APPEN





2° H
148



Scheidlin

Von Halder
N. 97.


G. C. Eimmart del: et ſculp:

Erneuert- und Vermehrtes
Wappen-Buch/

In welchem

Aller Hoher Potentaten/ der Römischen Kaysere/ Könige/ des Heil. Römischen Reichs Chur-Fürsten/ Fürsten/ Gefürsteten Grafen/ Grafen und Herren/ Baronen, Rittern/ samt anderer Stände/ Republiquen und Städte/ Adelicher und Unadelicher Geschlechtere/ etc.

Wappen/ Schilde/ Helmen/ Kleinodien/

Nebenst Dero

Nahmen und Herrschafften/

in schönen Kupffern vorgebildet/
Und vormalens in

Fünff/

Anjetzund aber/ zu dessen sonderbarer Verbesserung

In Sechs Theilen/

Benebenst einem

Anhang/

Darinnen auch der heut zu Tag florirenden Ausländischen Königreiche und Souvrainen

Wappen und Kleinodien

enthalten;

Allen Curieusen Liebhabern der Edlen Wappen-Kunst zum Besten/ aufs neue mit einem vollständigen Register versehen/ und zum Druck befördert

Von

Rudolph Johann Helmers/ Buch- und Kunsthändlern.

EIGENTUM DER STADT AUGSBURG

Nürnberg/ gedruckt bey Christian Sigmund Froberg. 1705.

Erklärung
des
Kupfer-Tituls.

Schaut hier die Majestät des Teutschen Kaiser-Reiches/
Um deren hohen Thron des Himmels Klarheit glänzt/
Ihr sehet Ihrem Reich auf dieser Welt kein gleiches/
Weil Ihres Adlers Flug nah an die Sterne grenzt/
Und sich Ihr wahrer Ruff daher so hoch erhoben:
Weil Tugend/ Ehre/ Kunst an Deren Seiten stehn/
Und niemand wird belohnt; er weise dann die Proben/
Die aus dem edlen Muth in aller Augen gehn.
Betrachtet: wie zu Ihr die theuren Helden wimmeln/
Die theils sehr klug den Kiel/ theils frisch den Stahl geführt;
Die/ daß Ihr Nahmens-Glanz nicht rosten mög noch schimmeln/
Der Eifer/ gar hinauf zu steigen/ löblich rührt.
Wie rüstig weist sich nicht die Tugend nebst Minerven/
Daß/ wer was guts gethan/ durch Ihren Beystand steig;
Wie fertig ist die Ehr der Klugheit Fleiß zu schärffen/
Wann sie mit Kronen reitzt und reicht den Lorber-Zweig!
Drauf spitzt die Herold-Kunst den Schreib-Kiel/ Hand und Ohren/
Und blickt auf die Geschicht/ und Ihre Schwestern hin/
Was die Zeit-Rechnung fand von Alter unverlohren/
Und was zu ahnden hab die Stamm-Beschreiberin:
Damit des Nahmens-Ruhm mög erben auf die Kinder/
Daß die Nachkommenschafft den Ahnen strebe nach/
Daß der versteckte Funk in ihnen loh geschwinder/
Zum Nutzen Ihres Stamms und der gemeinen Sach.
Zum Liecht des ganzen Werks trägt Warheit eine Fackel/
Daß weder Haß noch Gunst die Augen blenden könn/
Daß man bey diesem Glanz entblöß der Laster Mackel/
Die Tugend Tugend heiß/ und Weisheit Weisheit nenn.
Wohl dem/ der Stamm und Ruhm durch eigne Thaten mehret/
So fern Er Schild und Helm der Vorwelt schon ererbt;
Wohl dem/ der/ da das Glück Ihm diesen Rang verwehret/
Sich einen Wappen-Grund durch Blut und Dinte färbt.

Vorrede.

Achdem unser StammVatter Adam sich/durch den Ungehorsam/ der vollkommenen Unsterblichkeit verlustiget / haben seine Sünden Erben das Verlangen ihres Namens Gedächtniß zu verewigen / und darmit besagten Verlust zu erstatten/ jederzeit beharret. Solches erweiset sich in den Gebäuen / wann etliche mit den Babyloniern / nach der Bleywage ihrer eitelen Gedancken / einen Thurn biß an die Wolcken aufführen wolten/daß sie ihnen einen Namen machten/ 1.B.Mos. 11.4. Daher annoch die Sieben Wunderwercke der Welt/ ihrer Bau- und Werckmeister Namen ausser der Nachwelt Vergessenheit gesetzet / und ist solches so viel löblicher / so viel weniger der jenigen sind / die besagter massen ihrer EhrenGedächtniß stifften und aufrichten können. *Namens-Gedächtnuß.* *Durch Gebäu.*

2. Ander suchen einen unsterblichen Namen in grossen Heldenthaten / und von diesen sagt *Tacitus* (*a*) daß die Tugendhafften Leute zu hohen Sachen Begierde tragen; wie hingegen unartige Gemüther dem Müssiggang und sündlichen Wollusten nachhangen. Diesem stimmet bey Seneca / sagend: Die Natur hat uns einen grossen Muth eingegeben: Gleichwie sie etliche Thiere wild / etliche listig / etliche furchtsam geartet/also hat sie uns großmütig haben wollen. * Solches erhellet vielmals bey den jungen Knaben / daß sie eine Ehrbegierde blicken lassen / und sich von guter Art erweisen; welches auch nicht unrecht / sondern vielmehr zu loben ist / nach Sirachs Vermahnung: Siehe zu / daß du einen guten Namen behaltest / der bleibet gewisser / denn tausend grosse Schätze Goldes. Ein Leben / es seye wie gut es wolle / so wäret es eine kleine Zeit; Aber ein guter Name bleibet ewiglich / c.45. v.15. Das Gerücht / sagt Salomon/ ist köstlicher denn grosser Reichthumb / und Gunst besser dann Silber und Gold / Spr. 22.1. *Durch Heldenthaten.* (*a*) *Optimi mortalium altissima quæque cupiunt.* *Namens*

3. Also soll die Ehre der Tugend eignes Kennzeichen und reiche Belohnung seyn / daher GOTT selbsten unter andern Segen / seinem Liebhaber und dem Vatter aller Glaubigen verspricht: daß er ihm wolle einen grossen Namen machen / 1.B.Mos.12.2. Und zu David sagt der Prophet Nathan: GOtt habe ihn genommen von den Schafhürden / zu einem Fürsten gesetzet über Israel / seine Feinde ausgerottet / und ihm einen grossen Namen gemachet / wie der Name der Grossen auf Erden / 1.Sam. 7/9. und wird wiederholet / 1. Chr. 18. v. 8. Diesemnach stehet einem jeden Christen frey/durch zulässige und löbliche Mittel nach Ehren zu streben; Sintemal das Gedächtniß der Gerechten im Seegen bleibet / aber der Gottlosen Namen wird verwesen / Sprichw. 10. 7. und beobachten die Gelehrten / daß die Verdamten niemals mit Namen genennet werden / wie zu sehen / Luc. 16. und 1. Pet. 3. 19. *Kennzeichen der Tugend.* *Ehre ist ehrlich zu suchen.*

4. Was hat der Mensch liebers in dieser Welt / als sein Leben / mit welchem alle seine Hoffnung aufhöret und zu Grabe gehet: Damit er nun solches für sein Vat- *Lebt nach dem Tod.*

* *Magnanimos nos natura produxit, & ut quibusdam animantibus ferum, quibusdam subdolum, quibusdam pavidum, ita nobis excelsum spiritum indidit.*

Vatterland in Gefahr setzen möchte/ ziehet ihm die Ehrbegier gleichsam die Waffen an/ und verspricht/daß sein Namen auch nach seinem Tod leben/und auf seinem Grabstein unvergeßlich beharren solle: Ja welches mehr ist/ seine Kinder und Nachkommen/ denen man mit natürlichster und brünstigster Neigung beygethan ist/ sollen solcher Ehre theilhafftig werden/ und mit seinem Namen auch seinen **Schild** und **Helm** führen/ sich darbey seiner Adelichen Tugend und derselben Würdigung zu erinnern/und so löbliche Fußstapffen eiferigst zu ergreiffen.

Wappen-Ursache.

Abtheilung dieser Vorrede.

5. Dieses ist die Ursache der von unerdencklichen Jahren hero gebrauchten Wappen/von welchen dieses Buch eine grosse Anzahl gesamlet/ und soll in der Vorrede folgenden Ersten Theils gehandelt werden: I. Von den Namen der Wappen/und derselben Angehör. II. Von der Wappen Ursprung. III. Wer die Wappen gebe. IV. Von den Mitteln/ die Wappen zu erwerben. V. Von dieses Buches Inhalt und Vermehrung.

I. Von der Wappen Namen.

Wappen woher das Wort komme.

6. DAs Wörtlein **Wappen**/ist sonders Zweiffel von dem Wort **Waffen** entsprungen/massen solche in Schild uñ Helm als Waffen sich zu vertheidigen/ bestehen; Wie Degen und Lantzen die Waffen zu beleidigen gewesen/und theils noch sind. Nun wissen die Gelebrten/ daß die Teutschen/so wol als die Hebreer פ (pe raphatum) in ein ff vielmals verändern/ als **Fiendschappt** / **Broederschappt**/ **Wappenen**/ wie die Niederländer annoch reden/ und wir auf Hochteutsch **Feindschafft**/**Brüderschafft**/ **Waffen** aussprechen/ *Vide specim. Philolog. Germanicæ, Disquis.* 1. §. 10. & *X*, 7.

Armes.

7. Gleicher Weise nennen die Frantzosen ihre Wappen *Armoiries* (*quasi des armes la memoire*) und *escu* (*scutnm*) einen Schild/ darinnen solche gebildet oder geschildert sind; oder es wird auch das Wort *Armes*, die Waffen/ für die Wappen gebraucht/wie wir sagen/Helm und Schild/ für das angestam̃te und anererbte Adeliche

Gebrochne Helm und Schild.

Wappen. *Lazius l.*9 *de migr. Gent. c.*1.14 & 17. *Andreas Knichen de voc. Duc. Saxon. c.*2 *n.*101. *Webner. in Thes l. N. voc.* Helm und Schild: daß also einen mit Helm und Schild begraben/ so viel ist/ als den Letzten des Namens und Stammens/ und das abgestorbne Geschlecht dardurch bemercken/und solche gebrochne Wappen beweisen/daß dem Lehen-Herrn die Güter heimgefallen/und sich keiner derselben mit Fug und Recht anmassen kan. *Videat. J. Stumpfius*, *l.*6. *Chron. c.*25 & *l.*7. *c.*37. *Mart. Crusius l* 9. *Annal. part.* 2. *c.* 11. *pag.* 338.

Schild.

8. Es scheinet/daß unser Teutsches Wort **Schild**/ oder **Schilt**/ von dem Hebräischen Schelet, welches gleiche Deutung hat/und clypeus oder scutum bey den Lateinern heist/herkomme/ Andr. Helvius *in Orig. diction. German. f.*256. *in lit. S.* Hiervon schreibt Goldast/ daß es von Clypeo herkomme/weil vor tausend Jahren

Die von Holtz zusammen geflochten.

das *C in Sch* vielfältig verändert worden/ als Hugo Schapler, für *Hugo Capito*, Schalem *Calyx*; schapell, *Capella*: schal, *calvus*: schifer, *cifra*, und sind die Schilde auch **Hürten** genennet worden/ wie zu lesen in Wolfram von Eschenbachs Heldenbuch/ *part.* 11. angezogen im *Commentario Goldasti ad Parænes. Scotor. Regis*, *f.*379. und 380.

Sigel.

9. Es wird auch an statt der **Wappen** das Wort **Sigill**/ oder Sigel/ von dem Lateinischen Wort Sigillum genommen/ darauf sie gebildet werden/ gebraucht/ weil

Pettschafft.

die Ringe und **Pettschafft** (also genennet von Betscheiden/ Sponda lecti conjugalis, da die Wappen angemacht/ vor Alters zu sehen waren) ein Kennzeichen des Adels waren/ *l. cum aurum.* 19 §. *lectum.* 8. Also daß die Sigel und Bilder der Ahnen zusammen gesetzet werden. *D. de auro & argento legat l. quæsitum.* 12 §. *Papinianus* 23. *Adde Caspar. Ant. Thesaur. l.* 2. *quæst. forens.* 100. *n.* 4. *contra*

Imagines Nobilitatis.

Budæ-

Budæum, l. 17. §. Capella & omnino Theodor. Höping. c. 17. n. 20. & 21 de Jure Insignium. Es scheinet auch/ daß der Niederländer Schilden, mahlen/ oder Schildern, von den gemahlten Schilden herkommen/ wie bey uns die Schilde und Zeichen der Wirthe zu sehen/ daß in demselben ein Bild/ darvon man das Hauß benamet/ und zu sagen pfleget: Der Wirth hat über Schildsrand gerechnet/ das ist/ im Pausch zu viel gefordert/ Webner. in Observ. pract. voce Schildrand. Schilden Schildern. Schildsrand.

10. Weil man aber bey Schild und Helm insgemein Bänder und Decken sihet/ ist zu wissen/ daß solche von der alten Teutschen Gebrauch hergekommen/ indem sie ihre Waffen geehret und mit Decken und Bändern zu verwahren pflegen/ wie von solchen Zindel binden/ Helmlören und Schildlören (loris clypeorum) zu lesen Goldast. Rerum Alamanic. in Advers. ad Ekhardi Junioris histor. c. 5. p. 196. part. 1. tom. 1. Fabron. in relat. von Herkommen der Wappen über das Heßische Wappenbuch Wesselii, und Spangenberg/ l. 6. Adels Spiegels c. 26. Daß solches auch die Galli oder Frantzosen gebraucht/ lehret Diodor. Sicul. l. 5. Biblioth. c. 30. Solche Helmdecken sind zuweilen Thierhäute gewesen/ welcher sich die alten Teutschen auch über den Waffen gebraucht/ damit sie den Feinden so viel schröcklicher vorkommen mögen/ welcher Lucanus gedencket: Helmdecke. Thierhäute.

> Pellibus & spoliis corpus vestire ferarum
> cœperunt. --- --- ---
>
> Sie haben ihre Haut mit Laub und mit Thierhäuten
> bedecket und geschützt. --- ---

Videatur omninò Cluverius in Germania antiqua. Plinius schreibet/ die Lacedæmonier haben die Helm erfunden/ l. 7. c. 56.

11. Etliche Wappen führen besondere Helmdecken/ sonderlich bey den Engelländern/ welche von den alten Sachsen herkommen.

II. Von dem Ursprung der Wappen.

12. Das Alterthum wird aller Orten billich geehret/ l. 2. §. tanta. C. de veter. jure enucleando, und wann das Wiederspiel nicht erwiesen wird/ folget man demselben sicherlich / und hält für genehm die vor Jahren beliebte Meinung/ nach dem alten Sprichwort: Man soll der Zeit Maaß nicht verändern. In gegenwärtiger Sach aber ist der Ursprung und die Ankunfft der Wappen unter den Gelehrten strittig/ und beruhet auf ungewissen Vermutungen / gleichend etlicher massen dem Ursprung des Flusses Nili/ welchen viel gesucht/ und niemand finden mögen/ Gellius l. 10. N. A c. 7. Etliche schreiben der Wappen Anfang den Hebreern und Egyptern zu/ diesen/ wegen ihrer Schrifftbilder/ die sie für heilig gehalten/ Adamus à Conzen. l. 7. Polit. c. 5. §. 4. jenen/ wegen etlicher Sprüche und Begebenheiten/ die bey Mose und den Propheten zu befinden. Es scheinet der Patriarch Jacob habe seiner Kinder Wappen/ auf seinem Todbette visiret: Dann Juda führte einen Löwen/ zu bedeuten/ daß Christus aus solchem Stamme solte geboren werden. Dan führte eine Schlange/ weil dieser Stamm viel gifftige und boßhaffte Nachkommen hatte. Naphthali ein schnelles Rehe / Benjamin einen gefrässigen Wolff / Joseph einen Zweig/ ꝛc. Das Geld / welches Abraham den Kindern Heth dargewogen/ war mit einem Lamm gezeichnet/ wie die Rabbinen schreiben. Der Ring/ welchen Juda der Thamar gegeben/ muß auch ein Merckmahl gehabt haben/ wie auch der Königliche Ring Pharaonis/ und der Pitschier-Ring Ahasveri/ ꝛc. Der Seckel des Heiligthums hatte auf einer Seiten die Stadt Jerusalem gebildet / auf der andern Seiten die Gelten mit dem Manna und die Ruthen Aaronis. Es haben auch die Juden abwesend die Stadt oder den Nahmen erstgemeldter Friedens-Stadt in 1. Meinung. Hebräer Wappen.

ihren Ringen getragen; Daher dorten die Kinder der Gefängniß sagen: **Jerusalem vergesse ich dein/ so wolle GOtt meiner Rechten** (Hand / daran ich dero Bildniß trage) **vergessen.** Die Maccabeer führten 4. Hebräische Buchstaben מכבי welches sie aus dem Lobgesang 2. B. Mos. 15. v. 11. genommen haben/ da gelesen wird: Quis sicut Tu in Diis JEHOVAH. **Wer ist dir/ HERR/ gleich unter den Göttern.** *Videatur Sixtus Senensis Biblioth. sanct. l. 1. f.* 28. Daß auch sonsten alle Künste von dem Volck GOttes herkommen/ wird erwiesen aus dem 195. Psalm/ v. 22.

13. Diese Meinung ist so viel vermuthlicher / weil auch / nach der Propheten Gesichten / die Chaldeer einen Löwen / die Perser ein Parder Thier / die Griechen einen Ziegenbock / und die Römer einen Adler / für ihre Wappenbilder gewehlet/ welche alle genommen aus Daniel. am 7. P. Greg. Tholos. *l.* 6. *de Rep. cap.* 16. *n.* 4. Læl. Zecch. *l.* 1. *de Princip. c.* 2. *n.* 11. **Beyerling** *tom.* 4. *Theat. vit. hum. lit. I. pag.* 323.

2. Meinung von der Assyrier Wappen. 13. Andre wollen der Wappen Ursprung den Assyriern zuschreiben/ welche solche mit der ersten Monarchie erfunden haben sollen/ Limnæus *l.* 5. *de jure publ. c.* 6. *n.* 2. Speidel/ *in notab. voce* Wappen. 13. **Nahum** *c* 2. 3. sagt von den Chaldäern/ **daß ihre Schilde roth / und ihr Heervolck wie Purpur.**

3. Meinung von der Pictorum und Carum Wappen. 15. Andere wollen hierinnen den Pictis, andere den Caribus, Völckern in Asia/ die Ehre geben. Speidel in angezogenen Ort. Strabo *l.* 14. Alex. Sardus *l.* 2. *de rer. Invent pag.* 61. Joh. Tilius *l.* 2. *de rebus Gall. p.* 128. Aldrovandus *l.* 14. *Ornithol. c.* 1. *p.* 125. Schönborner *l.* 6. *Polit. c. alii*, und ist gewiß/ daß die Cares mit Schild und Helm/ die sie geführt und erfunden haben sollen/ begraben/ und daran von den Atheniensern bey der Schlacht in der Insel Delo erkannt worden. Thucyd. *l.* 1. *videatur* Joh. Kirchmannus, *l.* 3. *de funeribus Rom. c.* 8. *p.* 397.

4. Meinung von der Griechen Wappen. 16. Andere wollen aus dem Homero und Virgilio erweisen/ daß der Wappen Gebrauch zu Zeiten des Trojanischen Krieges angefangen. Lips. *l.* 4. *de Roman. Milit. dial.* 5. *in princ.* Majol. *tom.* 5. *dier. Can. coll.* 5. Nolden. *de Nobilit. civil. c.* 21. *n.* 28. Agamemnon führte in seinem Schilde einen Löwen / Ulysses einen Delphin / ꝛc. Alciat. *l.* 2. *Emblem.* 49. Joachim. Camerar. *in Symb. cent.* 1. Man lieset von einem Lacedämonier / daß er eine Mucken in seinem Schilde geführet/ und auf befragen / warum er solches kleine Thier erwehlet habe? Hat er gesagt: Weil er seinem Feinde so nahe zukommen pflege / daß er auch solches kleine Thier / und ihn bey demselben/ solle erkennen können / Claud. Paradin. *in Symb.* Heroic. Rubric. *Cominus, quo minus. p.* 86. *& seqq.* Pier. *Hierogl. p.* 191. Limnæus *l.* 6. *de Jure publ. c.* 6. *n.* 53.

Die 5. Meinung von den Römern. 17. Es sind auch nicht wenig in der vermuthlichen Meinung / daß der Gebrauch der Wappen von den Römern auf die Teutsche gekommen/ und zwar dergestalt/ daß Julius Cäsar den Adler zu einem beständigen Kennzeichen seines Regiments und derselben Ambtsfolgern erwehlet/ da man sonsten den Siegesherren nur Triumphseulen/ für ihre Person/ aufgerichtet/ Guil. Budæus *ad l. fin. §. initium ff. de orig. Jur.* Chassan. *in Catalog. Glor. Mundi. part.* 1. *consf.* 38 *Concl.* 10. *&* 83. daher auch Tacitus die Adler *propria Legionum numina* nennet / *Annal.* 2. 17, 2. und haben sie vielmals vor erhaltnem Siege/ Adler in den Lüfften gesehen/ idem. *Hist.* 1. 62, 5. Hiervon soll ein mehrers in folgender Theile Vorreden zu lesen seyn.

Dona militaria Rom. Dieser Meinung stimmet bey der Gebrauch/ welchen die Römer in Beschenckung ihrer tapfern Soldaten gehalten/ daß sie nemlich dem Sieger einen Kranz/ Schwerdt/ Helm/ Gürtel/ Ring/ Sporn/ ꝛc. verehret/ welche Gabe er nicht nur für sich gebrauchet/ sondern bey seinem Grabmal aufhencken / und den Nachkommen zu steter Beobachtung anbefohlen / die dann / als Tugendeiferer ihres Väterlich- und Anherrlichen Lobs / dergleichen in ihre Schilde mahlen und graben lassen / Lazius *l.* 9. *com.*

R. R.

R.R.c.1.14. Aldrovand.*l.2. Ornith.c.2.de Chrysaeto.* Thomas Miles *de Nobilit.p* 156. Nolden. *Tractat.c.21,n.* 25. und ist auch dieser Meinung Simon Majol. *t.2.dier.Canic.p.* 377.

Die 6. Meinung/ von der Völcker Rechte.

18. Uber erzehlte Meinungen sind noch etliche/ welche die Erfindung der Wappen nicht einem/ sondern viel und fast allen Völckern zugleich beymessen und zueignen wollen/ sagende: Daß alle Menschen begierig/ dieser oder jener Begebenheit äusserliche Kennzeichen/ wiewol auf unterschiedne Arten und Weise/ aufzurichten. Hierinnen/ sagen sie/ folge man dem Trieb der Natur/ und natürlichen Billichkeit/ welche das Gute mit Ehren zu belohnen/ und das Böse mit Schanden zu bestraffen lehret/ deßwegen auch ihre Wercke/ und Geschlechts/ mit sondren Kennzeichen zu unterscheiden pflegte/ also daß unter vielen Tausenden kaum zwo oder drey Personen zu finden/ welche einander in allen und jeden/ Stimme/ Geberden/ Angesicht/ Haaren/ Grösse/ rc. gleichen. Wann nun absonderlich solche Zeichen zu der Nachkommen Ehre/ oder zu dem Ruhm und Lob eines gantzen Landes dienet/ ist an der allgemeinen und beständigen Beliebung keines weges zu zweiffeln. Tiraquell. *de Nobilit. cap.* 19. *num.* 9. Thessaurus *decis. Pedem.* 270. *n.* 33. Daher vermutlich eine jede Nation ihr Panier oder Heerfahnen/ mit eines Thiers Gestalt/ wie wir annoch die Corneten mit Sinnbildern zu zieren pflegen/ bemahlet/ und nachgehends eine jede Rott/ oder Hauffen/ welche wir Regimenter nennen/ wie auch ein jedes Schwader oder Fahnen/ und dann ein jedes Adeliches Geschlecht/ Haubtmänner und Befehlhaber/ mit einem sonderbaren Kennzeichen unterschieden seyn wollen. Daß also der Ursprung der Wappen vielen Völckern und fast allen beyzumessen. Also haben die Hebräer etliche Buchstaben ihrer Sprache/ wie von dem Helden Juda Maccabäo Meldung beschehen/ in ihren Fahnen geführet: Was aber von den Müntzen und Ringen vermeldet worden/ ziehet Rabbi Abraham in *Caballa* auf die nachgehende Zeiten der Könige/ wie zu lesen bey *P. Gregor. d. lib.* 6. *cap.* 16. *n.* 14. Massen bewust/ daß die Juden kein Bildniß machen dörffen/ Exod. 20. v. 4. und sind auch auf des Hohenpriesters Brustschild keine Bilder/ sondern 12. Buchstaben/ nach den 12. Stämmen gegraben gewesen/ welches sie Schild und Recht/ *Urim* und *Thumim* genennet. *Videatur P. Sigonius* und *Petr. Cunæus de Republ. Hebr.* Gleicher Weise haben die alten Schwaben eine Katze/ die Frantzosen und Dänen einen Haanen/ die Schweden eine Nachteule/ die Sachsen ein Pferd/ rc. geführt/ wie zu lesen bey *Goropio Becano in Hermathena*, bey *Aldrovando & aliis passim.*

7. Meinung von den Ludis Olympicis.

19. *M. de Varennes* der bringet in seinem *Roy d' Armes* oder Herold *f.* 599. noch ein andre Meinung/ und will den Ursprung der Wappen von den Olympischen Spielen herholen/ welche Hercules/ nach Verrichtung vieler Helden Thaten/ dem *Jovi Eleuo* zu Ehren/ und die Achaische Jugend in fünfferley Ritterspielen zu üben/ angestellet; massen bey solchem ein jeder Spiel- und Kampfgenoß eine gewisse Farbe zu seinem Zeichen erwehlet/ nach dem er einen Planeten zu seinem Beystand angeruffen/ als Geib oder Gold ist die Farbe der ☉/ Weiß und Silber deß ☽/ Rot des ♂/ rc. *vide* §.34. folgender Vorrede des II. Theils/ Daher/ sagt erst-gerühmter *Varennes*, ist entstanden der Gebrauch/ daß man in den ältsten Wappen nur etliche gemahlte Felder/ ohne einige Figur sihet/ und wie solche Olympische Ritterspiele die ältsten/ als ist vermuthlich/ daß ihnen andre Völcker hierinnen nachgeahmt/ und mit Verlauff der Zeit/ in solche gefärbte Felder/ Thiere/ Spangen/ Balcken/ Ringe und Kreutze gesetzet/ nach dem sie dieses oder jenes bedeuten wollen/ welche Erfindung von Jahre zu Jahren zierlicher und prächtiger worden/ auch mit zuwachsender Mannschafft vermehret/ und mit vielen wunderlichen Dingen unterschieden werden müssen/ *Lazius d.l.* 9. *c.* 1 *q.* 748. *Thessaur. decis.* 270. *n.* 39.

20. Weil nun die Ankunfft der vielbesagten Wappen zweiffelhafftig ist/ untergeben wir den Endscheid-Spruch dem verständigen Leser/ halten aber die zwo letzten

Meinungen für die vermutlichsten / und ist nicht zu zweiffeln / daß die jetzigen Teutschen Wappen von Käyser Carl dem Grossen / wie nachgehends von den Thurnieren / da man den gantzgewapneten Ritter/ohne das Zeichen seines Schildes und desselben Bildes nicht unterscheiden noch erkennen mögen/herkommen: wiewol bey *Cluverio* zu sehen/daß viel hundert Jahre zuvor dergleichen schon gebräuchlich gewesen. Wie in des Zweiten Theils folgender Vorrede ausgeführt werden soll.

III. Wer die Wappen zu ertheilen Macht und Recht habe.

21. NAchdem wir nun den Ursprung der Wappen genugsam betrachtet / folget / von wem solche zu erwerben und zu erlangen/und sind derselben unterschiedene. Gleich wie bey den Römern nicht nur der Rath den Soldaten Ehren-Geschencke ertheilte / sondern auch alle Siegs- und Feldherren berechtiget waren / die Wolverdienten / nach Beschaffenheit zu beschencken: Also kommen die Wappen und der Adel nicht nur von Käyserl. Majest. als der Grundqvelle alles Ehrenstandes: sondern auch von dem Römischen König/dem Pabst/den *Comitibus Palatinis*, den Herolden; oder von den Königen und solchen Herren / die keinen Obern erkennen/und denen/welchen sie solches Recht zueignen.

Käyserl. Majestät geben Wappen.

22. Daß solches Käyserl. Maiest. als dem höchsten Haubt der Christenheit zustehe / ist keines weges zu zweiffeln / massen auch die Erhöhung / zu jedes Standes Würdigkeit / allein bey höchstgedachter Majestät allerunterthänigst zu suchen und zu finden. *Matth. de Afflict in c. 1. quis dicatur Dux, Comes, Marchio, &c. Borcholt. de Feud. c. 4. n. 12.* und von so besagter Quelle fliessen alle Titul und Ehren-Namen / *arg. l quæris. 3. de natal. restit Nov. 53. cap. Optimum. 5. in fin.* Bald. *in d. cap. 1. Martin.* de Caraziis. *de Princip. quæst 540. Gail. 1. Observ. 30. v. 21.* Schrader. *de feud. part. 4. c. 1. n. 2.* Joh. Hering *tract. de Molend. quæst. 1. n. 54. & n. 59.* Also daß es unter Käyserl. Majestät Ambt gerechnet wird / den Adel erhalten und vermehren. Hippol. à Collib. *axiom. 10. de Nobil.* So gar/daß der Zweiffel/ ob ein von Kayserl. Majest. Geadelter solcher Ehre würdig seye / gleich einem Kirchenraub gehalten wird. *l. sacrilegii. 3. C. de crimin. sacrileg. l. sacrileg. 5. & ibi Bald. per illum text. C. de divers. rescript. Schneidew. part. 3. n. 53. Tiraq. de Nobilit. c. 6. n. 1* M. Stephani. *l Nobilit. c. 5 n. 12.* Welches diejenigen/welche neulich geadelt worden / wol zu mercken haben / wie erinnert *Guil Forner. de feud. c. de feud. divis. f. 15.* und schreibt hiervon *Cyriac.* Spangenberger in seinem Adels-Spiegel deutlich: **Keiner kan sich eines Adelichen oder Ritterlichen Wappens / viel weniger Schild und Helm gebrauchen / ohne der Hohen Obrigkeit Vergünstigung** *l. 2. l. 12 c. 29.* Ja keiner darff von rechtswegen seinem neuerbauten Schloß einen Namen geben / *l. 1. ff. de prætoria potest.* Weil darvor gehalten wird / Käyserl. Majestät erheben keinen zu solchen Ehren/ er habe dann auch Adeliche Tugenden / ohne welche ihm solche Stelle mehr nachtheilig als vortheilig seyn möchte. *Tiraq. de Nobilit. c. 7. n. 4. M. Steph. l. 1. de nob c. 5. n. 31.*

Der Römische König und Pabst.

23. Gleiche Macht und Gewalt hat auch der Römische König / wie auch der Römische Pabst / wiewol ihm etliche solches Recht strittig machen / wie zu lesen bey *Alveratto. c. 1. n. 1. de Feud. Castald de Imp. quæst. 68 n. 7. & 8.* andere aber ihme auch die Ein- und Absetzung der Könige beymessen / wie der *Speculator in §. nunc ostendendum. n. 3. de Legat. M. de Afflict in c. 1 notabil. 1 de feud. March.* und beweist solches mit etlichen Exempeln *Bodin. l. 1. de Repub. c. 9. videatur Paurmeister. c. 3. l. 2. de Jurisd. n. 29.* Also hat ein jeder König in seinem Königreich die Macht/ die Laster zu bestraffen / und hingegen die Tugenden zu belohnen/daher lieset man

man von dem Frantzösischen Wappen bey *M. de Varennes* und *Colombiere*, bey Wilhelm Schmieden von den Englischen Wappen/ bey *Chassan. de Gloria Mundi* von den Spanischen Wappen/ bey *Ludov. de Molina. l. 2. de Hisp. Primog. cap. 14. n. 40.* Und findet sich bey solchen allen ein sondrer Unterscheid/ von welchem dieses Orts zu melden viel zu weitläufftig fallen würde/ massen hier nur von den Teutschen Wappen die Frage waltet.

24. Ferners ist das hohe Recht die Wappen zu geben/ wie auch Graffen/ Freyherren und Edle zu machen/ bey den Ertz-Hertzogen in Oesterreich/ und allen/ die keinen Oberherren erkennen/ welches aber theils sich weiter nicht/ als in ihrem Gebiete für giltig gehalten wird/ da hingegen die Käyserlichen Wappenbrieffe meistentheils diese Formalia enthalten: **An allen Enden und Städten zu führen/ tragen/ und auch deren offentlich zu gebrauchen/ rc.** wie zu sehen in Käyser Carols des IV. *Confirmation* und Lehenbrieff über die Erbverbrüderungen der Häuser Sachsen und Hessen/ *in actis* die Fürstl. Marburgische *succession* betreffend/ *p. 26. & seqq.* Die Hertzogen in Oesterreich.

25. Vielbesagtes Recht/ die Wappen zu ertheilen/ wird auch von Römischer Käyserl. Majest. allergnädigst verliehen den *Comitibus Palatinis* und den Herolden/ von welchen beeden absonderlich mit wenigen zu vermelden.

26. Die *Comites Palatini*, oder Reichs Hofgrafen/ werden also dem Titul nach genennet/ Freher. *in not. ad c. 14. P. de Andl. vers. ex concessione, Petr. Gregor. l. 6. 18.* Paurmeister/ *l. 2 c. 11. n. 19. Sigon l. 7. de Regn. Ital. p 175 n. 30 Lancellot. l. 1. templ. omn. Judic. c. 1. §. 4.* Limnæus *l. 6 Jur. publ. c. 6. n 31.* und haben theils Macht/ Wappen mit offnen Helmen zu geben/ (aber nicht zu adlen) *Besold. in thes. voce* Wappen. Also daß solche Ertheilung so kräfftig/ als ob sie von dem Käyser selbsten gegeben worden. *Sixtin. l. 2. c. 17. n. 17. Matth. Stephan c. 6 n. 1. Kirchn. l. 4. de off. & Dignit. Cancell. c. 6. n. 78. 79. & 80.* Nach der bekannten Rechts-Regul: was einer durch einen andern thun lässet/ ist gleich so viel/ als ob ers selbsten verrichtete/ *c. hi qui autoritat. 12. de præbend. in 6. c. cum aliquib. 4. de Rescript. in 6. l. 1. §. sed & hoc 7. c. de vet. Jur. enucl. Jason. cons. 129. n. 2. l. 4. Gomez. l. 1 var. resol. c. 9. n. 20. v. 2.* Welcher Gestalt aber ihre *Privilegia* unterschieden/ ist zu lesen bey *Thom. Sagittario de Comitibus Palatinis concl. 33 lit. e.* und *Limnæo l. 6. n. 31. l. 1 c. 14. n. 33.* Solches Recht ist zwar nur den Personen gegeben/ wird aber doch zuweilen erblich gemachet/ daß die Nachkommen solches *Privilegium* erneuren lassen müssen. *Matth. Dreß. in orat. de Joanne Cratone* erzehlet ein Exempel/ und ist ferners hievon zu sehen bey *Matth. Stephano, Sixtino* und *Herman. Kirchner.* in angezogenen Orten. Comites Palatini.

27. Die Herold belangend/ haben solche den Namen erhalten/ daß sie in dem Heer alt/ oder denen das Heer hold worden/ und sind wolverdiente Soldaten gewesen/ welche hernach zu den Friedenshandlungen/ zu Verruffung Käyserlicher Befehlen/ zu allen feyrlichen Reichsbegängnissen gebrauchet worden: Ihnen haben die Käyser auch die Freyheit Wappen zu geben/ allergnädigst ertheilt/ und werden auch Wappen Könige genennt/ *Thom. Miles de Nobilit. pol & civil. t. Nobiles minores p. 157. Freher.* in angezogenen Ort. *Herm. Fabronius in Relat.* vom Herkommen und Nutzbarkeit der Wappen/ über das Hessische Wappenbuch *Wilhelm. Wesselii.* Daß solche Leute zu Heroldsdiensten gelangen/ welche sich im Kriegswesen nichts versucht/ tadelt *Cornel. Agrippa de vanit. scient. c. 81* da ihre *Privilegia* auch zu lesen/ welchen sonderlich beygerucket ist: Sie sollen sich hüten/ daß die Ehre/ mit welcher sie Käiserl. Majest. begnädiget/ ihnen zu keiner Schande ausschlage. *Adde Theodor. de Bry in Embl. Nobil. in princip. vers. Quorum privilegia.* Die angehenden Herolden nennte man Ehrenholde/ welche die Herolds-Kunst studirten/ und ihre Diener *Persevanten*, welche ausschryen/ daß man aufmercken solte/ mit den Formalien Stilla ho! Von dieser Herolds-Kunst wird die folgende Vorrede des II. Theils handeln. Herolden. Ehrenholde

 28. Was

Verbesserung und Vermehrung der Wappen.

28. Was hier von Ertheilung der Wappen vermeldet worden / eben solches ist auch von Vermehrung und Enderung derselben zu verstehen/ welche bißweilen in dem Schild / oder in dem Helm / oder in beeden zugleich zu geschehen pfleget/ und wollen wir hieher ein denckwürdiges Exempel setzen / welches Erdbold von Lindenbruch *in Chron. Caroli M. Rubr.* der von Alvesleben Wappen / *pag.* 200 gelesen wird / „ nachgehenden Begriffs: Man lieset/ lauten die Wort/ in etlichen *fragmentis* aus „ dem Kloster Marienthal/ im Land zu Braunschweig/ daß/ nachdem *Carolus Magnus* das Geschlecht von Alvensleven zu Graffen gemacht/ habe er ihr Vätterlich „ Wappen geschmuckt/ und *Alvonis* That herzlich gemacht/ und oben im Triumph- „ baum/ Fahn und Zeichen mitgetheilet; also daß *Alvo* die erste Fahnen in Rom/ „ als ein Sieghaber/ neben den Phrisen/ (oder Frisen) welcher Obrister oder Fende- „ rich er gewesen/ samt dem Käiser eingezogen/ und darein sie gebracht/ und nach krie- „ gerischen Gebrauch eingeführet hat: **Dann Carolus Magnus den Gebrauch gehabt / daß er allezeit im Schild einem jeglichen/ der sich ehrlich gehalten im Krieg/ als ein sonderbar Merckmal etwas gegeben hat/ daraus man ihre Mannheit und Adeliche That hat sollen erkennen/ und wann die Nachkommen es angesehen/ auch dergleichen zu thun/ und anzufahen sich unterwinden solten/** und aus der Graffen von Hallermund Wappen / drey weisse Rosen auf die rohte Balcken; deren von Alvensleben oben zwo/ unten eine gesteckt. Hierüber hat ihnen Carolus eine Kron eingesteckt/ oben mit einer Rosen / welches ein sonderliches Zeichen des Adels und des Sieges gewesen/ bis hieher **Lindenbrog.**

Dieser Meinung lieset man unter den alten Reimen auch folgende:

Mannlich Hertz vindet man bi Schilde,
Zäglich Mut mus sin dem Schild wilde,
Der Schild will mitt Ruhten vil baltliche Zellen
Er basset, er schubet schande, vnd jhr Gesellen,
Got nit enwellen daß man bi jhm vinde
So schwechlich gesinde,
Er will das die Sinen
Usere sich binen,
In Tugenden erschinen,
Arge, und unfuge, und unfure die wilde
Gezimt nicht dem Helme, und tuch nicht dem Schilde;
Der Schild ist erdaht das nicht Schande kan decken,
Sin blic lert entblecken.
An eren die weichen
Vor vorchten erbleichen
Du varw ist ir zeichen.

Wie wir heute zu Tage reden/ muß es auf neu Dactylisch heissen:

Mannlichen Hertzen behagen die Schilde/
Zagende Memmen sind schüchtere Wilde:
die hurtige Seelen sich züchtiglich stellen/
sie hassen und scheuen die schandbarn Gesellen.
GOTT selbsten will niemals / daß man bey ihm finde/
so schwaches Gesinde.
Er lässet die Seinen
bey allen Gemeinen/
mit Tugend erscheinen.
Argen verschalckten Unflätern und Wilde
ziemen noch Helme / noch tügliche Schilde:
Es sollen die Schilde nicht Schande bedecken/
noch Laster erwecken.

Die

Die Ehren= entweichen
für Furchten erbleichen/
die Farben selbst zeichen.

Anererbte und veränderte Wappen.

29. Die Wappen werden auch zuweilen von den abgestorbenen Geschlechten ererbt und ausgebeten/ zuweilen nach Begebenheit der Fälle verändert/wie merckwürdig geschehen mit dem Sächsischen Pferde/von welchem CYRIAC. Spangenberger in der Mansfeldischen Chronica schreibet/ *part.* 1. *pag.* 79. **Als Wedekind/ König der Sachsen ein Christ worden/ward sein Wappen/welches zuvor ein schwartzer springender Hengst gewesen/ in einen weissen blancken Hengst verwandelt.** Heinrich Bunting setzet die Deutung darzu/in der Braunschweig= und Lüneburg. Chronic *part.* 1. *Rubr.* vom König Wedekind/ Anno 186. **zum Gedächtniß/daß er wäre aus der Heydnischen Gefängniß und Finsterniß/ zum Liecht des Christlichen Glaubens gekomen.** Vorgerühmter Lindenbrog sagt/ daß der rothe Schild nicht geändert worden/ *p.*95. *col.*2 *in Chron. Carol. M.*

Unterscheid der Wappen.

30. Wann sich ein Geschlecht vermehret/und das Wappen zum Unterscheid nach den Linien desselben geändert/welches nachmals bey den Thurnieren Strittigkeit verursachet/wie geschehen zu Heidelberg 1481. da **Heinrich vom Ende** die Kron nicht hat wollen passirt werden/und er erweisen müssen/daß er solche zu führen von Käyserl. Maj. begnädiget worden/Thurnierbuch/*p.*201. *Fr. Modius l.*1. *Pandect. Triumph. in ludo Equest.* 30. *tom.*2. *p.* 130. *Limn. l.*6. *c.*6 *n.*15 Hieher dienet/was Caspar Lerch von des Reichs Ritterlichen Adels herkomen/ *p.*62. im 2. Grundsatz geschrieben; So seye auch/lauten seine Wort: diese unsrer Teutschen VorEltern Observantz zu gedencken/ daß bey etlichen Adelichen Familiis sich begeben/ da einer oder der andere sich in Fede/ oder verbindliche Gesellschafft eingelassen/ daß er ein Beyzeichen in seines Stammes Schild und Helm angenommen und gesetzt hat/ damit unter Adelichen und derselben Tugend=Personen Geschichten und Contracten ein Unterscheid erhalten würde/ welches vielfältig von den primogenitis oder Altesten geschehen/wie in Dalbergischen/Flerßheimischen und andrer Geschlechter Wappen/ Epitaphiis & Sigillis zu ersehen. Dem Recht nach/ ist solches zu thun verbotten/ *in l. potioris S.C. de off. Rector. Provinc.* dañ wie bey den Römern keiner Recht hatte seiner Ahnen/oder sein Bildniß/ohne Oberherrliche Verwilligung aufzurichten/ *argum. l* 3. *XII. Tabb. Anneus Robert. l.* 4. *Rer. Judic. c.*4. *p.* 816. Also wird solche eigenthätige Wappenänderung für sträfflich und ungültig gehalten/ und für einen Betrug geachtet/ *Tiraquel. c.*13. *n.*1. *Chassan. concl.* 17. & 48.

Verlust der Wappen.

31. Man machet sich auch/ mit Verlust aller Ehren/des Wappens unfähig/wañ man sich an Käyserl. Majest. vergriffen/oder sonsten das Leben verwürcket hat. Vor Alters hat ein Feldflüchtiger den Schild umgekehrt führen müssen/so lang/biß er solche Schantze durch eine Ritterliche That wieder ersetzt und zu vorigen Ehrenstand gelanget/ *Th. Höping. c.* 13. §. 11. & *c.* 16. *n.* 84. Es wird auch wol das Wappen mit einem Zauberer verbrennt/ *idem c.* 16. *n.* 39.

IV. Durch welche Mittel man die Wappen erlangen könne.

Wappen von dem Kriegswesen.

32. Es ist bißhero gedacht worden/wer die Wappen ertheile/nun folget/wem solche füglich gebühren/ und wie man sich solcher Ehre würdig machen könne. Der Schild und Helm erweisen genugsam/ daß der alte Adel von den tapffern Kriegshelden herstammet/ gleichwie sonsten andere Künste und Arbeiter ihren Werckzeug zu ihren Zeichen zu gebrauchen pflegen/ und ist bereits §. 28. von Käyser Carl dem Grossen Meldung geschehen/daß die Wappen/als Merckmahle der Tugen=

Verbesserung und Vermehrung der Wappen.

28. Was hier von Ertheilung der Wappen vermeldet worden / eben solches ist auch von Vermehrung und Enderung derselben zu verstehen/welche bißweilen in dem Schild / oder in dem Helm / oder in beeden zugleich zu geschehen pfleget/und wollen wir hieher ein denckwürdiges Exempel setzen / welches Erdbold von Lindenbruch *in Chron. Caroli M Rubr.* der von Alvesleben Wappen / *pag.* 200 gelesen wird / „ nachgehenden Begriffs: Man lieset/ lauten die Wort/in etlichen *fragmentis* aus „ dem Kloster Marienthal/ im Land zu Braunschweig/ daß/ nachdem *Carolus Magnus* das Geschlecht von Alvensleven zu Graffen gemacht/ habe er ihr Vätterlich „ Wappen geschmuckt/ und *Alvonis* That herzlich gemacht/und oben im Triumph„baum/ Fahn und Zeichen mitgetheilet; also daß *Alvo* die erste Fahnen in Rom/ „ als ein Sieghaber/ neben den Phrisen/ (oder Frisen) welcher Obrister oder Fende„rich er gewesen/samt dem Käiser eingezogen/und darein sie gebracht / und nach krie„gerischen Gebrauch eingeführet hat: **Dann Carolus Magnus den Gebrauch gehabt / daß er allezeit im Schild einem jeglichen/der sich ehrlich gehalten im Krieg/ als ein sonderbar Merckmal etwas gegeben hat/ daraus man ihre Mannheit und Adeliche That hat sollen erkennen/ und wann die Nachkommen es angesehen/auch dergleichen zu thun/und anzufahen sich unterwinden solten**/ und aus der Graffen von Hallermund Wappen / drey weisse Rosen auf die rohte Balcken; deren von Alvensleben oben zwo/ unten eine gesteckt. Hierüber hat ihnen Carolus eine Kron eingesteckt/ oben mit einer Rosen / welches ein sonderliches Zeichen des Adels und des Sieges gewesen/ bis hieher **Lindenbrog.**

Dieser Meinung lieset man unter den alten Reimen auch folgende:

Mannlich Hertz vindet man bi Schilde,
Zäglich Mut mus sin dem Schild wilde,
Der Schild will mitt Ruhten vil baltliche Zellen
Er basset, er schubet schande, vnd jhr Gesellen,
Got nit enwellen daß man bi jhm vinde
So schwechlich gesinde,
Er will das die Sinen
Usere sich binen,
In Tugenden erschinen,
Arge, und unfuge, und unfure die wilde
Gezimt nicht dem Helme, und tuch nicht dem Schilde;
Der Schild ist erdaht das nicht Schande kan decken,
Sin blic lert entblecken.
An eren die weichen
Vor vorchten erbleichen
Du varw ist ir zeichen.

Wie wir heute zu Tage reden/ muß es auf neu Dactylisch heissen:

Mannlichen Hertzen behagen die Schilde/
Zagende Memmen sind schüchtere Wilde:
die hurtige Seelen sich züchtiglich stellen/
sie hassen und scheuen die schandbarn Gesellen.
GOTT selbsten will niemals / daß man bey ihm finde/
so schwaches Gesinde.
Er lässet die Seinen
bey allen Gemeinen/
mit Tugend erscheinen.
Argen verschalckten Unflätern und Wilde
ziemen noch Helme / noch tügliche Schilde:
Es sollen die Schilde nicht Schande bedecken/
noch Laster erwecken.

Die

Die Ehren-entweichen
für Furchten erbleichen/
die Farben selbst zeichen.

29. Die Wappen werden auch zuweilen von den abgestorbenen Geschlechten ererbt und ausgebeten/ zuweilen nach Begebenheit der Fälle verändert/wie merckwürdig geschehen mit dem Sächsischen Pferde/von welchem CYRIAC. Spangenberger in der Mansfeldischen Chronica schreibet / *part.* 1. *pag.* 79. Als Wedekind/ König der Sachsen ein Christ worden/ward sein Wappen/welches zuvor ein schwartzer springender Hengst gewesen / in einen weissen blancken Hengst verwandelt. Heinrich Bunting setzet die Deutung darzu/in der Braunschweig- und Lüneburg. Chronic *part.*1. *Rubr.* vom König Wedekind/ Anno 186. zum Gedächtniß/ daß er wäre aus der Heydnischen Gefängniß und Finsterniß / zum Liecht des Christlichen Glaubens gekommen. Vorgerühmter Lindenbrog sagt/ daß der rothe Schild nicht geändert worden/ *p.*95. *col.*2 *in Chron. Carol. M.* — Anererbte und veränderte Wappen.

30. Wann sich ein Geschlecht vermehret/und das Wappen zum Unterscheid nach den Linien desselben geändert/welches nachmals bey den Thurnieren Strittigkeit verursachet/wie geschehen zu Heidelberg 1481. da Heinrich vom Ende die Kron nicht hat wollen passirt werden/und er erweisen müssen/daß er solche zu führen von Käyserl. Maj. begnädiget worden/Thurnierbuch/*p.*201. *Fr. Modius l.*1. *Pandect. Triumph. in ludo Equest.* 30. *tom.*2. *p.* 130. *Limn. l.*6. *c.*6. *n.*15 Hieher dienet/was Caspar Lerch von des Reichs Ritterlichen Adels herkommen/ *p.*62. im 2. Grundsatz geschrieben: So seye auch/lauten seine Wort: diese unsrer Teutschen VorEltern Observantz zu gedencken/ daß bey etlichen Adelichen Familiis sich begeben / da einer oder der andere sich in Fede / oder verbindliche Gesellschafft eingelassen/ daß er ein Beyzeichen in seines Stammes Schild und Helm angenommen und gesetzt hat / damit unter Adelichen und derselben Tugend-Personen Geschichten und Contracten ein Unterscheid erhalten würde / welches vielfältig von den primogenitis oder Altesten geschehen/wie in Dalbergischen/Fleckheimischen und andrer Geschlechter Wappen / Epitaphiis & Sigillis zu ersehen. Dem Recht nach/ist solches zu thun verbotten / *in l. potioris S. C. de off. Rector. Provinc.* dann wie bey den Römern keiner Recht hatte seiner Ahnen/oder sein Bildniß/ohne Oberherrliche Verwilligung aufzurichten / *argum. l* 3. *XII. Tabb. Annæus Robert. l.* 4. *Rer. Judic. c.*4. *p.* 816. Also wird solche eigenthätige Wappen-änderung für sträfflich und ungültig gehalten/ und für einen Betrug geachtet/ *Tiraquel. c.*13. *n.*1. *Chassan. concl.* 17. & 48. — Unterscheid der Wappen.

31. Man machet sich auch/ mit Verlust aller Ehren/des Wappens unfähig/wann man sich an Käyserl. Majest. vergriffen/oder sonsten das Leben verwürcket hat. Vor Alters hat ein Feldflüchtiger den Schild umgekehrt führen müssen/so lang/biß er solche Schantze durch eine Ritterliche That wieder ersetzt und zu vorigen Ehrenstand gelanget/ *Th. Höping. c.* 13. §. 11. & *c.* 16 *n.* 84. Es wird auch wol das Wappen mit einem Zauberer verbrennt/ *idem c.* 16. *n.* 39. — Verlust der Wappen.

IV. Durch welche Mittel man die Wappen erlangen könne.

32. Es ist bißhero gedacht worden/wer die Wappen ertheile/nun folget/wem solche füglich gebühren / und wie man sich solcher Ehre würdig machen könne. Der Schild und Helm erweisen genugsam/ daß der alte Adel von den tapffern Kriegshelden herstammet/ gleichwie sonsten andere Künste und Arbeiter ihren Werckzeug zu ihren Zeichen zu gebrauchen pflegen/ und ist bereits §. 28. von Käyser Carl dem Grossen Meldung geschehen/ daß die Wapven/als Merckmahle der — Wappen von dem Kriegswesen.

Tugen-

Tugenden/den Nachkomen eine Anmahnung zu allem guten/und zu rühmlicher Nachfolge der Tapferkeit für das Vatterland zu streiten/allergnädigst gegeben worden.

Es hat der starcke Löw kein schwaches Wild erzogen/
und aus des Adlers Nest kommt keine Taub geflogen.

Von der Jägerey.

33. Solche Tapferkeit erweiset sich auch im Jagen / welches der Krieg zu Friedenszeit/und so viel löblicher ist/so viel zulässiger und verantwortlicher ist das schädliche Wild/als die vernünfftige Christen-Menschen erwürgen. Daher sihet man vielfältige Hirschgewey/ Schweinsköpfe/ Beerntatzen/ Hunde/ Füchse und dergleichen Thiere in den Schilden/und ob den Helmen / welche vermutlich von besondern Begebenheiten bey Jägereyen/ oder von der Edelleute gleichständigen Namen ihren Ursprung haben sollen. Gleicherweise haben auch Fürsten und Herren / aus gewissen Geschichten/ ihnen selbsten besondre Wappen erwehlet/ wie die Exempel in der Vorrede des dritten Theils folgen sollen.

Adel und Wappen der Gelehrten.

34. Ferners wird auch ein Adeliches Wappen durch getreue Dienste der Gelehrten/wann sie zu Friedenszeit/in Verschickungen/Gerichten/Werbungen und dergleichen Regiments-Händlen/ihre sondre hohe Gaben und rühmliche Verdienste erwiesen/ und deßwegen von ihren Herren und Obern mit Schild und Helm in den Adelstand erhoben werden/ welche dorten mit Mario (apud Sallustium in Jugurtha) sagen können: Es mögen mich andre für einen neuen Edelmann halten / auf welcher Zagheit ich nichts zu halten pflege: Sie werffen mir mein Glück für / wie ich ihnen ihre Laster/ꝛc. Verachten sie mich/so müssen sie auch ihre Voreltern verachten/deren Adel von der Tugend angefangen gleichwie der Meinige: Neiden sie mich um meine Ehre/ so solten sie auch mich um meine Mühe und Arbeit/Unschuld und ausgestandne Gefahr neiden; weil ich durch diese zu jener gekommen. Es ist auch allezeit darfür zu halten/daß die Wappen würdigen Personen (die sich um das Reich wol verdient und noch verdienen möchten/gegeben und ertheilet werden. *Jason. conf.217.n.38. vol.2. Menoch.conf.1003.n.77. & seqq.l.11.* und daß solches nicht nur zum Schein und Pracht geschehe. **Reinhard Graf von Solms/von Ursprung des Adels**/*p.20. fac.1.edit.Francof.A.1563.in fol.* Und gehört hieher/was Käyser Sigmund gesagt: Ich kan in einem Tag hundert Edelleute machen / aber in tausend Jahren würde ich keinen Doctor machen/*Dresser.mill.6.part.1.p.417. Sylvius,Klock.Nolden.alii.*

35. Was aber hierinnen für ein grosser Mißbrauch einzuschleichen pfleget/will ich lieber mit Erasmi/als mit meinen Worten/sagen/ welcher *Colloq. de Nobil.* nachgehenden Begriffs geschrieben : Ein solcher (Harpalus) soll ihm etwas lustiges zum Wappen erdencken / das sich schicke zu seinen Ritterlichen Thaten / dann er wird (wann er auch nicht in dem Krieg gewesen) den Bauren etliche Gänse geköpft haben/ daher kan er in seinem Wappen führen drey guldne Gänsköpfe in einem rothen Feld/ und auf dem Helm einen schwartzen Hundskopf/ und mag er sich darbey nennen einen Harpalus, Gauch von Gauchberg / ꝛc. Ein andrer mag drey Golfarbe Elephanten in einem rothen Felde führen / oder wie jener gewolt / drey Schneepallen in einem warmen Wasser. Erstgerühmter Erasmus erzehlet auch von einem / der ein Schwein auf dem Helm und in dem Schilde einen Adler geführet / welchem einer darüber geschrieben :

Sic placuit Superis: **Also kans der Himmel fügen.**

Darunter ein andrer / zu erfüllen des Verses/ gesetzt :

Aquilas submittere porcis: **daß Säu ob dem Adler siegen.**

Besiehe Philanders von Sittewald Vorrede des IV. Gesichts.

36. Die nechsten nach den Edeln sind die **Sigelmäßigen**/die ein gewisses Zeichen auf ihrem Sigel haben/welches kein formalisirtes Wappen ist/und den Adel nicht mit sich bringet/ Wehner, *in voce* Sigelmässig/ *f.* 605. *Thesiaur. pract.*

EPOS

EPOS, QUO OPUS
INSIGNIUM ARMORUMQUE
cuique commendat G. REMUS, D.P.A.

Mille vides Galeas, Clypeosq; , Inſignia mille;
Induperatoris, rerum dominiq; potentis,
Regum hinc ſceptrigerûm; Septem Imperiiq; Virorum,
Inde Ducum; Porrò & Mitratis myſtica quæ ſunt
Symbola præſtitibus; Pariter Comitum, atq; Baronum
Quæ in Scutis, paſſim viſuntur, Nobiliumq;, (num
Patriciorum itidem arma vides, Spectator amice:
Lapſis quæ Tritavi à tercentum, immò amplius annis
Munere Cæſario firmata, tulêre Priores:
Deniq; quæ geſtent urbes, quæq; oppida; & iſtæc
Singula luminibus tibi colluſtraſſe licebit.
Haut eris heic fruſtrà, quicunq; ſagaciter hocce
Verſabis dextra noctesve diesve THEATRUM!
Mollitie excuſſâ, non de torpore veterno.
Credo, ſinet; verùm ad virtutem ſuggeret acre
Calcar; & ad laudem ſolidam te excibit, opinor.
Priſcorum nam Teutonidum fortiſſima ponet
Pectora ob intuitum, ferro qui inſignia geſtis
Et rebus [fallórne?] ſagoque togâque parârunt,
En vexilla, feris depicta Leonibus, albis,
Fulvis, cœruleis, rubeis, nigrisque minaci
Ungue & hiante ore; & Barris; ac Tigribus; Urſis,
Et Pardis, Tauris; & Equis, Canibusq; Lupisq;
Mitibus atque Ovibus: Referam ne cætera bruta?
Quadrupedum Genus omne vides: Genus omne videbis
Alituum, pulcri ut Ganymedis (Διὸς ἐρωτ𐅻)
Geſtatorem, avium, Regem, Numenq; verendum
Phœbeumq; Cycnum; Samiæ Paphiæq; volucres,
Et quam Pallas amat: reliquas me dicere longū eſt,
Oſcinibus modò relictis, Neptunia cernes
Sumpta ab Aquatilibus, varia hinc Inſignia & illinc;
Sirenas, Delphinas, itemque immania Cete,
Atq; Phyſeteras; quodcunq; nat æquore aperto &;
Fluminibus; Nil ut regnatorem Crocodilum:
Quo palmæ adnexo, OCTAVI ô Auguſte ſolebas
Devictam ſignaſſe Pharon: Quos Rhenus & Iſter,
Viſtula, & Eridanus, Rhodanus, Pactolus, Iberus
Squamigeros nutrit per cœrula Regna clientes.
Undicolûm ſed quis percurrere nomina poſſit;
Adſpicies porrò campis quæ plurima apricis,
Silvis umbriferis, hortis naſcuntur, & arvis,
Arboreos fœtus & ſuaviolentia mala:
Aurea, Punica, Perſica mala, Cydonia mala,
Nunc Europæis vulgò quæ menſa ſecunda,
Indûm Victoris nam dulcia Dona Lyæi
Subticeam: botrum eſt, qui gaudeat uſurpare:
Lilia Rex Celtes ſibi ab olim vindicat; inde
Purpureas, luteasq; Roſas; Violas; Hiacinthos.
Atque alios ſumunt flores ſibi. Quò trahit unum
Quemque ſuum arbitrium: anguſtus quæ carminis hujus
Haut Limeas capit. Hæc Sophiæ Monumenta vetuſta, &
Roboris antiqui ſemper documenta putavi.
Qui factū hoc dicet malè, qui vel tempſerit (ut fit)
Inſigens Operi genuinum nempè Theonis:
Hunc procul, Aonides Muſæ, precor, à Grege Doctûm
Præcipitem ejiciant furcillis, atque relegent
Caucaſeum in montem. Verùm tu vive, valeque.

Idyllion.
NOBILITAS GERMANICA
loquitur.

Fortia facta Patrum (a) Gentis cunabula noſtræ! (b)
Scilicet antiquo ſuccreſcit Stemmate Virtus,
armorumq; decus diffundit traduce remos,
inq; Tholos ſubeunt vernantes culmine frondes
Hinc haſtæ, gladii, litui, vexilla, Trophæa,
Hinc plutei, galeæ, Romphææ, micantia tela,
Hinc picti clypei, ſignandaq; imagine parma,
Hinc thorax rutilus, Fuſtes, criſtæq; comentes,
arboris armigeræ, ceu fructus, gloria avita eſt,
cujus priſcus honos generis non defluet unquam,
Rurſus & hoc iterum repetamus verba Maronis:
Fortia facta Patrum Gentis cunabula noſtræ!
Heus quoties animū per tempora priſca revolvo
Exuvias hoſtis meditor, niveosq; triumphos:
Buccina (non mora!) clangit ad arma arma arma repente!
CAROLUS ille Heros geſtorum nomine Magnus
Pacato Imperio Bellorum extinxerat ignes,
Teutoniæ voluit Fortunam Sidere Pace,
qui ſpolium Terram victrici ſolveret ære.
Qui Miles veteranus erat, condigna laborum
*Prædia parta tulit: * paſſim diviſa Viſurgis,*
arvaq; clariflui Rheni ceſſere colono
ſæpius hæc noſtro, revocemus carmine verba:
Fortia facta Patrum Gentis cunabula noſtræ!

(a) *Virg. Æneid. v. 64.*
(b) *idem 3. Æneid. v. 105.*

* *Vid. Gryphiander de Weichbildis.*

IDYLLION.

Roma Triumphatrix palmari vomere terram
Persecuit; ceu fessa suis Germania *bellis*
Ban gerum retulit feudum. * *Nec mollis olivæ*
dona ferens: Quoties Romana potentia turmas
& gentem dominam armaret Bellona feroces
in vultus rediere Duces fulgentibus alis:
Heic cataphracta phalanx equitumq; sequela, pedestri
alter lege coit. Pretium mors captat ab armis!
Allobrogumq; acies, immansuetiq; Cherusci;
Robora conveniunt, per longa exorsa viarum.
Dulcius hæc rursus repetat mea fistula dictum:
Fortia facta Patrum Gentis cunabula nostræ!

* Fahn und Ritter-Lehen / *cum omni Jurisdictione*, verliehen.

Quin fæcunda domus: patrios surrexit in ausus
Filius, ad seriem transmissa nepotibus arma;
à fundo feudi nomen deduxit avitum
Nobilis: † *immunis Superi si gratia fulsit.*
Hinc decus ingenuis munimina sarta perennant;
inclytus haud degener Majorum filius hæres
& subeant stirpis patriâ virtute Nepotes,
ut clypeum maneat galeæ sublimis imago.
effugio turbæ: firmando verba Maronis:
Fortia facta Patrum, Gentis cunabula nostræ.

† *Philolog. German. specim. f. 240. & 241.*

f.

Georg-Philippus Harsdörfferus.

INDEX.

Innhalt der Vorrede.

Erster Theil.

1. Namens Unsterblichkeit wird gesucht durch Gebäu.
2. Durch Ritterliche Thaten.
3. Ist ein Kennzeichen der Tugend.
4. Die Ehre lebt nach dem Tod.
5. Ursachen der Wappen und dieser Vorrede Abtheilung.

I. Von der Wappen Namen.

6. Woher das Wort Wappen komme.
7. Wie sie die Frantzosen nennen.
8. Schilde Namen.
9. Sigel und Pettschafft.
10. Helmdecke und Schildlöhre Ursachen.
11. Sonderbare Helmdecke.

II. Von der Wappen Ursprung und Alterthum.

12. Ob solcher den Hebreern beyzumessen?
13. Bekräfftigung dieser Meinung.
14. Ob die Assyrier die Wappen erfunden?
15. Oder die Picti und Scotes.
16. Oder die Trojaner.
17. Oder die Römer/und unter denselben der siegende Cäsar.
18. Ob sie von der Völcker Recht herkommen?
19. Ob die Farben und Wappen von den Olympischen Spielen herkommen.
20. Schluß und vermutliche Entscheidung dieser Meinungen.

III. Wer die Wappen zu ertheilen Macht und Recht habe.

21. Von den Siegeshelden zu Rom.
22. Käys. May. geben Wappen/Titul und allen Ehrenstand.
23. Der Römische König und Pabst.
24. Die Ertzhertzogen in Oesterreich/und alle/ welche keinen Oberherrn haben.
25. Welchen solche Herrn ihr Recht wollen mittheilen/als
26. Den Comitibus Palatinis, und Herolden.
27. Von den Ehrenholden und Persevanten.
28. Von Verbesserung und Vermehrung der Wappen / wie auch von derselben Ursachen
29. Anererbte und geänderte Wappen.
30. Unterscheidung der Wappen.
31. Wie man sich solcher verlustig mache.

IV. Durch welche Mittel man die Wappen erlangen könne.

32. Wappen von dem Kriegswesen.
33. Von der Jägerey.
34. Von der Gelehrten Adelichen Wappen.
35. Mißbrauch der Wappen.
36. Sigelmässig.

Dem

Allerdurchleuchtigsten / Großmächtigsten Fürsten und Herrn /

Herrn Friderichen /

Könige in Preussen /

Marggraven zu Brandenburg /

Des Heiligen Röm. Reichs Ertz-Kämmerern und Chur-Fürsten

Souverainen Printzen von Oranien,

zu Magdeburg / Cleve / Jülich / Berge / Stettin / Pommern / der Cassuben und Wenden / auch in Schlesien zu Krossen

Hertzogen /

Burggraven zu Nürnberg /

Fürsten zu Halberstadt / Minden und Camin /

Graven zu Hohenzollern / der Mark und Ravensberg / Lingen / Mörs / Bühren und Lehrdam /

Marquis zu der Vehr und Vließingen /

Herrn zu Breda und Ravenstein /

wie auch

der Lande Lauenburg und Bütau / etc.

Meinem allergnädigsten König und Herrn.

Allerdurchleuchtigster /
Großmächtigster
König /
Allergnädigster König und Herr!

Es wirft sich hier / vor dem Preusischen / von Eurer Majestät höchst-würdigst bestiegenem Königlichen / Thron / und vor Dero geheiligten Füssen / in allertiefster Demut nieder / Dero unwürdigste Magd / und unterstehet sich / für so viel tausend Helm und Schilde / als sich in diesem Buch befinden / Schutz / Schild und Schirm / bey Dem jenigen / in Dessen Ländern bereits so viel tausend andre Ausländische Zuflucht und Hilfe / nach Vergnügen / erlanget haben / zu suchen.

Sie kan sich zwar wol bescheiden / daß man für einen so mächtigen Monarchen mit prächtigen Aufwartungen kommen / und / vor Majestätische

tische Augen / kostbarn Glanz bringen müsse: Gestehet auch gerne / daß gegenwärtiges Werk / weit unter dem Rang derer Geschenke / stehe / womit man einen so grossen König begaben sollte. Jedoch tröstet Sie sich mit dem Exempel jener Rübe des armen Cononis / welche ehedessen / von einem mächtigen König / unter die kostbarste Seltenheiten seines Schatzes deßwegen zu legen und zu verwahren befohlen worden / weil Er die Einfallt und Aufrichtigkeit des Gebers allergnädigst angesehen und erkennet hat.

Wiewol dieses Buch auch sonsten einen allergnädigsten Blick hoffet: Weil es Eurer Majestät andere / am Stand gleich- und ähnliche / Könige und grosse Potentaten / an die Seite setzet / die sich alle gratuliren dörfen / daß Ihre Zahl / durch Eurer Majestät Königlich- und Heldenmütige Conduite vermehret und verherrlicht worden.

Die andern und Niedern werden sich glückseelig achten / Ihre Wappen / unter dem Schatten Dero Königlichen höchstansehnlichsten neuen Schildes / stehende zu sehen. Und Dero getreuste Unterthanen wird man hierdurch nach und nach eifriger angespornet finden / solche Thaten selbst zu unternehmen / und / auf allergnädigste Dero Königliche Befehle / zu vollziehen / durch welche Sie neuer Schilde / und in dieses Buch / zu Ausbreitung des Flors vom Königlich-Preussischen Reich / eingezeichnet zu werden / würdig heissen können.

Wann auch im übrigem an der Ubergab dieses Werks ganz nichts ist / welches die allergnädigste Beystimmung Eurer Majestät zu reitzen tüchtig / wie ich es selbsten finde; so werden Eure Königliche Majestät doch die andächtigste Devotion, womit ich gegen das höchste Wolwesen Dero geheiligten Person / und Dero untergebenen Reiche und Länder / portirt bin / nicht ungnädigst aufnehmen / und vielmehr aus der Höhe des würdigst-bestiegenen Throns / auf die im Schatten stehende Veil-Blümlein der Demut Ihrer Magd blicken / welche nicht unterlassen wird ein unausgesetzt gnädiges Aug / und eine mächtig-beschirmende Hand des höchsten Herrschers / auf die mit der Welt in die Wette daurende Krone / und den gerechtesten Scepter Eurer Majestät / zuerbitten.

Sie wird dessen Gütigkeit immer zu anruffen / daß / ob schon die Welt-Weisen sagen wollen / die Kronen seyen von Dornen geflochten; nichts destoweniger die Rubinen und Demante der Krone Eurer Majestät Dero geheiligtes Haupt so wenig stechen / als gewiß Deren edle Steine / die Rubinen / ein Zeichen der Freudigkeit / und die Demante / eine Vorbedeutnng der Dauerhafftigkeit sind.

Dadurch wird es geschehen / daß / gleich wie Eure Majestät / ehe Sie die Krone auf dem Haupt getragen / wegen Helden-mütiger Thaten / für einen König erkennt / und der Scepter / den Sie vorhin im Schild geführt / einer Kron würdig gehalten worden: Also auch diese Preussische Kron (wie Sie rund / und hierinnen gleich denen Kronen anderer

Nationen ist) ein Zeichen der ewigen Währung und des standhafften Aufnahms Eurer Majestät Königreichs seyn wird.

Dabey werden Eure Majestät und Dero spate Nachkommen Ihr Unterthanen / entweder in reichem Frieden / durch einen mit Oel-Zweigen umwundenen Scepter / als ein Hirte seine Schafe mit dem Stab / regiren / oder der HErr der Herrschaaren wird / wann sich Dero widerwärtige zu Ihnen drängen wollen / Dero gerechten Degen mit Sieges-Palmen umwinden / und die Lorbeer-Blätter überwindender Ruhe um Dero Königl. Krone / deren schönste Umschrifft ist:

OB CIVES SERVATOS,

Zur Confusion aller Feinde / flechten. Worzu dann bereits der beste Grund durch die jenige Tugend geleget ist / von welcher man auch auf Ausländischen / wegen Eurer Majestät würdigsten Erhöhung / gemachten Gedächtnis - Medaillen / dieses unverfälschte Zeugniß lieset: Im Reich dieses Königs hat man das Recht lieb.

Und endlich wird dieser Grund noch mehr befestigt werden / wann der König aller Könige und HErr Himmels und der Erden / über die Zulage und das Erbzeitlicher Länder und Güter / womit Er bereits einen guten Anfang gemacht / Eurer Majestät künfftig noch zulegen wird die grauen Haare / die Krone der Ehren. Welches alles in demüthigster Devotion von GOTT unabläßlich zu erbitten so inbrünstig suchet / als zu Eurer Majestät allergnädigsten und mächtigsten Beschirmung / sich und gegenwärtiges Buch demütigst empfiehlet

Eurer Königlichen Majestät

Nürnberg /
den 12 May
1703.

Allerdemütigste Magd

Magdalena Melmersin

Vor-Bericht
An den Edlen/ und Kunst-geneigten Leser.

Gegenwärtiges dieses mein/ nunmehro Erneuertes und Vermehrtes Wappen-Buch ist/ so vielen desselben Erste Zwey Theil anbelanget/ allbereit zu Anfang dieses zu End lauffenden Jahr-Hunderts/ nemlichen im Jahr Christi 1605. und 1609. von weyl. Johann Siebmachern/ Burgern und Kupfferstechern allhie zu Nürnberg/ mit grossem Fleiß zusammen getragen/ und zu des Hochlöbl. Adels Teutscher Nation sonderbaren Ehren an das Tages-Liecht gebracht/ nach der Hand aber von meinem/ als jetzigen Verlegers Schwieger-Vattern Seel. weyland Paulus Fürsten/ gleichmässigem Burgern/ Kunst- und Buchhändlern allhier/ mit noch Drey Theilen vermehrt/ mit nicht geringer Mühe und Unkosten Anno 1657. auf das Neue wiederumb aufgeleget/ und hervorgeben worden. Von welcher Zeit an es dann in solchen Abgang und Verschluß gerathen/ daß/ um so vieler Hochlöblichster Fürstl. und Adelicher Häuser und Geschlechte Wappen und Ehren-Kleinodien/ auch der spaten Nach-Welt bekant zu machen/ man eine Nothdurfft zu seyn erachtet/ solches Werk wiederumb vor die Hand und unter die Presse zu nehmen/ und solches zu des Adels und Kunst-liebenden Nutzen und Diensten zum Dritten mahl zum offnem Verkauff darzulegen.

Gleichwie man aber bald in Erster Unterfahung dessen wahrgenommen/ daß von Zeit so wohl des Ersten/ als andern Verlages/ biß anhero durch die in dem Heiligen Römischen Reich entstandene schwehre Kriege/ und die darauf erfolgte Friedens-Handlungen/ desglei-

)()(

desgleichen durch Absterbung und Verheyrathung / oder auch Allerhöchste Kayserliche Begnadigung / und höhere Erhebung verschiedener Fürstlich- Gräfflich- als anderer Adelicher Personen und Familien / sich nicht allein Deroselbigen gantzer Staat und Wesen / sondern auch mithin dessen äusserliche Merckmahl und Kennzeichen zimlich verändert / und eine gantz andere Form und Gestalt / als in diesem Werck ausgedrucket / angenommen und überkommen haben. Also hat man auch damit in solchem Stand an das Licht zu tretten / und dem zarten Leser mit einer gleichsam wieder aufgewärmten / und heut zu Tage fast nicht mehr zum Essen tauglicher Speise / mehrers Eckel als Begierde zu verursachen / billigen Scheuen und nicht geringes Bedencken getragen: Ist auch schon würcklichen dahin beflissen gewesen / dasselbige dem jetzigen Reichs-Staat gemäß / in eine schicklichere Ordnung zubringen / und mithin selbigen einen bessern Geschmack anzugewinnen: Allein man hat in der That erfahren müssen / daß / wann man darinnen nur ein wenig zu einiger Wohl-Anständigkeit gelangen / und dem vorgesetzten Zweck / ein jedes nach seinem Stand und Wesen zu lociren / ein sattsames Genügen leisten wollte / solches ohne gäntzliche Zerreissung des gantzen Wercks nicht wohl abgehen könnte; sondern auch solche Mühe und Arbeit erforderte / daß viel leichter fallen würde / ein gantz neues Werck zu verabfassen / als dieses alte zu corrigiren / oder in einen andern und bessern Stand zu setzen.

Daß also Dessen Beschaffenheit mehrers meine vormahls gefaßte Gedancken / als daß solche dasselbe verändert / und Ich veranlasset worden / mit meiner Entschliessung dahinaus zu fallen / dieses Werck zwar in Seinem alten Stand / weilen es zum wenigsten diesen Nutzen schaffen wird / daß daraus zu ersehen / wie ein und anders Wappen von Zeiten zu Zeiten gebesseret und vermehret / und von einem Haus und Geschlecht auf das andere gebracht und transferiret worden; zu geschweigen / daß in Darstellung Fürstlich- und Adelicher Familien Ahnen und Vor-Eltern / die Wissenschafft und Erkäntnus der alten Wappen nit geringen Behuff geben kan / beruhen zu lassen / jedoch denen beeden Ersten Theilen ein oder anders neues Wappen / nach ihrer Besitzere Begehren / einschalten / den Fünften / als bißhero letztern Theil aber / mit unterschiedlicher Gräflich-

Frey-

Freyherrlicher und Adelicher Personen Wappen und Helm Kleinodien/ die vorhero darinnen nit begriffen/ um ein merckliches/ seiner vormahls gehabten disposition nach/ zu vermehren/ und demselbigen zu des gantzen Wercks sonderbarer Verbesserung und Erläuterung/ und des neu- und Kunst-begierigen Lesers Verlangen ein Genügen zu leisten/ einen gantz neuen/ und also den Sechsten Theil beyzufügen/ uñ in solchem nach der Römisch-Kayserlich-Römisch-Königlichen uñ Königlichen Preussischen Majestät/ vornehmlichen des Heil. Römischen Reichs/ heut zu Tag glückseligst regirender Herren Chur-Fürsten/ Fürsten und Grafen weltlichen Standes/ dann der Geistlichen Fürstenthume und Abtheyen/ (Ihnen vor sich selbst zuständige Insignia in dem Ersten Theil/ Ihrer Vorstehere Stamm-Wappen aber unter denen Familiis zu finden/) so vielen derselbigen noch heut zu Tag floriren/ und als würckliche Reichs-Stände auf den Reichs-Tägen Sitz und Stimme haben/ Wappen und Kleinodien/ wie sie sich derselbigen heut zu Tag gebrauchen/ mit ihrer ordentlichen Stellung und Farben/ Herolds-Kunst-mässig/ dergleichen in vorigen Theilen nicht beschehen/ nach Möglichkeit vor Augen zustellen; und endlichen dieses gantze Werck/ mit einem der heut zu Tag Ausländisch-florirenden Christlichen Königreiche/ und der ausser GOTT und dem Schwerdt/ keinen Obern erkennenden Souvrainen Wappen in sich haltendem Anhang oder Beygab zu beschliessen/ etc.

Der zuversichtiglichen Hoffnung gelebend/ Der Edelmüthige und Kunst-geneigte Leser werde sich diese meine geringe doch wohlmeinende Arbeit belieblichen gefallen lassen/ derselbigen sich zu Seinem Nutzen gebrauchen/ und die in dem Haupt-Werck vorfallende Fehler/ sonderlichen aber/ wann darinn ein oder anderes Wappen nicht nach eines jeden Herkommen/ Stand und Würden an Seinem Ihme gebührendem Ort sollte vorgestellet worden seyn/ nicht so sehr mir/ als vielmehr der Zeit/ so alles verändert/ und in dergleichen Sa-

desgleichen durch Absterbung und Verheyrathung / oder auch Allerhöchste Kayserliche Begnadigung / und höhere Erhebung verschiedener Fürstlich- Gräfflich- als anderer Adelicher Personen und Familien / sich nicht allein Deroselbigen gantzer Staat und Wesen / sondern auch mithin dessen äusserliche Merckmahl und Kennzeichen zimlich verändert / und eine gantz andere Form und Gestalt / als in diesem Werck ausgedrucket / angenommen und überkommen haben. Also hat man auch damit in solchem Stand an das Licht zu tretten / und dem zarten Leser mit einer gleichsam wieder aufgewärmten / und heut zu Tage fast nicht mehr zum Essen tauglicher Speise / mehrers Eckel als Begierde zu verursachen / billigen Scheuen und nicht geringes Bedencken getragen: Ist auch schon würcklichen dahin beflissen gewesen / dasselbige dem jetzigen Reichs-Staat gemäß / in eine schicklichere Ordnung zubringen / und mithin selbigen einen bessern Geschmack anzugewinnen: Allein man hat in der That erfahren müssen / daß / wann man darinnen nur ein wenig zu einiger Wohl-Anständigkeit gelangen / und dem vorgesetzten Zweck / ein jedes nach seinem Stand und Wesen zu lociren / ein sattsames Genügen leisten wollte / solches ohne gäntzliche Zerreissung des gantzen Wercks nicht wohl abgehen könnte; sondern auch solche Mühe und Arbeit erforderte / daß viel leichter fallen würde / ein gantz neues Werck zu verabfassen / als dieses alte zu corrigiren / oder in einen andern und bessern Stand zu setzen.

Daß also Dessen Beschaffenheit mehrers meine vormahls gefasste Gedancken / als daß solche dasselbe verändert / und Ich veranlasset worden / mit meiner Entschliessung dahinaus zu fallen / dieses Werck zwar in Seinem alten Stand / weilen es zum wenigsten diesen Nutzen schaffen wird / daß daraus zu ersehen / wie ein und anders Wappen von Zeiten zu Zeiten gebesseret und vermehret / und von einem Haus und Geschlecht auf das andere gebracht und transferiret worden; zugeschweigen / daß in Darstellung Fürstlich- und Adelicher Familien Ahnen und Vor-Eltern / die Wissenschafft und Erkäntnus der alten Wappen nit geringen Behuff geben kan / beruhen zu lassen / jedoch denen beeden Ersten Theilen ein oder anders neues Wappen / nach ihrer Besitzere Begehren / einschalten / den Fünften / als bißhero letztern Theil aber / mit unterschiedlicher Gräflich-

Frey-

Freyherrlicher und Adelicher Personen Wappen und Helm Kleinodien/ die vorhero darinnen nit begriffen/ um ein merkliches/ seiner vormahls gehabten disposition nach/ zu vermehren/ und demselbigen zu des gantzen Wercks sonderbarer Verbesserung und Erläuterung/ und des neu-und Kunst-begierigen Lesers Verlangen ein Genügen zu leisten/ einen gantz neuen/ und also den Sechsten Theil beyzufügen/ uñ in solchem nach der Römisch-Kayserlich-Römisch-Königlichen uñ Königlichen Preussischen Majestät/ vornehmlichen des Heil. Römischen Reichs/ heut zu Tag glückseligst regirender Herren Chur-Fürsten/ Fürsten und Grafen weltlichen Standes/ dann der Geistlichen Fürstenthume und Abtheyen/ Ihnen vor sich selbst zuständige Insignia in dem Ersten Theil/ Ihrer Vorstehere Stamm-Wappen aber unter denen Familiis zu finden/) so vielen derselbigen noch heut zu Tag floriren/ und als würckliche Reichs-Stände auf den Reichs-Tägen Sitz und Stimme haben/ Wappen und Kleinodien/ wie sie sich derselbigen heut zu Tag gebrauchen/ mit ihrer ordentlichen Stellung und Farben/ Herolds-Kunst-mässig/ dergleichen in vorigen Theilen nicht beschehen/ nach Möglichkeit vor Augen zu stellen; und endlichen dieses gantze Werck/ mit einem der heut zu Tag Ausländisch-florirenden Christlichen Königreiche/ und der ausser GOTT und dem Schwerdt/ keinen Obern erkennenden Souvrainen Wappen in sich haltendem Anhang oder Beygab zu beschliessen/ etc.

Der zuversichtiglichen Hoffnung gelebend/ Der Edelmüthige und Kunst-geneigte Leser werde sich diese meine geringe doch wohlmeinende Arbeit belieblichen gefallen lassen/ derselbigen sich zu Seinem Nutzen gebrauchen/ und die in dem Haupt-Werck vorfallende Fehler/ sonderlichen aber/ wann darinn ein oder anderes Wappen nicht nach eines jeden Herkommen/ Stand und Würden an Seinem Ihme gebührendem Ort sollte vorgestellet worden seyn/ nicht so sehr mir/ als vielmehr der Zeit/ so alles verändert/ und in dergleichen Sa-

chen niemalens zu einer gäntzlichen Vollkommenheit gelangen lässet/ zu schreiben/ und wohlgeneigt betrachten/ daß man mit diesem Werk keineswegs eine vollkommene Beschreibung so vieler hoher Häuser und Geschlechte/ Alterthums/ Herkommens oder Vorzug-Rechts/ (als welches billig Gelehrtern und Verständigern zu überlassen/) sondern nur allein Deroselben äusserliche Kenn-Zeichen/ und mit einem Wort/ nichts anders/ als ein blosses Wappen-Buch an den Tag zu geben/ gesonnen gewesen. Hiermit öffentlich protestirende und bezeugende/ daß ich mit Wieder-Auflag und Vermehrung dieses Wercks niemand/ Er seye/ weß Standes/ Wesen oder Würden Er seyn mag/ an seinen habenden oder zu haben vermeintlichen Rechten/ Hoheit/ Freyheiten und Vorzug/ so wenig man kan/ so wenig auch etwas præjudiciret/ und zu Nachtheil gehandelt/ sondern sich vielmehr zu Erweisung und Darlegung aller respectivè unterthänigsten/ unterthänigen und gehorsamen Devotion, auch alles gebührenden Respectes und Ehr-Erbietung hiermit ausdrücklichen erboten haben will

Nürnberg/ den 12. Jan.
1707.

Rudolph Johann Helmers/
Kunst- und Buchhändler in Nürnberg.

Erneuert- und Vermehrten

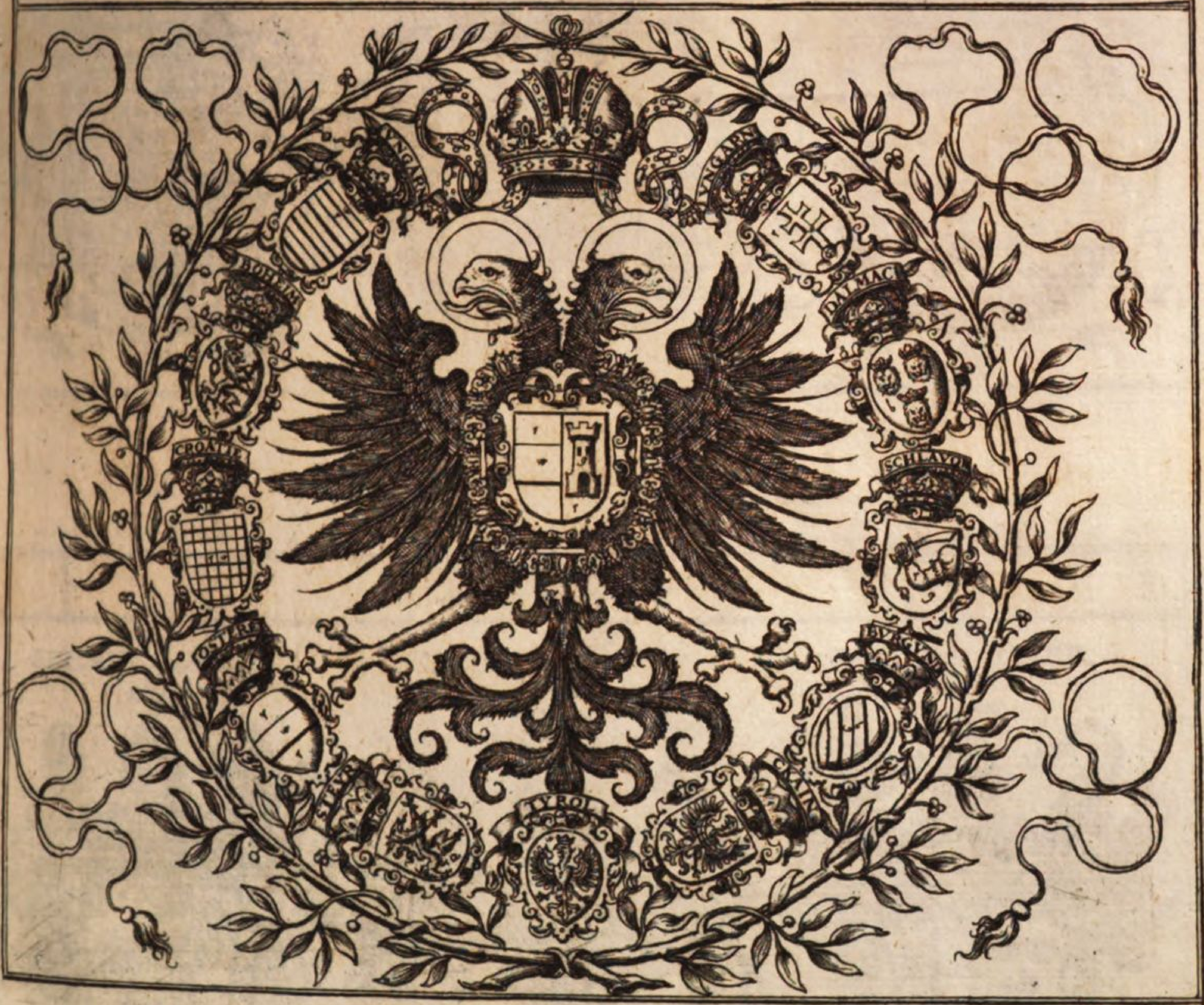
Wappen-Buchs

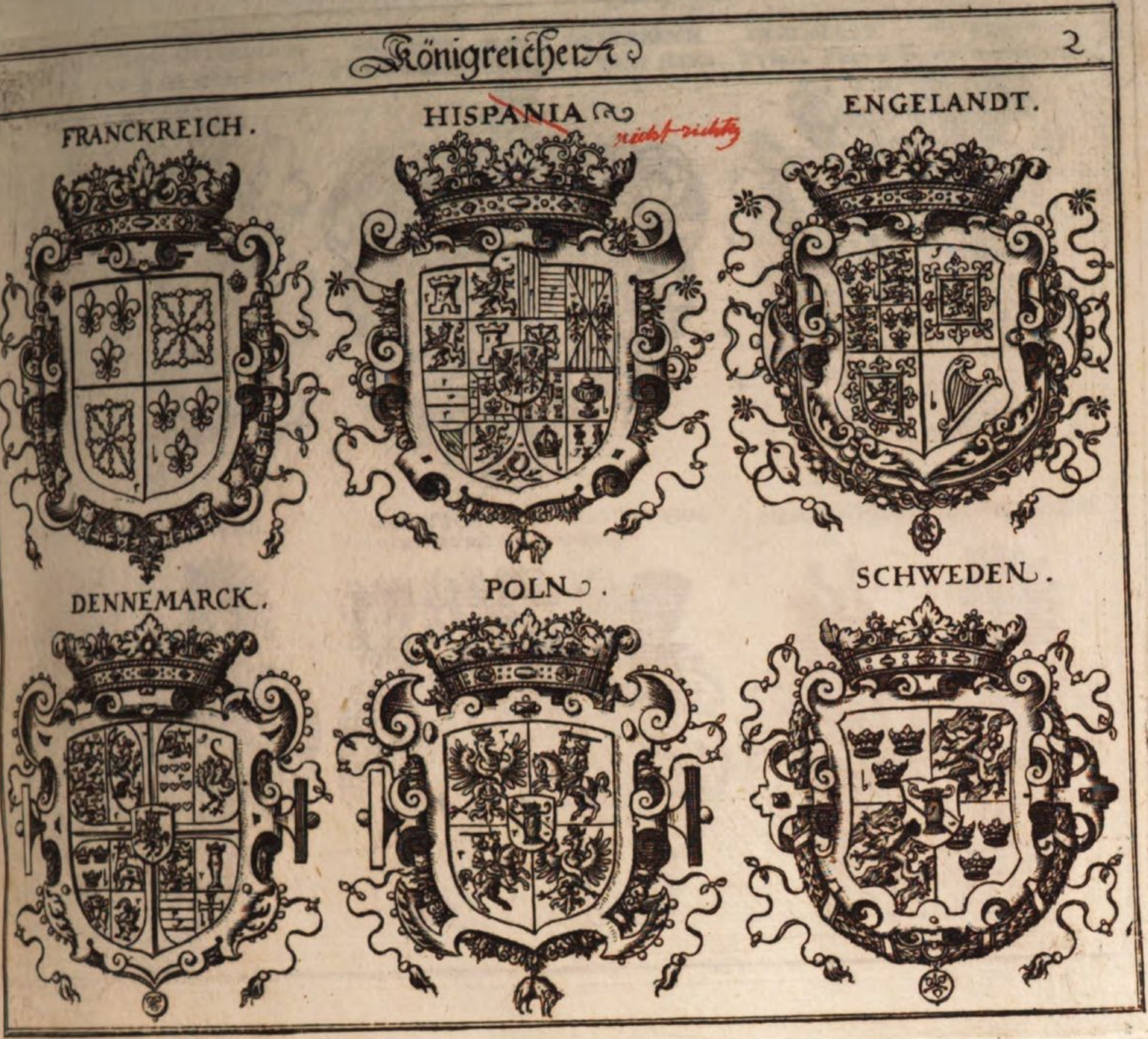
Erster Theil.

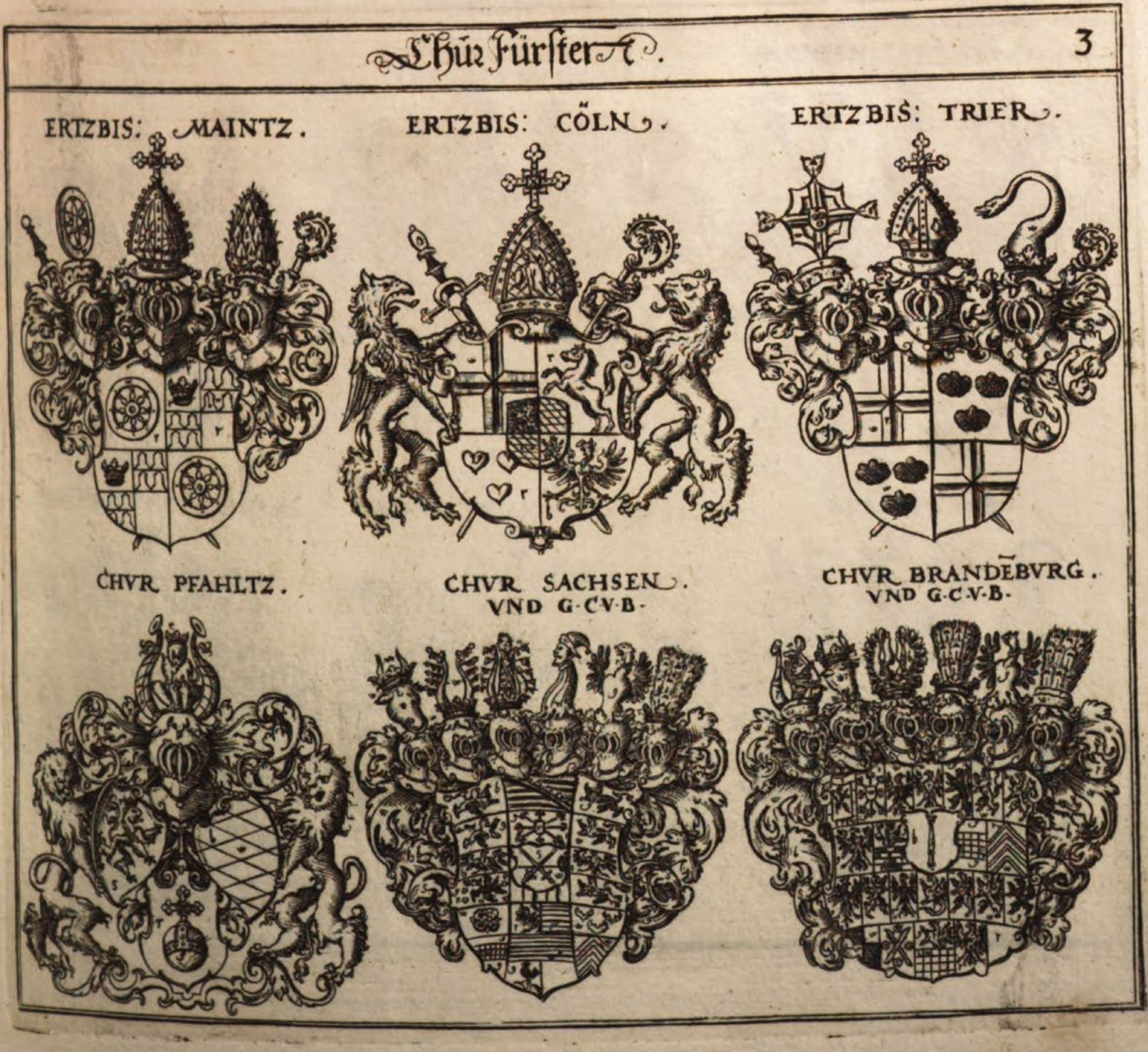
1705.

Sambt neuen Vorreden/ und verschiedenen neuen Wappen vermehrt.

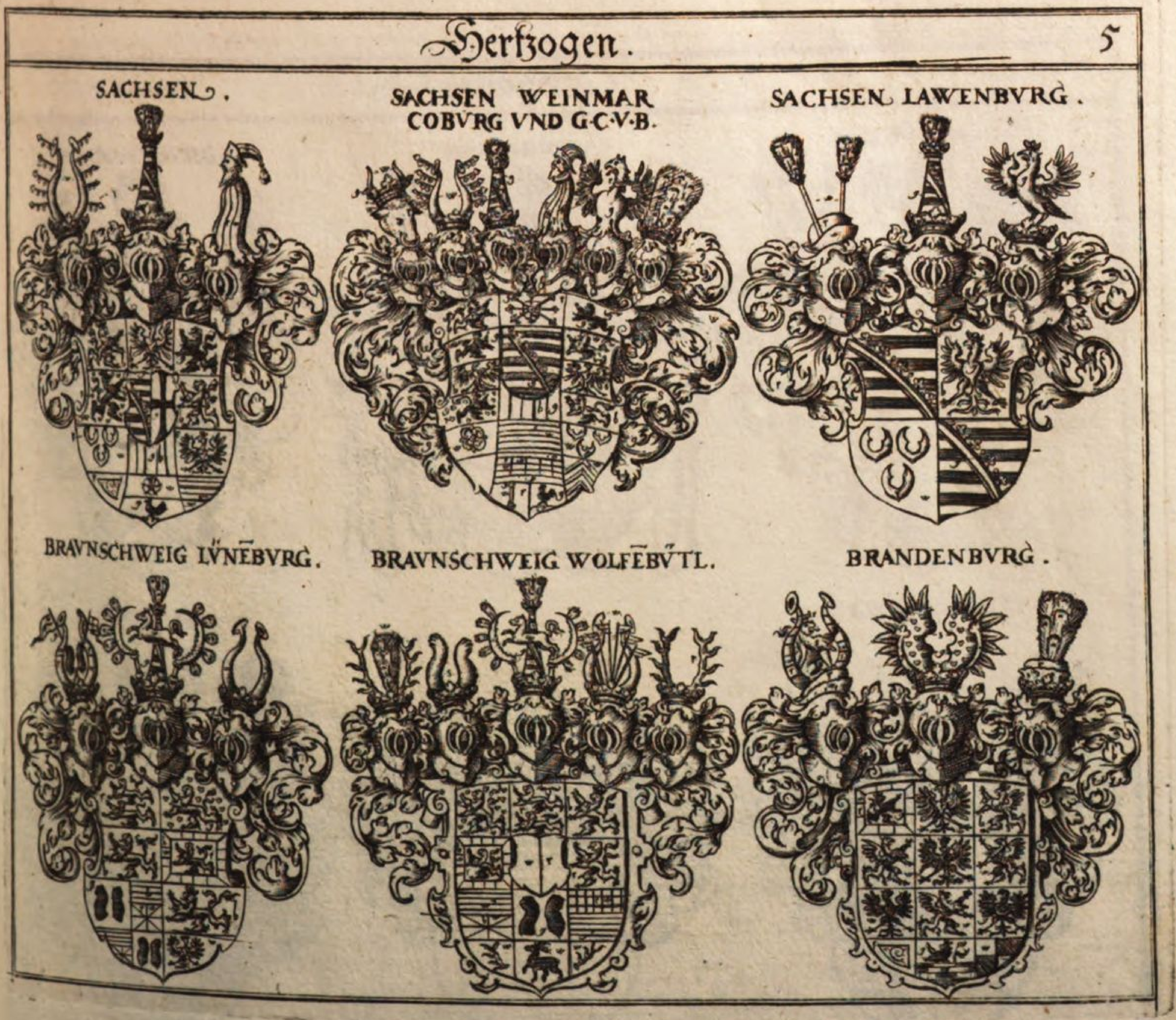
Röm: Kayserlicher vnd Kön: May: Wappen. 1




Königreichen
2
FRANCKREICH.
HISPANIA
nicht richtig
ENGELANDT.
DENNEMARCK.
POLN.
SCHWEDEN.


Chur Fürsten.
3
ERTZBIS: MAINTZ.
ERTZBIS: CÕLN.
ERTZBIS: TRIER.
CHVR PFAHLTZ.
CHVR SACHSEN.
VND G·C·V·B·
CHVR BRANDẼBVRG.
VND G·C·V·B·


Ertzhertzogen vñ Hertzogen.
4
ERTZHERTZOG: ÖSTERREICH VNDER VND OB DER ENS.
ERTZHER: ÖSTERREICH VND ÖBERST TEÜTSCH HERR.
ERTZHERTZ: ÖSTERREICH TYROL STEYR VN. KARNTN.
HERTZOGTHVMB BAYRN.
HERTZOGT: PFAHLTZ ~~BAYRN~~ NEWBVRG ~~VND G.C.V.B.~~
HERTZ: PFAHLTZ LÜTZELSTEIN.


Hertzogen.
5
SACHSEN.
SACHSEN WEINMAR COBVRG VND G.C.V.B.
SACHSEN LAWENBVRG.
BRAVNSCHWEIG LÜNEBVRG.
BRAVNSCHWEIG WOLFEBÜTL.
BRANDENBVRG.

Hertzogen.

SAPHOYA.



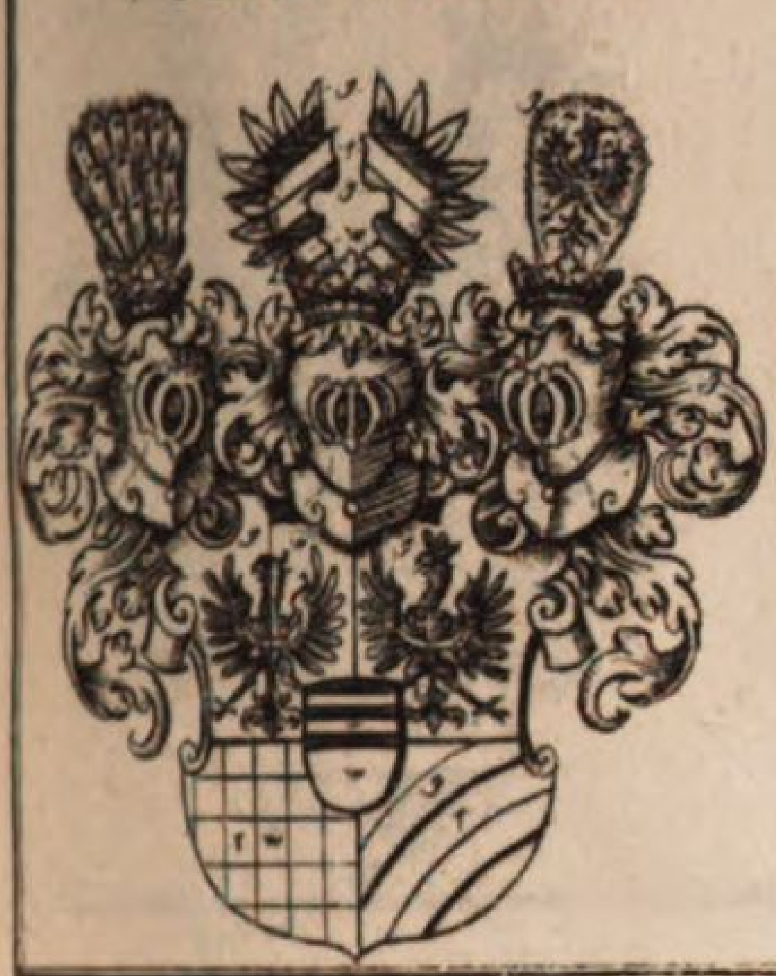
LOTHRINGEN.



IV̈LICH VND CLEVE & Berg



MONSTERBERG.



BRV̈G VND LIGNITZ.



WIRTENBERG.



Hertzogen.

MECKHELBVRG.



POMMERN.



HOLSTEIN.



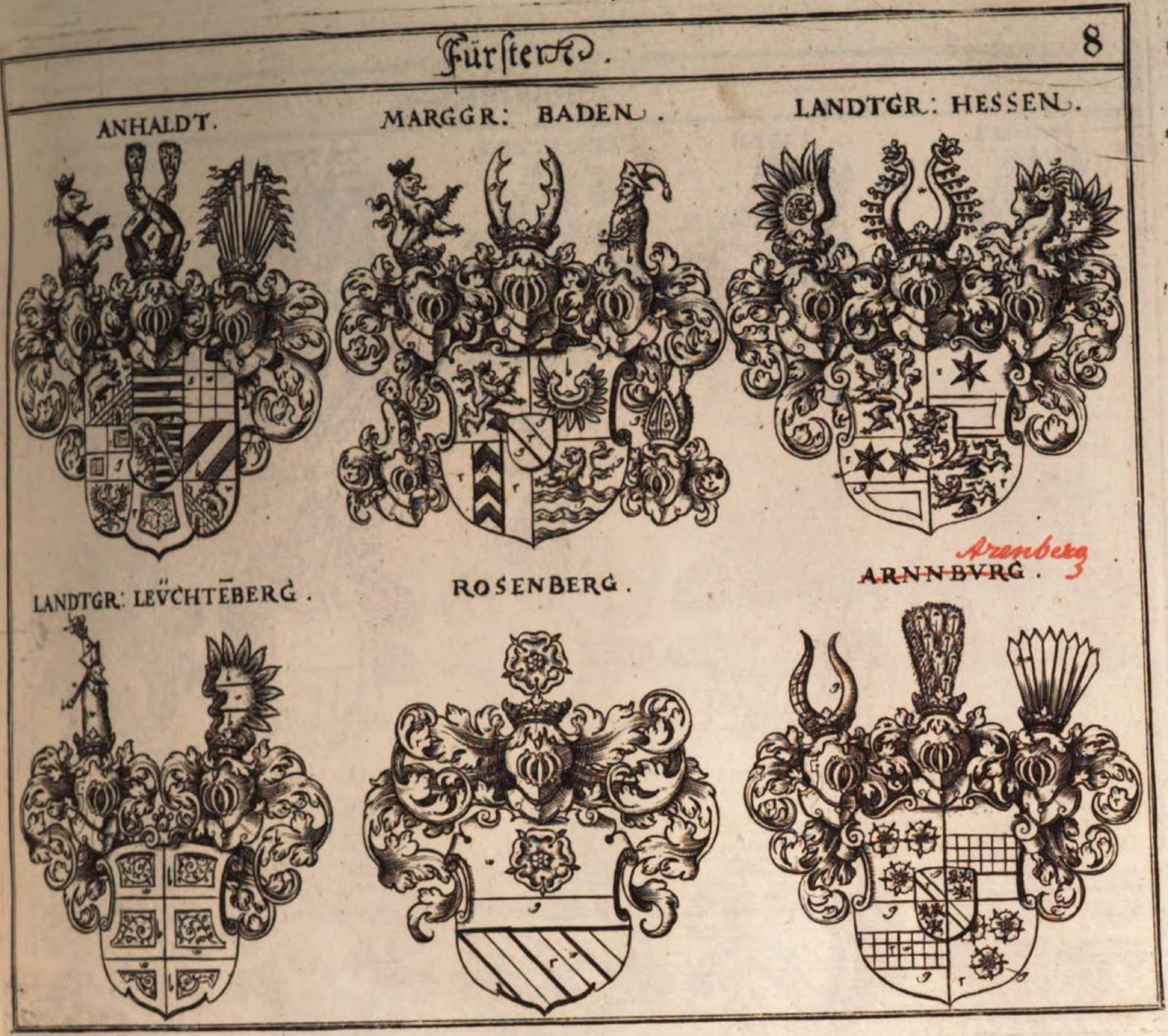
PREVSSEN.



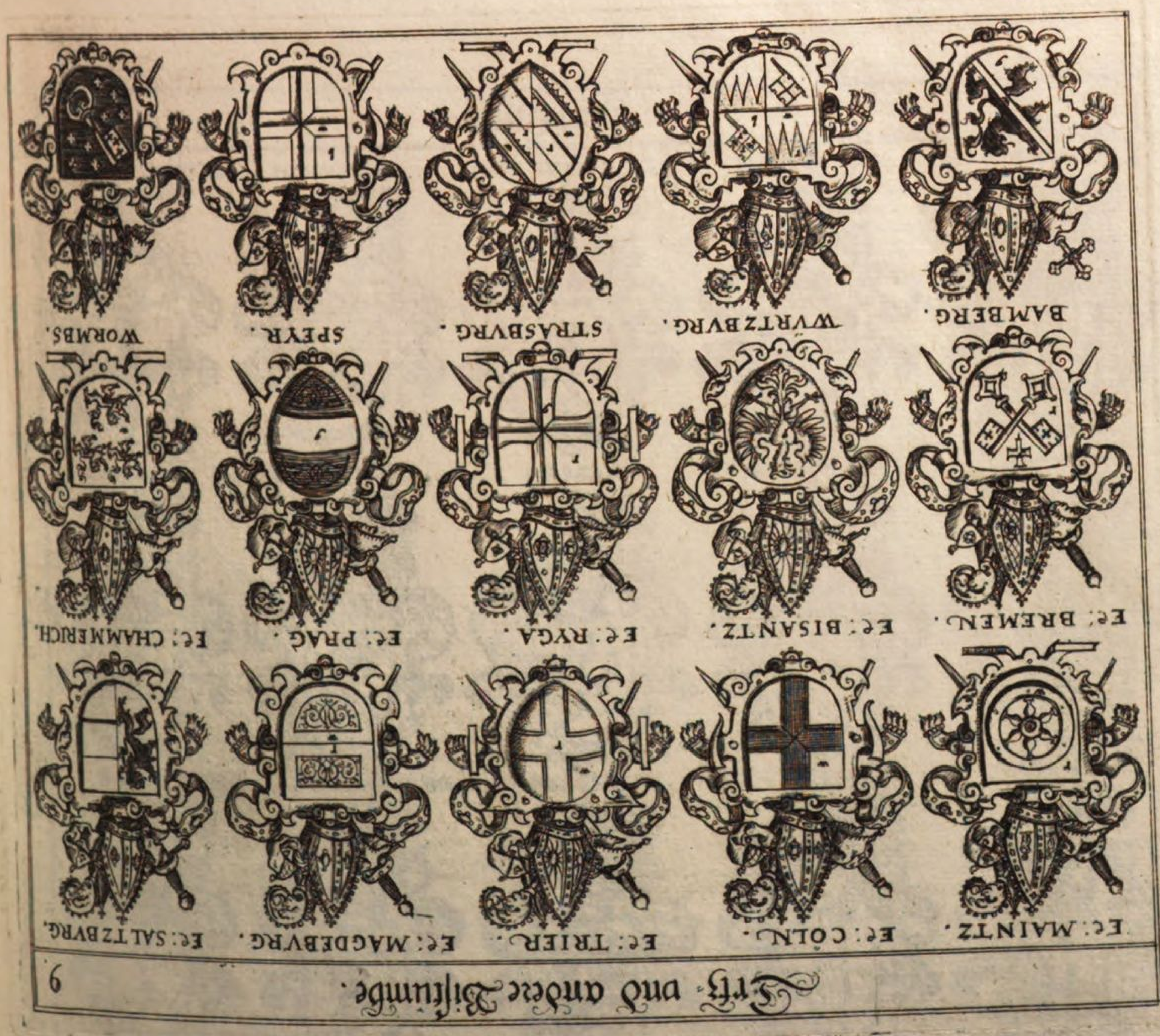


CHVRLANDT.



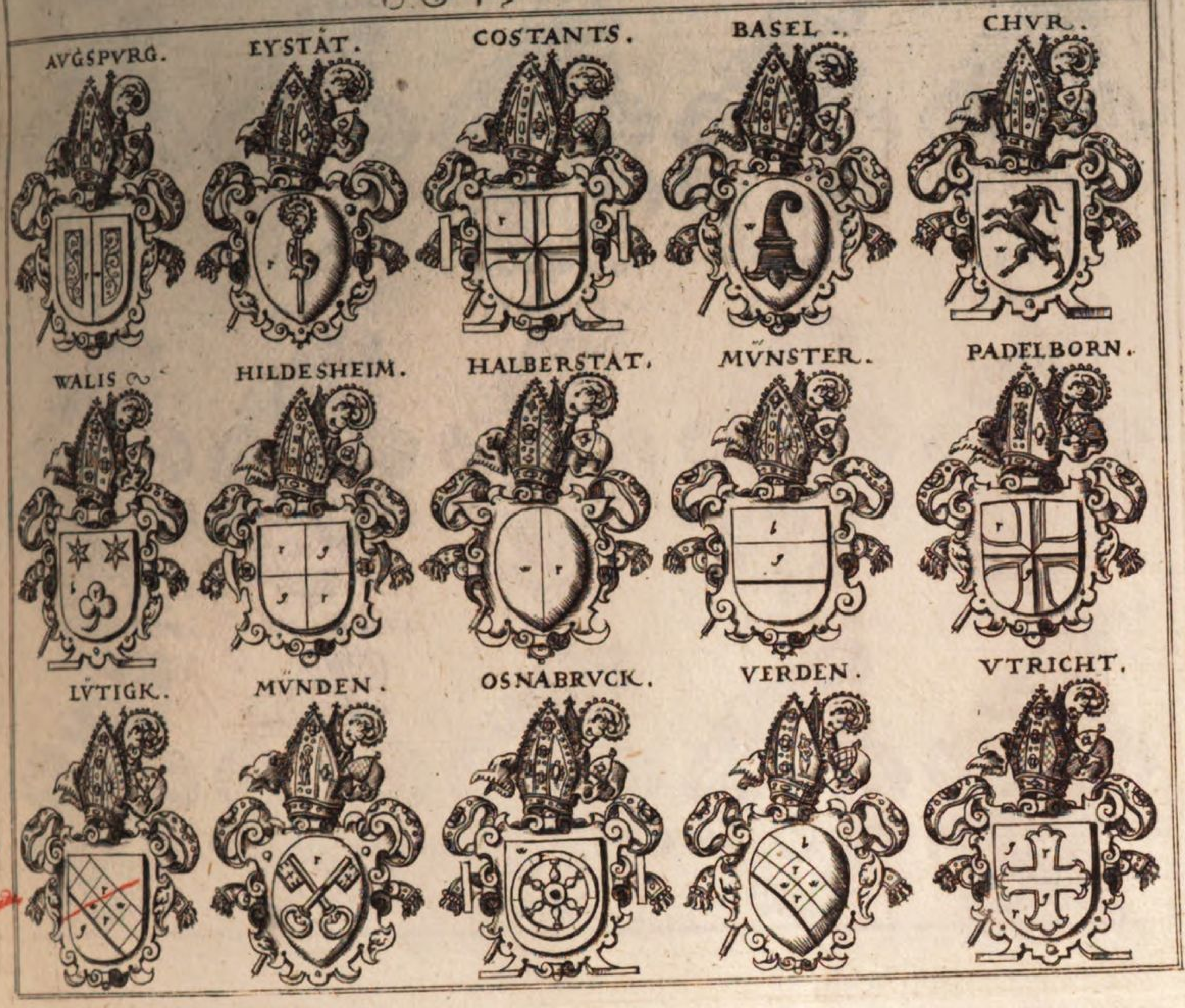


Fürsten. 8
ANHALDT.
MARGGR: BADEN.
LANDTGR: HESSEN.
LANDTGR: LEVCHTEBERG.
ROSENBERG.
ARNNBVRG.
Arenberg 3



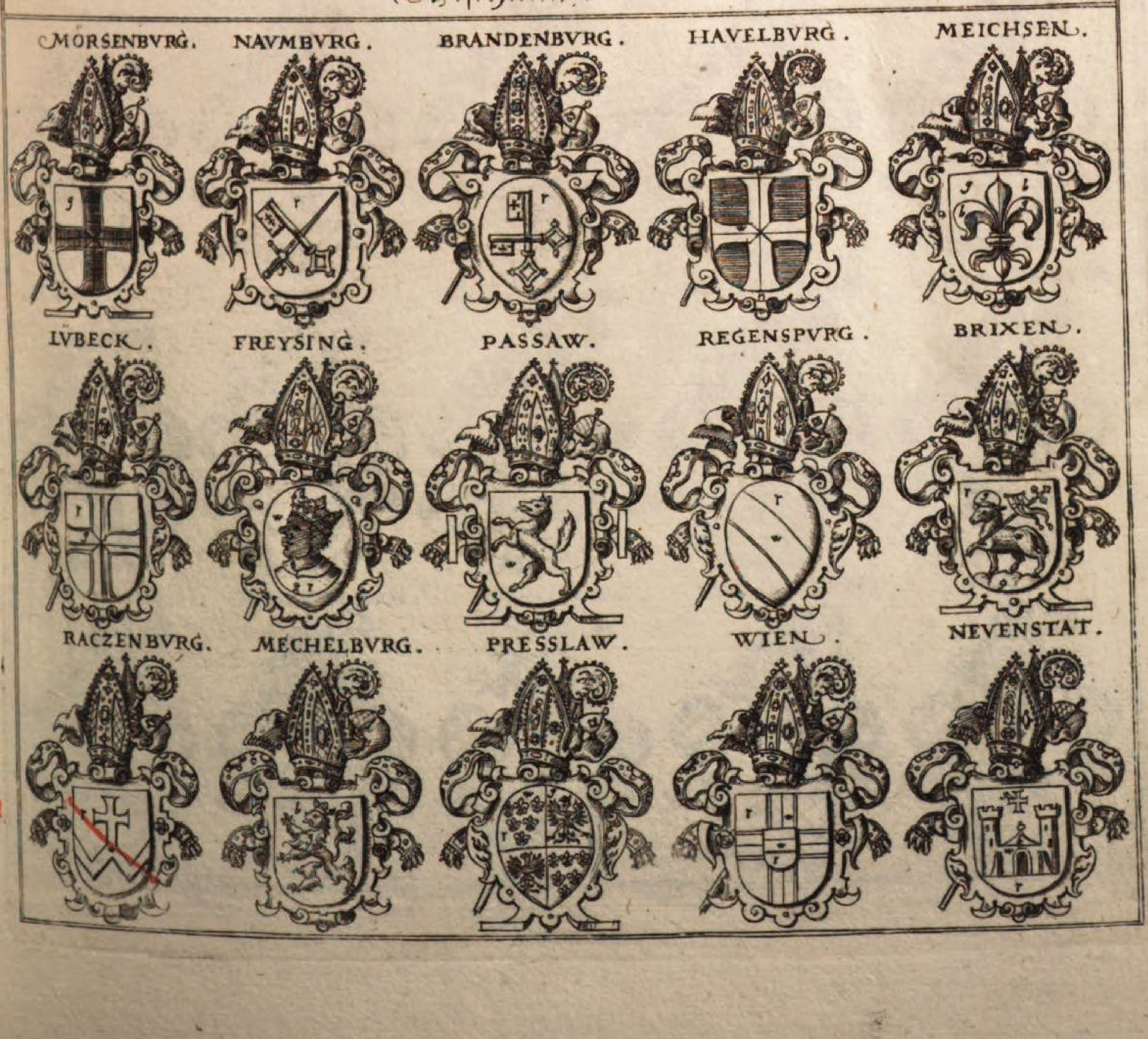
Ertz und andere Bistumbe. 9
Ec: MAINTZ.
Ec: CÖLN.
Ec: TRIER.
Ec: MAGDEBVRG.
Ec: SALTZBVRG.
Ec: BREMEN.
Ec: BISANTZ.
Ec: RYGA.
Ec: PRAG.
Ec: CHAMMERICH.
BAMBERG.
WVRTZBVRG.
STRASBVRG.
SPEYR.
WORMBS.

Bisthümbe. 10



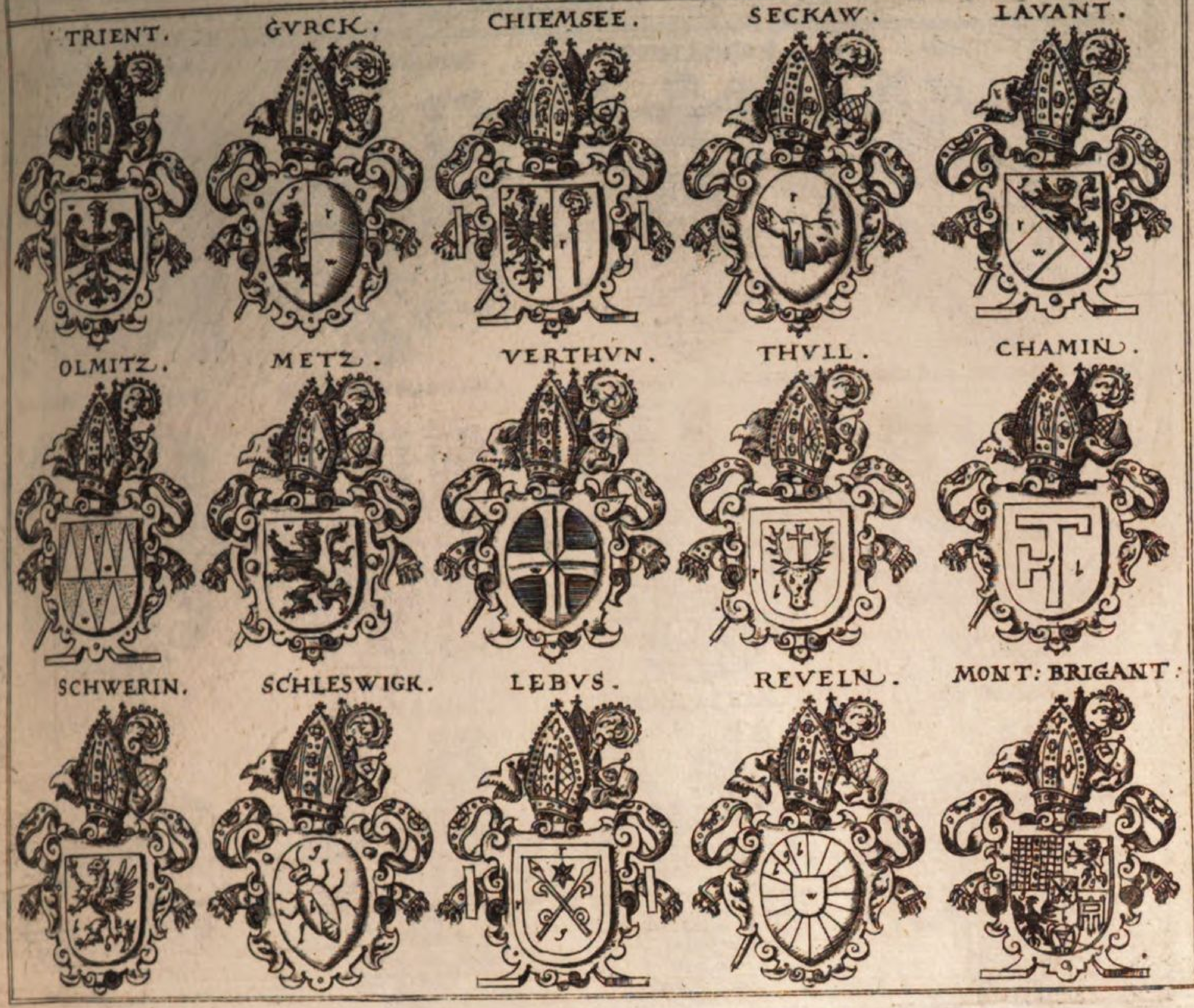
falsch vide Emendanda

Bisthümbe. 11



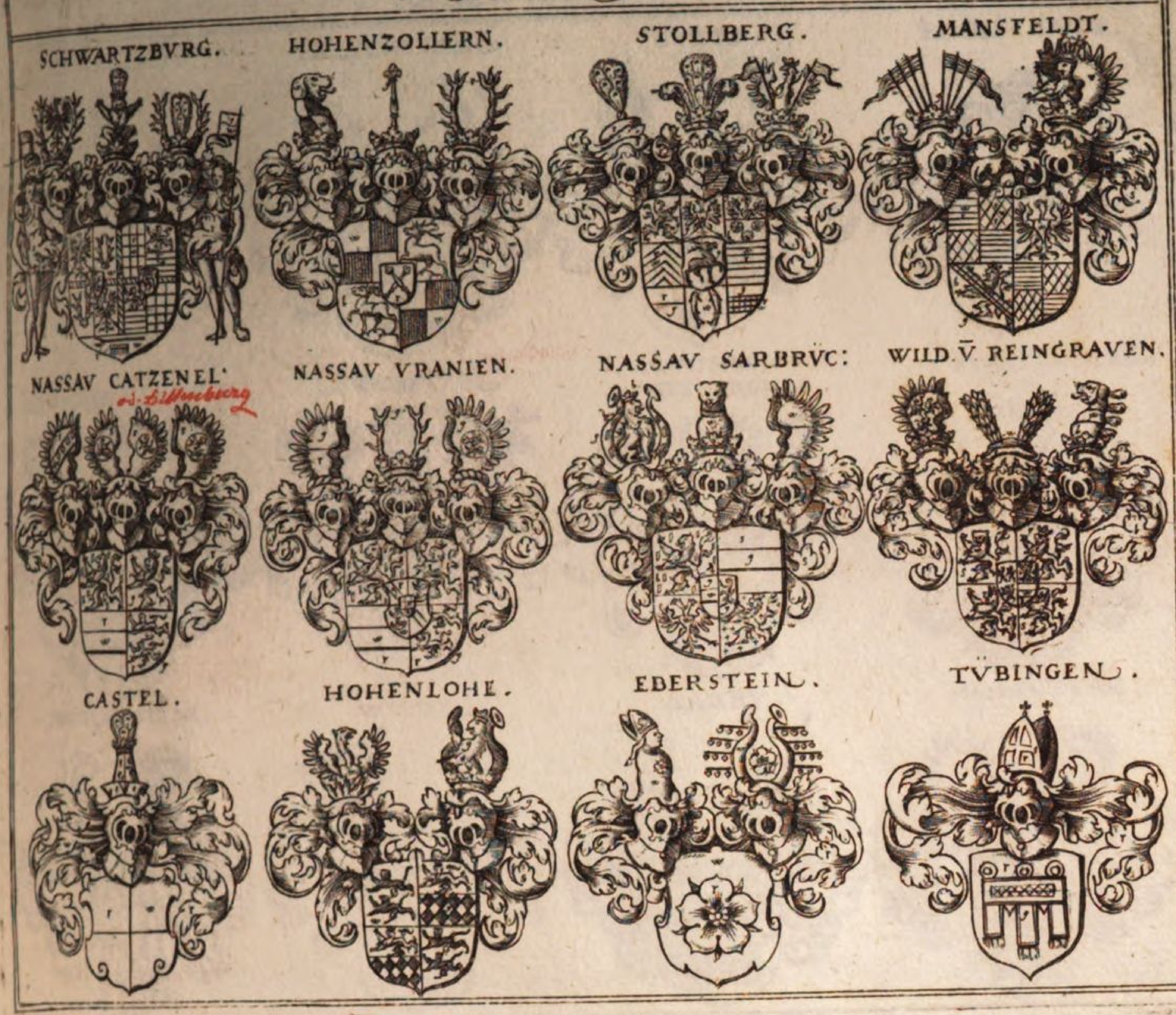
falsch

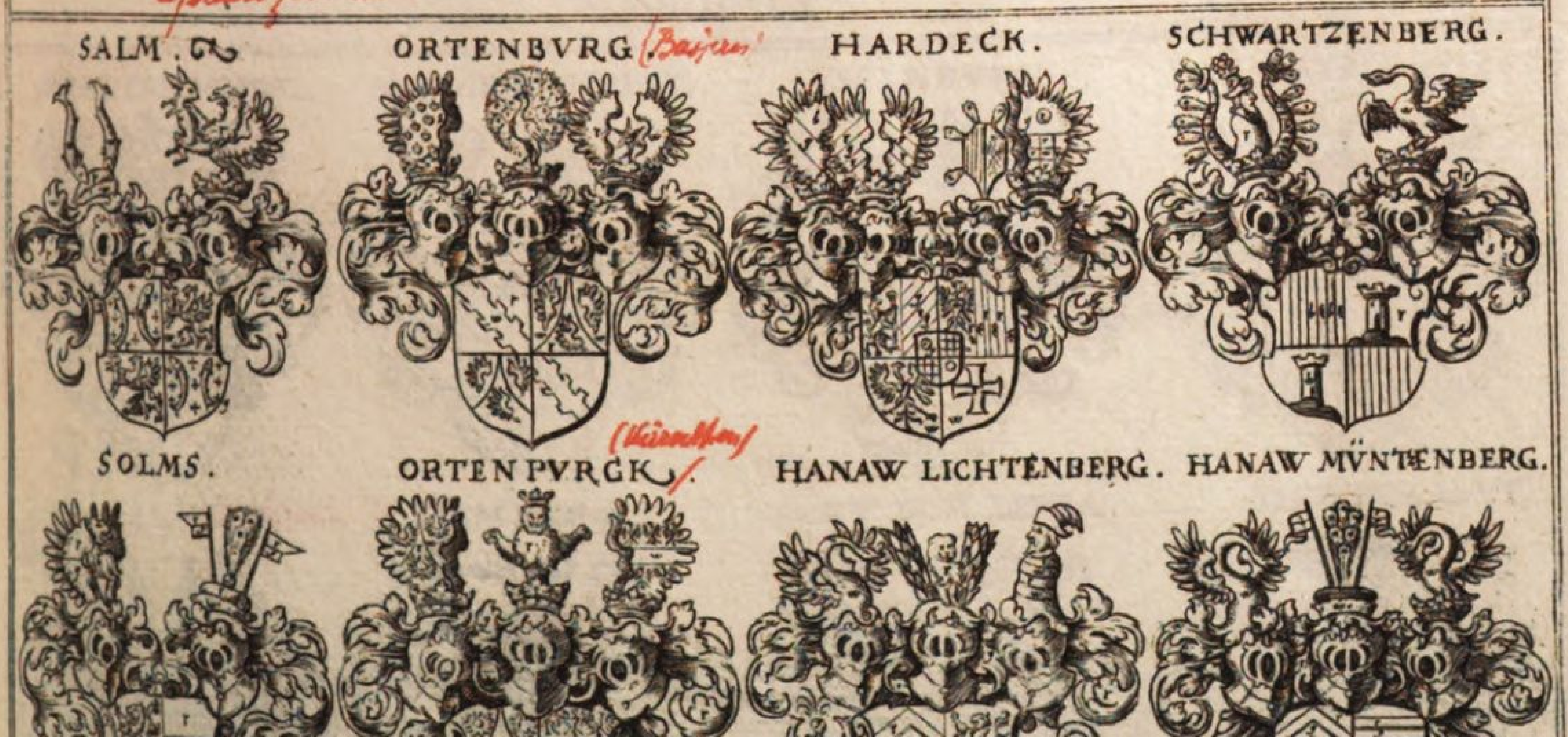
Bisthumbe. 12



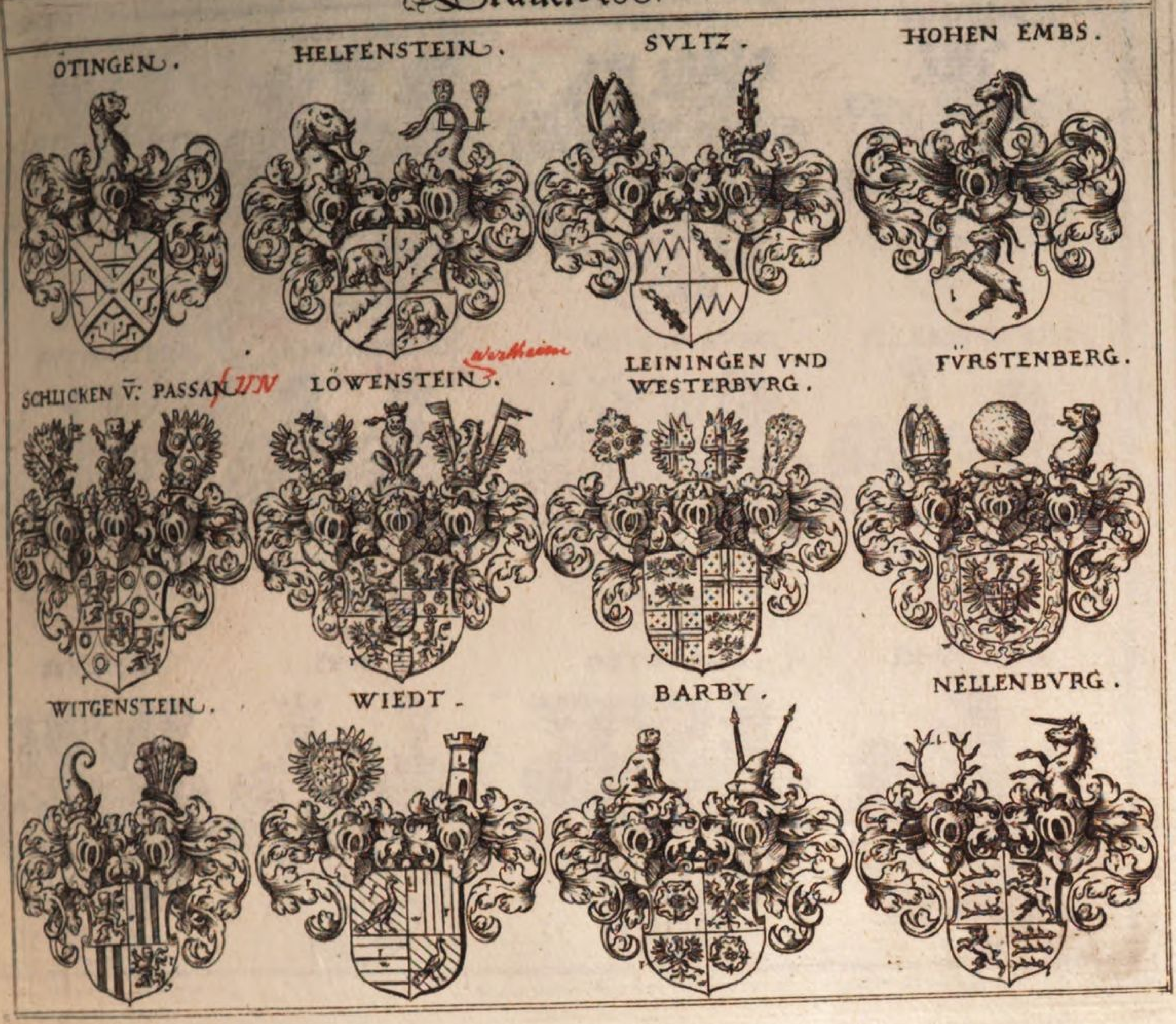
Gefürste vnd Gefreÿte Abteÿen. 13



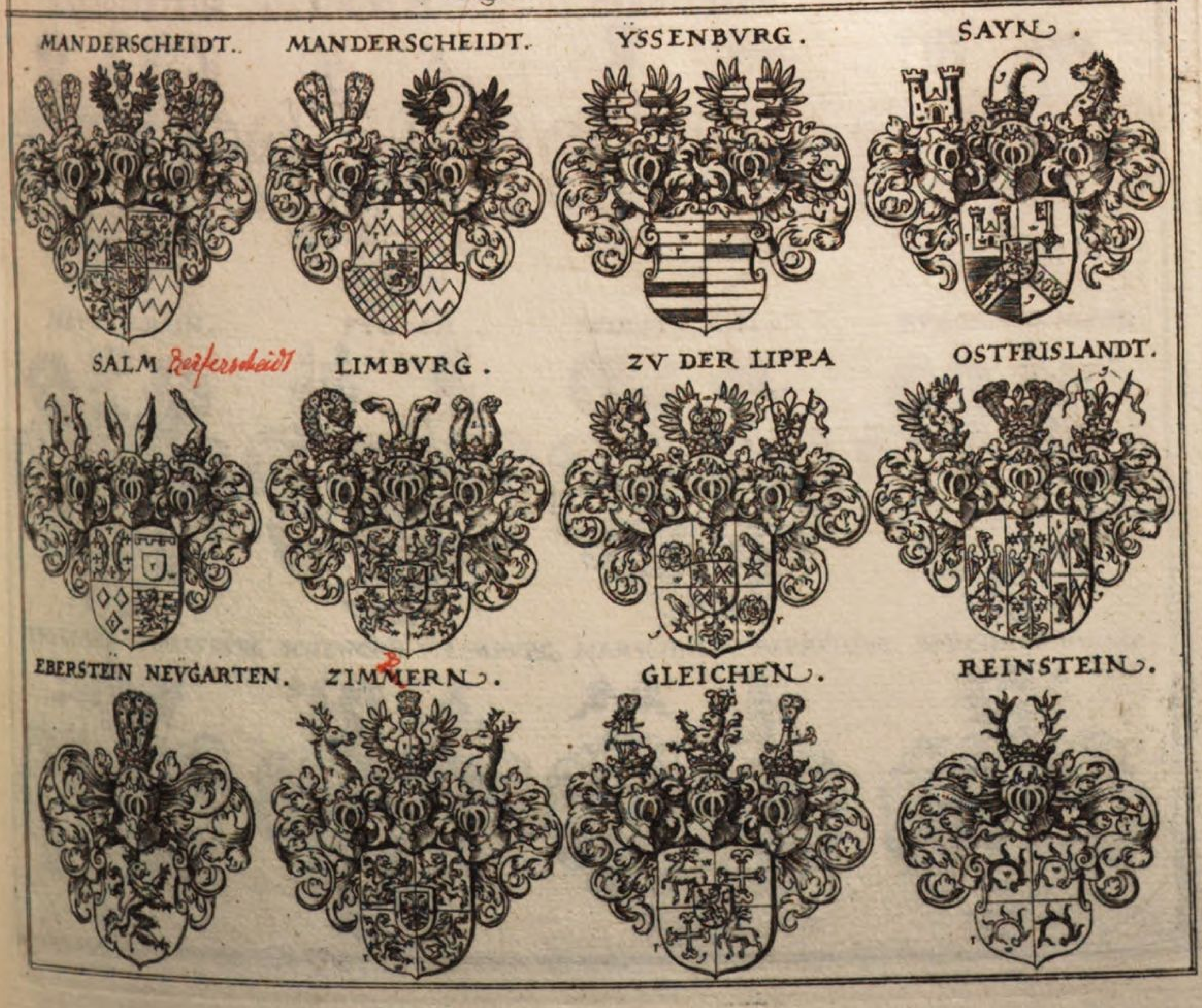

SCHWARTZBVRG.
HOHENZOLLERN.
STOLLBERG.
MANSFELDT.
NASSAV CATZENEL'
NASSAV VRANIEN.
NASSAV SARBRVC:
WILD.V̄ REINGRAVEN.
CASTEL.
HOHENLOHE.
EBERSTEIN.
TVBINGEN.

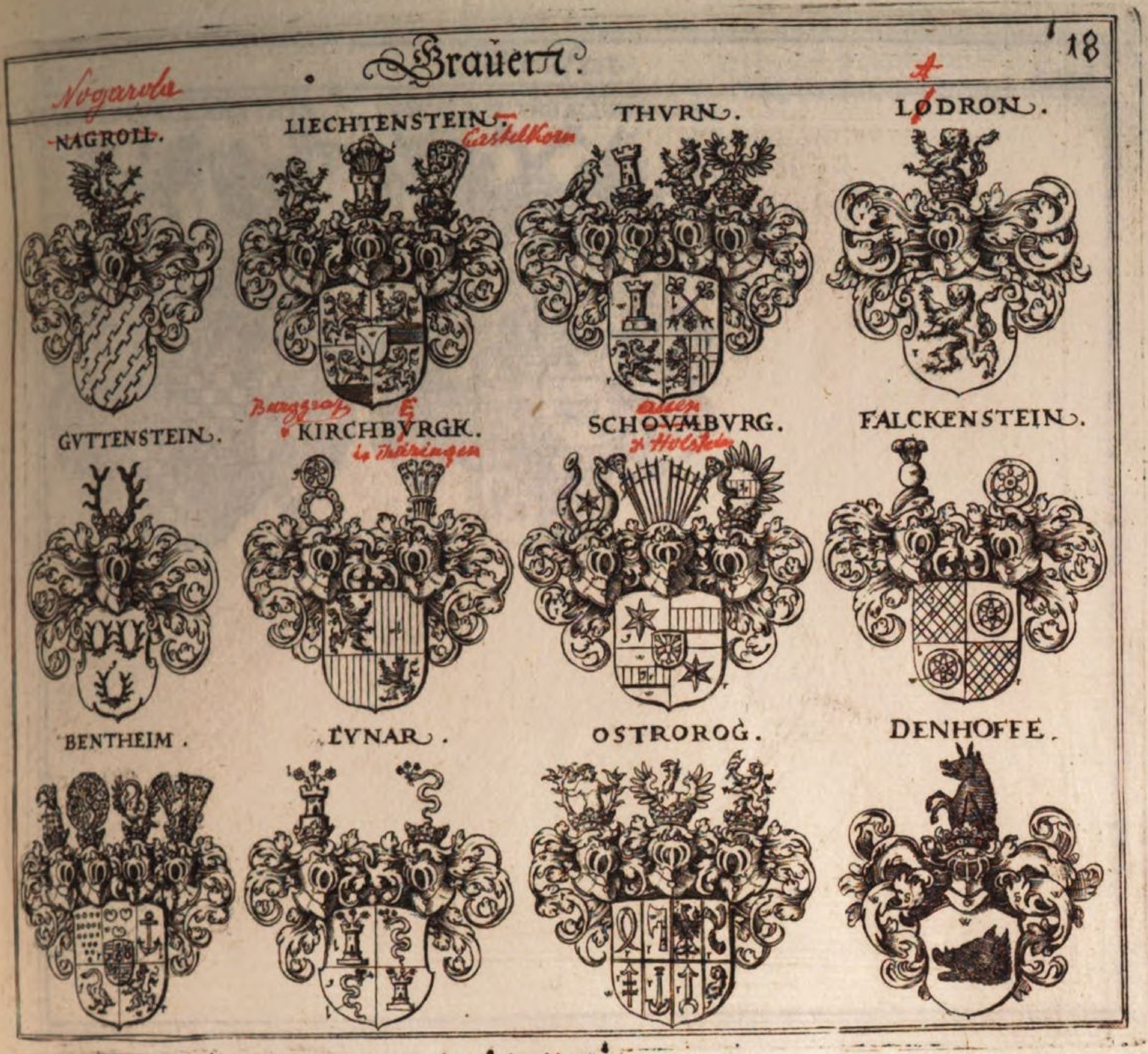

SALM.
ORTENBVRG
HARDECK.
SCHWARTZENBERG.
SOLMS.
ORTENPVRGK
HANAW LICHTENBERG.
HANAW MVNTENBERG.
EISSENBERG
ERPACH.
MONTFORT..
WALDECK.

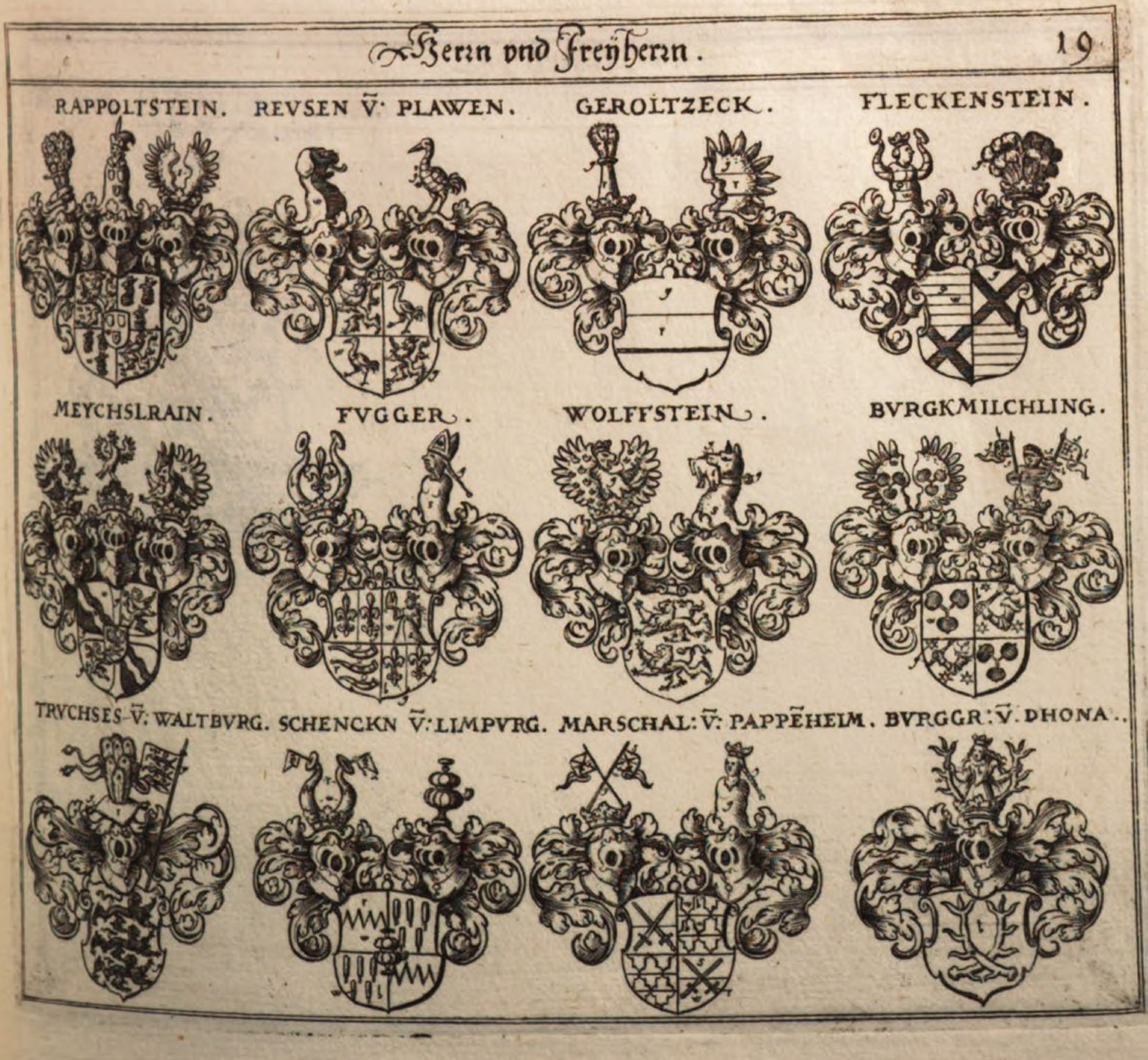
Grauen. 16



Grauen. 17




Grauen.
18
Nogarola
NAGROLL.
LIECHTENSTEIN.
Castelkorn
THVRN.
LODRON.
GVTTENSTEIN.
Burggraf
KIRCHBVRGK.
in Thüringen
SCHOVMBVRG.
v. Holstein
FALCKENSTEIN.
BENTHEIM.
LYNAR.
OSTROROG.
DENHOFFE.


Herrn vnd Freyherrn.
19
RAPPOLTSTEIN.
REVSEN V. PLAWEN.
GEROLTZECK.
FLECKENSTEIN.
MEYCHSLRAIN.
FVGGER.
WOLFFSTEIN.
BVRGKMILCHLING.
TRVCHSES V. WALTBVRG.
SCHENCKN V. LIMPVRG.
MARSCHAL V. PAPPEHEIM.
BVRGGR. V. DHONA.

HARTMAN V. CLARSTEIN.

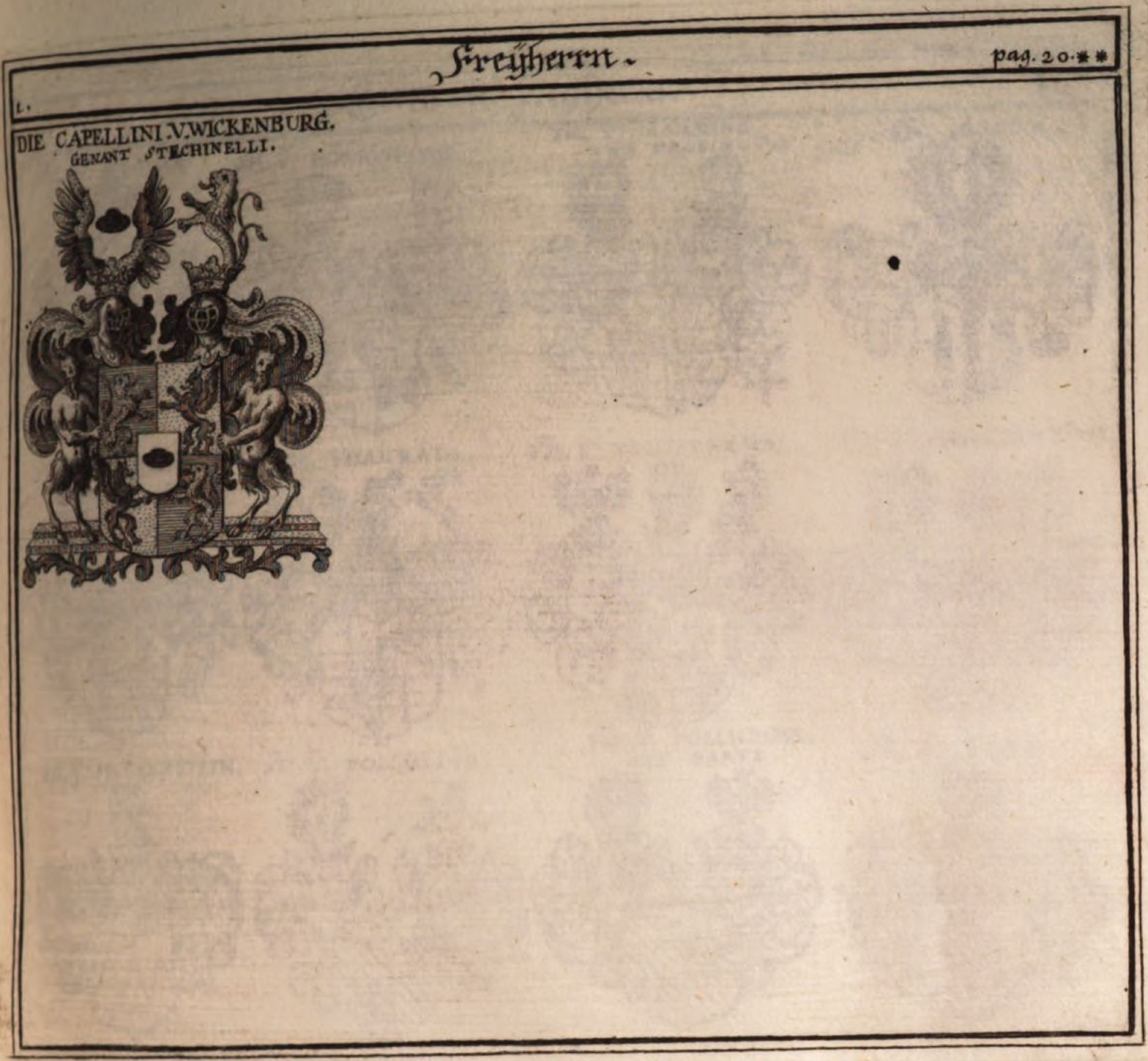


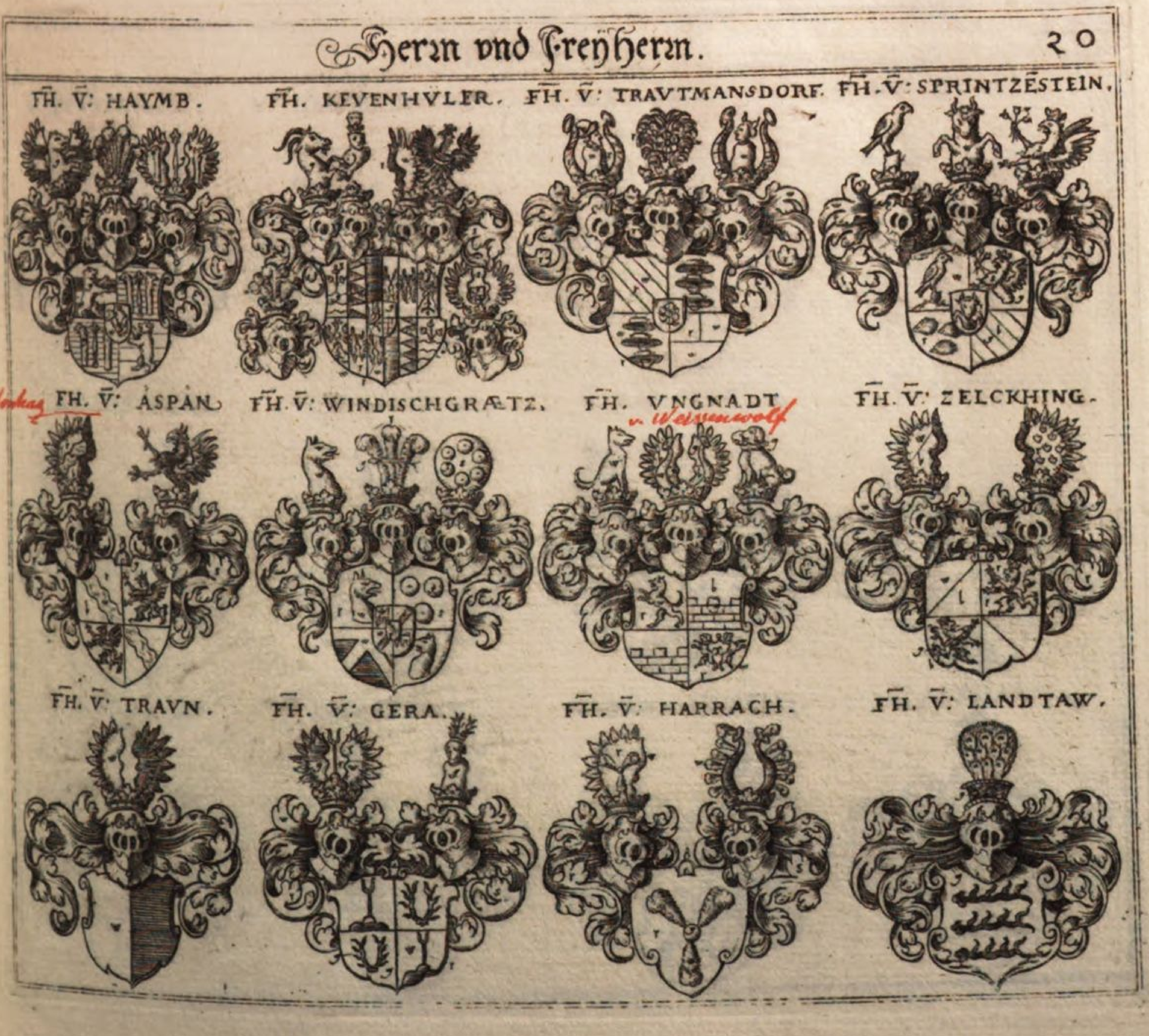
VON CLARU UND ALDRINGEN.

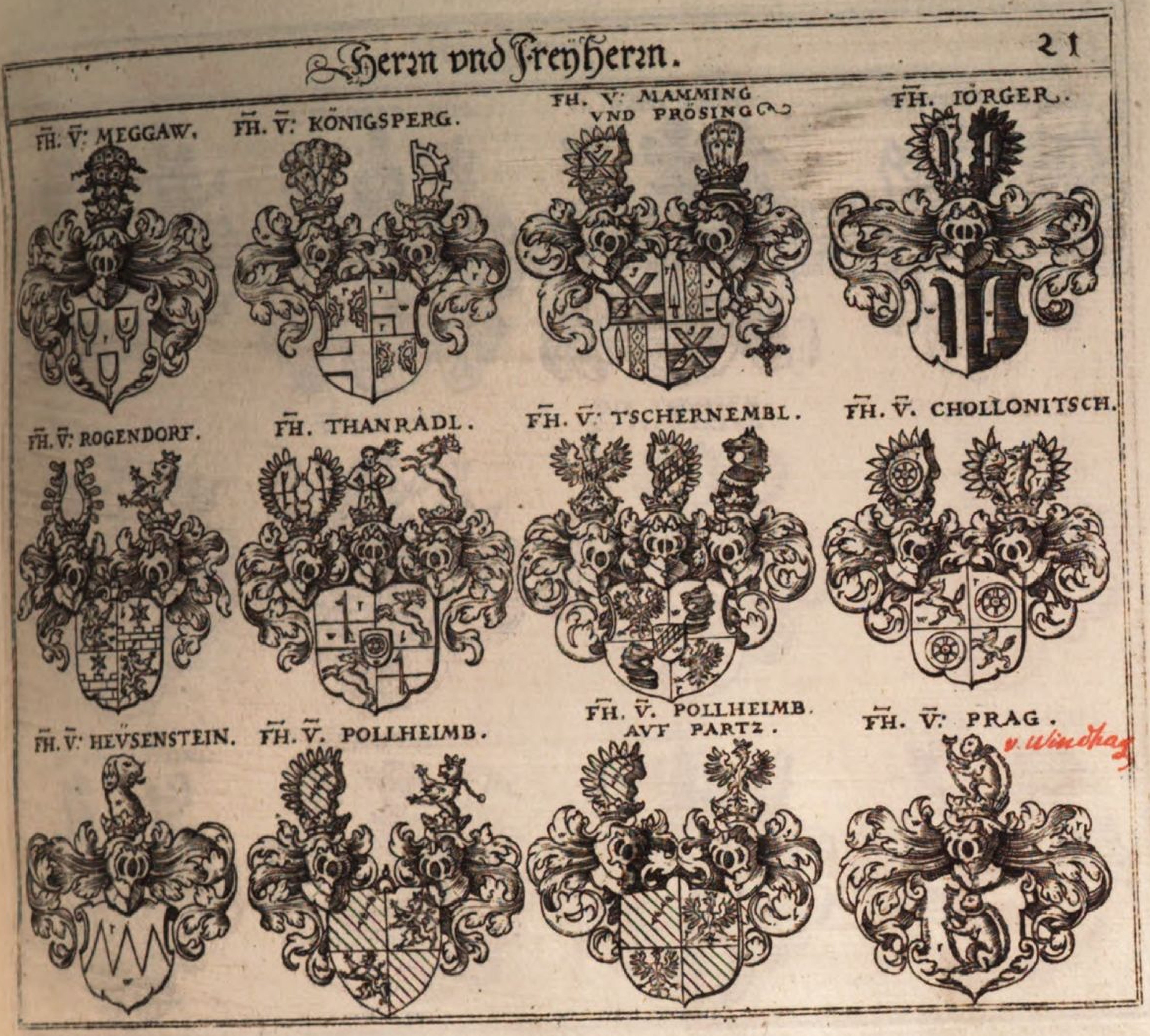


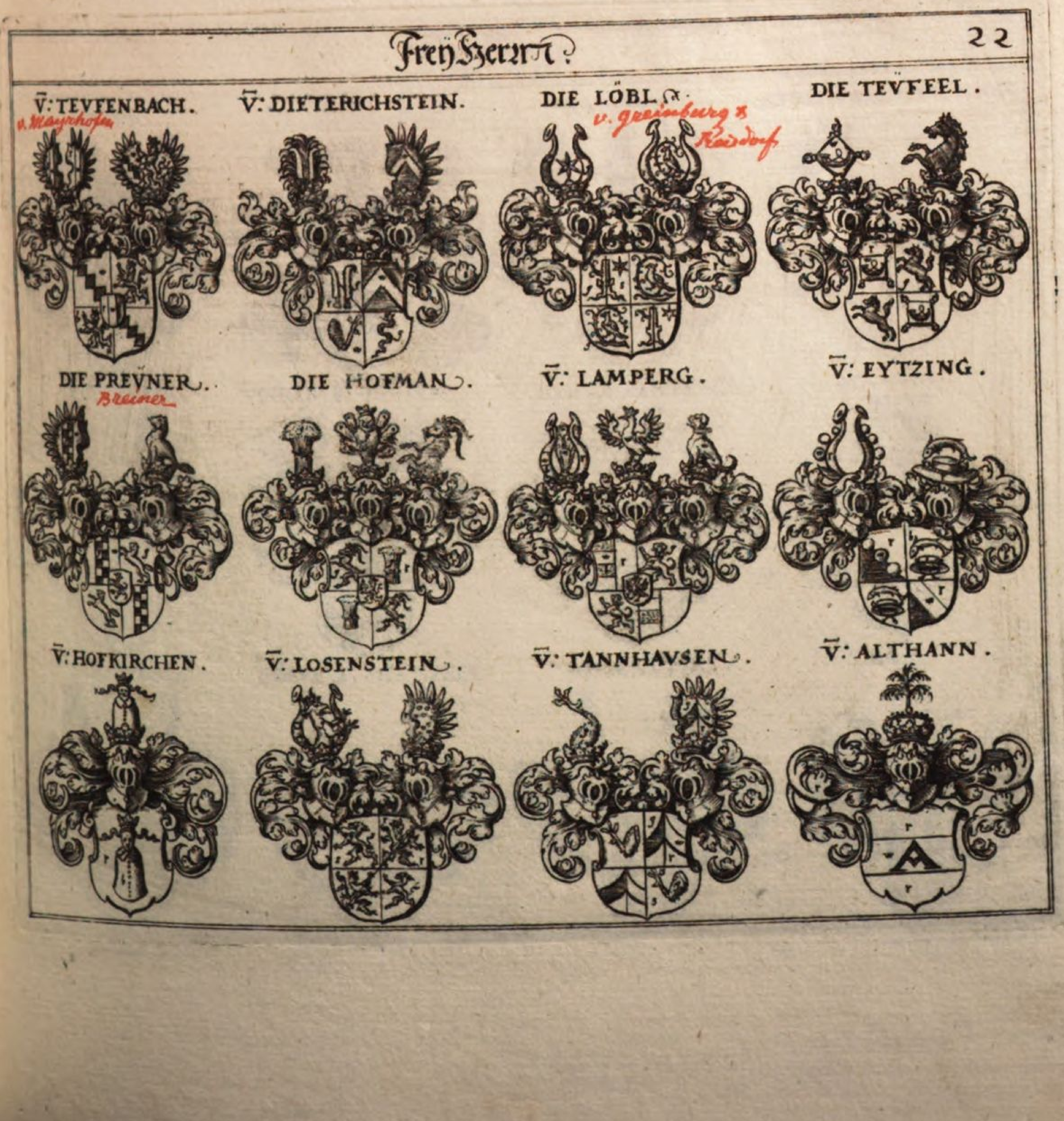
DIE V. WACKER=BAHRT.

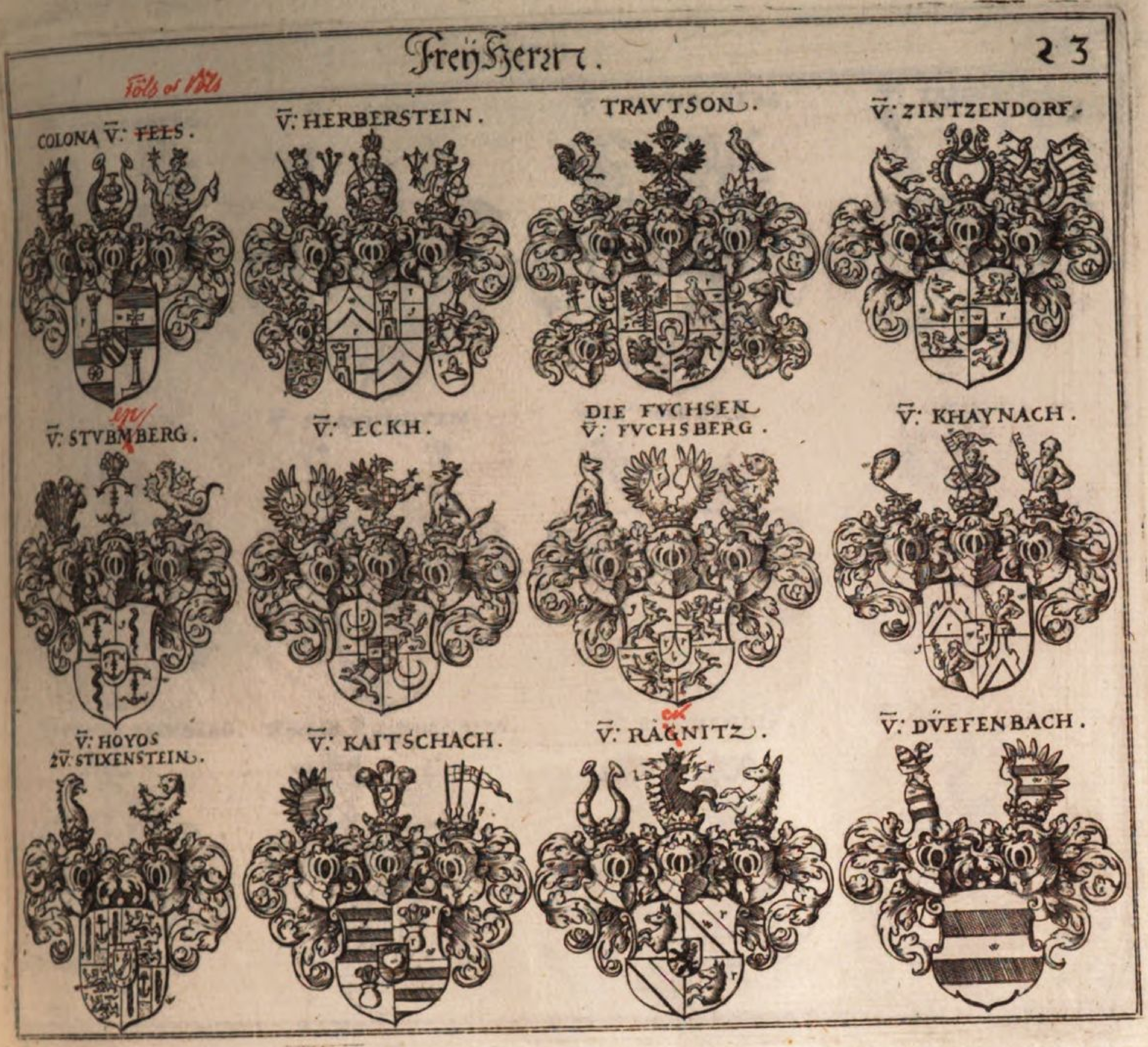


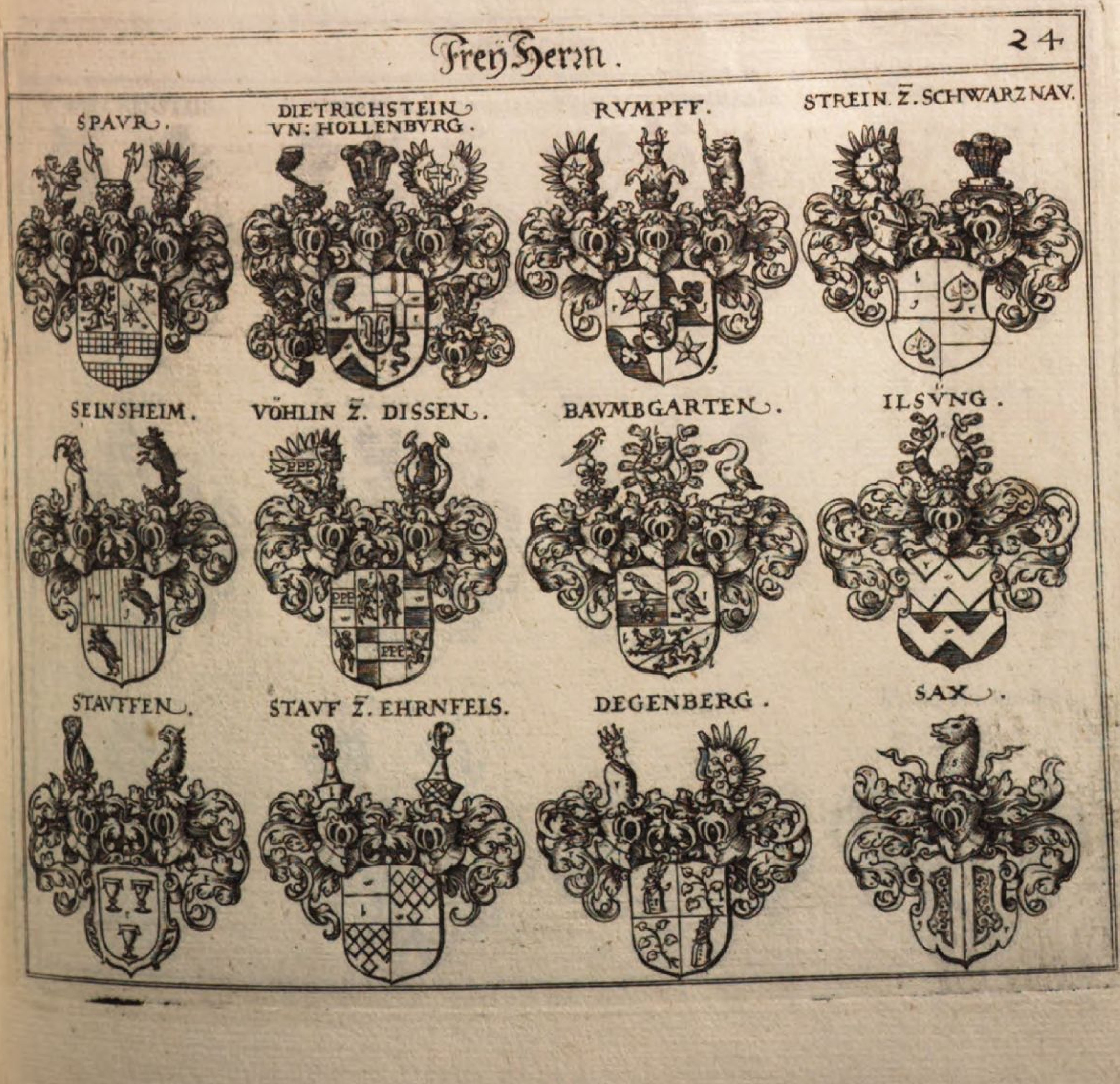

Freÿherrn.
pag. 20.**
1.
DIE CAPELLINI V. WICKENBURG. GENANT STECHINELLI.

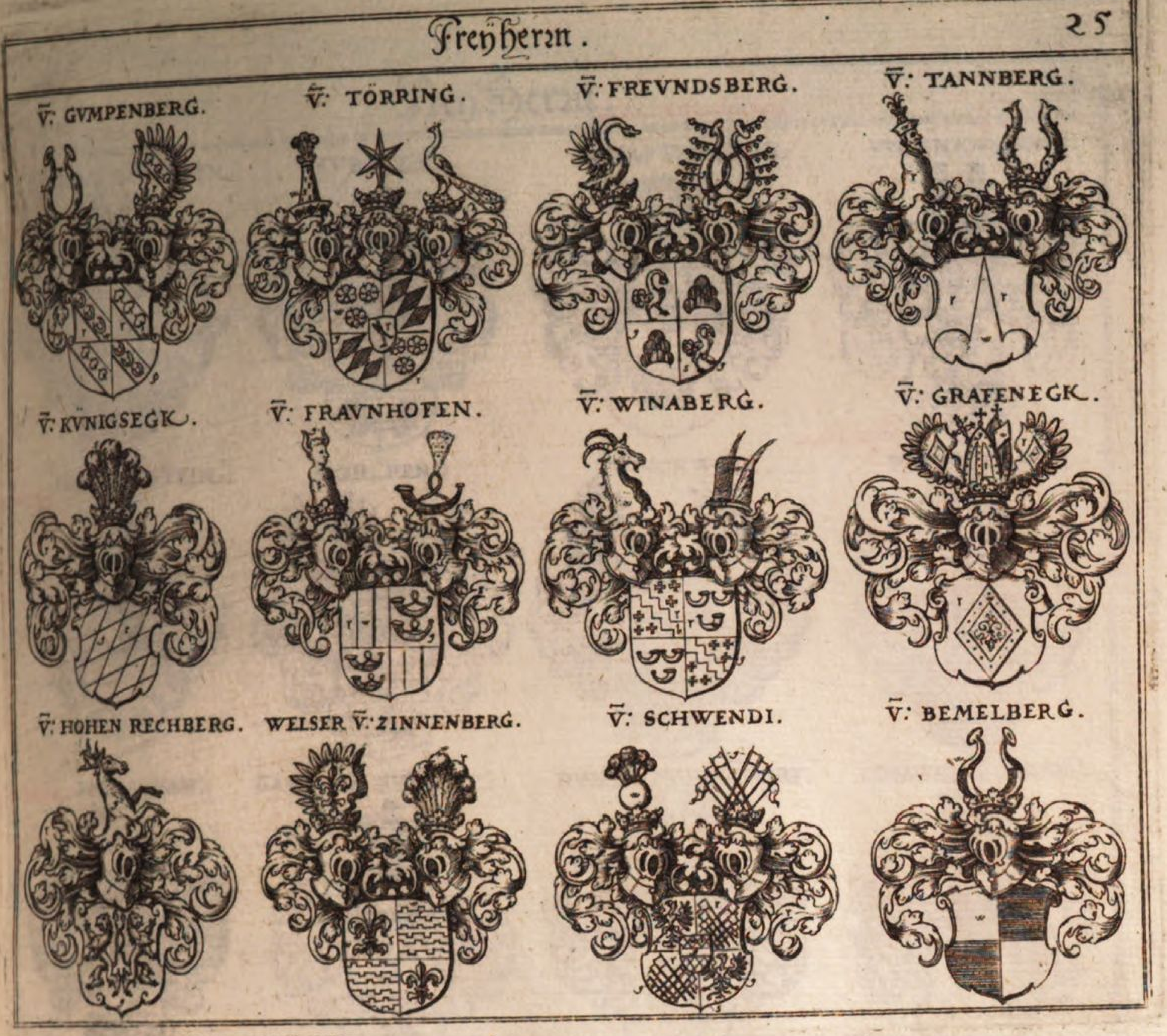

Herrn vnd Freÿherrn.
20
FH. V: HAYMB.
FH. KEVENHVLER.
FH. V: TRAVTMANSDORF.
FH. V: SPRINTZESTEIN.
FH. V: ASPAN
FH. V: WINDISCHGRÆTZ.
FH. VNGNADT
v. Weissenwolf
FH. V: ZELCKHING.
FH. V: TRAVN.
FH. V: GERA.
FH. V: HARRACH.
FH. V: LANDTAW.

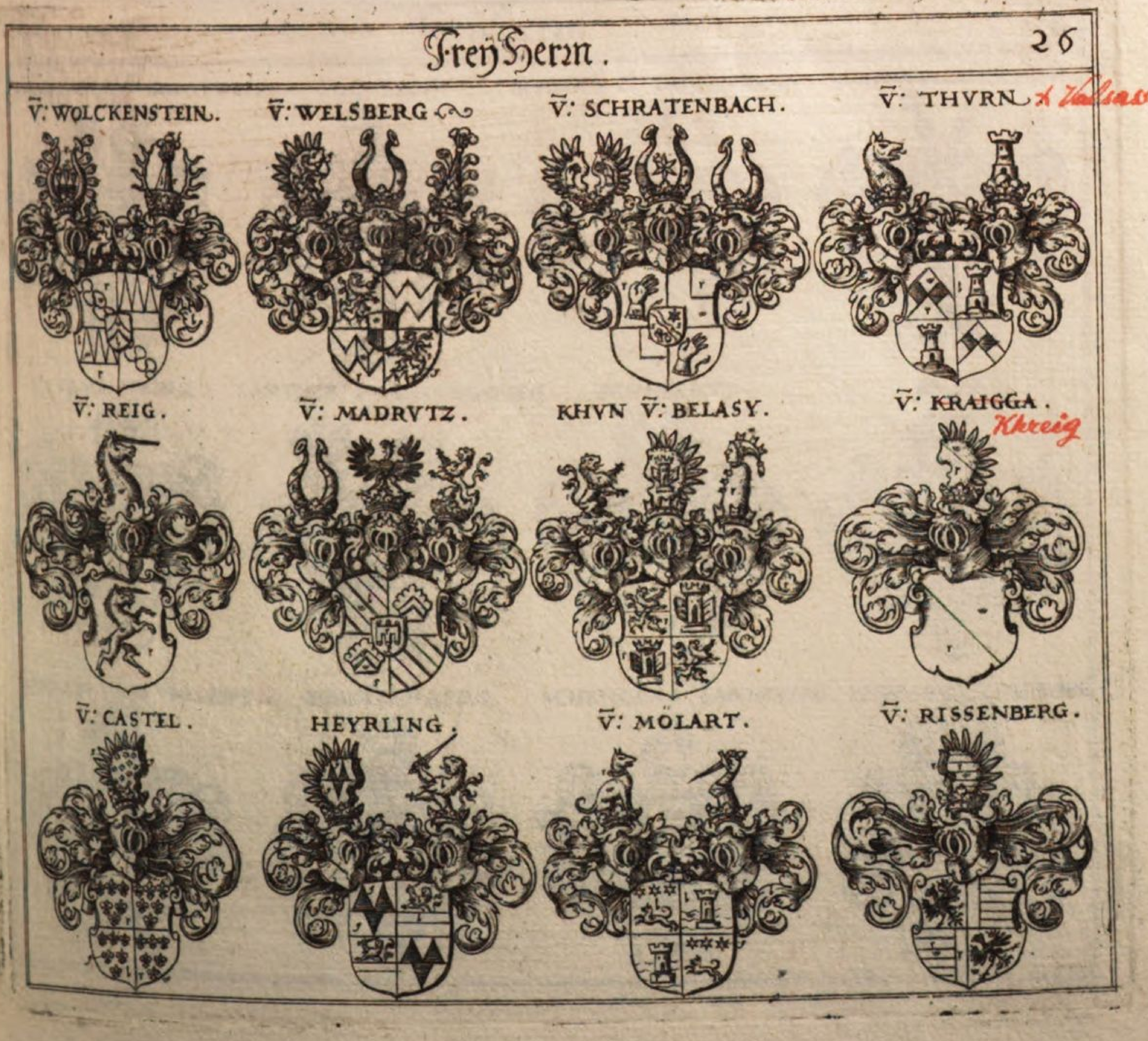

Herrn vnd Freyherrn.
21
FH. V: MEGGAW.
FH. V: KÖNIGSPERG.
FH. V: MAMMING VND PRÖSING
FH. IÖRGER.
FH. V: ROGENDORF.
FH. THANRADL.
FH. V: TSCHERNEMBL.
FH. V. CHOLLONITSCH.
FH. V: HEVSENSTEIN.
FH. V. POLLHEIMB.
FH. V. POLLHEIMB. AVF PARTZ.
FH. V: PRAG.
v. Windhag


Frey Herrn.
22
V: TEVFENBACH.
v. Mayrhofen
V: DIETERICHSTEIN.
DIE LÖBL.
v. Greinburg &
DIE TEVFEEL.
DIE PREVNER.
Breiner
DIE HOFMAN.
V: LAMPERG.
V: EYTZING.
V: HOFKIRCHEN.
V: LOSENSTEIN.
V: TANNHAVSEN.
V: ALTHANN.

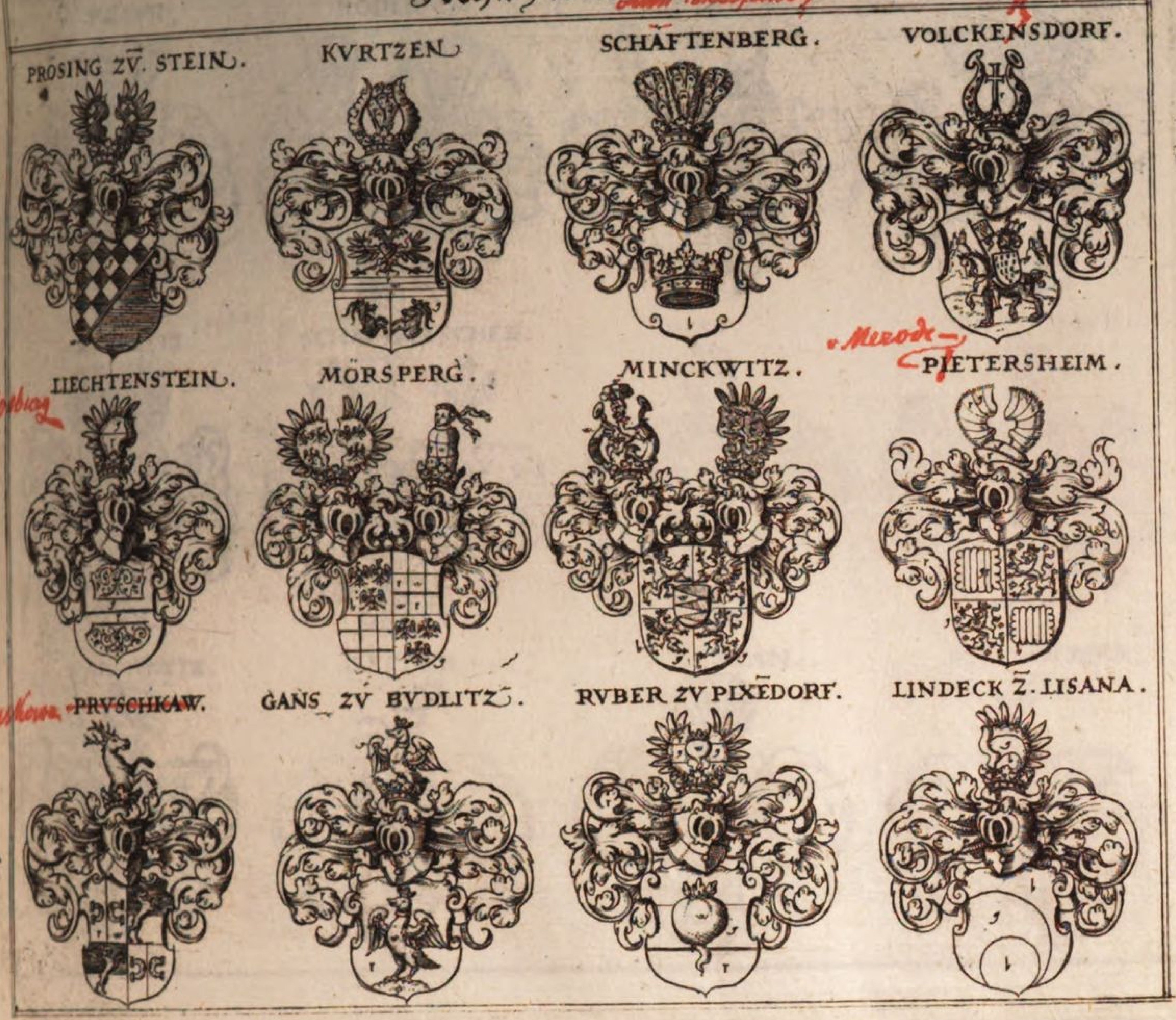

Frey Herrn. 23
COLONA V: FELS.
V: HERBERSTEIN.
TRAUTSON.
V: ZINTZENDORF.
V: STUBMBERG.
V: ECKH.
DIE FUCHSEN V: FUCHSBERG.
V: KHAYNACH.
V: HOYOS ZU STIXENSTEIN.
V: KAITSCHACH.
V: RAGNITZ.
V: DUEFENBACH.


Frey Herrn. 24
SPAUR.
DIETRICHSTEIN UN: HOLLENBURG.
RUMPFF.
STREIN. Z. SCHWARZNAU.
SEINSHEIM.
VÖHLIN Z. DISSEN.
BAUMBGARTEN.
ILSÜNG.
STAUFFEN.
STAUF Z. EHRNFELS.
DEGENBERG.
SAX.

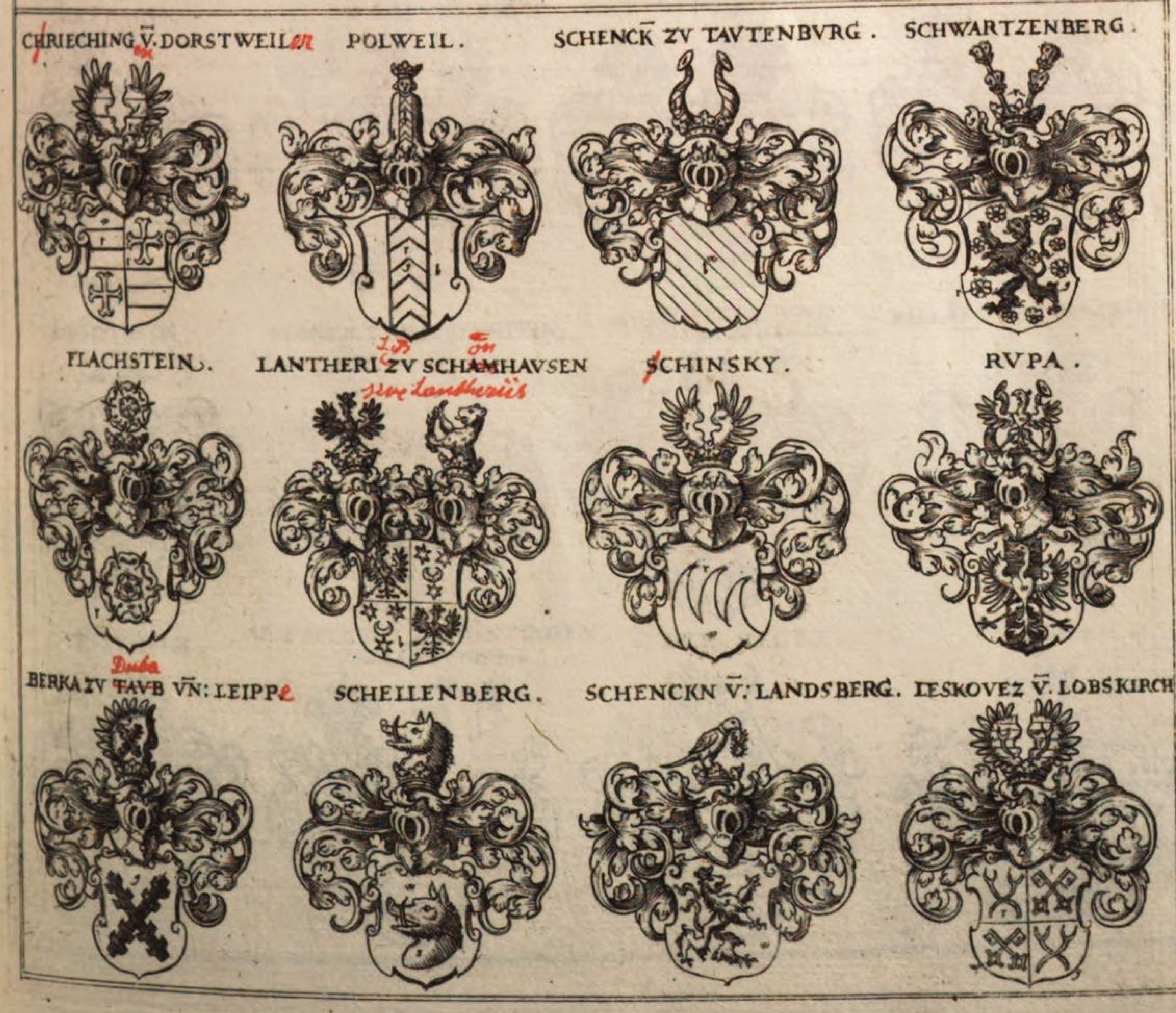

Freyherrn.
25
V: GVMPENBERG.
V: TÖRRING.
V: FREVNDSBERG.
V: TANNBERG.
V: KVNIGSEGK.
V: FRAVNHOFEN.
V: WINABERG.
V: GRAFENEGK.
V: HOHEN RECHBERG.
WELSER V: ZINNENBERG.
V: SCHWENDI.
V: BEMELBERG.


Freyherrn.
26
V: WOLCKENSTEIN.
V: WELSBERG
V: SCHRATENBACH.
V: THVRN a Valsassina
V: REIG.
V: MADRVTZ.
KHVN V: BELASY.
V: KRAIGGA.
Khreig
V: CASTEL.
HEYRLING.
V: MÖLART.
V: RISSENBERG.

Frey Herrn. 27



Frey Herrn. 28



PRAVN.



RÖDERN.



OPPERSDORF.



PROMNITZ.



KITTLITZ.



SCHAF GOTSCHEN.



BESS.



KVRTZBACH.



PARCHWITZ.



OPPLER.



MØLTZAN.



BLVDOWSKER.



RAPPACH.



KISEL ZV KALTENPRVN.



STVBENBERG.



SAVRAW.



EGGENBERG.



SEBNER Z. REIFFENSTEIN.



HOHENFELS VND REIPOLTZKIRCH.



PALLANT Z. MOREAMES.



RIETHEIM.



V. FREYBERG ZV IVSTINGEN VND ÖPFINGEN.

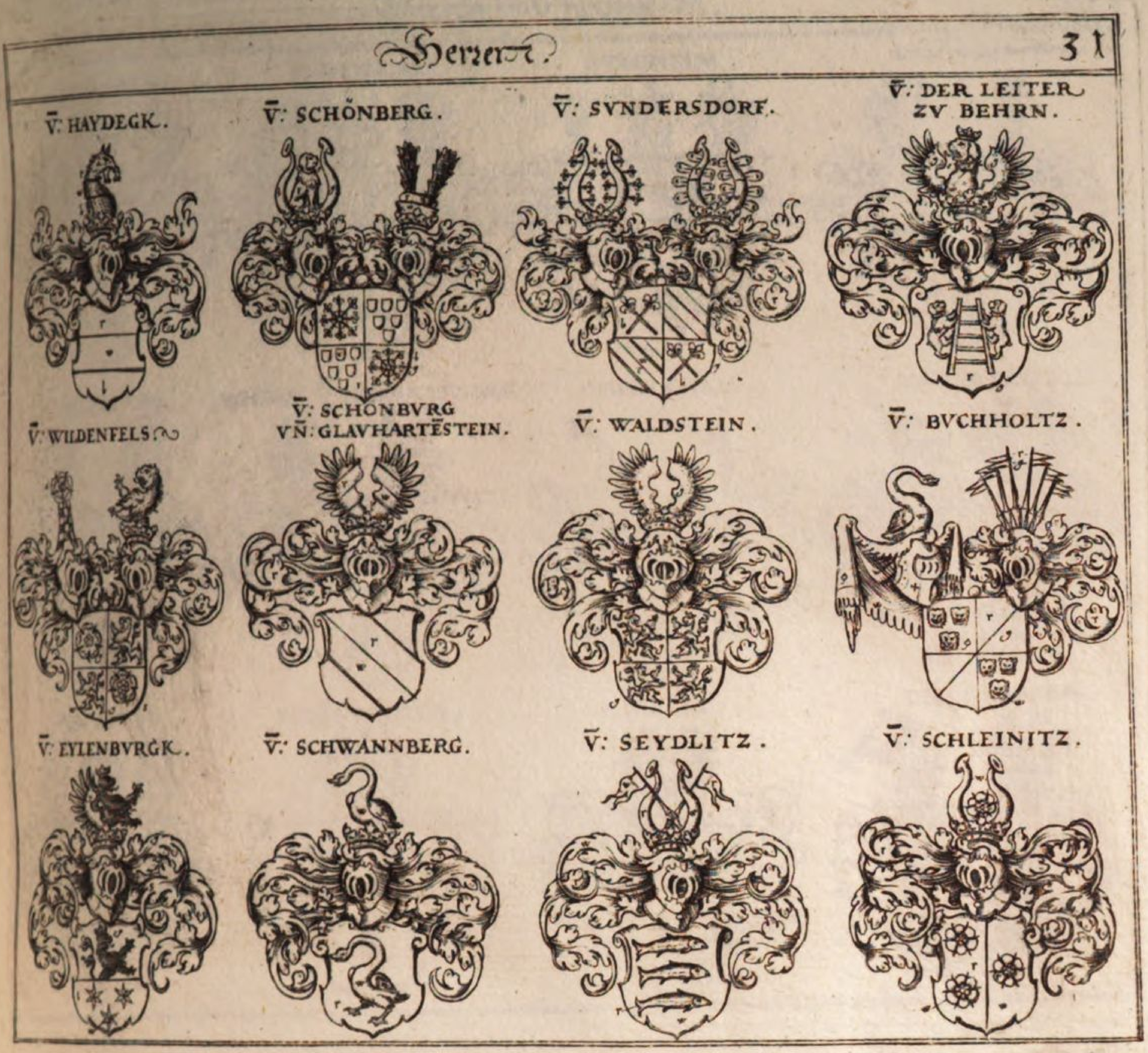


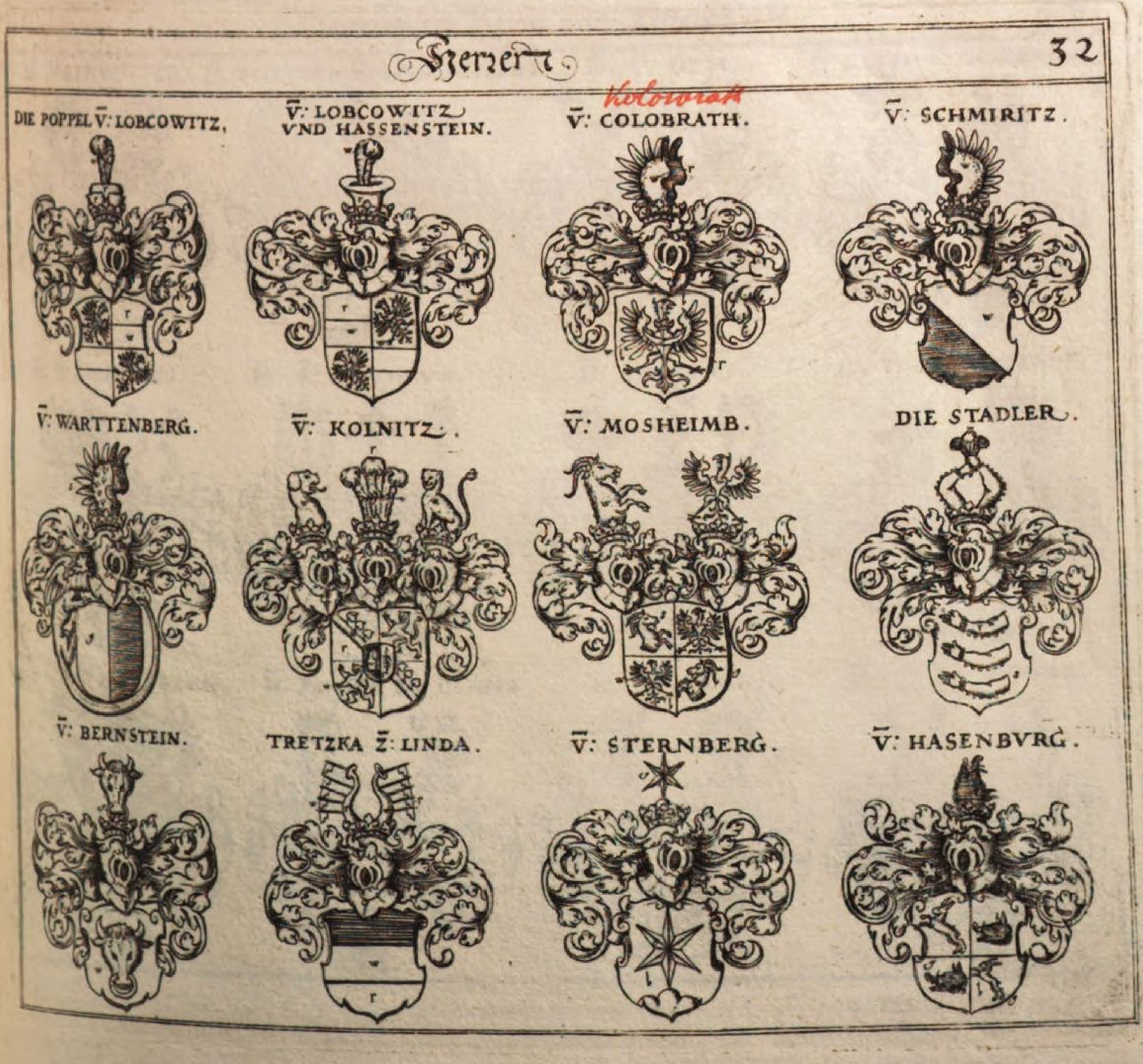
V. DER RECKE.

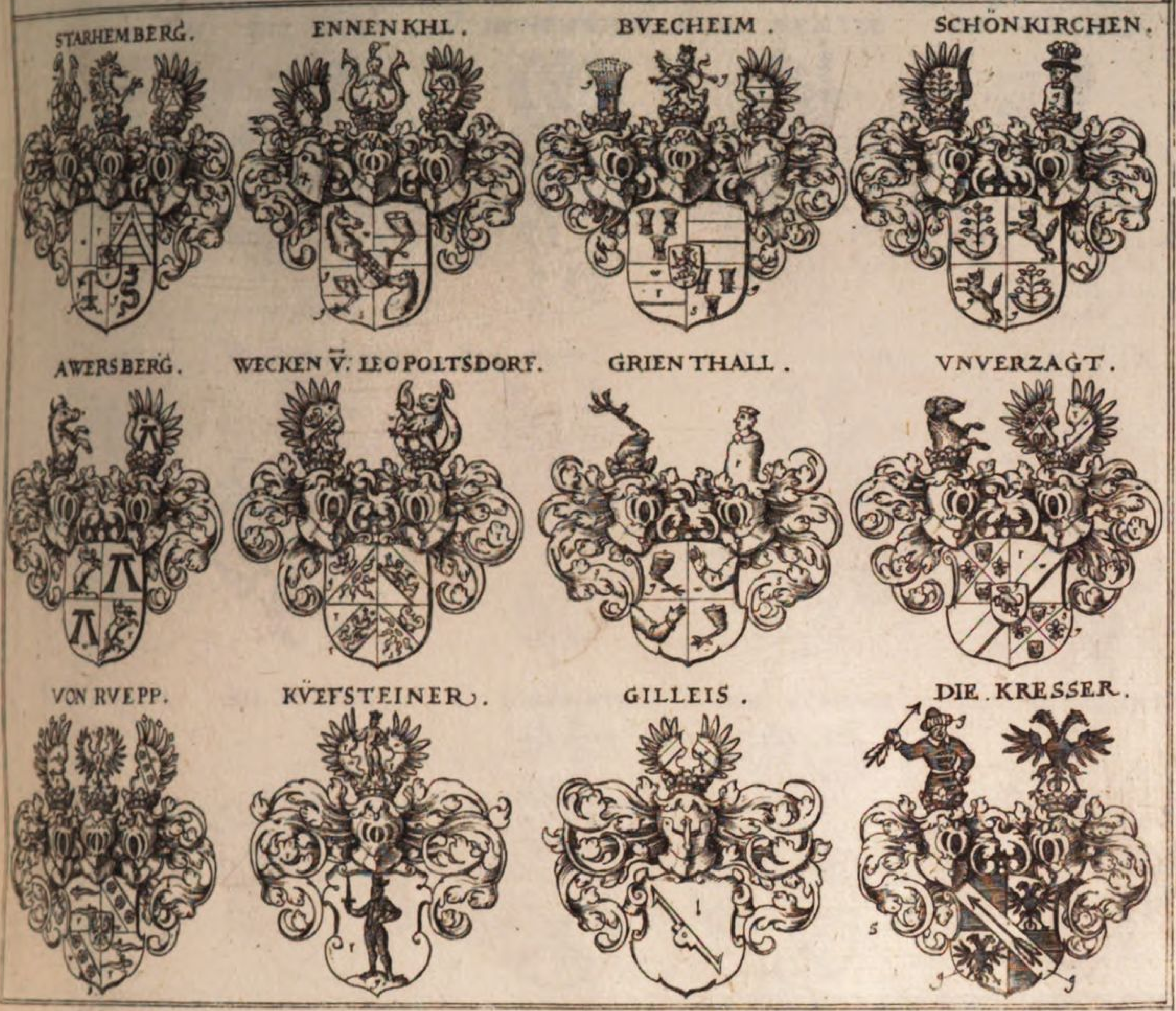


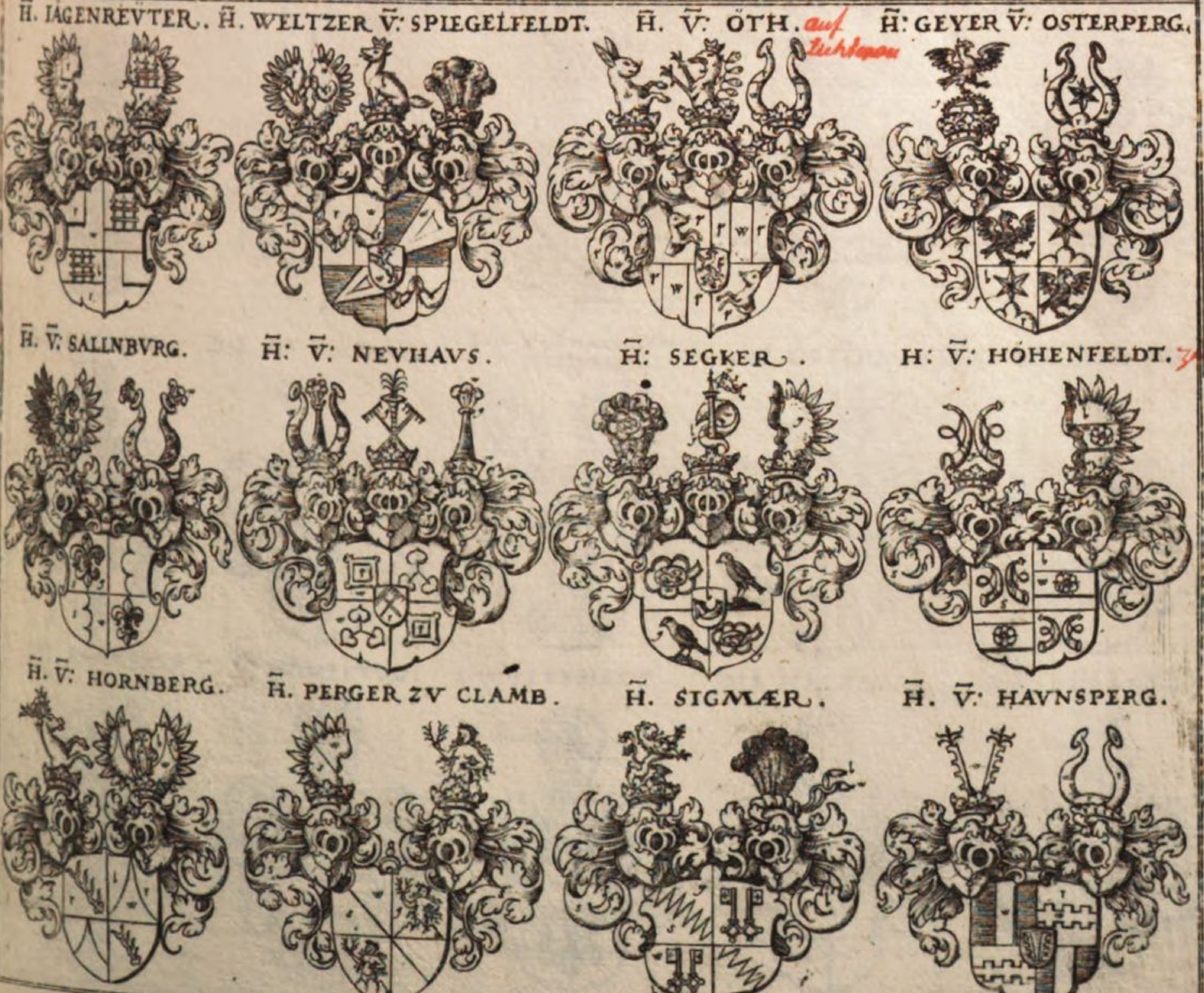
BARR.



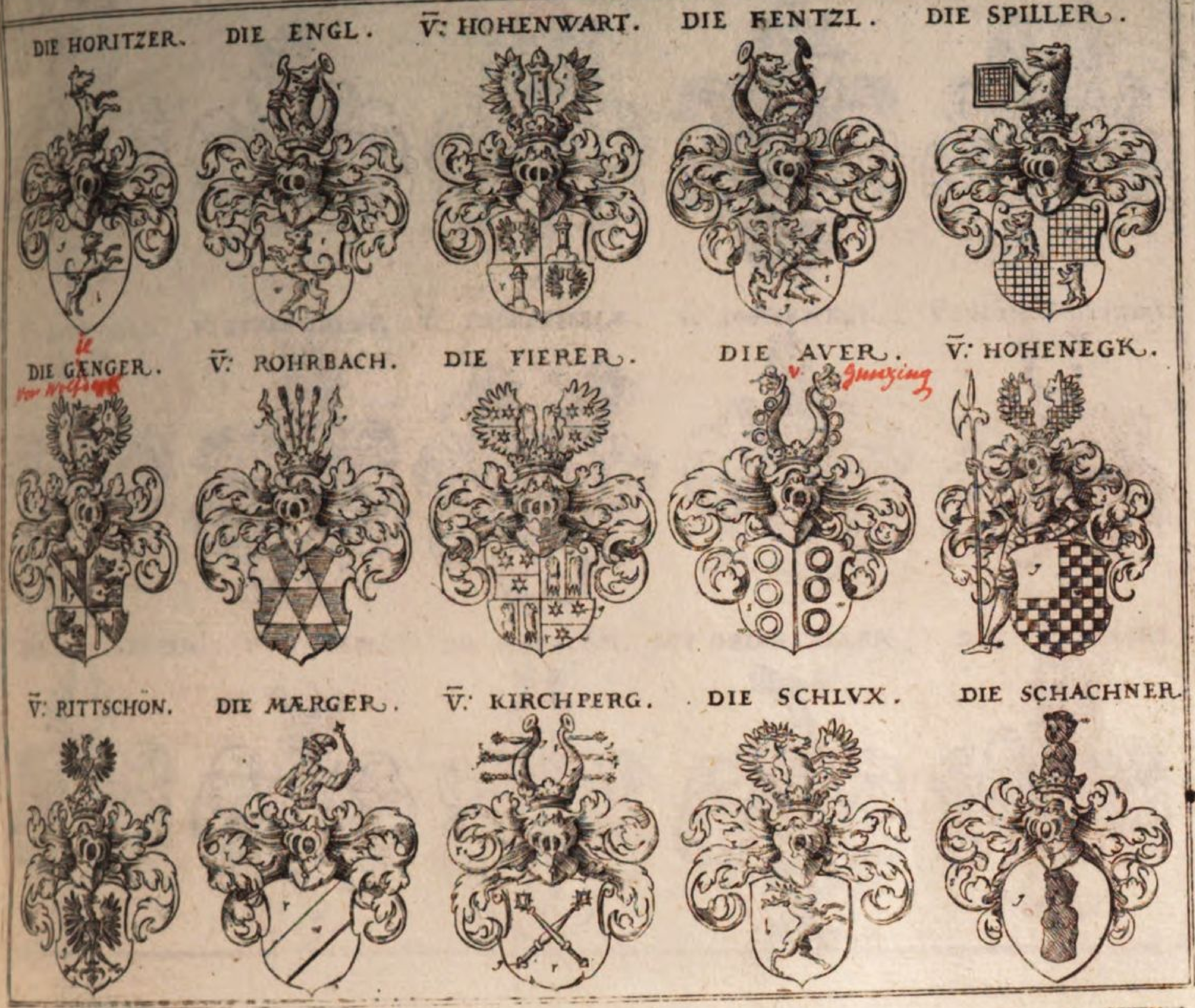

Herren.
31
V̄: HAYDEGK.
V̄: SCHÖNBERG.
V̄: SVNDERSDORF.
V̄: DER LEITER ZV BEHRN.
V̄: WILDENFELS.
V̄: SCHONBVRG VÑ: GLAVHARTESTEIN.
V̄: WALDSTEIN.
V̄: BVCHHOLTZ.
V̄: EYLENBVRGK.
V̄: SCHWANNBERG.
V̄: SEYDLITZ.
V̄: SCHLEINITZ.


Herren.
32
DIE POPPEL V̄: LOBCOWITZ,
V̄: LOBCOWITZ VND HASSENSTEIN.
Kolowratt
V̄: COLOBRATH.
V̄: SCHMIRITZ.
V̄: WARTTENBERG.
V̄: KOLNITZ.
V̄: MOSHEIMB.
DIE STADLER.
V̄: BERNSTEIN.
TRETZKA Z̄: LINDA.
V̄: STERNBERG.
V̄: HASENBVRG.

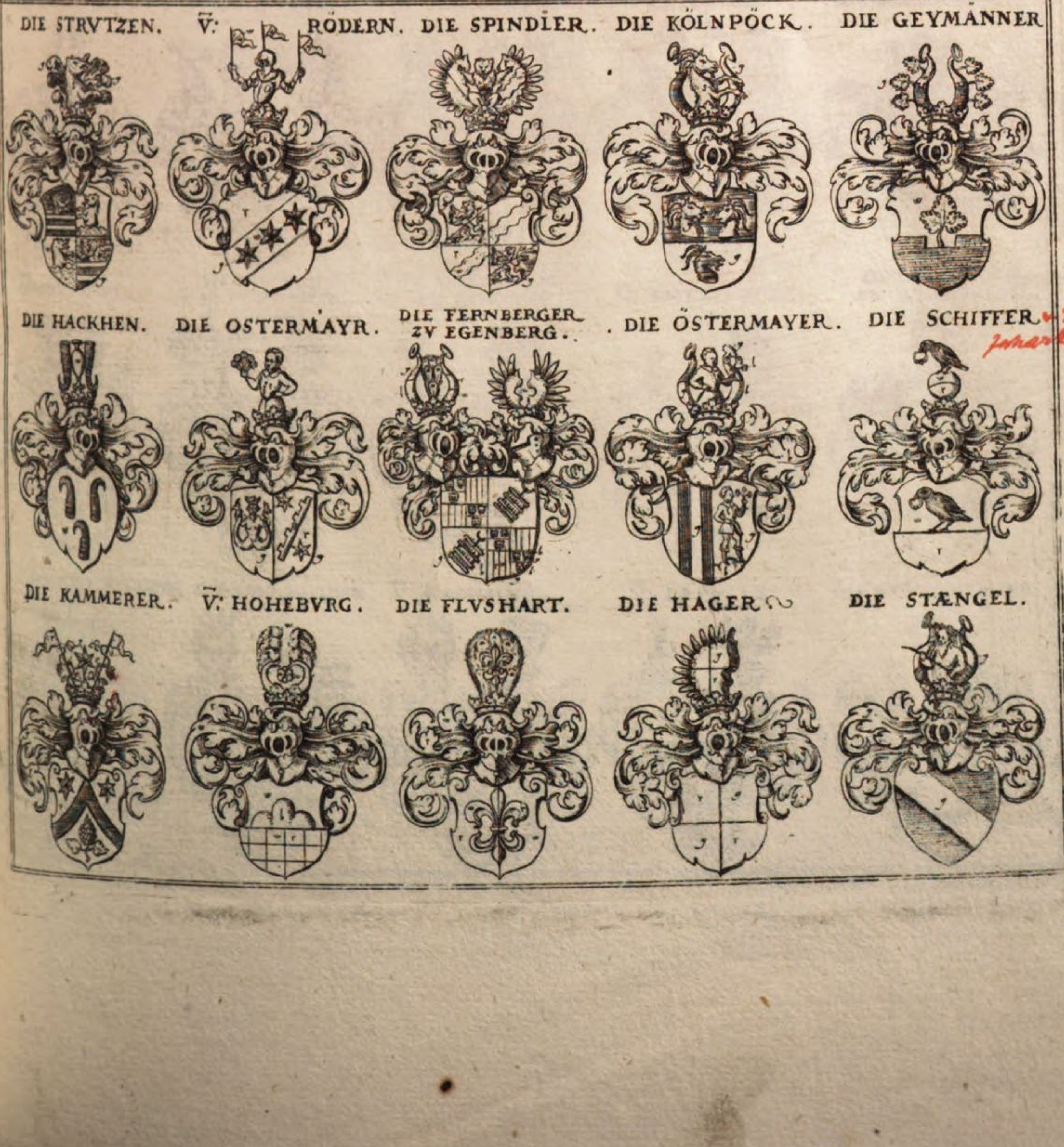

STARHEMBERG.
ENNENKHL.
BVECHEIM.
SCHÖNKIRCHEN.
AWERSBERG.
WECKEN V: LEOPOLTSDORF.
GRIENTHALL.
VNVERZAGT.
VON RVEPP.
KÜEFSTEINER.
GILLEIS.
DIE. KRESSER.

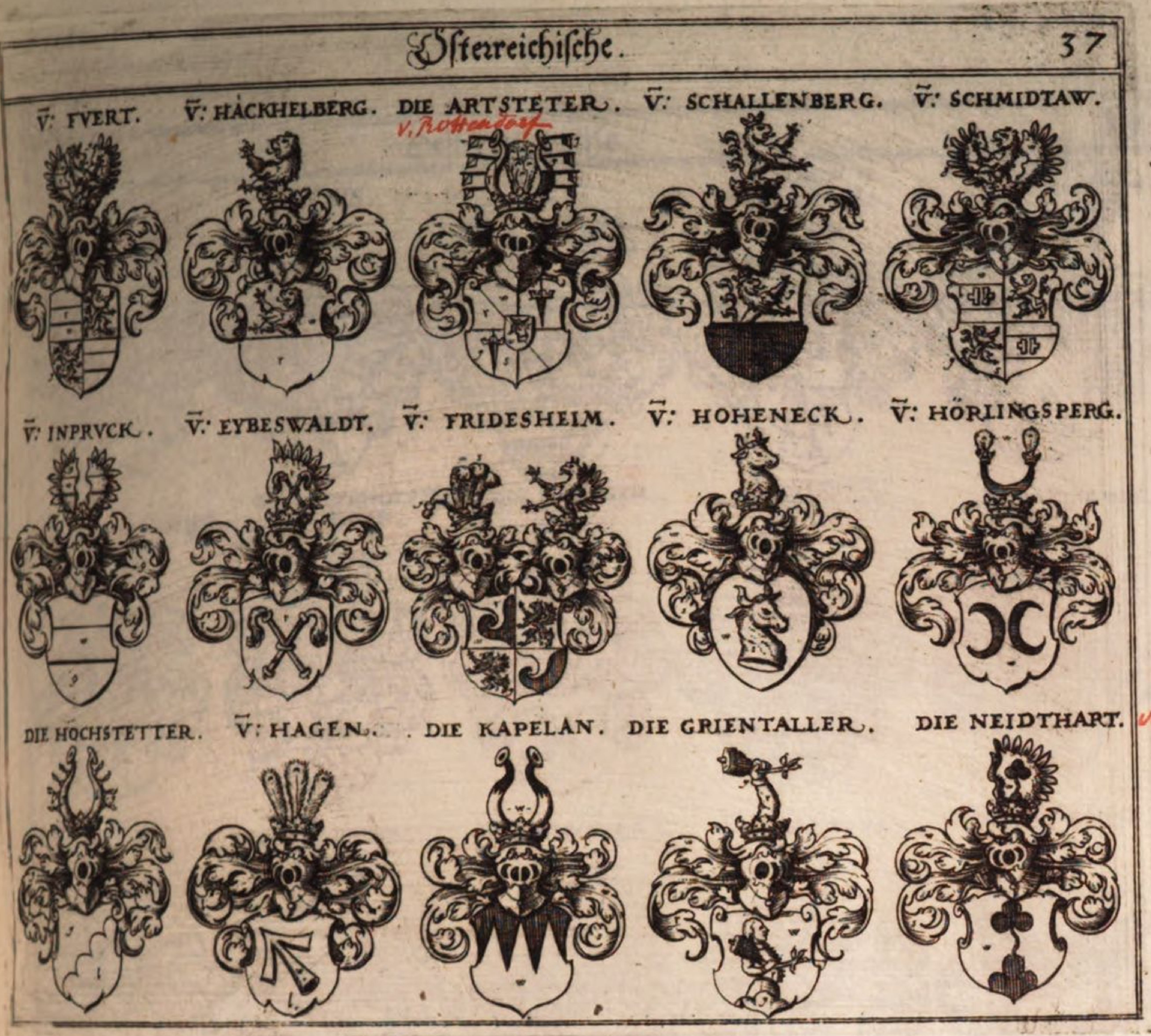

H. IAGENREVTER.
H. WELTZER V: SPIEGELFELDT.
H. V: ÖTH. auf Lichtenau
H: GEYER V: OSTERPERG.
H. V: SALLNBVRG.
H: V: NEVHAVS.
H: SEGKER.
H: V: HÖHENFELDT. zu Asterhain & Almeg
H. V: HORNBERG.
H. PERGER ZV CLAMB.
H. SIGMÆR.
H. V: HAVNSPERG.

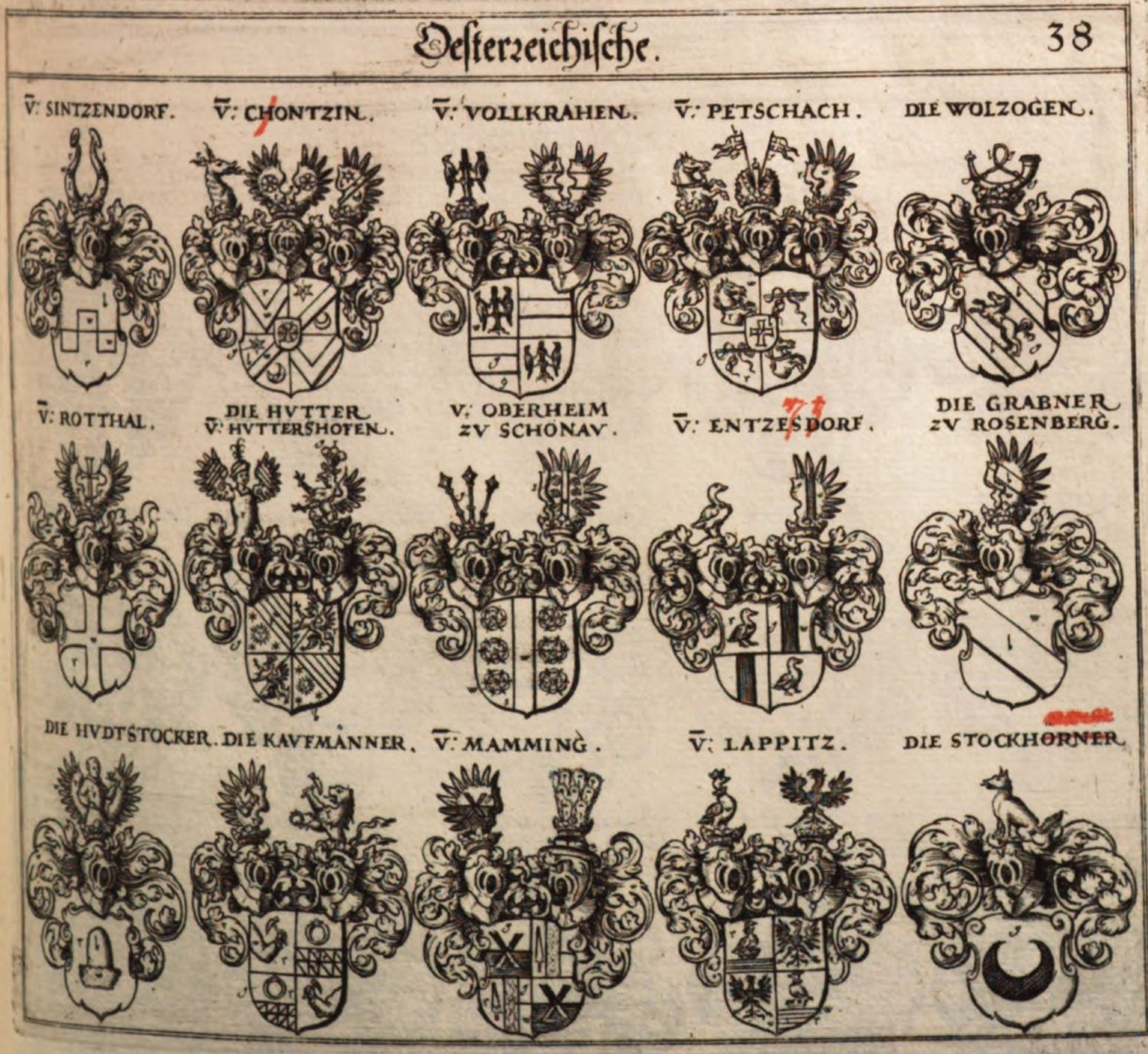
Österreichische. &c. 35

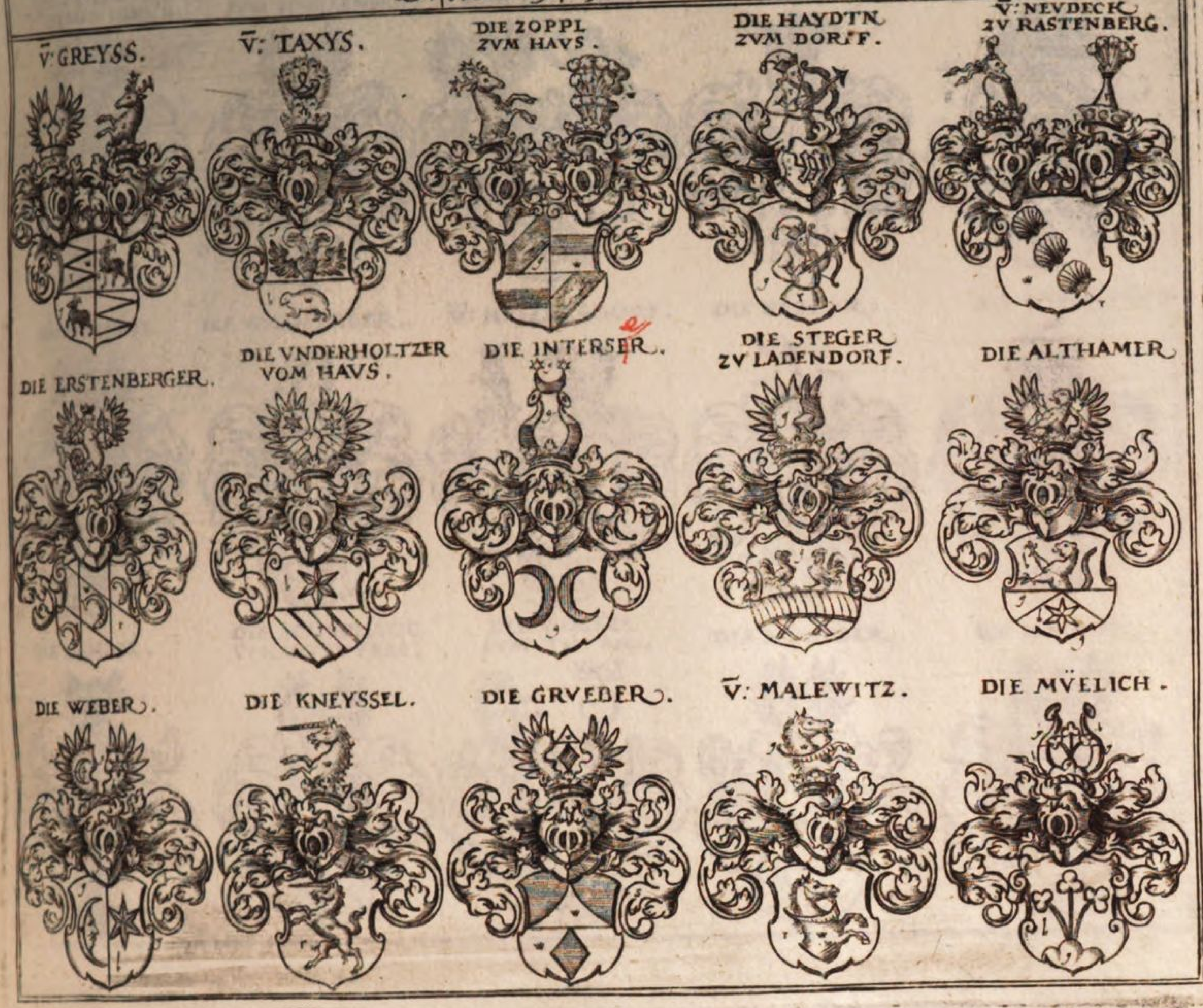


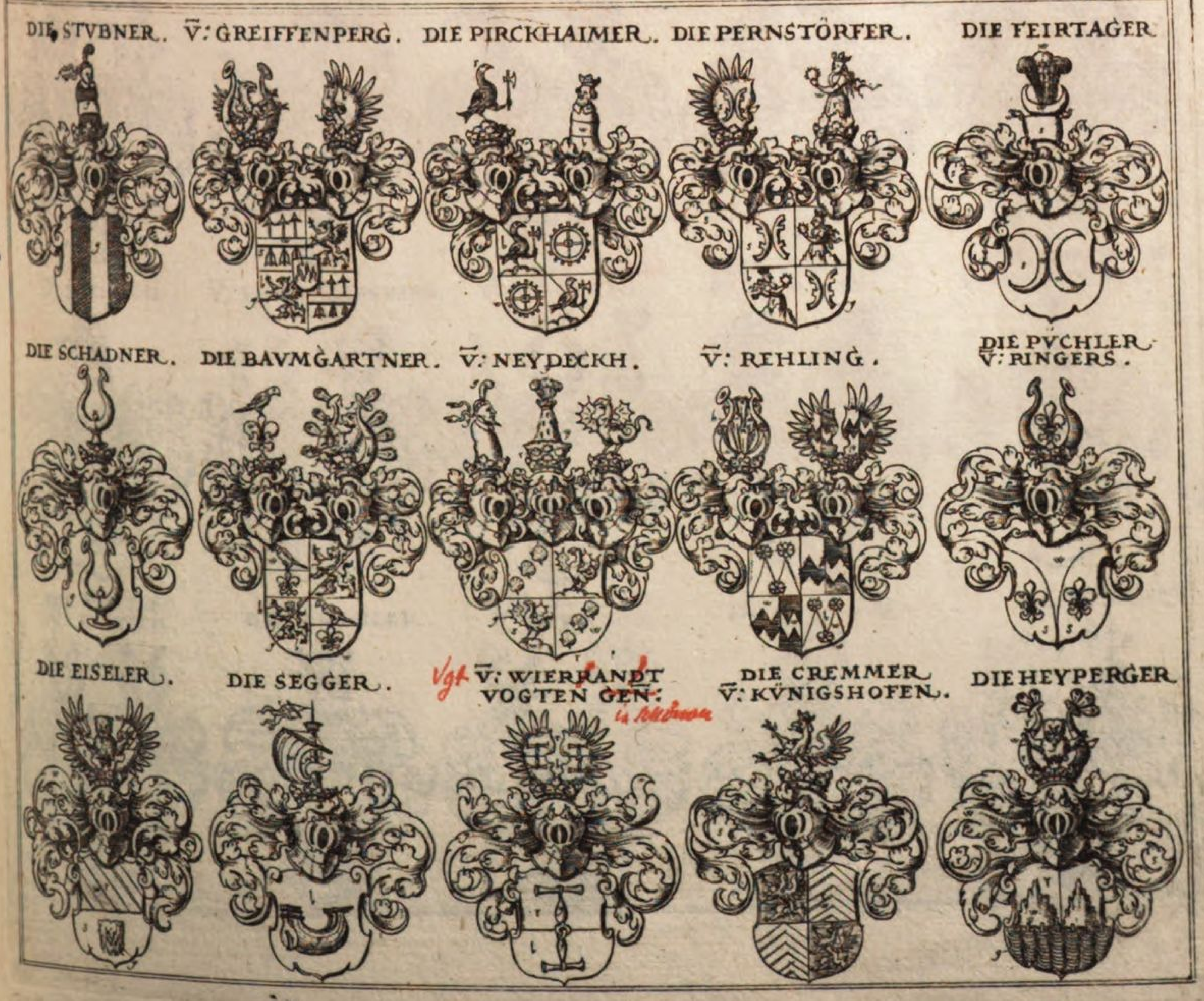
Österreichische. 36

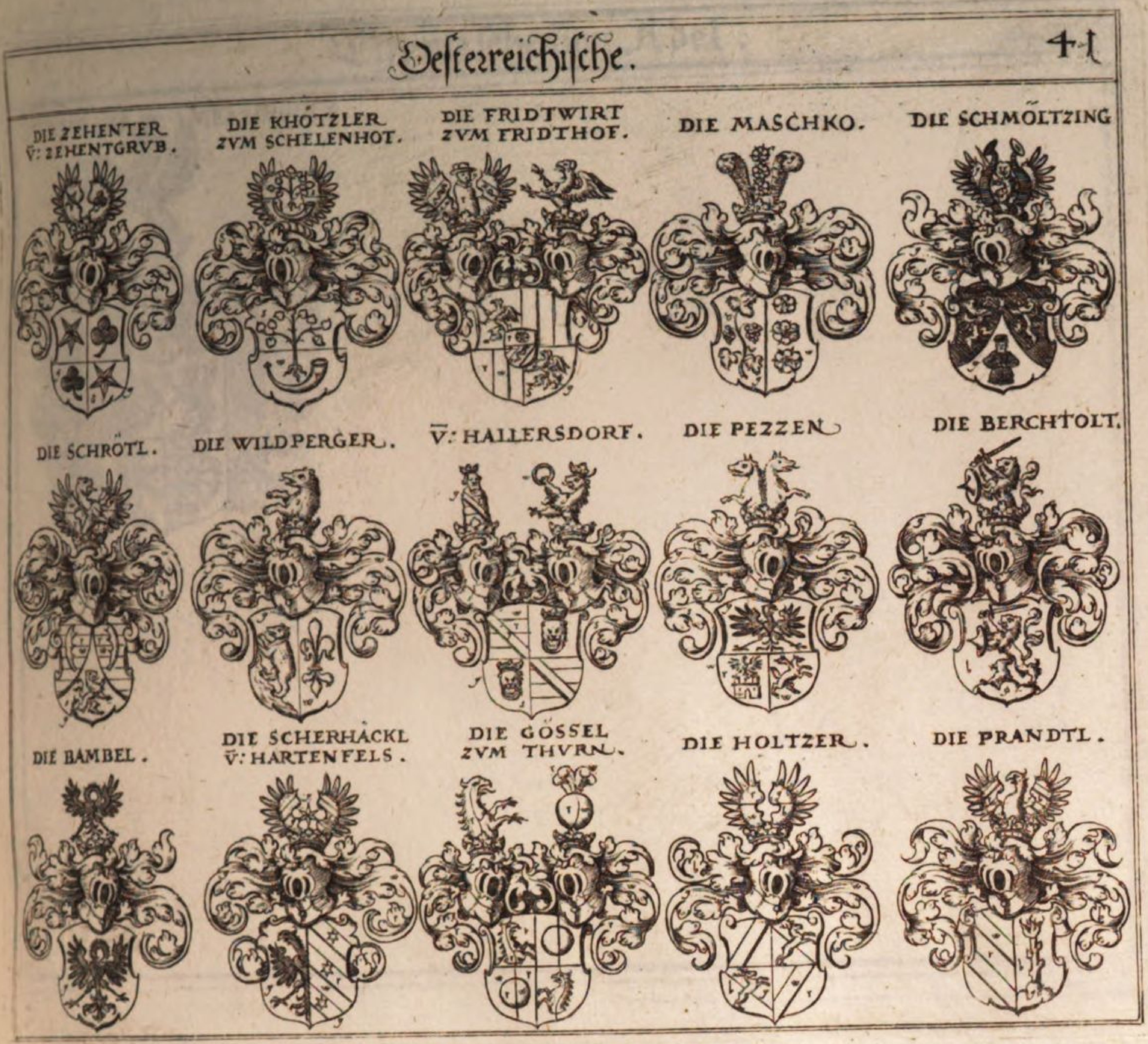



V: FVERT.
V: HÄCKHELBERG.
DIE ARTSTETER.
v. Rottendorf
V: SCHALLENBERG.
V: SCHMIDTAW.
V: INPRVCK.
V: EYBESWALDT.
V: FRIDESHEIM.
V: HOHENECK.
V: HÖRLINGSPERG.
DIE HOCHSTETTER.
V: HAGEN.
DIE KAPELAN.
DIE GRIENTALLER.
DIE NEIDTHART.
v. Baustetten


V: SINTZENDORF.
V: CHONTZIN.
V: VOLLKRAHEN.
V: PETSCHACH.
DIE WOLZOGEN.
V: ROTTHAL.
DIE HVTTER V: HVTTERSHOFEN.
V: OBERHEIM ZV SCHÖNAV.
V: ENTZESDORF.
DIE GRABNER ZV ROSENBERG.
DIE HVDTSTOCKER.
DIE KAVFMÄNNER.
V: MAMMING.
V: LAPPITZ.
DIE STOCKHORNER.
arner


V: GREYSS.
V: TAXYS.
DIE ZOPPL ZVM HAVS.
DIE HAYDTN ZVM DORFF.
V: NEVDECK ZV RASTENBERG.
DIE ERSTENBERGER.
DIE VNDERHOLTZER VOM HAVS.
DIE INTERSER.
DIE STEGER ZV LADENDORF.
DIE ALTHAMER
DIE WEBER.
DIE KNEYSSEL.
DIE GRVEBER.
V: MALEWITZ.
DIE MVELICH.


DIE STVBNER.
V: GREIFFENPERG.
DIE PIRCKHAIMER.
DIE PERNSTÖRFFER.
DIE FEIRTAGER
DIE SCHADNER.
DIE BAVMGARTNER.
V: NEYDECKH.
V: REHLING.
DIE PVCHLER V: RINGERS.
DIE EISELER.
DIE SEGGER.
V: WIERRANDT VOGTEN GEN:
DIE CREMMER V: KVNIGSHOFEN.
DIE HEYPERGER.


Oesterreichische.
41
DIE ZEHENTER V: ZEHENTGRVB.
DIE KHÖTZLER ZVM SCHELENHOF.
DIE FRIDTWIRT ZVM FRIDTHOF.
DIE MASCHKO.
DIE SCHMÖLTZING
DIE SCHRÖTL.
DIE WILDPERGER.
V: HALLERSDORF.
DIE PEZZEN
DIE BERCHTOLT.
DIE BAMBEL.
DIE SCHERHÄCKL V: HARTENFELS.
DIE GÖSSEL ZVM THVRN.
DIE HOLTZER.
DIE PRANDTL.


Tyrolische.
42
V: BRANDIS.
DIE ~~DREYLING~~ Dierling ZV WAGREIN.
DIE MORNAVER V: LIECHTENWÖRT.
DIE GREMLICH V: IVNGINGEN.
V: SPAVER.
V: BREISACH.
V: SCHLEVDERSPERG.
V: WANGEN.
DIE FVEGER V: FRIDBERG.
DIE BRECHTEN V: HOHENWÖRT.
DIE VINTLER V: PLATSCH,
DIE PVCHLER.
DIE ZOTEN V: BERNECK.
DIE TEVFEL.
V: KATZELOHR

Tÿrolische von Adel,



Tyrolische



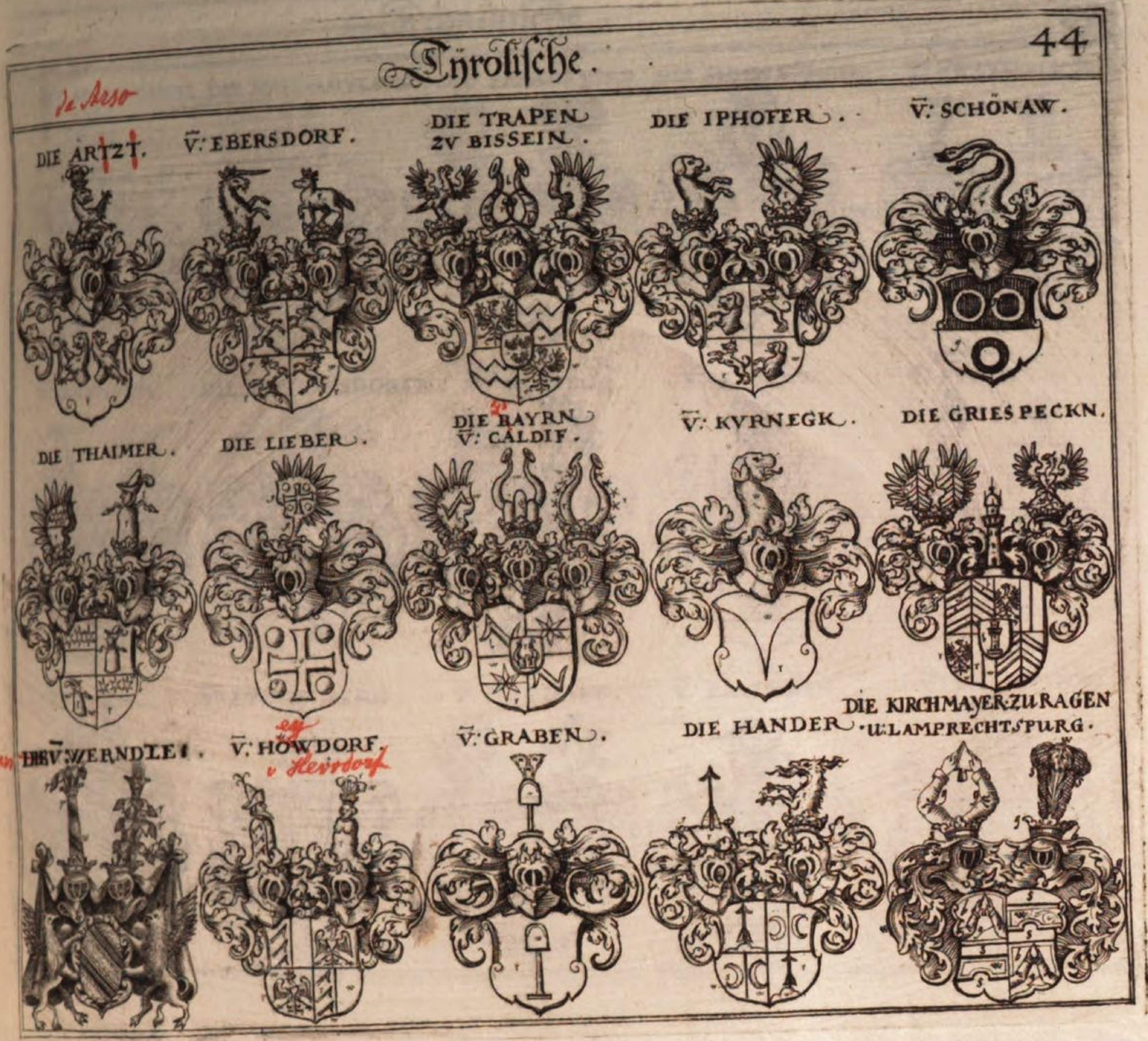
Tÿrolische von Adel,

pag 42 *

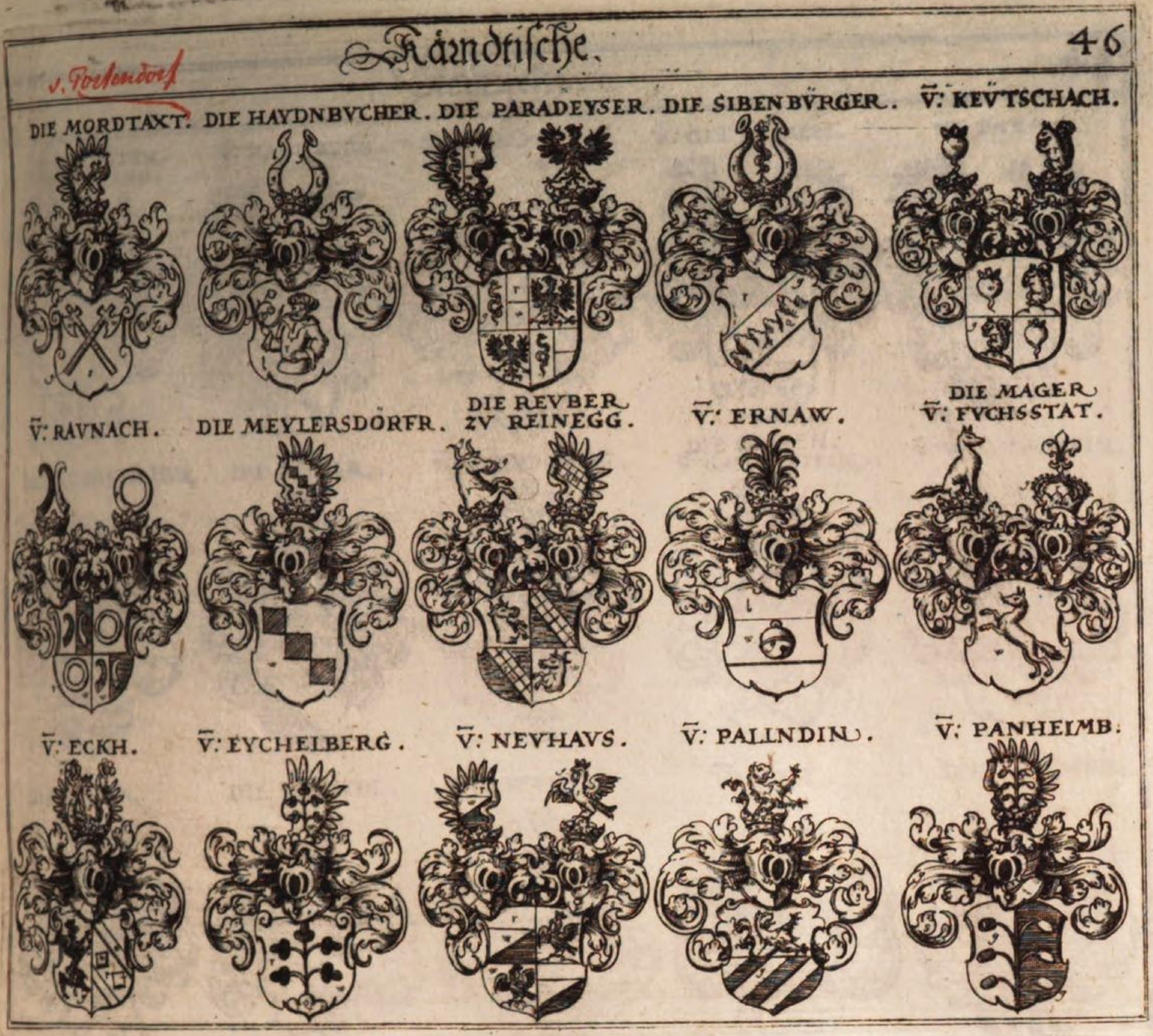


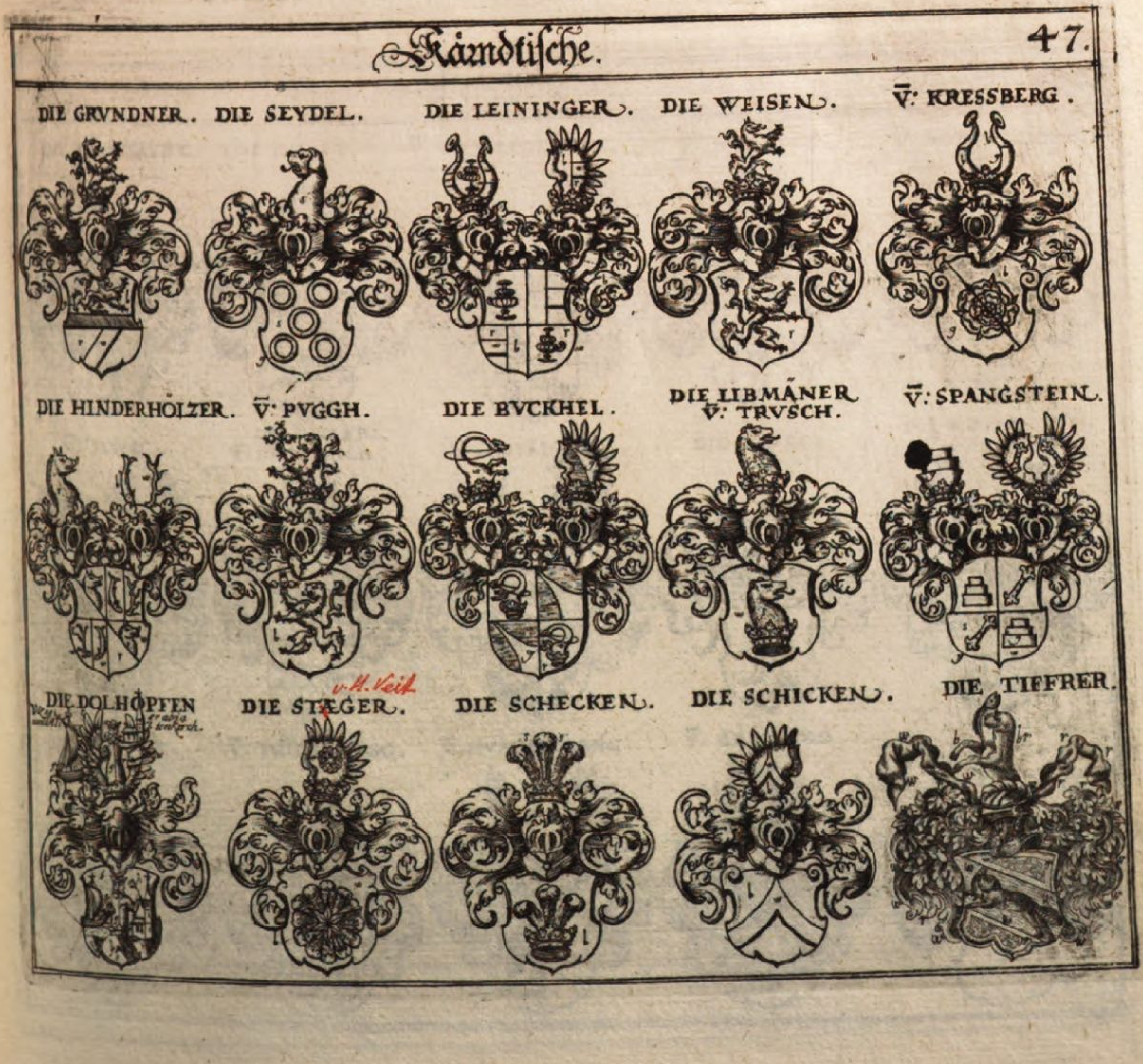
Tyrolische.

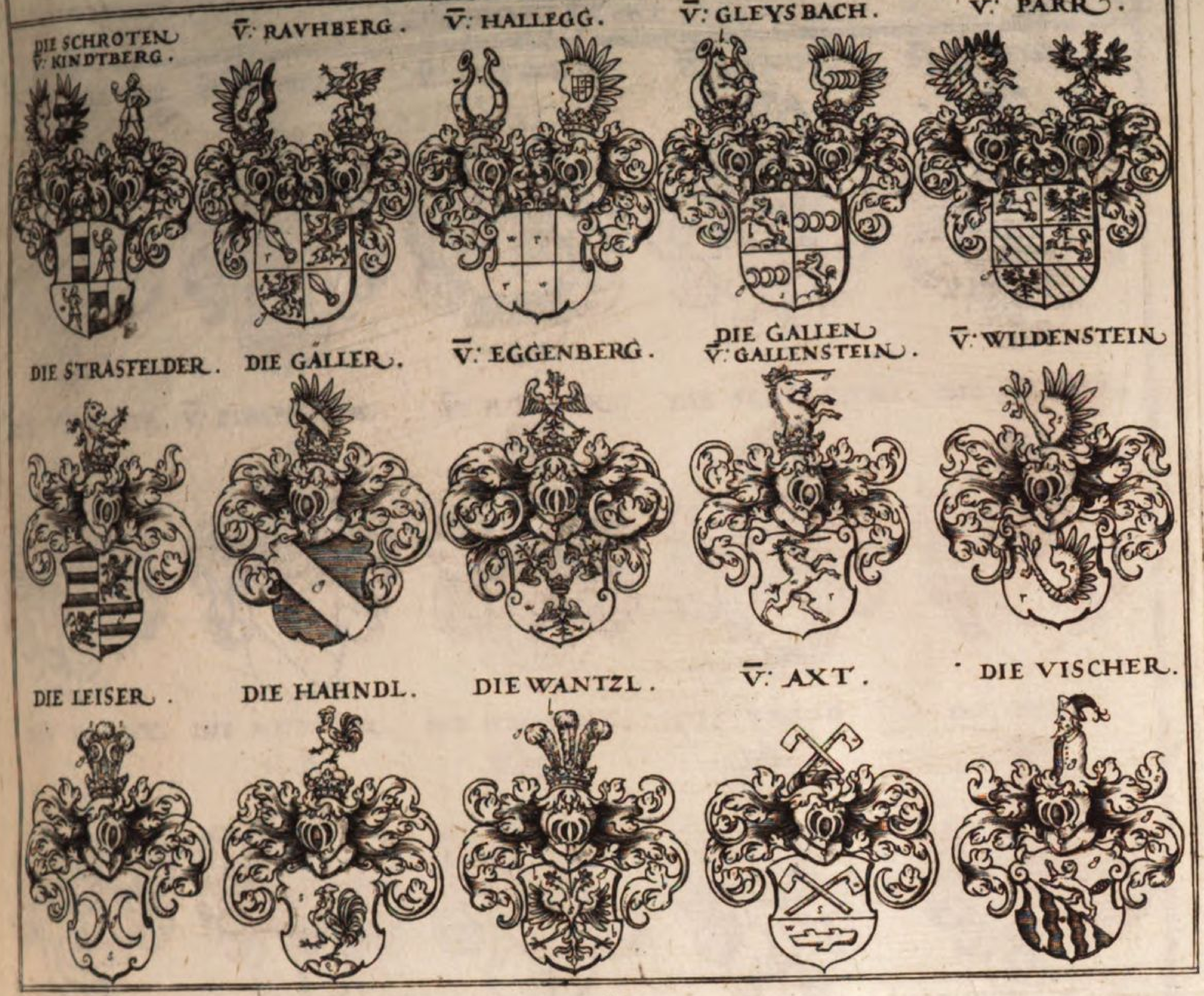


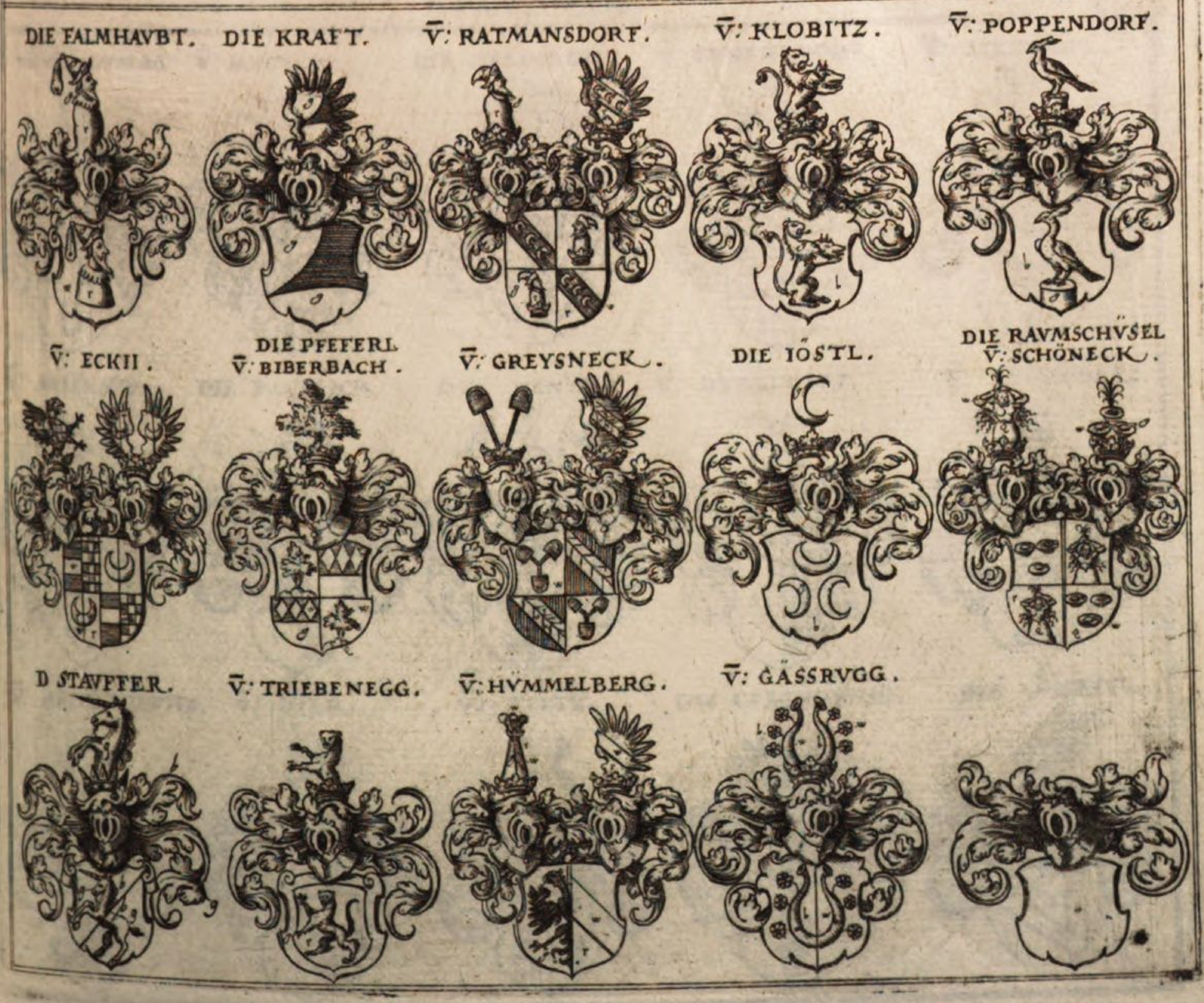

Tyrolische. 44
DIE ARTZT.
V: EBERSDORF.
DIE TRAPEN ZV BISSEIN.
DIE IPHOFER.
V: SCHÖNAW.
DIE THAIMER.
DIE LIEBER.
DIE BAYRN V: CALDIF.
V: KVRNEGK.
DIE GRIESPECKN.
DIE V: WERNDLE.
V: HOWDORF.
V: GRABEN.
DIE HANDER.
DIE KIRCHMAYER ZU RAGEN U: LAMPRECHTSPURG.

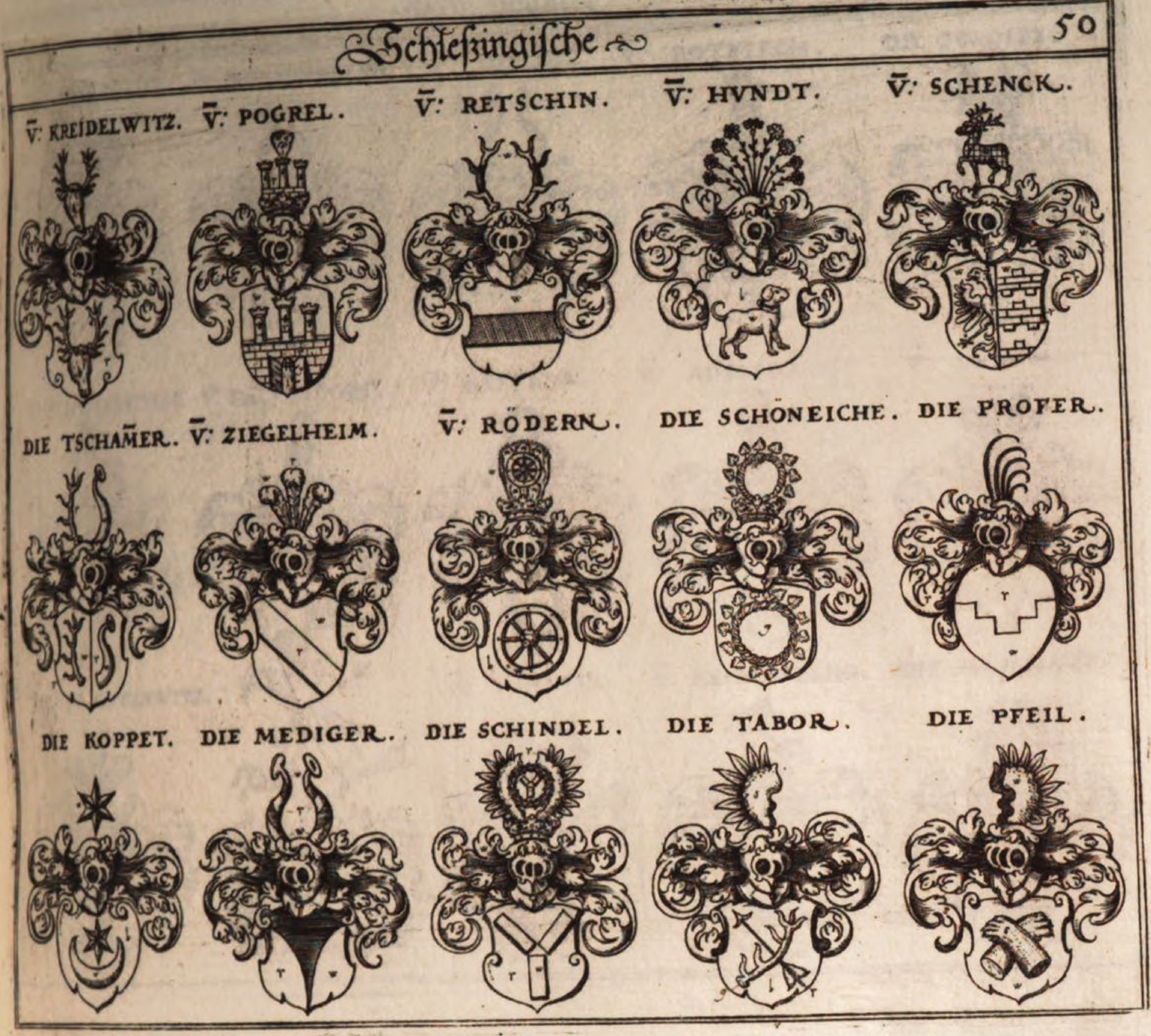

Kärndtische. 45
SCHNEWEIS.
V: KIENBVRG.
V: CRONEGK.
SENVS V: FREIDEBERG.
V: SCHEIDT.
V: FREYBERG.
V: MALENTHEIN.
WELTZER V: EBERSTEIN.
V: PAIN.
KVLLMER.
V: WEYDEGH.
ZVCKMANTEL.
PVTZEN.
GÖRTSCHACHER.
V: LINDT.

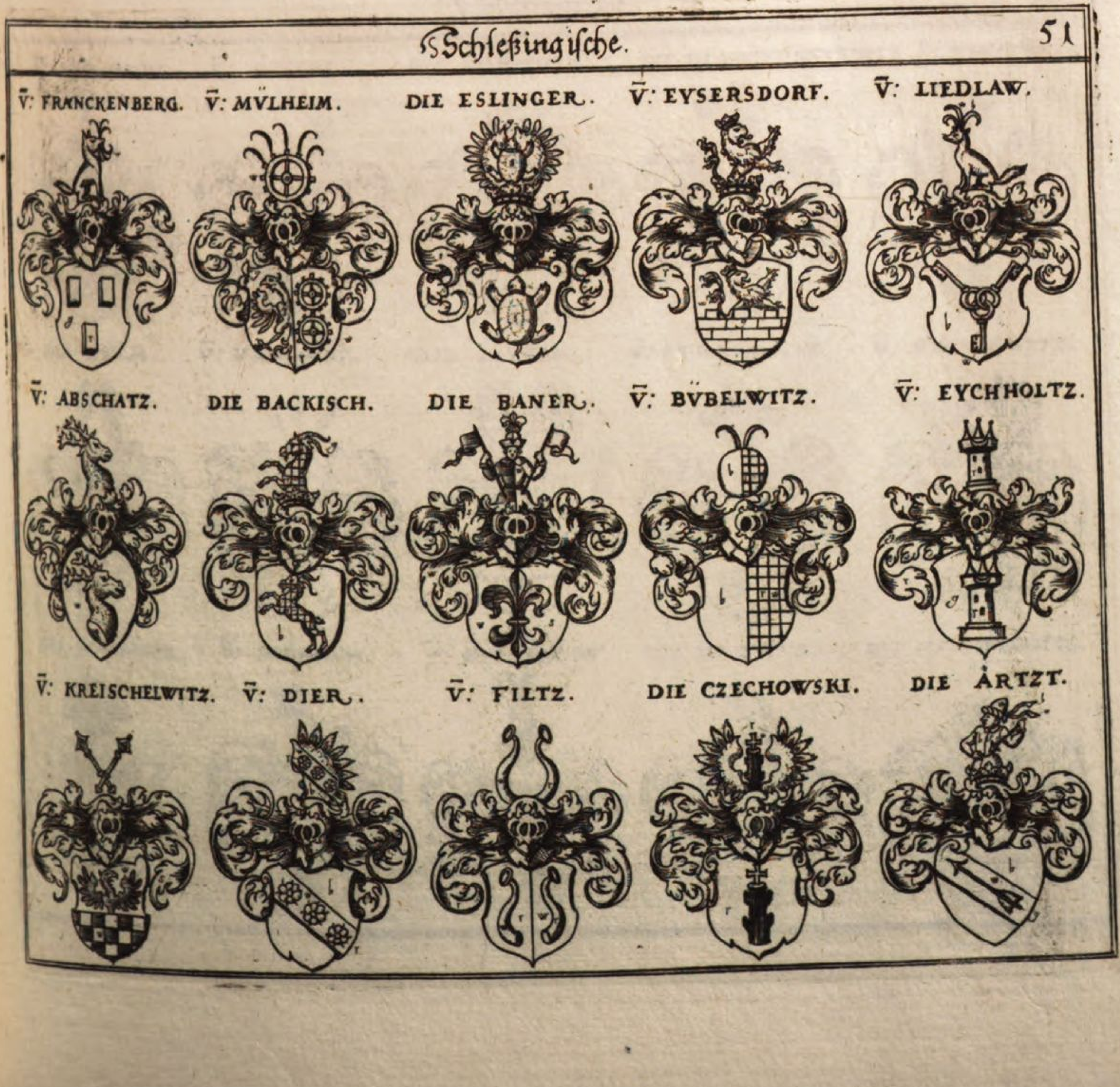

Kärndtische. 46
DIE MORDTAXT.
DIE HAYDNBVCHER.
DIE PARADEYSER.
DIE SIBENBVRGER.
V̄: KEVTSCHACH.
V̄: RAVNACH.
DIE MEYLERSDÖRFER.
DIE REVBER ZV REINEGG.
V̄: ERNAW.
DIE MAGER V̄: FVCHSSTAT.
V̄: ECKH.
V̄: EYCHELBERG.
V̄: NEVHAVS.
V̄: PALLNDIN.
V̄: PANHEIMB.

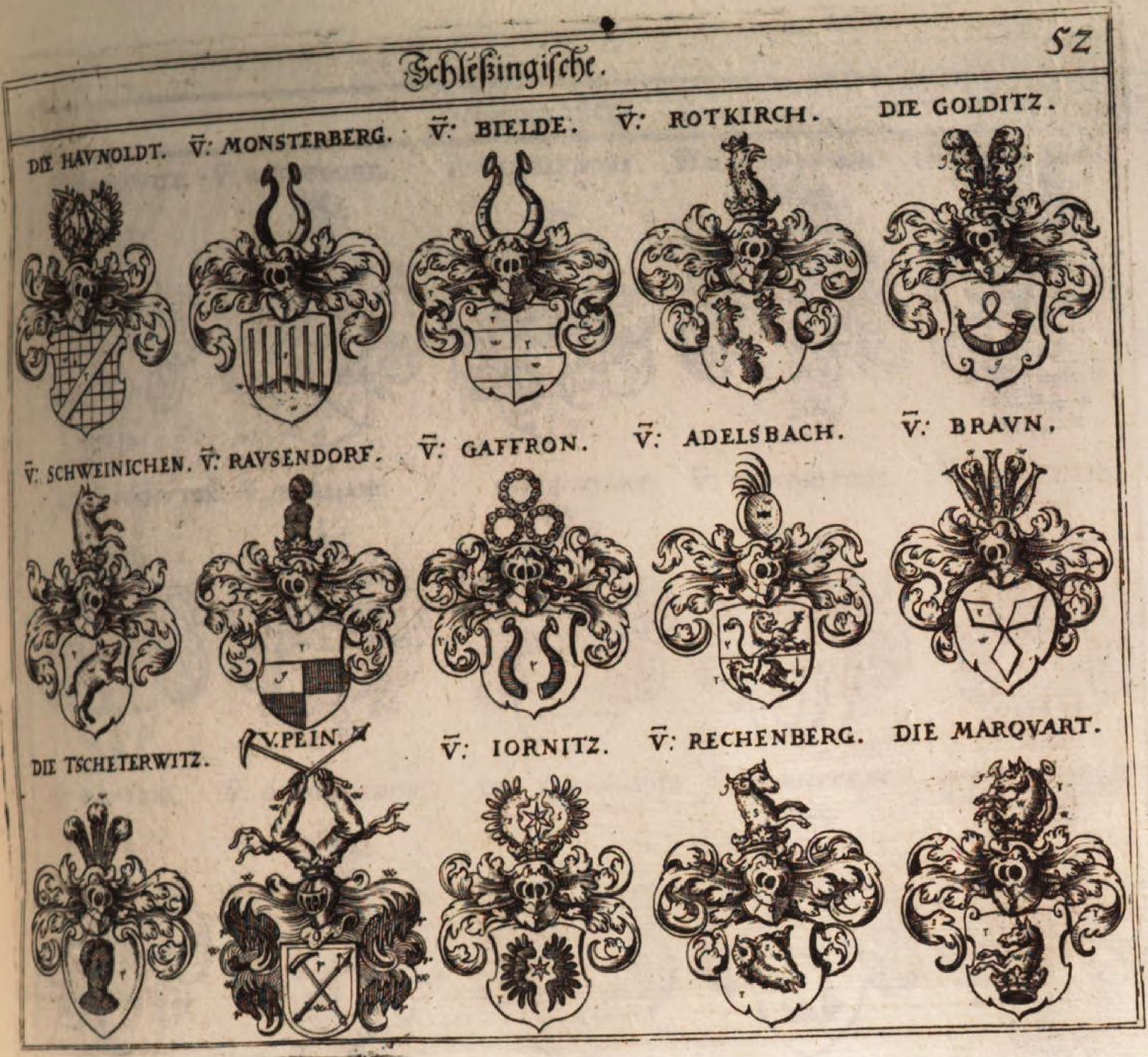

Kärndtische. 47.
DIE GRVNDNER.
DIE SEYDEL.
DIE LEININGER.
DIE WEISEN.
V̄: KRESSBERG.
DIE HINDERHÖLZER.
V̄: PVGGH.
DIE BVCKHEL.
DIE LIBMÄNER V̄: TRVSCH.
V̄: SPANGSTEIN.
DIE DOLHÖPFEN
DIE STÆGER.
DIE SCHECKEN.
DIE SCHICKEN.
DIE TIFFRER.

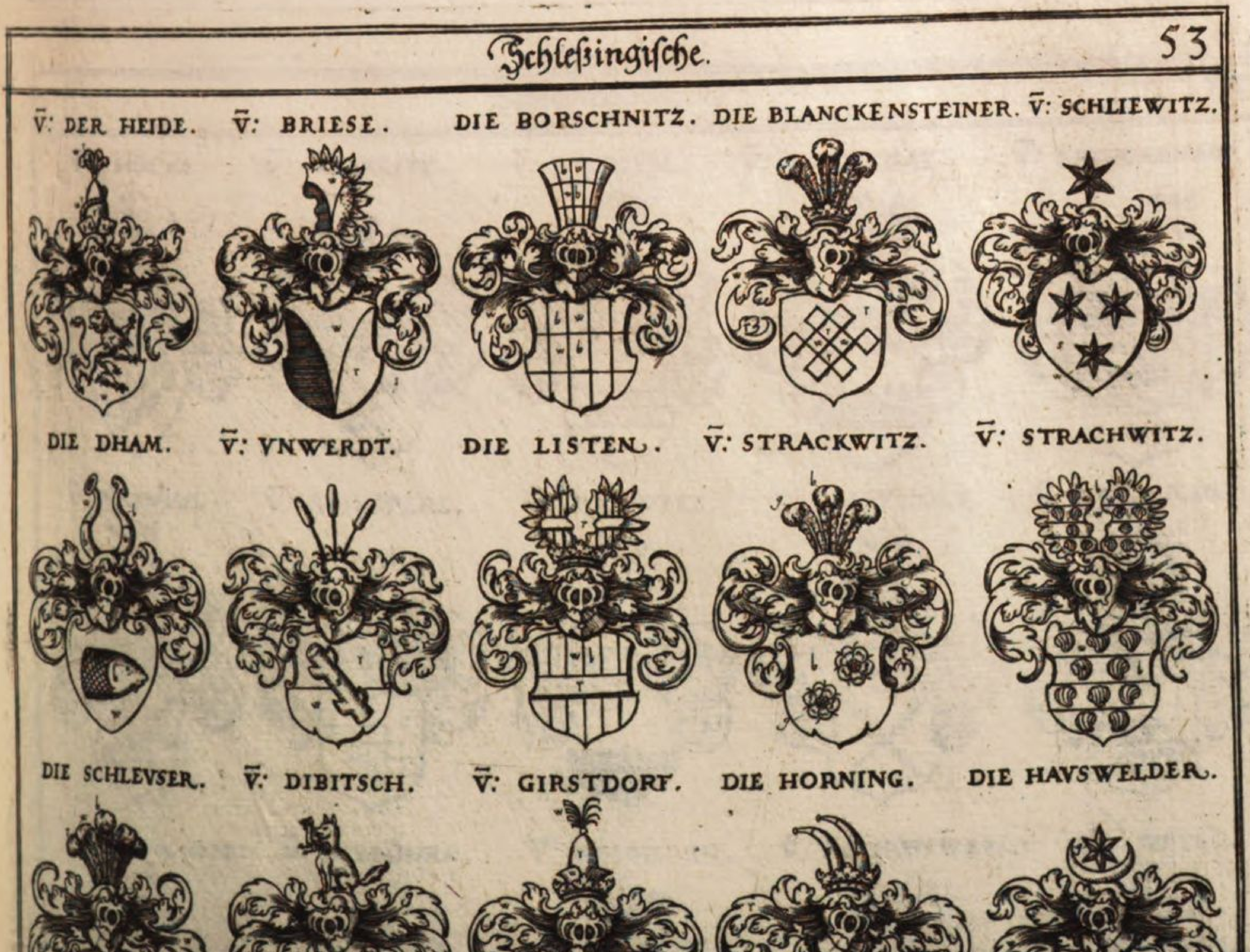

DIE SCHROTEN V: KINDTBERG .
V: RAVHBERG .
V: HALLEGG .
V: GLEYSBACH .
V: PARR .
DIE STRASFELDER .
DIE GÄLLER .
V: EGGENBERG .
DIE GALLEN V: GALLENSTEIN .
V: WILDENSTEIN
DIE LEISER .
DIE HAHNDL .
DIE WANTZL .
V: AXT .
DIE VISCHER .

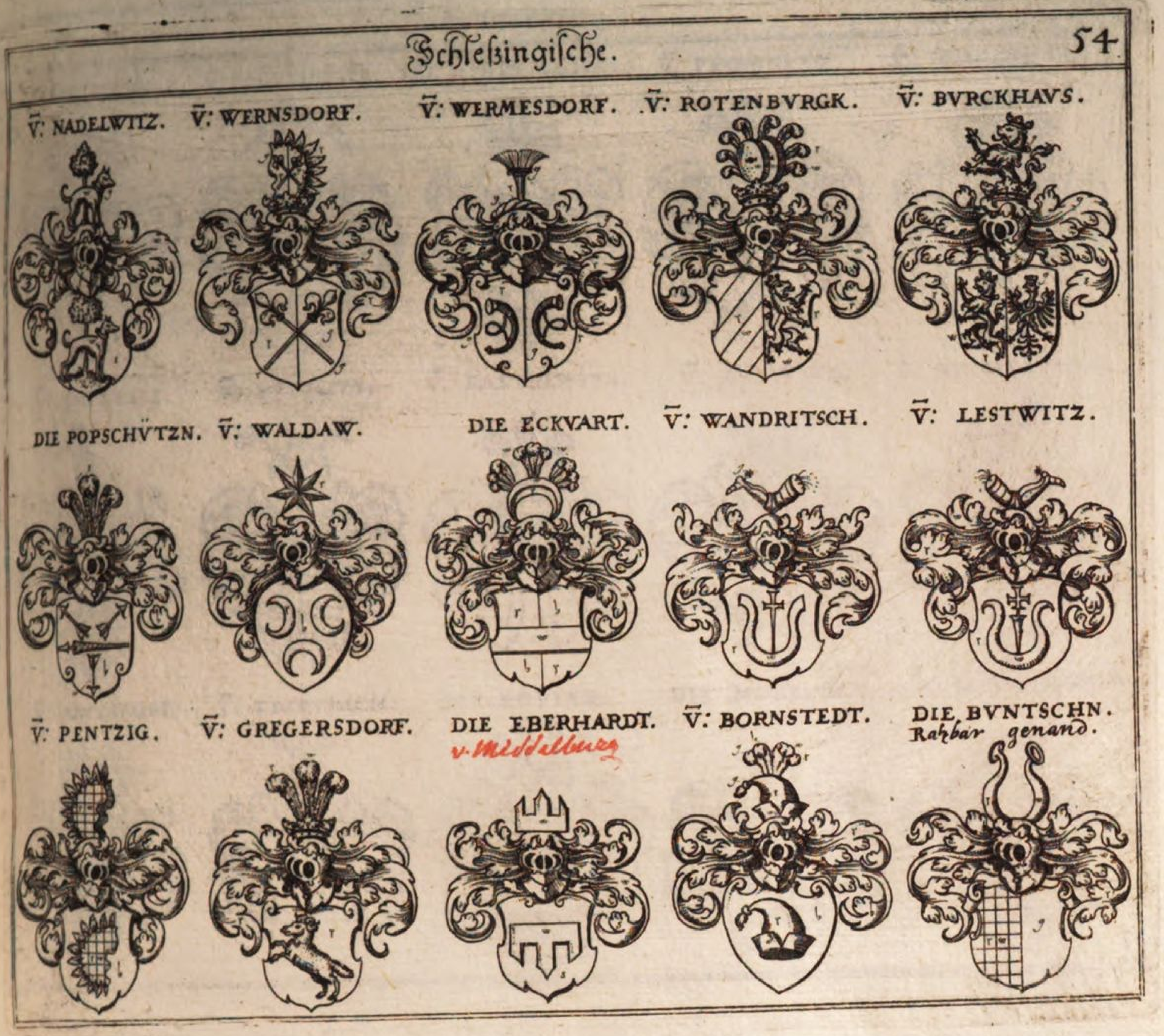

DIE FALMHAVBT .
DIE KRAFT .
V: RATMANSDORF .
V: KLOBITZ .
V: POPPENDORF .
V: ECKH .
DIE PFEFERL V: BIBERBACH .
V: GREYSNECK .
DIE IÖSTL .
DIE RAVMSCHÜSEL V: SCHÖNECK .
D STAVFFER .
V: TRIEBENEGG .
V: HVMMELBERG .
V: GÄSSRVGG .

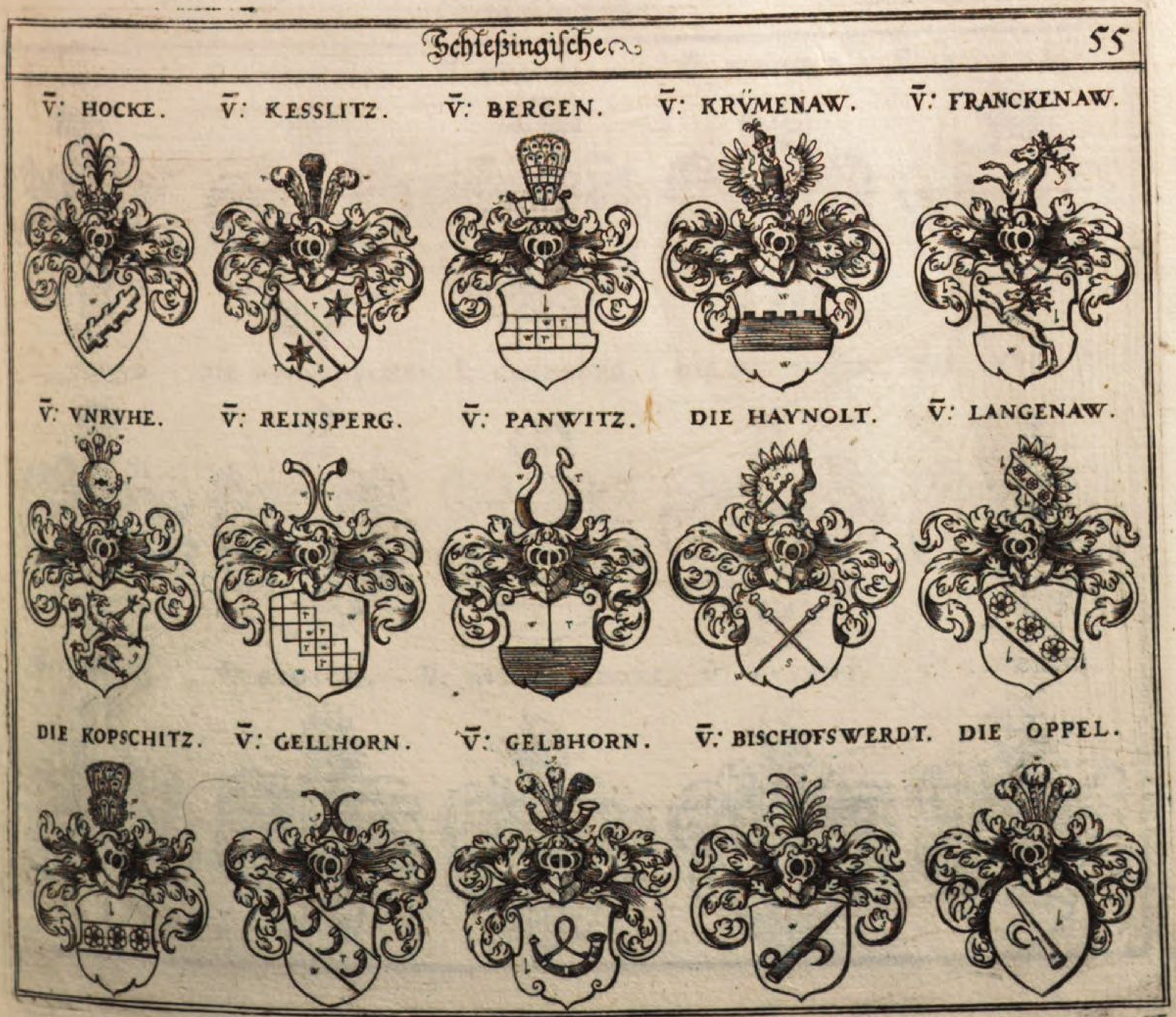

Schleßingische
50
V: KREIDELWITZ.
V: POGREL.
V: RETSCHIN.
V: HVNDT.
V: SCHENCK.
DIE TSCHAMER.
V: ZIEGELHEIM.
V: RÖDERN.
DIE SCHÖNEICHE.
DIE PROFER.
DIE KOPPET.
DIE MEDIGER.
DIE SCHINDEL.
DIE TABOR.
DIE PFEIL.

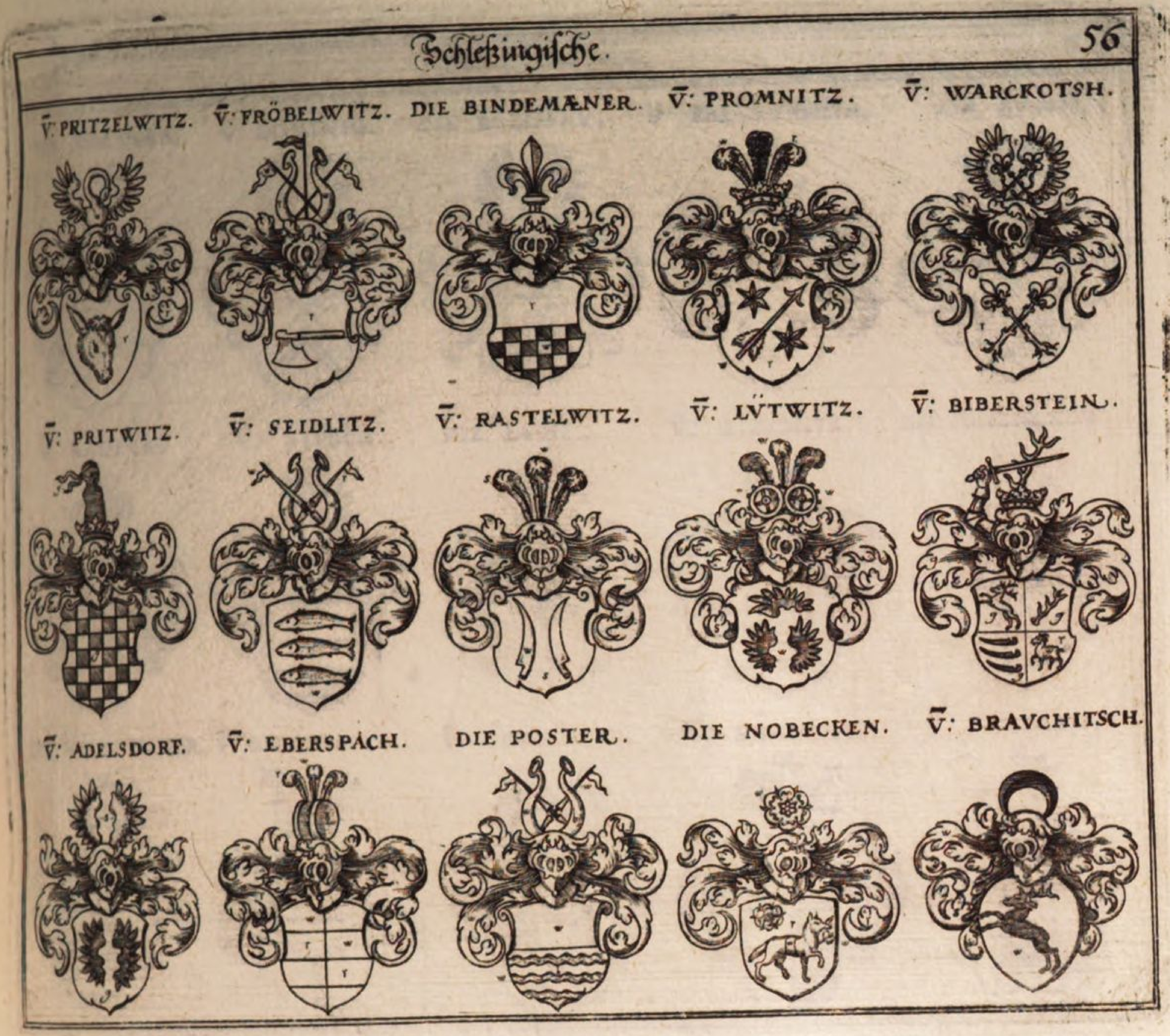

Schleßingische.
51
V: FRANCKENBERG.
V: MVLHEIM.
DIE ESLINGER.
V: EYSERSDORF.
V: LIEDLAW.
V: ABSCHATZ.
DIE BACKISCH.
DIE BANER.
V: BÜBELWITZ.
V: EYCHHOLTZ.
V: KREISCHELWITZ.
V: DIER.
V: FILTZ.
DIE CZECHOWSKI.
DIE ÅRTZT.

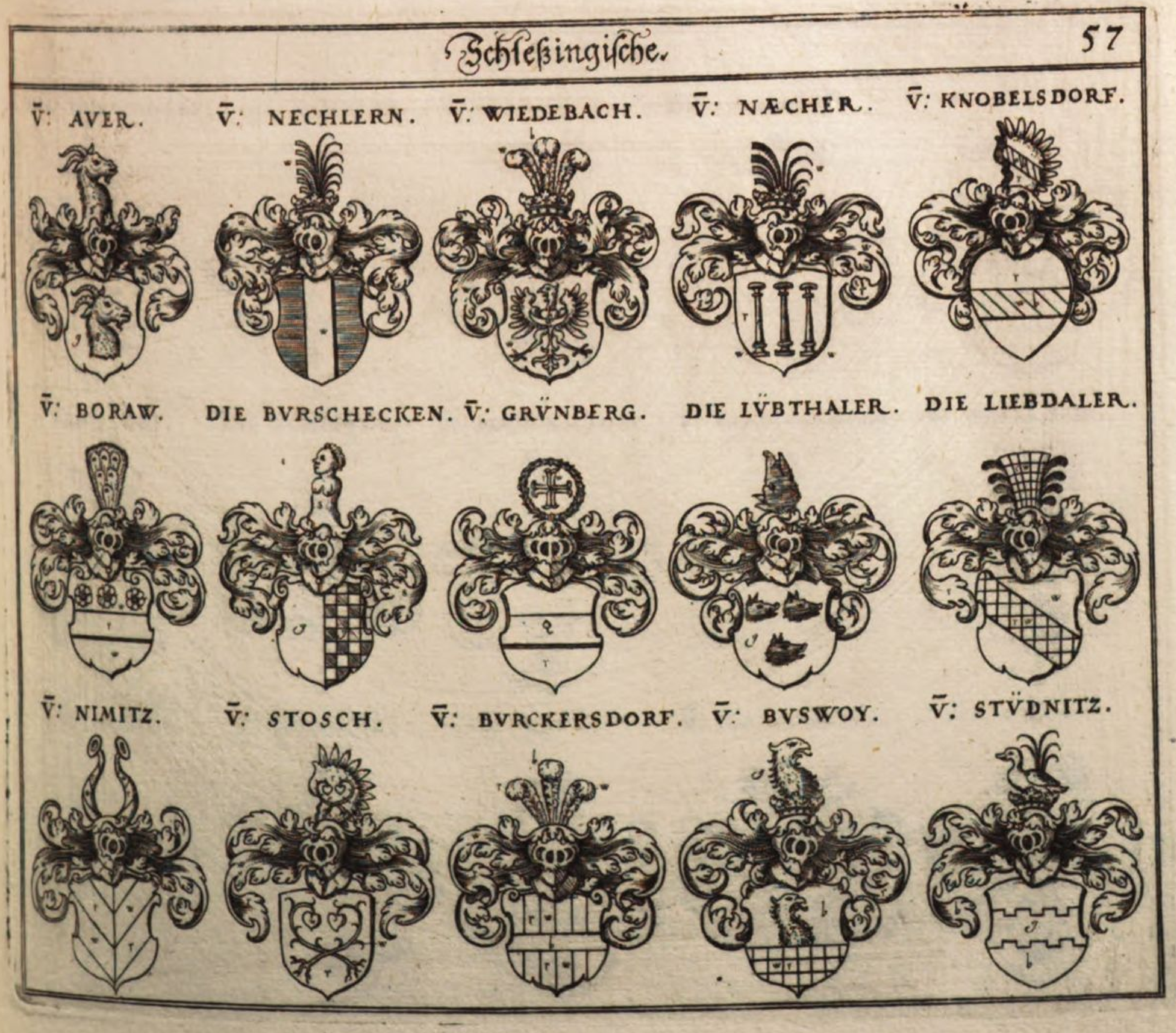

Schleßingische.
52
DIE HAVNOLDT.
V: MONSTERBERG.
V: BIELDE.
V: ROTKIRCH.
DIE GOLDITZ.
V: SCHWEINICHEN.
V: RAVSENDORF.
V: GAFFRON.
V: ADELSBACH.
V: BRAVN.
DIE TSCHETERWITZ.
V.PEIN.
V: IORNITZ.
V: RECHENBERG.
DIE MARQVART.

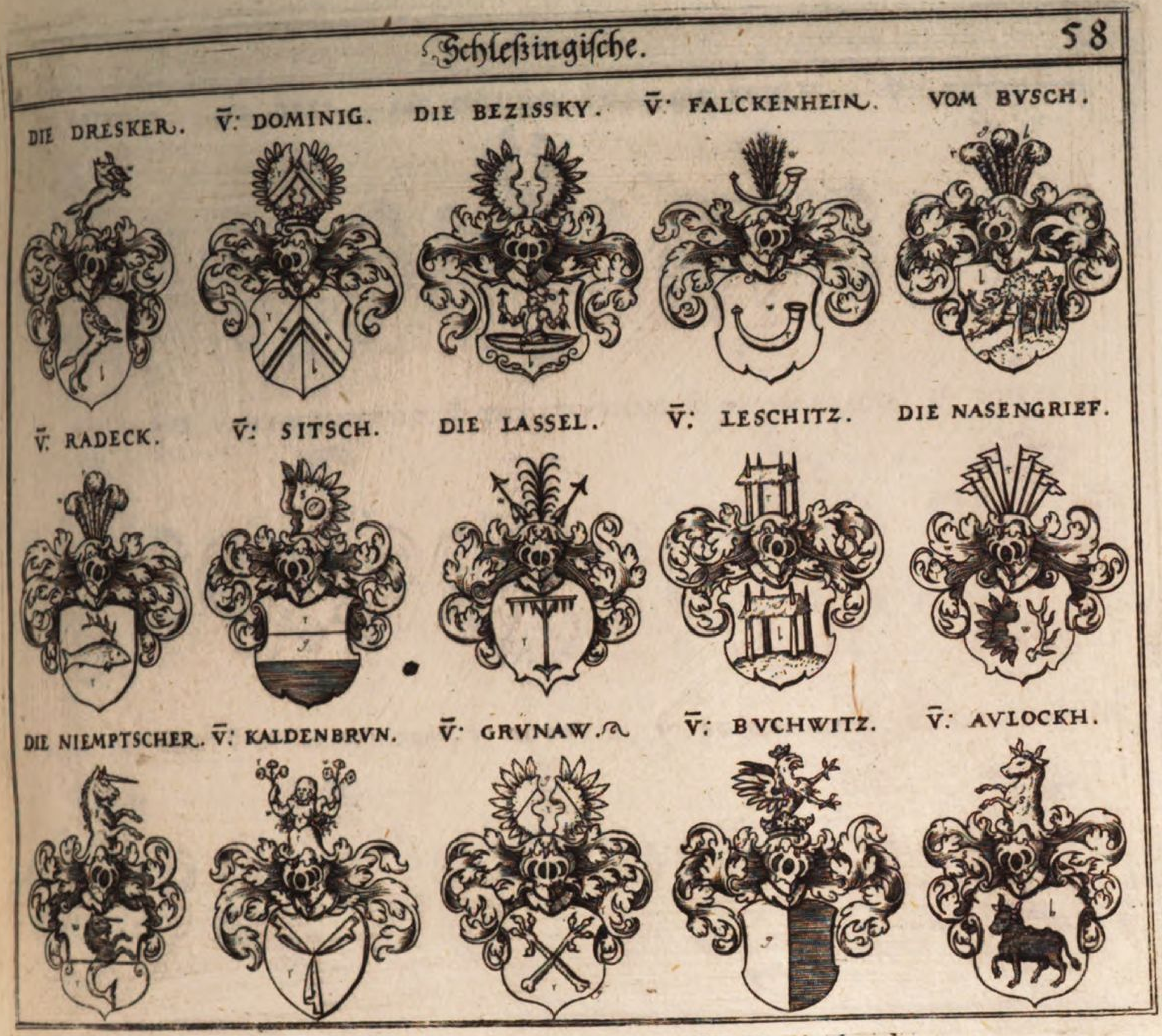

Schleßingische.
53
V: DER HEIDE.
V: BRIESE.
DIE BORSCHNITZ.
DIE BLANCKENSTEINER.
V: SCHLIEWITZ.
DIE DHAM.
V: VNWERDT.
DIE LISTEN.
V: STRACKWITZ.
V: STRACHWITZ.
DIE SCHLEVSER.
V: DIBITSCH.
V: GIRSTDORF.
DIE HORNING.
DIE HAVSWELDER.

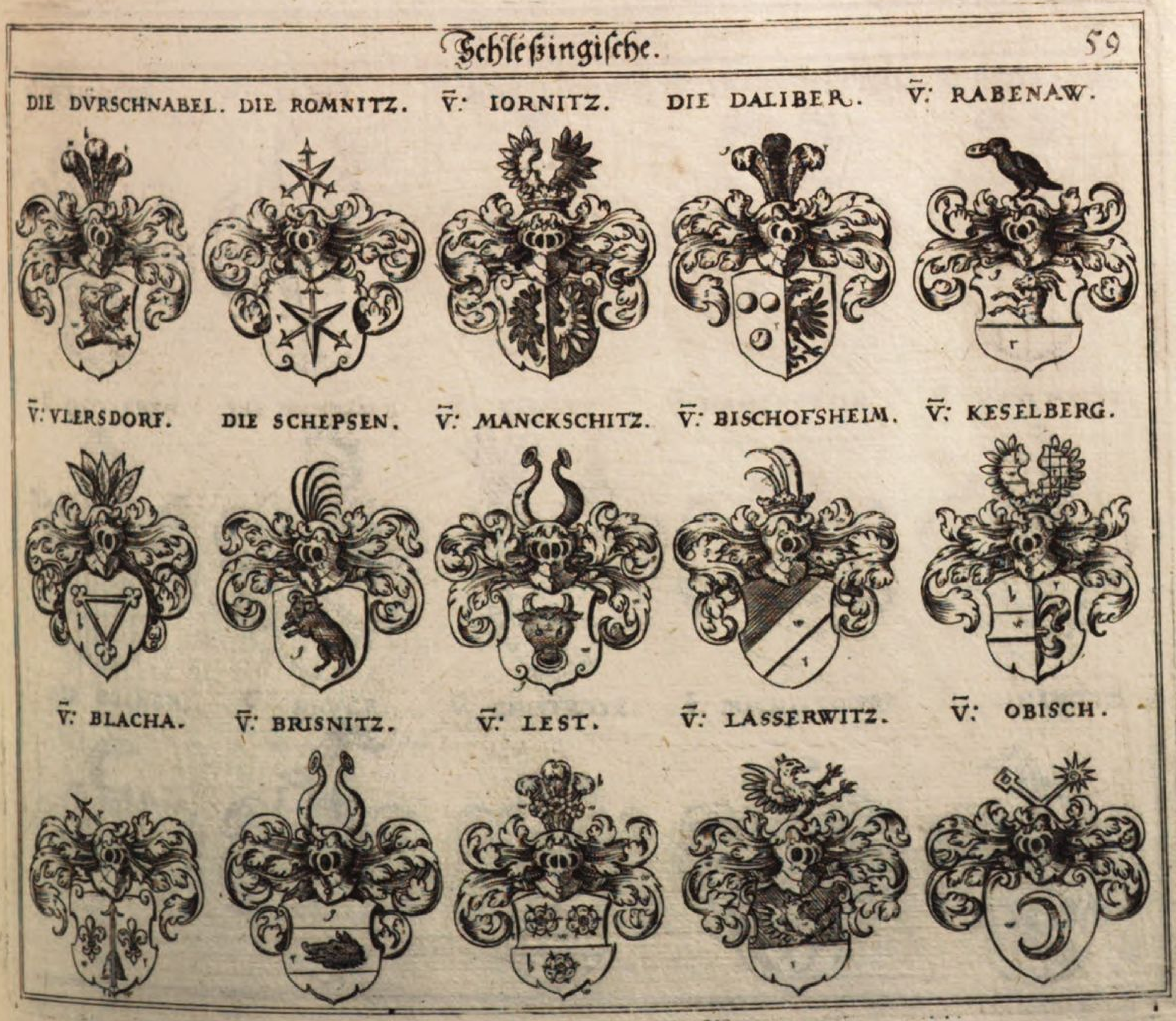

Schleßingische. 54
V: NADELWITZ.
V: WERNSDORF.
V: WERMESDORF.
V: ROTENBVRGK.
V: BVRCKHAVS.
DIE POPSCHVTZN.
V: WALDAW.
DIE ECKVART.
V: WANDRITSCH.
V: LESTWITZ.
V: PENTZIG.
V: GREGERSDORF.
DIE EBERHARDT.
v. Middelburg
V: BORNSTEDT.
DIE BVNTSCHN.
Rahbar genand.

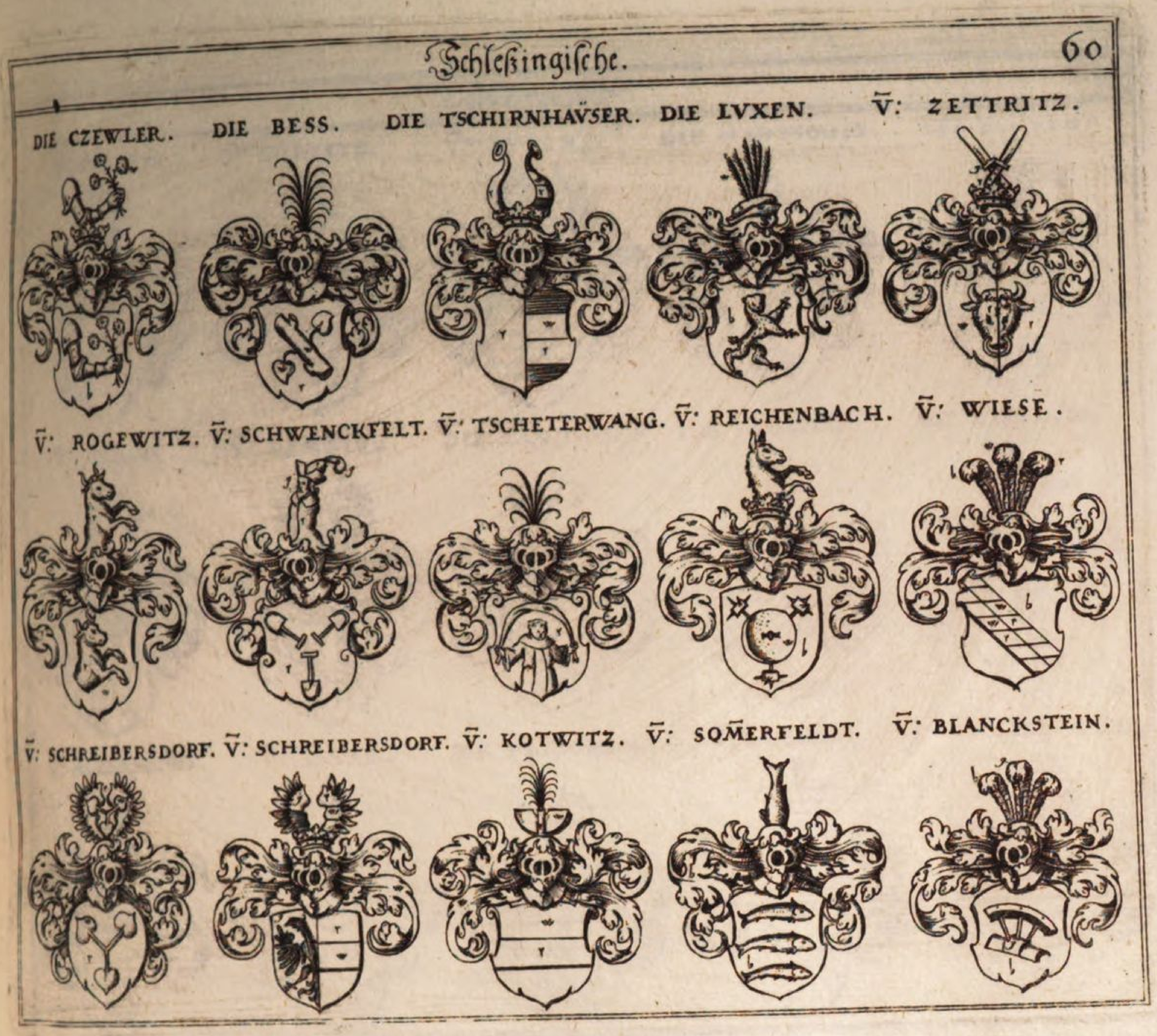

Schleßingische. 55
V: HOCKE.
V: KESSLITZ.
V: BERGEN.
V: KRVMENAW.
V: FRANCKENAW.
V: VNRVHE.
V: REINSPERG.
V: PANWITZ.
DIE HAYNOLT.
V: LANGENAW.
DIE KOPSCHITZ.
V: GELLHORN.
V: GELBHORN.
V: BISCHOFSWERDT.
DIE OPPEL.

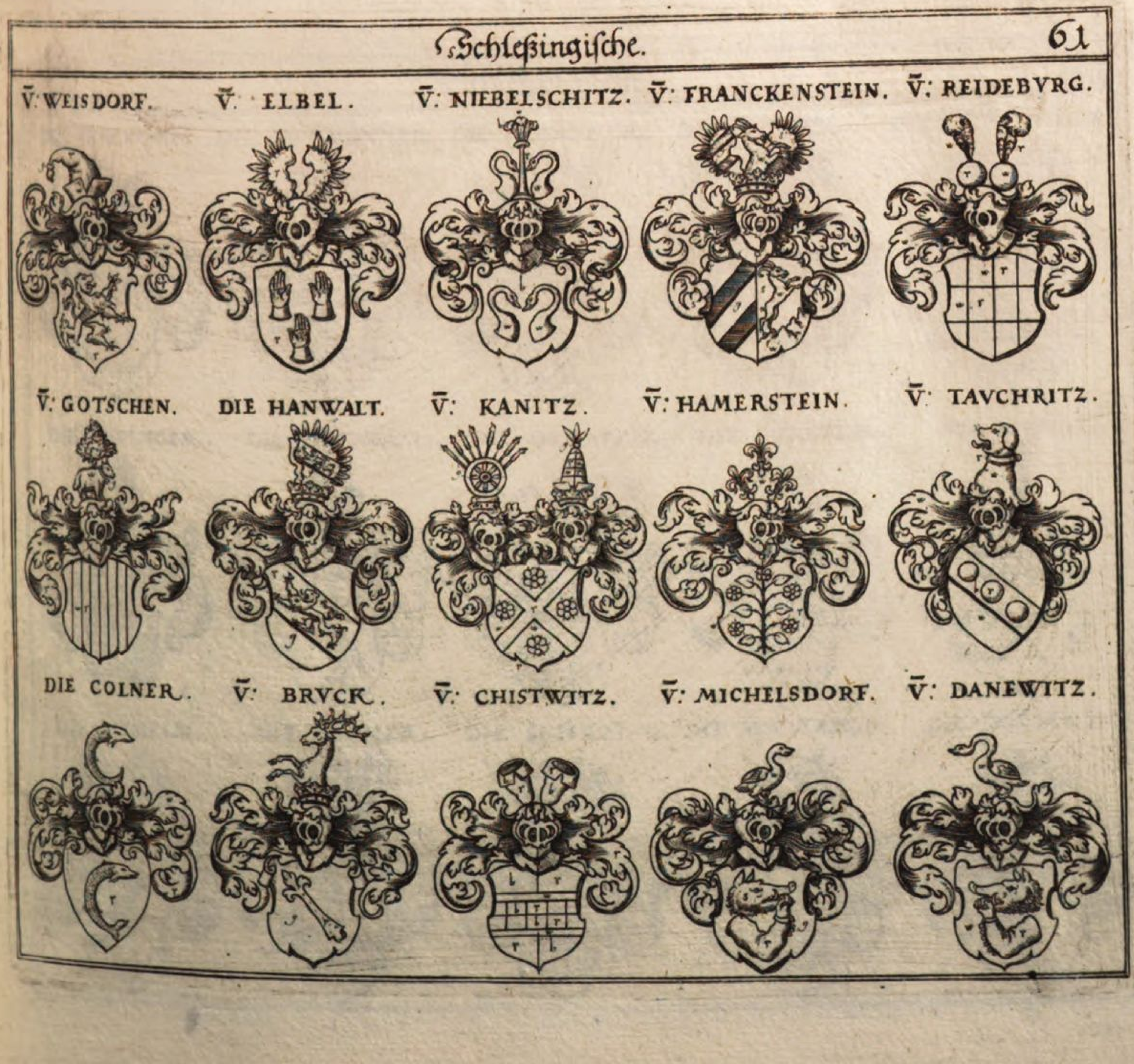

Schleßingische.
56
V: PRITZELWITZ.
V: FRÖBELWITZ.
DIE BINDEMÆNER.
V: PROMNITZ.
V: WARCKOTSH.
V: PRITWITZ.
V: SEIDLITZ.
V: RASTELWITZ.
V: LVTWITZ.
V: BIBERSTEIN.
V: ADELSDORF.
V: EBERSPACH.
DIE POSTER.
DIE NOBECKEN.
V: BRAVCHITSCH.

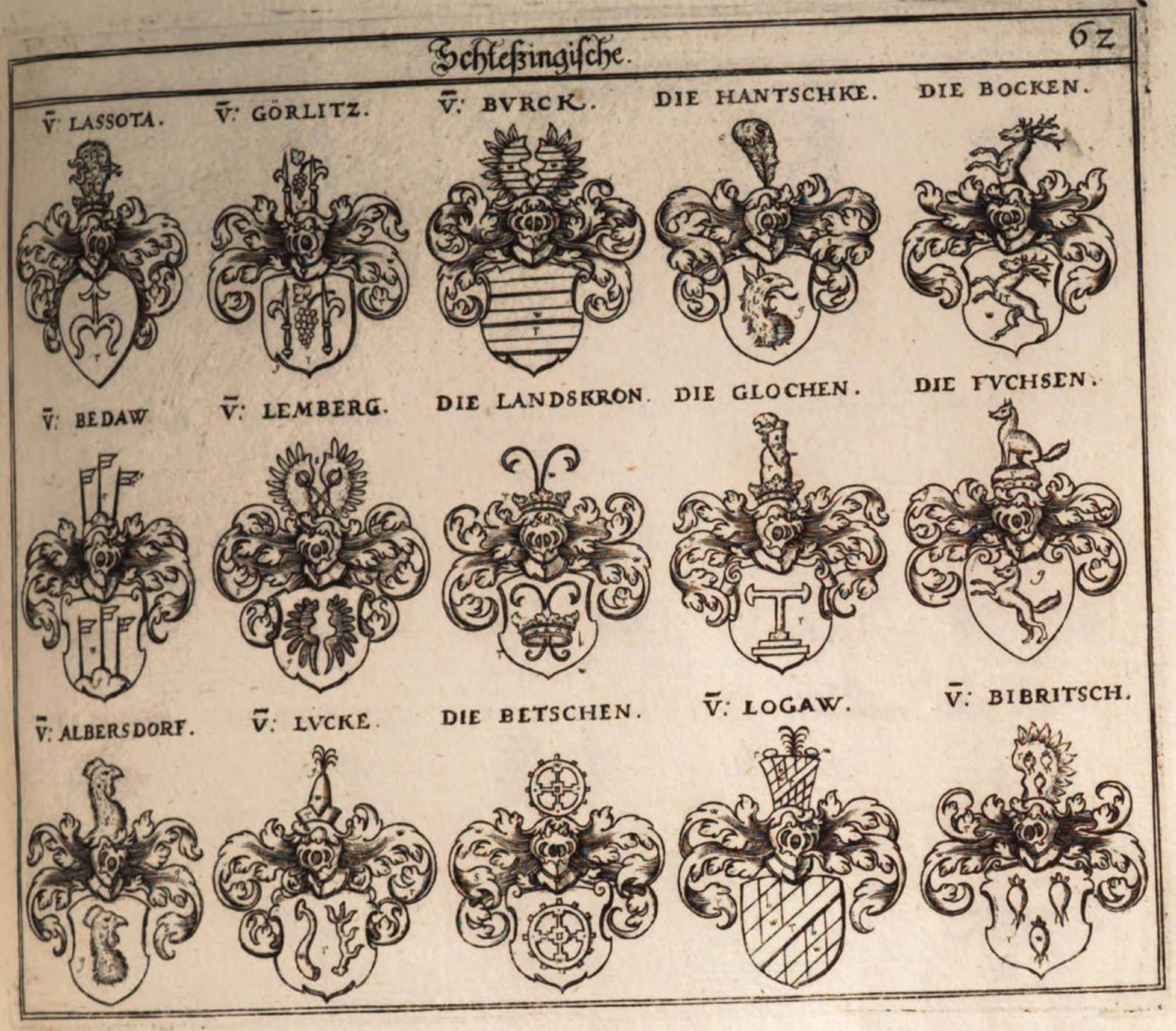

Schleßingische.
57
V: AVER.
V: NECHLERN.
V: WIEDEBACH.
V: NÆCHER.
V: KNOBELSDORF.
V: BORAW.
DIE BVRSCHECKEN.
V: GRÜNBERG.
DIE LVBTHALER.
DIE LIEBDALER.
V: NIMITZ.
V: STOSCH.
V: BVRCKERSDORF.
V: BVSWOY.
V: STÜDNITZ.

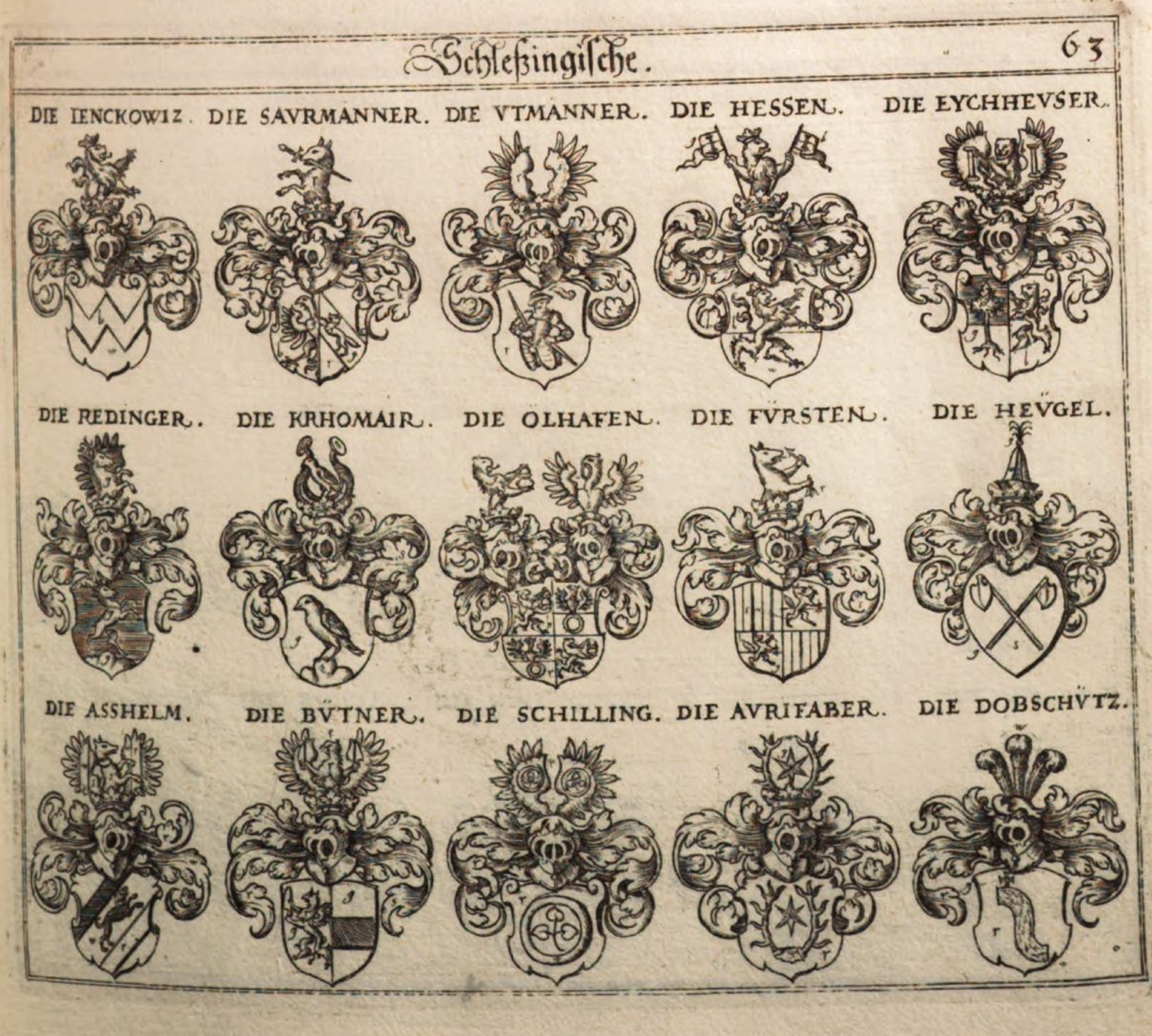

Schleßingische.
58
DIE DRESKER.
V: DOMINIG.
DIE BEZISSKY.
V: FALCKENHEIN.
VOM BVSCH.
V: RADECK.
V: SITSCH.
DIE LASSEL.
V: LESCHITZ.
DIE NASENGRIEF.
DIE NIEMPTSCHER.
V: KALDENBRVN.
V: GRVNAW.
V: BVCHWITZ.
V: AVLOCKH.

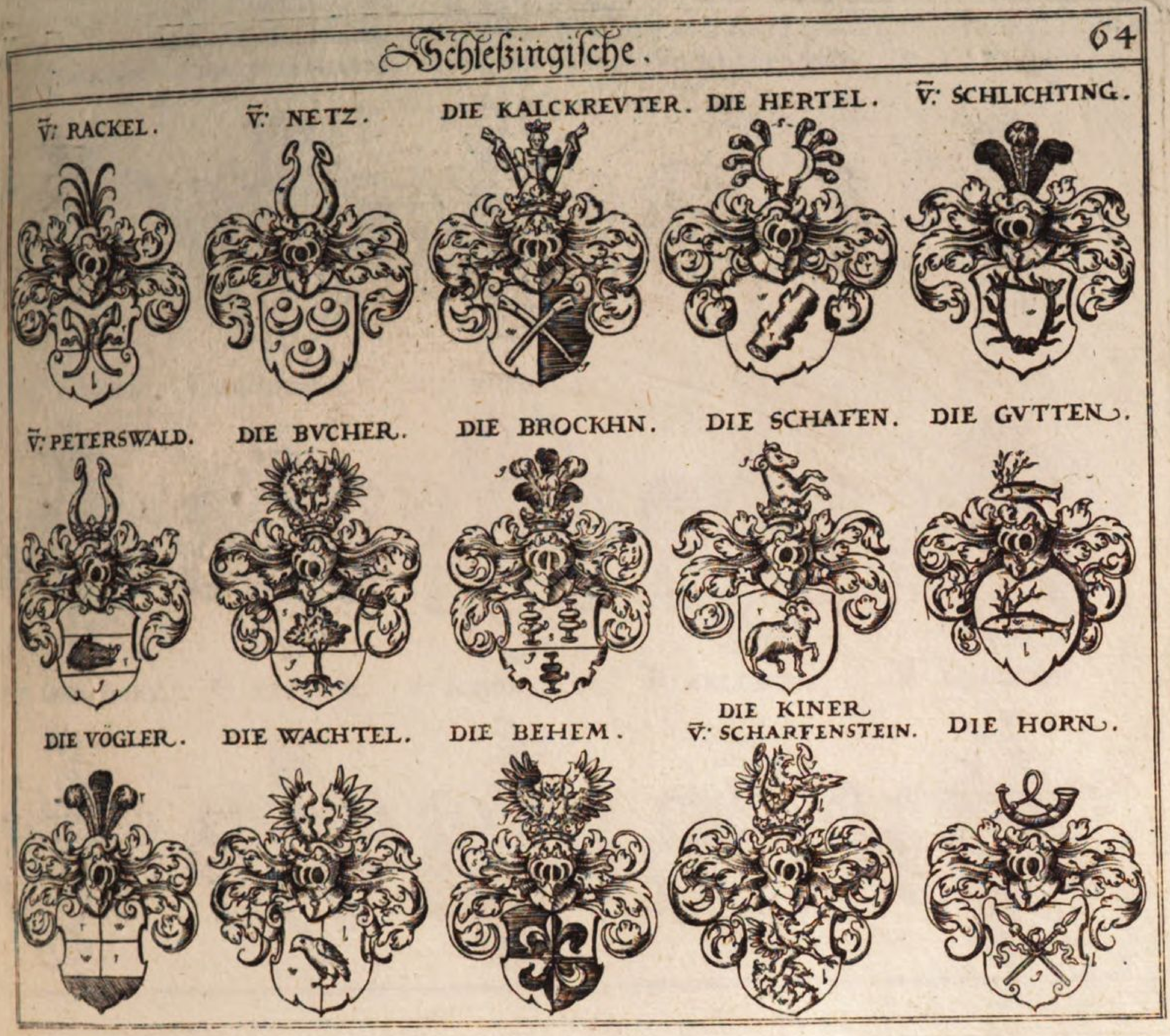

Schleßingische.
59
DIE DVRSCHNABEL.
DIE ROMNITZ.
V: IORNITZ.
DIE DALIBER.
V: RABENAW.
V: VLERSDORF.
DIE SCHEPSEN.
V: MANCKSCHITZ.
V: BISCHOFSHEIM.
V: KESELBERG.
V: BLACHA.
V: BRISNITZ.
V: LEST.
V: LASSERWITZ.
V: OBISCH.

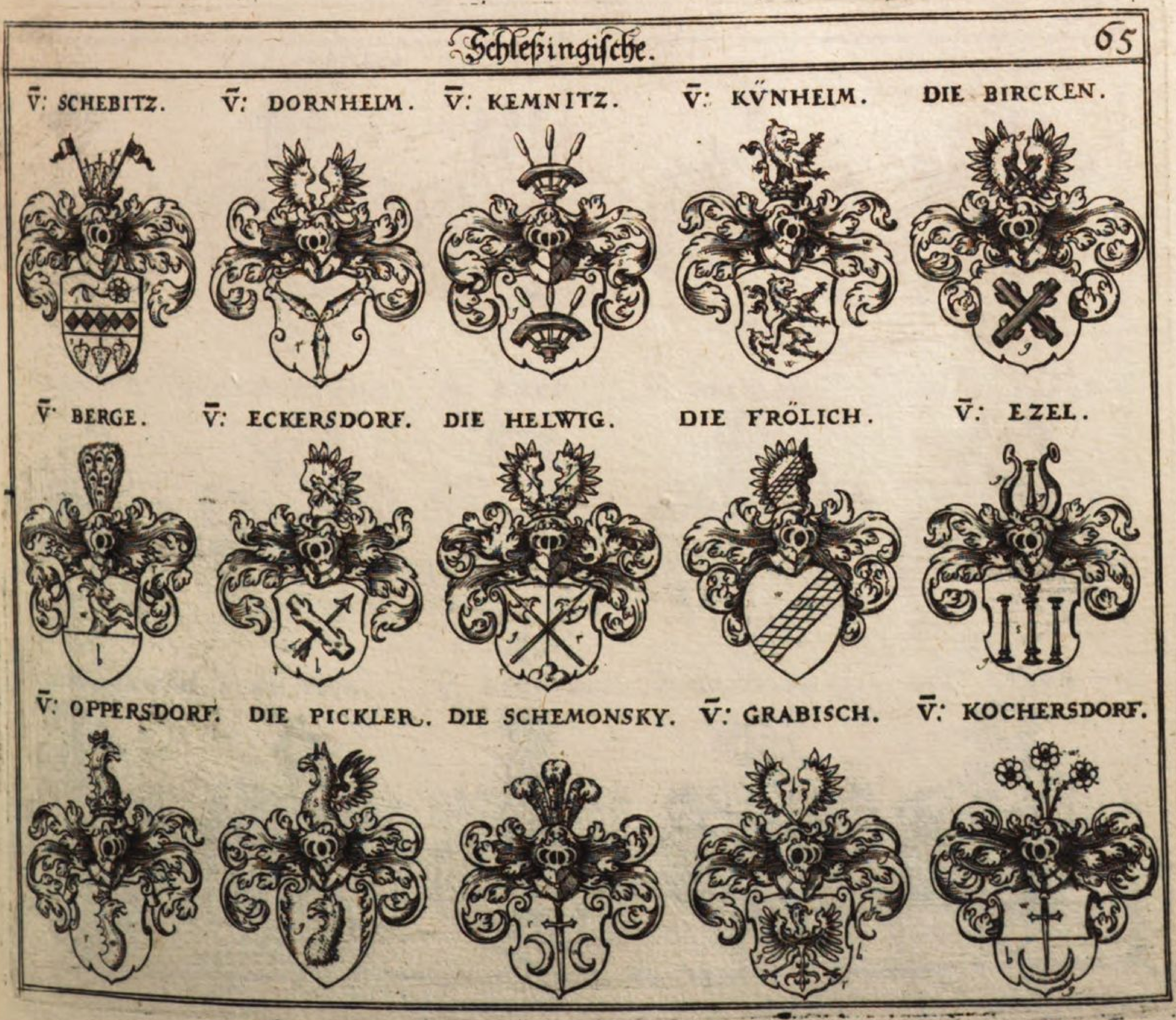

Schleßingische.
60
DIE CZEWLER. DIE BESS. DIE TSCHIRNHAVSER. DIE LVXEN. V̄: ZETTRITZ.
V̄: ROGEWITZ. V̄: SCHWENCKFELT. V̄: TSCHETERWANG. V̄: REICHENBACH. V̄: WIESE.
V̄: SCHREIBERSDORF. V̄: SCHREIBERSDORF. V̄: KOTWITZ. V̄: SOM̄ERFELDT. V̄: BLANCKSTEIN.

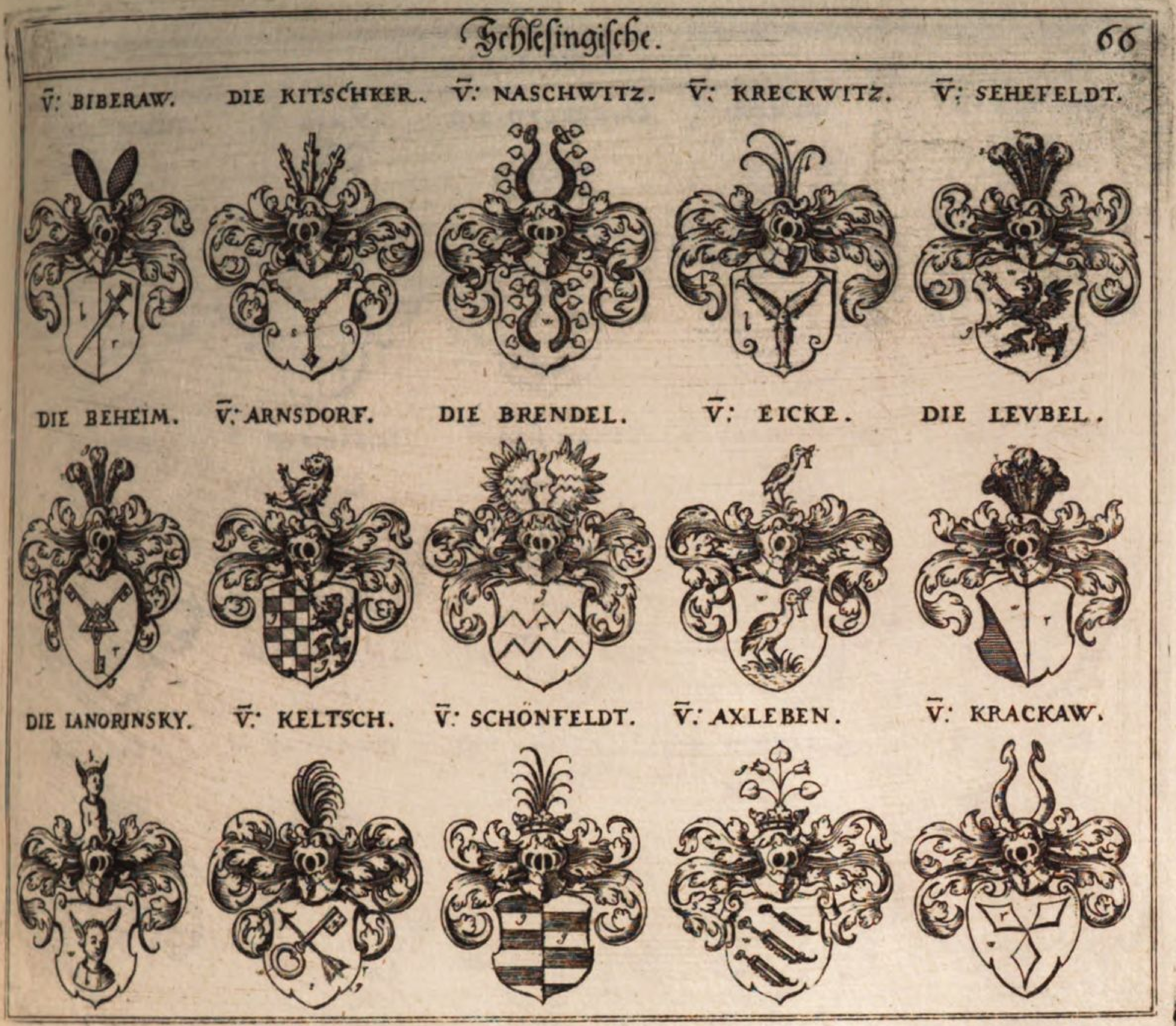

Schleßingische.
61
V̄: WEISDORF. V̄: ELBEL. V̄: NIEBELSCHITZ. V̄: FRANCKENSTEIN. V̄: REIDEBVRG.
V̄: GOTSCHEN. DIE HANWALT. V̄: KANITZ. V̄: HAMERSTEIN. V̄: TAVCHRITZ.
DIE COLNER. V̄: BRVCK. V̄: CHISTWITZ. V̄: MICHELSDORF. V̄: DANEWITZ.

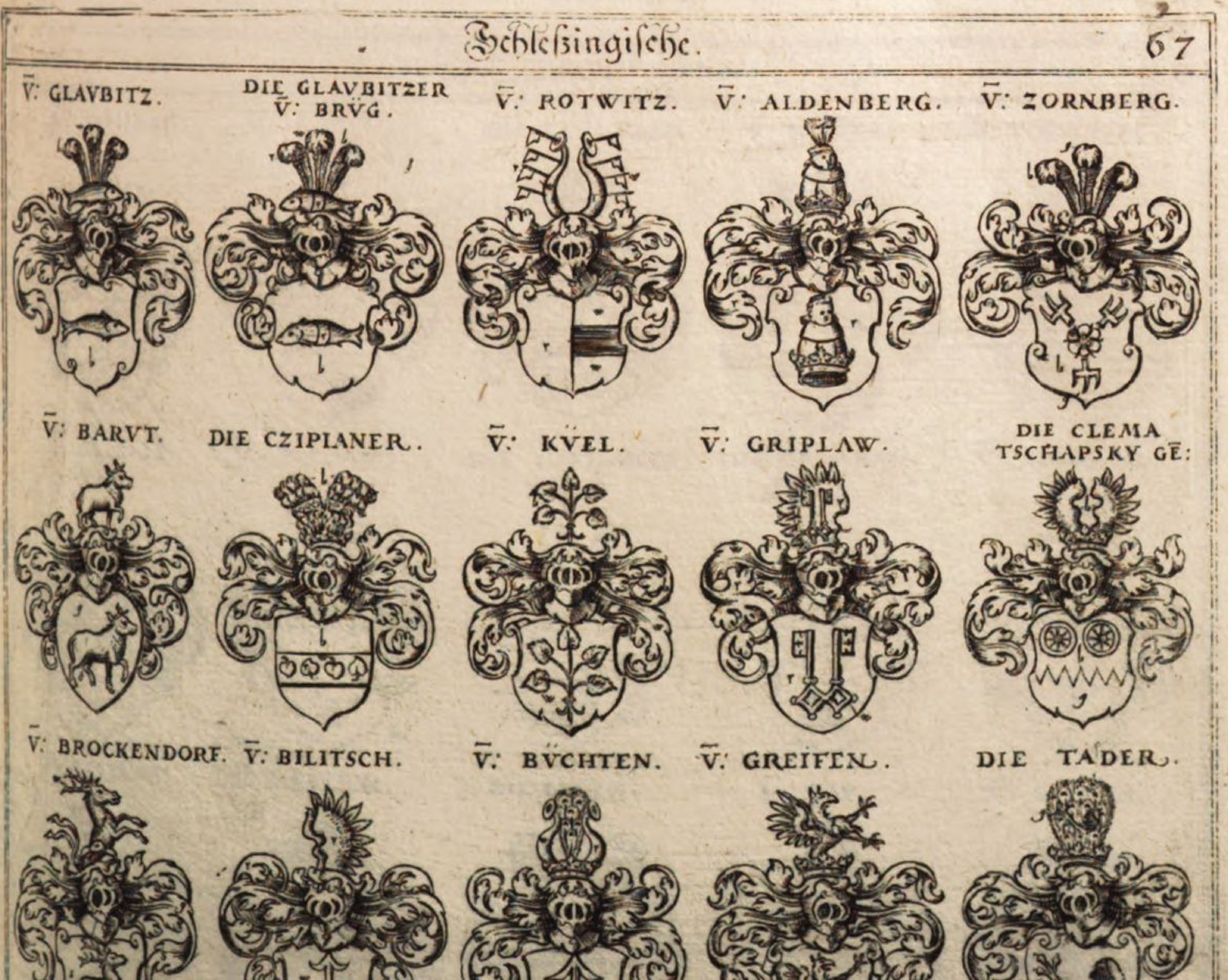

Schleßingische.
62
V̄: LASSOTA.
V̄: GÖRLITZ.
V̄: BURCK.
DIE HANTSCHKE.
DIE BOCKEN.
V̄: BEDAW
V̄: LEMBERG.
DIE LANDSKRON.
DIE GLOCHEN.
DIE FUCHSEN.
V̄: ALBERSDORF.
V̄: LUCKE.
DIE BETSCHEN.
V̄: LOGAW.
V̄: BIBRITSCH.


Schleßingische.
63
DIE IENCKOWIZ.
DIE SAURMANNER.
DIE UTMANNER.
DIE HESSEN.
DIE EYCHHEUSER.
DIE REDINGER.
DIE KRHOMAIR.
DIE OLHAFEN.
DIE FURSTEN.
DIE HEUGEL.
DIE ASSHELM.
DIE BÜTNER.
DIE SCHILLING.
DIE AURIFABER.
DIE DOBSCHÜTZ.

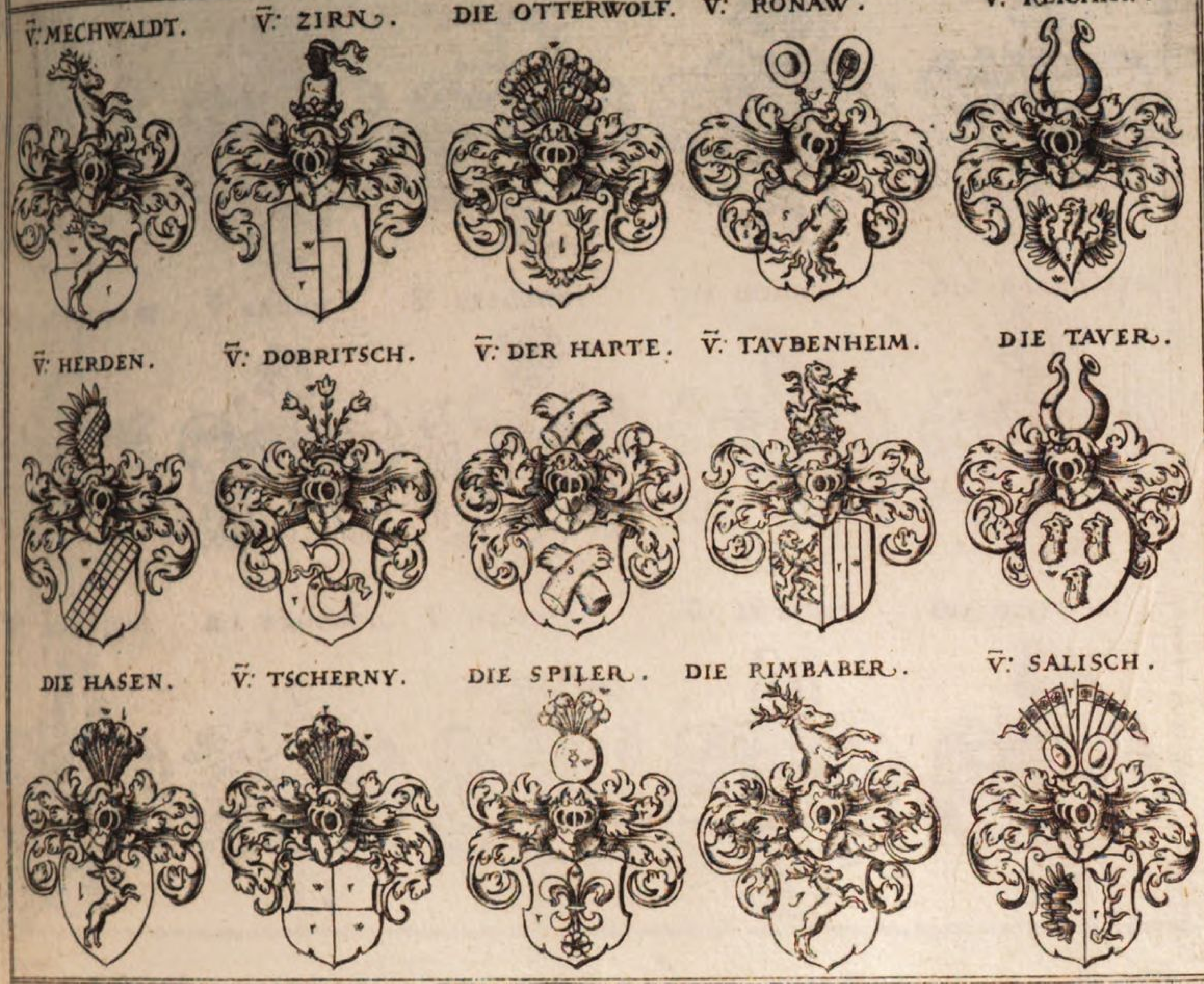

Schleßingische.
64
V: RACKEL.
V: NETZ.
DIE KALCKREVTER.
DIE HERTEL.
V: SCHLICHTING.
V: PETERSWALD.
DIE BVCHER.
DIE BROCKHN.
DIE SCHAFEN.
DIE GVTTEN.
DIE VÖGLER.
DIE WACHTEL.
DIE BEHEM.
DIE KINER V: SCHARFENSTEIN.
DIE HORN.


Schleßingische.
65
V: SCHEBITZ.
V: DORNHEIM.
V: KEMNITZ.
V: KVNHEIM.
DIE BIRCKEN.
V: BERGE.
V: ECKERSDORF.
DIE HELWIG.
DIE FRÖLICH.
V: EZEL.
V: OPPERSDORF.
DIE PICKLER.
DIE SCHEMONSKY.
V: GRABISCH.
V: KOCHERSDORF.

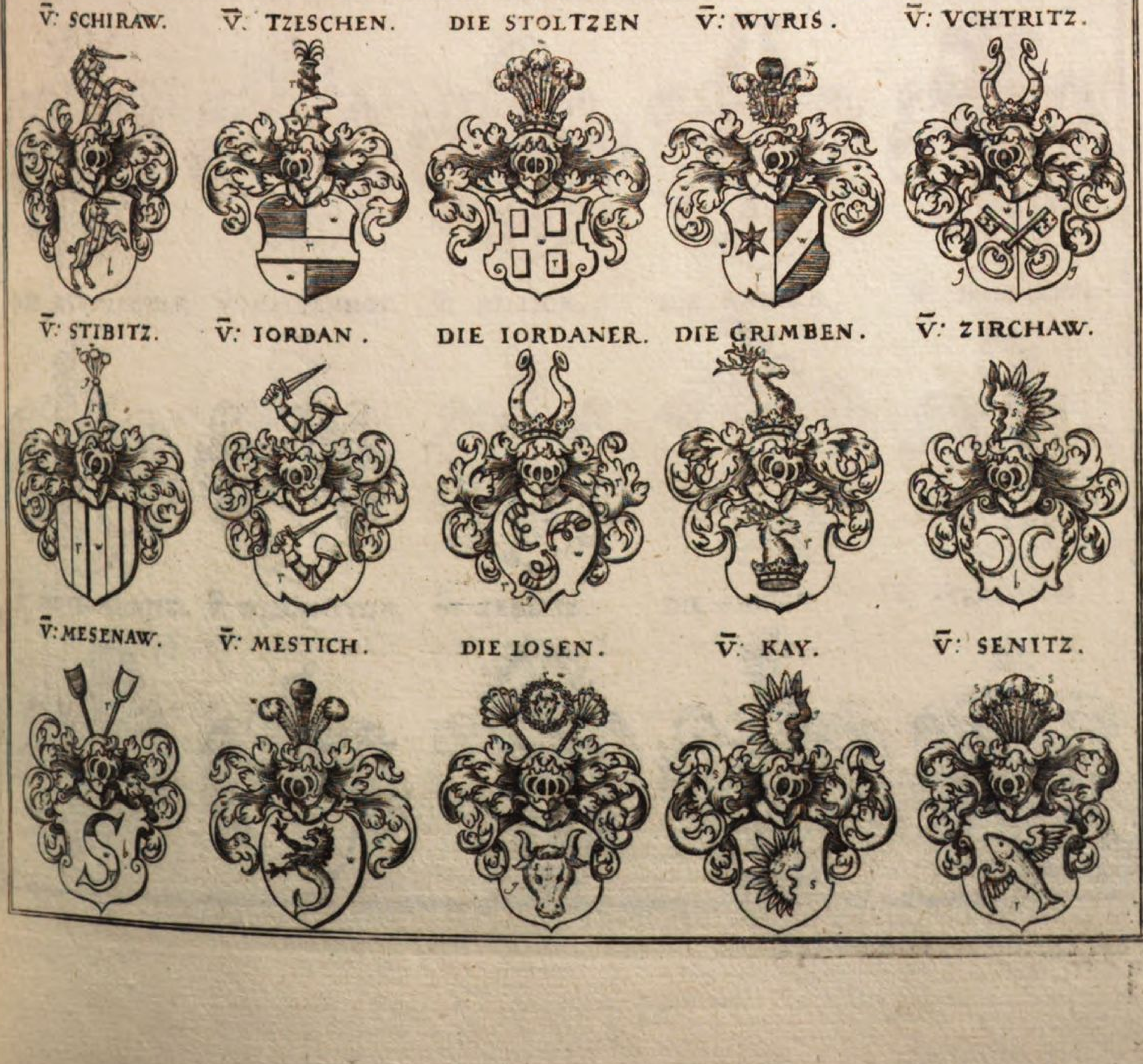

Schlesingische. 66
V̄: BIBERAW.
DIE KITSCHKER.
V̄: NASCHWITZ.
V̄: KRECKWITZ.
V̄: SEHEFELDT.
DIE BEHEIM.
V̄: ARNSDORF.
DIE BRENDEL.
V̄: EICKE.
DIE LEVBEL.
DIE IANORINSKY.
V̄: KELTSCH.
V̄: SCHÖNFELDT.
V̄: AXLEBEN.
V̄: KRACKAW.

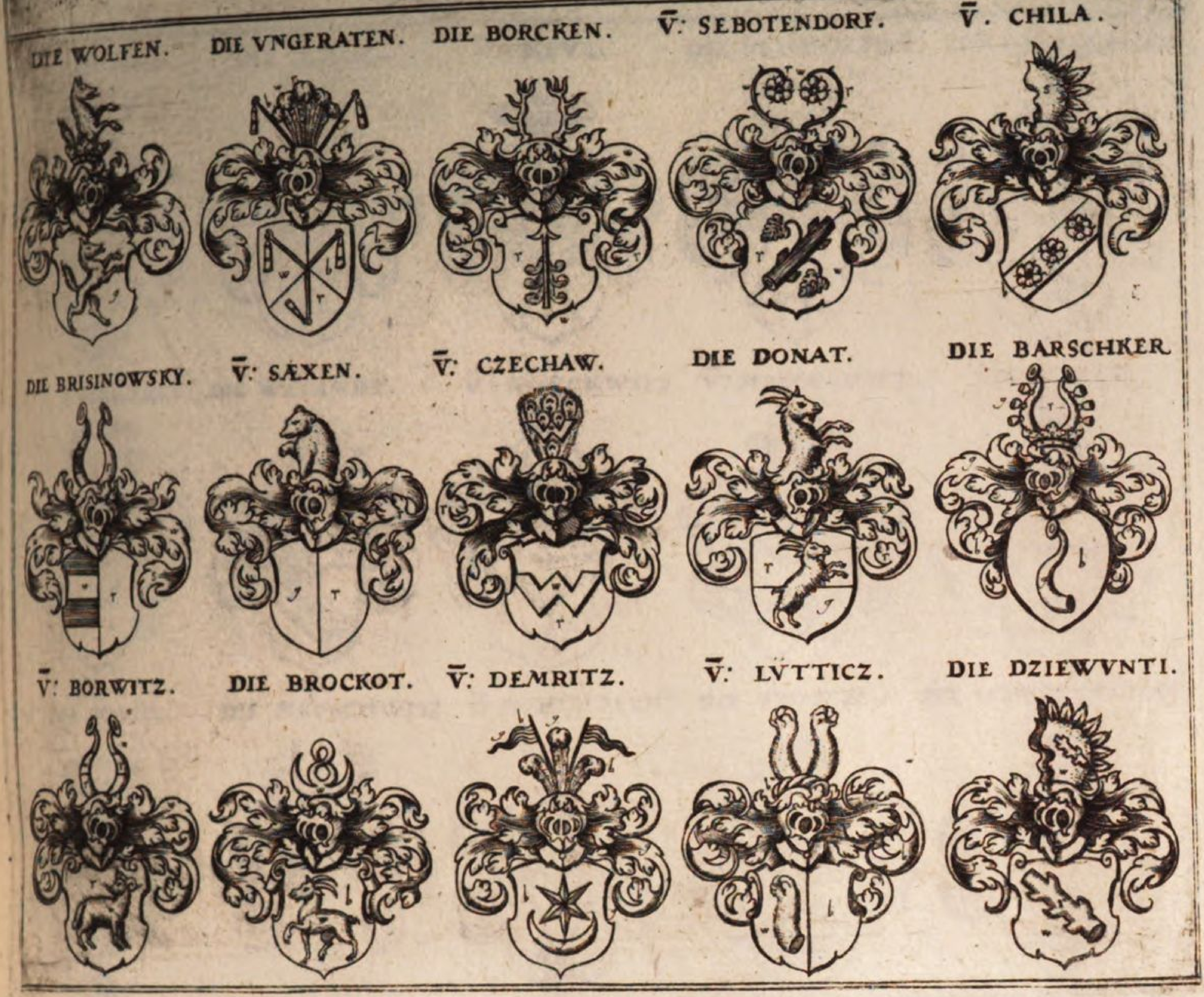

Schlesʒingische. 67
V̄: GLAVBITZ.
DIE GLAVBITZER V̄: BRVG.
V̄: ROTWITZ.
V̄: ALDENBERG.
V̄: ZORNBERG.
V̄: BARVT.
DIE CZIPIANER.
V̄: KVEL.
V̄: GRIPLAW.
DIE CLEMA TSCHAPSKY GE:
V̄: BROCKENDORF.
V̄: BILITSCH.
V̄: BVCHTEN.
V̄: GREIFEN.
DIE TADER.

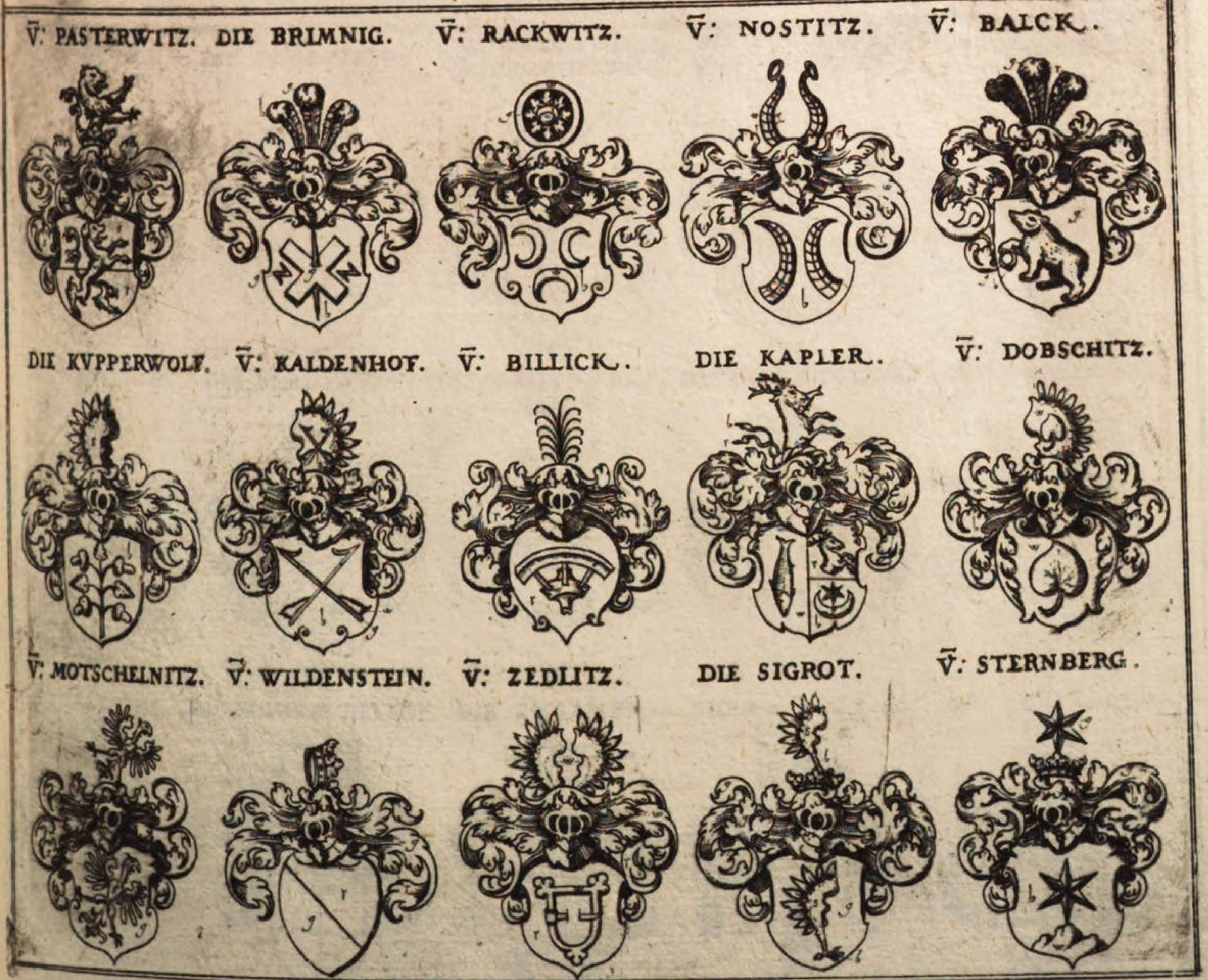
Schleßingische. 68

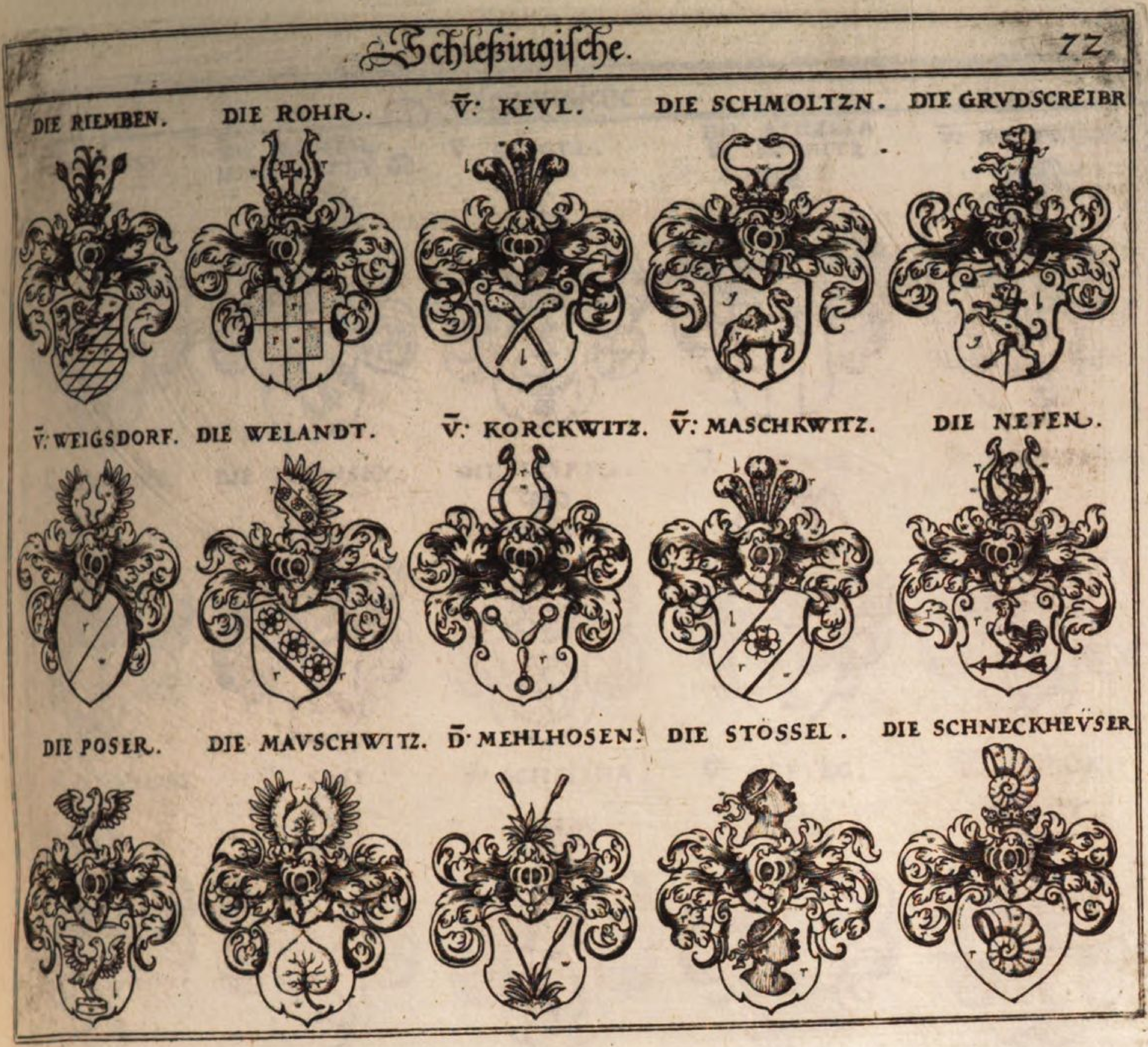


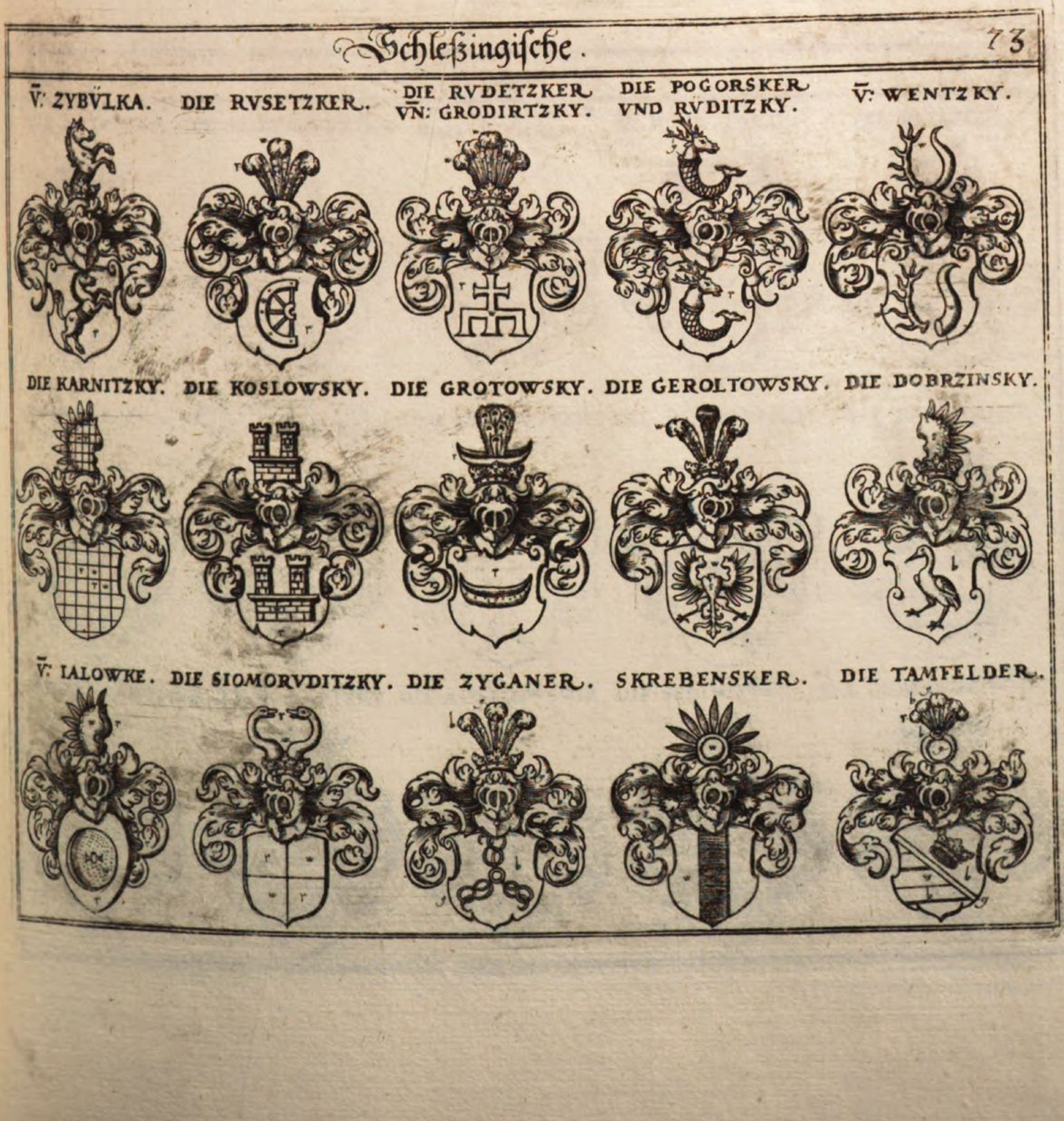
Schleßingische. 69

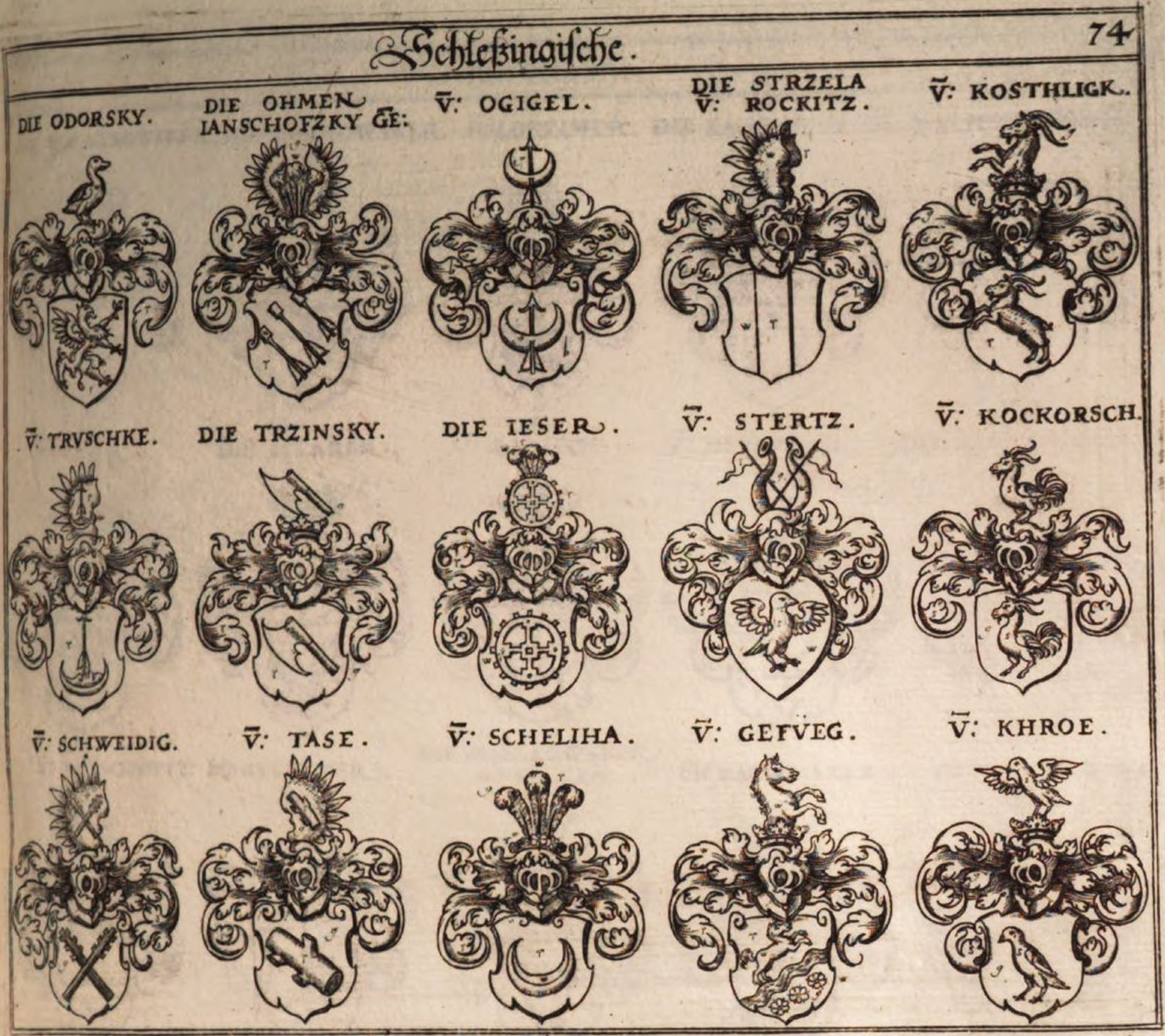


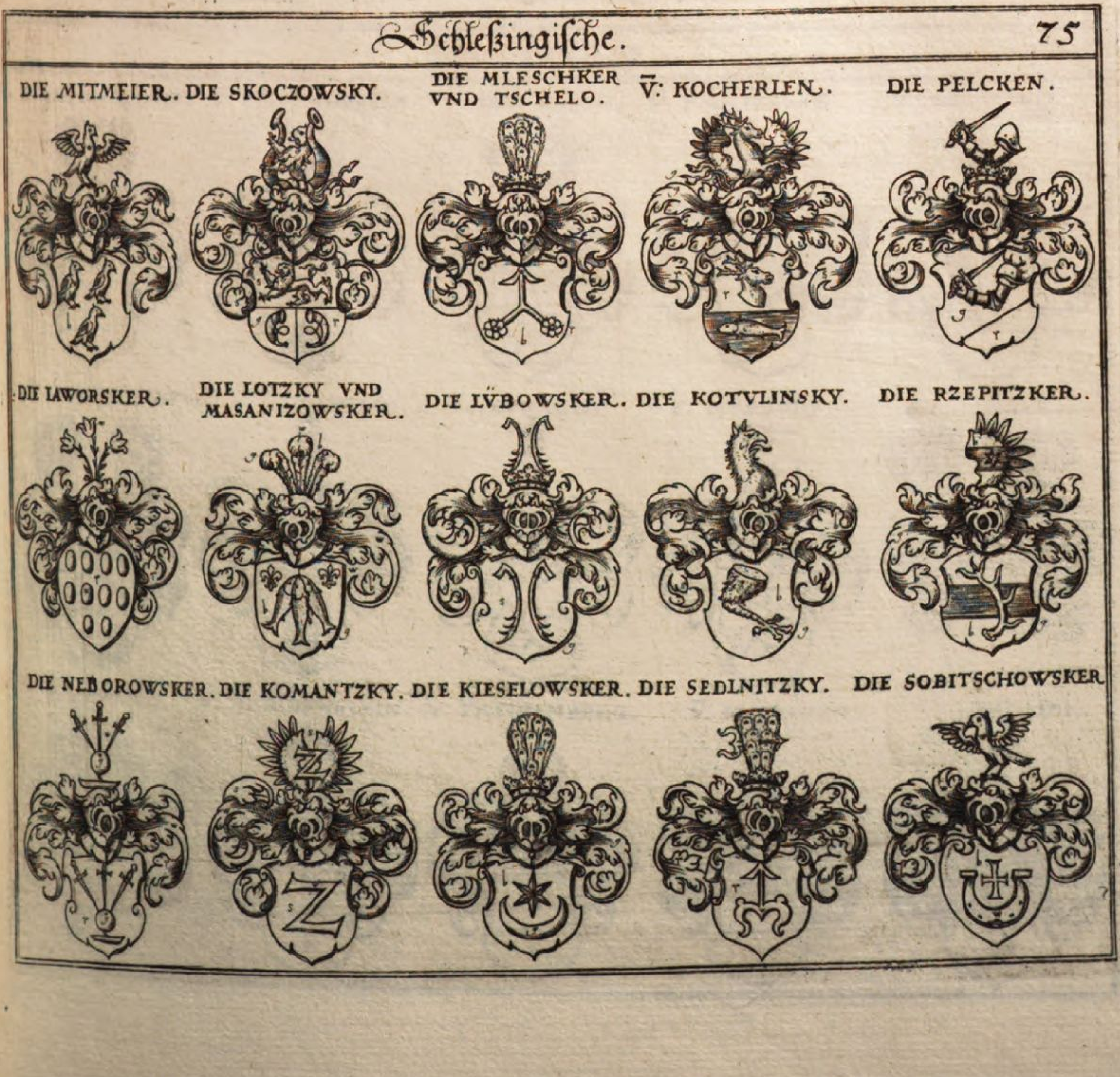

DIE WOLFEN.
DIE VNGERATEN.
DIE BORCKEN.
V̄: SEBOTENDORF.
V̄. CHILA.
DIE BRISINOWSKY.
V̄: SÆXEN.
V̄: CZECHAW.
DIE DONAT.
DIE BARSCHKER
V̄: BORWITZ.
DIE BROCKOT.
V̄: DEMRITZ.
V̄: LVTTICZ.
DIE DZIEWVNTI.


V̄: PASTERWITZ.
DIE BRIMNIG.
V̄: RACKWITZ.
V̄: NOSTITZ.
V̄: BALCK.
DIE KVPPERWOLF.
V̄: KALDENHOF.
V̄: BILLICK.
DIE KAPLER.
V̄: DOBSCHITZ.
V̄: MOTSCHELNITZ.
V̄: WILDENSTEIN.
V̄: ZEDLITZ.
DIE SIGROT.
V̄: STERNBERG.


Schleßingische.
72
DIE RIEMBEN.
DIE ROHR.
V̄: KEVL.
DIE SCHMOLTZN.
DIE GRVDSCREIBR
V̄: WEIGSDORF.
DIE WELANDT.
V̄: KORCKWITZ.
V̄: MASCHKWITZ.
DIE NEFEN.
DIE POSER.
DIE MAVSCHWITZ.
D̄: MEHLHOSEN.
DIE STÖSSEL.
DIE SCHNECKHEVSER


Schleßingische.
73
V̄: ZYBVLKA.
DIE RVSETZKER.
DIE RVDETZKER VN: GRODIRTZKY.
DIE POGORSKER VND RVDITZKY.
V̄: WENTZKY.
DIE KARNITZKY.
DIE KOSLOWSKY.
DIE GROTOWSKY.
DIE GEROLTOWSKY.
DIE DOBRZINSKY.
V̄: IALOWKE.
DIE SIOMORVDITZKY.
DIE ZYGANER.
SKREBENSKER.
DIE TAMFELDER.


Schleßingische.
74
DIE ODORSKY.
DIE OHMEN IANSCHOFZKY GE:
V̄: OGIGEL.
DIE STRZELA V̄: ROCKITZ.
V̄: KOSTHLIGK.
V̄: TRVSCHKE.
DIE TRZINSKY.
DIE IESER.
V̄: STERTZ.
V̄: KOCKORSCH.
V̄: SCHWEIDIG.
V̄: TASE.
V̄: SCHELIHA.
V̄: GEFVEG.
V̄: KHROE.


Schleßingische.
75
DIE MITMEIER.
DIE SKOCZOWSKY.
DIE MLESCHKER VND TSCHELO.
V̄: KOCHERLEN.
DIE PELCKEN.
DIE IAWORSKER.
DIE LOTZKY VND MASANIZOWSKER.
DIE LV̈BOWSKER.
DIE KOTVLINSKY.
DIE RZEPITZKER.
DIE NEBOROWSKER.
DIE KOMANTZKY.
DIE KIESELOWSKER.
DIE SEDLNITZKY.
DIE SOBITSCHOWSKER.

DIE KOLAZKOWSKER. DIE SOKOLOWSKER. PELDRZIMER. DIE LABENSCHKER. DIE HOLTZNOWSKER.



V̄: TLUCK. DIE PILAREN. V̄: LARISCH. V̄: DLUHOMIL. DIE KLADRUBSKER.



V̄: BOLSCHWITZ. DIE RUDITZKER. DIE MARCKOWSKER OTTO GEÑ: DIE KARWINSKER. GOTSCHALKOWSKER.



V̄: SEYBOLTZDORF. V̄: PEFFENHAUSEN. V̄: DER WARTH. V̄: PIENTZENAW. V̄: PREYSING.

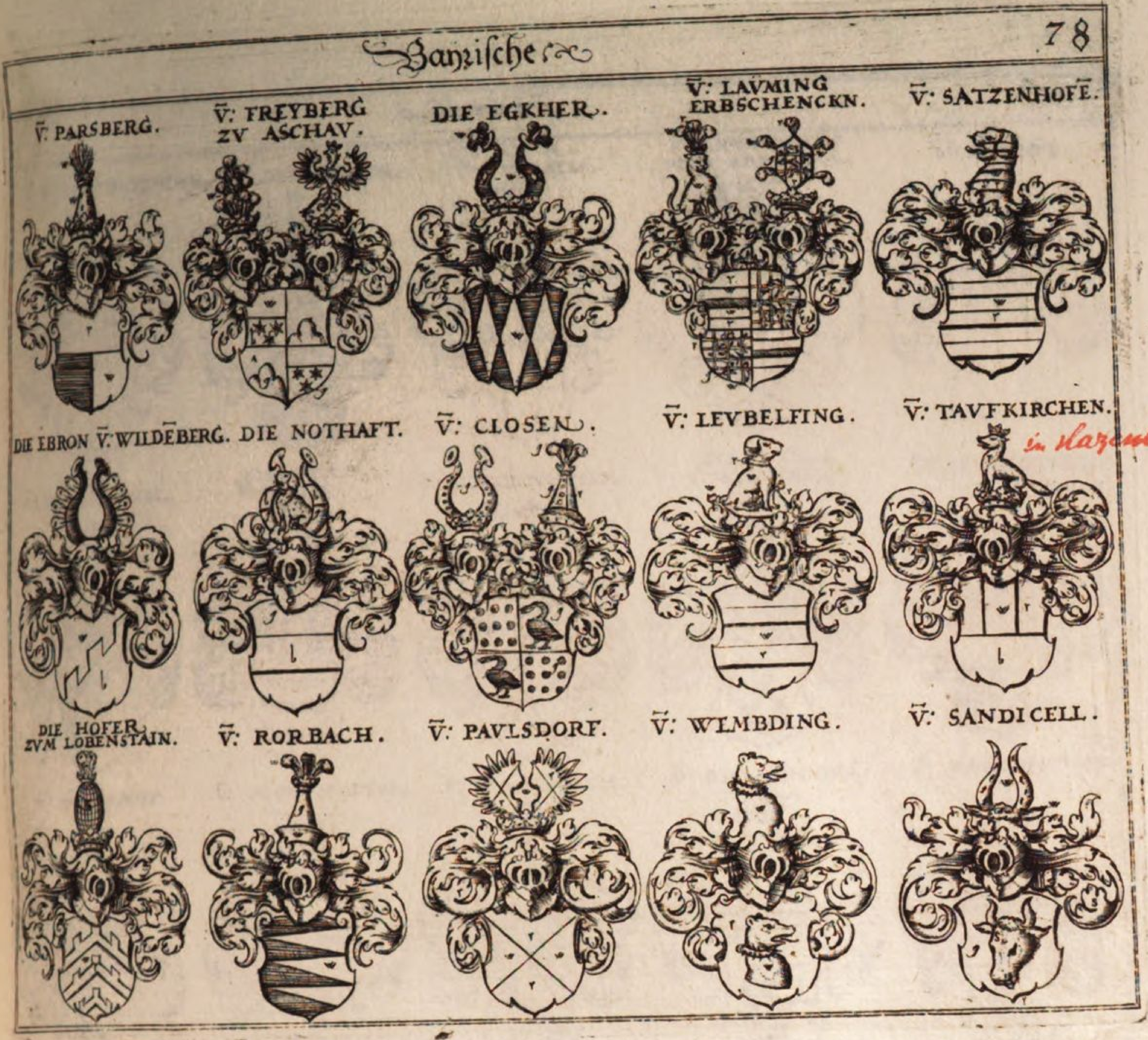


V̄: SCHWARTZENSTEI. V̄: SCHÖNSTEIN. V̄: MURACH. V̄: NUSDORF. DIE ZENGER.

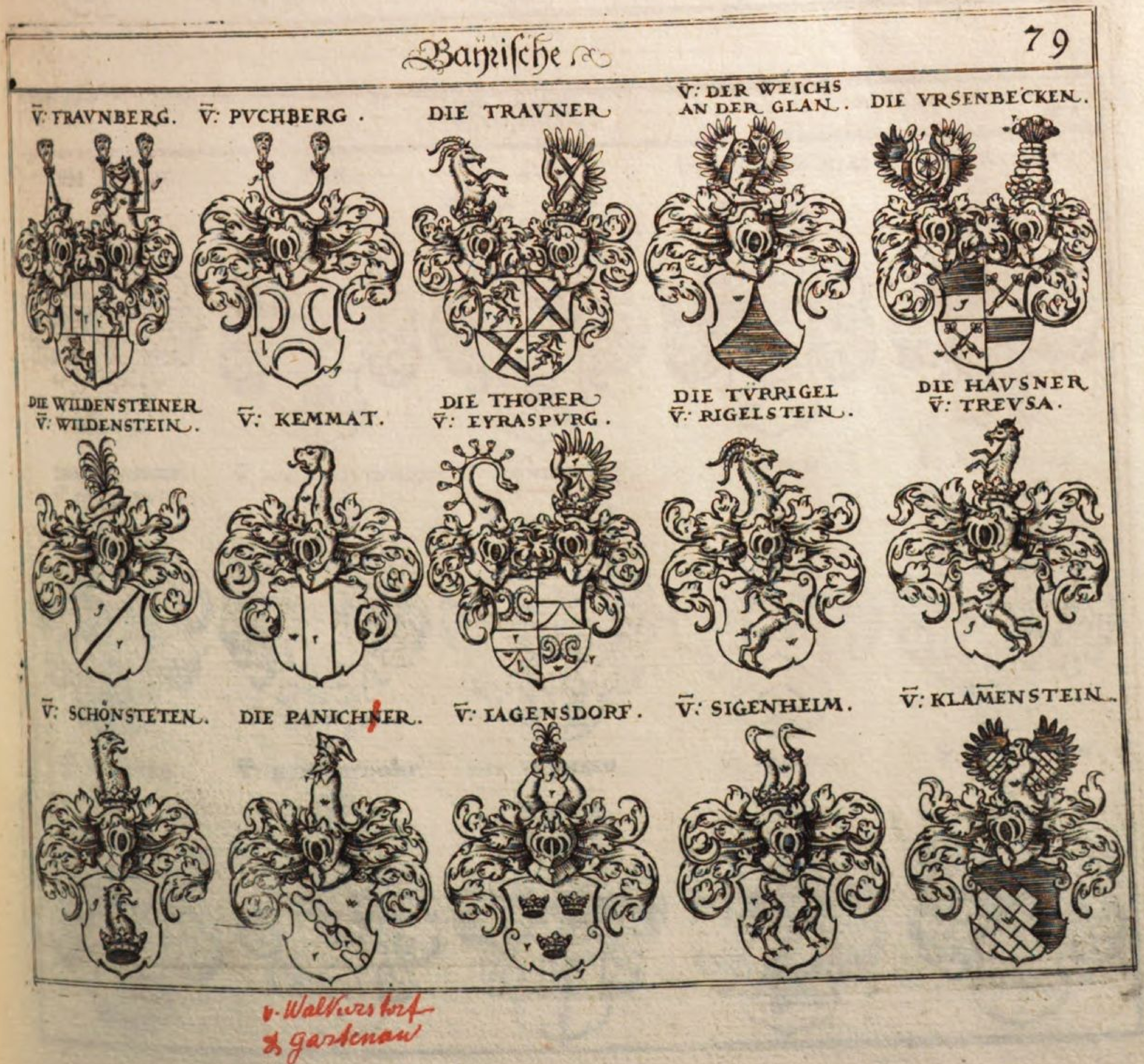


V̄: AHALM. V̄: BRAIDENSTEIN. V̄: FREIDENBERG. V̄: SCHMIHEN. V̄: HASLANG.

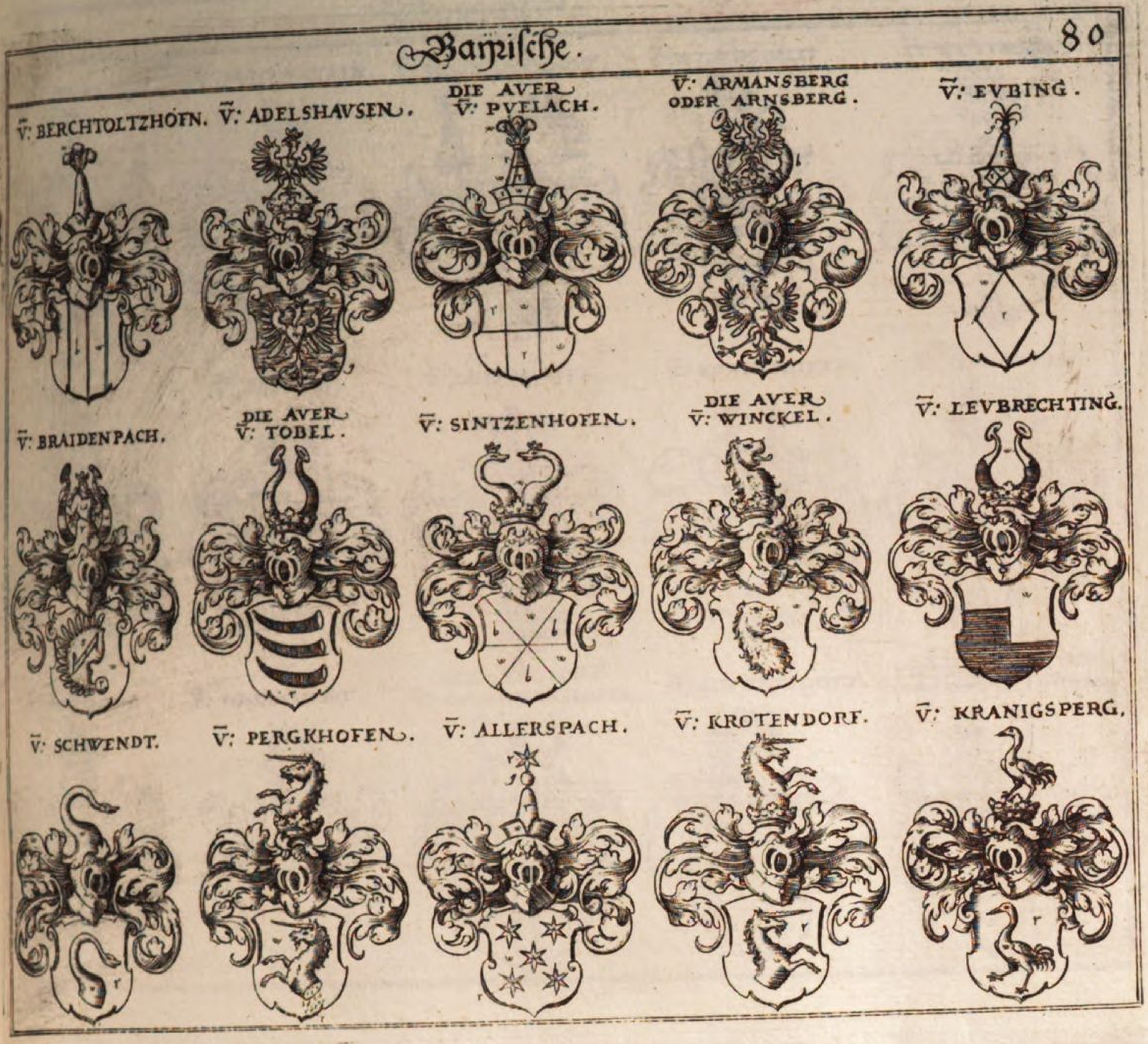


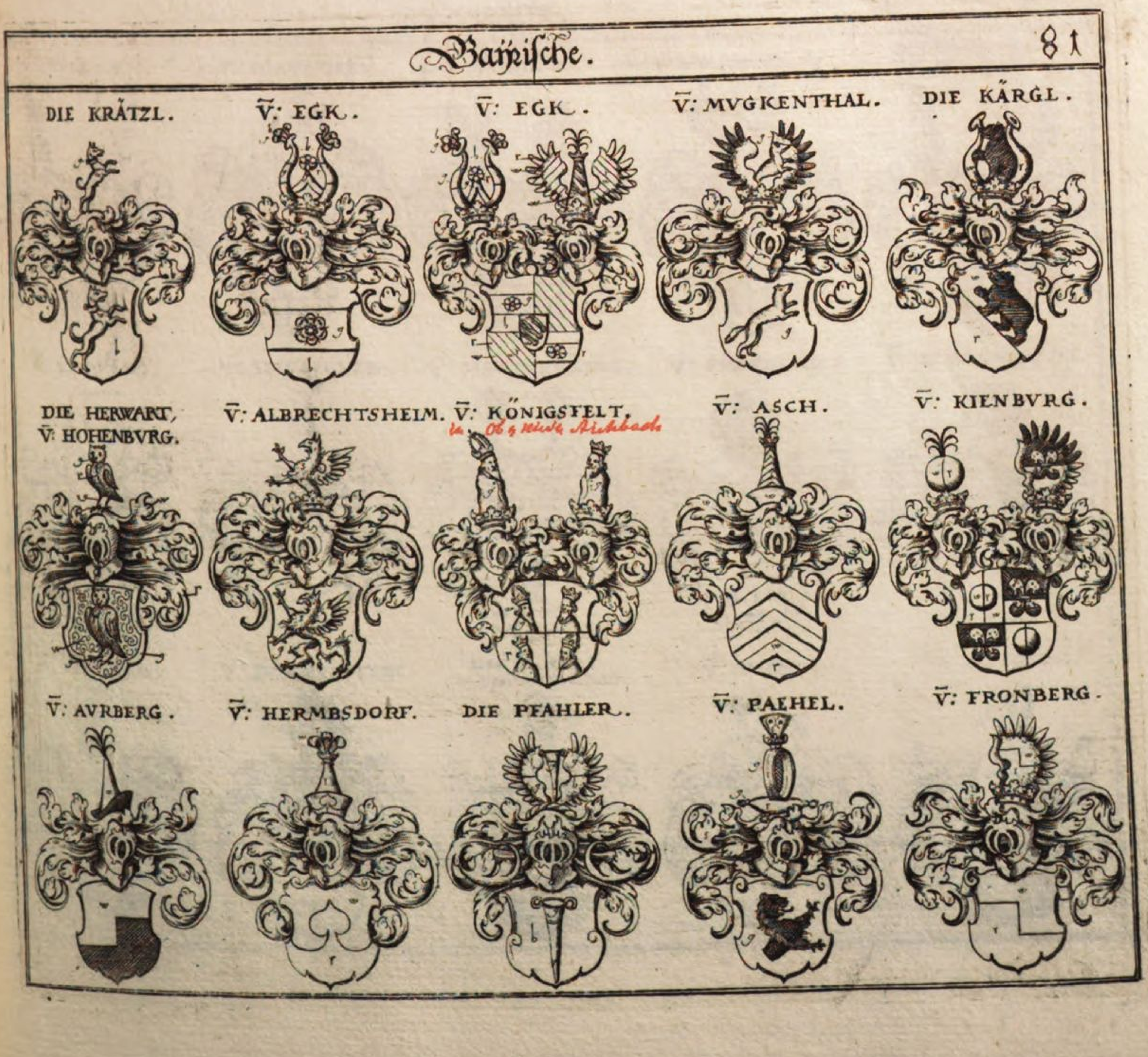


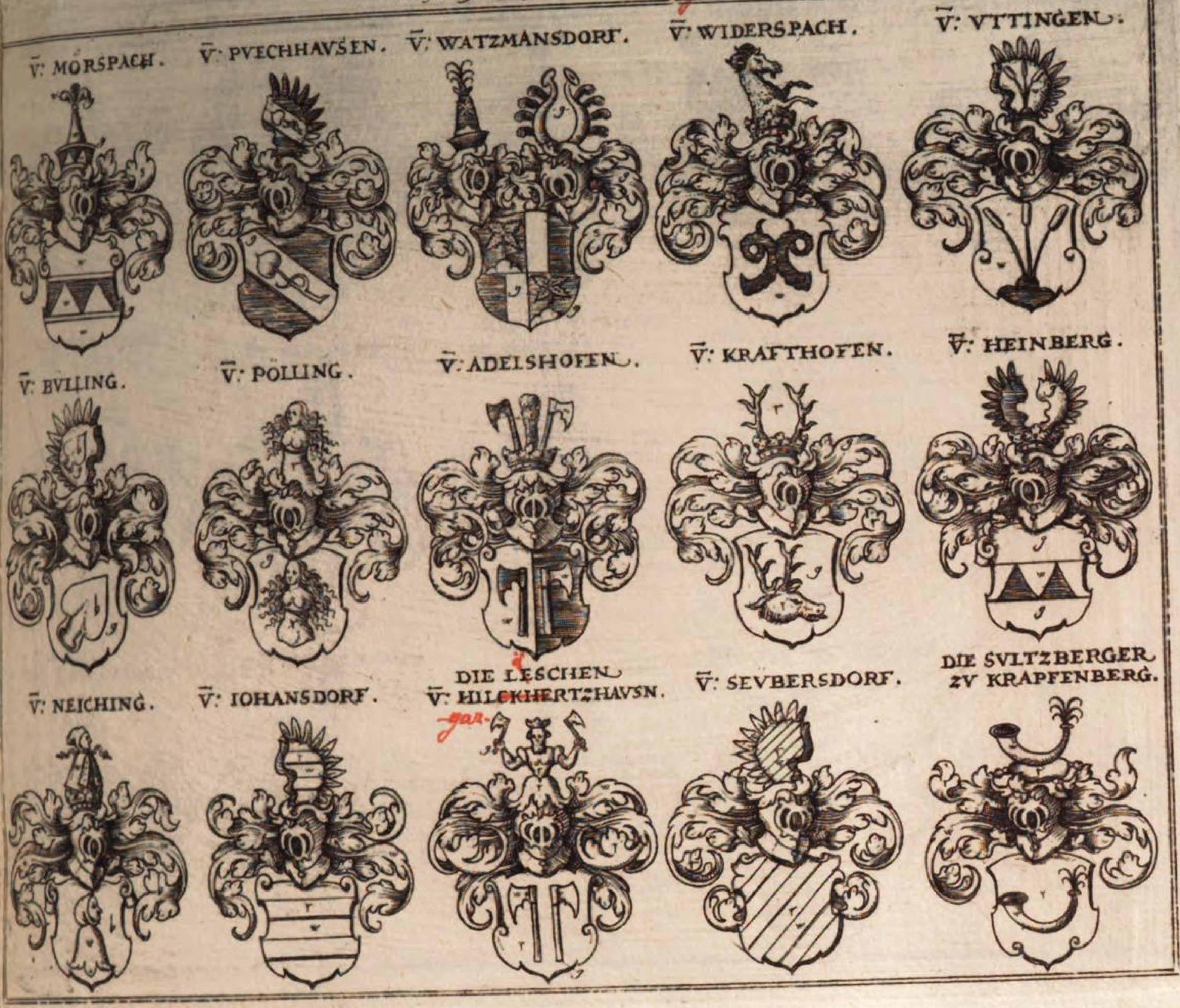
in Hazenberg



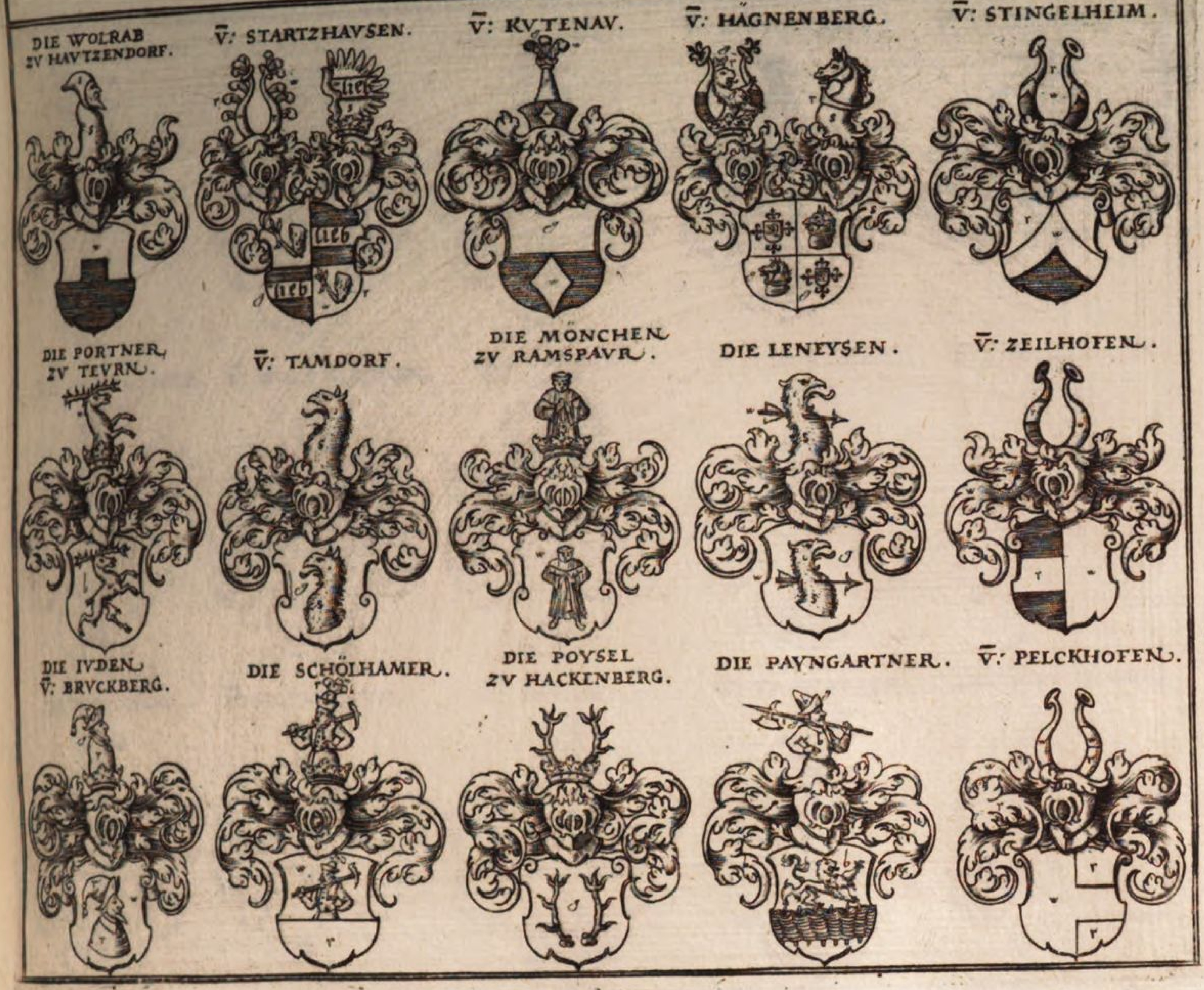
v. Walkerstorf
z. Gartenau

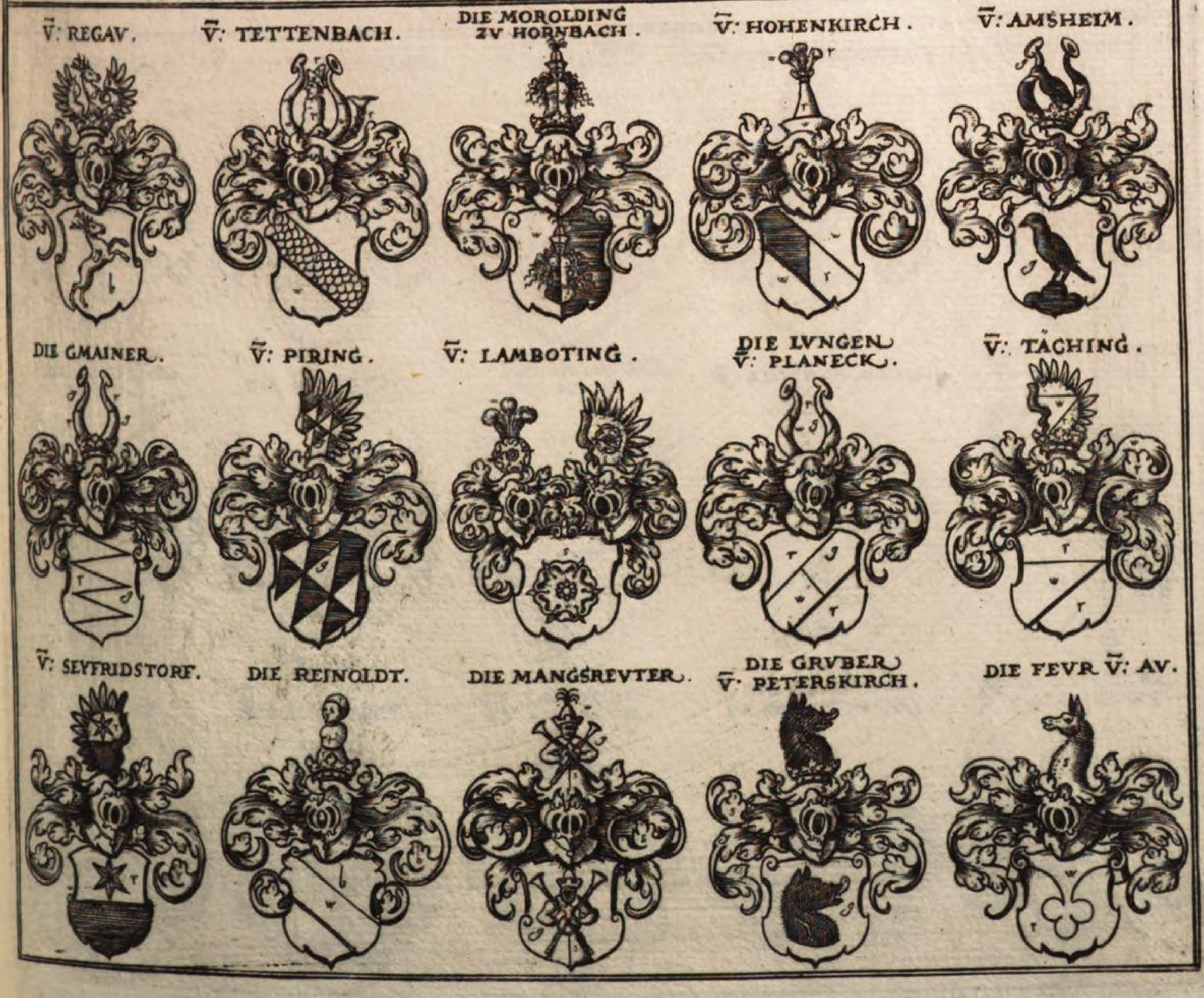

Bayrische.
80
V̄: BERCHTOLTZHOFN.
V̄: ADELSHAVSEN.
DIE AVER V̄: PVELACH.
V̄: ARMANSBERG ODER ARNSBERG.
V̄: EVBING.
V̄: BRAIDENPACH.
DIE AVER V̄: TOBEL.
V̄: SINTZENHOFEN.
DIE AVER V̄: WINCKEL.
V̄: LEVBRECHTING.
V̄: SCHWENDT.
V̄: PERGKHOFEN.
V̄: ALLERSPACH.
V̄: KROTENDORF.
V̄: KRANIGSPERG.

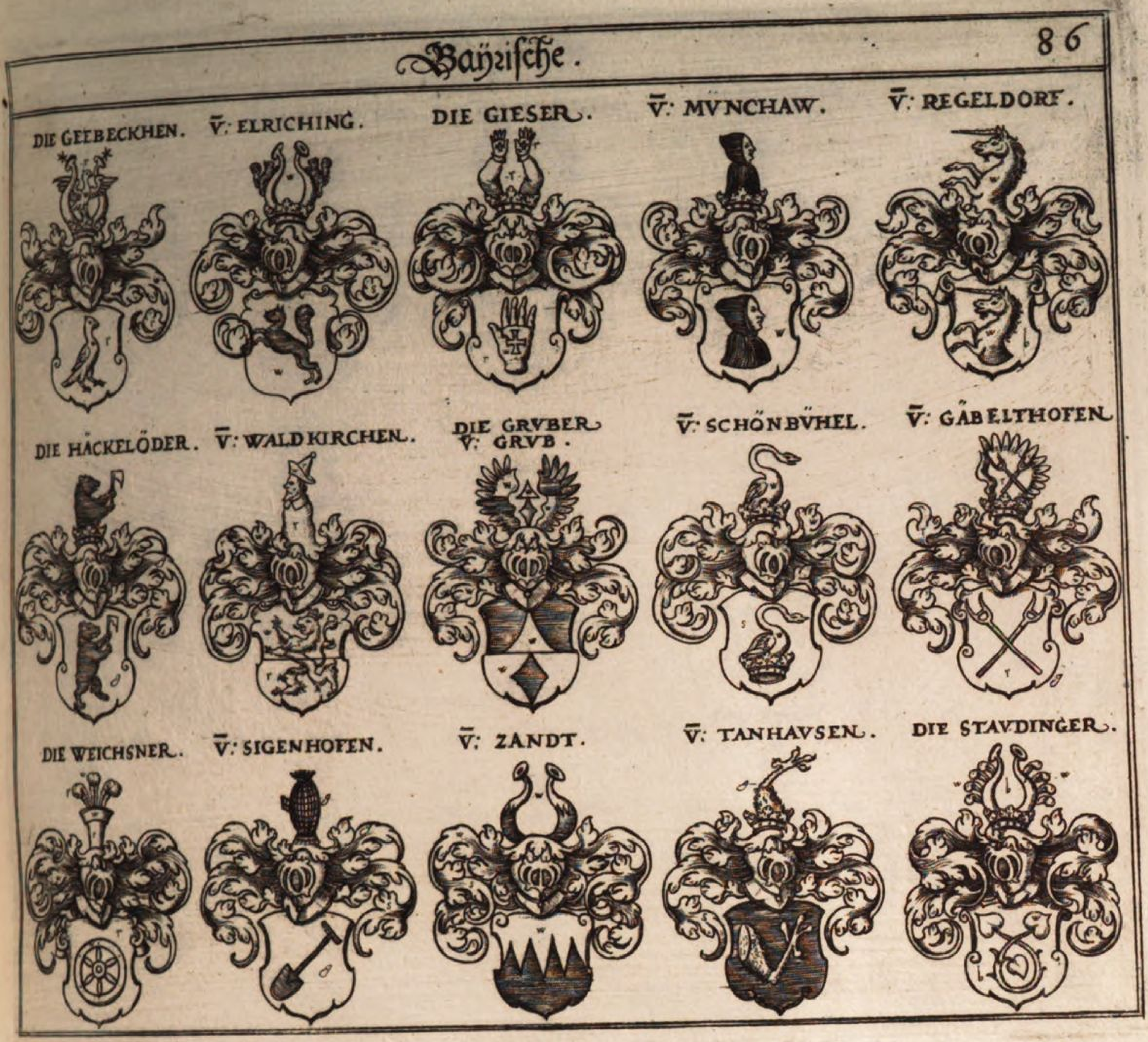

Bayrische.
81
DIE KRÄTZL.
V̄: EGK.
V̄: EGK.
V̄: MVGKENTHAL.
DIE KÄRGL.
DIE HERWART, V̄: HOHENBVRG.
V̄: ALBRECHTSHEIM.
V̄: KÖNIGSFELT.
V̄: ASCH.
V̄: KIENBVRG.
V̄: AVRBERG.
V̄: HERMBSDORF.
DIE PFAHLER.
V̄: PAEHEL.
V̄: FRONBERG.

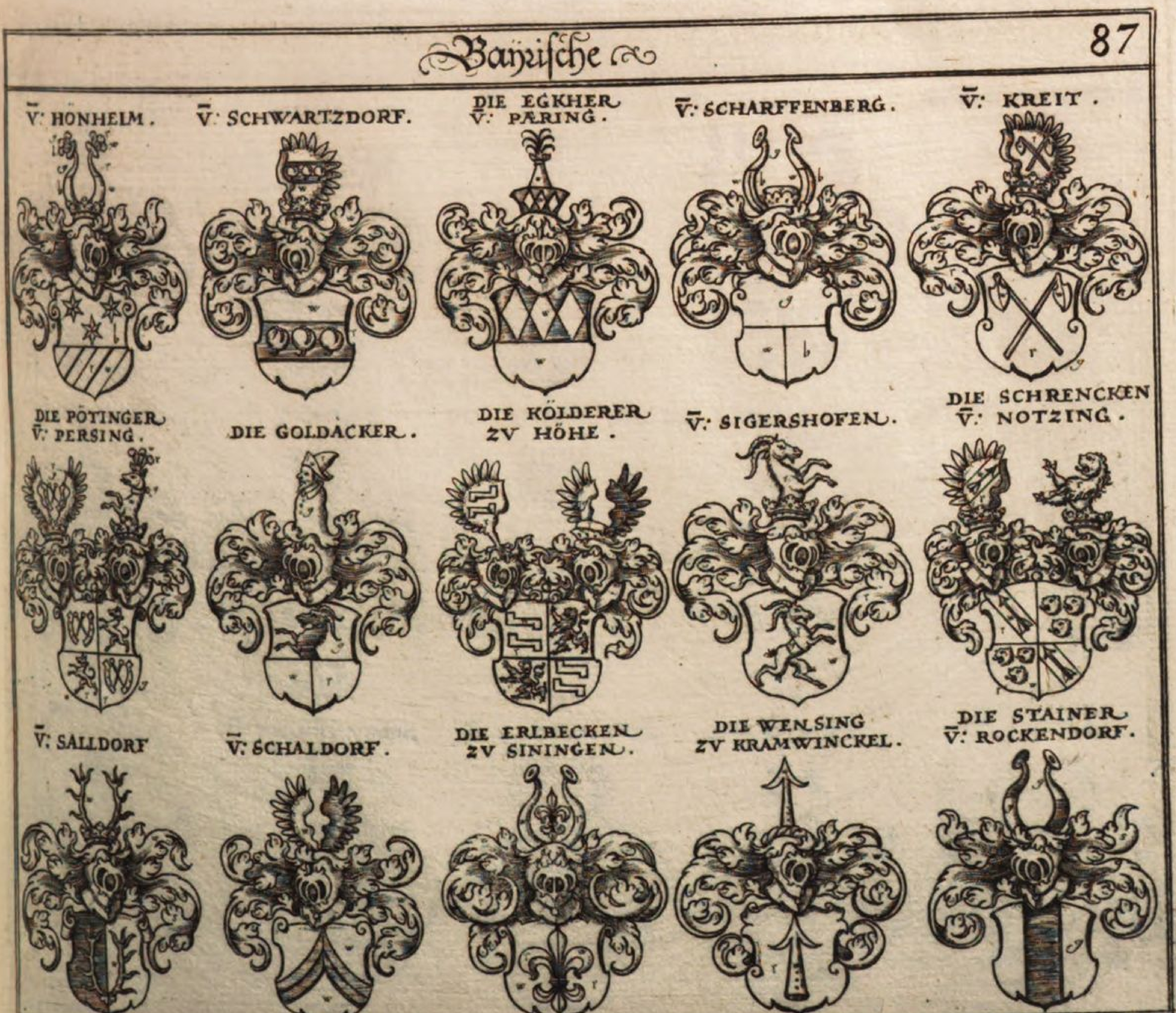

V̄: MORSPACH.
V̄: PVECHHAVSEN.
V̄: WATZMANSDORF.
V̄: WIDERSPACH.
V̄: VTTINGEN.
V̄: BVLLING.
V̄: POLLING.
V̄: ADELSHOFEN.
V̄: KRAFTHOFEN.
V̄: HEINBERG.
V̄: NEICHING.
V̄: IOHANSDORF.
DIE LESCHEN V̄: HILCKHERTZHAVSN.
V̄: SEVBERSDORF.
DIE SVLTZBERGER ZV KRAPFENBERG.

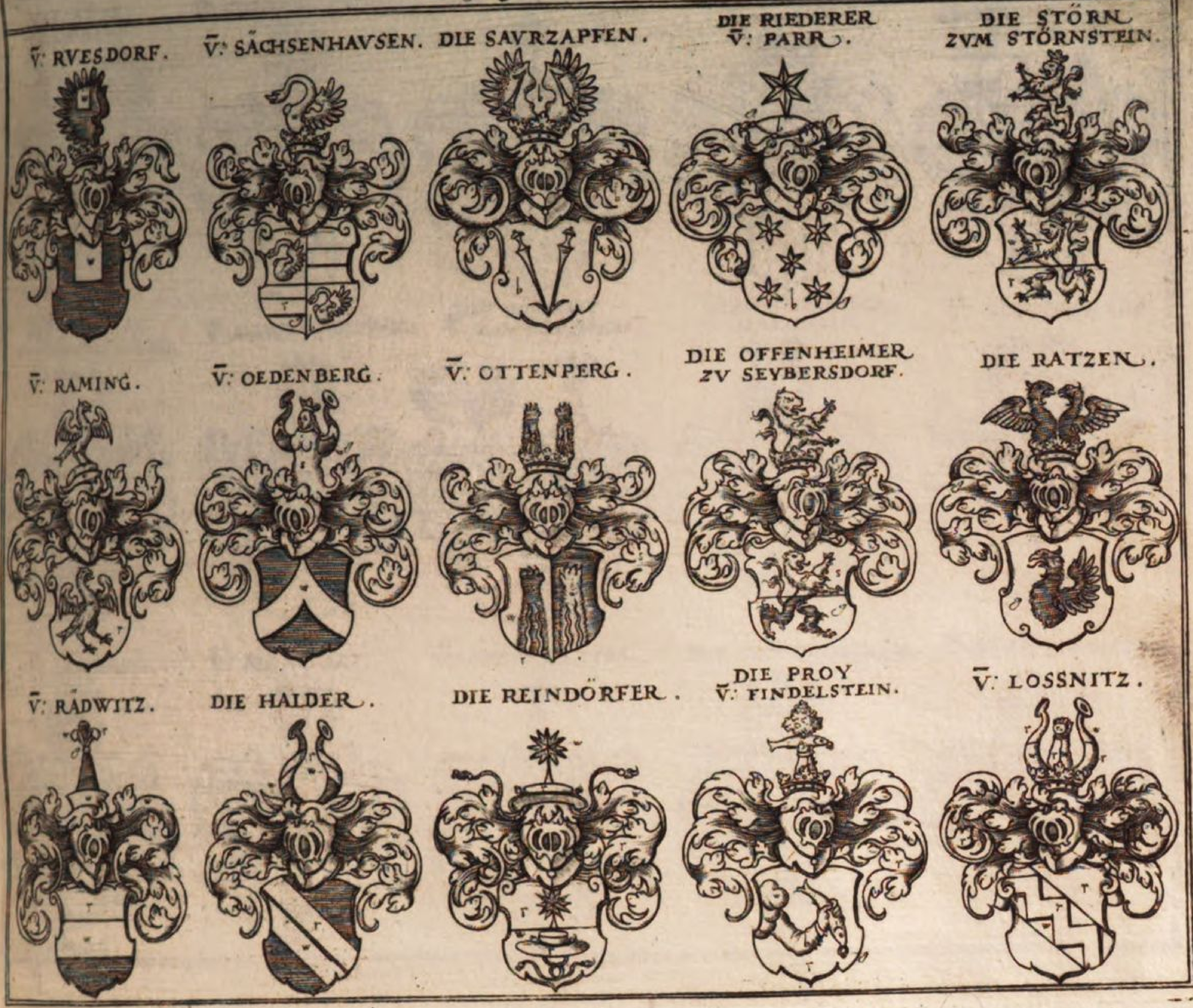

V̄: TRENBACH.
V̄: TRVGENHOFEN.
DIE WENGER.
V̄: WEINSBRVN.
DIE DVCHTEL ZV DVTZING.
V̄: BERWANG.
DIE WISBECKEN.
V̄: HAVTZENBERG.
V̄: FREYBERG.
V̄: LENGENFELDT.
V̄: KIVGHEIM.
V̄: DONNERSTEIN.
DIE BARTT ZV KOPENHAVSEN.
V̄: PELHEIM.
V̄: ALNBACH.

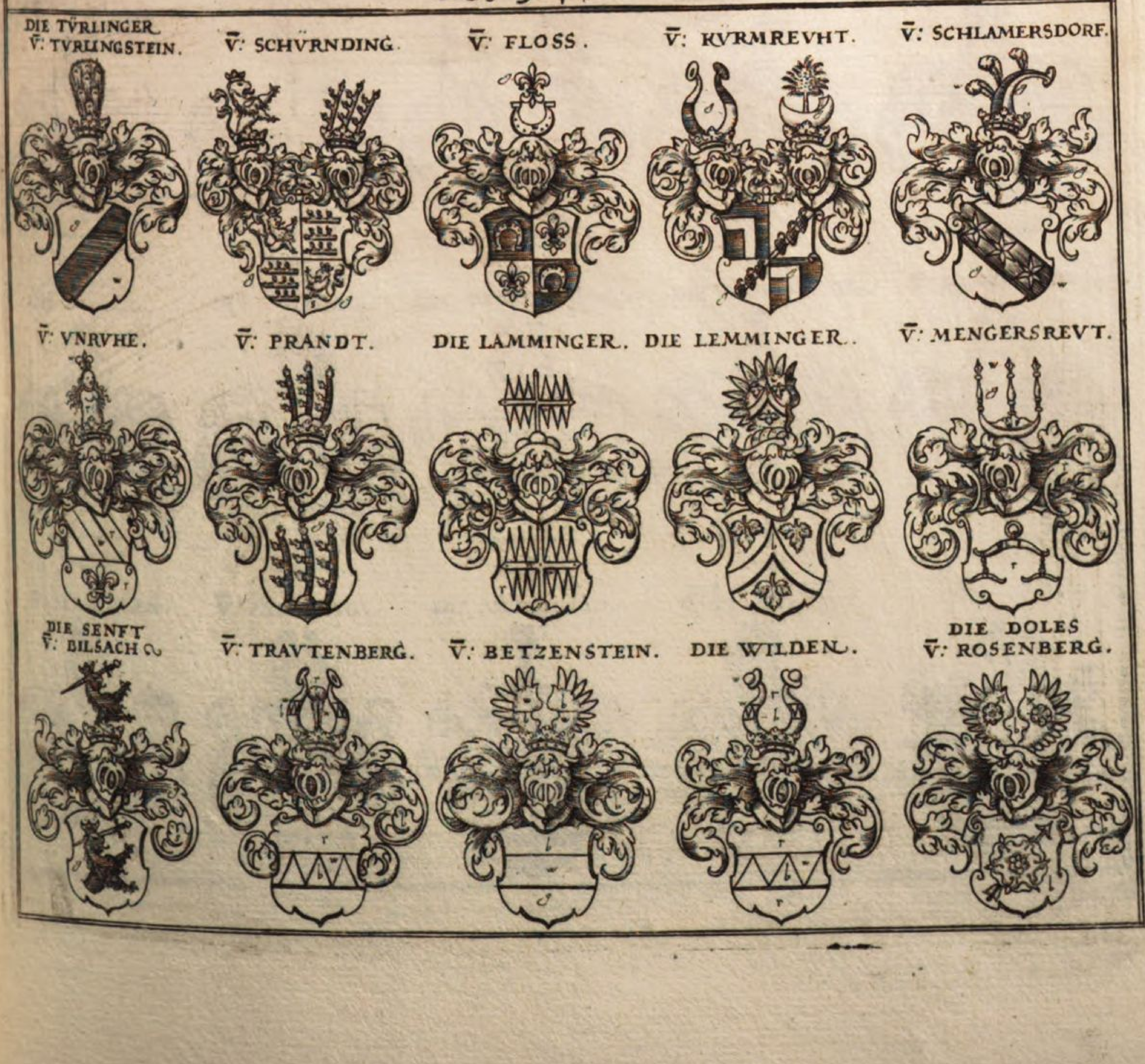

DIE WOLRAB ZV HAVTZENDORF.
V: STARTZHAVSEN.
V: KVTENAV.
V: HÄGNENBERG.
V: STINGELHEIM.
DIE PORTNER ZV TEVRN.
V: TAMDORF.
DIE MÖNCHEN ZV RAMSPAVR.
DIE LENEYSEN.
V: ZEILHOFEN.
DIE IVDEN V: BRVCKBERG.
DIE SCHÖLHAMER.
DIE POYSEL ZV HACKENBERG.
DIE PAVNGARTNER.
V: PELCKHOFEN.

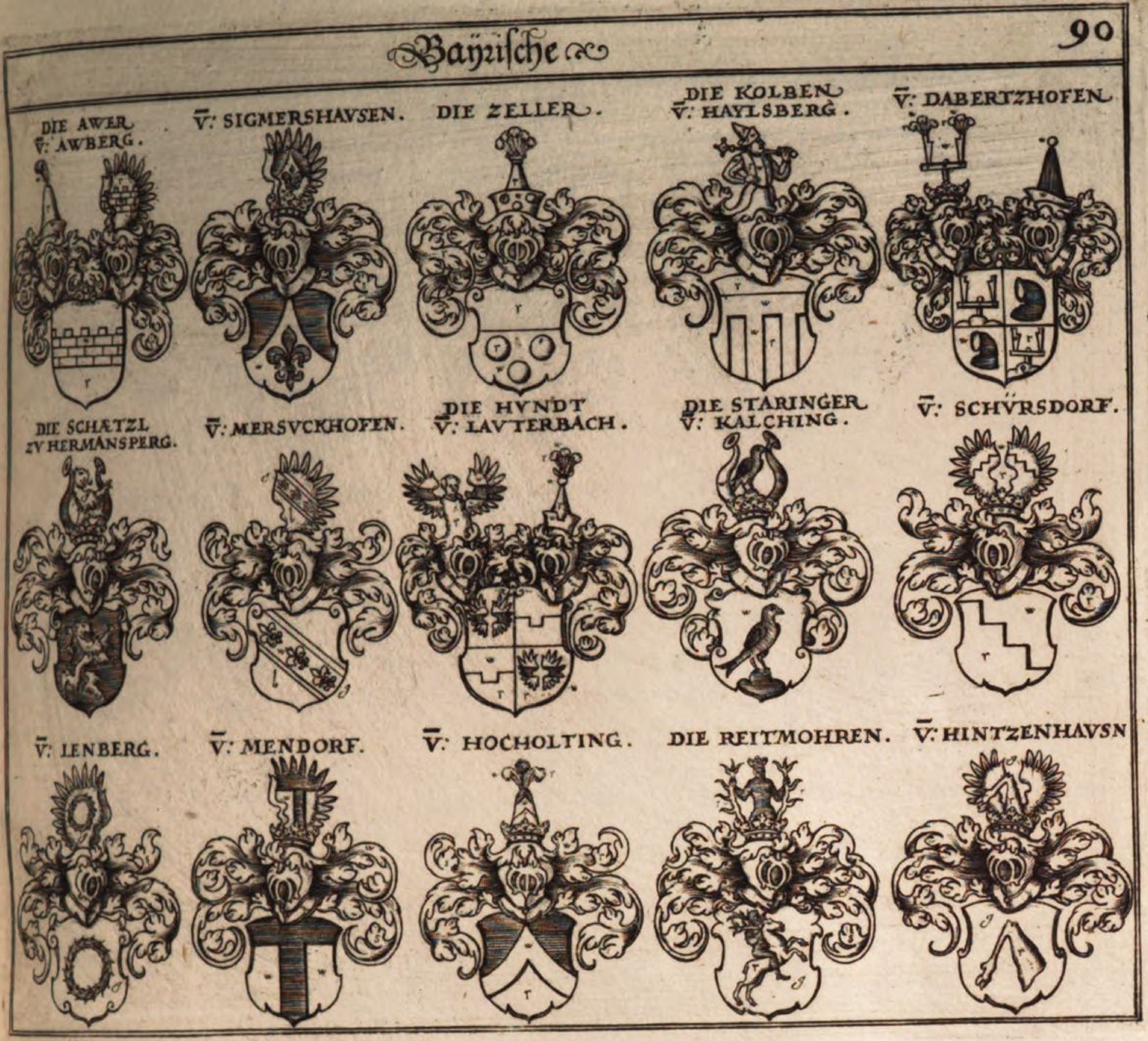

V: REGAV.
V: TETTENBACH.
DIE MOROLDING ZV HORNBACH.
V: HOHENKIRCH.
V: AMSHEIM.
DIE GMAINER.
V: PIRING.
V: LAMBOTING.
DIE LVNGEN V: PLANECK.
V: TÄCHING.
V: SEYFRIDSTORF.
DIE REINOLDT.
DIE MANGSREVTER.
DIE GRVBER V: PETERSKIRCH.
DIE FEVR V: AV.

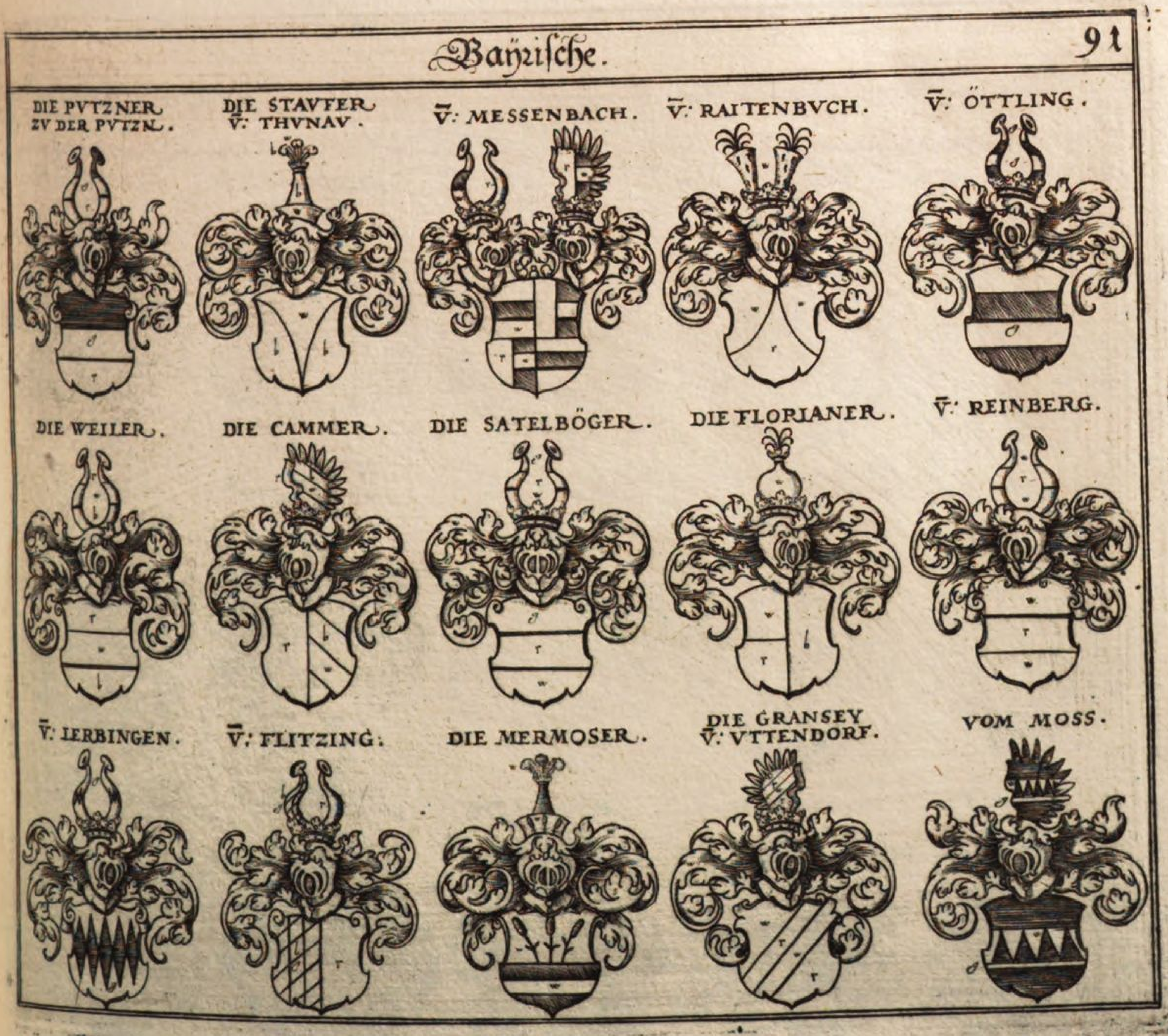

Bayrische. 86
DIE GEEBECKHEN.
V: ELRICHING.
DIE GIESER.
V: MVNCHAW.
V: REGELDORF.
DIE HÄCKELÖDER.
V: WALDKIRCHEN.
DIE GRVBER V: GRVB.
V: SCHÖNBVHEL.
V: GÄBELTHOFEN.
DIE WEICHSNER.
V: SIGENHOFEN.
V: ZANDT.
V: TANHAVSEN.
DIE STAVDINGER.

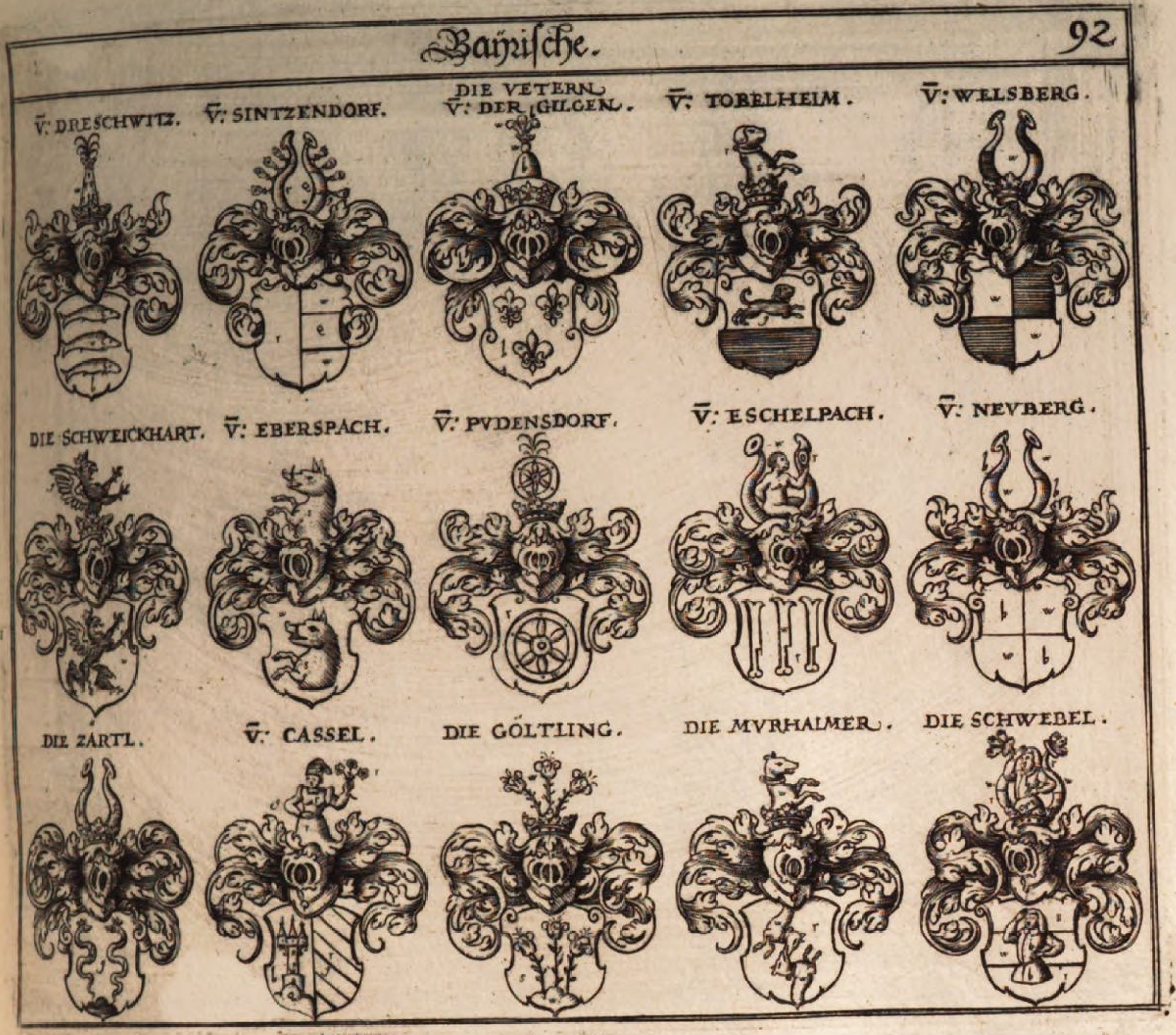

Bayrische 87
V: HONHEIM.
V: SCHWARTZDORF.
DIE EGKHER V: PÆRING.
V: SCHARFFENBERG.
V: KREIT.
DIE PÖTINGER V: PERSING.
DIE GOLDACKER.
DIE KÖLDERER ZV HÖHE.
V: SIGERSHOFEN.
DIE SCHRENCKEN V: NOTZING.
V: SALLDORF
V: SCHALDORF.
DIE ERLBECKEN ZV SININGEN.
DIE WENSING ZV KRAMWINCKEL.
DIE STAINER V: ROCKENDORF.

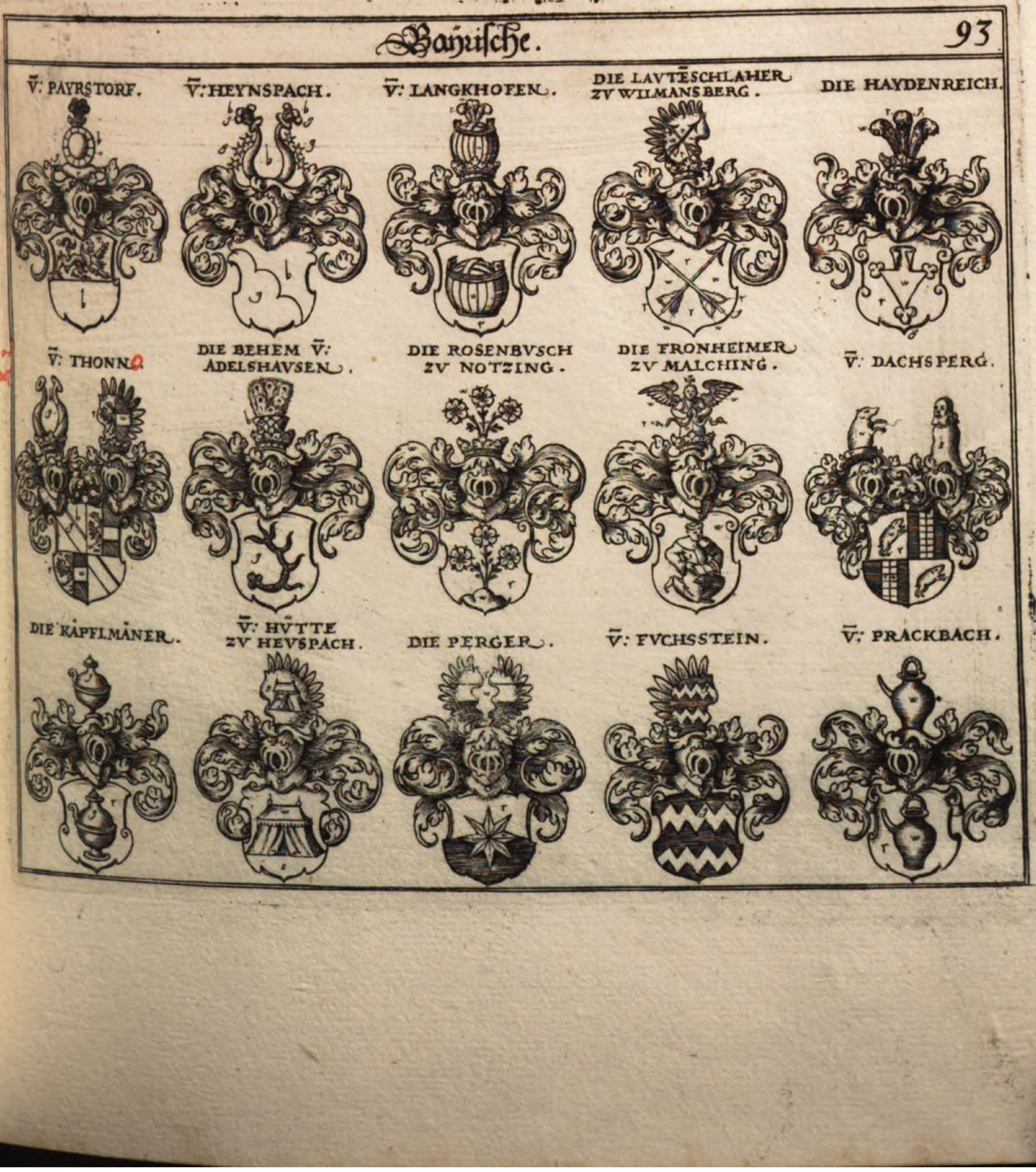

V: RUESDORF.
V: SÄCHSENHAUSEN.
DIE SAURZAPFEN.
DIE RIEDERER V: PARR.
DIE STÖRN ZUM STÖRNSTEIN.
V: RAMING.
V: OEDENBERG.
V: OTTENPERG.
DIE OFFENHEIMER ZU SEUBERSDORF.
DIE RATZEN.
V: RÄDWITZ.
DIE HALDER.
DIE REINDÖRFER.
DIE PROY V: FINDELSTEIN.
V: LOSSNITZ.

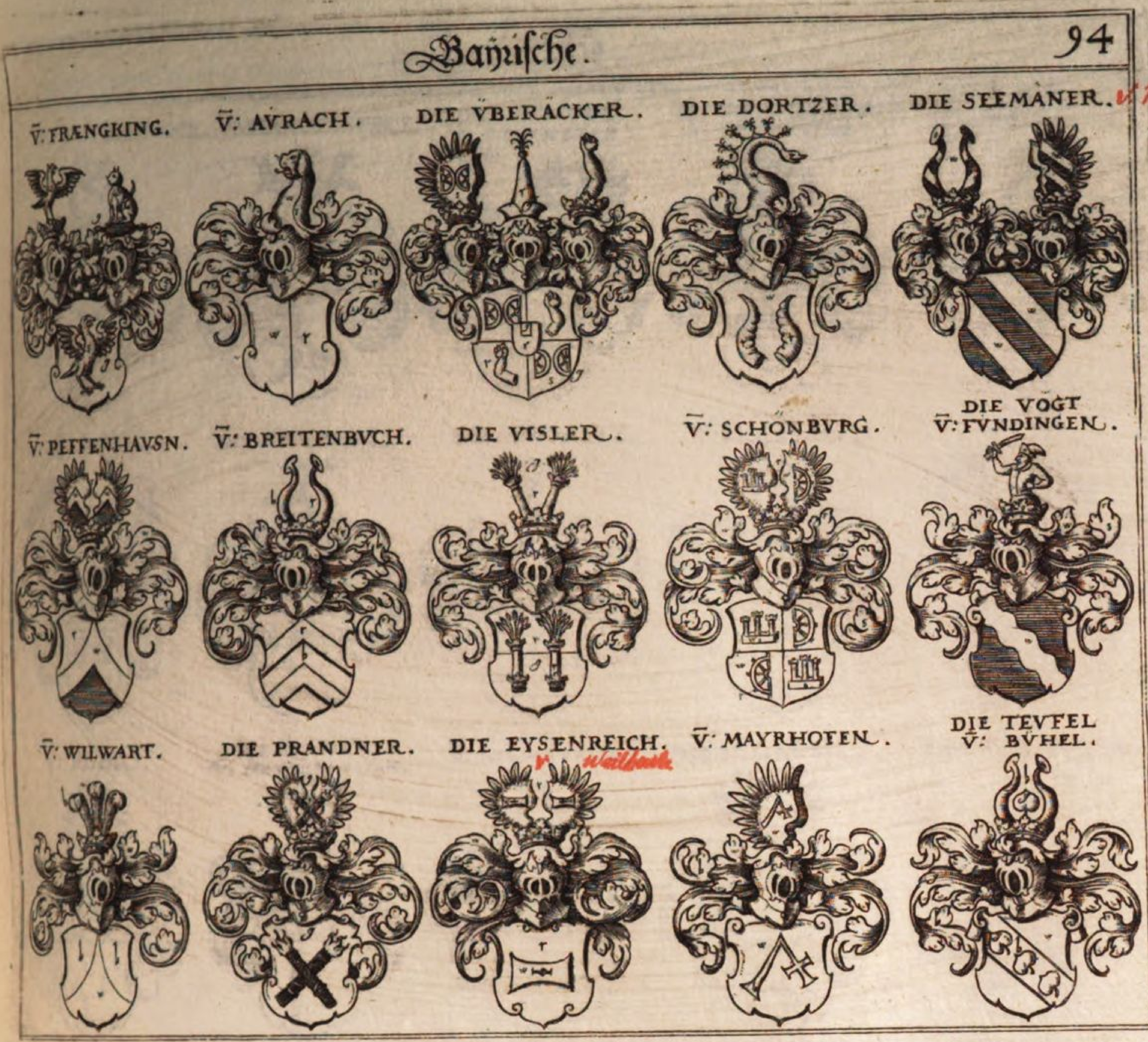

DIE TURLINGER V: TURLINGSTEIN.
V: SCHÜRNDING.
V: FLOSS.
V: KURMREUHT.
V: SCHLAMERSDORF.
V: UNRUHE.
V: PRANDT.
DIE LAMMINGER.
DIE LEMMINGER.
V: MENGERSREUT.
DIE SENFT V: BILSACH.
V: TRAUTENBERG.
V: BETZENSTEIN.
DIE WILDEN.
DIE DOLES V: ROSENBERG.

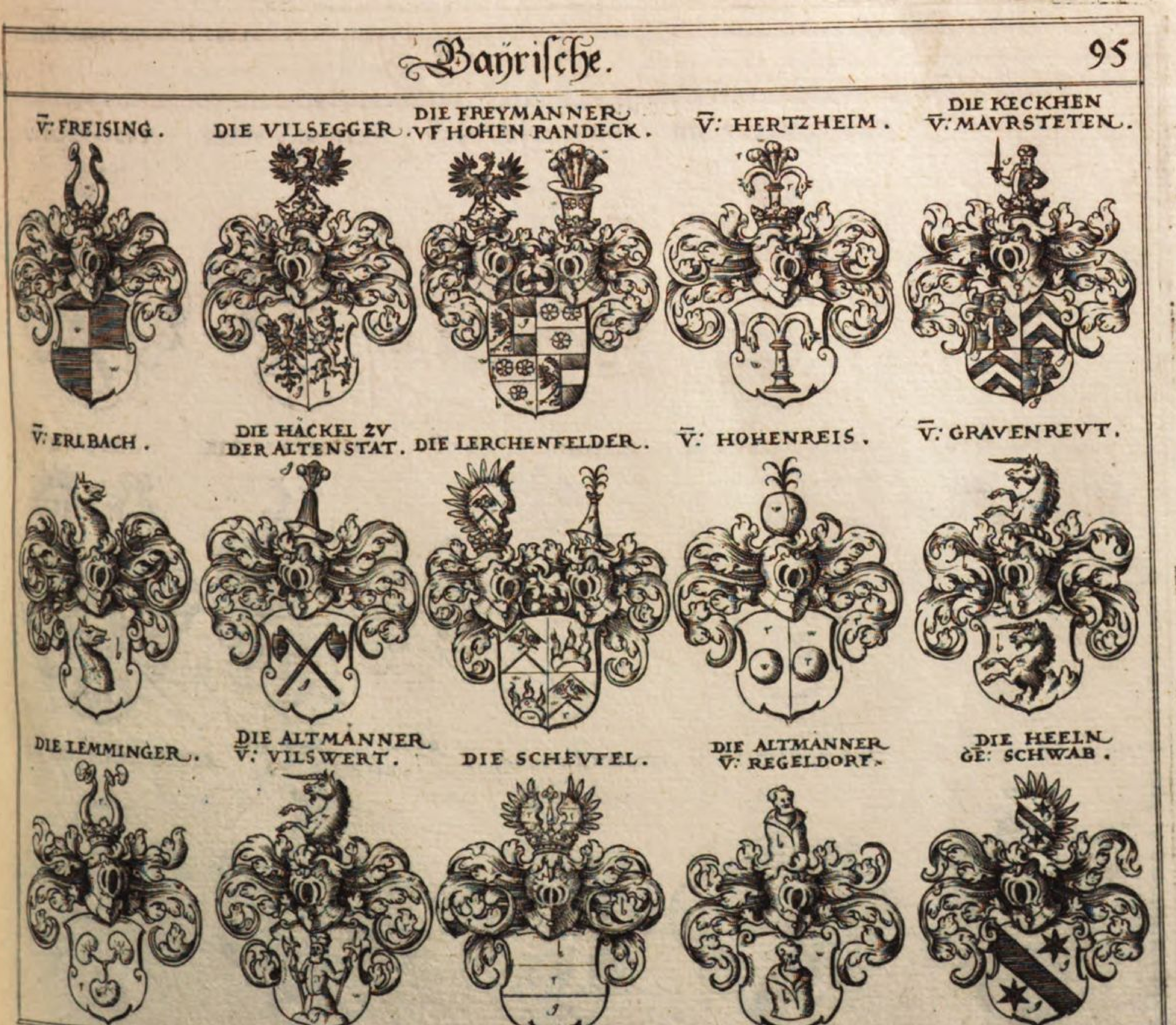

Bayrische
90
DIE AWER V: AWBERG.
V: SIGMERSHAVSEN.
DIE ZELLER.
DIE KOLBEN V: HAYLSBERG.
V: DABERTZHOFEN.
DIE SCHÆTZL ZV HERMANSPERG.
V: MERSVCKHOFEN.
DIE HVNDT V: LAVTERBACH.
DIE STARINGER V: KALCHING.
V: SCHÜRSDORF.
V: LENBERG.
V: MENDORF.
V: HOCHOLTING.
DIE REITMOHREN.
V: HINTZENHAVSN

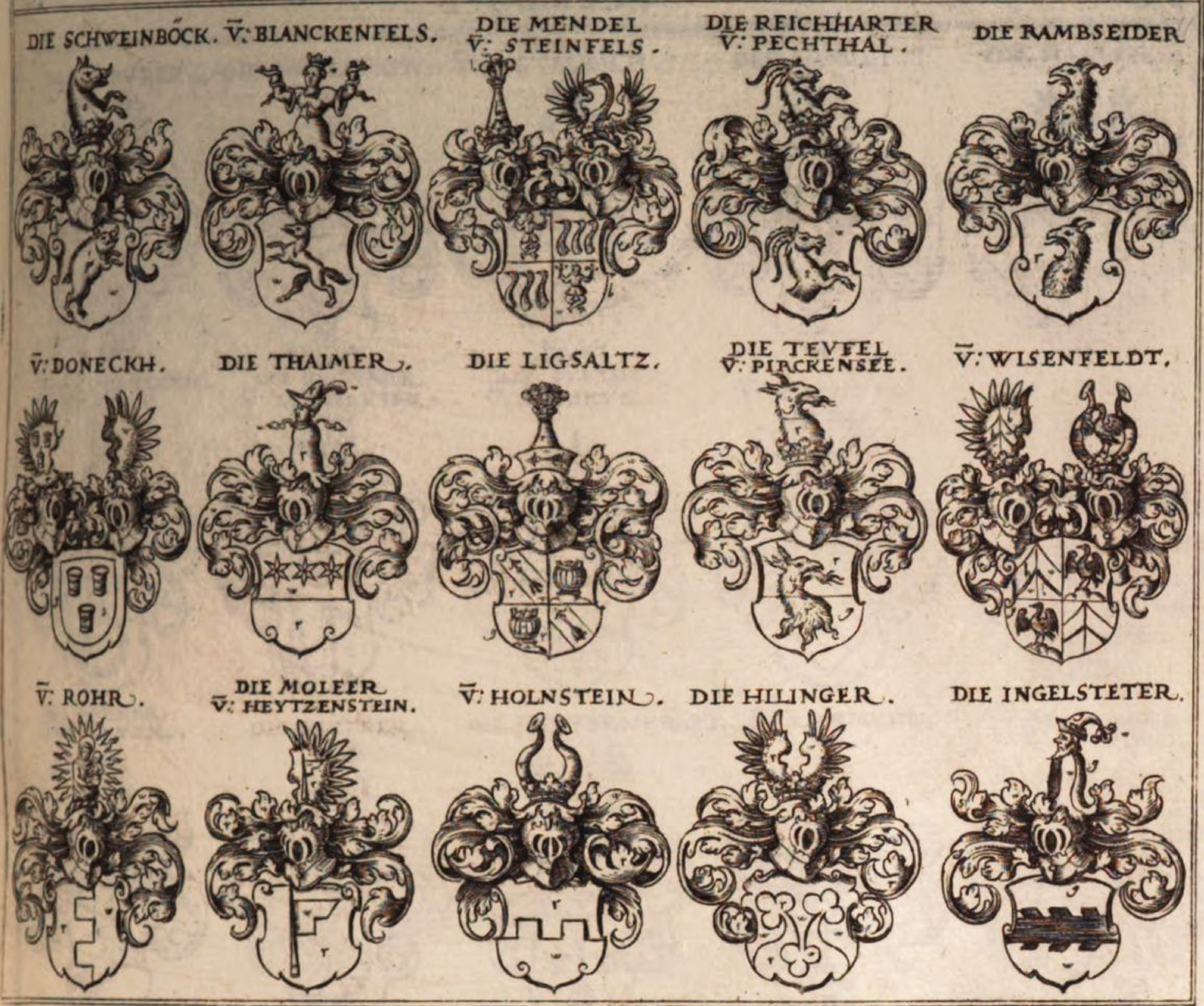

Bayrische.
91
DIE PVTZNER ZV DER PVTZN.
DIE STAVFER V: THVNAV.
V: MESSENBACH.
V: RAITENBVCH.
V: ÖTTLING.
DIE WEILER.
DIE CAMMER.
DIE SATELBÖGER.
DIE FLORIANER.
V: REINBERG.
V: IERBINGEN.
V: FLITZING.
DIE MERMOSER.
DIE GRANSEY V: VTTENDORF.
VOM MOSS.

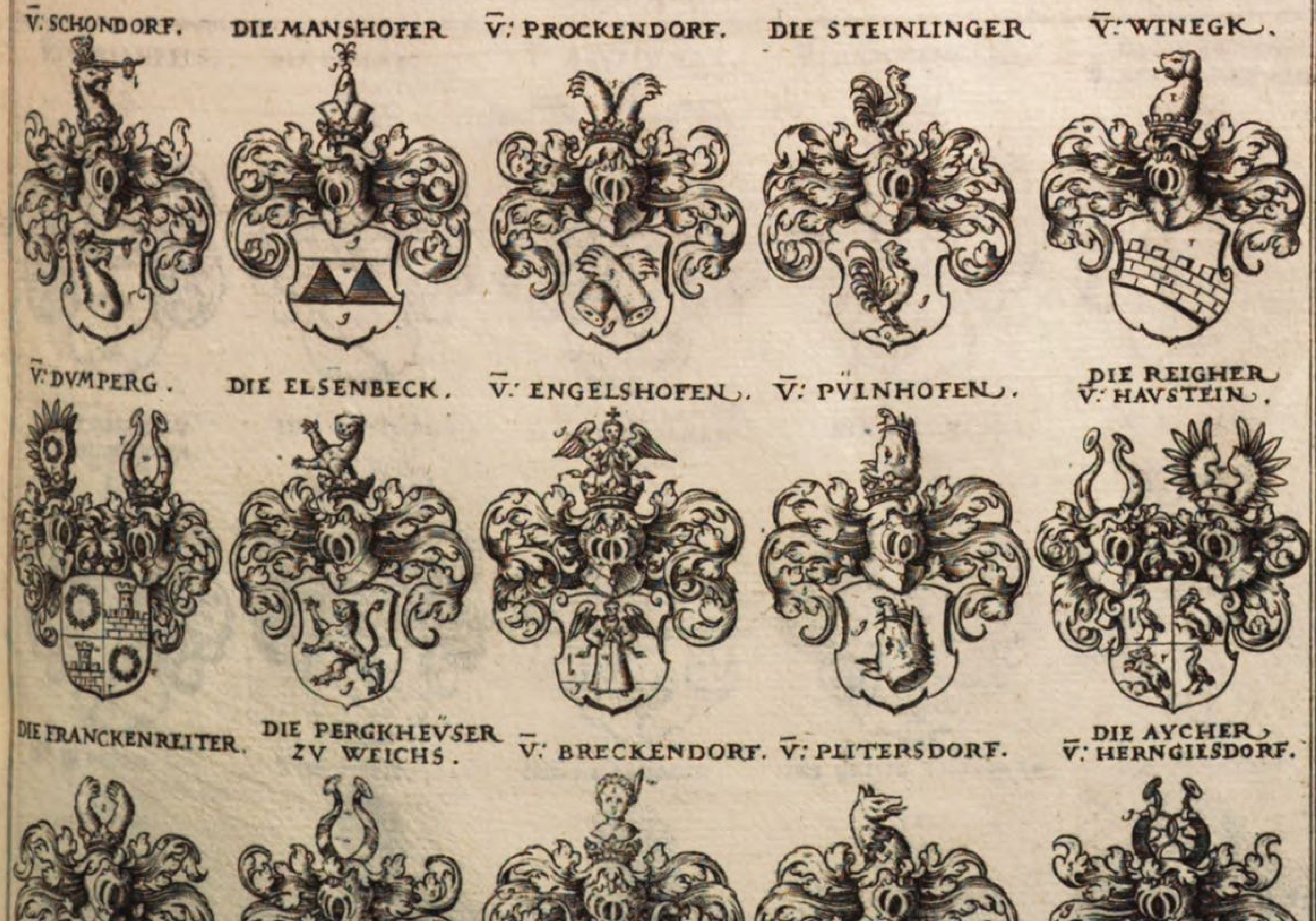

Bayrische.
92
V: DRESCHWITZ.
V: SINTZENDORF.
DIE VETERN V: DER GILGEN.
V: TOBELHEIM.
V: WELSBERG.
DIE SCHWEICKHART.
V: EBERSPACH.
V: PVDENSDORF.
V: ESCHELPACH.
V: NEVBERG.
DIE ZARTL.
V: CASSEL.
DIE GÖLTLING.
DIE MVRHALMER.
DIE SCHWEBEL.

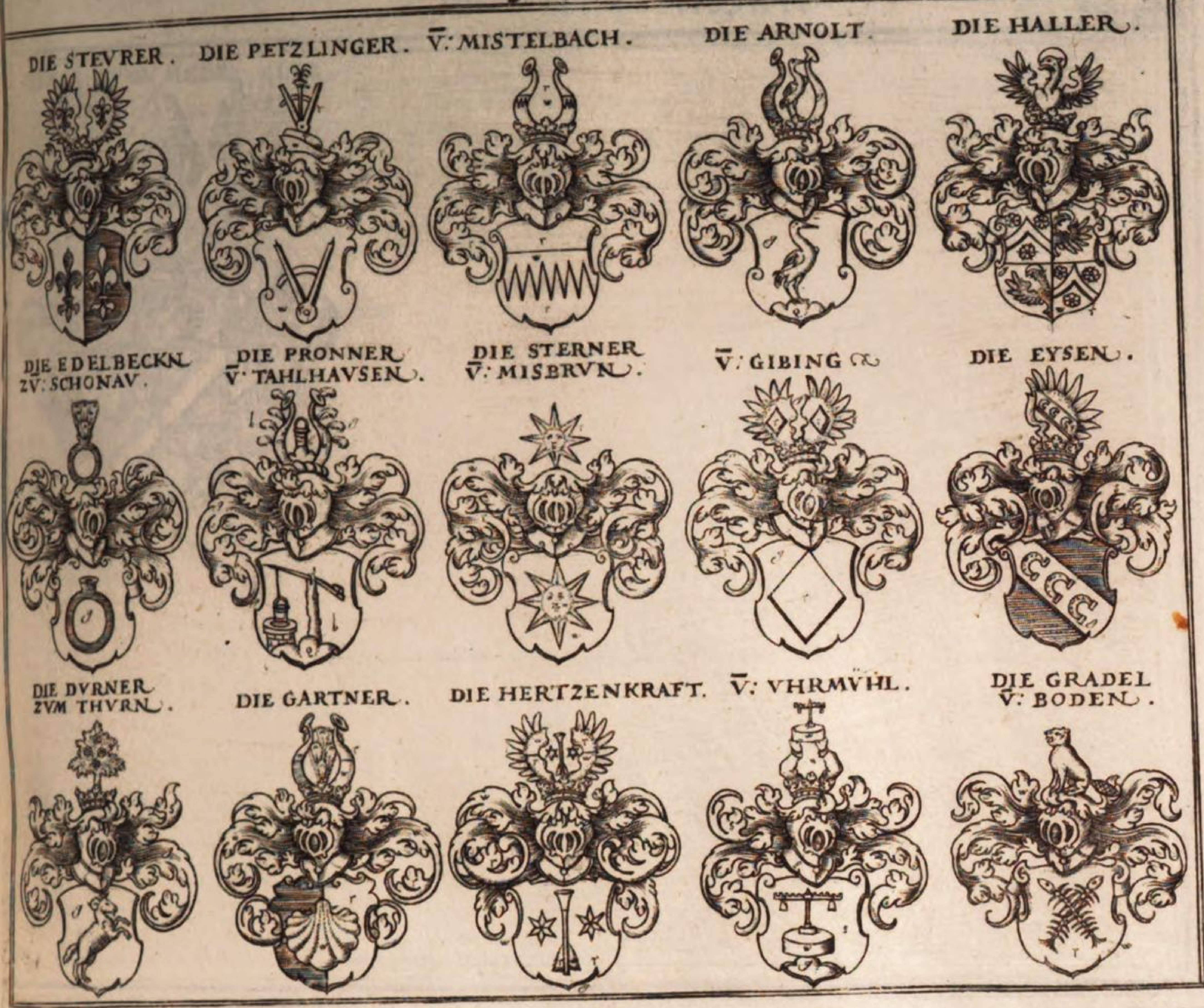

Bayrische.
93
V: PAYRSTORF.
V: HEYNSPACH.
V: LANGKHOFEN.
DIE LAVTESCHLAHER ZV WILMANSBERG.
DIE HAYDENREICH.
V: THONN.
DIE BEHEM V: ADELSHAVSEN.
DIE ROSENBVSCH ZV NOTZING.
DIE FRONHEIMER ZV MALCHING.
V: DACHSPERG.
DIE KAPFLMANER.
V: HVTTE ZV HEVSPACH.
DIE PERGER.
V: FVCHSSTEIN.
V: PRACKBACH.

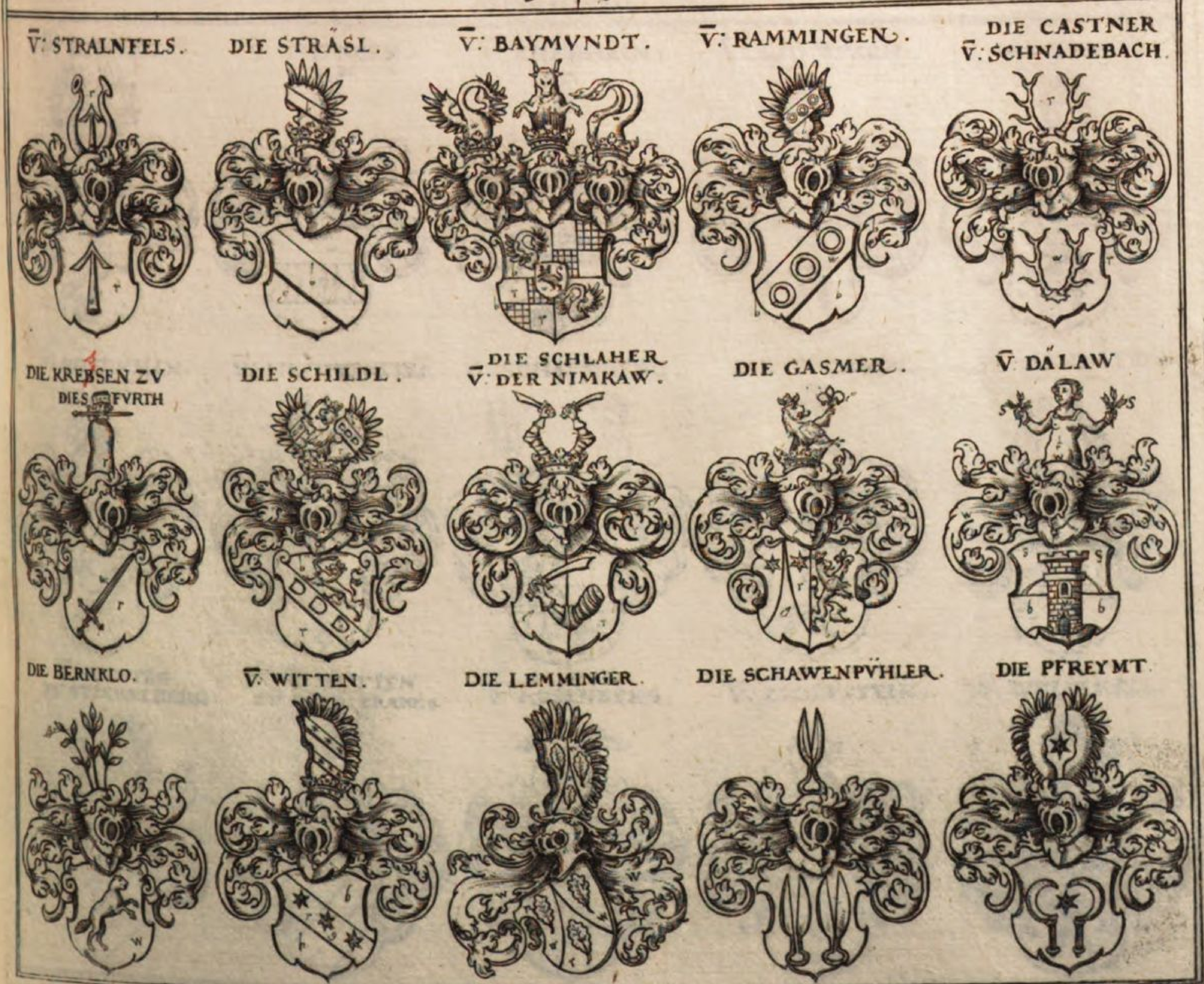

Bayrische.
94
V: FRÆNGKING.
V: AVRACH.
DIE VBERÄCKER.
DIE DORTZER.
DIE SEEMANER.
V: PFEFFENHAVSN.
V: BREITENBVCH.
DIE VISLER.
V: SCHÖNBVRG.
DIE VOGT V: FVNDINGEN.
V: WILWART.
DIE PRANDNER.
DIE EYSENREICH.
V: MAYRHOFEN.
DIE TEVFEL V: BVHEL.


Bayrische.
95
V: FREISING.
DIE VILSEGGER.
DIE FREYMANNER VF HOHEN RANDECK.
V: HERTZHEIM.
DIE KECKHEN V: MAVRSTETEN.
V: ERLBACH.
DIE HÄCKEL ZV DER ALTENSTAT.
DIE LERCHENFELDER.
V: HOHENREIS.
V: GRAVENREVT.
DIE LEMMINGER.
DIE ALTMANNER V: VILSWERT.
DIE SCHEVTEL.
DIE ALTMANNER V: REGELDORF.
DIE HEELN GE: SCHWAB.

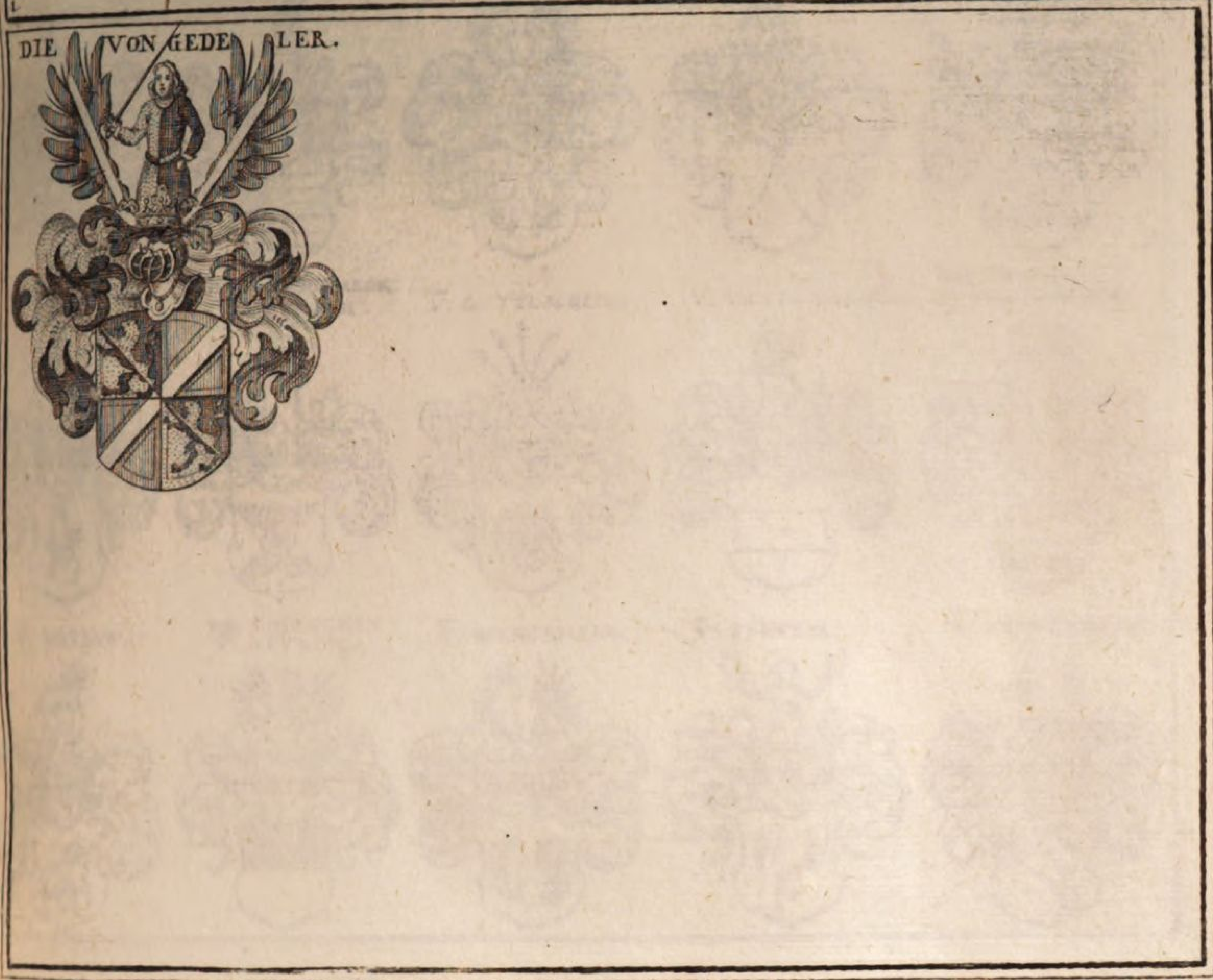

DIE SCHWEINBÖCK.
V: BLANCKENFELS.
DIE MENDEL V: STEINFELS.
DIE REICHHARTER V: PECHTHAL.
DIE RAMBSEIDER
V: DONECKH.
DIE THAIMER.
DIE LIGSALTZ.
DIE TEVFEL V: PIRCKENSEE.
V: WISENFELDT.
V: ROHR.
DIE MOLEER V: HEYTZENSTEIN.
V: HOLNSTEIN.
DIE HILINGER.
DIE INGELSTETER.


V: SCHONDORF.
DIE MANSHOFER
V: PROCKENDORF.
DIE STEINLINGER
V: WINEGK.
V: DVMPERG.
DIE ELSENBECK.
V: ENGELSHOFEN.
V: PVLNHOFEN.
DIE REIGHER V: HAVSTEIN.
DIE FRANCKENREITER.
DIE PERGKHEVSER ZV WEICHS.
V: BRECKENDORF.
V: PLITERSDORF.
DIE AYCHER V: HERNGIESDORF.

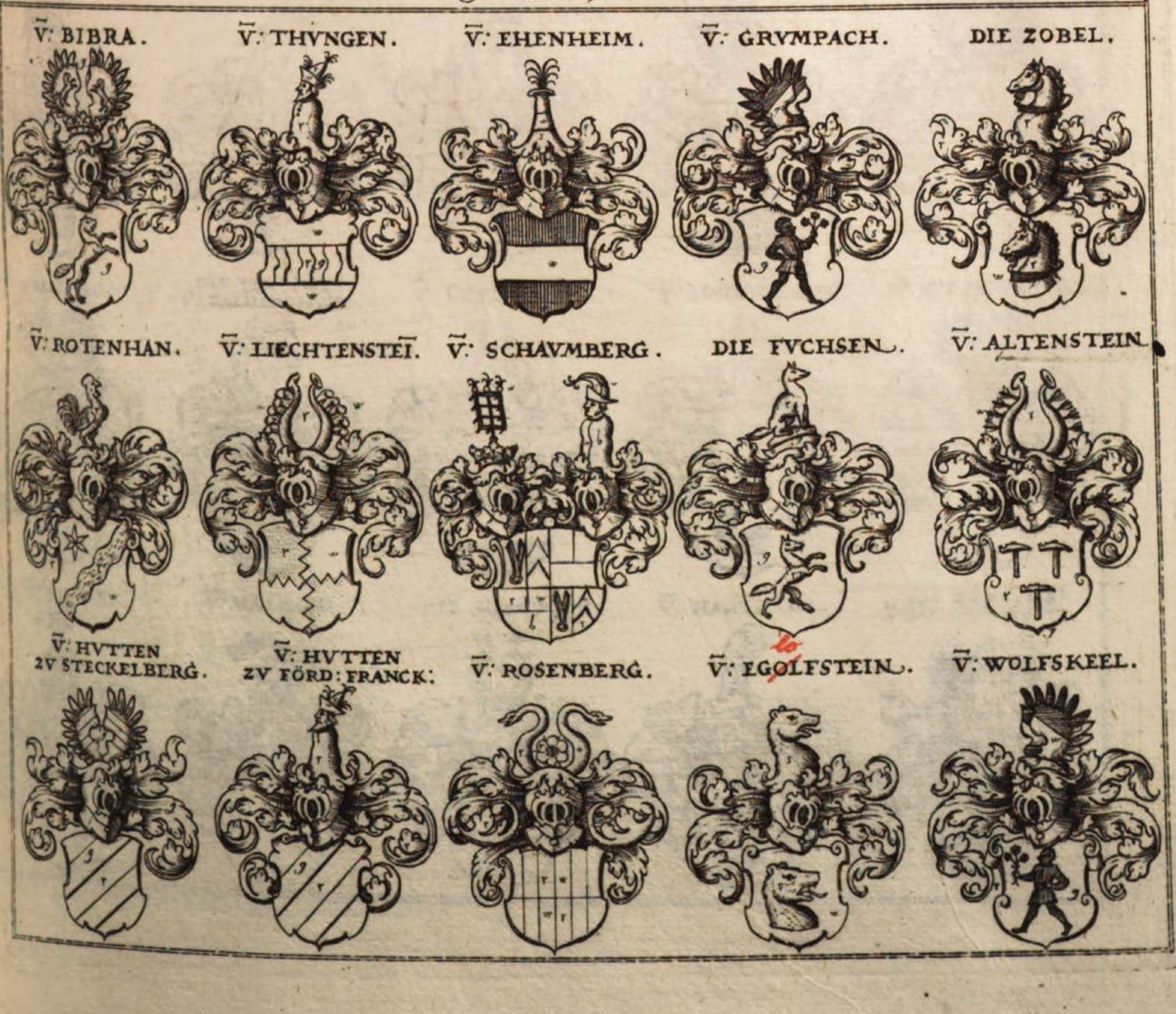

DIE STEVRER.
DIE PETZLINGER.
V: MISTELBACH.
DIE ARNOLT.
DIE HALLER.
DIE EDELBECKN ZV: SCHONAV.
DIE PRONNER V: TAHLHAVSEN.
DIE STERNER V: MISBRVN.
V: GIBING
DIE EYSEN.
DIE DVRNER ZVM THVRN.
DIE GARTNER.
DIE HERTZENKRAFT.
V: VHRMVHL.
DIE GRADEL V: BODEN.


V: STRALNFELS.
DIE STRASL.
V: BAYMVNDT.
V: RAMMINGEN.
DIE CASTNER V: SCHNADEBACH.
DIE KREBSEN ZV DIES FVRTH
DIE SCHILDL.
DIE SCHLAHER V: DER NIMKAW.
DIE GASMER.
V: DALAW
DIE BERNKLO.
V: WITTEN.
DIE LEMMINGER.
DIE SCHAWENPVHLER.
DIE PFREYMT

Fränckische von Adel.



Frenckische.



Fränckische von Adel.

DIE VON GEDERLER.



Frenckische.

V: BIBRA.



V: THUNGEN.



V: EHENHEIM.



V: GRUMPACH.



DIE ZOBEL.



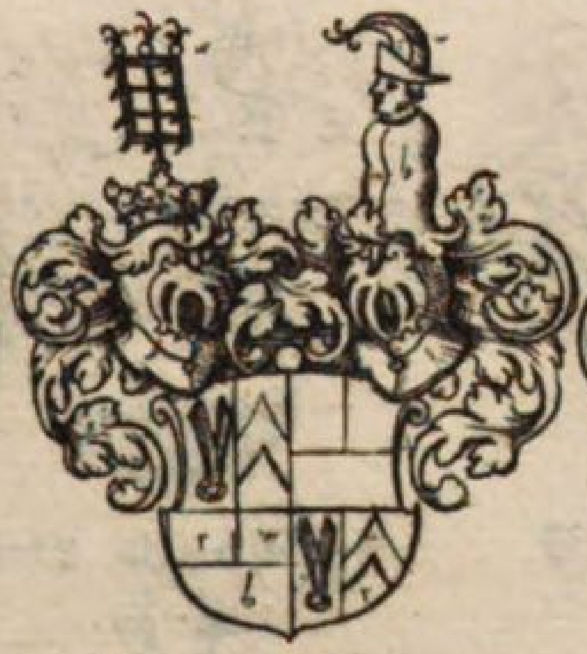
V: ROTENHAN.



V: LIECHTENSTEI.



V: SCHAUMBERG.



DIE FUCHSEN.



V: ALTENSTEIN.



V: HUTTEN ZU STECKELBERG.



V: HUTTEN ZU FÖRD: FRANCK:



V: ROSENBERG.

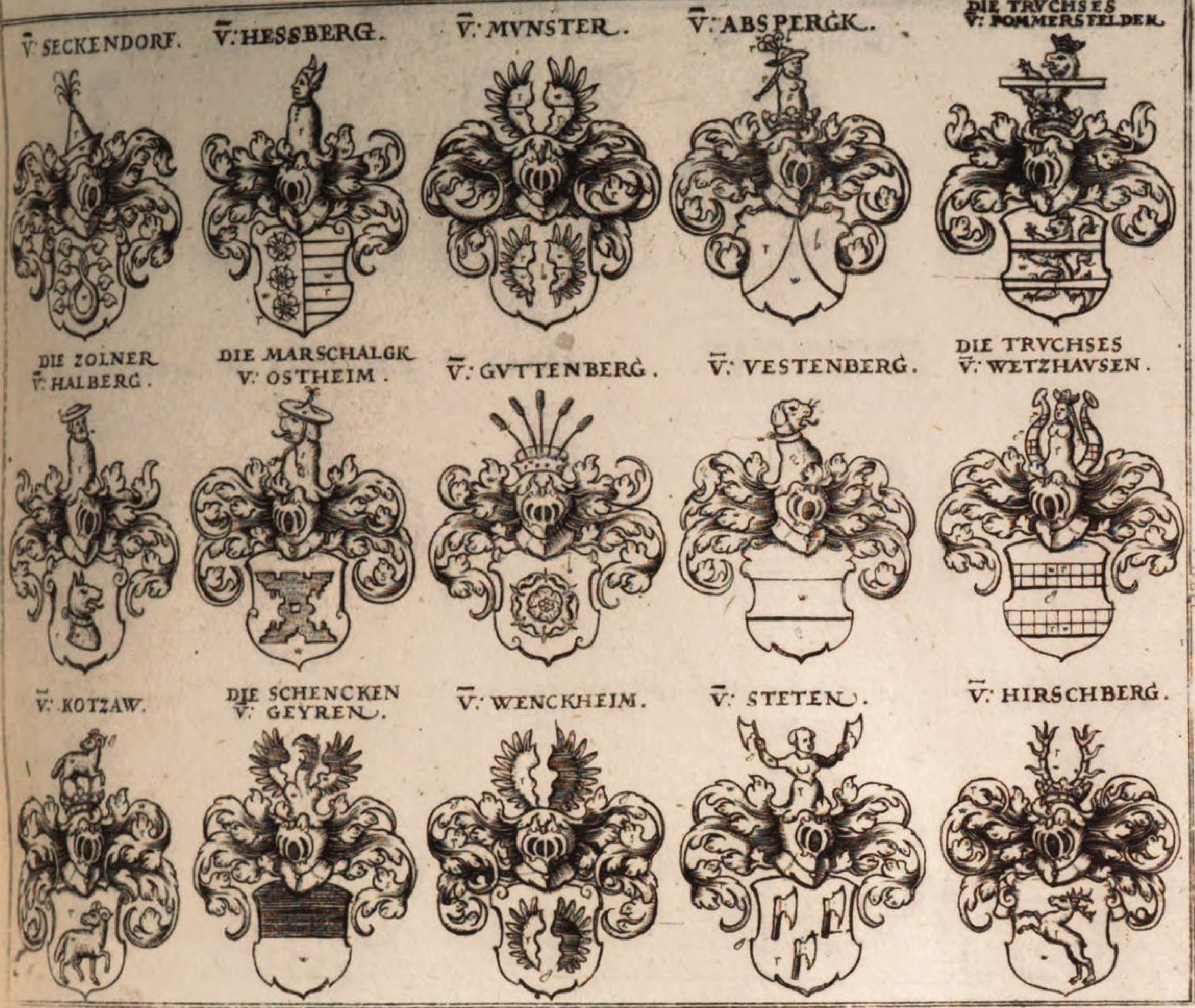


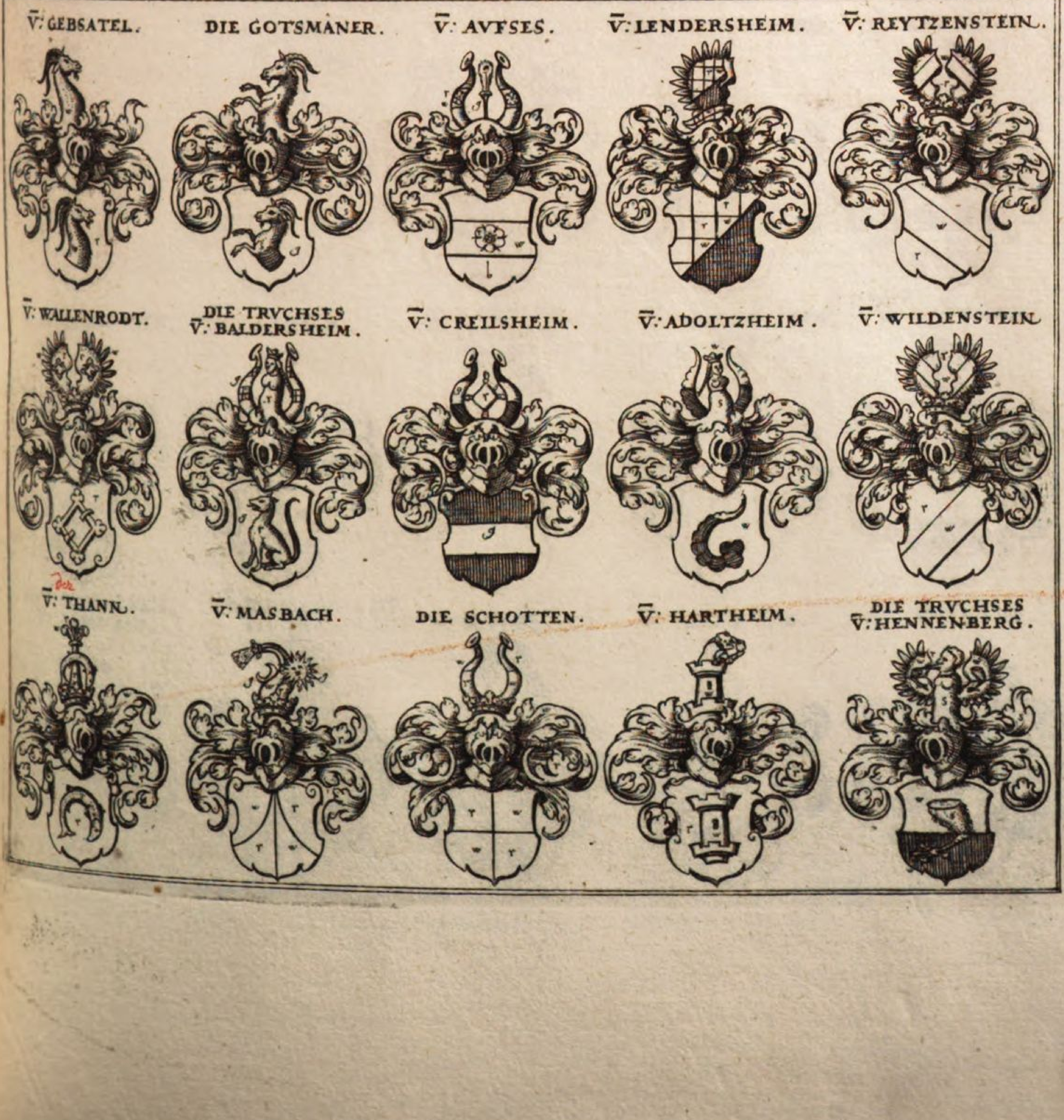
V: EGOLFSTEIN.



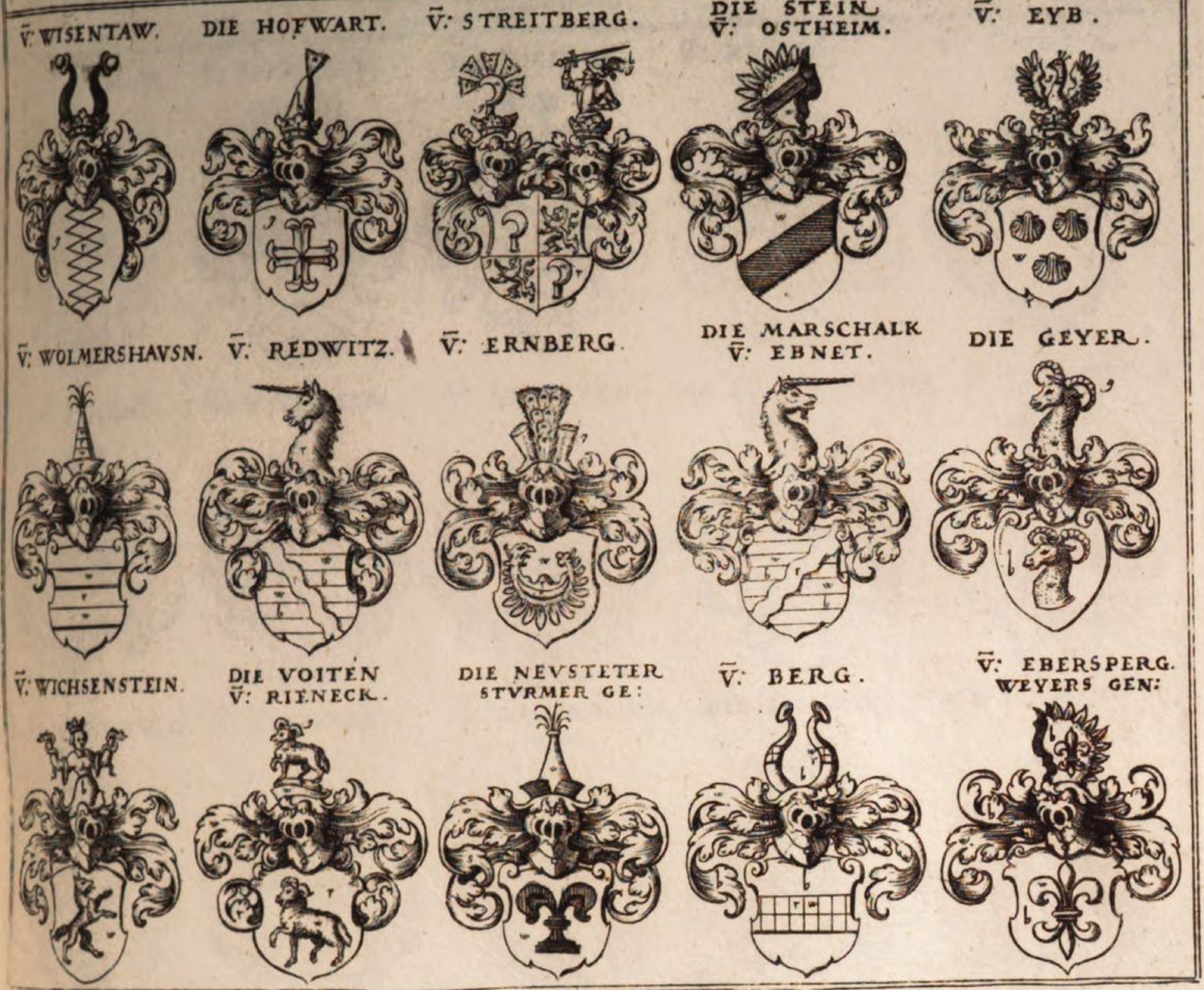
V: WOLFSKEEL.



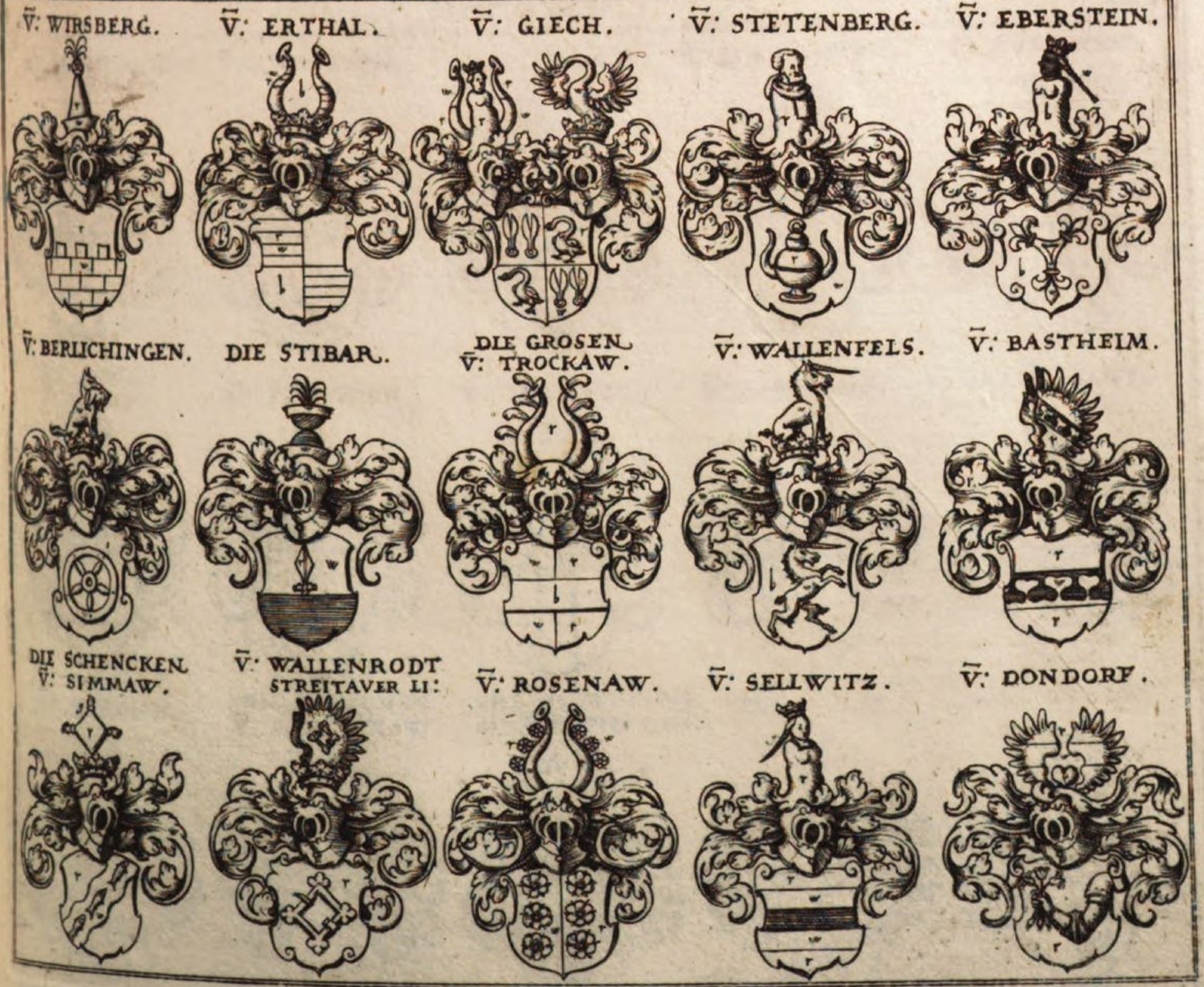

V̄: SECKENDORF.
V̄: HESSBERG.
V̄: MVNSTER.
V̄: ABSPERGK.
DIE TRVCHSES V̄: POMMERSFELDEN.
DIE ZOLNER V̄: HALBERG.
DIE MARSCHALGK V̄: OSTHEIM.
V̄: GVTTENBERG.
V̄: VESTENBERG.
DIE TRVCHSES V̄: WETZHAVSEN.
V̄: KOTZAW.
DIE SCHENCKEN V̄: GEYREN.
V̄: WENCKHEIM.
V̄: STETEN.
V̄: HIRSCHBERG.

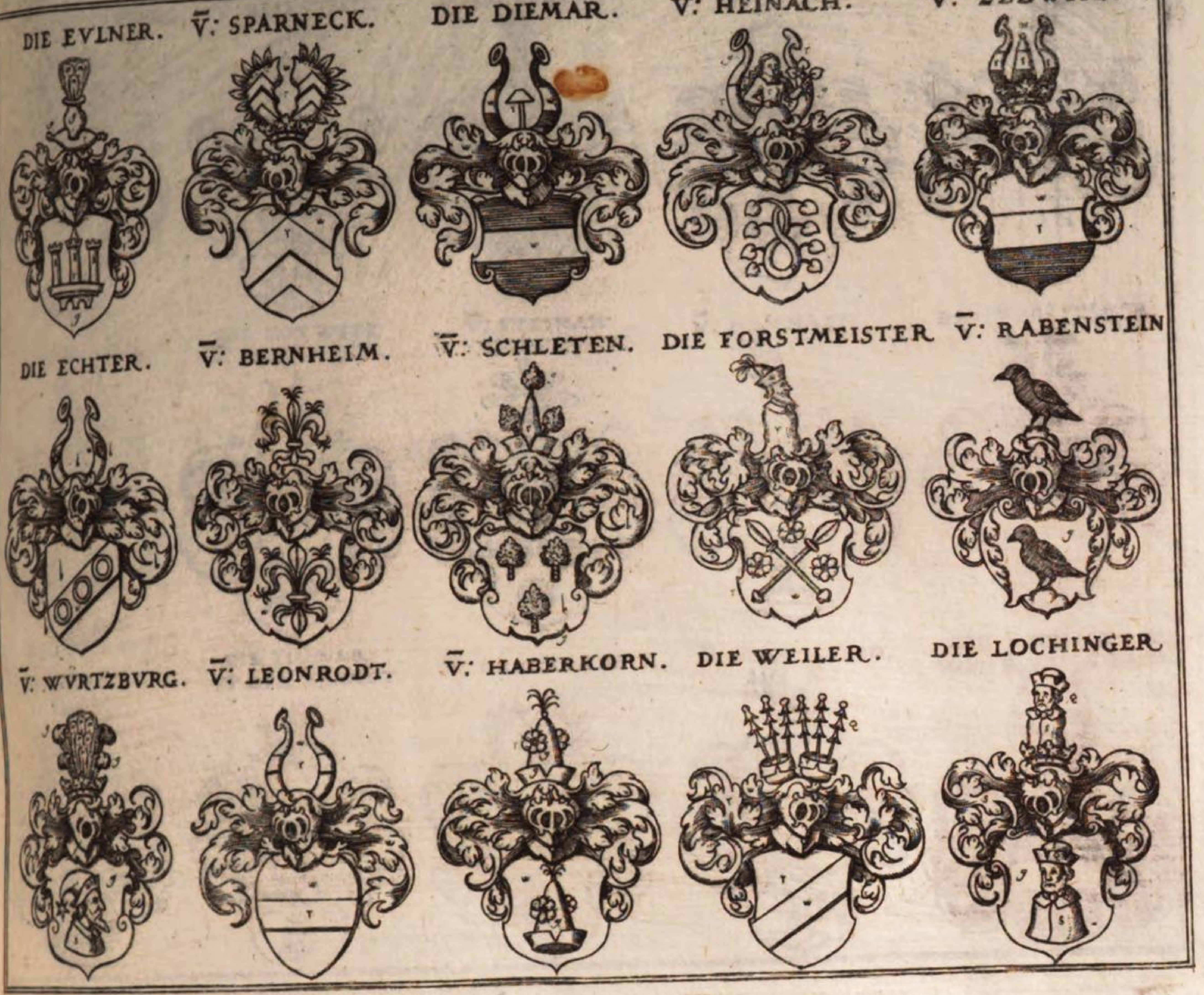

V̄: GEBSATEL.
DIE GOTSMANER.
V̄: AVFSES.
V̄: LENDERSHEIM.
V̄: REYTZENSTEIN.
V̄: WALLENRODT.
DIE TRVCHSES V̄: BALDERSHEIM.
V̄: CREILSHEIM.
V̄: ADOLTZHEIM.
V̄: WILDENSTEIN.
V̄: THANN.
V̄: MASBACH.
DIE SCHOTTEN.
V̄: HARTHEIM.
DIE TRVCHSES V̄: HENNENBERG.

Frenckische. 103

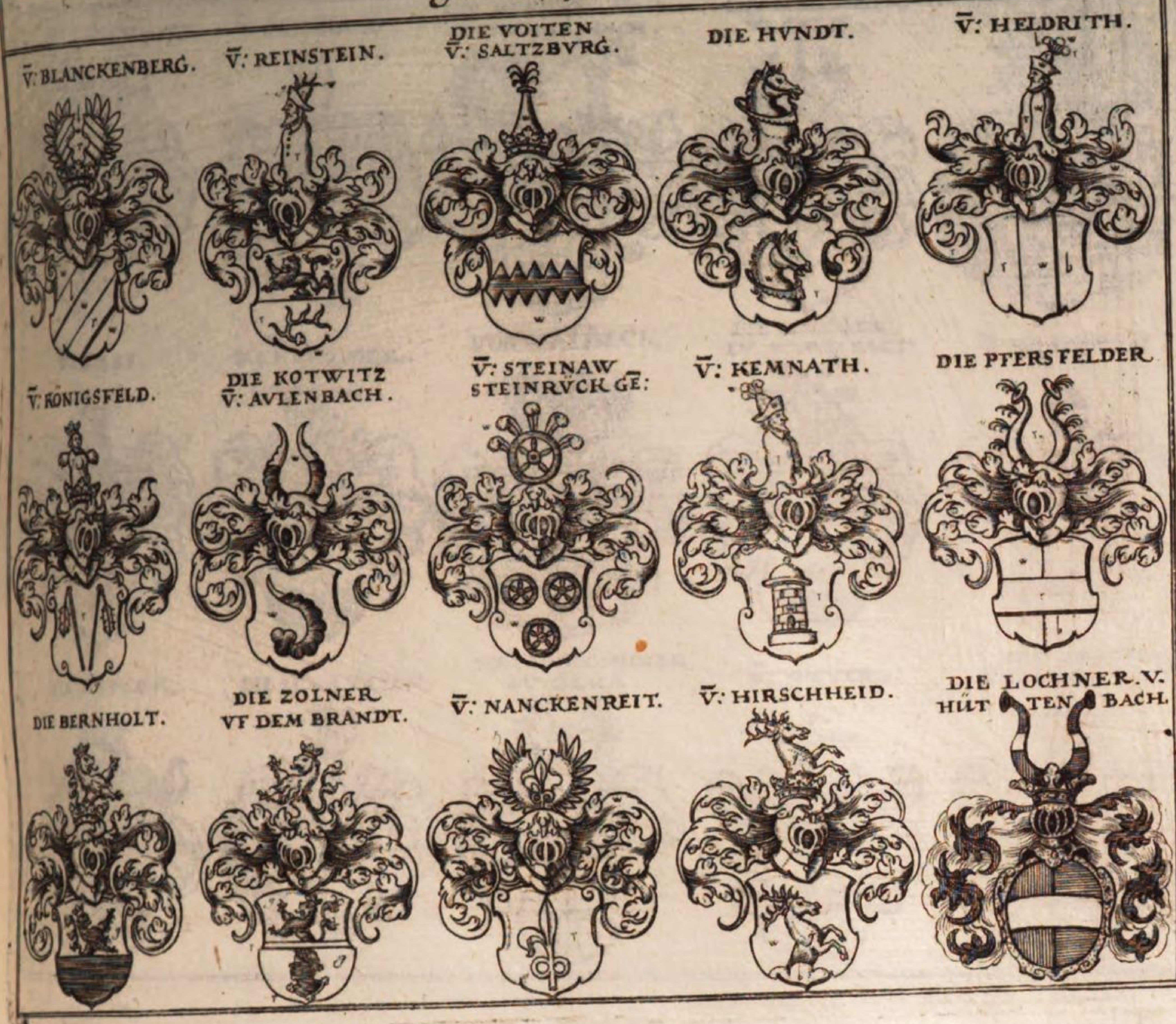


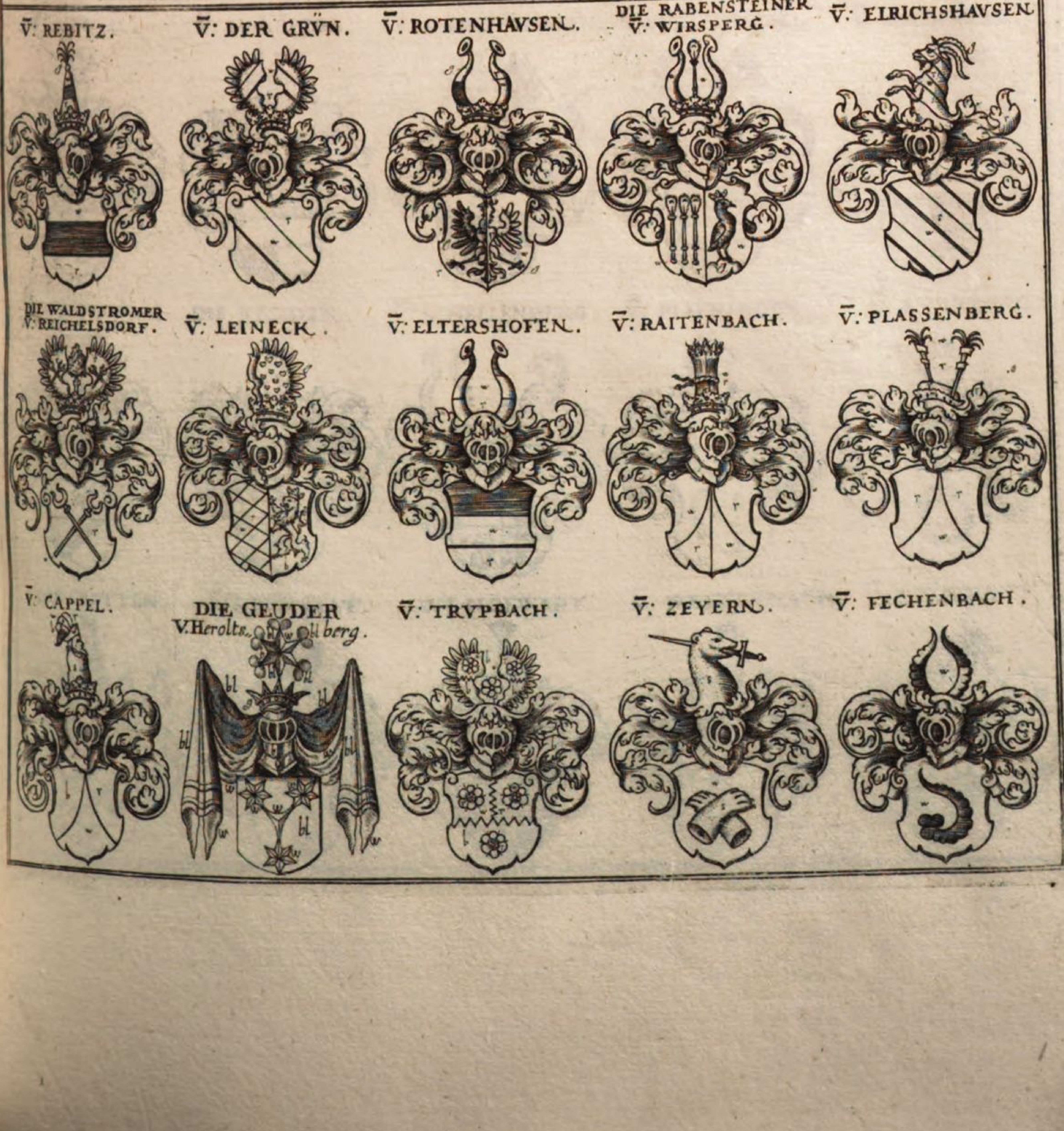
Frenckische. 104

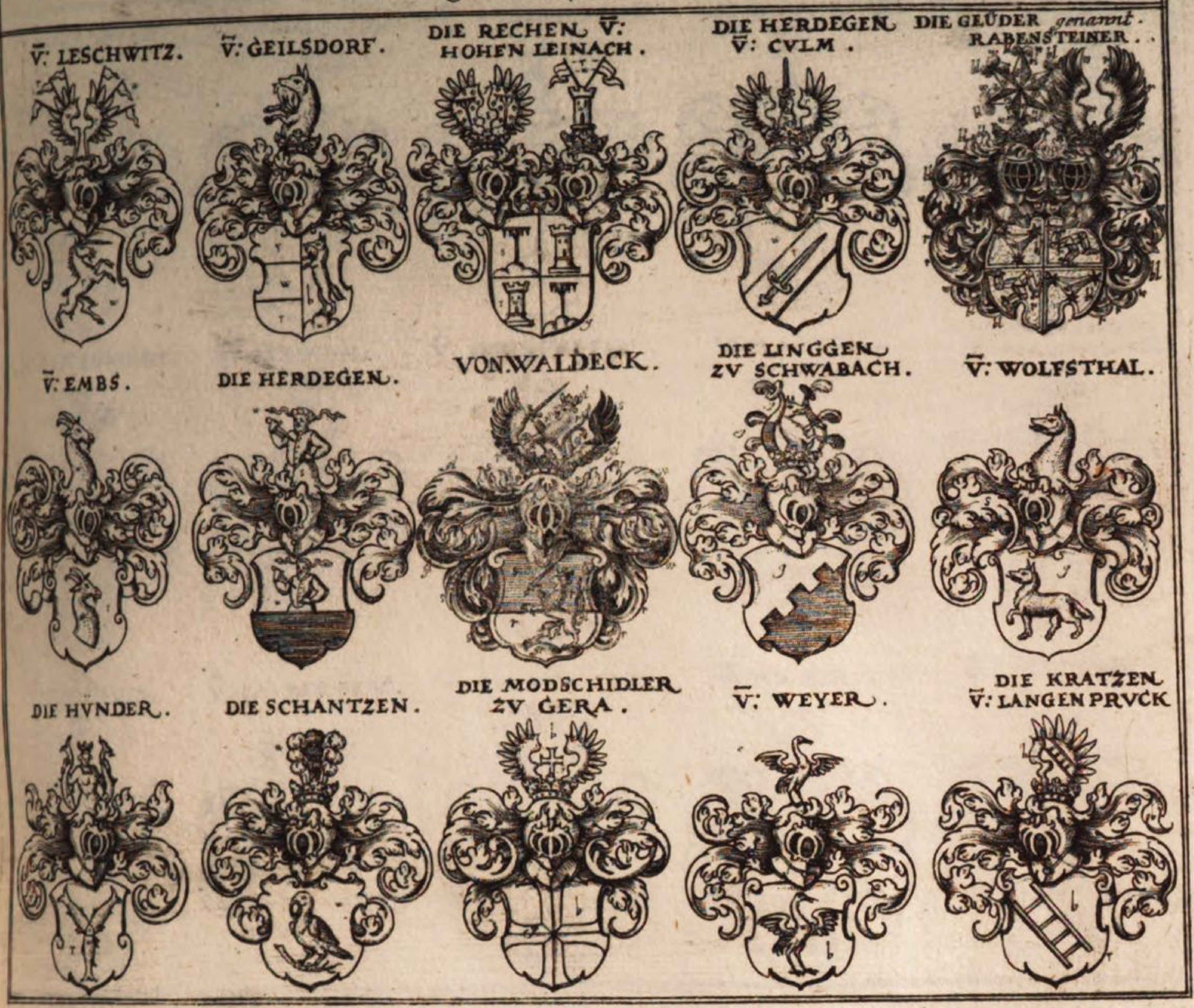



DIE EVLNER.
V̄: SPARNECK.
DIE DIEMAR.
V̄: HEINACH.
V̄: ZEDWITZ.
DIE ECHTER.
V̄: BERNHEIM.
V̄: SCHLETEN.
DIE FORSTMEISTER
V̄: RABENSTEIN
V̄: WVRTZBVRG.
V̄: LEONRODT.
V̄: HABERKORN.
DIE WEILER.
DIE LOCHINGER

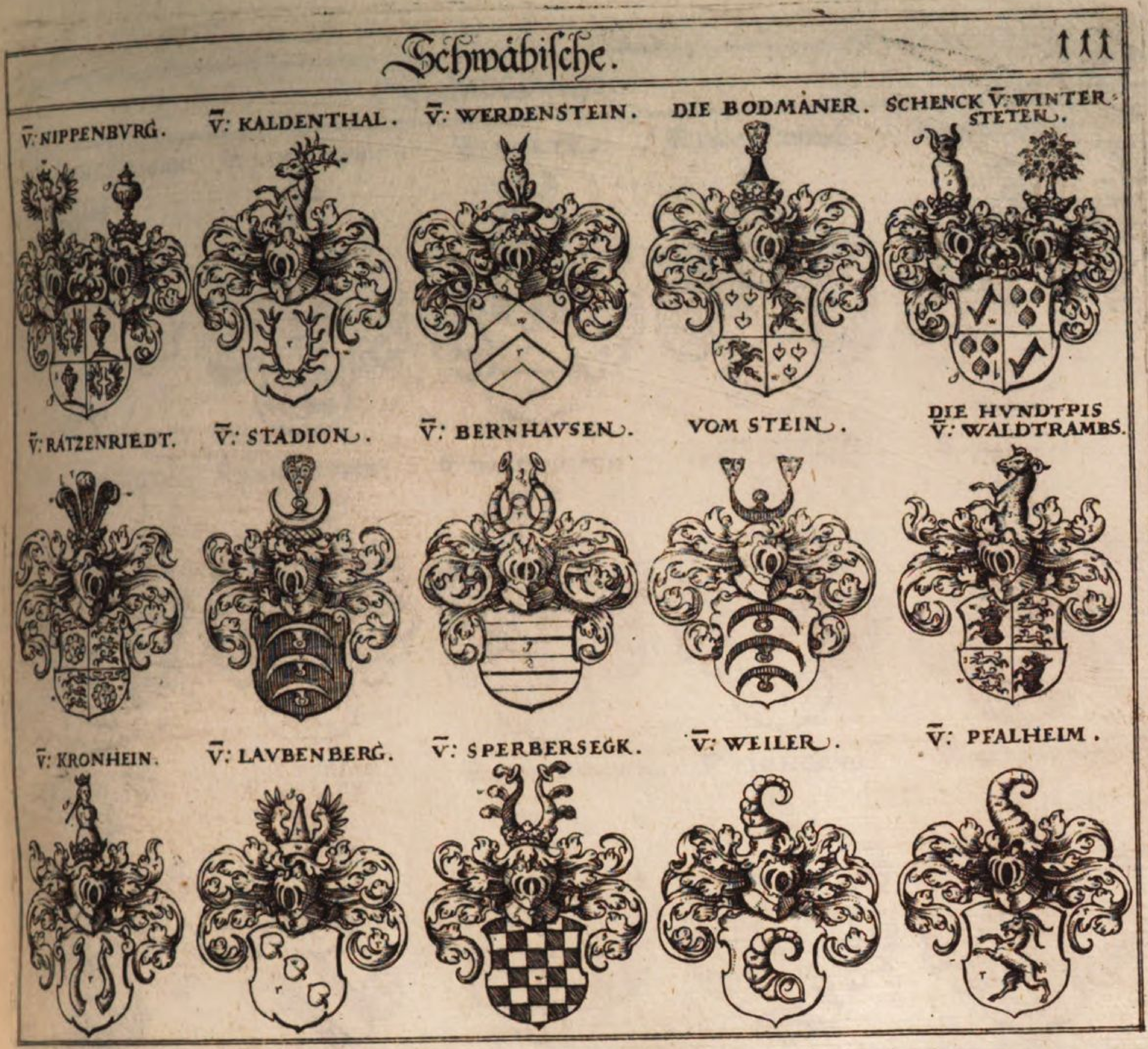

V̄: MORSCHSTEIN.
V̄: ASCHAVSEN.
V̄: MENGERSDORF.
V̄: ELERSHOFEN.
V̄: KÜNSBERG.
DIE CAPLER V̄: OEDEN.
V̄: FISCHBORN.
V̄: LVCHAW.
V̄: IARSDORF.
DIE VASANT.
V̄: BVRDIAN.
DIE ROESCHEN V̄: GEROLTZAW.
DIE SCHVTZSPER MILCHLING GEN̄:
DIE WÖLFF.
DIE OFFNER.


V: BLANCKENBERG.
V: REINSTEIN.
DIE VOITEN V: SALTZBVRG.
DIE HVNDT.
V: HELDRITH.
V: KONIGSFELD.
DIE KOTWITZ V: AVLENBACH.
V: STEINAW STEINRVCK GE:
V: KEMNATH.
DIE PFERSFELDER
DIE BERNHOLT.
DIE ZOLNER VF DEM BRANDT.
V: NANCKENREIT.
V: HIRSCHHEID.
DIE LOCHNER V. HÜT TEN BACH.

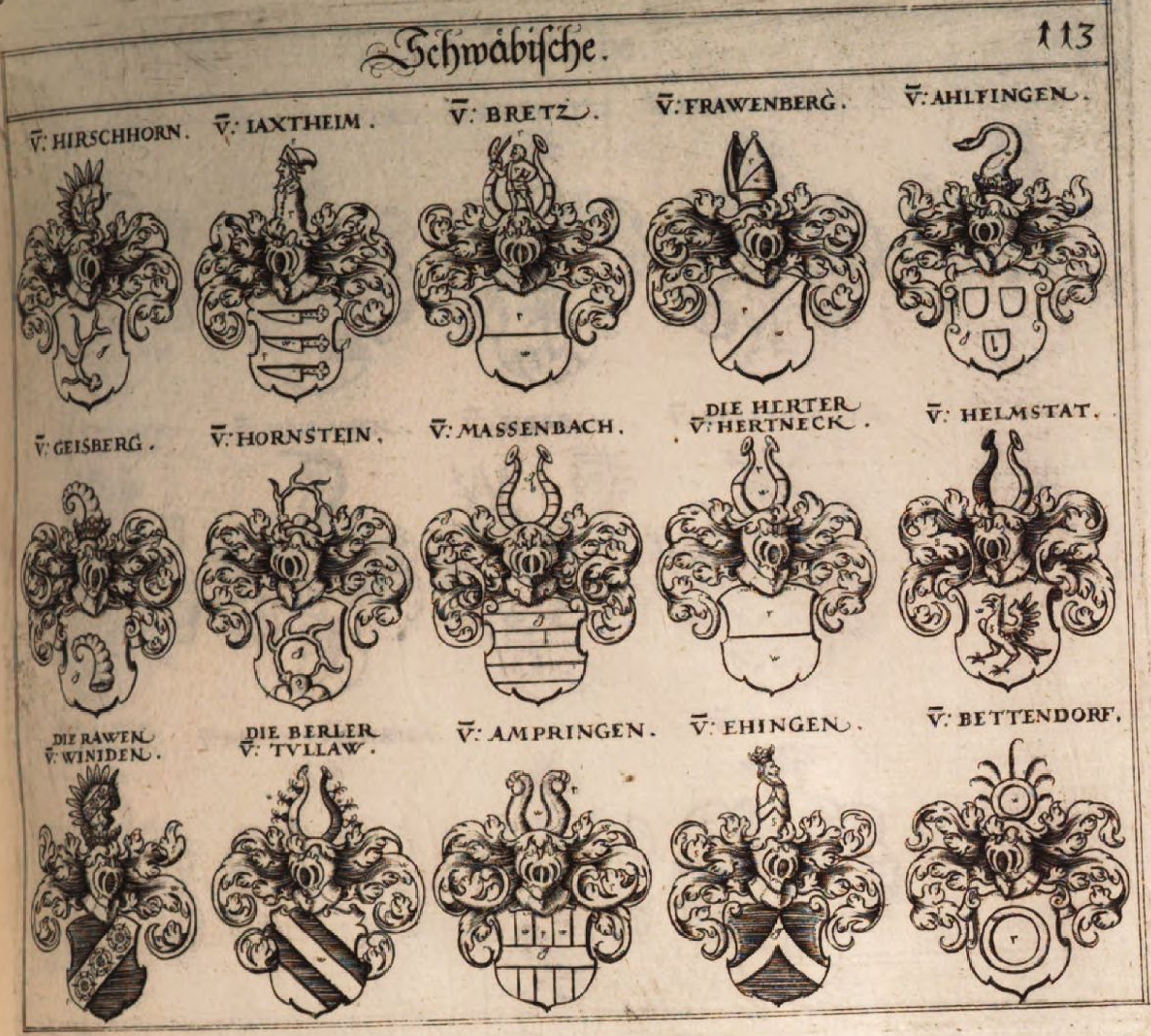

V: REBITZ.
V: DER GRVN.
V: ROTENHAVSEN.
DIE RABENSTEINER V: WIRSPERG.
V: ELRICHSHAVSEN.
DIE WALDSTROMER V: REICHELSDORF.
V: LEINECK.
V: ELTERSHOFEN.
V: RAITENBACH.
V: PLASSENBERG.
V: CAPPEL.
DIE GEUDER V. Herolts- berg.
V: TRVPBACH.
V: ZEYERN.
V: FECHENBACH.

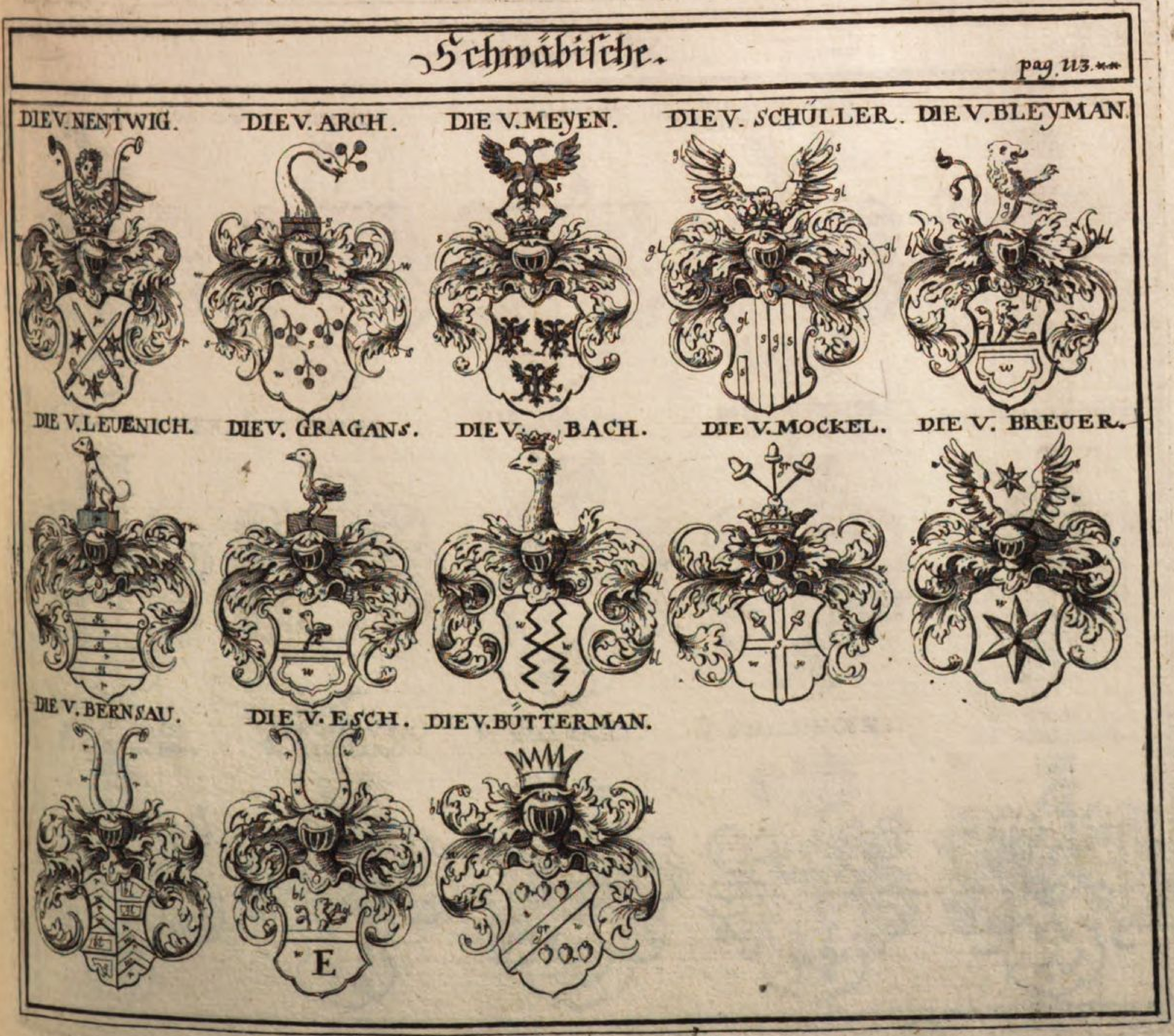

V̄: LESCHWITZ.
V̄: GEILSDORF.
DIE RECHEN V̄: HOHEN LEINACH.
DIE HERDEGEN V̄: CVLM.
DIE GEÜDER genannt RABENSTEINER.
V̄: EMBS.
DIE HERDEGEN.
VON WALDECK.
DIE LINGGEN ZV SCHWABACH.
V̄: WOLFSTHAL.
DIE HVNDER.
DIE SCHANTZEN.
DIE MODSCHIDLER ZV GERA.
V̄: WEYER.
DIE KRATZEN V̄: LANGEN PRVCK

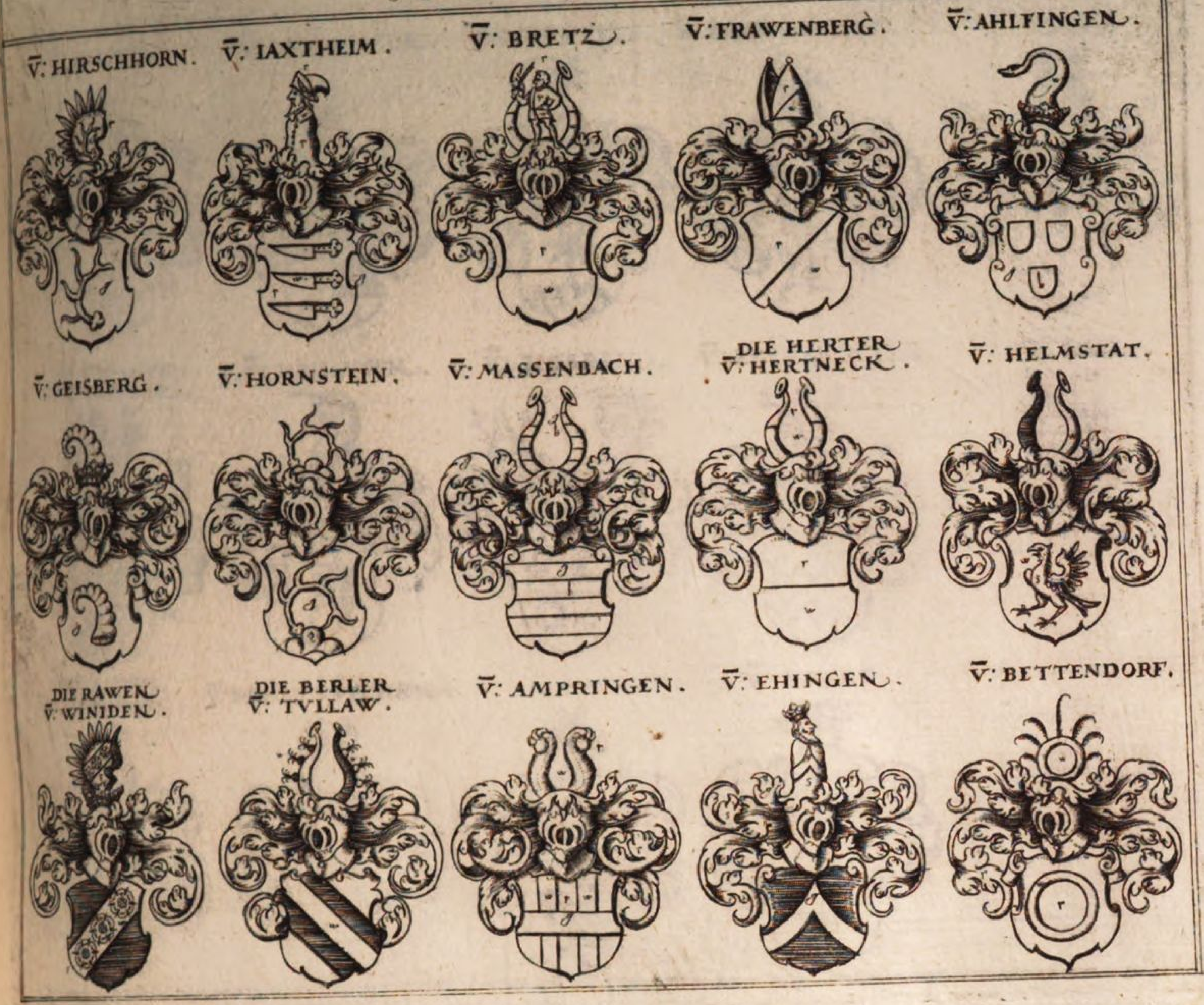

V̄: ANWEIL.
V̄: HABSPERG.
V̄: DACHENHAVSEN.
V̄: GVLTLINGEN.
V̄: RECHBERG.
V̄: WERNAW.
DIE KECHLER.
v. Schwendorf
V̄: SCHELLENBERG.
V̄: PLIENINGEN.
V̄: ENTZBERG.
DIE SPETTEN.
V̄: BERNSTAT.
DIE HOFWART.
V̄: WESTERNACH.
V̄: ZVLNHART.

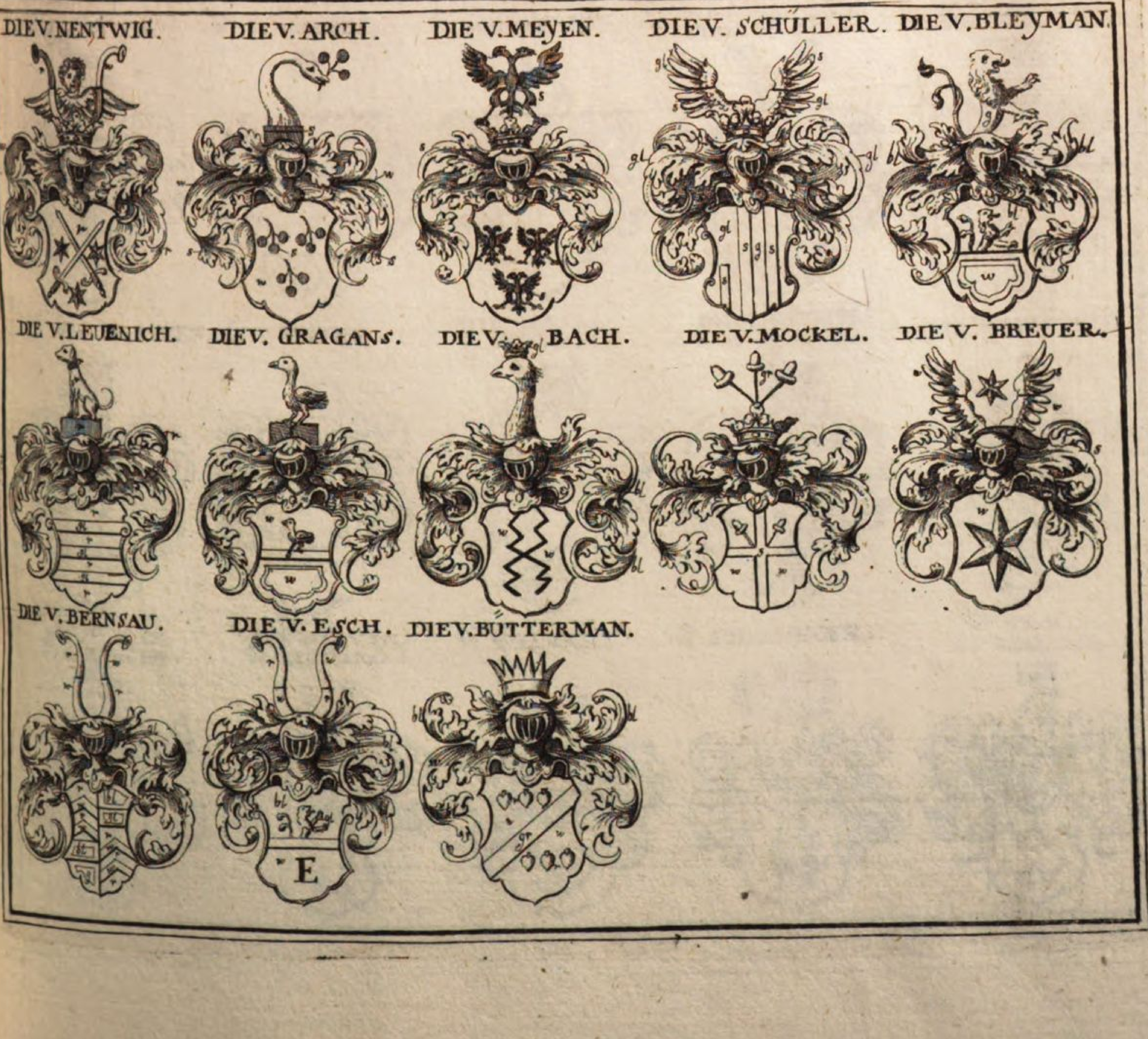

Schwäbische.
111
V̄: NIPPENBVRG.
V̄: KALDENTHAL.
V̄: WERDENSTEIN.
DIE BODMÄNER.
SCHENCK V̄: WINTERSTETEN.
V̄: RÄTZENRIEDT.
V̄: STADION.
V̄: BERNHAVSEN.
VOM STEIN.
DIE HVNDTPIS V̄: WALDTRAMBS.
V̄: KRONHEIN.
V̄: LAVBENBERG.
V̄: SPERBERSEGK.
V̄: WEILER.
V̄: PFALHEIM.


Schwäbische.
112
V̄: NEVHÄVSEN.
DIE SCHILLING V̄: CANSTAT.
V̄: THALHEIM.
DIE ADELMÄNNER V̄: ADELMANSFELDEN.
V̄: REISCHACH.
V̄: LIEBENSTEIN.
V̄: SCHRAGEN.
V̄: FREYBERG V̄: EYSENBERG.
V̄: KNÖRINGEN.
V̄: HALDERMANSTETĒ
V̄: NEVNECK.
DIE GVSEN V̄: GVSENBERG.
DIE NOTHAFT V̄: HOHENBVRG.
V̄: AVRBACH.
DIE EHRER.

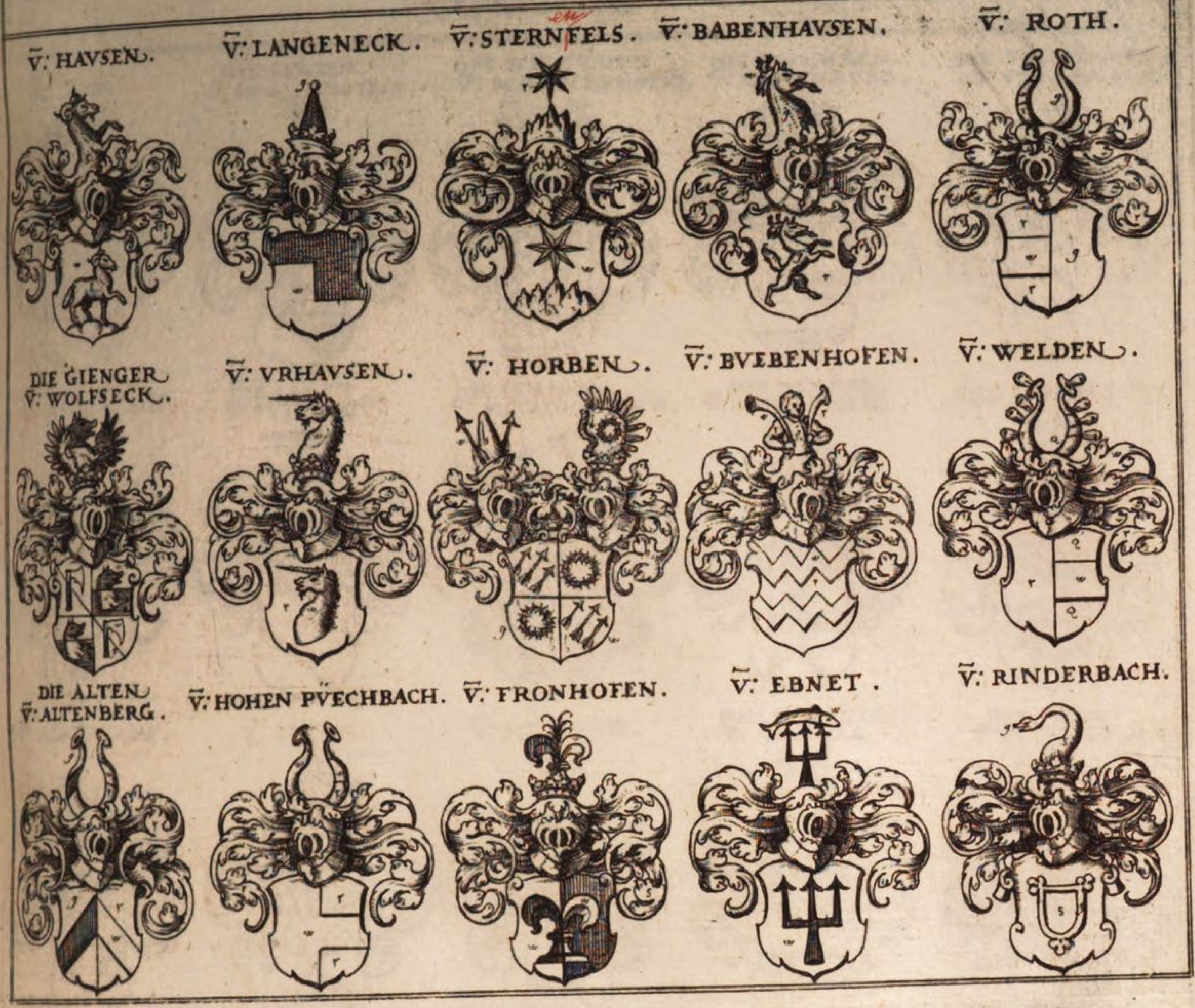

Schwäbische.
113
V. HIRSCHHORN.
V. IAXTHEIM.
V. BRETZ.
V. FRAWENBERG.
V. AHLFINGEN.
V. GEISBERG.
V. HORNSTEIN.
V. MASSENBACH.
DIE HERTER V. HERTNECK.
V. HELMSTAT.
DIE RAWEN V. WINIDEN.
DIE BERLER V. TVLLAW.
V. AMPRINGEN.
V. EHINGEN.
V. BETTENDORF.


Schwäbische.
pag. 113.
DIE V. NENTWIG.
DIE V. ARCH.
DIE V. MEYEN.
DIE V. SCHÜLLER.
DIE V. BLEYMAN.
DIE V. LEVENICH.
DIE V. GRAGANS.
DIE V. BACH.
DIE V. MOCKEL.
DIE V. BREUER.
DIE V. BERNSAU.
DIE V. ESCH.
DIE V. BUTTERMAN.

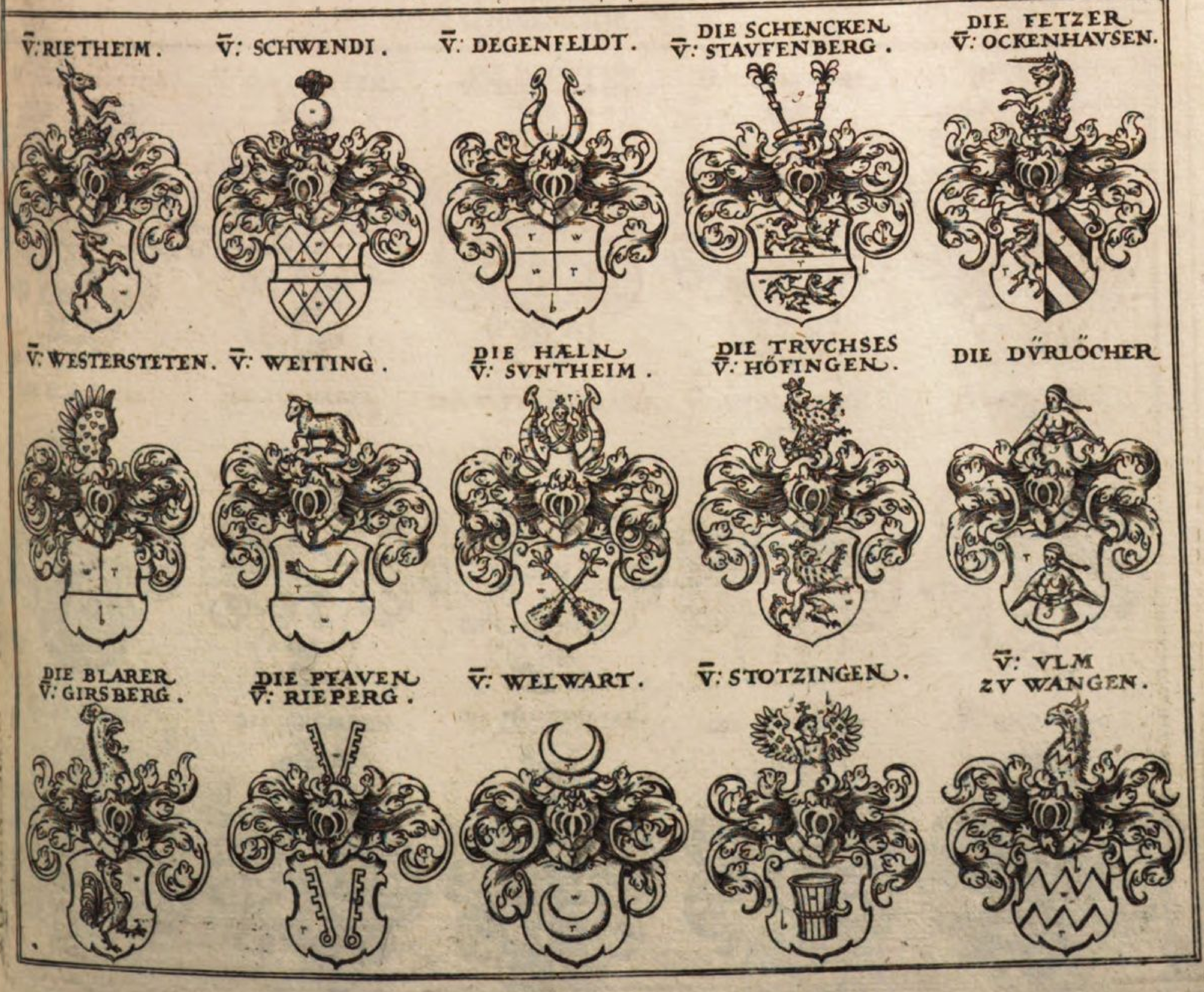

V: HIRSCHHORN.
V: IAXTHEIM.
V: BRETZ.
V: FRAWENBERG.
V: AHLFINGEN.
V: GEISBERG.
V: HORNSTEIN.
V: MASSENBACH.
DIE HERTER V: HERTNECK.
V: HELMSTAT.
DIE RAWEN V: WINIDEN.
DIE BERLER V: TULLAW.
V: AMPRINGEN.
V: EHINGEN.
V: BETTENDORF.

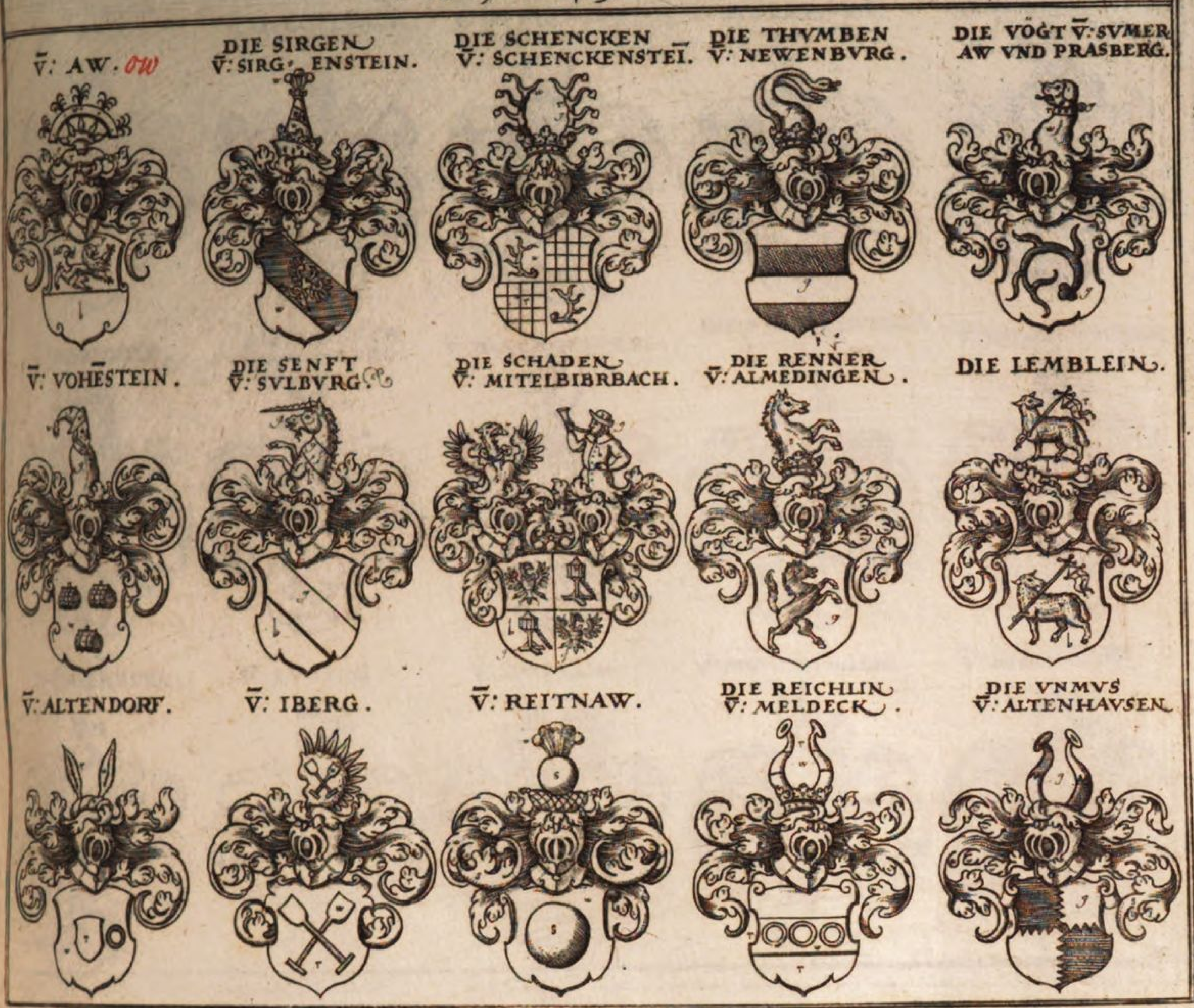

DIE V. NENTWIG.
DIE V. ARCH.
DIE V. MEYEN.
DIE V. SCHÜLLER.
DIE V. BLEYMAN.
DIE V. LEUENICH.
DIE V. GRAGANS.
DIE V. BACH.
DIE V. MOCKEL.
DIE V. BREUER.
DIE V. BERNSAU.
DIE V. ESCH.
DIE V. BUTTERMAN.

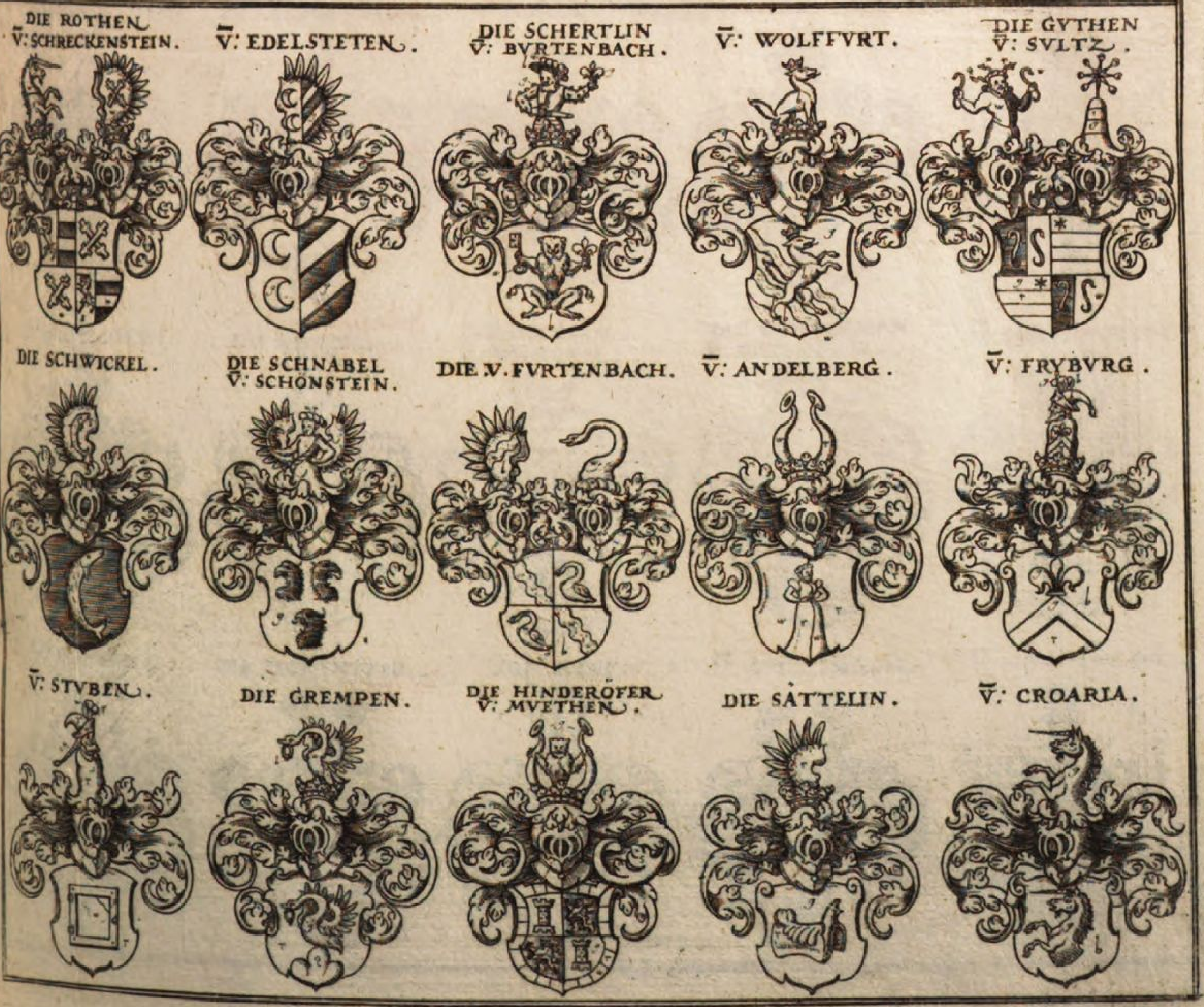
Schwäbische. 114



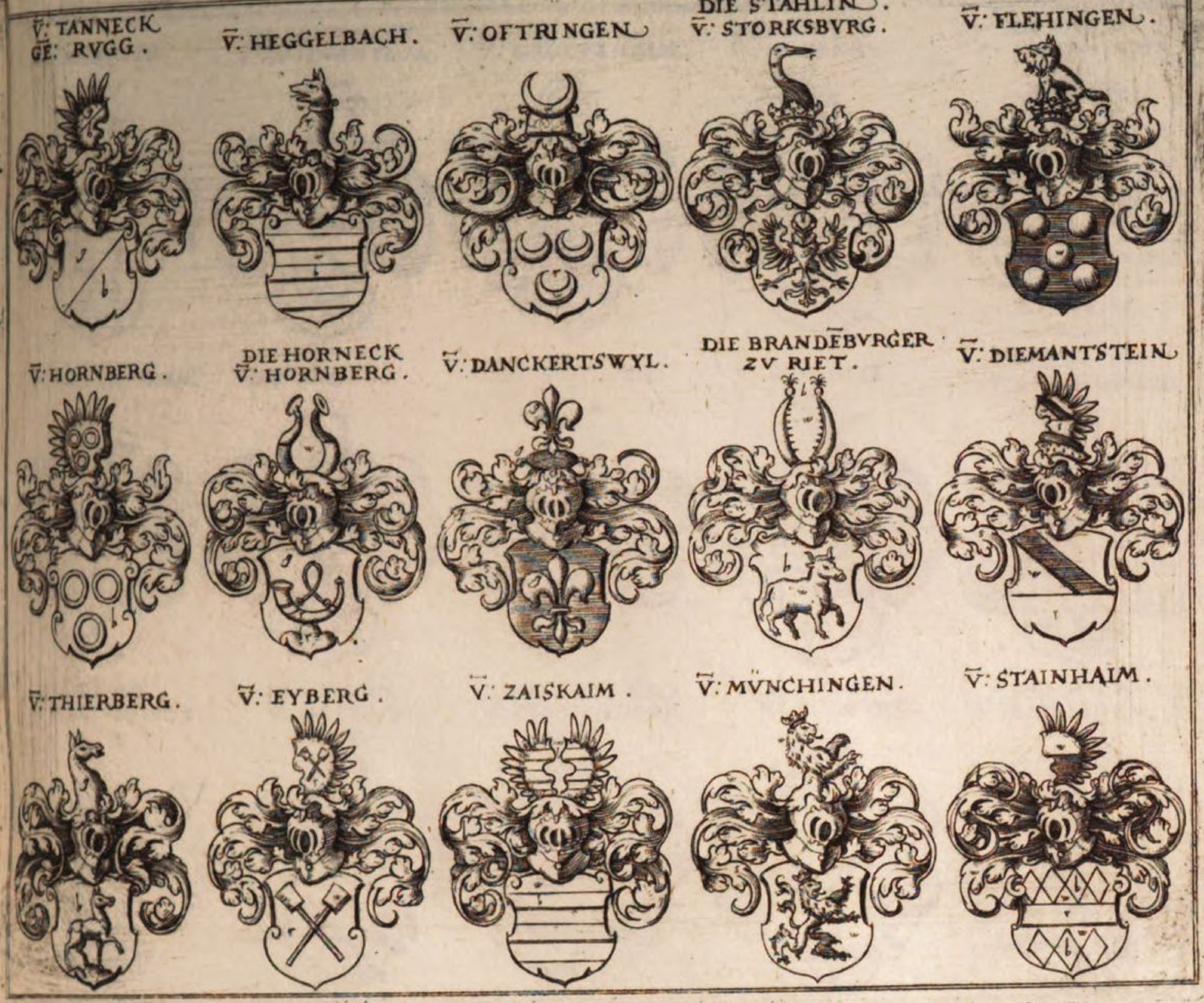
Schwäbische. 115



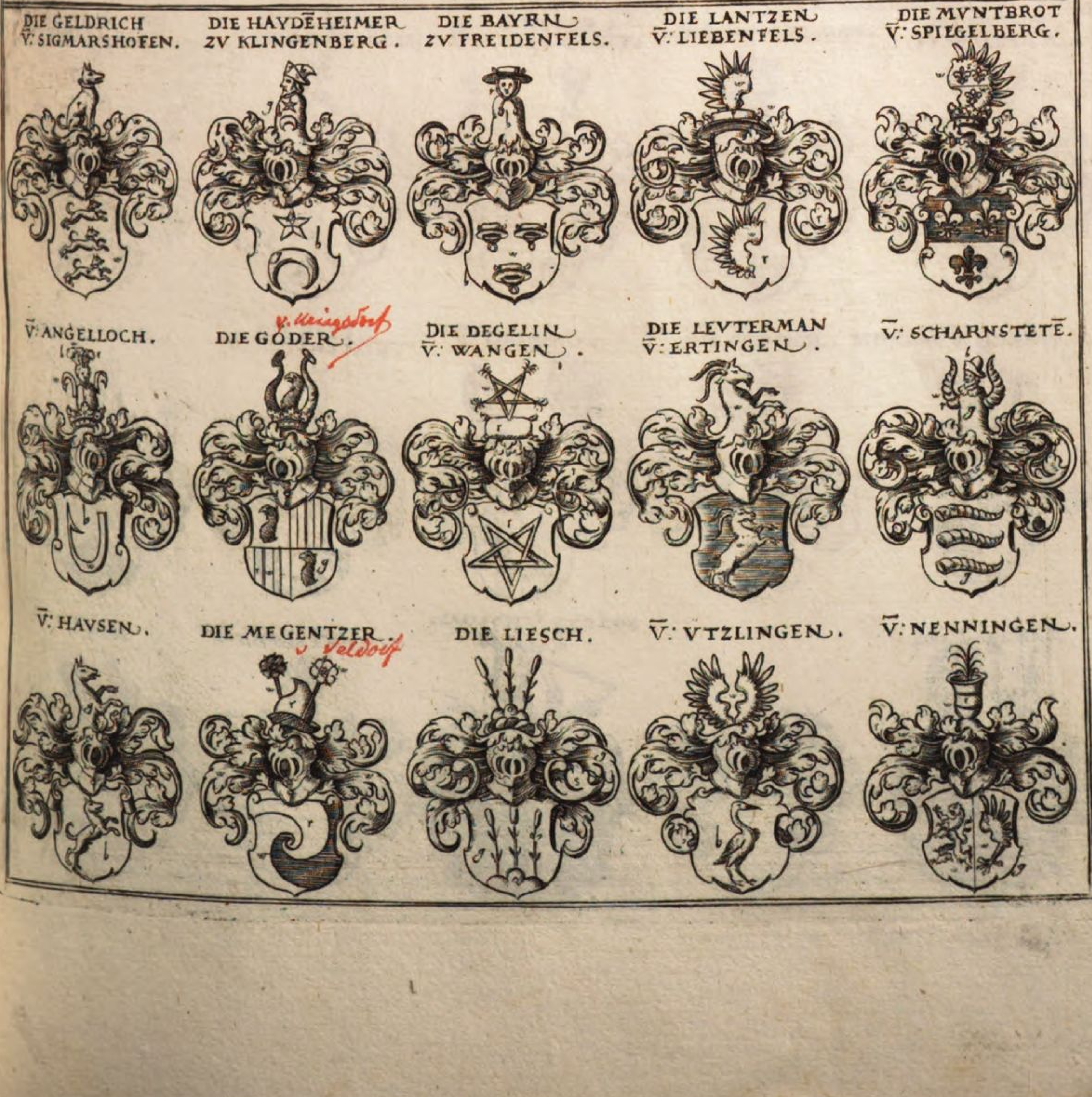

V: AW. ow
DIE SIRGEN V: SIRG: ENSTEIN.
DIE SCHENCKEN V: SCHENCKENSTEI.
DIE THVMBEN V: NEWENBVRG.
DIE VÖGT V: SVMER AW VND PRASBERG.
V: VOHESTEIN.
DIE SENFT V: SVLBVRG.
DIE SCHADEN V: MITELBIBRBACH.
DIE RENNER V: ALMEDINGEN.
DIE LEMBLEIN.
V: ALTENDORF.
V: IBERG.
V: REITNAW.
DIE REICHLIN V: MELDECK.
DIE VNMVS V: ALTENHAVSEN.

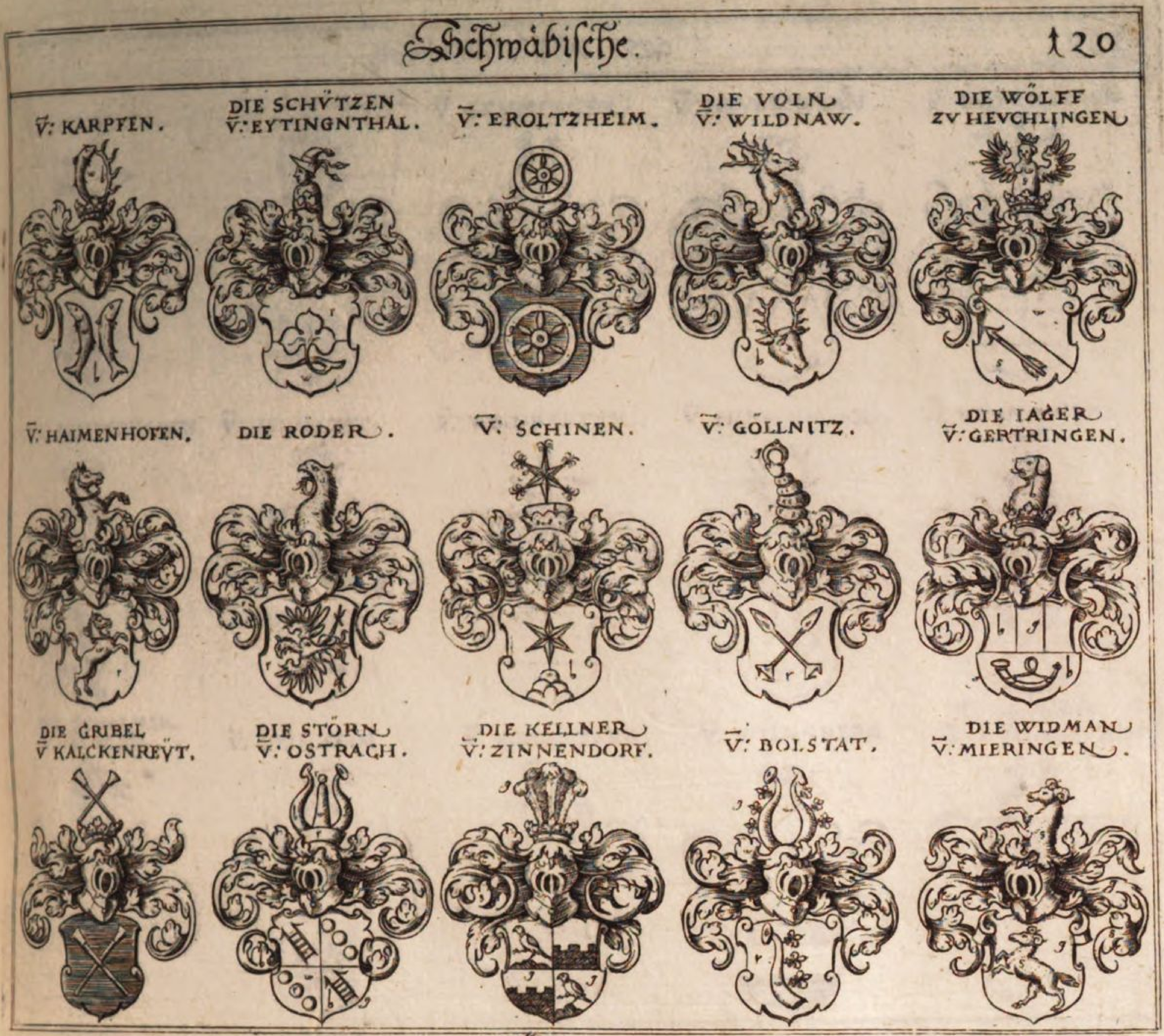

DIE ROTHEN V: SCHRECKENSTEIN.
V: EDELSTETEN.
DIE SCHERTLIN V: BVRTENBACH.
V: WOLFFVRT.
DIE GVTHEN V: SVLTZ.
DIE SCHWICKEL.
DIE SCHNABEL V: SCHONSTEIN.
DIE V. FVRTENBACH.
V: ANDELBERG.
V: FRYBVRG.
V: STVBEN.
DIE GREMPEN.
DIE HINDERÖFER V: MVETHEN.
DIE SÄTTELIN.
V: CROARIA.

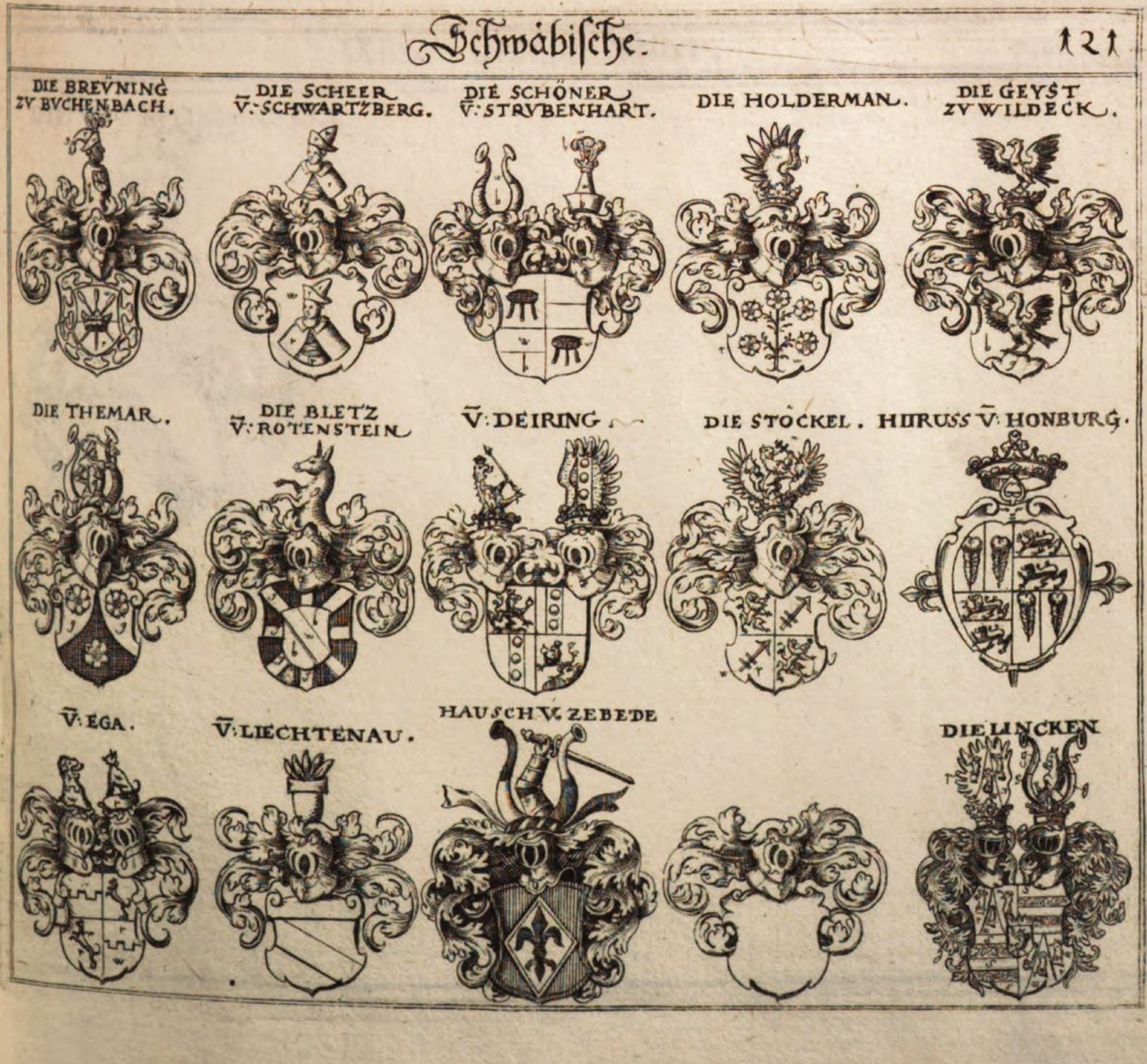
Schwäbische.

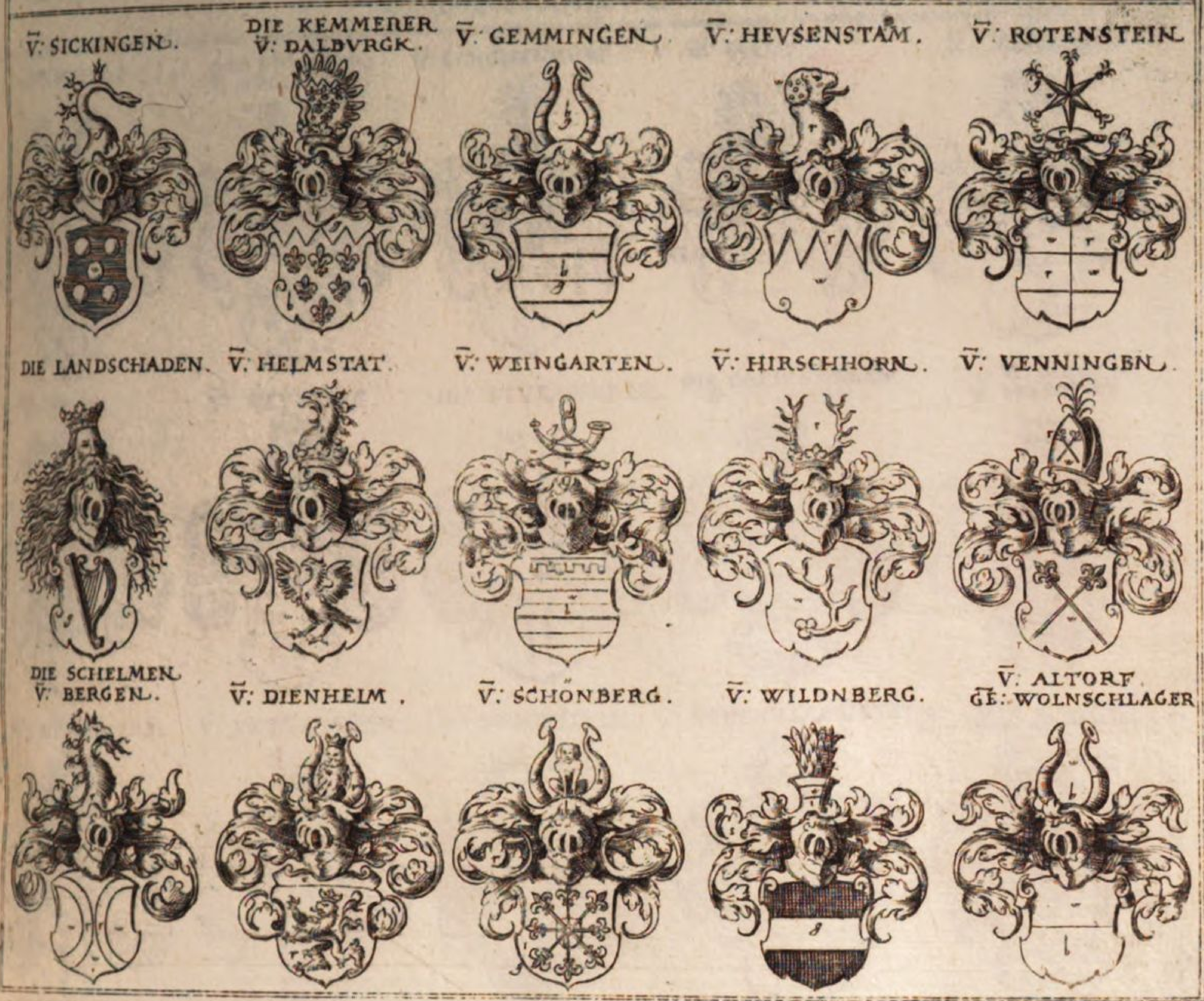


Schwäbische.

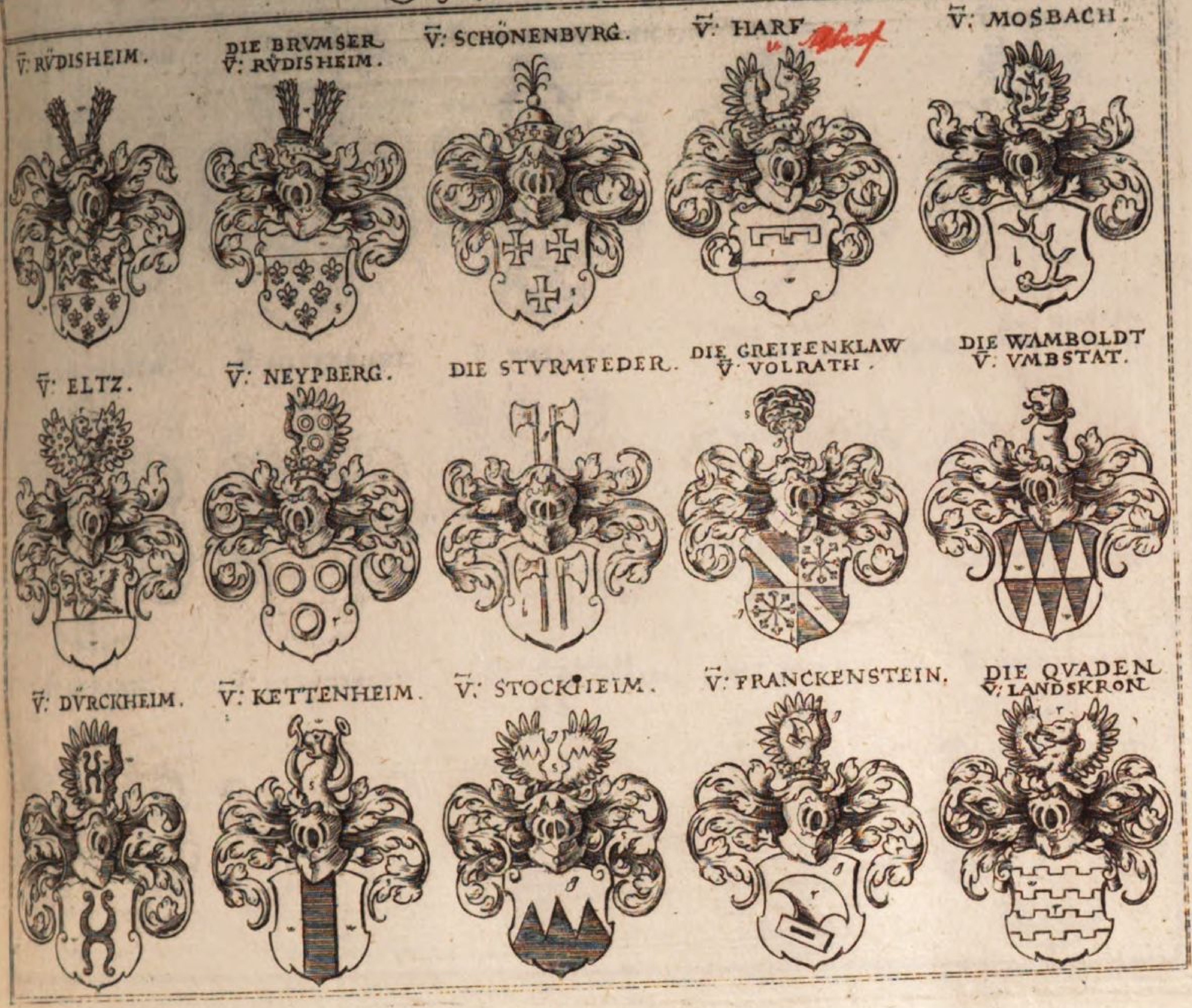


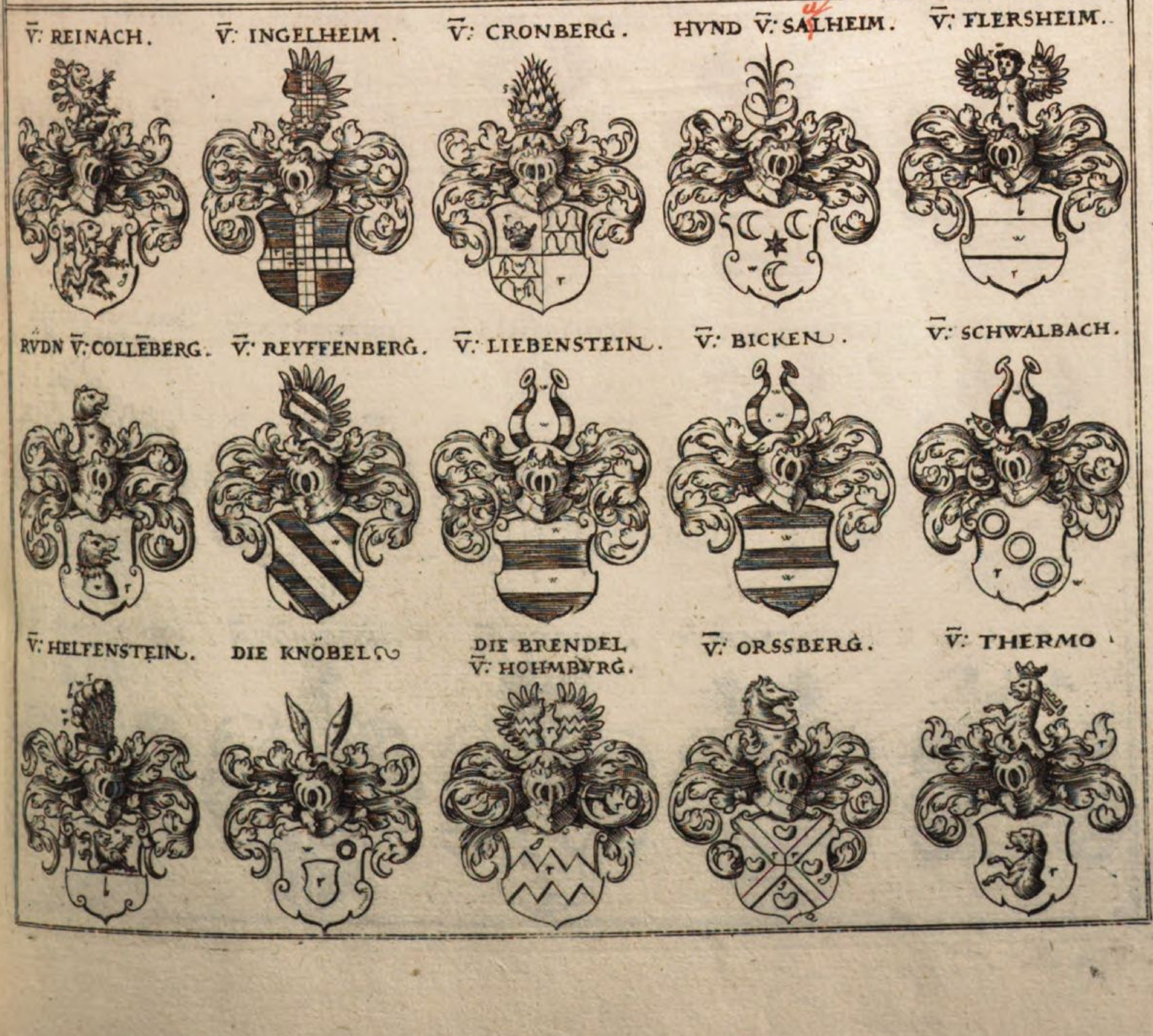

Schwäbische.
120
V: KARPFEN.
DIE SCHVTZEN V: EYTINGNTHAL.
V: EROLTZHEIM.
DIE VOLN V: WILDNAW.
DIE WÖLFF ZV HEVCHLINGEN
V: HAIMENHOFEN.
DIE RODER.
V: SCHINEN.
V: GÖLLNITZ.
DIE IAGER V: GERTRINGEN.
DIE GRIBEL V KALCKENREVT.
DIE STÖRN V: OSTRACH.
DIE KELLNER V: ZINNENDORF.
V: BOLSTAT.
DIE WIDMAN V: MIERINGEN.

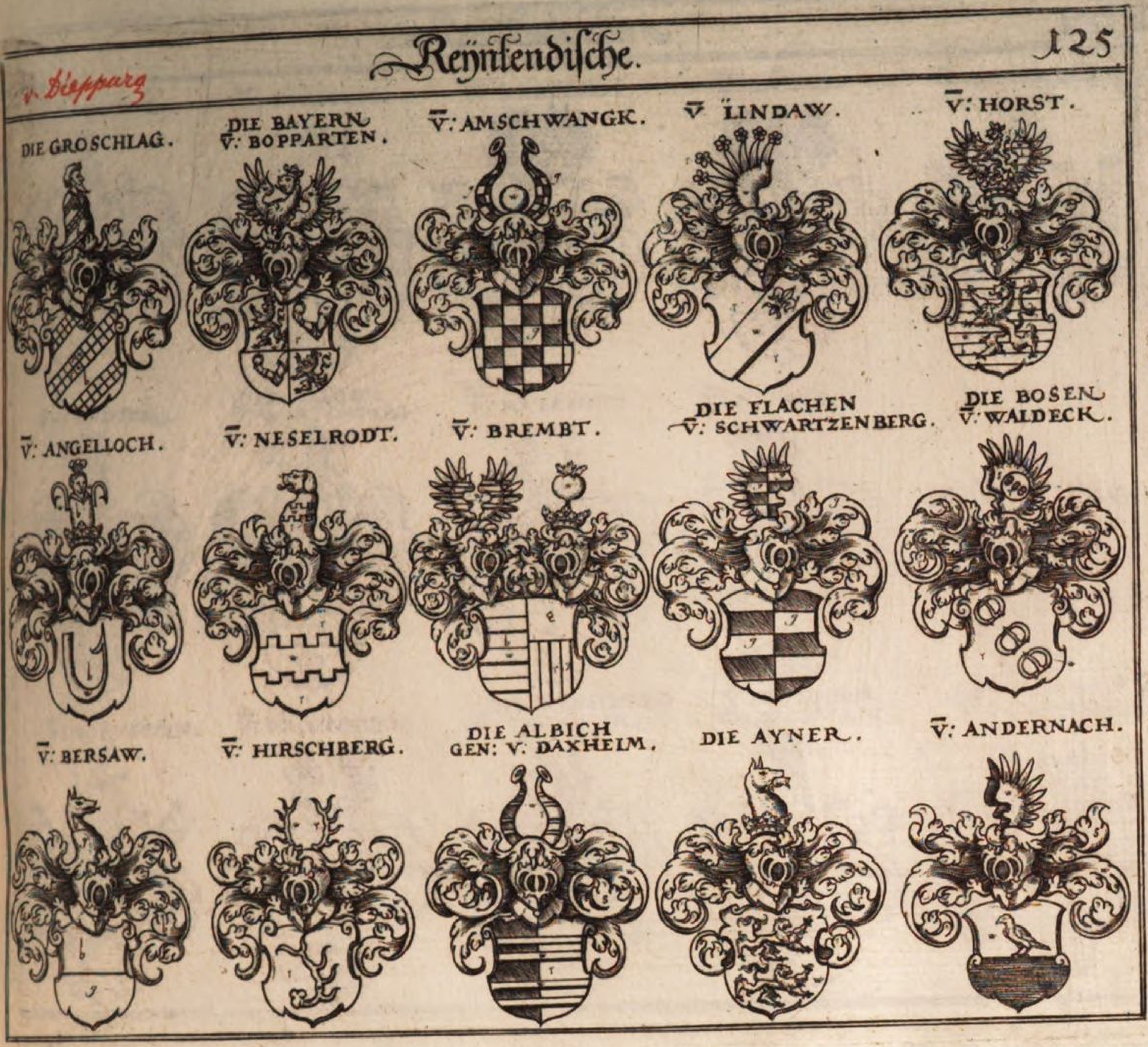

Schwäbische.
121
DIE BREVNING ZV BVCHENBACH.
DIE SCHEER V: SCHWARTZBERG.
DIE SCHÖNER V: STRVBENHART.
DIE HOLDERMAN.
DIE GEYST ZV WILDECK.
DIE THEMAR.
DIE BLETZ V: ROTENSTEIN
V: DEIRING
DIE STÖCKEL.
HVRUSS V: HONBURG.
V: EGA.
V: LIECHTENAU.
HAUSCH V. ZEBEDE
DIE LINCKEN

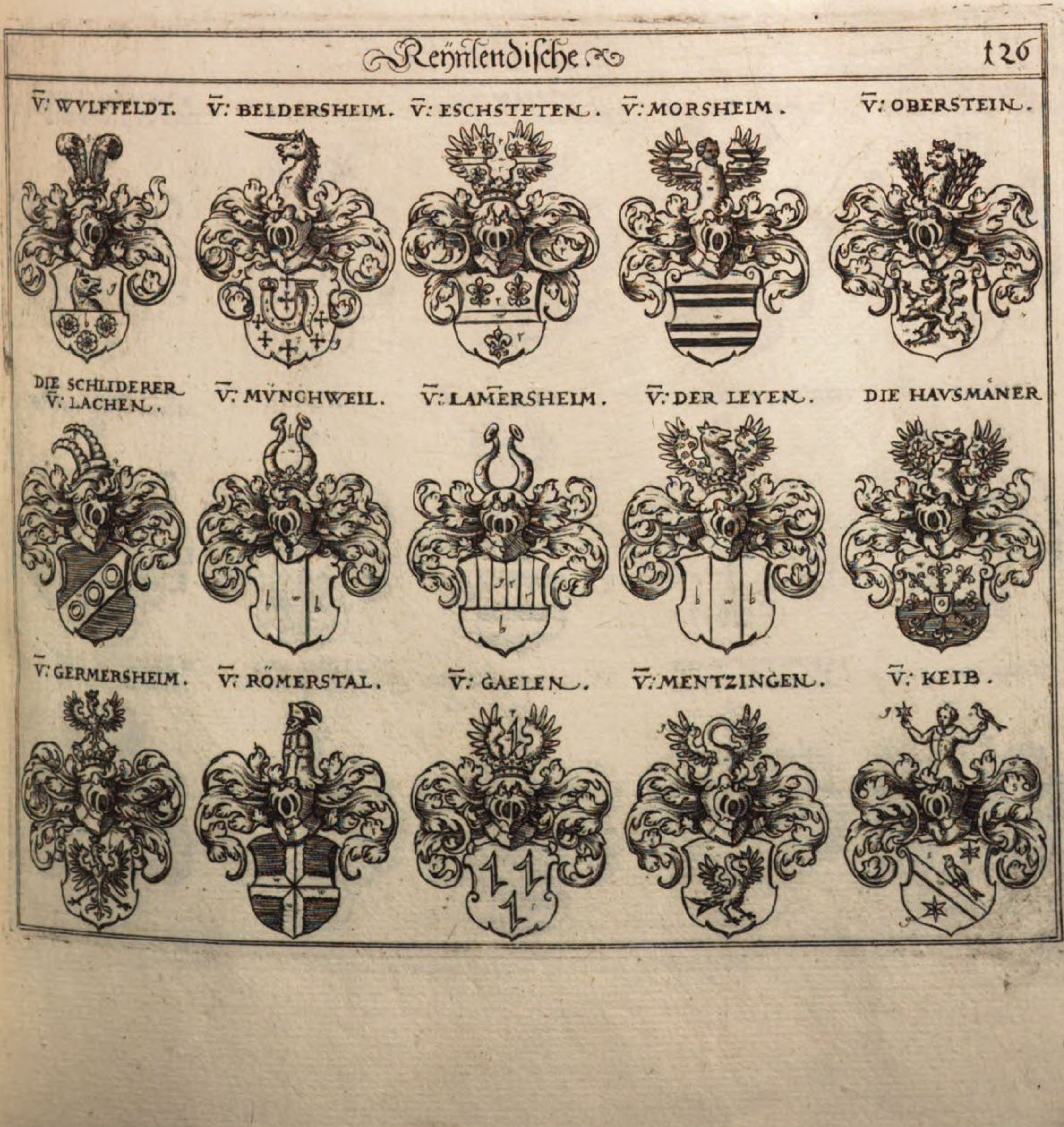

V̄: SICKINGEN.
DIE KEMMERER V̄: DALBVRGK.
V̄: GEMMINGEN
V̄: HEVSENSTAM.
V̄: ROTENSTEIN
DIE LANDSCHADEN.
V̄: HELMSTAT.
V̄: WEINGARTEN.
V̄: HIRSCHHORN.
V̄: VENNINGEN.
DIE SCHELMEN V̄: BERGEN.
V̄: DIENHEIM.
V̄: SCHÖNBERG.
V̄: WILDNBERG.
V̄: ALTORF GE: WOLNSCHLAGER


DIE VON LINDENFELS.

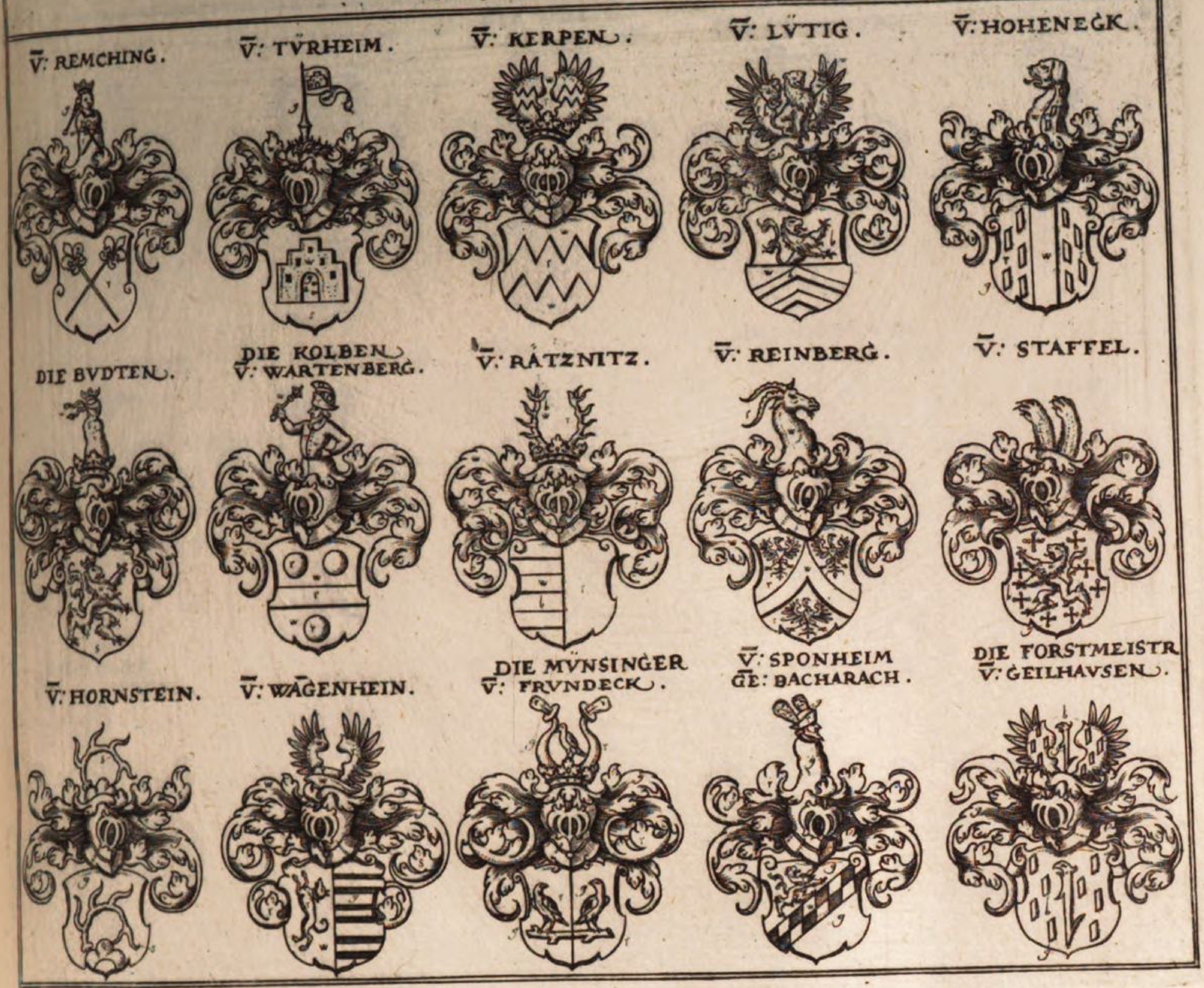

V: RVDISHEIM.
DIE BRVMSER V: RVDISHEIM.
V: SCHÖNENBVRG.
V: HARF
V: MOSBACH.
V: ELTZ.
V: NEYPBERG.
DIE STVRMFEDER.
DIE GREIFENKLAW V: VOLRATH.
DIE WAMBOLDT V: VMBSTAT.
V: DVRCKHEIM.
V: KETTENHEIM.
V: STOCKHEIM.
V: FRANCKENSTEIN.
DIE QVADEN V: LANDSKRON


V: REINACH.
V: INGELHEIM.
V: CRONBERG.
HVND V: SALHEIM.
V: FLERSHEIM.
RVDN V: COLLEBERG.
V: REYFFENBERG.
V: LIEBENSTEIN.
V: BICKEN.
V: SCHWALBACH.
V: HELFENSTEIN.
DIE KNÖBEL
DIE BRENDEL V: HOHMBVRG.
V: ORSSBERG.
V: THERMO

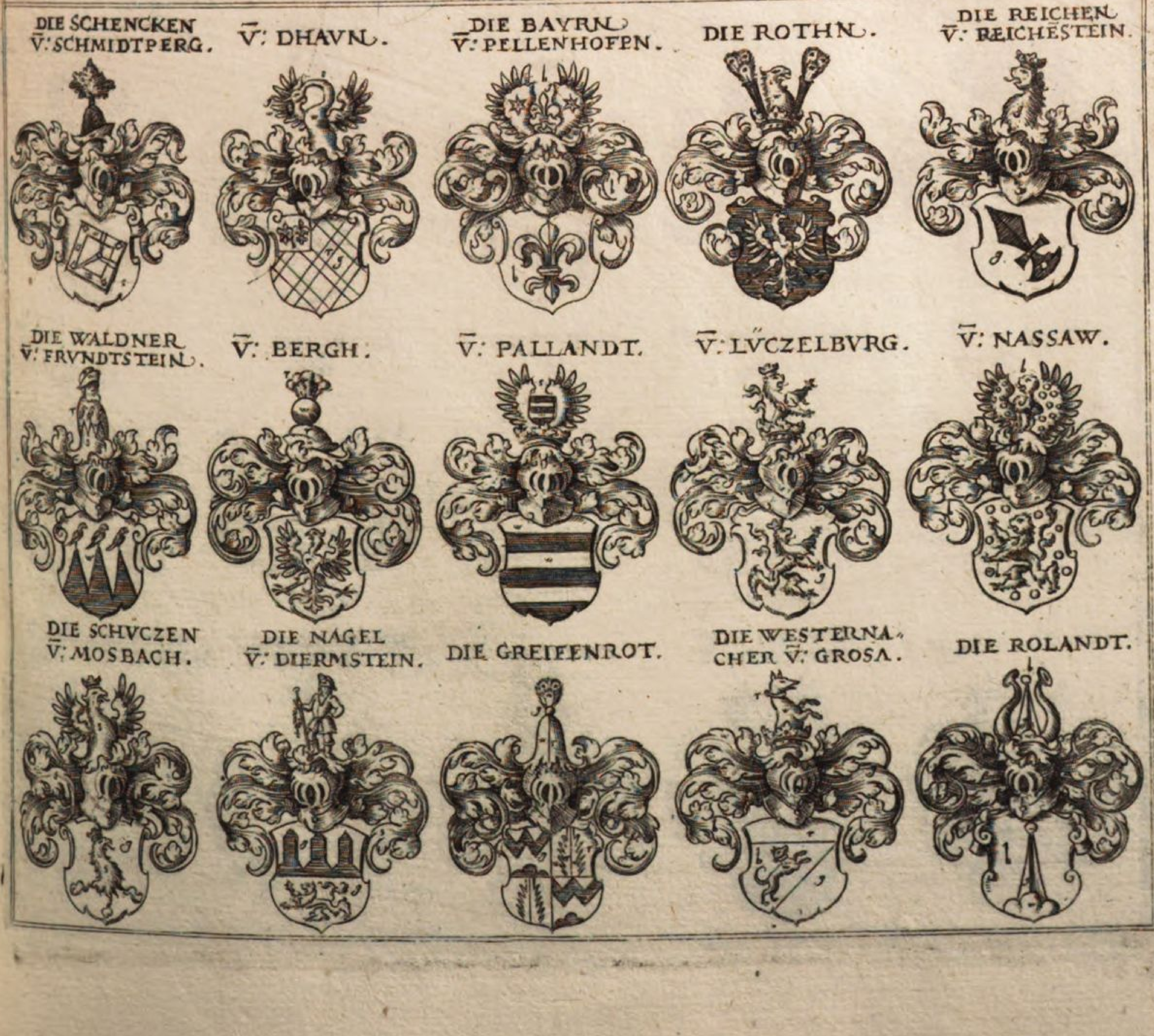

DIE GROSCHLAG.
DIE BAYERN V: BOPPARTEN.
V: AMSCHWANGK.
V: LINDAW.
V: HORST.
V: ANGELLOCH.
V: NESELRODT.
V: BREMBT.
DIE FLACHEN V: SCHWARTZENBERG.
DIE BOSEN V: WALDECK.
V: BERSAW.
V: HIRSCHBERG.
DIE ALBICH GEN: V: DAXHELM.
DIE AYNER.
V: ANDERNACH.


V: WVLFFELDT.
V: BELDERSHEIM.
V: ESCHSTETEN.
V: MORSHEIM.
V: OBERSTEIN.
DIE SCHLIDERER V: LACHEN.
V: MVNCHWEIL.
V: LAMERSHEIM.
V: DER LEYEN.
DIE HAVSMANER
V: GERMERSHEIM.
V: RÖMERSTAL.
V: GAELEN.
V: MENTZINGEN.
V: KEIB.

Reÿnlendische 127



Reÿnlendische. 128



V: HALWEIL. | V: EPTINGEN. | DIE WOLFF V: SPONHEIM. | DIE PENTZEN. | V: AFFENSTEIN.



V: GVNDERROT. | DIE RÆBLINGER. | V: WALBRVN. | DIE REPHVN V: FERSHEIM. | DIE GRARODT.



DIE GÖLER V: RABENSBERG. | V: LATENDORF. | V: WALDENBVRG. | DIE ZANDTEN. | V: WOLFSGEIL ZV WOLCKEBVRG



DIE CRATZEN V: SCHARFENSTEIN. | V: ZANDT. | DIE BEHEIM MÖHRLIN GEN: | V: MERODE. | V: HATZFELDT.

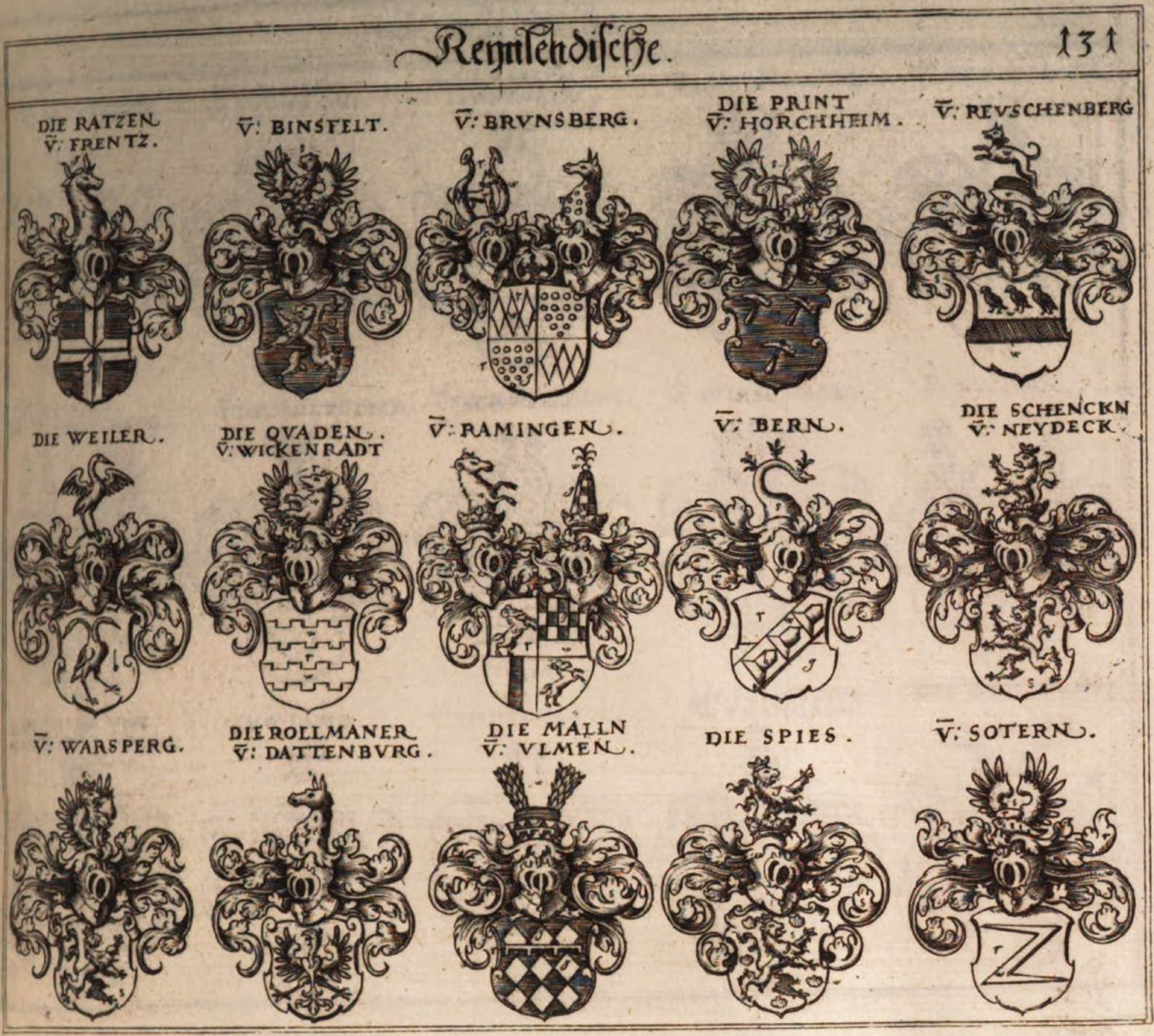


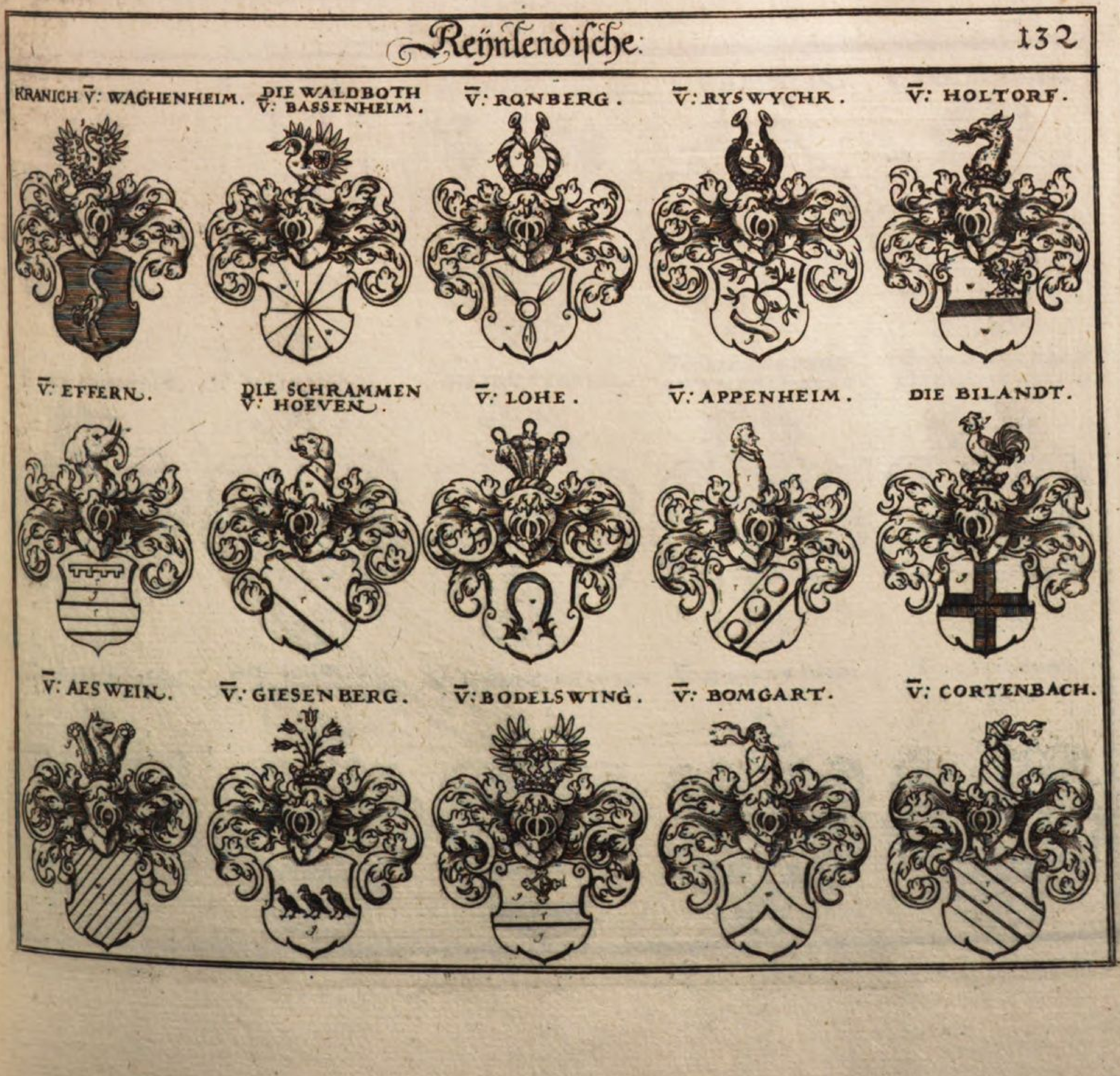
V: PLETTENBERG. | V: ENTZBERG. | V: ZAISKHEIM. | V: BECHTOLSHEIM. | V: CARBEN.

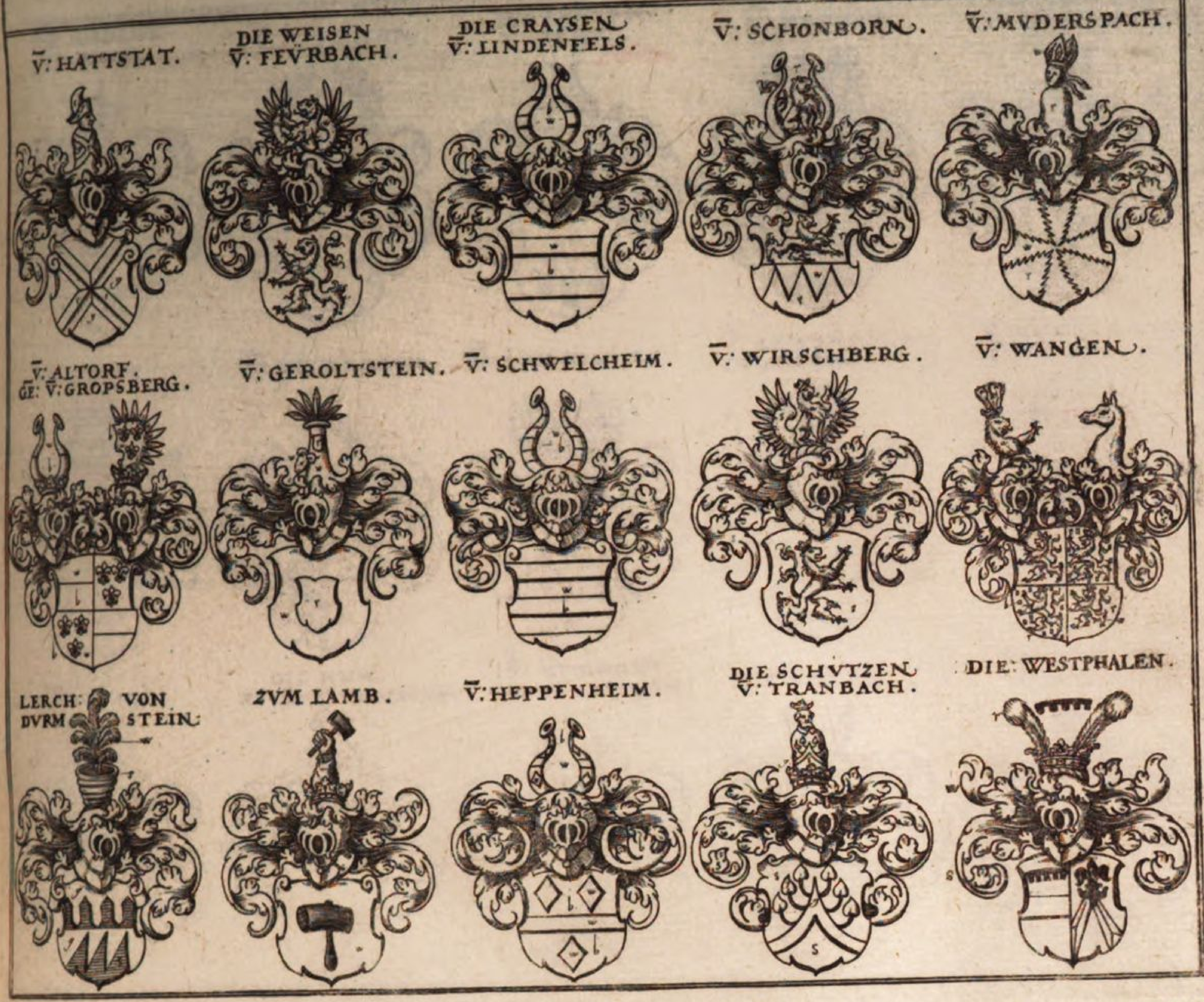


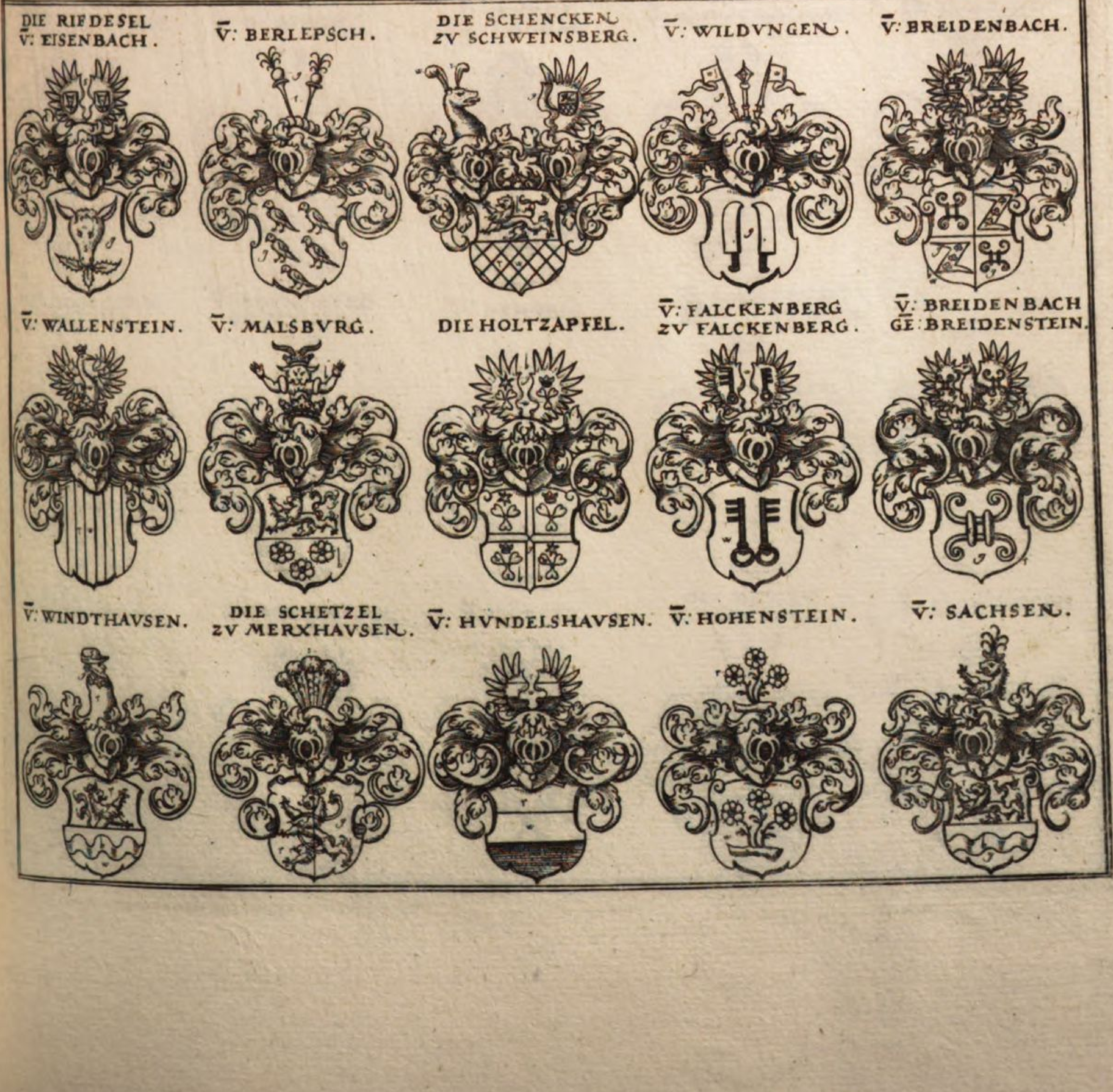
V: BREIDENSTEIN GEN: BREDENBECH. | DIE BREDTER V: HOHENSTEIN. | V: MOLBERG. | DIE KRANICH V: KIRCHHEIM. | V: BELLENDORF.




Reynlendische. 131
DIE RATZEN V: FRENTZ.
V: BINSFELT.
V: BRVNSBERG.
DIE PRINT V: HORCHHEIM.
V: REVSCHENBERG
DIE WEILER.
DIE QVADEN. V: WICKENRADT
V: RAMINGEN.
V: BERN.
DIE SCHENCKN V: NEYDECK.
V: WARSPERG.
DIE ROLLMANER V: DATTENBVRG.
DIE MALLN V: VLMEN.
DIE SPIES.
V: SOTERN.


Reÿnlendische. 132
KRANICH V: WAGHENHEIM.
DIE WALDBOTH V: BASSENHEIM.
V: RONBERG.
V: RYSWYCHK.
V: HOLTORF.
V: EFFERN.
DIE SCHRAMMEN V: HOEVEN.
V: LOHE.
V: APPENHEIM.
DIE BILANDT.
V: AESWEIN.
V: GIESENBERG.
V: BODELSWING.
V: BOMGART.
V: CORTENBACH.


V: HATTSTAT.
DIE WEISEN V: FEVRBACH.
DIE CRAYSEN V: LINDENFELS.
V: SCHONBORN.
V: MVDERSPACH.
V: ALTORF. GE: V: GROPSBERG.
V: GEROLTSTEIN.
V: SCHWELCHEIM.
V: WIRSCHBERG.
V: WANGEN.
LERCH: VON DVRM STEIN:
ZVM LAMB.
V: HEPPENHEIM.
DIE SCHVTZEN V: TRANBACH.
DIE: WESTPHALEN.


DIE RIEDESEL V: EISENBACH.
V: BERLEPSCH.
DIE SCHENCKEN ZV SCHWEINSBERG.
V: WILDVNGEN.
V: BREIDENBACH.
V: WALLENSTEIN.
V: MALSBVRG.
DIE HOLTZAPFEL.
V: FALCKENBERG ZV FALCKENBERG.
V: BREIDENBACH GE: BREIDENSTEIN.
V: WINDTHAVSEN.
DIE SCHETZEL ZV MERXHAVSEN.
V: HVNDELSHAVSEN.
V: HOHENSTEIN.
V: SACHSEN.

DIE RIEDESEL ZV VERSS. | V: LESCHERN. | DIE FREY~~EN~~ V: ~~DERR~~. Dehren | V: MERLAW. | DIE RIEDESEL ZV BELLERSHEIM.



V: TROYE. | V: LIEDERBACH. | V: LINSINGEN. | V: LEWENSTEIN ZV LEWENSTEIN. | V: LEWENSTEIN GE: SCHWEINSBERG



V: WINOLT. | DIE HVN ZV ELCKERSHAVSN. | V: RVMRODT ZV HOLTZHEIM. | DIE KEVDEL. | DIE MILCHLING V: SCHÖNSTAT.



V: VIERMVNDT. | V: DÖRINGK. | V: WERDA GE: NÖDIING. | V: WEITERSHAVSEN. | V: VFFELN.

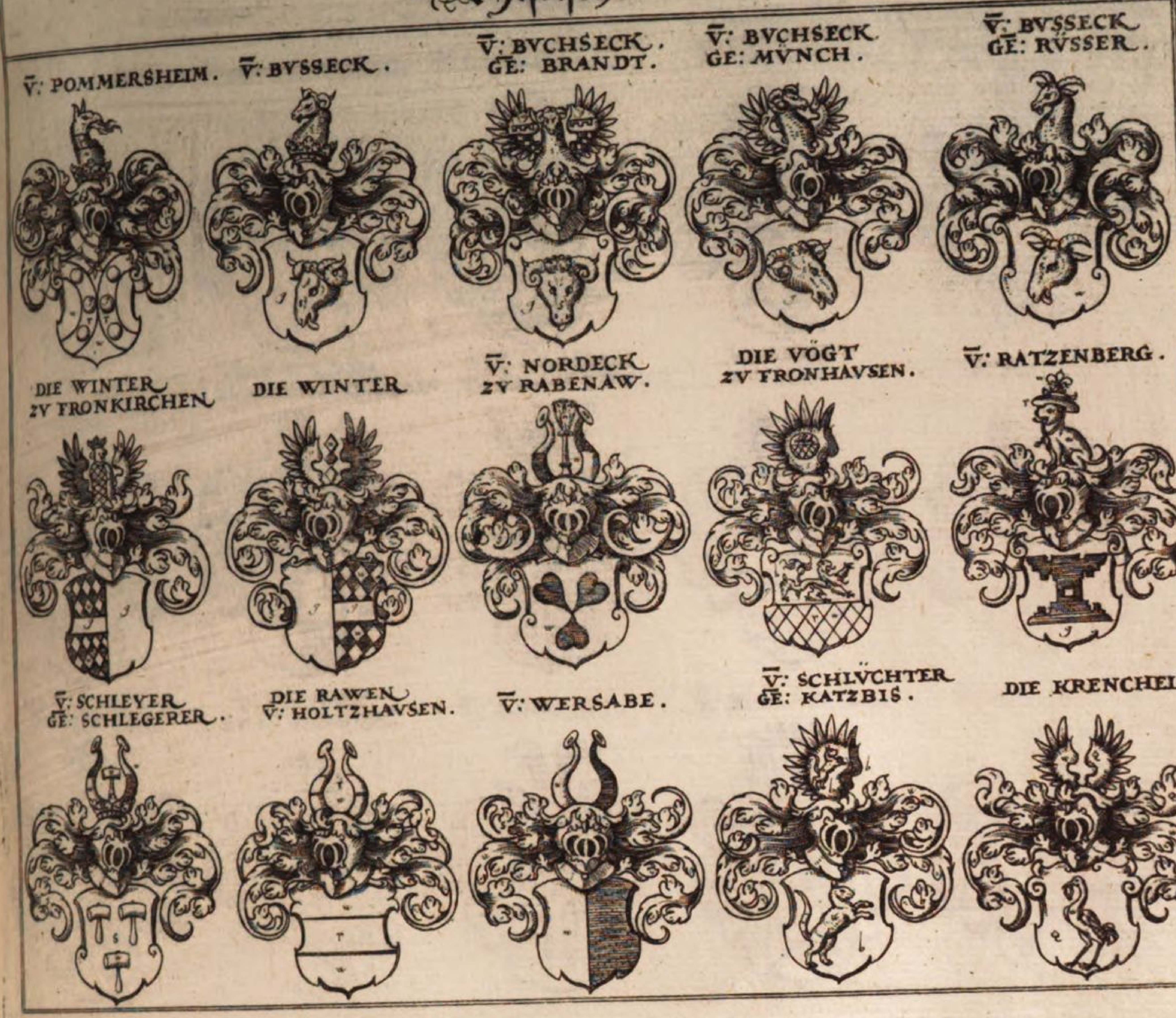


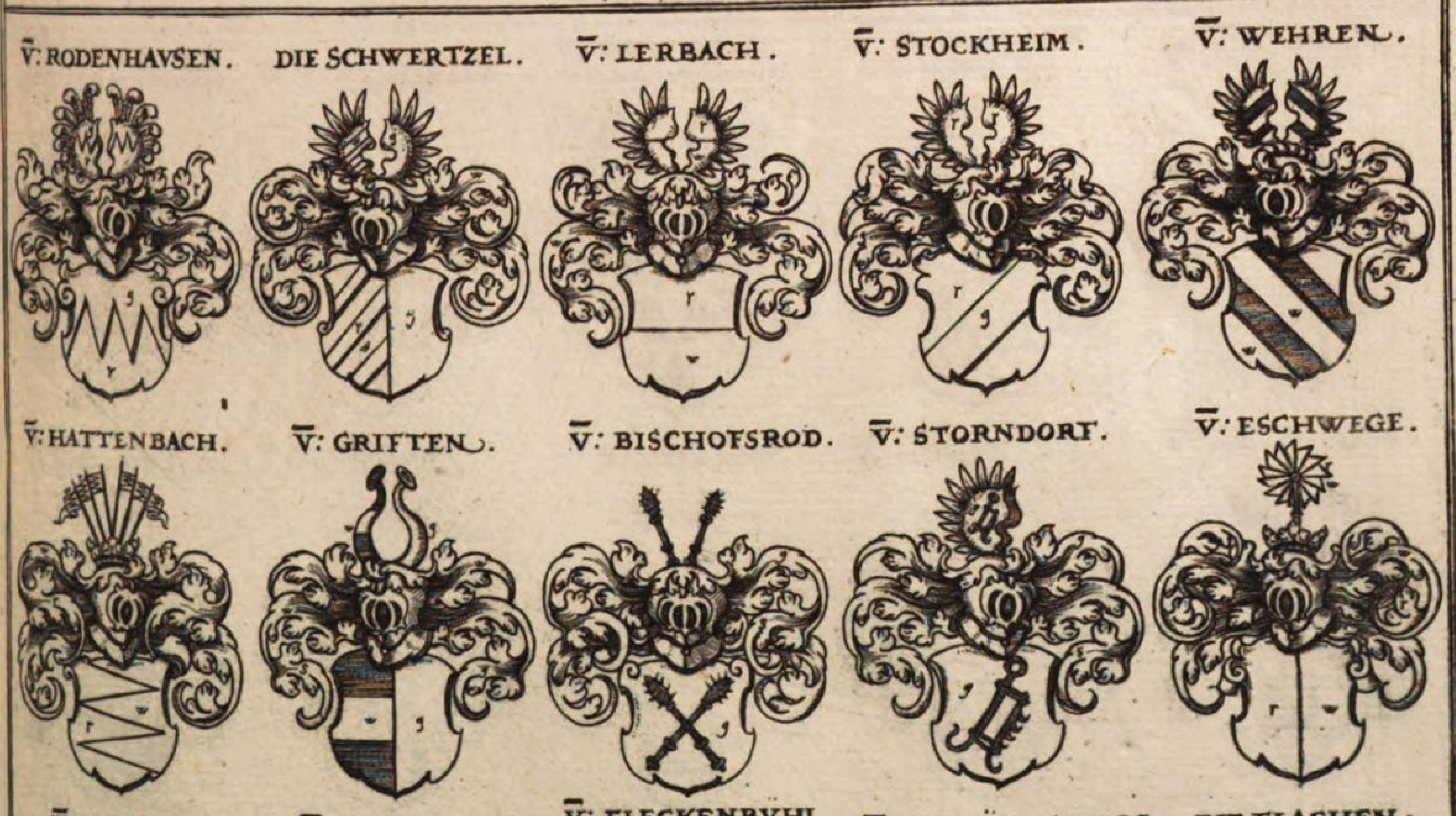
DIE TREYSCHEN V: BODLER. | V: BOYNEBVRG DIE WEISEN. | V: BERGEN. | V: BOYNEBVRG GE: V: HOINSTEIN. | V: BVDTLAR.



V: WEITERS. | DIE ROTZMANN. | V: GVNSTE. | DIE HESSEN ZV WIGDORF. | V: KLINGELBACH.




V: POMMERSHEIM.
V: BVSSECK.
V: BVCHSECK. GE: BRANDT.
V: BVCHSECK GE: MVNCH.
V: BVSSECK GE: RVSSER.
DIE WINTER ZV FRONKIRCHEN
DIE WINTER
V: NORDECK ZV RABENAW.
DIE VÖGT ZV FRONHAVSEN.
V: RATZENBERG.
V: SCHLEYER GE: SCHLEGERER.
DIE RAWEN V: HOLTZHAVSEN.
V: WERSABE.
V: SCHLVCHTER GE: KATZBIS.
DIE KRENCHEL.


V: RODENHAVSEN.
DIE SCHWERTZEL.
V: LERBACH.
V: STOCKHEIM.
V: WEHREN.
V: HATTENBACH.
V: GRIFTEN.
V: BISCHOFSROD.
V: STORNDORT.
V: ESCHWEGE.
V: HABEL.
V: RODEN.
V: FLECKENBVHL GE: BVRGEL.
V: SCHEVRNSCHLOS.
DIE FLACHEN.

V: ERINGSHAVSEN. V: DÖRINGENBERG. V: DALWIGK. V: CALENBERG. V: HERTINGSHAVSN



V: LVDER. DIE DIEDEN ZVM FVRSTENSTEIN. DIE GILSEN ZV SEIBERTSDORF. V: GILSE ZV GILSE. V: REHNE.



V: SCHABEN. DIE HVNDT ZV KIRCHBERG. V: SCHOLLEY. V: BIDENFELDT. V: KNOBLAVCH.



V: DERSS ZV VIERMVNDEN. V: BISCHHAVSEN. V: DERMBACH ZV DERMBACH. V: DERENBACH GE: GRAVL. DIE WÖLFF V: GVTTENBERG.

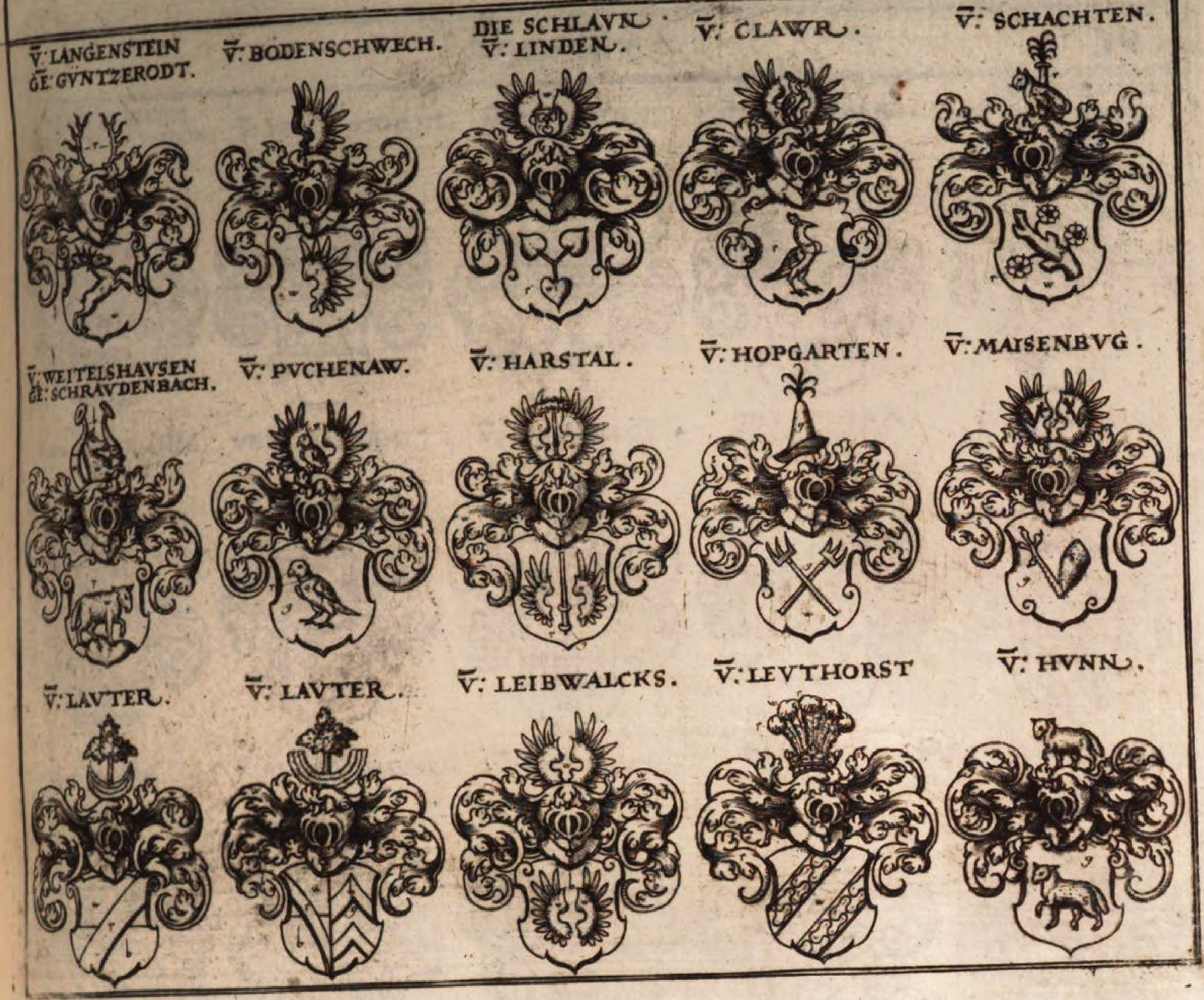


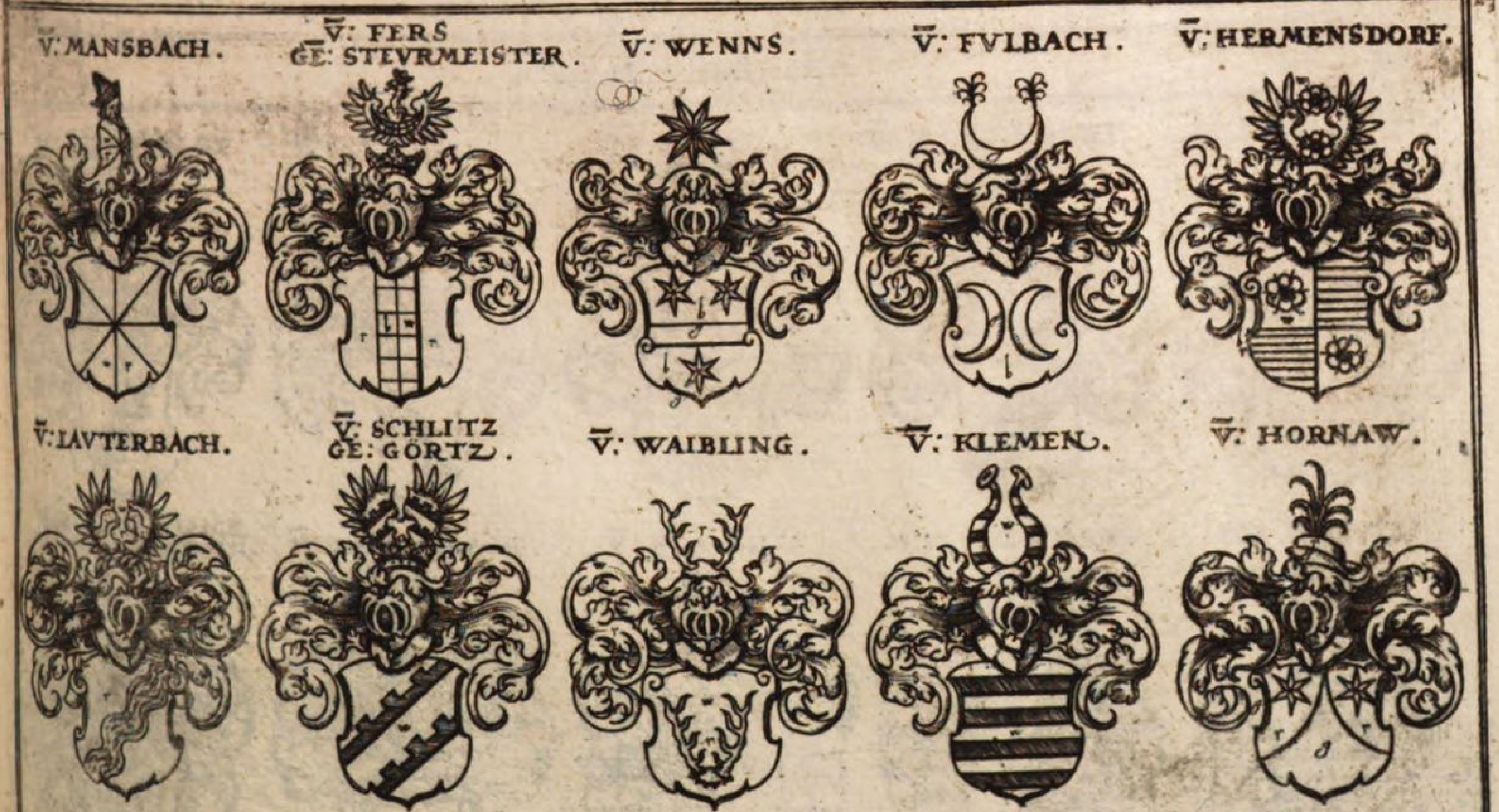
V: ROSENBACH. V: VRFF. V: BAVMBACH. V: HOHENFELS. V: WILDVNGEN.



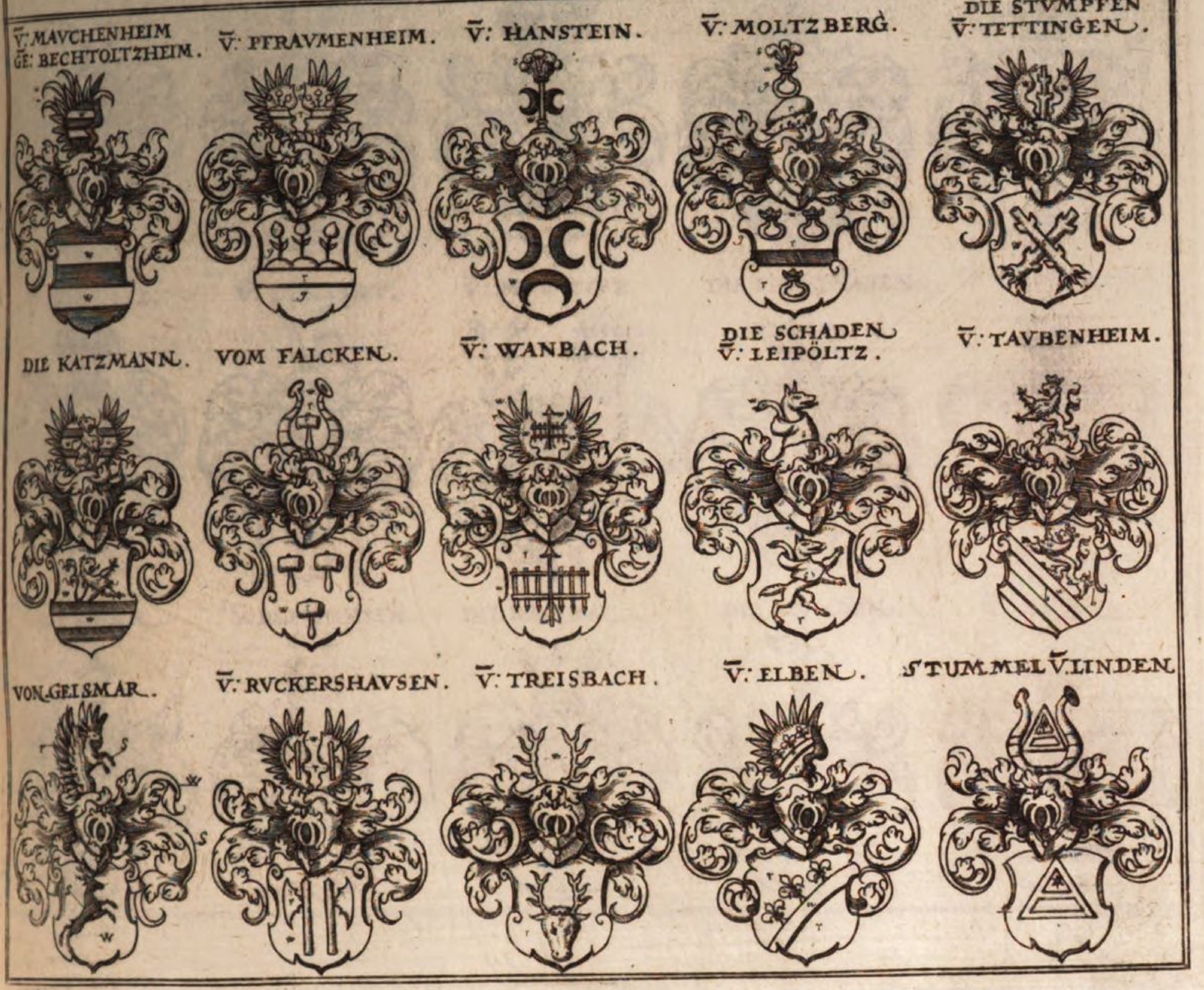
VOM STEIN ZV BARCHFELT. V: ROLSHAVSEN. V: STOCKHAVSEN. V: VTTERSHAVSEN. V: MOSBACH V: LINDENFELS.



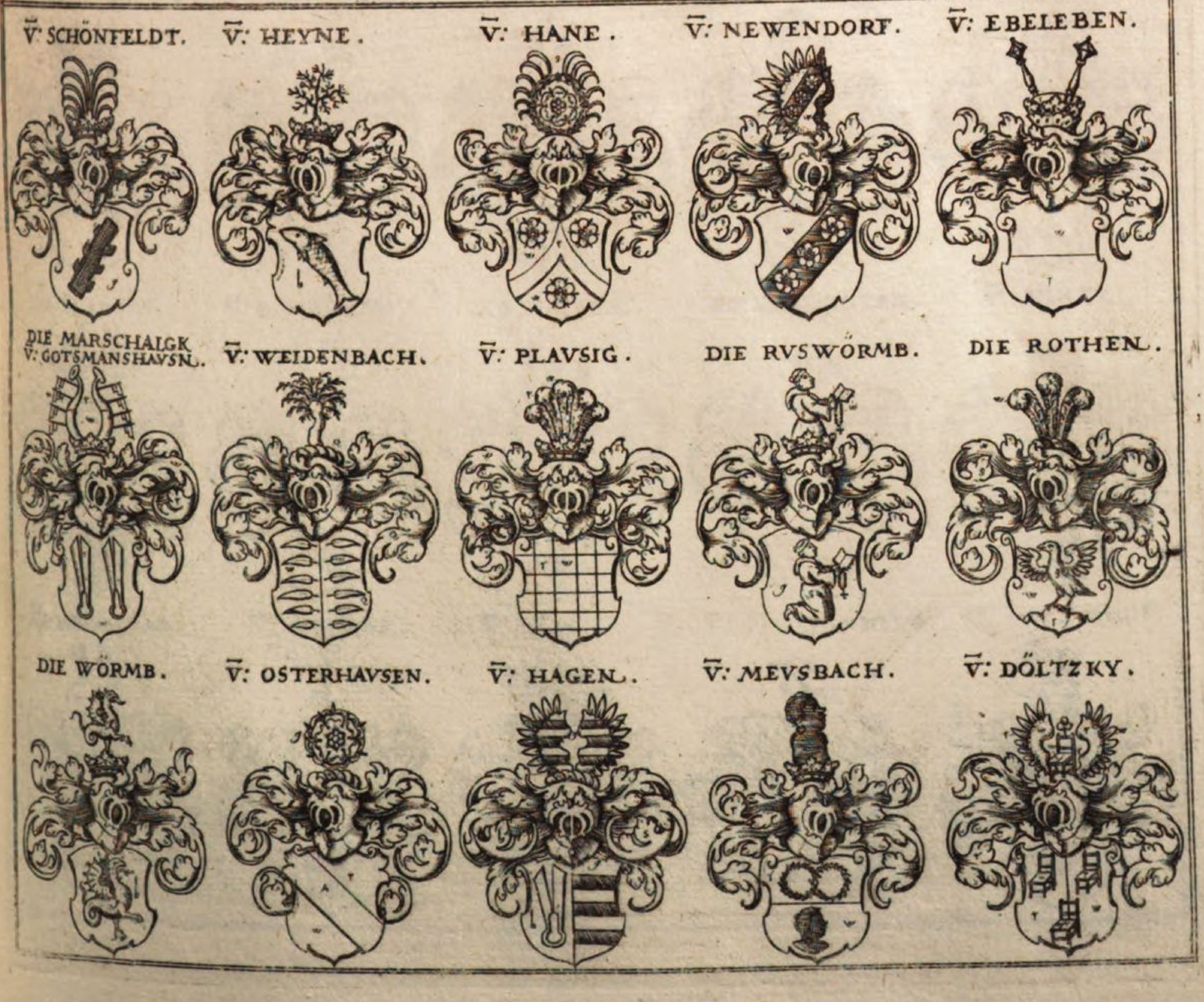

V: LANGENSTEIN GE: GVNTZERODT.
V: BODENSCHWECH.
DIE SCHLAVN V: LINDEN.
V: CLAWR.
V: SCHACHTEN.
V: WEITELSHAVSEN GE: SCHRAVDENBACH.
V: PVCHENAW.
V: HARSTAL.
V: HOPGARTEN.
V: MAISENBVG.
V: LAVTER.
V: LAVTER.
V: LEIBWALCKS.
V: LEVTHORST
V: HVNN.


V: MANSBACH.
V: FERS GE: STEVRMEISTER.
V: WENNS.
V: FVLBACH.
V: HERMENSDORF.
V: LAVTERBACH.
V: SCHLITZ GE: GÖRTZ.
V: WAIBLING.
V: KLEMEN.
V: HORNAW.
V: LVGELN.
V: HORNSBERG.
V: WEYERS.
DIE HOLTZADEL.
V: RVDIGKHEIM.

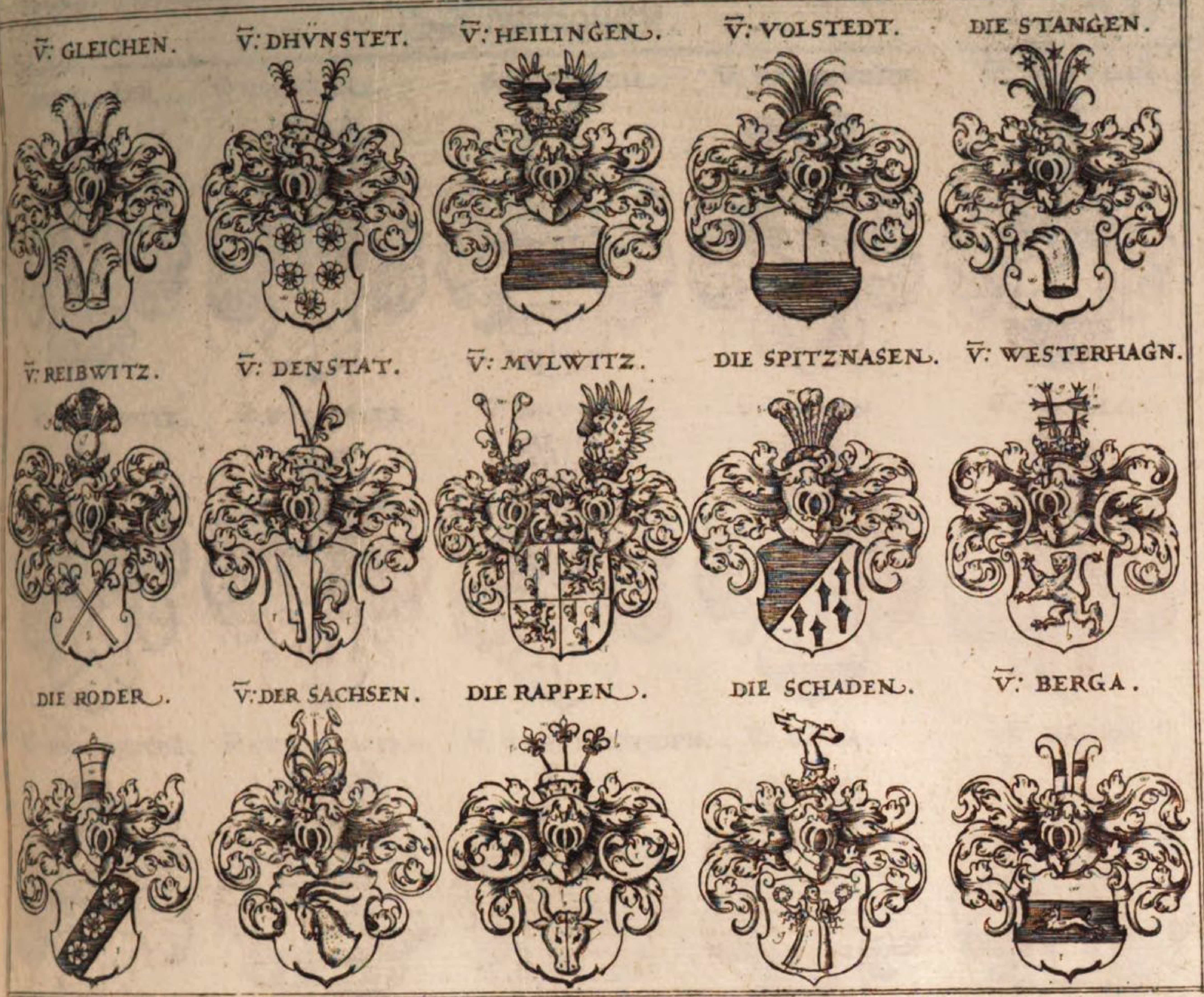
Hessische.



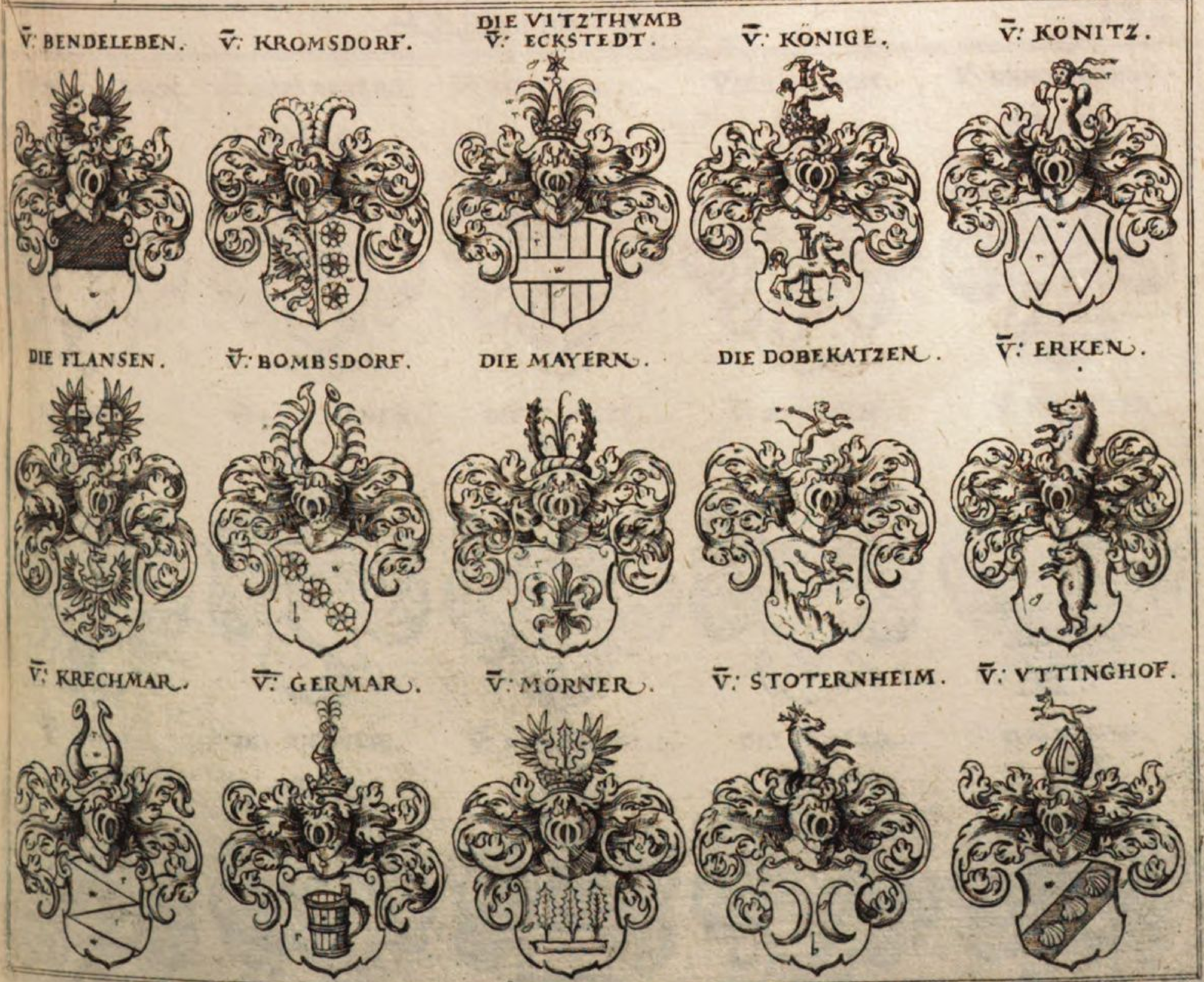
Thüringische.

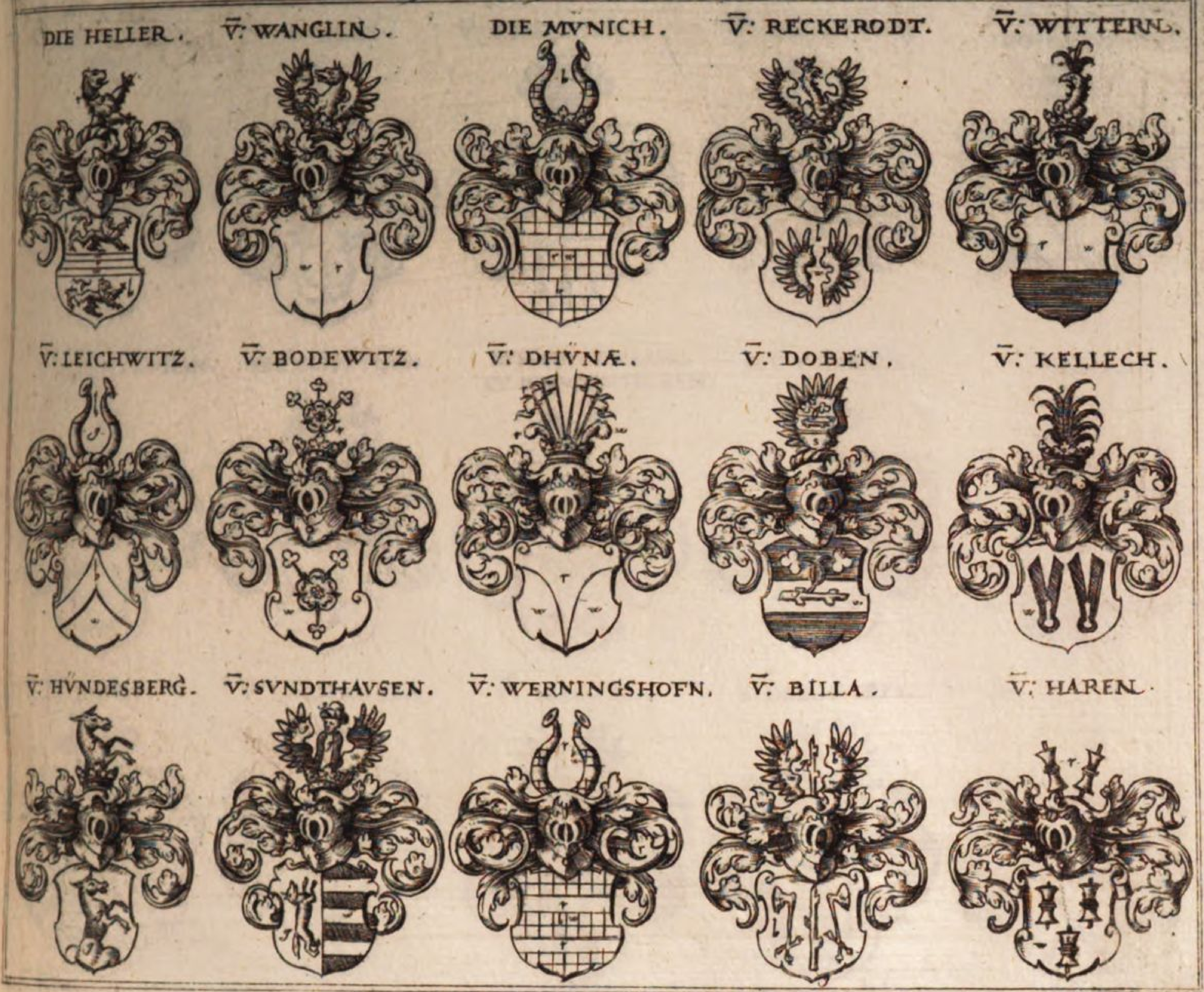


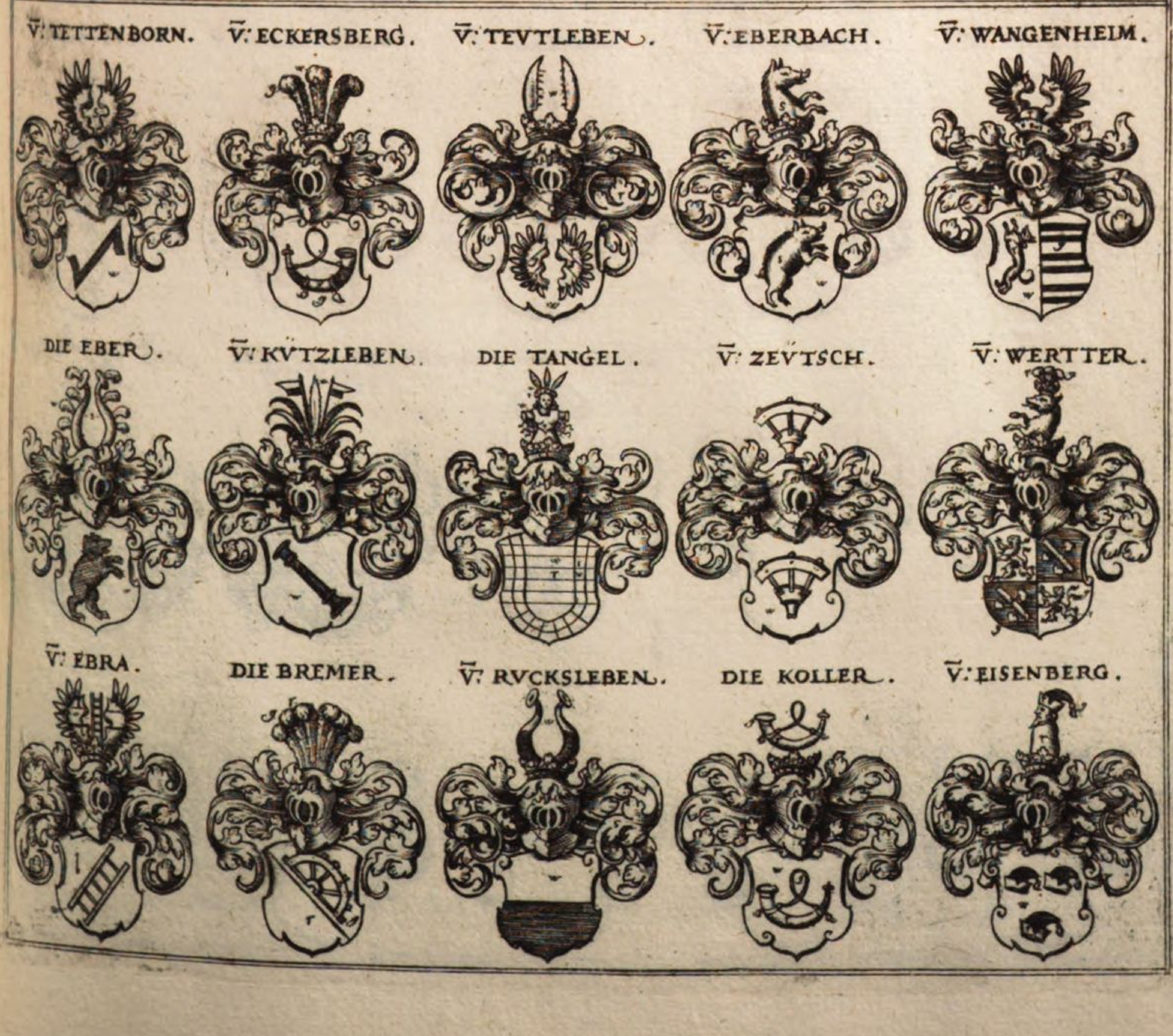
Düringische. 145

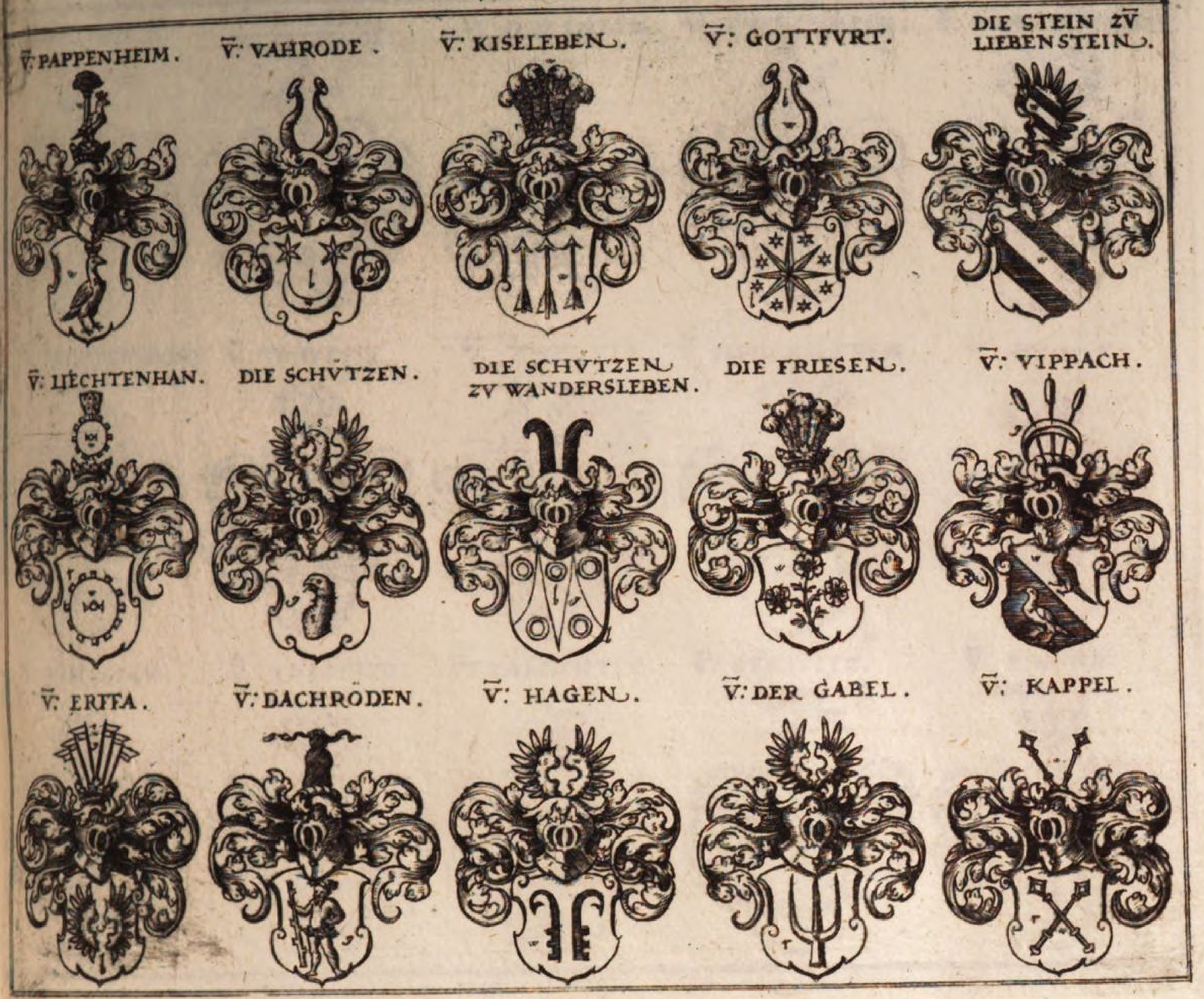


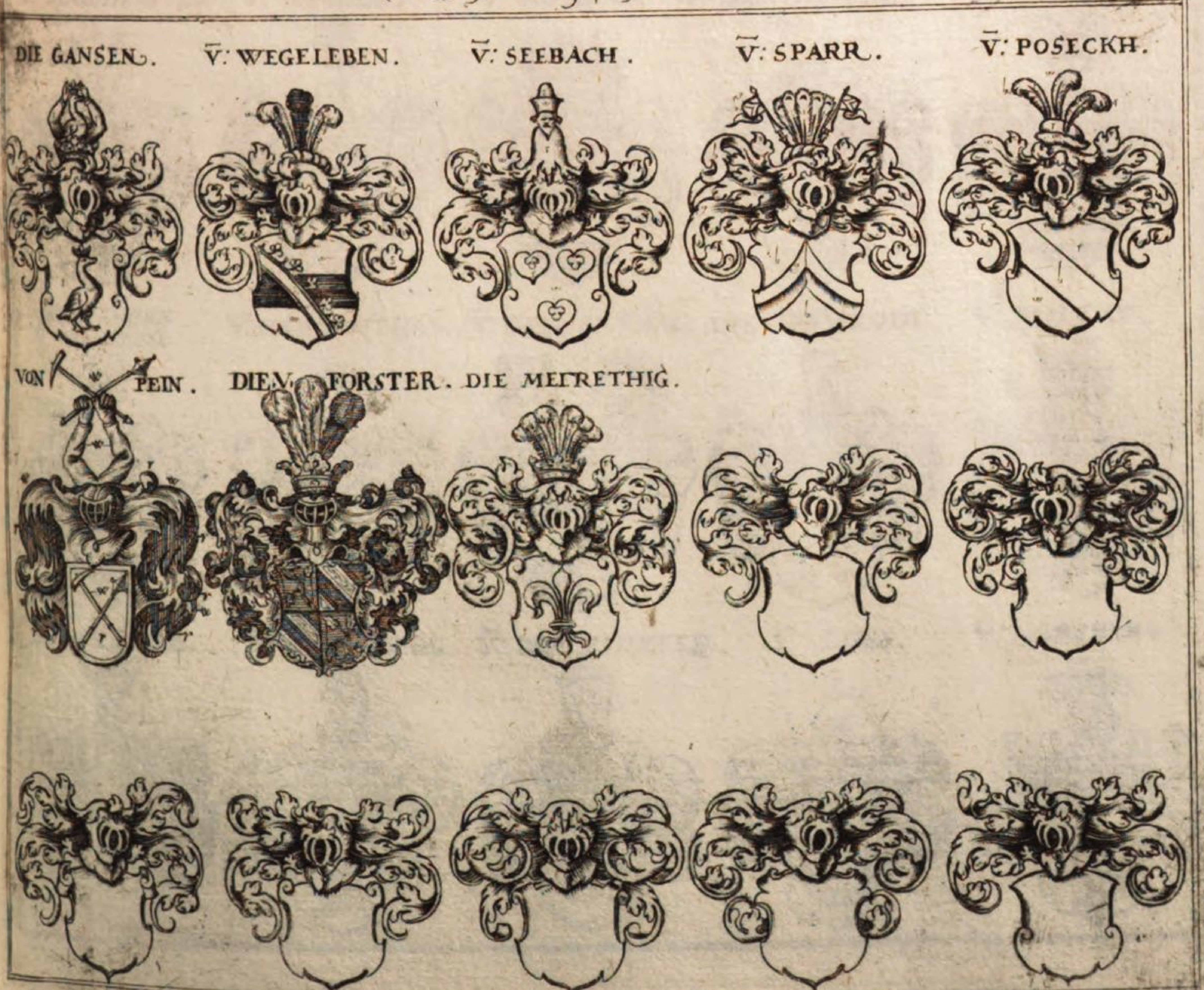
Thüringische. 146



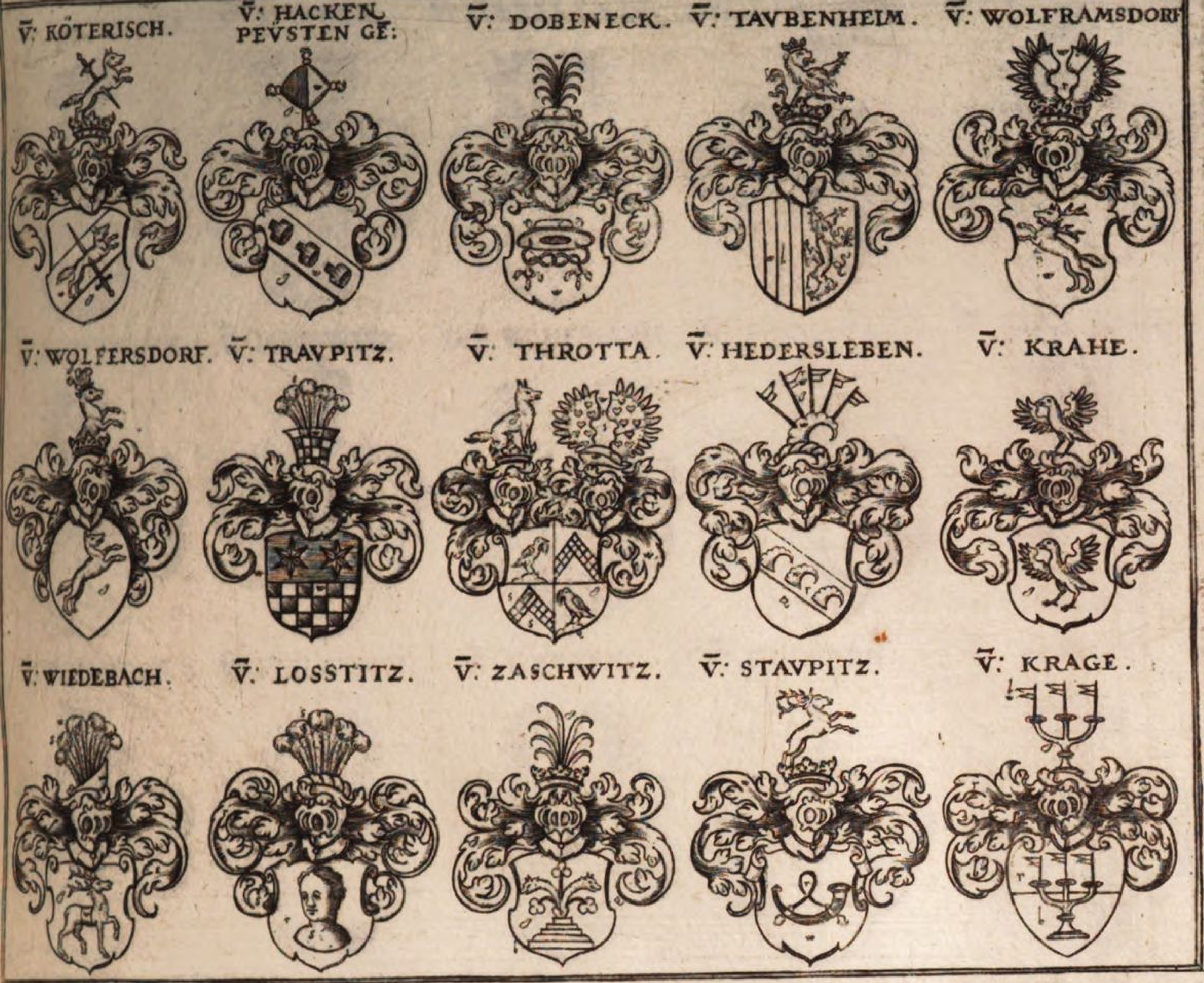

DIE HELLER.
V̄: WANGLIN.
DIE MVNICH.
V̄: RECKERODT.
V̄: WITTERN.
V̄: LEICHWITZ.
V̄: BODEWITZ.
V̄: DHVNÆ.
V̄: DOBEN.
V̄: KELLECH.
V̄: HVNDESBERG.
V̄: SVNDTHAVSEN.
V̄: WERNINGSHOFN.
V̄: BILLA.
V̄: HAREN.


V̄: TETTENBORN.
V̄: ECKERSBERG.
V̄: TEVTLEBEN.
V̄: EBERBACH.
V̄: WANGENHEIM.
DIE EBER.
V̄: KVTZLEBEN.
DIE TANGEL.
V̄: ZEVTSCH.
V̄: WERTTER.
V̄: EBRA.
DIE BREMER.
V̄: RVCKSLEBEN.
DIE KOLLER.
V̄: EISENBERG.

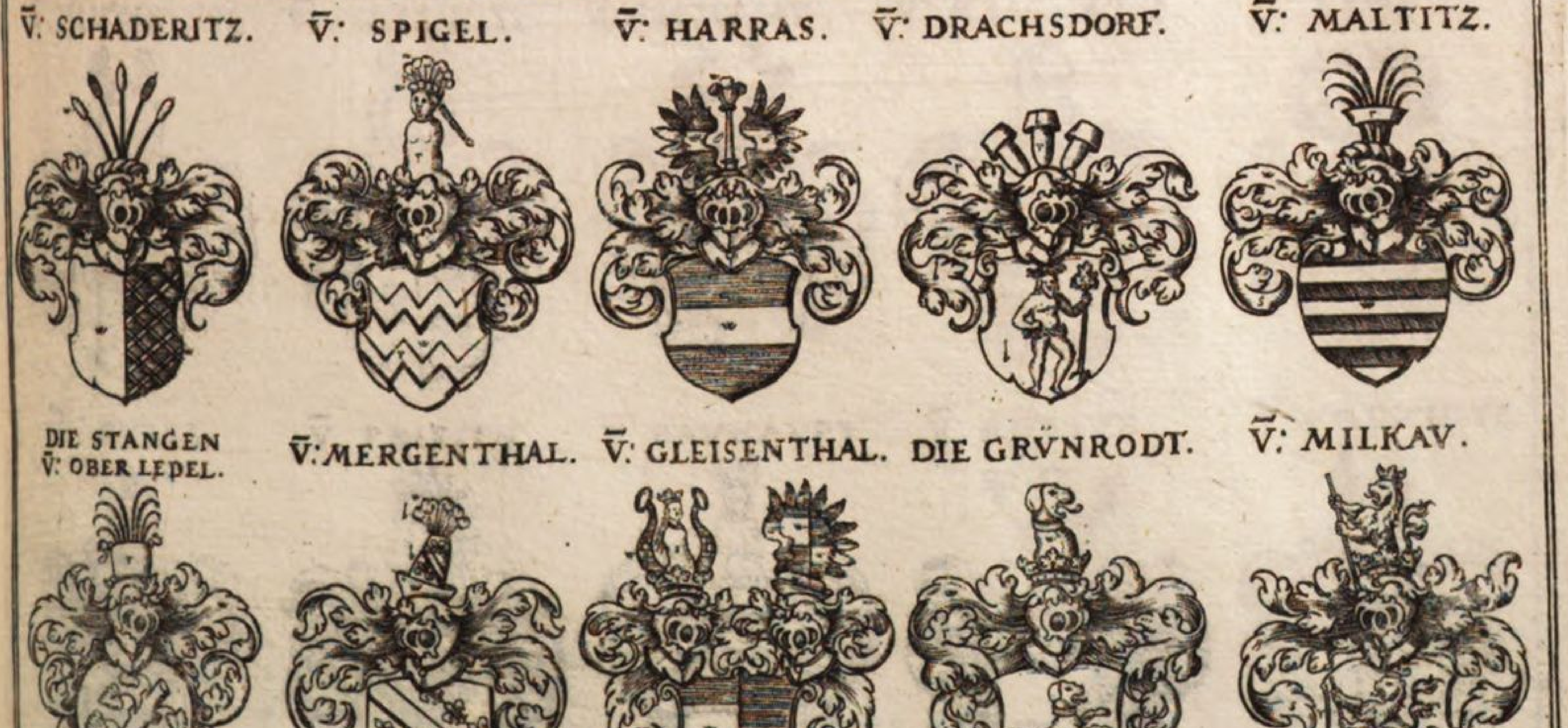

V: PAPPENHEIM.
V: VAHRODE.
V: KISELEBEN.
V: GOTTFURT.
DIE STEIN ZU LIEBENSTEIN.
V: LIECHTENHAN.
DIE SCHUTZEN.
DIE SCHUTZEN ZU WANDERSLEBEN.
DIE FRIESEN.
V: VIPPACH.
V: ERFFA.
V: DACHRÖDEN.
V: HAGEN.
V: DER GABEL.
V: KAPPEL.

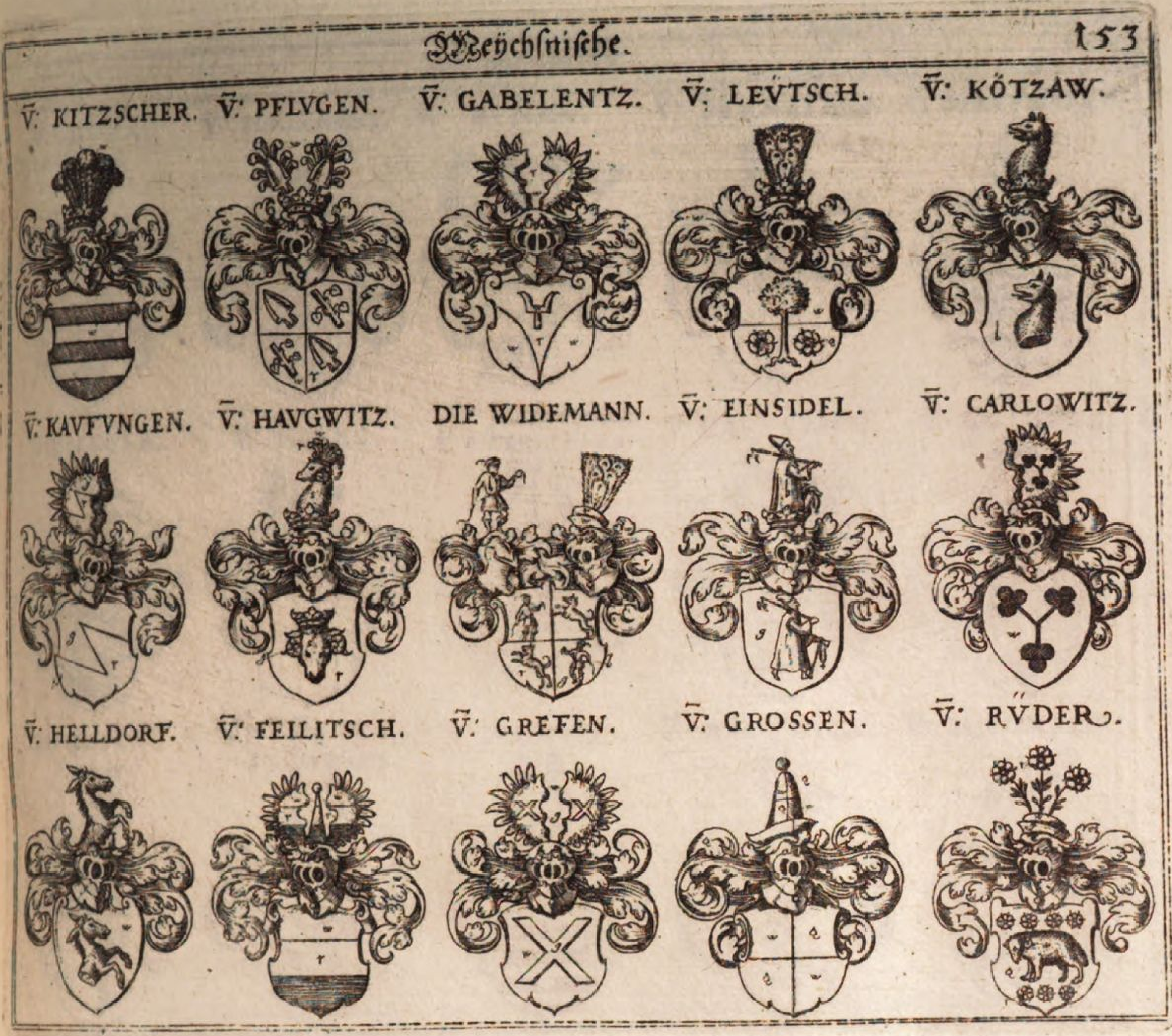

DIE GANSEN.
V: WEGELEBEN.
V: SEEBACH.
V: SPARR.
V: POSECKH.
VON PEIN.
DIE V. FORSTER.
DIE MEIRETHIG.

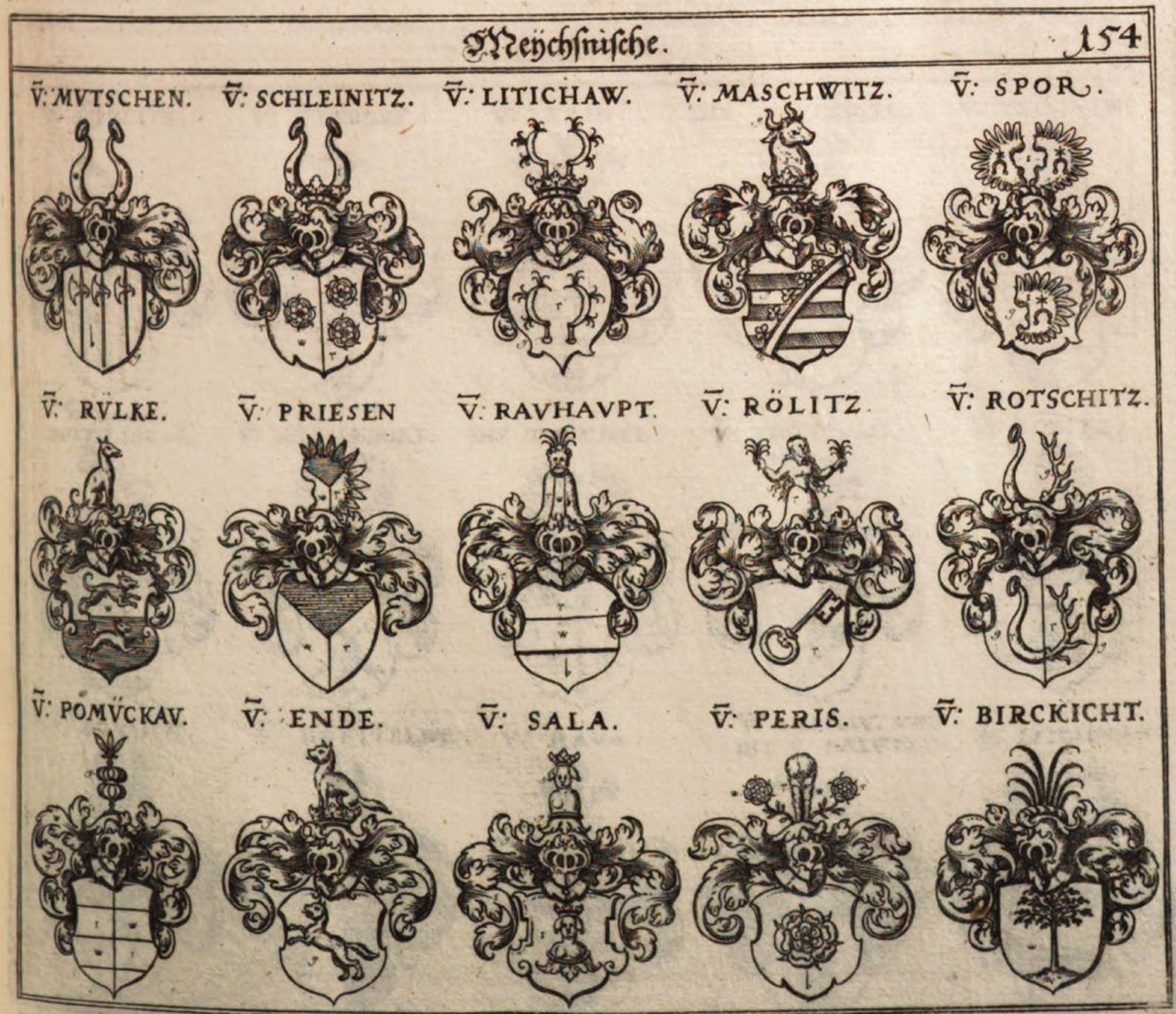
Meÿßnische. 151



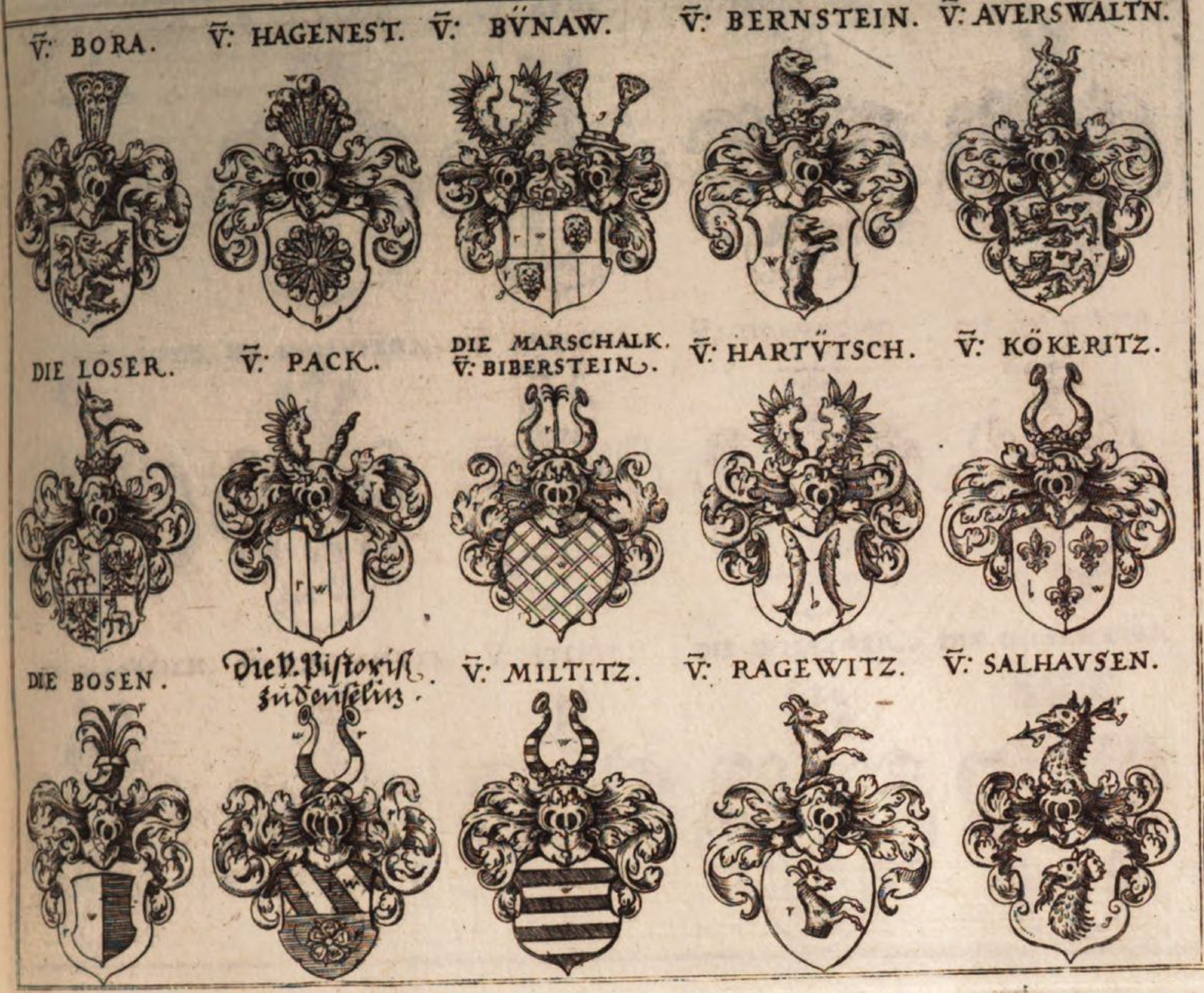
Meÿchßnische. 152



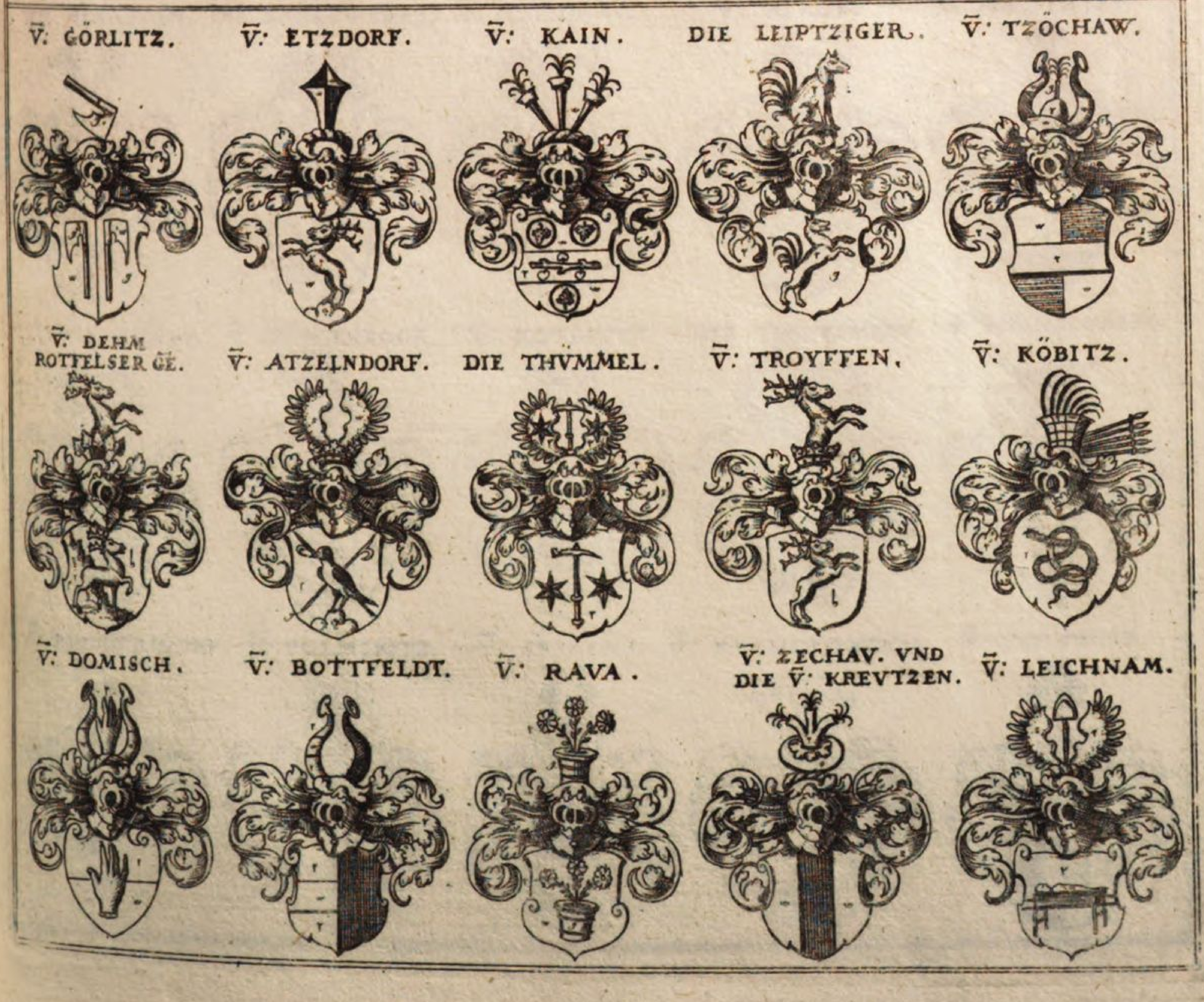

Meÿchsnische. 153
V̄: KITZSCHER.
V̄: PFLVGEN.
V̄: GABELENTZ.
V̄: LEVTSCH.
V̄: KÖTZAW.
V̄: KAVFVNGEN.
V̄: HAVGWITZ.
DIE WIDEMANN.
V̄: EINSIDEL.
V̄: CARLOWITZ.
V̄: HELLDORF.
V̄: FEILITSCH.
V̄: GREFEN.
V̄: GROSSEN.
V̄: RVDER.

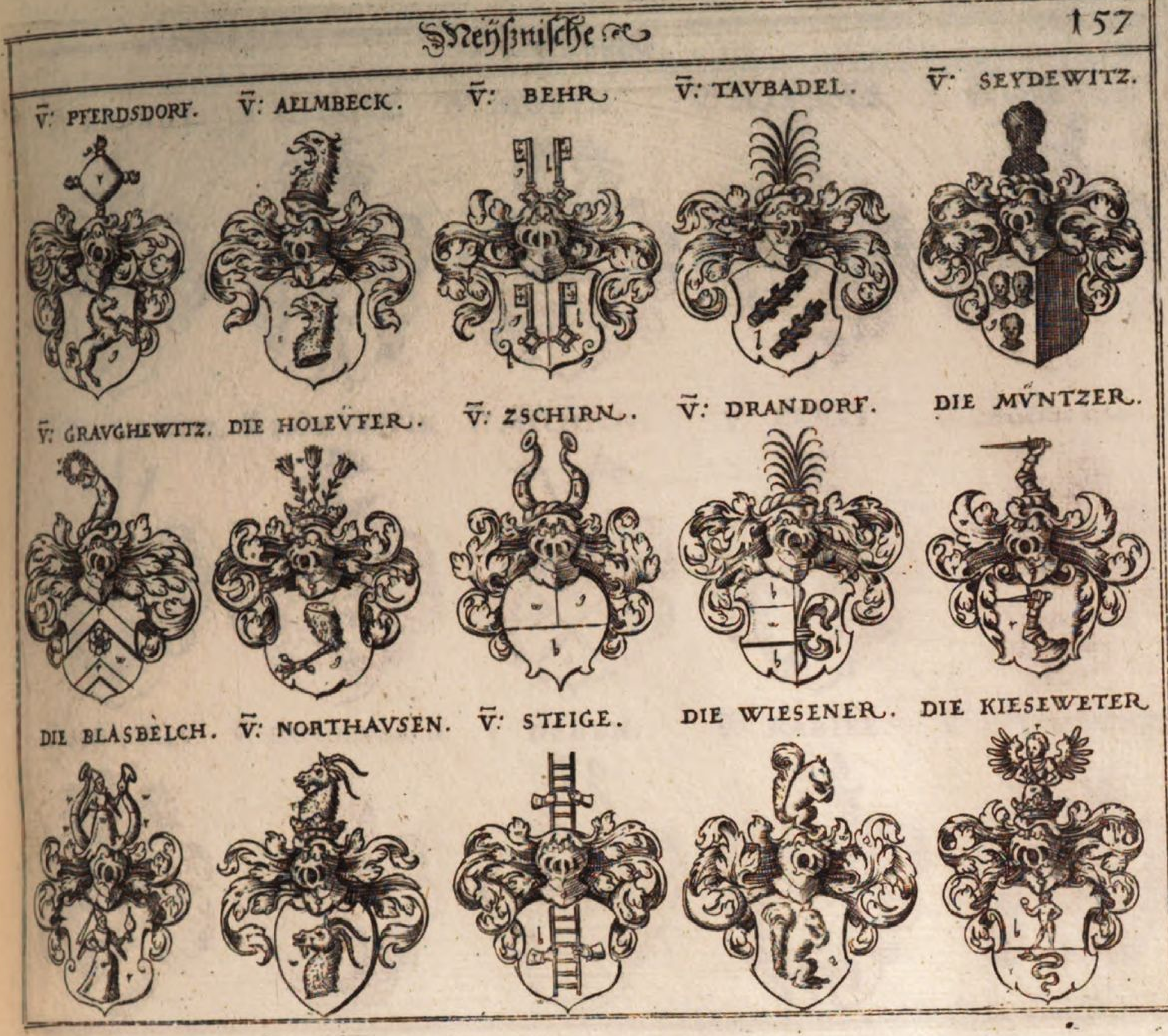

Meÿchsnische. 154
V̄: MVTSCHEN.
V̄: SCHLEINITZ.
V̄: LITICHAW.
V̄: MASCHWITZ.
V̄: SPOR.
V̄: RVLKE.
V̄: PRIESEN
V̄: RAVHAVPT.
V̄: RÖLITZ
V̄: ROTSCHITZ.
V̄: POMVCKAV.
V̄: ENDE.
V̄: SALA.
V̄: PERIS.
V̄: BIRCKICHT.

Meÿchsniſche. 155

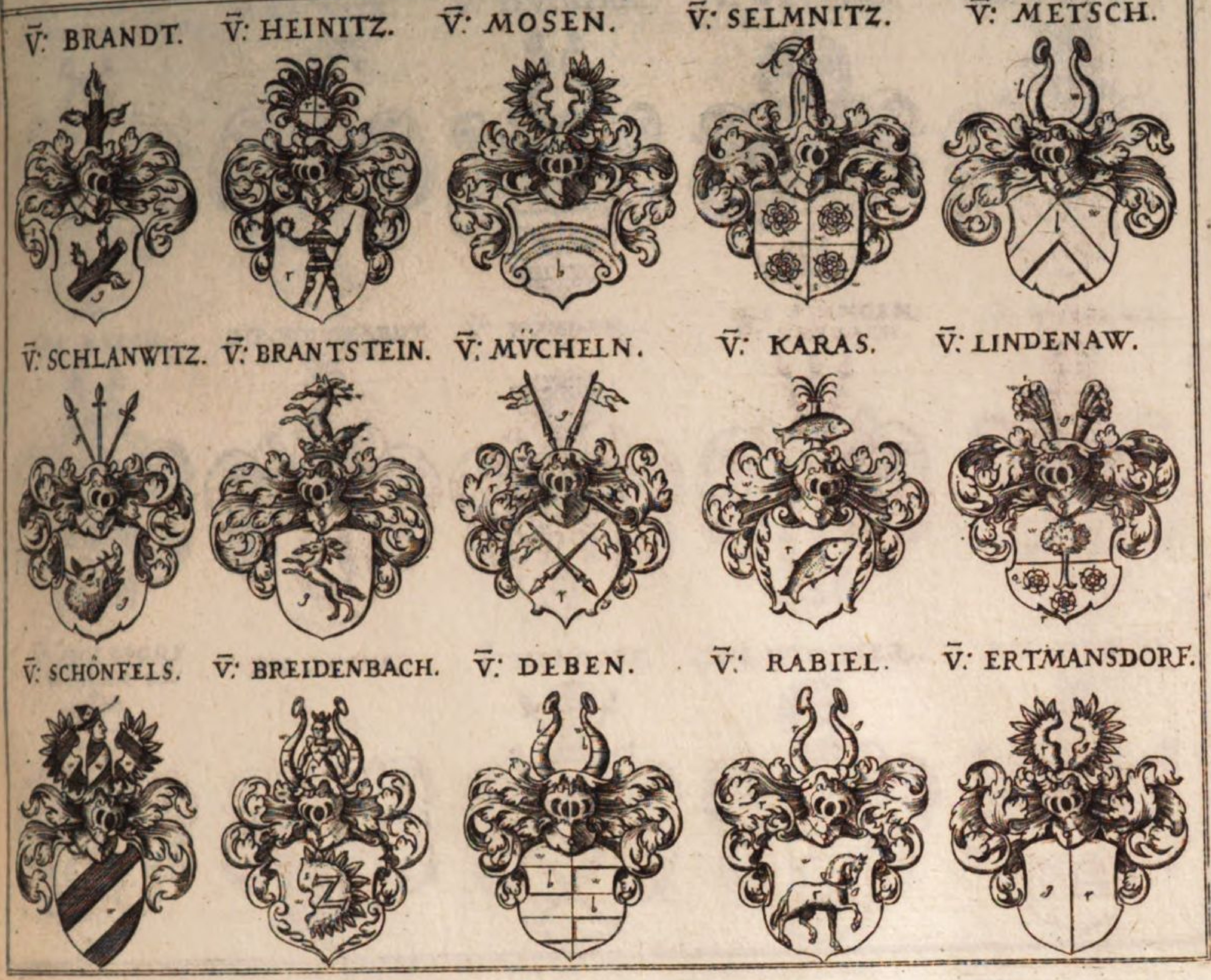


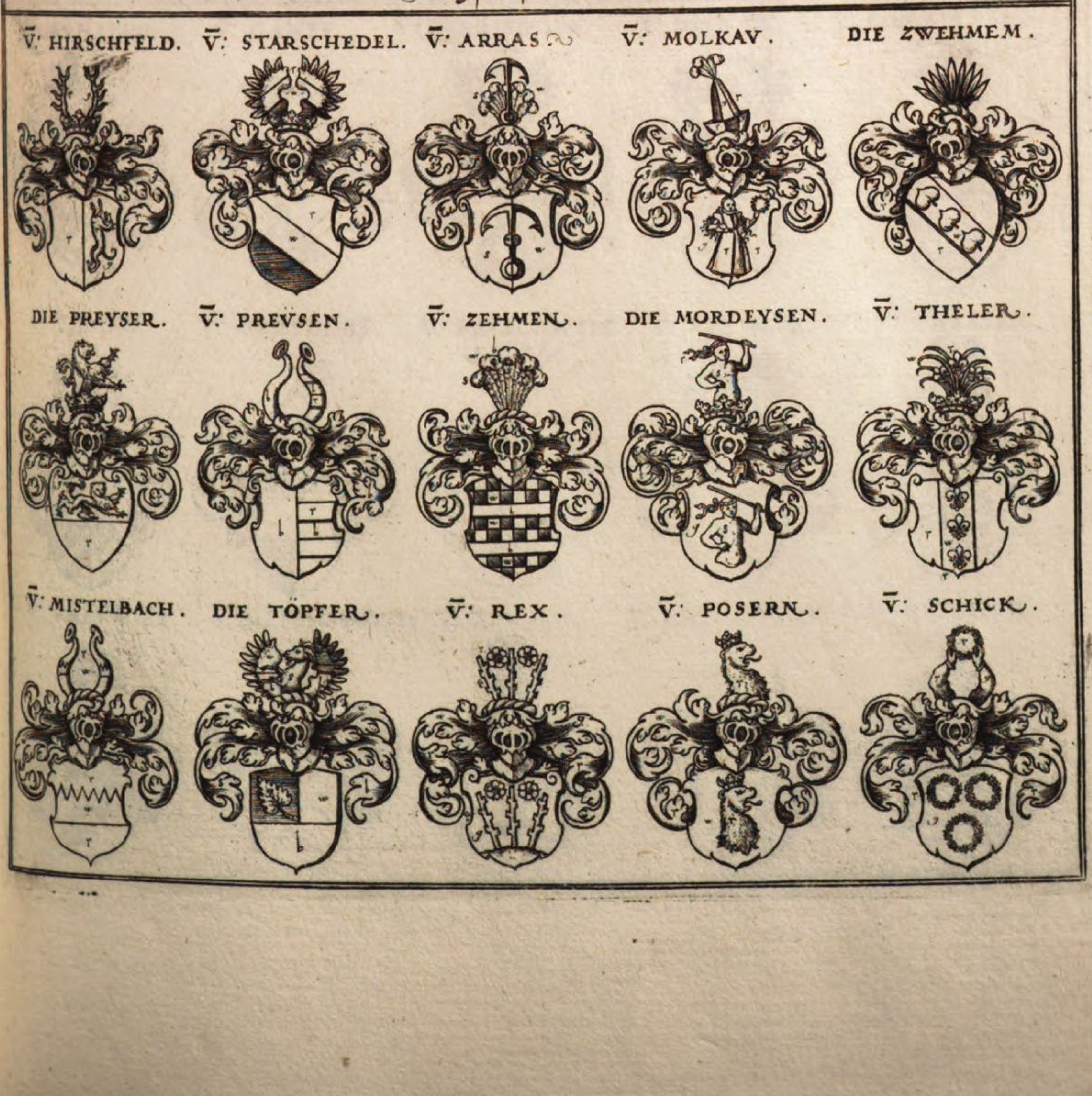
Meyßniſche. 156

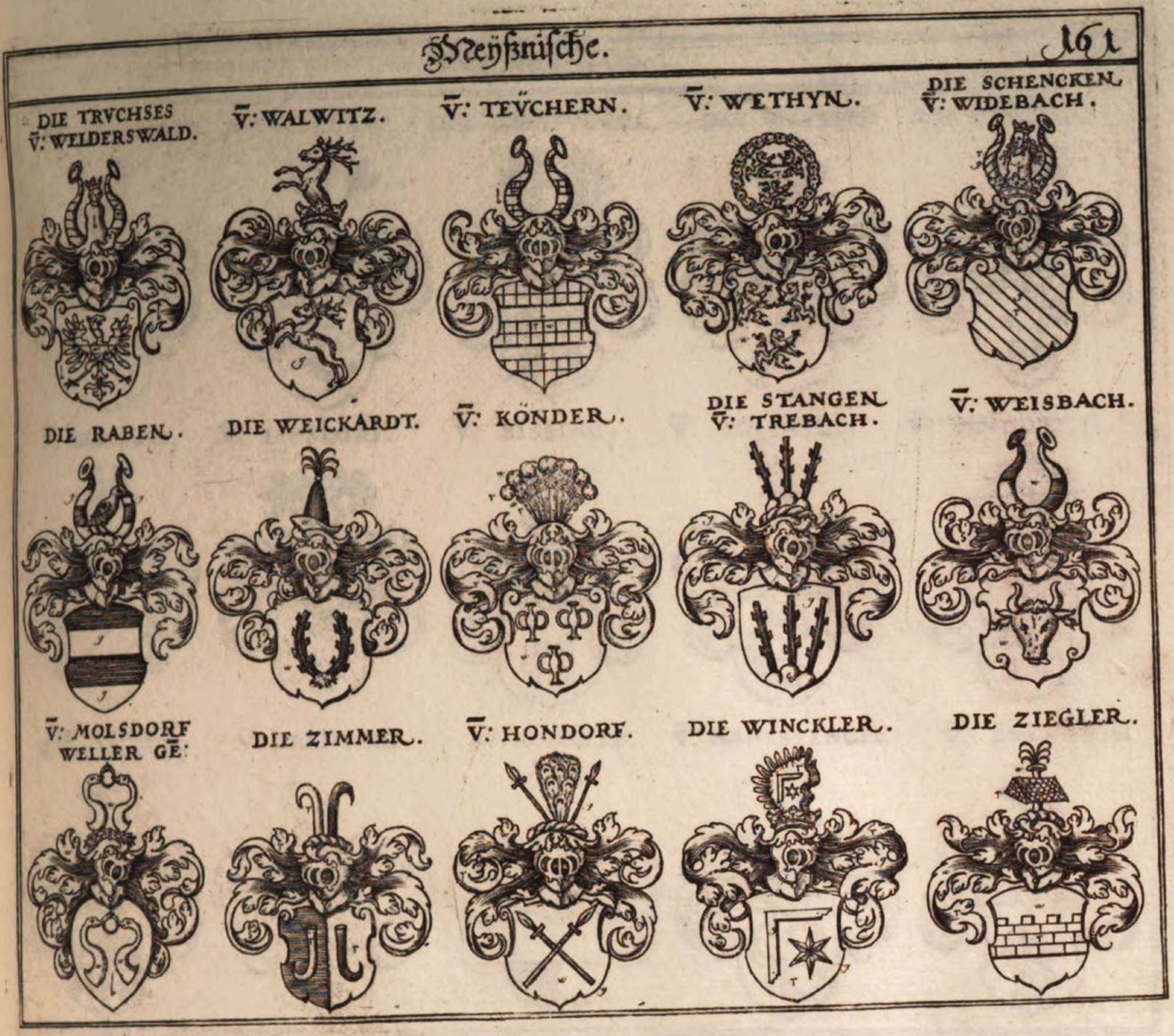


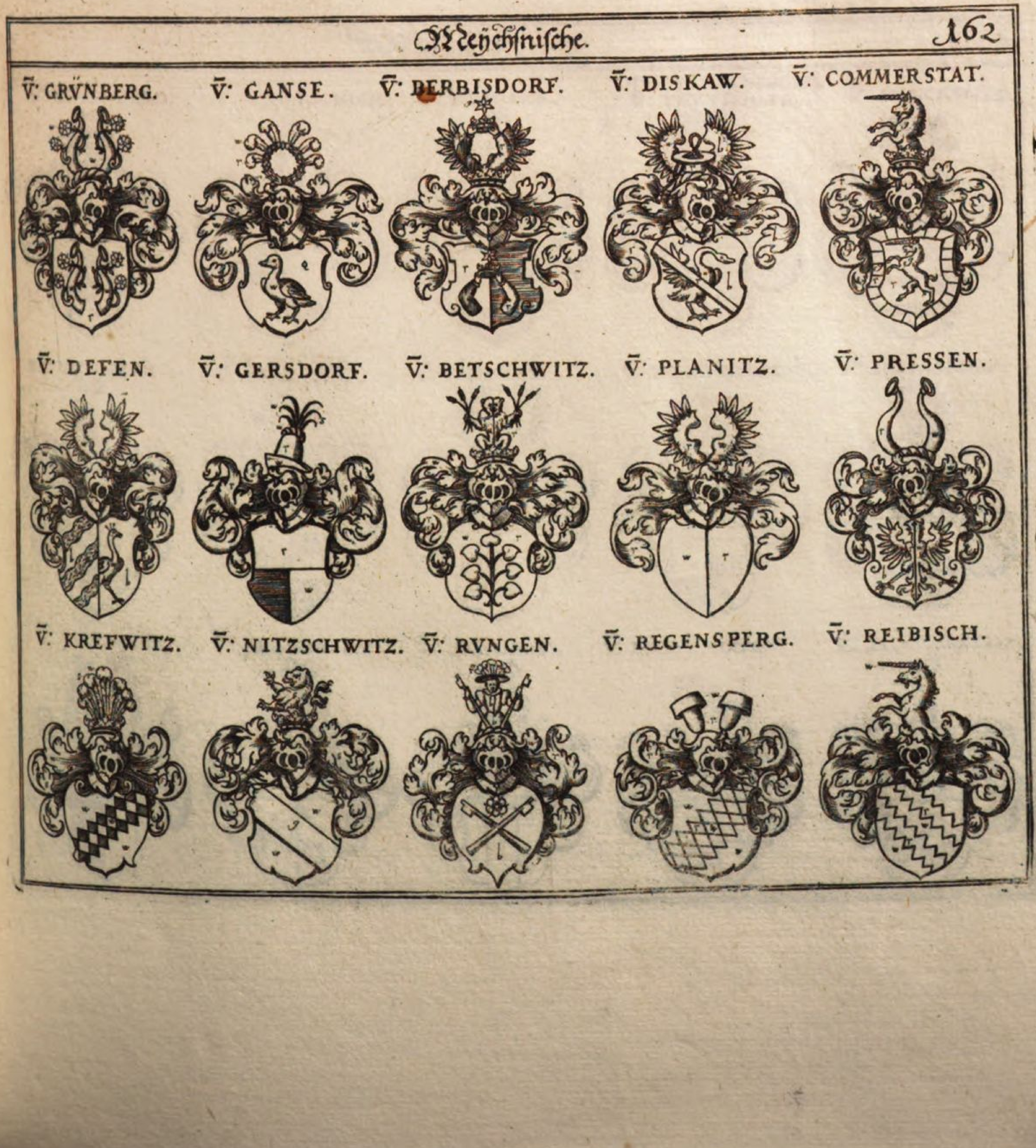

Meÿßnische
157
V: PFERDSDORF.
V: AELMBECK.
V: BEHR.
V: TAVBADEL.
V: SEYDEWITZ.
V: GRAVGHEWITZ.
DIE HOLEVFER.
V: ZSCHIRN.
V: DRANDORF.
DIE MVNTZER.
DIE BLASBELCH.
V: NORTHAVSEN.
V: STEIGE.
DIE WIESENER.
DIE KIESEWETER.

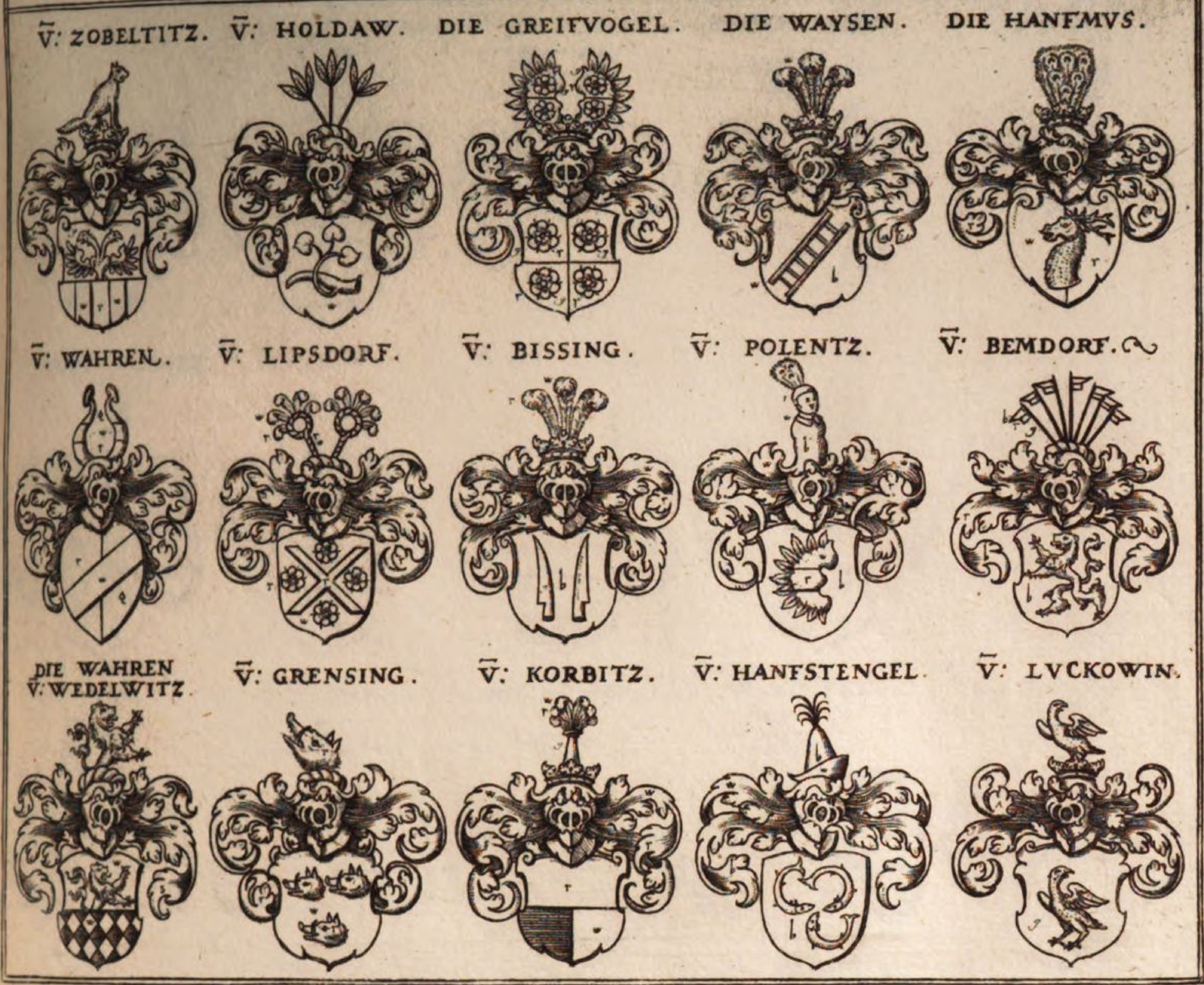

Meÿßnische
158
DIE BLANTZEN.
DIE KANNEWVRFT.
V: SCHEIDING.
V: RIEDT.
V: MACHWITZ.
DIE MAENHÁVPT.
V: GVNDERRODE.
V: KOFERITZ
DIE THOMSHIRN.
V: SCHELLENBERG.
V: RVDIGERSDORF.
V: BOLMERITZ.
V: SKELEN.
V: KRAHEWINCKEL.
V: TANNWITZ.

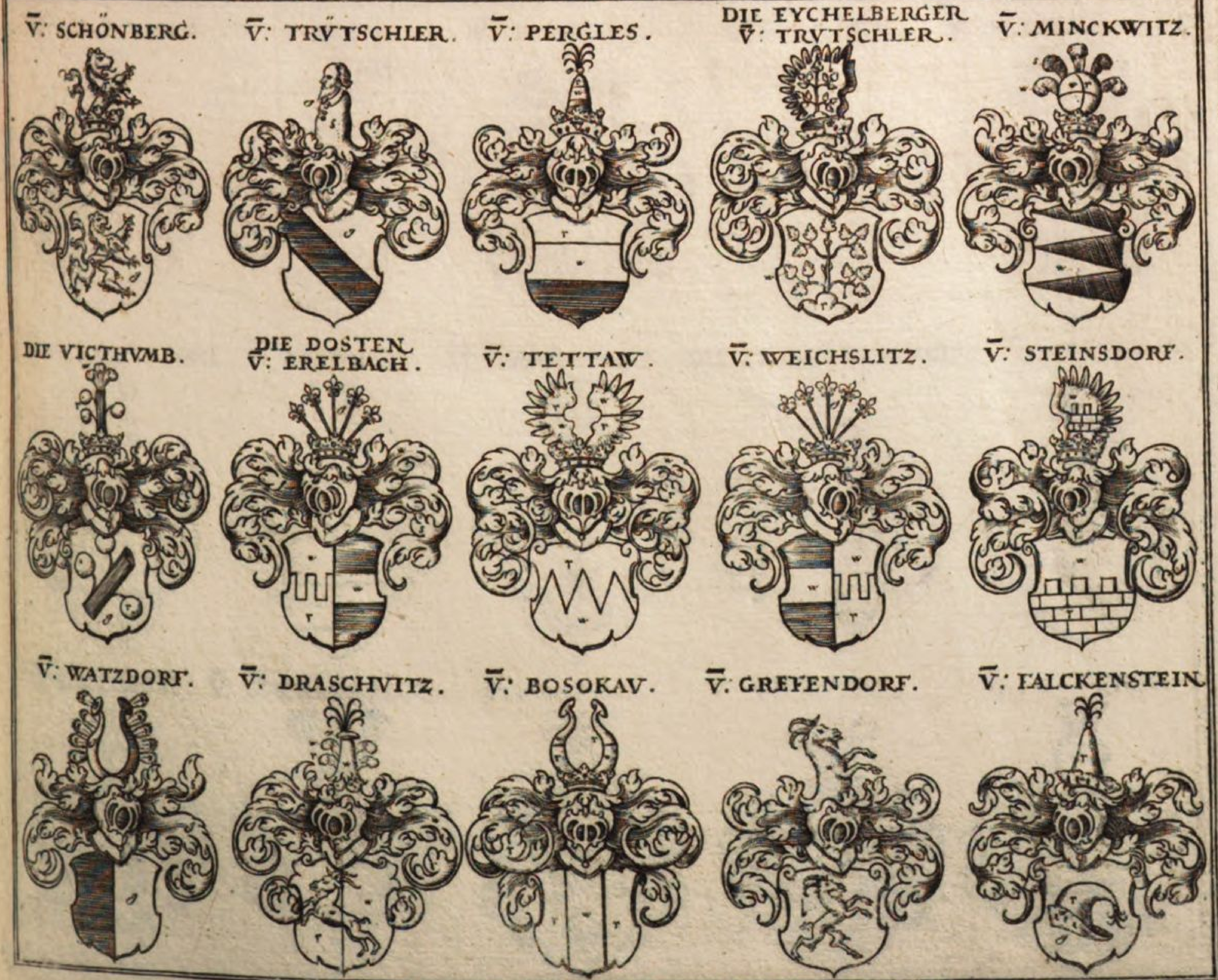

V: BRANDT.
V: HEINITZ.
V: MOSEN.
V: SELMNITZ.
V: METSCH.
V: SCHLANWITZ.
V: BRANTSTEIN.
V: MÜCHELN.
V: KARAS.
V: LINDENAW.
V: SCHÖNFELS.
V: BREIDENBACH.
V: DEBEN.
V: RABIEL.
V: ERTMANSDORF.

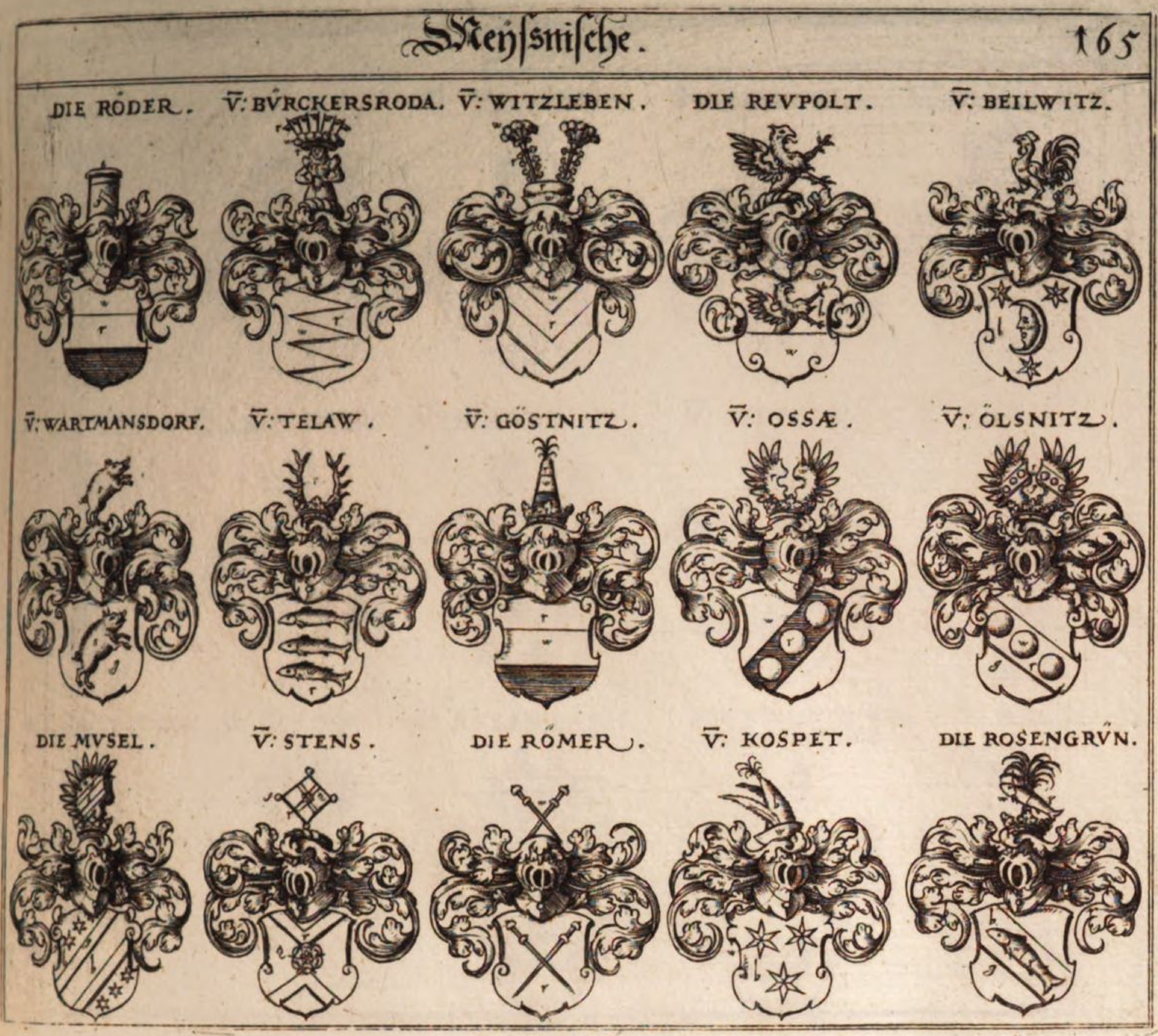

V: HIRSCHFELD.
V: STARSCHEDEL.
V: ARRAS.
V: MOLKAV.
DIE ZWEHMEM.
DIE PREYSER.
V: PREVSEN.
V: ZEHMEN.
DIE MORDEYSEN.
V: THELER.
V: MISTELBACH.
DIE TÖPFER.
V: REX.
V: POSERN.
V: SCHICK.

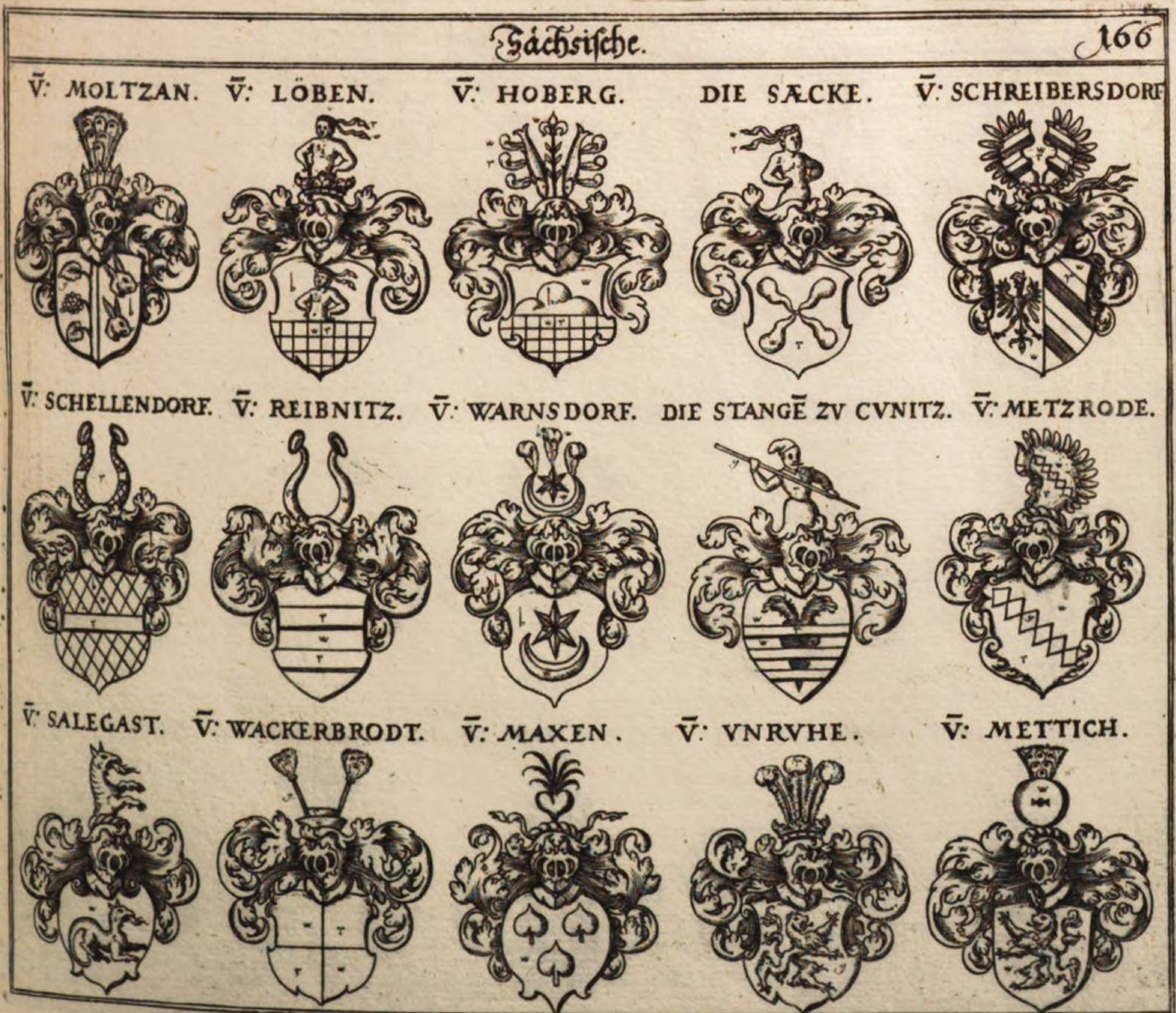

Meÿßnische.
161
DIE TRVCHSES V: WELDERSWALD.
V: WALWITZ.
V: TEVCHERN.
V: WETHYN.
DIE SCHENCKEN V: WIDEBACH.
DIE RABEN.
DIE WEICKARDT.
V: KÖNDER.
DIE STANGEN V: TREBACH.
V: WEISBACH.
V: MOLSDORF WELLER GE:
DIE ZIMMER.
V: HONDORF.
DIE WINCKLER.
DIE ZIEGLER.

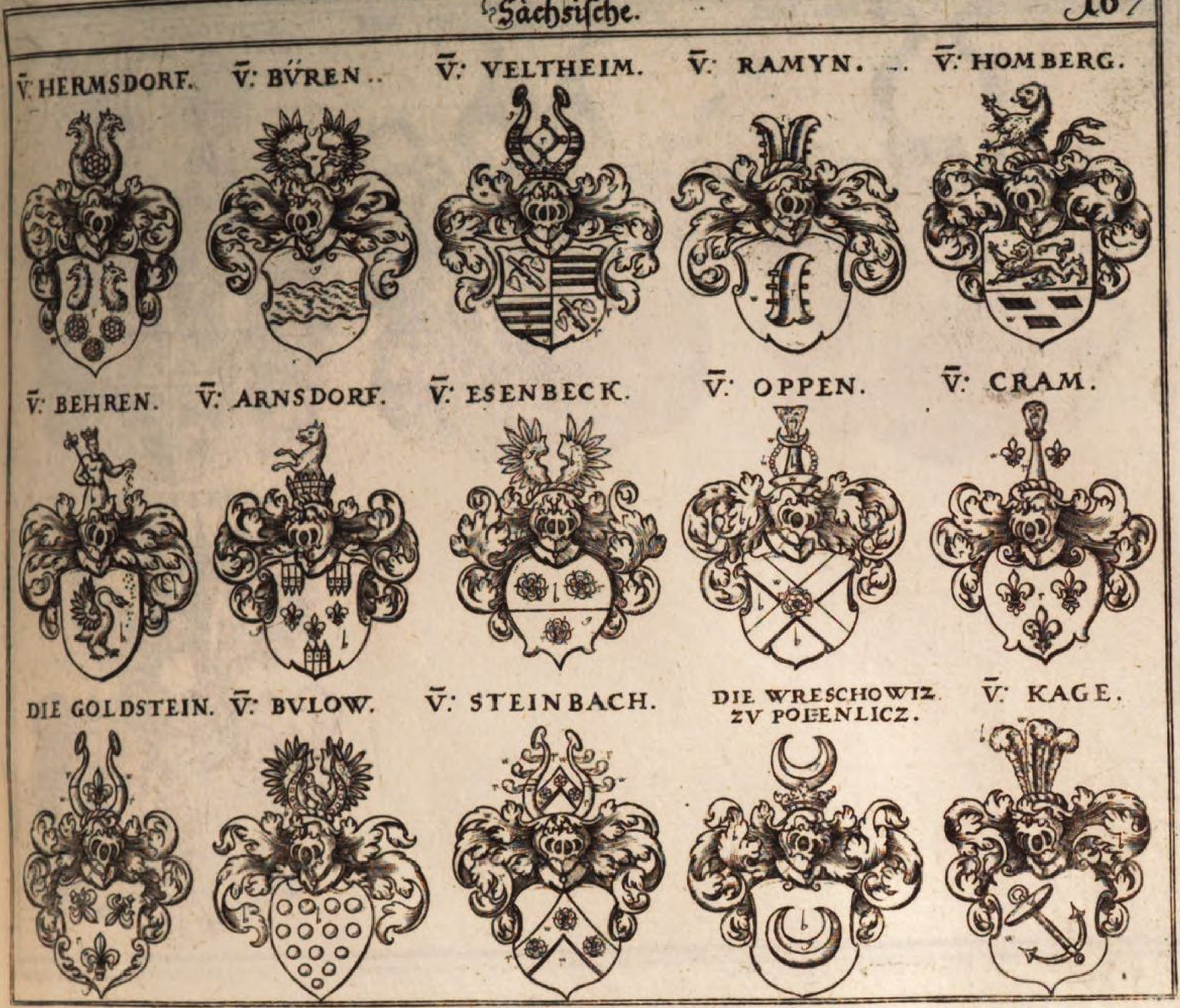

Meÿchßnische.
162
V: GRVNBERG.
V: GANSE.
V: DERBISDORF.
V: DISKAW.
V: COMMERSTAT.
V: DEFEN.
V: GERSDORF.
V: BETSCHWITZ.
V: PLANITZ.
V: PRESSEN.
V: KREFWITZ.
V: NITZSCHWITZ.
V: RVNGEN.
V: REGENSPERG.
V: REIBISCH.

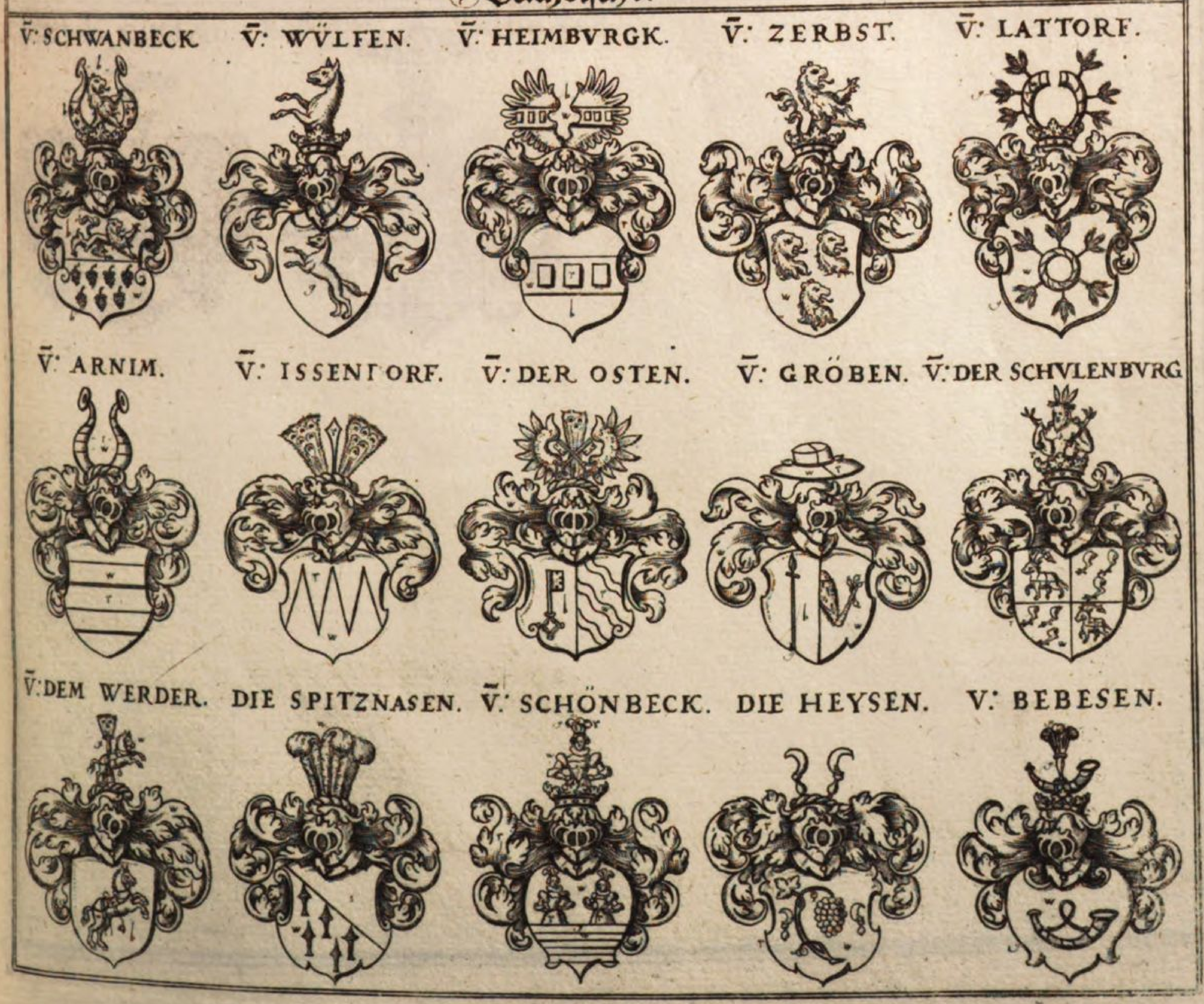

V̄: ZOBELTITZ.
V̄: HOLDAW.
DIE GREIFVOGEL.
DIE WAYSEN.
DIE HANFMVS.
V̄: WAHREN.
V̄: LIPSDORF.
V̄: BISSING.
V̄: POLENTZ.
V̄: BEMDORF.
DIE WAHREN V̄: WEDELWITZ.
V̄: GRENSING.
V̄: KORBITZ.
V̄: HANFSTENGEL.
V̄: LVCKOWIN.


V̄: SCHÖNBERG.
V̄: TRV̈TSCHLER.
V̄: PERGLES.
DIE EYCHELBERGER V̄: TRV̈TSCHLER.
V̄: MINCKWITZ.
DIE VICTHVMB.
DIE DOSTEN V̄: ERELBACH.
V̄: TETTAW.
V̄: WEICHSLITZ.
V̄: STEINSDORF.
V̄: WATZDORF.
V̄: DRASCHVITZ.
V̄: BOSOKAV.
V̄: GREFENDORF.
V̄: FALCKENSTEIN.


Meyssnische. 165
DIE RÖDER.
V̄: BVRCKERSRODA.
V̄: WITZLEBEN.
DIE REVPOLT.
V̄: BEILWITZ.
V̄: WARTMANSDORF.
V̄: TELAW.
V̄: GÖSTNITZ.
V̄: OSSÆ.
V̄: ÖLSNITZ.
DIE MVSEL.
V̄: STENS.
DIE RÖMER.
V̄: KOSPET.
DIE ROSENGRV̊N.


Sächsische. 166
V̄: MOLTZAN.
V̄: LÖBEN.
V̄: HOBERG.
DIE SACKE.
V̄: SCHREIBERSDORF
V̄: SCHELLENDORF.
V̄: REIBNITZ.
V̄: WARNSDORF.
DIE STANGĒ ZV CVNITZ.
V̄: METZRODE.
V̄: SALEGAST.
V̄: WACKERBRODT.
V̄: MAXEN.
V̄: VNRVHE.
V̄: METTICH.


V: HERMSDORF.
V: BVREN.
V: VELTHEIM.
V: RAMYN.
V: HOMBERG.
V: BEHREN.
V: ARNSDORF.
V: ESENBECK.
V: OPPEN.
V: CRAM.
DIE GOLDSTEIN.
V: BVLOW.
V: STEINBACH.
DIE WRESCHOWIZ ZV POLENLICZ.
V: KAGE.


V: SCHWANBECK.
V: WVLFEN.
V: HEIMBVRGK.
V: ZERBST.
V: LATTORF.
V: ARNIM.
V: ISSENDORF.
V: DER OSTEN.
V: GRÖBEN.
V: DER SCHVLENBVRG
V: DEM WERDER.
DIE SPITZNASEN.
V: SCHÖNBECK.
DIE HEYSEN.
V: BEBESEN.

Sächsische.

DIE V. REICHS CARLOWITZ. ERB=RITTER.



DIE VON ZEID=LER.



DIE VON NAUENDORF F.



DIE V. HÜNEFELD.F.H.



Schlesische.

DIE VON THIELAU.



F.H.VON EICHHOLTZ



Sächsische.

1 p.168*

DIE V. REICHS CARLOWITZ. ERB=RITTER.



DIE VON ZEIDLER.



DIE VON NAUENDORFF.



DIE V. HUNEFELD. F.H.



Schlesische.

1. *168.

DIE VON THIELAU.



F.H. VON EICHHOLTZ



V. BARTENSLEBEN.


DIE GROTEN.


V. MARENHOLT.


V. KONITZ.


DIE KLEIST.


KESEL V. BORAW.


V. DER LVHE.


DIE EDLEN V. PLATHO.


DIE STAMMER.


V. ALVENSLEBEN.


DIE SPARRN.


DIE KÖHLER.


V. KRÖSIG.


DIE AVS DEM WINCKEL.


DIE TROEST.


DER. V. HALCKE.


DIE. MÖSTELL.


DIE EDLE HERRN VON RETZSCHKAU.


DIE. V. CACHEDENIER.


DIE VON ROCKHAUSEN.


Sächsische.

p.169.a

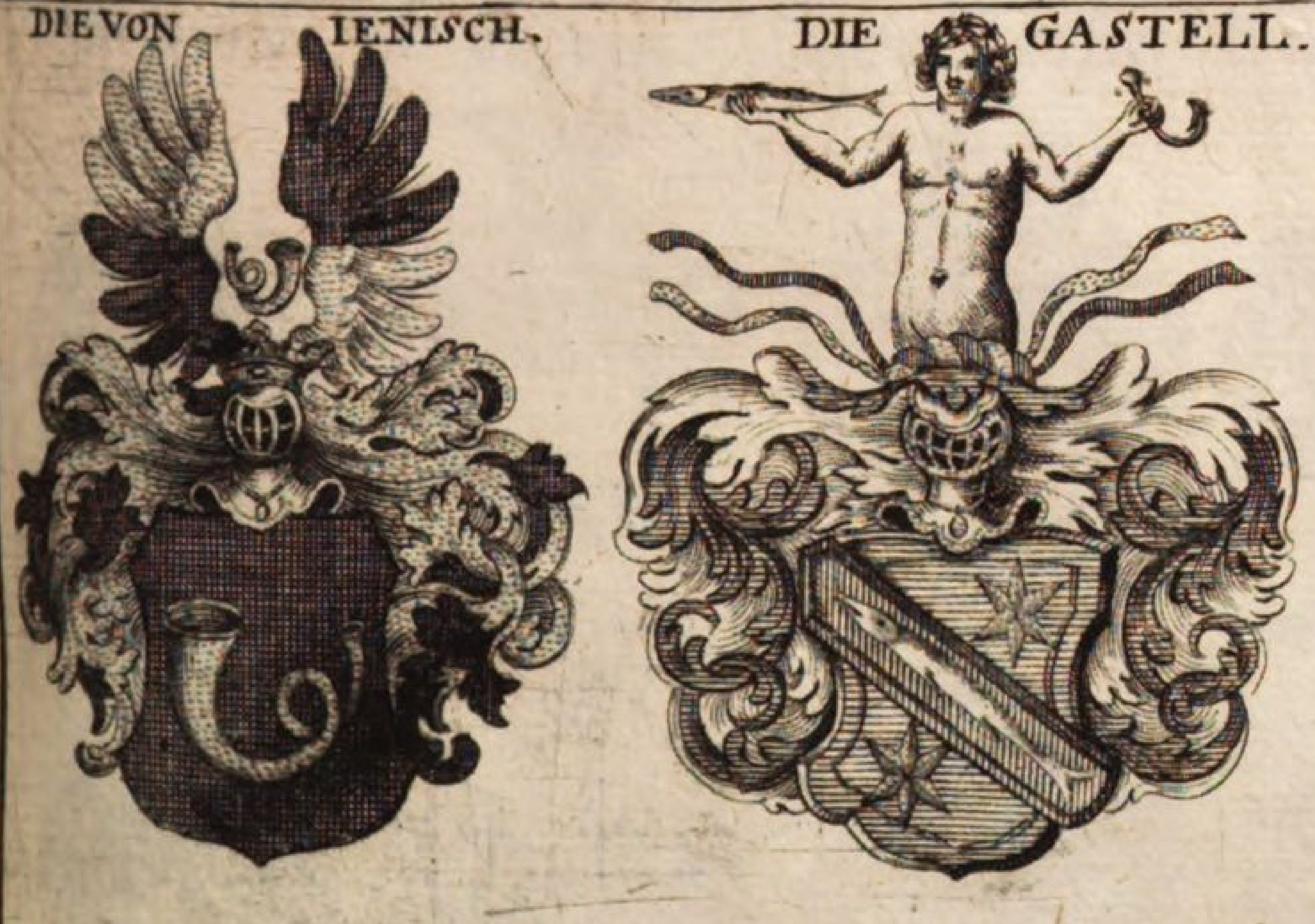
DIE V. ROTH RITTER. DIE V. STOCK HAUSEN. DIE V. HART MANN.



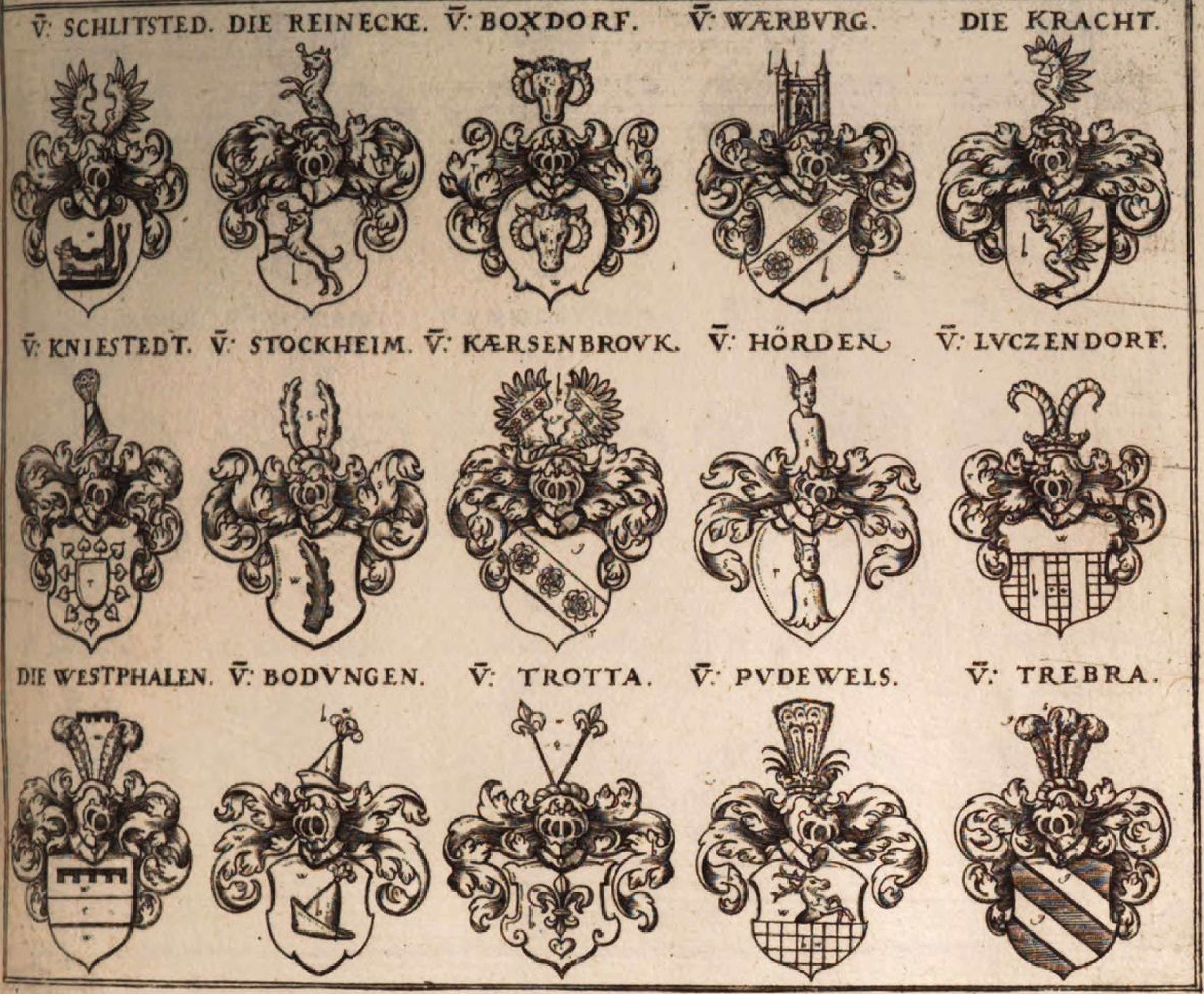
Sächsische.

p.169.aa

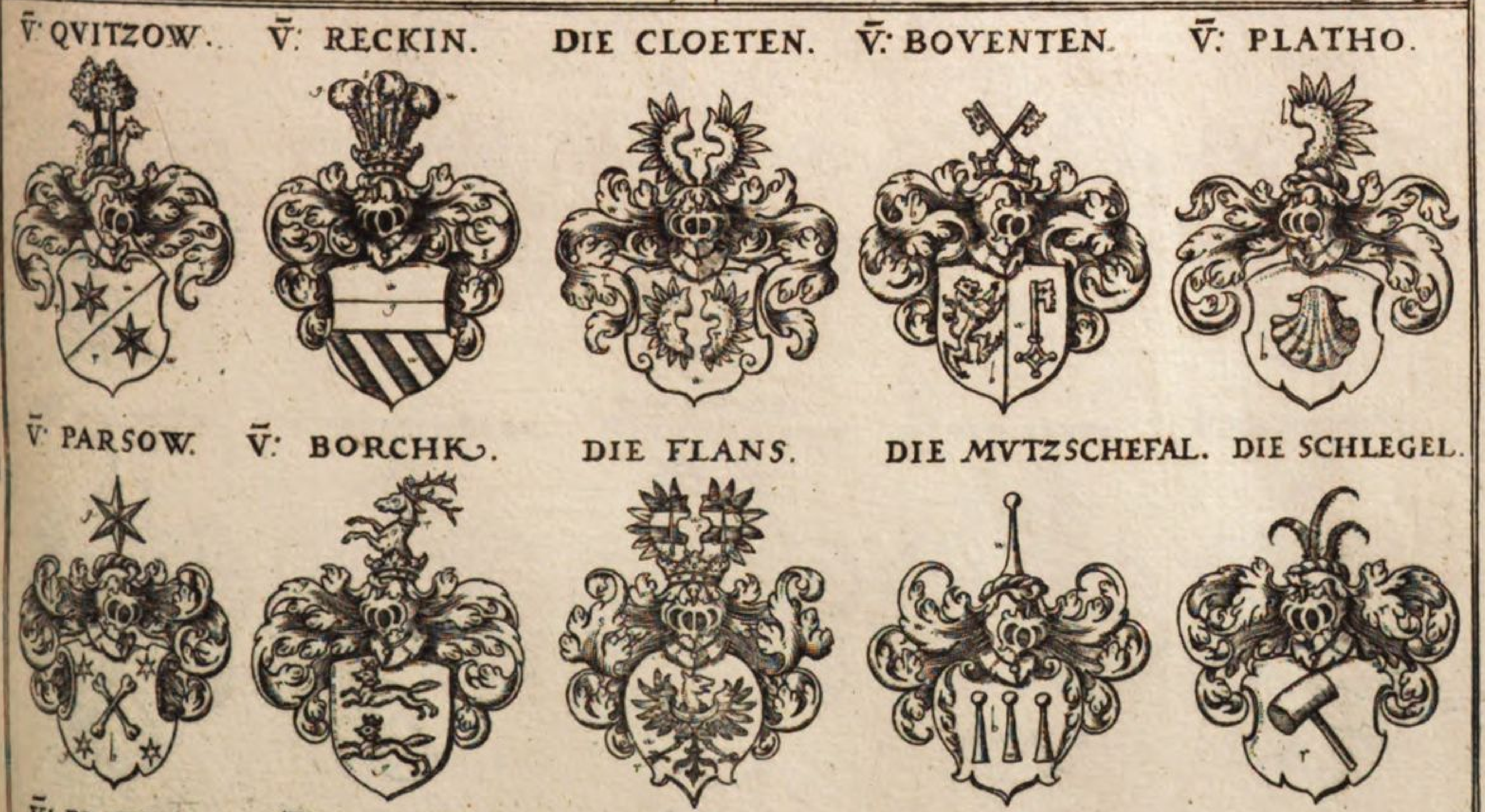
DIE VON IENISCH. DIE GASTELL.

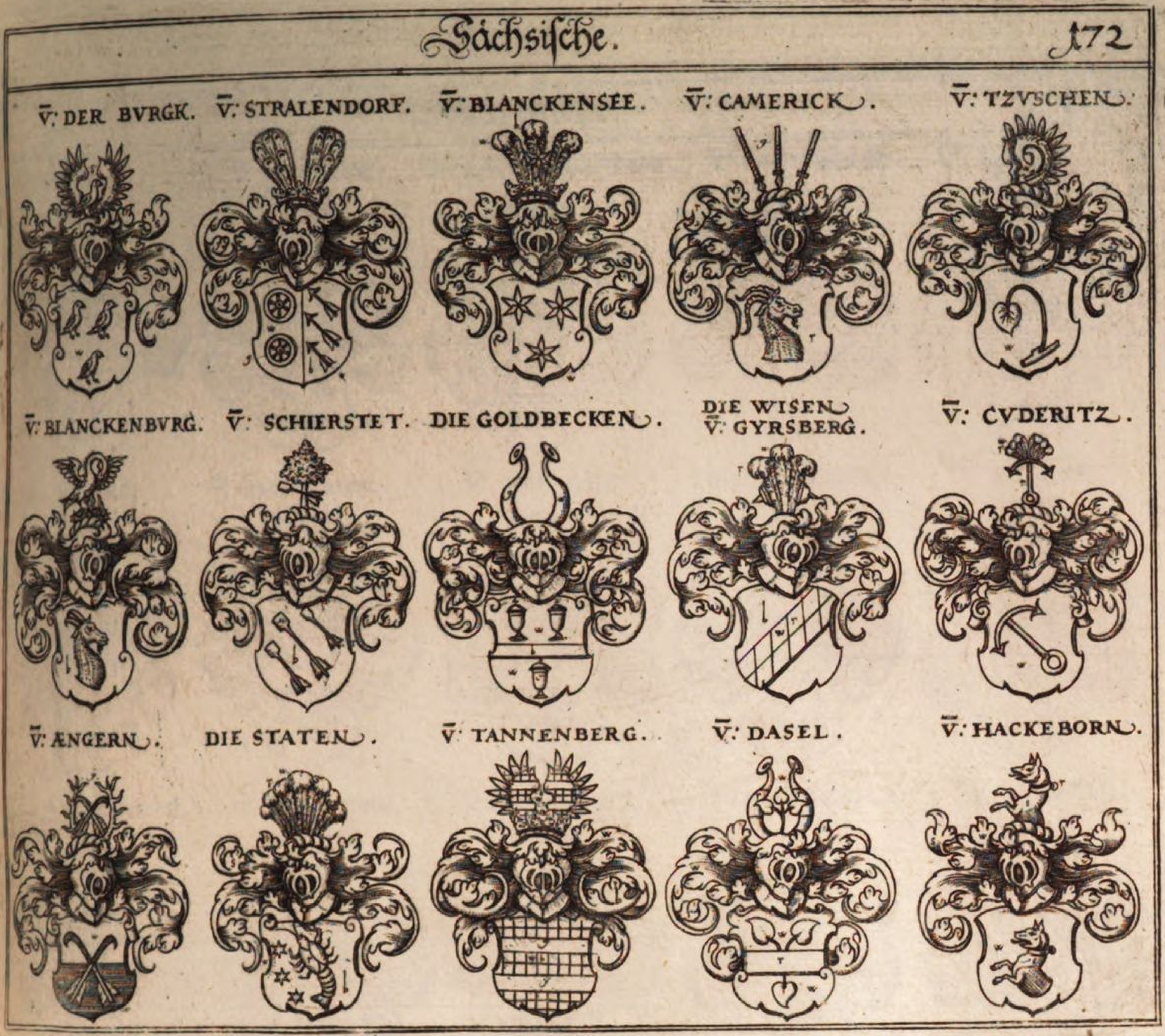


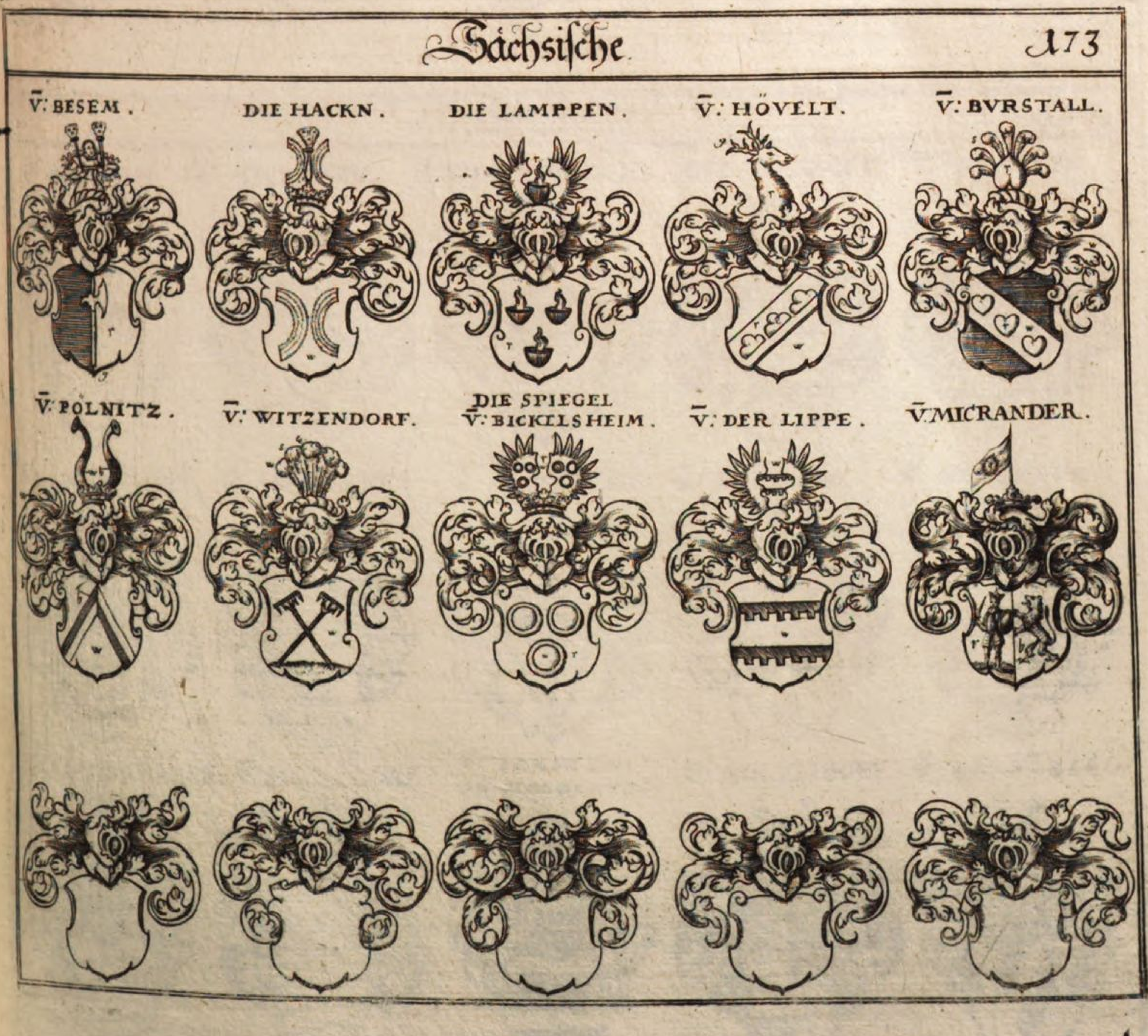
Sächſiſche 170

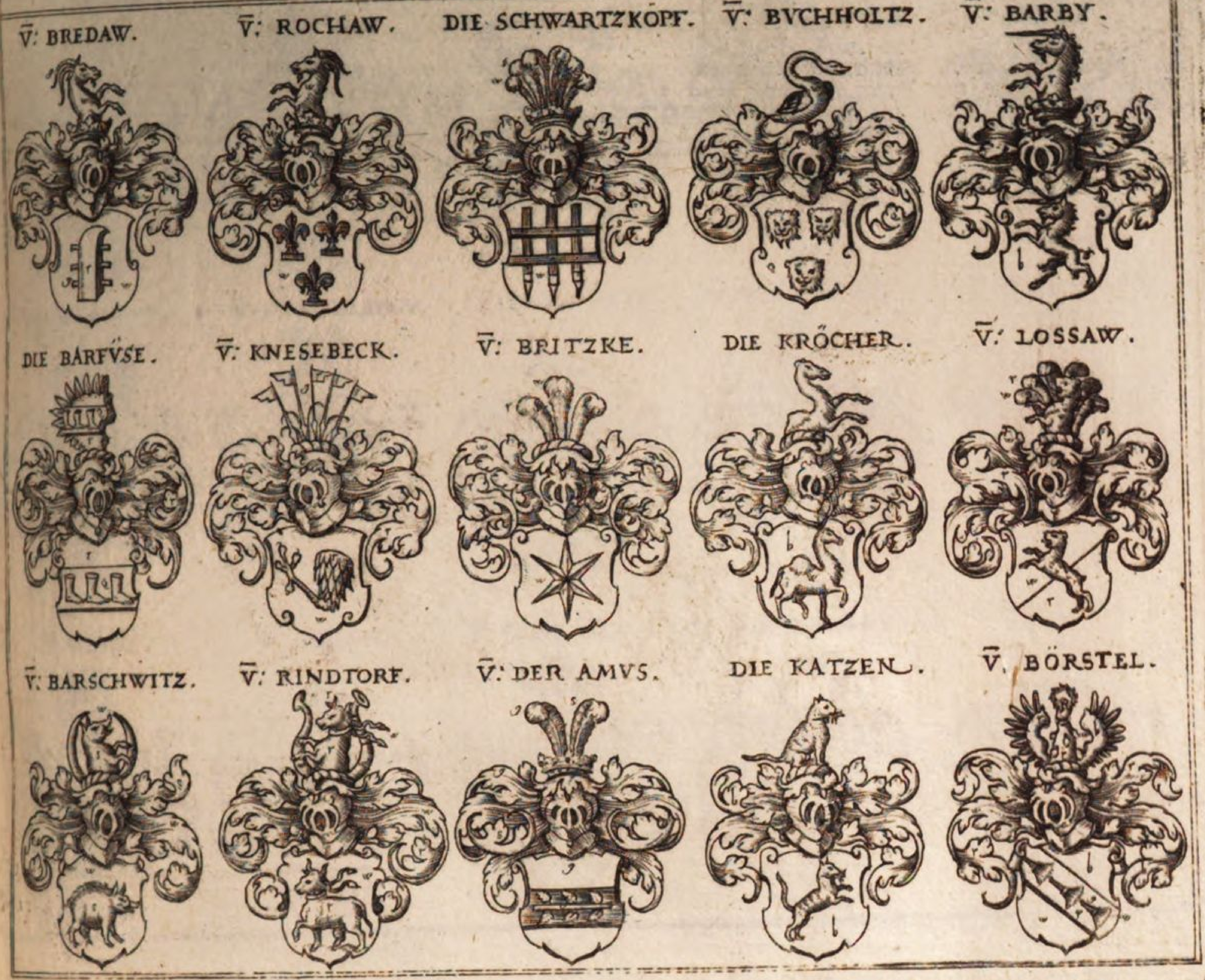


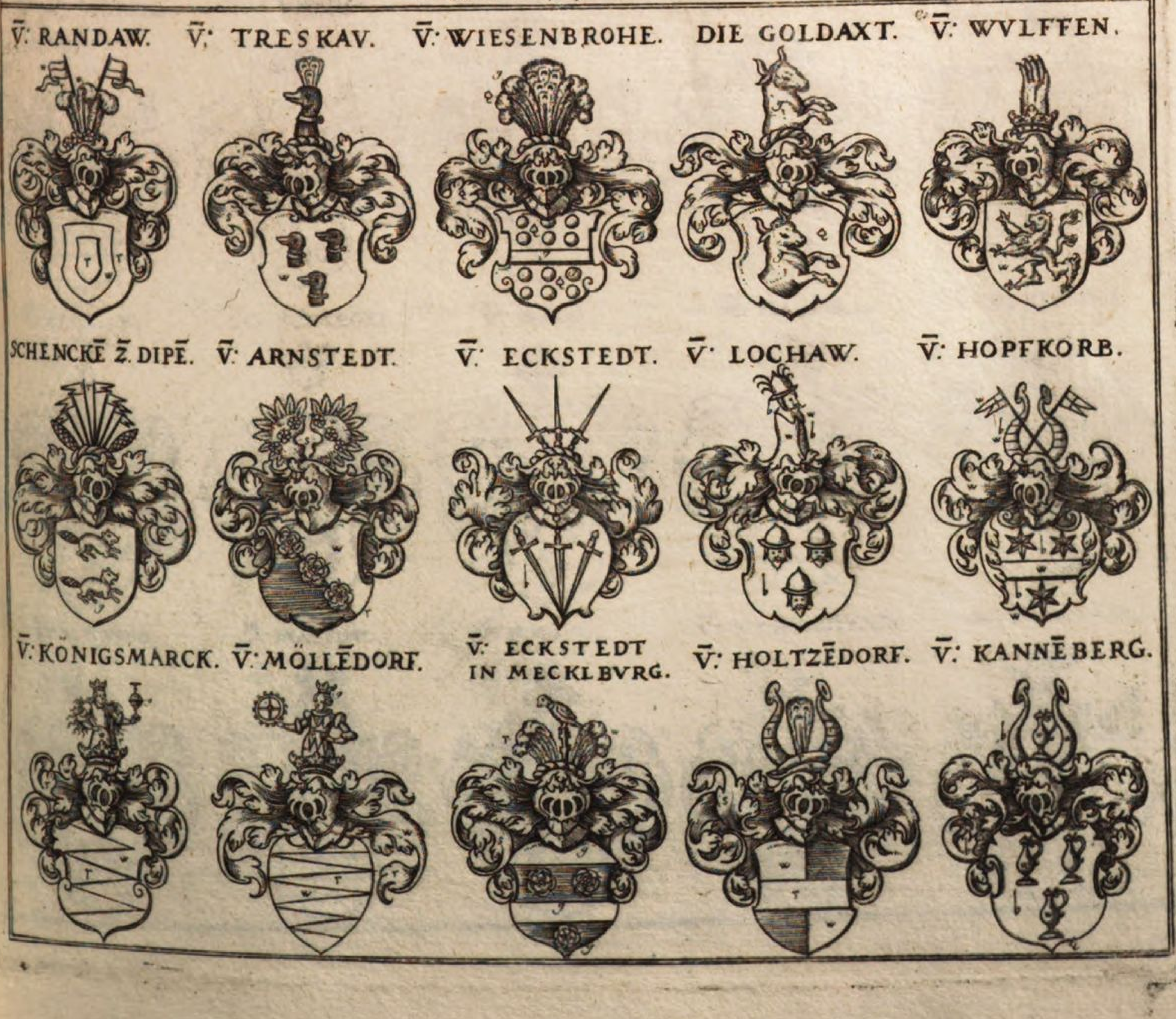
Sächsiſche. 171

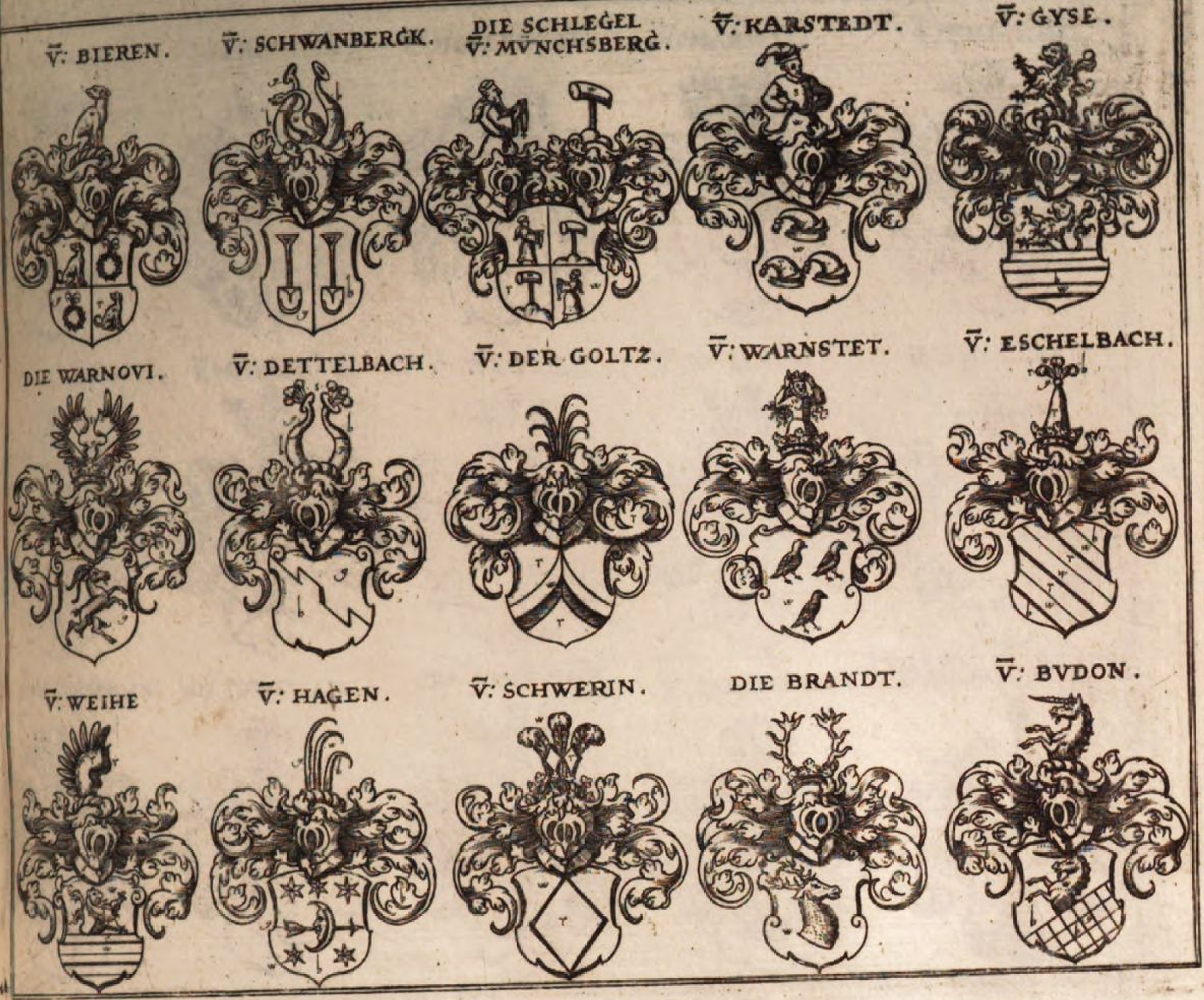



Sächsische.
172
V: DER BURGK.
V: STRALENDORF.
V: BLANCKENSEE.
V: CAMERICK.
V: TZUSCHEN.
V: BLANCKENBURG.
V: SCHIERSTET.
DIE GOLDBECKEN.
DIE WISEN V: GYRSBERG.
V: CUDERITZ.
V: ÆNGERN.
DIE STATEN.
V: TANNENBERG.
V: DASEL.
V: HACKEBORN.

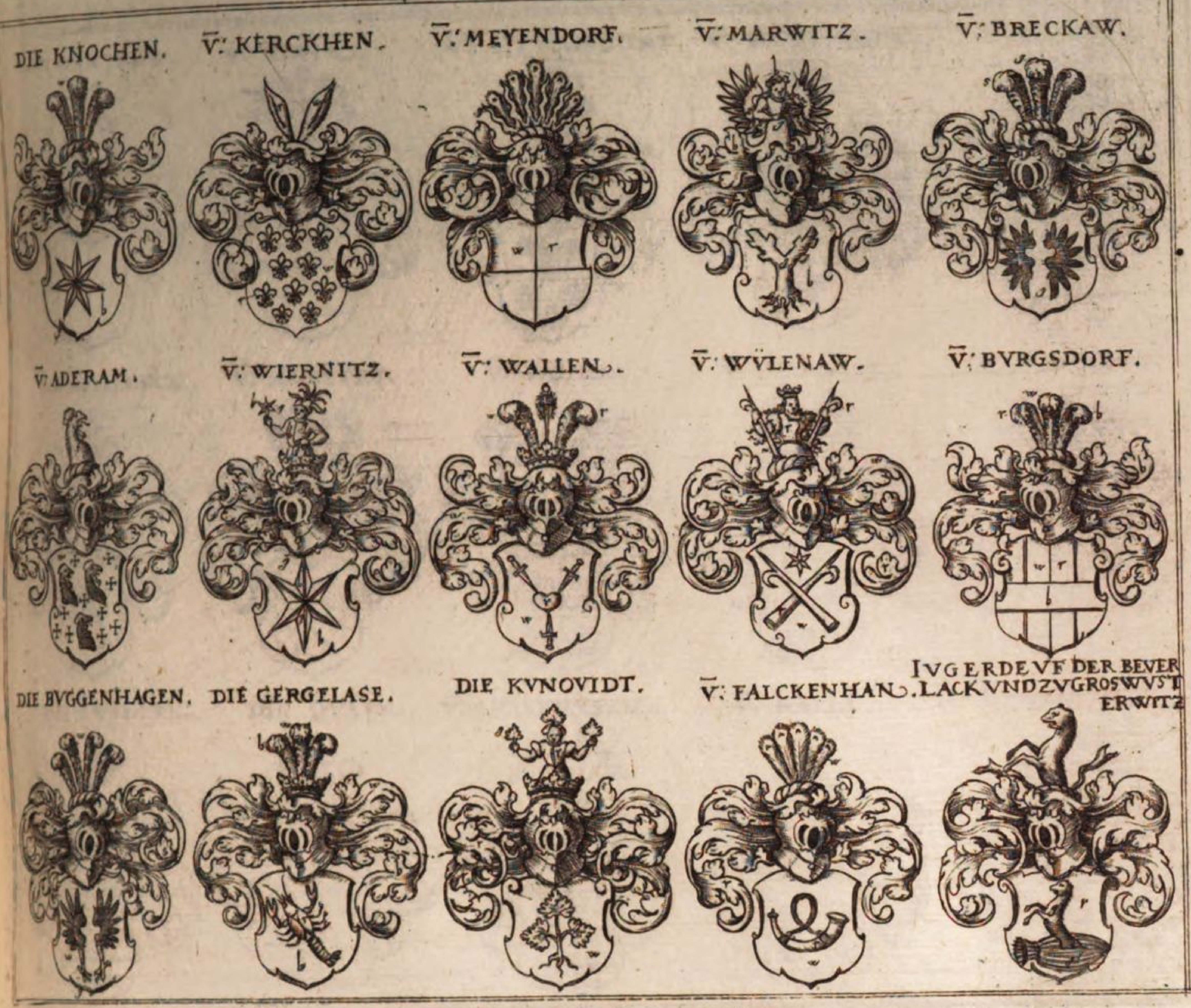

Sächsische.
173
V: BESEM.
DIE HACKN.
DIE LAMPPEN.
V: HÖVELT.
V: BURSTALL.
V: POLNITZ.
V: WITZENDORF.
DIE SPIEGEL V: BICKELSHEIM.
V: DER LIPPE.
V: MICRANDER.

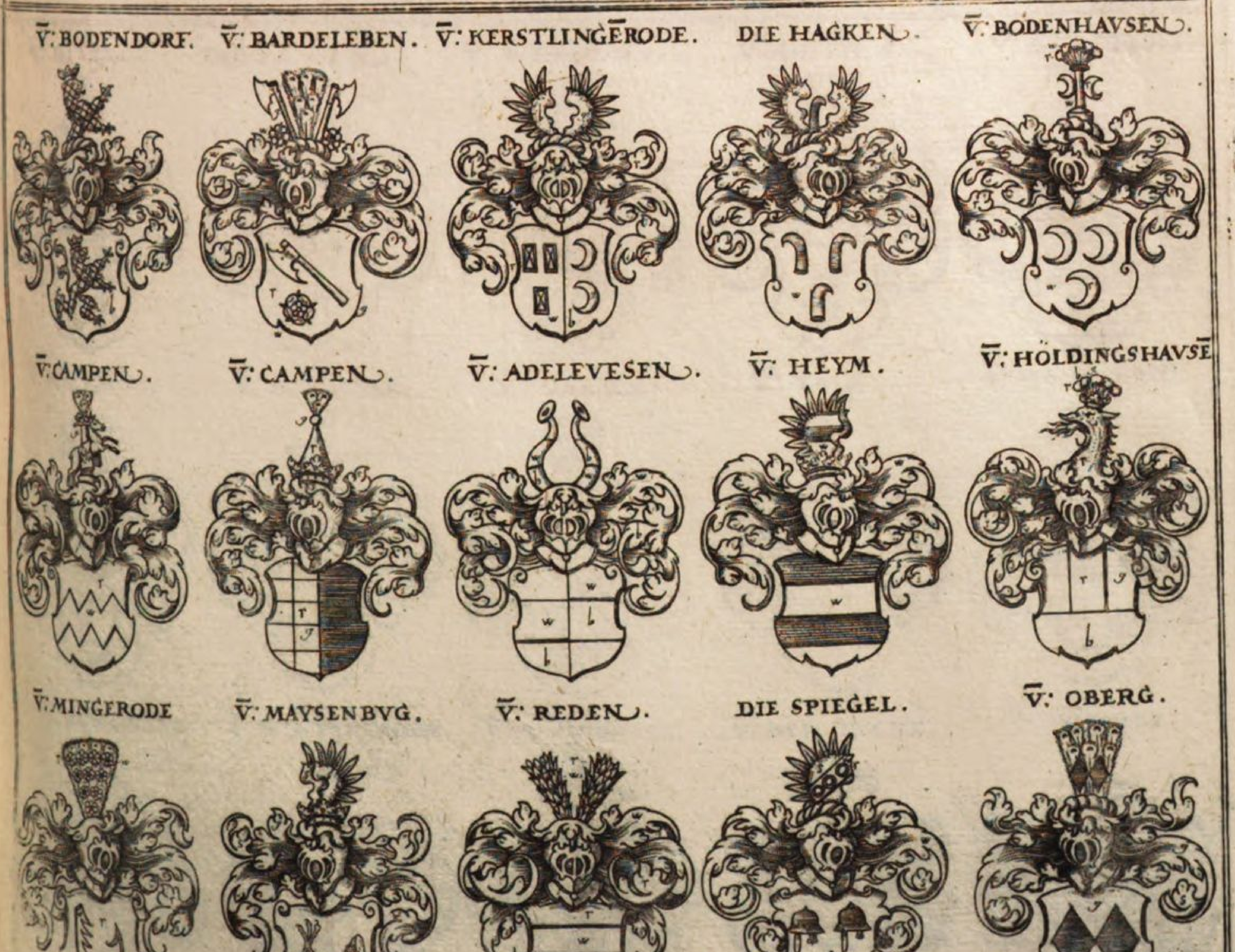

V̄: BREDAW.
V̄: ROCHAW.
DIE SCHWARTZKOPF.
V̄: BUCHHOLTZ.
V̄: BARBY.
DIE BARFUSE.
V̄: KNESEBECK.
V̄: BRITZKE.
DIE KRÖCHER.
V̄: LOSSAW.
V̄: BARSCHWITZ.
V̄: RINDTORF.
V̄: DER AMUS.
DIE KATZEN.
V̄. BÖRSTEL.

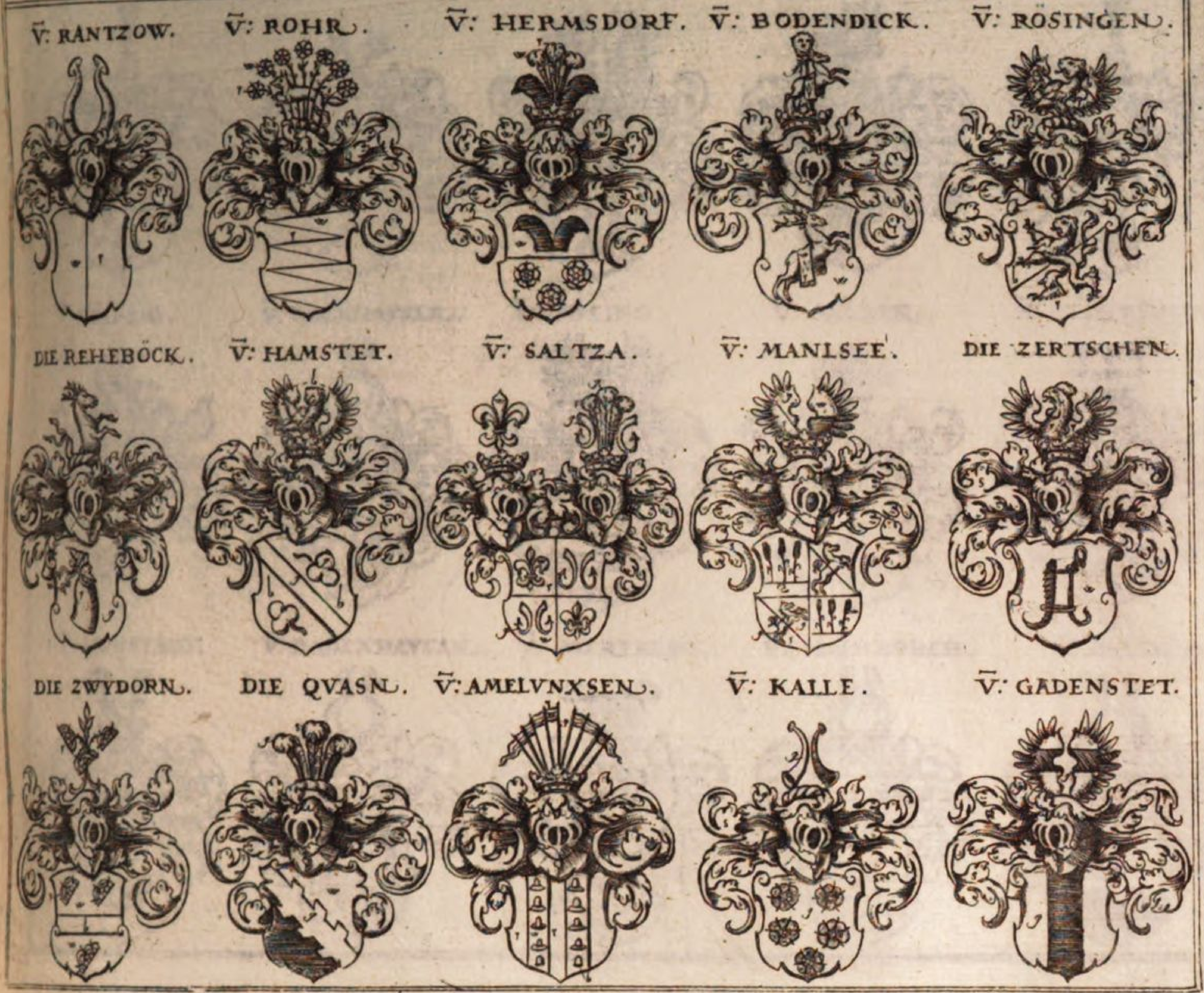

V̄: RANDAW.
V̄: TRESKAV.
V̄: WIESENBROHE.
DIE GOLDAXT.
V̄: WULFFEN.
SCHENCKĒ Z. DIPĒ.
V̄: ARNSTEDT.
V̄: ECKSTEDT.
V̄: LOCHAW.
V̄: HOPFKORB.
V̄: KÖNIGSMARCK.
V̄: MÖLLĒDORF.
V̄: ECKSTEDT IN MECKLBURG.
V̄: HOLTZĒDORF.
V̄: KANNĒBERG.

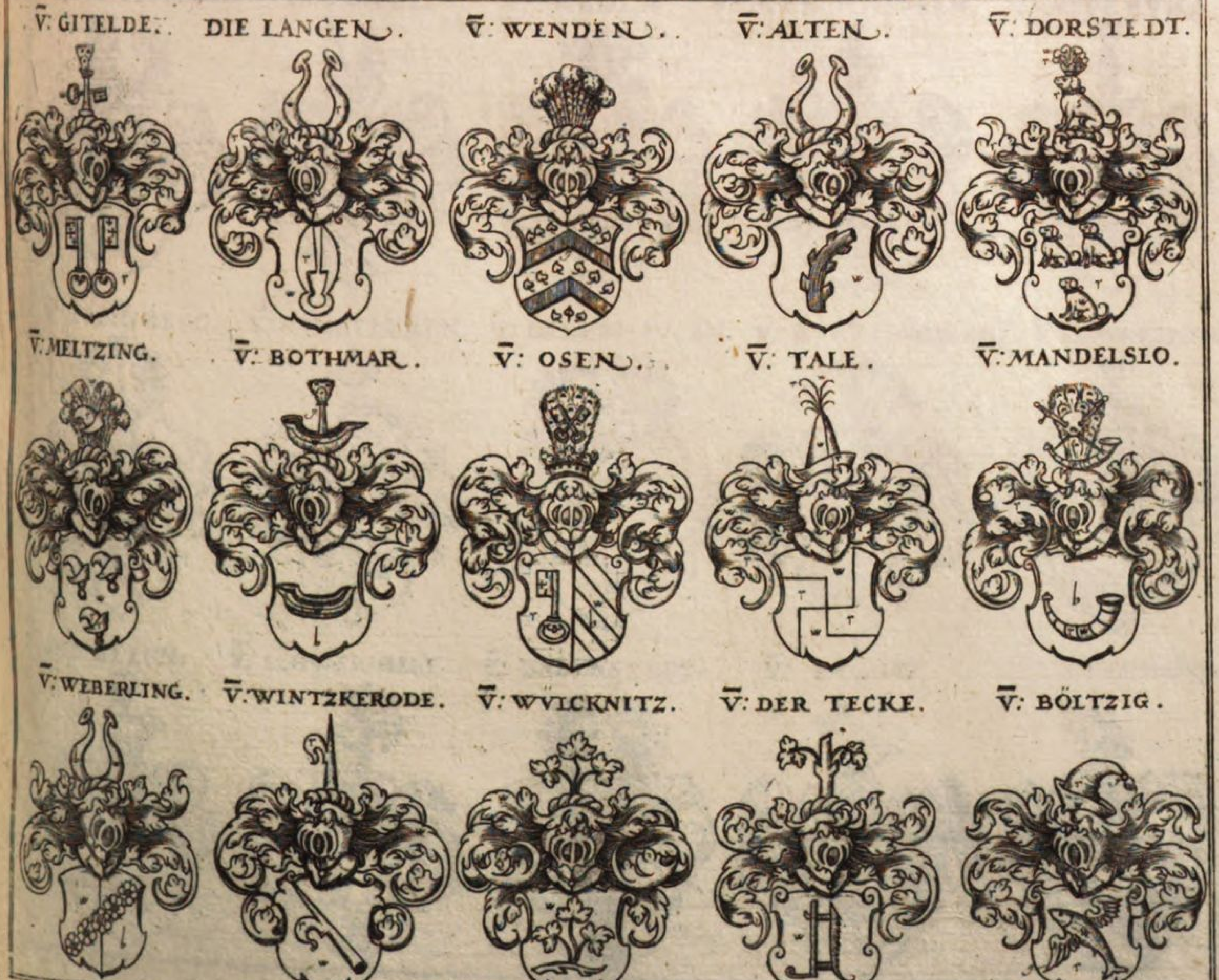

V: BIEREN.
V: SCHWANBERGK.
DIE SCHLEGEL V: MVNCHSBERG.
V: KARSTEDT.
V: GYSE.
DIE WARNOVI.
V: DETTELBACH.
V: DER GOLTZ.
V: WARNSTET.
V: ESCHELBACH.
V: WEIHE
V: HAGEN.
V: SCHWERIN.
DIE BRANDT.
V: BVDON.

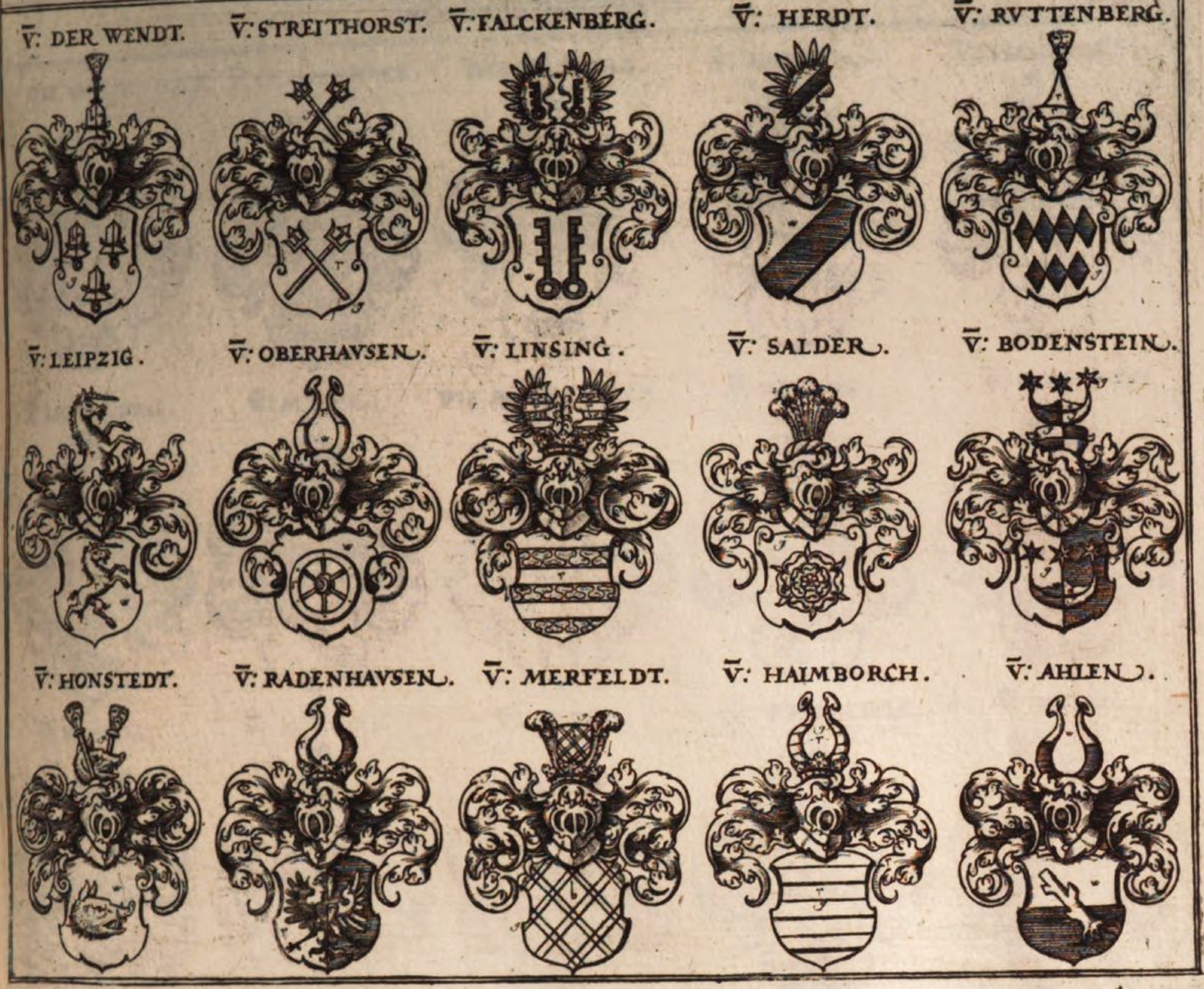

V: SCHLIEBEN.
V: HÜNICKE.
V: BELOEN.
V: WINTERFELT.
V: BORNSTET.
V: BRÖSIKE.
DIE SCHLEGEL.
V: BELO.
V: HAGEN.
V: BENSTEDT.
V: KLIPPING.
V: MASSOV.
V: WEDEL.
V: WENCKSTERN.
DIE BRAVNEN.

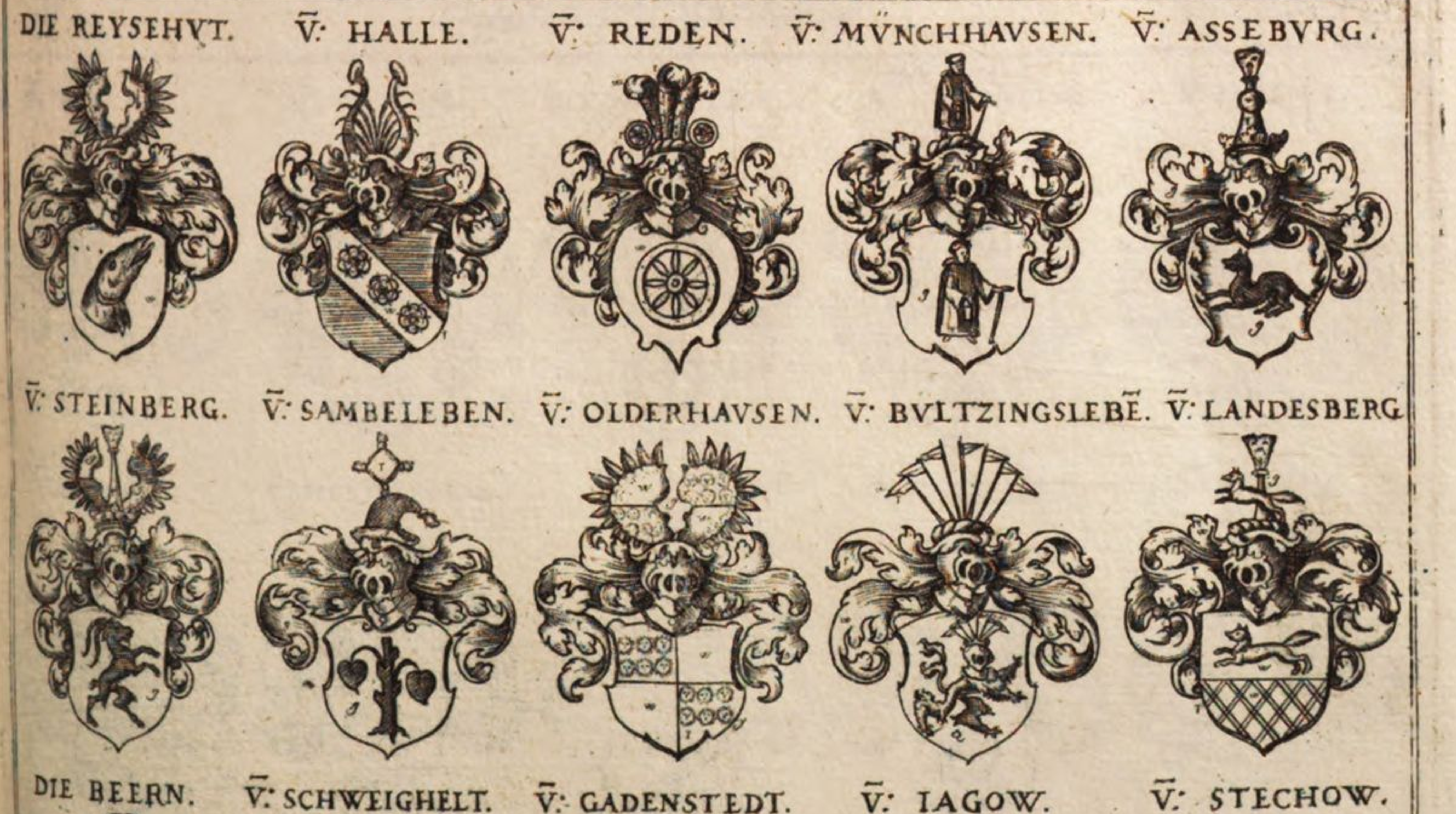

DIE KNOCHEN.
V̄: KERCKHEN.
V̄: MEYENDORF.
V̄: MARWITZ.
V̄: BRECKAW.
V̄: ADERAM.
V̄: WIERNITZ.
V̄: WALLEN.
V̄: WVLENAW.
V̄: BVRGSDORF.
DIE BVGGENHAGEN.
DIE GERGELASE.
DIE KVNOVIDT.
V̄: FALCKENHAN.
IVGERDE VF DER BEVER LACK VND ZV GROS WVST ERWITZ

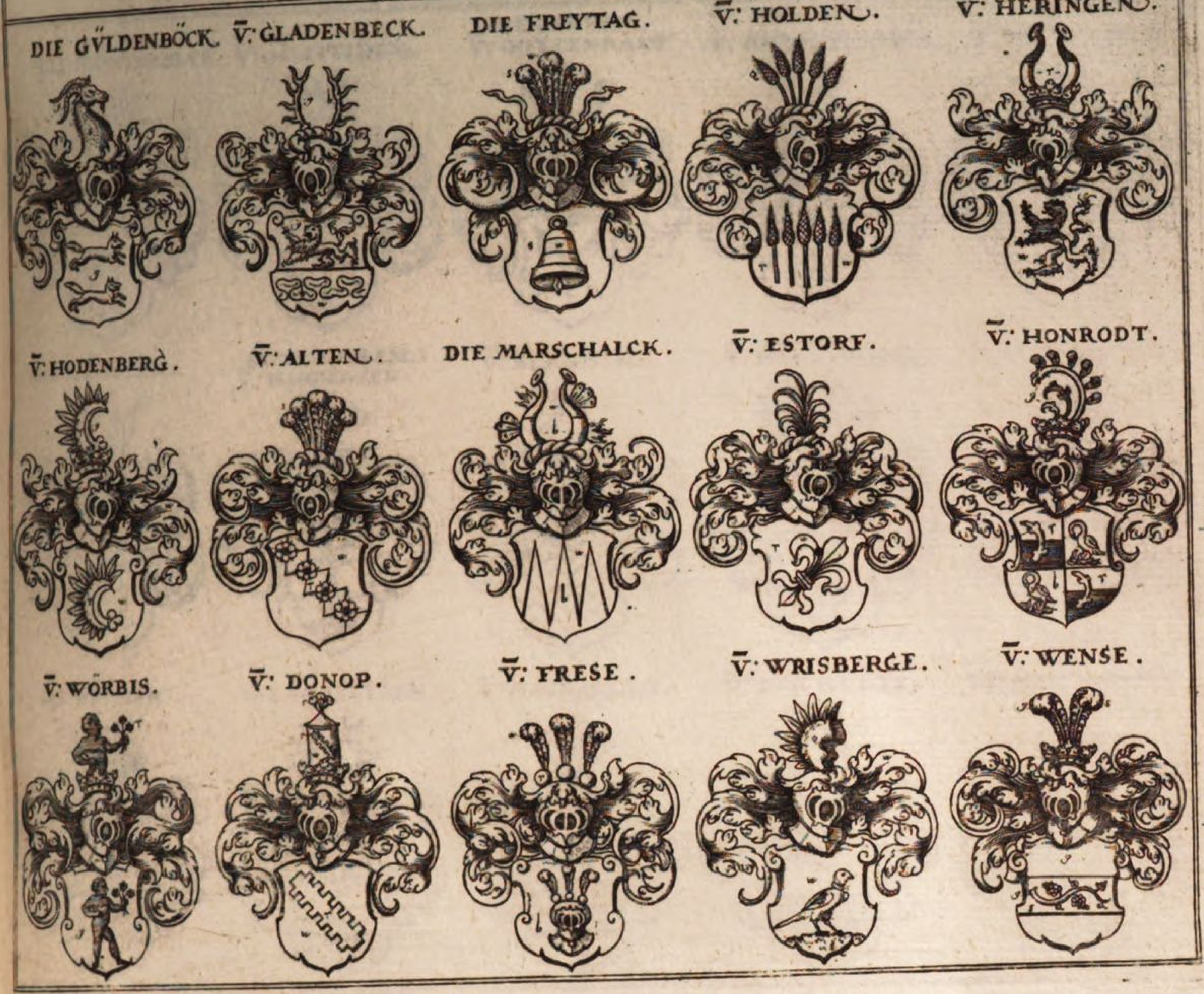

V̄: BODENDORF.
V̄: BARDELEBEN.
V̄: KERSTLINGERODE.
DIE HAGKEN.
V̄: BODENHAVSEN.
V̄: CAMPEN.
V̄: CAMPEN.
V̄: ADELEVESEN.
V̄: HEYM.
V̄: HÖLDINGSHAVSE
V̄: MINGERODE
V̄: MAYSENBVG.
V̄: REDEN.
DIE SPIEGEL.
V̄: OBERG.

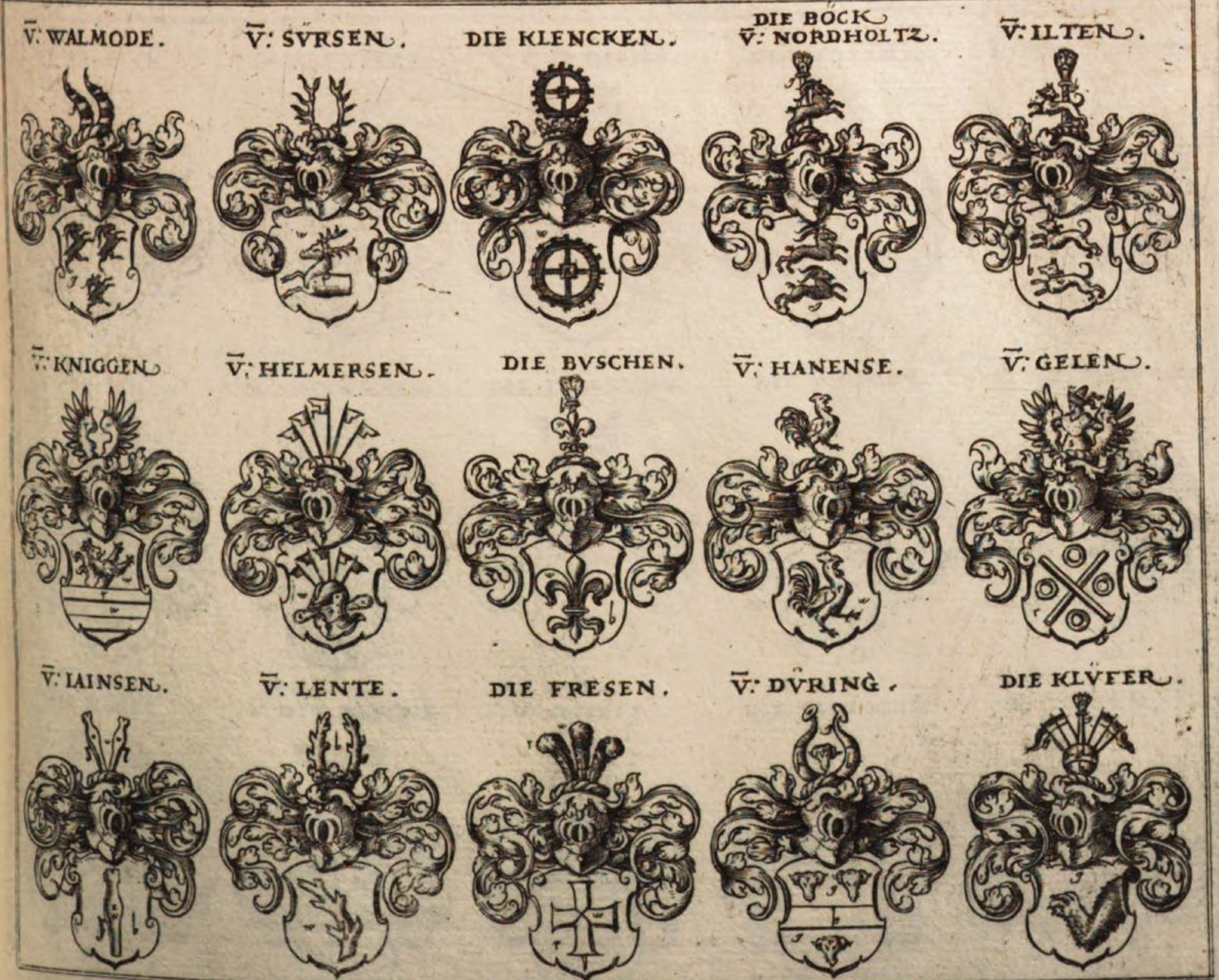

V: RANTZOW.
V: ROHR.
V: HERMSDORF.
V: BODENDICK.
V: RÖSINGEN.
DIE REHEBÖCK.
V: HAMSTET.
V: SALTZA.
V: MANLSEE.
DIE ZERTSCHEN.
DIE ZWYDORN.
DIE QVASN.
V: AMELVNXSEN.
V: KALLE.
V: GADENSTET.


V: GITELDE.
DIE LANGEN.
V: WENDEN.
V: ALTEN.
V: DORSTEDT.
V: MELTZING.
V: BOTHMAR.
V: OSEN.
V: TALE.
V: MANDELSLO.
V: WEBERLING.
V: WINTZKERODE.
V: WVLCKNITZ.
V: DER TECKE.
V: BÖLTZIG.

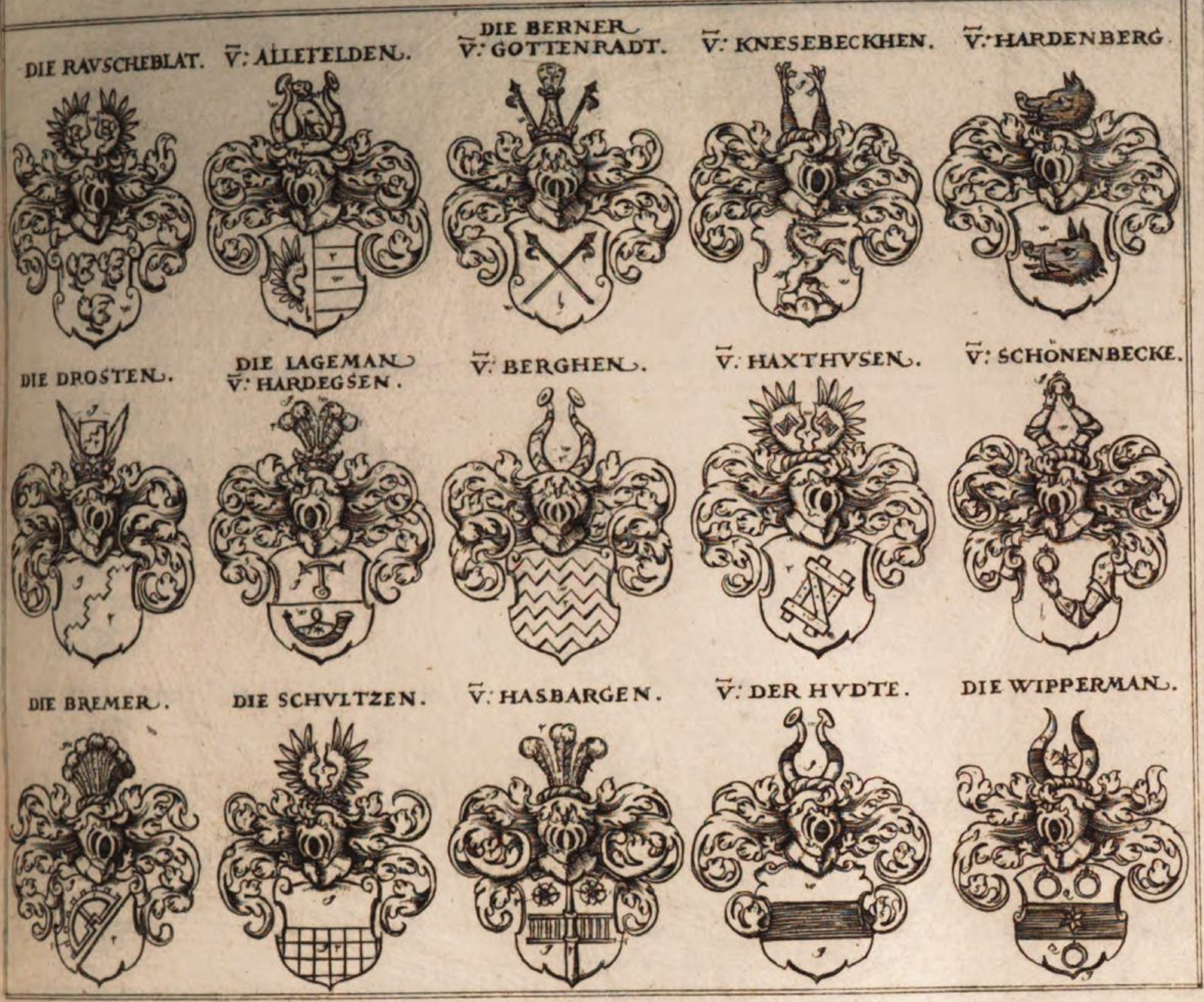

V̄: DER WENDT.
V̄: STREITHORST.
V̄: FALCKENBERG.
V̄: HERDT.
V̄: RVTTENBERG.
V̄: LEIPZIG.
V̄: OBERHAVSEN.
V̄: LINSING.
V̄: SALDER.
V̄: BODENSTEIN.
V̄: HONSTEDT.
V̄: RADENHAVSEN.
V̄: MERFELDT.
V̄: HAIMBORCH.
V̄: AHLEN.


DIE REYSEHVT.
V̄: HALLE.
V̄: REDEN.
V̄: MVNCHHAVSEN.
V̄: ASSEBVRG.
V̄: STEINBERG.
V̄: SAMBELEBEN.
V̄: OLDERHAVSEN.
V̄: BVLTZINGSLEBĒ.
V̄: LANDESBERG
DIE BEERN.
V̄: SCHWEIGHELT.
V̄: GADENSTEDT.
V̄: IAGOW.
V̄: STECHOW.

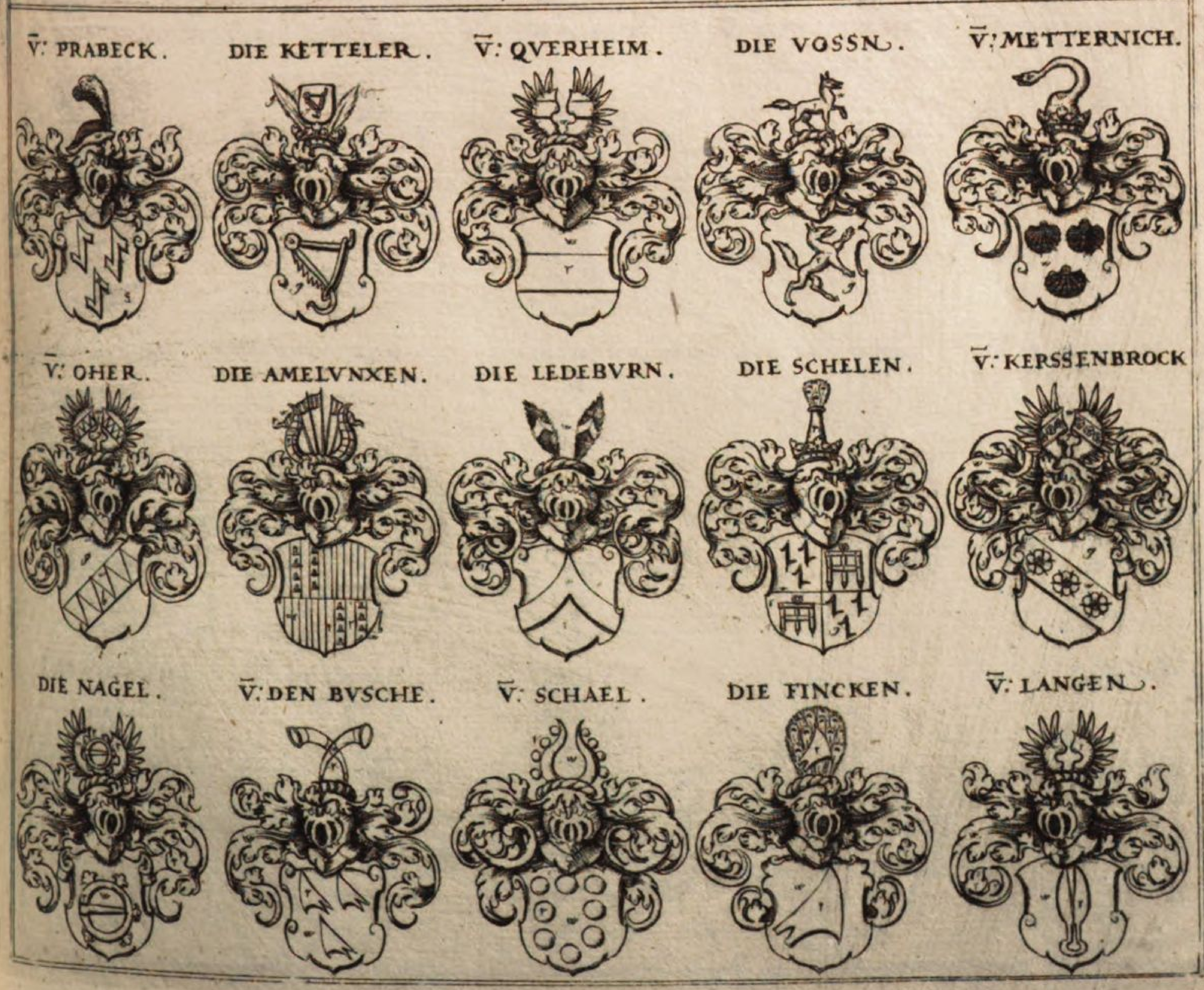

DIE GVLDENBÖCK.
V̄: GLADENBECK.
DIE FREYTAG.
V̄: HOLDEN.
V̄: HERINGEN.
V̄: HODENBERG.
V̄: ALTEN.
DIE MARSCHALCK.
V̄: ESTORF.
V̄: HONRODT.
V̄: WÖRBIS.
V̄: DONOP.
V̄: FRESE.
V̄: WRISBERGE.
V̄: WENSE.

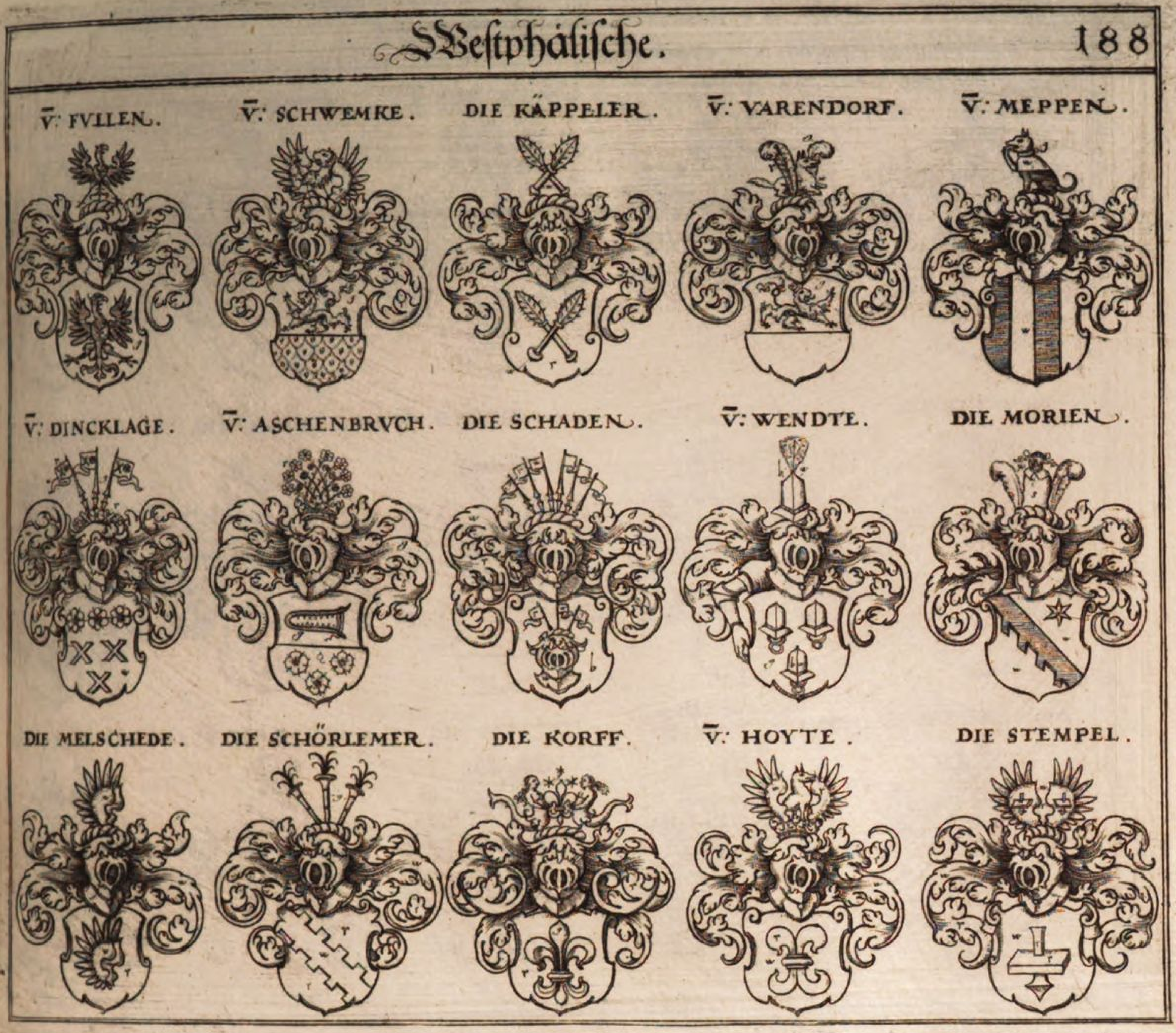

V̄: WALMODE.
V̄: SVRSEN.
DIE KLENCKEN.
DIE BÖCK V̄: NORDHOLTZ.
V̄: ILTEN.
V̄: KNIGGEN.
V̄: HELMERSEN.
DIE BVSCHEN.
V̄: HANENSE.
V̄: GELEN.
V̄: IAINSEN.
V̄: LENTE.
DIE FRESEN.
V̄: DVRING.
DIE KLVFER.

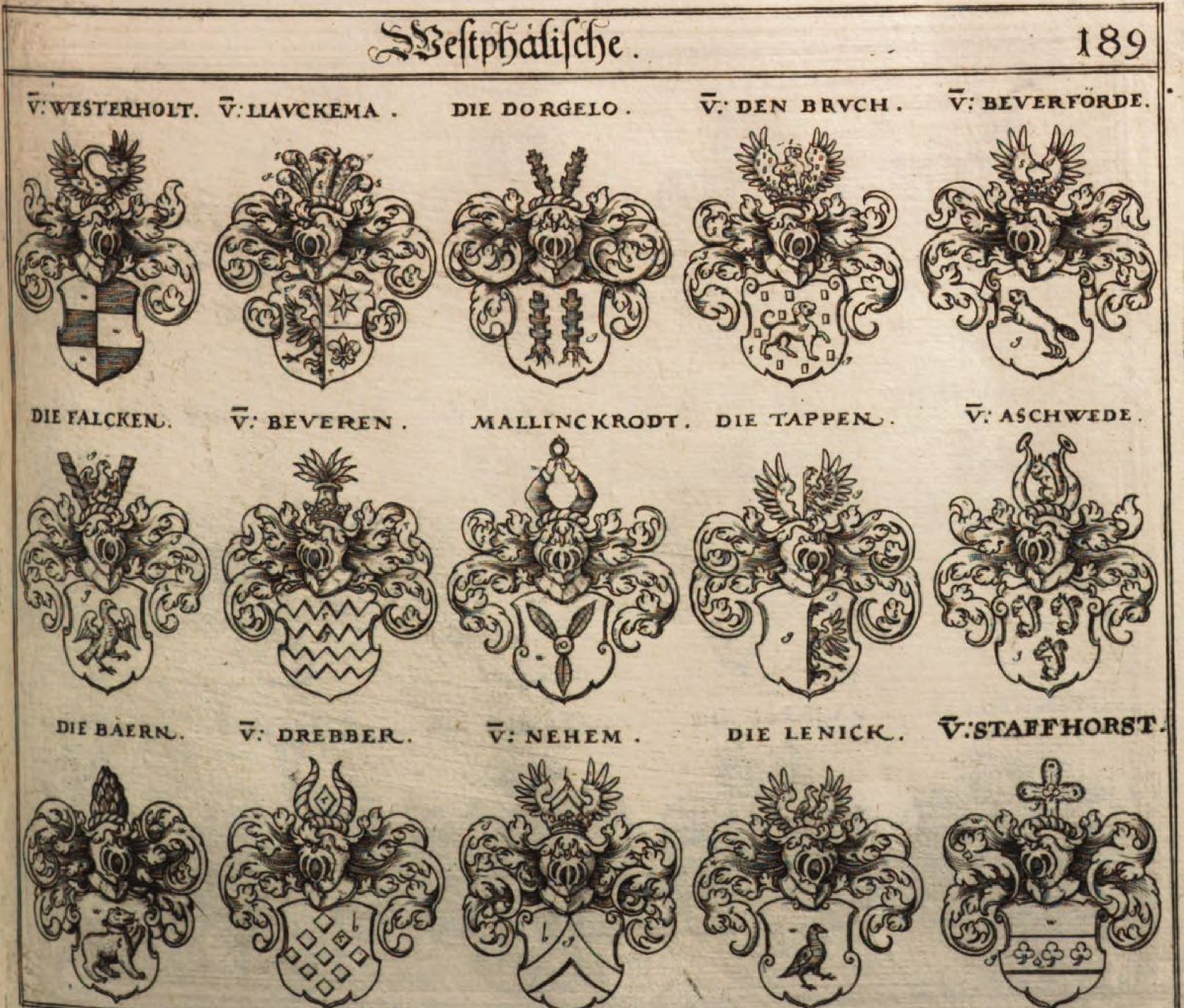
Braunschweigische. 186

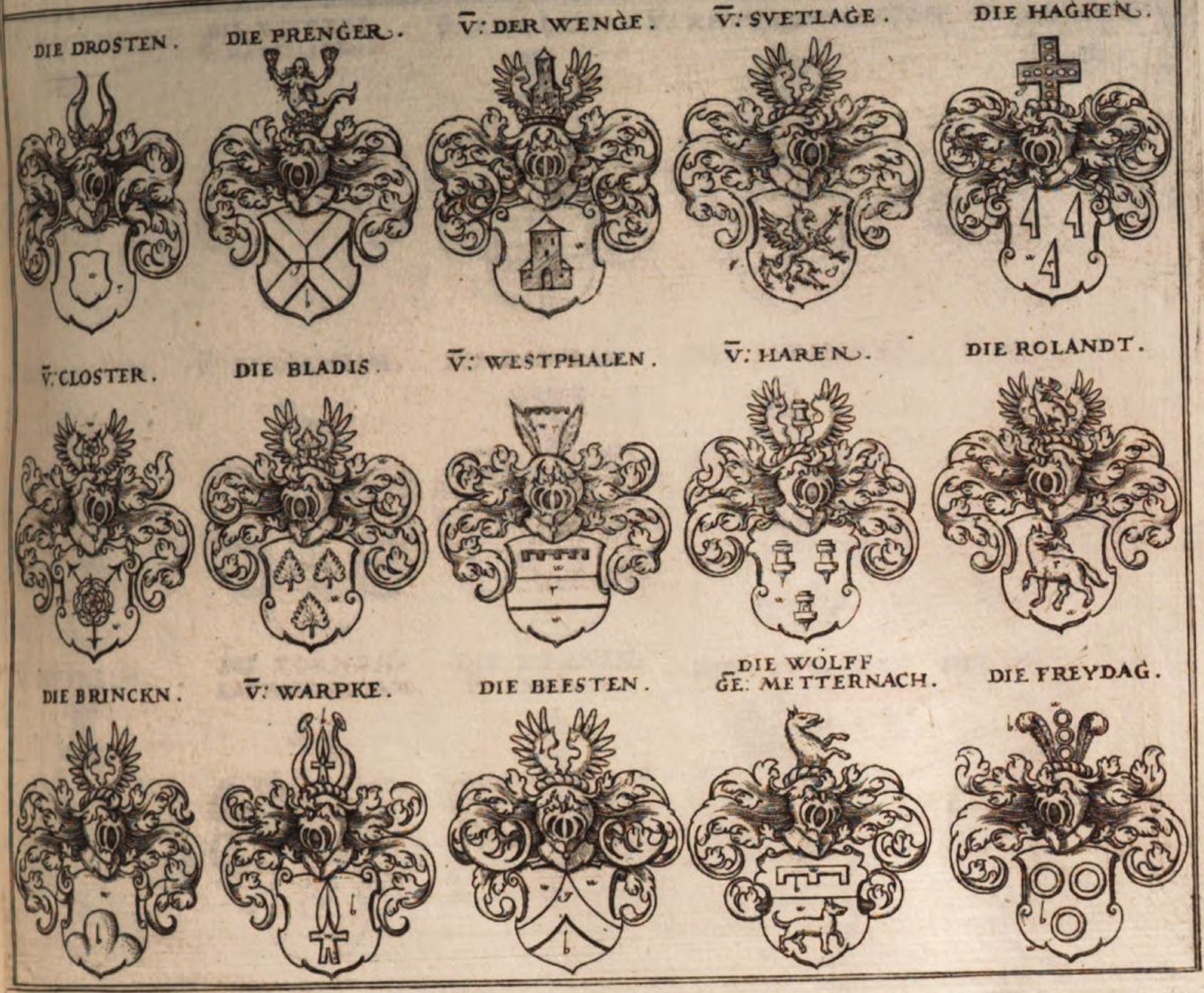


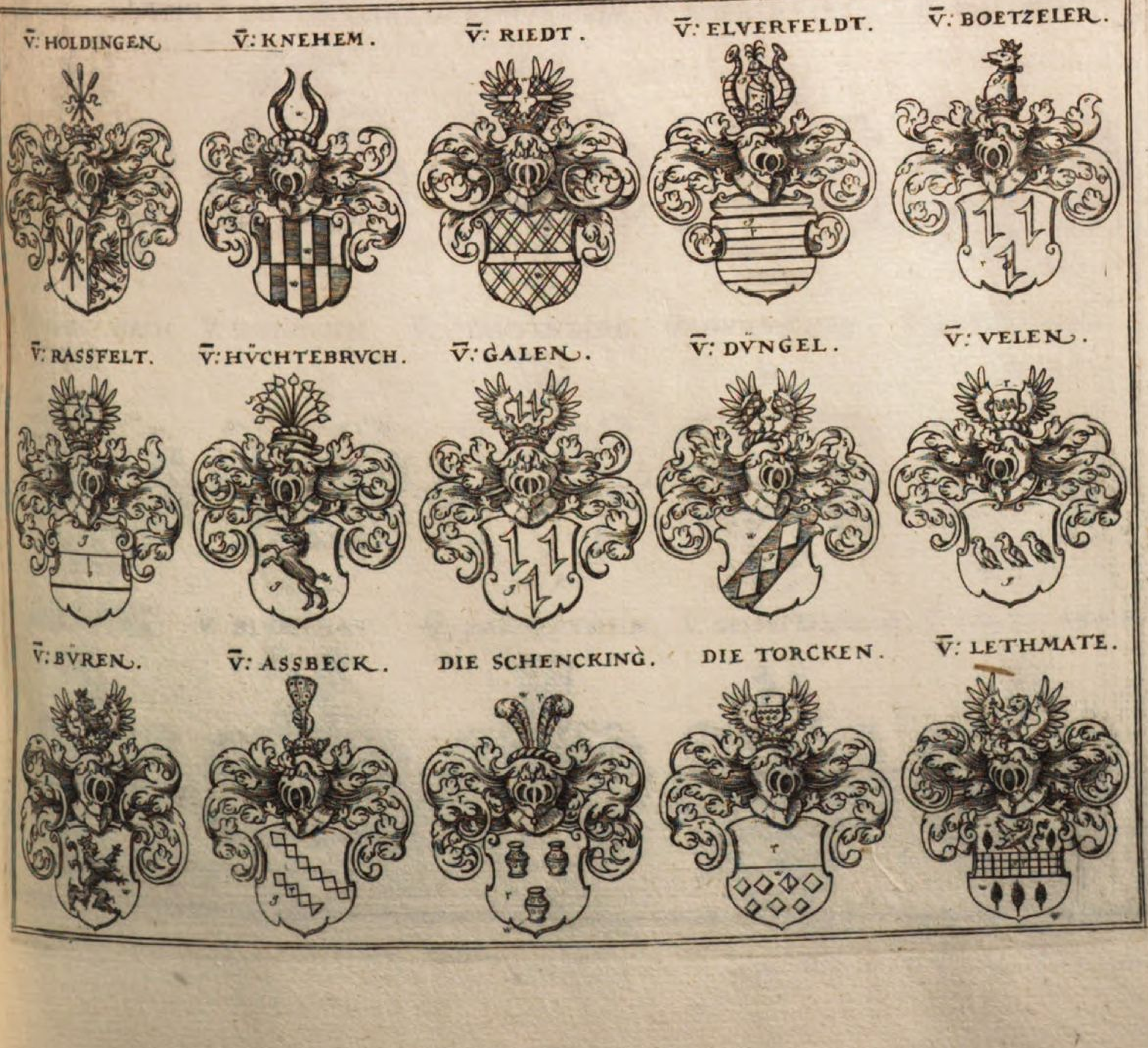
Westphalische. 187

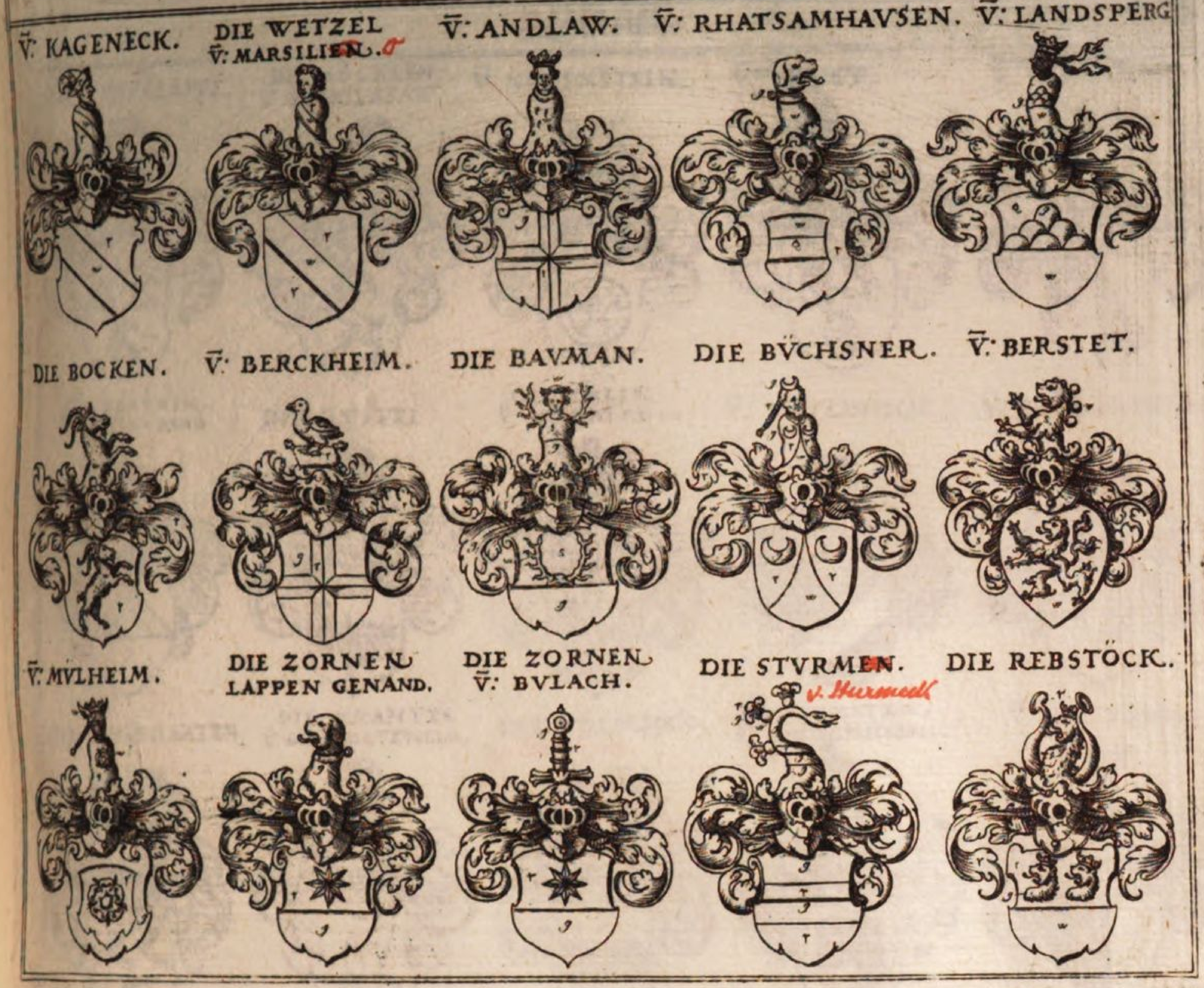


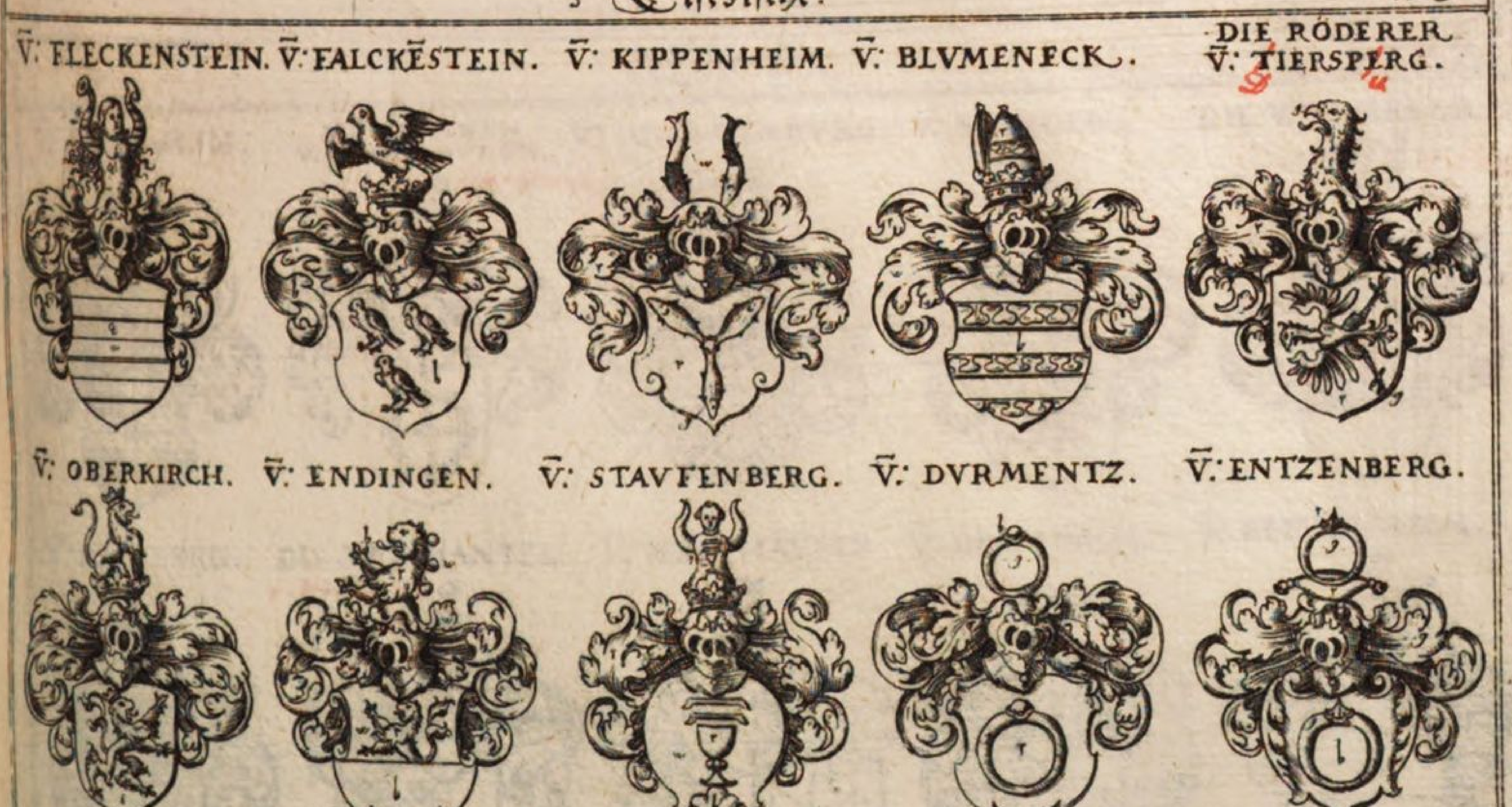

Westphälische. 188
V: FVLLEN.
V: SCHWEMKE.
DIE KÄPPELER.
V: VARENDORF.
V: MEPPEN.
V: DINCKLAGE.
V: ASCHENBRVCH.
DIE SCHADEN.
V: WENDTE.
DIE MORIEN.
DIE MELSCHEDE.
DIE SCHÖRLEMER.
DIE KORFF.
V: HOYTE.
DIE STEMPEL.

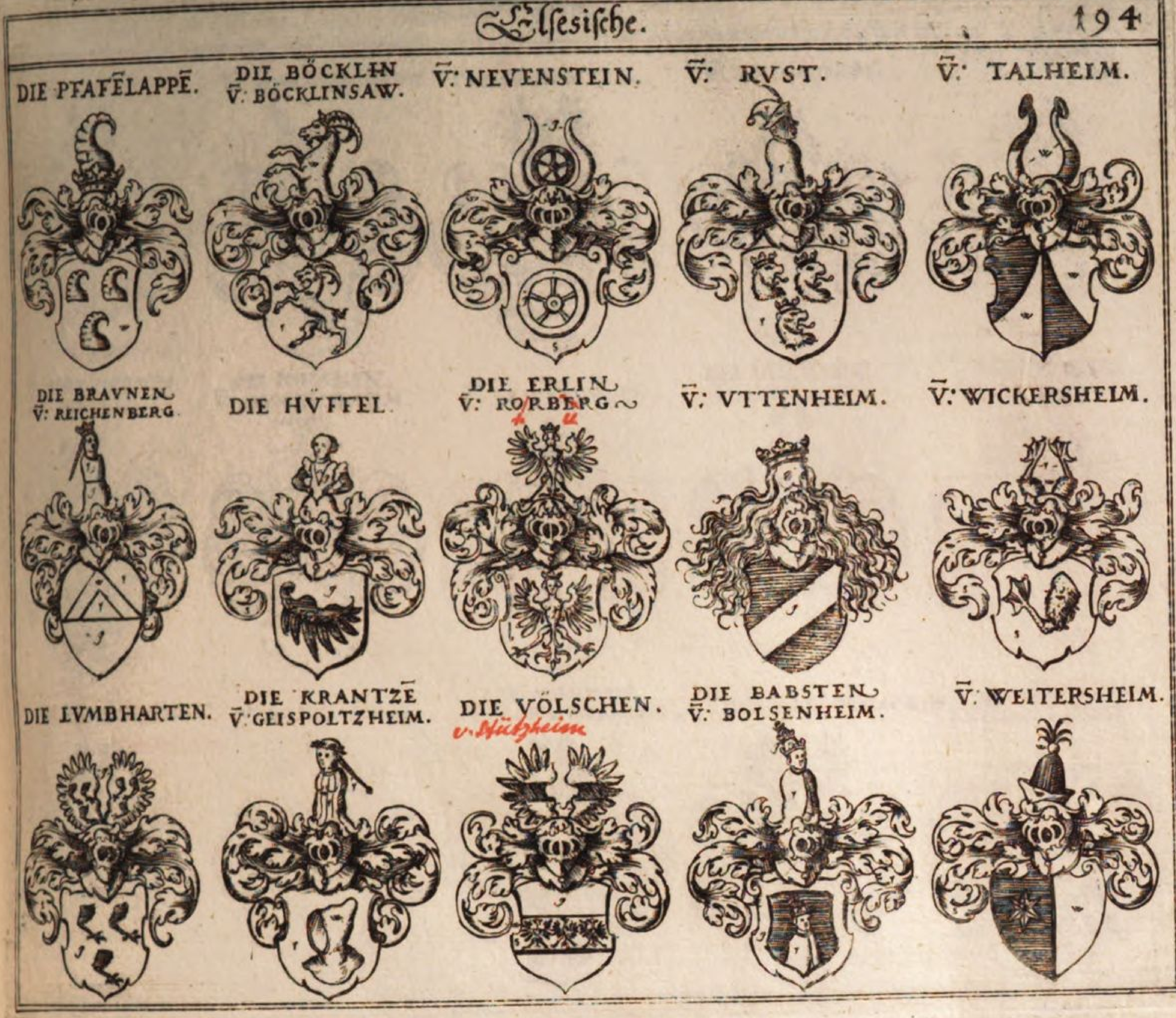

Westphälische. 189
V: WESTERHOLT.
V: LIAVCKEMA.
DIE DORGELO.
V: DEN BRVCH.
V: BEVERFÖRDE.
DIE FALCKEN.
V: BEVEREN.
MALLINCKRODT.
DIE TAPPEN.
V: ASCHWEDE.
DIE BAERN.
V: DREBBER.
V: NEHEM.
DIE LENICK.
V: STAFFHORST.

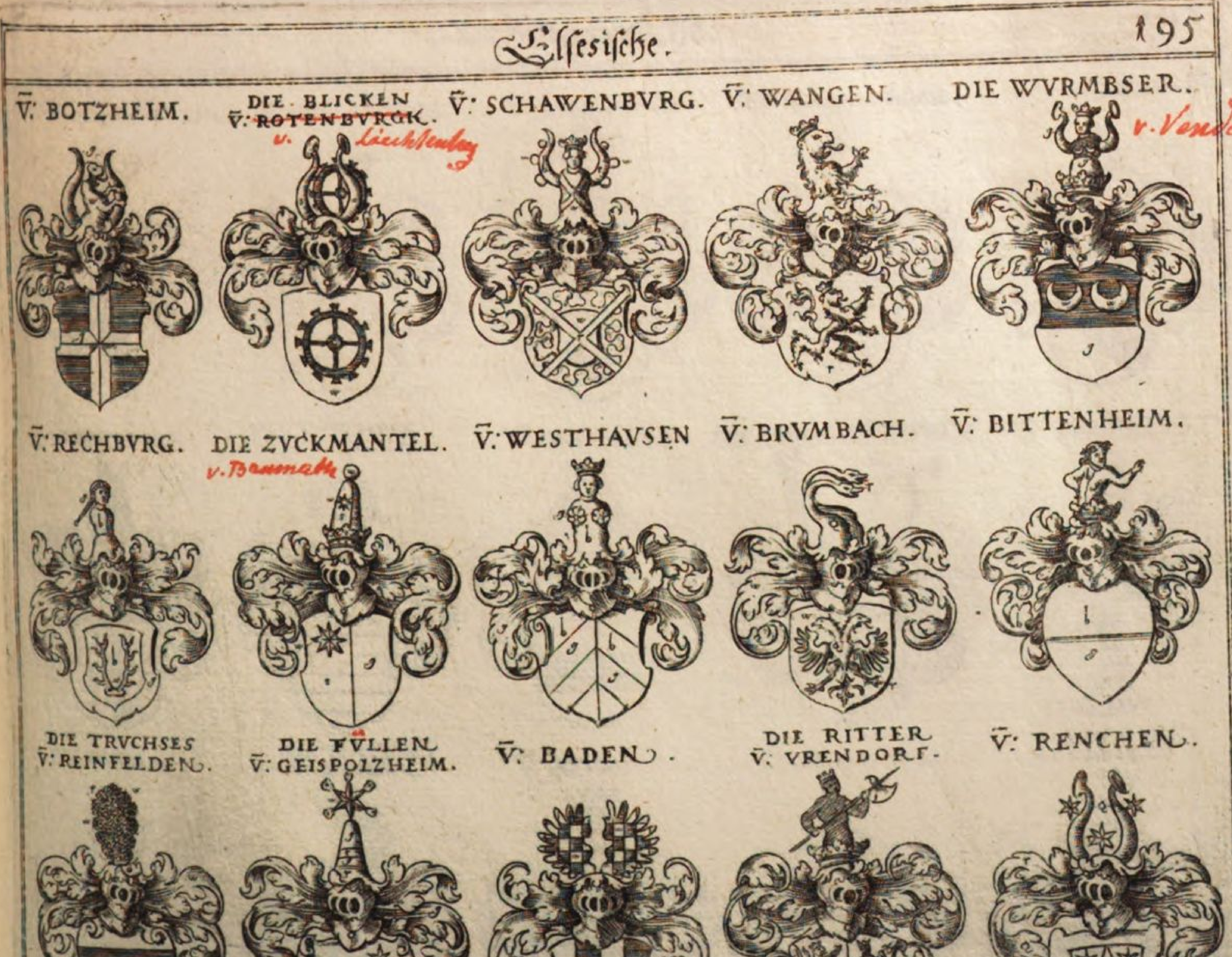

DIE DROSTEN.
DIE PRENGER.
V: DER WENGE.
V: SVETLAGE.
DIE HAGKEN.
V: CLOSTER.
DIE BLADIS.
V: WESTPHALEN.
V: HAREN.
DIE ROLANDT.
DIE BRINCKN.
V: WARPKE.
DIE BEESTEN.
DIE WOLFF GE: METTERNACH.
DIE FREYDAG.


V: HOLDINGEN
V: KNEHEM.
V: RIEDT.
V: ELVERFELDT.
V: BOETZELER.
V: RASSFELT.
V: HVCHTEBRVCH.
V: GALEN.
V: DVNGEL.
V: VELEN.
V: BVREN.
V: ASSBECK.
DIE SCHENCKING.
DIE TORCKEN.
V: LETHMATE.

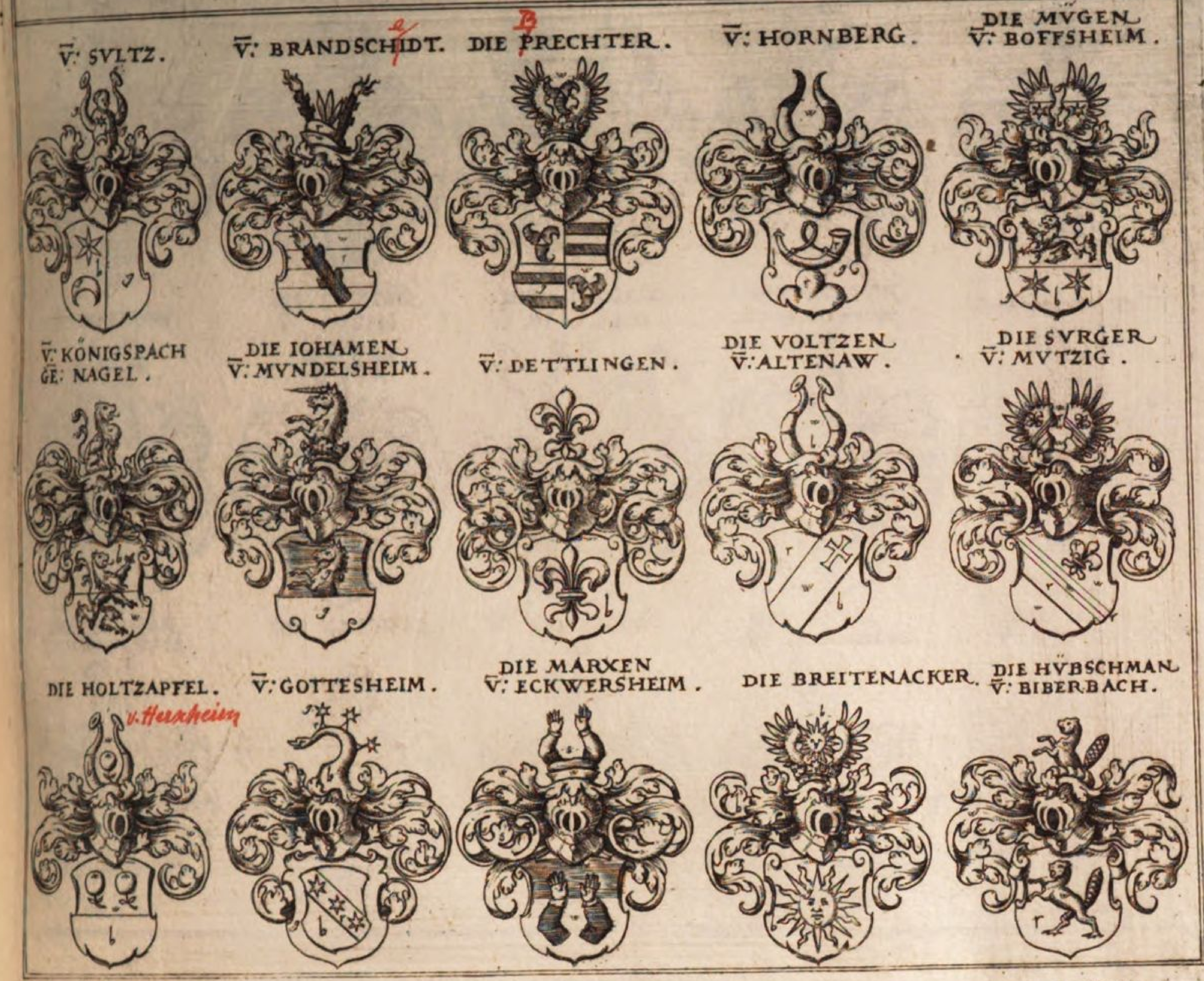

V. KAGENECK.
DIE WETZEL V. MARSILIEN.
V. ANDLAW.
V. RHATSAMHAVSEN.
V. LANDSPERG
DIE BOCKEN.
V. BERCKHEIM.
DIE BAVMAN.
DIE BVCHSNER.
V. BERSTET.
V. MVLHEIM.
DIE ZORNEN LAPPEN GENAND.
DIE ZORNEN V. BVLACH.
DIE STVRMEN.
DIE REBSTÖCK.


V. FLECKENSTEIN.
V. FALCKESTEIN.
V. KIPPENHEIM.
V. BLVMENECK.
DIE RÖDERER V. TIERSPERG.
V. OBERKIRCH.
V. ENDINGEN.
V. STAVFENBERG.
V. DVRMENTZ.
V. ENTZENBERG.
DIE HAFNER V. WASELHEIM.
V. BLVMENAW.
V. EERGERSHEIM.
V. GEISSPITZHEIM.
V. FIRDENHEIM.

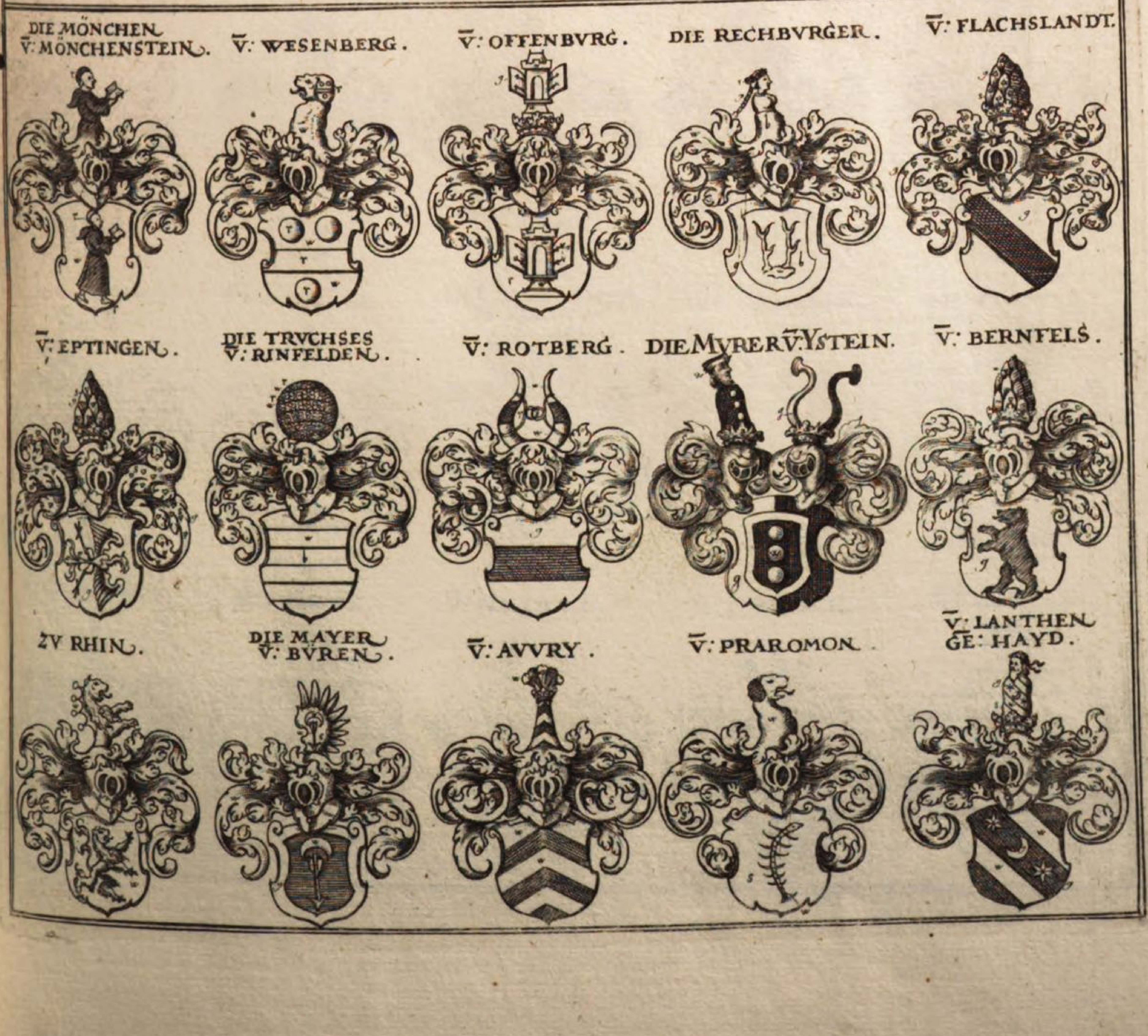

Elsesische. 194
DIE PFAFFLAPPE.
DIE BÖCKLIN V: BÖCKLINSAW.
V: NEVENSTEIN.
V: RVST.
V: TALHEIM.
DIE BRAVNEN V: REICHENBERG.
DIE HVFFEL.
DIE ERLIN V: RORBERG.
V: VTTENHEIM.
V: WICKERSHEIM.
DIE LVMBHARTEN.
DIE KRANTZE V: GEISPOLTZHEIM.
DIE VÖLSCHEN.
DIE BABSTEN V: BOLSENHEIM.
V: WEITERSHEIM.

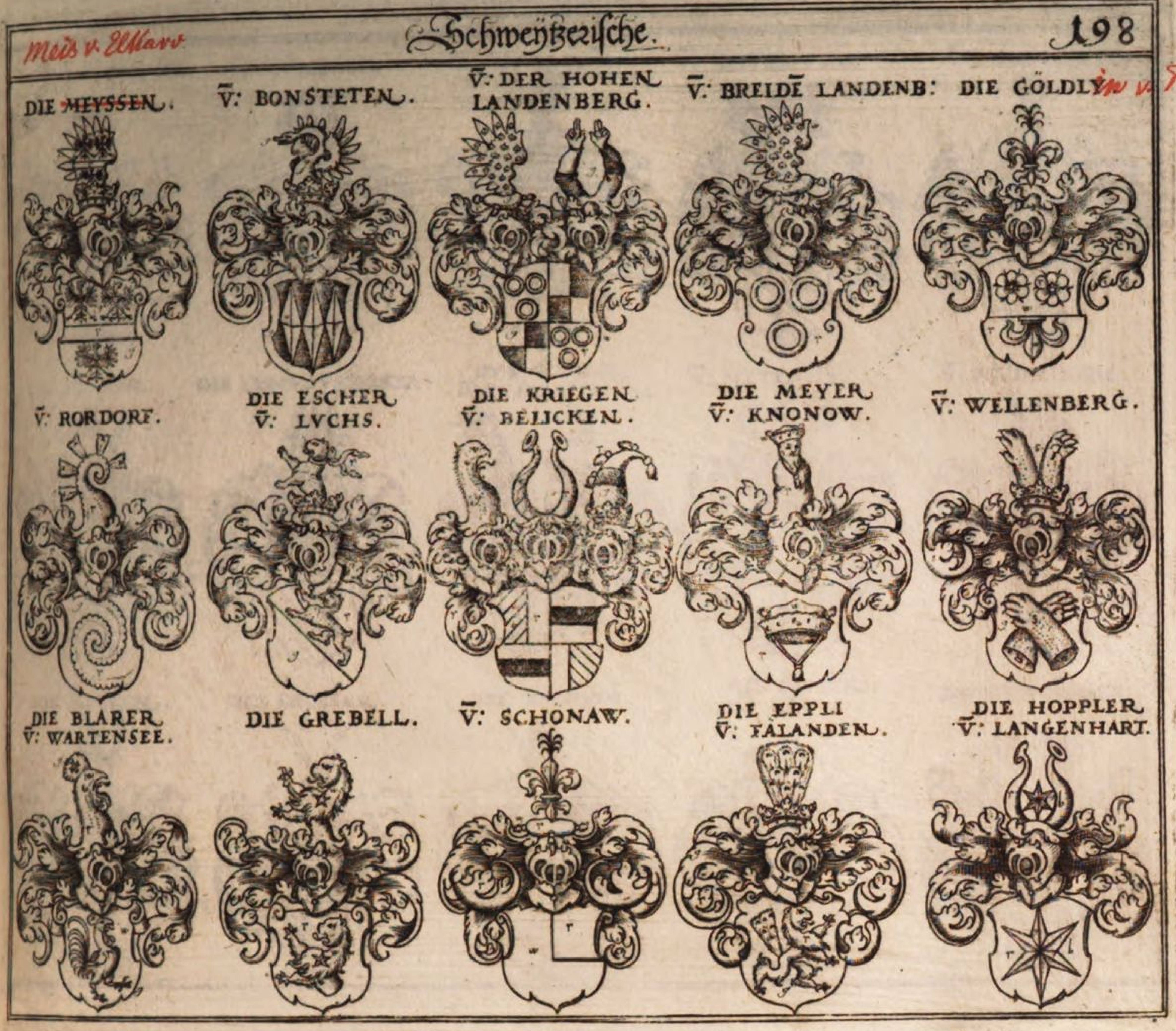

Elsesische. 195
V: BOTZHEIM.
DIE BLICKEN V: ROTENBVRGK.
V: SCHAWENBVRG.
V: WANGEN.
DIE WVRMBSER.
v. Vendenheim
V: RECHBVRG.
DIE ZVCKMANTEL.
V: WESTHAVSEN.
V: BRVMBACH.
V: BITTENHEIM.
DIE TRVCHSES V: REINFELDEN.
DIE FÜLLEN V: GEISPOLZHEIM.
V: BADEN.
DIE RITTER V: VRENDORF.
V: RENCHEN.

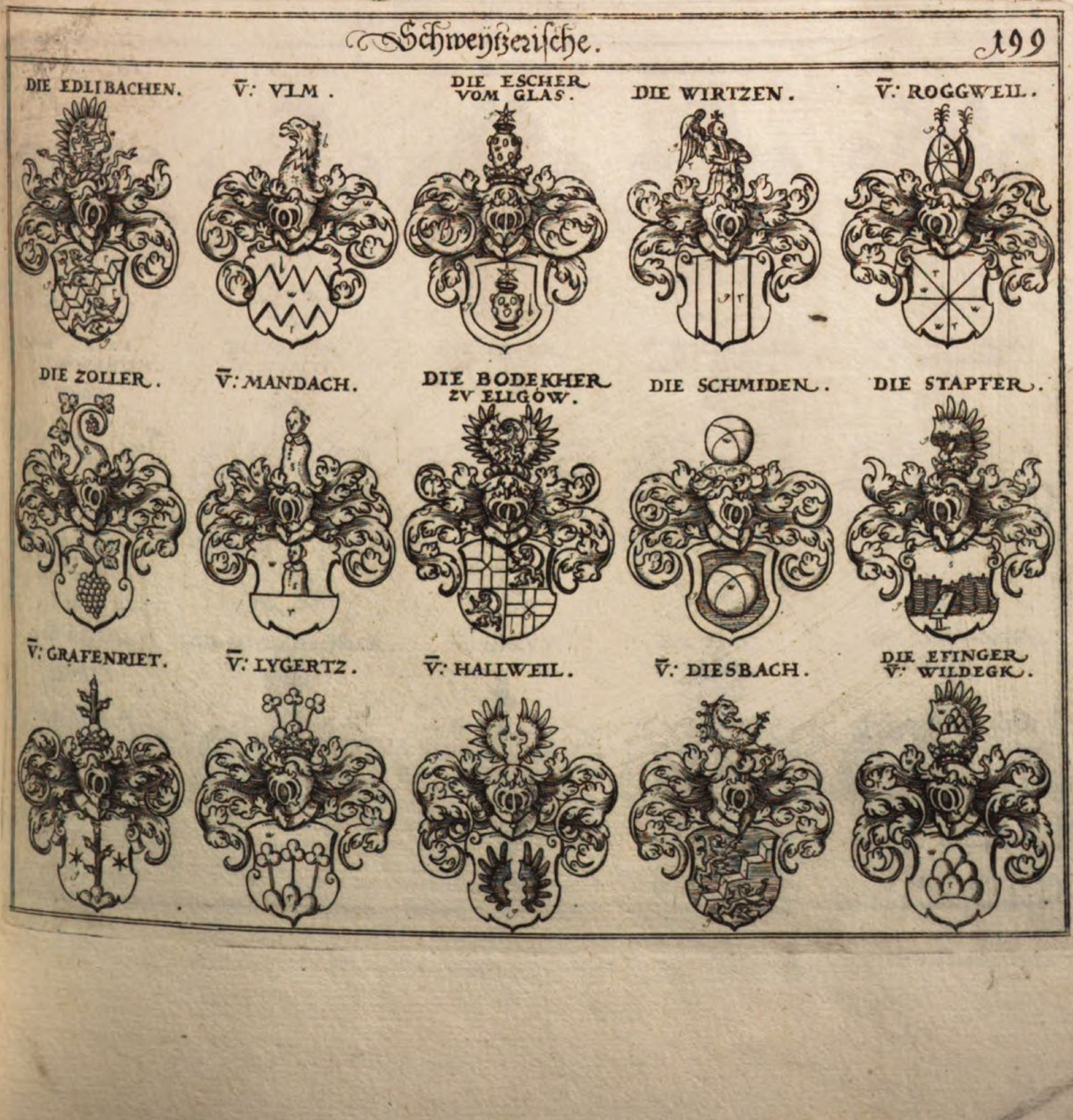
Elsesische. 196

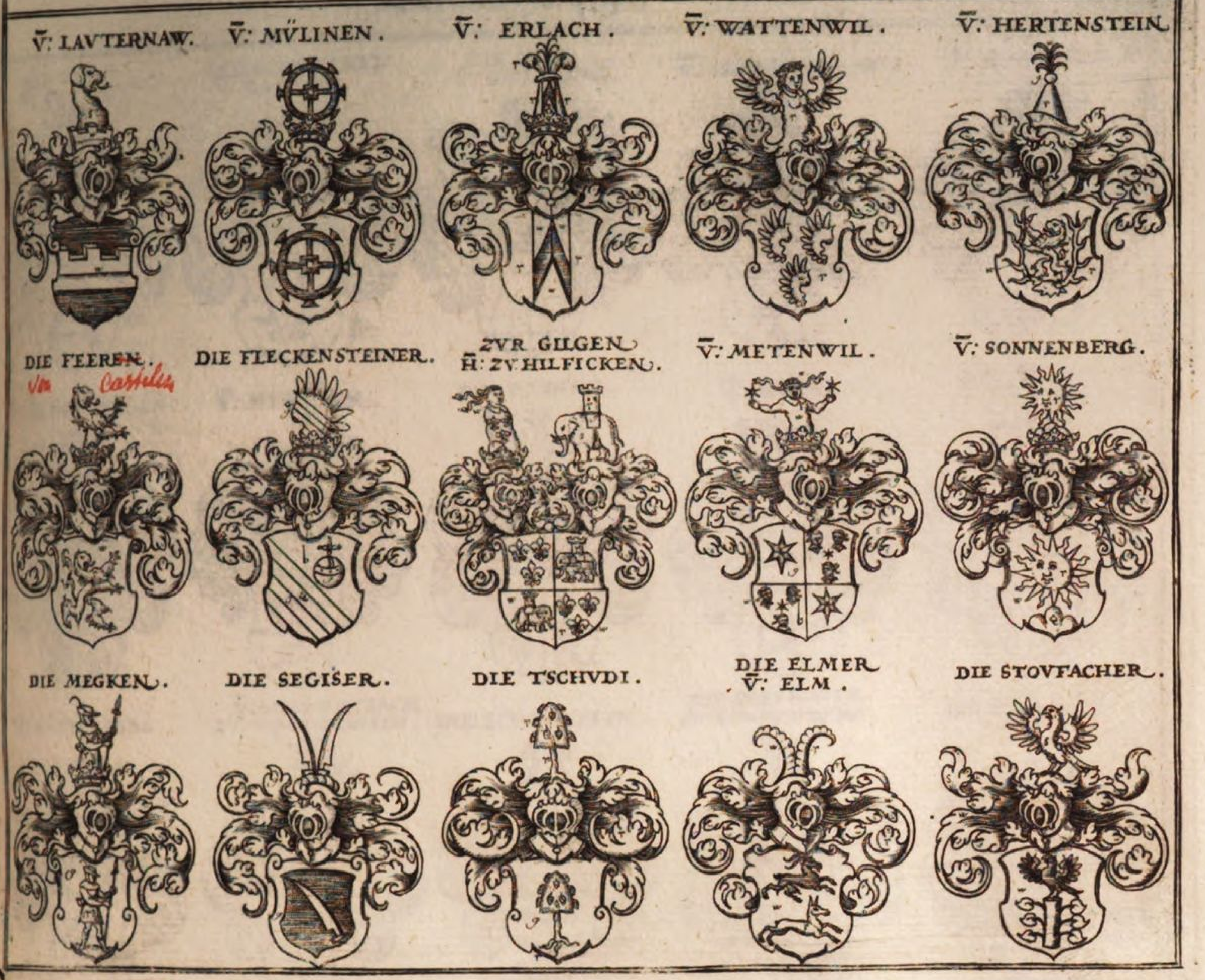


Schwentzerische. 197.



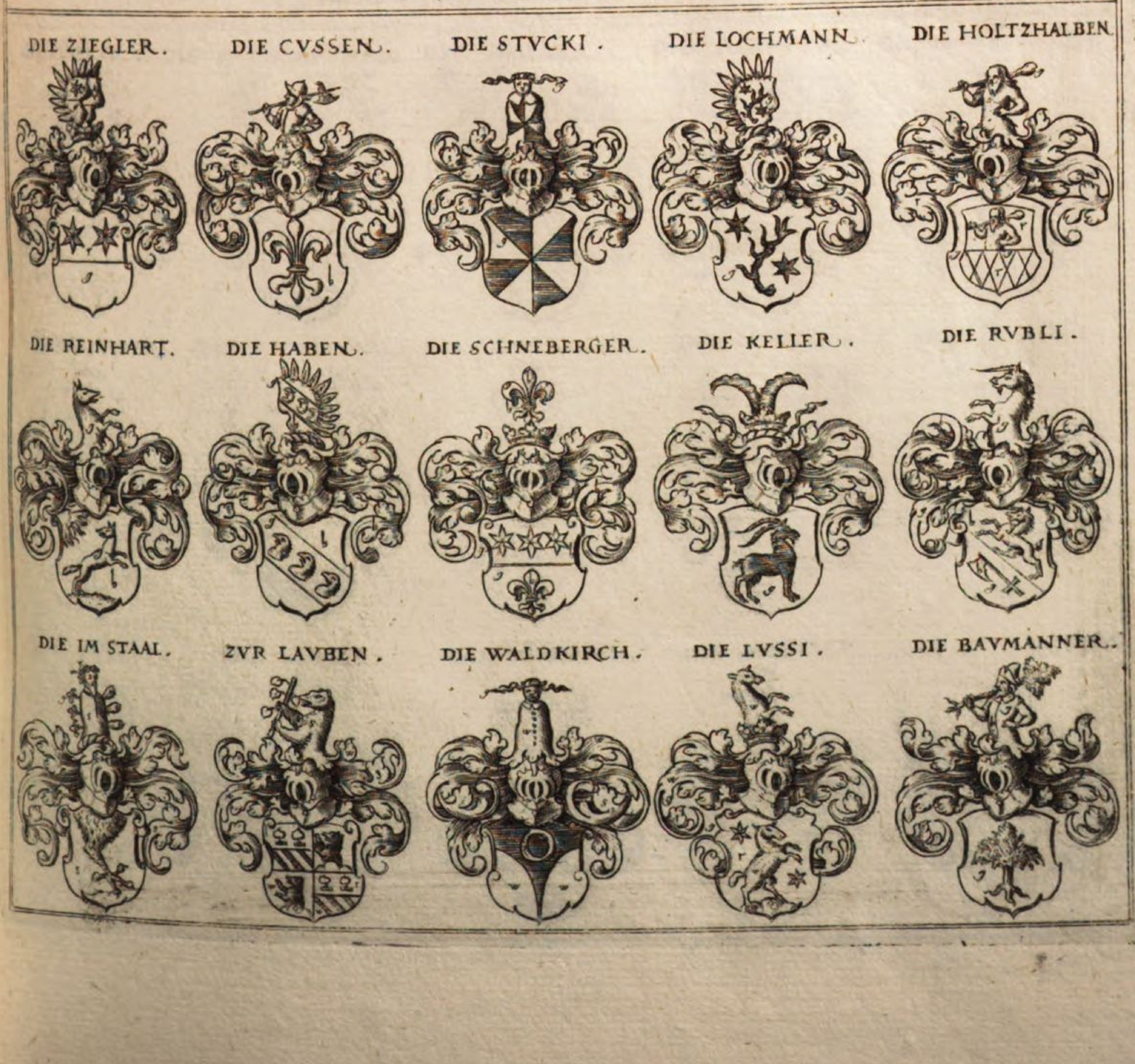

Meis v. Ellharo
Schweitzerische.
198
DIE MEYSSEN.
V: BONSTETEN.
V: DER HOHEN LANDENBERG.
V: BREIDE LANDENB:
DIE GÖLDLYin v. Tieffenau
V: RORDORF.
DIE ESCHER V: LVCHS.
DIE KRIEGEN V: BELICKEN.
DIE MEYER V: KNONOW.
V: WELLENBERG.
DIE BLARER V: WARTENSEE.
DIE GREBELL.
V: SCHONAW.
DIE EPPLI V: FALANDEN.
DIE HOPPLER V: LANGENHART.


Schweitzerische.
199
DIE EDLIBACHEN.
V: VLM.
DIE ESCHER VOM GLAS.
DIE WIRTZEN.
V: ROGGWEIL.
DIE ZOLLER.
V: MANDACH.
DIE BODEKHER ZV ELLGÖW.
DIE SCHMIDEN.
DIE STAPFER.
V: GRAFENRIET.
V: LYGERTZ.
V: HALLWEIL.
V: DIESBACH.
DIE EFINGER V: WILDEGK.


V: LAVTERNAW.
V: MVLINEN.
V: ERLACH.
V: WATTENWIL.
V: HERTENSTEIN.
DIE FEEREN.
DIE FLECKENSTEINER.
ZVR GILGEN
H: ZV HILFICKEN.
V: METENWIL.
V: SONNENBERG.
DIE MEGKEN.
DIE SEGISER.
DIE TSCHVDI.
DIE ELMER
V: ELM.
DIE STOVFACHER.

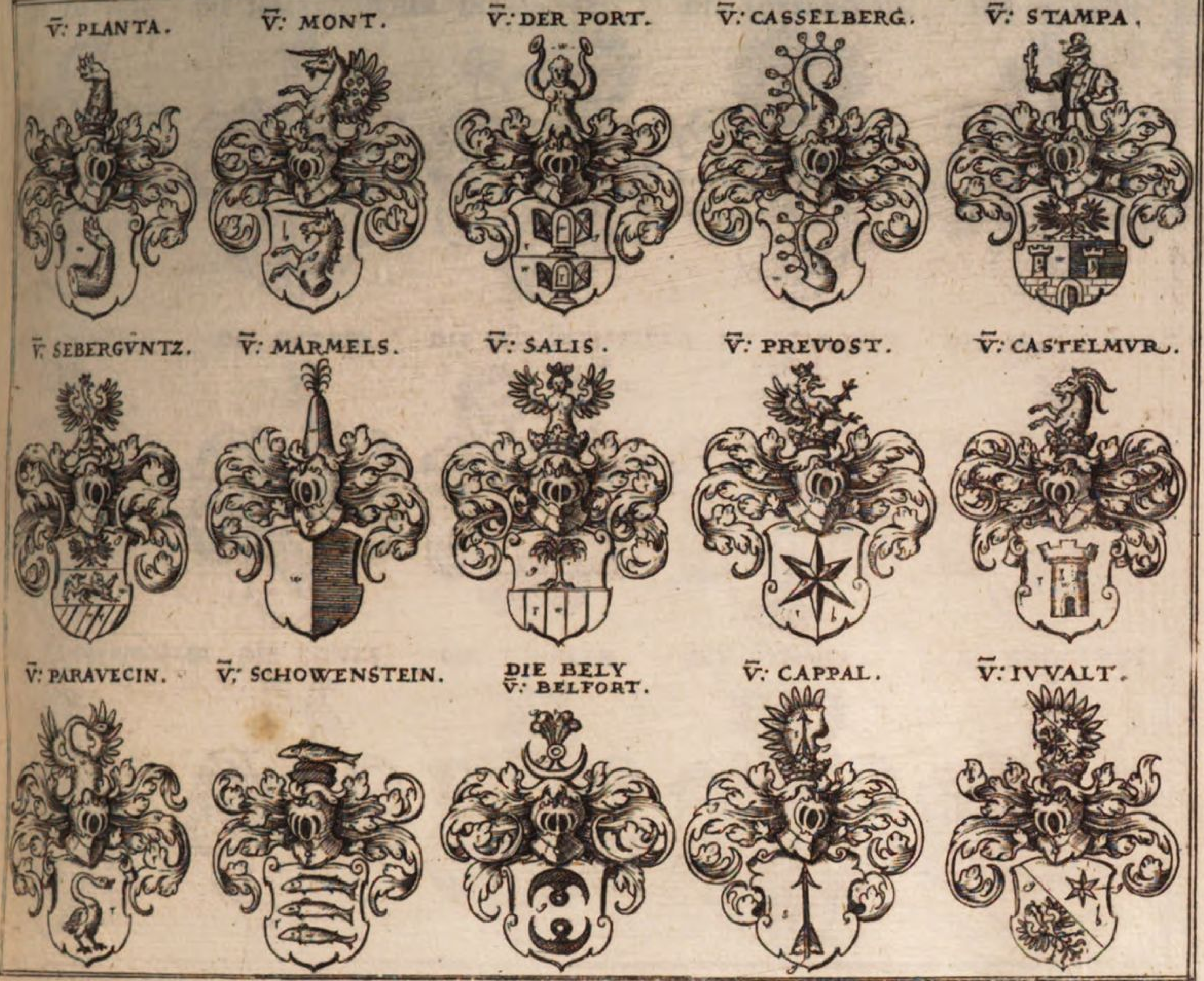

IM THVRN.
V: FVLACH.
DIE BRVMSY
DIE ZIEGLER.
DIE STOCKER.
DIE KELLER
V: SCHLATHEIM.
DIE PAYER
V: FLACH.
DIE PAYER
IM HOF.
V: WILDENBERG
GEN: RING.
DIE YFLINGER
V: GRANEGK.
DIE KELLER.
DIE WYDENHVBER.
V: GREVT.
DIE ZILY.
DIE ZOLIKOFER.


DIE VÖGT V̄: CASTEL.
DIE SCHENCKEN V̄: CASTEL.
DIE GIEL V̄: GIELSBERG.
V̄: HOHENBALCKEN.
V̄: MONTSAX.
V̄: BEROLDINGEN.
V̄: MENTLEN.
DIE REDING.
V̄: MOSS.
DIE WALIER V̄: GRISBACH.
V̄: ENGELSBERG.
V̄: SCHWARTZACH ZV̄: WAGENHAVSEN.
DIE SCHLVMPFEN.
DIE ZOLYKOFER ZV SONNENBERG.
DIE SIGELMANN.


DIE ZIEGLER.
DIE CVSSEN.
DIE STVCKI.
DIE LOCHMANN.
DIE HOLTZHALBEN.
DIE REINHART.
DIE HABEN.
DIE SCHNEBERGER.
DIE KELLER.
DIE RVBLI.
DIE IM STAAL.
ZVR LAVBEN.
DIE WALDKIRCH.
DIE LVSSI.
DIE BAVMANNER.

Rhätische

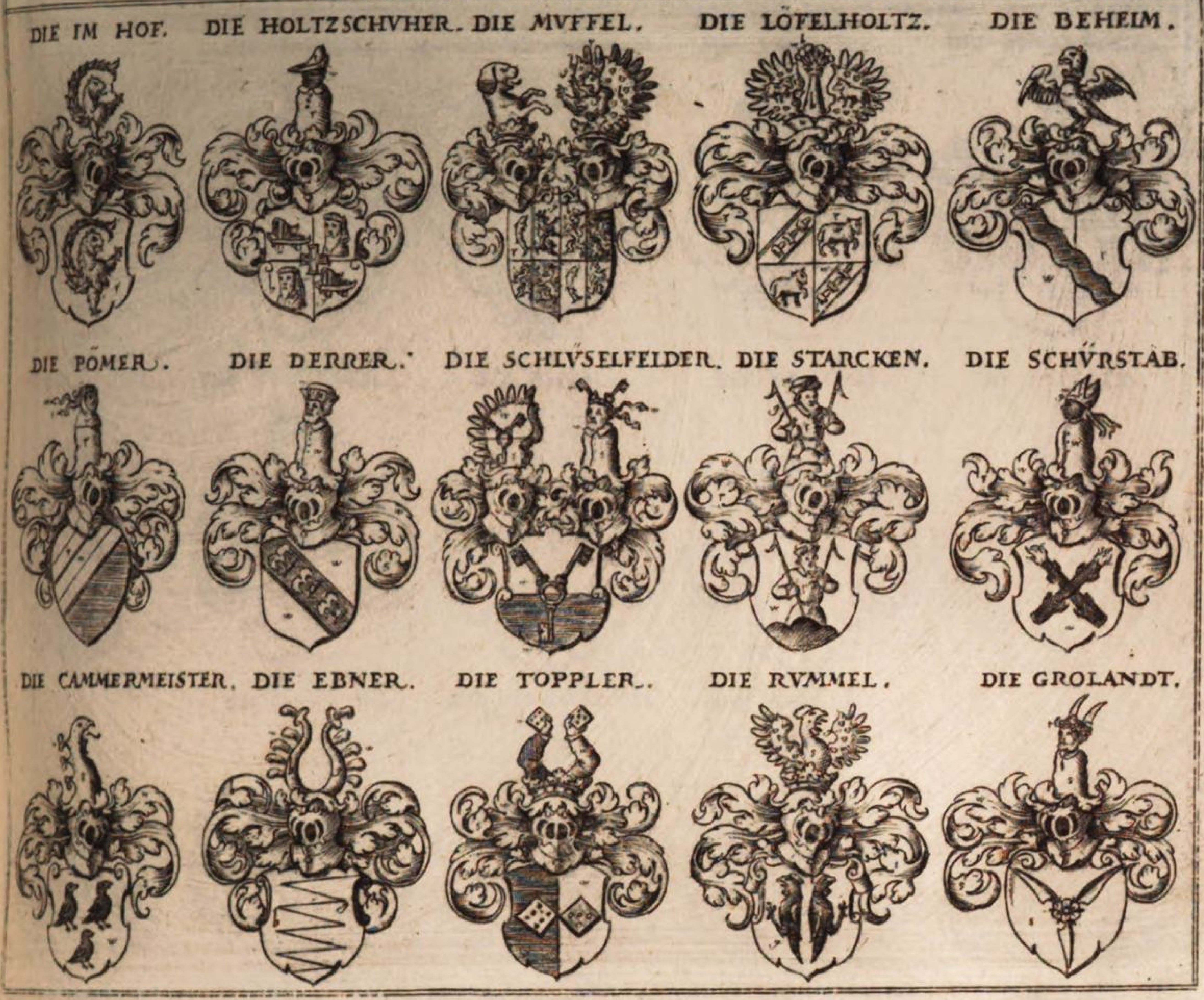
~~Schwentzerische~~. 204



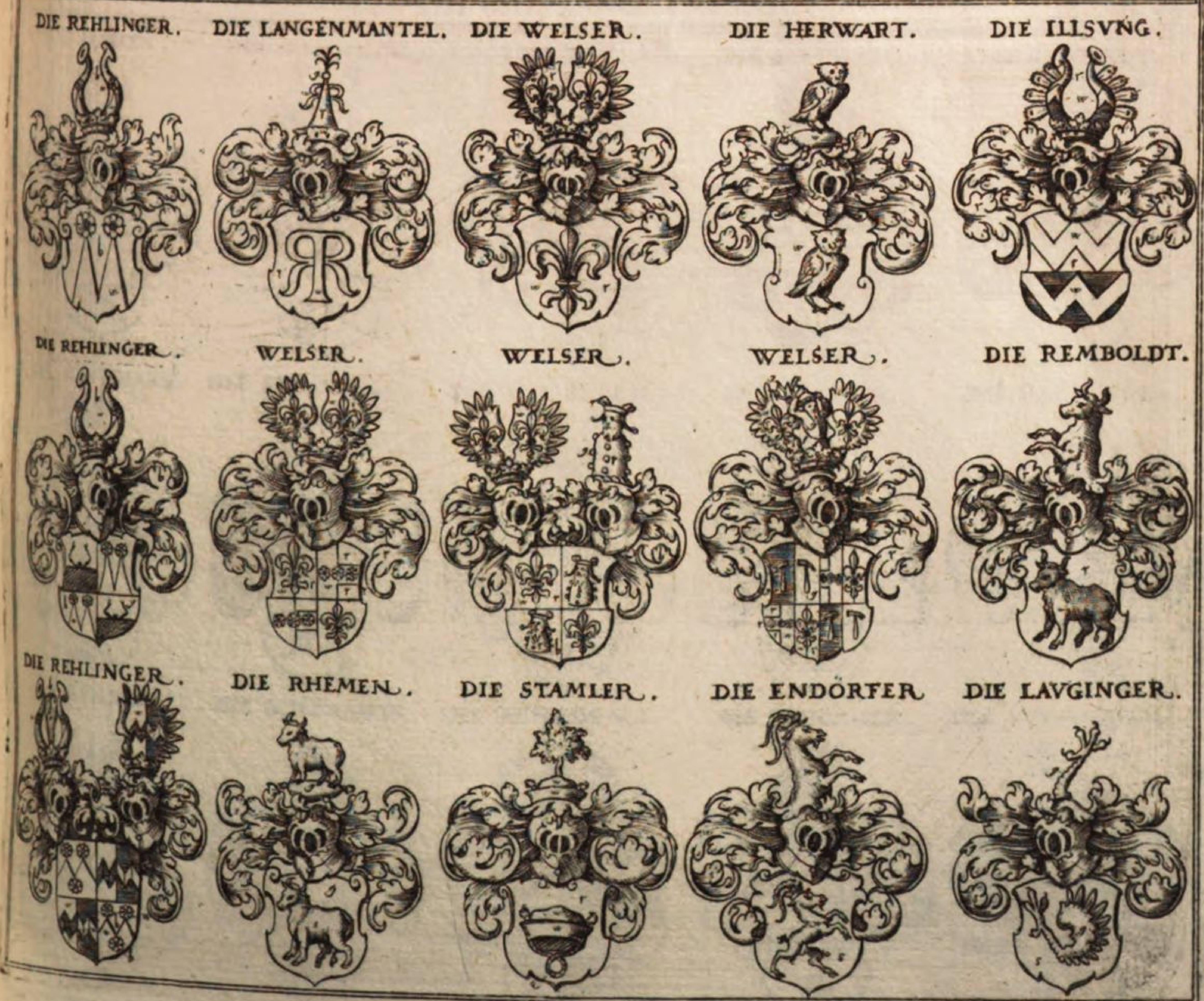
Nürnbergische Adeliche Patricij. 205



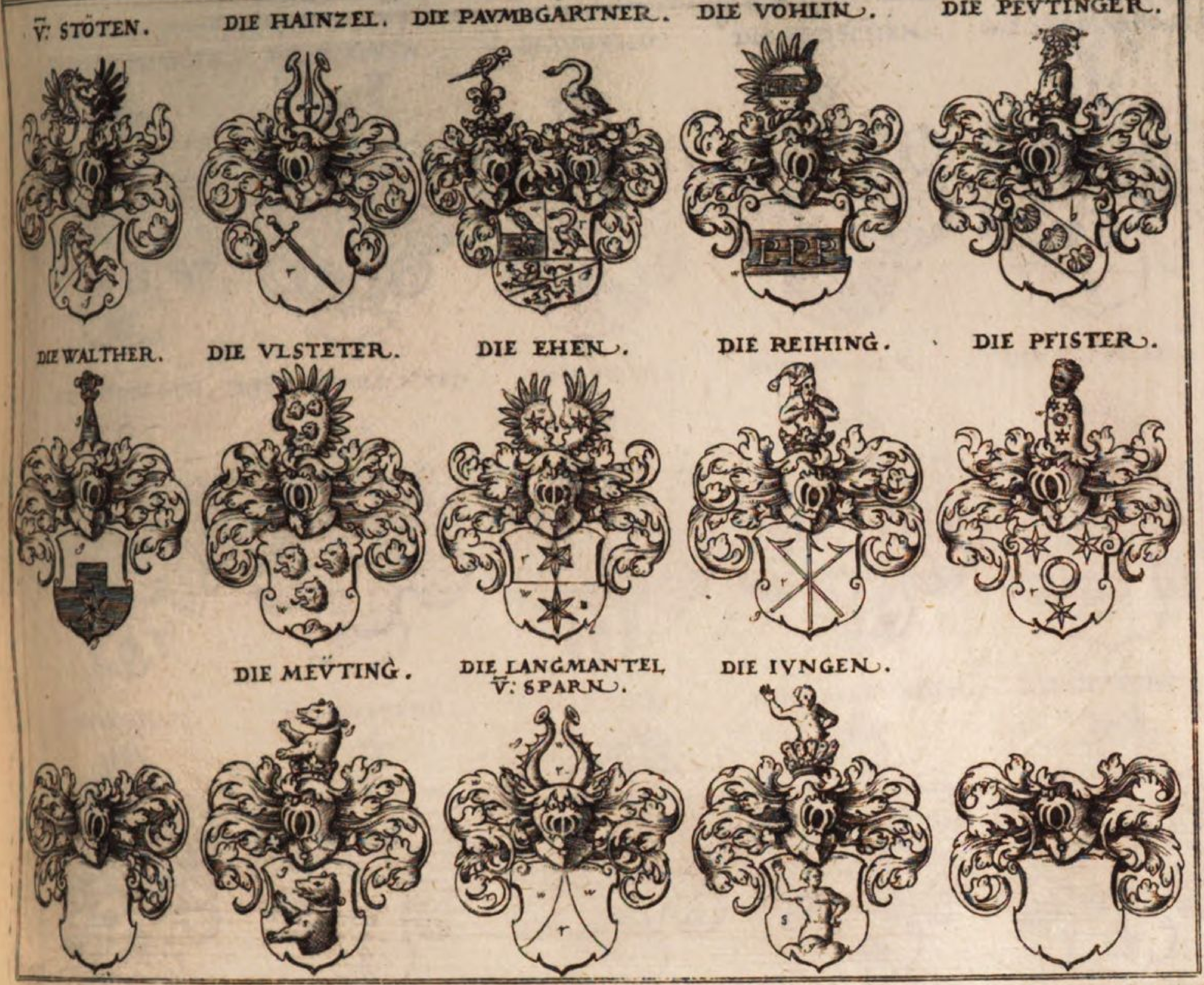
Nürnbergische Adeliche Patricij. 206



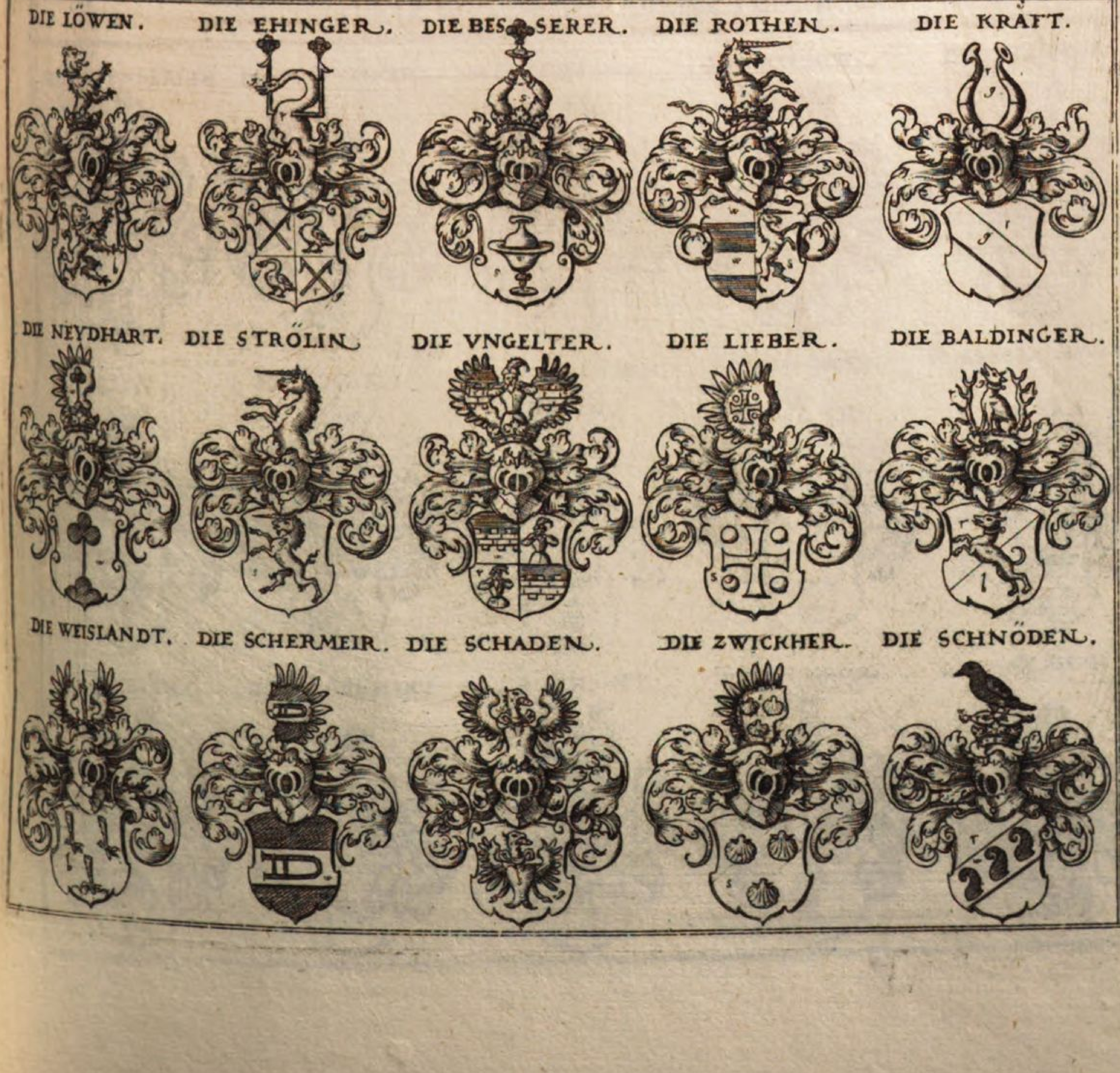
Augspurgische Adeliche Patricij. 207

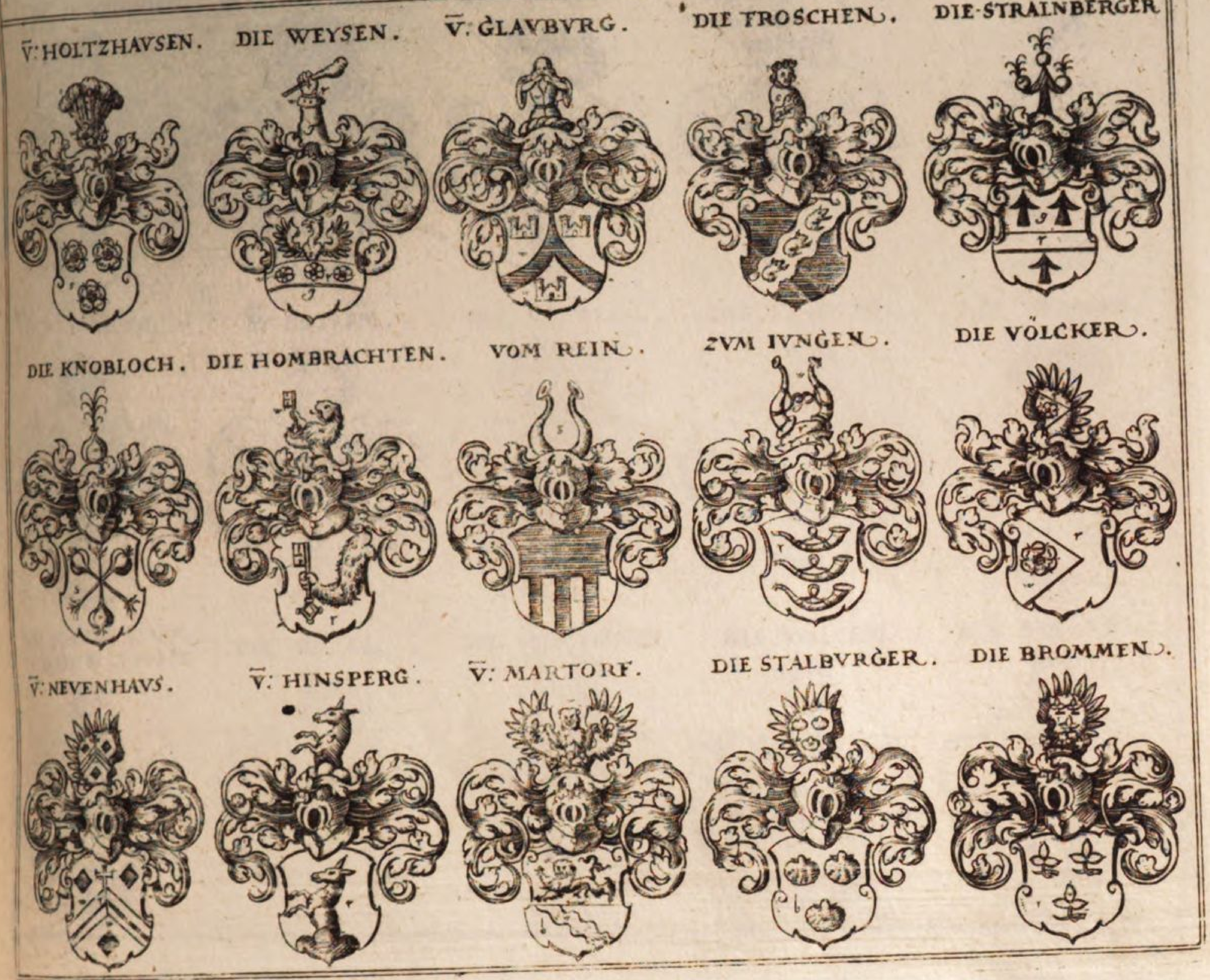


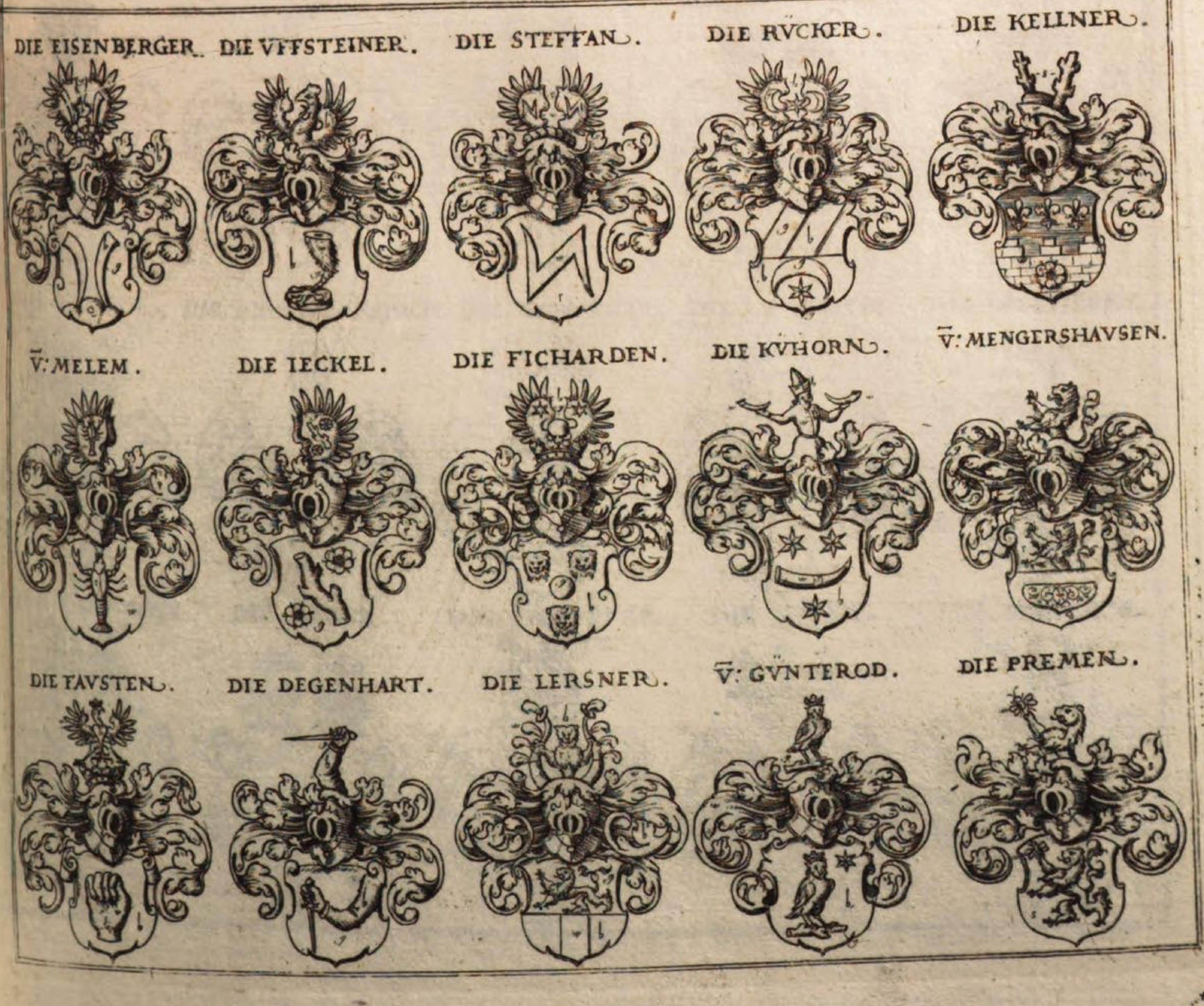
Augspurgische Adeliche Patrien.

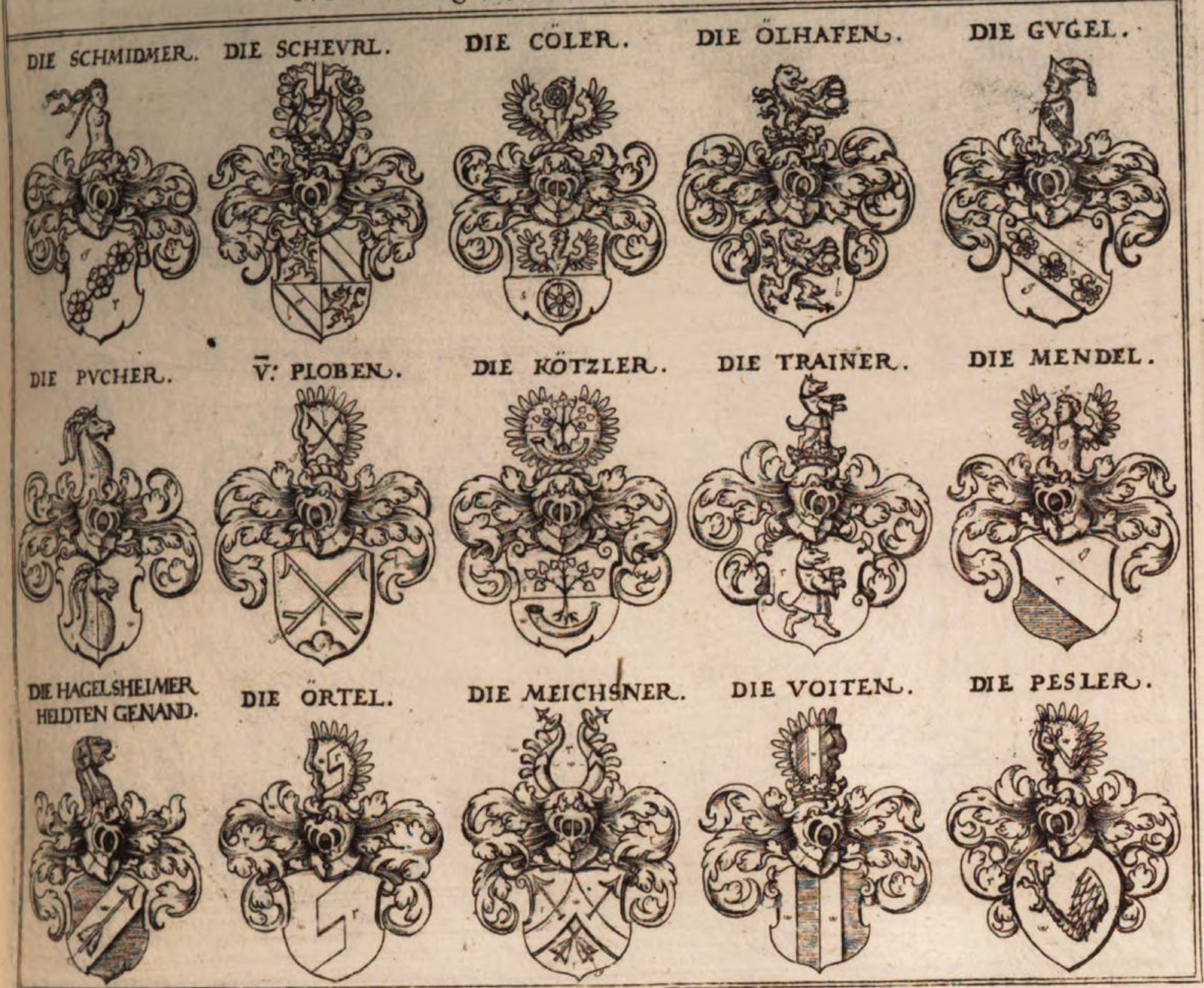


Vlmische Adeliche Patrien.




V: HOLTZHAVSEN.
DIE WEYSEN.
V: GLAVBVRG.
DIE FROSCHEN.
DIE STRALNBERGER
DIE KNOBLOCH.
DIE HOMBRACHTEN.
VOM REIN.
ZVM IVNGEN.
DIE VÖLCKER.
V: NEVENHAVS.
V: HINSPERG.
V: MARTORF.
DIE STALBVRGER.
DIE BROMMEN.


DIE EISENBERGER.
DIE VFFSTEINER.
DIE STEFFAN.
DIE RVCKER.
DIE KELLNER.
V: MELEM.
DIE IECKEL.
DIE FICHARDEN.
DIE KVHORN.
V: MENGERSHAVSEN.
DIE FAVSTEN.
DIE DEGENHART.
DIE LERSNER.
V: GVNTEROD.
DIE PREMEN.


DIE SCHMIDMER.
DIE SCHEVRL.
DIE CÖLER.
DIE ÖLHAFEN.
DIE GVGEL.
DIE PVCHER.
V: PLOBEN.
DIE KÖTZLER.
DIE TRAINER.
DIE MENDEL.
DIE HAGELSHEIMER HELDTEN GENAND.
DIE ÖRTEL.
DIE MEICHSNER.
DIE VOITEN.
DIE PESLER.


DIE STOCKAMER.
DIE SCHLEICHER.
DIE CÅMMERER.
V: DILL.
DIE SCHEDEL.
DIE RÖMER.
DIE SCHLAVDERSPACH.
DIE KOBVRGER.
DIE LETSCHER.
DIE DIETHERRN.
DIE V: WIMPFEN.
DIE HEHER.
DIE HERPFFER.
DIE EISEN.
DIE WÖLCKER.

Aúgspürgische Erbare Geschlecht. 214

DIE SCHELLENBERGER. DIE WEISEN. DIE SVLTZER. DIE MENHART. DIE PIMMEL.



DIE HAVGEN. DIE HÖCHSTETER. DIE VITTEL. DIE PALER. DIE MANLICH.



DIE IVNGEN. DIE SCHÖTLIN. DIE HERMAN. DIE SEITZEN. DIE KRAFTER.



Aúgspürgische Erbare Geschlecht. 215

DIE SCHORER DIE HOPFER. DIE IHENISCH. DIE FREHER. DIE MAYEN.



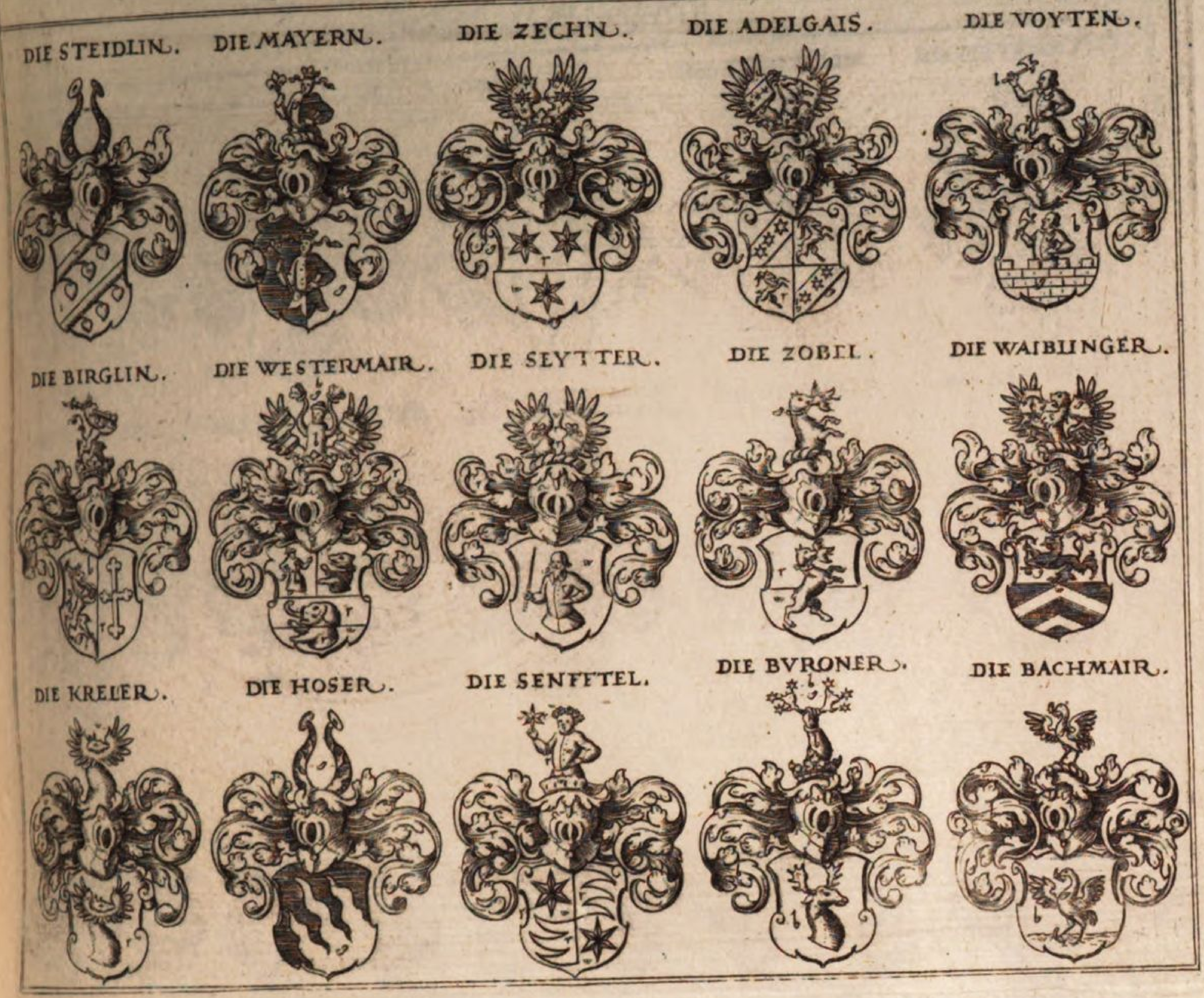
DIE SITZINGER. DIE HEINHÖFER. DIE HARTLIEB. DIE RENTZEN. DIE ROSĒBERGER



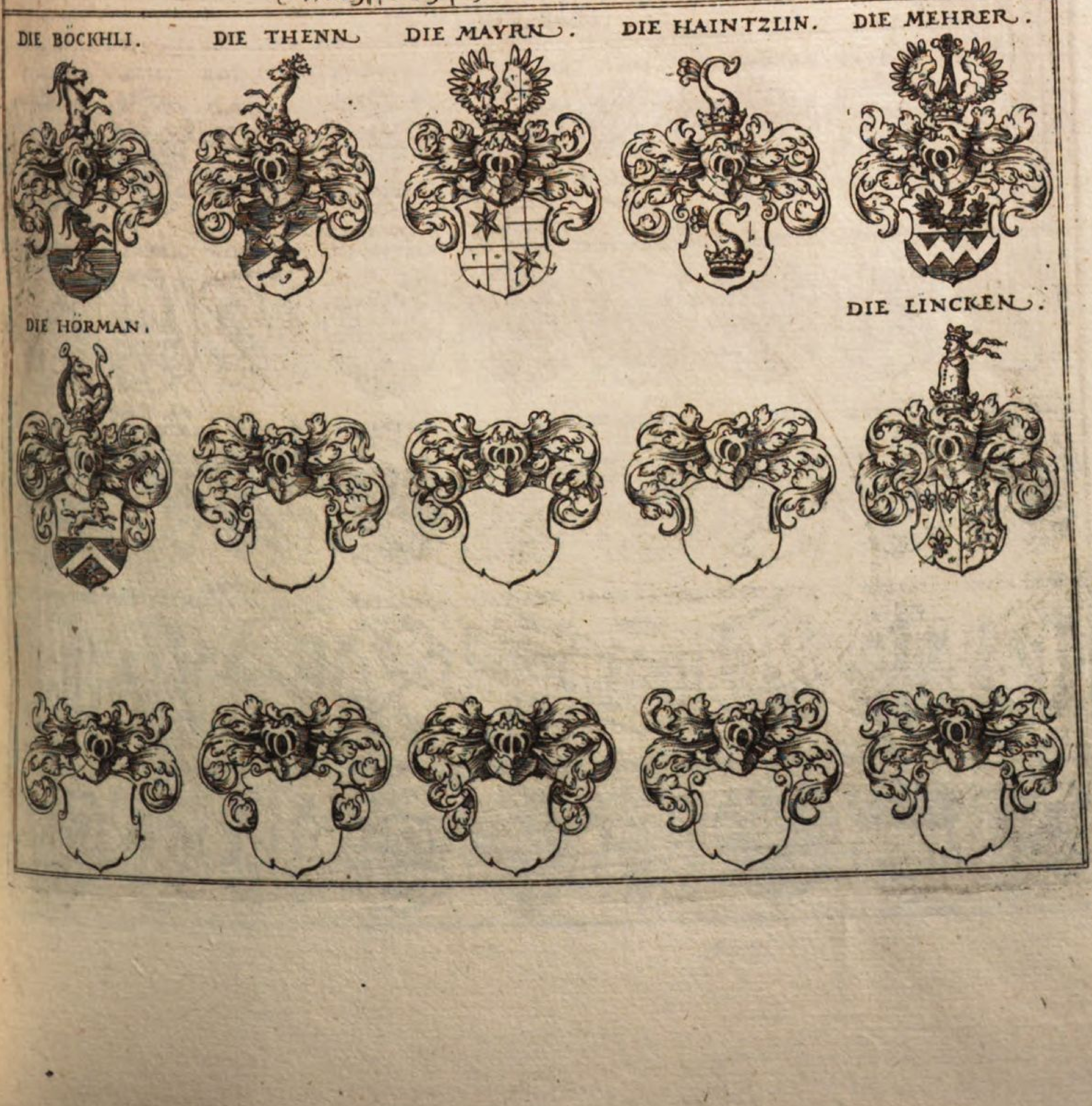
DIE BECHLER. DIE AMMON. DIE ÖSTERREICHER. DIE MVEHLICH. DIE KÖCH.



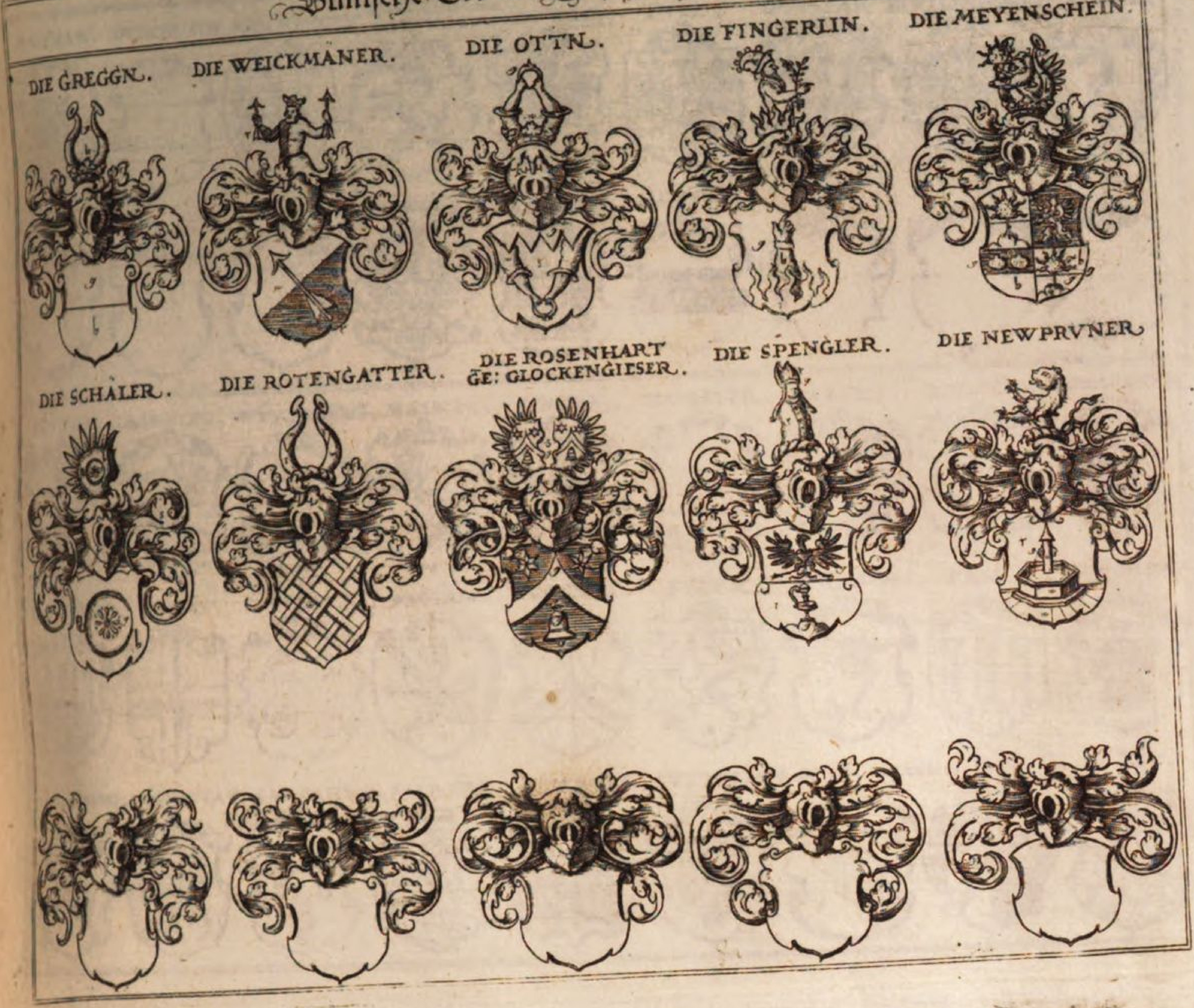
Augspurgische Erbare Geschlecht. 216



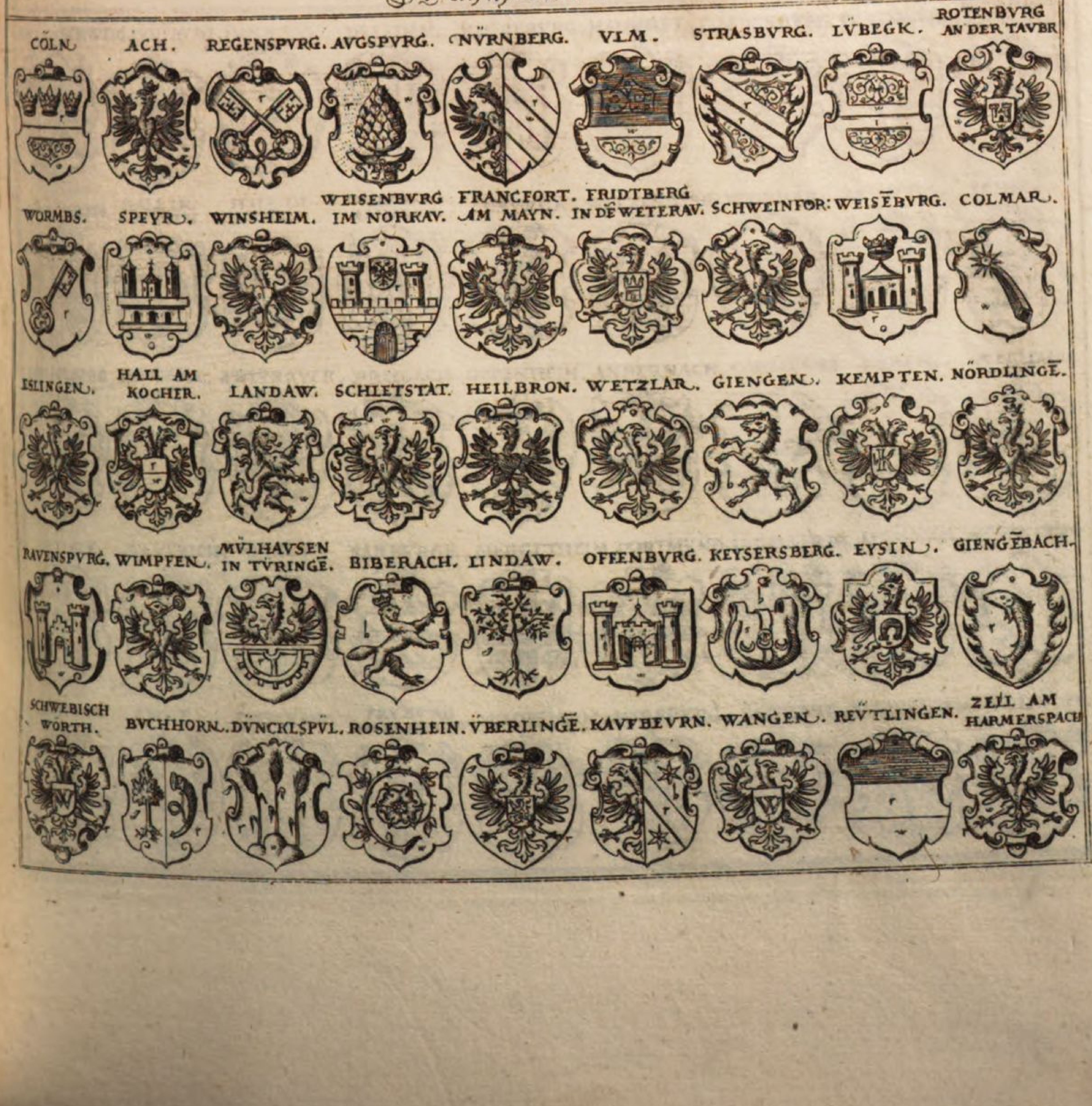
Augspurgische Erbare Geschlecht. 217

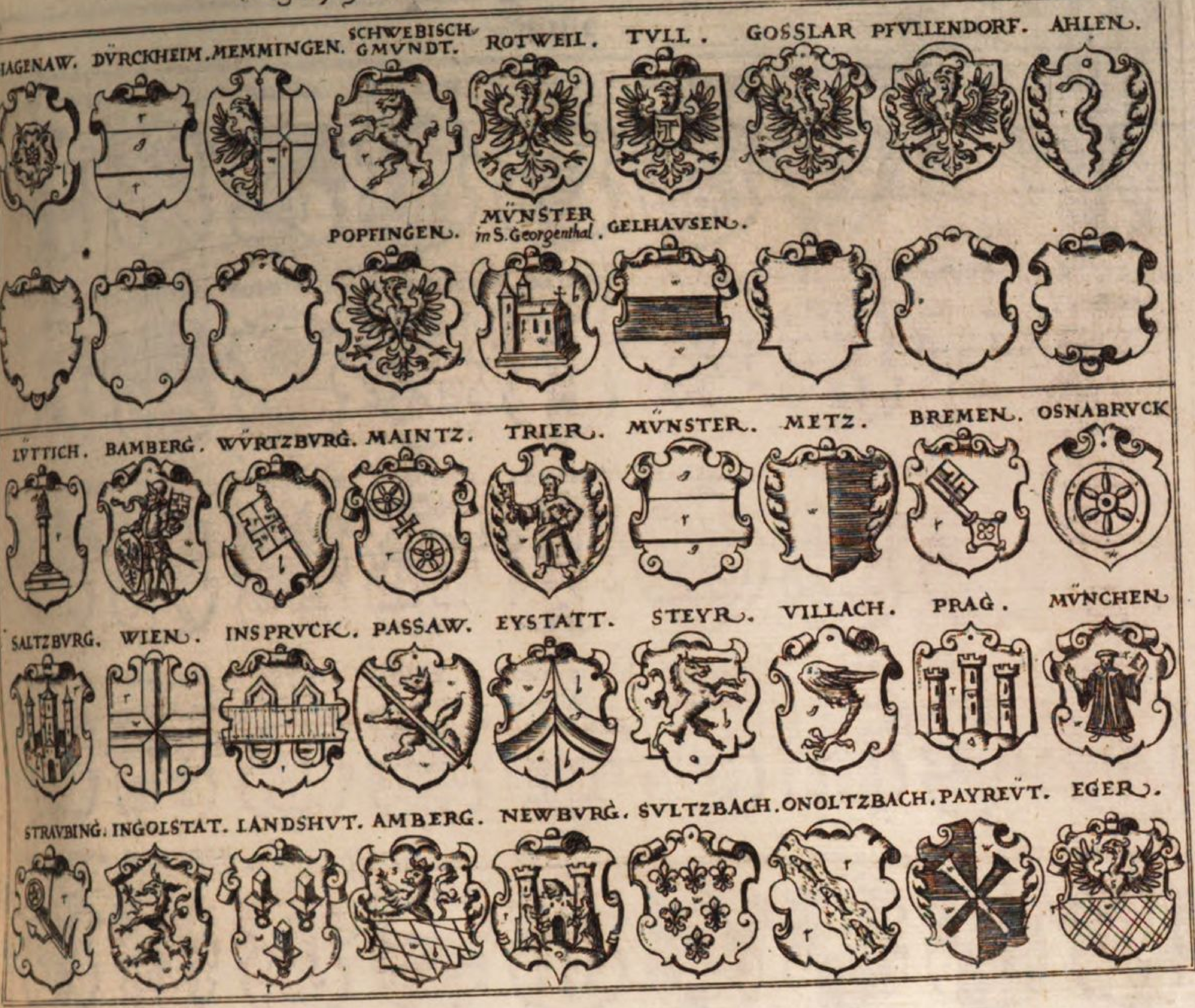


Ulmische Erbare Geschlecht.

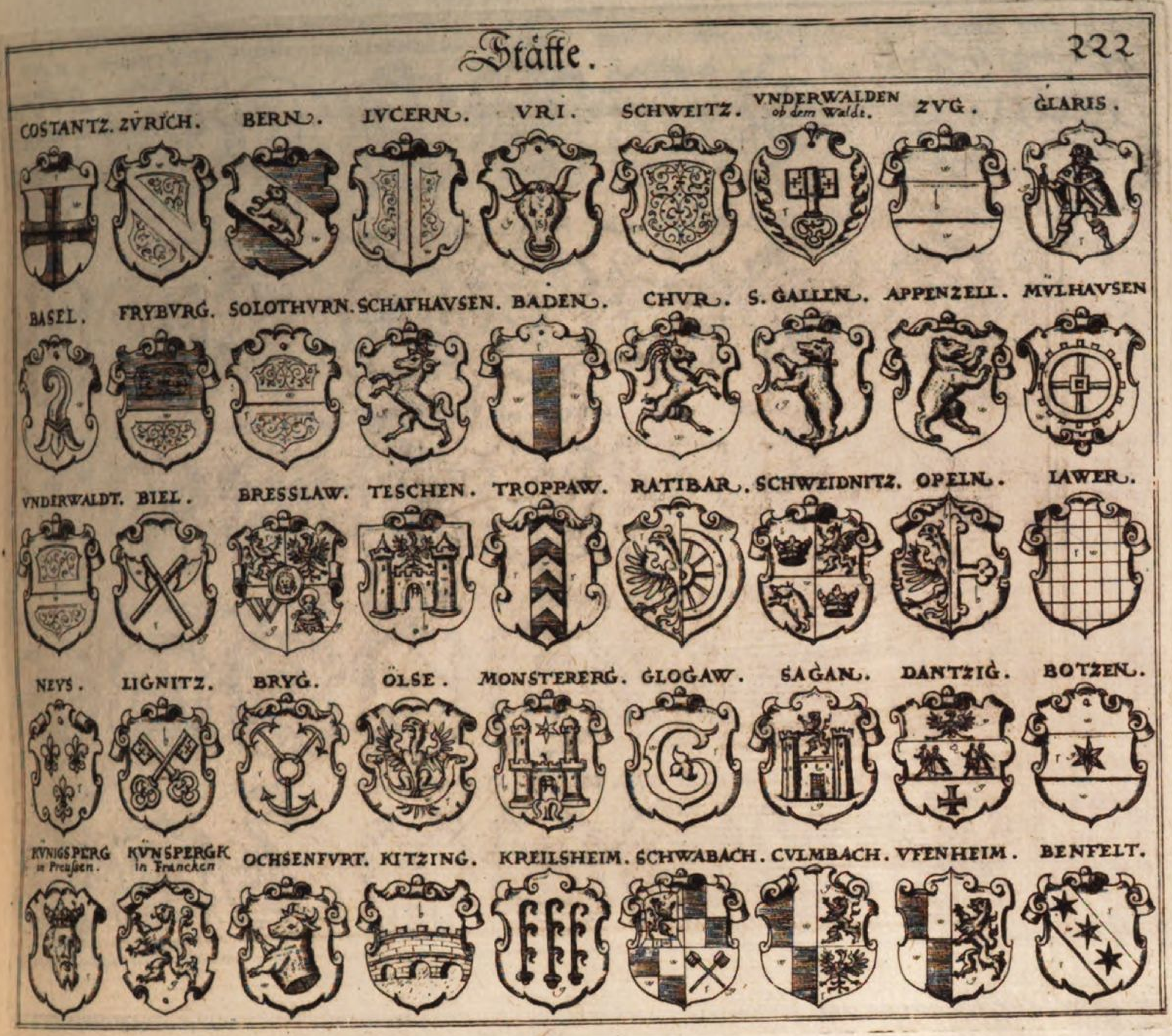


Reÿchs Stätte.




HAGENAW. DV̈RCKHEIM. MEMMINGEN. SCHWEBISCH GMVNDT. ROTWEIL. TVLL. GOSSLAR PFVLLENDORF. AHLEN.
POPFINGEN. MV̈NSTER in S. Georgenthal. GELHAVSEN.
LVTTICH. BAMBERG. WV̈RTZBVRG. MAINTZ. TRIER. MV̈NSTER. METZ. BREMEN. OSNABRVCK
SALTZBVRG. WIEN. INSPRVCK. PASSAW. EYSTATT. STEYR. VILLACH. PRAG. MV̈NCHEN
STRAVBING. INGOLSTAT. LANDSHVT. AMBERG. NEWBVRG. SVLTZBACH. ONOLTZBACH. PAYREV̈T. EGER.

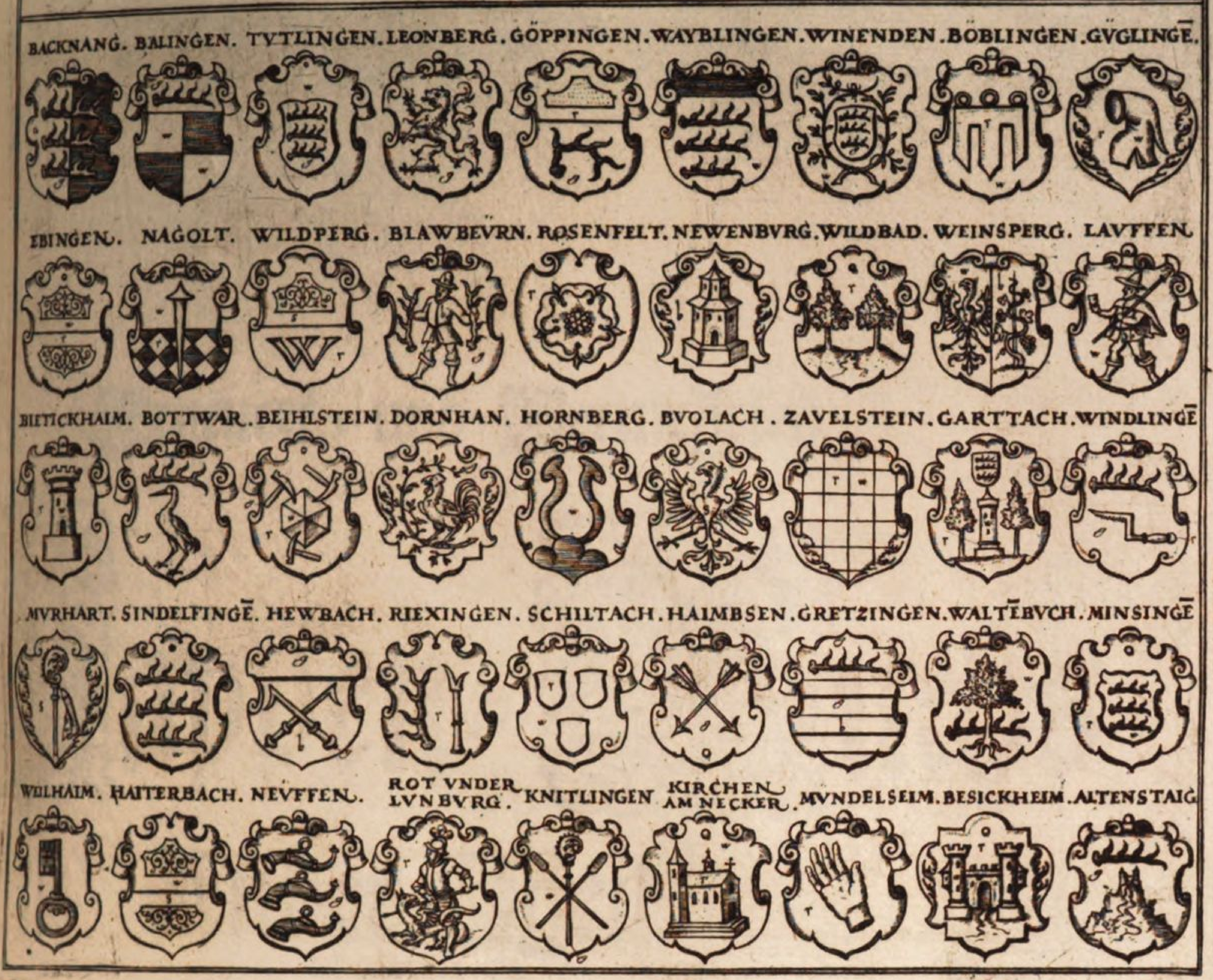

BRAVNSCHWEIG. LVNEBVRG. HAMBVRG. DRESDEN. MAGDEBVRG. HALBERSTAT. ALDENBVRG. LV̈TZELBVRG. ROTENBVRG AM NECKER
ERDFVRTH. HALL IN SACHSEN. HALL IM INTHAL. HALL IM HENEGAV. COBVRGK. WITTENBERG. WEINMAR. LEYPTZIG. IEHNA.
HEIDELBERG. LAVTERN. ZWEYBRVCK. PREISACH. OPPENHEIM. ANDERNACH. COBELENTZ. LÖBEN. MECHELN.
ANTORF. MASTRICH. GENFF. SARBVRGK. MERGETHEIM DORTMV̈ND. INGELNHEIM. ALDEDORF. NEWENBVRG
LICHENAW. ZWOL. ZWICKAW. FRYBVRG IN BREISGAV. HILDESHEIM. MERSPVRG. GÖTTING. HERRENTHAL. VILLINGEN.


Stätte. 222
COSTANTZ. ZVRICH. BERN. LVCERN. VRI. SCHWEITZ. VNDERWALDEN ob dem Walde. ZVG. GLARIS.
BASEL. FRYBVRG. SOLOTHVRN. SCHAFHAVSEN. BADEN. CHVR. S. GALLEN. APPENZELL. MVLHAVSEN
VNDERWALDT. BIEL. BRESSLAW. TESCHEN. TROPPAW. RATIBAR. SCHWEIDNITZ. OPELN. IAWER.
NEVS. LIGNITZ. BRYG. OLSE. MONSTERERG. GLOGAW. SAGAN. DANTZIG. BOTZEN.
KVNIGSPERG in Preussen. KVNSPERGK in Francken. OCHSENFVRT. KITZING. KREILSHEIM. SCHWABACH. CVLMBACH. VFENHEIM. BENFELT.


Stätte. 223
DARMSTAT. CASSEL. MARPVRG. SCHMALKALDN. HOMBVRG. ROTENBERG. FRANCKEBERG. TREISS. ZIGENHAN.
ALSFELDT. WITZENHAVSEN. WETTER. BVTZBACH. HOMBVRG an der Ohm. MELSVNGEN. ESCHWEGE. VMBSTAT. TREFFVRT.
HIRSCHFELT. Stifftsthail. HIRSCHFELT. ZWINGENBERG. ALLENDORF. NEVKIRCHEN. FRANCKEBVRG. ROMRAD. FELSBERG. TRENDELBVRG.
HILMERSHAVSE. VLRICHSTEIN. STAVFEBVRG. ALLENDORF an der Lohn. KÖNIGSBERG. EPSTEIN. WALDCAPELL. GVDENSPERG. WARFRID.
KIRCHEIM. IMMENHAVSEN. REINHEIM. ROSPACH. LIEBENAW. LICHTENAW. FRANCKENAW. NIDDA. KIRTTORF.


GOAR. GREBENSTIN. BIDENCAPP. ZIRENBERG. FACH. WOLFHAGEN. GIESSEN. GRVNBERG. BORCKEN.
RENS. SONTRA. NIDENSTEIN. BRAVBACH. FVLDA. MILTENBERG. BISCHOFSHEIM. ASCHAFENBVRG. PFREIMBT
NAVMBVRG. BERLIN. ROSSTOCK. FRANCKFORT an der Oder. KINTZINGEN. GERA. FREISINGEN. SCHROBĒHAVSN. HEIDENFELT.
FRIDBERG. ÖTTING. SCHERDING. SARDAW. DILFINGEN. NEVENSTAT. SCHONGAV. BVRGKHAVSN. PFAFFENHOF
STECKENDORF. LAWINGEN. WEIDEN. HÖCHSTAT. MONHEIM. GVNDELFING. SCHWANDORF. BVRGLENGENFELT. HEMMAW.


HEYDECK. HILPOLDSTEIN. VELBVRG. DIETFVRT. LAVFF. ALTORFF. HERSPRVCK. VELLDEN. GREFENBERG
NEVENMARCK. ERLANG. NEVENSTAT AN DER AYSCH. VORCHEIM. CRONACH. LIECHTĒFELS. VILSECK. STEINACH. SCHESSLITZ.
HERTZOGAVRACH. WOLFSBERG. HASFVRT. WERTHEIM. FRANCKĒHAVS: ELNBOGEN. ELBINGEN. ETTLINGEN. PFORTZHEIM
STVTTGARDT. GAISLINGEN. TVBINGEN. AVRACH. SCHORNDORF. NVRTINGEN. BRACKĒHEIM. VAIHINGEN. MARPACH.
GRVNINGEN. HERRENBERG. CANSTAT. CALW. KIRCHEN. HAYDĒHEIM. NEWENSTAT. MECKMVL. DORNSTÄT.


BACKNANG. BALINGEN. TVTLINGEN. LEONBERG. GÖPPINGEN. WAYBLINGEN. WINENDEN. BÖBLINGEN. GVGLINGĒ.
EBINGEN. NAGOLT. WILDPERG. BLAWBEVRN. ROSENFELT. NEWENBVRG. WILDBAD. WEINSPERG. LAVFFEN.
BIETICKHAIM. BOTTWAR. BEIHLSTEIN. DORNHAN. HORNBERG. BVOLACH. ZAVELSTEIN. GARTTACH. WINDLINGĒ
MVRHART. SINDELFINGĒ. HEWBACH. RIEXINGEN. SCHILTACH. HAIMBSEN. GRETZINGEN. WALTĒBVCH. MINSINGĒ
WEILHAIM. HAITERBACH. NEVFFEN. ROT VNDER LVNBVRG. KNITLINGEN KIRCHEN AM NECKER. MVNDELSEIM. BESICKHEIM. ALTENSTAIG

Erneuert- und Vermehrten

Wappen-Buchs

Ander Theil.

1705.

Sambt neuen Vorreden/ und verschiedenen neuen Wappen vermehrt.

Vorrede.
Zu dem Zweyten Theil des erneurten
Wappenbuchs.
Von den Ritterlichen Thurnieren und der Adelichen Herolds-Kunst.

Gleichwie uns mehr zu Hertzen dringet / was wir mit unsren Augen sehen / als was wir nur ungefehr zu hören pflegen; Also bewegen uns auch die Exempel vielmehr / welche uns täglich für Augen schweben / als die leblosen Wort und flüchtigen Reden / die in schneller Vergessenheit dahin fallen. Sonderlich aber beharret in unentfallenen Angedencken / was von den Eltern / in der Kinder Gegenwart / geschiehet; daher sie nicht nur ihres Reichthums / sondern auch ihrer Tugend oder Laster Erben zu seyn pflegen. Kräffte des Gesichts.

2. Der Adel wird deßwegen füglich verglichen mit einem Liecht / dessen heller Schein auch andre Liechter anzündet; eines Theils durch die Fortsetzung des Geschlechtes / anders Theils durch die Adeliche Auferziehung; und dieser Meinung hat Franciscus Maria Roverius, Herzog von Urbino / in einem Sinnbild eine Liechtkertze geführt / von welcher sich andre angezündet / mit der Beyschrifft: Adel ist ein Liecht.

Non degener alter: Von gleicher Art entbrannt.

Es gibt der Ahnen Glantz den Nefen keinen Schein:
Es muß der Tugend-Liecht im Werck erwiesen seyn /
Sonst wird der Adel-Stand
Des eitlen Tadels Tand.

Wie hiervon Anregung geschehen in der Vorrede des Ersten Theils. §. 3.

3. Nun folget nachgehends I. Von dem Thurnier / Lanzen / Degen / rc. und dergleichen Namen und Ursprung. II. Von den Farben der Heroldskunst. III. Von der Benamung und Abtheilung der Schilde. IV. Von den Helmen. V. Von den Kronen und Helmzeichen. Abtheilung dieser Vorrede.

I. Von den Thurnieren / Lanzen / Degen und den Waffen / andre zu verletzen.

4. Das Wort Thurnier / will *Wehnerus in Thesauro practic. fol.* 632. von dem Lateinischen Tyro hergeführet haben / mit welchen Namen die alten Teutschen ihre junge und angehende Soldaten genennt; dahero Torner für Thurnierer / und *torneare* für Thurnieren gelesen wird / das ist / sich in den Waffen ritterlich üben / wird auch *hastiludium* genennt. Goldast. *tom. 1. part. 1. rerum Aleman. ad c. 9. fol.* 221. Vom Thurnieren und der Thurnier-Ordnung hat geschrieben *Francis.* Pfeil / *cons.* 202. Etliche wollen dieses Ritterspiel von Troja und des Thesei Tod her beweisen / wie zu lesen bey Bisciola *horar. succisiv. tom.* 2. *l.* 6. *c.* 6. Majolo *in dieb. canicular. f.* 775. Wolffio *memorab. cent.* 10. *p.* 256. Thrasybulo Le- Thurnieren.

lo Lepta *de reb. Gest. Lodov. Baron.* à Sainsheim. *p.* 12. *& seqq.* Francisc. Modio *in Pandectis Triumphalib. tom.* 1. *l.* 3.

Faustrecht. 5. Das ist gewiß/daß die alten Teutschen ihre strittige Sachen durch das Faustrecht beyzulegen pflegen/ *Cluver. de Germ. Antiq. f.* 3. *Idem de Germ. Antiq. f.* 178. *Eberhard. Speckhan. cent.* 3. *quæst.* 6. *class.* 2. *n.* 3. *Camerar. cent.* 2. *c.* 18. und daher soll der Frantzosen annoch übliches *duelliren* kommen/ *Garzoni de probationibus per duellum*, und klaget man nicht weniger über das Thurnieren/als über das *duelliren*, welches eine Art desselben ist/ wenn man scharff und nicht zum Lust gerennet. Von dem Kampfrecht/ *vide* Goldast. *tom.* 1. Reichssatzung/ *f.* 314.

Thurnier Anfang. 7. Damit nun diese und dergleichen Adeliche Ritterspiele mit guter Ordnung und ersprießlicher Freyheit gehandhabt würden/ massen man den alten Teutschen das Schlagen und Balgen (daher die *Belgæ* den Namen haben sollen) nicht verwehren können/ ob sie gleich zu dem Christlichen Glauben getretten; hat Käyser Heinrich I. (Käyser Heinrich.) beygenañt der Vogler (von Hertzog Otten mit Luitgardis/Käyser Adolphs Tochter/ im Jahr Christi 877. erzeugt) die Sclaven/Böhmen und Croaten überwunden/ und 935. gantz Teutschland wider die Ungarn aufgemahnt/ und selbe 69000. streitbarer Männer starck/geschlagen und verjagt. Nach besagten herrlichen Sieg hat hochbesagter Käyser zu Danck/der Fürsten/Adel und Ritterschafft geleisten Dienste/zu Magdeburg in der Winter-Heimreise ein neues Ritterspiel anzuschicken fürgenoñen/und benebens seinen Fürsten und Herren/ wie auch geheimen Secretario verglichen/ und XII. Articul zu Papier bringen lassen/welchen ein jeder Thurniergenoß/ bey Verlust seines Adel. Schilds und Helms/ ja seiner Ehre und angebornen Adels/ nachzukoñen verbunden und gehalten seyn solte. Weil nun aus solchen die gantze Beschaffenheit des Thurnier-Rechts zu ersehen/sollen solche XII. Articul hier ordentlich folgen.

Der 1. Articul. Von Käyserlicher Majestät selbst gesetzt. 7. Alle die/ so Rittermässig von Adel geboren und herkommen sind/ die wissentlich handlen oder freventlich thun wider den höchsten Schatz der H. Dreyfaltigkeit und die Christliche Kirch/ mit Anrührung des Christlichen Glaubens: es wäre mit frevlen Worten oder Wercken/einiger Thaten/wie das gehandelt würde/der soll mit Recht nicht in den Thurnier reiten: wolte aber einer über solch Verbrechen darein reiten/in Meinung zu geniessen Adelicher tugendlicher Werk und Thaten seiner Vor-Eltern/und deren Herkommens/seine Boßheit damit zu bedecken/mit dem oder denselben soll man in offenem Thurnier um das Pferd thurnieren/ und ihn auf die Schrancken setzen/ nach Thurniers Freyheit und Gerechtigkeit.

Der 2. Articul. Eunrad Pfaltzgraf. 8. Welcher von Adel gebohren ist/der wider Käys. Majest. Gebot und Verbot/ auch das H. Römisch Reich freventlich thut/ und verächtlich darwider handelt/ mit Worten/Wercken/heimlich oder öffentlich/ der soll in offenem Thurnier vor allermänniglich gestrafft/und mit um das Pferd gethurniert/er auch selbst auf die Schrancken gesetzt werden/ nach Inhalt Thurniers Freyheit.

Der 3. Articul. Hertzog Herman võ Schwaben. 9. Welcher vom Adel geboren und herkomen wäre/ der Frauen oder Jungfrauen entehret oder schwächt/oder dieselbe schmäht mit Worten oder Wercken/ unbewahrt seiner Ehren/ der soll in offenem Thurnier/ vor Frauen/ Jungfrauen und allermänniglich/für ein Frauen- und Jungfrauenschänder gestrafft/ und mit ihm um das Pferd gethurniert/ er auf die Schrancken gesetzt werden/ nach Inhalt Thurniers Freyheit und Gerechtigkeit.

Der 4. Art. Hertzog Berchthold von Bayrñ. 10. Welcher vom Adel geboren/und von seinen Eltern Adelsgenoß herkomen ist/ der Sigelbrüchig/Meineydig/Ehrloß erkañt/gescholten und dafür gehalten wird/derselb soll in keinem Thurnier zugelassen werden/ käme er aber über solches darein geritten/mit dem soll um sein Pferd gethurniert/ und in offenen Thurnier auf die Schrancken gesetzt werden/nach Ausweisung Thurniers Freyheit und Gerechtigkeit.

Das 5 Thurnierstück. 11. Welcher vom Adel gebohren und herkomen ist/ der seinen eigen Herrn verrathen/ oder Feldflüchtig von ihm würde/ oder in andere Weg ohne Noth ein Feldflucht

flucht machte / auch seine Bürger unverschuldt und ohne Recht / unbewahrt seiner Ehren / umbrächte / mit demselben soll vor allermänniglichen in offenem Thurnier um sein Pferd gethurnieret / und er selbst auf die Schrancken gesetzt werden / nach Außweisung Thurniers Freyheit und Gerechtigkeit.

Hertzog Conrad zu Francken.

12. Welcher vom Adel gebohren und herkommen wäre / der seinen Bettgenossen heimlich oder offentlich umbrachte / auch Rath und That darzu gebe / daß sein eigner Herr ermordet oder todt geschlagen würde / mit demselben soll man in offenem Thurnier um das Roß thurnieren / und ihn auf die Schrancken setzen / nach Außweisung Thurniers Freyheit und Gerechtigkeit.

Das 6. Von den vier Thurnier Vögten.

13. Welcher vom Adel gebohren und herkommen wäre / der Kirchen / Claussen / Wittwen oder Wäisen beraubte / auch ihnen das ihr gewaltiglich vorhielte / so doch ein jeglich Rittmässig Mann / und die vom Adel dieselben allzeit vor Gewalt und Unrecht selbst solten schützen und beschirmen / welcher darinn verbreche / mit dem soll man vor männiglich in offenem Thurnier um sein Pferd thurnieren / und ihn selbst auf die Schrancken setzen / das erkennen und setzen wir nach Thurniers Freyheit.

Der 7. Art. Von den Thurnier Räthen.

14. Welcher vom Adel gebohren und herkommen / und eines andern Feind ist oder wird / ohn Rechtlich Erforderung und Ansprach / oder solch Recht nicht nach Kriegs-Ordnung gebraucht wird / ein Theil den andern brennte und beschadigt / besonder an Früchten / Wein und Getreid / damit der gemein Nutz gehindert würde / welcher auch für einen offenen Strassenräuber berufft und verunehrt wäre / mit offen oder heimlichen Gethaten / und der Stück eines oder mehr überführe / durch sich selbst oder die Seinen / unbewahrt seiner Ehren / der soll nach Anweisung Thurniers Freyheit darum / wie um andere vorgemeldte Articul / gestrafft werden.

Der 8. Art. Von den Thurnier Räthen.

15. Welcher vom Adel gebohren und herkommen ist / der im Reich Neuerung und Beschwerung machen wolte / mit weiterer Auffsatzung dann vor der gemein Landsgebrauch / Ubung und alt herkommen wäre / es sey in Fürstenthumen / Herrschafften / Städten / oder andern Gebieten / zu Wasser oder Land / ohne der Obrigkeit / als eines Römischen Kaysers Vergunst und Wissen / in welcher Weis das wäre / dadurch der Kauffmann die Strassen nicht brauchen möchte / auch die anstossende Lande samt ihren Inwohnern und Hintersassen beschädigt würden / an Nehrung / Leib und Gut / der soll nach rechter Thurniers Ordnung und Freyheit in offenem Thurnier / wie eines andern vorberichten verwürckten Articuls halb / gestrafft werden.

Der 9. Art. Von den Thurnier Räthen.

16. Welcher vom Adel gebohren und herkommen ist / der für ein Ehebrecher ungezweiffelt und offentlich erkandt wird / der in eignem Ehelichen Stande / oder ausser demselbigen / mit andern Eheweibern / oder Geistlichen Personen in solcher Gestalt zu schaffen hätte / auch Frauen oder Jungfrauen schwächte / oder öffentlich schändte / mit demselben soll man in offenem Thurnier um das Roß thurnieren / und ihn auf die Schrancken setzen / nach Außweisung Thurniers Freyheit.

Der 10. Art. Von den Thurnier Räthen.

17. Welcher vom Adel gebohren und herkommen wäre / der seinen Stand anders dann in Adelichem Stand hielte / sich nicht von seinen Adelichen Ständen / Renten und Gülten / die ihm sein Mann- und Erblehen / Dienstlehen / Rathgelt / Herrensold / oder Eigenthum jährlich ertragen mag / sondern mit Kauffmannschafft / Wechslen / Fürkauffen und dergleichen Sachen nehren oder sein Einkommen mehren wolte / dadurch sein Adel geschwächt und veracht würde / wo er auch seinen Hintersassen und Außössern ihr Brod vor dem Mund abschneiden wolt / der / so der Stück eines oder mehr überfaren / und darwider thun würde / soll im Thurnier nicht zugelassen werden. Wo er aber darüber einreiten und thurnieren wolt / soll man mit ihme um das Roß thurnieren / und ihn auf die Schrancken setzen / nach Erkandtnuß Thurniers Freyheit.

Der 11. Articul. Von Meister Philipps Kays. Maj. Secretario.

18. Welcher vom Adel wolte einreiten und thurnieren / der nicht von seinen Eltern Edel gebohren und herkommen wäre / und das mit seinen vier Anichen nicht beweisen köndte / der mag mit Recht dieser Thurnien keinen besuchen; ob aber einer oder mehr

Der 12 Art. Von dem Herrn Secretarius.

seyn würden / die solche Freyheit verachten / und nichts darvon halten wolten / sondern gewaltlich / in vertrauen ihres neuen Adels / einbrechen / und den alten Geschlechten (die ihren Adel / wie obsteht / beweisen mögen) gleich reiten / der / oder dieselben sollen nach Erkandtnuß Thurniers Freyheiten in offenem Thurnier vor männiglich gestrafft / und mit ihnen um das Pferd gethurniert / er selbst auf die Schrancken gesetzt werden / nach Erkandtnuß Thurniers Freyheit.

Verkündung Aller Thurniers Freyheit.

19. Die Freyheit des Thurniers soll also gehalten werden / daß die Stadt oder Platz / da man Herberge empfäht / so weit dieselben Ringmauren / Zwyng und Benn begreiffen / sollen gefreyt seyn / allen denen die solch Benn und Thurnierplatz besuchen / außgeschlossen **Ketzern / Mördern und Verräthern**; solche Freyheit soll außgeruffen werden / 14. Tag vor und nach dem Thurnier zu halten. Und der Platz darauff man thurniren will / soll in der Wochen / in der man sich zum Thurnier bereit / für alle Sach gefreyt seyn / denen die Thurniers halb darauff zu handeln haben: Es soll auch in solcher Zeit / an den Orten / über keines Thurniersgenossen anders / dann Thurniers-Recht gehalten werden.

20. Auch soll keiner bey Adelichen Treuen ungebeicht in den Thurnier reiten. Dazu soll kein unadelich Mann lassen aufftragen / schauen oder sich bereiten / bey einer Poen zwantzig Marck Silbers; darzu soll seyn Thurniergezeug den Ehrenholden / und sein Thurnier-Pferd den Knechten verfallen seyn.

21. Und ob ein Thurniersgenoß eines Burgers Tochter oder Bäurin zu einem Ehelichen Bettgenossen nehme / der mag mit Recht / dieweil er lebt / ungeschlagen und ungestrafft den Thurnier nicht gebrauchen / auch derselben Kinder / biß in das dritte Geschlecht. Hat er aber Brüder und Freund / der einer thurnieret / der soll an seiner statt einmahl gestrafft und geschlagen werden / das zeigt an die Eigenschafft ihres Wappens.

22. Es soll auch zu einem jeden Thurnier nicht mehr dann ein Helm eines Geschlechts einreiten und thurnieren / es wäre dann ein Ritter unter ihnen / der für sich selbst thurnierte / die andern sollen alle für das gantze Geschlecht ihres Namens und Stammens thurniren / und soll auch zum Thurnier in gemeiner Kost nicht anders reiten / dann ein Graf mit sechs Pferden / ein Herr mit vier Pferden ein Ritter mit drey / und ein Edelmann mit zwey Pferden / und was ein jeder darüber hat / das halt er auff seinen Kosten.

23. Und in welchem Geschlecht auch einer wär / der vorbenannter zwölff Thurnier-Stück eines oder mehr auf ihm hätte / oder wüste / und darüber die Thurnier suchet / und wolte für das gantze Geschlecht thurnieren / so soll sein Gesellschafft-Knecht einen Ehrenhold zu ihm nehmen / und ihm die Straff seiner Verwirckung verkünden / so bald man sein Wappen sehe / daß er geschlagen werde. Will dann ein ander an statt seines Freunds solche Straff tragen / das soll der Ehrenhold dem Vogt deß Thurniers / unter den er gehört / verkünden / auff daß er desto gnädiger gehalten werde / auch soll ein Ehrenhold / so man schauet / und er sein Wappen ansieht / und es erkennet / offentlichen ausruffen und verkünden / daß ein fromm Edelmann unter diesem Wappen für seiner Freund einen thurnieren wolle / den er mit Namen benennen soll / für den werde er geschlagen / auff daß Frauen und Jungfrauen / und männiglich / mercken möge / daß er für einen andern geschlagen werde. Ob aber einer / der Straffbar wäre / selbst thurniren wolte / das giebt man ihme zu / doch verkündet man ihm die Straffe vor; Ob aber ein solcher ausbleibt / und den Thurnier nicht besucht / so fordert man zum dritten Thurnier das gantz Geschlecht / daß sie Jhn mit eigner Person in die Straff des Thurniers / oder zween andre Jhres Geschlechts / Namens und Stammens / an seine Statt schicken / bey Verlierung ihrer Thurniers Freyheit; und welcher Thurniersgenoß in solcher Ungehorsame zu derselbigen Geschlecht einem Heyrahtet / derselb und alle seine Kinder und Nachkommen sollen auch mit dem Geschlecht in

Buß stahn/ so lang biß sie wieder in Gnad ihres Thurnier-Volcks / und derselben Richter des Gezircks kommen / und so sie mit Recht wieder zugelassen werden / soll man sie von neuem im Thurnier als andre Gäste empfahen.

24. Und so der bestimmte Tag/ daß man thurnieren soll/komt/ist ein jeder Thurnierer schuldig zu seinem Thurnier-Vogt zu gehen / unter den er dann gehört / und sich lassen einschreiben / dabey sollen drey Ehrenholden seyn; Er soll sich auch verwahren / daß er kein anfallend / beissend oder schlagend Pferd habe / darauf er thurnieren wöll/ oder er steht in Straff/ und soll darumb geschlagen werden; Es soll auch aller sein Thurniergezeug zugericht seyn/den andern ohne Schaden/also daß er nichts daran hab/ das weder steche noch schneide. Er soll sich auch keiner andern Wehr gebrauchen / dann seines Thurnierkolbens und Schwerdts / die sollen nach gleicher Thurniers-Maß und Form gemacht und besichtiget werden / darnach soll er lassen auftragen und beschauen/ auch thurnieren / nach Ausweisung Thurniers-Freyheit und Gerechtigkeit. Unterricht des Thurnier-Gezeugs.

25. Nachdem soll sich ein jeder/ der gethurnieret hat/zu seinem Thurnier-Vogt/ unter den er geordnet ist/ fügen / von dem soll er seinen Thurnier-Brieff empfahen/ das soll geschehen in beyseyn zweyer Thurnier-Vögte und zweyer Ehrenholden/ von denen sollen die Brieffe ausgeben werden. Sie sollen auch bey ihren Eyden keinem ein Thurnier-Brieff geben / er sey dann im Thurnier gewesen / und hab das mahl selbst thurniert / da sollen sich die Thurnier-Vögte unterschreiben / ein jeder seines Viertheils/ man darff aber keinem Fürsten kein geben/ihres Herkommens halb/dann ein jeder König unter seiner Königlichen Cronen/ und ein Fürst unter seinem Krantz blosses Haubts/ zum Thurnier einreiten/ thurnieren/ und anders kein Haubt gedeckt führen sollen.

26. Es soll auch kein König oder Fürst in keiner Gesellschafft des Thurniers seyn/ und wann sich die Thurnier geendet haben/ dann soll man anfahen zu dantzen / rennen und stechen / und was sich zu solchem Ritterspiel gehört / auch die Dänck ausgeben den vier Landen / damit die vier neuerwehlte Thurnier-Vögte von den Alten ihr Amptrechnung/ und anders dazu gehörig / empfahen / ein jeder in Gegenwärtigkeit dreyer seiner Thurniersgenossen/ die mit bekennen und siglen sollen / mit dem soll ein Thurnier angefangen/ geordnet und geendet werden. Aber so man zum Thurnier bereit ist/sollen vier darzu/als Grießwertel/und vier zwischen die Seyle verordnet werden / auch jedem Lande zween / biß man getheilet / und so man zum Thurnier aufbläst / so sollen die zwischen Seylen die Seyle abhauen / und thurnieren lassen / die auch straffen / so straffbar sind / alsbald das geschehen ist / und die Grießwertel wieder lassen aufblasen / so sollen sie ihre Kolben fallen lassen/und ein jeder zu seinem Schwerd greiffen/ und einander die Kleinod abhauen / wann das geschehen ist/ so gehen die Schrancken auf/ und ist Thurniers Freyheit gehalten.

27. Hieraus ist zu sehen/ wie die Alten ob der Tugend und Erbarkeit geeifert haben / und hat jener Reichs Marschalck von Pappenheim recht gesagt: **Es kan nicht besser werden / man mache dann wieder Ritter und Schelmen/** J. W. Zinckgräff in den Teutschen Apophthegm. *part. 2. f. 37.* Er wolte sagen/ daß man die Tugend mit Ehre belohnen/ und die Laster mit Schanden straffen müste / wann frömmere Leute solten erzogen werden. Fast dieser Meinung sagt **Sebastian Meichsner** in der Vorrede von dem Käyserl. und Königl. Lehen-Recht. Zinckgräff.

Seit die Ritterschafft Thurnieren vermeidt/
und die Priesterschafft in Harnisch reitt/
und Weltliche Mönich Geistliche Pfarr regieren/
so müssen wir Land und Leute verlieren.

Daher *in Gryphiandro de Weichbildis;c.46.n.9.* zu lesen: **Der Sohn behält des Vatters Schild / so er ihm Ebenbürtig ist** / und muß ein Edelmann vierschildig seyn/ und beweisen/ daß er von Vätterlichen und Mütterlichen Adelichen Ahnen gebohren. **Schlesisches Landrecht** *lib.20.art.20.* Colerus *decis.203.n.ult.l.1.* Jetzund muß der Ahnen Zahl zum wenigsten sieben/oder achtschildig seyn/Fritz.*Concl.*20. Becht. *de securit.th.*225.

Thurnier-Gesetze. 28. Es sind auch nachgehender Zeit noch mehr Gesetze beliebet worden/ von welchen zu zu lesen das Thurnier-Buch / darinnen 36. Thurnier beschrieben / und ist der letzte derselben im Reich gehalten worden 1487. Nachdem aber nachgehender Zeit das Schiessen auf- das Rennen hingegen/mit Lantzen und Copeyen/ abgekommen/ ist allein der Gebrauch der Schilde übrig geblieben/und dieses ist sonder Zweifel der eigentliche Ursprung der Teutschen Wappen; wiewol nicht zu verneinen/ daß lang zuvor/ bey den alten Teutschen / die Schilde mit ihren Farben und Bildern unterschieden worden/ *Phil. Cluver. in Germ. Antiq.f.*379. Die Ursachen aber/welcher wegen besagte Thurnier abgeschaffet worden/sind auch der Päbste Verbot gewesen/weil vielmals Todschläge und grosses Unheil erfolgt. Guilliman. *de Habsburgens.l.6. c.ult.f.*408. Cantipratens. *f.*443. *Draco de Patriciis.f.*77. Dafür ist aufgekommen das Kopff- und Quintanen Rennen / das Ringlein Rennen / das Ziel schiessen zu Roß in vollem Lauff/ das Pfeilwerffen und dergleichen zulässigere Ritterspiele/ unter welchen auch das Dantzen/ bey dergleichen feyrlichen Begängnissen/ gebräuchlich gewesen.

Abschaffung derselben.

Thurnier-Richter. 29. Zu der Thurniere Richtern wurde gewehlet das löbliche Frauen-Zimmer und die Grießwärtel/ zu welchen Aembtern die vortrefflichsten/ berühmtesten und erfahrnsten unter der Ritterschafft ausgesucht wurden ; sonderlich ehrte man damit fremde Herren und Gäste; massen wir lesen/daß der Grav von Fuentes, den Herren Schweitzerischen Abgesandten zu Ehren / ein Rennen zu Meyland angestellt / und sie zu Richtern erwehlt / da dann einer/ als vermeldet worden/Ritter N. hätte die Lanzen gebrochen/ gesagt: **Hat er sie gebrochen/ so muß er sie bezahlen.**

Lanzen. 30. Von dem Wort Lanzen (*lancea*) kom̃en vermuthlich annoch die Lanzknechte/ weil Lanzen ein altes Celtisches/ oder alt Teutsches Wort ist / und Knecht so viel als ein Diener zu Fuß / wie man von dem Reiten einen Ritter nennet. Cluverius *l.1.*

Lanzknecht. *Antiq.Germ.f.*531. Man sagt auch noch Knechte werben/für Soldaten werben; daher jener gescherzet/sagend: **Wann man Herren werben wird/will ich mich unterhalten lassen/ für einen Knecht aber gedencke ich nicht zu dienen.** Herr Schottel/der um unsere Sprach wolverdiente Mann/ vermeint / daß sie von **Land** und **Knecht/ Lands** Knechte und Diener/ das Land zu beschirmen/ genennet worden/ in den Thurnieren heist die Lanzen auch ein Kolb.

Degen. 31. Das Wort **Degen** ist vor Alters nicht nur das Schwerd/ sondern auch der Ritter genennet worden. Also sagte der alte Dolmetscher der Bibel/ Enoch der Gotis Degin wist: Enoch der GOttes Degen war / und von dem Patriarchen Jacob/ und Pharaone: Gap do der Kunic sinen segen, Er lie den edilen Gotis Degin: Da gab der König seinen Segen / und ließ den edlen GOttes Degen. Daher bey unsren Alten Edilthegana oder Edildegin ein Ritter/ und Edelknecht/ ein **Dienstmann** genennet worden. Goldast. *in notis ad Paræneſ.Tyrolis f.*364. 365. Wie man an̄och in den Französischen *une bonne espee*, einen guten Degen für einen tapfern Edelmann nennet. Daß aber die Degen zu dem Gebrauch der Thurnier breit und nicht spitzig seyn müssen/ist zu lesen in offt angezogenem Thurnierbuch/ welches vielen/ wegen beylauffender Umstände/ verdächtig ist/ *vid.* Besold *in voc.* Thurnier. *Crusius,l.4. Suev. Annal.part.2.c.1. Lazius.l.4.c.7.cum RR.p.*438. Joan. Wolfius, *Lect.mem.cent.*10. Sebast. Münster *l.3. Cosmogr. c.*449. Matth. Stephani, *l.2.d.Jurisd.part.1.b.1.memb.2.n.77. & seqq.*

II. Von

II. Von den Herolds-Farben.

Besiehe die Vorrede des 1. Theils Herolds-Farben.

32. NAchdem von dem Ursprung der Wappen genugsam geredet worden/ folget nun von den Herolds-Farben / welcher eigentlich VII. nach den VII. Planeten / und werden bemercket / wie auf dem Titel-Blat / oben zu der lincken Hand zu ersehen / Gold und Silber / oder gelb und weiß werden die Metall genennet / und der ⊙ und ☽ zugeeignet / jenes wird mit Tüpeln bemerckt / dieses Feld wird weiß gelassen. Die geraden Linien rechts ab/bedeuten roth und ♂. Die querlauffenden Zwerglinien lincks in dem mittel Schildlein grün/und ♀/die gleich geraden Linien blau/und ♃/die Zwerglinien rechts/Viol-oder Purpurbraun/und ☿ (ist selten in alten Wappen zu finden) und dann die Kreutzlinien schwartz und ♄. Etliche setzen darzu Pomerantzen Farb mit dem Zeichen ☊ und Leibfarb mit ☋.

33. Diesem nach kan man die Farben aller Wappen nur mit der unterschiedenen Schattirung ohne Gemähl/und auch auf den Müntzen zu verstehen geben / welches auch in folgendem Buche geschehen/wann nicht die Figuren eines theils zu klein/anders theils in den ersten Theilen mit Buchstaben zu verzeichnen angefangen worden. Was sonsten die Farben für Bedeutungen haben/ist zu lesen bey Sicillo *Araldo del Re Alfonso d' Aragona, nel trattato de i colori nelle arme*, und in den *XIII. CXXIX.* und *CCLV.* Gesprächspiele/daraus ist folgendes genommen:

Gold.

34. Das erste Metall Gold oder gelb ist das vortrefflichste / sowol wegen der natürlichen Eigenschafft/ als hellen Flammen Glantz/damit es alle Metall übertrifft/und dem Obersten Planeten der ⊙/welcher Anschauung der Menschen-Hertzen erfreuet/ zugeeignet wird. Diesem nach hat vor Alters keiner Gold auf seinen Kleidern tragen dörffen/welcher nicht Edel gewesen/massen annoch die guldnen Ketten und Sporn allein den Rittern und Standspersonen gebühren/und bestehet auch die Trefflichkeit der Wappen in diesem Metall/mit der Deutung des Verstandes/des Ansehens/der Tugend und Hoheit. Es vergleicht sich das Gold mit dem edlen Stein Topas.

Silber.

35. Das zweyte Metall ist Silber/ oder weiß/hat die Figur des Wassers/bedeutend Reinlichkeit / Weißheit / Unschuld / Keuschheit und Freude / wie solche Farbe nicht nur den Siegsherren/ sondern auch den verklärten Leiberu zugeschrieben wird. Dieses Metall ist das helleste und wertheste nach dem Golde/und kan man auch Spiegel daraus machen/wie auch alles köstliche Tischgeräthe / sich vergleichend mit den Silberhellen Perlen.

36. Diese beede Metallen sollen niemals auf einander und in einem Schild gegeben werden/ sondern gehören zu einem oder den andern der folgenden Farben : doch fügt sich zuweilen/daß man zwey und mehr Wappen / mit unterschiedenen Helmdecken erlangt/und in solchem Fall ist es der Herolds-Kunst nicht zuwider. Die Natur/ welche der Kunstrichtigste Grund ist/lehret selbsten/daß man denen Sachen kein Metall zueignen soll/ zu welchem es sich nicht schicket/ wie in der 1. Vorrede §. 35. dessen ein Exempel zu sehen.

Roth.

37. Die erste unter den Farben ist die Rothe/ welche eine Vergleichung mit der Feuersglut und dem vortrefflichsten Element hat: Massen auch der Purpur für eine Königliche Tracht gehalten wird/die vor Alters keinem andern zugelassen wurde/wie auch nur diejenigen Herren und Obern mit rother Dinten schreiben dörfften/ welche das Schwerdt führten/ und über Tod und Leben zu urtheilen Recht hatten. *Pancirollus in not. R. I.* Also bedeutet die rothe Farbe eine brennende Tugend-Begierd/ sich um sein Vatterland ritterlich zu verdienen. *Majorag Orat. 1. p. 4. Cruf. p. 3. Suev. Ann. l. 2. c. 13 p. 97.* vermeldet/daß erstbesagte rothe Farbe ein GOtt ergebenes Hertz bedeute/welches bereit seye für das Wort GOttes sein Blut zu vergiessen. Das Edelgestein dieser Farb ist der Rubin.

Blau. 38. Die zweyte Farb ist **Himmelblau**/ gleichend dem zarten Lufft/ als dem nechsten und edelsten Element nach dem Feuer/ bedeutend Treue/ Beständigkeit und hertzliche Andacht gegen GOtt/ gleichend dem **Saphir**/ welchem die Naturkündiger viel Wunderkräfften zuschreiben.

Schwartz. 39. Die dritte Farbe ist **Schwartz**/ und wird mit der Erden verglichen/ bedeutend Traurigkeit/ Demut und Unglück/ als welche von dem Liecht und Glantz am weitsten entfernet ist. Solche Deutung erweist sich fast täglich in den Trauer-Kleidern. Dieser Farbe Edelgestein ist der **Diamant**/ welcher so viel heller straalet/ so viel schwärtzer sein Grund ist.

40. Die vierte Farbe ist **Grün**/ gemischt aus gelb und blau/ bedeutend die Freyheit/ Schönheit/ Frölichkeit/ Freunde/ Gesundheit/ Hoffnung/ ist aber nicht so edel/ als roth oder blau. Dieser Farbe Edelgestein ist der **Smaragd**.

41. Wann man diese Farben alle in gleichem Gewicht untereinander mischet/ so wird daraus die fünffte Farbe **Purpur**- oder **Violbraun**/ und wird so viel geringer geachtet/ so viel weniger eigne Kräfften sie hat; wiewol sie andre/ als eine Königliche Tracht sehr hoch halten. Dieser Farbe Deutung/ ist Wirdigkeit/ Mässigkeit im Uberfluß/ und ist der darzu gehörige Stein der **Amethist**.

Violbraun oder Purpur.

Pomerantzen Farb. 42. **Pomerantzen-Farb**/ welche viel unter die Herolds-Farben rechnen/ bedeutet Hochmut und Ruhmredigkeit/ das Edelgestein Hiazinth.

Leibfarb. 43. **Leibfarb**/ bedeutet langsam und siegreich/ unbeständig und wanckelmütig.

44. Etliche deuten die Herolds-Farben also: das Gold bedeute den Adel/ das Silber die Gerechtigkeit/ das Rothe die Kühnheit/ das Blaue die Wissenschafft/ das Schwartze Gefahr/ und das Grüne Mildigkeit. Gleichfalls werden die Farben mit den sieben Altern des Menschen vereinbaret/ also: Das Silber bedeutet die Kindheit/ biß auf das 7. Jahr/ die Knabschafft das Blaue/ biß in das 15. Jahr/ das Gold die Jünglingschafft in das 20. Jahr/ das Grüne die Mannschafft in das 30. das Rothe das Alter biß in das 50/ und das Schwartze die folgende Lebenszeit/ biß in das 70.

Farben Bedeutung. 45. Wie nun die besagten Farben absonderlich ihre Deutungen haben/ also weisen sie auch andre/ wann sie zu den Metallen gesetzet werden/ wie **Wilhelm Schmid** auch *l'art du Blason* (ist ein Manuscript) lehret.

☉ 46. **Gold** und **Silber** wider die Regel zusammen gesetzet/ bedeutet den Sieg wider die Unglaubigen/ und pflegen solches die Hertzogen von Lothringen zu führen/ nach dem Gottfried von Buillion Jerusalem eingenommen. Stehet **Gold** bey **roth**/ so bedeutet es Freyheit/ bey **blau** Geitz/ bey **schwartz**/ Beständigkeit/ bey **grün**/ übergrosse Freude/ mit **Purpur**/ Freundschafft mit Feinden.

☽ 47. **Silber** zu **roth** gesetzt bedeutet Künheit/ zu **blau** Höflichkeit/ zu **schwartz**/ Absag aller Wollust/ zu **grün**/ Tugend von Kindheit auf/ zu **Purpur**/ des Volckes Gunst. Hierbey ist zu mercken/ daß man das Metall/ oder die Farbe/ welche das meinste in dem Schild ist/ oder die grösten Felder decket/ das jenige nennet/ zu welchem das andre gesetzet wird. Also sage ich/ **roth** mit **Gold**/ bedeutet das Verlangen etwas zu erwerben.

♂ 48. **Roth** mit **Silber**/ das Verlangen sich zu rächen/ mit **blau**/ Wolthätigkeit/ mit **schwartz**/ der Welt Haß/ mit **grün**/ Künheit in der Jugend/ mit **Purpur**/ Stärcke und Gerechtigkeit.

♃ 49. Die **Blaue** Farbe zu **Gold** gegeben/ bedeutet Freudigkeit und Belusten/ mit **Silber**/ Wachsamkeit/ kommet **roth** darzu/ so bedeutet es Unhöfflichkeit/ mit **schwartz**/ Erbarmen/ mit **grün**/ glückselig in neuen Vorhaben/ mit **Purpur**/ einen guten Rath.

♄ 50. **Schwartz** und **Gold**/ bedeutet Ehre und langes Leben/ mit **Silber**/ einen guten Namen/ mit **roth**/ Tapfferkeit/ mit **blau**/ Friedfertigkeit/ mit **grün**/ Treu und Glauben/ mit **Purpur**/ beständige Andacht.

51. Grün

51. Grün mit Gold allein/ bedeutet Belustigung/ mit Silber/ einen guten Namen. Mit roth/ Halsstarrigkeit/ mit blau/ beständige Freude/ mit schwartz/ Mässigung des gesuchten Lustes/ mit Purpur/ Glück nach dem Unglück. ♀

52. Veilbraun oder Purpur mit Gold/ bedeutet Weißheit/ mit Silber/ Friede/ mit roth/ einen Weltmann/ mit blau/ einen getreuen und unglückseligen Diener/ mit schwartz/ grosse Klage/ mit grün/ eine vergiffte Zunge wie des Scorpions Stachel. ☿

53. Pomerantzen Farb und Leibfarb wird in der Heroldskunst selten gebraucht/ und bedeutet das erste allein einen unbeständigen und eignen Ruhm/ zu Gold gesetzt/ Glückseligkeit/ (schicket sich aber nicht/) zu Silber/ Glück auf dem Wasser/ zu roth/ Feindschafft/ zu schwartz/ einen guten Künstler/ zu blau/ Geschwindigkeit/ zu grün/ eine Begierd zu schlagen/ zu Purpur/ guten Rath/ zu Leibfarb/ Gedult. ☊

54. Leibfarb bedeutet langsam zu streiten/ und zu überwinden/ wie auch Unbeständigkeit/ mit Gold/ sieghafft in der Jugend/ mit Silber/ Tapferkeit/ wann man lieber sterben will/ als sich fangen lassen/ mit roth/ brennende Liebe/ die bald erkaltet/ mit blau/ Macht und Gewalt/ mit schwartz/ Untreu/ mit grün/ Unpartheylichkeit/ mit Purpur/ Gastfreyheit/ ꝛc. ☋

55. Wann aber andere Farben gemischet werden/ wie Goldfarb/ Silbergrau/ Mäußfarb/ Sittiggrün/ sind solches keine Heroldsfarben/ und dienen kunstrichtig nicht zu den Wappen. Wer mehr von den Farben verlangt/ sehe nach im Plinio *l.* 35. *c.* 6. Anton Taplef. *tr. de Color.* & Scarmilionium, Cardanum, de subtil. Bulenger. *in pictur. & statuar. les Blasons d'armes.* Joh. Willichium *de supputat. Lunaris luminis.*

56. Dieses ist also des Englischen Herolds Wilhelm Schmids Ausdeutung der Wappen Farben/ welche unsres Erachtens von den Teutschen Herolden selten in acht genommen wird; weil es aber der Adelichen Heroldskunst grosser Antheil ist/ hat es bey dieser Vorrede nicht übergangen/ sondern den Wappen-Verständigen zu nachsinniger Beurtheilung untergeben werden sollen.

III. Von den Schilden und ihrer Abtheilung.

57. DAs Wort Schild/ hat für sich die Deutung des Schutzes und der Beschirmung/ massen solcher Meinung sich GOTT den Schild Abrahams nennet/ 1. B. Mos. 15. v. 1. und solchen Namen wiederholet David vielmals/ Ps. 33. 20: 59/ 12: 84/ 10. ꝛc. Salomon nennet das Wort GOttes einen Schild/ Sprichw. 30/ 20. und Paulus heist die geistlichen Ritter den Schild des Glaubens ergreiffen/ Ephes. 6/ 10. Es wird auch das Wort Schild für ein gantzes Heer gebraucht/ Esa. 37/ 33. und ist die Verehrung eines guldnen Schildes ein sondres Ehrenzeichen gewesen/ Macc. 15/ 18. Nach der Heroldskunst wird der Schild also ausgetheilet: Schildes Deutung.

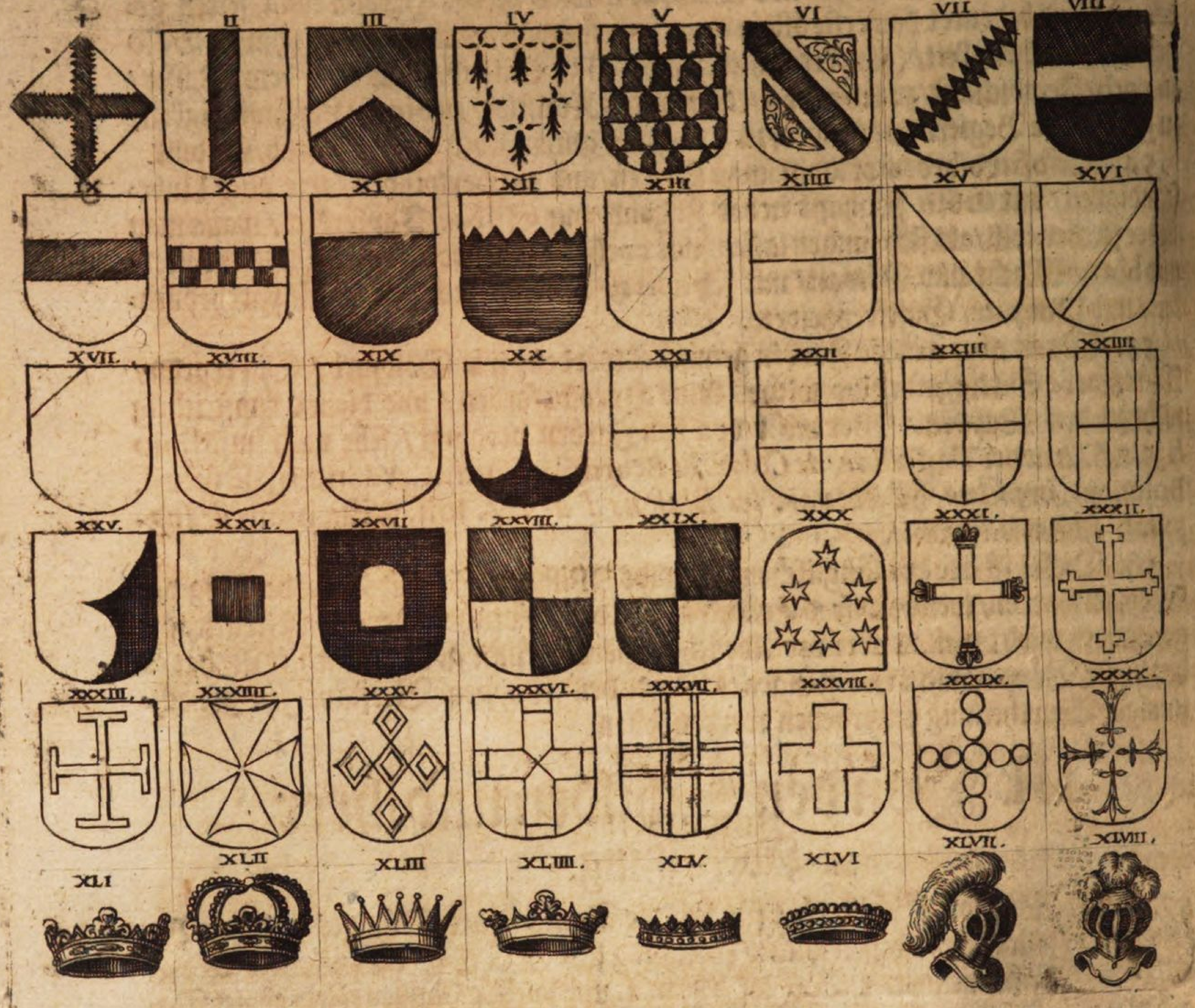


ABC. sind die drey Oberstellen des Schildes/ A zur Rechten/ B in der Mitten/ C zur Lincken. D ist die Ehrenstelle. E die Mittelstelle. FGH die Bandstellen zur Rechten/ Schildes Theilung.

Mitten und Lincken. Dañ endlich ist I des Schildes Spitzen. Die Form des Schildes soll/ nach etlicher Meinung/ einem Hertze gleichen;

Weiber-Schilde. Besihe das Kupffer.

58. Ist es aber ein Weiber-Schild/ so soll er einer Rauten gleichen/ wie num. I. zu sehen/ wiewol man diesen Unterscheid ins gemein nicht beobachtet. Die Wittwen pflegen zuweilen geflochtne Knöden beyzufügen / die Neben-Schilde der unverheyrathen Personen werden weiß gelassen/ und **Wartschilde** genennet/ *René François aux Essais. Sylvest. Petra Sanct. in præf. ad Symb. Heroic.*



59. Dieser Schild nun ist mit bekannten oder unbekannten Dingen besetzt: beydes ist selten ohne Ursache und sollen in dem III. Theil dieses Buchs hiervon sonderbare Exempel folgen. Die Wappen sind der Natur nicht allezeit ähnlich/ und findet man rothe/ silberne nnd guldne Löwen / dergleichen nirgendwo/ als in den Schilden/ gesehen werden.

Pfal. Sparren.

60. In unbekannten/ oder doch von wenigen erkannten Sachen gebraucht man sich hierinnen / wie in vielen andern Dingen/ der Gleichnisse/ nnd nennet den Mittelstrich einen Pfal. II in einem silbern Schilde. III. ein weisser- oder Silbersparr in einem grünen Feld: Dergleichen ist vor Alters den wolverdienten Räthen und Abgesandren gegeben worden/ weil die Regimenter auf ihnen als Pfälen bestehen/ oder unter ihrer Aufsicht gesichert seyn sollen/ als unter einem Först/ oder **Dachsparren**/ so die Häuser für Ungewitter beschützen/ dieses letzte haben/ wegen besagter Ursache/ zuweilen Soldaten geführet. Gleiche Deutung weist die **Hermelin** IV. wegen dieses Thierleins Reinlichkeit/ und V. die **Eisenhütlein**.

Hermelin. Eisenhütlein.

61. Gleich-

61. Gleichwie man zur Erbauung eines Hauses vielerley Materialien bedarff: also hat man auch zu einem Regiment viel und allerley Leute vonnöthen / die ein verständiger Fürst / nach jedes Beschaffenheit und Wolvermögen / zu gebrauchen wissen soll. *Silon en son Ministre d' Estat. l. 2. c. 4.* Von solcher Baukunst sind viel Wappen hergenommen / und haben ihre Namen und Bezeichnung darvon / sowol in andern / als unserer Sprache / wie VI. der **Zwergbalcke oder Strebe** / welche man auch Zwergstäbe und **Quarbänder** nennet / und führen etliche an statt derselben VII. Rautenstäbe. Wilhelm Schmid lehret in seinen Blasons, daß Bastart der Edlen einen schwartzen lincken Balcken führen sollen / die aber von Fürsten aus Unehe erzeuget worden / mögen einen Balcken von Metall / das ist / Gelb oder Weiß führen: In dem Gemähl ist der Balcken rechts / und grün / n. VI. die Zier ist weiß. Balcken-Stäbe.

62. In den ältsten Wappen findet man das **Band** / welches auf viel Arten kan verändert werden / als VIII. ein weisses Band / durch ein schwartzes Feld / oder ein grünes Band in einem weissen Feld IX. (das ist / silbernen Schilde) oder X. ein doppeltes rothes und weisses schattirtes Band / in besagtem Felde. Ist es aber oben / so heisst es ein **grüner Schild mit einem silbern Haupt** X oder ein **blauer Schild mit einem ausgespitzten güldnen Haubte.** XII. Band.

63. Gespalten wird der Schild genennet / wann er in zween gleiche Theile durchzogen ist XIII. Silber und roth / Gold und Schwartz / ꝛc. Ist er XIV. getheilt / so gehet die Linie gleich durch / und stehet die erst benennte Farbe zu der rechten Hand / wie XIII. oder oben in dem Schild / wie XIV. oder auf der rechten Spitzen. Also wird der Schild **lincks durchschnitten** / XV. oder **rechts durchschnitten** / XVI. oder **mit einem rechtsgestuckten Winckel** XVII. oder **untern halben Rundung** XVIII. wann einer seinen Gefangenen in dem Krieg erwürgt / oder **mit abgeschnittner Spitzen** XIX. wie man den Ruhmredigen giebet / oder **biß mitten erhabnen schwartzen Spitzen** XX. bedeutend Furcht. Was ein **Gevierdter oder in vier Theil durchkreutzter Schild** seye XXI. wissen alle Mahler: die Herolde aber sagen gleich gespalten und gleich getheilt XXI. oder **gespalten und zwyr getheilt** XXII. gespalten und drey getheilt XXIII. oder **dreygespalten und getheilt** / XXIV. Wann der Schild nicht abgetheilt / wie gemeldet / so heisst er Schild und nicht Feld / nach der eigentlichen Herolds-Sprache. Schilds Benennung.

64. Zwo in der Mitten eingezogene halbe Rundungen XXV. bedeuten einen Sauffer und Hurer. Eine Vierung □ mitten in dem Schild bemercket einen der seinen Fürsten belogen / XXVI. ist aber ein kleiner umgekehrter Schild / XXVII. oder der Schild XXX. umgewendet / so bedeutet es einen Feldflüchtigen / der seine Ehre durch eine löbliche That wieder zu erlangen versprochen. Wann ich nun sage: Er führet einen gevierdten / oder wie etliche sprechen / quartirten Schild / grün und silber übereck / XXVIII. so weiß ich / daß der obere rechte vierdte Theil grün / und der unter lincke / gleicher Farbe ist: Sage ich aber Silber und grün / so ist der obere Theil Silber / XXIX. wie auch der unter Lincke / und also hat diese Sache eine feine Richtigkeit.

65. Man sihet auch sonsten wunderliche Händel in den Schilden / als **Winckel** / **Dreyecke** / **Bögen** / **Wellen** / **Spitzen** / **Flammen** / **Mackel** / **Zwergstäbe** / **Bäncke** oder **Gestelle** / weisse **Pallen** / guldine **Pillen** / schwartze **Kugel** / ꝛc. sonderlich aber die Kreutz / welcher fast unzehlicher Arten / als 31. **Lilienkreutz** / 32. **Wiederkreutz** / 33. **Kruckenkreutz** / 34. **ausgrundete flache Kreutz** / 35. **Mackelkreutz** / 36. das **abgekürtzte Kreutz** / 37. **die viergeschrenkten Kreutzstäbe** / 38. das **schwebende Kreutz** / 39. das **Pallenkreutz** / 40. **das Hermelinkreutz.** Wie dieser Abbildung auf dem Kupffer-Blat zu ersehen. Schilds Bezeichnung.

IV. Von

IV. Von den Helmen.

Helm Unterscheid. 66. **D**Je Helmen/ von helen/ weil sie das Haupt verhelen/ also genañt/ *Limn. l.6. c.n.69.* (die Italiåner nennen sie celada, die Frantzosen heaulme, *Joh. Gorop. Bec. l.22. Hierogl. p.189.*) ob den Schilden belangend/ sind derselben unterschiedlich/ und ermanglen ihrer Deutung nicht. Die Kônige führen 11. Reiffe/ die Fürsten und Herren führen 9. Reiffe. Die Hertzogen und die Fürsten 7. Die Grafen und Freyherrn 5. Die Edlen und die Ritter 3. Die Knechte aber blinde Helmen/ mit kleinen Lôchlein/ zu verstehen/ daß sie mit blinden Gehorsam folgen sollen; je hôher aber einer am Stande seye/ je mehr und fleissigere Aufsicht solle er auf seine Unterhabende Achtung geben / wie auch auf den Feind sehen: Daher in dem Sachsen-Recht versehen: We des Heer Schildes daruet/ de mach nemands Ordel schelden / die den Heerschild hefft / *vid. p. 1. differ. Jur. Sax. 1. n. 11.*

Stech-Helm. 67. Also sind die Stech- oder blinden Helme von den Thurnier-Helmen unterschieden/ indem jene verschlossen und allen Wappensgenossen gegeben werden / Wehner *in thes. pract. voce* Helm *fol.* 286. und diese allein den Edlen gegeben/ als ein Zeichen ihrer Tapfferkeit und Adelichen Verdienste/ *Chassan. de glor. Mundi c.6. & 7. n.8 & seqq.* Und weil der Helm ein Werckzeug des Krieges ist/ bedeutet er/ wie gesagt/ die Mannheit und Tapfferkeit / Scip. Amirat. *l.2 Disc. Polit. in Tacit. 4.* Camerar. *cent. subcis. c. 6.76. & cent. 2. c. 29.*

Helms-wendung. Besihe das Kupffer XLVII. XLVIII. 68. Rechtswegen soll auch der Edelmañs Helm nur auf der Seiten/ und nicht für sich mit vollen Reiffen gesehen werden / welches dem Hermstand allein gebühret/ Andr. Fayn. *l.3. des premier. Offic. de la couronne de France c. f.290.* dergleichen schreibt auch Moreau *au trait. des armoiries de Franc. c. 5. p. 78.* Solches aber wird in den Teuschen Wappen nicht beobachtet/ sondern die Bilder/ so wol als die Feder und Zwergbånde der Schilde werden in den Manns- und Weiber-Wappen gegen einander über gerichtet/ daß sie gleichsam einander ansehen. Erstgemeldter Moreau setzet von den Frantzôsischen Wappen darzu / daß der Kônige Helm gulden/ der Fürsten Helm silbern/ und beyde mit Edlensteinen geziert / andre aber sollen nur eiserne und an dem Rand versilberte und verguldte Helmen führen/ ꝛc. Die Edlen Knechte aber sollen bey dem Eisen verbleiben/ und die Bastard sollen ihre Helm gegen der lincken Seiten wenden. Doch findet man/ daß auch vor Alters die Hertzogen und Fürstlichen Personen geschlossne Helm geführet / wie annoch zu sehen/ an dem lôblichen Helden Hertzog Heinrich dem åltern zu Braunschweig / dessen Wappen in Stein gehauen/ auf dem Schloß zu Wolffenbüttel zu befinden / Braunschw. Historisch. Håndel. *part. 2. p.* 1452. und stimmet dieser Meinung bey U. Aldrovand. *l. 1. Ornithol. tit. Usus Aquil. in Insig. p 91. tom. 1.* Die Abtheilung des gantzen Thurnier-Gezeugs ist zu sehen in dem Thurnierbuch *fol.* 21. alldar auch hin und wieder vermeldet wird / daß man vor dem Thurnier die Schilde und Helme auf die Schau geben müssen/ und wie solche zuweilen ausgestellt/ und für untüglich gehalten worden. Gewiß ist/ daß kein offner Helm einen Lantzen Stoß in vollem Ritt nicht würde ausgehalten haben.

Weiber-Schilde wie sie zu setzen.

Geschlossne Helm.

V. Von den Kronen und Helmzeichen.

Helmdecke. 69. **W**Eil die alten Teutschen von Ochsen- und Thierhåuten ihr Haubt mit Hôrnern gezieret/ damit sie den Feinden so viel erschrôcklicher vorkommen solten/ wie hin und wieder bey Cluverio zu sehen/ *Polyb. l.6. c.21. Veget. l.2. c.16.* Paschal. *l. 10. Coron. c. 17. & 19.* Ist vermuthlich / daß der

Ober-

Obertheil der Wappen darvon seinen Ursprung genommen/ und bestehet solcher ob dem Helm in einem Wulst/ Binden/ Krantz oder Kron/ aus welcher Zier das obere Wappen-Zeichen zu ersehen ist.

70. Die Kronen belangend/ stehen solche entweder über einschichtigen Schilden/ [Käysers Kron.] und weisen den angestammten Herrn-Stand/ der auf folgende Weise unterschieden: Die Käysers-Kron ist oben geschlossen mit einem Reichs-Apffel/ die Reichs-Kron hat einen halben Bogen mit einem Kreutz/ und jene eigentlich zu sehen auf dem ersten Blat dieses Buchs I. Theils: ist ein Stück von 4. Reichs-Kleinodien. Gryph. de Weichbild. *c.* 46. *n.* 4.

71. Die Königlichen Kronen haben überschlagene Kleeblätter/ oder Lilienblätter/ [Königs Kron.] sind oben offen: XLI. Etliche aber wollen/ daß diejenigen/ welche Parlamenten haben/ Kronen mit geschloßnen Bögnen führen sollen. XLII.

72. Die Ertz-Bischöffe führen das Kreutz auf den geschloßnen Bischoffs-Hüten/ [Bischoffs-Infeln.] wie zu sehen auf dem 3. Blat dieses I. Theils/ die andern Bischöffe führen oben offne Infeln/ und wenn sie Fürsten sind/ so ist auf der rechten Seiten das Schwerd/ auf der [Bischoffs-Stäbe.] lincken der Bischoffs-Stab/ welches Obertheil lincks gewendet/ bey den Ertz-Bischofflichen aber rechts zu sehen. *fol.* 9. *& seq. bujus operis.*

73. Die Hertzogen- und Fürsten-Kron hat auf den erhabnen Spitzen grosse Perlen: besihe des Kupffers Zahl XLIII. [Hertzogen- und Fürsten-Kron.]

74. Die Marggrafen-Kron hat ein gantzes und zwey halbe Kleeblätlein/ mit darzwischen stehenden Spitzen/ mit Perlen versetzt. XLIV. [Marggrafen-Kron.]

75. Die Grafen-Kron hat eine Perle an der andern um und um. XLVI. [Grafen-Kron.]

76. Die Freyherrn-Kron ist ein Circkel mit Rauten/ und kleinen Spitzen. XLV. [Freyherrn Kron.]

77. Den Edlen werden solche Kronen aus sonderbaren Gnaden auf ihre Helm gegeben/ wie auch zuweilen in den Schilden/ und ist vor Alters sehr hoch geachtet gewesen/ wenn ein Ritter einen Antheil von seines Herrn Schilden oder Helm-Zeichen führen dörffen. *Besold Thesaur. pract. in voce* Wappen. Von den Kronen meldet auch besagtes Sylvest. Petra Sancta, *in præfat. Symbol. Heroic.* [Edlen Helm.]

78. Betreffend ferners die obere Helms-Zeichen oder Kleinodien/ haben solche meistentheils mit dem untern Schild eine Vergleichung/ wenn sonderlich das Wappen von dem Namen hergenommen ist. Es wird auch zuweilen geändert/ und sind meinstentheils Hörner/ aus vorgedachten Ursachen/ bedeutend die Stärcke und die im Streit erwiesene Mannheit/ oder Fahnen/ gleicher Deutung/ oder Flügel/ und bedeutet die Geschwindigkeit/ dem Herrn zu gehorsamen oder obzusiegen. Hievon und von andern Wappen-Bildungen/ handelt die Vorrede des III. Buchs

Inhalt der Vorrede. Anders Theils.

1. Kräfften des Gesichts und der Exempel.
2. Der Adel mit einem Liecht verglichen.
3. Abtheilung dieser Vorrede.

I. Von dem Thurnieren.

4. Thurnieren was es seye.
5. Der alten Teutschen Kampfrecht.
6. Thurniers Anfang zu Zeiten Käyser Heinrichs I.

7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18. Thurnier-Articul.

19.20.21.22. Thurnier-Freyheit.

23.24.25.26. Thurnier-Gezeug.

27. Der Alten Tugend Eiffer.
28. Abschaffung der Thurnier.
29. Richter der Thurnier / genannt Grießwärtel.
30. Von den Lantzen oder Kolben.
31. Von den Degen bey den Thurnieren.

II. Von der Herolds-Kunst.

32. Von den Herolds-Farben.
33. Wie sie zu unterscheiden.
34. Von Gold oder Gelb.
35. Von Silber oder Weiß.
36. Wie sie zu ordnen.
37. Von Roth.
38. Von Blau.
39. Von Schwartz.
40. Von Grün.
41. Von Viol- oder Purpur-Braun.
42. Von Pomerantzen Farb.
43. Von Leibfarb.
44. Andre Deutung der Herolds-Farben.
45. Deutung der zusammen gesetzten Farben.
46. Zu Gold.
47. Zu Silber.
48. Zu Roth.
49. Zu Blau.
50. Zu Schwartz.
51. Zu Grün.
52. Zu Violbraun oder Purpur.
53. Zu Pomerantzen-Farb.
54. Zu Leibfarb.
55. Von den gemischten Farben.
56. Schluß von den Farben.

III. Von den Schilden.

57. Der Schilde Deutung.
58. Abtheilung der Schilde.
59. Von den Weiber-Schilden.
60. Bilder der Schilde.

61.62.63.64.65. Der Schilde Bezeichnung.

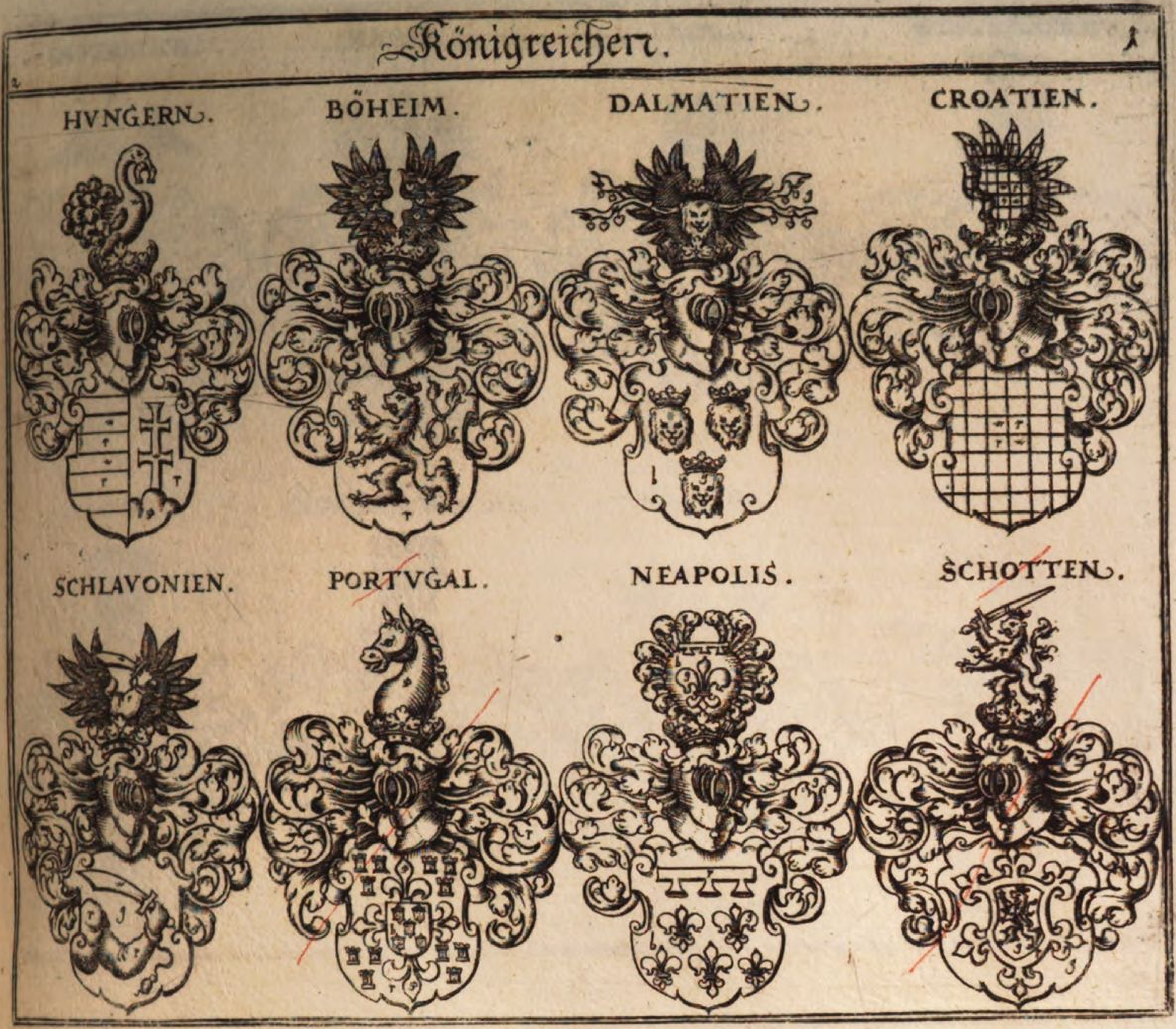
IV. Von den Helmen.

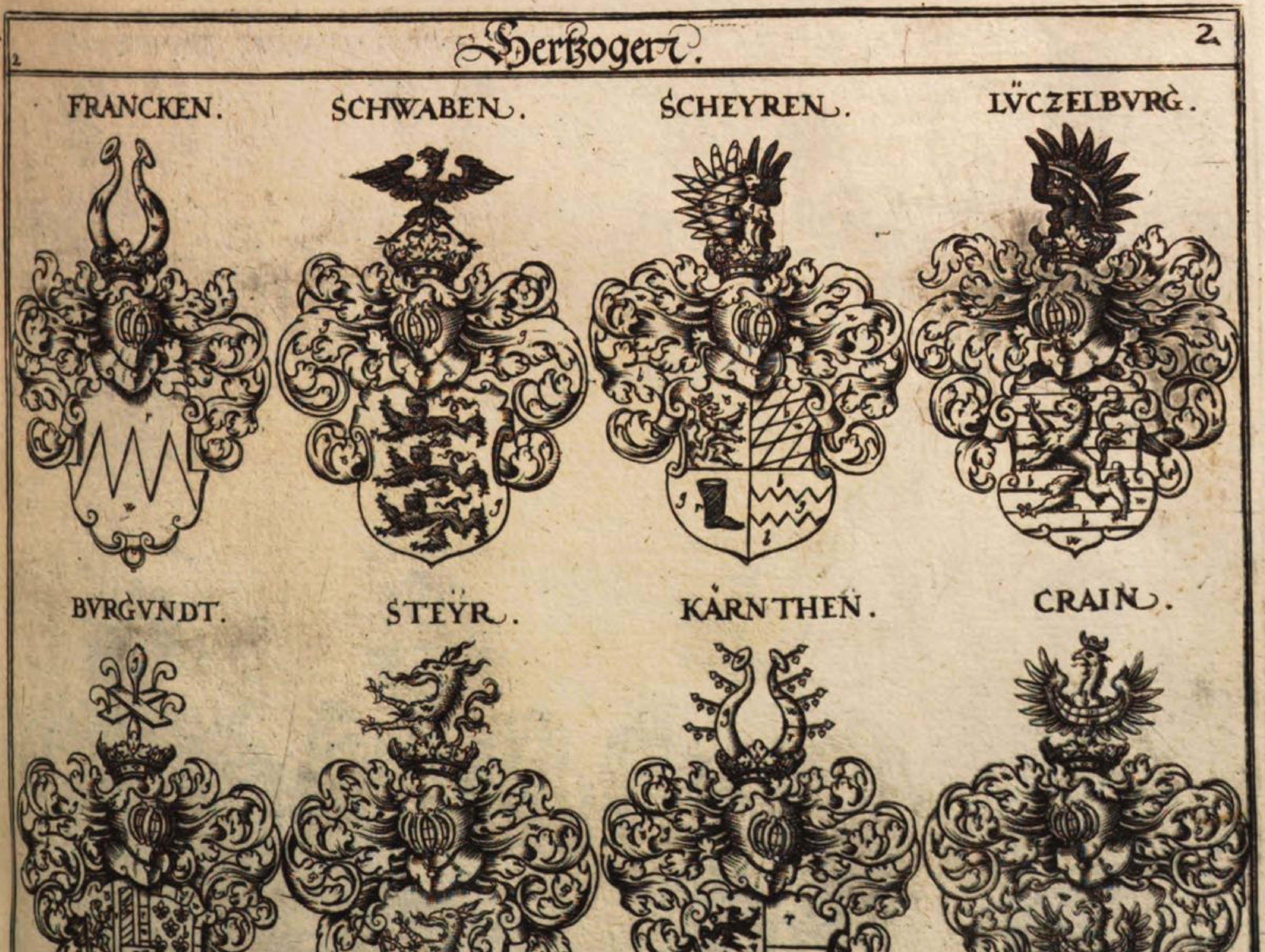
66. Von den Helmen.
67. Der Helm Unterscheid.
68. Helm der Edlen.

V. Von den Kronen.

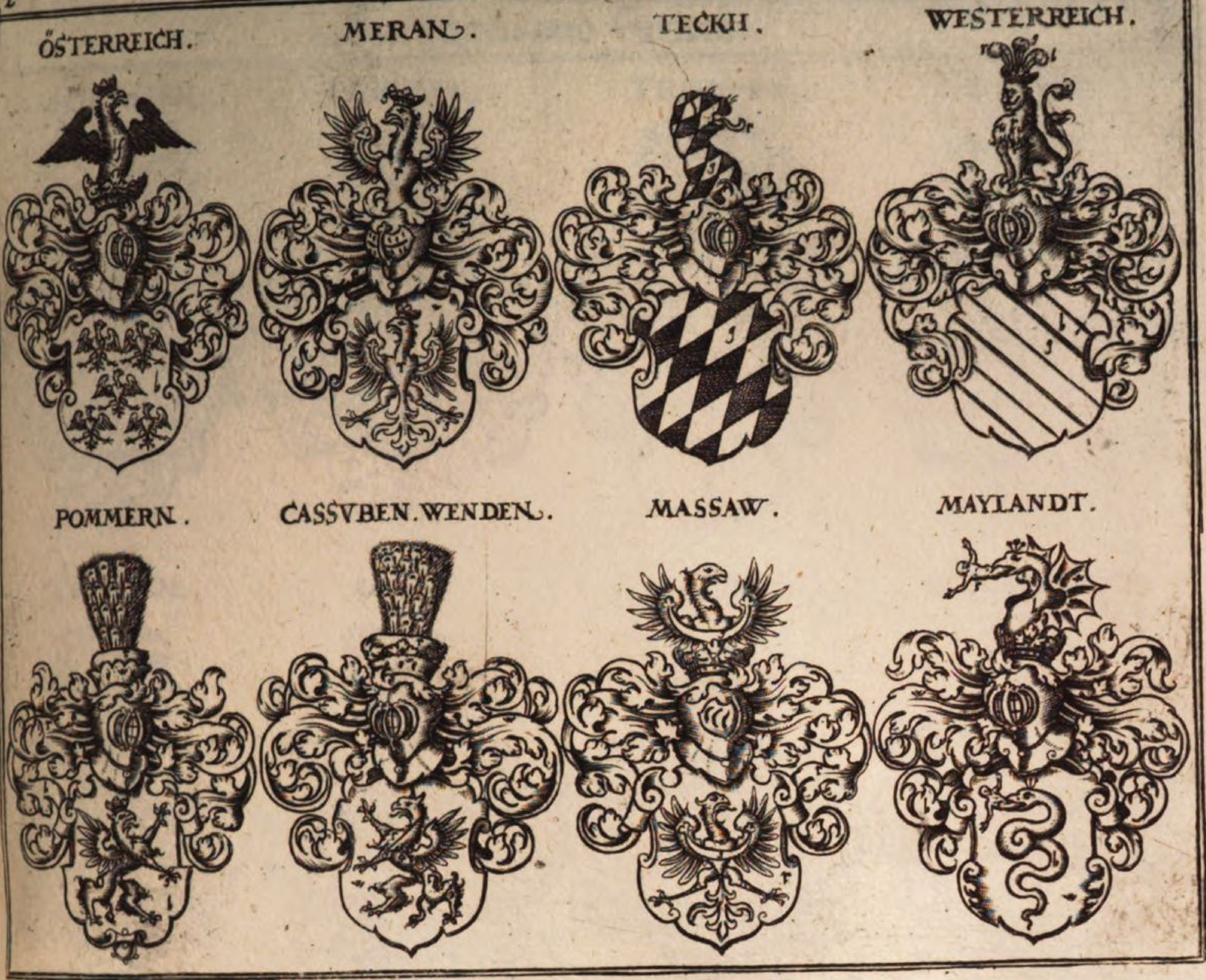
69. Von den Kronen.
70. Die Käyserl. Kron.
71. Die Königs Kron.
72. Die Bischoffs Infel und Stäbe.
73. Die Hertzogen Kron.
74. Die Marggrafen Kron.
75. Die Grafen Kron.
76. Die Freyherrn Kron.

77.78. Der Edlen Helm Zier / oder Kleinodien.

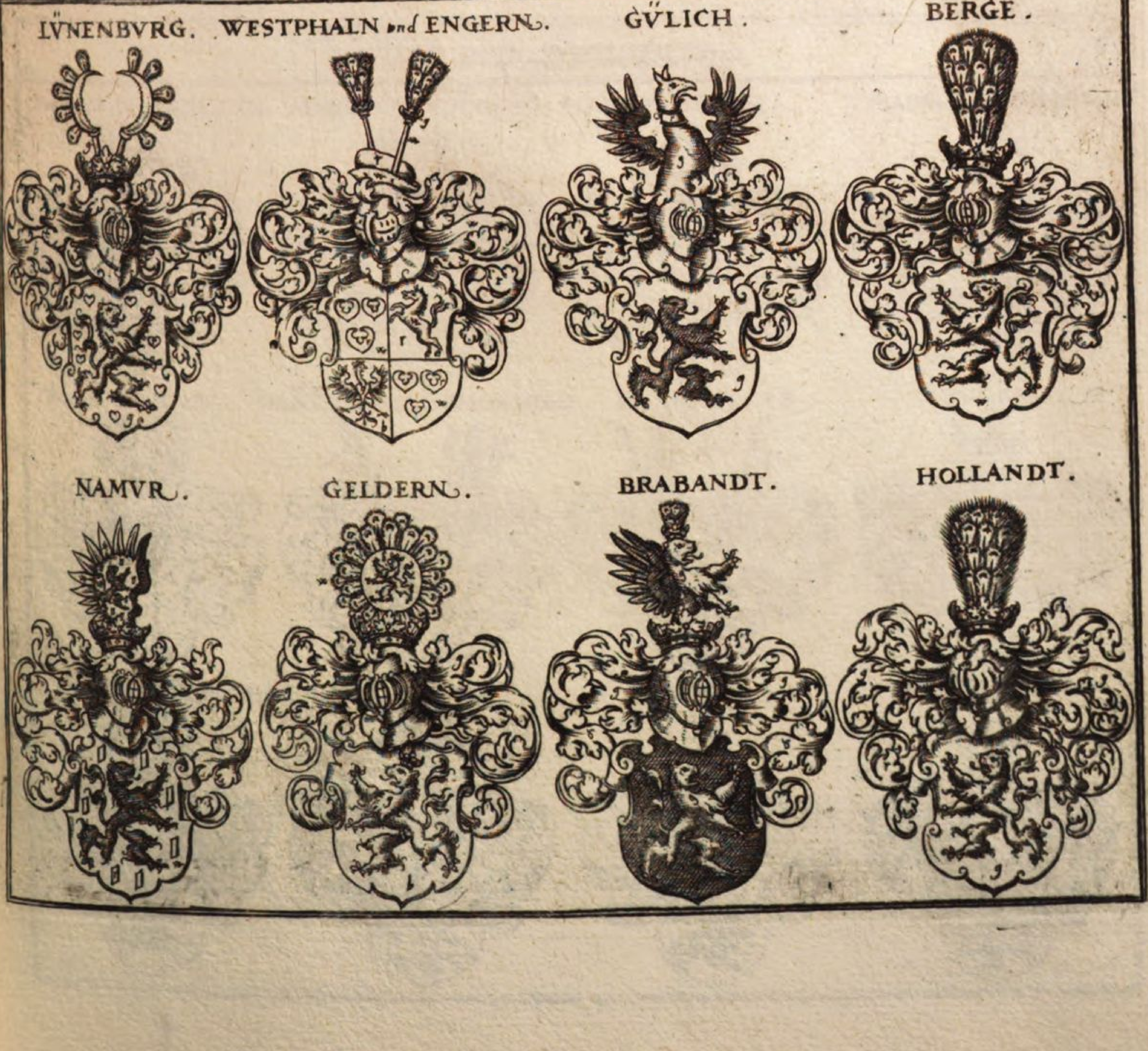

Königreichen.
1
HVNGERN.
BÖHEIM.
DALMATIEN.
CROATIEN.
SCHLAVONIEN.
PORTVGAL.
NEAPOLIS.
SCHOTTEN.


Hertzogen.
2.
FRANCKEN.
SCHWABEN.
SCHEYREN.
LV̈CZELBVRG.
BVRGVNDT.
STEŸR.
KÄRNTHEN.
CRAIN.

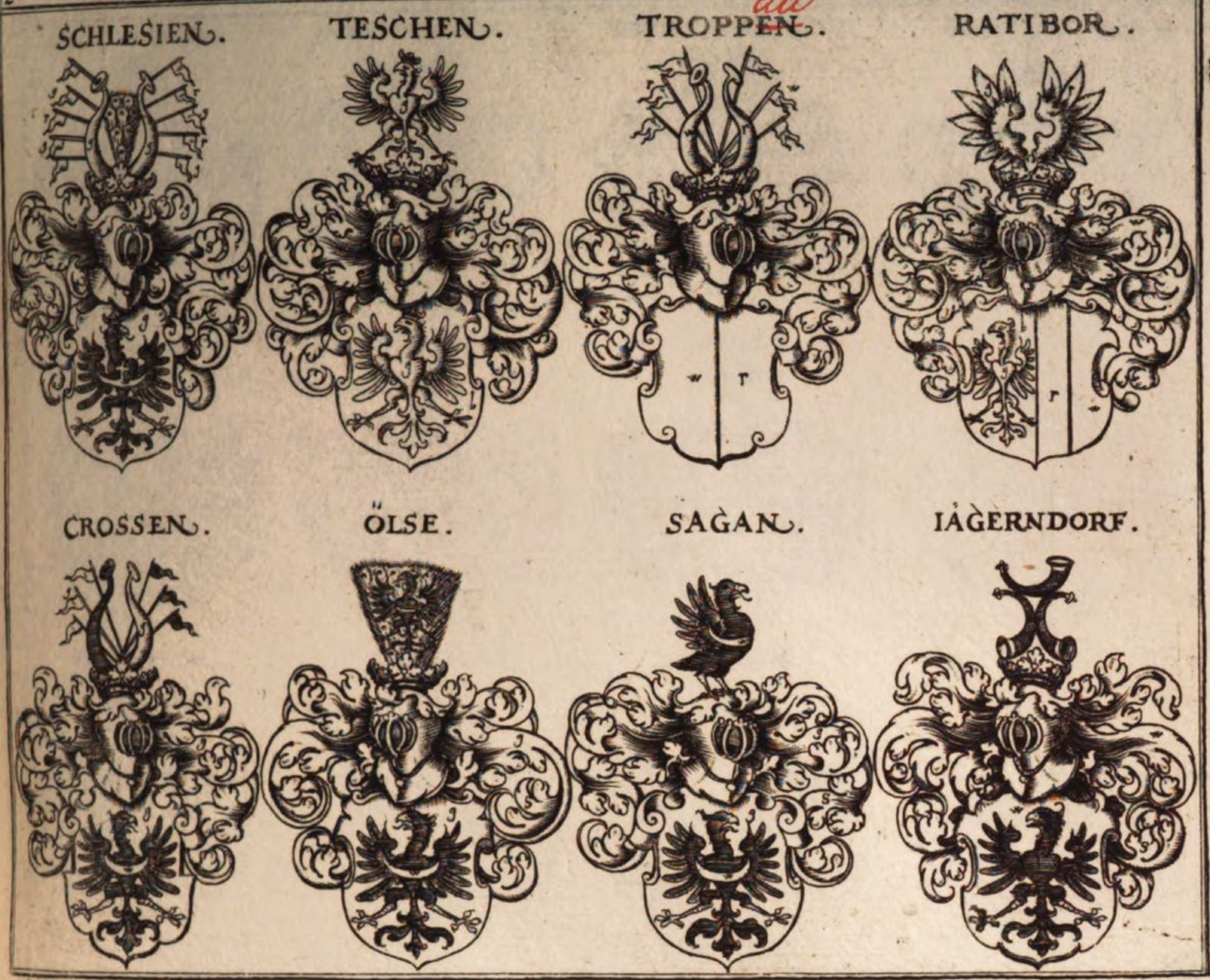
Hertzogen. 3



Hertzogen. 4

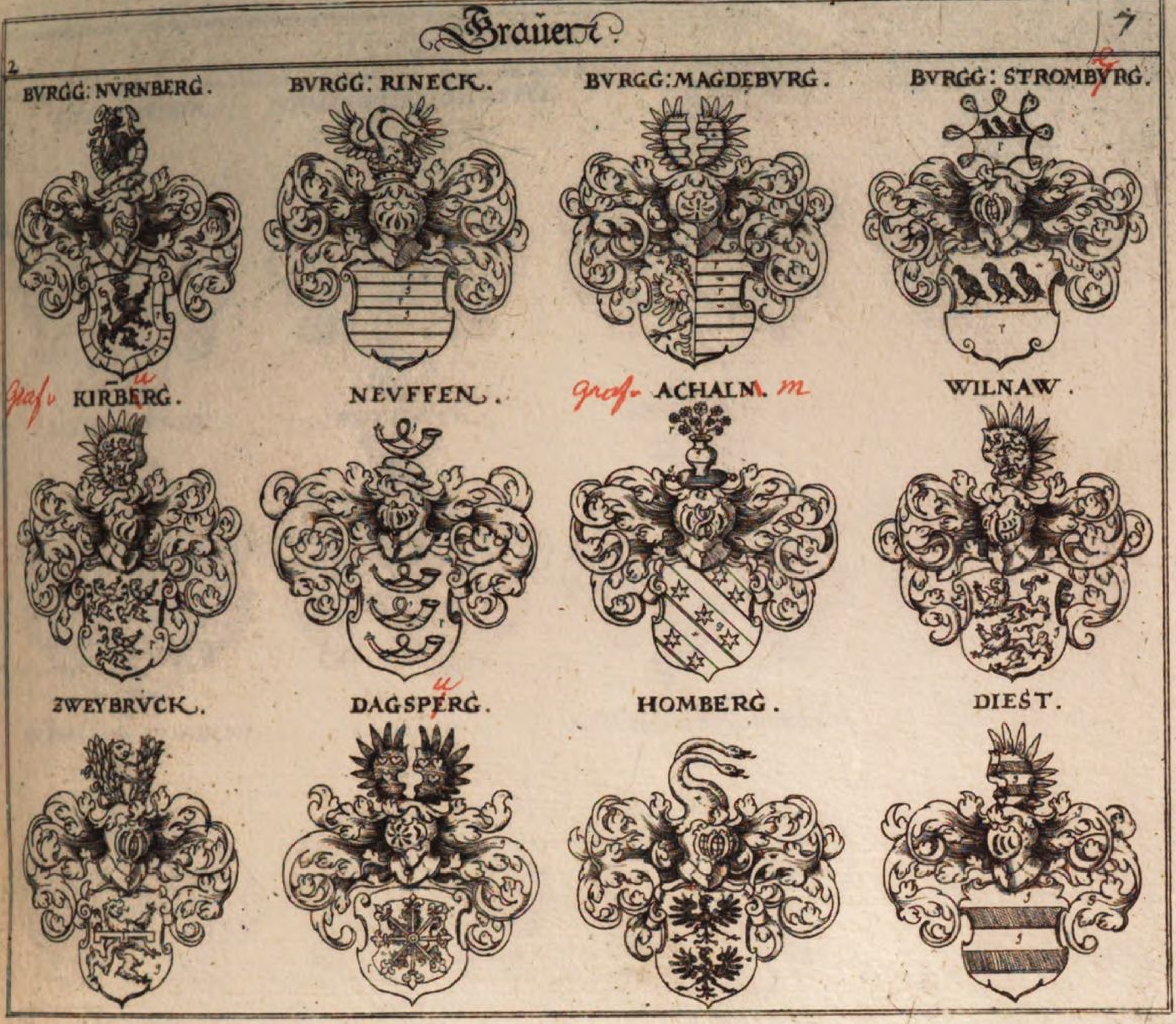


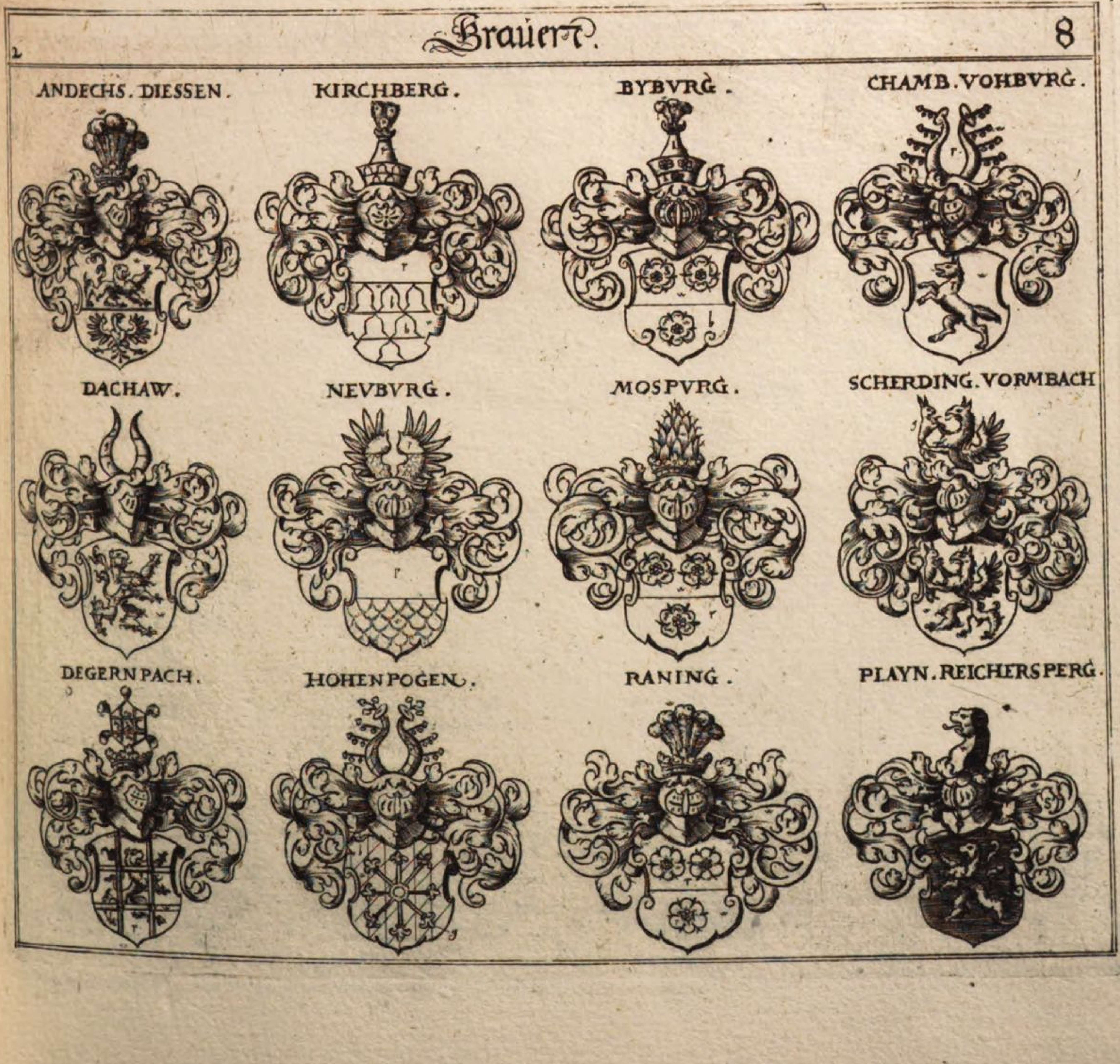
Hertzogen vnd Fürsten. 5



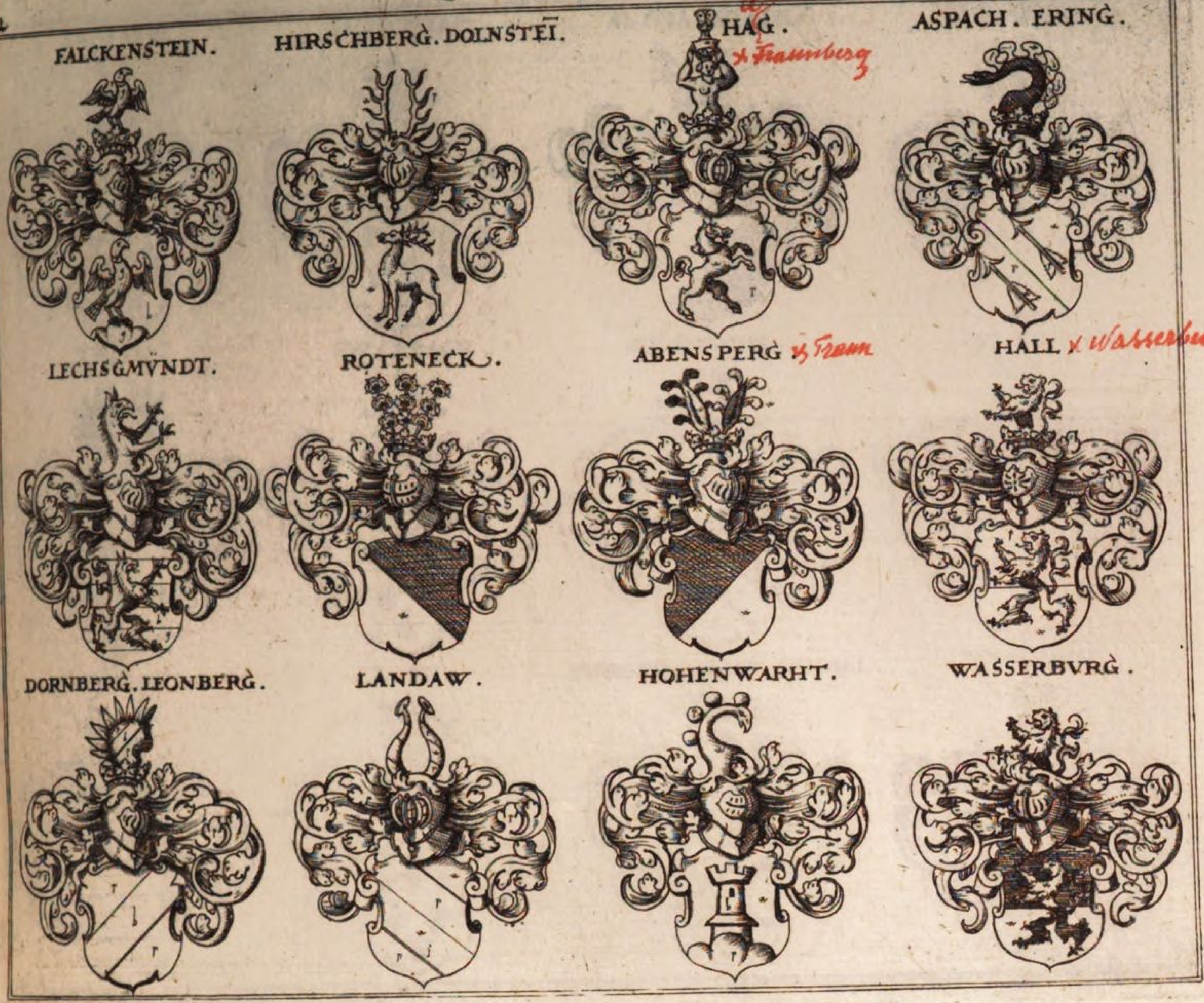
Fürsten vnd Grauen 6



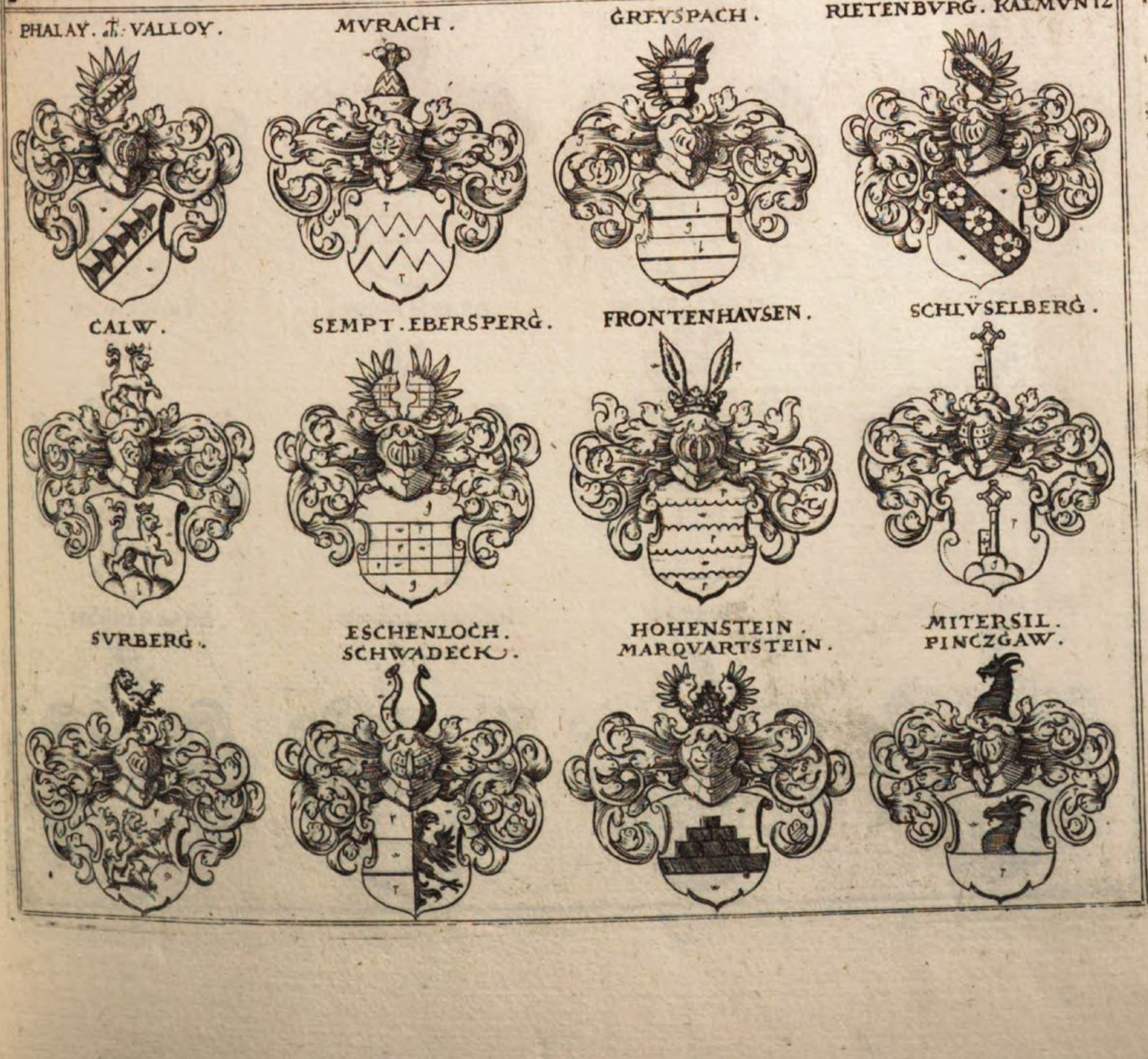

Brauern.
7
2
BVRGG: NVRNBERG.
BVRGG: RINECK.
BVRGG: MAGDEBVRG.
BVRGG: STROMBVRG.
KIRBERG.
NEVFFEN.
ACHALN.
WILNAW.
ZWEYBRVCK.
DAGSPERG.
HOMBERG.
DIEST.

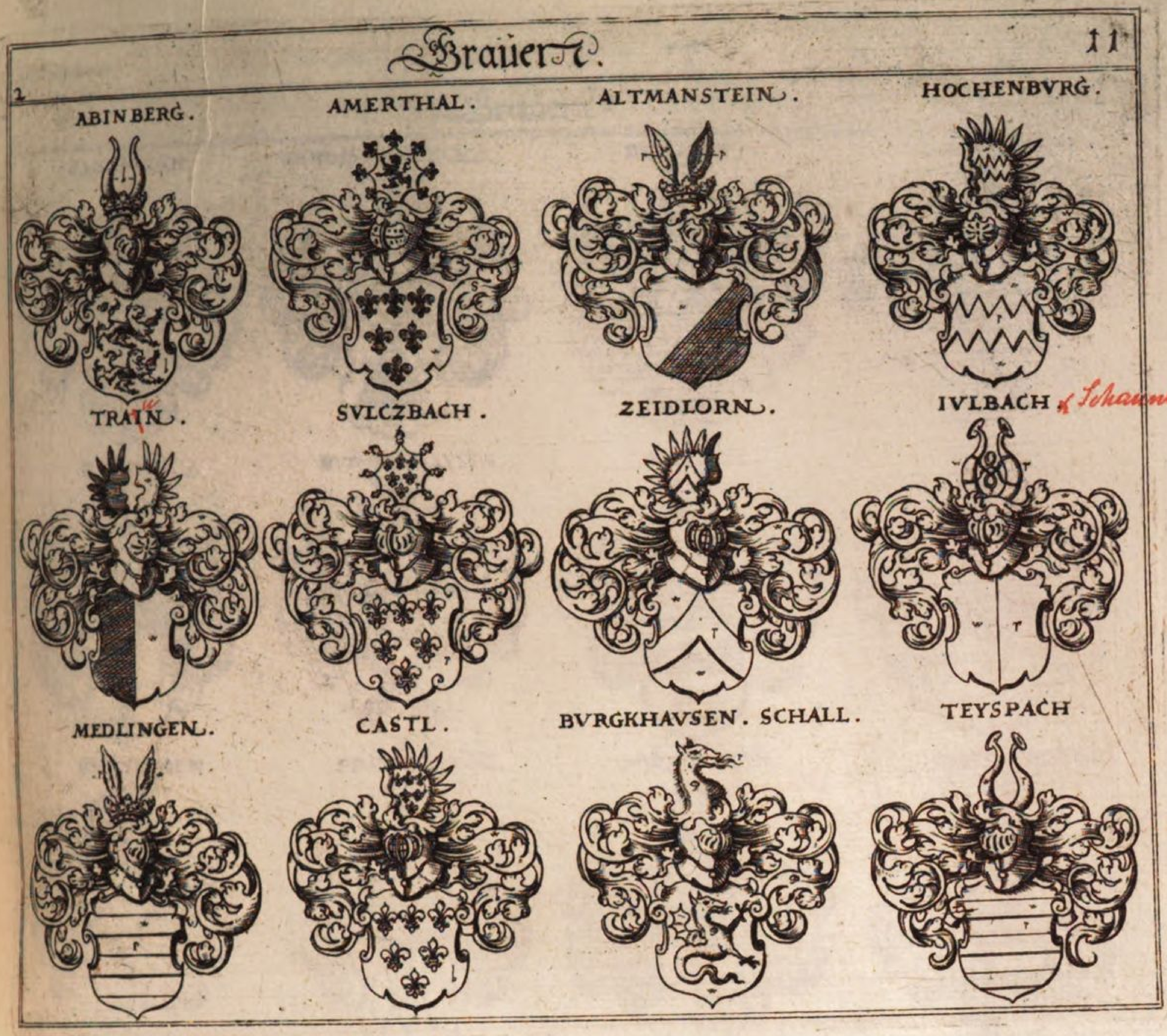

Brauern.
8
2
ANDECHS. DIESSEN.
KIRCHBERG.
BYBVRG.
CHAMB. VOHBVRG.
DACHAW.
NEVBVRG.
MOSPVRG.
SCHERDING. VORMBACH
DEGERNPACH.
HOHENPOGEN.
RANING.
PLAYN. REICHERSPERG.

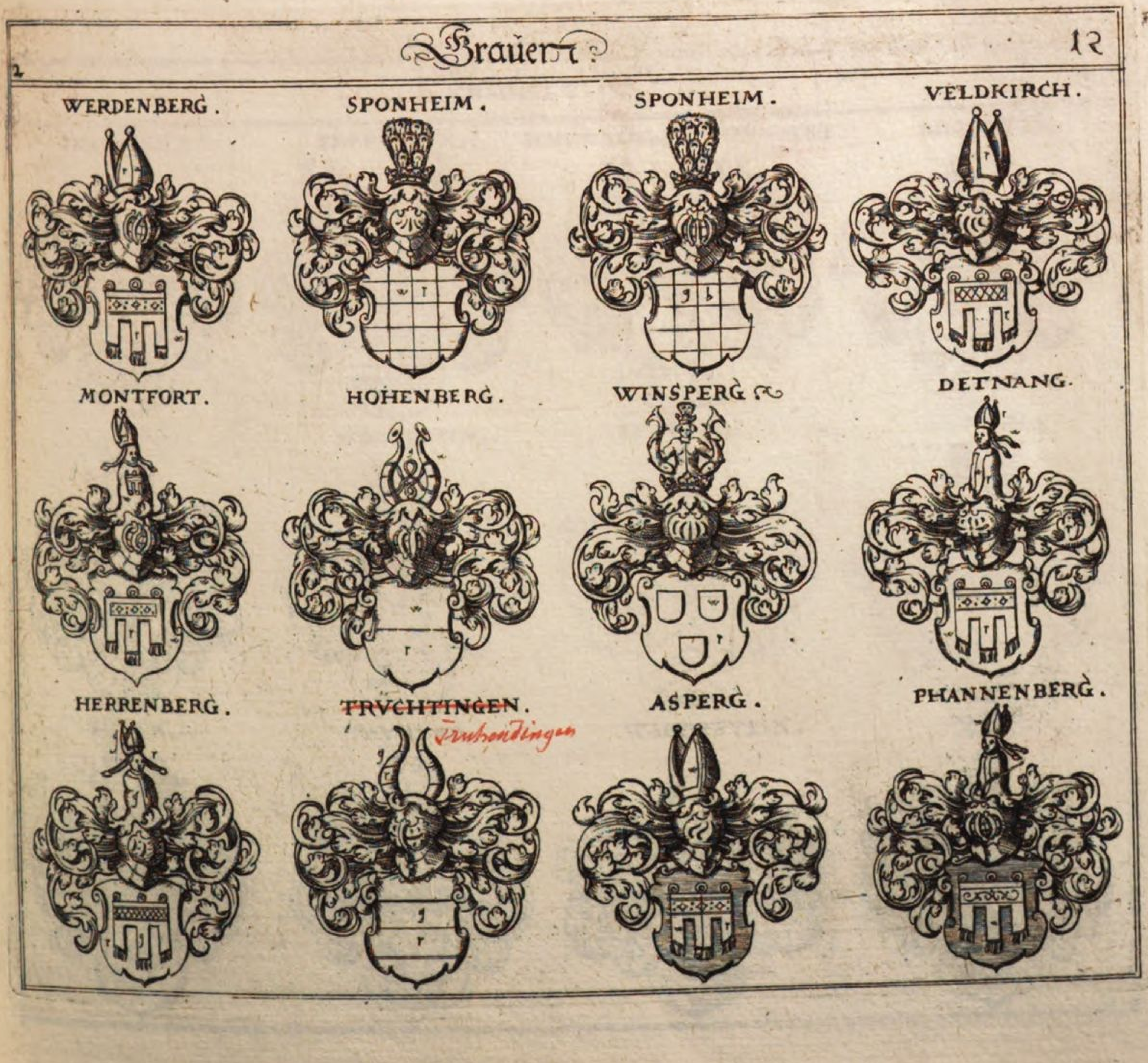
Bayern. 9

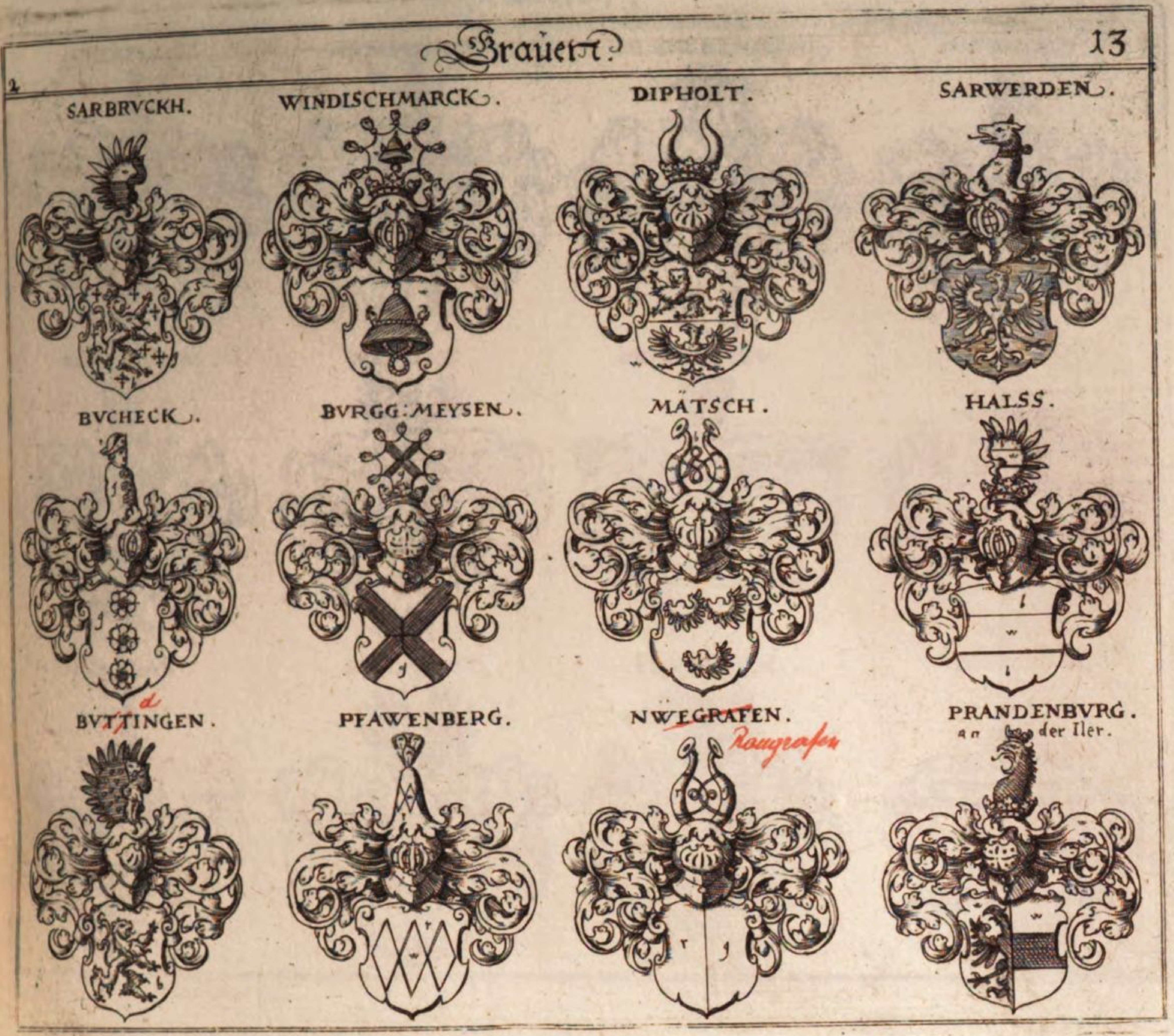


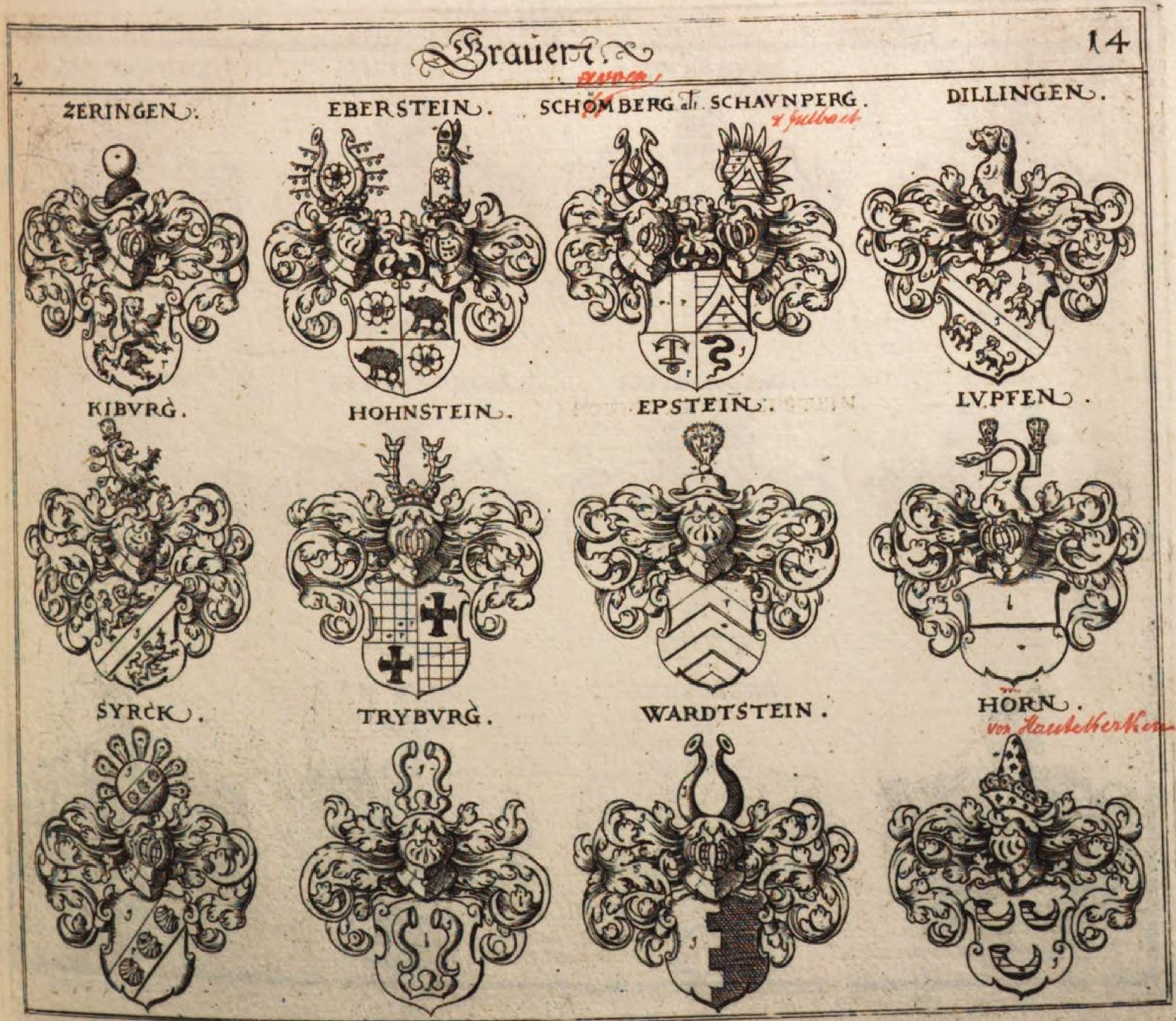
Bayern. 10



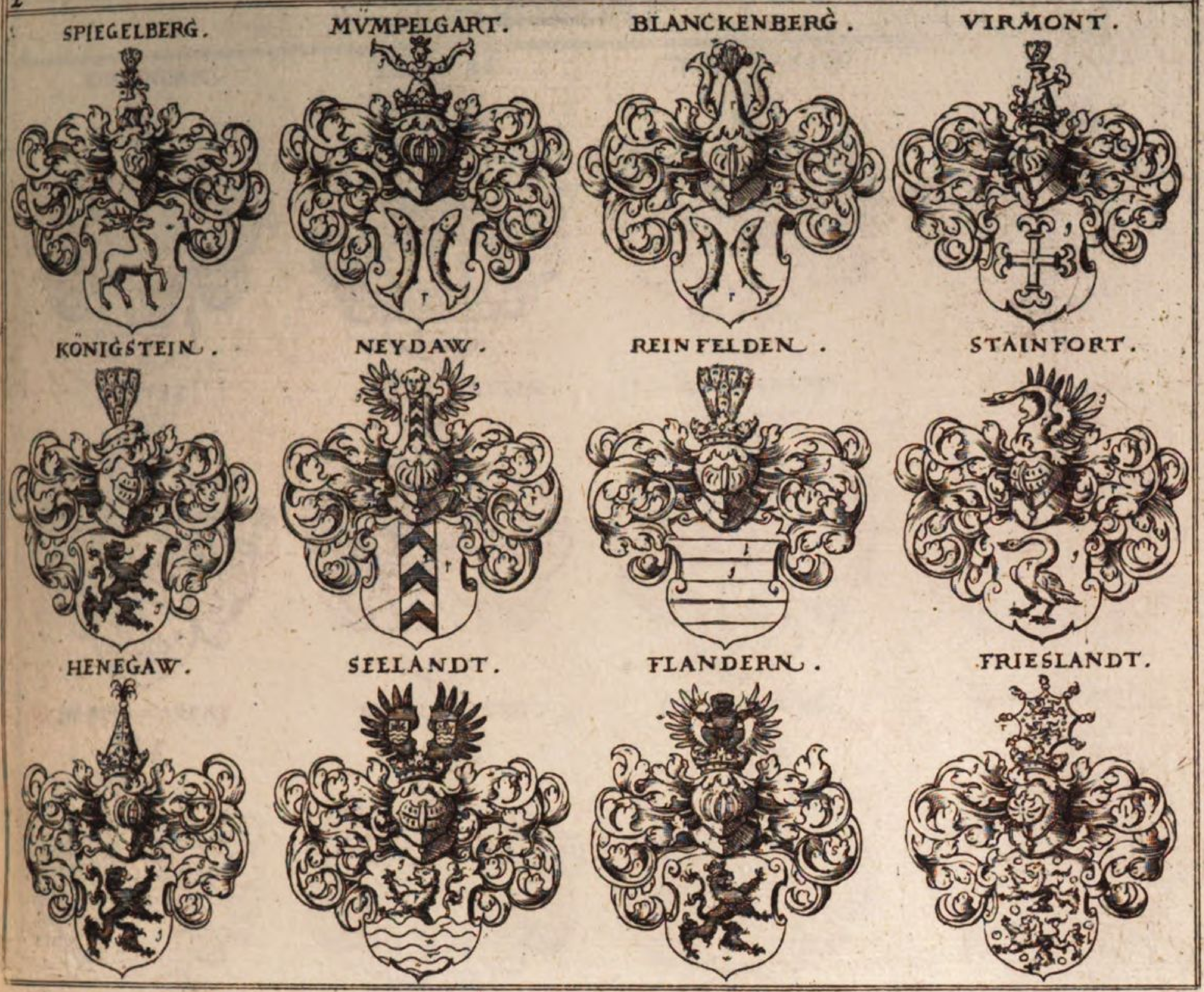

Grauen.
11
2
ABINBERG.
AMERTHAL.
ALTMANSTEIN.
HOCHENBVRG.
TRAIN.
SVLCZBACH.
ZEIDLORN.
IVLBACH.
x Schaumberg
MEDLINGEN.
CASTL.
BVRGKHAVSEN. SCHALL.
TEYSPACH


Grauen.
12
2
WERDENBERG.
SPONHEIM.
SPONHEIM.
VELDKIRCH.
MONTFORT.
HOHENBERG.
WINSPERG
DETNANG.
HERRENBERG.
TRVCHTINGEN.
Truhendingen
ASPERG.
PHANNENBERG.

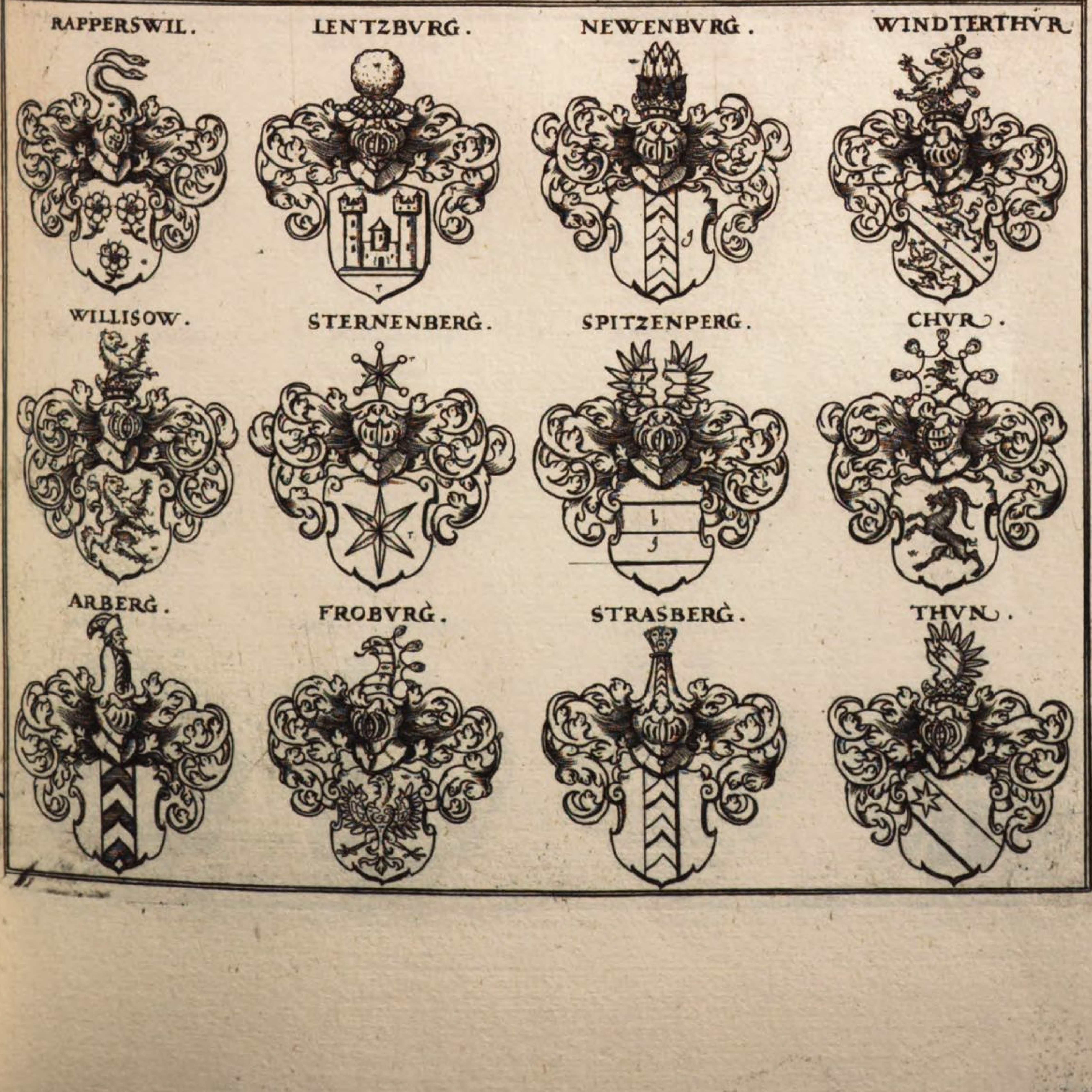

Grauen.
13
SARBRVCKH.
WINDISCHMARCK.
DIPHOLT.
SARWERDEN.
BVCHECK.
BVRGG: MEYSEN.
MÄTSCH.
HALSS.
BVTTINGEN.
PFAWENBERG.
NWEGRAFEN.
PRANDENBVRG.
an der Iler.

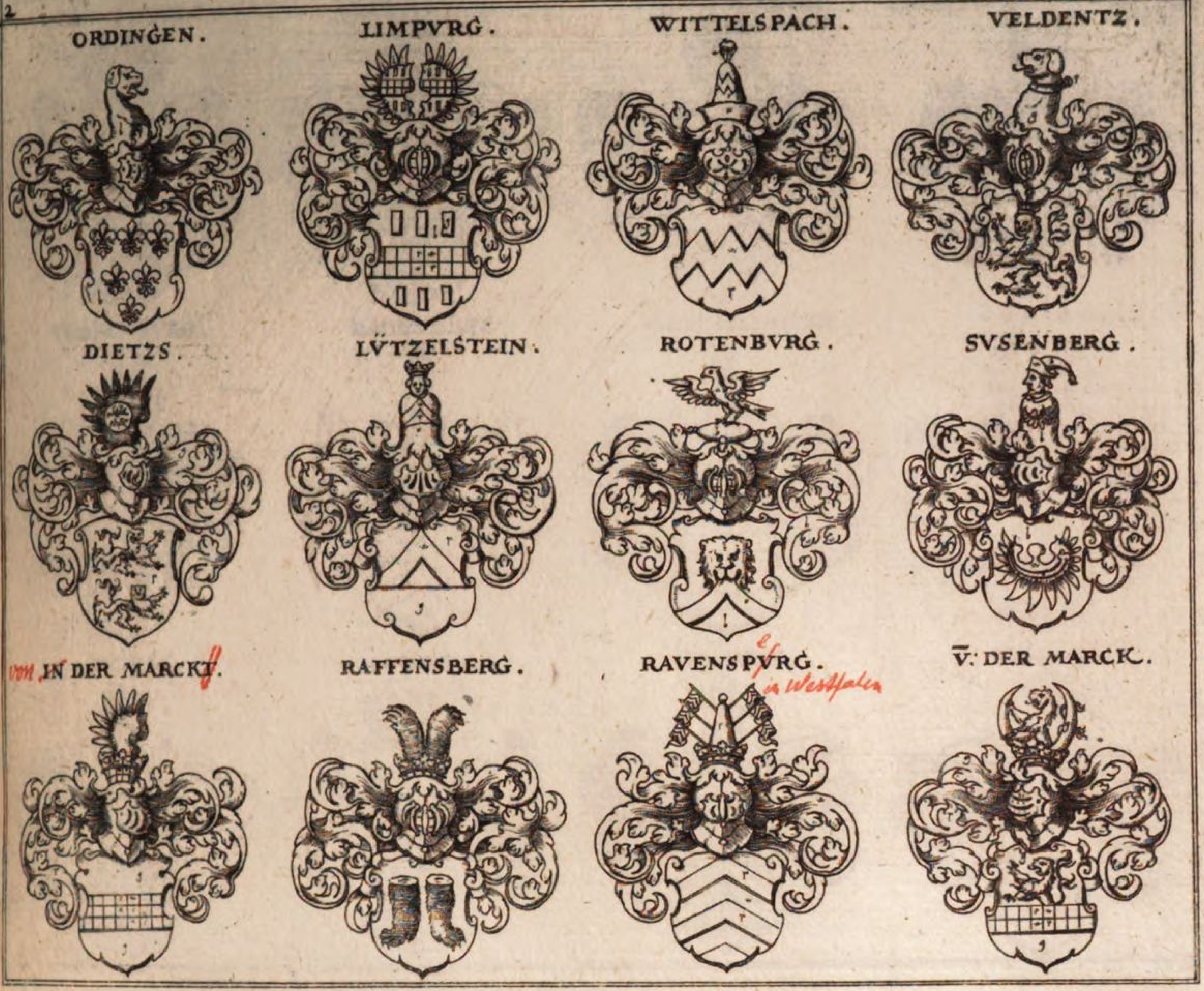

Grauen.
14
ZERINGEN.
EBERSTEIN.
SCHÖMBERG al: SCHAVNPERG.
DILLINGEN.
KIBVRG.
HOHNSTEIN.
EPSTEIN.
LVPFEN.
SYRCK.
TRYBVRG.
WARDTSTEIN.
HÖRN.

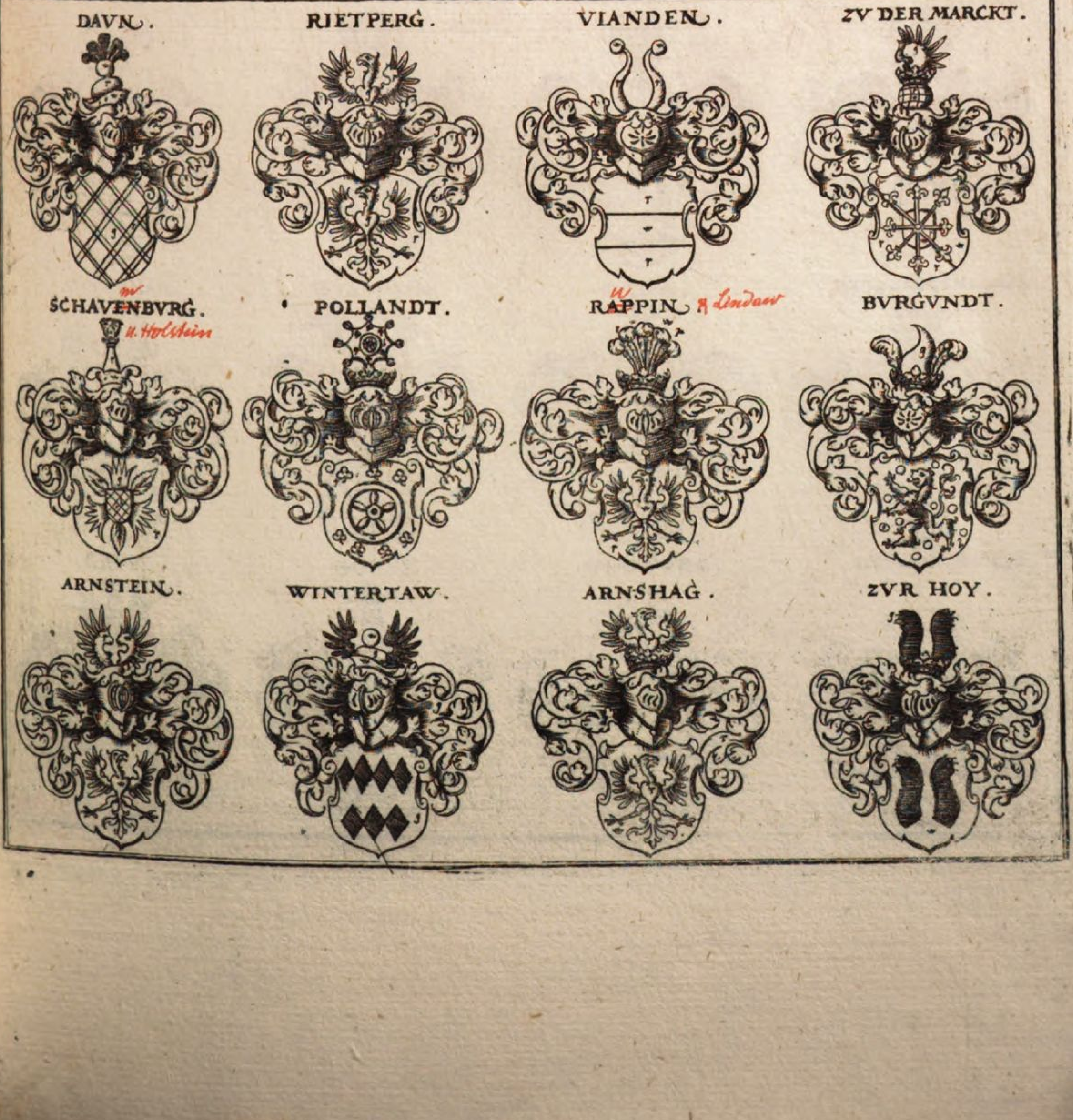
Grauen. 15

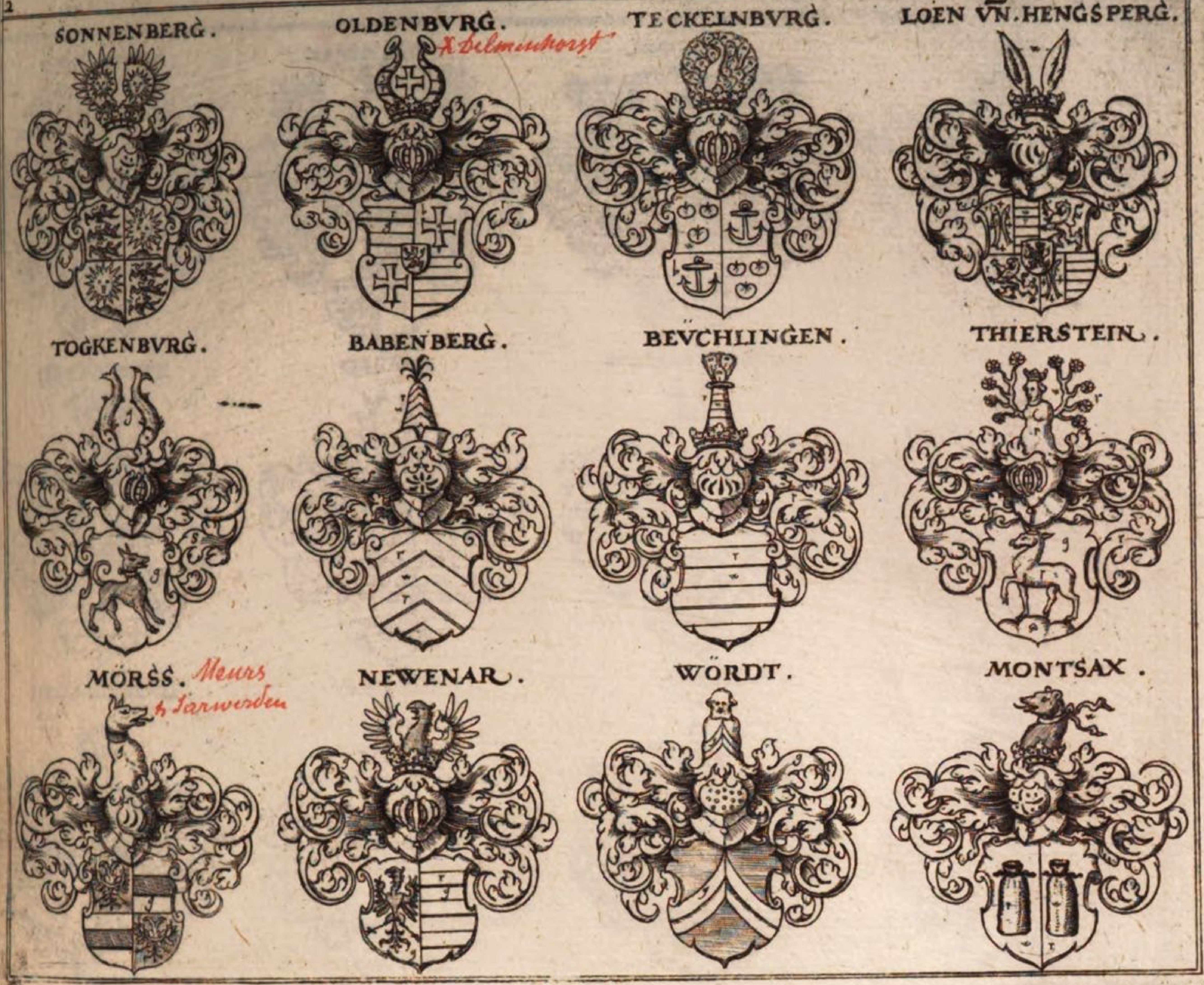


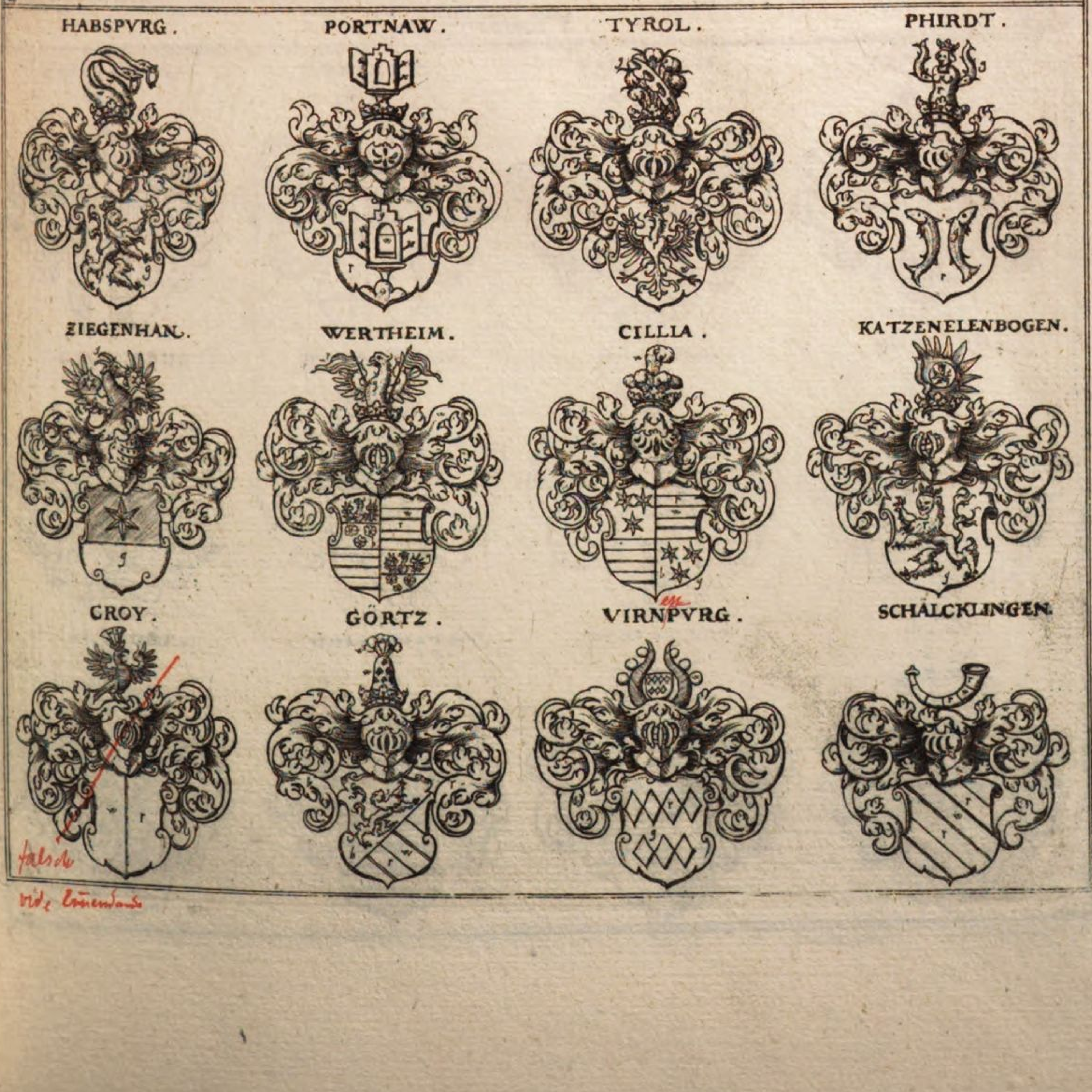
Grauen. 16



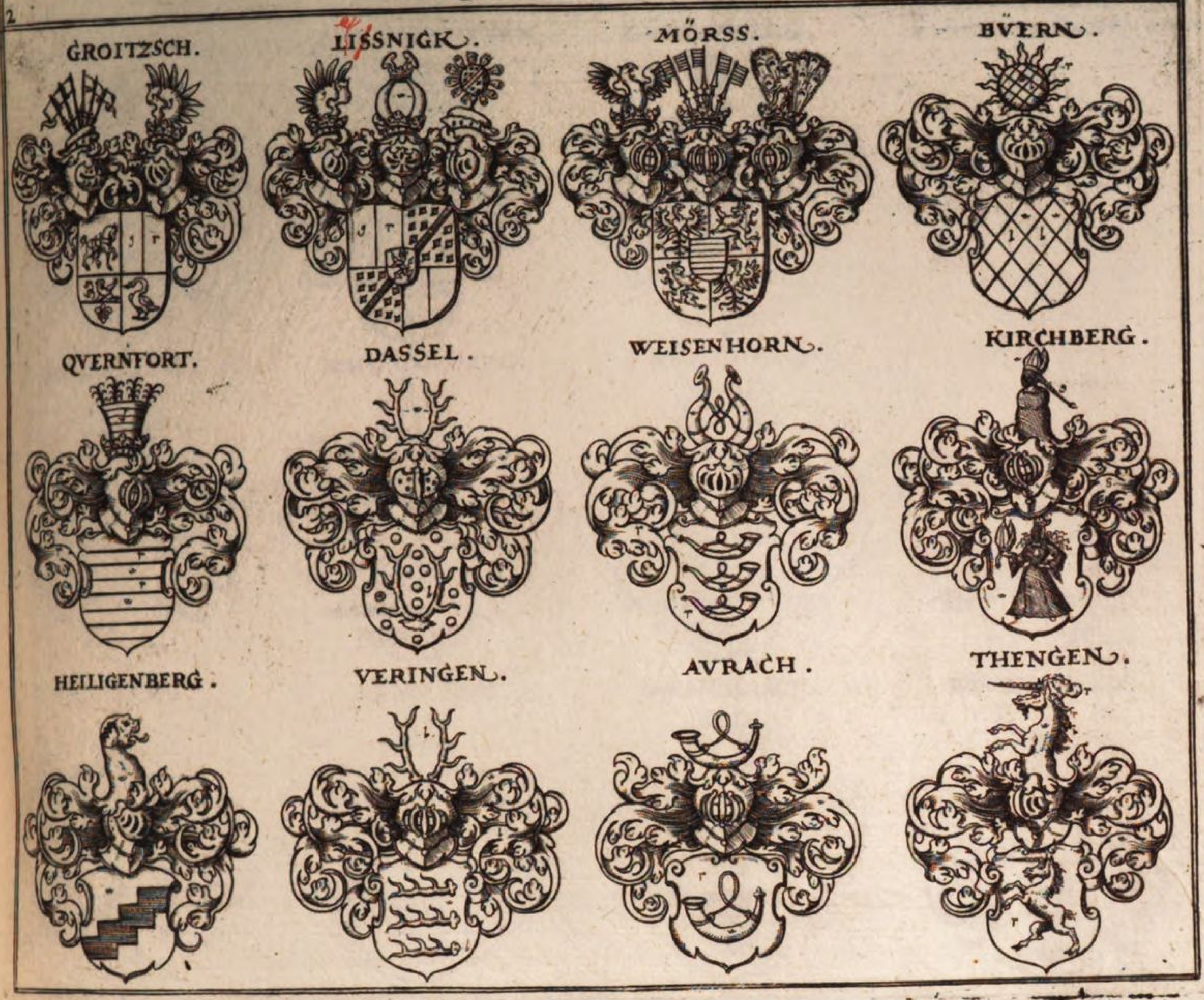

ORDINGEN.
LIMPVRG.
WITTELSPACH.
VELDENTZ.
DIETZS.
LÜTZELSTEIN.
ROTENBVRG.
SVSENBERG.
von IN DER MARCKT.
RAFFENSBERG.
RAVENSPVRG. in Westfalen
V. DER MARCK.


DAVN.
RIETPERG.
VIANDEN.
ZV DER MARCKT.
SCHAVENBVRG. u. Holstein
POLLANDT.
RAPPIN. & Lindaw
BVRGVNDT.
ARNSTEIN.
WINTERTAW.
ARNSHAG.
ZVR HOY.


SONNENBERG.
OLDENBVRG.
X Delmenhorst
TECKELNBVRG.
LOEN VN. HENGSPERG.
TOGKENBVRG.
BABENBERG.
BEVCHLINGEN.
THIERSTEIN.
MÖRSS.
Meurs
& Sarwerden
NEWENAR.
WÖRDT.
MONTSAX.


HABSPVRG.
PORTNAW.
TYROL.
PHIRDT.
ZIEGENHAN.
WERTHEIM.
CILLIA.
KATZENELENBOGEN.
CROY.
GÖRTZ.
VIRNPVRG.
SCHÄLCKLINGEN.
falsch

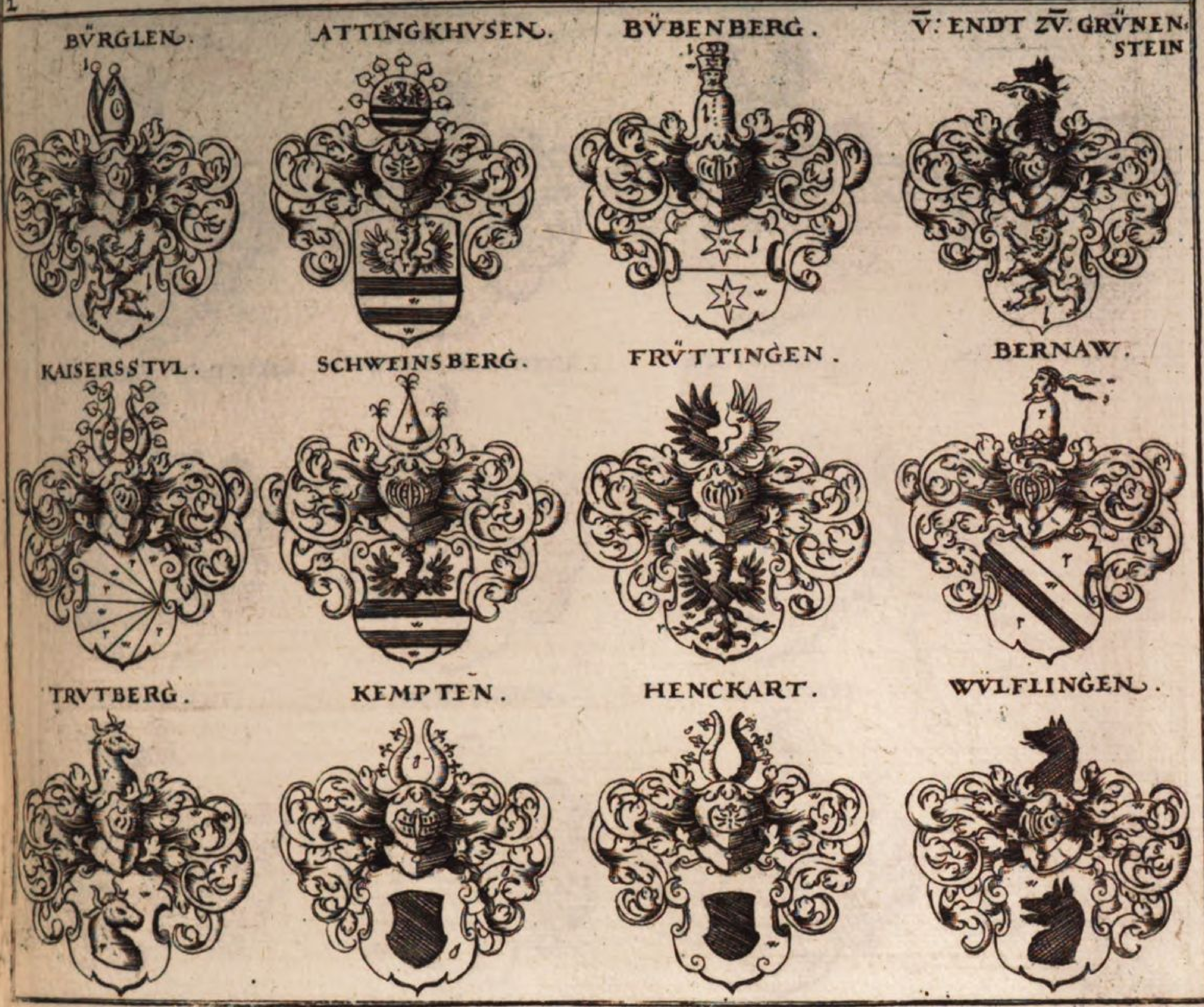
Grauen. 21



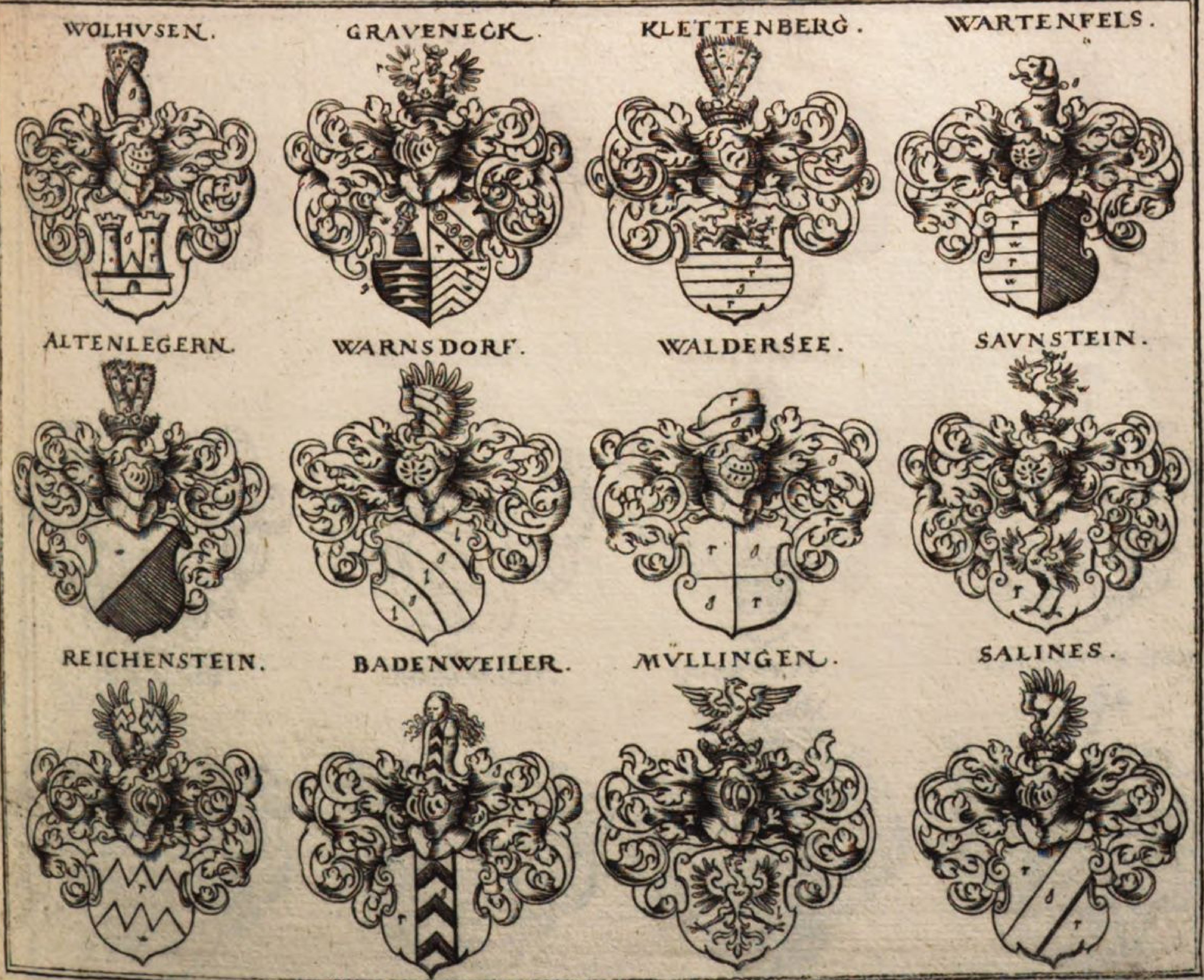
Grauen. 22



Freÿherrn. 23



Freÿherrn. 24



SVLCZBVRG.
v. Sultzberg



RAYN.



LABER.



SEVELDT.



EHRNFELS. HOHENFELS.



STAIN. RANDECK.



WILDENFELS.



AVECKING. DAGERLING.



ADELSRIEDT.



GRIDENFINGEN.



VISCHPACH.



BVRGAW.



NEYDECK.



HAYDAW.



WEYLHEIM.



BRVCKPERG.



LEWEN.



ROHRDORF.



ROSENBERG.



GRAVENSTEIN.



ALWALDEN.



RODEMACH.

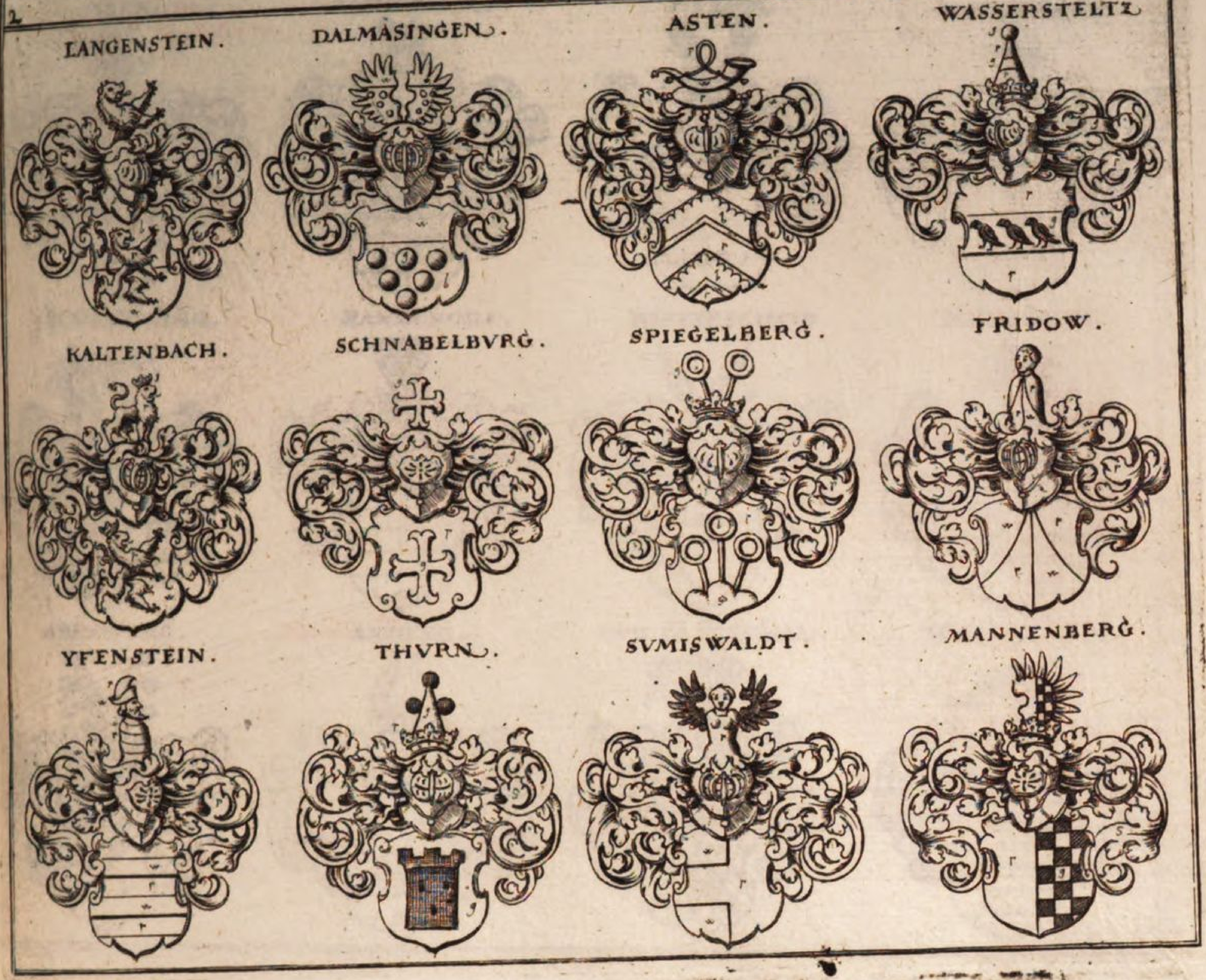


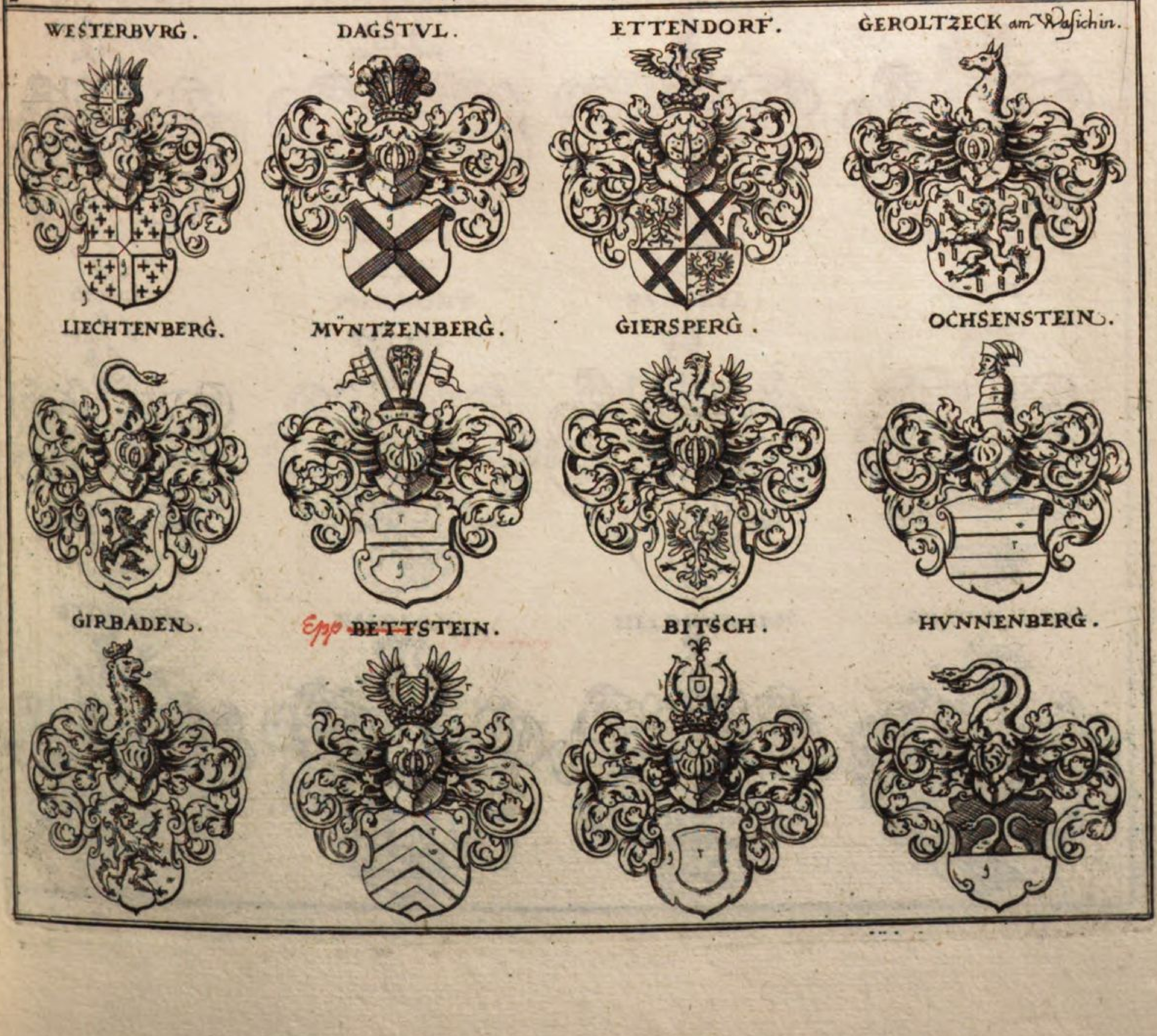
QVERNFVRTH.



FALCKENSTEIN.




2
LANGENSTEIN.
DALMASINGEN.
ASTEN.
WASSERSTELTZ
KALTENBACH.
SCHNABELBVRG.
SPIEGELBERG.
FRIDOW.
YFENSTEIN.
THVRN.
SVMISWALDT.
MANNENBERG.


2
WESTERBVRG.
DAGSTVL.
ETTENDORF.
GEROLTZECK am Wasichin.
LIECHTENBERG.
MVNTZENBERG.
GIERSPERG.
OCHSENSTEIN.
GIRBADEN.
Epp ~~BETT~~STEIN.
BITSCH.
HVNNENBERG.

HÖRN. von Hankelkirchen · ZOMMERRUEF. · HUERN. · VINSTINGEN.



BLANCKENHEIM. · RANDERODA. · RIFFERSCHEID. · PICKENBACH.



ABENSPERG. · Mark-ARBERG. (en) · DUN GE V: STÄIN. · WYFELCOFEN.



SCHARINGEN. · FRANCKENSTEIN. · SCHWARTZBERG. · KASTELWARTH.



GENNEP. · PIERMONT. · RUNCKEL. · SALTZ.



STOFFELN. · KALDERN. x Rotenburg · HELDRUNGEN. · HELFENSTEIN.



Freÿherrn. 31


HOHEN TUFFEN.


TEGERFELD.


ALTICKON.


MATZINGEN.


TUFFEN.


MÜNSINGEN.


ARWANG.


BALDWIL.


ATLICKHON.


STECKBORN.


ÜTZINGEN.


RUSECK.

Freÿherrn vnd Herren. 32


GUNDELFINGEN.


ROSENECK.


HOHEN HÖWEN.


FALCKENSTEIN. – Buchberg


RAMSTEIN.


PRANDIS.


BUSSNANG.

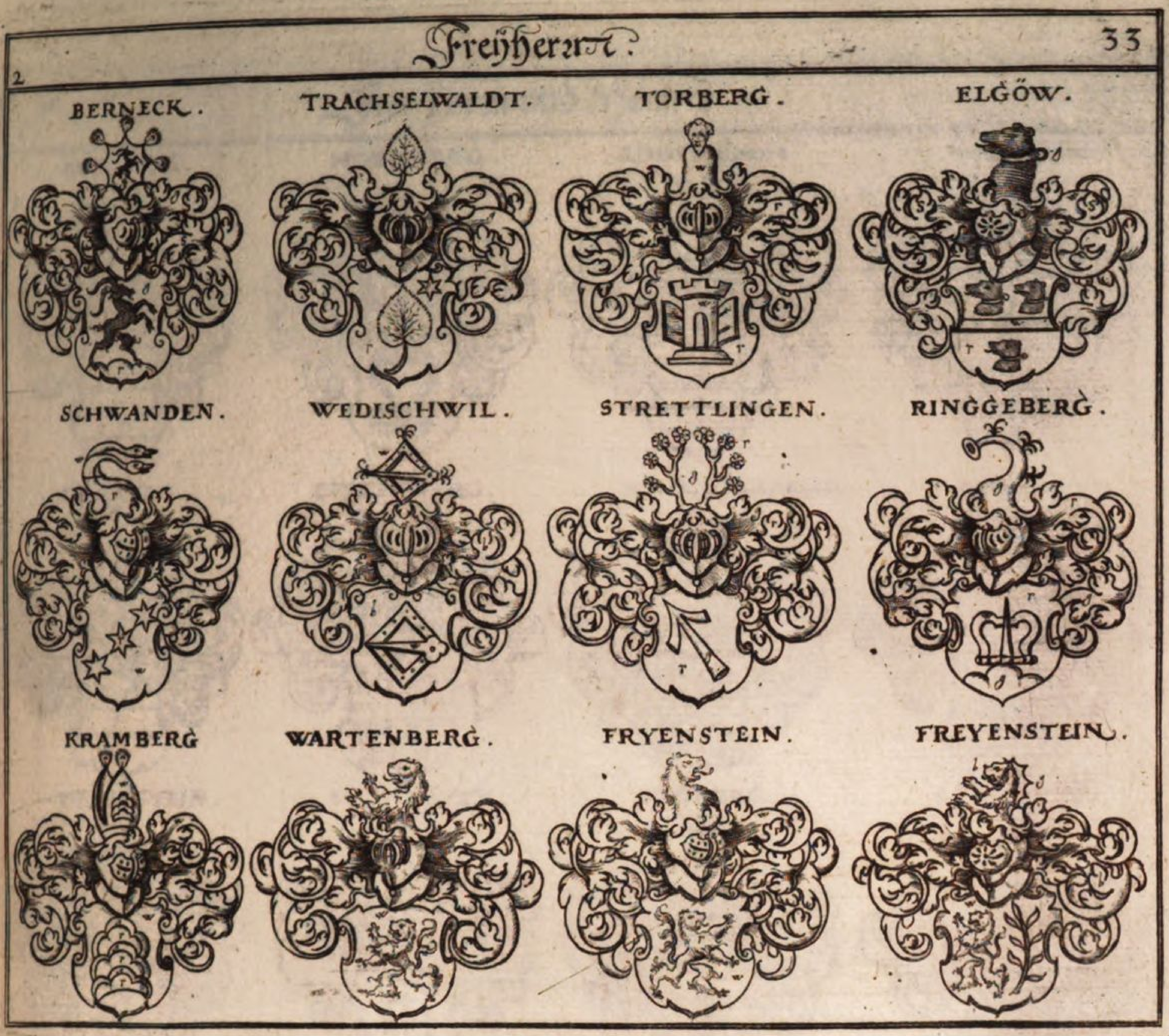

WEISENBURG.

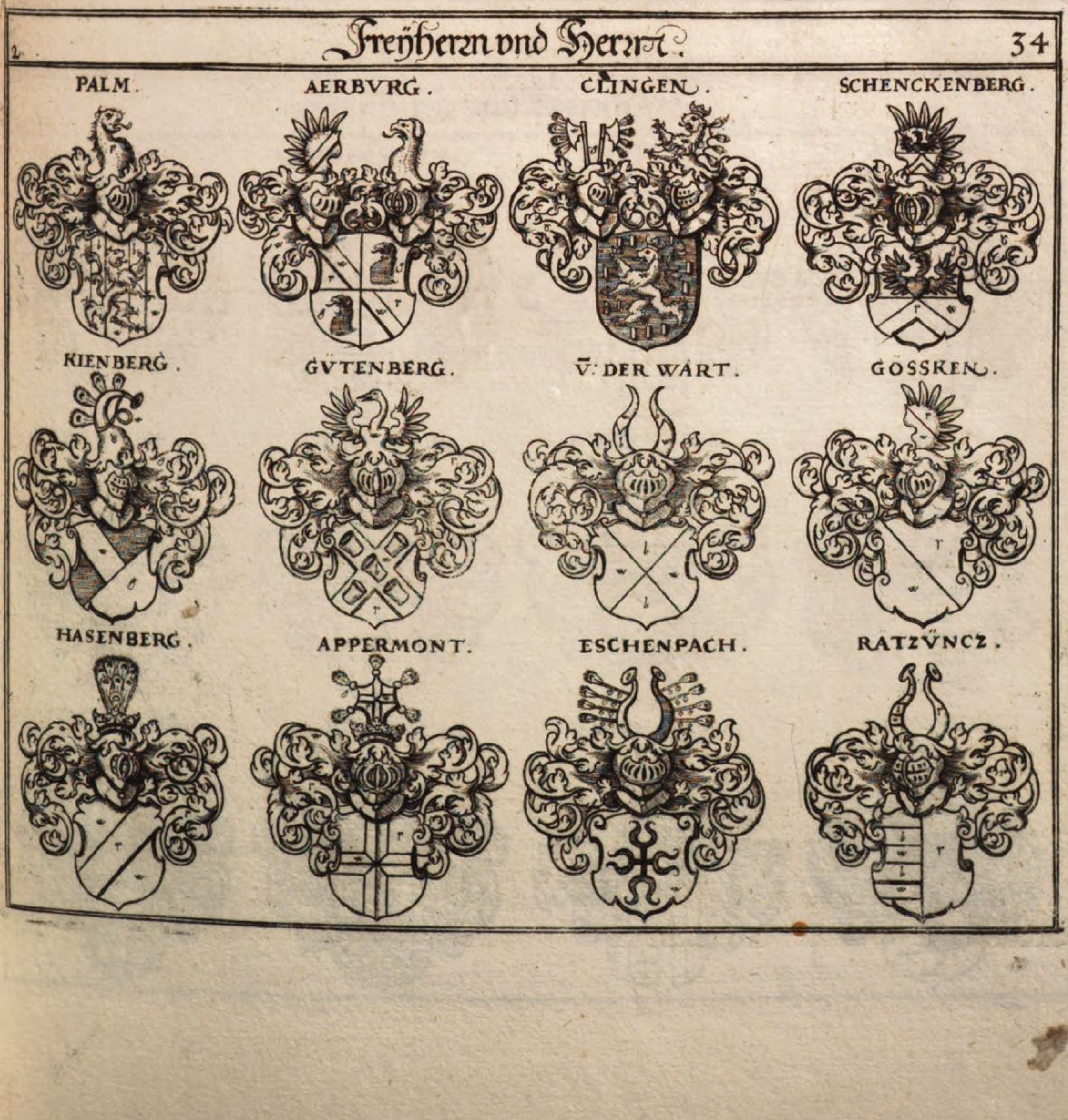

WARDT.


STARCKENBERG.

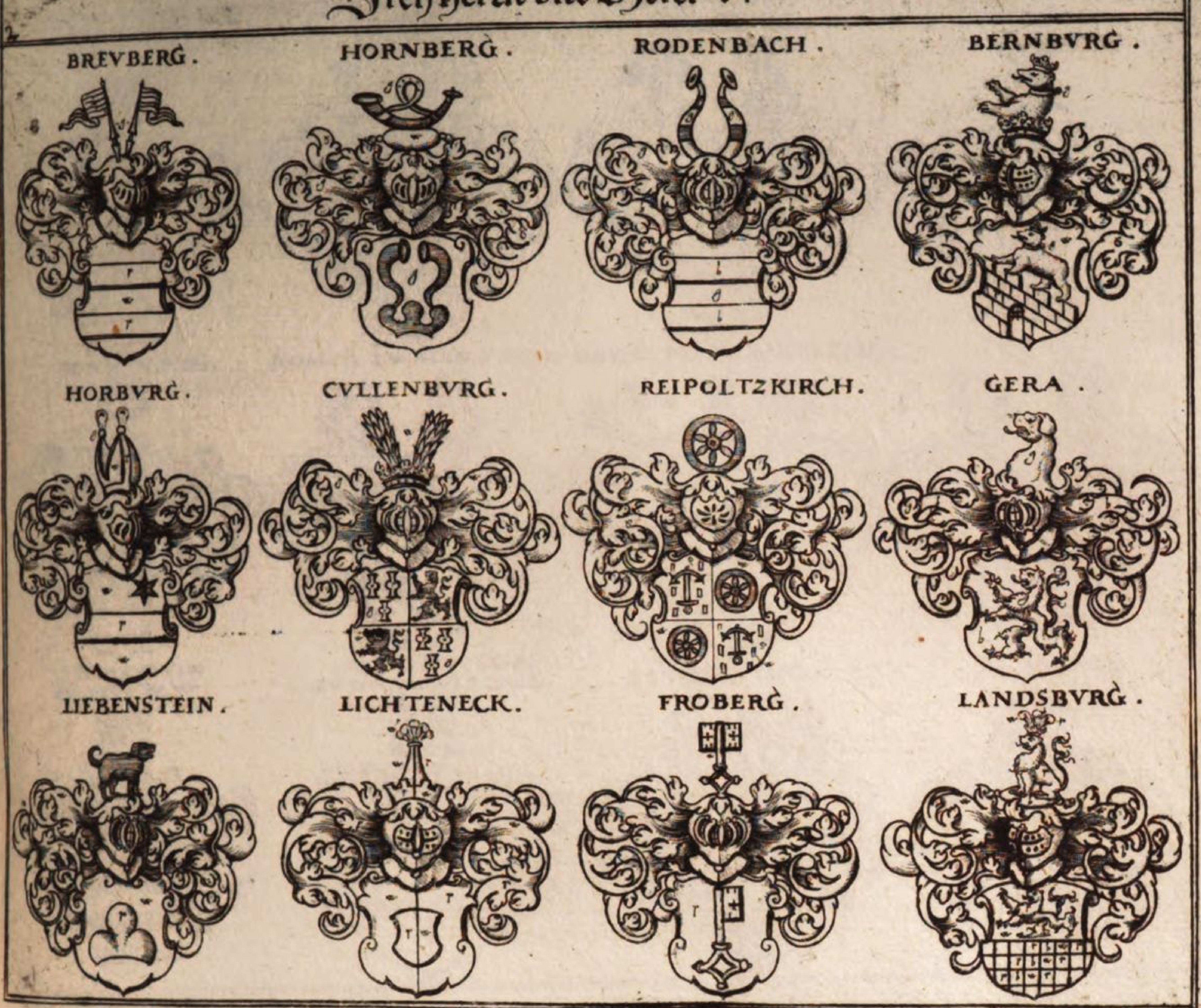

LIRHEIM.


BIBERSTEIN u. Forst

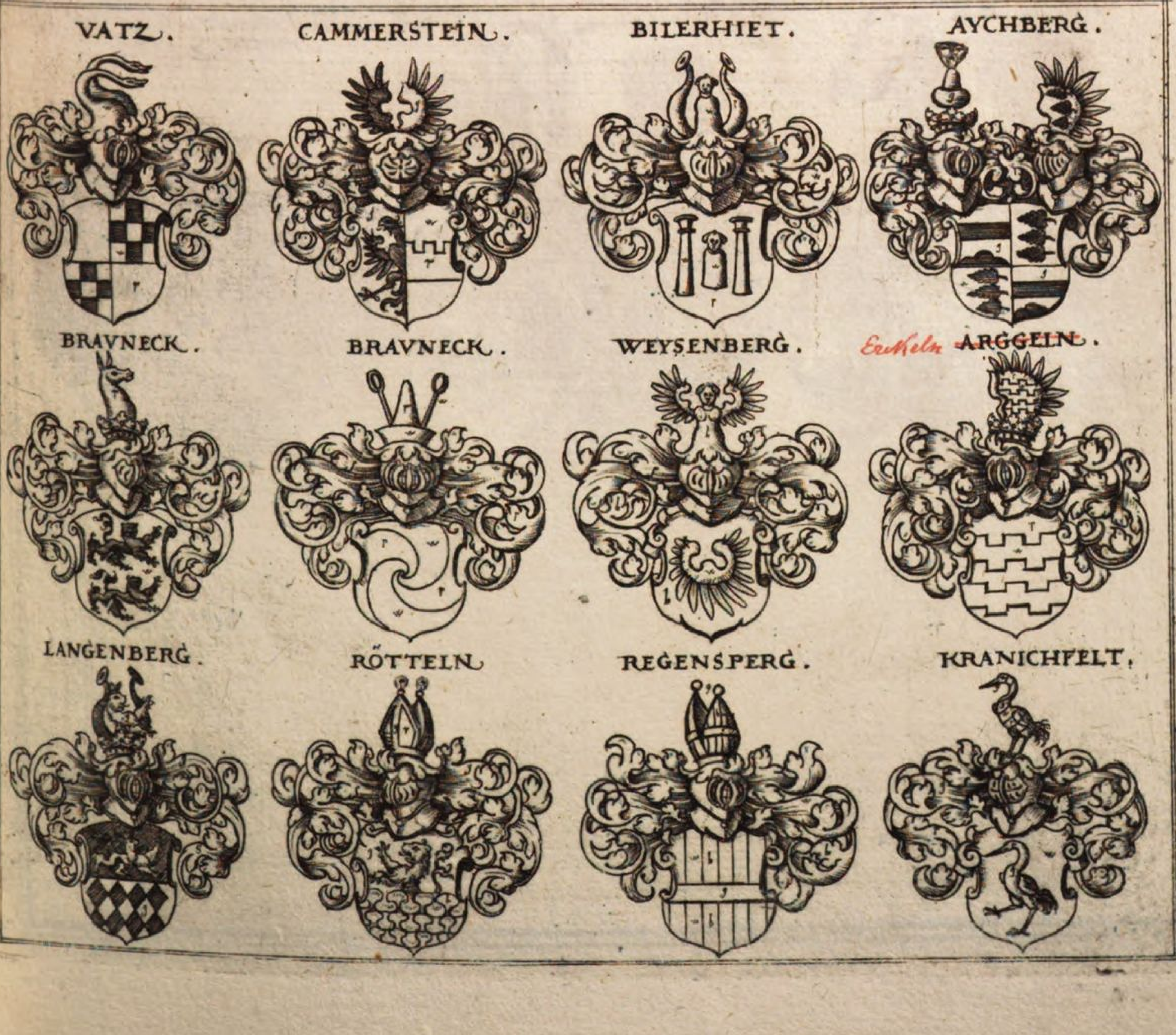

2
Freÿherrn.
33
BERNECK.
TRACHSELWALDT.
TORBERG.
ELGÖW.
SCHWANDEN.
WEDISCHWIL.
STRETTLINGEN.
RINGGEBERG.
KRAMBERG
WARTENBERG.
FRYENSTEIN.
FREYENSTEIN.

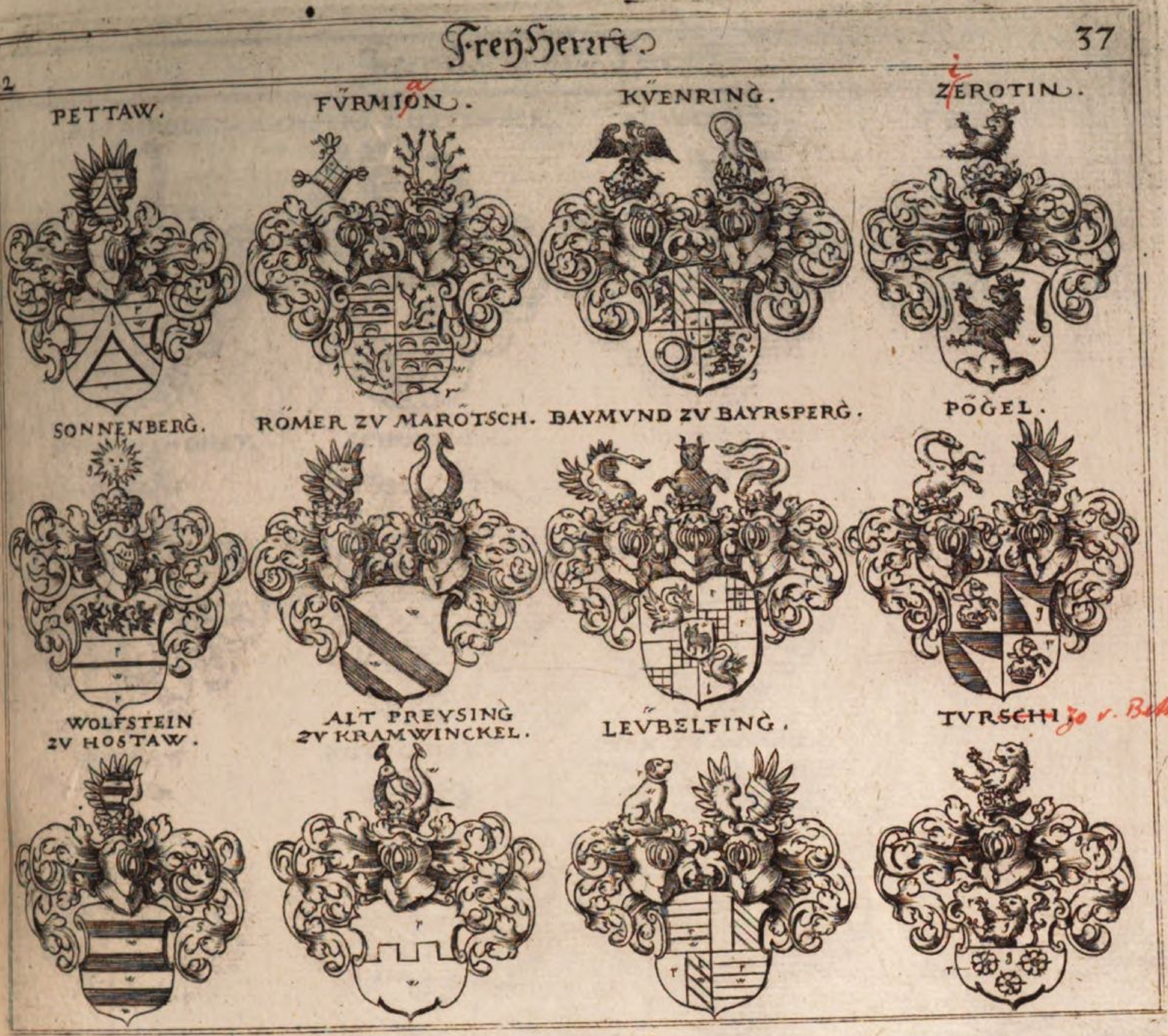

2.
Freÿherrn vnd Herrn.
34
PALM.
AERBVRG.
CLINGEN.
SCHENCKENBERG.
KIENBERG.
GÜTENBERG.
V: DER WÄRT.
GÖSSKEN.
HASENBERG.
APPERMONT.
ESCHENPACH.
RATZÜNCZ.

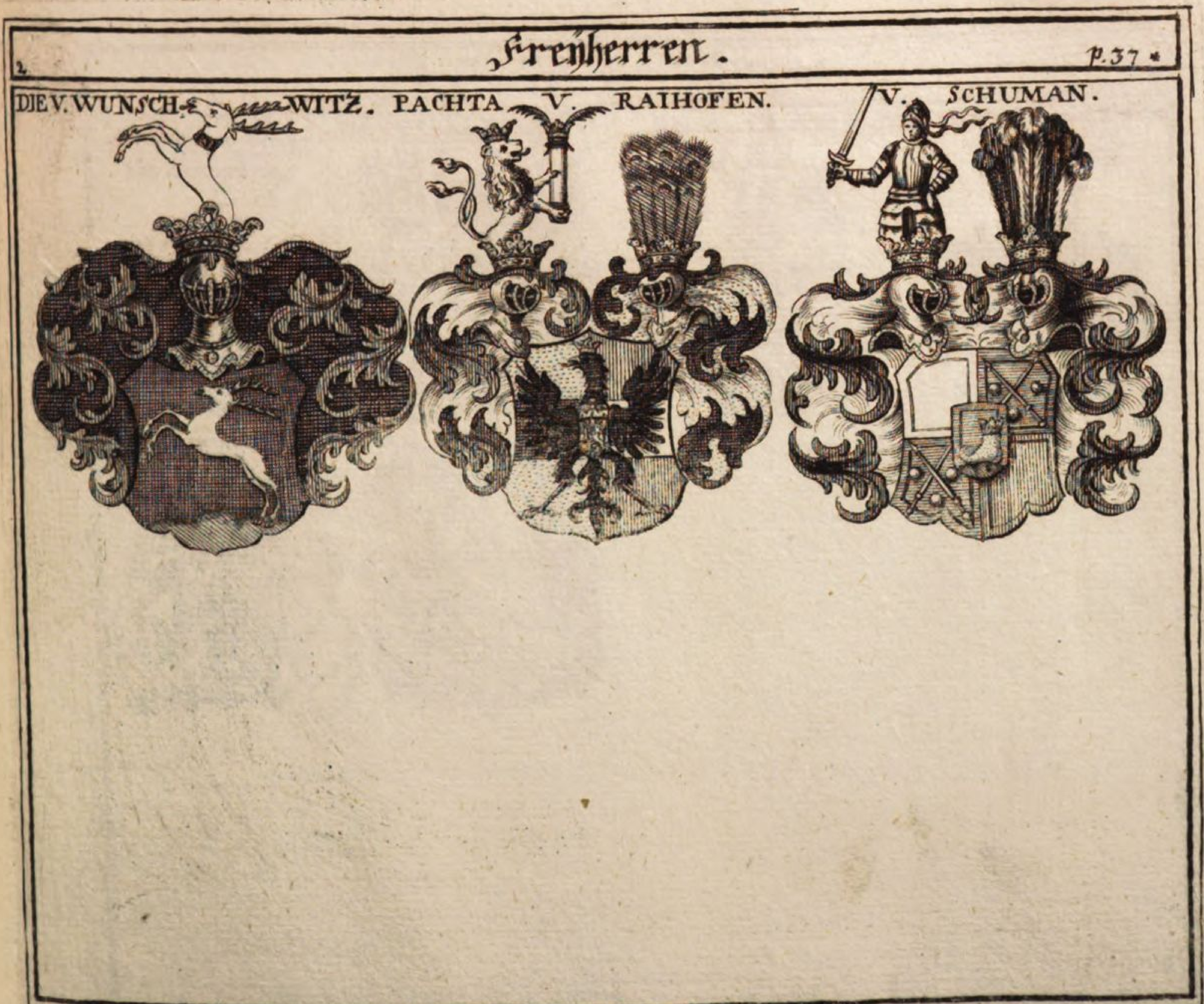
Frey herrn vnd Herrn. 35

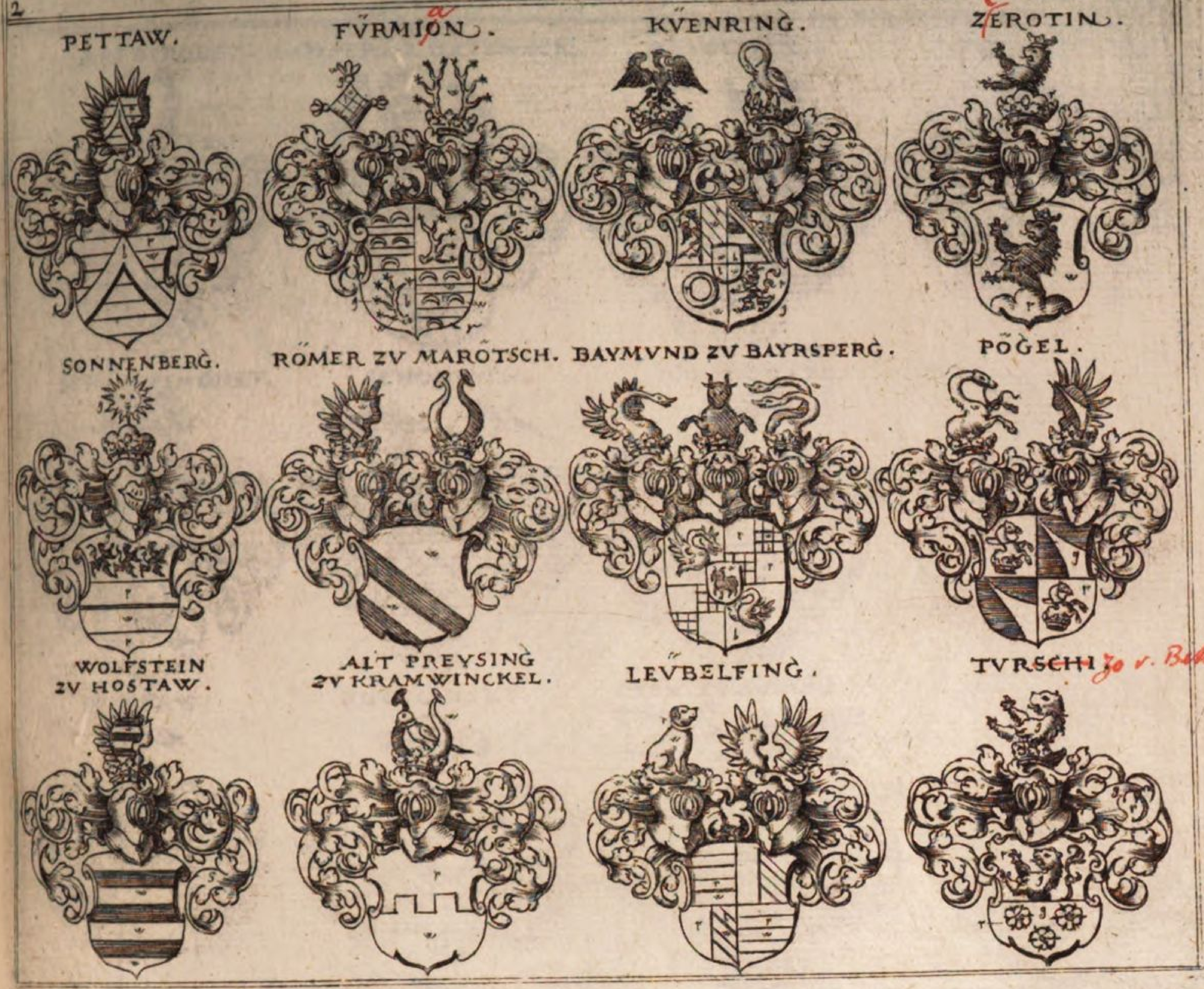


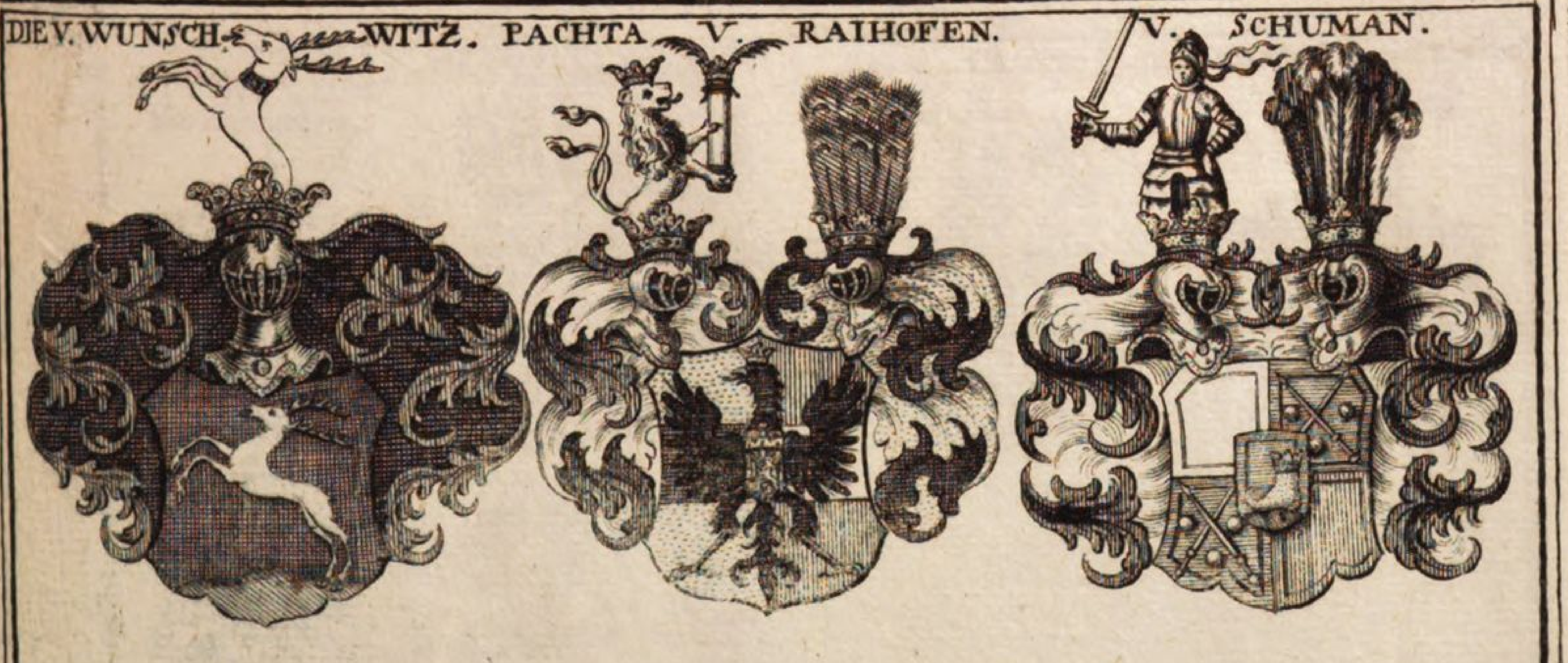
Freyherrn vnd Herrn 36

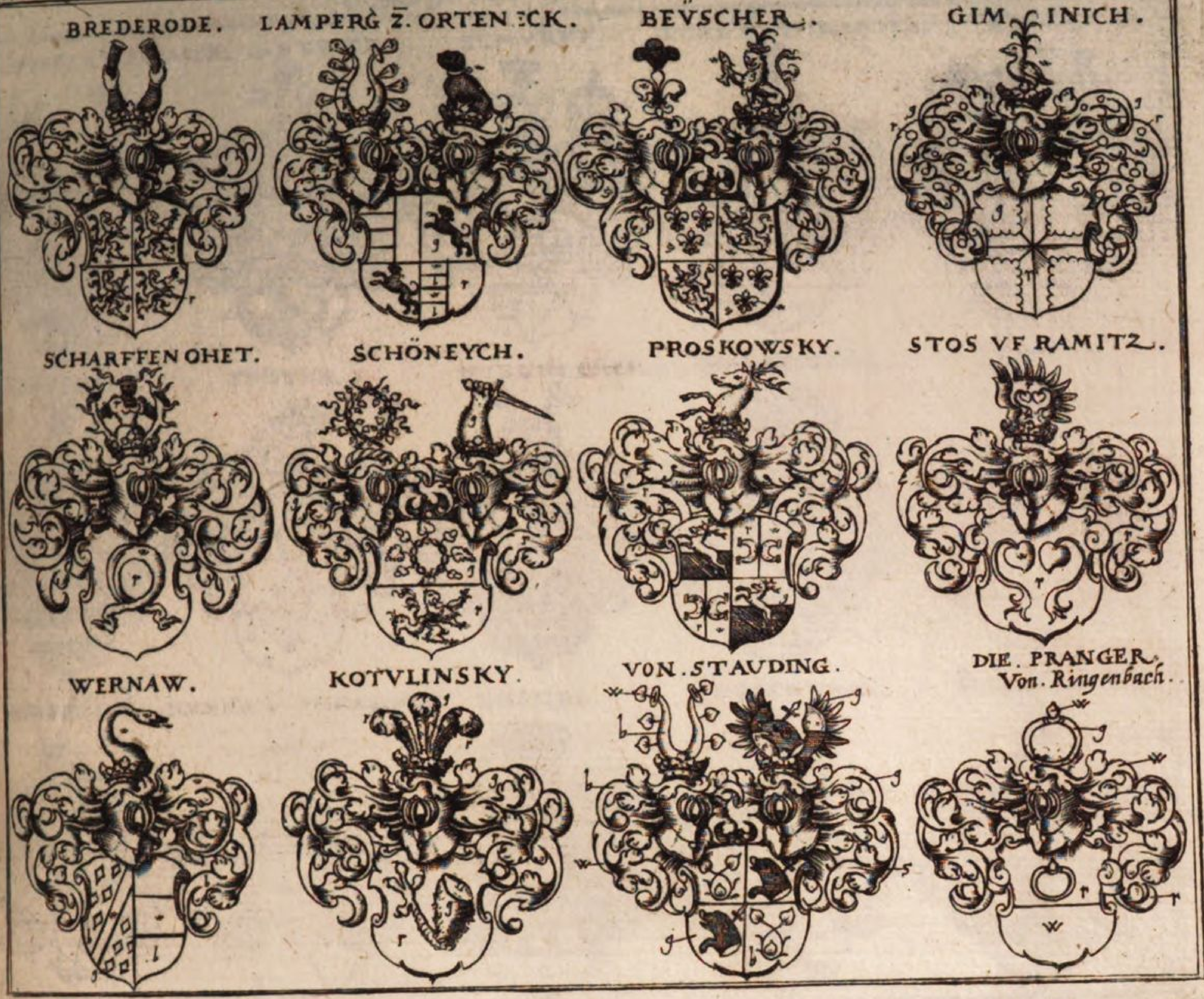


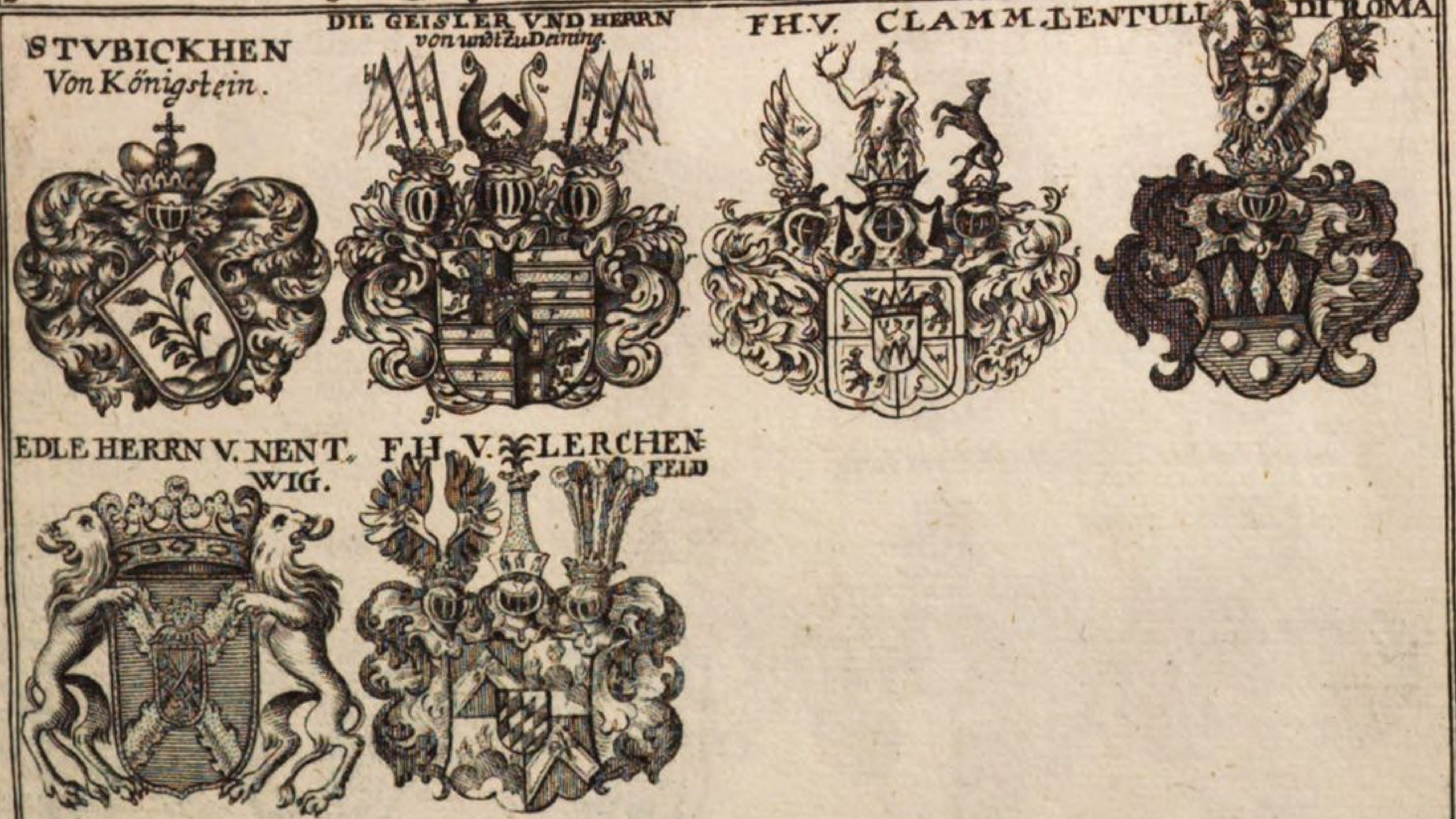

FreyHerren
37
2
PETTAW.
FVRMION.
KVENRING.
ZEROTIN.
SONNENBERG.
RÖMER ZV MAROTSCH.
BAYMVND ZV BAYRSPERG.
PÖGEL.
WOLFSTEIN ZV HOSTAW.
ALT PREYSING ZV KRAMWINCKEL.
LEVBELFING.
TVRSCHI
zo v. Bethlenfalva

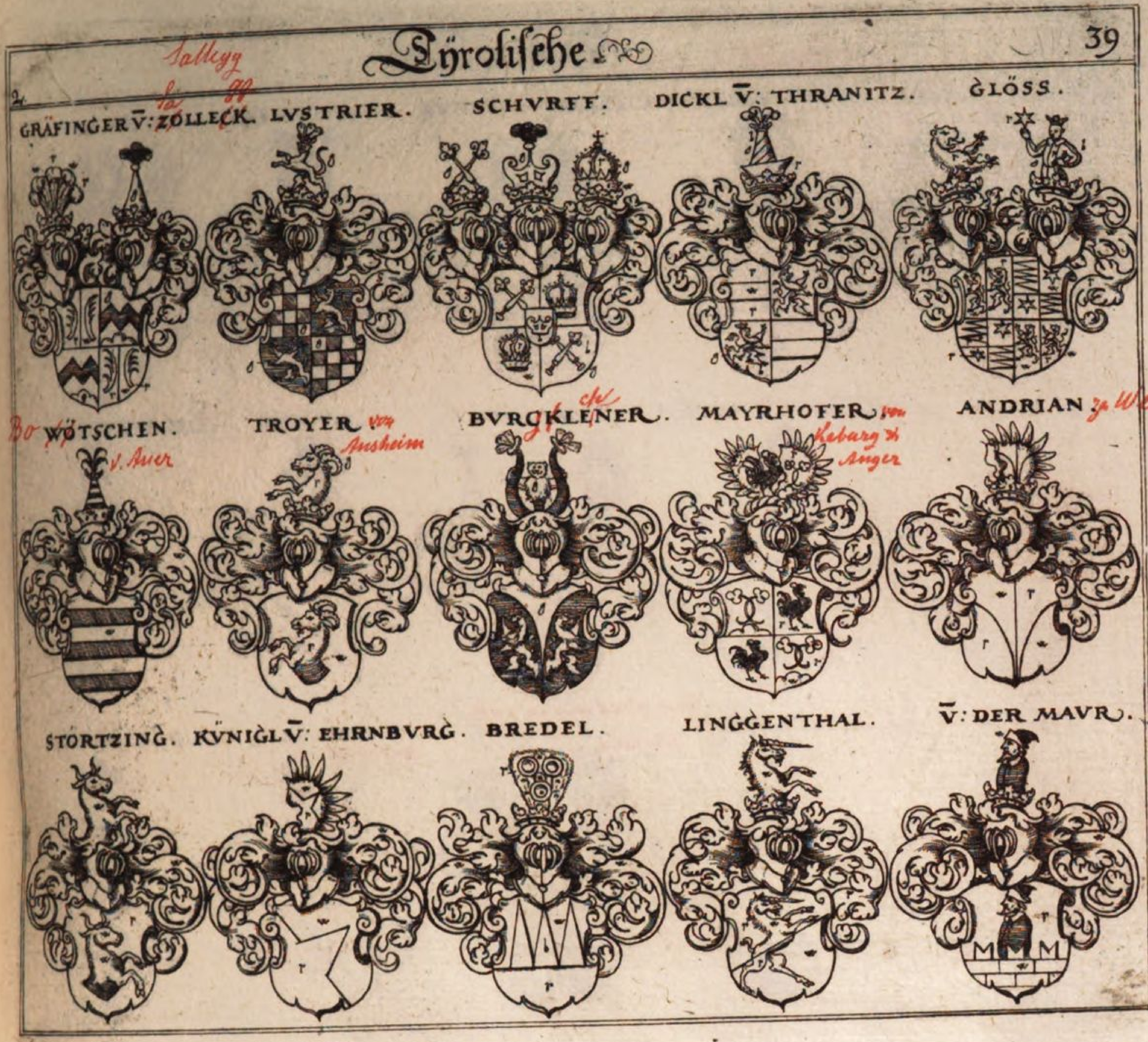

Freyherren.
2.
p. 37 *
DIE V. WUNSCH-WITZ.
PACHTA V. RAIHOFEN.
V. SCHUMAN.

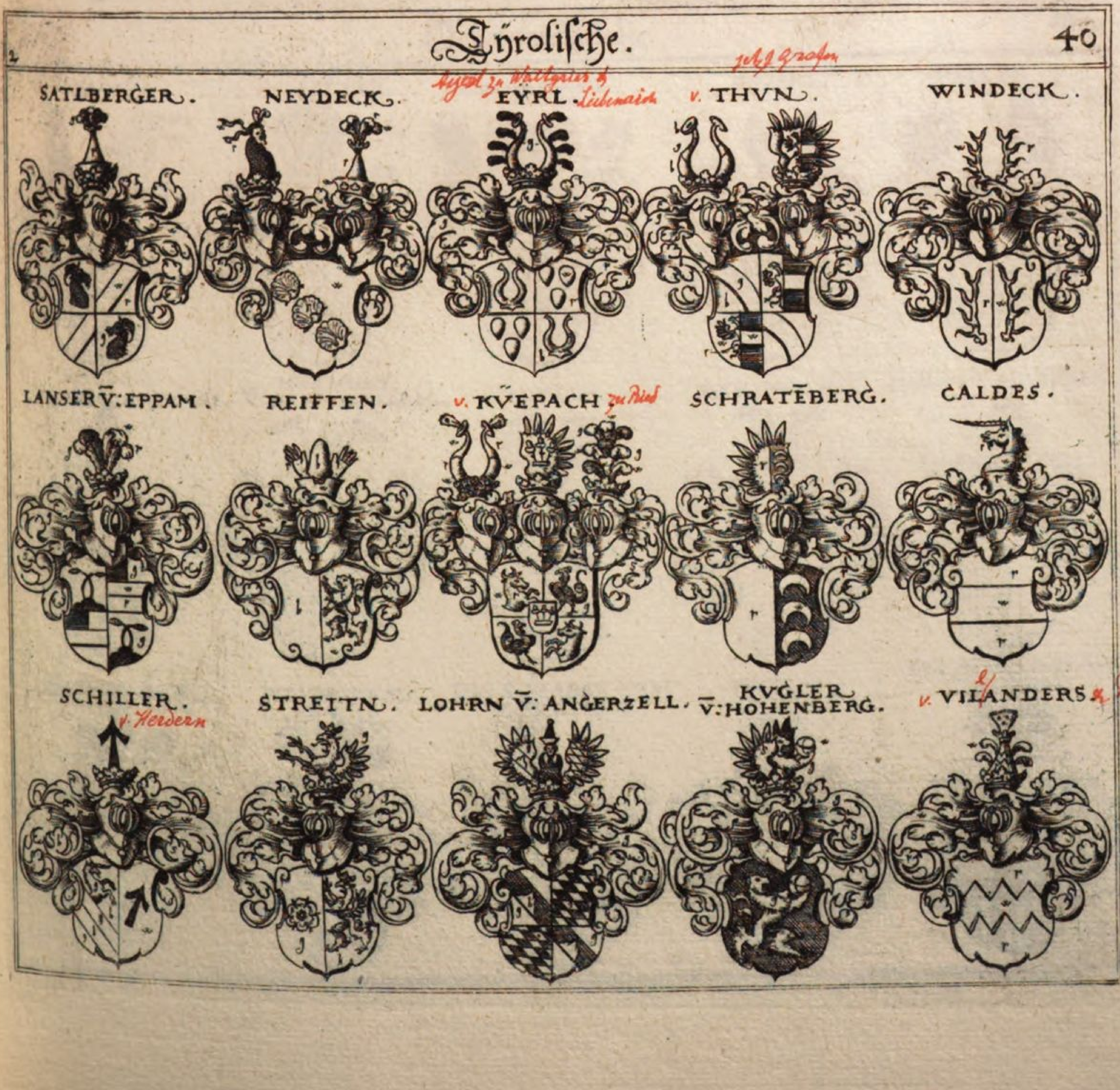

PETTAW.
FVRMION. (a)
KVENRING.
ZEROTIN. (i)
SONNENBERG.
RÖMER ZV MAROTSCH.
BAYMVND ZV BAYRSPERG.
PÖGEL.
WOLFSTEIN
ZV HOSTAW.
ALT PREYSING
ZV KRAMWINCKEL.
LEVBELFING.
TVRSCHI zo v. Bethlenfalva


DIE V. WUNSCH-WITZ.
PACHTA V. RAIHOFEN.
V. SCHUMAN.

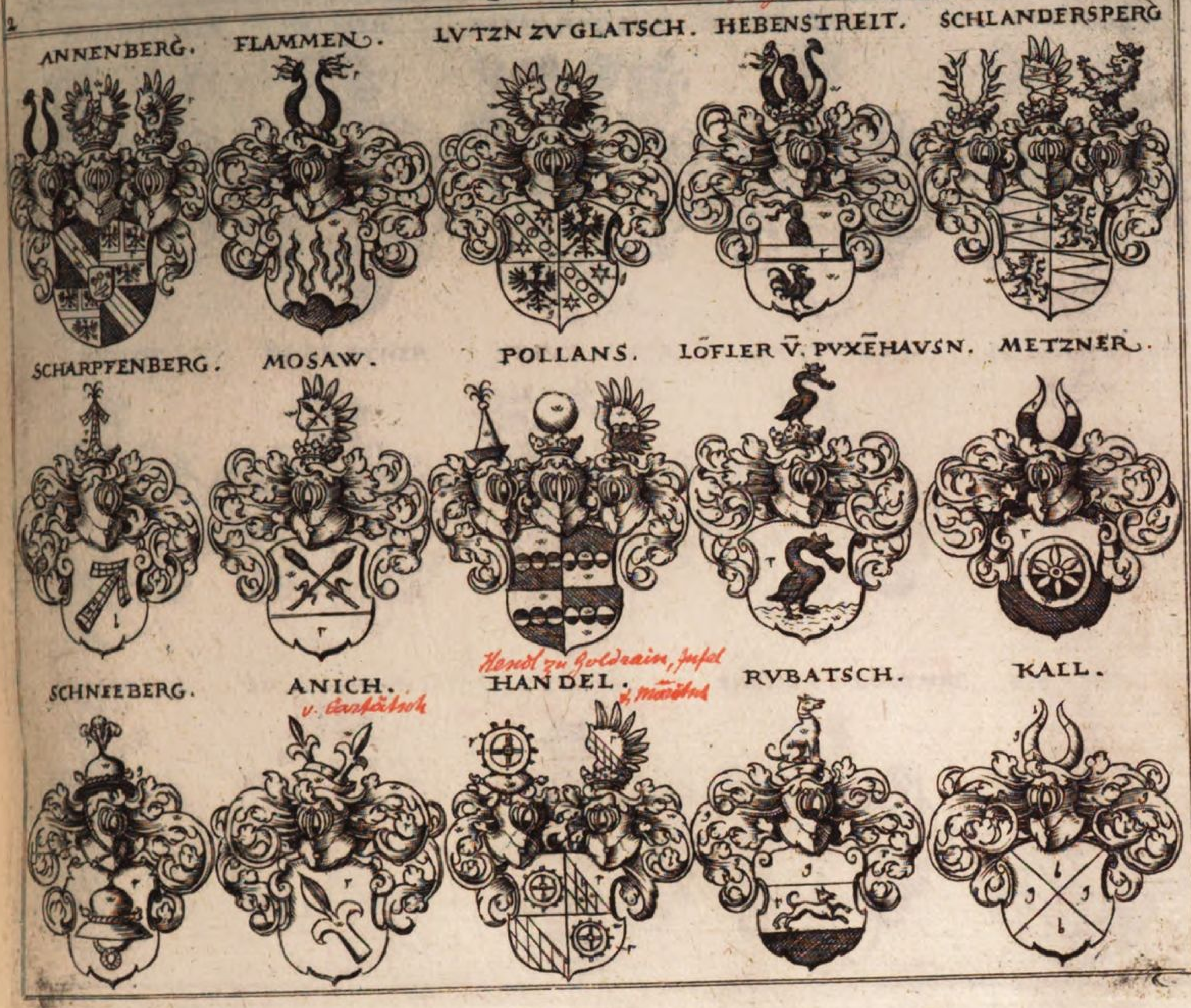

BREDERODE.
LAMPERG Z. ORTENECK.
BEÜSCHER.
GIMINICH.
SCHARFFENOHET.
SCHÖNEYCH.
PROSKOWSKY.
STOS VF RAMITZ.
WERNAW.
KOTVLINSKY.
VON. STAUDING.
DIE. PRANGER. Von. Ringenbach.


STVBICKHEN Von Königstein.
DIE GEISLER VND HERRN von und zu Daning.
F.H.V. CLAMM.
LENTULI DI ROMA
EDLE HERRN V. NENTWIG.
F.H. V. LERCHENFELD

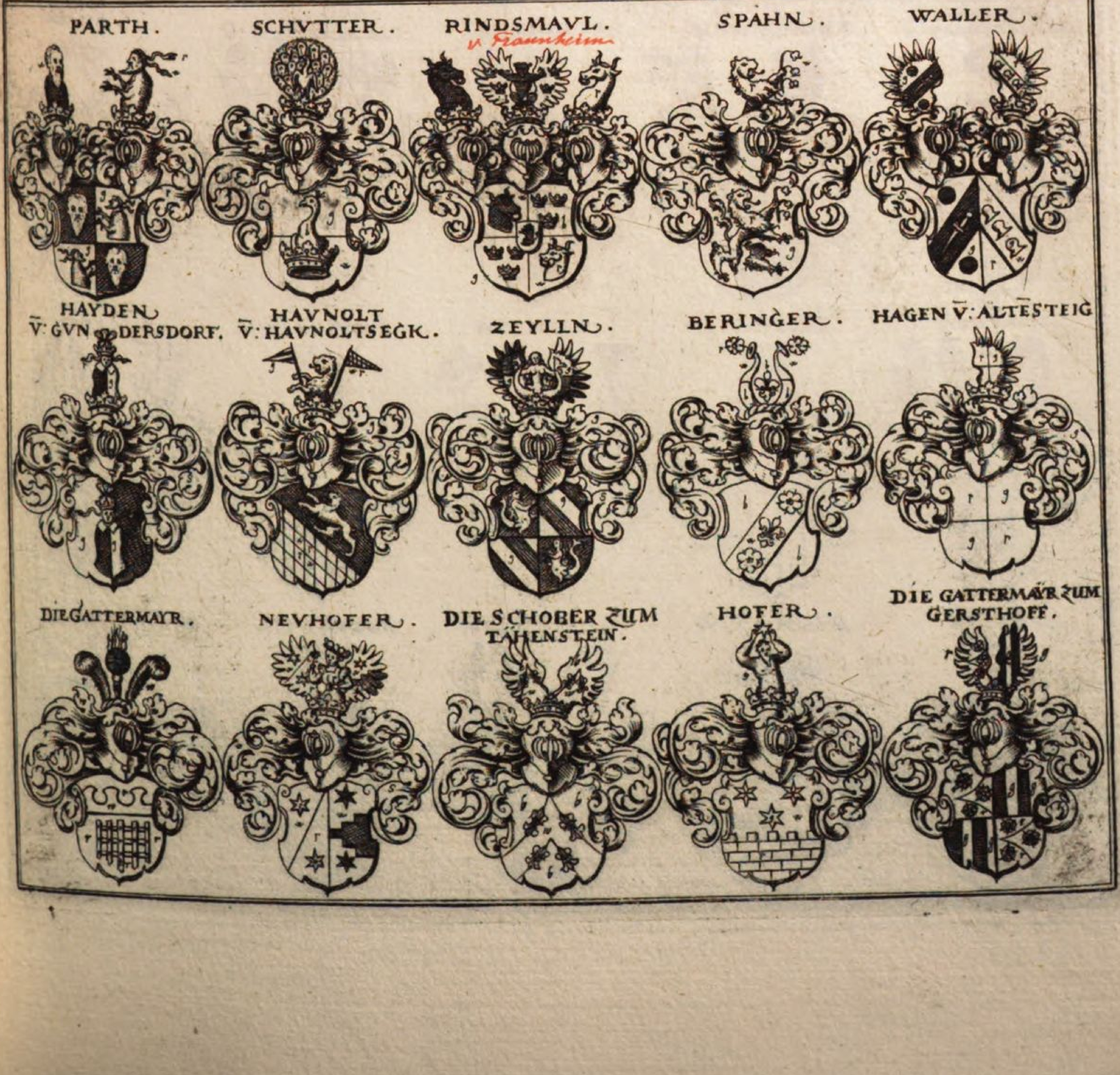

Tyrolische
39
GRÄFINGER V: ZOLLECK.
LUSTRIER.
SCHURFF.
DICKL V: THRANITZ.
GLÖSS.
WÖTSCHEN.
TROYER
BURGKLENER.
MAYRHOFER
ANDRIAN
STÖRTZING.
KÜNIGL V: EHRNBURG.
BREDEL.
LINGGENTHAL.
V: DER MAUR.

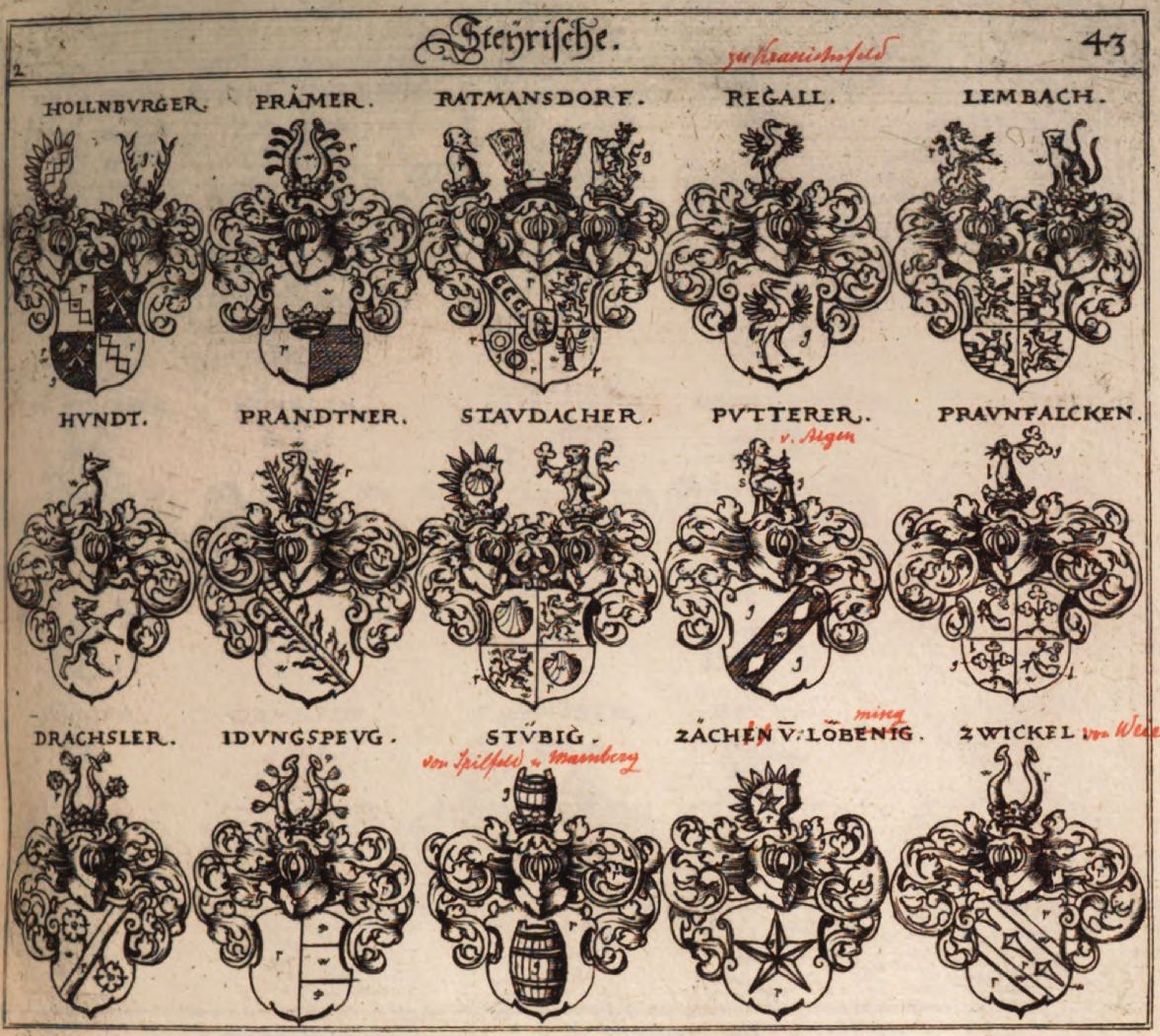

Tyrolische.
40
SATLBERGER.
NEYDECK.
EYRL.
THUN.
WINDECK.
LANSER V: EPPAM.
REIFFEN.
KÜEPACH
SCHRATEBERG.
CALDES.
SCHILLER.
STREITN.
LOHRN V: ANGERZELL.
KUGLER V: HOHENBERG.
VILANDERS

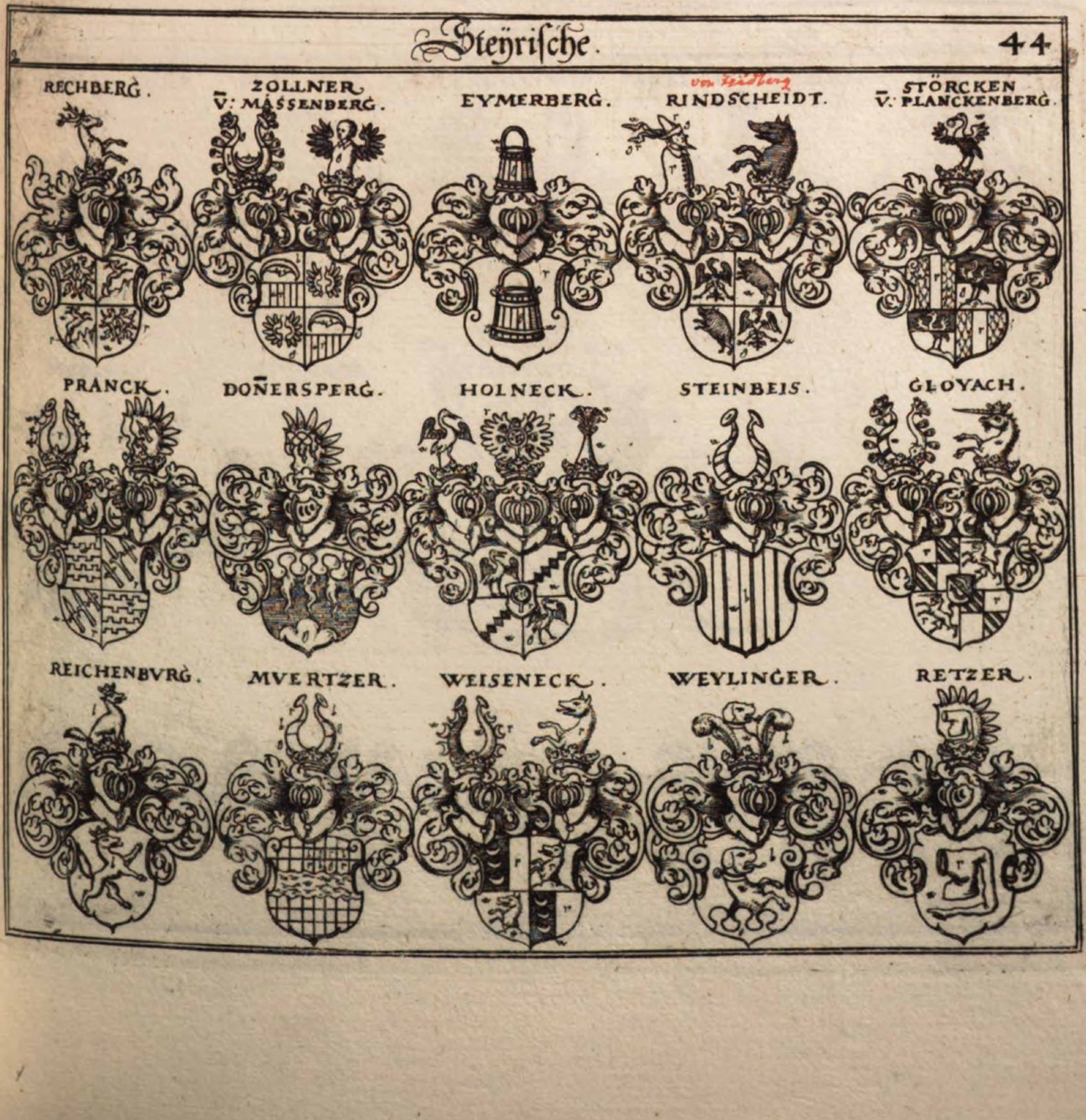
Tyrolische.

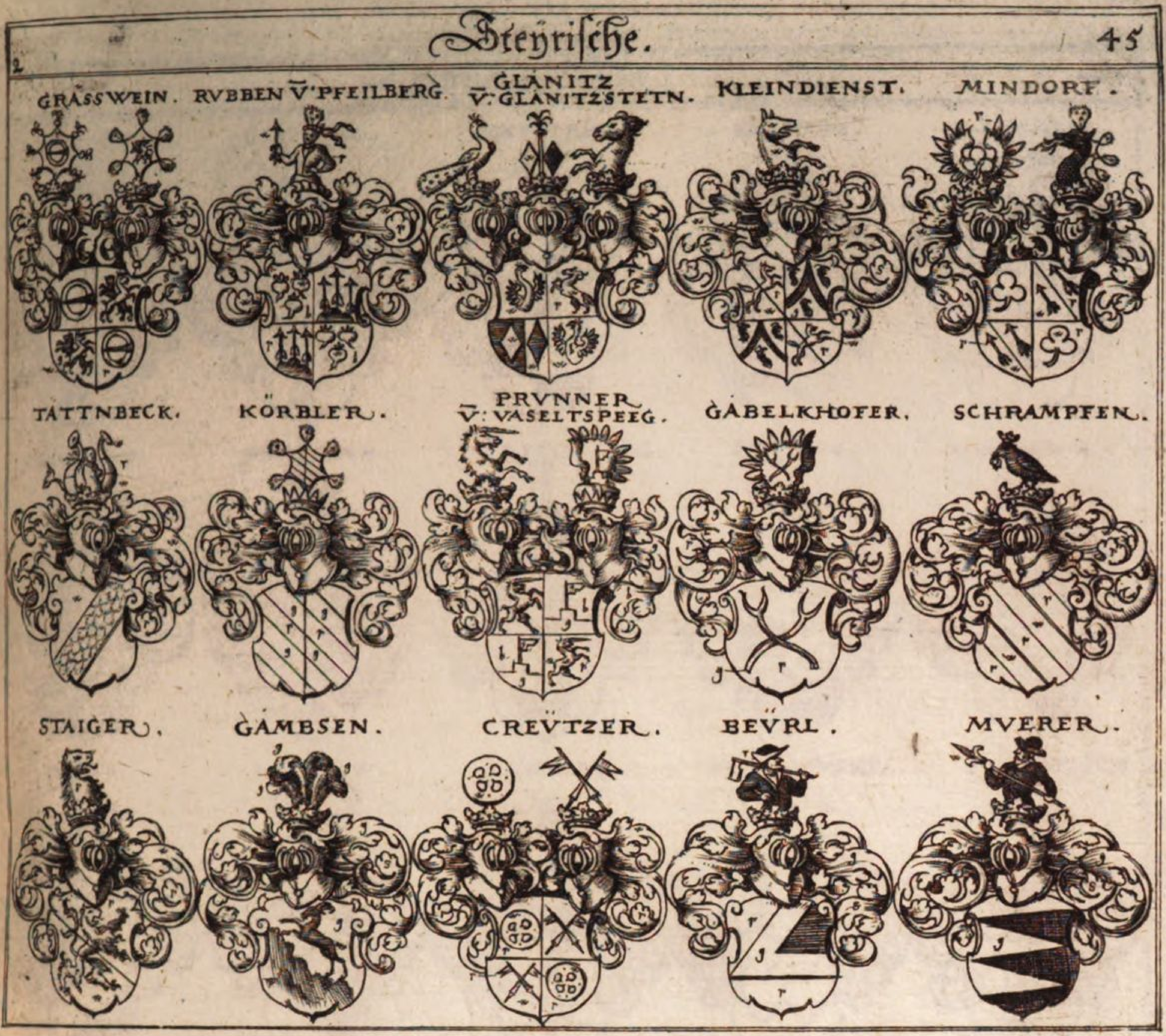


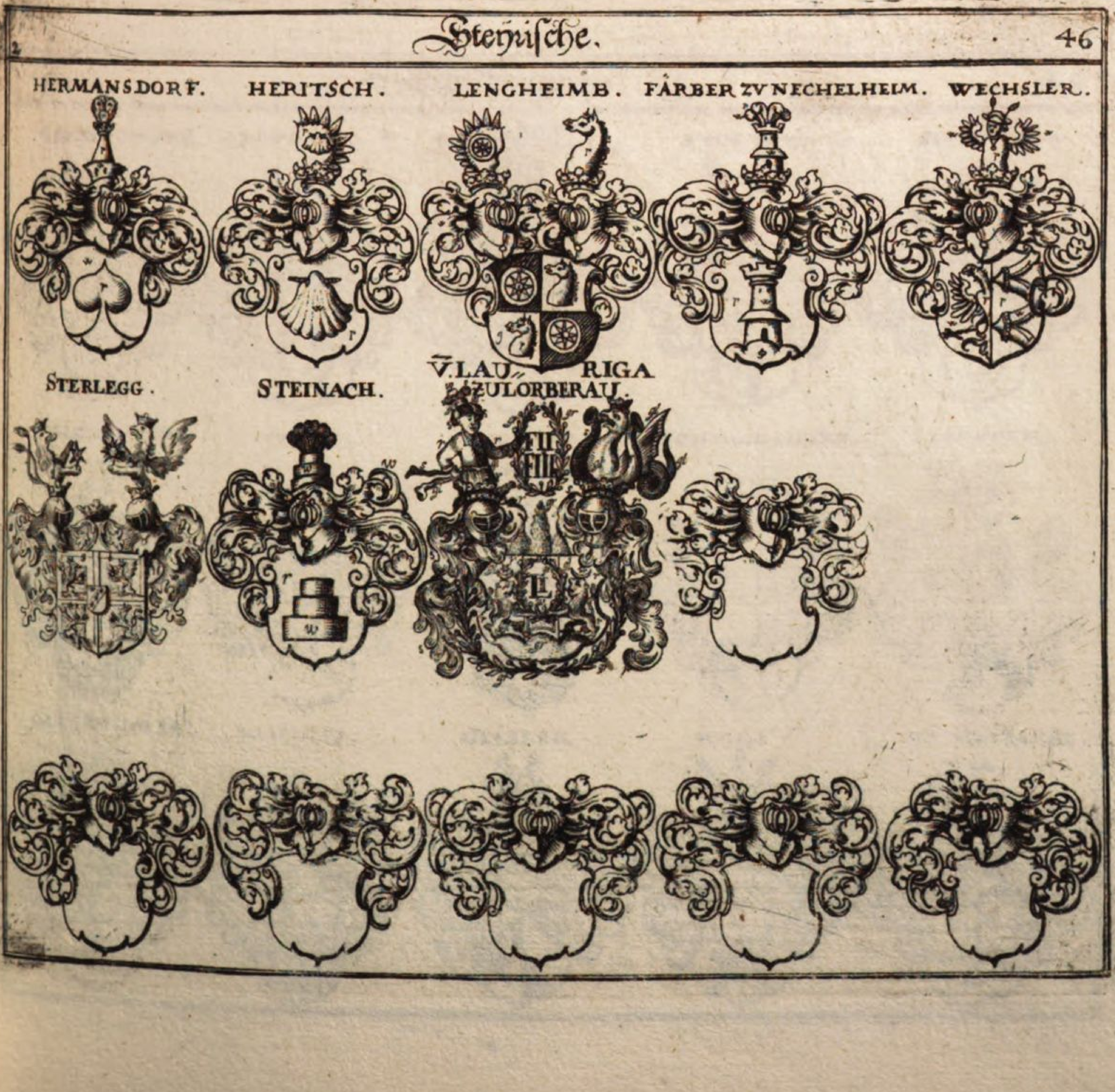
Oesterreichische.

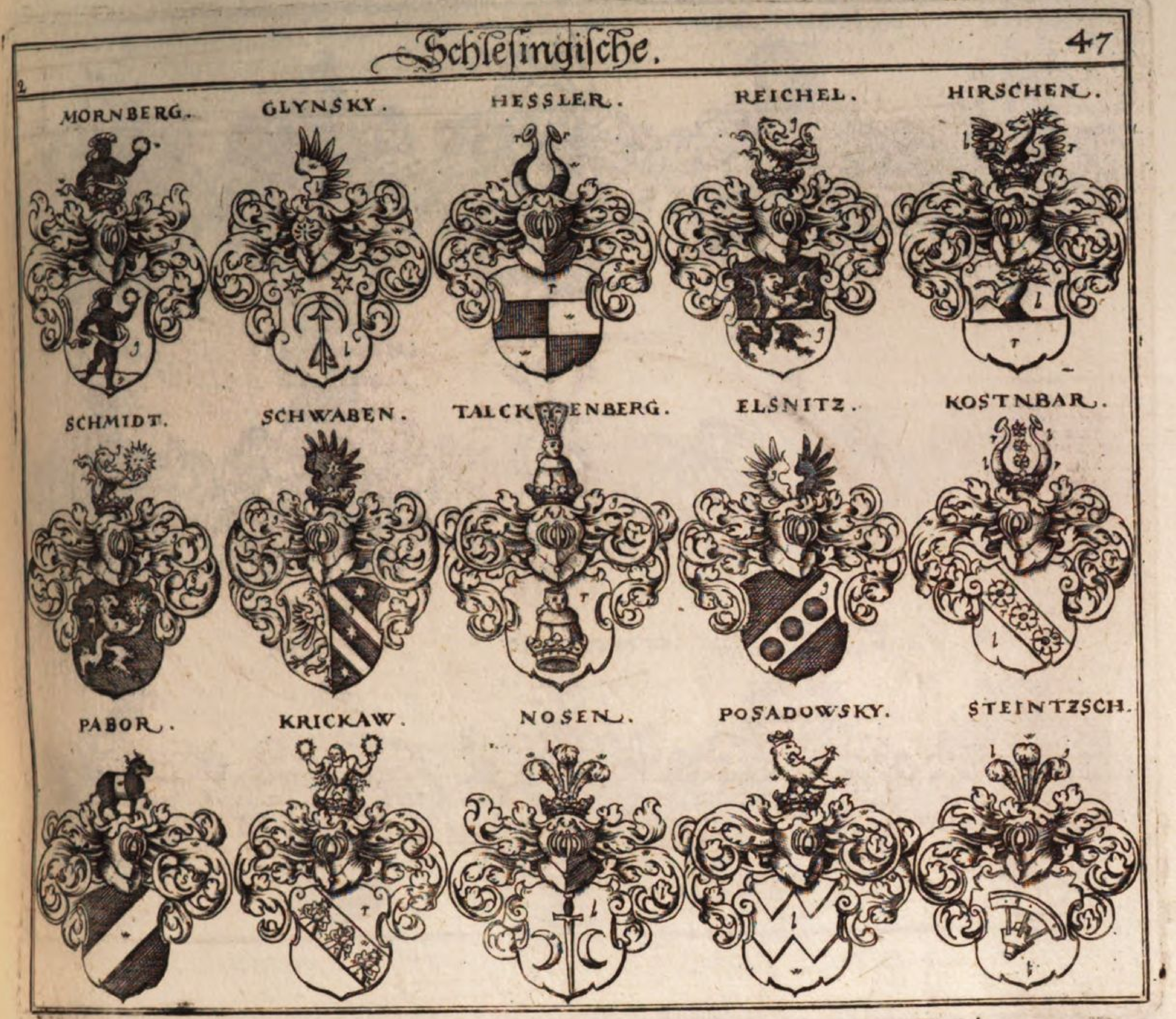


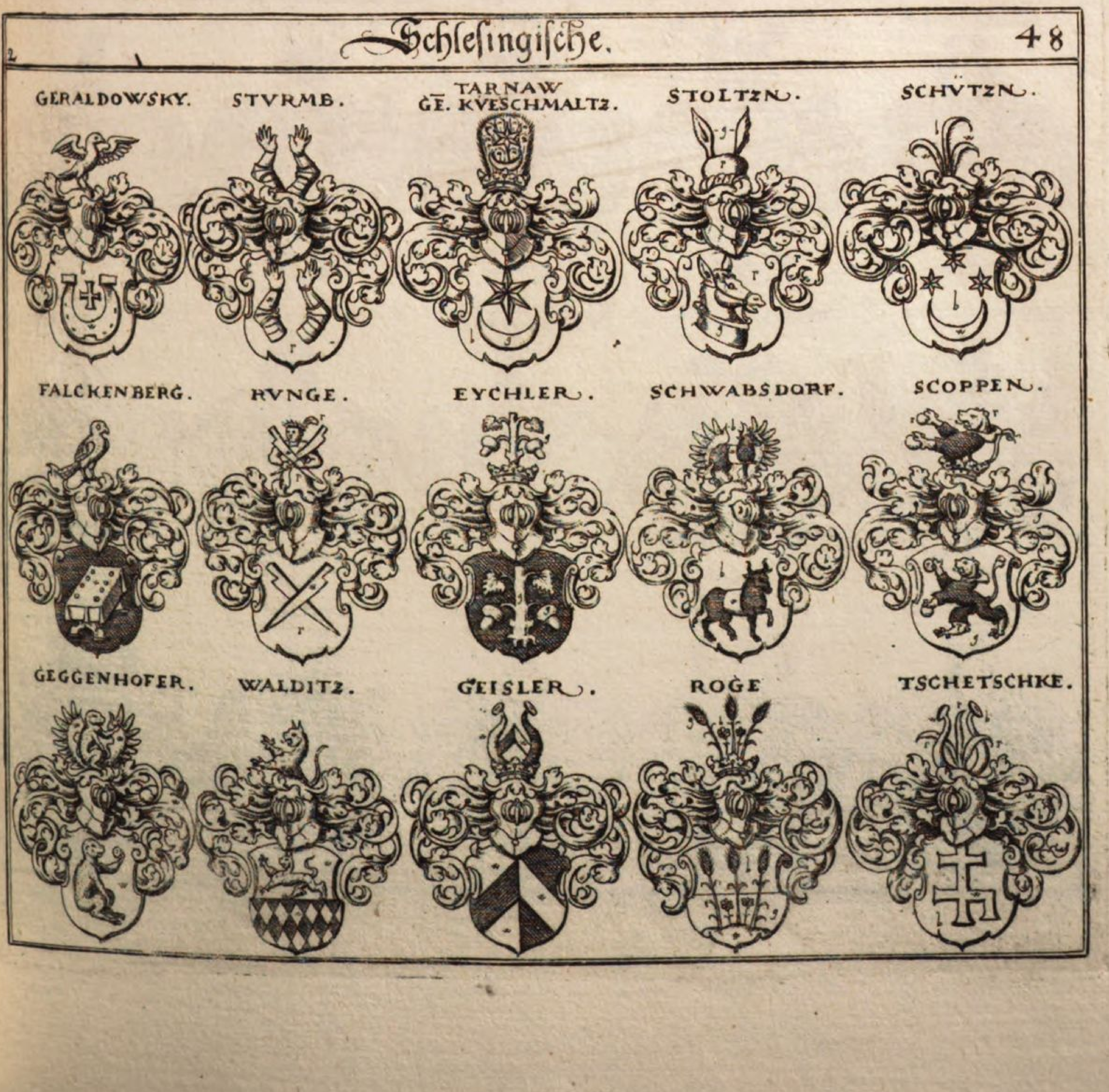

Steÿrische. 43
HOLLNBVRGER.
PRÄMER.
RATMANSDORF.
REGALL.
LEMBACH.
HVNDT.
PRANDTNER.
STAVDACHER.
PVTTERER.
PRAVNFALCKEN.
DRACHSLER.
IDVNGSPEVG.
STVBIG.
ZÄCHEN V. LOBENIG.
ZWICKEL

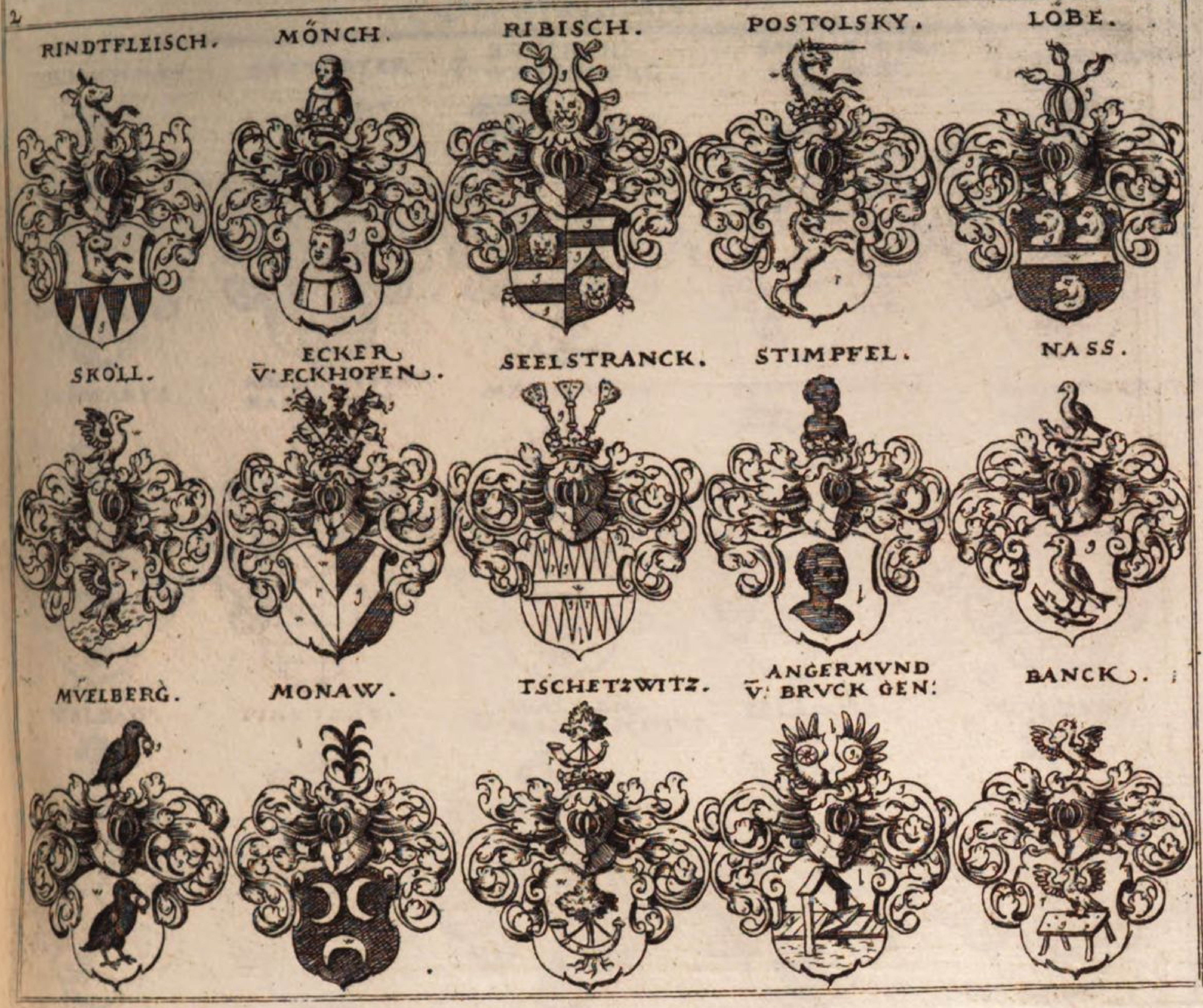

Steÿrische. 44
RECHBERG.
ZOLLNER V. MASSENBERG.
EYMERBERG.
RINDSCHEIDT.
STÖRCKEN V. PLANCKENBERG.
PRANCK.
DONERSPERG.
HOLNECK.
STEINBEIS.
GLOYACH.
REICHENBVRG.
MVERTZER.
WEISENECK.
WEYLINGER.
RETZER.

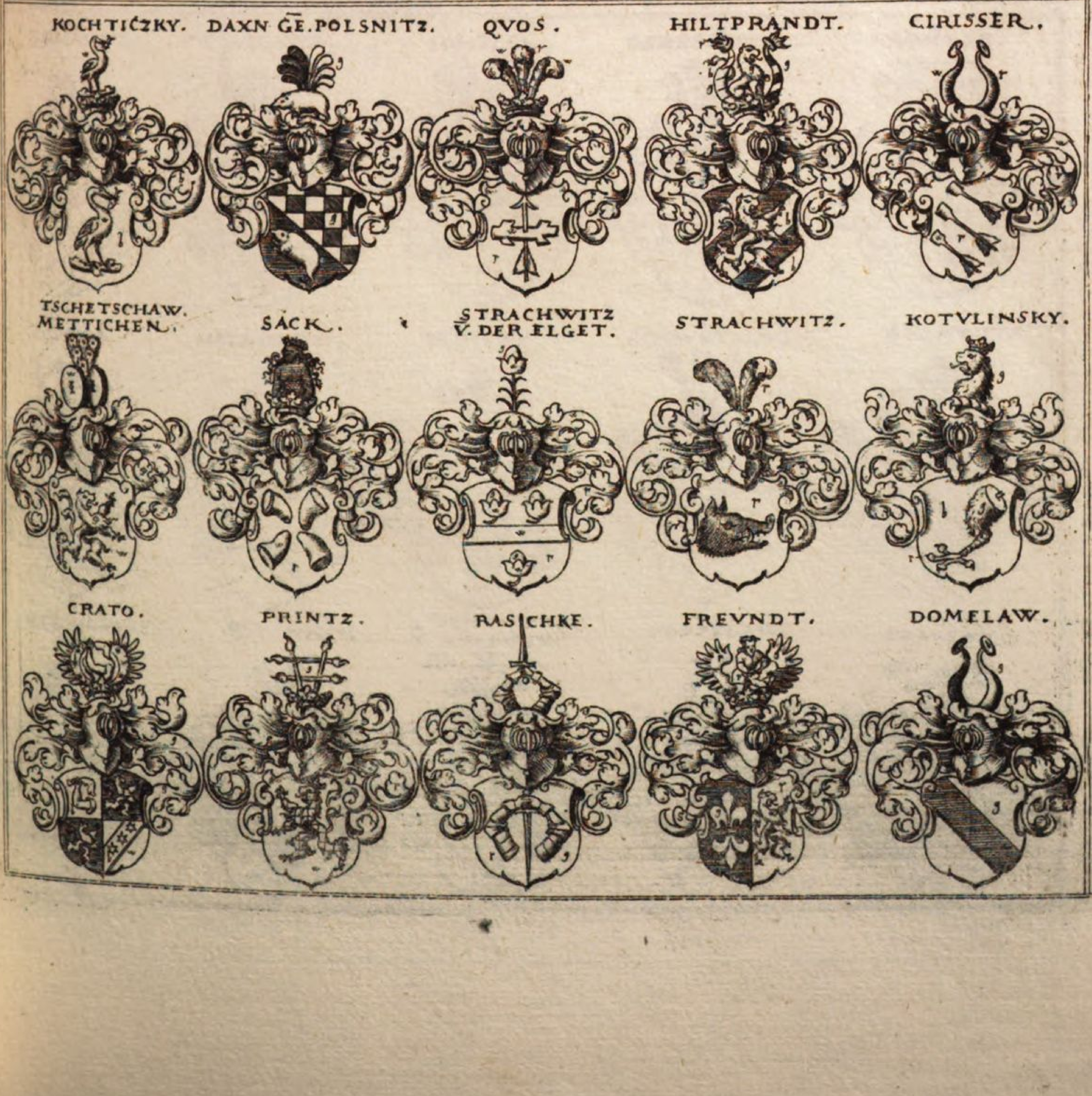

Steyrische.
45
GRÄSSWEIN.
RVBBEN V. PFEILBERG.
GLÄNITZ V. GLÄNITZSTETN.
KLEINDIENST.
MINDORF.
TATTNBECK.
KÖRBLER.
PRVNNER V. VASELTSPEEG.
GÄBELKHOFER.
SCHRAMPFEN.
STAIGER.
GÄMBSEN.
CREVTZER.
BEVRL.
MVERER.

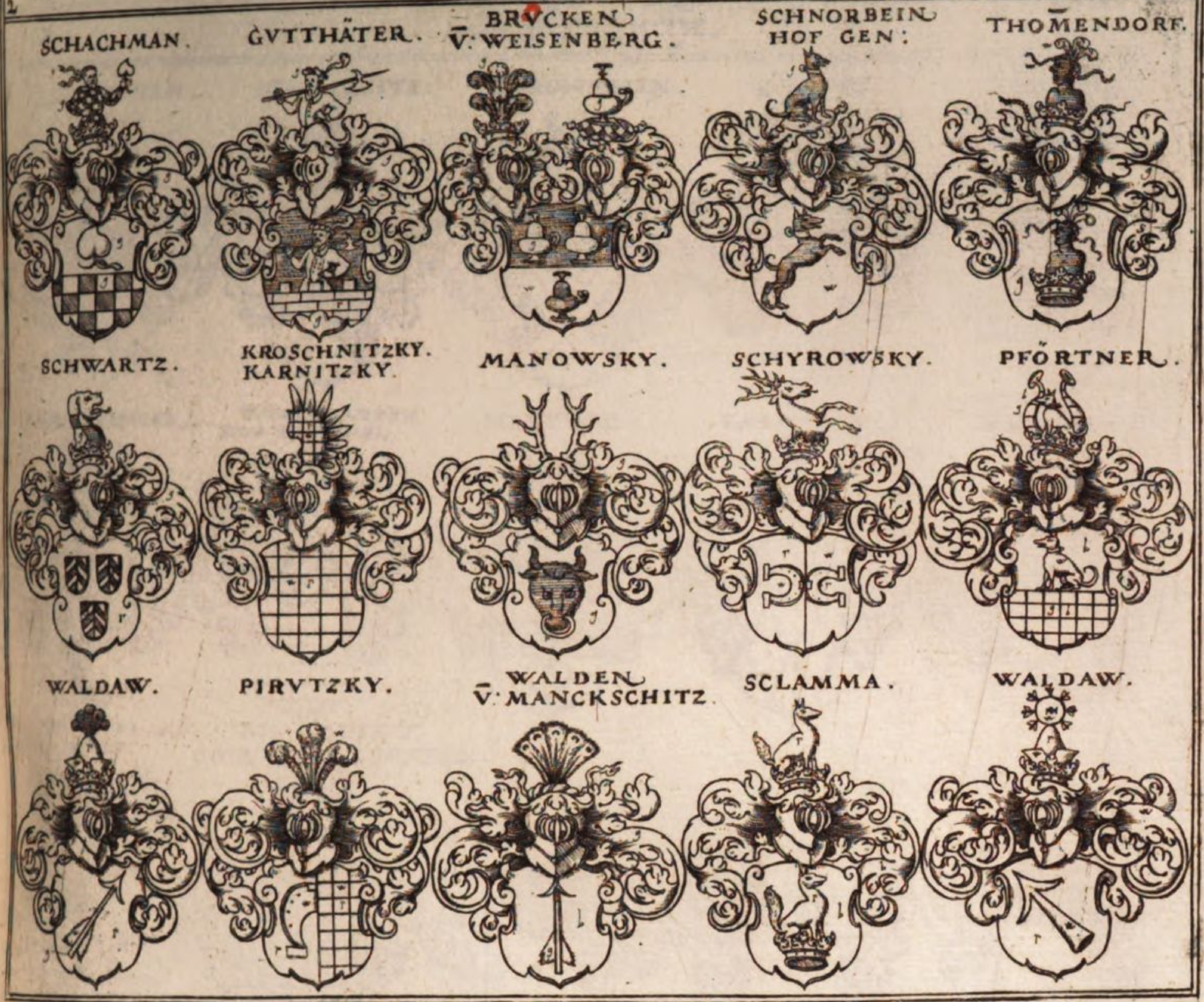

Steyrische.
46
HERMANSDORF.
HERITSCH.
LENGHEIMB.
FÄRBER ZV NECHELHEIM.
WECHSLER.
STERLEGG.
STEINACH.
V. LAURIGA ZU LORBERAU.


Schlesingische.
47
MORNBERG.
GLYNSKY.
HESSLER.
REICHEL.
HIRSCHEN.
SCHMIDT.
SCHWABEN.
TALCK ENBERG.
ELSNITZ.
KOSTNBAR.
PABOR.
KRICKAW.
NOSEN.
POSADOWSKY.
STEINTZSCH.

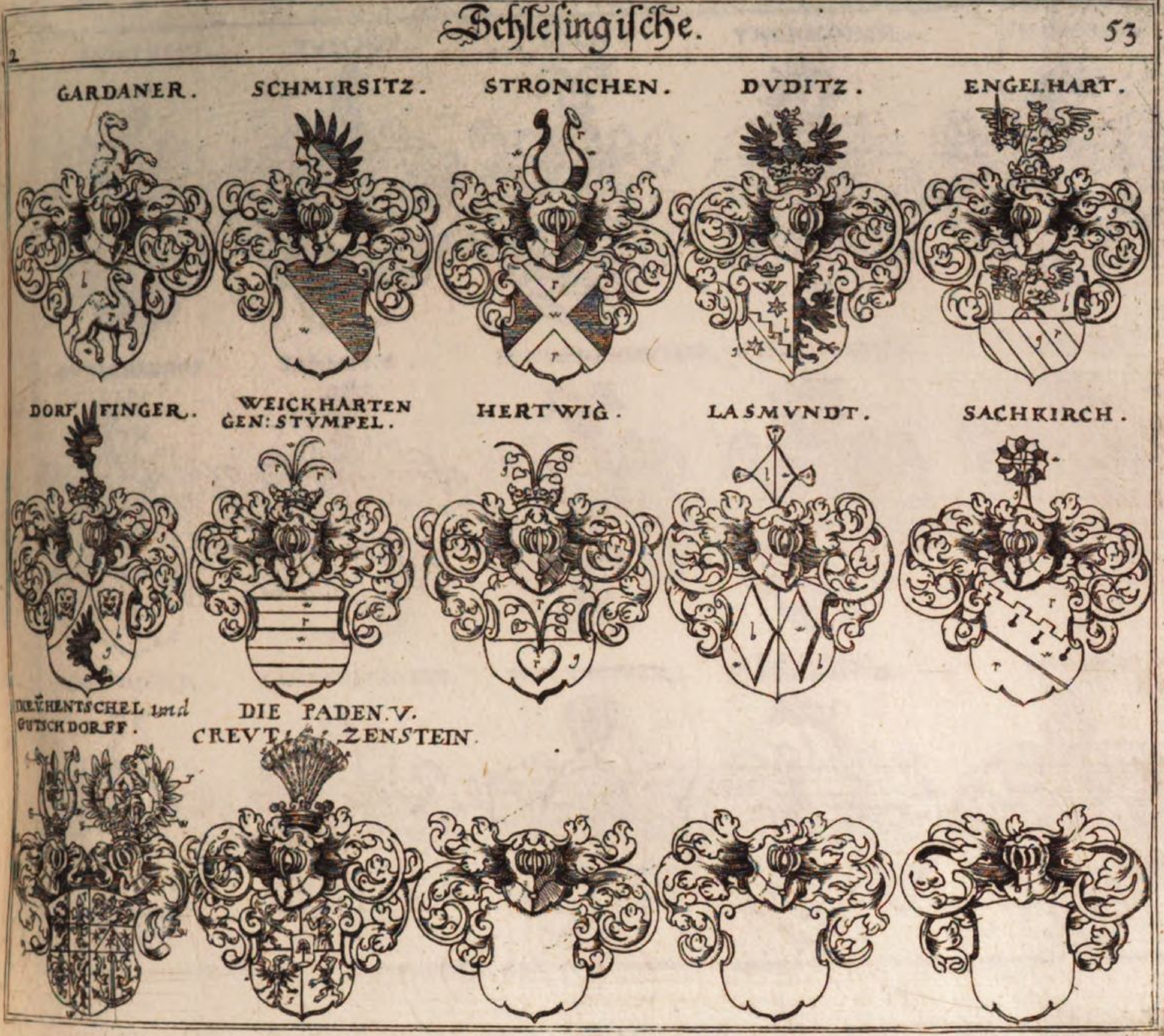

Schlesingische.
48
GERALDOWSKY.
STVRMB.
TARNAW
GE. KVESCHMALTZ.
STOLTZN.
SCHV̈TZN.
FALCKENBERG.
RVNGE.
EYCHLER.
SCHWABSDORF.
SCOPPEN.
GEGGENHOFER.
WALDITZ.
GEISLER.
ROGE
TSCHETSCHKE.

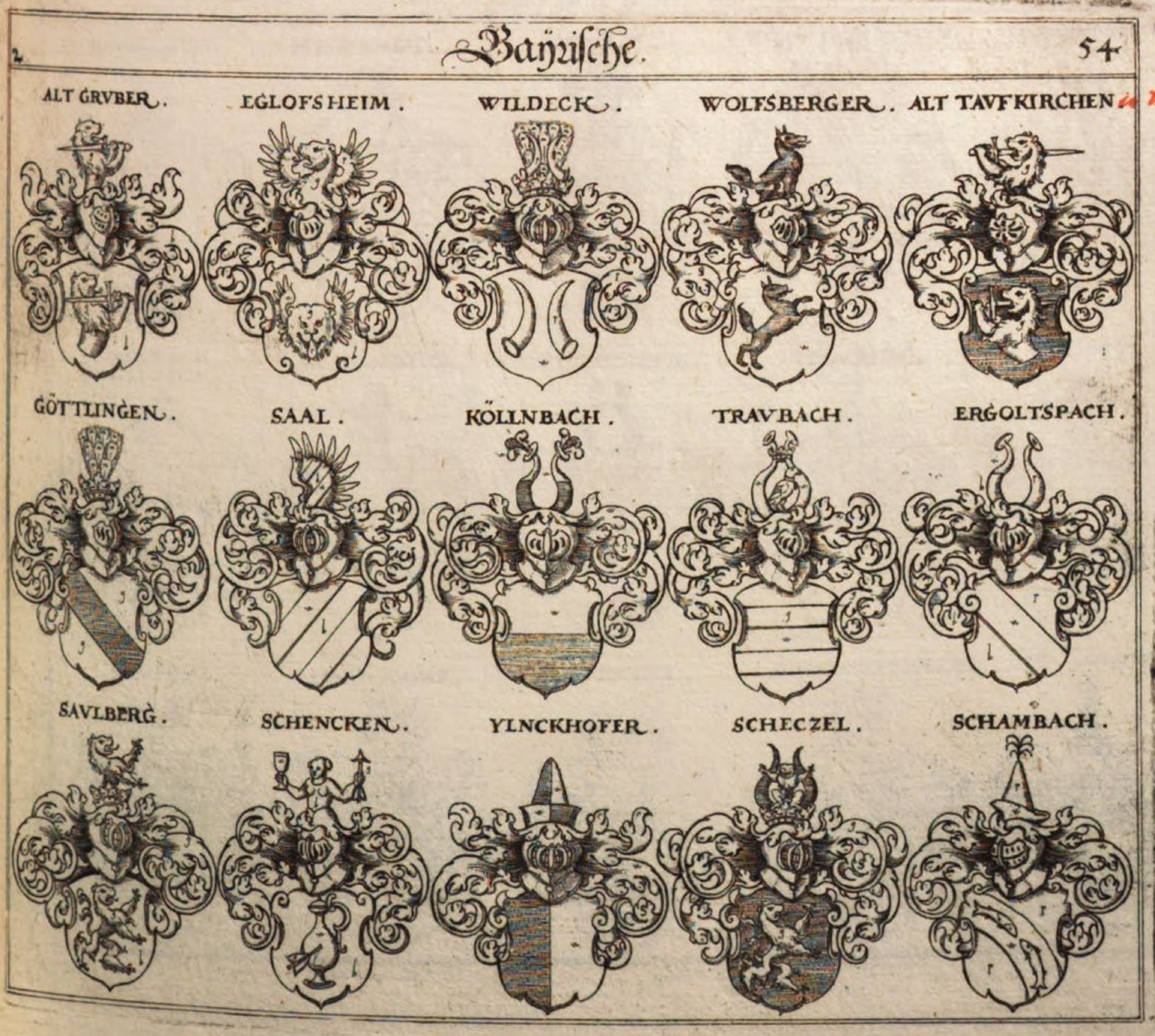

RINDTFLEISCH.
MŐNCH.
RIBISCH.
POSTOLSKY.
LOBE.
SKOLL.
ECKER V. ECKHOFEN.
SEELSTRANCK.
STIMPFEL.
NASS.
MUELBERG.
MONAW.
TSCHETZWITZ.
ANGERMUND V. BRUCK GEN.
BANCK.

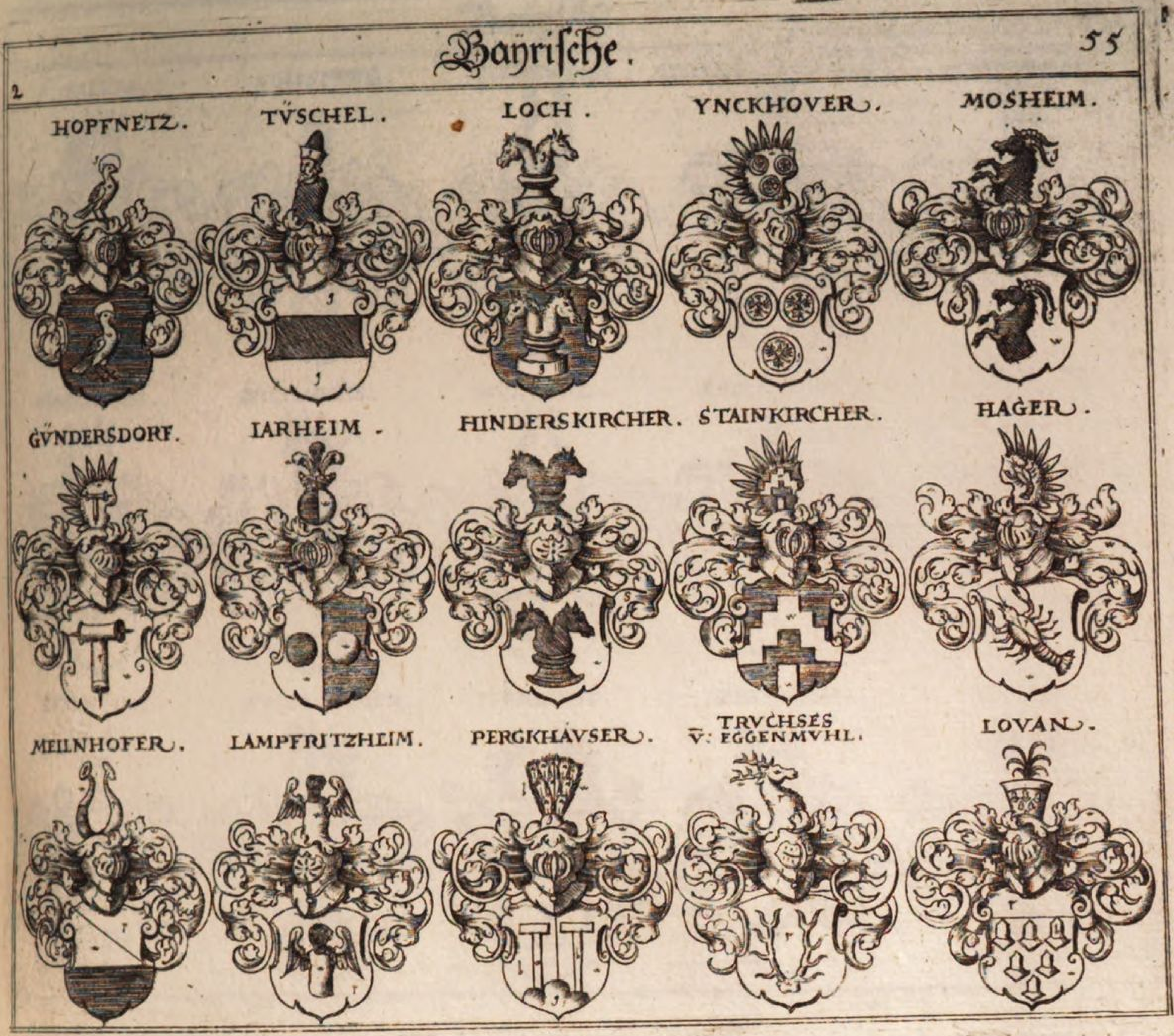

KOCHTIĆZKY.
DAXN GE. POLSNITZ.
QUOS.
HILTPRANDT.
CIRISSER.
TSCHETSCHAW. METTICHEN.
SÄCK.
STRACHWITZ V. DER ELGET.
STRACHWITZ.
KOTULINSKY.
CRATO.
PRINTZ.
RASCHKE.
FREUNDT.
DOMELAW.

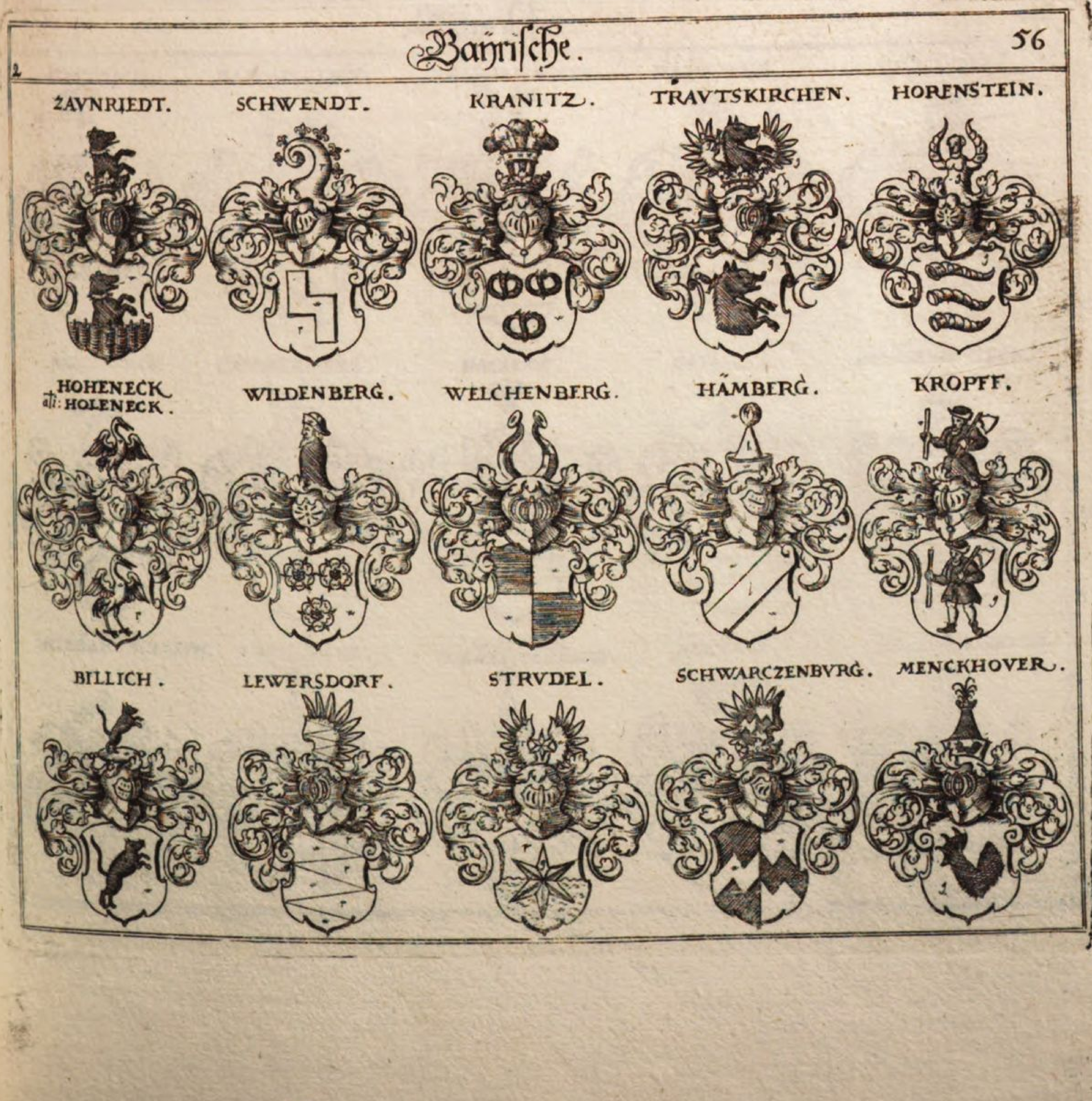

SCHACHMAN.
GVTTHÄTER.
BRVCKEN V̄. WEISENBERG.
SCHNORBEIN HOF GEN.
THOM̄ENDORF.
SCHWARTZ.
KROSCHNITZKY. KARNITZKY.
MANOWSKY.
SCHYROWSKY.
PFÖRTNER.
WALDAW.
PIRVTZKY.
WALDEN V̄. MANCKSCHITZ.
SCLAMMA.
WALDAW.


DOMANTZ.
TWARDAWA.
SCHELIA.
GERESLEBEN.
KROMESE.
TRACHE.
HELBICHEN.
WOISKY.
SCHWETLING.
BOCKWITZ.
CARSCHENSKY.
ROTENHAN.
SCHWARTZN V̄. OBERDORF.
POPPELAW.
HAGEN. PRIBERN.

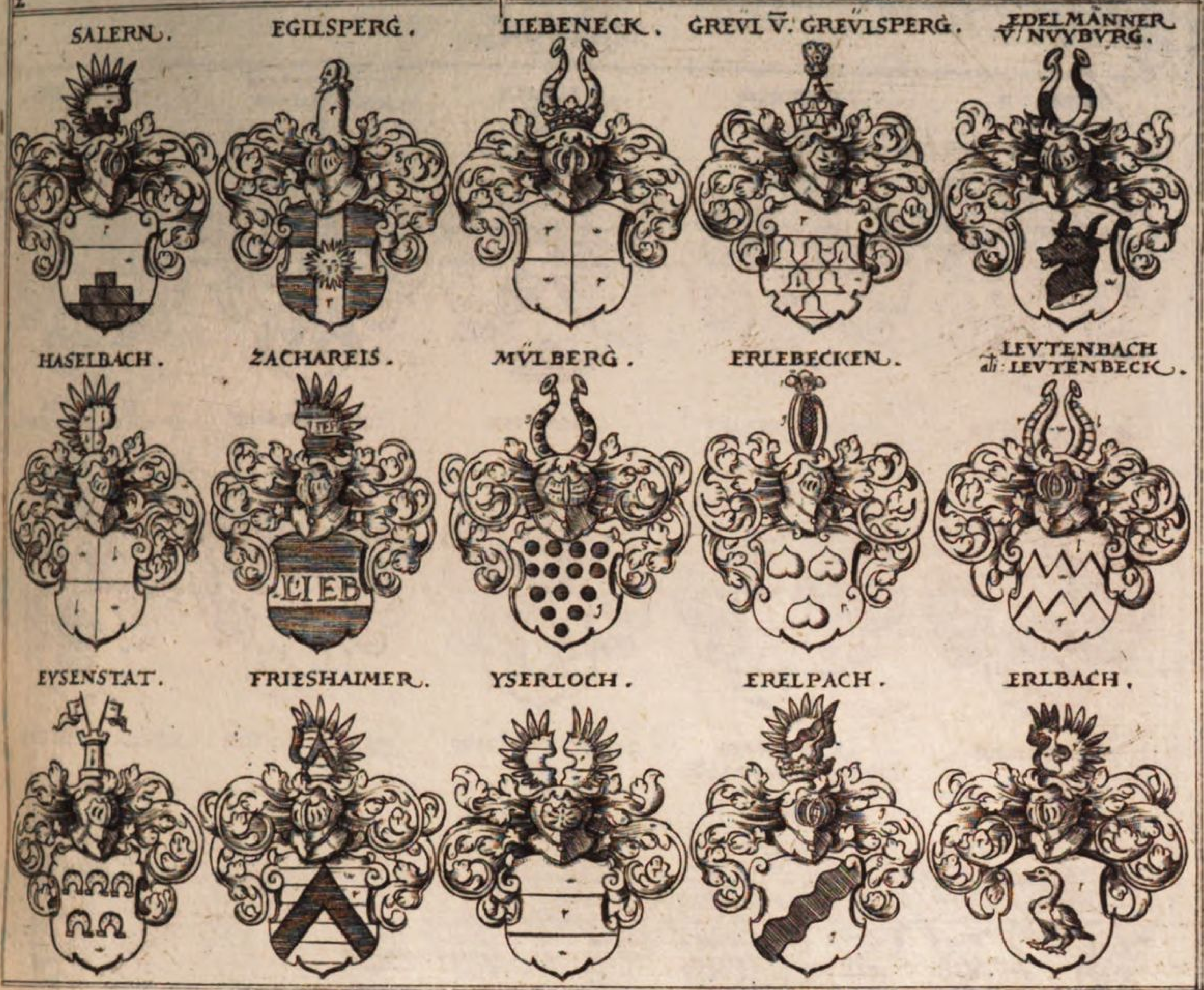

Schlesingische.
53
2
GARDANER.
SCHMIRSITZ.
STRONICHEN.
DUDITZ.
ENGELHART.
DORF | FINGER.
WEICKHARTEN GEN: STUMPEL.
HERTWIG.
LASMUNDT.
SACHKIRCH.
...RŪHENTSCHEL und GUTSCHDORFF.
DIE PADEN.V. CREVT... ZENSTEIN.


Bayrische.
54
2
ALT GRUBER.
EGLOFSHEIM.
WILDECK.
WOLFSBERGER.
ALT TAUFKIRCHEN in Hohenrain
GÖTTLINGEN.
SAAL.
KÖLLNBACH.
TRAUBACH.
ERGOLTSPACH.
SAULBERG.
SCHENCKEN.
YLNCKHOFER.
SCHECZEL.
SCHAMBACH.

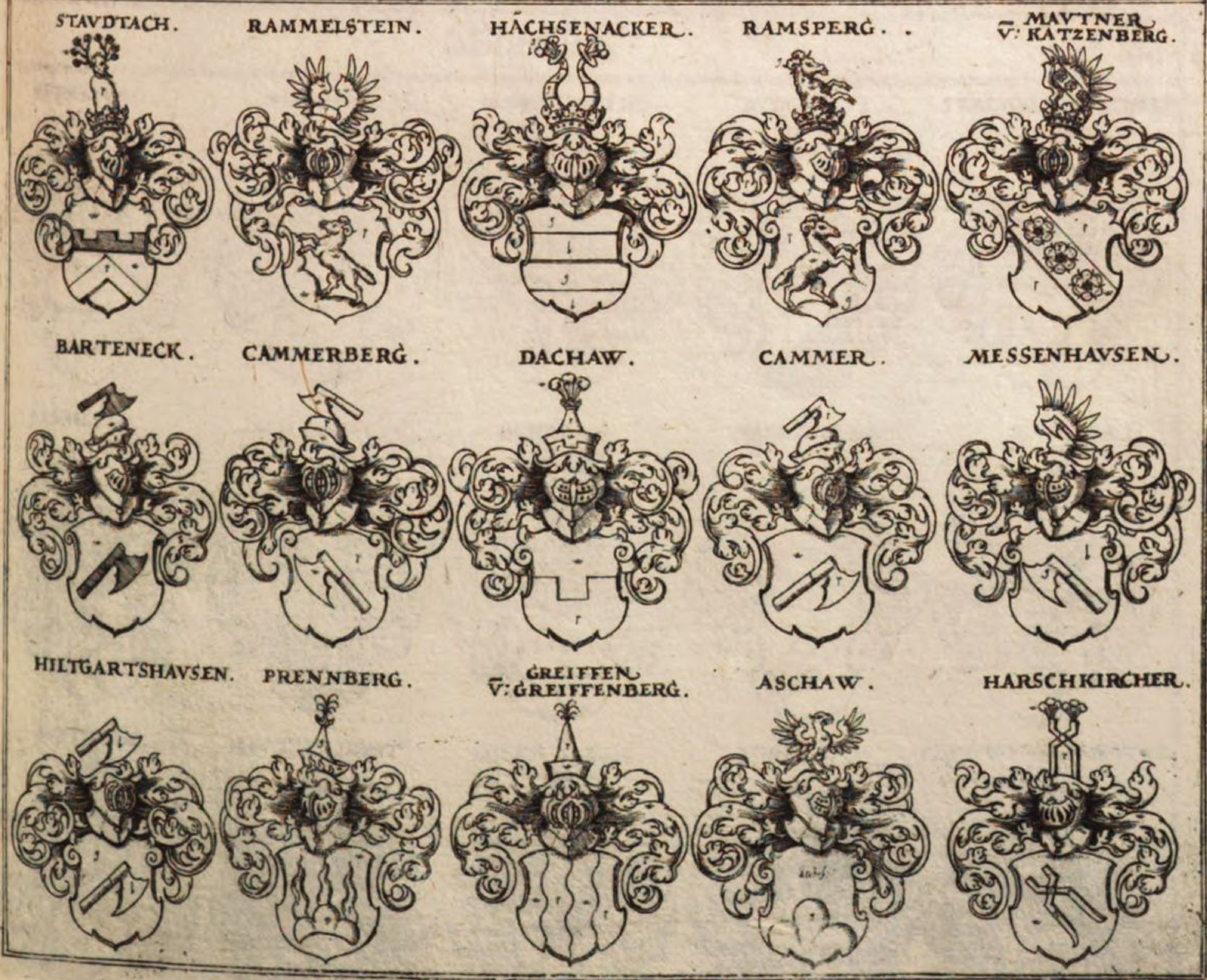

Bayrische.
55
2
HOPFNETZ.
TV̈SCHEL.
LOCH.
YNCKHOVER.
MOSHEIM.
GV̈NDERSDORF.
IARHEIM.
HINDERSKIRCHER.
STAINKIRCHER.
HAGER.
MEILNHOFER.
LAMPFRITZHEIM.
PERGKHAVSER.
TRVCHSES V: EGGENMVHL.
LOVAN.

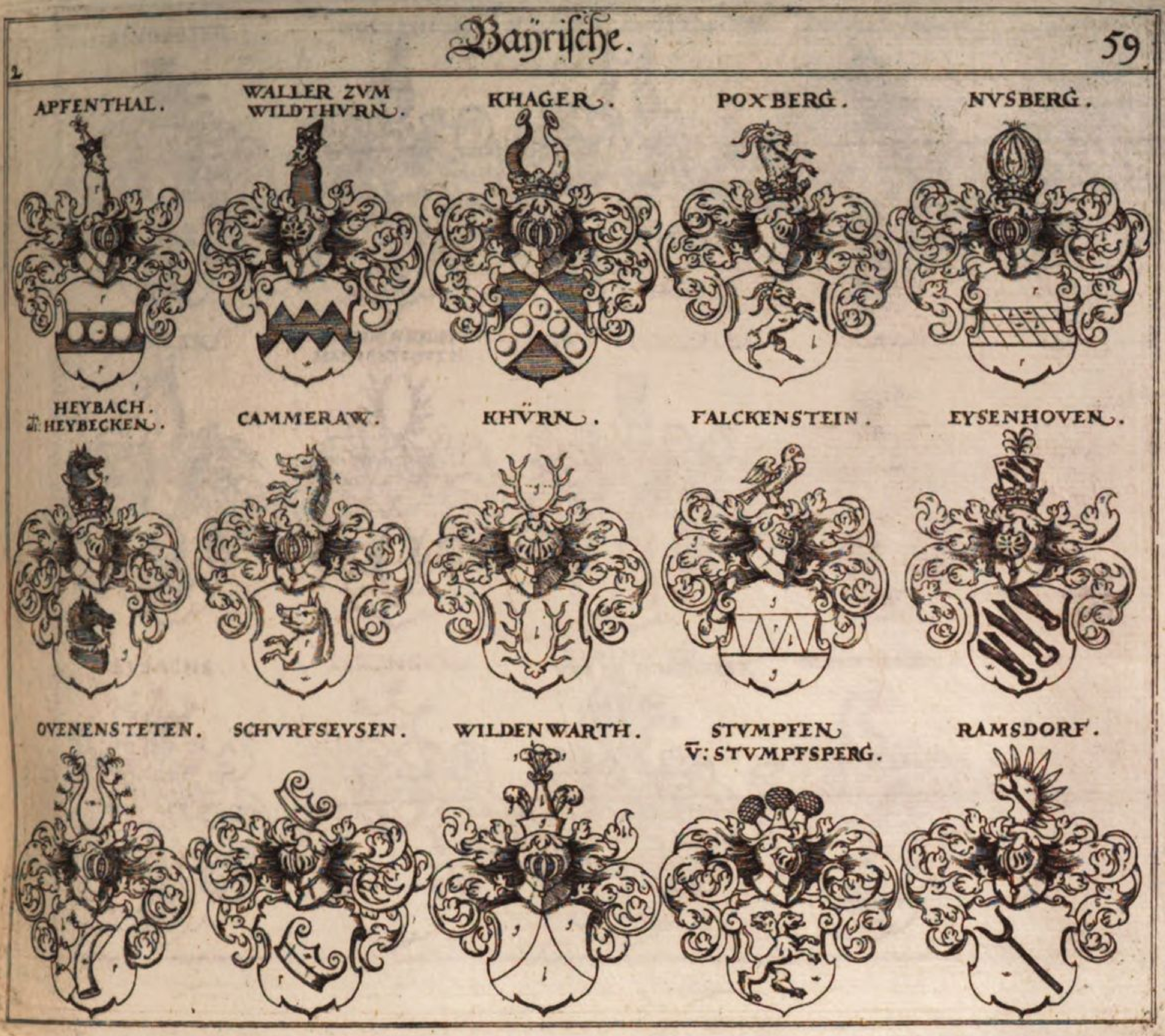

Bayrische.
56
2
ZAVNRIEDT.
SCHWENDT.
KRANITZ.
TRAVTSKIRCHEN.
HORENSTEIN.
HOHENECK ali: HOLENECK.
WILDENBERG.
WELCHENBERG.
HAMBERG.
KROPFF.
BILLICH.
LEWERSDORF.
STRVDEL.
SCHWARCZENBVRG.
MENCKHOVER.

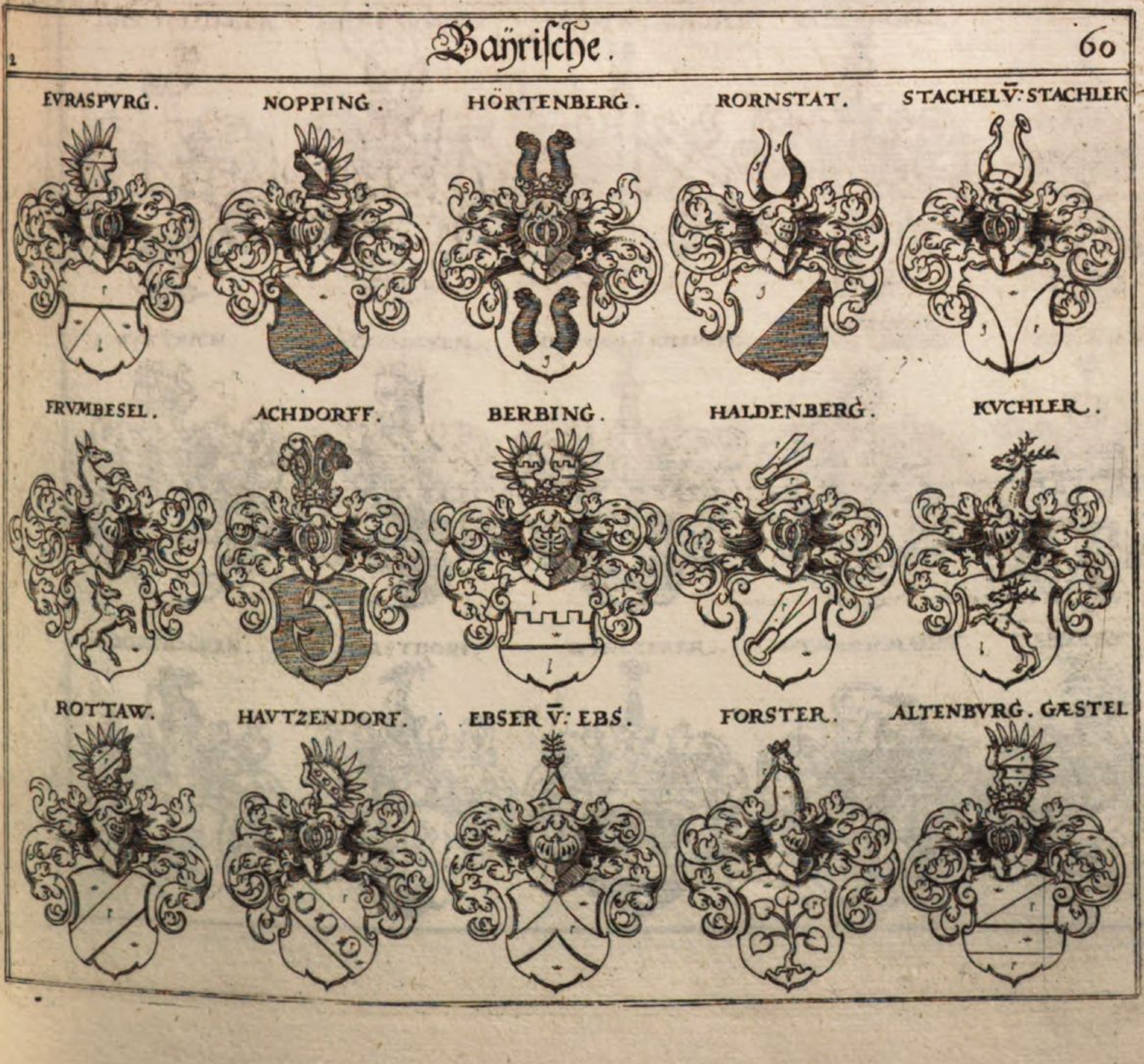
2 Bayrische. 57

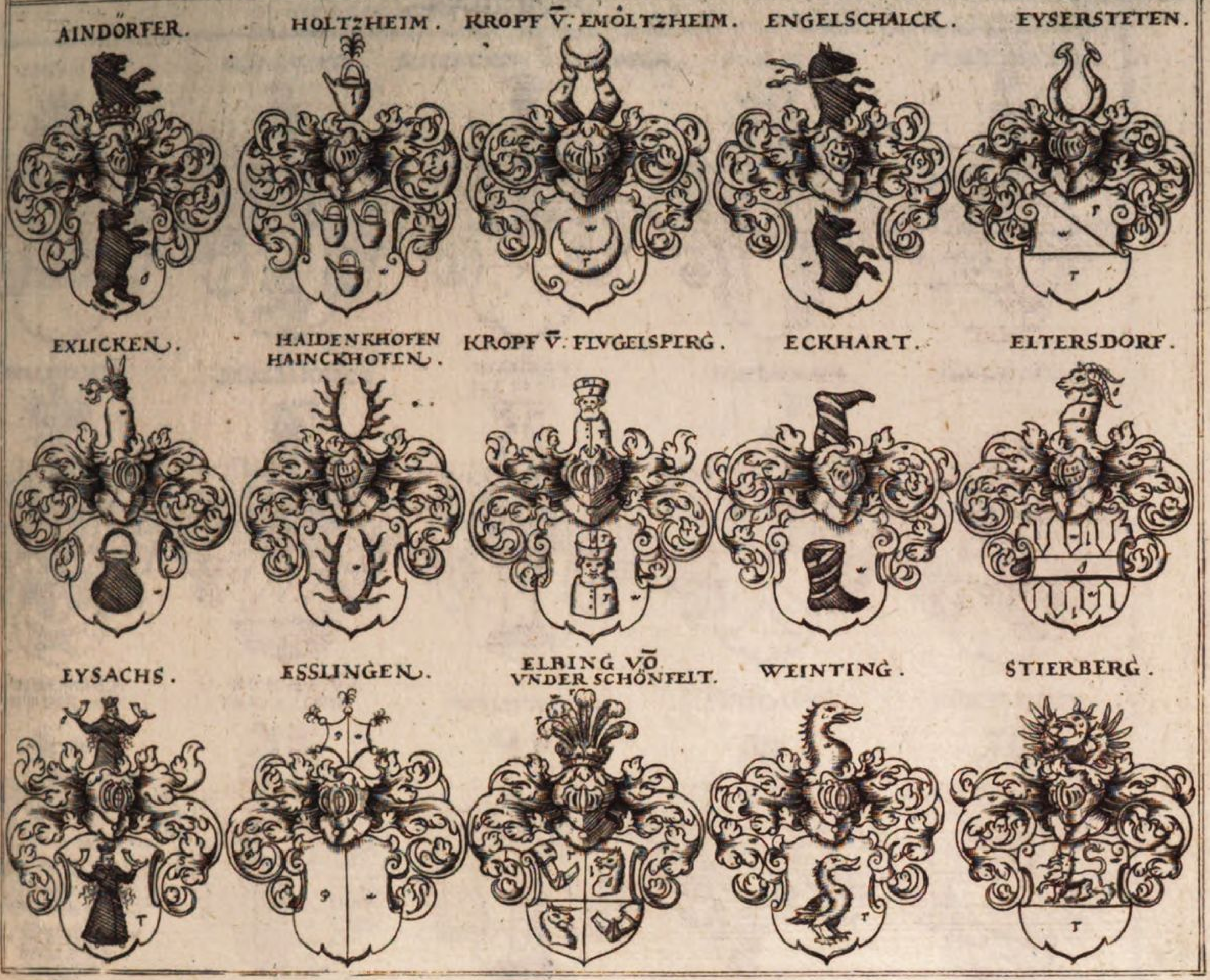


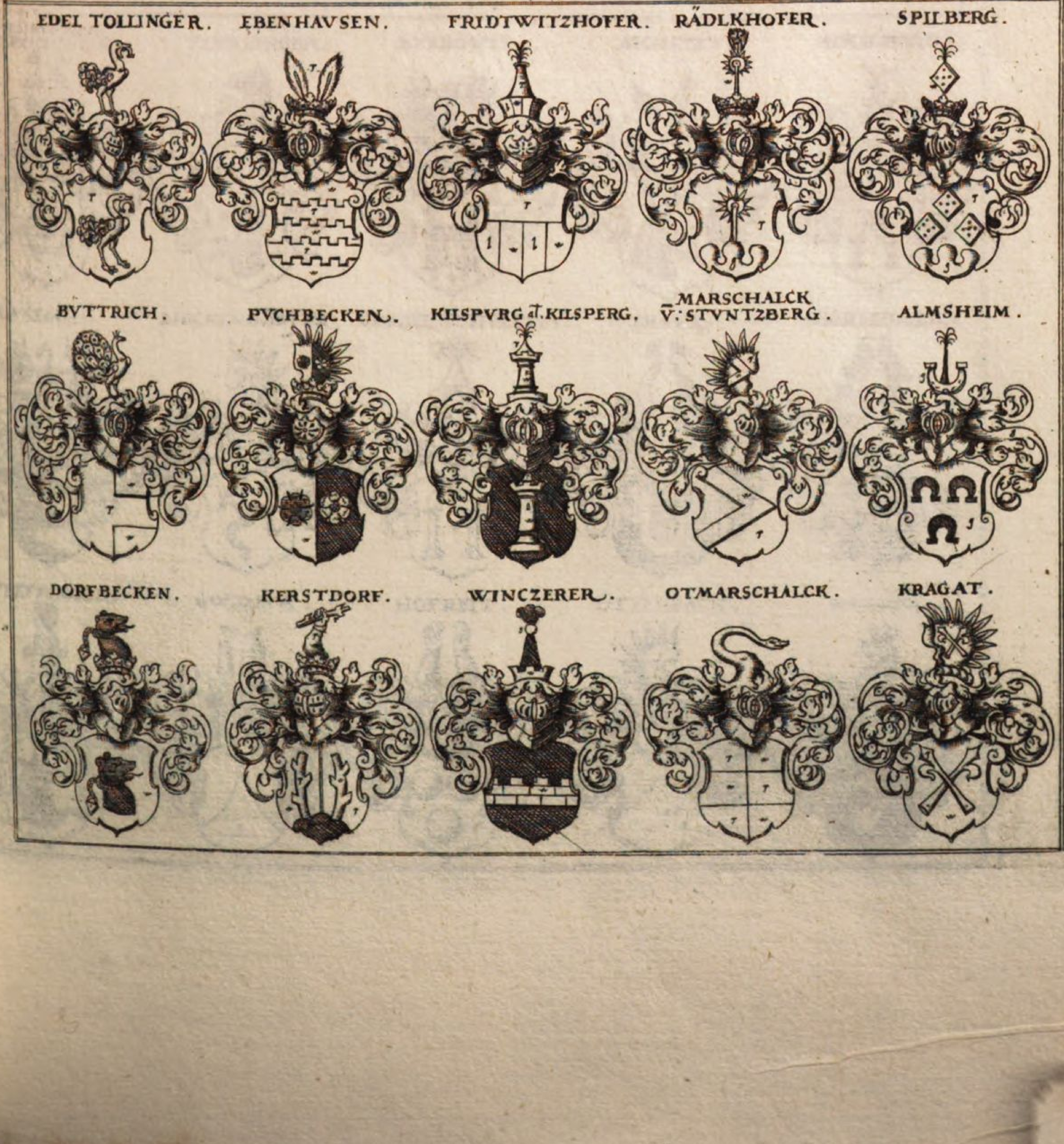
2 Bayrische. 58

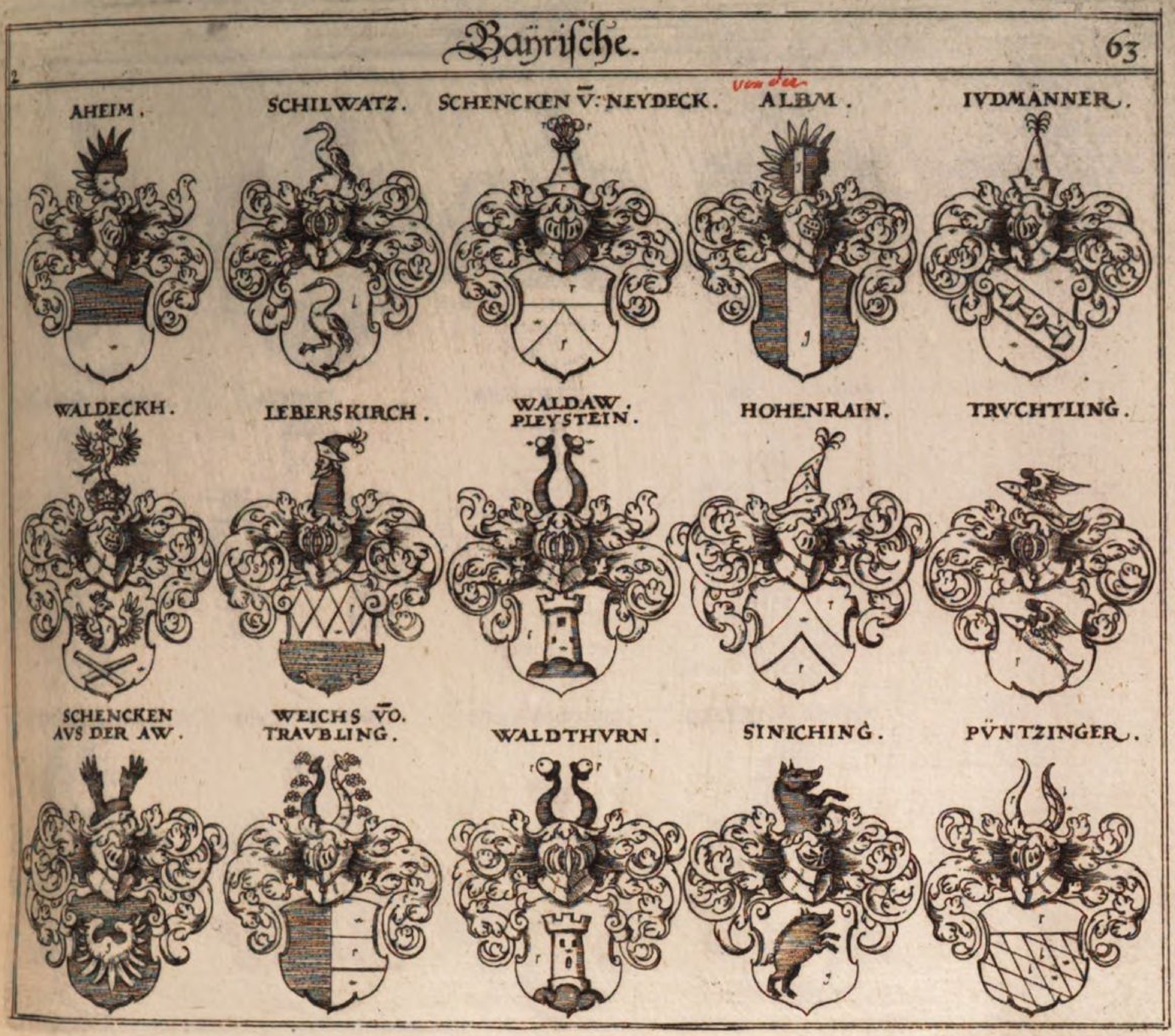


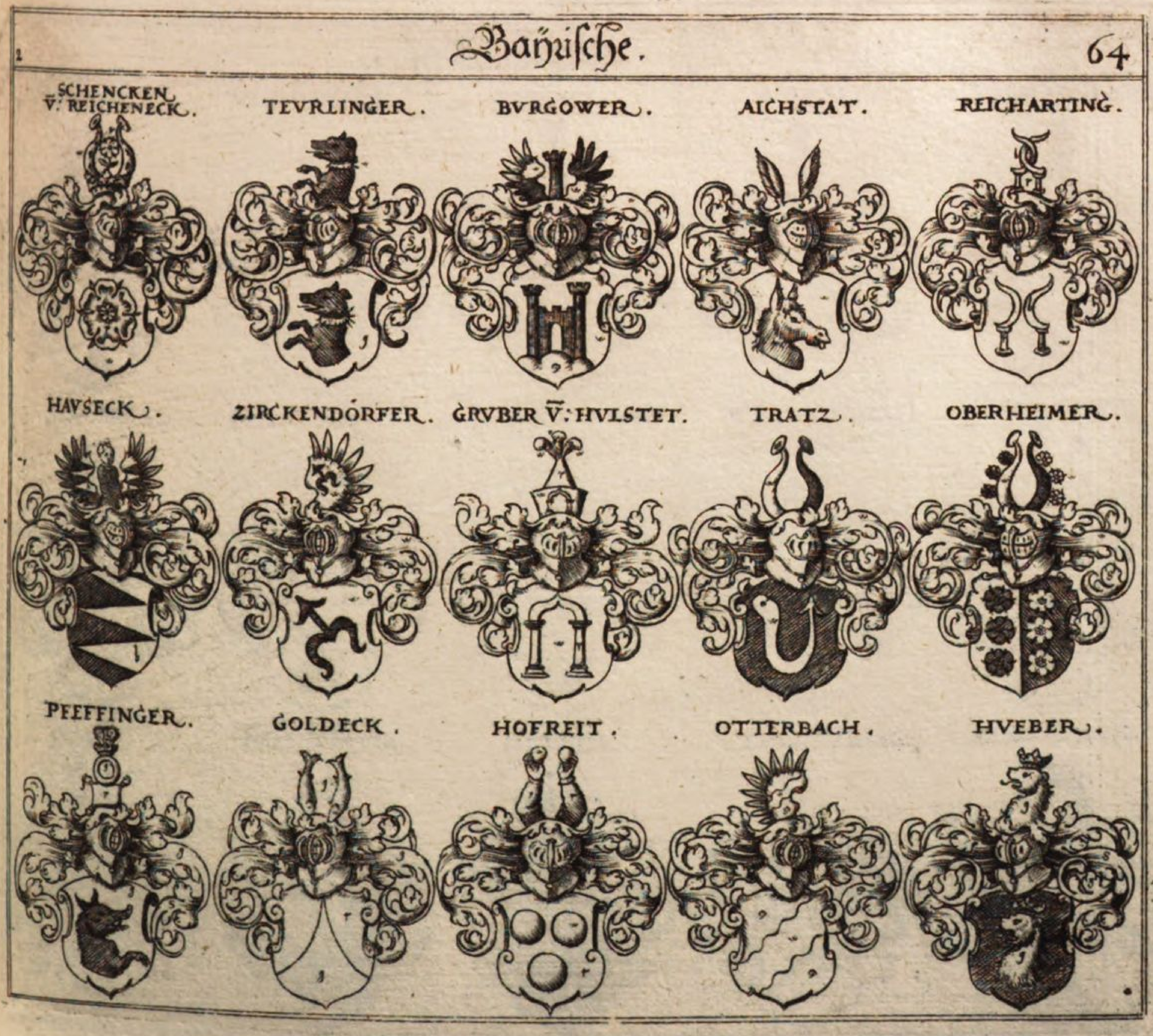

2
Baÿrische.
59
APFENTHAL.
WALLER ZVM WILDTHVRN.
KHAGER.
POXBERG.
NVSBERG.
HEYBACH. al: HEYBECKEN.
CAMMERAW.
KHVRN.
FALCKENSTEIN.
EYSENHOVEN.
OVENENSTETEN.
SCHVRFSEYSEN.
WILDENWARTH.
STVMPFEN V: STVMPFSPERG.
RAMSDORF.

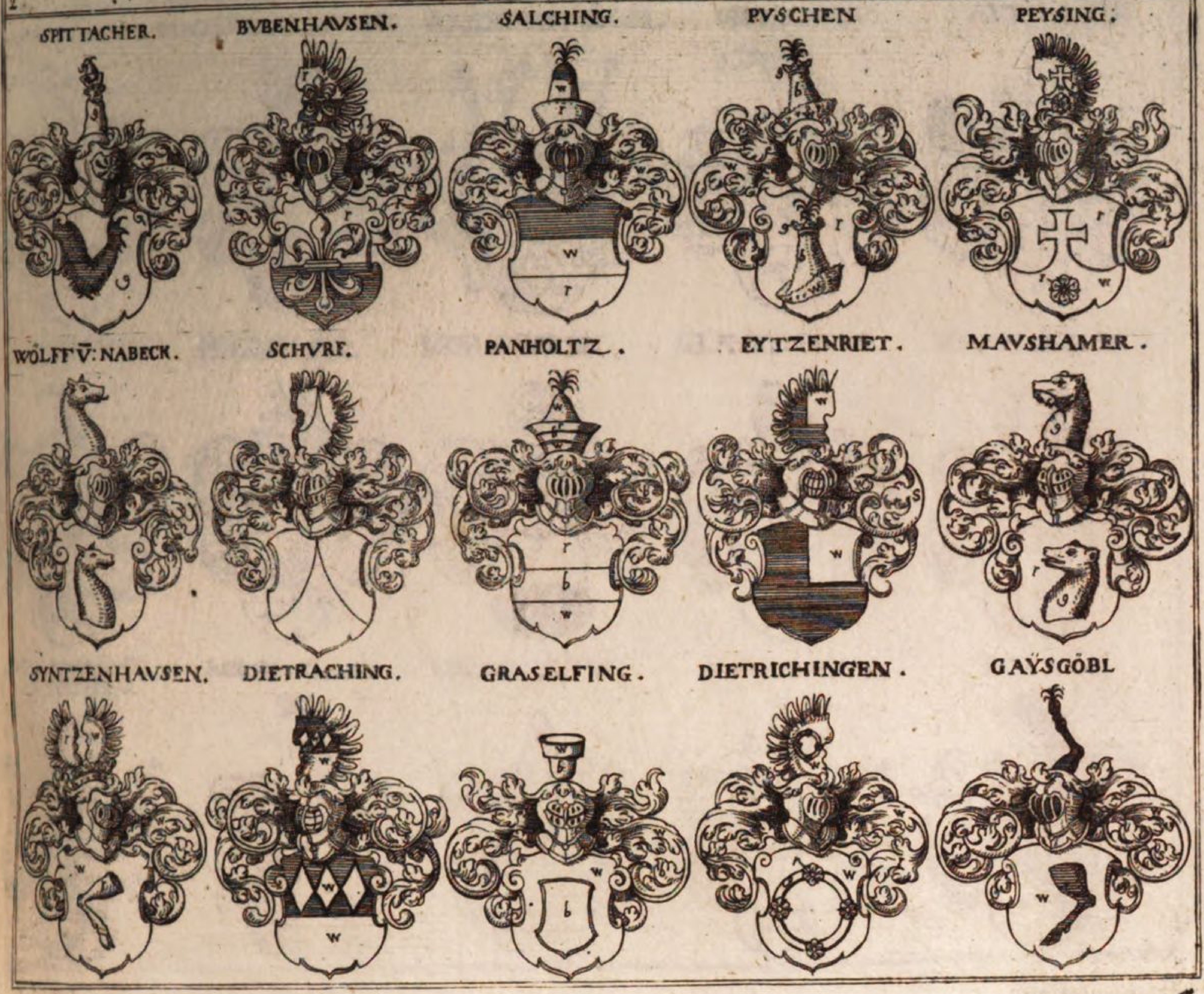

1
Baÿrische.
60
EVRASPVRG.
NOPPING.
HÖRTENBERG.
RORNSTAT.
STACHEL V: STACHLEK
FRVMBESEL.
ACHDORFF.
BERBING.
HALDENBERG.
KVCHLER.
ROTTAW.
HAVTZENDORF.
EBSER V: EBS.
FORSTER.
ALTENBVRG. GÆSTEL

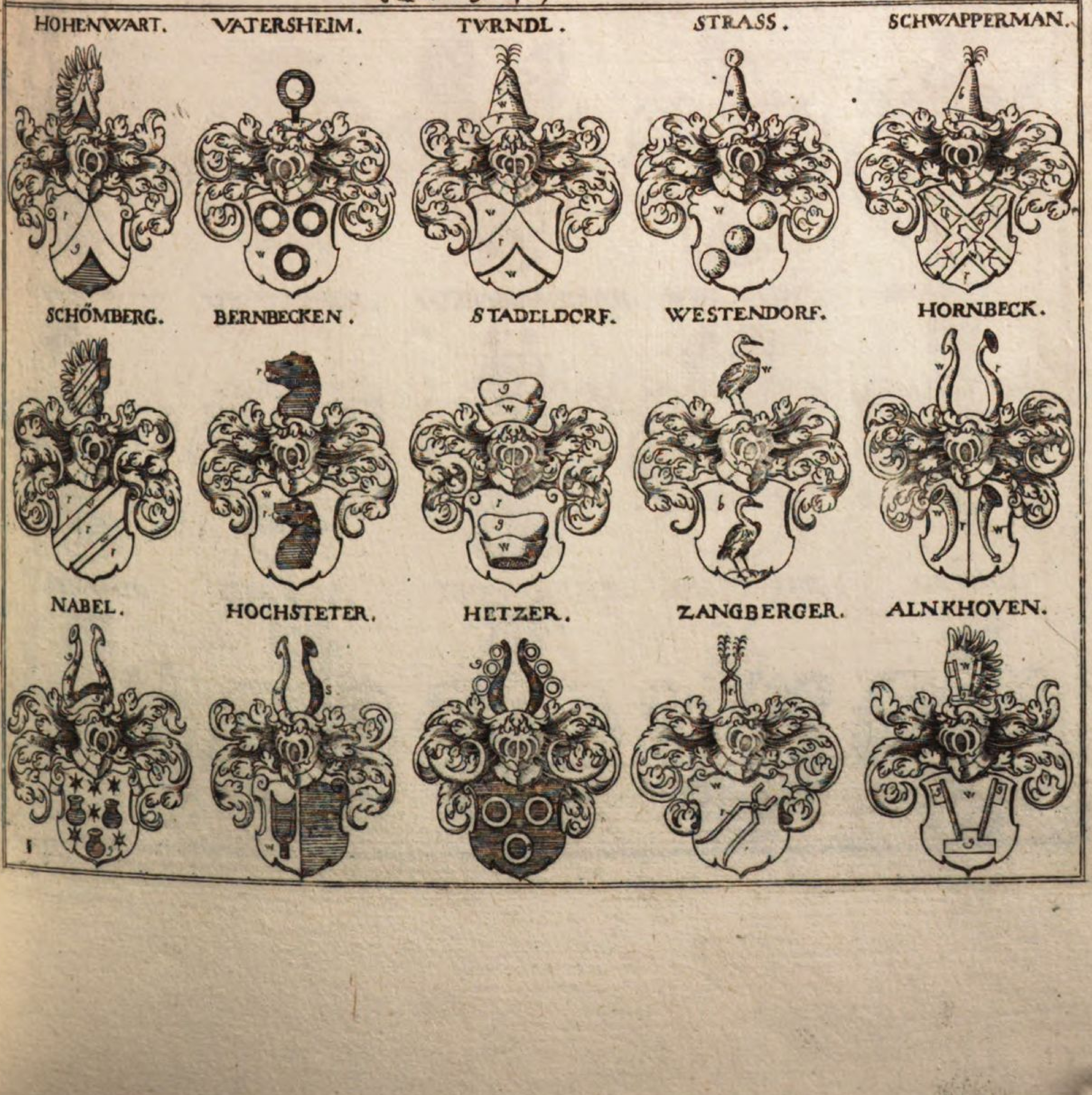

AINDÖRFER.
HOLTZHEIM.
KROPF V. EMÖLTZHEIM.
ENGELSCHALCK.
EYSERSTETEN.
EXLICKEN.
HAIDENKHOFEN HAINCKHOFEN.
KROPF V. FLVGELSPERG.
ECKHART.
ELTERSDORF.
EYSACHS.
ESSLINGEN.
ELBING VÕ VNDER SCHÖNFELT.
WEINTING.
STIERBERG.

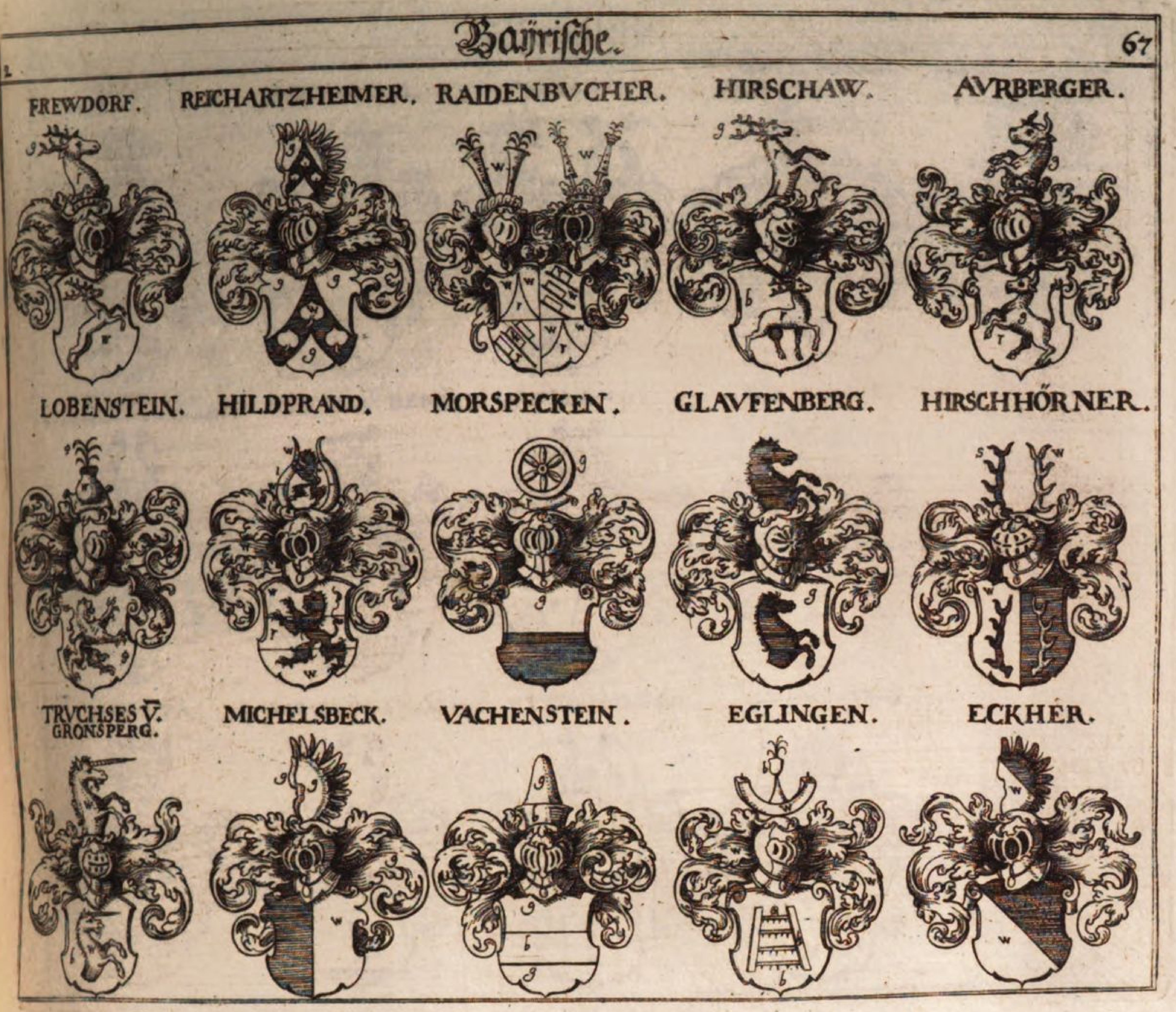

EDEL TOLLINGER.
EBENHAVSEN.
FRIDTWITZHOFER.
RÄDLKHOFER.
SPILBERG.
BVTTRICH.
PVCHBECKEN.
KILSPVRG al. KILSPERG.
MARSCHALCK V. STVNTZBERG.
ALMSHEIM.
DORFBECKEN.
KERSTDORF.
WINCZERER.
OTMARSCHALCK.
KRAGAT.


Bayrische.
63
2
AHEIM.
SCHILWATZ.
SCHENCKEN V: NEYDECK.
von der
ALBM.
IUDMÄNNER.
WALDECKH.
LEBERSKIRCH.
WALDAW. PLEYSTEIN.
HOHENRAIN.
TRUCHTLING.
SCHENCKEN AUS DER AW.
WEICHS VO. TRAUBLING.
WALDTHURN.
SINICHING.
PÜNTZINGER.

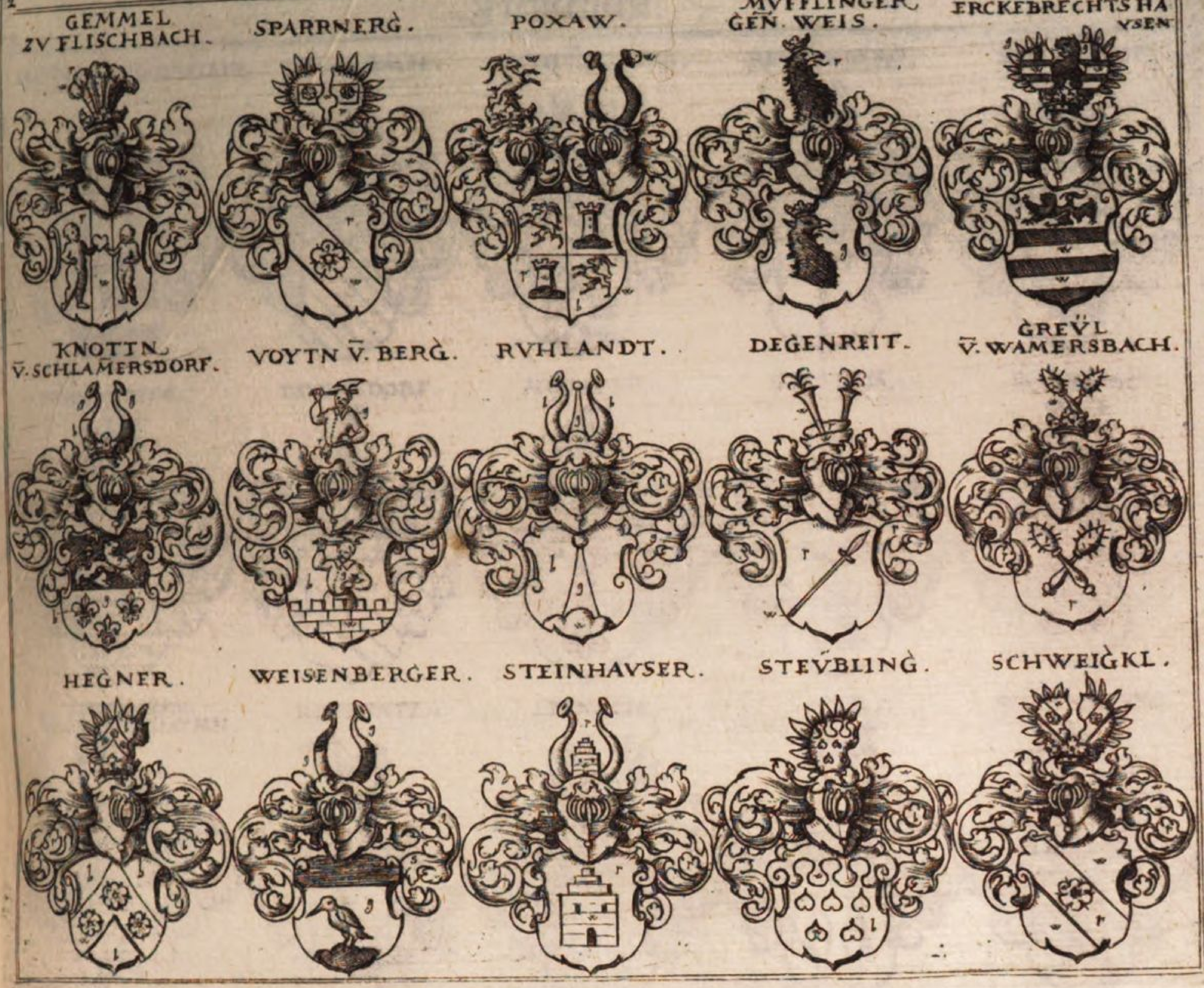

Bayrische.
64
2
SCHENCKEN V: REICHENECK.
TEURLINGER.
BURGOWER.
AICHSTAT.
REICHARTING.
HAUSECK.
ZIRCKENDORFER.
GRUBER V: HULSTET.
TRATZ.
OBERHEIMER.
PFEFFINGER.
GOLDECK.
HOFREIT.
OTTERBACH.
HUEBER.


SPITTACHER.
BVBENHAVSEN.
SALCHING.
PVSCHEN
PEYSING.
WÖLFF V: NABECK.
SCHVRF.
PANHOLTZ.
EYTZENRIET.
MAVSHAMER.
SYNTZENHAVSEN.
DIETRACHING.
GRASELFING.
DIETRICHINGEN.
GAŸSGÖBL


HOHENWART.
VATERSHEIM.
TVRNDL.
STRASS.
SCHWAPPERMAN.
SCHÖMBERG.
BERNBECKEN.
STADELDORF.
WESTENDORF.
HORNBECK.
NABEL.
HOCHSTETER.
HETZER.
ZANGBERGER.
ALNKHOVEN.

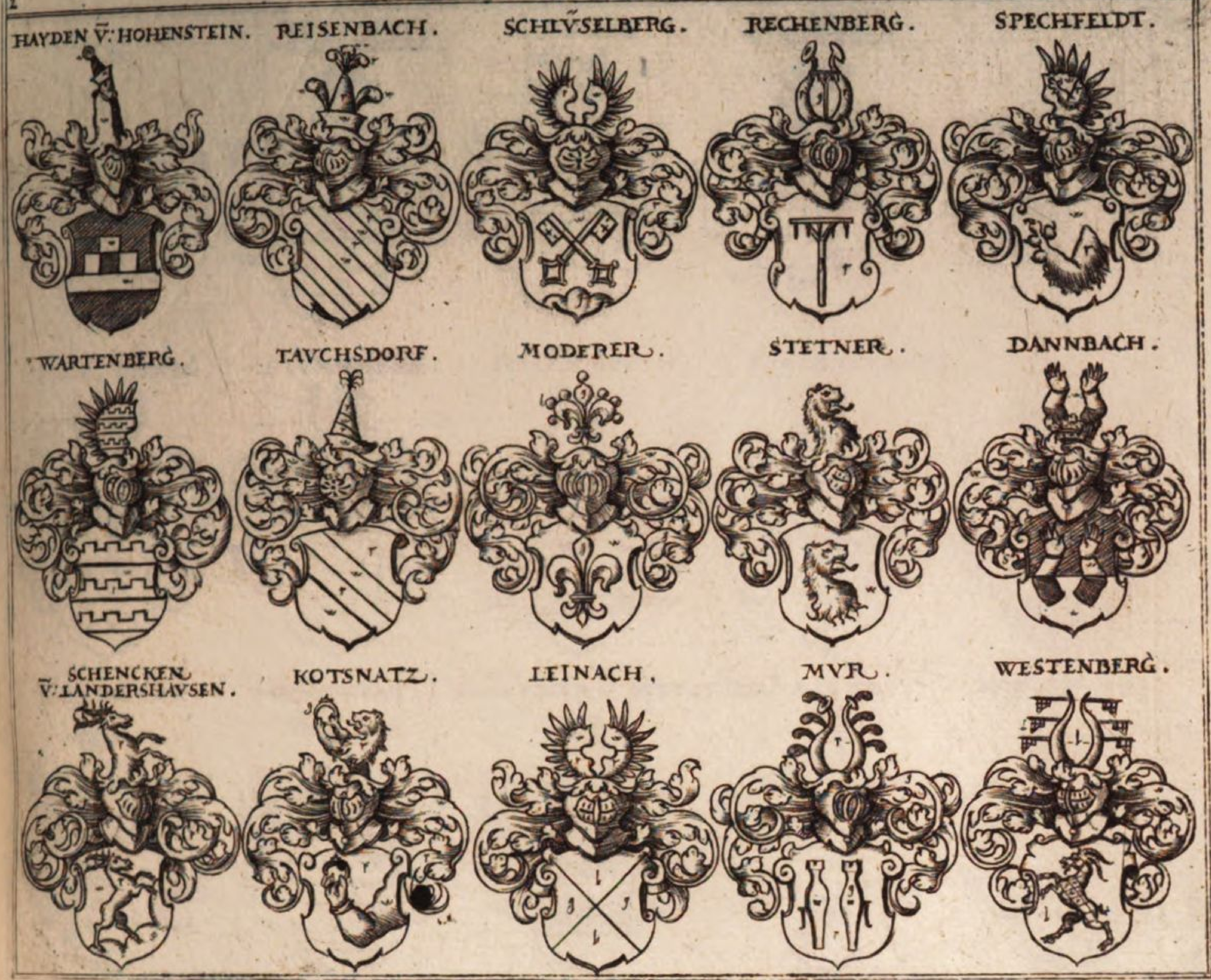

Bayrische.
67
FREWDORF.
REICHARTZHEIMER.
RAIDENBVCHER.
HIRSCHAW.
AVRBERGER.
LOBENSTEIN.
HILDPRAND.
MORSPECKEN.
GLAVFENBERG.
HIRSCHHÖRNER.
TRVCHSES V. GRONSPERG.
MICHELSBECK.
VACHENSTEIN.
EGLINGEN.
ECKHER.

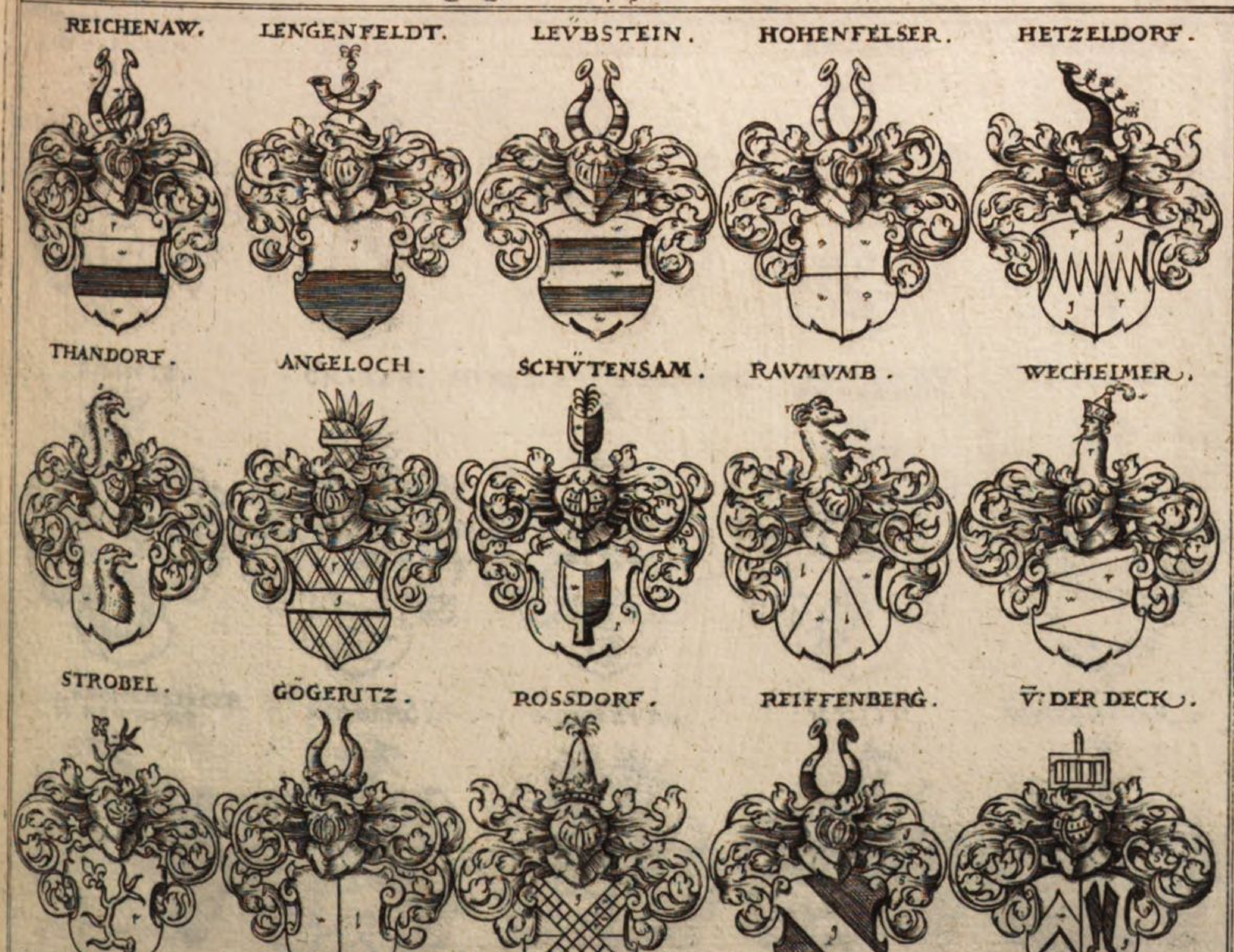

Bayrische.
68
V. PFREÜMBD.
SCHWEINMARTER.
BRANDT.
MÖNCH V. ERLACH.
HERTENFELDN.
POCKSTEIN.
MESSENBECK.
WVRMRAVSCHER.
WIELANDT.
BRANDT.
STRASER.
EBERHART.
GVETERAHT.
SALTZNER
GRVBEL

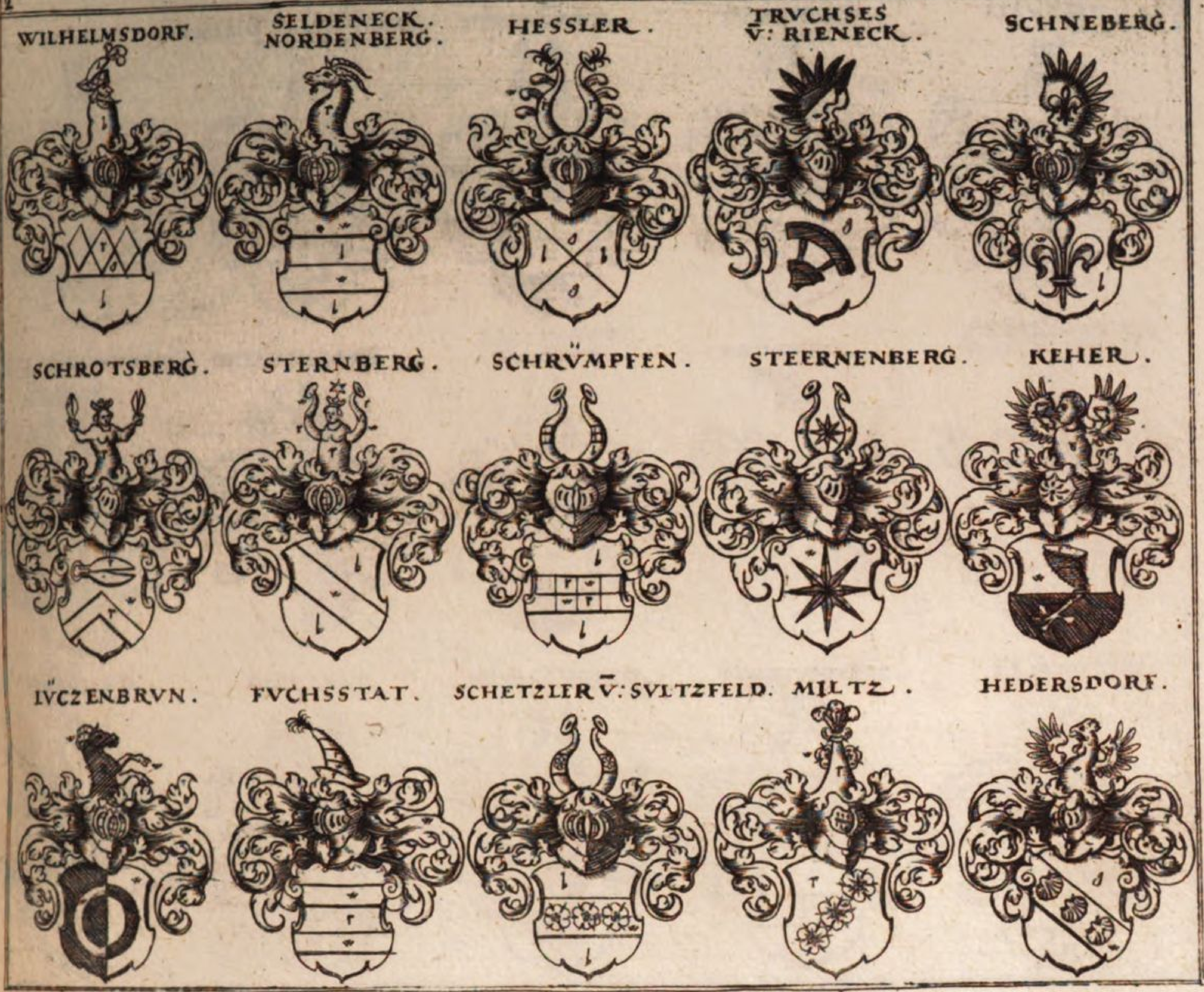

GEMMEL ZV FLISCHBACH.
SPARRNERG.
POXAW.
MVFFLINGER GEN. WEIS.
ERCKEBRECHTSHA VSEN
KNOTTN V. SCHLAMERSDORF.
VOYTN V. BERG.
RVHLANDT.
DEGENREIT.
GREVL V. WAMERSBACH.
HEGNER.
WEISSENBERGER.
STEINHAVSER.
STEVBLING.
SCHWEIGKL.

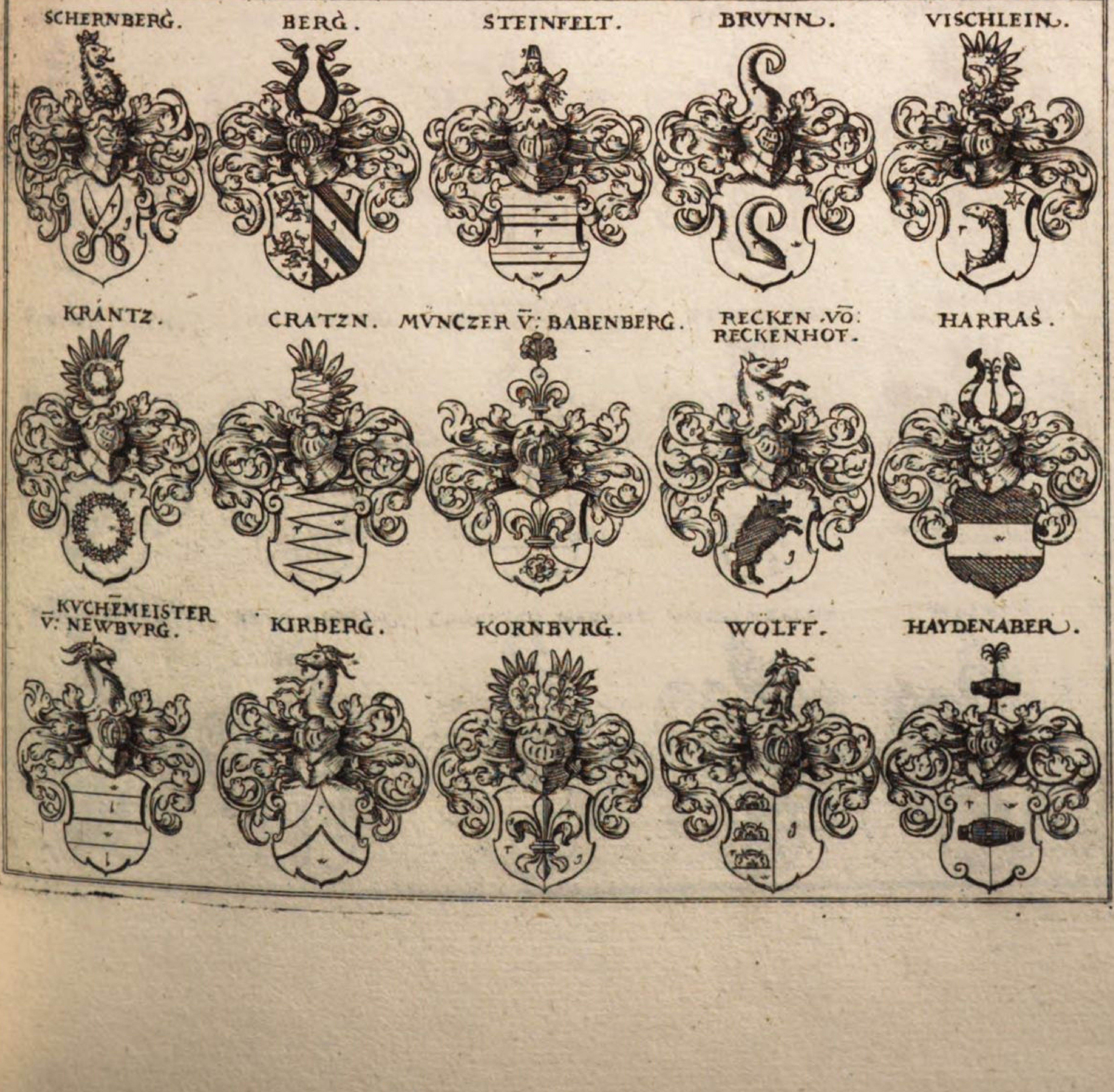
DIE VON PUCK.

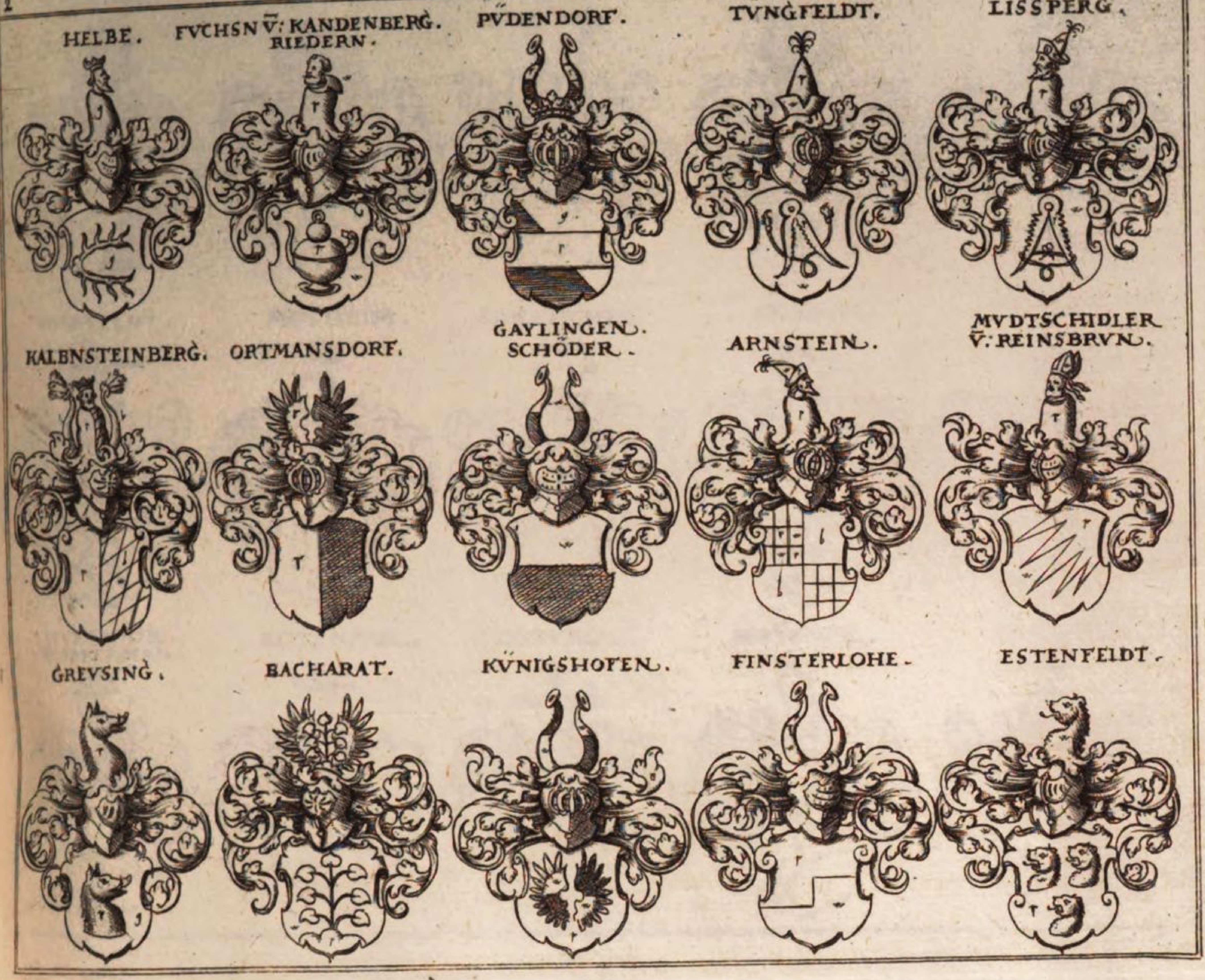


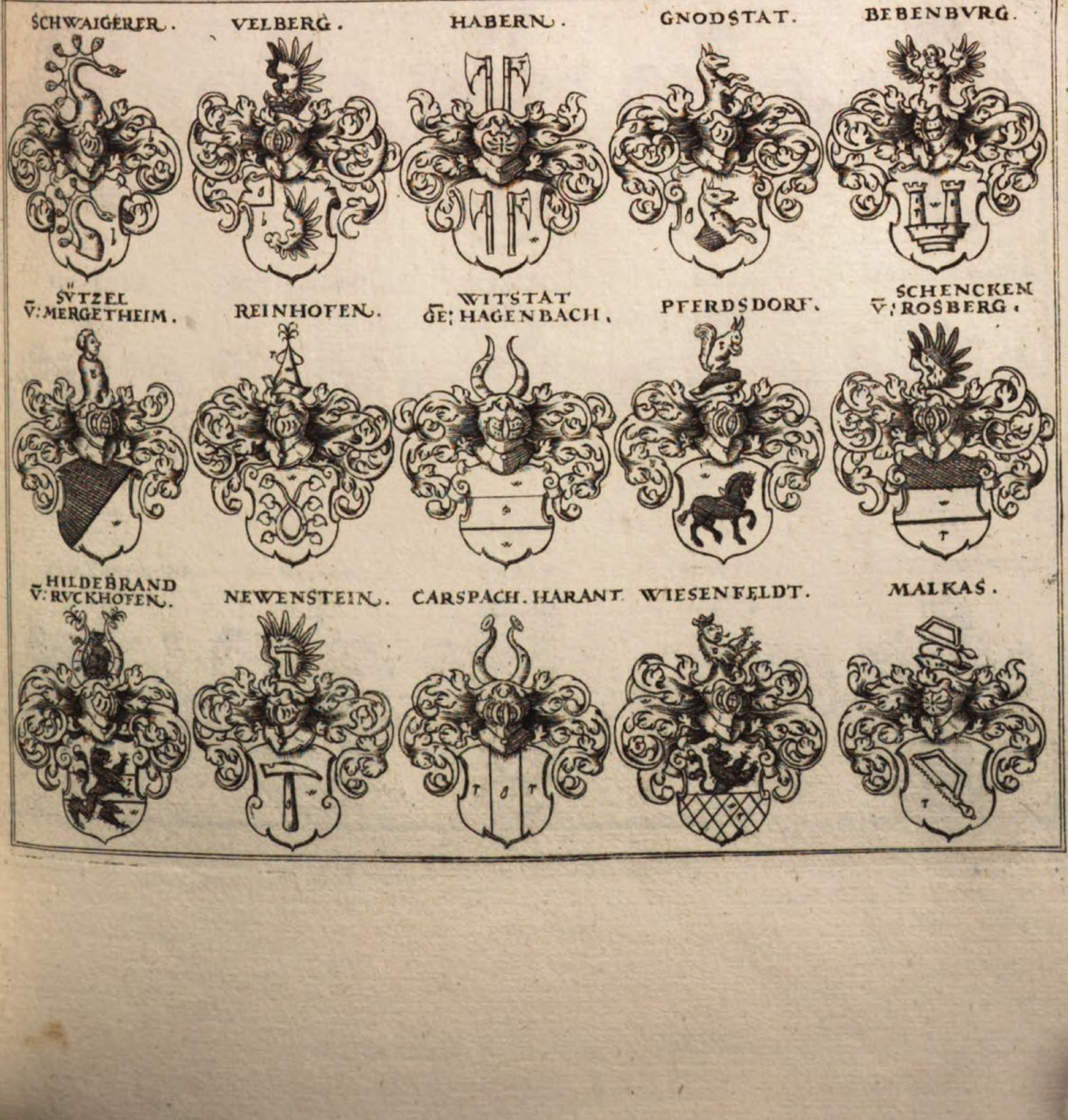

HAYDEN V: HOHENSTEIN.
REISENBACH.
SCHLV̈SELBERG.
RECHENBERG.
SPECHFELDT.
WARTENBERG.
TAVCHSDORF.
MODERER.
STETNER.
DANNBACH.
SCHENCKEN V: LANDERSHAVSEN.
KOTSNATZ.
LEINACH.
MVR.
WESTENBERG.

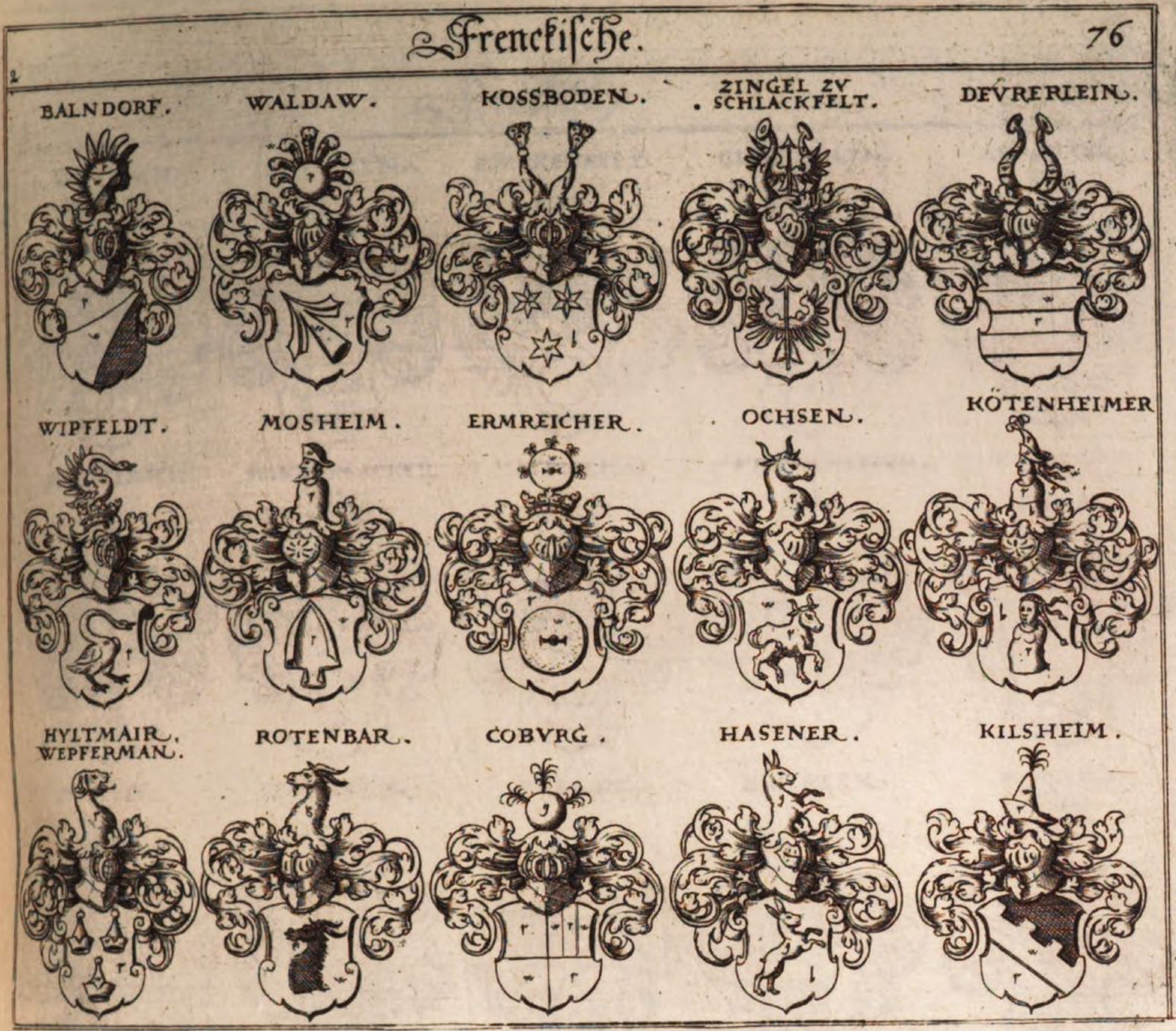

REICHENAW.
LENGENFELDT.
LEV̈BSTEIN.
HOHENFELSER.
HETZELDORF.
THANDORF.
ANGELOCH.
SCHV̈TENSAM.
RAVMVNB.
WECHEIMER.
STROBEL.
GÖGERITZ.
ROSSDORF.
REIFFENBERG.
V: DER DECK.

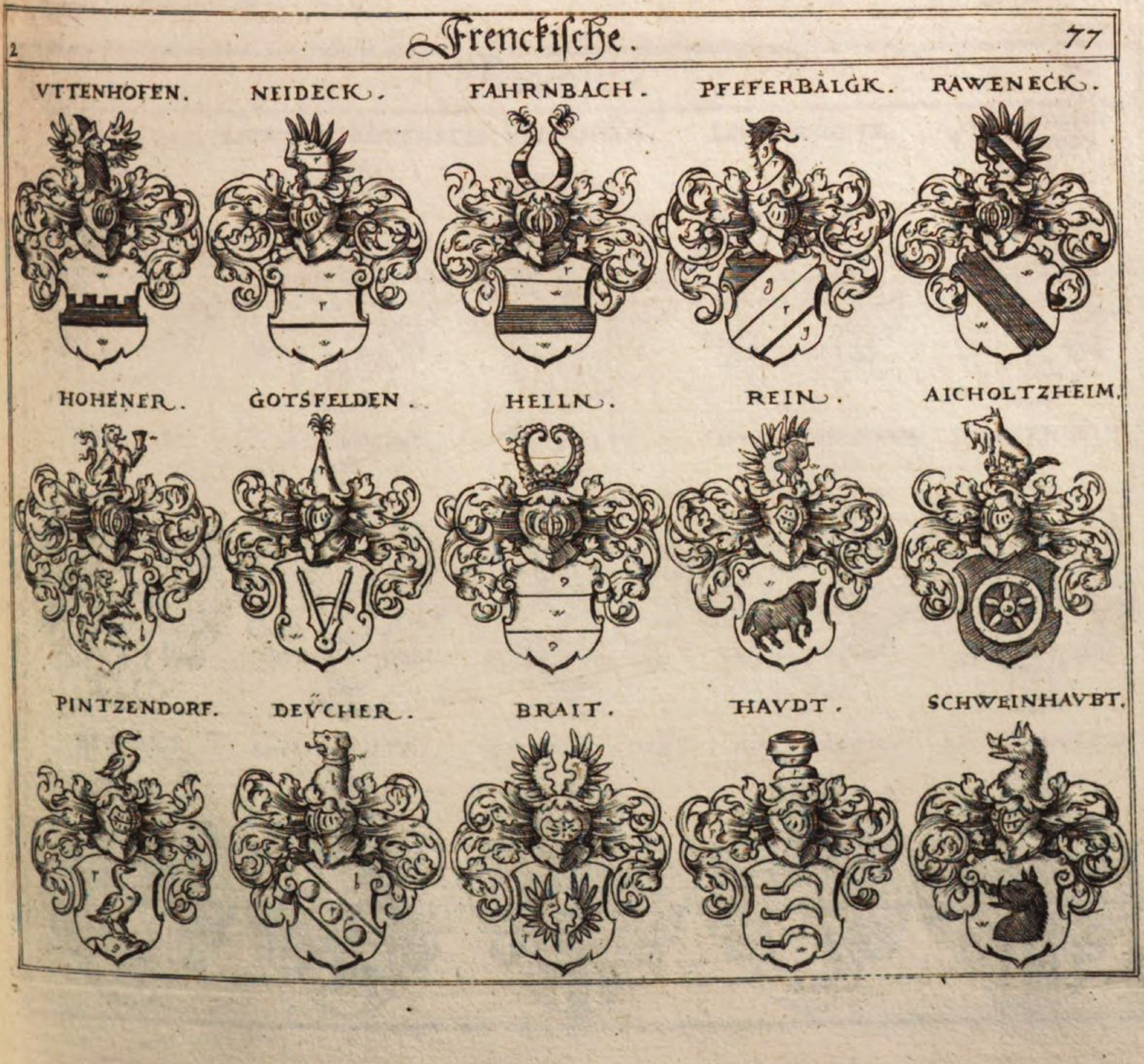

WILHELMSDORF.
SELDENECK. NORDENBERG.
HESSLER.
TRVCHSES V: RIENECK.
SCHNEBERG.
SCHROTSBERG.
STERNBERG.
SCHRV̈MPFEN.
STEERNENBERG.
KEHER.
IV̈CZENBRVN.
FVCHSSTAT.
SCHETZLER V: SVLTZFELD.
MILTZ.
HEDERSDORF.


SCHERNBERG.
BERG.
STEINFELT.
BRVNN.
VISCHLEIN.
KRANTZ.
CRATZN.
MVNCZER V: BABENBERG.
RECKEN VO: RECKENHOF.
HARRAS.
KVCHEMEISTER V: NEWBVRG.
KIRBERG.
KORNBVRG.
WÖLFF.
HAYDENABER.


HELBE.
FUCHSN V: KANDENBERG. RIEDERN.
PŮDENDORF.
TUNGFELDT.
LISSPERG.
KALBNSTEINBERG.
ORTMANSDORF.
GAYLINGEN. SCHÖDER.
ARNSTEIN.
MUDTSCHIDLER V: REINSBRUN.
GREUSING.
BACHARAT.
KÜNIGSHOFEN.
FINSTERLOHE.
ESTENFELDT.


SCHWAIGERER.
VELBERG.
HABERN.
GNODSTAT.
BEBENBURG.
SÜTZEL V: MERGETHEIM.
REINHOFEN.
WITSTAT GE: HAGENBACH.
PFERDSDORF.
SCHENCKEN V: ROSBERG.
HILDEBRAND V: RUCKHOFEN.
NEWENSTEIN.
CARSPACH. HARANT.
WIESENFELDT.
MALKAS.


Frenckische. 76
BALNDORF.
WALDAW.
KOSSBODEN.
ZINGEL ZV SCHLACKFELT.
DEVRERLEIN.
WIPFELDT.
MOSHEIM.
ERMREICHER.
OCHSEN.
KÖTENHEIMER
HVLTMAIR. WEPFERMAN.
ROTENBAR.
COBVRG.
HASENER.
KILSHEIM.


Frenckische. 77
VTTENHOFEN.
NEIDECK.
FAHRNBACH.
PFEFERBÄLGK.
RAWENECK.
HOHENER.
GOTSFELDEN.
HELLN.
REIN.
AICHOLTZHEIM.
PINTZENDORF.
DEVCHER.
BRAIT.
HAVDT.
SCHWEINHAVBT.

LVDTWACH.

SCHVCZEN.

PIRCKENFELS.

CLINGHARTN.

AVRACHER.


DETTELBACH.

RANDERSACKER.

MAYENTHAL.

FRAWENSTEIN.

PFEYL. DVRN.


ZVFRASS.

LEONSTEIN.

BRENDT.

BIBERERN.

HÖLEIN.


HERBLSTAT.

ZOLNER V̄: ROTENSTEI̅.

VSIGKHEIM.

LAVFENHOLTZ.

PFÖRTSCHN V̄: TVRNAW.


HAVSNER.

ABENPERG.

LAVPOLTS.

HVNDBRECHKEN.

TOTTENHEIM.

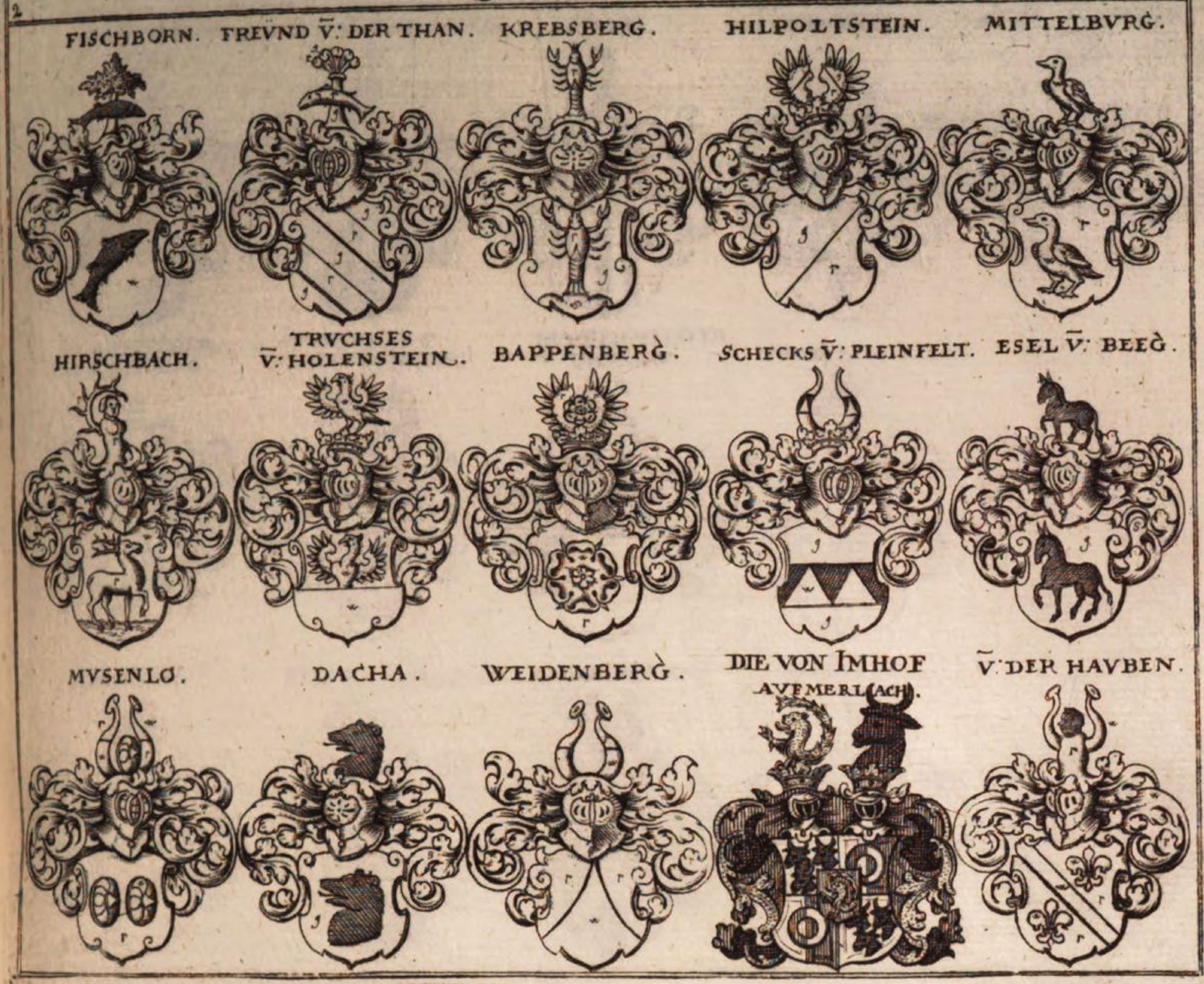

RETSTAT.

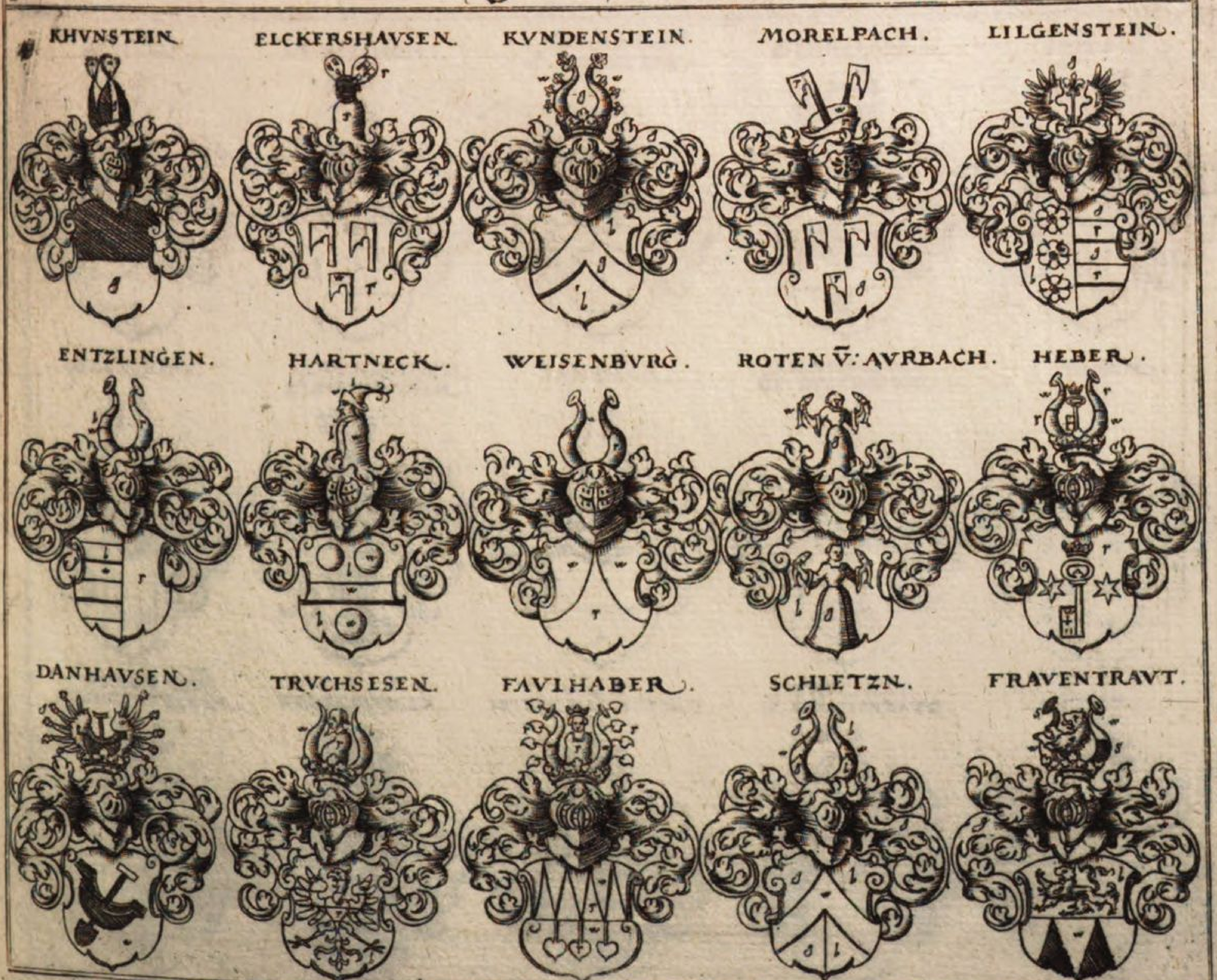
LAMPRECHTN.

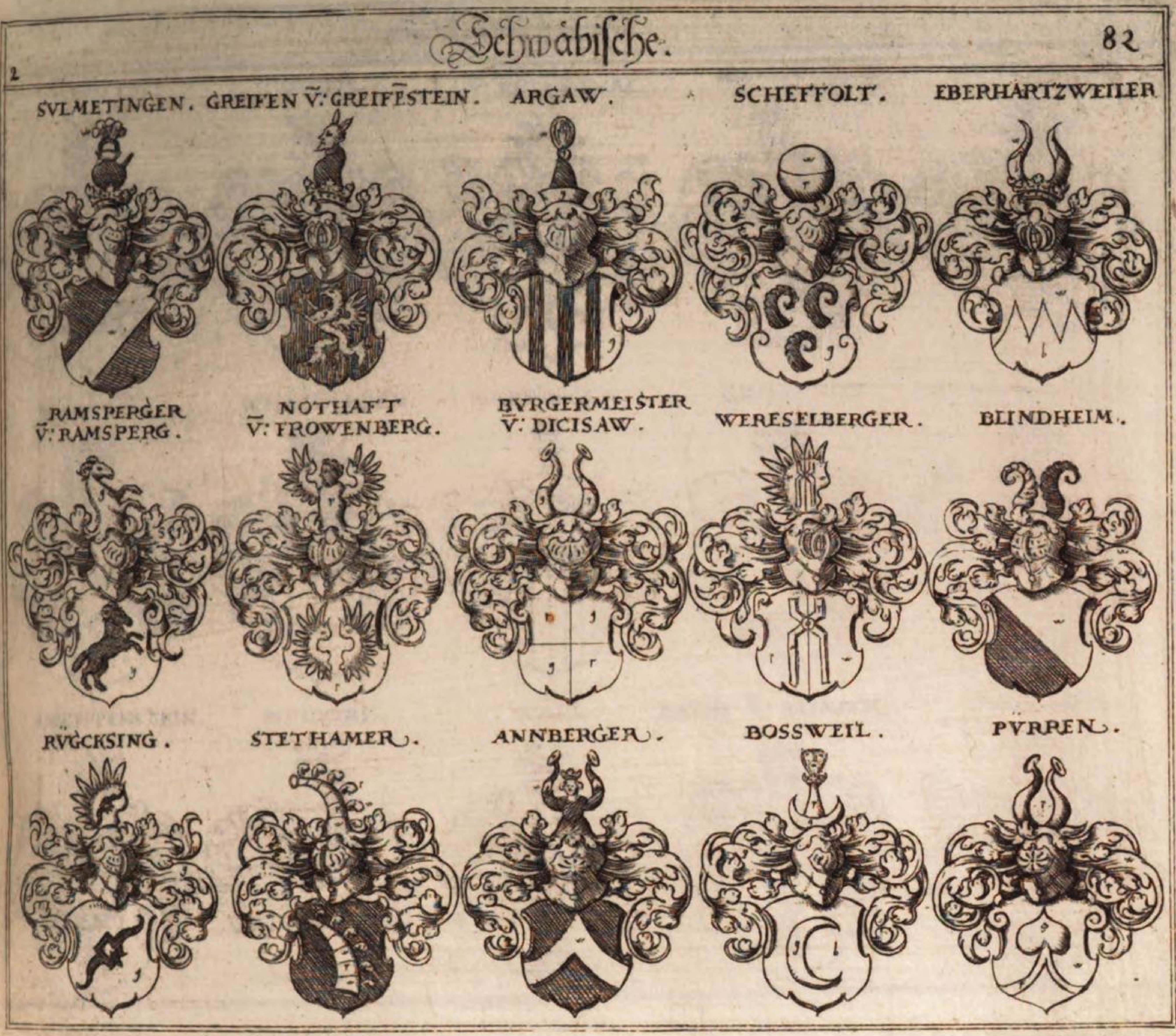
HACKN V̄. SVLE.

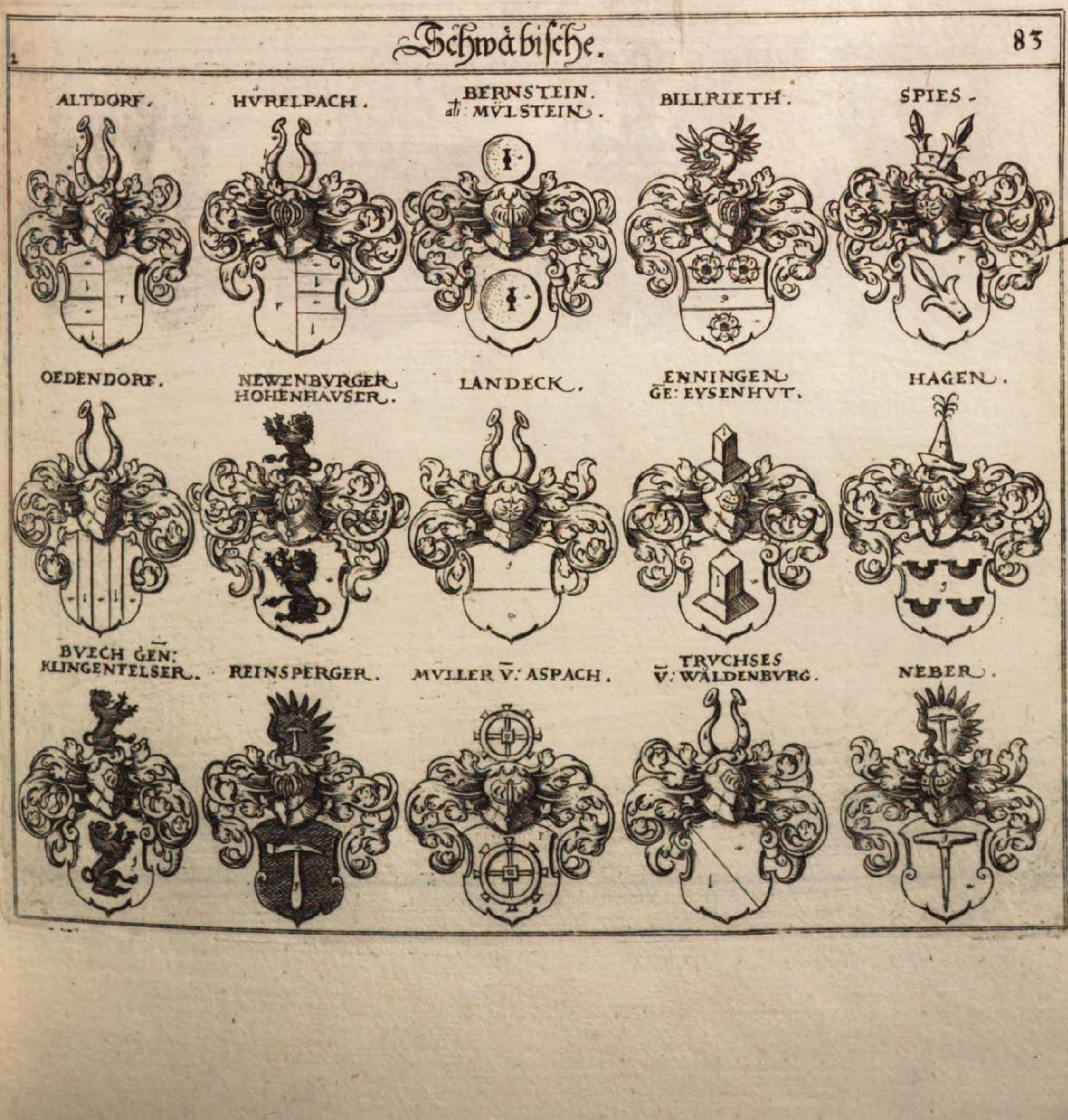
RVSENBACH.

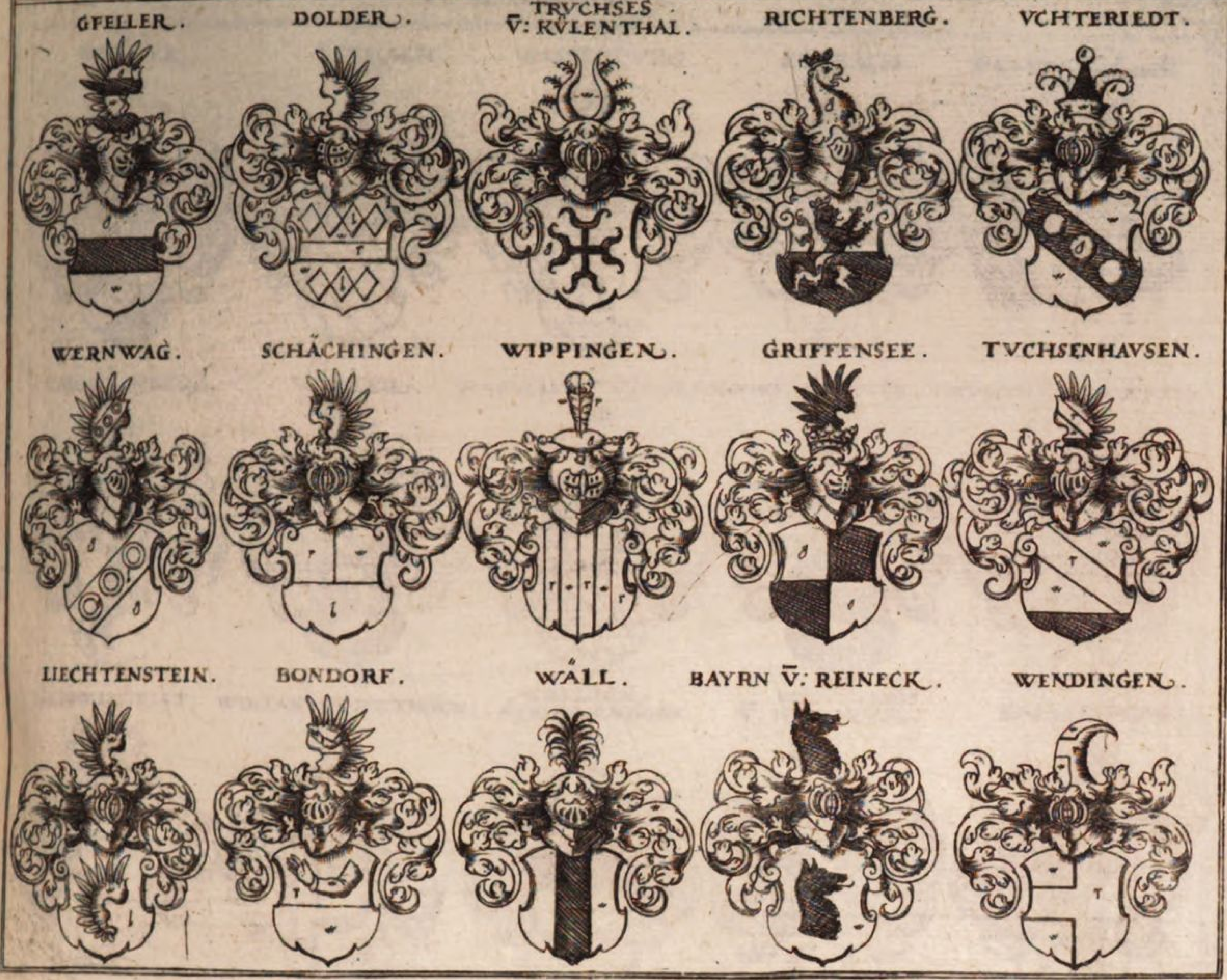
LVTZELKOLBEN.



FISCHBORN.
FREVND V̄: DER THAN.
KREBSBERG.
HILPOLTSTEIN.
MITTELBVRG.
HIRSCHBACH.
TRVCHSES V̄: HOLENSTEIN.
BAPPENBERG.
SCHECKS V̄: PLEINFELT.
ESEL V̄: BEEG.
MVSENLO.
DACHA.
WEIDENBERG.
DIE VON IMHOF AVF MERLACH.
V̄: DER HAVBEN.

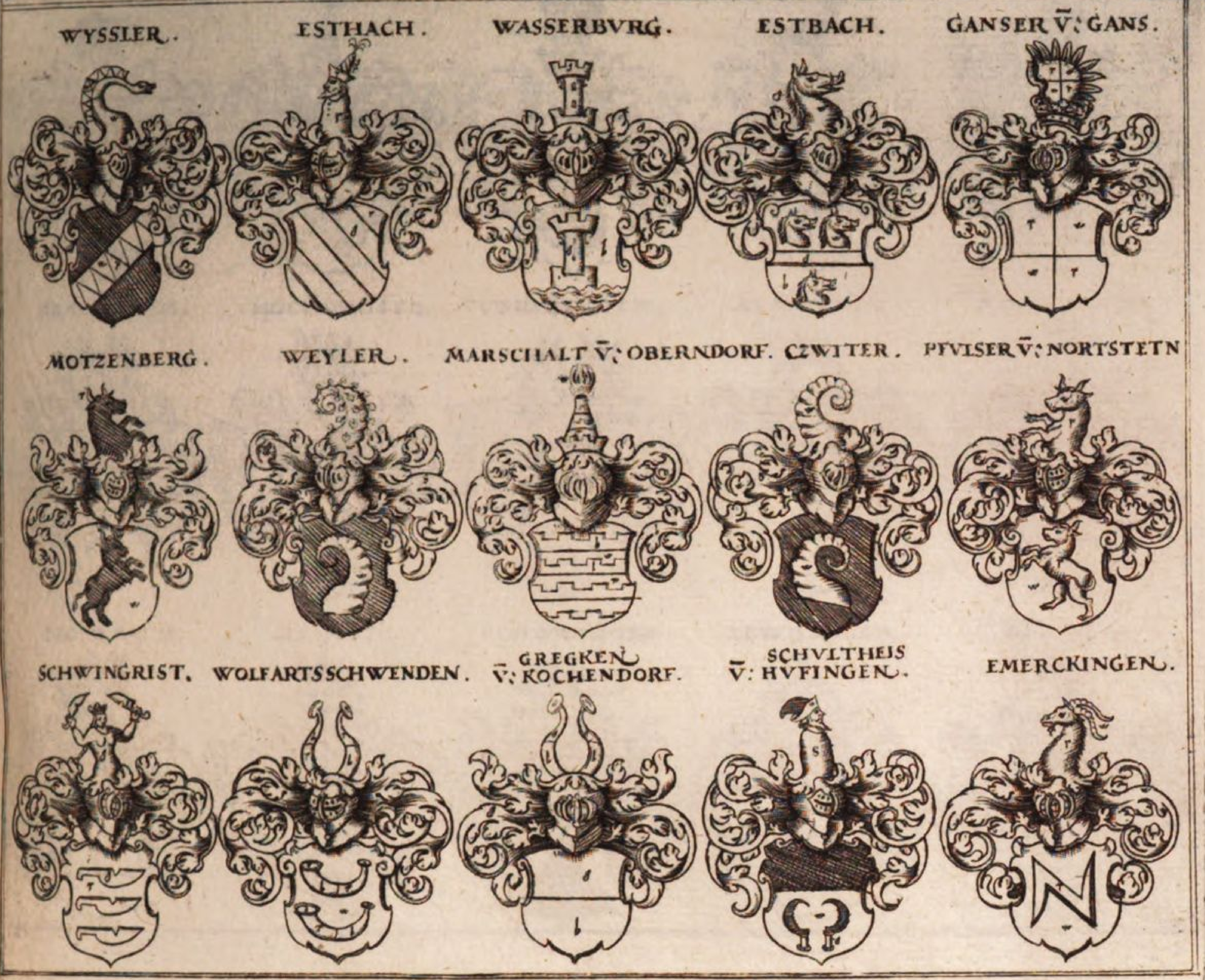

KHVNSTEIN.
ELCKERSHAVSEN.
KVNDENSTEIN.
MORELPACH.
LILGENSTEIN.
ENTZLINGEN.
HARTNECK.
WEISENBVRG.
ROTEN V̄: AVRBACH.
HEBER.
DANHAVSEN.
TRVCHSESEN.
FAVIHABER.
SCHLETZN.
FRAVENTRAVT.

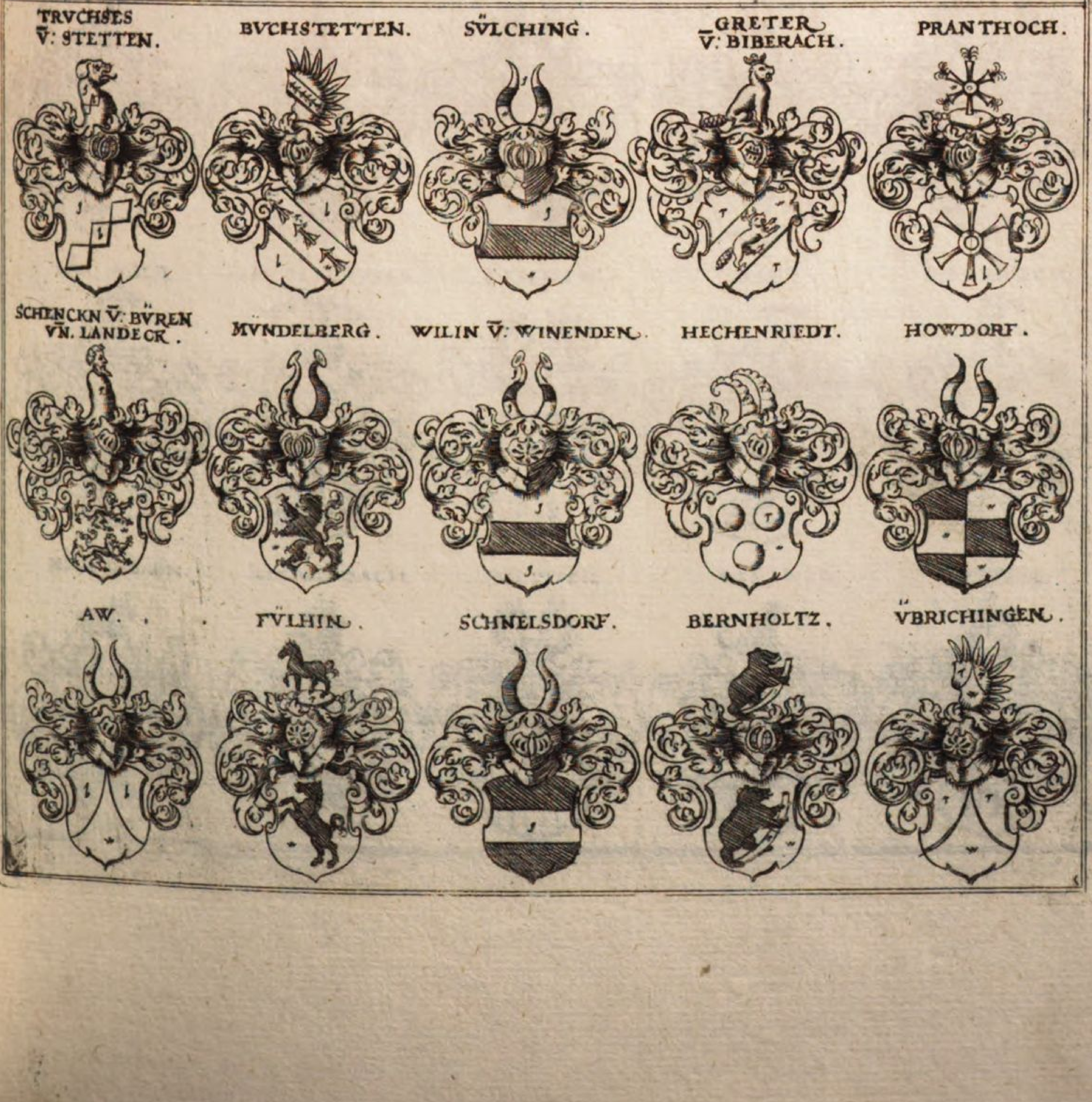

Schwäbische.
82
2
SVLMETINGEN.
GREIFEN V: GREIFESTEIN.
ARGAW.
SCHEFFOLT.
EBERHARTZWEILER
RAMSPERGER V: RAMSPERG.
NOTHAFT V: FROWENBERG.
BVRGERMEISTER V: DICISAW.
WERESELBERGER.
BLINDHEIM.
RVGCKSING.
STETHAMER.
ANNBERGER.
BOSSWEIL.
PVRREN.

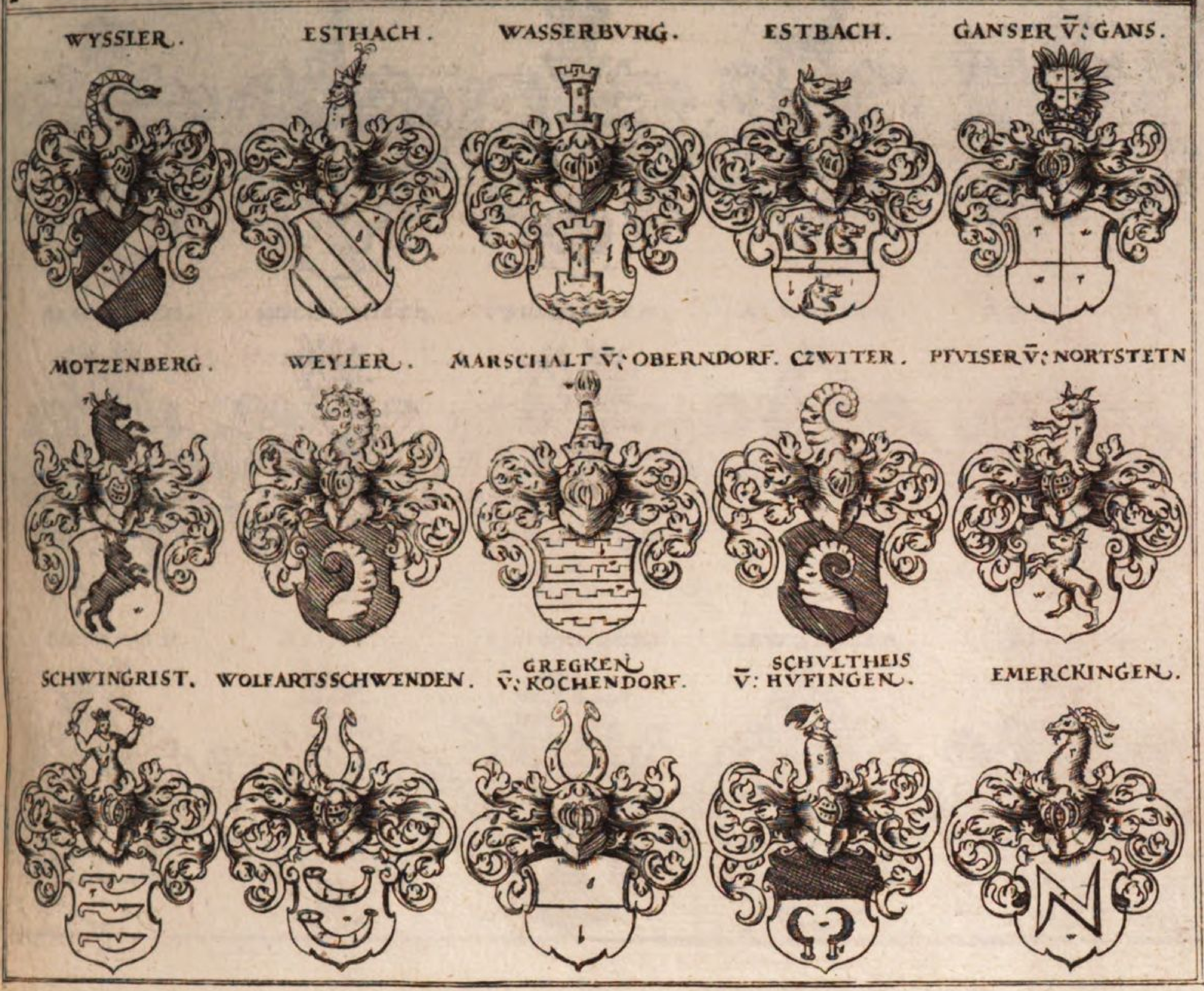

Schwäbische.
83
2
ALTDORF.
HVRELPACH.
BERNSTEIN. ali: MVLSTEIN.
BILLRIETH.
SPIES.
OEDENDORF.
NEWENBVRGER HOHENHAVSER.
LANDECK.
ENNINGEN GE: EYSENHVT.
HAGEN.
BVECH GEN: KLINGENTELSER.
REINSPERGER.
MVLLER V: ASPACH.
TRVCHSES V: WALDENBVRG.
NEBER.

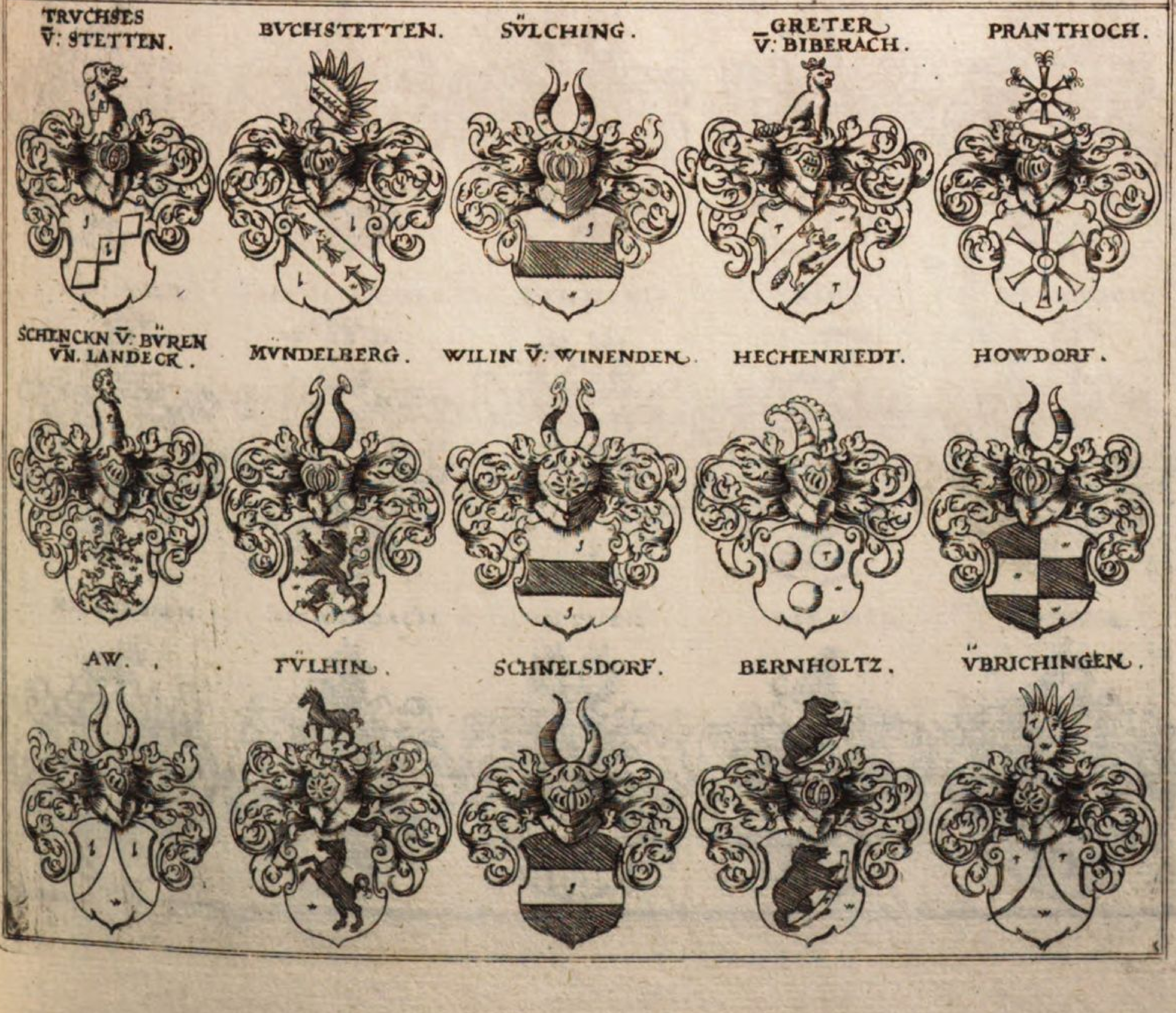

GFELLER.
DOLDER.
TRVCHSES V: KVLENTHAL.
RICHTENBERG.
VCHTERIEDT.
WERNWAG.
SCHÄCHINGEN.
WIPPINGEN.
GRIFFENSEE.
TVCHSENHAVSEN.
LIECHTENSTEIN.
BONDORF.
WÄLL.
BAYRN V: REINECK.
WENDINGEN.

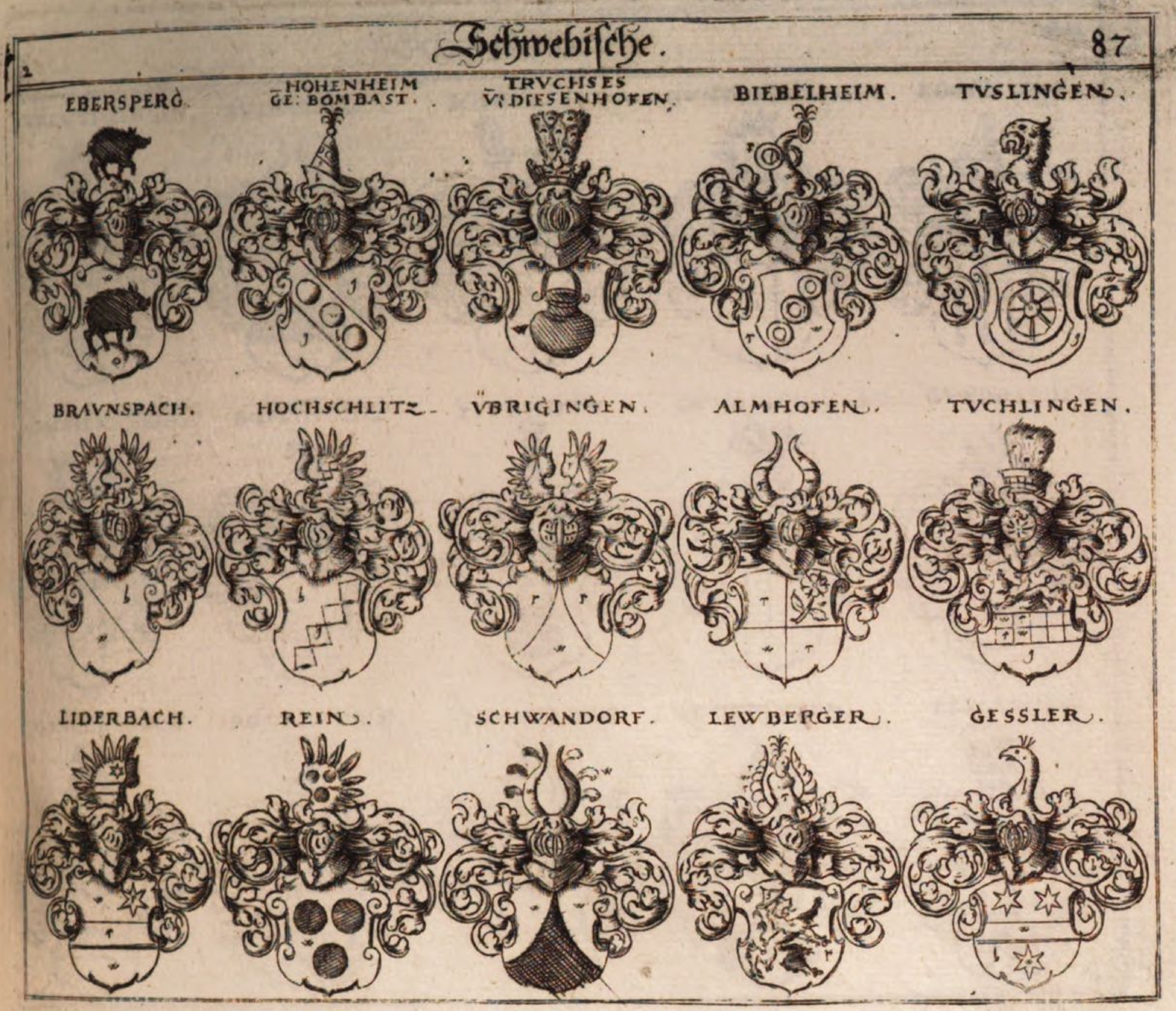

VON GRÆFFENBVRG AVF RADIN.
FR: VON LÖWENSTERN.
EDLE VON MAIRHOFEN des H. Rom: Reichs Ritter
FREYHERRN ZECH, ZU SULZ Herrn und zu Deubach.

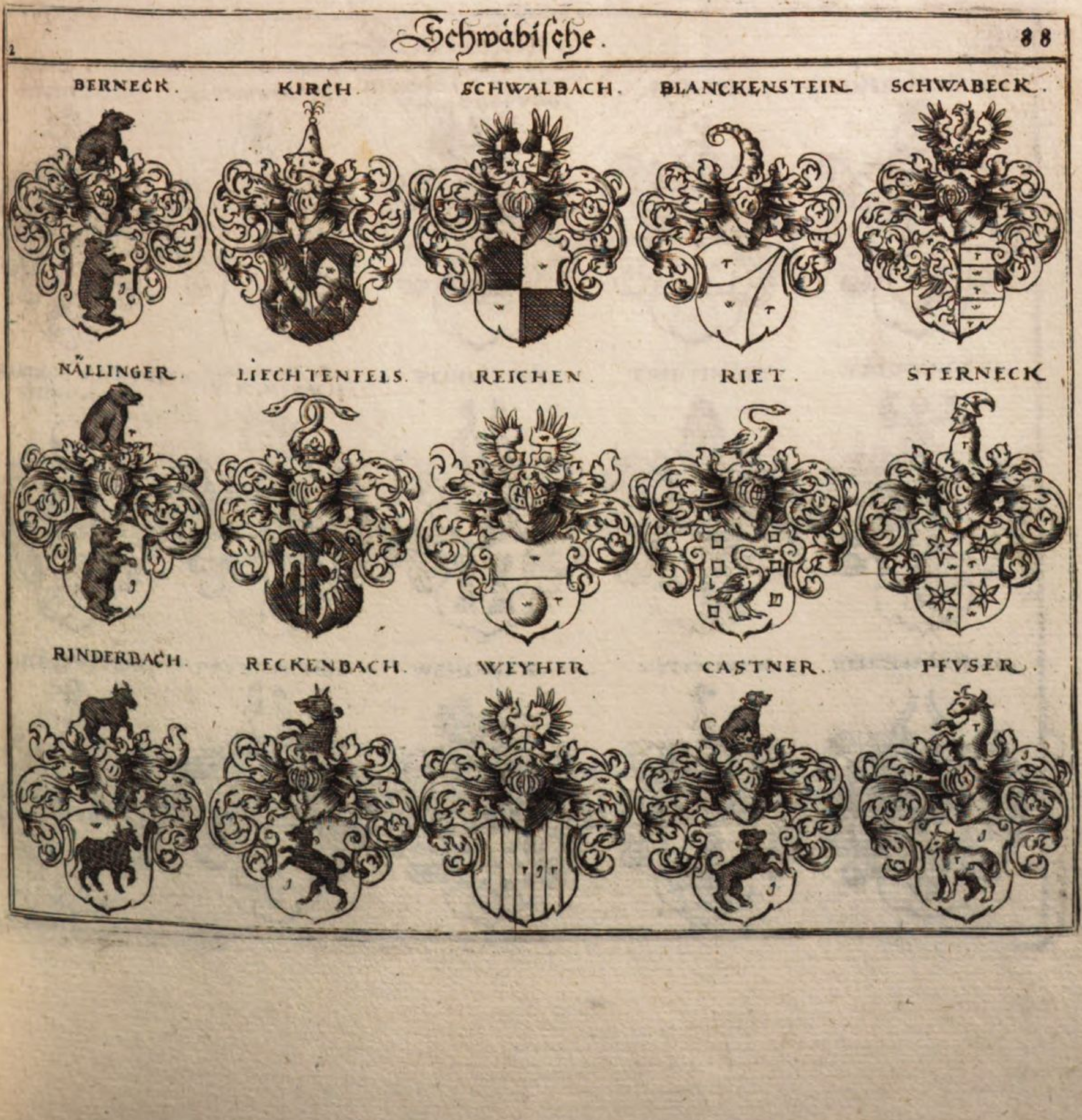

WYSSLER.
ESTHACH.
WASSERBVRG.
ESTBACH.
GANSER V̄: GANS.
MOTZENBERG.
WEYLER.
MARSCHALT V̄: OBERNDORF.
CZWITER.
PFVISER V̄: NORTSTETN
SCHWINGRIST.
WOLFARTSSCHWENDEN.
GREGKEN V̄: KOCHENDORF.
SCHVLTHEIS V̄: HVFINGEN.
EMERCKINGEN.

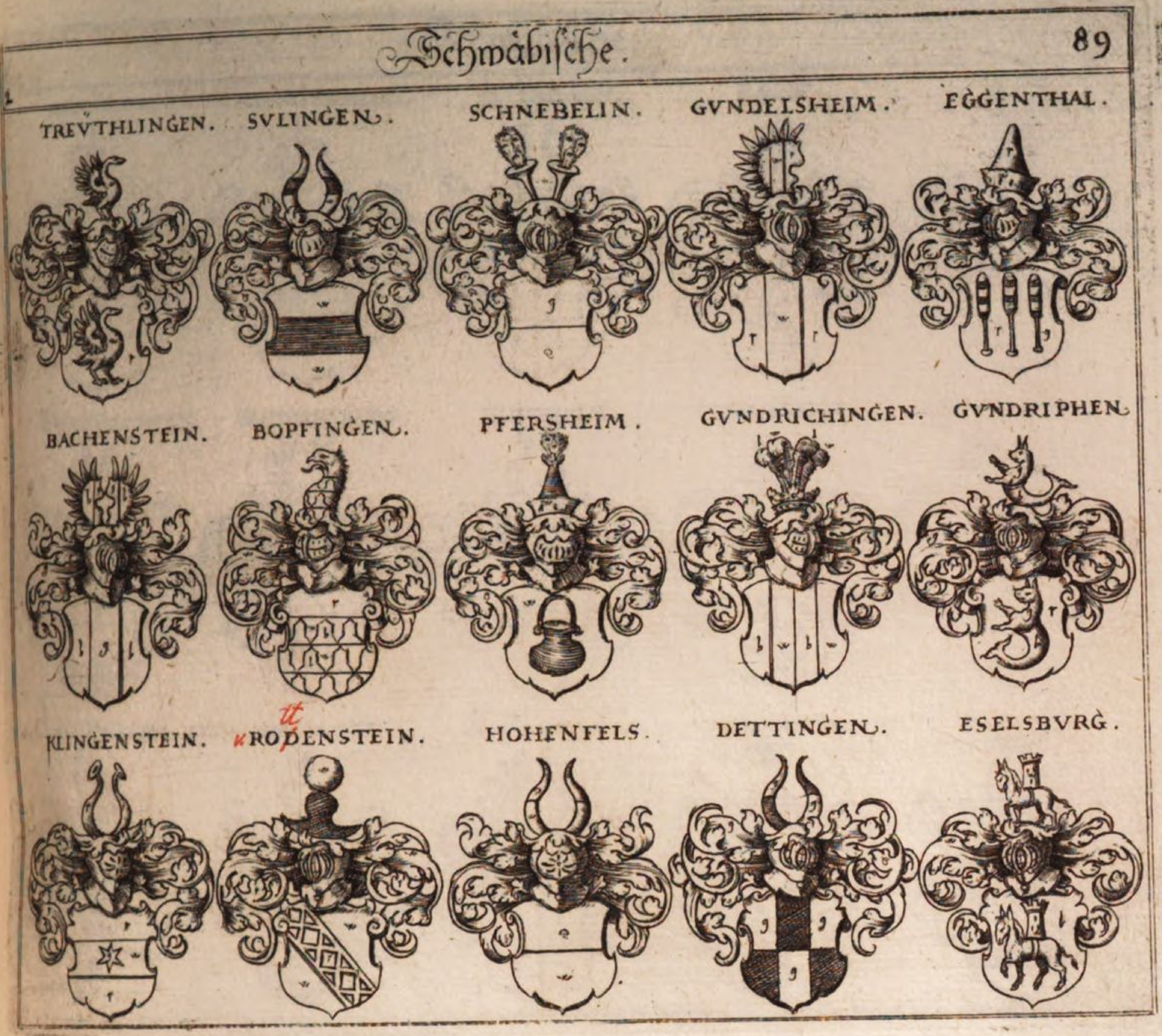

TRVCHSES V̄: STETTEN.
BVCHSTETTEN.
SŸLCHING.
GRETER V̄: BIBERACH.
PRANTHOCH.
SCHENCKN V̄: BÜREN VN. LANDECK.
MVNDELBERG.
WILIN V̄: WINENDEN.
HECHENRIEDT.
HOWDORF.
AW.
FŸLHIN.
SCHNELSDORF.
BERNHOLTZ.
ŸBRICHINGEN.


WYSSLER.
ESTHACH.
WASSERBVRG.
ESTBACH.
GANSER V: GANS.
MOTZENBERG.
WEYLER.
MARSCHALT V: OBERNDORF.
CZWITER.
PFVISER V: NORTSTETN
SCHWINGRIST.
WOLFARTSSCHWENDEN.
GREGKEN V: KOCHENDORF.
SCHVLTHEIS V: HVFINGEN.
EMERCKINGEN.


TRVCHSES V: STETTEN.
BVCHSTETTEN.
SÜLCHING.
GRETER V: BIBERACH.
PRANTHOCH.
SCHENCKN V: BÜREN VN. LANDECK.
MÜNDELBERG.
WILIN V: WINENDEN.
HECHENRIEDT.
HOWDORF.
AW.
FÜLHIN.
SCHNELSDORF.
BERNHOLTZ.
ÜBRICHINGEN.

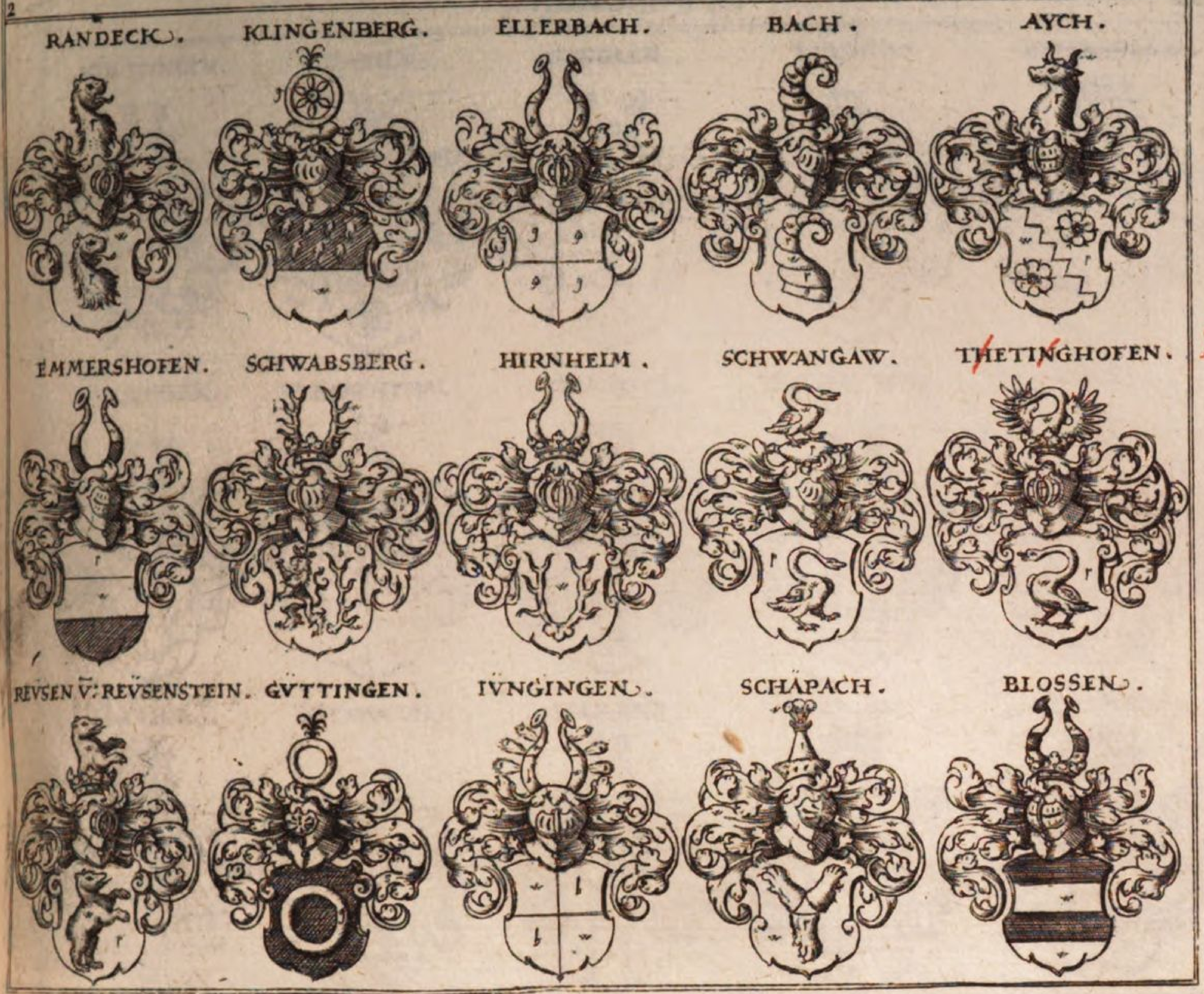

Schwebische.
87
EBERSPERG.
HOHENHEIM GE: BOMBAST.
TRUCHSES V: DIESENHOFEN.
BIEBELHEIM.
TUSLINGEN.
BRAUNSPACH.
HOCHSCHLITZ.
ÜBRIGINGEN.
ALMHOFEN.
TUCHLINGEN.
LIDERBACH.
REIN.
SCHWANDORF.
LEWBERGER.
GESSLER.


Schwäbische.
88
BERNECK.
KIRCH.
SCHWALBACH.
BLANCKENSTEIN.
SCHWABECK.
NÄLLINGER.
LIECHTENFELS.
REICHEN.
RIET.
STERNECK.
RINDERBACH.
RECKENBACH.
WEYHER.
CASTNER.
PFUSER.

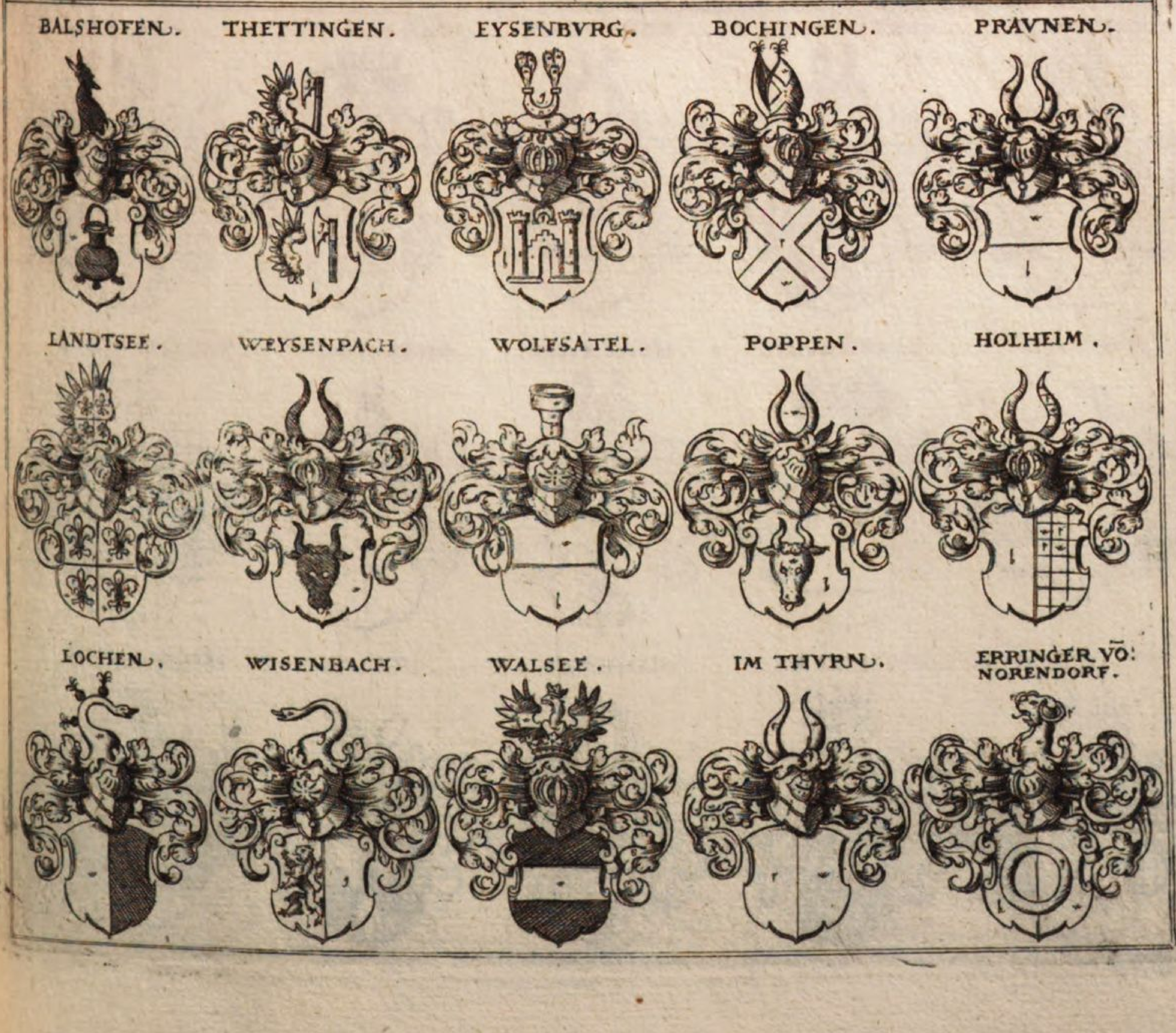

Schwäbische. 89
TREVTHLINGEN. SVLINGEN. SCHNEBELIN. GVNDELSHEIM. EGGENTHAL.
BACHENSTEIN. BOPFINGEN. PFERSHEIM. GVNDRICHINGEN. GVNDRIPHEN.
KLINGENSTEIN. RODENSTEIN. HOHENFELS. DETTINGEN. ESELSBVRG.

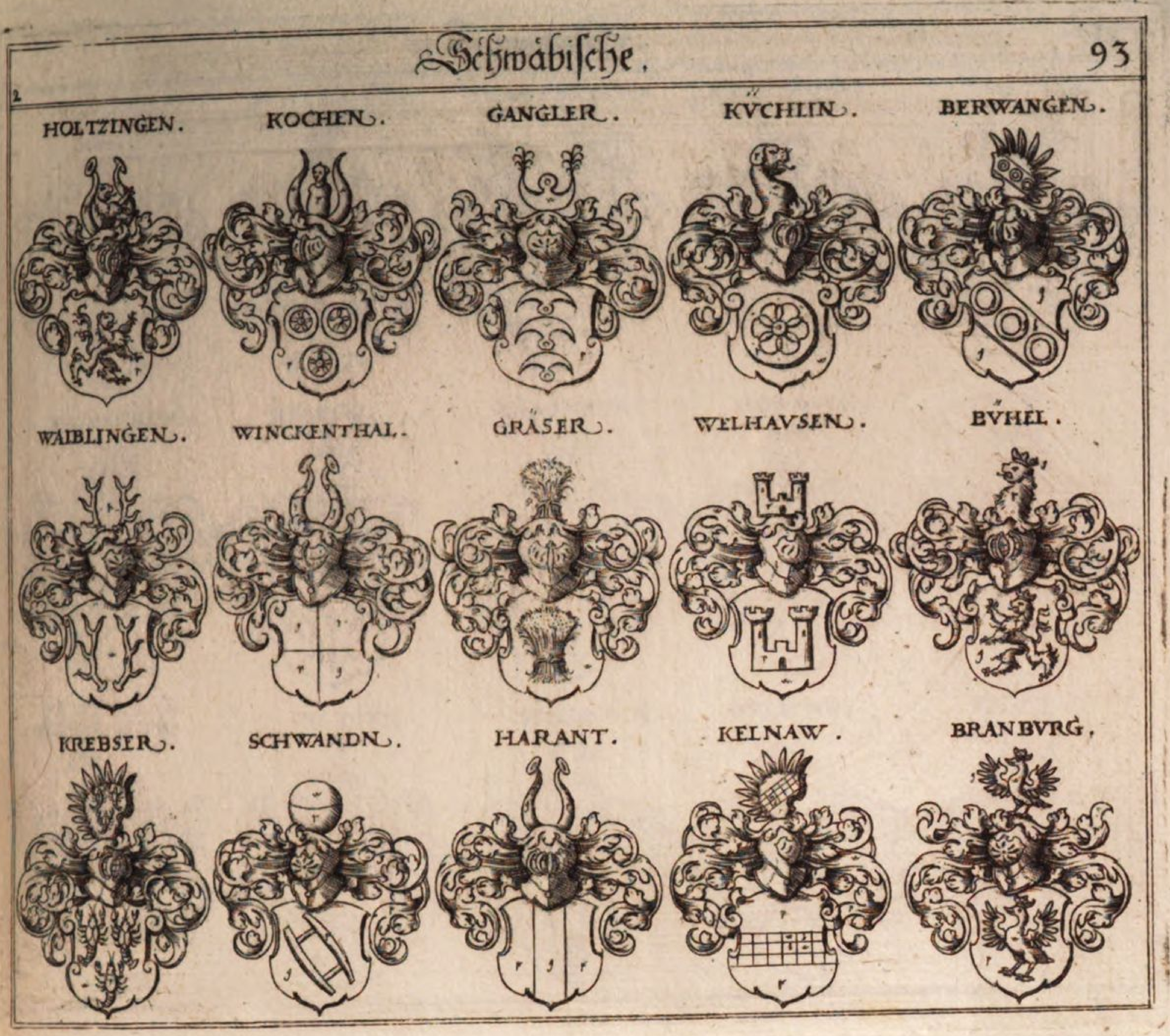

Schwäbische. 90
KATZENSTEIN. ALTENSTAIG. BVRGGRAV. V. GLETT. VND OGSPVRG. HINWIL. ANSELFINGEN.
RANDEGG. LIECHTNECK. NEIDLINGEN. LAMPARTER V. RAMSBACH. PEIHLSTEIN. FRIDTINGEN. FRIDTINGEN.
HERTENSTEIN. PFVLINGEN. WEHINGEN. VYLENPACH. REINHARTSWEIL.

Schwäbische. 91

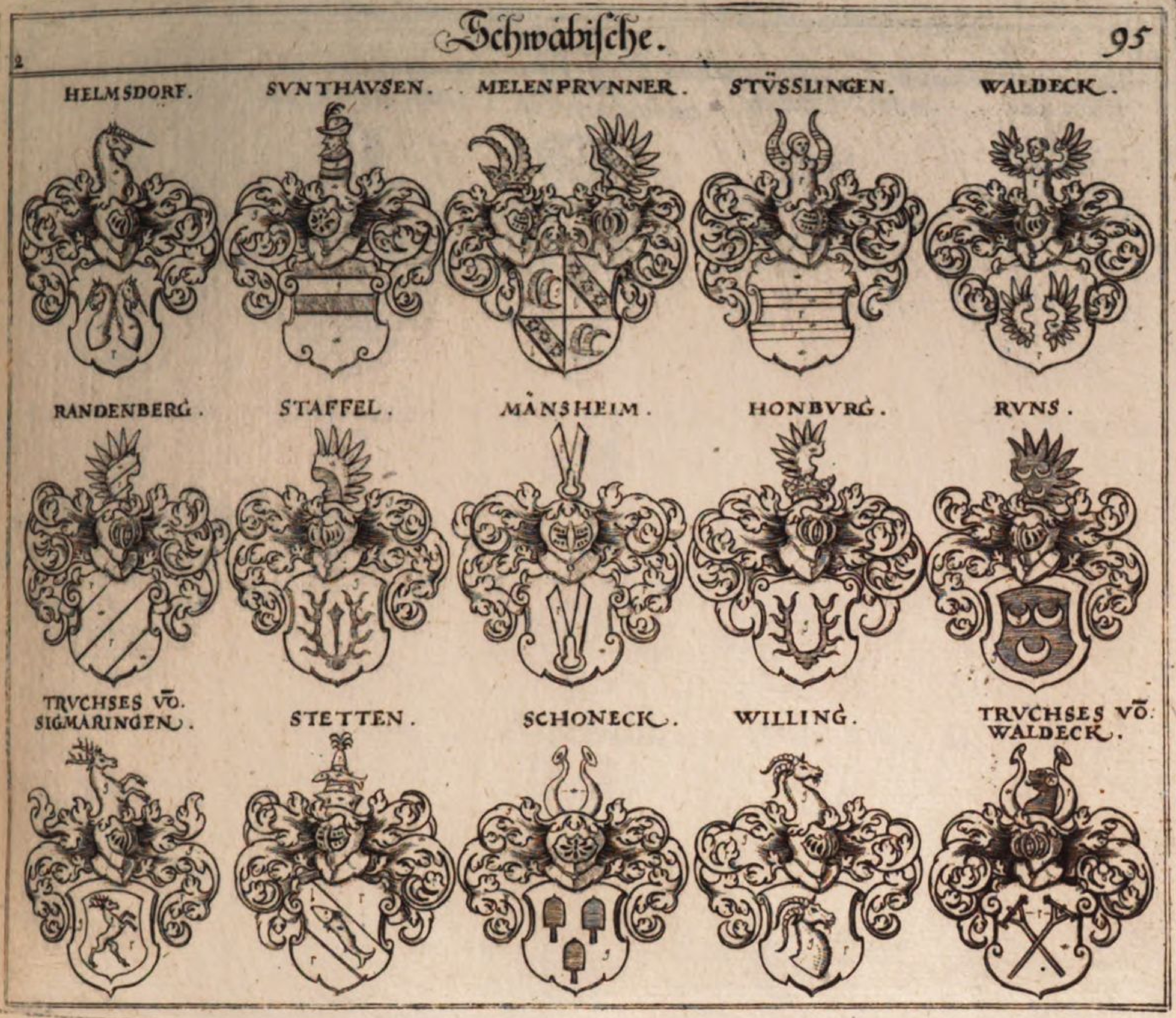


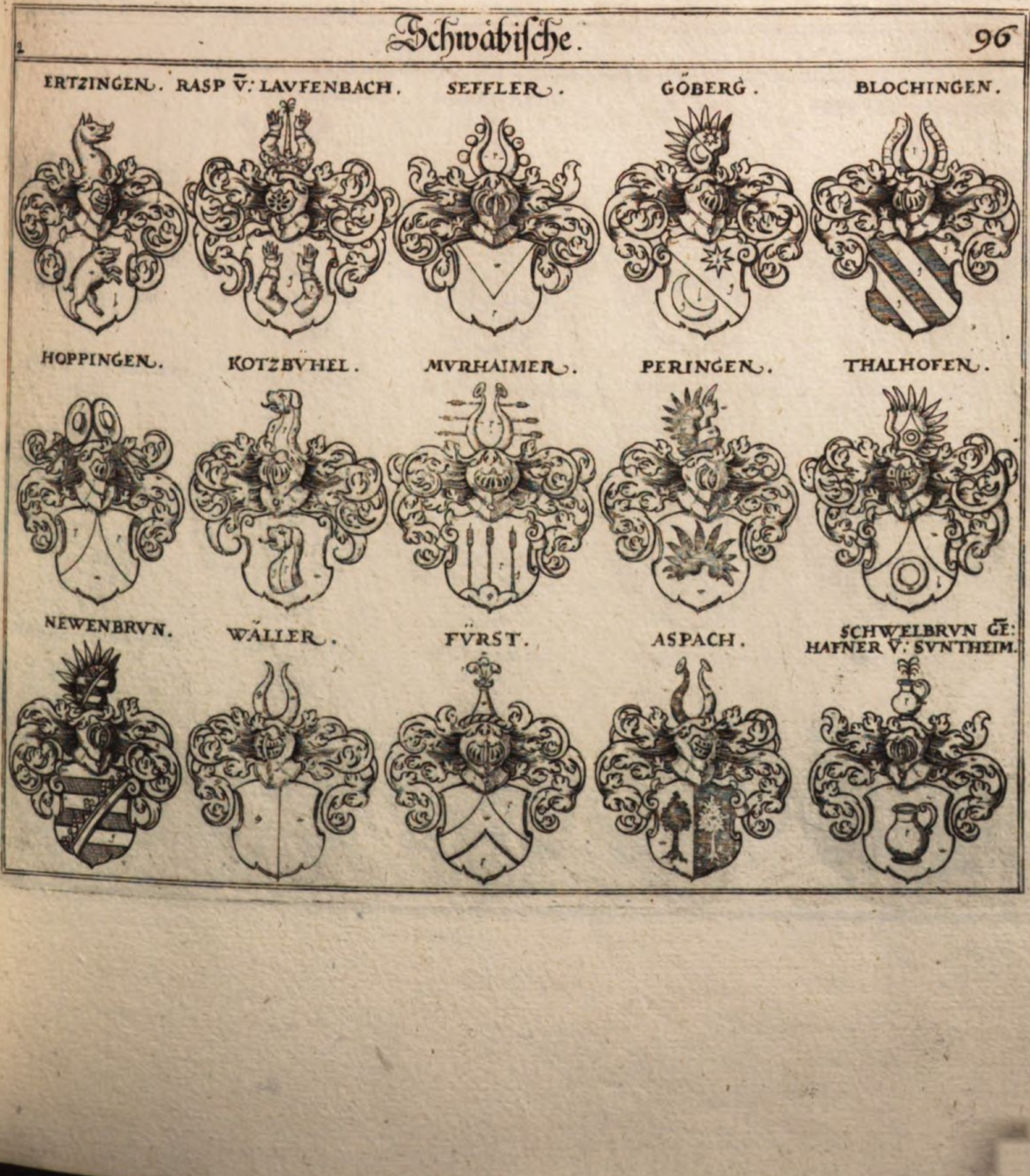
Schwäbische. 92

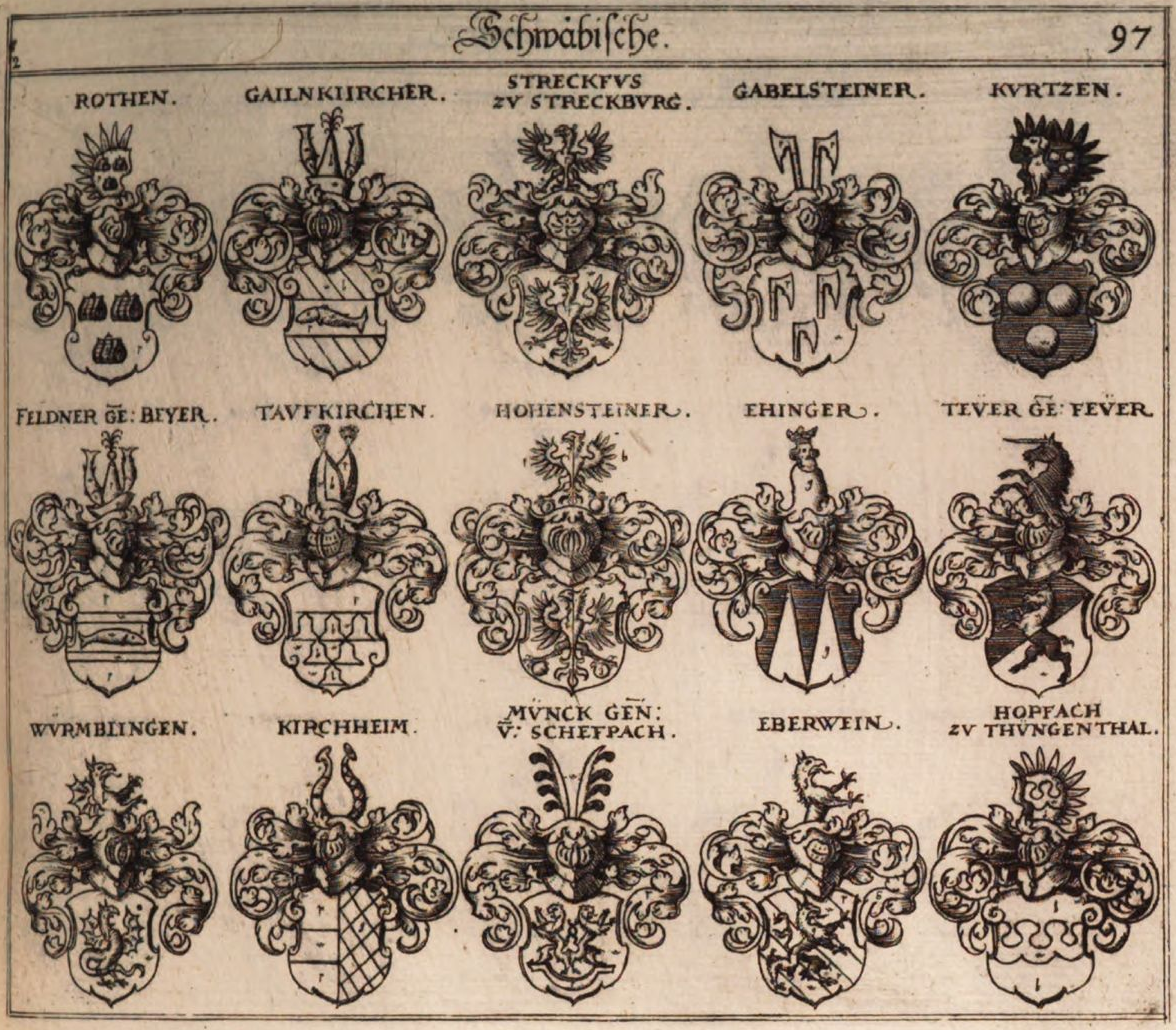


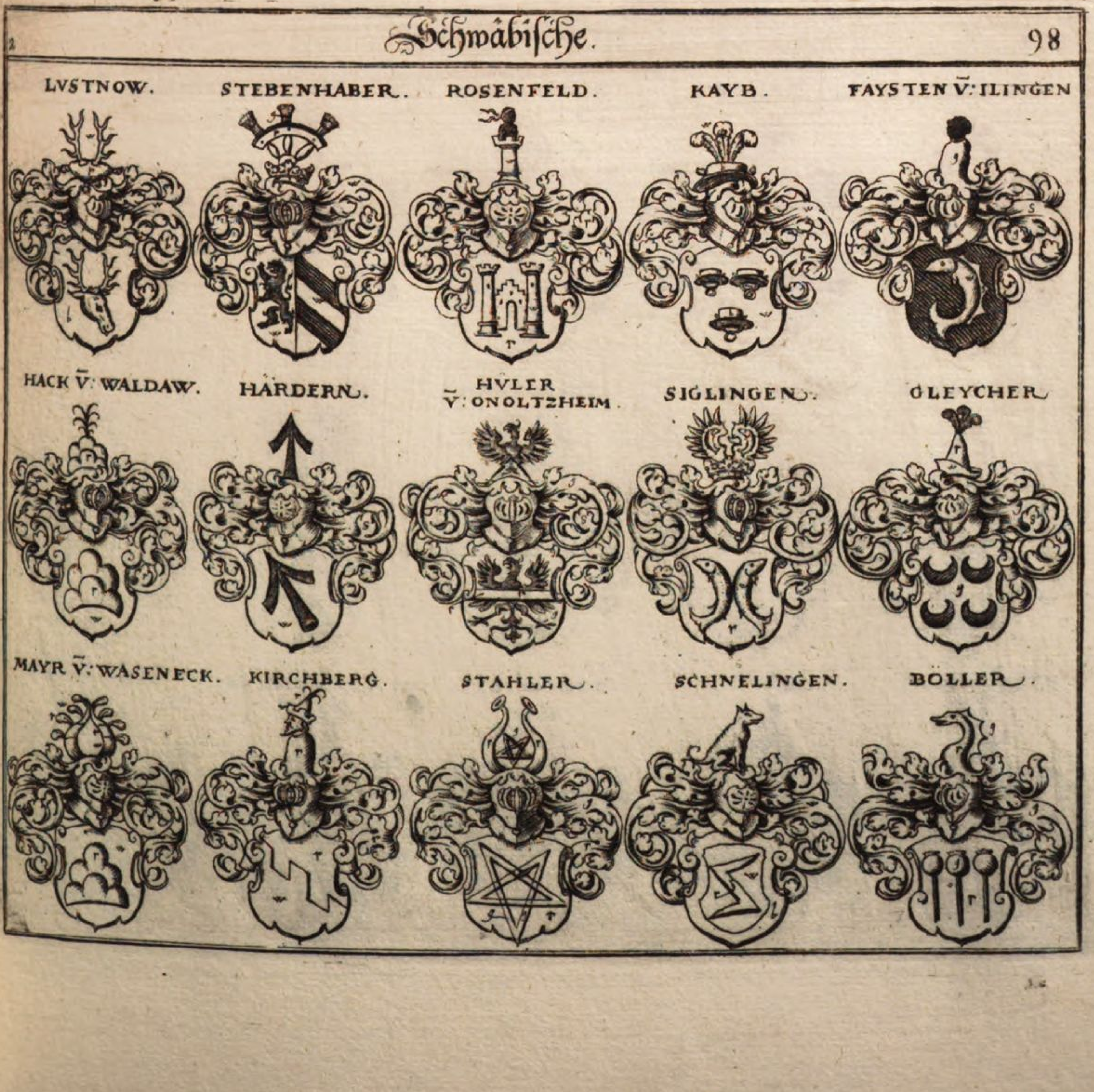

Schwäbische. 93
HOLTZINGEN.
KOCHEN.
GANGLER.
KVCHLIN.
BERWANGEN.
WAIBLINGEN.
WINCKENTHAL.
GRÄSER.
WELHAVSEN.
BVHEL.
KREBSER.
SCHWANDN.
HARANT.
KELNAW.
BRANBVRG.

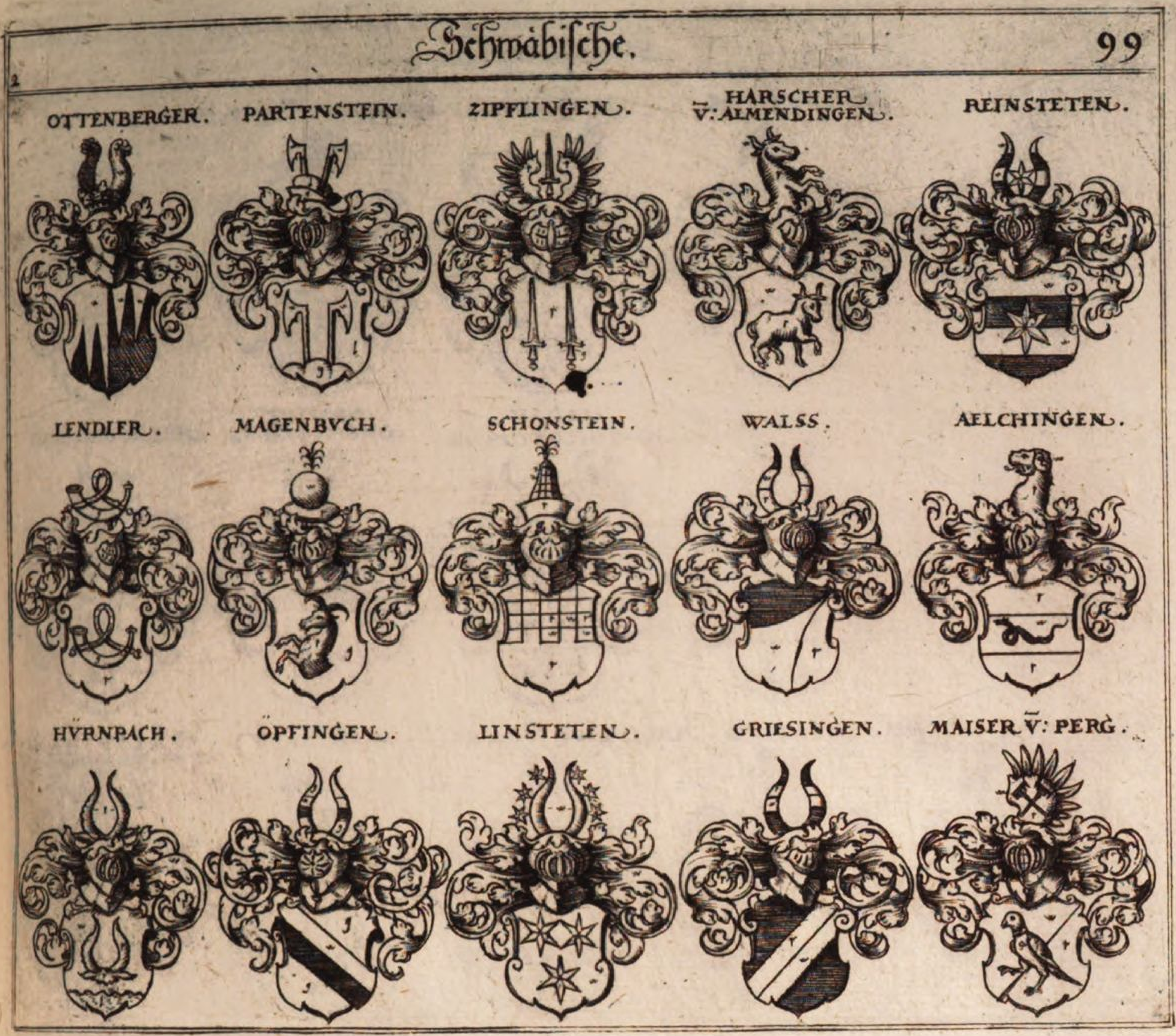

Schwebische. 94
ALTINGEN.
HAILFINGEN.
BEBINGEN.
STAVFENECK.
HAVSNER.
HERBOLTZHEIM.
VOGTSPERG.
MARPACH.
MEYENFELS.
BALSWIL.
OCHSENBACH.
SOLER.
THANHEIM.
KETSCHWIL.
VTZLINGEN.

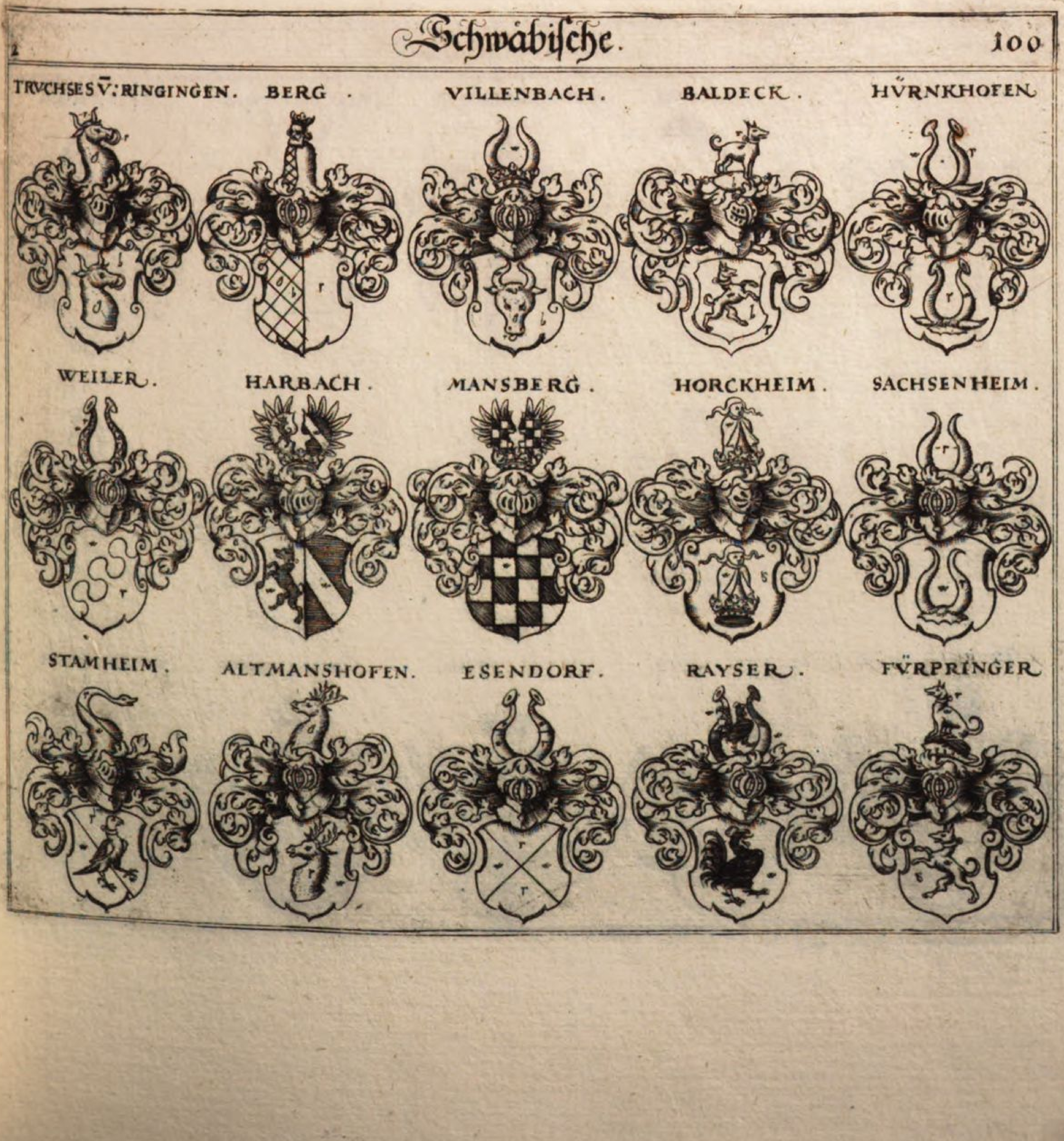

Schwäbische. 95
HELMSDORF.
SVNTHAVSEN.
MELENPRVNNER.
STÜSSLINGEN.
WALDECK.
RANDENBERG.
STAFFEL.
MÄNSHEIM.
HONBVRG.
RVNS.
TRVCHSES VŌ. SIGMARINGEN.
STETTEN.
SCHONECK.
WILLING.
TRVCHSES VŌ. WALDECK.

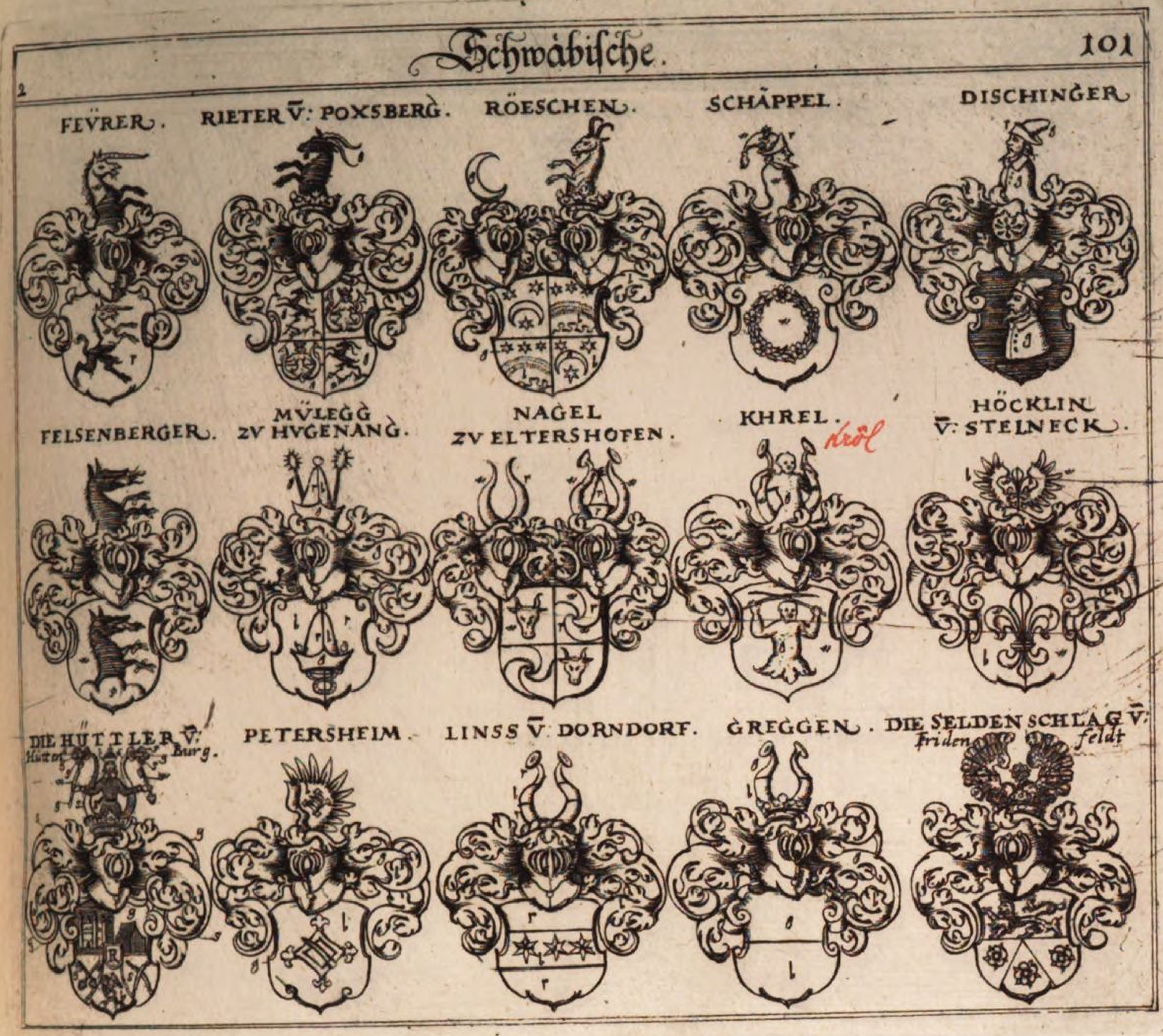

Schwäbische. 96
ERTZINGEN.
RASP V̄: LAVFENBACH.
SEFFLER.
GÖBERG.
BLOCHINGEN.
HOPPINGEN.
KOTZBVHEL.
MVRHAIMER.
PERINGEN.
THALHOFEN.
NEWENBRVN.
WÄLLER.
FVRST.
ASPACH.
SCHWELBRVN GE: HAFNER V: SVNTHEIM.

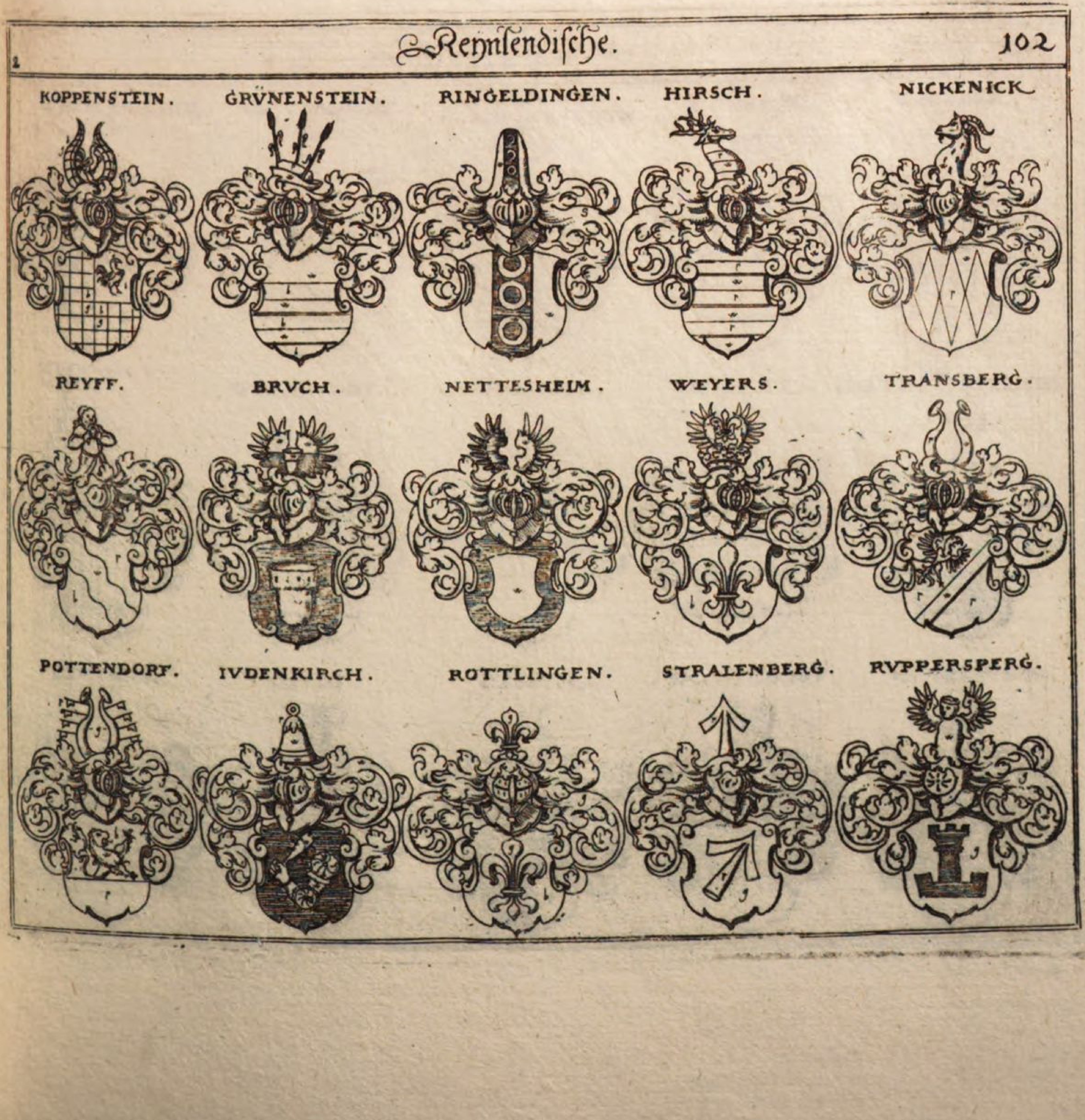

Schwäbische. 97
ROTHEN.
GAILNKIIRCHER.
STRECKFVS ZV STRECKBVRG.
GABELSTEINER.
KVRTZEN.
FELDNER GĒ: BEYER.
TAVFKIRCHEN.
HOHENSTEINER.
EHINGER.
TEVER GĒ: FEVER.
WVRMBLINGEN.
KIRCHHEIM.
MÜNCK GEN: V: SCHEFPACH.
EBERWEIN.
HOPFACH ZV THVNGENTHAL.

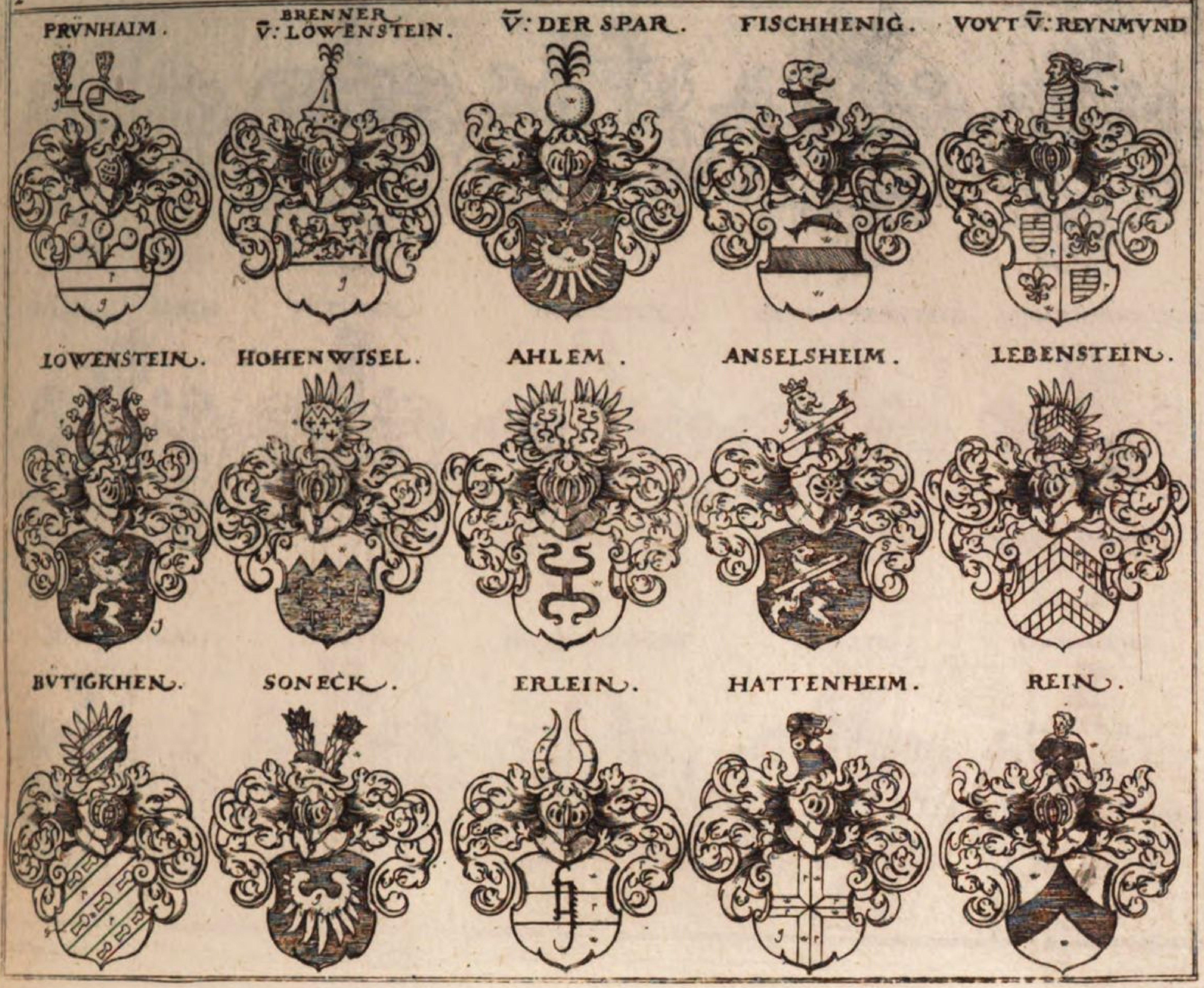

Schwäbische. 98
LVSTNOW.
STEBENHABER.
ROSENFELD.
KAYB.
FAYSTEN V: ILINGEN
HACK V̄: WALDAW.
HÄRDERN.
HVLER V: ONOLTZHEIM.
SIGLINGEN.
OLEYCHER.
MAYR V̄: WASENECK.
KIRCHBERG.
STAHLER.
SCHNELINGEN.
BÖLLER.

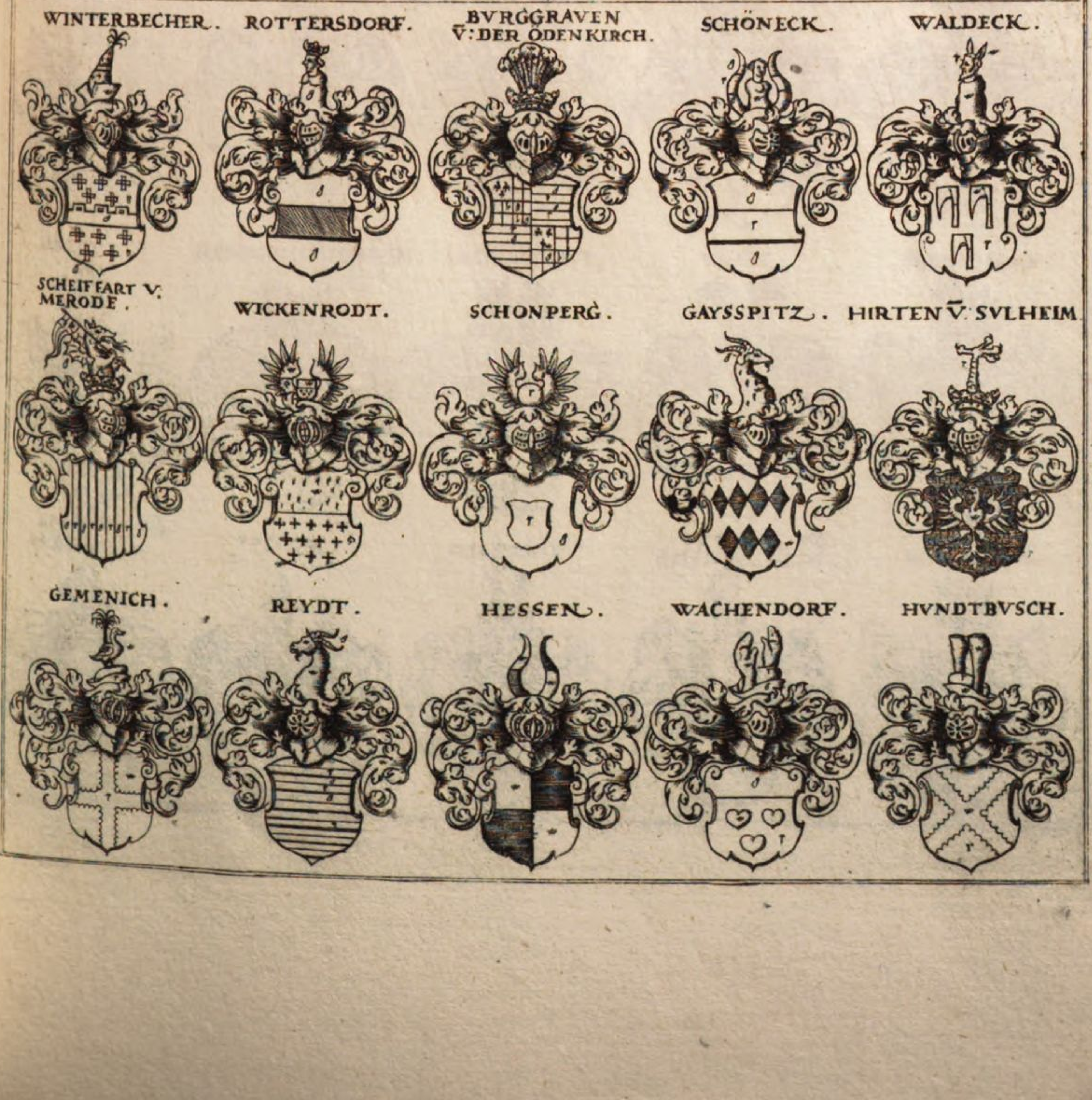

Schwäbische. 99
OTTENBERGER.
PARTENSTEIN.
ZIPFLINGEN.
HARSCHER V: ALMENDINGEN.
REINSTETEN.
LENDLER.
MAGENBUCH.
SCHONSTEIN.
WALSS.
AELCHINGEN.
HÜRNPACH.
ÖPFINGEN.
LINSTETEN.
GRIESINGEN.
MAISER V: PERG.

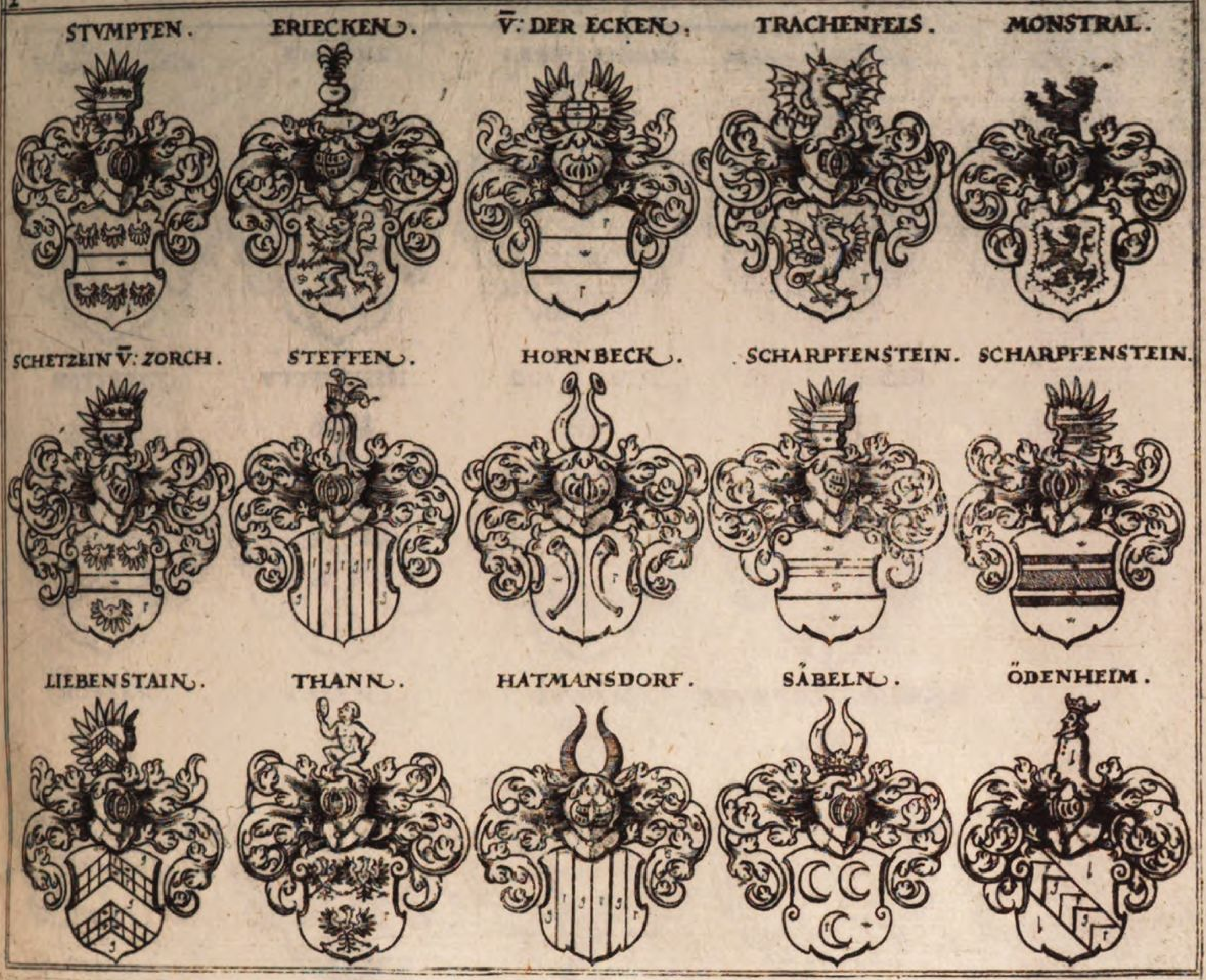

Schwäbische. 100
TRUCHSES V: RINGINGEN.
BERG.
VILLENBACH.
BALDECK.
HÜRNKHOFEN.
WEILER.
HARBACH.
MANSBERG.
HORCKHEIM.
SACHSENHEIM.
STAMHEIM.
ALTMANSHOFEN.
ESENDORF.
RAYSER.
FÜRPRINGER.

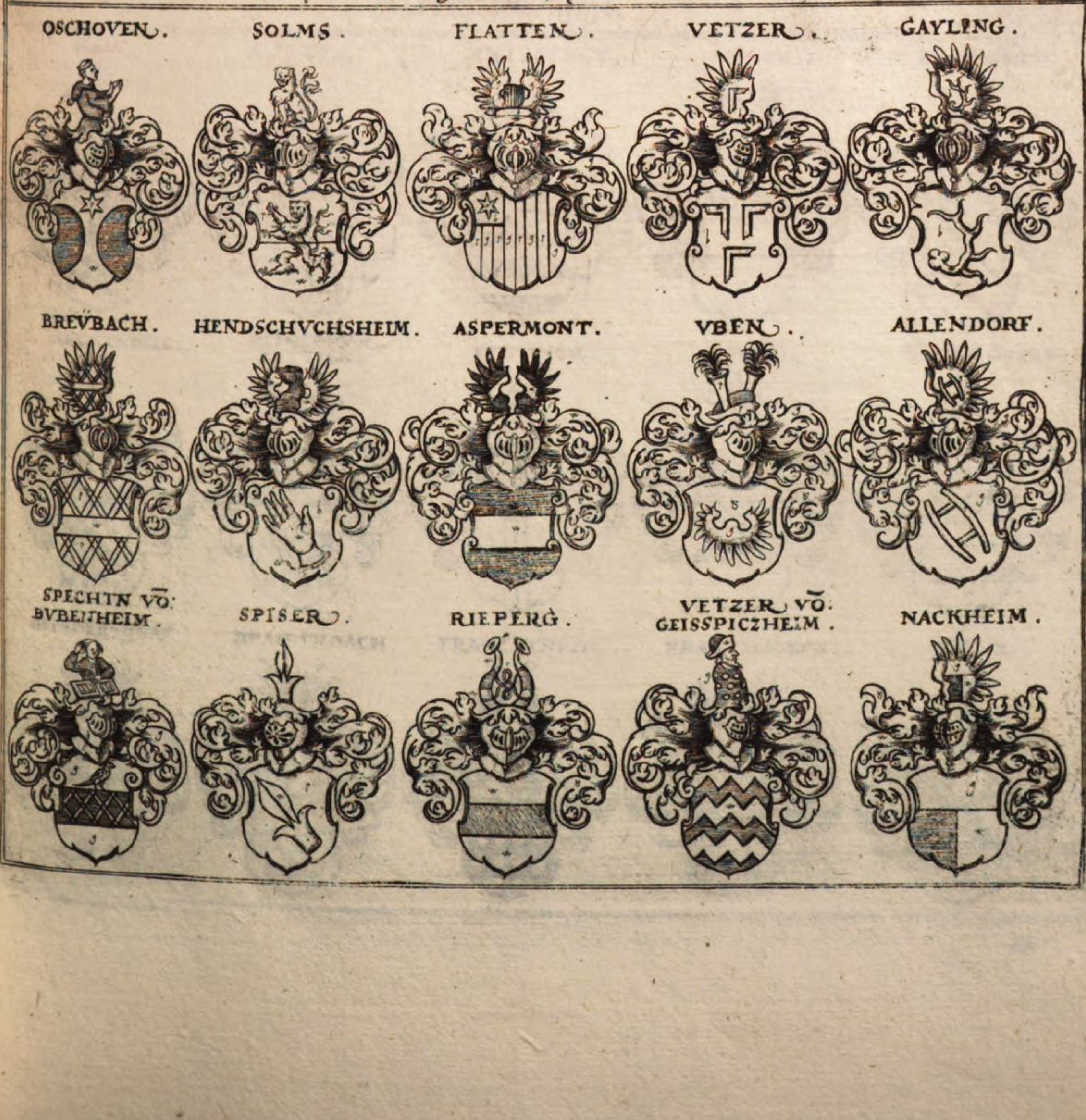

Schwäbische.
101
FEVRER.
RIETER V: POXSBERG.
RÖESCHEN.
SCHÄPPEL.
DISCHINGER
FELSENBERGER.
MVLEGG ZV HVGENANG.
NAGEL ZV ELTERSHOFEN.
KHREL.
Król
HÖCKLIN V: STEINECK.
DIE HÜTTLER V:
PETERSHEIM.
LINSS V: DORNDORF.
GREGGEN.
DIE SELDENSCHLAG V: Fridenfeldt

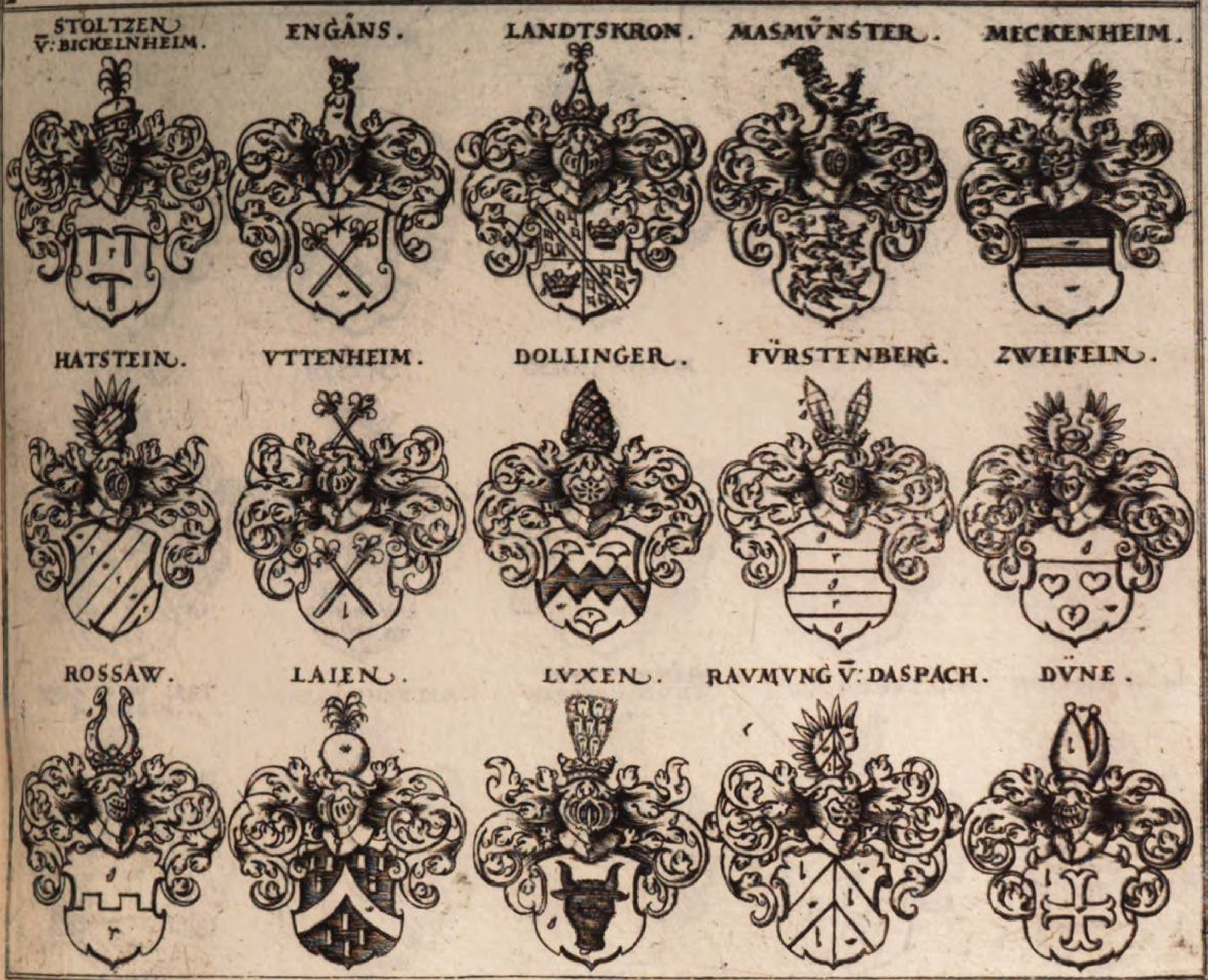

Reynlendische.
102
KOPPENSTEIN.
GRÜNENSTEIN.
RINGELDINGEN.
HIRSCH.
NICKENICK
REYFF.
BRVCH.
NETTESHEIM.
WEYERS.
TRANSBERG.
POTTENDORF.
IVDENKIRCH.
ROTTLINGEN.
STRALENBERG.
RVPPERSPERG.

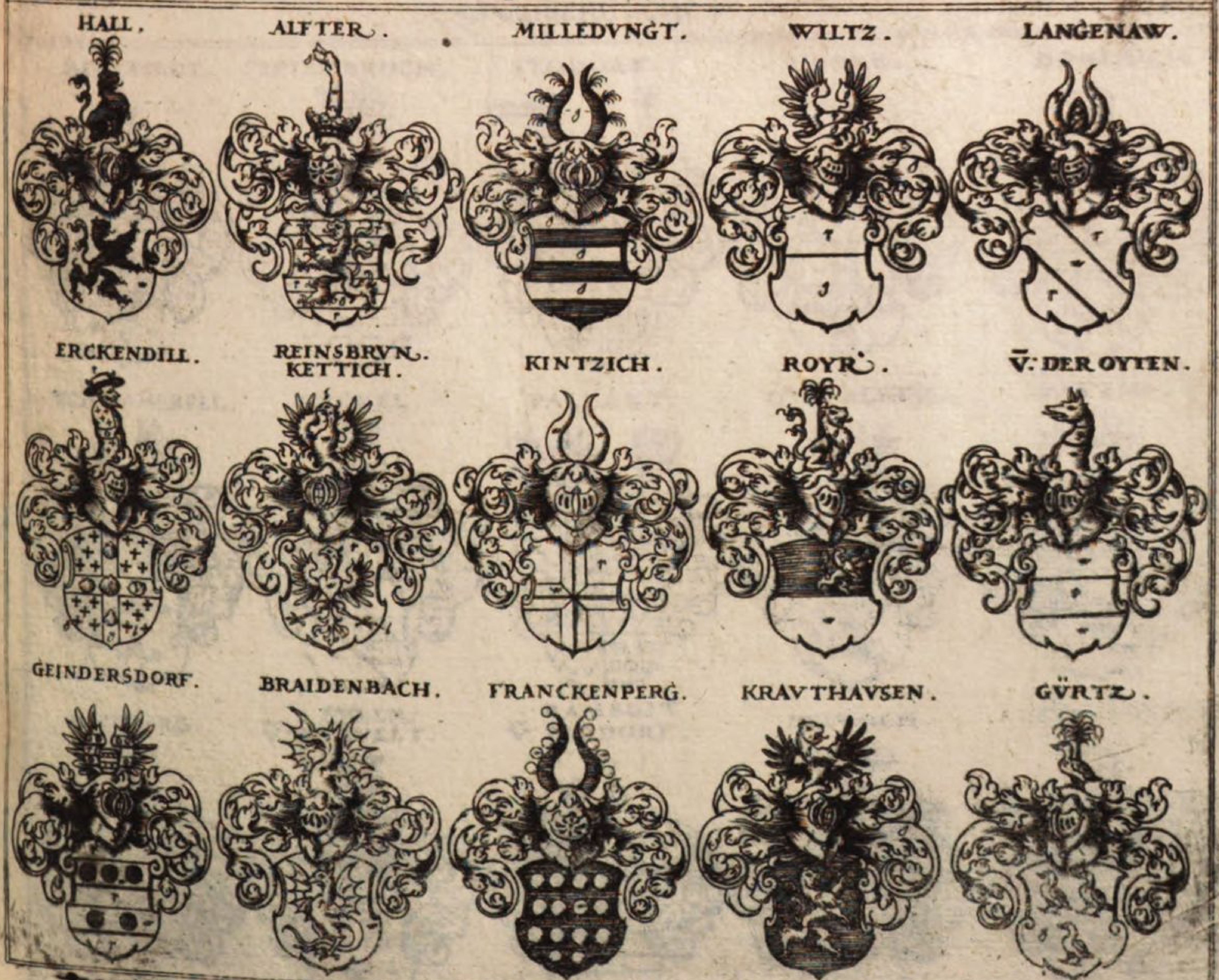

PRVNHAIM.
BRENNER V̄: LOWENSTEIN.
V̄: DER SPAR.
FISCHHENIG.
VOYT V̄: REYNMVND
LOWENSTEIN.
HOHENWISEL.
AHLEM.
ANSELSHEIM.
LEBENSTEIN.
BVTIGKHEN.
SONECK.
ERLEIN.
HATTENHEIM.
REIN.

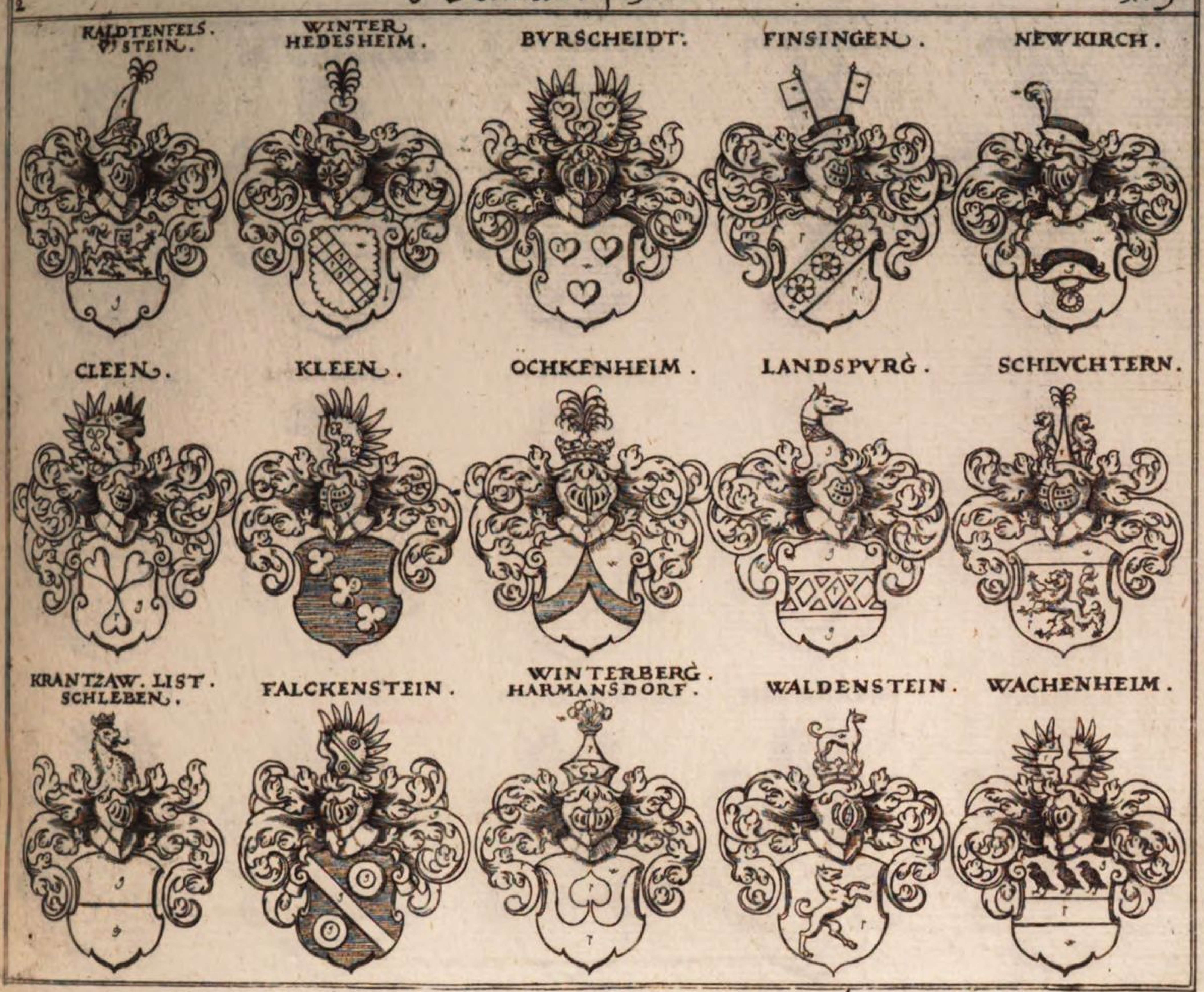

WINTERBECHER.
ROTTERSDORF.
BVRGGRAVEN V̄: DER ODENKIRCH.
SCHÖNECK.
WALDECK.
SCHEIFFART V. MERODE.
WICKENRODT.
SCHONPERG.
GAYSSPITZ.
HIRTEN V̄: SVLHEIM
GEMENICH.
REYDT.
HESSEN.
WACHENDORF.
HVNDTBVSCH.


STVMPFEN.
ERIECKEN.
V: DER ECKEN.
TRACHENFELS.
MONSTRAL.
SCHETZEIN V: ZORCH.
STEFFEN.
HORNBECK.
SCHARPFENSTEIN.
SCHARPFENSTEIN.
LIEBENSTAIN.
THANN.
HATMANSDORF.
SÄBELN.
ÖDENHEIM.

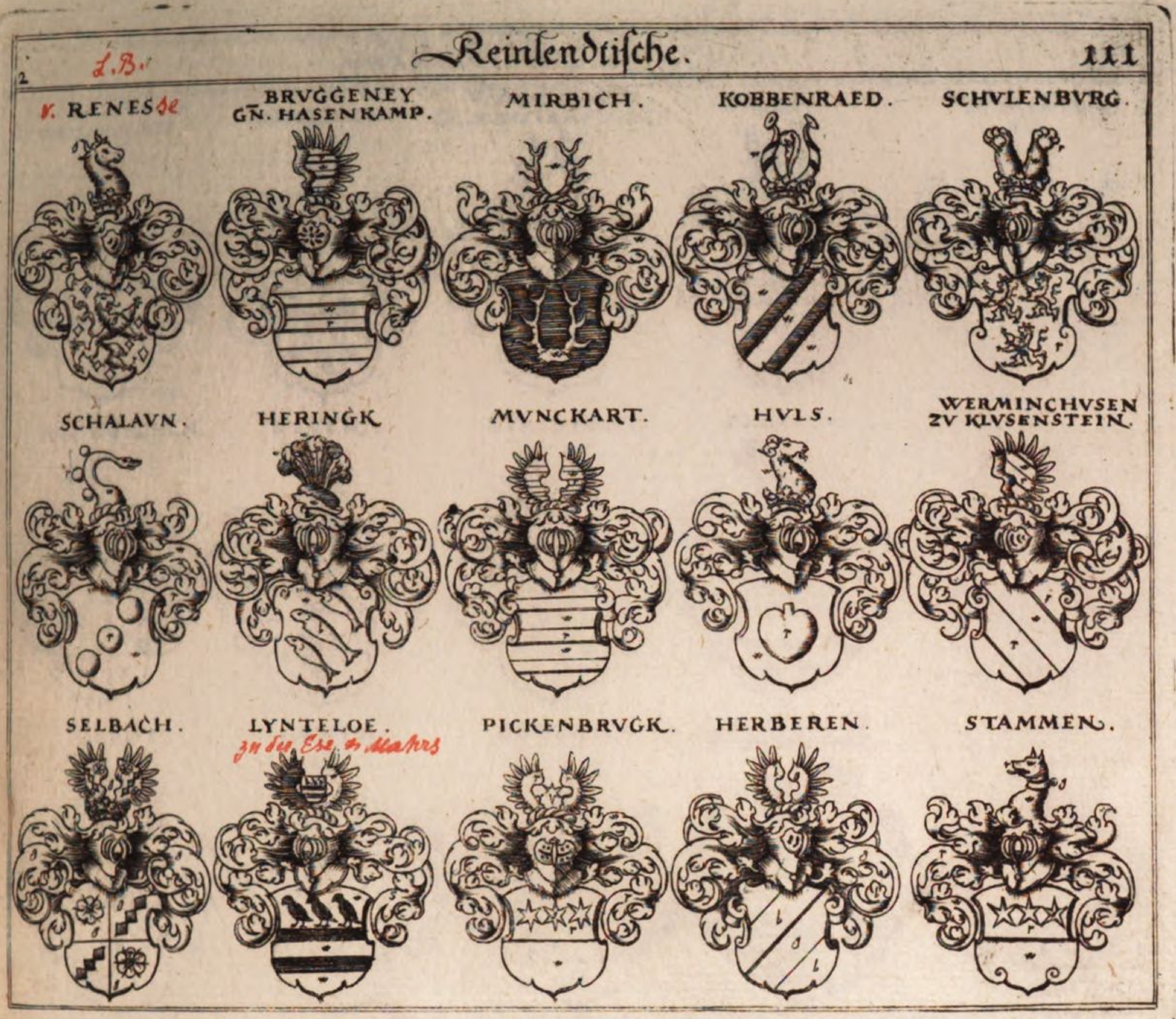

OSCHOVEN.
SOLMS.
FLATTEN.
VETZER.
GAYLING.
BREVBACH.
HENDSCHVCHSHEIM.
ASPERMONT.
VBEN.
ALLENDORF.
SPECHTN VO: BVBENHEIM.
SPISER.
RIEPERG.
VETZER VO: GEISSPICZHEIM.
NACKHEIM.

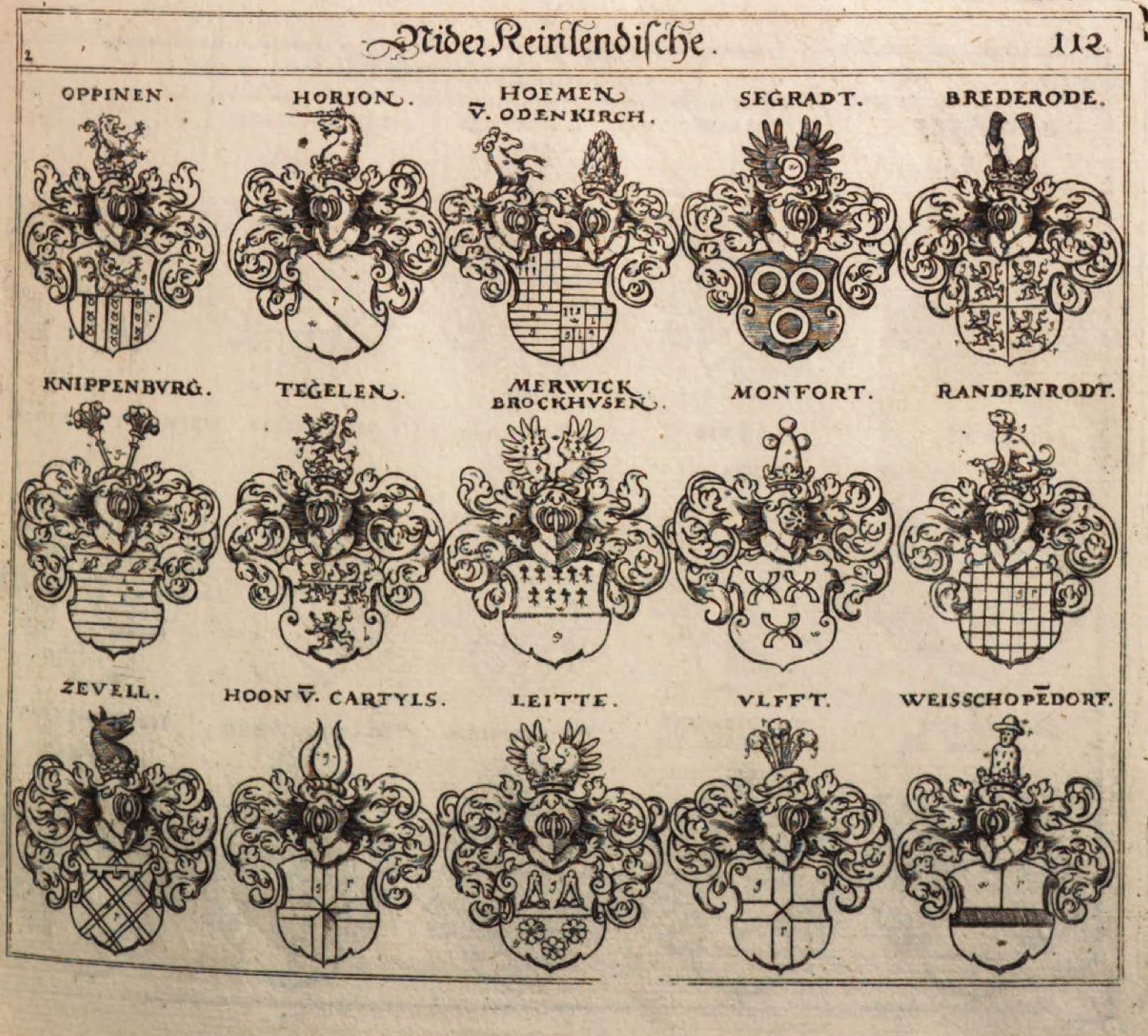

STOLTZEN V̄: BICKELNHEIM.
ENGÄNS.
LANDTSKRON.
MASMÜNSTER.
MECKENHEIM.
HATSTEIN.
VTTENHEIM.
DOLLINGER.
FÜRSTENBERG.
ZWEIFELN.
ROSSAW.
LAIEN.
LVXEN.
RAVMVNG V̄: DASPACH.
DÜNE.

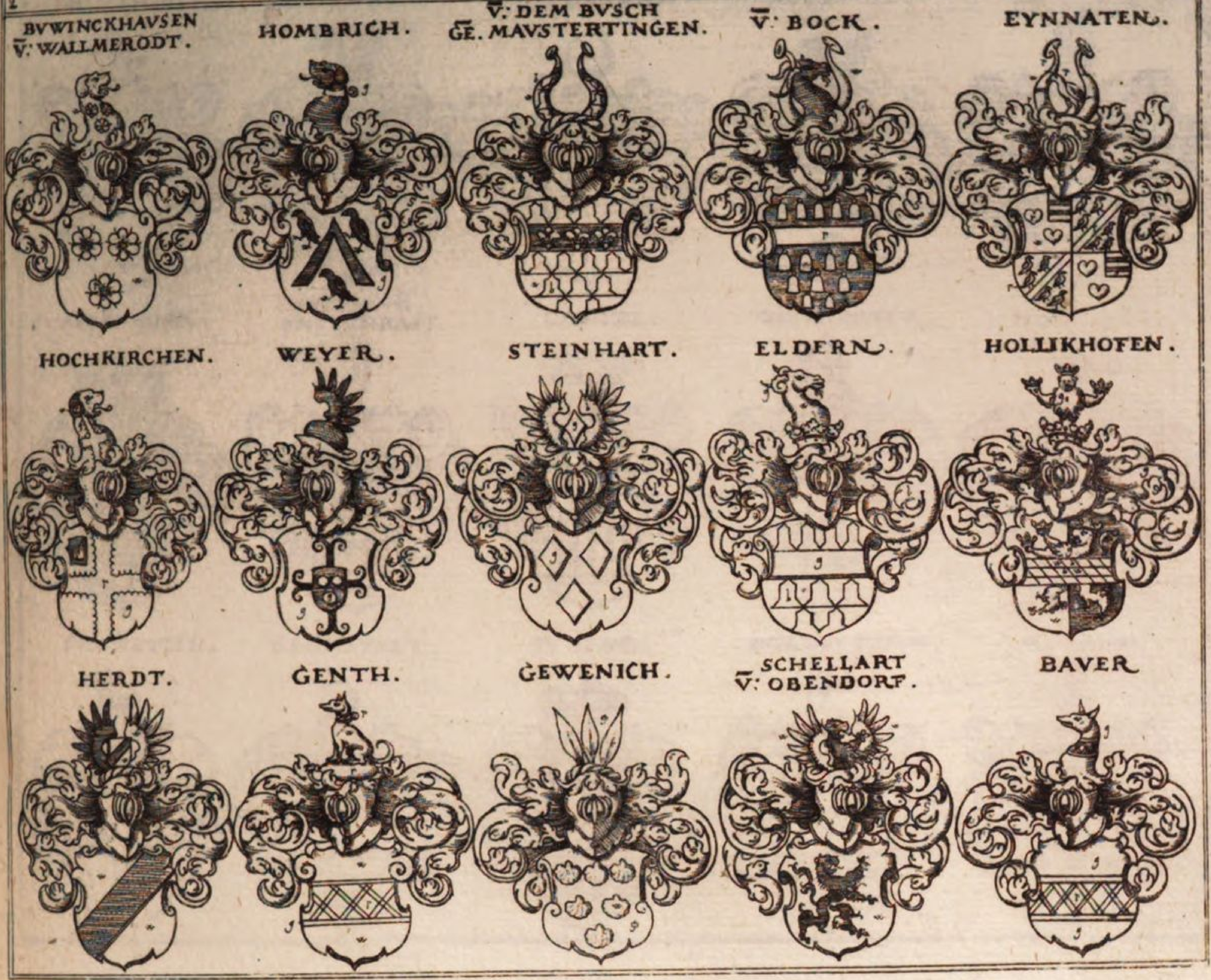

HALL.
ALFTER.
MILLEDVNGT.
WILTZ.
LANGENAW.
ERCKENDILL.
REINSBRVN. KETTICH.
KINTZICH.
ROYR.
V̄: DER OYTEN.
GEINDERSDORF.
BRAIDENBACH.
FRANCKENPERG.
KRAVTHAVSEN.
GÜRTZ.

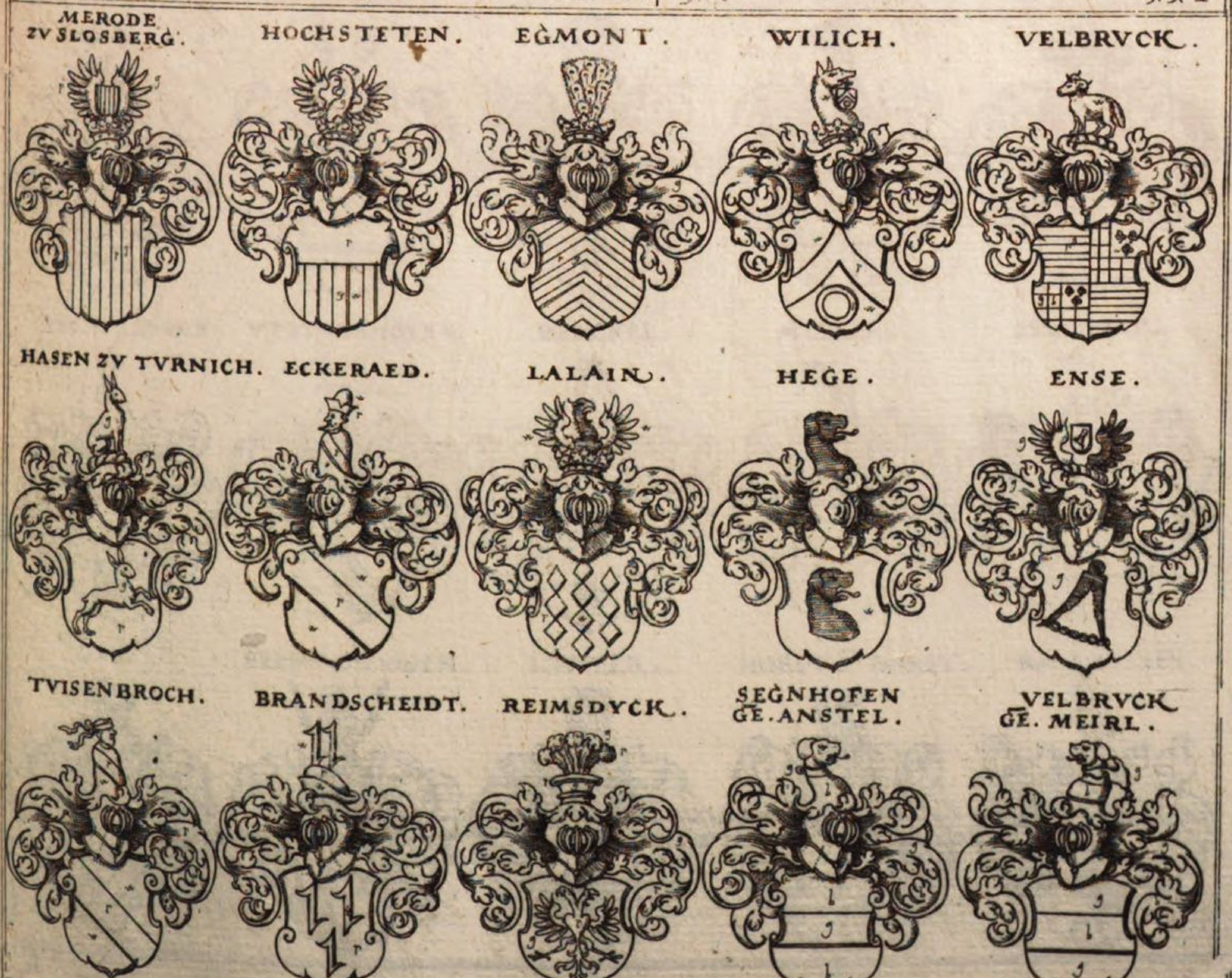

KALDTENFELS. V: STEIN.
WINTER HEDESHEIM.
BVRSCHEIDT.
FINSINGEN.
NEWKIRCH.
CLEEN.
KLEEN.
OCHKENHEIM.
LANDSPVRG.
SCHLVCHTERN.
KRANTZAW. LIST. SCHLEBEN.
FALCKENSTEIN.
WINTERBERG. HARMANSDORF.
WALDENSTEIN.
WACHENHEIM.


HENEFELDT.
LEIENBROCH.
FLODORF.
HACKE.
BODERICH.
SCHWANSBELL.
EYCKEL.
PALLANT.
OVELACKER.
BESTEN.
BOEDBERG.
SVLEN V: NYEVELT.
RAMBOLT V: FLODORF.
DELWICH.
DRYNBORN.

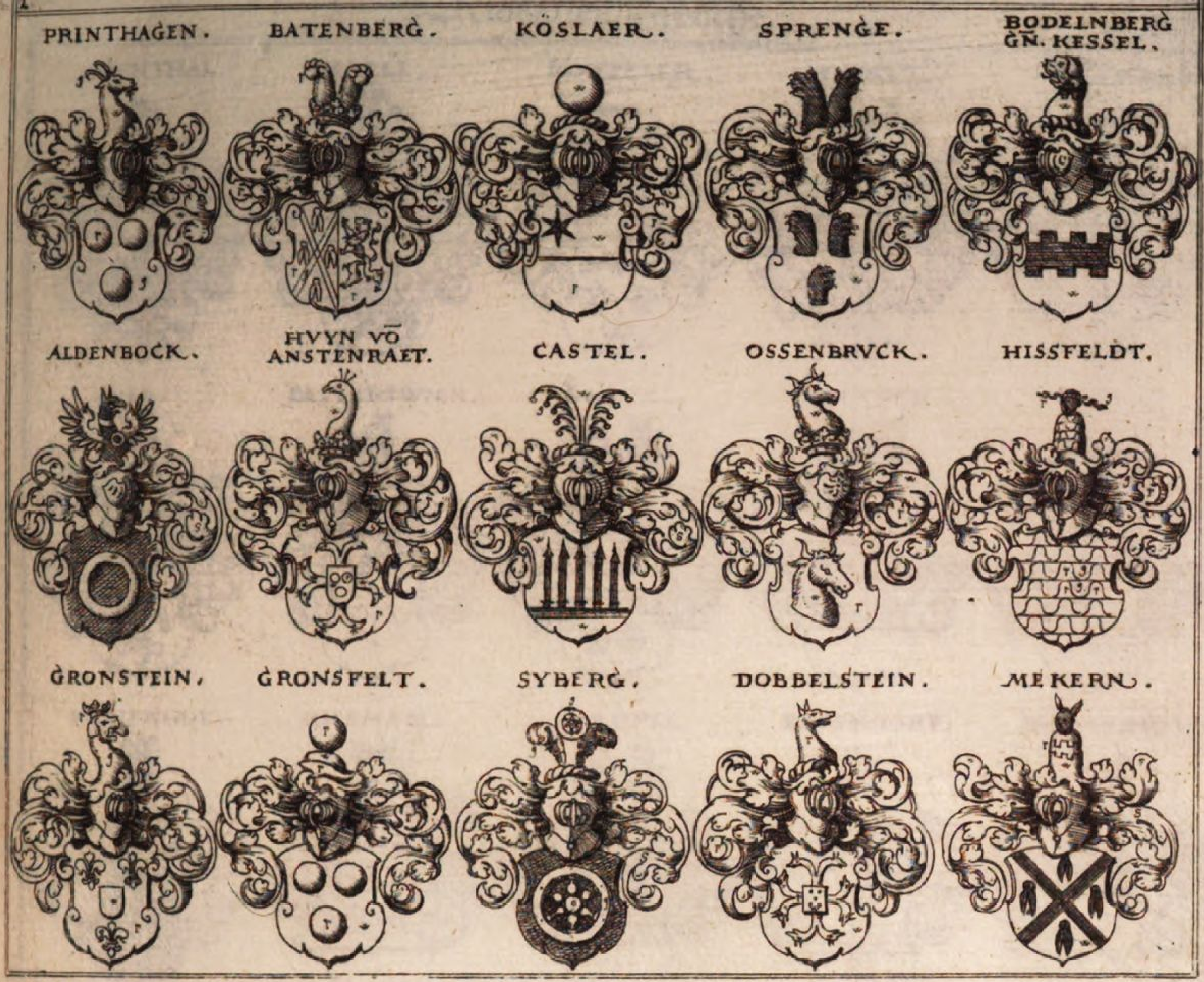

Reinlendtische.
111
V. RENES
BRVGGENEY GN. HASENKAMP.
MIRBICH.
KOBBENRAED.
SCHVLENBVRG.
SCHALAVN.
HERINGK.
MVNCKART.
HVLS.
WERMINCHVSEN ZV KLVSENSTEIN.
SELBACH.
LYNTELOE.
PICKENBRVGK.
HERBEREN.
STAMMEN.


Nider Reinlendische.
112
OPPINEN.
HORJON.
HOEMEN V. ODENKIRCH.
SEGRADT.
BREDERODE.
KNIPPENBVRG.
TEGELEN.
MERWICK BROCKHVSEN.
MONFORT.
RANDENRODT.
ZEVELL.
HOON V. CARTYLS.
LEITTE.
VLFFT.
WEISSCHOPEDORF.

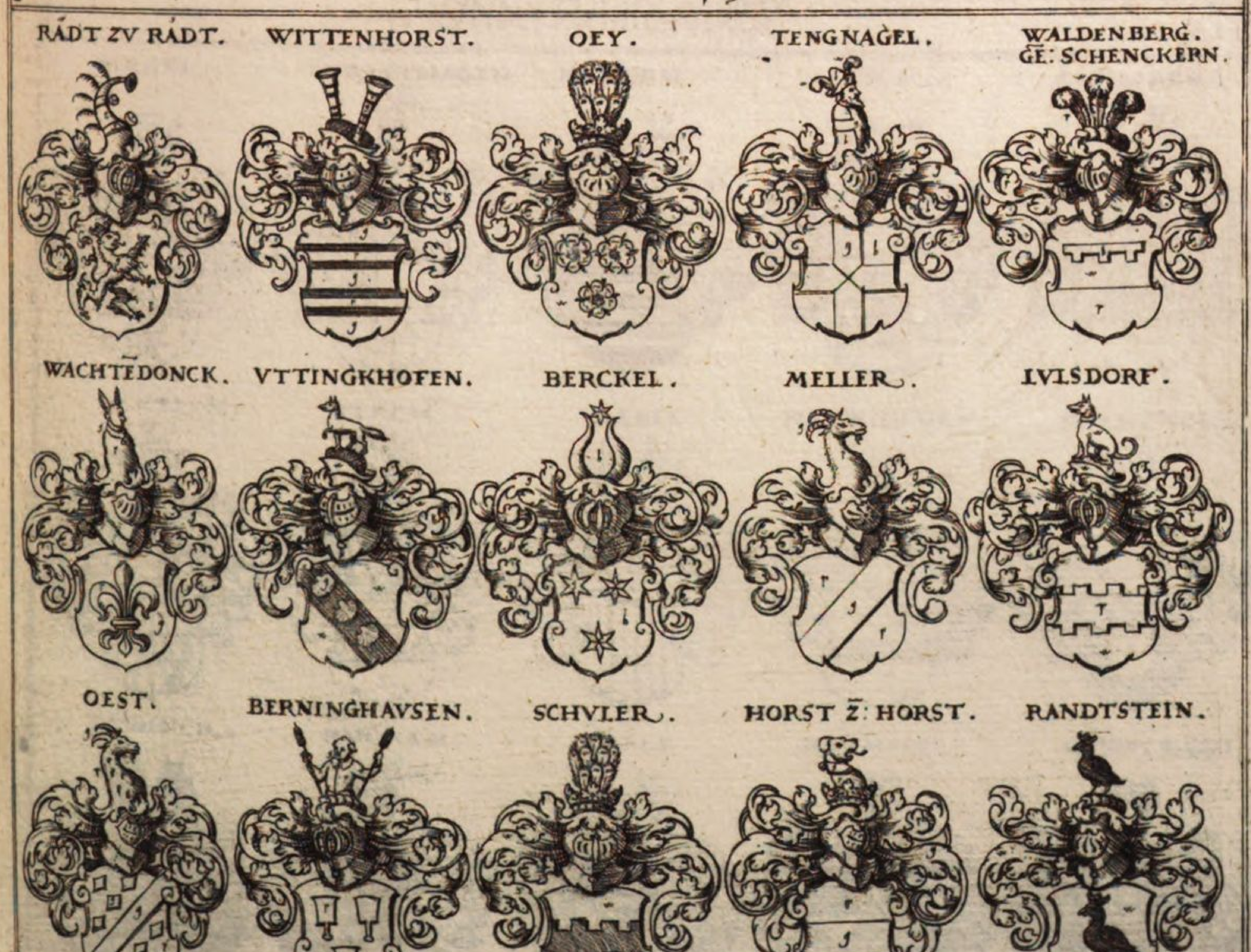

BVWINCKHAVSEN V: WALLMERODT.
HOMBRICH.
V: DEM BVSCH GE. MAVSTERTINGEN.
V: BOCK.
EYNNATEN.
HOCHKIRCHEN.
WEYER.
STEINHART.
ELDERN.
HOLLIKHOFEN.
HERDT.
GENTH.
GEWENICH.
SCHELLART V: OBENDORF.
BAVER.

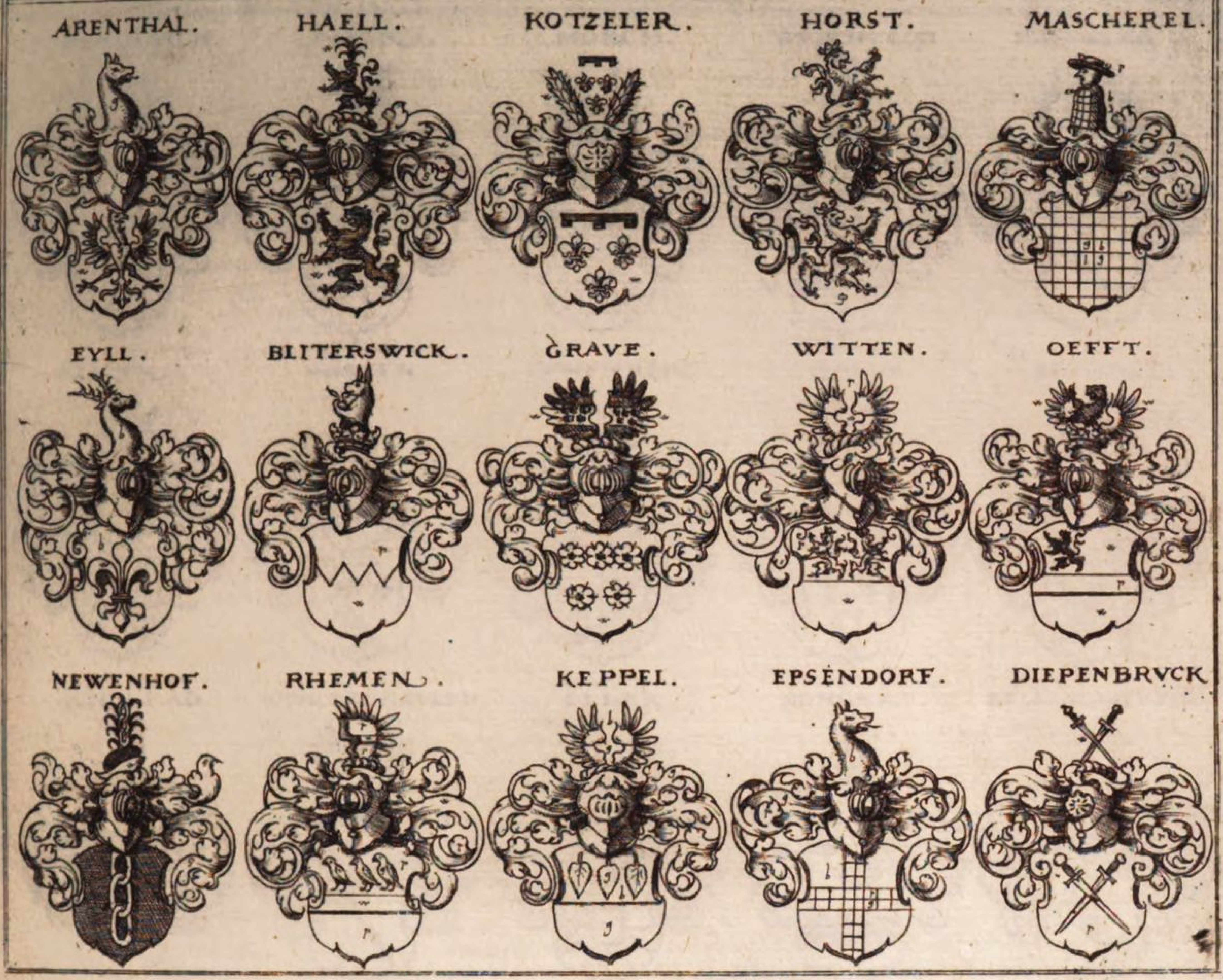

MERODE ZV SLOSBERG.
HOCHSTETEN.
EGMONT.
WILICH.
VELBRVCK.
HASEN ZV TVRNICH.
ECKERAED.
LALAIN.
HEGE.
ENSE.
TVISENBROCH.
BRANDSCHEIDT.
REIMSDYCK.
SEGNHOFEN GE. ANSTEL.
VELBRVCK GE. MEIRL.

Nider Reinlendische.

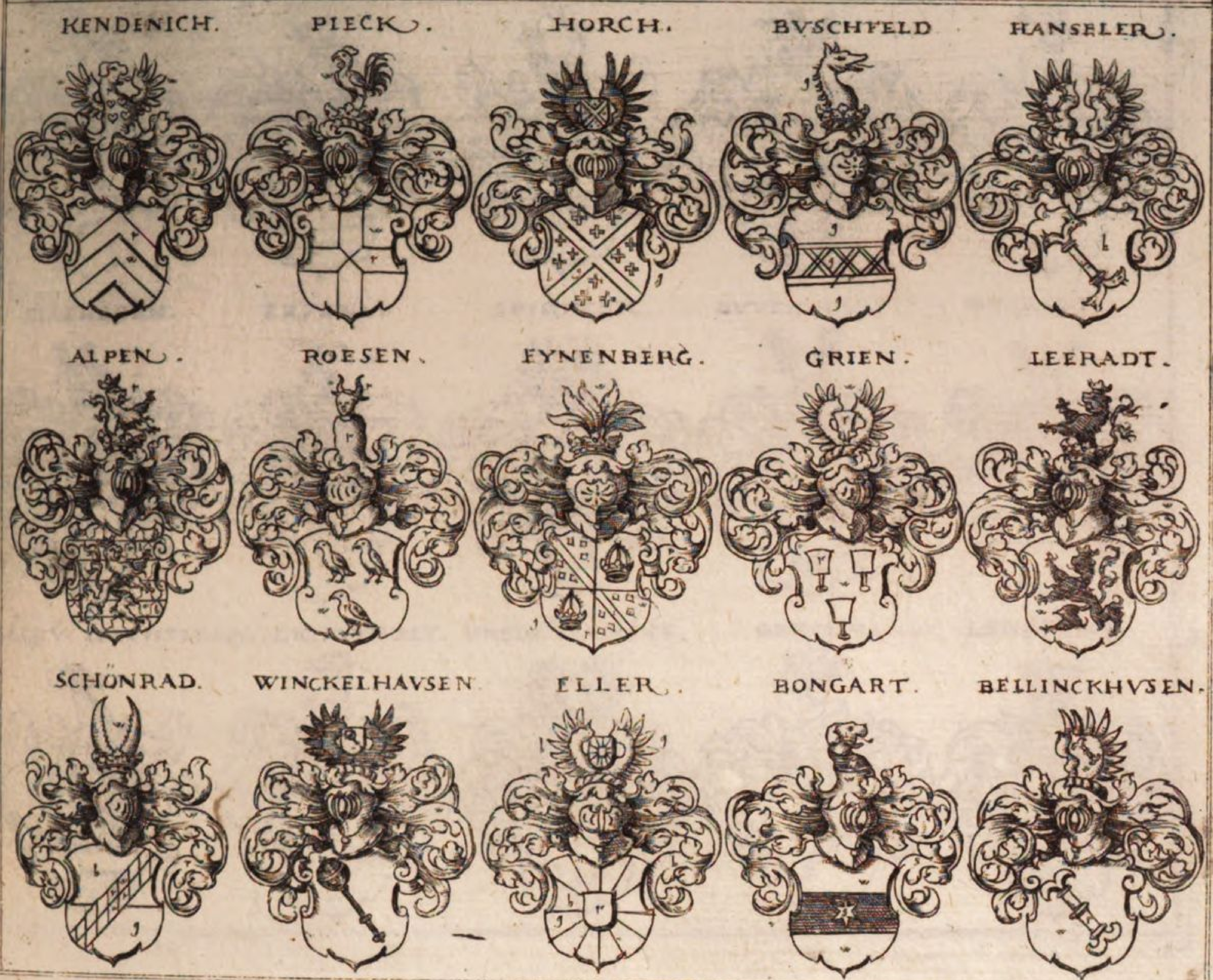


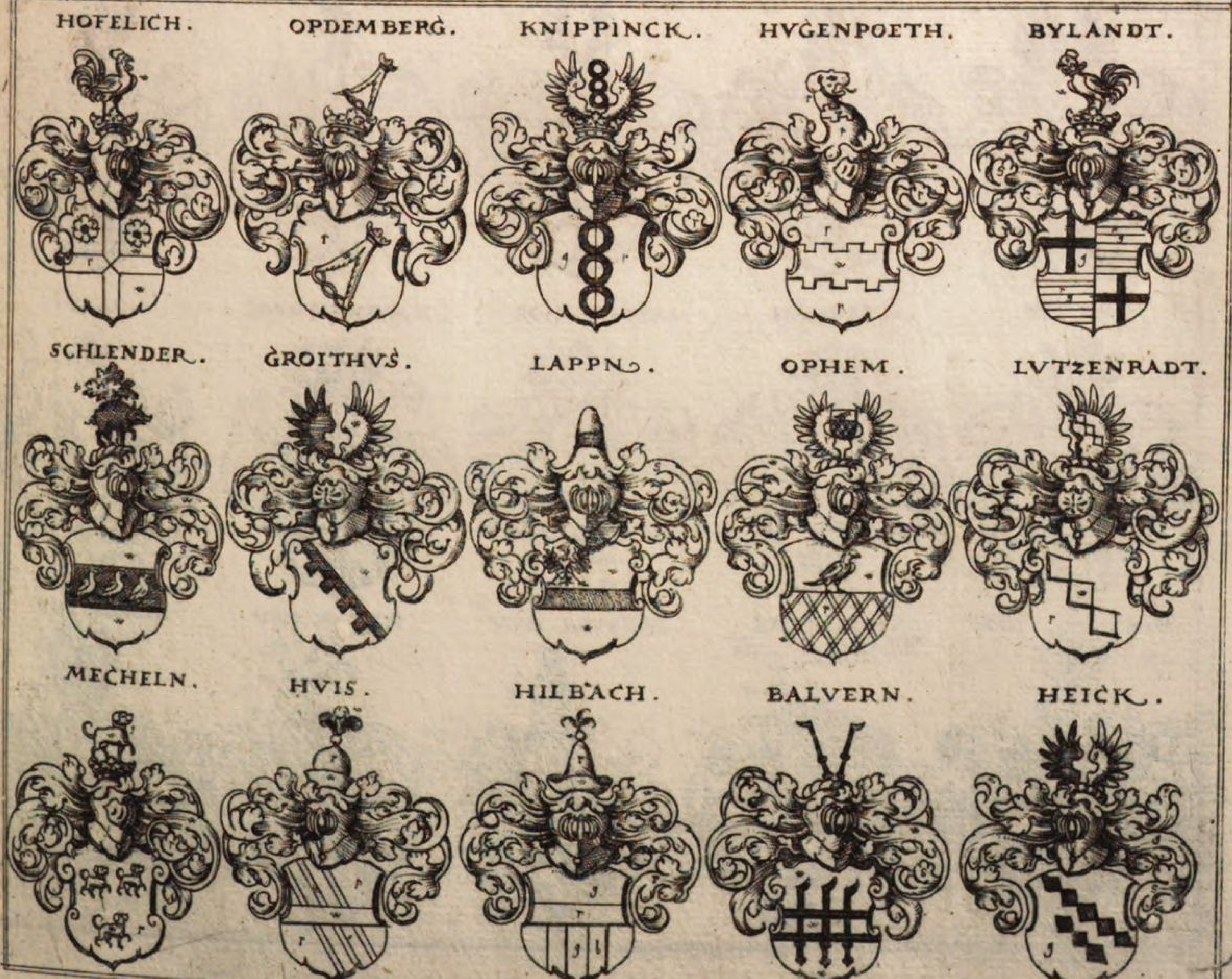
Reyn- vnd Niderlendtische

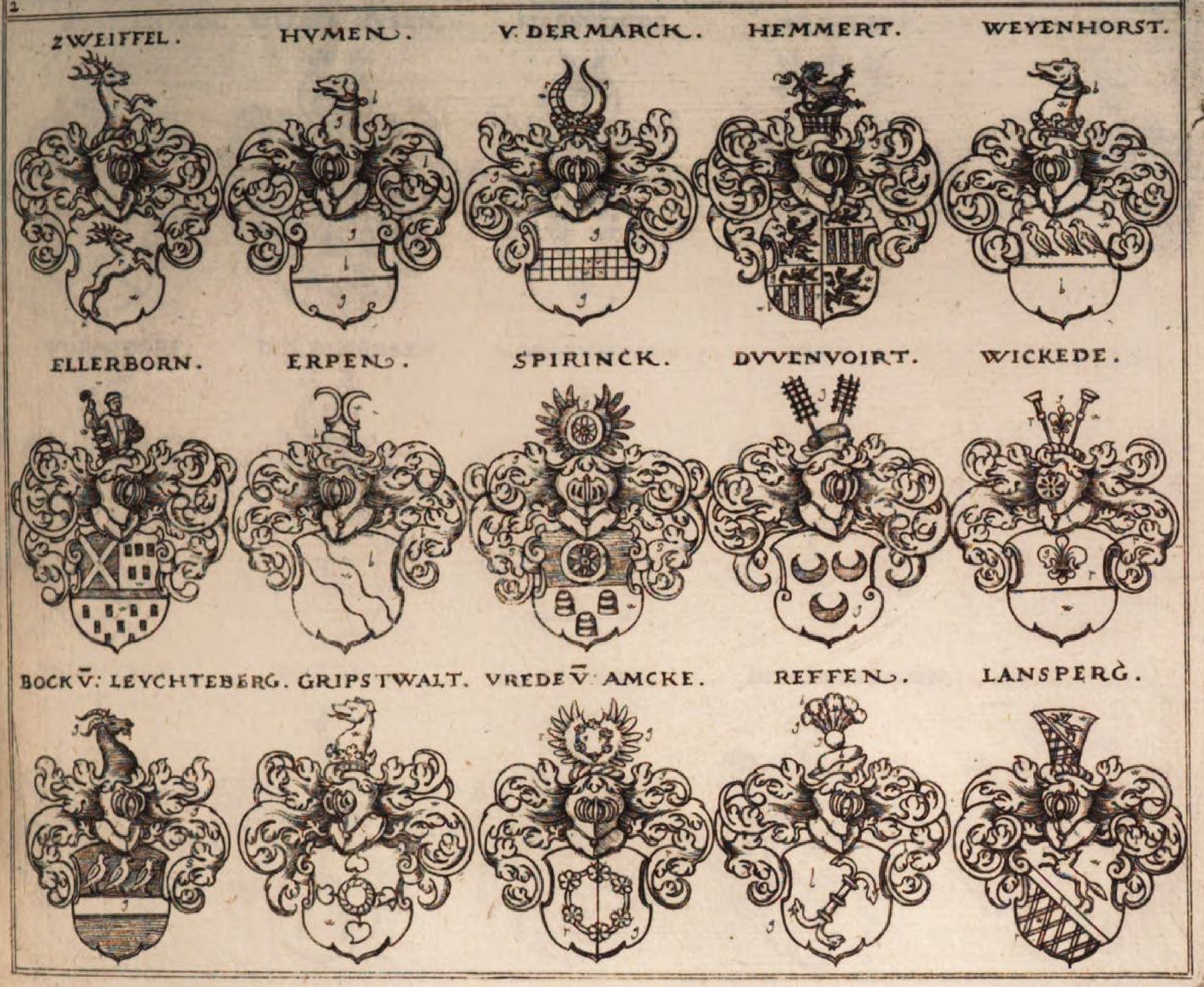


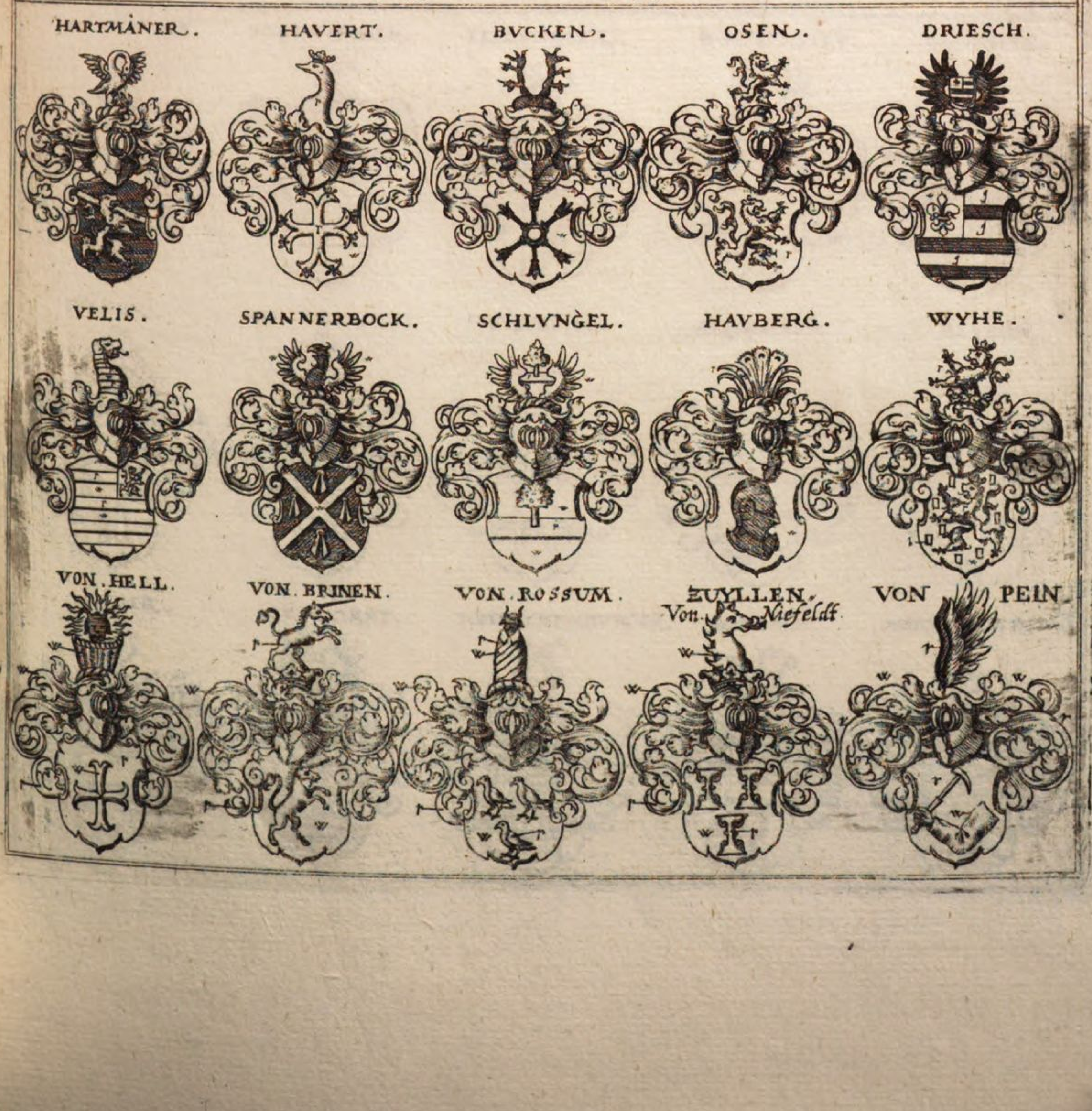

ARENTHAL.
HAELL.
KOTZELER.
HORST.
MASCHEREL.
EYLL.
BLITERSWICK.
GRAVE.
WITTEN.
OEFFT.
NEWENHOF.
RHEMEN.
KEPPEL.
EPSENDORF.
DIEPENBRVCK

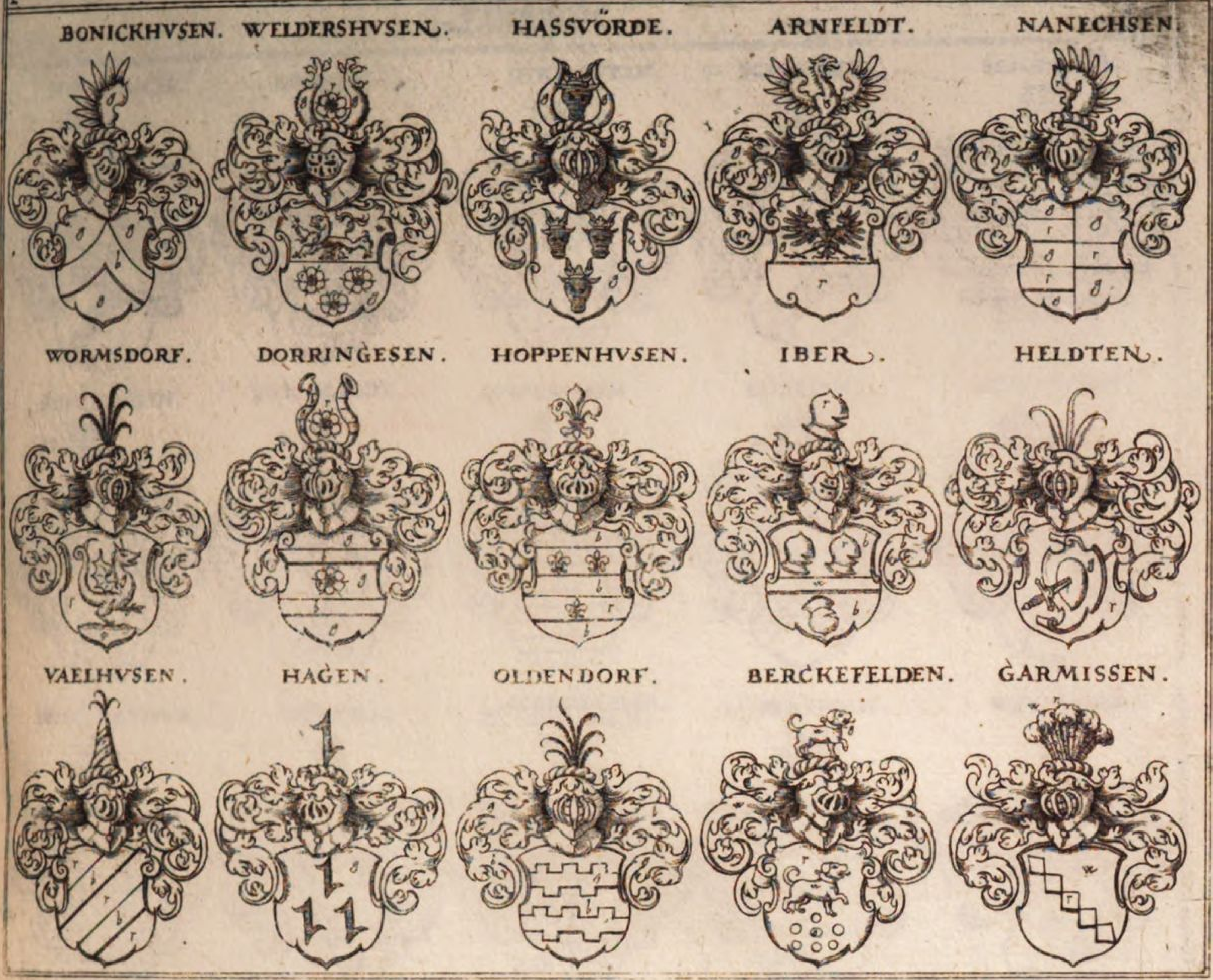

BIRGEL.
STREITHAGEN.
HEYDEN.
LEICK.
ASCHEBERG.
GARTZEN.
STECK.
DAELL.
NEVKIRCHEN.
KELDVNCK.
DVDINCK.
RVCKEM.
KALLE.
KRVMMEL.
BENS-ERAED.

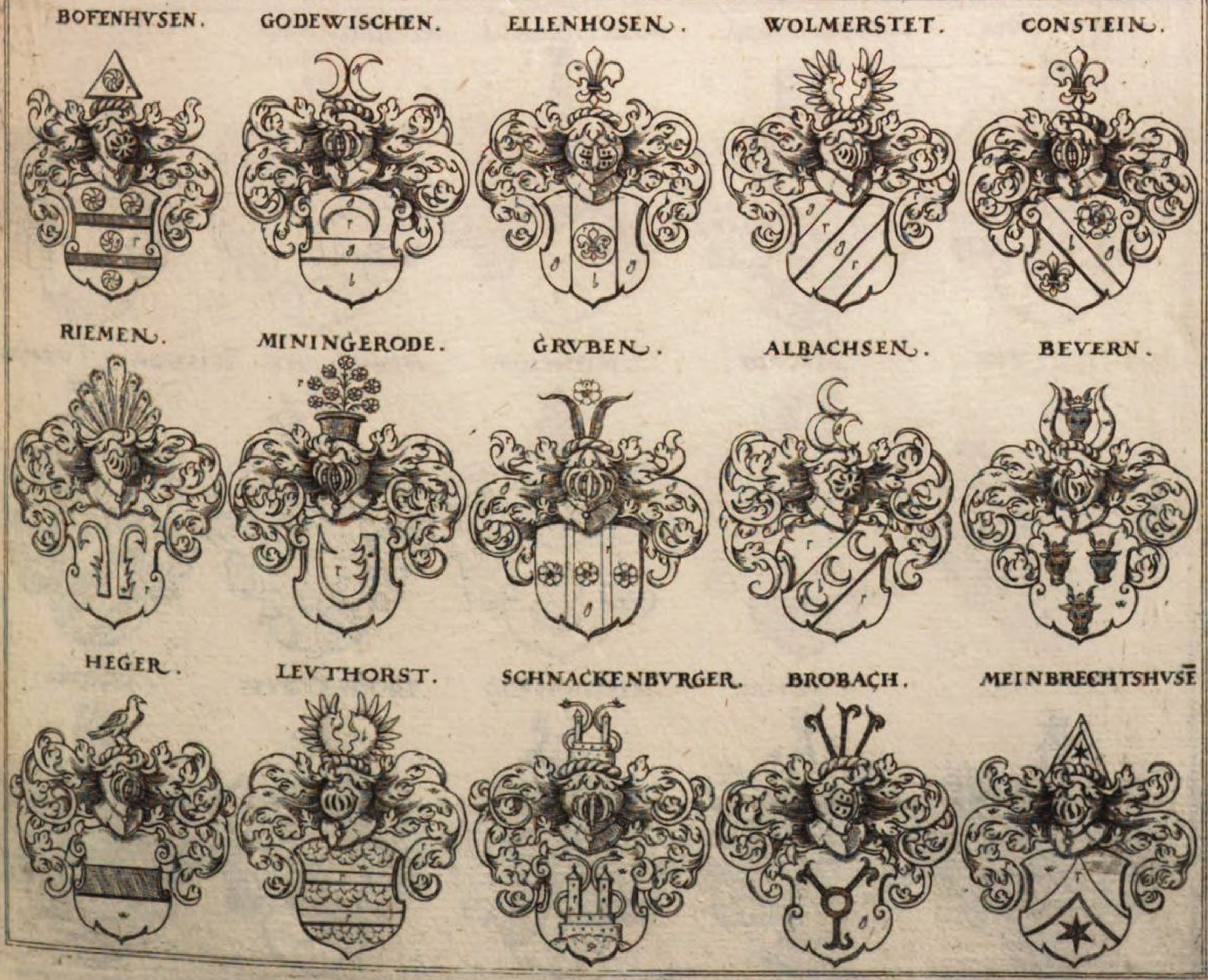

KENDENICH.
PIECK.
HORCH.
BUSCHFELD
HANSELER.
ALPEN.
ROESEN.
EYNENBERG.
GRIEN.
LEERADT.
SCHÖNRAD.
WINCKELHAUSEN
ELLER.
BONGART.
BELLINCKHUSEN.

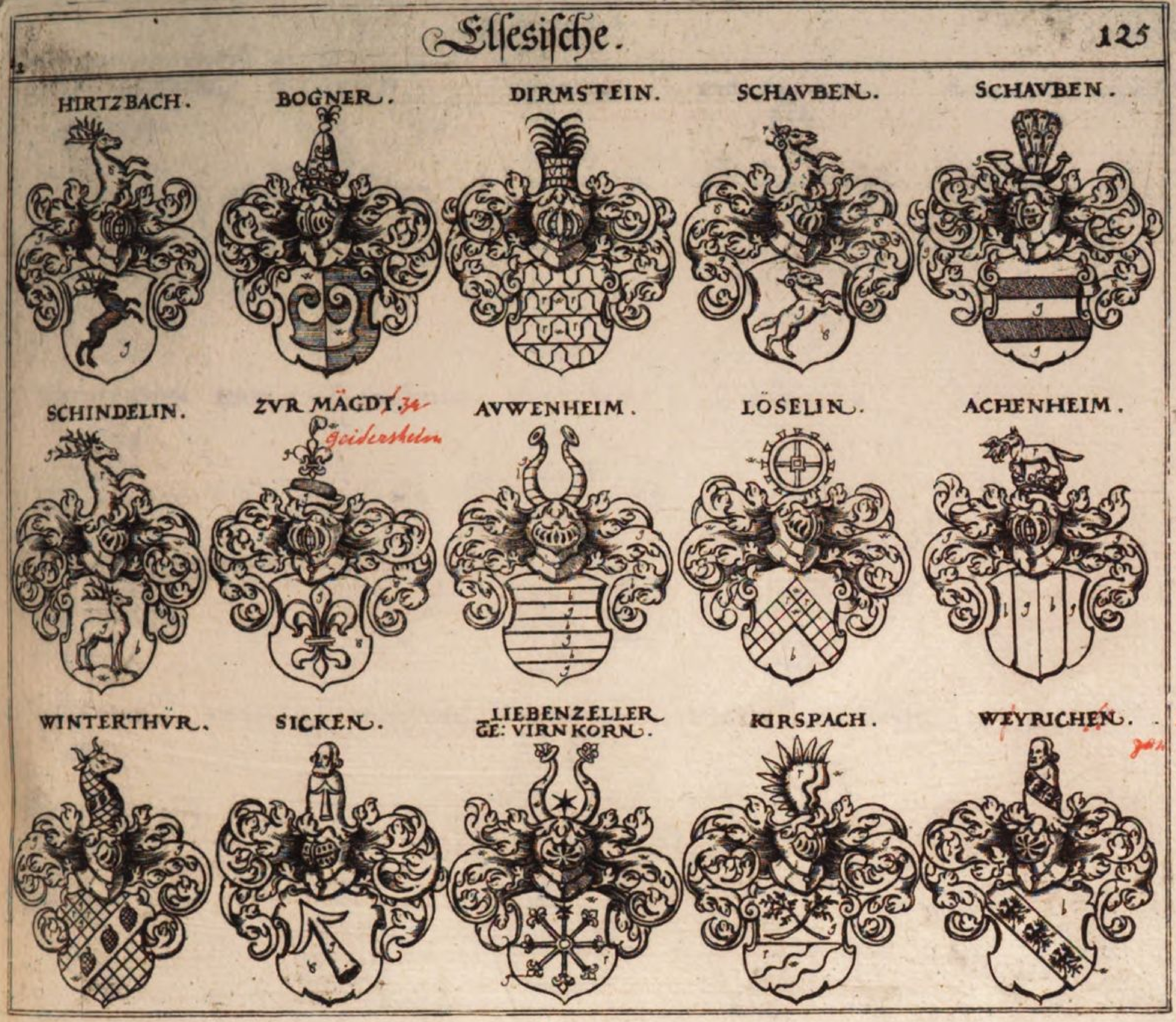

HOFELICH.
OPDEMBERG.
KNIPPINCK.
HUGENPOETH.
BYLANDT.
SCHLENDER.
GROITHUS.
LAPPN.
OPHEM.
LUTZENRADT.
MECHELN.
HUIS.
HILBACH.
BALVERN.
HEICK.

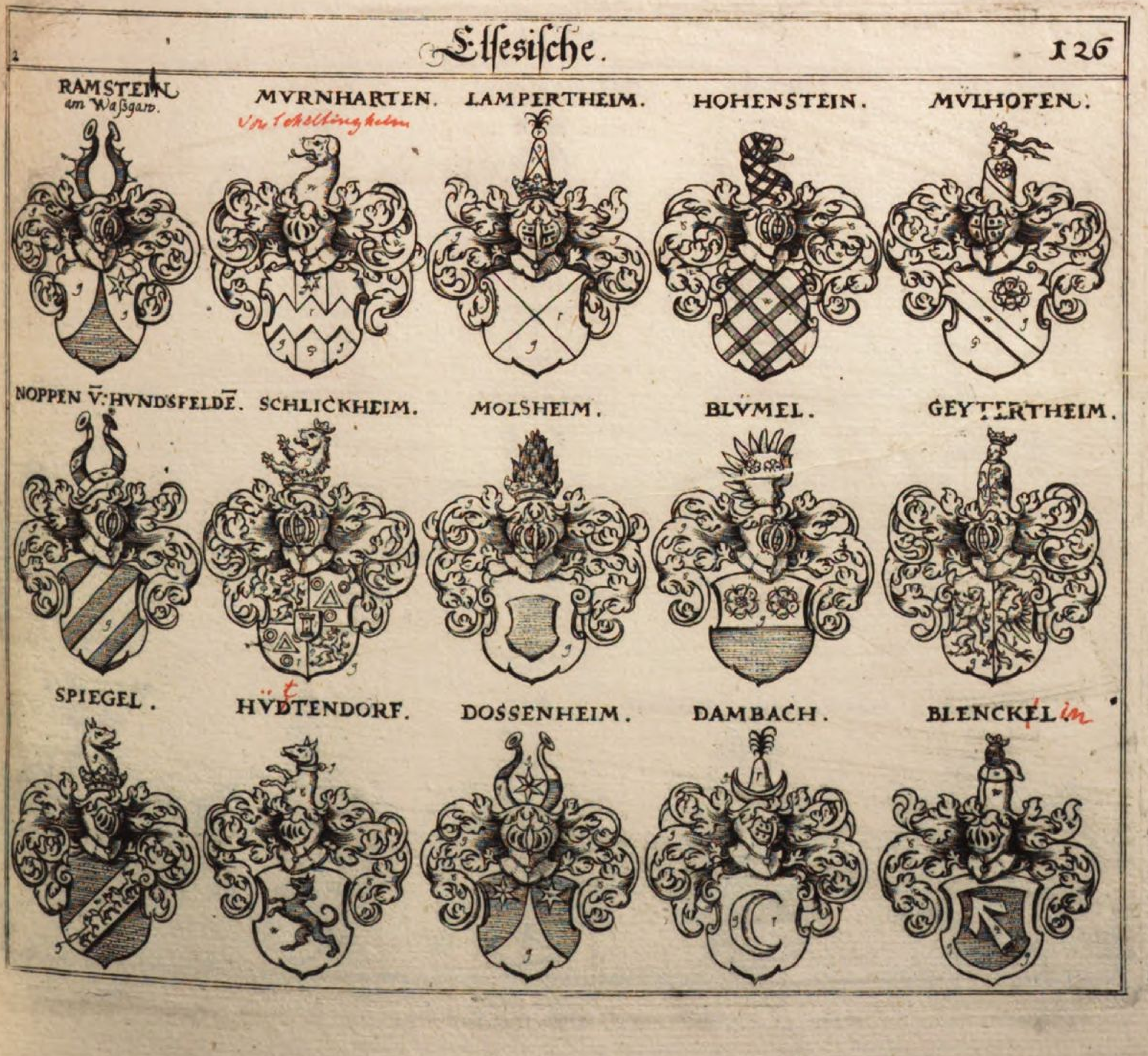

ZWEIFFEL.
HVMEN.
V. DER MARCK.
HEMMERT.
WEYENHORST.
ELLERBORN.
ERPEN.
SPIRINCK.
DVVENVOIRT.
WICKEDE.
BOCK V̄: LEVCHTEBERG.
GRIPSTWALT.
VREDE V̄ AMCKE.
REFFEN.
LANSPERG.

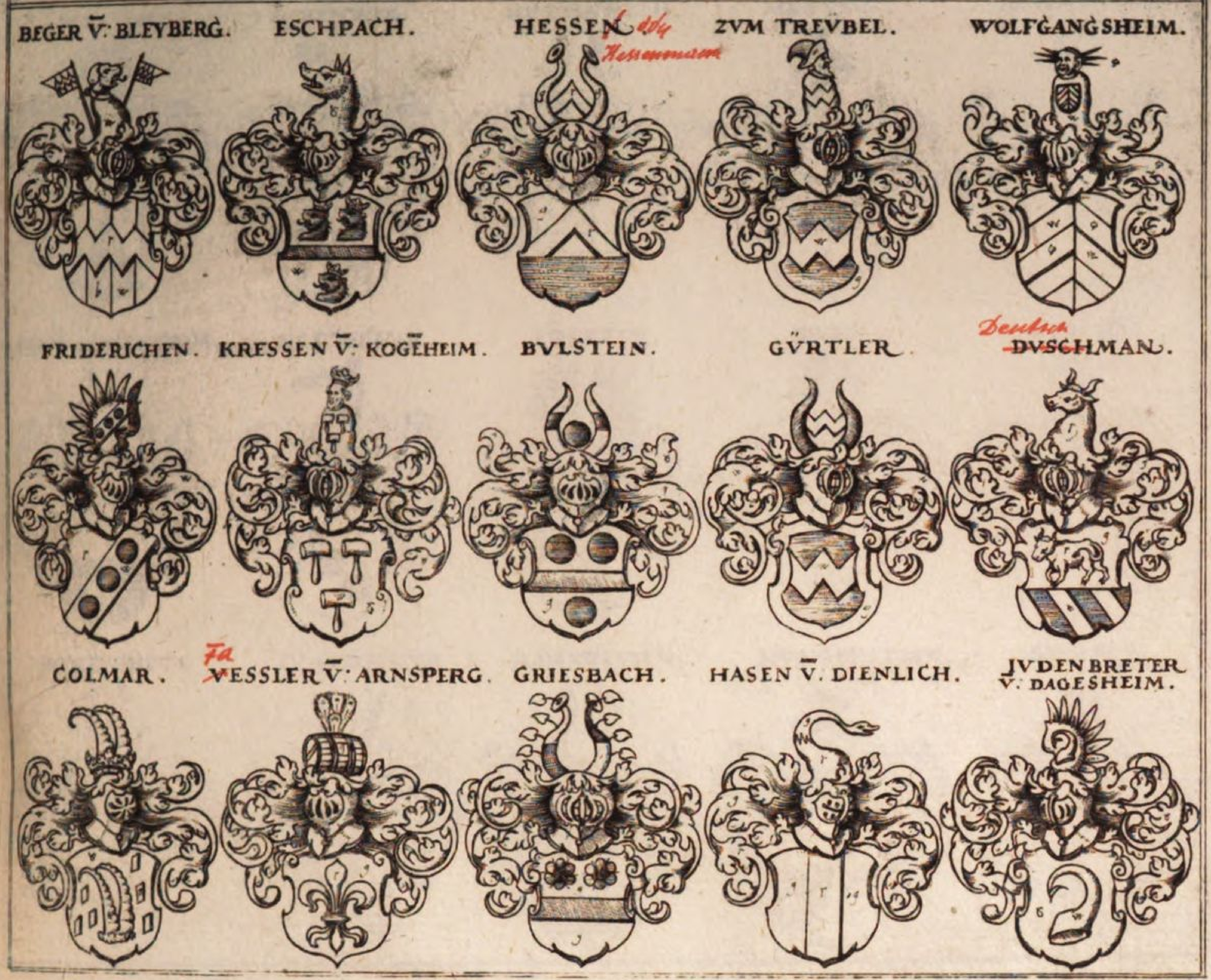

HARTMANER.
HAVERT.
BVCKEN.
OSEN.
DRIESCH.
VELIS.
SPANNERBOCK.
SCHLVNGEL.
HAVBERG.
WYHE.
VON.HELL.
VON. BRINEN.
VON. ROSSUM.
ZVYLLEN.
Von Niefeldt
VON PEIN.

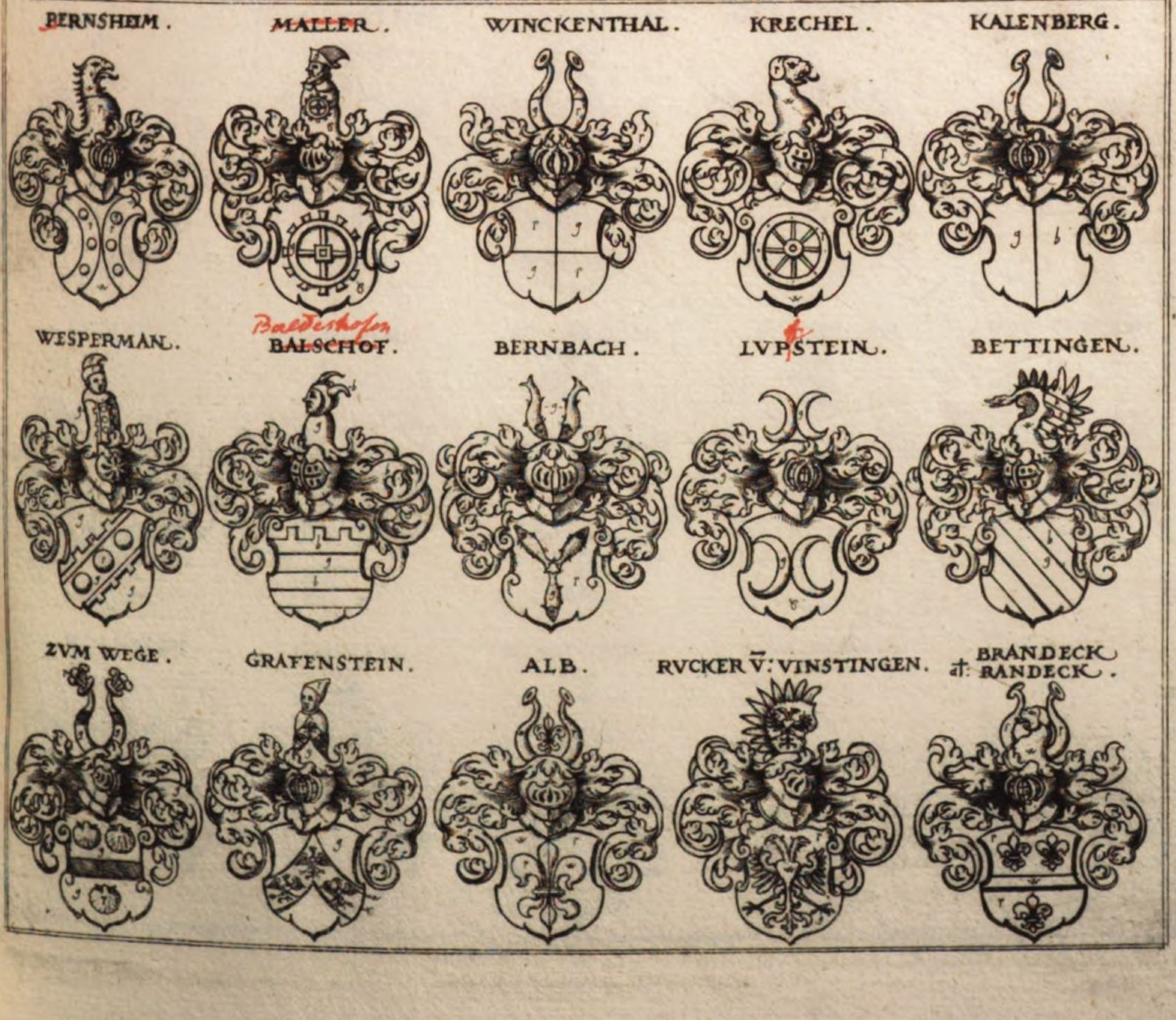

BONICKHVSEN.
WELDERSHVSEN.
HASSVÖRDE.
ARNFELDT.
NANECHSEN.
WORMSDORF.
DORRINGESEN.
HOPPENHVSEN.
IBERN.
HELDTEN.
VAELHVSEN.
HAGEN.
OLDENDORF.
BERCKEFELDEN.
GARMISSEN.


BOFENHVSEN.
GODEWISCHEN.
ELLENHOSEN.
WOLMERSTET.
CONSTEIN.
RIEMEN.
MININGERODE.
GRVBEN.
ALBACHSEN.
BEVERN.
HEGER.
LEVTHORST.
SCHNACKENBVRGER.
BROBACH.
MEINBRECHTSHVSĒ


Elsesische.
125
HIRTZBACH.
BOGNER.
DIRMSTEIN.
SCHAVBEN.
SCHAVBEN.
SCHINDELIN.
ZVR MÄGDT.
AVWENHEIM.
LÖSELIN.
ACHENHEIM.
WINTERTHVR.
SICKEN.
LIEBENZELLER GE: VIRNKORN.
KIRSPACH.
WEYRICHEN.


Elsesische.
126
RAMSTEIN am Waßgaw.
MVRNHARTEN.
LAMPERTHEIM.
HOHENSTEIN.
MVLHOFEN.
NOPPEN V: HVNDSFELDE.
SCHLICKHEIM.
MOLSHEIM.
BLVMEL.
GEYTERTHEIM.
SPIEGEL.
HVDTENDORF.
DOSSENHEIM.
DAMBACH.
BLENCKEL.


BEGER V: BLEYBERG.
ESCHPACH.
HESSEN.
ZVM TREVBEL.
WOLFGANGSHEIM.
FRIDERICHEN.
KRESSEN V: KOGEHEIM.
BVLSTEIN.
GVRTLER.
DVSCHMAN.
COLMAR.
VESSLER V: ARNSPERG.
GRIESBACH.
HASEN V. DIENLICH.
JVDENBRETTER V. DAGESHEIM.


BERNSHEIM.
MALLER.
WINCKENTHAL.
KRECHEL.
KALENBERG.
WESPERMAN.
BALSCHOF.
BERNBACH.
LVPSTEIN.
BETTINGEN.
ZVM WEGE.
GRAFENSTEIN.
ALB.
RVCKER V: VINSTINGEN.
BRANDECK al: RANDECK.

WINSTEIN.



STVBENWEG.



KVTELSHEIM.



MOSVNG.



KÖNIGSHOFEN.



ESEL V: SAWENHEIM.



BERTSCHIN.



ERSTEIN.



BORN.



EPFICH.



ROMERSHEIM.



ONGERSHEIM.



HAMERSTEIN.



HVNGERSTEIN.



GOSEN.



BILGERIN.



HELGENSTEIN.



KALTESCHEN.



GROSSTEIN.



DVGESHEIM.



SPENDER.



ÖTTINGER.



KNOBLOCH.



PFETZHEIM.



ANSOLTZHEIM.



ROSSHEIM.



REIFFEN.



WEGISHEIM.

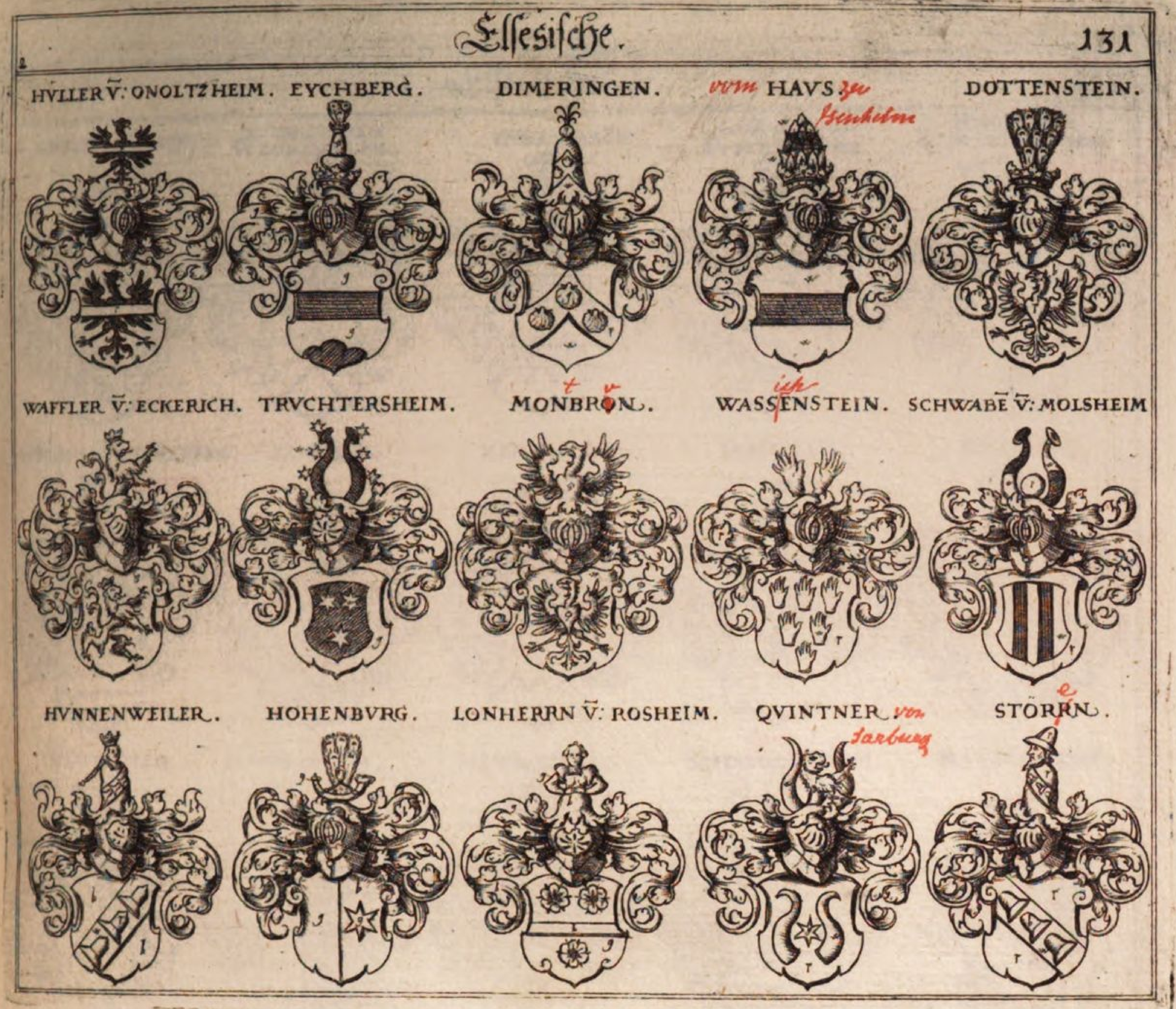


ZVM RIEDT.

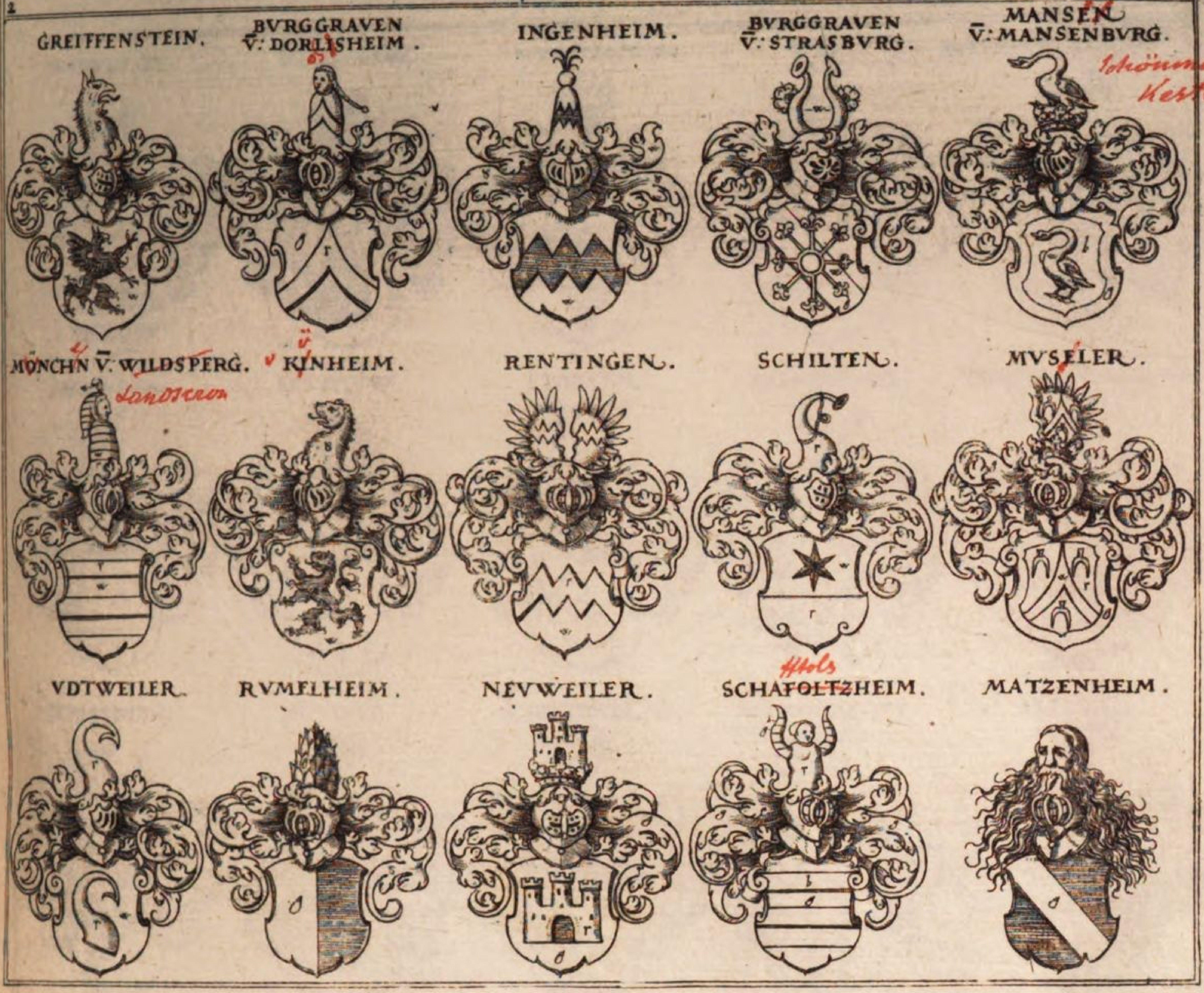


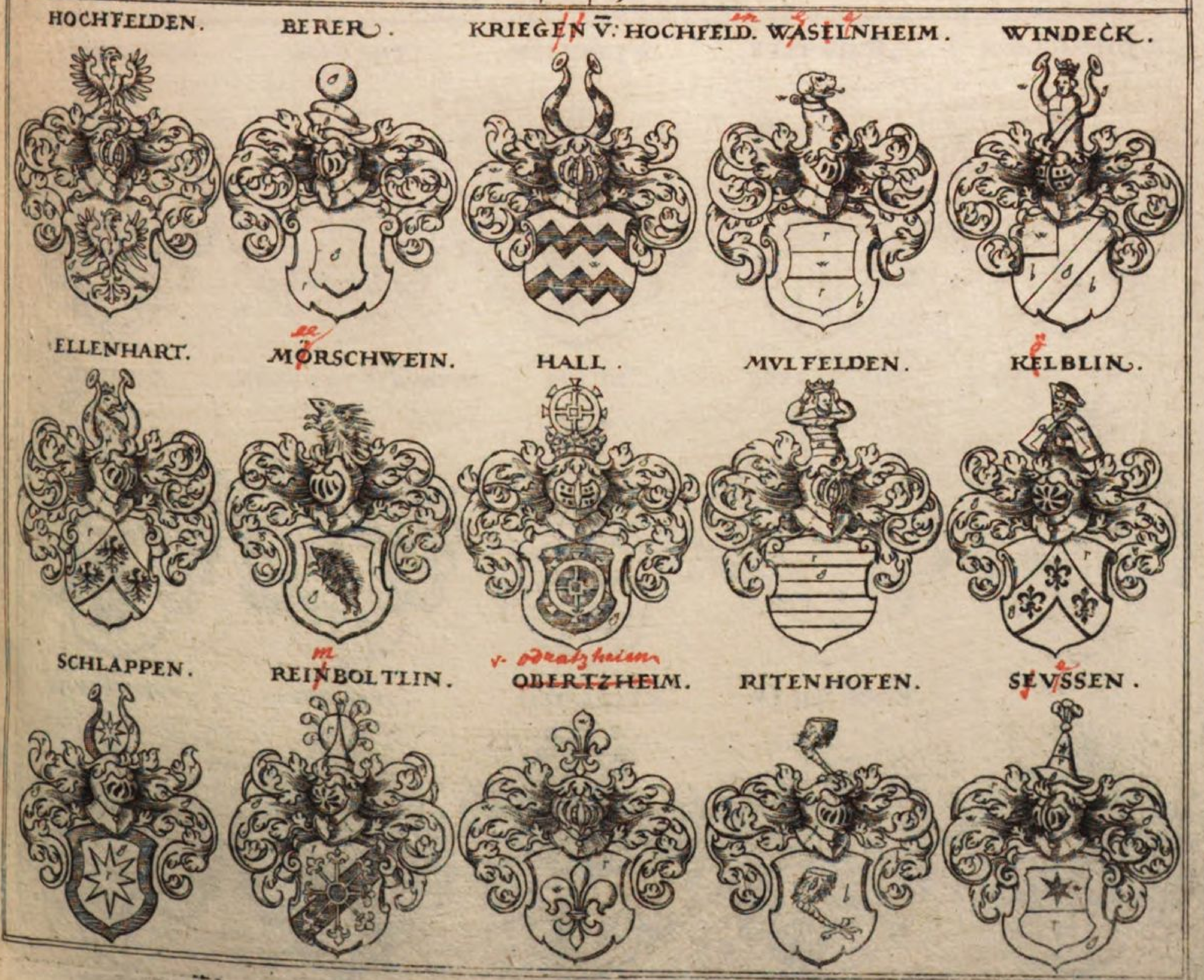
SECKINGEN.

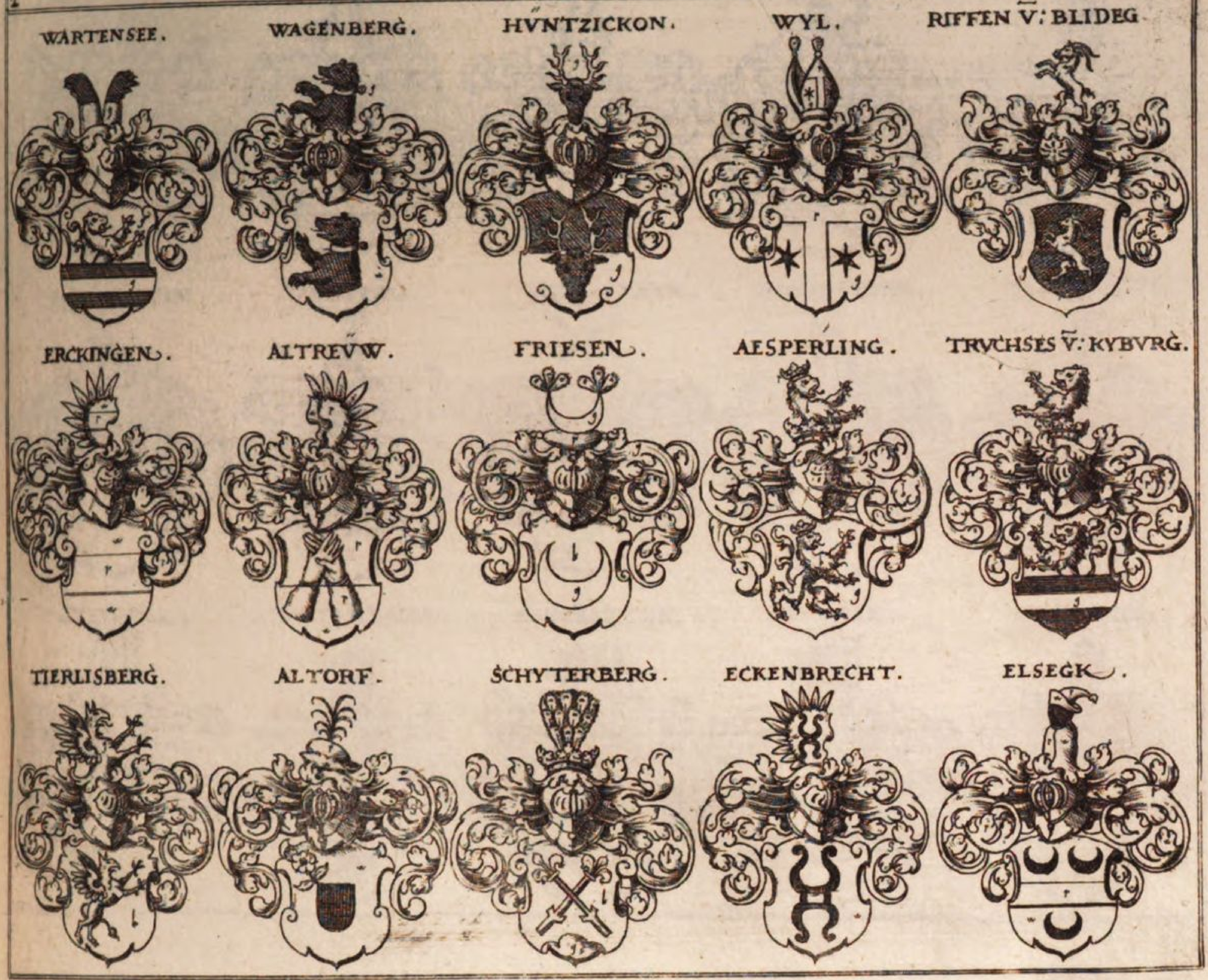


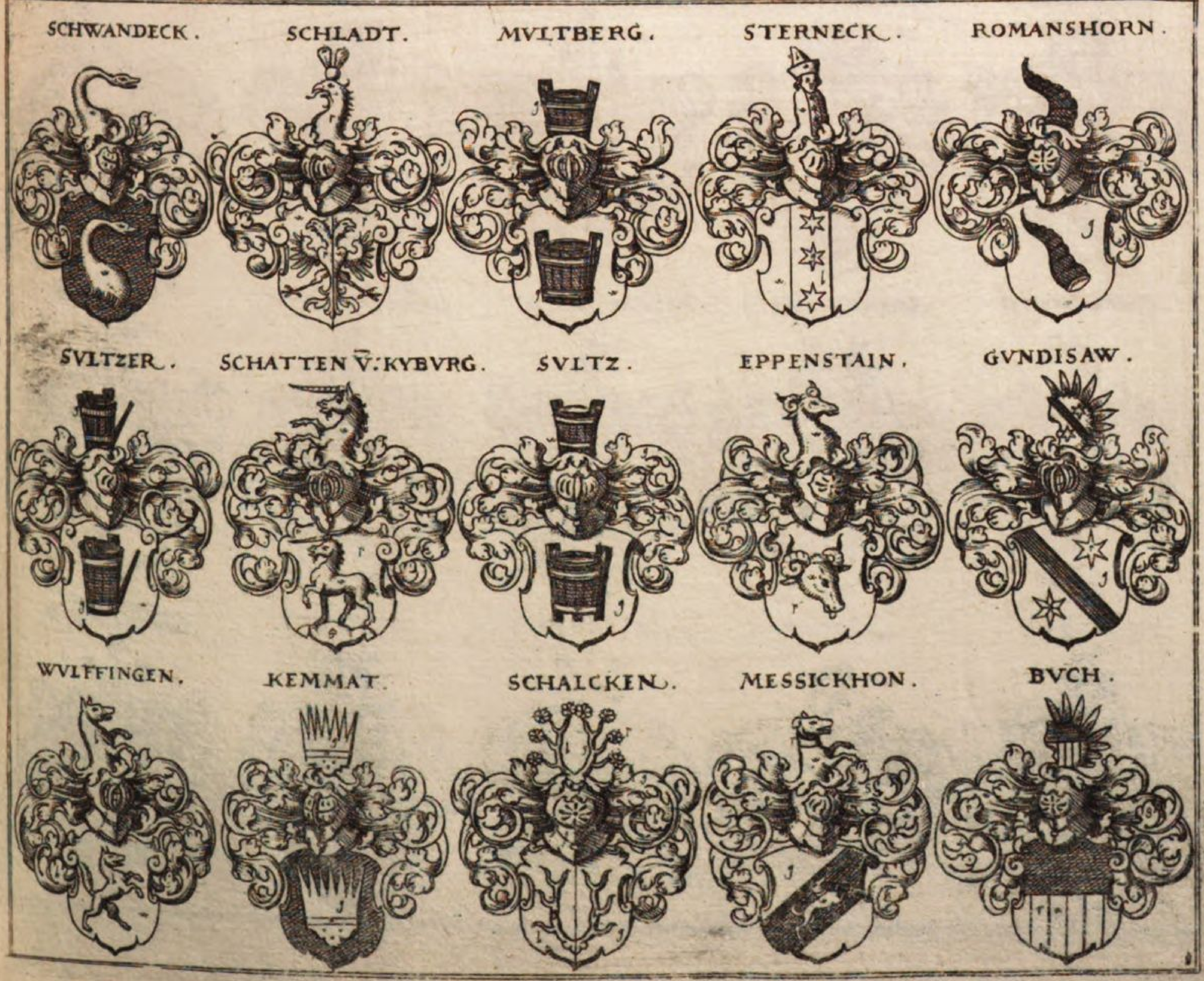

Elsesische.
131
HVLLER V: ONOLTZHEIM.
EYCHBERG.
DIMERINGEN.
HAVS
DOTTENSTEIN.
WAFFLER V: ECKERICH.
TRVCHTERSHEIM.
MONBRON.
WASSENSTEIN.
SCHWABE V: MOLSHEIM
HVNNENWEILER.
HOHENBVRG.
LONHERRN V: ROSHEIM.
QVINTNER
STÖRRN.

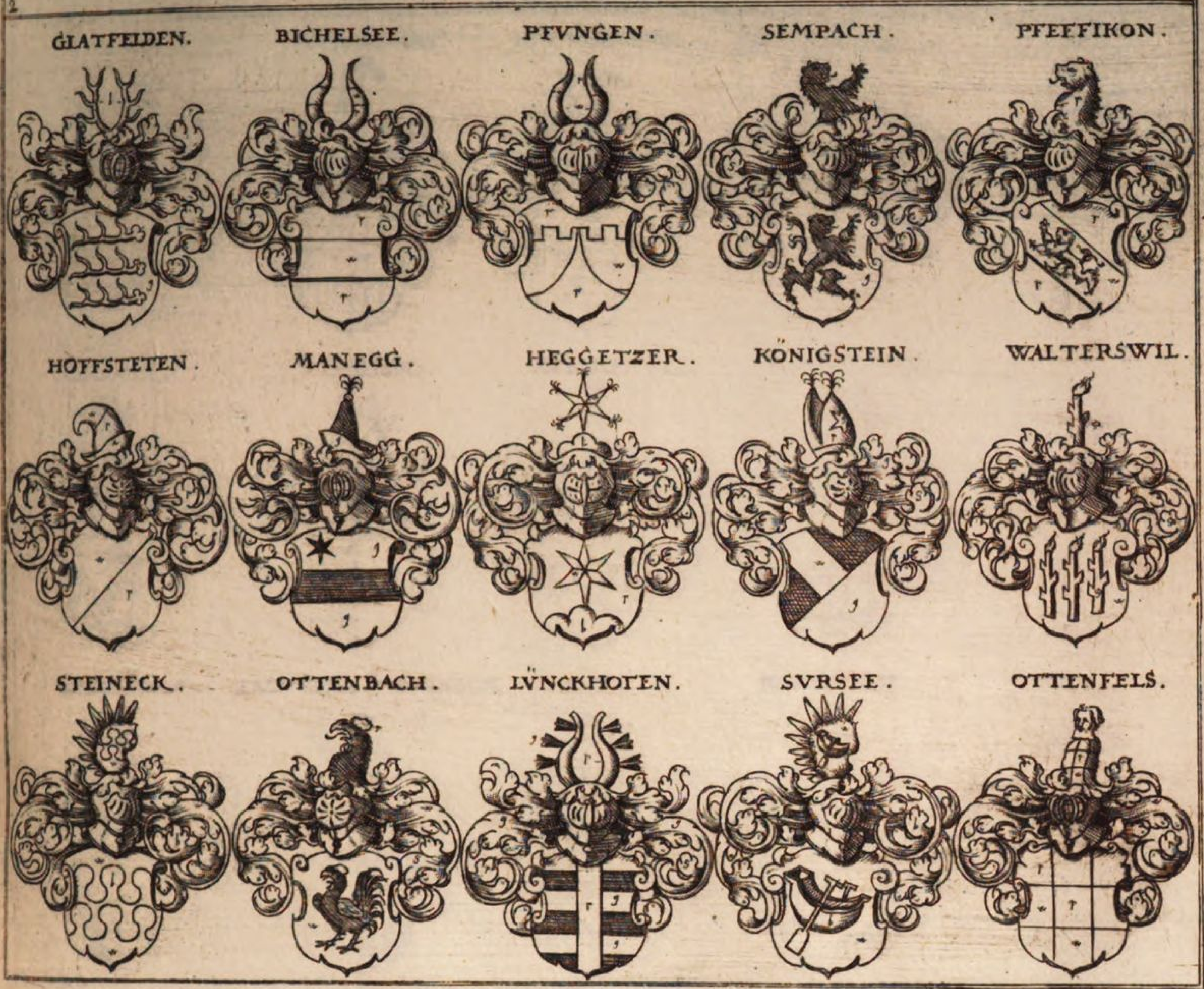

Elsesische.
132
HVMPRECHTEN.
WALTENHEIM.
LAPPEN.
WITTENHEIM.
SCHONECK
SCHARRACH.
FREYBVRG.
SCHWARBER.
BERLIN.
V: STILL.
ENGELBRECHTN.
DOPELSTEIN.
BOLSENHEIM.
KOLBSHEIM.
ECKERICH.

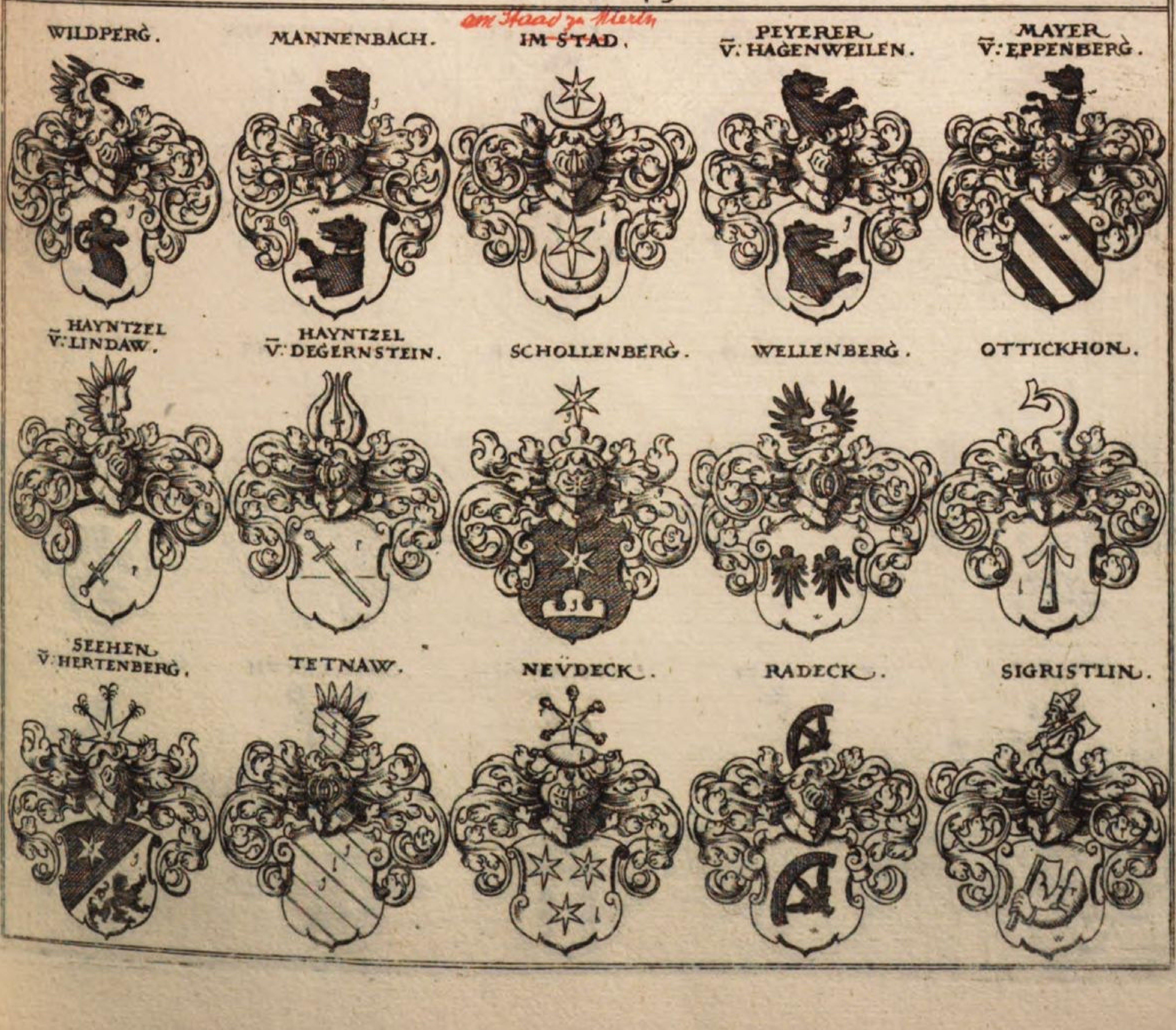

GREIFFENSTEIN.
BVRGGRAVEN V: DORLISHEIM.
INGENHEIM.
BVRGGRAVEN V: STRASBVRG.
MANSEN V: MANSENBVRG.
MÖNCH V: WILDSPERG.
KINHEIM.
RENTINGEN.
SCHILTEN.
MVSELER.
VDTWEILER.
RVMELHEIM.
NEVWEILER.
SCHAFOLTZHEIM.
MATZENHEIM.

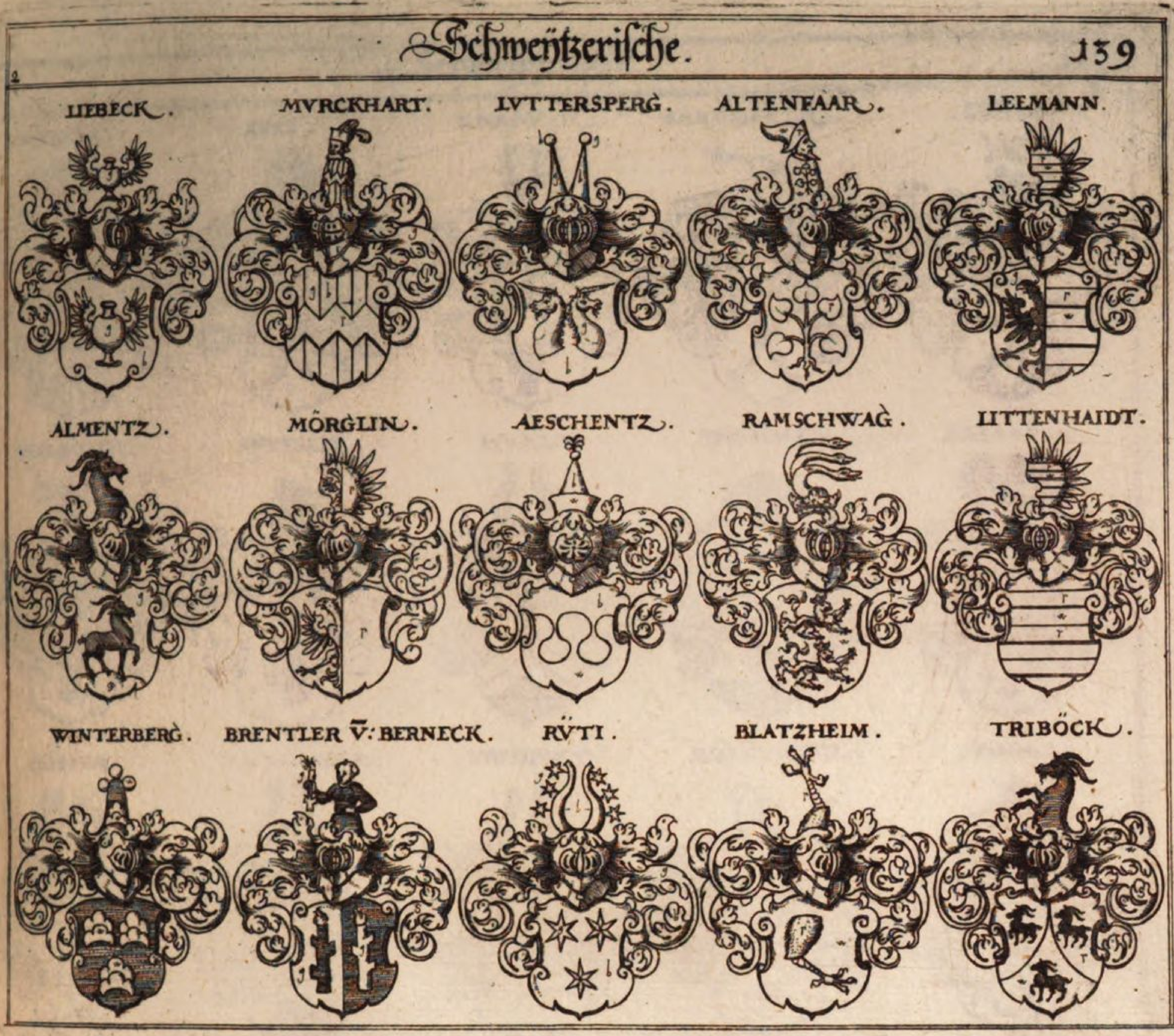

HOCHFELDEN.
BERER.
KRIEGEN V: HOCHFELD.
WASELNHEIM.
WINDECK.
ELLENHART.
MORSCHWEIN.
HALL.
MVLFELDEN.
KELBLIN.
SCHLAPPEN.
REINBOLTLIN.
OBERTZHEIM.
RITENHOFEN.
SEVSSEN.

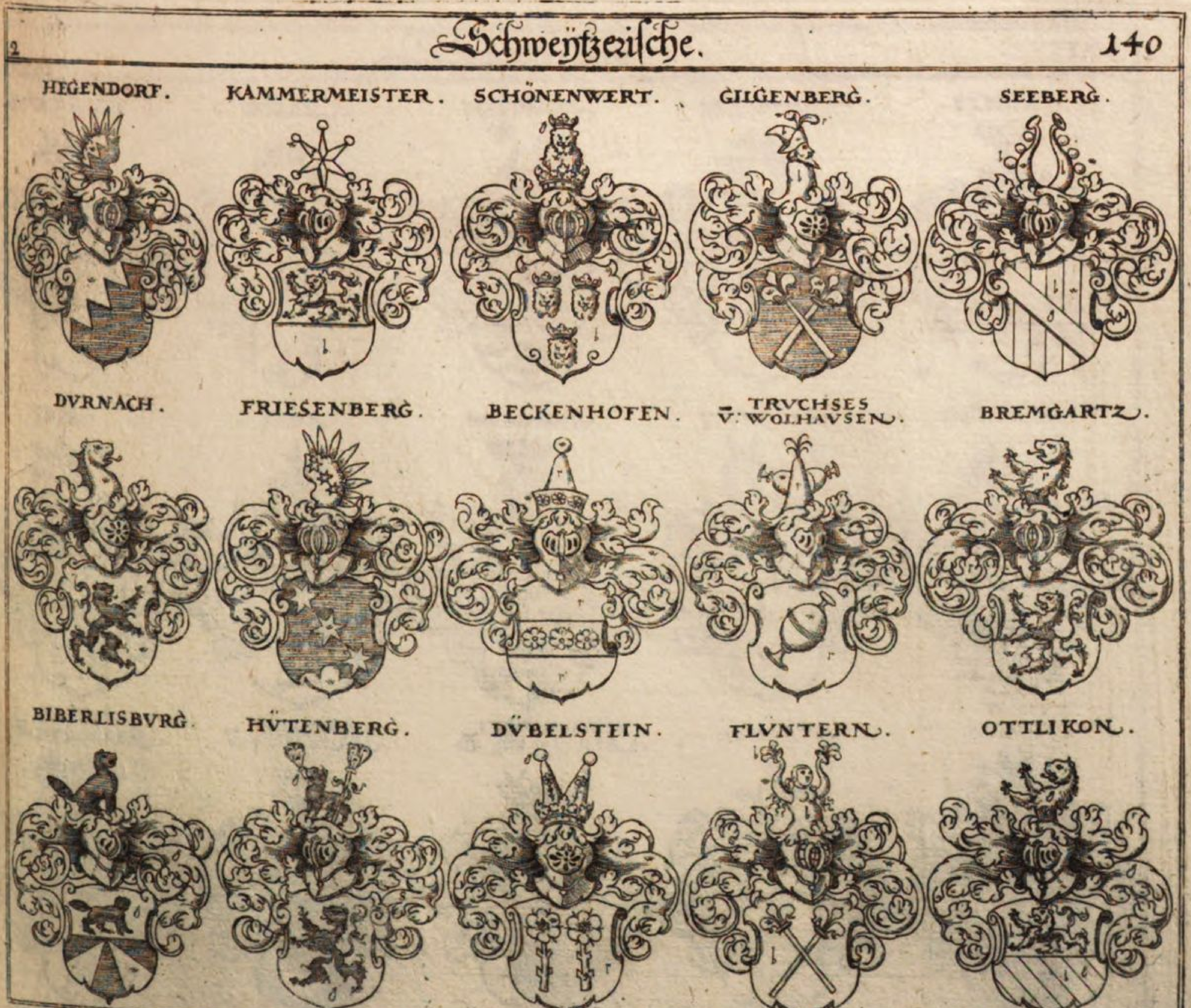

WARTENSEE.
WAGENBERG.
HV̈NTZICKON.
WYL.
RIFFEN V̄. BLIDEG.
ERCKINGEN.
ALTREV̈W.
FRIESEN.
AESPERLING.
TRVCHSES V̄. KYBVRG.
TIERLISBERG.
ALTORF.
SCHYTERBERG.
ECKENBRECHT.
ELSEGK.


SCHWANDECK.
SCHLADT.
MVLTBERG.
STERNECK.
ROMANSHORN.
SVLTZER.
SCHATTEN V̄. KYBVRG.
SVLTZ.
EPPENSTAIN.
GVNDISAW.
WVLFFINGEN.
KEMMAT.
SCHALCKEN.
MESSICKHON.
BVCH.

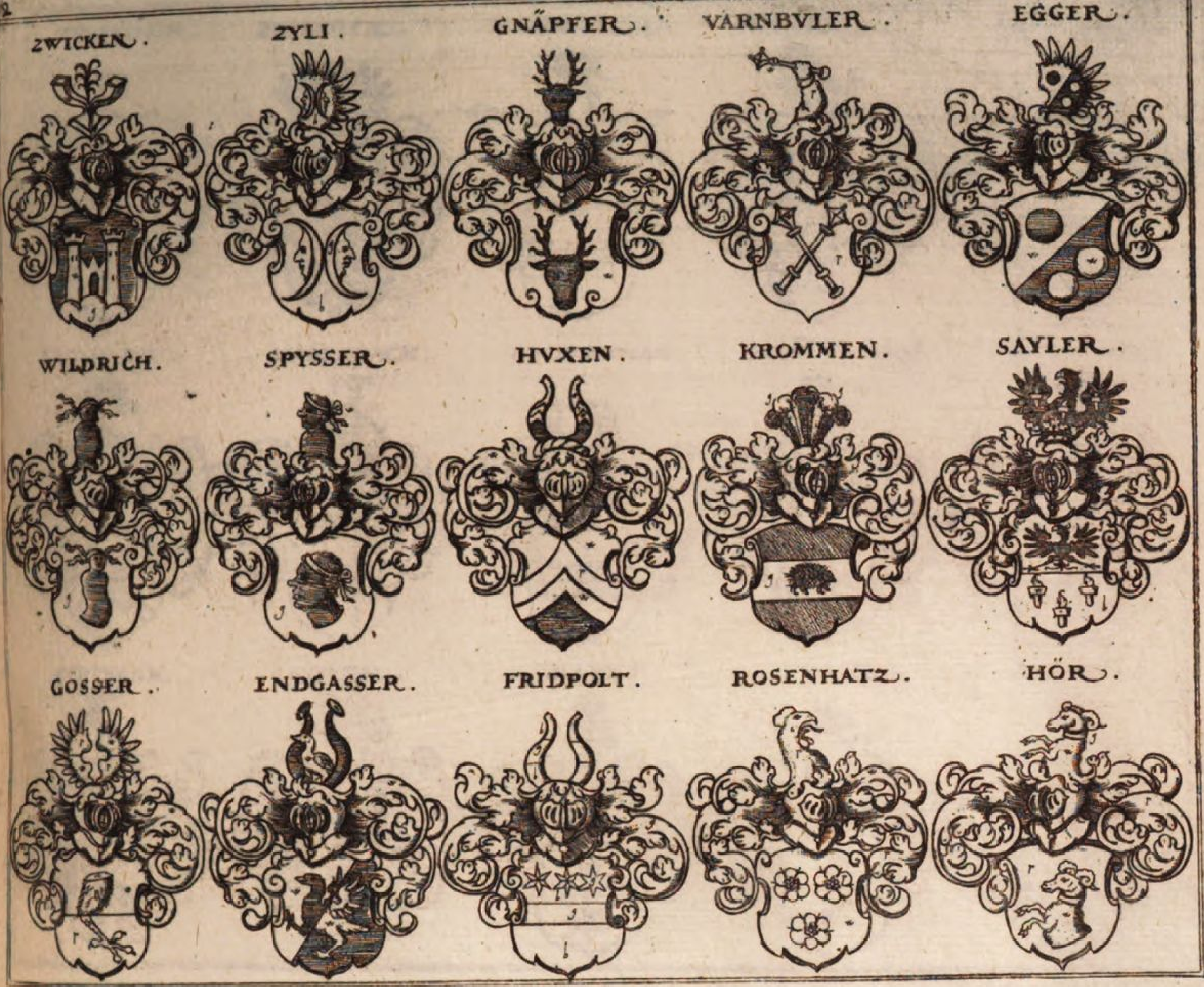

GLATFELDEN.
BICHELSEE.
PFUNGEN.
SEMPACH.
PFEFFIKON.
HOFFSTETEN.
MANEGG.
HEGGETZER.
KÖNIGSTEIN.
WALTERSWIL.
STEINECK.
OTTENBACH.
LÜNCKHOFEN.
SURSEE.
OTTENFELS.


WILDPERG.
MANNENBACH.
am Staad zu Meilen
~~IM STAD~~.
PEYERER V. HAGENWEILEN.
MAYER V. EPPENBERG.
HAYNTZEL V. LINDAW.
HAYNTZEL V. DEGERNSTEIN.
SCHOLLENBERG.
WELLENBERG.
OTTICKHON.
SEEHEN V. HERTENBERG.
TETNAW.
NEUDECK.
RADECK.
SIGRISTLIN.

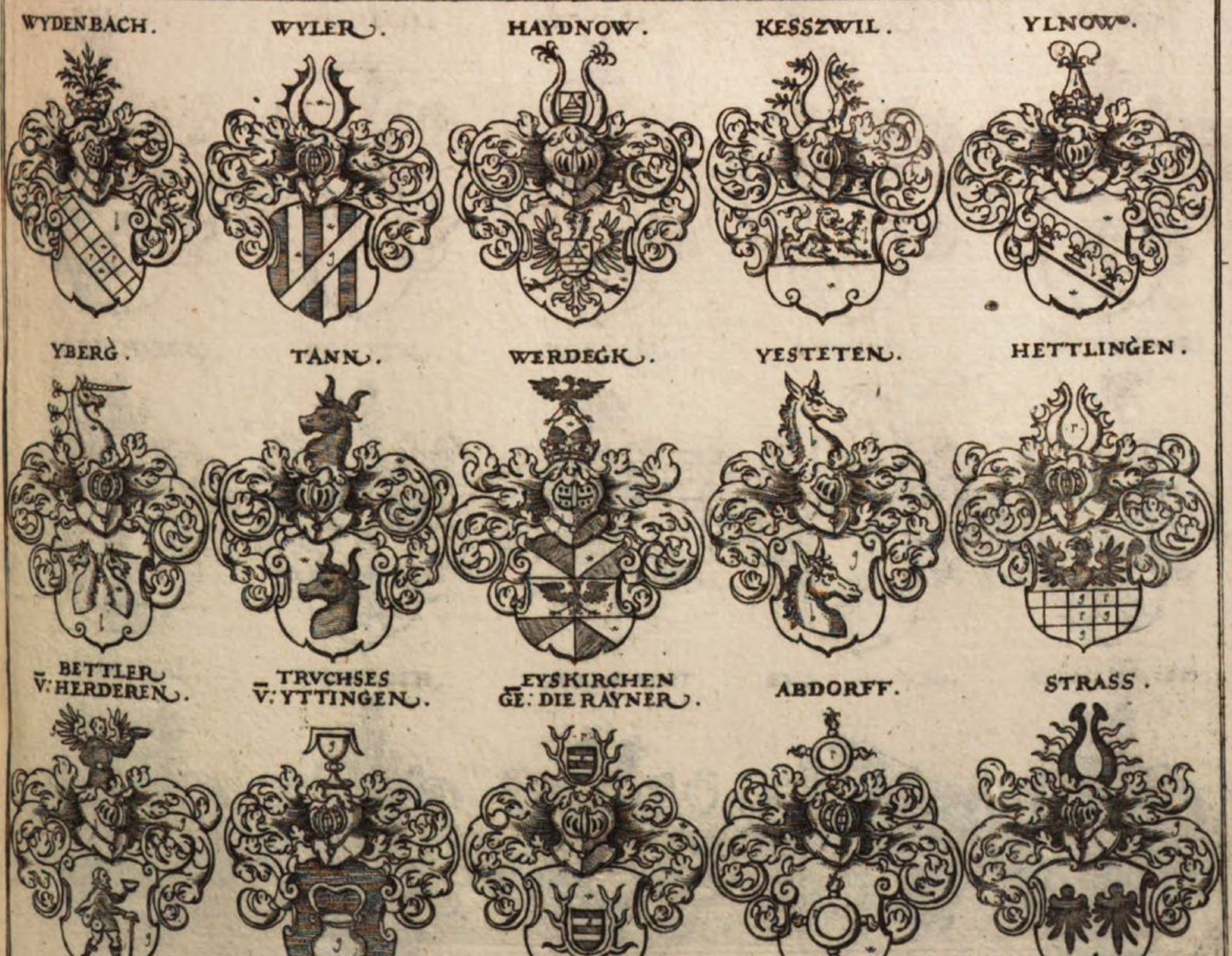

Schweytzerische. 139
LIEBECK.
MVRCKHART.
LVTTERSPERG.
ALTENFAAR.
LEEMANN.
ALMENTZ.
MÖRGLIN.
AESCHENTZ.
RAMSCHWAG.
LITTENHAIDT.
WINTERBERG.
BRENTLER V: BERNECK.
RÜTI.
BLATZHEIM.
TRIBÖCK.

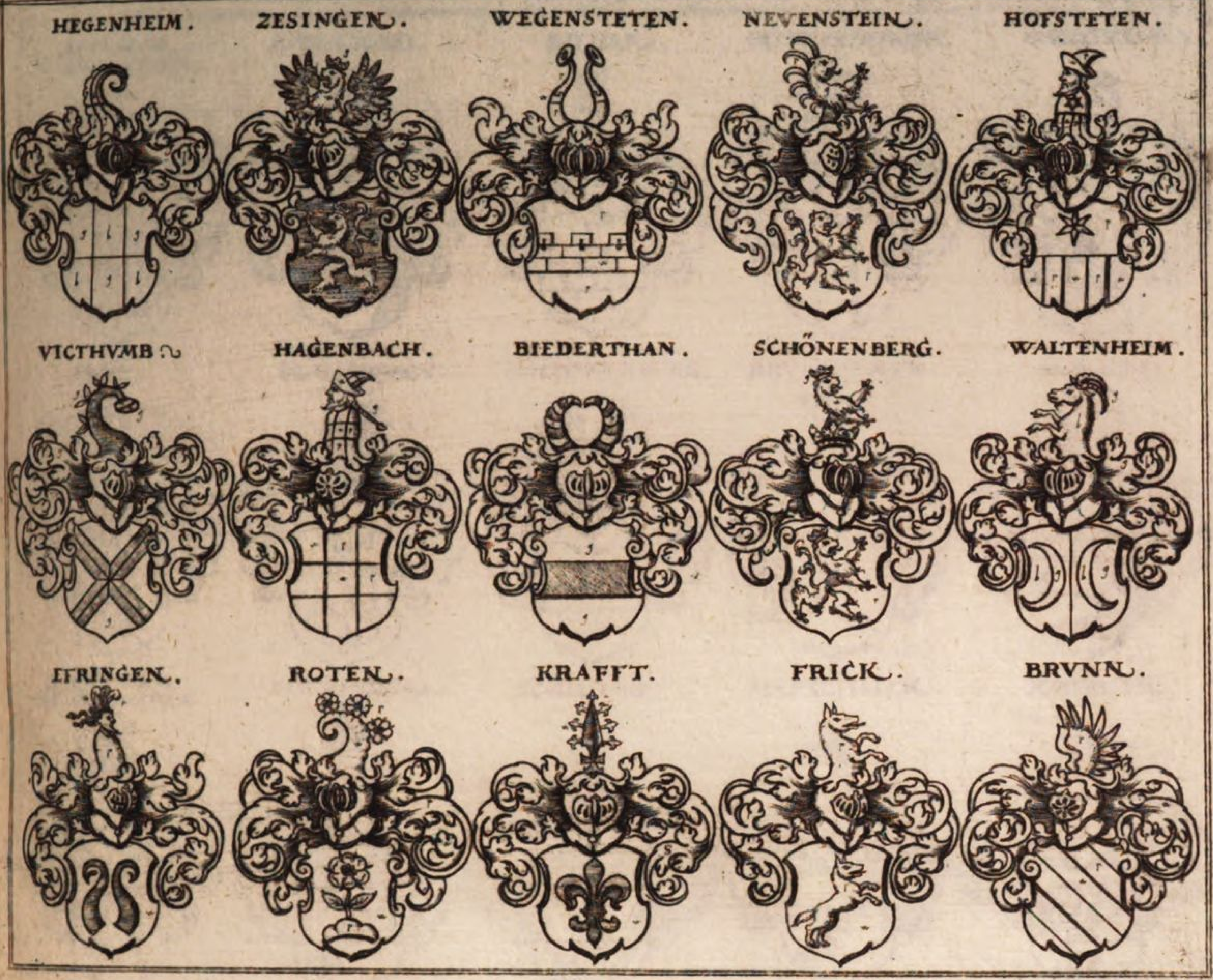

Schweytzerische. 140
HEGENDORF.
KAMMERMEISTER.
SCHÖNENWERT.
GILGENBERG.
SEEBERG.
DVRNACH.
FRIESENBERG.
BECKENHOFEN.
TRVCHSES V: WOLHAVSEN.
BREMGARTZ.
BIBERLISBVRG.
HÜTENBERG.
DÜBELSTEIN.
FLVNTERN.
OTTLIKON.

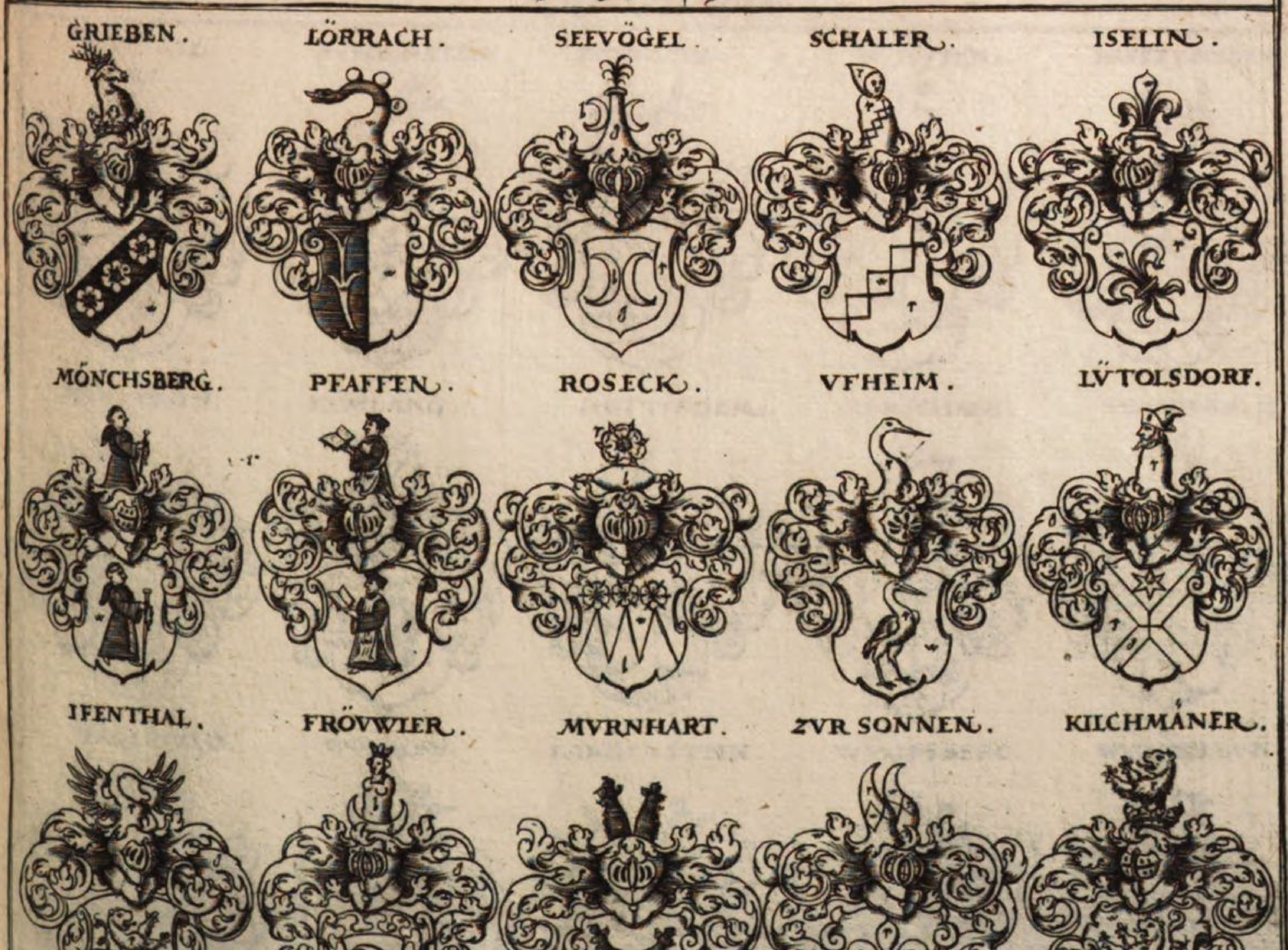
Schweÿtzerische. 141

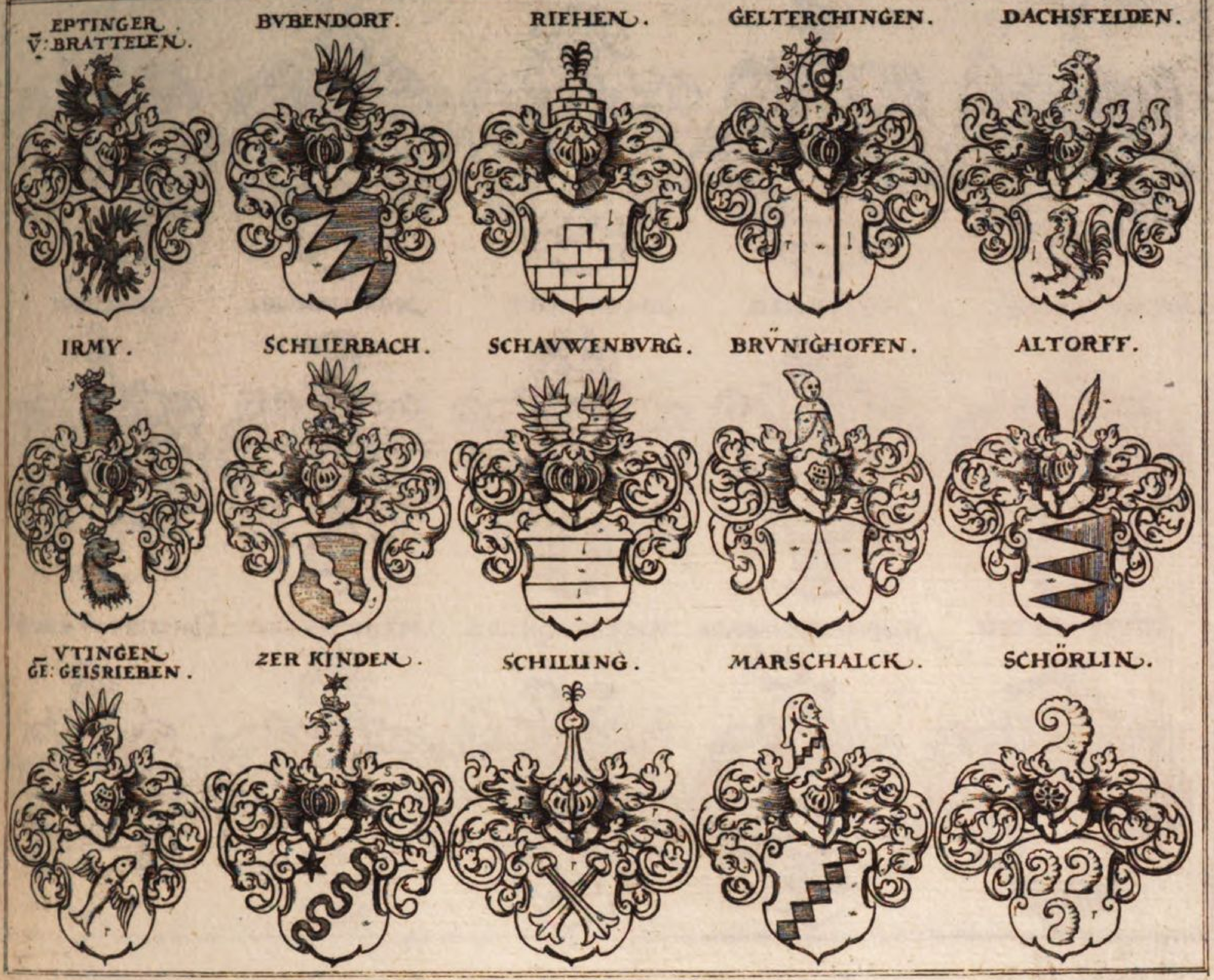


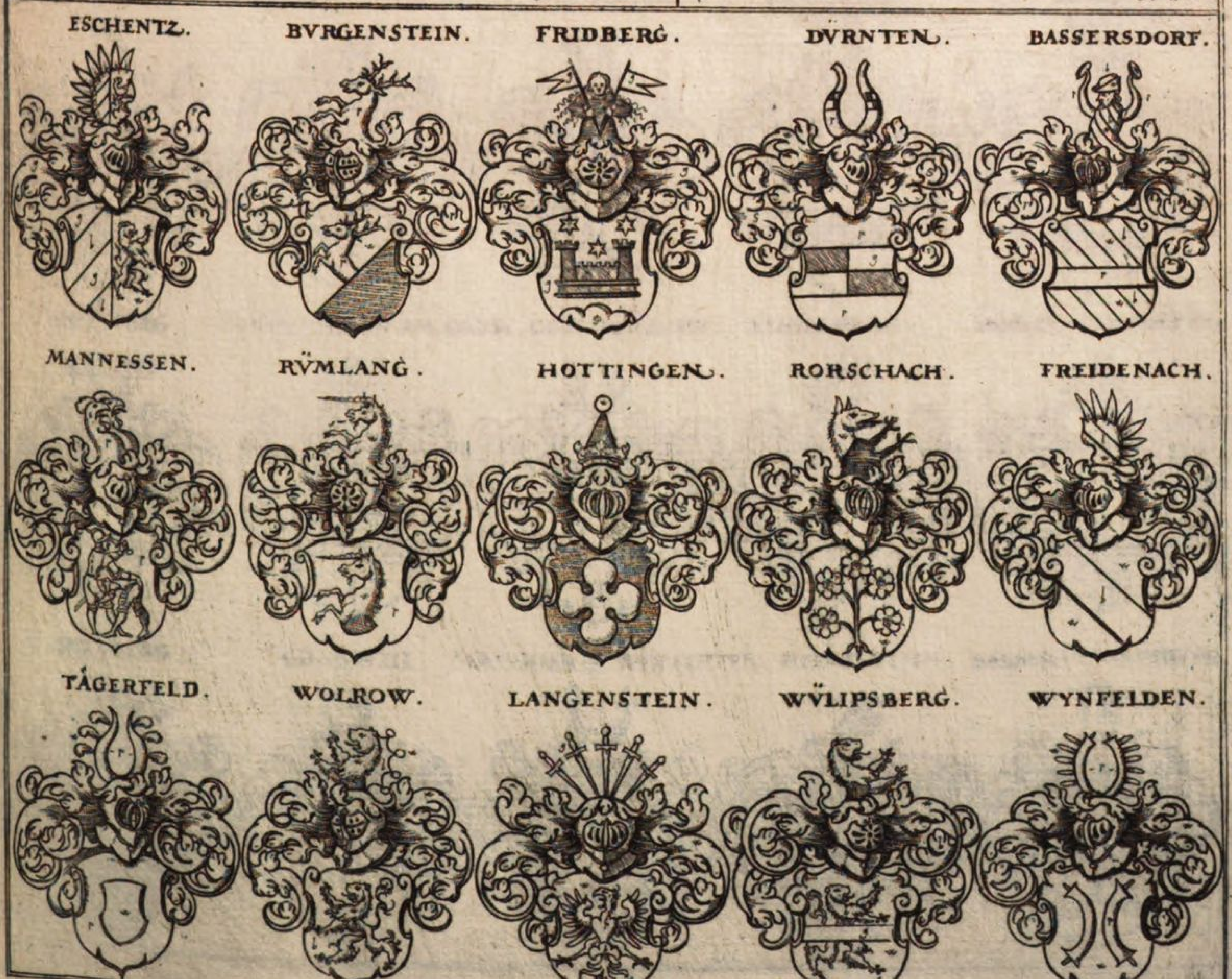
Schweÿtzerische. 142

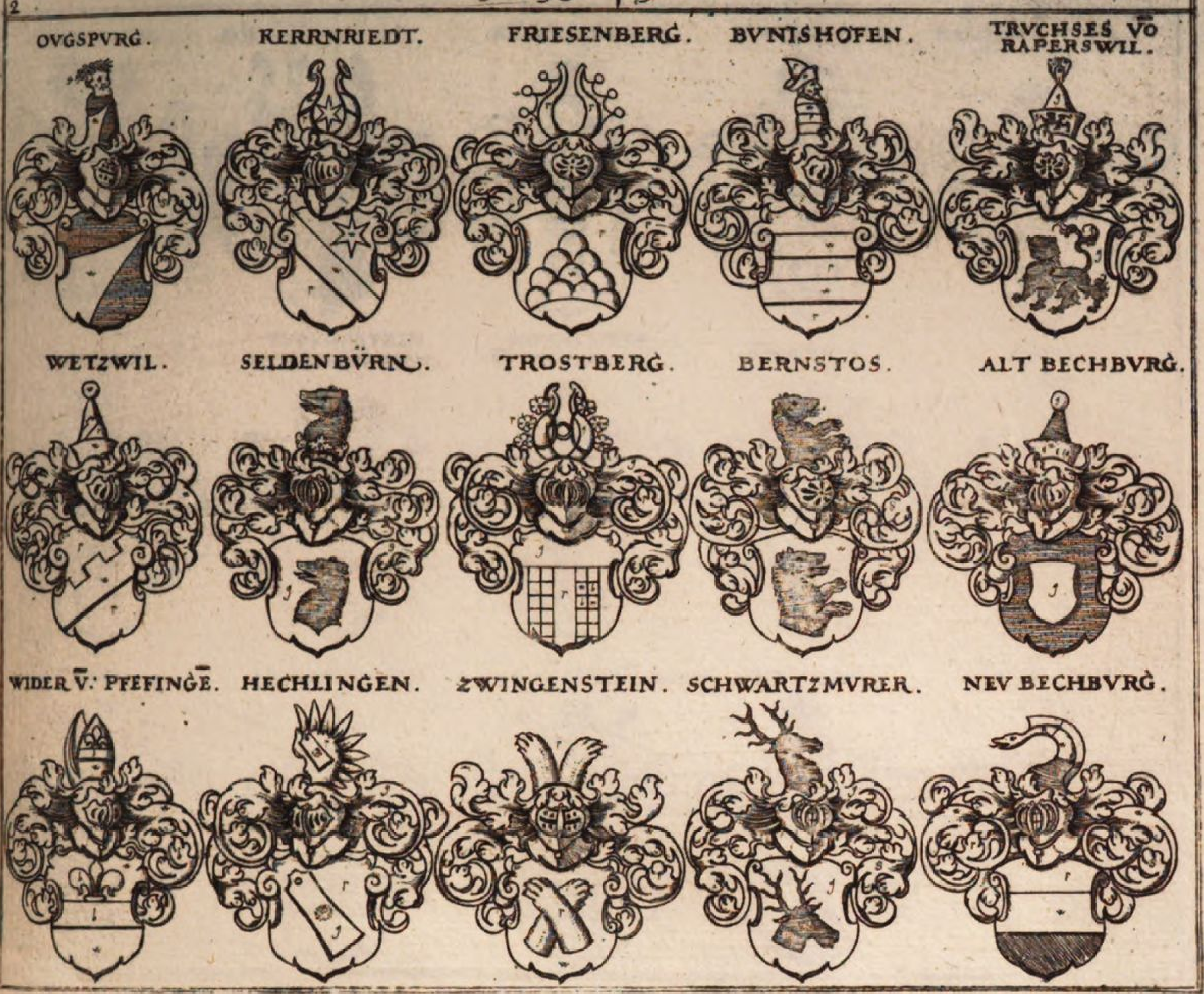


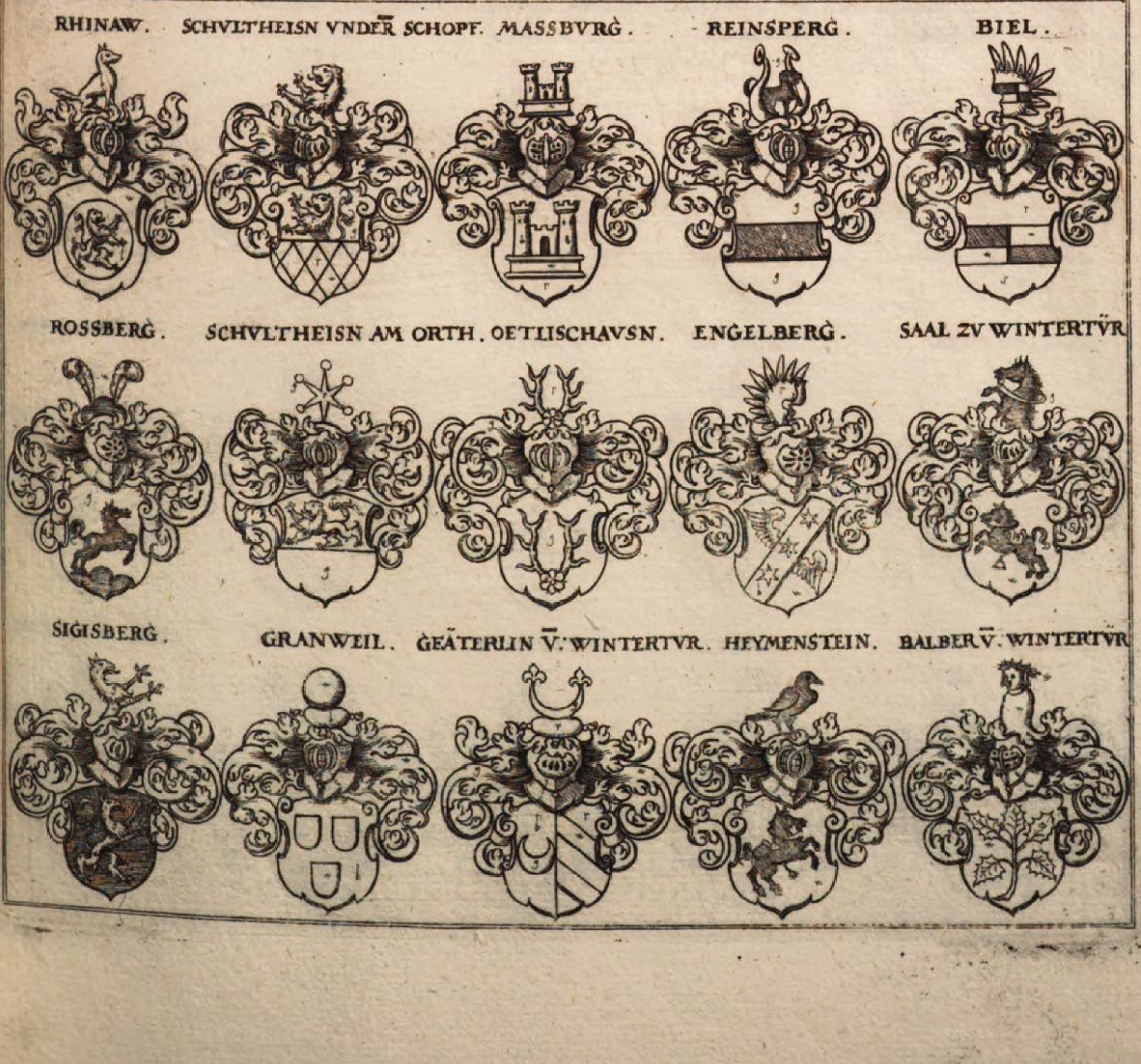

HEGENHEIM.
ZESINGEN.
WEGENSTETEN.
NEVENSTEIN.
HOFSTETEN.
VICTHVMB.
HAGENBACH.
BIEDERTHAN.
SCHÖNENBERG.
WALTENHEIM.
IFRINGEN.
ROTEN.
KRAFFT.
FRICK.
BRVNN.

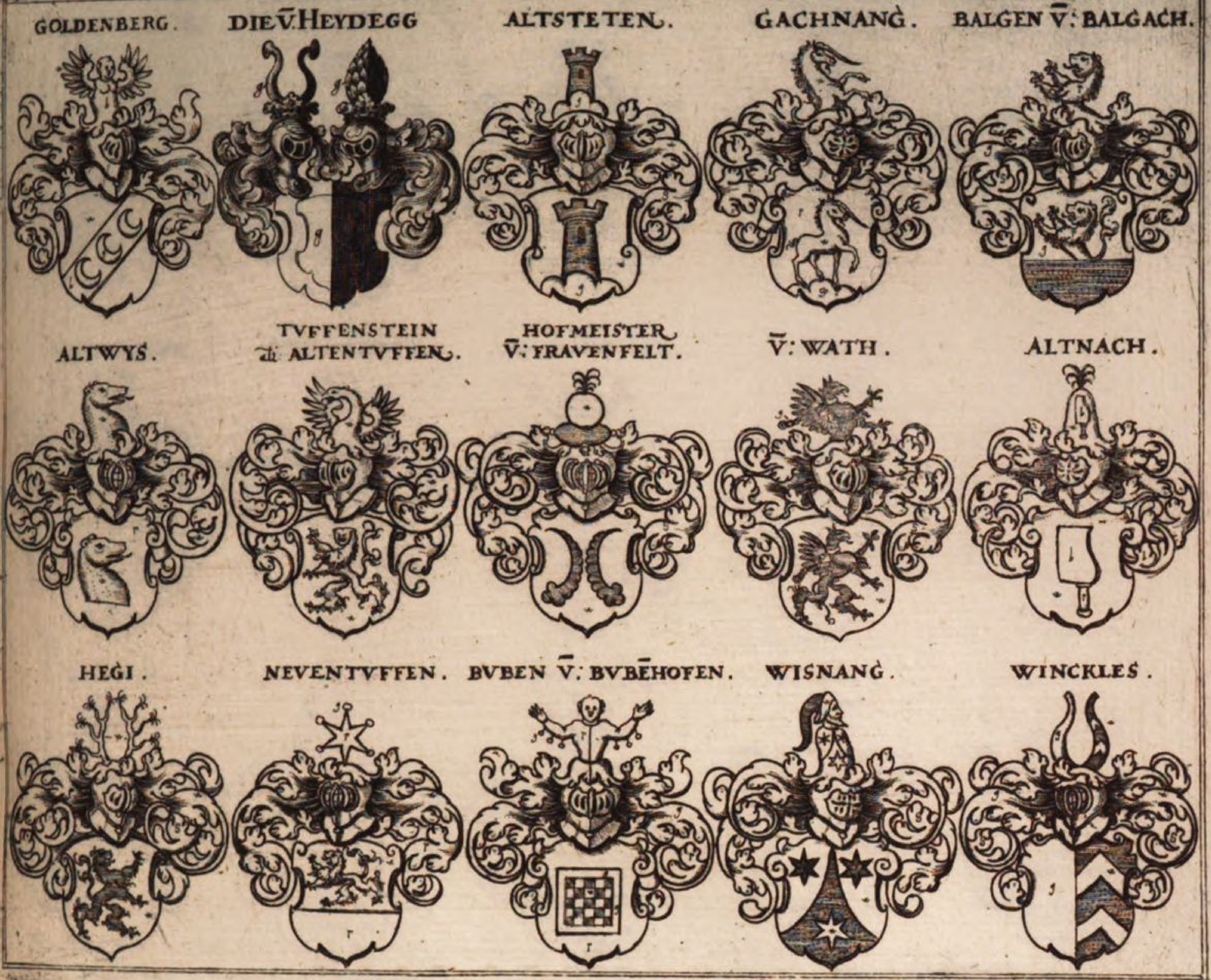

GRIEBEN.
LÖRRACH.
SEEVÖGEL.
SCHALER.
ISELIN.
MÖNCHSBERG.
PFAFFEN.
ROSECK.
VFHEIM.
LV̈TOLSDORF.
IFENTHAL.
FRÖVWIER.
MVRNHART.
ZVR SONNEN.
KILCHMÄNER.

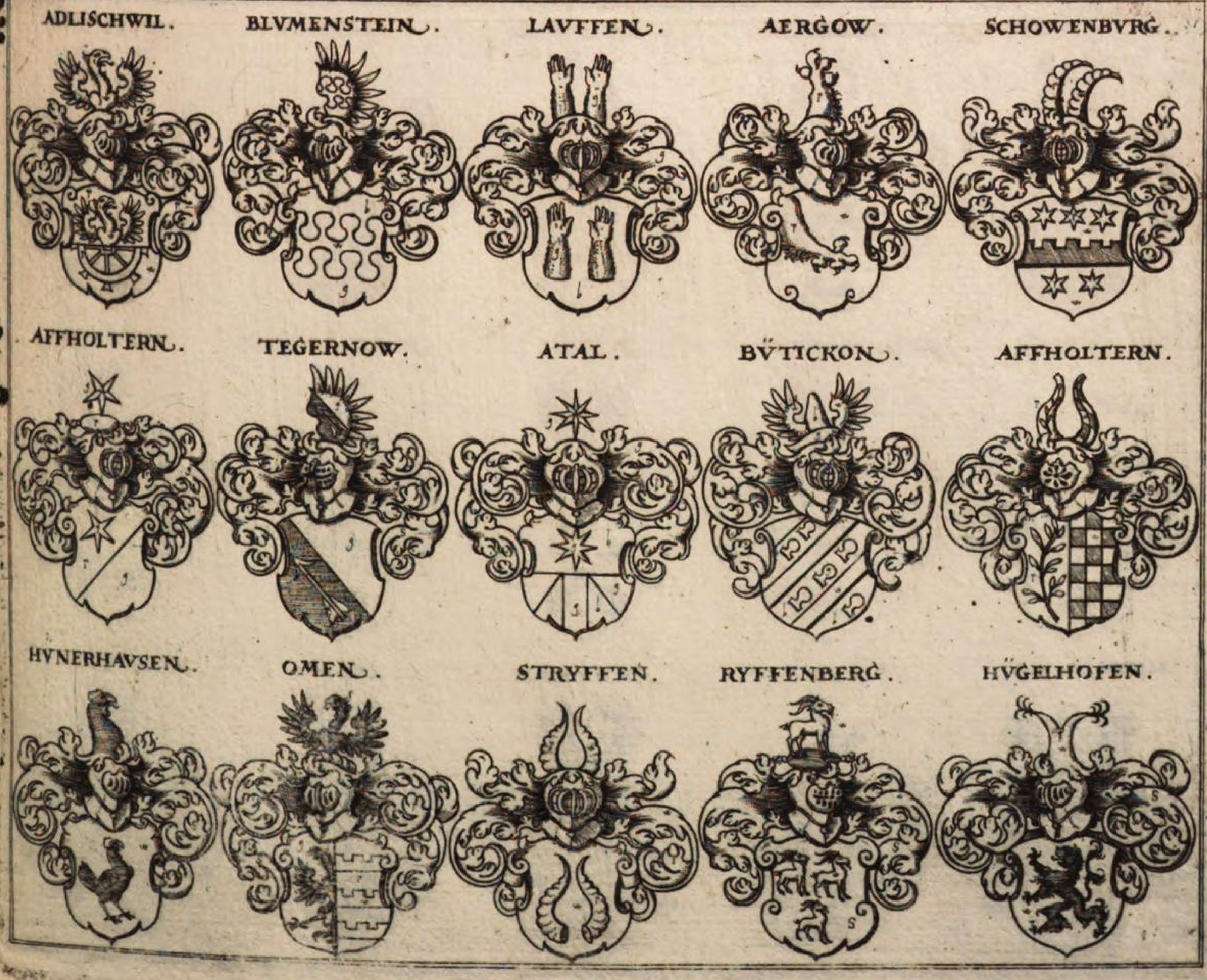

EPTINGER V: BRATTELEN.
BVBENDORF.
RIEHEN.
GELTERCHINGEN.
DACHSFELDEN.
IRMY.
SCHLIERBACH.
SCHAVWENBVRG.
BRV̈NIGHOFEN.
ALTORFF.
VTINGEN GE: GEISRIEBEN.
ZER KINDEN.
SCHILLING.
MARSCHALCK.
SCHÖRLIN.


ESCHENTZ.
BVRGENSTEIN.
FRIDBERG.
DV̈RNTEN.
BASSERSDORF.
MANNESSEN.
RV̈MLANG.
HOTTINGEN.
RORSCHACH.
FREIDENACH.
TÄGERFELD.
WOLROW.
LANGENSTEIN.
WV̈LIPSBERG.
WYNFELDEN.

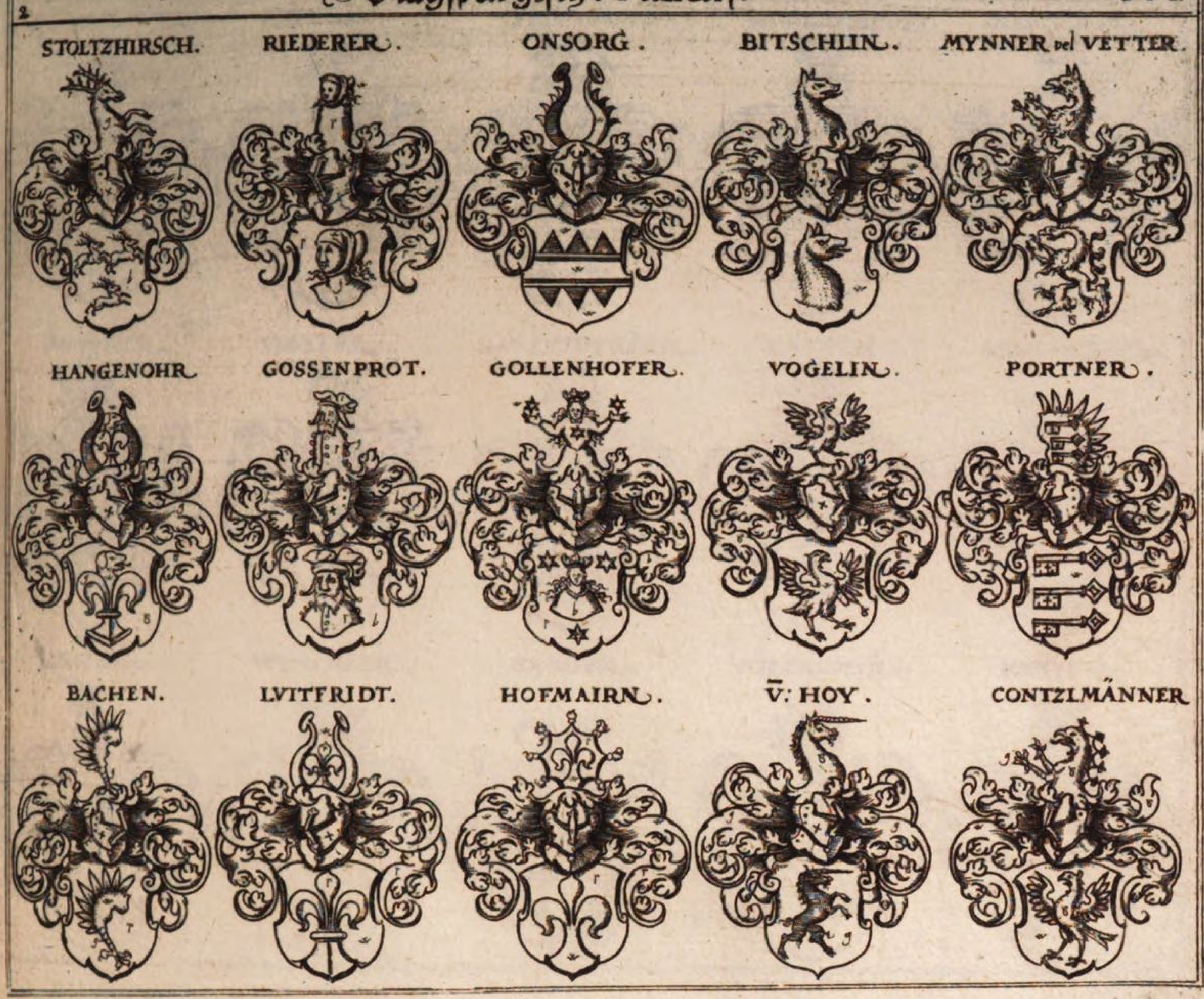

OVGSPVRG.
KERRNRIEDT.
FRIESENBERG.
BVNISHOFEN.
TRVCHSES VÕ RAPERSWIL.
WETZWIL.
SELDENBŸRN.
TROSTBERG.
BERNSTOS.
ALT BECHBVRG.
WIDER V̄. PFEFINGĒ.
HECHLINGEN.
ZWINGENSTEIN.
SCHWARTZMVRER.
NEV BECHBVRG.


RHINAW.
SCHVLTHEISN VNDER SCHOPF.
MASSBVRG.
REINSPERG.
BIEL.
ROSSBERG.
SCHVLTHEISN AM ORTH.
OETLISCHAVSN.
ENGELBERG.
SAAL ZV WINTERTŸR
SIGISBERG.
GRANWEIL.
GEÄTERLIN V̄. WINTERTVR.
HEYMENSTEIN.
BALBER V̄. WINTERTŸR

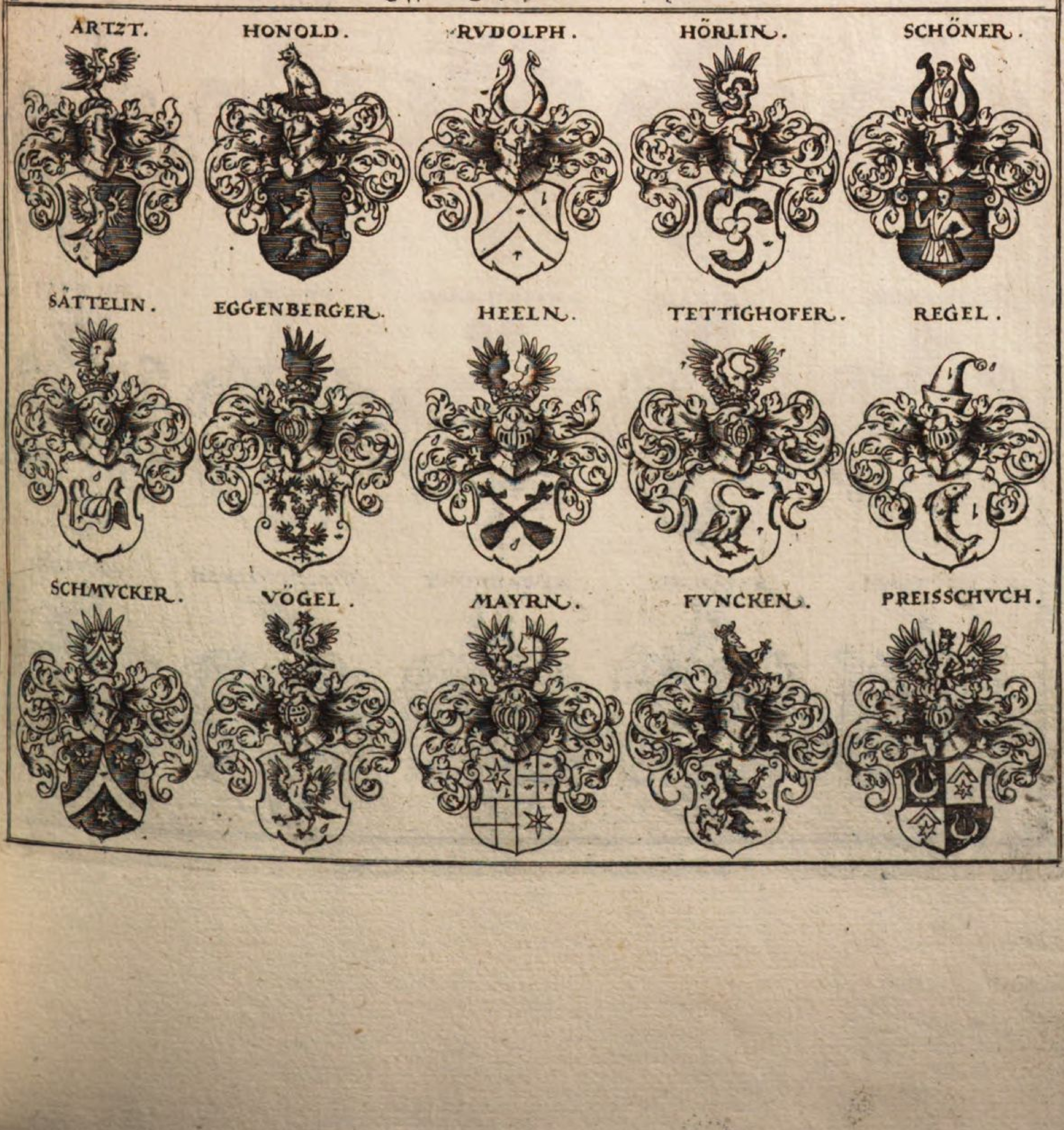

GOLDENBERG.
DIE V̄. HEYDEGG
ALTSTETEN.
GACHNANG.
BALGEN V̄. BALGACH.
ALTWYS.
TVFFENSTEIN ali. ALTENTVFFEN.
HOFMEISTER V̄. FRAVENFELT.
V̄. WATH.
ALTNACH.
HEGI.
NEVENTVFFEN.
BVBEN V̄. BVBĒHOFEN.
WISNANG.
WINCKLES.

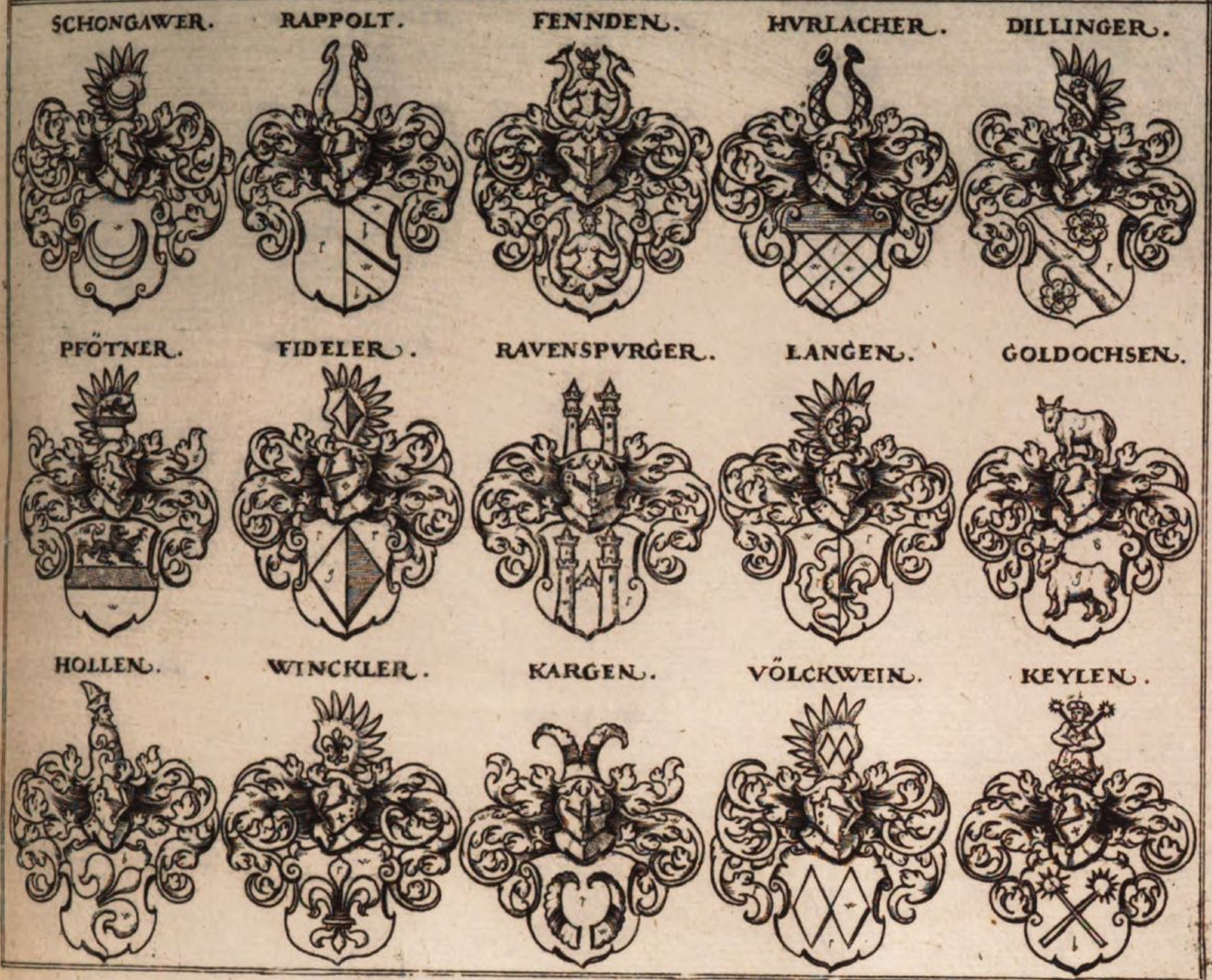

ADLISCHWIL.
BLVMENSTEIN.
LAVFFEN.
AERGOW.
SCHOWENBVRG.
AFFHOLTERN.
TEGERNOW.
ATAL.
BV̈TICKON.
AFFHOLTERN.
HVNERHAVSEN.
OMEN.
STRYFFEN.
RYFFENBERG.
HV̈GELHOFEN.

2 Augſpürgiſche Patricij. 151

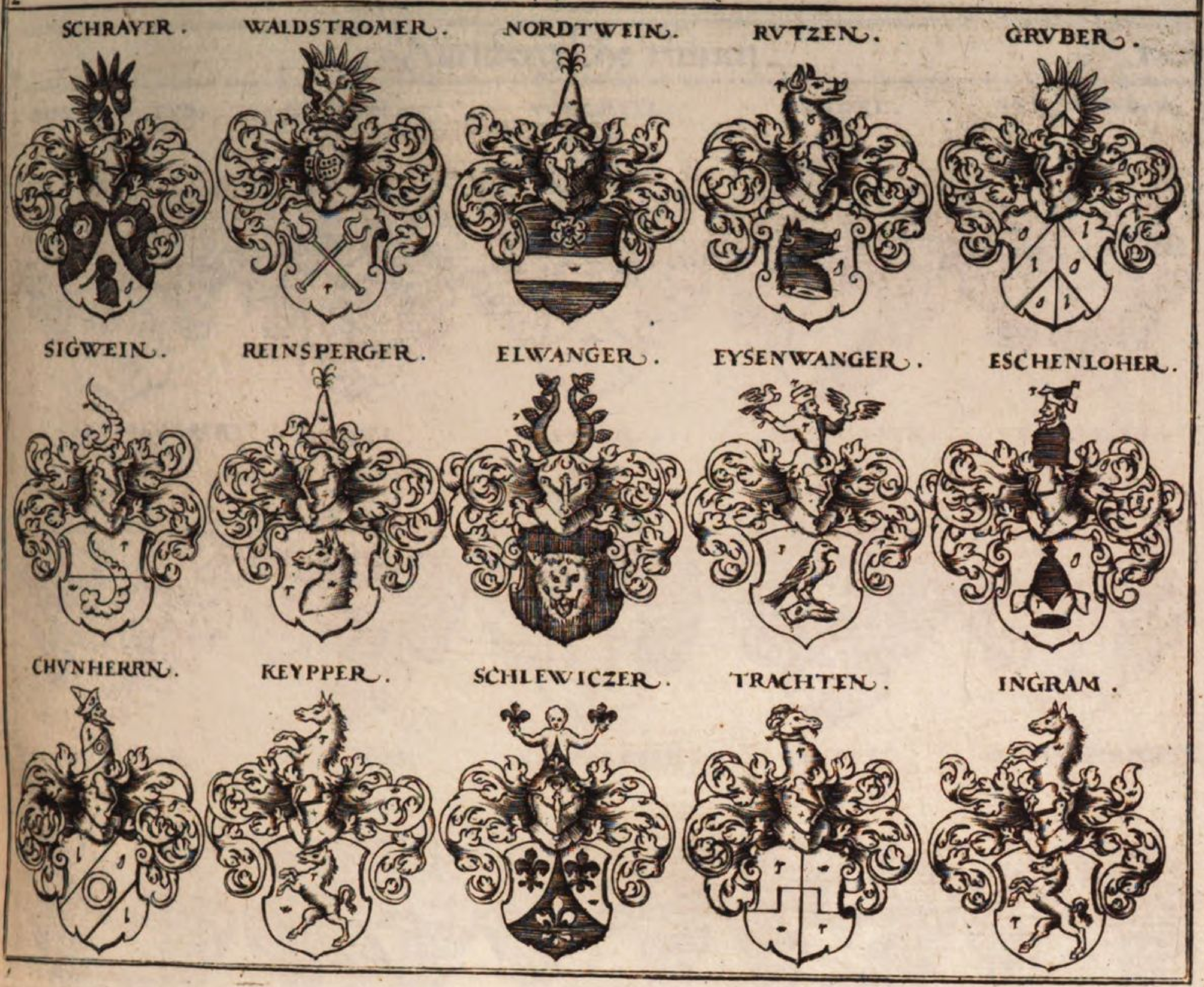


2 Augſpürgiſche Patricij. 152



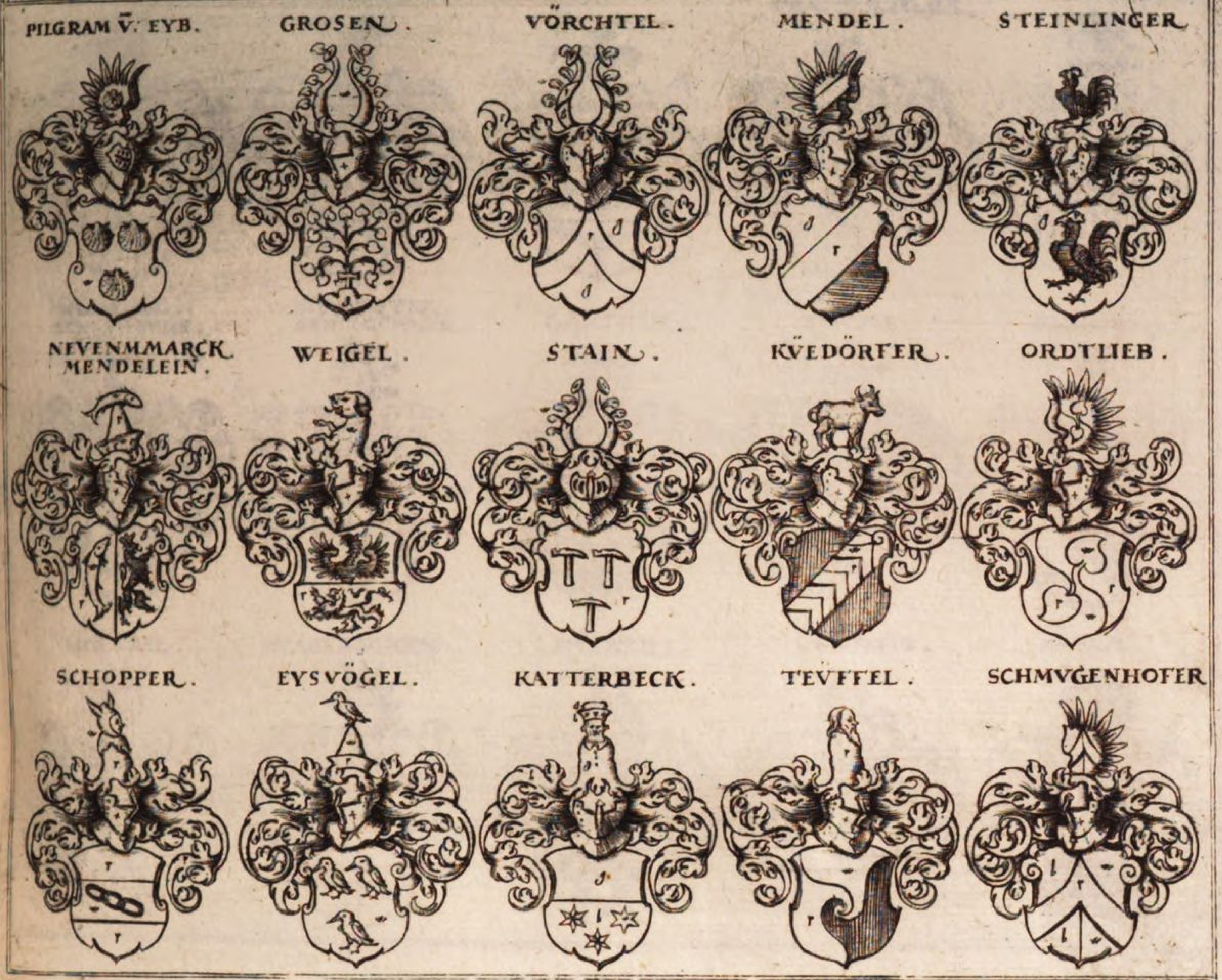

SCHONGAWER.
RAPPOLT.
FENNDEN.
HVRLACHER.
DILLINGER.
PFÖTNER.
FIDELER.
RAVENSPVRGER.
LANGEN.
GOLDOCHSEN.
HOLLEN.
WINCKLER.
KARGEN.
VÖLCKWEIN.
KEYLEN.


PRIOL.
PANWOLFF.
PREISSCHVCH.
SCHROTEN.
HVRNAVS.
PREVNING.
KRANTZ.
HALBHERREN.
GLANER.
MORNKÖPF.
MVLEYSEN.
HEILINGGRABER.
THORNAWER.
ZOLRAYER.
EVLENTHALER.


SCHRAYER.
WALDSTROMER.
NORDTWEIN.
RVTZEN.
GRVBER.
SIGWEIN.
REINSPERGER.
ELWANGER.
EYSENWANGER.
ESCHENLOHER.
CHVNHERRN.
KEYPPER.
SCHLEWICZER.
TRACHTEN.
INGRAM.

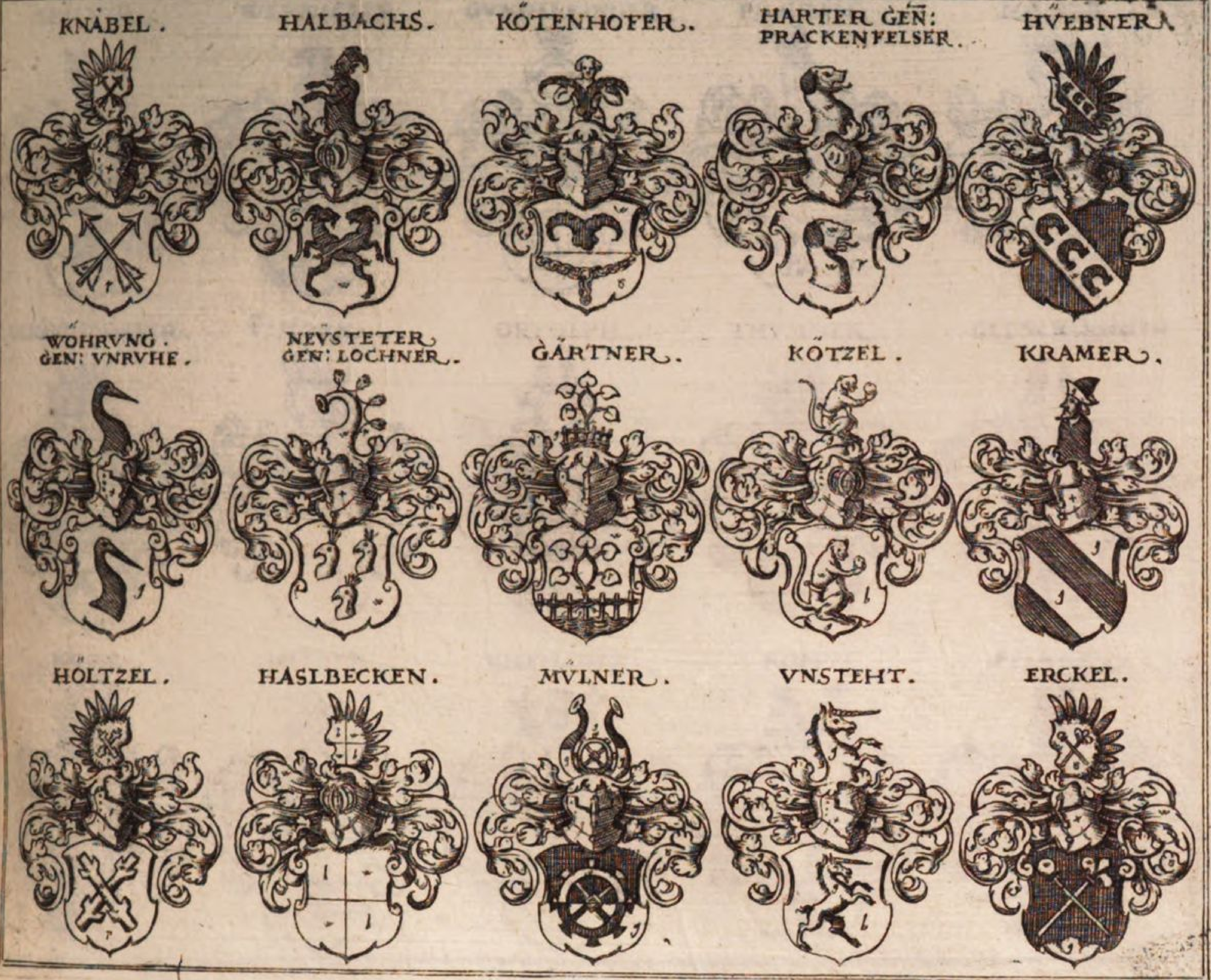

MEVERLEIN.
PVCKEN.
GEVSCHMIDT.
LANGMANN.
NADLER.
KRAVTER.
ESLER.
KESTEL.
HALLER GE: MVNTZMEISTR.
HAYDEN.
AMMON.
ZENNER.
SACHSEN.
SEYBOLT.
WAGNER.

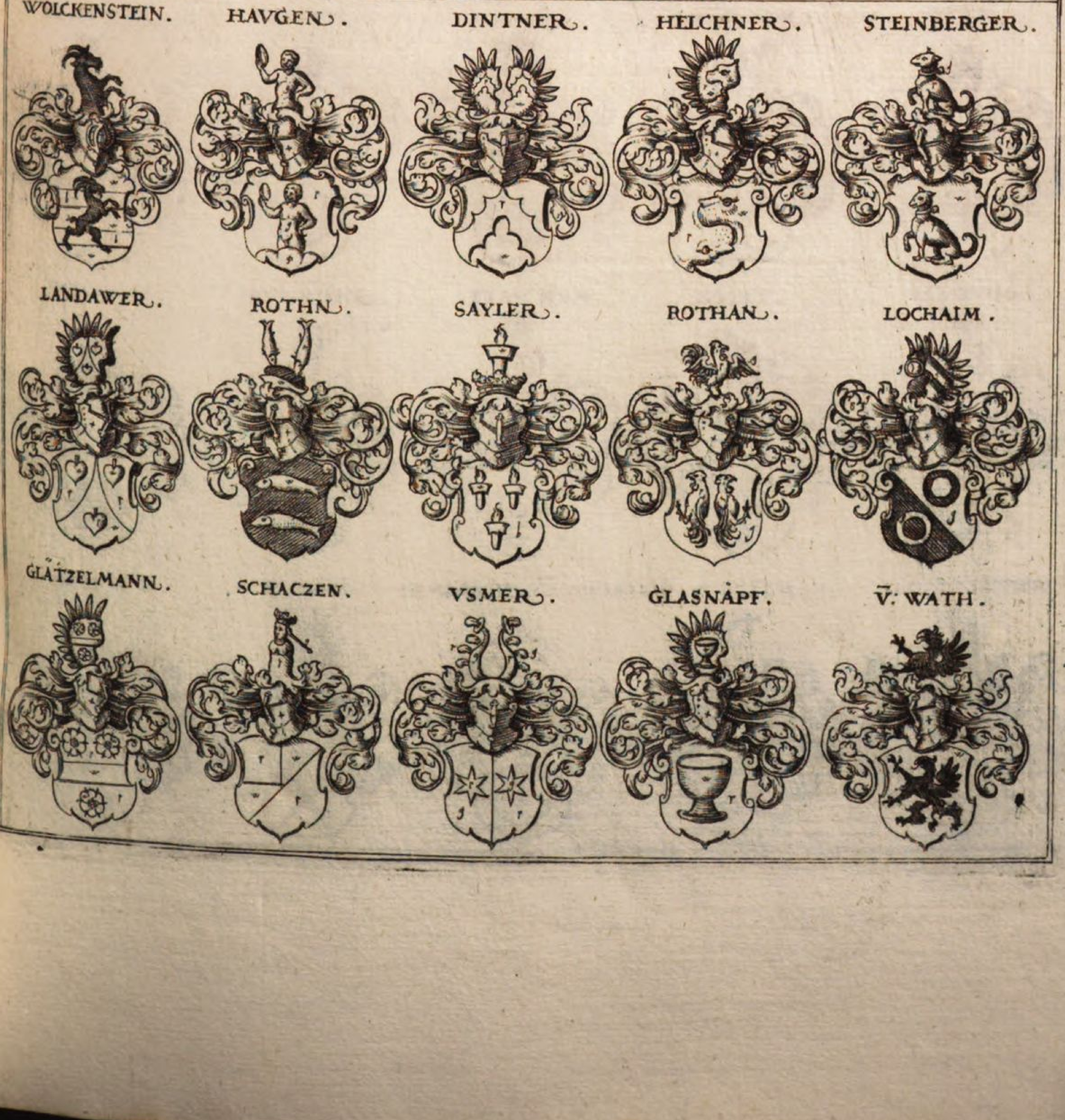
Nürnbergische Patricij. 157



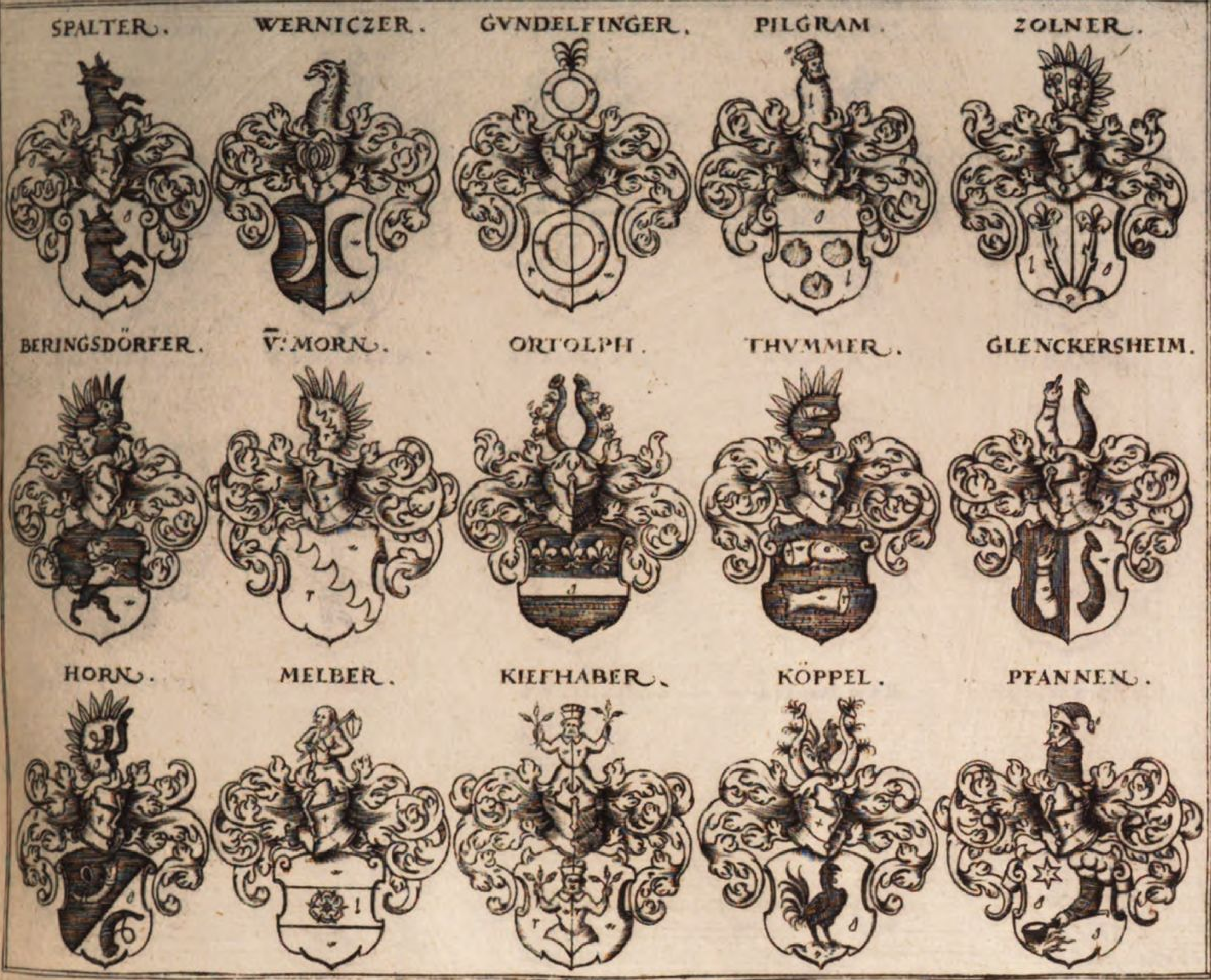
Nürnbergische Patricij. 158




KNABEL.
HALBACHS.
KÖTENHOFER.
HARTER GEN: PRACKENFELSER.
HÜEBNER.
WÖHRVNG. GEN: VNRVHE.
NEVSTETER GEN: LOCHNER.
GÄRTNER.
KÖTZEL.
KRAMER.
HÖLTZEL.
HASLBECKEN.
MÜLNER.
VNSTEHT.
ERCKEL.

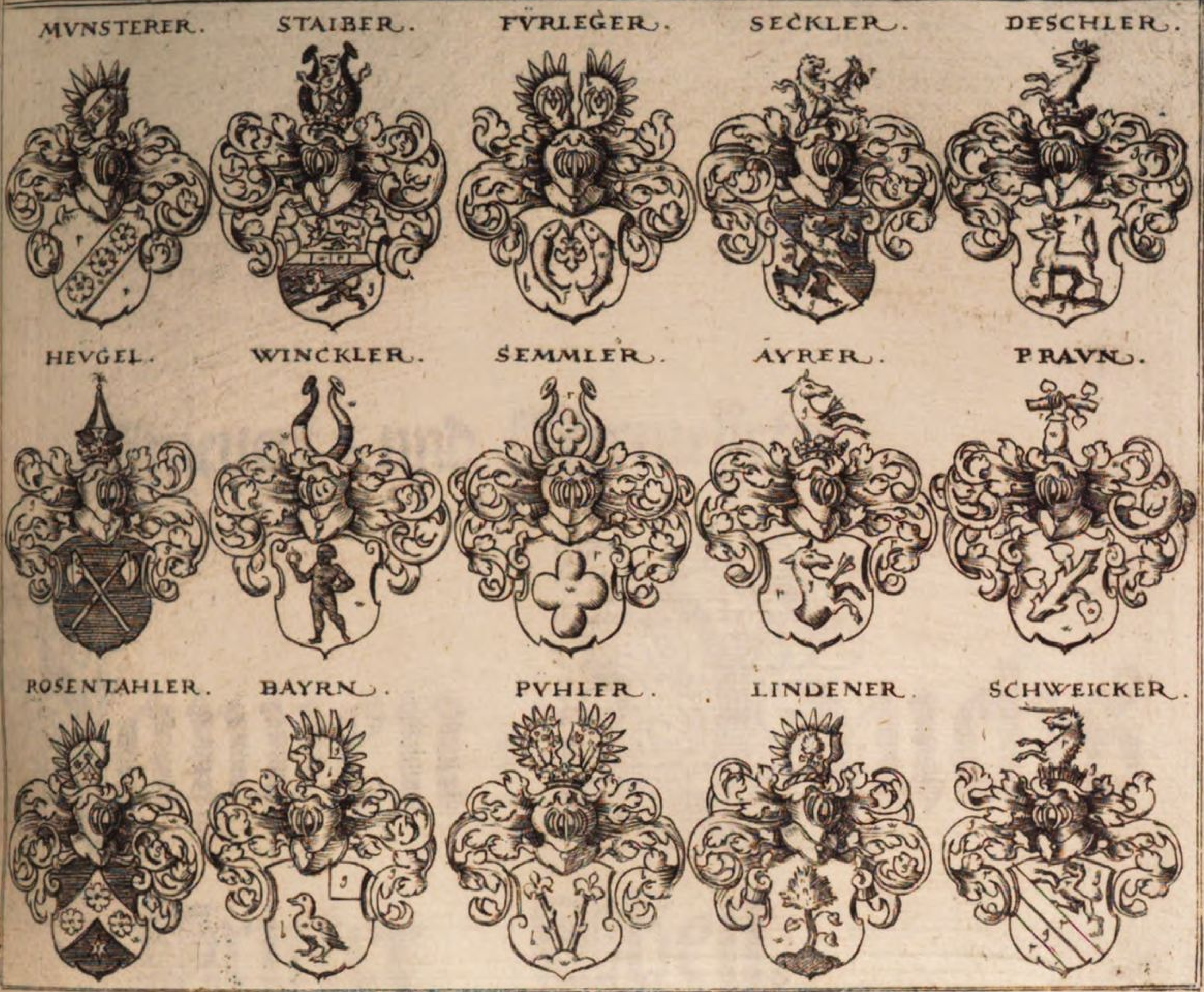

WOLCKENSTEIN.
HAVGEN.
DINTNER.
HELCHNER.
STEINBERGER.
LANDAWER.
ROTHN.
SAYLER.
ROTHAN.
LOCHAIM.
GLÄTZELMANN.
SCHACZEN.
VSMER.
GLASNÄPF.
V: WATH.

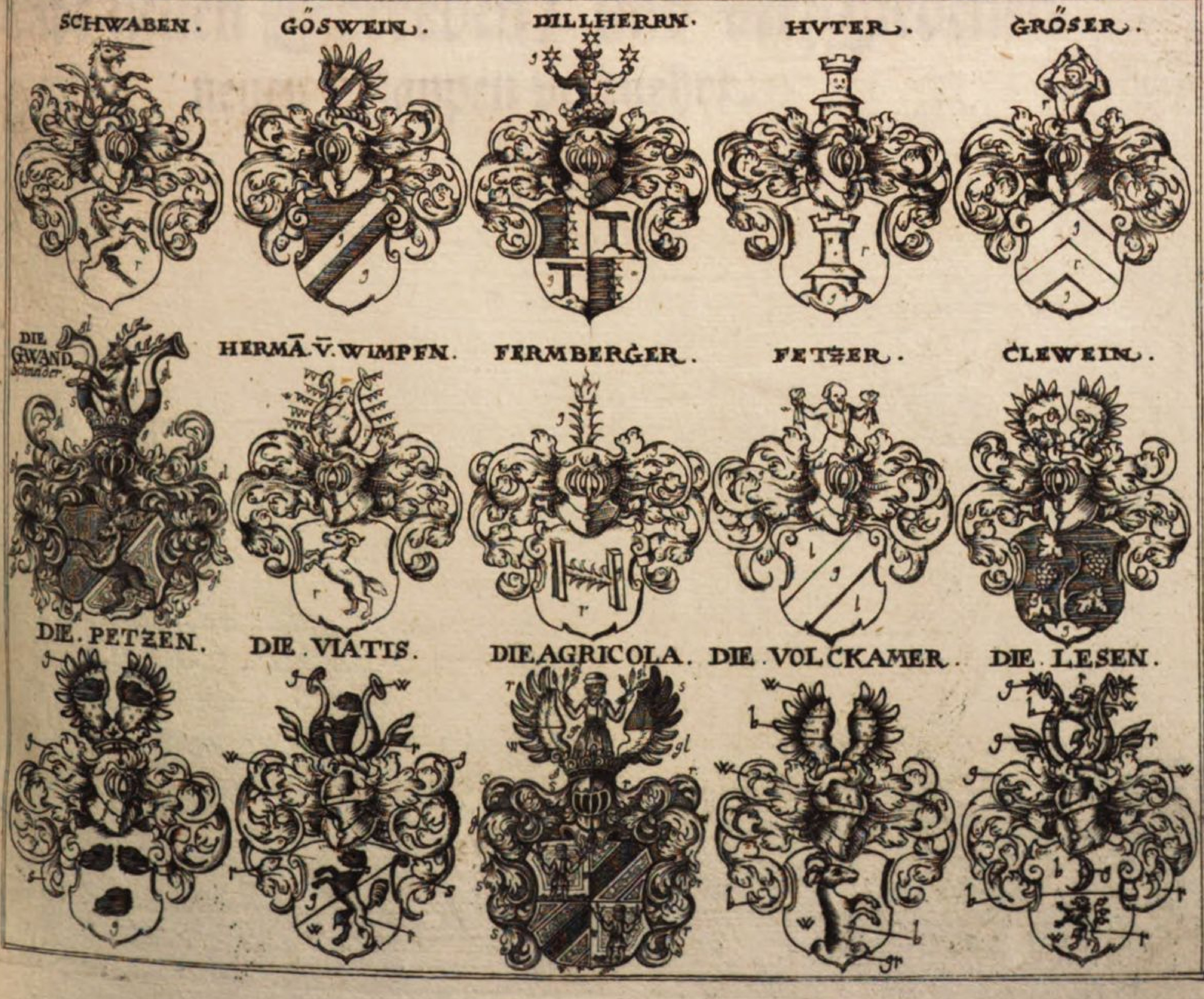
Nürnbergische Erbare Geschlecht. 161



Nürnbergische Erbare Geschlecht. 162




MVNSTERER.
STAIBER.
FVRLEGER.
SECKLER.
DESCHLER.
HEVGEL.
WINCKLER.
SEMMLER.
AYRER.
PRAUN.
ROSENTAHLER.
BAYRN.
PVHLER.
LINDENER.
SCHWEICKER.


SCHWABEN.
GÖSWEIN.
DILLHERRN.
HVTER.
GRÖSER.
DIE GWAND Schneider.
HERMĀ.V.WIMPFN.
FERMBERGER.
FETZER.
CLEWEIN.
DIE. PETZEN.
DIE. VIATIS.
DIE AGRICOLA.
DIE. VOLCKAMER.
DIE. LESEN.

Erneuert- und Vermehrten

Wappen-Buchs

Dritter Theil.

1705.

Sambt neuen Vorreden/ und verschiedenen neuen Wappen vermehrt.

Vorrede.

Zu dem Dritten Theil des gantz neuen

Wappenbuchs.

Von den Wappen-Bildern aus der Natur/ wie auch aus der Kunst/ und dann aus beeden zugleich genommen.

Inhalt der III Vorrede des Wappenbuchs.

AN der I. Vorrede dieses Wappenbuchs ist von der Wappen Namen/Ursprung und Erfindern/ in der Vorrede des II. Theils von deroselben Aufnehmen durch Ritterspiele/ von der Heroldskunst und dero Zugehöre gehandelt worden/ und folget nun zu Anfang des III. Theils von der Wappen Unterscheid und verborgner Deutung / von welchen wir hier nachgehends genugsamen und wolgemeinten Bericht zu erstatten verhoffen. Viel hat seinen geheimen Verstand / das man offt ohn Verstand anzusehen pfleget / daher Clemens Alexandrinus l. 6. Strom. bemercket / daß Moses / welcher in aller Weißheit der Egypter geübt gewesen / in seinen Levitischen Gesetzen viel Hieroglyphica gebrauche/ und daß die reinen und unreinen Thiere einen geheimen Verstand gehabt/ welchen Cornel. à Lapide in Levit. weitläufftig erkläret. vide etiam Hieronym. contra Ruffin. deßwegen sich nicht zu verwundern/ wann auch dergleichen Deutung in denen Wappen verborgen lieget/ wie mit mehrern folgen wird.

2. Was wir Menschen wissen können/ ist I. aus der **Natur**/ II. aus der **Kunst**/ oder III. aus **beeden zugleich** entsprungen : Das übernatürliche/ welches von dem Glauben und überirrdischen Ursachen entstehet/ ist von unsrer Wissenschafft und Ergründung des Menschlichen Verstandes entfernet/ und dieses Orts nicht zu betrachten: Massen GOtt in einem Liecht sitzet / da niemand eignes Vermögens/ zukommen kan/ und von Ihm kommet Glück und Unglück / Armut und Reichthum / Leben und Tod/ Sirach 11. v. 14.

3. Wann wir nun die Natur betrachten / sind in derselben die drey Haubtreiche/ so dieses gantze Weltwesen gleichsam umfassen und beschliessen/ als :

I. Das **Reich der Thiere** / in welchem der Mensch unter den vernünfftigen / der Löw und Adler unter den unvernünfftigen König ist/ und so wol die zahmen/ als wilden Thiere/ Fische und Vögel begreifft: *Regnum animale.*

II. Das **Reich der Erdgewächse** / in welchem der Weinrebe König ist. *Regn. vegetabile.*

III. Das unterirrdische **Reich der Metallen**/ in welchem das Gold für den König geehret wird. *Regnum minerale.*

4. Aus diesen Reichen dienet fast alles/ was wir sehen zu den Wappen/ und wie der Menschen Angesichter von GOtt dem HErrn auf unzehliche Weise unterschieden werden/ daß unter viel tausend schwerlich zwey zu finden/ die einander in allen gleichen möchten: Also unterscheidet auch die Kunst ihre Zeichen/ daß jedem Geschlechte/ Hauß und Stammen ein sonderbares Ehrenmahl beygelegt und zugetheilt wird.

5. Es sind mehr Sachen / als Wörter / und unzählich mehr Wörter als Buchstaben / daß man nicht Ursach hat / andrer Wappen zu gebrauchen / wann solche Geschlechte noch in dem Leben / und sich derselben / durch böse Thaten nicht verlustigt gemacht.

6. Bevor wir aber weiter schreiten / ist zu beobachten / daß nicht alle Wappen eine richtige Deutung haben / und vielmals nur nach belieben ertheilt werden. Etliche kommen von gewissen Begebenheiten und Ritterlichen Thaten her / die auch wenigen bekannt sind / und solche allhier auß den Geschlechten anzuführen / würde viel zu lang werden / massen selbe ein grosses Buch erforderten. Etliche aber haben ihre Bezeichnung gleichständig mit ihren Namen / der so wol als das Wappen von einer Tugendthat herkommen / oder darzu Anlaß geben soll.

7. Hierher schickt sich zu erzehlen / was Polyænus l. 7. de stratagem. von einem König in Persien schreibet / welcher wieder die Egypter Krieg geführet / und auf der Seinigen Schilde Rinder / Hunde / Katzen / Ratzen / Crocodill und Fledermäuse / so die Egypter für Götter ehren / und anbeten / mahlen lassen: Wann sie nun auf die Perser gestossen / und ihrer Götter Bildniß auf den Schilden gesehen / haben die aberglaubischen Egypter sich lieber erschlagen / als wider ihre vermeinte Götter / streiten wollen. Also wird auch der Adel wegen der Wappen / wiewol andrer Meinung / billig hoch gehalten. Wie aber die Wappenbilder / als die sichtbarliche Kennzeichen und Insigel deß Adels von den Verständigen der Heroldskunst gedeutet werden / wollen wir hier nach vorgemeldter Ordnung anfügen / und ist zu wissen / daß die Menschen und Thiere so wohl ihre Laster als Tugenden haben / dieses Orts aber in den Wappen / nur ihre Tugenden verstanden werden / ob welche die Wappen von den Vorfahren erworben / und durch die Nachkommen erhalten werden sollen.

8. Von den Menschen und Thieren in den Wappen.

DEr Mensch wird von Platone mit dem Titul der Schwachheit belegt / und ein Schwamm genennet / welcher in diesem Leben so viel Unflat an sich ziehet / daß er endlich in seine Verwesung fallen / und wieder zur Erden werden muß / von welcher er genommen ist: Doch ist in solcher hinfallenden Gestalt ein überirrdischer Geist verschlossen / er ist die kleine Welt / welche die Grosse mit wundervollen Gedancken umfassen und begreiffen kan: Sein Verstand ist gleich einem König / der mit fast Göttlicher Unsterblichkeit alles beherrschet / und erweisen sich in ihm das Himmlische und Irdische mit so genauer und unerforschlicher Verbindung / daß seine Figur in den Wappen / die Deutung einer sondern Ehre unwidersprechlich haben und führen muß; wann sonderlich solches Bild / wie auch alle andre / schweben / zu Ende deß Schildes nicht aufstehend / dardurch ein überirrdisches Wesen bedeutet wird / wie zu lesen in Ægidio Gelenio in Admirandis Colon. l. 2. f. 116. Der Cardinal Carolus Borromæus, Ertzbischoff zu Mailand / hat sein angestammtes Wappen nicht geachtet / und an desselben statt S. Ambrosii, S. Gervasii und S. Prothasii Bildniß geführet / mit der Oberschrifft:

TALES AMBIO DEFENSORES,

Solche Schutzherren will ich haben.

Dieses aber gleichet mehr einem Sinnbild / als einem Wappen. Die Menschlichen Figuren in den Wappen / als Mönichen / gewaffnete Ritter / Jungfrauen oder Syrenen / haben ihre Deutung nach derselben Beschaffenheit / bedeutende eine sonderbare Begebenheit / welcher Angedencken man solcher Gestalt bemercken und bey den Nachkommen in Unvergessenheit setzen wollen. Vielmals zielen auch solche Bilder auf die Namen / als die Mönichen von Wildsberg / Elsassische von Adel /

die

die Ritter von Urendorf / die Magd zu Magdeburg mit dem Krantz auf der Zinnen.

9. Vielmals sihet man etliche Glieder deß Menschlichen Leibes in den Wappen / als etwann ein Haupt / welches der Thron ist aller Tugenden / und der Himmel / auß welchem die helleuchtenden Gedancken herkommen / dergleichen ist dem verständigen Rathgebern / Gesanten und klugen Leuten / wegen wolgelaister Dienste / ertheilt worden: Massen die Haare ins gemein die Deutung der vielfaltigen Gedancken haben. Man findet auch Türcken und Mohrenköpfe in den Wappen / und diese sind Kennzeichen / der Tapferkeit / gegen den Feinden / oder daß der Stammvatter bey dem Quintanen-rennen / gegen ein Türckenbild / das beste gethan. Häubter Deutung.

10. Das Hertz lebet am ersten in dem Menschen / und stirbet am letzten / wie Aristoteles lehret; es ist gestaltet gleich einem ▽ / dessen eine Spitze gegen der Erden / die beeden aber gegen dem Himmel gerichtet sind / zu deuten / daß wir unsern Sinn vielmehr erheben sollen zu dem / was droben ist / und nicht hangen an der Eitelkeit der Erden. Welche nun in ihren Wappen ein oder mehr Hertz führen / die sollen sich ihrer Ahnen Auffrichtigkeit / Treue / und Redlichkeit erinnern / und sich gleichfalls solcher Tugend befleissigen; dann gleich wie das Hertz die Grundquelle aller Bewegung ist; also ist auch die Redlichkeit das Band aller Behandlung / und sagen wir auch von den zagen Leuten / sie haben kein Hertz / daß also auch solches ein Zeichen der Tapferkeit und Dienstergebenheit seyn kan; wann sonderlich der Schild mit vielen Hertzen besetzet ist; wie in dem Fürstlichen Lüneburgischen Wappen. Das Hertz.

11. Wann die Stärcke / die Treue / der Fleiß / die Unschuld und Einigkeit von den nothwendigsten Tugenden sind / so ist sich nicht zuverwundern / wann man die Hände / als derselbigen Werckzeuge / vielfältig in den Wappen führet. Solche Deutung hat auch die Hand in der H. Schrifft / welche als eine Straffe über die Sünden schwer / und wieder auch hülffreich seyn kan / welcher Meinung David sagt / Daß besser seye in GOttes / als in der Menschen Hände fallen / weil seine Barmhertzigkeit sehr groß ist. Die Hand mit außgestreckten und zertheilten Fingern hat die Deutung der Uneinigkeit; wie im Gegenstand die geschlossne Faust die Einigkeit und Stärcke bedeutet. Die ineinander geschlossnen Hände bemercken die Treue und Vereinigung. Als Epictetus seine Hände betrachtet / hat er mit lauter Stimme geschrieben: GOTT ist groß / weil er uns die Hände gegeben / (μέγας ὁ θεὸς, ὅτι ἡμῖν χεῖρας δέδωκε,) dann die Hände nehren uns / sie kleiden uns / sie vertheidigen und trösten uns / ja alle Menschen Wercke haben wir den Händen zu dancken. Die Hände / Arme / Füsse

12. Nichts ist gemeiner in den Wappen / als die Löwen / welchen vielfältige Tugenden zugeschrieben werden / wie auch / weil sie von den Egyptern der Sonnen / und wegen der grossen Höhe dem Vulcano auffgeopffert worden. Dieser Meinung sagt man: ein unerschrockner Löwenmuth / und hat Agamemnon bey dem Homero eines Löwens Bildniß in seinem Schilde geführet / zu bezeugen / daß er solches Thieres Stärcke und Tapferkeit nachahmen wolle; dahero auch Job fragt: Wer will dem Löwen seinen Raub abjagen? Alle Thier sind schwach gegen den Löwen / und wie dieses Sonnen-Thier sehr hitzig ist / also ist auch der Altar deß Brandopfers Ariel / das ist / GOttes Löw / genennet / auf welchen alle Opfer Gaben verzehret woredn. Benebens erst besagter Stärcke / die auch allen Thieren einen Schrecken einjagt / wann sie ihren besagten König nur brüllen hören / ist der Löw auch sehr thätig / versöhnlich und danckbahr gegen seine Wolthäter / daß er also füglich der gehorsamen Freund / und der ungehorsamen Feind genennet werden mag. Der Löw ist des Stamms Juda / und deß Königs Davids Wappenbild gewesen: jenes / weil Juda von dem Patriarchen Jacob ein junger Löw genennet worden: 1. B. Mos. 49. v. 9. dieses / weil der König David Löw.

einen Löwen getödtet hat / 1. Kön. 1. v. 17/34. oder zu bedeuten / was in der Offenbarung St. Johannis gelesen wird: Es hat überwunden der Löw aus dem Stamm Juda / das ist / Christus / Offenb. 5. v. 5. Es schreibt auch Dresserus p. 1. Isag. Histor. mill. 5. p. 254. daß der Teutschen oder Alemannen Hercules / der XI. König / einen Löwen in seinen Fahnen geführet / welchem zu folge die Bayren / Gothen und Wenden / den Löwen in ihren Wappen behalten / und auch die meisten Teutschen Fürsten solches Thier / als eine Abbildung eines tapfern Heldens / auf vielerley Weise unterschieden / in ihren Schilden haben wollen. Andre haben auch halbe Löwen / und Löwenköpfe wie Dalmatien (weil der Löw mit offnen Augen schlaffen soll / und deßwegen ein Symbolum Prudentiæ seyn kan / wie Diego Saavedra, solche Figur zu einem Sinnbild gemachet / mit der Obschrifft:

MAJESTATE SECURUS.)

Löwen-Füsse und dergleichen / in ihren Schilden / so gar / daß die Exempel in diesem Buche fast auf allen Blättern zu ersehen. Von Pyrrho der Epiroten König lieset man / daß seine obere Zäne von Jugend auf also gestanden / daß man lesen können ΛΕΩΝ, und die untern also: ΒΑΣΙΛΕΥΣ, der Löw ein König / vid. Plin. l. 8. c. 16. Aristoteles und Avicenna schreiben: Der Löw habe so harte Beine / daß man Feuer mit schlagen könne. Hierbey ist eine Haubtregul zu bemercken / daß allezeit ein gantzes Thier höher gehalten wird / als desselben etliche Gliedmassen / die man in den Schilden zu sehen pflegt.

Hirsch. 13. Der Hirsch hat die Deutung der Sanfftmuth und Gelindigkeit / weiler keine Galle haben soll / wie Aristoteles und Ælianus beglauben / und solches soll die Ursache seines langen Lebens seyn / das sich auf 100. Jahre erstrecket. Der Hirsch suchet seine Rettung in der Flucht / ob er gleich so starck / daß er den Jäger wol zu boden stossen könte. Chabrias sagt bey dem Plutarcho: ein Heer Hirschen seye mehr zu fürchten / wann es von einem Löwen angeführet werde / als ein Heer Löwen / wann sie einen Hirschen zu einem Heerführer haben. Plutarch. in Apophthegm. Arist. l. 8. de Animal. Die Hirschgewey oder Hörner haben die Deutung der Stärcke / und lieset man bey P. Camerar. cent. 1. oper. subcisiv. c. 50. in fin. daß der Griechische Käiser Andronicus, auf die Häuser der Weiber / welche er beschlaffen / Hörner setzen lassen / und ihnen Jagt-Gerechtsamkeit (vielleicht andern Weibern auch nachzujagen /) ertheilet; daher man noch saget / daß man den Hanreyen Hörner aufsetze / und schreibet Jovius in Elog. l. 3 daß zu der Zeit Galeatii Sforciæ, Hertzogens zu Meiland / die Weiber für keine Schande gehalten / bey den Fürsten zu schlaffen / weil ihre Männer nicht schlechte / sondern güldne Hörner darvon getragen / und zu grossen Ehren befördert worden. Welche einen Hirschen in den Wappen führen / wie die Hirschbacher und Schildelin / Elsassische vom Adel / Hirschberger / Fränckische und Rheinländische Edelleute / die von Hanstein in Schwaben / haben solche auf den Jagten / bey sondern Begebenheiten / mit den Namen / oder wegen ihrer Sanfftmut und Mildigkeit / nach obbesagter Deutung erhalten.

Einhorn. 14. Das Einhorn / also genannt von seiner Gestalt / soll in den Africanischen Einöden grosse Feindschafft mit dem Löwen führen / und denselben vielmals überwinden / weil es nun ein sehr behertztes Thier / und in seinem Horn eine sonderliche Artzney wider den Gifft enthält / haben etliche solches Thier in ihren Wappen haben wollen; eines theils ihre Tapfferkeit zu bemercken / anders theils auch zu beweisen / daß sie die Laster / wie den Gifft fliehen und meiden / hingegen aber den lieblichen Geruch der Tugend / wie besagtes Thier den Bisem liebet / behagen. Es gebrauchen sich des Einhorns in ihren Wappen die von Nußdorf in Bayrn / die Postolsky in Schlesien / Poppelaw und andre / welche in diesem Wappenbuch aufgesuchet werden können. Varennes au Roy d'Armes. f. 284.

15. Das

15. Das wilde Schwein führt die Deutung eines unverzagten und wolgewaff- Schwein.
neten Soldaten/ welcher sich mit seiner Tapferkeit in dem Streit den Feinden ritterlich widersetzet/ und keines weges zu fliehen gedencket; deßwegen lieset man/ daß die Römer/ benebens der Adler und Löwen Bildnissen/ ein gemahltes Schwein auf hohen Stangen tragen lassen/ weil die Natur demselbigen scharffe Waffen gegeben/ mit welchen es sich vor den Jägern und Hunden unverzagt beschützet. Weil auch die Alten bey ihren Bündnissen ein Schwein geschlachtet und über desselben Theile den Eyd der Treue abgelegt/ führt desselben Haubt die Deutung der Treue/ und wird vielfältig in den Wappen gefunden/ wie zu sehen in dem Schild der Stadt Schweinitz/ und der Fränckischen von Adel/ Schweinhäubter genannt.

16. Ferners ist kein wachsamers/ und fürsichtigers Thier/ als der Wolff/ wel- Der Wolff.
cher seine Beuten mit solcher Klugheit zu machen pfleget/ daß er von den Jägern nicht leichtlich ertappet wird; deßwegen ist auch dieses Thier dem Apollini und Marti aufgeopffert worden. Benebens diesen guten Eigenschafften nähret die Wölffin/ aus Mittleiden/ die verlassenen Kinder/ wie bey Romulo und Remo geschehen/ daß solcher Bildnuß in Stein gehauen/ an nicht wenigen Orten in Welschland noch zu finden/ und wird auch die Abbildung eines Wolffs/ auf vielen Müntzen gesehen. Daß sich also nicht zu wundern/ wenn ihrer viel dieses Thiers Namen und Gestalt in den Wappen angenommen.

17. Es wird auch das Adeliche Heldenthier/ das Pferd/ wegen seiner guten Ei- Das Pferd.
genschafft/ vielmals auch in der Römer Heerzeichen/ und in den Wappen gefunden; eines theils/ weil es mit unverzagten Muth zu dem Kriege dienet/ und von dem Reiten die Ritter Chevaliers und Cavaliers genennet worden; anderes theils/ weil es sich abrichten und zu behäglichen Diensten angewehnen lässet/ daß sie so wol/ als die tapferen Soldaten/ einen Antheil des Sieges haben/ und unsere Arbeit durch ziehen und tragen erleichtern helffen. Die weissen Pferde bedeuten den obsiegenden Frieden/ nach geendigten Krieg/ und zugleich auch die Geschwindigkeit/ Joh. Gorop. Becan. Orig. n. Antwerp. l. 6. p. 655. Aldrovand. l. 1. de quadrup. soliped. p. 106. Ein Pferd ohne Zaum bedeutet die Freyheit/ wie aus der Neapolitanischen Geschichte bekannt ist. Videatur Petr. Bessæus in nucleo Coppensteinio, part. 5 f. 241. Die Pferde und Pferdsköpfe sihet man in den Schilden der Lengheimer/ in Steyermarck/ der Heybecker und Engelschalck/ in Bayrn/ der Pferdsdörffer in Francken/ der Esibacher in der Schweitz/ der von dem Werder/ und vieler anderer. Hierbey ist aber zu mercken/ daß die Alten niemals kein Pferd oder keinen Löwen in der Heroldskunst gebraucht/ welcher mit vollem Angesicht und beeden Augen gesehen worden/ sondern allezeit Seitwarts/ daß man nur ein Aug vom besagten Thiere schauen mögen/ videatur §. 29. partis 1. hujus operis. Bartholomæus Anglicus de rerum proprietate, c. 18. & 26. Adde Cœl. Rhodigin. l. 8. c. 31.

18. Der Ochs oder Stier hat die Deutung der Stärcke und Dienstbarkeit/ Der Ochs.
deßwegen er auch als ein Wolthätiges Thier bey den Egyptern für Göttlich geehret worden/ und von solchem Apis haben die Israeliter ihr guldnes Kalb abgesehen. Es ist auch Gaffarel der Meinung/ die Cherubim haben Kälber-Köpffe gehabt/ weil Jeroboam die zwey Kälber nach dem Gottesdienst zu Dan und Bethel aufrichten lassen/ wie zu lesen in seinen curiositez inouyes. Dieses Thier haben die Römer dem Kriegsgott Marti aufgeopffert/ wann sie durch Krieges-List den Sieg erhalten/ und ist auch ins gemein den Göttern in grosser Anzahl geopffert worden/ wie aus geistlichen und weltlichen Geschichten bekannt ist. Der Ochsenkopf oder Büffelhaubt bedeutet eine Stärcke/ die mit Verstand zu Wercke gebracht wird/ Chassan. in Catal. glor. mund. part. 1. consf. 38. c. 84. und führen solches die Hertzogen von Mechelnburg/ die Lüren am Rhein/ die Ochsen in Francken/ die Ochsenbach in

Schwaben und viel andre. Plin. l. 28. c. 40. sagt: Es seye nichts an dem Ochsen/ das man nicht nutzen könne.

Schafe und Böcke. 19. Die Lämmer / Schafe und Böcke finden auch ihren Platz in den Wappen/ und haben jene die Deutung der Gedult/ diese aber des Streits/ massen der Widder auch mit der Sonnen verglichen wird/ wie Macrobius lehret/ weil dieses Thier alle Stärcke in seinen Hörnern / wie die Sonne in ihren Strahlen hat / daher auch das Zeichen des ♈ das erste unter den Himmlischen Häusern gezehlet wird. Bey den Lateinern soll Aries von den Aris oder Altaren / auf welchen man dieses Thier im ersten aufgeopffert/ seinen Namen haben. Diesem nach ist sich keines wegs zu verwundern / wann man diese Thiere vielfältig in den Wappen siehet. Schafhausen / die Stadt in der Schweitz / hat ihren Anfang von einem Schafhauß genommen / und führet auch annoch ein Schaf / das aus einem Hause springet / in dem Wappen. Moßheim und Pockheim in Bayren führen gleichfalls dieses Thier / wie auch Westenberg in Francken eine Geis in dem Schilde / Ramsperg / Tottenheim / Scheffolt / und andre gebrauchen sich deßgleichen erstbesagter Thiere Abbildungen/ Spelmannus in notis ad Uptonum f. 52.

Hunde. 20. Die grosse Treue der Hunde/ hat sich jederzeit bey dem Menschen beliebt gemachet / und hilfft dieses Thier das schädliche Wild verfolgen / fangen / und aus dem Wege raumen / beschützet Hauß und Hof für Dieben und Raubern / bewachet die Heerden und Hürden sie finden nicht nur die Spur auf der Wildfuhr/ und verfolgen dieselbe/ sondern sie riechen auch die Fußstapffen ihrer Herren/ welches ein natürliches Wunder ist/ und wie solches beschehe/ hat noch kein Naturkündiger ausfindig machen können. Ein Hund lasset sein Leben für seinen Herrn/ und lieset man/ daß einer auf seines Herrns Grabe Hungers gestorben/ welches jener Spanier mahlen lassen/ und zu seinem Sinnbild gewehlet/ mit dieser Beyschrifft: Y AUN MAS

Und noch vielmehr

Treue wolle er seinem Herrn erweisen. Bey Æliano und Tzetzes findet man Exempel/ daß sich die Hunde mit ihren Herren haben verbrennen lassen. Ob nun wol die Hunde auch die Deutung der Zänckischen und Neidischen führen / so werden doch in den Wappen nur der Thiere Tugenden verstanden/ wie bey vorhergehenden 7. §. gemeldet worden. So offt man nun einen Hund in dem Schild siehet/ ist es ein Zeichen eines getreuen Freundes / die Hunde sind Steyrische Edelleute / und stimmet mit ihres Wappens-Bild der Name überein/ wie imgleichen die Hunde in Schlesien/ und die Wildensteiner/ Rheinländische von Adel/ rc. die Murhamer/ rc. Hunde führen.

Die Katz. 21. Die Araber haben das Bildniß der Katzen von Gold gemacht / und / wie die Egypter / für einen GOtt geehret/ weil sie beobachtet/ daß dieses Thier eine grosse Verwandschafft mit dem ☾ hat / bey der Nacht siehet / und daß es mit desselbigen zu- und abnehmen / auch grosse oder kleine Augen zu haben pfleget; daher sie dann auf den eitlen Wahn gerathen / daß sie besagten Himmlischen Planeten / durch die ihme zugethane und ergebne Thiere ehren: daß es also niemand frembd vorkommen soll / wann man lieset / daß die alten Schwaben / Schweitzer und Burgunder Katzen in den Wappen geführet / mit der Deutung der Freyheit / weil die Katz nicht will gefangen und verschlossen seyn / sondern lässet Speiß und Getranck stehen/ und schreyet sich zu tod; ist benebens unverdrossen und listig den Raub zu erjagen / welches die Tugenden eines guten Soldaten. Etliche wollen auch / das Wort Galea komme von dem Griechischen γαλῆ, welches eine Katze heist/ weil die alten Kriegsleute die Häubter mit Katzenhäuten bedecket. (Chr. Becmannus de Originib. f. 373. 374.) sich den Feinden schrecklich zu machen / und zugleich zu weisen / daß sie lieber ritterlich sterben / als in Knechtischer Gefangenschafft leben wollen. Besiehe das Wappen der Märckischen Edelleute/ genannt die Katzen/ und der Schlüchter/ genannt Katzbiß.

22. Es

Die Schlangen und Drachen.

22. Es haben die Alten viel gute Eigenschafften von der Schlangen abgemercket; sie ist klug/ indem sie in der Gefahr den Leib darbietet / desselben Wunden alle leichtlich heilen / und den Kopff / dessen Verwundung ihr tödtlich zu seyn pfleget / verwahret. Die Schlange hat ein scharffes Gesicht / verbirgt sich bey ungestümmen Wetter/ und verrichtet ihren Schuß schnell/ welches alles auf die Klugheit und Tapfferkeit gezogen werden kan. Epidauri Schlange bedeutet die Gesundheit/ weil kein Thier weniger Kranckheiten unterworffen seyn soll / und wird auch für das Wolergehen eines gantzen Landes gebraucht; massen auch das Schlangenpulver wider den Gifft dienet. Die Meiländer führen in ihren Wappen eine Schlange/ welche ein Kind verschlinget / weil solches in einem Schild gebildet gewesen / welchen Otto Visconte zu Meiland einem Sarazenen / Volux genannt / der alle Christen befedert gehabt / in dem Streit abgenommen / andre geben andre Ursachen / Wlson de la Colombiere en sa preface d' armoiries colum. 8. Joh. de Bedo Aureo in tract. de armis f. 17. Die Zertl in Bayrn führen auch Schlangen in ihren Wappen/ und könte hier viel von den Drachen gesagt werden / wann wir uns nicht der Kürze befleissigen müsten.

Greiffen.

23. Es werden auch in etlichen Wappen **Greiffen** gesehen / welche einen Adlerskopf mit langen Ohren / und Adlerklauen / benebens aber einen Löwenleib haben / zu bedeuten / daß man die **Klugheit** mit der **Stärcke** vereinbaren müsse. Chassan. de glor. mundi. part. 9. con. 44. Vide Cornel. à Lapid. ad Levit. c. 11. v. 10. J. C. Capac. delle Impres. und wird dieses Thier gefunden in den Wappen Odorsky / der Kinerer von Scharffenstein / der Hillen und der Greiffen in Schlesien.

Fische.

24. Der Thiere sind ferners nicht weniger im Wasser / als auf der Erden / wie Scaliger dem Cardano erweist/ und haben die Vornemsten/ welche man in den Wappen gebraucht/ die Deutung der Wachsamkeit / dann man sagt / daß die Fische nicht schlaffen/ der Verschwiegenheit / der Gesundheit / und wie sie ausser ihrem Element nicht leben können/ also soll kein Adeliches Gemüth / sonder ordentlichen Beruf / seine Zeit verschliessen/ und diese Eigenschafften sind allen Fischen gemein / daß von jeder Art absonderlich zu handlen unnöthig ist. Fische führen die Thüringischen Edelleute von Heyne/ die Weinsbrunner in Bayren / Schowenstein in der Schweitz / die von Hattisch in Meissen/ und andre mehr. Der Delphin ist wegen seiner Geschwindigkeit bey der Kron Franckreich sonderlich beliebt / als der Fische König / Vide Aldrovandum de cetis f. 714. & seq.

Flüsse und Wellen.

25. Das stetsbewegliche Meer will keine Fäulung oder todten Leichnam leiden/ und wirfft solche mit den unruhigen Wellen an das Ufer : Gleicherweise können hochgestirnte Geister nicht müssig seyn / und die jenigen wol vertragen / welche ihnen mit faulen Geschwätz überlässig sind. Das helle Wasser reiniget von allem Unflat / gleich einem getreuen Freunde/ welcher nicht nur die Fehler weiset/ sondern auch die Mittel lehret / sich solcher zu entschütten. Es bedeuten aber die Flüsse und Wellen in den Wappen / daß der Stammvatter solches Adelichen Herkommens / entweder in seines Herrn Diensten / grosse Reisen über Meer verrichtet / oder über einen Fluß am ersten gesetzet / den Feind anzugreiffen / oder nachzujagen / oder daß er zu Wasser eine löbliche That gethan. Erstbesagte Flüsse werden gesehen in den Wappen der **Spindler** / Oesterreichischer von Adel / der **Frosch** / und der von **Mardorf** zu Franckfurt / wie auch vieler andrer. Sonderlich aber führen eliche Länder die Flüsse ohne Wellen / als **Oesterreich** den Donaustrom / **Nürnberg** die drey Wasser ihres Landes / die Schwartzach / Pegnitz und Regnitz / zu welchen es den halben Adler angenommen / als besagte Stadt dem Reich ist einverleibt worden: Die **Schwechhausen** führen in ihrem Schilde einen Wellen-Fluß über quer / und auf beeden Seiten eine silberne Lilien in einem blauen Felde/

weil Herr Heinrich von Schwechhausen der Kron Engelland und Franckreich im Kriege ritterlich gedienet/ und bey 6. Feldschlachten gewesen/ dessen zu tugendlichen Angedencken/ hat Käyserl. Majest. ihm sechs Fähnlein auf dem Adelichen Helm zu führen allergnädigst ertheilt.

26. Nun kommen wir zu den Thieren in der Lufft / welcher Gebrauch und Abbildung in den Wappen sehr gemein ist / und leben derselben etliche zugleich auch in dem Wasser / als die Schwanen/ welche das heitre und trübe Wetter verkündigen/ und auch wider die Adler streiten dörffen / wann sie von ihnen angegriffen werden. Diese Vögel führen die Deutung des weissen Friedens / und sind sie unter den Wasser-Vögeln die Könige / und werden gesehen in den Wappen der Hn. Hn. Grafen von Bentheim / Hanau und Helmstein / der Freyherrn von Baumgarten/ Schwanenberg / der Edlen von Behren/ Clossen / Mönching / Schönbühl/ Schwend und viel anderer. (Schwanen.)

27. Die Raiger und die Störche sollen in dem Alter von den Jungen getragen und ernähret werden / und führen sie die Weyer in Francken und die Krembel in Hessen zu ihrem Wappenbild. Diese Raubvögel nähren sich von Fröschen und Schlangen / wie auch andren Ungeziefer / und bringen den Sommer mit / daß sie also die Deutung einer guten Bottschafft führen/ und werden gefunden in den Schilden der Dobohinsky von Siegenheim / der Weyler / und Arnold / von Utzlingen/ und andrer. (Raiger / Störche.)

28. Unter dem Feder-Viehe / in dem Luffte / ist der Adler König / welcher mit strengen Augen die Sonnen ansehen kan / seines Fangs niemals verfehlet / sich verjunget / am höchsten fliegen kan / und von den Vögelschauern jederzeit für ein Zeichen des künfftigen Sieges ist gehalten worden. Romulus hat auf dem Aventino am ersten einen Adler gesehen / und solches für ein Glückszeichen gehalten / deßwegen auch solches Bild dem Kriegsheer vortragen lassen. Petr. de Andlo l. 2. de Imp. Rom. c. 14. Wie nun sechserley Arten der Adler sind / die sich alle von dem Raub nähren / so sind doch nur die kleinsten und schlechtsten / welche ein Aas angreiffen / wie Plinius, Aldrovandus und andre lehren. Durch den Adler ist das Römische Reich bey dem Propheten Ezechiel / cap. 17 / Daniel cap. 7. fürgebildet worden / wie auch Theod. Bibliander den Adler / welchen Esdras gesehen / dahin deutet / p. 19. Von der Deutung des Adlers ist zu lesen / Ulyss. Aldrovand. l. 1. Ornith. tit. de Augur. p. 57. Cornel. à Lapid. Comment. in Ezech. c. 77. n. 7. p. 1064. Paschal. l. 8. de Coronis. c. 9. Es bedeutet auch der Adler eine Geistliche Erneuerung / nach dem 103. Ps. v. 5. und Es. 40. v. 31. vid. Augustin. supra Ps. 10. Chassan. de gloria Mundi. part. 12. cons 450. Phil. Camerar. cent. 3. oper. subcis. c. 73 circ. fin. Unter anderen ziehet Herr Draco l. 2. de orig. Patric. c. 6. n. 28. die Wort Mosis / 5. B. Mos. 28. v. 49. daher: **Der HERR wird ein Volck über dich schicken von ferne / von dem Ende der Welt / wie ein Adler fleugt / des Sprache du nicht verstehest /** dadurch die Römer zu verstehen: oder vielmehr das Römische Reich / welches Wappen es ist/ wie Sebast. Franck sagt / l. 2. Chronic. in præfat. Der Adler ist nicht Käiserl. Majestät Person / sondern des Römischen Reichs Wappen. Reichs-Abschied/ Anno 1559. Tit: **Neue Müntzordnung** / §. wie aber vorgestellte / ubi legitur: **Unser und des Reichs Käiserl. Adler.** Käiser Sigmund in Reformatione, c. 26. hat / wie Goldast beglaubet / tom. 2. **Reichssatzung** / pag. 140. „also: Der Adler ist in einem guldnen Felde / bezeichnend GOtt den HErrn / „des Sonne klar scheinet / und der macht Ruhe / und von dem alle Frucht entspringet. Der Adler bezeichnet uns die hohe Adelschafft / die wir so gar vom Himmel „darein verzeichnen / Verkündigung auf dem Erdreich der Nacht / als es „schwartz ist / da uns Johannes der Evangelist / so ehrlich in des Adlers Weise (Adler.)

ermah-

erwahnet: Das Gold aber bedeutet Göttliche Klarheit / deß ewigen Glantzes / etc. Der Adler hat zween Köpfe überkommen / nach erbauter Stadt Rom 1552. Jahre / in dem 33. Jahre Kayser Karls deß Grossen Beroaldus l. 4. Apolog. Cathol. part. 2. p. 103. S. Majolus colloq. 5. f. 365. vermeldet / daß es nicht ein / sondern zween Adler sind / und ist Joannes Bocatius auch andrer Meinung / daß solches von deß Quintilii Vari Legionibus herkomme. Man erzehlet / daß ein Venetianer einen Teutschen gefragt: in welchem Lande der Adler zween Köpfe hätte? Der Teutsche hat darauf schicklich geantwortet: Nechst dem Lande / da die Löwen zween Flügel haben / wie ihrem Evangelisten Marco zugemahlet wird. Auß besagtem ist leichtlich zu schliessen / daß die jenigen für ein grosse Ehre zuhalten haben / welche mit Adlern in den Wappen begnädiget worden / als da sind die H. H. Hertzogen von Münsterberg und Lignitz und Lobcowitz / die H. H. Grafen von Fürstenberg / Zimmern Gersmersheim / die Edlen Rollmänner von Datzenberg am Rhein / vieler andrer zugeschweigen.

29. Man sihet auch vielmals in den Wappen **Sperber / Habichte / und Raiger** / welche mit scharffem Gesichte begabt sind / und wider andre Vögel tapfer zu streiten pflegen / deßwegen sie auch der Fürsichtigkeit und Tapferkeit Deutung führen; dann ob sie wol Raubvögel genennet werden / so sind sie doch so mitleidig / daß sie das Keutzlein gegen andre Vögel vertheidigen / und wann sie eines Menschen Leichnam unbegraben auff dem Felde finden / so mühen sie sich mit den Flügeln / und auf alle Weise / solchen mit Erden zu bedecken / greiffen aber solchen nicht an / wie die Raben und Geyer. Ist also kein Wunder / wann die Liebhaber deß Fürstlichen Federspiels oder Vogelbeitzens / solche Vögel zu ihren Wappen außgebeten deren Tugenden sie zu loben und zu lieben pflegen / vid. Plin. l. 18. c. 38. & l. 10. c. 60. Aldrov. l. 20. Ornith. c. 8. t. 3. Der **Tartar Cham** führet eine schwartze Nachteul in einem guldnen Schilde weil der erste Tartarische Käiser Changis Cham, sein Leben vermittelst eines solchen Vogels errettet / wie Haiton ein Armenianer / c. 6. von der Tartarey beglaubet. Die H. **Revenhüller** / Erbstallmeister in Kärnten / führen erstgenannten Vogel mit einer Kron und etlichen Pfauenfedern. Obgemeldte Vögel sihet man auch in der **Reyer / Weyer und Krembel** / wie auch vieler andrer Wappen / und ist zu mercken / daß man allezeit der Thiere Tugenden verstanden haben will / weil sie zu Ehren / und nicht zu Schande gegeben werden / Spelmannus in notis ad Uptonum, fol. 49.

Sperber / Habicht / Raiger und andre Raubvögel.

Eulen.

30. Etliche haben in ihrem Schilde zween / oder mehr Flügel von unbekandten Vögeln / und bedeuten / daß sie sich durch löbliche Thaten empor schwingen wollen; Etliche haben **Mucken / Biene / Amsel / Lerchen / Papegey / Krahen / Pfauen** / von welchem allen absonderlich zu reden / ein gantzes Buch erforderte / und ist derselben Deutung zu sehen / bey den Scriptoribus Hieroglyphicorum, unter welchem der letzte / gelehrteste und übertrefflichste ist / der weltberühmte H. Athanasius Kircherus, in seinem Oedipo.

Flügel.

31. Von den Erdgewächsen und ihrem Gebrauch in den Wappen.

Regnum vegetabile.

Wir kommen nun zu dem zweyten Reich der Erdgewächse / in welchem der Rebe König ist / und unter sich hat / Blumen / Kräuter / Früchte und Baumen / so vielfaltig in den Wappen fürkommen / und nicht einen geringen Antheil der natürlichen Dinge machen / durch welche der Adel unterschieden werden kan; massen die Medici allein über 2000. Simplicia zehlen / andrer Erdgewächse zu geschweigen. Von solcher Menge wollen wir die Vornemsten mit wenigen betrachten /

ten / und irret Corn. Agrippa, wann er c. 81. de Vanit. Scient. schreibet/ daß so bezeichnete Schilde einen geringern Adel bemercken/ als andre.

Blumen. 32. Die Blumen ins gemein bedeuten einen grünenden/ blühenden und guten Zustand/ voller Freude und Hoffnung/ welchen die Nachkommen/ als Adeliche Tugend-Erben fortpflantzen/ und mit rühmlichen Thaten erhalten sollen. C. Agrippa de vanit. scient. c. 81. Bartol. tr. de Insign. & arm. n. 13. Pontan. vol. 3. part. 1. progym. 20 p. 347.

Rosen. 33. Unter solchen Blumen sind die gemeinsten die Rosen und die Lilien/ und wird diesen unter den Blumen die Königliche Würde beygelegt / wie unter den Thieren/ dem Löwen/ und unter den Vögeln dem Adler/ rc. Aldrov. l. 2. Ornith c. 2. p. 180. tom. 1. Plin. l. 31. c. 5. bedeutend absonderlich eine Erquickung / eine Freygebigkeit und Verschwiegenheit. Chassan. part. 1. glor. mundi cons. 38. concl. 84. Nolden. de Statu nobil. civ. c. 21. n. 9. Stuckius l. 1. antiq. conviv. c. 16. p. 371. Noch eine andre Deutung der Rosen wird bey Erpold Lindenbrug gelesen/ ex Chron. Carol. M. pag. 68. fac. 2. & pag. 201. Rubr. der von Alvensleben Wappen/ Rote Rosen/ sagt er / bringen in allen Historien mit sich das rote Blut / das ein jeder für sich / die Freyheit / für das Vatterland oder Kirchen lassen soll : dann gleich wie eine rohte Rose allgemach durch GOttes Segen auffkommet / zunimmt und fortwächst; Also muß auch ein Kriegs Obrister alle Stunde erwarten / daß seyn Blut vergossen werde / und ist die Rose deßwegen dazumahl eine sondere Ehre und Kriegszeichen gewesen / nachdem die Römer dafür gehalten / Mars seye auß einer Rosen gebohren/ vide Horat. l. 3. od. 15. Diese Blume führen die Herren von **Rosenberg** und **Arnberg / Barbeh / Flachstein / Trautmansdorff / Wildenfels / Schleinitz, Schellenberg / Pris / Saldern / Guttenberg / Hatzfeld / Rosenbuch / Rosenau von Kava** / und viel andre.

Lilien. 34. Es schreiben die Rabbinen / daß auf den zweyen grossen Haubtsäulen/ in dem Tempel Salomons / Boas und Jachin, **Stärcke und Klugheit** genant / ein Zierkrantz von Lilien / wie auch an dem Leuchter mit sieben Schenckeln zu sehen gewesen / und sagt dort unser Erlöser / als er von den Blumen auf dem Felde redet: Sehet an die Lilien / Matth. 6 / 28. und Esdra: Aus allen Blumen hast du (GOTT) dir die Lilien erwehlet 4. Esr. 2/ 19. Gregorius Nazianz. nennet sie eine Königliche Blume (βασιλικὸν ἄνθος) entweder weil ihre Gestalt dem Scepter gleichet / oder weil sie die Schlangen fliehen / und einen Hertzerquickenden Geruch von sich geben. Der **Könige in Franckreich** Wappen soll dem ersten König Clouis vom Himmel durch einen Engel seyn gegeben worden / und von der Zeit an führen sie 3. guldene Lilien / schwebende in einem Himmelblauen Schilde. Dergleichen haben auch die **Preßlauischen Bischoffe** die Herren von Castell/ **Echten / Rudisheim / Welser / Nützel** / und andre. Vid. Paradin. de Antiq. Stat. Burgund. l. 9. c. 10.

Aehren. 35. Die Aehren bemercken die Fruchtbarkeit eines Landes / wie zu lesen bey Marc. Velsero Rer. Aug. l. 4. pag 58. Solche führen die Herren von **Holden** / im Braunschweiger Land / werden vielmals auf den alten Pfennigen gefunden / deßgleichen haben auch die Granatäpffel die Deutung der Einigkeit in der HH. **Hendl** Wappen. Die Baumen und Früchte / welche bey den Heyden den Göttern geheiliget und geopffert worden/ haben ihre feine Deutungen auf die Früchte der Tugend. Ein verständiger Mann / welcher unter hohen Potentaten Frieden geschlossen / hat in seinem Wappen einen Oelbaum / oder ja einen Zweig mit seinen Früchten / zu gutem Angedencken erhalten / weil das gelinde und heilsame Oel die Deutung des Friedens hat / die Sieger haben Lorbeer-Laub / Baumen oder Krantze erlangt. Welche ihren verstorbnen Herrn hertzlich betraurt / haben den Cypreß erwehlt. Sonsten wehlt man auch die Früchte und Baumen zu den Wappen der Län-

Granatäpfel.

der/

der/in welchen sie wachsen. Parayba führt sechs Zuckerhüte / Tamaraca drey Weintrauben / Algoa drey Fische / welche Art der Orten gefunden / Garosn 3. Meerkrebse / ꝛc. wie zu lesen ist in Brasilia Gasparis Barlæi. und sihet man einen Lindenbaum in der Freyherren Schafgotschen und Oppler / wie auch in der Meißnischen Edelleute der von Leutsch und Lindenau Wappen / eine Pircken in der Pirckamer / und Pirkicht / eine Buch in der Bucher / eine Eichen in der Eichhauser / und eine Tanne in der von Tannwitz Schilde.

36. Die Blätter belangend sind solche selten in den Wappen zu sehen / wo sie aber gefunden werden / so führen sie die Deutung der Wahrheit / weil sie etlicher massen der Zungen und dem Hertze gleichen / Paschal. l. 4. Coron. c. 14. Sie bedecken die Früchte für Wind und Regen / Hier. Cardan. de subtil. l. 8 pag. 346. Scalig. Exerc. 177. sect. 3. und also soll auch / ein Soldat Land und Leute schirmen / Witiben und Waisen schützen / l. un. C. quando Imper. inter pupill. Der Dreyblätterigte Klee verjagt die Schlangen. Farnes. l. 3. simul Reip. Paneg. 8. c. 1. fol. 91. Solcherley Blätter führen die Freyherren von Degenberg / Burgkmilching / Grumpenberg / die Herren von Neuhauß / Fugger von Friedberg / Bladis / Bodmanner / Betschwitz / Rauschenblat / ꝛc. Blätter.

37. Von den unterirdischen oder Mineralischen Sachen / zu der Heroldskunst gehörig.

Regnum minerale.

IN dem dritten Reich der Metallen ist das Gold der König / und sind die Metall mit den Planeten zuvergleichen / nach Trismegisti Außspruch / in der Tabula Adamantina, wie solche erklärt François George au macrocosme & microcosme. Weil aber hiervon in der vorhergehenden Vorrede deß II. Theils dieses Wappen Buchs gehandelt worden / weisen wir den Leser zu dem 32. und folgenden §§. erstgedachter Vorrede / da der Metallen und Farben Gebrauch und Deutung sattsam vorgestellet worden / darbey aber zu erinnern / daß die Heroldsfarben in den kleinen Bildern nicht jedesmals durch die Schattirung können unterschieden werden / und deßwegen die Buchstaben beygesetzet werden müssen / wie hiervon zu lesen Colombiere au Recueil d' armes f. 13. & 14. deßgleichen ist zu sehen in den Venetianischen Wappen del Francesco Alciato impres. Venet 1602. Zwey Metall sollen nicht beysammen stehen / sondern nur eines und die Farben / doch findet man Gold und Silber in dem Lotthringischen Wappen / wie auch andre / von welchen zu lesen Joh de Bado Aureo in tract. de armis in princip. hiervon handelt auch Nic. Uptonus in dem 3. Buch Milit. officio, adde Barth. de Platea in tract. de color.

38. Bevor wir aber diesen Theil von den natürlichen Dingen in den Wappen schliessen / müssen wir über die drey gedachten Reiche einen Blick gegen den Himmel thun / und sehen / was von dar zu der Wappenkunst hergeholet werde / die Schilde und Helme zu besetzen.

39. Die Sonne wird meistentheils mit 12. Stralen in den Wappen gesehen / deren 6. gleich gespitzt / 6 gewellt / oder geflammt zu seyn pflegen. Dieses guldne Tages Liecht ist niemand / als hocherleuchten Personen gegeben worden / welche dann Ursach gehabt / solchen Gnaden und Tugendschein / mit vollen Glantz auf die Nachkommen zu bringen / und Land und Leuten / der Sonnen gleich / ersprießlichst zu nutzen. Besihe das Wappen deren von Sonneberg / Wolgeschafen / Sonnentag / Zolykofer / der Breitenacker und andrer Die Sonne.

40. Der Mond wird in vielen Wappen gesehen / und zwar allezeit mit seinen silberhörnern. Dieser Planet hat von altersher die Deutung deß Adels gehabt; massen die 100. Rathsherren Romuli / ein C oder halben Mond auf ihren Schuhen Der Mond.

hen getragen / zu bedeuten / daß sie alles / was unter dem ☾ seye / als irrdisch und eitel / mit Füssen tretten / Pier. l. 44. hieroglyph. fol. 329. oder / welches glaubiger / daß sie dardurch / als Rathsherrn / vor andern Burgern erkennt werden solten / Tiraq. de Nobil. c. 37. f. 161. Welche den besagten Planeten / der das Zunehmen bedeutet / in einem Fahnen oder Schilde führen / haben solchen vermuthlich / vor Alters den Türcken abgenommen / wie die Hn. von MOMORANCY, weiland die Hertzogen / nun aber die Reichsfürsten von Amalfi / die Hn. de Luna in Spanien. Der Hohe Priester in dem alten Testament truge einen Hut / gleich dem Mondschein / dergleichen noch die Abbte gebrauchen / und sollen solche ein Zeichen seyn der zuwachsenden Christlichen Kirchen. de Varennes au Roy d'armes f. 172. videatur Salmasius in præfat. de usuris, & Aristarchus Heinsii. Den Mondschein führen die von der Pforten / Meichsnische von Adel / die Tarnau genannt / Rüeschmaltz / Schlesische Edelleute / und die Luystein im Elsaß / ꝛc. Die von Stofernheim in Thüringen.

Sterne. 41. Ein oder mehr Stern in dem Wappen bedeutet Glück und Heil / wie wir auch zu sagen pflegen: Er hat keinen Stern / das ist / kein Glück / und werden solche Sterne nach der ordentlichen Austheilung des Circkels / mit 6. Strahlen gebildet / deren einer gerad übersich muß gerichtet seyn. Diese Sterne sind allein / oder andern Sachen beygesetzt / und haben auch die Deutung eines hohen und hell-leuchtenden Ruhms / wegen sonderbarer Wolthaten. Es führen 2. Stern in dem Wappen die Freyherren Trachselwald / die Veeln / genannt Schwaben / edle Bayrn / die Reyten am Rhein / die Kirchmeyr von Reichwitz in Böhaim / ꝛc.

42. Der II. Haubttheil /

Von Kunst-Sachen in den Wappen.

Der Natur und der Kunststreit. Es ist eine vielgestrittne Frage: Ob die Kunst mehr leisten könne / als die Natur / und scheinet / daß diese jener Bottmässigkeit untergeben seye / indem uns das Eisen nichts nutzte / wann es nicht von der Kunst bearbeitet / und zu Näglen / Pflügen / Ketten und Schienen bereitet würde: das Holtz diente uns nichts in dem Walde / sondern man muß Häuser / Wägen / Tische / Bäncke / ꝛc. daraus machen. Die Pferde und alles Zugviehe / solten unser Leben nicht erleichtern können / wann sie die Kunst nicht bezaumte und bejochte.

43. Was kan aber die ohnmächtige Kunst / sonder die Natur? Nichts nicht durch und durch; sondern ist gleich jener Mucken in der Fabel / welche / auf des Rades Axe sitzend / saget: Ich mache diesen grossen Staub / und nicht das Rad. Sie ist gleich einem Zwerg / der auf eines Riesen Achsel / sich grösser zu seyn bedüncket / als der so ihn träget. Will die Kunst bauen / so muß die Natur Holtz und Steine beytragen: will sie pflügen / so muß sie das Eisen verschaffen: will sie fahren / so muß sie vorspannen / oder die ohnmächtige Kunst wird nicht einen Schritt von statten können. Woher kommet aber die Kunst? von den Menschen / und der Natur Geschöpffe / wird sie mit ihm geboren? Nein / sondern was er wissen will / muß er mit beharrlicher Mühe / und sorgfältigem Fleiß erlernen.

Entschied. 44. Dieses aber muß man gestehen / daß die Kunst vollendet / was die Natur angefangen / den Menschen auf viel Wege zu dienen / und haben wir Ursachen genug / GOtt zu dancken / daß er uns so viel herrliche Gaben gegeben / und auch zugleich den Verstand / solcher behäglich zu geniessen. Hiervon ist zu lesen in den Philosophischen und Mathematischen Erquickstunden / der X. Theil in der Vorrede.

45. Der

45. Der Kunst allein kan man in dem Wappen beyschreiben/ was in dieses Wappenbuches Zweyten Theil Vorrede von den 57. §. biß zu den 66. verzeichnet worden/ und möchte man noch hinzu setzen allerhand Characteres und Kunstzeichen / die zu Unterscheidung der Geschlechte erfunden worden/ und von den Philosophis signa ex constituto, das ist / bedingte Zeichen / wie die andre signa naturalia und ex congruo, natürliche und schickliche Zeichen genennet werden. Solche Art der künstlichen Zeichen gebrauchen zuweilen eine schlechte Kunst / und wann sie nicht benahmet werden können/ gebraucht man sich einer Gleichniß / und saget: Er führet in seinem Schilde eine Sache / welche so und so gestaltet ist. Als die **Profer** in Schlesien führen drey weisse Absätze / wie die Staffeln / in einem rothen Schilde gegen einander / wie die von **Schüsdorffs** / viel rothe Staffeln aufeinander in einem Felde / und der von **Fronberg** Schild ist getheilt / wie nur eine Staffel. **Glogau** führet gleichsam ein G mit einer Lilie in der Mitte. Ein Geschlecht derer von **Emmereking** / ein doppelten Hacken / wie ein liegendes Z / die **Seybold** ein S mit gespaltnen und ausgedrehten Ende. Derer von **Weinfelden** Wappen gleichet zweyen gegeneinander gewendeten Felsen / wie der **Heydenaber** ihres den Naben an den Rädern / der **Stahler** einem fünffeckigtem Bierzeiger/ der Schnelfingen einem Z/ lincks gewendet. Die **Tscherschken** führen ein wunderliches Kreutz. Joh. de Bado aureo berichtet in seinem Buch von den Wappen/ f. 32. daß die Kugeln Mühe und Arbeit bedeuten. Kunstzeichen.

46. Also hat zuweilen bey übergrosser Menge des Adels ein Zeichen erdacht werden müssen / welches in der Natur und Kunst keine Gleichnisse findet / allermassen auch an dem Himmel gewisse Kreise/ Linien / Zeichen der Gestirne gebildet worden / welche wesentlich nicht zu sehen sind / die Wissenschafft in Lehrartiger Verfassung zu begreiffen / und durchgehend beliebet worden sind; hierdurch aber hat man die Sache so weit gebracht / daß solche Circkel und Abmessung von allen Völckern angenommen / und man sich zu Wasser und Land sicherlich darnach richten kan. Kenzeichen.

47. Die Frantzosen haben in ihren Wappen so wunderliche Sachen / daß man sie mit nichts vergleichen kan / wie zu sehen au Roy d'armes de Varennes f. 620. Deßgleichen findet sich auch in etlichen Teutschen Wappen / und muß man solche vielmehr mahlen als mit Worten beschreiben. Besihe der Grafen von **Plesse**/ von **Wolbenburg** / von **Ruppun** / der **Spitzenberger** / der von **Gallenberg** / der von **Ramin**/ der **Vögte von Liebenau**/ und vieler andrer Wappen.

48. Der III. Haubttheil.

Von denen Sachen in den Wappen / welche von der Natur und der Kunst hergenommen sind.

Die Kunst und die Natur sind gleichsam die rechte und die lincke Hand/ welche einander behülfflich seyn / und gesamt alle Wercke zu endlicher Vollständigkeit befördern sollen. Die Indianer achten des Golds und Silbers nicht / es seye dann vermittelst künstlicher Arbeit zu nutzen gebracht / und zu dienlichem Gebrauch zu schätzbaren Gefässen bereitet / wie GOtt der HErr den Israeliten ein Land versprochen / in welchem Milch zu der nothdürfftigen Nahrung / und Hönig zu erfreulicher Belustigung gefunden worden / also haben wir nicht nur was uns vonnöthen / sondern auch was zu der Zier und Belusten gehört. Wollen also nach Anfangs bedeuteter Ordnung sehen/ was aus der Natur und Kunst zugleich in den Wappen gefunden wird / und sind der Sachen so viel / daß wir nur die gebräuchlichsten auswehlen müssen/ damit diese Vorrede sich nicht zu weit erstrecke. Bereitschaft der Kunst und Natur.

Kriegsrüstung.

49. Erstlich ist ins gemein zu mercken / daß alle Geretschafft / Instrumenta und Werckzeuge die Deutung dessen haben / worzu sie gebrauchet werden / als da sind / Schwerter / Fahnen / Lantzen / Pfeile / Helm / eiserne Handschuch / Harnisch / ꝛc. Welche alle einen solchen Adel vermuthen machen / der durch großmütige Tapfferkeit / und Heldenthaten erworben worden. Die Geschichte aber muß von dem Stammvatter eines jeden Adelichen Geschlechtes hergeführet werden / und ist solche sowol aus den Jahrbüchern und Historicis, als aus den Lobreden und Leichpredigen eines jeden Geschlechtes beyzubringen / die bey jedem alten Hause / wie vor Alters die Imagines Majorum, oder der Ahnen Bildnissen / am besten zu finden; Wie auch bey den Lehen-Empfangnissen bräuchlich / daß das Schwerdt die Deutung des Blutbanns (Clapmar. l. 1. de Arcan. Rerumpub. c. 17.) dessen Hefft man küssen muß / (Vultej. c. 7. n. 29. de Feud.) hat / und werden solche Fahnen-Lehen / genennt / weil sie mit einem Fahnen verliehen werden / und gantze Fürstenthum betreffen / Vide Besold de natura popul. in voce Bann.

Fahnen-Lehen.

Ringe.

50. Die Geistlichen Lehen aber werden durch einen Ring und Stab / zuweilen auch durch einen Kuß verliehen / Vide Flacc. Illyric. de translat. Imper. p. 22. Arnisæum de subject. & exempt. cleric. c. 7. n. 21. p. 240. Piccart. decad. 7. obs. polit. ridicul. narrat. 4. in fin. und andre. Hiervon zu reden ist unsers Vorhabens nicht / sondern wenden uns wider zu den Wappen / in welchen mehrmals Ringe gesehen werden und haben solche die Deutung der Ehre / Treue und unendlichen Beständigkeit. Der Ring / welchen ein Unterthan von seinem Fürsten empfaht / ist ein Zeichen einer sonderbaren hohen Begnadigung / wie wir lesen von Pharaone / daß er seinen Ring von seiner Hand gethan / und an Josephs Hand gegeben / 1. B. Mos. 41. v. 42. und erzehlet Aristoteles / daß die Carthaginenser so viel Ringe ihren Obristen verehrt / so viel Siege sie wider ihre Feinde erhalten / daß also vor Alters / der Ring ein Kennzeichen des Adels gewesen / und noch seyn solte / Sylvester Petra Sancta in Symb. Heroic. Besiche das Wappen der Hn. Grafen von Schwaning / der Orten / der Wolffsgeil zu Wolckeburg / Roßnatz / Wolliner / der Göllaitz / der Hartmänner / Durmen / der Preblinger und andrer.

Ketten.

51. Die ineinander geschlossene Ketten-Ringe führen die Deutung einer beständigen und starcken Einigkeit / oder daß man in dem Krieg eine Ketten über einen Fluß oder für einer Vestung durchbrochen / wie die Geschichte Sanches des VIII. dieses Namens / Königs in Navarra / ausweiset / daß er mit seinem schwachen Heer / Miramolin den Moren mit 24000. Mann geschlagen / und Toulouse / welche Stadt mit vielen eisern Ketten verwahrt gewesen / einbekommen / die Ketten zersprengt / und zu unvergeßlichen Angedencken solcher Begebenheit / nicht allein solche Sternweiß geschloßne Ketten / in seines und des Königreichs Navarra Wappen führen wollen / sondern auch alle seine Edlen / welche bey ihm gewesen / und sich ritterlich gehalten / mit etlichen Ringen in ihren alt Adelichen Schilden geehret / welche noch heut zu Tage bey ihren Nachkommen zu sehen sind. Everard. de Medicis, Käyser Karls des Grossen Kammerherr / ist wider die Gallier / der Lombarden König in den Krieg gezogen / und hat einen Riesen / Mugel genannt / erwürgt / welcher einen Kolben mit an Ketten gehengten 6 Kugeln geführt / und solche nachmals zu einem Wappen behalten. Die Kettenringe werden auch in vielen Teutschen Wappen gefunden / als in dem Schilde deren von Schönau / der Seydel / der Edelbecken zu Schonau / der Echter / der Schragen / der von Bettendörffer / der von Altendorf / der von Reichlin von Meldeck / der Homberg / der von Neuburg / der von Scheurnschloß / der Schützen zu Maldersleben / der Freydag / der Humprechten / der Barwangen / und viel andre.

de Medicis Wappen.

Thurn.

52. Wann man an den Grabseulen der Siegmächtigen Helden die Städte und Länder / welche sie eingenommen / abgebildet / so ist sich auch nicht zu verwundern / wann

man

man in den Schilden/ welche der privat Ritter Ehrengedächtnisse sind/ Castell und Vestungen sihet/ welche sie entweder am ersten bestiegen/ oder ihrem Feldherrn zu Dienste ritterlich vertheidiget haben. Solche Deutung führen die gantzen Thürne/ Zinnen/ Mauren und Basteyen/ und sind dergleichen großmütige Schutzherren selbsten die Vestungen des Landes/ wie sie Pericles bey dem Thucidide nennet. Sie sind gleich den Freystadten/ zu welchen die Betrübten fliehen/ sie sind gleichsam wie feurige Mauren um die Städte/ und die Schutzengel/ durch welche GOtt Rettung schaffet. Wol dem Land/ wol der Stadt/ die mit Salomone sagen kan: **Tausend Schilde** (so viel tapffere Leute) **hangen** (stehen und wachen) **um mich.** Von dem Unterscheid der Thürne ist zu finden bey Colombiere in offt angezogenem Buch/ f. 58.

53. Aus besagtem ist leichtlich zu schliessen/ daß der Thurn in dem Schilde/ Personen von hohem Verdienste bedeuten muß/ und finden sich solche (der Könige in Hispanien zu geschweigen) in den Schilden der Grafen von **Hohenwart**/ der Freyherren **Kunckel** und **Kaldern**/ der **Kumrod von Holzheim** / der **Nagel von Dürnstein**/ der **von Lühr**/ ꝛc.

54. Die Schlüssel bedeuten die Herrschafft und Vollmacht auf- und zuzuschliessen/ welcher Meinung sie auch dem zweygestirnigten Jano zugeeignet worden/ als dem der Macht habe das alte Jahr zu- und das Neue aufzuschliessen/ und ist annoch der Gebrauch/ daß man die Schlüssel der Stadt den Oberherren derselbigen entgegen bringet/ anzuzeigen/ daß ihnen alle Gewalt und Macht darmit übergeben und abgetretten werde/ ꝛc. Benebens deuten auch die Schlüssel in den Wappen auf das Vertrauen/ und die probirte Treue/ welche man seinen Herrn und Obern gelaistet/ und sihet man solche Schlüssel/ auf unterschiedene Weise in den Schilden der Herren Siganer/ und **Froberger** der **Schlüsselberger** in Francken/ der **Behrn** in Meissen/ der **Schleuser** in Schlesien/ der **von Gitelte**/ der **von Osen** in Niedersachsen/ der **Lidlau**/ der **Schutzen** und andre. Schlüssel.

55. Das Schiff auf ebnen Meer ist jederzeit ein Zeichen gewesen deß Wolergehens und der Glückseligkeit/ wie solches unter andern auch abzusehen/ auß der Gedächtniß Müntze Augusti/ welches Bild war ein Schiff mit vollem Segel und aufgehabnen Rudern/ darob geschrieben war: FELICITAS AUGUSTI. Die Stadt Paris führt in dem Wappē ein Schiff/ weil die Insel in derselbē (L'Isle) einem Schiffe gleichet/ und von der Seine gantz umflossen wierd. Als der Cardinal Richelieu zum Admiral oder Seeherrn erkläret/ und seinem Wappen der Ancker beygesetzet wurde/ wie gebräuchlich ist/ hat ein Frantzösis. Poet folgende Reimzeile gemacht/ und für jeden Buchstaben 100. Kronen bekommen. Schiffe.

> *Navire*, schriebe er/ ne crains pas: Ton Pilote est un Dieu;
> Jamais ton *ancre* fut en un si *Riche-lieu.*

De Varennes vergleicht besagtes Pariser Schiff/ mit dem Schiffe am Himmel/ welches nicht das guldene Fell/ oder Vellus, sondern die guldne Zeit und alle Glückseligkeit enthalte. Es führen auch bey uns Teutschen etliche Geschlecht Schiffe in den Wappen/ als die Segger in Oesterreich/ Bothmar in Niedersachsen.

56. Die Seulen haben jederzeit die Deutung der Stärcke/ Beständigkeit und Auffenthalts gehabt/ daher man auch unter wolverdienten und trefflichen Leuten solche zu einem Wappenbild ertheilet. Limnæus l. 9. de Jur. publ. c. 7. nu. 127. Chassanæus gl. mund. 38. concl. 84. &c. Dieser Meinung führen die Fürsten von Henneberg/ **Römhild**/ die Hn. **Colonná**/ **Freyherrn von Fels**/ eine gekrönte Seulen/ die **Ezel** in Schlesien drey Seulen/ darunter die mittlere gekrönt ist/ die von Könige eine Seule hinter einem Pferde. **Khuland** in Bayrn führen eine Spitzseulen. Seulen.

Es sin-

Es finden sich zwar noch etliche andre Sachen in den Wappen / solche aber haben meisten Theils keine sonderbare Deutung / und sind von den Herolden nach Belieben erdacht worden; wie hiervon auch Anregung beschehen in der Vorrede des vorhergehenden Zweyten Theils. Wird also berührtes genugsam seyn / die Wappen zu verstehen / und nach Beschaffenheit der Personen also zu erklären / daß die Nachkommen ihrer löblichen Vorfahren Fußstapfen ergreiffen / und ihrer Tugend eiferigst nachfolgen.

Schluß.

Was fall nun hierinnen verfehlt seyn solte / wird sich darüber nicht zu verwundern seyn / massen die offtvermeldte Heroldskunst in keiner Grundständigen Verfassung dieser Zeit nicht ist / und streiten die allervortrefflichsten Autores in vielen Sachen / wie zu sehen bey Nicolao Uptono de studio militari, und den Notis Spelmanni, f. 43. da er den Roy d'armes de Varennes vieler Fehler beschuldiget / solche aber rühren vermuthlich daher / weil die Herolden in Engelland eine andre Art die Wappen zu visieren haben / als die Frantzösischen / Italiänischen und Teutschen. Ist also darauf zu sehen / was in einem und andern hergebracht worden. GOtt mit uns.

Inhalts-Register der Vorrede des III. Theils.

§. Eingang.

1. Inhalt der III. vorgehenden Vorreden.
2. Abtheilung der Wappenbilder.
3. Die III. Reiche / der Thiere / Erdgewächse und Metallen.
4/5 Gebrauch solcher Figuren.
6. Deutung der Wappen ist nicht durchgehend.
7. Persianer Schildgemähl.

Der I. Haubttheil von dem Thieren.

8. Die Menschliche Figur und ihre Deutung.
9. Häubter.
10. Das Hertz.
11. Hände / Arme / Füsse.
12. Der Löw.
13. Der Hirsch.
14. Das Einhorn.
15. Das Schwein.
16. Der Wolff.
17. Das Pferd.
18. Der Ochs.
19. Schafe und Böcke.
20. Der Hund.
21. Die Katze.
22. Schlangen und Drachen.
23. Greiffen.
24. Fische.
25. Flüsse und Wellen.
26. Schwanen.
27. Raiger und Störche.
28. Adler.
29. Sperber / Habichte / Raubvögel / Eulen.
30. Flügel.

31. Von den Erdgewächsen und ihren Gebrauch in den Wappen.

32. Blumen.
33. Rosen.
34. Lilien.
35. Aehren. Granatöpfel.
36. Blätter.

37. Von der Mineralischen und unterirdischen Sachen Gebrauch in den Wappen.

38. Von Himmlischen Sachen.
39. Die Sonne.
40. Der Mond.
41. Die Sterne.

42. Der II. Haubttheil von Kunstsachen.

43. Streit der Natur und Kunst.
44. Entschied erstgemeldter Frage.
45. Kunstzeichen.
46. Kennzeichen.
47. Sachen / welche nicht zu vergleichen.

48. Der III. Haubttheil.

Von denen Sachen / welche von der Natur und Kunst zugleich hergenommen sind.

49. Kriegsrüstungen. Fahnen. Lehen.
50. Ringe.
51. Ketten / Kugel. rc.
52/53. Thurn.
54. Schlüssel.
55. Schiffe.
56. Seulen.
Schluß.


Alte Kaÿser. j
3
CAROLINGISCHE Kaÿser.
KAISER Conrad9 I.
OTTHO I. UND SEINE Nachkömbling.
CONRAD9 II. Und seine linea.
CONRAD9 III. Und die schwäbische linea.
OTTHO IV. Und Frideric9


Alte Kaÿser. 2.
3
WILHELMVS Röm: Kaÿser von Hollandt.
KAŸSER RICHARD9 Aus Engelandt.
KAŸSER ALPHONS9 Aus Castilien.
KAŸSER ADOLPH V: Nassauw.
KAŸSER HEINRIC9 VII. Und Die Lützelburgische linea.
KAŸSER LUDOVIC9 IV. Und Rupertus.

Es finden sich zwar noch etliche andre Sachen in den Wappen / solche aber haben meisten Theils keine sonderbare Deutung / und sind von den Herolden nach Belieben erdacht worden; wie hiervon auch Anregung beschehen in der Vorrede des vorhergehenden Zweyten Theils. Wird also berührtes genugsam seyn / die Wappen zu verstehen / und nach Beschaffenheit der Personen also zu erklären / daß die Nachkommen ihrer löblichen Vorfahren Fußstapfen ergreiffen / und ihrer Tugend eiferigst nachfolgen.

Schluß.

JM fall nun hierinnen verfehlt seyn solte / wird sich darüber nicht zu verwundern seyn / massen die offtvermeldte Heroldskunst in keiner Grundständigen Verfassung dieser Zeit nicht ist / und streiten die allervortrefflichsten Autores in vielen Sachen / wie zu sehen bey Nicolao Uptono de studio militari, und den Notis Spelmanni, f. 43. da er den Roy d'armes de Varennes vieler Fehler beschuldiget / solche aber rühren vermuthlich daher / weil die Herolden in Engelland eine andre Art die Wappen zu visieren haben / als die Frantzösischen / Italiänischen und Teutschen. Ist also darauf zu sehen / was in einem und andern hergebracht worden. GOtt mit uns.

Inhalts-Register der Vorrede des III. Theils.

§. Eingang.

1. Inhalt der III. vorgehenden Vorreden.
2. Abtheilung der Wappenbilder.
3. Die III. Reiche / der Thiere / Erdgewächse und Metallen.
4/5 Gebrauch solcher Figuren.
6. Deutung der Wappen ist nicht durchgehend.
7. Persianer Schildgemähl.

Der I. Haubttheil von dem Thieren.

8. Die Menschliche Figur und ihre Deutung.
9. Häubter.
10. Das Hertz.
11. Hände / Arme / Füsse.
12. Der Löw.
13. Der Hirsch.
14. Das Einhorn.
15. Das Schwein.
16. Der Wolff.
17. Das Pferd.
18. Der Ochs.
19. Schafe und Böcke.
20. Der Hund.
21. Die Katze.
22. Schlangen und Drachen.
23. Greiffen.
24. Fische.
25. Flüsse und Wellen.
26. Schwanen.
27. Raiger und Störche.
28. Adler.
29. Sperber / Habichte / Raubvögel / Eulen.
30. Flügel.

31. Von den Erdgewächsen und ihren Gebrauch in den Wappen.

32. Blumen.
33. Rosen.
34. Lilien.
35. Aehren. Granatöpfel.
36. Blätter.

37. Von der Mineralischen und unterirdischen Sachen Gebrauch in den Wappen.

38. Von Himmlischen Sachen.
39. Die Sonne.
40. Der Mond.
41. Die Sterne.

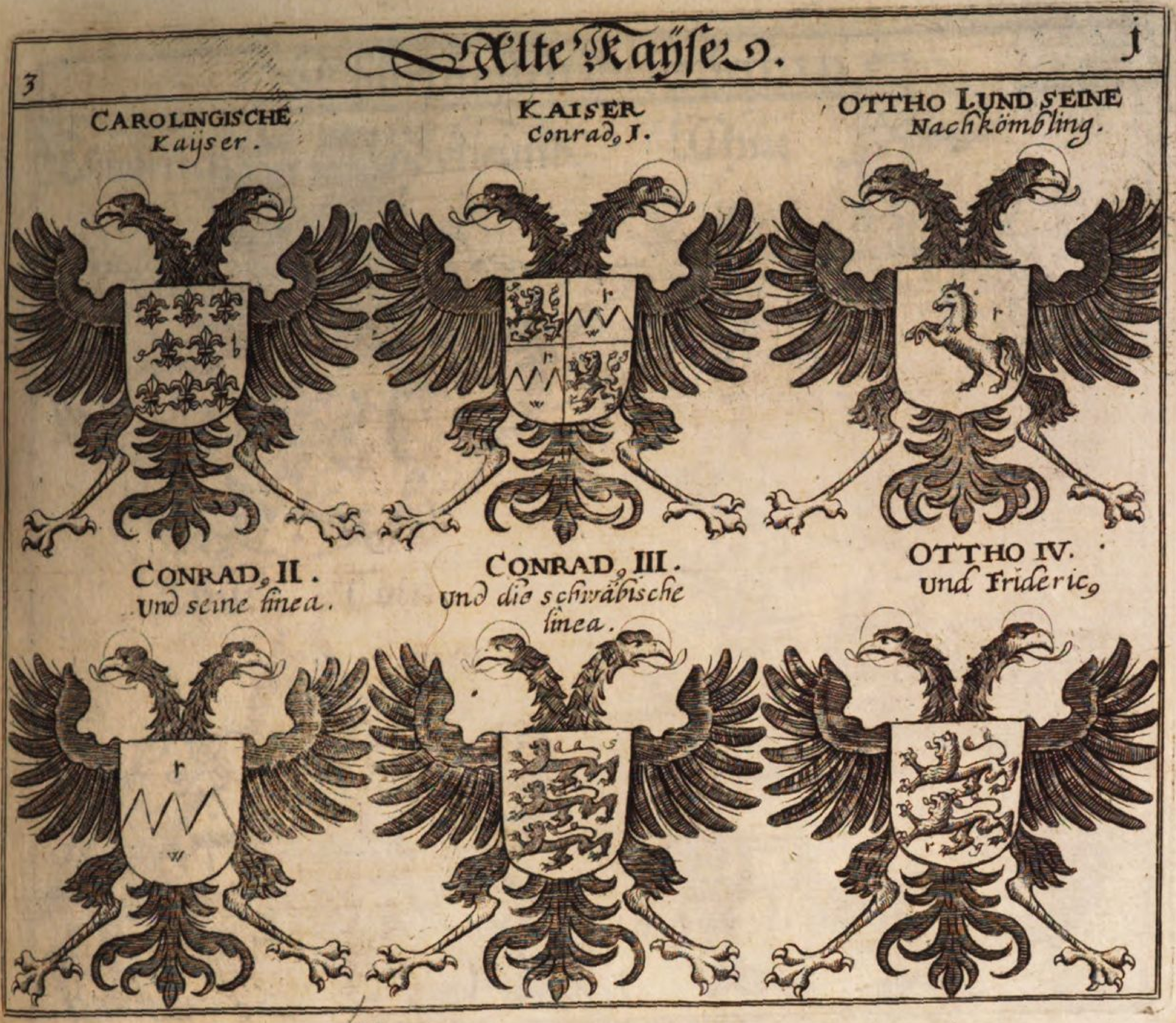
42. Der II. Haubttheil von Kunstsachen.

43. Streit der Natur und Kunst.
44. Entschied erstgemeldter Frage.
45. Kunstzeichen.
46. Kennzeichen.
47. Sachen / welche nicht zu vergleichen.

48. Der III. Haubttheil.

Von denen Sachen / welche von der Natur und Kunst zugleich hergenommen sind.

49. Kriegsrüstungen. Fahnen-Lehen.
50. Ringe.
51. Ketten / Kugel, rc.
52/53. Thurn.
54. Schlüssel.
55. Schiffe.
56. Seulen.
Schluß.

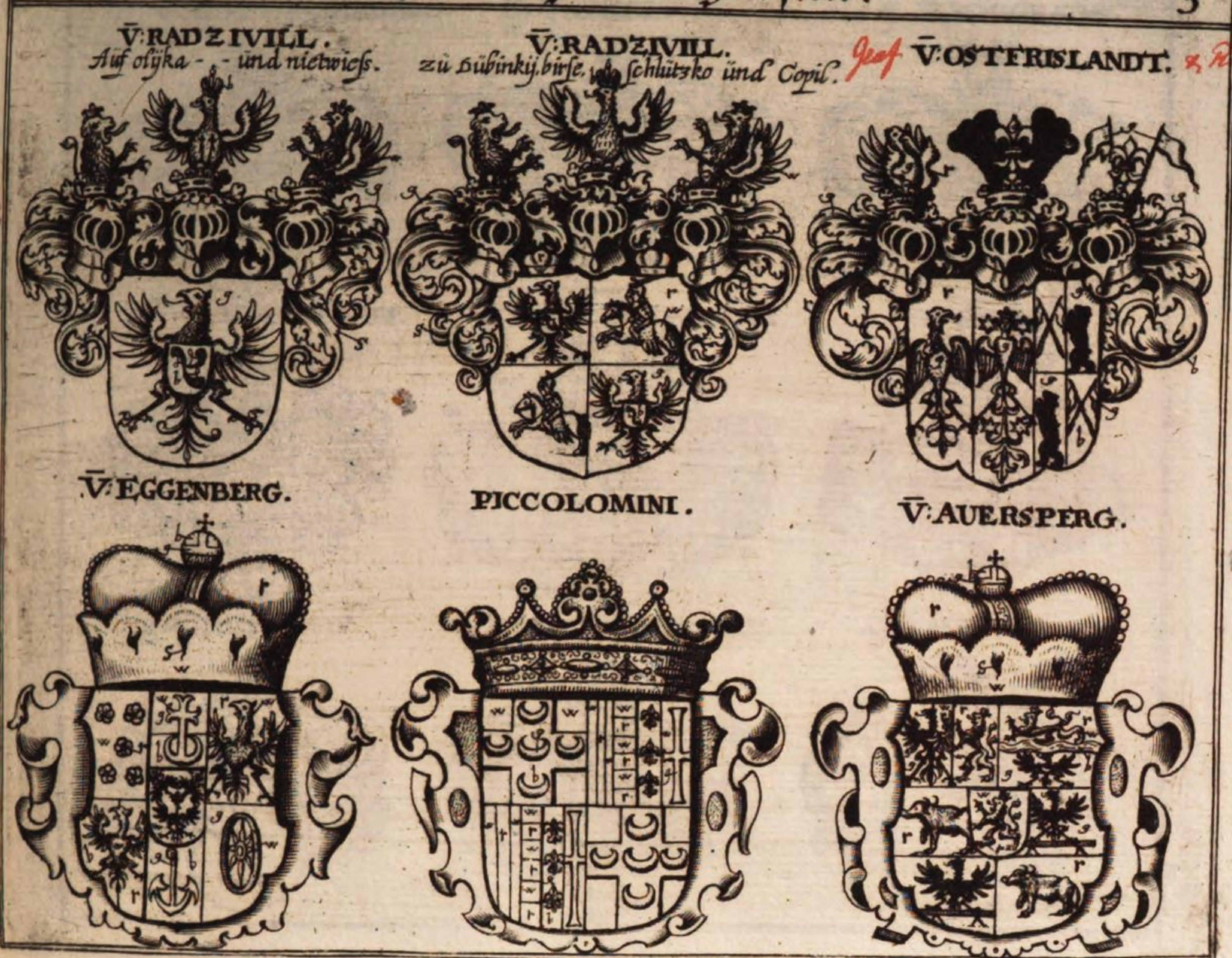

3
Alte Kayser.
j
CAROLINGISCHE
Kayser.
KAISER
Conrad, I.
OTTHO I. UND SEINE
Nachkömbling.
CONRAD, II.
Und seine linea.
CONRAD, III.
Und die schwäbische
linea.
OTTHO IV.
Und Frideric,

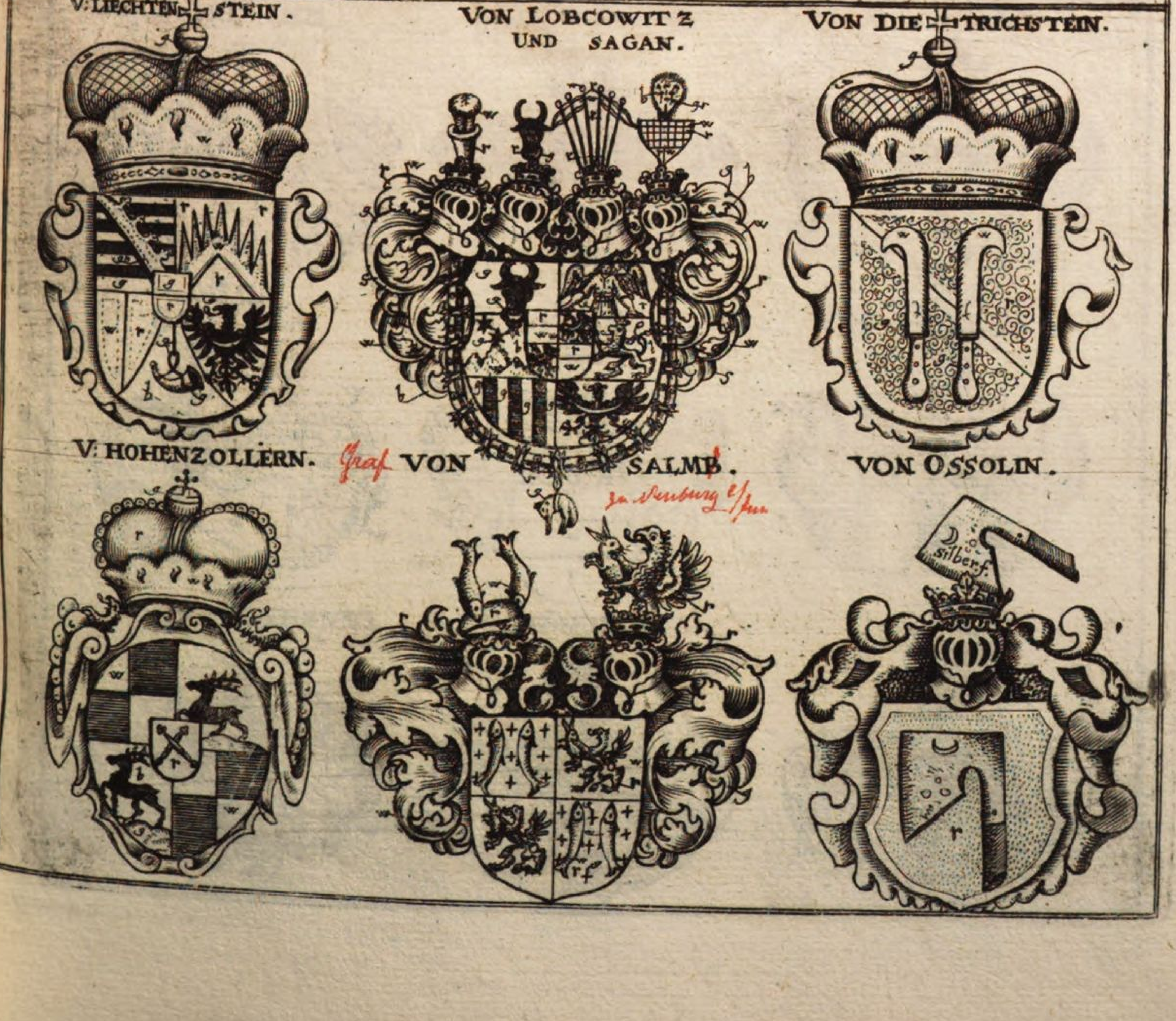

3
Alte Kayser.
2.
WILHELMUS
Röm: Kaisser von Hollandt.
KAYSER RICHARD,
Aus Engelandt.
KAYSER ALPHONS,
Aus Castilien.
KAYSER ADOLPH
V: Nassauw.
KAYSER HEINRIC, VII.
Und Die Lützelburgische linea.
KAYSER LUDOVIC, IV.
Und Rupertus.

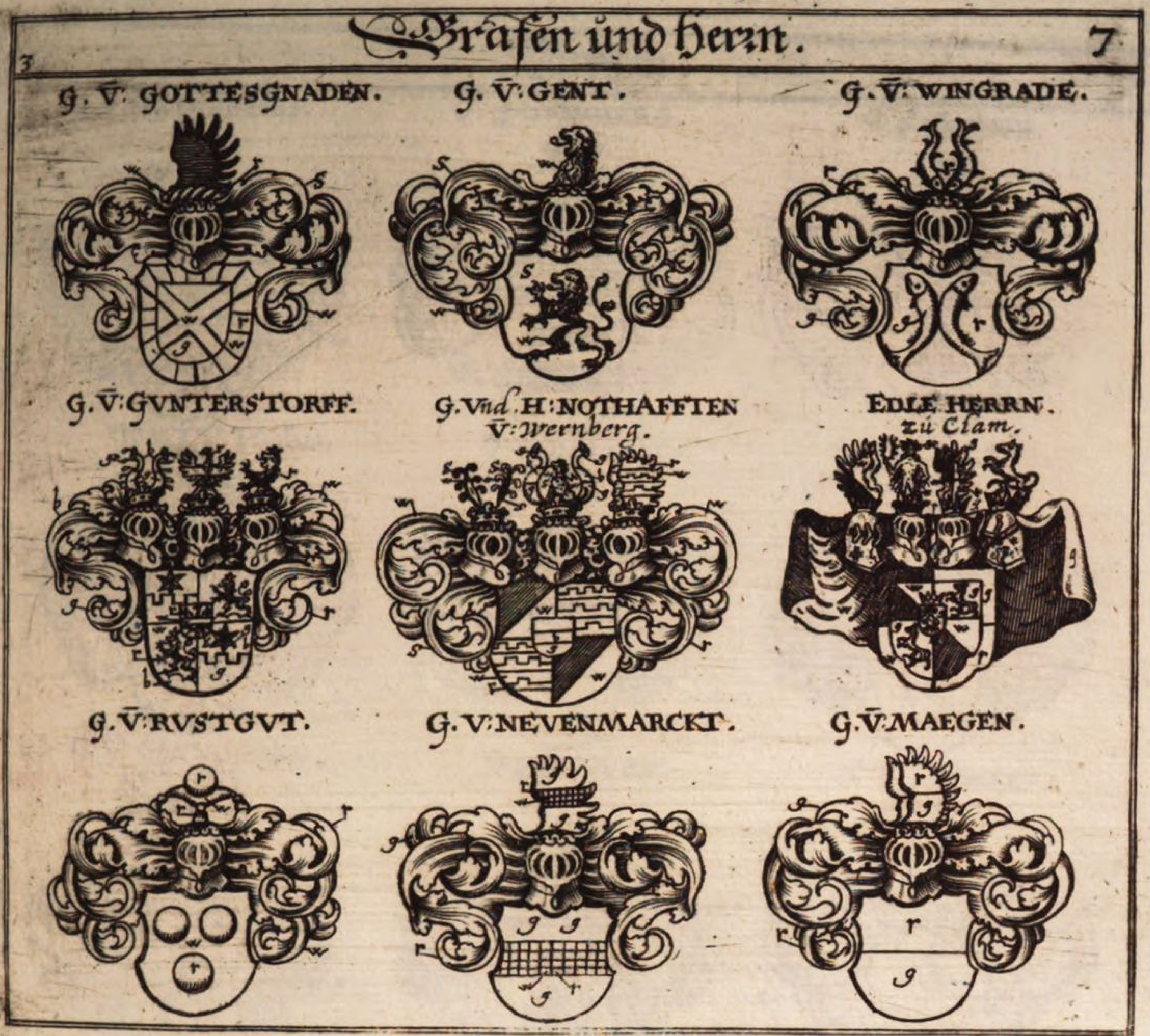


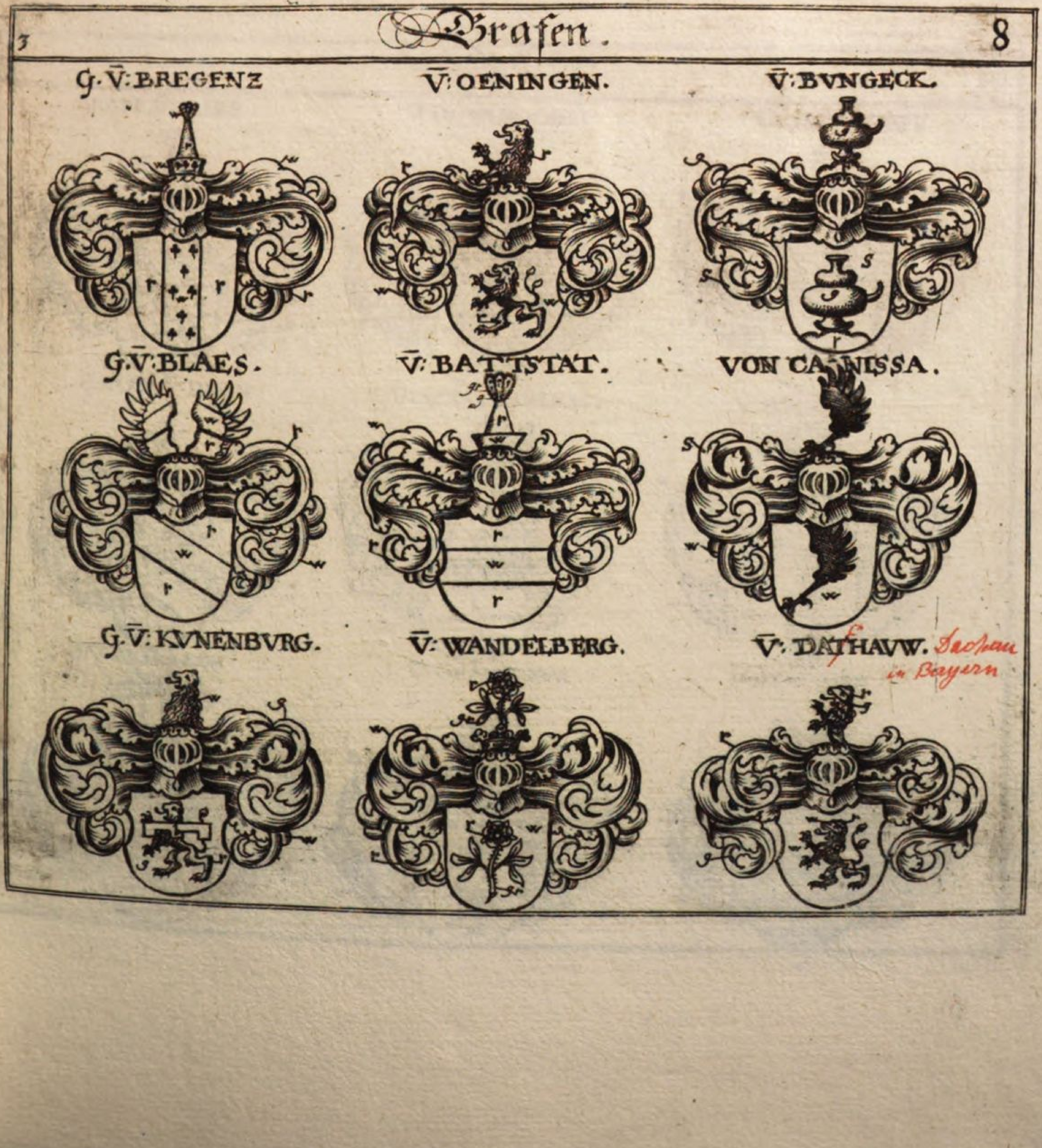
vide Emendanda

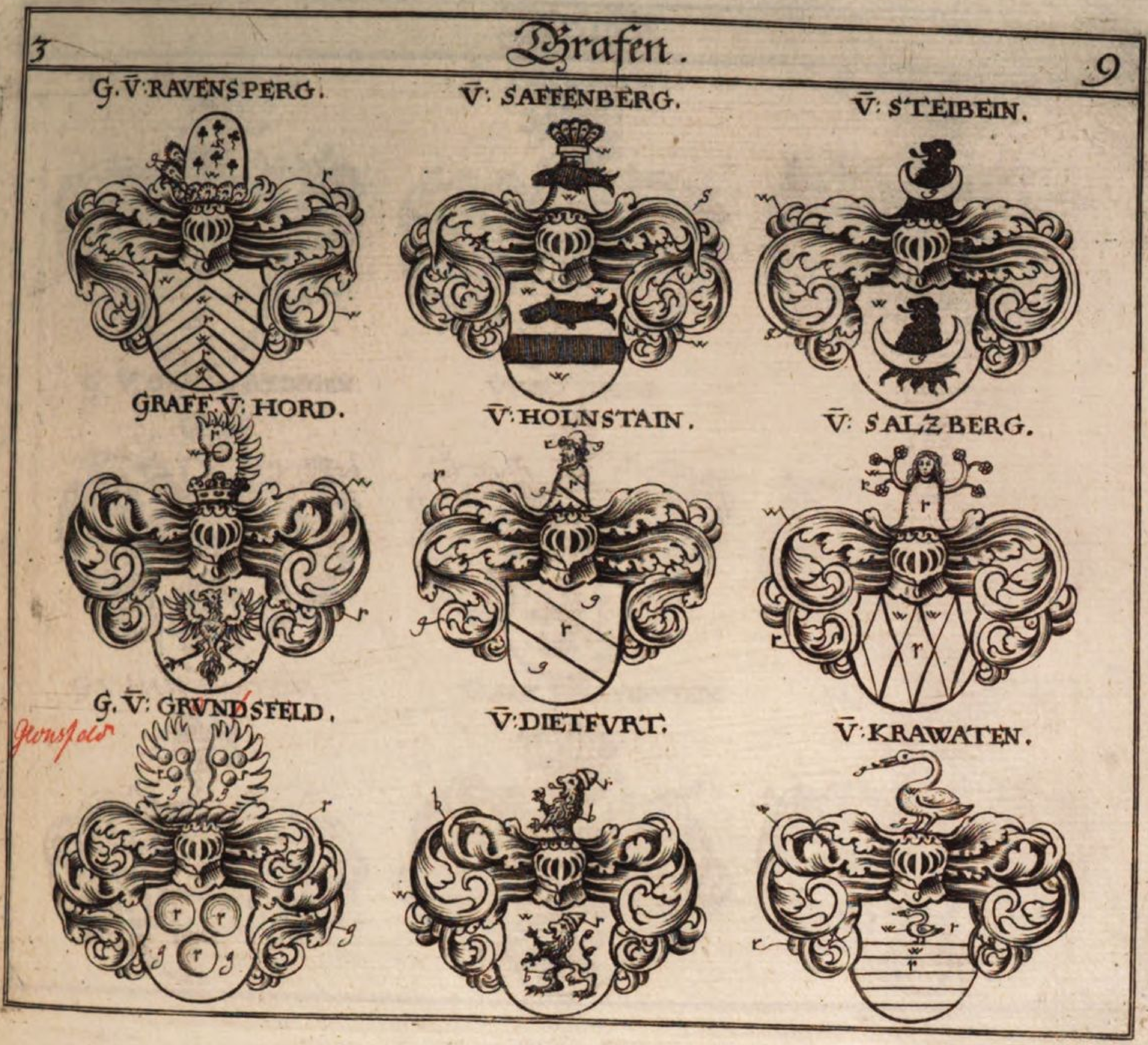



V: RADZIVILL.
Auf olÿka – – und nietwiess.
V: RADZIVILL.
zu Dübinkij birse. schlützko und Copil.
Graf V: OSTFRISLANDT.
V: EGGENBERG.
PICCOLOMINI.
V: AUERSPERG.


V: LIECHTEN STEIN.
VON LOBCOWITZ
UND SAGAN.
VON DIE TRICHSTEIN.
V: HOHENZOLLERN.
Graf VON SALMB.
VON OSSOLIN.
silberf.

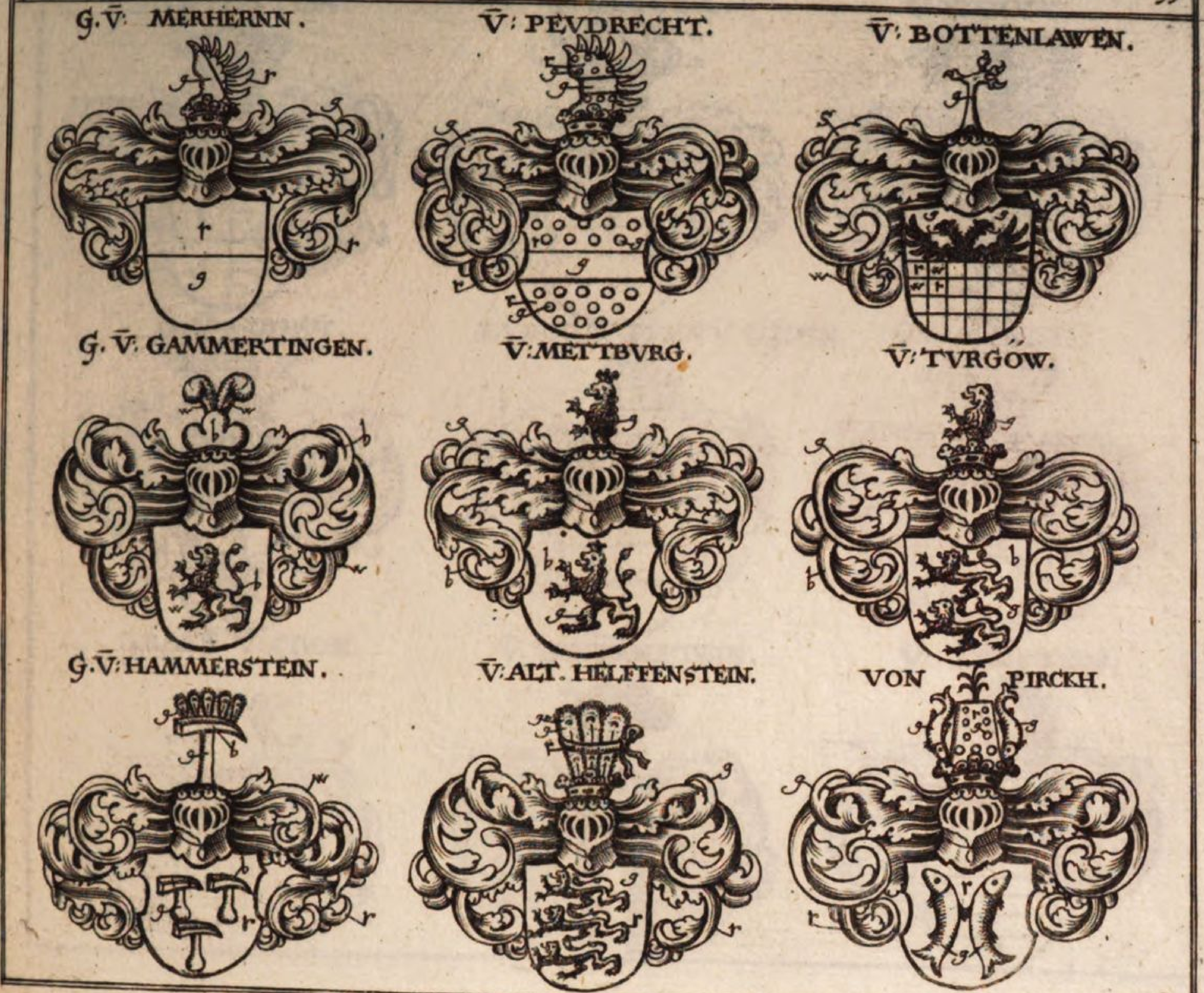

Grafen und Herrn. 7
G. V: GOTTESGNADEN.
G. V: GENT.
G. V: WINGRADE.
G. V: GVNTERSTORFF.
G. Vnd H: NOTHAFFTEN V: Wernberg.
EDLE HERRN. zu Clam.
G. V: RVSTGVT.
G. V: NEVENMARCKT.
G. V: MAEGEN.


Grafen. 8
G. V: BREGENZ
V: OENINGEN.
V: BVNGECK.
G. V: BLAES.
V: BATTSTAT.
VON CANISSA.
G. V: KVNENBVRG.
V: WANDELBERG.
V: DATHAVW.
Dachau in Bayern

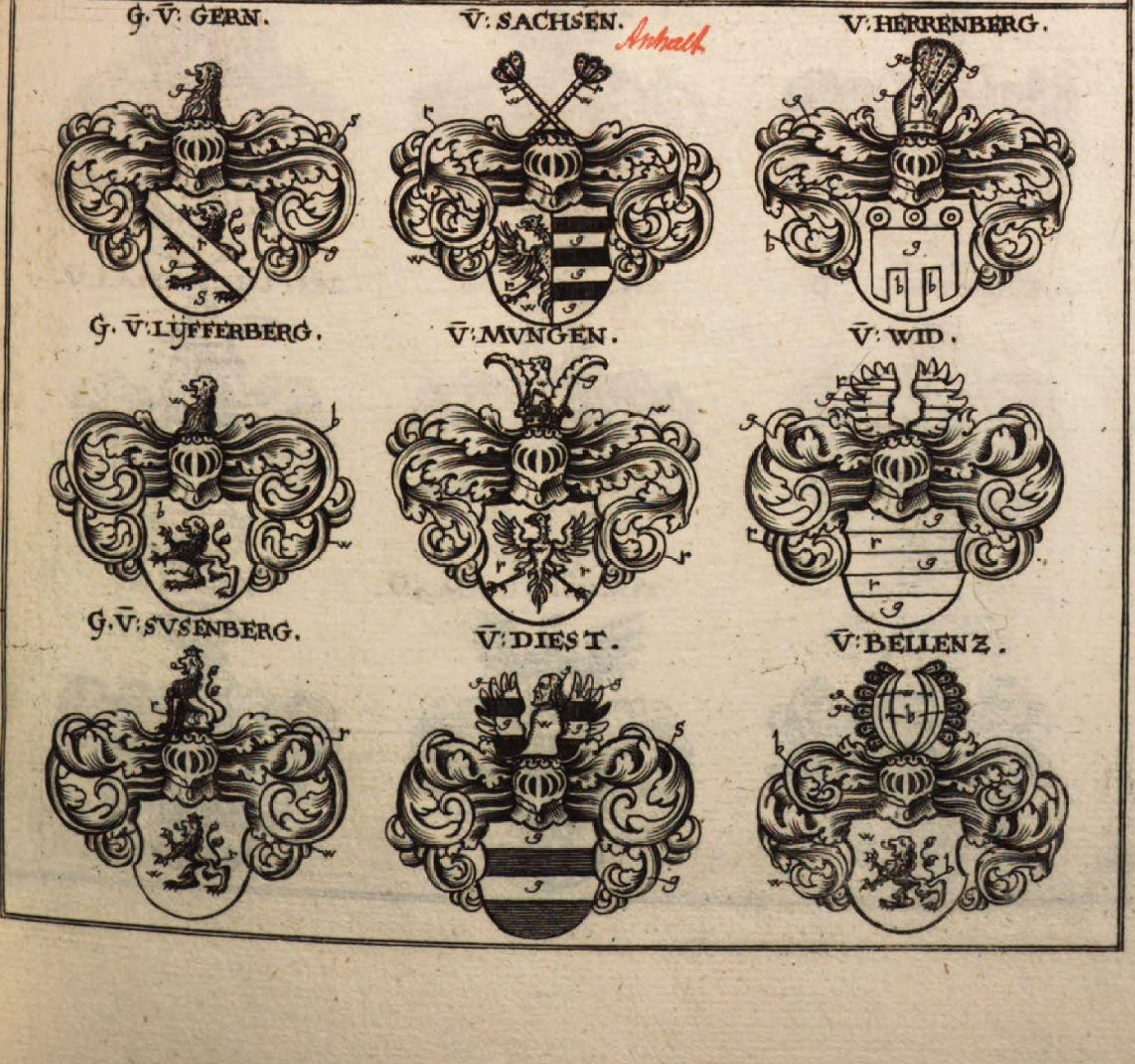

3
Grafen.
9
G.V̄: RAVENSPERG.
V̄: SAFFENBERG.
V̄: STEIBEIN.
GRAFF V̄: HORD.
V̄: HOLNSTAIN.
V̄: SALZBERG.
G.V̄: GRVNDSFELD.
V̄: DIETFVRT.
V̄: KRAWATEN.

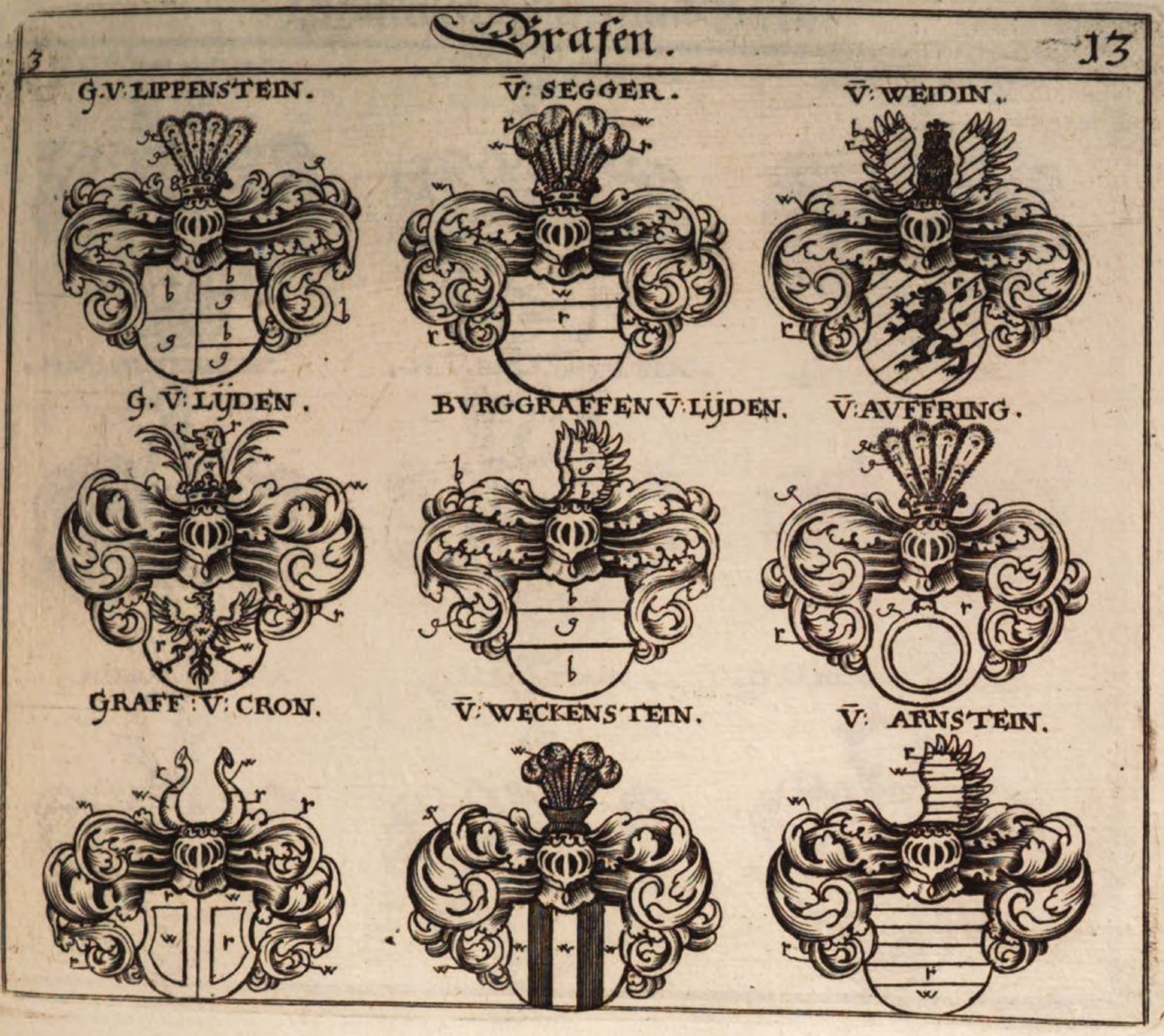

3
Grafen.
10
GRAFF.V̄: DAVR.
V̄: HÖWENDORFF.
V̄: OBERDORFF.
GRAFF.V̄: DEVN.
V̄: WESTERREICH.
V̄: ERGÖW.
G.V̄: BICHELLEN.
V̄: GRANSHEIM.
V̄: BENINGEN.

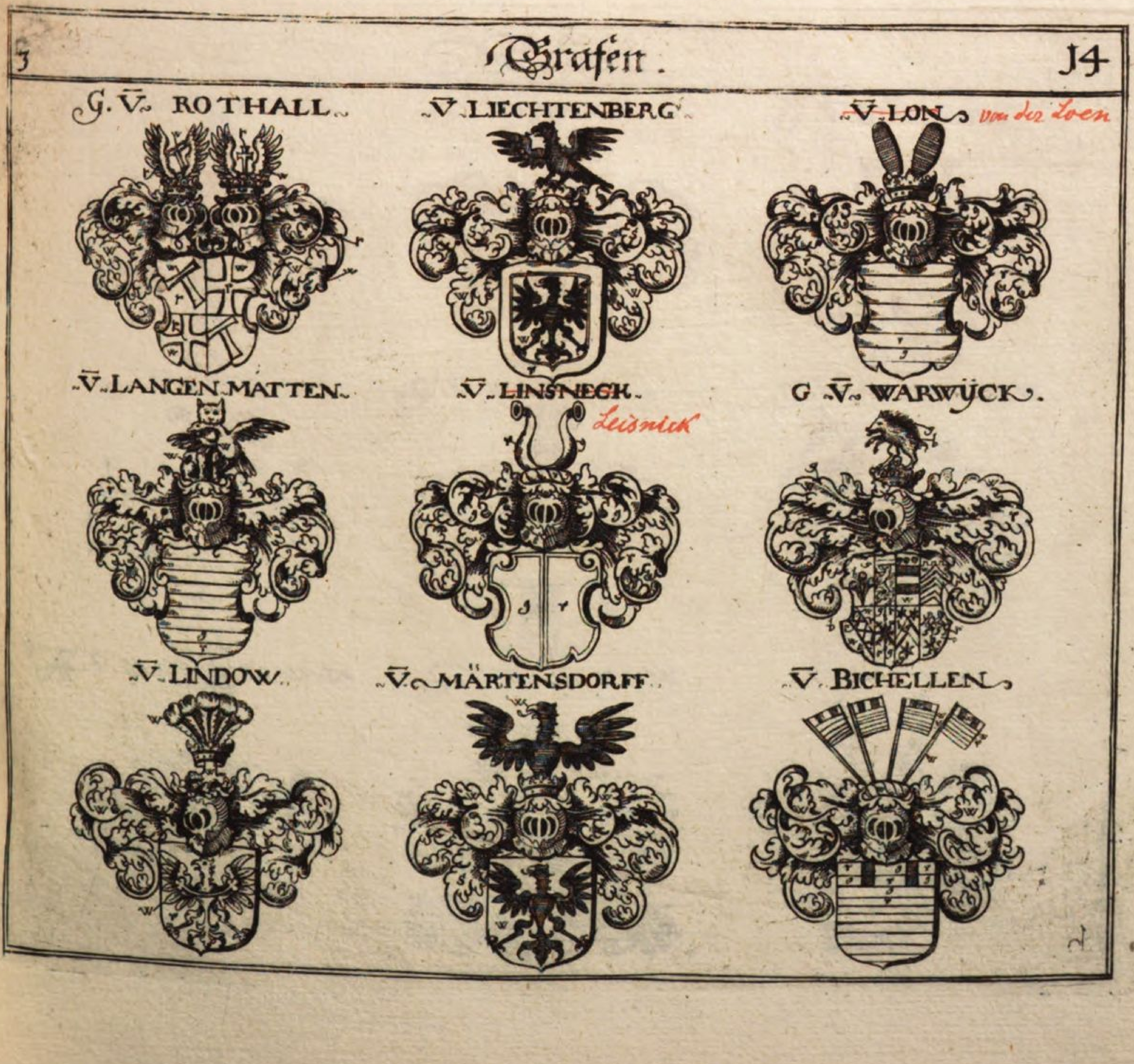
3 Grafen. 11



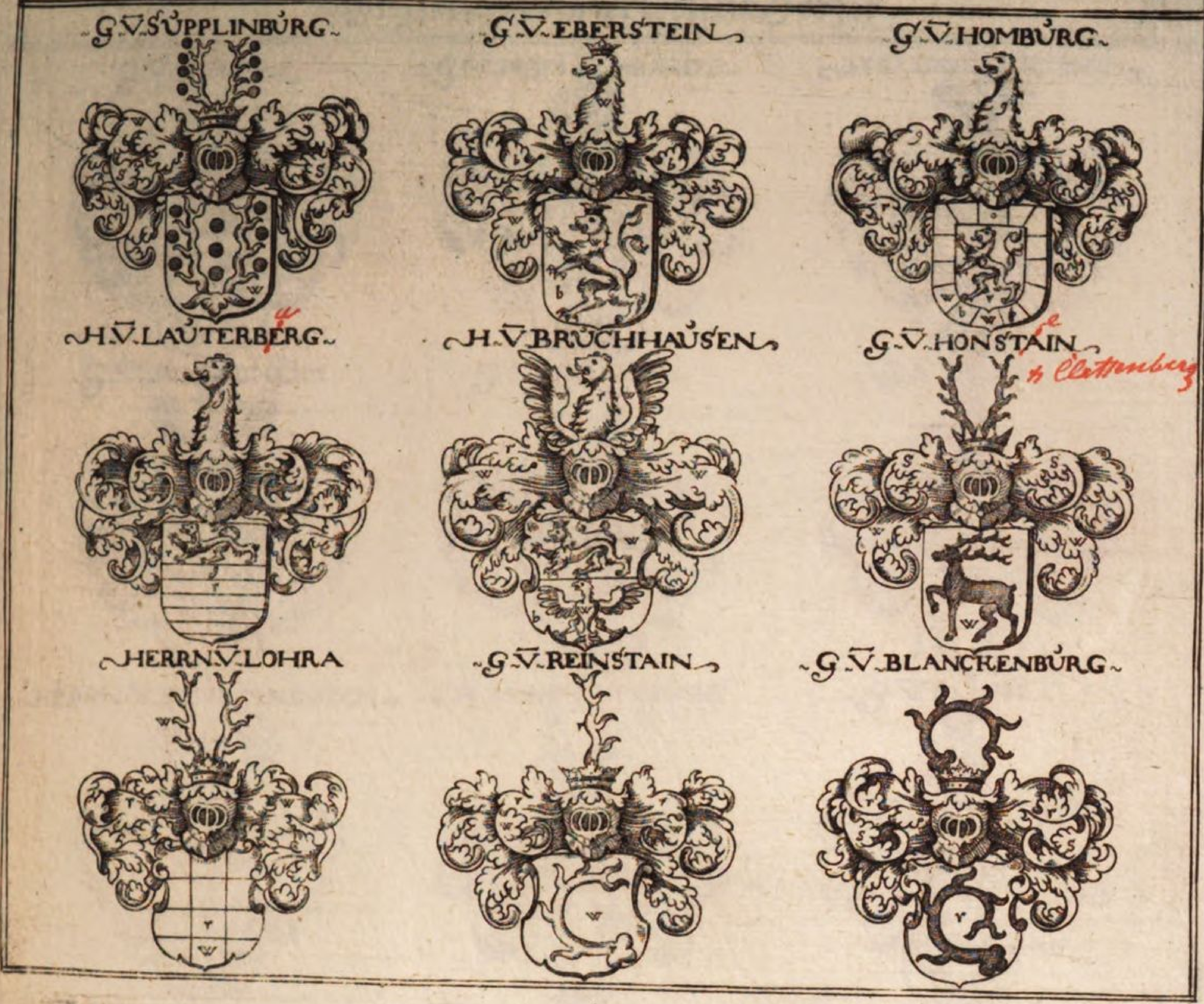
3 Grafen. 12




3
Grafen.
13
G.V. LIPPENSTEIN.
V. SEGGER.
V. WEIDIN.
G. V. LŸDEN.
BVRGGRAFFEN V. LŸDEN.
V. AVFFRING.
GRAFF V. CRON.
V. WECKENSTEIN.
V. ARNSTEIN.


3
Grafen.
14
G. V. ROTHALL.
V. LIECHTENBERG.
V. LON. von der Loen
V. LANGEN MATTEN.
V. LINSNECK.
Leisneck
G. V. WARWŸCK.
V. LINDOW.
V. MÄRTENSDORFF.
V. BICHELLEN.

3 Grafen, Freyherrn und Herrn. 15



3 Grafen. 16



G. V. WÖLPE *Welpe*



G. V. HALLERMÜNDT



H. V. CATELNBÜRGK



G. V. RINGELHEIM



G. V. DASSEL



G. V. PEINE



HERRN V. SCHWANINGEN



H. V. WINZENBURG



G. V. PLESSE



G. V. RORDORFF.



G. V. RECKHEIM.



G. V. SANTKART.



G. V. SCHONHOFEN.



G. V. ROTTENBVRG.



G. V. ROTTENBVRG. *u. Kaldern*



G. V. ROGGENSTEIN.



G. V. SALZBEGG.



G. V. SCHAWMBVRG. *oen*



G. V. HERRTENSTEIN



G. V. HÖWENDORPP



G. V. HALLERMUNT



G. V. LOSIMTHAL



G. V. HARRACH



G. V. LAMPERG



G. V. HONBURG



G. V. HORBURG



G. V. FALLANDIS



G. V. KULLENBURG



V. LEMBURG



MAŸGEN GRAFFEN



V. NORTH



V. RÜGEN



V. REICHENBERG



V. SPIEGLBERG IN WESTPHALEN



V. SARPRÜCK



V. ~~PALLMONT~~ Belmont



G.V. WUNSTORFF.



V. LIMBERG.



V. WÜRMB.



V. NORTENBURG.



V. RAPPIN.



V. RUCK.



V. STEIBIN.



V. CONCIN.



V. SCHÖNENBERG. i. Thüringen



G.V. FATZ.



V. POPPENBURG.



G.V.S. GEORGEN V. PÖSING.



G.V. GLATTBACH.



G.V. GVRCK.



G.V. GEBOLTSE.



G.V. PÖTTING.

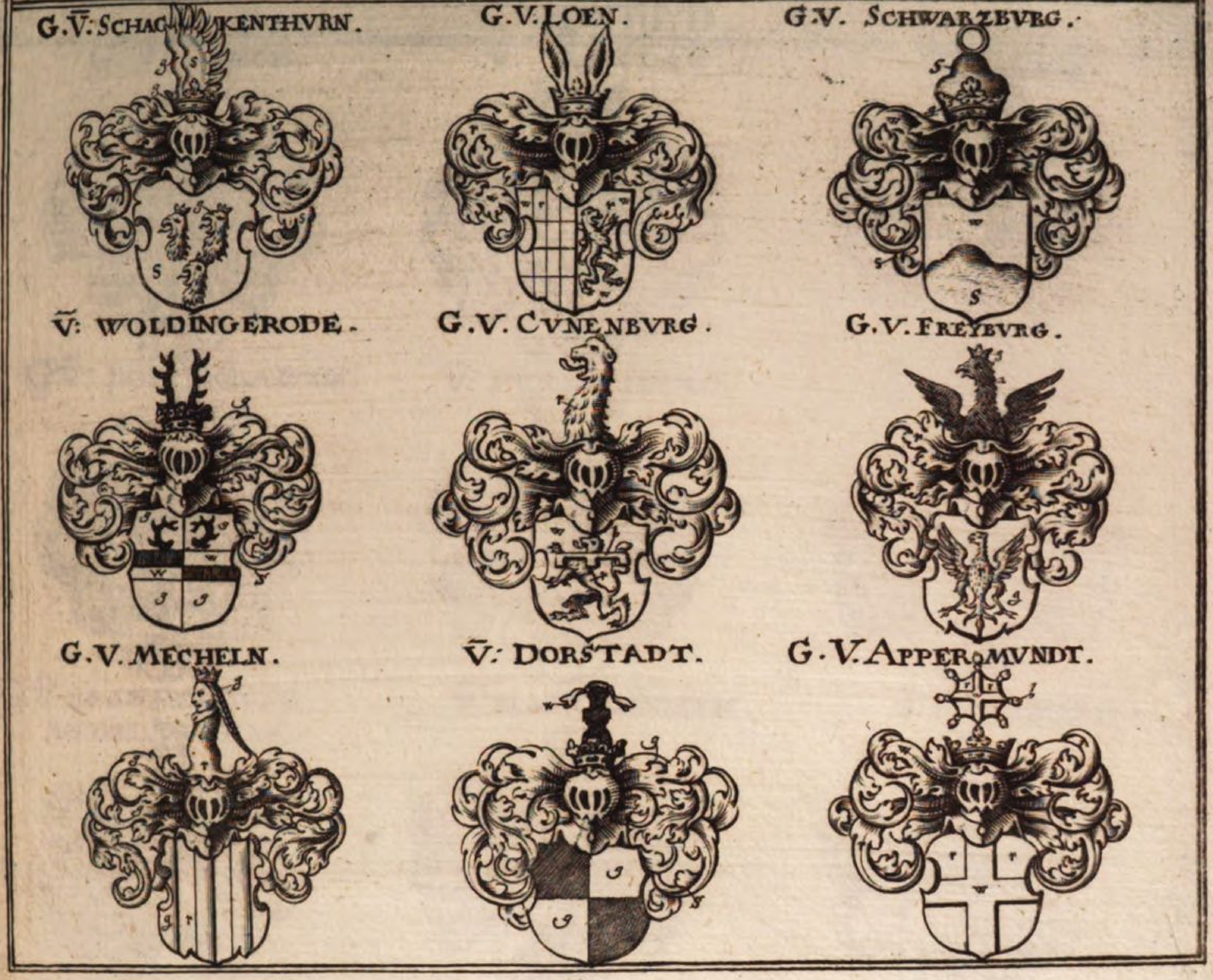


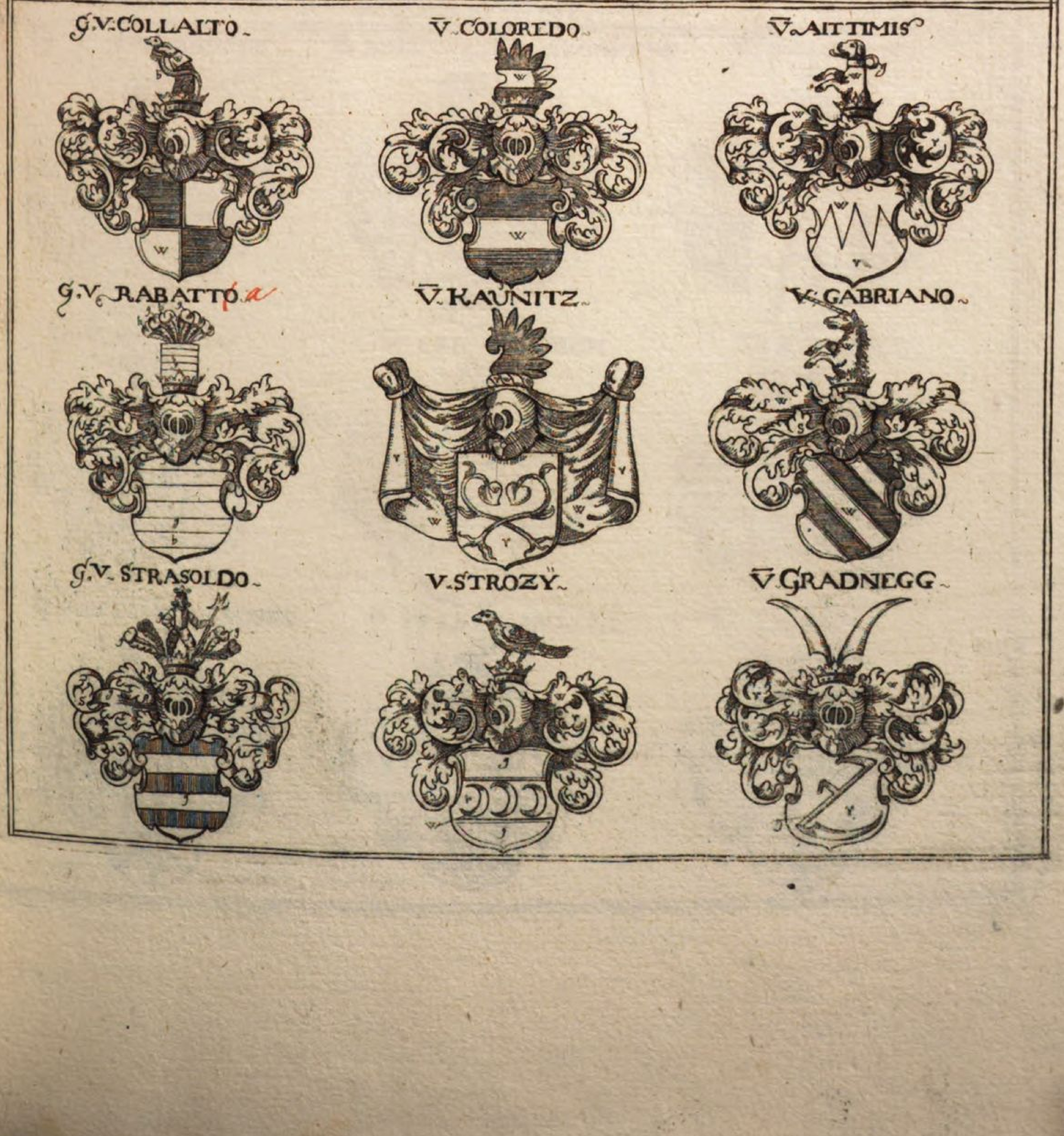
G.V. HAYRSPERG.

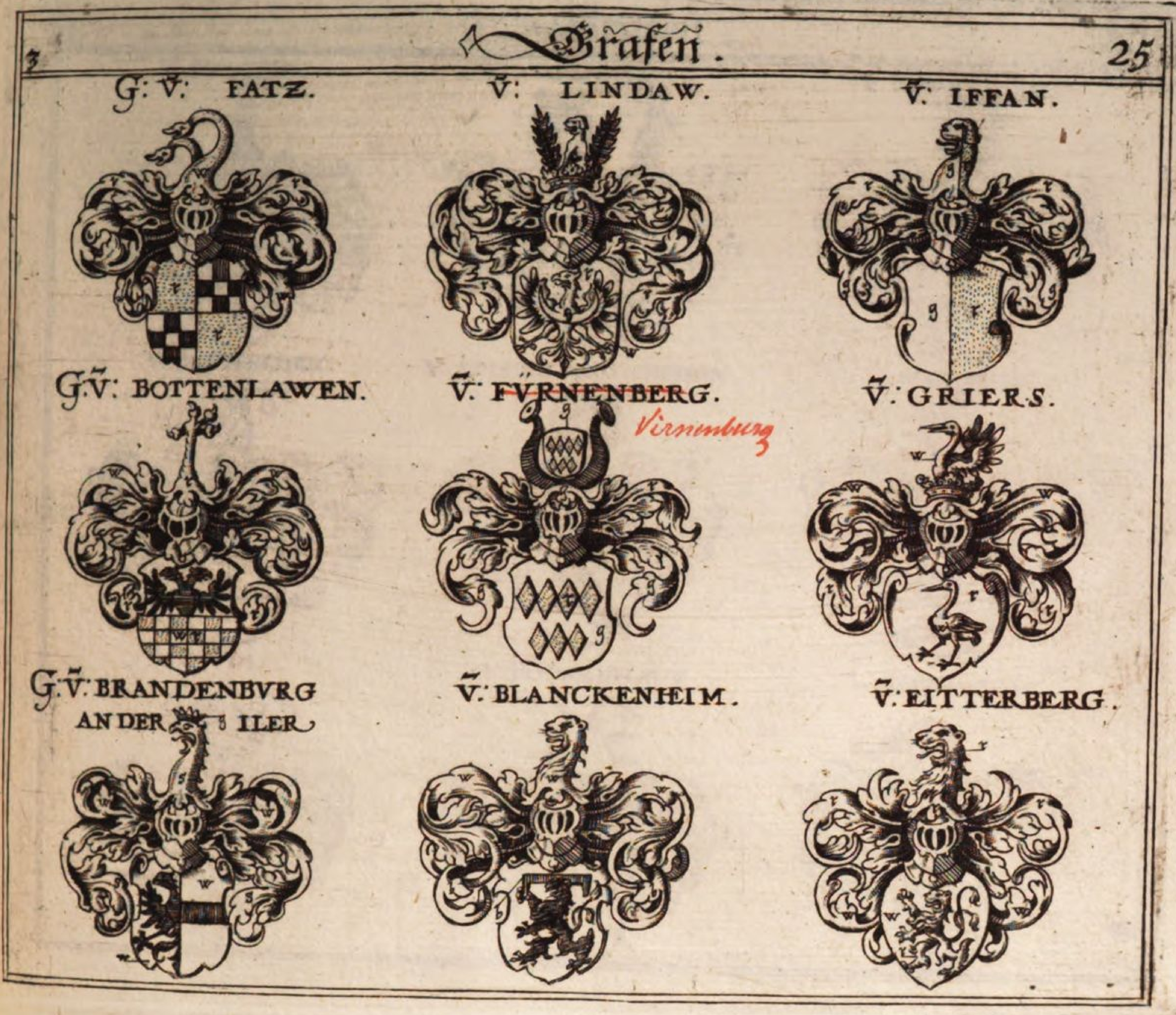


G.V. HONNBVRG.

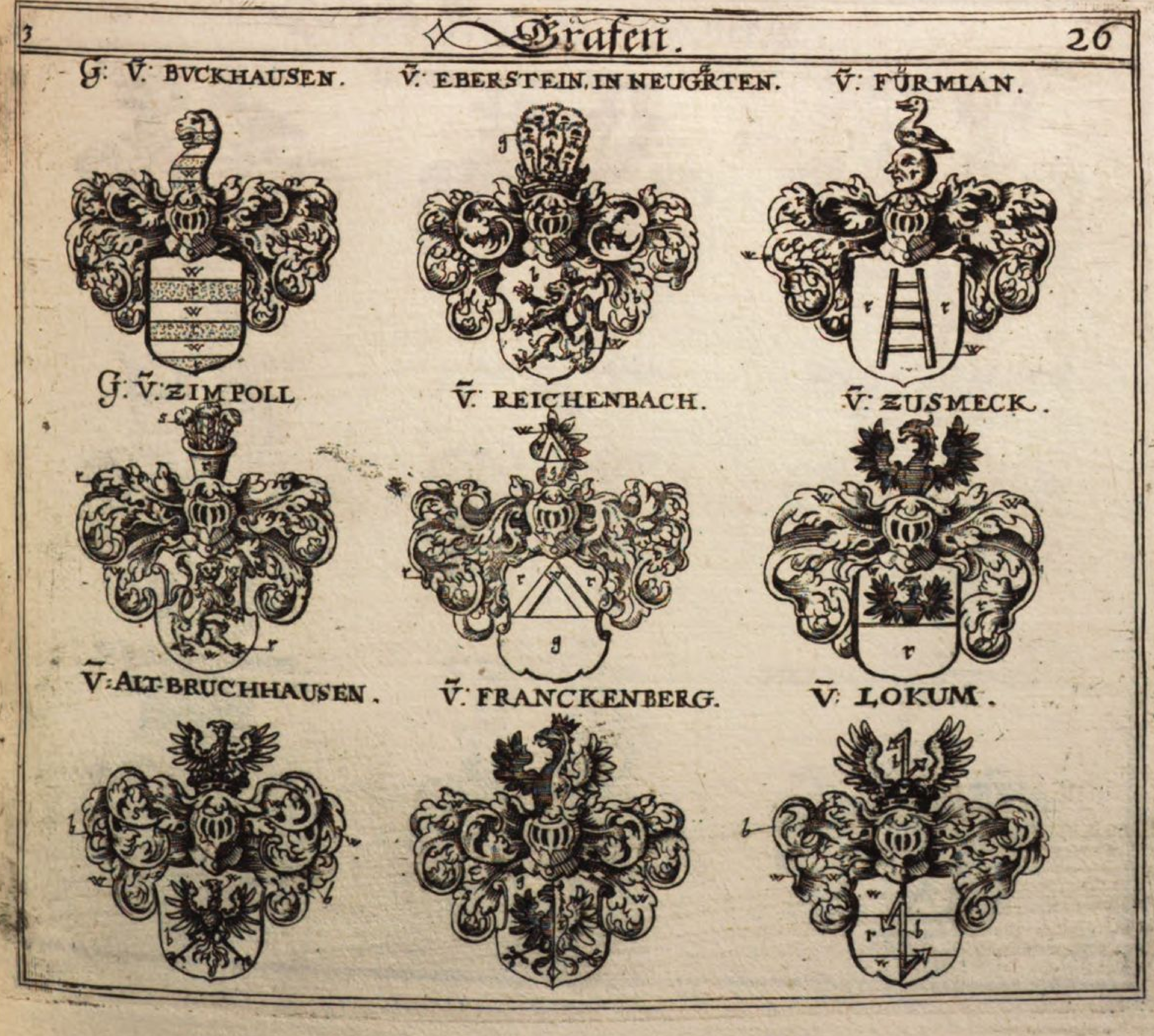



G.V: SCHAG KENTHVRN.
G.V. LOEN.
G.V. SCHWARZBVRG.
V: WOLDINGERODE.
G.V. CVNENBVRG.
G.V. FREYBVRG.
G.V. MECHELN.
V: DORSTADT.
G.V. APPERMVNDT.

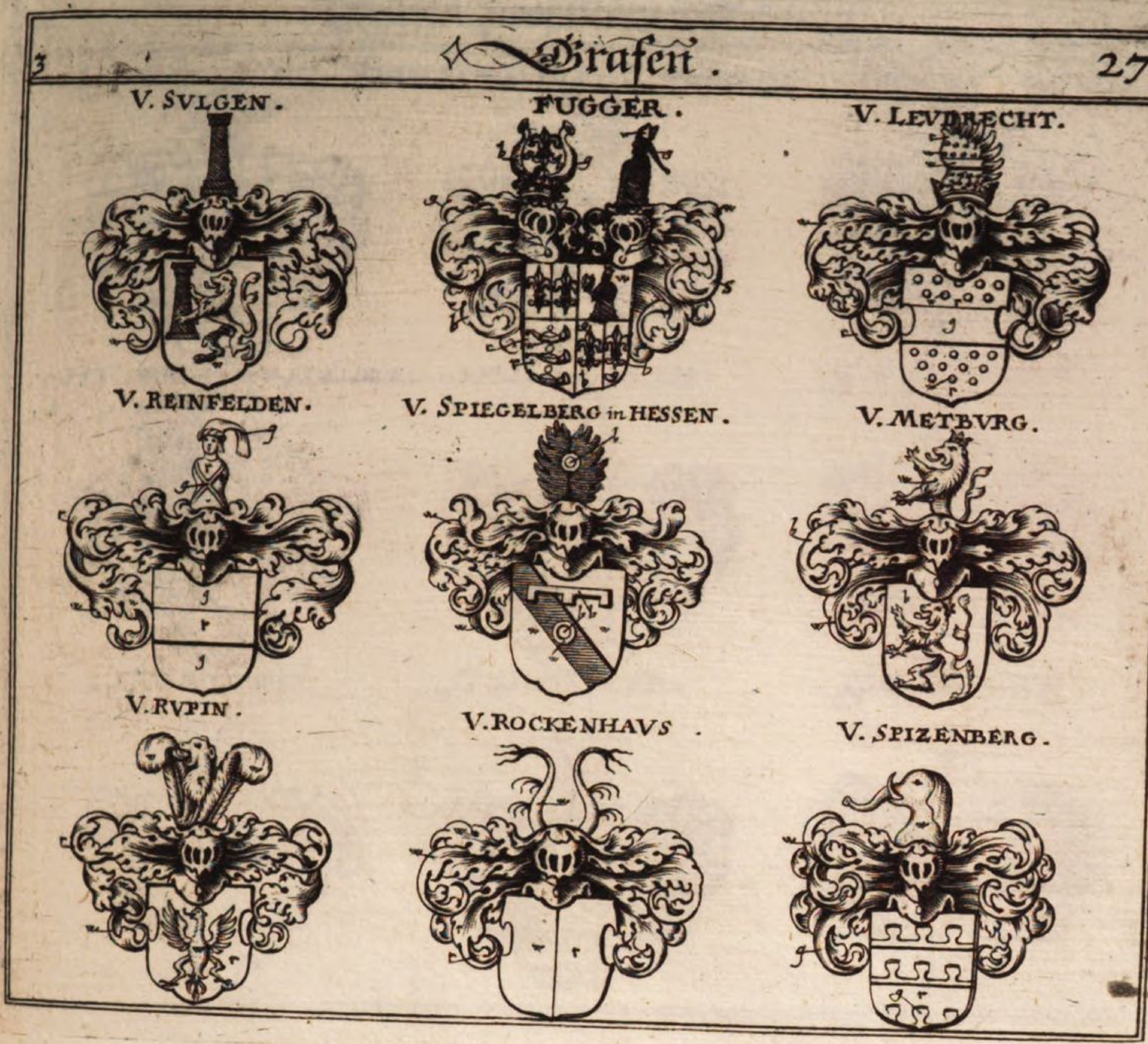

G.V. COLLALTO.
V. COLOREDO
V. AITTIMIS
G.V. RABATTO a
V. KAUNITZ.
V. GABRIANO.
G.V. STRASOLDO.
V. STROZY.
V. GRADNEGG.

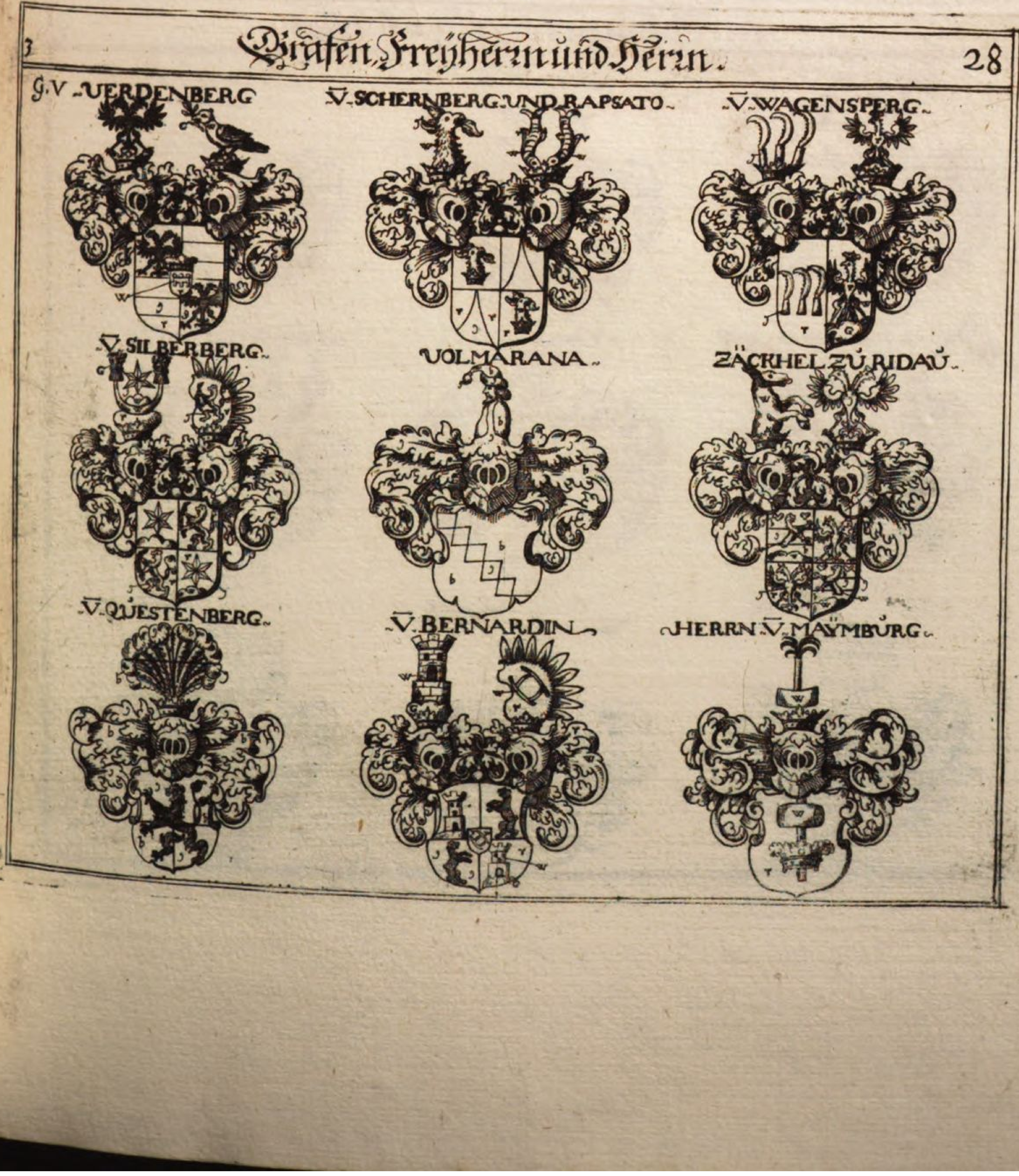


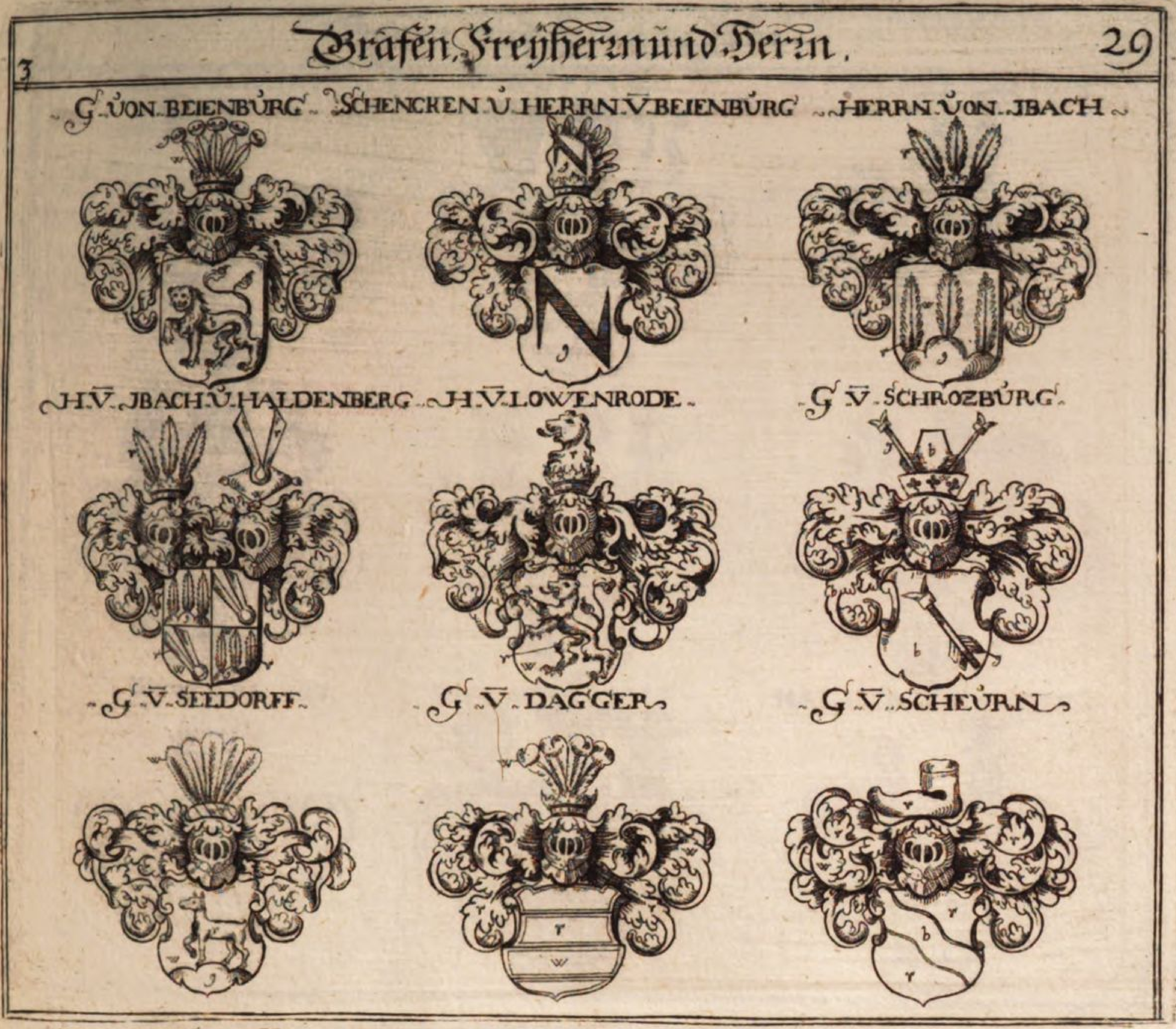
Grafen.
25
G: V: FATZ.
V: LINDAW.
V: IFFAN.
G.V: BOTTENLAWEN.
V: ~~FÜRNENBERG~~.
Virnenburg
V: GRIERS.
G.V: BRANDENBURG AN DER ILER
V: BLANCKENHEIM.
V: EITTERBERG.



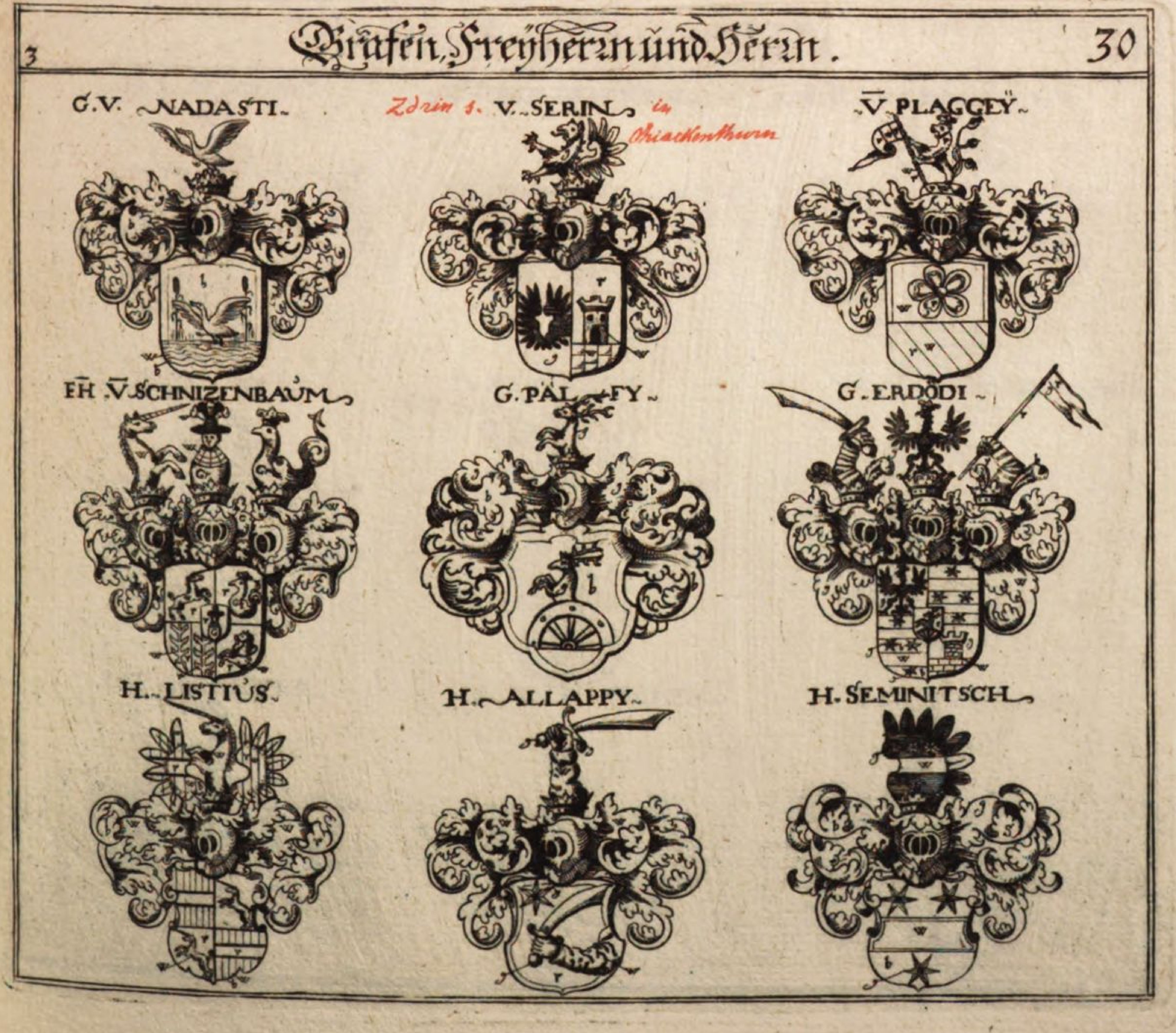
Grafen.
26
G: V: BUCKHAUSEN.
V: EBERSTEIN IN NEUGARTEN.
V: FÜRMIAN.
G: V: ZIMPOLL
V: REICHENBACH.
V: ZUSMECK.
V: ALT-BRUCHHAUSEN.
V: FRANCKENBERG.
V: LOKUM.


3 Grafen. 27
V. SVLGEN.
FUGGER.
V. LEVBRECHT.
V. REINFELDEN.
V. SPIEGELBERG in HESSEN.
V. METBVRG.
V. RVPIN.
V. ROCKENHAVS.
V. SPIZENBERG.

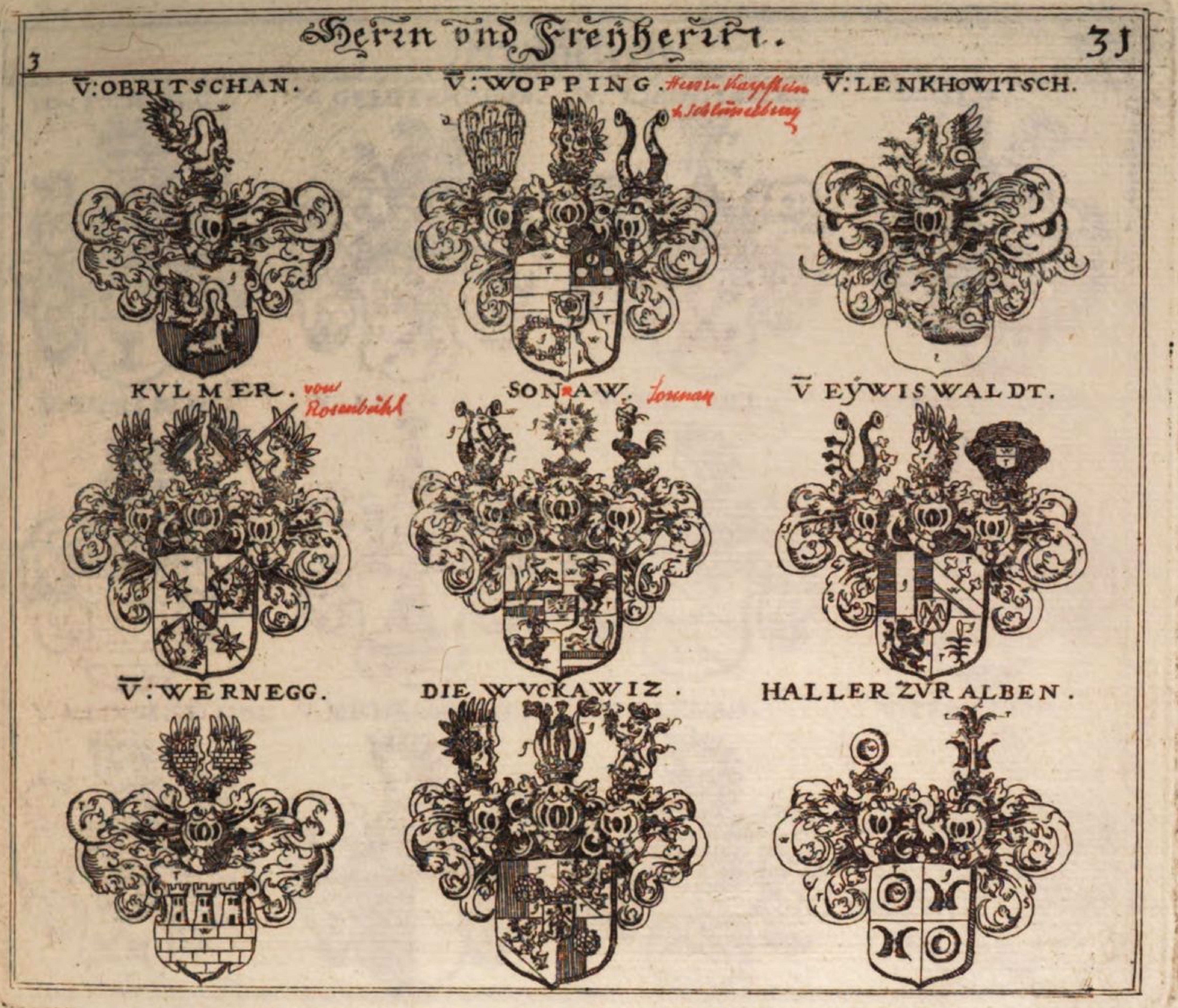

3 Grafen, Freyherrn und Herrn. 28
G. V. UERDENBERG
V. SCHERNBERG UND RAPSATO.
V. WAGENSPERG.
V. SILBERBERG.
UOLMARANA.
ZÄCKHEL ZÜ RIDAŬ.
V. QUESTENBERG.
V. BERNARDIN.
HERRN V. MAŸMBŬRG.

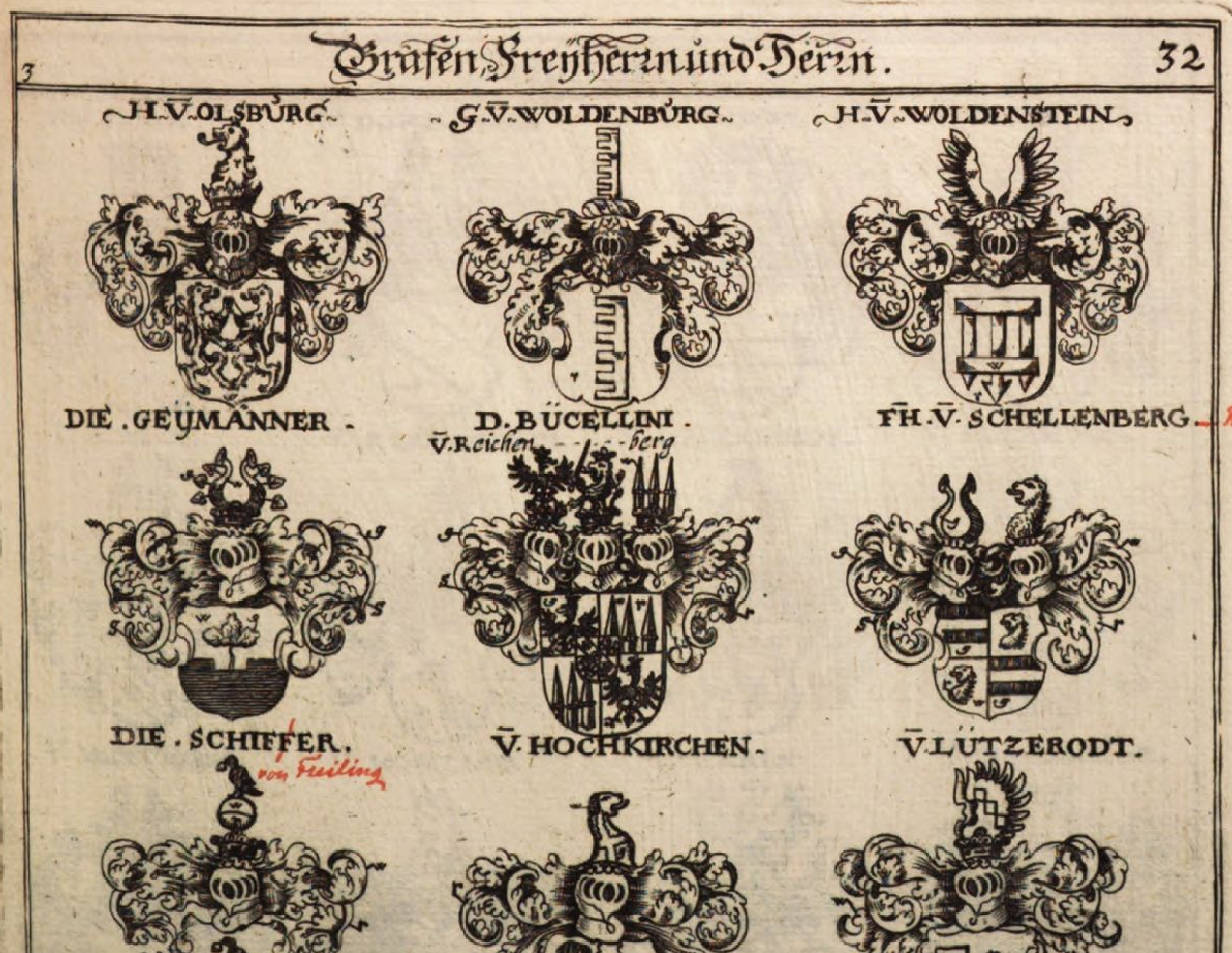


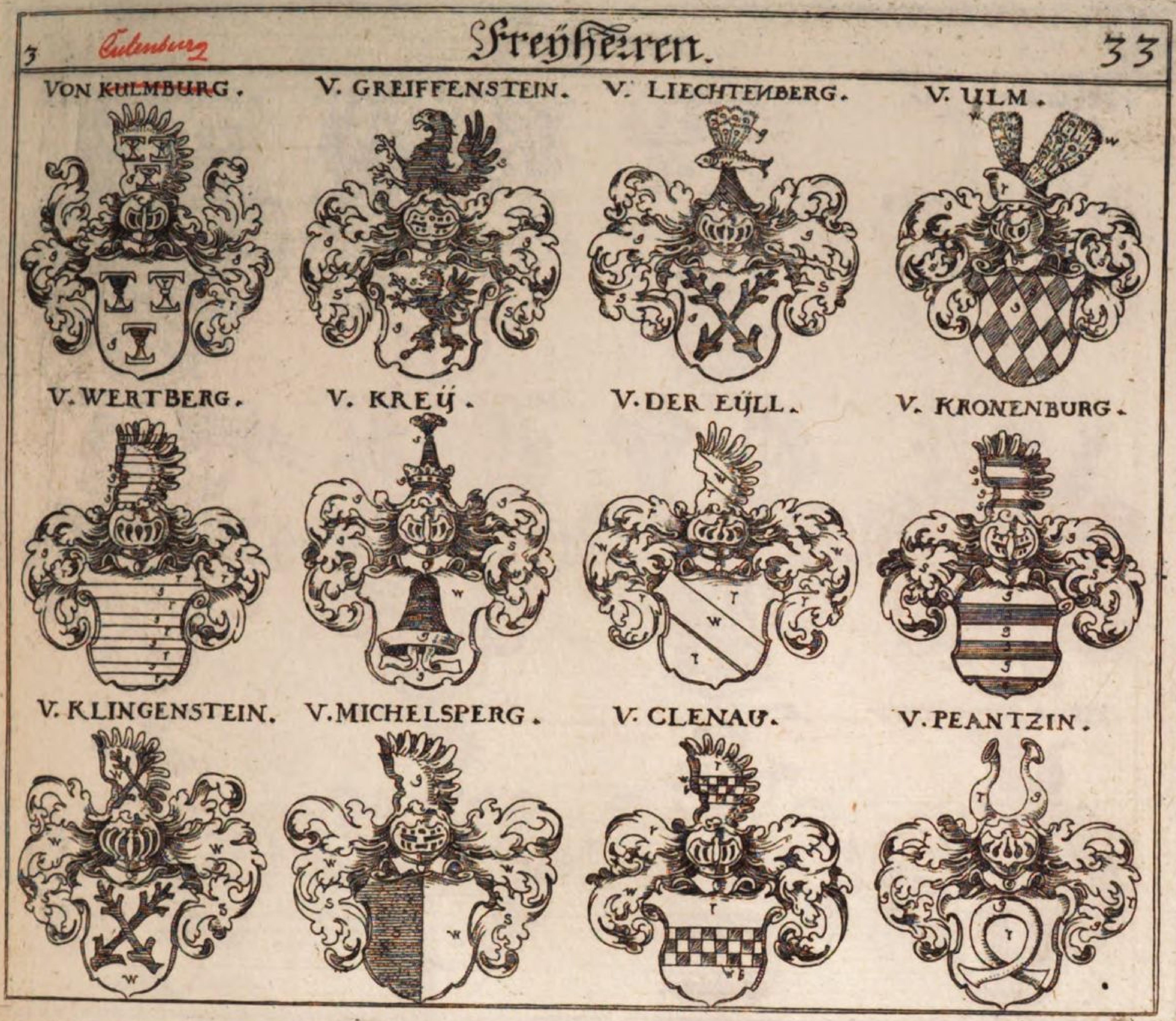
Grafen, Freyherrn und Herrn. 29
3
G. VON BEIENBÚRG
SCHENCKEN V. HERRN V. BEIENBÚRG
HERRN VON IBACH
H.V. IBACH V. HALDENBERG
H.V. LOWENRODE
G.V. SCHROZBÚRG
G.V. SEEDORFF
G.V. DAGGER
G.V. SCHEÚRN

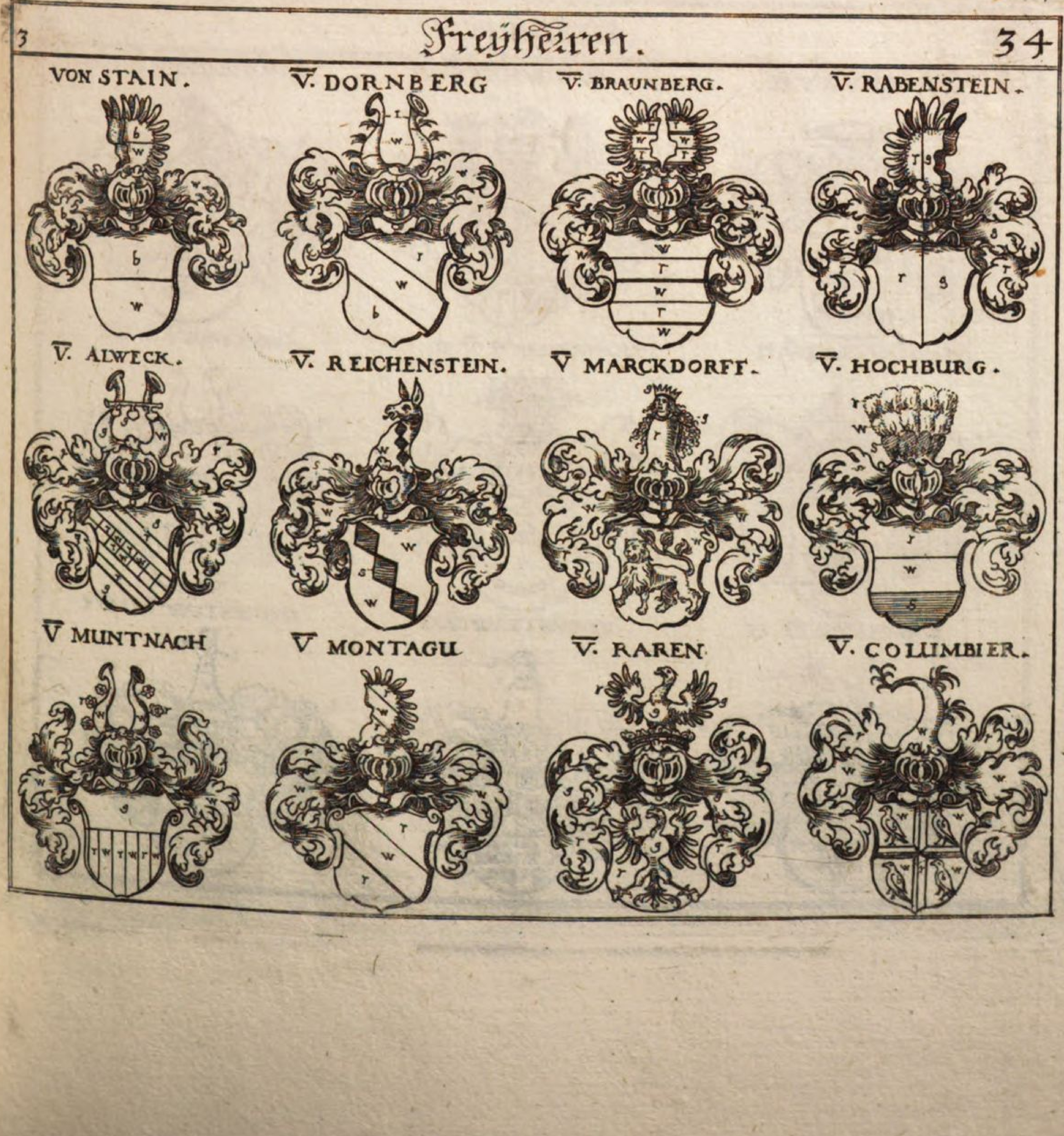


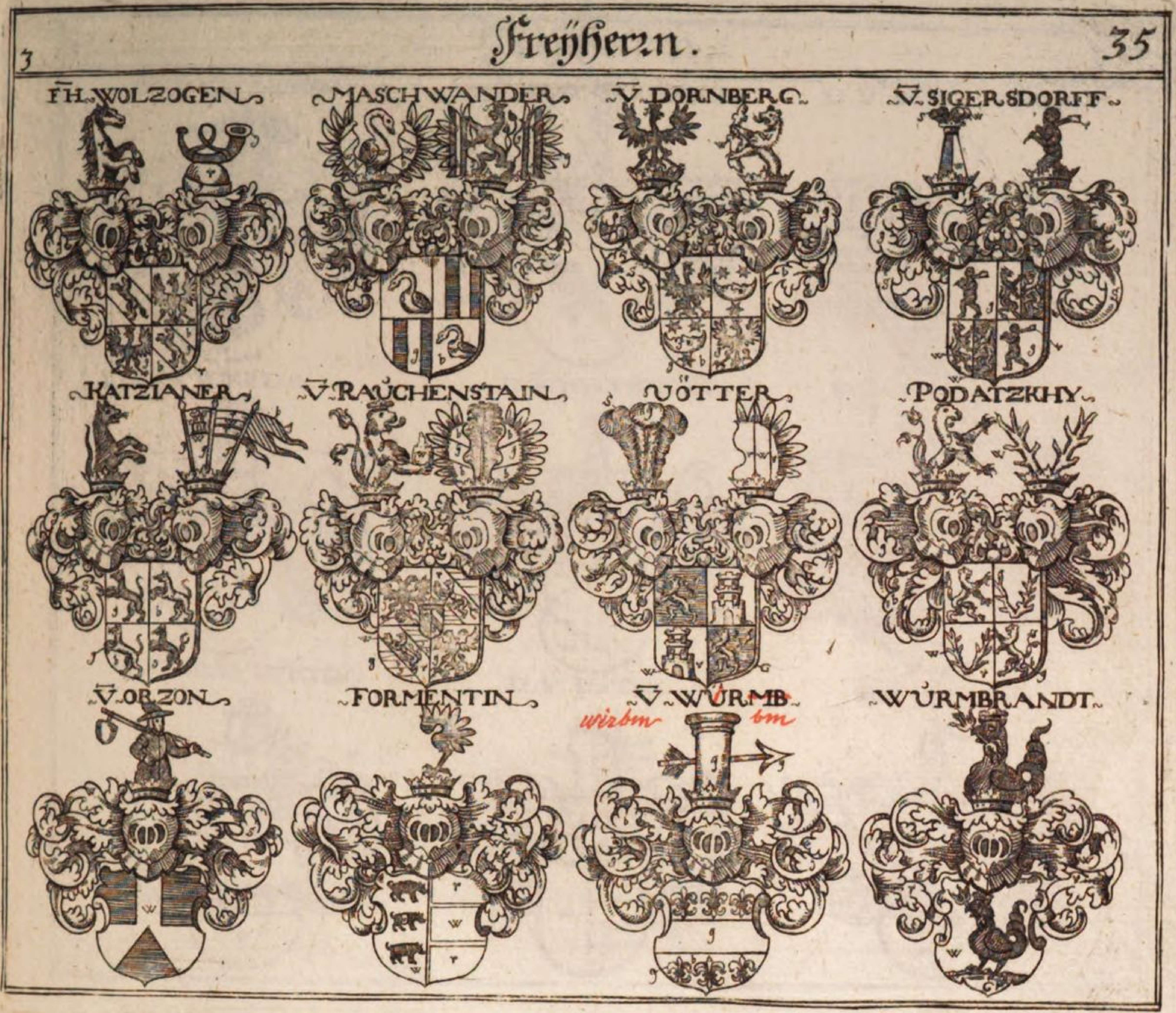
Grafen, Freyherrn und Herrn. 30
3
G.V. NADASTI
Zdrin s. V. SERIN
V. PLAGGEŸ
FH V. SCHNIZENBAÚM
G. PÁLFFY
G. ERDÖDI
H. LISTIÚS
H. ALLAPPY
H. SEMINITSCH


Herrn vnd Freyherrn.
31
3
V:OBRITSCHAN.
V:WOPPING.
V:LENKHOWITSCH.
KVLMER. von Rosenbühl
SONNAW. Sonnau
V EYWISWALDT.
V:WERNEGG.
DIE WVCKAWIZ.
HALLER ZVR ALBEN.

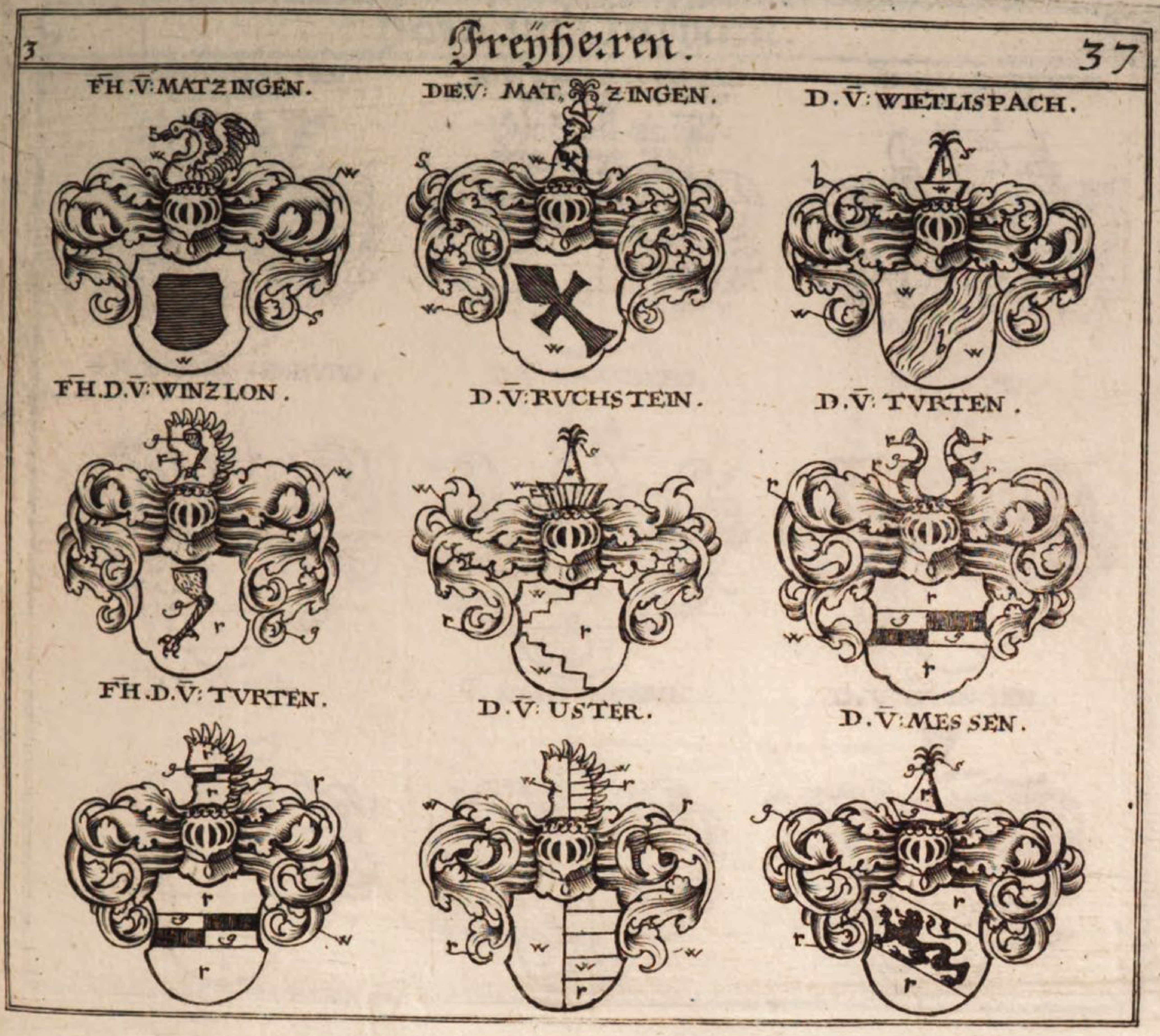

Grafen, Freyherrn und Herrn.
32
3
H.V.OLSBURG
G.V.WOLDENBURG
H.V.WOLDENSTEIN
DIE . GEUMANNER .
D. BÜCELLINI.
V.Reichen - - - berg
FH.V. SCHELLENBERG. Randeck
DIE . SCHIFFER.
V. HOCHKIRCHEN.
V.LÜTZERODT.

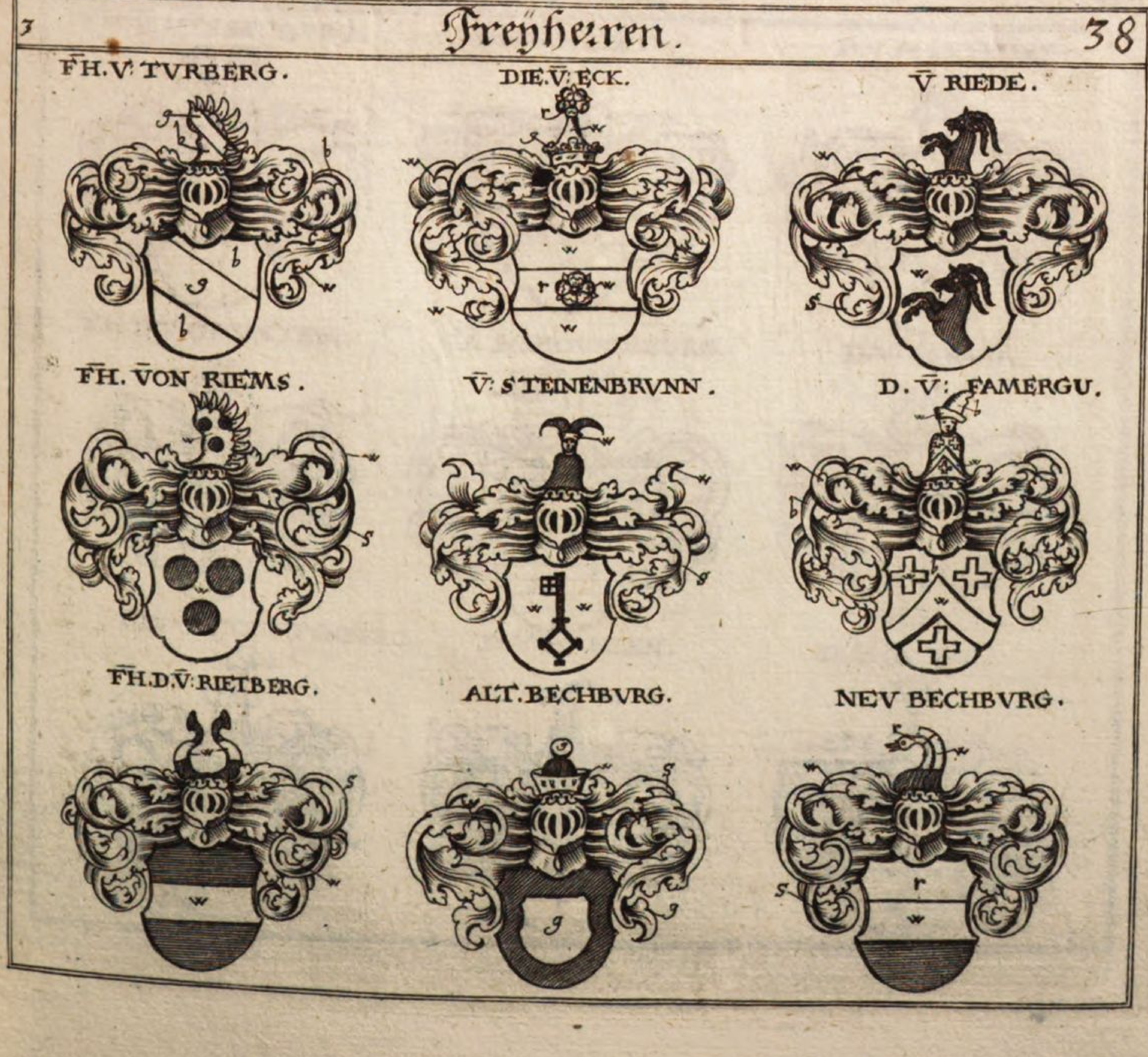

3
Eulenburg
Freÿherren.
33
VON ~~KULMBURG~~.
V. GREIFFENSTEIN.
V. LIECHTENBERG.
V. ULM.
V. WERTBERG.
V. KREÜ.
V. DER EÜLL.
V. KRONENBURG.
V. KLINGENSTEIN.
V. MICHELSPERG.
V. CLENAU.
V. PEANTZIN.

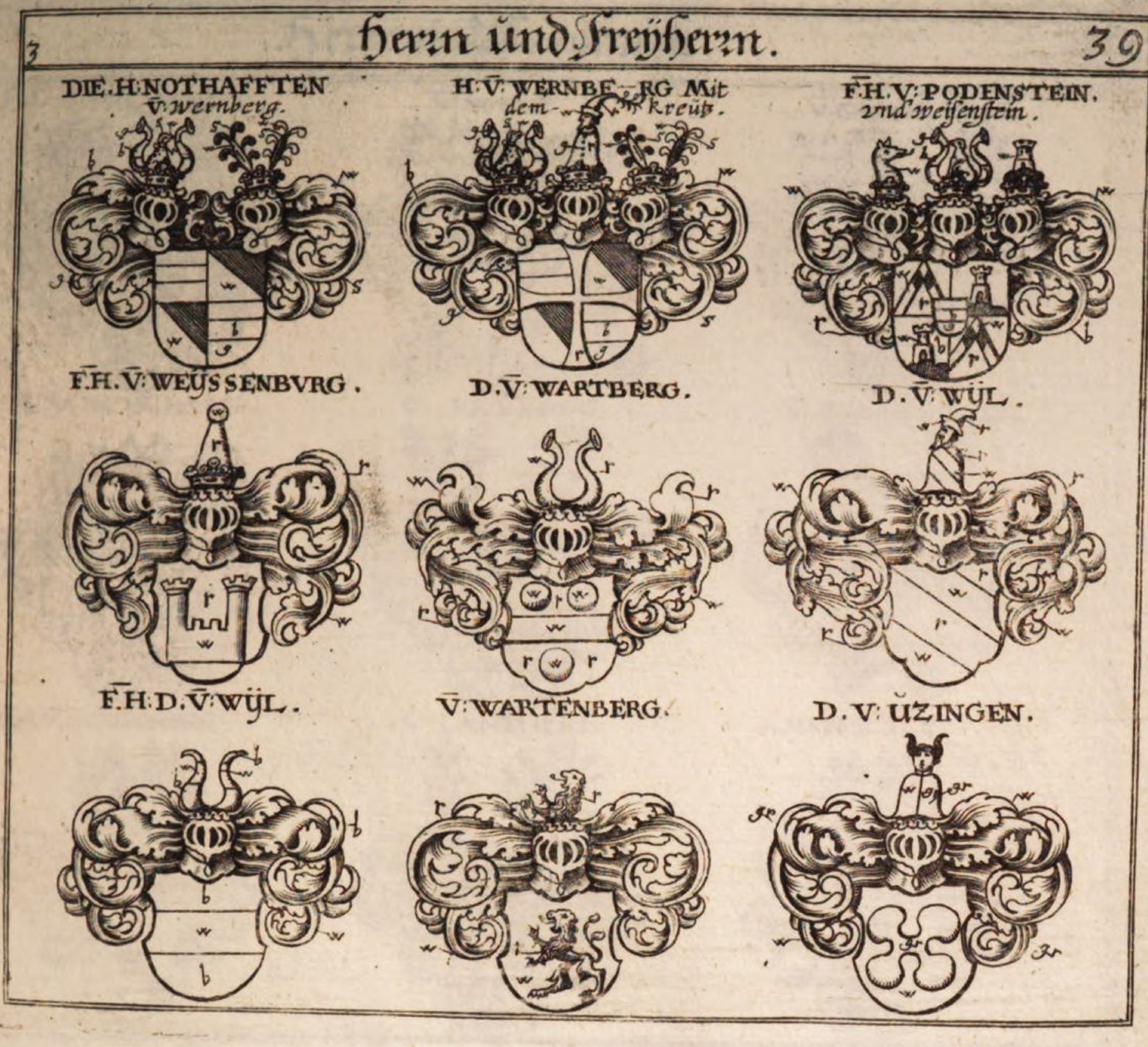

3
Freÿherren.
34
VON STAIN.
V. DORNBERG
V. BRAUNBERG.
V. RABENSTEIN.
V. ALWECK.
V. REICHENSTEIN.
V MARCKDORFF.
V. HOCHBURG.
V MUNTNACH
V MONTAGU
V. RAREN
V. COLUMBIER.

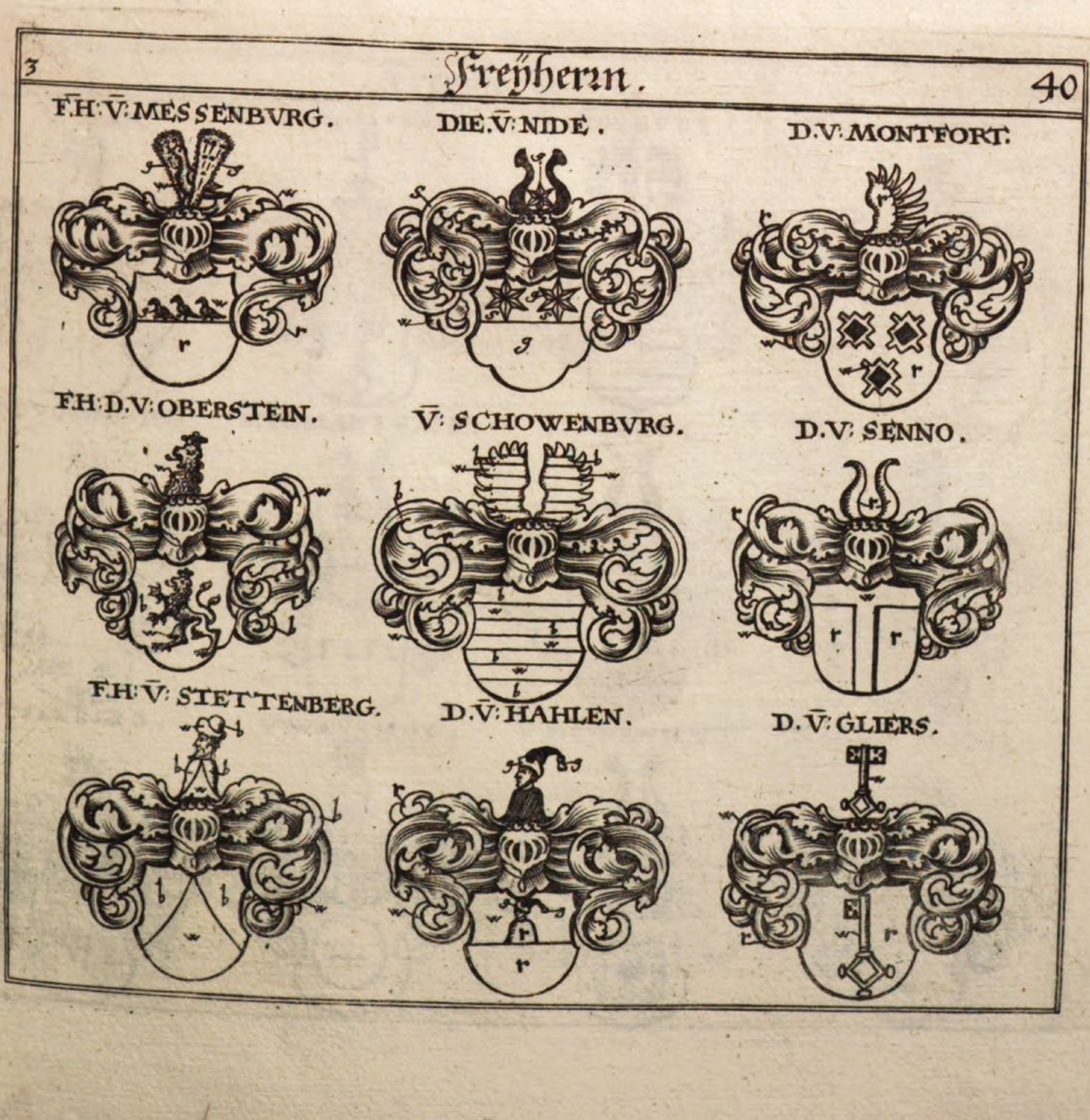

3
Freÿherrn. 35
FH. WOLZOGEN
MASCHWANDER
V. DORNBERG
V. SIGERSDORFF
KATZIANER
V. RAUCHENSTAIN
VÖTTER
PODATZKHY
V. ORZON
FORMENTIN
V. WÜRMB
WÜRMBRANDT

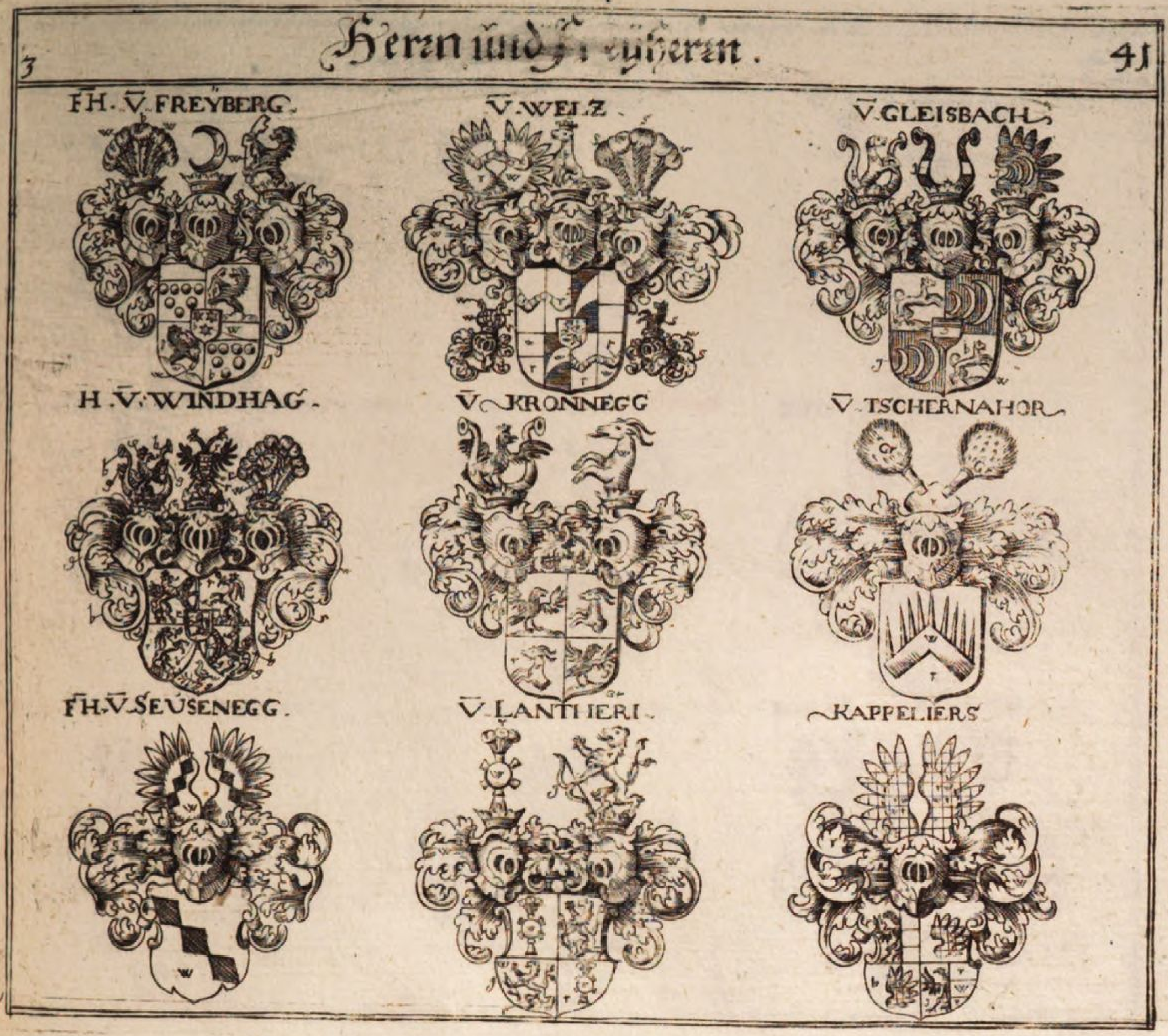

3
Freÿherren. 36
FH. D. V. OBERHOFEN.
D. V. TANNBERG.
D. V. ERENFELSS
FH. D. V. RINSPERG.
D. V. WALDENBERG.
D. V. KALTENBACH.
FH. D. V. WALTENHEIM.
D. V. WATTENWEIL.
D. V. STERNECK.


3
Freÿherren.
37
FH.V: MATZINGEN.
DIE V: MAT ZINGEN.
D.V: WIETLISPACH.
FH.D.V: WINZLON.
D.V: RVCHSTEIN.
D.V: TVRTEN.
FH.D.V: TVRTEN.
D.V: VSTER.
D.V: MESSEN.


3
Freÿherren.
38
FH.V: TVRBERG.
DIE.V: ECK.
V RIEDE.
FH. VON RIEMS.
V: STEINENBRVNN.
D.V: FAMERGU.
FH.D.V: RIETBERG.
ALT.BECHBVRG.
NEV BECHBVRG.


Herrn und Freÿherrn. 39
DIE.H:NOTHAFFTEN v: wernberg.
H:V: WERNBERG Mit dem Kreütz.
F.H.V: PODENSTEIN. vnd weissenstein.
F.H.V: WEŸSSENBVRG.
D.V: WARTBERG.
D.V: WŸL.
F.H: D.V: WŸL.
V: WARTENBERG.
D.V: ÜZINGEN.

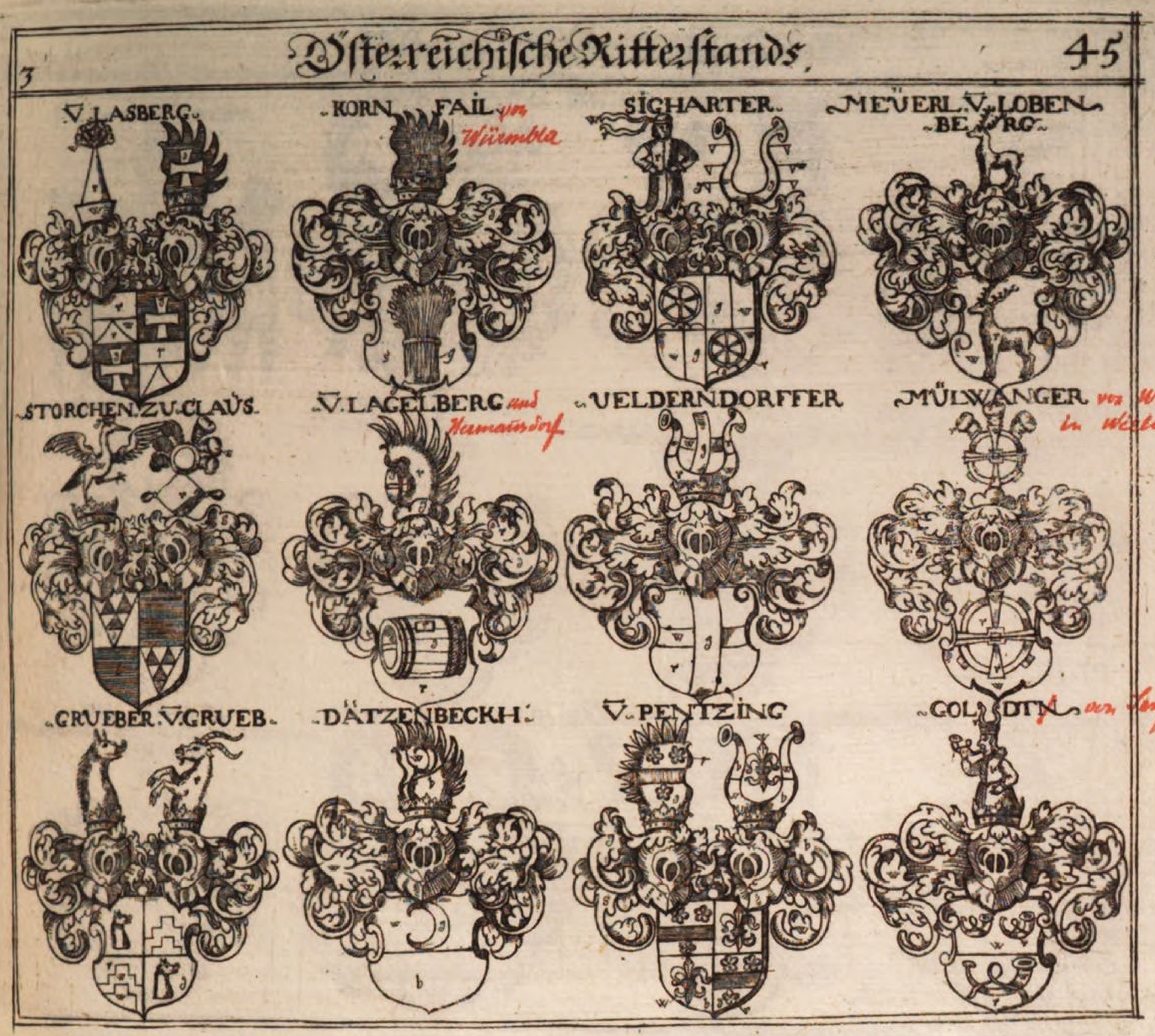

Freÿherrn. 40
F.H:V: MESSENBVRG.
DIE.V: NIDE.
D.V: MONTFORT.
F.H: D.V: OBERSTEIN.
V: SCHOWENBVRG.
D.V: SENNO.
F.H:V: STETTENBERG.
D.V: HAHLEN.
D.V: GLIERS.


3
Herren und Freyherren.
41
F.H. V. FREYBERG.
V. WELZ.
V. GLEISBACH.
H. V. WINDHAG.
V. KRONNEGG
V. TSCHERNAHOR
F.H. V. SEUSENEGG.
V. LANTHIERI.
KAPPELIERS


3
Freyherren.
42
V. ŸFAN.
V. SCHLÜSSELBERG.
V. ERDENFELS.
V. WUNDENBERG.
V. EYLENBURG.
V. VOLLANT SACH.
V. TOPPEL.
V. HASSENSTEIN.
V. SEEBERG.
V. WEYTMUL.
V. NEWENHAUSS.
V. SCHWIKAW.

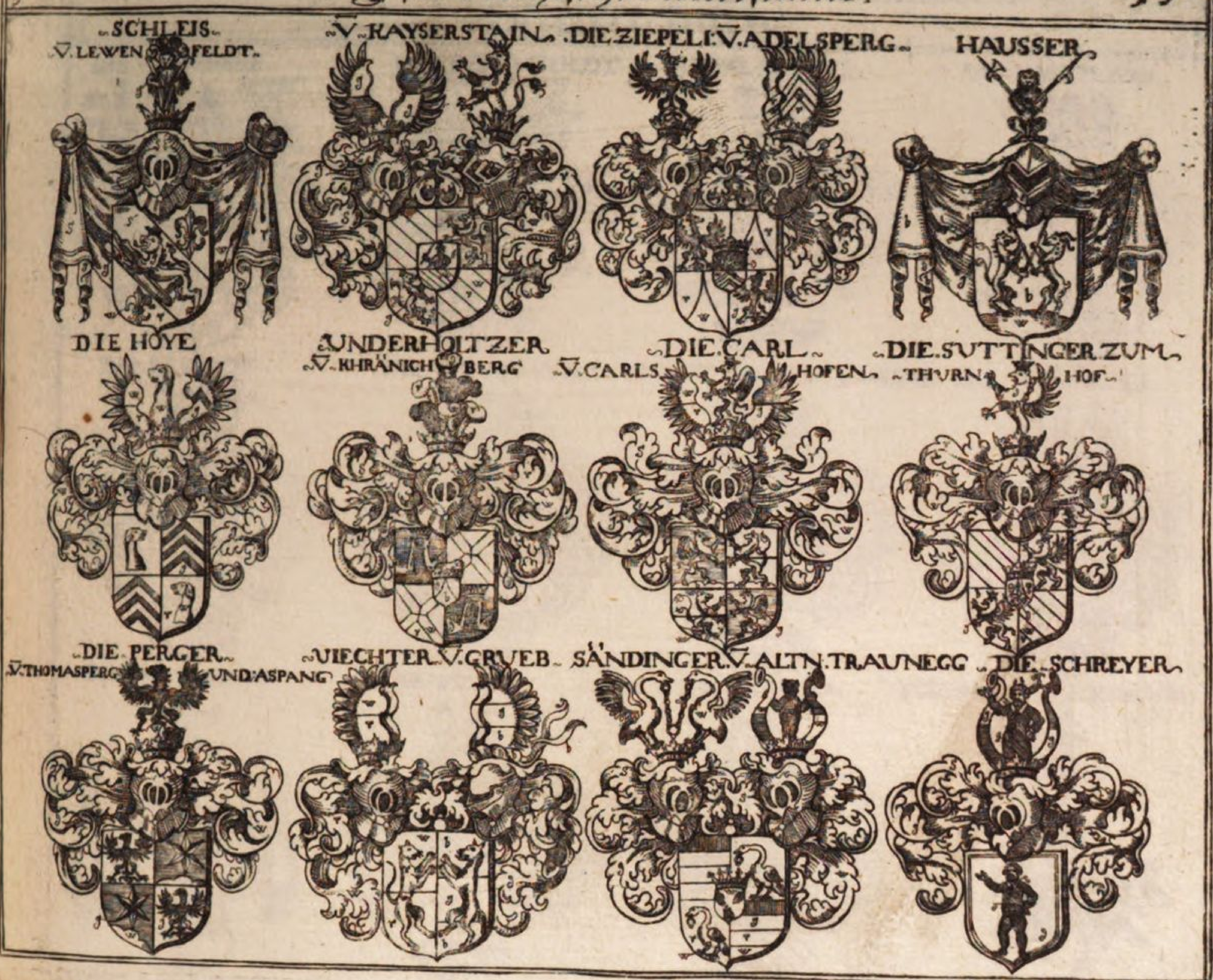

3
Freÿherrn
43
V: MANDORFF.
V: SPEIDEL.
V: PVRCKHSTALL.
STURCKHEN V: PLANCKENWART
DIE SAVER
DIE CHVRLANDT.
V: LAMERSDORFF.
V: KYNOWITZ.
DIE V: MOSCHKON


3
Freÿherrn.
44
FH. VON VELS.
ZEHENTNER V: ZEHENTGRUEB.
V: GEBHARDT.
FH. V: TAUTTENBERCKH.
V: SCHARENBERG.
V: ROCHAW.
FH. V: BECK ZU WUNFURTH.
V: HEIDEN.
SCHADEN V: MITLBIBERACH.


Österreichische Ritterstands
45
3
V. LASBERG
KORN FAIL
SICHARTER
MEÜERL V. LOBENBERG
STORCHEN ZU CLAUS
V. LAGELBERG
UELDERNDORFFER
MÜLWANGER
GRUEBER V. GRUEB
DÄTZENBECKH
V. PENTZING
GOLDTN

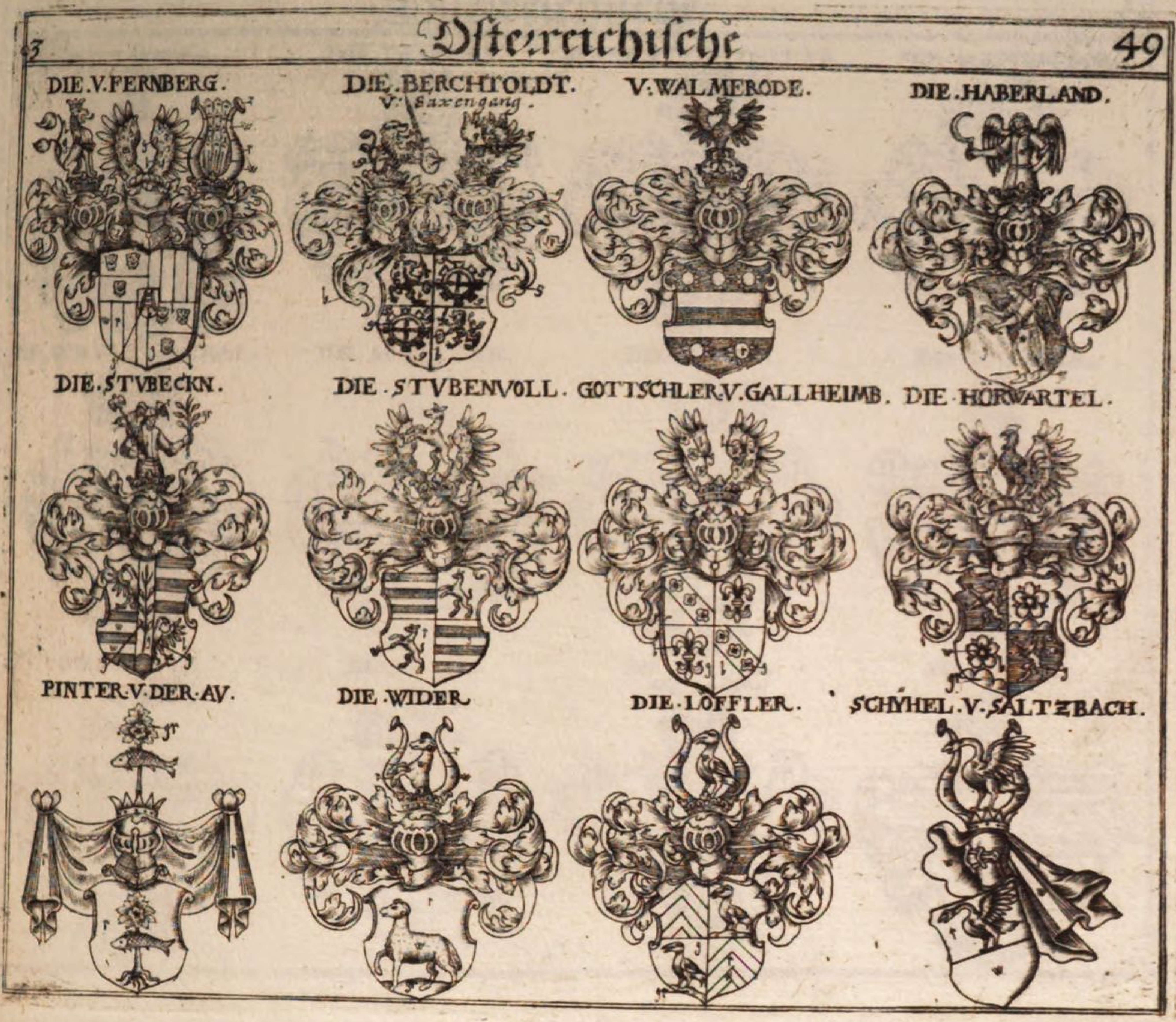

Österreichische Ritterstands
46
3
DIE RÄBEIN
BRASSICAN V. EMERBERG
V. HEÜSBERG
V. FUERTENBERG
D. HILLEBRANDT
ERNREUTER
V. EGSTEIN
HÄTZENBERGER
D. DOLLINGER
SAXENLANDER
V. TORNAW
ZELLER V. ROSTENBERG

Österreichische Ritterstands. 47

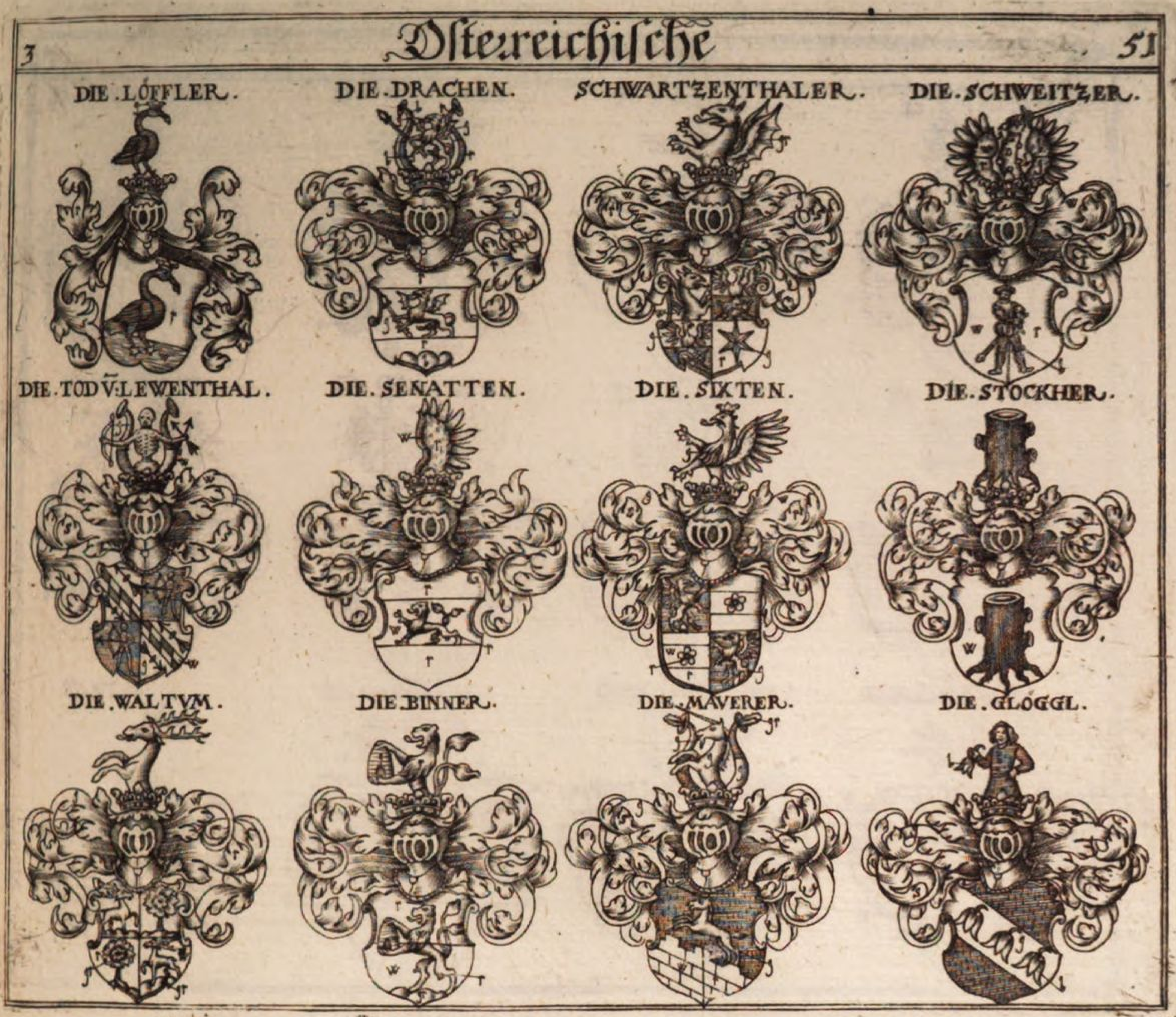


Österreichische 48

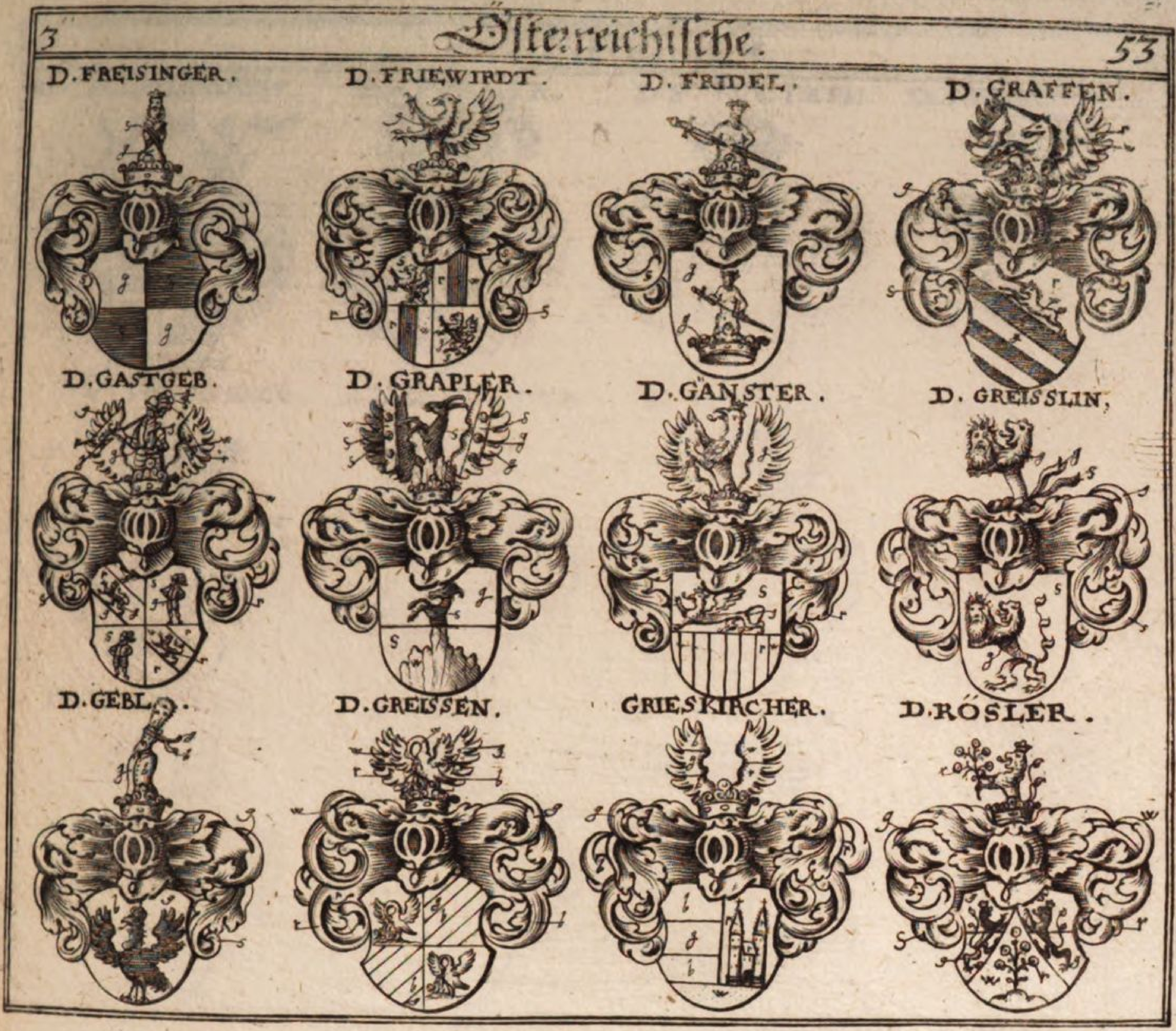



3
Österreichische
49
DIE.V.PERNBERG.
DIE.BERCHTOLDT.
V.Saxengang.
V.WALMERODE.
DIE.HABERLAND.
DIE.STUBECKN.
DIE.STUBENVOLL.
GOTTSCHLER.V.GALLHEIMB.
DIE.HÖRWARTEL.
PINTER.V.DER.AV.
DIE.WIDER.
DIE.LÖFFLER.
SCHŸHEL.V.SALTZBACH.

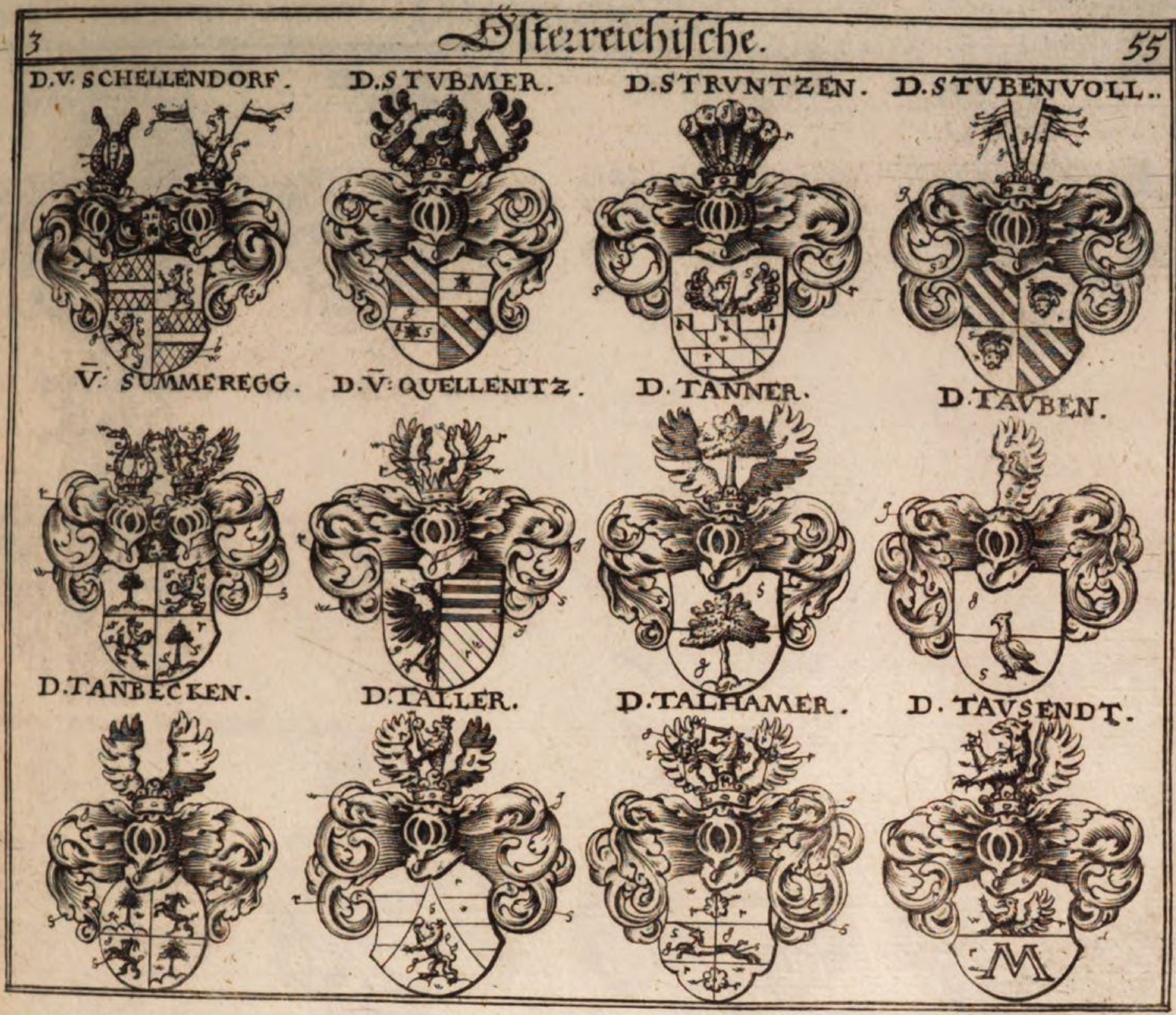

3
Österreichische.
50
DIE.DIETTERLIN.
V.DIETTER ICHSEGG.
VINCKHER.V.ERCKHEIMB.
V.STAINHAUSEN.
V.MAGIER.
DER.RÖSCHEN.
V.FUTTER HOFF.
HENTALLER.
MAURER.V.HOHENSTEIN
DIE.DRESSLIN.V.
WARTEN STEIN.
DIE.DIETMAYR.
V.DIET MANSTORF.
V.LIEBENBERG.
DIE.MESSERER.V.OBEN.
DIE.LEOPOLD.V.NEWFELT
ZU.LEOPOLD STEIN.


3
Osterreichische
51
DIE. LÖFFLER.
DIE. DRACHEN.
SCHWARTZENTHALER.
DIE. SCHWEITZER.
DIE. TOD V. LEWENTHAL.
DIE. SENATTEN.
DIE. SIXTEN.
DIE. STOCKHER.
DIE. WALTUM.
DIE. BINNER.
DIE. MAVERER.
DIE. GLOGGL.

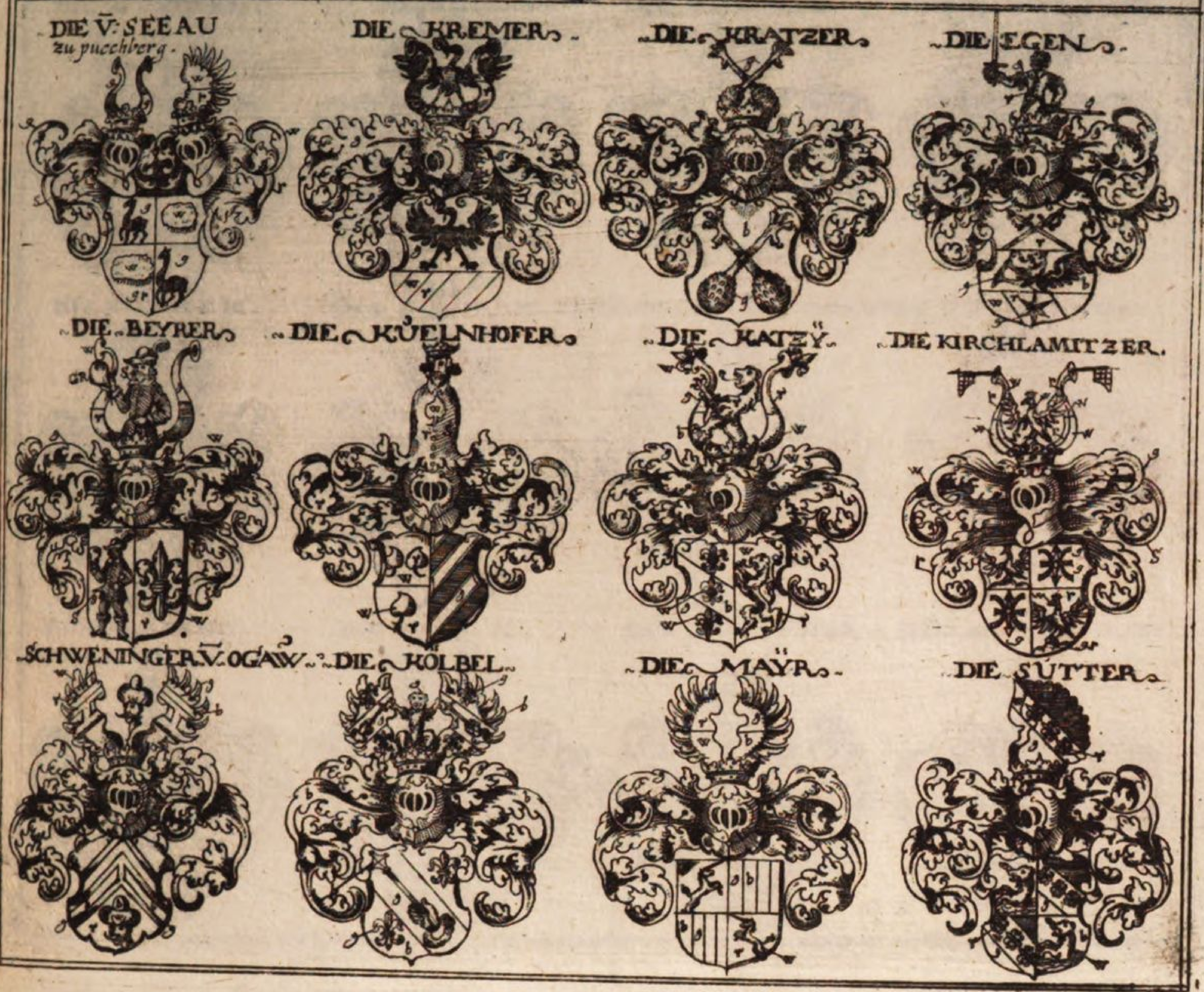

3
Osterreichische
52
DIE. HOLTZPERGER.
DIE. HOEEN.
DIE. CREVTZER.
DIE. HARTL.
DIE. HEHER.
DIE. HÄRINGSHAVSER.
DIE. LEHRBAVM.
DIE. LANDSSPERGER.
DIE. STRÖLING.
DIE. SCHATTAVER.
DIE. SCHREPL.
DIE. LINDEMAIR.


3
Österreichische.
53
D. FREISINGER.
D. FRIEWIRDT.
D. FRIDEL.
D. GRAFFEN.
D. GASTGEB.
D. GRAPLER.
D. GANSTER.
D. GREISSLIN,
D. GEBL.
D. GREISSEN.
GRIESKIRCHER.
D. RÖSLER.

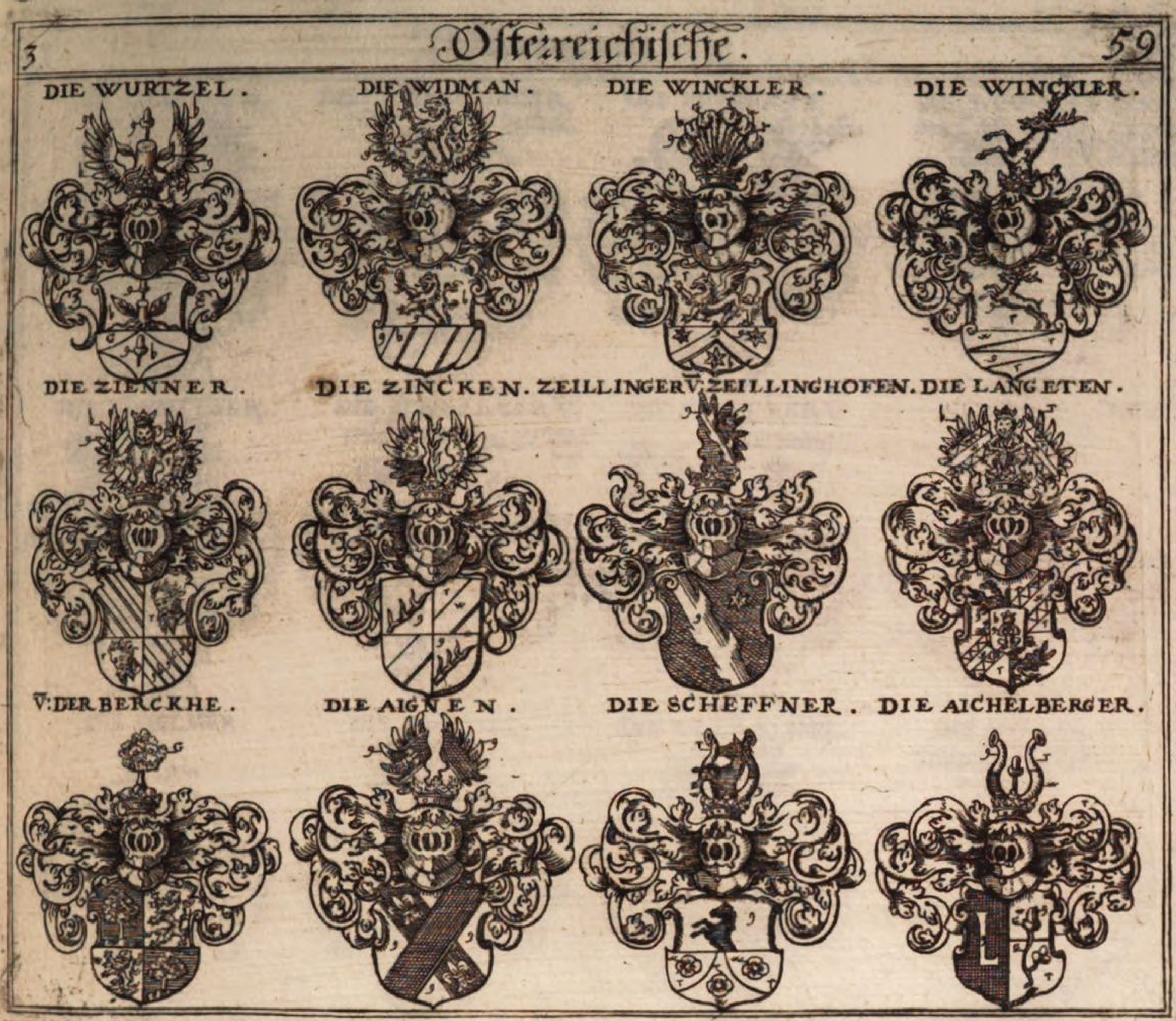

3
Österreichische.
54
DIE ABEL.
DIE ARTHOFER.
DIE AUER.
V. BLOENSTEIN.
DIE ECKENFELDER.
DIE ETTLINGER.
DIE ENGELMAIR.
DIE EGGL.
DELLORIN.
DIE VIESCHER.
FEDERLE.
FREISLEBEN.

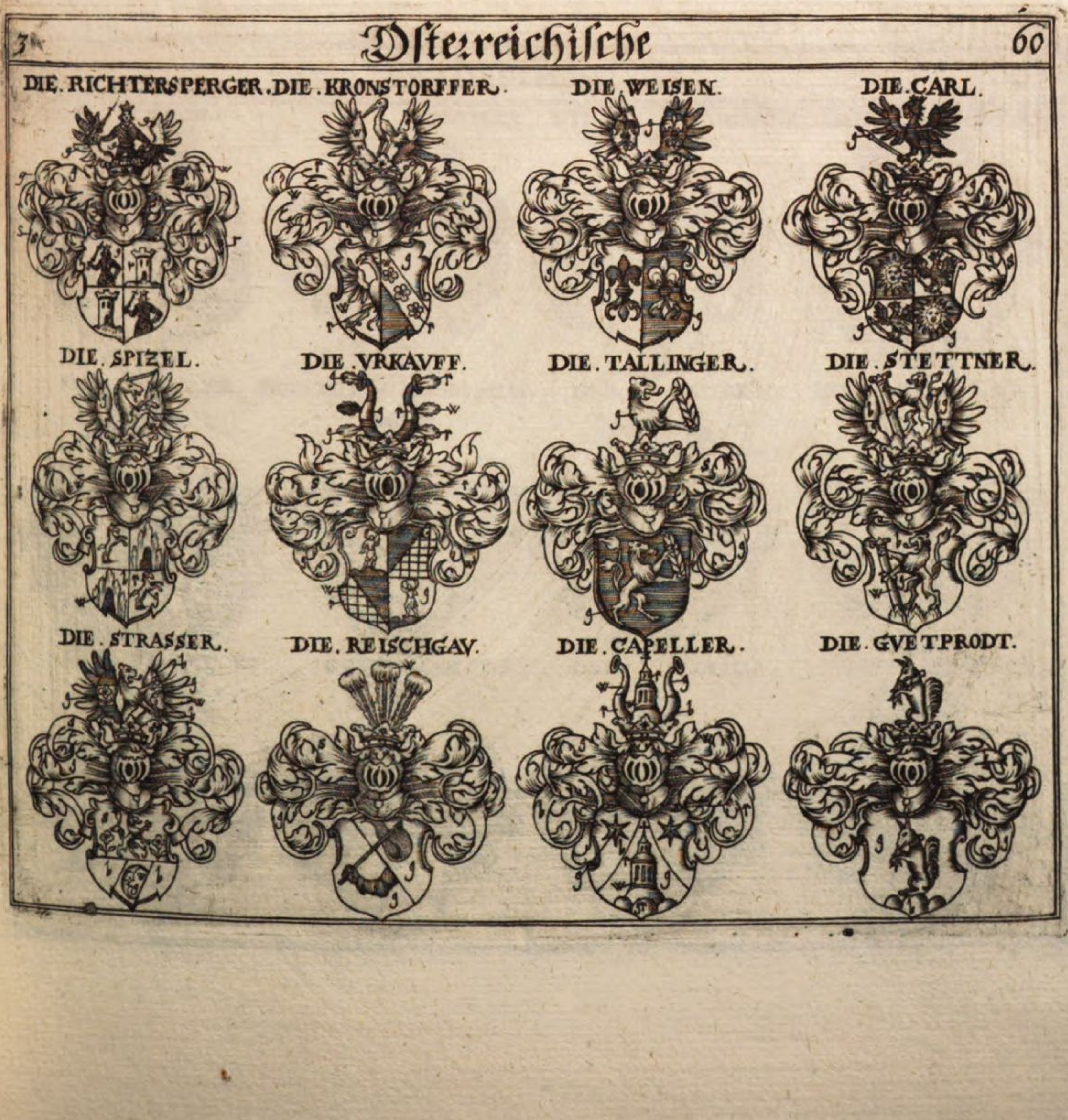

3
Österreichische.
55
D.V. SCHELLENDORF.
D.STUBMER.
D.STRUNTZEN.
D.STUBENVOLL.
V. SUMMEREGG.
D.V. QUELLENITZ.
D.TANNER.
D.TAUBEN.
D.TANBECKEN.
D.TALLER.
D.TALHAMER.
D.TAUSENDT.

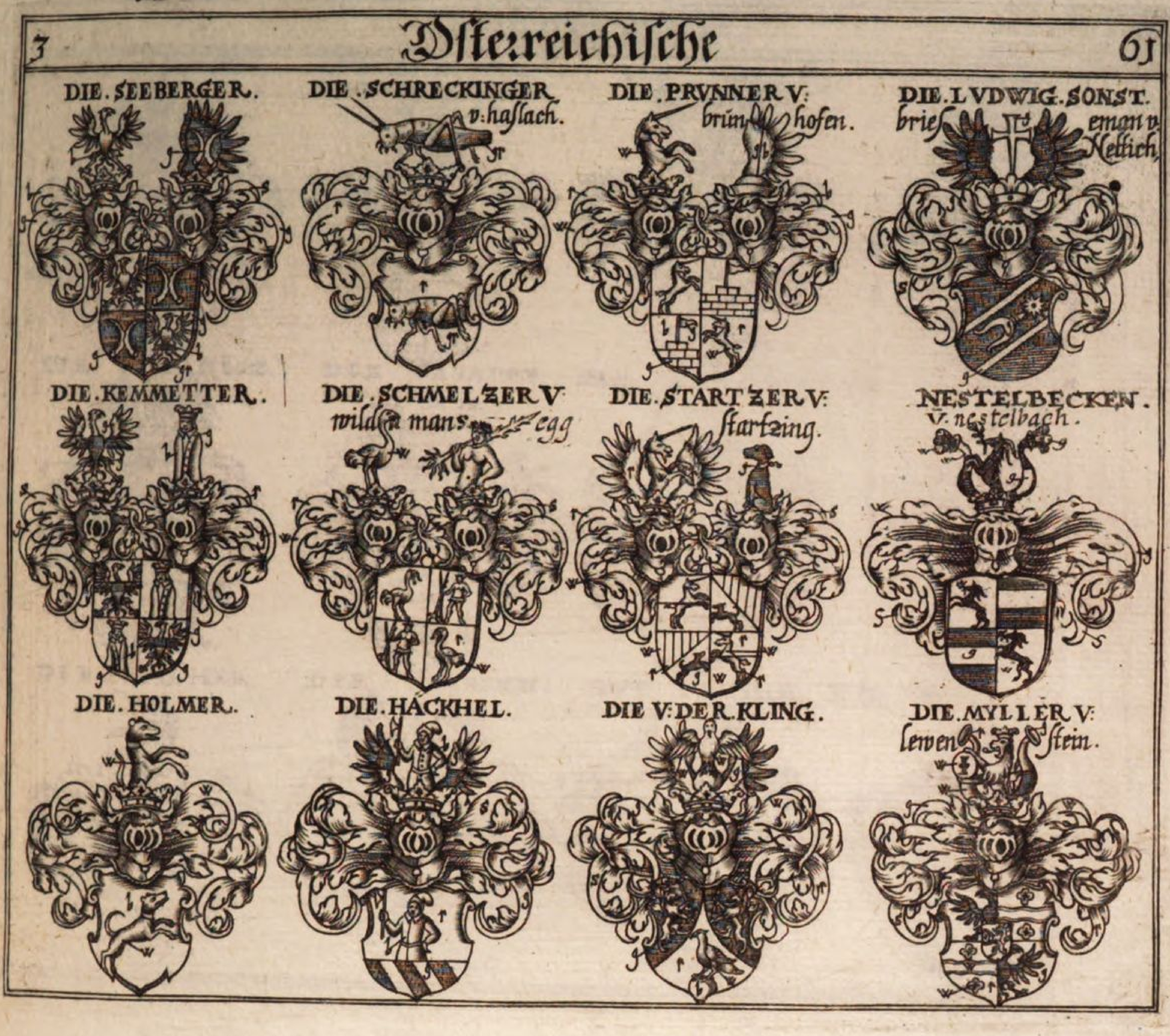

3
Österreichische.
56
DIE GEIGER.
DIE HARTMAN.
HARTMÄNNER.
DIE HASSEN.
DIE HÄCKEL
DIE HERBST.
DIE HÖLTZEL.
DIE HOFFMANER.
HILPRAND.V.WALTERSKIRCHEN.
HOHENKIRCHER.
HOFFMAN.
DIE MERTZEN.
V. Mer tzenfelden.

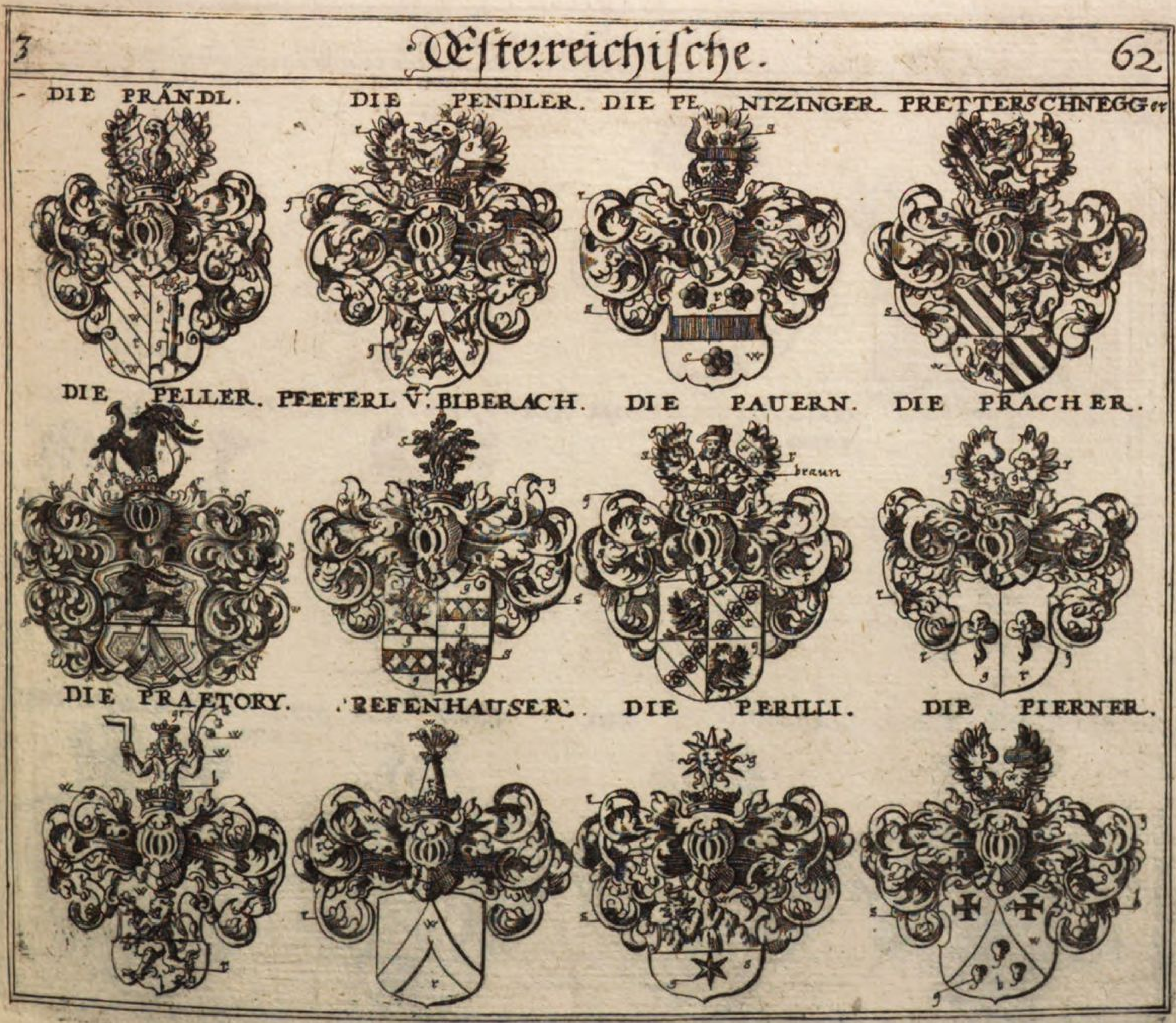

DIE V: SEEAU zu puechberg.
DIE KREMER.
DIE KRATZER.
DIE EGEN.
DIE BEYRER
DIE KÜELNHOFER
DIE KATZŸ
DIE KIRCHLAMITZER.
SCHWENINGER V. OGAW
DIE KÖLBEL
DIE MAŸR
DIE SÜTTER


DIE IOANNELLI.
DIE IAUBINGER.
IEGERBAUR.
KLAINSTRATL
KATZENSTAINER.
DIE KLEPFER
DIE KERN.
DIE KÖLNPECKEN
DIE KÖTZLER.
DIE LADENBACH.
DIE LAMPL.
DIE LAMPERT.


3
Osterreichische.
59
DIE WURTZEL.
DIE WIDMAN.
DIE WINCKLER.
DIE WINCKLER.
DIE ZIENNER.
DIE ZINCKEN.
ZEILLINGER V. ZEILLINGHOFEN.
DIE LANGETEN.
V: DERBERCKHE.
DIE AIGNEN.
DIE SCHEFFNER.
DIE AICHELBERGER.

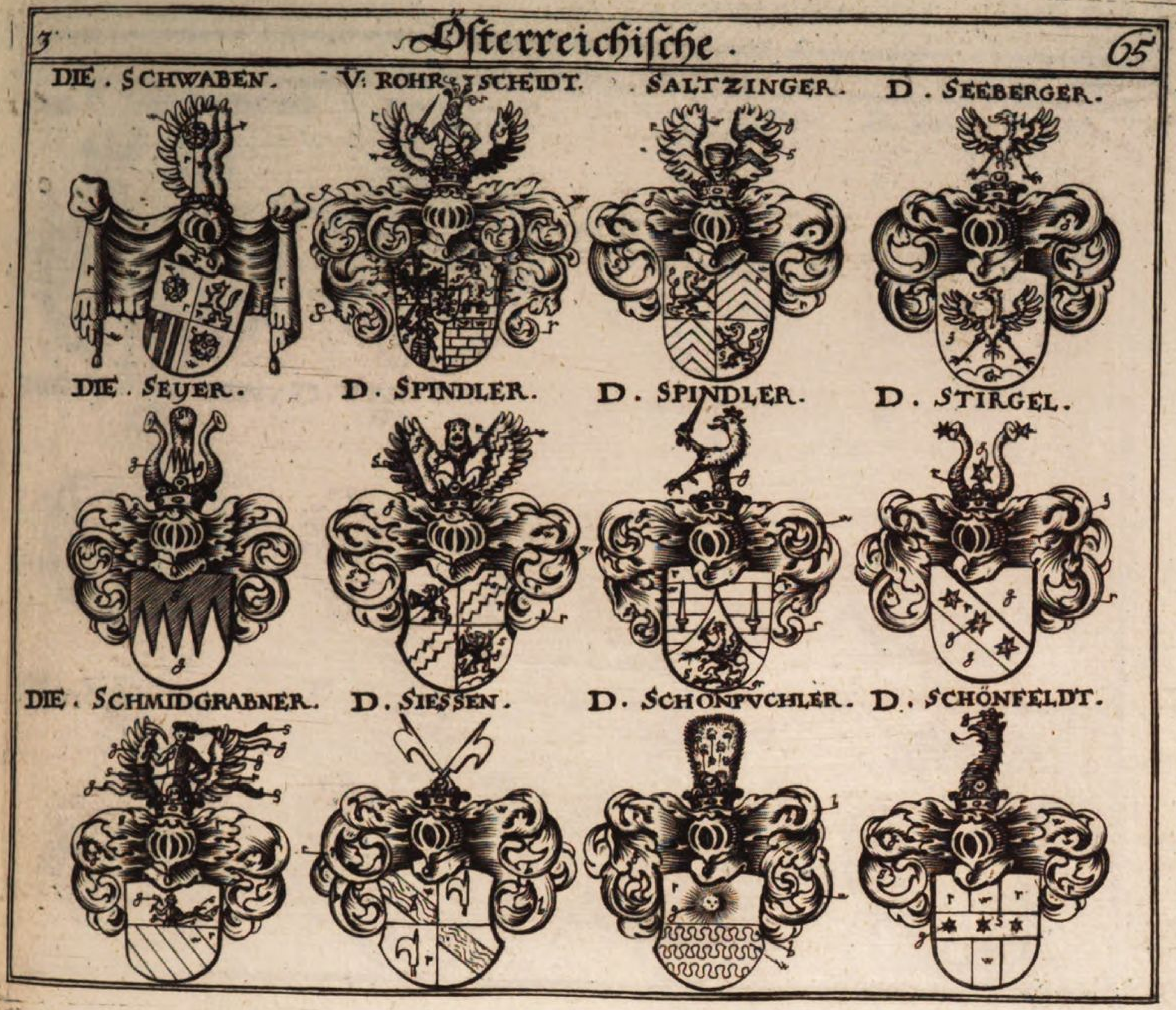

3
Osterreichische
60
DIE. RICHTERSPERGER.
DIE. KRONSTORFFER.
DIE WEISEN.
DIE. CARL.
DIE. SPIZEL.
DIE VRKAUFF.
DIE. TALLINGER.
DIE. STETTNER.
DIE. STRASSER.
DIE. REISCHGAV.
DIE. CAPELLER.
DIE. GVETPRODT.

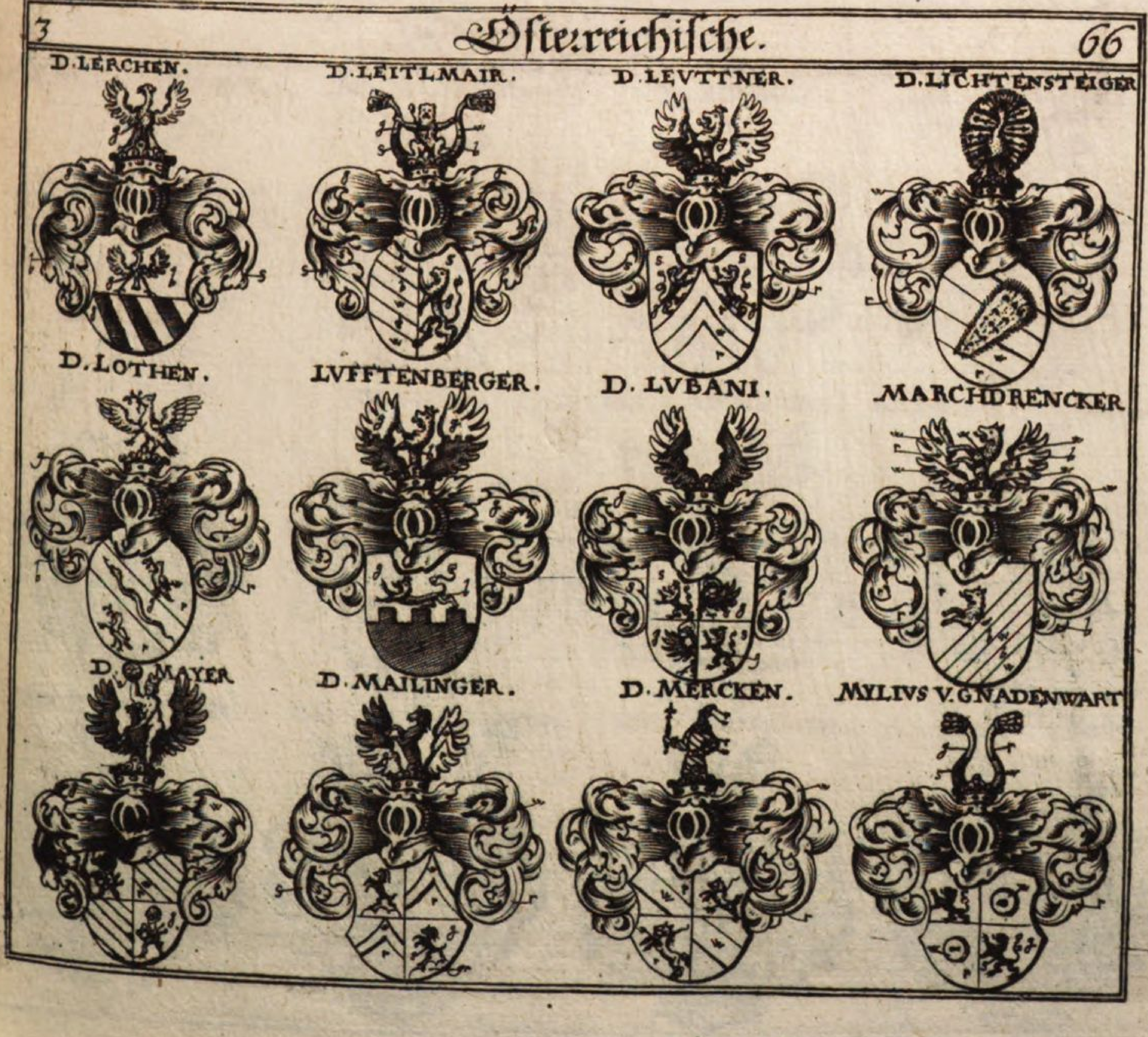

3
Osterreichische
61
DIE . SEEBERGER .
DIE . SCHRECKINGER v: hasslach.
DIE . PRUNNER V: brün hofen.
DIE . LUDWIG . SONST . bries emon v Kettich
DIE . KEMMETTER .
DIE . SCHMELZER V: wilds mans egg
DIE . STARTZER V: starzing.
NESTELBECKEN . V: nestelbach .
DIE . HOLMER .
DIE . HÄCKHEL .
DIE V: DER KLING .
DIE . MYLLER V: lewen stein .

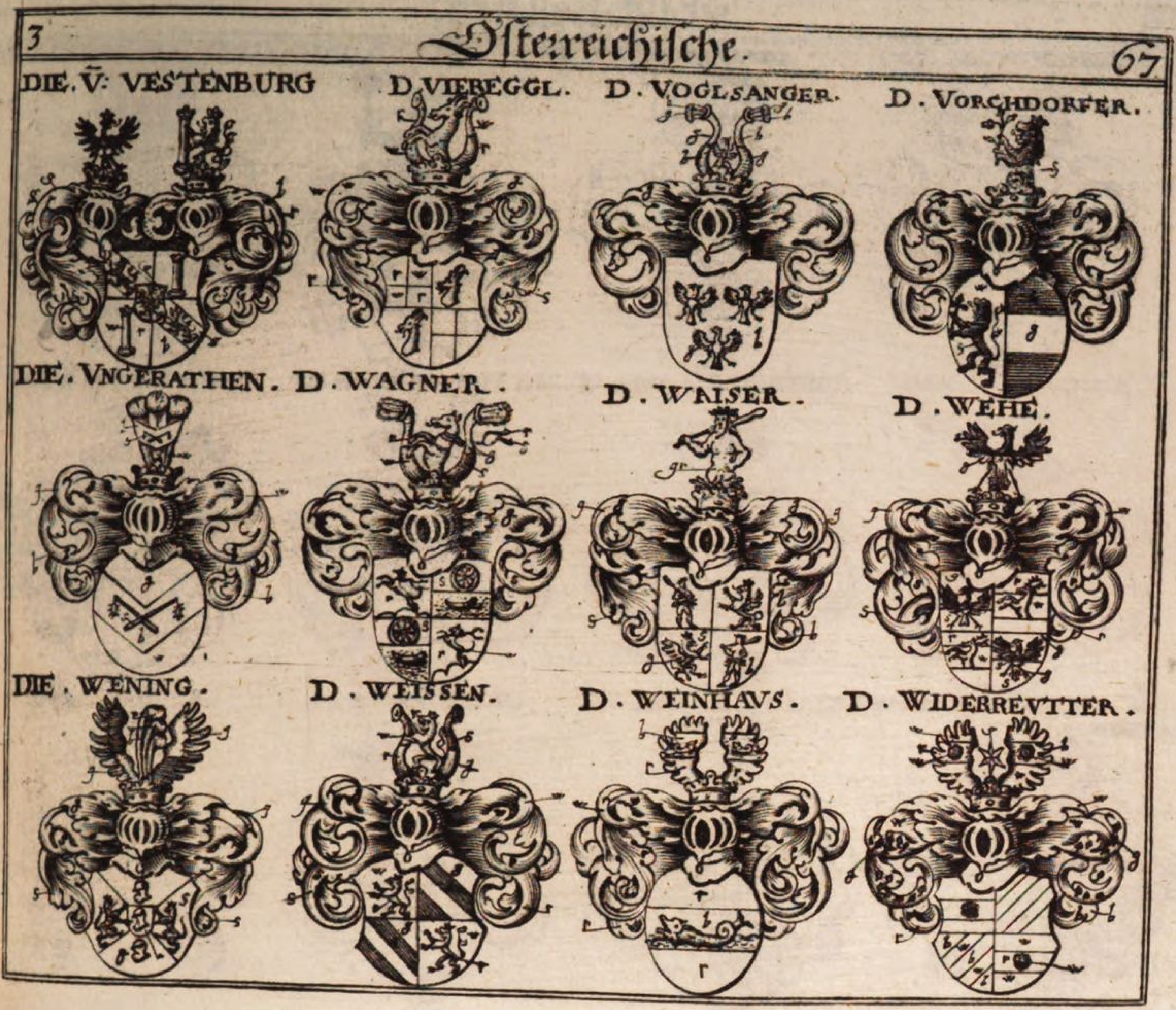

3
Oesterreichische .
62
DIE PRÄNDL .
DIE PENDLER .
DIE PENITZINGER .
PRETTERSCHNEGGer
DIE PELLER .
PFEFERL V: BIBERACH .
DIE PAUERN .
DIE PRACHER .
DIE PRAETORY .
PEFENHAUSER .
DIE PERILLI .
DIE PIERNER .

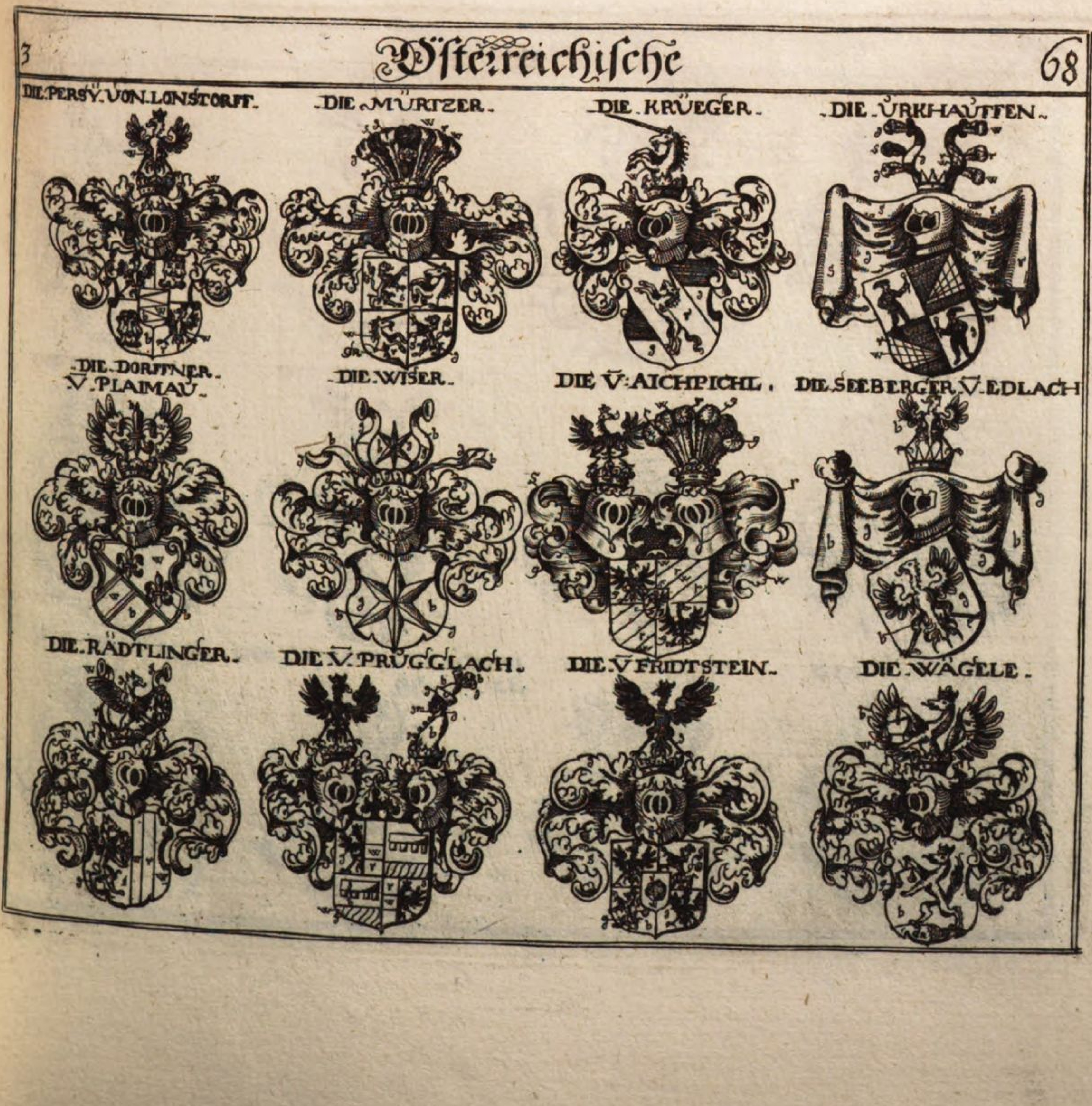

3
Österreichische.
63
DIE OBERNDORFER.
ÖSTERREICHER V: LOWEN THAL.
DIE PRAUN.
DIE PRANDT:
DIE PARADISZ.
DIE PASAUER.
DIE PRANDSTETTER.
DIE PANTHIER
DIE PRACHER.
DIE PLASSEN.
DIE PACHER.
DIE PARTENREÜTER.

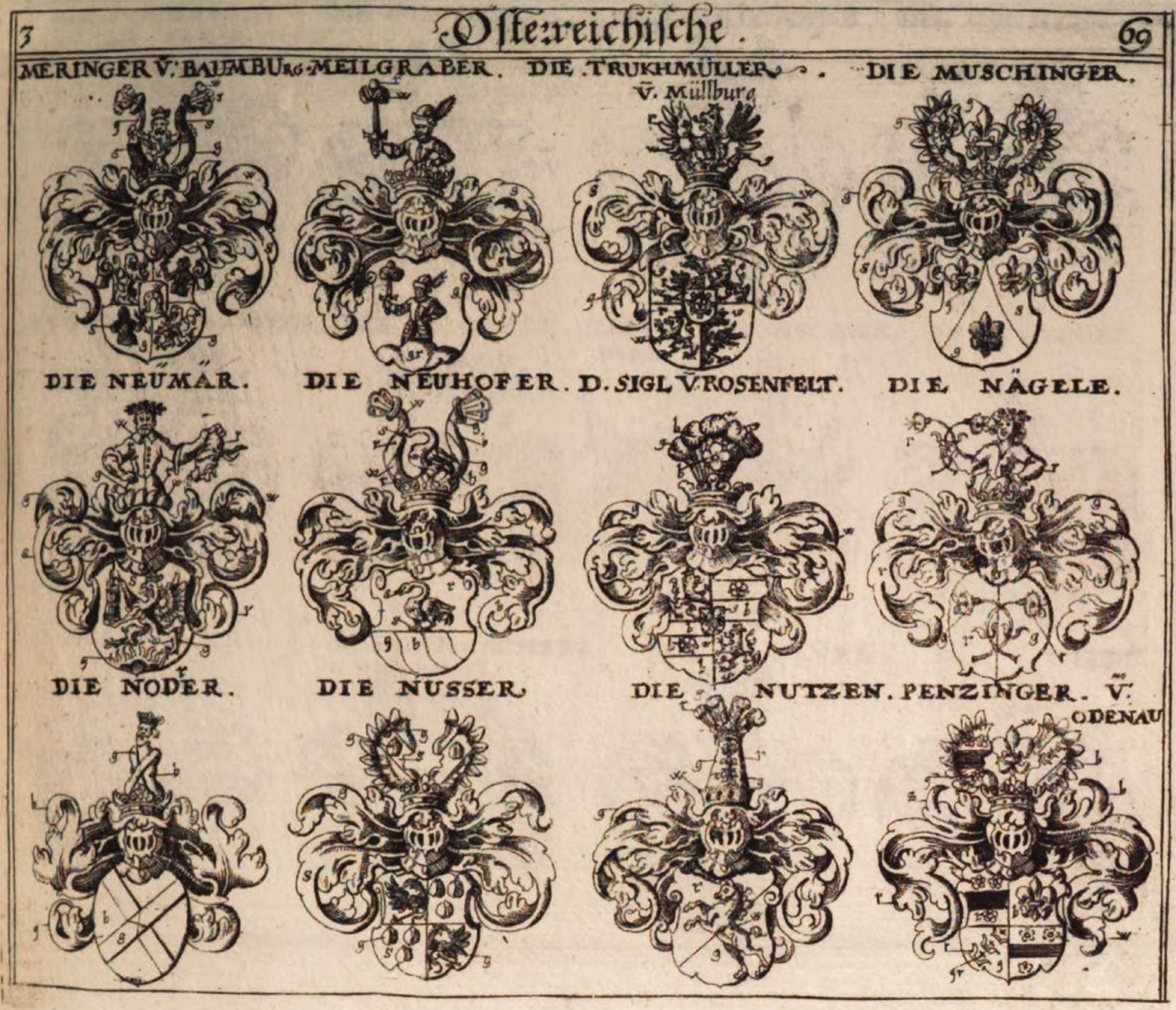

3
Österreichische.
64
DIE V: DÜRIGSHOUEN.
DIE GLATZEN.
D. OSTERMAYER.
DIE ROMPLER V: LEWEN HALT.
NEUHAUSER V: RUETTING.
DIE V: SALBURG.
MOSER ZU PÖTZLEIN STORF.
DIE DILHERRN
GRÜNDEMAN V: FALKHEN BERG.
DIE VÖGL.
DIE CANTZLER.
GUETEN V: GUETENTHAL.

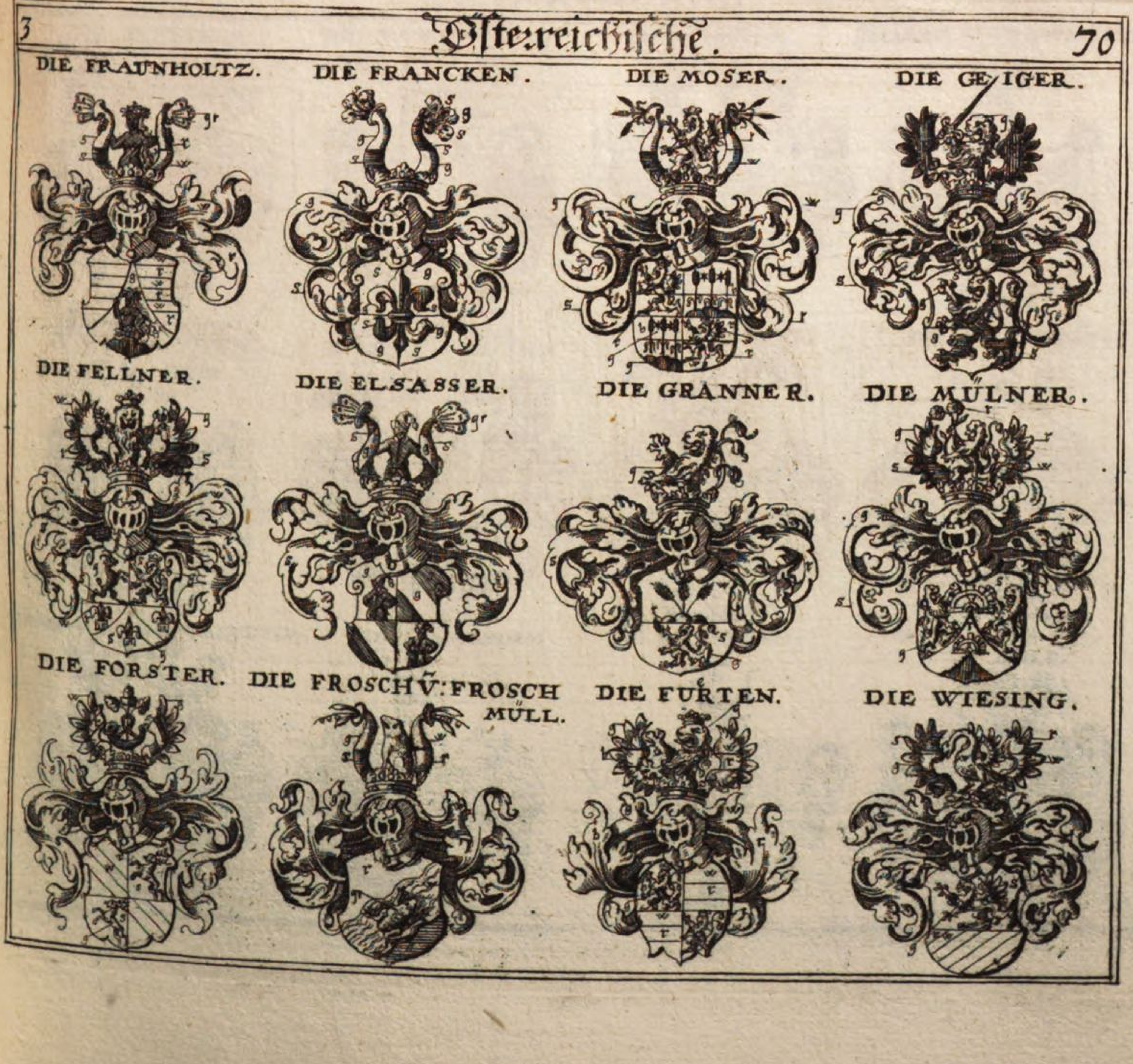

3
Österreichische.
65
DIE. SCHWABEN.
V: ROHRSCHEIDT.
SALTZINGER.
D. SEEBERGER.
DIE. SEYER.
D. SPINDLER.
D. SPINDLER.
D. STIRGEL.
DIE. SCHMIDGRABNER.
D. SIESSEN.
D. SCHONPUCHLER.
D. SCHÖNFELDT.

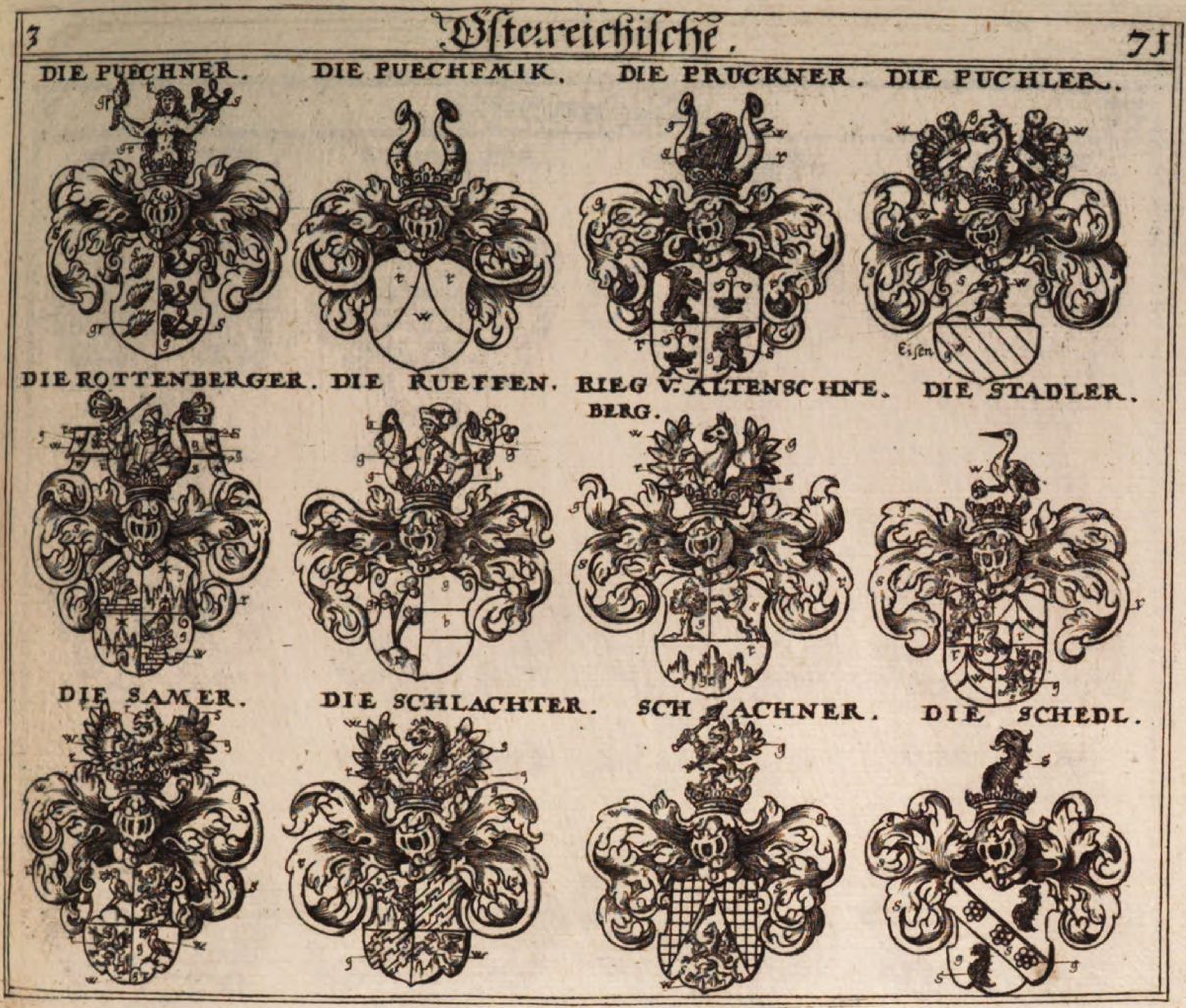

3
Öste:reichische.
66
D.LERCHEN.
D.LEITLMAIR.
D.LEUTTNER.
D.LICHTENSTEIGER
D.LOTHEN.
LUFFTENBERGER.
D.LUBANI.
MARCHDRENCKER
D. MAYER
D.MAILINGER.
D.MERCKEN.
MYLIUS V.GNADENWART

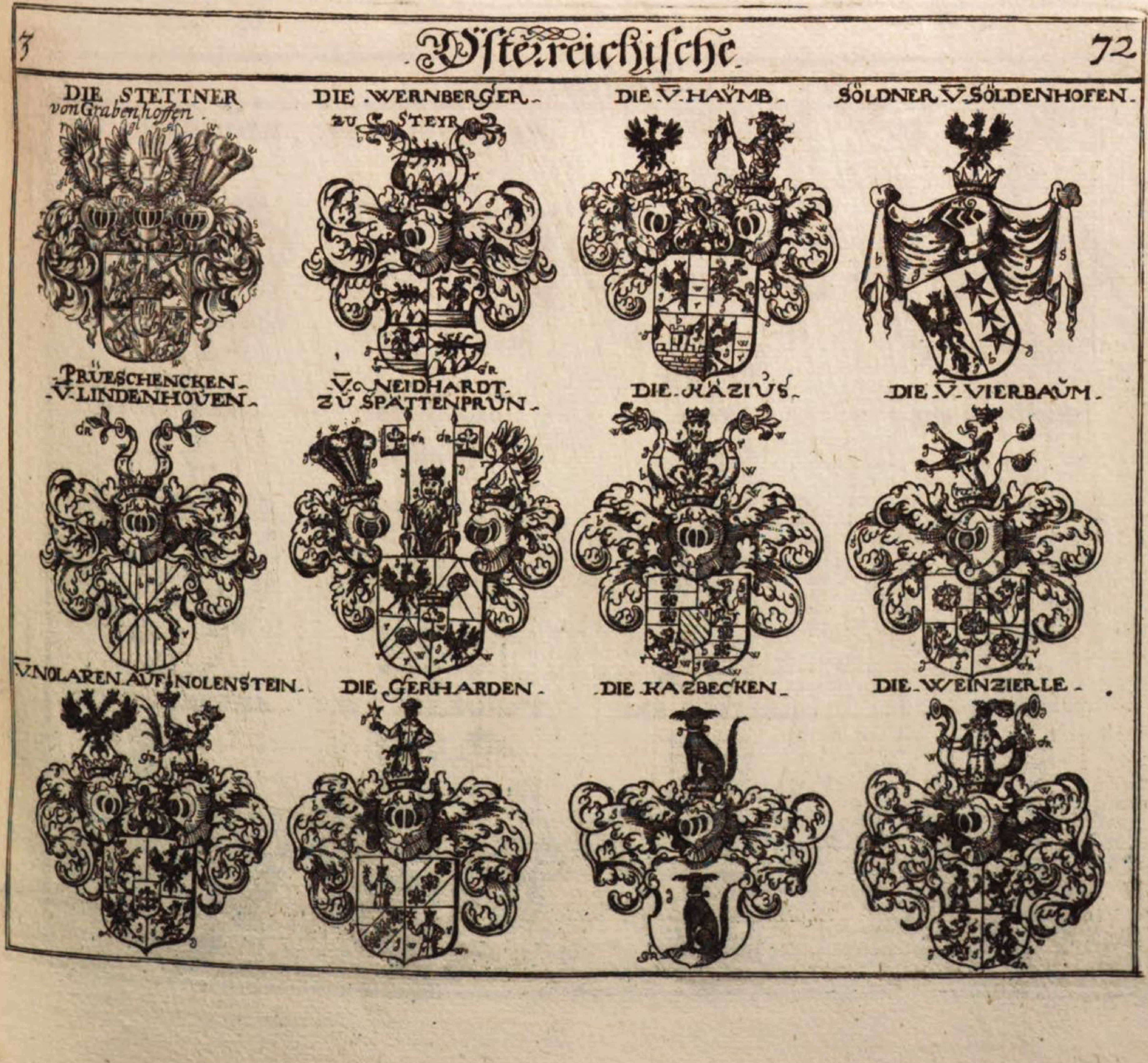

3
Österreichische.
67
DIE.V: VESTENBURG
D.VIEBEGGL.
D.VOGLSANGER.
D.VORCHDORFER.
DIE.VNGERATHEN.
D.WAGNER.
D.WAISER.
D.WEHE.
DIE.WENING.
D.WEISSEN.
D.WEINHAUS.
D.WIDERREUTTER.

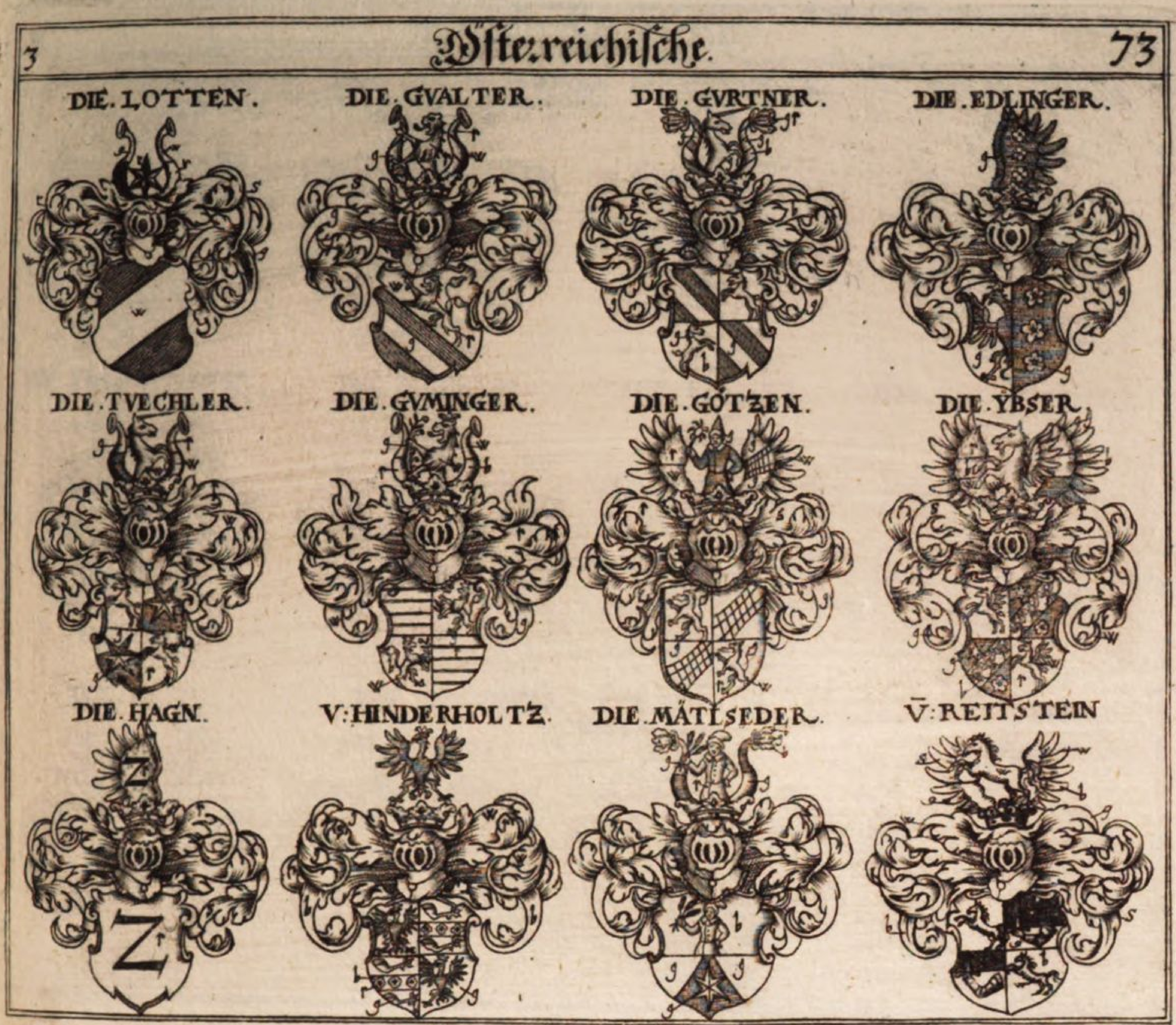

3
Österreichische
68
DIE.PERSY.VON.LONSTORFF.
DIE.MÜRTZER.
DIE.KRÜEGER.
DIE.ÜRKHAUFFEN.
DIE.DORFFNER.V.PLAIMAU.
DIE.WISER.
DIE V:AICHPICHL.
DIE.SEEBERGER.V.EDLACH
DIE.RÄDTLINGER.
DIE.V.PRUGGLACH.
DIE.V.FRIDTSTEIN.
DIE.WÄGELE.

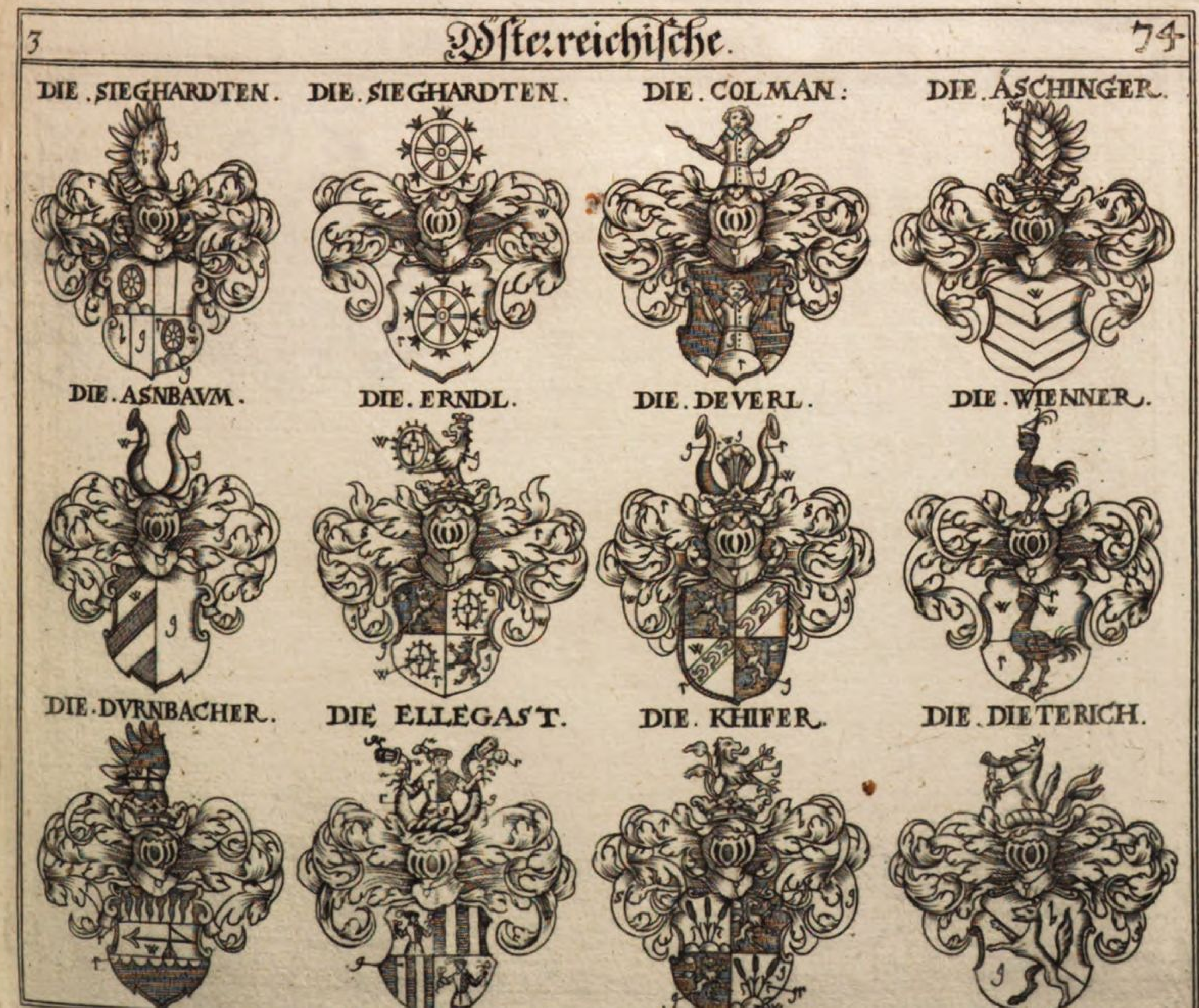

3
Österreichische.
69
MERINGER V: BAUMBURG.
MEILGRABER.
DIE TRUKHMÜLLER V. Müllburg.
DIE MUSCHINGER.
DIE NEÜMÄR.
DIE NEUHOFER.
D. SIGL V: ROSENFELT.
DIE NÄGELE.
DIE NODER.
DIE NUSSER.
DIE NUTZEN.
PENZINGER. V: ODENAU

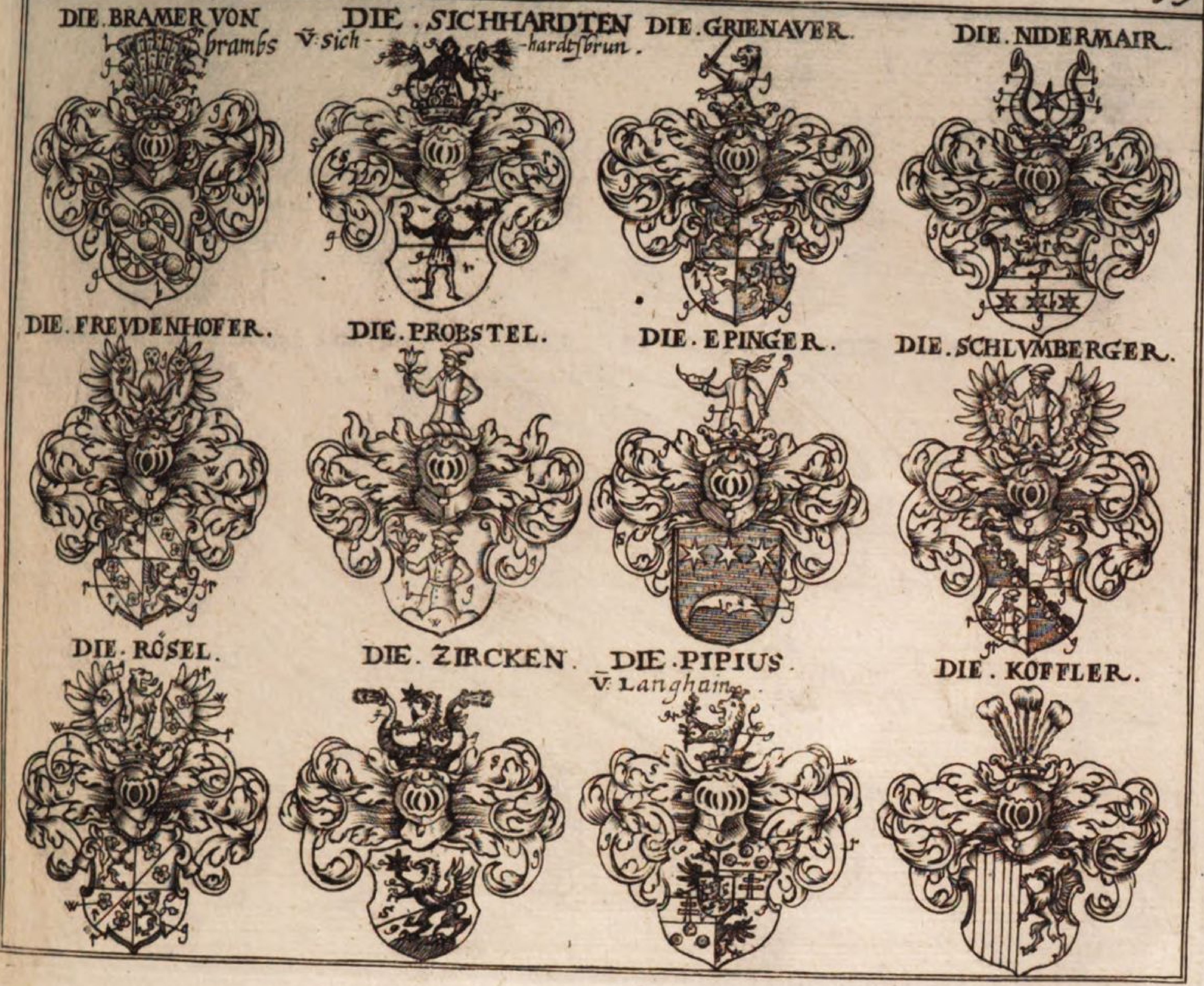

3
Österreichische.
70
DIE FRAUNHOLTZ.
DIE FRANCKEN.
DIE MOSER.
DIE GEIGER.
DIE FELLNER.
DIE ELSASSER.
DIE GRANNER.
DIE MULNER.
DIE FORSTER.
DIE FROSCH V: FROSCHMÜLL.
DIE FURTEN.
DIE WIESING.


3 Österreichische. 71
DIE PUECHNER.
DIE PUECHEMIK.
DIE PRUCKNER.
DIE PUCHLER.
Eisen
DIE ROTTENBERGER.
DIE RUEFFEN.
RIEG V. ALTENSCHNEBERG.
DIE STADLER.
DIE SAMER.
DIE SCHLACHTER.
SCH ACHNER.
DIE SCHEDL.

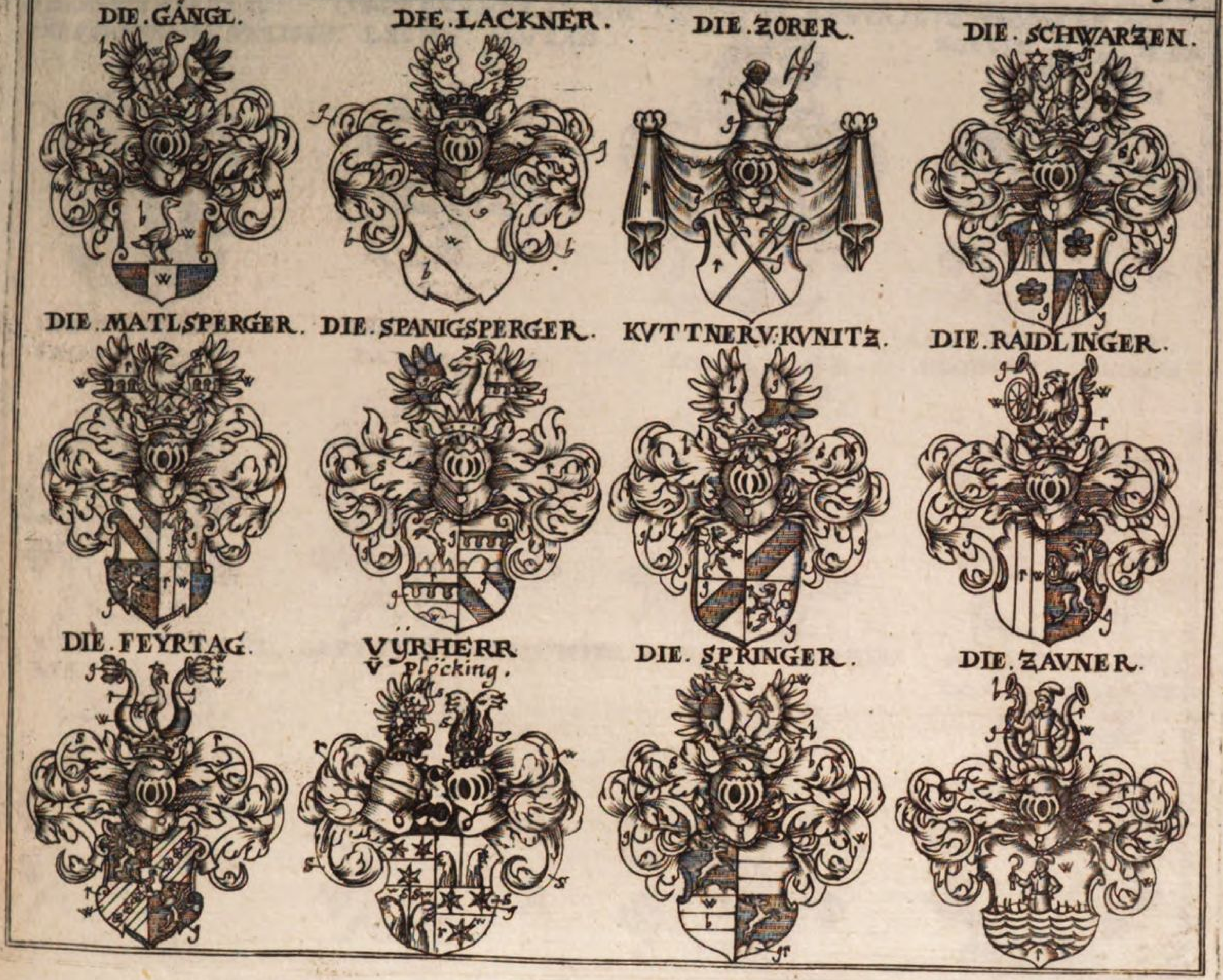

3 Österreichische. 72
DIE STETTNER von Grabenhoffen.
DIE WERNBERGER ZU STEYR.
DIE V. HAŸMB.
SÖLDNER V. SÖLDENHOFEN.
PRÜESCHENCKEN V. LINDENHOVEN.
V. NEIDHARDT ZU SPÄTTENPRUN.
DIE KÄZIUS.
DIE V. VIERBAUM.
V. NOLAREN AUF NOLENSTEIN.
DIE GERHARDEN.
DIE KAZBECKEN.
DIE WEINZIERLE.


3
Österreichische
73
DIE. LOTTEN.
DIE. GVALTER.
DIE. GVRTNER.
DIE. EDLINGER.
DIE. TVECHLER.
DIE. GVMINGER.
DIE. GÖTZEN.
DIE. YBSER.
DIE. HAGN.
V: HINDERHOLTZ.
DIE. MÄTLSEDER.
V̄: REITSTEIN

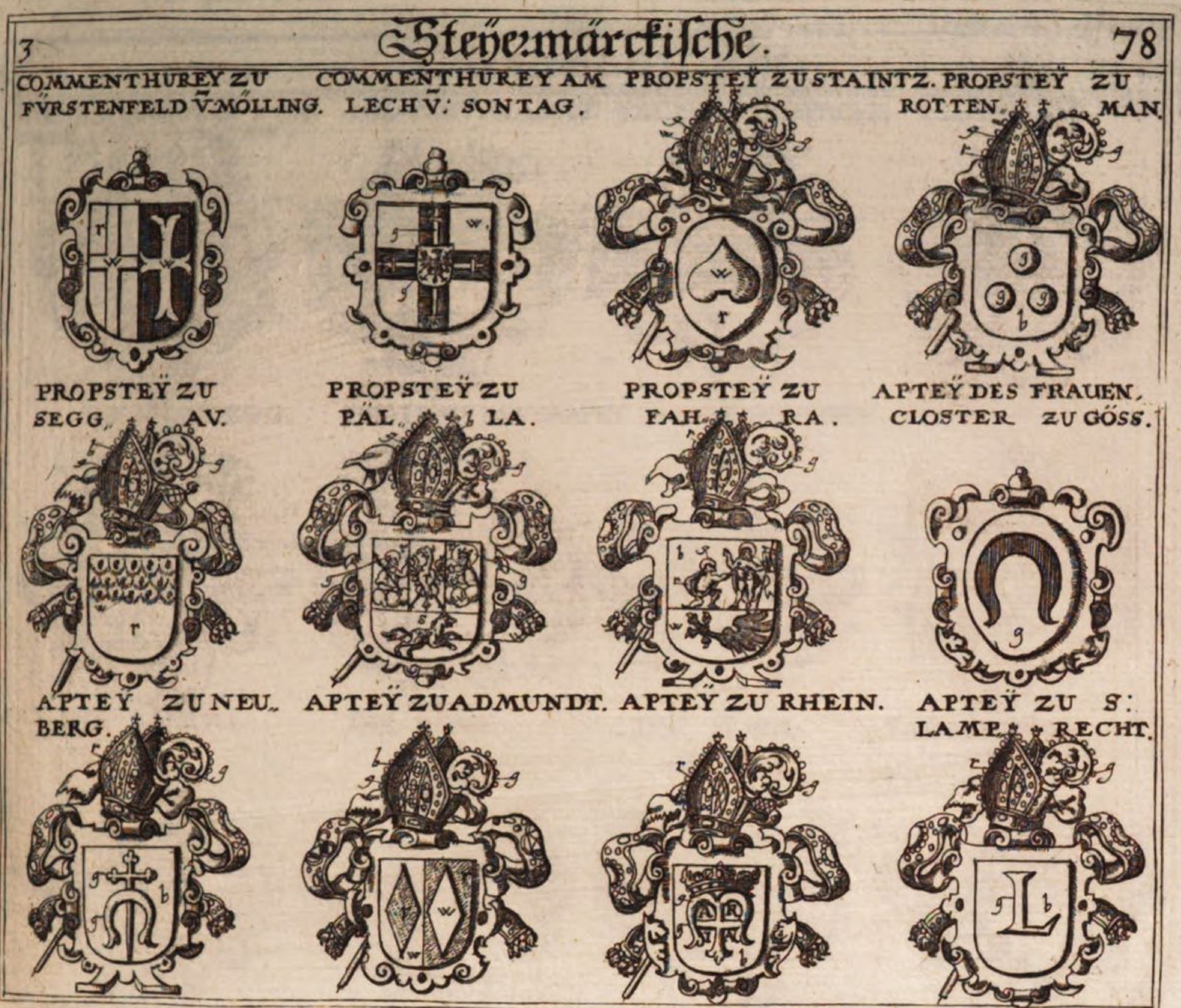

3
Österreichische
74
DIE. SIEGHARDTEN.
DIE. SIEGHARDTEN.
DIE. COLMAN:
DIE. ÄSCHINGER.
DIE. ASNBAVM.
DIE. ERNDL.
DIE. DEVERL.
DIE. WIENNER.
DIE. DVRNBACHER.
DIE ELLEGAST.
DIE. KHIFER.
DIE. DIETERICH.

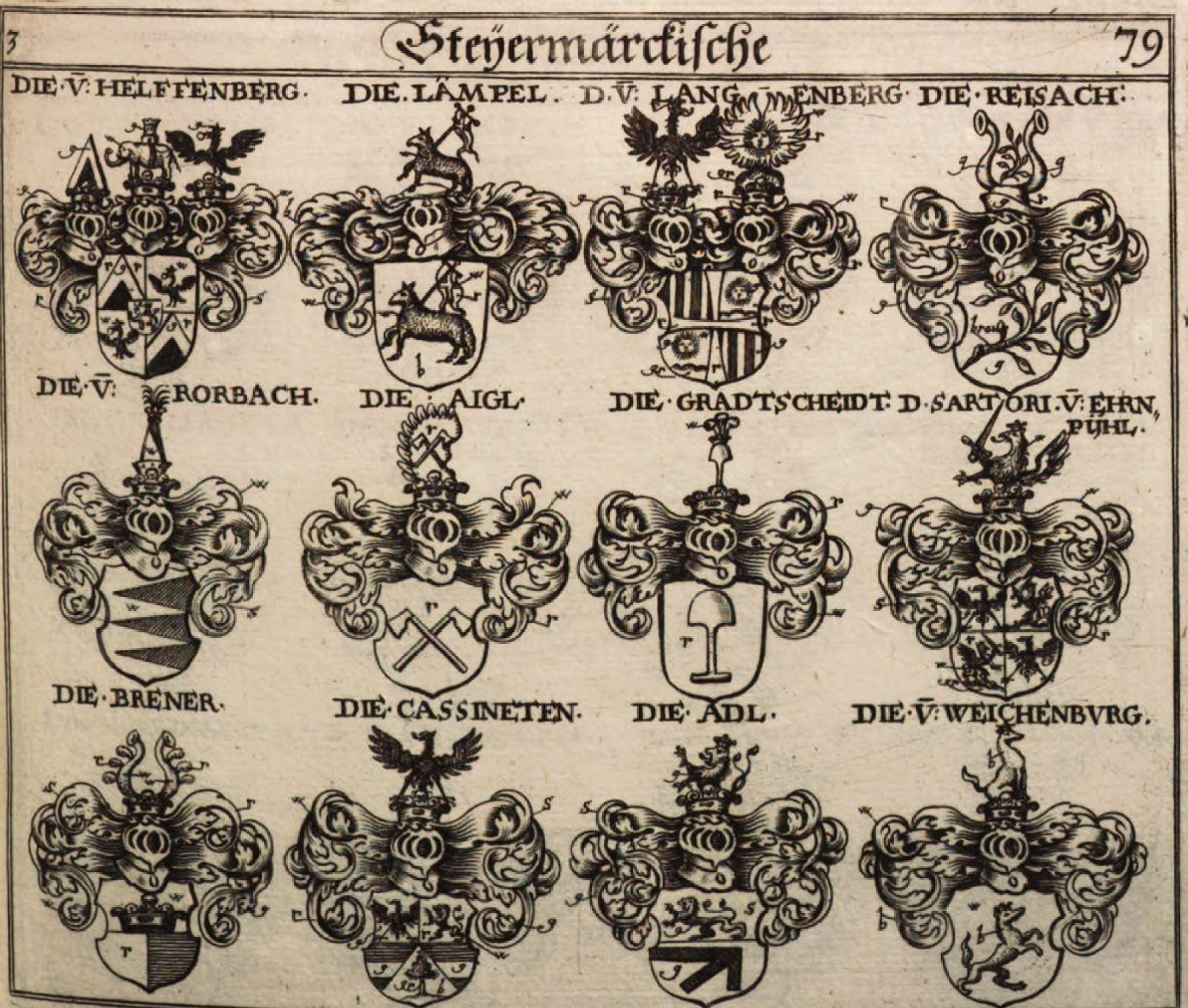

DIE. BRAMER VON brambs
DIE. SICHHARDTEN V. sich- -hardtsbrun.
DIE. GRIENAVER.
DIE. NIDERMAIR.
DIE. FREVDENHOFER.
DIE. PROBSTEL.
DIE. EPINGER.
DIE. SCHLVMBERGER.
DIE. RÖSEL.
DIE. ZIRCKEN.
DIE. PIPIUS V. Langhaim.
DIE. KOFFLER.

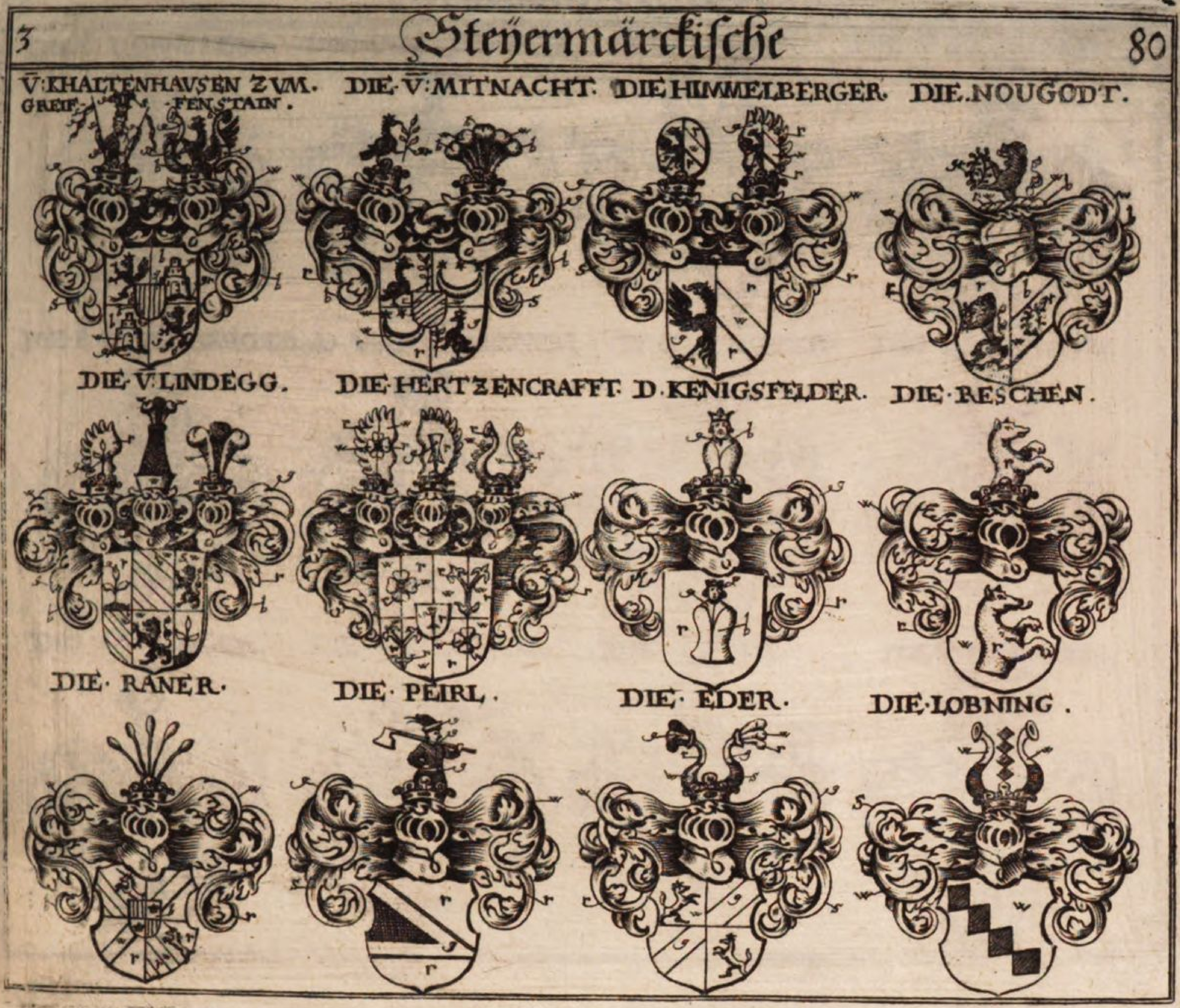

DIE STAVFFER V. STAVFE VND VNTRACH.
ODER
DIE V. STAVFF VND VNTRACH.

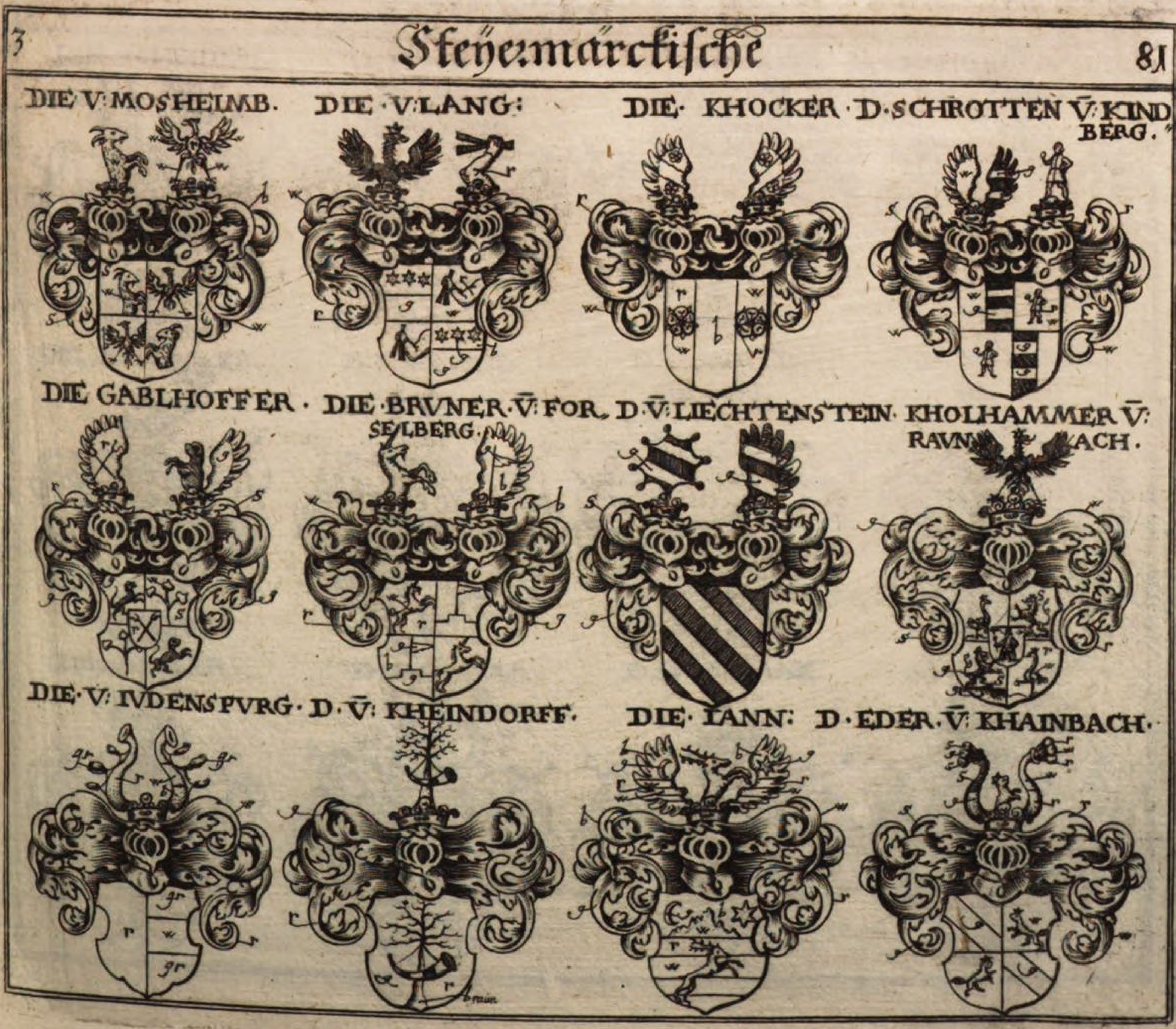

DIE . GÄNGL .
DIE . LACKNER .
DIE . ZORER .
DIE . SCHWARZEN .
DIE . MATLSPERGER .
DIE . SPANIGSPERGER .
KUTTNER V. KUNITZ .
DIE . RAIDLINGER .
DIE . FEYRTAG .
VÜRHERR
V Plöcking .
DIE . SPRINGER .
DIE . ZAUNER .

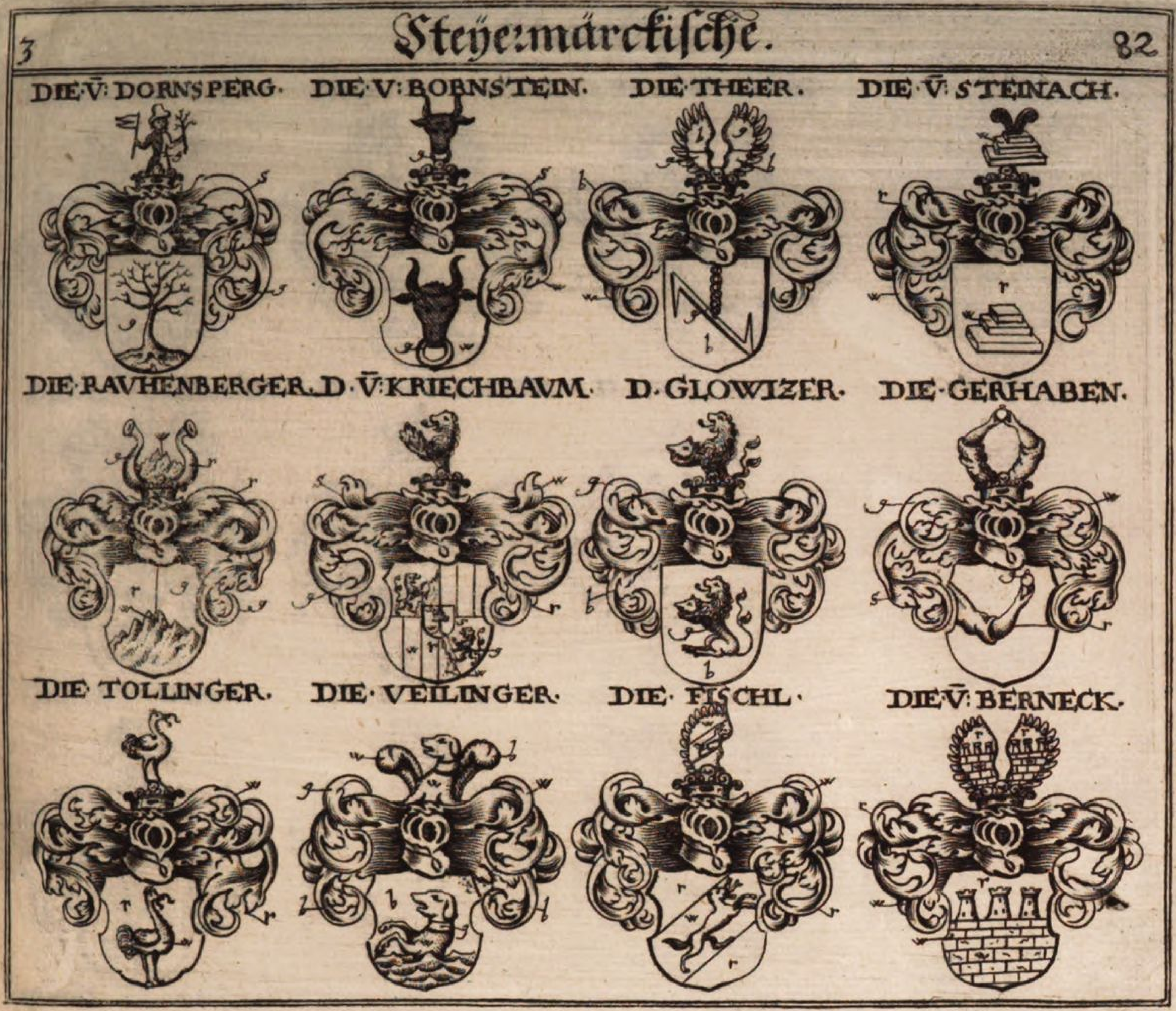

DR V. KHOPFF .
V: LEMBSITZ .
V: ALTENHAUS .
KORN PÖCKHN .
NÄRRINGER .
V: LOBMING .
V: WOLFFENREUT .
V: ZEBINGEN .
SCHWEINBÖCKH .
V: FLADNITZ .
HOLTZAPFEL .
GAMBSEN .


3
Steÿermärckische
78
COMMENTHUREY ZU FÜRSTENFELD V: MÖLLING.
COMMENTHUREY AM LECH V: SONTAG.
PROPSTEŸ ZU STAINTZ.
PROPSTEŸ ZU ROTTEN MAN.
PROPSTEŸ ZU SEGG AV.
PROPSTEŸ ZU PÄL LA.
PROPSTEŸ ZU FAH RA.
APTEŸ DES FRAUEN CLOSTER ZU GÖSS.
APTEY ZU NEU BERG.
APTEŸ ZU ADMUNDT.
APTEŸ ZU RHEIN.
APTEŸ ZU S: LAMP RECHT.

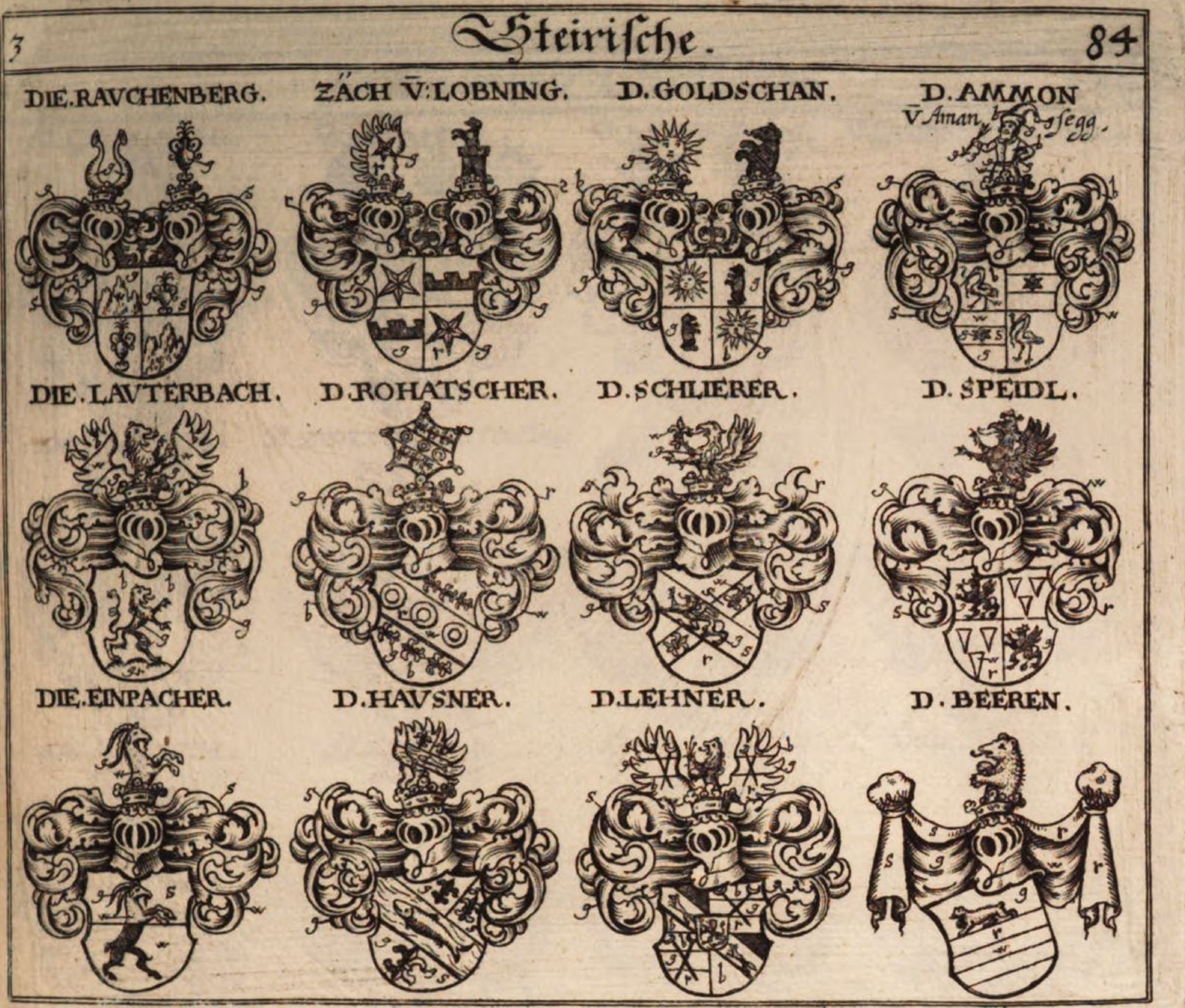

3
Steÿermärckische
79
DIE V: HELFFENBERG.
DIE LÄMPEL.
D V: LANG ENBERG.
DIE REISACH.
DIE V: RORBACH.
DIE AIGL.
DIE GRADTSCHEIDT.
D SARTORI V: EHRN PUHL.
DIE BRENER.
DIE CASSINETEN.
DIE ADL.
DIE V: WEICHENBURG.

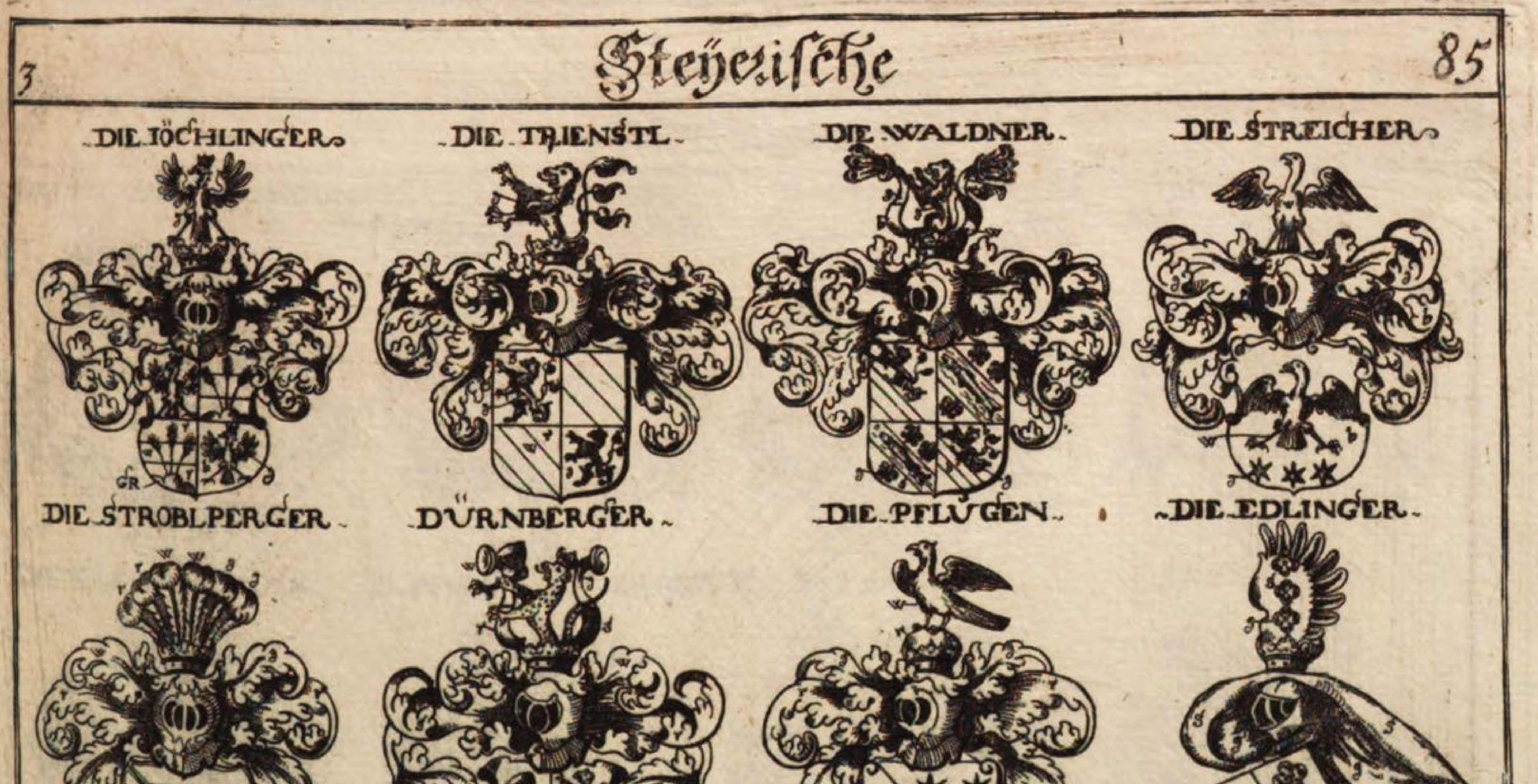

3
Steÿermärckische
80
V: KHALTENHAUSEN ZUM GREIF FENSTAIN.
DIE·V·MITNACHT·
DIE HIMMELBERGER·
DIE. NOUGODT.
DIE·V·LINDEGG.
DIE·HERTZENCRAFFT·
D·KENIGSFELDER.
DIE·RESCHEN.
DIE· RANER·
DIE· PEIRL·
DIE· EDER·
DIE·LOBNING·


3
Steÿermärckische
81
DIE·V·MOSHEIMB·
DIE·V·LANG:
DIE· KHOCKER
D·SCHROTTEN V: KINDBERG.
DIE GABLHOFFER·
DIE·BRVNER·V: FORSELBERG.
D·V: LIECHTENSTEIN·
KHOLHAMMER V: RAUNACH.
DIE·V: IVDENSPVRG·
D·V: KHEINDORFF·
DIE· IANN:
D·EDER·V: KHAINBACH·

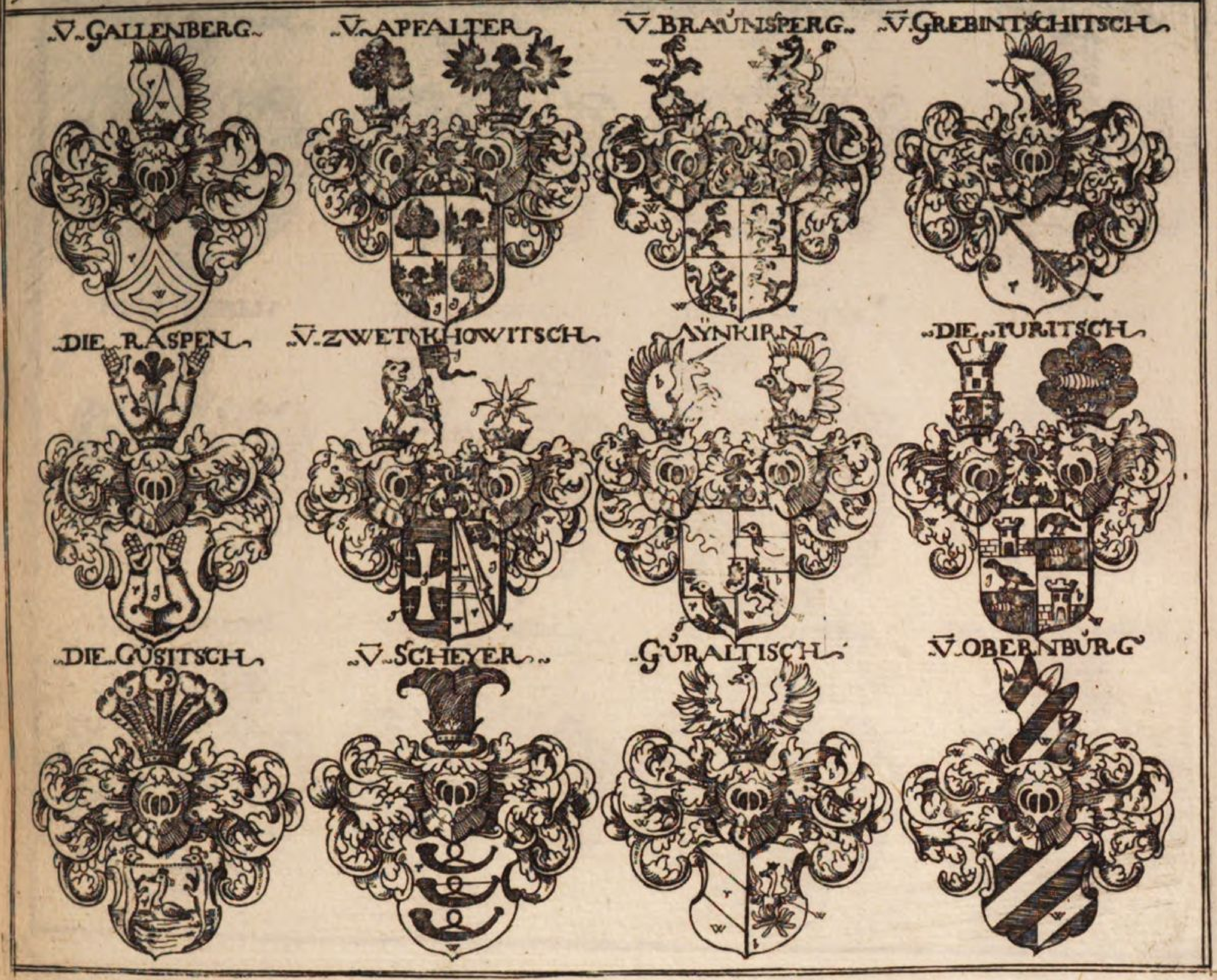

3
Steÿermärckische.
82
DIE·V: DORNSPERG·
DIE·V: BORNSTEIN.
DIE·THEER.
DIE·V: STEINACH.
DIE·RAVHENBERGER.
D·V: KRIECHBAVM.
D·GLOWIZER.
DIE·GERHABEN.
DIE·TOLLINGER.
DIE·VEILINGER.
DIE·FISCHL·
DIE·V: BERNECK.


3
Steÿermärckische.
83
DIE.SCHINDERL.
D.RANFFTEN.
D PEŬCHEL.
ACKERER V: ACKER.
DIE.SCHAŬ ER.
D.FINCKHEN.
D.PŬCHLER.
D.WALMER.
DIE.DELLER.
D.MÖSMAR.
D.HOFFMAN.
D.HABERLER.


3
Steirische.
84
DIE.RAVCHENBERG.
ZÄCH V:LOBNING.
D.GOLDSCHAN.
D.AMMON
V̄ Aman segg.
DIE.LAVTERBACH.
D.ROHATSCHER.
D.SCHLIERER.
D.SPEIDL.
DIE.EINPACHER.
D.HAVSNER.
D.LEHNER.
D.BEEREN.

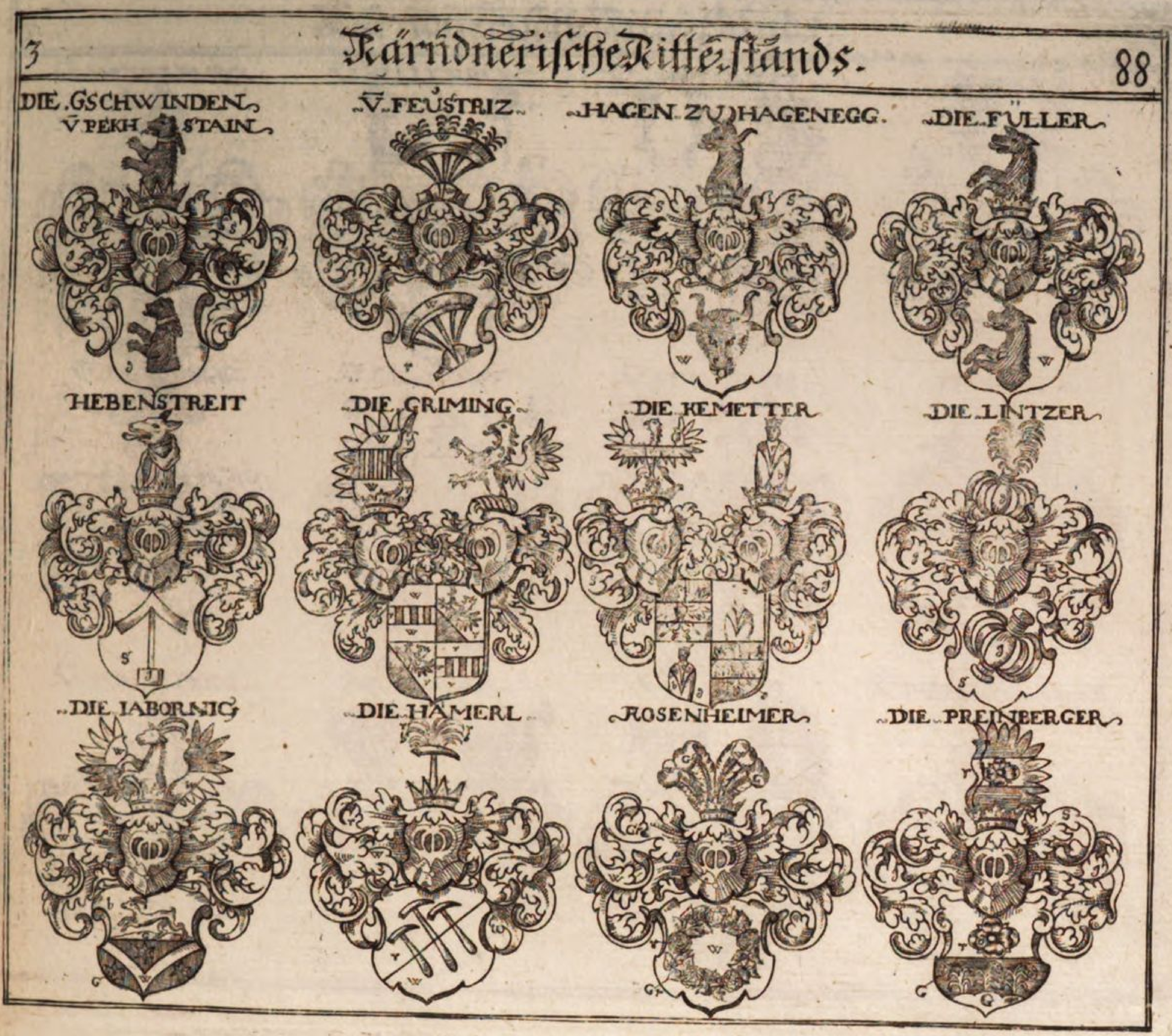

3
Steÿerische
85
DIE.JÖCHLINGER
DIE.TRIENSTL
DIE.WALDNER
DIE.STREICHER
DIE.STROBLPERGER
D'ÜRNBERGER
DIE.PFLUGEN
DIE.EDLINGER
DIE.OBERLEUTTER
D.V: GEISRUGG
DIE AURACHER
PERNAUER.V.PERNAU

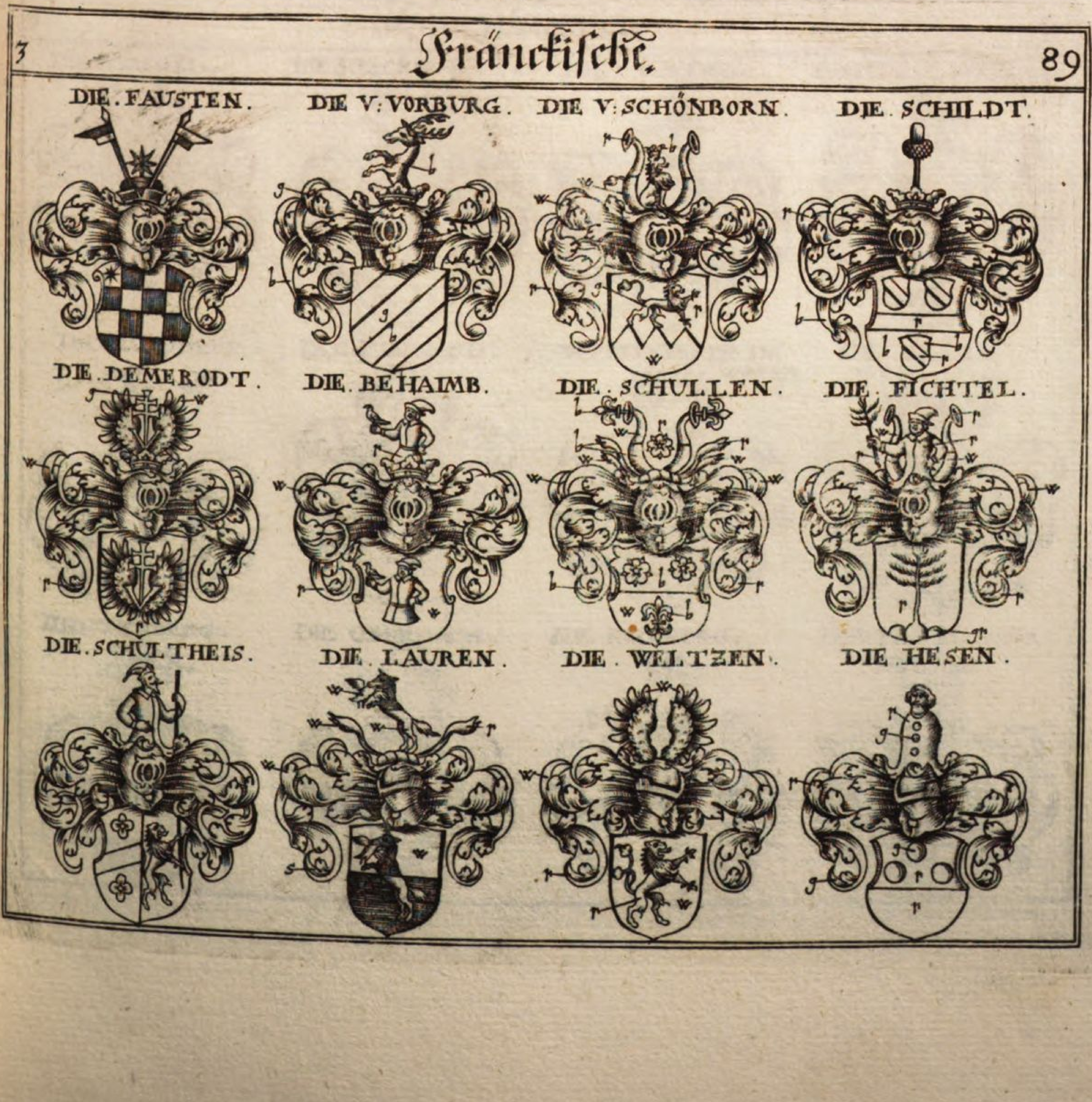
3 **Crainerische Ritterstands.** 86

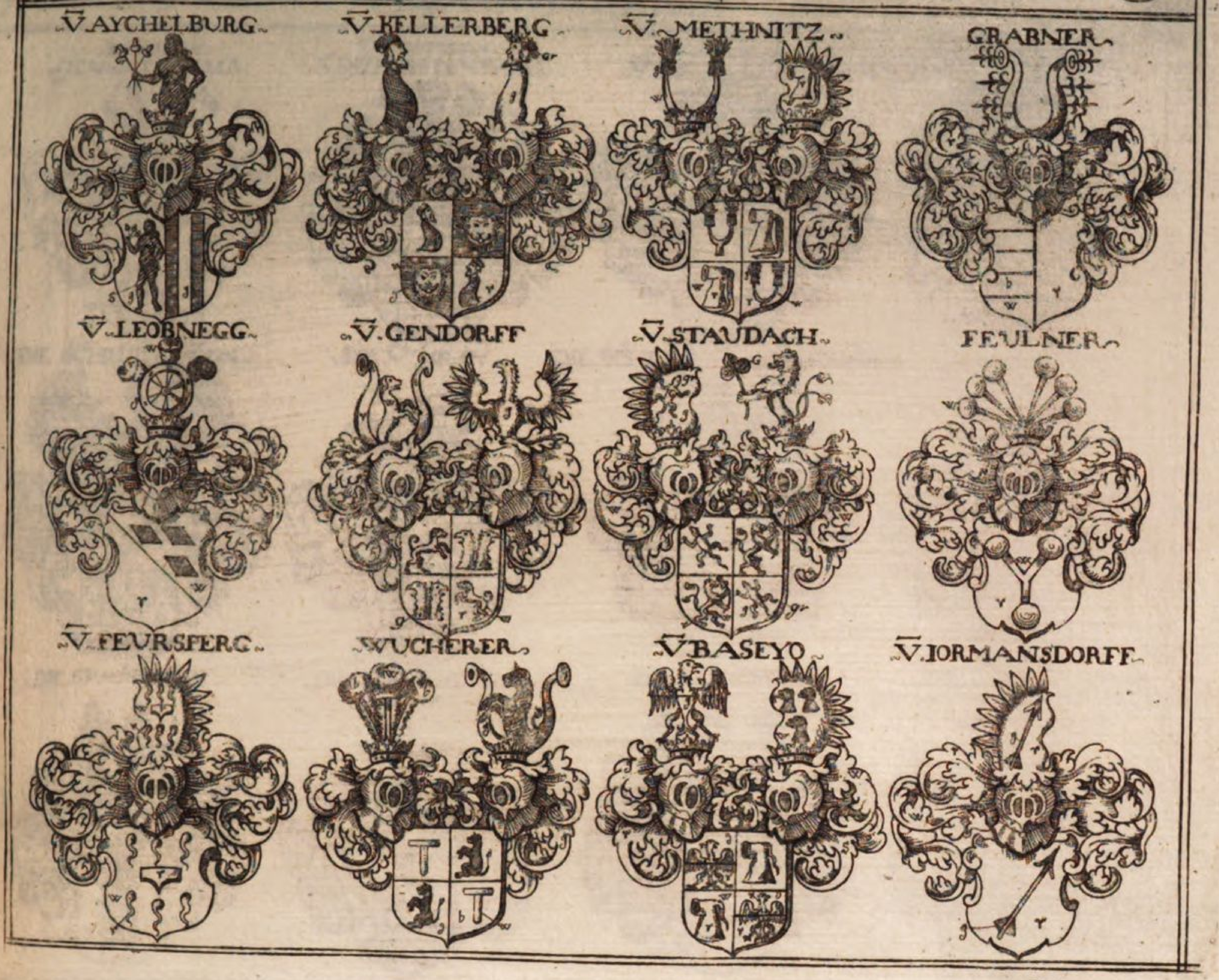


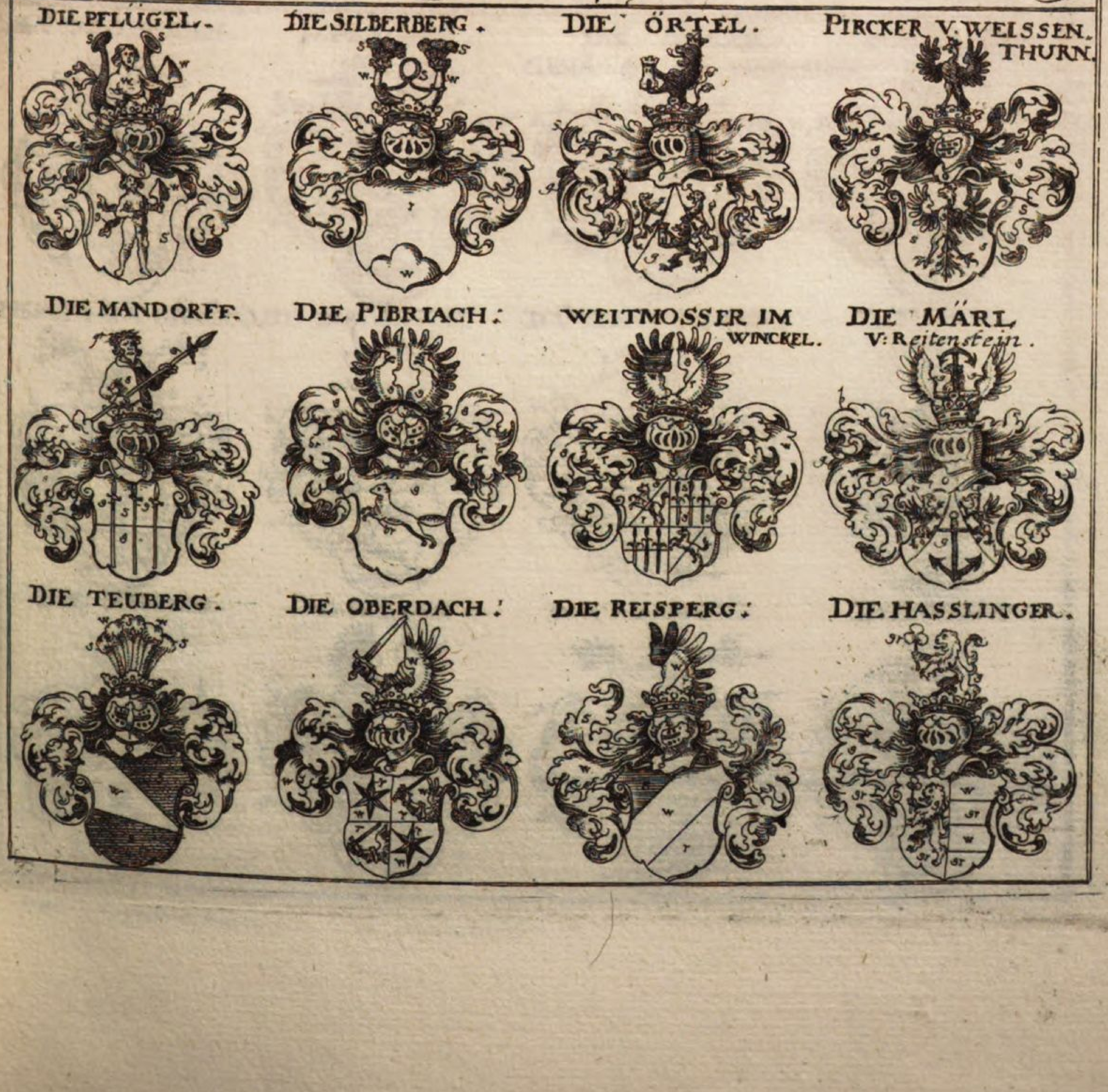
3 **Kärndnerische.** 87

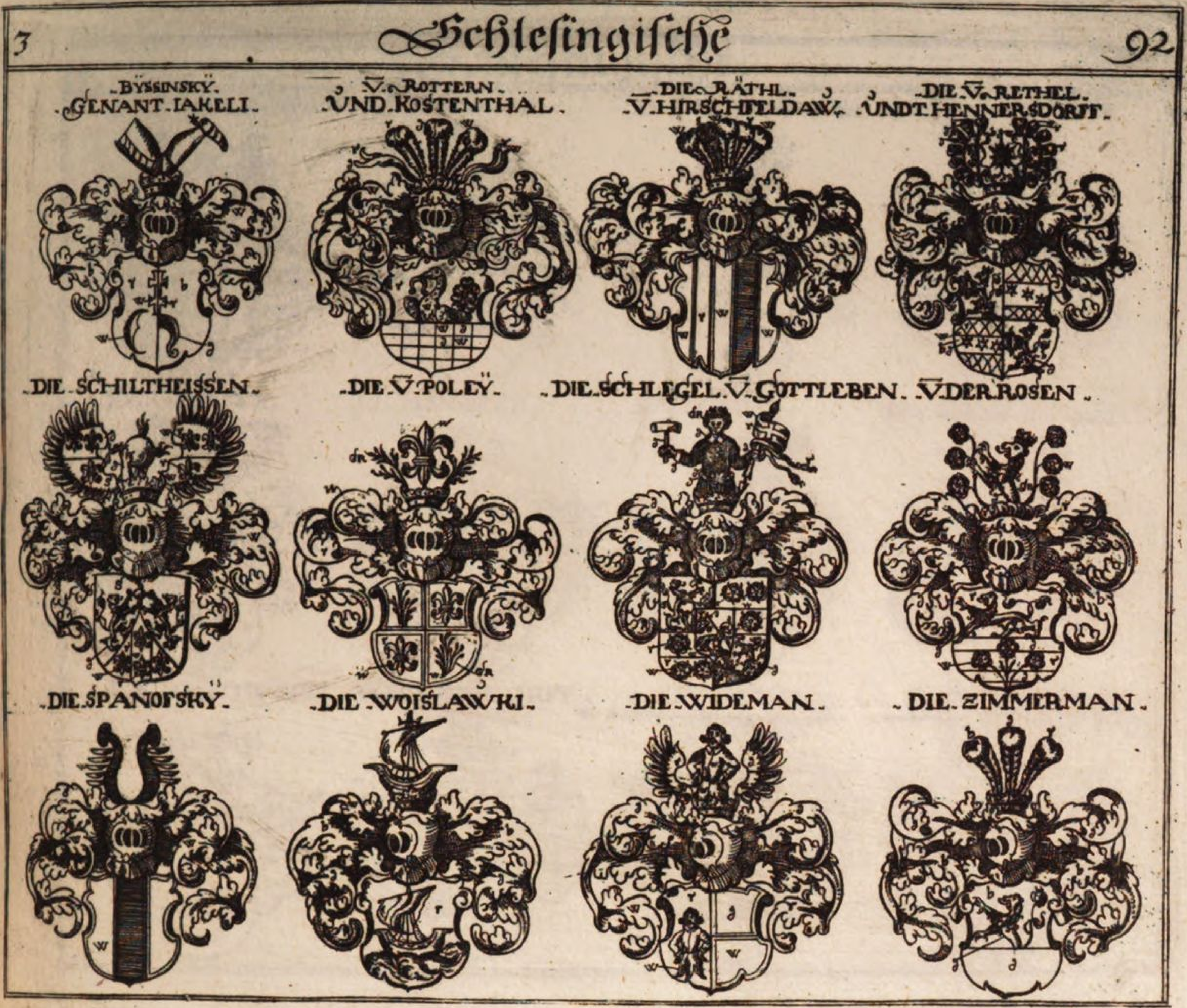


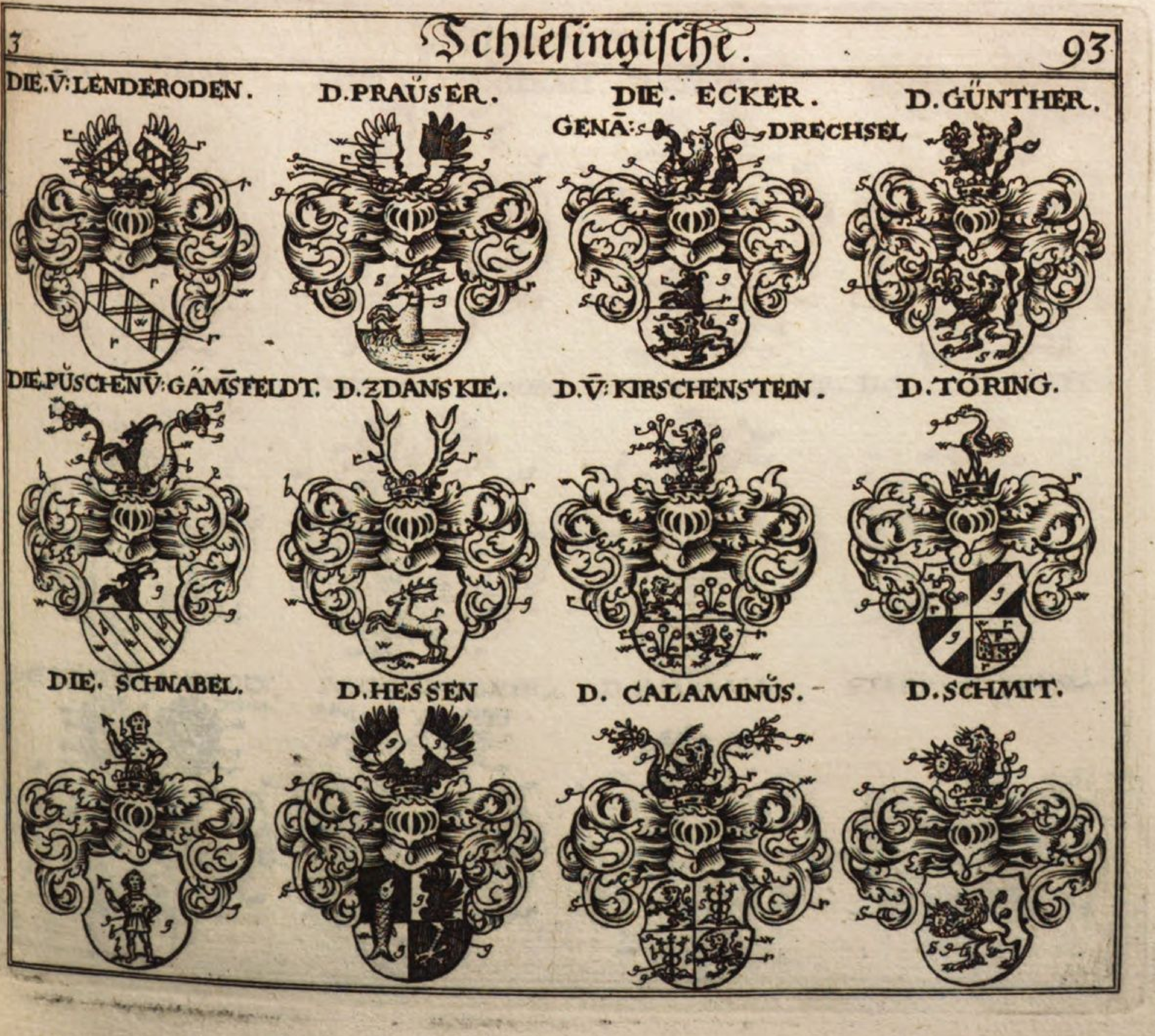

3
Kärndnerische Ritte.stands.
88
DIE GSCHWINDEN V. PEKH STAIN
V. FEUSTRIZ
HAGEN ZU HAGENEGG
DIE FÜLLER
HEBENSTREIT
DIE GRIMING
DIE KEMETTER
DIE LINTZER
DIE IABORNIG
DIE HAMERL
ROSENHEIMER
DIE PREINBERGER

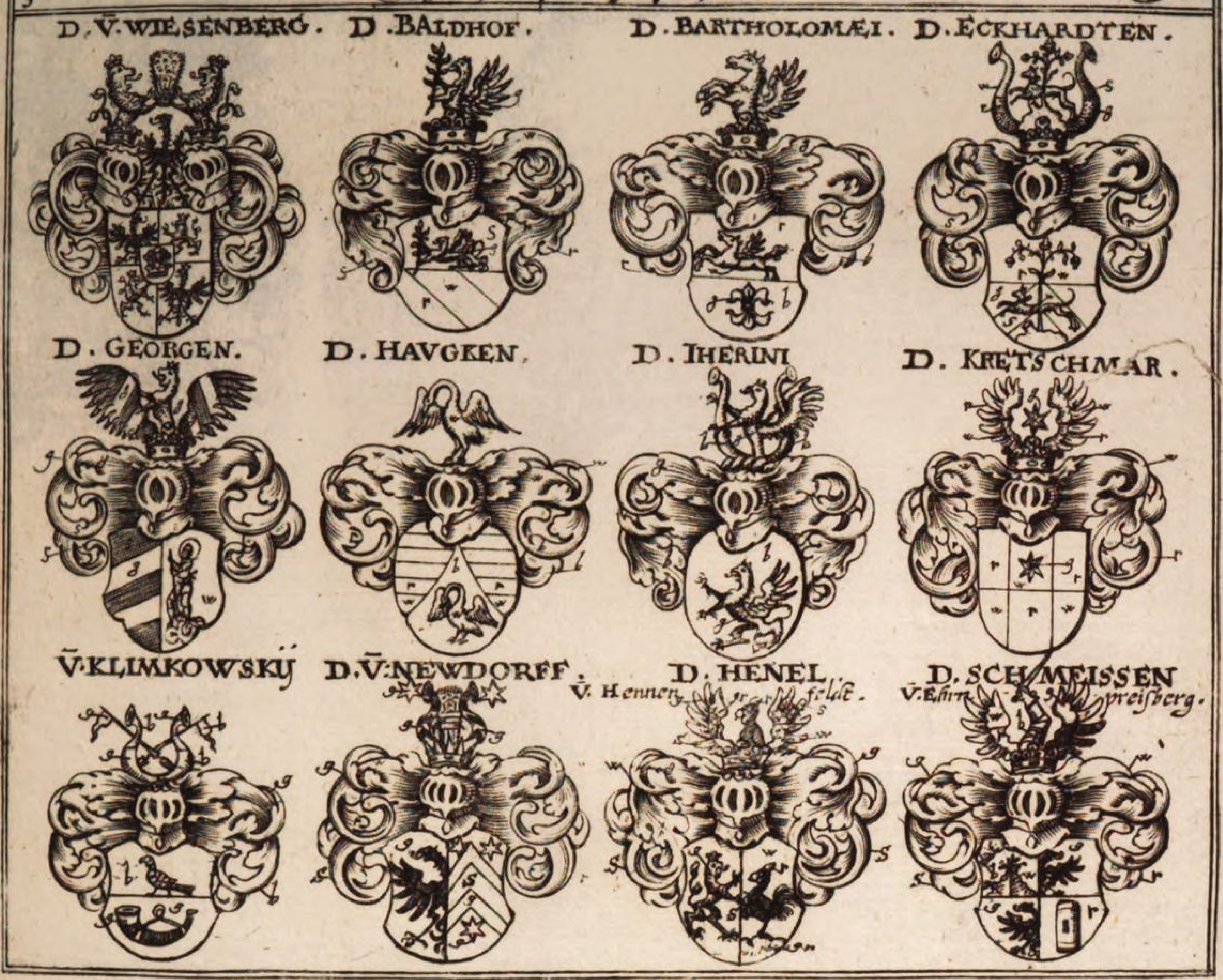

3
Fränckische.
89
DIE. FAUSTEN.
DIE V. VORBURG.
DIE V. SCHÖNBORN.
DIE. SCHILDT.
DIE. DEMERODT.
DIE. BEHAIMB.
DIE. SCHULLEN.
DIE. FICHTEL.
DIE. SCHULTHEIS.
DIE. LAUREN.
DIE. WELTZEN.
DIE. HESEN.

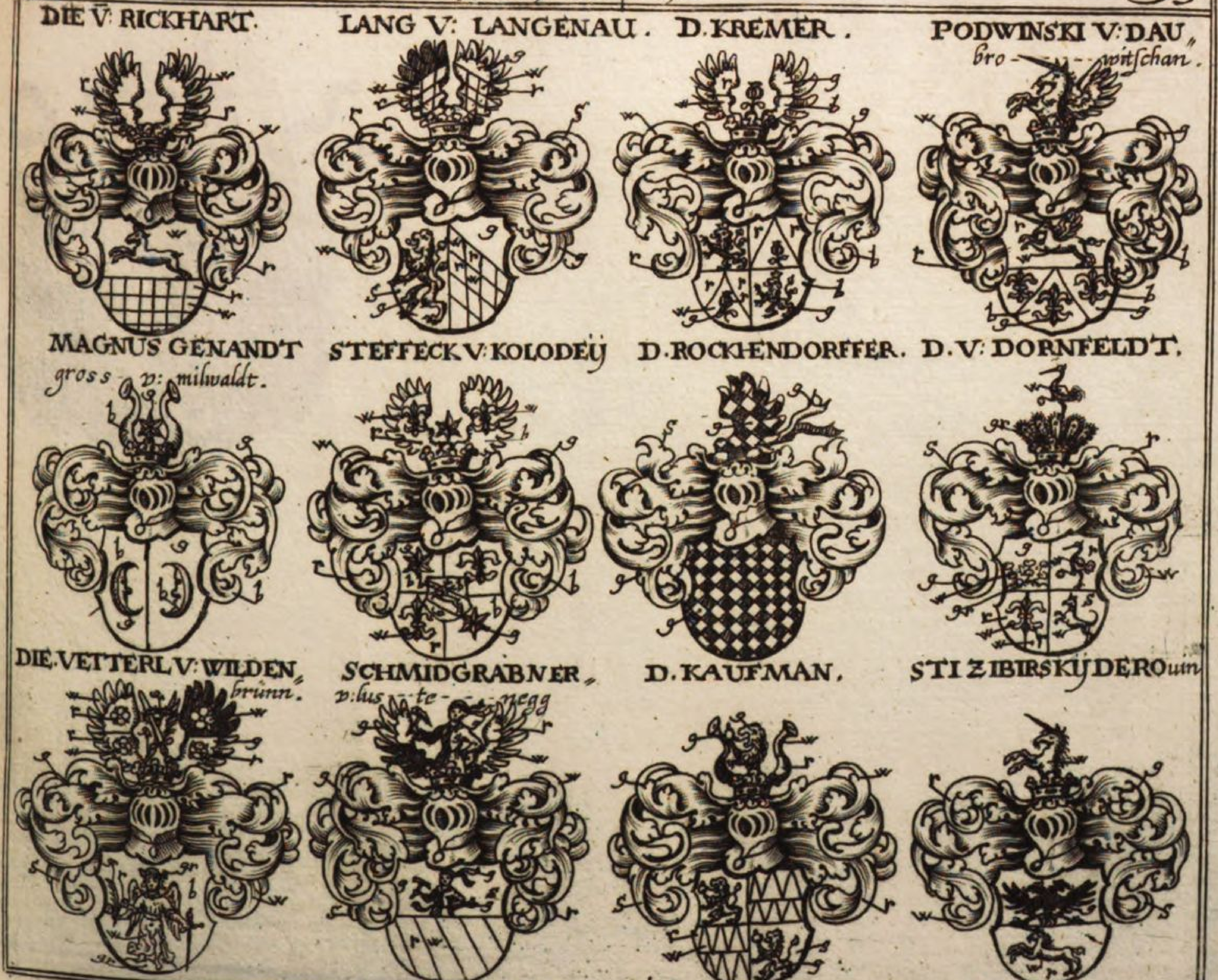

V. AYCHELBURG.
V. KELLERBERG.
V. METHNITZ.
GRABNER.
V. LEOBNEGG.
V. GENDORFF
V. STAUDACH.
FEULNER.
V. FEURSFERG.
WUCHERER.
V. BASEYO.
V. IORMANSDORFF.


DIE PFLÜGEL.
DIE SILBERBERG.
DIE ÖRTEL.
PIRCKER V. WEISSEN-THURN.
DIE MANDORFF.
DIE PIBRIACH.
WEITMOSSER IM WINCKEL.
DIE MÄRL V: Reitenstein.
DIE TEUBERG.
DIE OBERDACH.
DIE REISPERG.
DIE HASSLINGER.


3
Schlesingische
92
BYSSINSKY GENANT IAKELI
V. ROTTERN UND KOSTENTHAL
DIE RÄTHL V. HIRSCHFELDAW
DIE V. RETHEL UNDT HENNERSDORFF
DIE SCHILTHEISSEN
DIE V. POLEY
DIE SCHLEGEL V. GOTTLEBEN
V. DER ROSEN
DIE SPANOFSKY
DIE WOISLAWKI
DIE WIDEMAN
DIE ZIMMERMAN


3
Schlesingische.
93
DIE V. LENDERODEN.
D. PRAUSER.
DIE ECKER. GENA: DRECHSEL
D. GÜNTHER.
DIE PÜSCHEN V. GAMSFELDT.
D. ZDANSKIE.
D. V. KIRSCHENSTEIN.
D. TÖRING.
DIE SCHNABEL.
D. HESSEN
D. CALAMINUS.
D. SCHMIT.


D. V. WIESENBERG.
D. BALDHOF.
D. BARTHOLOMÆI.
D. ECKHARDTEN.
D. GEORGEN.
D. HAUGKEN.
D. IHERINI.
D. KRETSCHMAR.
V. KLIMKOWSKY
D. V. NEWDORFF.
D. HENEL.
V. Hennerz feldt.
D. SCHMEISSEN
V. Ehrn preisberg.


DIE V. RICKHART.
LANG V: LANGENAU.
D. KREMER.
PODWINSKI V: DAU-
bro- witschan.
MAGNUS GENANDT
gross v: milwaldt.
STEFFECK V. KOLODEY
D. ROCKHENDORFFER.
D. V: DORNFELDT.
DIE. VETTERL V: WILDEN-
brünn.
SCHMIDGRABNER
v: lus te negg
D. KAUFMAN.
STI ZIBIRSKY DERO uin

2

Böhmische.

P. 95.

DIE VON KIRCHBACH.



WOSTROMYRSKY VON ROKITNIG



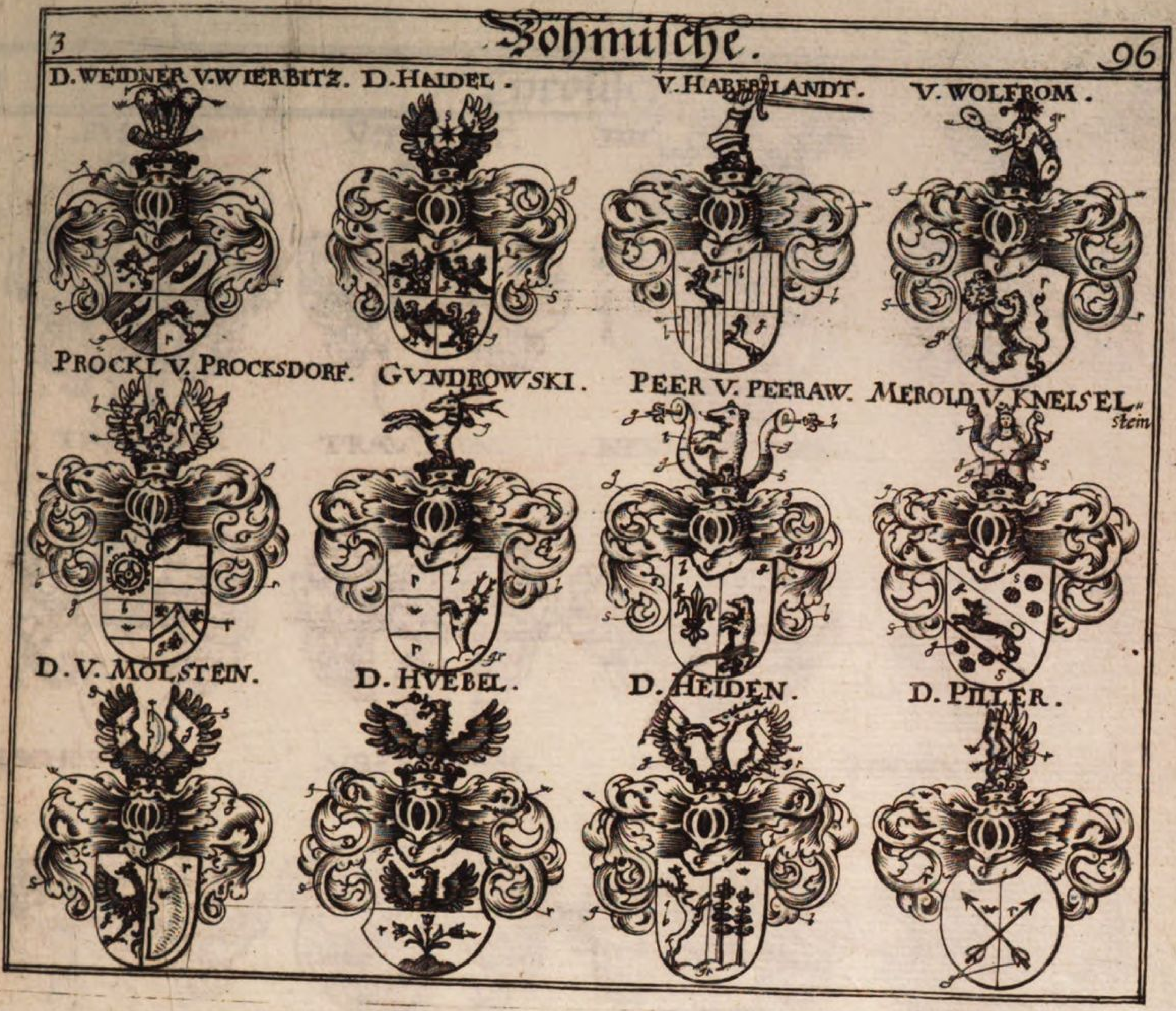
3

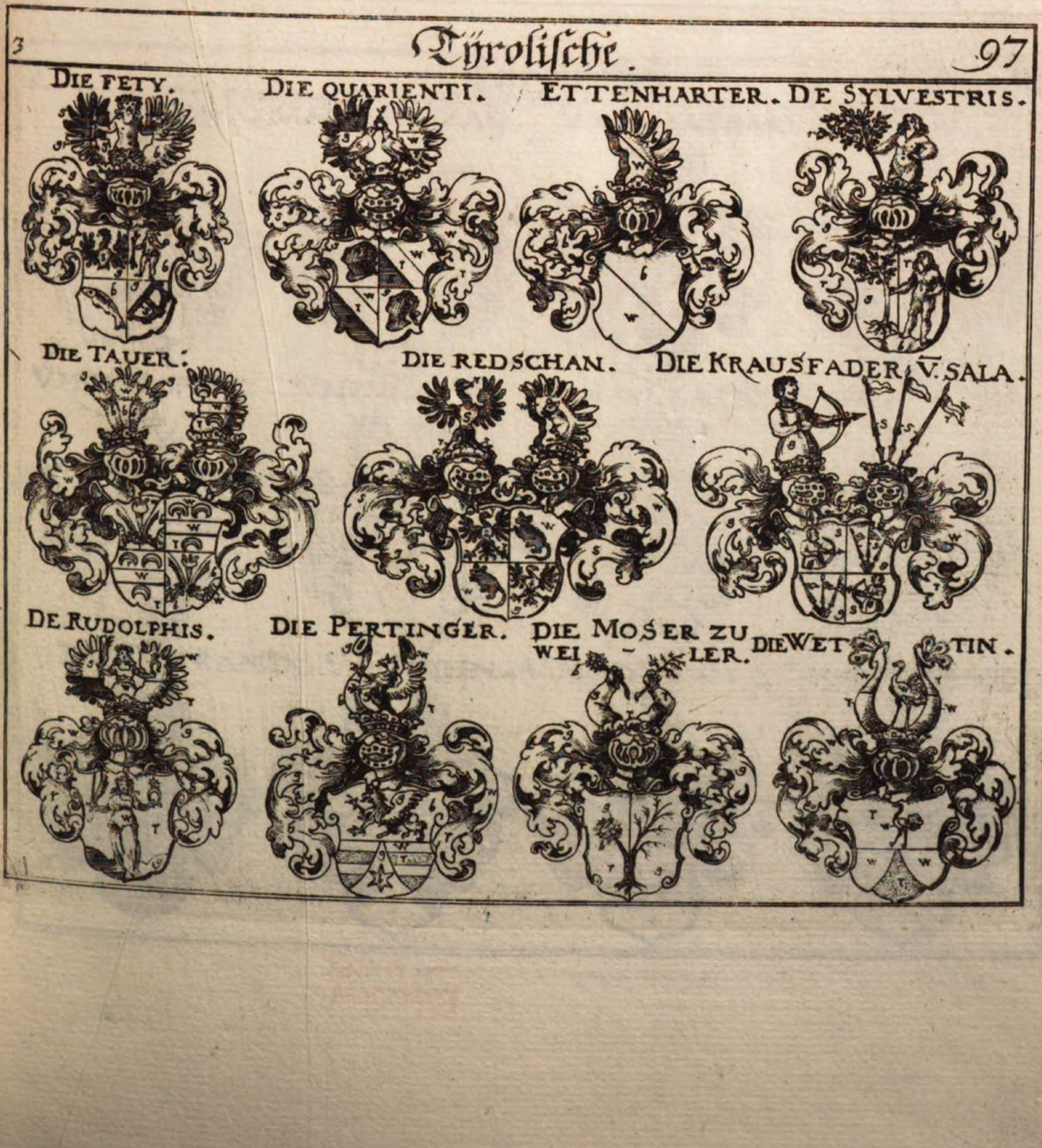
Böhmische.

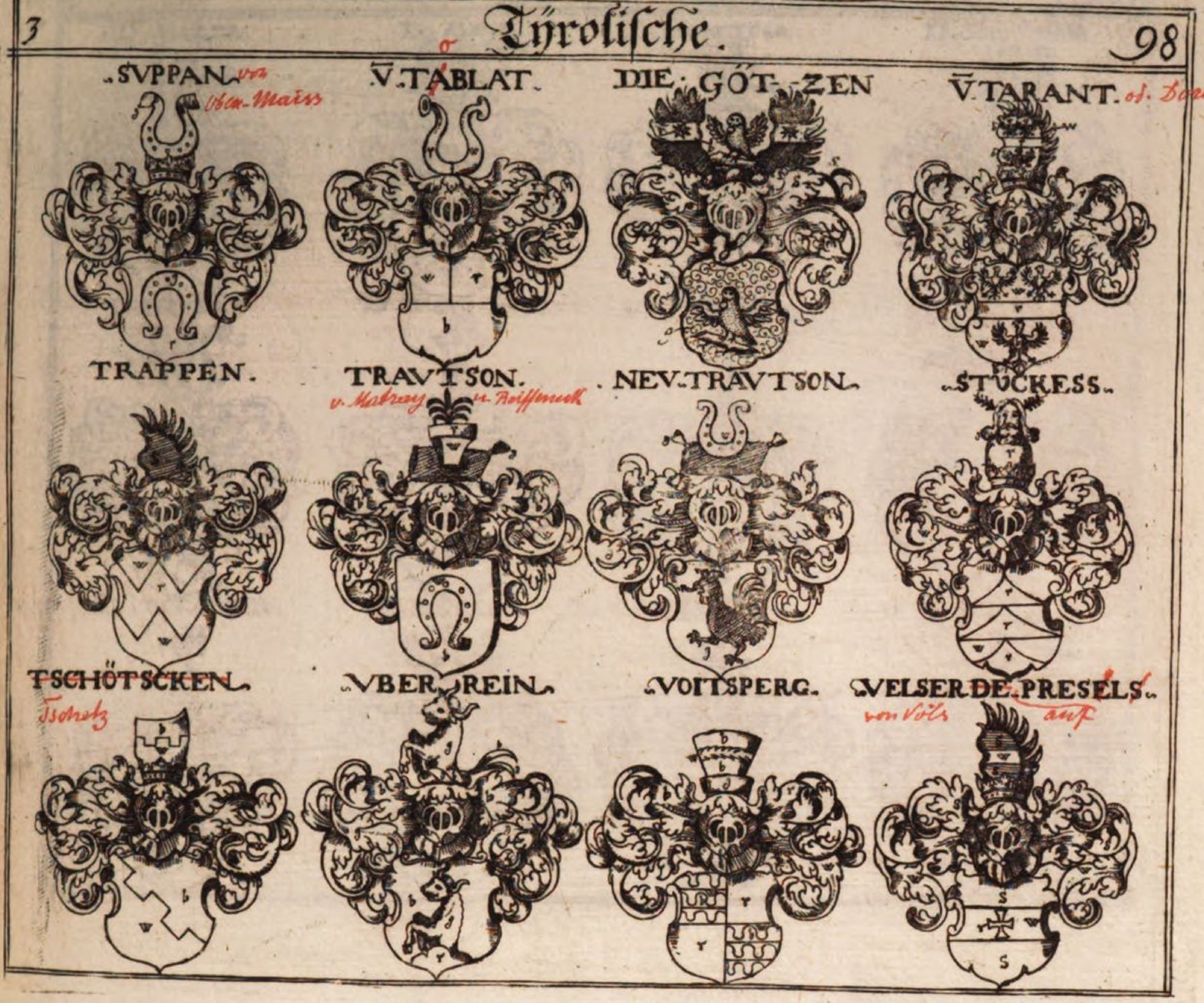
P. 95. *

DIE VON ZEIDLER.

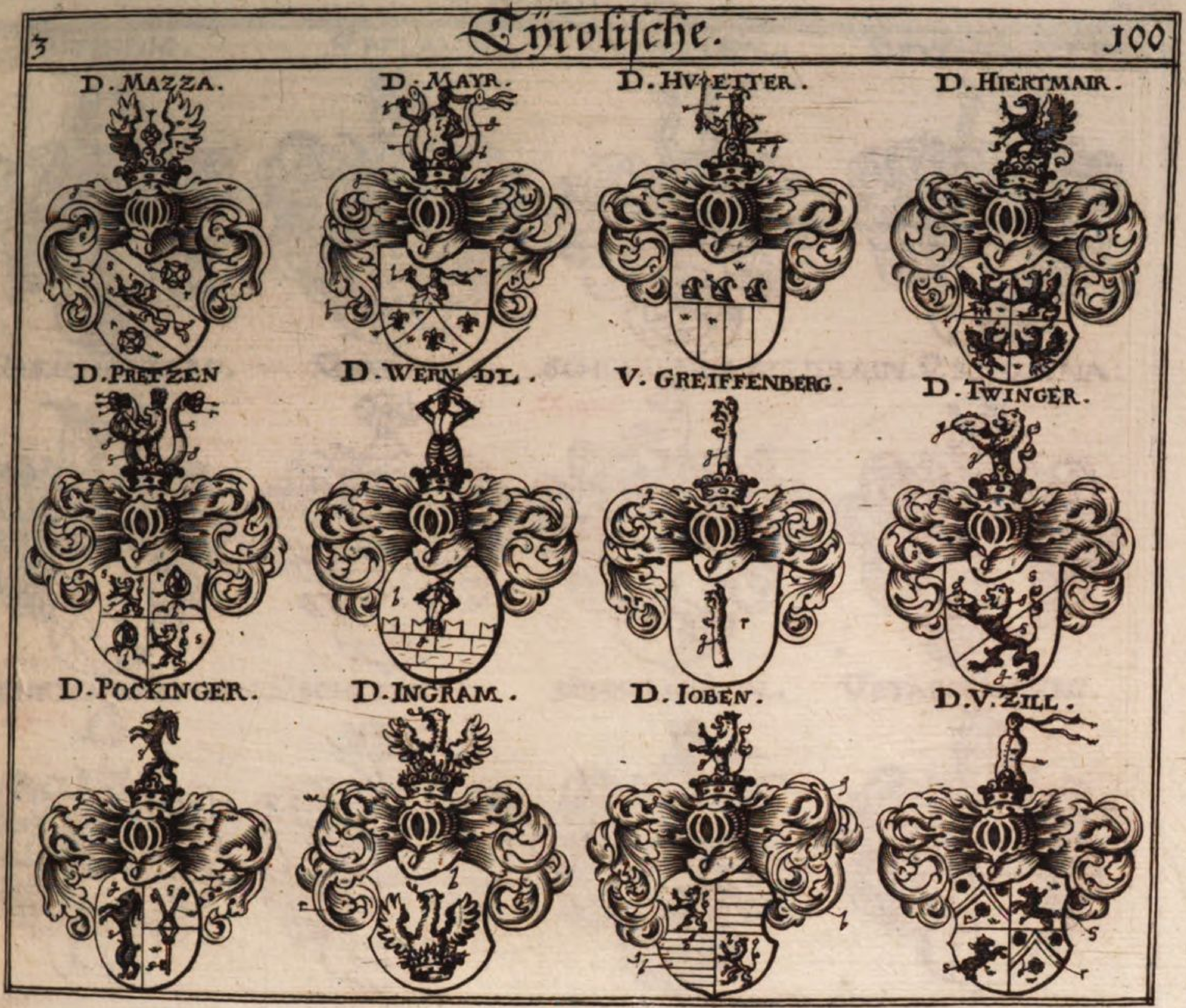



3
Böhmische.
96
D. WEIDNER V. WIERBITZ.
D. HAIDEL.
V. HABERLANDT.
V. WOLFROM.
PROCKL V. PROCKSDORF.
GUNDROWSKI.
PEER V. PEERAW.
MEROLD V. KNEISELstein
D. V. MOLSTEIN.
D. HUEBEL.
D. HEIDEN.
D. PILLER.

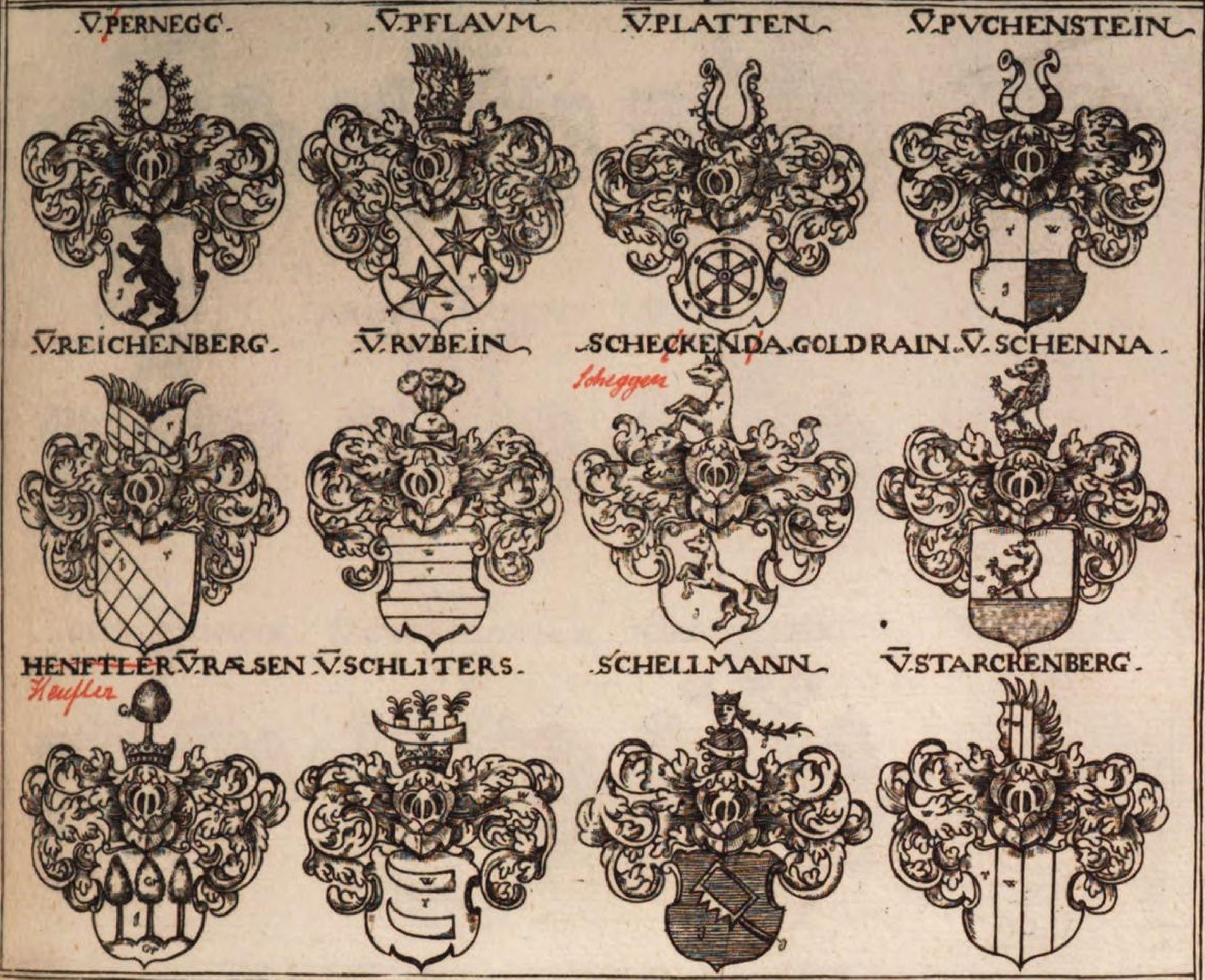

3
Tyrolische.
97
DIE FETY.
DIE QUARIENTI.
ETTENHARTER.
DE SYLVESTRIS.
DIE TAUER.
DIE REDSCHAN.
DIE KRAUSFADER V. SALA.
DE RUDOLPHIS.
DIE PERTINGER.
DIE MOSER ZU WEI-LER.
DIE WETTIN.


3
Tÿrolische.
98
SVPPAN.
V. TABLAT.
DIE GÖT-ZEN
V. TARANT.
TRAPPEN.
TRAVTSON.
NEV. TRAVTSON.
STVCKESS.
TSCHÖTSCKEN.
VBER REIN.
VOITSPERG.
VELSER DE PRESELS.


3
Tÿrolische.
99
V. ALT. SPAVR.
V. ALT MATRAŸ.
V. NEV MATRAY.
V. MEREL
V. MICHELSPVRG.
V. NEVHAVS.
MAVLRAPPEN.
DIE RESCHEN.
PAYR V. TRAMIN.
V. PAHSEIN.
V. NORTHEIM.
V. NIDERHAVS.

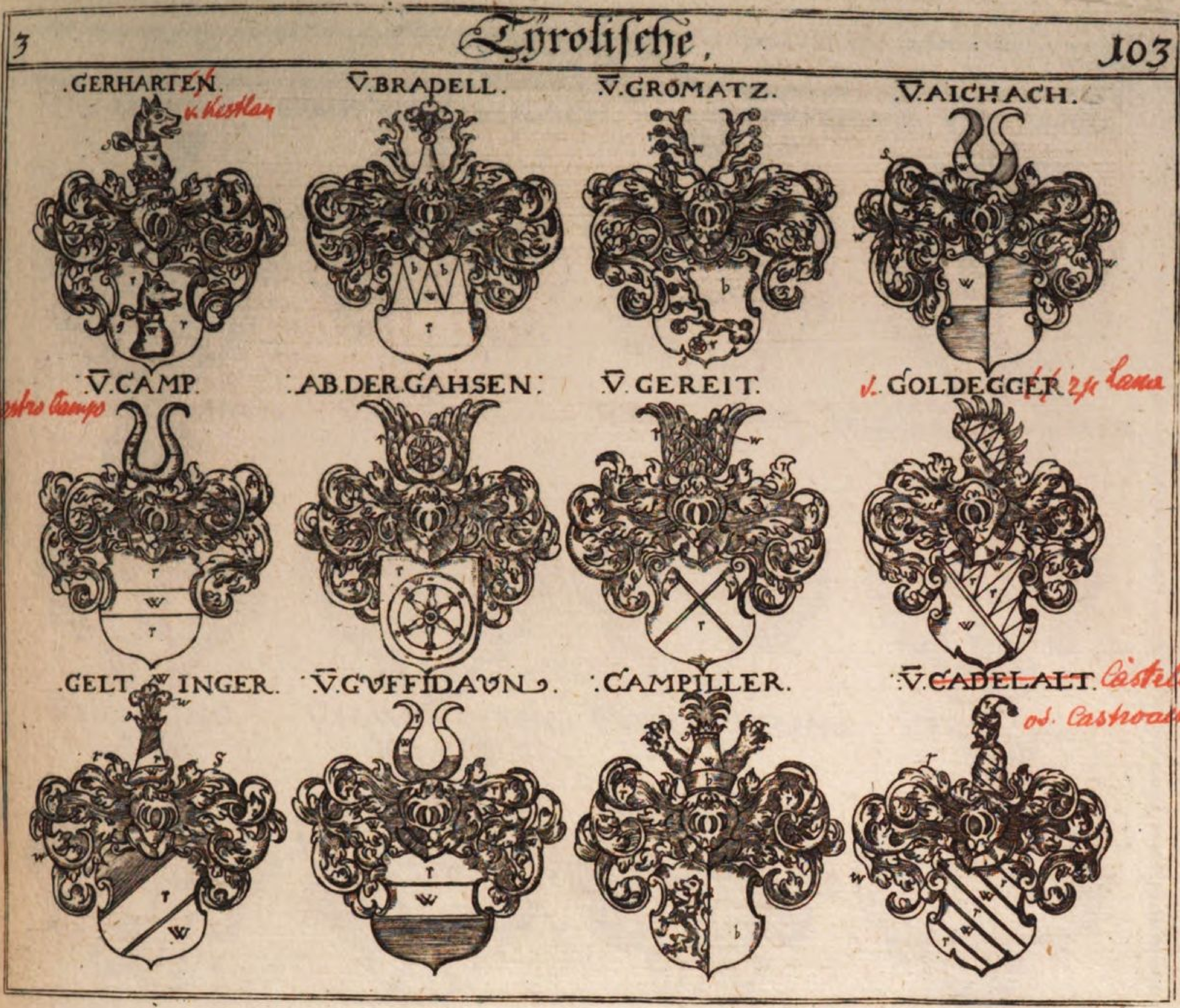

3
Tyrolische.
100
D. MAZZA.
D. MAYR.
D. HVETTER.
D. HIERTMAIR.
D. PRETZEN
D. WERNDL.
V. GREIFFENBERG.
D. TWINGER.
D. POCKINGER.
D. INGRAM.
D. IOBEN.
D. V. ZILL.

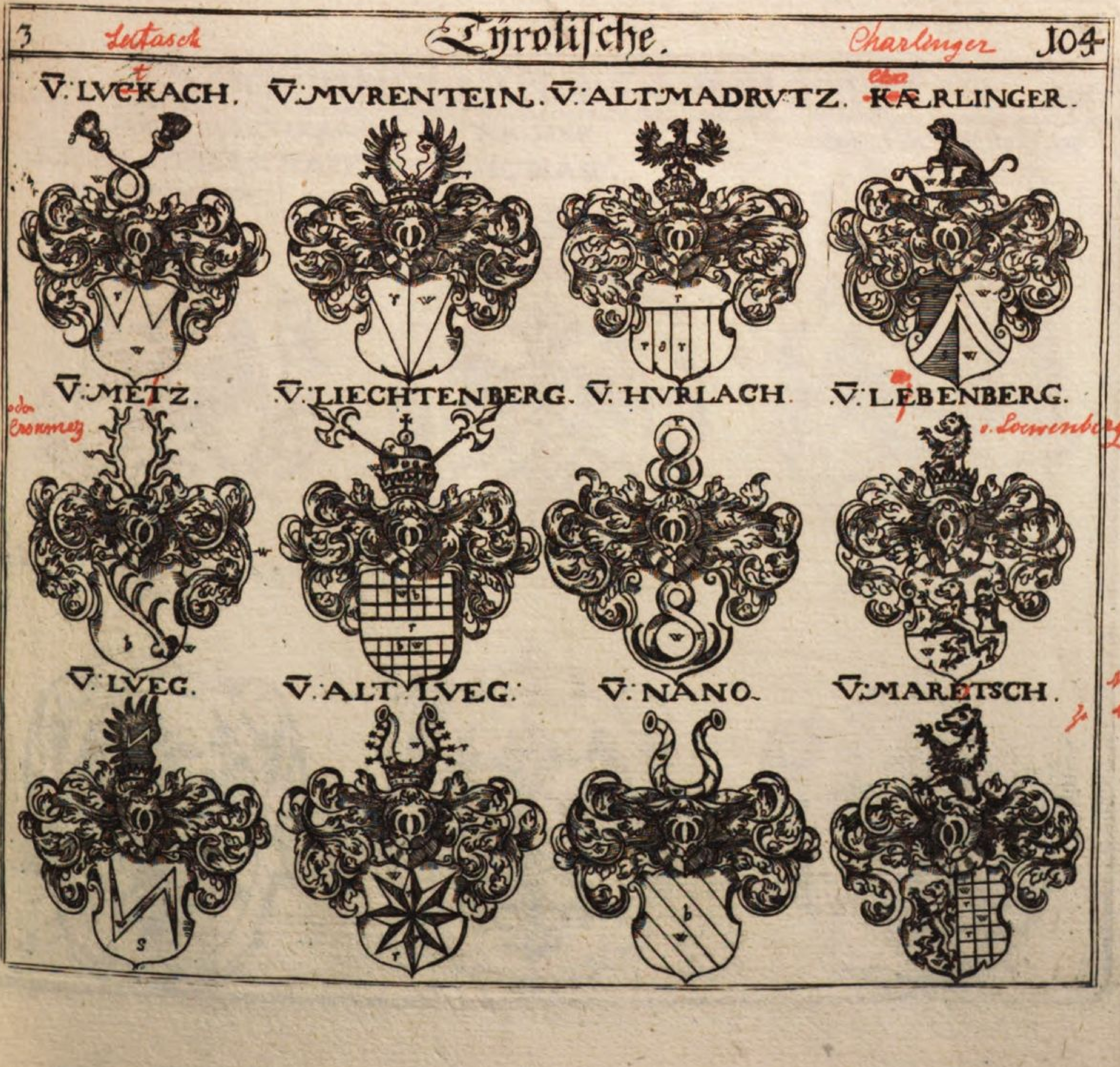
3 **Tÿrolische.** 101



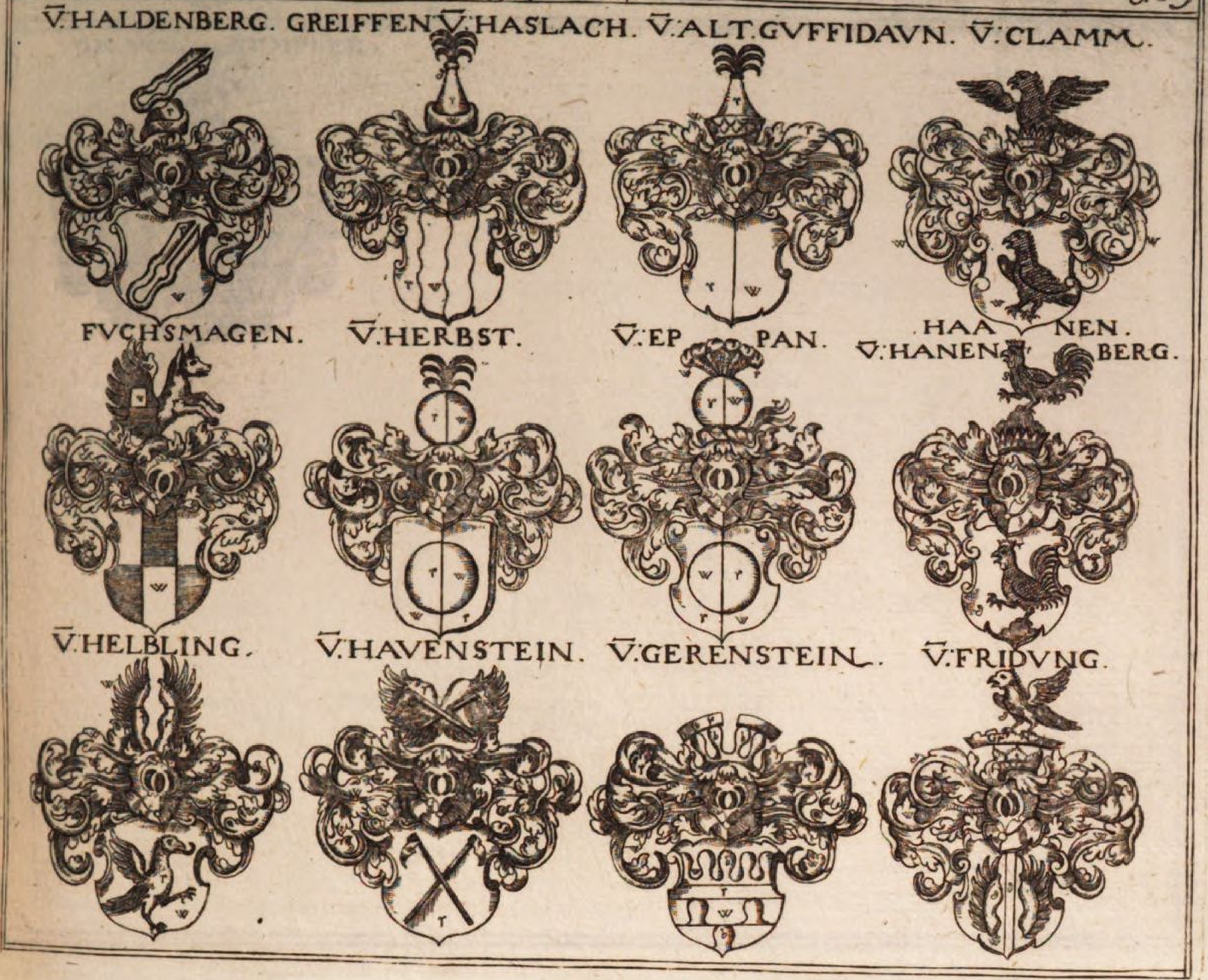
3 Sarntheim **Tÿrolische** Trazberg 102



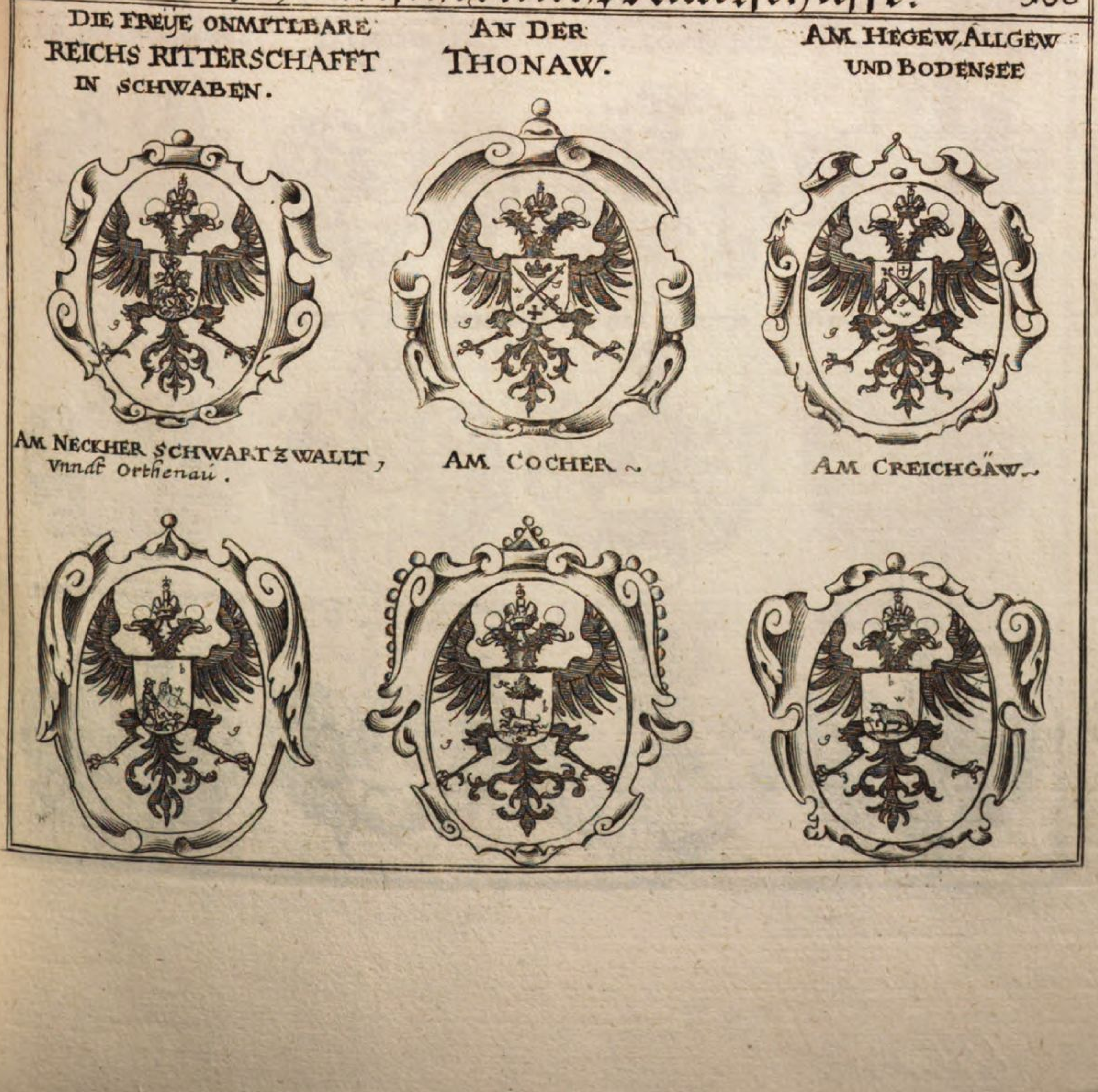

3
Tÿrolische.
103
.GERHARTEN.
V.BRADELL.
V.GROMATZ.
V.AICHACH.
.V.CAMP.
:AB.DER.GAHSEN:
V.GEREIT.
GOLDEGGER.
.GELTWINGER.
V.GVFFIDAVN.
:CAMPILLER.
V.CADELALT.


3
Tÿrolische.
104
V.LVCKACH.
V.MVRENTEIN.
V.ALTMADRVTZ.
KÆRLINGER.
V.METZ.
V.LIECHTENBERG.
V.HVRLACH.
V.LEBENBERG.
V.LVEG.
V.ALT LVEG.
V.NANO.
V.MARETSCH.

Thyrolische.



Schwäbische Reichs Ritterschafft.



DIE VON RUMPLER.



DIE. BUBINGHAUSEN. V: walmeroth.



D: TRECHSSEL, V: teüff - - - stetten.



FH·V: DEGENFELT.



FUCHS GRAFF ZU, Füchsberg.



FH·V: GUIN.



GRECK V: KOCHENdorff



D.VOM HOLTZ.



FH·V: RECHBERG.



DIE. V: IANOWITZ.



SCHAFELITZKY, V: Muckenthal.

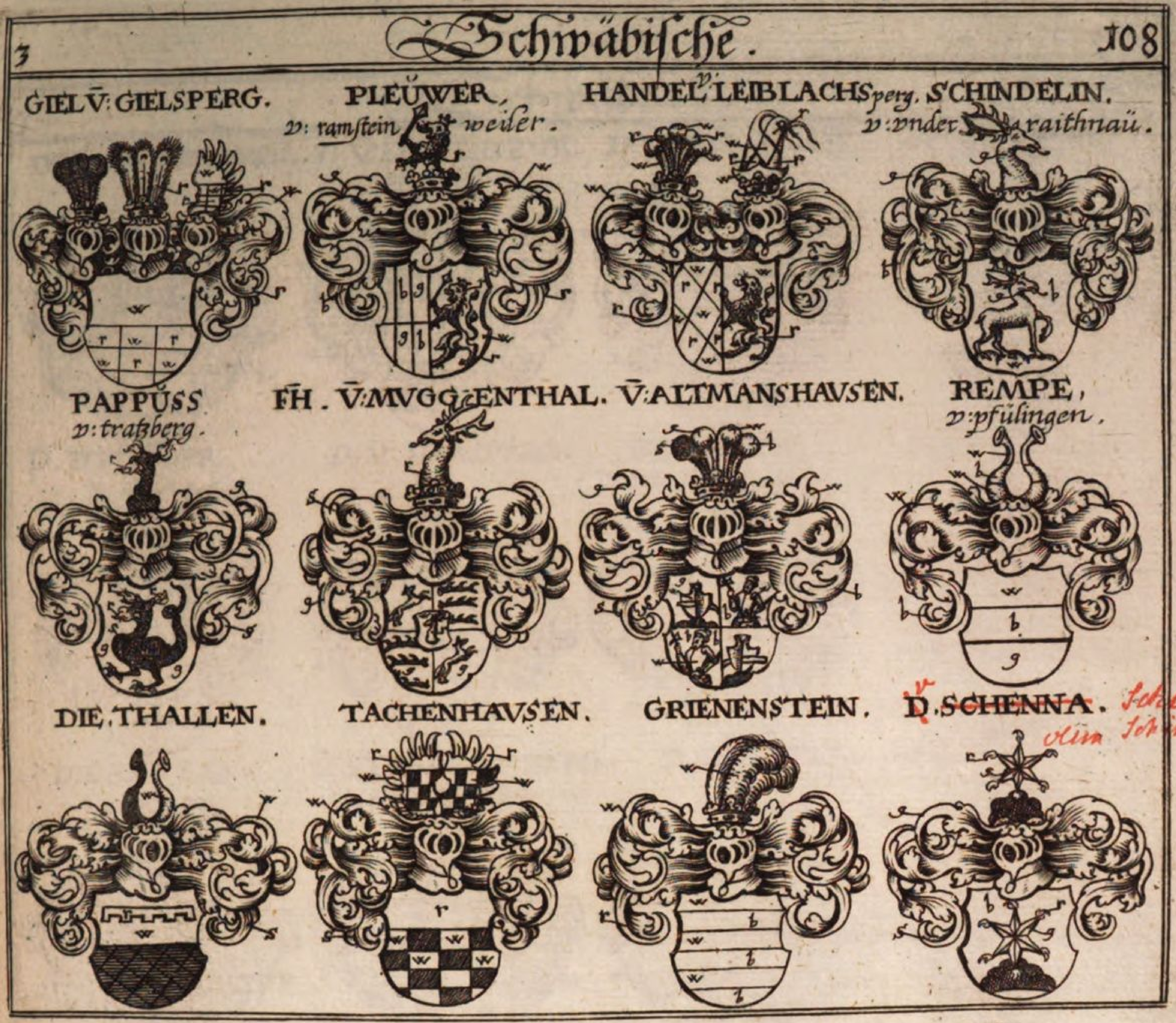


D. SEÜBOLT, V: horck - - - heim.

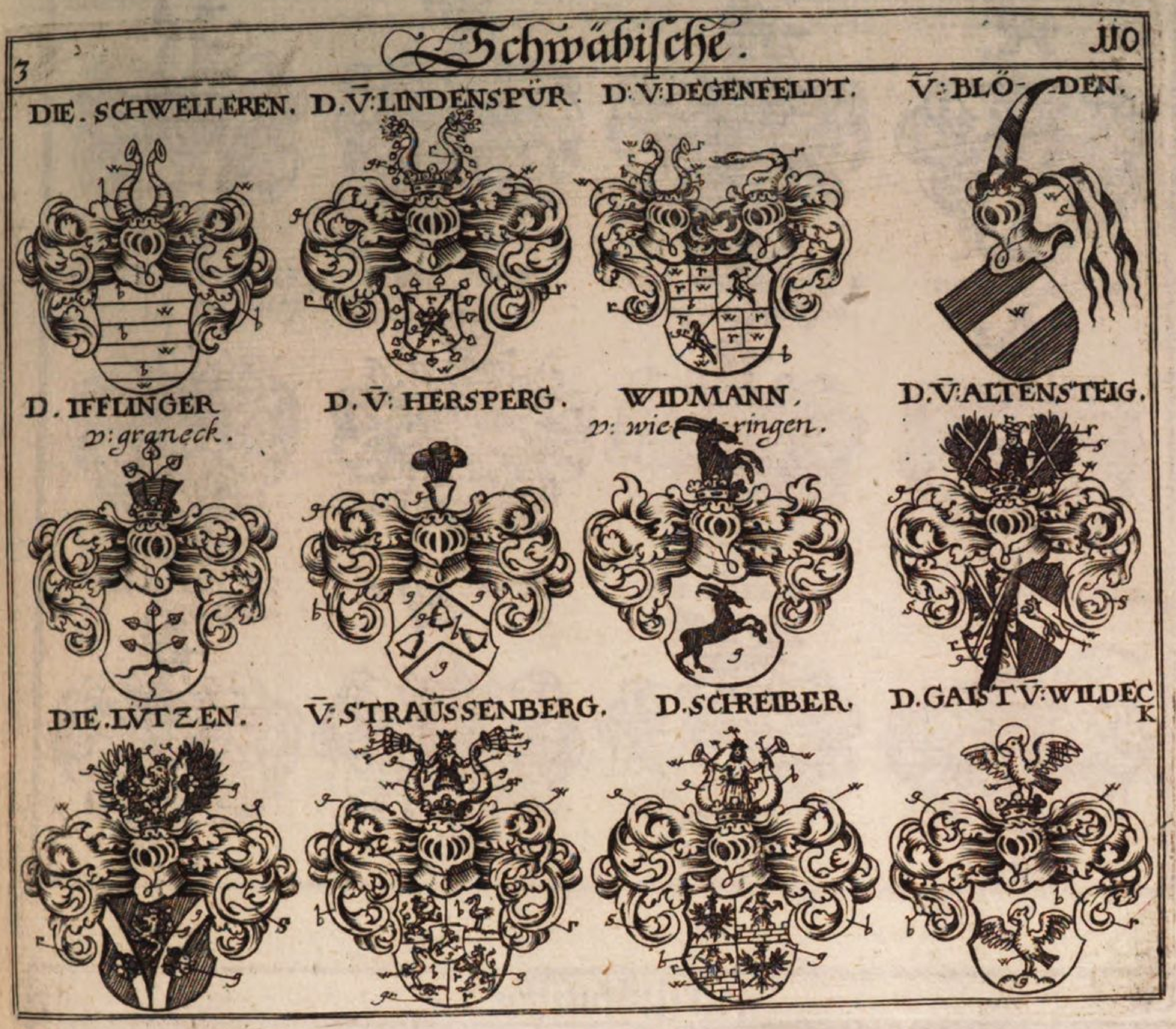


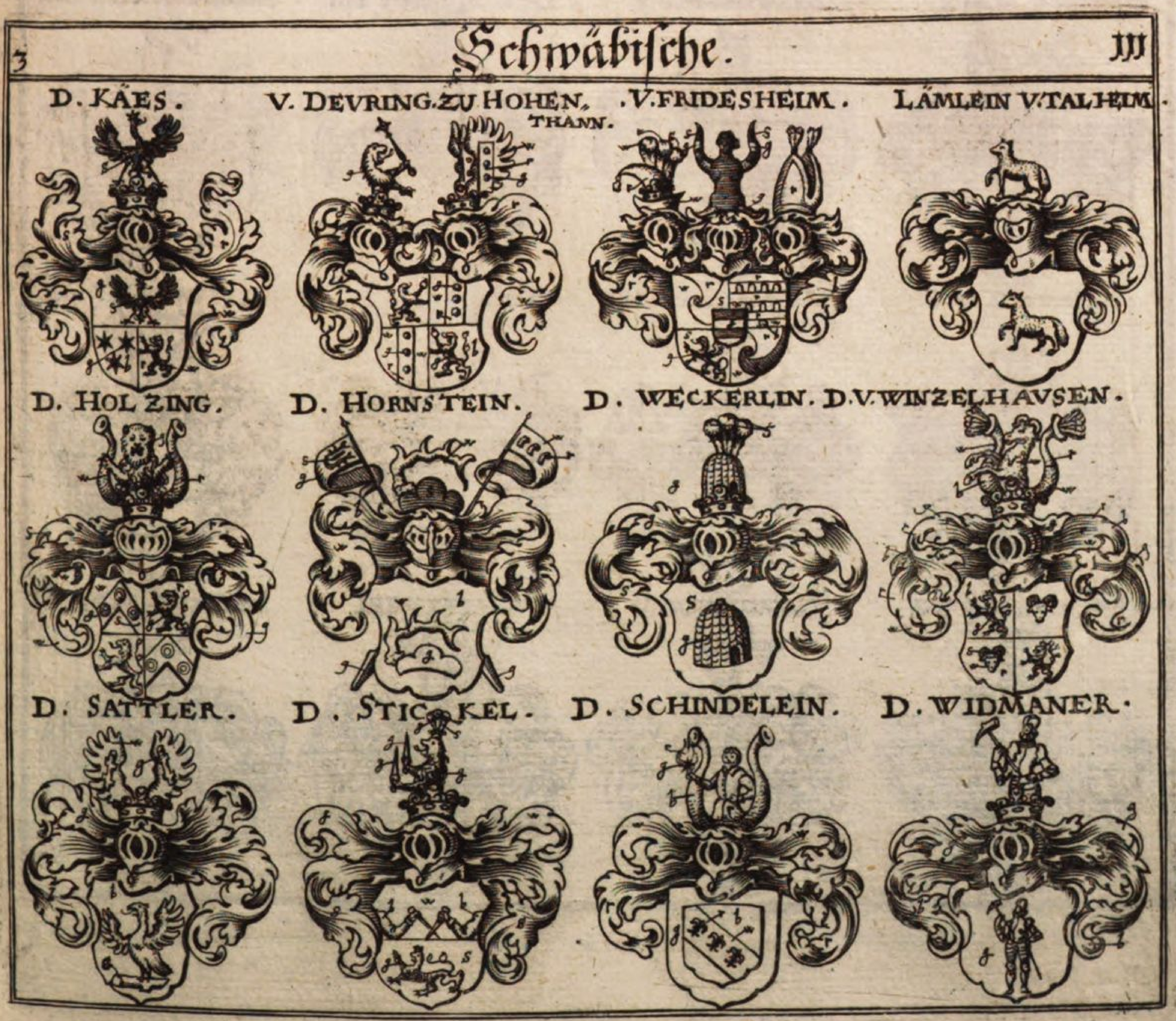
D. BERLEN, V: waldershück.

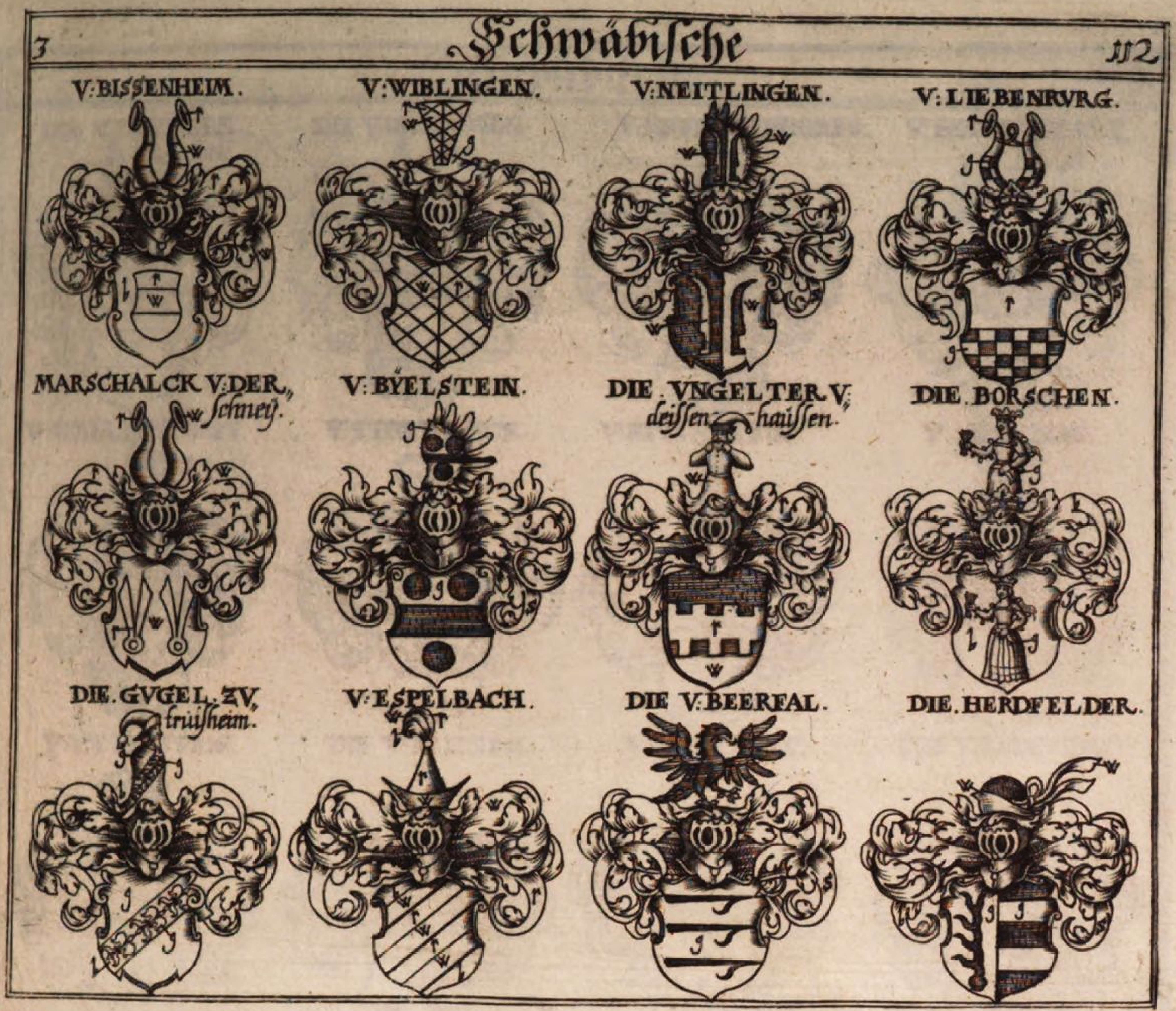


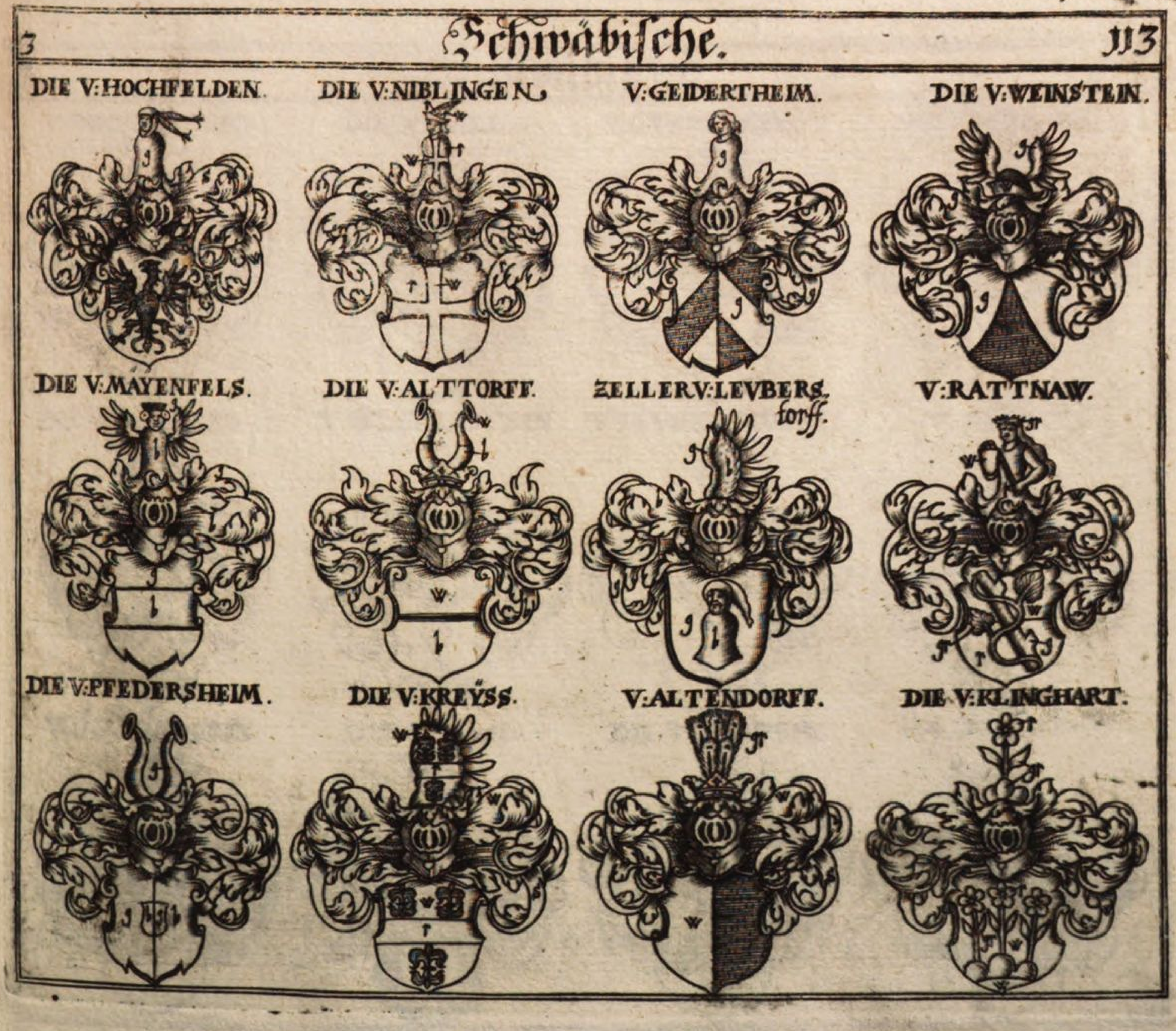

3 Schwäbische. 108
GIEL V: GIELSPERG.
PLEÜWER v: ramstein weiler.
HANDEL V. LEIBLACHSperg.
SCHINDELIN. v: vnder raithnaü.
PAPPUSS v: tratzberg.
FH. V: MUGGENTHAL.
V: ALTMANSHAUSEN.
REMPE, v: pfülingen.
DIE. THALLEN.
TACHENHAUSEN.
GRIENENSTEIN.
D. SCHENNA.
Schinen olim Schinow


3 Schwäbische 109
DIE. TRAUTTWEIN.
DIE. SEUTER VON LÖTZEN.
HALL VON SUNDHEIM.
DIE. KOBOLTEN.
DIE V. ROTT.
DIE. ERDINGER.
DIE. PERNDORFF:
DIE. PUECHHOLTZ:
DIE. VON. DIEZINGEN.
DIE. WEISSHAUBL.
DIE. IANOWITZ.
DIE TENHEIMB.

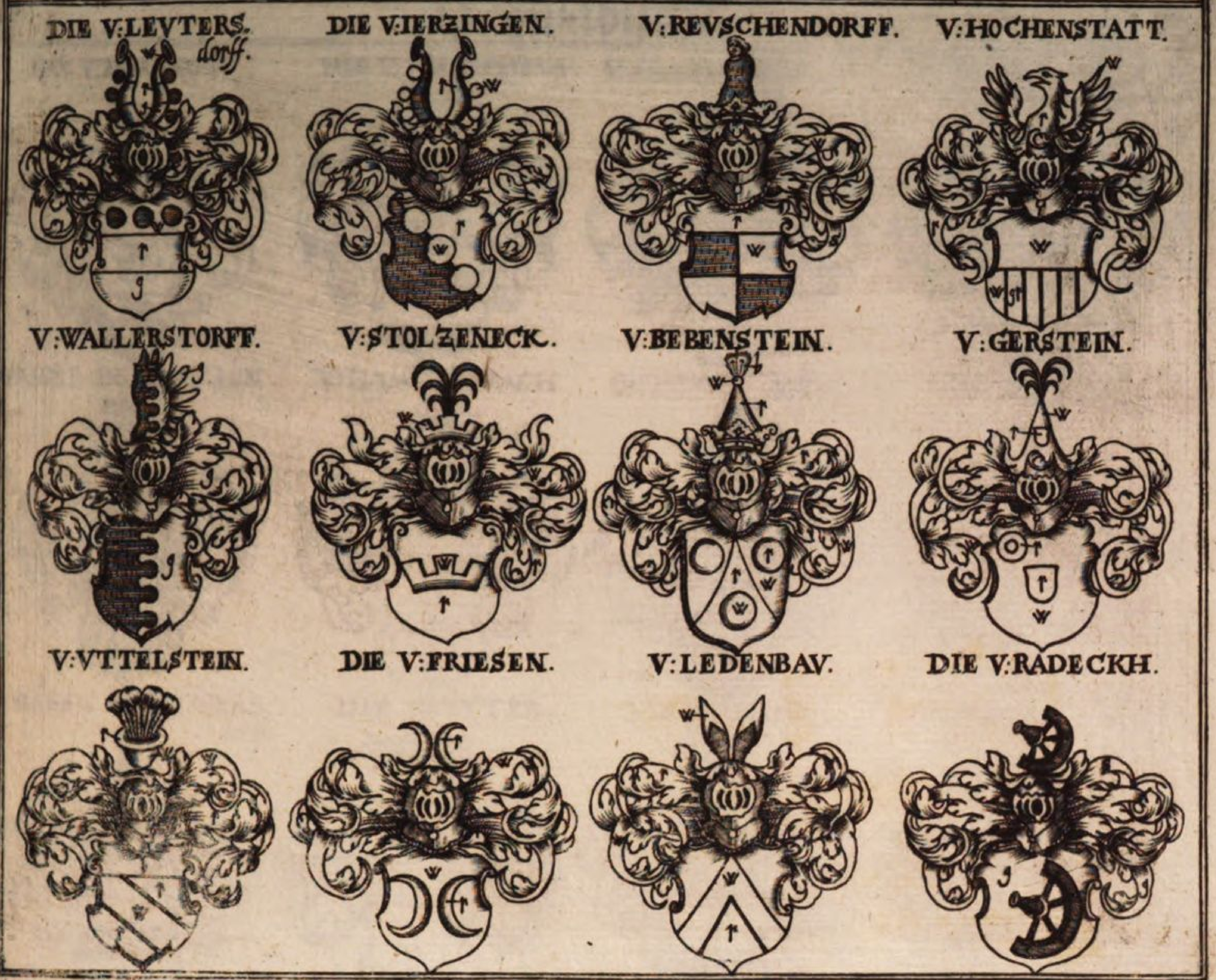

3
Schwäbische.
110
DIE. SCHWELLEREN.
D.V: LINDENSPÜR.
D.V: DEGENFELDT.
V: BLÖ- DEN.
D. IFFLINGER
v: graneck.
D.V: HERSPERG.
WIDMANN.
v: wie ringen.
D.V: ALTENSTEIG.
DIE. LUTZEN.
V: STRAUSSENBERG.
D. SCHREIBER.
D. GAIST V: WILDECK


3
Schwäbische.
111
D. KÄES.
V. DEURING ZU HOHEN THANN.
V. FRIDESHEIM.
LÄMLEIN V. TALHEIM.
D. HOLZING.
D. HORNSTEIN.
D. WECKERLIN.
D.V. WINZELHAUSEN.
D. SATTLER.
D. STICKEL.
D. SCHINDELEIN.
D. WIDMANER.

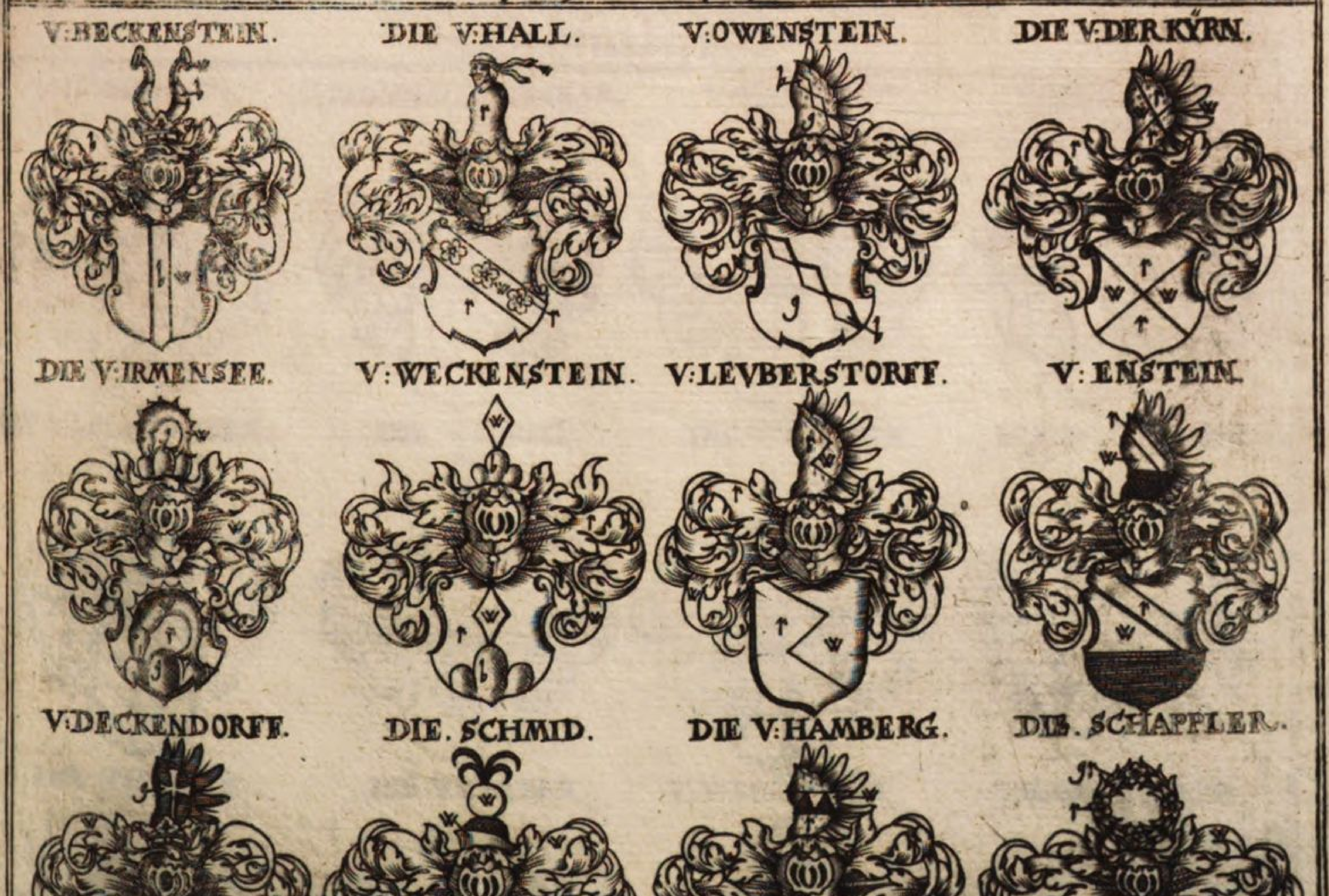

3
Schwäbische
112
V: BISSENHEIM.
V: WIBLINGEN.
V: NEITLINGEN.
V: LIEBENBVRG.
MARSCHALCK V: DER schneiß.
V: BYELSTEIN.
DIE. VNGELTER V: deissen-haüssen.
DIE. BORSCHEN.
DIE. GVGEL. ZV. trüisheim.
V: ESPELBACH.
DIE V: BEERFAL.
DIE. HERDFELDER.

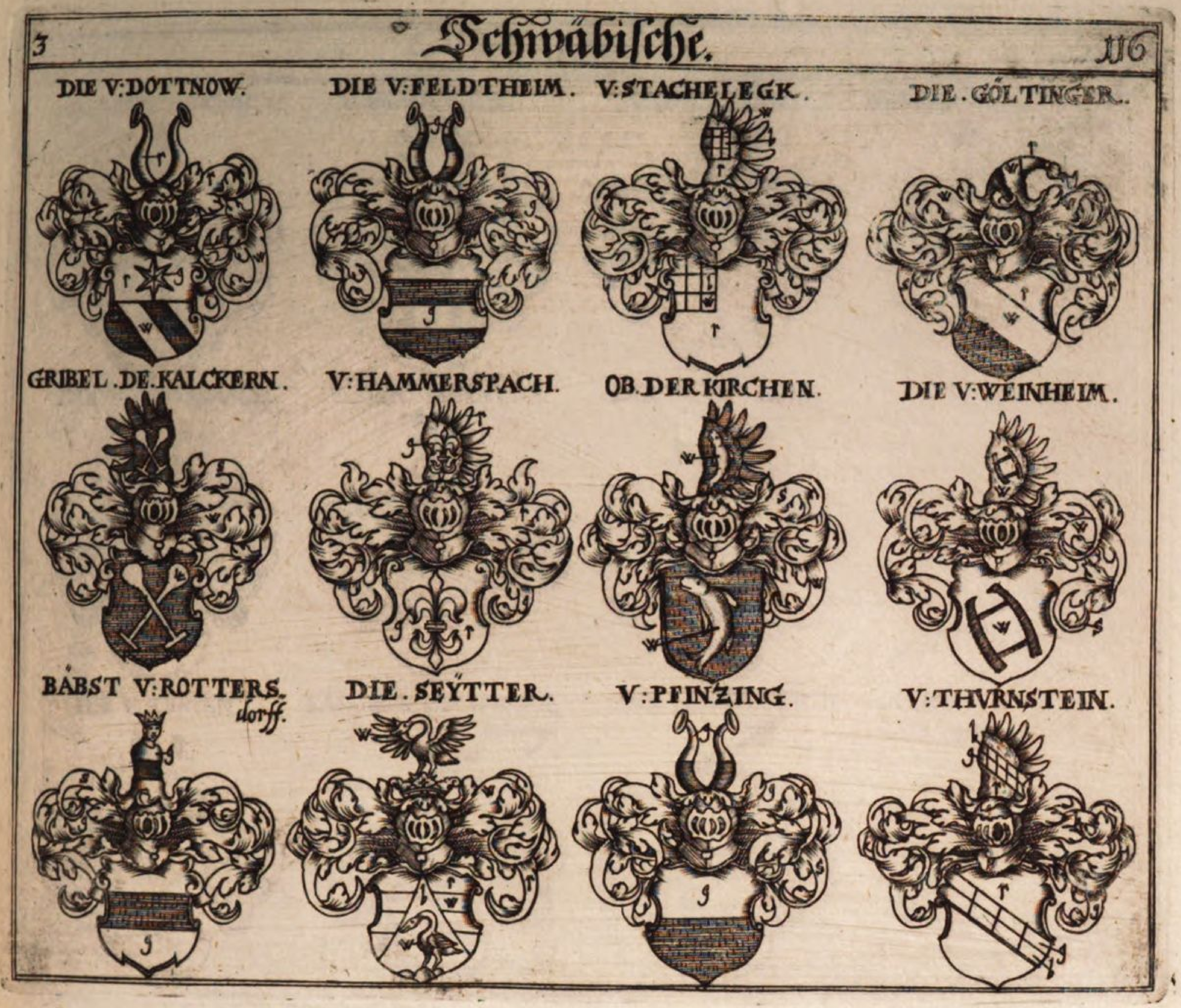

3
Schwäbische.
113
DIE V: HOCHFELDEN.
DIE V: NIBLINGEN.
V: GEIDERTHEIM.
DIE V: WEINSTEIN.
DIE V: MAYENFELS.
DIE V: ALTTORFF.
ZELLER V: LEVBERS torff.
V: RATTNAW.
DIE V: PFEDERSHEIM.
DIE V: KREŸSS.
V: ALTENDORFF.
DIE V: KLINGHART.

3 **Schwäbische.** 114

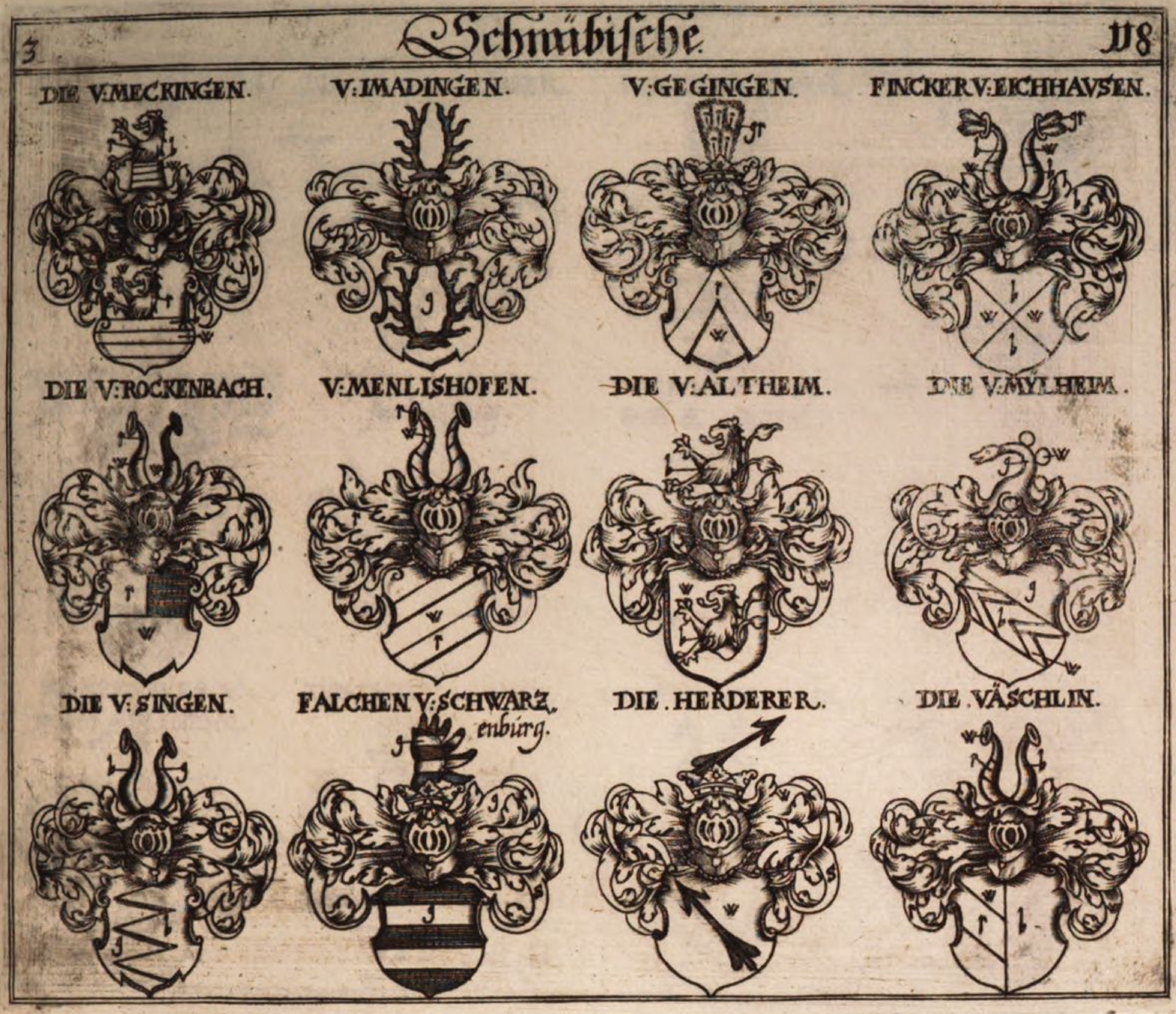


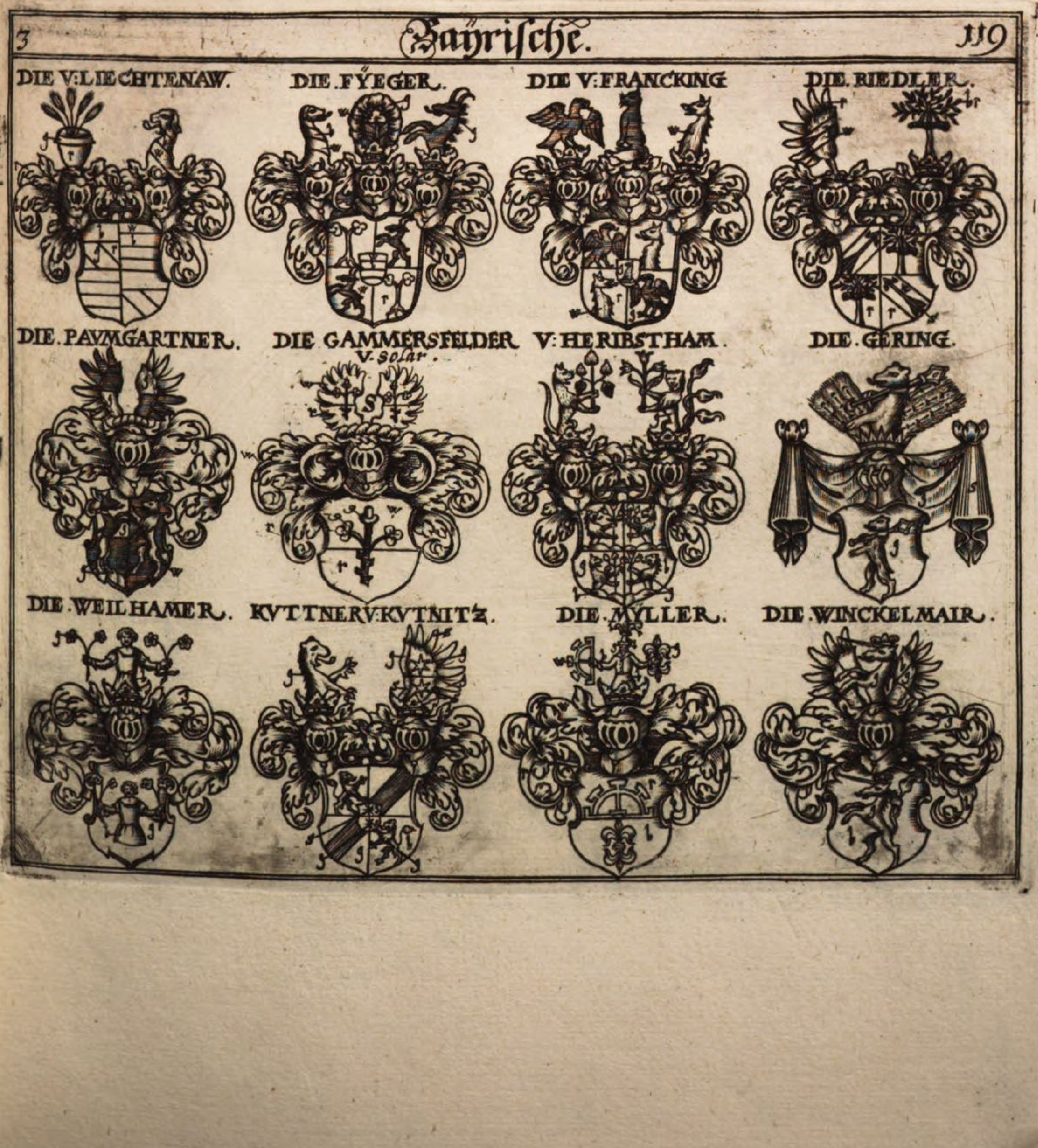
3 **Schwäbische.** 115

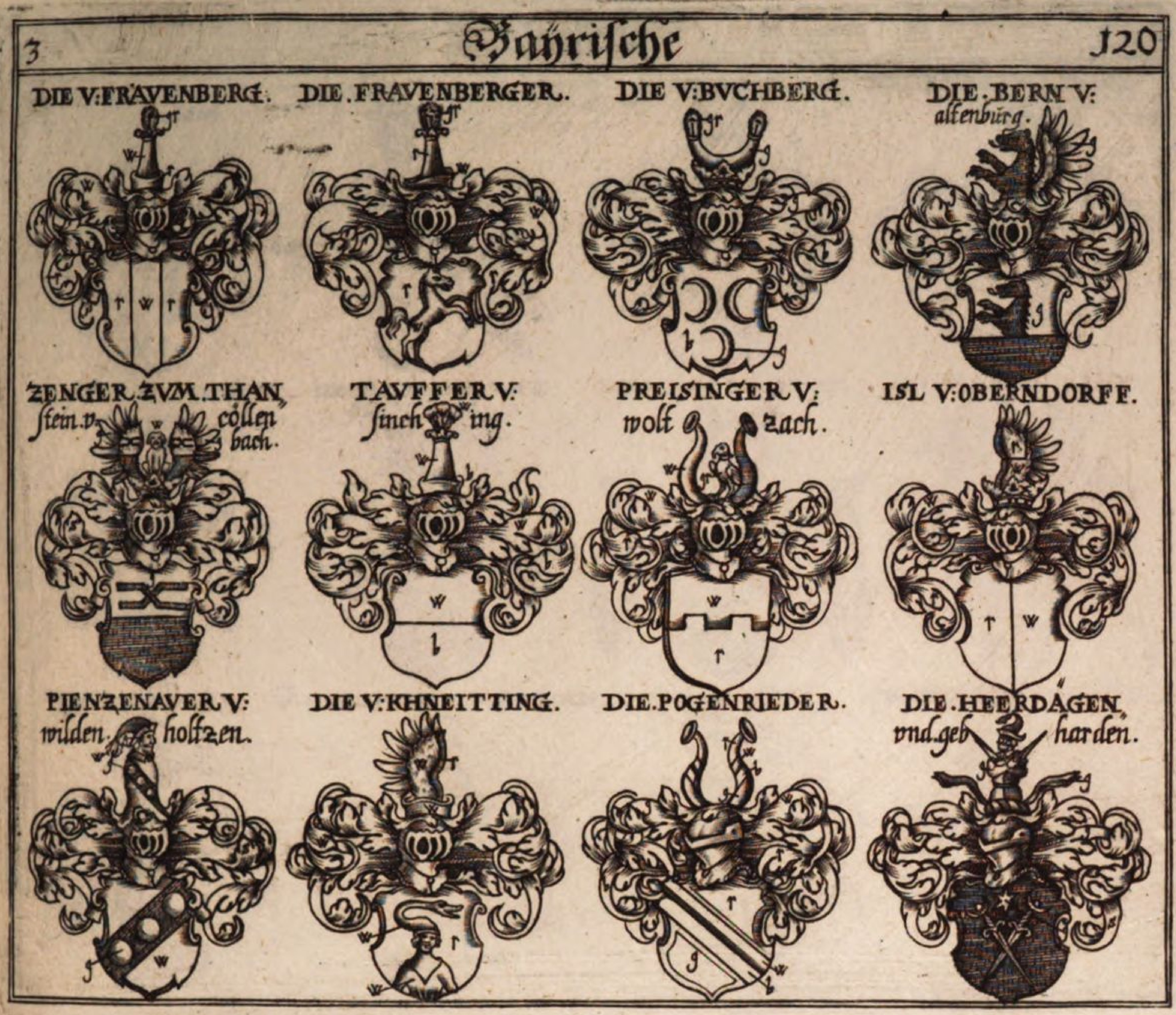


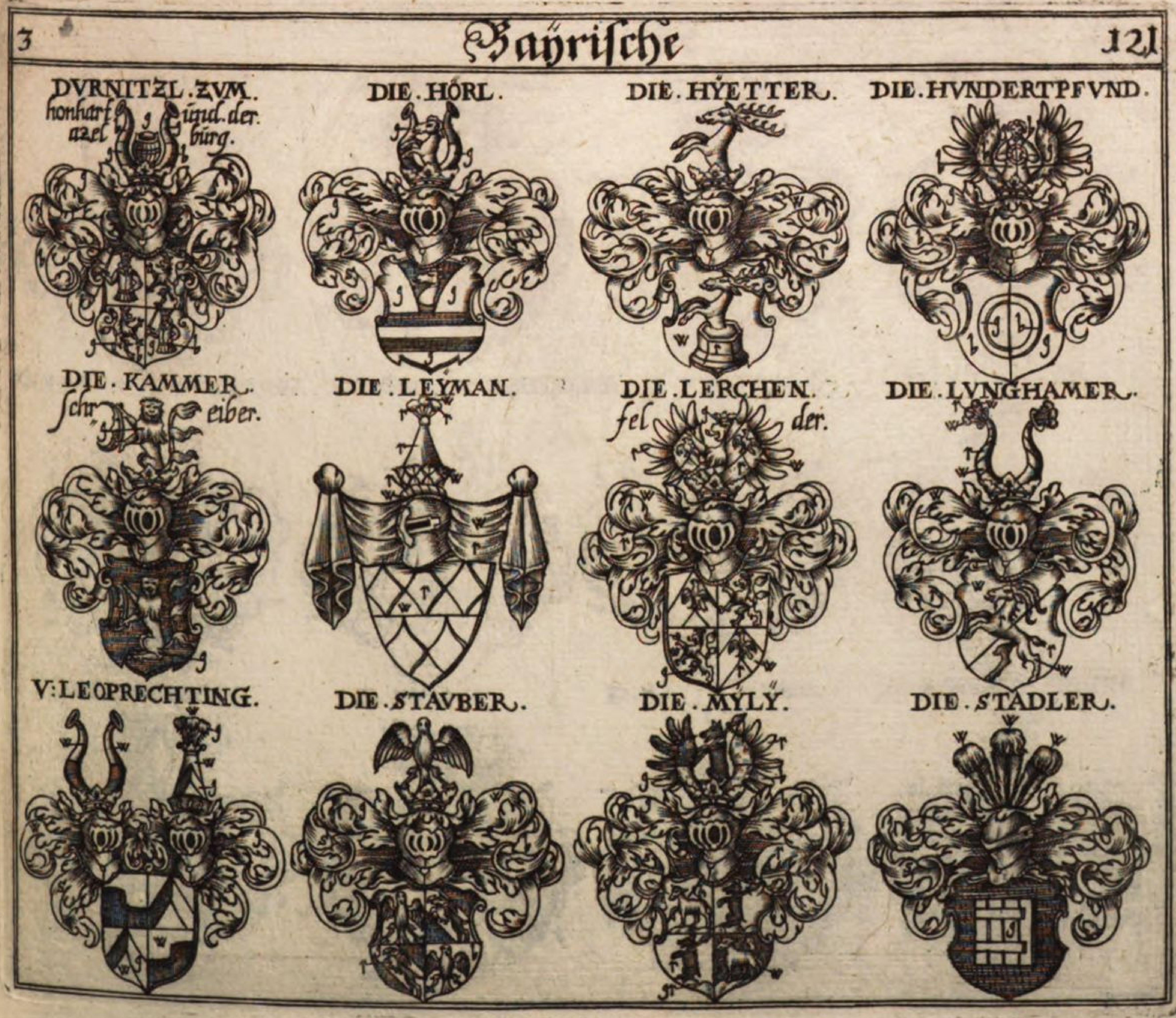

3
Schwäbische.
116
DIE V:DOTTNOW.
DIE V:FELDTHEIM.
V:STACHELEGK.
DIE. GÖLTINGER.
GRIBEL. DE. KALCKERN.
V:HAMMERSPACH.
OB. DER KIRCHEN.
DIE V:WEINHEIM.
BÄBST V:ROTTERS dorff.
DIE. SEŸTTER.
V:PFINZING.
V:THURNSTEIN.

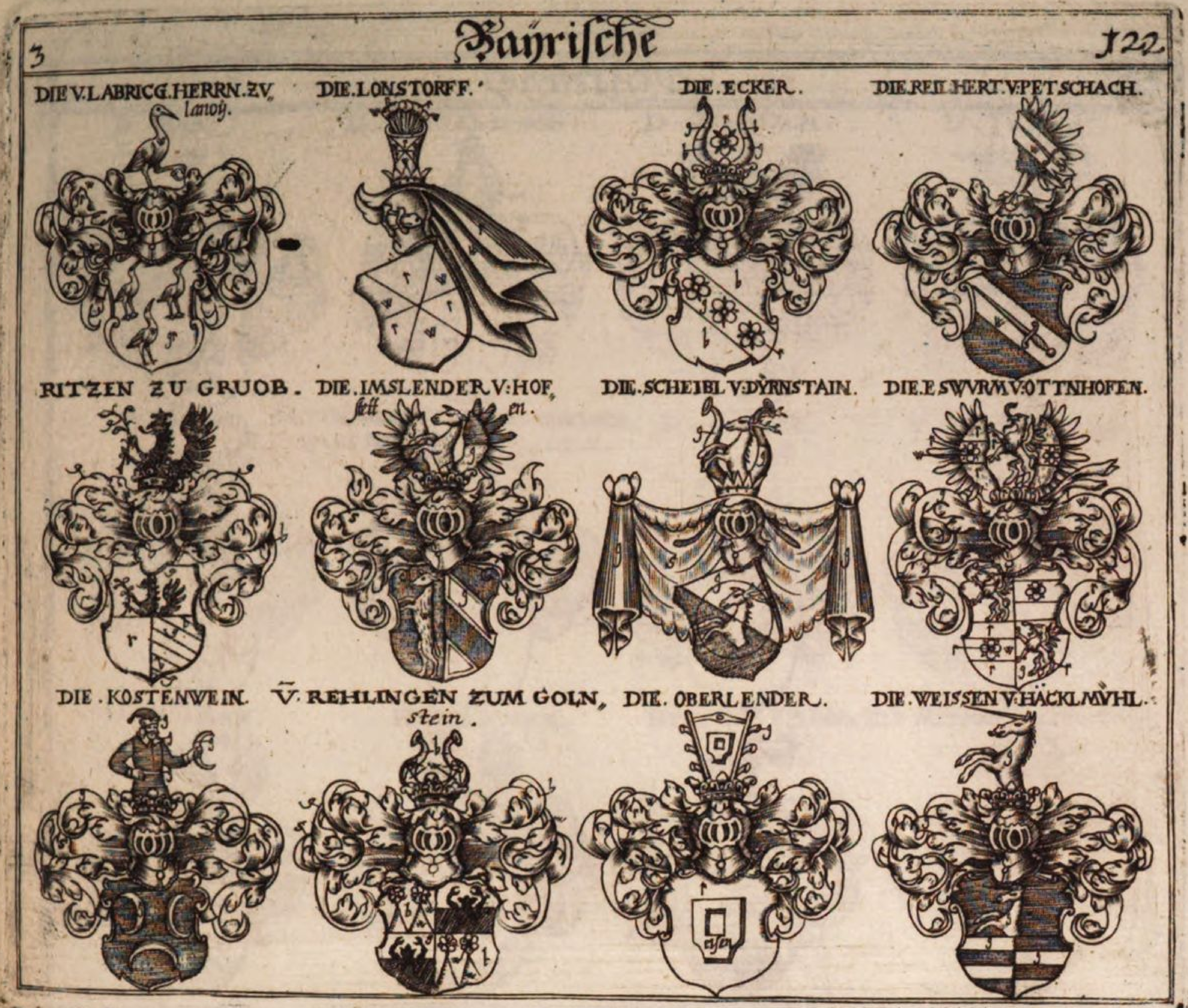

3
Schwäbische.
117
V:HÄHENRIEDT.
V:REGNOLDTSCHWEILER.
V:KEMNADT.
V:SPARNECK.
DIE V:ERLISHAUSEN.
DIE V:IBERG.
DIE V:TALHEN.
V:SCHWENONGEN.
DIE. THIRNNER.
DIE V:ZŸTERN.
V:WERENWAG.
V:ERSSLINGEN.

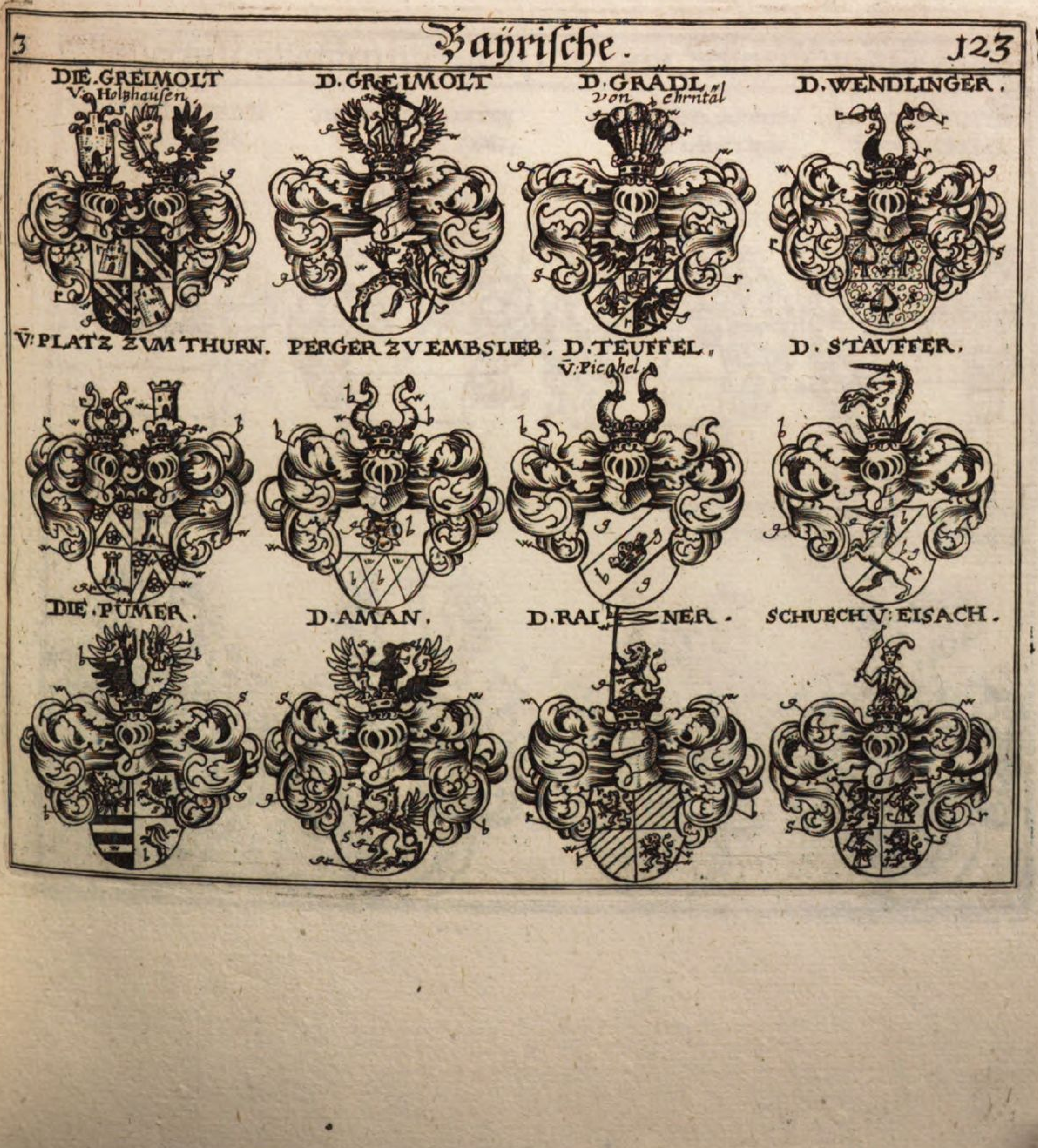

3
Schwäbische
118
DIE V:MECKINGEN.
V:IMADINGEN.
V:GEGINGEN.
FINCKER V:EICHHAUSEN.
DIE V:ROCKENBACH.
V:MENLISHOFEN.
DIE V:ALTHEIM.
DIE V:MYLHEIM.
DIE V:SINGEN.
FALCHEN V:SCHWARZ. enbürg.
DIE.HERDERER.
DIE.VÄSCHLIN.

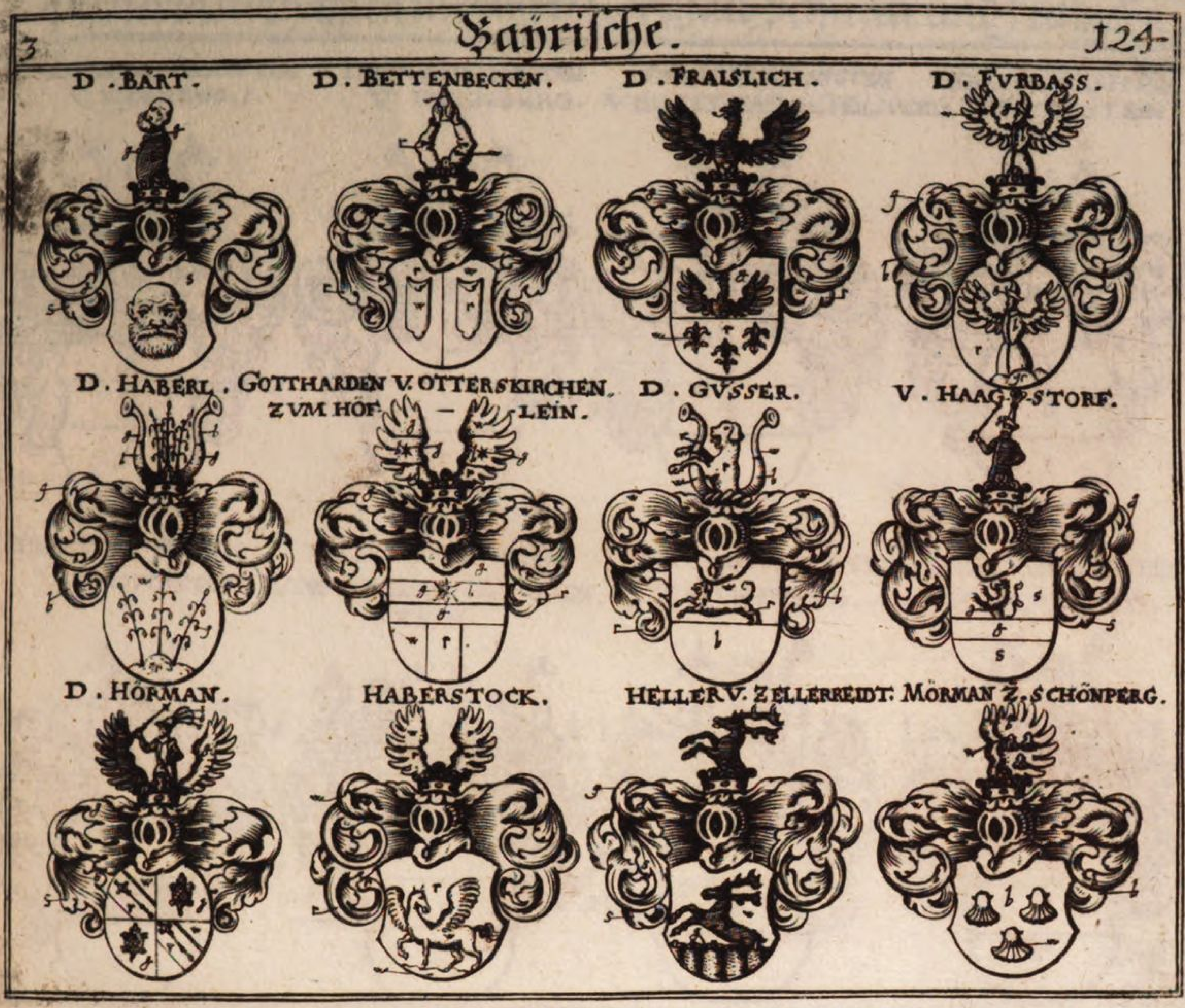

3
Bayrische.
119
DIE V:LIECHTENAW.
DIE.FŸEGER.
DIE V:FRANCKING
DIE.RIEDLER.
DIE.PAUMGARTNER.
DIE GAMMERSFELDER V.Solar.
V:HERIBSTHAM.
DIE.GERING.
DIE.WEILHAMER.
KUTTNER V:KUTNITZ.
DIE.MYLLER.
DIE.WINCKELMAIR.

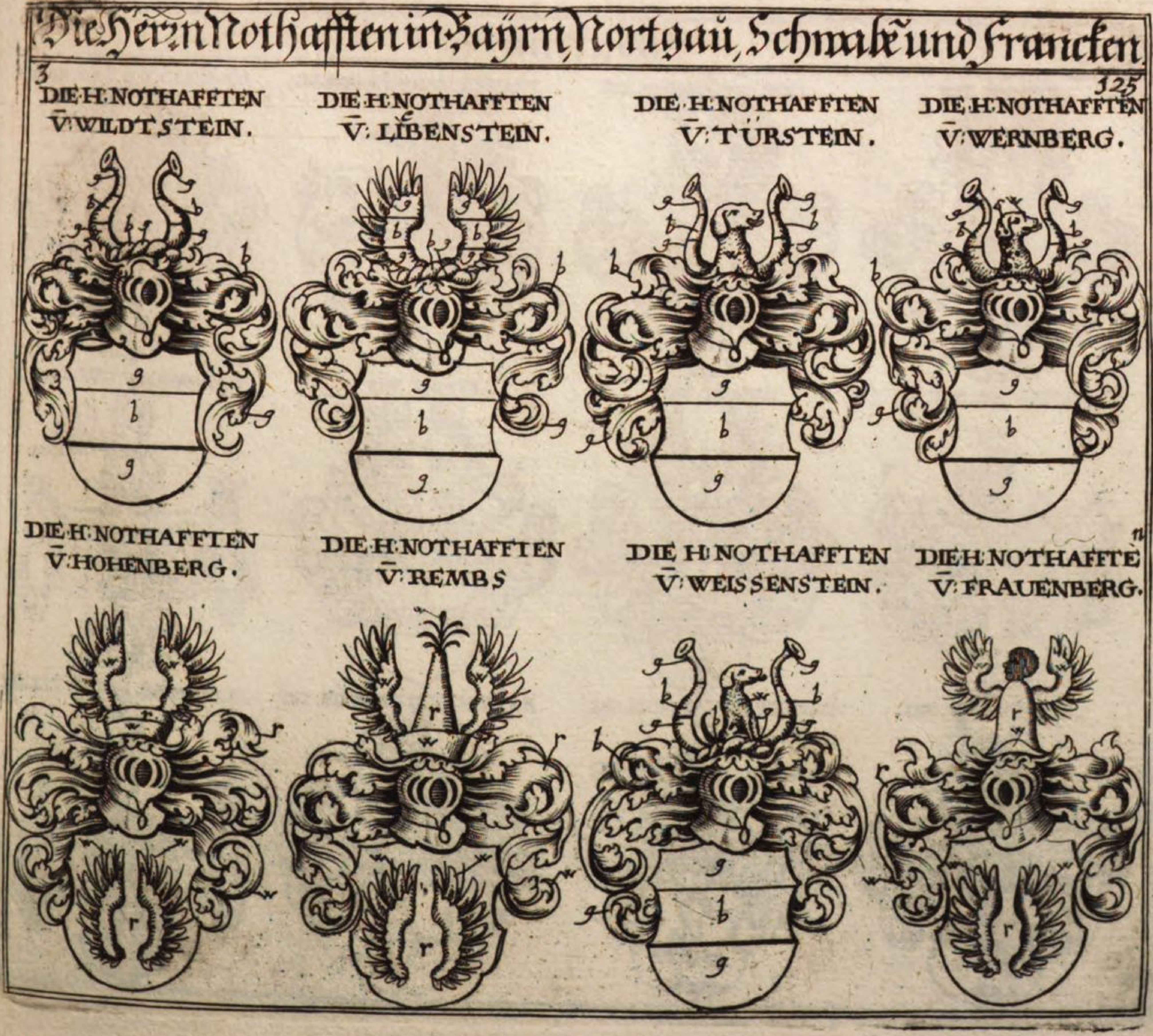

3
Baÿrische
120
DIE V:FRAVENBERG.
DIE.FRAVENBERGER.
DIE V:BVCHBERG.
DIE.BERN V: altenburg.
ZENGER.ZVM.THAN stein.v. cöllen bach.
TAVFFER V: sinch ing.
PREISINGER V: wolt zach.
ISL V:OBERNDORFF.
PIENZENAVER V: wilden holtzen.
DIE V:KHNEITTING.
DIE.POGENRIEDER.
DIE.HEERDÄGEN vnd.geb harden.


3
Baÿrische
121
DVRNITZL.ZVM. honharf azel vnd.der burg.
DIE.HÖRL.
DIE.HYETTER.
DIE.HVNDERTPFVND.
DIE.KAMMER schr eiber.
DIE.LEYMAN.
DIE.LERCHEN. fel der.
DIE.LVNGHAMER.
V:LEOPRECHTING.
DIE.STAVBER.
DIE.MYLŸ.
DIE.STADLER.


3
Bayrische
122
DIE V. LABRICG. HERRN. ZV lanoy.
DIE. LONSTORFF.
DIE. ECKER.
DIE. REILHERT. V. PETSCHACH.
RITZEN ZU GRUOB.
DIE. IMSLENDER V: HOFstetten.
DIE. SCHEIBL V. DYRNSTAIN.
DIE. ESWVRM V. OTTNHOFEN.
DIE. KOSTENWEIN.
V. REHLINGEN ZUM GOLNstein.
DIE. OBERLENDER.
DIE. WEISSEN V. HÄCKLMVHL.


3
Bayrische.
123
DIE. GREIMOLT V. Holzhausen
D. GREIMOLT
D. GRÄDL von ehrntal
D. WENDLINGER.
V. PLATZ ZVM THURN.
PERGER ZV EMBSLIEB.
D. TEUFFEL V. Picohel
D. STAUFFER.
DIE. PÜMER.
D. AMAN.
D. RAI NER.
SCHUECH V. EISACH.


Bayrische.
124
D. BART.
D. BETTENBECKEN.
D. FRAISLICH.
D. FURBASS.
D. HABERL.
GOTTHARDEN V. OTTERSKIRCHEN ZVM HÖF – LEIN.
D. GVSSER.
V. HAAGSTORF.
D. HÖRMAN.
HABERSTOCK.
HELLER V. ZELLERREIDT.
MÖRMAN Z. SCHÖNPERG.


Die Herrn Nothafften in Bayrn, Nortgau, Schwabē und Francken
125
DIE H. NOTHAFFTEN V. WILDTSTEIN.
DIE H. NOTHAFFTEN V. LIBENSTEIN.
DIE H. NOTHAFFTEN V. TÜRSTEIN.
DIE H. NOTHAFFTEN V. WERNBERG.
DIE H. NOTHAFFTEN V. HOHENBERG.
DIE H. NOTHAFFTEN V. REMBS
DIE H. NOTHAFFTEN V. WEISSENSTEIN.
DIE H. NOTHAFFTE V. FRAUENBERG.

Die Herrn Nothafften in Bayrn, Nortgau, Schwabē und Francken.

DIE.H: NOTHAFFTEN V: WERNBERG.



DIE.H: NOTHAFFTEN V: WERNBERG.



DIE.H: NOTHAFFTEN V: FALCKENAU und HEILSPERG.



DIE.H: NOTHAFFTEN V: PODENSTEIN.



DIE HERNN RABEN V: WILDTSTEIN.



DIE.H: NOTHAFFTEN V: WERNBERG und PODEN„STEIN.



DIE.H: NOTHAFFTEN V: WERNBERG.



DIE.H: NOTHAFFTEN V: WERNBERG.



Fränckische

DIE.FABRICY.Z.V. CLESHEIM.



DIE.FABRICY.V.MARCKBIBART.



DIE.FABRICY.VON.WIEL.



DIE.RENGER.



DIE.SCHMIDT.VON.EISENBERG.



DIE.PAPIVS.



DIE.BRAND:



DIE.BERNBECKEN.



DIE.BVTTNER.V.L.AVBOLDSEDEL.



DIE.KÖRNER.V.OTTENHOVEN.

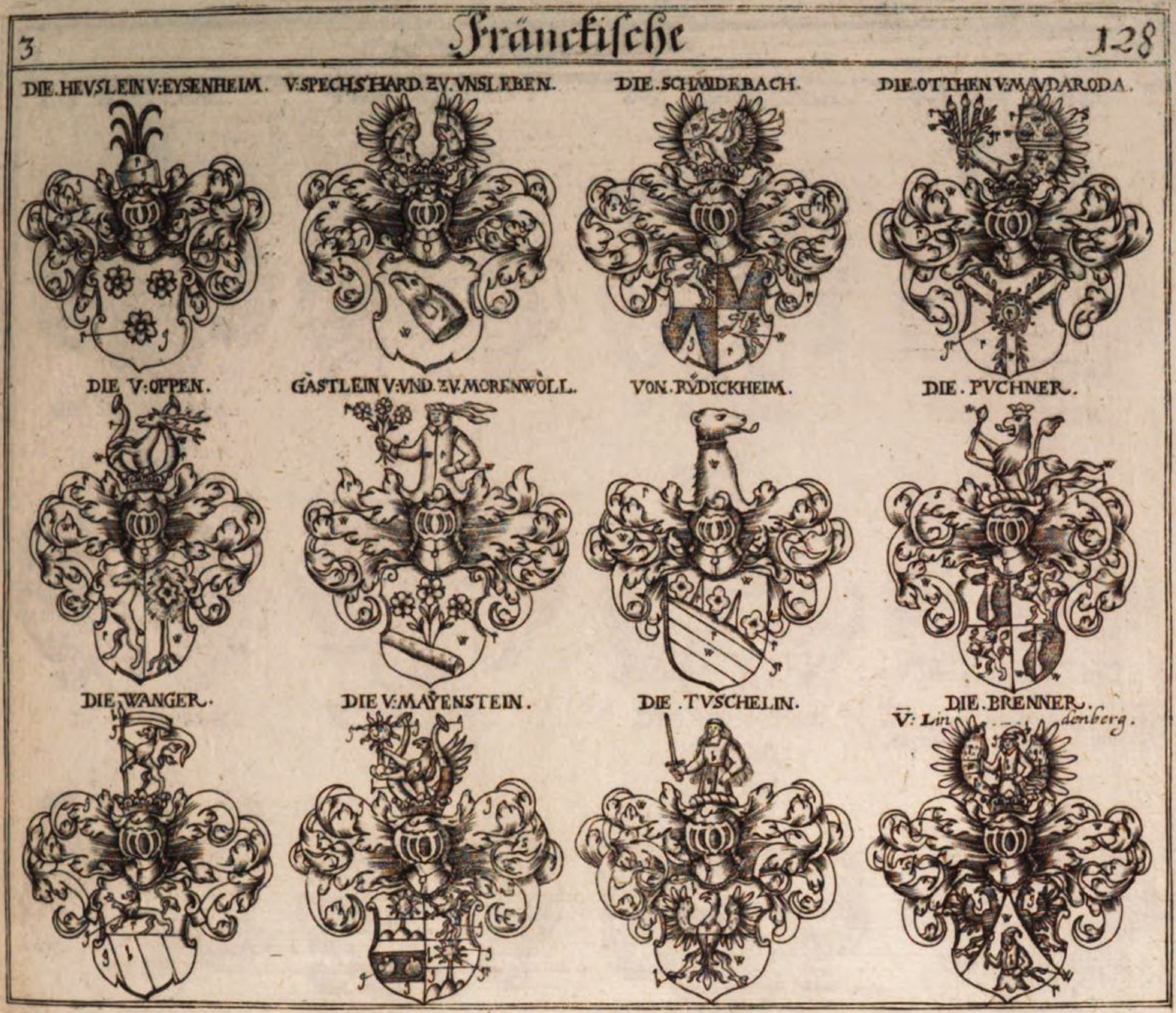


DIE.HOFFER.V.SALTZBVRG.

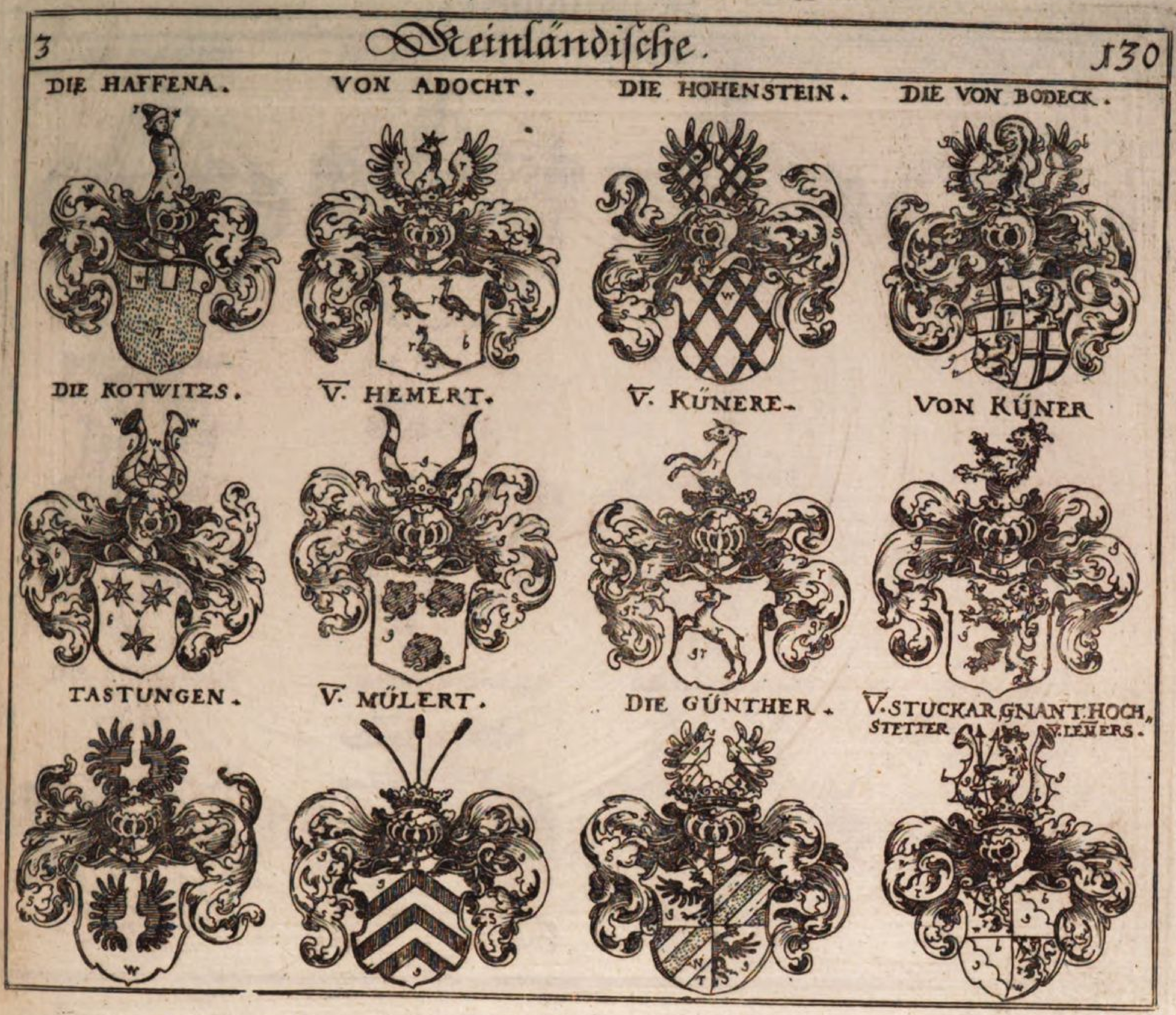


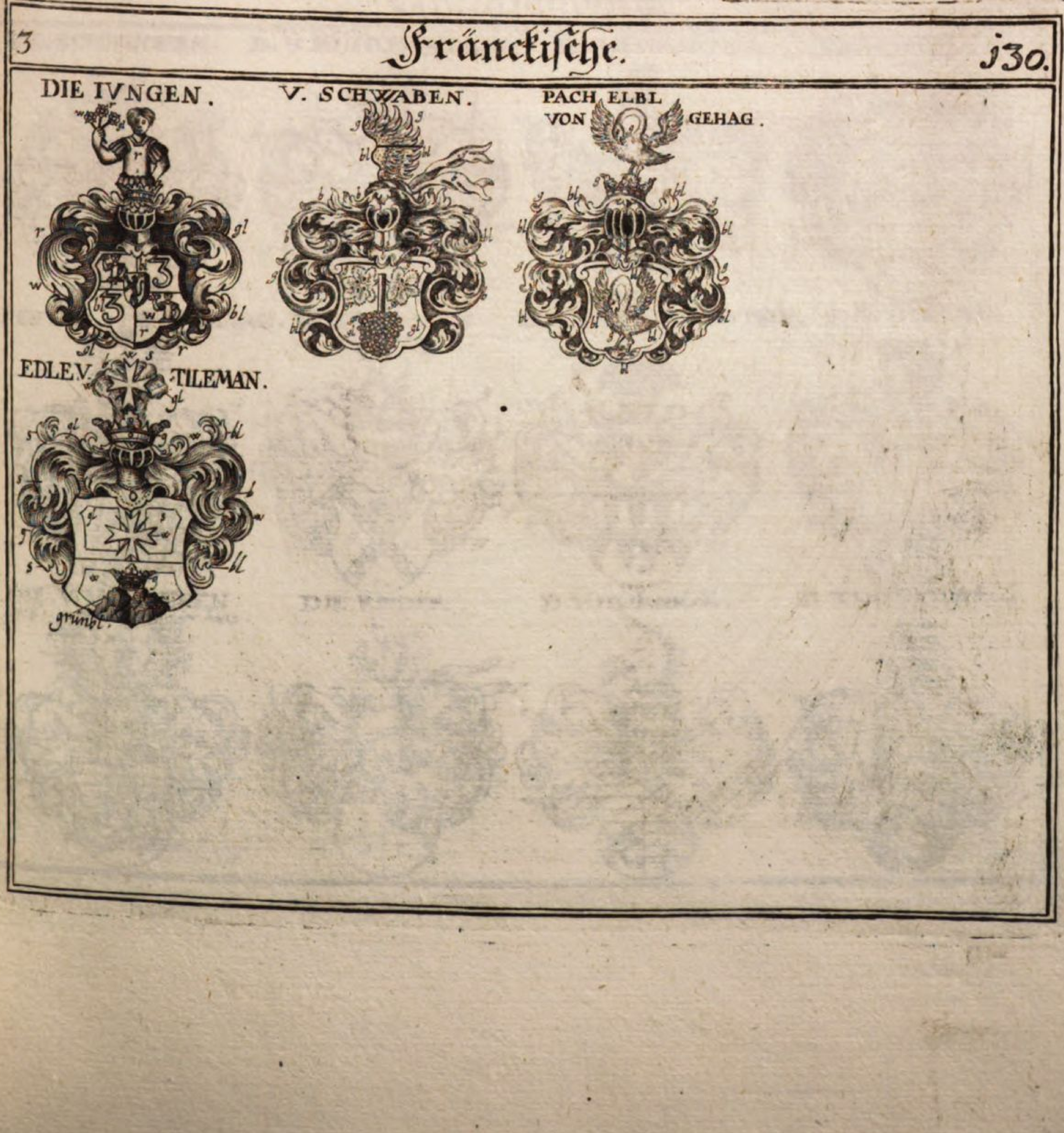
DIE.KIRSCHINGER.

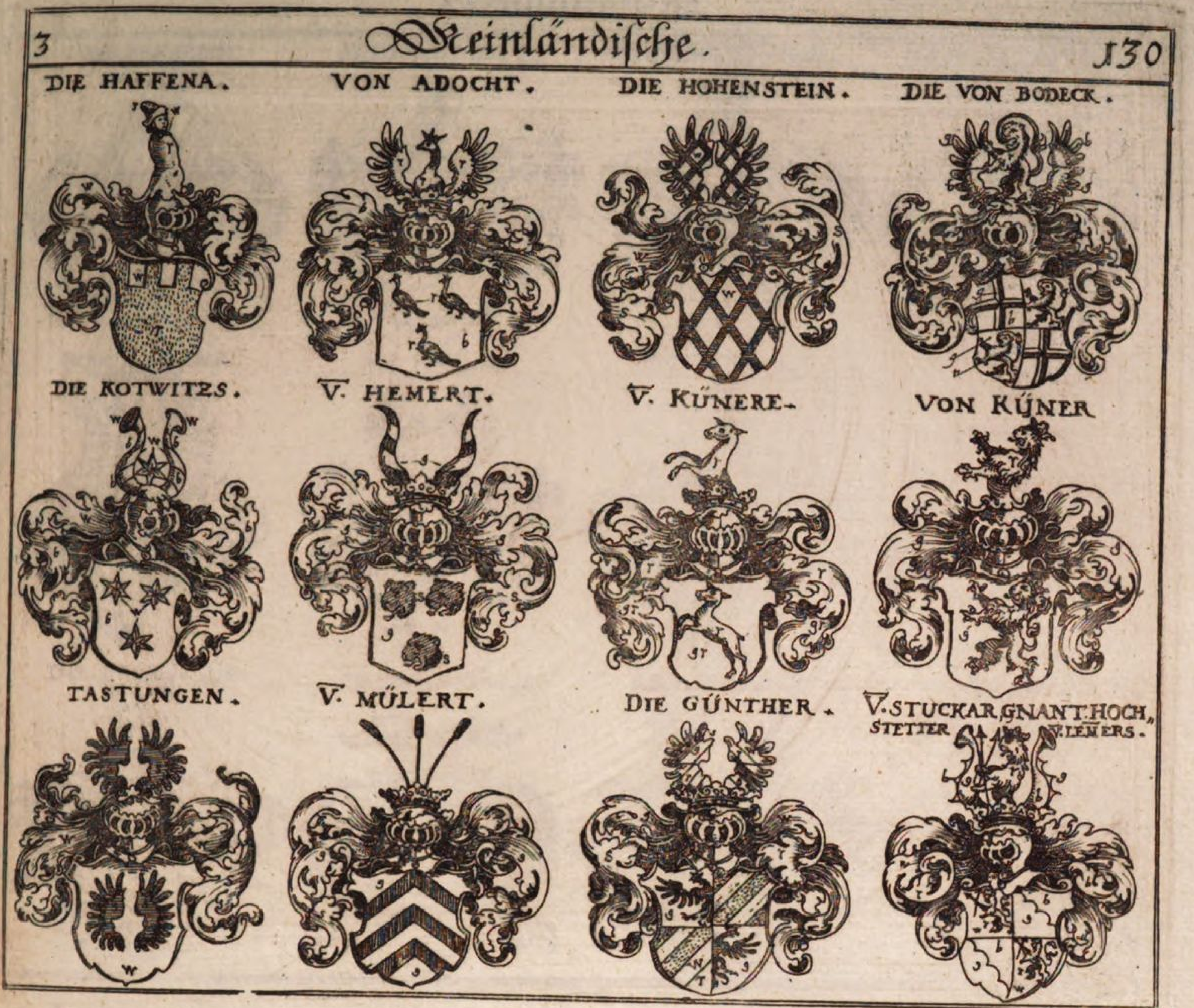


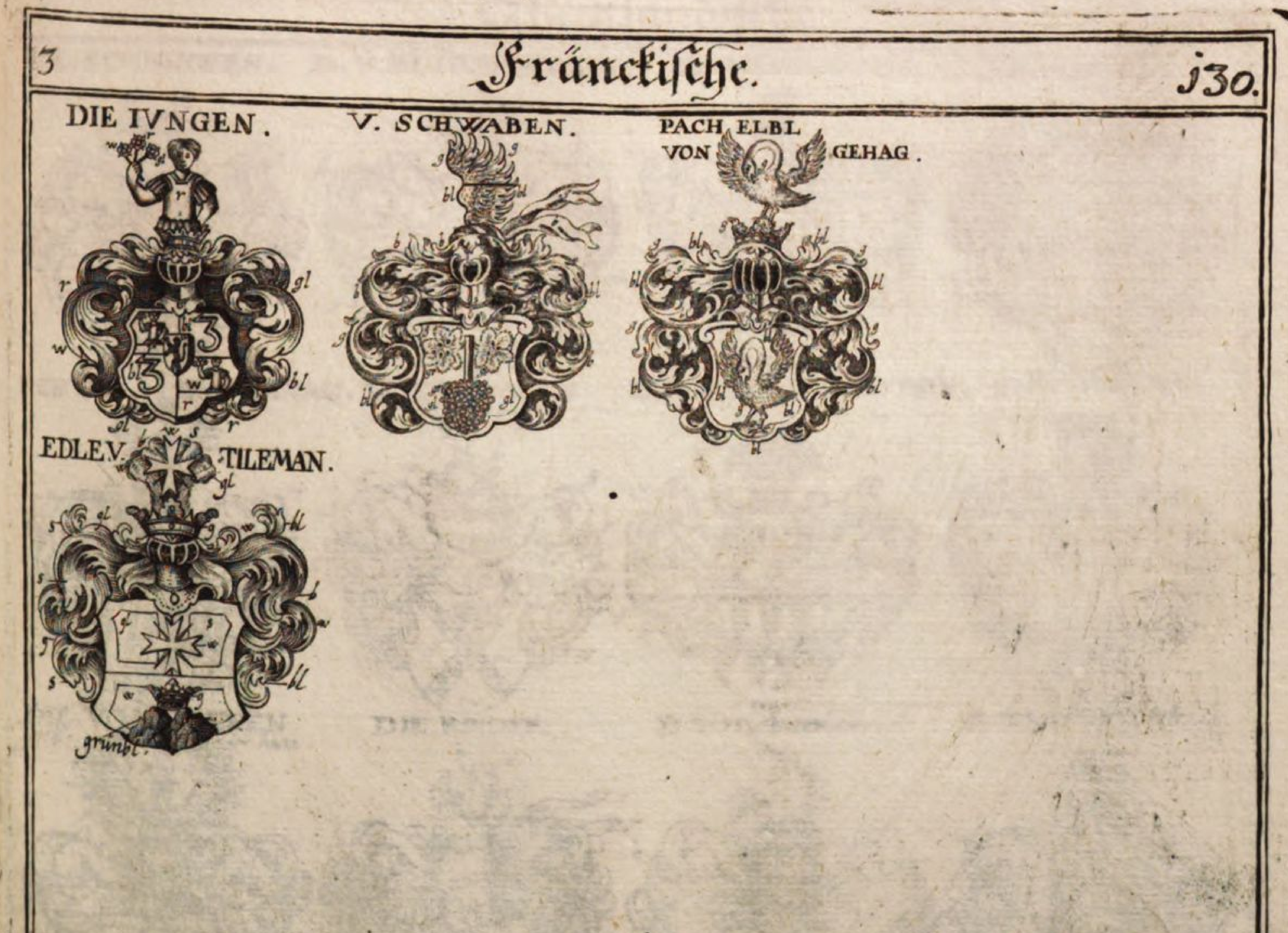

3
Fränckische
128
DIE.HEUSLEIN V:EYSENHEIM.
V:SPECHSHARD.ZU.UNSLEBEN.
DIE.SCHMIDEBACH.
DIE.OTTHEN V:MAUDARODA.
DIE V:OPPEN.
GÄSTLEIN V:UND.ZU.MORENWÖLL.
VON.RÜDICKHEIM.
DIE.PUCHNER.
DIE WANGER.
DIE V.MAYENSTEIN.
DIE .TUSCHELIN.
DIE.BRENNER.
V: Lin denberg.

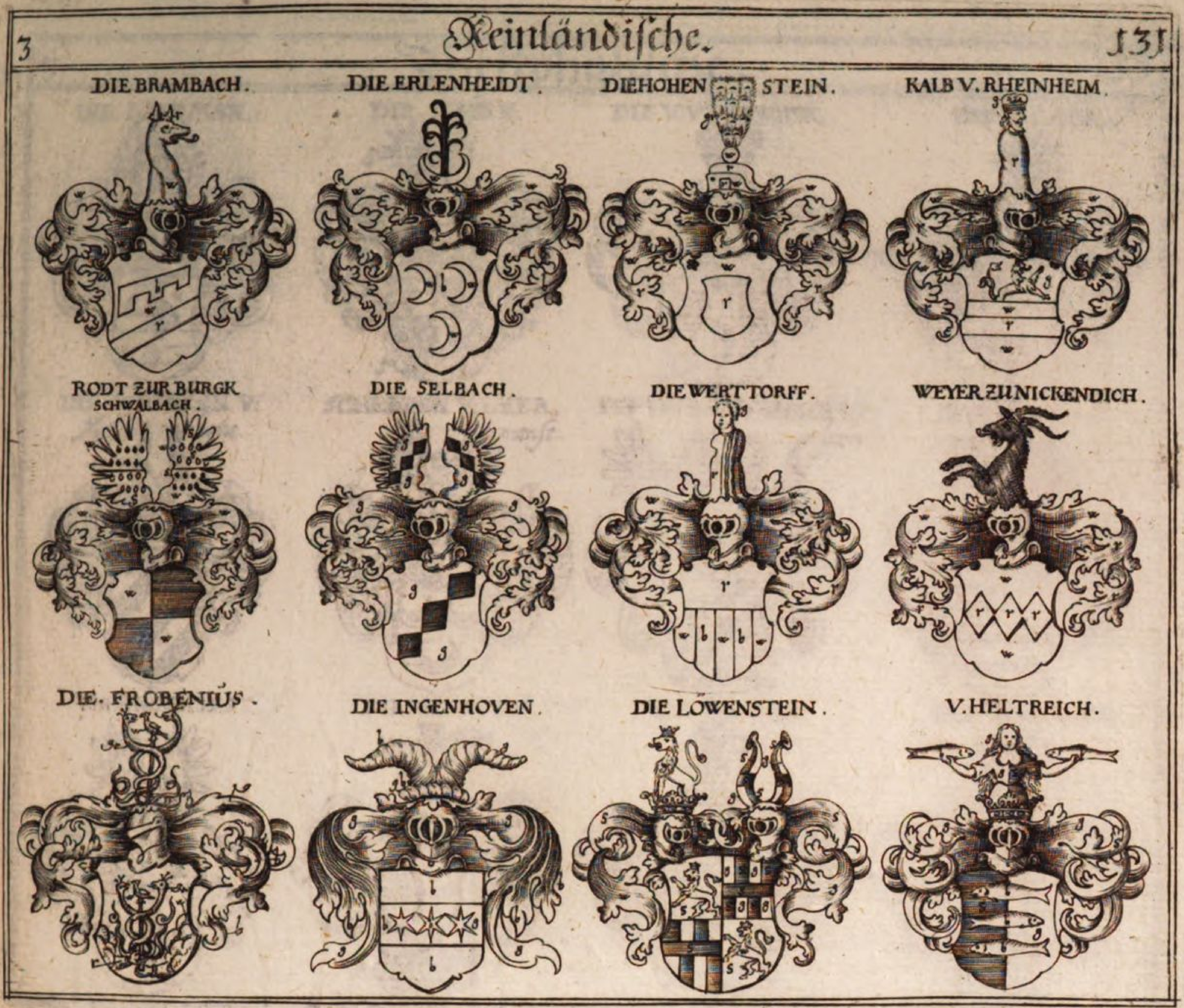

3
Fränckische
129
DIE.VON BOHN zu Winheim.
DIE H.V TRIMPERG.
VON BARDTORFF.
DIE BUCHNER.
V RINCKENBERG.
DIE ROTHAN ZU BRUCKBERG.
DIE HILFFEN V. NEUN. STETTEN.
V: WINDT SHAIMB.
V· UTTENHOVEN.
DIE·KRESSER.
DIE NÖRDRR.
V.MORLAU GENAND BÖHM.


3
Reinländische.
130
DIE HAFFENA.
VON ADOCHT.
DIE HOHENSTEIN.
DIE VON BODECK.
DIE KOTWITZS.
V. HEMERT.
V. KÜNERE.
VON KÜNER
TASTUNGEN.
V. MÜLERT.
DIE GÜNTHER.
V. STUCKAR GNANT HOCH, STETTER V. LEMERS.

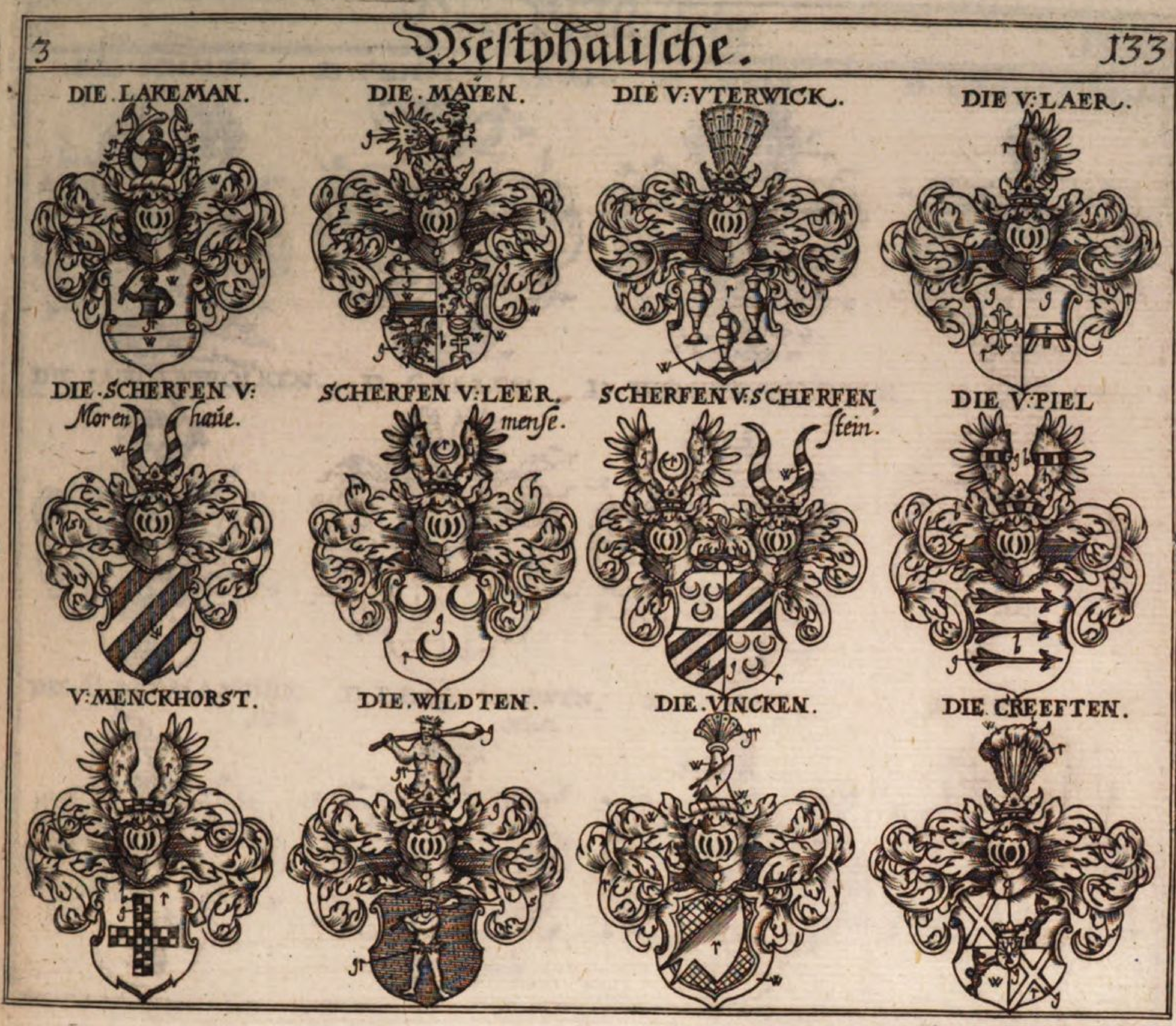

3
Fränckische.
130.
DIE IUNGEN.
V. SCHWABEN.
PACH ELBL VON GEHAG.
EDLE V. TILEMAN.

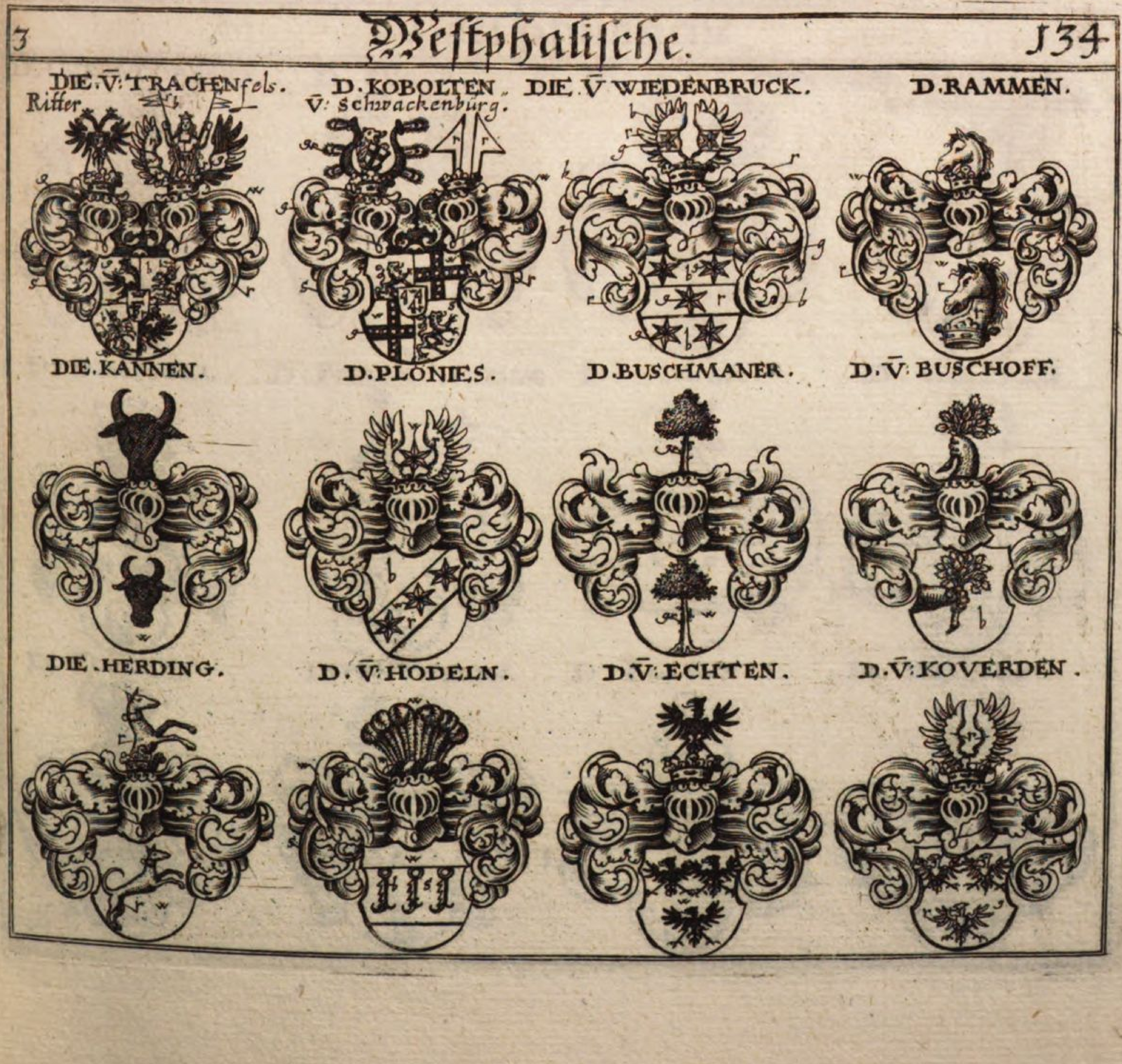

3
Reinländische.
130
DIE HAFFENA.
VON ADOCHT.
DIE HOHENSTEIN.
DIE VON BODECK.
DIE KOTWITZS.
V. HEMERT.
V. KÜNERE.
VON KÜNER
TASTUNGEN.
V. MÜLERT.
DIE GÜNTHER.
V. STUCKAR GNANT. HOCH„
STETTER
LEHERS.

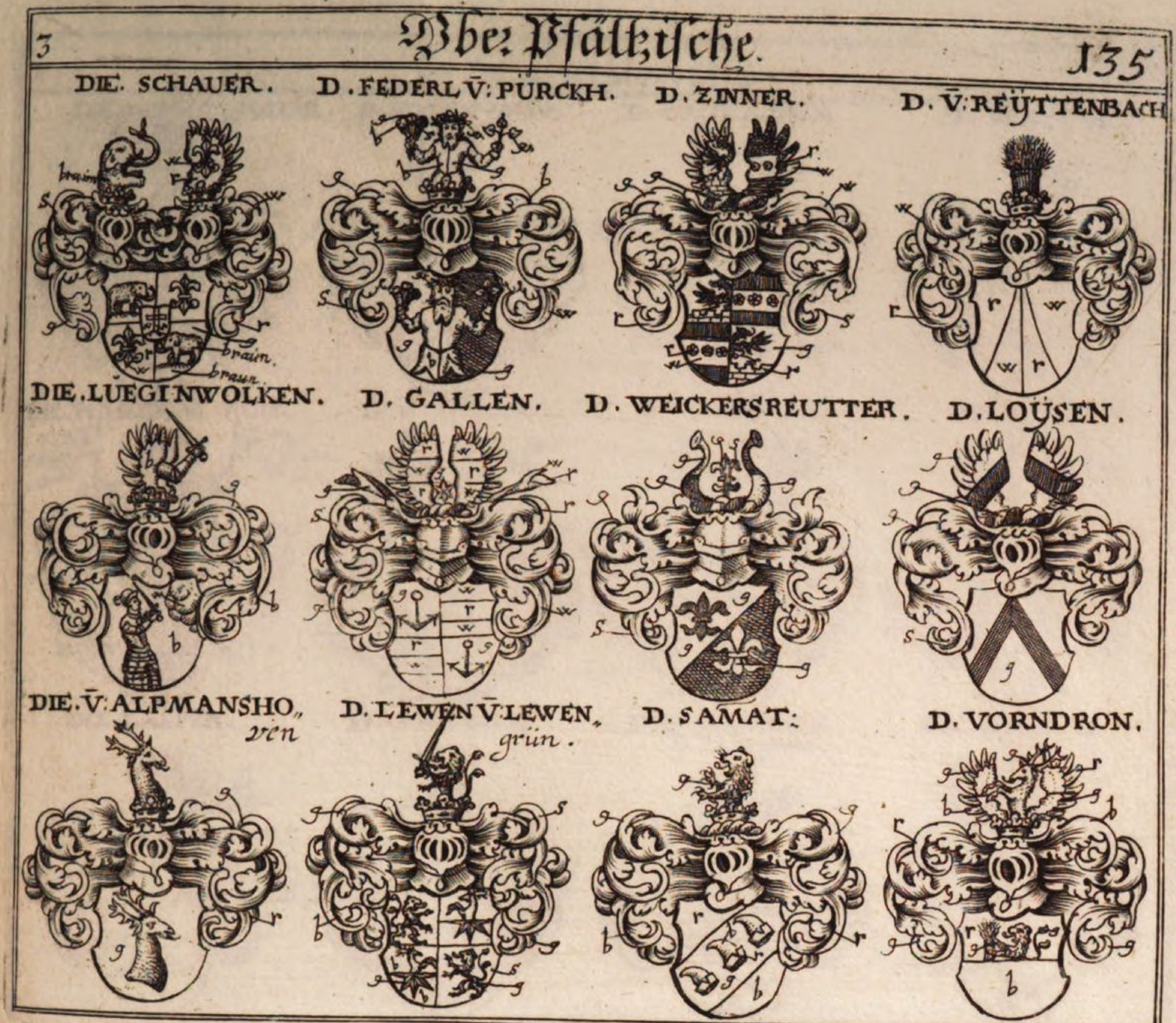

3
Fränckische.
130.
DIE IUNGEN.
V. SCHWABEN.
PACH ELBL
VON GEHAG.
EDLE V. TILEMAN.


3
Reinländische.
131
DIE BRAMBACH.
DIE ERLENHEIDT.
DIEHOHEN STEIN.
KALB V. RHEINHEIM.
RODT ZUR BURGK SCHWALBACH.
DIE SELBACH.
DIE WERTTORFF.
WEYER ZU NICKENDICH.
DIE. FROBENIUS.
DIE INGENHOVEN.
DIE LÖWENSTEIN.
V. HELTREICH.

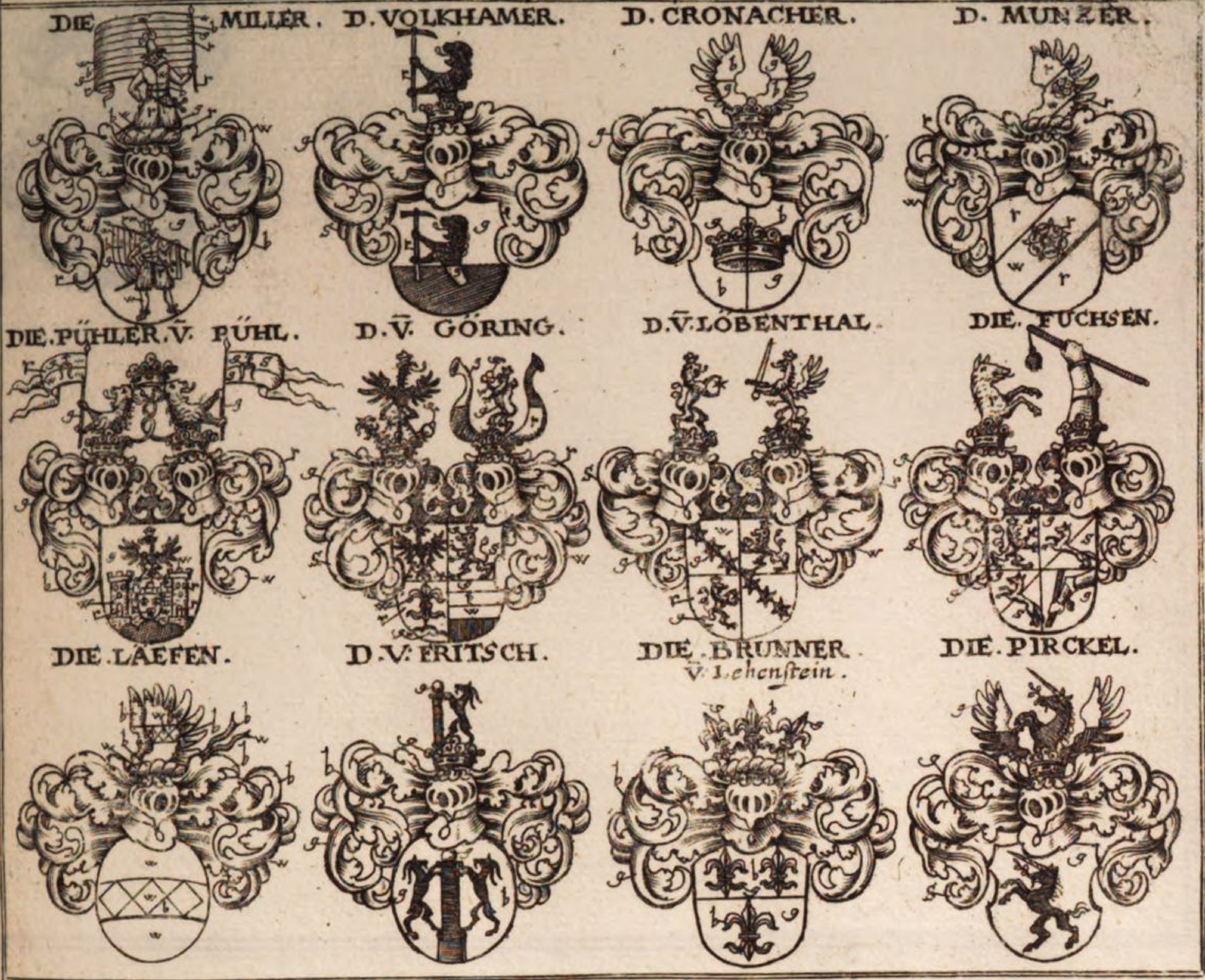

3
Rheinländische.
132
DIE. SCHNUCKEN.
D.V: MÜHLENSTEIN,
D.PIESPORTEN.
D.DÜG KER.
PENTZ V: PENTZENAU.
V: WALTMANS hausen.
LERCHER V: DIRMSTEIN.
D.V: GIESEN.
DIE.V: VONDEREN. genā: von der hove.
DIE. RINDER.
D.V. HÖRNIGK.
D.TENGNAGELS.


3
Westphalische.
133
DIE . LAKEMAN.
DIE . MAYEN.
DIE V: VTERWICK.
DIE V: LAER.
DIE . SCHERFEN V: Moren haüe.
SCHERFEN V: LEER mense.
SCHERFEN V: SCHERFEN stein.
DIE V: PIEL
V: MENCKHORST.
DIE . WILDTEN.
DIE . VINCKEN.
DIE . CREEFTEN.


3
Westphalische.
134
DIE . V: TRACHENfels. Ritter
D. KOBOLTEN V: Schwackenburg.
DIE . V WIEDENBRUCK.
D. RAMMEN.
DIE . KANNEN.
D. PLONIES.
D. BUSCHMANER.
D. V: BUSCHOFF.
DIE . HERDING.
D. V: HODELN.
D. V: ECHTEN.
D. V: KOVERDEN.


3
Ober Pfältzische.
135
DIE. SCHAUER.
D. FEDERL V: PÜRCKH.
D. ZINNER.
D. V. REYTTENBACH
DIE. LUEGINWOLKEN.
D. GALLEN.
D. WEICKERSREUTTER.
D. LOUSEN.
DIE. V. ALPMANSHOven
D. LEWEN V. LEWEN grün.
D. SAMAT.
D. VORNDRON.


3
Ober Pfältzische.
136
D. OBERNDÖRFFER.
D. PÜGER.
D. PÖDER V. PÖDERSTEIN.
V. VN. D. ZV. DANHA SEN.
D. DIMPFFEL.
D. PREIDTSCHEDLE
D. SINGER.
D. FALCKEN.
D. KLUGEN.
DHÜNCKERRN.
D. POSSEN.
D. WACKER.


DIE MILLER.
D. VOLKHAMER.
D. CRONACHER.
D. MUNZER.
DIE. PÜHLER. V. BÜHL.
D. V. GÖRING.
D. V. LÖBENTHAL.
DIE. FUCHSEN.
DIE. LAEFEN.
D. V. FRITSCH.
DIE. BRUNNER.
V. Lehenstein.
DIE. PIRCKEL.


DIE VON FISCHBACH.

3 **Ober-Pfälzische.** *137.

DIE SCHREYER V. BLUMEN-THAL.



3 **Meÿsnische.** 138

DIE. V: KÖNRITZ.	D. REICHBROTT V: *schrencken- -dorff.*	D. LEB ZELTER.	D. ERNDTL.
			
DIE. WINCKLER V. F. DÖLITZ *undt- -stirz.*	D. LORENZ. V: *Adlers- -helm.*	DIE. BECKER, V: *rosen- -felt.*	D. GUNTHER.
			
DIE. SCHVMARTZ V: *störm- -thal.*	D. BODECKER.	D. SCHÜTZEN.	D. PAVSCHWANG.
			

DIE V: SPARRENBERG.



D.V: UTTERODEN.



D.V: FACH.



D.V: HIRSPACH.



DIE·SCHMID.



D. HÄNE V: BASEDAV.



D. SELIGEN.



D. BRAND.



DIE. HVBERIN.



D. STIESSER.



D. HAMMEL.

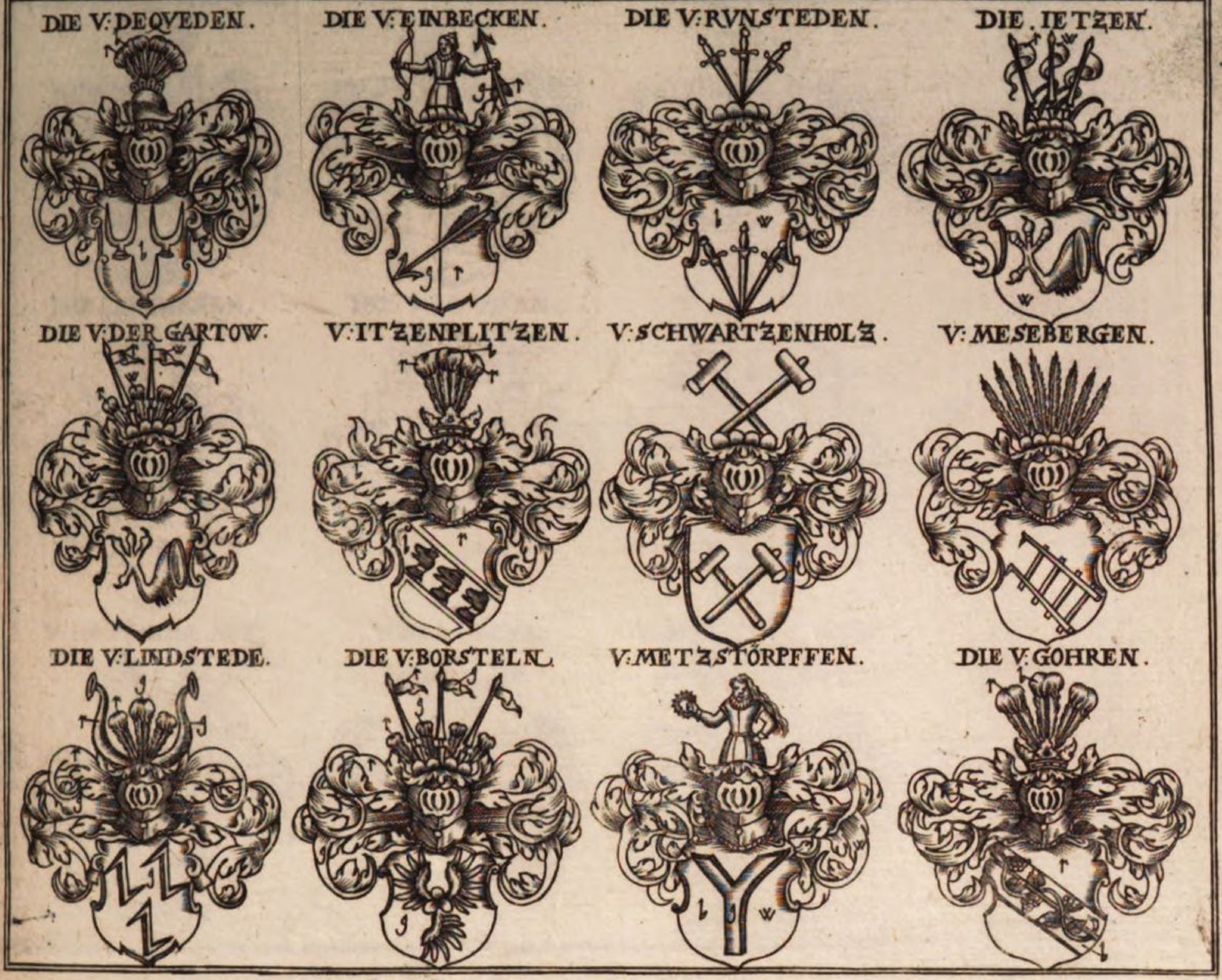


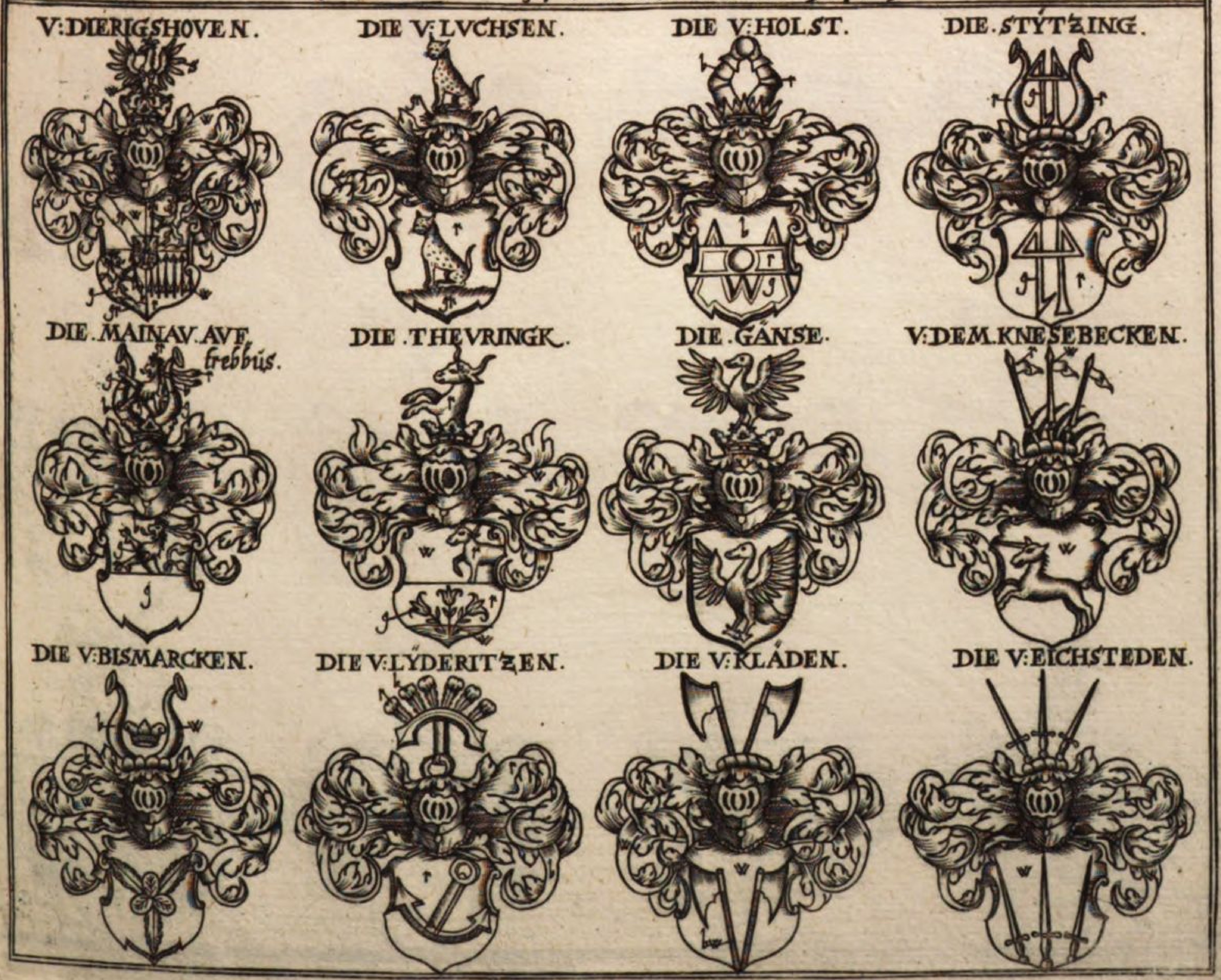
D. LOEHMAN.

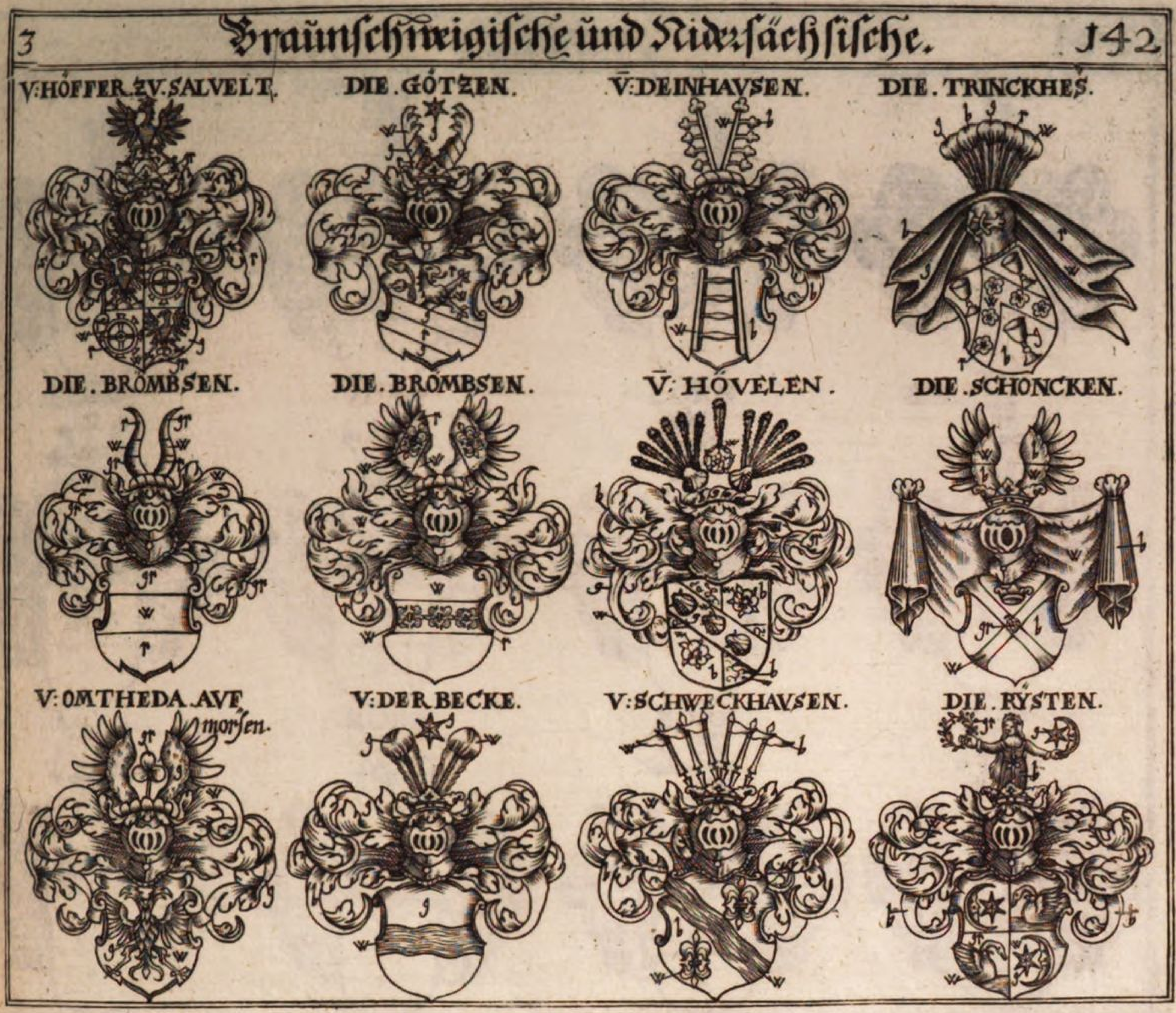


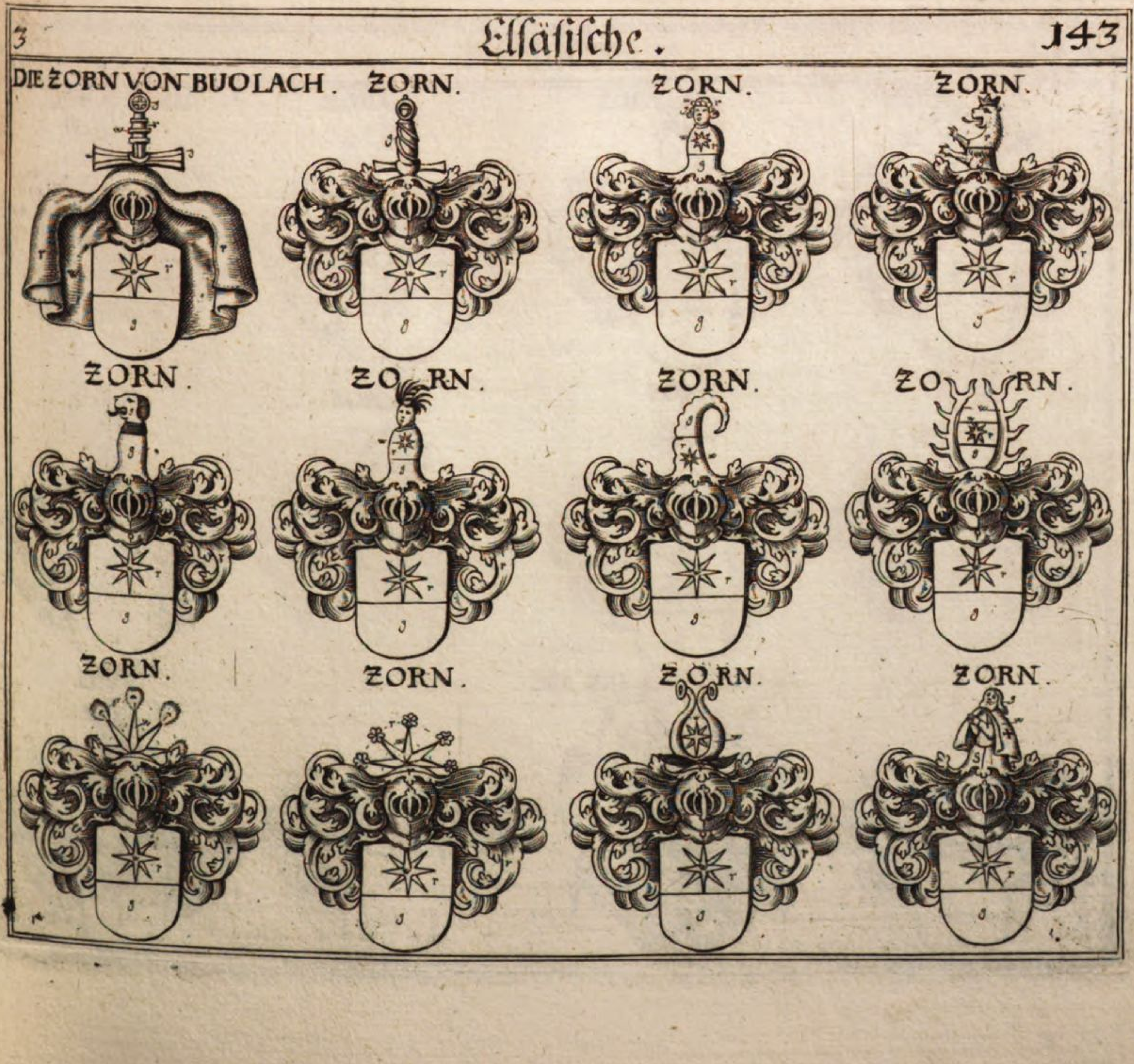
DIE V. SCHLABRENDORFF.

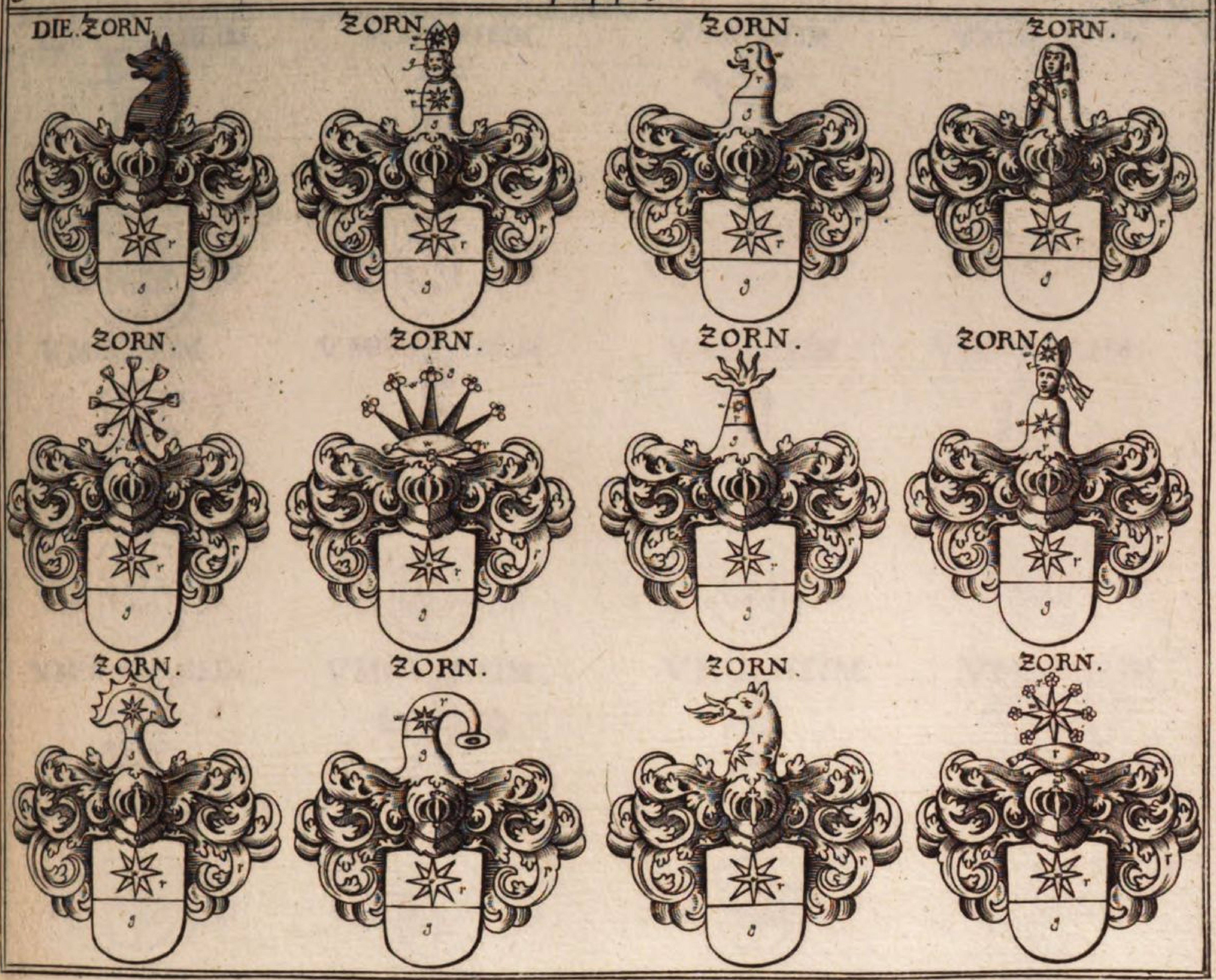



DIE V: DEQVEDEN.
DIE V: EINBECKEN.
DIE V: RVNSTEDEN.
DIE. IETZEN.
DIE V: DER GARTOW.
V: ITZENPLITZEN.
V: SCHWARTZENHOLZ.
V: MESEBERGEN.
DIE V: LINDSTEDE.
DIE V: BORSTELN.
V: METZSTÖRPFFEN.
DIE V: GOHREN.


V: DIERIGSHOVEN.
DIE V: LVCHSEN.
DIE V: HOLST.
DIE. STÝTZING.
DIE. MAINAV. AVF trebbüs.
DIE. THEVRINGK.
DIE. GÄNSE.
V: DEM. KNESEBECKEN.
DIE V: BISMARCKEN.
DIE V: LÝDERITZEN.
DIE V: KLÄDEN.
DIE V: EICHSTEDEN.

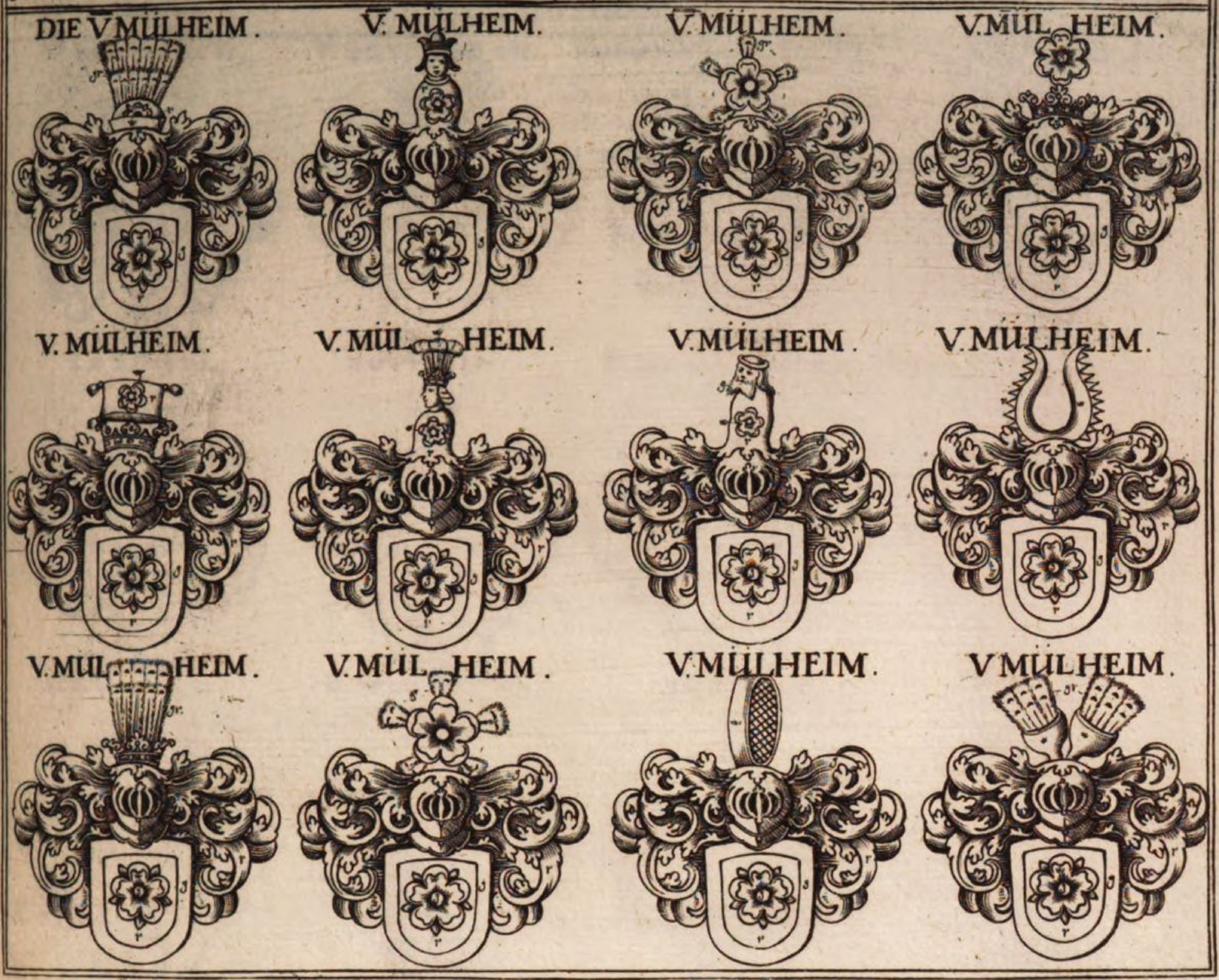

3
Braünschweigische ünd Nidersächsische.
142
V: HÖFFER ZV SALVELT.
DIE . GÖTZEN.
V: DEINHAVSEN.
DIE . TRINCKHES.
DIE . BROMBSEN.
DIE . BROMBSEN.
V: HÖVELEN.
DIE . SCHONCKEN.
V: OMTHEDA AVF morsen.
V: DER BECKE.
V: SCHWECKHAVSEN.
DIE . RYSTEN.


3
Elsäsische.
143
DIE ZORN VON BUOLACH.
ZORN.
ZORN.
ZORN.
ZORN.
ZORN.
ZORN.
ZORN.
ZORN.
ZORN.
ZORN.
ZORN.


DIE. ZORN.
ZORN.
ZORN.
ZORN.
ZORN.
ZORN.
ZORN.
ZORN.
ZORN.
ZORN.
ZORN.
ZORN.

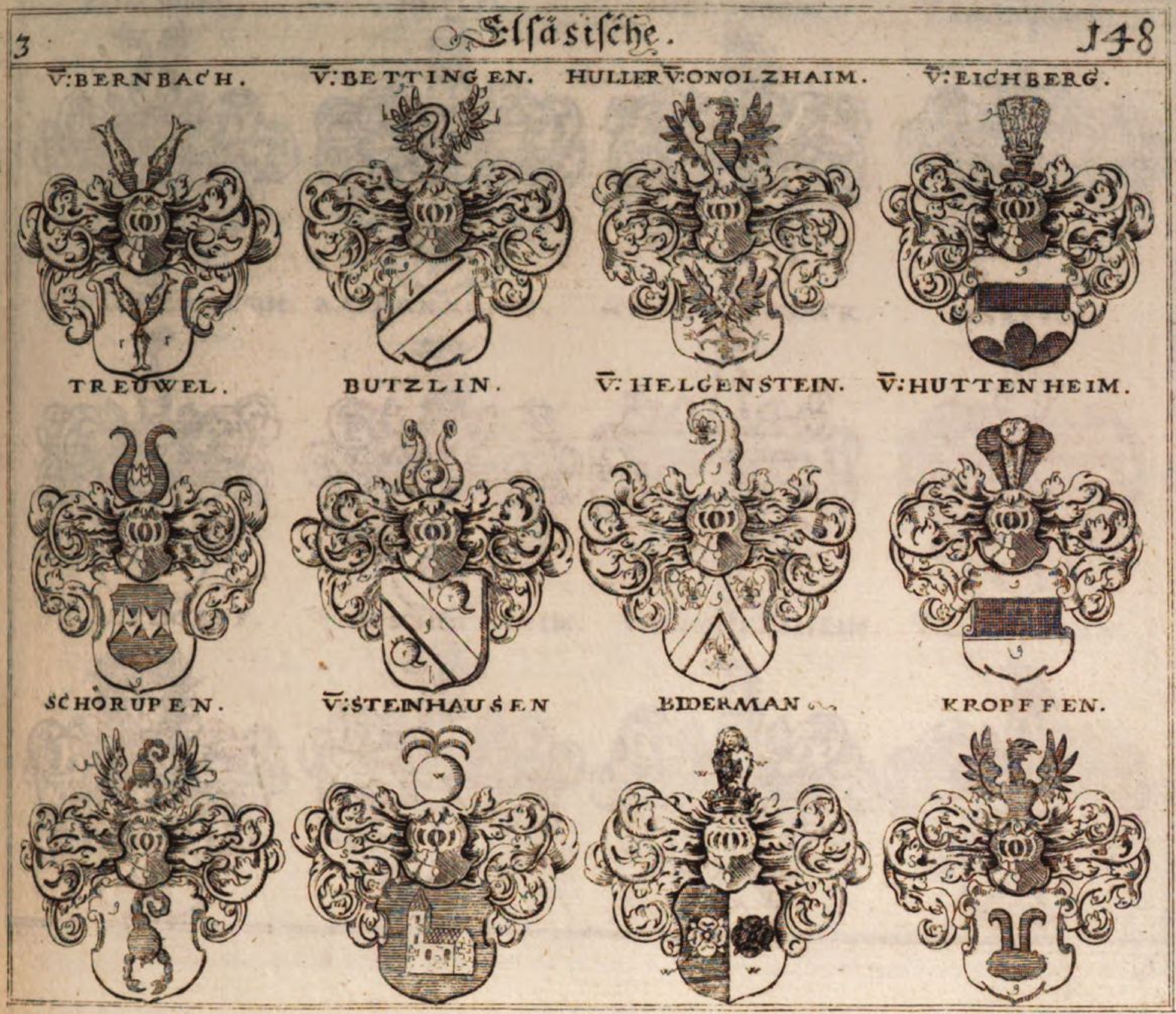

DIE. ZORN.
ZORN.
ZORN.
ZORN.
ZORN.
ZORN.
ZORN.
ZORN.
ZORN.
DIE FREYEN BESENVAL
v: Brönstatt.

3 Elsäsische. 146

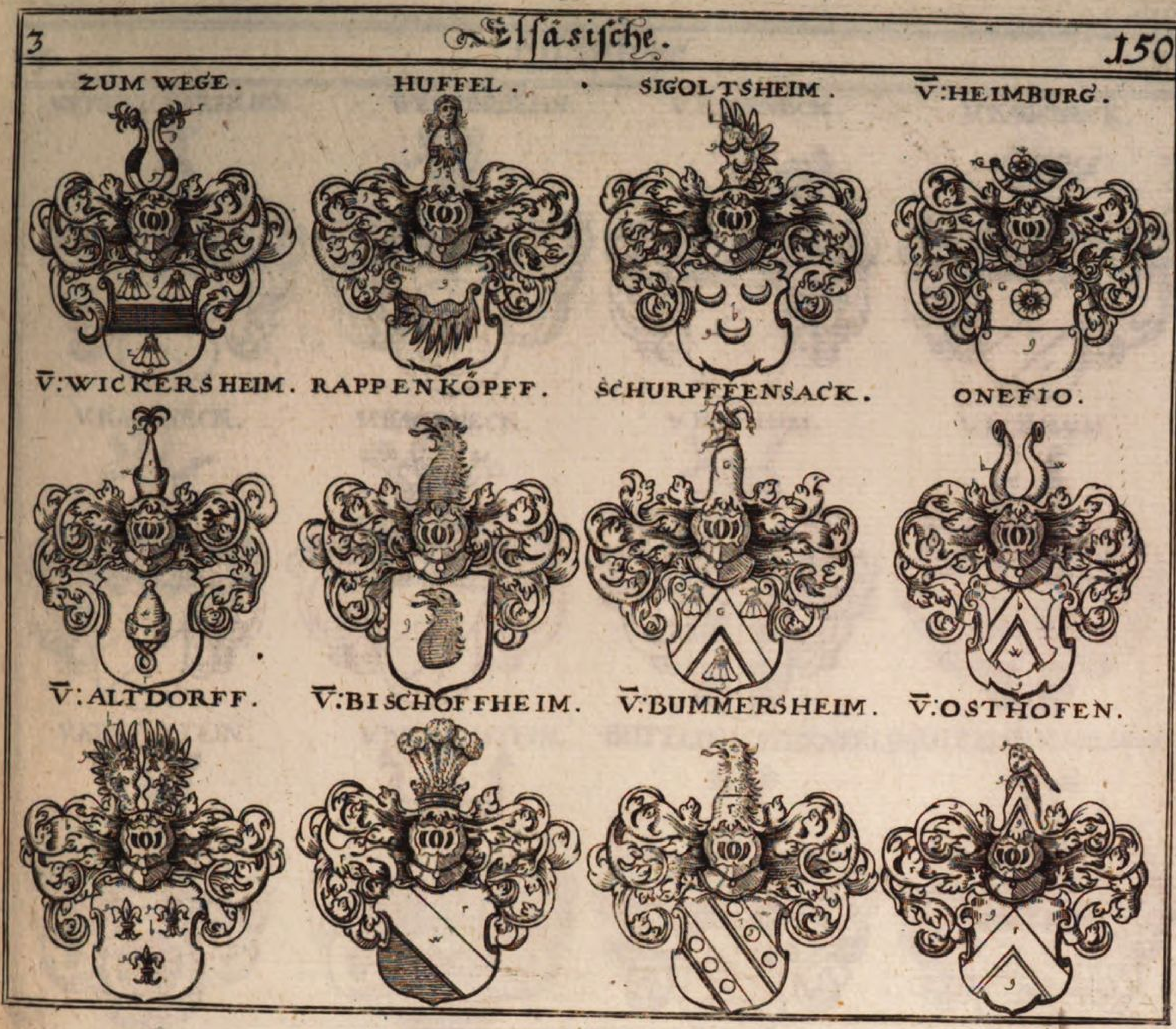


3 Elsäsische. 147

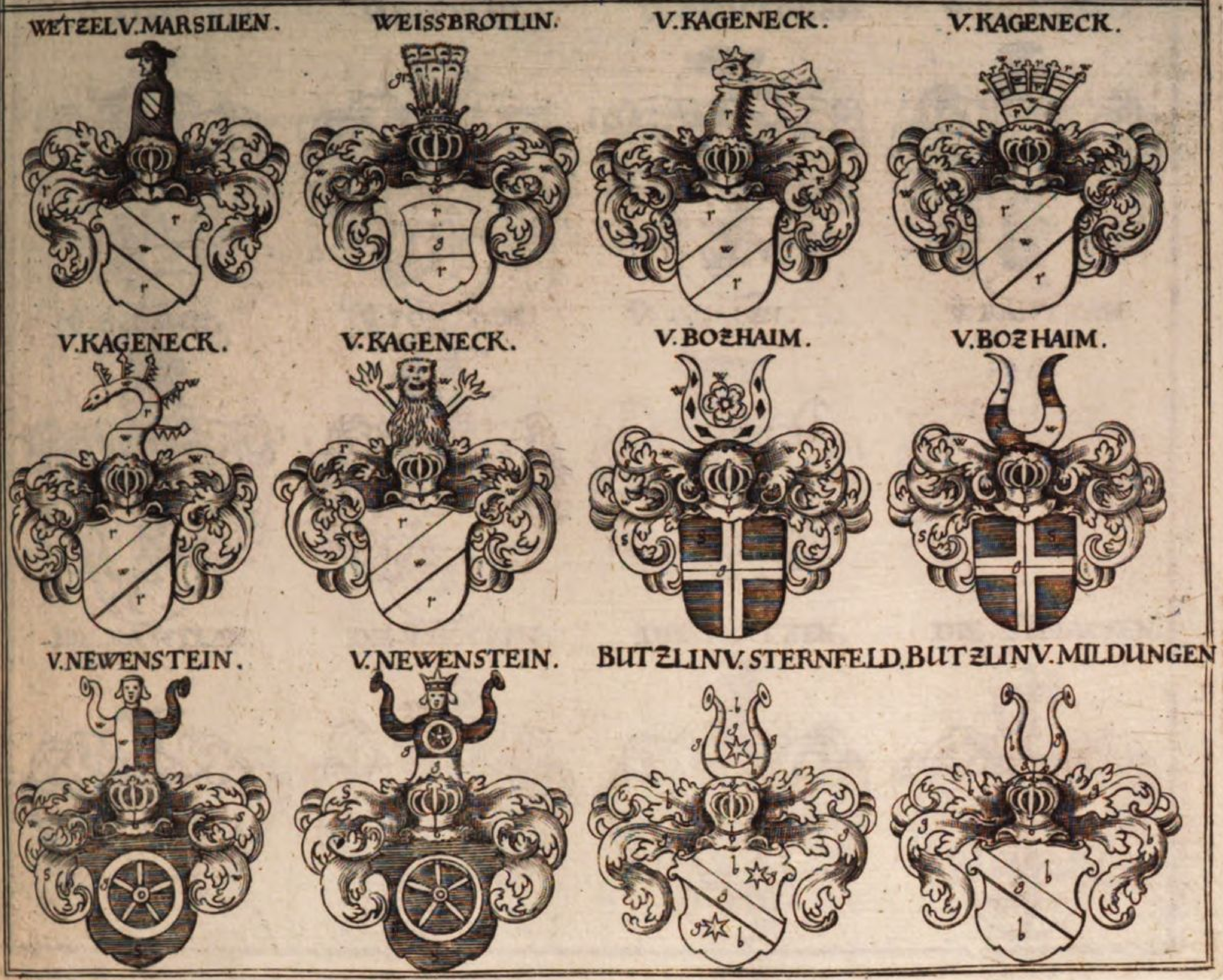


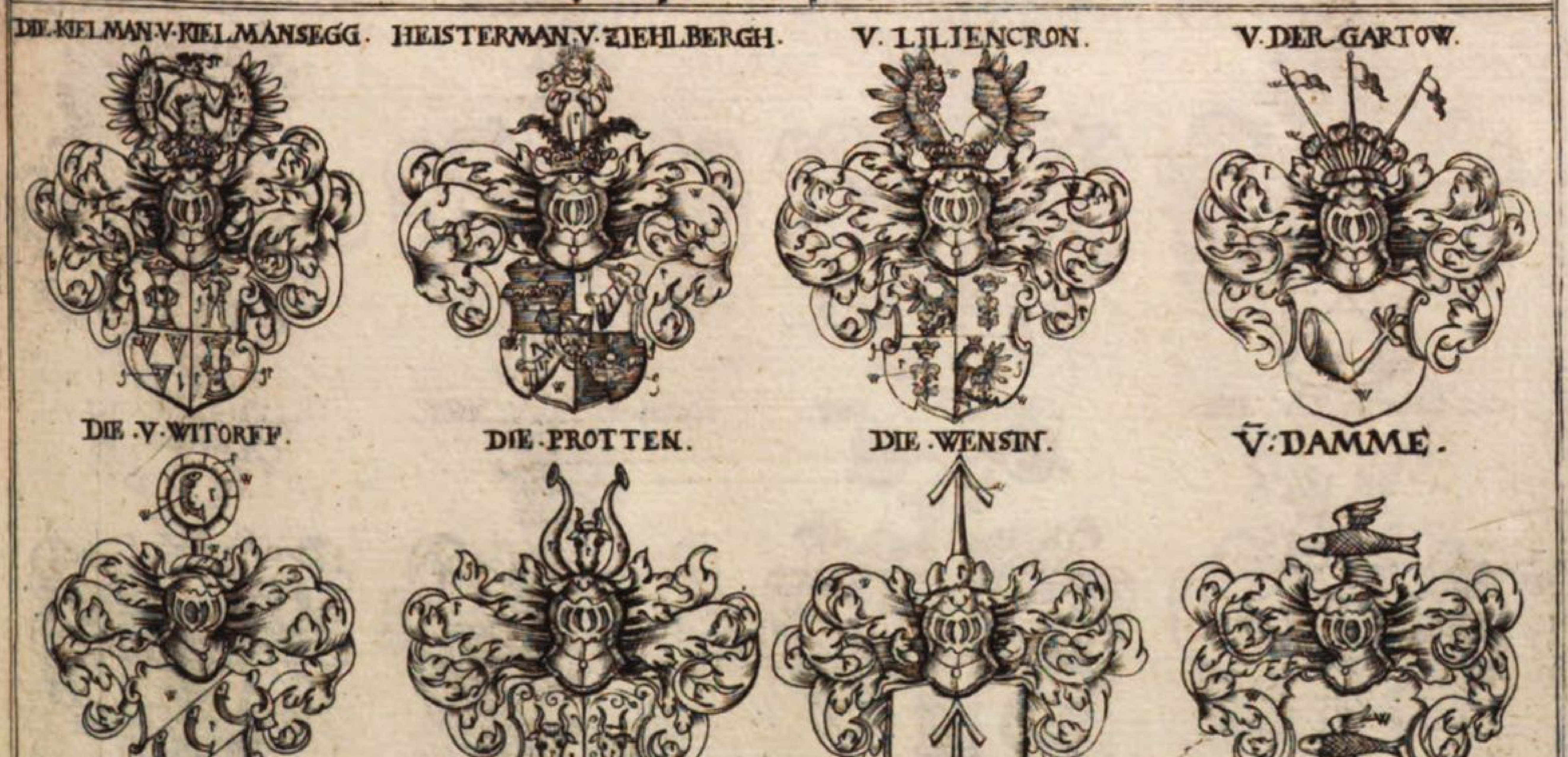

3
Elsäsische.
148
V̄: BERNBACH.
V̄: BETTINGEN.
HULLER V̄: ONOLZHAIM.
V̄: EICHBERG.
TREUWEL.
BUTZLIN.
V̄: HELGENSTEIN.
V̄: HUTTENHEIM.
SCHORUPEN.
V̄: STEINHAUSEN
BIDERMAN
KROPFFEN.


3
Elsäsische
149
RUMLE.
STANGEN V̄: ROSSHEIM.
V̄: SCHWEICKHAUSEN.
STEINRUCKER.
V̄: ARNSPERG.
V̄: BOLSENHEIM.
BURGGRAFFEN V̄: DORLISHEIM.
BURGGRAVEN. V̄: OSTHOFFEN.
FRIDERICHEN.
V̄: DOSSENHEIM.
FRIDERICHEN.
BREGER.

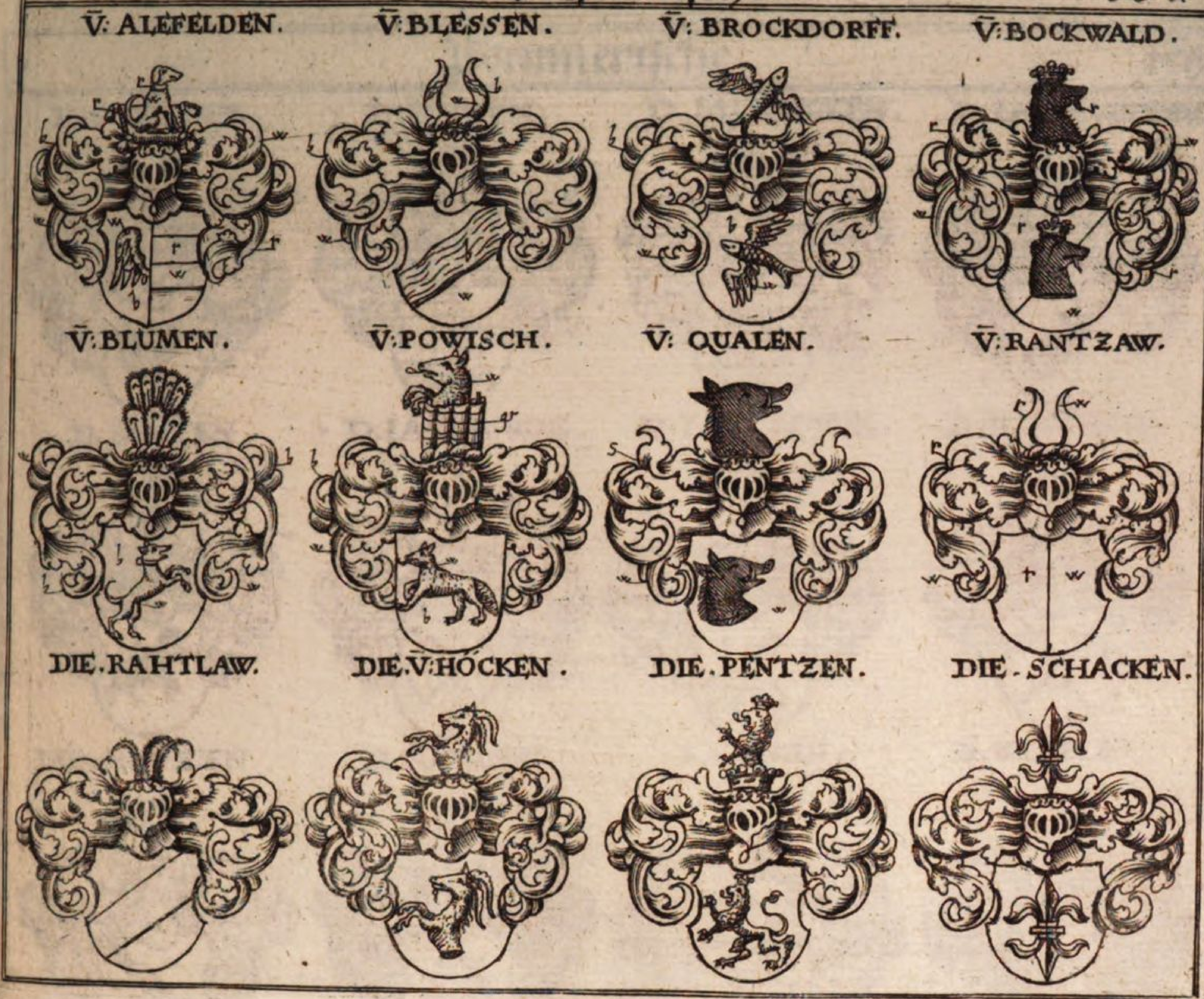

3
Elsäsische.
150
ZUM WEGE.
HUFFEL.
SIGOLTSHEIM.
V:HEIMBURG.
V:WICKERSHEIM.
RAPPENKÖPFF.
SCHURPFFENSACK.
ONEFIO.
V:ALTDORFF.
V:BISCHOFFHEIM.
V:BUMMERSHEIM.
V:OSTHOFEN.


3
Elsasische.
151
DIE.V:KIRCHEIM.
D.DÜMLER.
D.CUNTZEN
D.V:DIDENHEIM.
SCHAPELL V:ALDIN„ gen.
MÜLLER V:DELLS„ perg
D.V: ALTORFF.
D.V: GRANWEIL.
DIE.V:WENDELSDORFF.
SCHONMANSEN.
V: CURTLARI.
MARSCHALCK GE„ nant spendre.


WETZEL V. MARSILIEN.
WEISSBROTLIN.
V. KAGENECK.
V. KAGENECK.
V. KAGENECK.
V. KAGENECK.
V. BOZHAIM.
V. BOZHAIM.
V. NEWENSTEIN.
V. NEWENSTEIN.
BUTZLIN V. STERNFELD.
BUTZLIN V. MILDUNGEN

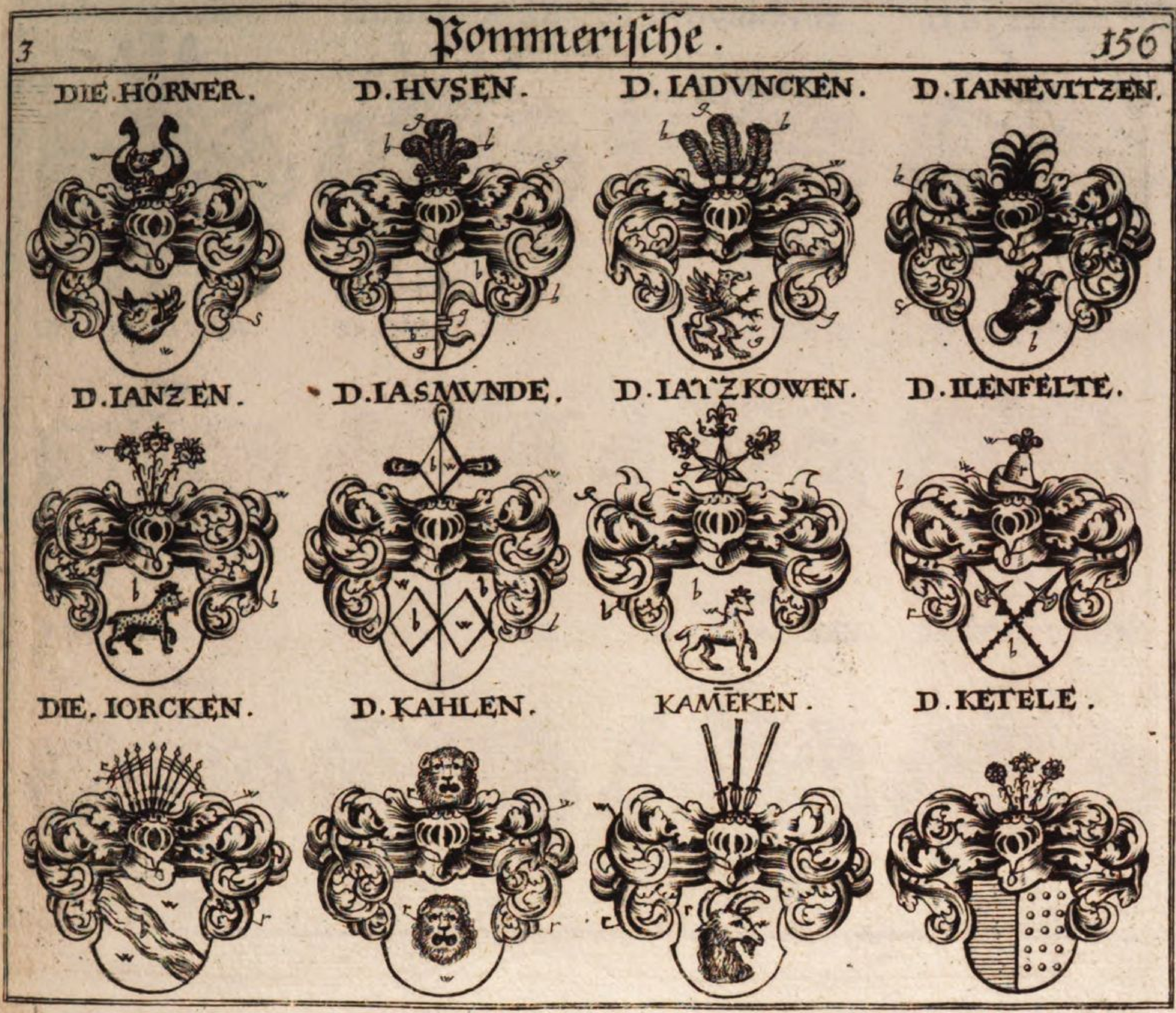

DIE KIELMAN V. KIELMANSEGG.
HEISTERMAN V. ZIEHLBERGH.
V. LILIENCRON.
V. DER GARTOW.
DIE V. WITORFF.
DIE PROTTEN.
DIE WENSIN.
V. DAMME.
DIE HEINRICHEN.
DIE HENING.
DIE V. PRVNN.
DIE V. HOLTZ.

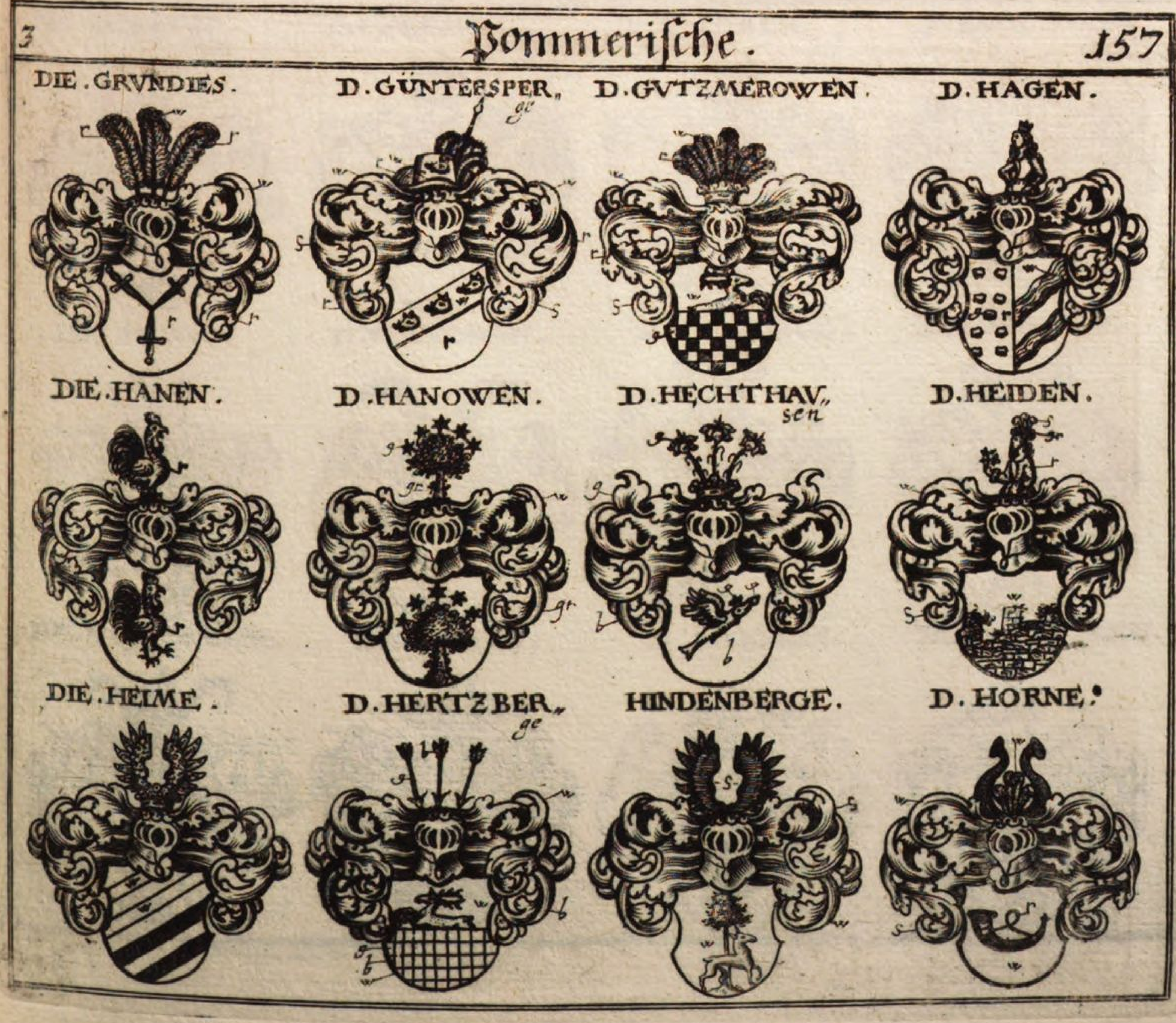
3 Holsteinische. 154

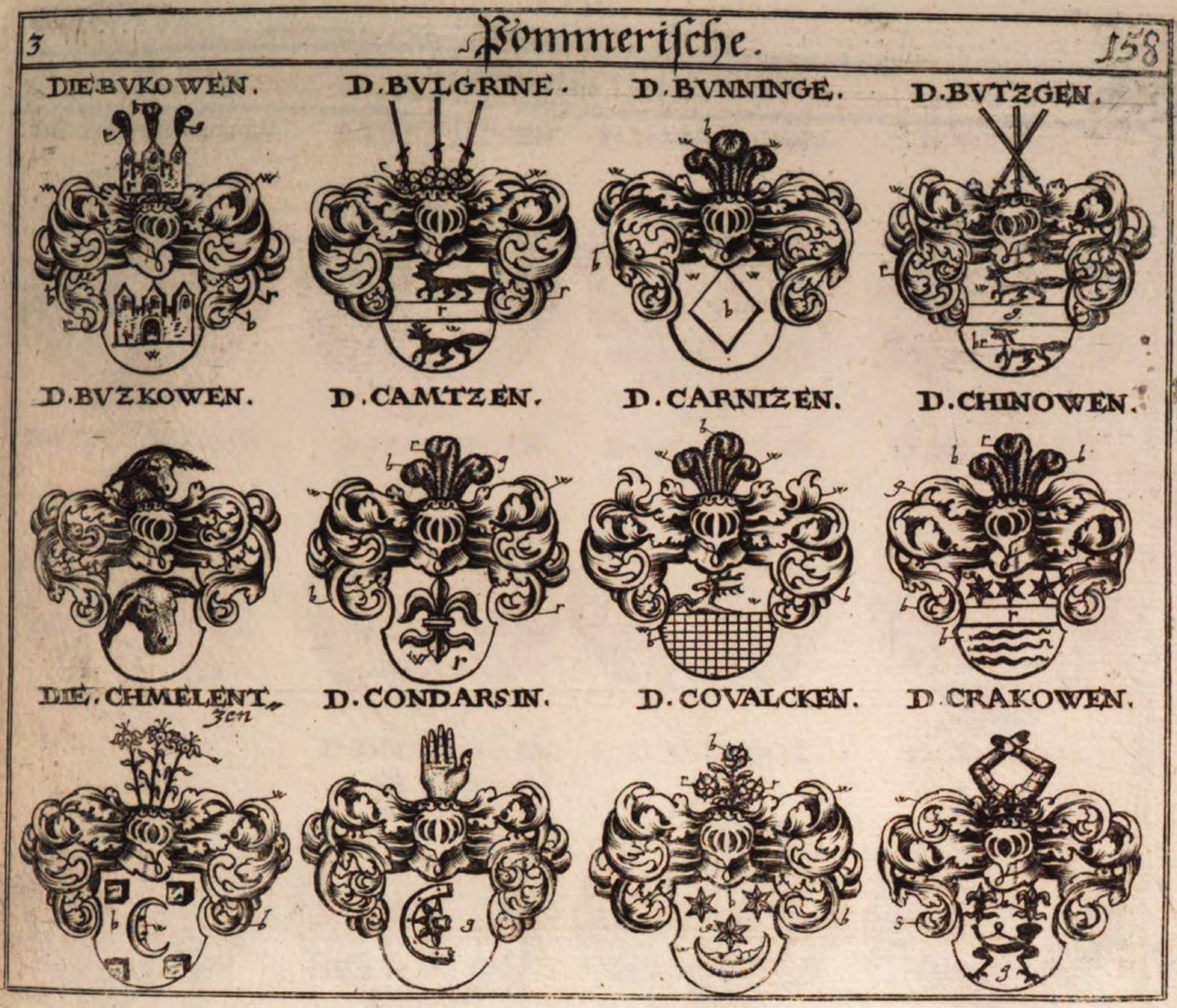


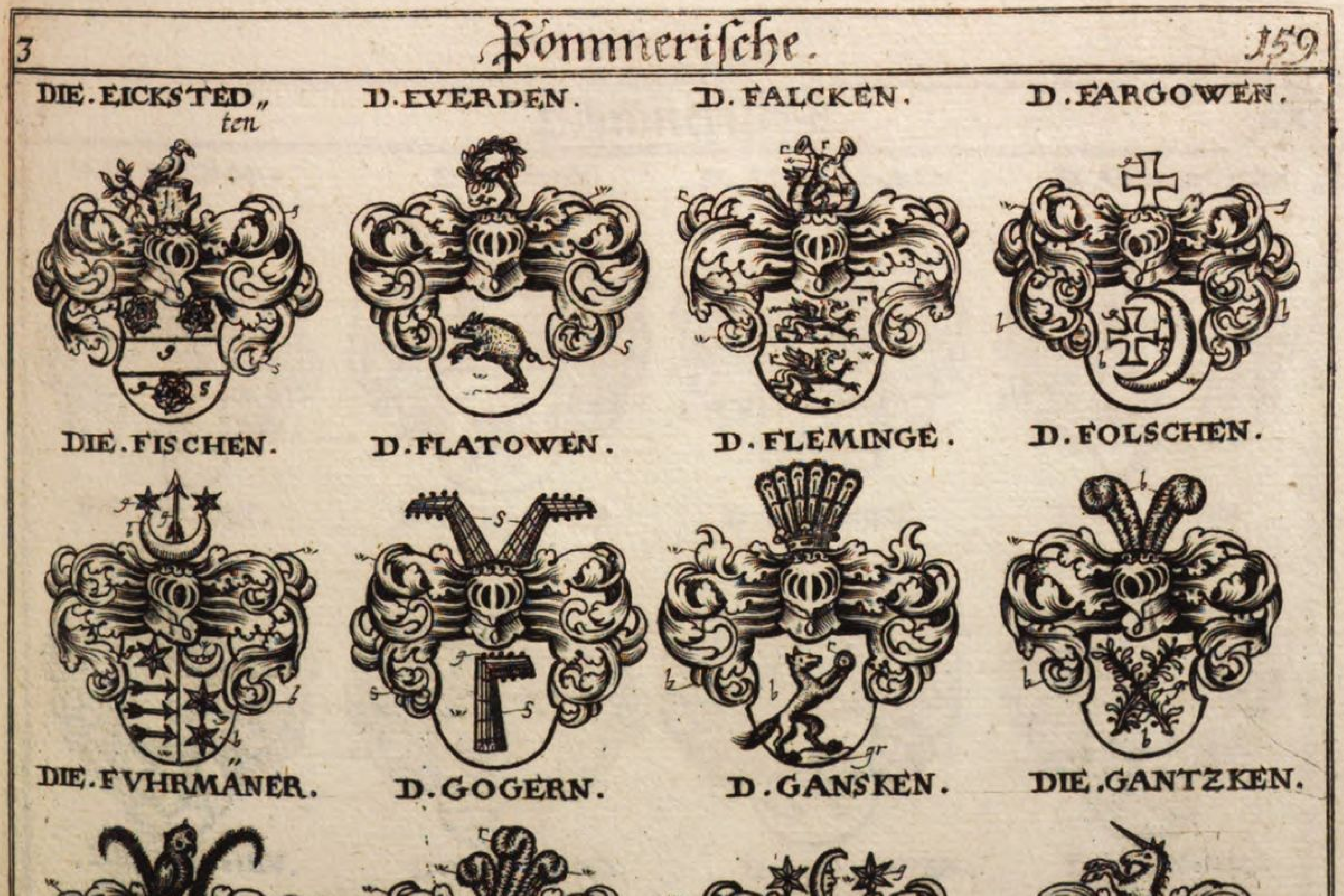
3 Pommerische. 155

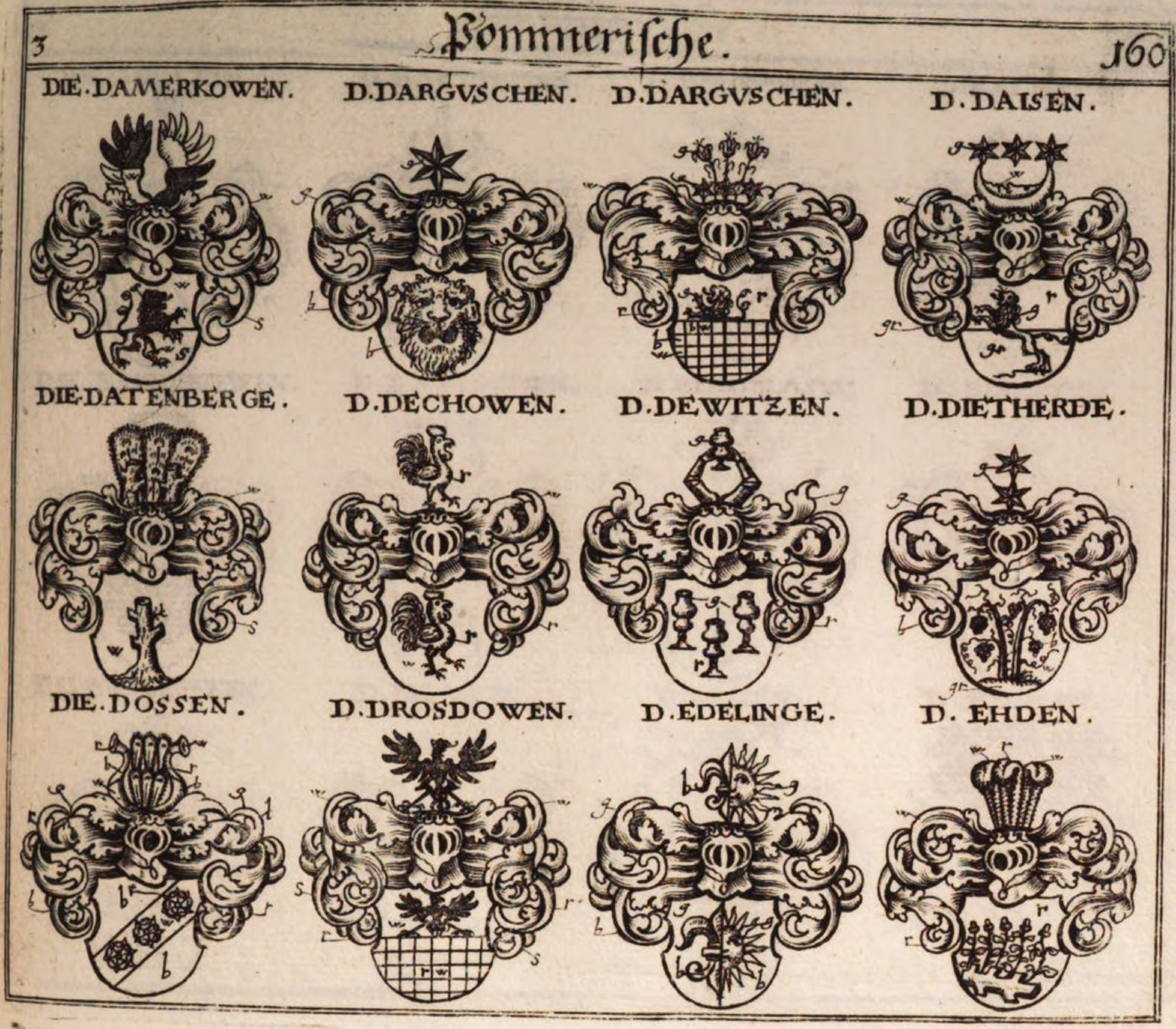



3 Pommerische. 156
DIE.HÖRNER.
D.HVSEN.
D.IADVNCKEN.
D.IANNEVITZEN.
D.IANZEN.
D.IASMVNDE.
D.IATZKOWEN.
D.ILENFELTE.
DIE.IORCKEN.
D.KAHLEN.
KAMEKEN.
D.KETELE.

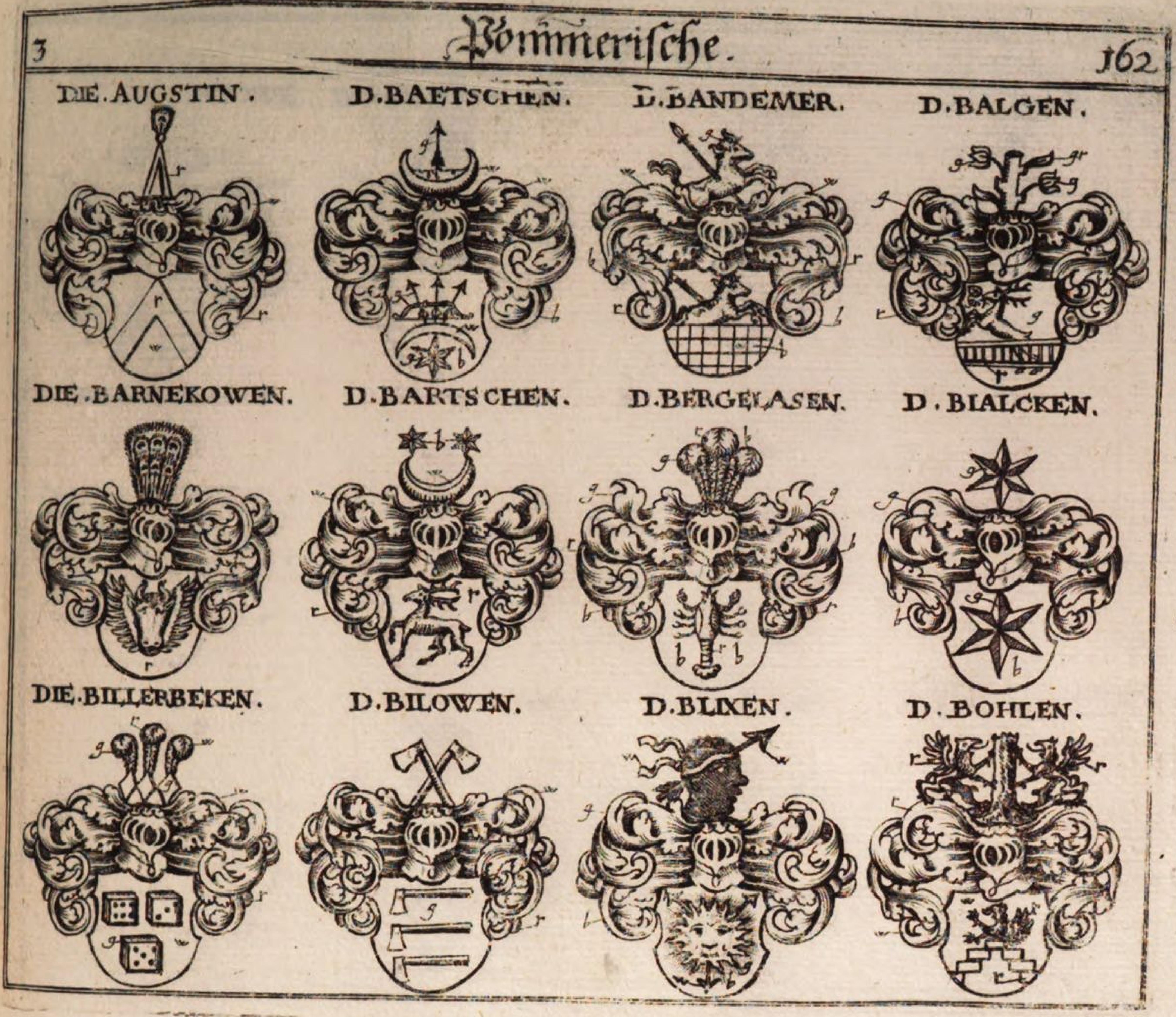

3 Pommerische. 157
DIE.GRVNDIES.
D.GÜNTERSPER ge
D.GVTZMEROWEN.
D.HAGEN.
DIE.HANEN.
D.HANOWEN.
D.HECHTHAV sen
D.HEIDEN.
DIE.HEIME.
D.HERTZBER ge
HINDENBERGE.
D.HORNE.


3
Pommerische.
158
DIE.BVKOWEN.
D.BVLGRINE.
D.BVNNINGE.
D.BVTZGEN.
D.BVZKOWEN.
D.CAMTZEN.
D.CARNIZEN.
D.CHINOWEN.
DIE.CHMELENT„zen
D.CONDARSIN.
D.COVALCKEN.
D.CRAKOWEN.

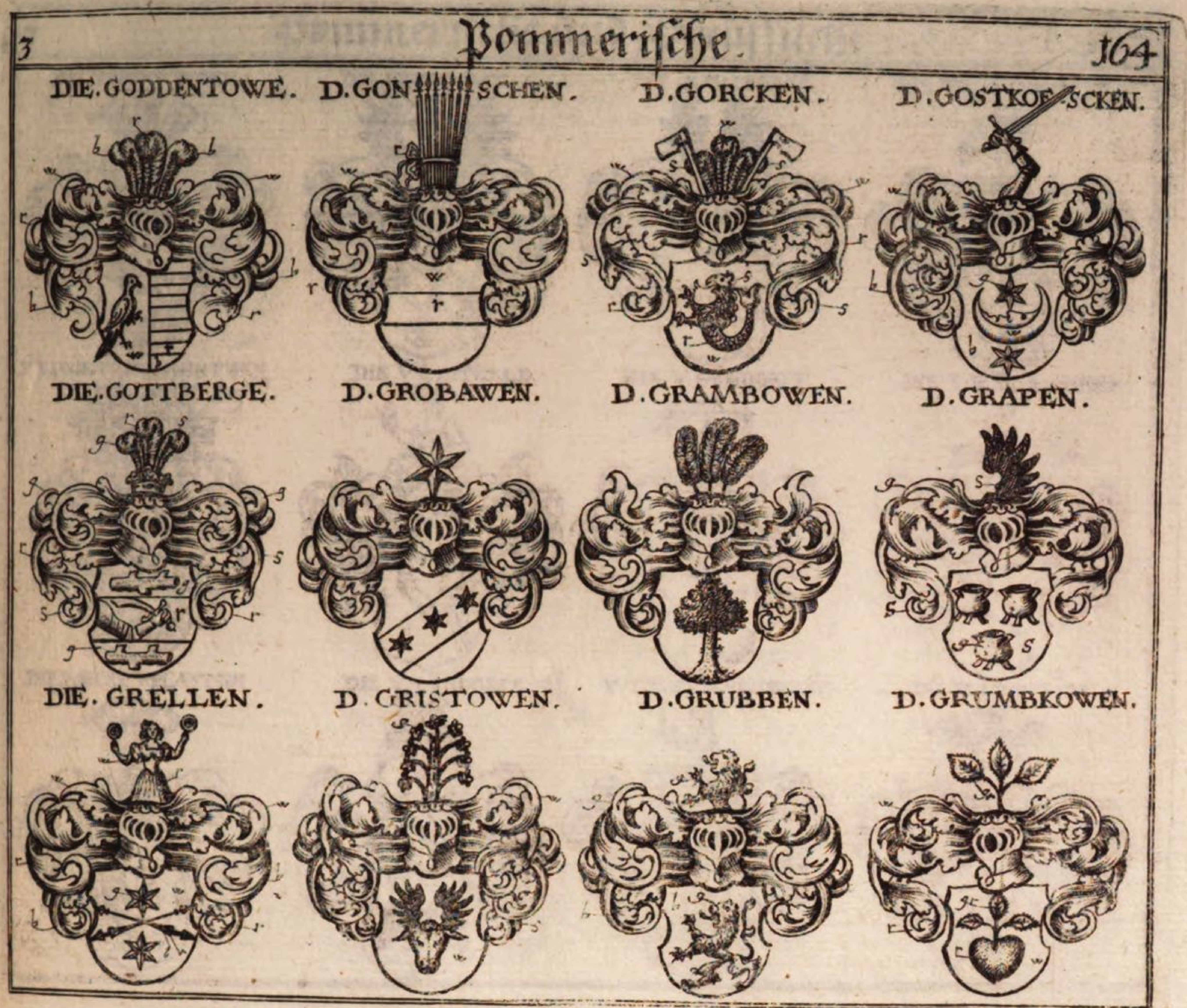

3
Pommerische.
159
DIE.EICKSTED„ten
D.EVERDEN.
D.FALCKEN.
D.FARGOWEN.
DIE.FISCHEN.
D.FLATOWEN.
D.FLEMINGE.
D.FOLSCHEN.
DIE.FVHRMÄNER.
D.GOGERN.
D.GANSKEN.
DIE.GANTZKEN.


3
Pommerische.
160
DIE.DAMERKOWEN.
D.DARGVSCHEN.
D.DARGVSCHEN.
D.DAISEN.
DIE.DATENBERGE.
D.DECHOWEN.
D.DEWITZEN.
D.DIETHERDE.
DIE.DOSSEN.
D.DROSDOWEN.
D.EDELINGE.
D.EHDEN.

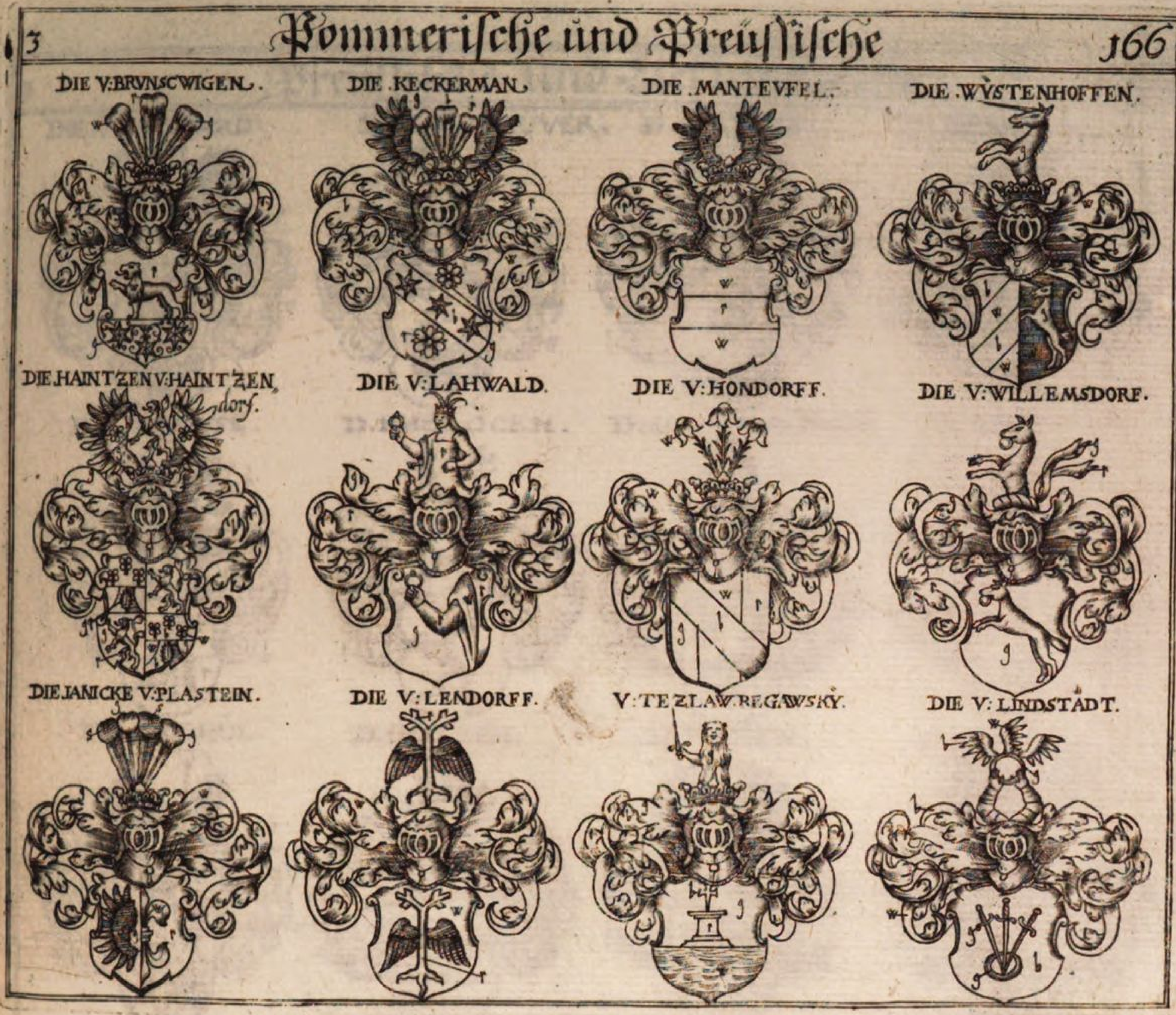

3
Pommerische.
161
DIE.ADEBAR.
D.AHNEN.
D.AHLEBECKEN.
D.APENBORGE.
DIE.BOCKEN.
D.BONAWEN.
D.BOHNINE.
D.BOHNEN.
DIE.BOCHEN.
D.BELLINGE.
D.BICHOWEN.
D.BLVCHER.

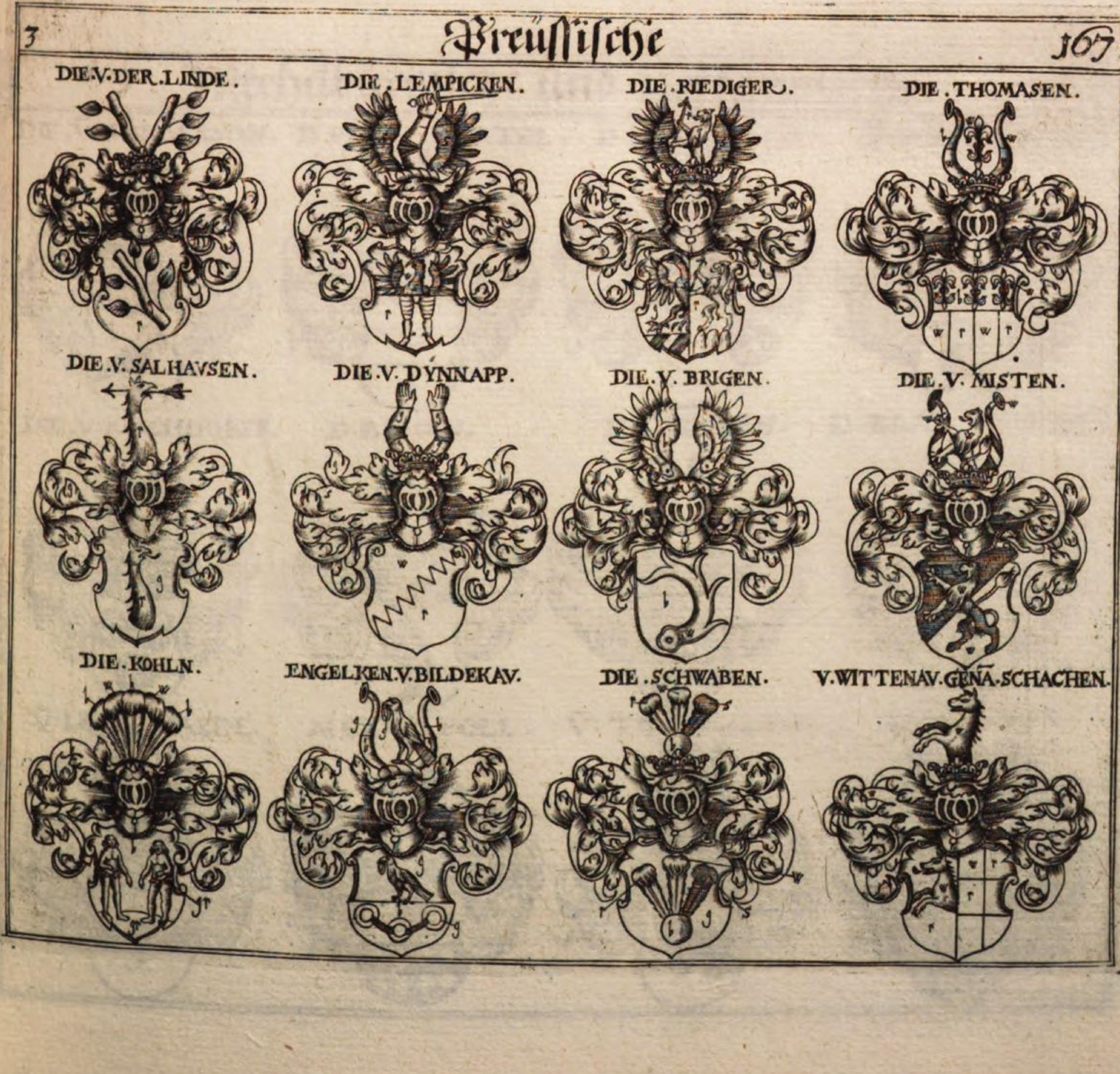

3
Pommerische.
162
DIE.AUGSTIN.
D.BAETSCHEN.
D.BANDEMER.
D.BALGEN.
DIE.BARNEKOWEN.
D.BARTSCHEN.
D.BERGELASEN.
D.BIALCKEN.
DIE.BILLERBEKEN.
D.BILOWEN.
D.BLIXEN.
D.BOHLEN.

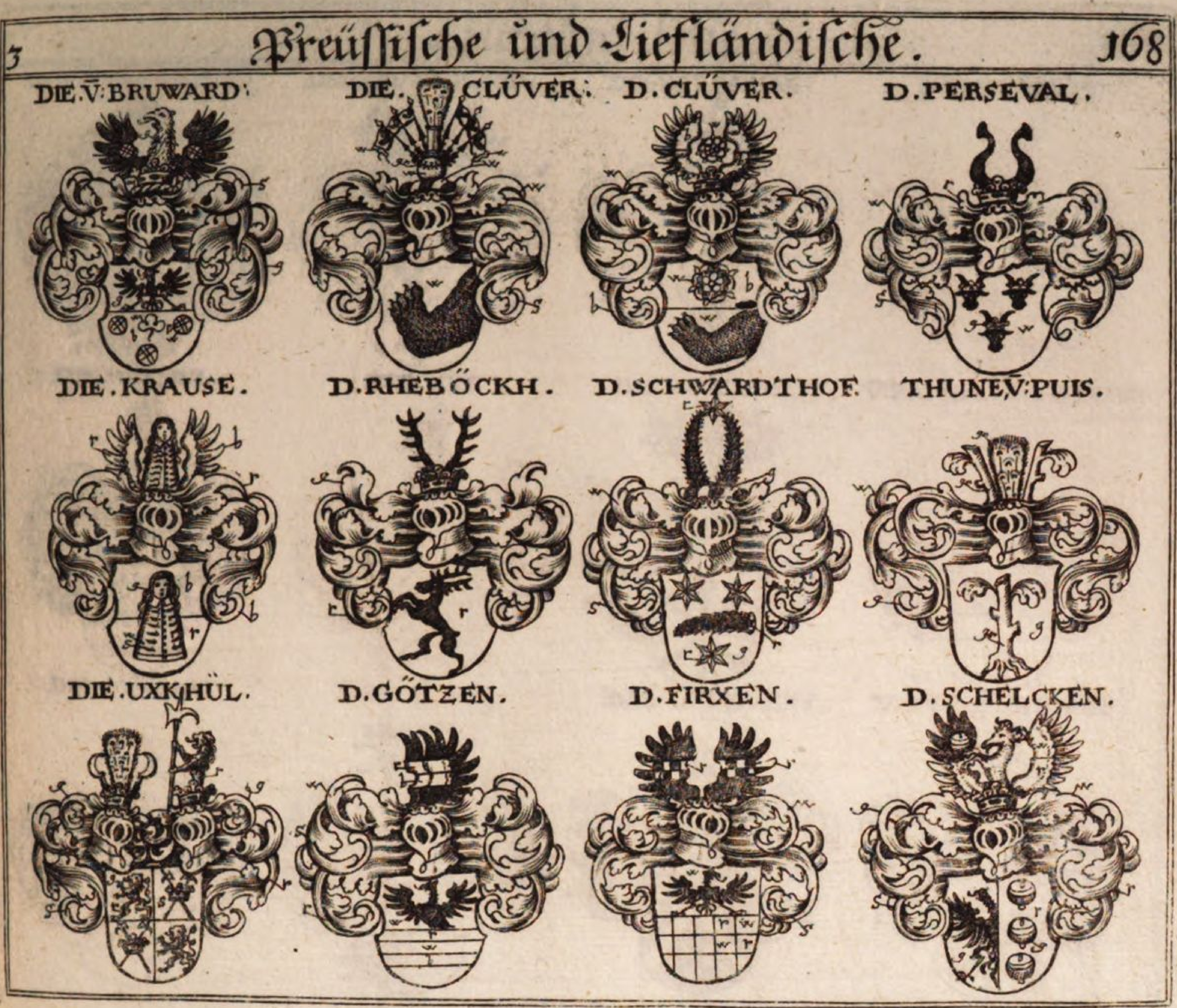

3
Pommerische.
163
DIE.KRUKOWEN.
D.KRUKOWEN.
D.KUMMEROWEN.
D.KUNTERE,
gen: Petrorchen.
DIE.KUSSOWEN.
D.LABUNE.
D.LAMKEN.
D.LANTOSCHEN.
DIE.LANTOWEN.
D.LEMMECKEN.
D.LENTZEN.
D.LEPEL.


3 Pommerische 164
DIE.GODDENTOWE.
D.GON SCHEN.
D.GORCKEN.
D.GOSTKOF SCKEN.
DIE.GOTTBERGE.
D.GROBAWEN.
D.GRAMBOWEN.
D.GRAPEN.
DIE.GRELLEN.
D.GRISTOWEN.
D.GRUBBEN.
D.GRUMBKOWEN.

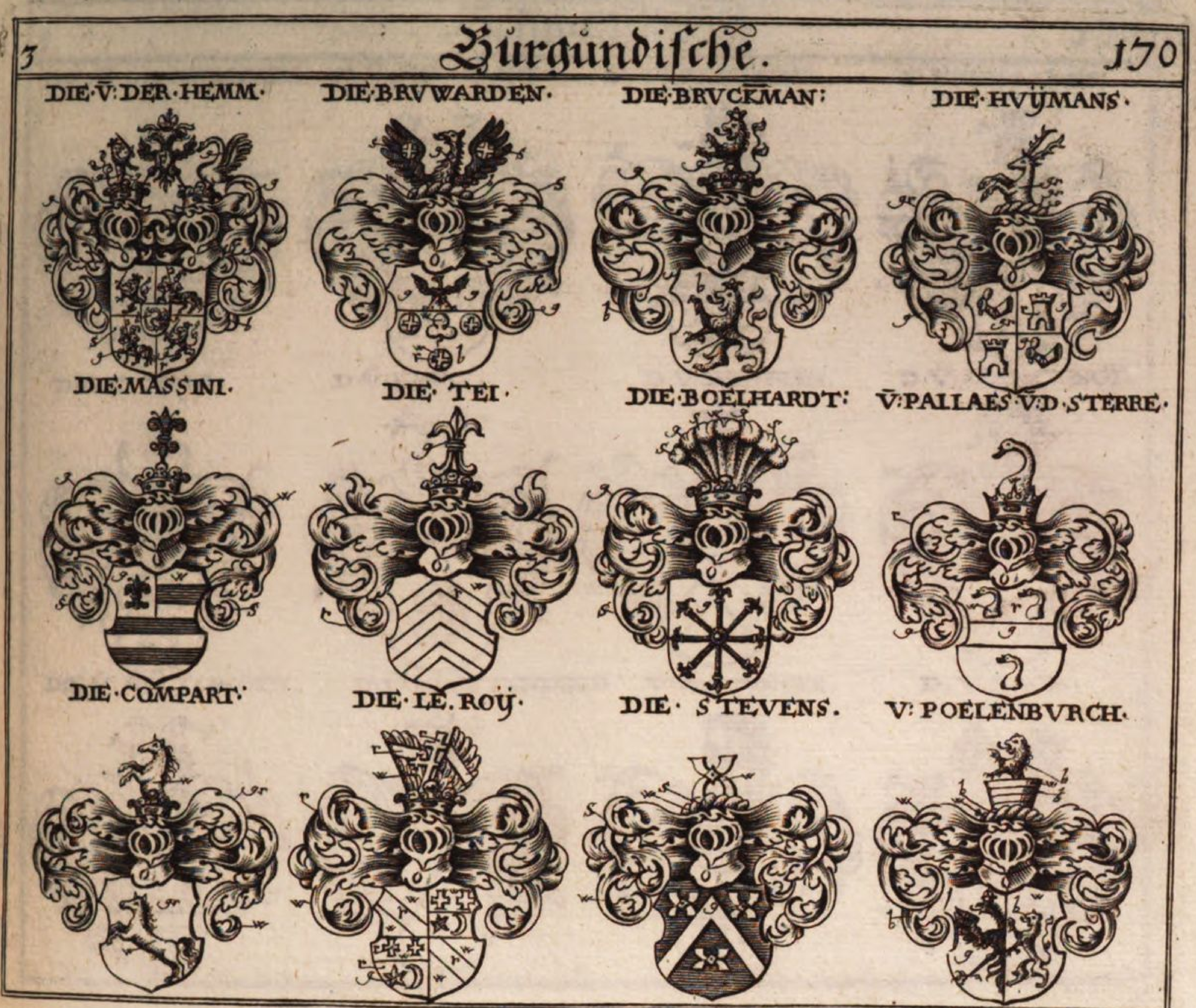

3 Pommerische. 165
DIE.BORNEN.
D.BORNEN.
D.BORSKEN.
D.BORSKŸ.
DIE.BREDERLOWEN.
D.BRÖKERE.
D.BRUKHUSEN.
D.BRUNIKEN.
DIE.BRUNNOVEN.
D.BRUSEVITZEN.
D.BURCKEN.
D.BUGENHAGEN.


3
Pommerische und Preüssische
166
DIE V. BRVNSCWIGEN.
DIE . KECKERMAN.
DIE . MANTEVFEL.
DIE . WYSTENHOFFEN.
DIE HAINTZEN V. HAINTZEN dorf.
DIE V: LAHWALD.
DIE V: HONDORFF.
DIE V: WILLEMSDORF.
DIE JANICKE V. PLASTEIN.
DIE V: LENDORFF.
V: TEZLAW REGAWSKY.
DIE V: LINDSTÄDT.


3
Preüssische
167
DIE V. DER . LINDE.
DIE . LEMPICKEN.
DIE . RIEDIGER.
DIE . THOMASEN.
DIE . V. SALHAVSEN.
DIE . V. DYNNAPP.
DIE . V. BRIGEN.
DIE . V. MISTEN.
DIE . KOHLN.
ENGELKEN . V. BILDEKAV.
DIE . SCHWABEN.
V. WITTENAV. GENÃ . SCHACHEN.

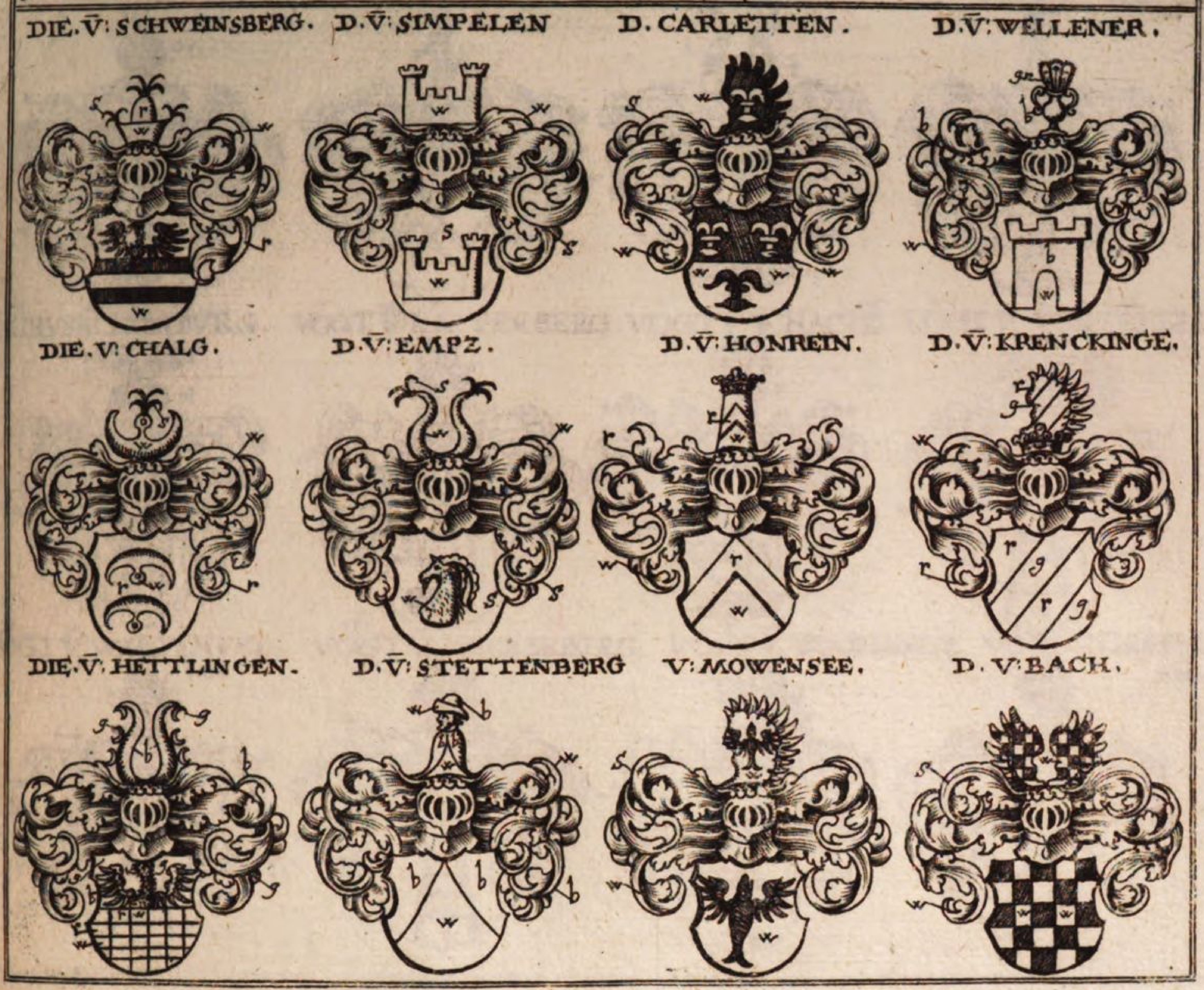

3
Preüſſiſche ünd Liefländiſche.
168
DIE.V:BRUWARD.
DIE. CLÜVER.
D.CLÜVER.
D.PERSEVAL.
DIE.KRAUSE.
D.RHEBÖCKH.
D.SCHWARDTHOF.
THUNE.V:PUIS.
DIE.UXKHÜL.
D.GÖTZEN.
D.FIRXEN.
D.SCHELCKEN.


3
Mechelbürgiſche ünd Liefländiſche.
169
DIE.V:WANGERSON.
D.PEC CATEL.
D.NEG ENDANK.
V:MECHELBURG.
DIE.V:KIRCHDORFF.
D.BEHRN.
D.PLESSEN.
D.BLANCKENBORGE.
V:LEUENWALDE.
MEX V:POLL.
V:TISENHAUSEN.
ZUR HORST.

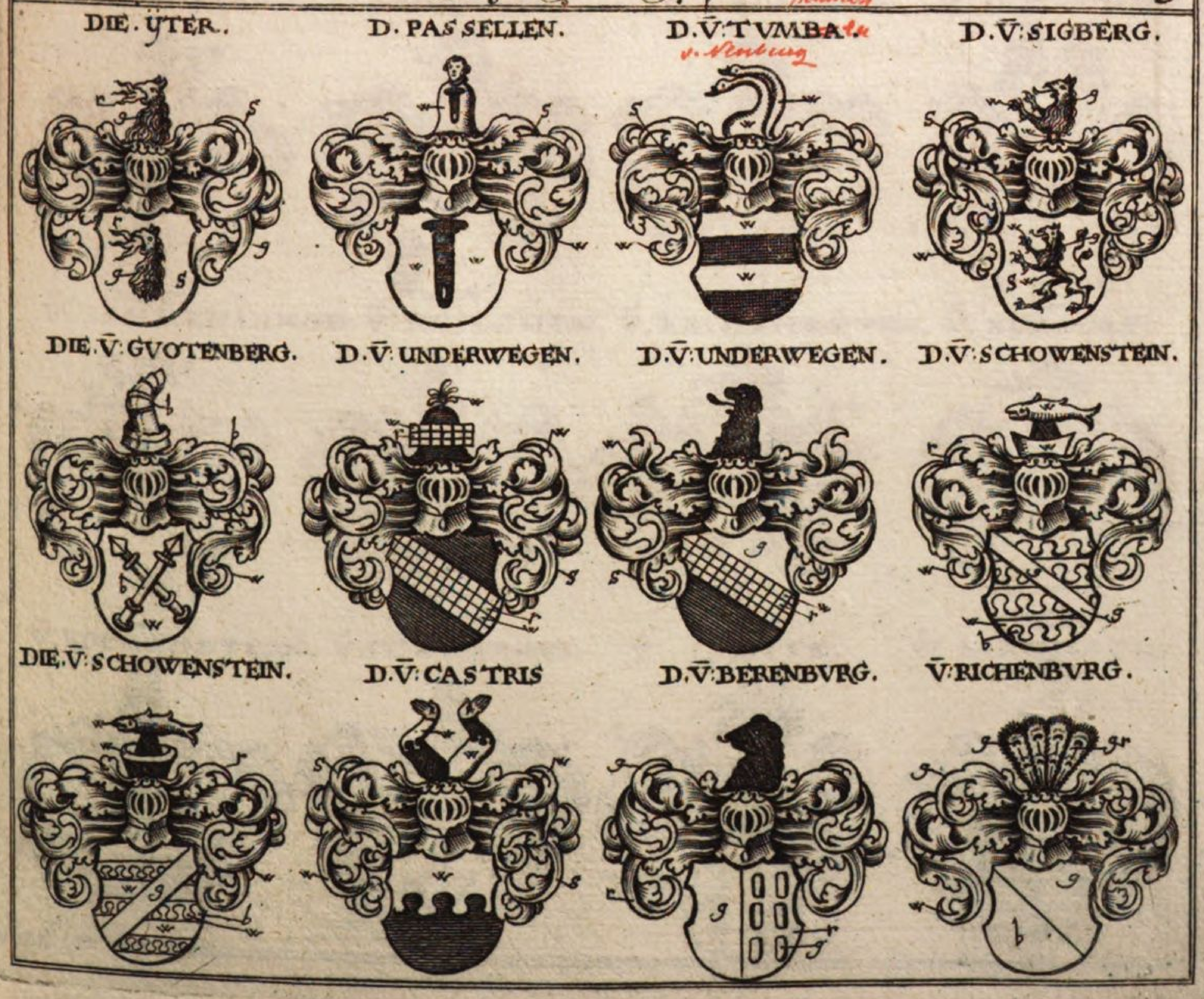

3
Bürgundische.
170
DIE·V·DER·HEMM·
DIE·BRVWARDEN·
DIE·BRVCKMAN:
DIE·HVŸMANS·
DIE·MASSINI·
DIE· TEI·
DIE·BOELHARDT:
V:PALLAES·V·D·STERRE·
DIE·COMPART·
DIE·LE·ROŸ
DIE· STEVENS.
V: POELENBVRCH·


3
Hessische.
171
DIE.WIDDERHOLDEN V: weiden hoven
DIE V:FRVNDEK.
DIE.HOENONI.
DIE V:RES.
DIE.BLEICHENBACH.
DIE V:ZIMERN.
DIE.HERDEN.
DIE.GVTTACKER.
DIE.BVTTLAR.
DIE.RVCKSLEBEN.
DIE V:BEVST.GENAND. mönch.
DIE V:WIRBIS.

3 Schweitzerische 172



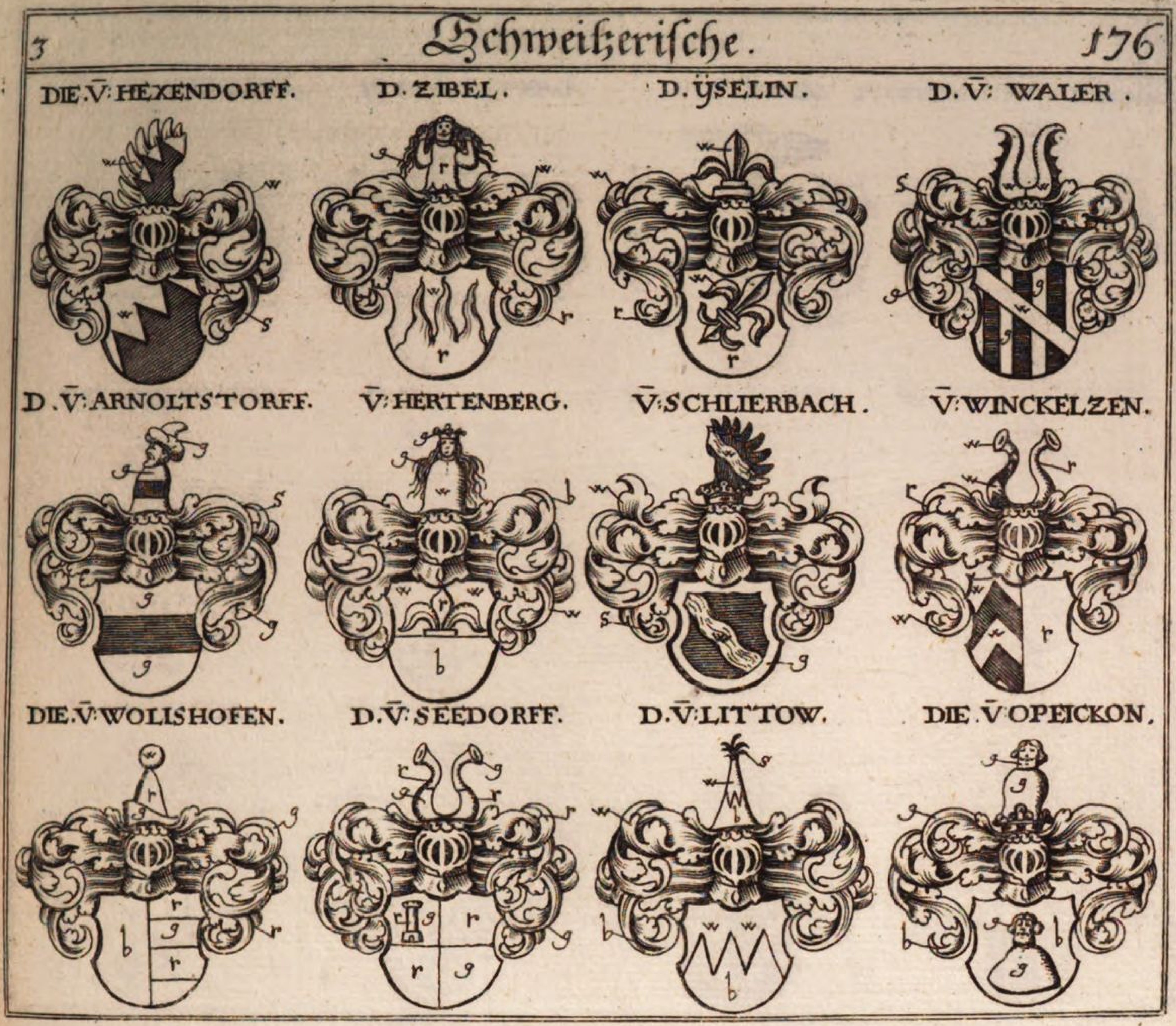
3 Schweitzerische. 173

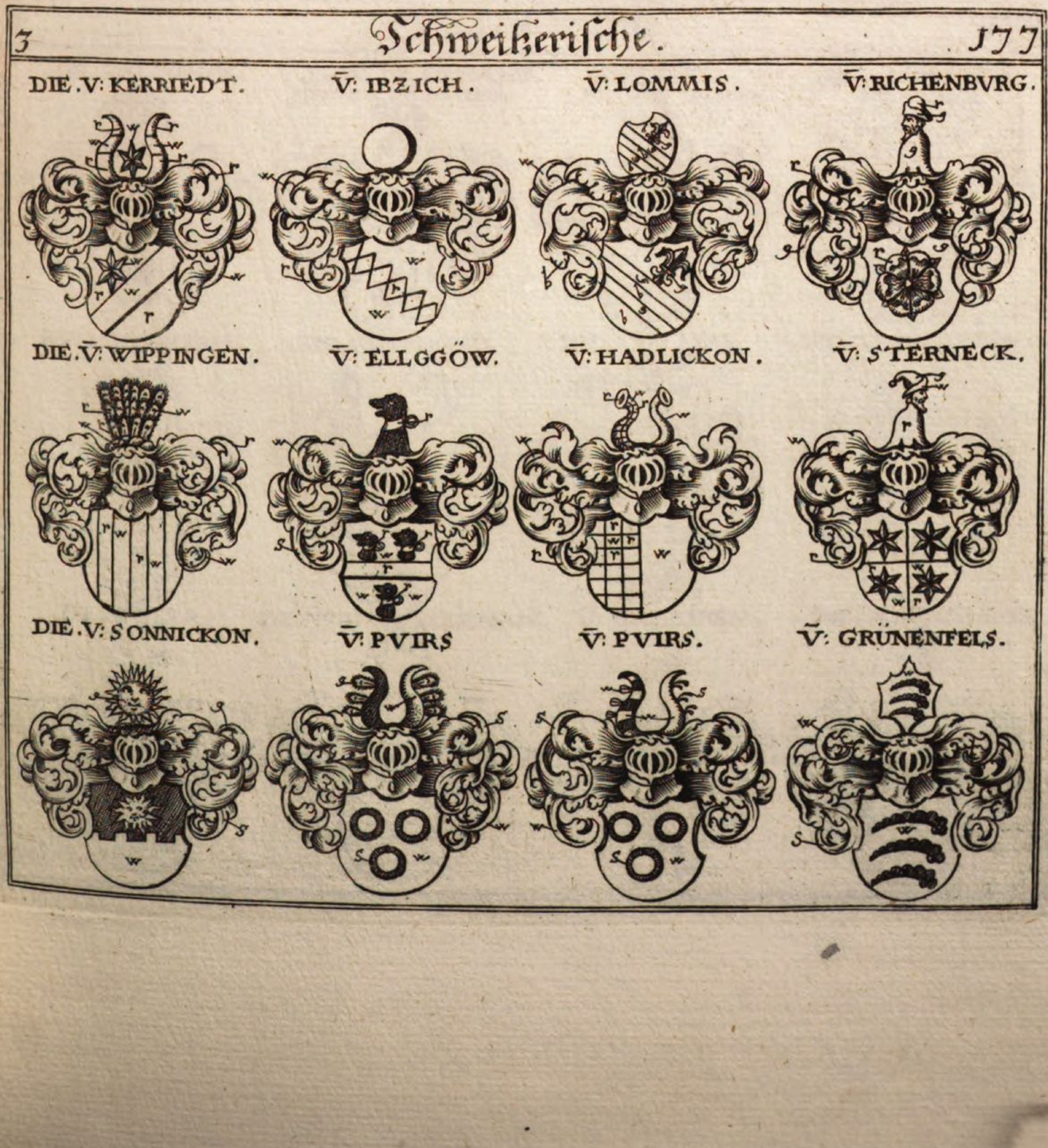


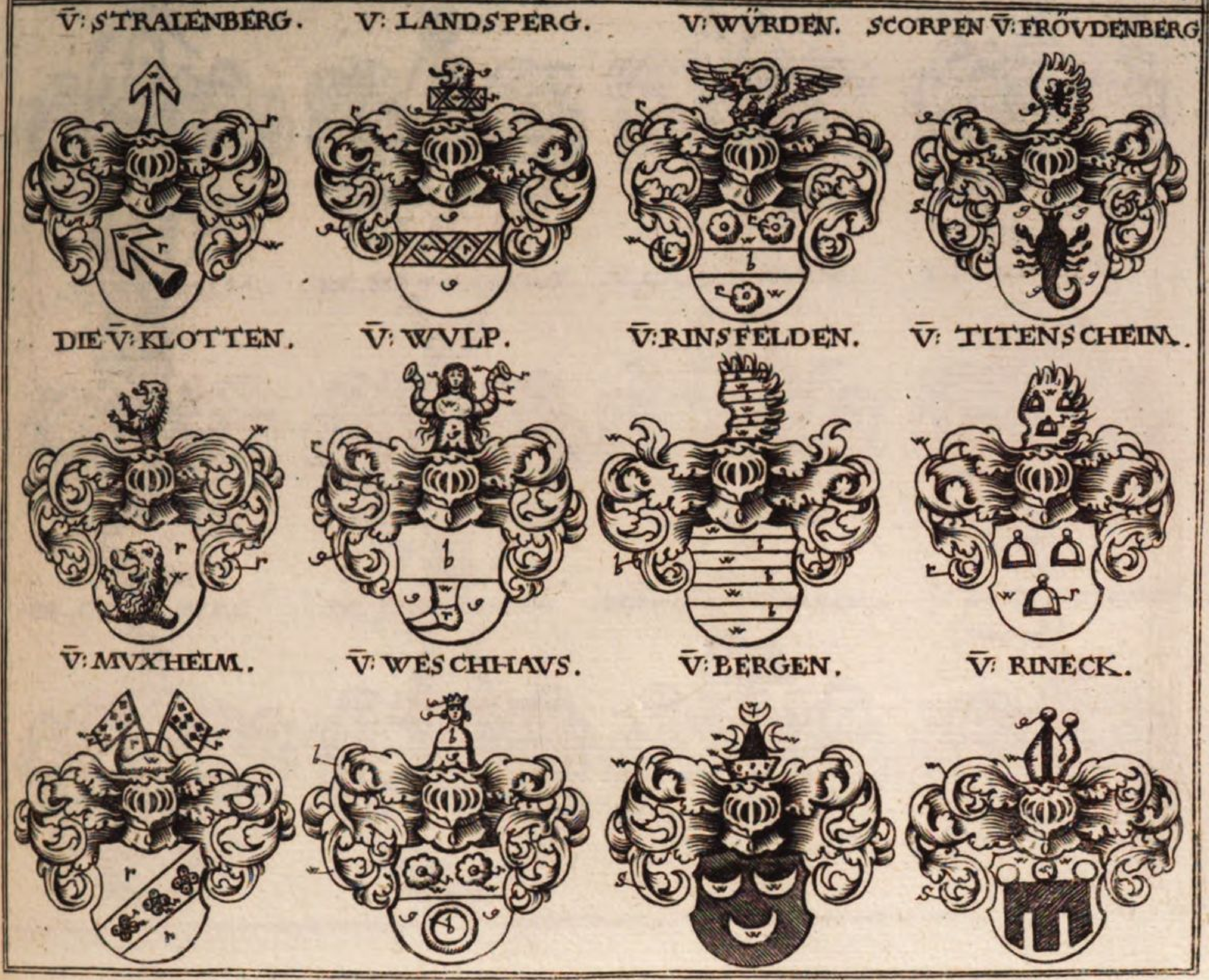


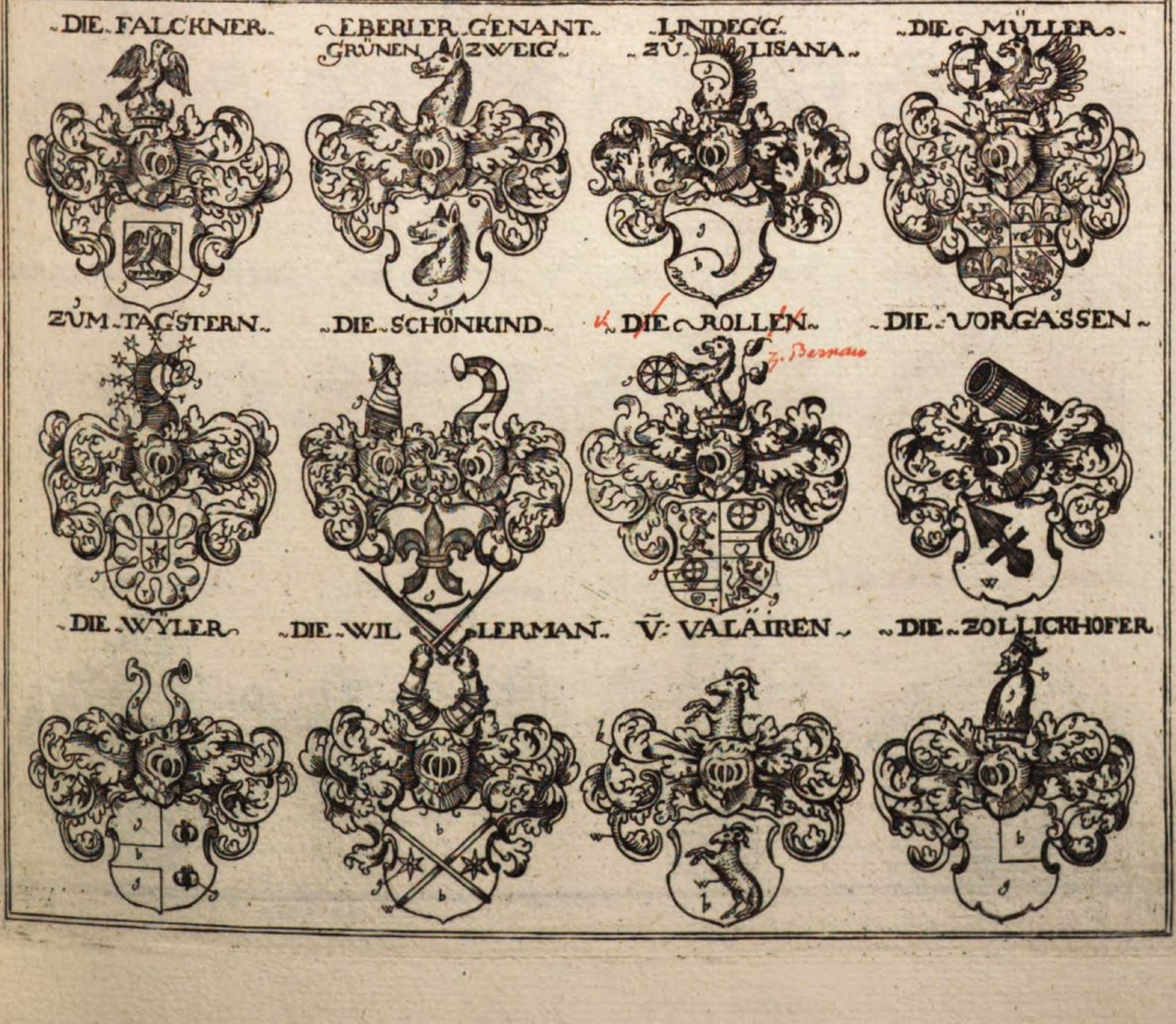
x oder Castell

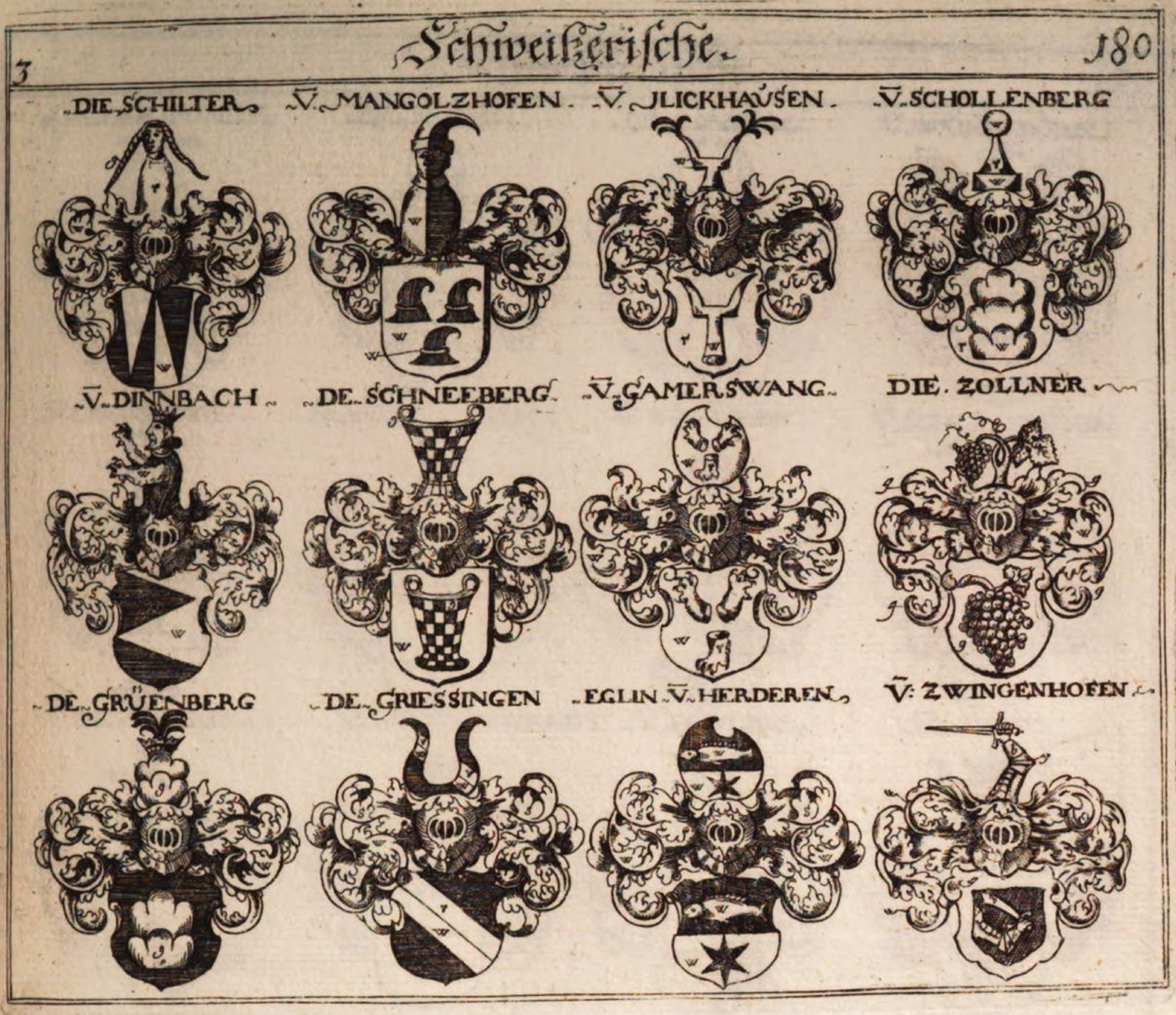


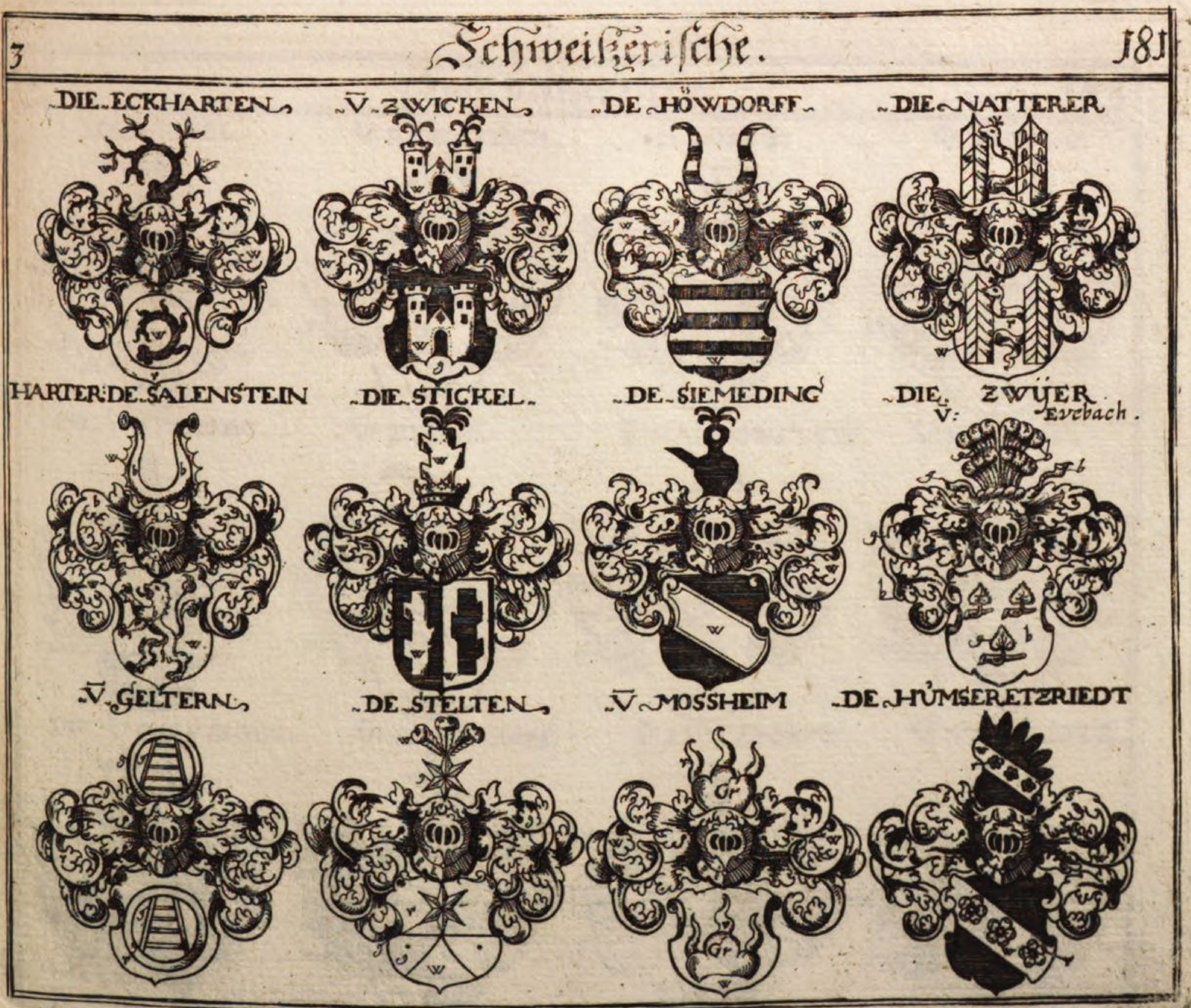

3 Schweitzerische. 176
DIE.V̄: HEXENDORFF.
D. ZIBEL.
D. ÜSELIN.
D.V̄: WALER.
D.V̄: ARNOLTSTORFF.
V̄: HERTENBERG.
V̄: SCHLIERBACH.
V̄: WINCKELZEN.
DIE.V̄: WOLISHOFEN.
D.V̄: SEEDORFF.
D.V̄: LITTOW.
DIE.V̄: OPEICKON.

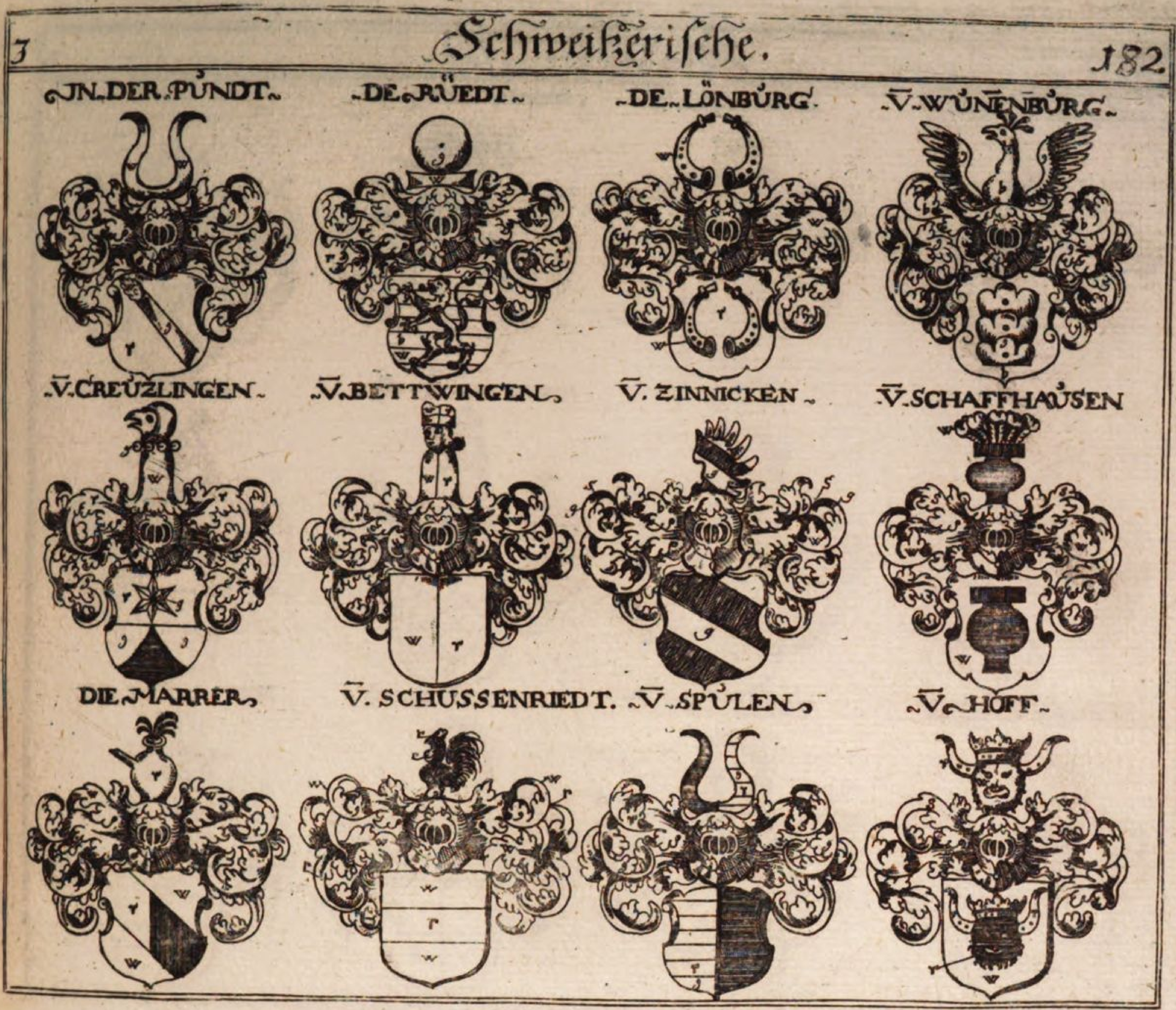

3 Schweitzerische. 177
DIE.V: KERRIEDT.
V̄: IBZICH.
V̄: LOMMIS.
V̄: RICHENBURG.
DIE.V: WIPPINGEN.
V̄: ELLGGÖW.
V̄: HADLICKON.
V̄: STERNECK.
DIE.V: SONNICKON.
V̄: PUIRS
V̄: PUIRS.
V̄: GRÜNENFELS.


V: STRALENBERG.
V: LANDSPERG.
V: WÜRDEN.
SCORPEN V: FRÖUDENBERG
DIE V: KLOTTEN.
V: WULP.
V: RINSFELDEN.
V: TITENSCHEIM.
V: MUXHEIM.
V: WESCHHAUS.
V: BERGEN.
V: RINECK.

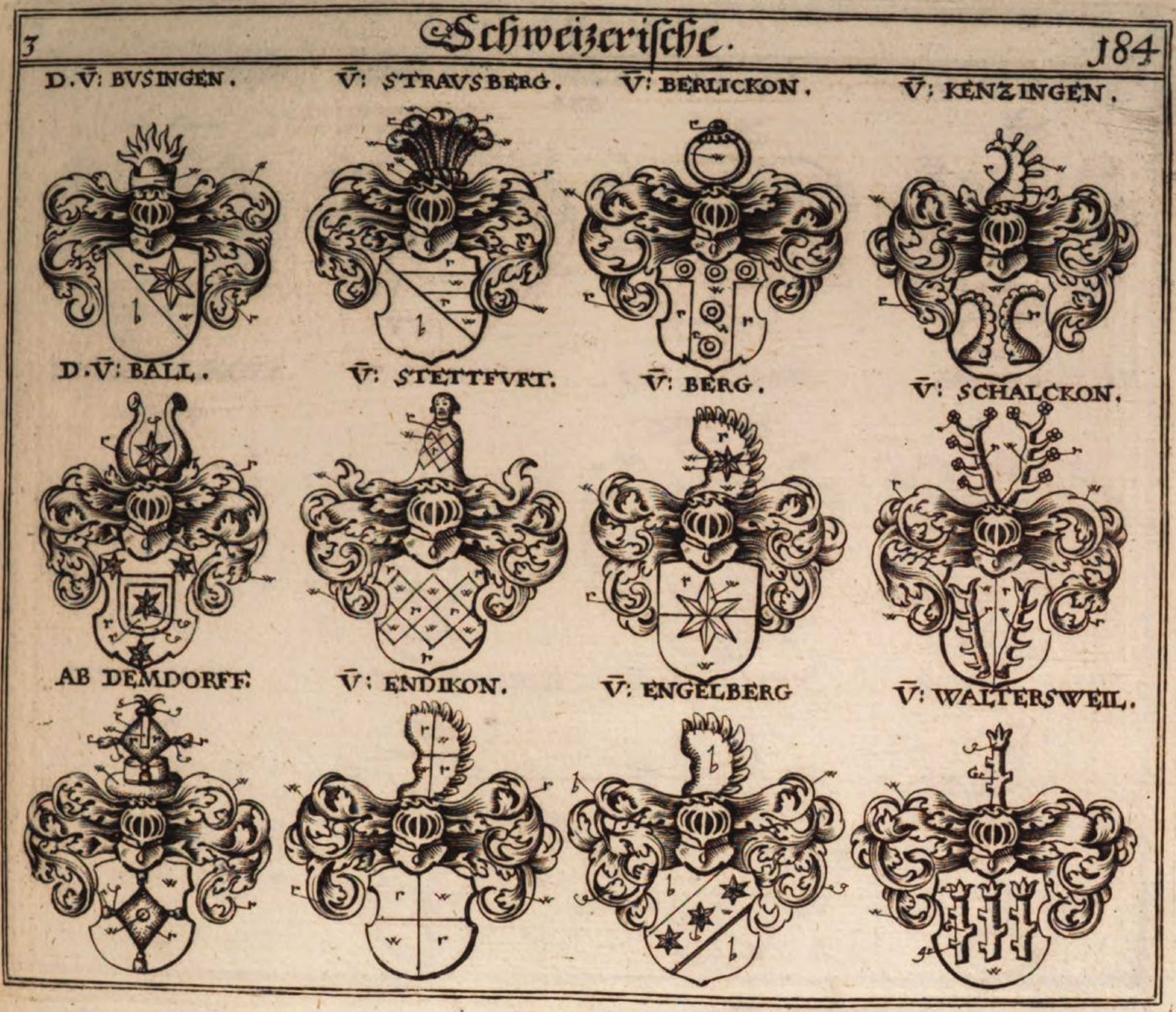

DIE FALCKNER
EBERLER GENANT GRÜNEN ZWEIG
LINDEGG ZU LISANA
DIE MÜLLER
ZUM TAGSTERN
DIE SCHÖNKIND
DIE ROLLEN
DIE VORGASSEN
DIE WYLER
DIE WILLERMAN
V: VALÄIREN
DIE ZOLLICKHOFER

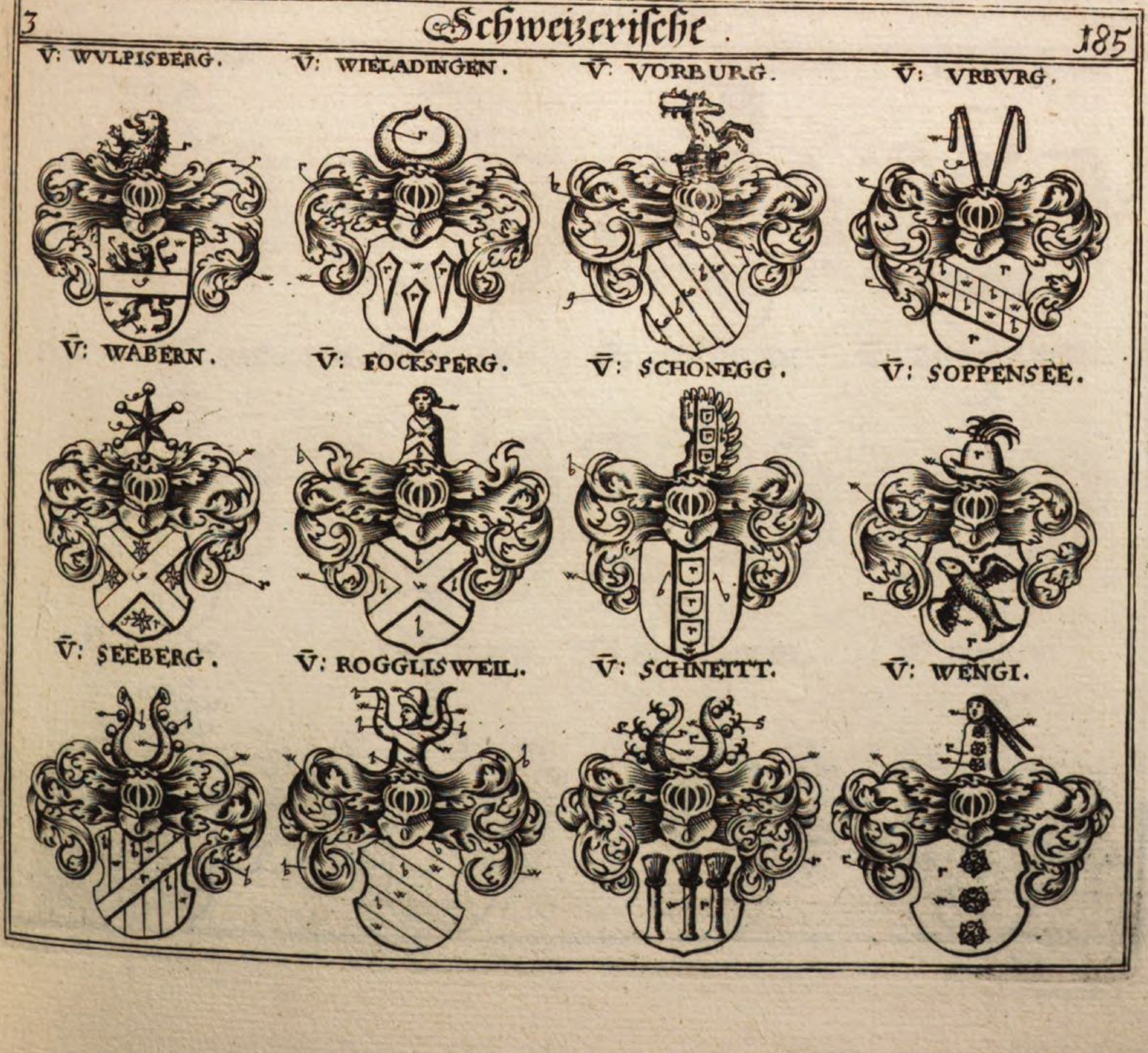

3
Schweitzerische.
180
DIE SCHILTER
V. MANGOLZHOFEN
V. JLICKHAUSEN
V. SCHOLLENBERG
V. DINNBACH
DE SCHNEEBERG
V. GAMERSWANG
DIE ZOLLNER
DE GRÜENBERG
DE GRIESSINGEN
EGLIN V. HERDEREN
V: ZWINGENHOFEN

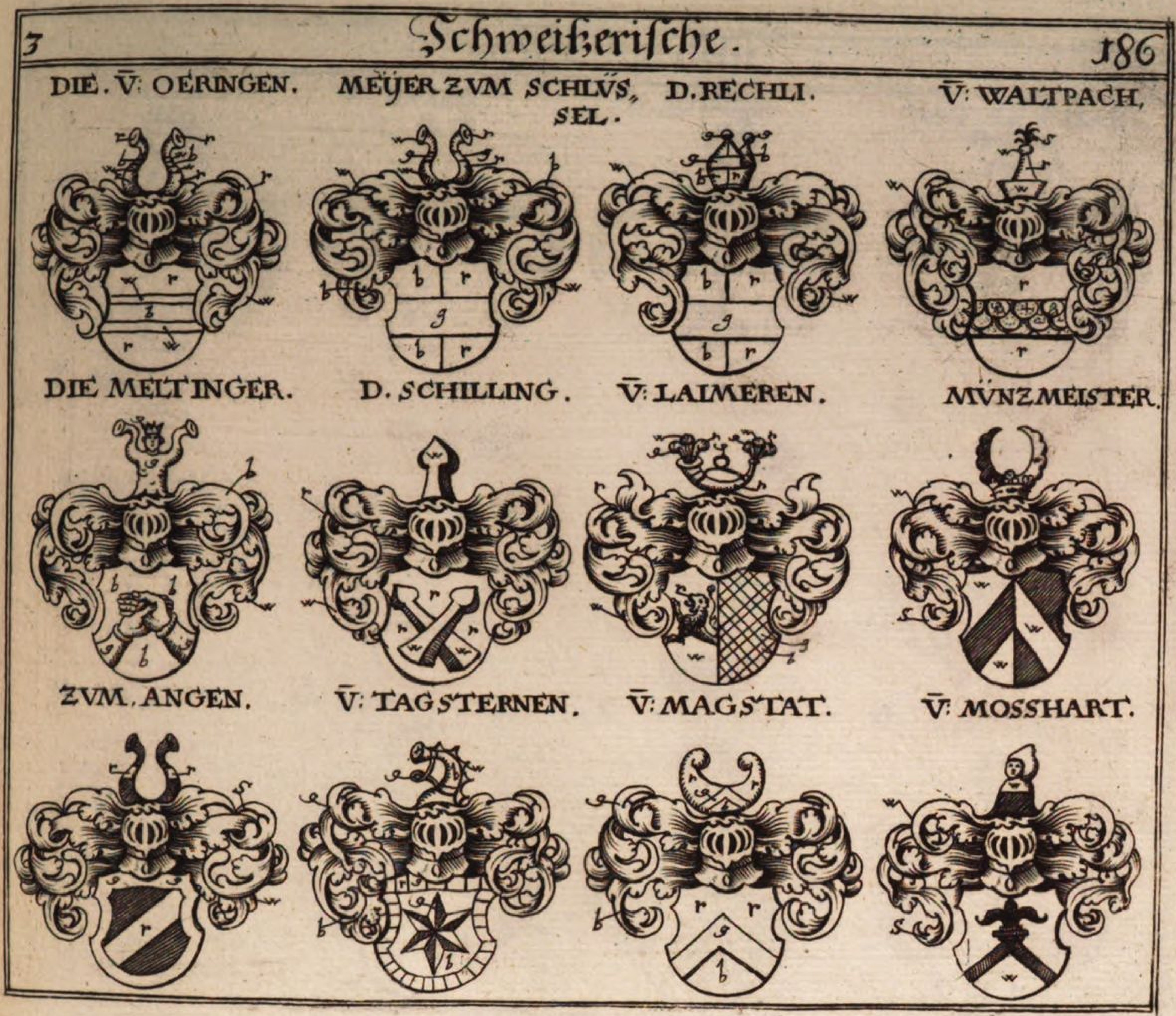

3
Schweitzerische.
181
DIE ECKHARTEN
V. ZWICKEN
DE HÖWDORFF
DIE NATTERER
HARTER DE SALENSTEIN
DIE STICKEL
DE SIEMEDING
DIE ZWÜER V: Evebach
V. GELTERN
DE STELTEN
V. MOSSHEIM
DE HÜMSERETZRIEDT

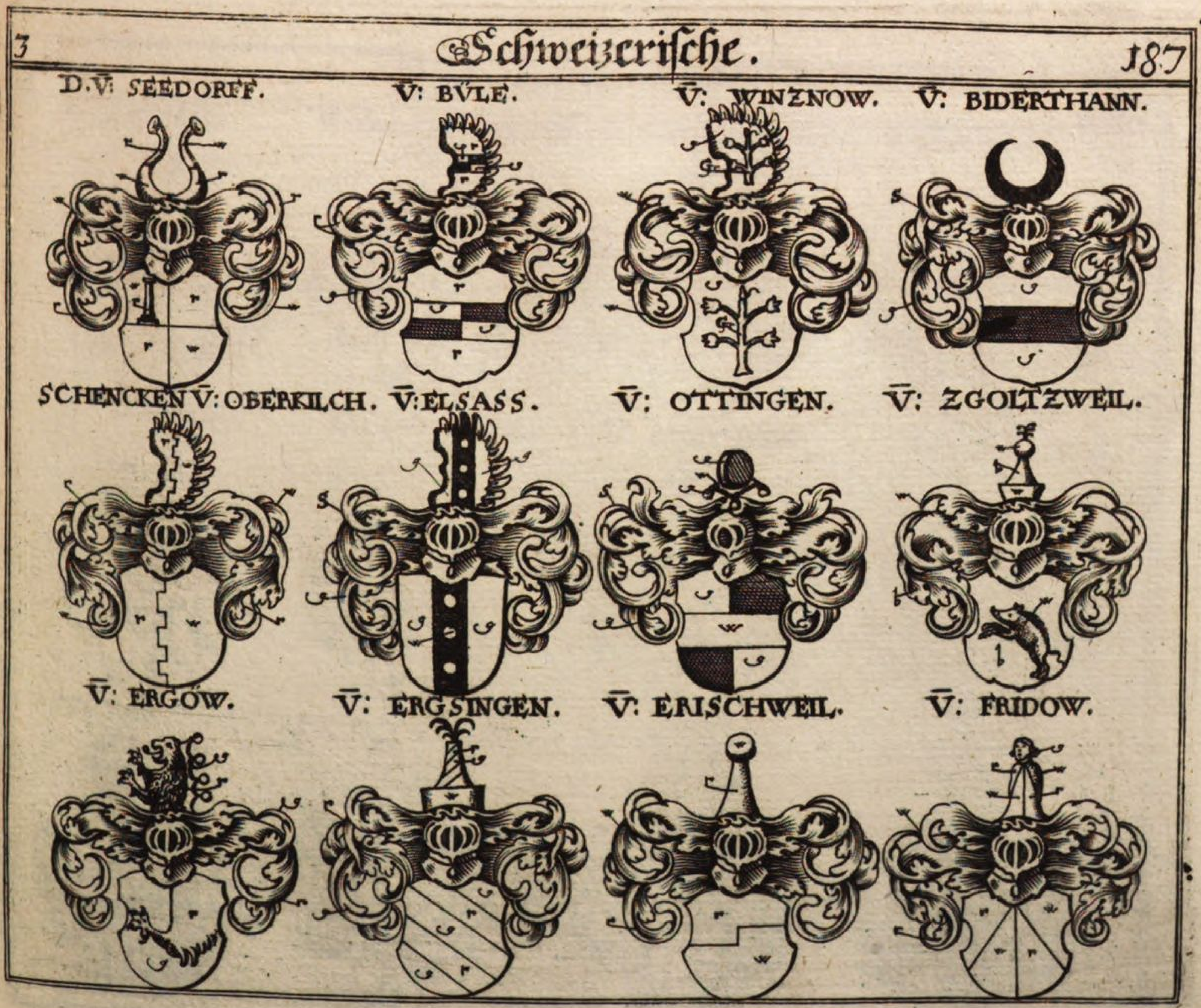

3
Schweitzerische.
182
JN.DER.PŮNDT.
DE.RŮEDT.
DE.LÖNBURG.
V.WŮNENBURG.
V.CREUZLINGEN.
V.BETTWINGEN.
V. ZINNICKEN.
V.SCHAFFHAUSEN
DIE MARRER.
V. SCHUSSENRIEDT.
V.SPŮLEN.
V.HOFF.

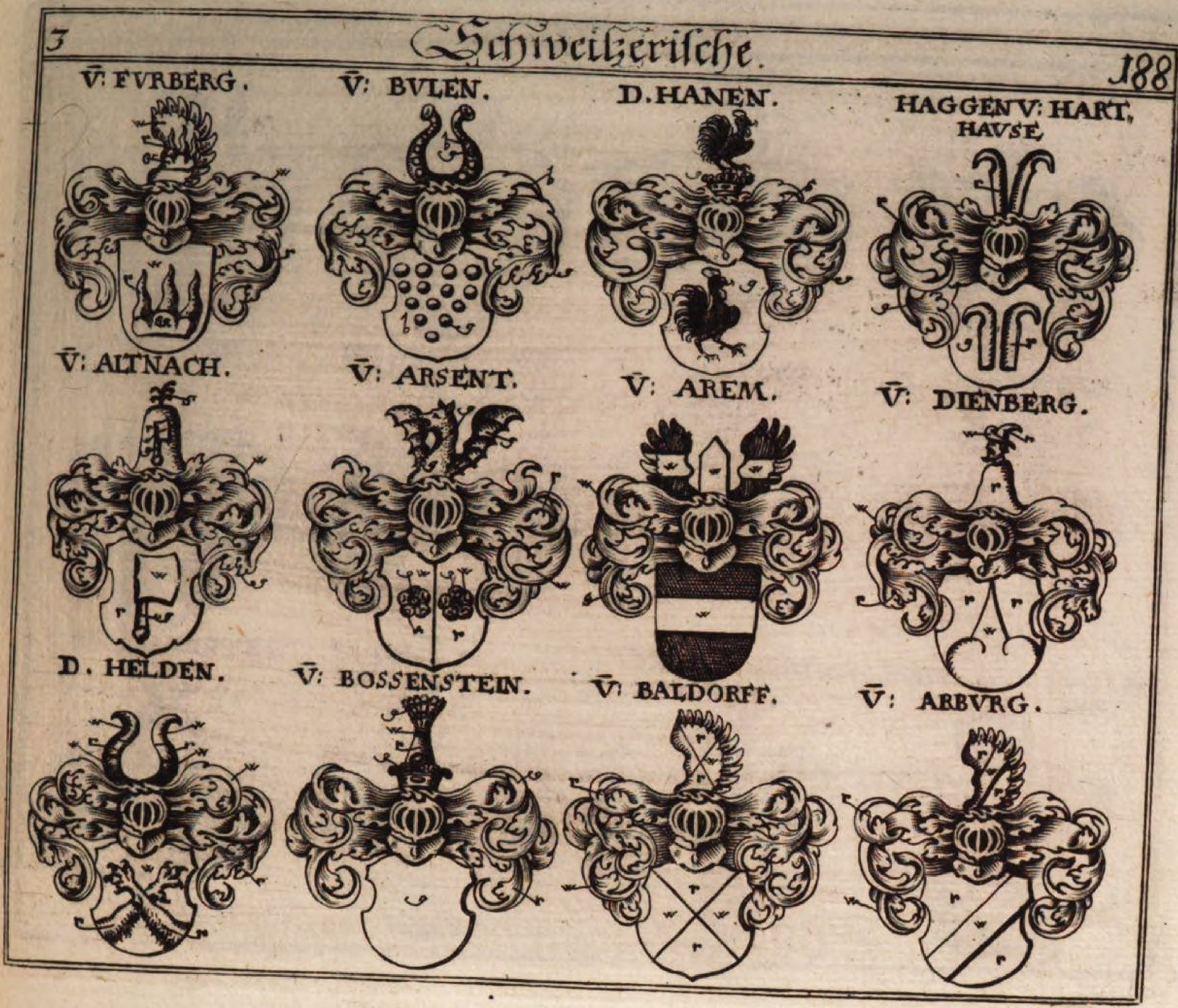

3
Schweitzerische.
183
DIE.V: LIEL.
V: RICHENBACH.
D.BVRST.
V: HEGNOW.
DIE.V: SPILBERG.
V: PVBIX.
V: HALDENSTEIN.
V: RIAENSS.
DIE.V: OPFFINGEN.
V: HONDORFF.
V: LVTERNOW.
V: STRALNECK.

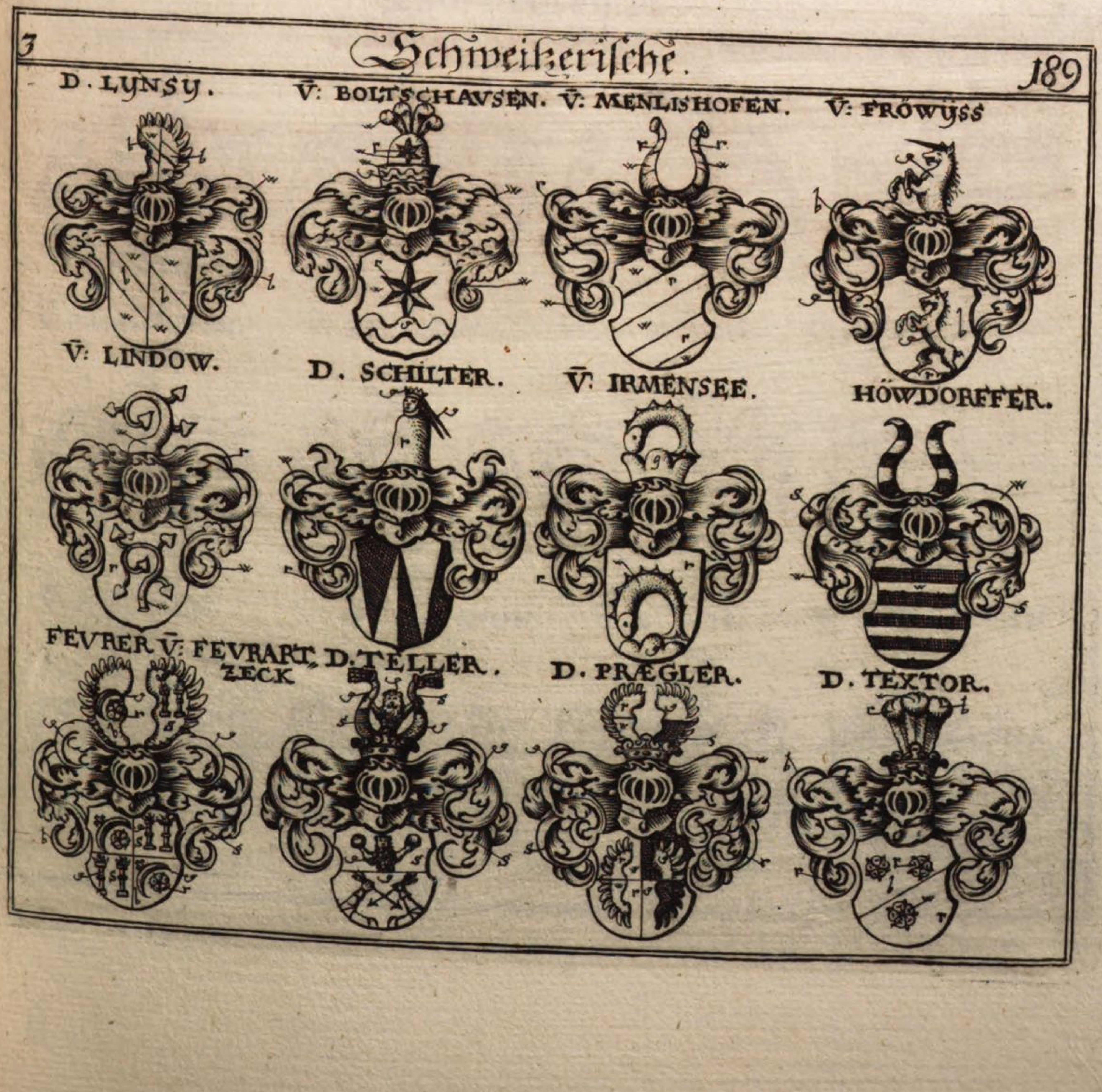

3
Schweizerische.
184
D.V̄: BVSINGEN.
V̄: STRAVSBERG.
V̄: BERLICKON.
V̄: KENZINGEN.
D.V̄: BALL.
V̄: STETTFVRT.
V̄: BERG.
V̄: SCHALCKON.
AB DEMDORFF.
V̄: ENDIKON.
V̄: ENGELBERG
V̄: WALTERSWEIL.

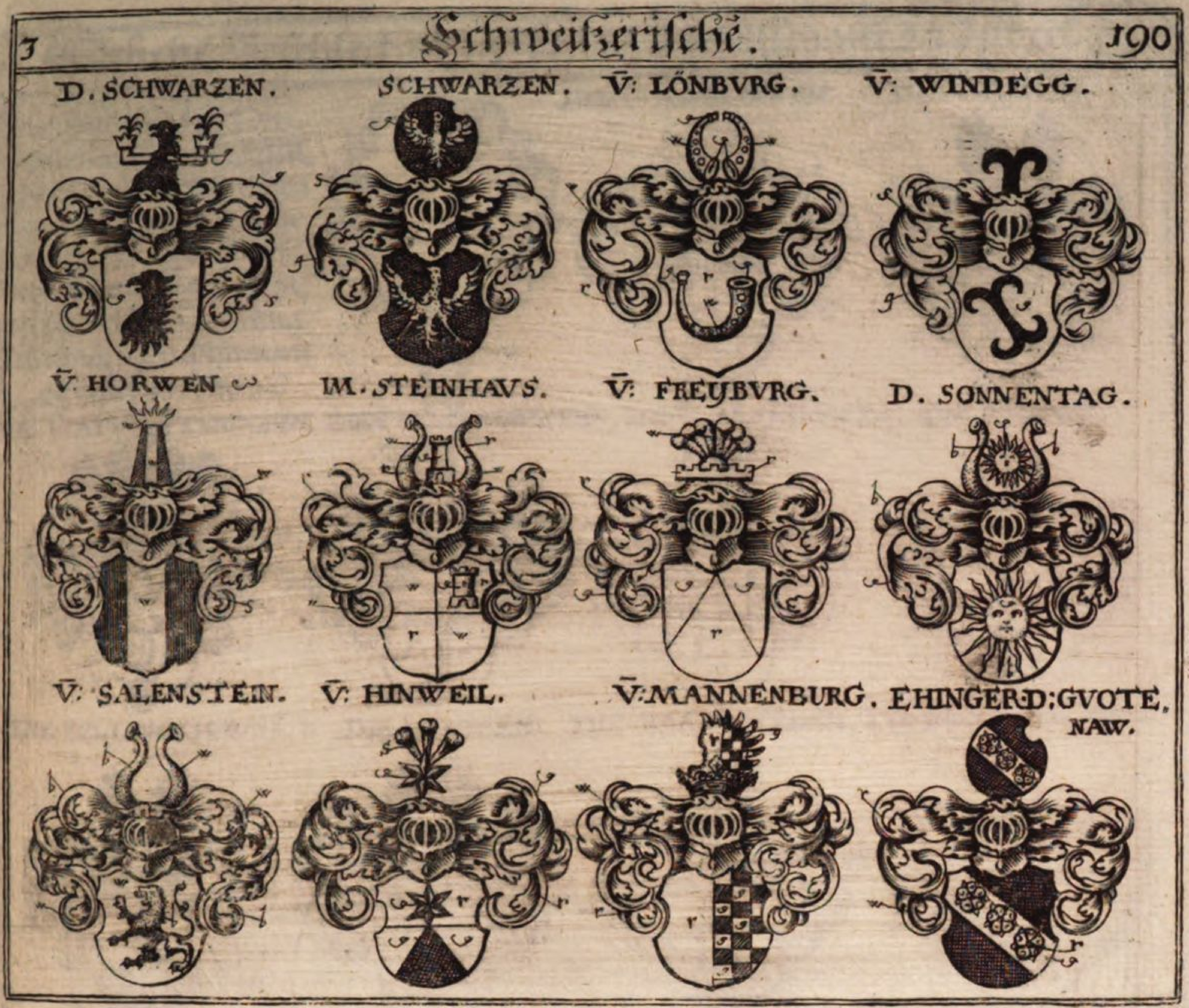

3
Schweizerische.
185
V̄: WVLPISBERG.
V̄: WIELADINGEN.
V̄: VORBURG.
V̄: VRBVRG.
V̄: WABERN.
V̄: FOCKSPERG.
V̄: SCHONEGG.
V̄: SOPPENSEE.
V̄: SEEBERG.
V̄: ROGGLISWEIL.
V̄: SCHNEITT.
V̄: WENGI.

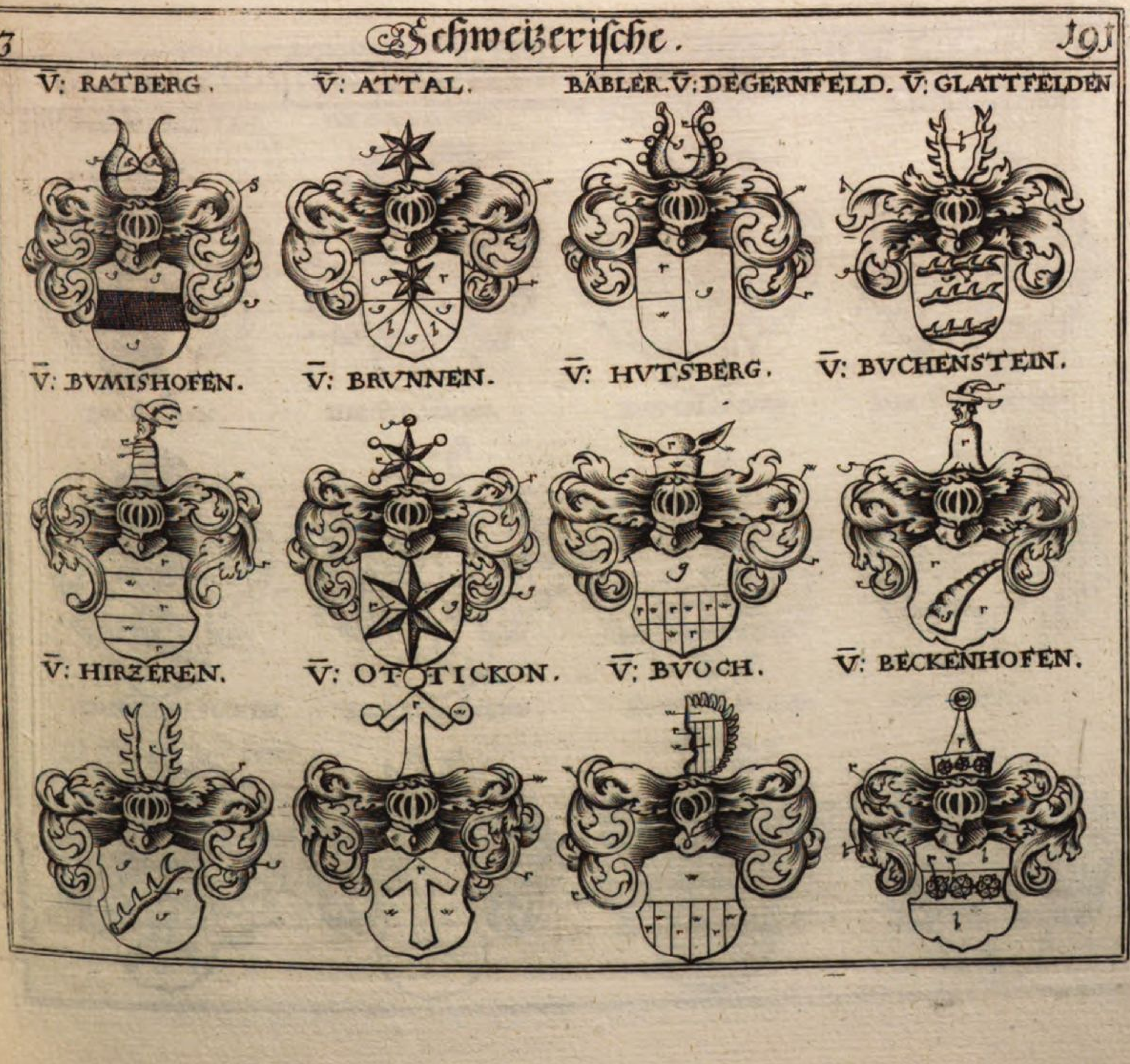

3
Schweitzerische.
186
DIE. V̄: OERINGEN.
MEYER ZVM SCHLVS, SEL.
D. RECHLI.
V̄: WALTPACH,
DIE MELTINGER.
D. SCHILLING.
V̄: LAIMEREN.
MVNZMEISTER.
ZVM. ANGEN.
V̄: TAGSTERNEN.
V̄: MAGSTAT.
V̄: MOSSHART.

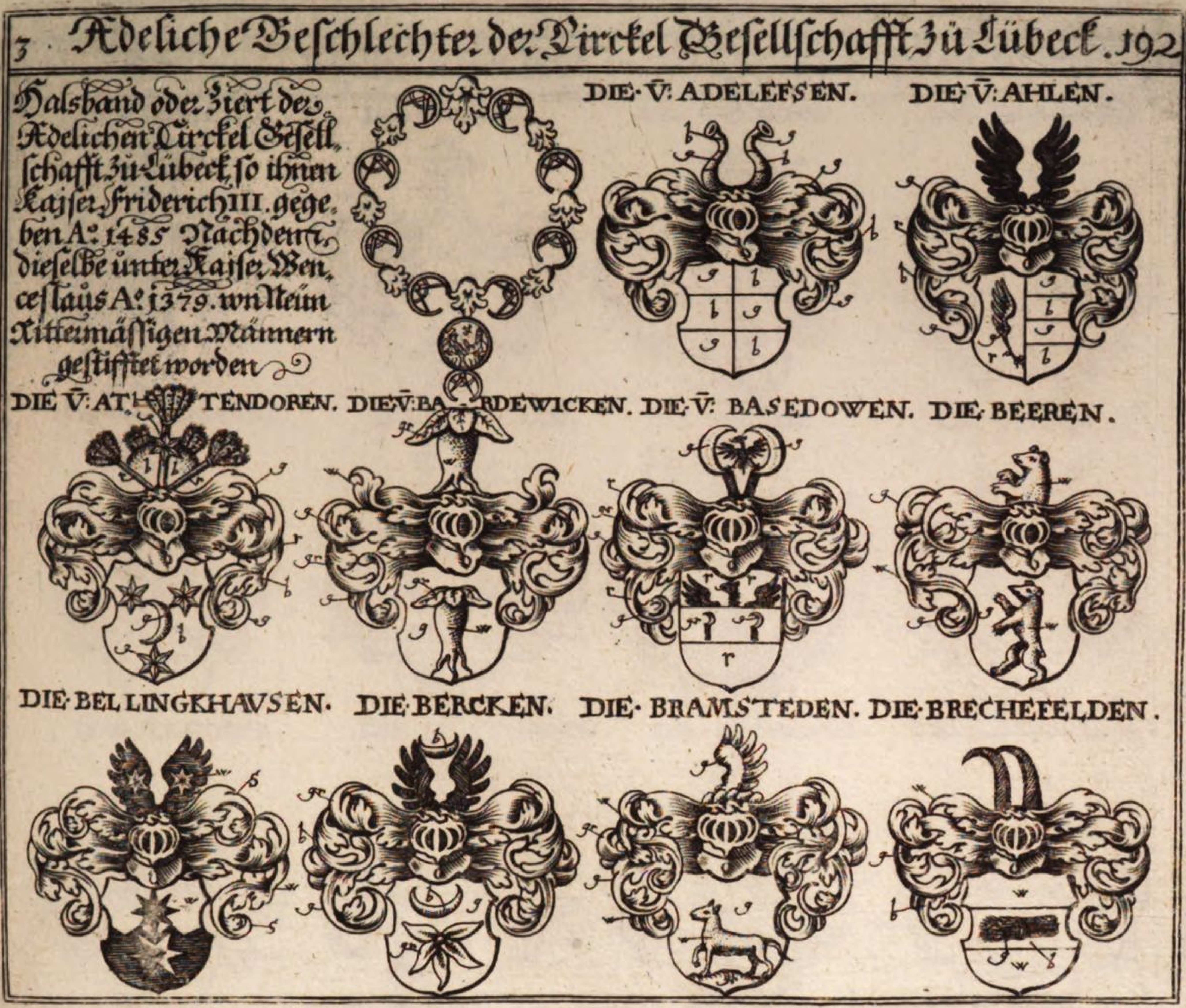

3
Schweitzerische.
187
D.V̄: SEEDORFF.
V̄: BVLE.
V̄: WINZNOW.
V̄: BIDERTHANN.
SCHENCKEN V̄: OBERKILCH.
V̄: ELSASS.
V̄: OTTINGEN.
V̄: ZGOLTZWEIL.
V̄: ERGÖW.
V̄: ERGSINGEN.
V̄: ERISCHWEIL.
V̄: FRIDOW.

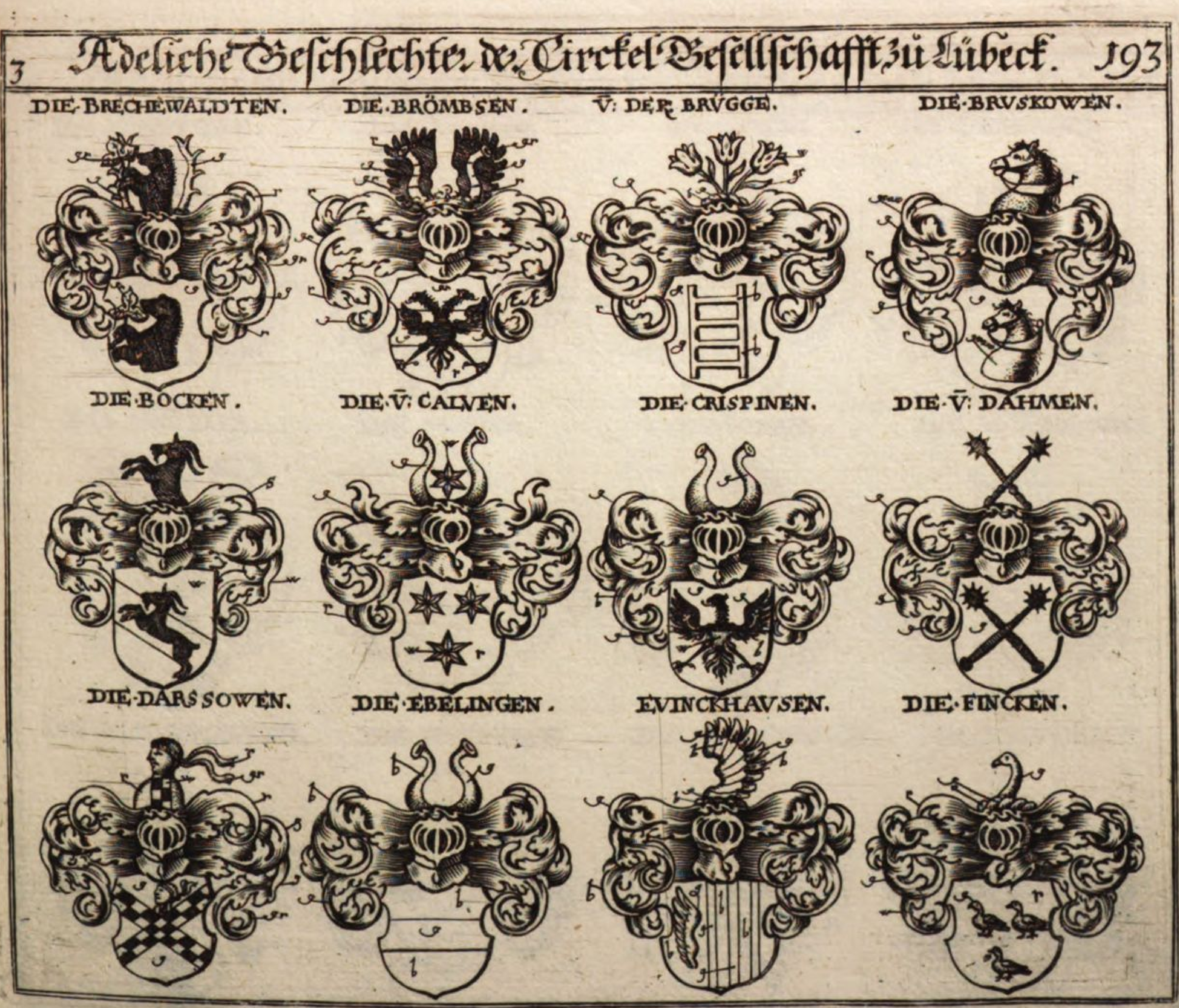

3
Schweitzerische.
188
V: FVRBERG.
V: BVLEN.
D. HANEN.
HAGGEN V: HART, HAVSE,
V: ALTNACH.
V: ARSENT.
V: AREM.
V: DIENBERG.
D. HELDEN.
V: BOSSENSTEIN.
V: BALDORFF.
V: ARBVRG.

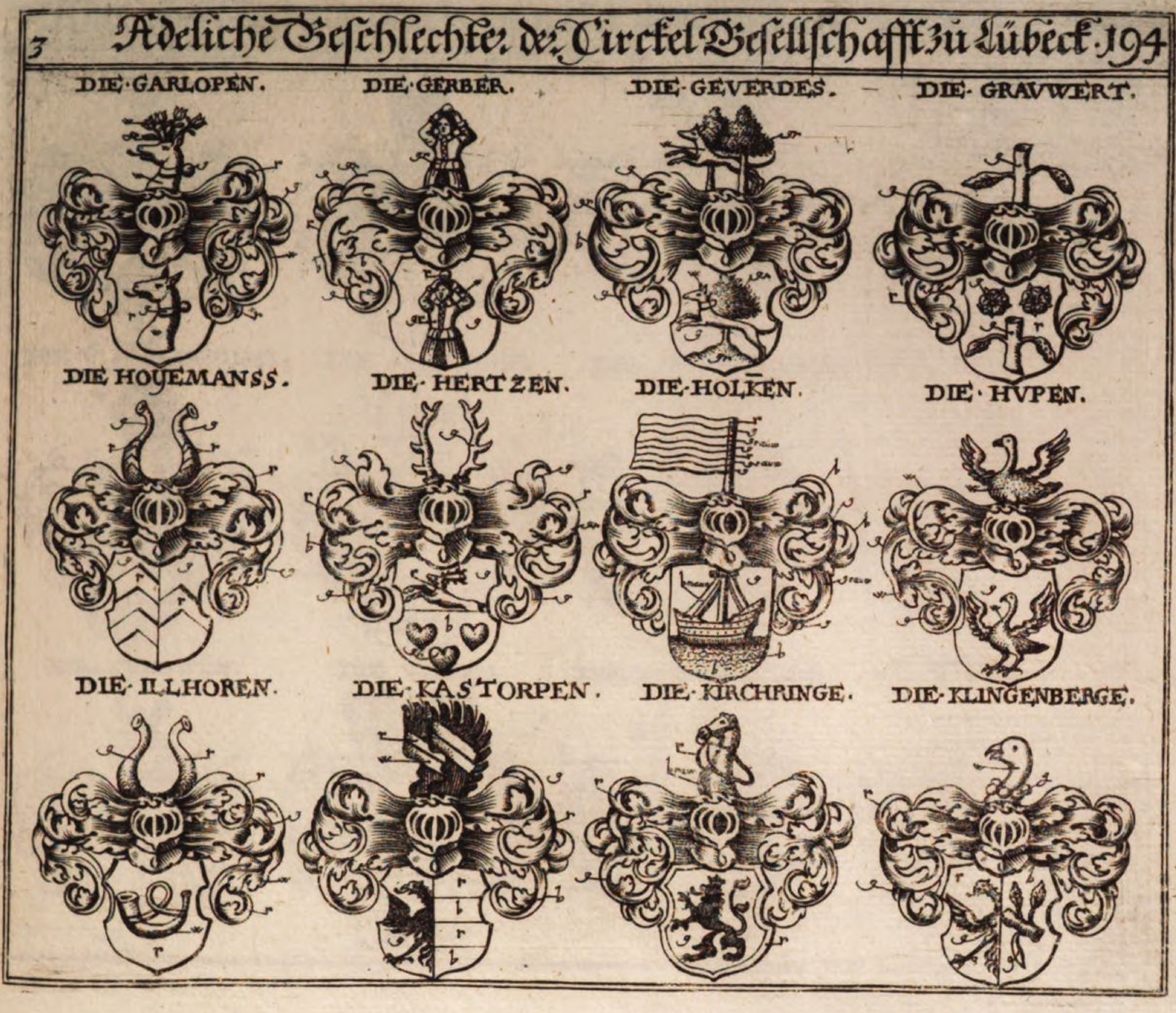

3
Schweitzerische.
189
D. LYNSY.
V: BOLTSCHAVSEN.
V: MENLISHOFEN.
V: FRÖWYSS
V: LINDOW.
D. SCHILTER.
V: IRMENSEE.
HÖWDORFFER.
FEVRER V: FEVRART, ZECK
D. TELLER.
D. PRÆGLER.
D. TEXTOR.


3
Schweitzerische.
190
D. SCHWARZEN.
SCHWARZEN.
V: LÖNBVRG.
V: WINDEGG.
V: HORWEN
IM. STEINHAVS.
V: FREYBVRG.
D. SONNENTAG.
V: SALENSTEIN.
V: HINWEIL.
V: MANNENBURG.
EHINGER D: GVOTENAW.

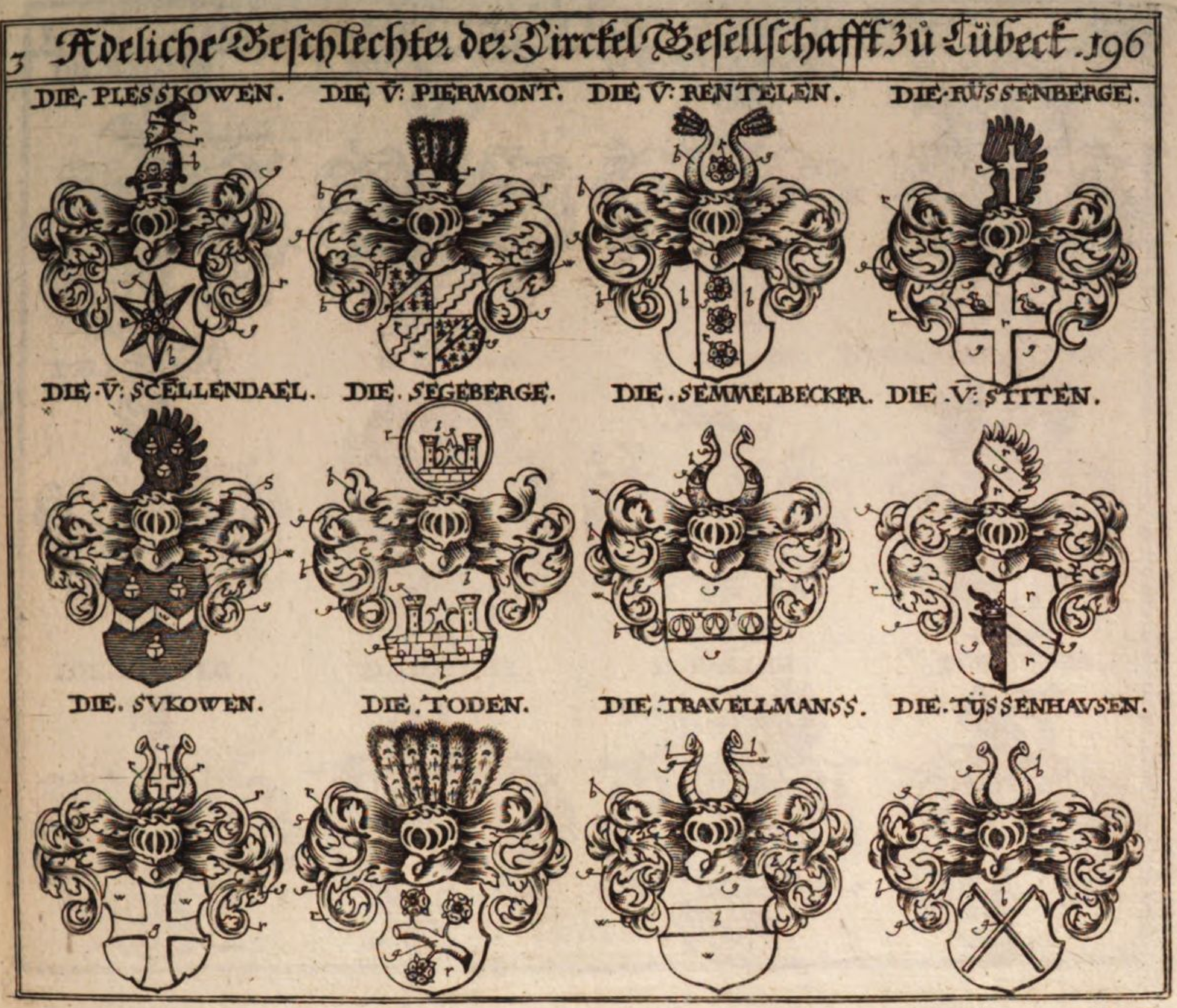

3
Schweitzerische.
191
V: RATBERG.
V: ATTAL.
BÄBLER. V: DEGERNFELD.
V: GLATTFELDEN
V: BVMISHOFEN.
V: BRVNNEN.
V: HVTSBERG.
V: BVCHENSTEIN.
V: HIRZEREN.
V: OTTICKON.
V: BVOCH.
V: BECKENHOFEN.

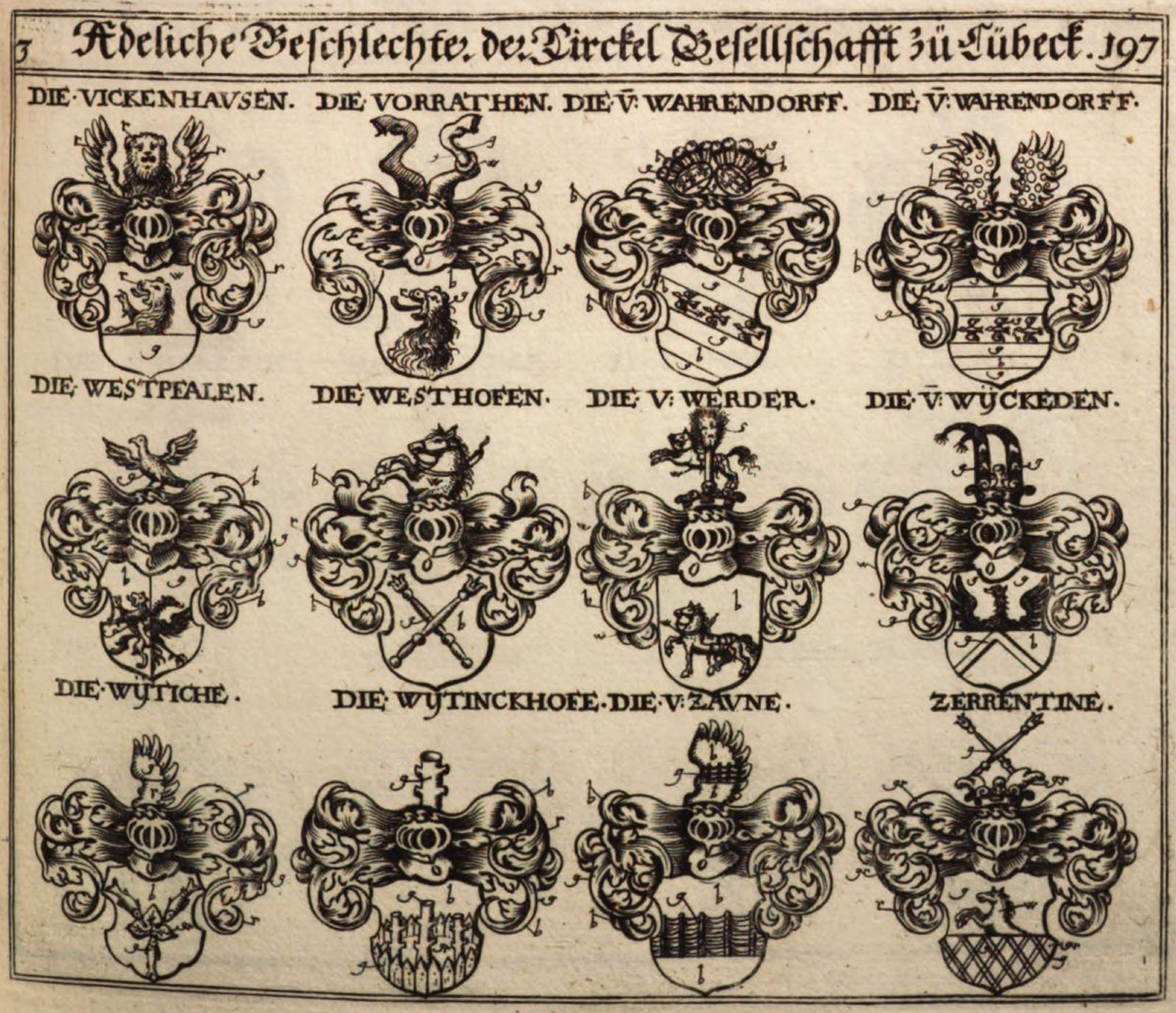

3 Adeliche Geschlechter der Circkel Gesellschafft zu Lübeck. 192
Halsband oder Ziert der Adelichen Circkel Gesellschafft zu Lübeck, so ihnen Kayser Friderich III. gegeben A° 1485 Nachdem dieselbe unter Kayser Wenceslaus A° 1379. von Klein Rittermässigen Männern gestifftet worden
DIE V: ADELEFSEN.
DIE V: AHLEN.
DIE V: AT TENDOREN.
DIE V: BA DEWICKEN.
DIE V: BASEDOWEN.
DIE BEEREN.
DIE BEL LINGKHAUSEN.
DIE BERCKEN.
DIE BRAMSTEDEN.
DIE BRECHEFELDEN.

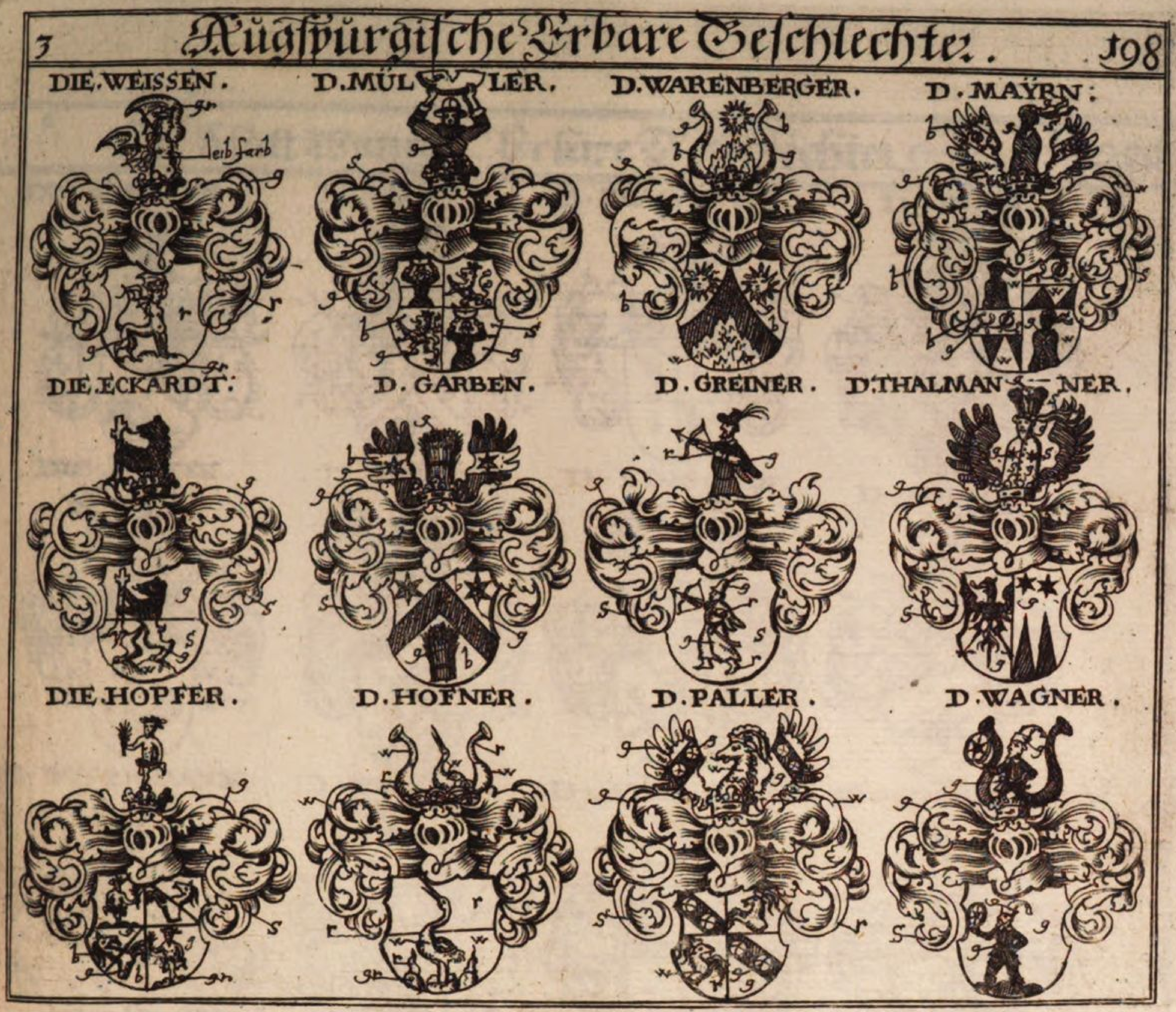

3 Adeliche Geschlechter der Circkel Gesellschafft zu Lübeck. 193
DIE BRECHEWALDTEN.
DIE BRÖMBSEN.
V: DER BRUGGE.
DIE BRUSKOWEN.
DIE BOCKEN.
DIE V: CALUEN.
DIE CRISPINEN.
DIE V: DAHMEN.
DIE DARSSOWEN.
DIE EBELINGEN.
EVINCKHAUSEN.
DIE FINCKEN.


3 Adeliche Geschlechter der Circkel Gesellschafft zu Lübeck. 194
DIE·GARLOPEN.
DIE·GERBER.
DIE·GEVERDES.
DIE·GRAVWERT.
DIE HOYEMANSS.
DIE·HERTZEN.
DIE·HOLKEN.
DIE·HVPEN.
DIE·ILLHOREN.
DIE·KASTORPEN.
DIE·KIRCHRINGE.
DIE·KLINGENBERGE.

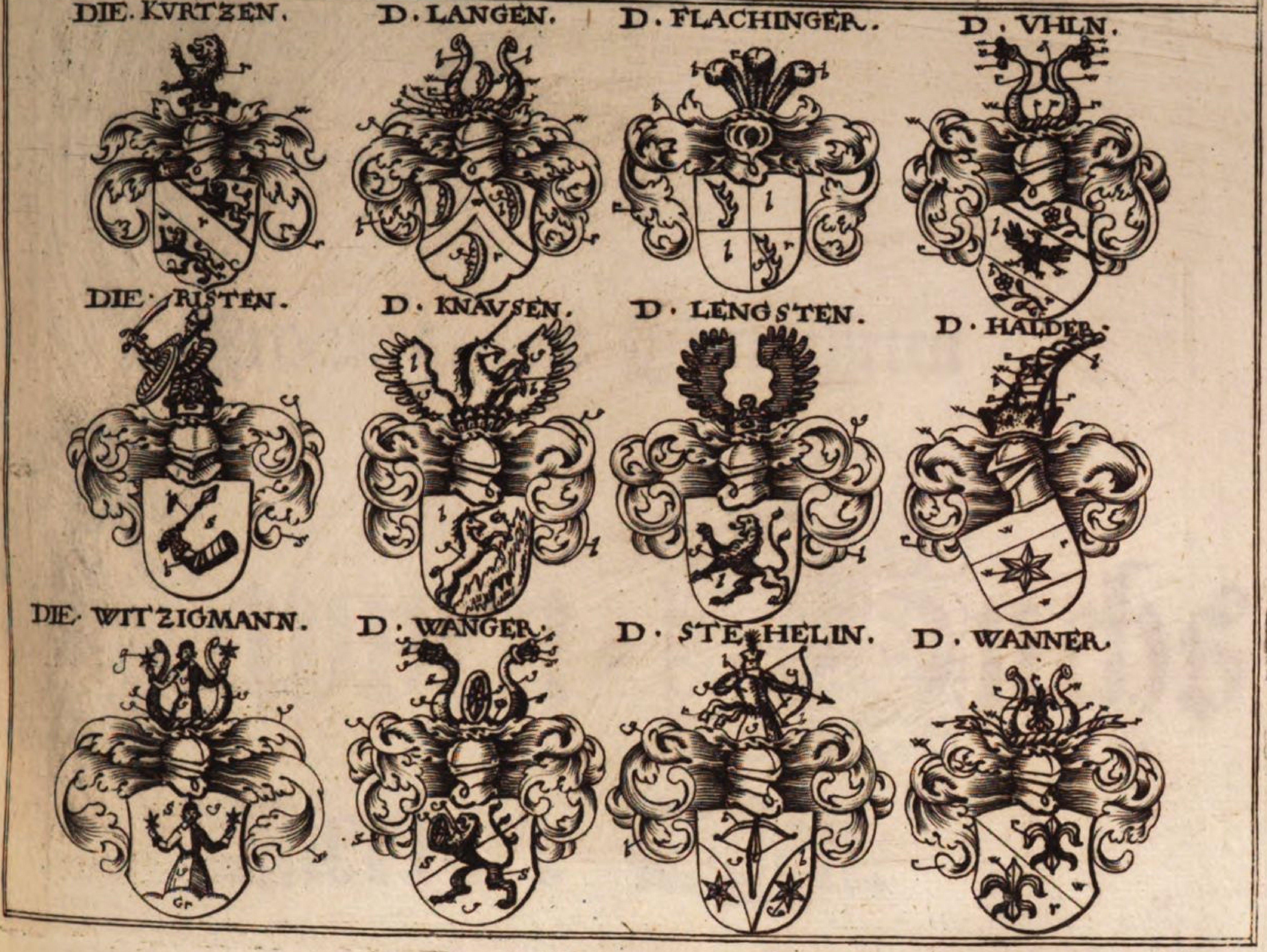

3 Adeliche Geschlechter der Circkel Gesellschafft zu Lübeck. 195
DIE.KONSTEINE.
DIE.LANGEN.
DIE.LEWEN.
DIE.LVNEBVRGE.
DIE.METELER.
DIE.MEYER.
DIE.MOREN.
DIE.MORKIRCHEN.
DIE.MVNCHHAVSEN.
DIE.NVSBERGE
DIE.PERSEVALEN.
DIE.PLESSEN.


3 Adeliche Geschlechter der Zirckel Gesellschafft zü Lübeck. 196
DIE PLESSKOWEN.
DIE V: PIERMONT.
DIE V: RENTELEN.
DIE RÜSSENBERGE.
DIE V: SCELLENDAEL.
DIE SEGEBERGE.
DIE SEMMELBECKER.
DIE V: STITEN.
DIE SUKOWEN.
DIE TODEN.
DIE TRAVELLMANSS.
DIE TYSSENHAUSEN.


3 Adeliche Geschlechter der Zirckel Gesellschafft zü Lübeck. 197
DIE VICKENHAUSEN.
DIE VORRATHEN.
DIE V: WAHRENDORFF.
DIE V: WAHRENDORFF.
DIE WESTPEALEN.
DIE WESTHOFEN.
DIE V: WERDER.
DIE V: WYCKEDEN.
DIE WYTICHE.
DIE WYTINCKHOFE.
DIE V: ZAUNE.
ZERRENTINE.


3 Augspurgische Erbare Geschlechter. 198
DIE.WEISSEN.
D.MÜLLER.
D.WARENBERGER.
D.MAYRN.
DIE.ECKARDT.
D.GARBEN.
D.GREINER.
D.THALMANNER.
DIE.HOPFER.
D.HOFNER.
D.PALLER.
D.WAGNER.


3 Die Statt Wangen: und derselben Erbare Geschlechter. 199
DAS.NEVE.
DAS.ALTE.
D.FVNCKEN.
DIE SCHERRICH.
D.MVLLHERR.
D.GVGGER.
D.KINE.
DIE.WISER.
D.KOLBEN.
D.SCHVATZEN.
D.MAVCHEN.


DIE. KVRTZEN.
D. LANGEN.
D. FLACHINGER.
D. VHLN.
DIE. RISTEN.
D. KNAVSEN.
D. LENGSTEN.
D. HALDER.
DIE. WITZIGMANN.
D. WANGER.
D. STEHELIN.
D. WANNER.

Erneuert- und Vermehrten

Wappen-Buchs

Vierdter Theil.

1705.

Sambt neuen Vorreden/ und verschiedenen neuen Wappen vermehrt.

Vorrede.

Zu dem Vierten Theil des gantz neuen

Wappenbuchs.

Von Gebrauch der Schilde zum Schutz/ Gedächtniß/ Gegenwehr/ Geschencken/ Unterscheid der Geschlechte/ wie auch der Wappen in Petschafften.

Gott nennet sich einen Schild.

EIn sinnreicher Engelländer stellet unter andern die Frage: Warum sich GOTT der Seinigen Schild/ und nicht aber ihr Schwerdt und Wehre nenne? Darauf antwortet er/ daß der Schild so viel/ als die gnädige Beschirmung und himmlische Obhut bedeute/ welcher Meinung auch GOtt ein Fels und eine Burg in der H. Schrifft genennet wird. Zu Abraham sagt GOtt der HErr/ nach dem er aus dem ersten Krieg siegmächtig wiederkommen: Ich bin dein Schild/ 1 B. Mos. 15/ 1. 5. B. Mos. 33/ 29. und wird solches vielmals wiederholet: Nur einmal aber nennet sich GOtt ein Schwerdt des Sieges/ nemlich im 5. B. Mos. 33/ 29. Zu bedeuten/ daß die Kinder GOttes sich vielmehr vertheidigen/ als andere angreiffen/ beschädigen/ oder gar tödten sollen. Besiehe §. 57. in der Vorrede des II. Theils dieses Wappenbuches.

Schilde alter Gebrauch.

2. Hieraus erscheinet nun/ daß der Gebrauch der Schilde/ bald mit der Welt Anfang bekannt gewesen. Joannes Feron, ein Advocat zu Paris meldet/ Adam habe einen rothen Schild geführet/ sich zu Erinnerung der rothen Erden/ von welcher er geschaffen worden/ und in solchem rothen Schilde sey ein schwartzer Apfel zu sehen gewesen/ zu bemercken seinen schweren Sünden-Fall/ wird angezogen von Edoardo Bissæo *in Notis ad Nicol. Uptoni tract. de offic. milit. f.* 39. Vor dem besagten Sündenfall hätte man ihm zueignen können ein Hertz mit einem runden Schein/ in demselben ein ▽/ und darinnen drey *jod*, oder der allerheiligste Name JEHOVAH, nach der Rabbinen abbreviatura. Die erste Welt wird bedeutet durch eine Rundung/ mit der Hebräischen Schrifft תהו ובהו (Tohu vahbohu,) inanis & vacua, wüst und leer/ 1. B. Mos. 1/ 2. Des Patriarchen Noä Schild wird visiret also/ daß eine Taube mit dem Oelzweige übersich führet das Wort שלום (Schalom) PAX, Fried.

Fahnen der Kinder Israel.

3. Das Volck Israel hatte Fahnen oder Panier/ deren gedacht wird 4. Mos. 12. und waren derselben 12. nach der Zahl der 12. Stämme. Solche Panier sind nun/ wie die Rabbinen lehren/ mit gewissen Bildern unterschieden gewesen. Ruben hatte in seinem Schilde zwey gewellte Bande (fascias undulatas) oder wie andre wollen/ die Alraun Wurtzel. Simeon ein Pfeil/ Levi die Lade des Bundes/ Juda einen Löwen/ Jsaschar einen Esel/ Zabulon ein Schiff/ Nephtalim

einen Hirschen oder Rehe/ Gad eine liegende Löwin/ Joseph einen Ochsen/ Benjamin einen Wolff / Dan eine Schlange / Aser einen Bock/ und darob etliche Oelzweige. Solche Wappen der Jsraeliten sind meinsten Theils genommen worden aus der Prophecenung Jacobi / 1. Buch Mos. 59. welcher sich seine Nachkommen durch solche Bilder vielmals erinnern sollen. *Vid Brunum in lib. Receptorum Errorum & Nicol. Upton. l. 3. f. 103. de offic. militari.* Also war der Chaldeer Wappen ein Löw/ der Perser ein Parder/ der Griechen ein Ziegenbock/ der Römer ein Adler / wie solches alles in der Prophecenung Danielis c. 8. zu ersehen.

Chaldeer Wappen.

4. Solche Schilde und Wappen sind so wol bey den Jsraeliten/ als bey den Heyden in den Tempeln und Thürnen auffgehenckt worden/ eines theils solche zu zieren/ anderstheils auch der tapfern Helden Thaten sich zu erinnern. Dein Hals/ sagt Salomo von seiner Sulamitin/ ist wie der Thurn David/ daran tausend Schilde hangen / und allerley Waffen der Starcken / Hohel. 4. v. 4. Dergleichen Schilde liesse David und Salomo von Gold machen / 2. Sam. 8/7/ 1. König 10/ 16. welche nachgehends Sisac weggenommen / 1. Chr. 6. 12. und Rehabeam ließ ehrne Schilde machen / 1. König 10/ 16. wie auch andre Könige nach ihm gethan/ sonderlich aber Usia und Hißkia/ welcher ihnen Schätze machte von Schilden/ 1. Chr. 32/27. Von Tyro rühmet der Prophet Ezechiel / daß solcher berühmten Handelsstadt Kriegsvolck ihre Schilde und Helm in ihr auffhiengen / Die Wächter/ sagte er ferners / haben ihre Schilde allenthalben von deinen Mauren herab gehangen / und dich so schön gemacht / Ezech. 27/10/11.

Zum Gedächtniß.

Ehrne Schilde.

Zum Schutz

5. Hierauß erscheinet/ daß man nicht nur die Schilde der Helden zum Gedächtniß in den Tempeln/ (wie annoch bey uns gebräuchlich ist) auffgehenckt/ sondern sie auch in den Thürnen oder Zeughäusern verwahret / sich mit solchen / auff begebenden Nothfall / zu beschützen / welcher Meinung auch die Fürsten / (also genannt / weil sie dem Volcke fürstehen/ oder wie die Schilde / für dem Volck stehen sollen) die Schilde auff Erden genennet werden/ wann David saget : Gott ist erhöhet bey den Schilden (Gewaltigen Fürsten) auff Erden / Psal. 47/10. Also wird auch das Wort Gottes ein Schild genennt / Sprichw. 30/ 3. und die Heiligkeit ein unüberwindlicher Schild Weißh 5/20. welche nemlich in dem Glaubē bestehet / damit ein Geistlicher Ritter soll gerüstet seyn / Ephes. 6/10. mit welchen man ausleschen kan die feurigen Pfeile deß Böß wichts / und also sich für der Anfechtung deß Sathans schützen und schirmen / Sirach 29/ 18. massen mehr daran gelegen / daß ein Soldat nicht verwundet werde / als daß er andere verwunde; welcher Meinung Scipio seiner Soldaten einem gesagt : Du zierest deinen Schild/ weil du dich mehr darauf verlässt/ als auff deinen Degen oder Gewehr. Die Schilde bedeuten auch vielmals ein gantzes Heer / als wann dorten stehet: Daß für Jerusalem kein Schild kommen soll / Es. 37/ 33. 2. König. 19/ 22. Ezech. 26/8. und GOTT zerbricht die Schilde / (seiner Feinde) das ist/ ihre Macht/ Psal. 47/ 4. und weil zuweilen die Schilde nicht nur sich zu schirmen gemachet worden / sondern auch andere / welche zu nahen gekommen/ durch eine eiserne Spitze in der Mitten zu beleidigen/ Jer. 23/24. lesen wir/ daß sich die Maccabeer mit den Schilden tapffer gewehret / 2. Macc. 5 / 3. und ist dergleichen Art Schild auch bey unsrer Vätter Zeit / und noch heut zu Tage in Jtalien gebräuchlich.

Zur Gegenwehr.

Zur Zier.

6. Es werden auch / wie obgemeldt / die Schilde zu einer sonderbaren Zier gebraucht / weil sie von gläntzendem Metall/ Gold/ Ertz/ oder pallirten Eisen gemachet werden / Daher sagt der Prophet Esa. 22. 6. Kir glantze mit ihren Schilden/ und die Maccabeer schmückten den wieder eingeweihten Tempel mit güldenen Kräntzen und Schilden / welche sie als eine Beute dem Feinde abgenommen.

1. Mac-

1. Maccab. 4/57. Judith hienge die Waffen Holofernis im Tempel/ Judith 16/23. Dergleichen guldne Schilde führte das Heer Antiochi/ daß dardurch/ bey der Sonnen Aufgang das Gebirg leuchtete/ als wäre es eitel Feuer/ 1. Macc. 6/39. David nahme in der Schlacht die güldnen Schilde/ die Hadad/ Esers Knechte waren/ und brachte sie/ zur Zeit/ in den Tempel zu Jerusalem/ 2. Sam. 8/7.

7. Ferners wurden auch die Schilde zu Geschencken und Verehrungen gebraucht/ Freundschafft dardurch zu stifften und zu bestättigen/ gestalt man lieset/ daß Simeon/ der Hohepriester/ durch Numenium einen grossen Schild/ tausend Pfund Goldes schwer/ nach Rom/ den Bund mit den Römern zu erneuren/ gesendet. 1. Macc. 14/24. welchen die Burgermeister zu Rom/ gegen Ertheilung sonderbarer Freyheiten/ ehrerbietig angenommen. Plato hat nicht wollen geschehen lassen/ daß man dergleichen Geschencke/ oder auch den Feinden abgenommene Waffen in den Kirchen aufhencken solte/ weil solche Tempel GOtt zu Ehren und nicht den Menschen zu opfern gewidmet/ *l. 5. de legib.* und haben sich auch etliche gefunden/ welche die Gedächtniß-Schilde/ damit die Edlen ihre verstorbene VorEltern zu verehren pflegen/ als Kennzeichen eitlen Ruhms/ aus den Kirchen mustern wollen/ darwider geschrieben Seraphicus *decis. Rom.* 652. *num.* 2. *Ludov. Pap. decis. Rom.* 463. *n.* 4. *& seqq.* Zu Geschencken.

8. Die Haubtursache der Schilde und Wappen ist/ daß sie dienen/ die Edlen/ und Unedlen/ wie auch die vielerley Geschlechte zu unterscheiden/ und sind derselben Kenn- und Merckzeichen/ wie bekannt/ daß die Vettern eines Namens und Geschlechts gleiche Wappen führen/ von den Lateinern genannt *Gentiles* (*ab eadem gente orti*) wie Budæus bemercket *l.* 2 § *initium. ff. de orig. Jur.* Zuweilen füget sich auch/ daß ein Adeliches Geschlecht sich dergestalt vermehret/ daß es sich in unterschiedne Linien zertheilet/ und auch das angestammte Wappen ein wenig ändert/ welches auch in Franckreich sehr gebräuchlich ist. Wie man nun einen Baumen an seinem Stammen/ Blättern/ Blüthen und Früchten erkennet/ also werden auch die Geschlecht an ihren Schilden/ Wappen und Helmen unterschieden. Hierinnen folget die Kunst der Natur/ welche alle Menschen/ solcher massen/ an der Stimme/ Gebärden/ Angesichten/ Haaren und Leibsbeschaffenheit ungleich erschaffen/ daß unter hundert schwerlich zween/ ja unter tausenden nicht drey zu finden/ die in besagten Stucken einander durchgehends gleichen. Ronsard dichtet/ daß Deucalion und Pyrrha, die Steine hintersich werffend/ aus etlichen Edle Gesteine den Adel und Herrenstand/ aus den andern gemeine Steine/ die Welt mit Pövelvolck anzufüllen/ gemacht. Dergleichen Lehrgedicht von Adam und Eva Nachkommen/ ist zu lesen in Eyrings Teutschen Sprüchw. *fol.* 164. Wie nun der Adel unterschieden/ und durch unterschiedne Mittel erlanget wird/ darvon ist zu lesen im Anfang der Geschichtschul Martin Grundmanns: Also können auch desselben Kennzeichen nicht gleicher Beobachtung vorgewiesen und gepriesen werden. Der Unedlen Schilde war bey den Alten nicht bemahlt/ daher *Virgilius Æneid.* 9. schreibet: Die Geschlechte zu unterscheiden.

PARMAQ; INGLORIUS ALBA.

In etlichen lase man der Feldherrn Namen/ wie *Zonaras l.* 42. berichtet/ daß in der Egyptier Soldaten Schilden der *Cleopatræ* Namen zu lesen gewesen; und *Plutarch. in Mario*, daß seine Soldaten solchen Namen an die Spieße geschrieben. Hievon finden sich noch unterschiedne Meinungen/ wie dieses Orts füglich zu vermelden seyn wird.

9. Etliche wollen ihren Adel allein auf die Geburt und das Altadeliche Herkommen begründen/ und wird solcher Adel billich hoch und werth gehalten/ also/ daß man auch die alten Steine nicht gering zu schätzen pfleget/ und ist so viel höher/ Angeborner Adel.

so viel älter er ist / *Tiraquell. de Nobil. c.* 19. Es ist auch ins gemein vermutlich / daß die von Adel gebohren sind / in Adelichen Unterrichtungen aufferzogen / und zu allen Ritterlichen Ubungen angewiesen werden ; da sie dann Mittel in ihrer Ahnen Fußstapffen zu tretten / und ihren Lobwürdigen Tugenden nachzuahmen Ursache erlangen.

Man soll deß Adels Zucht und Tugend-erben glauben:
Kein Adler bringt ans Liecht die stets verzagten Tauben /
Nein / seines gleichen nur beschaut der Sonnenglantz.

Dieser Meinung könte über die meinsten Wappen in welchen Adler und Löwen zu sehen sind / geschrieben werden / was von Saul und Jonathan die H. Schrifft saget / 2. Sam. 1. v. 23. Leichter denn die Adler (sich gegen den Himmel zu schwingen /) und stärcker dann die Löwen ! wegen ihrer Tapferkeit. Unter dem Wort Adel sind alle Kaiser / Könige / Fürsten / Grafen und Herren / wie auch der gemeine Adel und die Ritterschafft begriffen / *Philand.* von Sittew. *part* 2. *f.* 17. *Vision.* 4. Daher sagen die Frantzosen : *Le Roy est le premier Gentilhomme de son Royaume. Limnæus l.* 4 *notit R. Franciæ*: Der König ist der vornembste Edelmann in dem gantzen Königreich.

Erworbner Adel durch den Degen. 10. Andere behaubten / daß der beste Adel von dem Kriegswesen herstamme / und mache der Ritterliche geführte Degen einen rechten Edelmann. Weil das Ungemach / welches man unter der Waffen Last erdultet wie auch die Gefahr in dem Krieg / das Leben zu verlieren / verdienstlicher / als zu Friedenszeiten / und mit einer genungsamen Wiedergeltung und danckbaren Erkäntniß zu erwiedern; Also hat eine solche Sache erfunden werden müssen / welche solche Kriegs Arbeit mit Gedult ertragen machte / und das abgekürtzte Leben mit unsterblichen Nachruhm ersetzte / damit Helden erfunden würden / die ihr Vatterland / mit Mannvester Hand zu schützen / willig und bereit wären. Dieses ist nun die Ehre / und derselben Kennzeichen Schild und Helm / / als die Belohnung der unvergeßlichen Tugend / welcher auch alle Nachkommen schuldige Folge zu leisten verbunden seyn. *C. Agrip. de vanit. scient. f.* 580. Doch ist gewiß / daß das Kriegswesen allein nicht Edel mache / dann sonsten alle Soldaten Edel seyn müsten / und gehört dazu eine tapfere That / oder beharrlich wolgeleiste Dienste / welche von dem Oberhaubte Kaiser oder König / durch solchen Adelstand mit sonderbaren Gnaden erkannt und belohnt werden. Zeiler *Ep.* 182.

Adel der Geistlichen. 11. Bey den Juden sind die Geistlichen für die vornembsten Edelleute gehalten worden / wie in *Philone* zu lesen. Die Weißheit / sagt Salomo / ist herrliches Adels / dann ihr Wesen ist bey GOtt / Sap. 8 / 3. Solche Würde deß Geistlichen Standes erhellet auch auß den Wappen / in dem der Pabst eine Dreyfache Kron und die Schlüssel an statt deß Helms über seinem Schilde führet. Die Cardinäle haben den rothen Cardinals Hut / die Patriarchen das Creutz / die Ertzbischoffe / Bischoffe / und Aebbte die Infel / welche doch wider ihren Unterschied haben / in dem die Ertzbischoffe neben der Inful ein Creutz / die Bischöffe den Bischoffsstab / die Aebbte die Inful / und zwar Seitwarts zusehen vorstellen / wie solches beobachtet *Moreau trait. des Armoir. de France, c.* 5. *f.* 222. *Opitius* sagt also recht.

Will einer sich von Adel preisen /
so muß er Wissenschafft erweisen.

Adel der Gelehrten. 12. Ob wol Conradus *ab* Einsiedel / *tract. d. Regal. c.* 2. *n.* 154. und *Casp.* Lerch vom Dürmstein / *tract.* 10. von deß Reichs Ritterl. Adels Herkommen / *f.* 10. *fac.* 2. und viel andre eiferigst behaubten / daß den Gelehrten Schild und Helm keines weges gebühren / und daß sie auch / ohne solche Doctores seyn und bleiben können; so hat sie doch *Carolus Paschalius*, deß Königs in Franckreich gewesner

wesner Rath / *l. 10. de Coron. c. 15. f. 712.* mit genugsamen Rechtsgründen verantwortet / und erwiesen / daß man den Krieg und die Waffen / ohne Weißheit / Beredsamkeit / ohne Kündigung des Rechts und verständige Rathschläge nicht handhaben möge / welcher Meinung auch die Pallas / als die Göttin der Weißheit / mit Helm und Schild gemahlt zu werden pfleget / und ist den *Musis* und *Herculi* zugleich ein Altar gewidmet worden. Wie solte man den Gelehrten die Stelle unter den Edlen versagen / da sie doch vor Alters das *Jus Statuarum* gehabt. *Th. Dempster. ad l. 9. Rosini de antiquit. Rom. Thom. Milles tr. de Nobil. Civil. tit. Nobiles minores. Decian. Resp. 1.* und haben sie der Edlen Freyheit. *Bart. in l. medicos. C. de Profess. Medic. Joh. Lauterbach. tract. de armis & liter. n. 90. Dan. Otto. dissert. de Jur. publ. c. 19. f. 686.* Dieses aber ist von denen zu verstehen / welche durch ihre Geschicklichkeit und zu Friedens Zeit wolgeleiste Dienste / sich solcher Ehre würdig gemachet; andre aber / welche *Doctores*, und des Macherlohns nicht werth sind / sollen ihrer Ehre entsetzet werden / *juxta Constit. Gordiani Imp. in l. Gramm. 2. C. de prof. & med. l. si duas. 6. §. sed & reprobari. 6. de excus. tut. Benius tr. de priv. JCtor. part. 2. pr. in summar. num. 5. Klock. de contribut. c. 15. n. 81.* Es ist auch solcher Adel der Gelehrten nicht erblich / sondern allein auf ihre Person gerichtet / welcher *Privilegia* mit ihrem zeitlichen Hintritt fallen / wie bewust ist: Inzwischen aber haben die Ungelehrten / welche zu sonderbaren Ehrendiensten befördert worden / so viel mehr Mittel als andre / ihre Unwissenheit / nicht sonder Beschimpffung / an das Liecht zu stellen / daß also der berühmte Marggraff *Virgilio Malvezzi nelle annotat. ad Tacit.* recht geschlossen: Es sey besser ohne Ehre / der Ehren würdig seyn / als in hohen Ehrenstand sich derselben unwürdig erweisen.

Wappen Verlust.

13. Wie auch durch eine böse That der Adelstand verlohren wird / *Farin. in prax. crim. quæst. 8. num. 108. & seqq. Gail. l. 1. de pac. publ. c. 1. nu. 26. & seqq.* als da war vor Zeiten das Schild verlieren / oder ihm das Schild nehmen lassen / daher das Wort Schelm den Namen haben soll. *Besold. Thes. Pract. in voc.* Schelm. *vide præfat. part. 1. hujus operis. §. 31. & part. 2. præf. §. 27.* Wie durch eine böse That / sage ich / der Adelstand verlohren wird / also muß er auch durch löbliche und Tugendliche Thaten / zu Kriegs- und Friedens-Zeiten / erworben und erhalten werden. Als dorten die H. Schrifft / die Nachkommen des Patriarchen Noah vermeldet / setzet sie nicht seine Vorfahren / den Adam / Seth / Enoch / etc. deren er sich nicht zu schämen gehabt hätte; sondern meldet allein: Dieses ist das Geschlecht Noah: Noah war ein fromm Mann / und ohne Wandel / und führte ein Göttlich Leben zu seinen (ruchlosen) Zeiten / und zeugte drey Söhne / etc. Hierüber sagt St. Ambrosius: die Tugend ist der löblichste Stammvatter; Darum hüte dich du Edelgeborner / daß du deine Vorfahren nicht schamroth machest / und du ihre Ehre zu deiner Schande nicht mißbrauchest. *Ambr. tom. 4. f. 283.* Es hat uns niemand zu Ehren gelebt / und was vor uns gewesen ist / das ist nicht unser: Das Gemüt machet Edel / welches sich in einem jeden Stand löblich erweisen kan. *Seneca ep. 44. f. 456.* Wer bist du / fragt der beredte Chrysostomus / der du dich deiner Ahnen Adel rühmest? Gehest du zurücke über deine Ahnen und Urahnen / so wirst du vielleicht Wirthe und Eseltreiber (wie Saul gewesen) unter deinen Befreundten finden. So gehet der Welt Lauff. Salomo war eines Königs Sohn / und eines hocherleuchten Geschlechts; Sein Vatter aber war unedel und veracht? Was ist das Geschlecht? nichts / als ein Wortlaut / ohne Würcklichkeit / wie ein jeder solches an dem Jüngsten Richttag erfahren wird. *Chrysost. tom. 2. hom. 59. in cap. 18. Matth. fol. 454.* Plato sagt / daß alle Könige anfänglich von Knechten entsprossen / und / nach Senecá Worten / ist nicht zu sehen / von

Tugend-Adel.

wannen der Mensch komme / sondern wo er hingehe. *Senec. epist.* 44. Welcher Meinung auch *Bion* zu *Antigono* sagte: Wann du / O König / Bogenschützen bedarffst / so fragst du nicht / wer ihre Eltern gewesen / sondern wehlest den / welcher das vorgesteckte Ziel trifft: Also wehle auch diejenigen / welche dir am besten dienen / und nicht welche Adeliche Eltern gehabt. Dieser Meinung sagt der Poet:

Et genus, & proavos, & quæ non fecimus ipsi,
Vix ea nostra puto.

Der Ahnen Adel Ruhm der gehet uns nicht an /
Dieweil es frembdes Gut / da wir nichts zugethan.

Adel ohne Tugend.

14. Es sind unartige Edle / sagt *Salustius*, wann an ihnen nicht kan gelobt werden / als die Namen / und deßwegen den Bildern nicht ungleich / welche alles Lob von ihren Meistern / den Bildhauern / erhalten müssen. *Pelletier* klagt in seinem *Discursu* 5. *p.* 18. *& seqq.* von der Aufferziehung des Adels / daß die meisten auf den falschen Wahn bestehen / das Bücherlesen und Studieren stehe ihnen übel an / und gereiche ihnen mehr zu Schanden als zu Ehren; daher sie dann von Jugend auf / sonder Unterweisung / durch böse Exempel zu allen Lastern verleitet / ein mehr viehisches als menschliches oder dem Adel wolanständiges Leben führen / und ob sie zwar von ihren Eltern mit Reichthumb versorget werden / ermangle ihnen doch der Verstand / solche rechtmässig zu gebrauchen / und gleichen hierinnen eines *Musici* Sohn / der von seinem Vatter Lauten und Geigen ererbt / solche aber weder stimmen noch darauf wolklingend spielen kan / und schleust endlich / daß die Ungeschicklichkeit ein Grab eines lebendigen Menschens seye / daß es bey dem gemeinen Außspruch bleibet: Die Tugend macht Edel. *Joh. Stobæus serm.* 84. *& seq. Erasm. Roterd. Epist. ad Jacob. Wimpheling. fol.* 244. *Pacianus de Probat. cap.* 34. *num.* 37 *Tiraq. de Nobil. c.* 22. *Hippol. à Coll. axiom.* 10, 11, 13, 15, 16. *Parad. in Symbol. p.* 160. mahlet eine Hand mit eines Löwens Zunge / mit der Obschrifft:

TU DECUS OMNE TUIS.

Du bist der Deinen höchste Zier!

Abzielend auf die Ritterliche Helden-That *Lysimachi*, welcher einem Löwen vorgeworffen worden / denselben mit der Hand erstäcket / und die Zunge aus dem Rachen gerissen / deßwegen er zu grossen Ehren gelangt / und seine Stadt nach seinem Namen *Lysimachia* genennet worden. Hierher gehören die Wort *J. Boteri l.* 9. *de Palat. Ill. c.* 11. *f* 651. *& seqq.* folgenden Inhalts: Die Eltern / sagt er / bemühen sich ihren Nachkommen zu hinterlassen / was zu einem tugendlichen Leben „vonnöthen ist / als Reichthum / (eine Kron der Weißheit) Schild / Helm / ihre „Bildniß und löbliches Angedencken / die Tugend aber können sie ihnen nicht hin„terlassen / weil sie mit niemand geboren / sondern erworben werden muß. Ist also „der Adel ein Liecht / welches der Nachkommen Tugend und Laster offenbaret „und an Tage bringet / rc. *Ant. de Burgund. de vanit. Mundi* vergleichet die Unartigen von Adel mit einem düstern Rauch / der von einem hellen Feuer aufsteiget / und was hilfft es / nach dem Sprichwort / dem Blinden / daß seine Eltern wol gesehen haben.

Neuer Adel.

15. Aus besagtem erscheinet / daß jederzeit die Tugend für die Stammwurtzel des Adels ist gehalten worden / und solte man um die Früchte kommen / wann man nicht nach und nach junge Baumen nachsetzte / und theils auf die alten Stämme impffte / und sie derselben Safft und Krafft theilhafftig machte. Nichts ist in dieser Welt / das nicht der Zeit Abbruch unterworffen seyn solte / wann es nicht mit gebühr-

bührlicher Beyhülffe unterhalten / und mit sorgsamer Pflege gehandhabet wird. Der Adel / sagt *Cicero in epist. ad Hirtium*, ist eine bekandte Tugend / welche nicht alten / sondern durch zuwachsende Thaten der Nachkommen erhalten / oder / welches rühmlicher ist / anfänglich erwiesen und erworben werden muß. *Tacitus* hat solches sonderlich bey den alten Teutschen beobachtet / daß sie ihre Könige aus dem Königlichen Stammen / ihre Heerführer aber nach der Tugend erwehlet (*de morib. Germ. cap. 7.*) Gleicherweise wie annoch die Türcken / bey welchen allein das Ottomannische Geschlecht zu dem Regiment kommet / alle andre aber nach der erwiesenen Tapfferkeit zu Ehrendiensten gelangen können. *Aug. Busbeq. Ep. Turc. 1. f. 67. Piccart. decad. 10. obs. Hist. c. 5. in fine. Jugurtha* sagt dorten bey dem *Sallustio*, daß er ihm für eine grössere Ehre achte / daß er den Adel erworben / und der erste seines Geschlechtes seye; als wann er solchen ererbt / und durch Laster der letzte solches Tugendruhms wäre. Was andere von ihren Vorfahren für frembdes Lob borgen / sagt er / das habe ich durch meine eigne Verdienste erworben: Meine Wundmahl / welche ich ob Beschirmung meines Vatterlands / an meinem Leibe trage / die sind meine Adeliche Ahnen / und muß doch aller Adel einen Anfang von der Tugend haben. *Hippol. à Collib. de Nob. axiom. 60 fol. 144. Curtius Ruffus* eines Fechters Sohn / ist durch seinen Verstand und Tapfferkeit vom Käiser Tiberio zum Schultheiß-Ambt befördert worden / und hat erstbesagter Käiser seine niedrige Ankunfft mit diesen Worten verhüllt; Es scheinet Ruffus seye von sich selbsten geboren / *Tacit. l. 11. cap. 20. n. 3 An.* Also hat mancher die Tugend zum Vatter / das Glück zu einer Mutter / und ist nach dem Stande / in welchem er sich befindet / keines weges aber nach dem Stande / welchen er verlassen / zu achten / *arg. l. 3. circa fin. ff. de Offic. Prætoris* Als Ulrich / Graf von Zilen / dem Königlichen Stadthalter in Hungarn / *Joh. Hunniadi*, als einen neuen Edelmann verachtete / und nicht zu ihm in das Läger kommen wolte / antwortete er also: Ich vergleiche mich nicht mit deinen Voreltern / sondern mit dir / wiewol ich denselbigen / noch jemand / der für die Christliche Religion ritterlich gestritten / oder annoch eiferigst streitet / zu weichen gedencke. Ich bin meinen Nachkommen eine grössere Ehre / als du deinen Vorfahren / ꝛc. *Æneas Sylv. l. 2. c. 29. Gerard. de Roo Annal. Austriac. l. 6 f. 22. 21. Draco l. 3. c. 7. n. 6.* Kein Edelmann / schreibt *Fried. Burckmann. cons. 50. n. 594. vol. 1.* ist von dem Himmel gefallen / und unterscheidet *Baldus in l. Nobiliores. C. de Com. & Merc.* die angehenden / neulichen und alten Edelleute / und lässet man solche (wie auch sonsten in dem gemeinen Leben den Aeltern Ehre gebühret / 1. B. Mos. 19 / 32.) gerne den Vorzug / doch werden sie nur zufälliger Weise und vielmals nach ihren Bedienungen unterschieden. Hiervon singet Hr. Opitz:

> Zwey machen einen Edelmann /
> Wer Krieg versteht und Künste kan.
> Denselben laß ich Edel seyn /
> Dem Gut und Feld viel tragen ein.

Wer von Geburt und Tugend-Gaben Edel ist / der gleichet einem Zwerg / welcher einem Riesen auf den Achseln sitzet / und sehen kan alles / was der Ries siehet / ja / weil er noch höher ist / siehet er noch viel mehr / als seine Vorfahren nicht geleistet haben. Die Geschlechte werden Häuser genennt / welche im baulichen Wesen unterhalten / und für Nachtheil / Abbruch und Einfall unterhalten werden müssen; Darzu sowol GOttes Segen / als Christliche Tugenden erfordert werden: Massen der Allmächtige ein starcker eiferiger GOtt ist / der die Sünde der Vätter heimsuchet biß in das dritte und vierte Glied / der die Gottlosen ausrottet und ihre Namen vertilget von der Erden / 2. König. 14 / 27. Nahum. 1 / v. 14. Wie nun die Geschlechte

in grosser Zahl abzusterben pflegen / (daß auch unter viel hunderten Römischen *Familiis* mehr nicht als noch drey übrig seyn sollen /) als ist nothwendig / daß neue an dero Stelle erhoben / und bey Mehrung der Menschen / auch die Adelichen Personen gemehret werden. Römische Käiserl. Majest unser Allergnädigster Herr / welchen GOTT bey glückseeliger Regierung / beharrlicher Gesundheit und allem Hoch-Käiserlichen Wolergehen gnädiglich erhalten wolle / ist das höchste Haubt der Christenheit / und die Quelle / von welchen alle Ehre herfliesset / (*argum. l. quæris. 3. de natal. restit. nov. 53 cap. opt. 5. in fin. Martinus de Carrazziis tr. de principib. quæst. 5446.*) hat eben die Macht / welcher sich seine in GOtt ruhende Vorfahren / Christlöblichen Angedenckens gebraucht / und wer an solches geadelten Würdigkeit zweiffelt / der mißhandelt so sehr / als ob er einen Kirchenraub begienge / *l. sacrileg. 3. C. de crim. sacrileg. 5. & ibi Bald per illum text. C. de divers rescript. Tiraq. de Nobil. c. 6. n. 1.* daß also diejenigen / welche zu unserer Zeit von Röm. Käis. Maj. allergnädigst geadelt werden / für rechte Edle zu halten / *Guil. Forner. de Feud. c. de divis. feud. f. 25. Schneidew. de feud. part. 3. n. 53. Herm. Kirch. de repub. Disp. 2. coroll. 5.* Deßwegen auch in allen Adelsbrieffen zu lesen: Wir / etc. haben wargenommen die Adelichen guten Sitten / Erbarkeit / und Tugenden / damit uns unser getreuer lieber N. N. gerühmet wird / darzu die gehorsamste und willigste Dienste / deren er sich bißhero gegen Uns und unser löblichstes Ertz-Hauß Oesterreich allerunterthänigst beflissen / noch thut / und auch künfftig zu erzeigen urbietig ist / wol thun mag und soll; So haben Wir / etc. Dieses Absehens hat Käyser Heinrich der IV. zu seinem Krieg wider die Wenden / Herulen und Obotriten / welche von ihm abgefallen / einen Heereszug vorgenommen / und machte die getreuen Sachsen / Märcker und Türinger zu Edlen / die vor Edlen aber erhebte er zu den Herrenstand / nechst ermahnen / daß sie solchen ihren neuen Stand wol bedencken / und sich desselben mit tapffern Verhalten würdig machen sollten: Mit solchen setzte er über die Elbe / schlug ein Lager auf das Eiß für Brandenburg / welches die Wenden innen hatten; nahme ihnen die Stadt ab / und erlegte ihrer bey Werben etliche tausend / *Andr. Angeli* in der Märckischen Chronic. *l. 1. p. 39. & 40.* Ferners wird auch angefügt die Straffe / mit welcher die Verbrechere solcher Adels Freyheit beleget werden sollen / nemlich: etc. daß niemand darwider nicht thun / noch andern dawider zu thun gestatten sollen / so lieb einem jeden unsere schwere Ungnade und Straffe / und darzu eine Pön / nemlich 50. Marck lötiges Goldes zu vermeiden / die ein jeder / so er freventlich hierwider thäte / Uns halb in unser Kammer / und den andern halben Theil obgenannten N. N. oder seinen Erben unabläßlich zu bezahlen verfallen seyn soll / etc. Welcher Adelstand erbet auch auf Kindes-Kindes-Kind / benebens dem Schilde / Wappen und Helm / *arg. l. jus familiarum. 8. l. jus sepul. bri. 13 C. de Relig. & sumptu funer.*

Verdienter Adel. 16. Vielmals geschiehet auch / daß geringe Leute ob denen zu Krieg- und Friedens-Zeit rühmlich geleisten Diensten hoch ankommen / und daß auch hohe Häuser nach und nach erniedriget werden; gestalt wir ein Exempel an dem Königlichen Geschlechte des Propheten Davids / aus welchem Maria / die H. Mutter GOttes / und Joseph / des Herrn Christi Pflegvatter / ein schlechter Zimmermann geboren war / welcher sich sonder allen Zweiffel seiner Handarbeit nehren müssen. Findet sich aber bey solchen abgekommenen und verarmten Geschlechten ein tapfrer Mann / welcher mit dem Degen oder der Feder zu Kriegs- oder zu Friedens-Zeit sich hervor bringet / und ersprießliche Dienste thut / so kan er das gantze Hauß wieder aufrichten / erheben und erhöhen / mit glücklicher Handbietung / und den Adelstand der löblichen Ahnen gleichsam wieder erneuren / wie wir dessen unzehliche Exempel haben / und theils verbesserte Wappen / welche zu den Herrenstand erhoben worden / klärlich ausweisen.

17. Fer-

17. Ferners ist auch der Wappen Gebrauch aus den Sigillen und Petschafften bekannt/ welcher Unterscheid in den Wappen bestehet. *Chassan. in Cat. gl. Mundi part.* 1. *cons.* 38. *concl.* 48. *post princ.* deßwegen auch die Poeten *ceram* oder das Wachs/ für das Wappen gebrauchen: *Ovid. l.* 1. *Amor.* Wappen Gebrauch in Petschafft.

Ne te decipiant veteri cincta atria cerâ.

Und *Juvenal. satyr.* 8.

Tota licet veteres exornent undique ceræ
Atria, Nobilitas sola est, atque unica virtus.

Laurent. Pignorius l. 1. *Symb. epist.* 1. *f.* 2. will/ daß der Sigillgraber keinen Abtruck des Wappens behalten soll/ allen Betrug zu verhüten/ und werden die Petschafften zuweilen nachgegraben/ deßwegen in Rechten versehen/ daß in der Privat-Personen Sachen/ das Petschafft/ ohne die eigenhändige Unterschrifft nichts beweist. *J. Goddæus ad l. subsignatum.* 39. *n.* 2. 3. 4. *ff. de Verb. & rer. signific.* Ein anders ist eine Fürstliche Handlung. *Dn Limnæus l.* 9. *de Jur. publ. c.* 1. *nu.* 209. Es meldet auch *Wencesl. Hagecius in Chron. Bohem. part.* 2. *fol.* 50. daß einem Burgermeister zu Prag das Haubt abgeschlagen worden/ als er das Sigill der Stadt nicht genugsam verwahrt/ daß es mit Badwasser auf die Gassen geschüttet worden. Und ist aus den Hungarischen Geschichten bekannt/ daß *Battus*, der Tartarn Feldherr/ im Jahr Christi 1241. in Hungarn eingefallen/ den König *Bela* geschlagen/ und nachdem er sein Königliches Insigel überkommen/ die Hungarischen Soldaten gezwungen/ im Namen des Königs *Bela* falsche Brieffe zu schreiben/ daß sich die Stände des besagten Königreiches für den Tartarn nichts zu fürchten/ sondern still sitzen bleiben solte; sein erlittener Verlust seye nicht zu achten/ und wolle er sich an dem Feind bald rächen/ und ihn wieder aus dem Lande treiben. Die Hungarischen Stände glaubten dem Siegel/ und verlangten Nachrichtung/ wurden aber unversehens von den Tartarn überfallen/ und jämmerlich niedergemacht/ wie zu lesen bey *Bonfin. decad.* 2. *l.* 8. *Dubrav. l.* 16. und andern.

18. Wie nun eine Farbe in der Heroldskunst werther geachtet wird/ als die andere: Also haben auch solche Farben in dem Siegelwachs ihre sonderbare Unterscheidung. Das weisse Wachs wird von den Königen in Franckreich gebraucht/ und ist solches von *Ludov. XI.* 1468. auch den Königen in Sicilien zugelassen worden. *Job. Tillius de Rebus Gallic. l.* 2. *f.* 97. *Bornitius l.* 1. *de Instrum. cap.* 20. *f.* 58. *part.* 1. *Limnæus c.* 11. *num.* 29. *Besold. Thes. Pract. l. W. voce* Wachs. Hierwieder schreibet *Joh Bodinus l.* 1. *de rep. c ult. circa fin.* und *Arnis. l.* 3. *de Jur. Majest. cap.* 1. *num.* 1. Deßgleichen hat *Fridericus III.* dem Hertzog zu *Modena* und *Reggio*, bey ihrer Erhebung in den Hertzoglichen Stand/ die Freyheit gegeben mit weissen Wachs zu siegeln. *Baptist. Pignor. l.* 7. *dell' Hist. de Princip. de Estat. f.* 544. Deßgleichen dörffen sich auch die Grafen von Mannßfeld/ und das Gericht zu Rotweil gebrauchen. *Besold. d. l.* Das rothe Wachs hat die nachgehende Würde/ und wird nicht nur von Kayserl. Majestät und dem Pabst gebraucht/ sondern auch die Edlen darauf privilegirt/ mit diesen Formalien: Daß sie nun hinfüran in Ewigkeit in allen ihren Besieglungen/ Insiglen und Petschafften/ kleinen und grossen/ gegen jedermänniglich/ etc. niemand ausgenommen/ rothes Wachs gebrauchen/ und ihrer Nothdurfft und Wolgefallen nach/ damit besiglen und Petschafften mögen/ von männiglich ungehindert. *Phil. Meister. l.* 5. *Notariat*-Spiegel/ *f.* 715. Das grüne Wachs gebühret gemeinen Leuten/ und sind etliche Städte verbunden/ zu beharzlichen Angedencken ihrer erwiesener Untreue/ ihre Urkunden mit grünem Wachs zu siglen. Petschier-Wachses Unterscheid

19. Wie

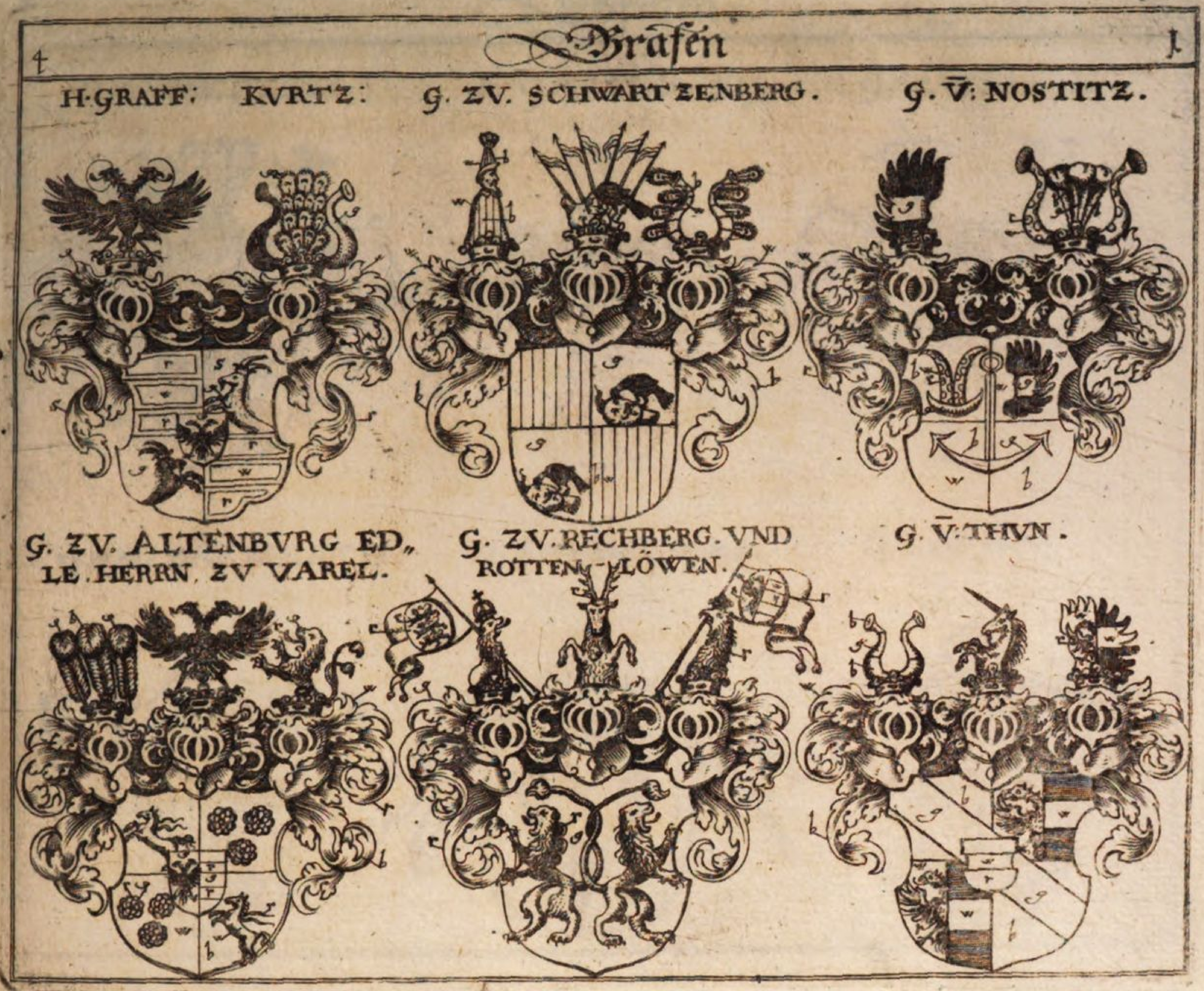
Schluß dieser Vorrede.

19. Wie nun in den vorhergehenden drey Theilen die alten Geschlechte mit ihren Wappen vorgestellet worden; Also werden in diesem diejenigen vermeldet / welche theils in höhern Stand erhoben und ihre Wappen deswegen geändert; theils von Römischer Käiserl. Majestät vor wenig Jahren geadelt / und mit Schild und Helm allergnädigst beschencket worden. Wie nun solche Gnaden-Thüre noch offen; also könte sich fügen / daß nach Verlauff etlicher Jahre / auch der Fünffte Theil dieses Werckes folgen möchte / welches wir dem günstigen Leser nicht verhalten wollen.

Register der Vorrede dieses IV. Theils.

§.

1. Warum sich Gott einen Schild nenne.
2. Der Schilde alter Gebrauch.
3. Der XII. Stämme Jsrael Fahnen und Wappen.
4. Gebrauch der Schilde zum Gedächtniß.
5. Zum Schutz.
6. Zur Zier.
7. Zu Geschencken.
8. Zu Unterscheidung der Geschlecht.
9. Angeborner Adel.
10. Erworbner Adel.
11. Adel der Geistlichen.
12. Adel der Gelehrten.
13. Verlust der Wappen.
14. Adel ohne Tugend.
15. Neuer Adel.
16. Verdienter Adel.
17. Wappen Gebrauch in Petschafft.
18. Des Petschier-Wachses Unterscheid.
19. Schluß dieser Vorrede.


4
Grafen
1.
H·GRAFF: KVRTZ:
G. ZV. SCHWARTZENBERG.
G. V̄: NOSTITZ.
G. ZV. ALTENBVRG ED„ LE. HERRN. ZV VAREL.
G. ZV. RECHBERG. VND ROTTEN-LÖWEN.
G. V̄: THVN.


4
Grafen und Freÿherren.
2
G. TESTA PICCOLOMINI.
MARCHES BALBI.
MARCHES VIS-CONTE„ CIS-LAGHI.
GRAF FABRONI.
Â CONTI.
Â. SORINA.

G.V: METTICH.



G.V: CHIACKŸ.



G.V: WEIHER.



G. DE: BREMBATIS.



G. SANDELIERI.



G. CAPRA.



G.V̄: PAVLVTŸ.



G.V̄: RAGGIO.



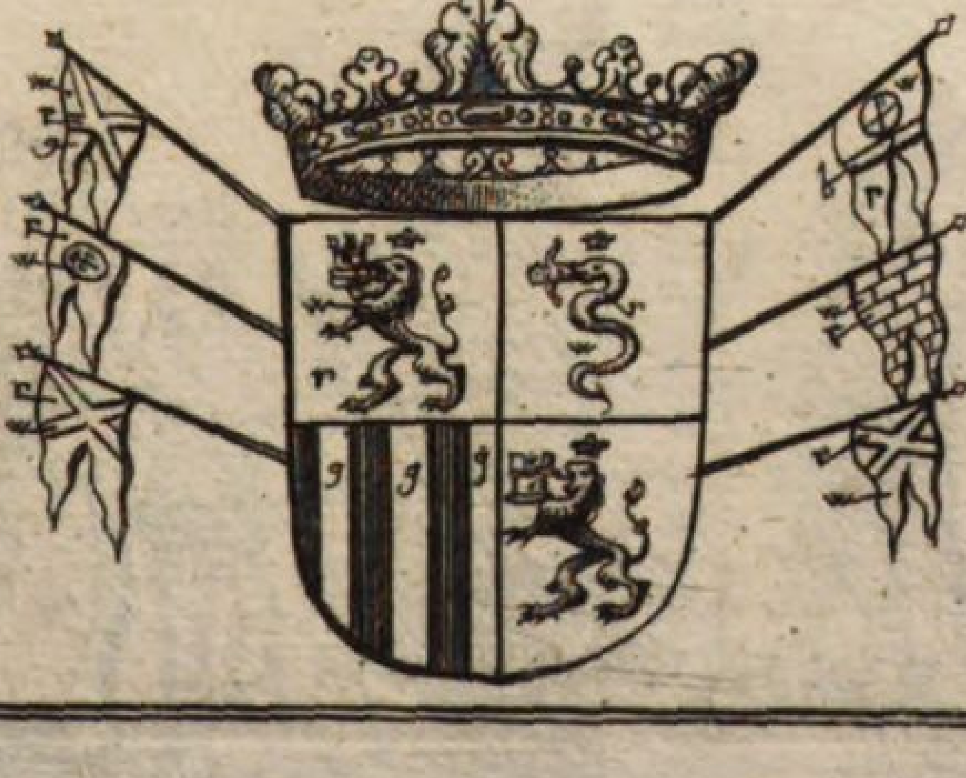
G.V: CRESKENTŸ. (Crescentio)



G.MVLERT V̄: HAVTREPPE. (Comte de … in Belgio)

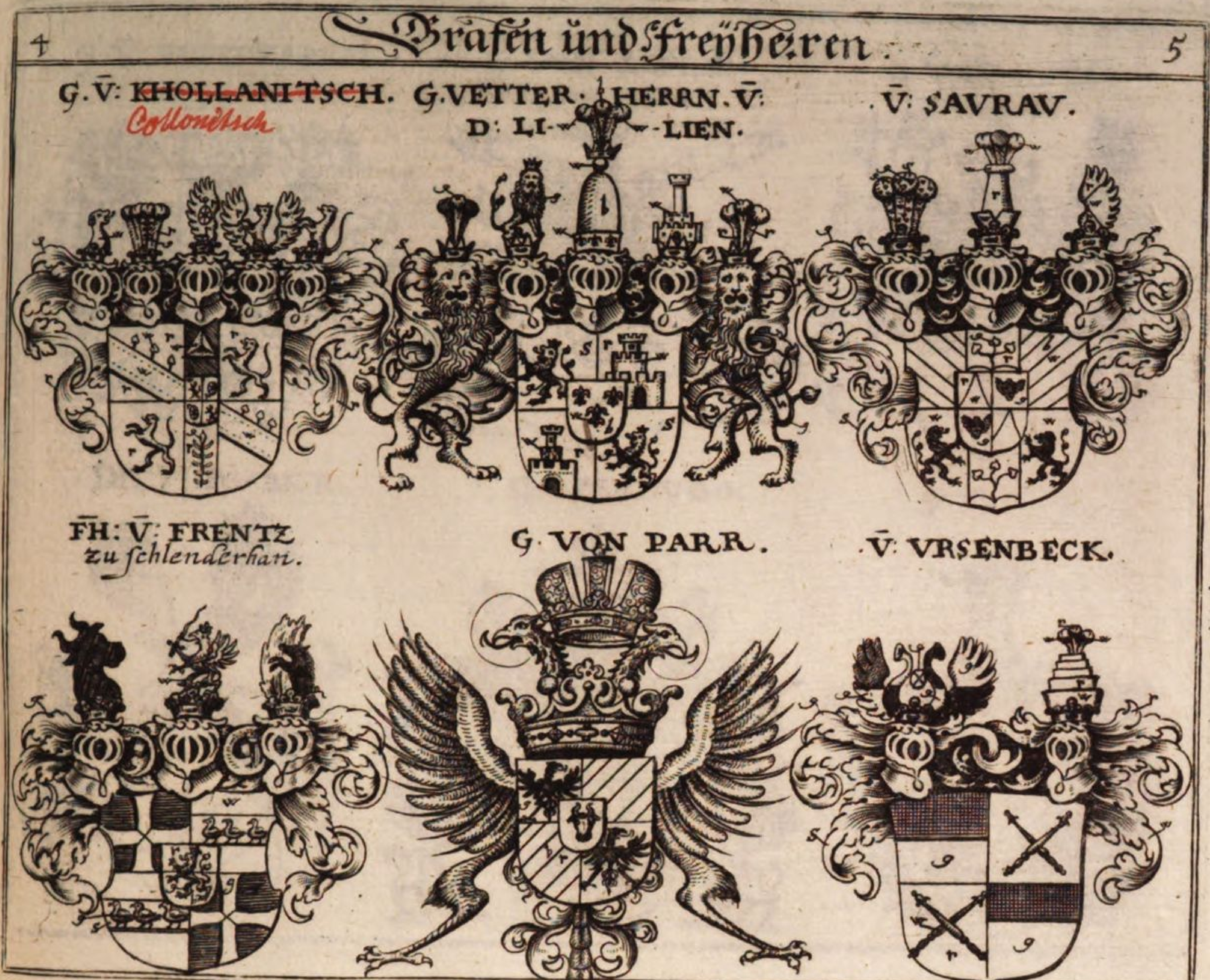


G. CASTIGLIONI



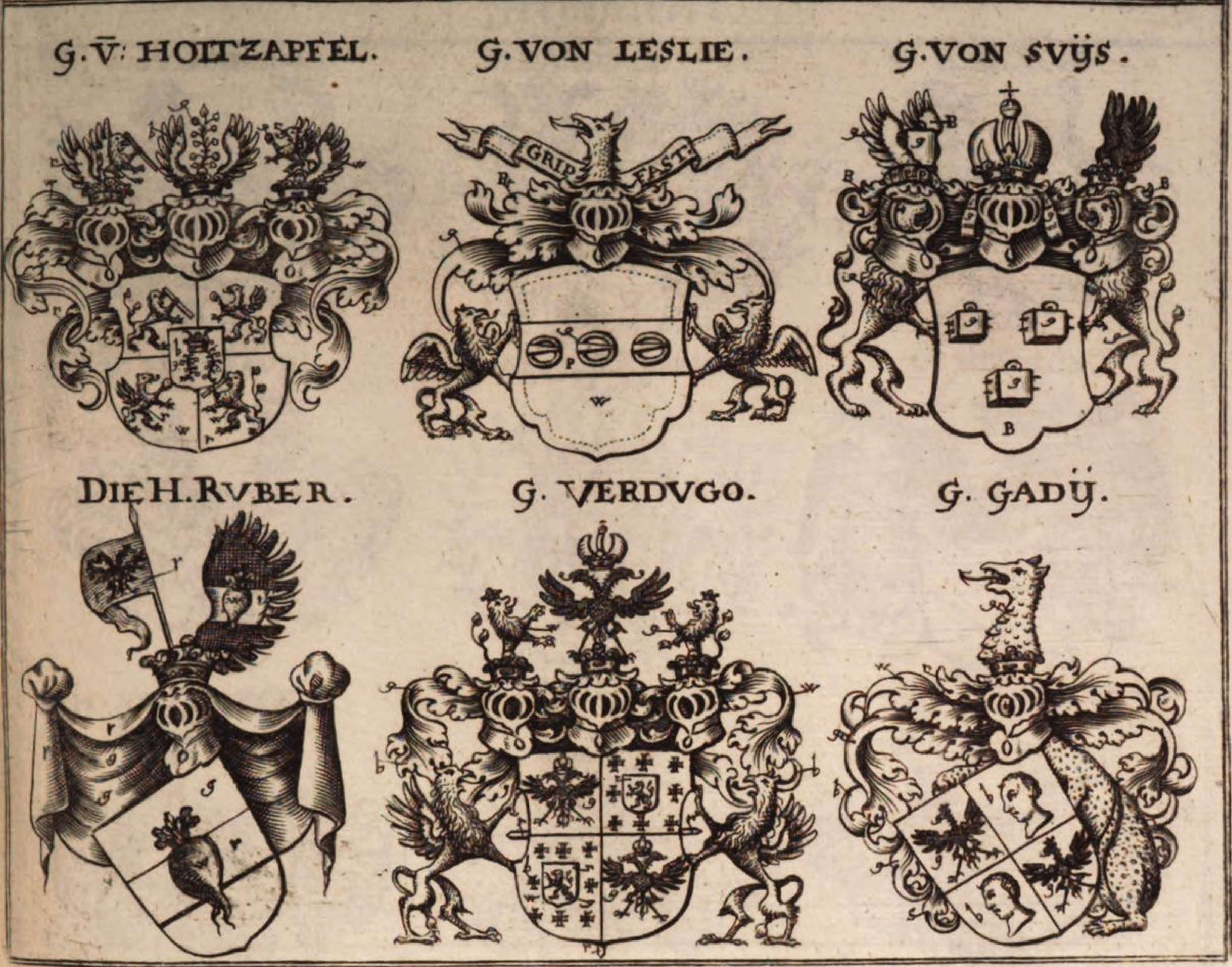
G.VON TOSO.



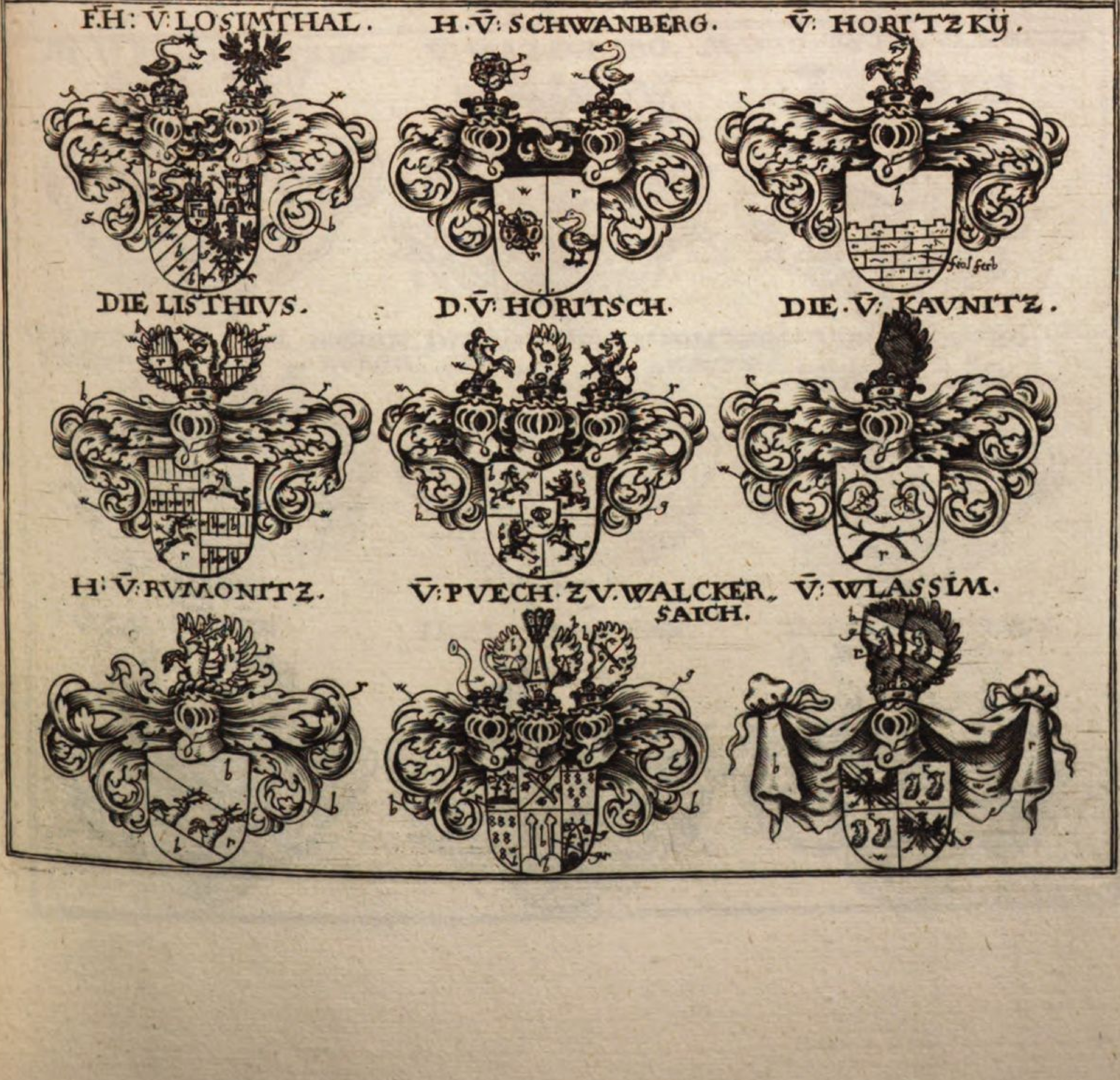

4 Grafen und Freÿherren. 5
G. V: KHOLLANITSCH.
Collonitsch
G. VETTER. HERRN. V: D: LI-LIEN.
V: SAURAU.
FH: V: FRENTZ
zu schlenderhan.
G. VON PARR.
V: URSENBECK.

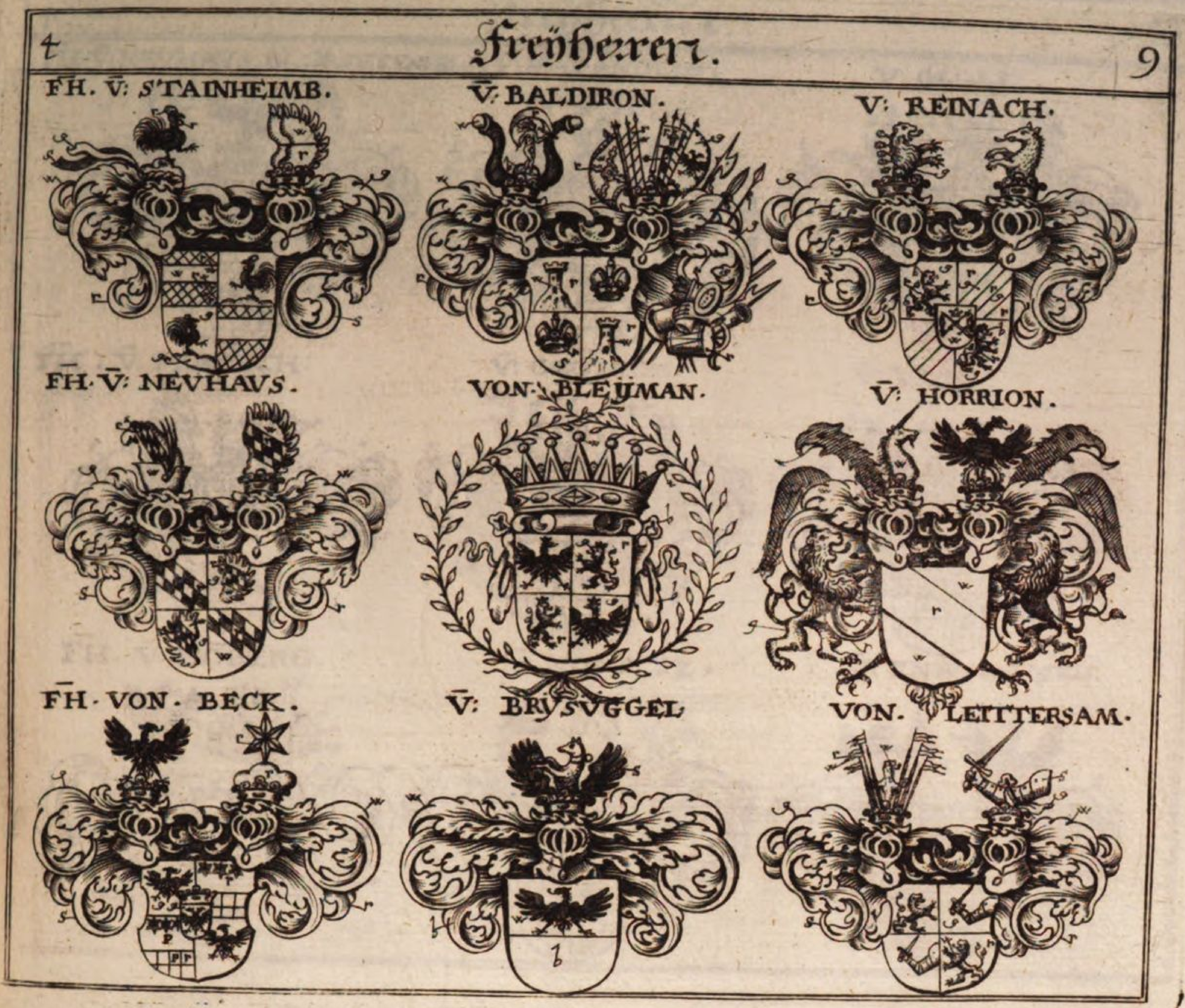

4 Grafen und Freÿherren. 6
G. ZU. HATZFELDT UND GLEICHEN,
G. V: GELEEN.
G. V: GÖTZEN.
G. V: BUECHEIM.
G. DE. MONCADA.
G. TRUCHSESSEN. V: WETZHAUSEN.

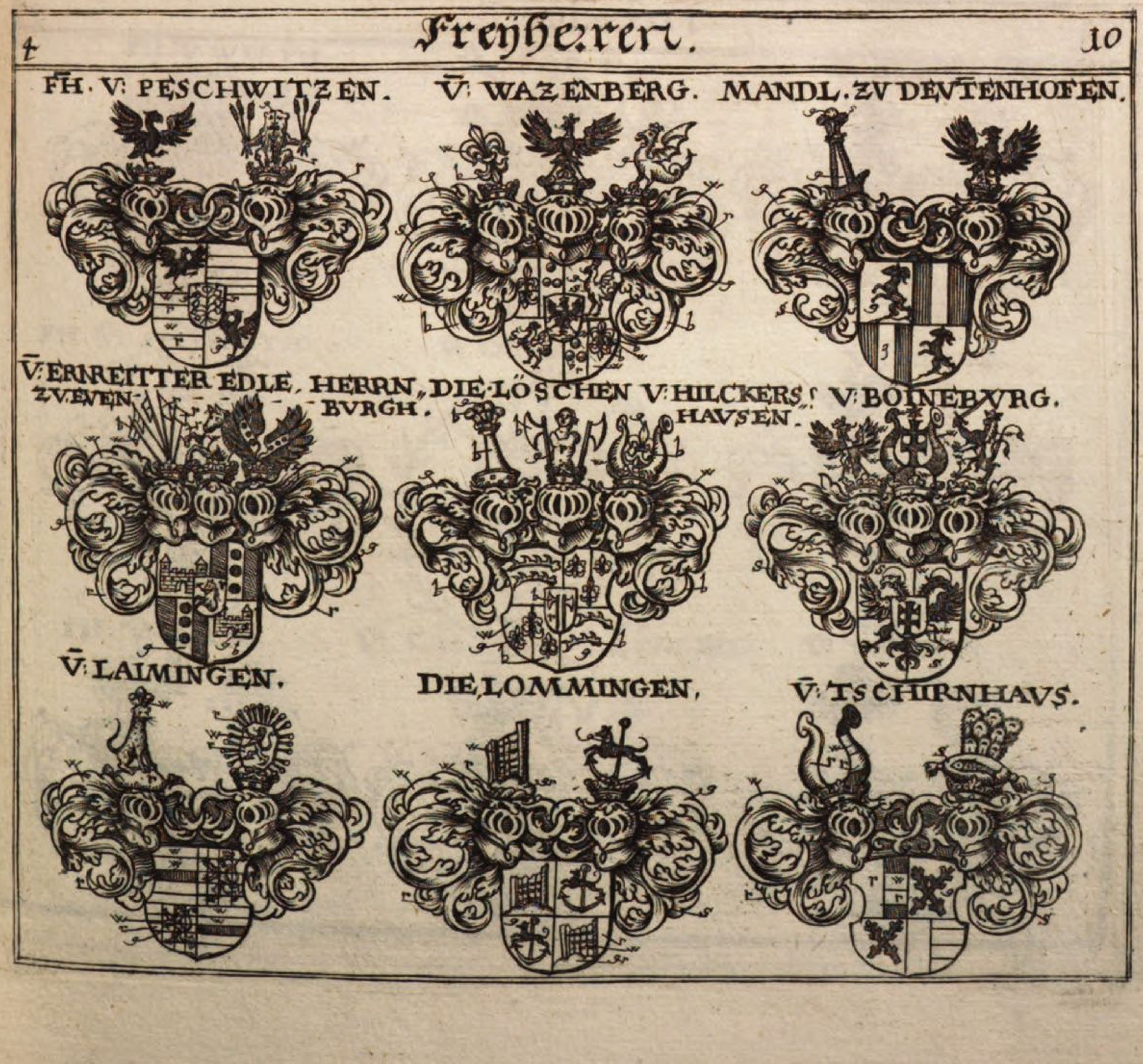
4 Grafen ünd Herrn. 7

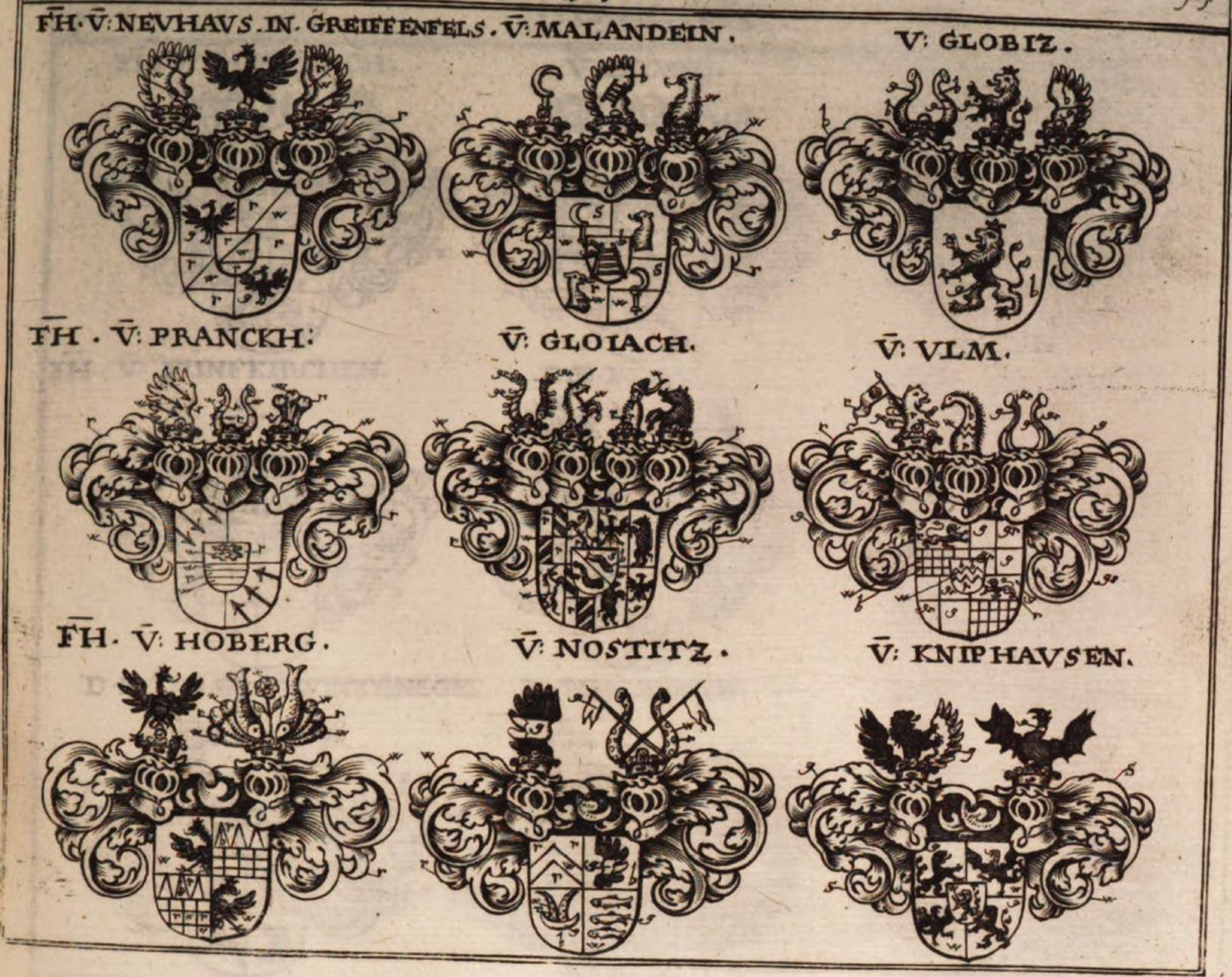


4 Herrn. ünd Freÿherren. 8

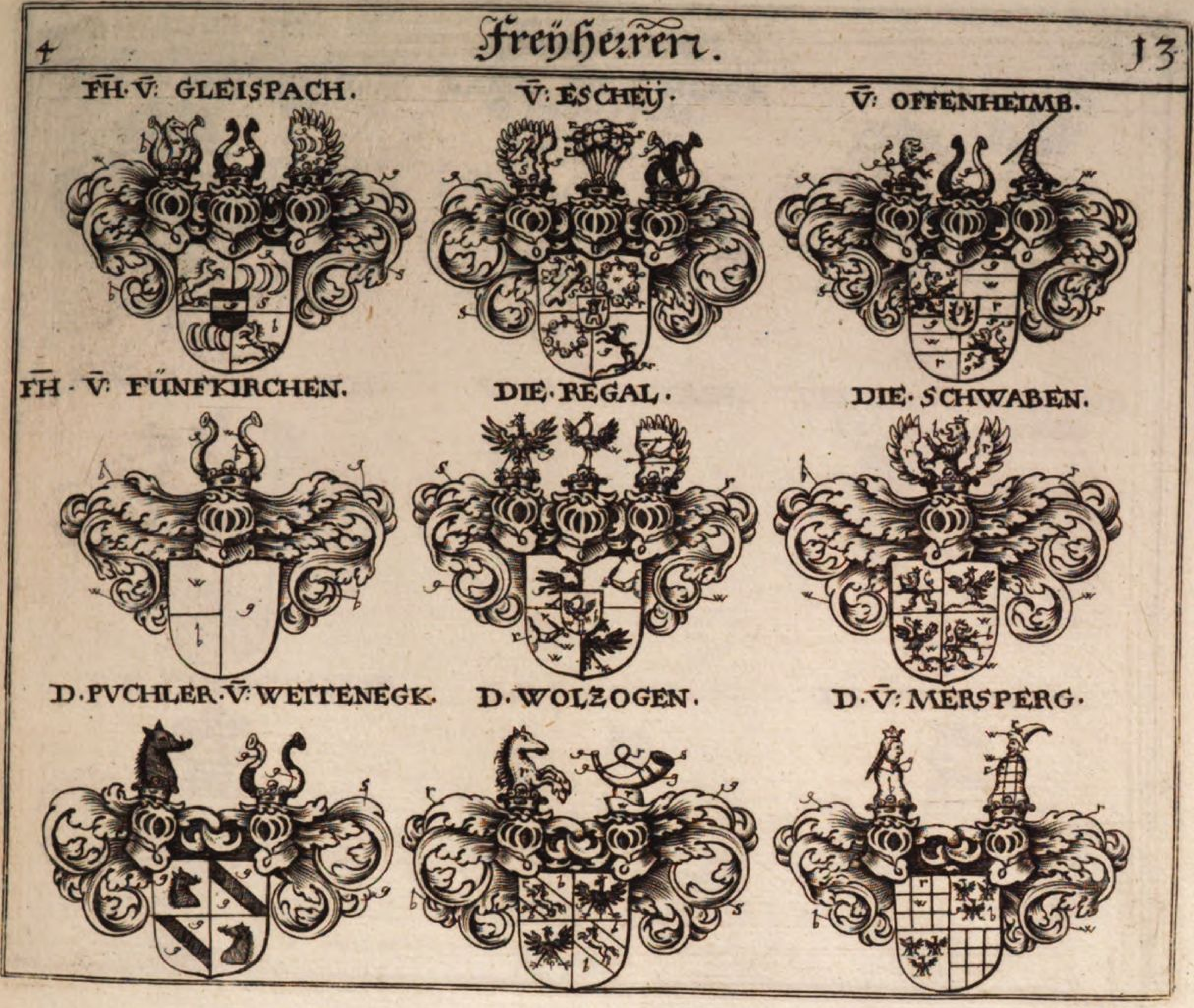


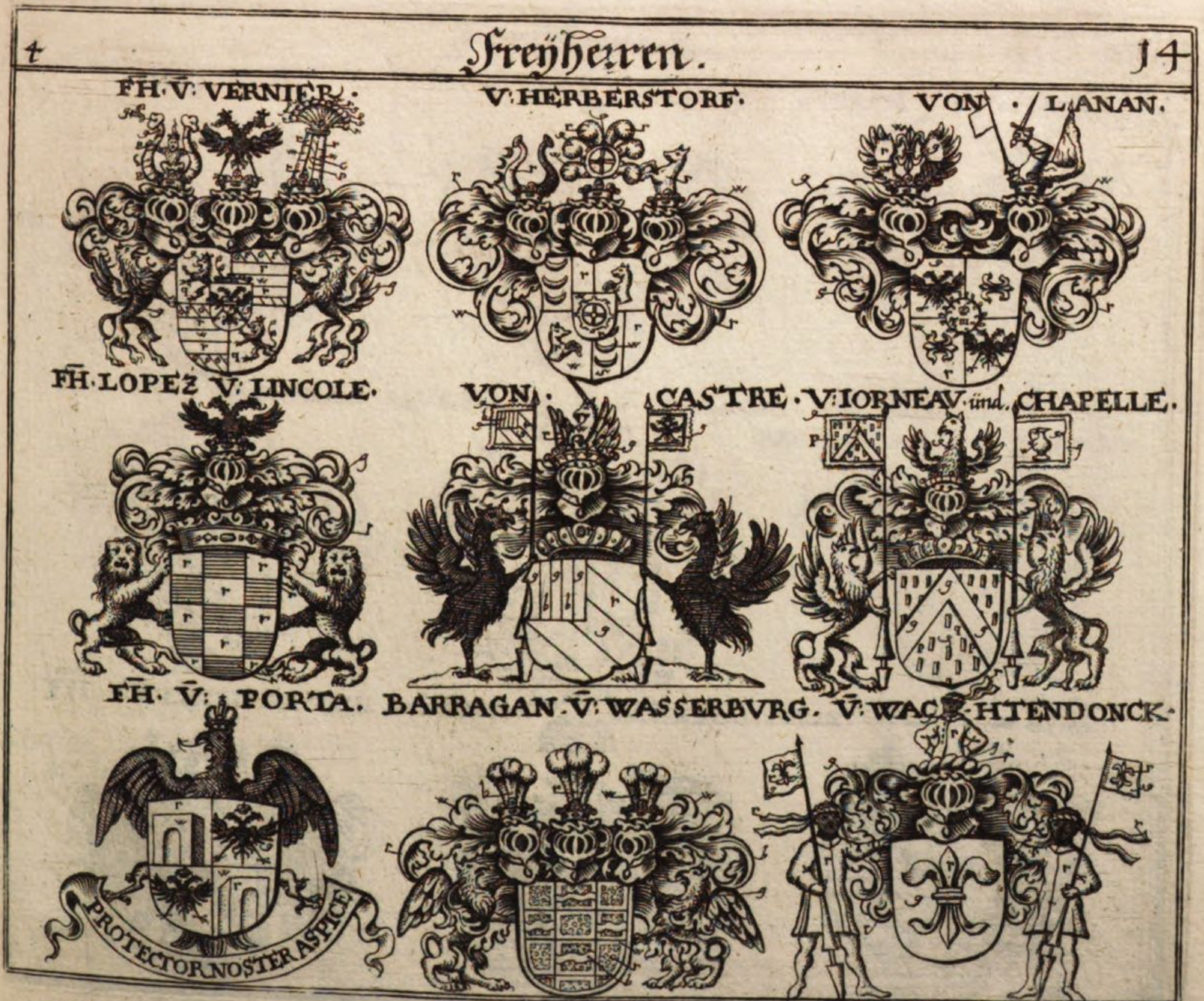

4
Freÿherren.
9
FH. V: STAINHEIMB.
V: BALDIRON.
V: REINACH.
FH. V: NEVHAUS.
VON BLEIJMAN.
V: HORRION.
FH. VON. BECK.
V: BRVSVGGEL
VON. LEITTERSAM.

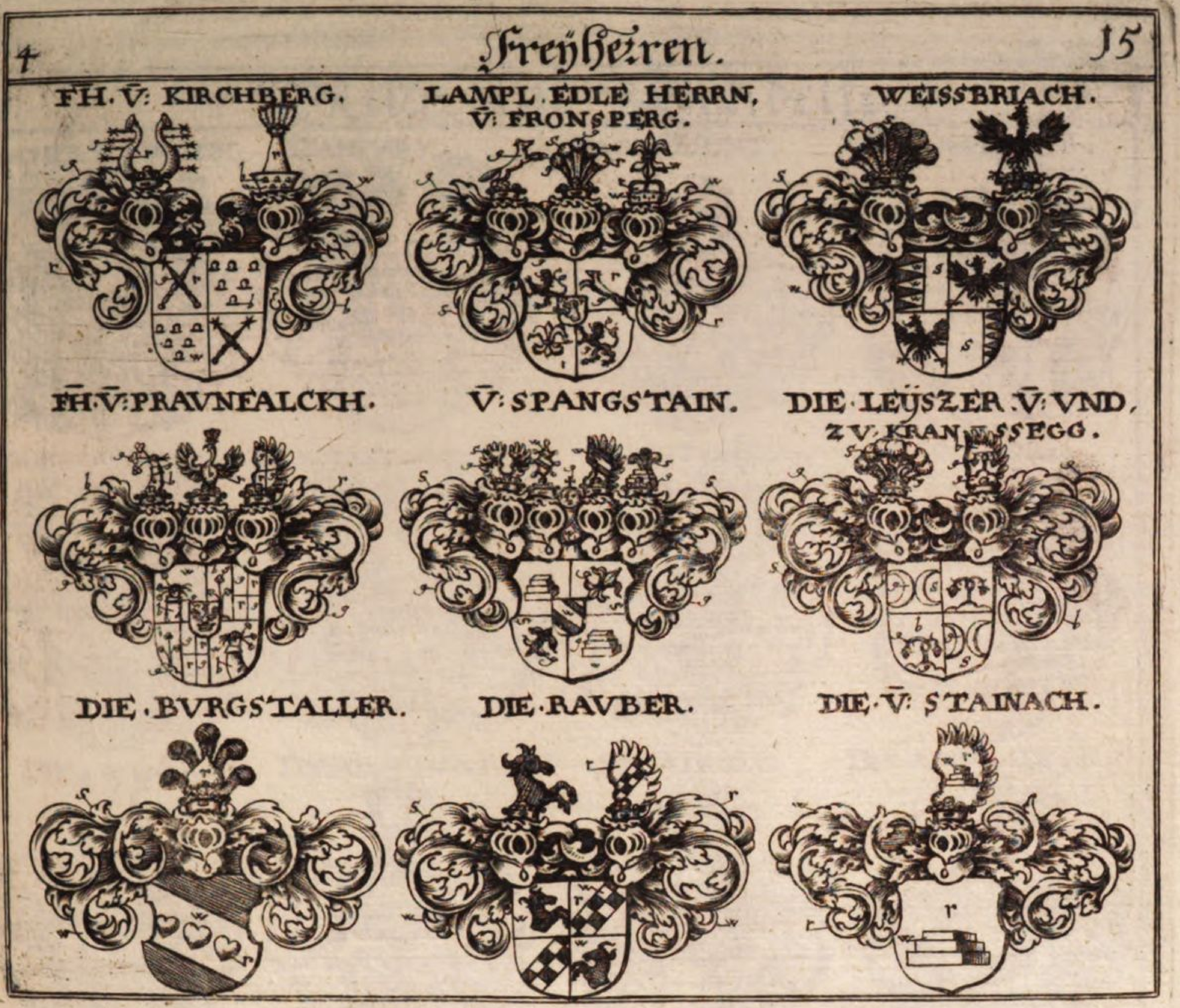

4
Freÿherren.
10
FH. V: PESCHWITZEN.
V: WAZENBERG.
MANDL. ZV DEVTENHOFEN.
V: ERNREITTER EDLE HERRN ZV EVEN BVRGH.
DIE LÖSCHEN V: HILCKERS HAVSEN.
V: BOINEBVRG.
V: LAIMINGEN.
DIE LOMMINGEN.
V: TSCHIRNHAVS.


FH·V: NEVHAVS.IN.GREIFFENFELS.
V: MALANDEIN.
V: GLOBIZ.
FH·V: PRANCKH:
V: GLOIACH.
V: VLM.
FH·V: HOBERG.
V: NOSTITZ.
V: KNIPHAVSEN.

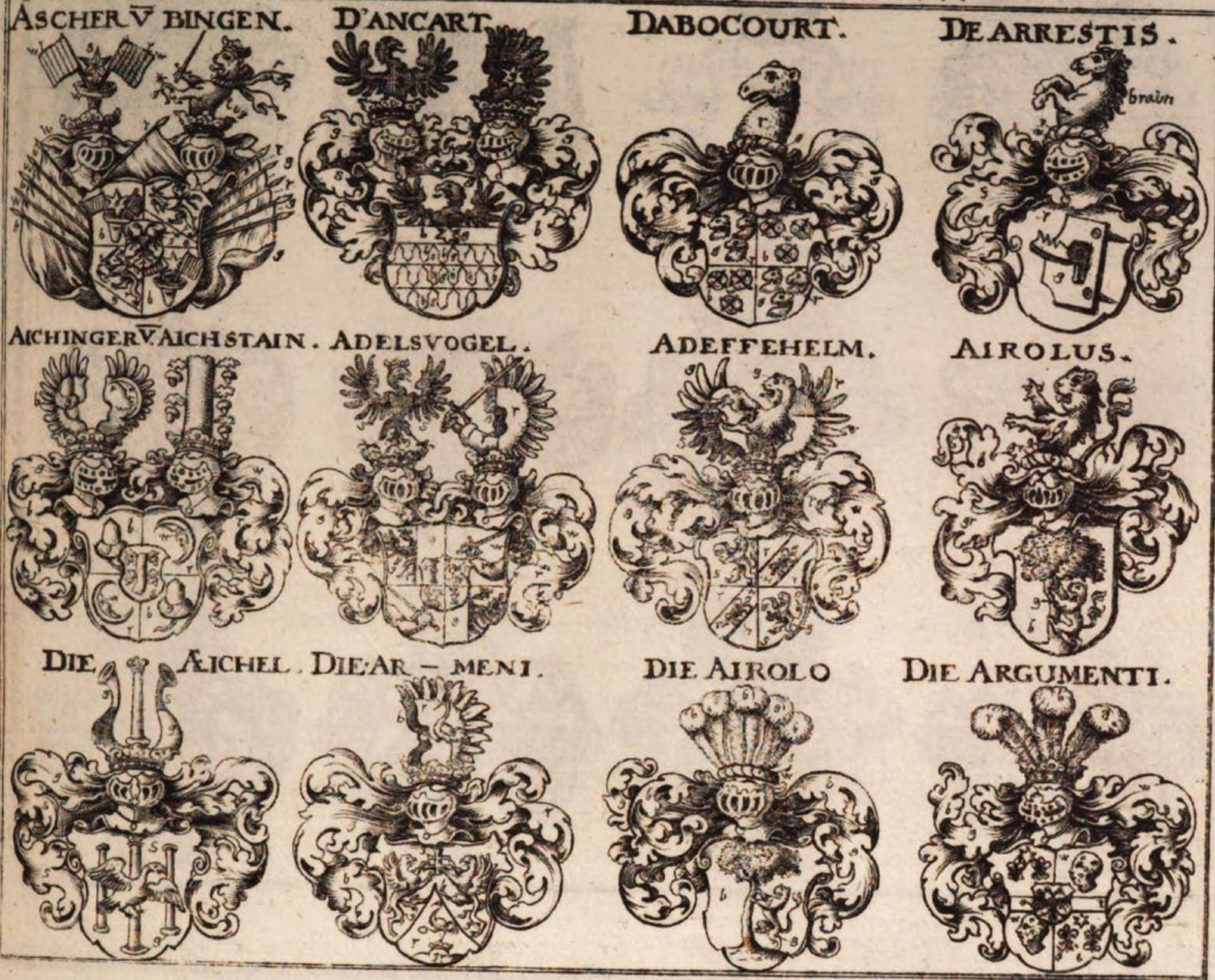

FH·V: WERTH.
V: SPORCK.
V: DRANDORFF.
FH·V: SPERREVTH.
V: ENCKEFORT.
V: CORPVS.
FH·V: DAVBE.
V: CAL LENBERG
V: WANGLER.

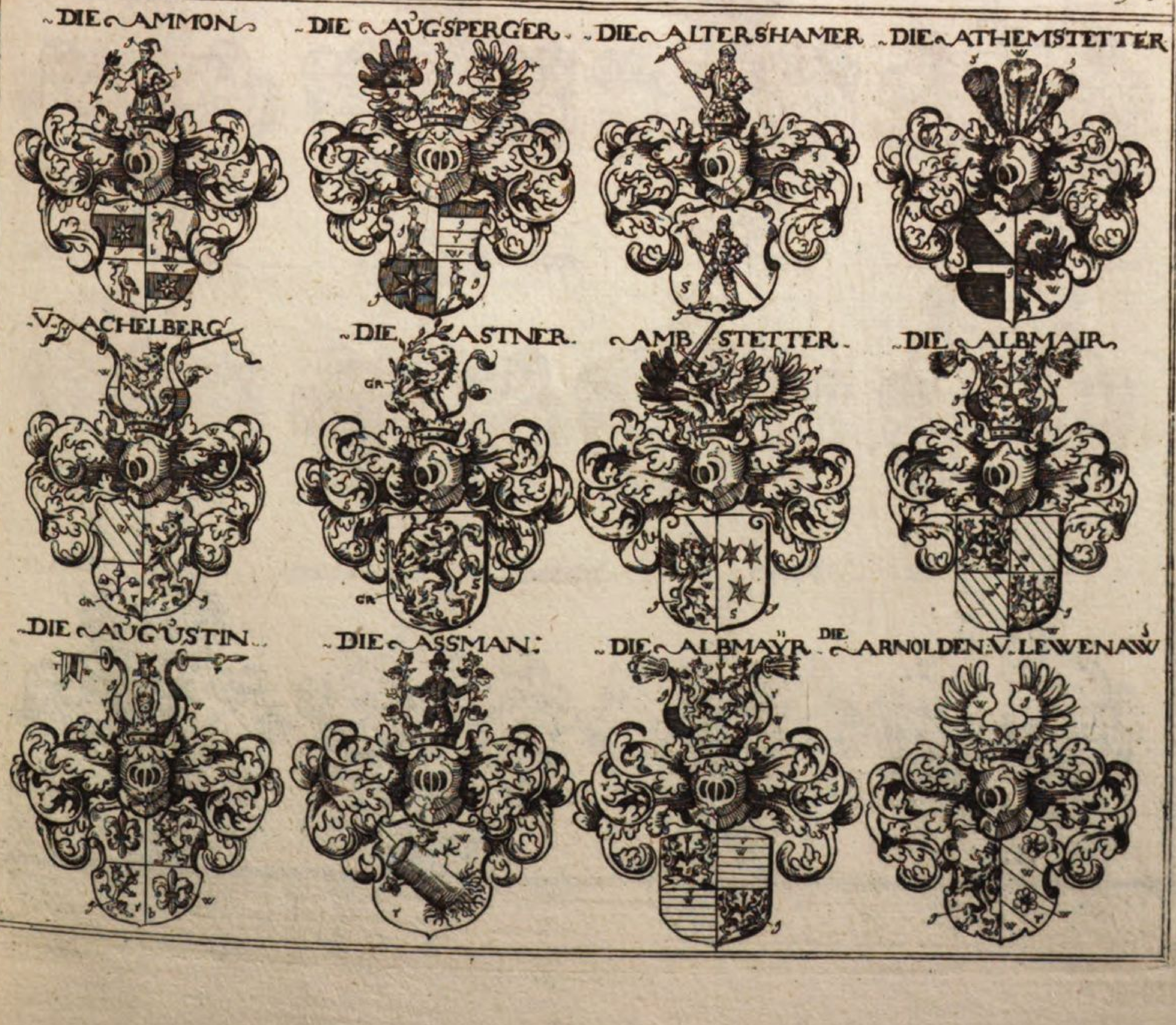

4
Freÿherren.
13
FH. V. GLEISPACH.
V. ESCHEY.
V. OFFENHEIMB.
FH. V. FÜNFKIRCHEN.
DIE. REGAL.
DIE. SCHWABEN.
D. PVCHLER. V. WEITTENEGK.
D. WOLZOGEN.
D. V. MERSPERG.

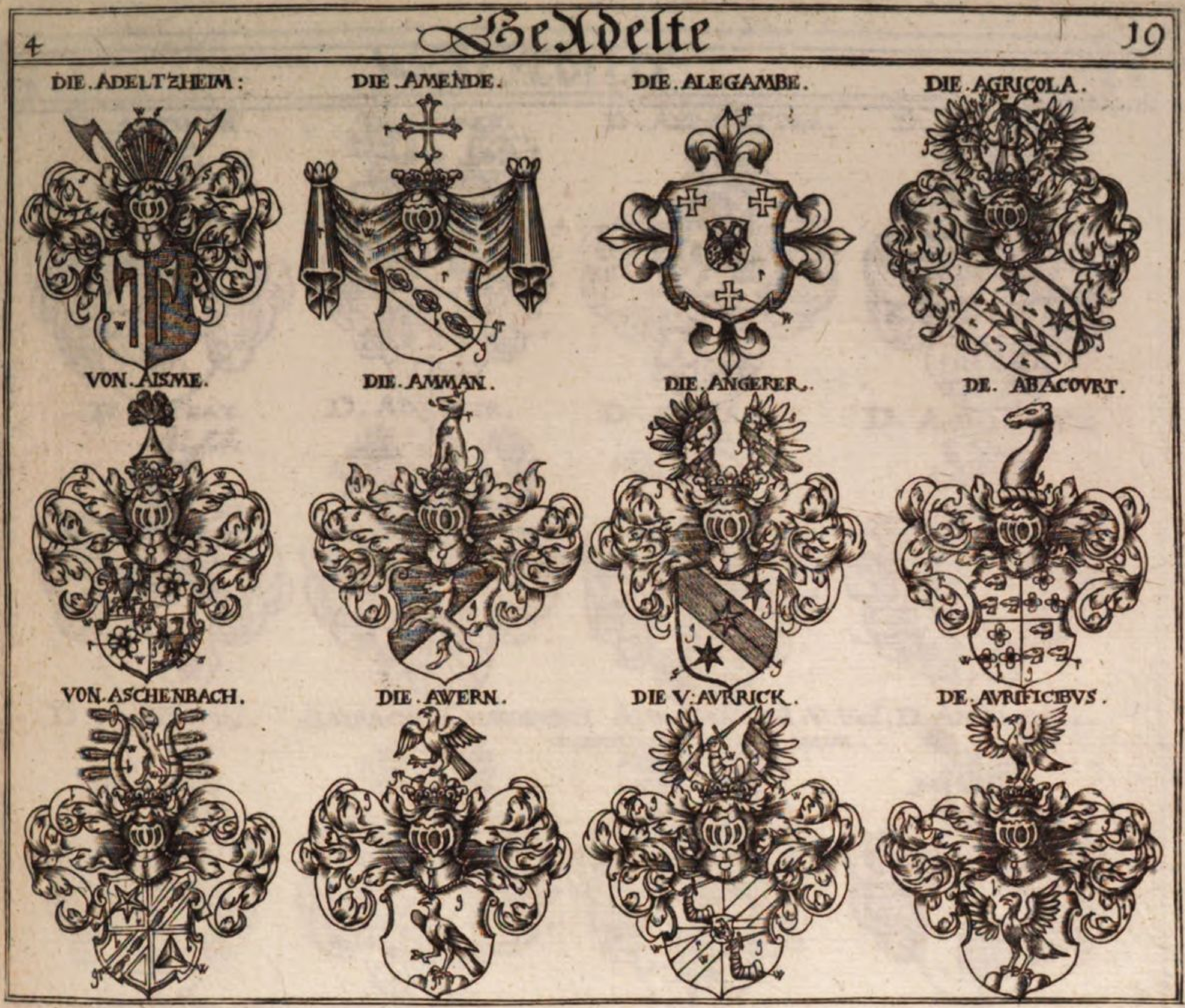

4
Freÿherren.
14
FH. V. VERNIER.
V. HERBERSTORF.
VON . LANAN.
FH. LOPEZ V. LINCOLE.
VON . CASTRE. V. IORNEAV und. CHAPELLE.
FH. V. PORTA.
PROTECTOR NOSTER ASPICE
BARRAGAN. V. WASSERBVRG.
V. WACHTENDONCK.

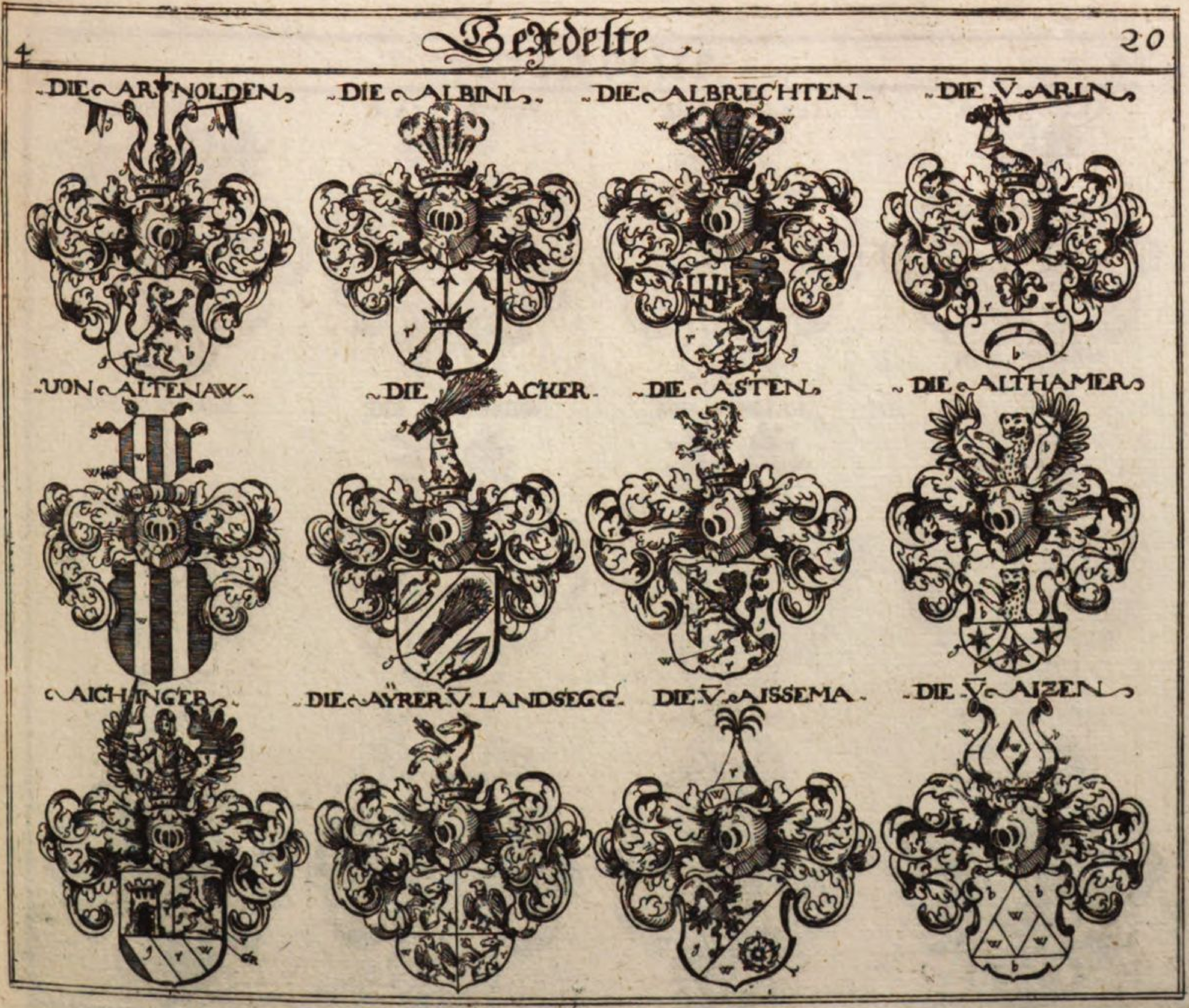

4
Freÿherren.
15
FH. V: KIRCHBERG.
LAMPL. EDLE HERRN, V: FRONSPERG.
WEISSBRIACH.
FH. V: PRAUNFALCKH.
V: SPANGSTAIN.
DIE. LEÜSZER. V: UND, ZU KRAN SSEGG.
DIE. BURGSTALLER.
DIE. RAUBER.
DIE. V: STAINACH.

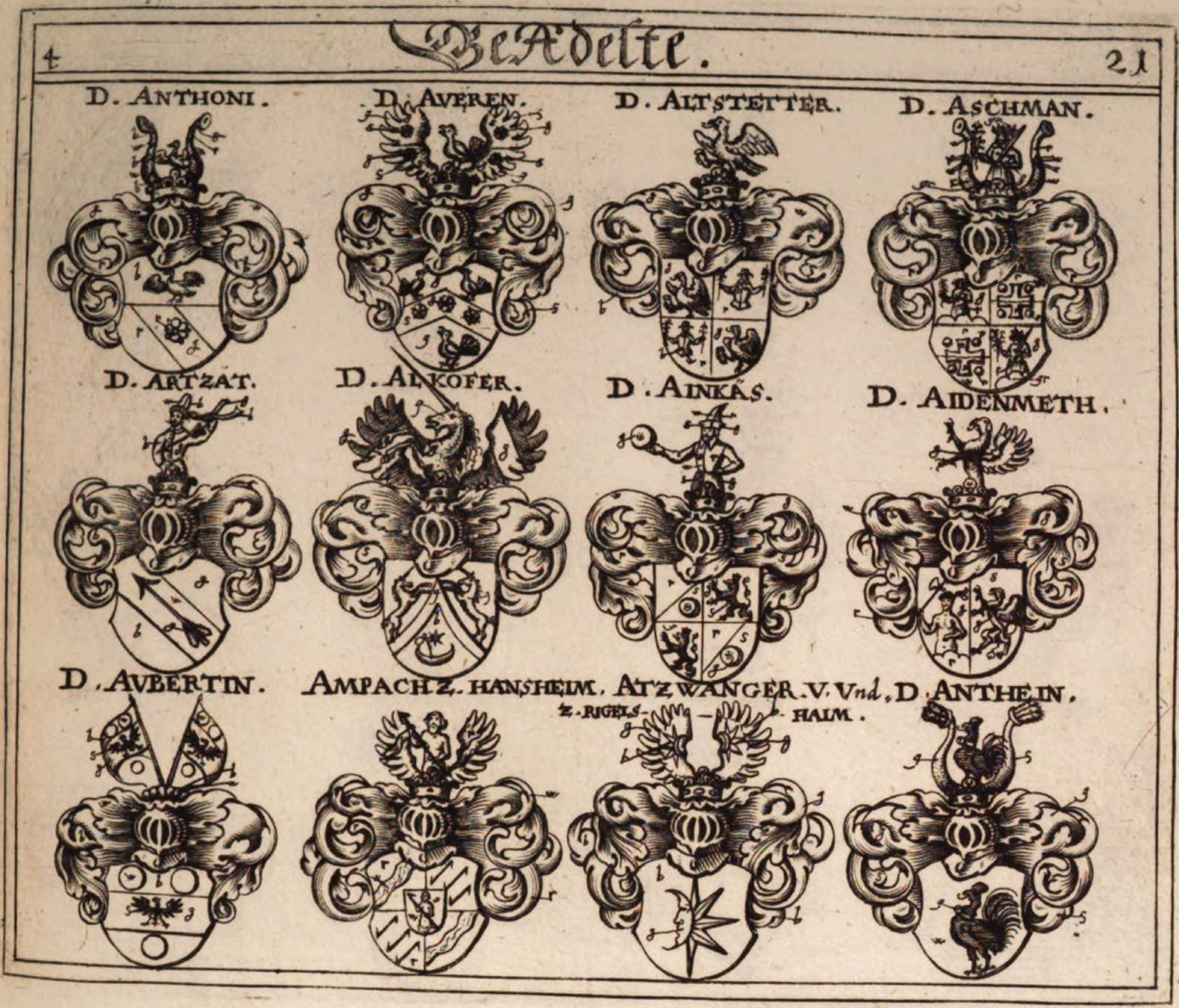

4
Freÿherren.
16
FH. V: REIMS.
V: RECH BERG.
STÖRCH V BLANCKENWART
FH. DIE PREINER.
SAURER V KOSIACK.
V: STEIN ZUM RECHTE STEIN.
FH. V: LIECHTENSTEIN.
in Muran
IÖCHLING ERV: IOHANSTEIN.
V: WILFERSTORF.


ASCHER V BINGEN.
D'ANCART.
DABOCOURT.
DE ARRESTIS.
AICHINGER V AICHSTAIN.
ADELSVOGEL.
ADEFFEHELM.
AIROLUS.
DIE AICHEL.
DIE AR-MENI.
DIE AIROLO
DIE ARGUMENTI.

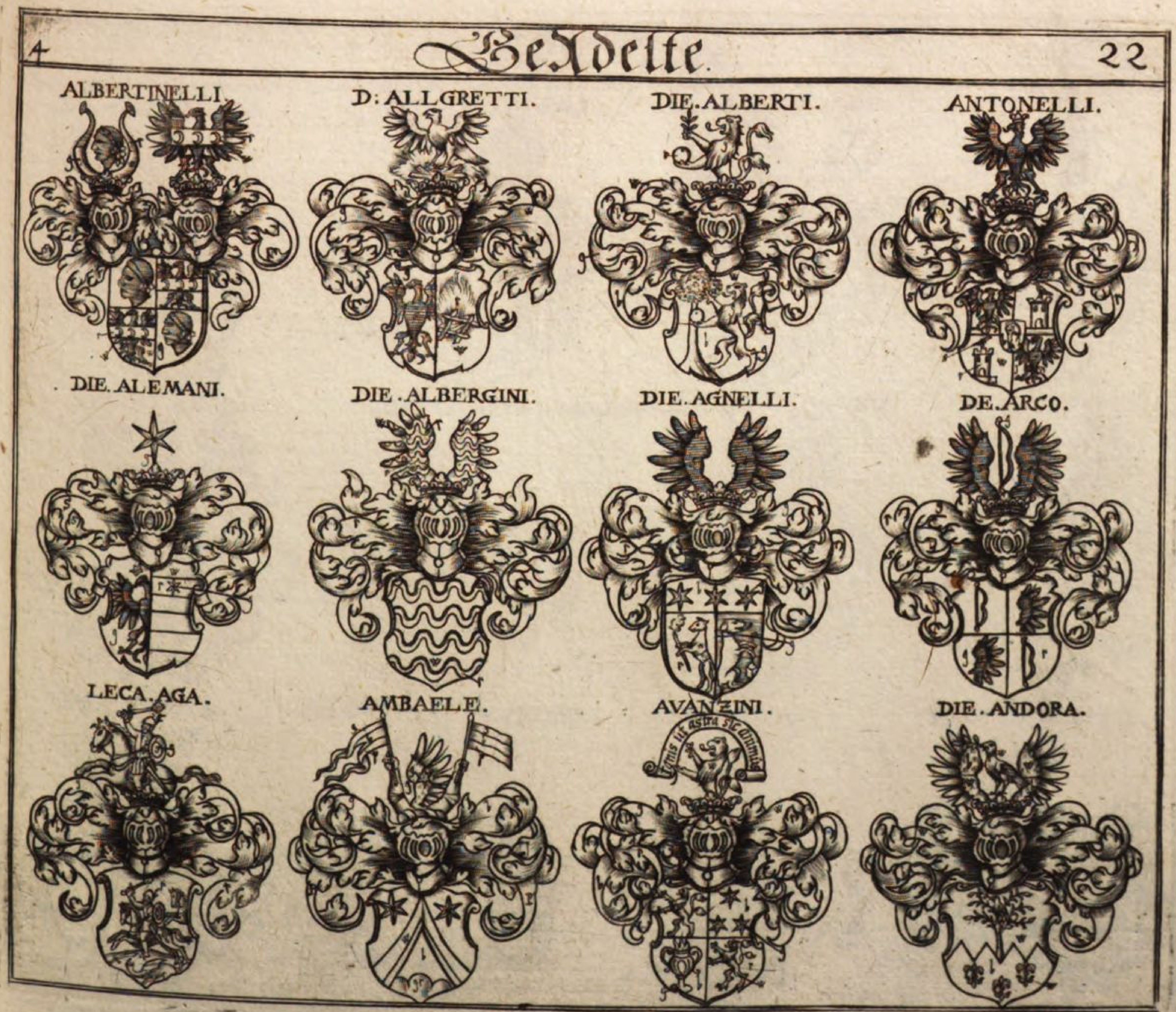

DIE AMMON
DIE AUGSPERGER
DIE ALTERSHAMER
DIE ATHEMSTETTER
V. ACHELBERG
DIE ASTNER.
AMB STETTER.
DIE ALBMAIR.
DIE AUGUSTIN.
DIE ASSMAN.
DIE ALBMAŸR
DIE ARNOLDEN V. LEWENAW


4
Geadelte
19
DIE. ADELTZHEIM:
DIE. AMENDE.
DIE. ALEGAMBE.
DIE. AGRICOLA.
VON. AISME.
DIE. AMMAN.
DIE. ANGERER.
DE. ABACOVRT.
VON. ASCHENBACH.
DIE. AWERN.
DIE V: AVRRICK.
DE. AVRIFICIBVS.

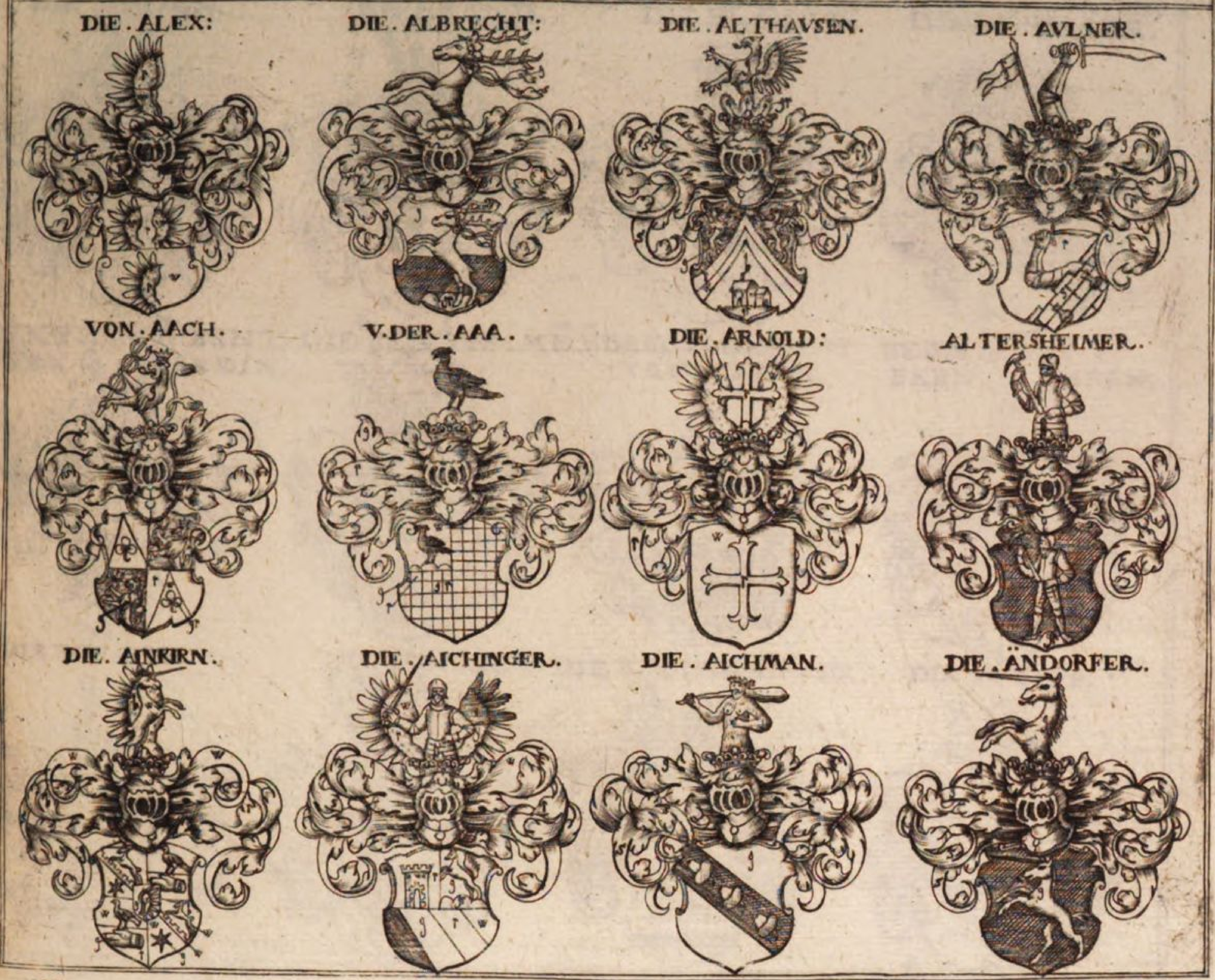

4
Geadelte
20
DIE ARNOLDEN
DIE ALBINI
DIE ALBRECHTEN
DIE V̄ ARLN
VON ALTENAW
DIE ACKER
DIE ASTEN
DIE ALTHAMER
AICHINGER
DIE AŸRER V. LANDSEGG
DIE V̄ AISSEMA
DIE V̄ AIZEN



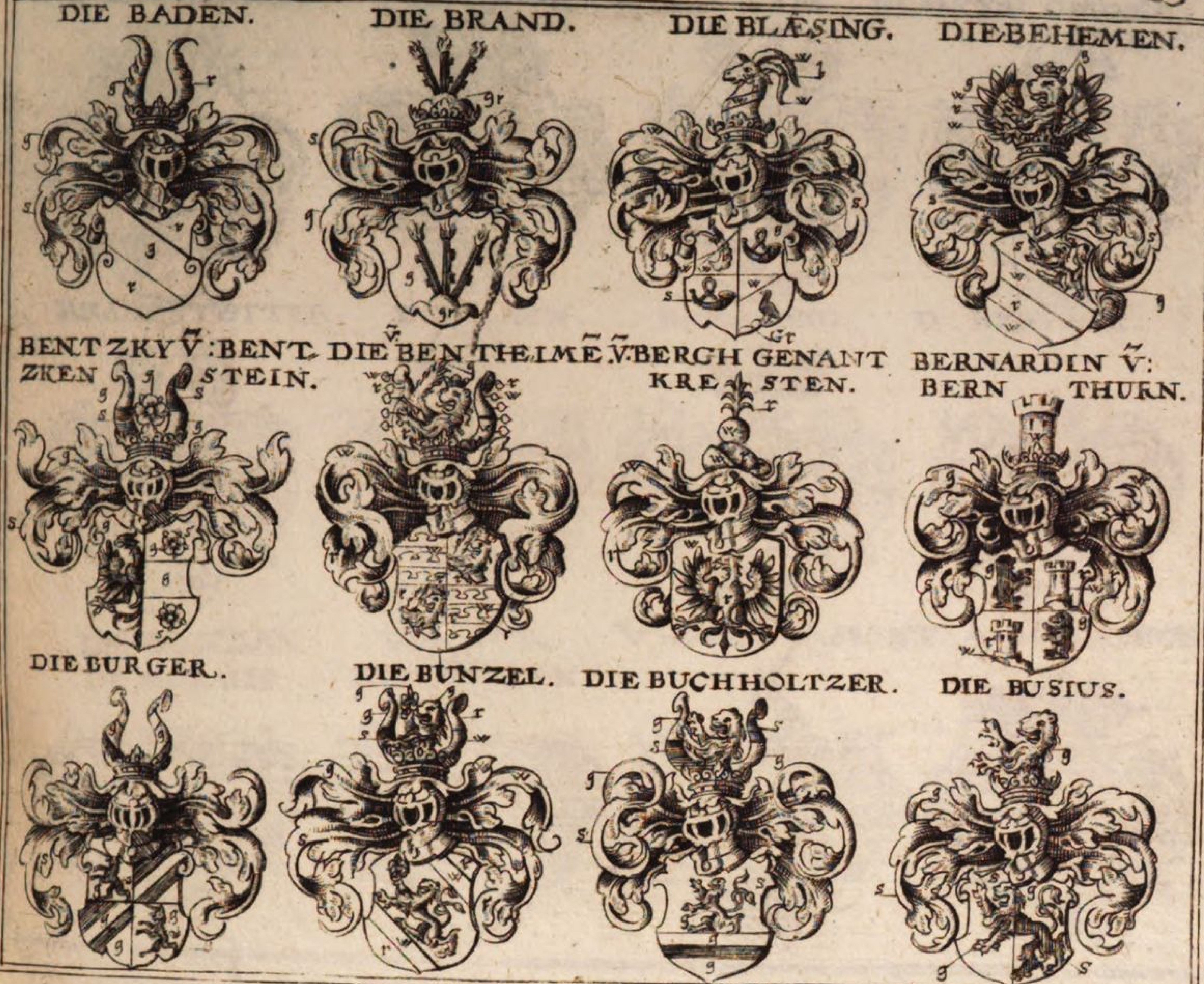
4
BeAdelte.
21
D. ANTHONI.
D. AVEREN.
D. ALTSTETTER.
D. ASCHMAN.
D. ARTZAT.
D. ALKOFER.
D. AINKAS.
D. AIDENMETH.
D. AUBERTIN.
AMPACH Z. HANSHEIM.
ATZWANGER V. Vnd. Z. RIGELS-HAIM.
D. ANTHEIN.



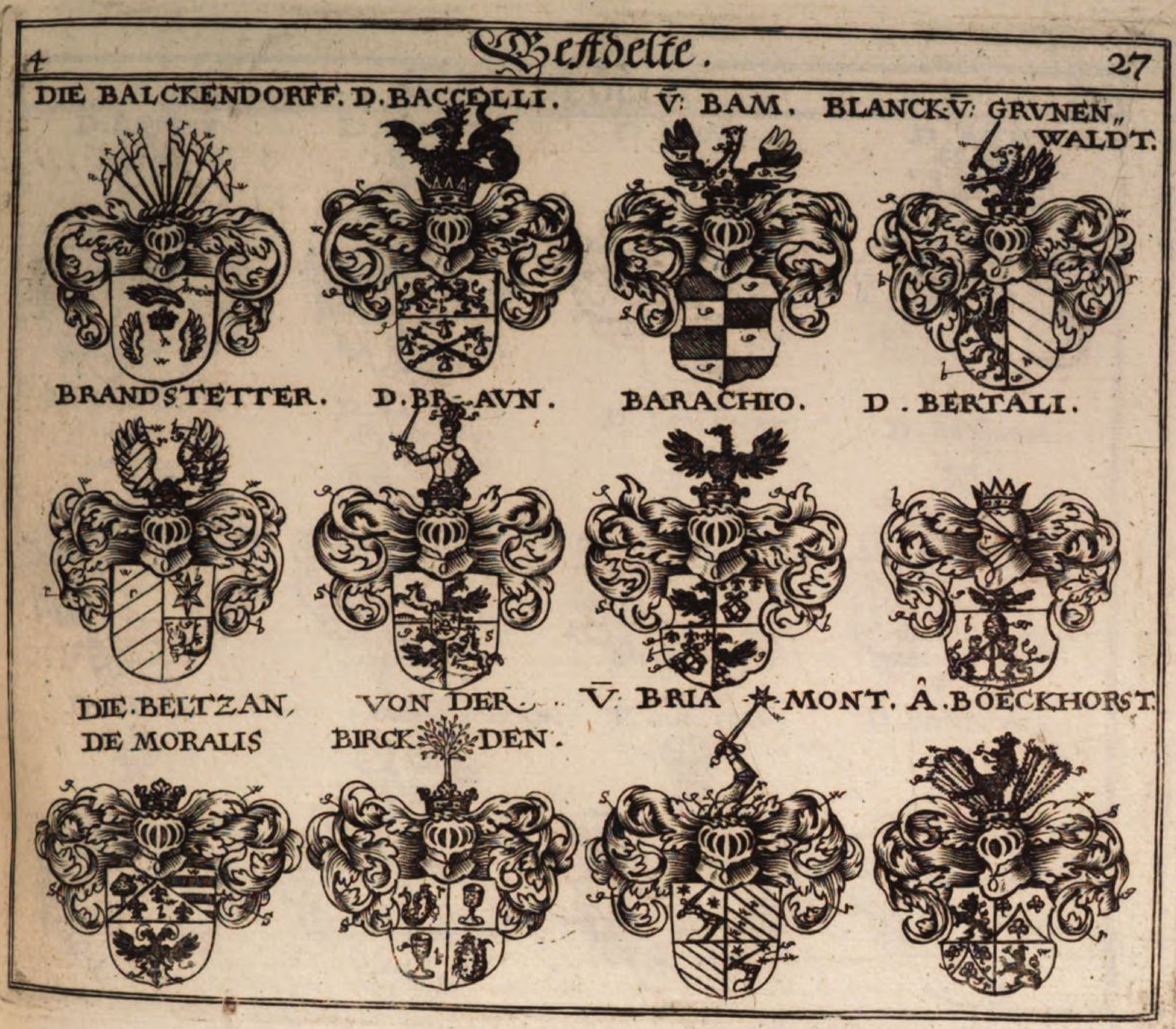
4
BeAdelte.
22
ALBERTINELLI.
D: ALLGRETTI.
DIE. ALBERTI.
ANTONELLI.
DIE. ALEMANI.
DIE. ALBERGINI.
DIE. AGNELLI.
DE. ARCO.
LECA. AGA.
AMBAELE.
AVANZINI.
DIE. ANDORA.

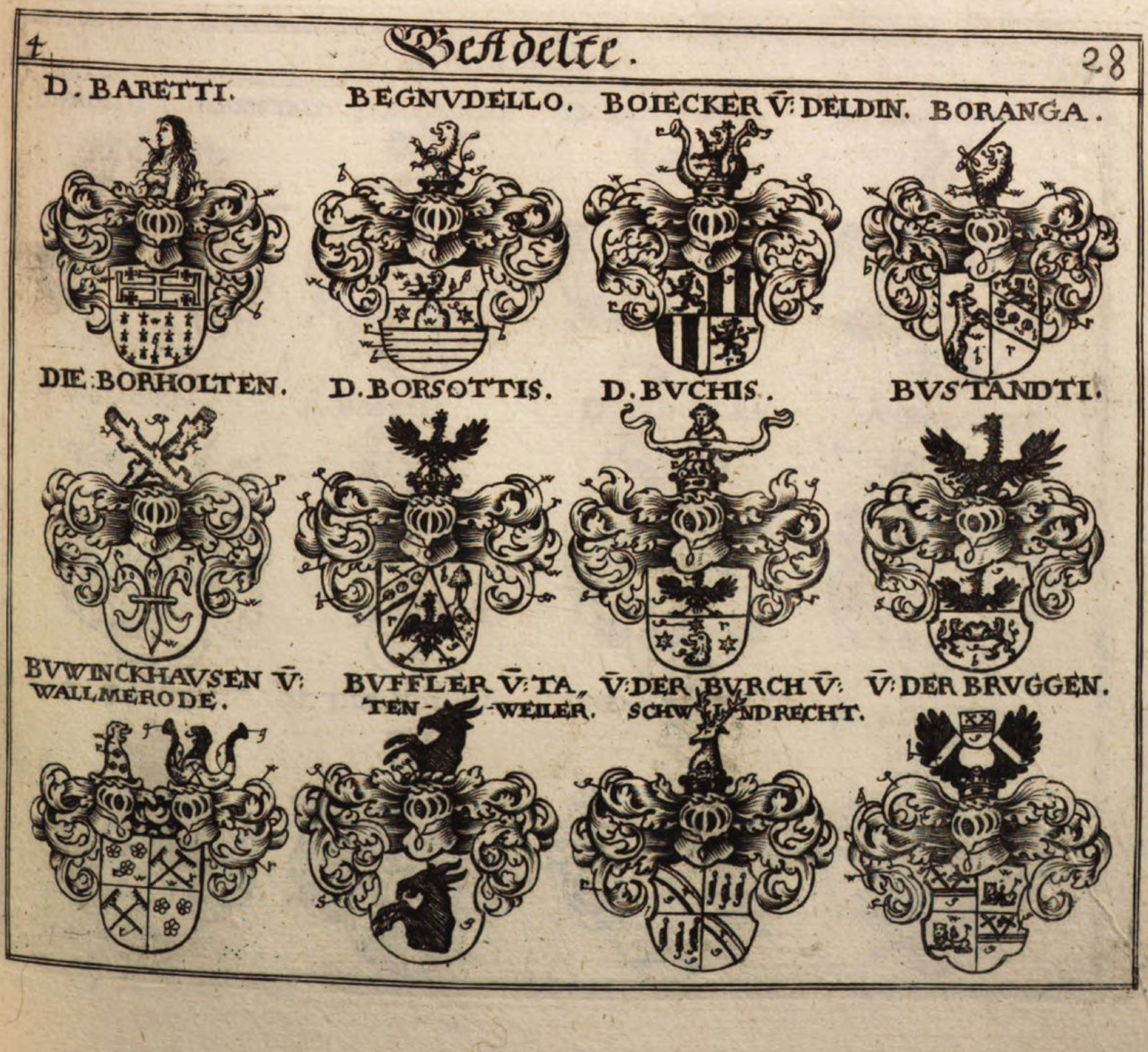

DIE. ALEX:
DIE. ALBRECHT:
DIE. ALTHAVSEN.
DIE. AVLNER.
VON. AACH.
V.DER. AAA.
DIE. ARNOLD:
ALTERSHEIMER.
DIE. AINKIRN.
DIE. AICHINGER.
DIE. AICHMAN.
DIE. ÄNDORFER.

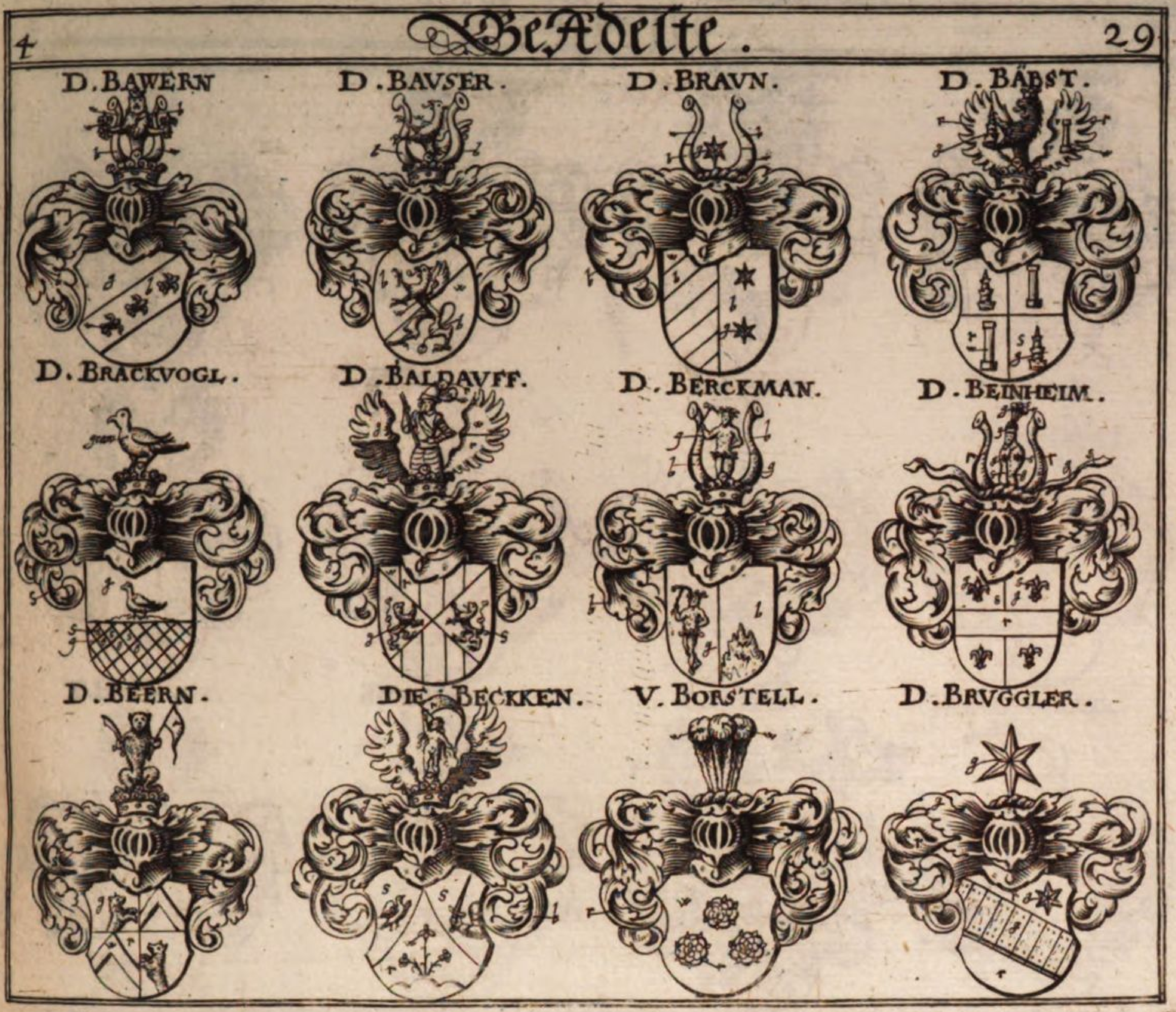

DIE AMBROSINI.
DIE FERRERI.
DE SEBASTIANI.
A PINO.
DIE BARSOTI.
DIE BIESY.
MOZZA DE DIMACO.
DE MIGACYS.
DIE MONTE.
TÜRRESANI DE CLESIO.
MATHEONI.
DE CAMPO ENNI.

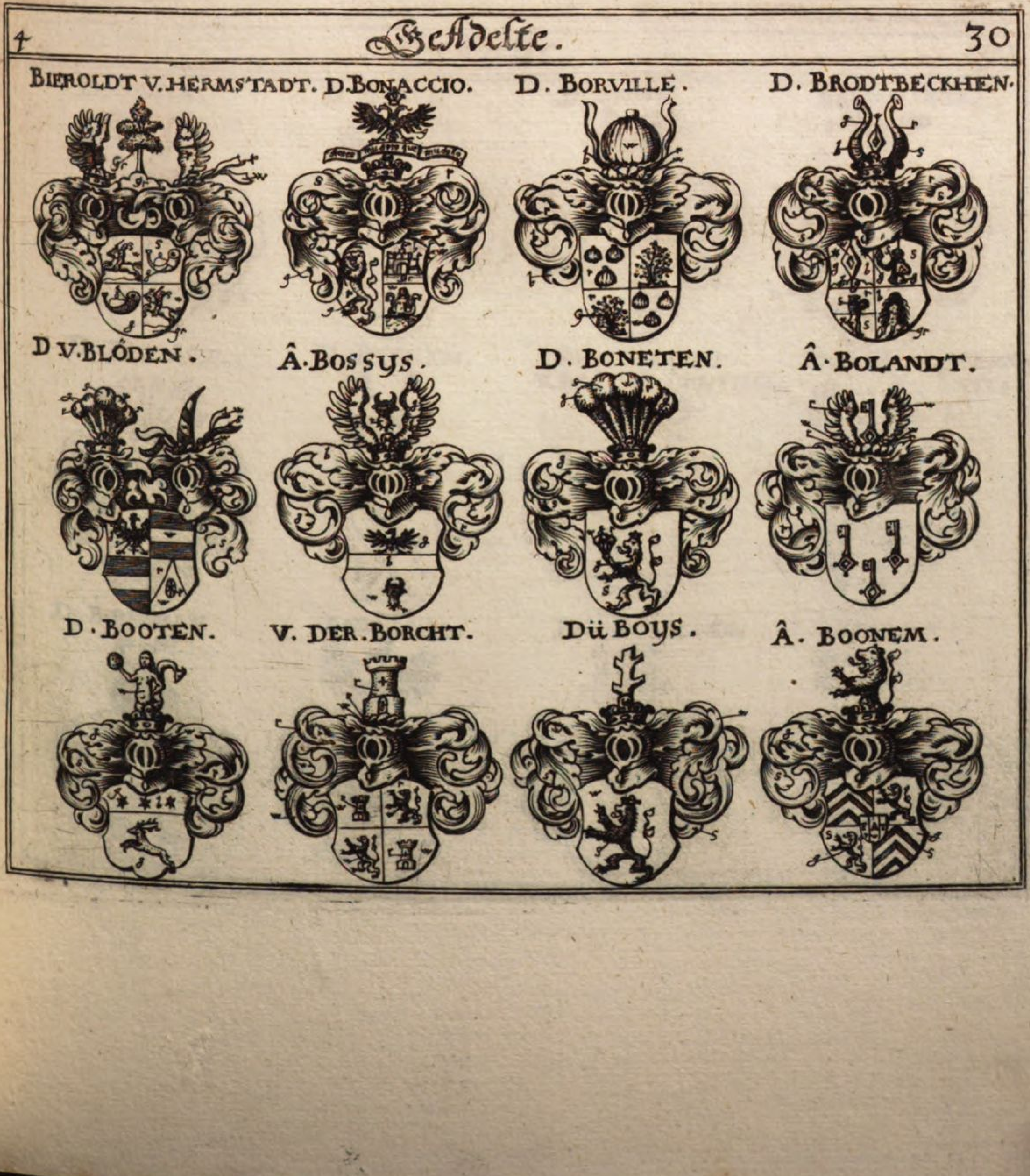

DIE BADEN.
DIE BRAND.
DIE BLÆSING.
DIE BEHEMEN.
BENTZKY V: BENTZKEN STEIN.
DIE BENTHEIME.
V.BERGH GENANT KRESTEN.
BERNARDIN V: BERN THURN.
DIE BURGER.
DIE BUNZEL.
DIE BUCHHOLTZER.
DIE BUSIUS.

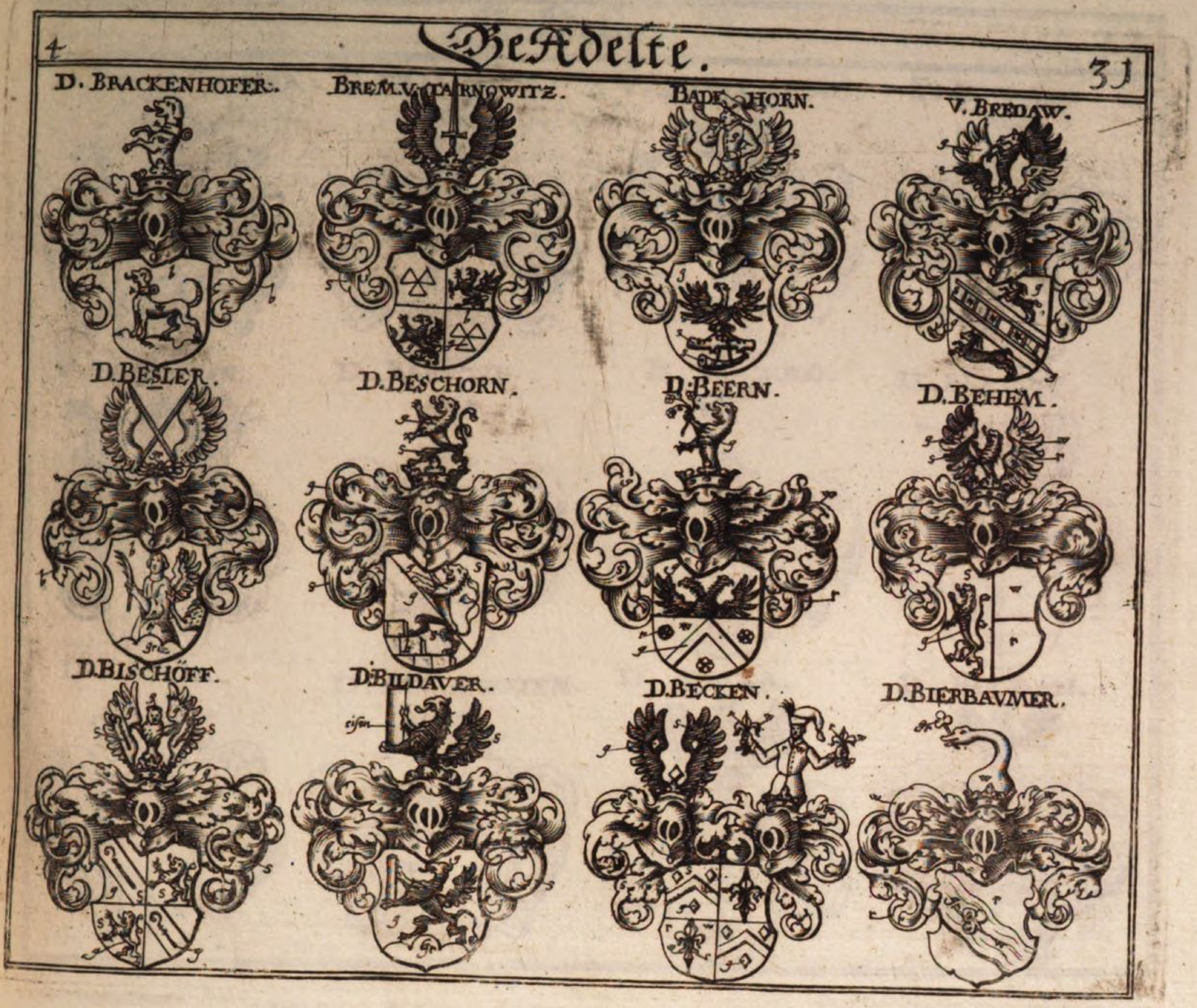

DIE BALBI.
DIE BRAMIA.
DIE BANZOLO.
D.V.BAUDISS.
DIE BARTHELEMIN.
BALBIANUS.
DIE BAENS.
DIE BARDOUL.
DIE BISCHOFF.
DE BOYS.
BREIN V GALLHAUSEN.
BETULANUS V. DER BERCKT.

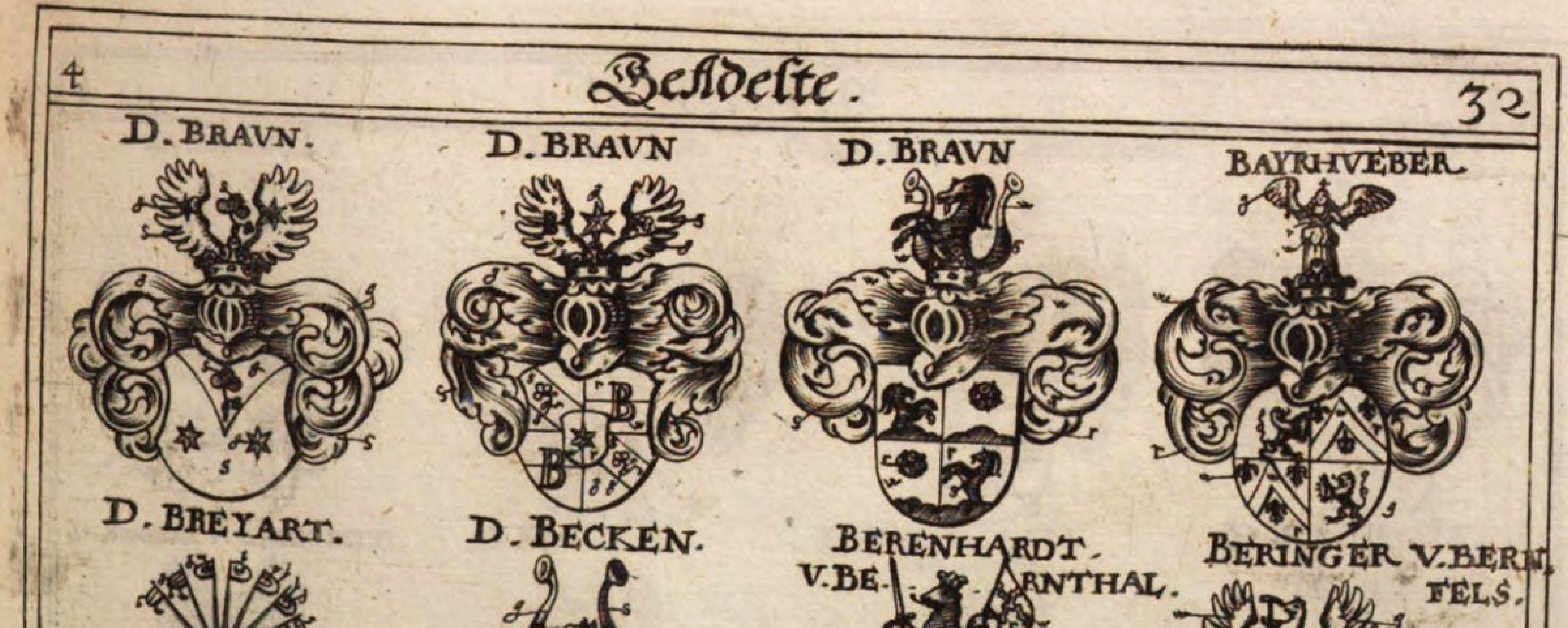

4
Geadelte.
27
DIE BALCKENDORFF.
D.BACC LLI.
V: BAM.
BLANCK V: GRVNEN„ WALDT.
BRANDSTETTER.
D.BR AVN.
BARACHIO.
D. BERTALI.
DIE BELTZAN, DE MORALIS
VON DER BIRCK DEN.
V: BRIA MONT.
Â. BOECKHORST.

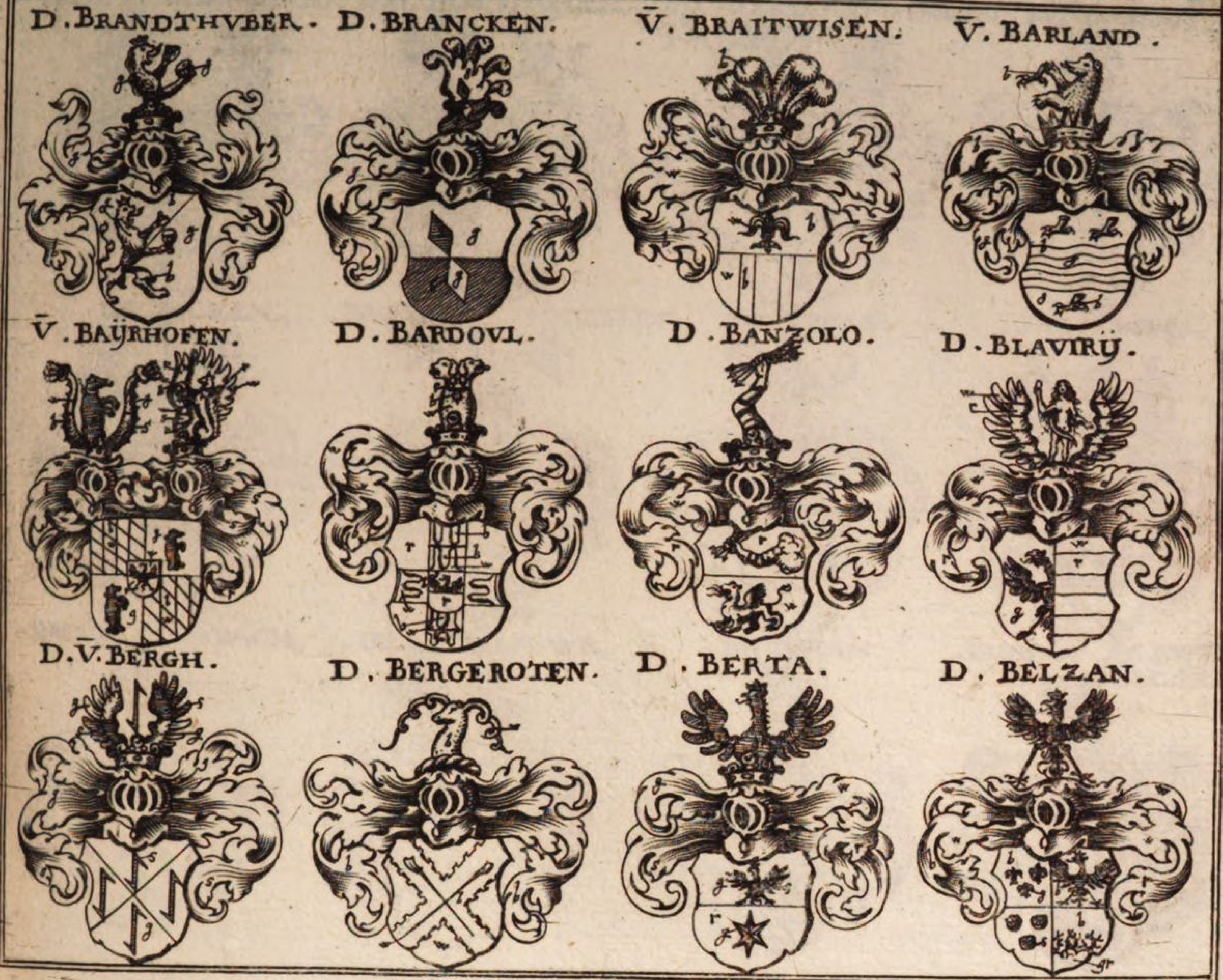

4
Geadelte.
28
D. BARETTI.
BEGNVDELLO.
BOIECKER V: DELDIN.
BORANGA.
DIE BORHOLTEN.
D. BORSOTTIS.
D. BVCHIS.
BVSTANDTI.
BVWINCKHAVSEN V: WALLMERODE.
BVFFLER V: TA, TEN WEILER.
V: DER BVRCH V: SCHW NDRECHT.
V: DER BRVGGEN.

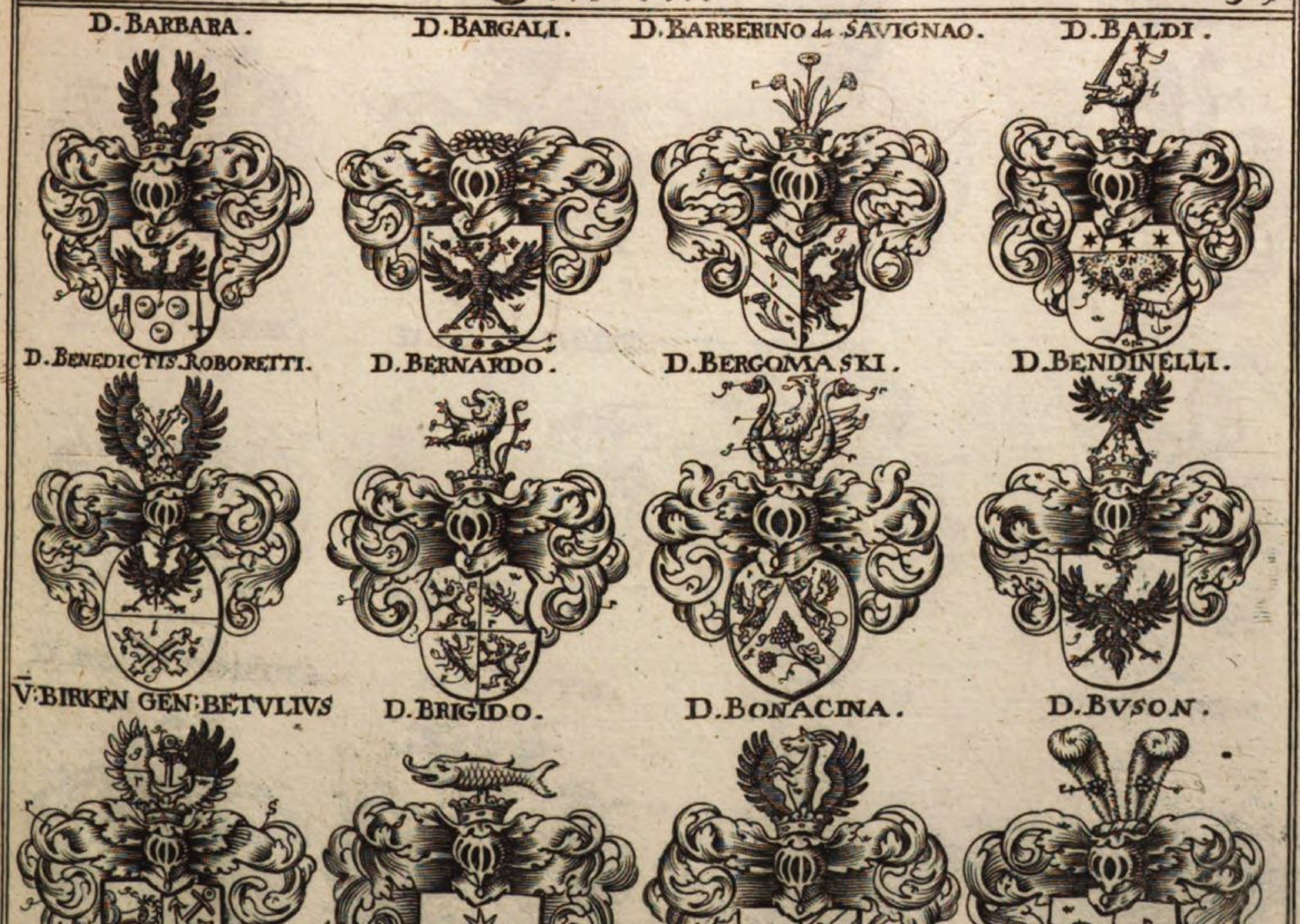

4
BeAdelte.
29
D. BAWERN
D. BAVSER.
D. BRAVN.
D. BÄBST.
D. BRACKVOGL.
D. BALDAVFF.
D. BERCKMAN.
D. BEINHEIM.
D. BEERN.
DIE BECKKEN.
V. BORSTELL.
D. BRVGGLER.

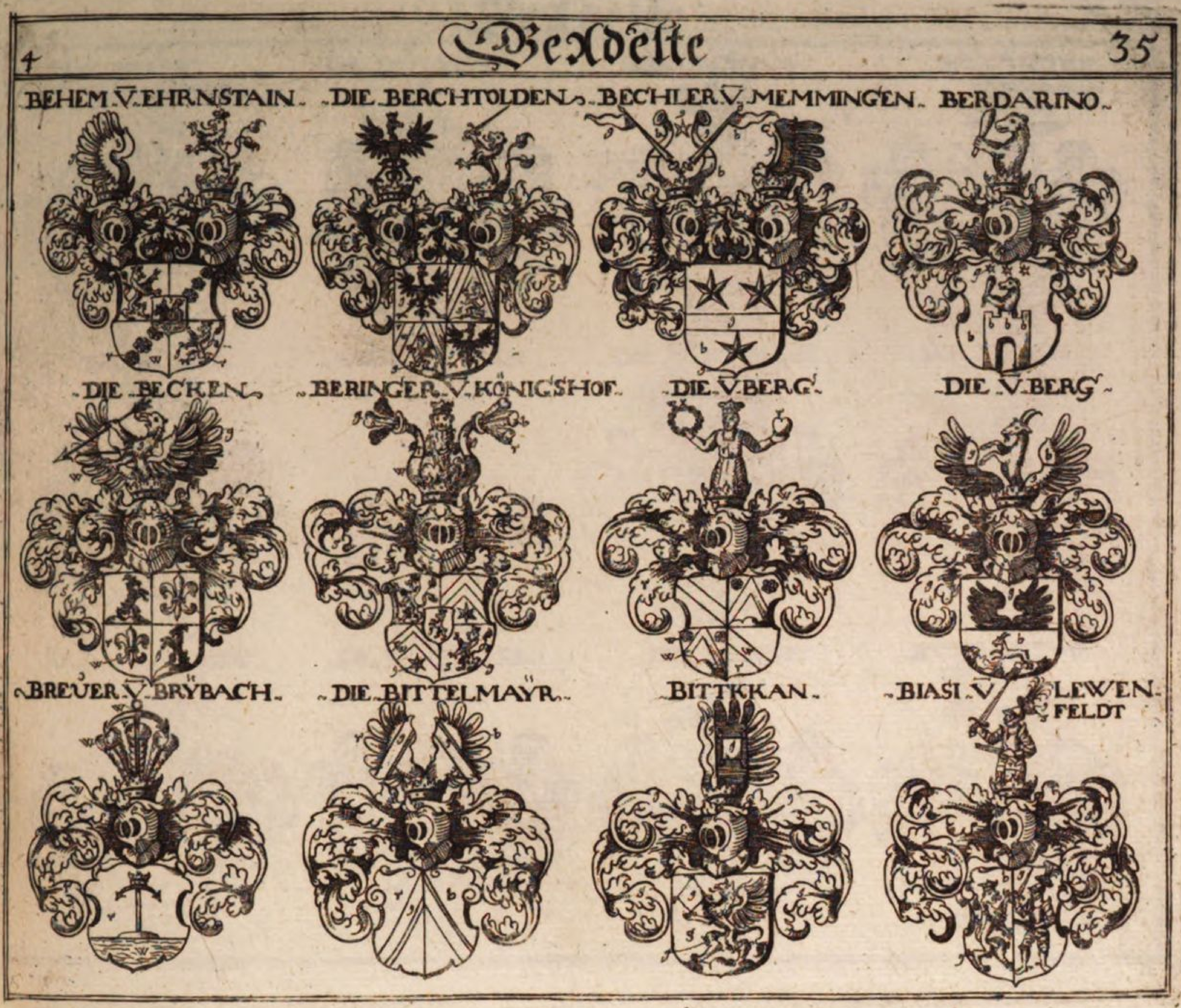

4
GeAdelte.
30
BIEROLDT V. HERMSTADT.
D. BONACCIO.
D. BORVILLE.
D. BRODTBECKHEN.
D V. BLÖDEN.
Â. BOSSYS.
D. BONETEN.
Â. BOLANDT.
D. BOOTEN.
V. DER. BORCHT.
Dü BOYS.
Â. BOONEM.

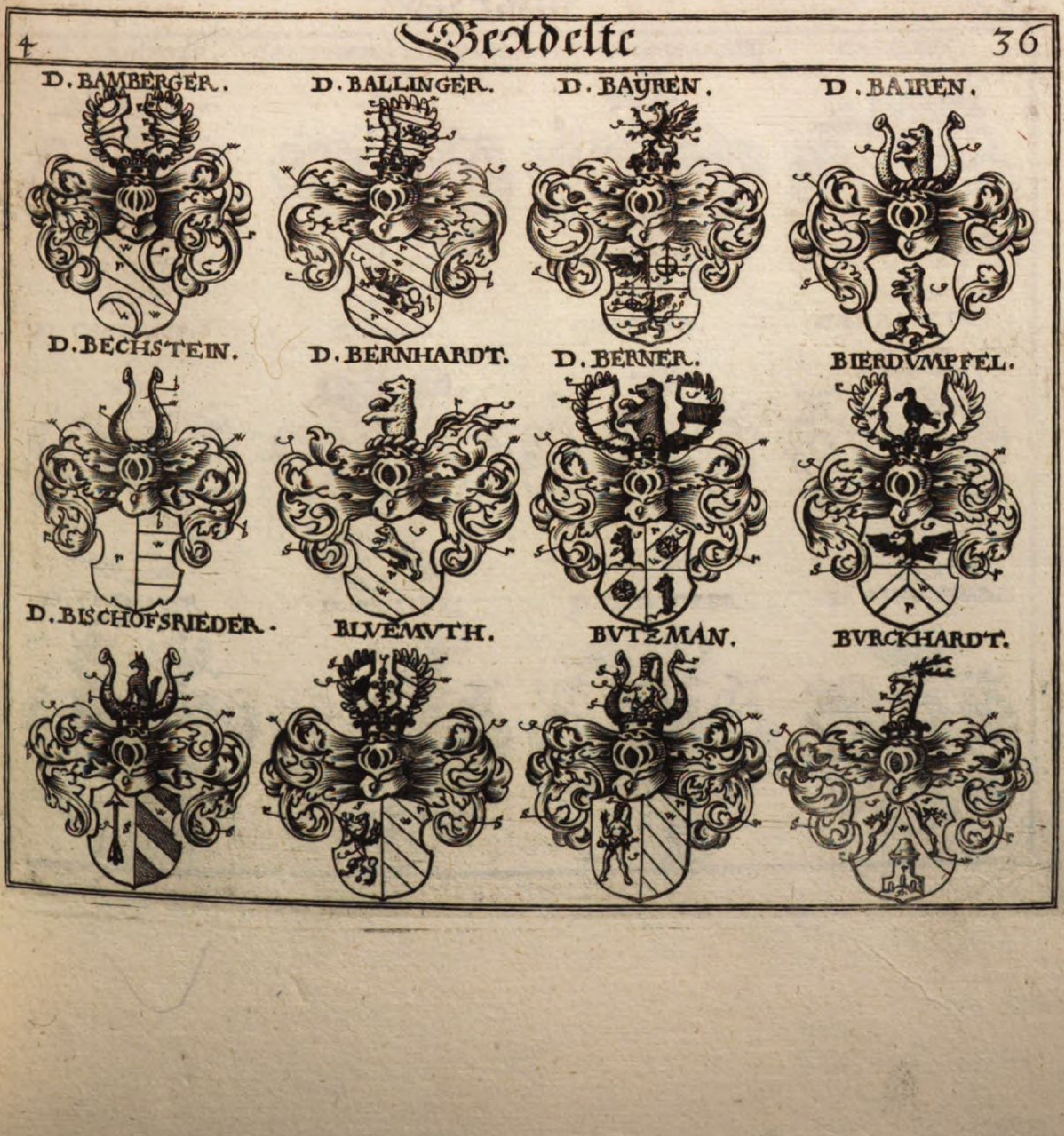

4
BeAdelte.
31
D. BRACKENHOFER.
BREM.V.TARNOWITZ.
BADEHORN.
V. BREDAW.
D.BESLER.
D.BESCHORN.
D.BEERN.
D.BEHEM.
D.BISCHÖFF.
D.BILDAVER.
D.BECKEN.
D.BIERBAUMER.

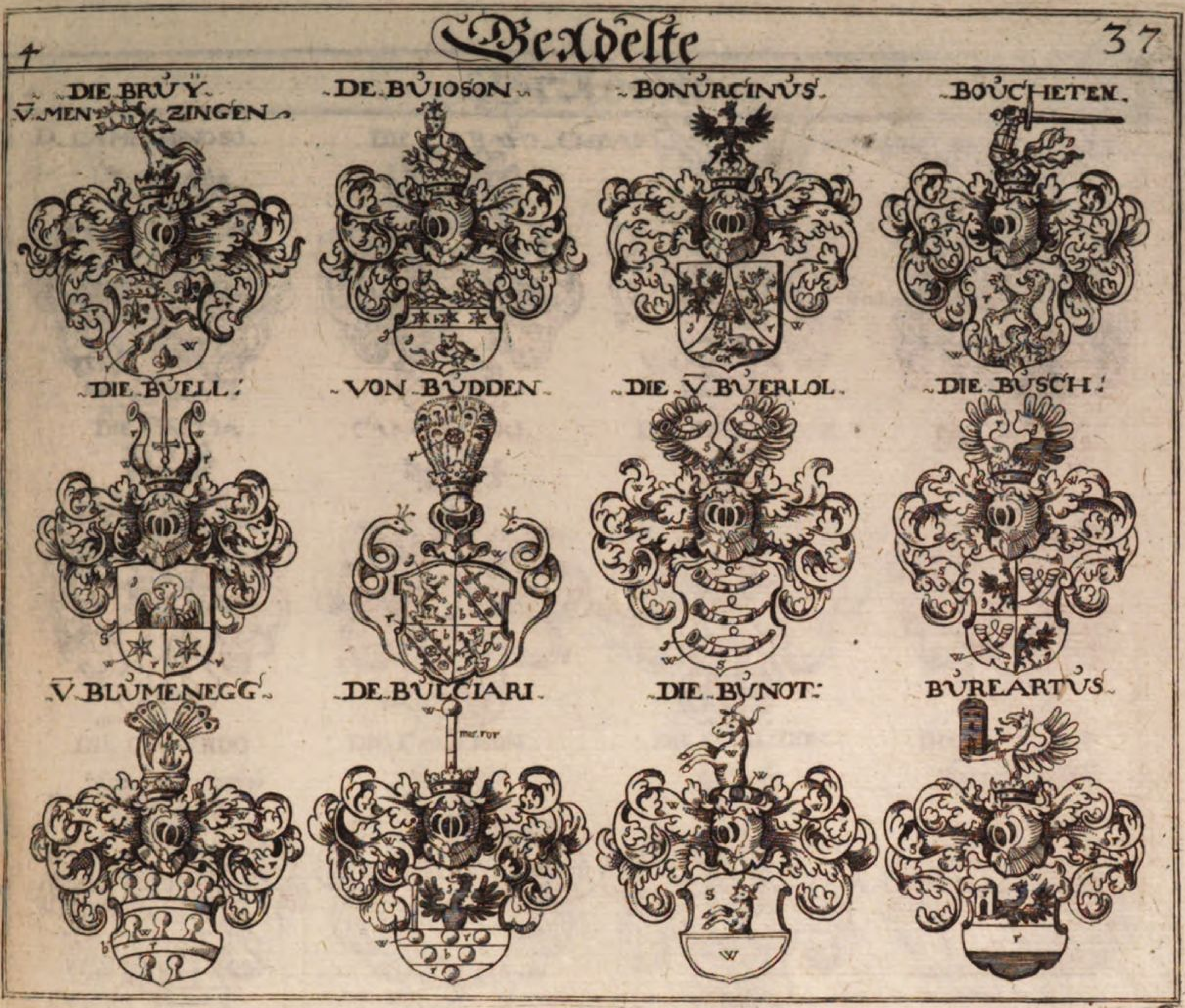

4
BeAdelte.
32
D. BRAVN.
D. BRAVN
D. BRAVN
BAYRHVEBER.
D. BREYART.
D. BECKEN.
BERENHARDT. V.BERNTHAL.
BERINGER V.BERNFELS.
D. BIDERMAN
BORLASCA.
BRVGGLACHER
D. BVRCART.

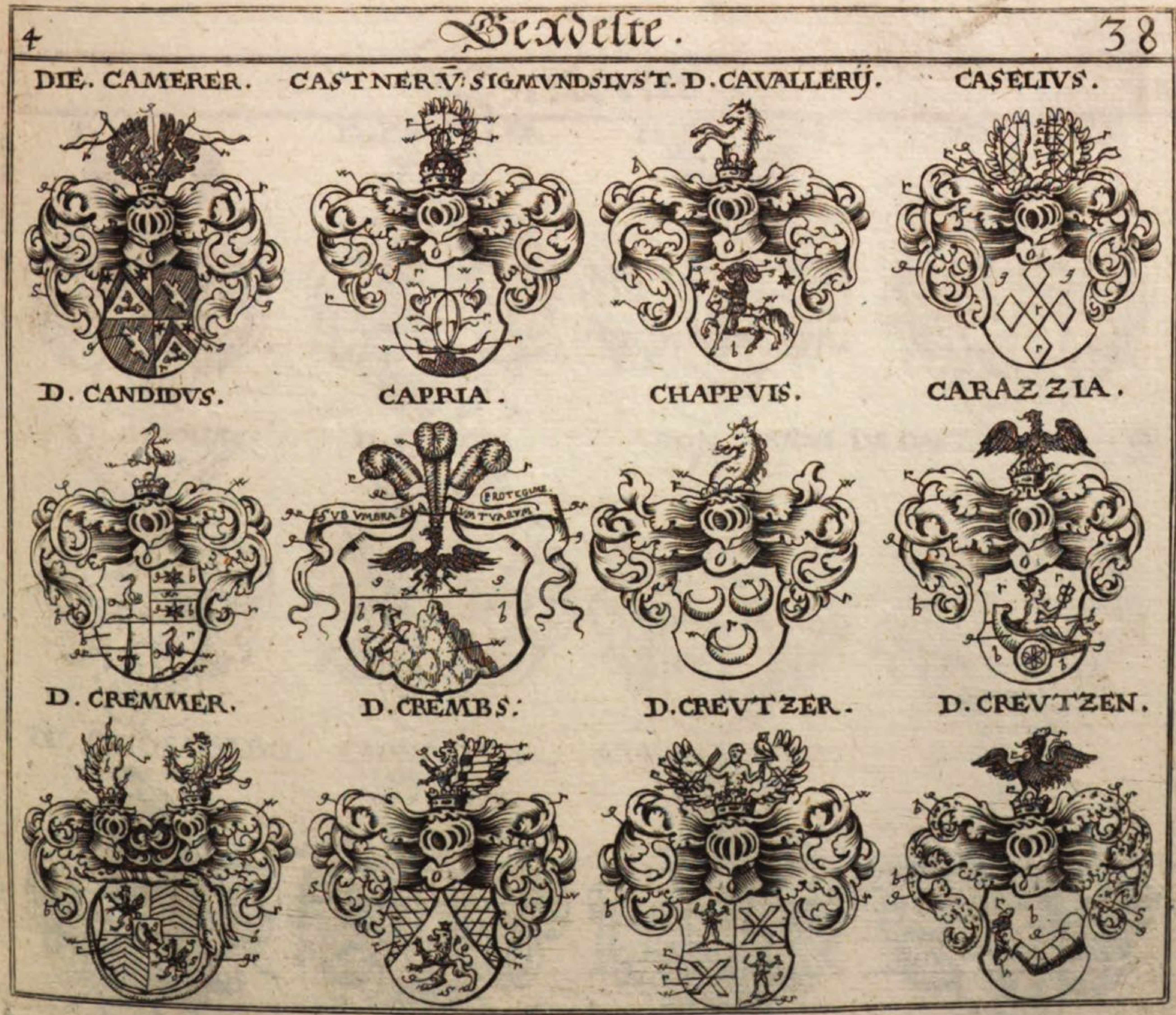

D. BRANDTHUBER.
D. BRANCKEN.
V̄. BRAITWISEN.
V̄. BARLAND.
V̄. BAŸRHOFEN.
D. BARDOUL.
D. BANZOLO.
D. BLAVIRŸ.
D. V̄. BERGH.
D. BERGEROTEN.
D. BERTA.
D. BELZAN.

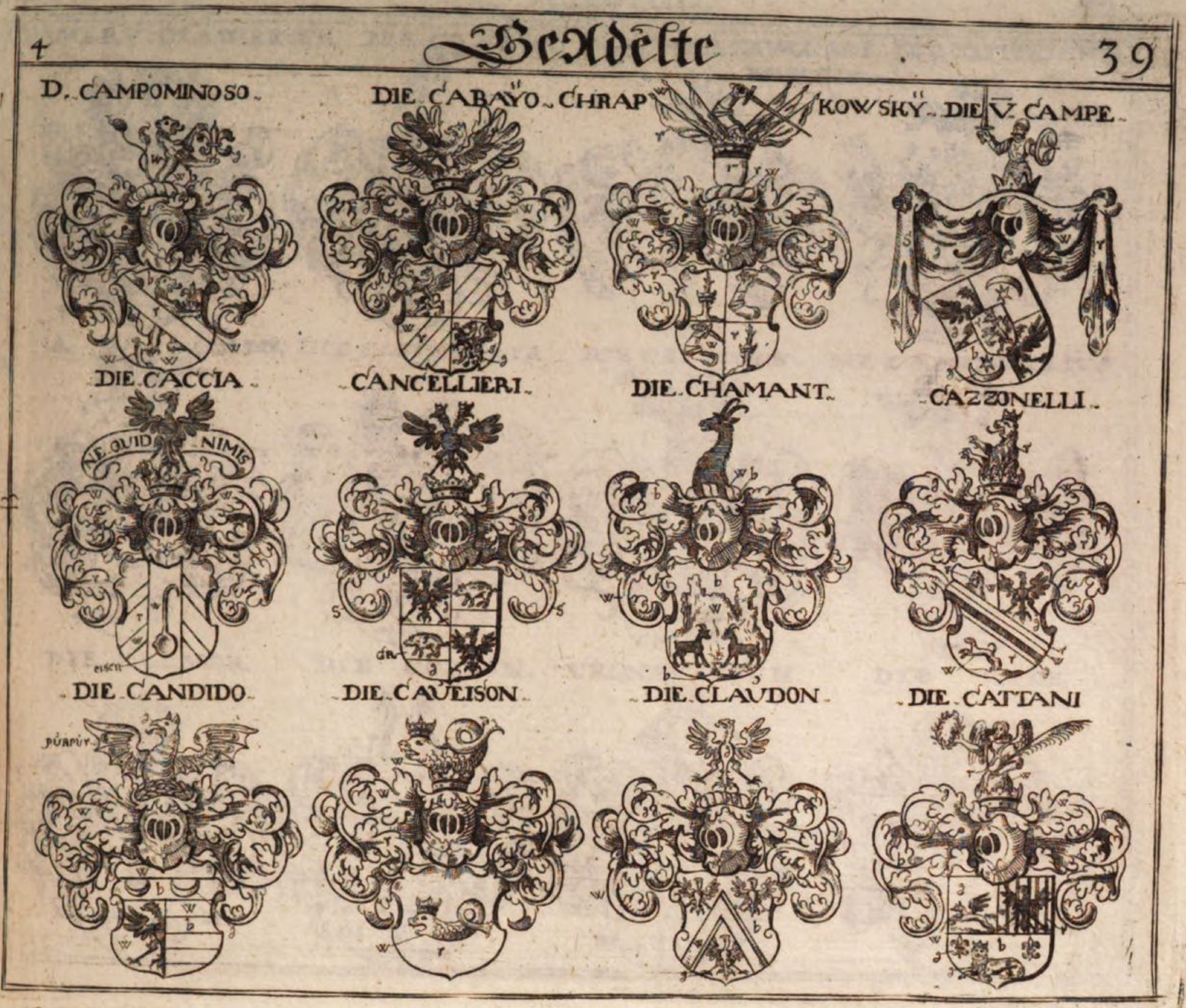

D. BARBARA.
D. BARGALI.
D. BARBERINO da SAVIGNAO.
D. BALDI.
D. BENEDICTIS ROBORETTI.
D. BERNARDO.
D. BERGOMASKI.
D. BENDINELLI.
V̄. BIRKEN GEN: BETULIUS
D. BRIGIDO.
D. BONACINA.
D. BUSON.


4
Geadelte
35
BEHEM V. EHRNSTAIN.
DIE BERCHTOLDEN.
BECHLER V. MEMMINGEN.
BERDARINO.
DIE BECKEN.
BERINGER V. KÖNIGSHOF.
DIE V. BERG.
DIE V. BERG.
BREÜER V. BRŸBACH.
DIE BITTELMAŸR.
BITTKKAN.
BIASI V. LEWENFELDT


4
Geadelte
36
D. BAMBERGER.
D. BALLINGER.
D. BAŸREN.
D. BAIREN.
D. BECHSTEIN.
D. BERNHARDT.
D. BERNER.
BIERDUMPFEL.
D. BISCHOFSRIEDER.
BLUEMUTH.
BUTZMAN.
BURCKHARDT.

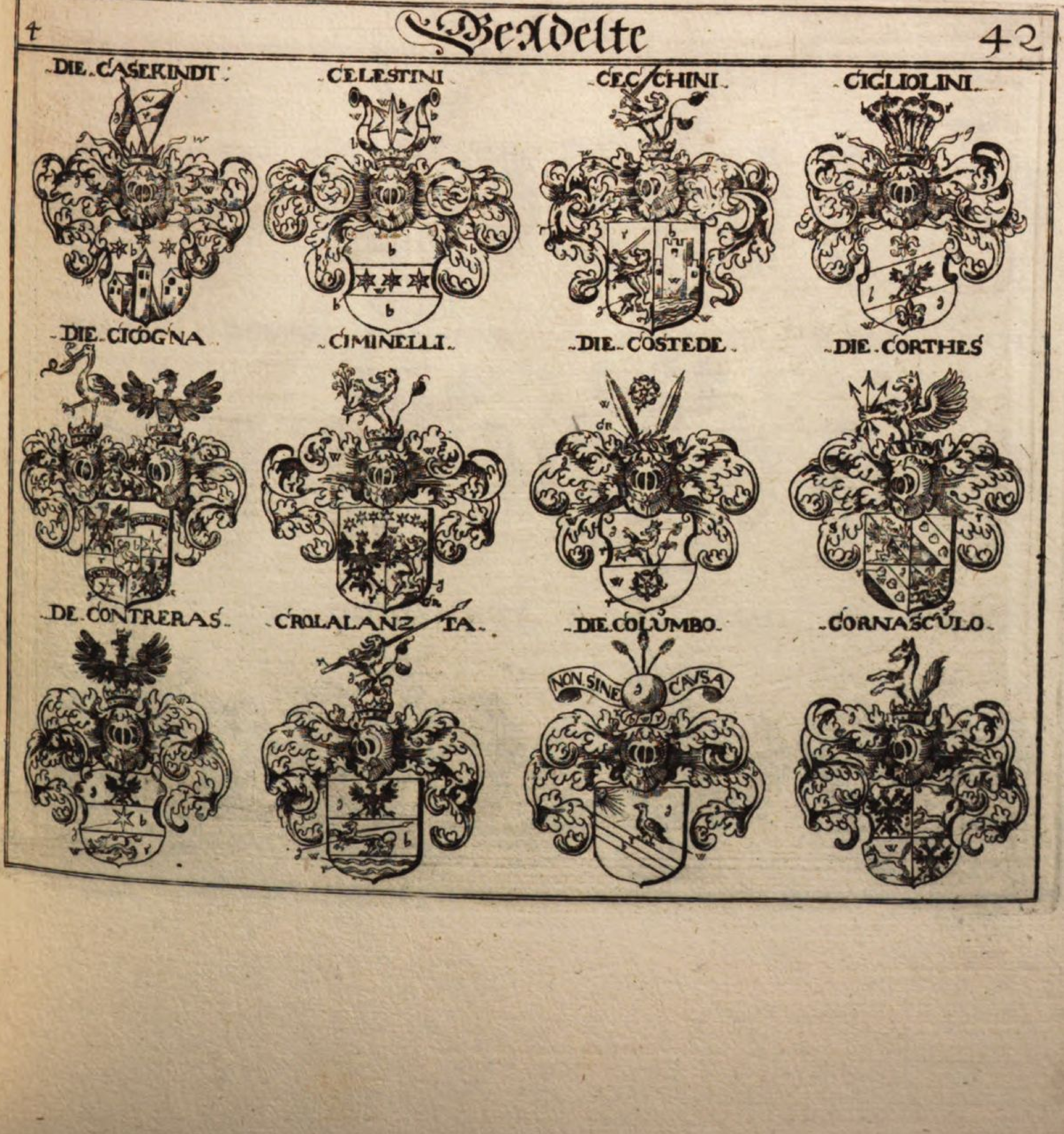

4
Geadelte
37
DIE BRŮY V. MENZINGEN
DE BŮIOSON
BONŮRCINUS
BOŮCHETEN.
DIE BŮELL.
VON BUDDEN
DIE V. BŮERLOL
DIE BŮSCH.
V. BLŮMENEGG.
DE BULCIARI
DIE BUNOT.
BŮREARTUS

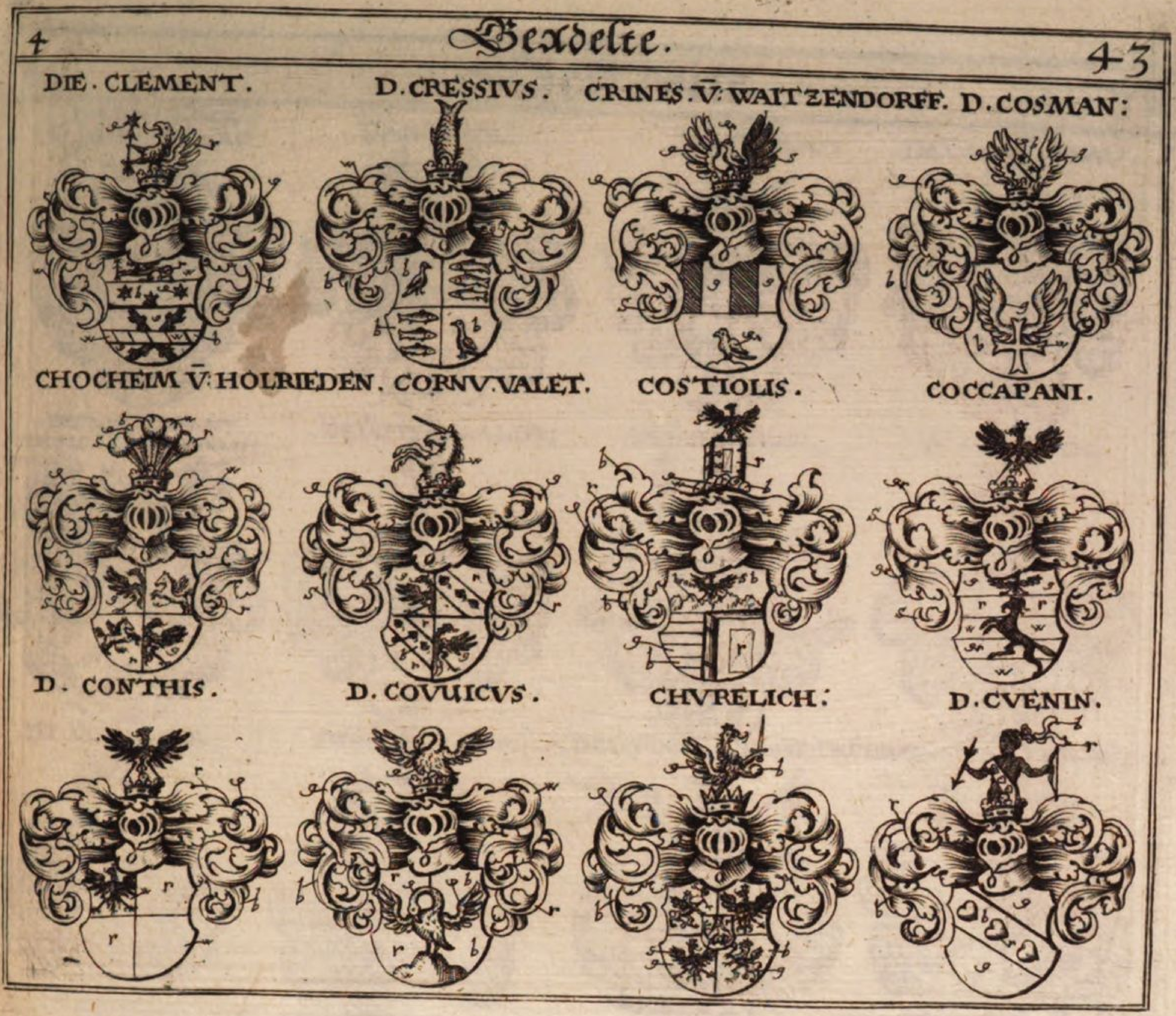

4
Geadelte.
38
DIE. CAMERER.
CASTNER V. SIGMUNDSLUST.
D. CAVALLERŮ.
CASELIUS.
D. CANDIDUS.
CAPRIA.
SUB UMBRA ALARUM TUARUM PROTEGE ME
CHAPPUIS.
CARAZZIA.
D. CREMMER.
D. CREMBS.
D. CREUTZER.
D. CREUTZEN.

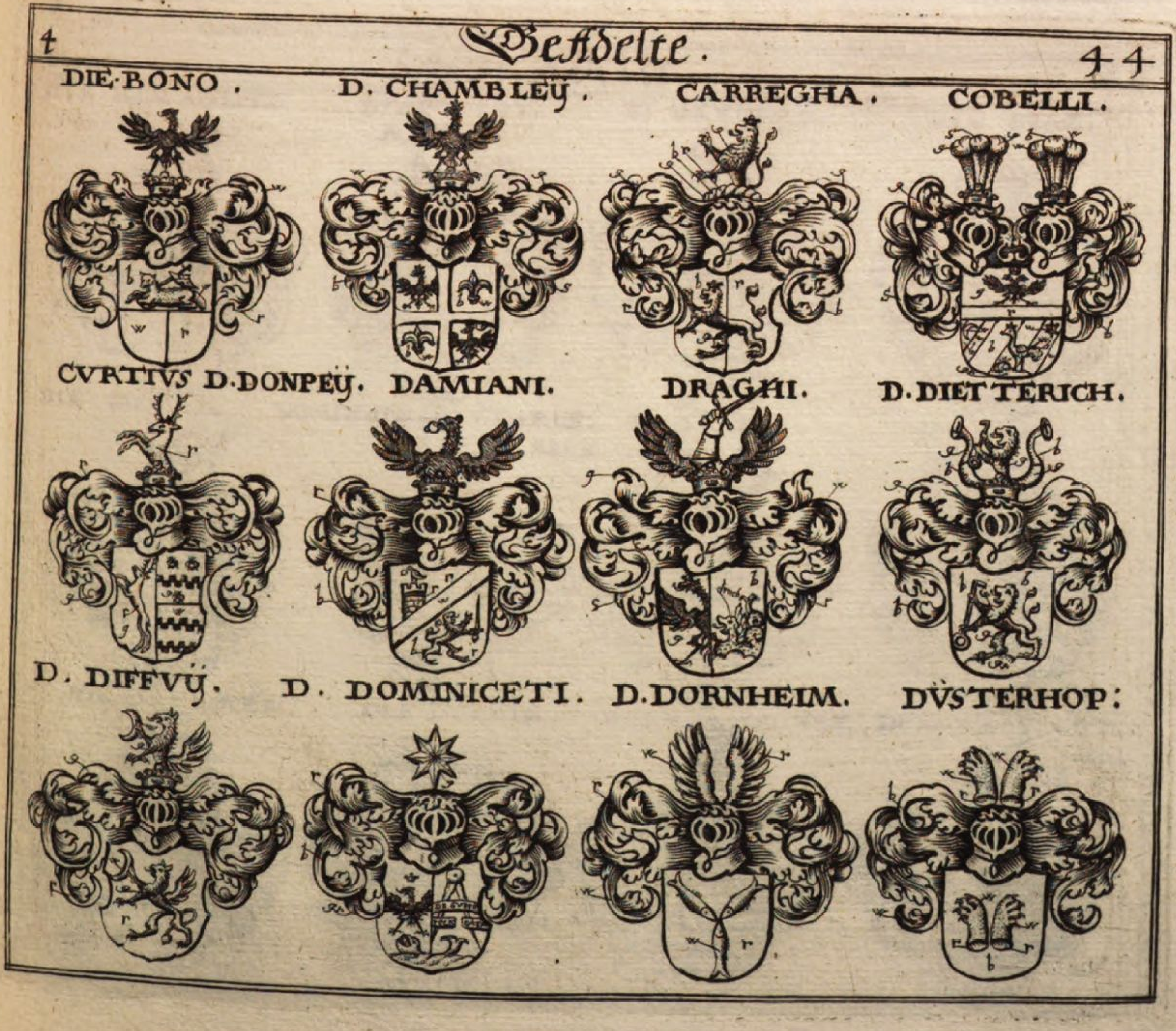

4
Geadelte
39
D. CAMPOMINOSO
DIE CABAYO
CHRAPKOWSKY
DIE V. CAMPE
DIE CACCIA
CANCELLIERI
DIE CHAMANT
CAZZONELLI
NE QUID NIMIS
DIE CANDIDO
DIE CAUEISON
DIE CLAUDON
DIE CATTANI

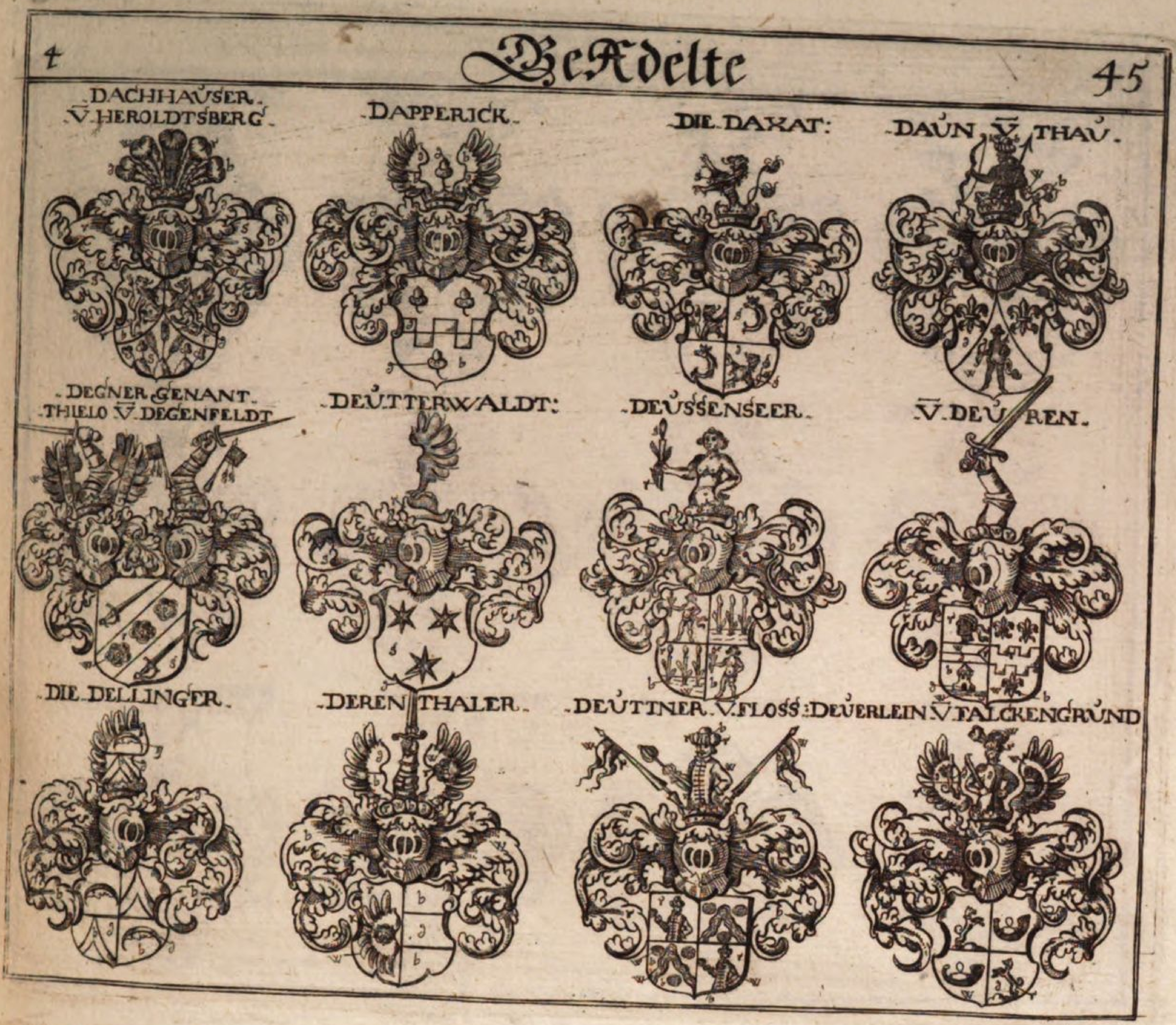

4
Geadelte
40
D. CARL
D. CAPELLER
D. CAROCCI
CARREGHA
D. CATÖLLE
D. CORVIN
CONTARENI DE CASTRO V: LOWENFELDT
DIE CHOLOMBO
CRONACKER
CUIGNI OTI
D. CUNY

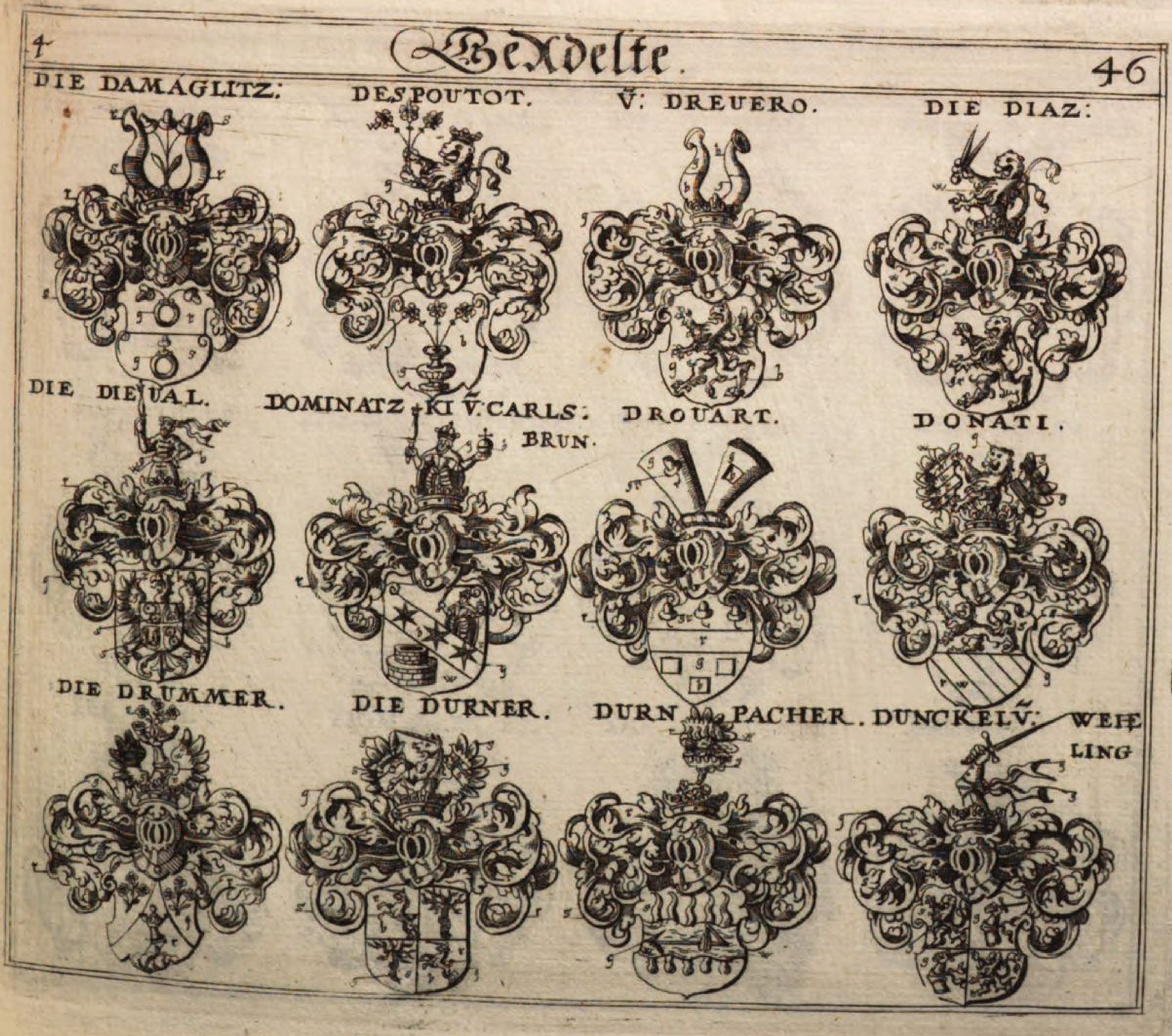

4
Geadelte.
41
CRAMER V: CLAWBRUCK.
DIE CO LIN.
CASTNER ZUM CAST ENSTEIN.
DIE CAMERLENDER
A CÖLLN.
DIE CASTENMAYR.
DIE CREUTZEN.
DIE CR SSELIUS.
DIE CÖLMER
DIE COPAUN.
CRONENBRUCH.
DIE COTTE

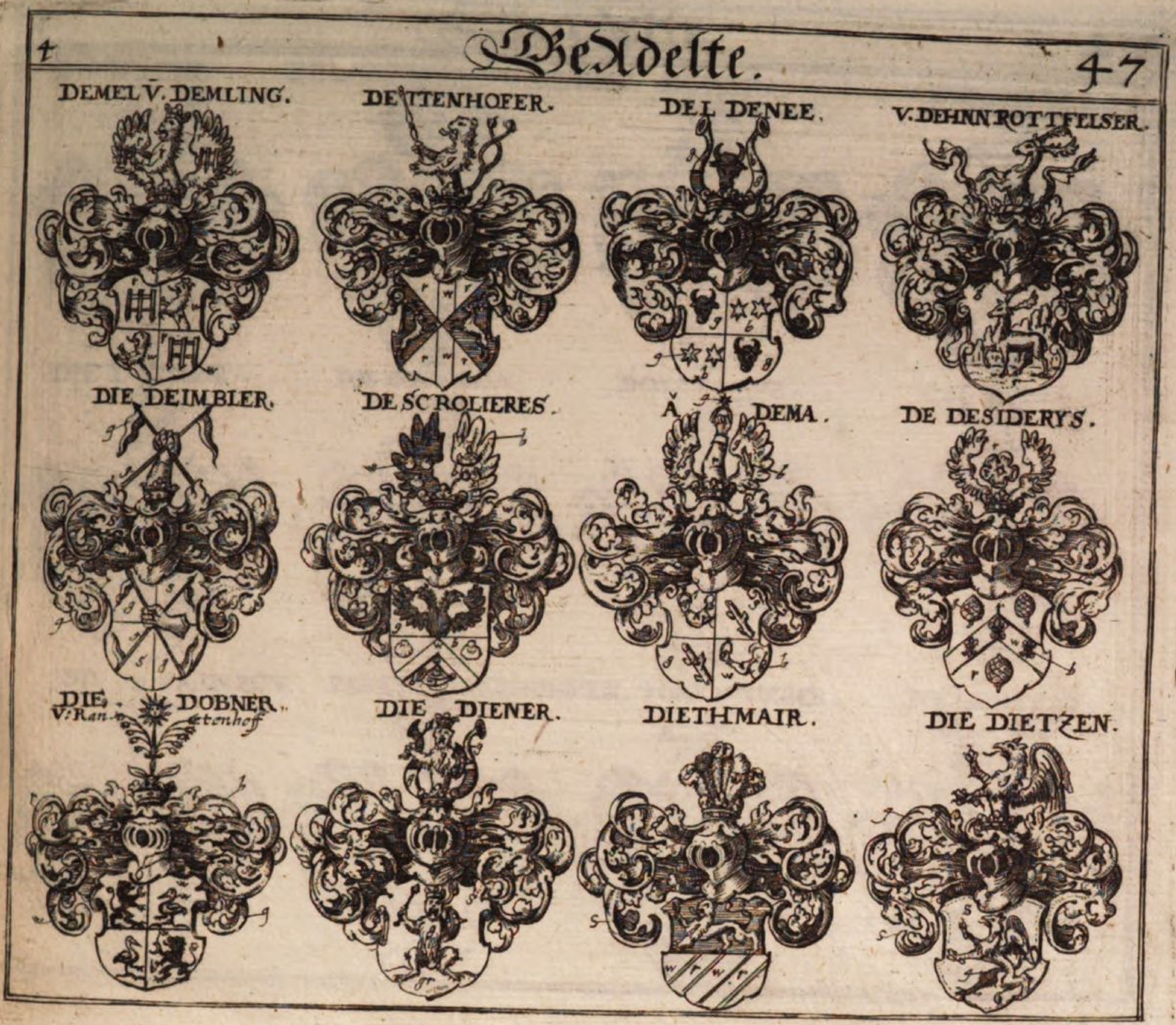

4
Geadelte
42
DIE CASERINDT.
CELESTINI
CEC CHINI
CIGLIOLINI
DIE CICOGNA
CIMINELLI
DIE COSTEDE
DIE CORTHES
DE CONTRERAS
CROLALANZ TA
DIE COLUMBO
CORNASCULO
NON SINE CAUSA


4
Gexdelte.
43
DIE. CLEMENT.
D.CRESSIVS.
CRINES.V. WAITZENDORFF.
D.COSMAN:
CHOCHEIM V. HOLRIEDEN.
CORNV.VALET.
COSTIOLIS.
COCCAPANI.
D. CONTHIS.
D. COVUICVS.
CHVRELICH:
D.CVENIN.

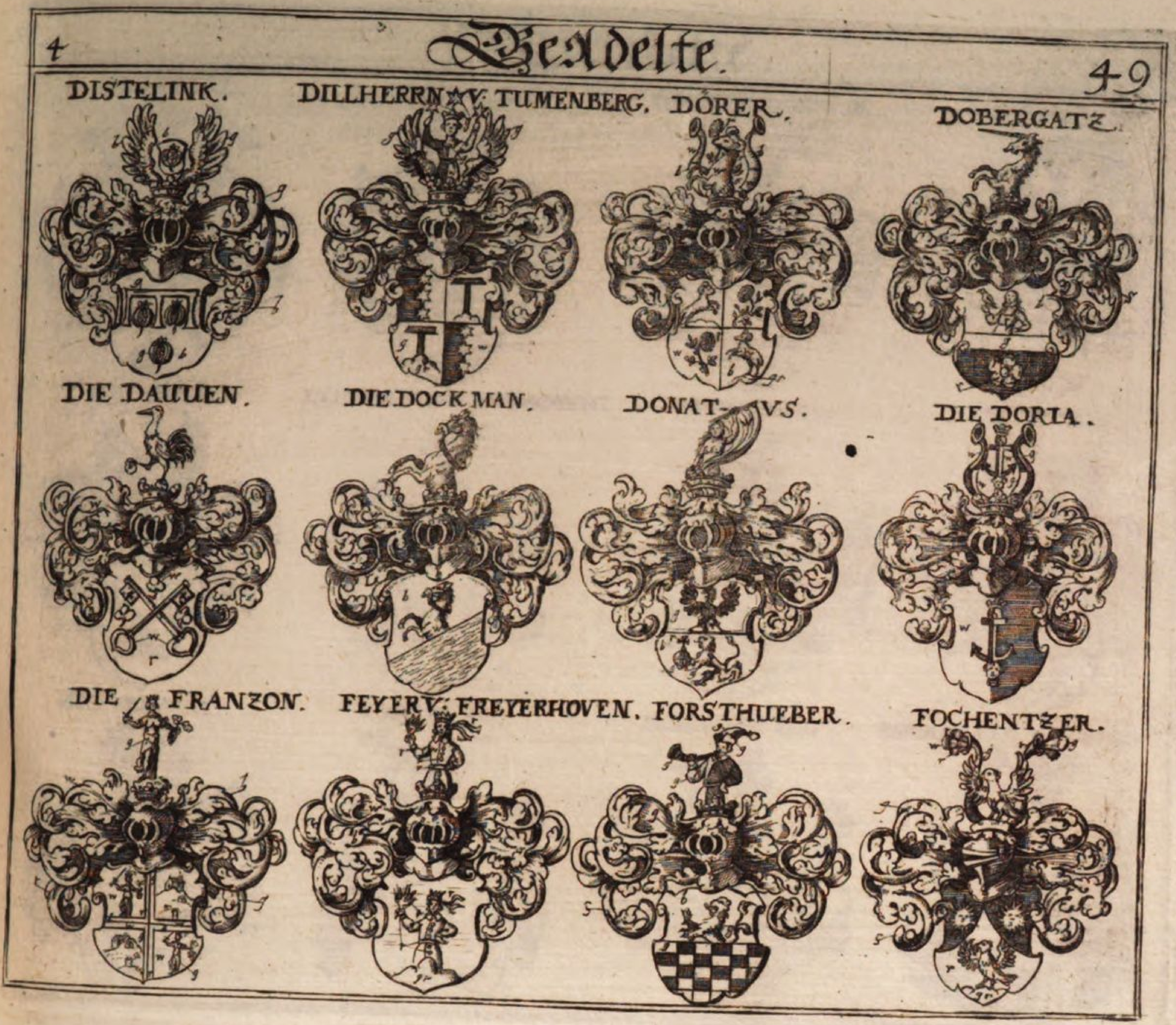

4
Geadelte.
44
DIE.BONO.
D. CHAMBLEY.
CARREGHA.
COBELLI.
CVRTIVS
D.DONPEY.
DAMIANI.
DRAGHI.
D.DIETTERICH.
D. DIFFVY.
D. DOMINICETI.
D.DORNHEIM.
DVSTERHOP:


4
Geadelte
45
DACHHAUSER V. HEROLDTSBERG
DAPPERICK
DIE DAXAT:
DAUN V. THAU.
DEGNER GENANT THIELO V. DEGENFELDT
DEUTTERWALDT:
DEUSSENSEER.
V. DEUREN.
DIE DELLINGER.
DERENTHALER.
DEUTTNER V. FLOSS:
DEUERLEIN V. FALCKENGRUND

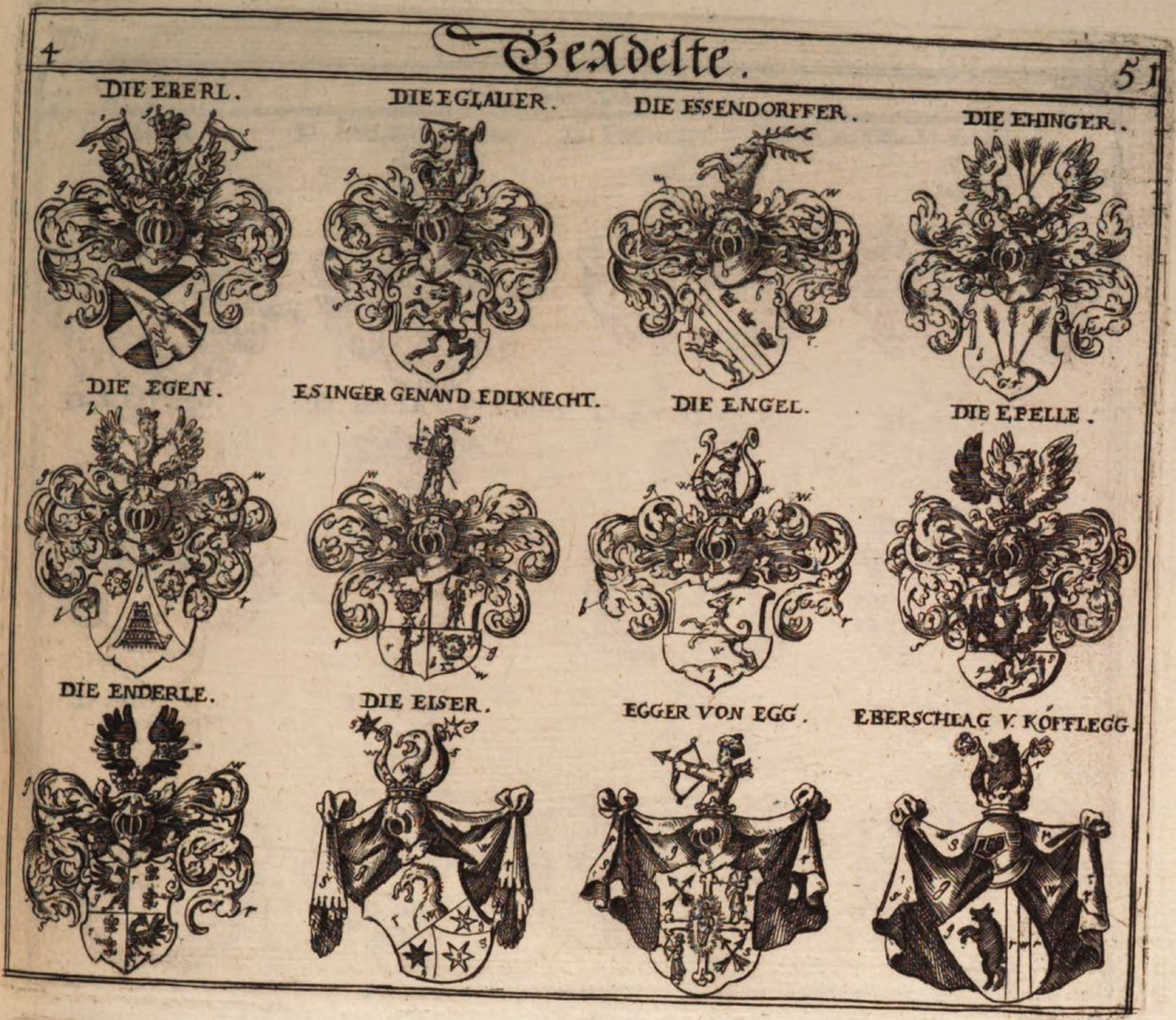

4
Geadelte.
46
DIE DAMAGLITZ:
DESPOUTOT.
V: DREUERO.
DIE DIAZ:
DIE DIEUAL.
DOMINATZKI V. CARLS: BRUN.
DROUART.
DONATI.
DIE DRUMMER.
DIE DURNER.
DURNPACHER.
DUNCKEL V: WEHE LING

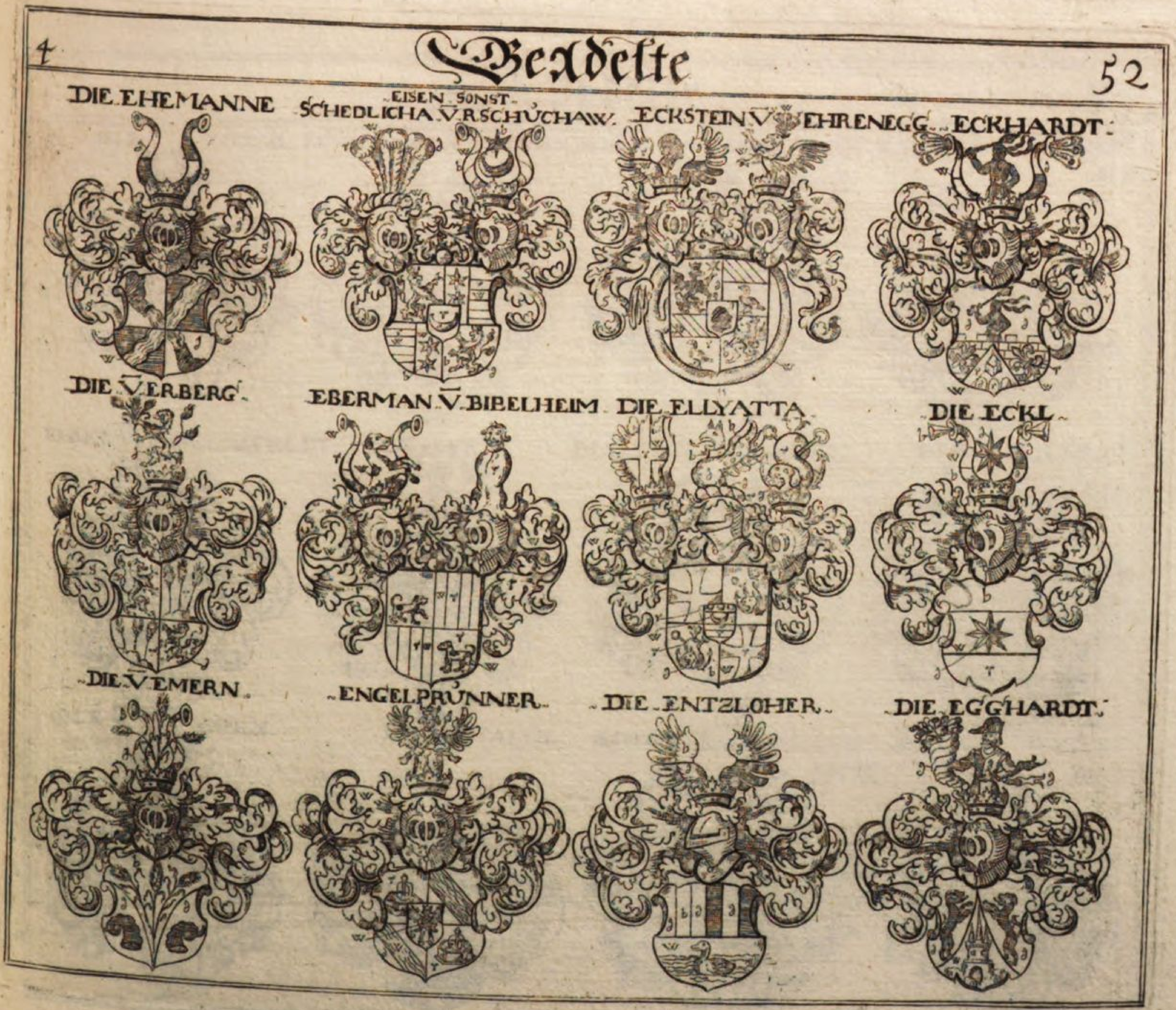

4
Geadelte.
47
DEMEL V. DEMLING.
DE TTENHOFER.
DEL DENEE.
V. DEHNN ROTTFELSER.
DIE DEIMBLER.
DE SCROLIERES.
À DEMA.
DE DESIDERYS.
DIE DOBNER
V: Ran tenhoff
DIE DIENER.
DIETHMAIR.
DIE DIETZEN.

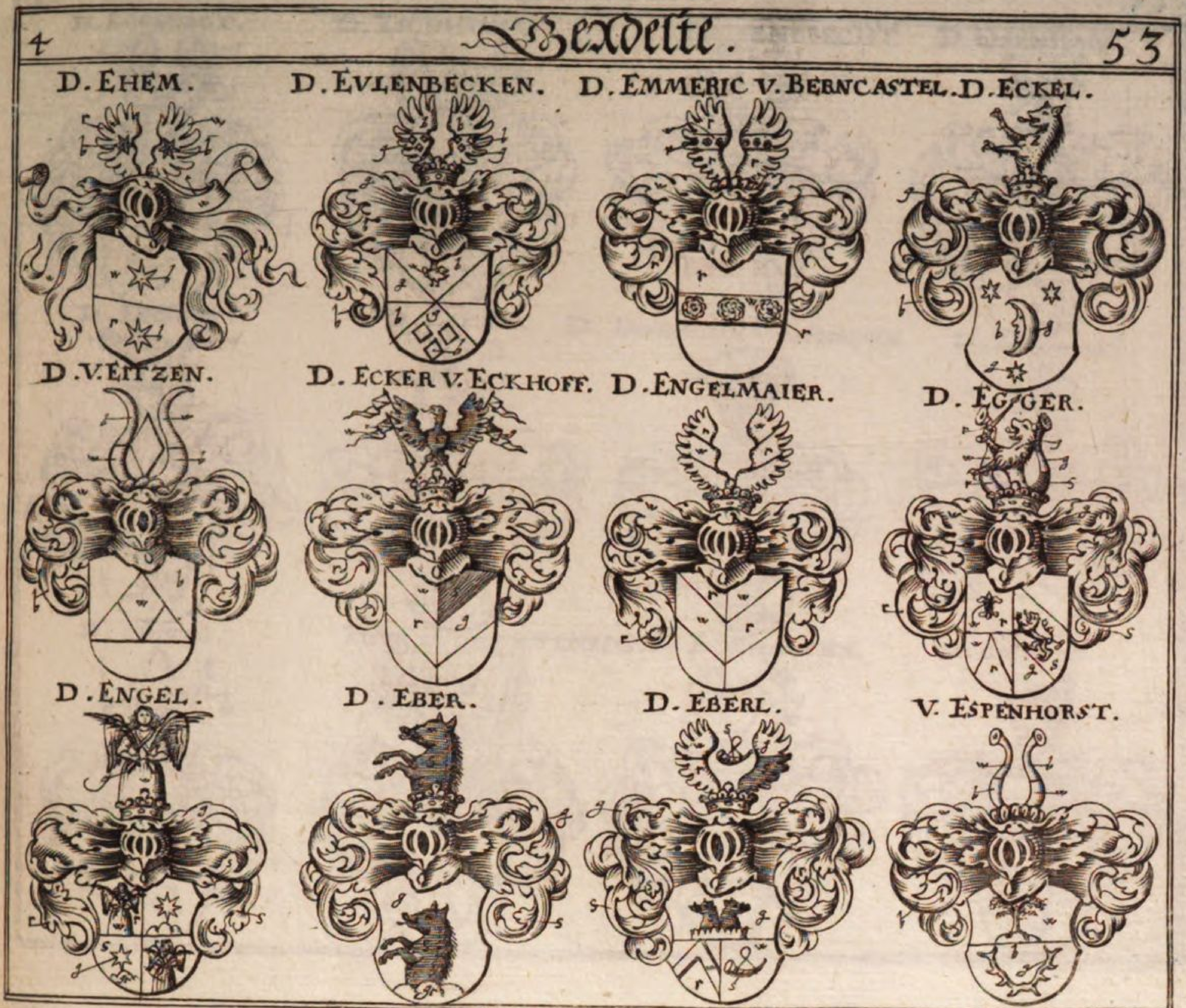

4
Geadelte.
48
DIE DRENBECK:
DIE DECHANN:
DIE DEUMBL.
DE WEIS.
DIRNPERGER.
DIE DIE TERICH.
DIE DIETER.
DIE TREMAN.
DIE DÖRL.
DÖM PE LI.
DIE DOLLICHER.
DIE DORN

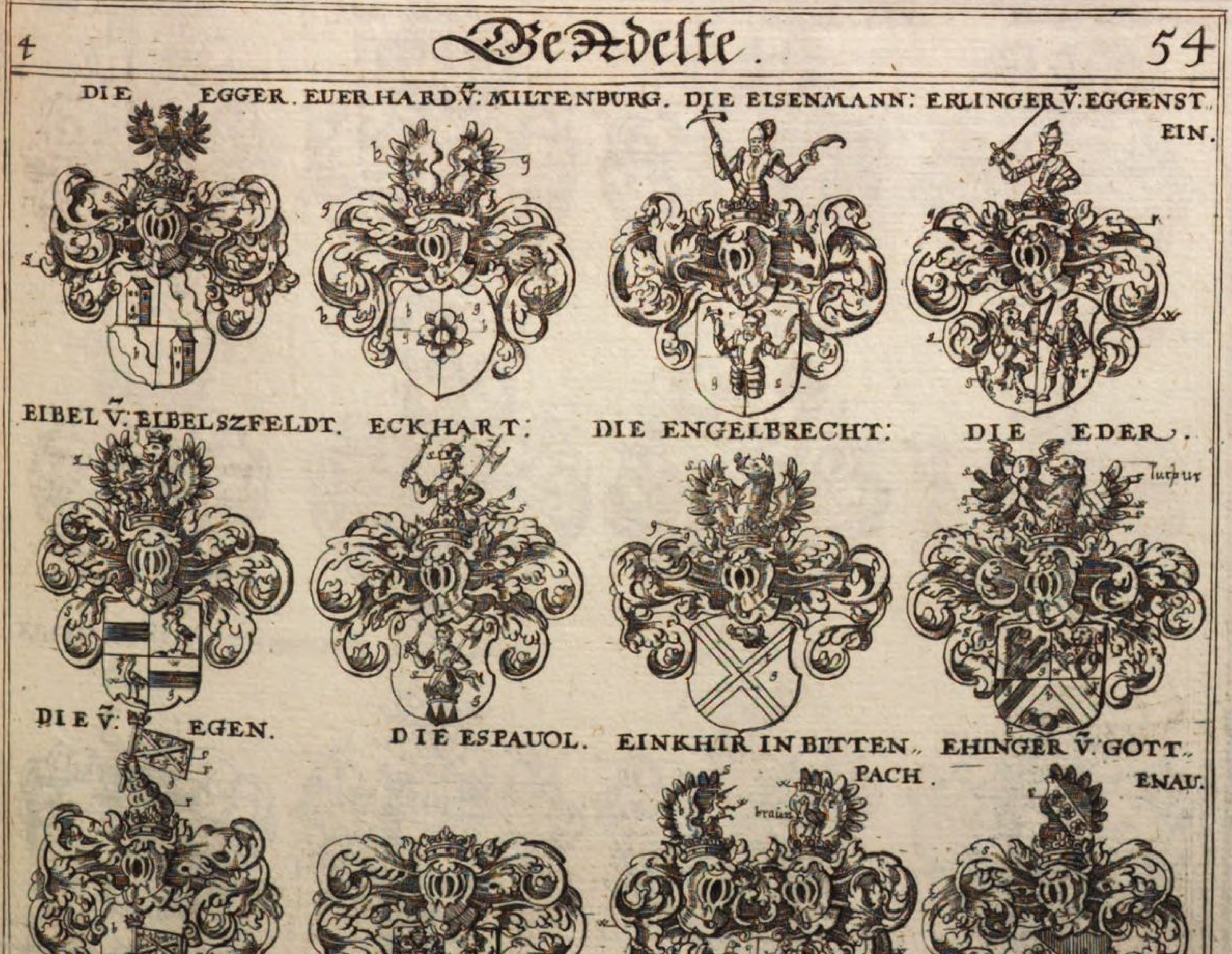

4
Geadelte
49
DISTELINK.
DILLHERRN V. TUMENBERG.
DÖRER.
DOBERGATZ.
DIE DAUUEN.
DIE DOCK MAN.
DONAT-IUS.
DIE DORIA.
DIE FRANZON.
FEYER V. FREYERHOVEN.
FORSTHUEBER.
FOCHENTZER.

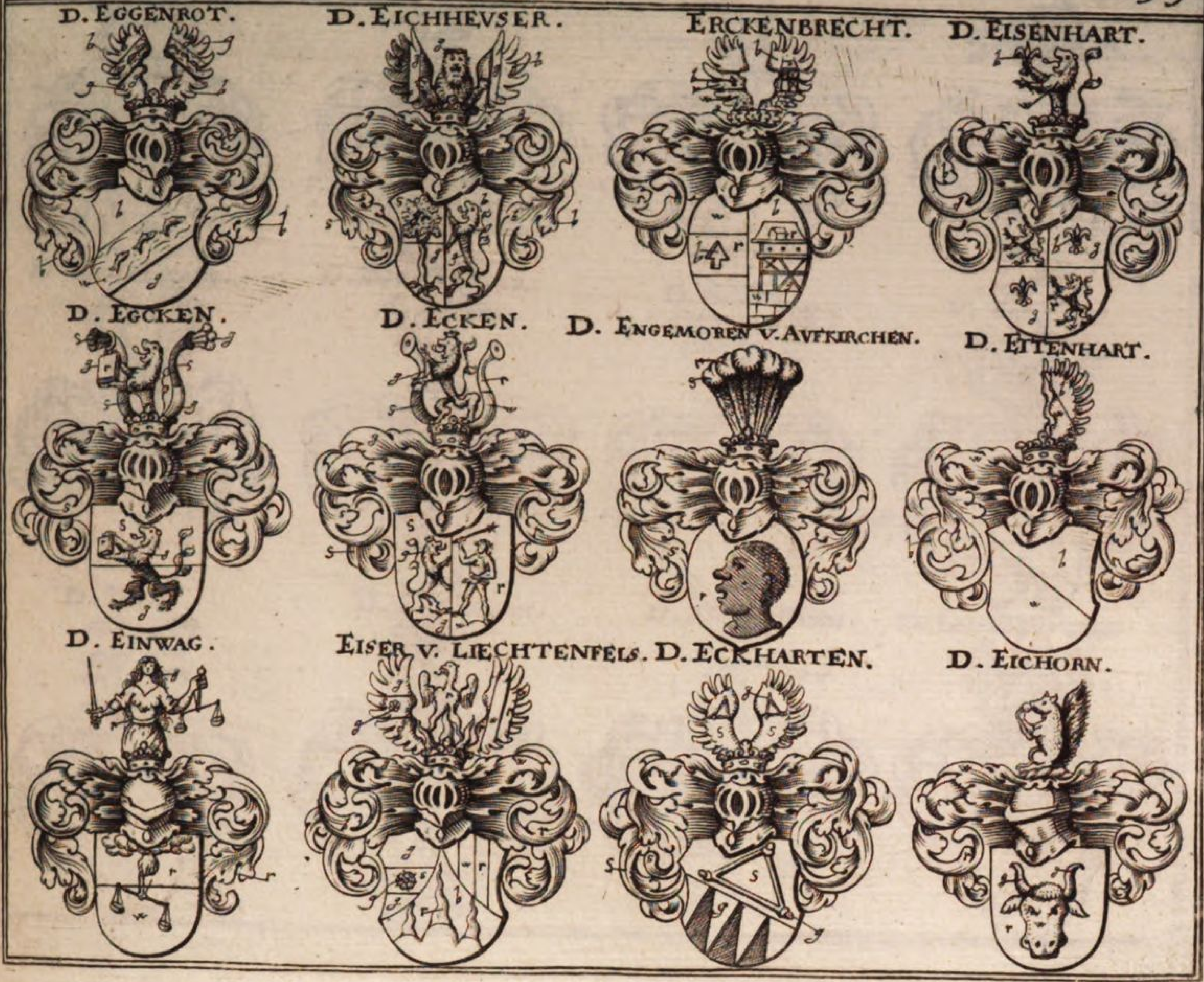

4
Ritter und Geadelte
50
ERLACHER V. ERLENBACH
DIE V. ENZENBERG
DIE V. ECHTZELL
DIE ENGEL
DIE ECKEL
V. ETTENHART
DIE ELIATI
ENTZENSPERGER
DIE EITLER.
V. ETZENBERG ZU ETZNBERG
V. ERDINGEN
DIE ESTERL

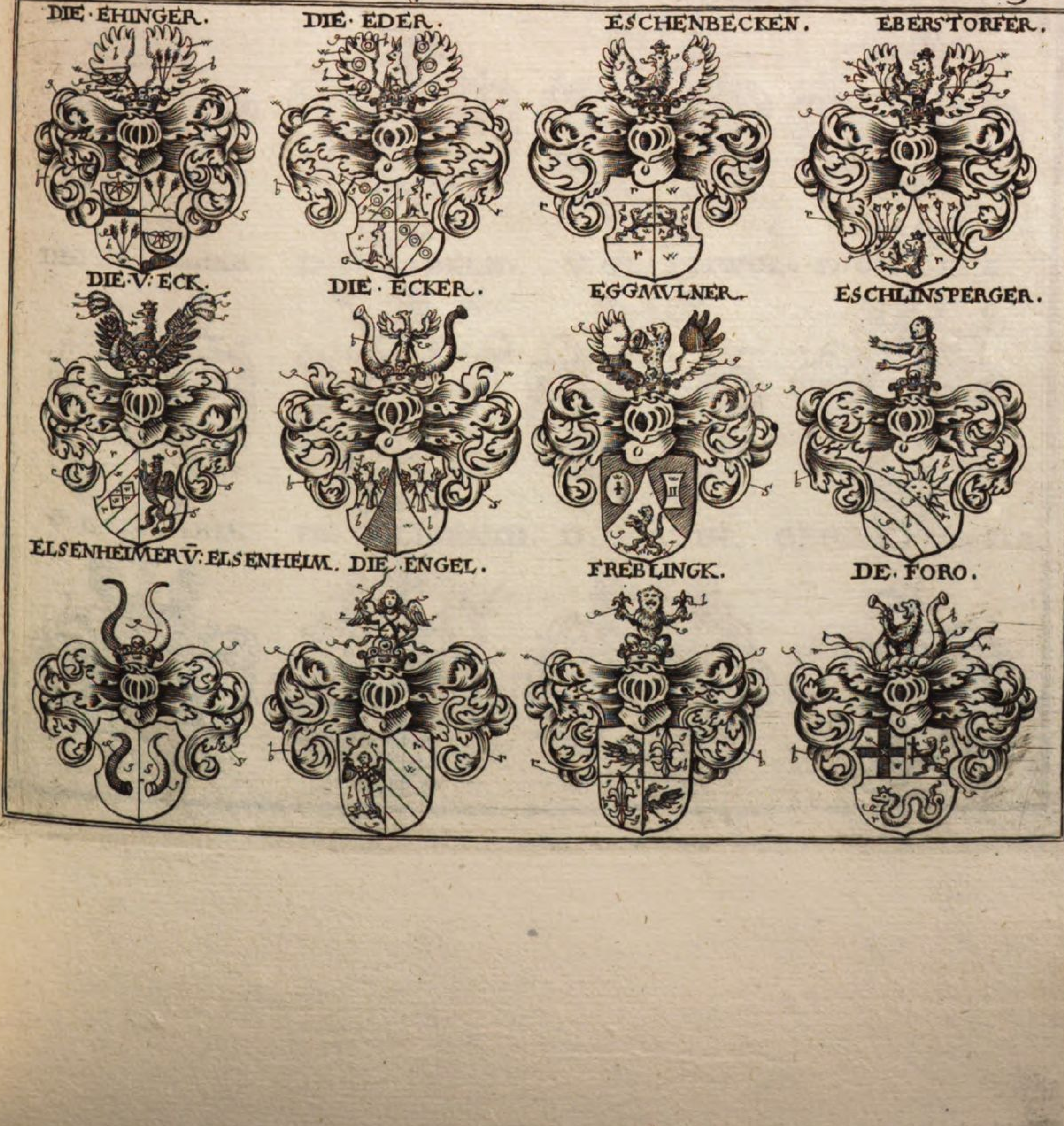

4
Geadelte.
51
DIE EBERL.
DIE EGLAUER.
DIE ESSENDORFFER.
DIE EHINGER.
DIE EGEN.
ESINGER GENAND EDLKNECHT.
DIE ENGEL.
DIE EPELLE.
DIE ENDERLE.
DIE EISER.
EGGER VON EGG.
EBERSCHLAG V. KÖFFLEGG.

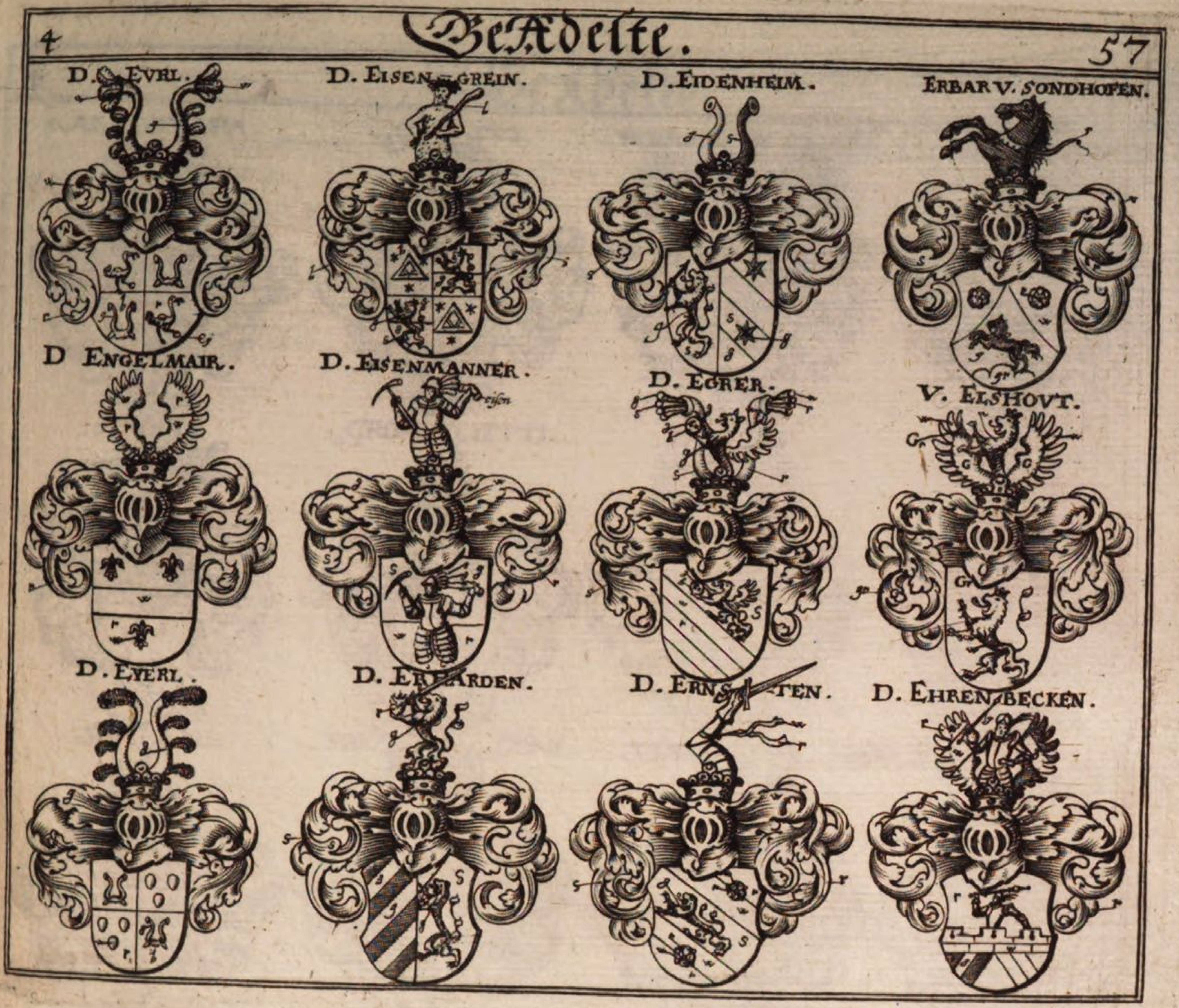

4
Geadelte
52
DIE EHEMANNE
EISEN SONST SCHEDLICHA V. RSCHÜCHAW.
ECKSTEIN V. EHRENEGG.
ECKHARDT.
DIE VERBERG.
EBERMAN V. BIBELHEIM
DIE ELLYATTA
DIE ECKL.
DIE VEMERN.
ENGELPRUNNER
DIE ENTZLOHER
DIE EGGHARDT.

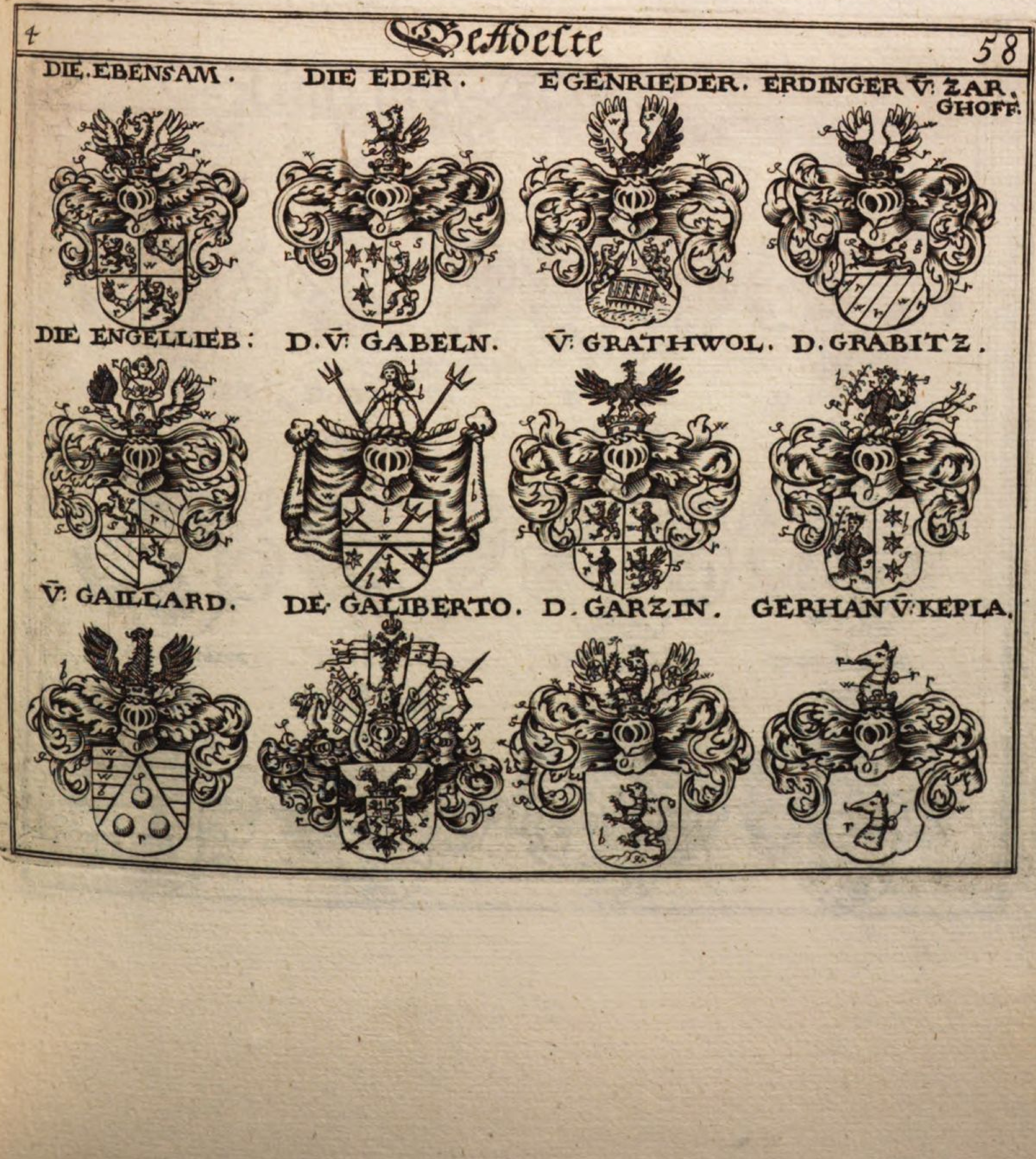

4
Geadelte.
53
D. EHEM.
D. EULENBECKEN.
D. EMMERIC V. BERNCASTEL.
D. ECKEL.
D. V. EITZEN.
D. ECKER V. ECKHOFF.
D. ENGELMAIER.
D. EGGER.
D. ENGEL.
D. EBER.
D. EBERL.
V. ESPENHORST.

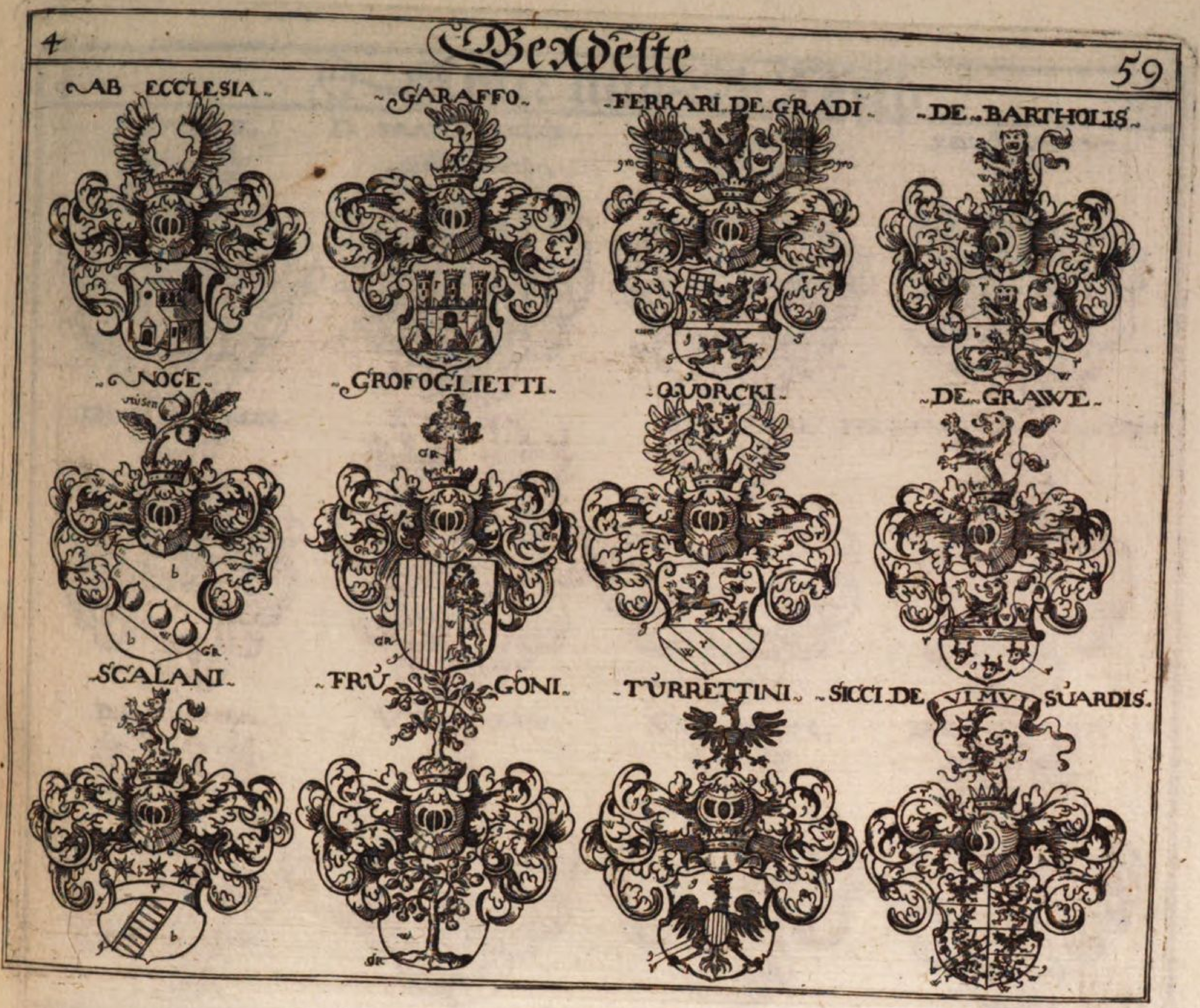

4
Geadelte.
54
DIE EGGER.
EUERHARD V. MILTENBURG.
DIE EISENMANN.
ERLINGER V. EGGENSTEIN.
EIBEL V. EIBELSZFELDT.
ECKHART.
DIE ENGELBRECHT.
DIE EDER.
DIE V. EGEN.
DIE ESPAUOL.
EINKHIR IN BITTENPACH.
EHINGER V. GOTTENAU.

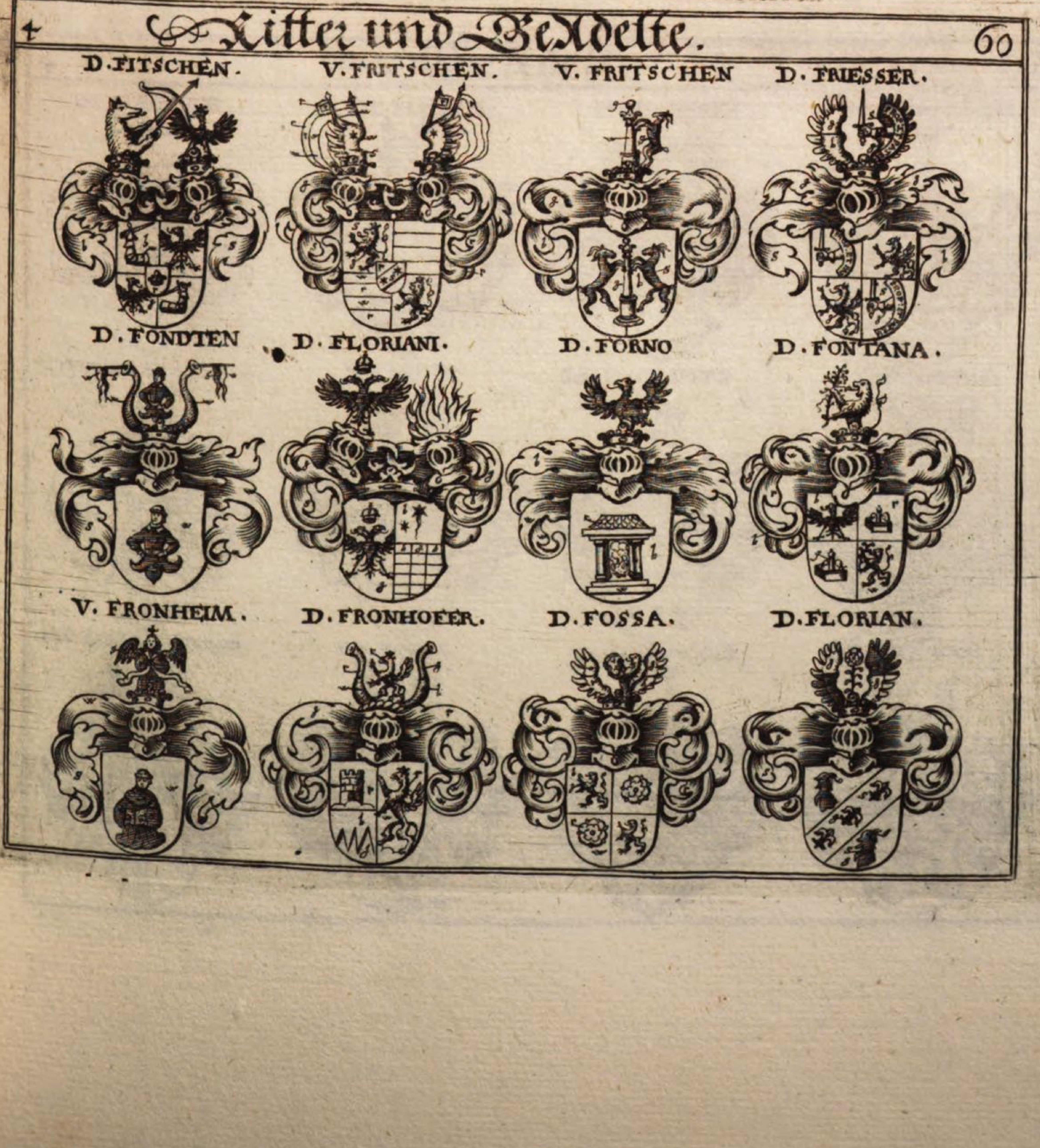

D. EGGENROT.
D. EICHHEVSER.
ERCKENBRECHT.
D. EISENHART.
D. EGCKEN.
D. ECKEN.
D. ENGEMOREN V. AVFKIRCHEN.
D. ETTENHART.
D. EINWAG.
EISER V. LIECHTENFELS.
D. ECKHARTEN.
D. EICHORN.

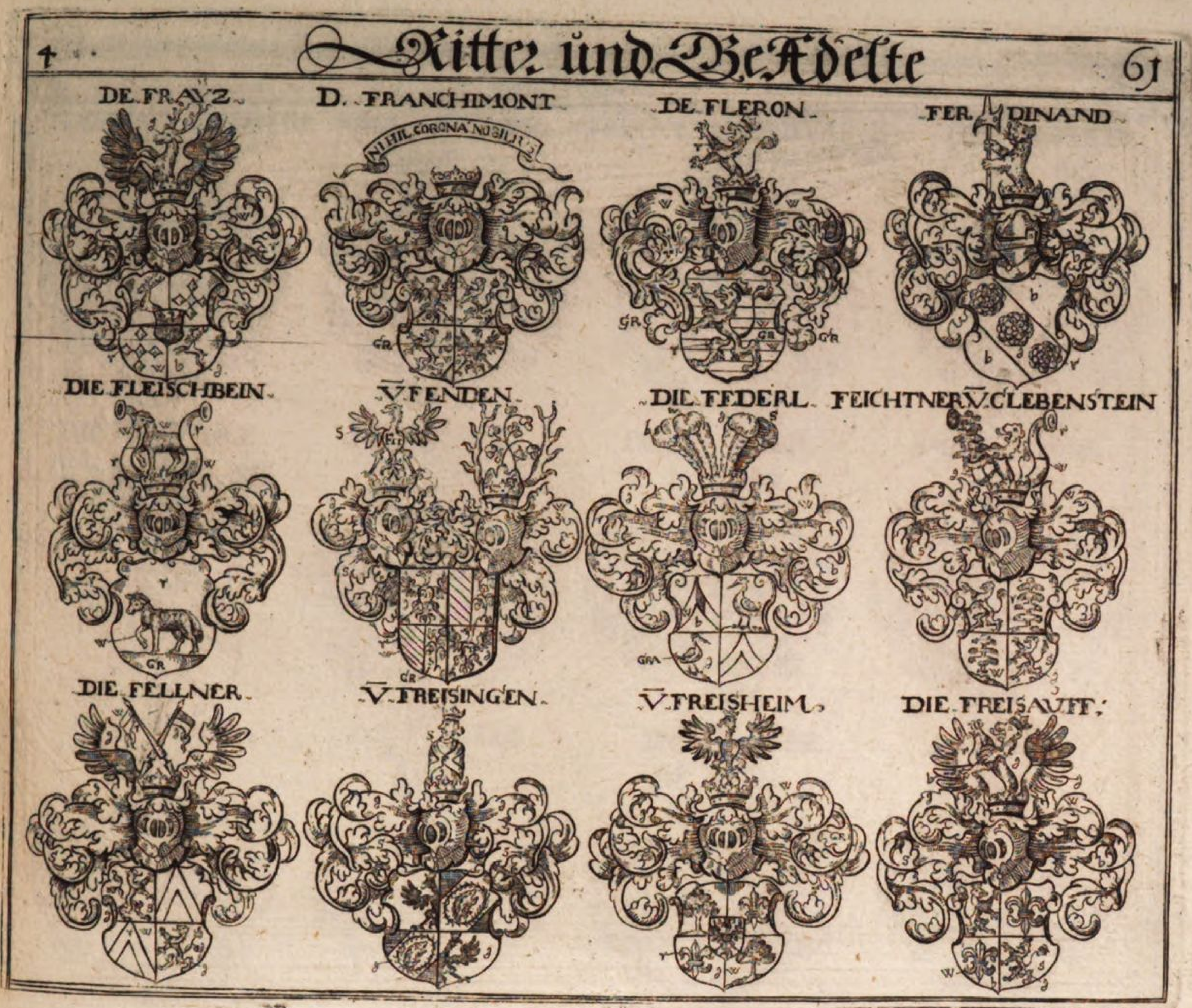

DIE EHINGER.
DIE EDER.
ESCHENBECKEN.
EBERSTORFER.
DIE V: ECK.
DIE ECKER.
EGGMVLNER.
ESCHLINSPERGER.
ELSENHEIMER V: ELSENHEIM.
DIE ENGEL.
FREBLINGK.
DE FORO.

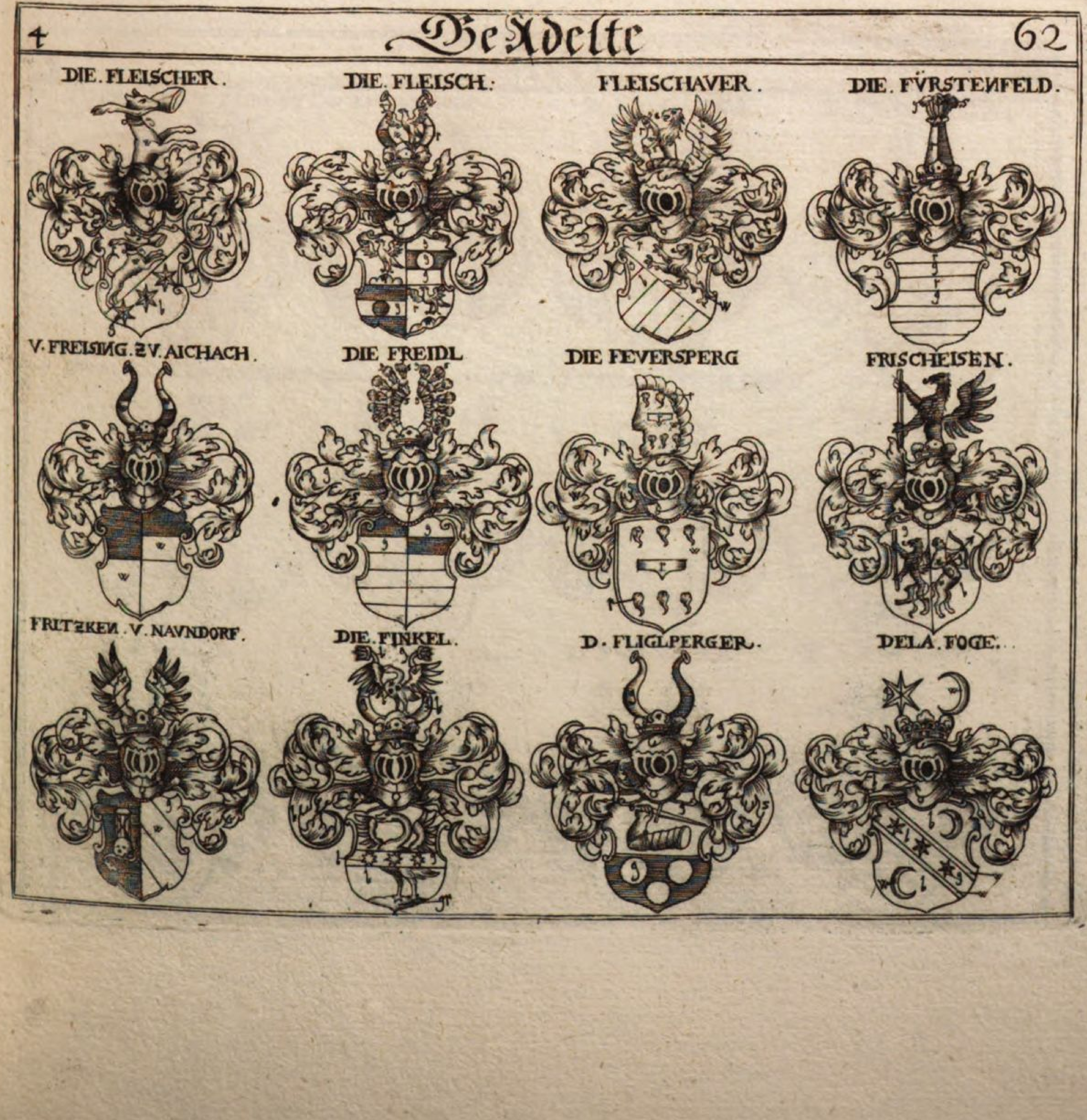

4
BeAdelte.
57
D. EVRL.
D. EISEN GREIN.
D. EIDENHEIM.
ERBAR V. SONDHOFEN.
D ENGELMAIR.
D. EISENMANNER.
D. EGRER.
V. ELSHOVT.
D. EYERL.
D. ERHARDEN.
D. ERNS TEN.
D. EHREN BECKEN.

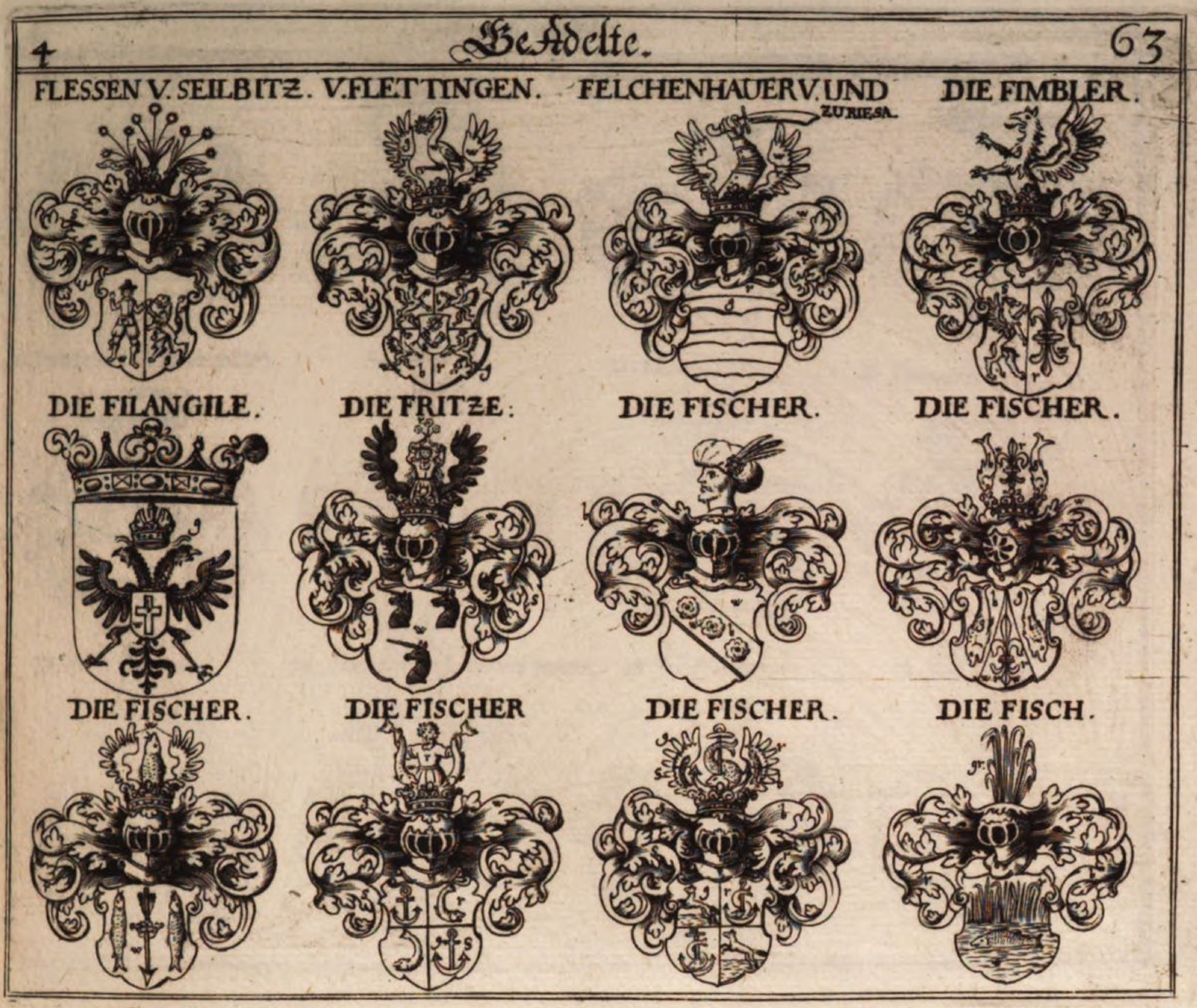

4
BeAdelte
58
DIE. EBENSAM.
DIE EDER.
EGENRIEDER.
ERDINGER V: ZAR GHOFF.
DIE ENGELLIEB:
D. V: GABELN.
V: GRATHWOL.
D. GRABITZ.
V: GAILLARD.
DE GALIBERTO.
D. GARZIN.
GERHAN V: KEPLA.


4
Geadelte
59
AB ECCLESIA
GARAFFO
FERRARI DE GRADI
DE BARTHOLIS
NOCE
GROFOGLIETTI
QUORCKI
DE GRAWE
SCALANI
FRUGONI
TURRETTINI
SICCI DE SUARDIS

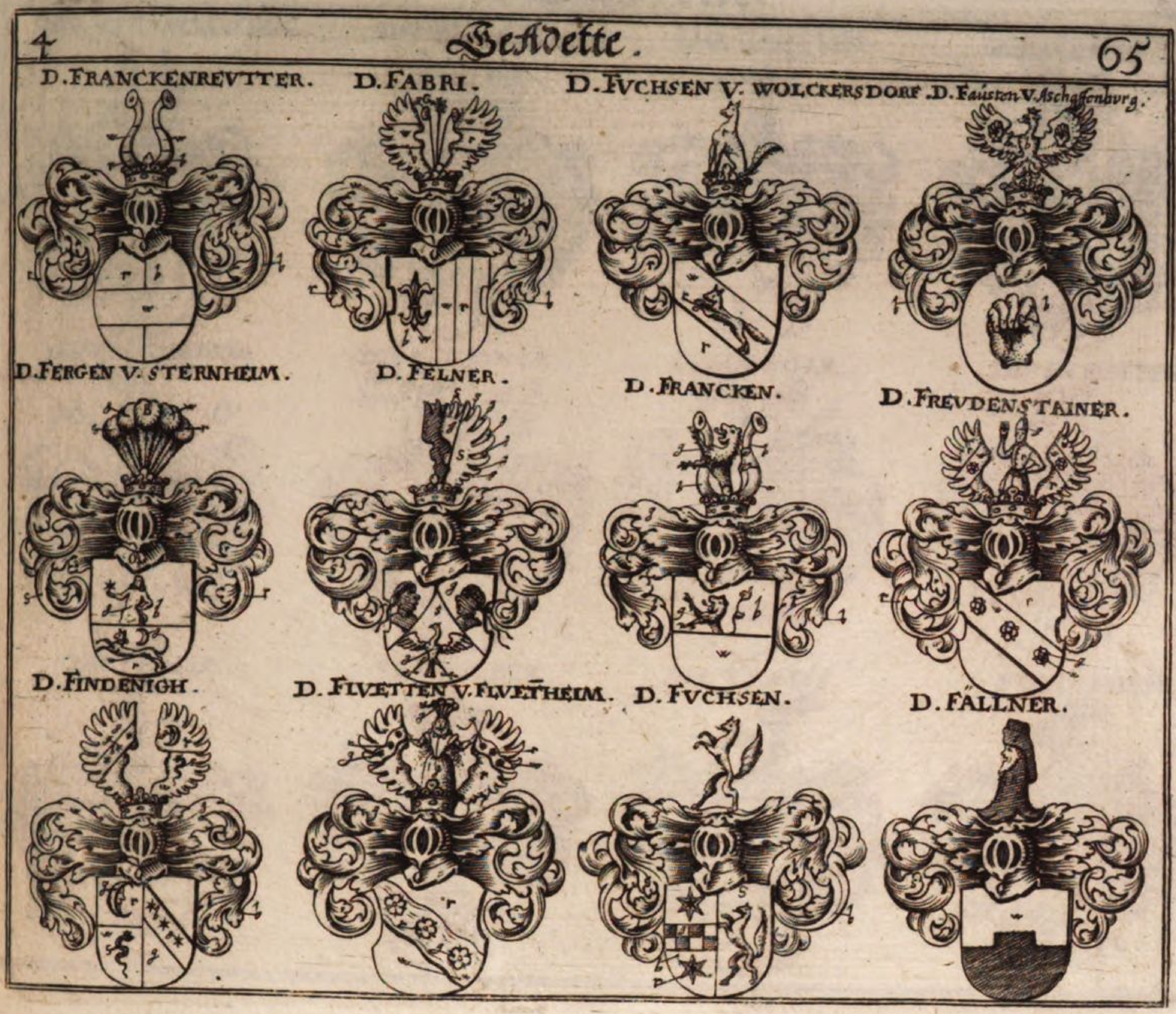

4
Ritter und Geadelte.
60
D. FITSCHEN.
V. FRITSCHEN.
V. FRITSCHEN
D. FRIESSER.
D. FONDTEN
D. FLORIANI.
D. FORNO
D. FONTANA.
V. FRONHEIM.
D. FRONHOEER.
D. FOSSA.
D. FLORIAN.

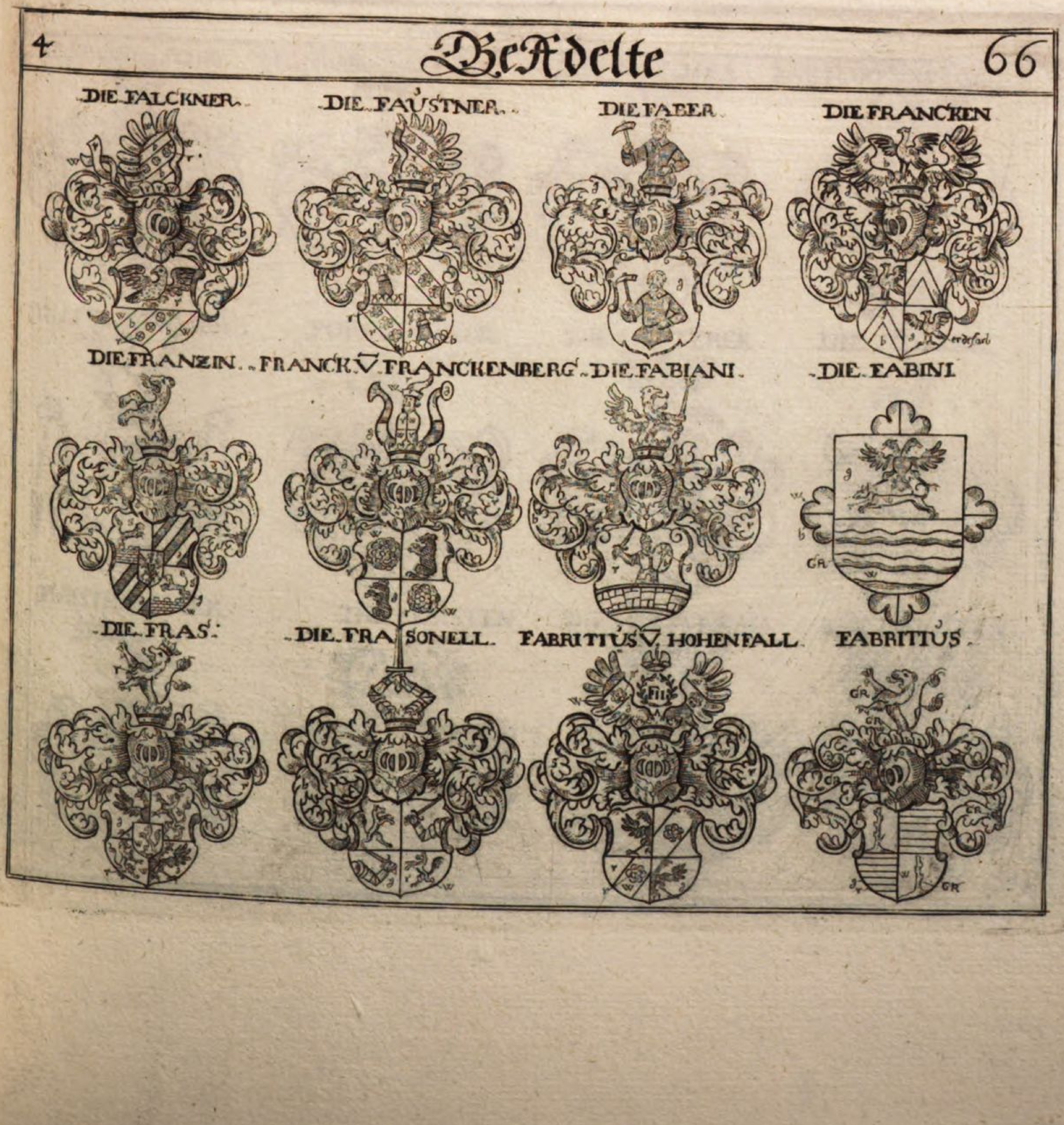

4
Ritter und Geadelte
61
DE. FRAVZ
D. FRANCHIMONT
NIHIL CORONA NOBILIUS
DE. FLERON
FER. DINAND
DIE. FLEISCHBEIN
V. FENDEN
DIE. FEDERL
FEICHTNER V. CLEBENSTEIN
DIE. FELLNER
V. FREISINGEN
V. FREISHEIM
DIE. FREISAUFF

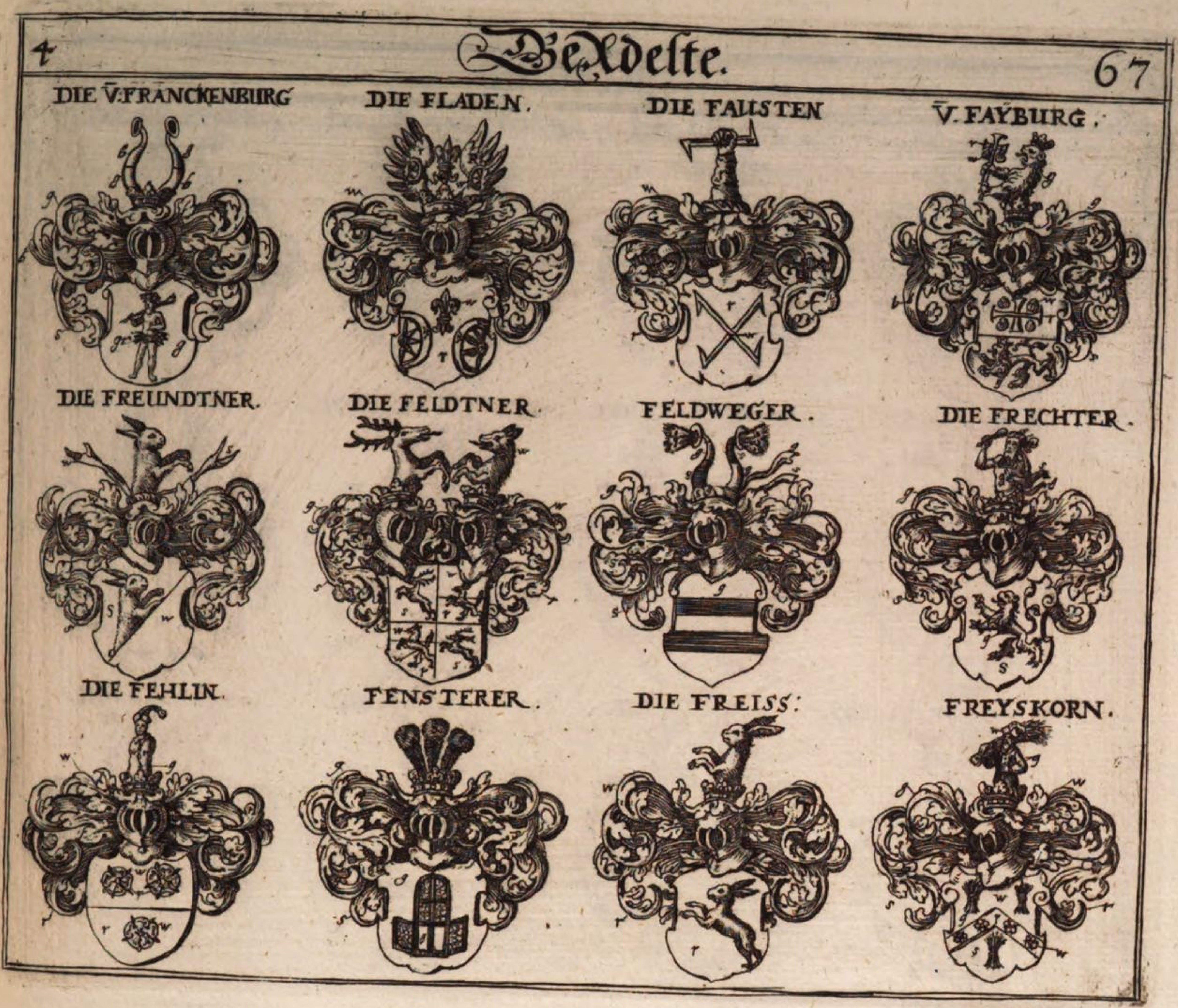

4
Geadelte
62
DIE. FLEISCHER
DIE. FLEISCH
FLEISCHAVER
DIE. FŸRSTENFELD
V. FREISING ZV AICHACH
DIE FREIDL
DIE FEVERSPERG
FRISCHEISEN
FRITZKEN V. NAVNDORF
DIE. FINKEL
D. FLIGLPERGER
DELA. FOGE


4
Geadelte.
63
FLESSEN V. SEILBITZ.
V. FLETTINGEN.
FELCHENHAUER V. UND ZU RIESA.
DIE FIMBLER.
DIE FILANGILE.
DIE FRITZE:
DIE FISCHER.
DIE FISCHER.
DIE FISCHER.
DIE FISCHER
DIE FISCHER.
DIE FISCH.

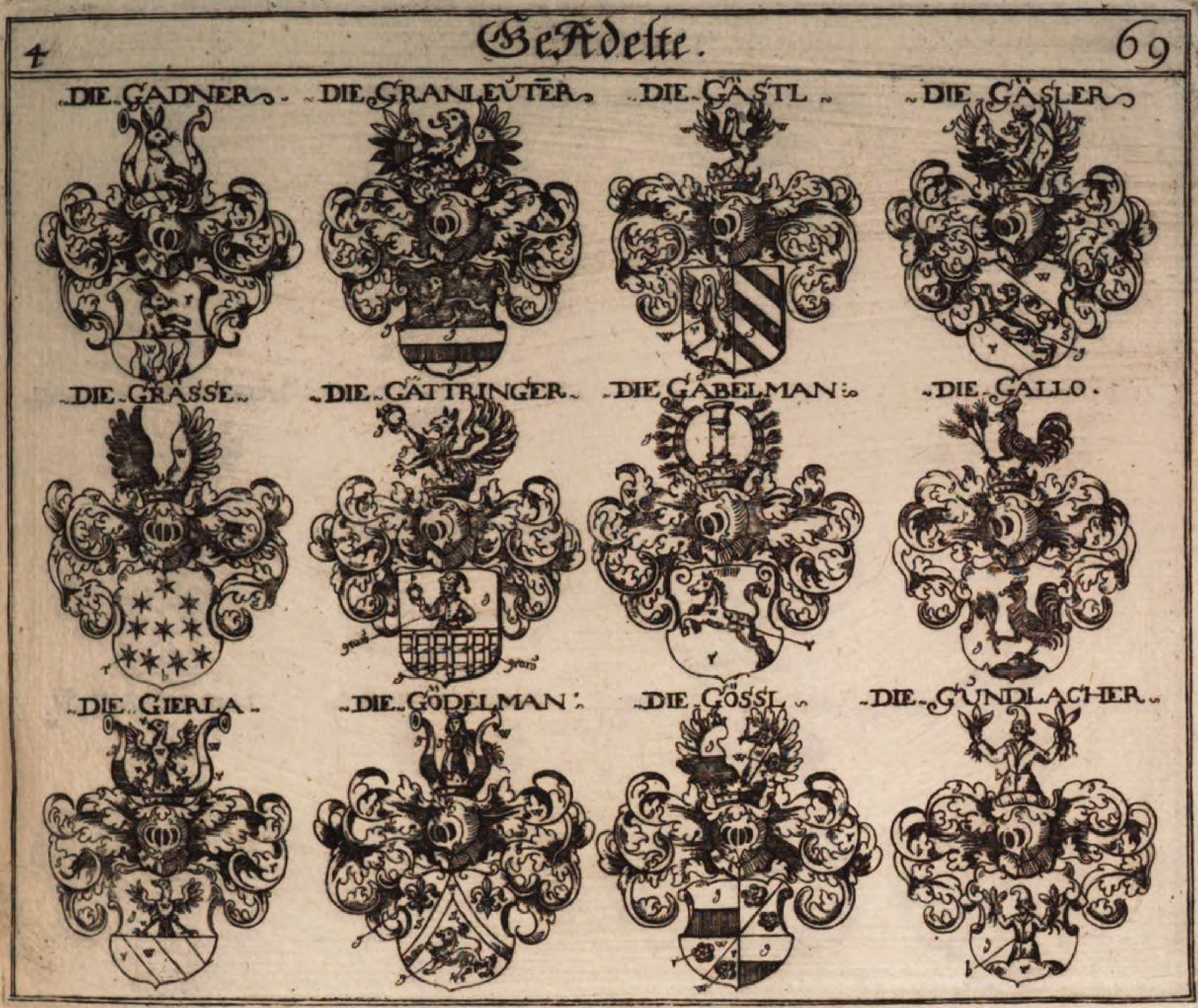

4
Geadelte.
64
FORNEISEL V. FORNSTEIN.
D. FROGNER.
D. FRÖLICHEN.
D. FRÖSCHAUER.
FORHEG GER V. GREIFFENthurn.
D. FRONHOFER.
FUCHS V. BÜHLSTEIN.
D. FUCHSEN.
D. FULLIN.
FURENPFEIL.
D. FORWERCK.
D. FORSTER.

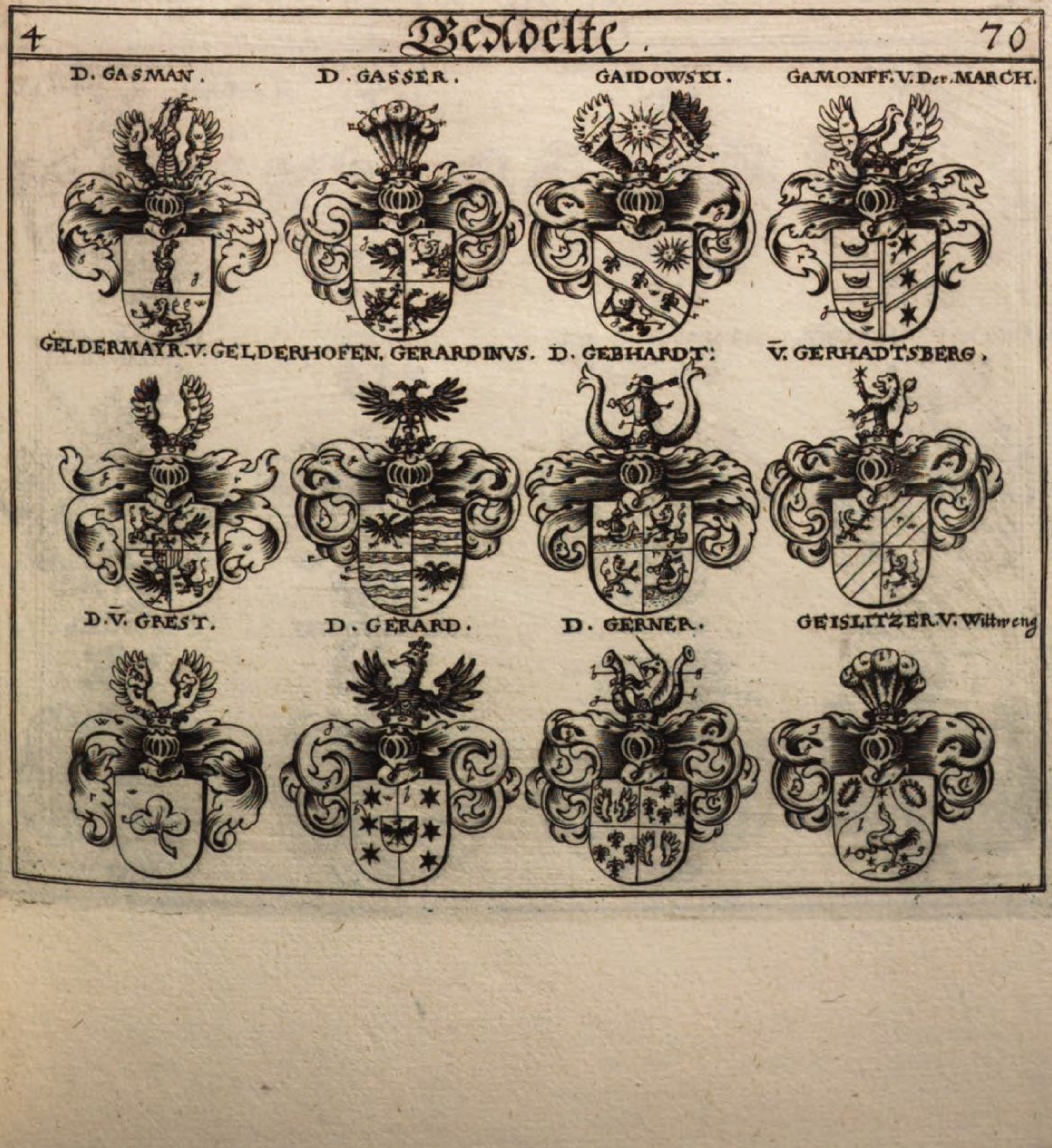

4
GeAdelte.
65
D.FRANCKENREVTTER.
D.FABRI.
D.FVCHSEN V. WOLCKERSDORF.
D.Fausten V.Aschaffenburg.
D.FERGEN V. STERNHEIM.
D.FELNER.
D.FRANCKEN.
D.FREVDENSTAINER.
D.FINDENIGH.
D.FLVETTEN V.FLVETHEIM.
D.FVCHSEN.
D.FÄLLNER.

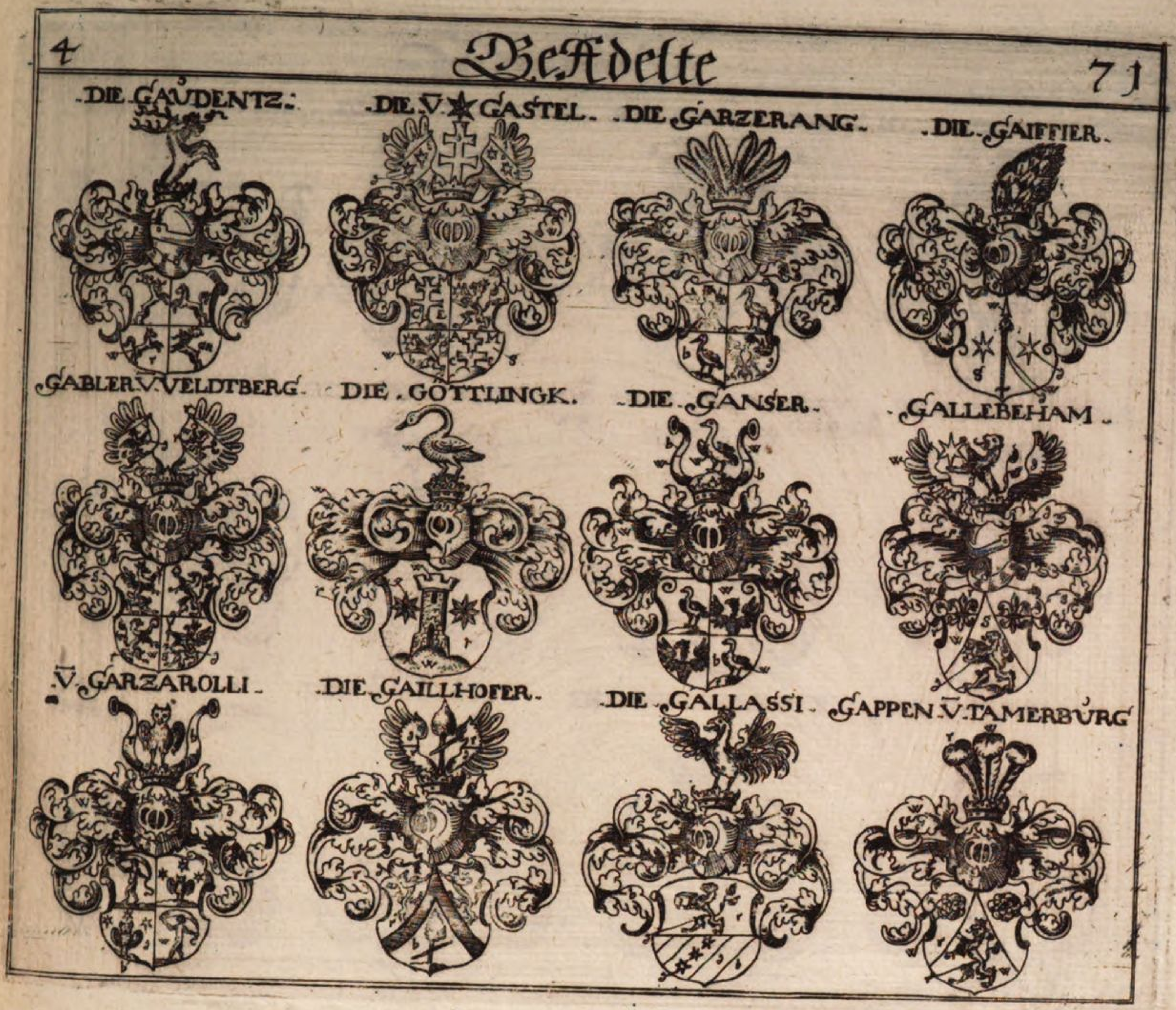

4
BeAdelte
66
DIE FALCKNER.
DIE FAUSTNER.
DIE FABER
DIE FRANCKEN
DIE FRANZIN.
FRANCK V. FRANCKENBERG.
DIE FABIANI.
DIE FABINI
DIE FRAS.
DIE FRASONELL.
FABRITIUS V. HOHENFALL.
FABRITIUS.

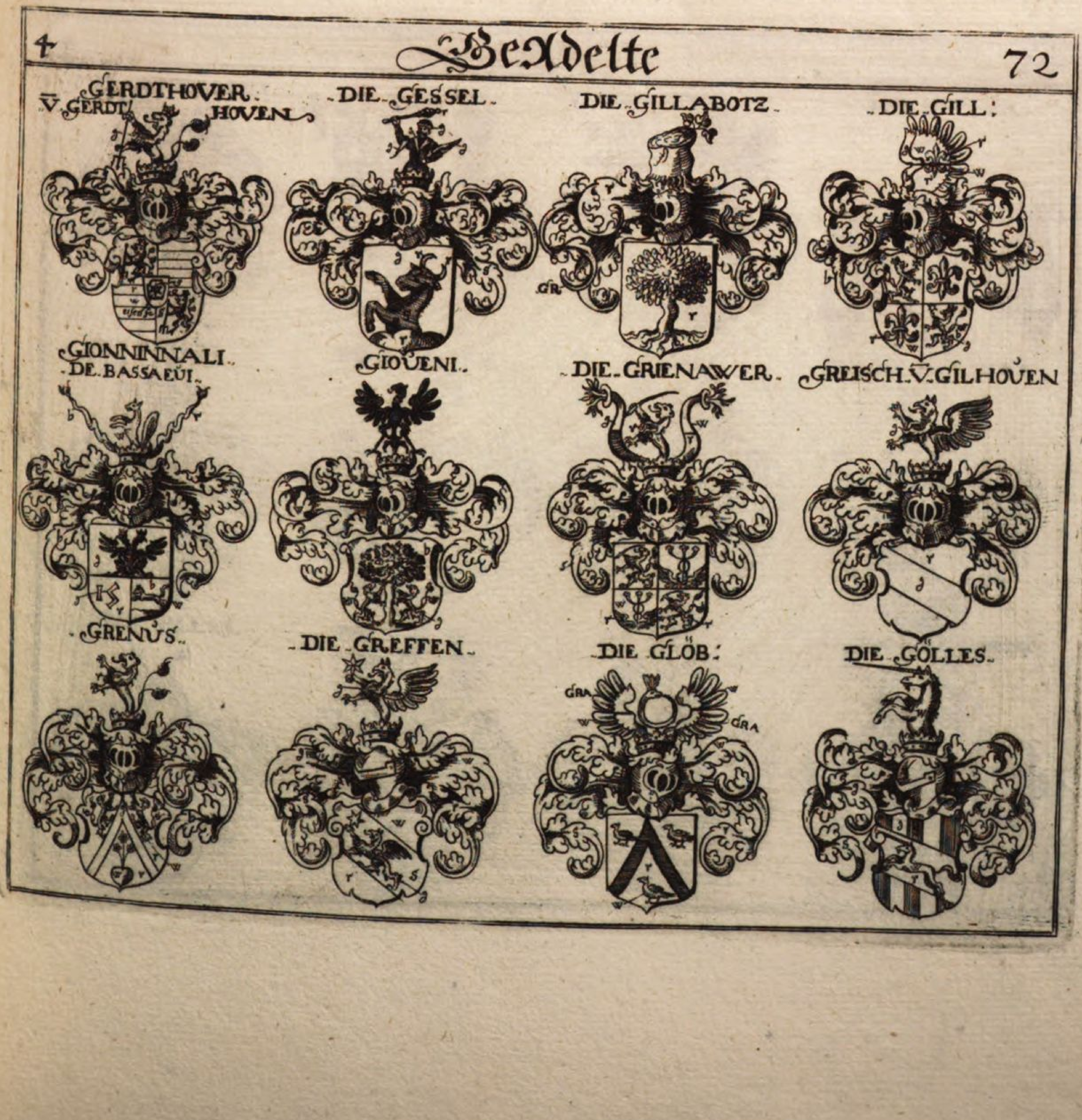

4
Geadelte.
67
DIE V.FRANCKENBURG
DIE FLADEN.
DIE FAUSTEN
V.FAYBURG.
DIE FREUNDTNER.
DIE FELDTNER.
FELDWEGER.
DIE FRECHTER.
DIE FEHLIN.
FENSTERER.
DIE FREISS.
FREYSKORN.

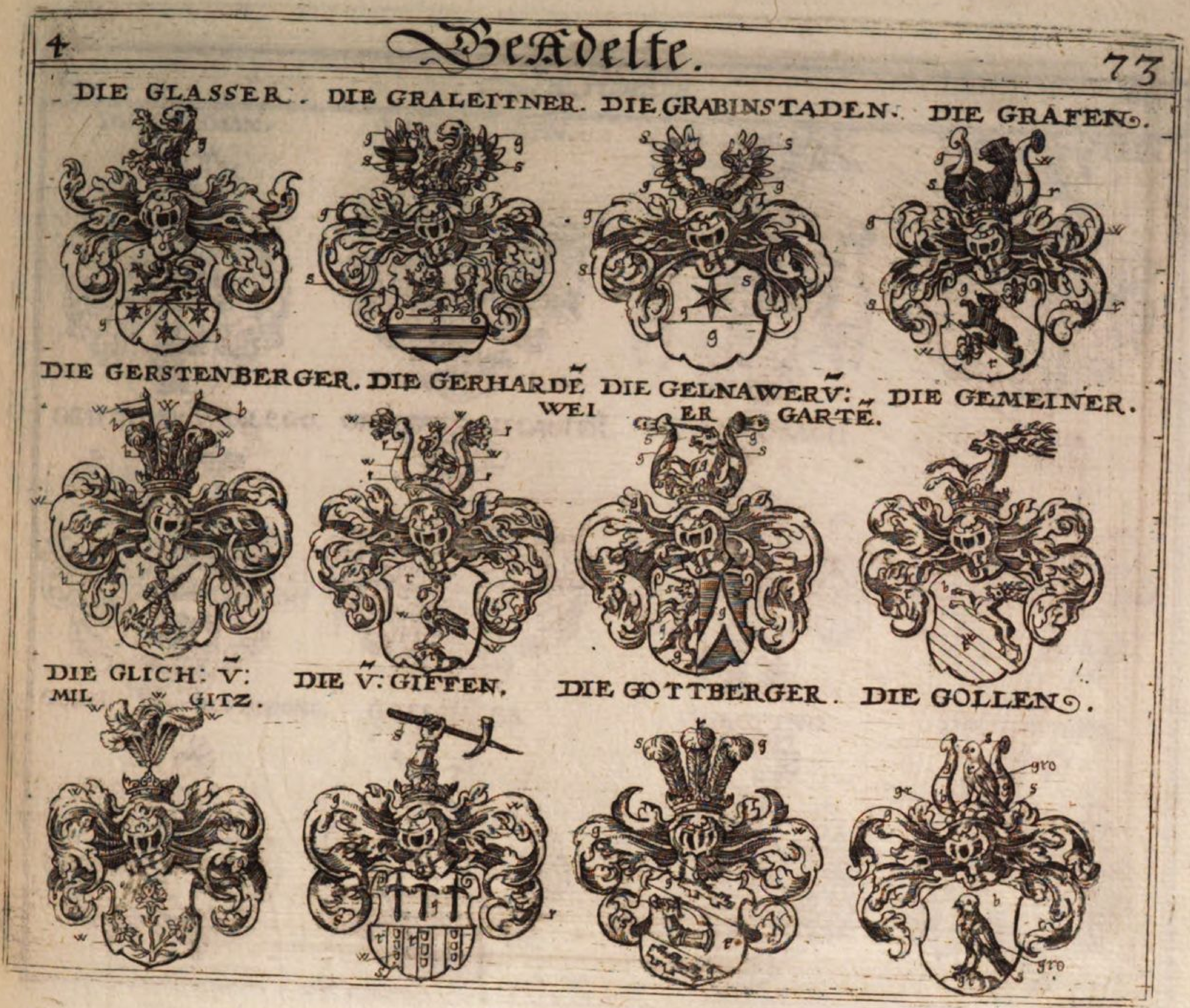

4
Geadelte.
68
DIE FRÖSCHEL.
V.FOHRENWALDT.
DIE FOSSA.
DIE FORTBERGER.
FÜLLEN V.WINDACH.
FORSTLEHNER.
DIE FÜTTERER.
DIE FUGGER.
FURSTENBERGER.
DIE FÜRSTEN.
DIE FÜRSTENAU.
DIE FUNCKEN.

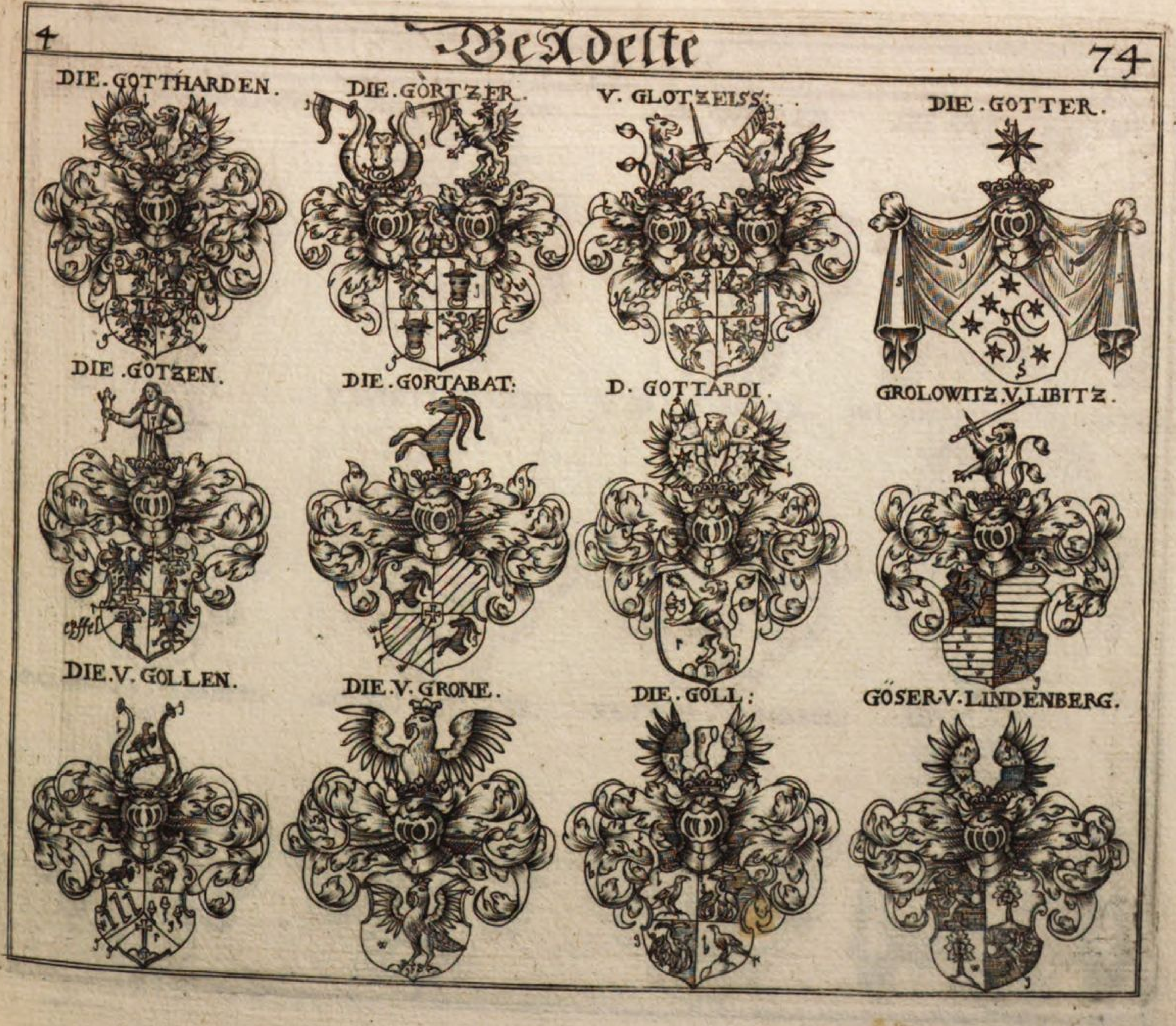

4 GeAdelte. 69
DIE GADNER
DIE GRANLEUTER
DIE GÄSTL
DIE GÄSLER
DIE GRASSE
DIE GÄTTRINGER
DIE GABELMAN
DIE GALLO.
DIE GIERLA
DIE GÖDELMAN
DIE GÖSSL
DIE GÜNDLACHER


4 GeAdelte. 70
D. GASMAN.
D. GASSER.
GAIDOWSKI.
GAMONFF. V. Der. MARCH.
GELDERMAYR. V. GELDERHOFEN.
GERARDINUS.
D. GEBHARDT:
V. GERHADTSBERG.
D. V. GREST.
D. GERARD.
D. GERNER.
GEISLITZER. V. Wiltweng

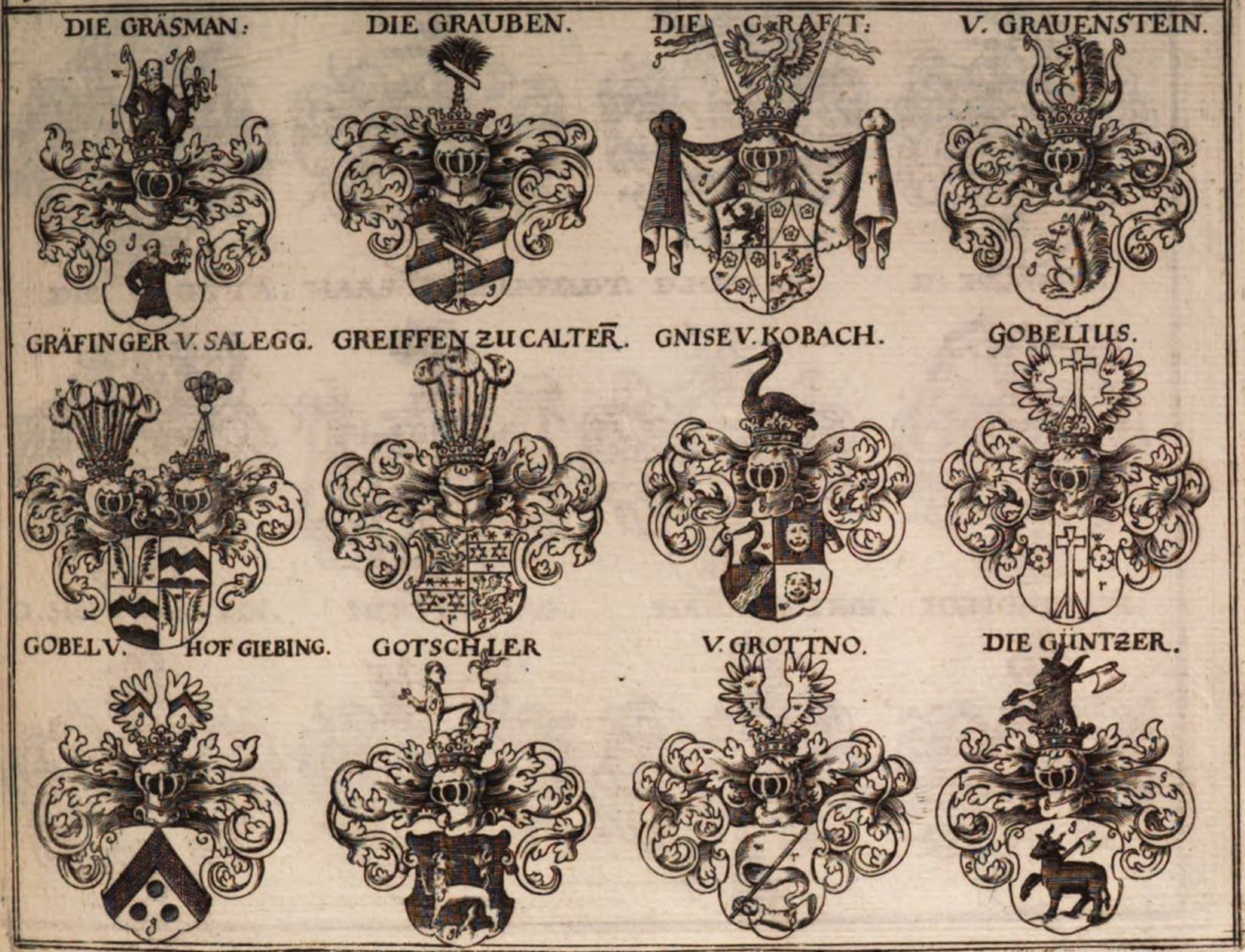

4
BeAdelte
71
DIE GAUDENTZ
DIE V. GASTEL
DIE GARZERANG
DIE GAIFFIER
GABLER V. VELDTBERG
DIE GÖTTLINGK
DIE GANSER
GALLEBEHAM
V. GARZAROLLI
DIE GAILLHOFER
DIE GALLASSI
GAPPEN V. TAMERBÜRG


4
BeAdelte
72
GERDTHOVER V. GERDTHOVEN
DIE GESSEL
DIE GILLABOTZ
DIE GILL
GIONNINNALI DE BASSAEUI
GIOUENI
DIE GRIENAWER
GREISCH V. GILHOUEN
GRENUS
DIE GREFFEN
DIE GLÖB
DIE GOLLES

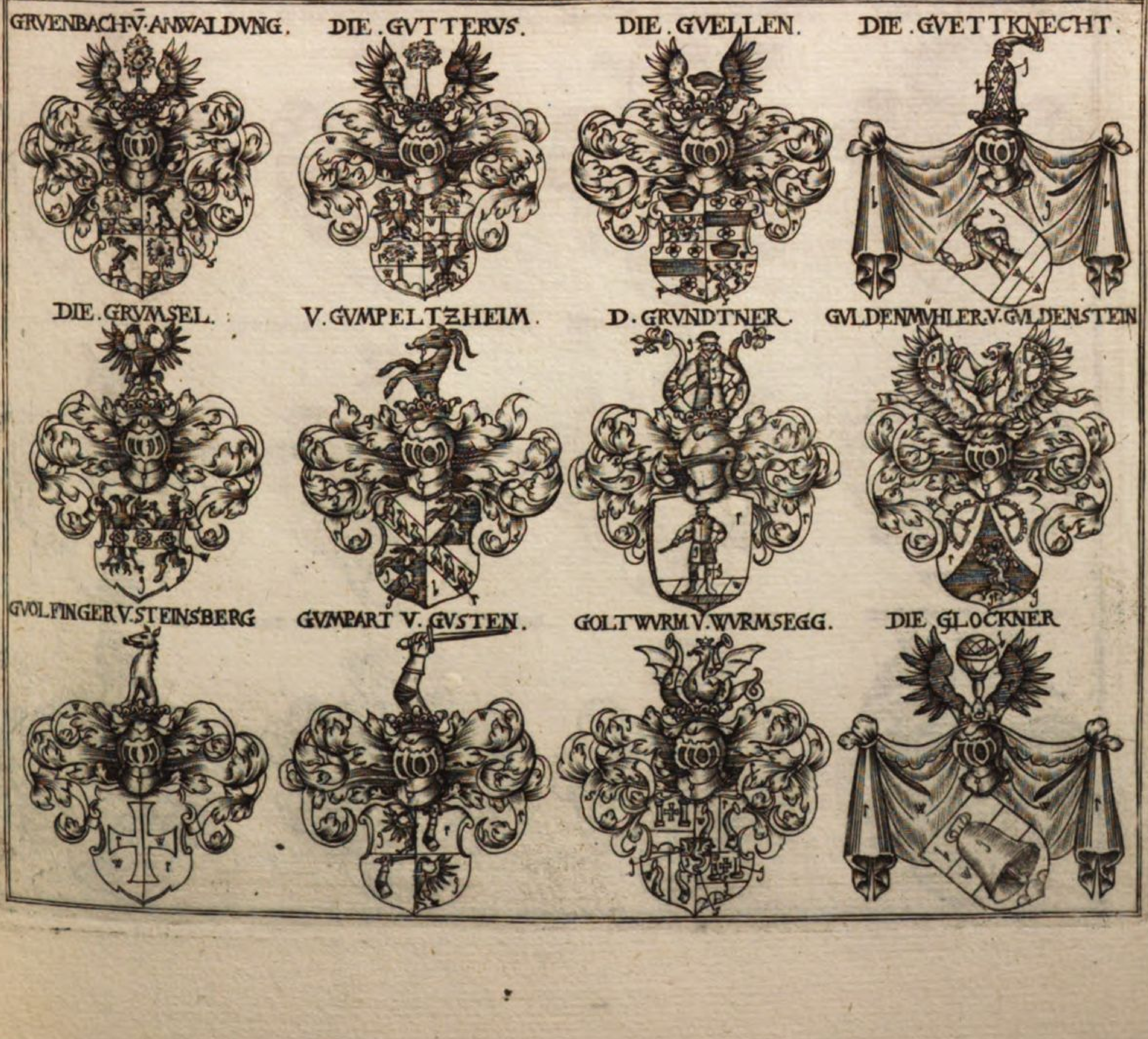

4 Geadelte. 73
DIE GLASSER.
DIE GRALEITNER.
DIE GRABINSTADEN.
DIE GRAFEN.
DIE GERSTENBERGER.
DIE GERHARDĒ
DIE GELNAWER V:
WEI ER GARTĒ.
DIE GEMEINER.
DIE GLICH: V:
MIL GITZ.
DIE V: GIFFEN.
DIE GOTTBERGER.
DIE GOLLEN.

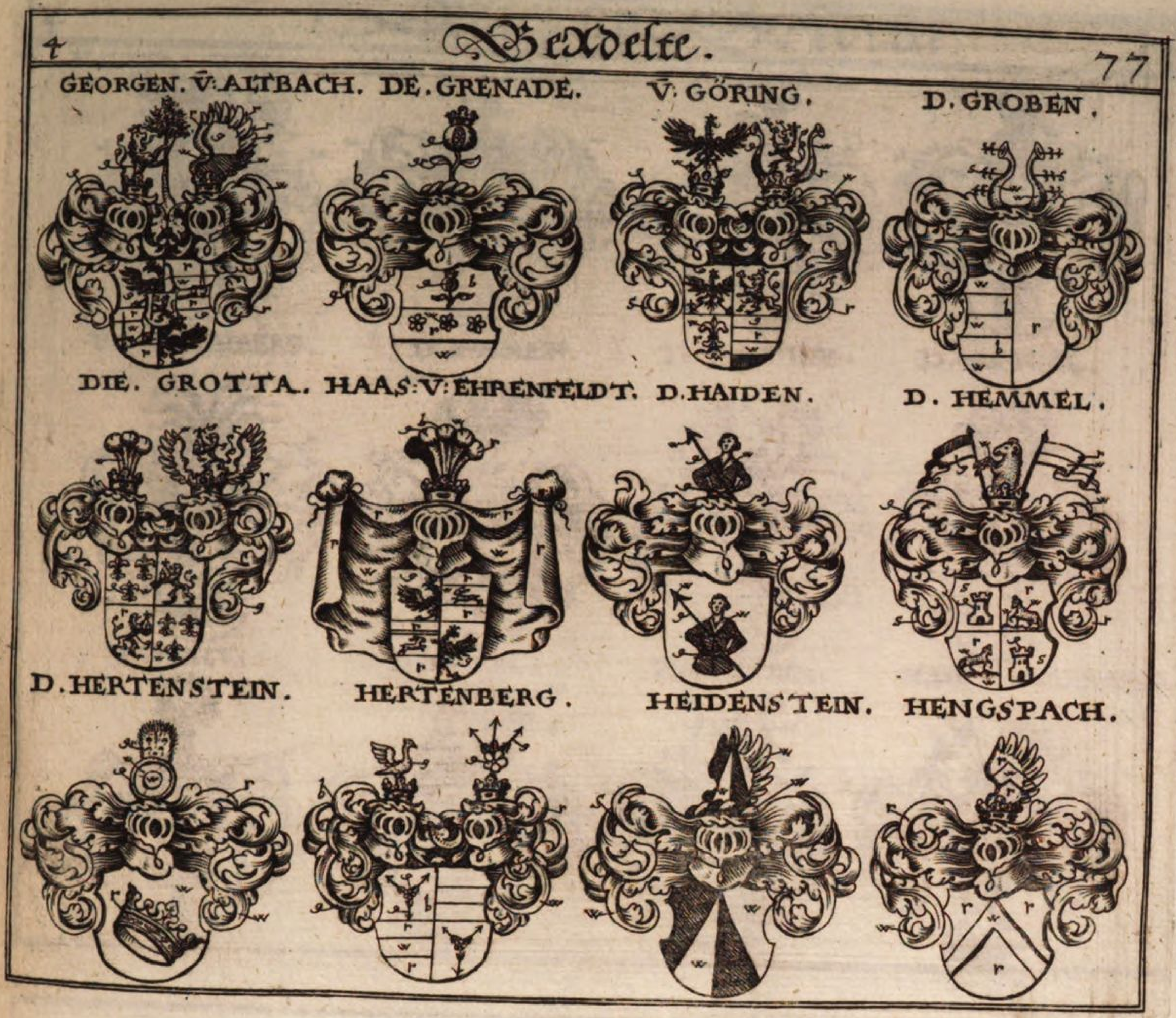

4 Geadelte 74
DIE. GOTTHARDEN.
DIE. GÖRTZER.
V. GLOTZEISS.
DIE. GOTTER.
DIE. GOTZEN.
DIE. GORTABAT:
D. GOTTARDI.
GROLOWITZ V. LIBITZ.
DIE. V. GOLLEN.
DIE. V. GRONE.
DIE. GOLL:
GÖSER V. LINDENBERG.

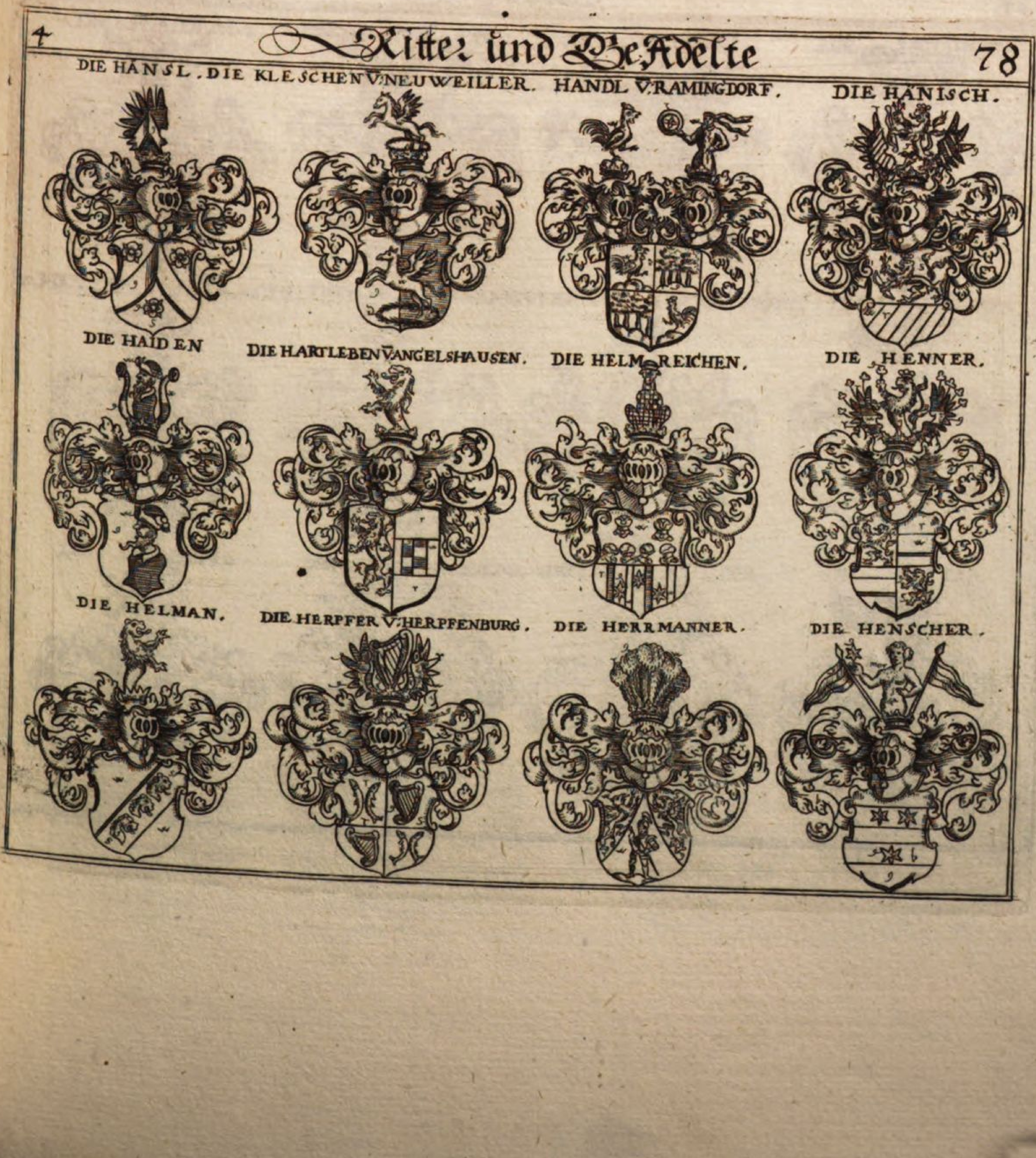
4 Die Adelte. 75

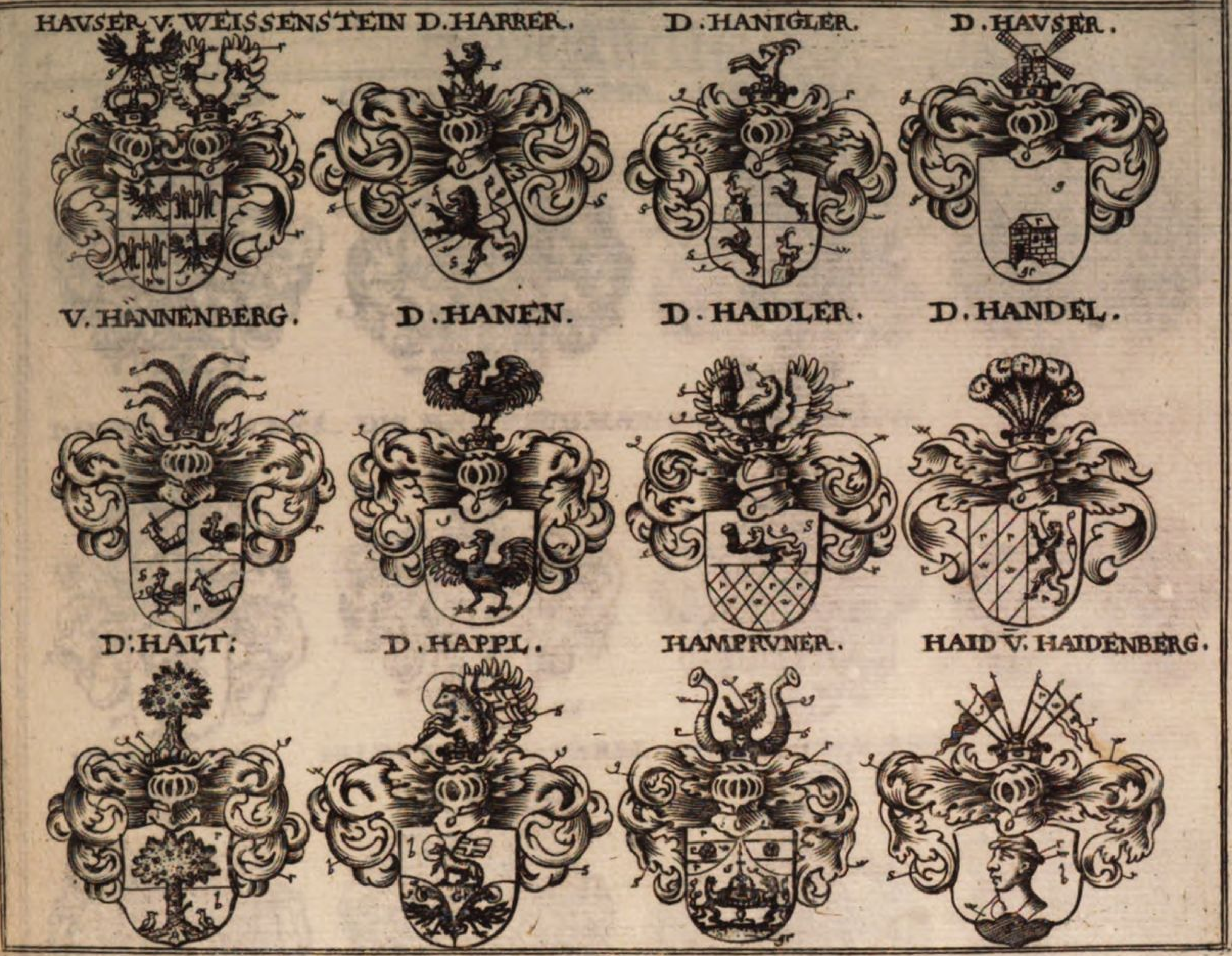


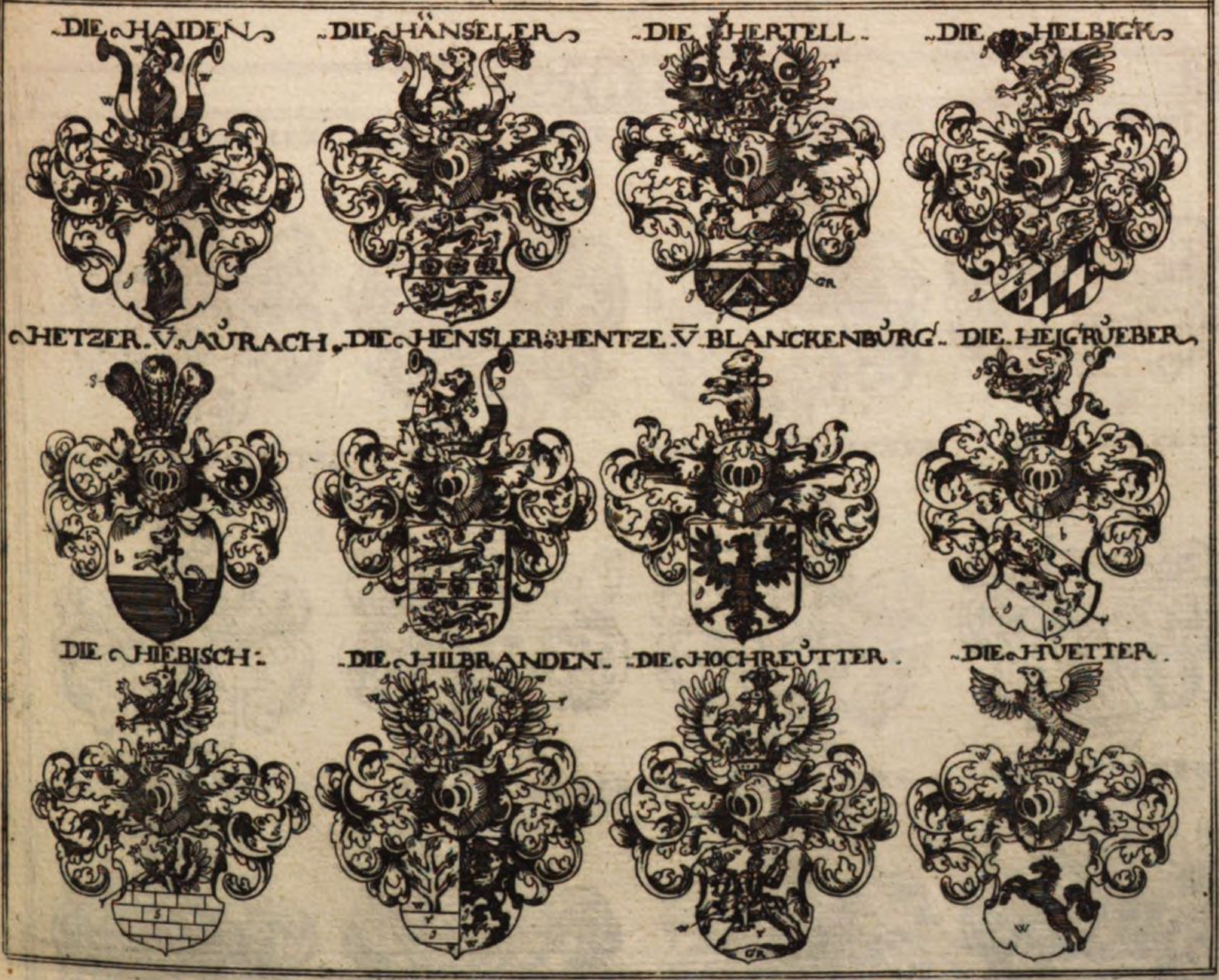
4 Die Adelte 76

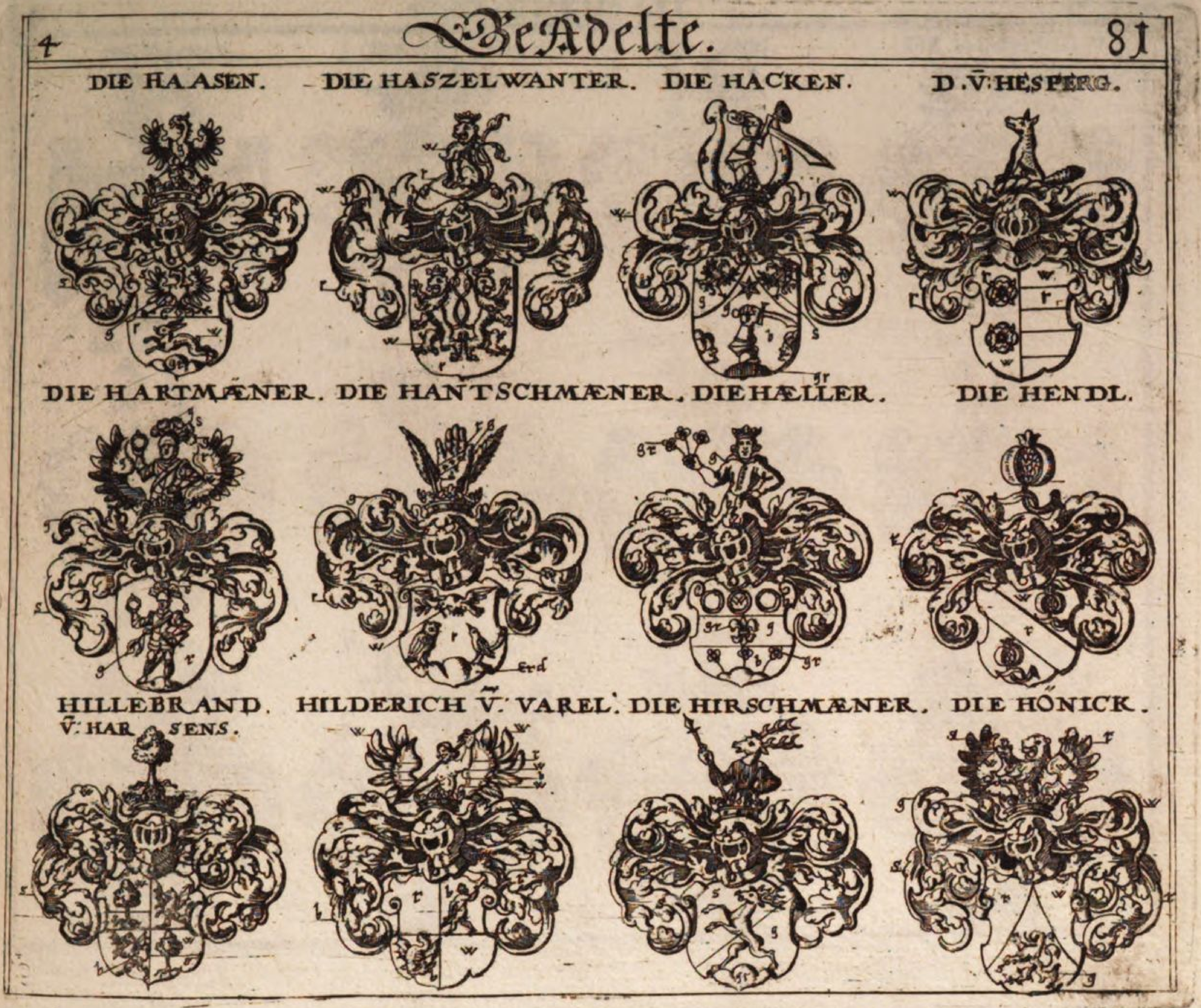


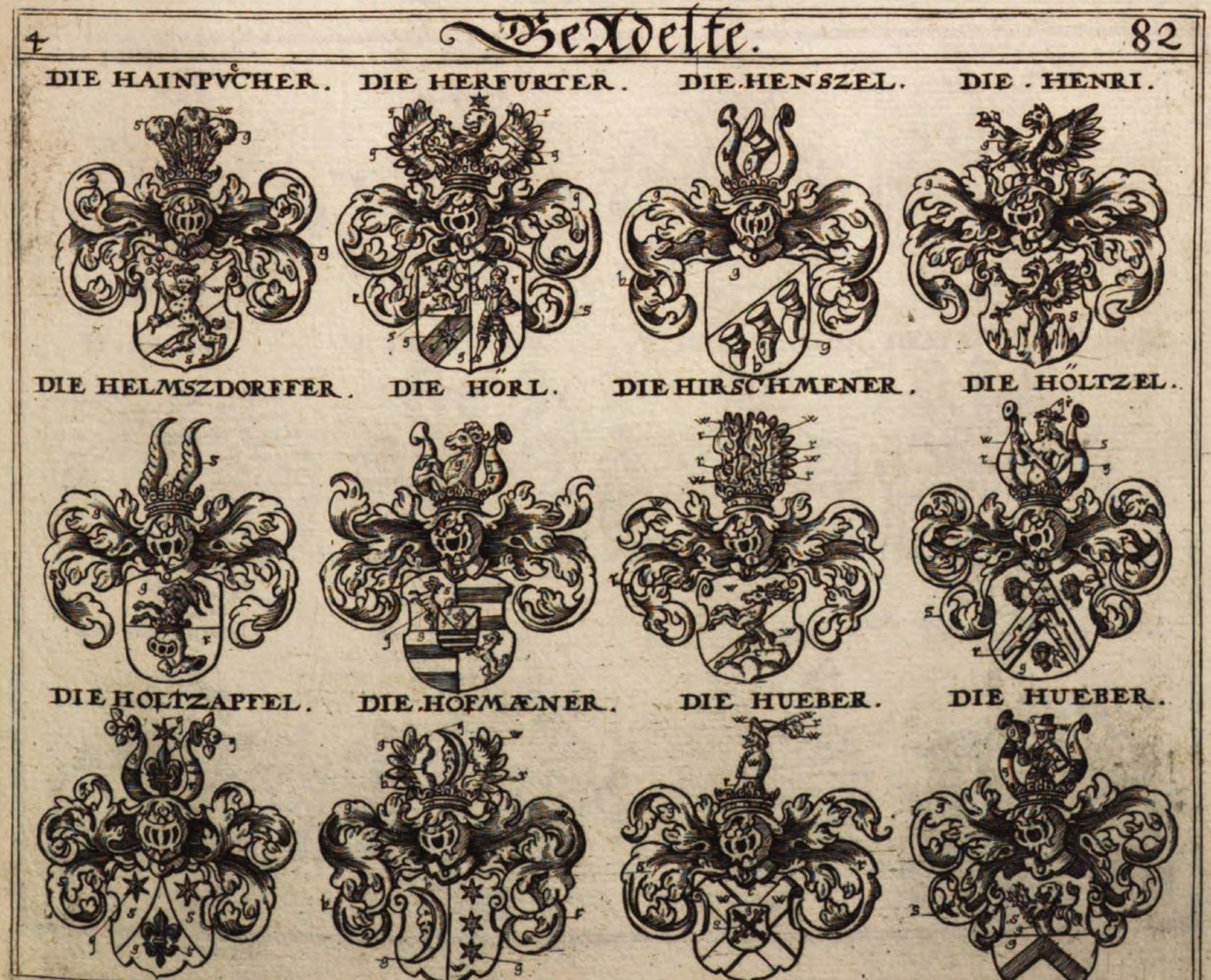

4
Geadelte.
77
GEORGEN. V. ALTBACH.
DE. GRENADE.
V. GÖRING.
D. GROBEN.
DIE. GROTTA.
HAAS. V. EHRENFELDT.
D. HAIDEN.
D. HEMMEL.
D. HERTENSTEIN.
HERTENBERG.
HEIDENSTEIN.
HENGSPACH.

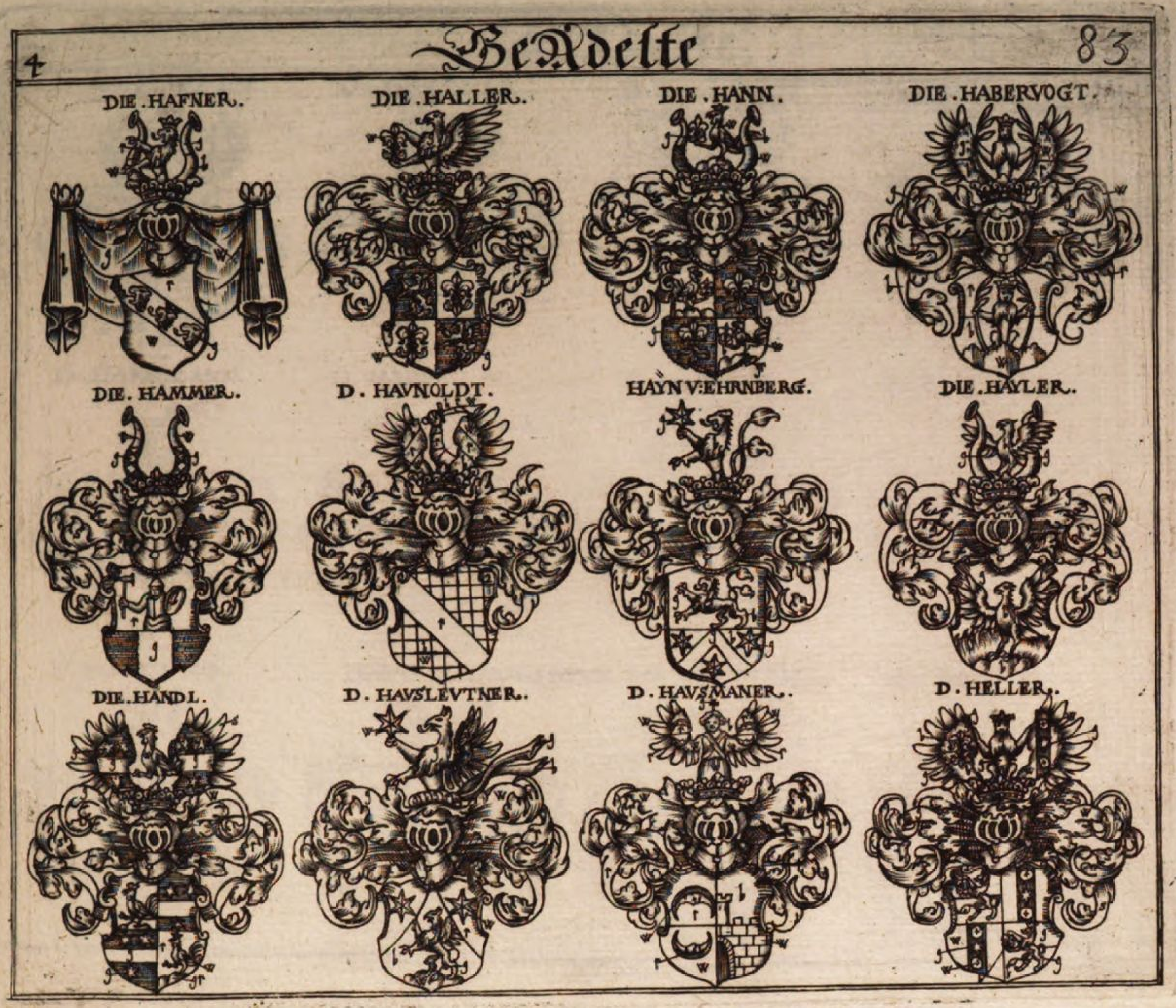

4
Ritter und Geadelte
78
DIE HANSL.
DIE KLESCHEN V. NEUWEILLER.
HANDL V. RAMINGDORF.
DIE HANISCH.
DIE HAIDEN
DIE HARTLEBEN V. ANGELSHAUSEN.
DIE HELMREICHEN.
DIE HENNER.
DIE HELMAN.
DIE HERPFER V. HERPFENBURG.
DIE HERRMANNER.
DIE HENSCHER.

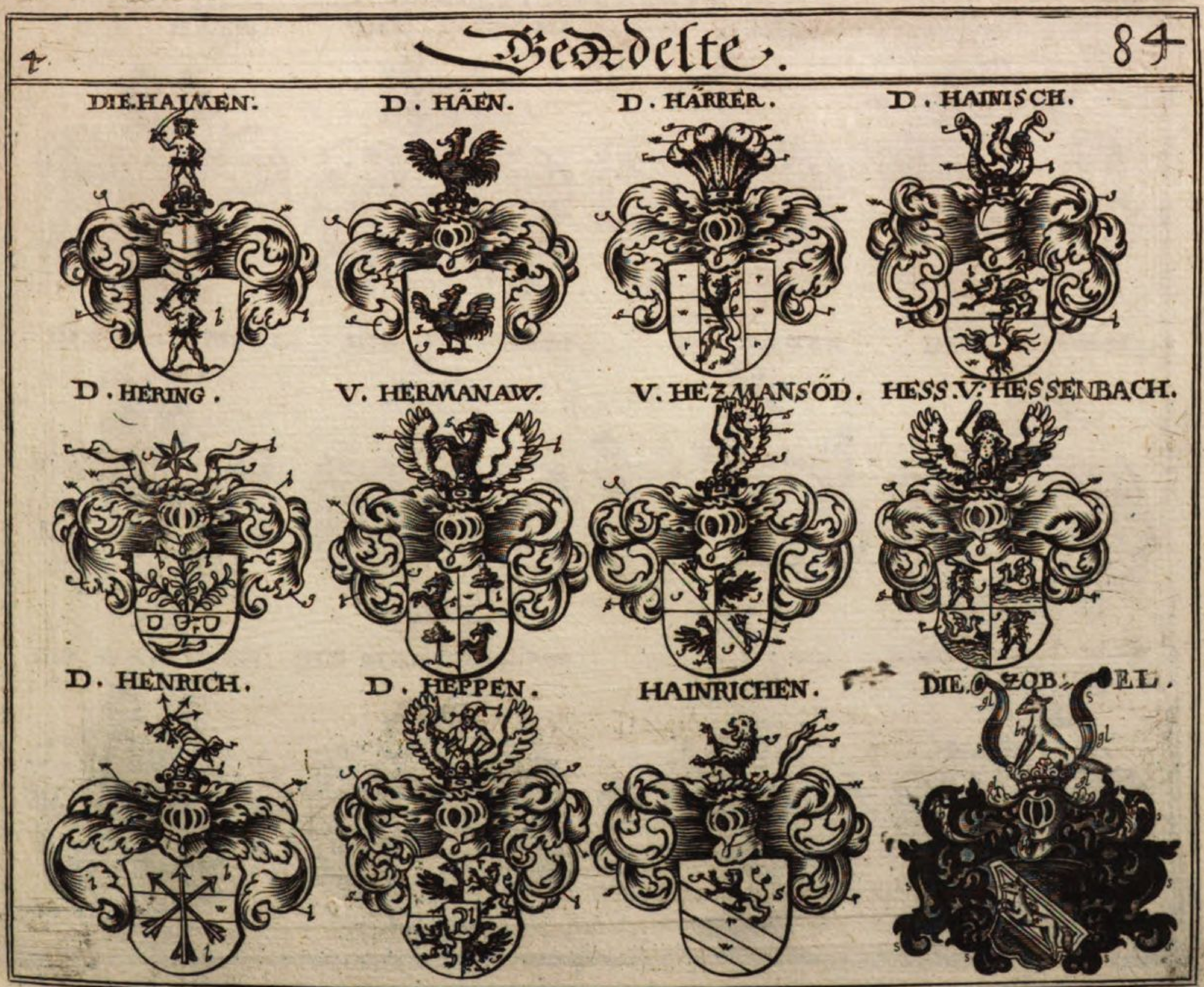

HAVSER V. WEISSENSTEIN
D. HARRER.
D. HANIGLER.
D. HAVSER.
V. HANNENBERG.
D. HANEN.
D. HAIDLER.
D. HANDEL.
D. HALT.
D. HAPPL.
HAMPRVNER.
HAID V. HAIDENBERG.

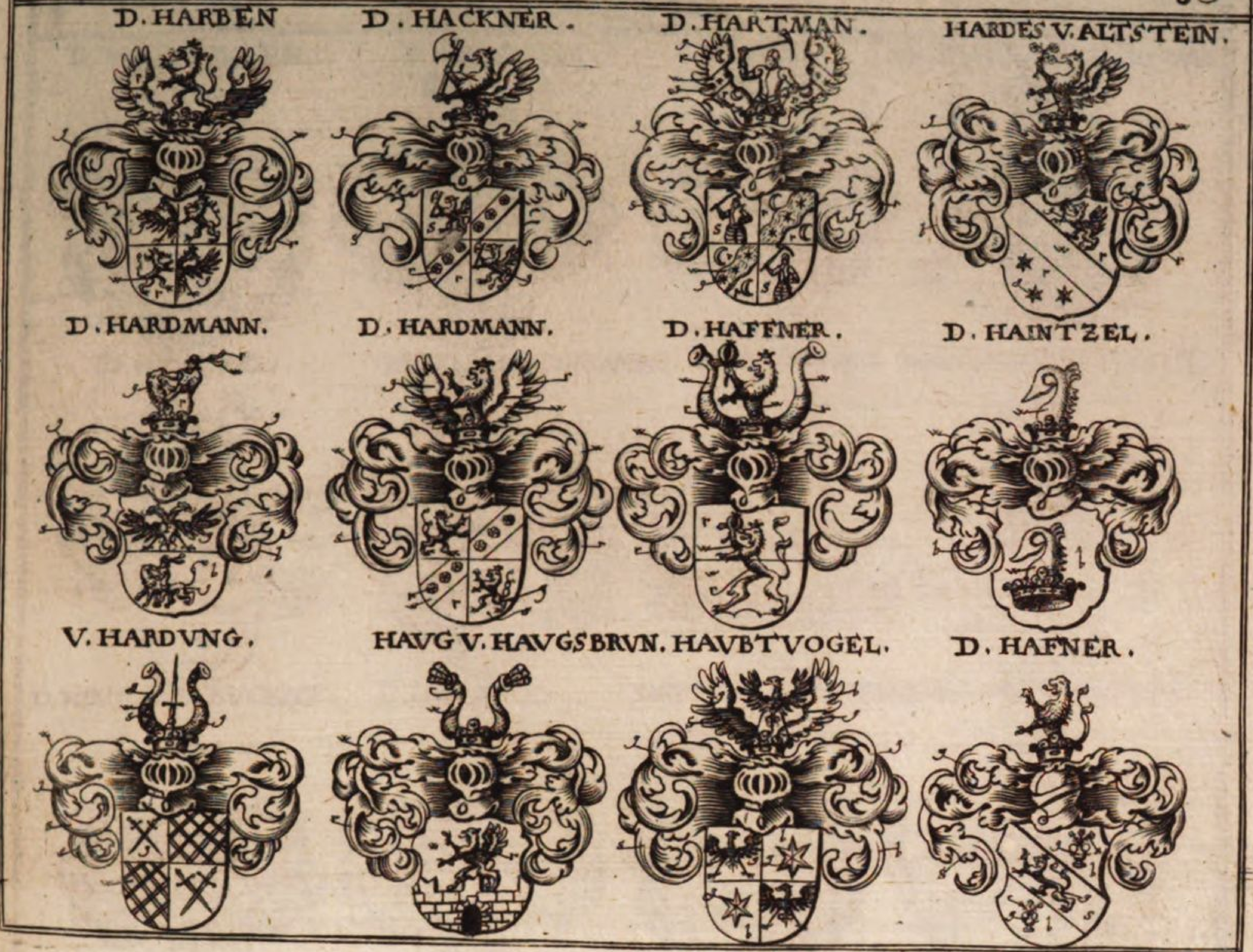

DIE HAIDEN
DIE HÄNSELER
DIE HERTELL
DIE HELBIGK
HETZER V. AŮRACH
DIE HENSLER
HENTZE V. BLANCKENBŮRG
DIE HEIGRŮEBER
DIE HIEBISCH
DIE HILBRANDEN
DIE HOCHREŮTTER.
DIE HVETTER.

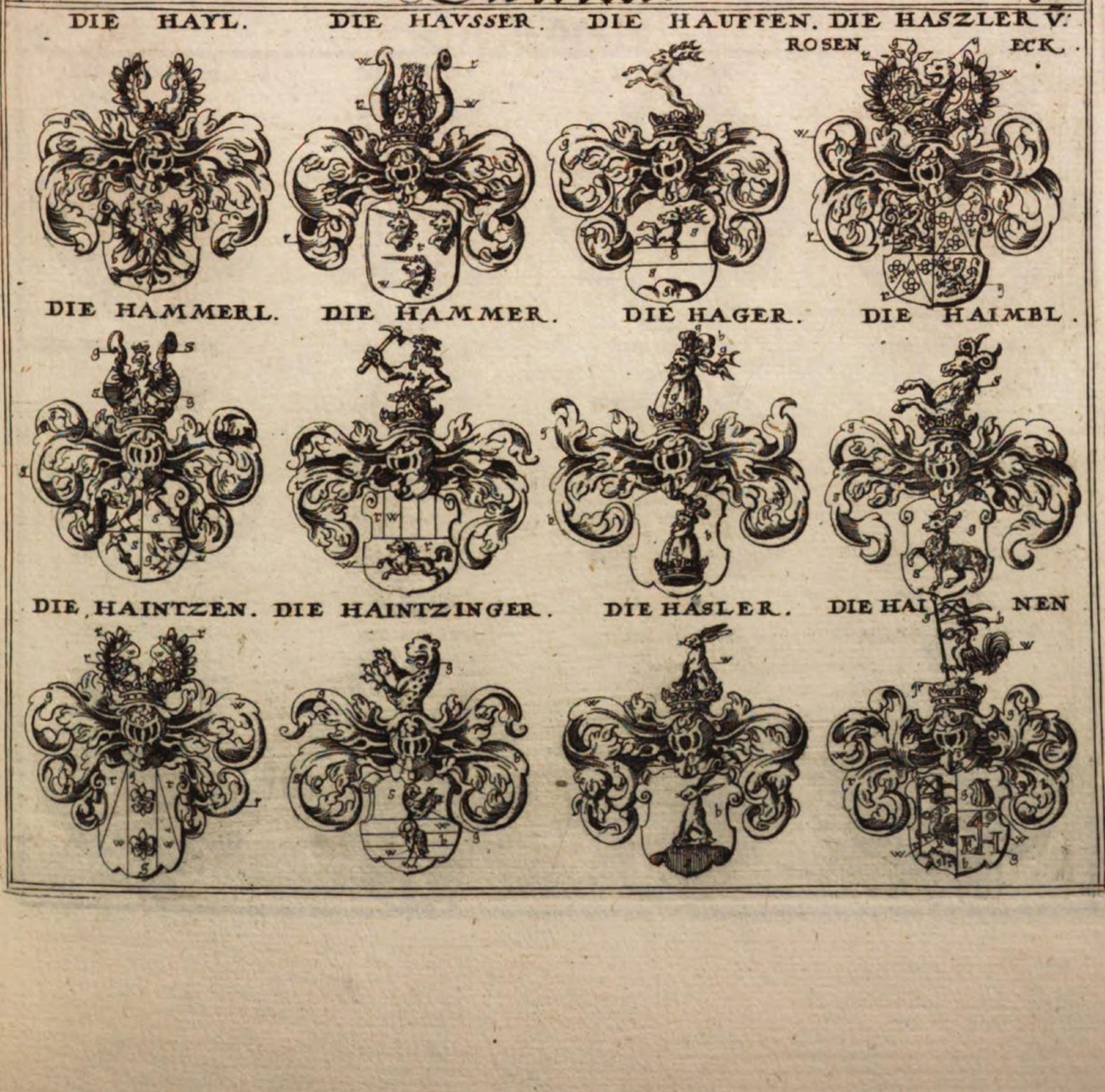

4
BeAdelte.
81
DIE HAASEN.
DIE HASZELWANTER.
DIE HACKEN.
D.V: HESPERG.
DIE HARTMÆNER.
DIE HANTSCHMÆNER.
DIE HÆLLER.
DIE HENDL.
HILLEBRAND. V: HARSENS.
HILDERICH V: VAREL.
DIE HIRSCHMÆNER.
DIE HÖNICK.

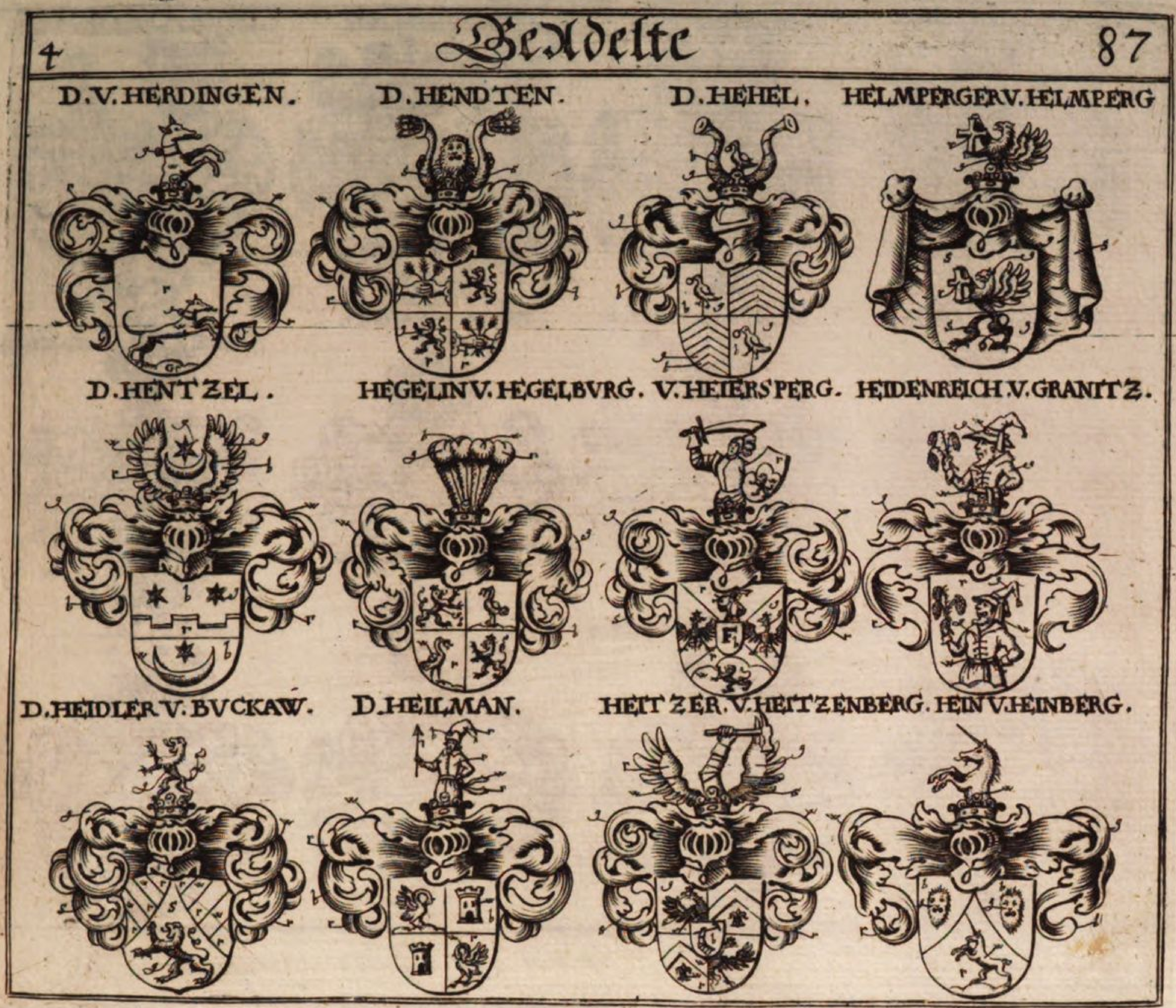

4
BeAdelte.
82
DIE HAINPÜCHER.
DIE HERFURTER.
DIE HENSZEL.
DIE HENRI.
DIE HELMSZDORFFER.
DIE HORL.
DIE HIRSCHMENER.
DIE HÖLTZEL.
DIE HOLTZAPFEL.
DIE HOFMÆNER.
DIE HUEBER.
DIE HUEBER.

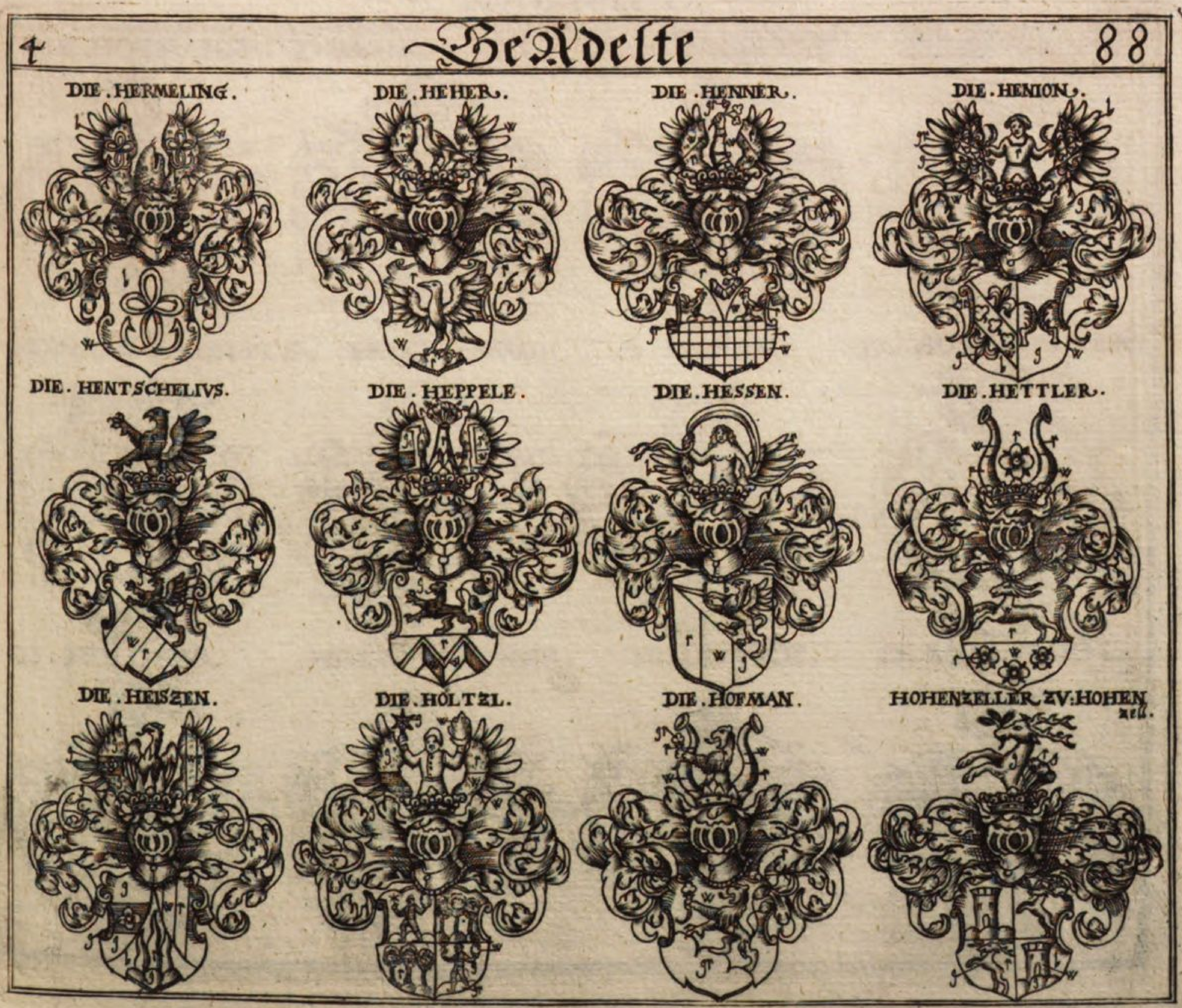

4
Geadelte
83
DIE . HAFNER .
DIE . HALLER .
DIE . HANN .
DIE . HABERVOGT .
DIE . HAMMER .
D . HAVNOLDT .
HAYN V: EHRNBERG .
DIE . HAYLER .
DIE . HANDL .
D . HAVSLEVTNER .
D . HAVSMANER .
D . HELLER .

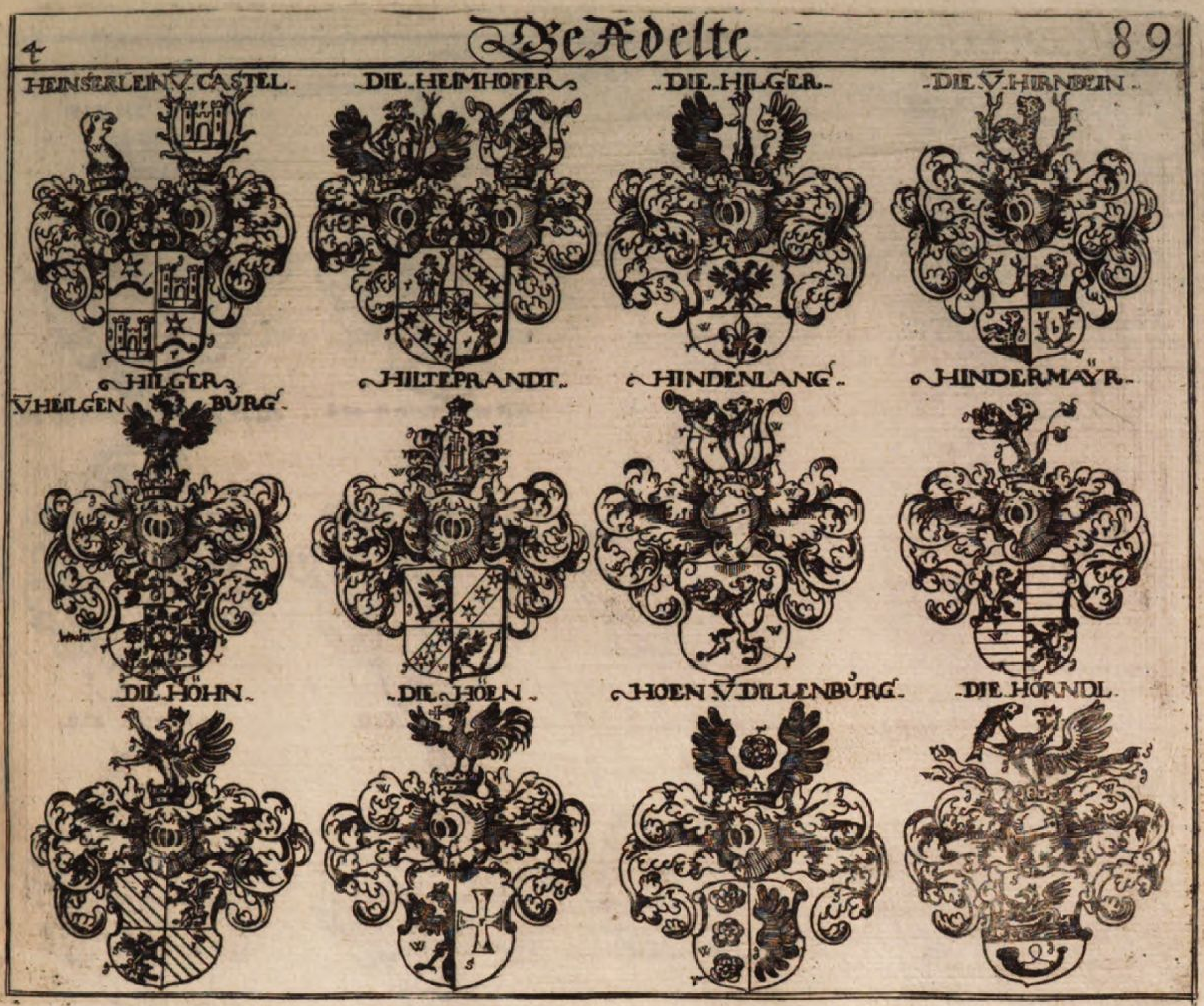

4
Geadelte .
84
DIE . HAIMEN .
D . HÄEN .
D . HÄRRER .
D . HAINISCH .
D . HERING .
V . HERMANAW .
V . HEZMANSÖD .
HESS V: HESSENBACH .
D . HENRICH .
D . HEPPEN .
HAINRICHEN .
DIE . ZOBEL .

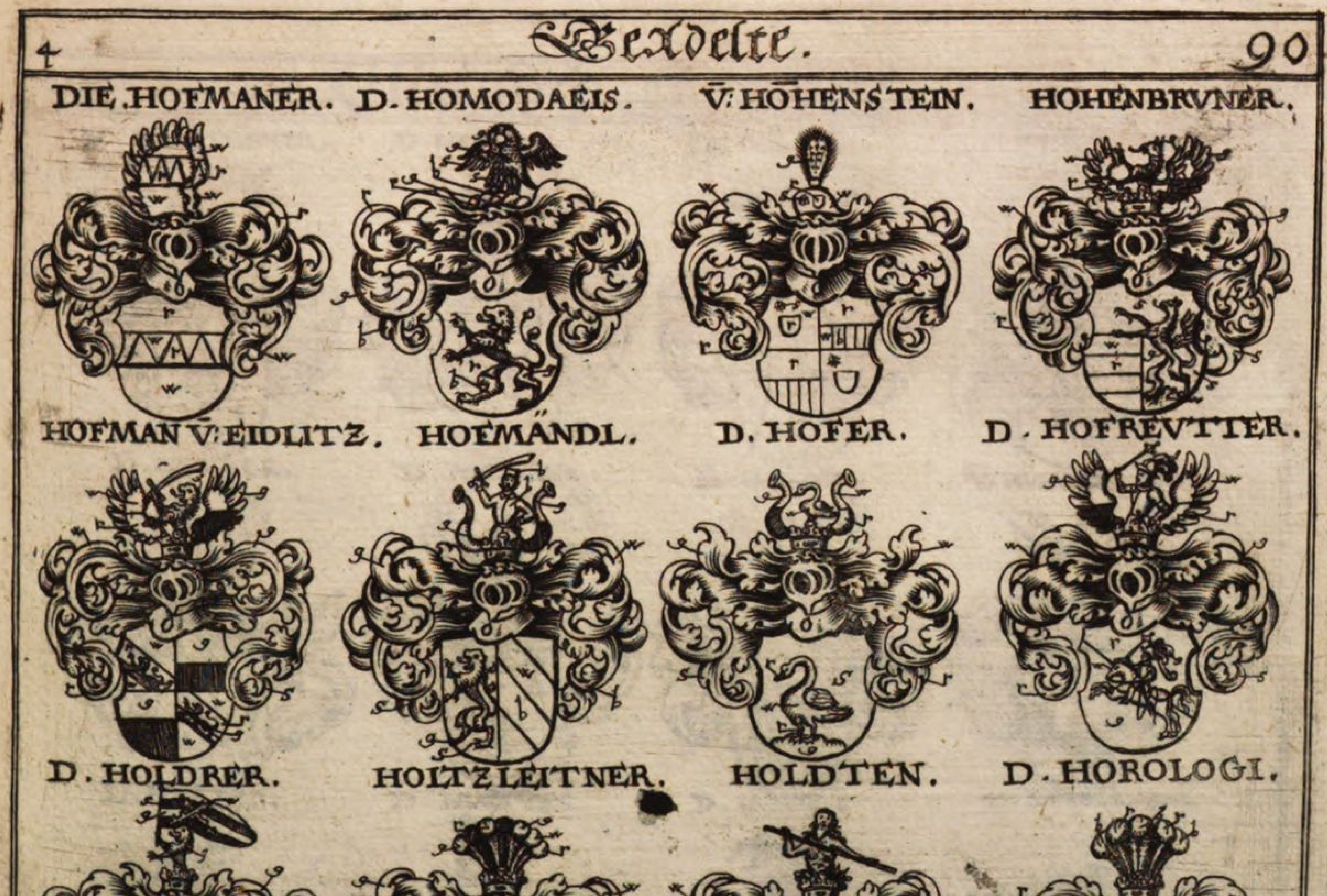

D. HARBEN
D. HACKNER.
D. HARTMAN.
HARDES V. ALTSTEIN.
D. HARDMANN.
D. HARDMANN.
D. HAFFNER.
D. HAINTZEL.
V. HARDVNG.
HAVG V. HAVGSBRVN.
HAVBTVOGEL.
D. HAFNER.

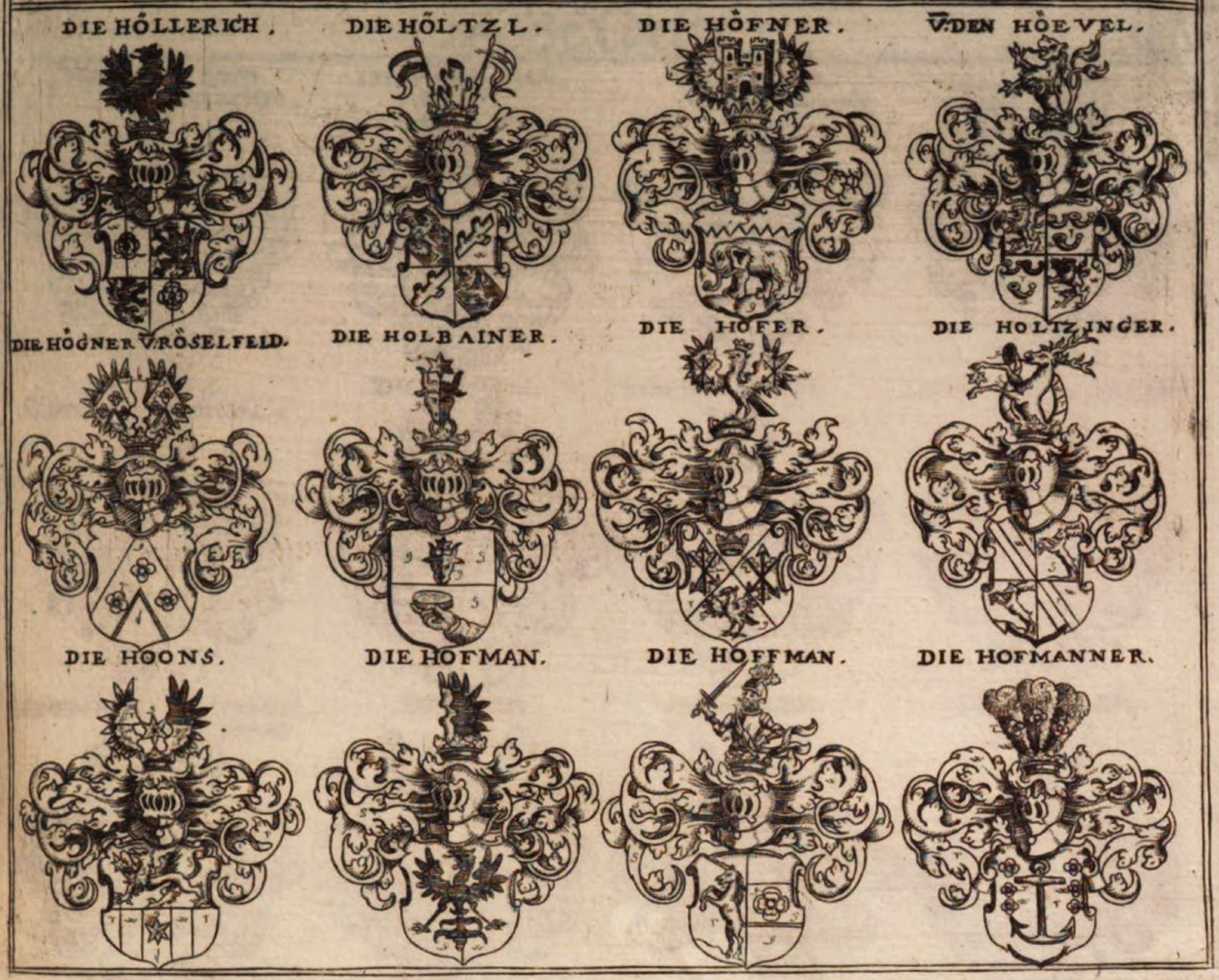

DIE HAYL.
DIE HAVSSER.
DIE HAUFFEN.
DIE HASZLER V. ROSEN ECK.
DIE HAMMERL.
DIE HAMMER.
DIE HAGER.
DIE HAIMBL.
DIE HAINTZEN.
DIE HAINTZINGER.
DIE HASLER.
DIE HAI
NEN


4
BeAdelte
87
D.V.HERDINGEN.
D.HENDTEN.
D.HEHEL.
HELMPERGER V.HELMPERG
D.HENTZEL.
HEGELIN V.HEGELBVRG.
V.HEIERSPERG.
HEIDENREICH V.GRANITZ.
D.HEIDLER V.BVCKAW.
D.HEILMAN.
HEITZER.V.HEITZENBERG.
HEIN V.HEINBERG.

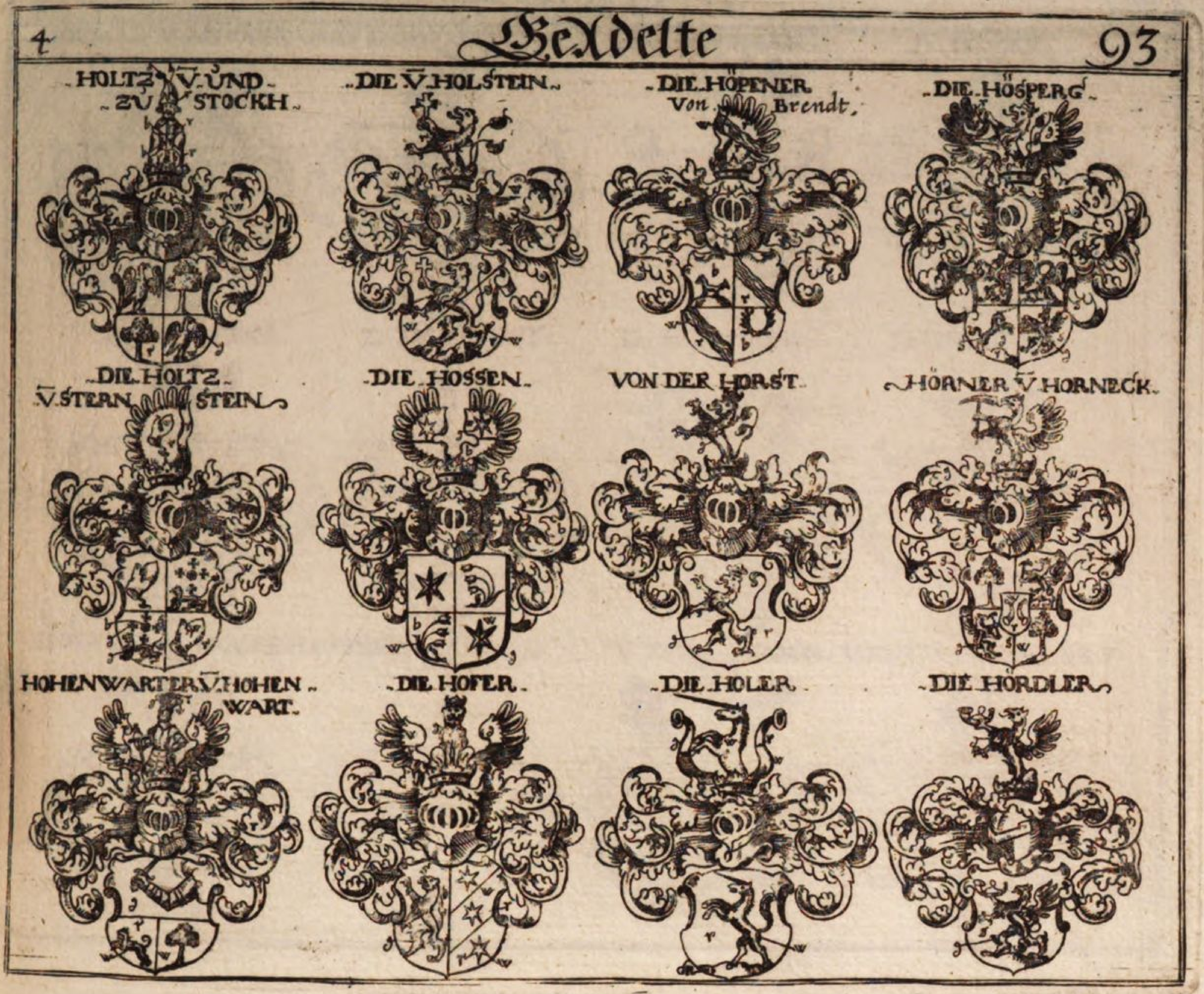

4
BeAdelte
88
DIE.HERMELING.
DIE.HEHER.
DIE.HENNER.
DIE.HENION.
DIE.HENTSCHELIVS.
DIE.HEPPELE.
DIE.HESSEN.
DIE.HETTLER.
DIE.HEISZEN.
DIE.HOLTZL.
DIE.HOFMAN.
HOHENZELLER ZV:HOHENzell.

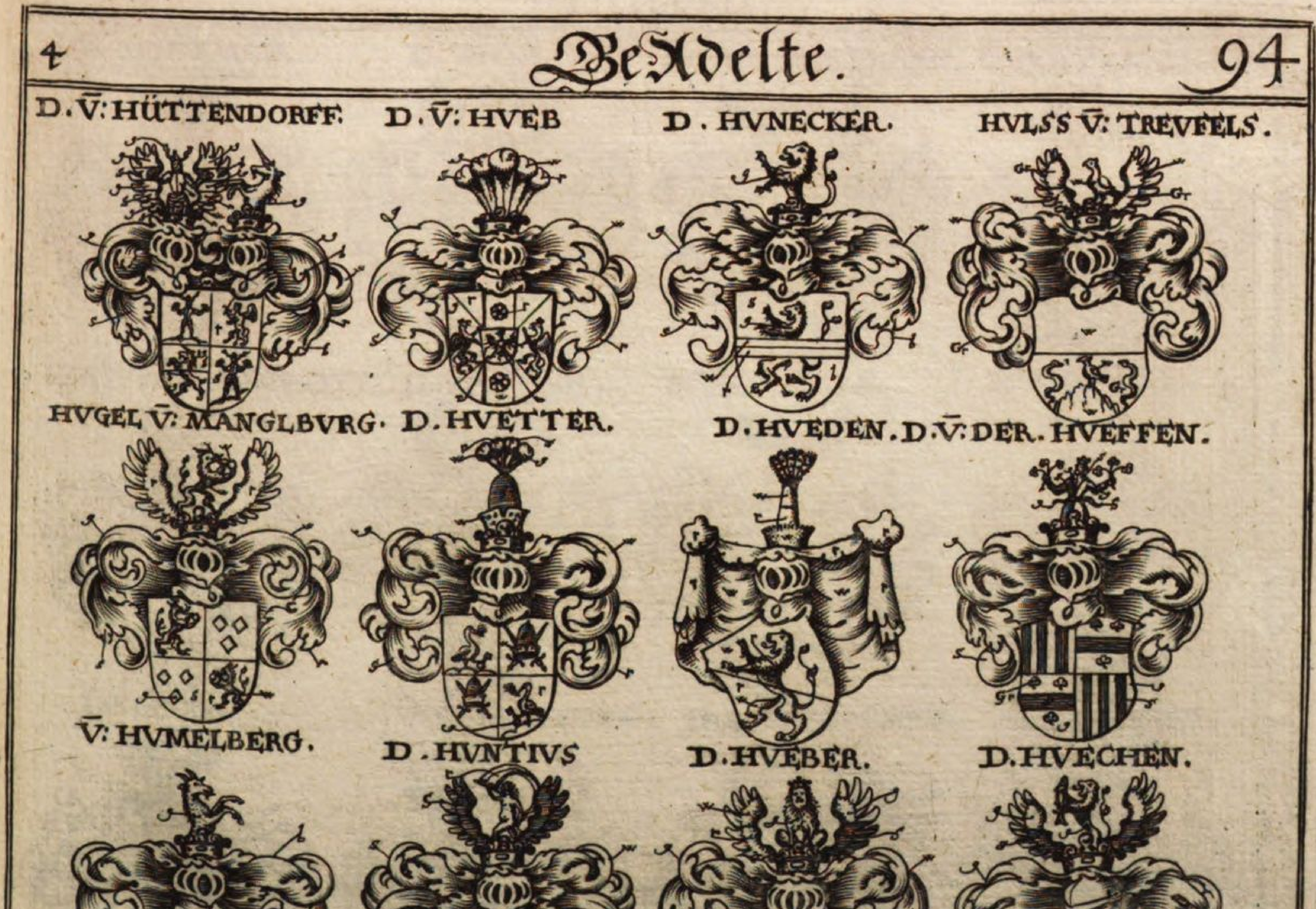

4 Die Adelte 89
HEINSERLEIN V. CASTEL.
DIE. HEIMHOFER
DIE. HILGER.
DIE. V. HIRNBEIN.
HILGER V. HEILGEN BURG.
HILTEPRANDT.
HINDENLANG.
HINDERMAŸR.
DIE. HÖHN.
DIE. HÖEN.
HOEN V. DILLENBŪRG.
DIE. HÖRNDL.

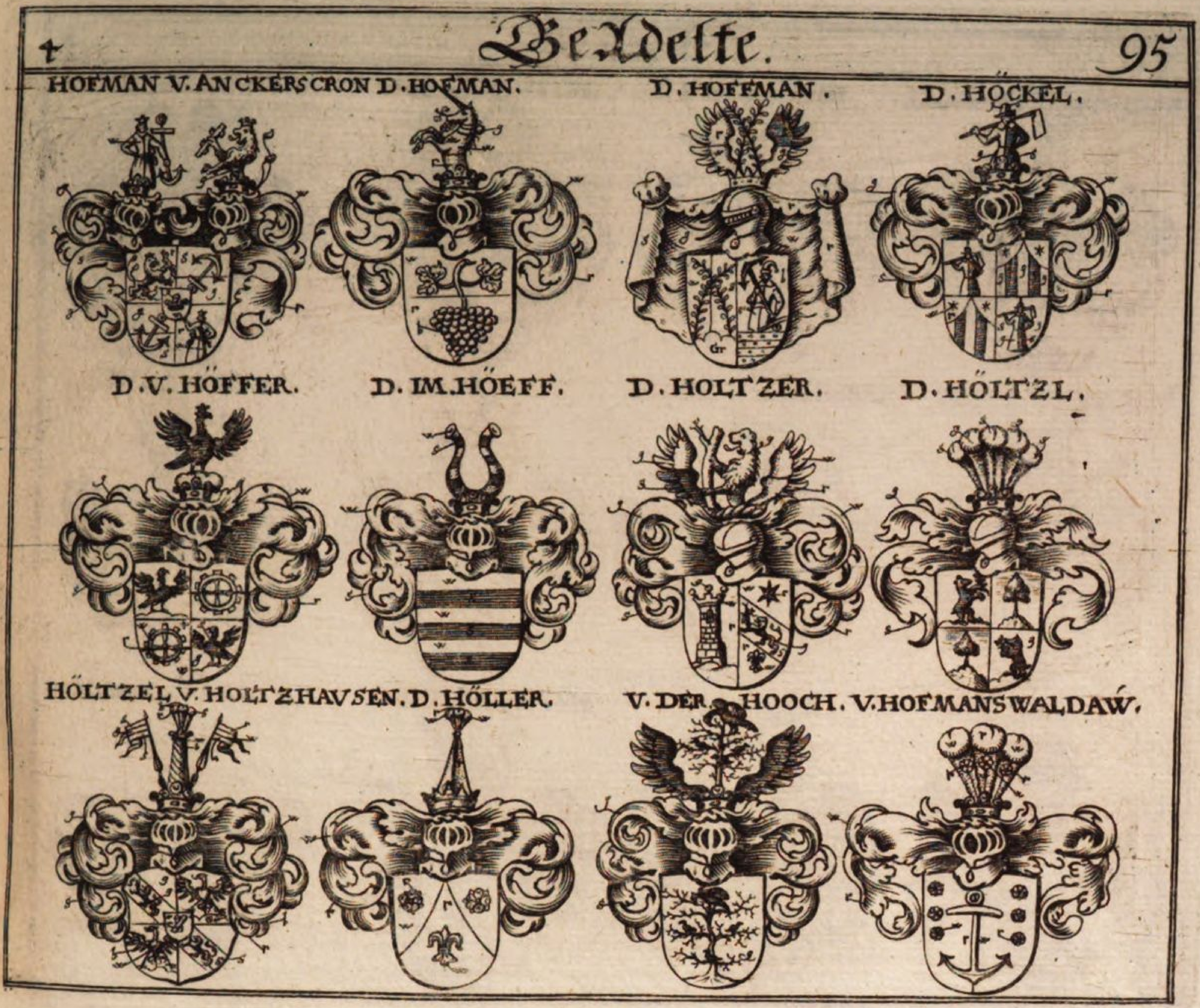

4 Die Adelte. 90
DIE. HOFMANER.
D. HOMODAEIS.
V. HÖHENSTEIN.
HOHENBRVNER.
HOFMAN V. EIDLITZ.
HOFMÄNDL.
D. HOFER.
D. HOFREVTTER.
D. HOLDRER.
HOLTZLEITNER.
HOLDTEN.
D. HOROLOGI.

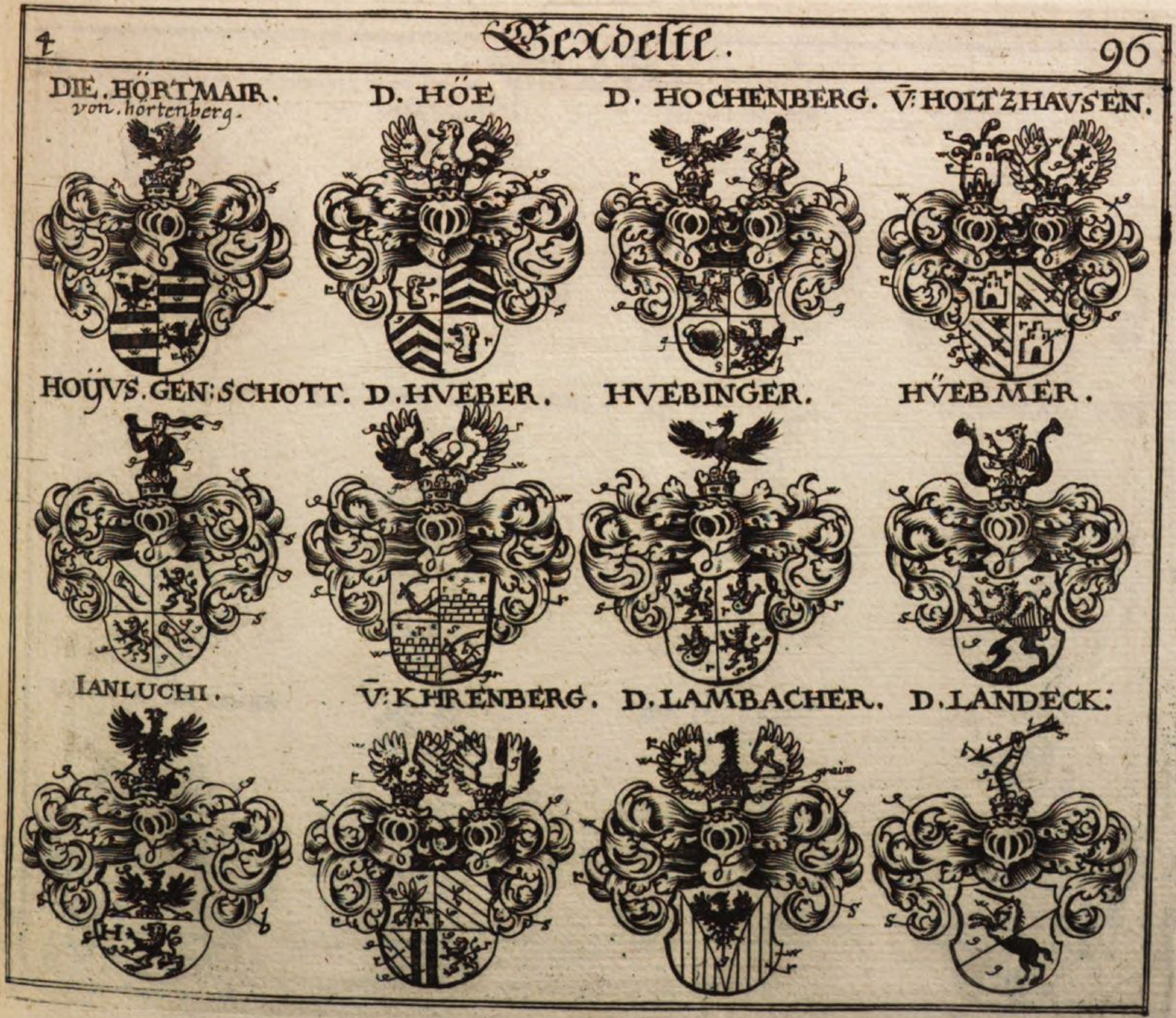

DIE HÖLLERICH.
DIE HÖLTZL.
DIE HÖFNER.
V.DEN HÖEVEL.
DIE HÖGNER V.RÖSELFELD.
DIE HOLBAINER.
DIE HÖFER.
DIE HOLTZINGER.
DIE HOONS.
DIE HOFMAN.
DIE HOFFMAN.
DIE HOFMANNER.

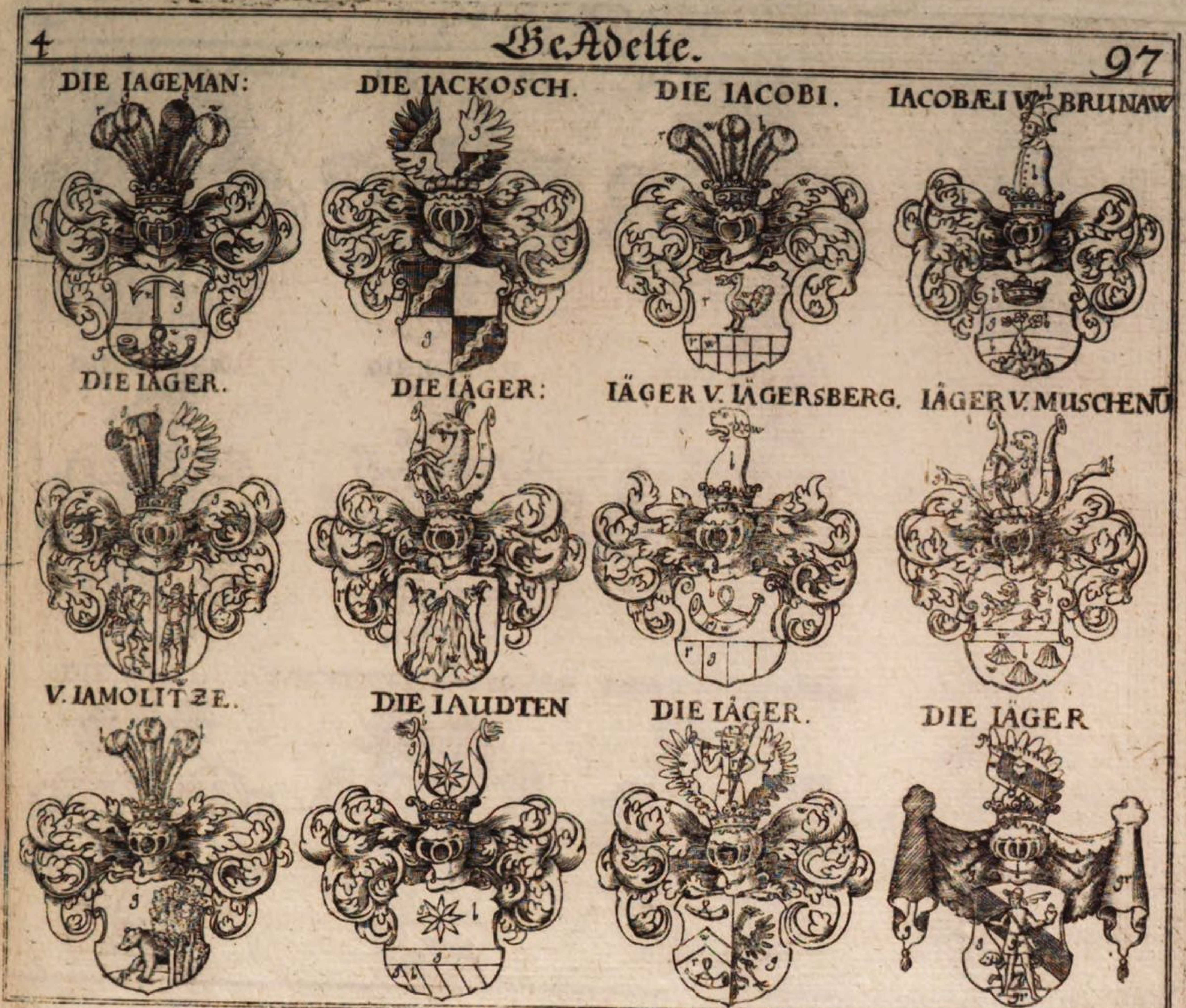

D. HOLSTENNER.
D. HORMAN.
D. HÜEBEL.
D. HÜBSCHMAN.
D. HVEBER.
D. HVEBNER.
D. HVEBER.
V. HVEPHERREN.
D. HVETER.
D HVETTER.
D. HVMEL.
D. HVNDEGGER.

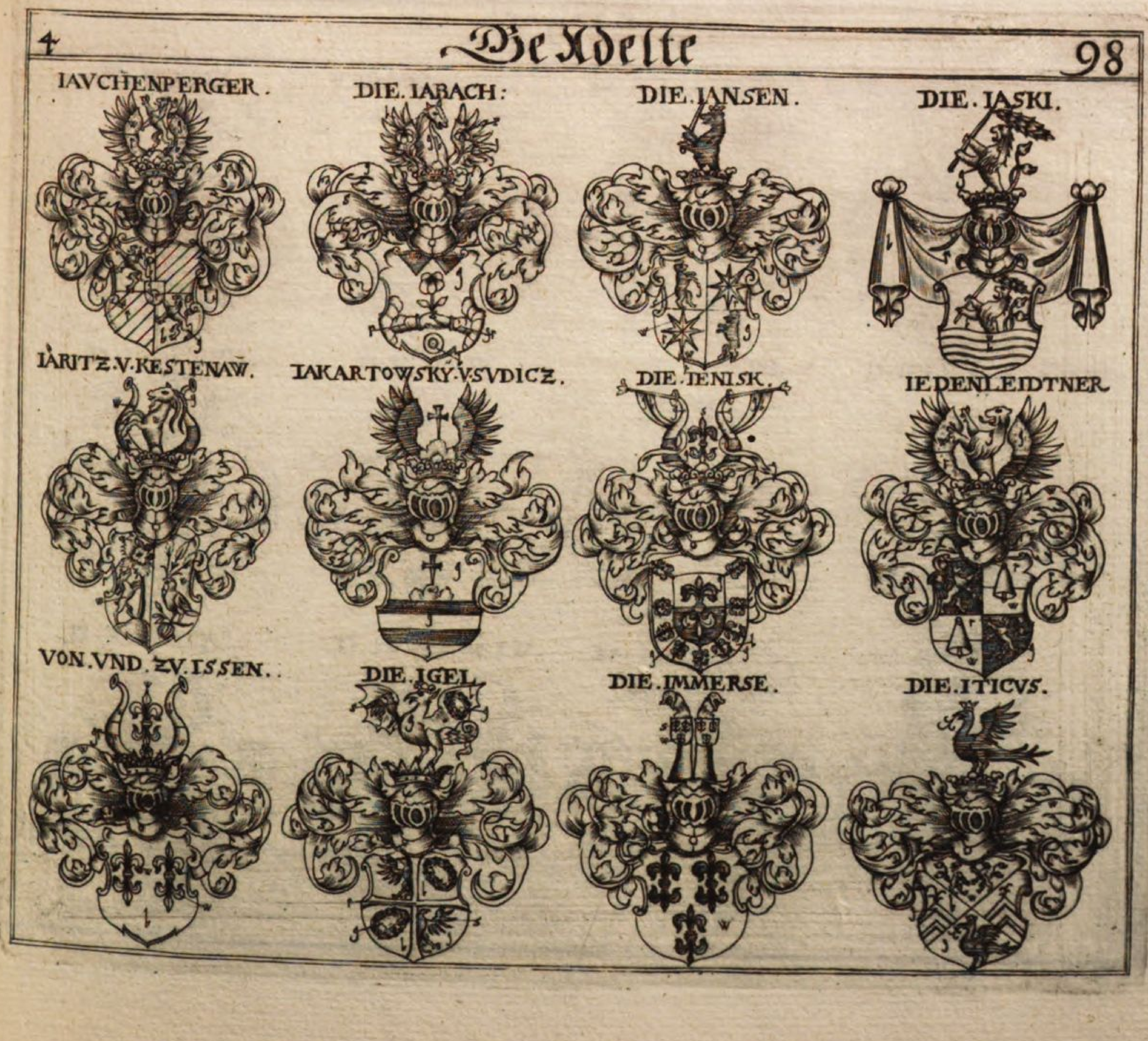

4
BeAdelte
93
HOLTZ V. UND ZU STOCKH
DIE V. HOLSTEIN
DIE HÖPENER Von Brendt
DIE HÖSPERG
DIE HOLTZ V. STERN STEIN
DIE HOSSEN
VON DER HORST
HÖRNER V. HORNECK
HOHENWARTER V. HOHENWART
DIE HOFER
DIE HOLER
DIE HÖRDLER

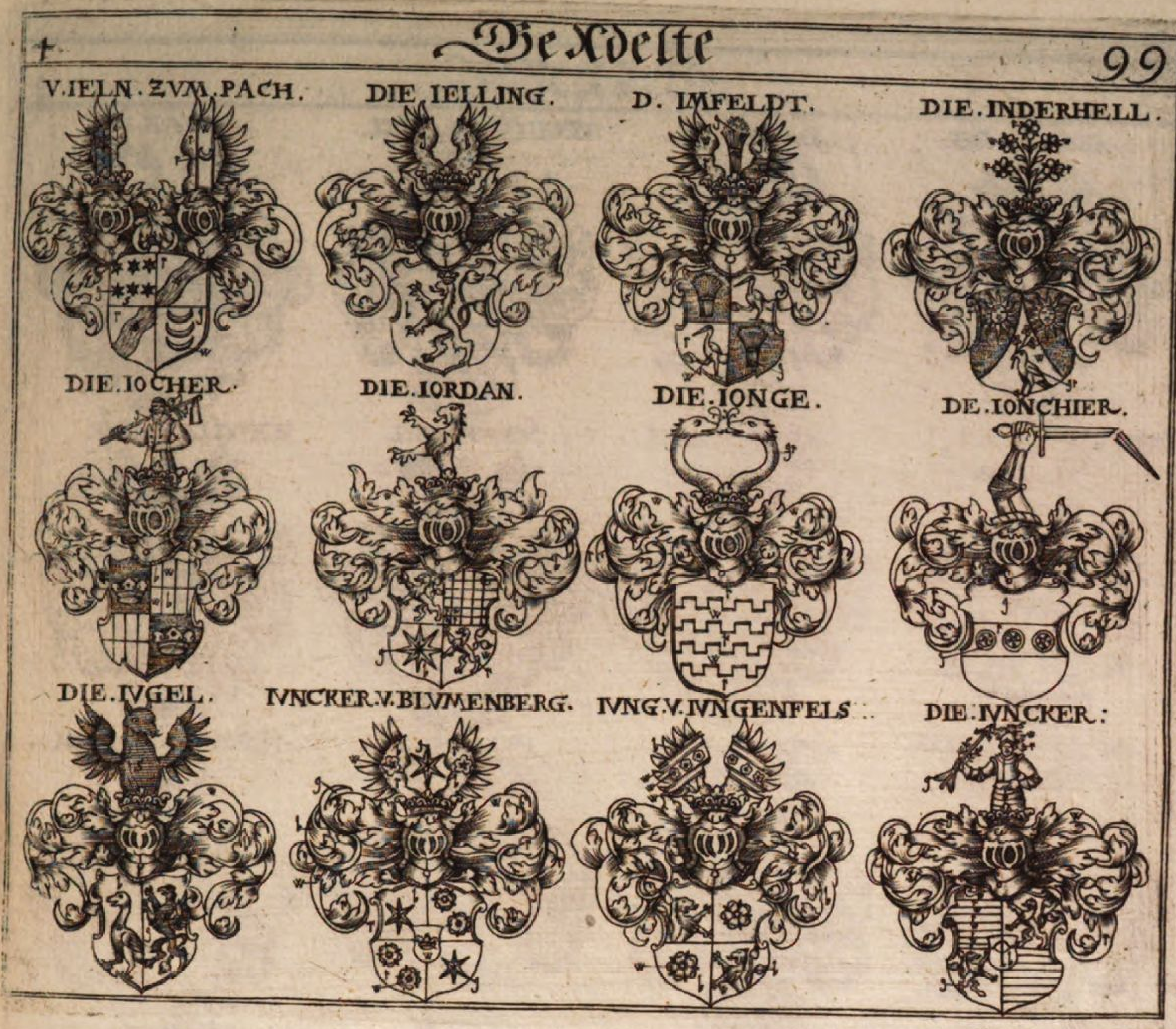

4
BeAdelte.
94
D. V: HÜTTENDORFF
D. V: HVEB
D. HVNECKER
HVLSS V: TREVFELS
HVGEL V: MANGLBVRG
D. HVETTER
D. HVEDEN
D. V: DER HVEFFEN
V: HVMELBERG
D. HVNTIVS
D. HVEBER
D. HVECHEN

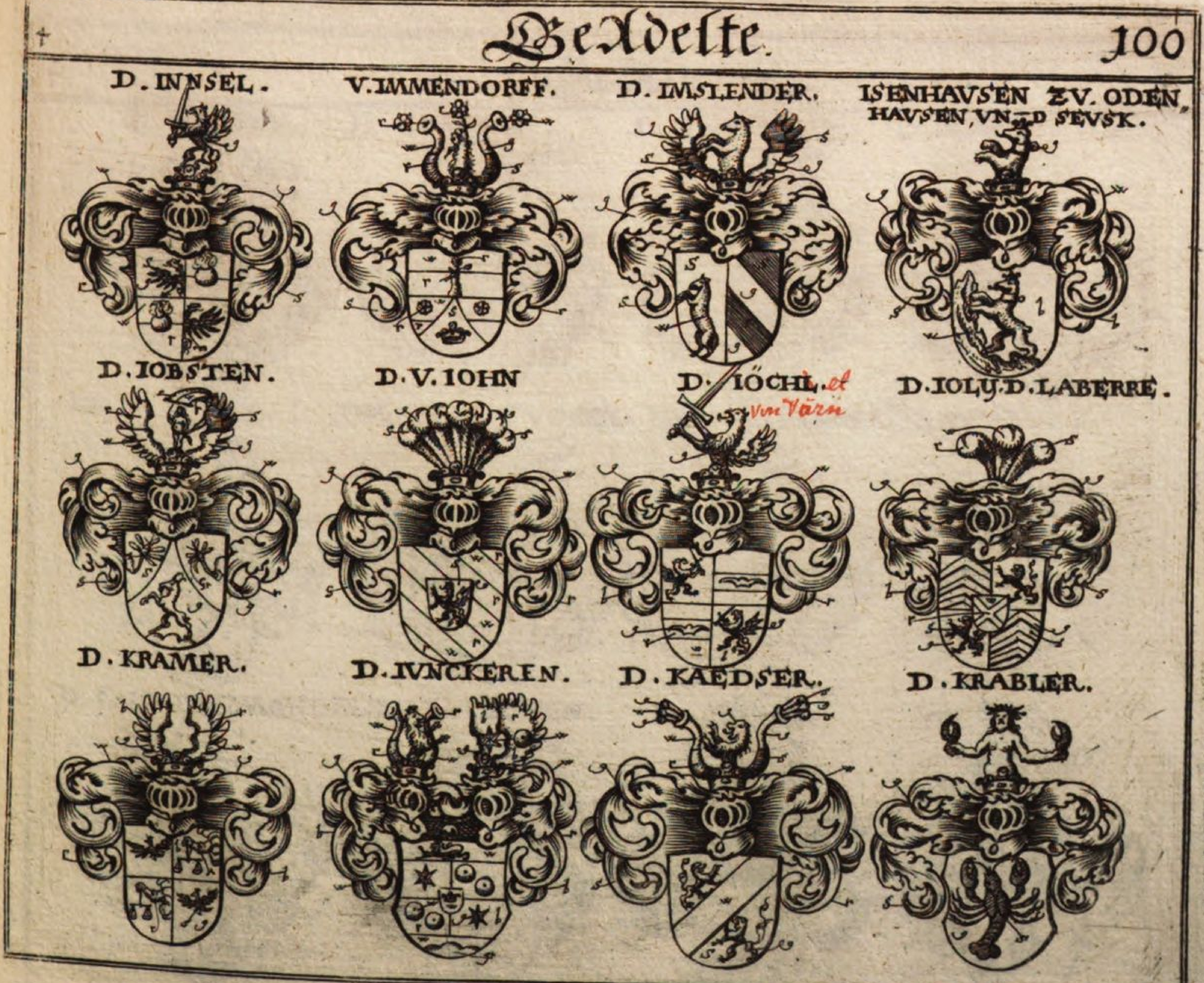

4
Geadelte.
95
HOFMAN V. ANCKERSCRON
D. HOFMAN.
D. HOFFMAN.
D. HÖCKEL.
D.V. HÖFFER.
D. IM.HÖEFF.
D. HOLTZER.
D. HÖLTZL.
HÖLTZEL V. HOLTZHAVSEN.
D. HÖLLER.
V. DER HOOCH.
V. HOFMANSWALDAW.

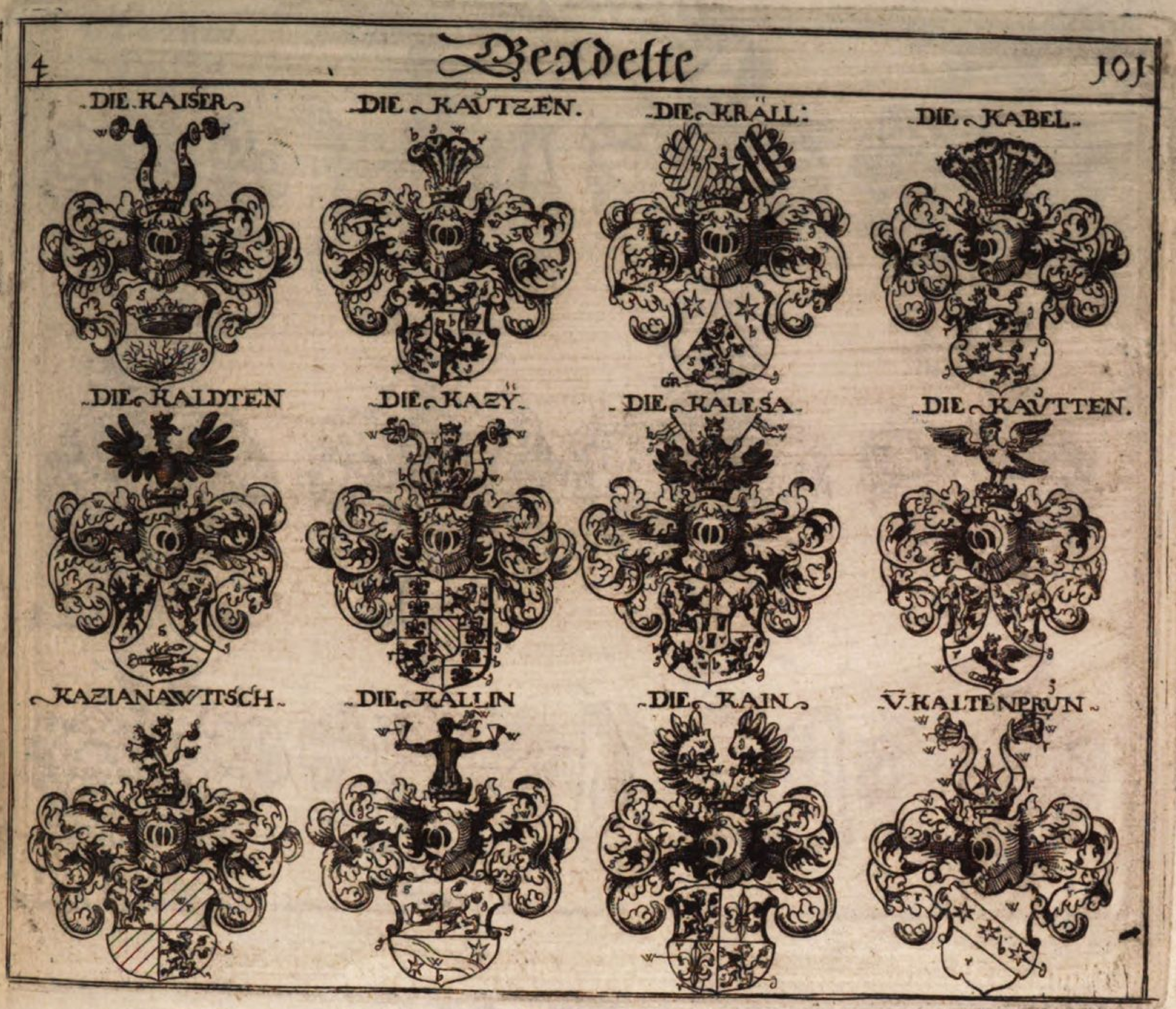

4
Geadelte.
96
DIE. HÖRTMAIR.
von. hortenberg.
D. HÖE
D. HOCHENBERG.
V: HOLTZHAVSEN.
HOÜVS. GEN: SCHOTT.
D. HVEBER.
HVEBINGER.
HÜEBMER.
IANLUCHI.
V: KHRENBERG.
D. LAMBACHER.
D. LANDECK.

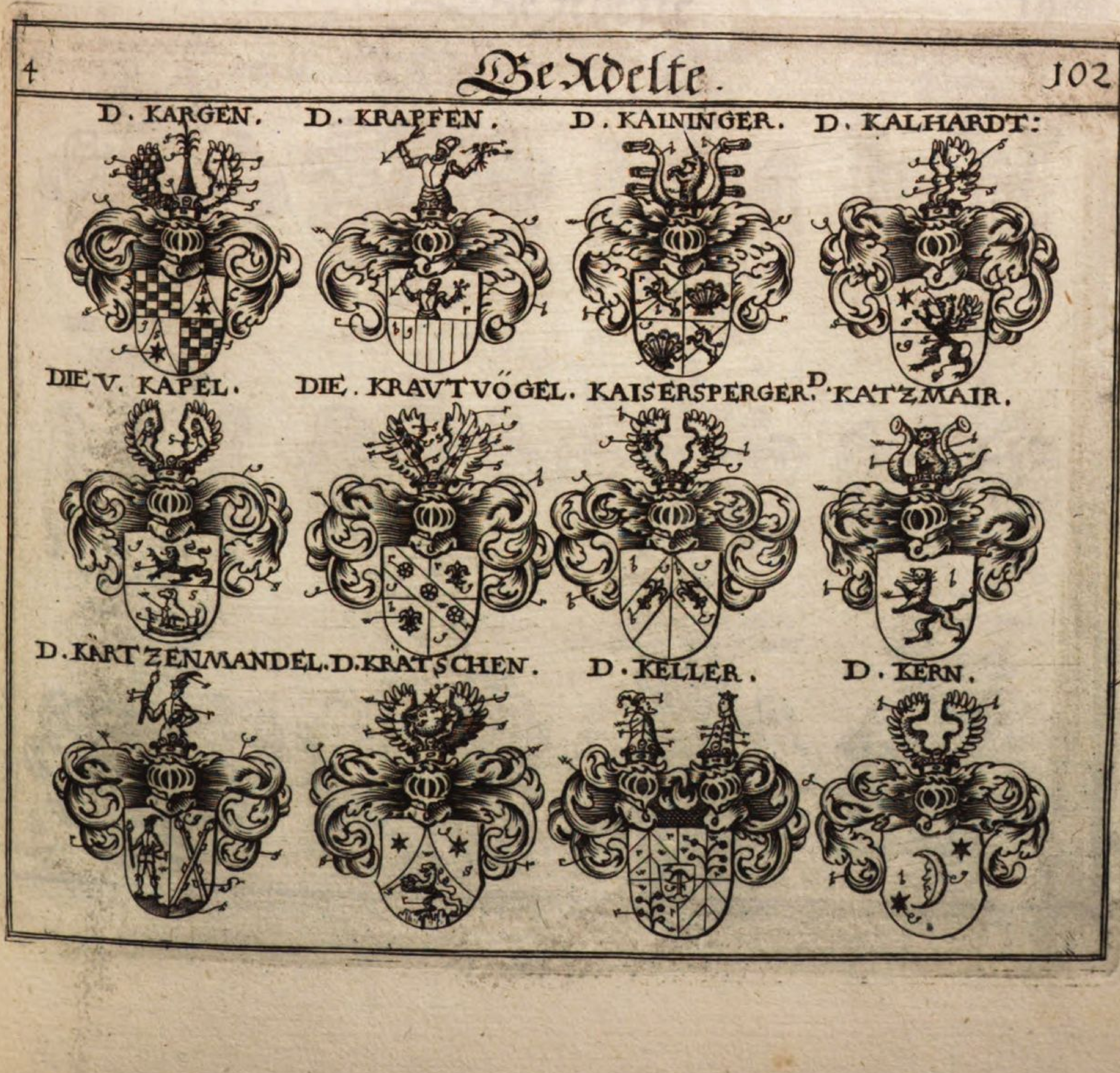

4
GeAdelte.
97
DIE IAGEMAN:
DIE IACKOSCH.
DIE IACOBI.
IACOBÆI V. BRUNAW
DIE IÄGER.
DIE IÄGER:
IÄGER V. IÄGERSBERG.
IÄGER V. MUSCHENŪ
V. IAMOLITZE.
DIE IAUDTEN
DIE IÄGER.
DIE IÄGER

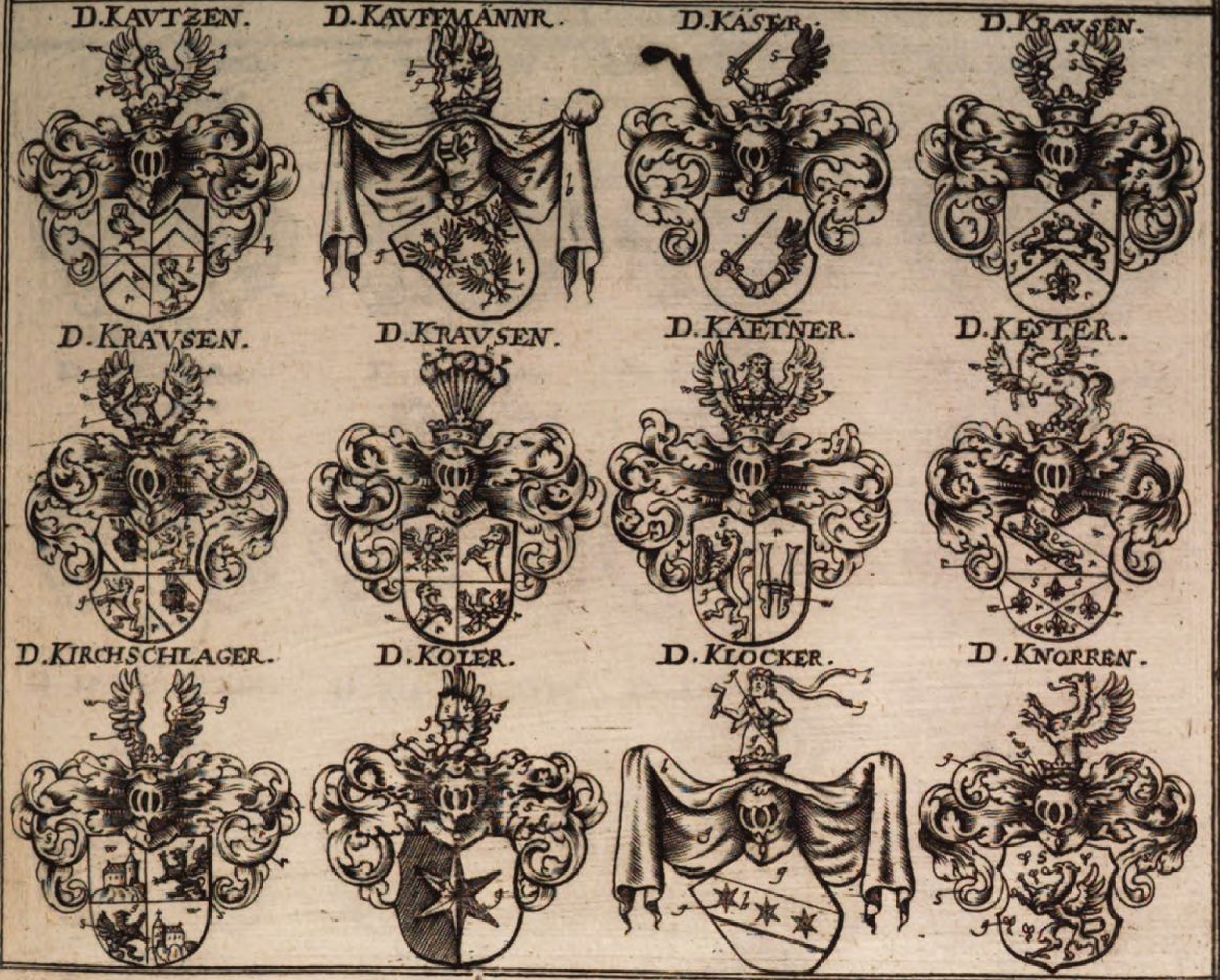

4
Ge Adelte
98
IAVCHENPERGER.
DIE. IABACH:
DIE. IANSEN.
DIE. IASKI.
IÄRITZ.V.KESTENAW.
IAKARTOWSKY.V.SVDICZ.
DIE. IENISK.
IEDENLEIDTNER.
VON.VND.ZV.ISSEN..
DIE.IGEL.
DIE.IMMERSE.
DIE.ITICVS.

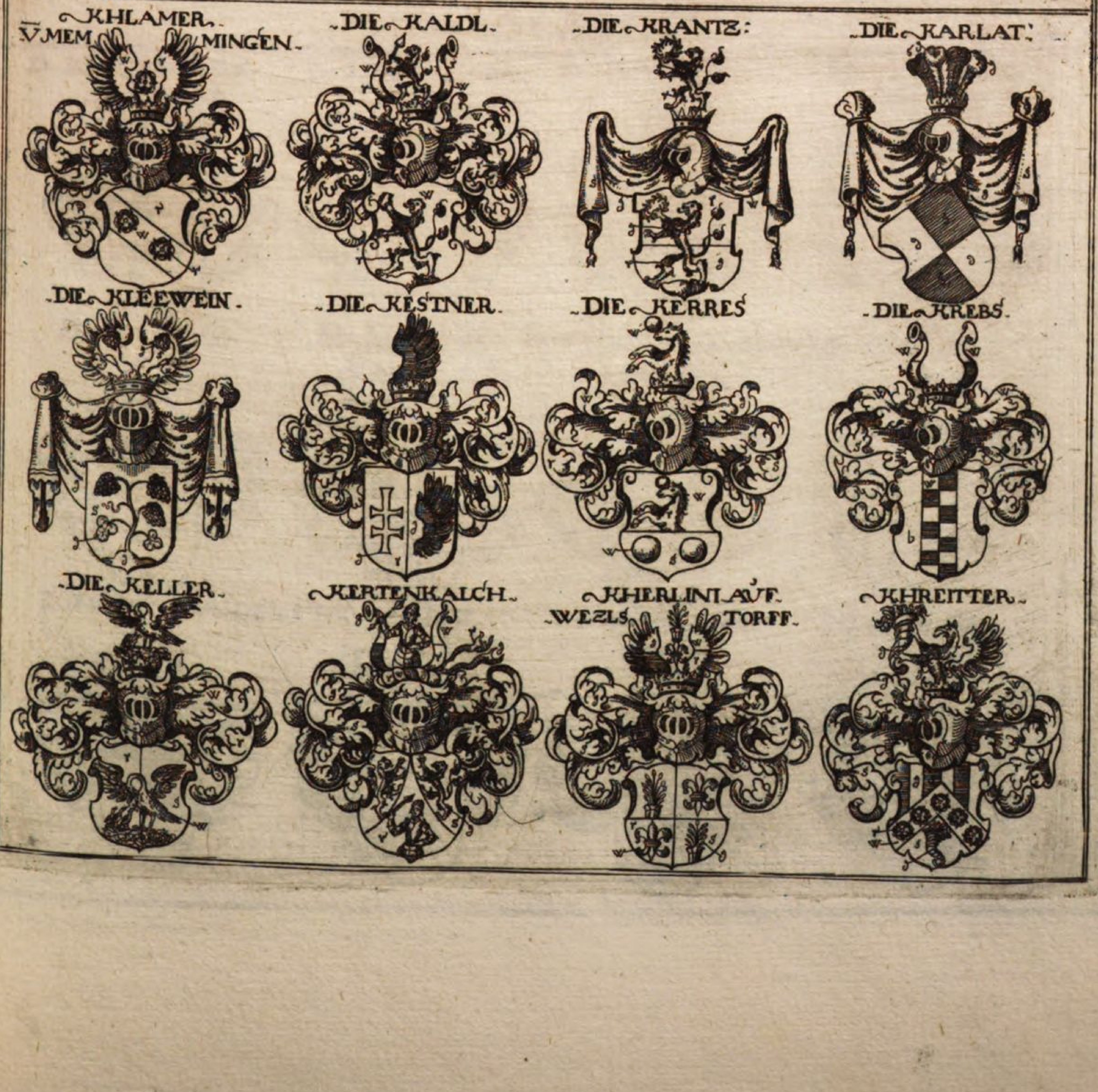

Die Adelte
99
V.IELN.ZVM.PACH.
DIE.IELLING.
D.IMFELDT.
DIE.INDERHELL.
DIE.IOCHER.
DIE.IORDAN.
DIE.IONGE.
DE.IONCHIER.
DIE.IVGEL.
IVNCKER.V.BLVMENBERG.
IVNG.V.IVNGENFELS.
DIE.IVNCKER.

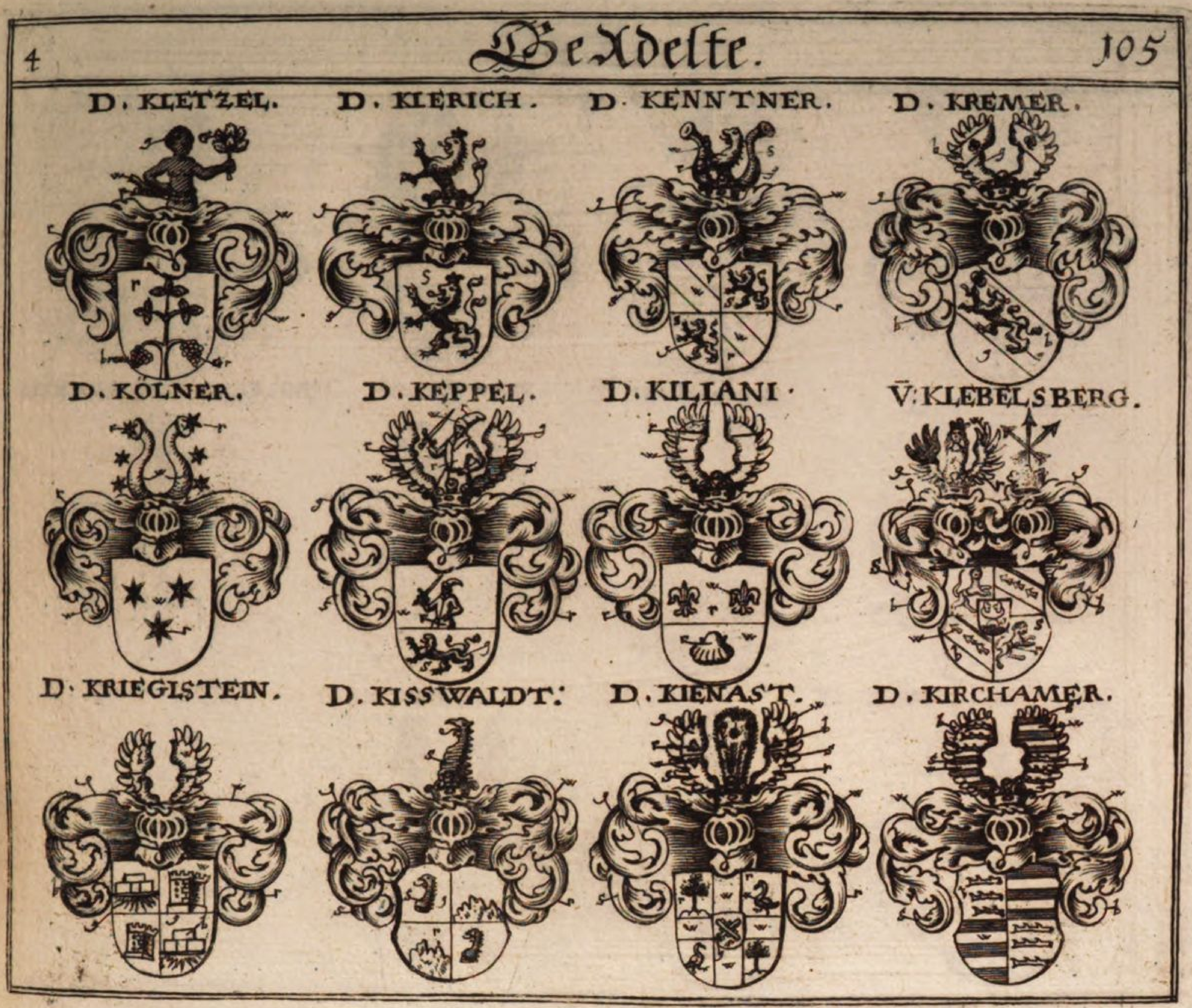

Die Adelte.
100
D.INNSEL.
V.IMMENDORFF.
D.IVSLENDER.
ISENHAVSEN ZV. ODEN HAVSEN, VND SEVSK.
D.IOBSTEN.
D.V.IOHN
D.IÖCHL.
D.IOLY.D.LABERRE.
D.KRAMER.
D.IVNCKEREN.
D.KAEDSER.
D.KRABLER.

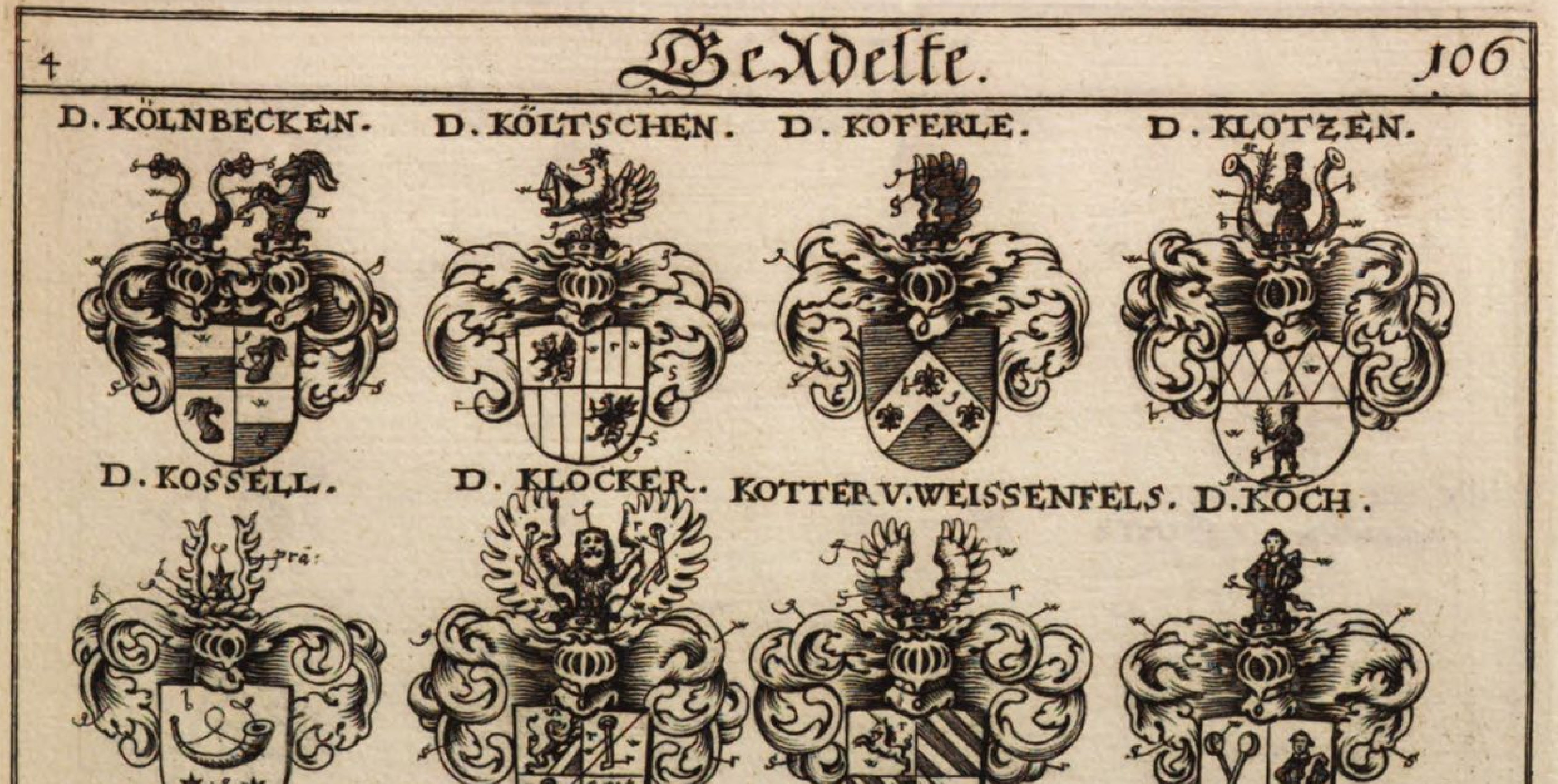

4
Geadelte
101
DIE KAISER
DIE KAUTZEN.
DIE KRÄLL:
DIE KABEL.
DIE KALDTEN
DIE KAZY
DIE KALESA
DIE KAUTTEN.
KAZIANAWITSCH
DIE KALLIN
DIE KAIN
V. KALTENPRUN

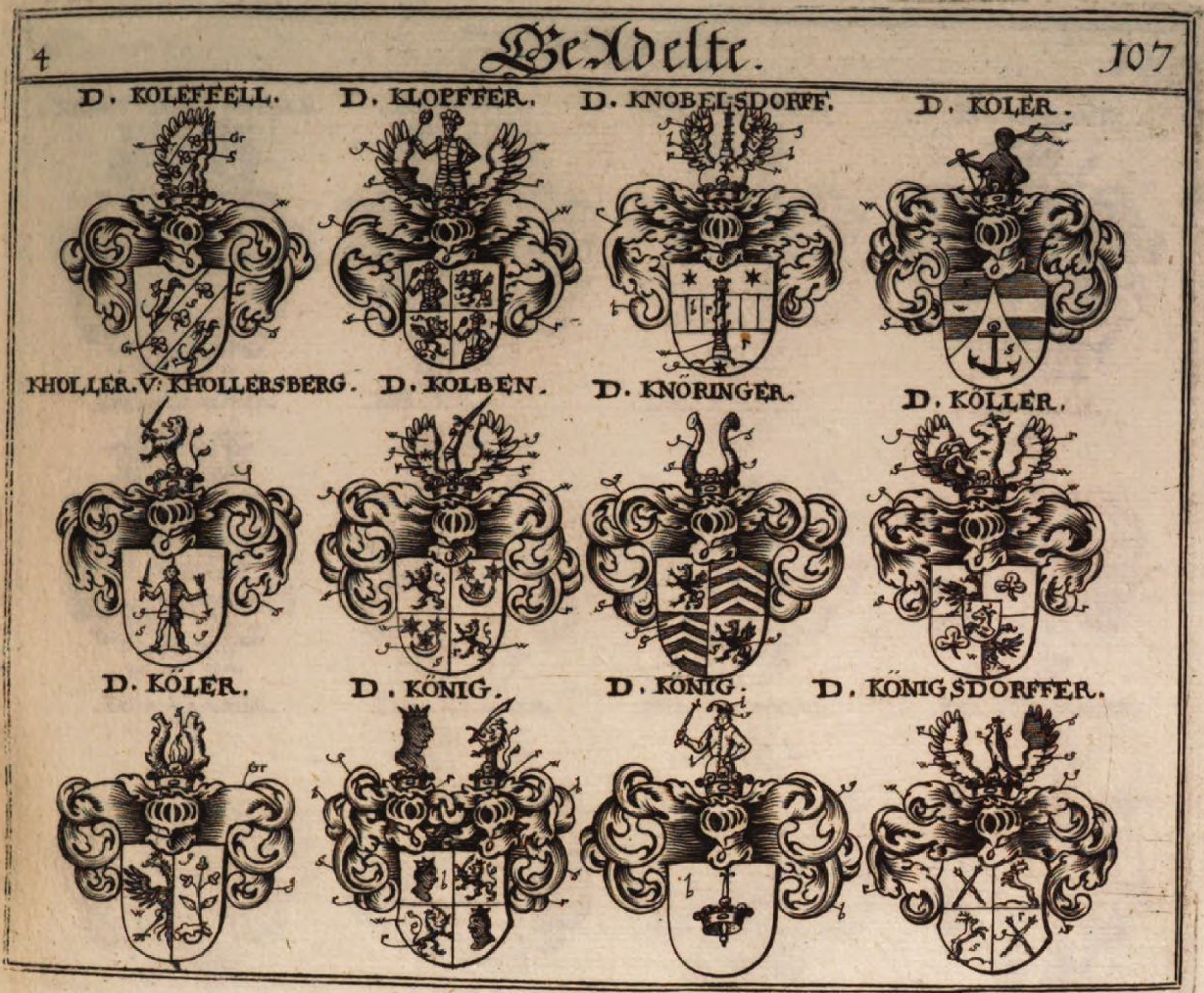

4
Geadelte.
102
D. KARGEN.
D. KRAPFEN.
D. KAININGER.
D. KALHARDT:
DIE V. KAPEL.
DIE. KRAUTVÖGEL.
KAISERSPERGER.
D. KATZMAIR.
D. KARTZENMANDEL.
D. KRÄTSCHEN.
D. KELLER.
D. KERN.

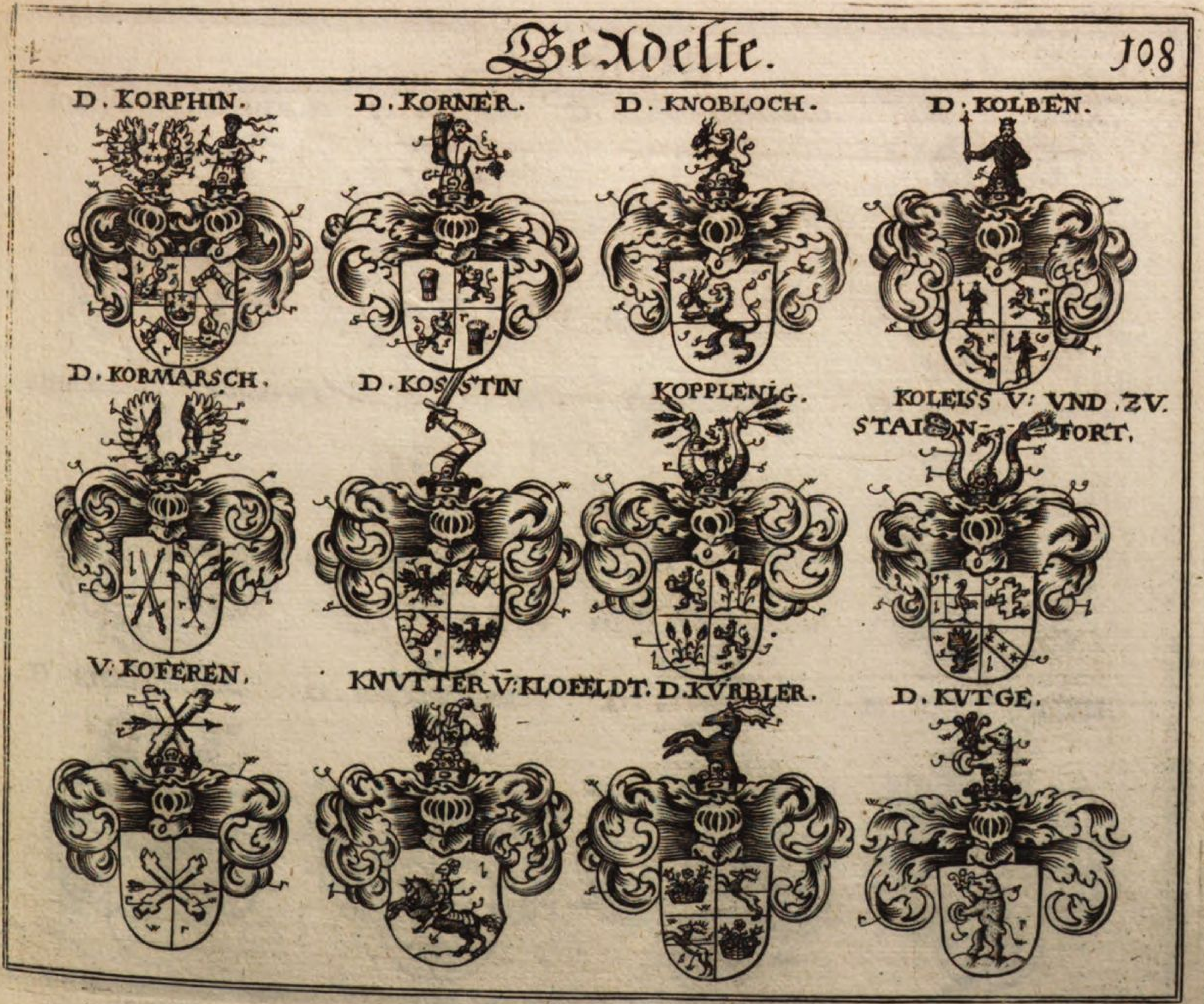

D.KAVTZEN.
D.KAVFFMANNR.
D.KÄSTER.
D.KRAVSEN.
D.KRAVSEN.
D.KRAVSEN.
D.KAETNER.
D.KESTER.
D.KIRCHSCHLAGER.
D.KOLER.
D.KLOCKER.
D.KNORREN.

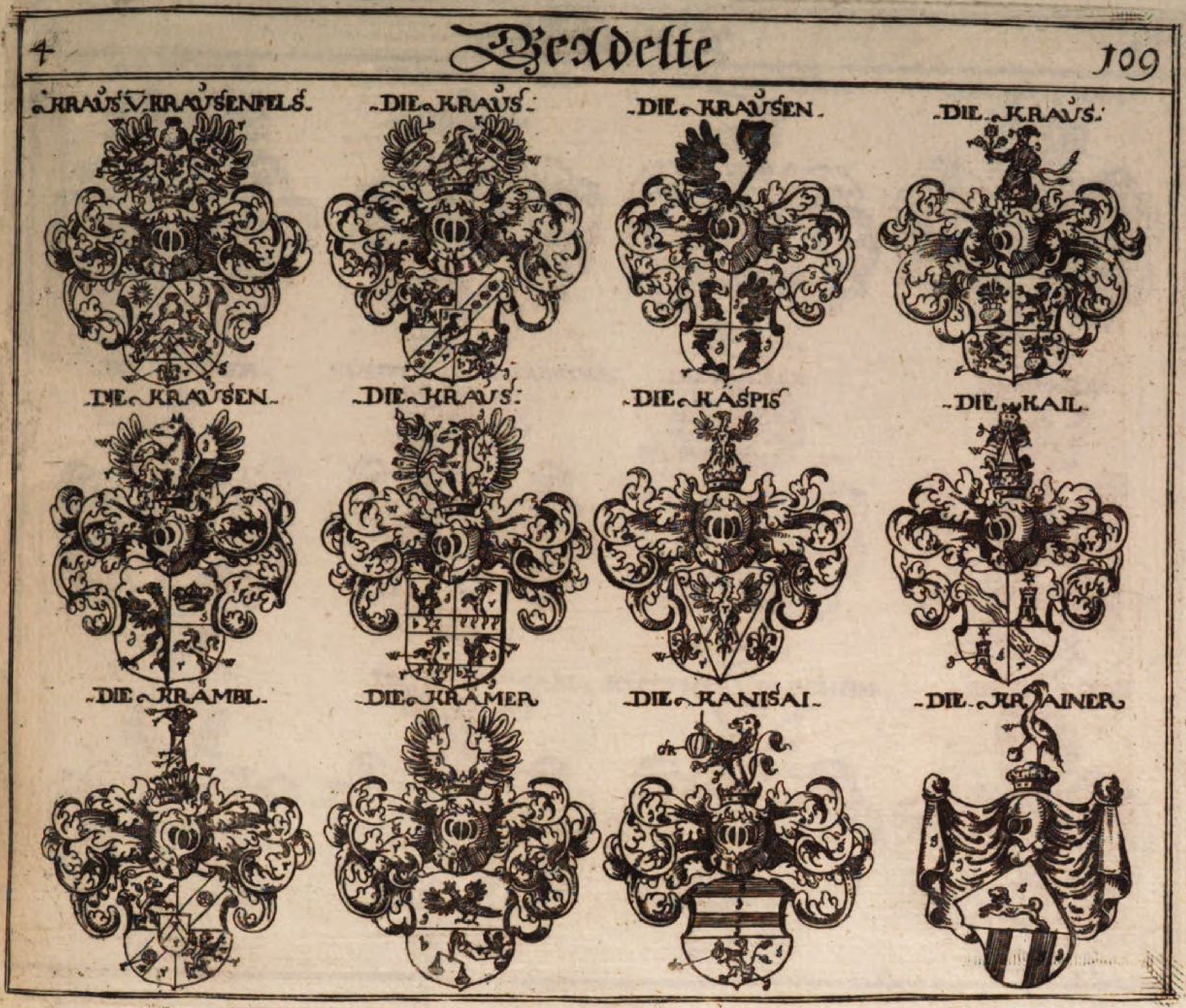

KHLAMER V.MEMMINGEN.
DIE KALDL.
DIE KRANTZ.
DIE KARLAT.
DIE KLEEWEIN.
DIE KESTNER.
DIE KERRES.
DIE KREBS.
DIE KELLER.
KERTENKALCH.
KHERLIN AUF WEZLSTORFF.
KHREITTER.


4
Geadelte.
105
D. KLETZEL.
D. KLERICH.
D. KENNTNER.
D. KREMER.
D. KÖLNER.
D. KEPPEL.
D. KILIANI.
V: KLEBELSBERG.
D. KRIEGLSTEIN.
D. KISSWALDT.
D. KIENAST.
D. KIRCHAMER.

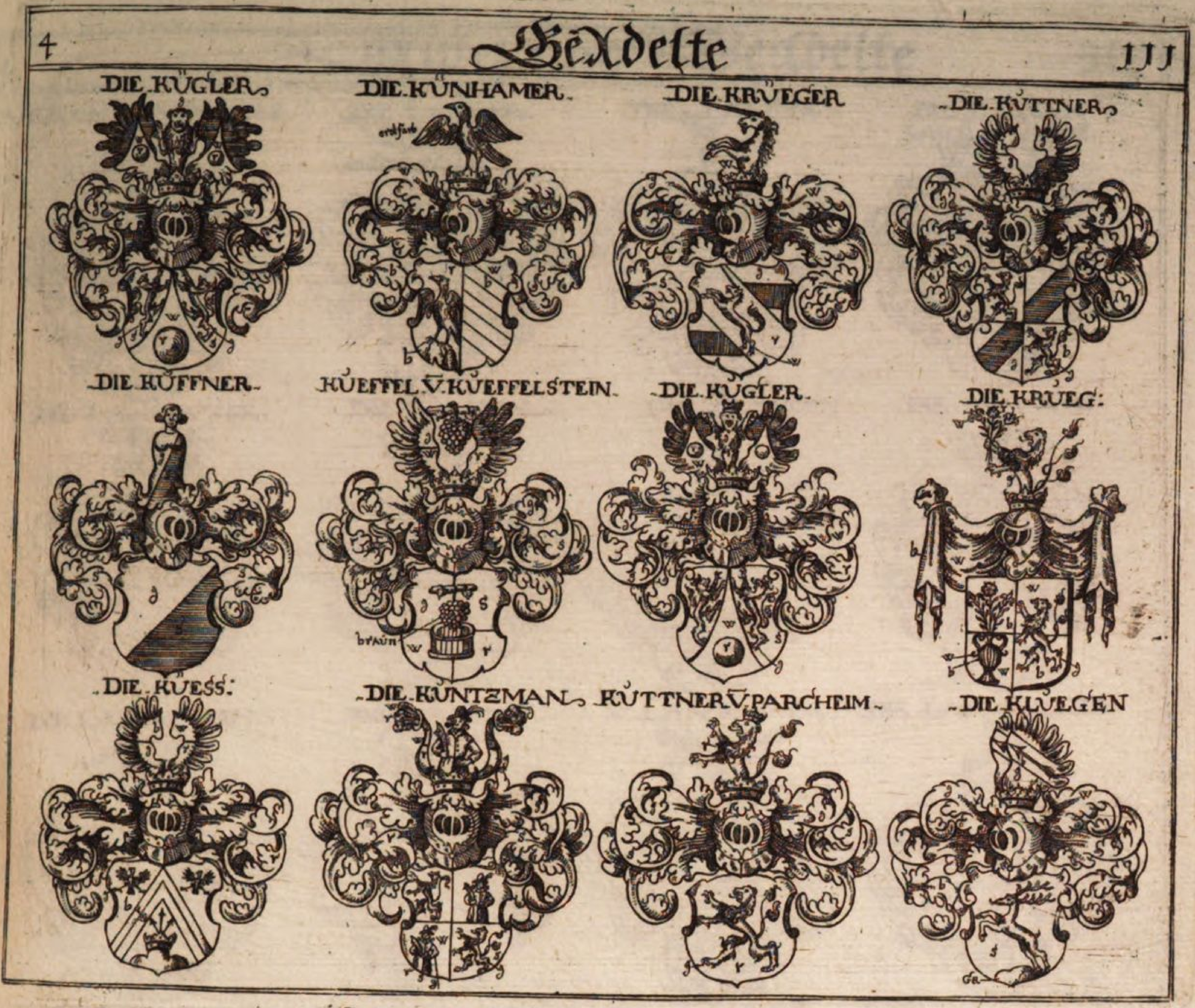

4
Geadelte.
106
D. KÖLNBECKEN.
D. KÖLTSCHEN.
D. KOFERLE.
D. KLOTZEN.
D. KOSSELL.
D. KLOCKER.
KOTTER V. WEISSENFELS.
D. KOCH.
KOFLER V. RUNDENSTEIN.
D. KOHL.
D. KHNOLLEN.
D. KOFFLER.


4
Geadelte.
107
D. KOLEFFELL.
D. KLOPFFER.
D. KNOBELSDORFF.
D. KOLER.
KHOLLER.V: KHOLLERSBERG.
D. KOLBEN.
D. KNÖRINGER.
D. KÖLLER.
D. KÖLER.
D. KÖNIG.
D. KÖNIG.
D. KÖNIGSDORFFER.


Geadelte.
108
D. KORPHIN.
D. KORNER.
D. KNOBLOCH.
D. KOLBEN.
D. KORMARSCH.
D. KOS STIN
KOPPLENIG.
KOLEISS V: VND. ZV. STAI N FORT.
V: KOFEREN.
KNUTTER V: KLOEELDT.
D. KURBLER.
D. KUTGE.

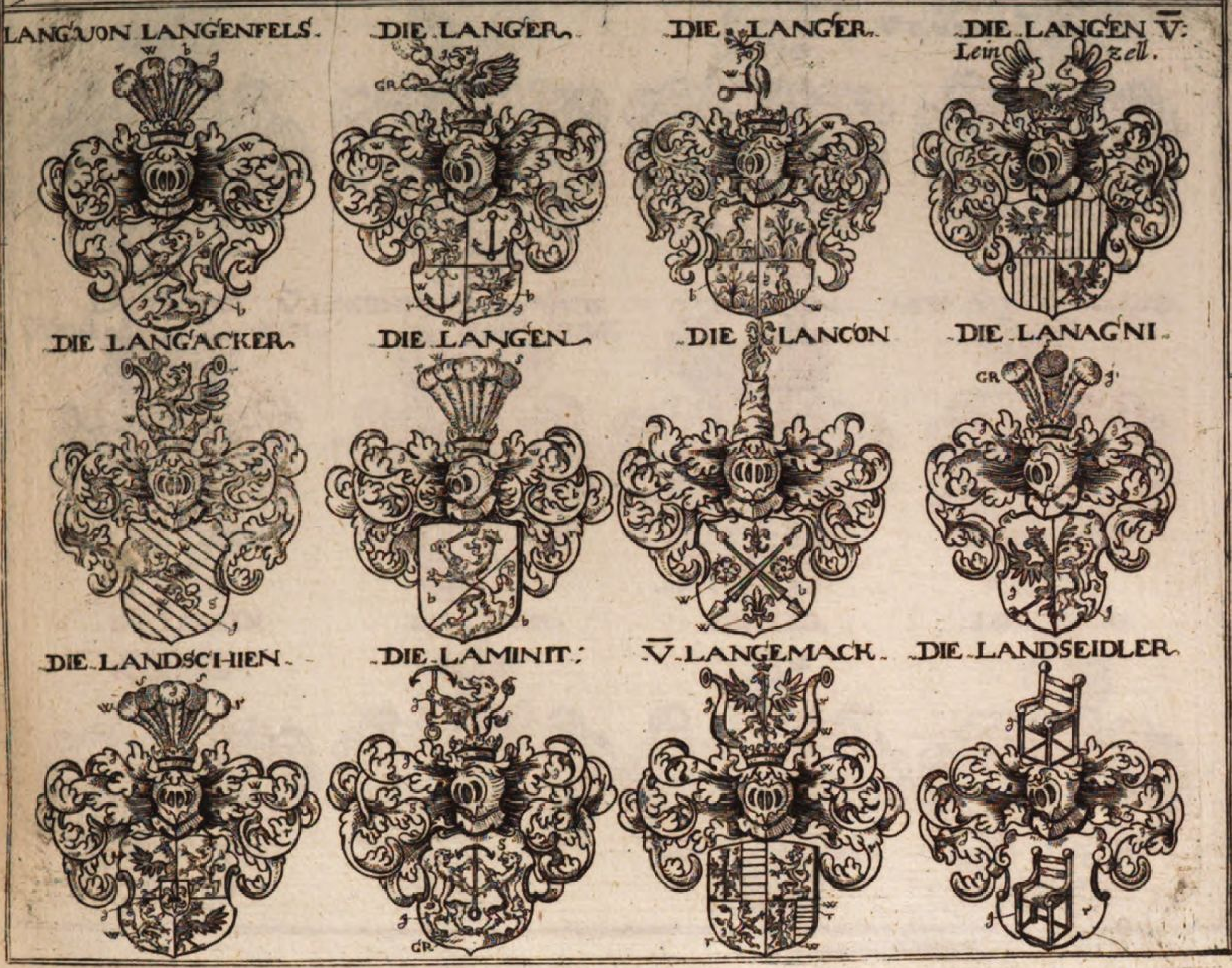

4
Geadelte
109
KRAUS V. KRAUSENFELS.
DIE KRAUS.
DIE KRAUSEN.
DIE KRAUS.
DIE KRAUSEN.
DIE KRAUS.
DIE KASPIS
DIE KAIL.
DIE KRAMBL.
DIE KRAMER
DIE KANISAI.
DIE KRAINER


4
Geadelte.
110
D. KREYS V. LINDENFELS.
D. KEYER.
D. KRIECH-PAUMB.
KHIRCHWEGER.
KLINCKHERT V. BIERGWITZ.
DE KIESEN.
KIRCHHUEBER.
D. KIRCHPERGER.
D. KICKHINGER.
D. KIRCHMAYER.
D. KLINGEL.
D. KINDTHERRN.

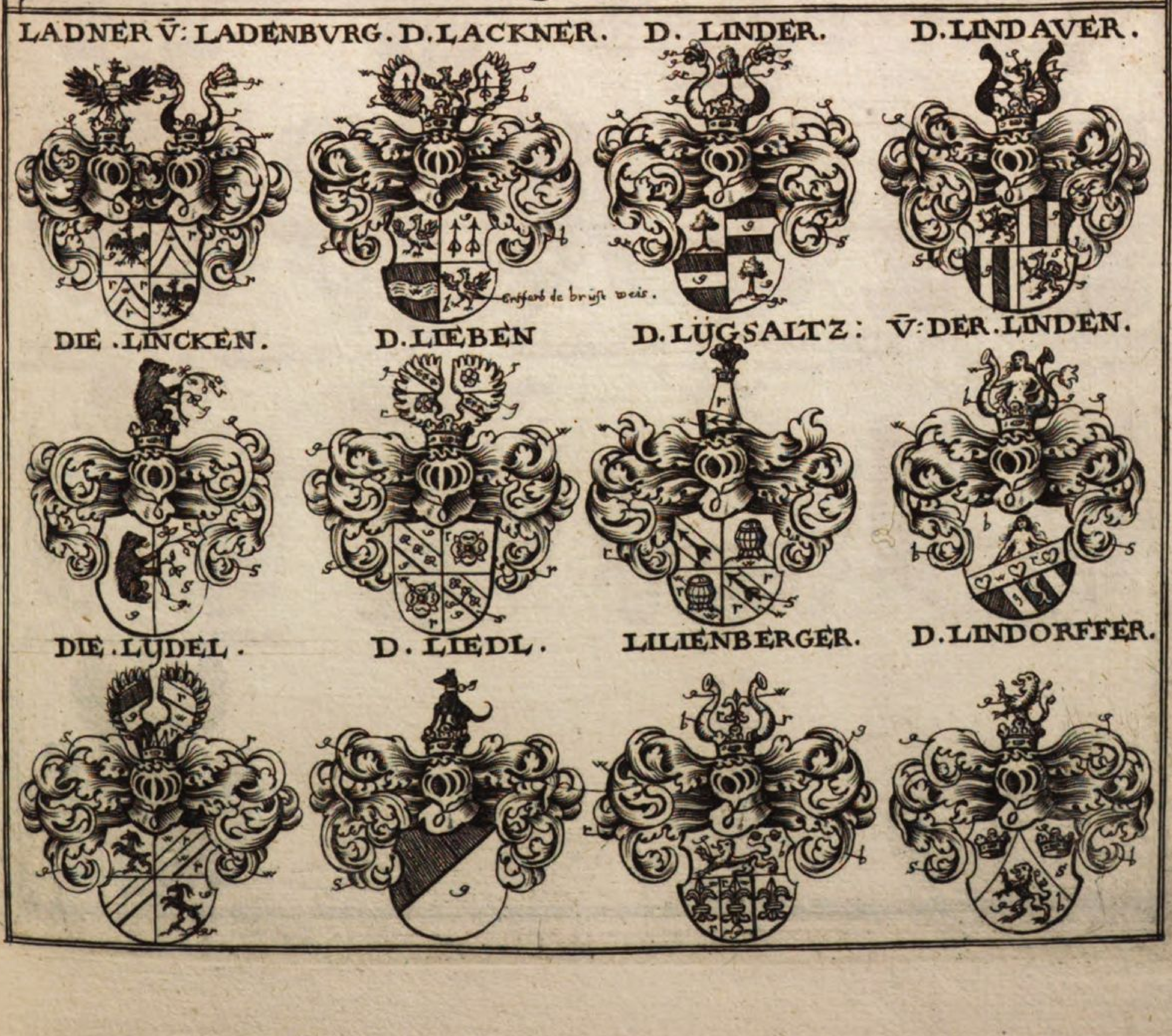

4
Geadelte
111
DIE KÜGLER
DIE KÜNHAMER
DIE KRÜEGER
DIE KÜTTNER
erdfarb
DIE KÜFFNER
KÜEFFEL V. KÜEFFELSTEIN
DIE KÜGLER
DIE KRUEG:
braun
DIE KÜESS:
DIE KÜNTZMAN
KÜTTNER V. PARCHEIM
DIE KLÜEGEN

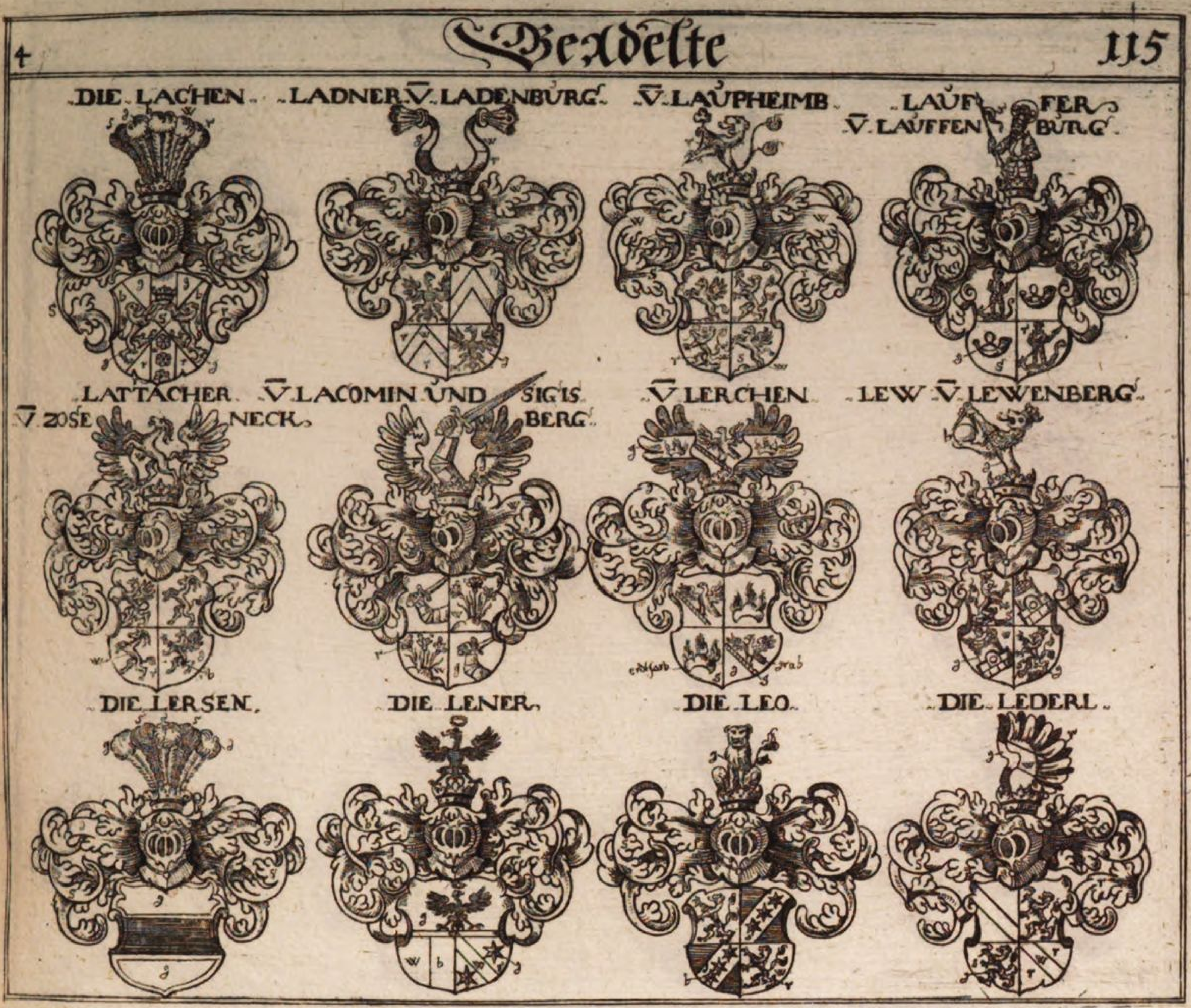

4
Geadelte.
112
DIE. KALTEN.
KALANDINA.
DIE KELLER.
D.KIRCHMAIR.
DIE. KITTELMANN:
D.KIRCHSTESTER.
D.KLVMPEL.
DIE LOFRER.
DIE LOCHER.
V: LOBAR.
D. LVRTZING.
LVDWIGSDORFF.

4 **Ritter und Geadelte** 113

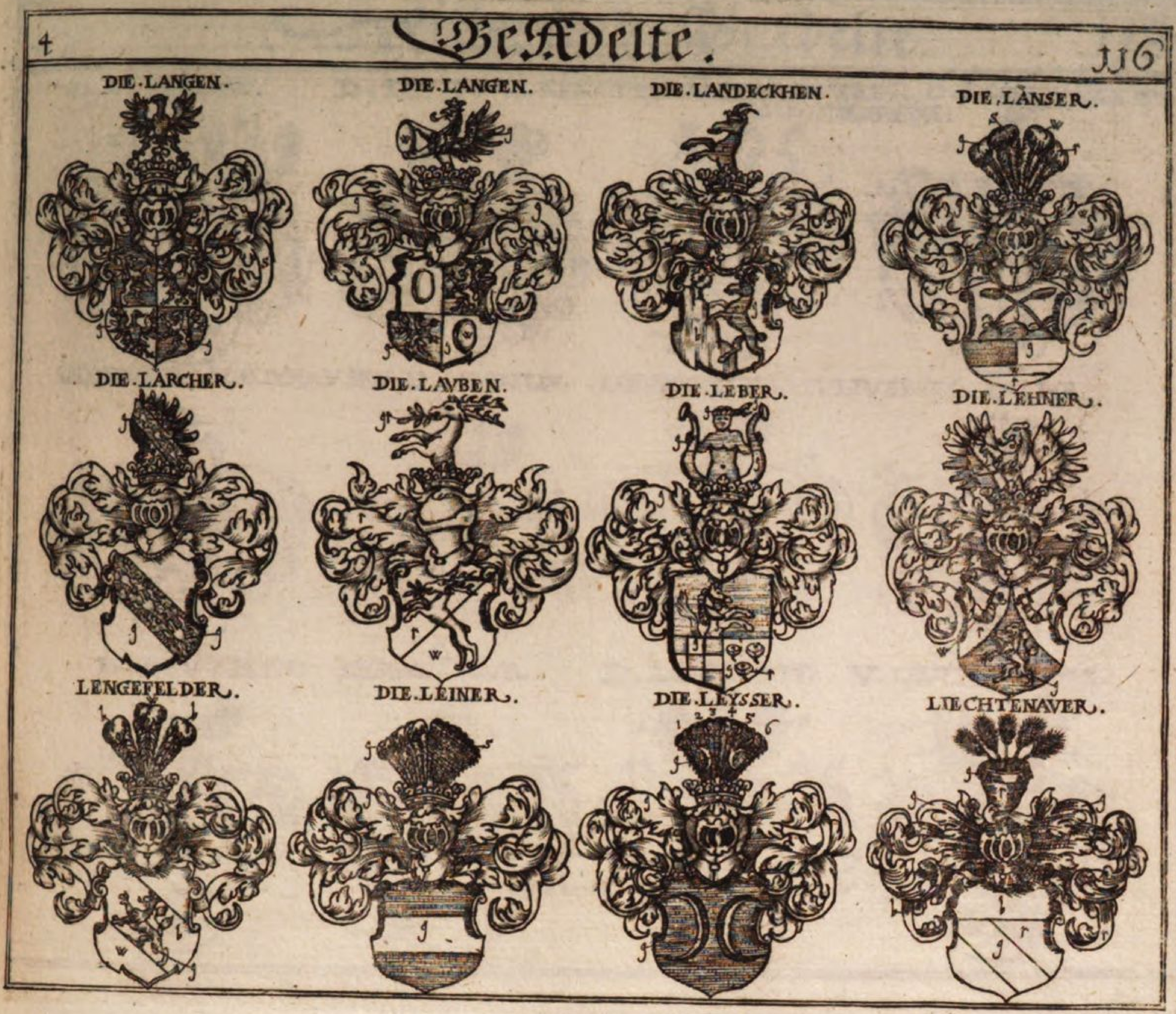


4 **Geadelte.** 114

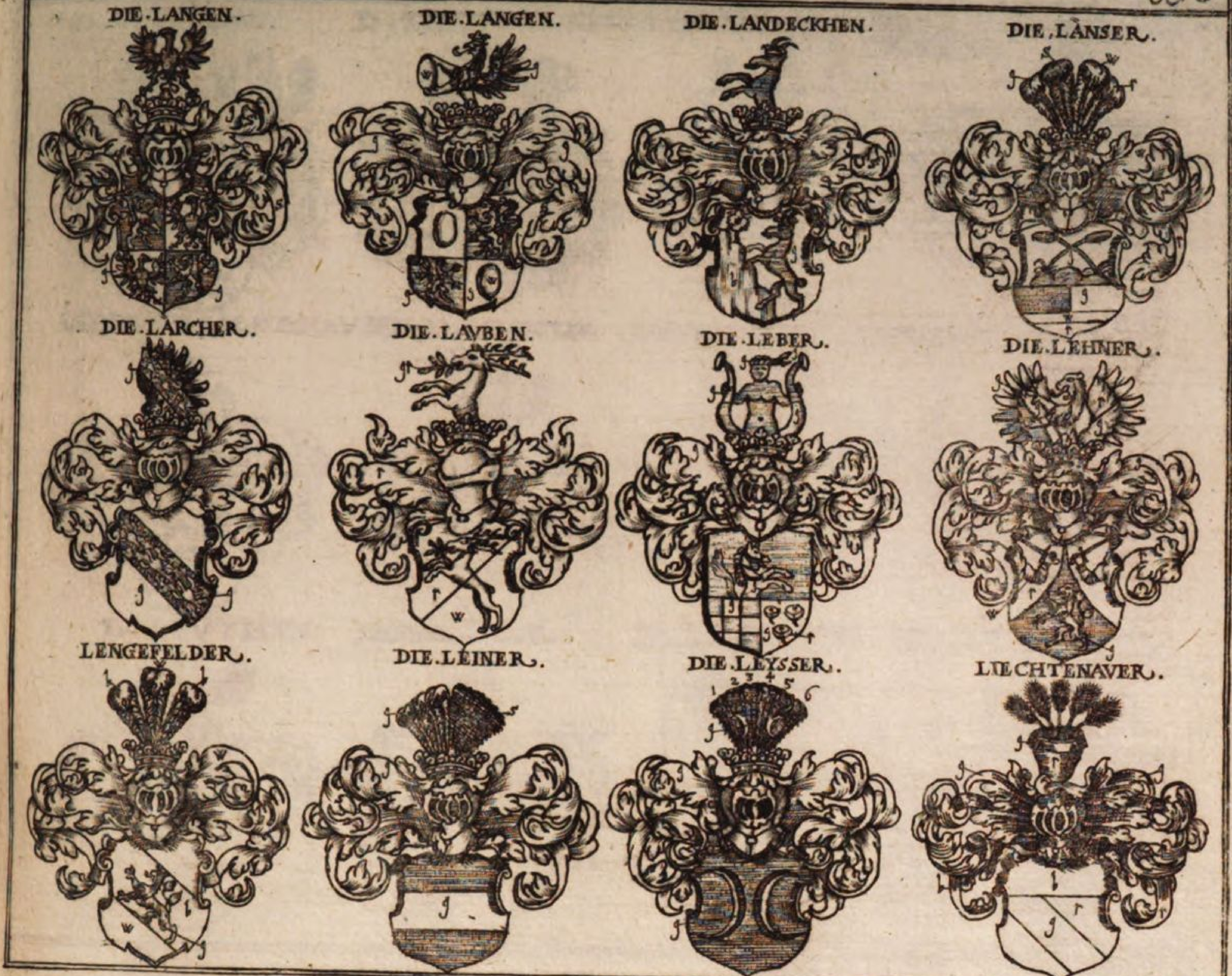



4
Geadelte
115
DIE LACHEN.
LADNER V. LADENBURG.
V. LAUPHEIMB.
LAUFFER V. LAUFFENBURG.
LATTACHER V. ZOSENECK.
V. LACOMIN UND SIGISBERG.
V. LERCHEN.
LEW V. LEWENBERG.
DIE LERSEN.
DIE LENER.
DIE LEO.
DIE LEDERL.

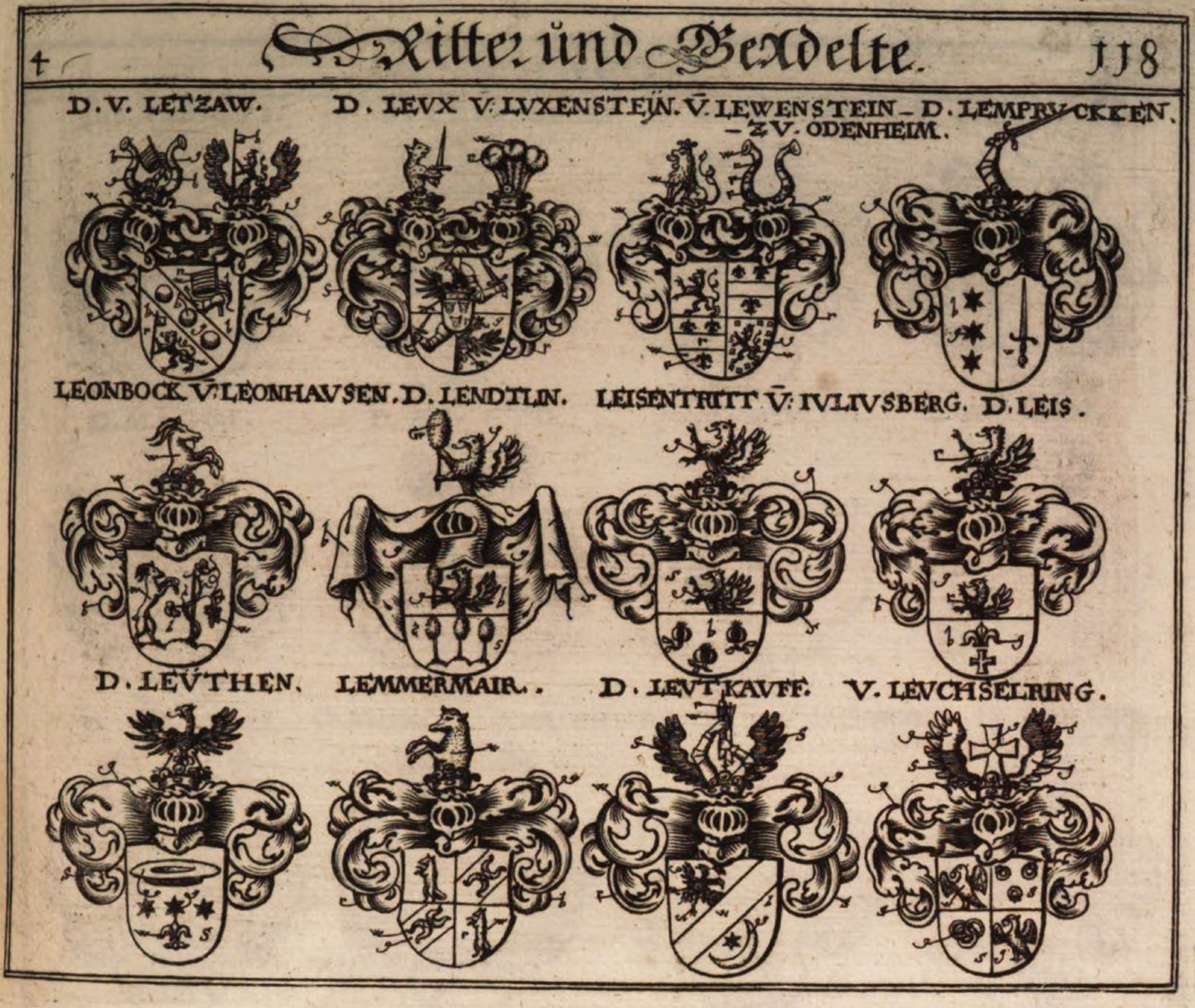

4
Geadelte.
116
DER von LEMP
DIE V. RAIDEGG.
V. BYG auf Reich ATO ersdorff P.I.A. V.B.
DIE COUVREV V. Deckersberg.
D.V. Winterbach und Schawenburg
KOCH EDLER V. EDERSLEBEN.
DIE V. SOMERN VON HERSCHODIZ
D. EDLE V. WULFRAHT.
DIE V. BRAUNENDAAL.

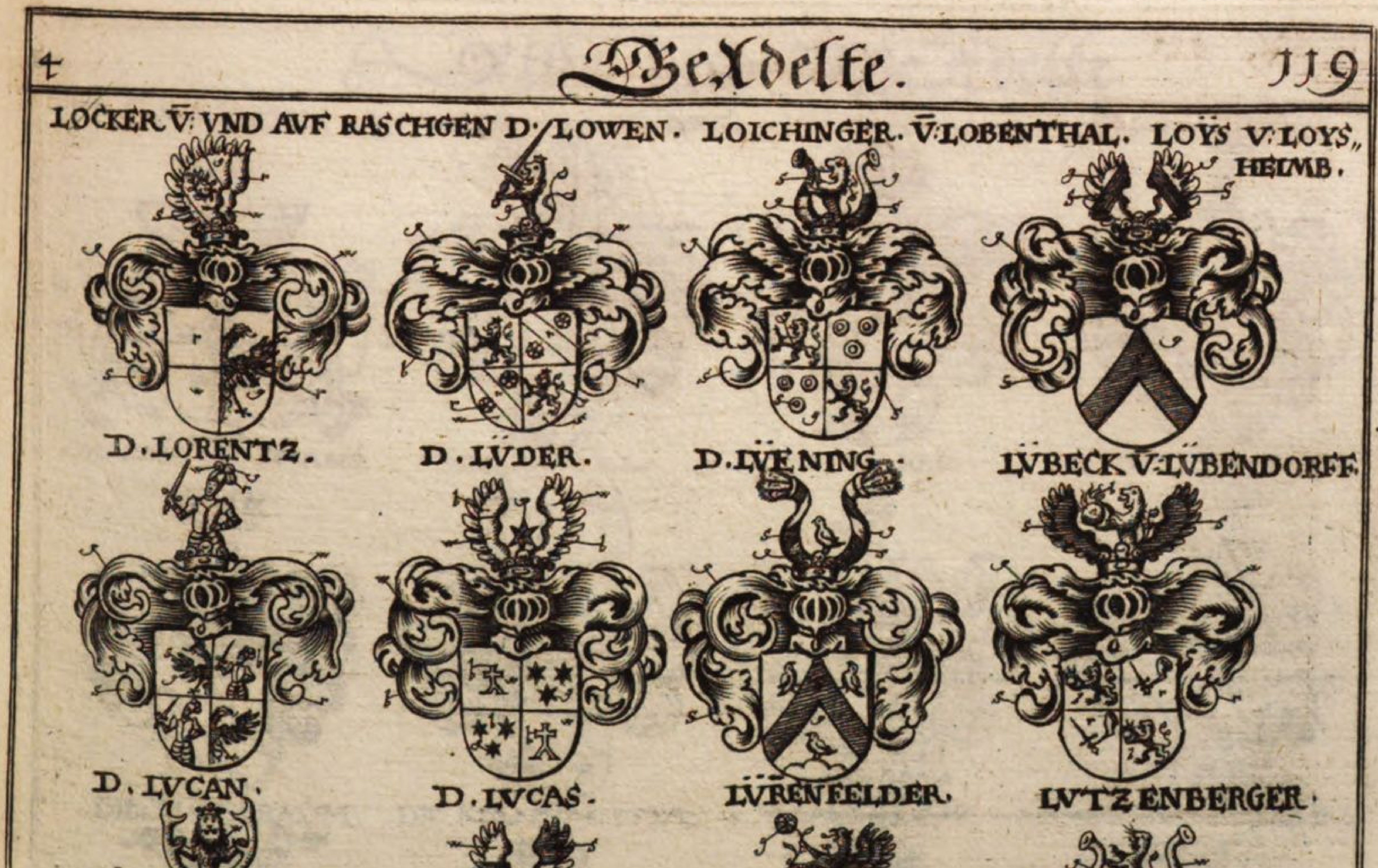

4
Geadelte.
116
DIE . LANGEN .
DIE . LANGEN .
DIE . LANDECKHEN .
DIE . LÄNSER .
DIE . LARCHER .
DIE . LAUBEN .
DIE . LEBER .
DIE . LEHNER .
LENGEFELDER .
DIE . LEINER .
DIE . LEYSSER .
LIECHTENAUER .

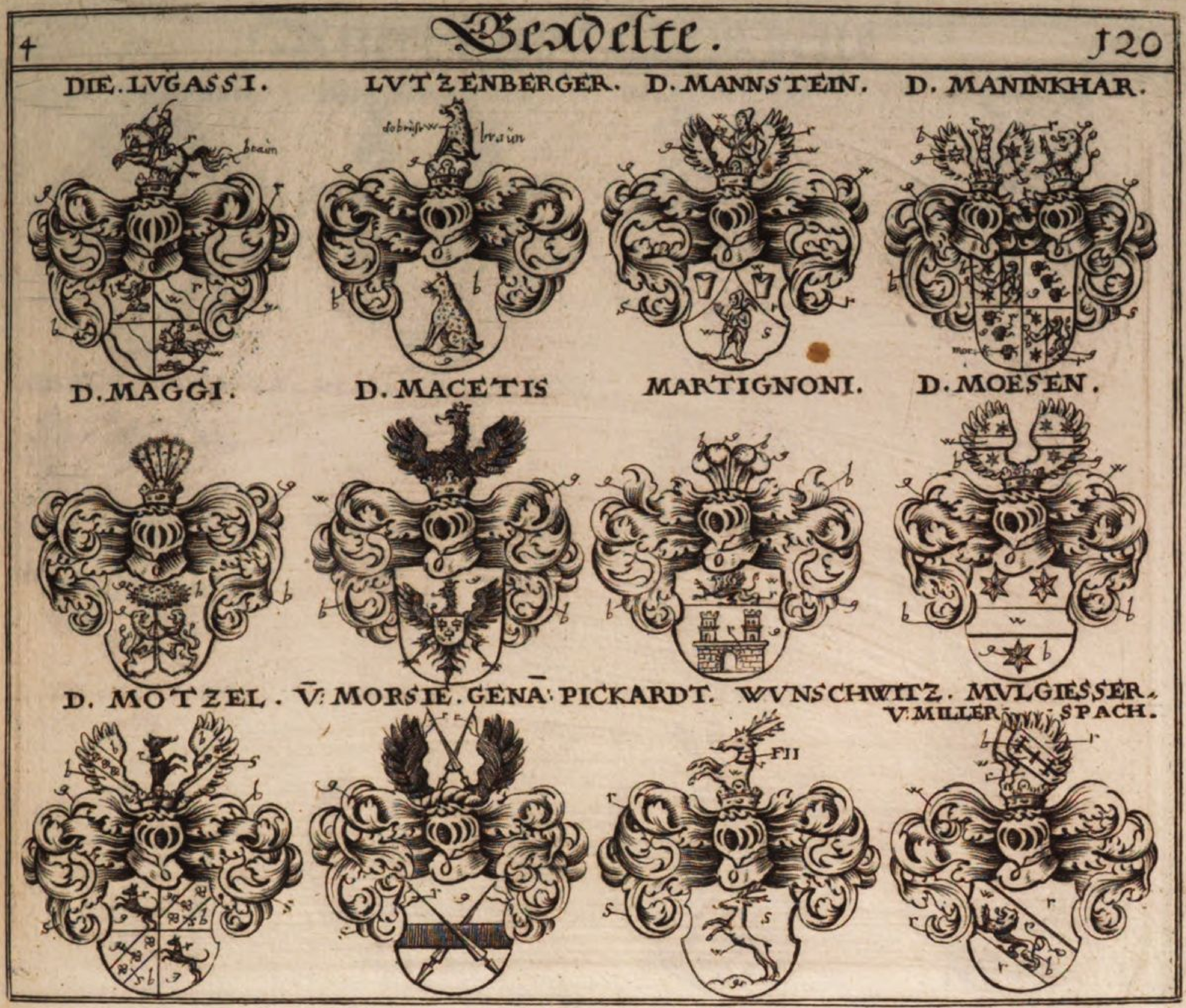

4
Geadelte
117
D . LEUTNER .
D . LEYEN .
V . D . LIPPE .
ZV . VSPERSCHLAG
D . LISENWAGEN .
D . LIN-DENMAYR .
D . LINDNER .
D . LIMMER .
D . LIMPACHER .
D . LIEBENTHAL .
D . LIEBEN .
V . LIEBHOLDT .
V . LILGENFELDT .

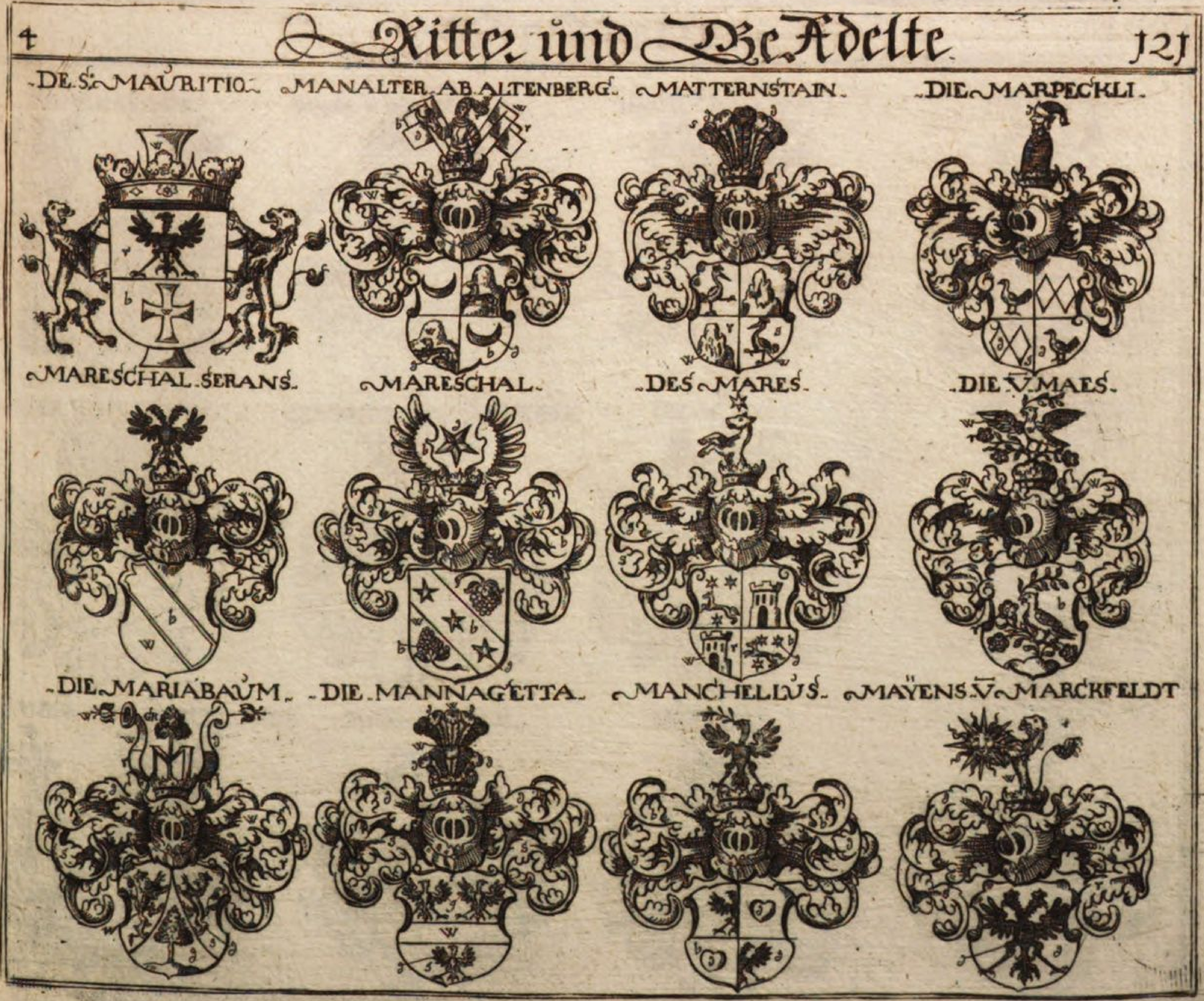

DIE.LANGEN.
DIE.LANGEN.
DIE.LANDECKHEN.
DIE.LÄNSER.
DIE.LARCHER.
DIE.LAVBEN.
DIE.LEBER.
DIE.LEHNER.
LENGEFELDER.
DIE.LEINER.
DIE.LEYSSER.
LIECHTENAVER.

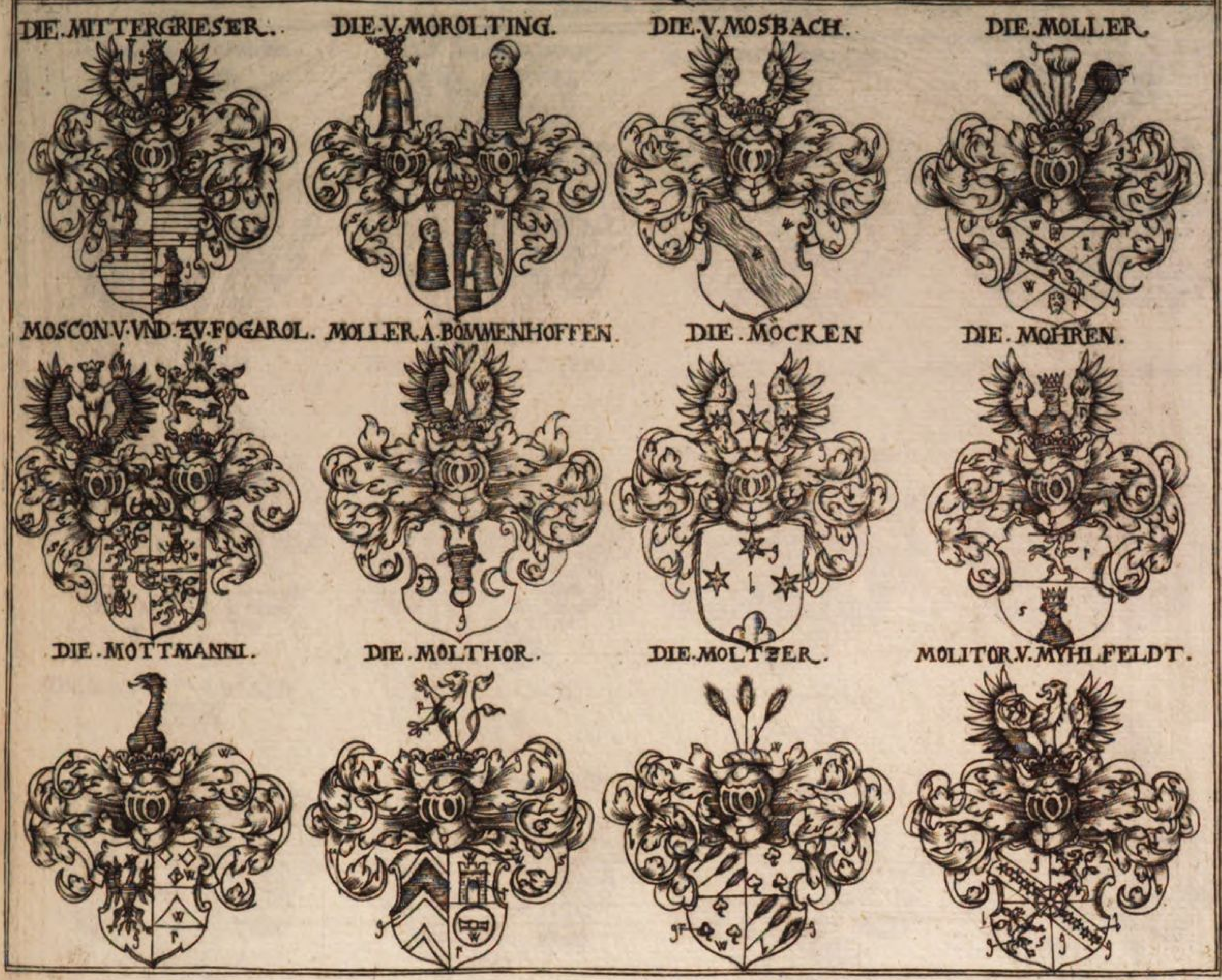

D.LEVTNER.
D.LEYEN.
V.D.LIPPE.ZV.VSPERSCHLAG
D.LISENWAGEN.
D.LIN-DENMAYR.
D.LINDNER
D.LIMMER.
D.LIMPACHER.
D.LIEBENTHAL.
D.LIEBEN.
V.LIEBHOLDT.
V.LILGENFELDT.

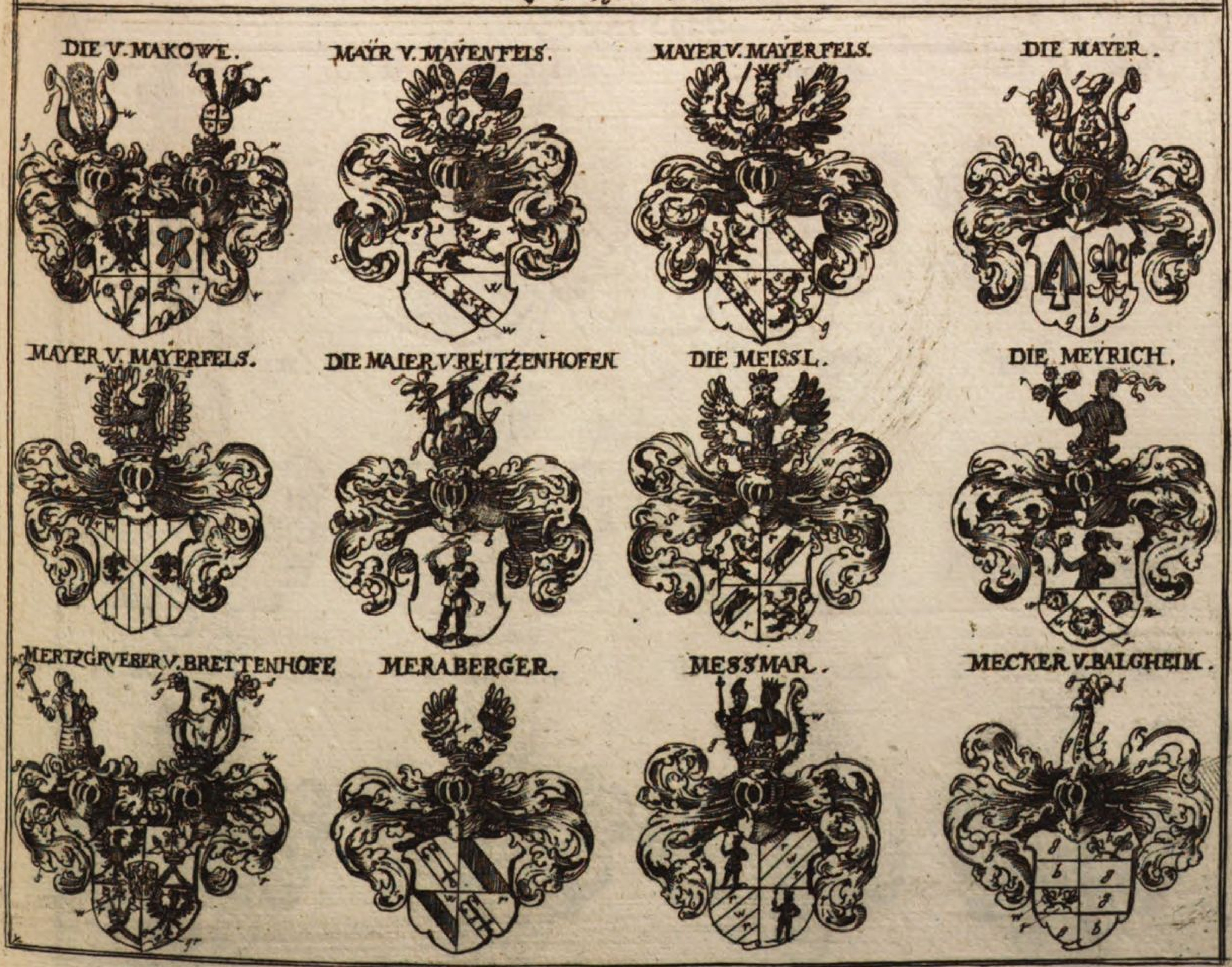

4 Ritter. und Geadelte. 118
D. V. LETZAW.
D. LEVX V. LVXENSTEIN. V. LEWENSTEIN – ZV. ODENHEIM.
D. LEMPRVCKEN.
LEONBOCK V. LEONHAVSEN.
D. LENDTLIN.
LEISENTRITT V. IVLIVSBERG.
D. LEIS.
D. LEVTHEN.
LEMMERMAIR.
D. LEVTKAVFF.
V. LEVCHSELRING.

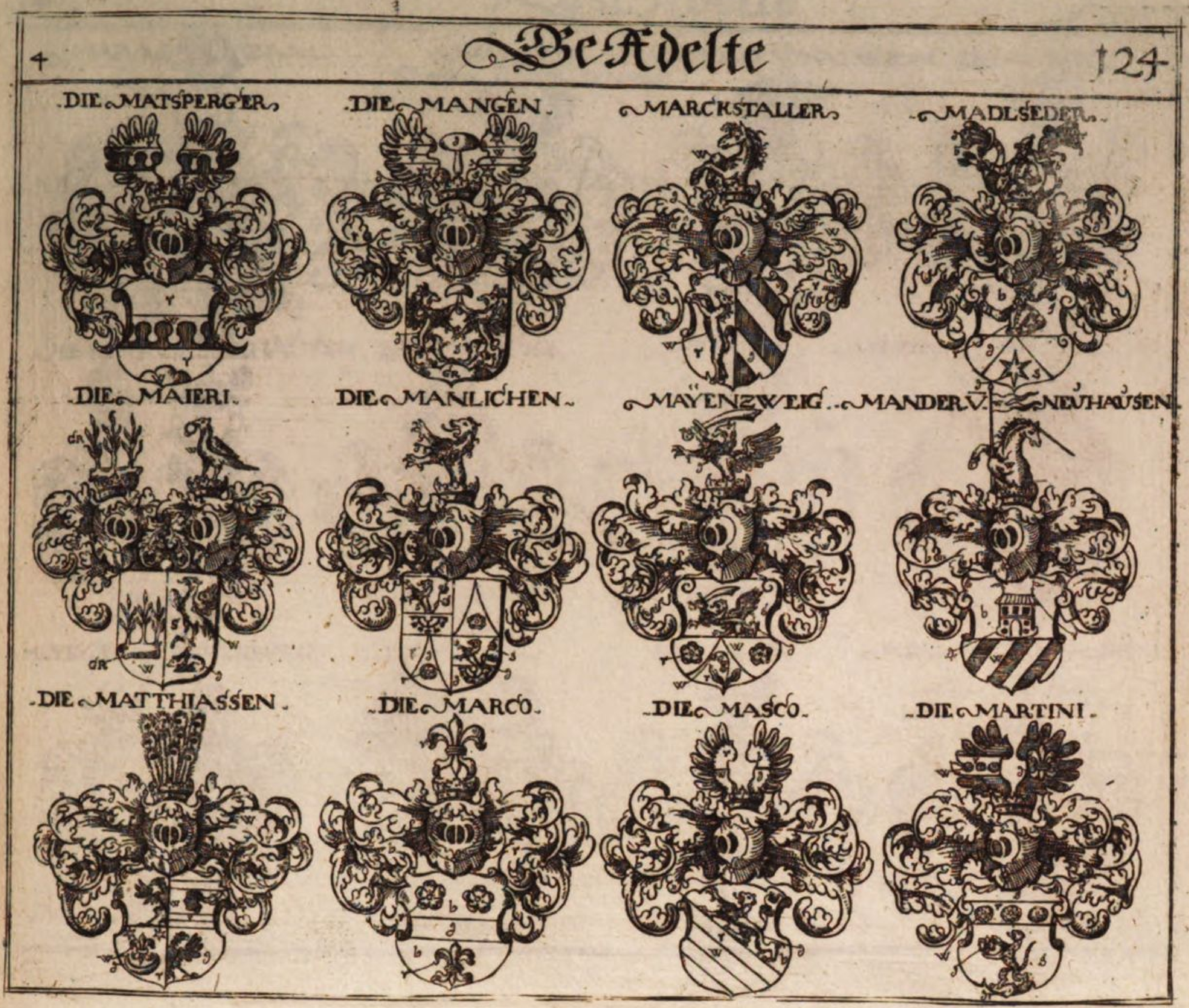

4 Geadelte. 119
LOCKER V. VND AVF RASCHGEN.
D. LOWEN.
LOICHINGER. V. LOBENTHAL.
LOYS V. LOYSHEIMB.
D. LORENTZ.
D. LVDER.
D. LVENING.
LVBECK V. LVBENDORFF.
D. LVCAN.
D. LVCAS.
LVRENFELDER.
LVTZENBERGER.

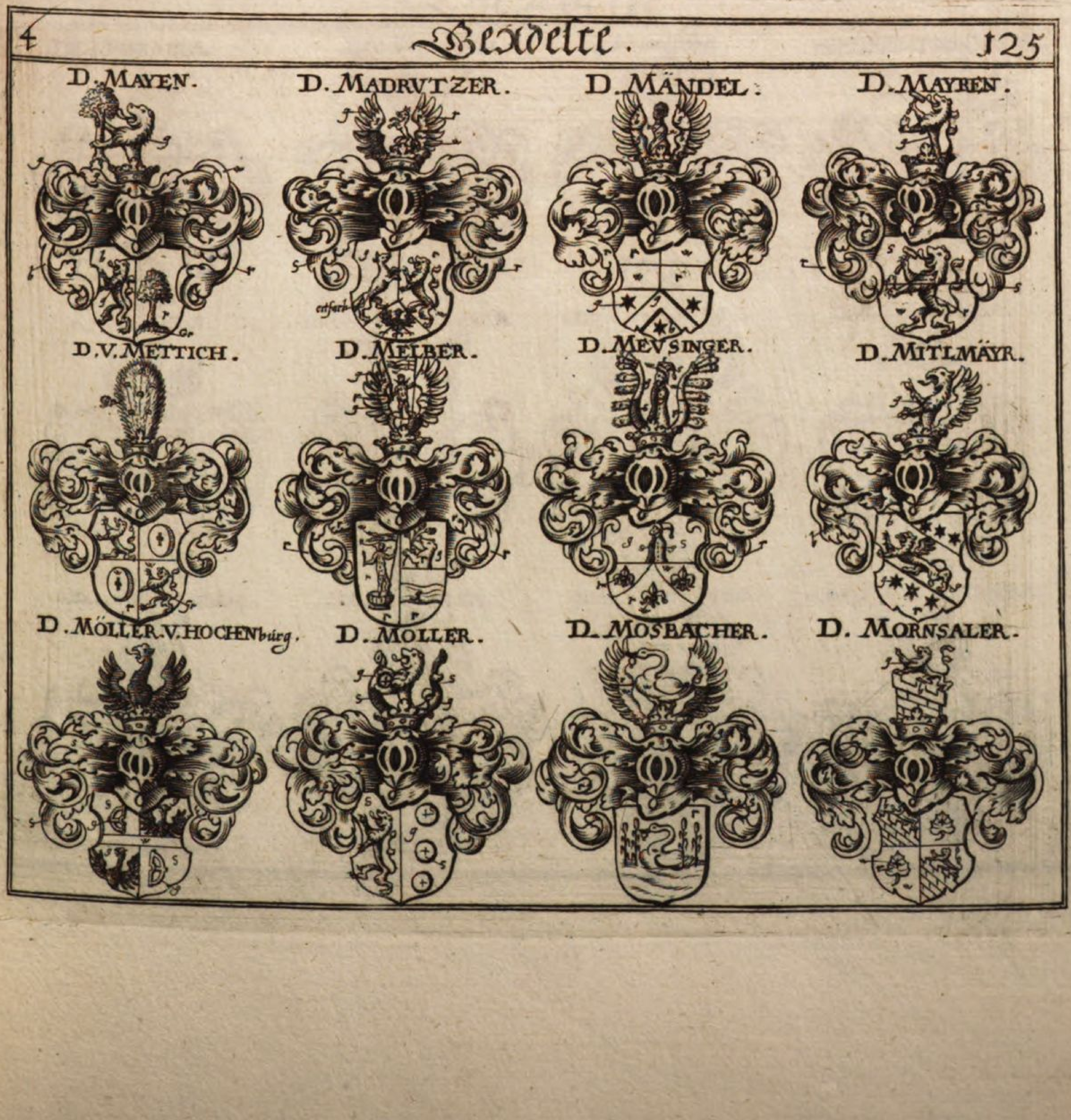

4
Geadelte.
120
DIE. LVGASSI.
LVTZENBERGER.
D. MANNSTEIN.
D. MANINKHAR.
D. MAGGI.
D. MACETIS
MARTIGNONI.
D. MOESEN.
D. MOTZEL.
V: MORSIE. GENA: PICKARDT.
WVNSCHWITZ.
MVLGIESSER. V: MILLER SPACH.

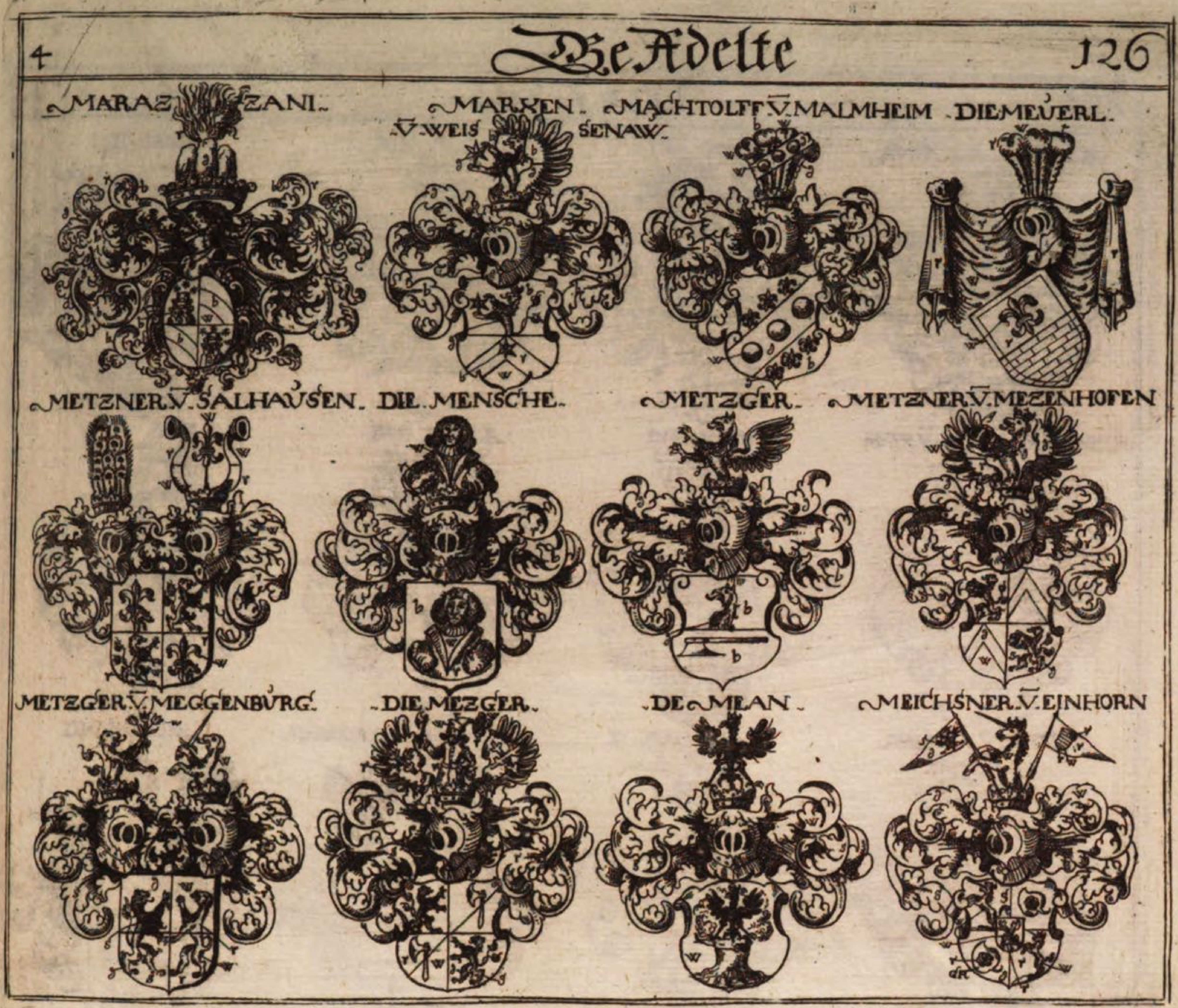

4
Ritter und BeAdelte
121
DE. S. MAURITIO.
MANALTER AB ALTENBERG.
MATTERNSTAIN.
DIE MARPECKLI.
MARESCHAL SERANS.
MARESCHAL.
DES MARES.
DIE V. MAES.
DIE MARIABAUM.
DIE MANNAGETTA.
MANCHELLUS.
MAYENS V. MARCKFELDT

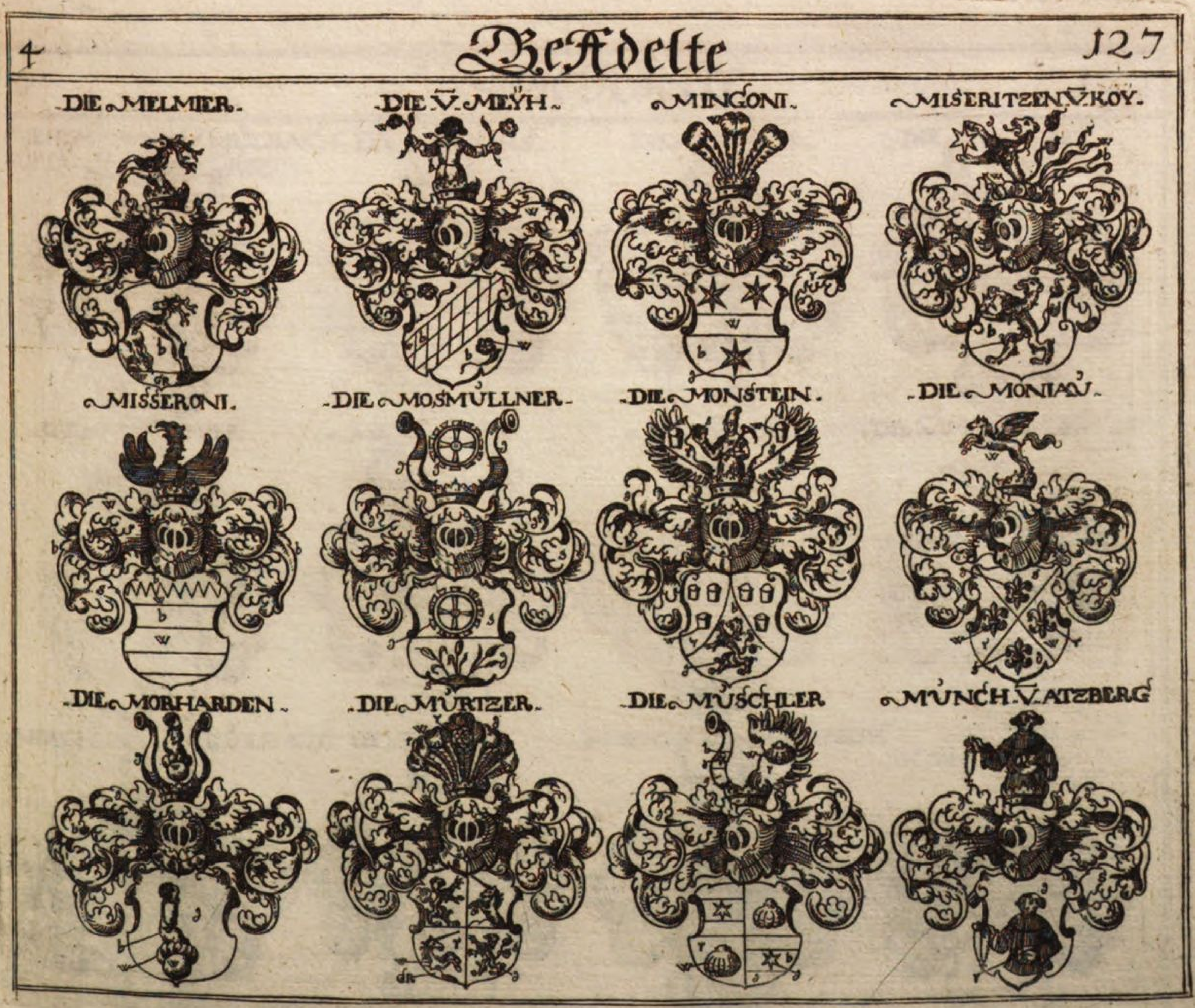

DIE.MITTERGRIESER.
DIE.V.MOROLTING.
DIE.V.MOSBACH.
DIE.MOLLER.
MOSCON.V.VND.ZV.FOGAROL.
MOLLER.A.BOMMENHOFFEN.
DIE.MOCKEN
DIE.MOHREN.
DIE.MOTTMANNI.
DIE.MOLTHOR.
DIE.MOLTZER.
MOLITOR.V.MYHLFELDT.

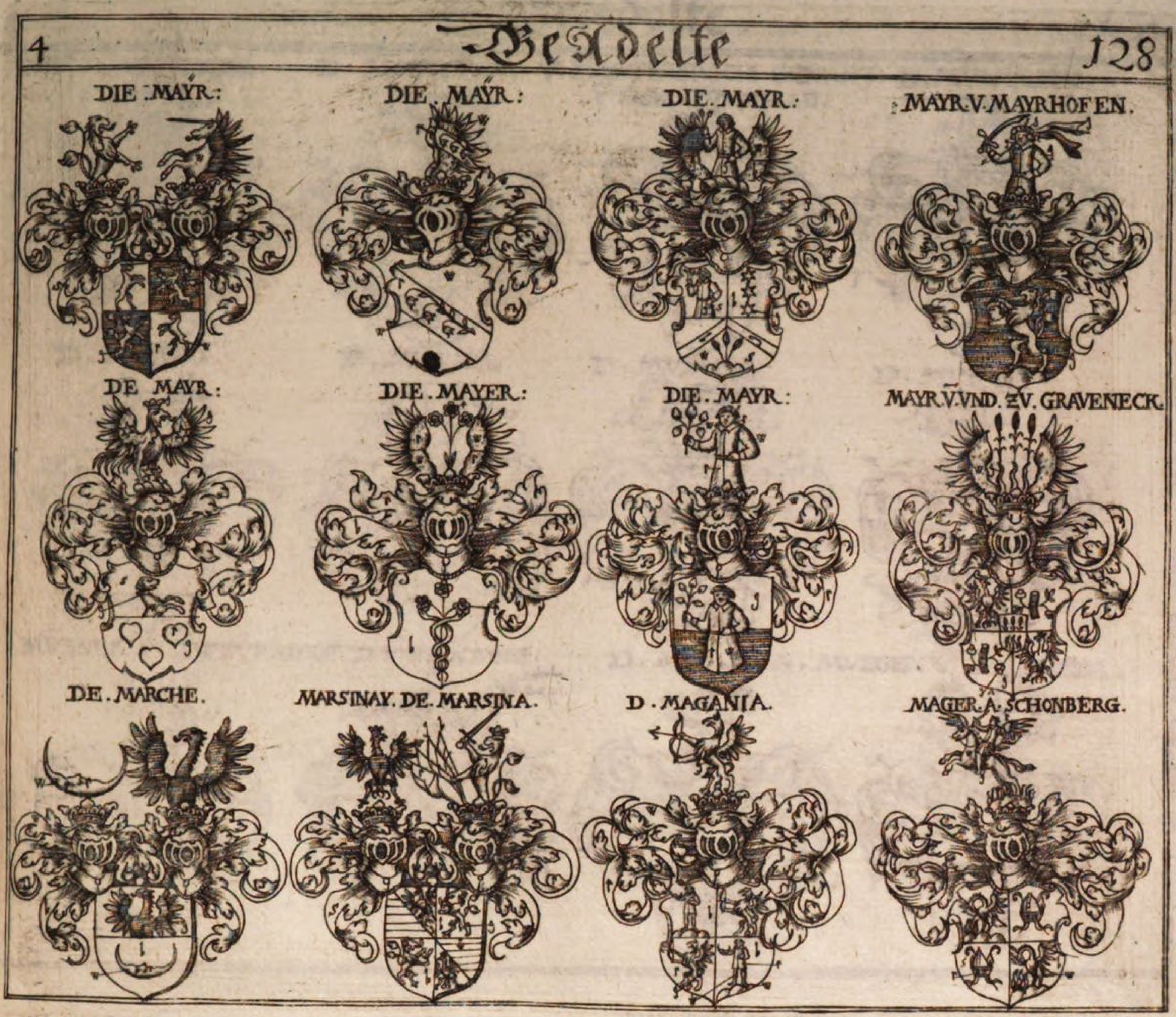

DIE V.MAKOWE.
MAYR V.MAYENFELS.
MAYER V.MAYERFELS.
DIE MAYER.
MAYER V.MAYERFELS.
DIE MAIER V.REITZENHOFEN
DIE MEISSL.
DIE MEYRICH.
MERTZGRVEBER V.BRETTENHOFE
MERABERGER.
MESSMAR.
MECKER V.BALGHEIM.

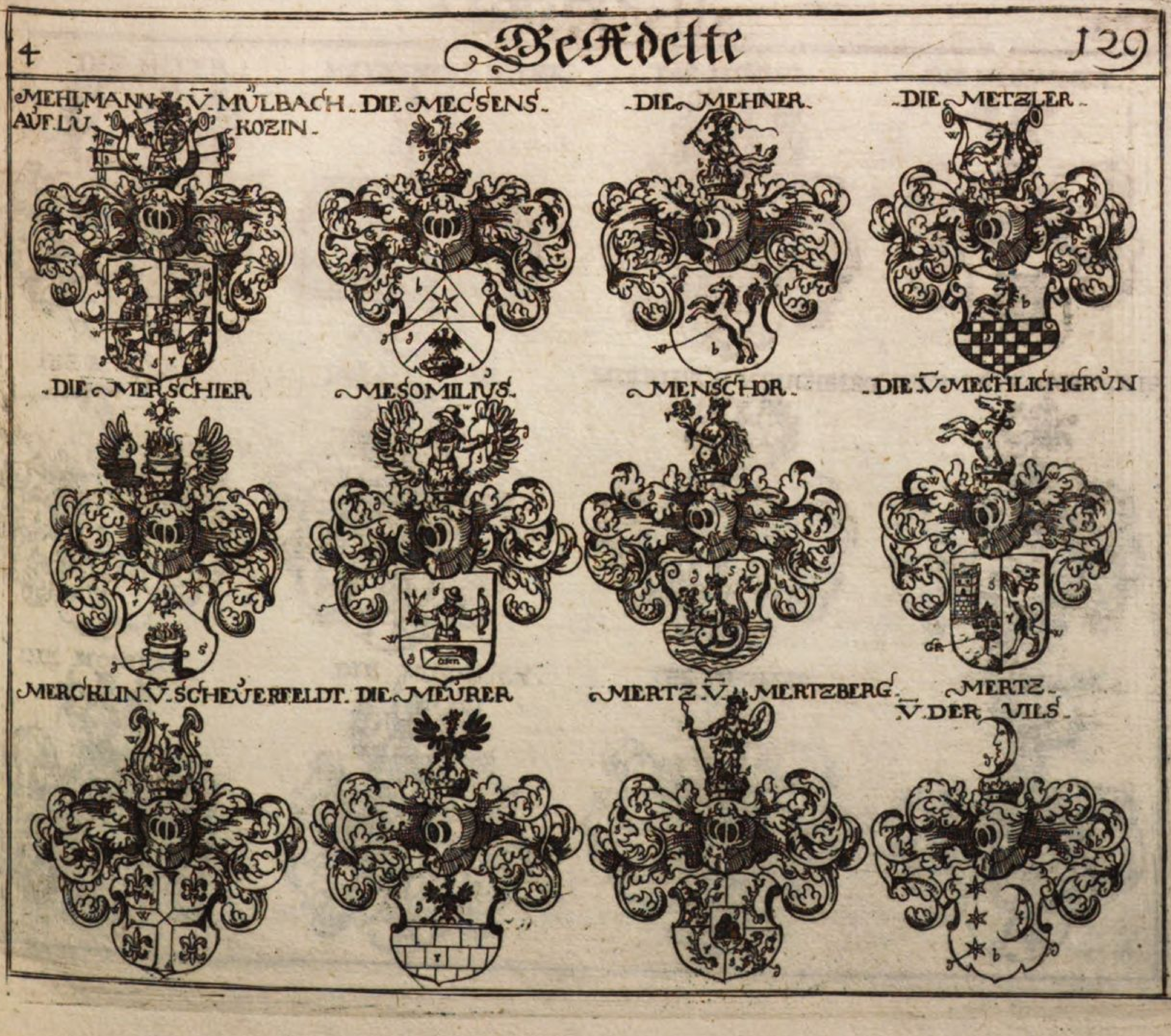

4
BeAdelte
124
DIE MATSPERGER
DIE MANGEN
MARCKSTALLER
MADLSEDER
DIE MAIERI
DIE MANLICHEN
MAYENZWEIG
MANDER V. NEVHAUSEN
DIE MATTHIASSEN
DIE MARCO
DIE MASCO
DIE MARTINI

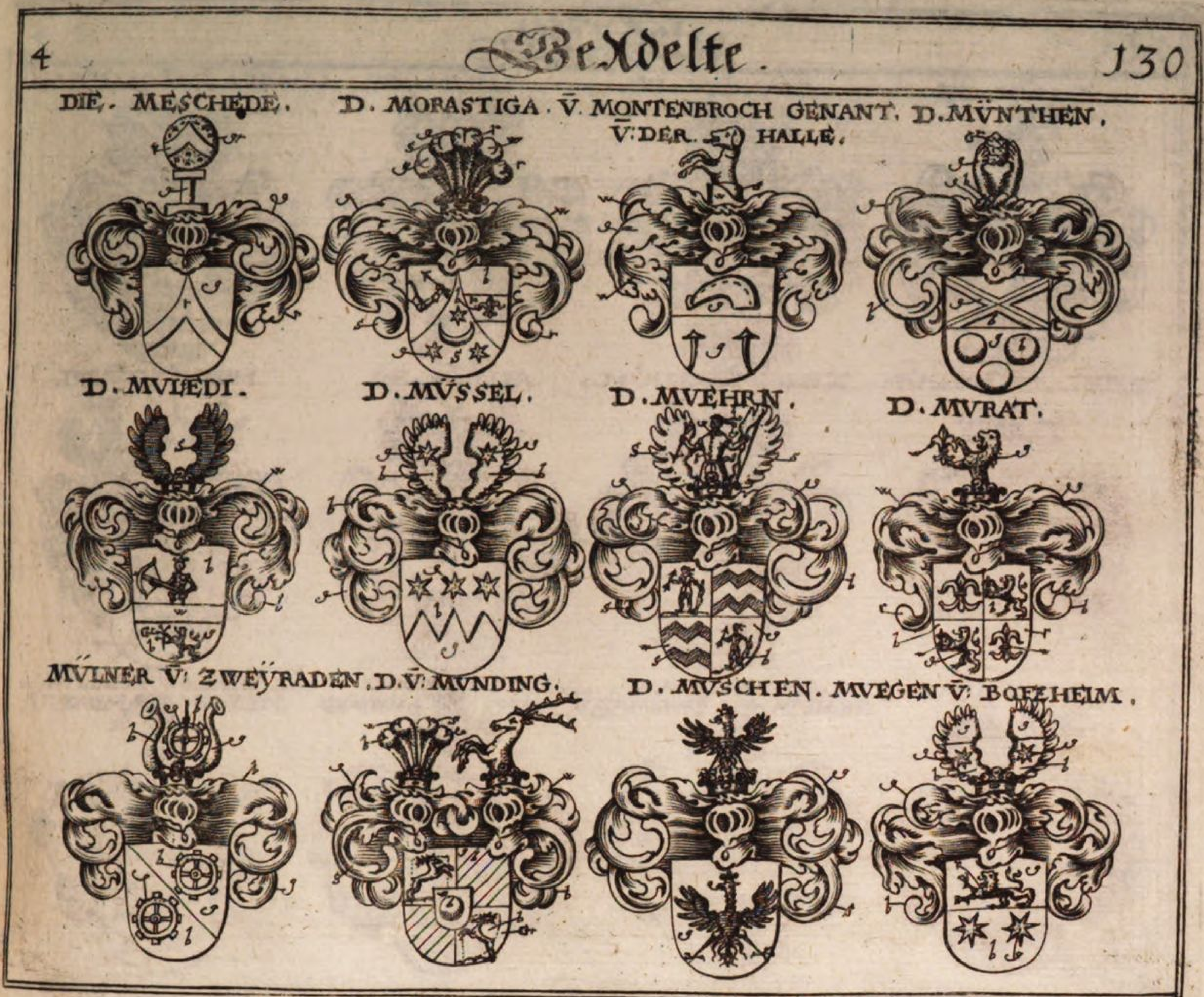

4
BeAdelte
125
D. MAYEN
D. MADRVTZER
D. MÄNDEL
D. MAYREN
D. V. METTICH
D. MELBER
D. MEVSINGER
D. MITLMÄYR
D. MÖLLER V. HOCHENbürg
D. MÖLLER
D. MOSBACHER
D. MORNSALER


4
Geadelte
126
MARAZ ZANI.
MARKEN V. WEIS SENAW.
MACHTOLFF V. MALMHEIM
DIE MEUERL.
METZNER V. SALHAUSEN.
DIE MENSCHE.
METZGER.
METZNER V. MEZENHOFEN
METZGER V. MEGGENBURG.
DIE MEZGER.
DE MEAN.
MEICHSNER V. EINHORN

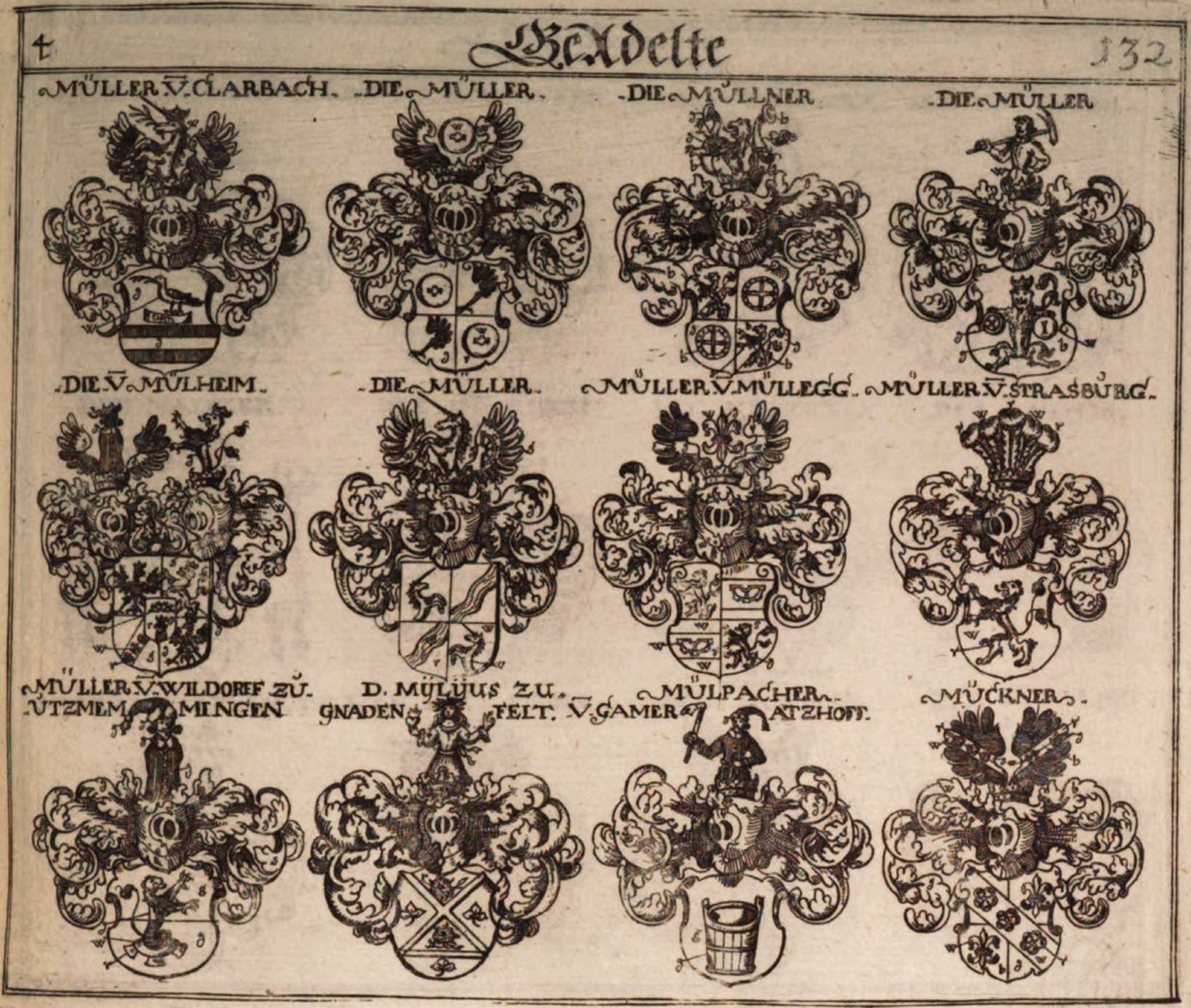

4
Geadelte
127
DIE MELMIER.
DIE V. MEYH.
MINGONI.
MISERITZEN V. KOY.
MISSERONI.
DIE MOSMULLNER.
DIE MONSTEIN.
DIE MONIAU.
DIE MORHARDEN.
DIE MURTZER.
DIE MUSCHLER
MUNCH V. ATZBERG

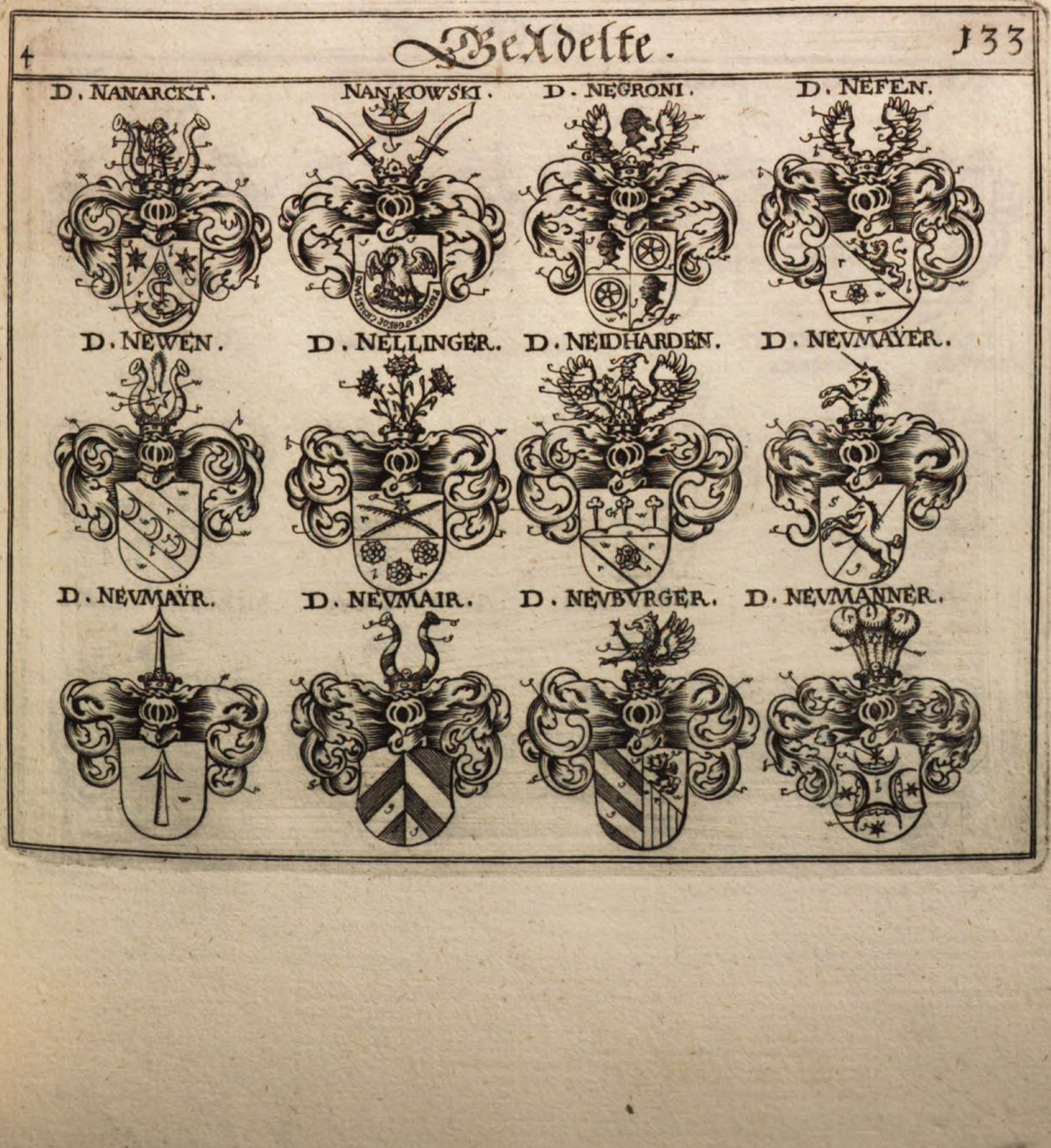

4 Geadelte 128
DIE MAYR:
DIE MAYR:
DIE . MAYR :
MAYR V. MAYRHOFEN.
DE MAYR:
DIE . MAYER :
DIE . MAYR :
MAYR V. VND. ZV. GRAVENECK.
DE . MARCHE .
MARSINAY. DE. MARSINA .
D . MAGANIA .
MAGER A SCHONBERG .

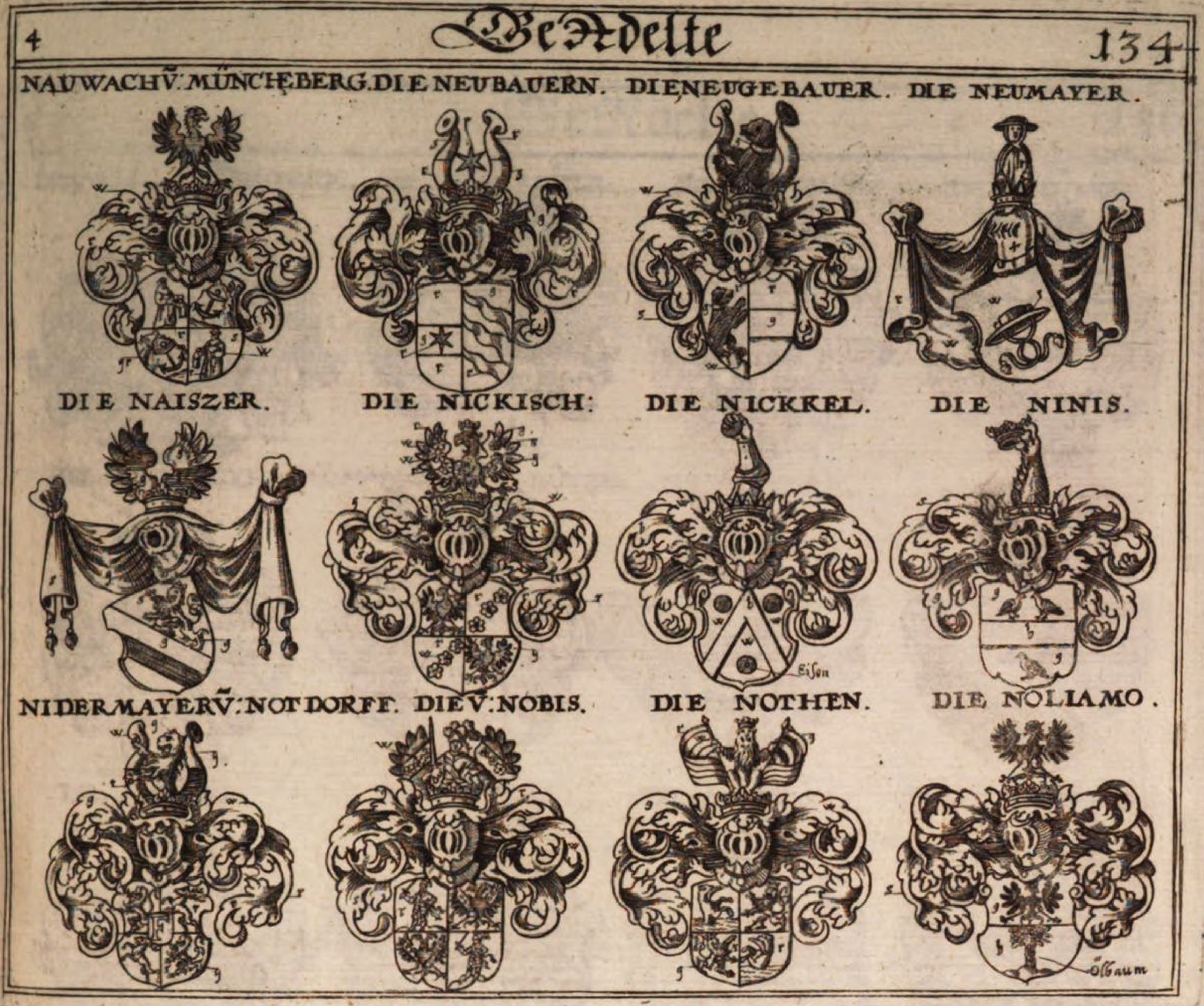

4 Geadelte 129
MEHLMANN V. MÜLBACH AUF LU KOZIN .
DIE MECSENS .
DIE MEHNER .
DIE METZLER .
DIE MERSCHIER
MESOMILIUS .
MENSCHOR .
DIE V MECHLICHGRÜN
MERCHLIN V. SCHEUERFELDT .
DIE MEURER
MERTZ V. MERTZBERG .
MERTZ V. DER VILS .

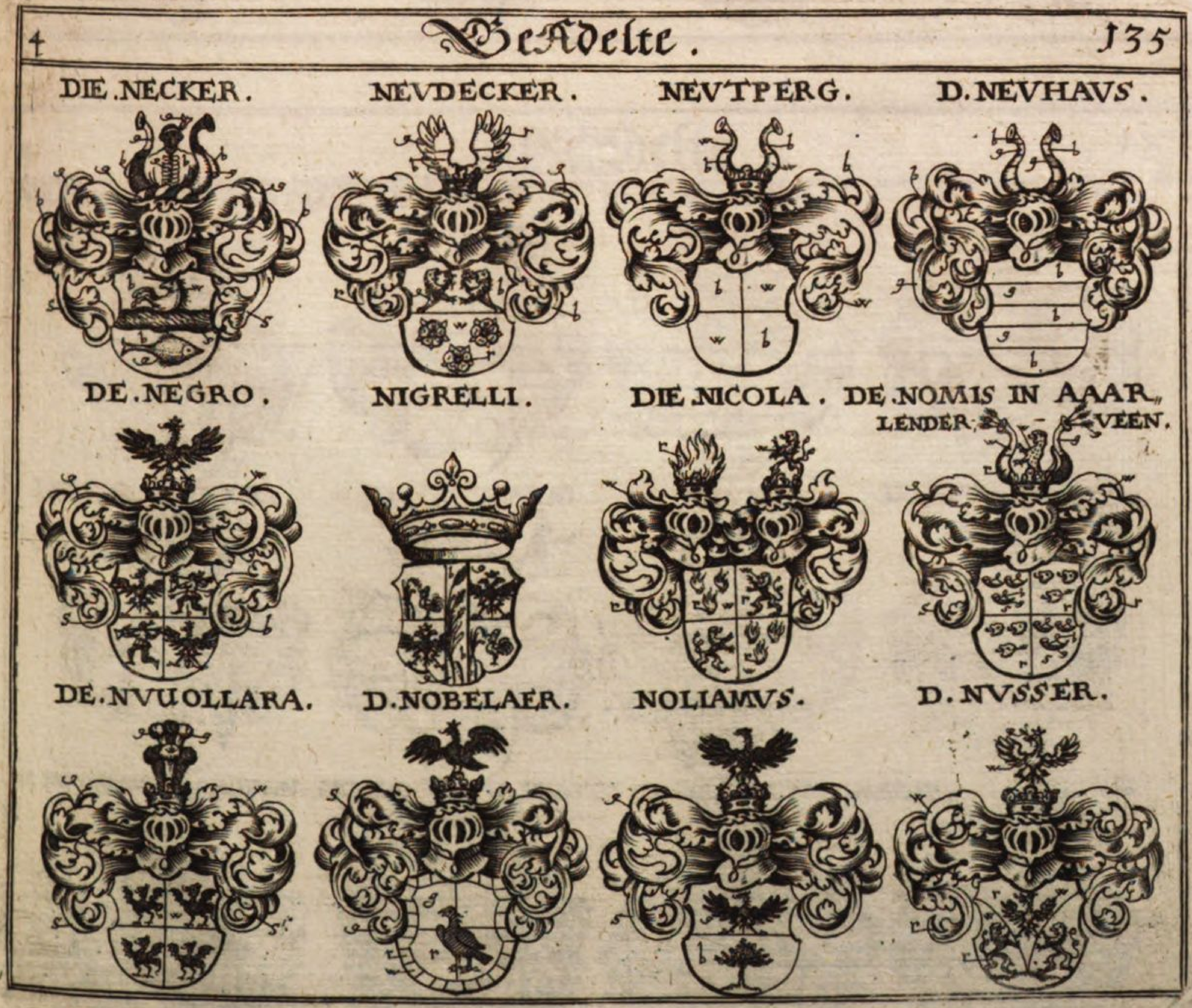

4
Geadelte.
130
DIE. MESCHEDE.
D. MORASTIGA.
V. MONTENBROCH GENANT. V. DER. HALLE.
D. MÜNTHEN.
D. MULEDI.
D. MÜSSEL.
D. MUEHRN.
D. MURAT.
MÜLNER V. ZWEYRADEN.
D. V. MUNDING.
D. MUSCHEN.
MUEGEN V. BOEZHEIM.

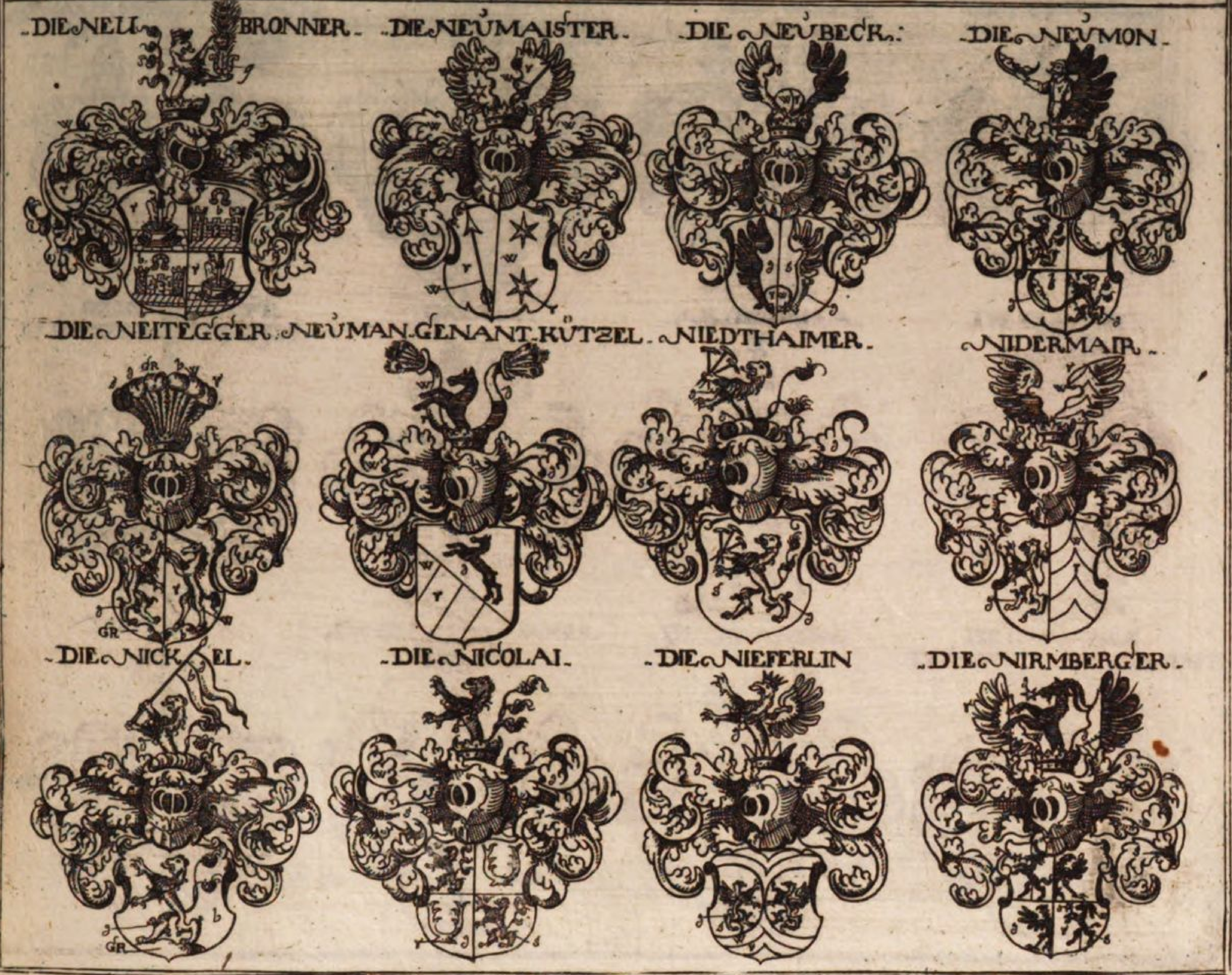

4
Geadelte.
131
DIE MEYER.
MEYSSNER V. MELICK.
DIE MINUS.
DIE MILPACHEN.
DIE MYNER.
DIE MITTLAU.
MIKHUSCH V. BUCHBERG.
MILHARDT V. MILHARDITZ
DIE MOSSER.
DIE MORESSEN.
DIE MORALES
DIE MOLLER.

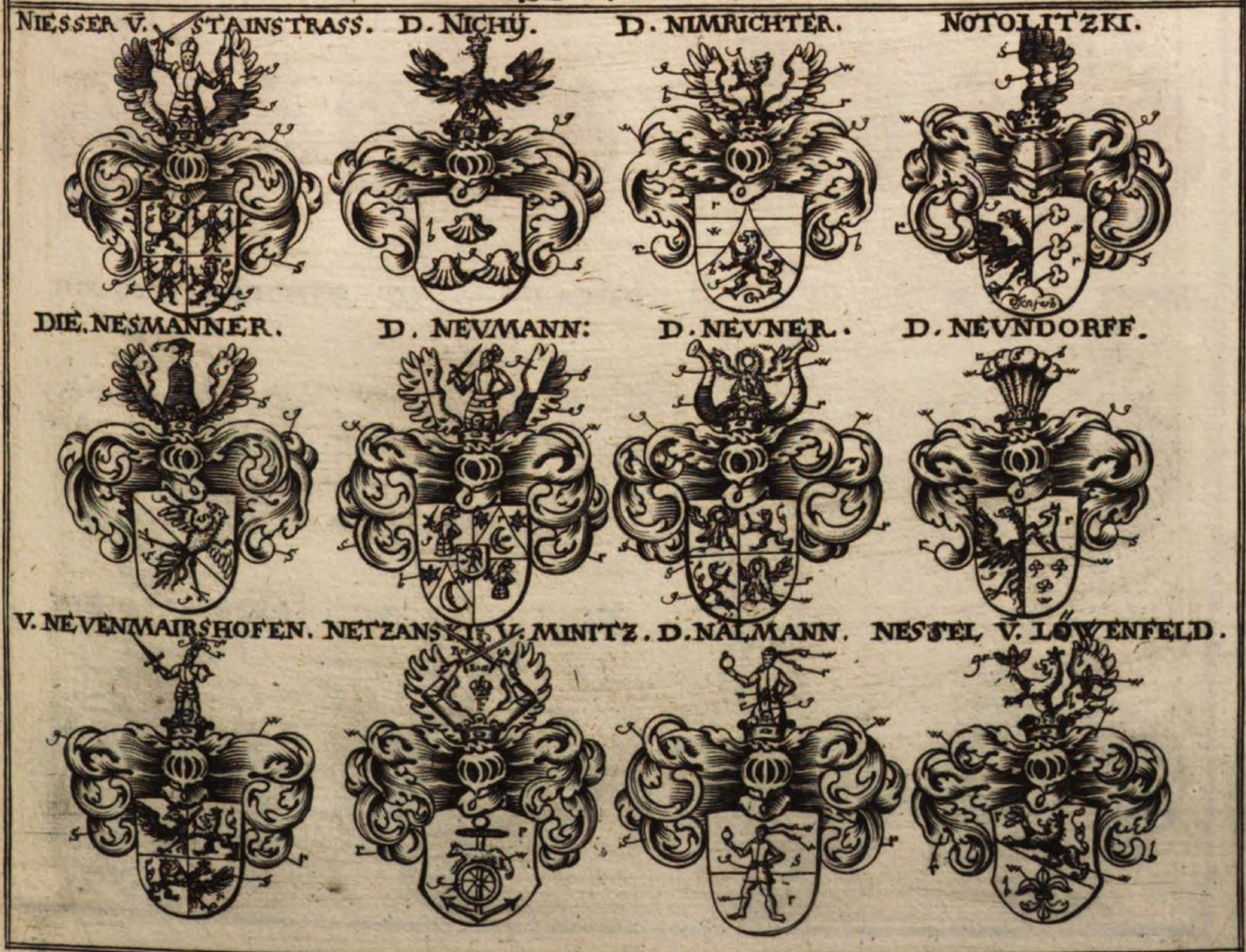

4
Geadelte
132
MÜLLER V. CLARBACH.
DIE MÜLLER.
DIE MÜLLNER
DIE MÜLLER
DIE V. MÜLHEIM.
DIE MÜLLER.
MÜLLER V. MÜLLEGG.
MÜLLER V. STRASBÜRG.
MÜLLER V. WILDORFF ZU ÜTZMEM MINGEN
D. MÜLYUS ZU GNADEN FELT.
MÜLPACHER V. GAMER ATZHOFF.
MÜCKNER.


4
Geadelte.
133
D. NANARCKT.
NANKOWSKI.
D. NEGRONI.
D. NEFEN.
D. NEWEN.
D. NELLINGER.
D. NEIDHARDEN.
D. NEVMAYER.
D. NEVMAYR.
D. NEVMAIR.
D. NEVBURGER.
D. NEVMANNER.

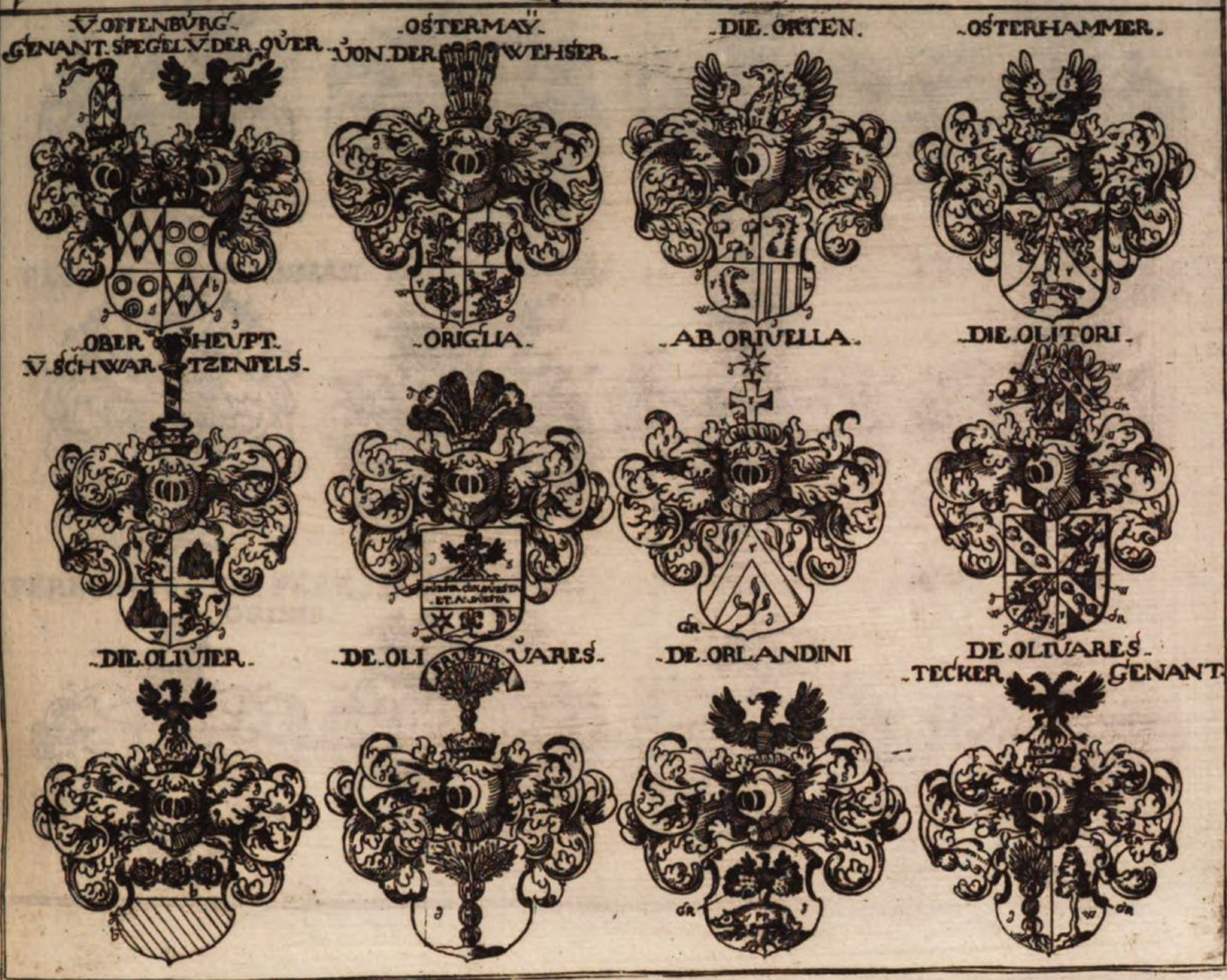

4 Geadelte 134
NAUWACH V: MÜNCHEBERG.
DIE NEUBAUERN.
DIE NEUGEBAUER.
DIE NEUMAYER.
DIE NAISZER.
DIE NICKISCH:
DIE NICKKEL.
DIE NINIS.
NIDERMAYER V: NOTDORFF.
DIE V: NOBIS.
DIE NOTHEN.
DIE NOLIAMO.
Eisen
Ölbaum


4 Geadelte. 135
DIE.NECKER.
NEUDECKER.
NEUTPERG.
D.NEUHAUS.
DE.NEGRO.
NIGRELLI.
DIE.NICOLA.
DE.NOMIS IN AAAR- LENDER - VEEN.
DE.NUUOLLARA.
D.NOBELAER.
NOLIAMUS.
D.NUSSER.


DIE NEVBRONNER.
DIE NEVMAISTER.
DIE NEVBECK.
DIE NEVMON.
DIE NEITEGGER.
NEVMAN GENANT KÜTZEL.
NIEDTHAIMER.
NIDERMAIR.
DIE NICKEL.
DIE NICOLAI.
DIE NIEFERLIN
DIE NIRMBERGER.


NIESSER V. STAINSTRASS.
D. NICHŸ.
D. NIMRICHTER.
NOTOLITZKI.
DIE. NESMANNER.
D. NEVMANN:
D. NEVNER.
D. NEVNDORFF.
V. NEVENMAIRSHOFEN.
NETZANSKI V. MINITZ.
D. NALMANN.
NESSEL V. LÖWENFELD.

4 Geadelte 138



V. OFFENBURG. GENANT. SPEGEL. V. DER. OVER. — OSTERMAŸ. VON. DER. WEHSER. — DIE. ORTEN. — OSTERHAMMER.

OBER. HEUPT. V. SCHWARTZENFELS. — ORIGLIA. — AB. ORIVELLA. — DIE. OLITORI.

DIE. OLIVIER. — DE. OLIVARES. — DE. ORLANDINI — DE. OLIVARES. TECKER. GENANT.

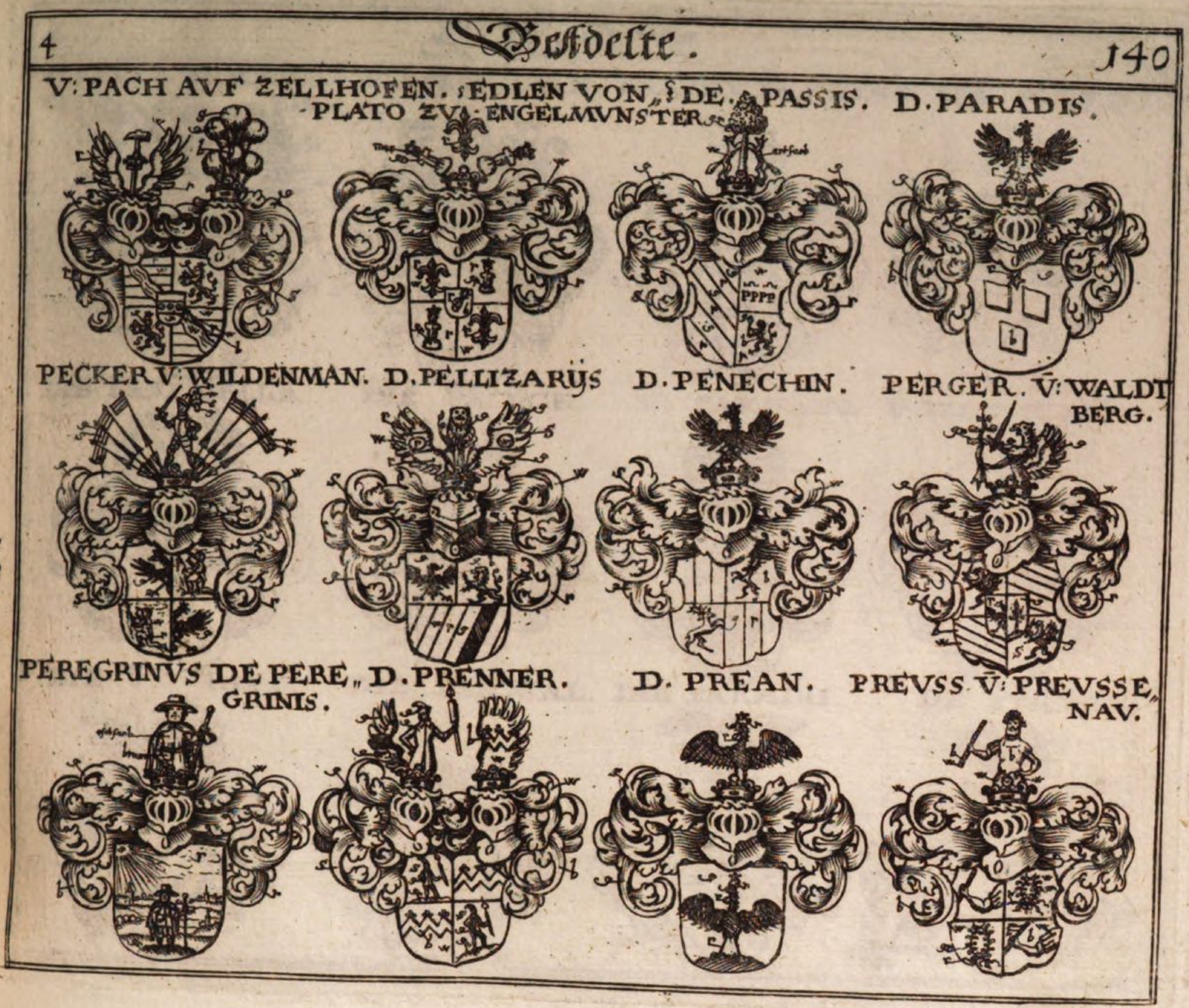
4 Geadelte. 139

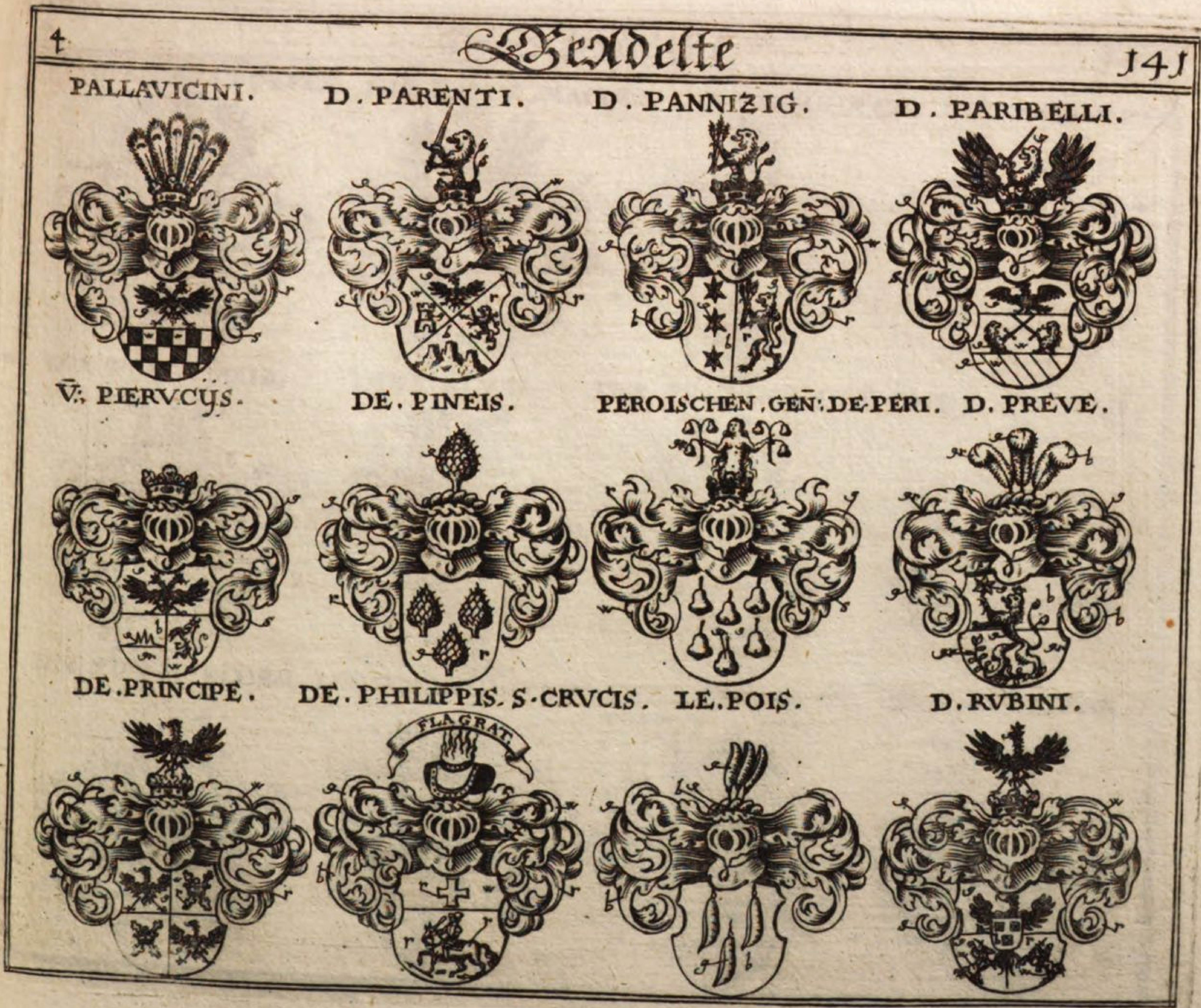


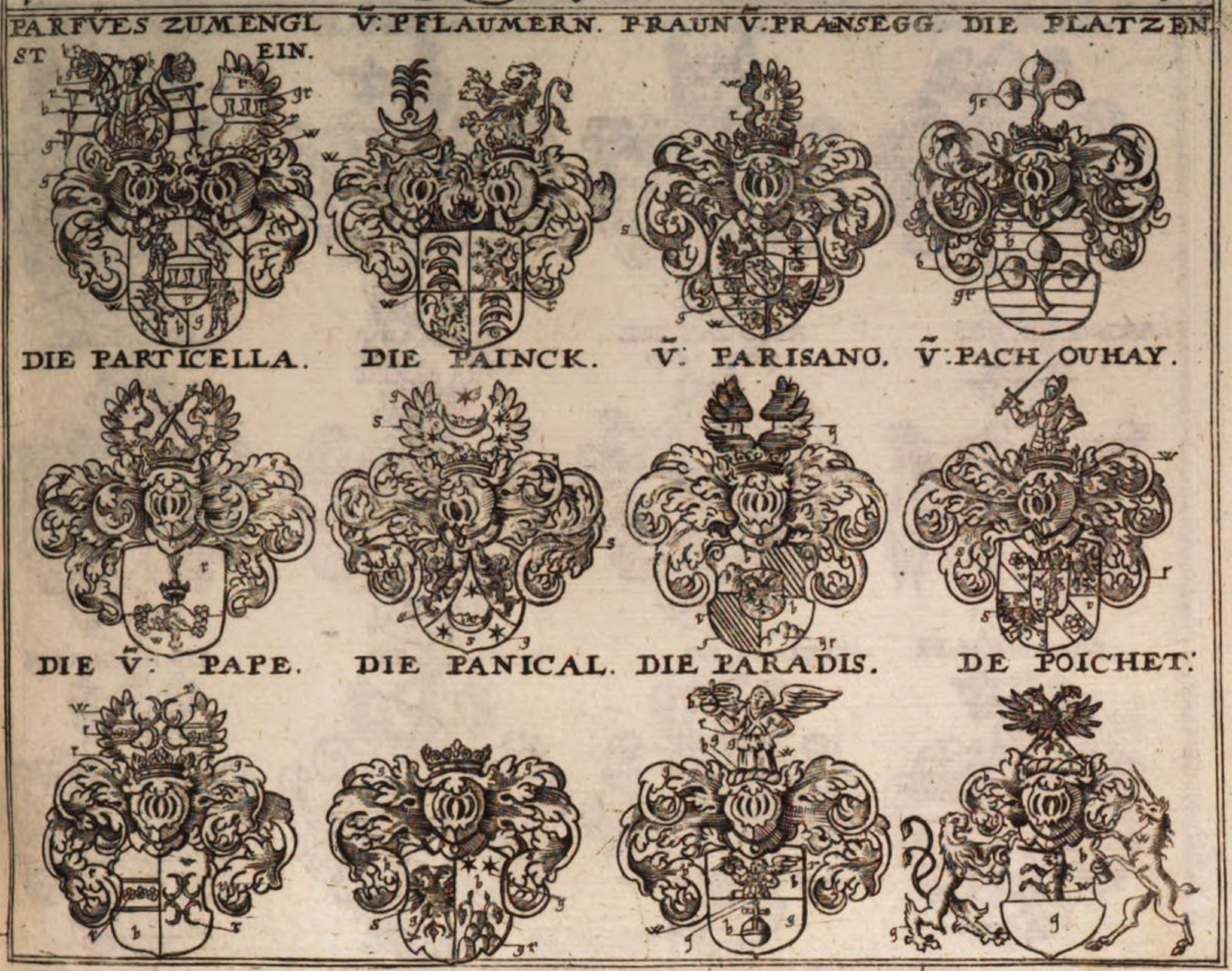
D. OBERSCHWENDER. — D. OBRECHTEN. — OCKEL V: SALWICK. — OCHSENREVTTER.

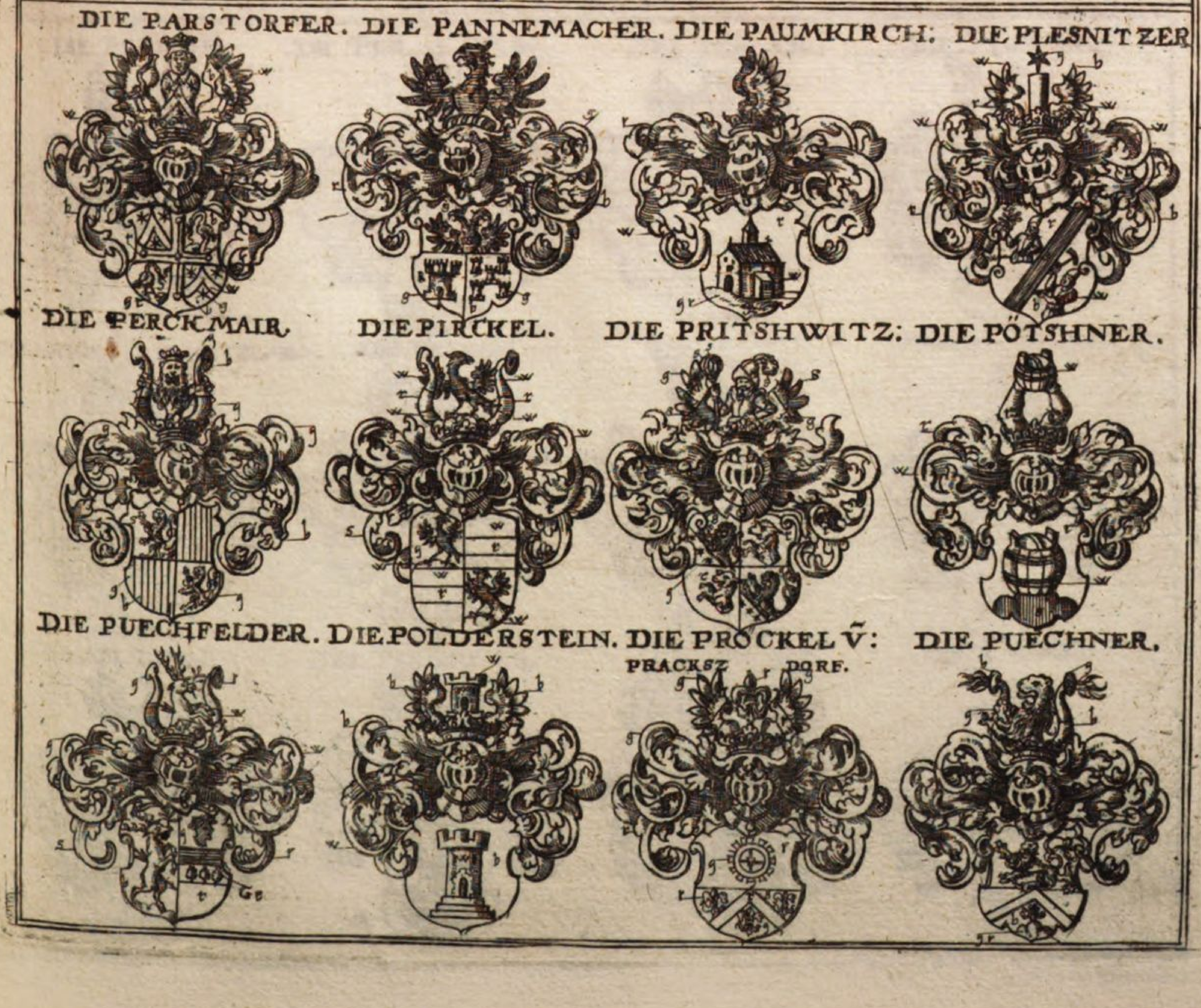
DIE. ÖSTERREICHER. — OSTERMONCHER. — D. ORTT. — D. OFFENTHALL.

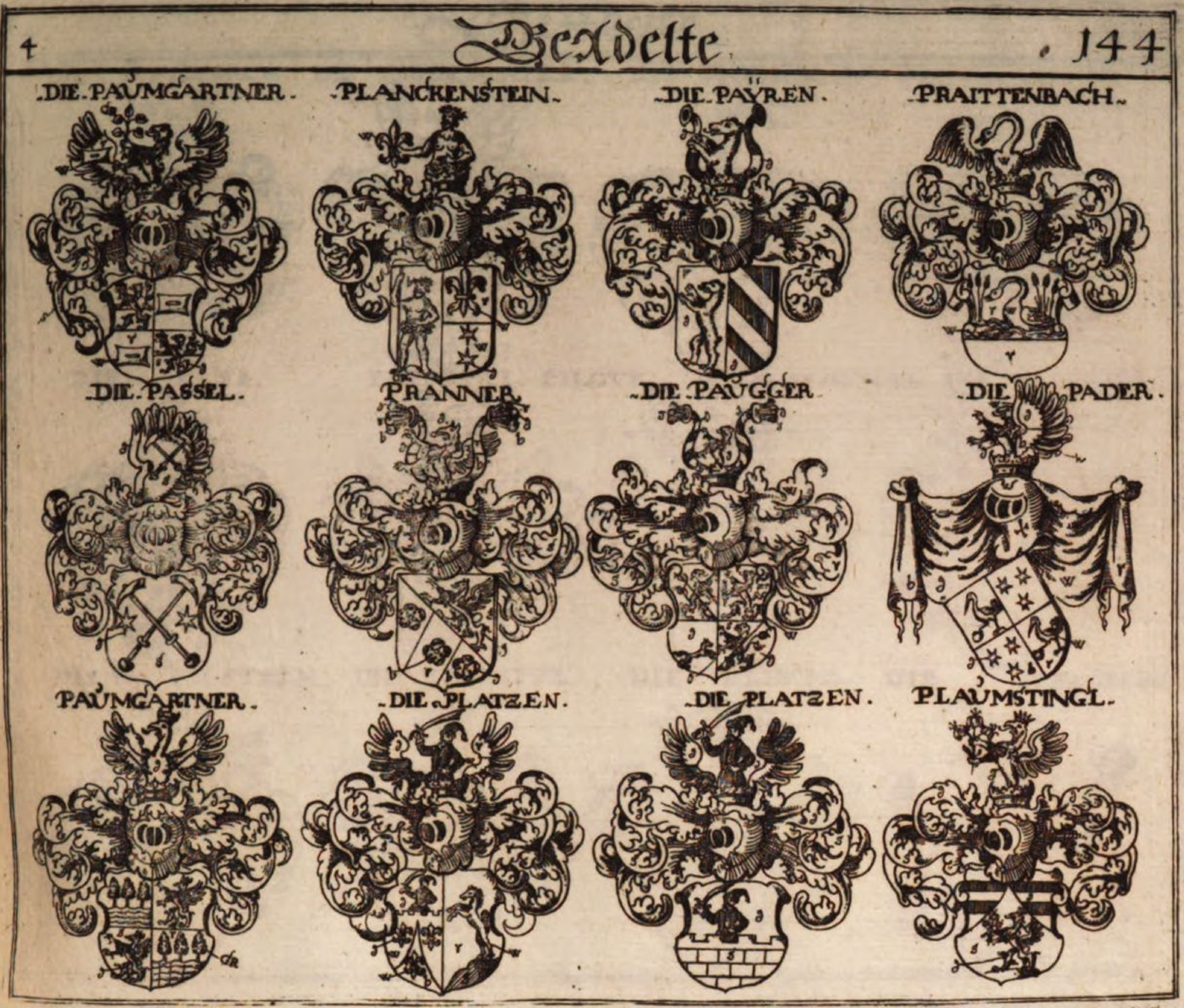
DIE. OFFENBERG. — DIE. OR-THVS. — D. OTTEN. ab Ottis — D. OTTER.


4
Geadelte.
140
V: PACH AUF ZELLHOFEN.
EDLEN VON PLATO ZU ENGELMUNSTER.
DE PASSIS.
D. PARADIS.
PECKER V: WILDENMAN.
D. PELLIZARUS
D. PENECHIN.
PERGER. V: WALDTBERG.
PEREGRINUS DE PEREGRINIS.
D. PRENNER.
D. PREAN.
PREUSS V: PREUSSENAU.

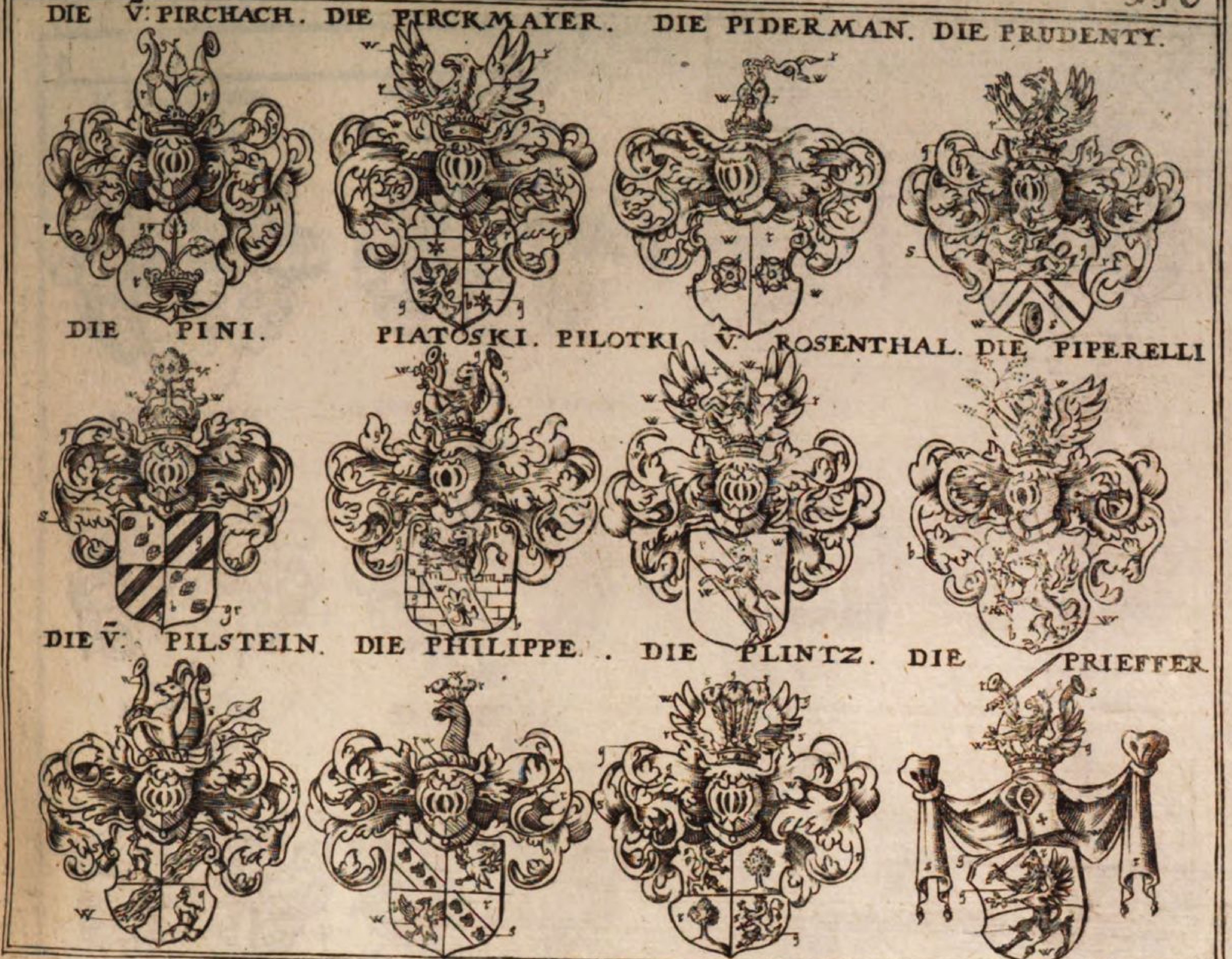

4
Geadelte
141
PALLAVICINI.
D. PARENTI.
D. PANNIZIG.
D. PARIBELLI.
V: PIERUCUS.
DE. PINEIS.
PEROISCHEN, GEN: DE PERI.
D. PREVE.
DE. PRINCIPE.
DE. PHILIPPIS. S. CRUCIS.
LE. POIS.
D. RUBINI.
FLAGRAT.

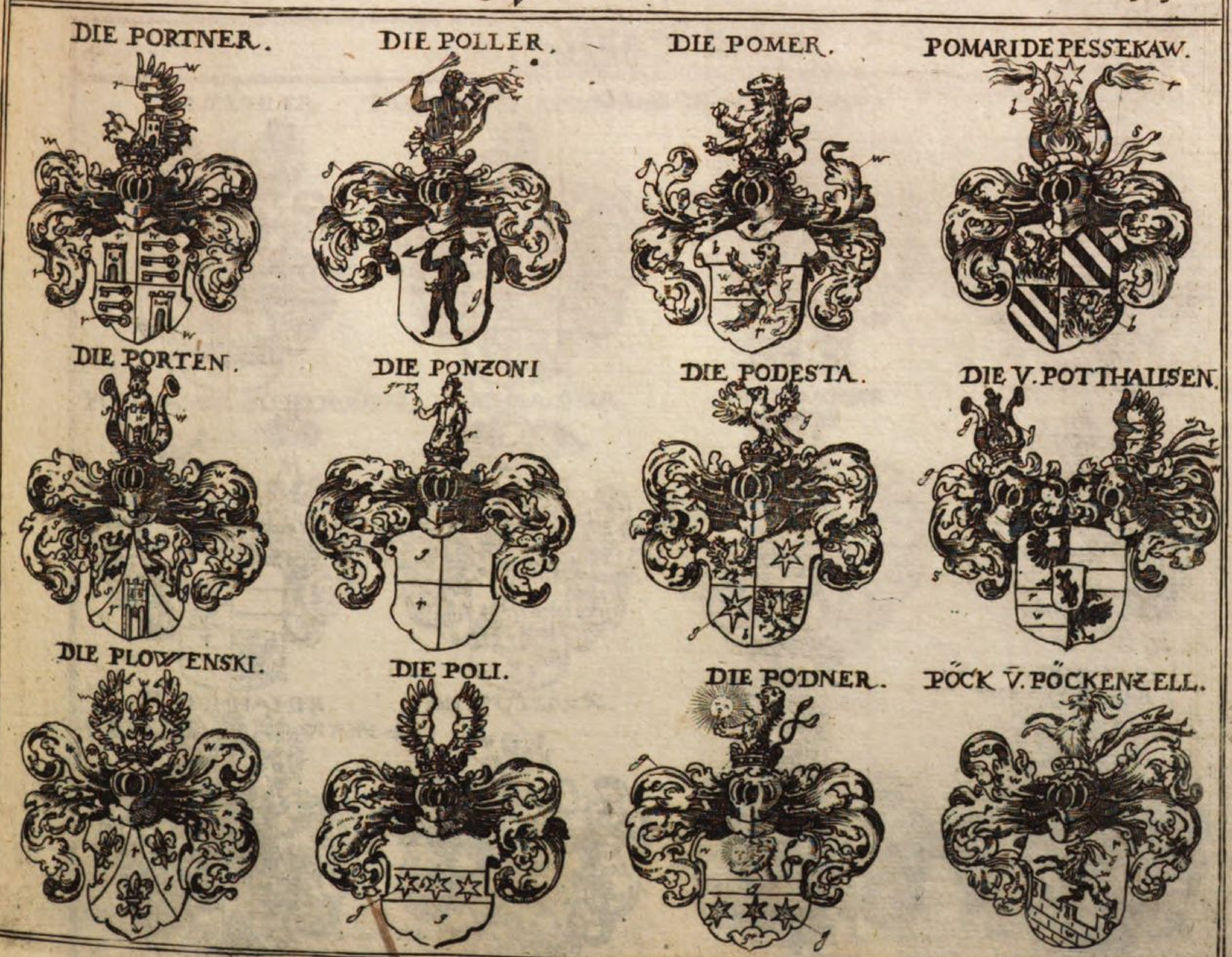

PARFUES ZUMENGL ST EIN.
V: PFLAUMERN.
PRAUN V: PRANSEGG.
DIE PLATZEN.
DIE PARTICELLA.
DIE PAINCK.
V: PARISANO.
V: PACH OUHAY.
DIE V: PAPE.
DIE PANICAL.
DIE PARADIS.
DE POICHET.

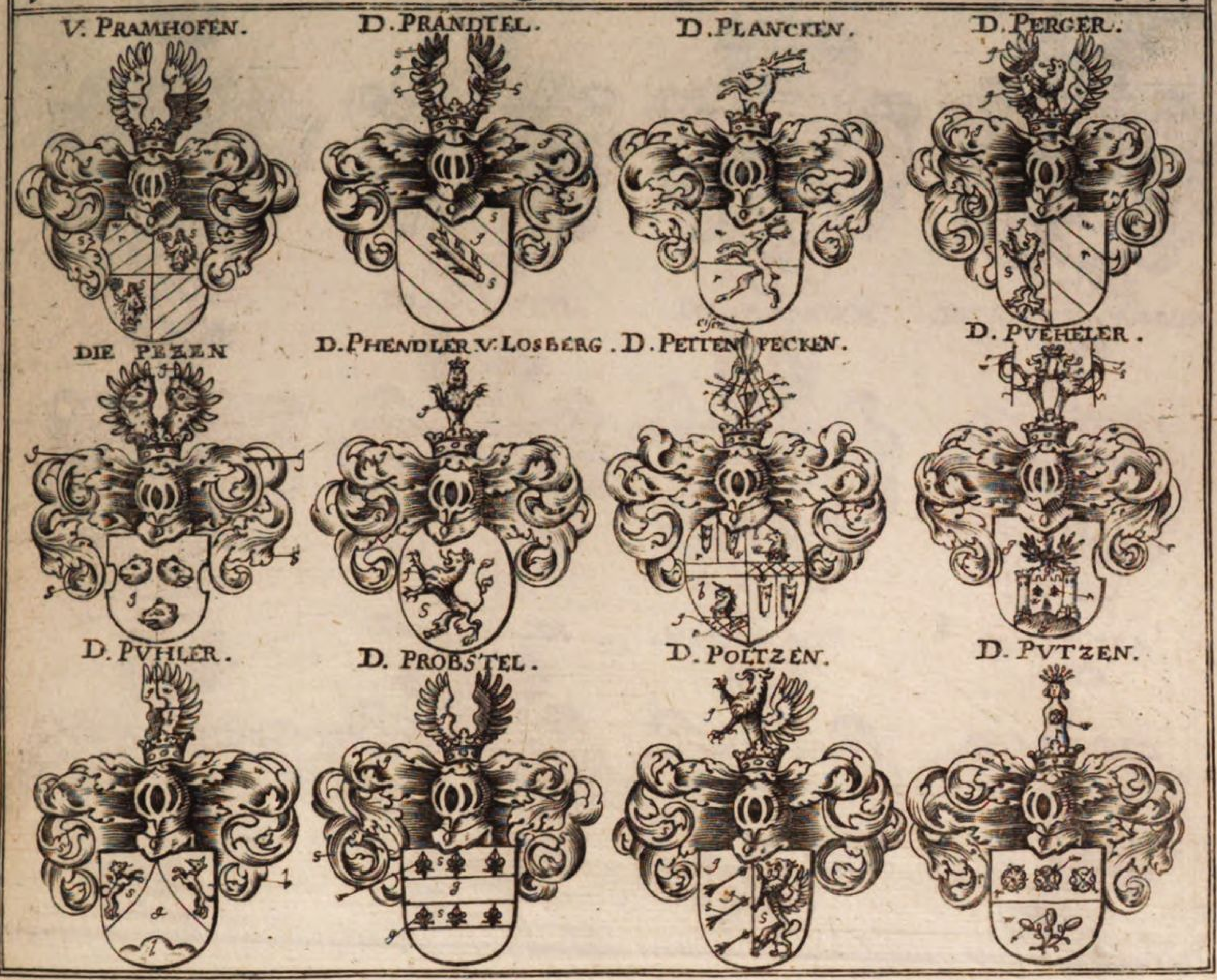

DIE PARSTORFER.
DIE PANNEMACHER.
DIE PAUMKIRCH:
DIE PLESNITZER
DIE PERCKMAIR.
DIE PIRCKEL.
DIE PRITSHWITZ:
DIE PÖTSHNER.
DIE PUECHFELDER.
DIE POLDERSTEIN.
DIE PROCKEL V: PRACKSZ DORF.
DIE PUECHNER.


4
Geadelte
144
DIE PAUMGARTNER
PLANCKENSTEIN
DIE PAŸREN
PRAITTENBACH
DIE PASSEL
PRANNER
DIE PAUGGER
DIE PADER
PAUMGARTNER
DIE PLATZEN
DIE PLATZEN
PLAUMSTINGL

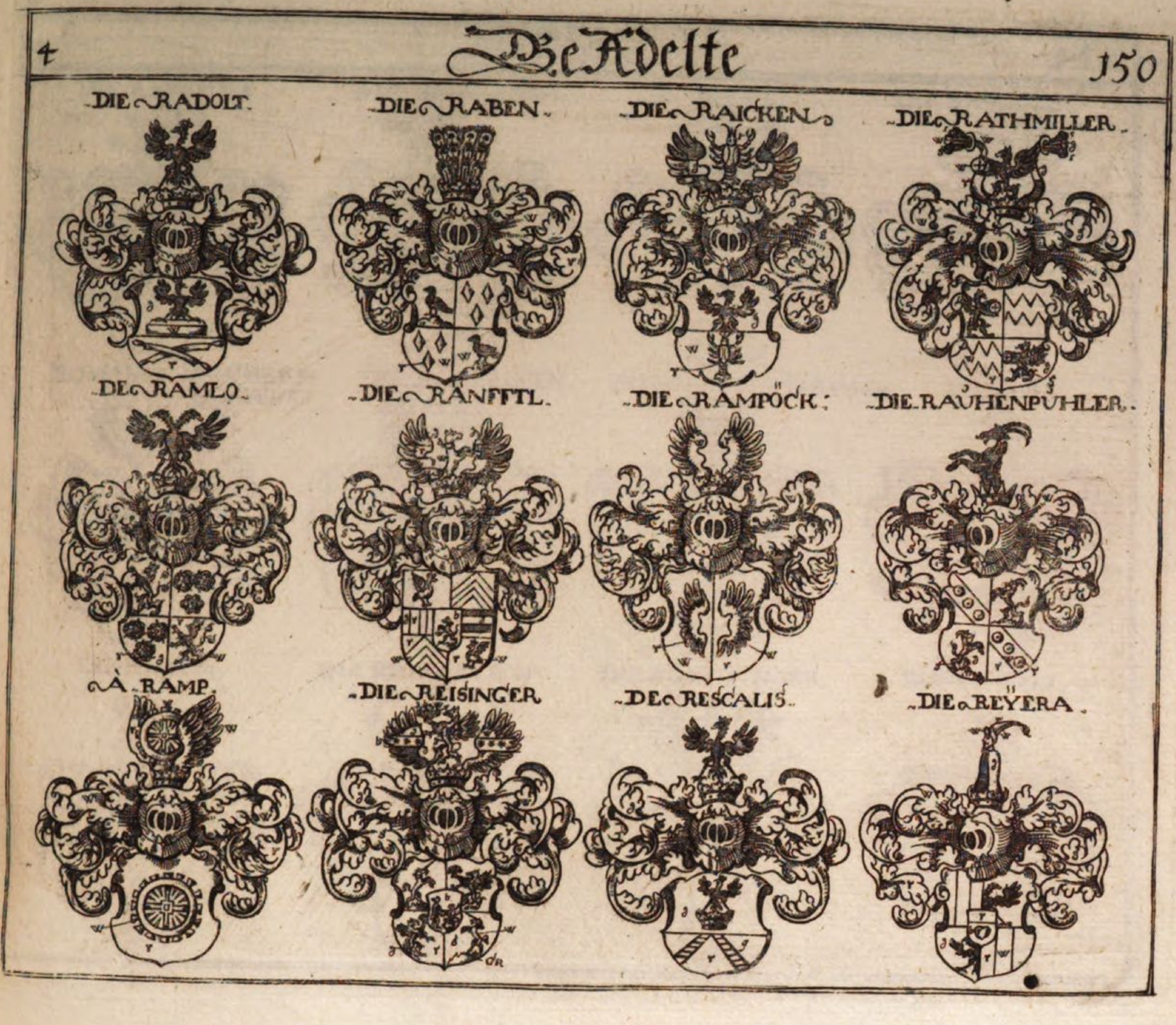

4
Geadelte
145
DIE PEETERS
DIE PEILSTEIN
DIE PERGER
DIE PERTZEL
PRAETORY V. PRENTZLAW
DIE PETZEN
DIE PERSITZ
PRESCHL V. RORTHAL
DIE PERIN
DIE PEUERELLO
PECHOWSKY
DIE PAUIER


DIE V. PIRCHACH.
DIE PIRCKMAYER.
DIE PIDERMAN.
DIE PRUDENTY.
DIE PINI.
PIATOSKI.
PILOTKI V. ROSENTHAL.
DIE PIPERELLI
DIE V. PILSTEIN.
DIE PHILIPPE.
DIE PLINTZ.
DIE PRIEFFER.

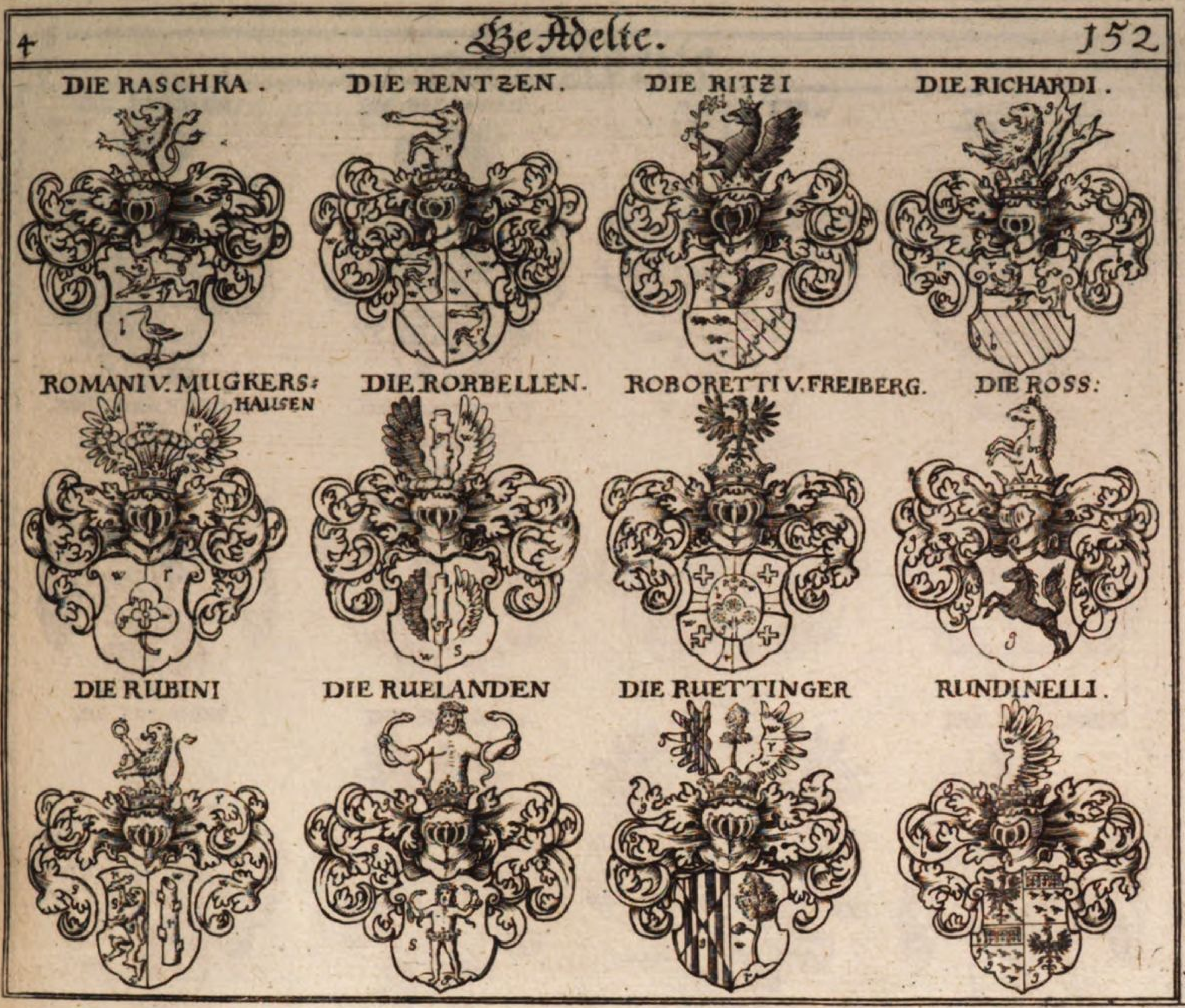

DIE PORTNER.
DIE POLLER.
DIE POMER.
POMARI DE PESSEKAW.
DIE PORTEN.
DIE PONZONI
DIE PODESTA.
DIE V. POTTHAUSEN.
DIE PLOWENSKI.
DIE POLI.
DIE PODNER.
PÖCK V. PÖCKENZELL.


V. PRAMHOFEN.
D. PRANDTEL.
D. PLANCKEN.
D. PERGER.
DIE PEZEN
D. PHENDLER V. LOSBERG.
D. PETTENPECKEN.
D. PUEHELER.
D. PUHLER.
D. PROBSTEL.
D. POLTZEN.
D. PUTZEN.

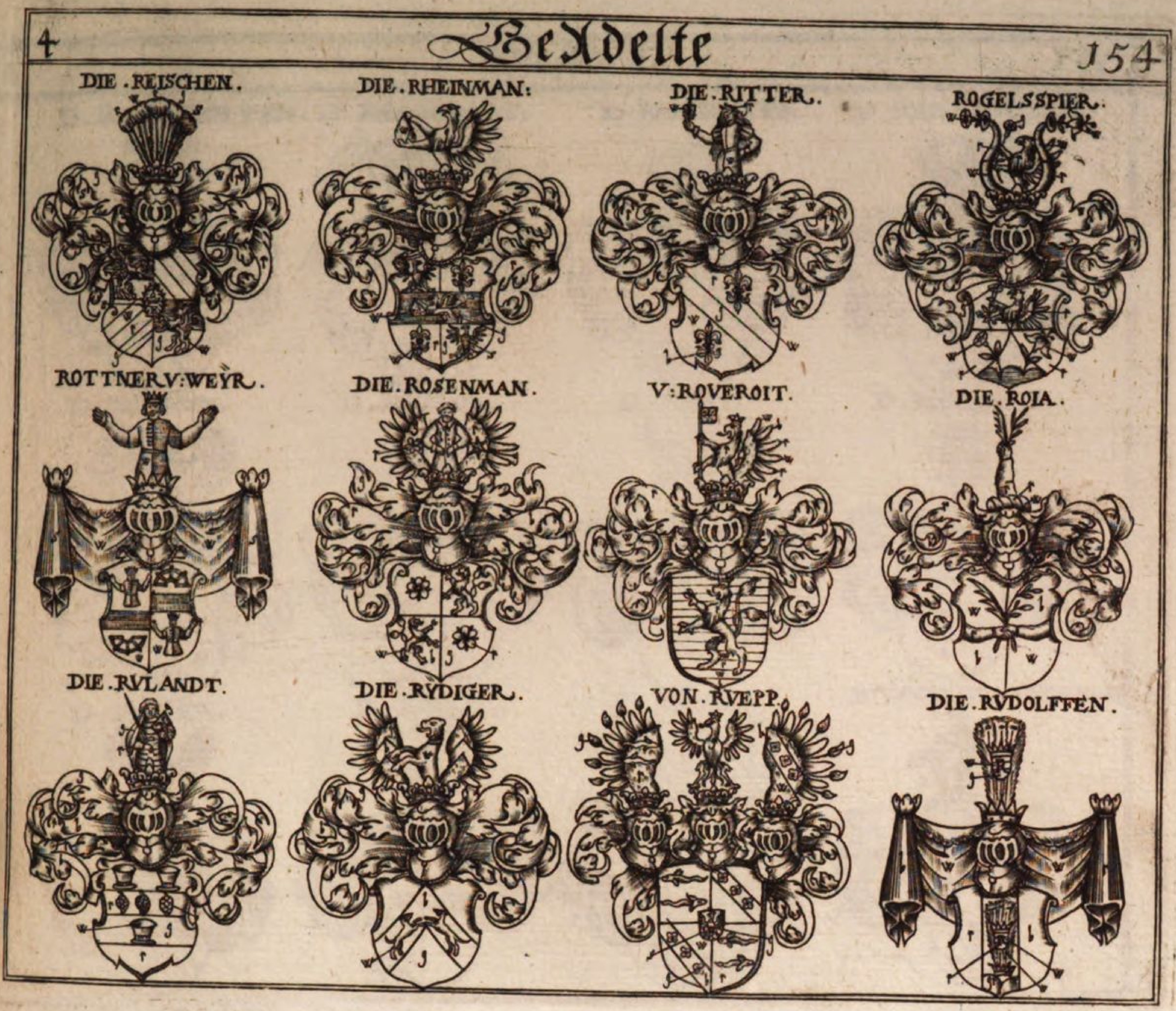

DIE PŮHLER
PŮHLER V. EGGENWALD.
PRŮGGMŮLLNER.
PŮECHENEGGER.
PŮECHAMER ZŮ IELKOŮEN.
PŮCHBACHER.
DIE PRŮGGER
DIE PRŮMEN.
PŮECHHAMER V. GUETSTAIN
DIE PŮTLINCK.
DIE PŮTZEN.
DIE QUORCKI.

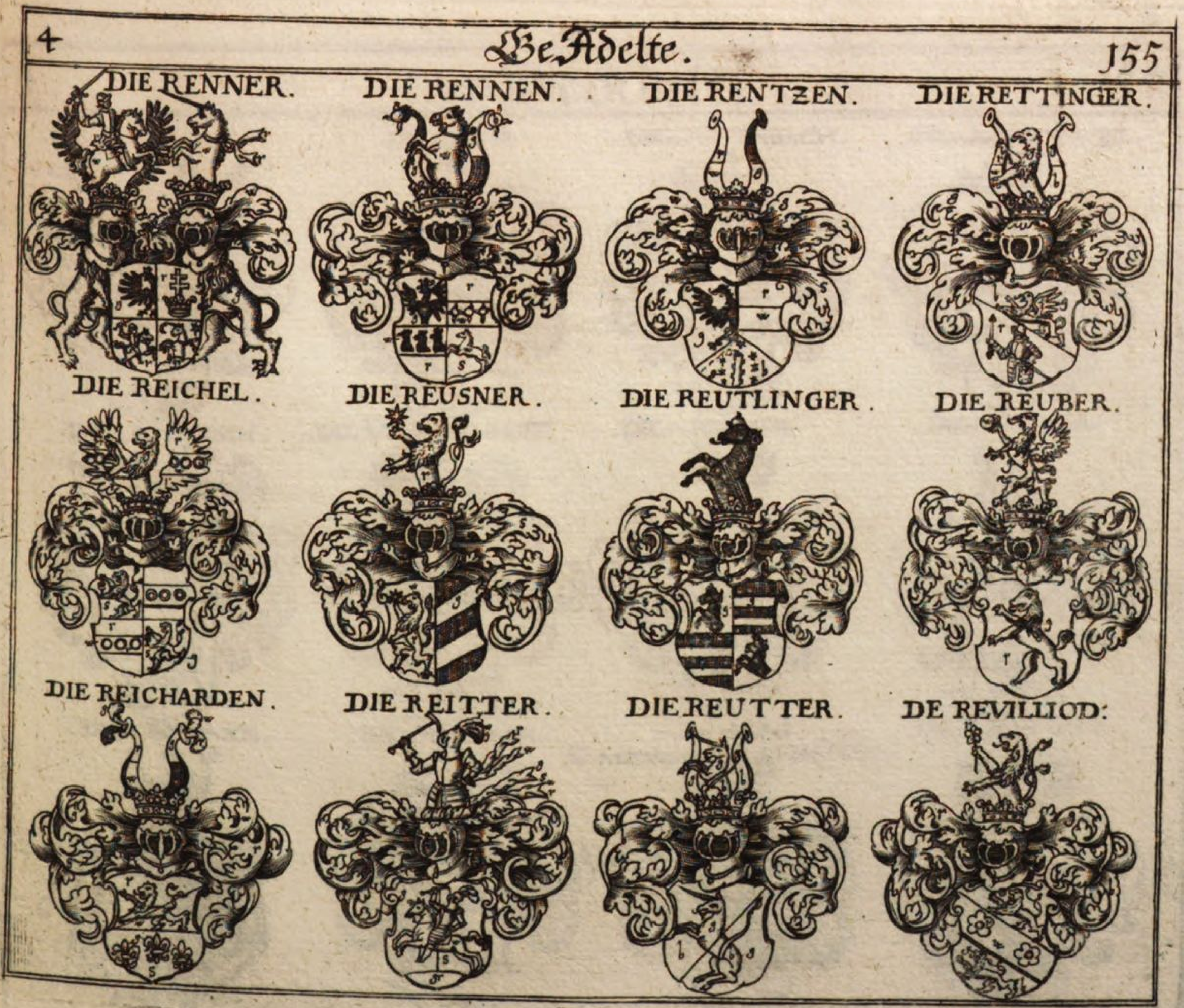

4
Geadelte
150
DIE RADOLT.
DIE RABEN.
DIE RAICKEN.
DIE RATHMILLER.
DE RAMLO.
DIE RANFFTL.
DIE RAMPÖCK.
DIE RAUHENPUHLER.
À RAMP.
DIE REISINGER.
DE RESCALIS.
DIE REŸERA.

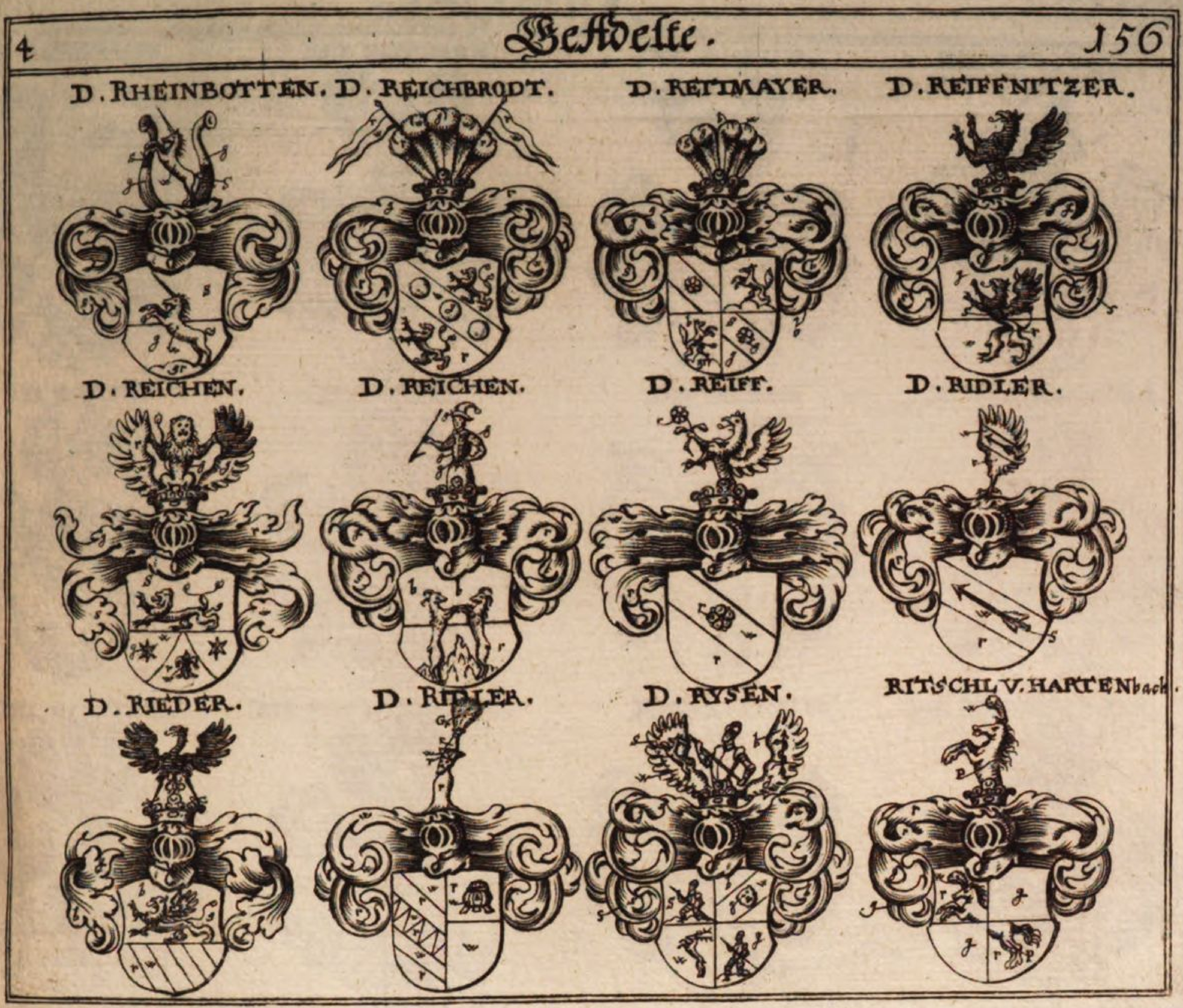

4
Geadelte.
151
D. RAMUNGEN V. RAMÖCK.
D. RAMBLER.
D. RAISINGER.
D. RAIGER.
D. RANFFT V. WISENTHAL.
RADIBRATI.
D. RABEN.
RABEN V. RABENSTEIN.
D. RASTRELLI.
D. RAMINGER.
RANTSCHEINER.
RÄTTENBERGER.

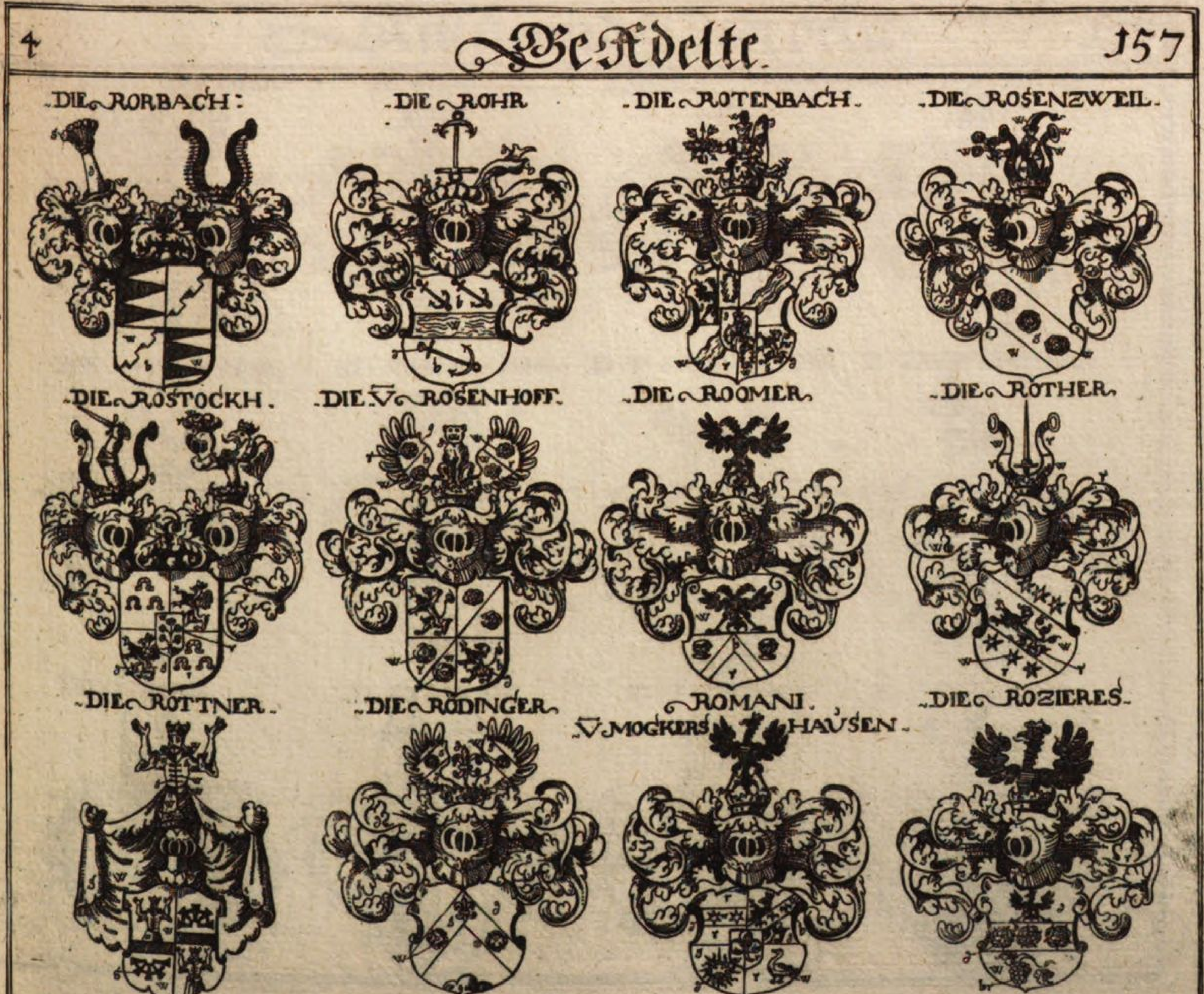

4 Geadelte. 152
DIE RASCHKA.
DIE RENTZEN.
DIE RITZI
DIE RICHARDI.
ROMANI V. MUGKERSHAUSEN
DIE RORBELLEN.
ROBORETTI V. FREIBERG.
DIE ROSS:
DIE RUBINI
DIE RUELANDEN
DIE RUETTINGER
RUNDINELLI.

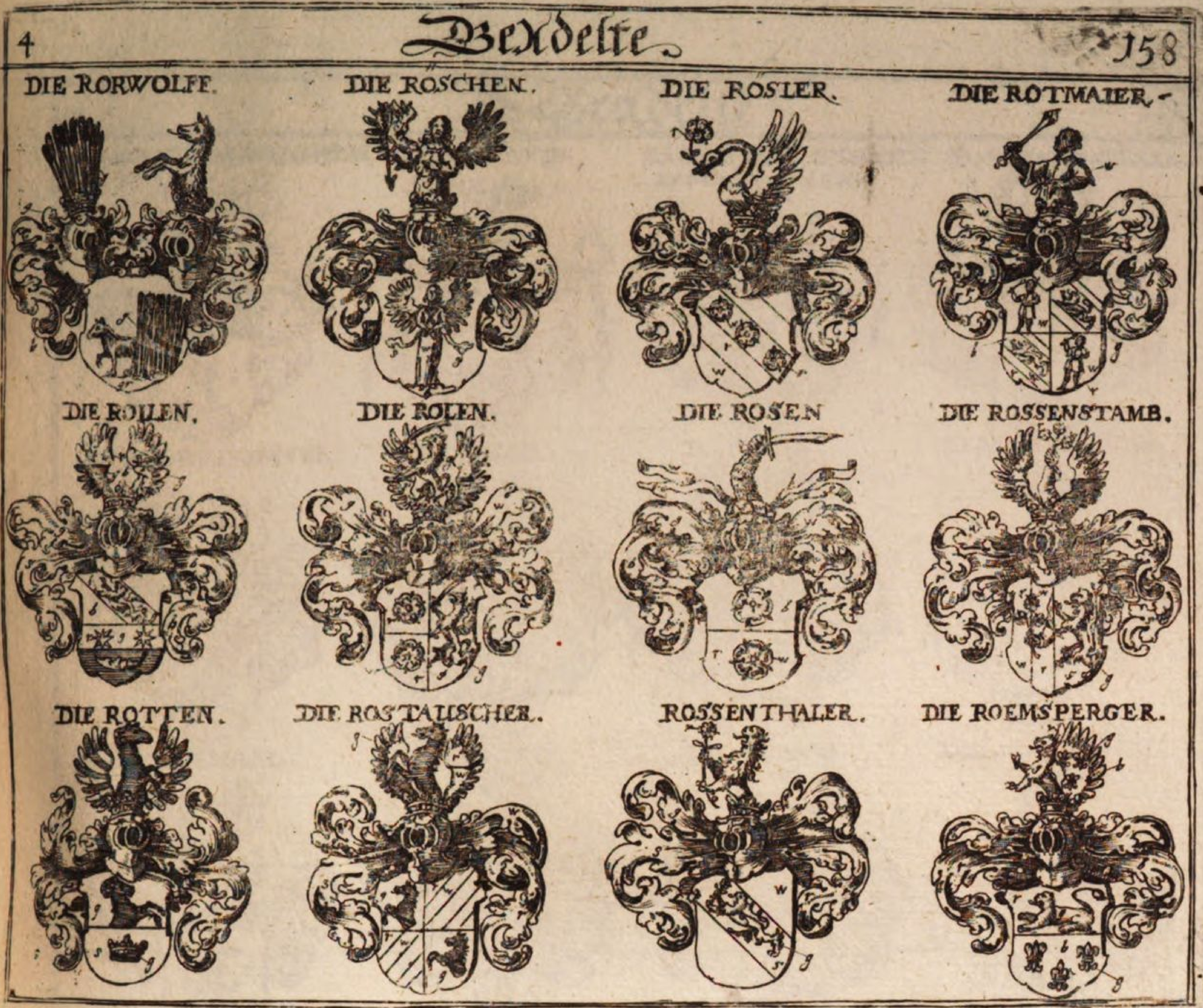

4 Geadelte. 153
DIE REBLING.
DIE REBENICKH.
DIE REINWALDT.
DIE RECHSEYSEN.
DIE RIEDL.
DIE REICHSSBRODT.
DIE RIEGER.
DIE GEORG V. RITTERSTEIN
DIE RIEDL.
DIE ROGUIN.
DIE RÖITTER.
DIE ROIA.

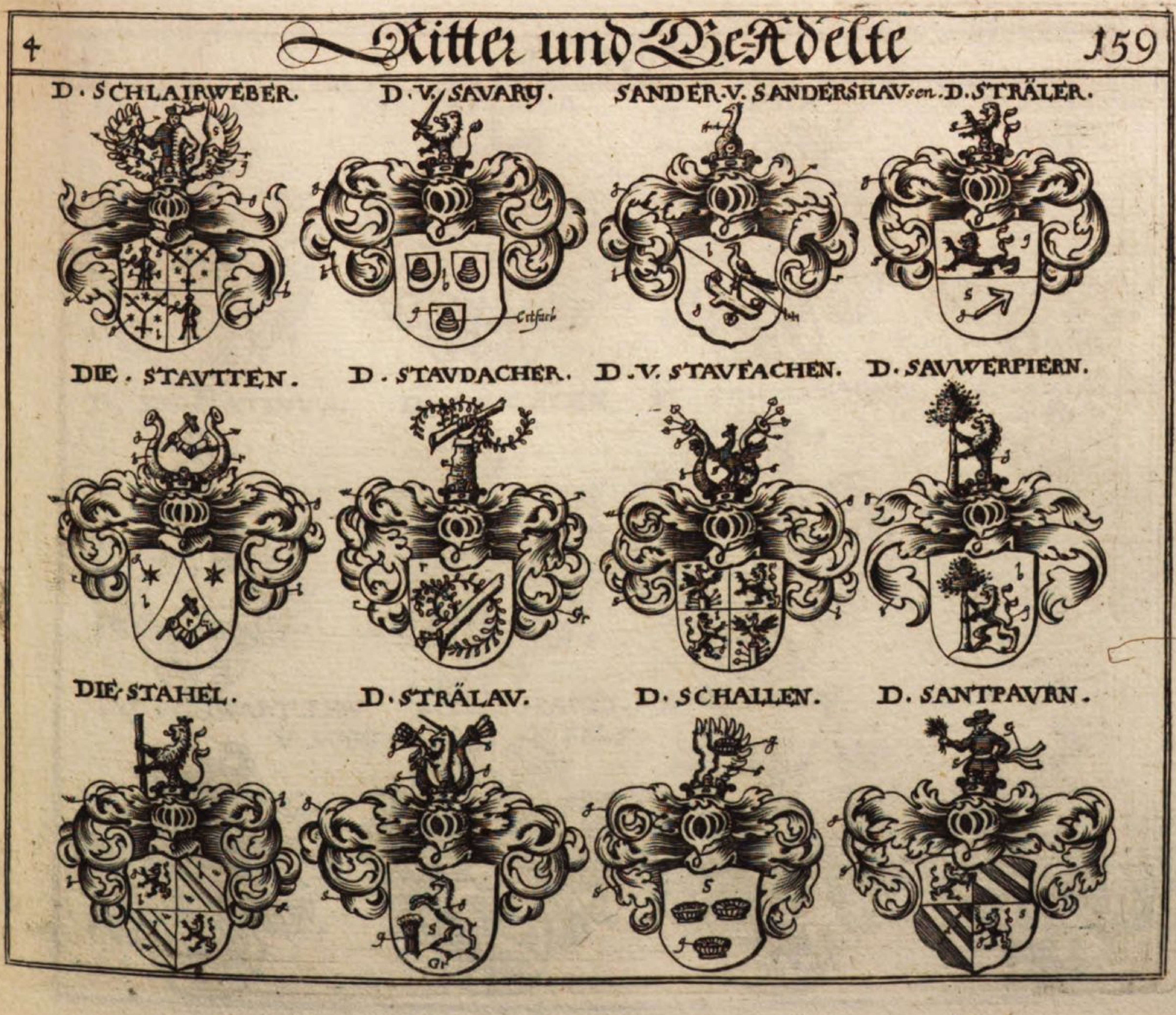

4
BeAdelte
154
DIE. REISCHEN.
DIE. RHEINMAN:
DIE. RITTER.
ROGELSSPIER.
ROTTNER V: WEYR.
DIE. ROSENMAN.
V: ROVEROIT.
DIE. ROIA.
DIE. RVLANDT.
DIE. RYDIGER.
VON. RVEPP.
DIE. RVDOLFFEN.

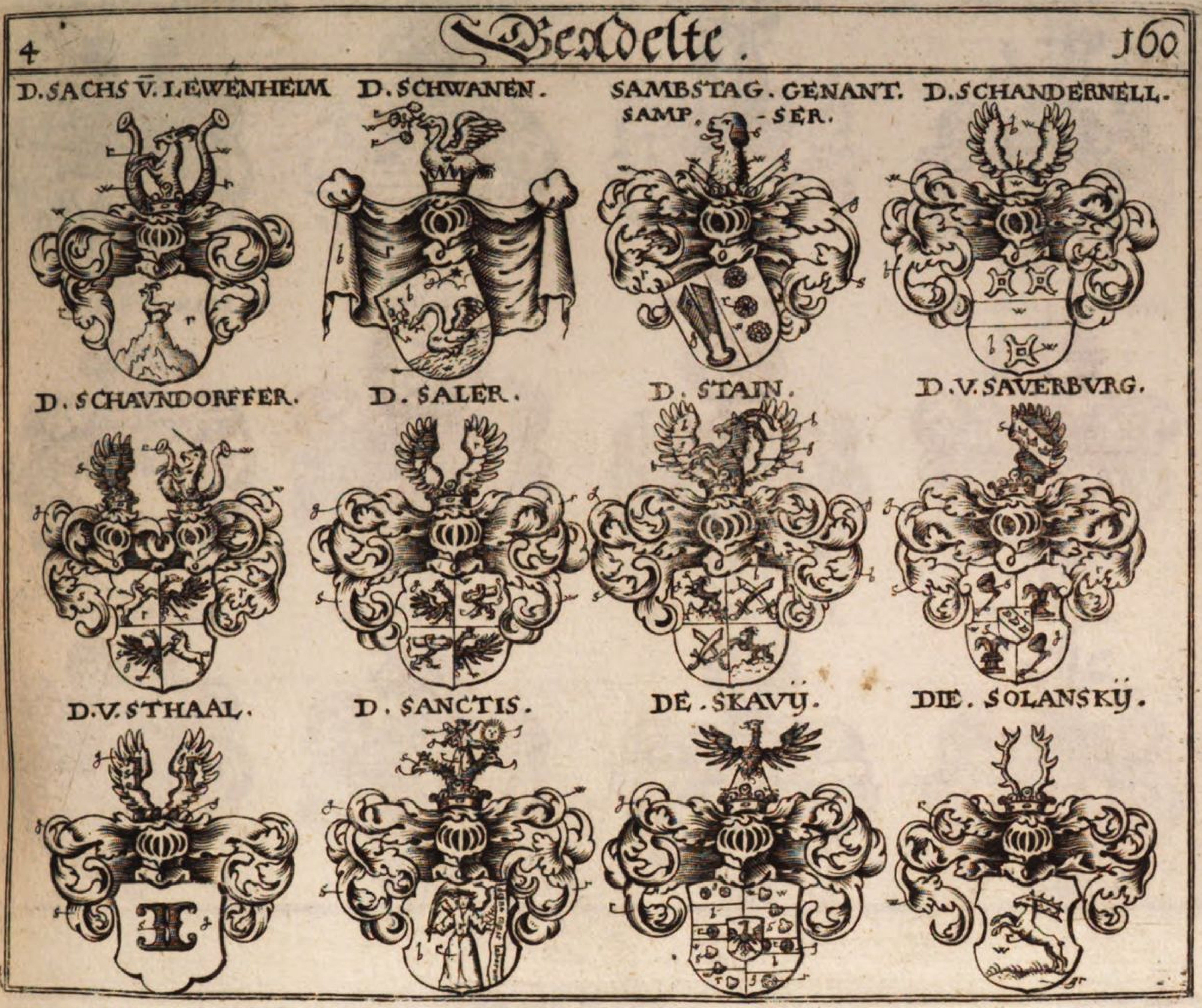

4
BeAdelte.
155
DIE RENNER.
DIE RENNEN.
DIE RENTZEN.
DIE RETTINGER.
DIE REICHEL.
DIE REUSNER.
DIE REUTLINGER.
DIE REUBER.
DIE REICHARDEN.
DIE REITTER.
DIE REUTTER.
DE REVILLIOD:


4
Geadelte.
156
D. RHEINBOTTEN.
D. REICHBRODT.
D. REITMAYER.
D. REIFFNITZER.
D. REICHEN.
D. REICHEN.
D. REIFF.
D. RIDLER.
D. RIEDER.
D. RIDLER.
D. RYSEN.
RITSCHL V. HARTENbach.

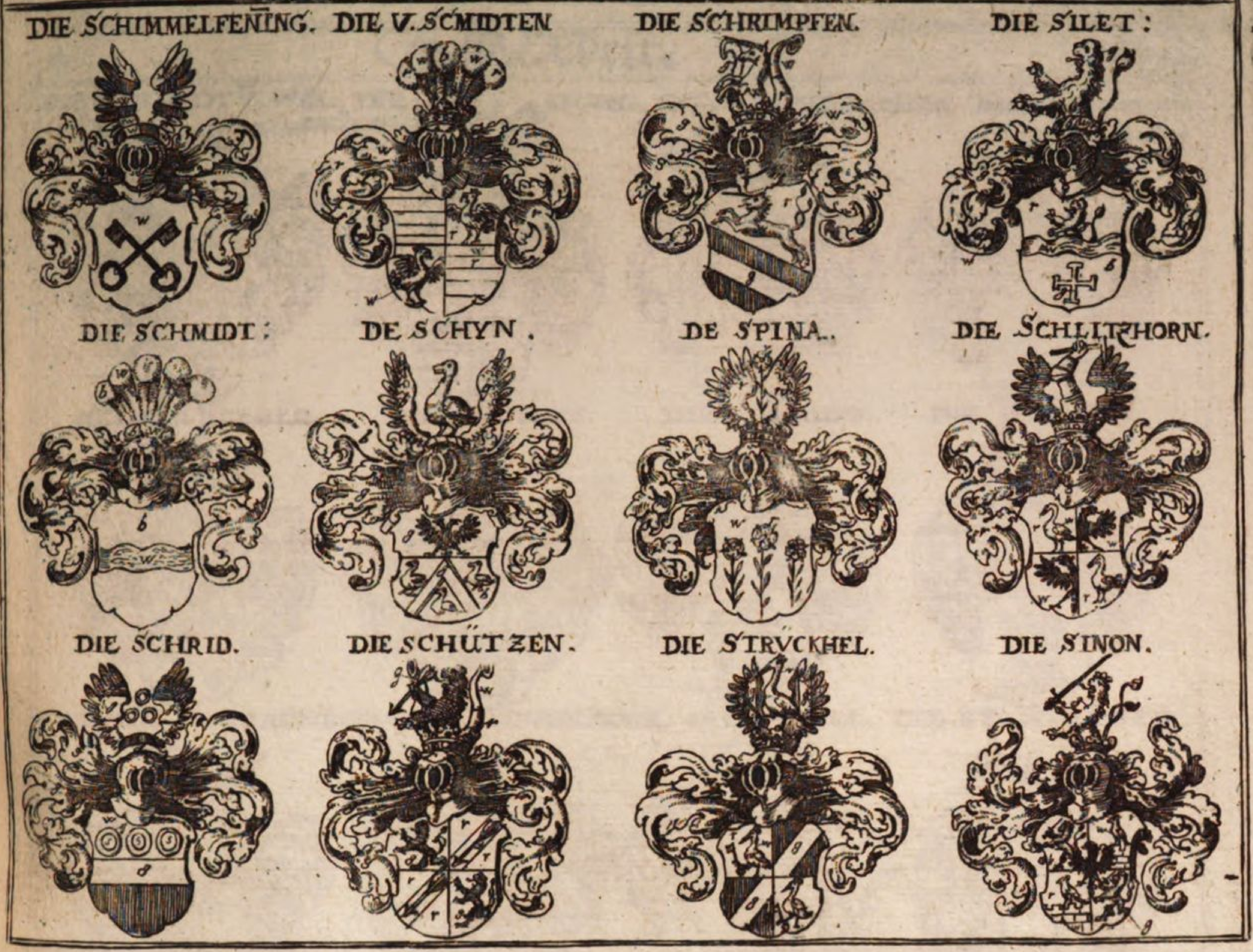

4
GeAdelte.
157
DIE RORBACH.
DIE ROHR
DIE ROTENBACH.
DIE ROSENZWEIL.
DIE ROSTOCKH.
DIE V. ROSENHOFF.
DIE ROOMER.
DIE ROTHER.
DIE ROTTNER.
DIE RÖDINGER.
ROMANI V. MOGKERSHAUSEN.
DIE ROZIERES.

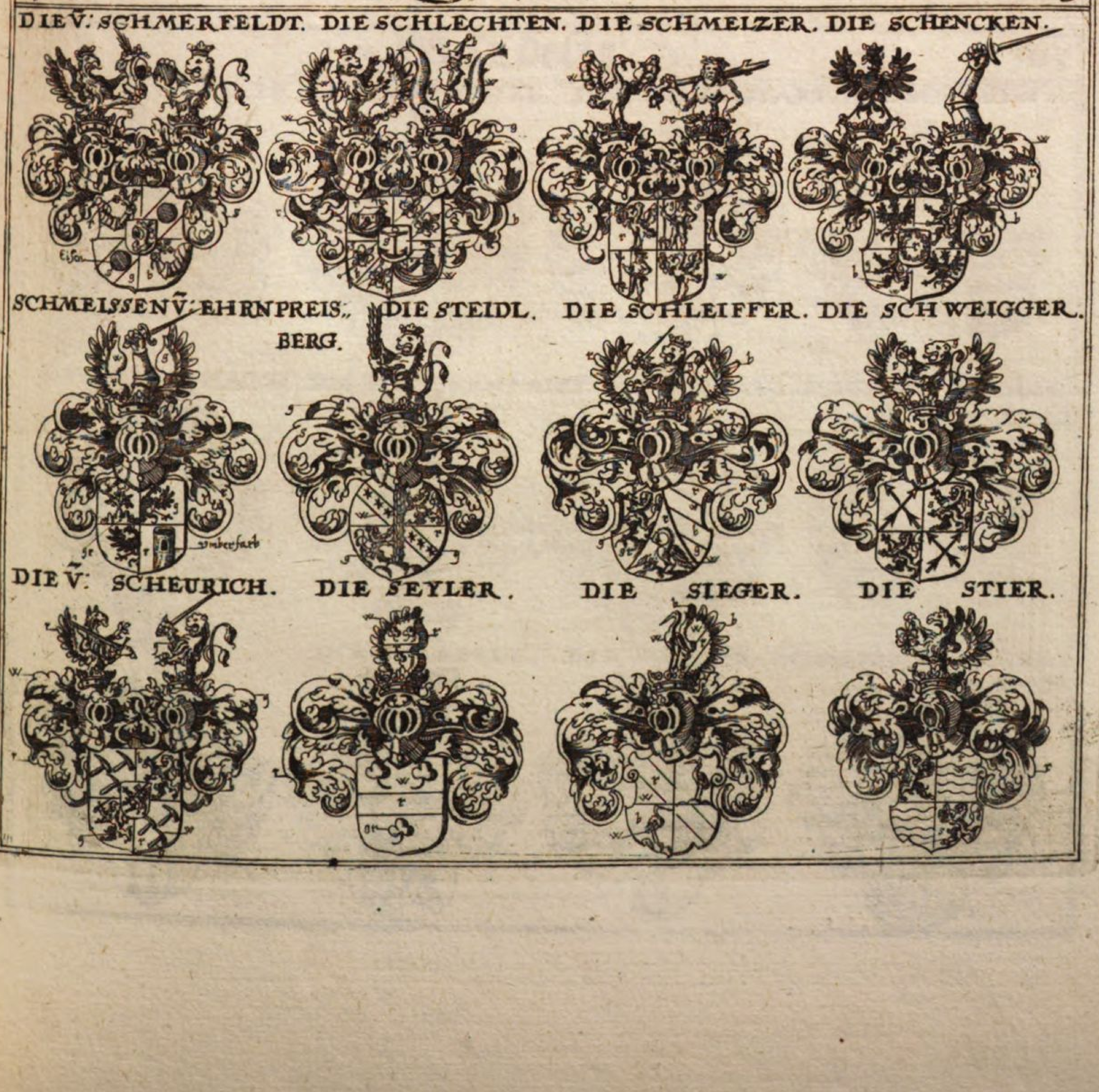

4 Geadelte 158
DIE RORWOLFF.
DIE ROSCHEN.
DIE ROSLER.
DIE ROTMAIER.
DIE ROLLEN.
DIE ROLEN.
DIE ROSEN
DIE ROSSENSTAMB.
DIE ROTTEN.
DIE ROSTAUSCHER.
ROSSENTHALER.
DIE ROEMSPERGER.

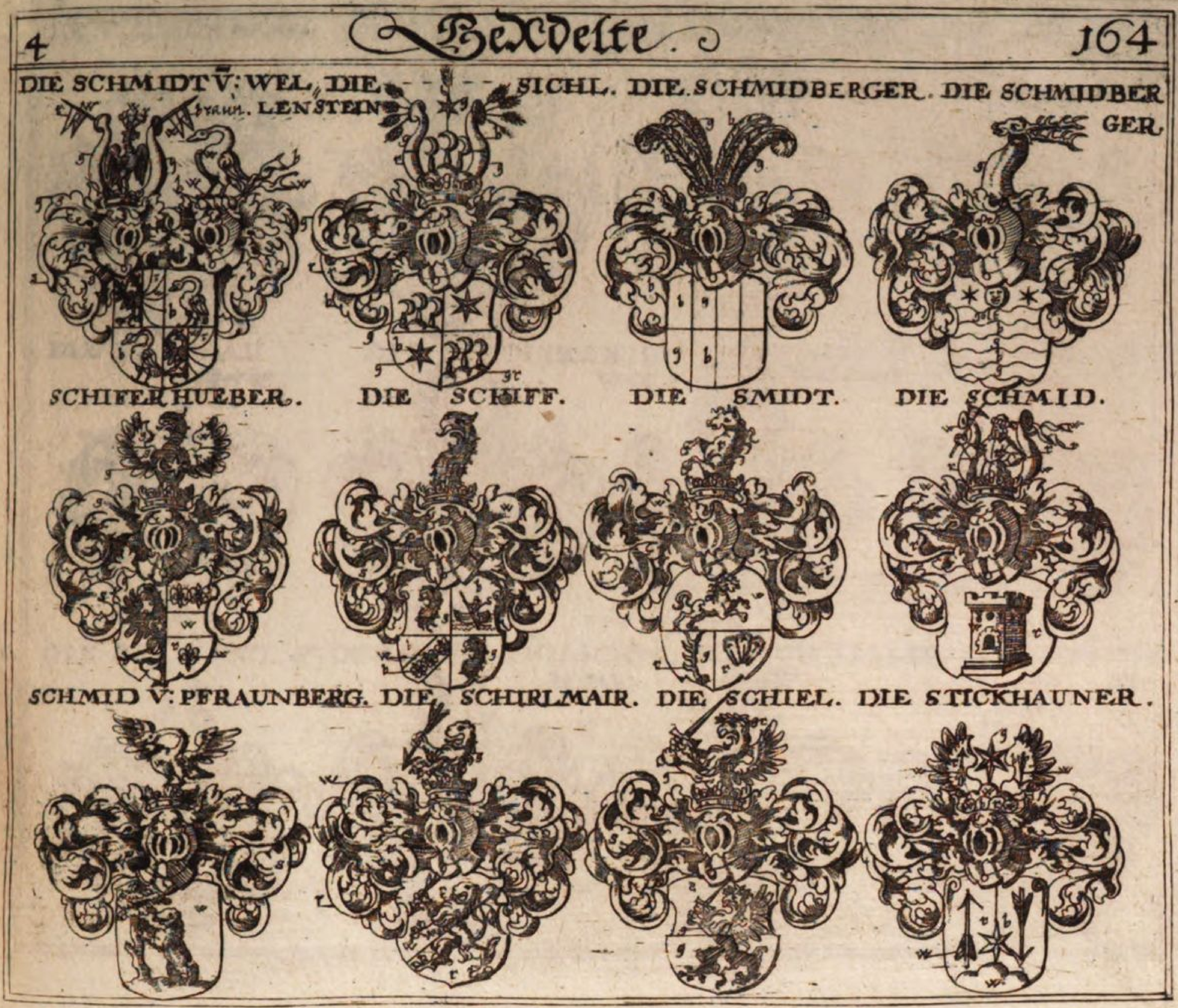

4 Ritter und Ge-Adelte 159
D. SCHLAIRWEBER.
D. V. SAVARY.
SANDER. V. SANDERSHAVsen.
D. STRÄLER.
DIE. STAVTTEN.
D. STAVDACHER.
D. V. STAVFACHEN.
D. SAVWERPIERN.
DIE. STAHEL.
D. STRÄLAV.
D. SCHALLEN.
D. SANTPAVRN.

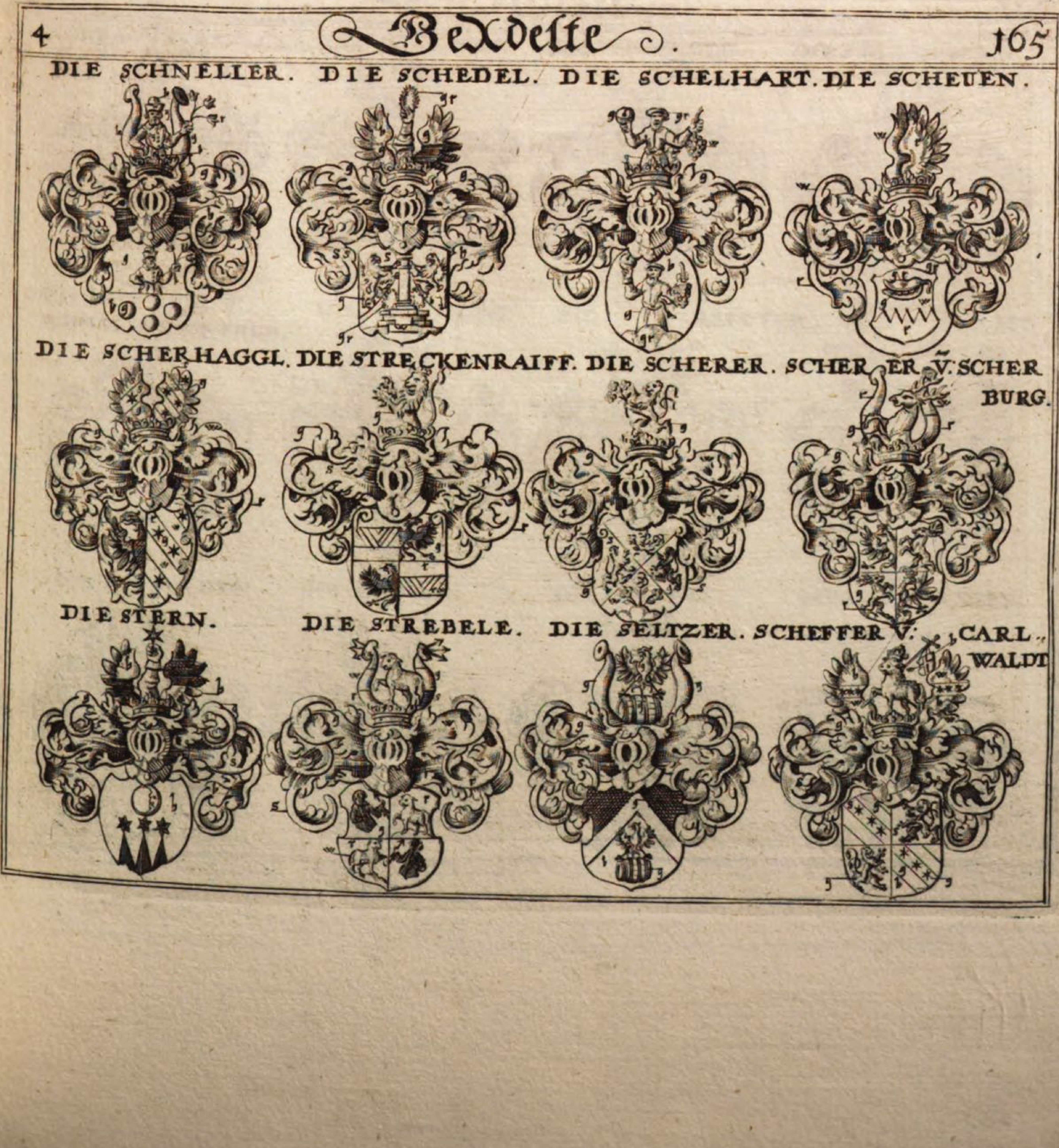

4
Geadelte.
160
D.SACHS V̄.LEWENHEIM
D.SCHWANEN.
SAMBSTAG.GENANT. SAMP. - SER.
D.SCHANDERNELL.
D.SCHAUNDORFFER.
D.SALER.
D.STAIN.
D.V.SAVERBURG.
D.V.STHAAL.
D.SANCTIS.
DE.SKAVŸ.
DIE.SOLANSKŸ.

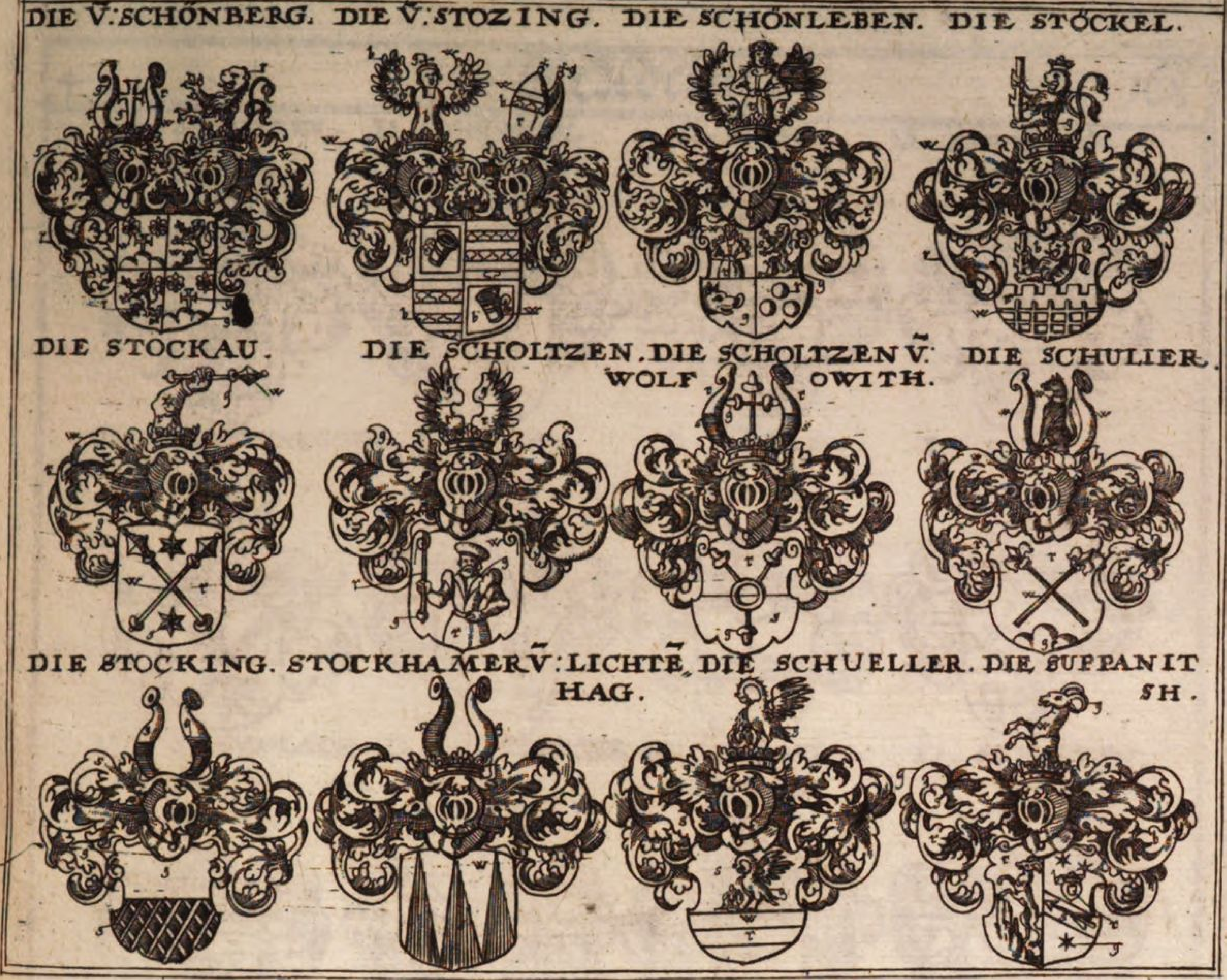

4
Geadelte.
161
DIE.V: SAAL.
D. SAVERMA.
D. SARA.
V: SCHAESPERG.
D. SABBATINUS.
D. SAUGETEN
D. SCHWARTZEN.
D.SCHWARTZMAN.
DIE.SCHWARTZEN. V: HARTEN
SCHARHACKL - FELS.
D.V̄. STAIN.
D. STÄRL.


DIE SCHIMMELFENING. DIE V. SCHMIDTEN. DIE SCHRIMPFEN. DIE SILET:
DIE SCHMIDT: DE SCHYN. DE SPINA. DIE SCHLITZHORN.
DIE SCHRID. DIE SCHÜTZEN. DIE STRÜCKHEL. DIE SINON.

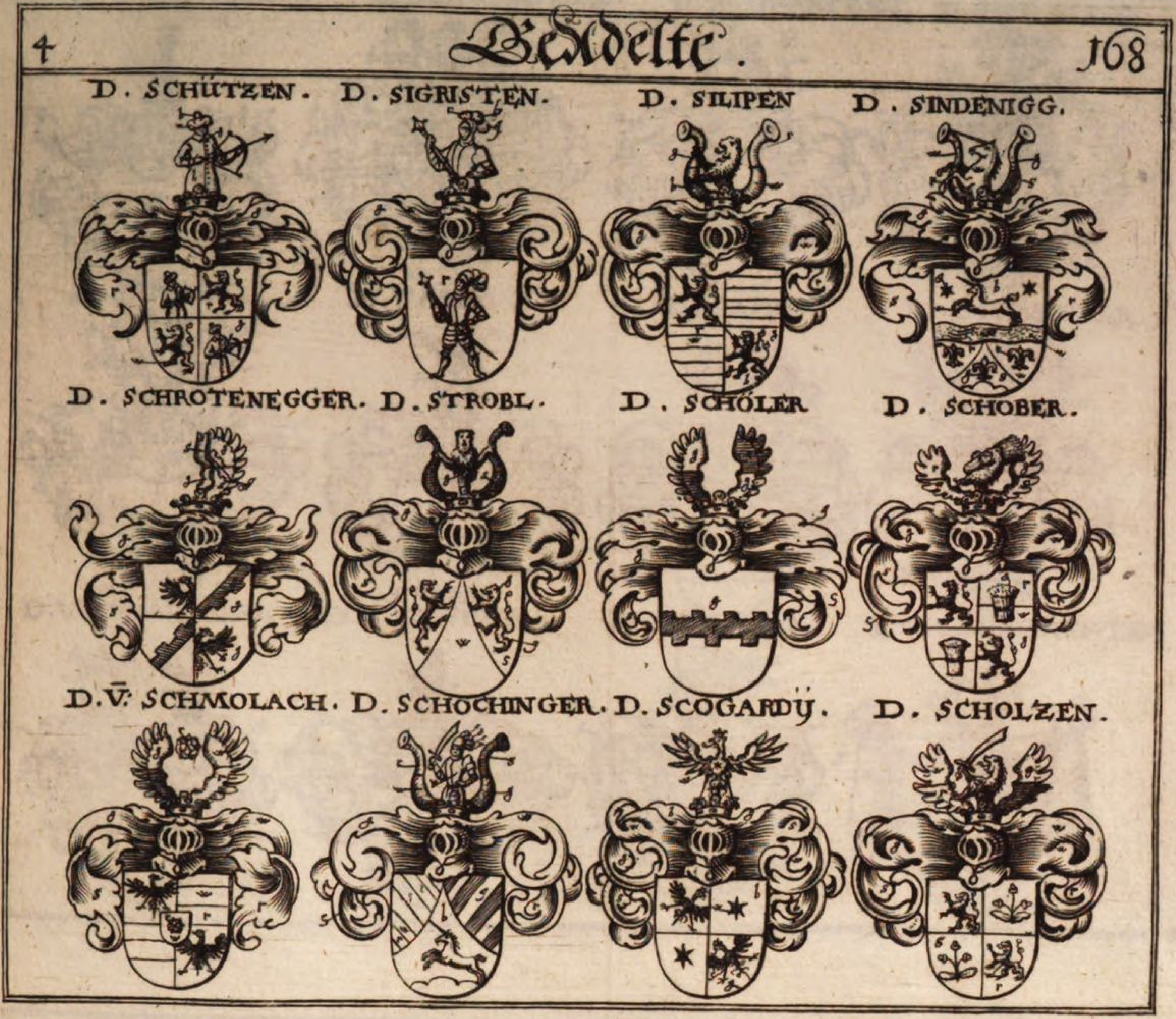

DIE V. SCHMERFELDT. DIE SCHLECHTEN. DIE SCHMELZER. DIE SCHENCKEN.
SCHMEISSEN V. EHRNPREIS. BERG. DIE STEIDL. DIE SCHLEIFFER. DIE SCHWEIGGER.
DIE V. SCHEURICH. DIE SEYLER. DIE SIEGER. DIE STIER.

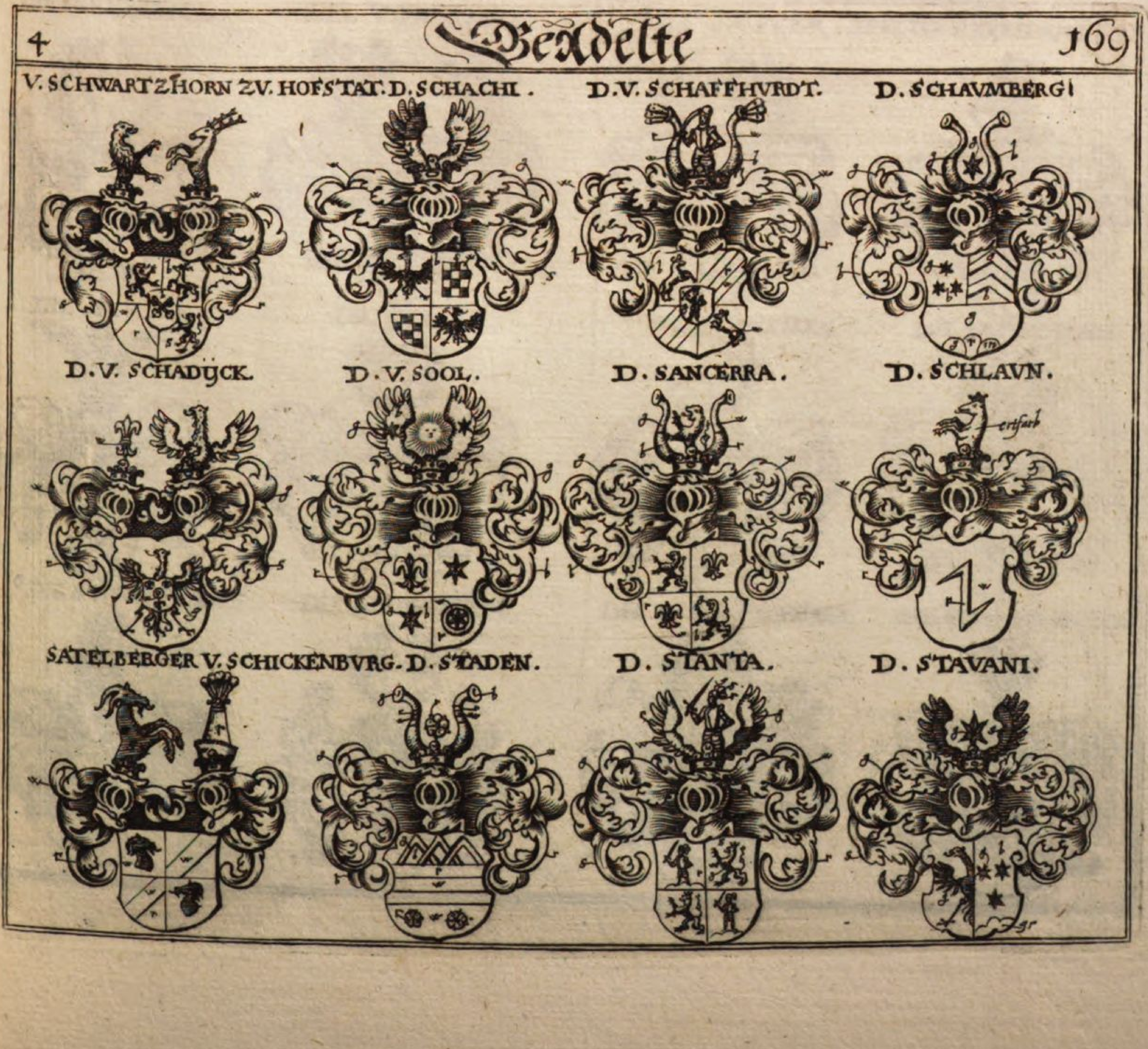

4 Geadelte. 164
DIE SCHMIDT V: WELLENSTEIN
DIE SICHL.
DIE SCHMIDBERGER.
DIE SCHMIDBERGER
SCHIFERHUEBER.
DIE SCHIFF.
DIE SMIDT.
DIE SCHMID.
SCHMID V: PFRAUNBERG.
DIE SCHIRLMAIR.
DIE SCHIEL.
DIE STICKHAUNER.

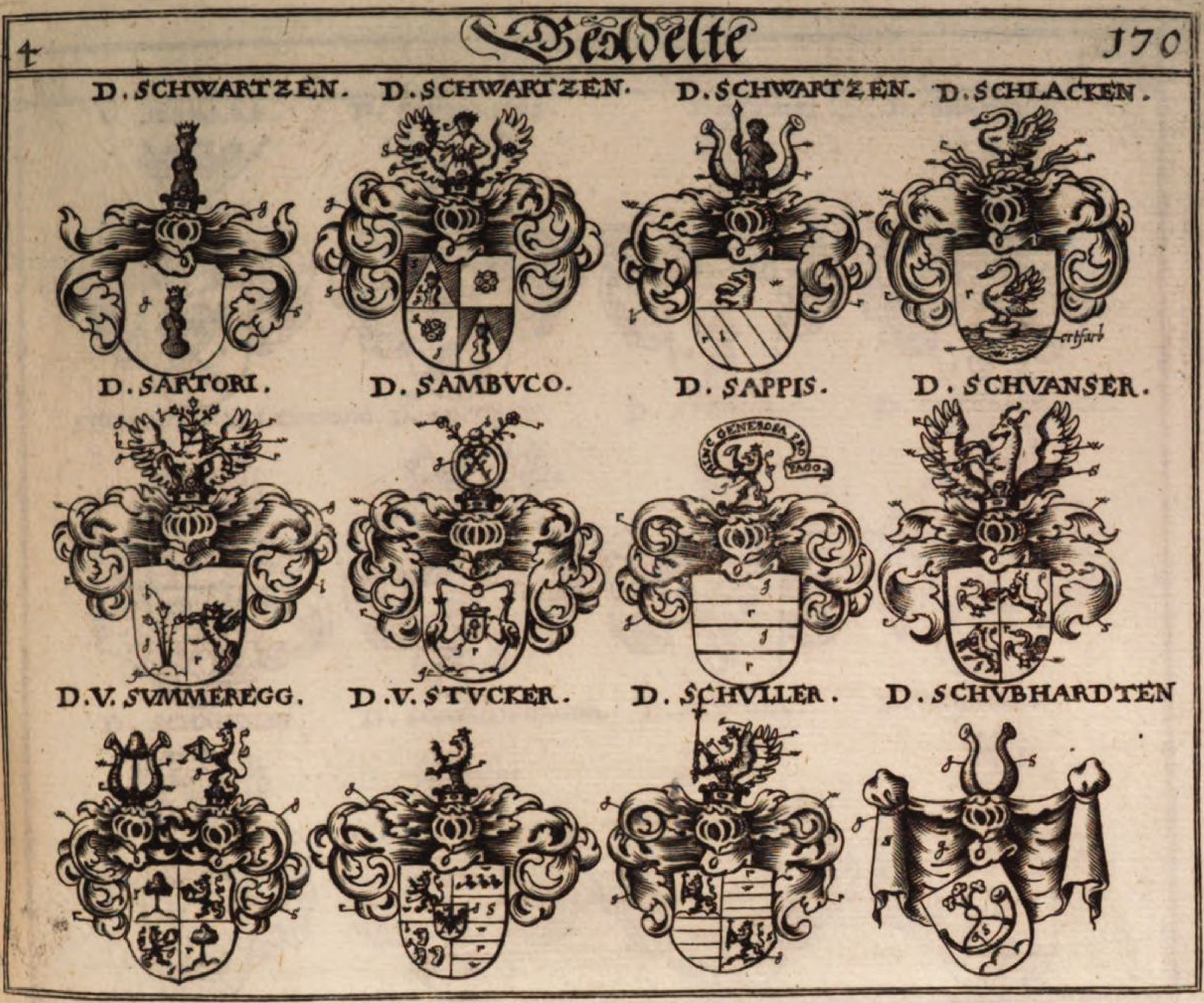

4 Geadelte. 165
DIE SCHNELLER.
DIE SCHEDEL.
DIE SCHELHART.
DIE SCHEUEN.
DIE SCHERHAGGL.
DIE STRECKENRAIFF.
DIE SCHERER.
SCHERER V: SCHERBURG.
DIE STERN.
DIE STREBELE.
DIE SELTZER.
SCHEFFER V: CARLWALDT


DIE V. SCHÖNBERG.
DIE V. STOZING.
DIE SCHÖNLEBEN.
DIE STÖCKEL.
DIE STOCKAU.
DIE SCHOLTZEN.
DIE SCHOLTZEN V. WOLF OWITH.
DIE SCHULIER.
DIE STOCKING.
STOCKHAMER V. LICHTEN HAG.
DIE SCHUELLER.
DIE SUPPANITSH.

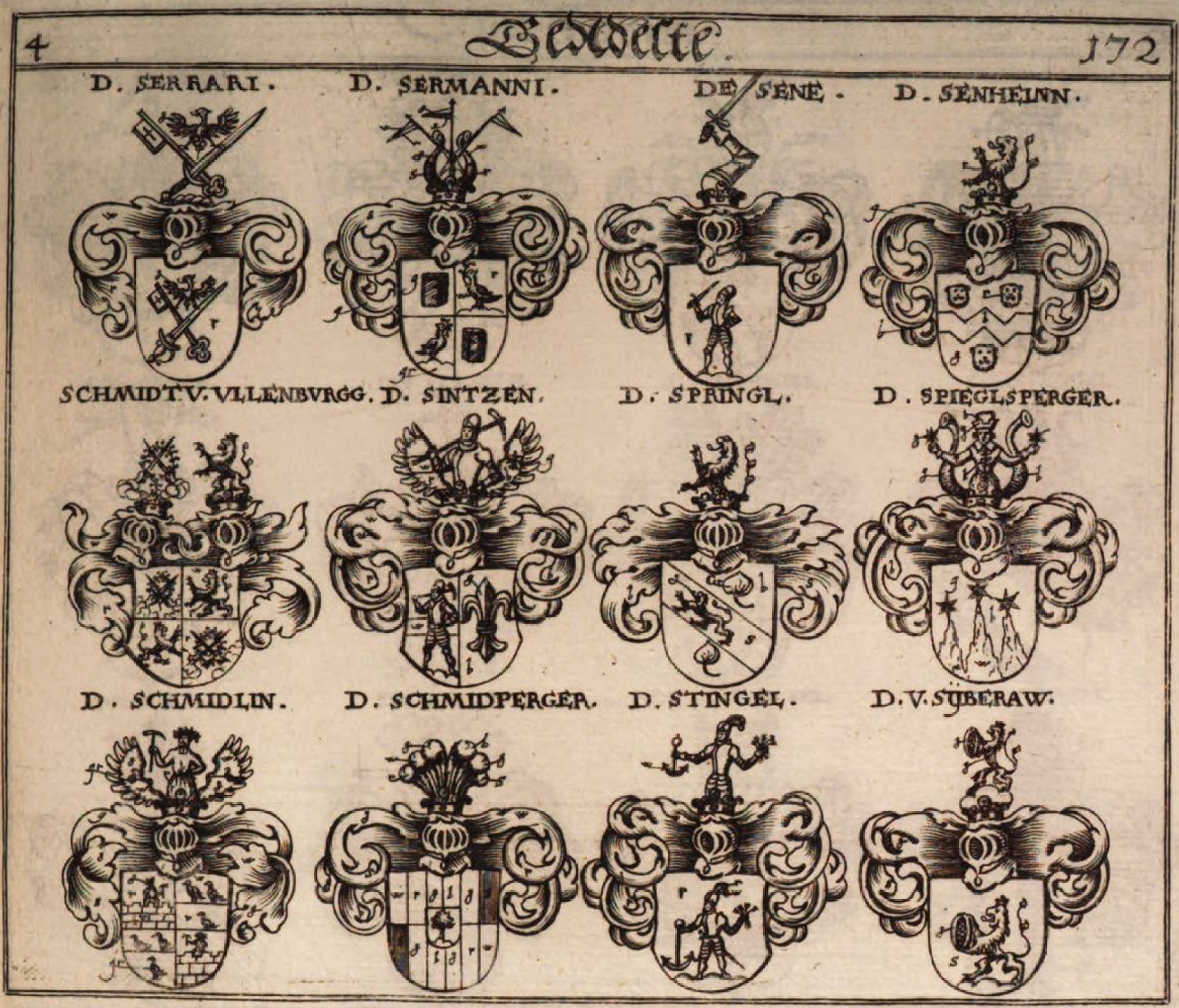

SCHRAG V. STERNECK.
DIE SPARCKEN.
DIE SCHWABEN.
DIE STAININGER.
DIE SEGNITZ V. SCHMAL FELD.
DIE SCHELCKEN.
DIE STREITTER.
DIE STREIT.
DIE SEYBOLDEN.
DIE SCHMID.
DIE SINTZEL.
DIE SCHIFFERER.

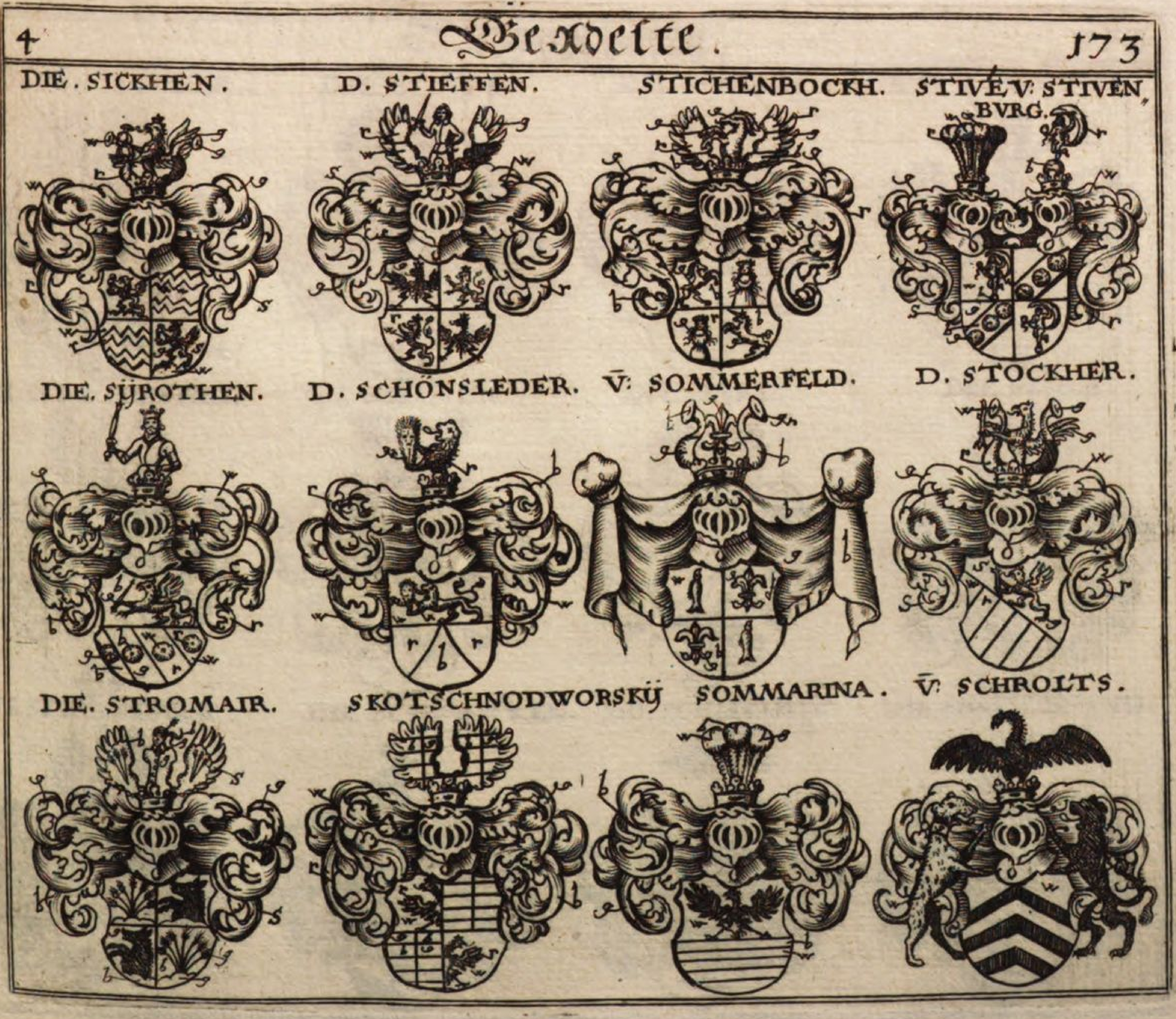

4
Geadelte.
168
D. SCHÜTZEN.
D. SIGRISTEN.
D. SILIPEN
D. SINDENIGG.
D. SCHROTENEGGER.
D. STROBL.
D. SCHÖLER
D. SCHOBER.
D.V. SCHMOLACH.
D. SCHOCHINGER.
D. SCOGARDY.
D. SCHOLZEN.


4
Geadelte
169
V. SCHWARTZHORN ZV. HOFSTAT.
D. SCHACHI.
D.V. SCHAFFHVRDT.
D. SCHAVMBERG
D.V. SCHADYCK.
D.V. SOOL.
D. SANCERRA.
D. SCHLAVN.
SATELBERGER V. SCHICKENBVRG.
D. STADEN.
D. STANTA.
D. STAVANI.

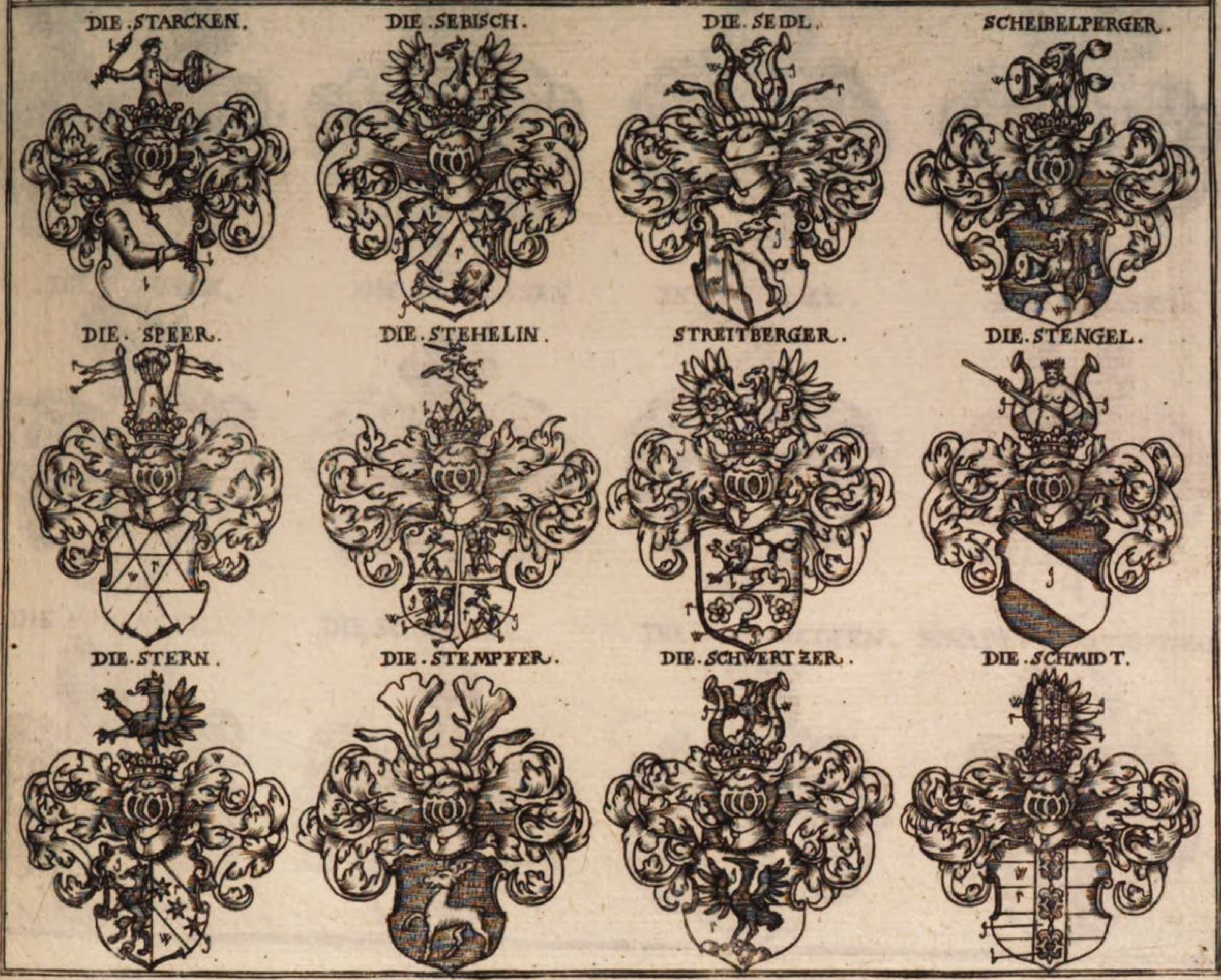

4 Geadelte 170
D. SCHWARTZEN.
D. SCHWARTZEN.
D. SCHWARTZEN.
D. SCHLACKEN.
ertfarb
D. SARTORI.
D. SAMBUCO.
D. SAPPIS.
D. SCHUANSER.
D.V. SUMMEREGG.
D.V. STUCKER.
D. SCHULLER.
D. SCHUBHARDTEN


4 Geadelte. 171
DIE SCREMBEN.
DIE VON SEE.
DIE SETZER.
SPRETER V. KREIDENSTEIN
DIE SENGER.
DIE STEGER
DIE SCHNELLEN
DIE SCHNECKEN.
DIE SCHWEINFUES
DIE SCHWEICKEL.
DIE SCHWEICKOFER
DIE SCHWEINNETZER


4 Geadelte. 172
D. SERRARI.
D. SERMANNI.
DE SENE.
D. SENHEIMN.
SCHMIDT V. VLLENBVRGG.
D. SINTZEN.
D. SPRINGL.
D. SPIEGLSPERGER.
D. SCHMIDLIN.
D. SCHMIDPERGER.
D. STINGEL.
D. V. SÜBERAW.

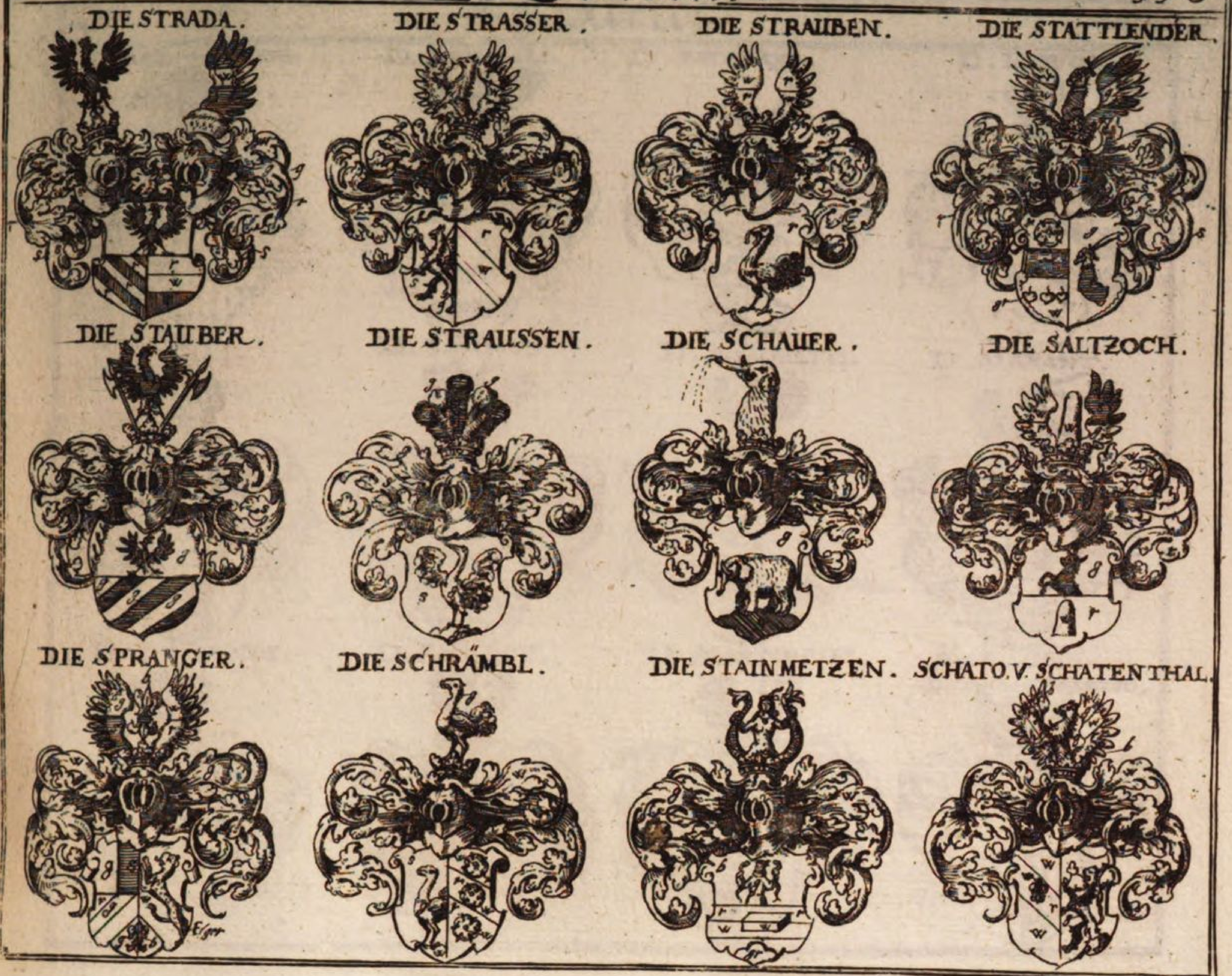

4 Geadelte. 173
DIE. SICKHEN.
D. STIEFFEN.
STICHENBOCKH.
STIVE V: STIVENBVRG.
DIE. SÜROTHEN.
D. SCHÖNSLEDER.
V: SOMMERFELD.
D. STOCKHER.
DIE. STROMAIR.
SKOTSCHNODWORSKŸ
SOMMARINA.
V: SCHROLTS.

4 Geadelte. 174

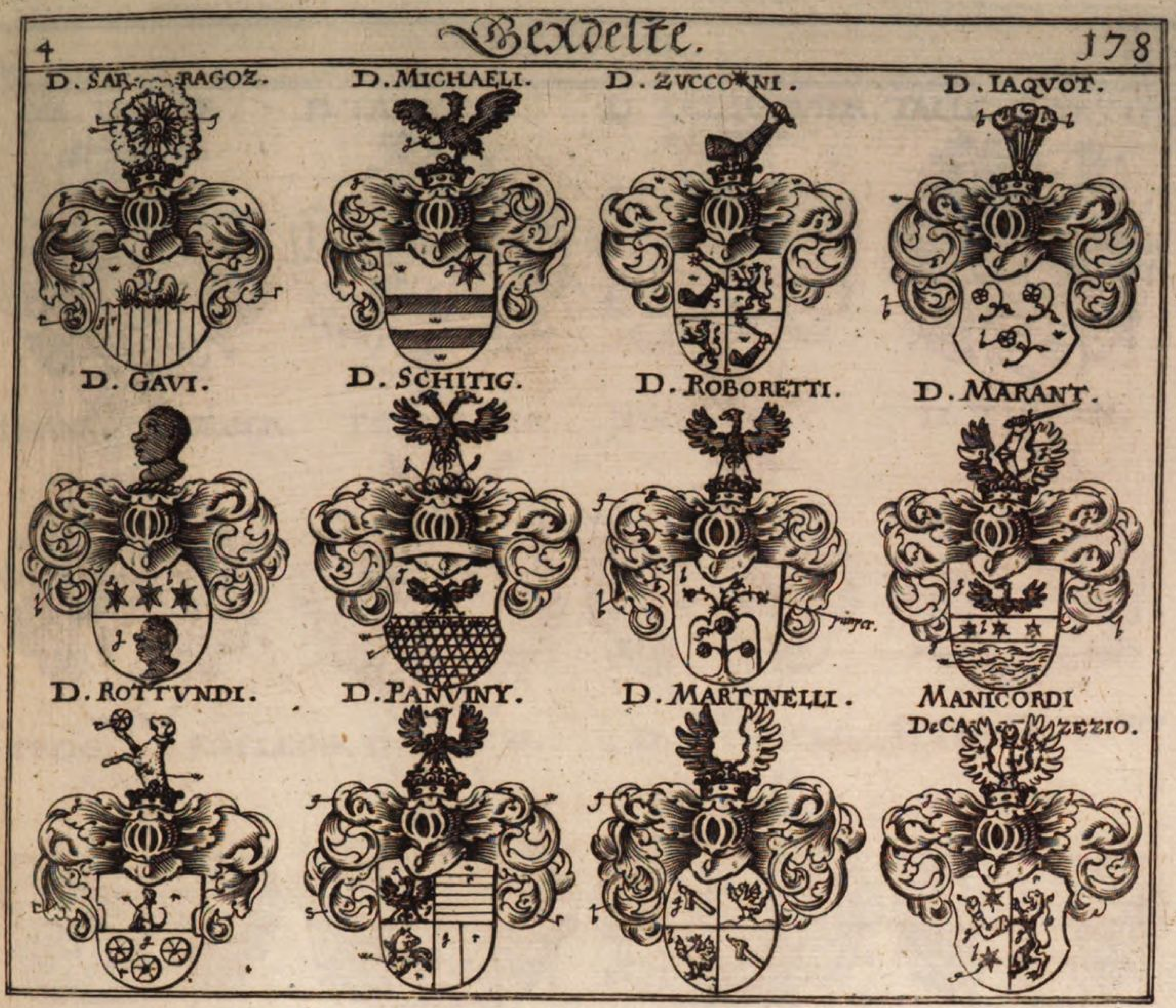
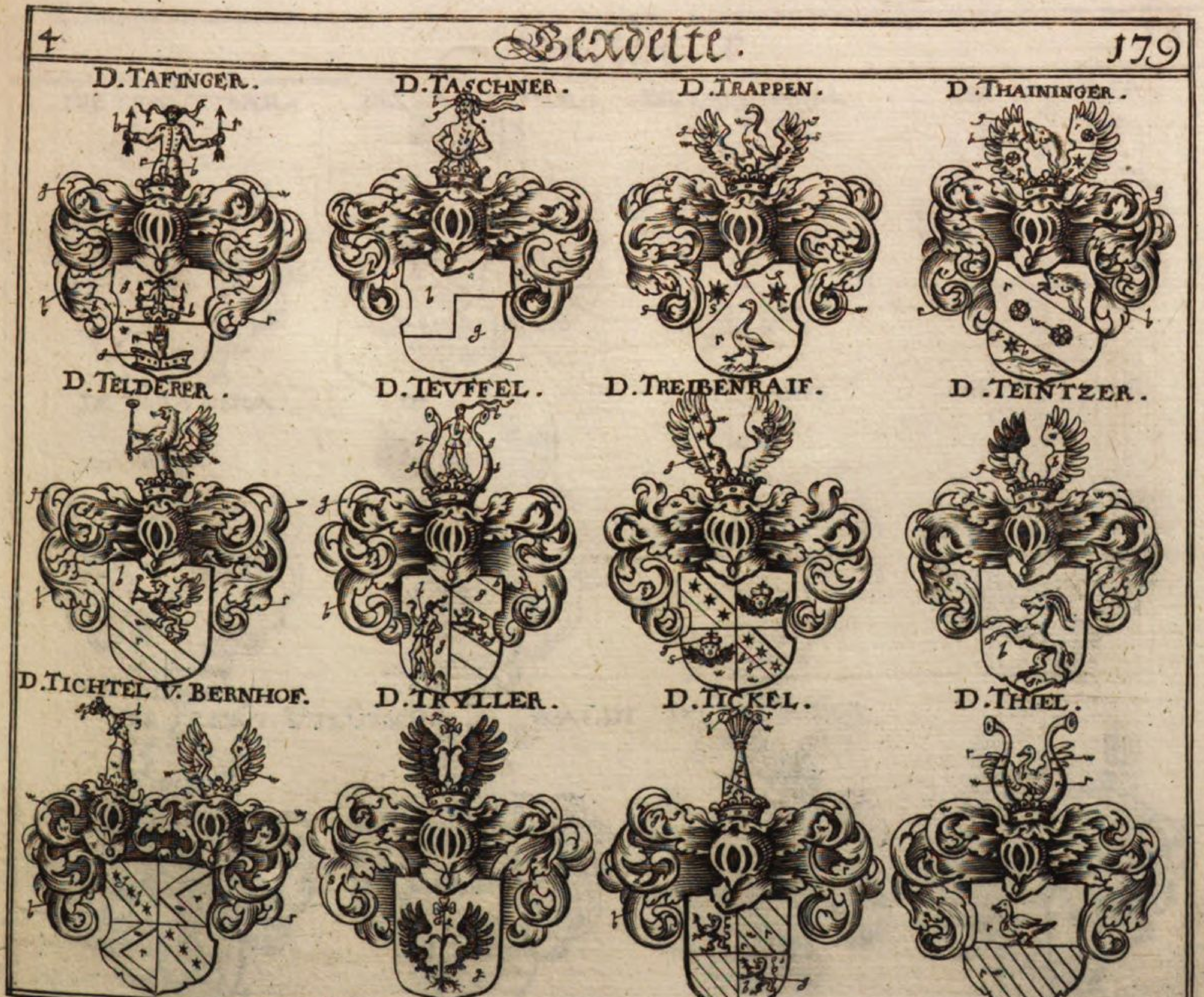


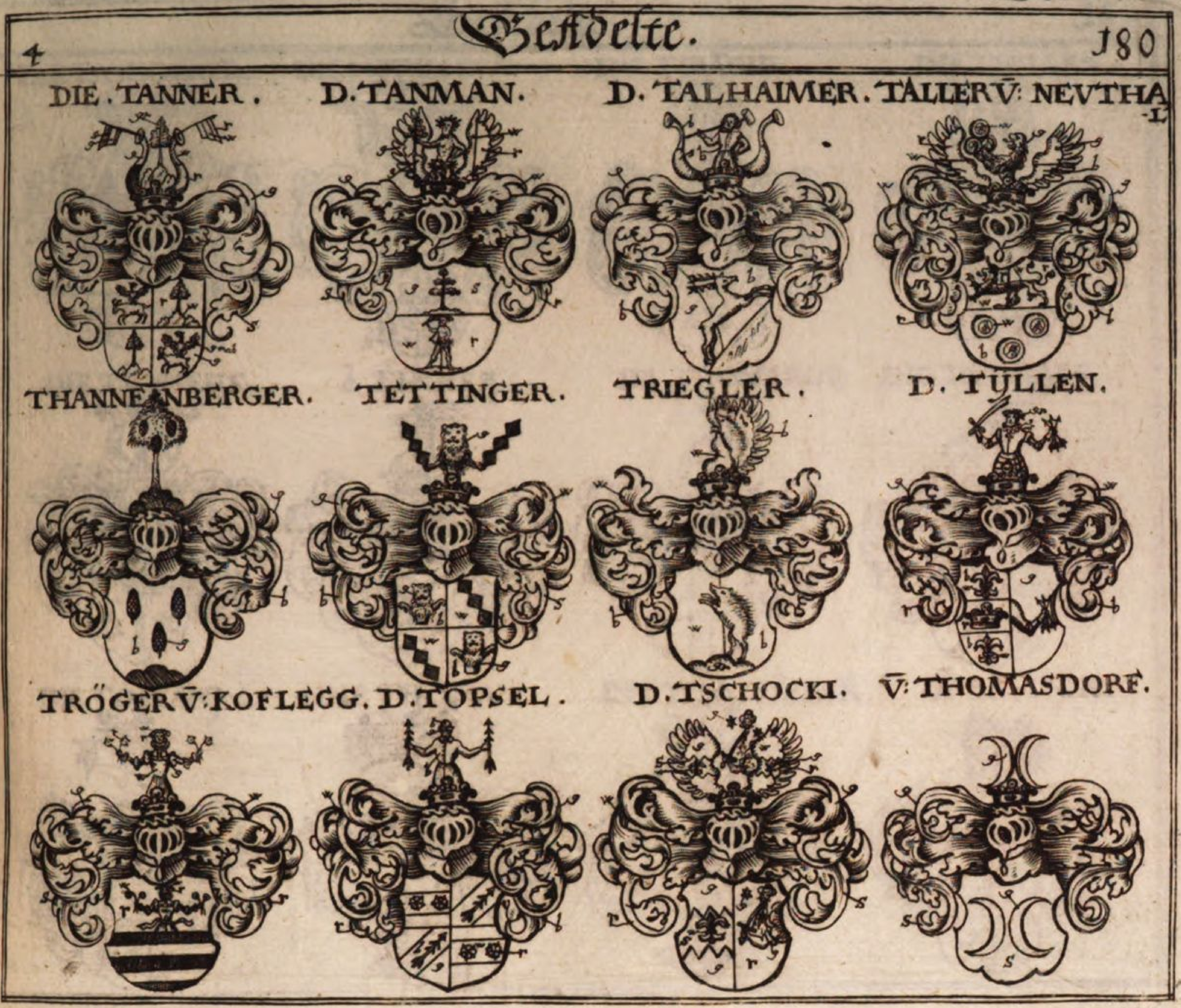
4 Geadelte. 175



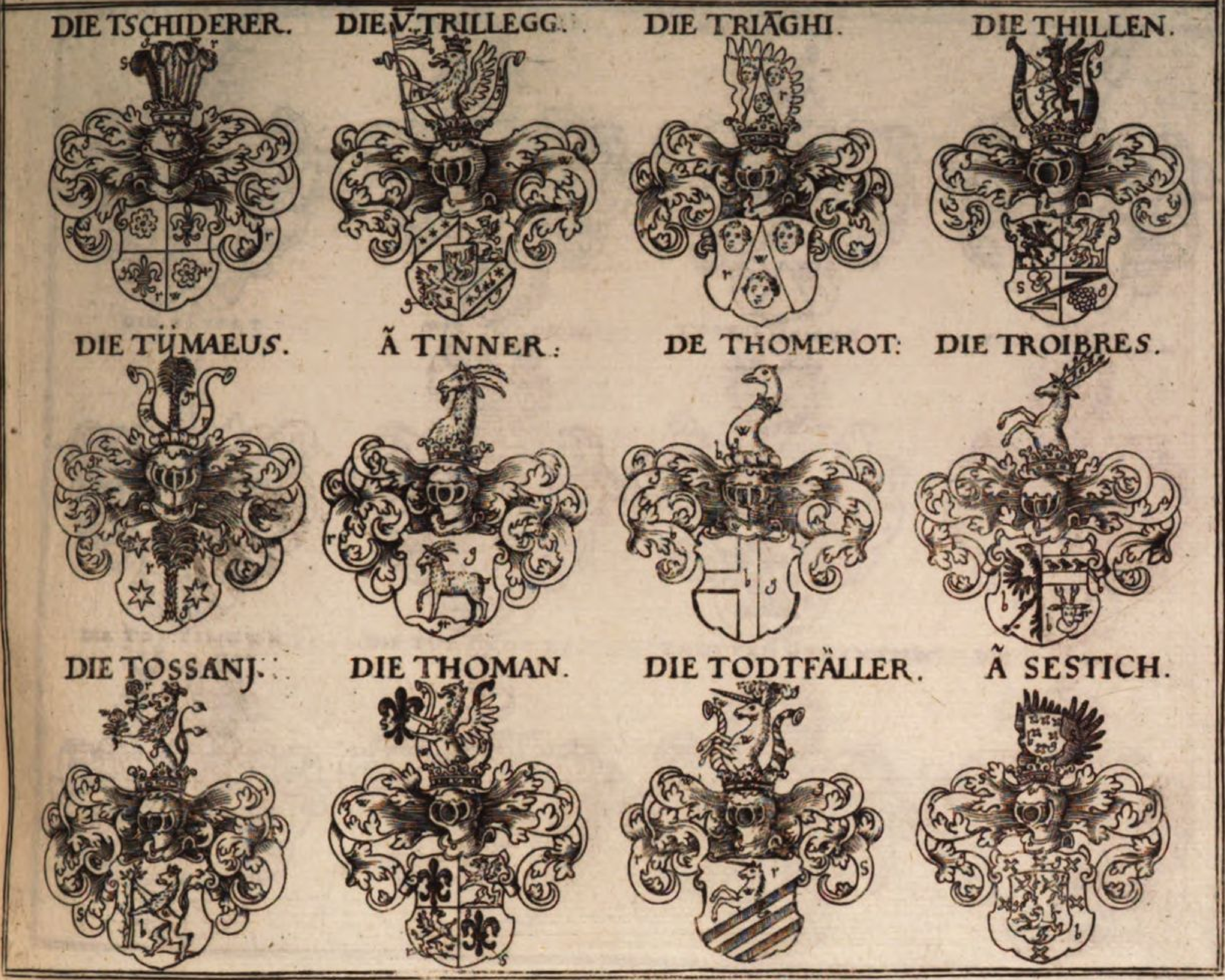

DIE STRADA.
DIE STRASSER.
DIE STRAUBEN.
DIE STATTLENDER.
DIE STAUBER.
DIE STRAUSSEN.
DIE SCHAUER.
DIE SALTZOCH.
DIE SPRANGER.
DIE SCHRÄMBL.
DIE STAINMETZEN.
SCHATO.V.SCHATENTHAL.


DIE STUPAN.
DIE SUTTI.
DIE SCHULTA.
DIE SCHNURER.
DIE SCHOBER.
Â.SPOELBERCH.
V.SCHONEQ.
SURCKH GENANT STUDLER
DIE TURINOZZI.
DIE TUNTZEL
DIE THUMBEN.
DIE THOLDEN

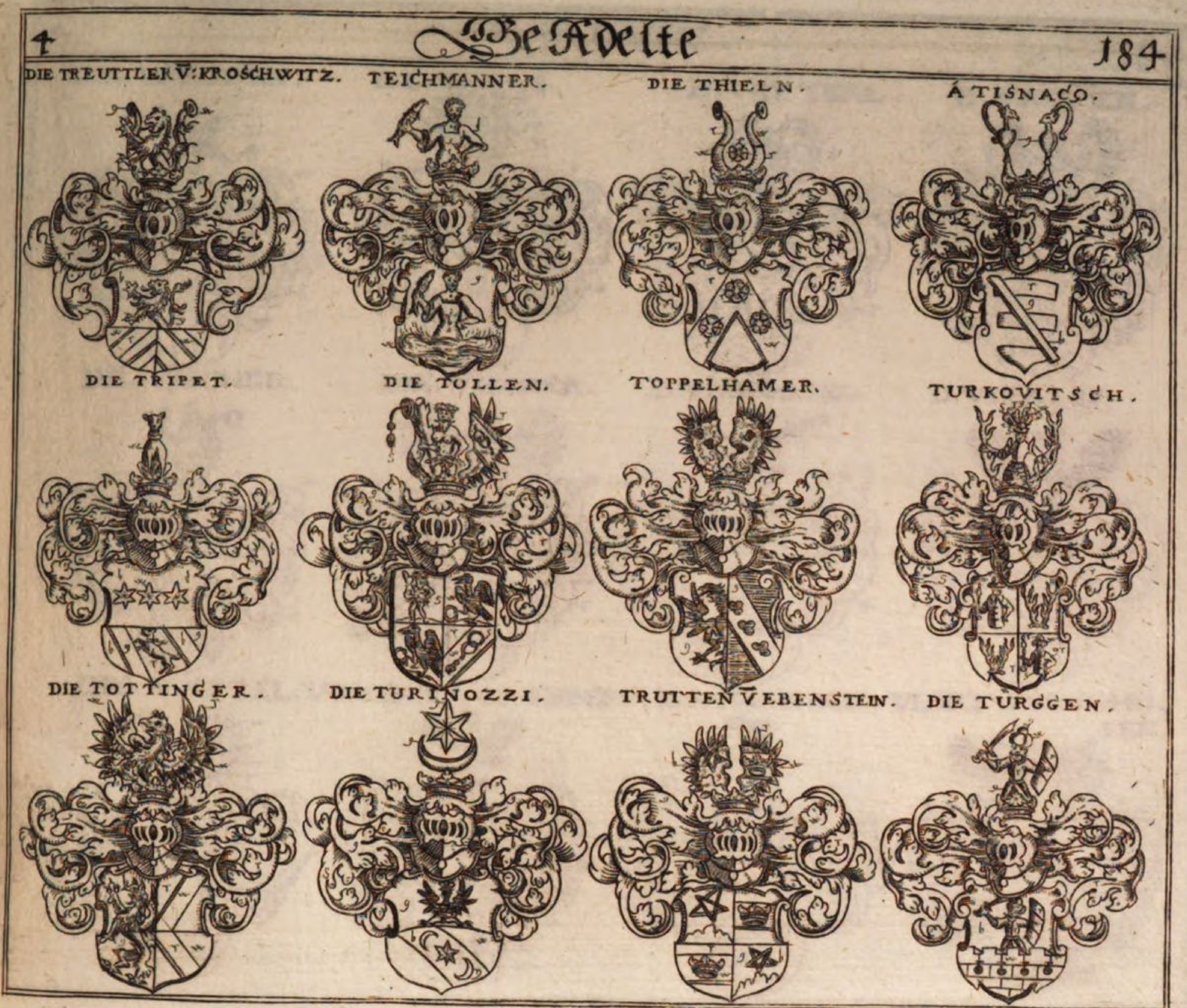

4
Geadelte.
178
D. SAR RAGOZ.
D. MICHAELI.
D. ZVCCO NI.
D. IAQVOT.
D. GAVI.
D. SCHITIG.
D. ROBORETTI.
D. MARANT.
D. ROTTVNDI.
D. PANVINY.
D. MARTINELLI.
MANICORDI
ZEZIO.

4
Geadelte.
179
D.TAFINGER.
D.TASCHNER.
D.TRAPPEN.
D.THAININGER.
D.TELDERER.
D.TEVFFEL.
D.TREIBENRAIF.
D.TEINTZER.
D.TICHTEL V. BERNHOF.
D.TRYLLER.
D.TICKEL.
D.THIEL.

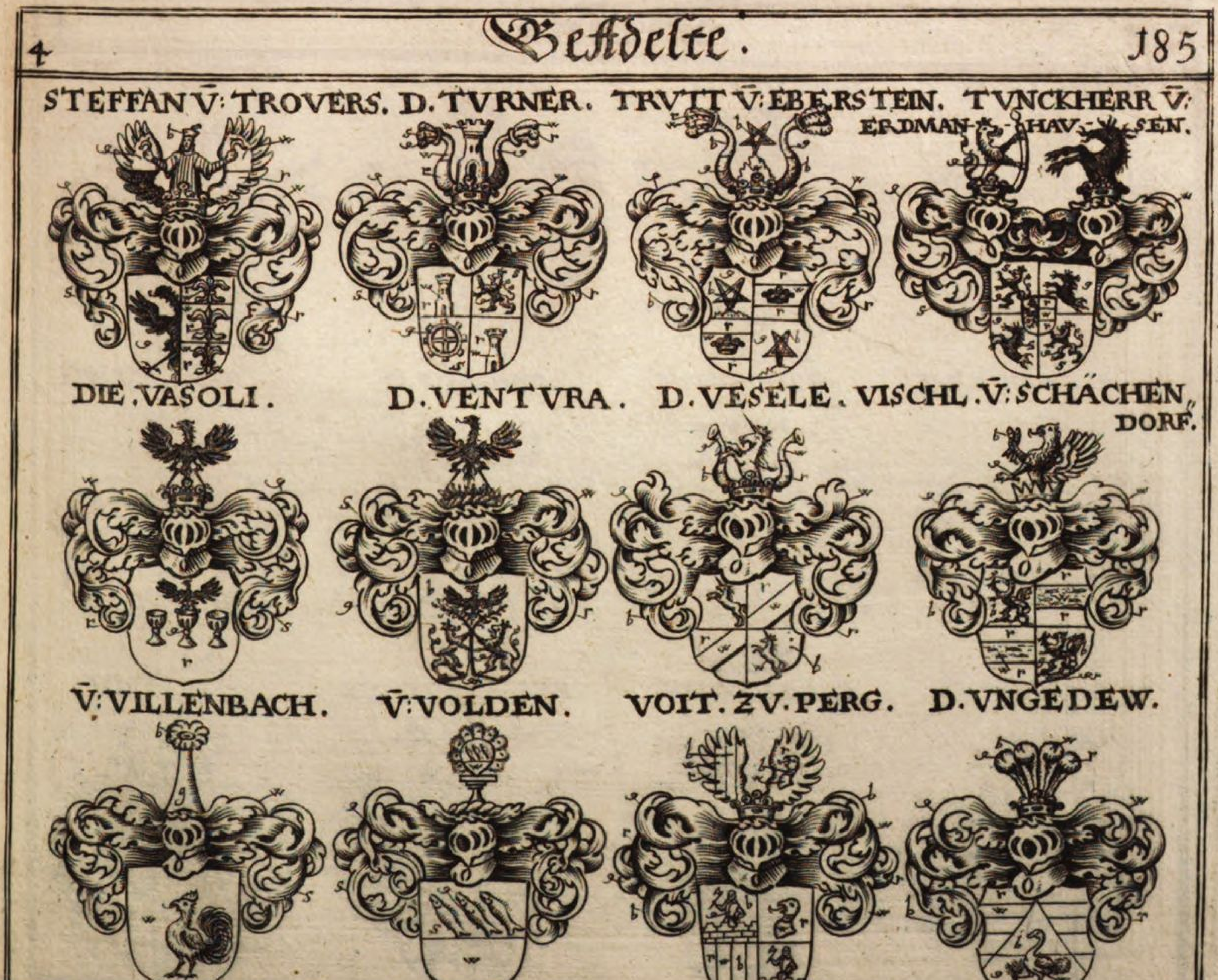

4
Geadelte.
180
DIE . TANNER .
D. TANMAN .
D. TALHAIMER .
TALLER V: NEVTHAL
THANNEANBERGER .
TETTINGER .
TRIEGLER .
D. TULLEN .
TRÖGER V: KOFLEGG .
D. TOPSEL .
D. TSCHOCKI .
V: THOMASDORF .


4
Geadelte
181
DIE TRAUTTNER
DIE TALHAMER
DIE TANTINELL
DIE TAUFRER
DE TABANERA
DE TAXIS
DE TESSARYS
DIE TRESANNE
DIE TREW:
V TEUTSCHWALDT
DIE TEISINGER
DIE TITL


DIE TSCHIDERER.
DIE V. TRILLEGG.
DIE TRIAGHI.
DIE THILLEN.
DIE TÜMAEUS.
Ã TINNER.
DE THOMEROT.
DIE TROIBRES.
DIE TOSSANJ.
DIE THOMAN.
DIE TODTFÄLLER.
Ã SESTICH.

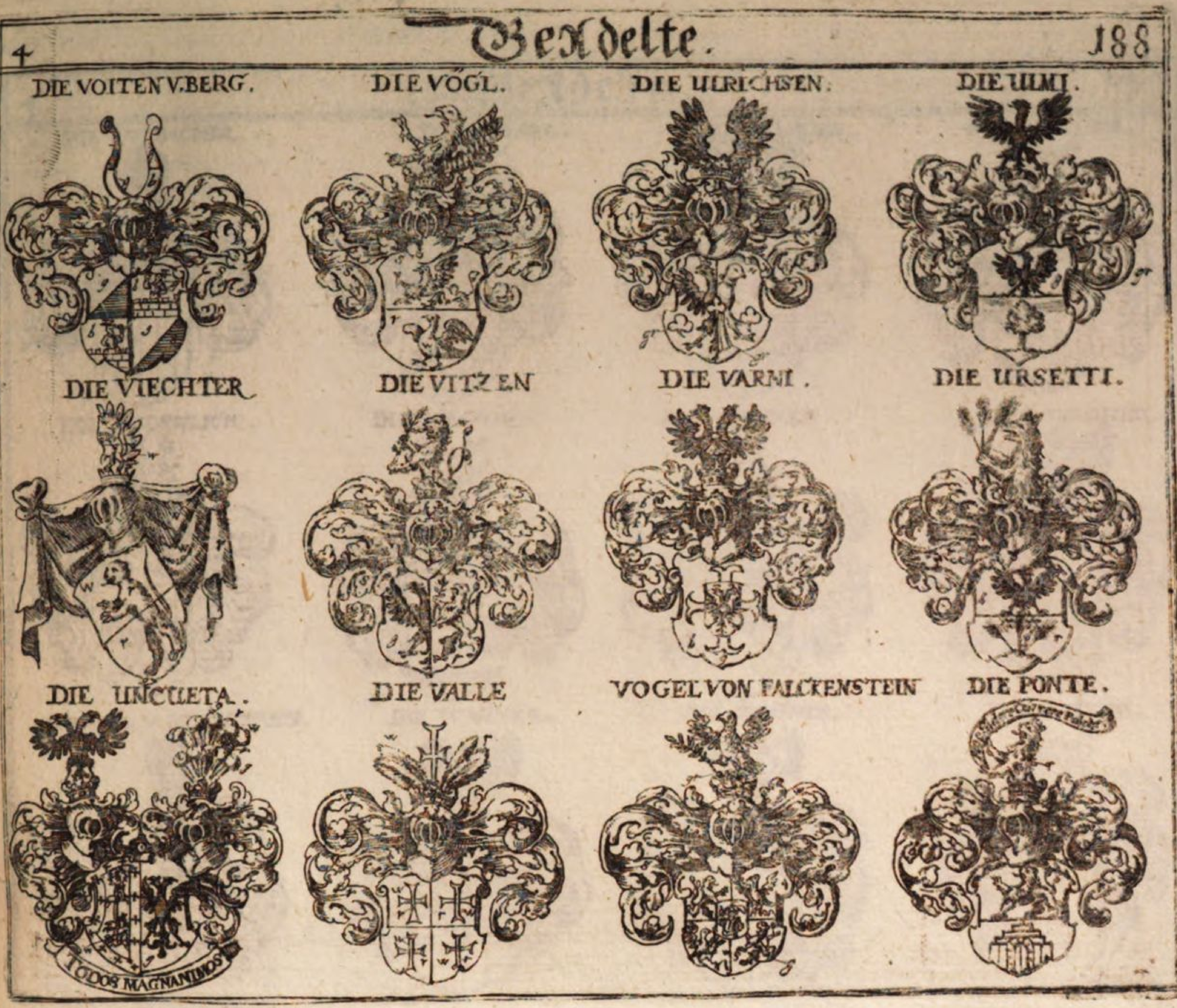

TRAUTTMAN V. TRAUTTENDORF.
DIE TALER.
DIE THANER.
DIE TANNER.
DIE TRAUNER.
DIE TALLINGER.
DIE TRAGER.
LE TOOR.
DIE TEPFER.
DIE TEUBL.
DIE THELLANI.
DIE TRENTI.

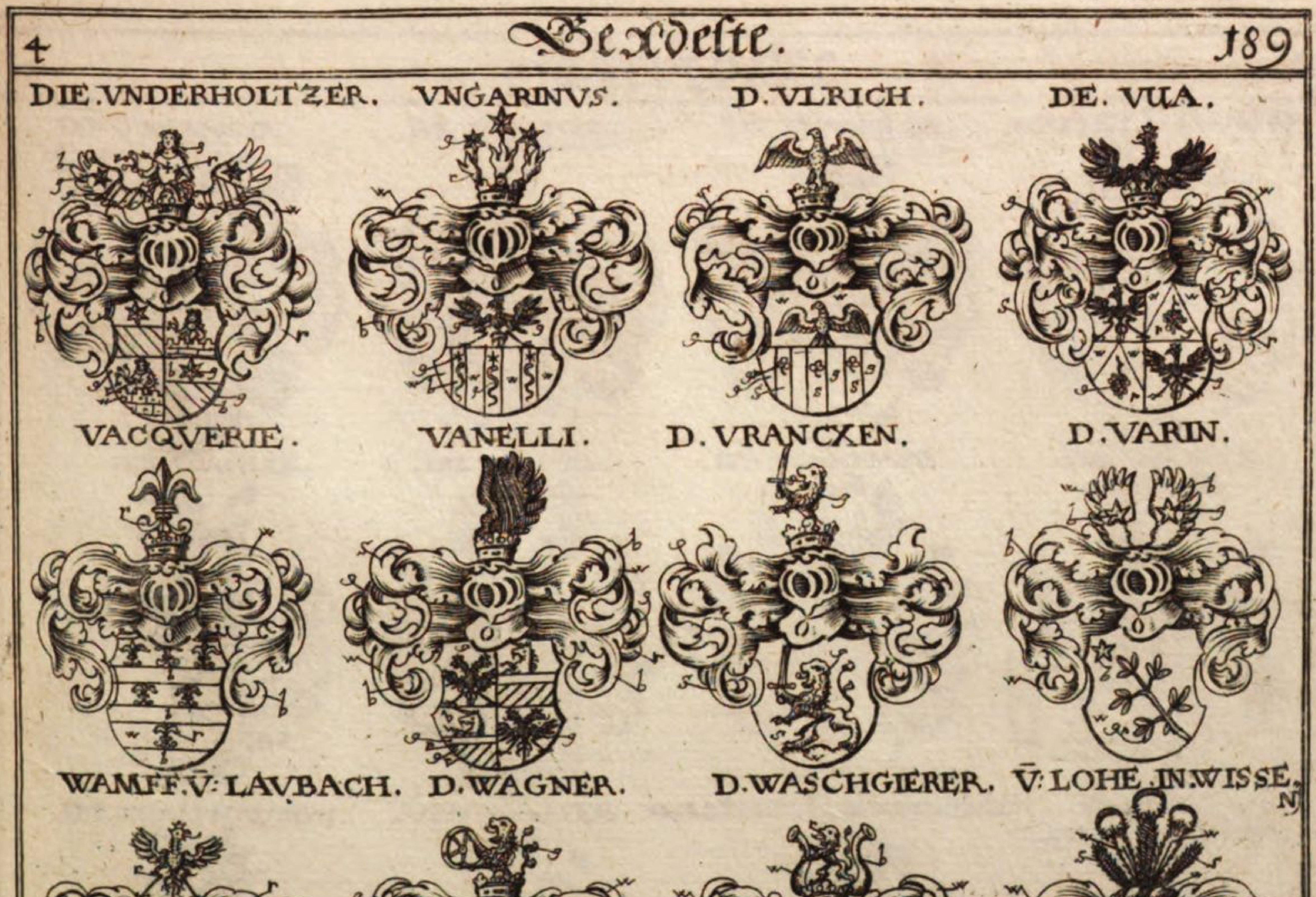

4
Geadelte
184
DIE TREUTTLER V: KROSCHWITZ.
TEICHMANNER.
DIE THIELN.
Á TISNACO.
DIE TRIPET.
DIE TOLLEN.
TOPPELHAMER.
TURKOVITSCH.
DIE TOTTINGER.
DIE TURINOZZI.
TRUTTEN V EBENSTEIN.
DIE TURGGEN.

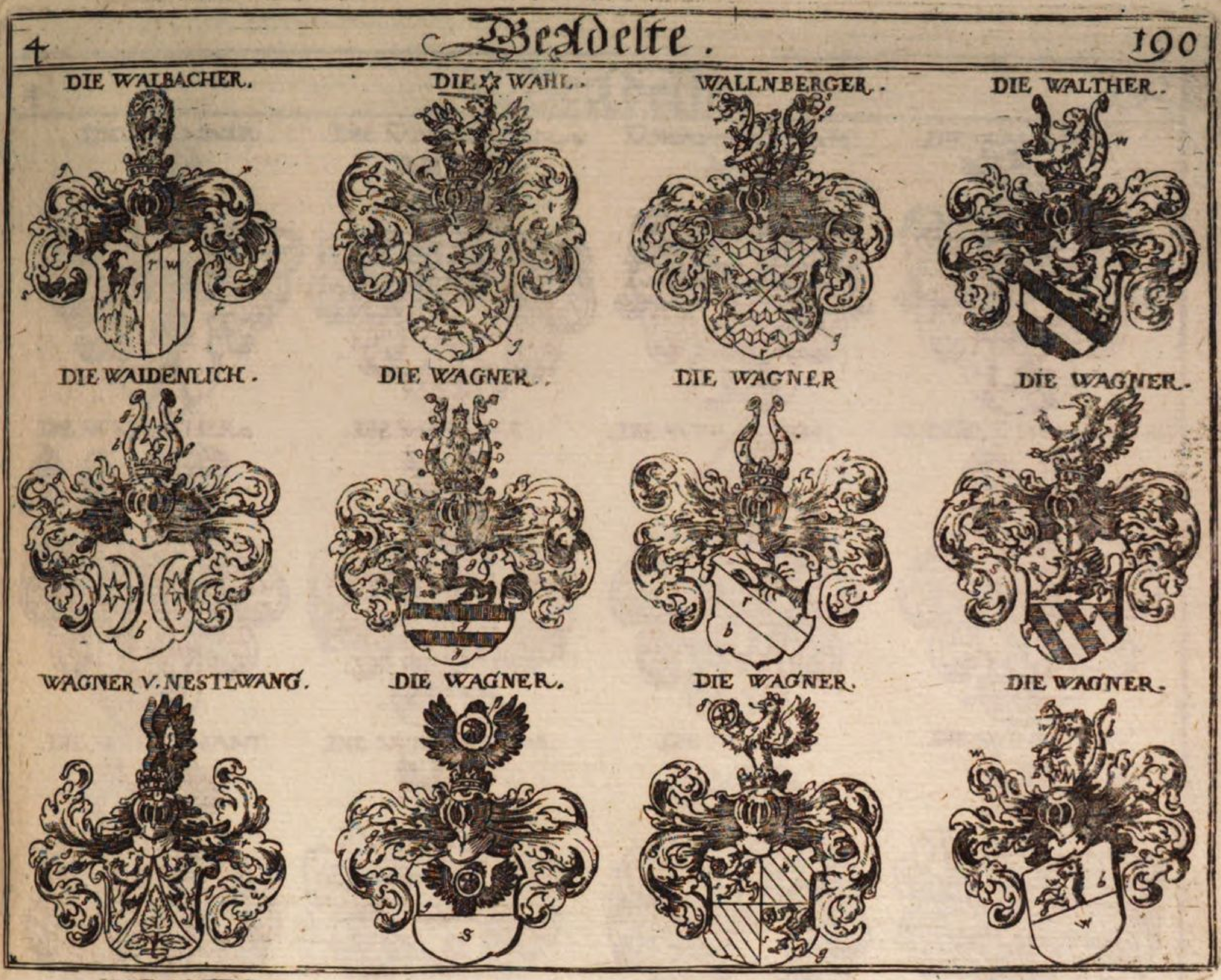

4
Geadelte.
185
STEFFAN V: TROVERS.
D. TVRNER.
TRVTT V: EBERSTEIN.
TVNCKHERR V: ERDMAN-SHAV-SEN.
DIE VASOLI.
D. VENTVRA.
D. VESELE.
VISCHL V: SCHÄCHEN DORF.
V: VILLENBACH.
V: VOLDEN.
VOIT. ZV. PERG.
D. VNGEDEW.

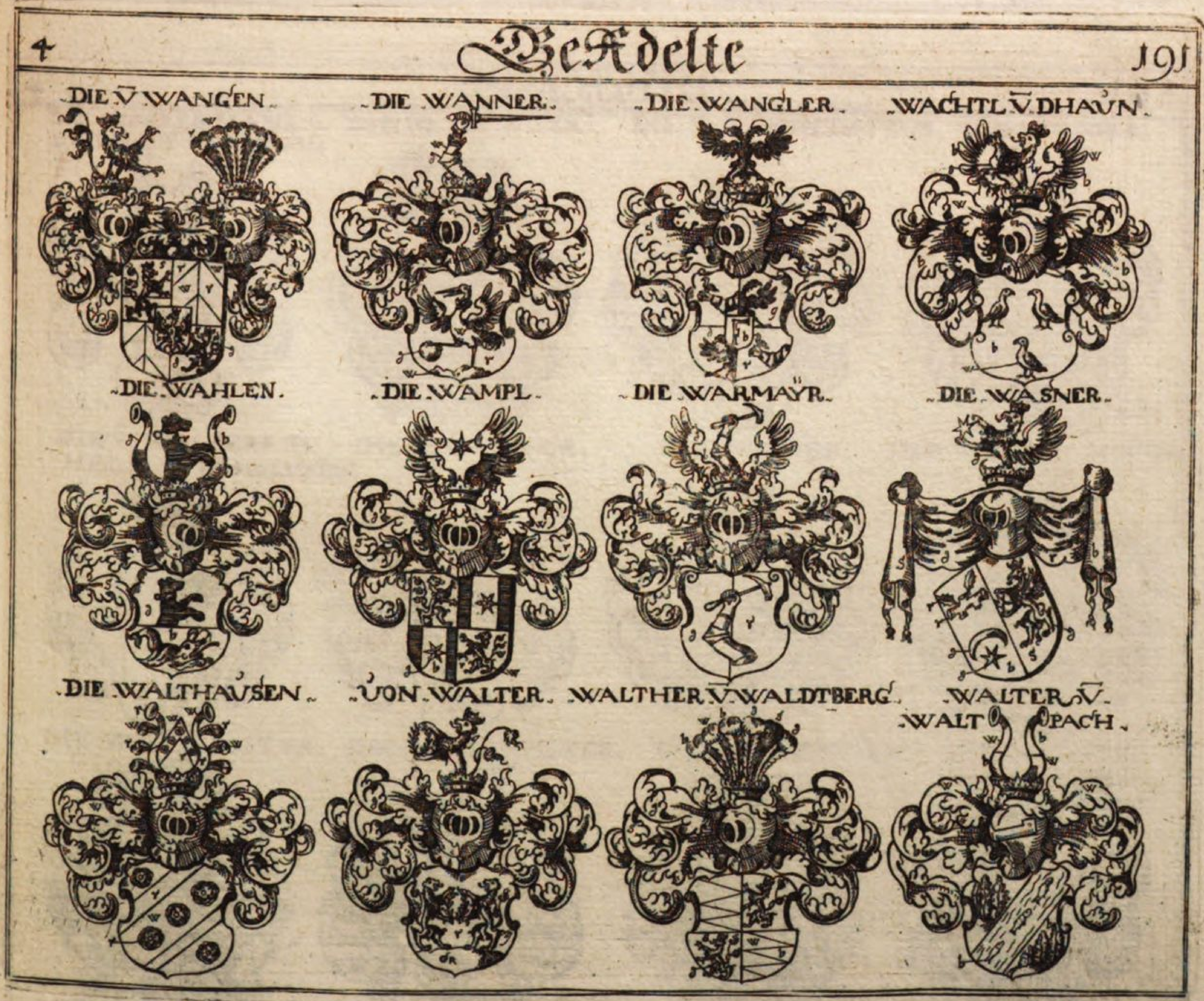

4 Geadelte. 186
DIE. VARODEN.
DE. VALLE.
D. VETTERL.
D. VREVEN.
DE. VISCHER.
DIE. VISCHER.
D. VIEREGGEL.
D. VITALES.
DIE. VÖTZEL.
VOSSEN V. VOSSENBERG.
D. VFFENBACH.
VLRICI V. GENGHO„FEN.

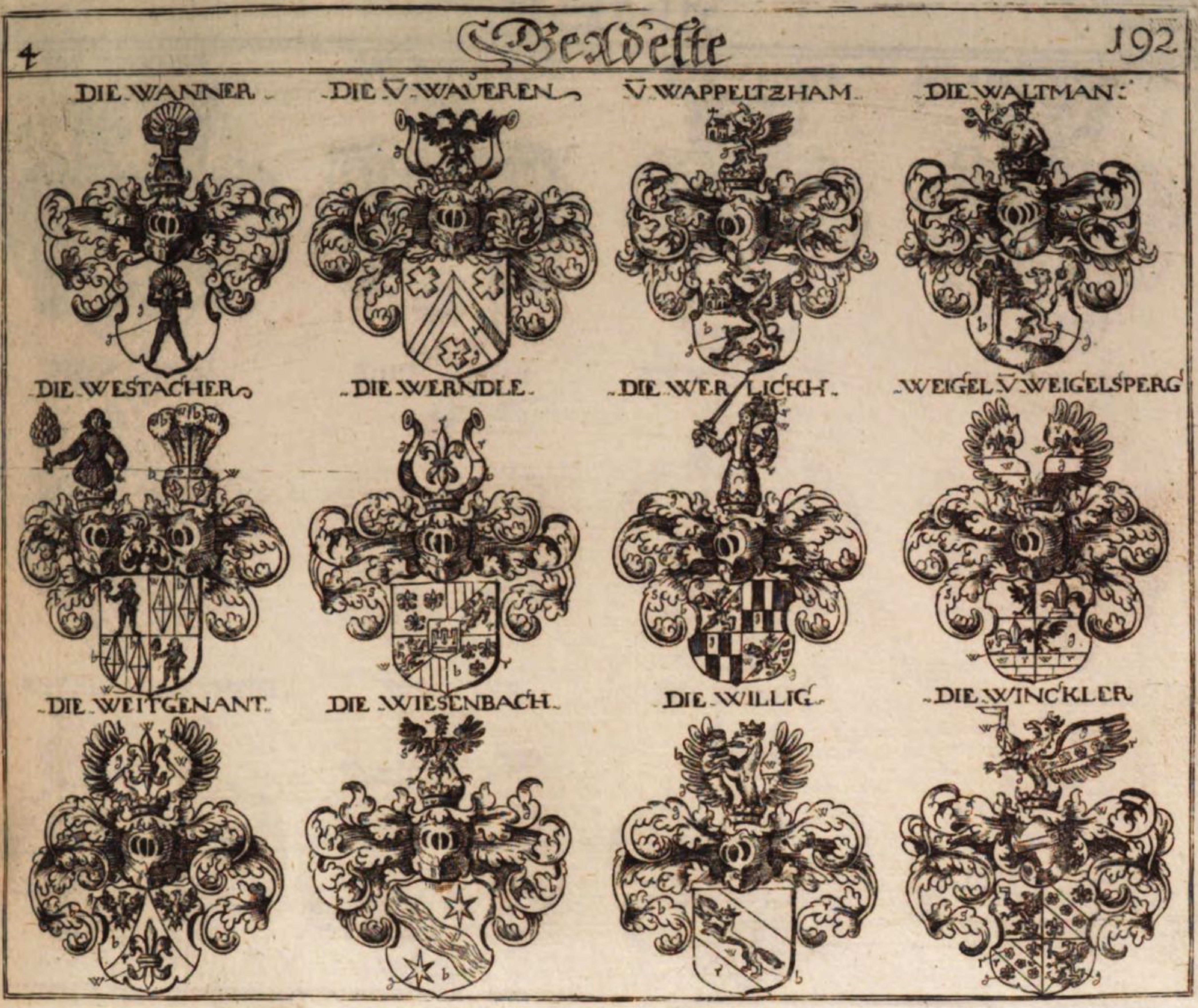

4 Geadelte. 187
DIE. VIECHTER.
DEL. VIR.
D. VISCHER.
D. VISCHER.
DIE. VISCHER.
D. VISCHER.
D. VISCHER.
DE. VIZANIS.
VICELIVS.
VOGL. MAIR.
VOGLMAIR.
D. VLMAN.


4
Gevierte.
188
DIE VOITEN V. BERG.
DIE VÖGL.
DIE ULRICHSEN.
DIE ULMI.
DIE VIECHTER
DIE VITZEN
DIE VARNI.
DIE URSETTI.
DIE UNGUETA.
DIE VALLE
VOGEL VON FALCKENSTEIN
DIE PONTE.
TODOS MAGNANIMOS

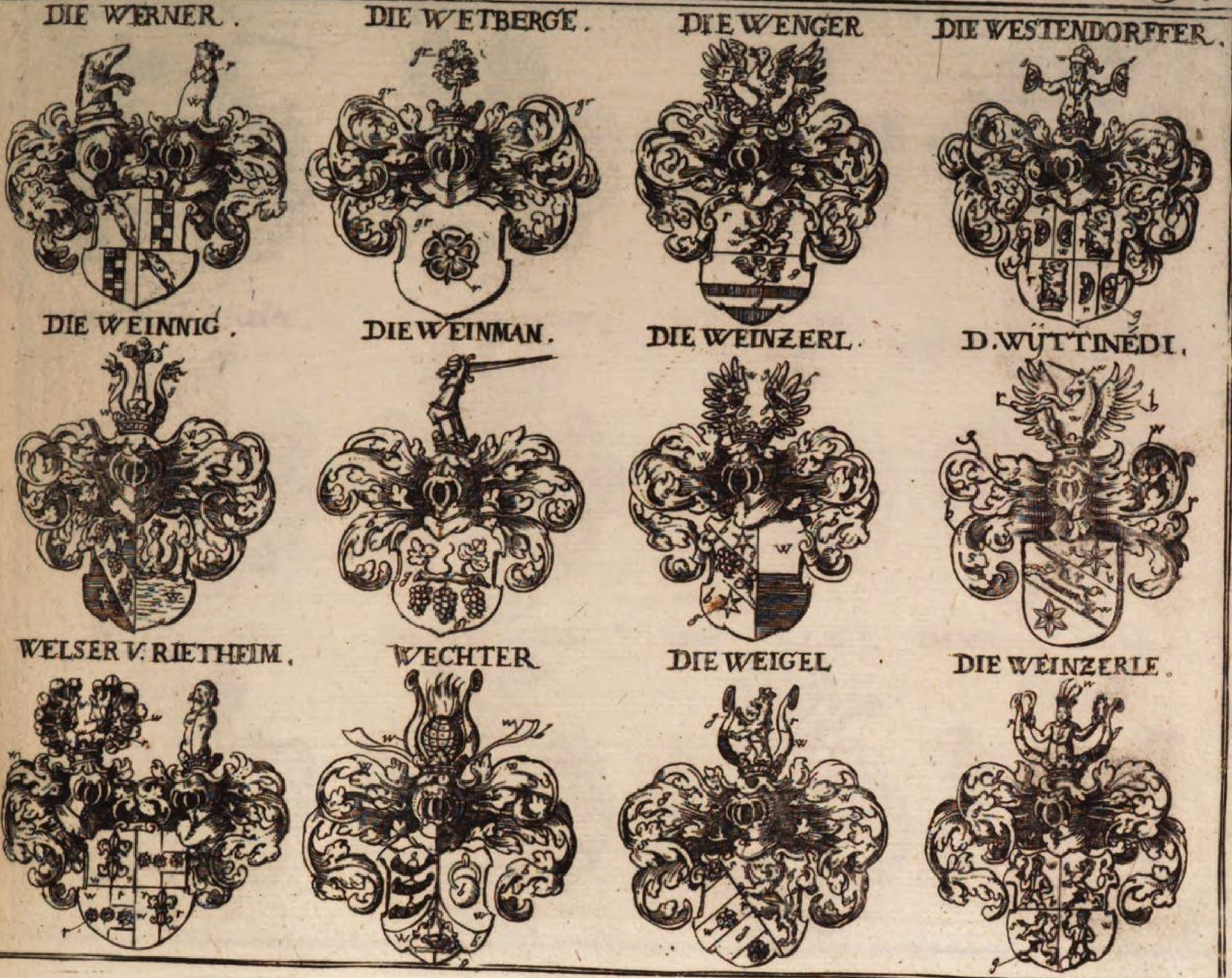

4
Gevierte.
189
DIE. VNDERHOLTZER.
VNGARINVS.
D. VLRICH.
DE. VUA.
VACQUERIE.
VANELLI.
D. VRANCXEN.
D. VARIN.
WAMFF. V: LAUBACH.
D. WAGNER.
D. WASCHGIERER.
V: LOHE IN WISSEN

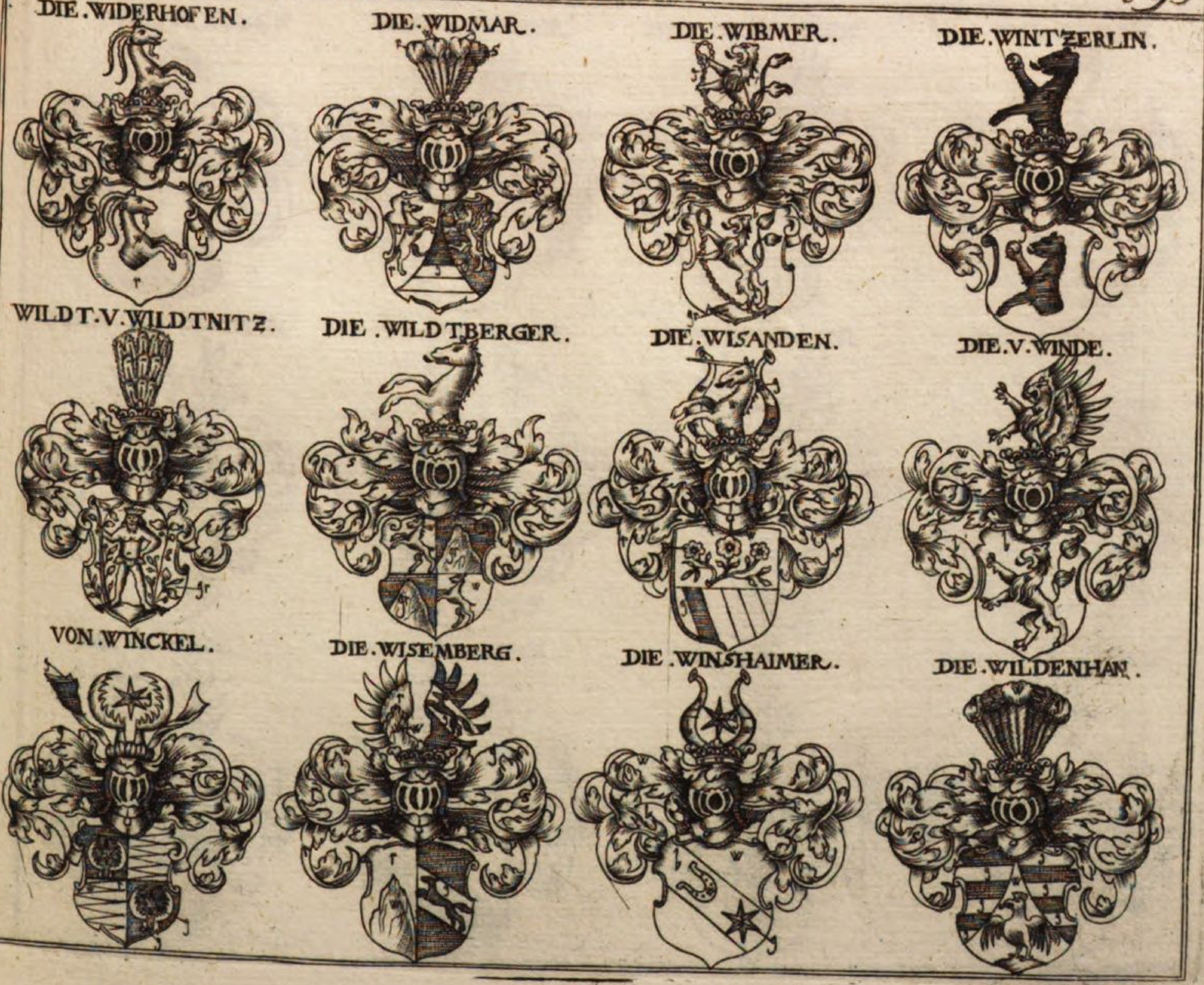

4 Geadelte. 190
DIE WALBACHER.
DIE ✡ WAHL.
WALLNBERGER.
DIE WALTHER.
DIE WAIDENLICH.
DIE WAGNER.
DIE WAGNER
DIE WAGNER.
WAGNER V. NESTLWANG.
DIE WAGNER.
DIE WAGNER
DIE WAGNER.

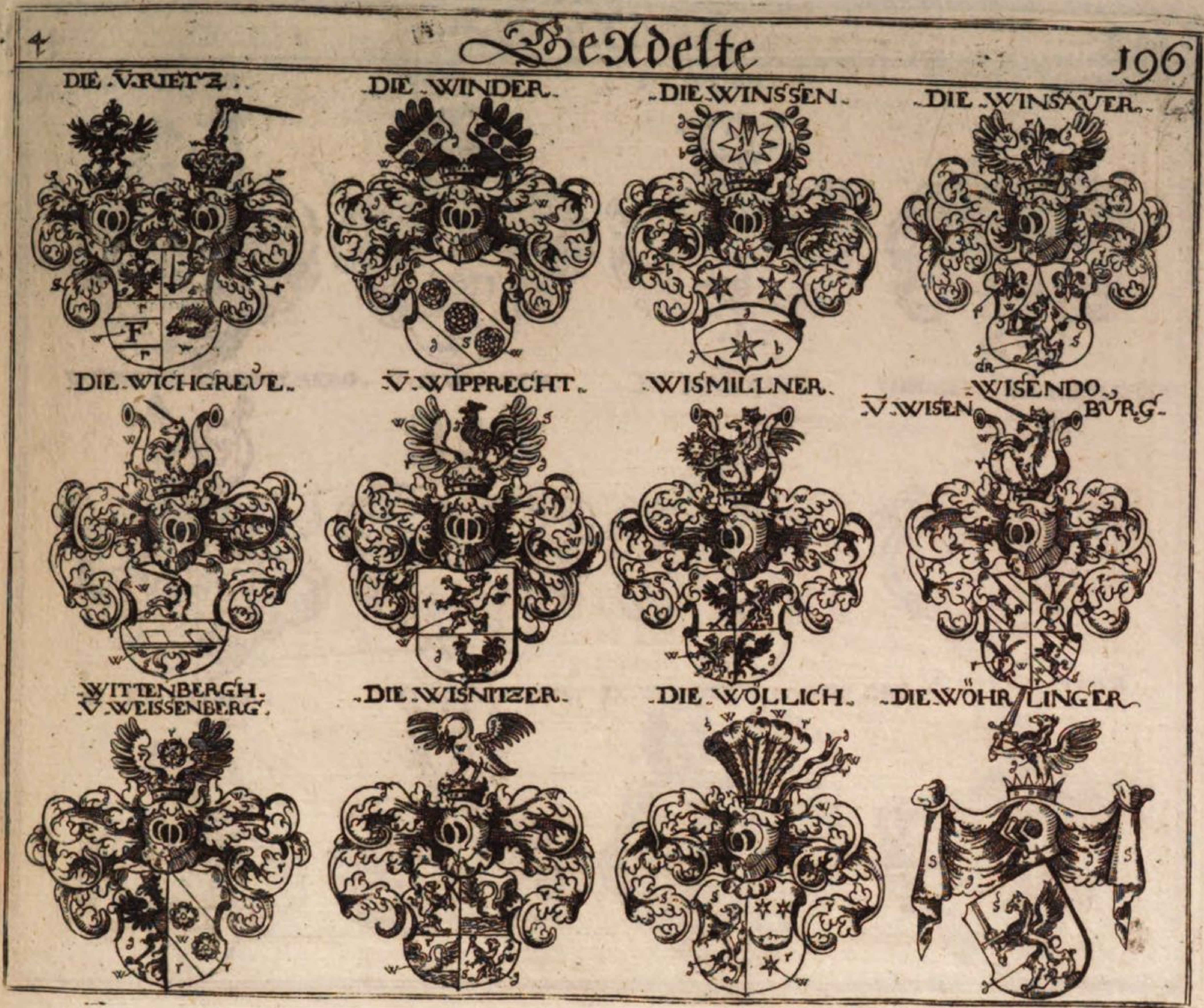

4 Geadelte 191
DIE V. WANGEN.
DIE WANNER.
DIE WANGLER.
WACHTL V. DHAUN.
DIE WAHLEN.
DIE WAMPL.
DIE WARMAYR.
DIE WASNER.
DIE WALTHAUSEN.
VON WALTER.
WALTHER V. WALDTBERG.
WALTER V. WALTPACH.

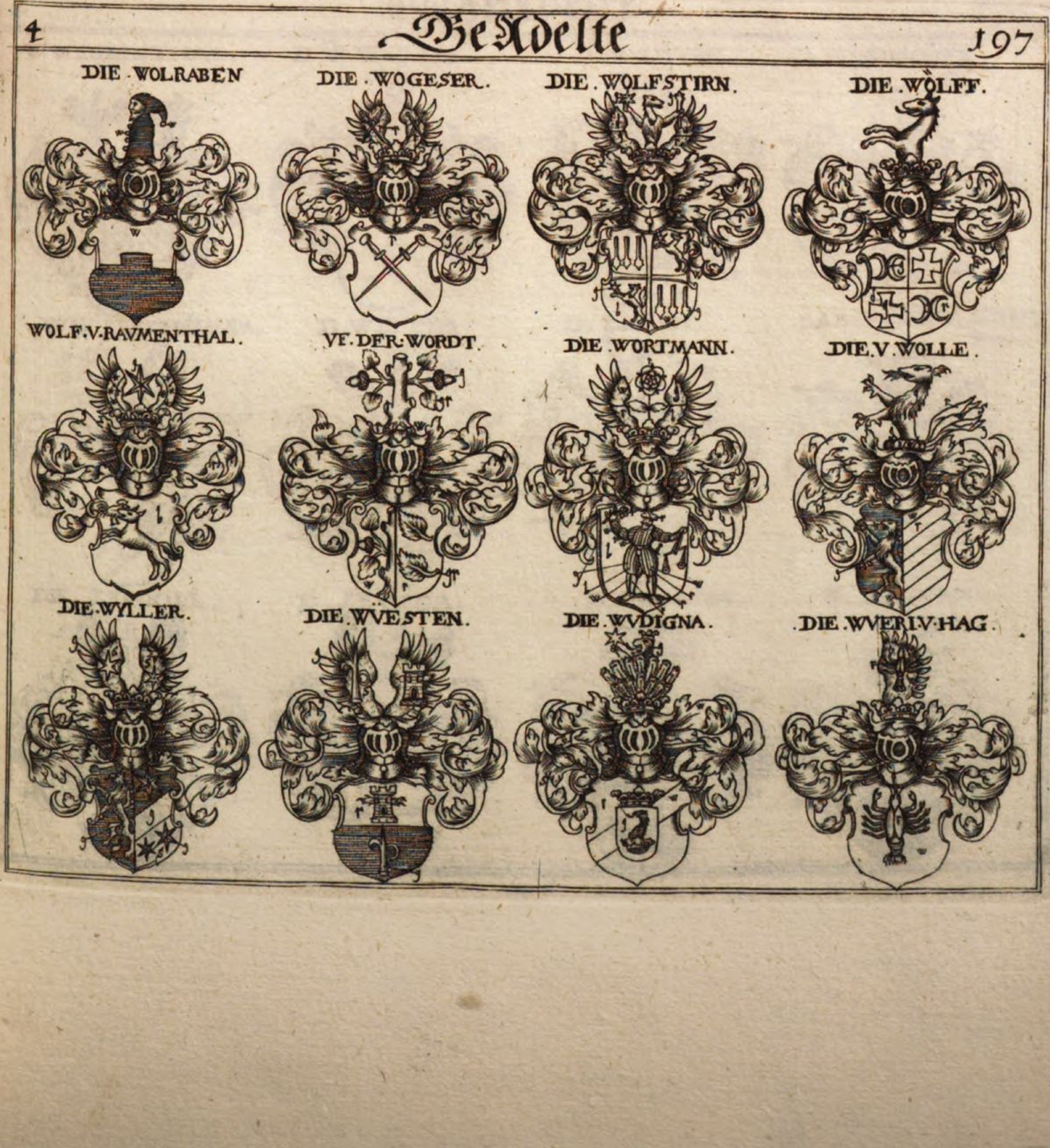

4
Geadelte
192
DIE WANNER
DIE V. WAVEREN
V. WAPPELTZHAM
DIE WALTMAN
DIE WESTACHER
DIE WERNDLE
DIE WER LICKH
WEIGEL V. WEIGELSPERG
DIE WEITGENANT
DIE WIESENBACH
DIE WILLIG
DIE WINCKLER

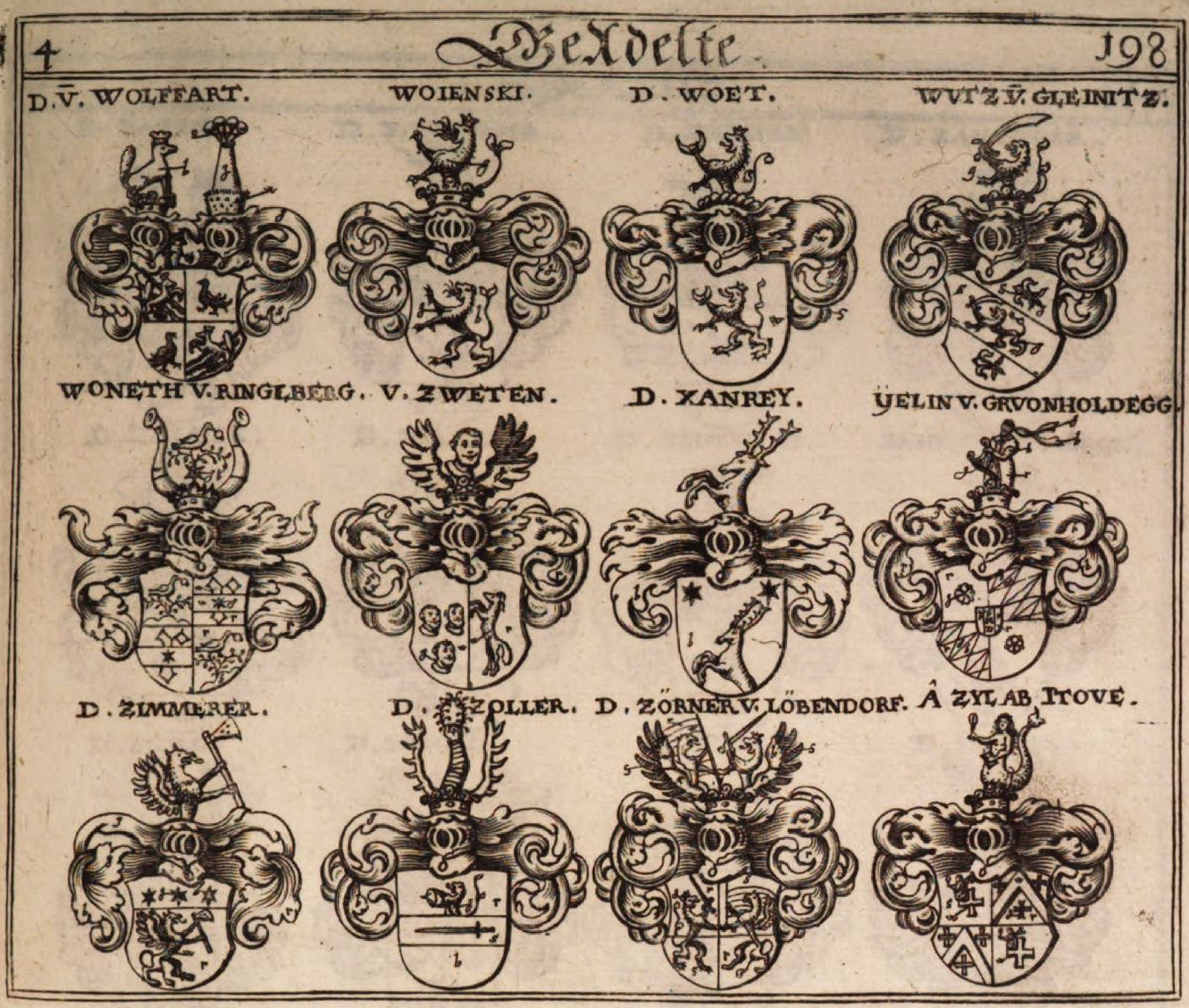

4
Geadelte.
193
DIE WASSERMANER ZV BRAITTENBACH.
DIE WAIBLINGER.
DIE V. WENDELSTEIN.
DIE WEICKER.
DIE V. WEITERS ZV HELM ERSHAUSEN.
DIE WEISKIRER.
DIE WILDEN.
DIE WINCKELHOFER
DIE WILTMAISTER.
DIE WILPENHOFER.
DIE WINDISCHEN
DIE WULLER.

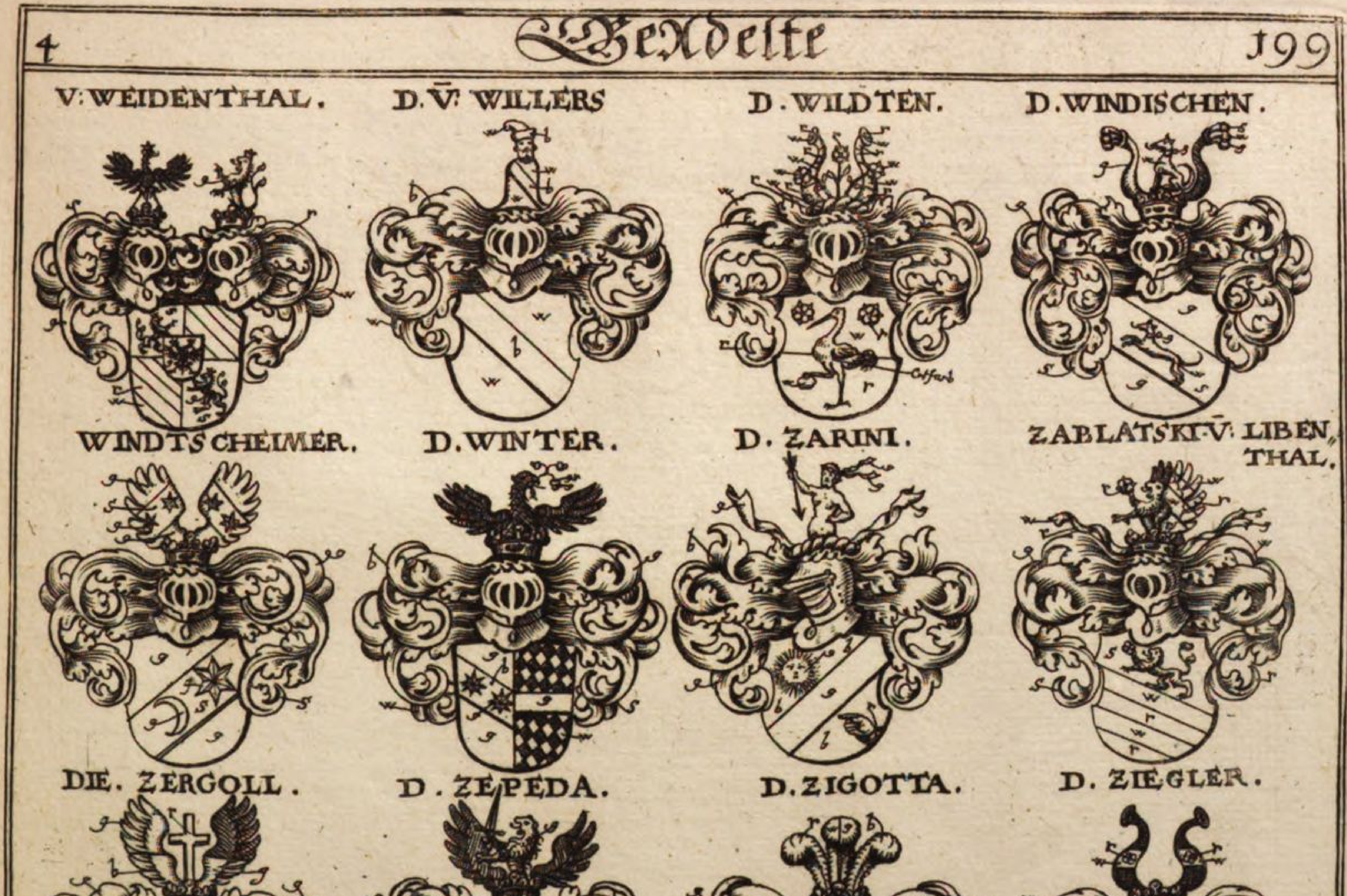

DIE WERNER.
DIE WETBERGE.
DIE WENGER
DIE WESTENDORFFER.
DIE WEINNIG.
DIE WEINMAN.
DIE WEINZERL.
D. WÜTTINEDI.
WELSER V. RIETHEIM.
WECHTER
DIE WEIGEL
DIE WEINZERLE.

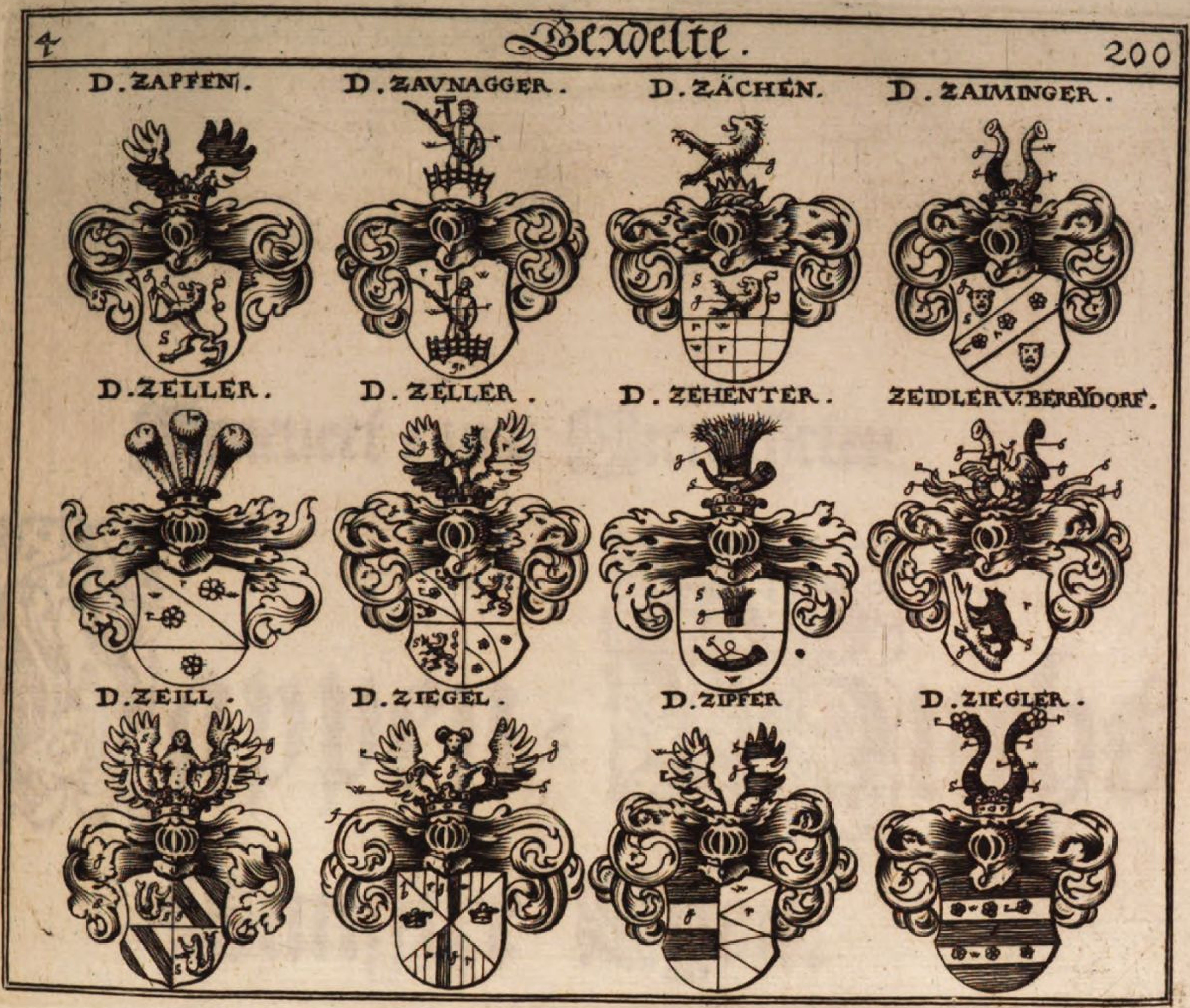

DIE. WIDERHOFEN.
DIE. WIDMAR.
DIE. WIBMER.
DIE. WINTZERLIN.
WILDT. V. WILDTNITZ.
DIE. WILDTBERGER.
DIE. WISANDEN.
DIE. V. WINDE.
VON. WINCKEL.
DIE. WISEMBERG.
DIE. WINSHAIMER.
DIE. WILDENHAN.


4
Be Adelte
196
DIE V.RIETZ.
DIE WINDER.
DIE WINSSEN.
DIE WINSAVER.
DIE WICHGREVE.
V.WIPPRECHT.
WISMILLNER.
V.WISEN WISENDO BVRG.
WITTENBERGH. V.WEISSENBERG.
DIE WISNITZER.
DIE WOLLICH.
DIE WÖHRLINGER.


4
Be Adelte
197
DIE WOLRABEN
DIE WOGESER.
DIE WOLFSTIRN.
DIE WÖLFF.
WOLF.V.RAVMENTHAL.
VF.DER.WORDT.
DIE WORTMANN.
DIE.V.WOLLE.
DIE WYLLER.
DIE WVESTEN.
DIE WVDIGNA.
DIE WVERL.V.HAG.


4
Geadelte
198
D.V̄. WOLFFART.
WOIENSKI.
D. WOET.
WVTZ V̄. GLEINITZ.
WONETH V. RINGLBERG.
V. ZWETEN.
D. XANREY.
ŸELIN V. GRVONHOLDEGG.
D. ZIMMERER.
D. ZOLLER.
D. ZÖRNER V. LÖBENDORF.
Â ZYL AB ITOVE.


4
Geadelte
199
V: WEIDENTHAL.
D.V: WILLERS
D. WILDTEN.
D. WINDISCHEN.
WINDTSCHEIMER.
D. WINTER.
D. ZARINI.
ZABLATSKI V: LIBENTHAL.
DIE. ZERGOLL.
D. ZEPEDA.
D. ZIGOTTA.
D. ZIEGLER.


4
Geadelte.
200
D. ZAPFEN.
D. ZAVNAGGER.
D. ZÄCHEN.
D. ZAIMINGER.
D. ZELLER.
D. ZELLER.
D. ZEHENTER.
ZEIDLER V. BERBYDORF.
D. ZEILL.
D. ZIEGEL.
D. ZIPFER.
D. ZIEGLER.

Erneuert- und Vermehrten

Wappen-Buchs

Fünffter Theil.

1705.

Sambt neuen Vorreden/ und verschiedenen neuen Wappen vermehrt.

JESUS ILLUMINATIO MEA.

WAnn wir unser Teutschland ansehen/ so befind sich/daß dasselbige in Zonâ temperatâ, und zwar etwas besser gegen Mitternacht als Mittag gelegen seye: da es nicht so gar kalt/ wie in Schweden / Grönland / und Nordwegen / und nicht so gar warm / wie in Egypten im Priester Johannes Land/und vielen Asiatischen / oder auch Europäischen Ländern ist.

Es befind sich auch/daß unser Teutschland das gröste/weitste und fruchtbarste Land in gantz Europa ist / wie hievon Herr Zeilerus in Itin. German. und Herr Bucelinus in Germ. Topographicâ vol. 1. p. 1. & 2. zu lesen / also daß daselbst das Jagen / Hetzen / Beitzen / Fischen / und zugleich aller Feld-Arbeit gar gemein/ und Edle und Unedle Layen fast Sommer und Winter auf ihren Landgütern und auf dem Land zu thun haben.

Nun lehren die Politici und Weltweise / daß dergleichen Länder starcke hurtige Leut erziehen / welche zu allen Sachen geschickt seyn / und sowol zum Studiren als zum Krieg taugen / dahero dann zu sehen / daß die Teutsche ihren Adel auf **Weißheit und Waffen** gar weißlich hinaus gestellet/ und in den **Geistlichen und Layen Adel** eingetheilet haben. Wie dann auch die Erfahrung bezeugt/ daß die Teutsche die Feder sowol als den Degen zu führen wissen.

Ich will anjetzo nicht von der alten Zeit sagen / da die Historien schon angefüllet seyn mit der Teutschen Tapfferkeit. Wann einer nicht glauben will / daß die Teutsche noch heut zu Tag tapffere Kriegs-Helden seyn; so sehe er nur zuruck auf den 30jährigen Teutschen Krieg. Ist nicht **Hertzog Bernard von Sachsen** ein Kriegs-Held gewesen / von welchen gantz Europa zu sagen weiß? Was für Helden-Thaten hat der Großmütige Rheingraf / der unsterbliche **Graf von Pappenheim** / der grosse **Tylli**/ der unverzagte und sehr glückseelige **Königsmarckh** / und viel andere Fürsten und Herren begangen.

Mit was für einem Löwenmuth hat **Pfaltzgrav Carolus Gustavus**/ der Schweden und Wenden König gefochten? in wie viel Schlachten hat **Pfaltzgraf Philipp von Sultzbach** seinen Heroischen recht Fürstenmäßigen valor sehen lassen? Wie die kühne Helden / **Hertzog Christian von Braunschweig**/ **Fürst von Anhalt** / und **Marggraf von Baden** / **Hertzog Magnus Friderich von Würtemberg**/ und viel andere Fürsten und Herren ihr Leben/Land und Leuth/ für GOtt und die Religion aufgesetzet / will ich jetzo nicht ausführen. Was für einen unsterblichen Nahmen hat der kluge tapfere Held und **Graf von Hohenlohe**/ der Hochversuchte **Graf von Waldeck** / und andere / in dem jüngsten Türcken-Krieg ihnen gemacht? Wie theuer hat der vortreffliche **General und Graf Fugger** sein HochEdles Ritter-Blut/neben anderen tapferen Teutschen für des Vatterlands Wolfarth aufgeopfert? Und wann ich gar von unsern Römischen Käysern sagen soll/

wie viel Sieg hat FERDINANDUS II. und III. davon getragen? Was für einen schönen Lorbeer-Krantz hat jüngst unser allerglorwürdigster Käyser Leopoldus aufgesetzet? Aber ich bin zu gering alles nach Würden zu melden. Unterdessen kan ein Verständiger leicht aus diesen Wenigen abnehmen/ was von der Teutschen Tapferkeit zu halten.

Was soll ich aber von der Kunst und Geschicklichkeit der Teutschen sagen? Ist nicht gantz Teutschland voll der allersubtilesten Geister und Hochgelährtesten Leut und Weltweisesten Staats-Männer? Wann man das Oßnabrüggische Friedenswerck und die dabey vorgelauffene höchstschwere und fast verzweiffelte Handlungen betrachtet; und wie man das so sehr verwirrte und gantz verderbte Teutschland wieder habe zu recht bringen/ die Stände in ihre alte Freyheit wieder einsetzen/ und das Reich mit so vielen neuen guten Fundamental Gesetzen/ durch die Gnade GOttes/ wieder aufrichten können/ so kan man bald sehen/ daß das Teutschland auch Fürsten habe/ die die Politic verstehen. [a] Nicht allein aber in der Politic/ sondern auch in andern Wissenschafften hat Teutschland sehr hochgelährte Fürsten/ wie aus der höchstlöblichen Fruchtbringenden Gesellschafft nicht wenig abzunehmen ist/ und wenn man lieset/ was Herr Doctor Conring, von dem Weltberühmten Fürsten Hertzog Augusto von Braunschweig in der Bibliothecâ Augustâ schreibet/ so kan man sich über der grossen Weißheit und Wissenschafft dieses grossen Fürsten nicht genug verwundern. Ich will jetzo von dem Churfürsten zu Heydelberg / von Pfaltzgrav Christian zu Sultzbach / von dem Fürsten von Kempden / Fürsten von Auersperg / den zweyen Herren Gebrüdern von Frissen/ und andern / die nicht in der Fruchtbringenden Gesellschafft / und gleichwol grundgelehrte Fürsten seyn / nichts sagen. Wie König Salomon nicht allein in Regiments-Sachen ein kluger Fürst gewesen / sondern auch in der Theologi und Philosophi so hochgelährt gewesen / daß Er von der gantzen Natur / von allen Kräutern / Bäumen / Pflantzen / von allerley Thieren und dergleichen auf das herrlichste zu discurriren gewust: Eben also ahnen hierin unsere Teutsche demselben nach. Und wie unrecht die daran seyn / welche improbiren wollen / daß ein Fürst nichts als die Regiments Sachen verstehen solle / das habe ich anderwärts mit guten Gründen dargethan.

Es ist also der Teutsche Adel einer von der besten Gattung des Adels in der gantzen Welt. Dañ gleichwie die Weißheit das vorderste Stuck ist/ ein Stadt und Land wol zu regieren/ und so viel unterschiedliche Köpf und Humoren der Unterthanen / und vernünfftigen Menschen unter einen Hut zu bringen/ und dieselbige wissen in einer guten Ordnung in Fried und Ruhe zusammen zu halten: Also ist die andere Tugend die großmütige Tapferkeit/ welche solche kluge Anschläg mit tapferen Thaten weiß zu vollbringen und auszuführen / zugleich auch ein Land und Stadt von allen äusserlichen Gewalt der Feinde zu beschützen / und wo diese beyde Tugenden in einem Volck beysammen / das ist die vollkommliche Burgerliche Glückseeligkeit. Dann es alsdann an allerhand Nahrungs-Mitteln (sonderlich wo ein schön fruchtbar Land/ wie Teutschland ist/) nicht fehlen kan.

Diese Verbrüderung der Feder mit dem Degen / und diese wol temperirte Fähigkeit der Teutschen zu beeden Tugenden zugleich / machet / daß Sie

[a] *Qui in Actis publicis quæ An. 1640. in Comitiis fuêre disputata legit, iisq; jungit epistolas Nobiliss. Dn. Forstneri de Pacis Osnabruggo-Monasteriensis negocio, & quæ Nobiliss. itid. Dn. Harsdorf. in Secretario suo habet: facilè colliget, quantæ Prudentiæ fuerit Pacis Opus.*

Sie dieses Lob davon bringen/ daß Sie können in der Weißheit eine Maaß und Ziel halten / wozu dann die Teutsche wegen ihres unwandelbaren beständigen Gemüths/ das sich auf etwas gewisses gründet/und nicht zu hoch hinaus flattert / gut seyn / dann der Teutschen berühmte Aufrichtigkeit und Treu/ welche sich bey allen grossen Gemüthern findet / (fraudes enim & doli & astus in Comœdiis Servis plerumq; & fœminis & impotentibus affinguntur) [b] machet / daß Sie in der gantzen Welt beliebet seyn/ und daß ihre Anschläg allenthalben besser Platz finden ; Da hingegen andere mit ihren Machiavellischen Stücklein / und Eyfersüchtigen Ehrgeitz allen Glauben verlieren. Præclarè elegantissimus Politicorum & Christianissimus Dn. Saavedra: Politica hujusmodi nostri temporis in omnibus malitiam & fraudem præsupponit, & contra sese munit aliis longè majoribus, nullâ religionis Justitiæ & fidei publicæ habitâ ratione. Omnia sibi licere putat, quæcunque ad suam conservationem & augmentum faciunt, cumque artes istæ communes jam sint, necesse est, ut pugnent inter se, seseque mutuò impediant, ac conficiant, cùm tranquillitatis publicæ detrimento adeoque fines optatos minimè assequantur. p. 16. Embl. 67. Und wolte GOtt! daß nunmehr die Teutsche nicht hiezu etwan auch allgemach inclinirten / und damit ihr eigen Vatterland in Unruhe setzten / wiewol Machiavellus die Teutsche allein noch heut zu Tag für die redlichste Nation unter allen hält. [c] Und so viel von der Trefflichkeit des Teutschen Adels.

Damit nun aber der Teutsche Adel sich nicht etwan auf die Handelschafften und andere Gewerbe / wodurch er von den Waffen / und einem dauthafften / zu einem weichen wollüstigen Leben abgezogen würde/ legen möchte ; so ist auch dieses gar weißlich von unsern löblichen Teutschen Regenten versehen worden/ daß die schöne herrliche Landgüter / welche so häuffig in Teutschland anzutreffen seyn / nur allein unter die Edle ausgetheilet worden/ damit also der Geistliche Adel nicht erst umb die Nahrung sorgen / sondern umb so viel desto ruhiger der Weißheit können nachsinnen/ der Weltliche aber dadurch nicht allein zu Jagen / Hetzen und anderen frischen Waldmännischen Ubungen angehalten würde / sondern auch zugleich dem Vatterland / umb so viel desto freudiger getreue und ersprießliche Ritterdienste erzeigen möge / indem er solcher Gestalt / nicht allein für des Vatterlands Wolfahrt / sondern auch zugleich für die Erhaltung seiner selbsteigenen stattlichen und öffters gegen den Feind angräntzenden Landgütern streiten möge.

Ist also das gantze gröste Teutschland allenthalben in lauter schöne herrliche Gräfliche / und Adeliche Lehen / Canonicaten / und Landgüter eingetheilet / für welche ansehnliche Güter die LehenLeut Ihro Käiserl. Majestät nicht allein den Lehen-Aид leisten / sondern auch bey begebender Gelegen-

[b] *Talis animus, qui majorem se neminem existimat, neminem tanti esse putat, ut illius caussa ab Ingenio recedat. Neminem tam magnum esse judicat, cujus caussa simulandum, aut dissimulandum existimet. Sic Alexander M. manu promtus, cætera apertus animi ac simplex nil minus quàm ad technas erat natus. Similis Achilli, qui ad versutissimam Ulysis, in quo plenum nobis ac perfectum hominis Politici exemplum tota proposuit Antiquitas, orationem, nihil quàm divinum hoc reponit: odi illum haud minus ac horrendi limen Averni; Quando aliud celat mens clausum aliudque profatur. Ita Daniel Heinsius Orat. de Pol. Aristotelis.*

[c] *Machiavellus lib. 1. de Republica c. 55. ait: Summa corruptela Morum est, in Italiâ, in Galliâ imò & in Hispaniâ. In solâ Germaniâ extant adhuc antiquæ illius Romanorum Virtutis atque bonitatis insignia quædam exempla.*

heit die Lehen-Ritterschafft gemeiniglich für sich selbst / die Geistliche aber durch andere ihre Lehendienst an Volck / mit einer gewissen Anzahl Reuter und Soldaten/ablegen müssen/wiewol heutiges Tags die Stände ihre Hülffe gemeiniglich an Geld zu erlegen pflegen / entweder nach dem gemeinen Pfenninge / oder nach den Römer-Monaten Woraus dann zu sehen/ daß das Teutsche Staats-Wesen auf die Lehen gegründet / und eigentlich von der Sach zu reden / eine Respublica merè feudalis seye.

Wie dann auch solches noch mehr daher erhellet/daß alles auf den Reichstagen mit Bewilligung aller Ständ geschlossen und abgehandelt werde/ gleich als wie sonst in den Lehens-Rechten alles mit consens und Einwilligung der Parium Curiæ und Lehensgenossen muß ausgetragen werden. Dahero wol gut wäre/ daß das Lehenrecht in Teutschland (weiln auf denselben der Grund des Teutschen Reichs bestehet) etwas fleissiger erkläret / und durchsuchet würde / nicht zwar aus den Principiis Juris Romani und Commentariis Doctorum, welche die Sach öffters mehr verwirren/ sondern vornemlich aus den alten Teutschen Historien/ Reichs-Gebräuchen/ Reichs-Abschieden und dann etlichen anderen guten practicalischen Historico Juristischen und Politischen Schrifften. Wie ich dann etwan mit der Zeit/ wo mein Tractat von den Reichs- und Landsassen Adel Gute/ Beförderer finden solte/ unter andern mehrers hievon reden will.

Aus diesen voraus gestellten Discurs ist nun zu sehen/ wie die Erkantniß des Teutschen Adels uns zu dem rechten Grund / worauf die Teutsche Regierung ruhet / führe / und wie daraus zu lernen seye / was für eine Regierungs-Form im Reich üblich seye? Nemlich (wie gesagt) so ist das Römische Reich eine Respublica merè feudalis, die auf eine Monarchiam Legibus circumscriptam hinaus laufft/ dann die Stände des Reichs investiren einig und allein einen Römischen Käyser mit dem gantzen Römischen Reich/ also und dergestalt daß Er des Reichs Vogt seyn solle / wie in den alten Sächsischen Lehn-Rechten ausdrücklich zu finden / nemlich / daß Er dasselbige also administriren solle / wie ein Vogt seiner Pupillen Haab und Güter zu ihren Besten und Nutzen und nicht zu seinem eigenen Nutzen (wie ein Herr über Leibeigne und Sclaven herrschet) zu verwalten pfleget/ und sonderlich wie es die Reichs-Gesetz erfordern.

Und wird der Käyser also von den Ständen über das gantze Reich investiret : gleichwie hingegen die Stände von dem Käyser allein über ihr Fürstenthumb investiret werden. Dann beede Theil seyn zu betrachten als Lehenleuth / und haben nur das Dominium [d] utile des Lehens / nicht aber das Dominium absolutum und directum. Aus welchem fundament viel herrliche Regeln wie das Reich und Fürstenthumb zu administriren seyn/ zu ziehen wären/welche aber mit Fleiß dißmals übergangen werden.

Gleichwie nun in Lehen-Sachen nicht leicht etwas sine consensu Parium Curiæ kan geschlossen werden : Eben also kan der Römische Käyser nicht leicht in Reichs-Sachen so an Ehr/ Leib und Gut der Reichs-Stände gehet / etwas ohne der Parium Imperii und der Reichs-Stände Wissen und Willen schliessen. Gleichwie aber ein Lehenherr ohne consens der Lehenleute die Lehen verleihen kan ; eben also hat die Römische Käyserliche Majestät die

[d] *Dominium directum manet penes Imperium. Unde verissima eorum opinio, qui Majestatem in Realem & Personalem distinguunt. Item quod vivo Imperatore Majestas realis quiescat. Quâ de distinctione item de eâ : an salva Majestatis essentia Princeps in ejusmodi Capitulationes jurare queat? accuratè Dn. Doctor Stein Patronus meus de Const. Principum, p. 71, 72.*

die Macht; die Reichs-Lehen nach Absterben eines Römischen Käysers oder Lehentragers allein und ohne consens der Reichs-Stände wieder zu verleihen. Allein wo ein Lehen gar abgestorben ist: da haben die Reichsgeseze ein anders disponiret.

Gleichwie aber ein Lehenherr ohne consens der Parium Curiæ nicht leicht einen Lehenmann das Lehen benehmen kan; eben also kan auch ein Römischer Käyser / Krafft der Reichsgesez nicht leicht ein Reichs-Stand ohne consens der andern Reichs-Ständ und ausser einen allgemeinen Reichstag die Lehen einziehen / oder denselben in die Acht erklären.

Es ist also die Teutsche hochgelobte Reichsform eigentlich für keine Aristocratiam oder Rempublicam mixtam sondern für eine rechte Monarchi zu halten; jedoch also / daß die Jura Imperii Majestatica ein Römischer Käyser nicht eigenthumlich besize / und damit umgehen könne / wie etwann ein Tyrann oder der Türck über seine Sclaven herrschet / sondern als deß Reichs Vogt/und also damit Er die Nuz Niessung solcher Jurium Majestaticorum die Zeit seines Lebens / pro boni Viri arbitratu und zu deß Reichs und der Stände Nuzen und nach Weiß der Lehen-Recht und Reichs Geseze darauf Er auch schweren muß/gebrauchen möge.

Sehet dieses lernet man auß der rechten Erkantnuß deß Adels. Gleich wie nun ferner die grosse Majestätt/ Macht / und Herrlichkeit eines Potentaten auß der Menge / Macht / und Herrlichkeit seiner Lehensleuth abzunehmen ist: Also wann wir betrachten / wieviel herrliche grosse ansehnliche Reichs Stände (welche fast bey allen Juris publici Scriptoribus specificè aufgezeichnet zu finden seyn) in dem heiligen Reich gefunden werden: so können wir sehen / wie die Majestät unsers Käysers alle andere Potentaten in Europa übertrifft.

Unter diesem Adel gibt es vornemblich 4. Stufen so wol unter dem Geistlichen als Weltlichen Adel. Unter den Geistlichen seyn 1. die Erzbischöff und Chur-Fürsten. 2. Die Bischöff. 3. Die Prälaten und Aebten. Zum 4. Die Canonici und Doctores. Unter den Weltlichen seyn zum ersten ChurFürsten. Zum 2. die Fürsten. 3. Die Grafen. 4. Die Edle / als die ReichsAdele / der LandAdel und die Adeliche Geschlechter in den Städten [e] wie auß den Kupffertitul abzunehmen / von welchen allen diese 5. Wappenbücher handeln. Und ist sonderlich auß den unterschiedlichen Wappen der Unterscheid deß Adels zimlich zuerlernen. Dann gleich wie bekandt / daß unter Käyser/ König / Churfürsten/ Bischöff/ Fürsten / Aebte/ Grafen / und Edlen / ein grosser Unterschied seye: Also hat auch ein jeder Standt seine sondere Wappens Kleinodien / deren sich andere geringere Personen nicht gebrauchen dörffen. Wie dann hin und wieder in diesen Büchern zu sehen / daß je höher der Adel / je herrlicher auch die Wappen seyn / und also leuchtet unter allen Wappen in diesen Büchern am herrlichsten und prächtigsten billich hervor das Wappen der Römischen Käyserlichen Majestät / als welcher den grössten Heerschild hat / und von welchem alle andre Stände ihren Adel her haben.

Und warumb führen nur allein die Erzbischöffe in ihren Wappen das Creutz auf den Jnfeln? Warumb führen nicht alle Bischöffe den Bischoffstab sambt den Schwerd zugleich in ihren Wappen?

 War-

[e] Von den Adelichen Geschlechtern in den Städten deß Heyl. Reichs in Ober Teutschland habe ich einen außführlichen Discurs zusam geschrieben / welcher auch das Liecht gesehen hat / und möchte ich wol noch von der Franckfurtischen Adelichen Herrn Geschlechtern ihren Uhrsprung und Genealogi eine bessere Nachricht haben.

Warumb führen etliche Aebte den Bischoffstab wie andere Bischöff? Warumb haben etliche Aebte Edelgestein und Gold auf ihren Infeln/ etliche nicht? Warum dörffen nicht alle Geistliche und Gelährte Infeln tragen? Und was bedeut das Biret / daß die Canonici und Doctores tragen? Warumb führen die Churfürsten einen Mantel oder Peltzwerck von Hermelin-Fell auf ihren Wappen / und tragen solche umb den Hals? Warum führen es nicht andere Bischöff und Fürsten auch? Warumb ist so ein grosser Unterschied / unter den Kronen die der Käyser / und unter denen / die die Fürsten / die Marggrafen und Grafen führen? Dieses alles ist nicht umsonst erdacht / und gibt uns Ursach eines jeden Stands Freyheit / Würde und Vorzüg recht nach zu suchen / wann wir dergleichen Unterschied in den Wappen dieses schönen Wappenbuchs befinden; Dieweilen ich aber oben gedacht / daß ich von dem Reichs- und Landsassen Adel so wol / als von den Adelichen Geschlechtern in den Städten außführliche absonderliche Discursen zusammen geschrieben habe / und auch von dem hohen Fürsten Adel in meinem Discurs über die HochFürstlich. Würtemb. Genealogi (darinn ich erwiesen daß solche Herzogen von den alten Herzogen in Francken und Schwaben herkommen) viel schöne rare alte Sachen eingebracht habe : als will ich mich für dißmahl auf dieselbige bezogen haben / und hievon weiter nichts gedencken.

Damit ich unterdessen wieder auf die Menge / Macht / Ansehen und Herrlichkeit deß Teutschen Adels komme / so wird freylich in ganz Europa / oder in der ganzen Welt / ein so vortreflicher Adel als in Teutschland nicht zufinden seyn. Dann es gehe mir einer durch die ganze Welt / und zeige mir ein Reich / worinn so viel großmächtige Churfürsten / so viel gewaltige Fürsten / Bischoff und Prälaten / so viel herrliche Graven / Freyen / und Edle / und so eine grosse Menge der schönsten herrlichsten Städte / Vestungen und Schlösser / als Wohnplätze deß Teutschen Adels / anzutreffen seyn / als eben in unsern großprächtigen Teutschland. Man sehe nur die fünff Theil dieses Neuen Wappenbuchs an / man wird sich verwundern / wie so eine grosse Menge deß Hohen und Niedern Adels in Teutschland sich aufhalten können. Es ist mancher König und Potentat / der nicht so viel Bauren und Unterthanen hat / als unser Käyser Edle Lehenleut aufführen kan.

Der König in Frankreich ist ein mächtiger Potentat / und hat bey Einholung seiner Gemahlin / einen sehr prächtigen Einzug von seinen Edlen / Kaufleuten / und anderen Unterthanen / gehalten : Aber wann unser Römischer Käyser nur von seinen hohen und niederen Reichs-Edlen / Lehenleuten allein einmal einen Aufzug halten / und dabey alle Reichs-Stände sich auf das herrlichste / nach ihren Vermögen / præsentiren solten / es wurde in gantz Europa kein Potentat unserm Käyser solches nachthun können.

Und wann man in den Historien recht nachsehen möchte ; so würde sich befinden / daß die meinste Fürsten in Welschland / ja so gar viel Europäische Könige ihre Königliche und Fürstliche Würde nirgend anders als von unseren Teutschen Römischen Käysern herhaben. Wie sie dann ihnen auch nicht unbillich alle den Vorzug gerne lassen. Denckwürdig ist / daß auf jüngsten Reichstag An. 1653. der König in Dennemarck dem Römischen Käyser den Titul: Ihr Majestätt geben müssen / da hergegen der König von dem Käyser anderst nicht: als Ihr Königliche Würde in dem Schreiben / die Sie gegeneinander gewechselt / ist genennet worden. Und obwol der Königliche Dännemärckische Ambassadeur Anfangs ein Schreiben mit dem Titul: An

die

die Römische Käyserliche Würde / rc. übergeben / ist doch solches nicht angenommen / sondern wieder heraus gegeben worden; Und hat sich endlich hochbesagter Ambassadeur mit einem Schreiben / darinn der Titul die Römische Majestätt zu finden gewest / verstehen gemacht.

Es hat demnach der Allerglorwürdigste Römischer Käyser Maximilianus II. nicht unrecht gesagt: Unter andern Christlichen Potentaten herrschen etliche über Menschen / etliche über Esel / etliche über Teufel / aber: Ich herrsche über Fürsten.

Jacobus Augustus Thuanus, ein vornehmer und sehr kluger Frantzoß / als er die Herrlichkeit der Teutschen Regierungs-Form betrachtet / hat er sich so sehr darüber verwundert / daß er gesagt; Es seye niemalen in der gantzen Welt eine so schöne herrliche Regierungs-Form anzutreffen gewesen. Und wann die Teutsche Käyser und Fürsten ihre Macht recht erkennen / und mit guten alten Teutschen Vertrauen noch ferner zusam̃ setzen würden; es würde sich gantz Europa / ja fast die gantze Welt vor ihnen förchten müssen.

Es hat zwar das Römische Teutsche Reich gewaltig abgenommen / wie bey Herrn Doctor Wurffbein in seinen Relationibus und andern zu sehen ist; Allein es ist heut zu Tag gleichwol noch so mächtig / daß es aller Christlichen Potentaten Macht übertrifft. Als bey der Wahl Käyser Carl deß V. die ChurFürsten untereinander uneinig / ob Sie einen Teutschen / oder einen Frembden zum Käyser erwehlen solten? sagte der Chur-Fürst von Trier: Teutschland / wann es nur einig / hat Gott lob / noch Krafft genug und darf keines Außländers. Die Macht aber deß Teutschlands ist aus 4. Stucken abzunehmen: 1. auß ihrer Grösse. 2. auß allen zum Krieg erforderten Mitteln / damit es begabet / als an grossen und vielen Vestungen / an fruchtbaren Land / an überfluß an Munition, und allen Kriegsrüstungen. 3. auß der Tapferkeit der streitbaren Teutschen. 4. auß der Teutschen Treu und Redlichkeit. [f] Und was vor eine Macht Teutschland in sich habe / und was es außstehen könne / hat man bey dem 30. jährigen Krieg wol erfahren. Im Jahr 1635. ist von Hamburg ein Tractätlein außgangen / unter diesem Titul: SPLENDOR ROMANI IMPERII, darinn beweiset der AUTOR, daß / wann man nur allein den Niedersächsischen Creyß und die Hansee Städte / als Bremen / Lübeck / Hamburg / Braunschweig / Lüneburg / Rostock / Wißmar / Magdeburg / und andere / wie auch die grosse Fürsten darinn betrachte / dieser Circulus allein der Frantzösischen Macht nicht viel bevor gebe.

Zu bedauren aber ist es / daß das alte Teutsche Vertrauen so sehr abnimbt / und so schlechte Einigkeit und keine kräfftige consilia mehr bey den Teutschen zu finden seyn.

Es seyn zwar viel vornehme Politici, die die Schuld auf die Regierungs-Form schieben wollen / und meinen / daß wo einer absolutè über Teutschland regieren solte / es viel considerabler seyn würde.

Allein wann ich betrachte was für grosse Thaten unter einer Freyen Republica verrichten haben können / 1. die so wunderlich untereinander verbundene Aidgenossen / die Schweizer. 2. Die vereinigte Niederländer. 3. Die Venediger / und sonderlich 4. Die Römer / die unter einer freyen Republiq. fast die ganze Welt unter sich gebracht / welche Macht hernach die Römische Monarchen unter ihren absoluten dominat allgemach wieder verlohren haben / so kan ich dieser Meinung nicht wol beyfallen.

Vielmehr aber seyn die allzu grosse Begierden zu herrschen / wann niemand

[f] *vid. Nobilissimus Autor Comitio Log. Imperii de anno 1653.*

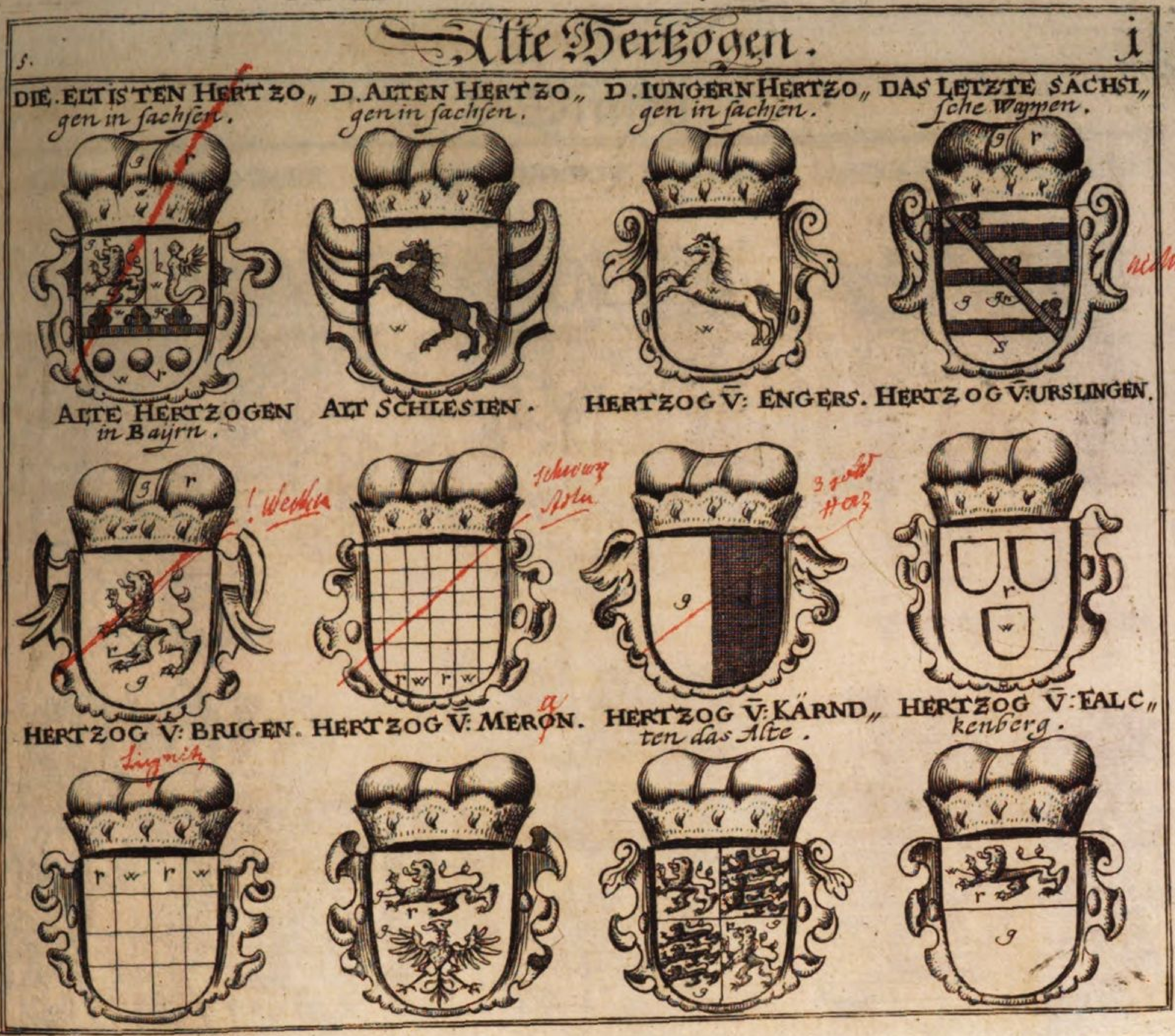
mand mehr mit seinem Ambt und Stand zu frieden seyn / und keine Leges fundamentales und alle ehrliche Gebräuch mehr gelten wollen / die rechte eigentliche Ursach eines Landverderbens. Und als dieser Ehrgeiz und Regiersucht unter den Römischen Rathsherren auch eingerissen / da ist endlich die Freye Republiq. ganz untergangen / und seyn Sie alle unter eines Gewalt allein gebracht worden.

Der spizfündige Machiavellus hat hierin weit gesehen / indeme er eine solche politische Betrachtung angestellt: Er hat nachgeforschet wie es komme / daß die Römer zu der Zeit / als sie die Tarquinios von dem Königlichen Thron gestossen / so bald ihre Freyheit haben zuwegen bringen / und auch lange Zeit die freye Republic erhalten können? Hingegen aber / da der Julius Cæsar ist umgebracht / und der Cajus Caligula, wie auch der Nero samt dem gantzen Kaiserlichen Stamm ist aus dem Weg geraumet worden / sie solche ihre Freyheit gleichwol nicht erhalten / ja nicht einmal einen rechten Anfang dazu finden können? Endlich aber hat Er geschlossen / daß es daher komme / daß zu Zeiten / da die Tarquinii gelebet haben / die Sitten deß Volcks noch nicht so gantz böß und verderbt waren / wie zu Zeiten Julii Cæsaris, und dahero seye es kommen / daß damaln der blosse Eidschwur / womit sich das Volck untereinander verbunden / daß sie nimmermehr wolten zugeben / daß einer allein zu Rom regieren solte / so viel vermocht haben / daß sich das Volck in ihren freyen Republiq. haben erhalten können. Nachdem aber Julius Cæsar hingerichtet worden / da seye das Volck so ruchloß gewesen / daß weder das grosse Ansehen / oder die scharpffe Regiments-Zucht deß Bruti / noch die grosse Kriegs-Heer so viel vermöcht / daß das Volck mit so standhafftigen Eiver für ihre Libertät gestanden und gestritten hätte. Und hängt endlich dabey an: daß ein solch Volck / in welchem keine gute Sitten und Gesetz mehr gelten / und keine Treu und Redlichkeit mehr zu finden / sondern ihren arglistigen ungezäumten Begierden nachhängen / nimmer kein freyes Regiment oder Republiq. statt haben könne. [g]

Sehet so möchte es endlich mit Teutschland auch gehen / wo man nicht acht geben wird. Gesetzt aber / es komme in Teutschland zu keiner absoluten Monarchi, oder Frembde nehmeten das Reich nicht ein; sondern unsere Teutsche Fürsten würden gantz absolut, wie die Fürsten in Welschland / Wäre es nicht immer schad / wenn diese schöne Reichs-Ketten und so gewaltig mächtiges Regiment so schändlich müste zerglidert werden?

Was haben die Welsche Fürsten bey ihren absoluten dominat für Vortheil / als daß sie und gantz Welschland jetzo nicht nur einem Herrn (wie vor diesem dem Römischen Kaiser) sondern wol zween / als dem König in Spanien / und König in Franckreich / oder wol ihrer mehrern dienen / und vor denselben sich fürchten müssen / da vor diesen auch die gantze Welt vor ihrer Macht erzittert hat. Aber wir hoffen / der Münsterische Frieden / dadurch das Reich herrlich wieder ineinander gerichtet worden / und die gröste Vorsorg so vieler klugen Reichs-Fürsten / wie auch die stättige Reichs-Versammlungen werden uns ein bessers hoffen lassen / so zu mahlen auch die Offenbarung Danielis uns vergewissert / daß das Römische Reich / ob es schon ein zertheilt Königreich seyn / wie Thon und Eisen / untereinander halten wird / dennoch das das letzte seyn werde. GOTT regiere aller unser Potentaten Hertzen / daß wir unter ihnen ein geruhlich und friedlich Leben in aller Gottseligkeit führen mögen / Amen.

[g] *lib. 1. de Rep, c. 17. adde Paulum Parutam lib. 1. disc. 8. qui latiùs hæc explicat.*


Alte Hertzogen.
1
DIE. ELTISTEN HERTZO„ gen in sachsen.
D. ALTEN HERTZO„ gen in sachsen.
D. IUNGERN HERTZO„ gen in sachsen.
DAS LETZTE SÄCHSI„ sche Wappen.
ALTE HERTZOGEN in Bayrn.
ALT SCHLESIEN.
HERTZOG V: ENGERS.
HERTZOG V: URSLINGEN.
HERTZOG V: BRIGEN.
HERTZOG V: MERON.
HERTZOG V: KÄRND„ ten das Alte.
HERTZOG V: FALC„ kenberg.


Fürsten und Grafen.
2
F: VON. PORTIA.
F: V: GONZAGA.
GR: V: COLLEREDO.
GR: VON COLALTO.
VON. SOUCHES.
VON. BURY.

Grafen.

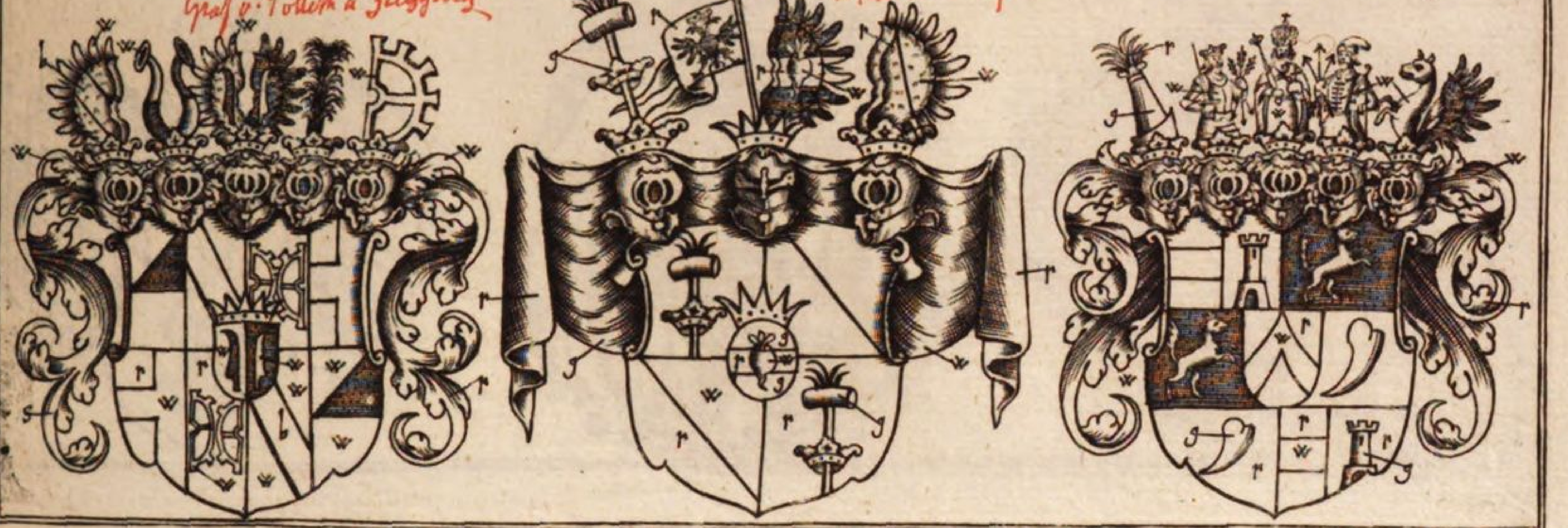
GR. V. SINZENDORFF. V. SINZENDORFF. NEUBURG. V. SINZENDORFF. REINEGG.



GR. IÖRGER. Graf v. Tollett u. Zagging

RUEBER. v. Puechendorf

V. HERBERSTEIN.



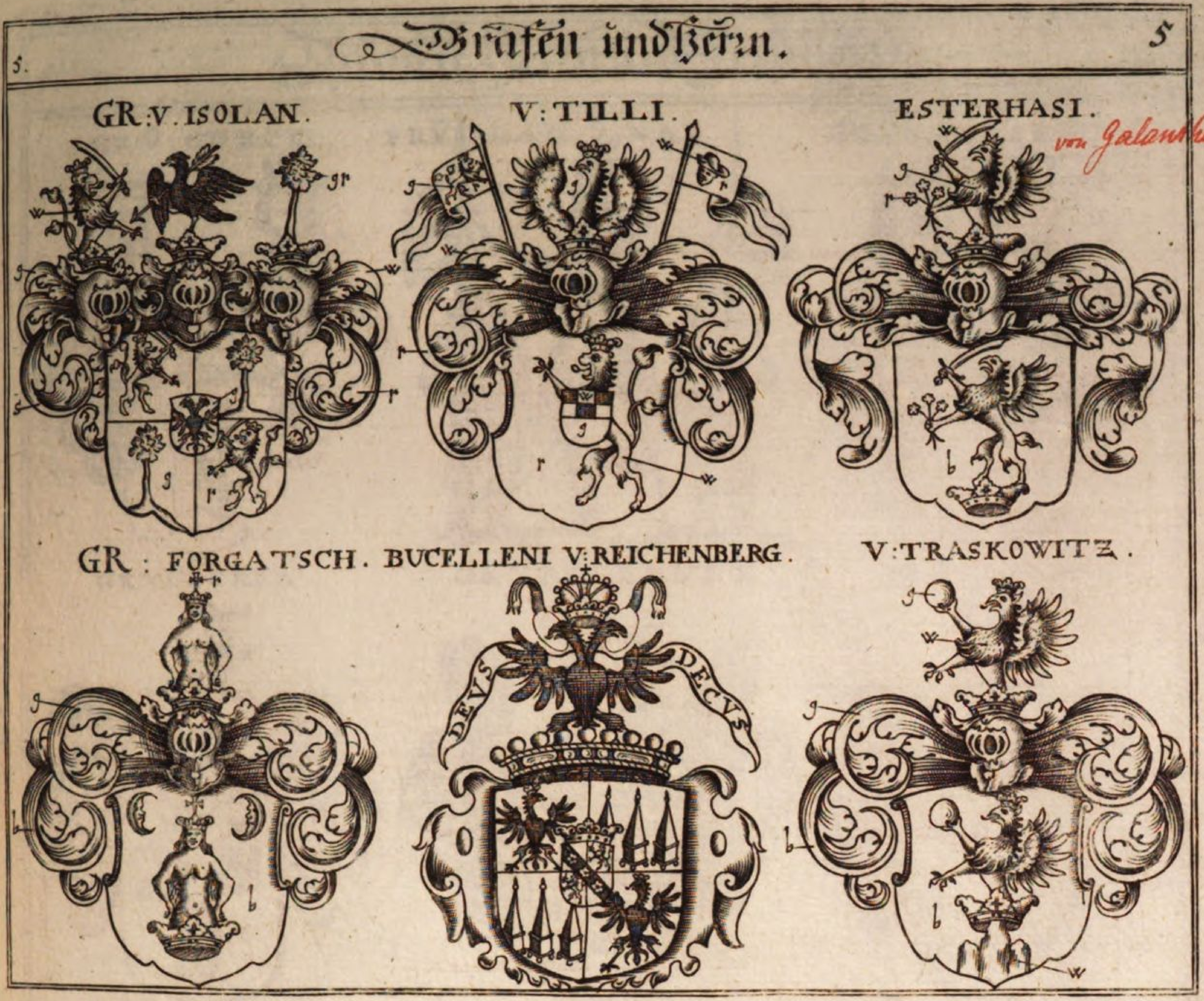
Grafen.

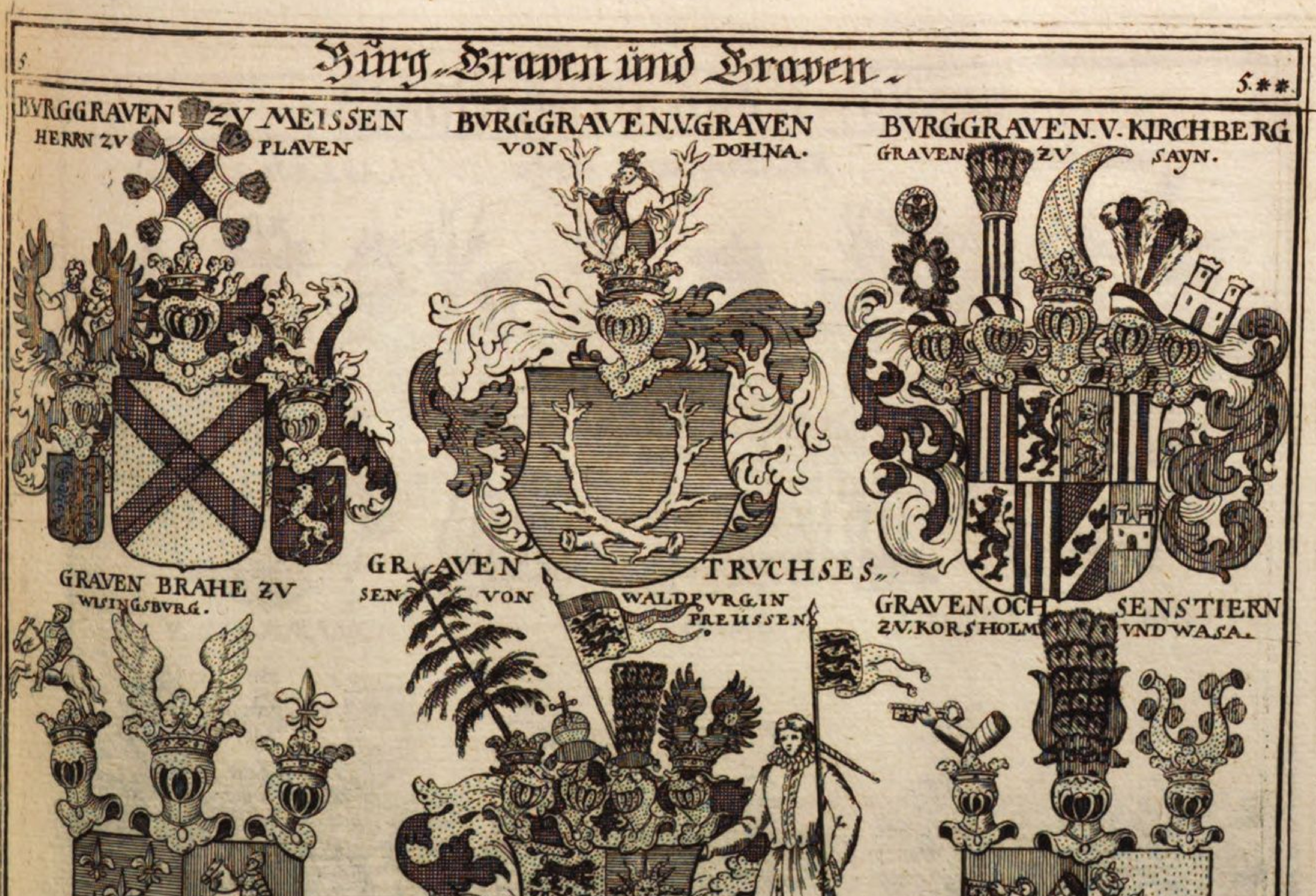
GR. V. KÖNIGSECKH. VON. ALTHANN. V. WALLENSTEIN.

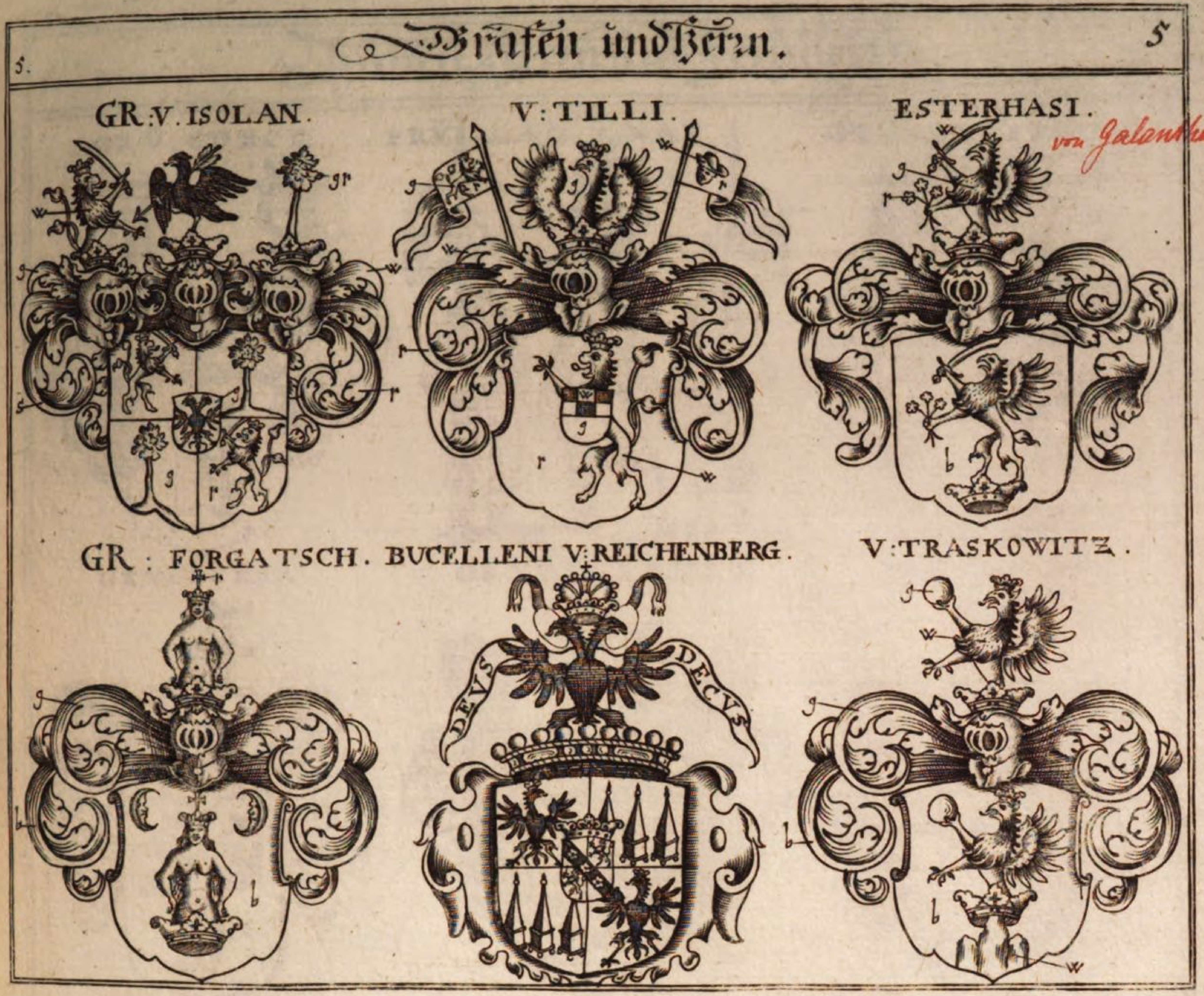


GR. V. LAMBERG. V. MONTECUCCOLI. V. SPRINTZENSTEIN.




5.
Grafen und Herrn.
5
GR.V.ISOLAN.
V:TILLI.
ESTERHASI.
von Galantha
GR: FORGATSCH.
BVCELLENI V:REICHENBERG.
DEVS DECVS
V:TRASKOWITZ.


5.
Bürg-Graven und Graven.
5.**
BVRGGRAVEN ZV MEISSEN
HERRN ZV PLAVEN
BVRGGRAVEN.V.GRAVEN
VON DOHNA.
BVRGGRAVEN.V.KIRCHBERG
GRAVEN ZV SAYN.
GRAVEN BRAHE ZV
WISINGSBVRG.
GRAVEN TRVCHSES-
SEN VON WALDBVRG.IN
PREUSSEN
GRAVEN.OCHSENSTIERN
ZV.KORSHOLM VND WASA.



Grafen und Herrn.
5.
5
GR:V.ISOLAN.
V:TILLI.
ESTERHASI.
von Galantha
GR: FORGATSCH.
BUCELLENI V:REICHENBERG.
V:TRASKOWITZ.
DEVS
DECVS



5
Bürg Graven und Graven.
5.**
BVRGGRAVEN ZV MEISSEN
HERRN ZV PLAVEN
BVRGGRAVEN.V.GRAVEN
VON DOHNA.
BVRGGRAVEN.V.KIRCHBERG
GRAVEN ZV SAYN.
GRAVEN BRAHE ZV
WISINGSBVRG.
GR AVEN TRVCHSES-
SEN VON WALDBVRG.IN
PREUSSEN
GRAVEN.OCH SENSTIERN
ZV.KORSHOLM VND WASA.

GR. V. GURCK. FR. V. LAUNAY. GR. V. GLATTBACH.



GR. V. CECKRA. GR. V. BELLENTZ. FR. V. HARDUNG.



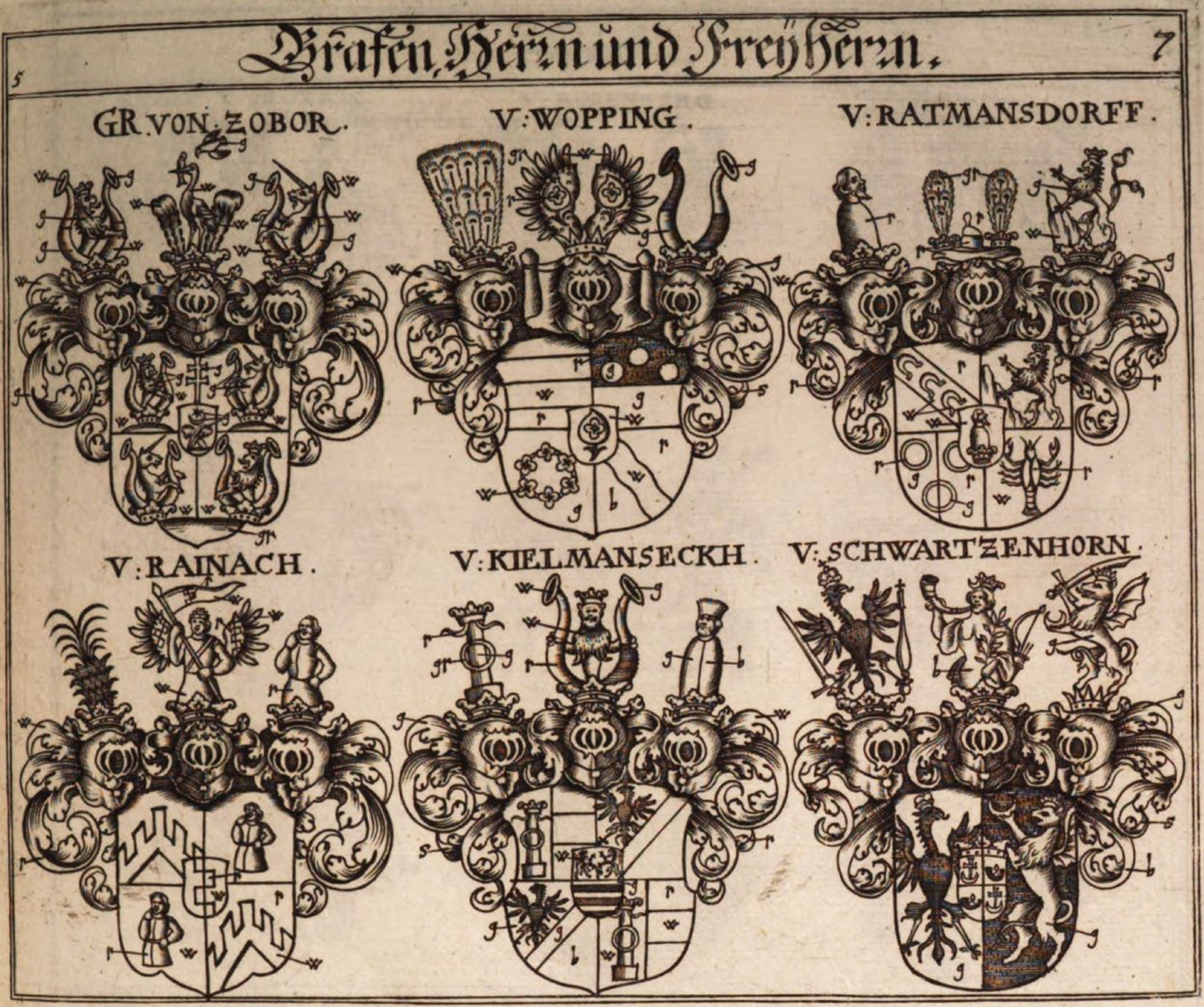
GR. V. S IULIAN. VON MONTRICHIER. V: SONNAU.

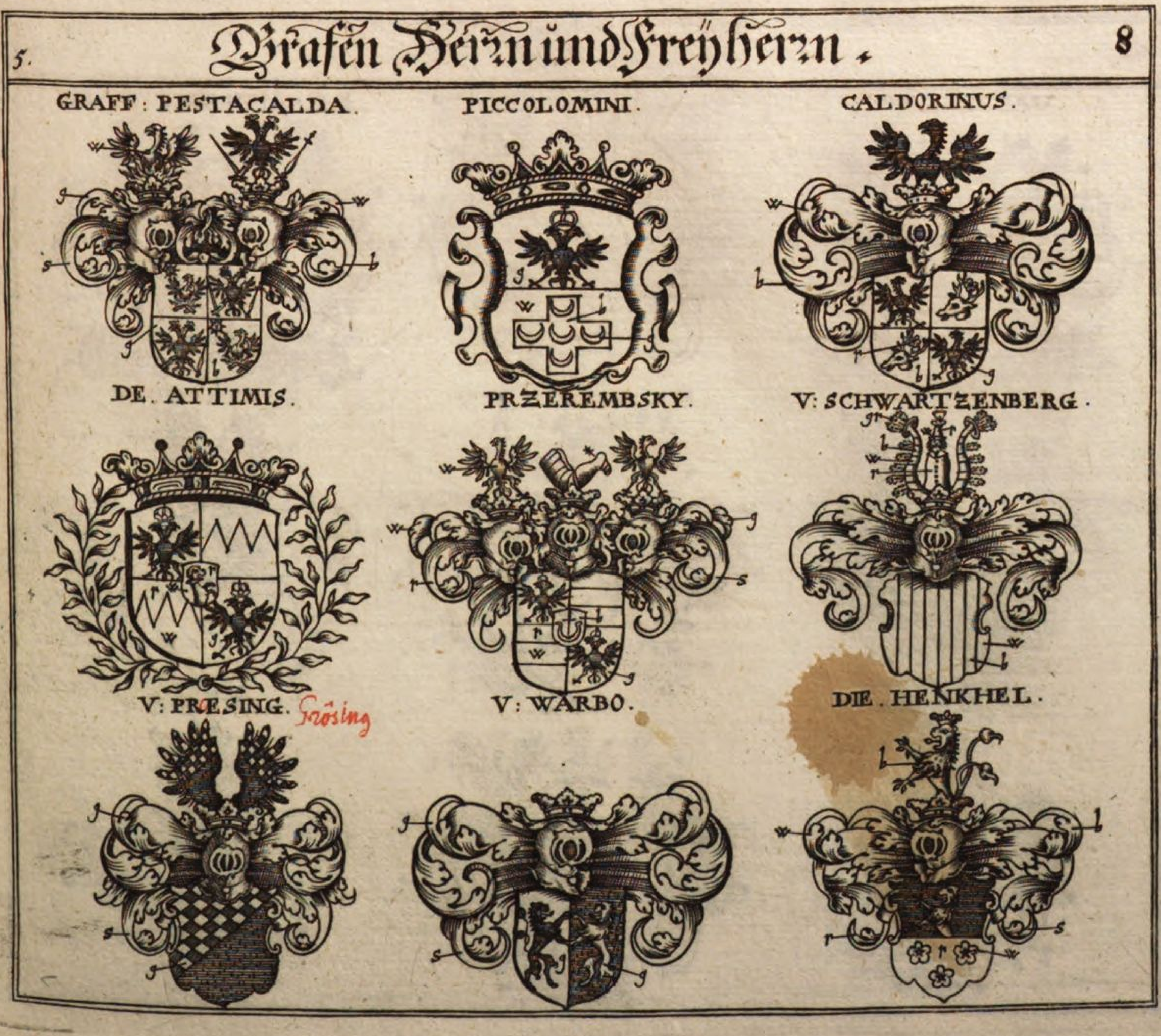


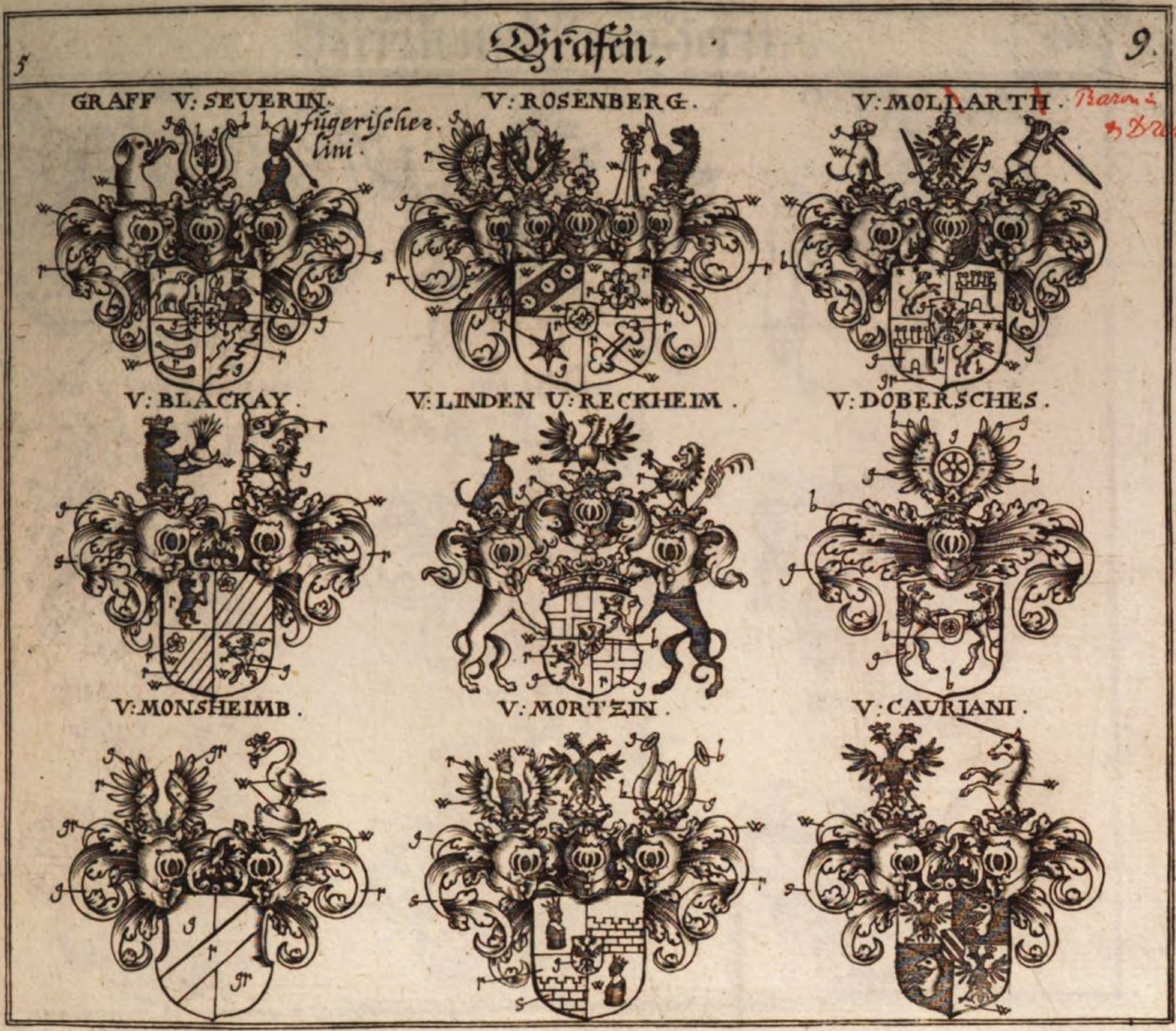
V: SALAMANCA. V: POLHEIMB. V: LUDMANSDORFF.

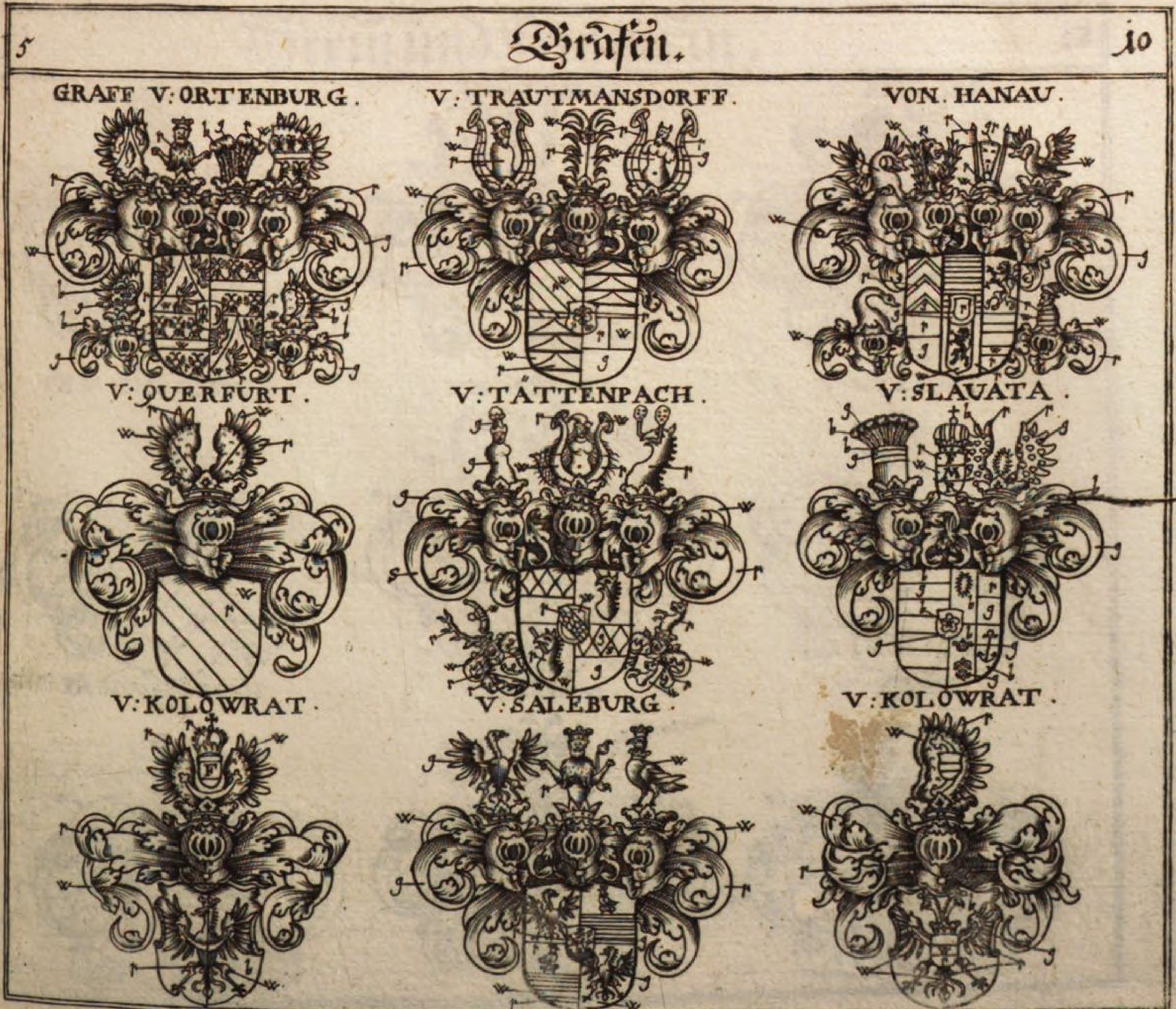


Graf z. Ortenburg i. Kärnten

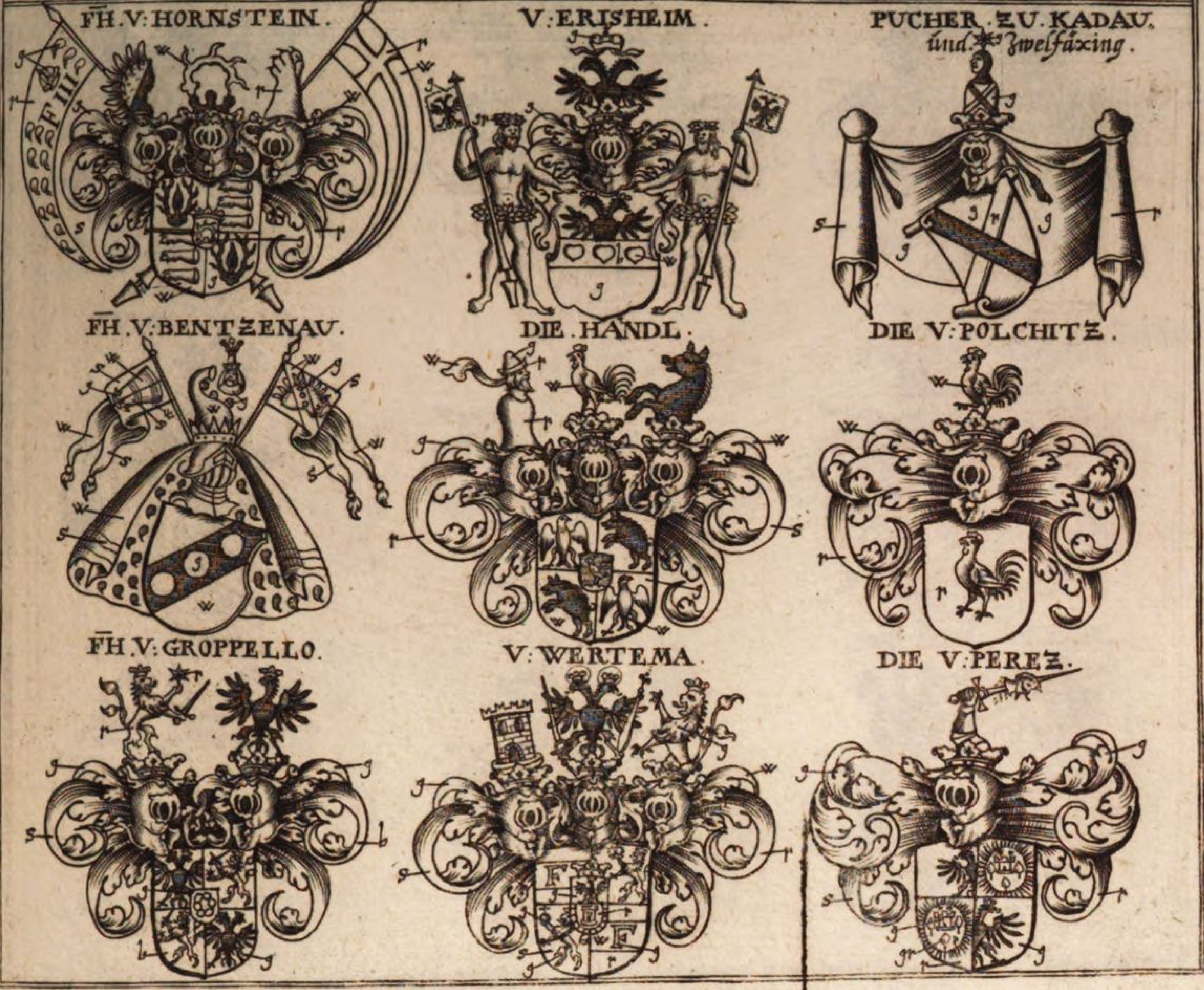

Grafen, Herrn und Freyherrn.
7
5
GR. VON ZOBOR.
V: WOPPING.
V: RATMANSDORFF.
V: RAINACH.
V: KIELMANSECKH.
V: SCHWARTZENHORN.


5.
Grafen Herrn und Freyherrn.
8
GRAFF: PESTACALDA.
PICCOLOMINI.
CALDORINUS.
DE. ATTIMIS.
PRZEREMBSKY.
V: SCHWARTZENBERG.
V: PRESING. Grösing
V: WARBO.
DIE. HENKHEL.

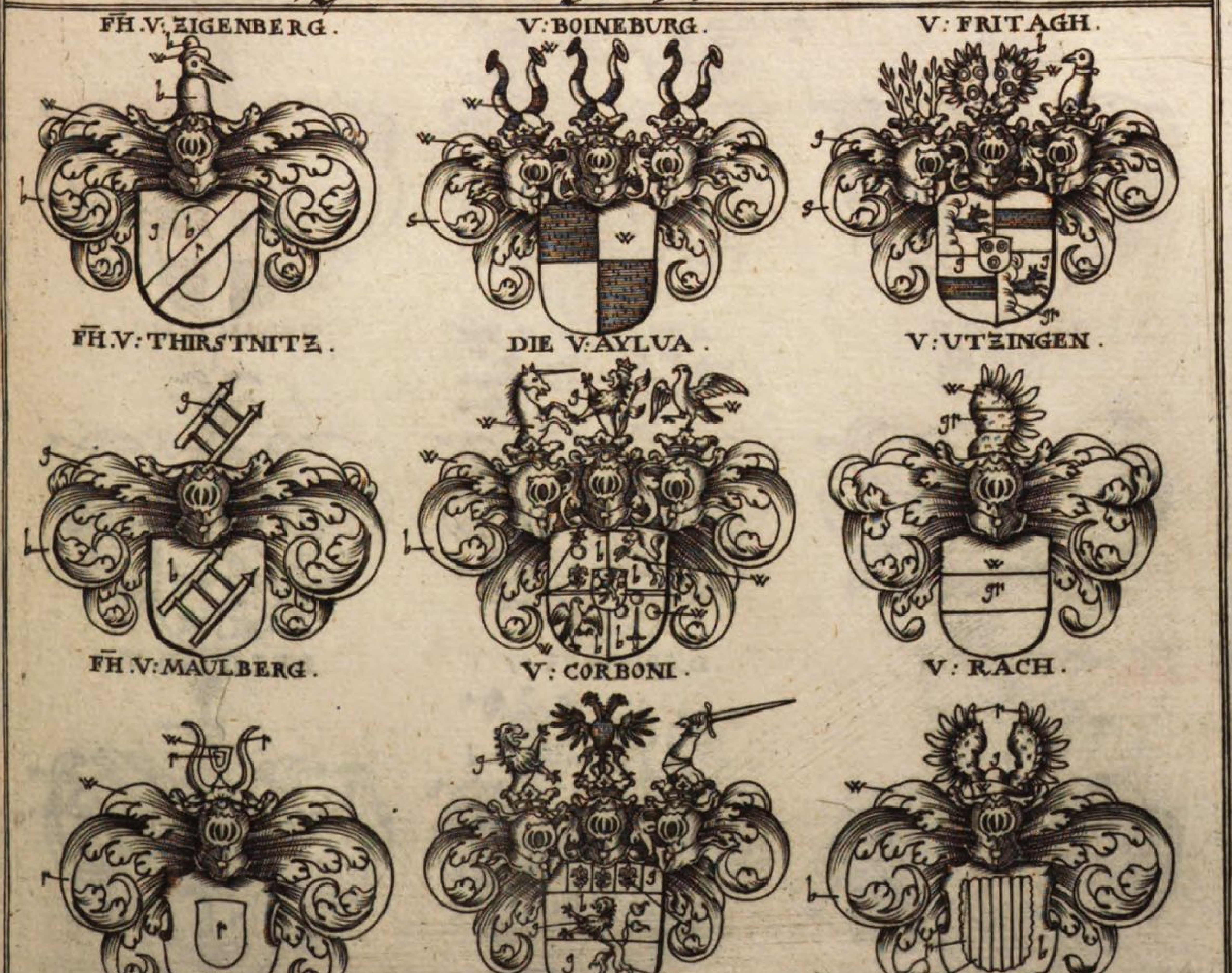

5
Grafen.
9.
GRAFF V: SEUERIN.
V: ROSENBERG.
V: MOLARTH.
V: BLACKAY.
V: LINDEN U: RECKHEIM.
V: DOBERSCHES.
V: MONSHEIMB.
V: MORTZIN.
V: CAURIANI.

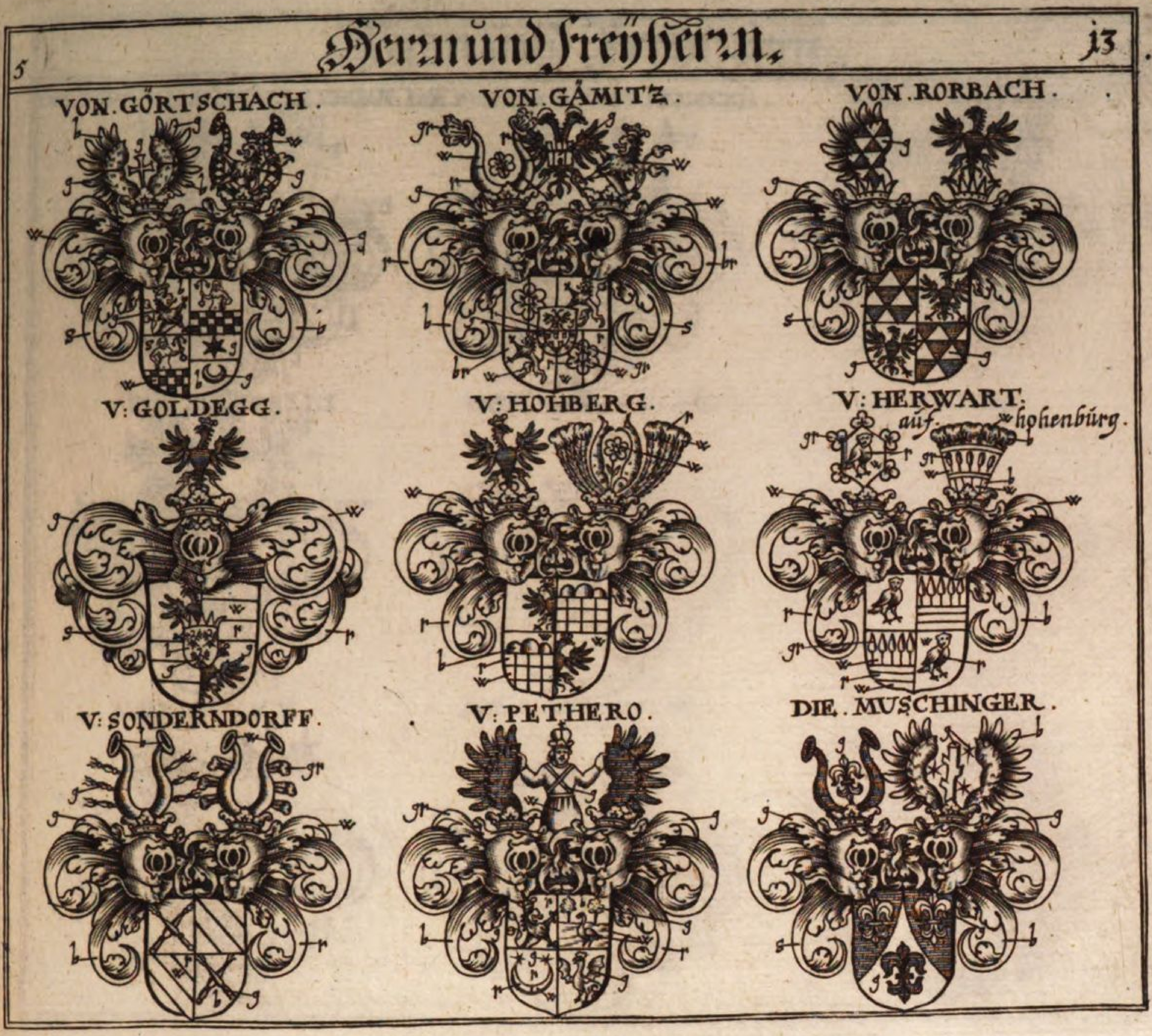

5
Grafen.
10
GRAFF V: ORTENBURG.
V: TRAUTMANSDORFF.
VON. HANAU.
V: QUERFURT.
V: TÄTTENPACH.
V: SLAUATA.
V: KOLOWRAT.
V: SALEBURG.
V: KOLOWRAT.

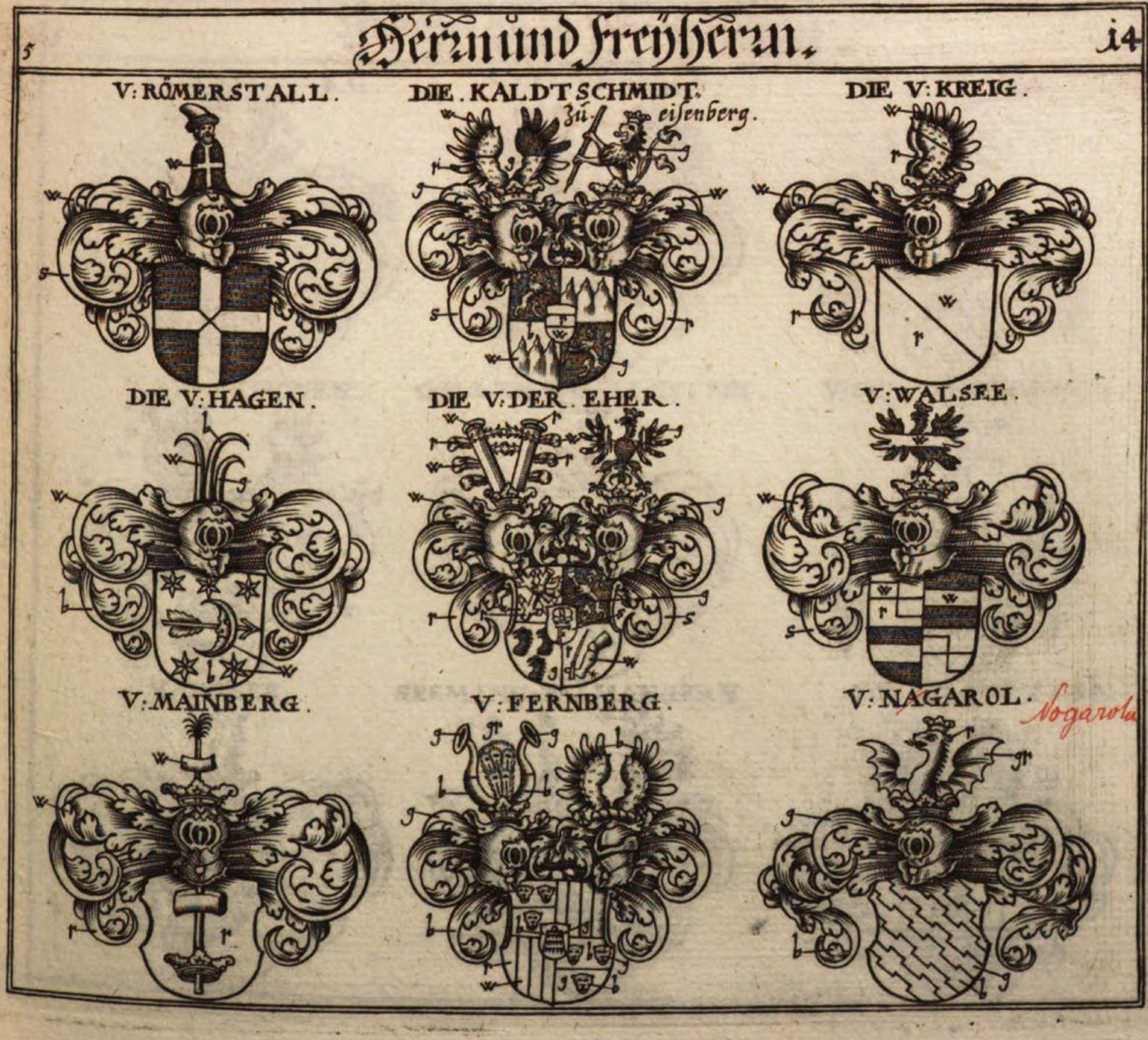
5 **Herrn und Freyherrn.** 11

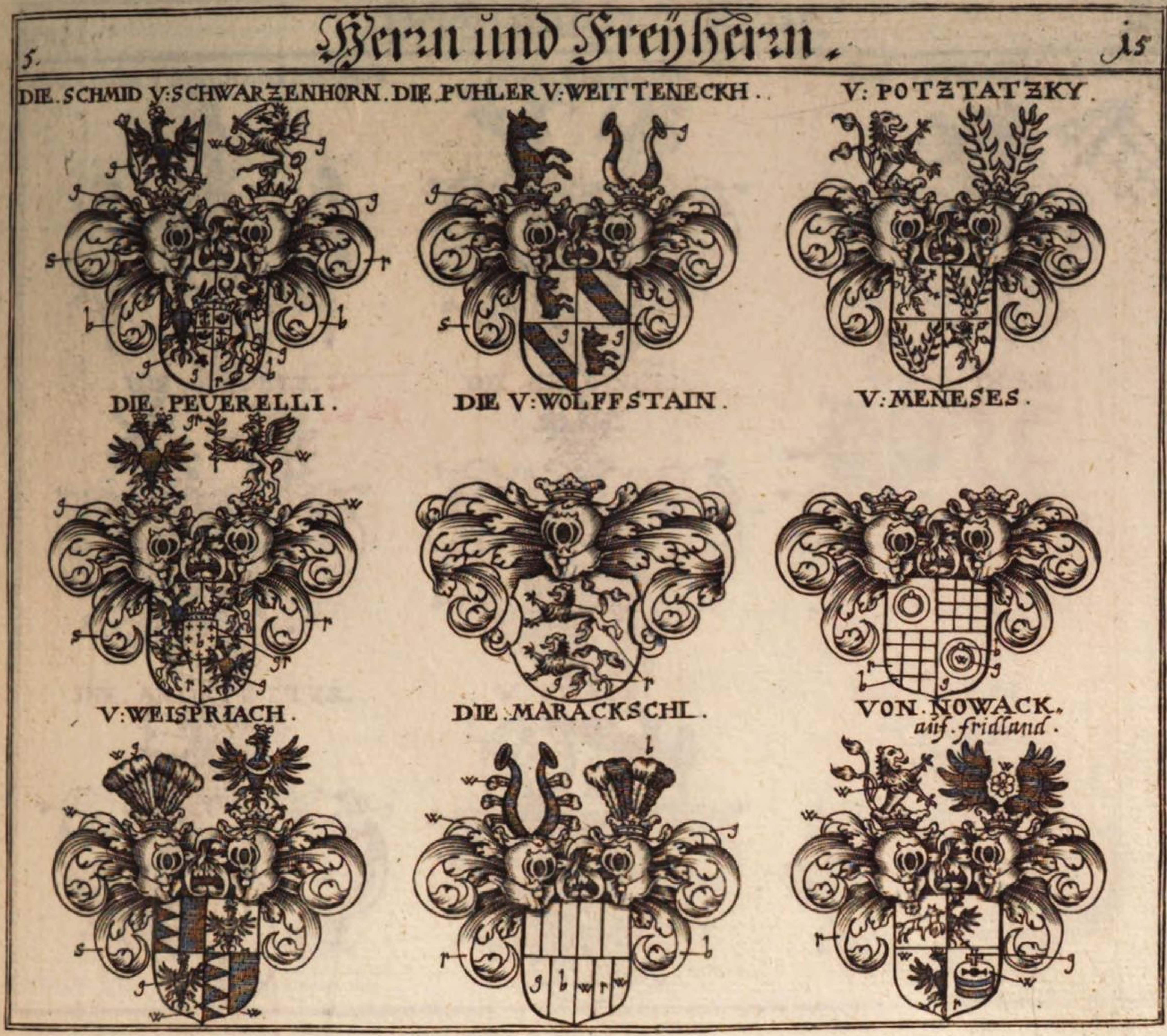


5. **Herrn und Freyherrn.** 12

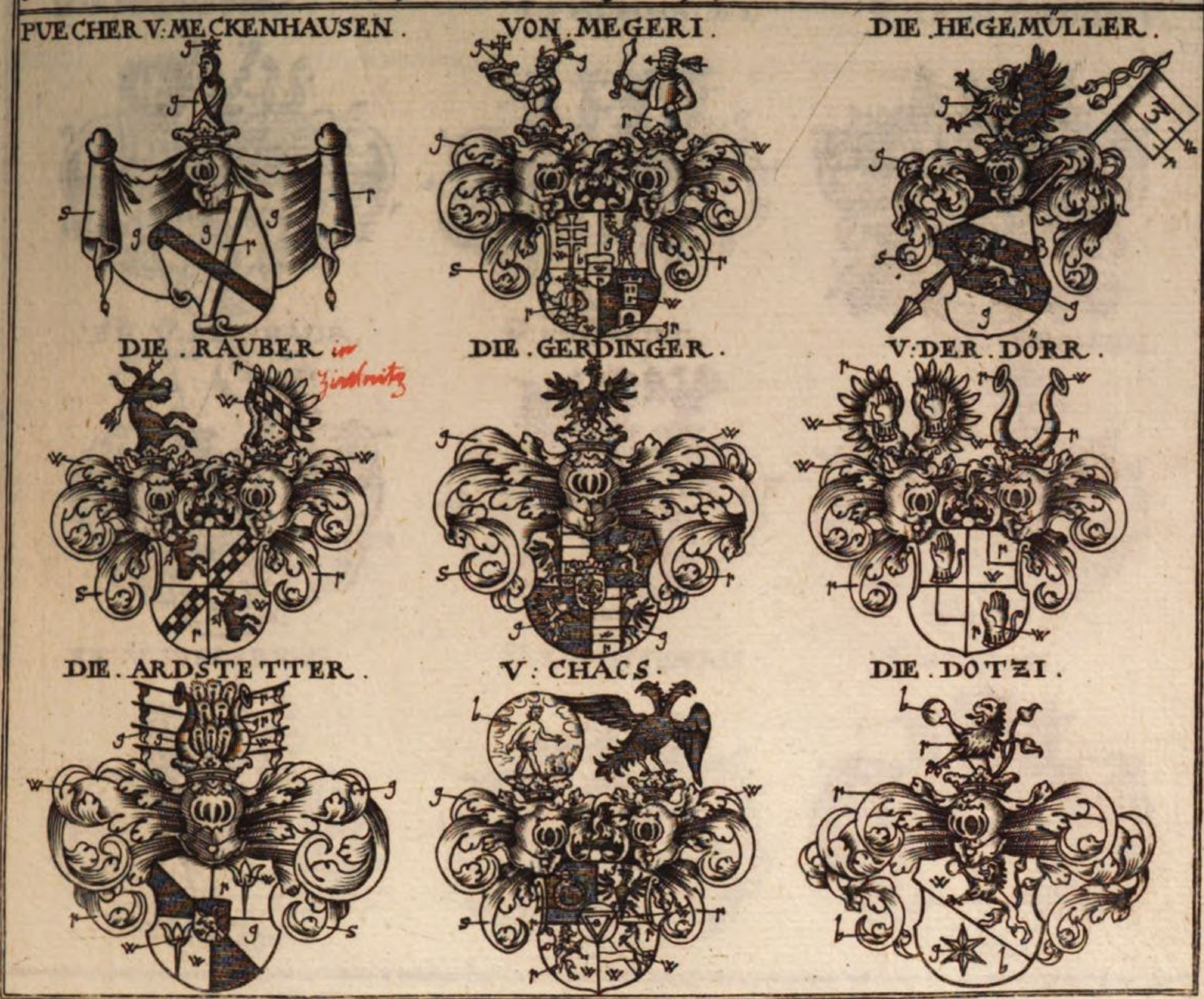



5
Herrn und Freyherrn.
13
VON. GÖRTSCHACH.
VON. GÄMITZ.
VON. RORBACH.
V: GOLDEGG.
V: HOHBERG.
V: HERWART. auf. hohenbürg.
V: SONDERNDORFF.
V: PETHERO.
DIE. MUSCHINGER.

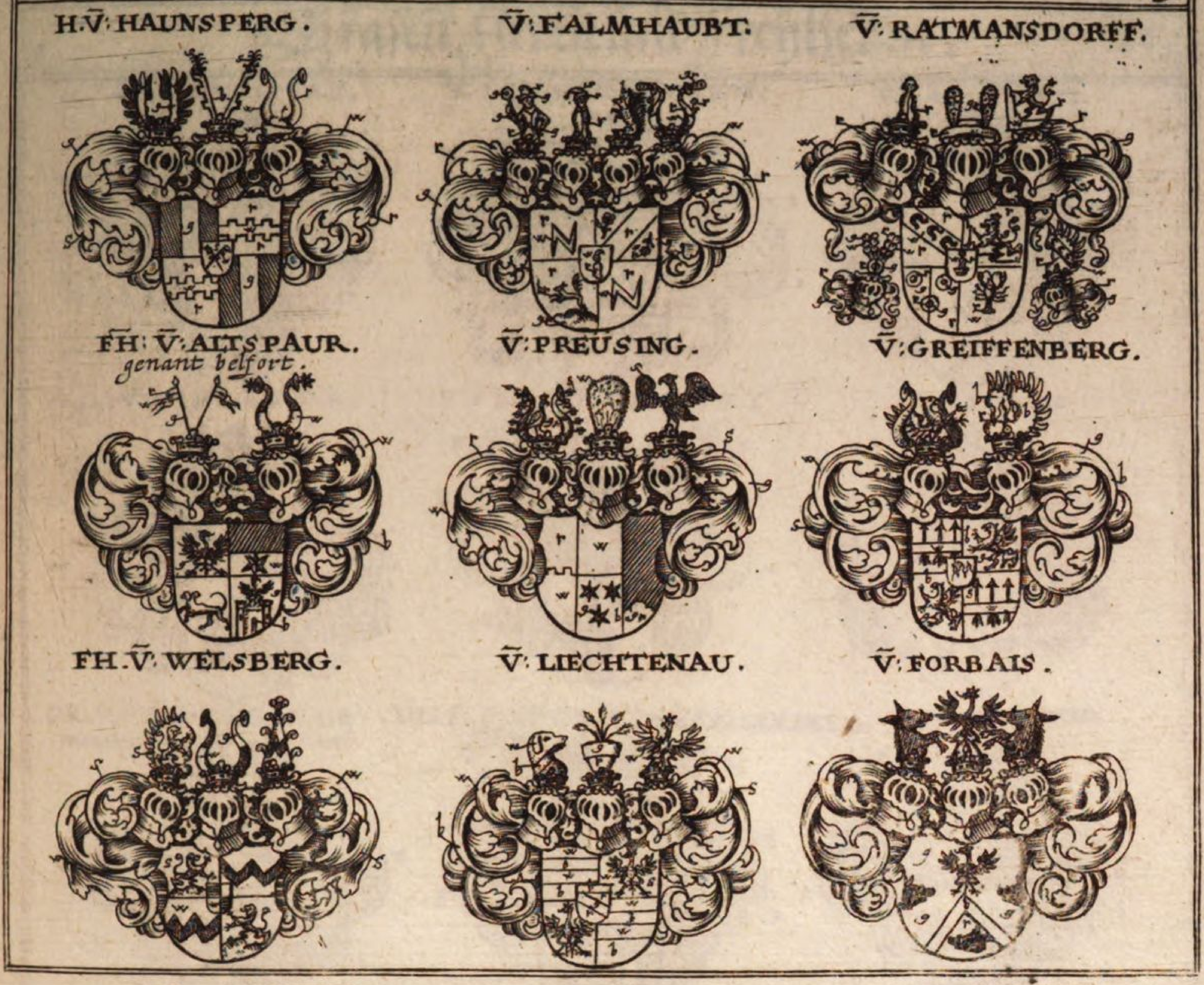

5
Herrn und Freyherrn.
14
V: RÖMERSTALL.
DIE. KALDTSCHMIDT. Zu eisenberg.
DIE V: KREIG.
DIE V: HAGEN.
DIE V: DER. EHER.
V: WALSEE.
V: MAINBERG.
V: FERNBERG.
V: NAGAROL.
Nogarola

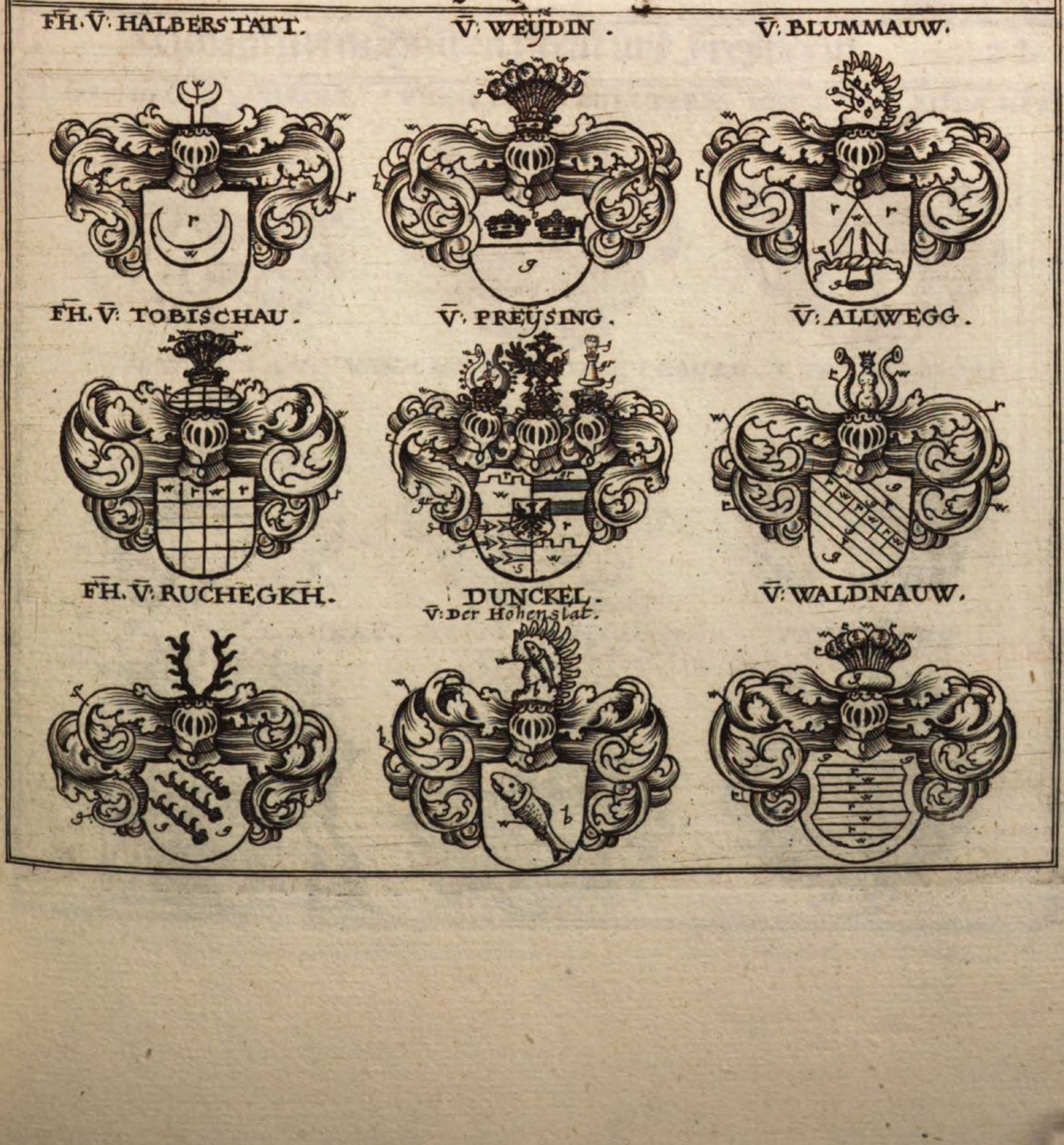

5.
Herrn und Freÿherrn.
15
DIE. SCHMID V: SCHWARZENHORN.
DIE. PUHLER V: WEITTENECKH.
V: POTZTATZKY.
DIE. PEUERELLI.
DIE V: WOLFFSTAIN.
V: MENESES.
V: WEISPRIACH.
DIE. MARACKSCHL.
VON. NOWACK. auf. fridland.


5
Herrn und Freÿherrn.
16.
V: GRUNENBERG.
V: POTENDORFF.
V: FREYBERG.
V: BERCKHOUEN.
GALLEN V: GALLNSTEIN.
V: SCHALLENBERG.
V: TOBER.
SEEMANN. ZU. MANGERN.
DIE. AMSTETTER.


PUECHER V: MECKENHAUSEN.
VON . MEGERI .
DIE . HEGEMÜLLER .
DIE . RAUBER
in Zirklnitz
DIE . GERDINGER .
V: DER . DÖRR .
DIE . ARDSTETTER .
V: CHACS .
DIE . DOTZI .


FH. DIE . IÖRGER .
V: SEEBACH .
DIE . V: EGG .
FH. V: SEREDEIN .
DIE . KONIGL .
V: MESANTZ .
FH. V: SILBERBERG .
V: SALBURG .
V: ROLLEN .


H. V: HAUNSPERG.
V: FALMHAUBT.
V: RATMANSDORFF.
FH: V: ALTSPAUR. genant belfort.
V: PREUSING.
V: GREIFFENBERG.
FH. V: WELSBERG.
V: LIECHTENAU.
V: FORBAIS.


FH. V: HALBERSTATT.
V: WEYDIN.
V: BLUMMAUW.
FH. V: TOBISCHAU.
V: PREYSING.
V: ALLWEGG.
FH. V: RUCHEGKH.
DUNCKEL. V: Der Hohenstat.
V: WALDNAUW.

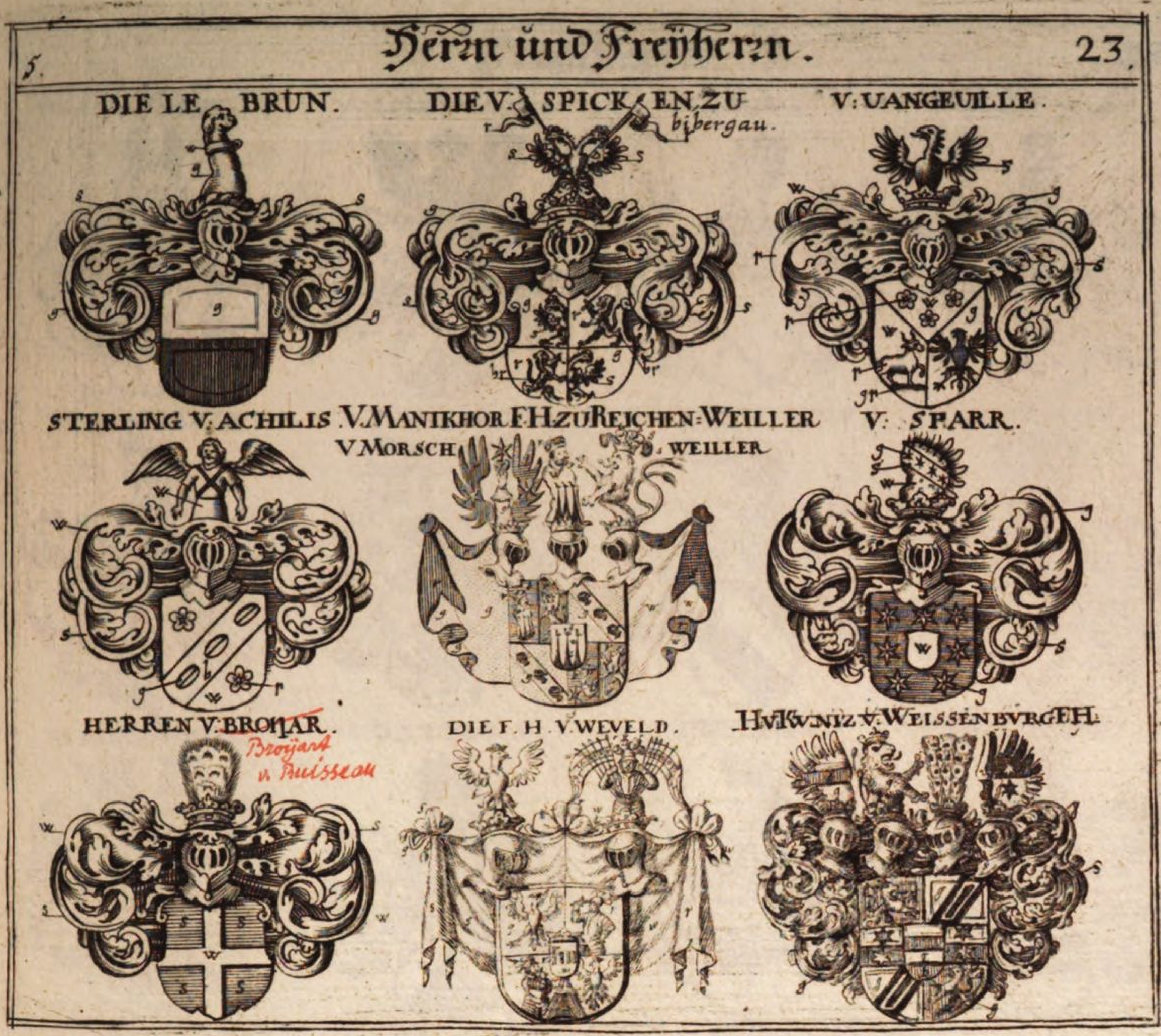


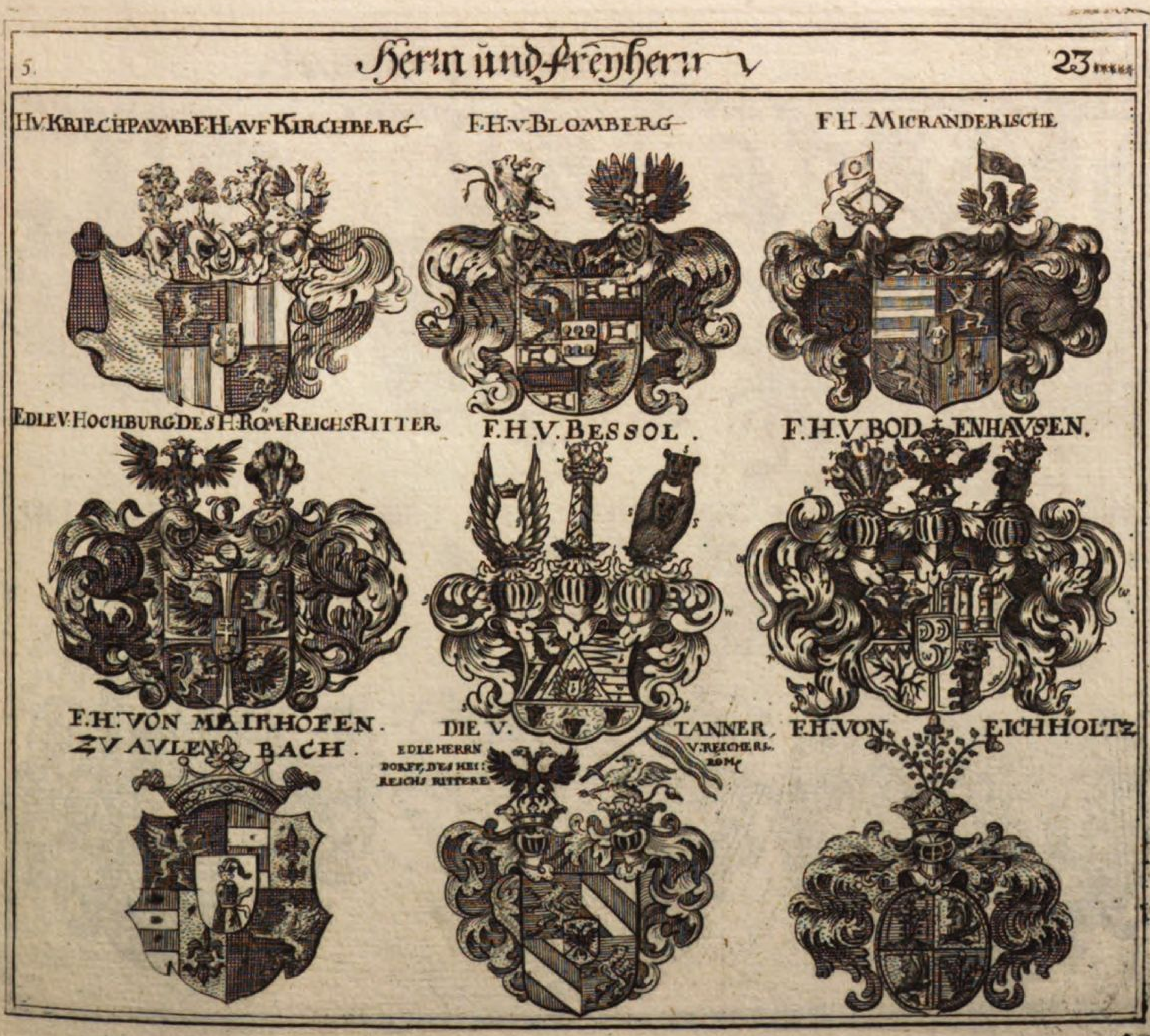
5
Grafen, Herrn und Freyherrn.
21
GR: V. RATISLAU.
V. LUDINGHAUSEN.
V. MAILAND.
V: RIPPERDA.
V: SKERBENTZKY.
V: MELTZ.
GR. V. SCHLUINGEN IM wertacher thal.
DIE SLUING GRAVEN V. KELLERBERG.
V: ROTKIRCHEN.

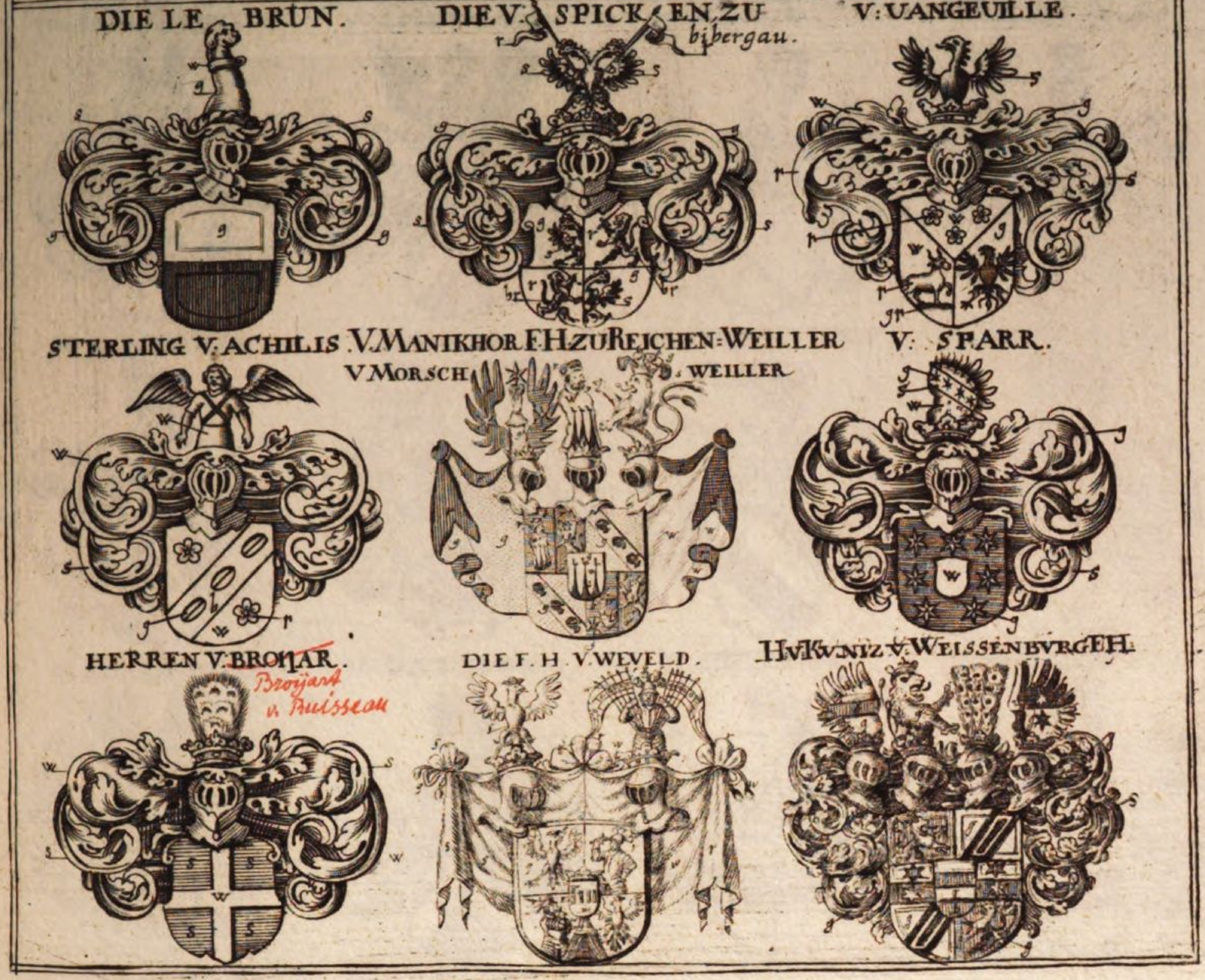


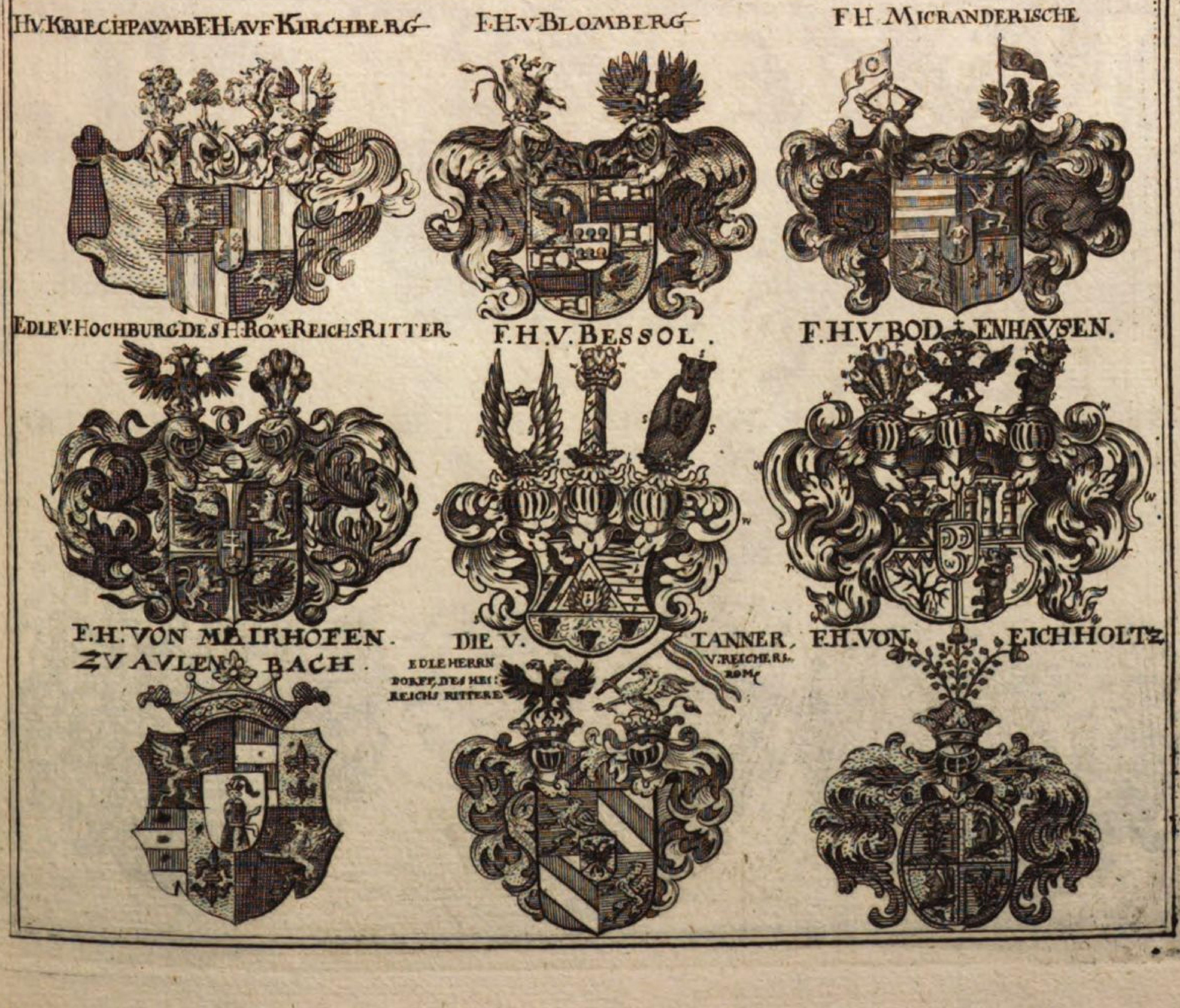
5.
Reichsgraven Graven Herrn und Freyherrn.
22.
GR: THEÖ CHEOLI.
V: INHAUSEN ZUELTERN.
V. GREGO ROTSCHKY.
V: WALDAU.
V: INHAUSEN UND LÜTZBURG.
V: TRUMATINGEN.
V: LAUNAY.
DIE STU BECKHEN zum Konigstein.
V. KUENBURG Reichs Grav.

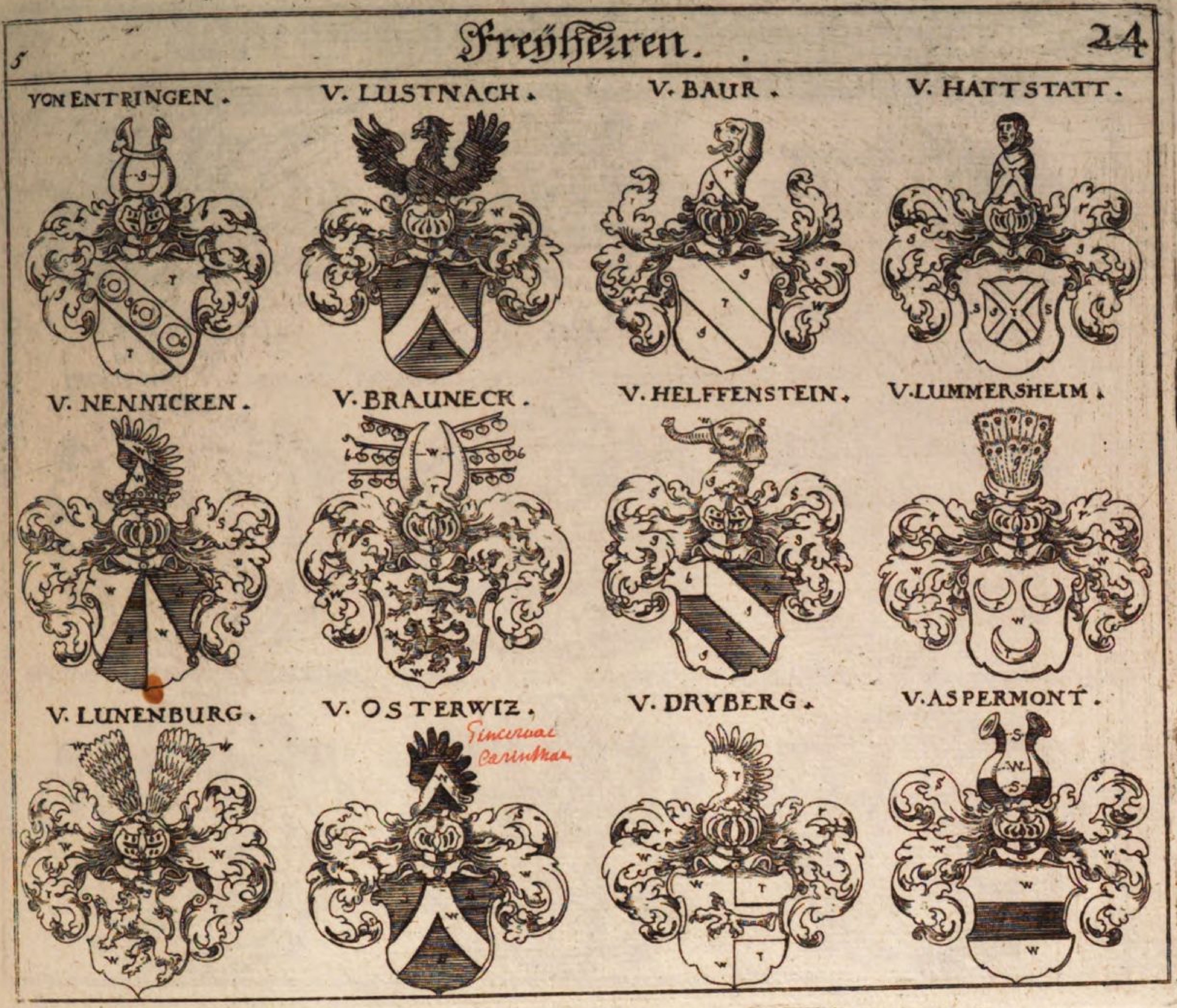
s. Kühnburg

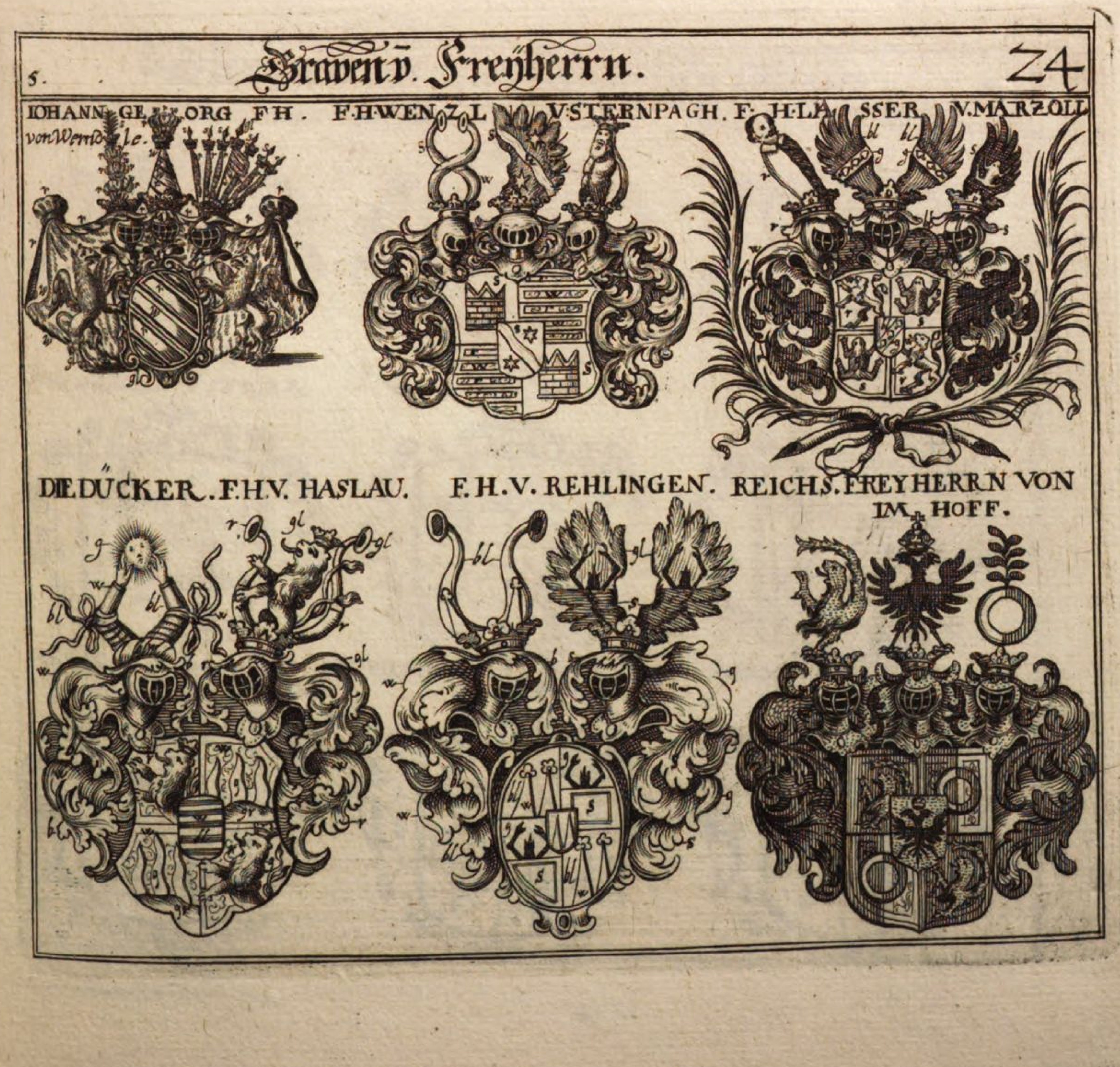

5.
Herrn und Freyherrn.
23.
DIE LE BRUN.
DIE V. SPICK EN ZU bibergau.
V: UANGEUILLE.
STERLING V. ACHILIS
V. MANIKHOR F.H. ZU REICHEN: WEILLER
V MORSCH WEILLER
V: SPARR.
HERREN V: BRONAR.
Broijart v. Buisseau
DIE F. H. V. WEVELD.
H.V. KUNIZ V. WEISSENBURG F.H.


5.
Herrn und Freyherrn
23
H.V. KRIECHPAUMB F.H. AUF KIRCHBERG
F.H. V. BLOMBERG
F.H. MICRANDERISCHE
EDLE V. HOCHBURG DES H. ROM. REICHS RITTER
F.H. V. BESSOL.
F.H. V. BOD ENHAUSEN.
F.H. VON MAIRHOFEN. ZU AULEN BACH.
DIE V. TANNER,
EDLE HERRN V. REICHERSDORFF, DES HEI: REICHS RITTERE
F.H. VON EICHHOLTZ

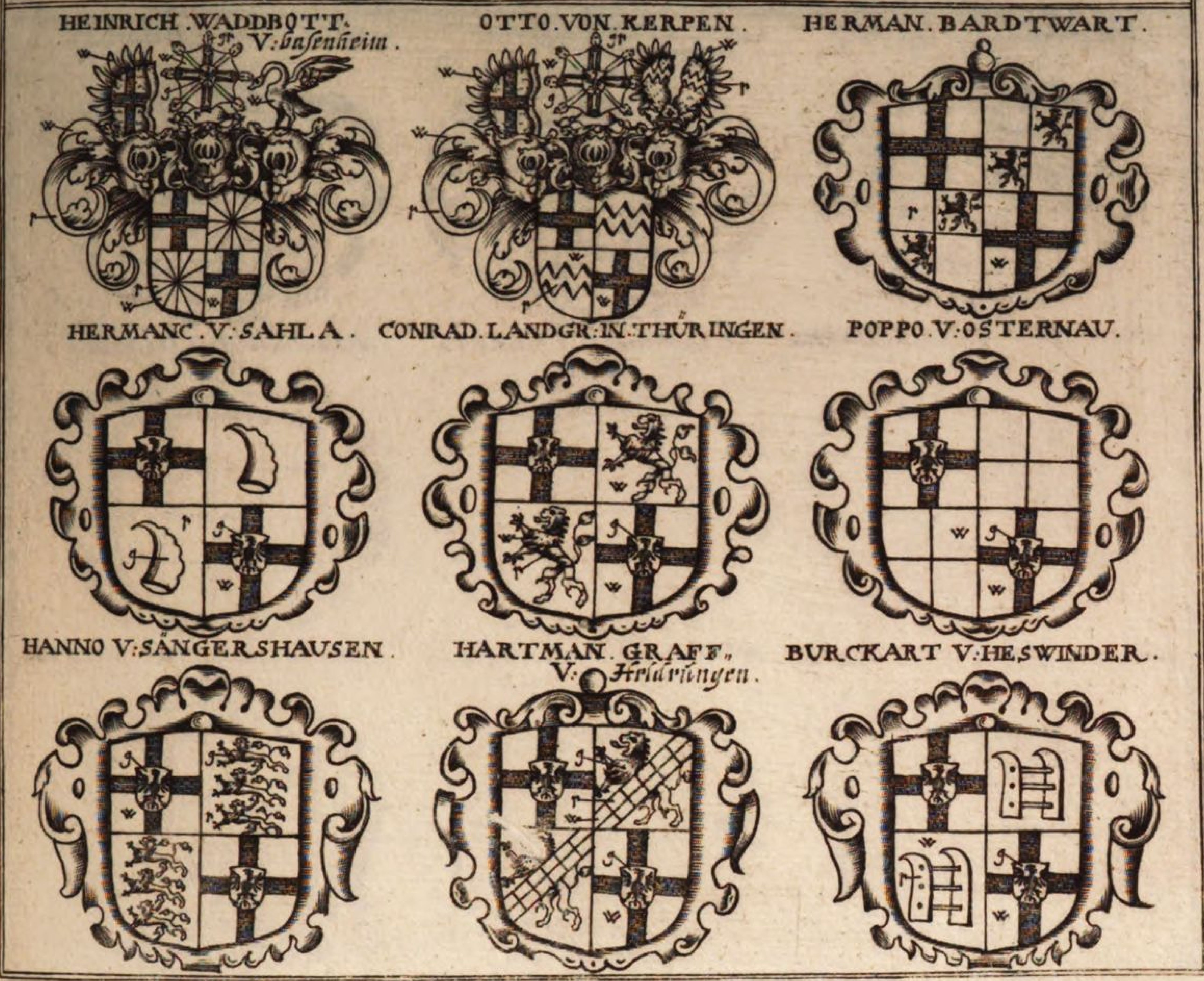

DIE LE BRUN.
DIE V. SPICK EN ZU
bibergau.
V: VANGEUILLE.
STERLING V. ACHILIS
V. MANIKHOR F.H. ZU REICHEN: WEILLER
V MORSCH WEILLER
V: SPARR.
HERREN V. BROIJAR.
Broijart v. Buisseau
DIE F. H. V. WEVELD.
H.V. KVNIZ V. WEISSENBVRG F.H.


H.V. KRIECHPAVMB F.H. AVF KIRCHBERG
F.H. V. BLOMBERG
F.H. MICRANDERISCHE
EDLE V. HOCHBURG DES H. ROM. REICHS RITTER
F.H. V. BESSOL.
F.H. V. BODENHAVSEN.
F.H. VON MAIRHOFEN. ZV AVLENBACH.
DIE V. TANNER, EDLE HERRN V. REICHERSDORFF, DES HEI: ROM: REICHS RITTERE
F.H. VON EICHHOLTZ

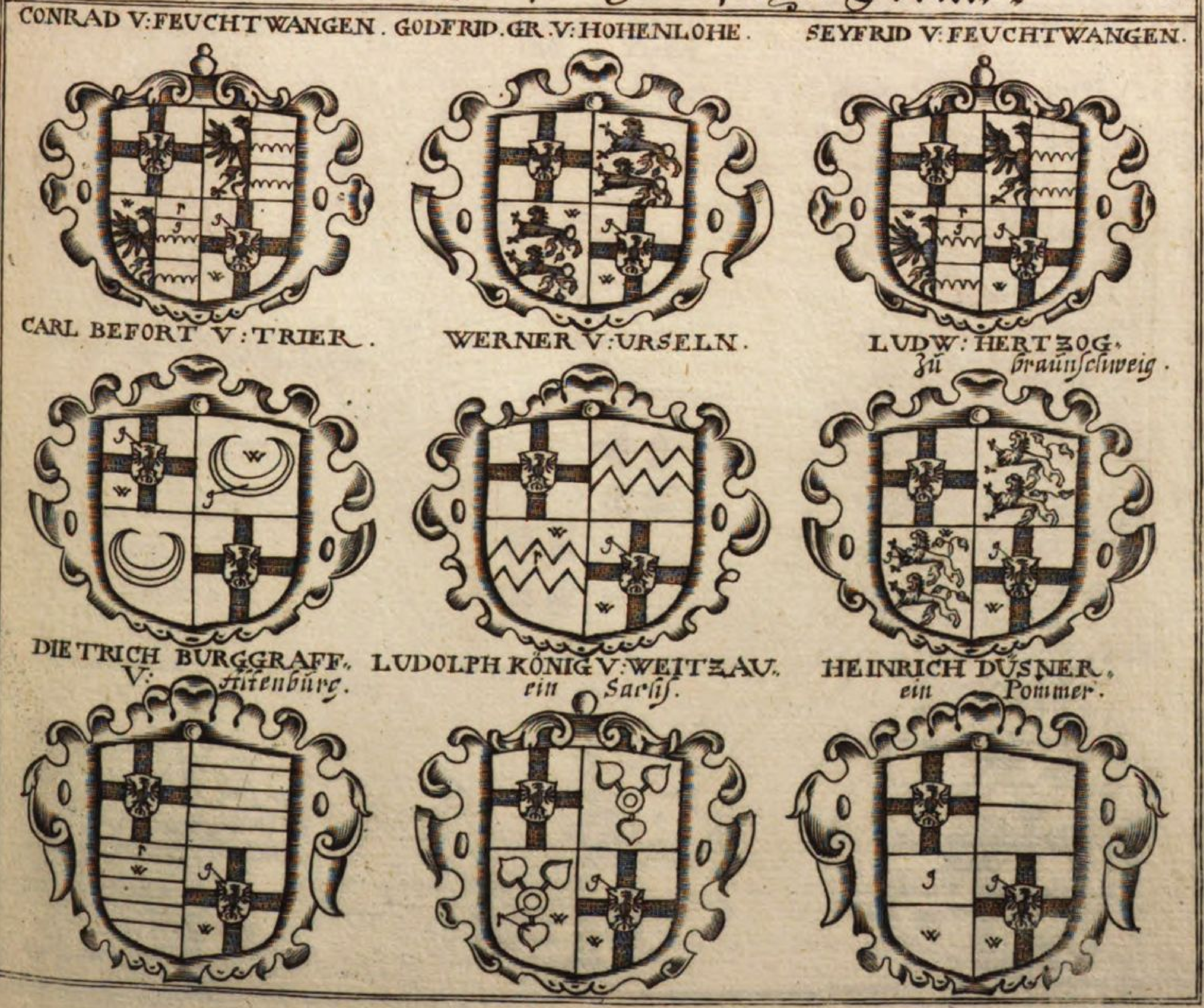

5
Freÿherren.
24
VON ENTRINGEN.
V. LUSTNACH.
V. BAUR.
V. HATTSTATT.
V. NENNICKEN.
V. BRAUNECK.
V. HELFFENSTEIN.
V. LUMMERSHEIM.
V. LUNENBURG.
V. OSTERWIZ.
V. DRYBERG.
V. ASPERMONT.

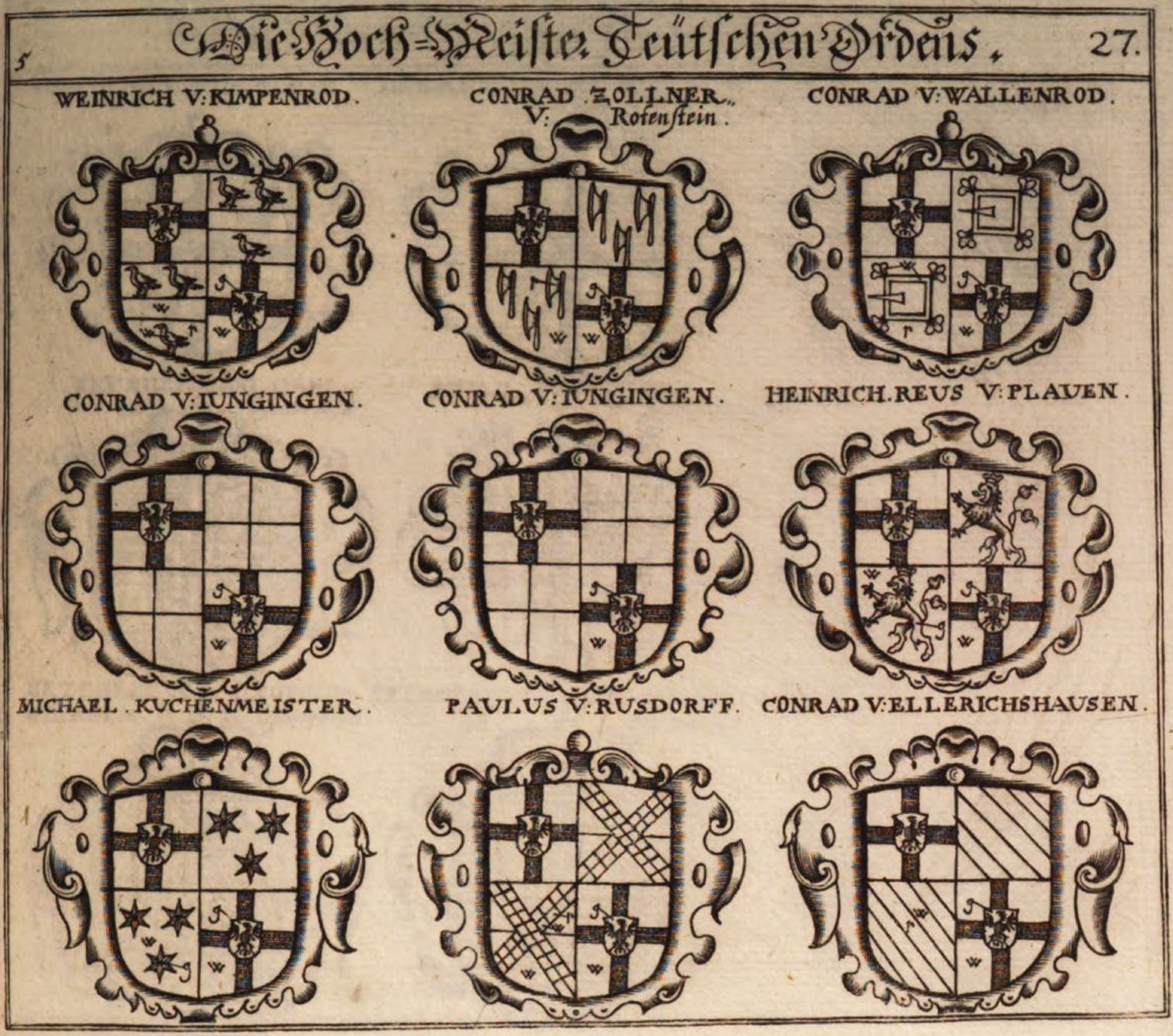

5.
Grafen v. Freÿherrn.
Z4
IOHANN GEORG FH.
von Werrdle.
F.H.WENZL V.STERNPAGH.
F.H.LASSER V.MARZOLL
DIE DÜCKER. F.H.V. HASLAU.
F.H.V. REHLINGEN.
REICHS.FREYHERRN VON IM HOFF.

5. Die Hoch-Meister Teütschen Ordens. 25.

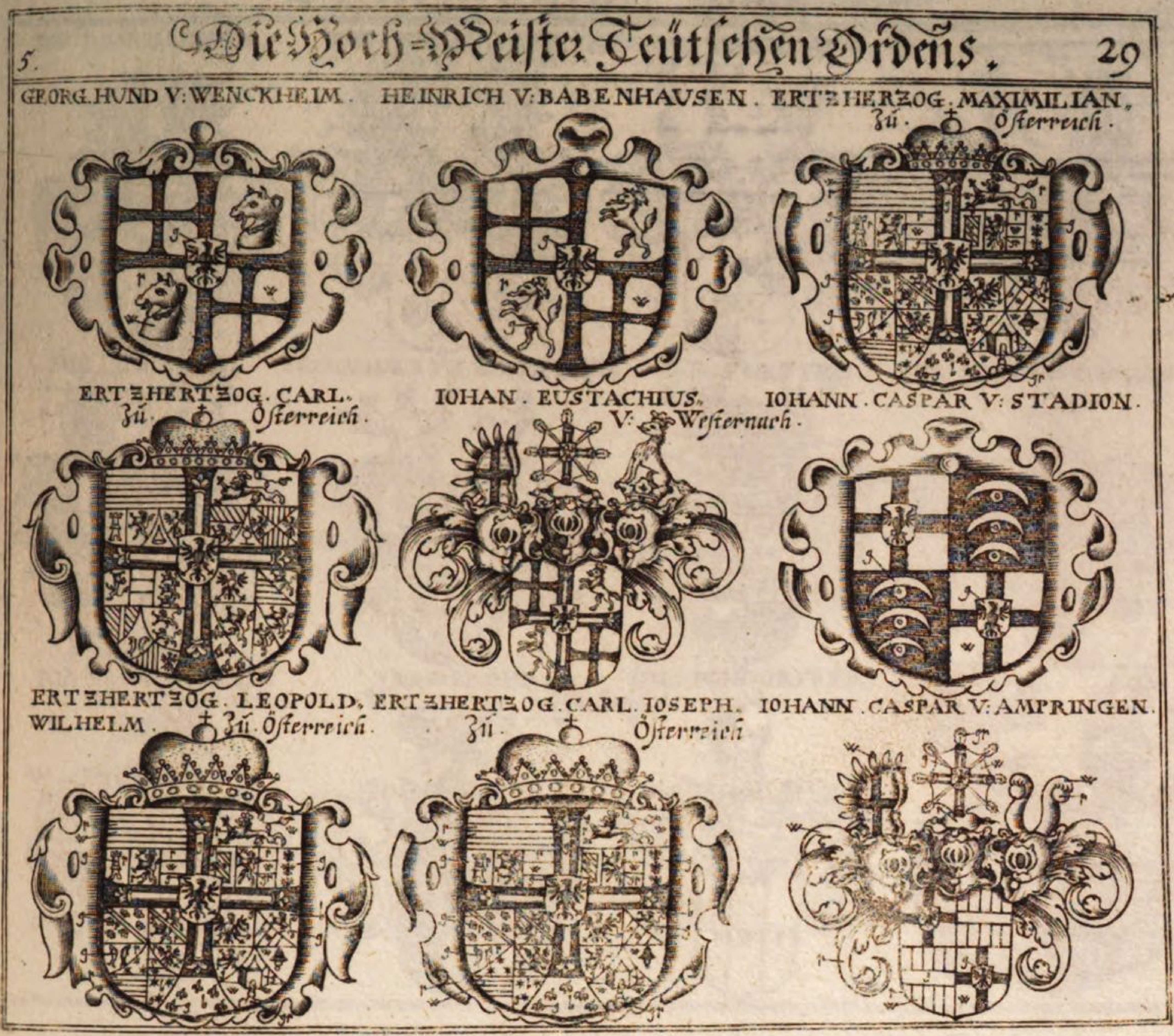


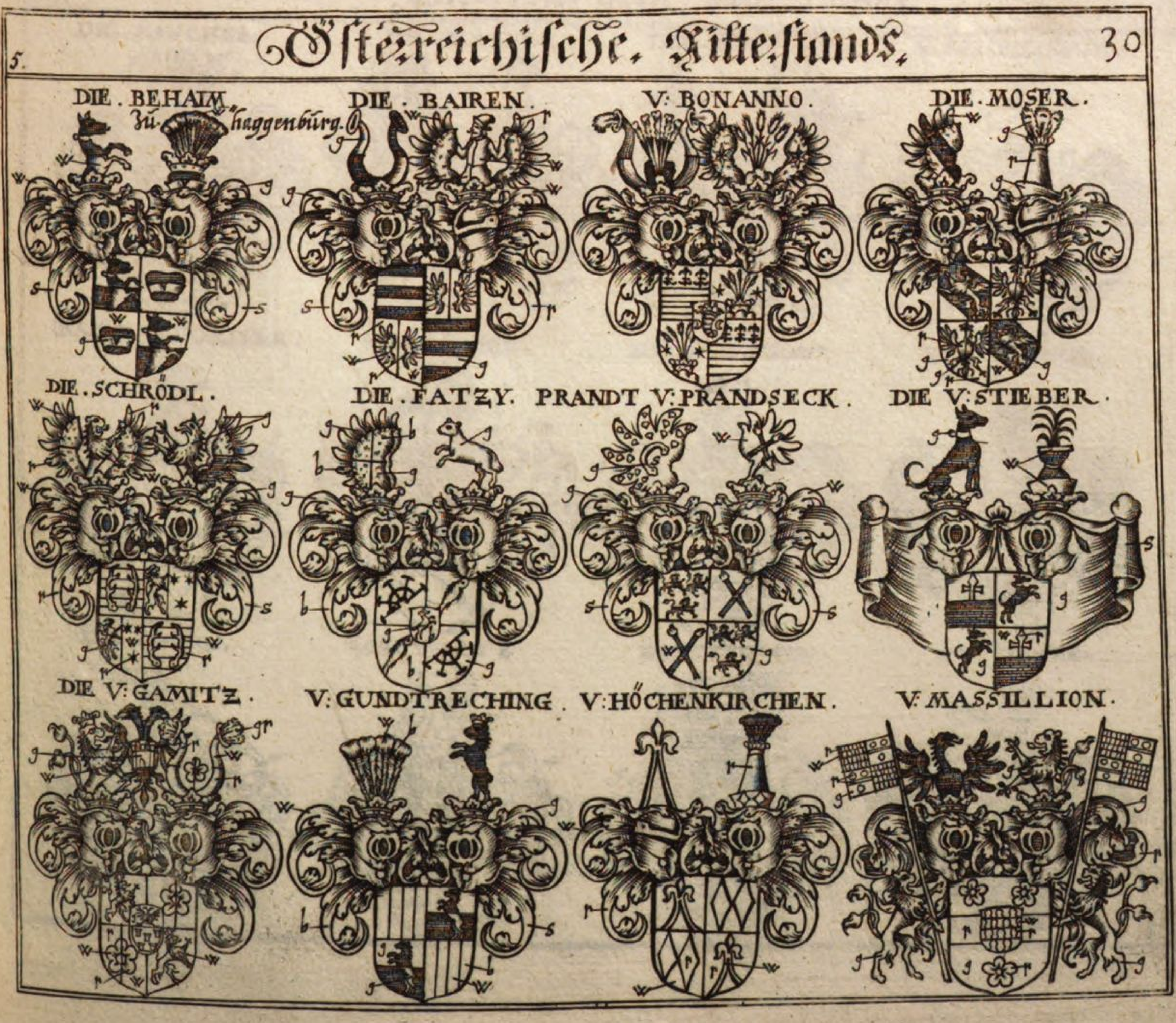
5. Die Hoch-Meister Teütschen Ordens. 26.

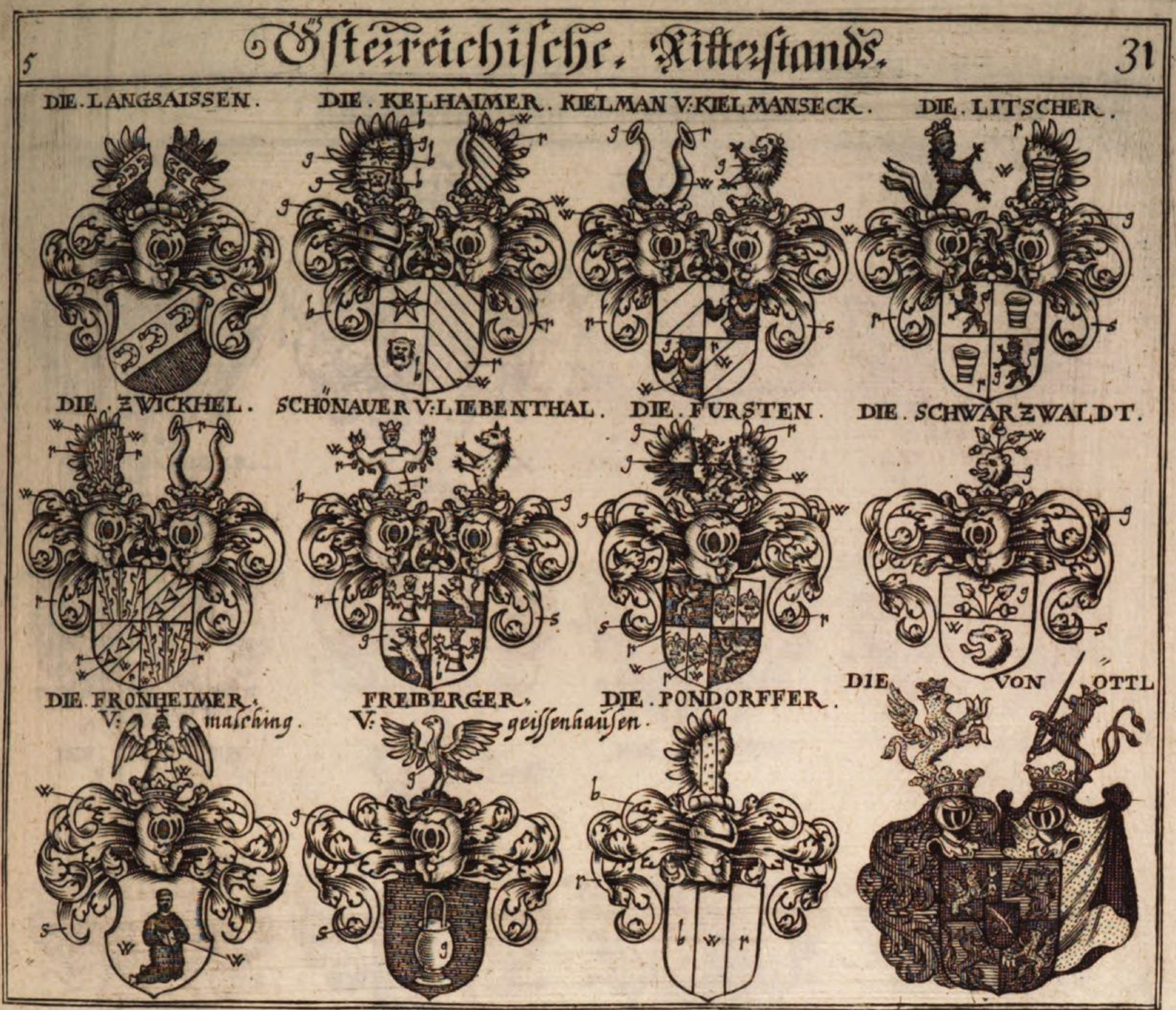


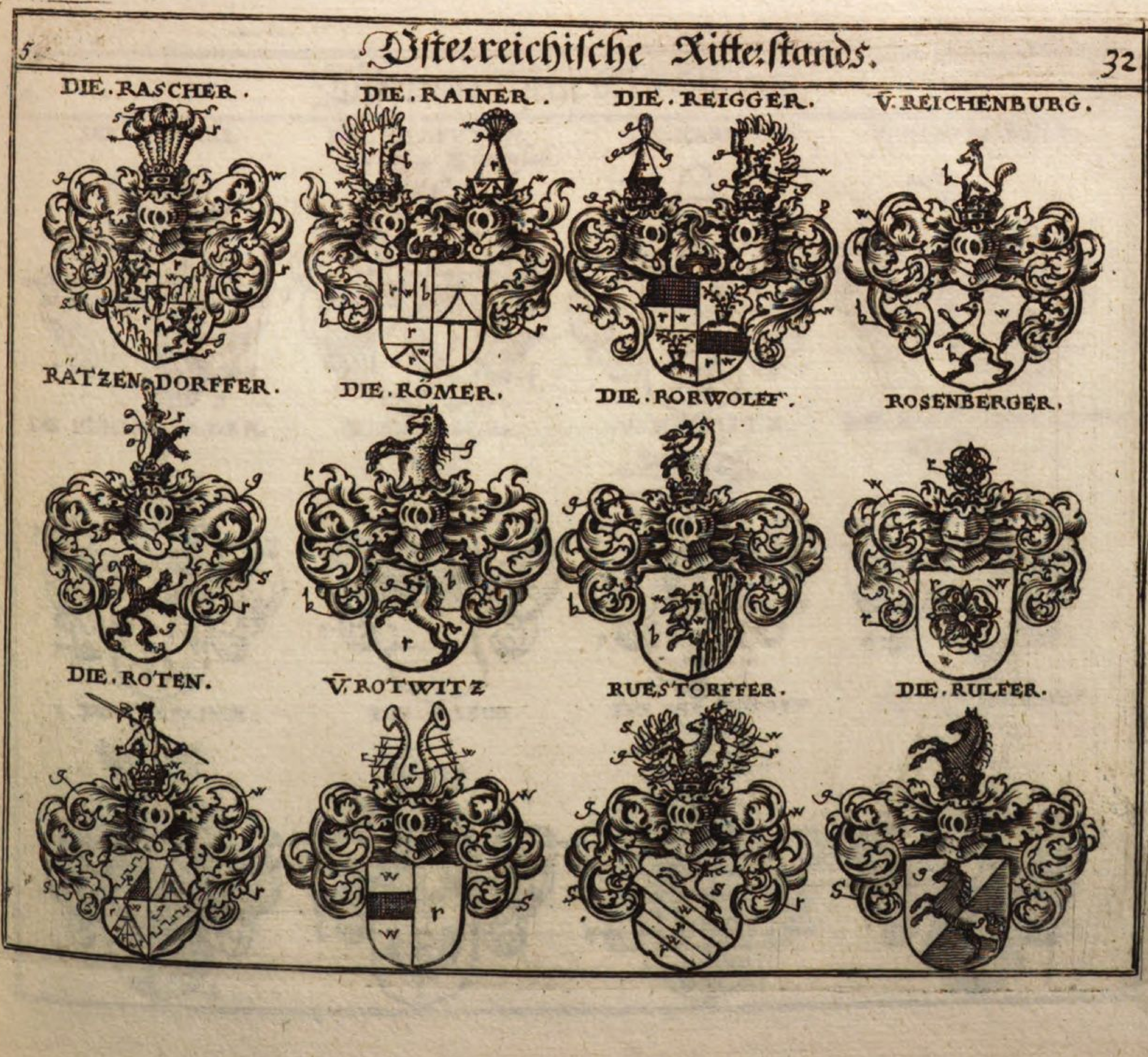

5
Die Hoch-Meister Teütschen Ordens. 27.
WEINRICH V: KIMPENROD.
CONRAD ZOLLNER. V: Rotenstein.
CONRAD V: WALLENROD.
CONRAD V: IUNGINGEN.
CONRAD V: IUNGINGEN.
HEINRICH. REUS V: PLAUEN.
MICHAEL. KUCHENMEISTER.
PAULUS V: RUSDORFF.
CONRAD V: ELLERICHSHAUSEN.

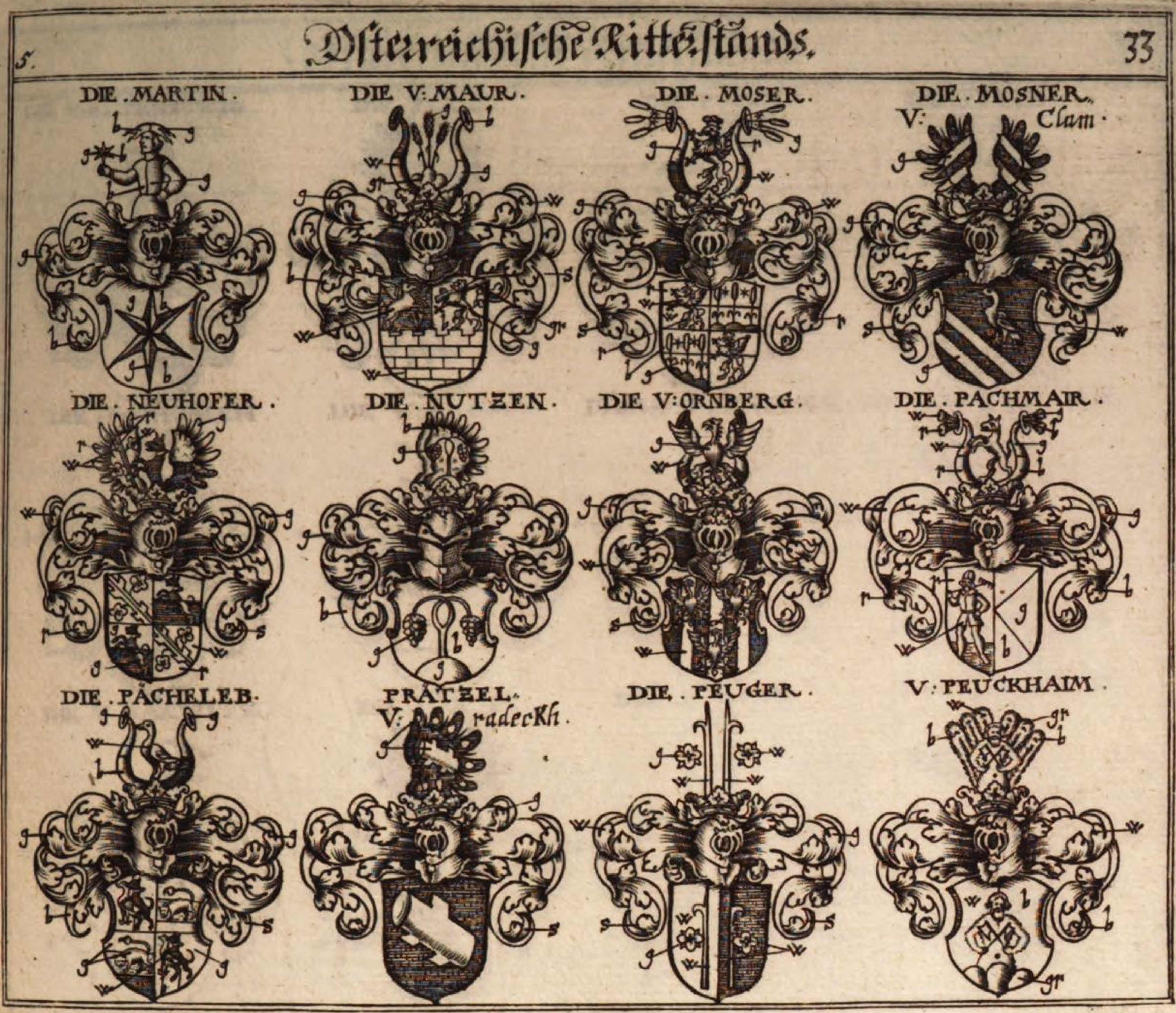

5.
Die Hoch-Meister Teütschen Ordens. 28.
LUDWIG V: ELLERICHSHAUSEN.
HEINRICH. REUS. V: Plauen.
VLRICH V: RICHTENBERG.
MARTIN. TRUCKSES. V. Wetzenhaüsen.
HANS V: DIEFFEN.
FRIDRICH. HERTZOG. zü. sachsen.
ALBRECHT. MARGGRAFF. zü. brandenbürg.
WALTHER V: CRONBERG.
WOLFFGANG. SCHUTZBAR. gen. Milchling.

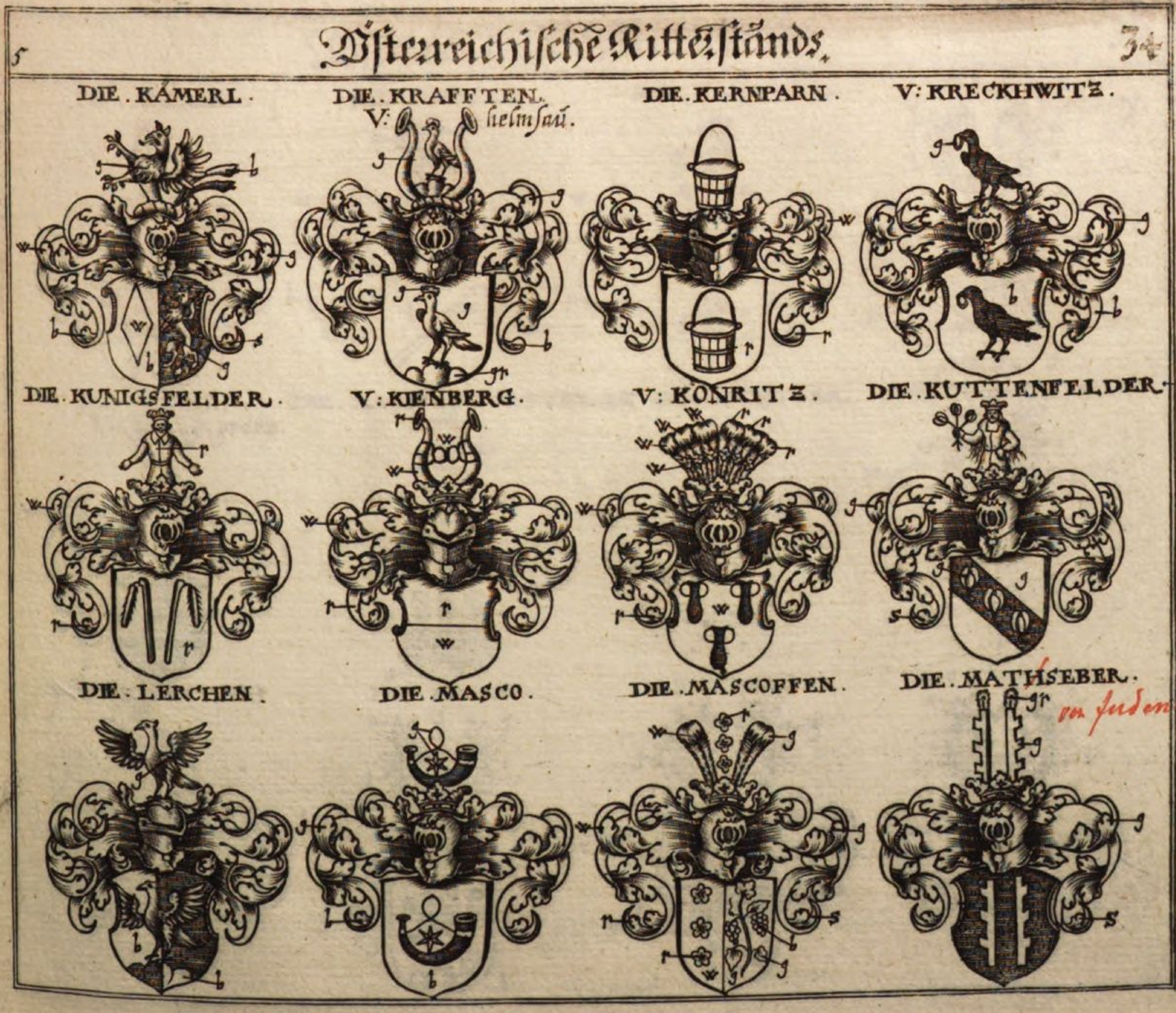

5.
Die Hoch-Meister Teütschen Ordens.
29
GEORG. HUND V: WENCKHEIM.
HEINRICH V: BABENHAUSEN.
ERTZHERZOG. MAXIMILIAN. Zu. Österreich.
ERTZHERTZOG. CARL. Zu. Österreich.
IOHAN. EUSTACHIUS. V: Westernach.
IOHANN. CASPAR V: STADION.
ERTZHERTZOG. LEOPOLD. WILHELM. Zu. Österreich.
ERTZHERTZOG. CARL. IOSEPH. Zu. Österreich
IOHANN. CASPAR V: AMPRINGEN.

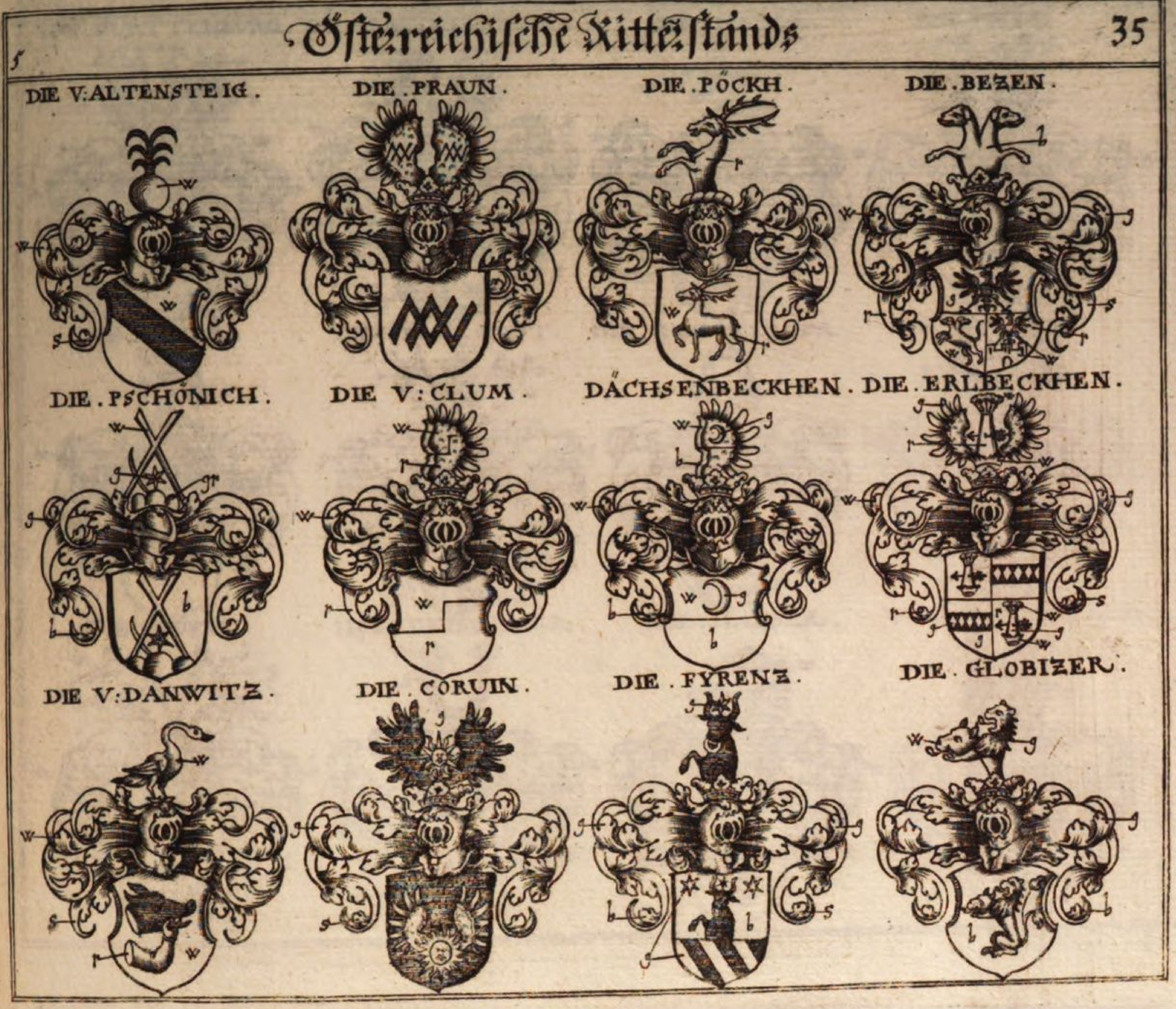

5.
Österreichische. Ritterstands.
30
DIE. BEHAIM. Zu. Haggenburg.
DIE. BAIREN.
V: BONANNO.
DIE. MOSER.
DIE. SCHRÖDL.
DIE. FATZY.
PRANDT V: PRANDSECK.
DIE V: STIEBER.
DIE V: GAMITZ.
V: GUNDTRECHING.
V: HÖCHENKIRCHEN.
V: MASSILLION.

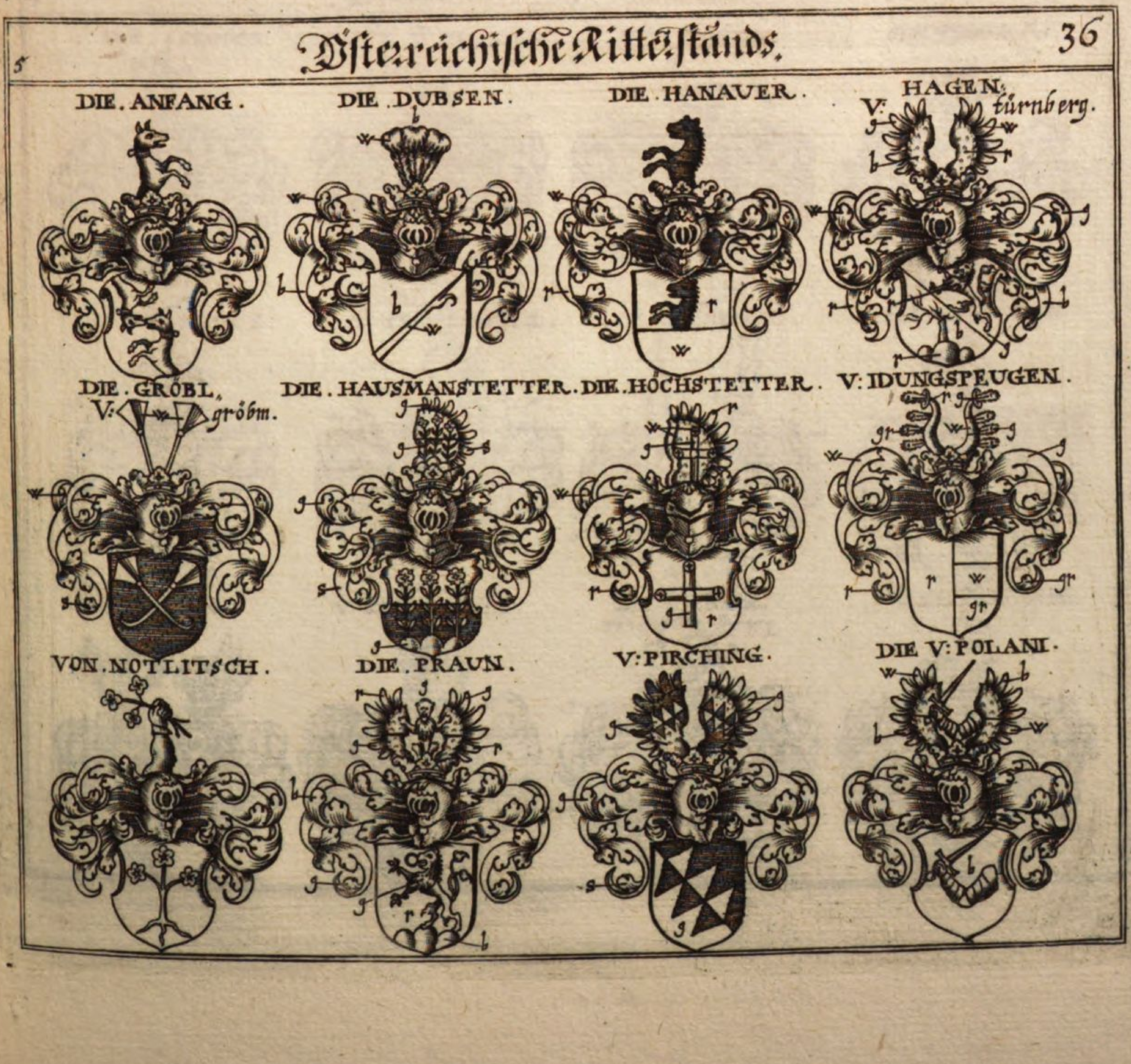

5
Österreichische. Ritterstands.
31
DIE. LANGSAISSEN.
DIE. KELHAIMER.
KIELMAN V: KIELMANSECK.
DIE. LITSCHER.
DIE. ZWICKHEL.
SCHÖNAUER V: LIEBENTHAL.
DIE. FURSTEN.
DIE. SCHWARZWALDT.
DIE. FRONHEIMER. V: malching.
FREIBERGER. V: geissenhausen.
DIE. PONDORFFER.
DIE VON OTTL

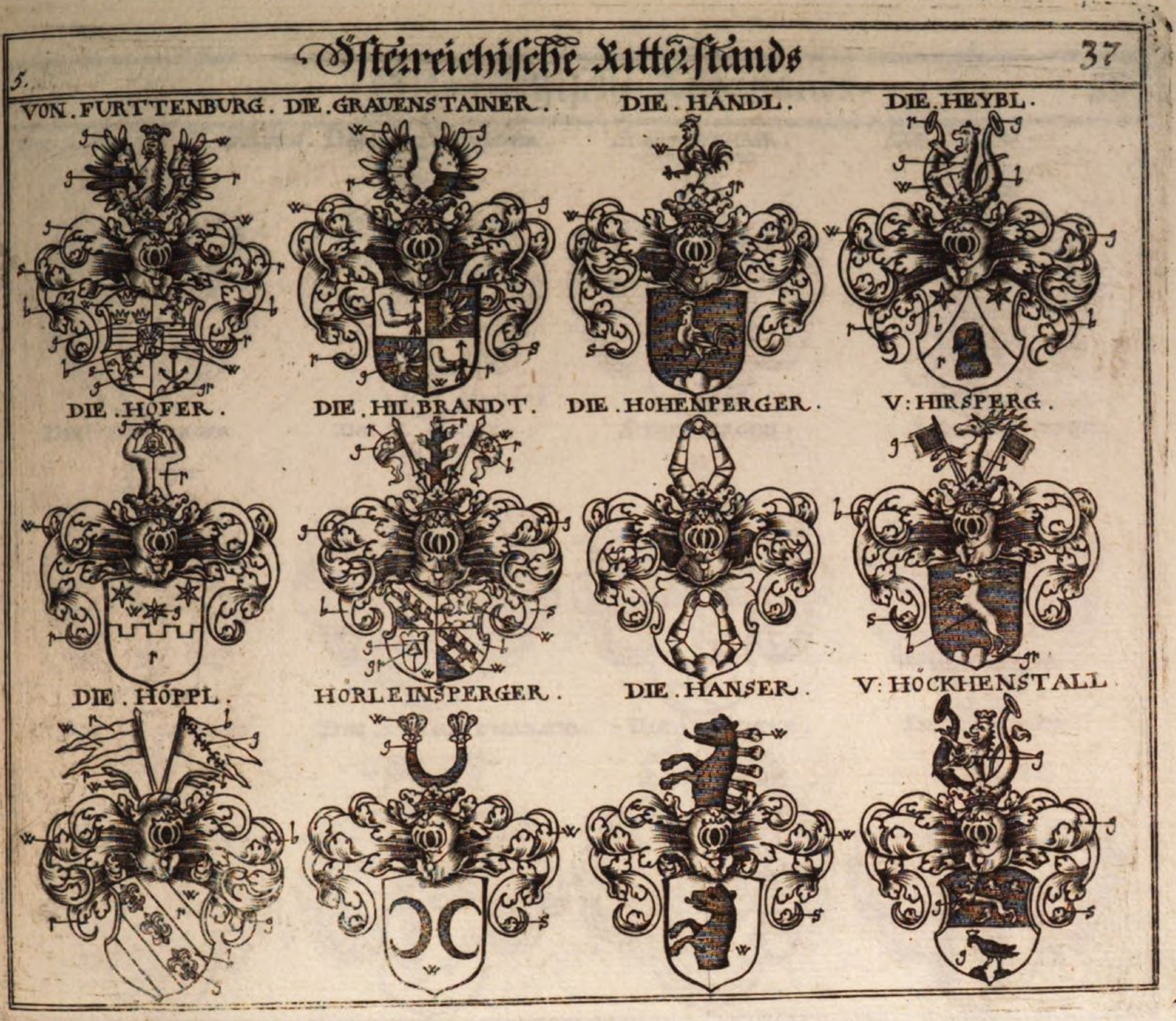

5.
Österreichische Ritterstands.
32
DIE. RASCHER.
DIE. RAINER.
DIE. REIGGER.
V. REICHENBURG.
RÄTZENDORFFER.
DIE. RÖMER.
DIE. RORWOLFF.
ROSENBERGER.
DIE. ROTEN.
V. ROTWITZ
RUESTORFFER.
DIE. RULFER.

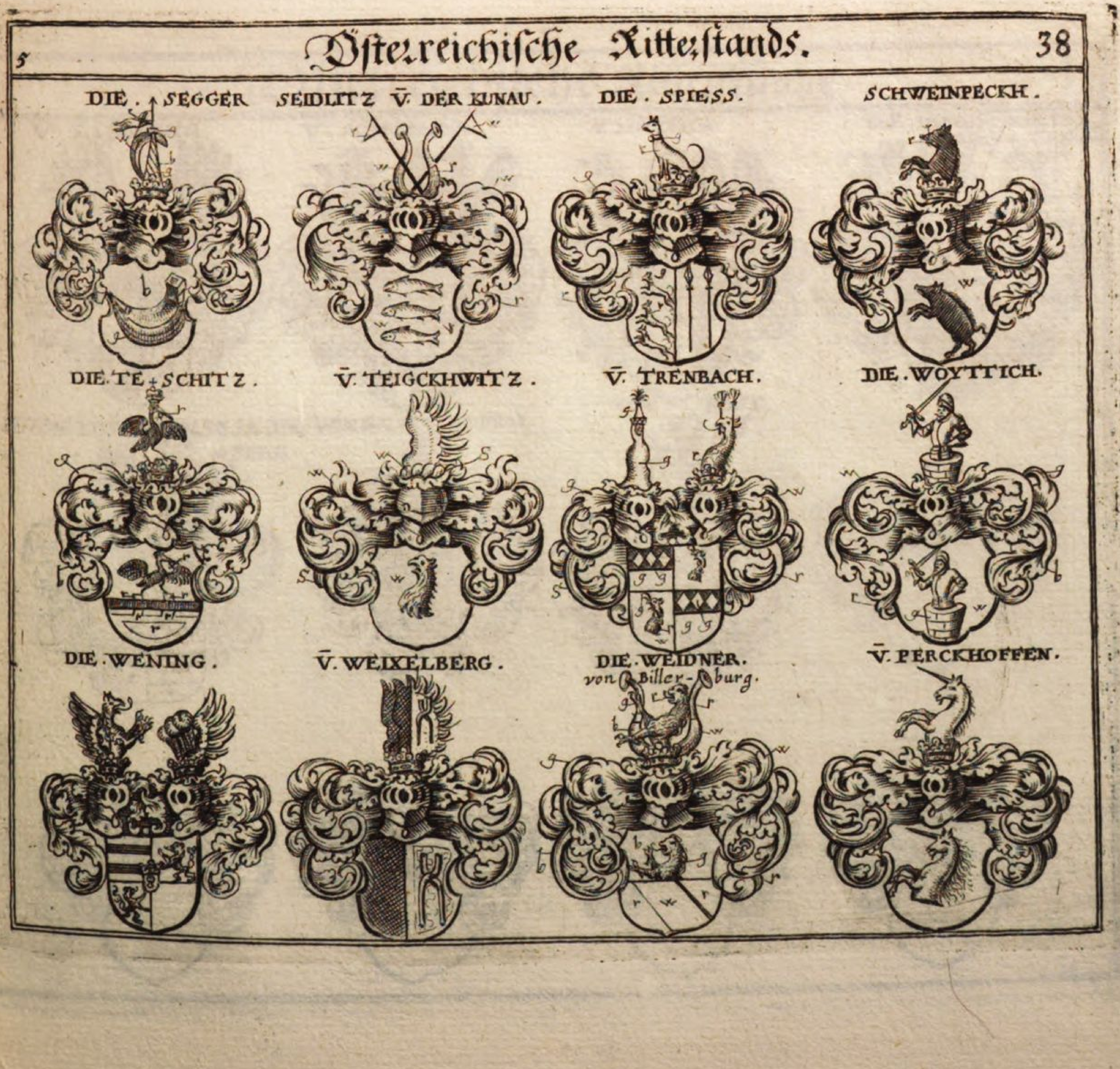

5.
Osterreichische Ritterständs.
33
DIE . MARTIN .
DIE V: MAUR .
DIE . MOSER .
DIE . MOSNER . V: Clam .
DIE . NEUHOFER .
DIE . NUTZEN .
DIE V: ORNBERG .
DIE . PACHMAIR .
DIE . PÄCHELEB .
PRÄTZEL . V: radeckh .
DIE . PEUGER .
V: PEUCKHAIM .

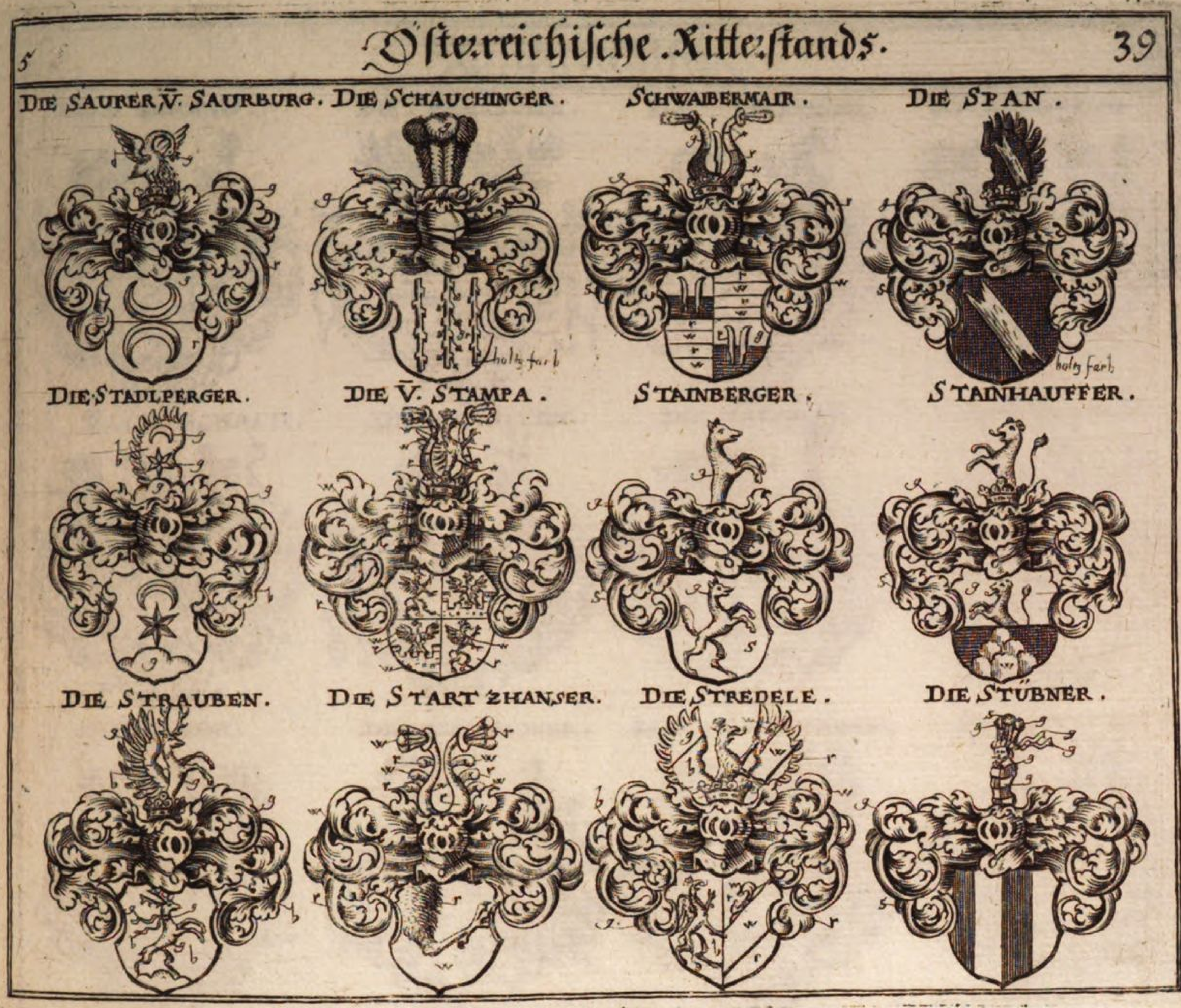

5
Osterreichische Ritterständs.
34
DIE . KÄMERL .
DIE . KRAFFTEN . V: lielmsaŭ .
DIE . KERNPARN .
V: KRECKHWITZ .
DIE . KUNIGSFELDER .
V: KIENBERG .
V: KONRITZ .
DIE . KUTTENFELDER .
DIE . LERCHEN .
DIE . MASCO .
DIE . MASCOFFEN .
DIE . MATHSEBER .

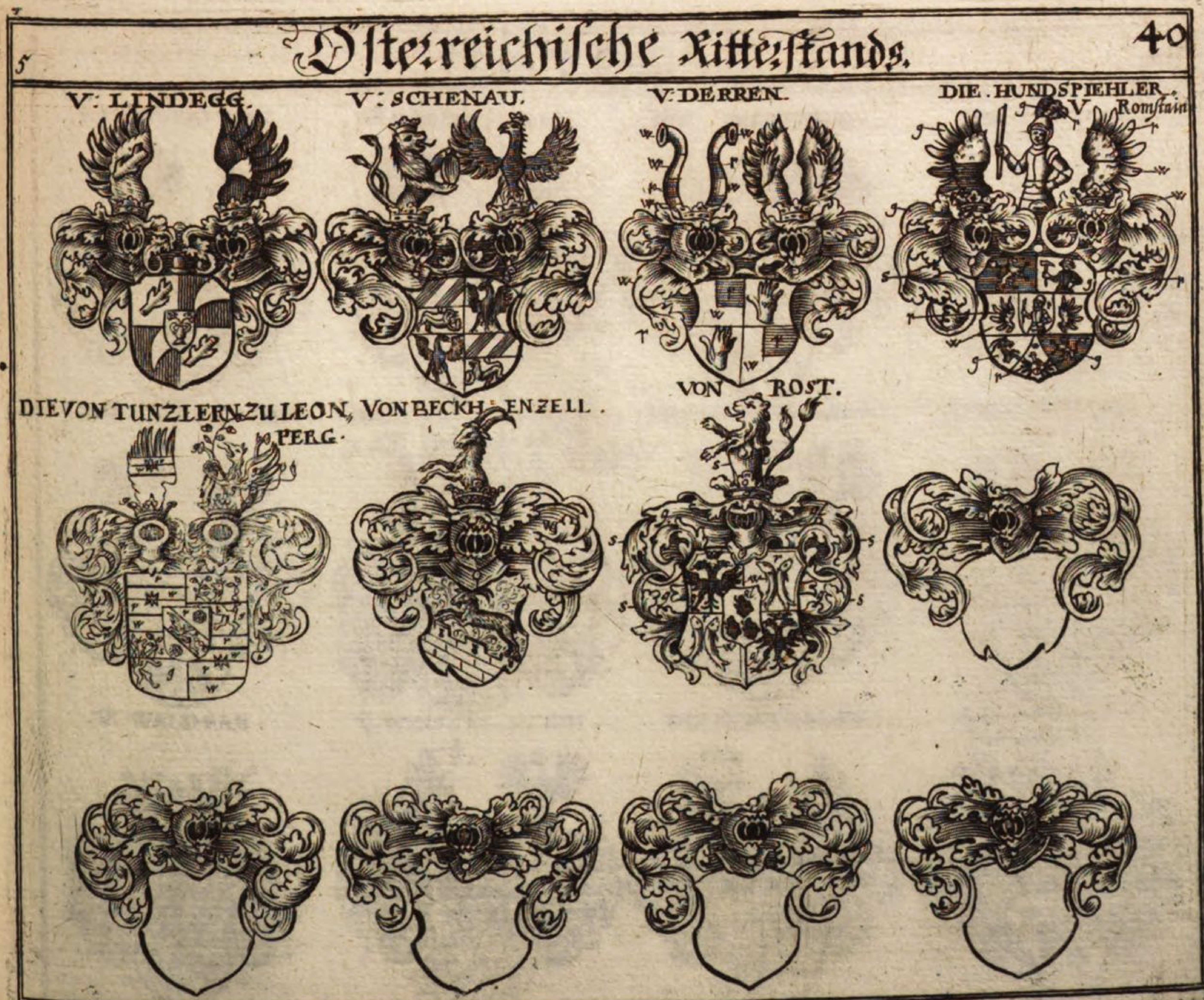

Österreichische Ritterstands
35
5
DIE V:ALTENSTEIG.
DIE.PRAUN.
DIE.PÖCKH.
DIE.BEZEN.
DIE.PSCHÖNICH.
DIE V:CLUM.
DÄCHSENBECKHEN.
DIE.ERLBECKHEN.
DIE V:DANWITZ.
DIE.CORUIN.
DIE.FYRENZ.
DIE.GLOBIZER.


Österreichische Ritterstands.
36
5
DIE.ANFANG.
DIE.DUBSEN.
DIE.HANAUER.
V:HAGEN: türnberg.
DIE.GRÖBL. V: gröbm.
DIE.HAUSMANSTETTER.
DIE.HÖCHSTETTER.
V:IDUNGSPEUGEN.
VON.NOTLITSCH.
DIE.PRAUN.
V:PIRCHING.
DIE V:POLANI.


Österreichische Ritterstands
37
5.
VON. FURTTENBURG.
DIE. GRAUENSTAINER.
DIE. HÄNDL.
DIE. HEYBL.
DIE. HOFER.
DIE. HILBRANDT.
DIE. HOHENPERGER.
V: HIRSPERG.
DIE. HÖPPL.
HÖRLEINSPERGER.
DIE. HANSER.
V: HÖCKHENSTALL


Österreichische Ritterstands.
38
5
DIE. SEGGER
SEIDLITZ V. DER KUNAU.
DIE. SPIESS.
SCHWEINPECKH.
DIE. TESCHITZ.
V. TEIGCKHWITZ.
V. TRENBACH.
DIE. WOYTTICH.
DIE. WENING.
V. WEIXELBERG.
DIE. WEIDNER. von Biller-burg.
V. PERCKHOFFEN.


5
Österreichische Ritterstands.
39
DIE SAURER V. SAURBURG.
DIE SCHAUCHINGER.
SCHWAIBERMAIR.
DIE SPAN.
DIE STADLPERGER.
DIE V. STAMPA.
STAINBERGER.
STAINHAUFFER.
DIE STRAUBEN.
DIE STARTZHANSER.
DIE STREDELE.
DIE STÜBNER.


5
Österreichische Ritterstands.
40
V. LINDEGG.
V. SCHENAU.
V. DERREN.
DIE HUNDSPIEHLER V. Romstain
DIE VON TUNZIERN ZU LEONPERG.
VON BECKH ENZELL.
VON ROST.

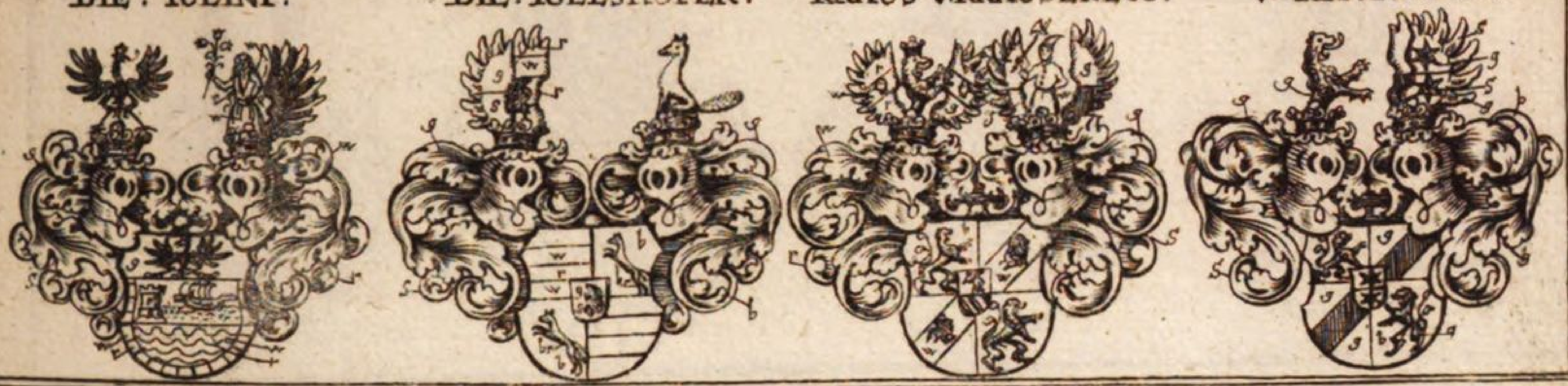
DIE. V. EHRNAU. DIE. FENCKHEN. DIE. FREISLEBEN. V. FURTENBURG.



V. GÖRTSCHACH. DIE. GOLDTEN. DIE. HÄCKHEL. DIE. HÄNDL,



DIE. IULINI. DIE. IGELSHOFER. KRAUS V. KRAUSENEGG. V. KHUNITZ.



V. PHUNDENSTEIN. V. RAFFENSTEIN. DIE. REHLINGER. DIE. V. SERAU, Auf Buechberg.

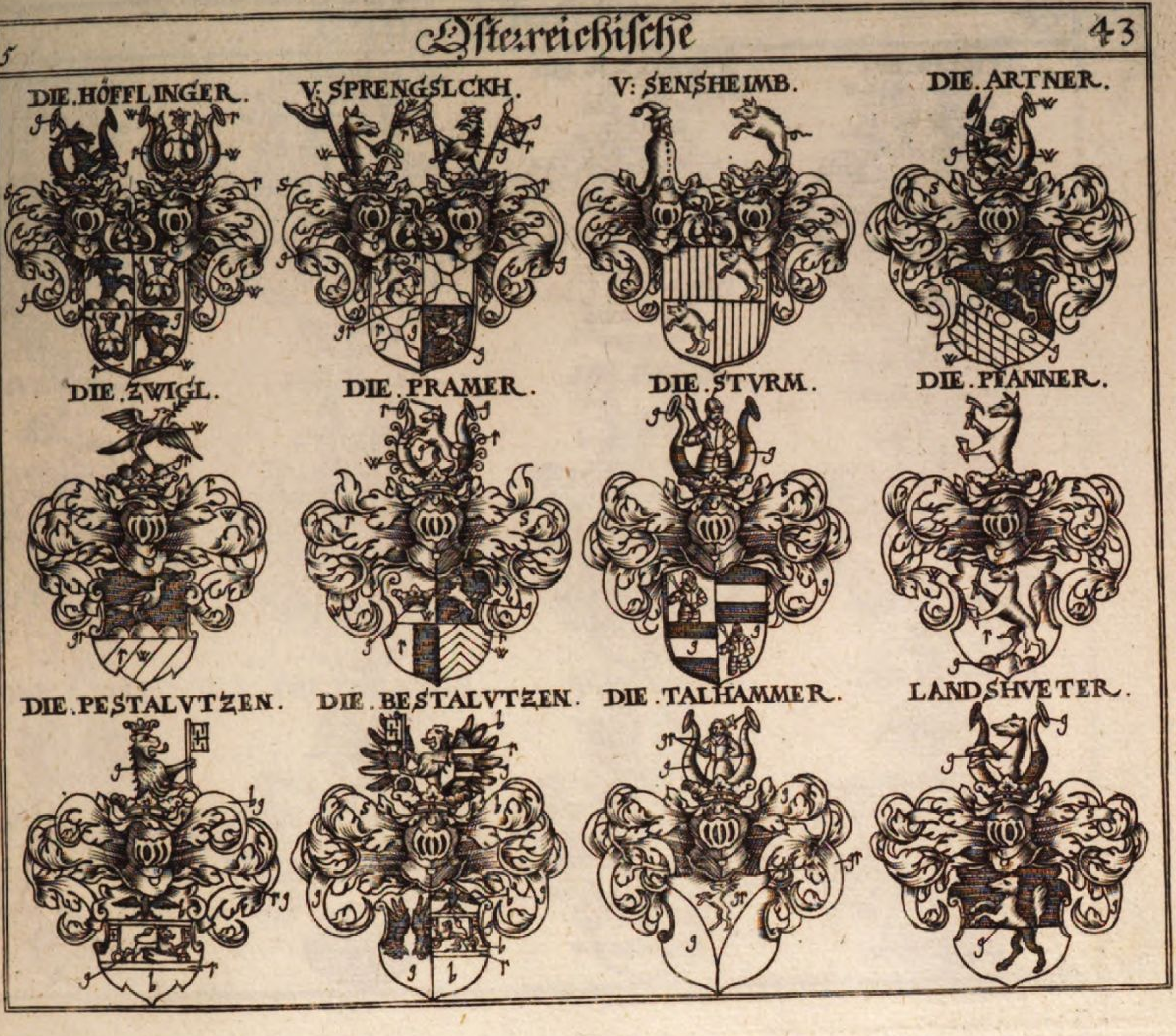


DIE. STRAUSSEN. DIE. STUBECKHEN, zum Königstein. ist auch Fol. 22 zu finden. WAGELE V. WALSEGG. V. WALDERODE.

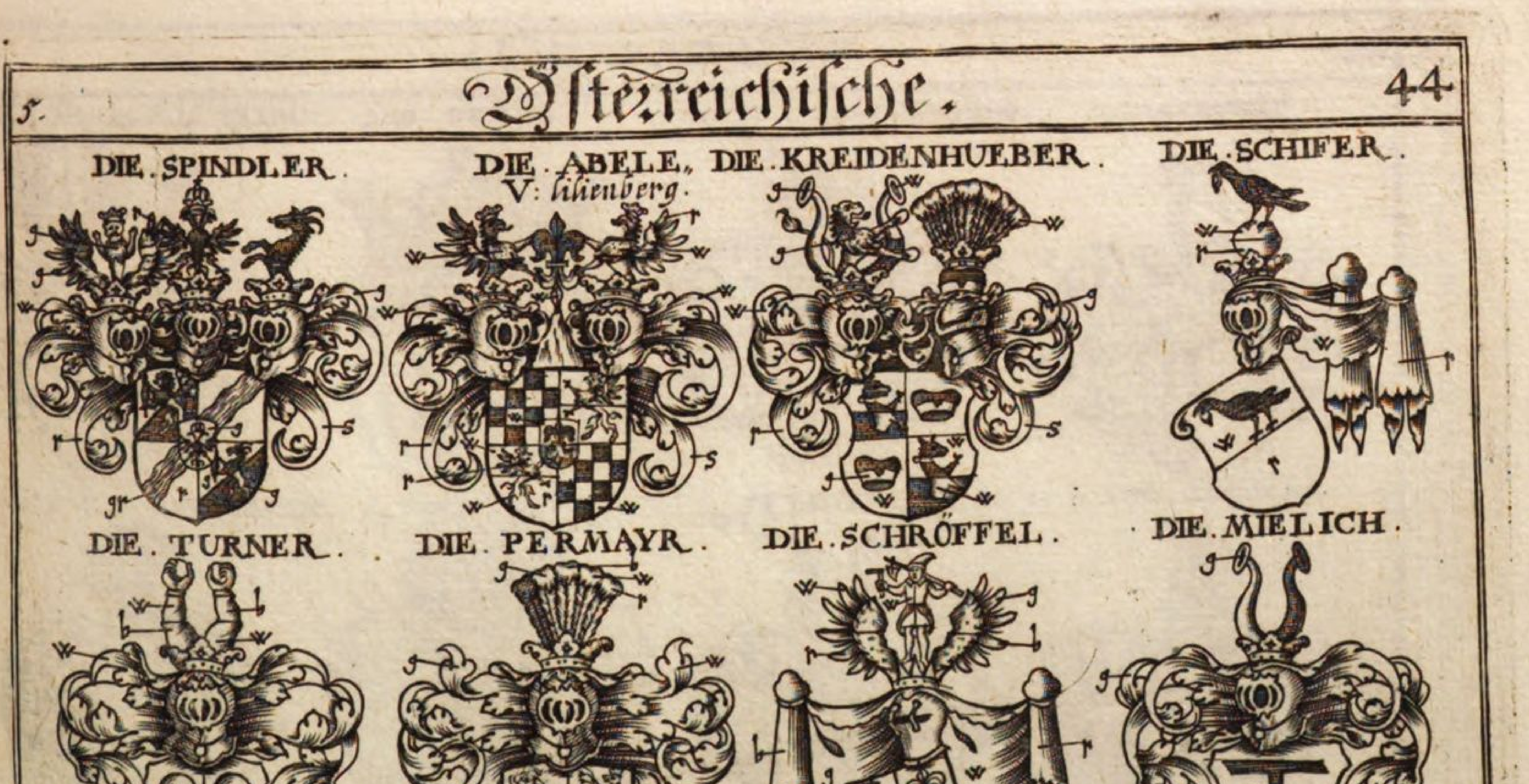


V. WALDRAB. V. WEISSELSTEIN. DIE. WEITRACHER, ZEHENTNER, V. Zehentgrueb.

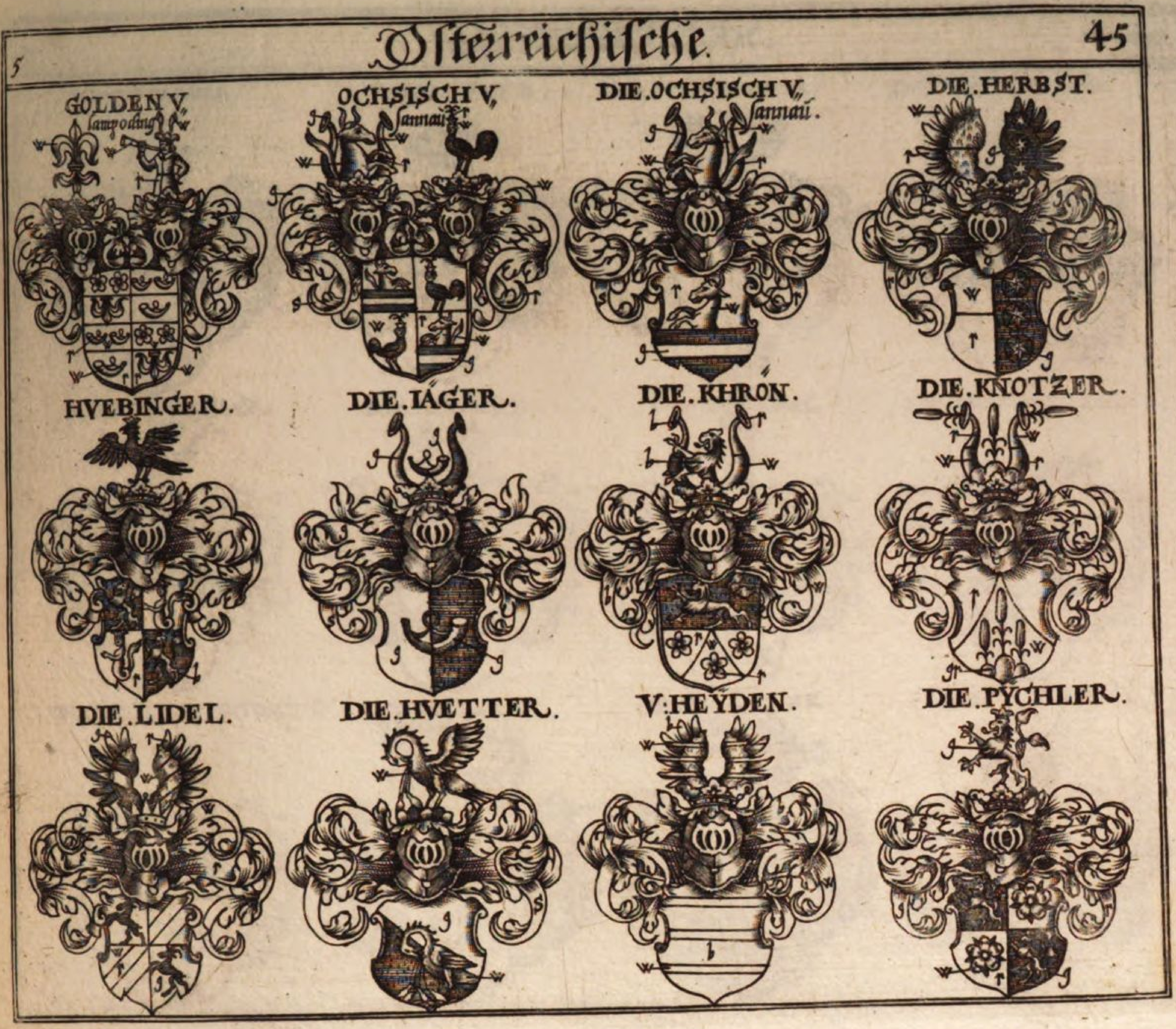




5
Österreichische
43
DIE. HÖFFLINGER.
V: SPRENGSLCKH.
V: SENSHEIMB.
DIE. ARTNER.
DIE. ZWIGL.
DIE. PRAMER.
DIE. STVRM.
DIE. PFANNER.
DIE. PESTALVTZEN.
DIE. BESTALVTZEN.
DIE. TALHAMMER.
LANDSHVETER.

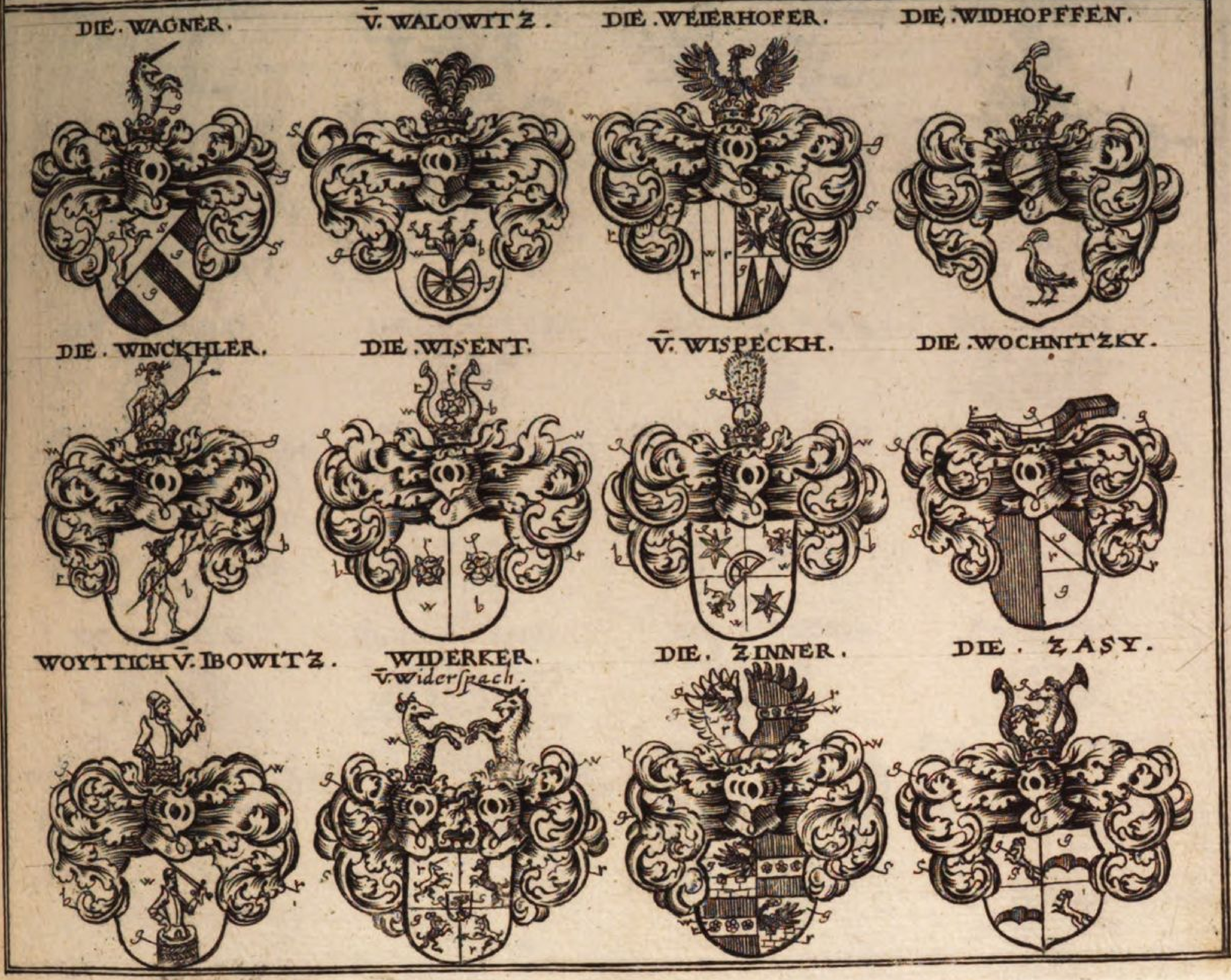


5.
Österreichische.
44
DIE. SPINDLER.
DIE. ABELE, V: lilienberg.
DIE. KREIDENHUEBER.
DIE. SCHIFER.
DIE. TURNER.
DIE. PERMAYR.
DIE. SCHRÖFFEL.
DIE. MIELICH.
DIE. GOGGER. V: lewenegg.
DIE. SÄGL.
DIE. SCHRIMPFFEN.
DIE. ZWIRNER.

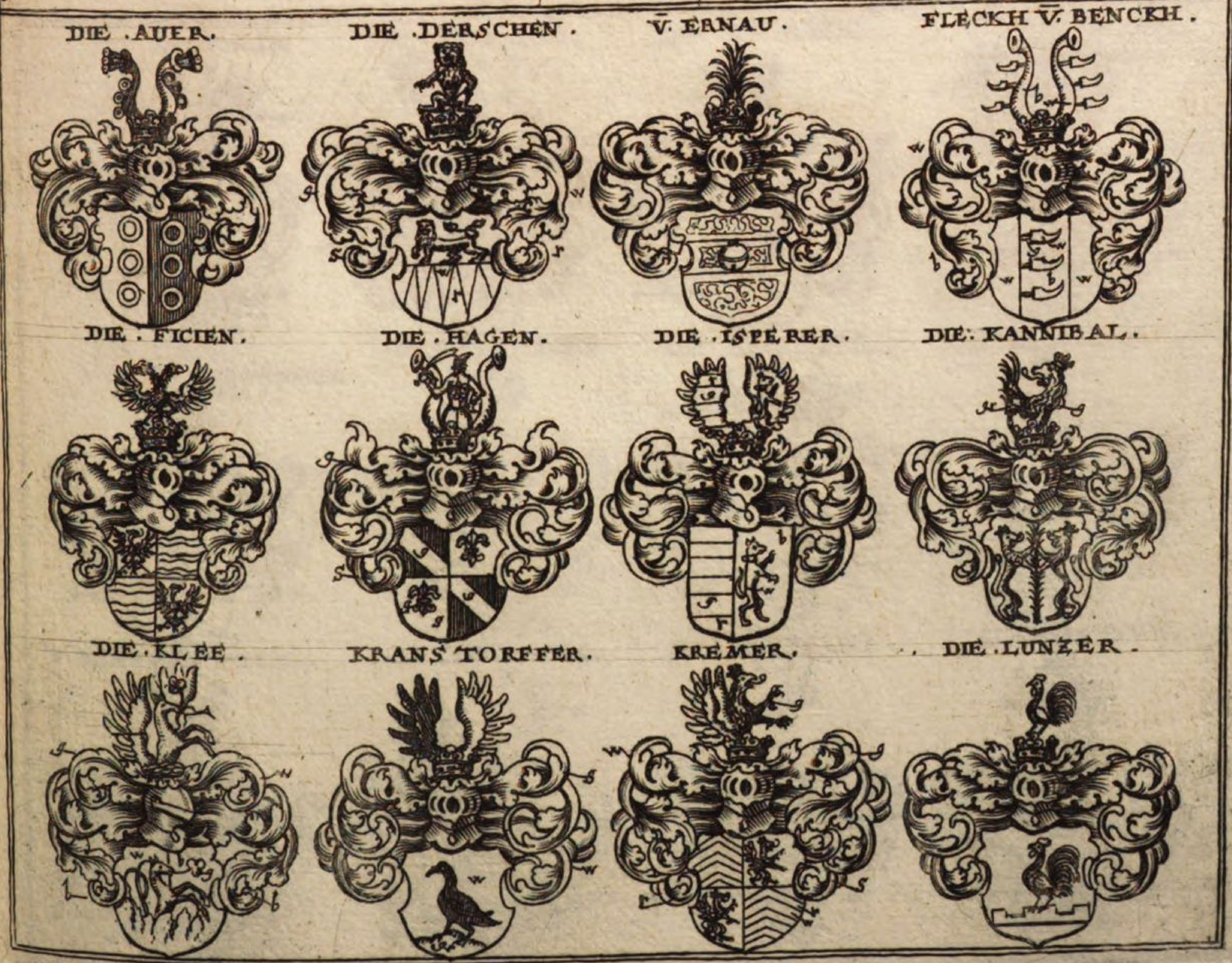

5
Osterreichische
45
GOLDEN V. lampoding
OCHSISCH V. Sannaü
DIE.OCHSISCH V. Sannaü.
DIE.HERBST.
HVEBINGER.
DIE.IÄGER.
DIE.KHRON.
DIE.KNOTZER.
DIE.LIDEL.
DIE.HVETTER.
V:HEYDEN.
DIE.PYCHLER.

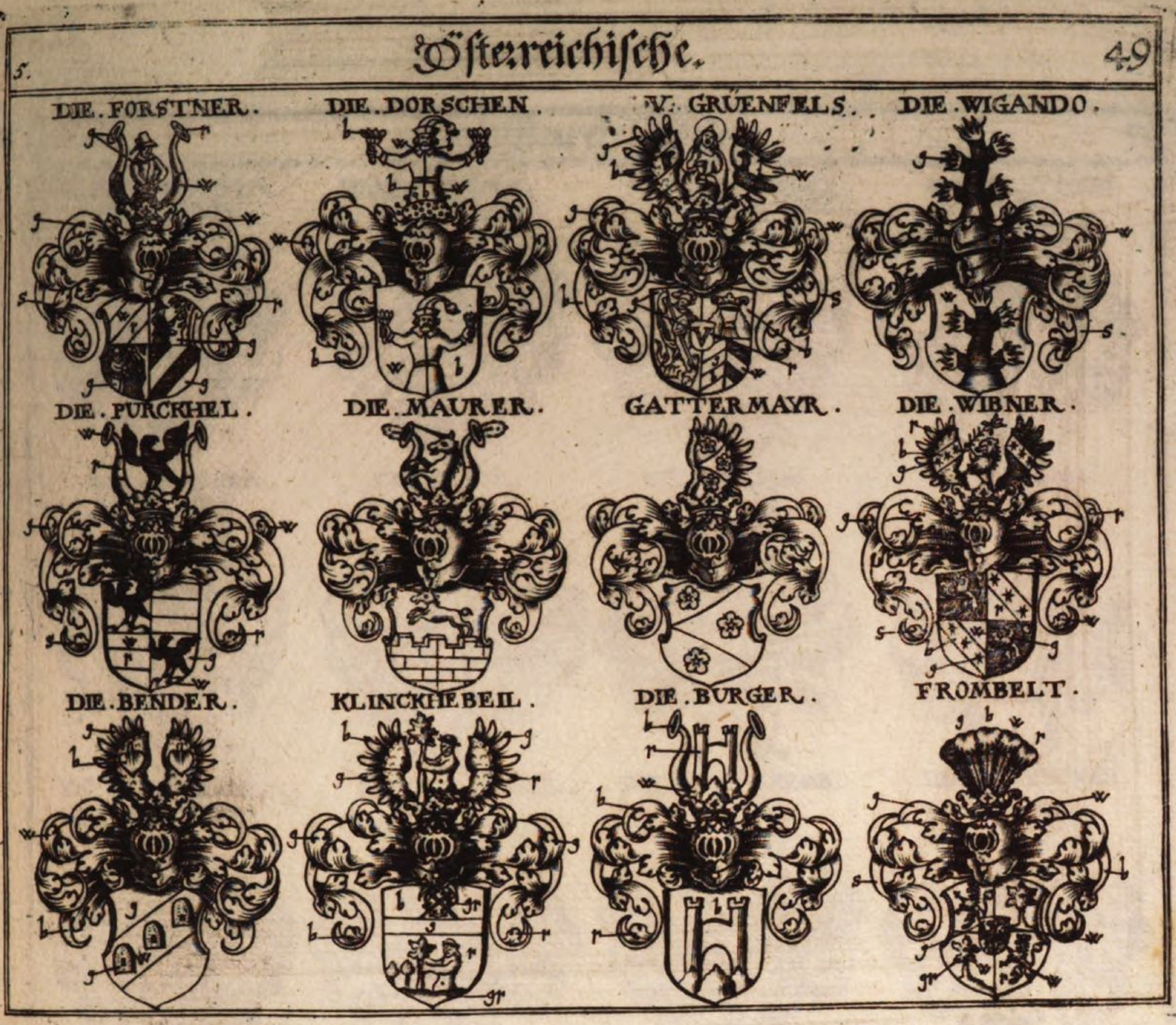

5.
Osterreichische.
46
PUZ V̈.ADLERS THURN.
DIE.PUZEN.
RAUCH V̈.RAUCHENBERG.
RÄDAPRUNER.
RUES V̈.HOPFFENBACH.
SCHNÄTER zum Thurn hof.
SPANOFSKHY V̈.Lis sau
DIE.SCHOBER.
VOGT V̈.WIERANT.
DIE.SACHWITZEN.
DIE.SÄGL ZU NEUDORFF
DIE.V̈.TERTZEN.

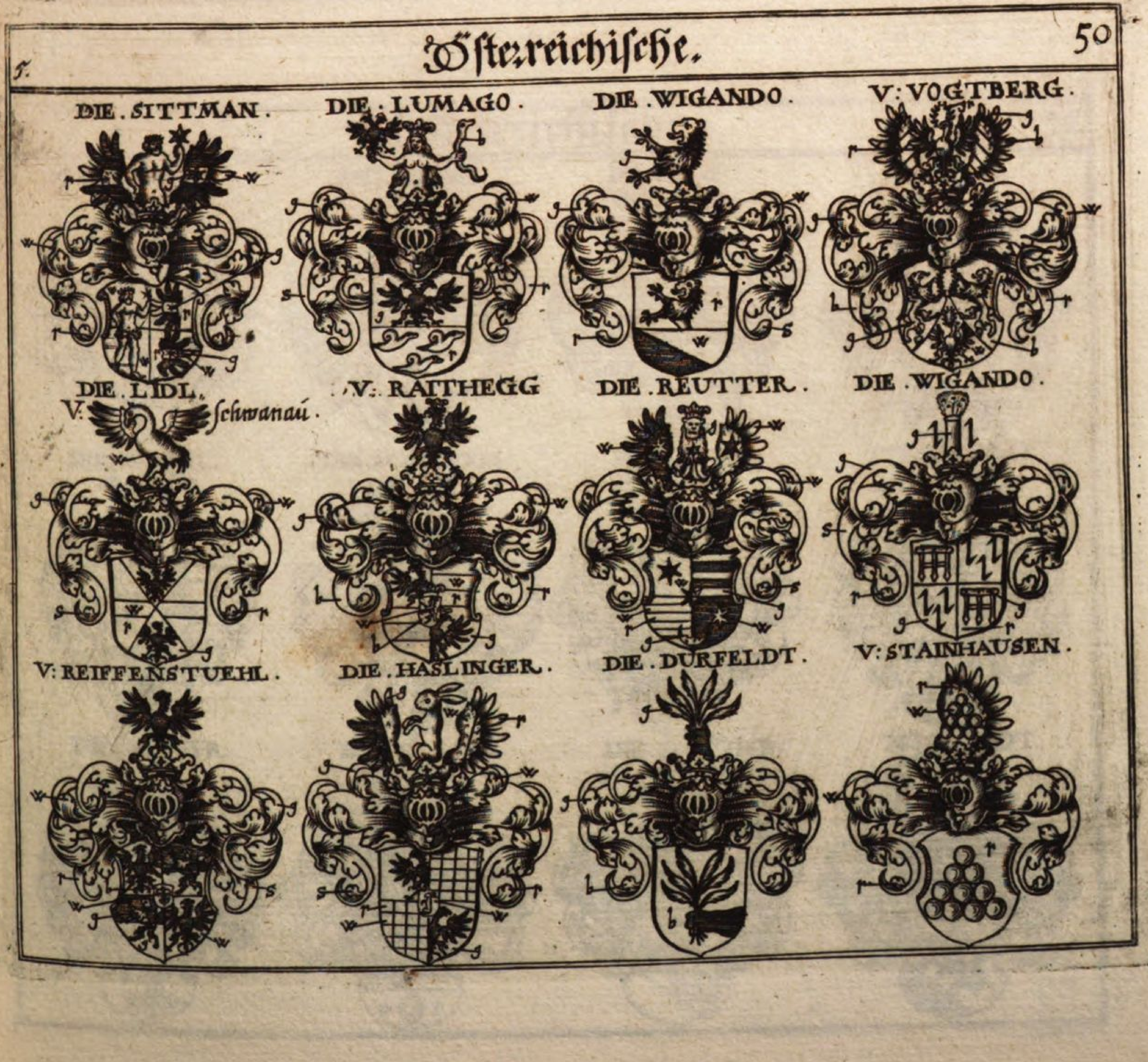
5. **Österreichische.** 47



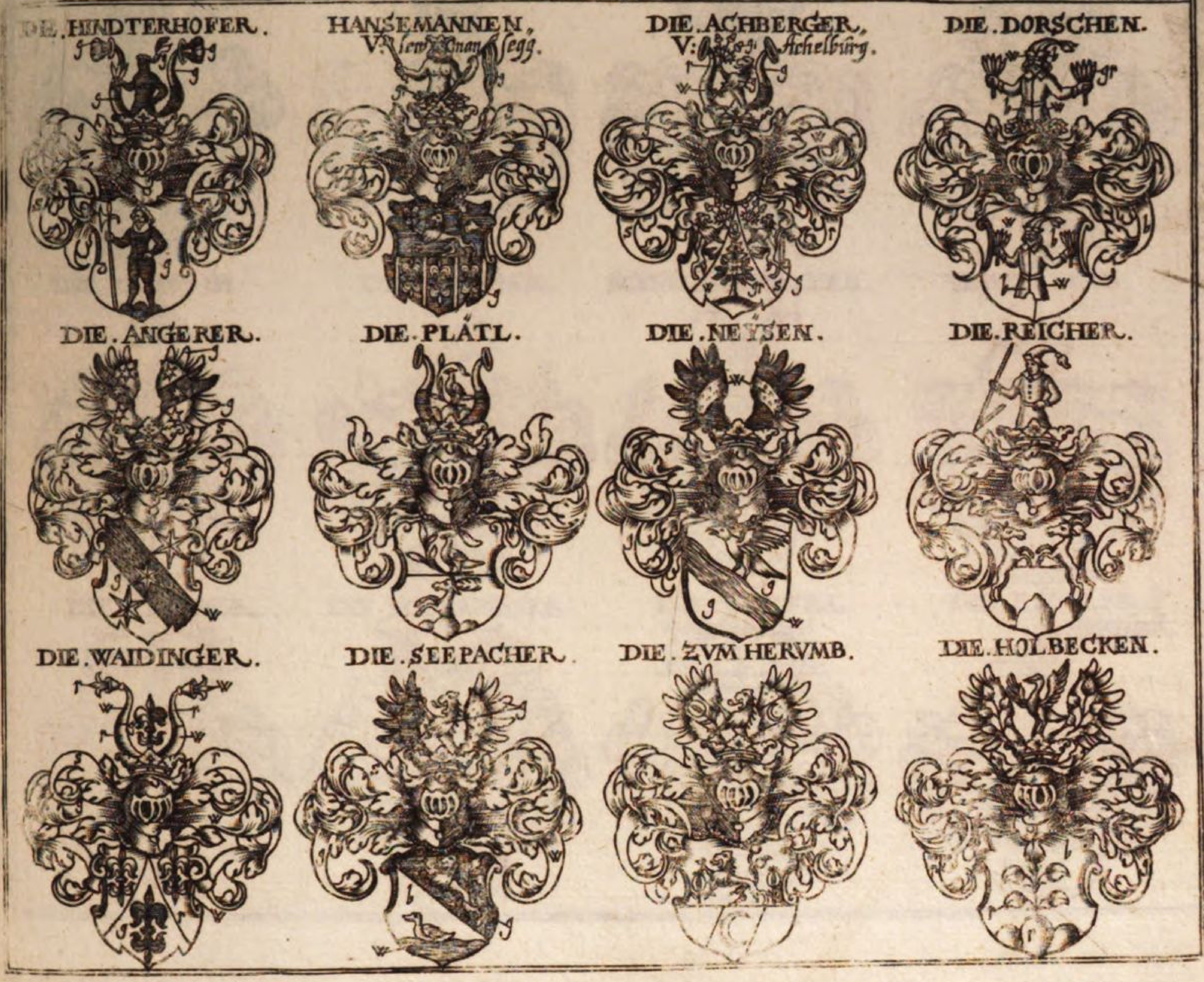
5. **Österreichische.** 48



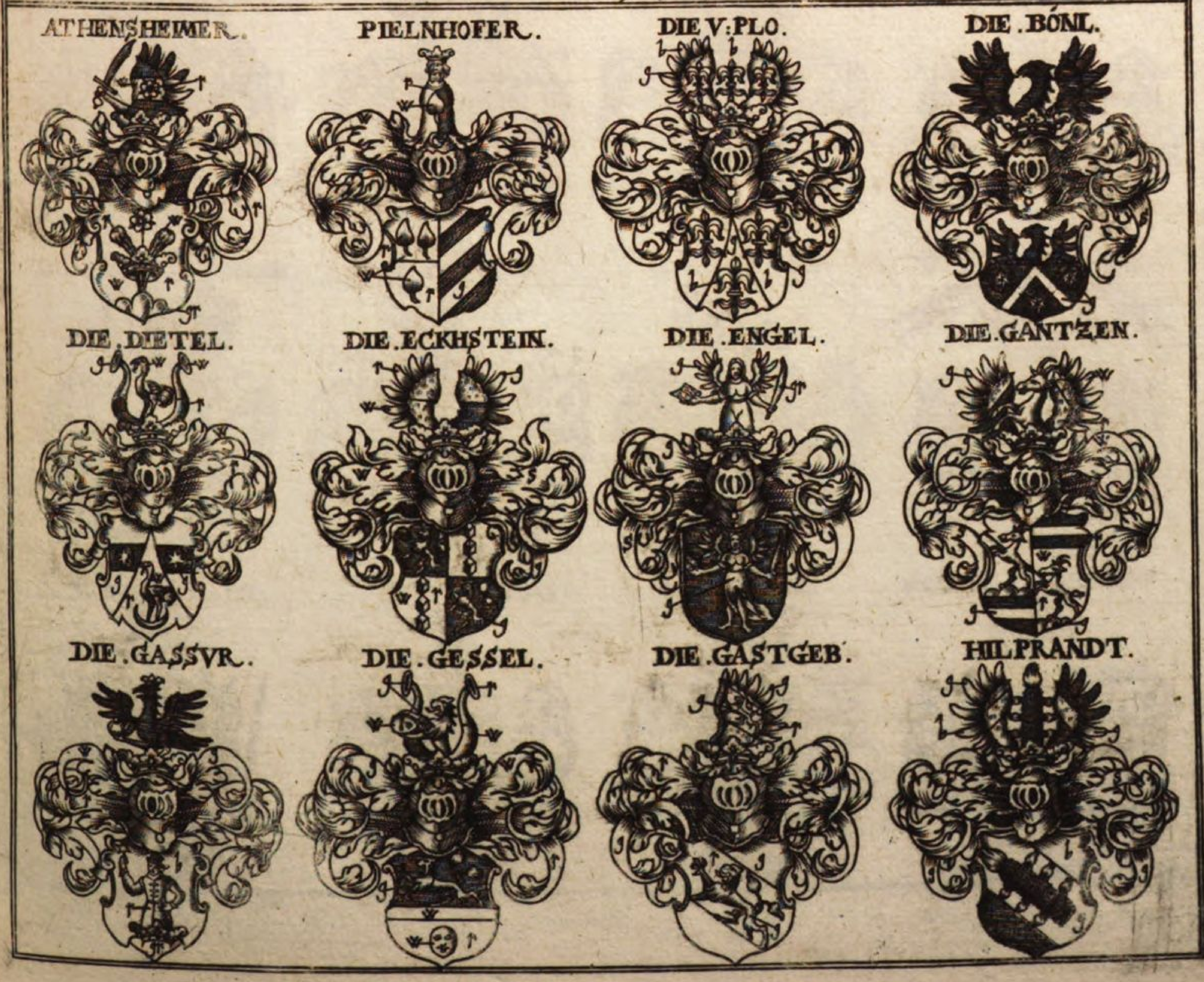

5.
Österreichische.
49
DIE . FORSTNER .
DIE . DORSCHEN .
V. GRÜENFELS .
DIE . WIGANDO .
DIE . PURCKHEL .
DIE . MAURER .
GATTERMAYR .
DIE . WIBNER .
DIE . BENDER .
KLINCKHEBEIL .
DIE . BURGER .
FROMBELT .

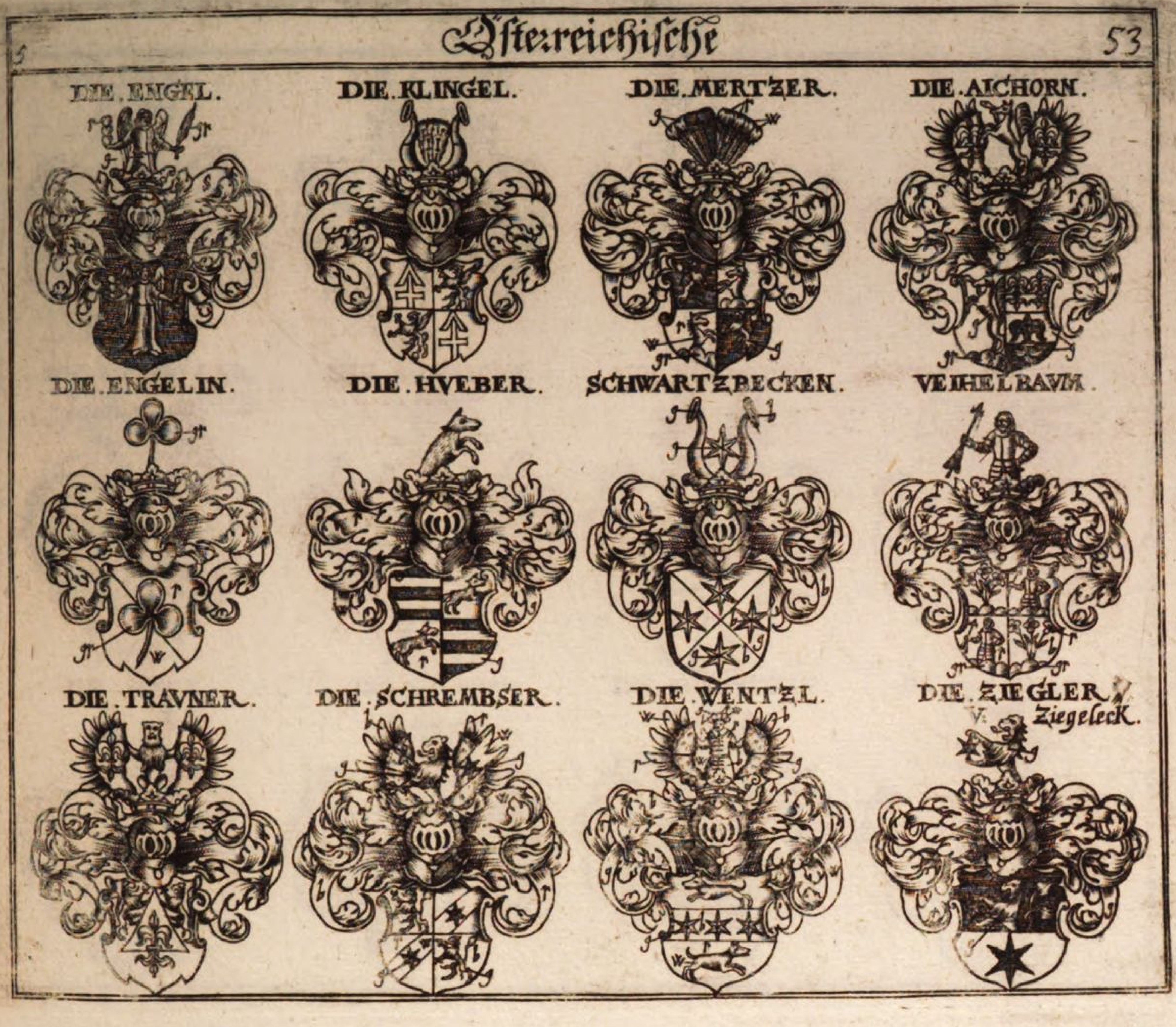

5.
Österreichische.
50
DIE . SITTMAN .
DIE . LUMAGO .
DIE . WIGANDO .
V: VOGTBERG .
DIE . LIDL . V. Schwanau .
V. RAITHEGG
DIE . REUTTER .
DIE . WIGANDO .
V: REIFFENSTUEHL .
DIE . HASLINGER .
DIE . DURFELDT .
V: STAINHAUSEN .

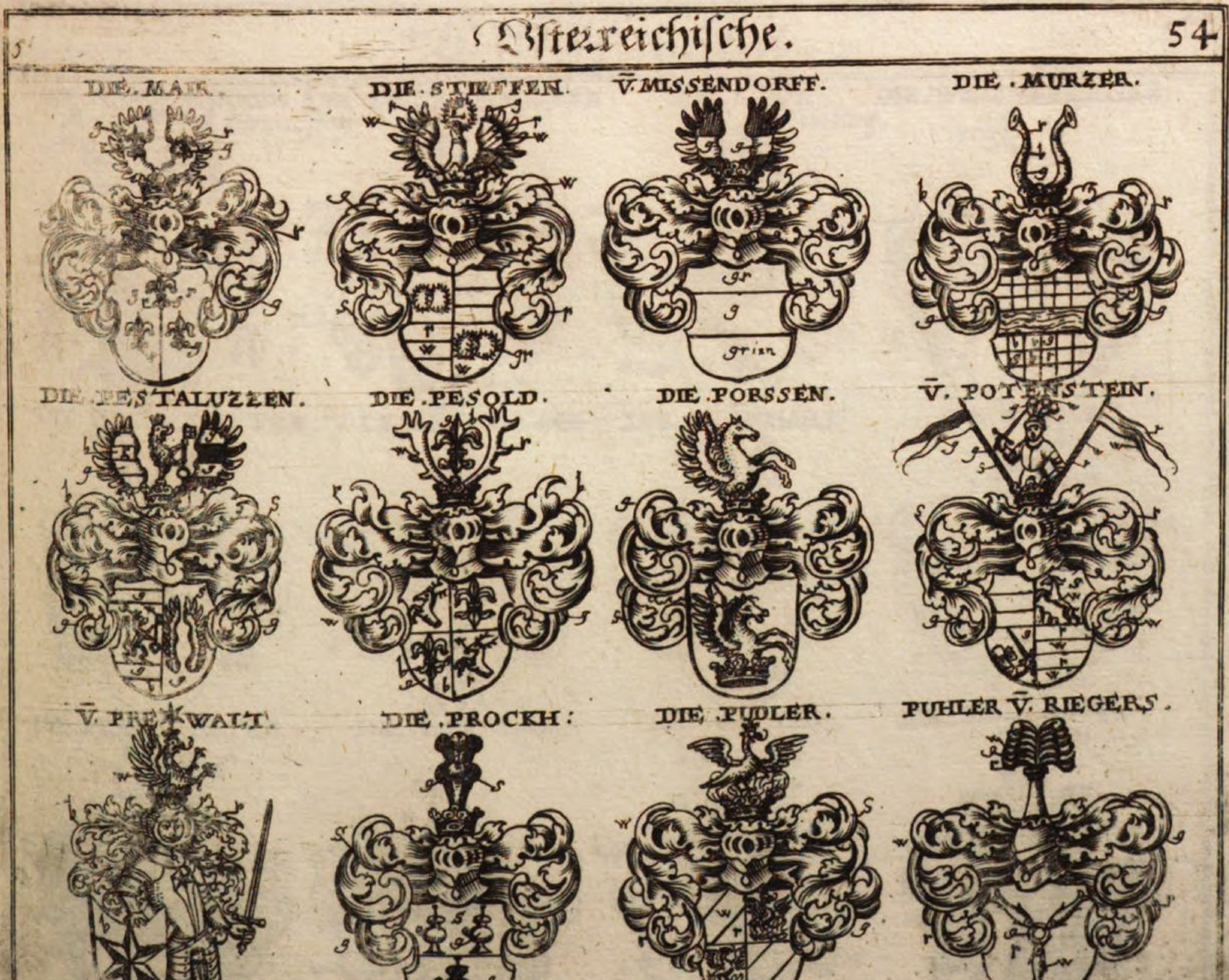
Österreichische. 51

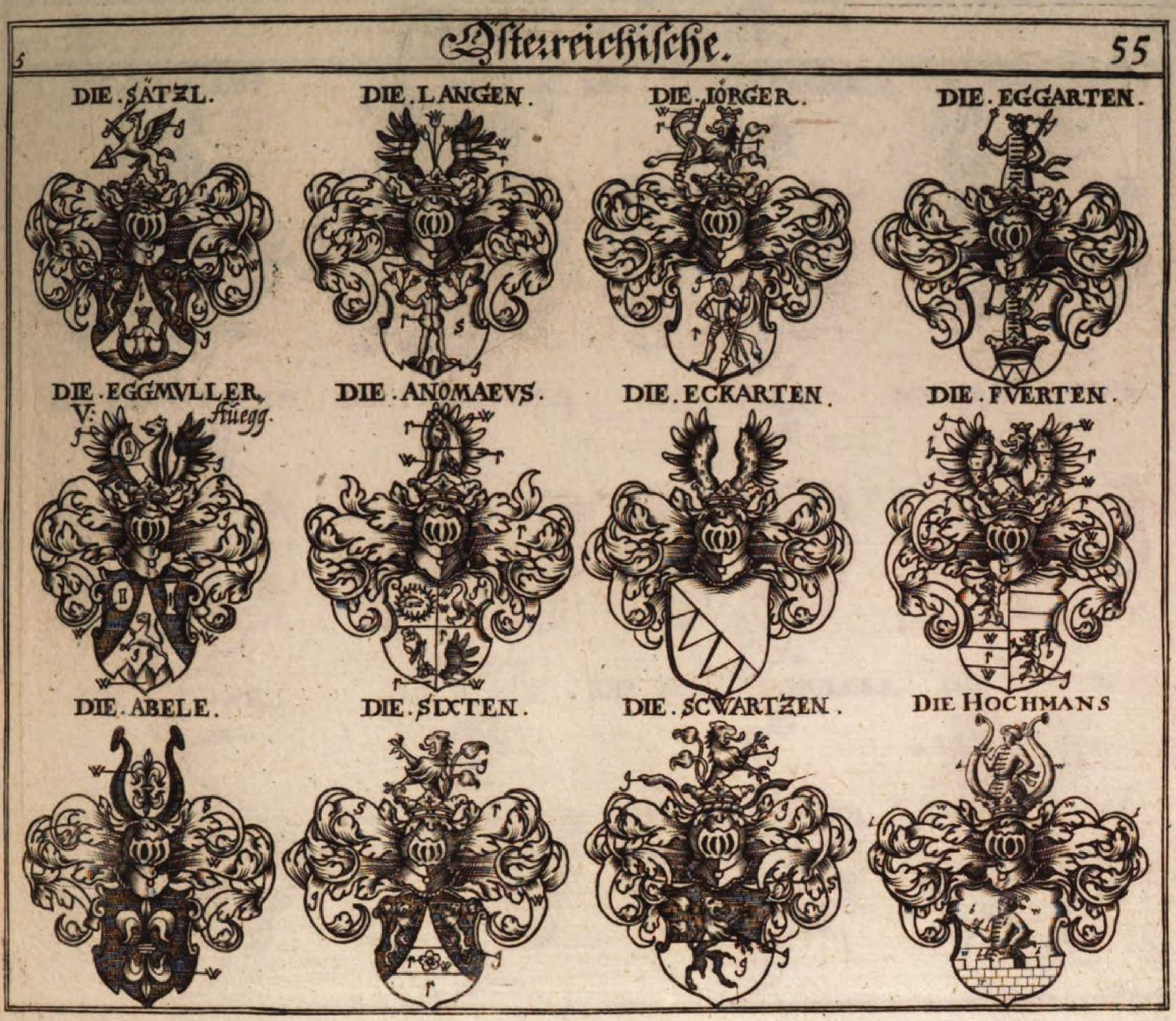


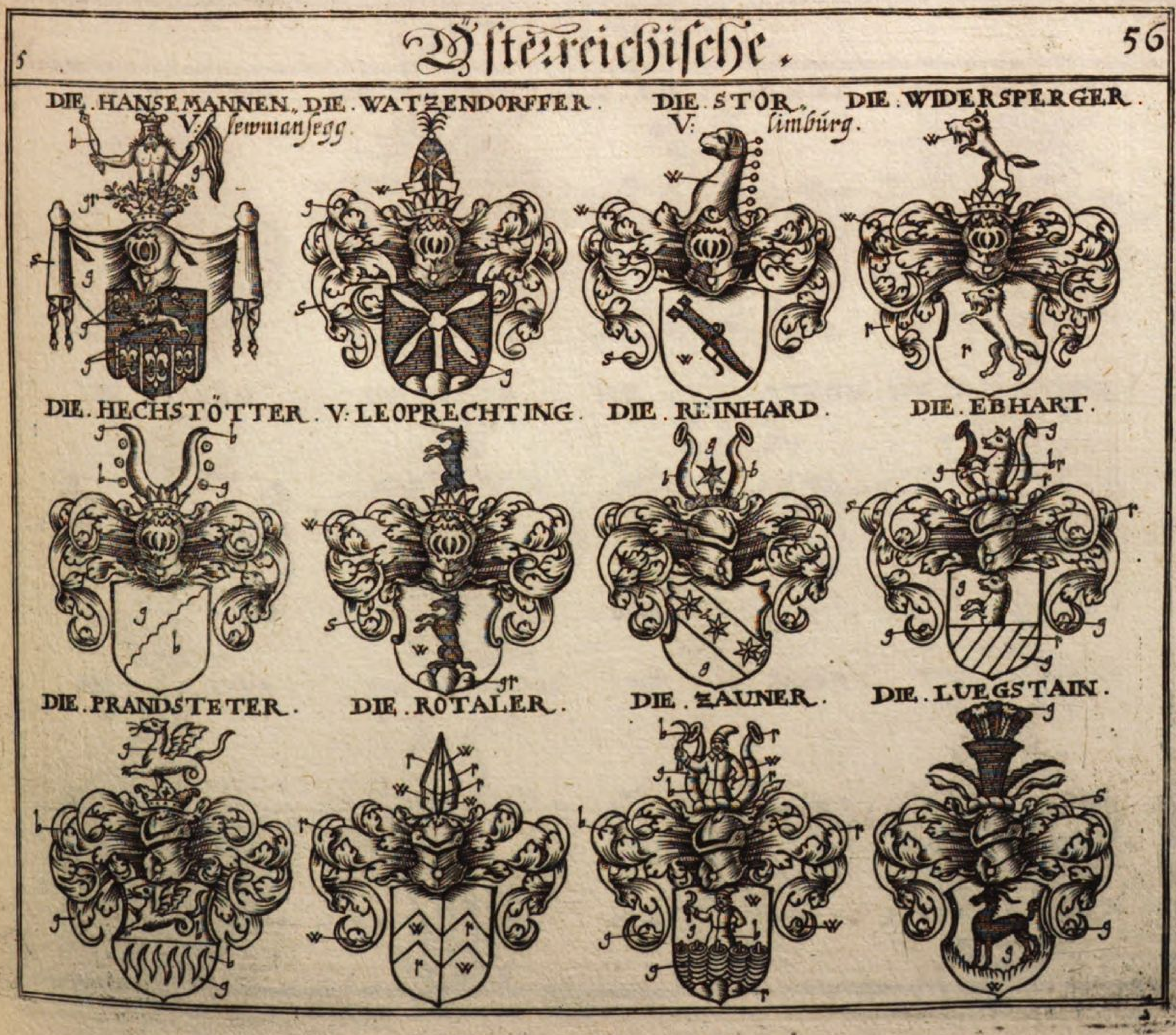
Österreichische. 52

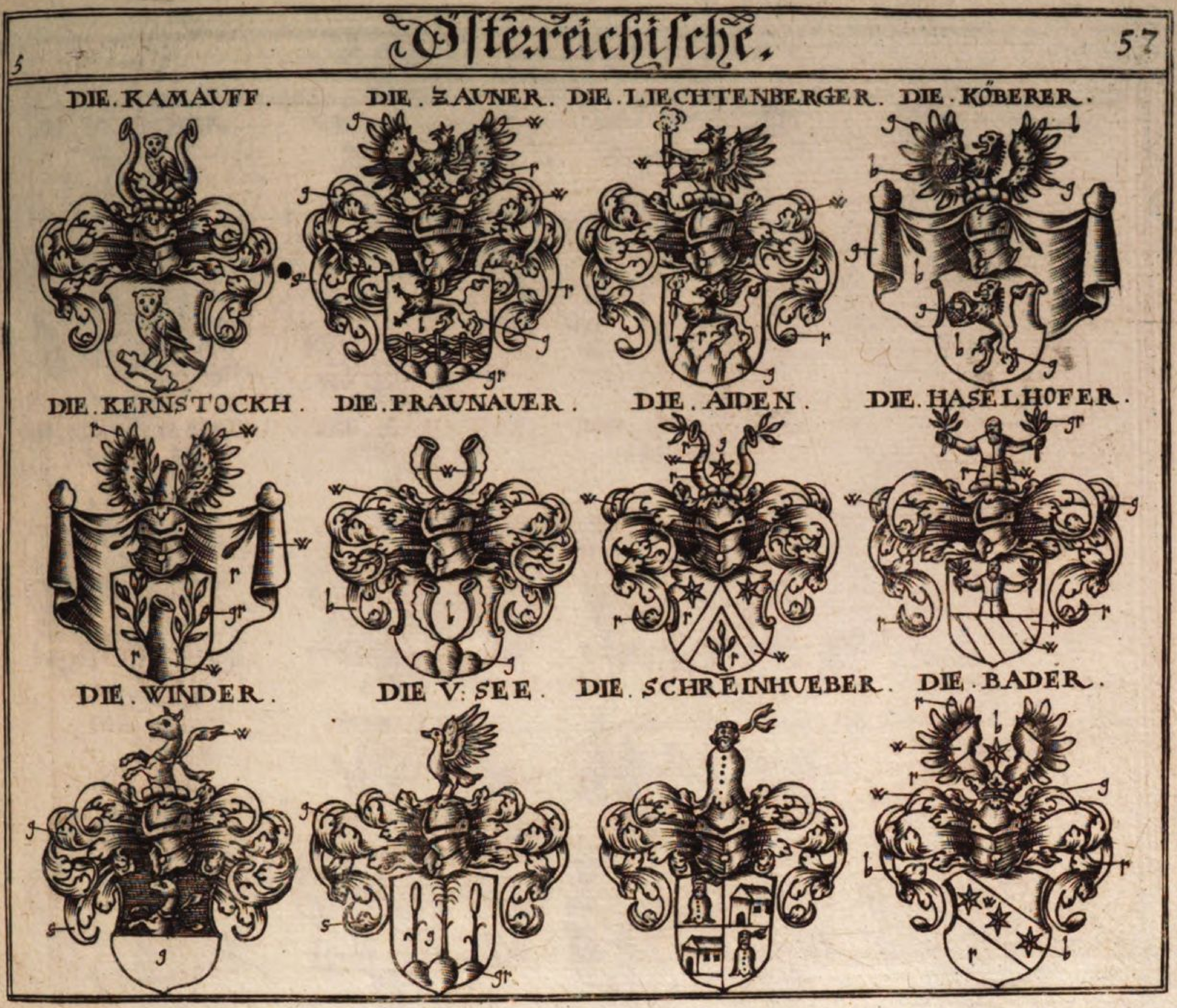


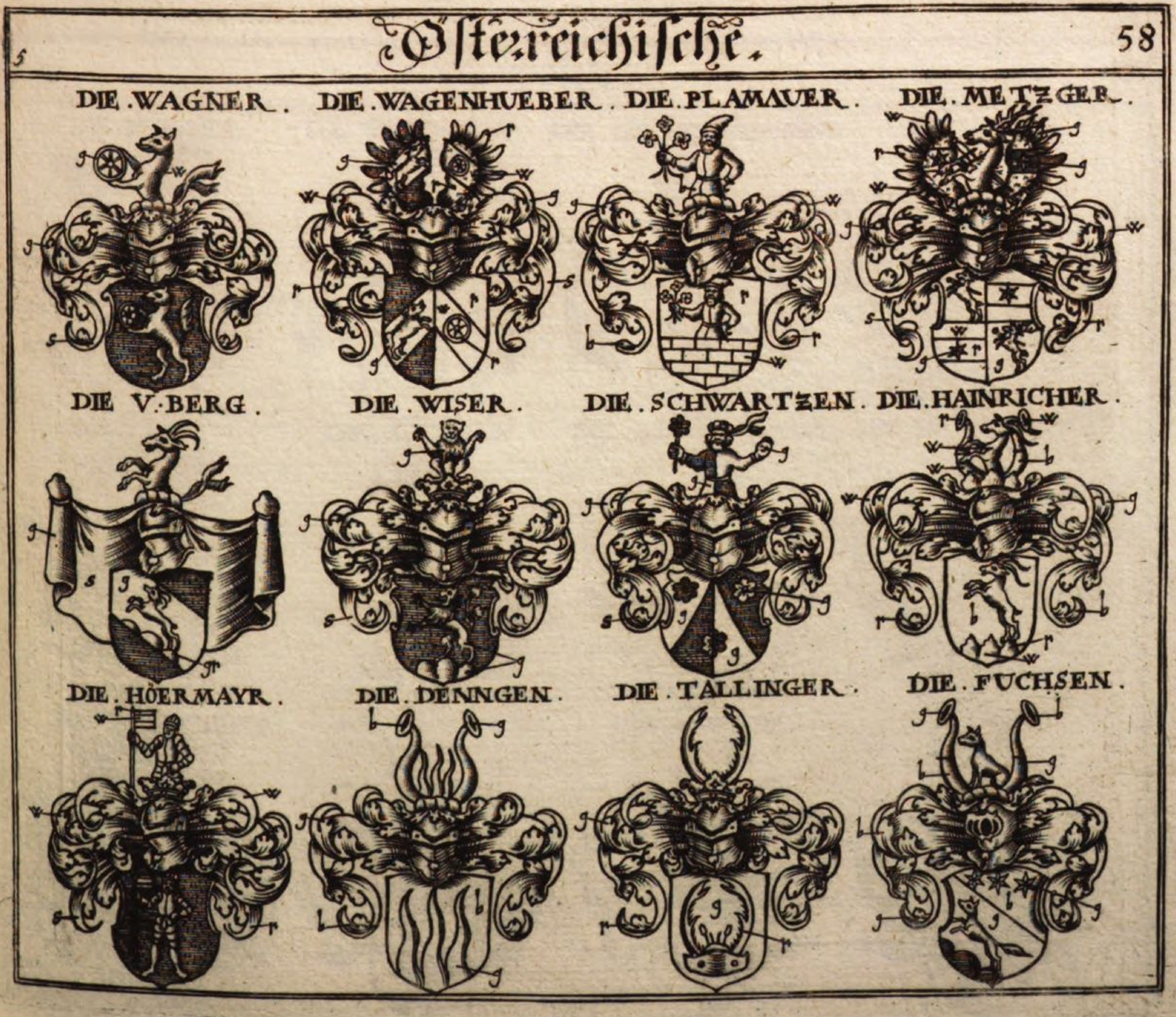

Ōsterreichische
53
DIE . ENGEL .
DIE . KLINGEL .
DIE . MERTZER .
DIE . AICHORN .
DIE . ENGELIN .
DIE . HVEBER .
SCHWARTZBECKEN .
VEIHELBAVM .
DIE . TRAVNER .
DIE . SCHREMBSER .
DIE . WENTZL .
DIE . ZIEGLER V. Ziegeleck .


Ōsterreichische .
54
DIE . MAIR .
DIE . STEFFEN .
V. MISSENDORFF .
DIE . MURZER .
DIE . PESTALUZZEN .
DIE . PESOLD .
DIE . PORSSEN .
V. POTENSTEIN .
V. PREWALT .
DIE . PROCKH .
DIE . PUDLER .
PUHLER V. RIEGERS .

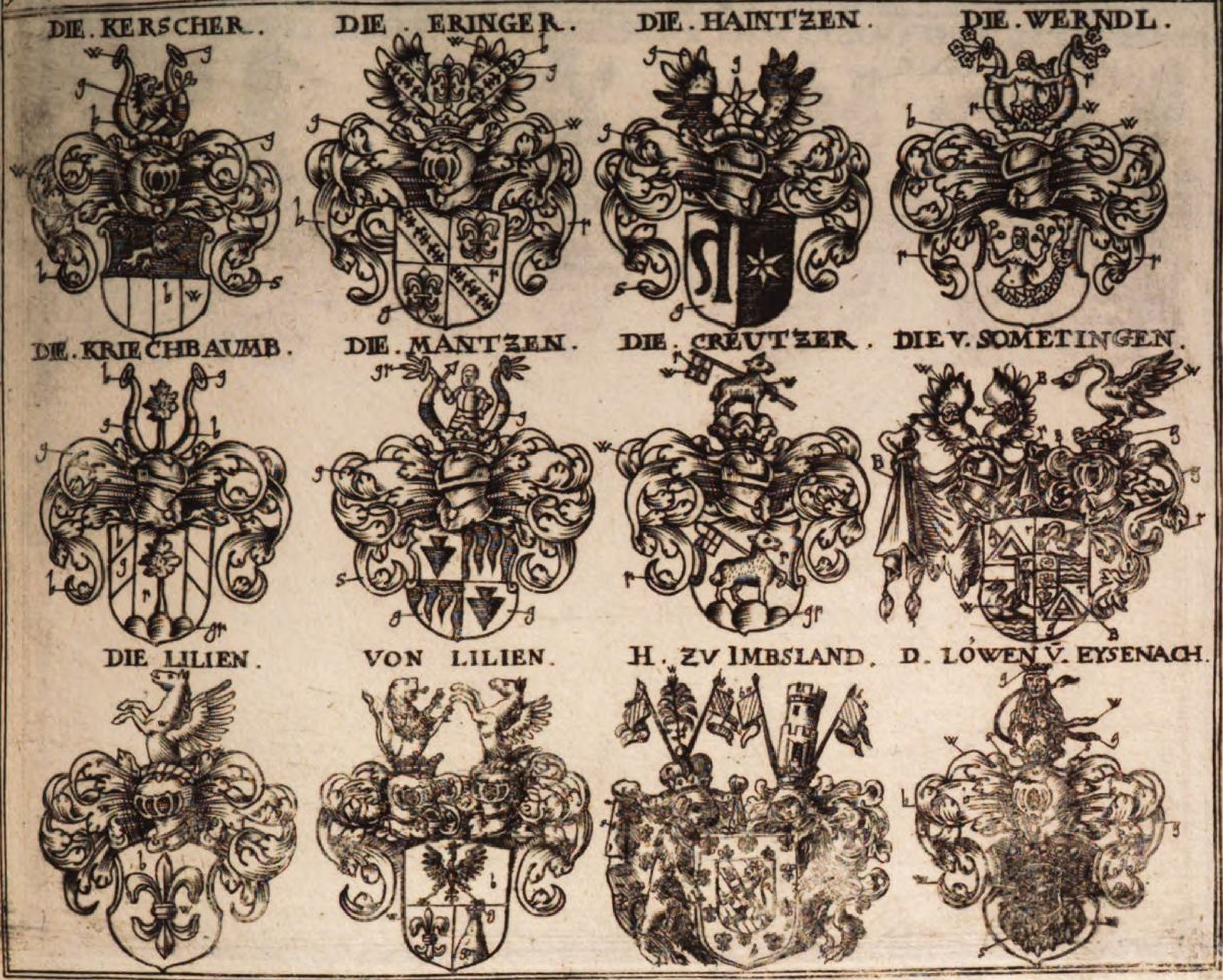

5
Österreichische.
55
DIE.SÄTZL.
DIE.LANGEN.
DIE.IÖRGER.
DIE.EGGARTEN.
DIE.EGGMULLER.
V: Hüegg.
DIE.ANOMAEUS.
DIE.ECKARTEN.
DIE.FUERTEN.
DIE.ABELE.
DIE.SIXTEN.
DIE.SCWARTZEN.
DIE HOCHMANS


5
Österreichische.
56
DIE.HANSEMANNEN.
V: sewmansegg.
DIE.WATZENDORFFER.
DIE.STOR.
V: limbürg.
DIE.WIDERSPERGER.
DIE.HECHSTÖTTER.
V:LEOPRECHTING.
DIE.REINHARD.
DIE.EBHART.
DIE.PRANDSTETER.
DIE.ROTALER.
DIE.ZAUNER.
DIE.LUEGSTAIN.


Österreichische.
5
57
DIE. KAMAUFF.
DIE. ZAUNER.
DIE. LIECHTENBERGER.
DIE. KÖBERER.
DIE. KERNSTOCKH.
DIE. PRAUNAUER.
DIE. AIDEN.
DIE. HASELHOFER.
DIE. WINDER.
DIE V: SEE.
DIE. SCHREINHUEBER.
DIE. BADER.


Österreichische.
5
58
DIE. WAGNER.
DIE. WAGENHUEBER.
DIE. PLAMAUER.
DIE. METZGER.
DIE V. BERG.
DIE. WISER.
DIE. SCHWARTZEN.
DIE. HAINRICHER.
DIE. HÖERMAYR.
DIE. DENNGEN.
DIE. TALLINGER.
DIE. FUCHSEN.

Österreichische. 59.



Tyrolische. 60




Tyrolische.
5
60.
DIE V. MAFFEI.
DIE GENTILOTT V. ENGELSBRUN. F.H.
WENZL V. STERN.
DIE V. BESSOL PAGH. F.H.


Kärndnerische.
5
61
DIE. WALTHER V: Walthersweyl.
DIE. WEYLAND.
DIE. KURTZLOW.
DIE. ZETSCHGER.
DIE. VISCHER V: Rampelstorff.
DIE. BOSCHEN.
DIE. RILCKHEN.
DIE. PLANGETTEN.
DIE. SCHMELTZER.
DIE. TURCKEN.
DIE. BYRCKEL.
DIE. GARTSER.

5

Tyrolische.

60.

DIE V. MAFFEI. DIE GENTILOTT V. ENGELSBRUN. F.H. WENZL V. STERN. DIE V. BESSOLPAGH. F.H.



5

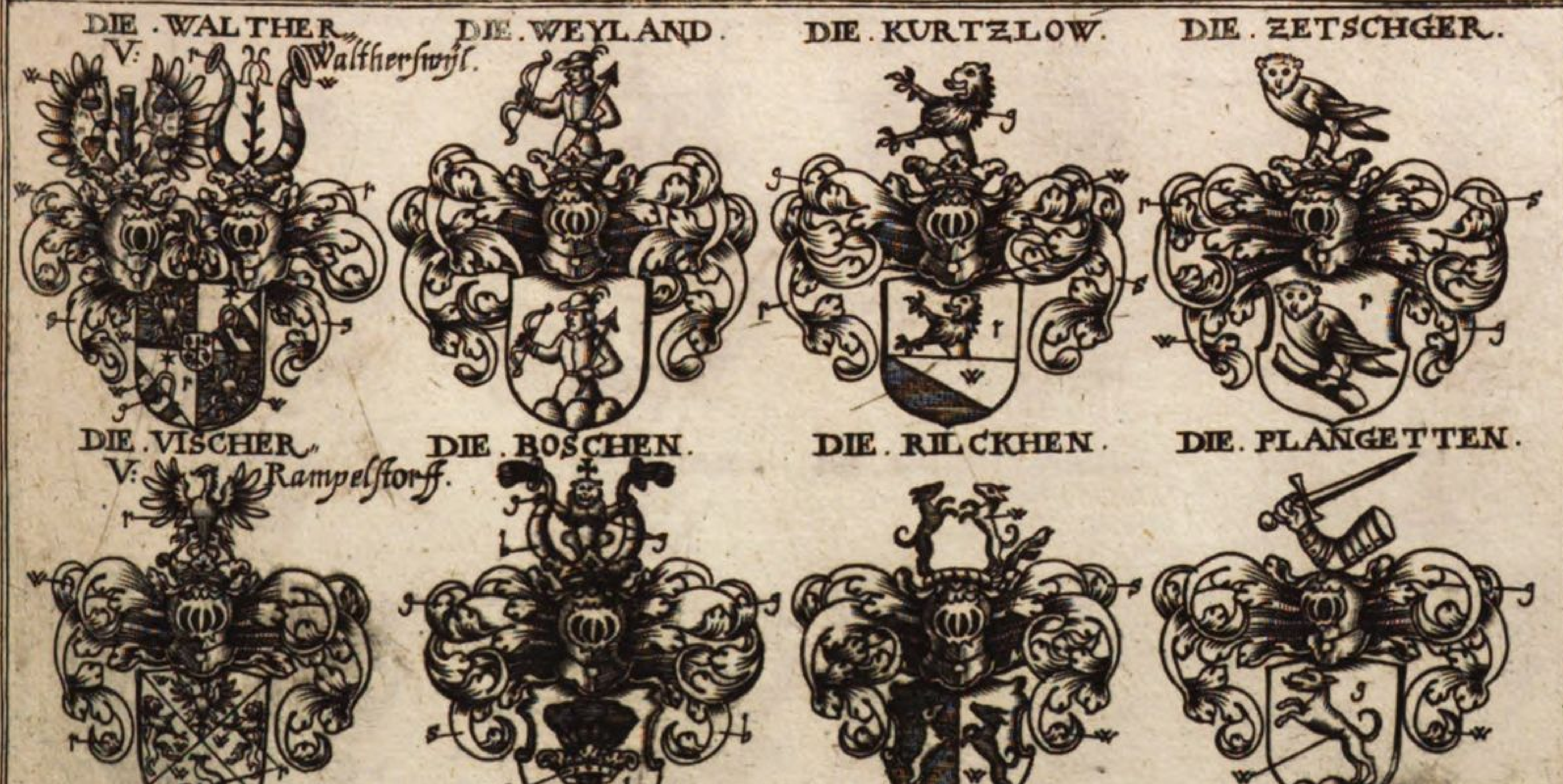
Kärndnerische.

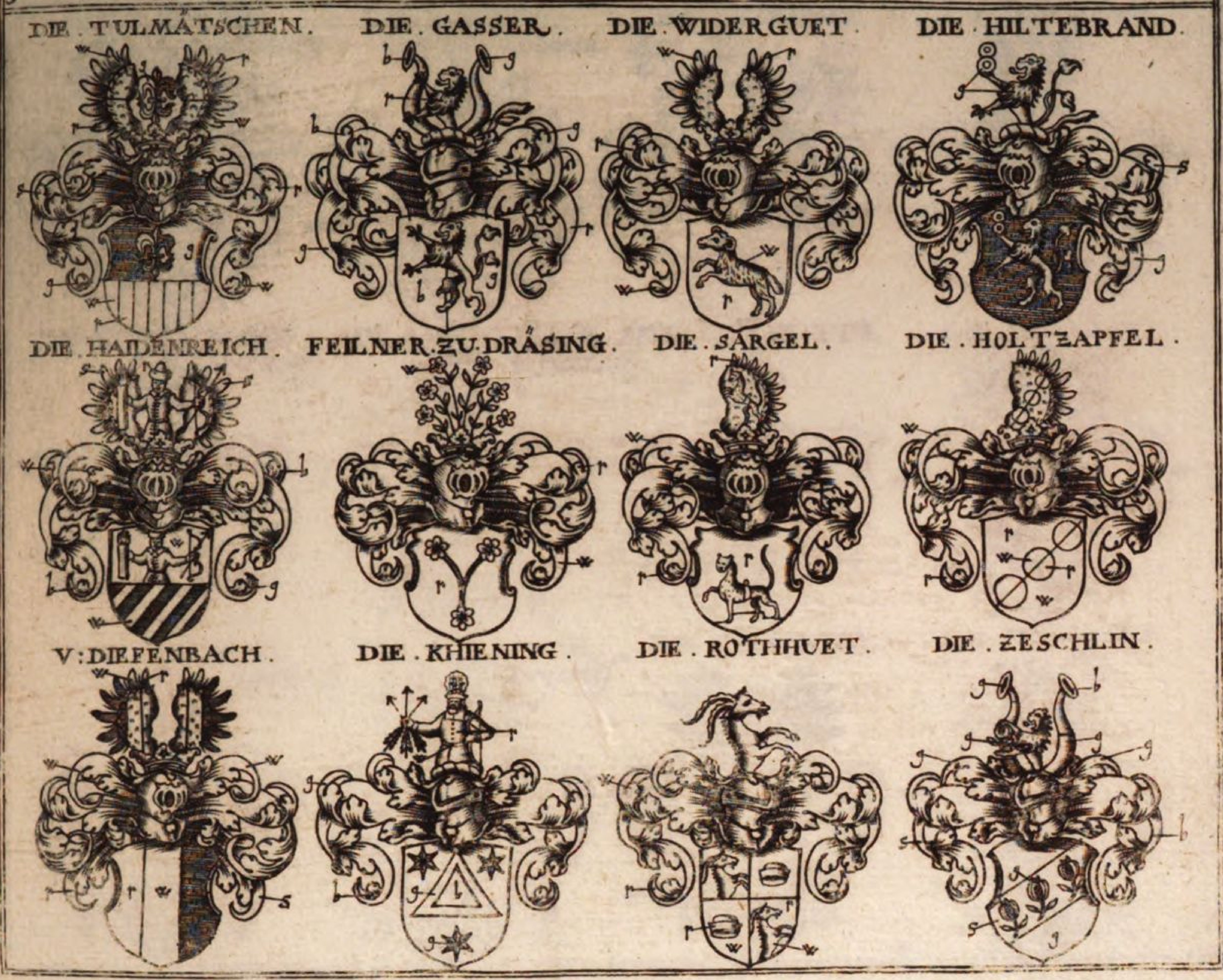
61

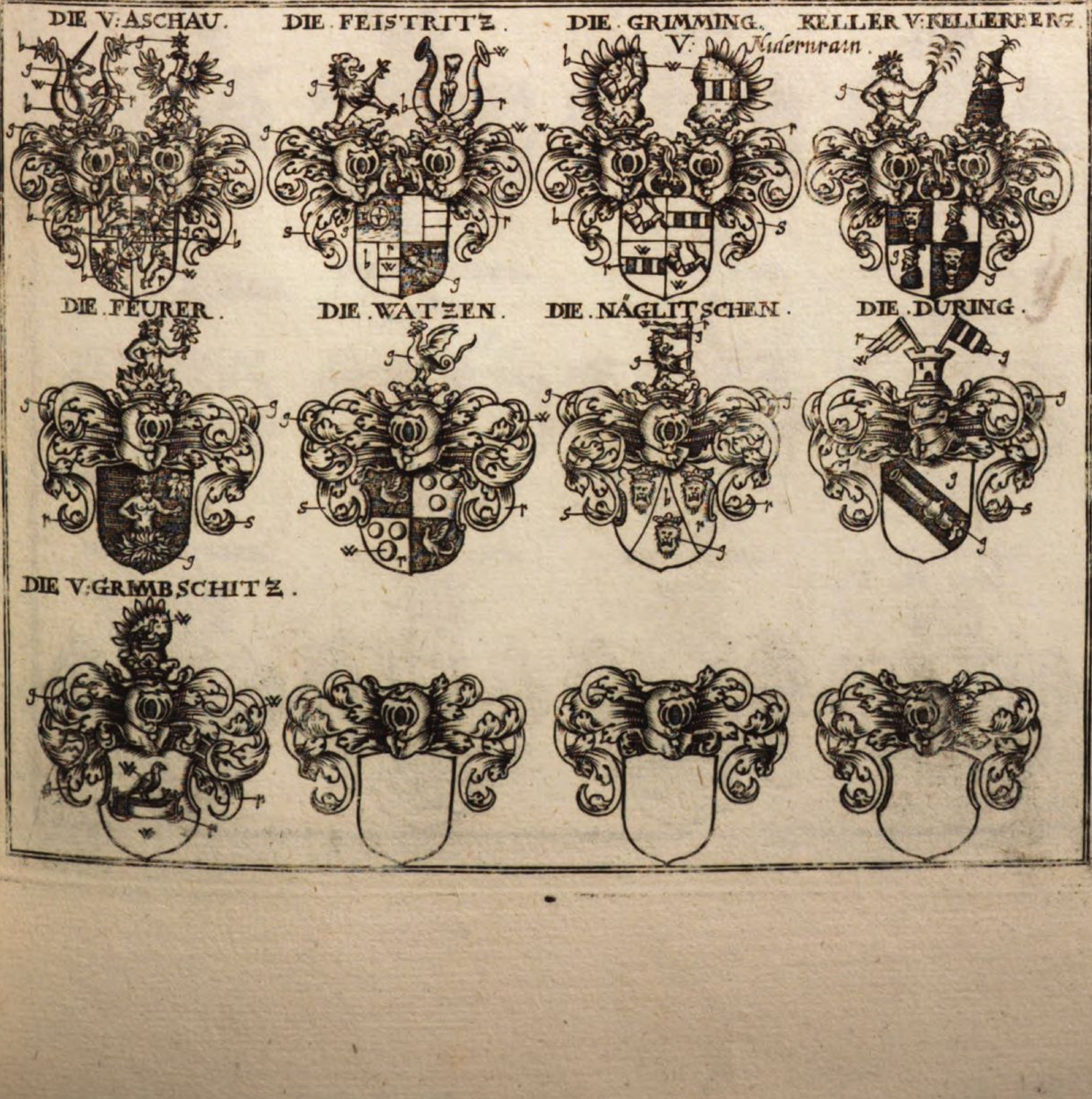
DIE. WALTHER V: Walthersweyl. DIE. WEYLAND. DIE. KURTZLOW. DIE. ZETSCHGER.

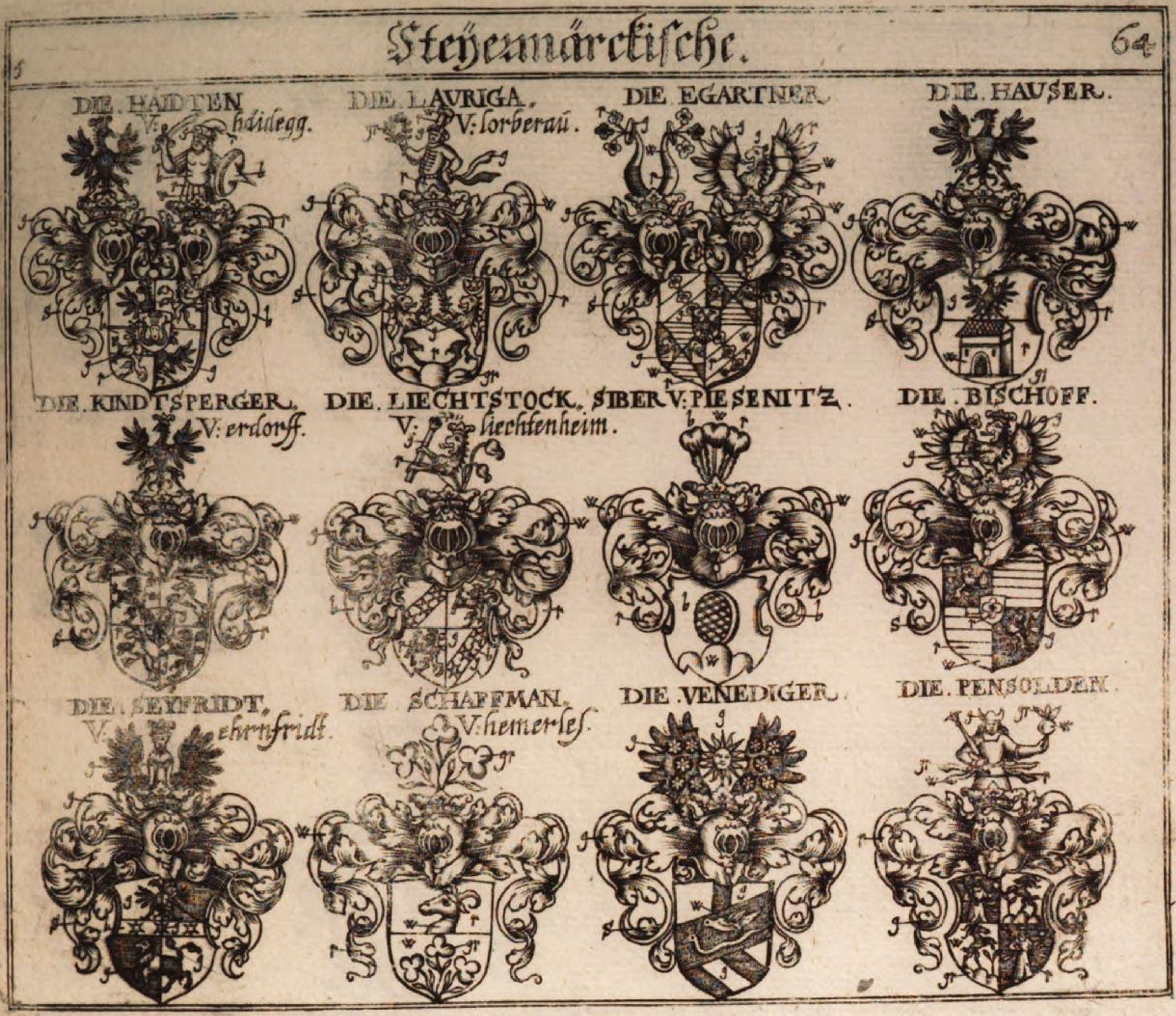
DIE. VISCHER V: Rampelstorff. DIE. BOSCHEN. DIE. RILCKHEN. DIE. PLANGETTEN.

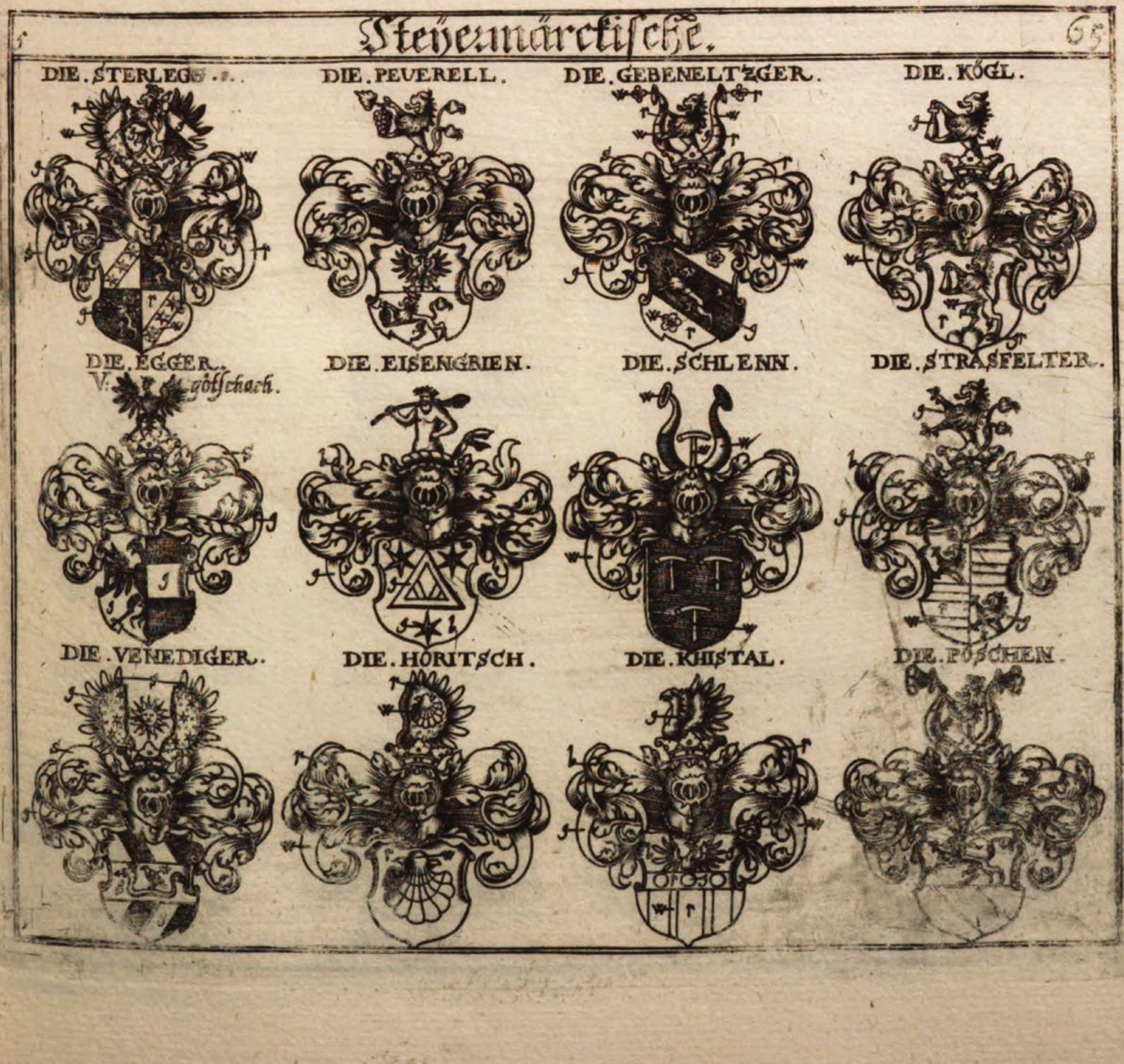
DIE. SCHMELTZER. DIE. TURCKEN. DIE. BYRCKEL. DIE. GARTSER.

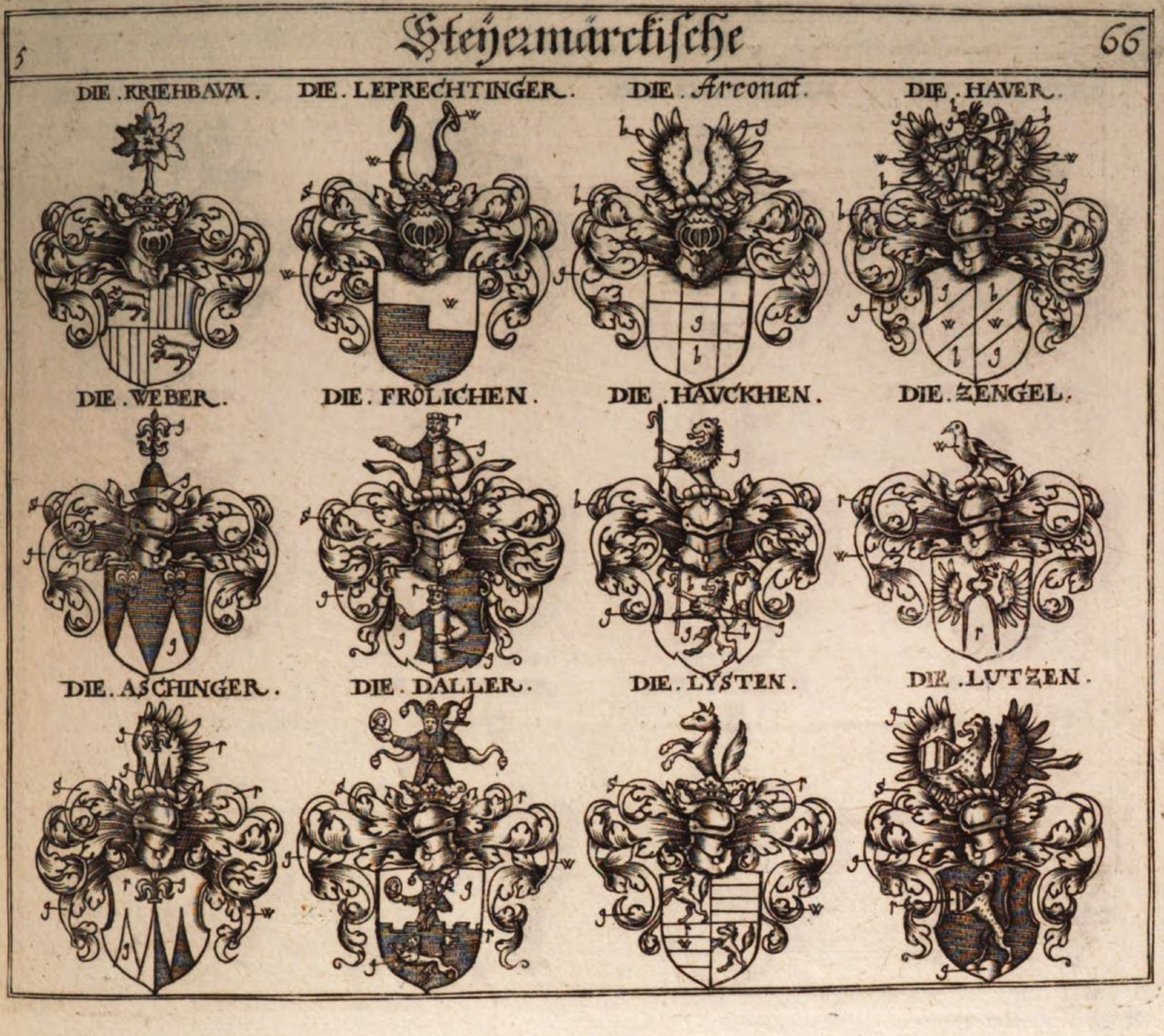


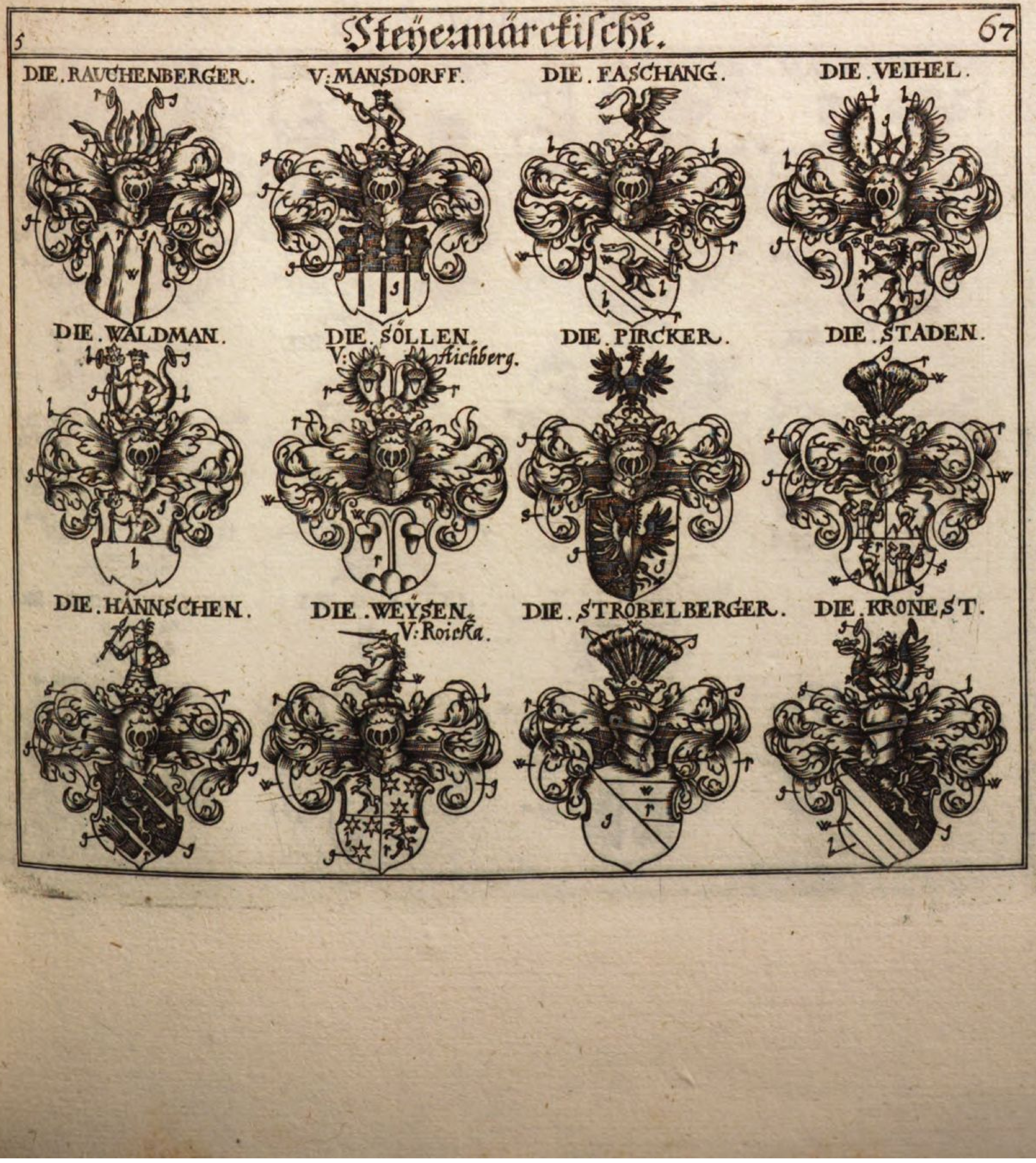

DIE. TULMÄTSCHEN.
DIE. GASSER.
DIE. WIDERGUET.
DIE. HILTEBRAND.
DIE. HAIDENREICH.
FEILNER. ZU. DRÄSING.
DIE. SARGEL.
DIE. HOLTZAPFEL.
V: DIEFENBACH.
DIE. KHIENING.
DIE. ROTHHUET.
DIE. ZESCHLIN.

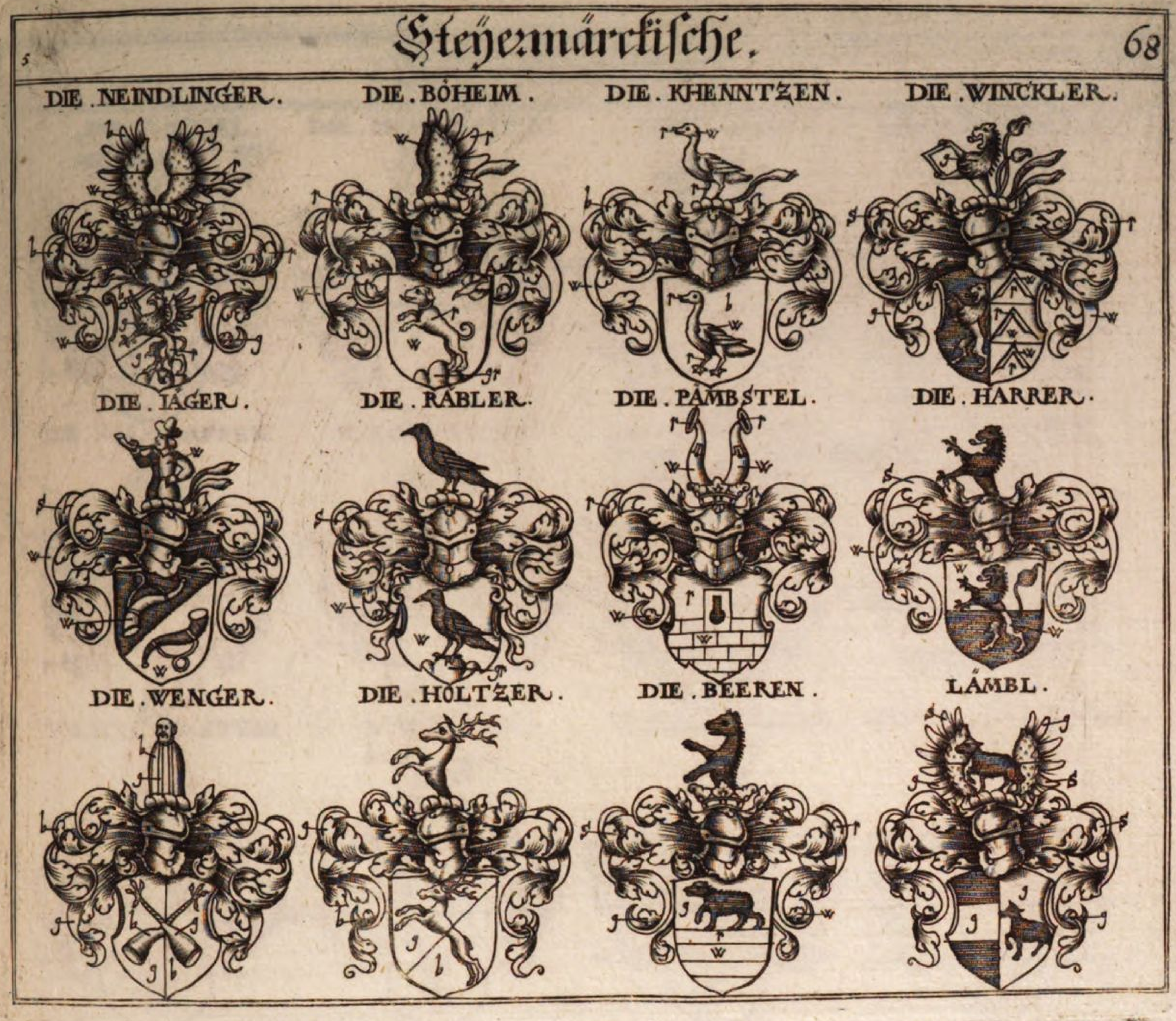

DIE V: ASCHAU.
DIE. FEISTRITZ.
DIE. GRIMMING.
V:
KELLER V: KELLERBERG.
DIE. FEURER.
DIE. WATZEN.
DIE. NÄGLITSCHEN.
DIE. DURING.
DIE V: GRIMBSCHITZ.

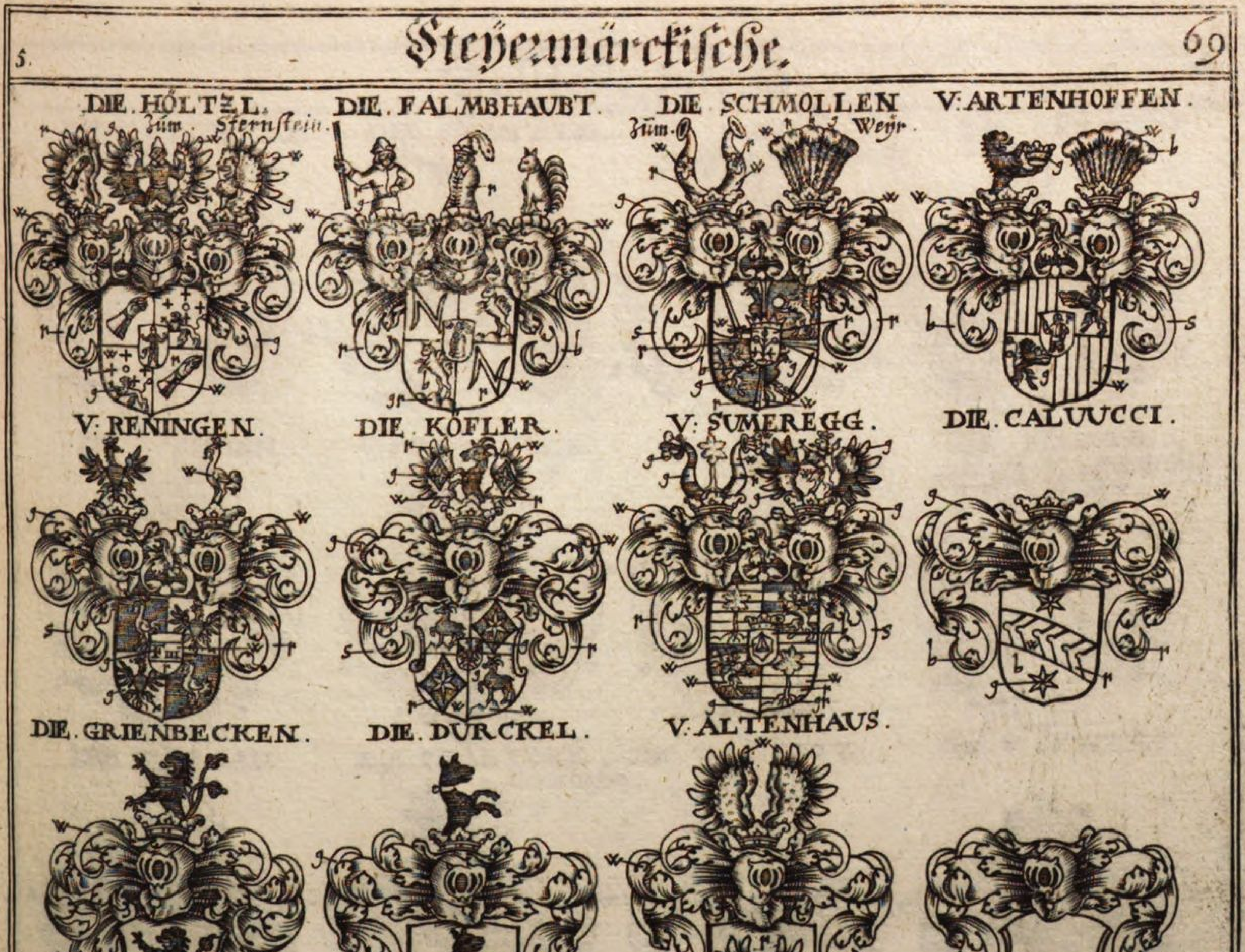

Steÿermärckische.
64
DIE. HAIDTEN V: häidegg.
DIE. LAVRIGA. V: lorberaü.
DIE. EGARTNER.
DIE. HAUSER.
DIE. KINDTSPERGER. V: erdorff.
DIE. LIECHTSTOCK. V: liechtenheim.
SIBER V: PIESENITZ.
DIE. BISCHOFF.
DIE. SEYFRIDT. V. ehrnfridt.
DIE. SCHAFFMAN. V: hemerles.
DIE. VENEDIGER.
DIE. PENSOLDEN.

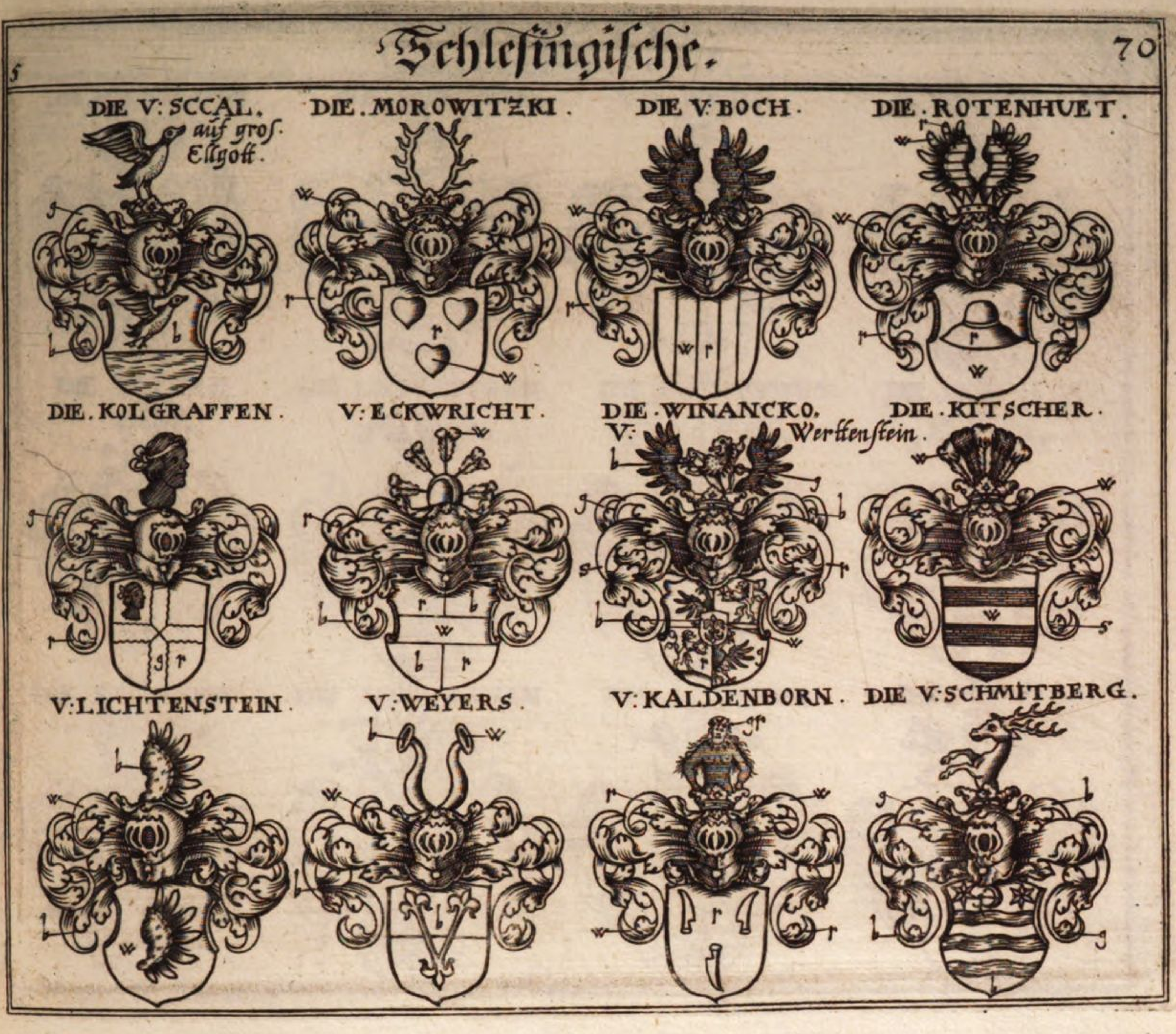

Steÿermärckische.
65
DIE. STERLEGG.
DIE. PEVERELL.
DIE. GEBENELTZGER.
DIE. KÖGL.
DIE. EGGER. V: götschach.
DIE. EISENGRIEN.
DIE. SCHLENN.
DIE. STRASFELTER.
DIE. VENEDIGER.
DIE. HORITSCH.
DIE. KHISTAL.
DIE. POSCHEN.


5
Steÿermärckische
66
DIE . KRIEHBAUM .
DIE . LEPRECHTINGER .
DIE . Arconat .
DIE . HAVER .
DIE . WEBER .
DIE . FROLICHEN .
DIE . HAUCKHEN .
DIE . ZENGEL .
DIE . ASCHINGER .
DIE . DALLER .
DIE . LYSTEN .
DIE . LUTZEN .

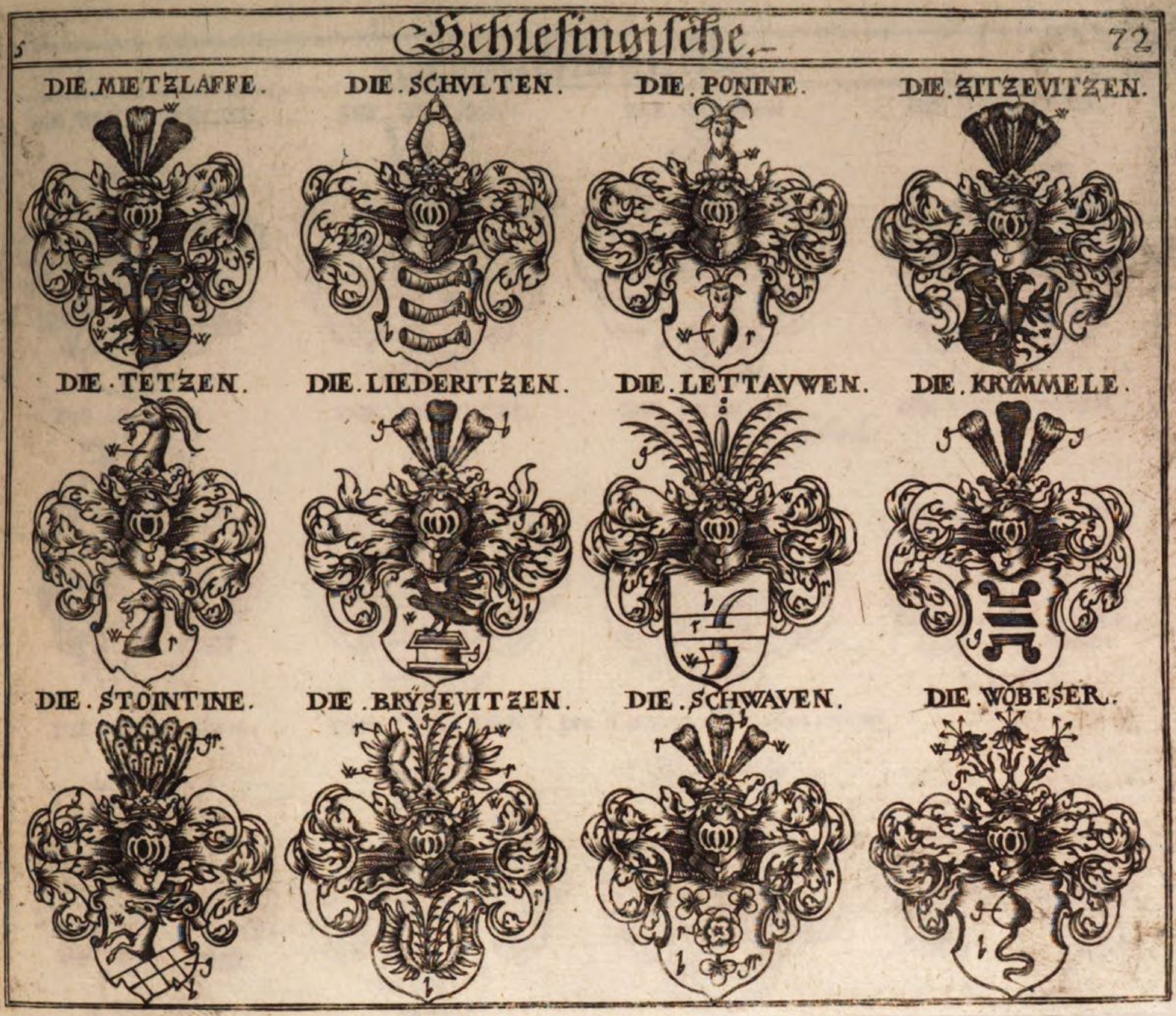

5
Steÿermärckische.
67
DIE . RAUCHENBERGER .
V: MANSDORFF .
DIE . FASCHANG .
DIE . VEIHEL .
DIE . WALDMAN .
DIE . SÖLLEN . V: Aichberg .
DIE . PIRCKER .
DIE . STADEN .
DIE . HANNSCHEN .
DIE . WEYSEN . V: Roicka .
DIE . STROBELBERGER .
DIE . KRONEST .


5.
Steÿermärckische.
68
DIE . NEINDLINGER .
DIE . BÖHEIM .
DIE . KHENNTZEN .
DIE . WINCKLER .
DIE . IÄGER .
DIE . RABLER .
DIE . PAMBSTEL .
DIE . HARRER .
DIE . WENGER .
DIE . HOLTZER .
DIE . BEEREN .
LÄMBL .

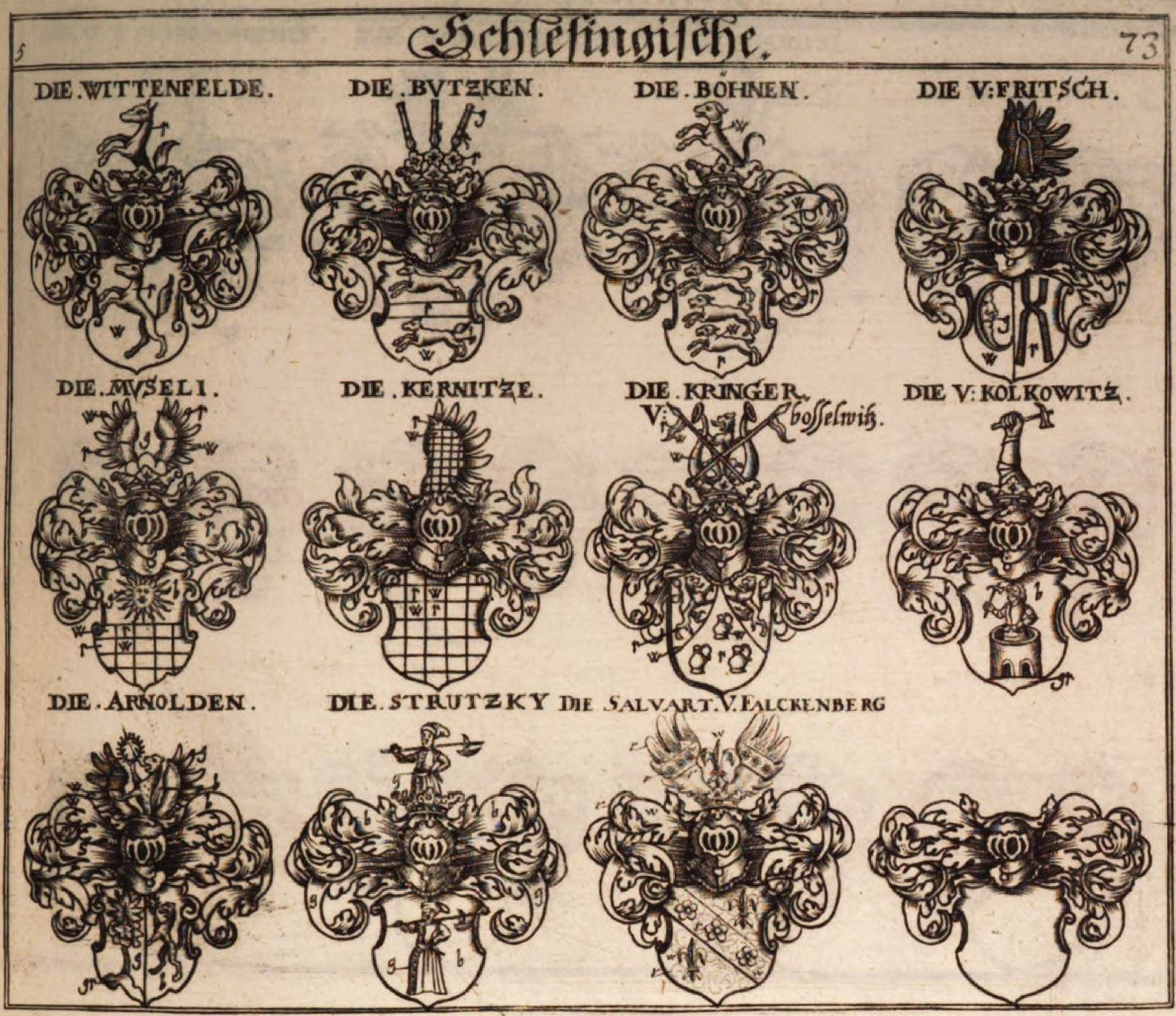

5.
Steÿermärckische.
69
DIE . HÖLTZL . Zum . Sternstein .
DIE . FALMBHAUBT .
DIE SCHMOLLEN Zum . Weÿr .
V: ARTENHOFFEN .
V: RENINGEN .
DIE . KOFLER .
V: SUMEREGG .
DIE . CALUUCCI .
DIE . GRIENBECKEN .
DIE . DURCKEL .
V: ALTENHAUS .


Schlesingische.
70
5
DIE V: SCCAL.
auf gros. Ellgott.
DIE. MOROWITZKI.
DIE V: BOCH.
DIE. ROTENHUET.
DIE. KOLGRAFFEN.
V: ECKWRICHT.
DIE. WINANCKO. V: Werttenstein.
DIE. KITSCHER.
V: LICHTENSTEIN.
V: WEYERS.
V: KALDENBORN.
DIE V: SCHMITBERG.

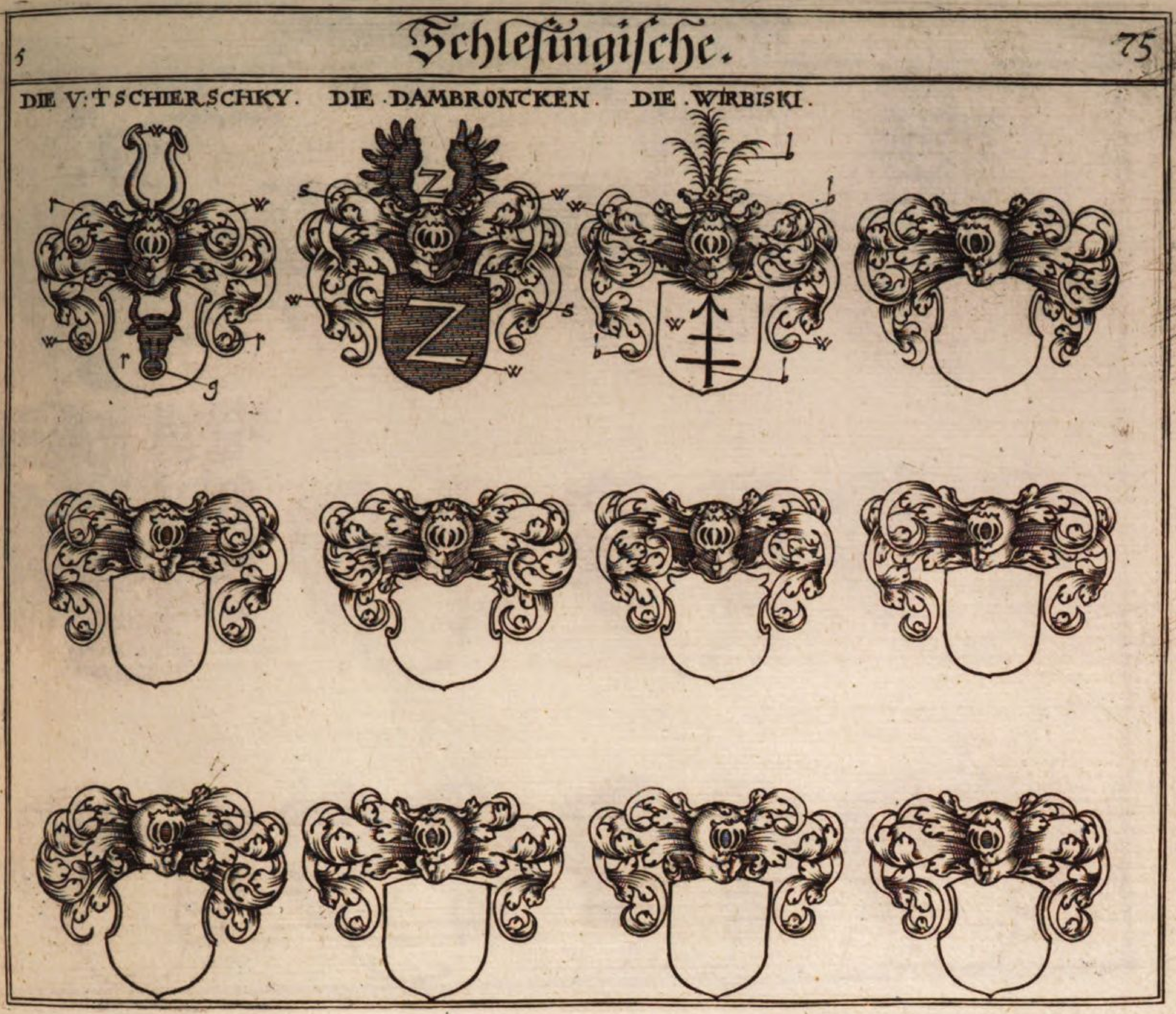

Schlesingische.
71
5
DIE V: WALWICKH.
DIE. STENTZEL.
DIE. SCHAFF. V: weistritz.
DIE. FÜRSTEN.
DIE V: THANN.
V: FREYENFELS.
DIE. BÖHMER. V: böhmfelß.
DIE. KNAUER. V: hartenfels.
DIE V: LOGAU.
DIE. PRAETORY. V: Richthofen.
DIE V: NISMITZ.
DIE V: SEINTZ.

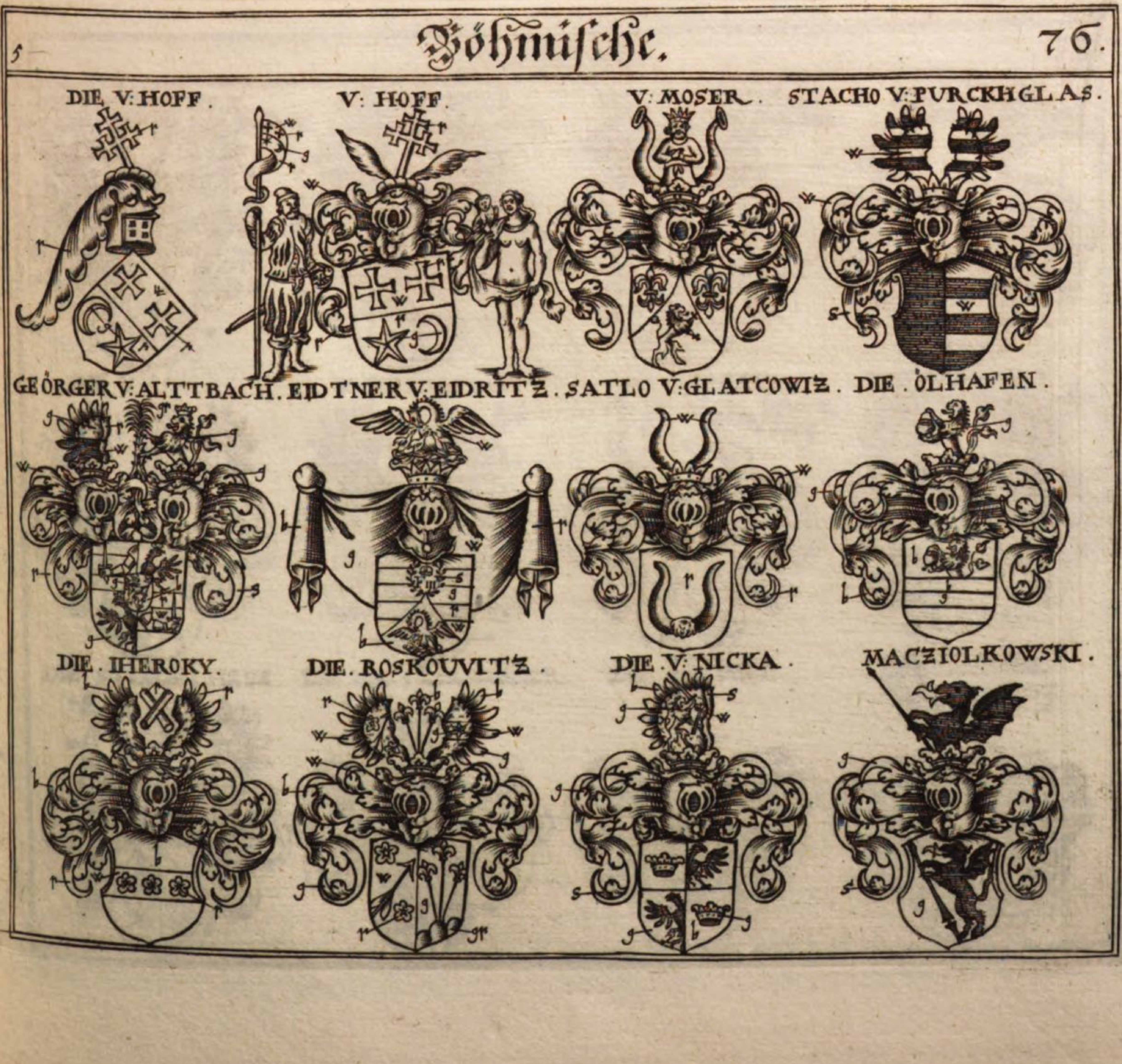

5
Schlesingische.
72
DIE. MIETZLAFFE.
DIE. SCHVLTEN.
DIE. PONINE.
DIE. ZITZEVITZEN.
DIE. TETZEN.
DIE. LIEDERITZEN.
DIE. LETTAVWEN.
DIE. KRYMMELE.
DIE. STOINTINE.
DIE. BRYSEVITZEN.
DIE. SCHWAVEN.
DIE. WOBESER.

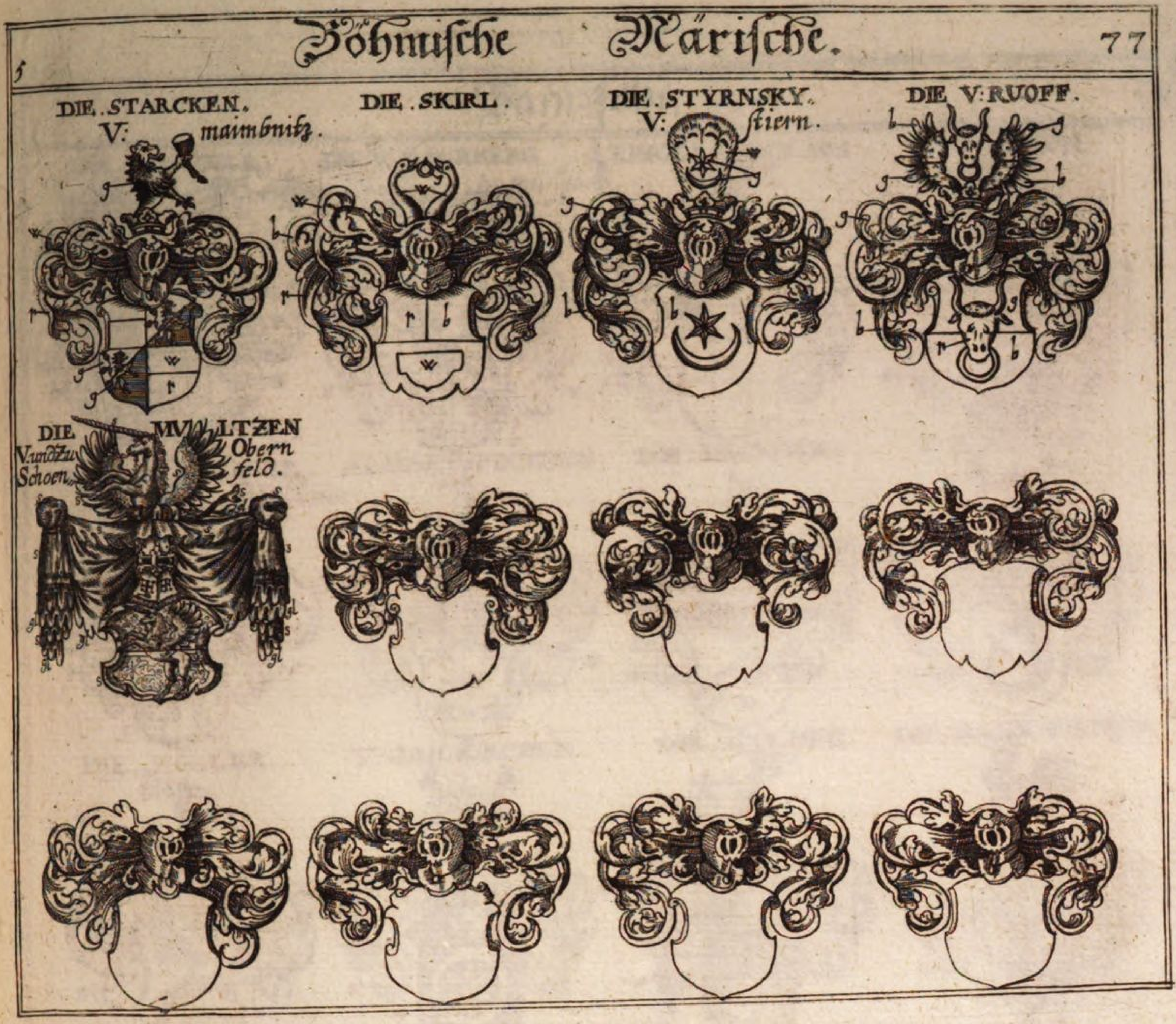

5
Schlesingische.
73*
DIE VON GÖTZEN.
DIE RETTWIGK

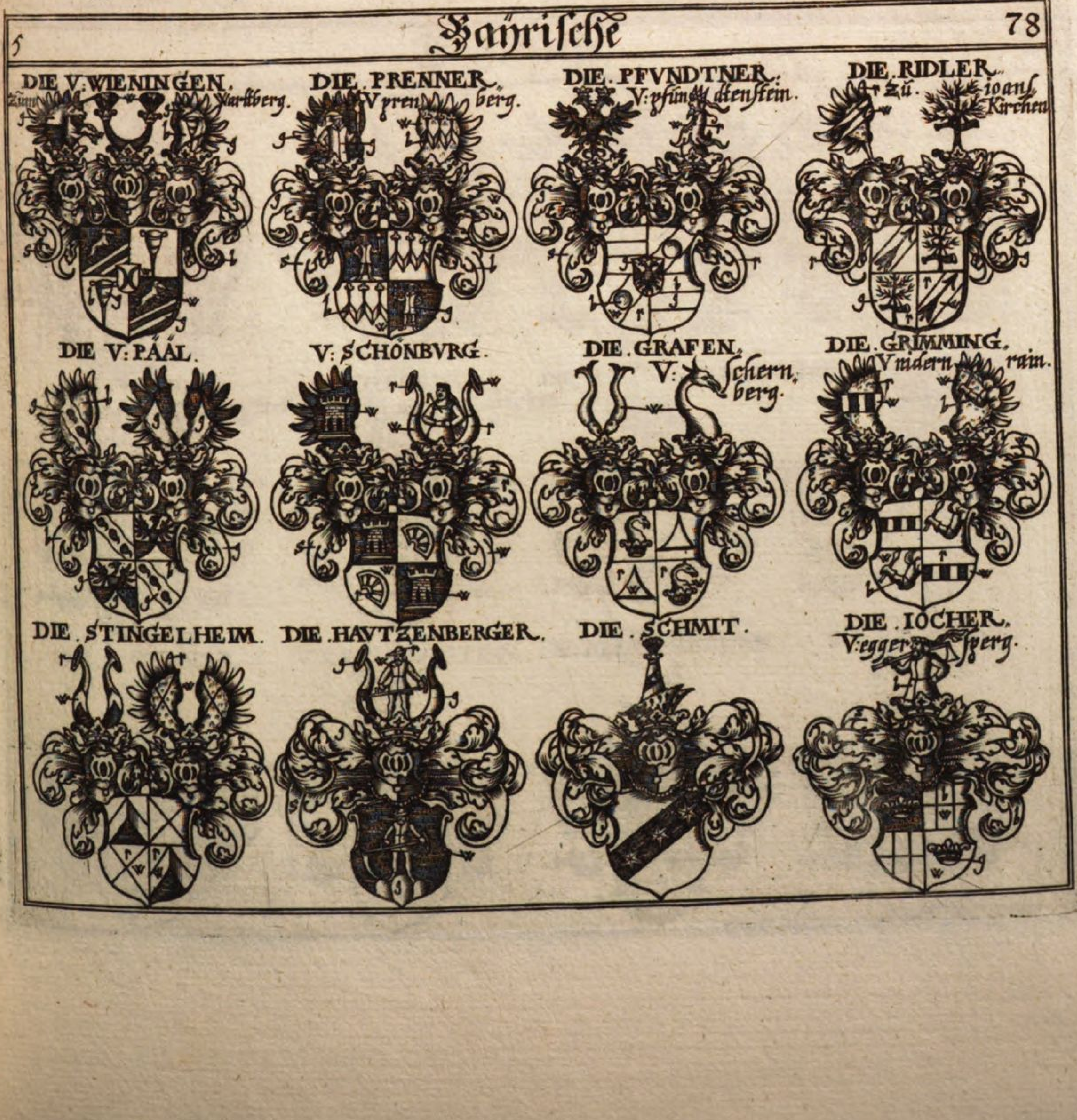

5
Schlesingische.
73
DIE. WITTENFELDE.
DIE. BUTZKEN.
DIE. BÖHNEN.
DIE V: FRITSCH.
DIE. MUSELI.
DIE. KERNITZE.
DIE. KRINGER. V: bosselwitz.
DIE V: KOLKOWITZ.
DIE. ARNOLDEN.
DIE. STRUTZKY
DIE SALVART. V. FALCKENBERG

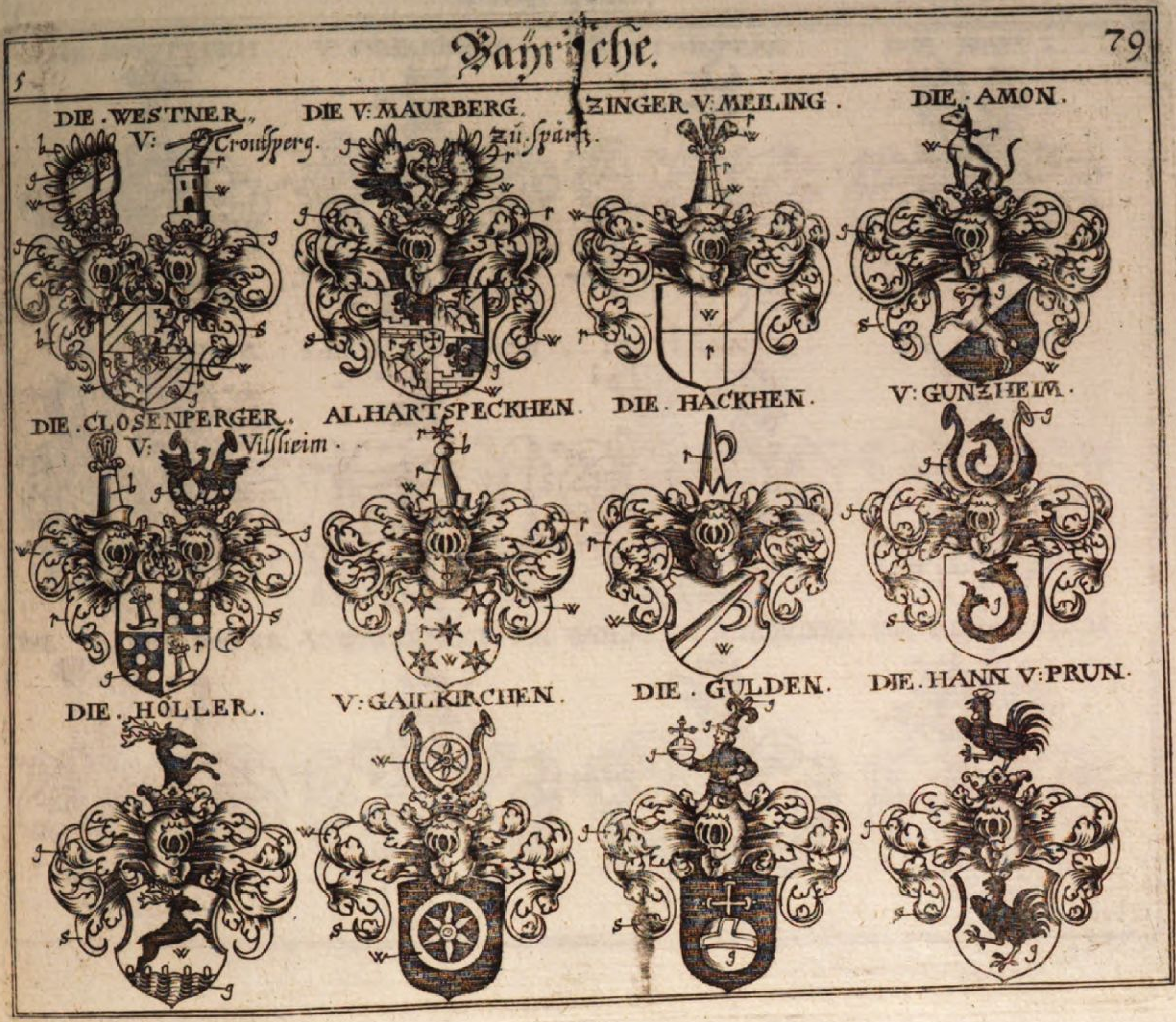

5
Schlesingische.
74
V: SEBOTTENDORFF.
THÜMBLING. V: lewenberg.
V: REIDEBURGK.
DIE V: ECKWEICHT.
DIE V: GARTZ.
DIE AUSTEN

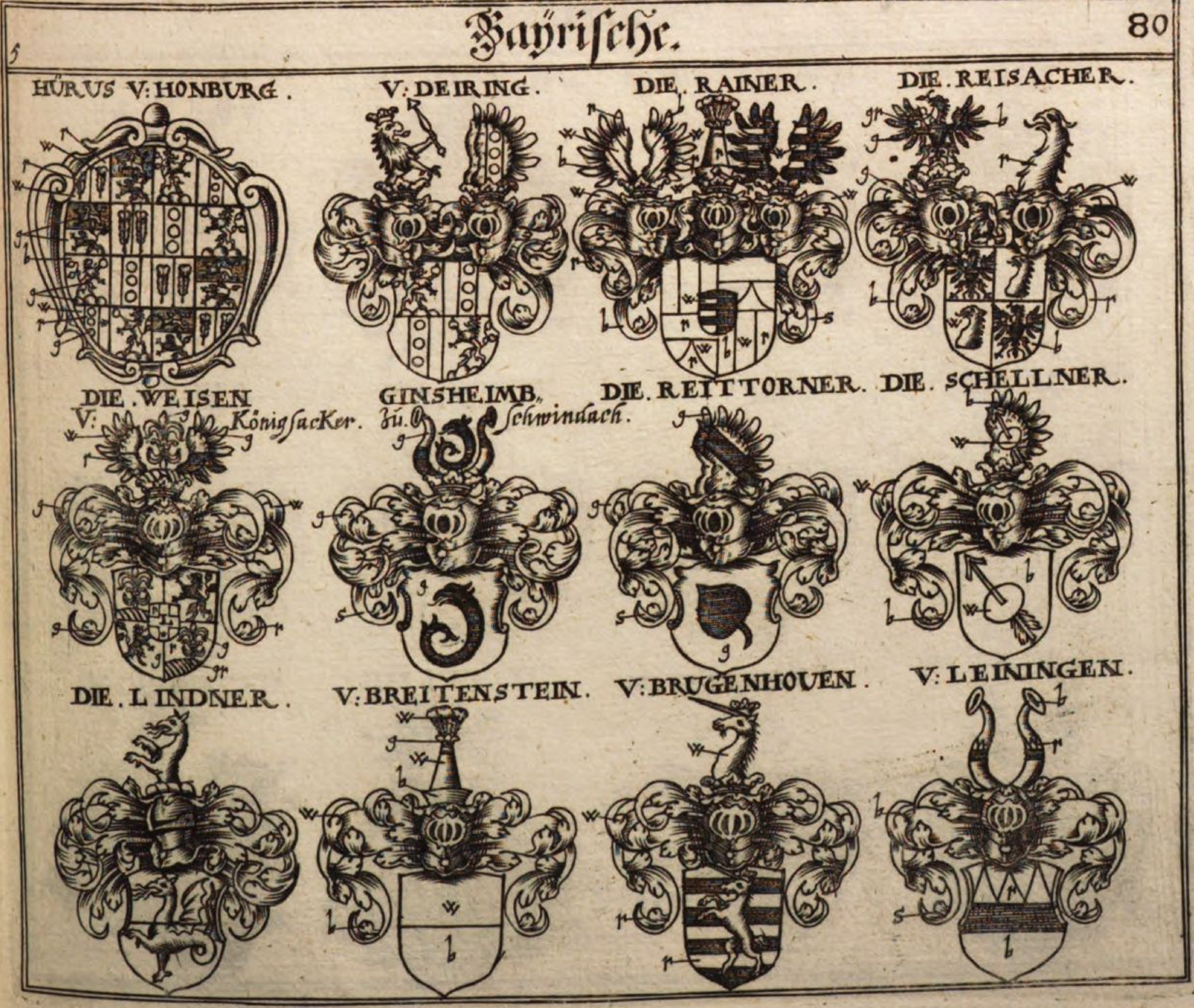

5
Schlesingische.
75
DIE V: TSCHIERSCHKY.
DIE. DAMBRONCKEN.
DIE. WIRBISKI.

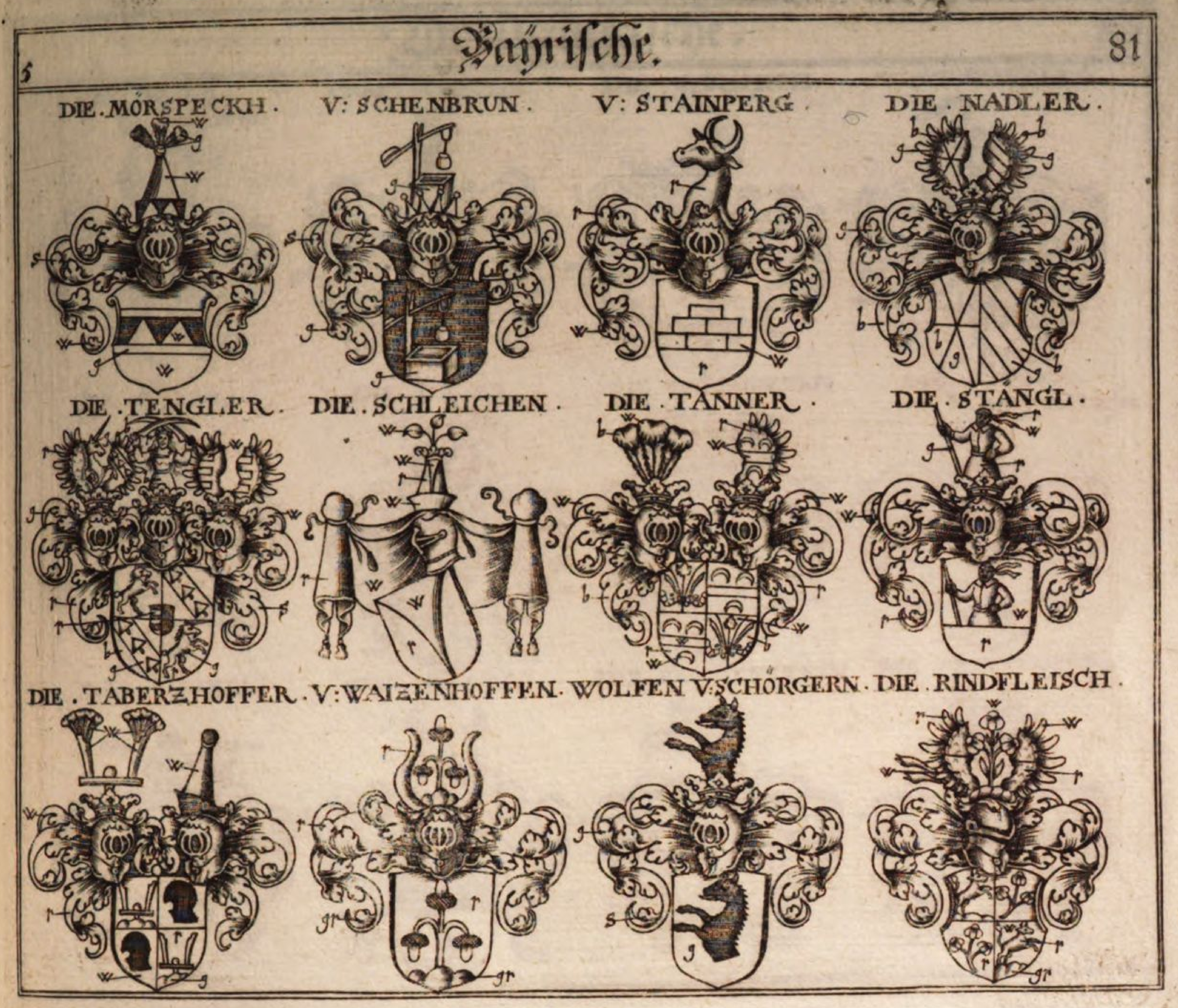

5
Böhmische.
76.
DIE V: HOFF.
V: HOFF.
V: MOSER.
STACHO V: PURCKHGLAS.
GEÖRGER V: ALTTBACH.
EIDTNER V: EIDRITZ.
SATLO V: GLATCOWIZ.
DIE. ÖLHAFEN.
DIE. IHEROKY.
DIE. ROSKOUVITZ.
DIE V: NICKA.
MACZIOLKOWSKI.

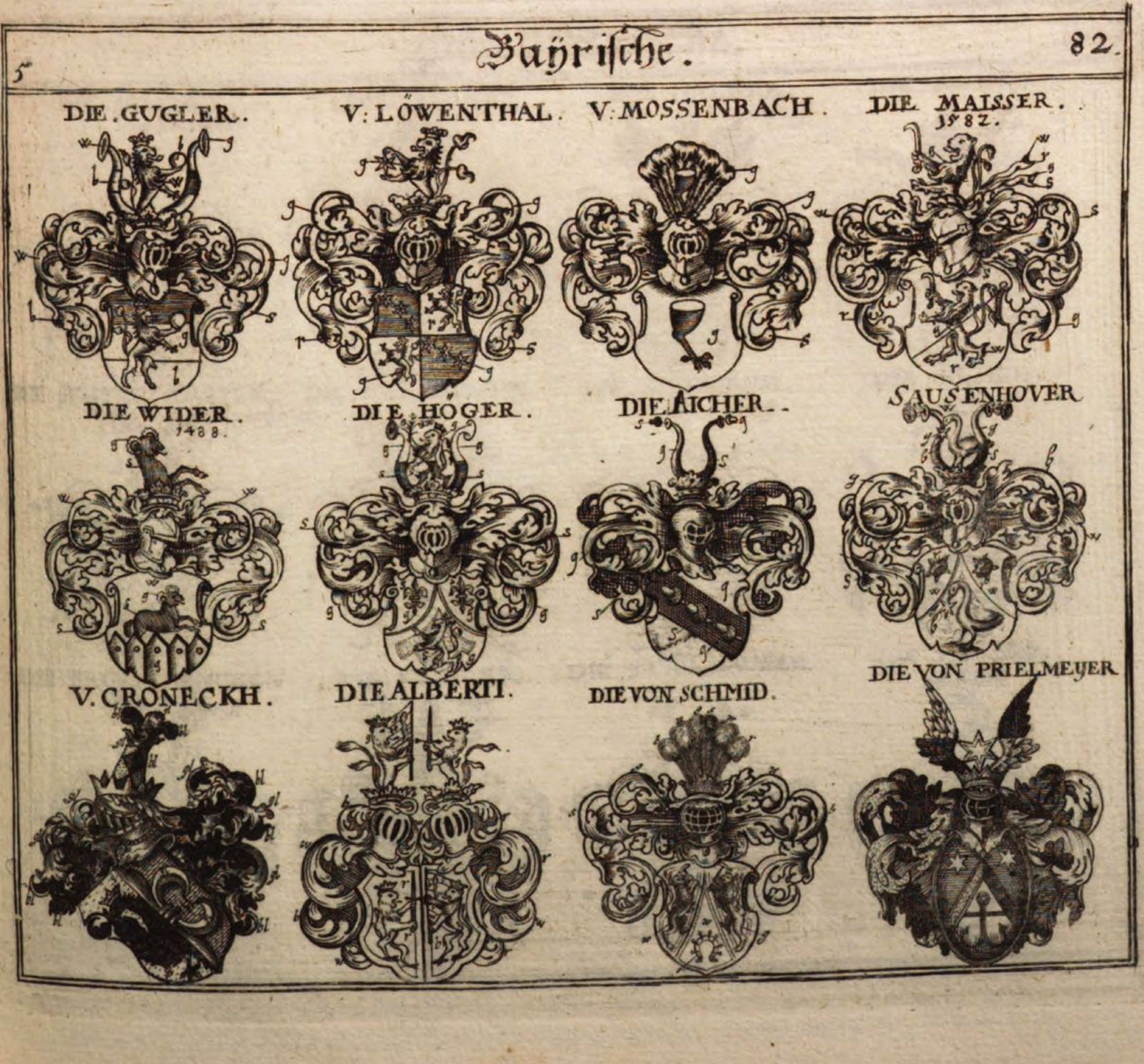

Böhmische Märische.
77
5
DIE . STARCKEN. V: maimbnitz.
DIE . SKIRL .
DIE . STYRNSKY. V: stiern.
DIE V: RUOFF.
DIE MVLTZEN V.und Zu Schoen Obern feld.

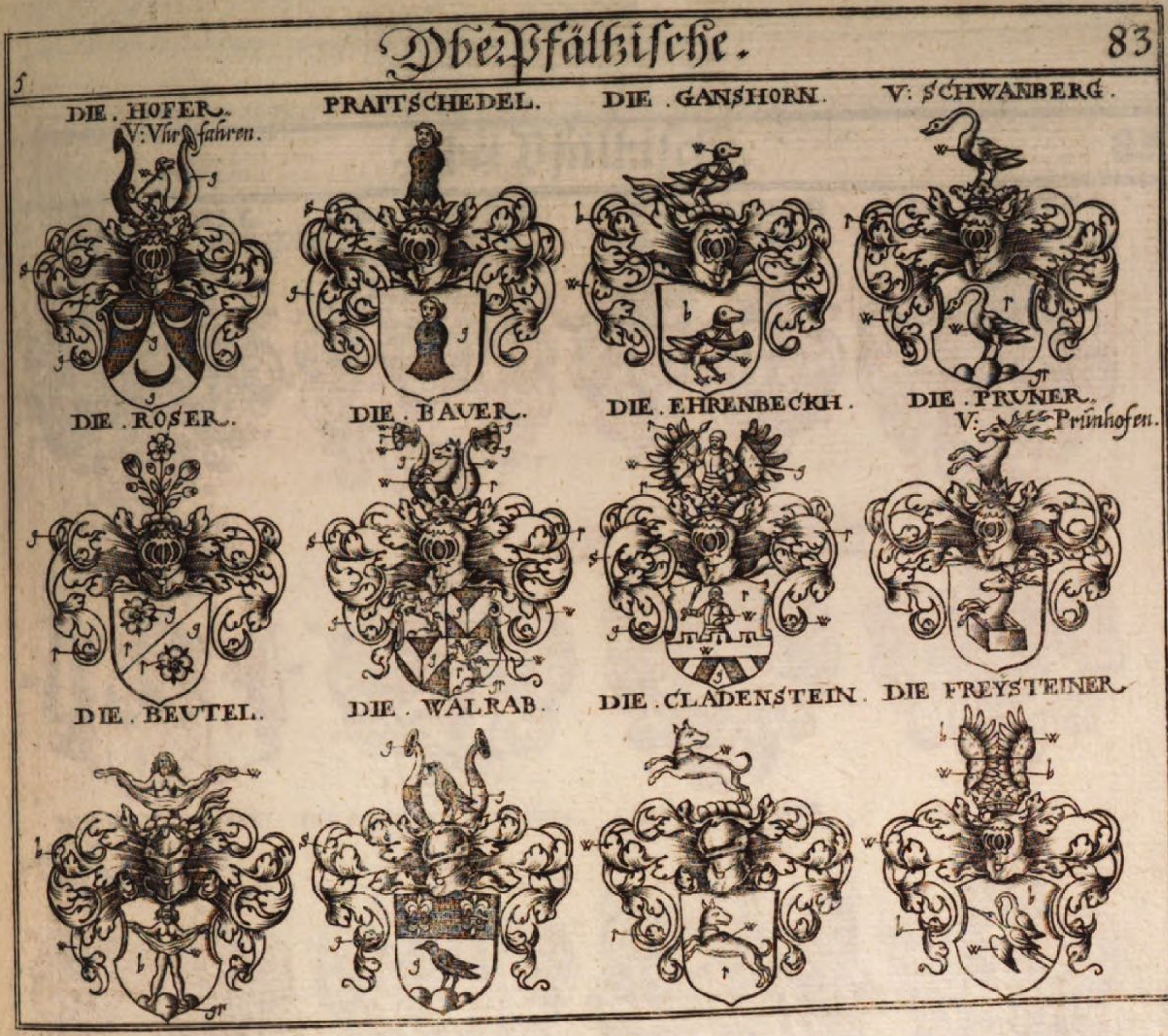

Bayrische
78
5
DIE V: WIENINGEN. Zum Hartberg.
DIE . PRENNER. V pren berg.
DIE . PFVNDTNER. V: pfünd tenstein.
DIE . RIDLER. Zu . ioans Kirchen
DIE V: PÄÄL.
V: SCHONBVRG.
DIE . GRAFEN. V: schern. berg.
DIE . GRIMMING. V niedern rain.
DIE . STINGELHEIM.
DIE . HAVTZENBERGER.
DIE . SCHMIT.
DIE . IOCHER. V: egger sperg.

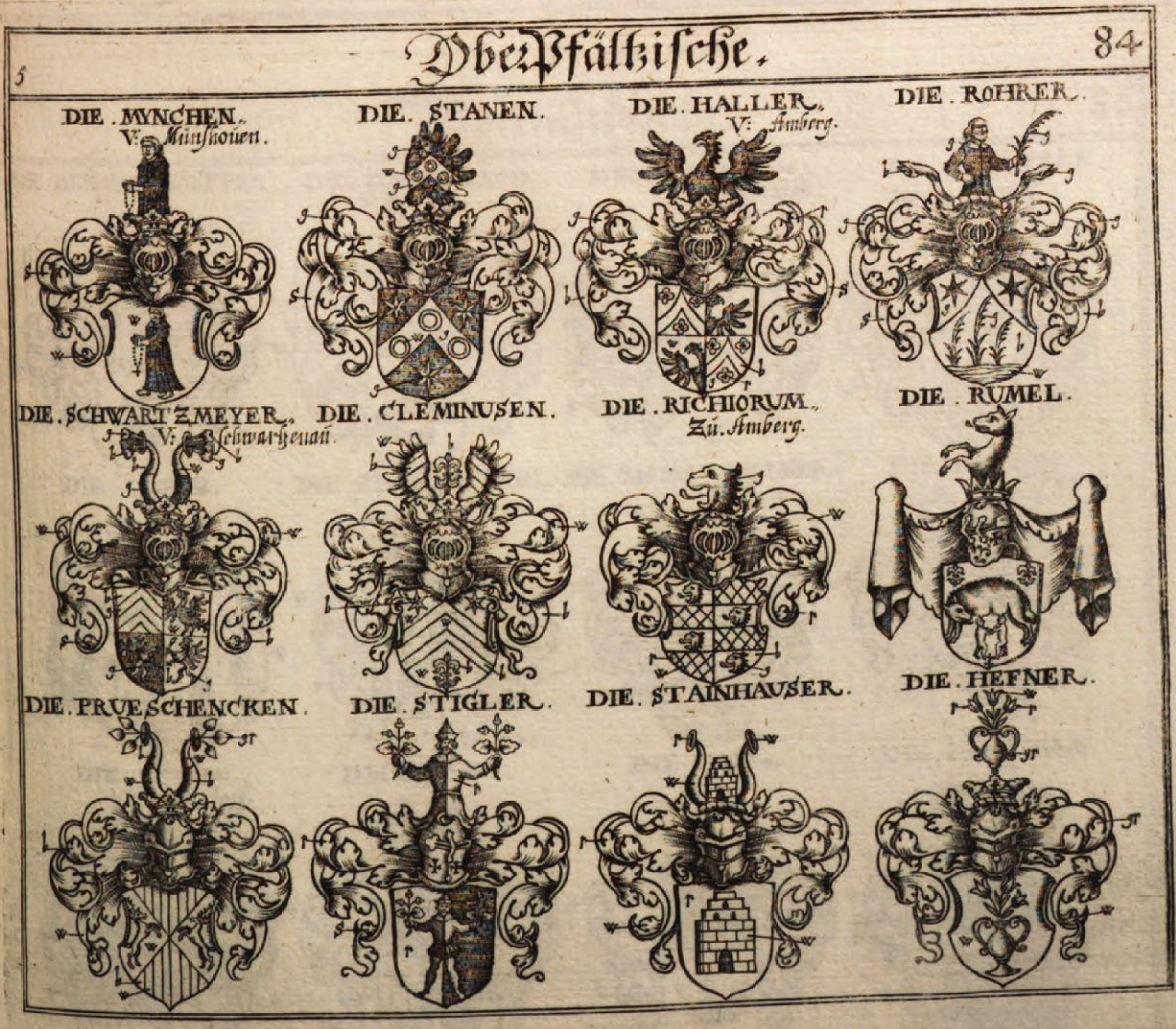

Bayrische.
79
DIE . WESTNER. V: Trouthperg.
DIE V: MAURBERG. zu Spärz.
ZINGER V: MEILING.
DIE . AMON.
DIE . CLOSENPERGER. V: Vilsheim.
AL HARTSPECKHEN.
DIE . HACKHEN.
V: GUNZHEIM.
DIE . HÖLLER.
V: GAILKIRCHEN.
DIE . GULDEN.
DIE . HANN V: PRUN.

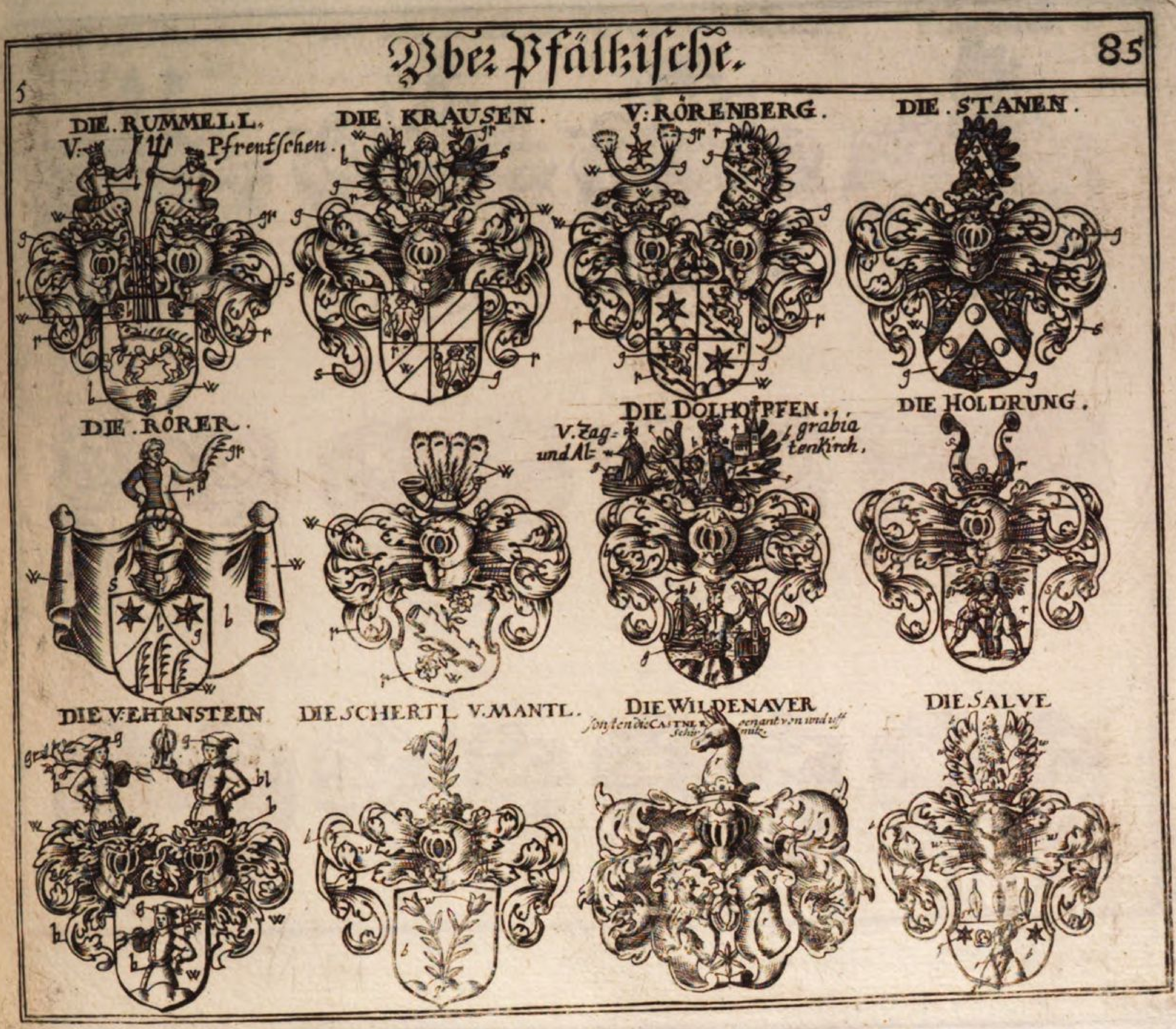

Bayrische.
80
HÜRUS V: HONBURG.
V: DEIRING.
DIE . RAINER.
DIE . REISACHER.
DIE . WEISEN V: Königsacker.
GINSHEIMB. zu Schwindach.
DIE . REITTORNER.
DIE . SCHELLNER.
DIE . LINDNER.
V: BREITENSTEIN.
V: BRUGENHOUEN.
V: LEININGEN.


5
Bayrische.
81
DIE . MÖRSPECKH .
V: SCHENBRUN .
V: STAINPERG .
DIE . NADLER .
DIE . TENGLER .
DIE . SCHLEICHEN .
DIE . TANNER .
DIE . STÄNGL .
DIE . TABERZHOFFER .
V: WAIZENHOFFEN .
WOLFEN V: SCHÖRGERN .
DIE . RINDFLEISCH .


5
Bayrische.
82.
DIE . GUGLER .
V: LÖWENTHAL .
V: MOSSENBACH .
DIE . MAISSER .
1582.
DIE WIDER .
1488.
DIE HÖGER .
DIE AICHER .
SAUSENHOVER
V. CRONECKH .
DIE ALBERTI .
DIE VON SCHMID .
DIE VON PRIELMEYER

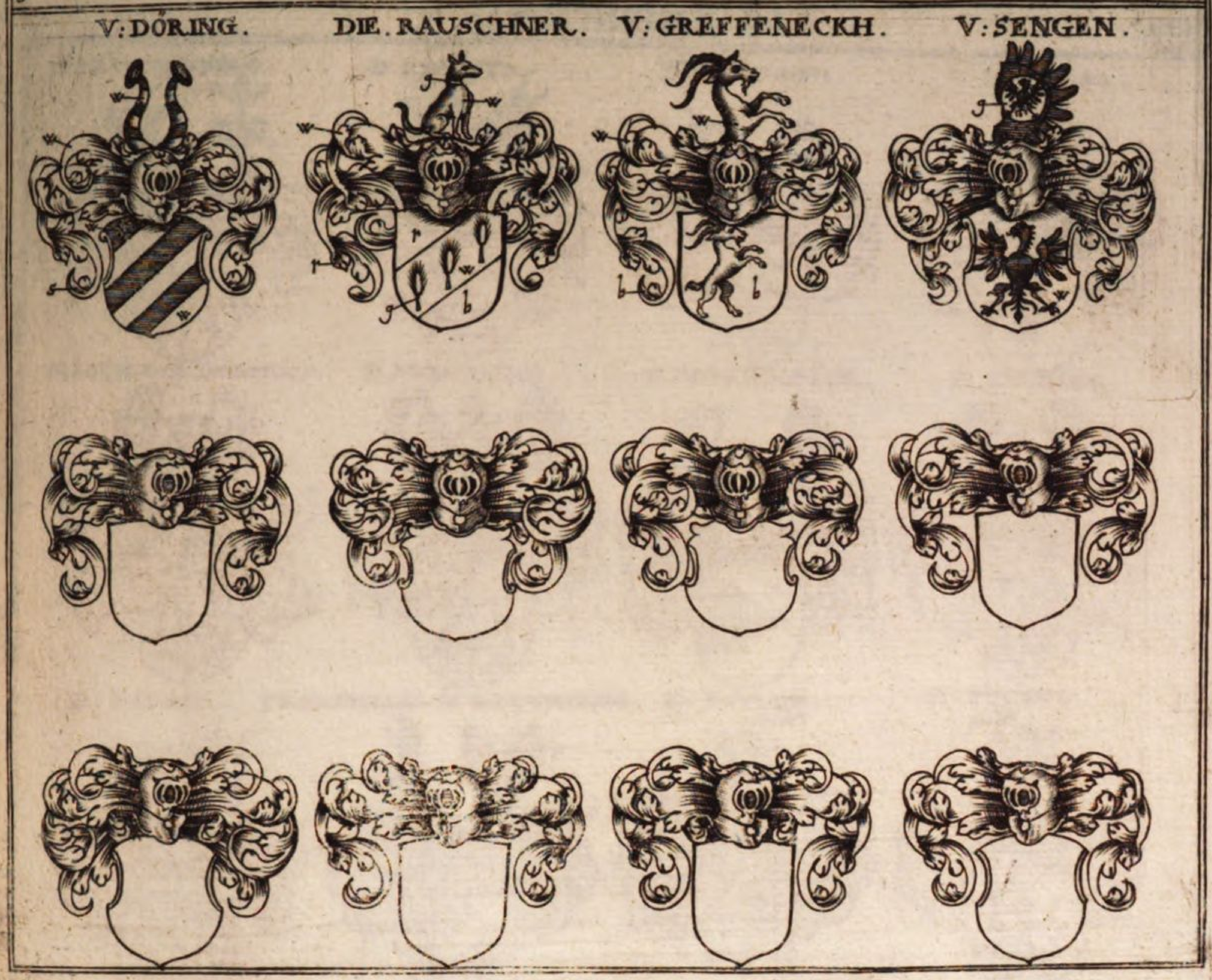

Oberpfältzische.
83
5
DIE . HOFER. V: Vhrfahren.
PRAITSCHEDEL.
DIE . GANSHORN.
V: SCHWANBERG.
DIE . ROSER.
DIE . BAUER.
DIE . EHRENBECKH.
DIE . PRUNER. V: Prünhofen.
DIE . BEUTEL.
DIE . WALRAB.
DIE . CLADENSTEIN.
DIE FREYSTEINER.


Oberpfältzische.
84
5
DIE . MYNCHEN. V: Münshouen.
DIE . STANEN.
DIE . HALLER. V: Amberg.
DIE . ROHRER.
DIE . SCHWARTZMEYER. V: Schwartzenau.
DIE . CLEMINUSEN.
DIE . RICHIORUM. Zü. Amberg.
DIE . RUMEL.
DIE . PRUESCHENCKEN.
DIE . STIGLER.
DIE . STAINHAUSER.
DIE . HEFNER.

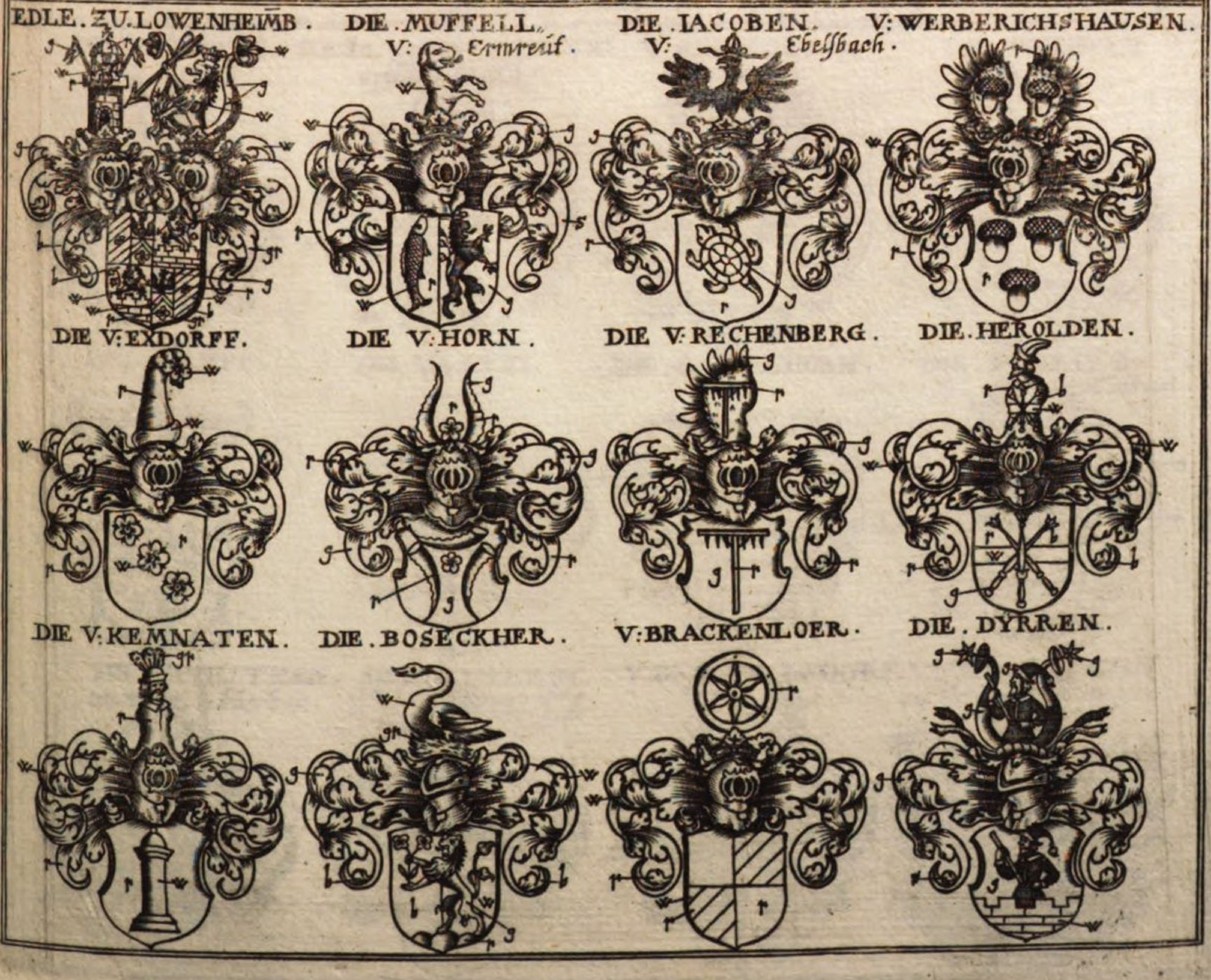

Vber Pfältzische.
85
DIE. RUMMELL. V. Pfrentschen.
DIE. KRAUSEN.
V. RÖRENBERG.
DIE. STANEN.
DIE. RÖRER.
DIE DOLHOPFEN. V. Zag-grabia und Altenkirch.
DIE HOLDRUNG.
DIE V. EHRNSTEIN
DIE SCHERTL V. MANTL.
DIE WILDENAVER
DIE SALVE

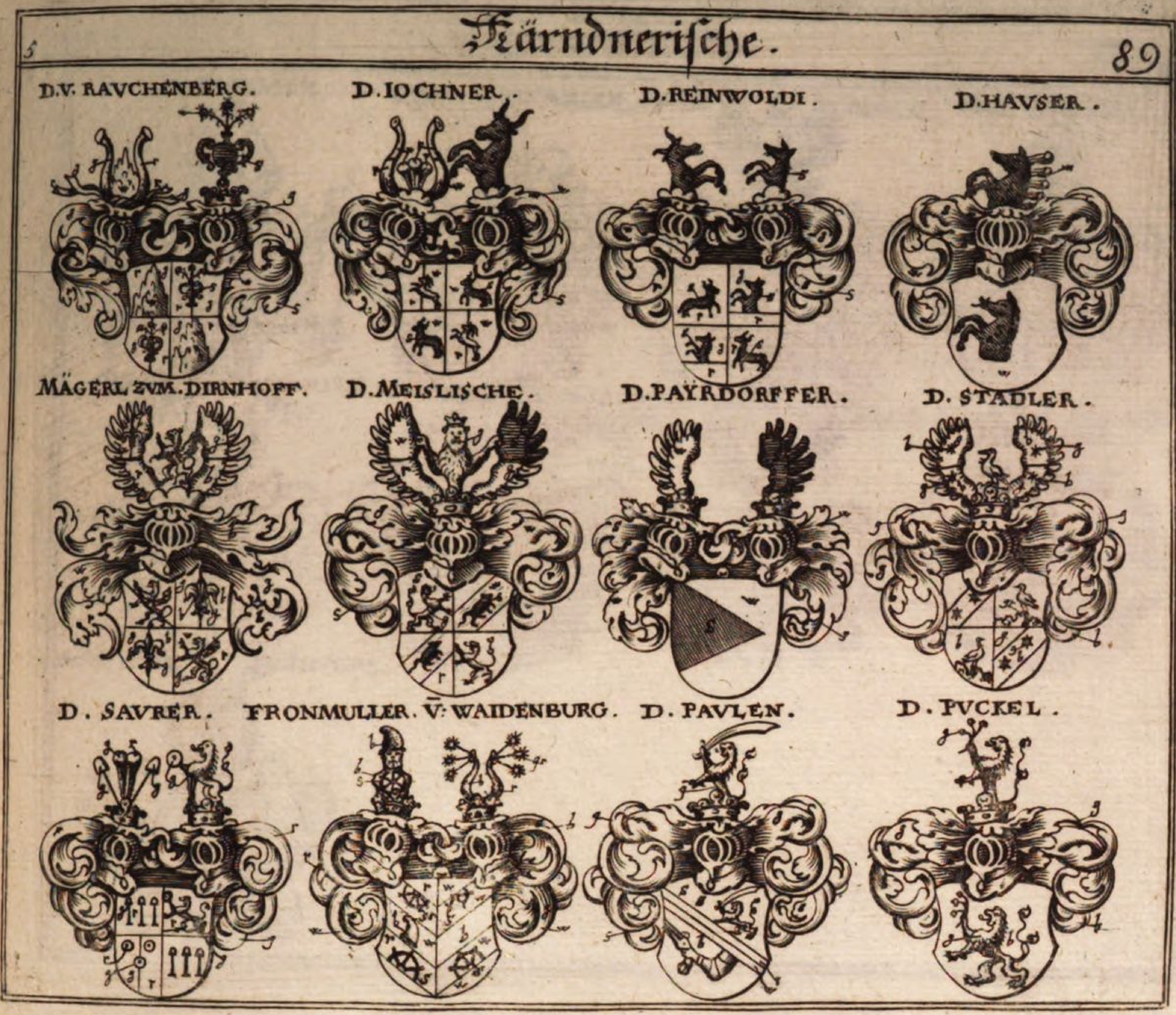

Voitländische.
86
DIE. BENCKENDÖRFFER.
DIE. DACHSBACH.
DIE. PFRUNDEN. V. Swarzich.
DIE. HUILFFEN.
DIE. LUBIN.
DIE. FLADENSTEIN.
DIE. ZIEMETSHEUSER.
DIE. LÖWEN. V. Eger.
DIE. LÖWEN. V. Hoff.
DIE. MAYRN.
DIE. HORN. V. Eger.
DIE. FROSCHEN.

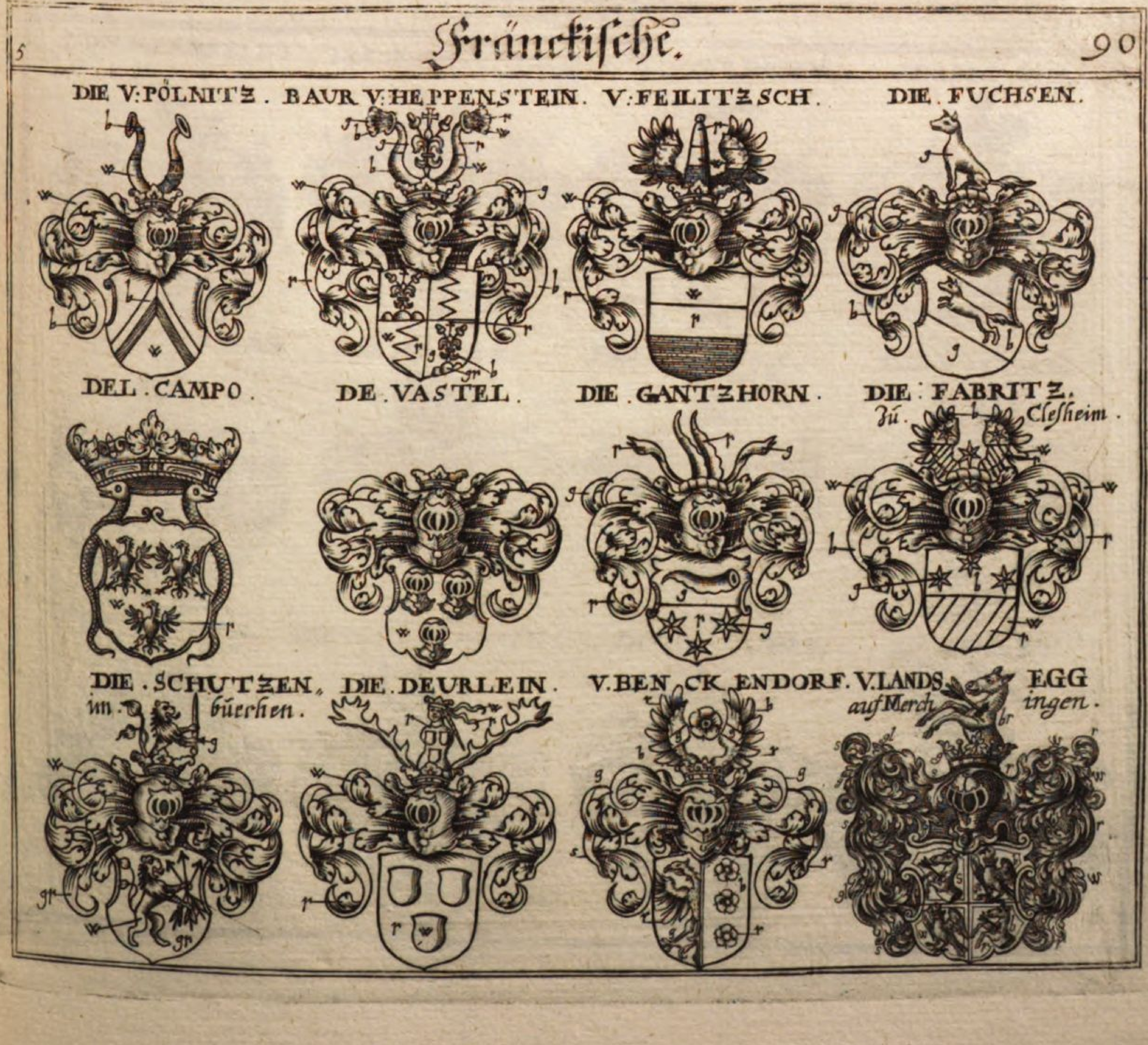
Voitländische.

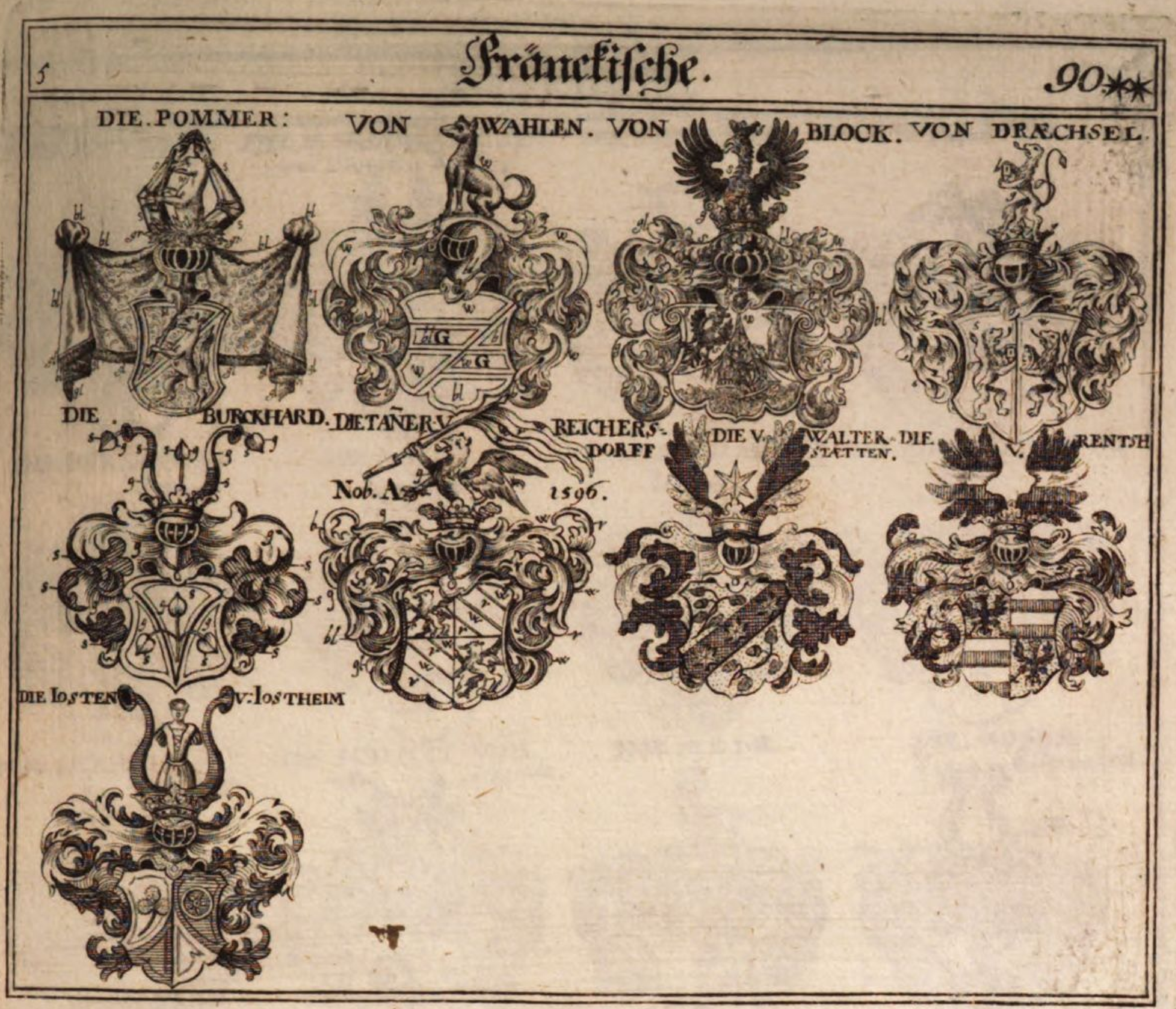


Fränckische.

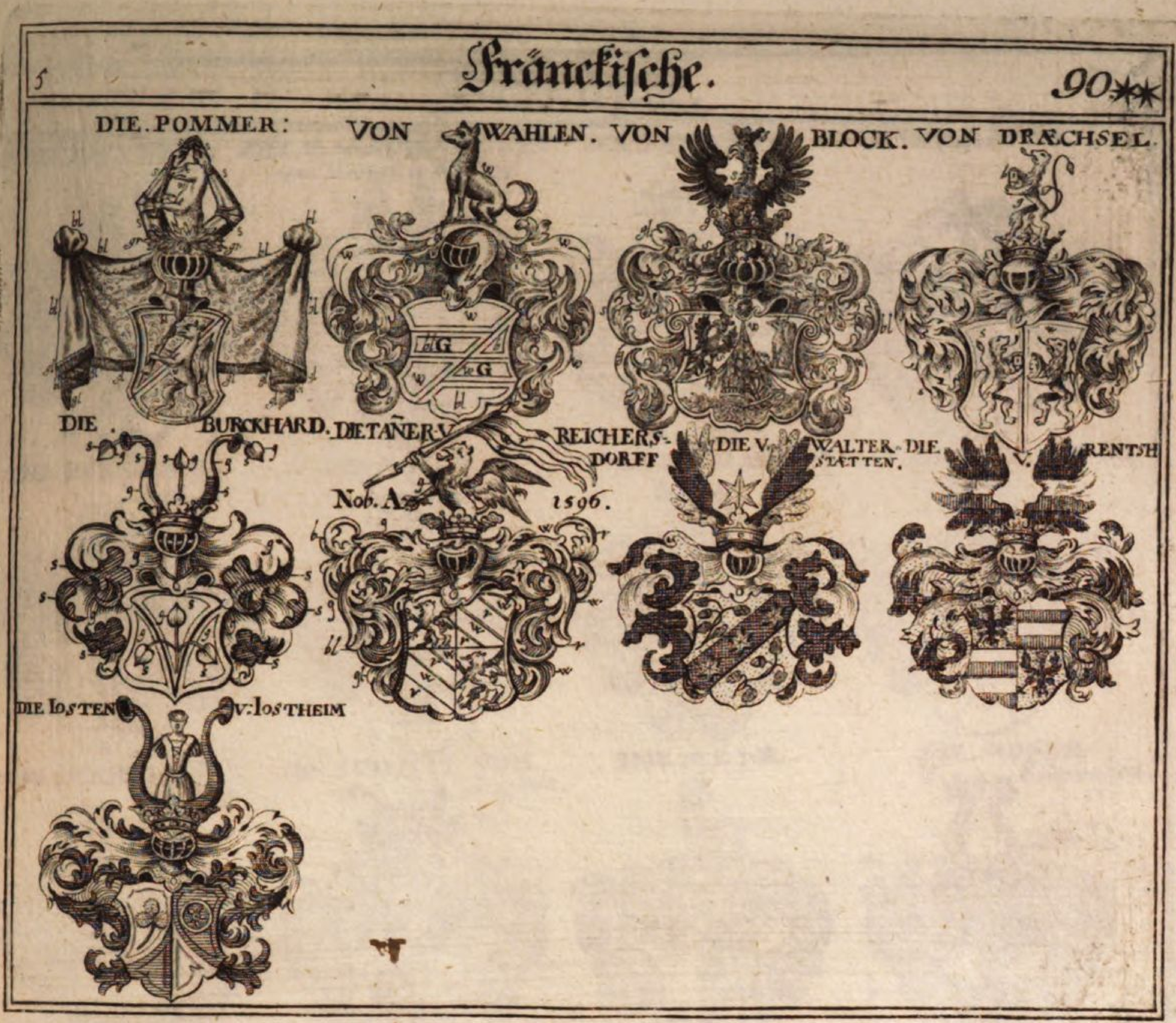


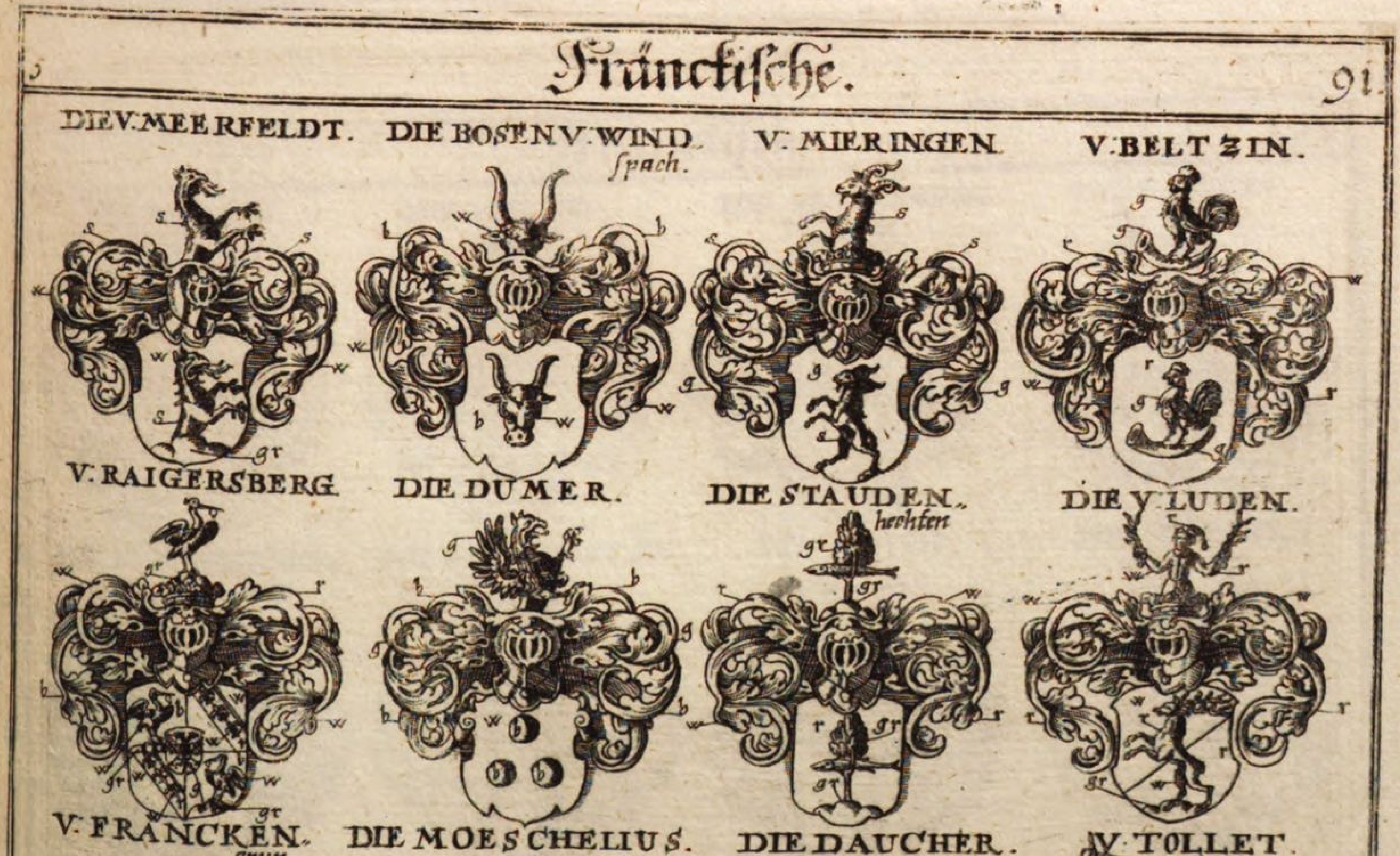

Kärndnerische.
89
D.V. RAUCHENBERG.
D. IOCHNER.
D. REINWOLDI.
D. HAUSER.
MÄGERL ZUM. DIRNHOFF.
D. MEISLISCHE.
D. PAYRDORFFER.
D. STADLER.
D. SAURER.
FRONMULLER. V: WAIDENBURG.
D. PAULEN.
D. PUCKEL.

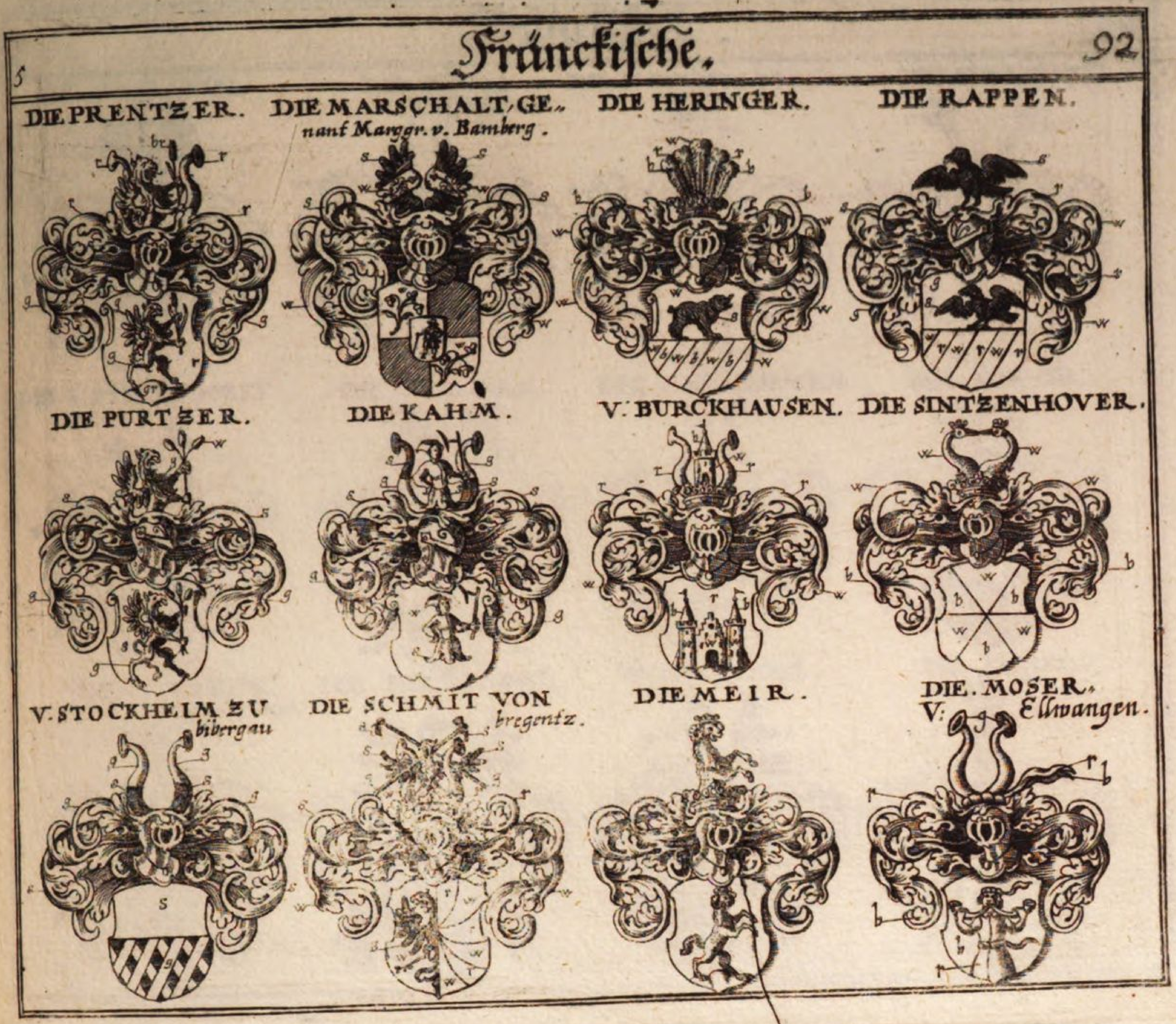

Fränckische.
90
DIE V: PÖLNITZ.
BAUR V: HEPPENSTEIN.
V: FEILITZSCH.
DIE. FUCHSEN.
DEL. CAMPO.
DE. VASTEL.
DIE. GANTZHORN.
DIE: FABRITZ. zu. Clesheim.
DIE. SCHUTZEN, im. büchen.
DIE. DEURLEIN.
V. BEN CK ENDORF.
V. LANDS EGG auf Merch ingen.

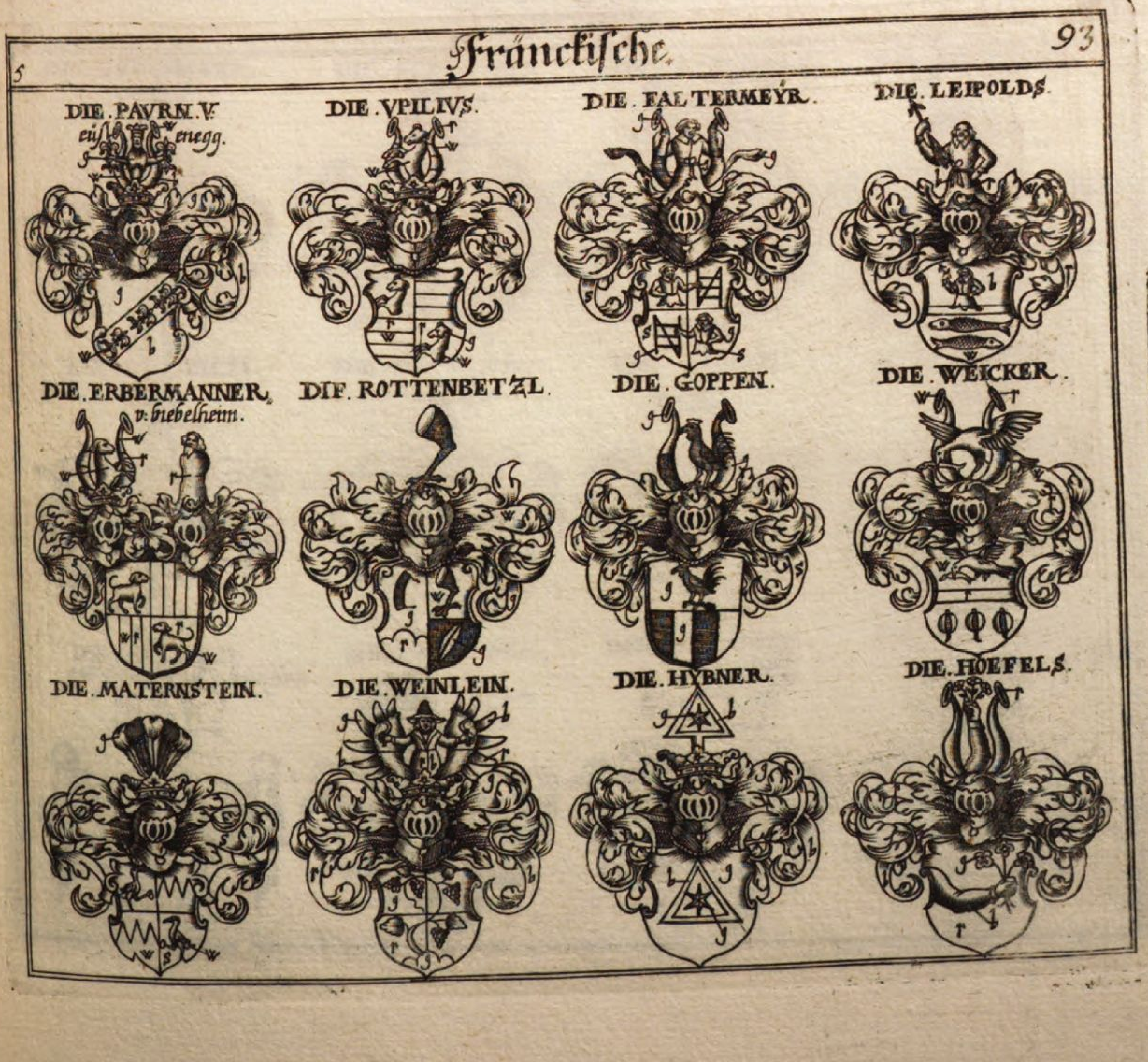

5
Fränckische.
90**
DIE. POMMER:
VON WAHLEN.
VON BLOCK.
VON DRÆCHSEL.
DIE BURCKHARD.
DIE TAÑER V. REICHERSDORFF
Nob. A. 1596.
DIE V. WALTERSTÄTTEN.
DIE V. RENTSH
DIE IOSTEN V: IOSTHEIM

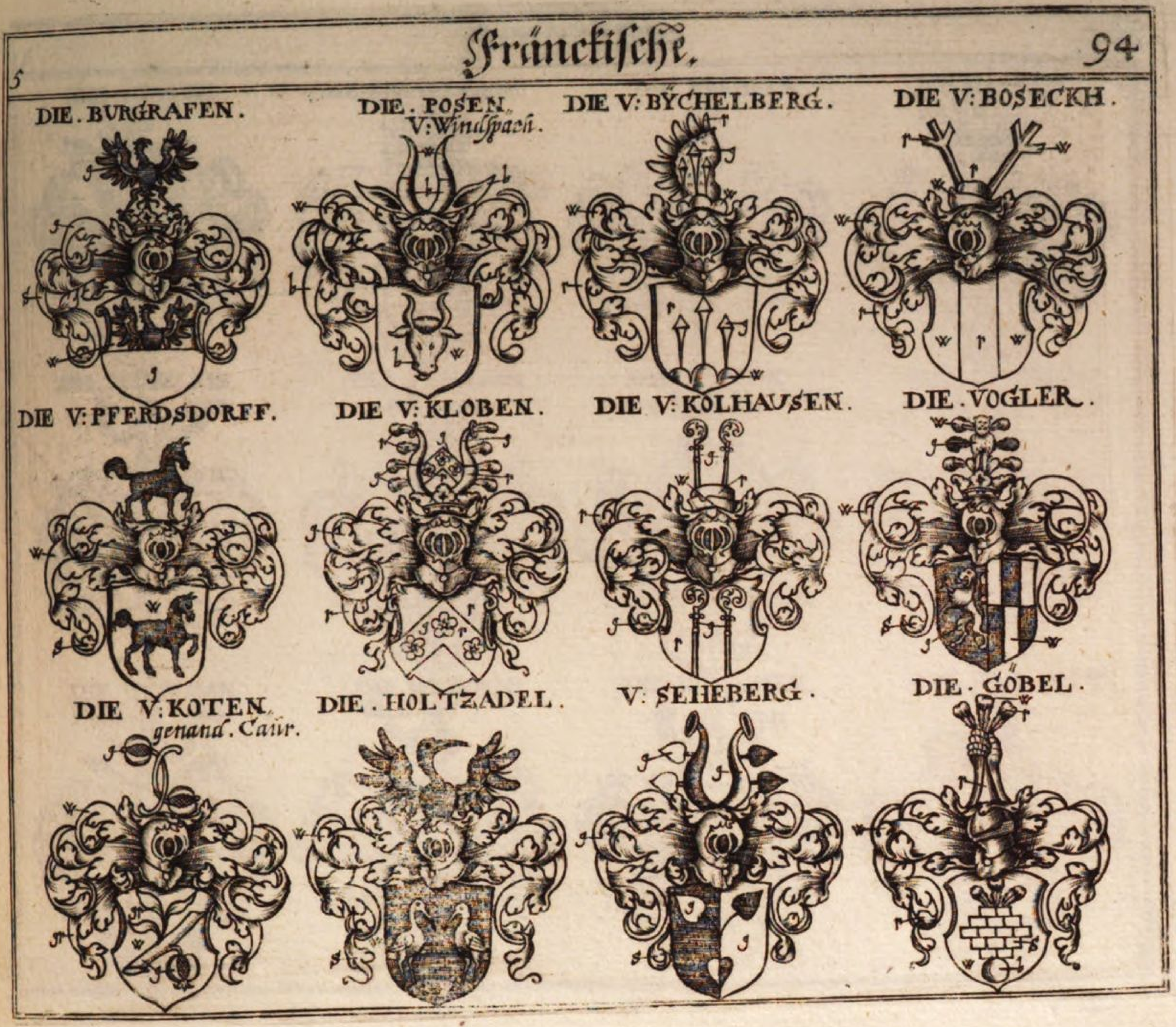

5
Fränckische.
91.
DIE V. MEERFELDT.
DIE BOSEN V. WINDspach.
V. MIERINGEN
V. BELTZIN.
V. RAIGERSBERG
DIE DUMER.
DIE STAUDEN.
heckten
DIE V. LUDEN.
V. FRANCKEN.
grun.
DIE MOESCHELIUS.
DIE DAUCHER.
V. TOLLET.

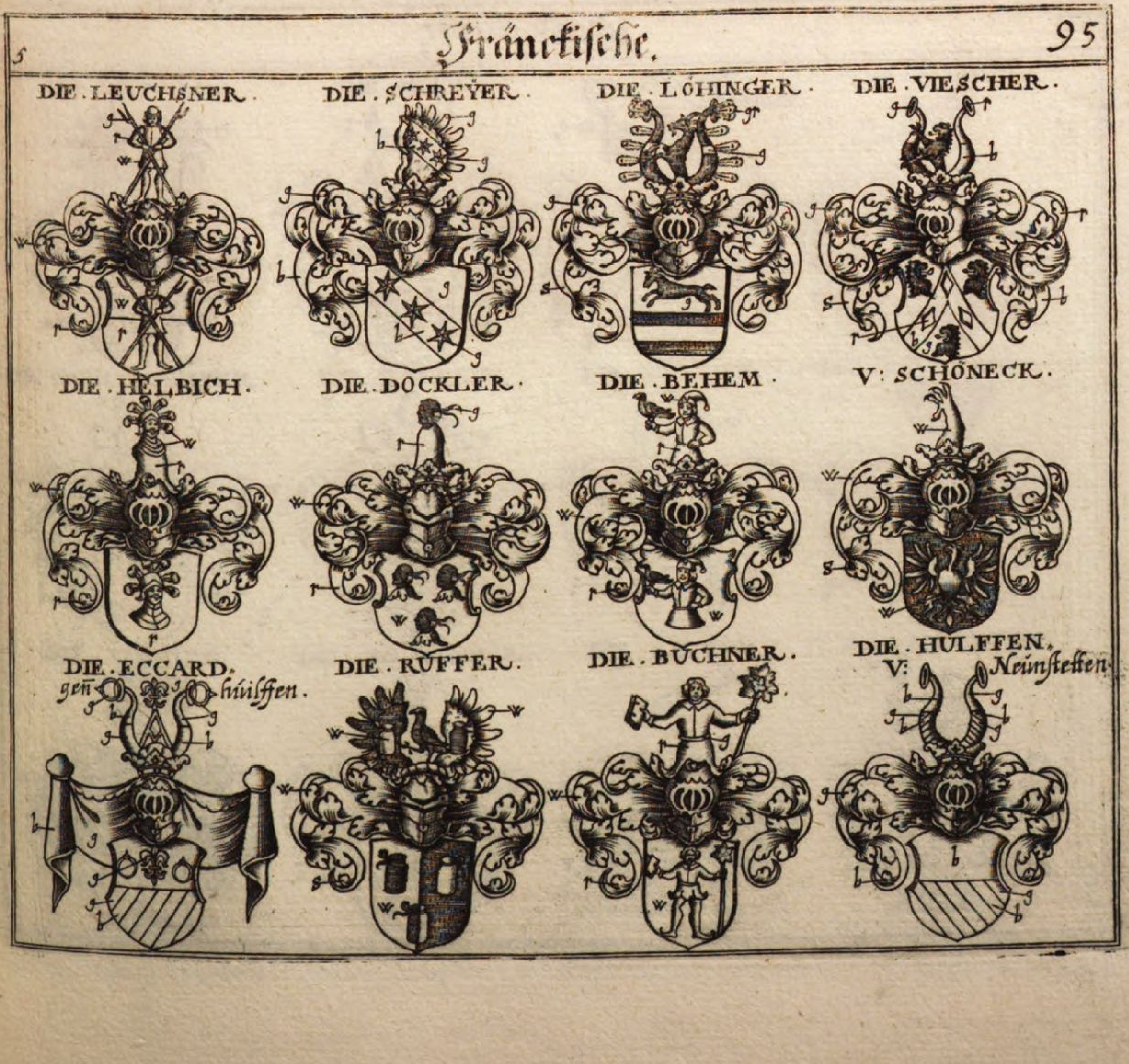

5
Fränckische.
90**
DIE. POMMER:
VON WAHLEN.
VON BLOCK.
VON DRÆCHSEL.
DIE BURCKHARD.
DIE TAÑER V. REICHERS-DORFF
Nob. A. 1596.
DIE V. WALTER-STATTEN.
DIE RENTSCH
DIE LOSTEN V: LOSTHEIM

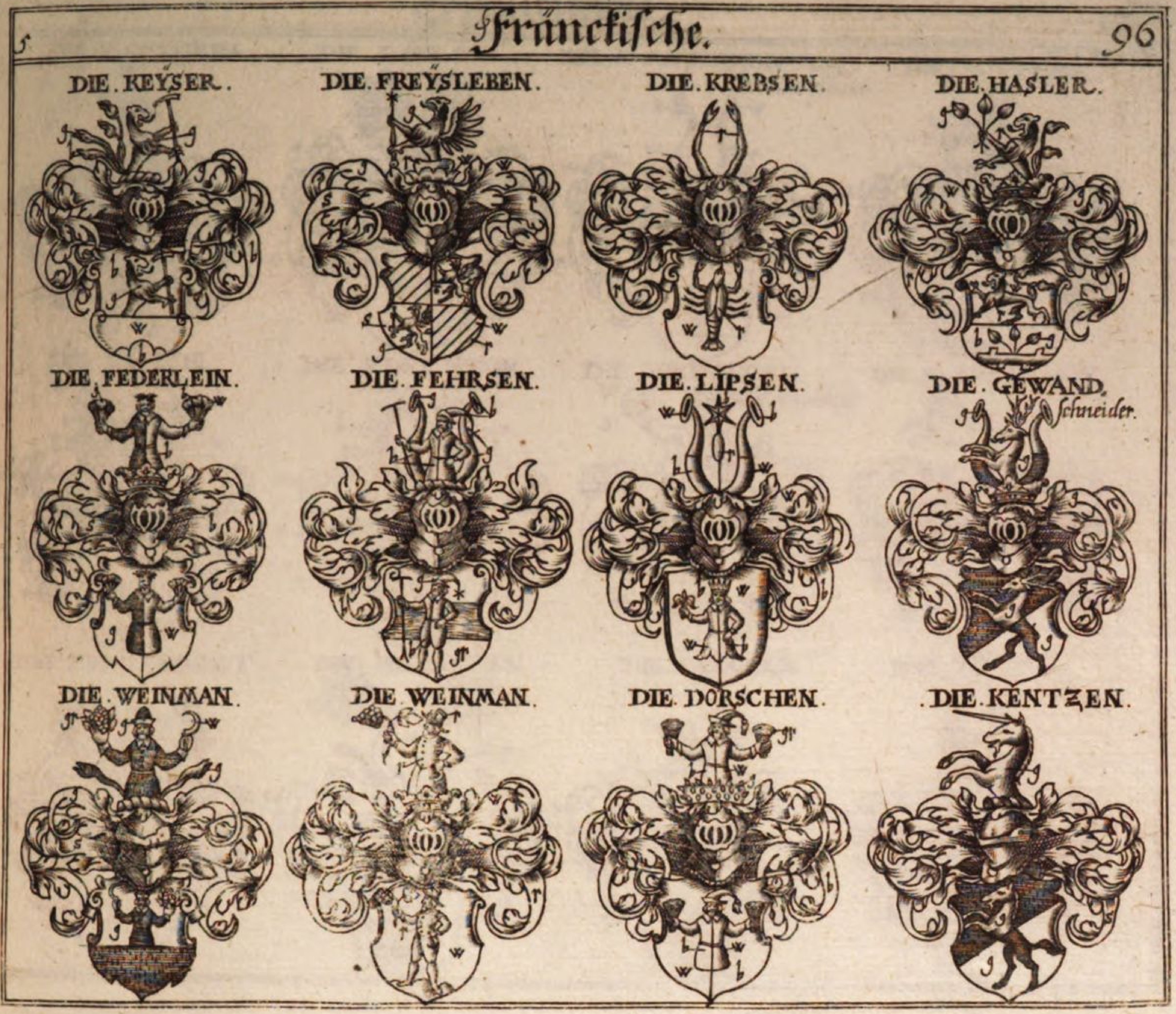

5
Fränckische.
91.
DIE V. MEERFELDT.
DIE BOSEN V: WIND-spach.
V: MIERINGEN
V: BELTZIN.
V: RAIGERSBERG
DIE DUMER.
DIE STAUDEN-hechten
DIE V. LUDEN.
V: FRANCKEN-grun.
DIE MOESCHELIUS.
DIE DAUCHER.
V. TOLLET.

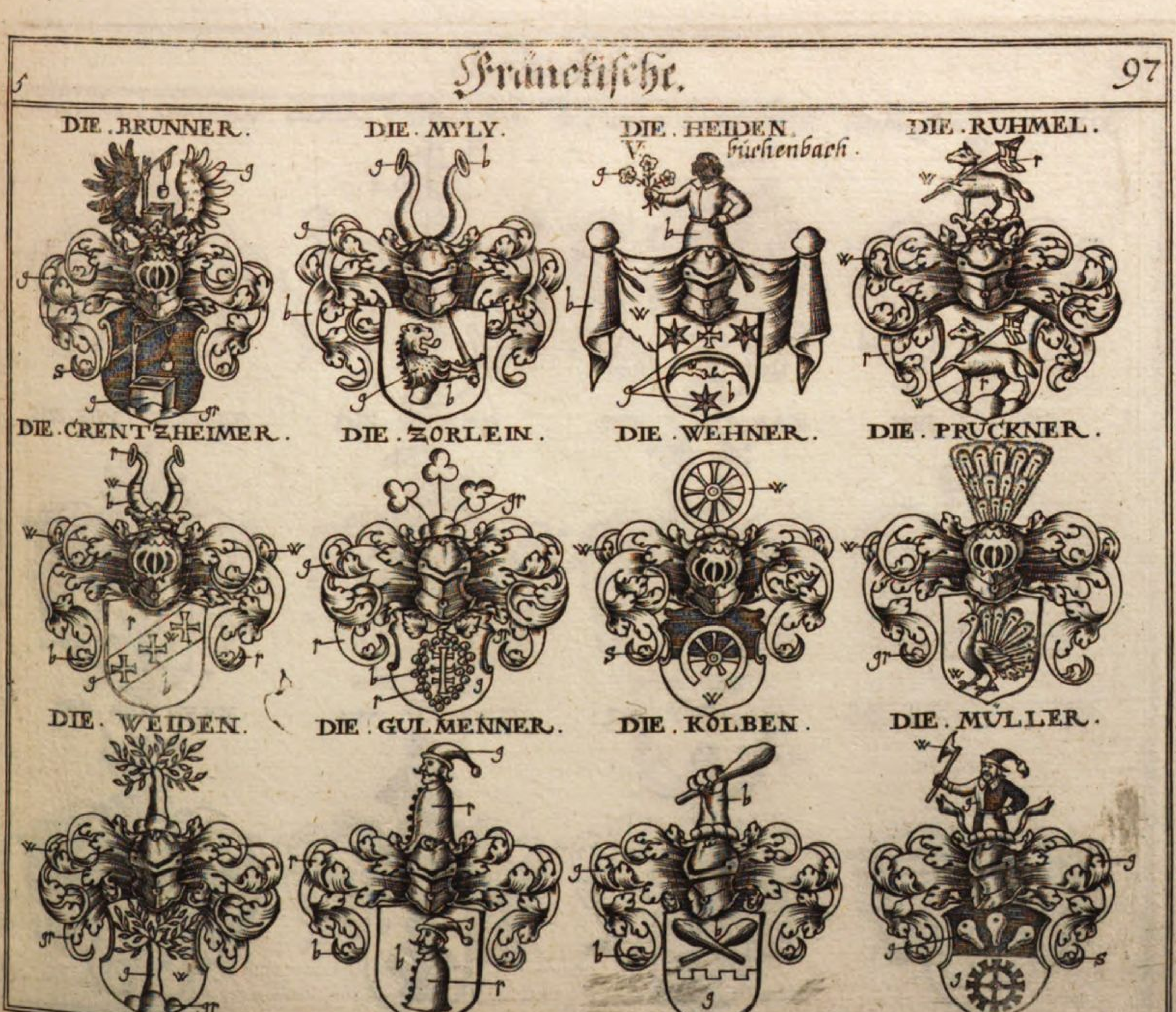

5
Fränckische.
92
DIE PRENTZER.
DIE MARSCHALT, GE-nant Marggr. v. Bamberg.
DIE HERINGER.
DIE RAPPEN.
DIE PURTZER.
DIE KAHM.
V. BURCKHAUSEN.
DIE SINTZENHOVER.
V. STOCKHEIM ZU bibergau
DIE SCHMIT VON bregentz.
DIE MEIR.
DIE. MOSER. V: Ellwangen.

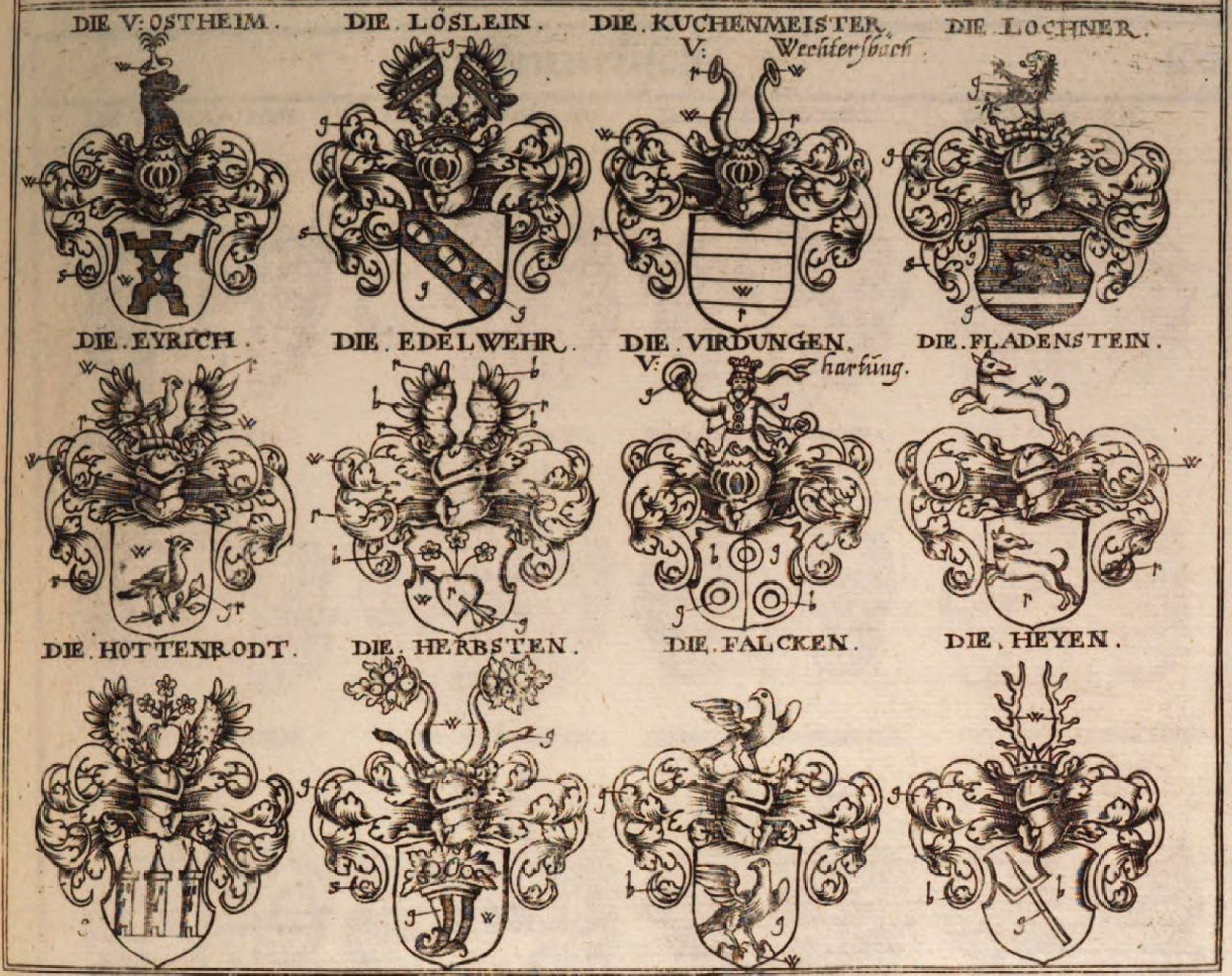

5
Fränckische.
93
DIE. PAVRN. V: eüsenegg.
DIE. VPILIVS.
DIE. FALTERMEYR.
DIE. LEIPOLDS.
DIE. ERBERMANNER. v: biebelheim.
DIE. ROTTENBETZL.
DIE. GOPPEN.
DIE. WEICKER.
DIE. MATERNSTEIN.
DIE. WEINLEIN.
DIE. HVBNER.
DIE. HOEFELS.

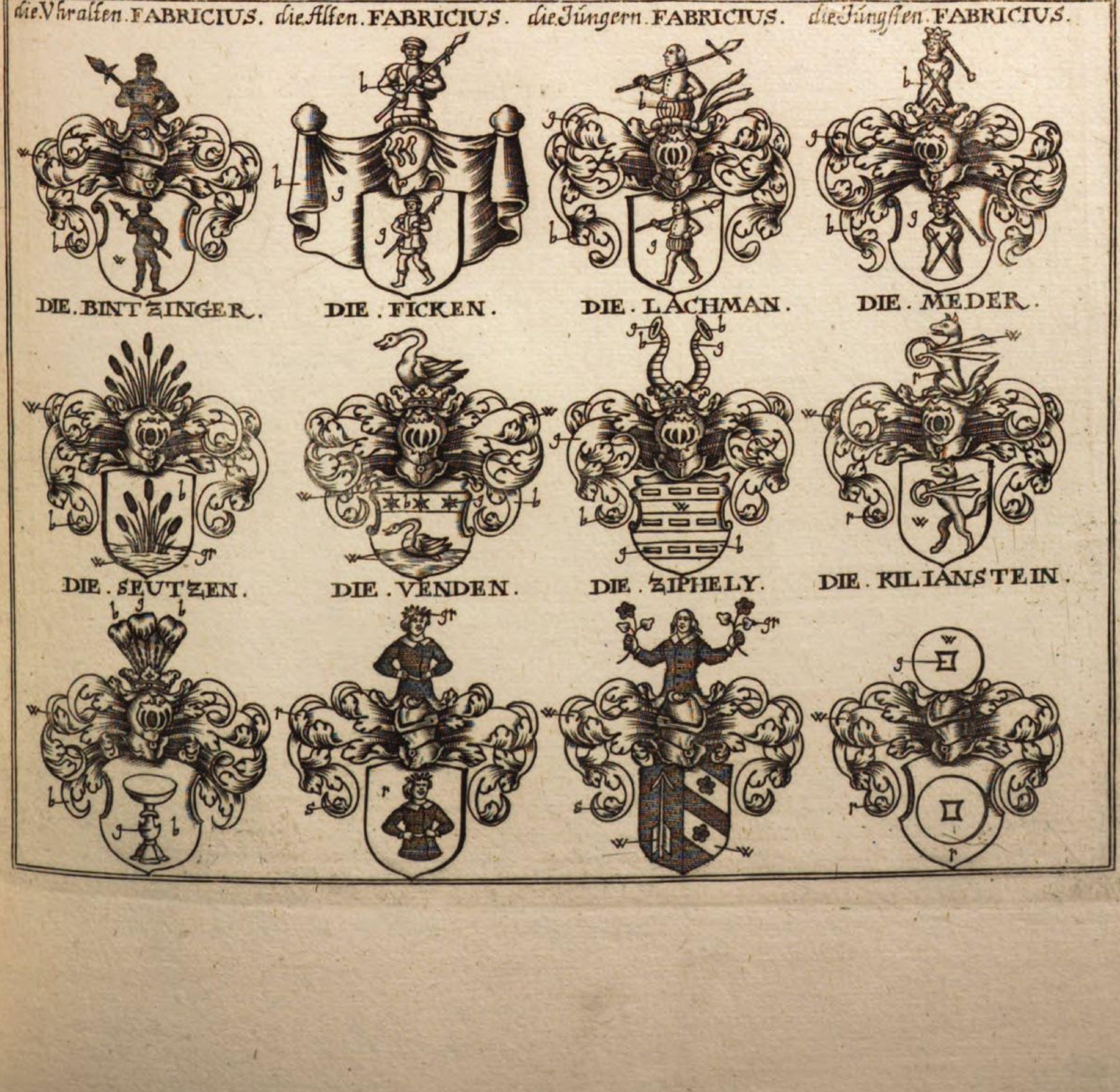

Fränckische.
94
5
DIE . BURGRAFEN .
DIE . POSEN . V: Windspach .
DIE V: BŸCHELBERG .
DIE V: BOSECKH .
DIE V: PFERDSDORFF .
DIE V: KLOBEN .
DIE V: KOLHAUSEN .
DIE . VOGLER .
DIE V: KOTEN genand . Caūr .
DIE . HOLTZADEL .
V: SEHEBERG .
DIE . GÖBEL .


Fränckische.
95
5
DIE . LEUCHSNER .
DIE . SCHREYER .
DIE . LOHINGER .
DIE . VIESCHER .
DIE . HELBICH .
DIE . DOCKLER .
DIE . BEHEM .
V: SCHÖNECK .
DIE . ECCARD . gen̄ . hüilffen .
DIE . RUFFER .
DIE . BUCHNER .
DIE . HULFFEN . V: Neünstetten

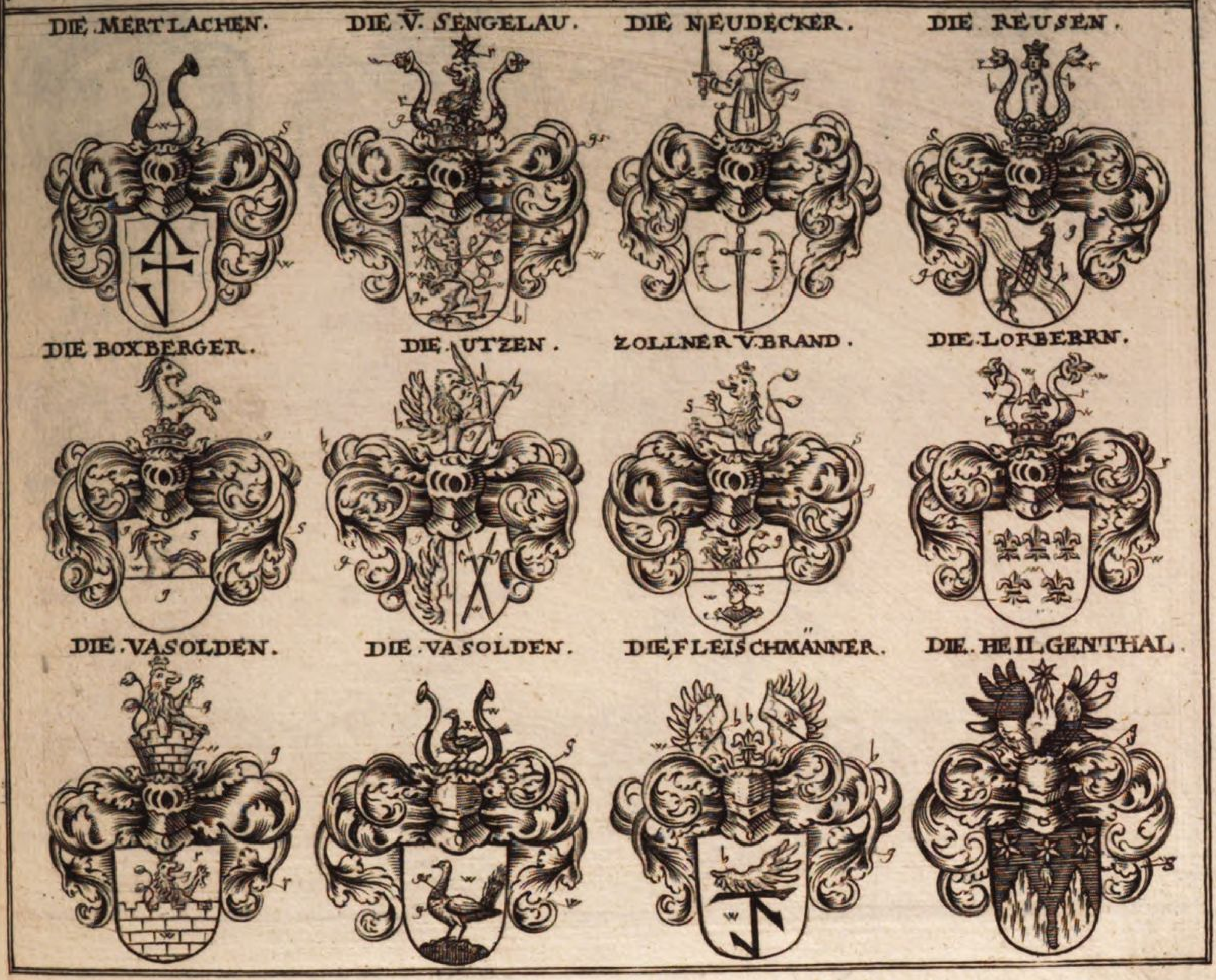

5
Fränckische.
96
DIE. KEYSER.
DIE. FREŸSLEBEN.
DIE. KREBSEN.
DIE. HASLER.
DIE. FEDERLEIN.
DIE. FEHRSEN.
DIE. LIPSEN.
DIE. GEWAND Schneider.
DIE. WEINMAN.
DIE. WEINMAN.
DIE. DORSCHEN.
DIE. KENTZEN.

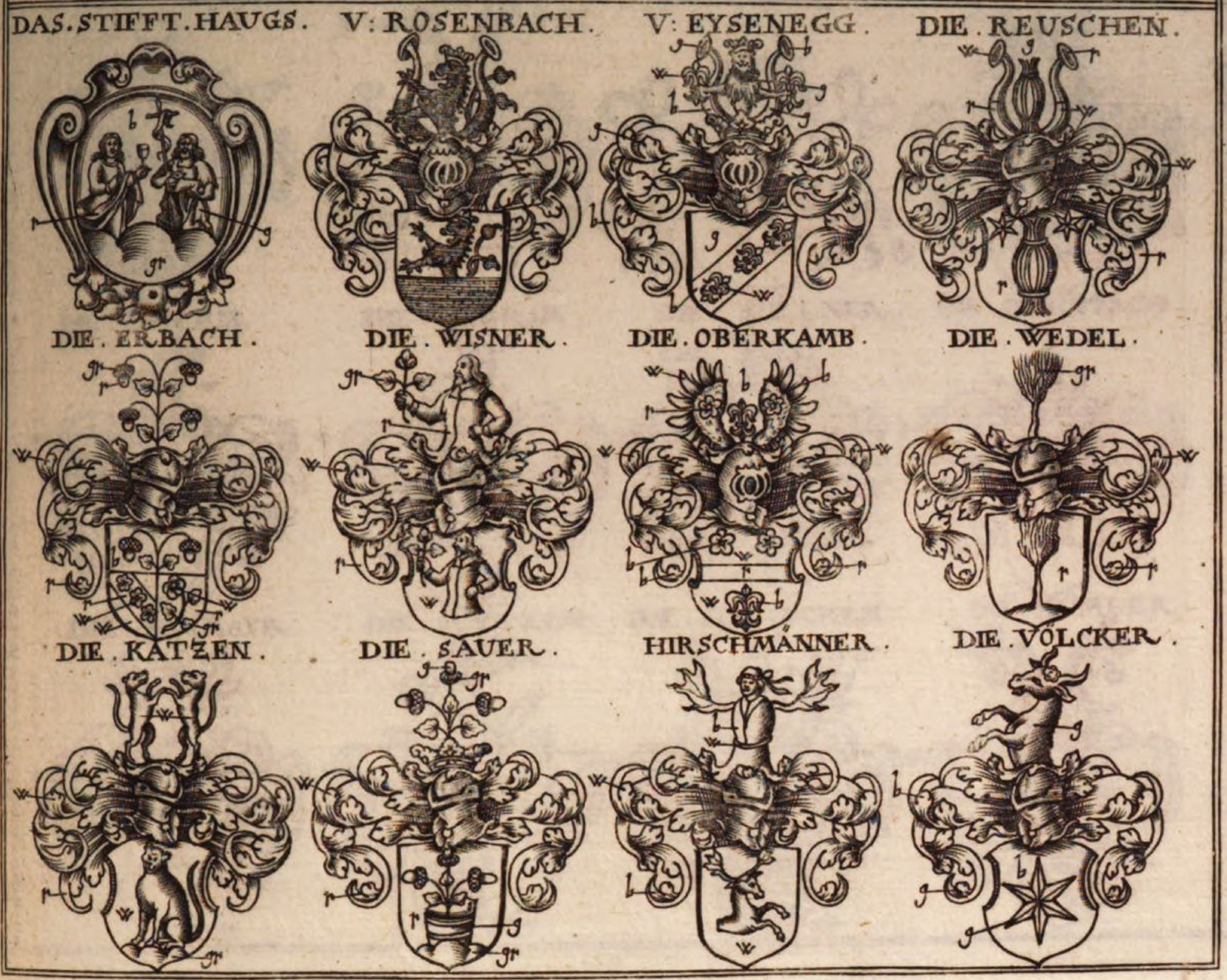

5
Fränckische.
97
DIE. BRUNNER.
DIE. MYLY.
DIE. HEIDEN V. büchenbach.
DIE. RUHMEL.
DIE. CRENTZHEIMER.
DIE. ZORLEIN.
DIE. WEHNER.
DIE. PRUCKNER.
DIE. WEIDEN.
DIE. GULMENNER.
DIE. KOLBEN.
DIE. MÜLLER.

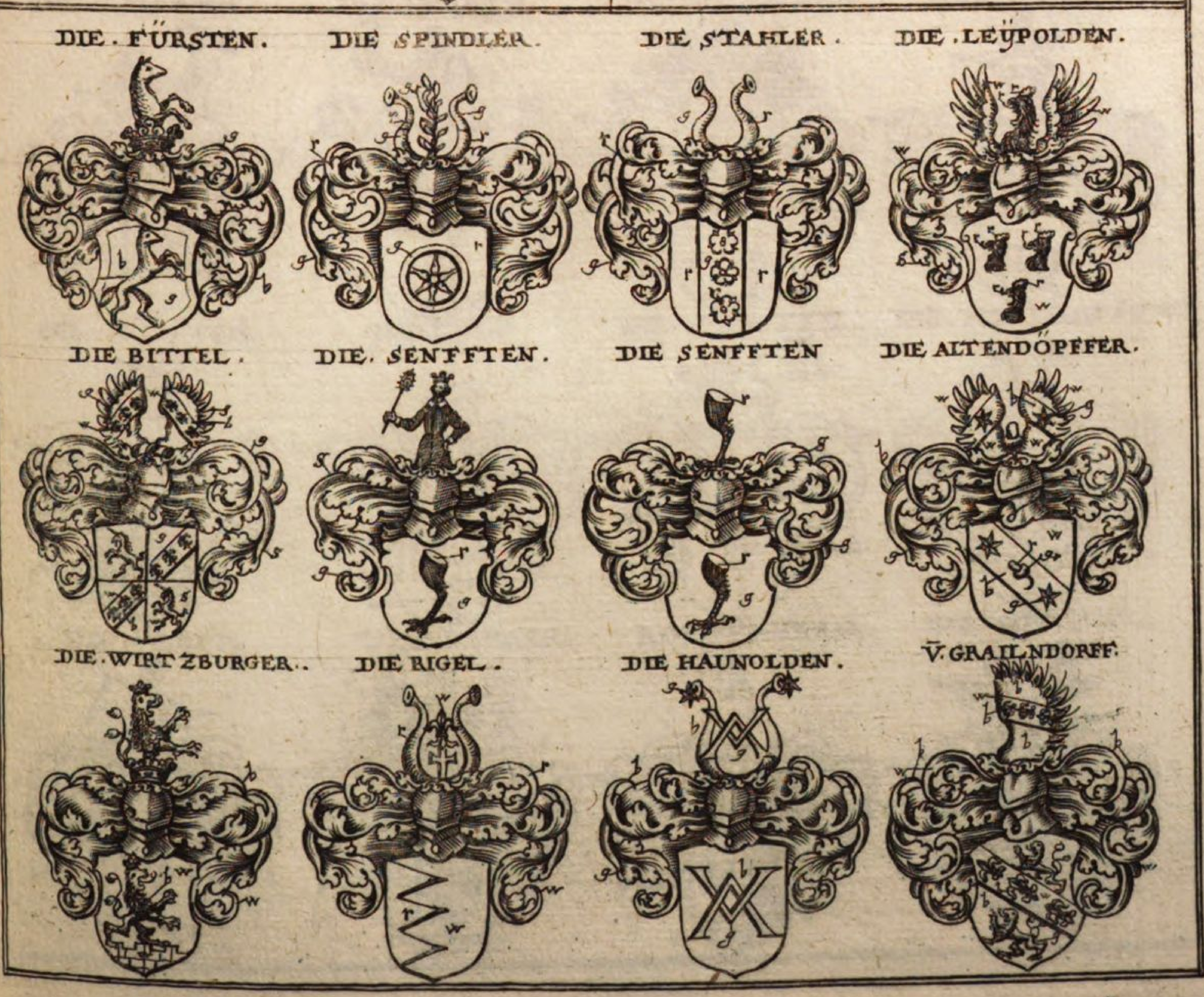

DIE V: OSTHEIM.
DIE. LÖSLEIN.
DIE. KUCHENMEISTER. V: Wechtersbach.
DIE LOCHNER.
DIE. EYRICH.
DIE. EDELWEHR.
DIE. VIRDUNGEN. V: harfüng.
DIE. FLADENSTEIN.
DIE. HOTTENRODT.
DIE. HERBSTEN.
DIE. FALCKEN.
DIE. HEYEN.

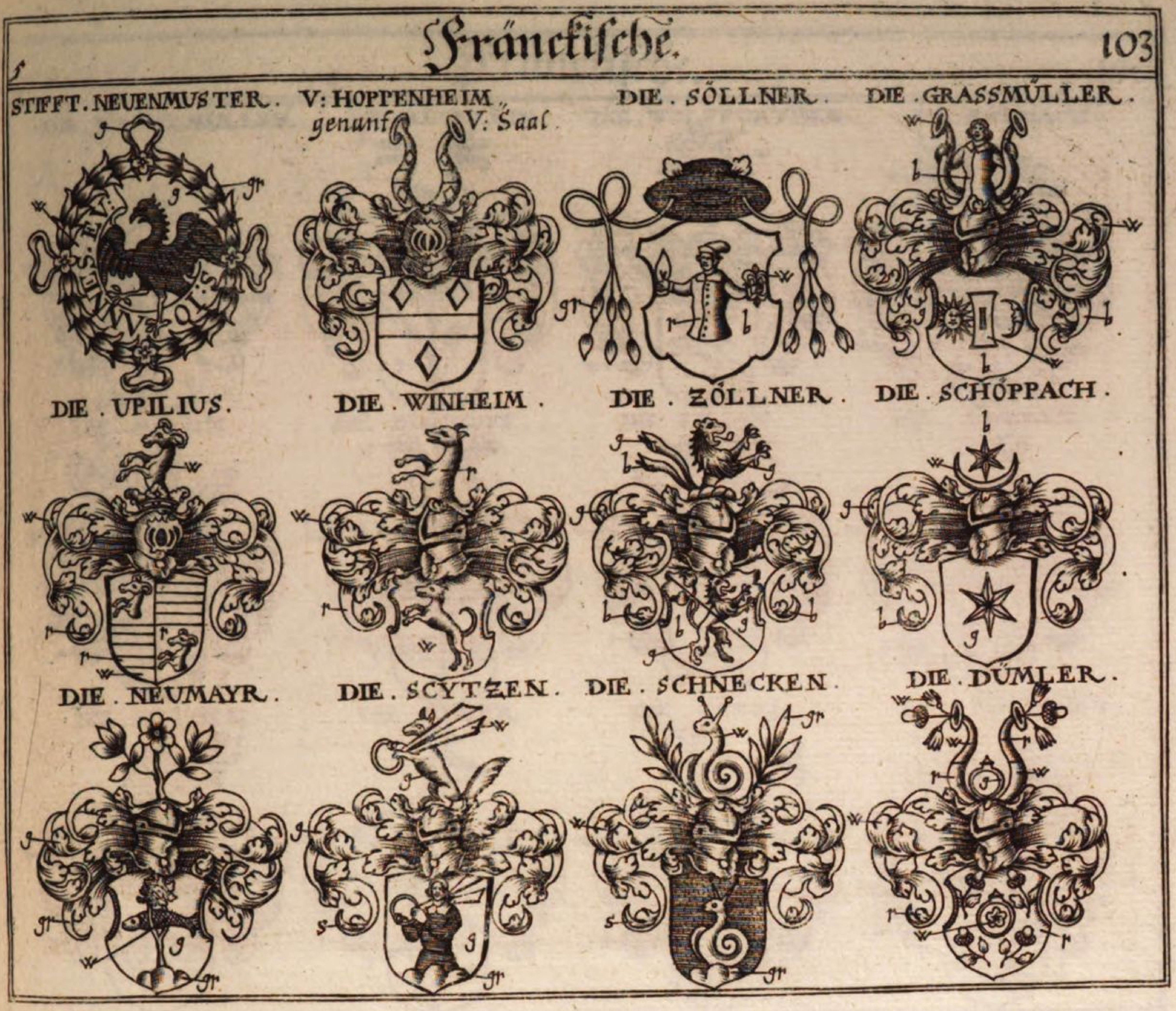

die Vhralten FABRICIUS.
die Alten FABRICIUS.
die Jüngern FABRICIUS.
die Jüngsten FABRICIUS.
DIE. BINTZINGER.
DIE. FICKEN.
DIE. LACHMAN.
DIE. MEDER.
DIE. SEUTZEN.
DIE. VENDEN.
DIE. ZIPHELY.
DIE. KILIANSTEIN.

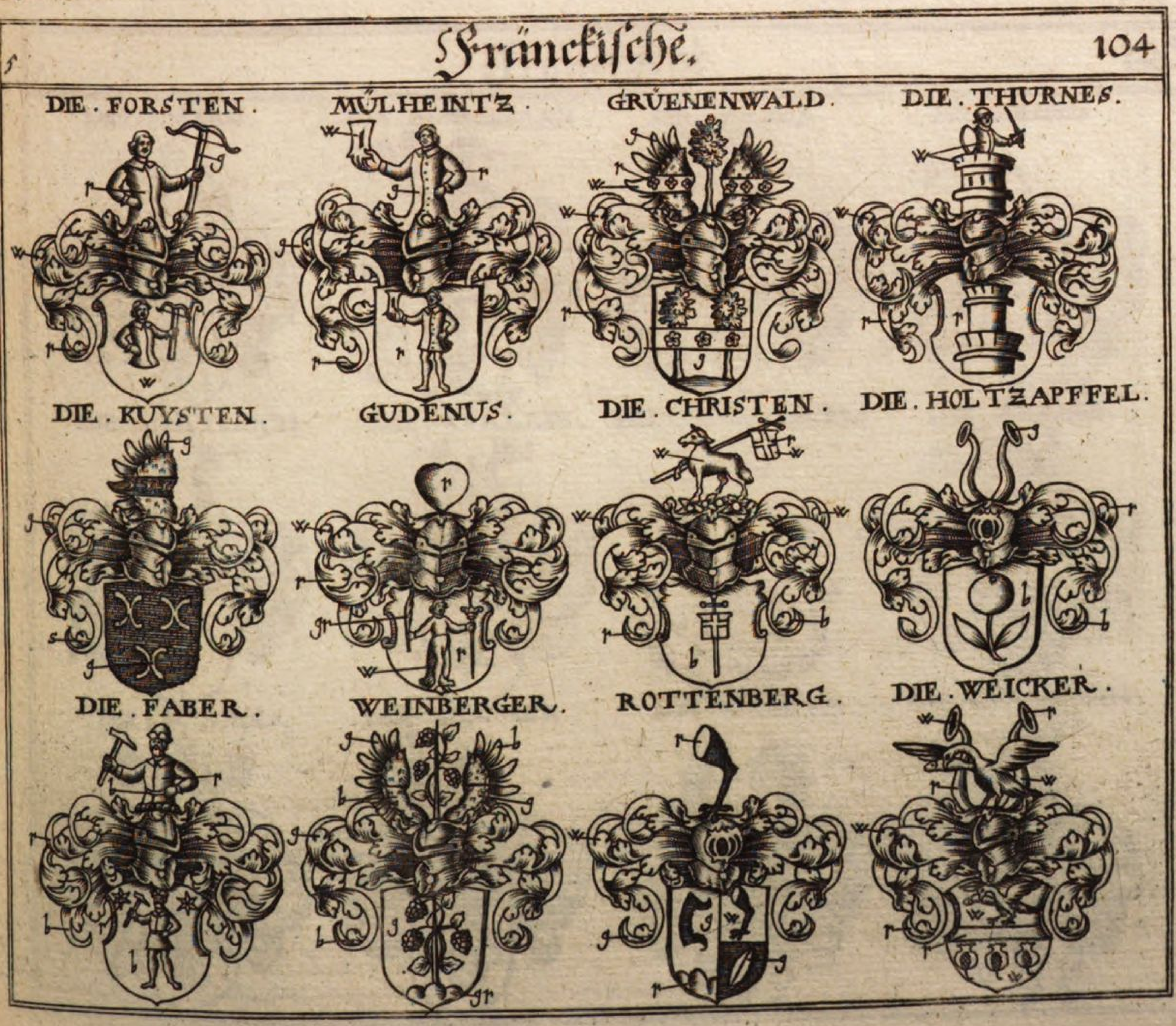
Fränckische.

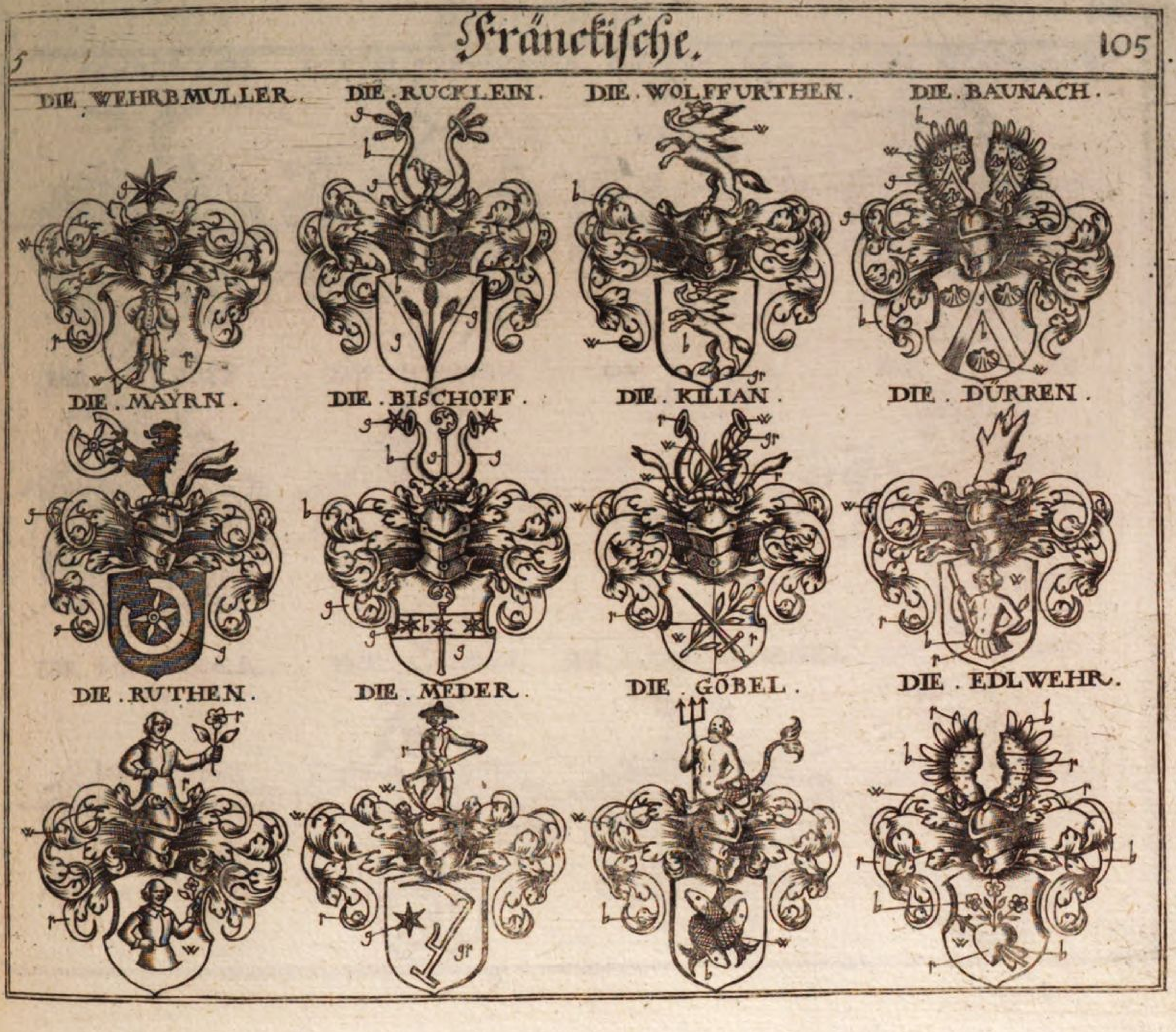


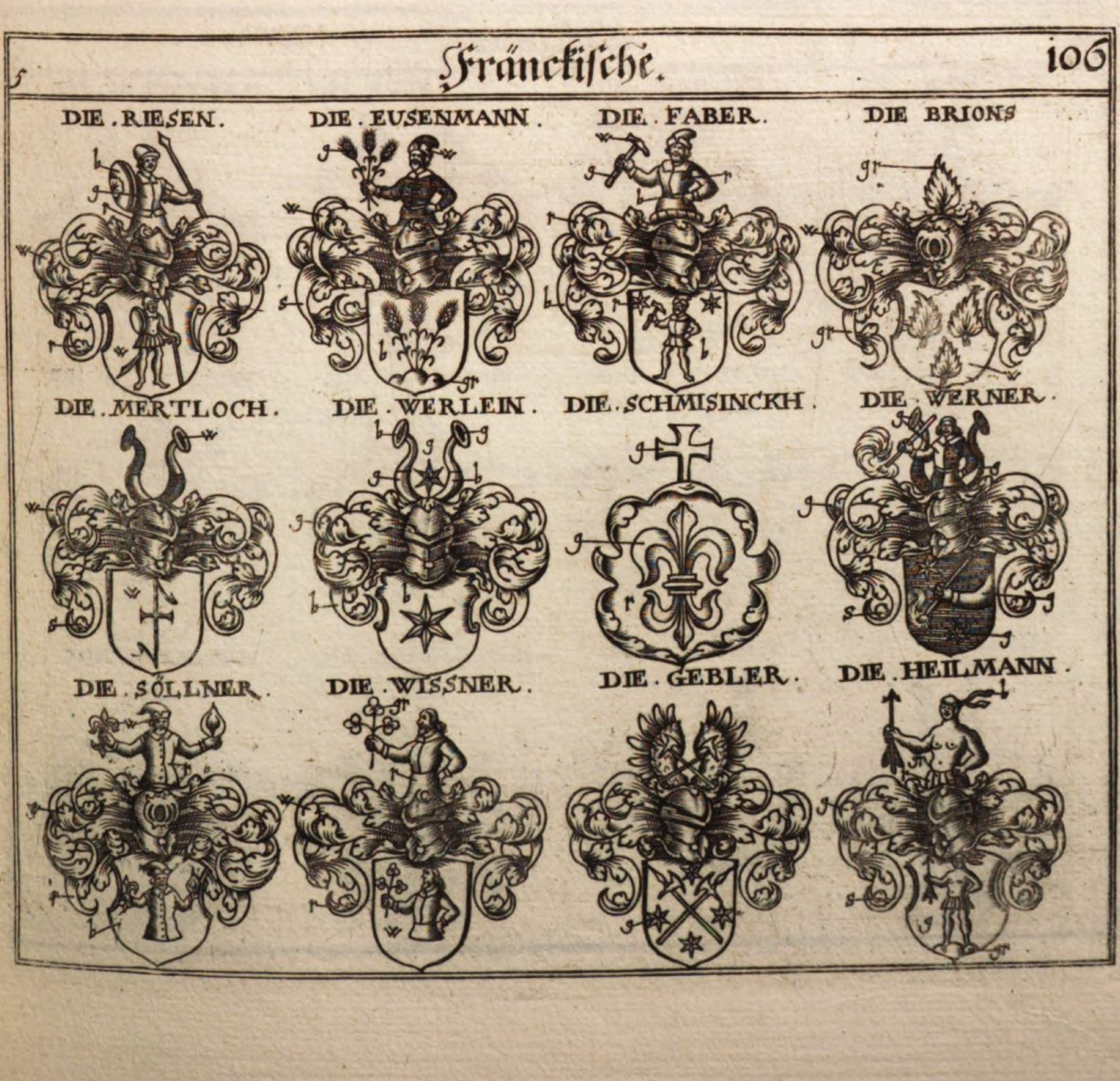

DAS. STIFFT. HAUGS.
V: ROSENBACH.
V: EYSENEGG.
DIE. REUSCHEN.
DIE. ERBACH.
DIE. WISNER.
DIE. OBERKAMB.
DIE. WEDEL.
DIE. KATZEN.
DIE. SAUER.
HIRSCHMÄNNER.
DIE. VÖLCKER.

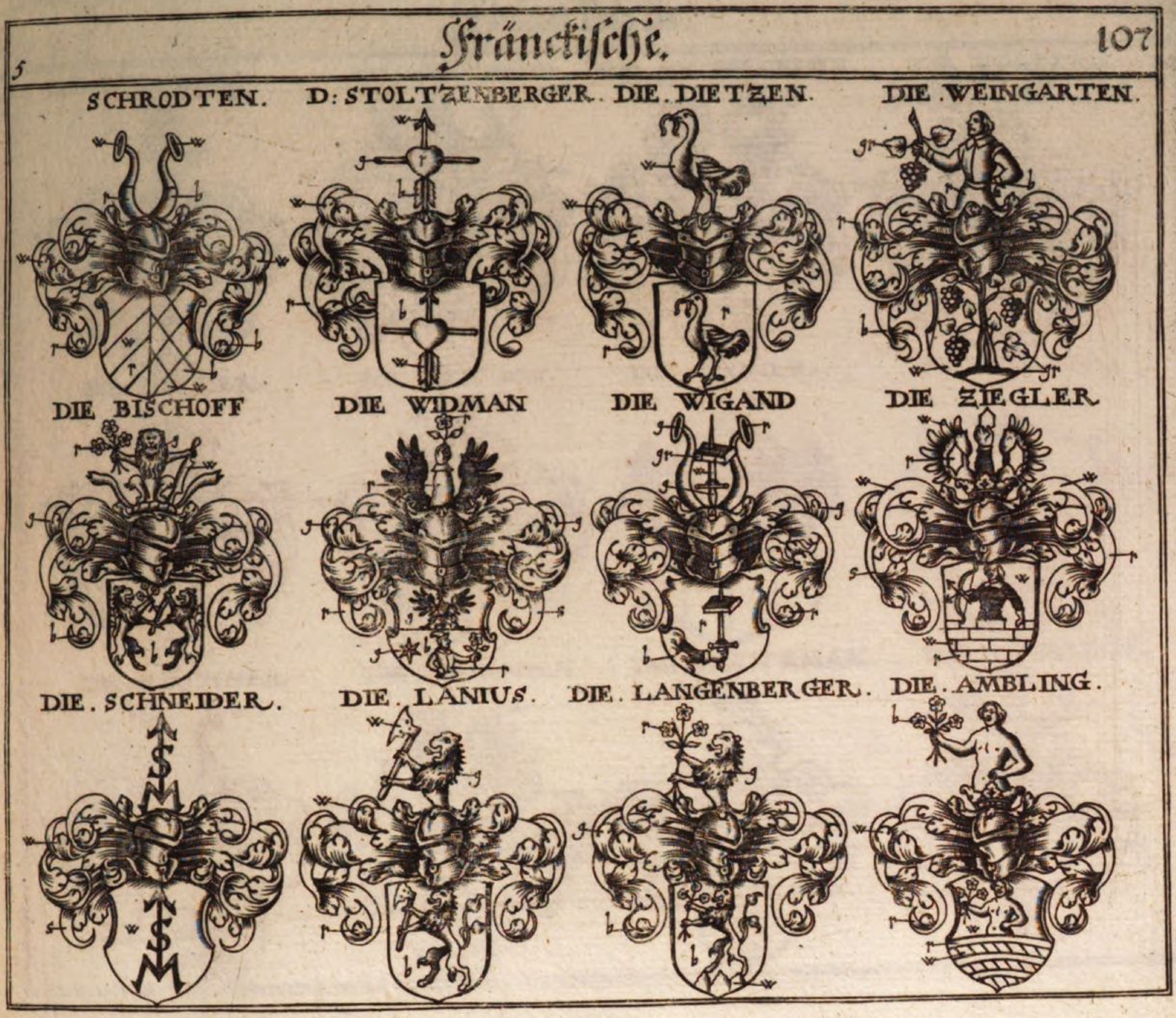

DIE. FÜRSTEN.
DIE SPINDLER.
DIE STAHLER.
DIE. LEÜPOLDEN.
DIE BITTEL.
DIE. SENFFTEN.
DIE SENFFTEN
DIE ALTENDÖPFFER.
DIE. WIRTZBURGER.
DIE RIGEL.
DIE HAUNOLDEN.
V. GRAILNDORFF.

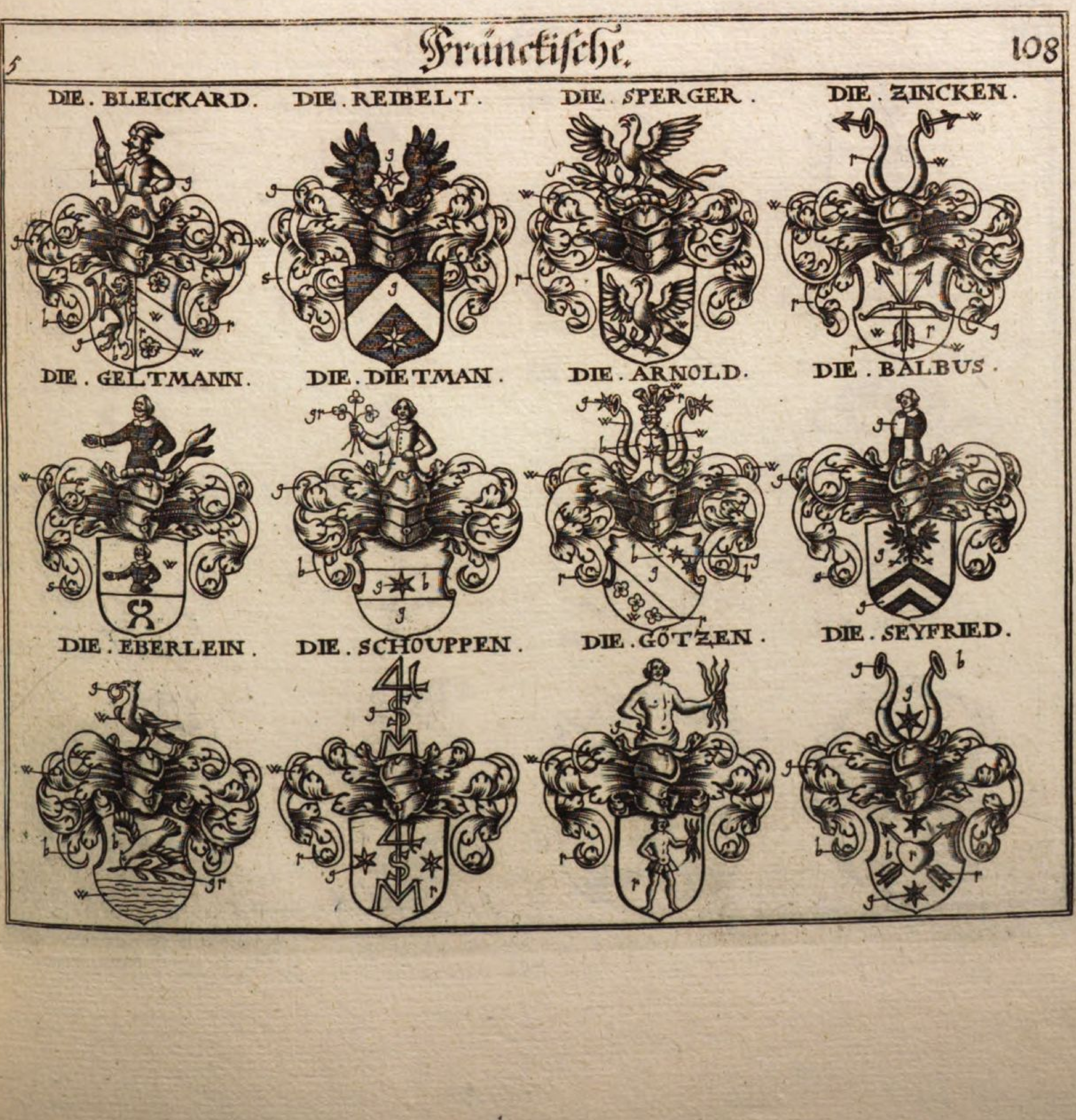

Fränckische. 103
STIFFT. NEUENMUSTER.
V: HOPPENHEIM genunt V: Saal
DIE. SÖLLNER.
DIE. GRASSMÜLLER.
DIE. UPILIUS.
DIE. WINHEIM.
DIE. ZÖLLNER.
DIE. SCHÖPPACH.
DIE. NEUMAYR.
DIE. SCYTZEN.
DIE. SCHNECKEN.
DIE. DÜMLER.

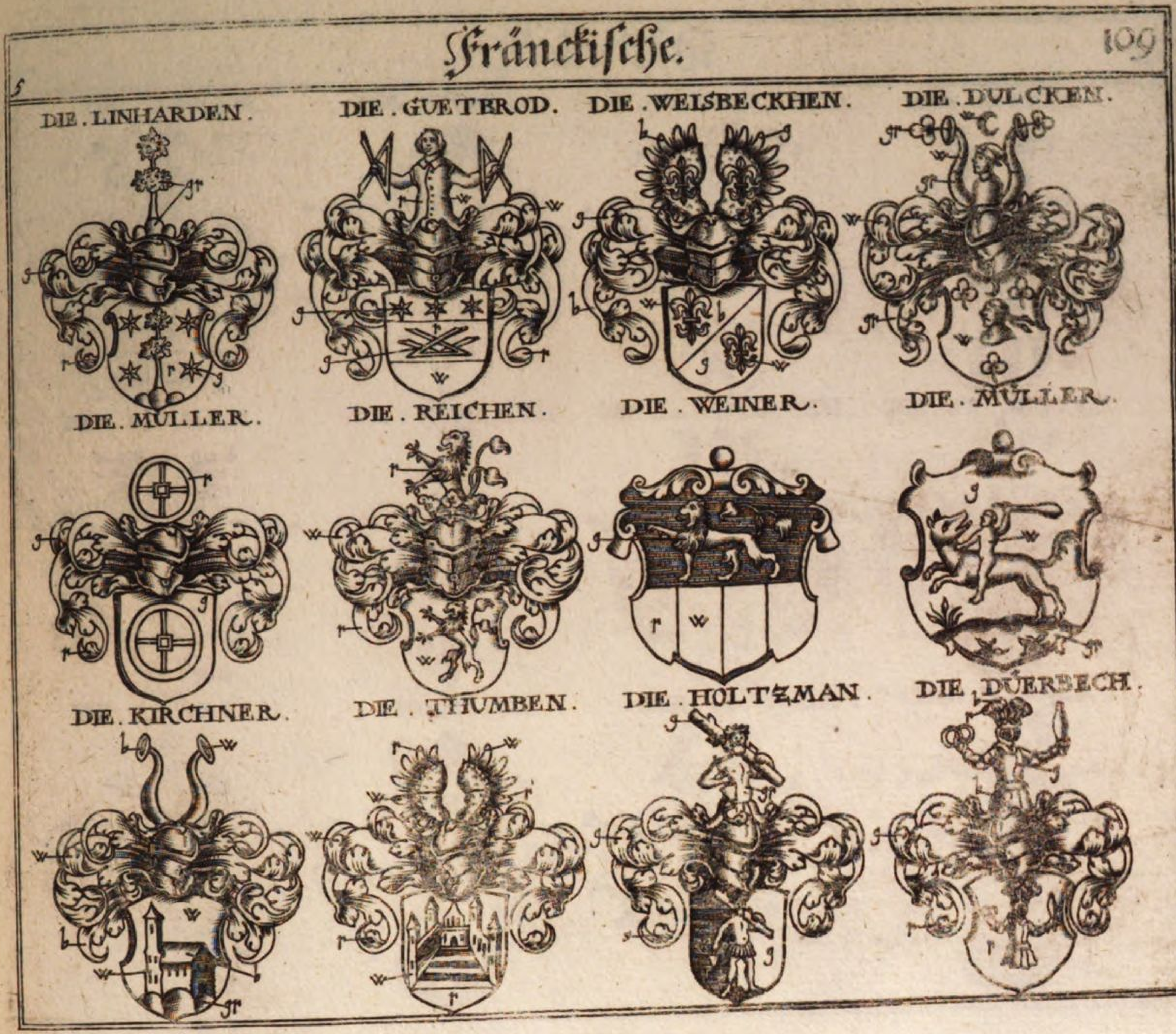

Fränckische. 104
DIE. FORSTEN.
MÜLHEINTZ.
GRÜENENWALD.
DIE. THURNES.
DIE. KUYSTEN.
GUDENUS.
DIE. CHRISTEN.
DIE. HOLTZAPFFEL.
DIE. FABER.
WEINBERGER.
ROTTENBERG.
DIE. WEICKER.

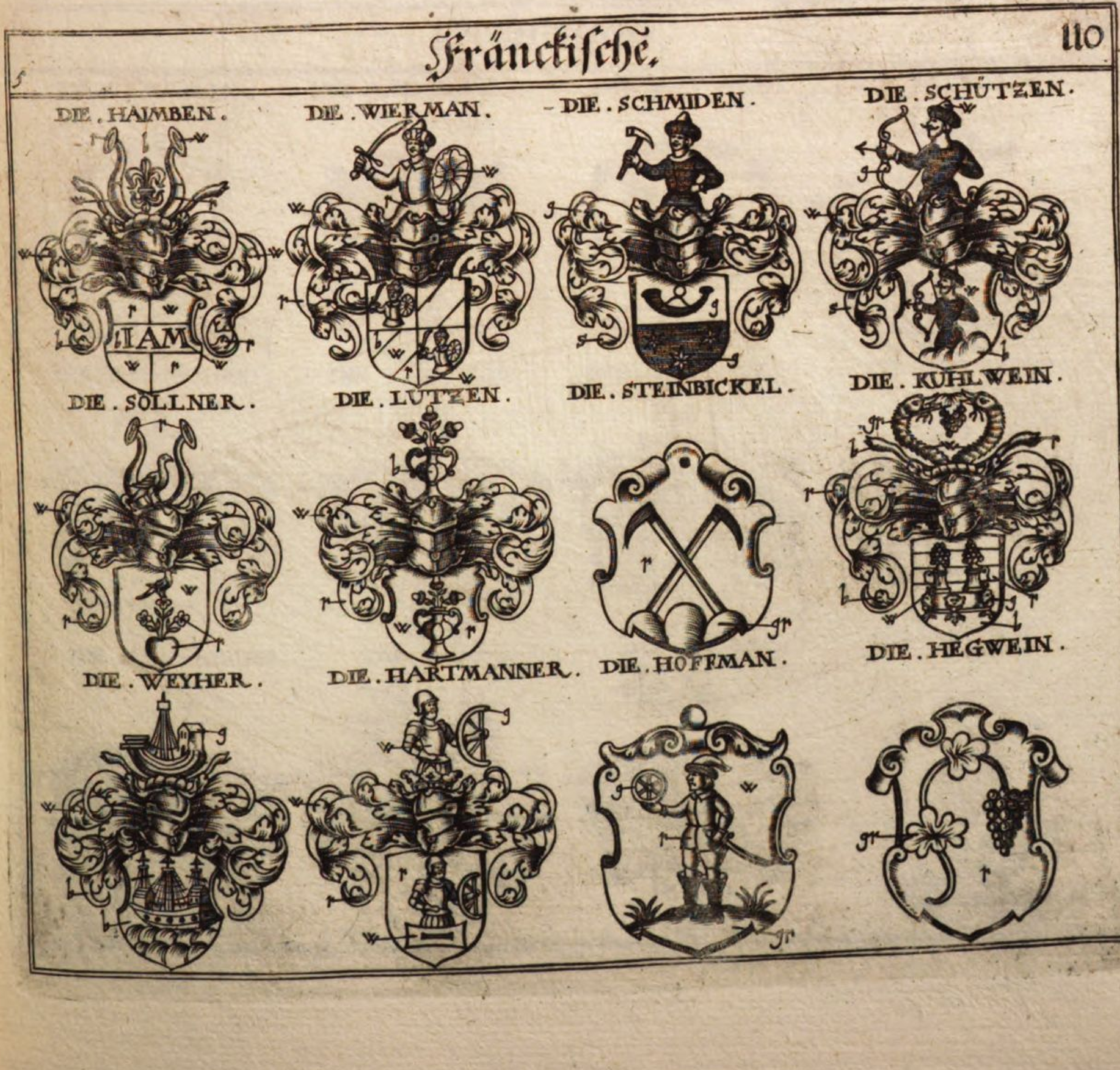

Fränckische. 105
DIE. WEHRBMULLER.
DIE. RUCKLEIN.
DIE. WOLFFURTHEN.
DIE. BAUNACH.
DIE. MAYRN.
DIE. BISCHOFF.
DIE. KILIAN.
DIE. DÜRREN.
DIE. RUTHEN.
DIE. MEDER.
DIE. GÖBEL.
DIE. EDLWEHR.

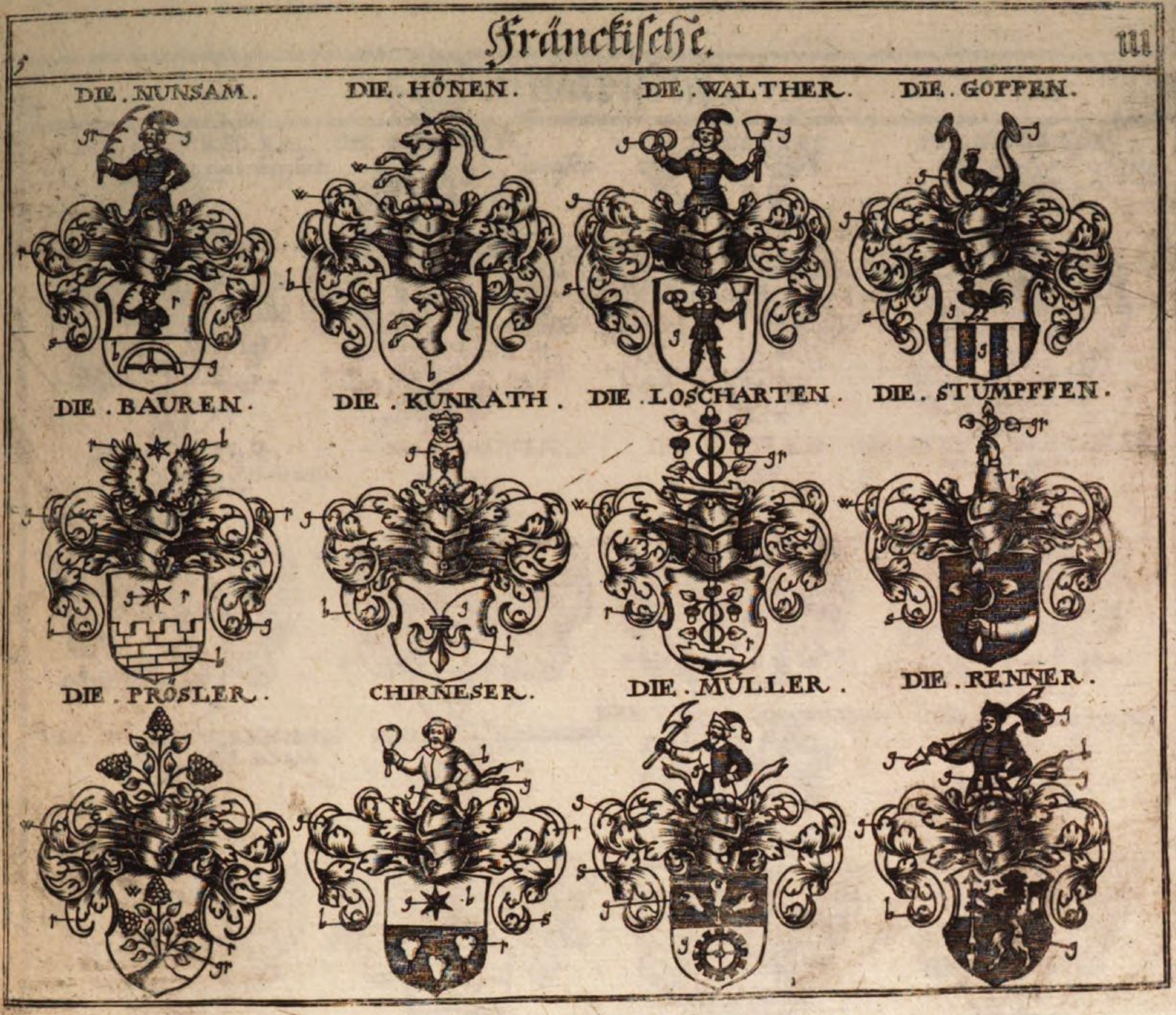

Fränckische. 106
DIE. RIESEN.
DIE. EUSENMANN.
DIE. FABER.
DIE BRIONS
DIE. MERTLOCH.
DIE. WERLEIN.
DIE. SCHMISINCKH.
DIE. WERNER.
DIE. SÖLLNER.
DIE. WISSNER.
DIE. GEBLER.
DIE. HEILMANN.

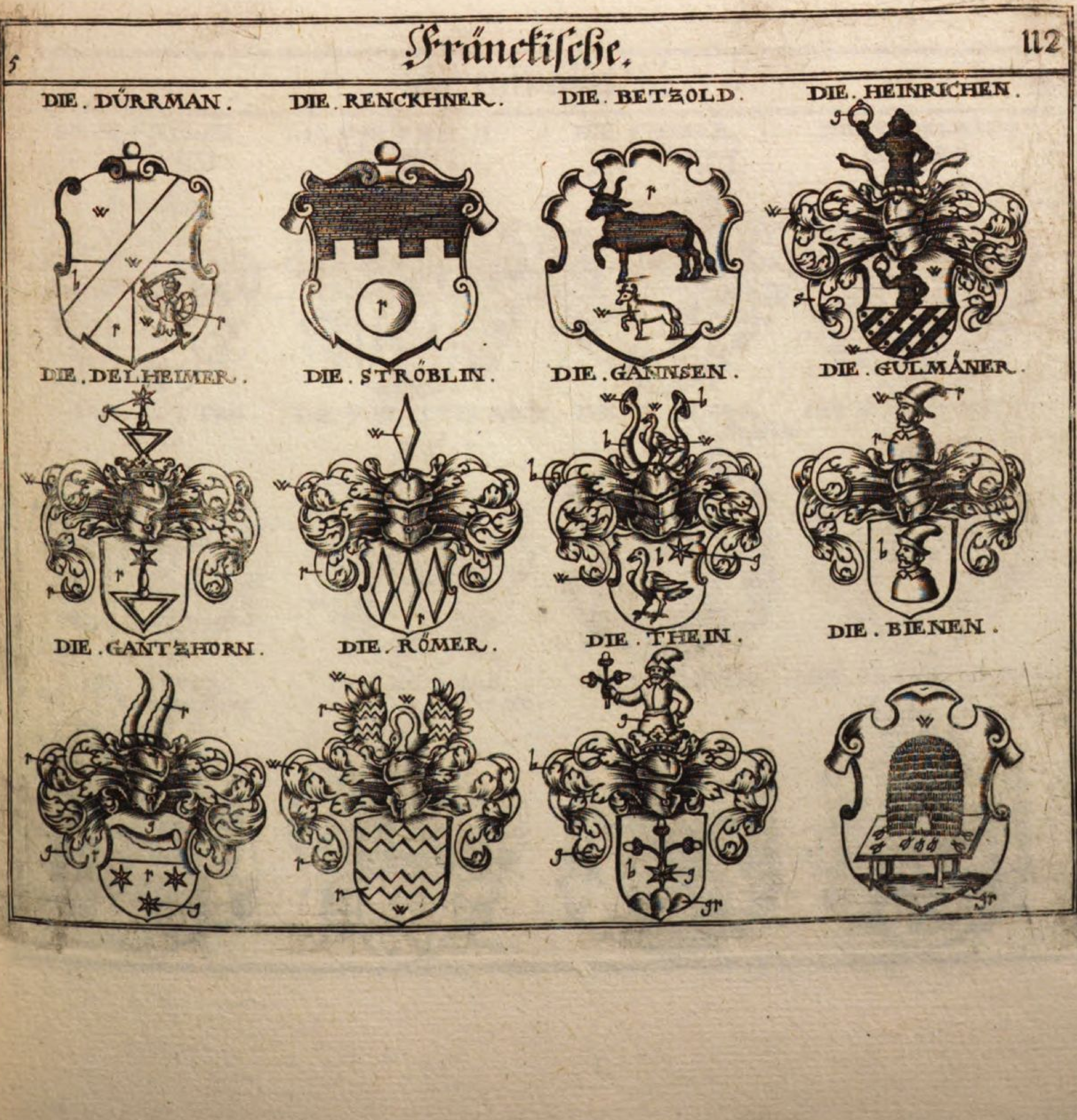

Fränckische.
107
5
SCHRODTEN.
D: STOLTZENBERGER.
DIE. DIETZEN.
DIE. WEINGARTEN.
DIE BISCHOFF
DIE WIDMAN
DIE WIGAND
DIE ZIEGLER
DIE. SCHNEIDER.
DIE. LANIUS.
DIE. LANGENBERGER.
DIE. AMBLING.


Fränckische.
108
5
DIE. BLEICKARD.
DIE. REIBELT.
DIE. SPERGER.
DIE. ZINCKEN.
DIE. GELTMANN.
DIE. DIETMAN.
DIE. ARNOLD.
DIE. BALBUS.
DIE. EBERLEIN.
DIE. SCHOUPPEN.
DIE. GÖTZEN.
DIE. SEYFRIED.

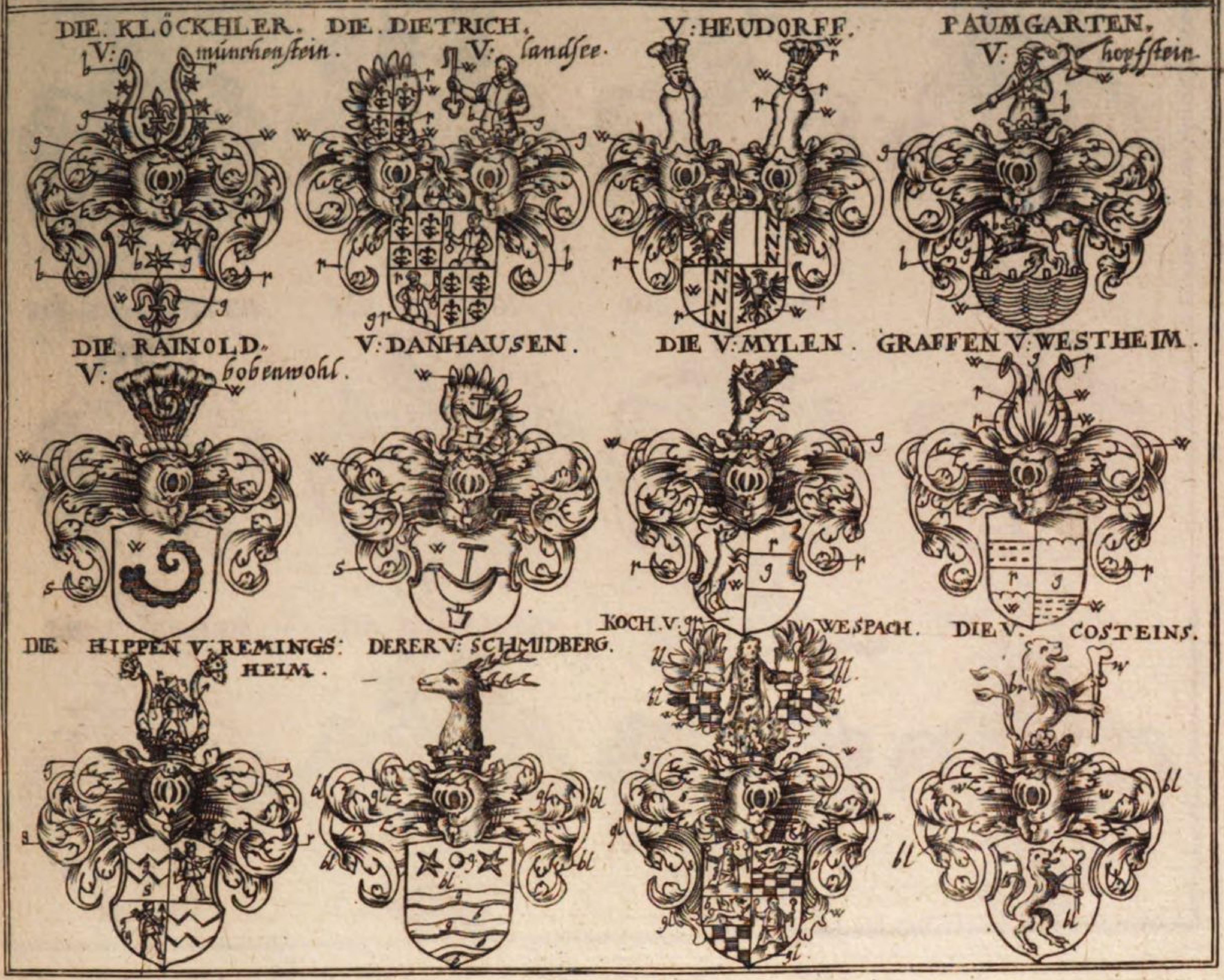

Fränckische.
109
DIE . LINHARDEN .
DIE . GUETEROD .
DIE . WELSBECKHEN .
DIE . DULCKEN .
DIE . MULLER .
DIE . REICHEN .
DIE . WEINER .
DIE . MÜLLER .
DIE . KIRCHNER .
DIE . THUMBEN .
DIE . HOLTZMAN .
DIE . DÜERBECH .


Fränckische.
110
DIE . HAIMBEN .
DIE . WIERMAN .
DIE . SCHMIDEN .
DIE . SCHÜTZEN .
DIE . SOLLNER .
DIE . LUTZEN .
DIE . STEINBICKEL .
DIE . KUHLWEIN .
DIE . WEYHER .
DIE . HARTMANNER .
DIE . HOFFMAN .
DIE . HEGWEIN .

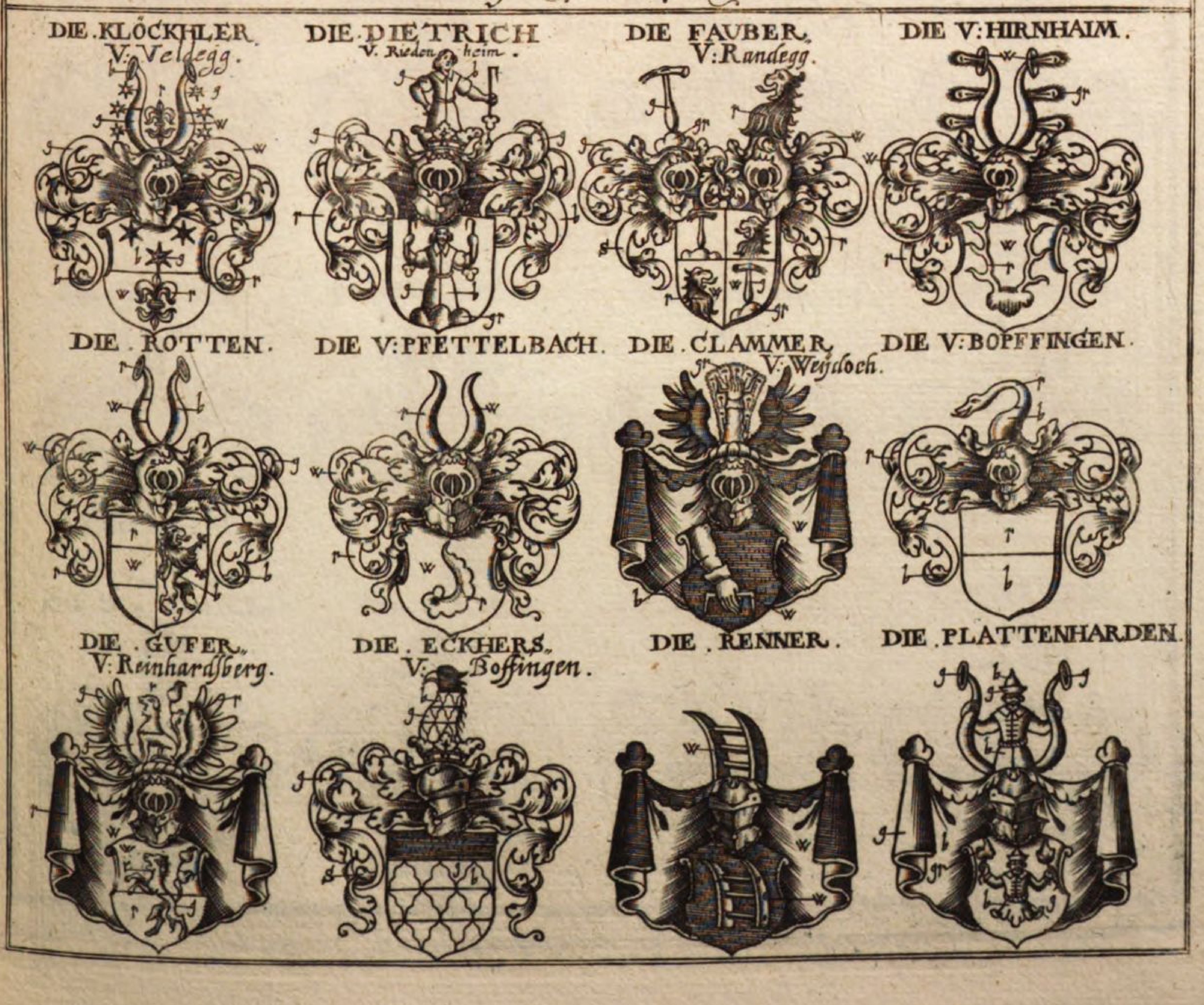

5
Fränckische.
111
DIE . NUNSAM .
DIE . HÖNEN .
DIE . WALTHER .
DIE . GOPPEN .
DIE . BAUREN .
DIE . KUNRATH .
DIE . LOSCHARTEN .
DIE . STUMPFFEN .
DIE . PRÖSLER .
CHIRNESER .
DIE . MÜLLER .
DIE . RENNER .

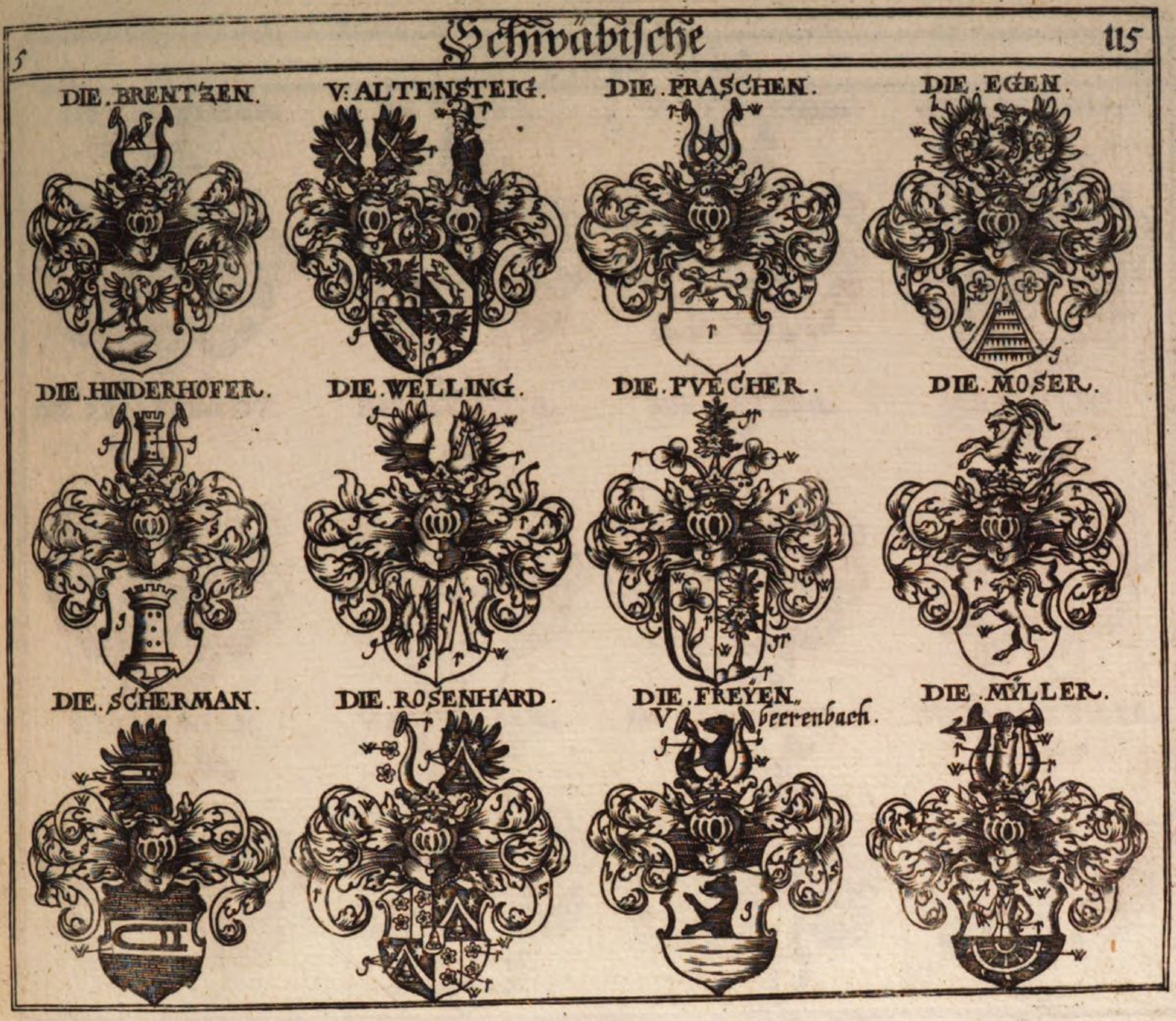

5
Fränckische.
112
DIE . DÜRRMAN .
DIE . RENCKHNER .
DIE . BETZOLD .
DIE . HEINRICHEN .
DIE . DELHEIMER .
DIE . STRÖBLIN .
DIE . GANNSEN .
DIE . GULMÄNER .
DIE . GANTZHORN .
DIE . RÖMER .
DIE . THEIN .
DIE . BIENEN .

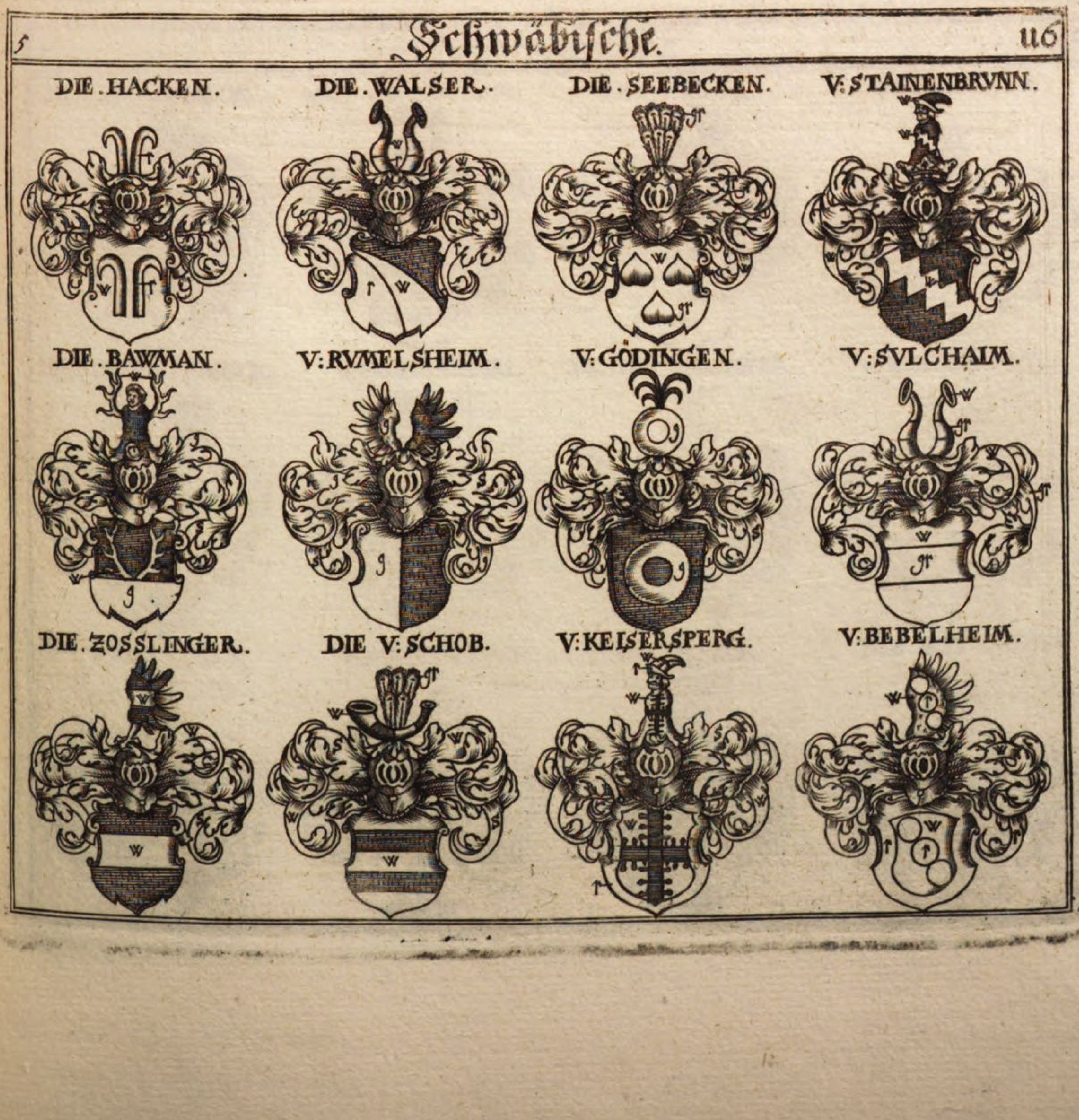
5 Schwäbische. 113

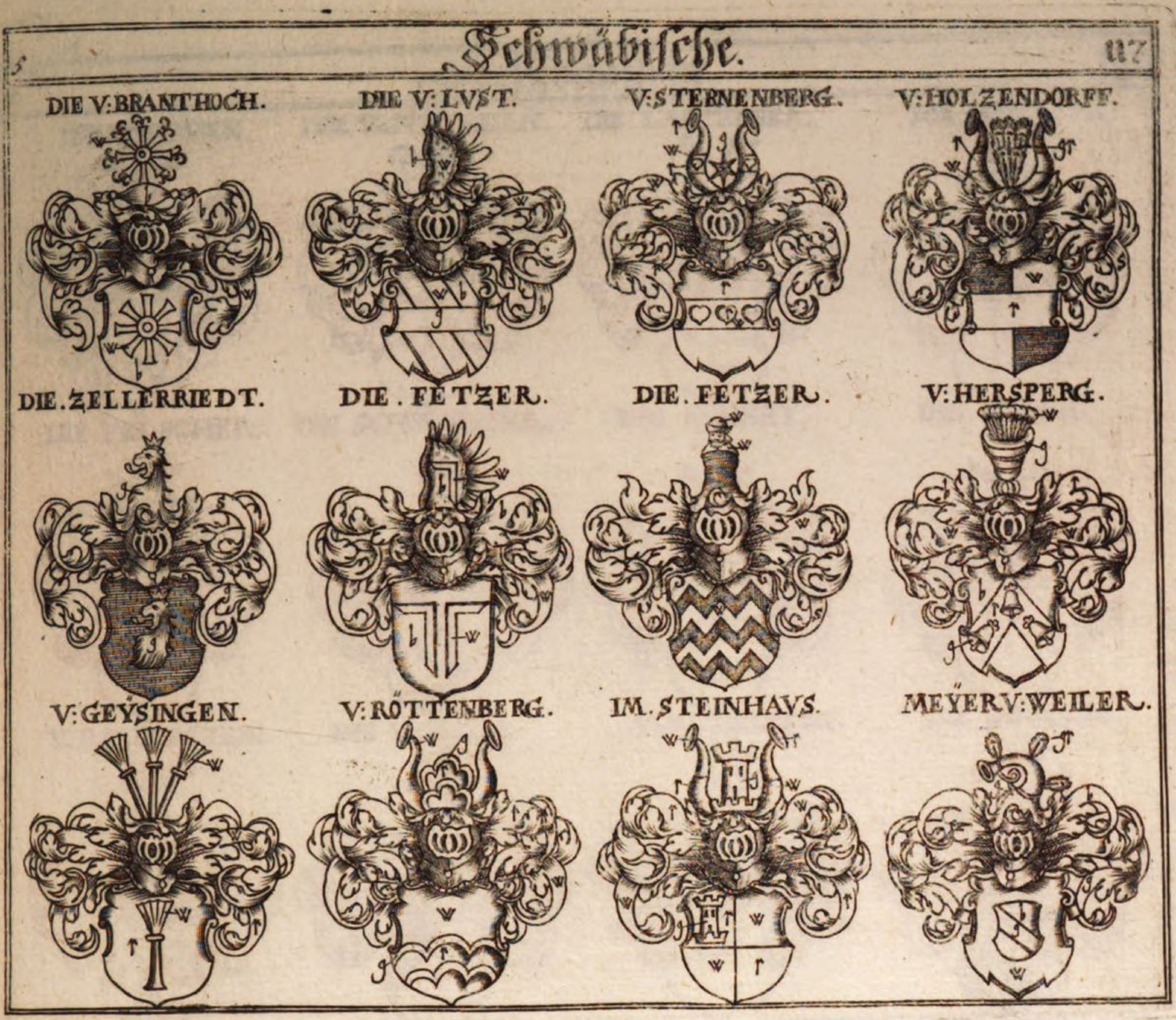


5 Schwäbische. 114

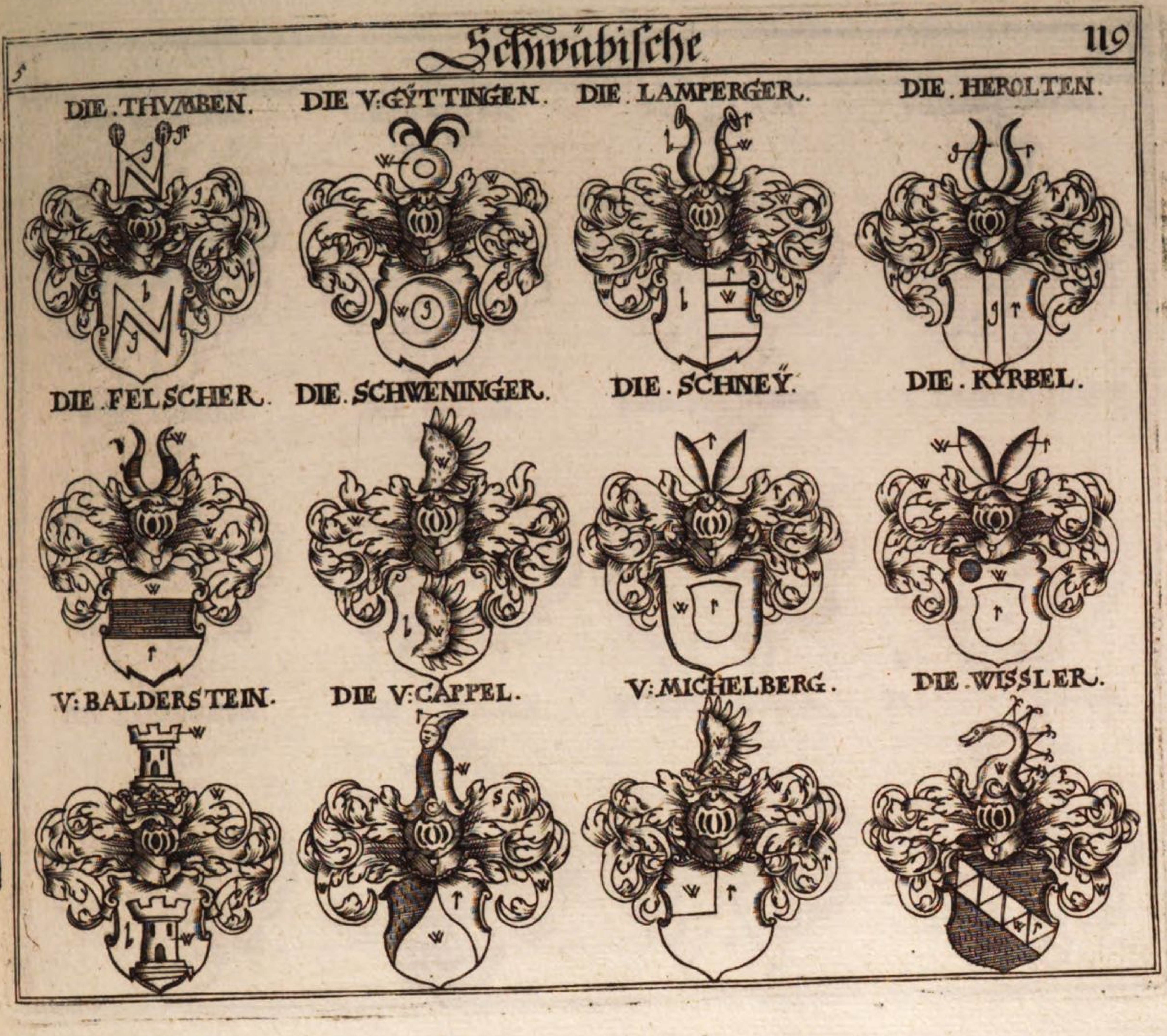


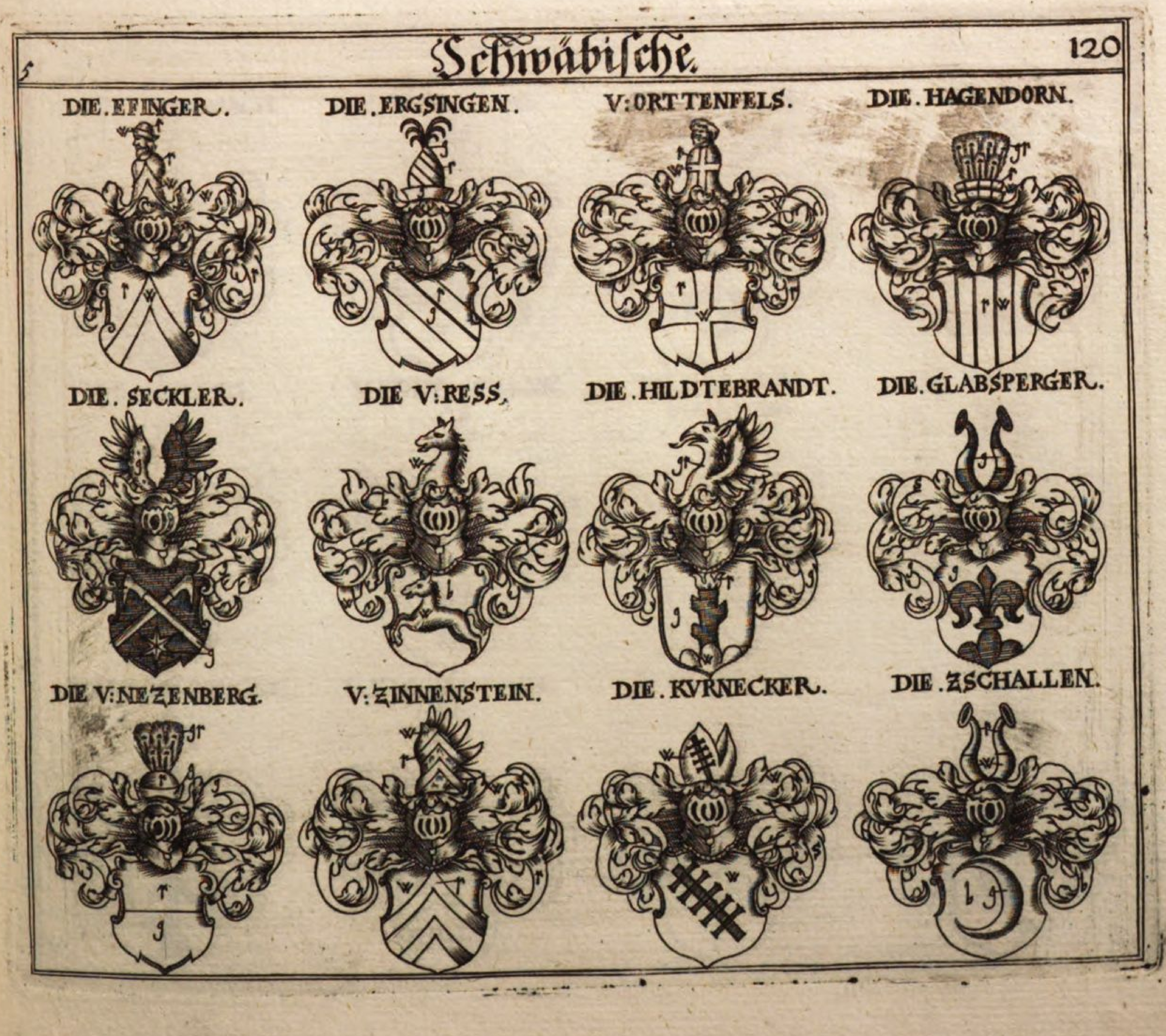

5
Schwäbische
115
DIE. BRENTZEN.
V: ALTENSTEIG.
DIE. FRASCHEN.
DIE. EGEN.
DIE. HINDERHOFER.
DIE. WELLING.
DIE. PVECHER.
DIE. MOSER.
DIE. SCHERMAN.
DIE. ROSENHARD.
DIE. FREYEN. V beerenbach.
DIE. MVLLER.

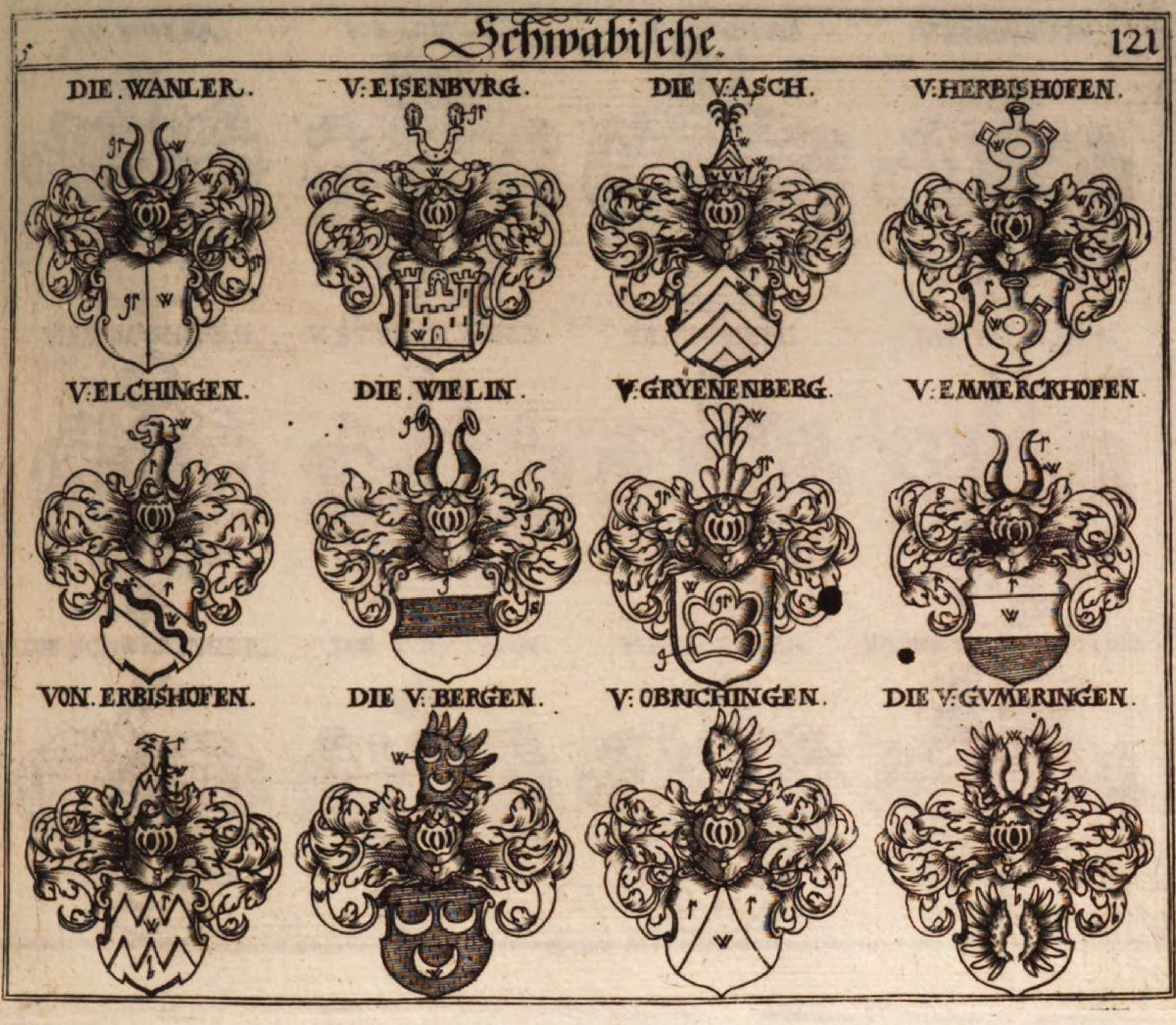

5
Schwäbische.
116
DIE. HACKEN.
DIE. WALSER.
DIE. SEEBECKEN.
V: STAINENBRVNN.
DIE. BAWMAN.
V: RVMELSHEIM.
V: GODINGEN.
V: SVLCHAIM.
DIE. ZOSSLINGER.
DIE V: SCHOB.
V: KEISERSPERG.
V: BEBELHEIM.

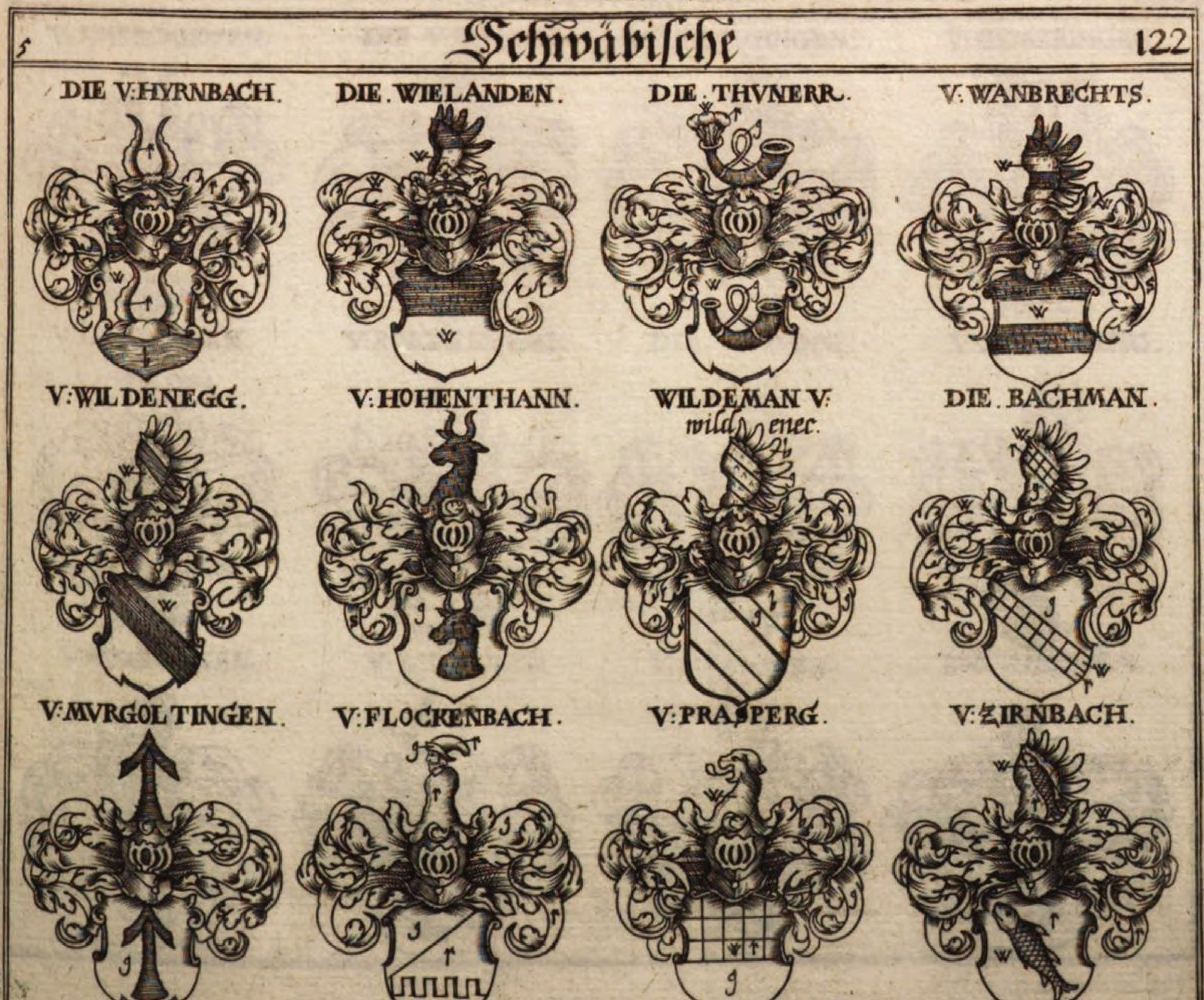

5
Schwäbische.
117
DIE V: BRANTHOCH.
DIE V: LVST.
V: STERNENBERG.
V: HOLZENDORFF.
DIE. ZELLERRIEDT.
DIE. FETZER.
DIE. FETZER.
V: HERSPERG.
V: GEYSINGEN.
V: RÖTTENBERG.
IM. STEINHAVS.
MEYER V: WEILER.

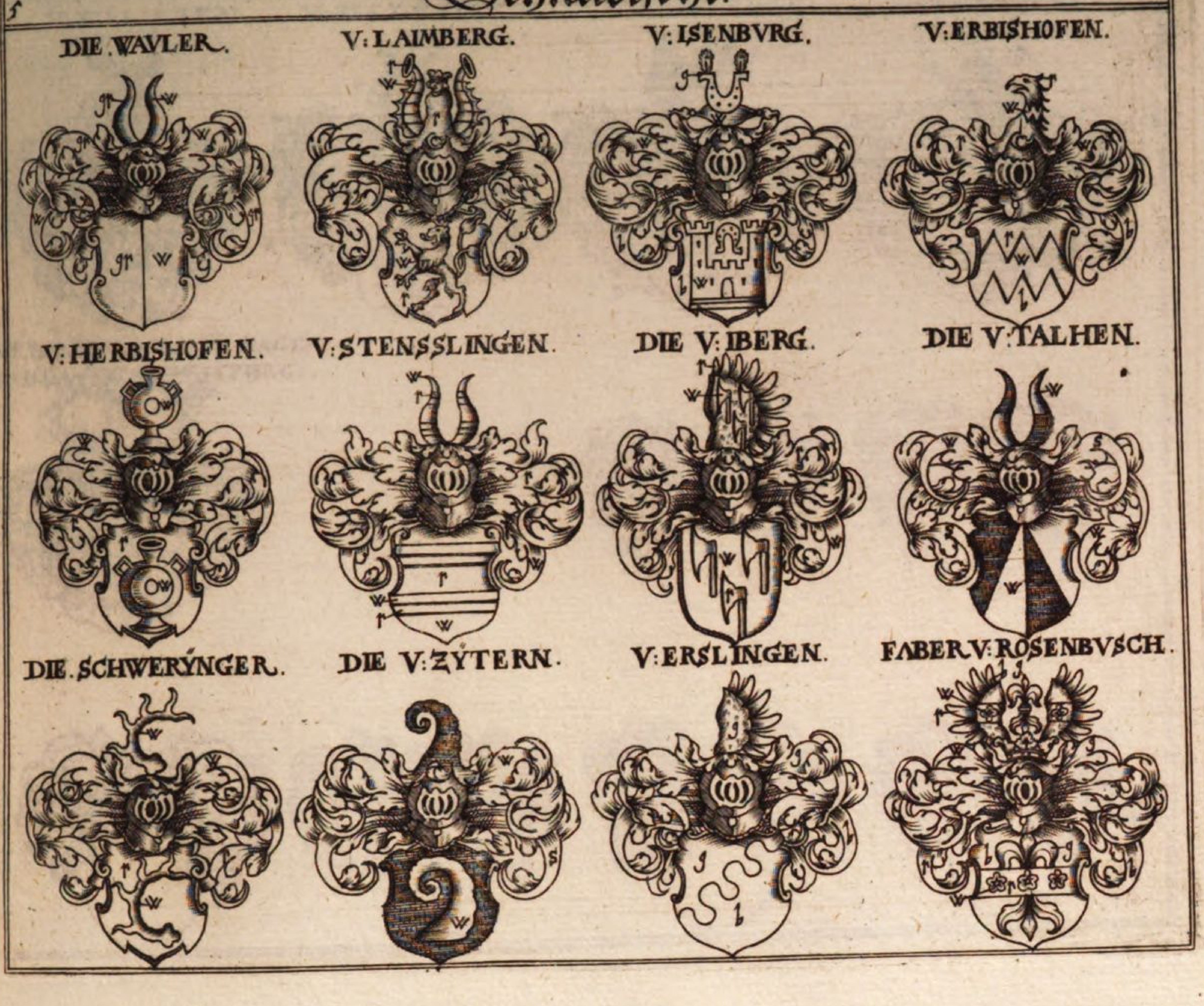

5
Schwäbische.
118
MÄSLIN V: GRANECK.
DIE V: FELDTHEIM.
DIE V: KLVM.
V: WALLBACH.
HOCKLIN V: STAINECK.
V: MOSSENHEIM.
DIE. HOLDERMAYER.
V: WINCKENTAL.
V: ALTHAVSEN.
V: SCHWANDORFF.
DIE. EGGER.
DIE. ROTTSCHEN.


Schwäbische 119
DIE . THVMBEN.
DIE V:GYTTINGEN.
DIE . LAMPERGER.
DIE . HEROLTEN.
DIE . FELSCHER.
DIE . SCHWENINGER.
DIE . SCHNEY.
DIE . KYRBEL.
V: BALDERSTEIN.
DIE V:CAPPEL.
V: MICHELBERG.
DIE . WISSLER.

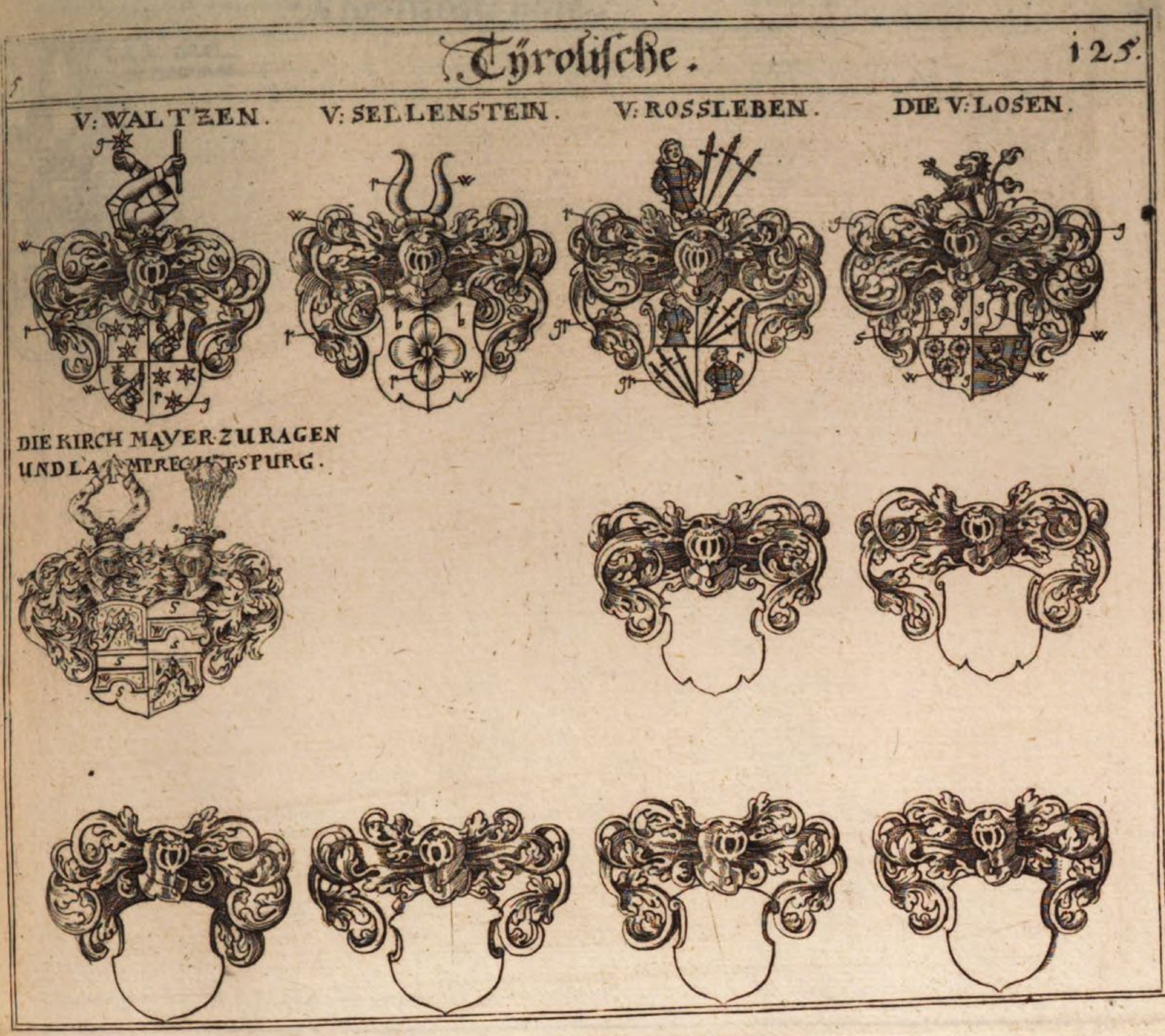

Schwäbische 120
DIE . EFINGER.
DIE . ERGSINGEN.
V: ORTTENFELS.
DIE . HAGENDORN.
DIE . SECKLER.
DIE V: RESS.
DIE . HILDTEBRANDT.
DIE . GLABSPERGER.
DIE V: NEZENBERG.
V: ZINNENSTEIN.
DIE . KVRNECKER.
DIE . ZSCHALLEN.


Schwäbische. 121
DIE.WANLER.
V:EISENBVRG.
DIE V:ASCH.
V:HERBISHOFEN.
V:ELCHINGEN.
DIE.WIELIN.
V:GRŸENENBERG.
V:EMMERCKHOFEN.
VON.ERBISHOFEN.
DIE V:BERGEN.
V:OBRICHINGEN.
DIE V:GVMERINGEN.


Schwäbische 122
DIE V:HYRNBACH.
DIE.WIELANDEN.
DIE.THVNERR.
V:WANBRECHTS.
V:WILDENEGG.
V:HOHENTHANN.
WILDEMAN V: wild enec.
DIE.BACHMAN.
V:MVRGOLTINGEN.
V:FLOCKENBACH.
V:PRASPERG.
V:ZIRNBACH.


DIE WAVLER.
V: LAIMBERG.
V: ISENBVRG.
V: ERBISHOFEN.
V: HERBISHOFEN.
V: STENSSLINGEN.
DIE V: IBERG.
DIE V: TALHEN.
DIE SCHWERÝNGER.
DIE V: ZÝTERN.
V: ERSLINGEN.
FABER V: ROSENBVSCH.


V: EMERCKHOFEN.
DIE V: BERGEN.
V: VIBRICHINGEN.
V: GVMERINGEN.
V: HÖRNLINGEN.
V: RINCKENBVRG.
DIE FRIDANG.
V: HALTENBERG.
V: WACHINGEN.
V: LIEBENAW.
V: SCHACHEN.
DIE V: BERGEN.


Tÿrolische.
125.
V: WALTZEN.
V: SELLENSTEIN.
V: ROSSLEBEN.
DIE V: LOSEN.
DIE KIRCH MAYER ZU RAGEN
UND LA MPRECH TSPURG.


Rheinländische.
126
DIE RIEDESEL
V: Bellersheim.
V: ROSENBACH.
BUCHES V: STADEN.
V: HIRSCHORN.
DIE BUCHES.
DIE LÖWEN
V: steinfurt.
DIE WEISEN
V: feürbach.
GEILINGEN
V: Altheimb.
DIE V: BUSECKH
DIE V: HATTSTEIN.
DIE GYNTTER.
DIE KEMPFFEN.

DIE WIN[illegible]TT[illegible]ER. V. GUL-
DENBRONN.



DIE V: GUMMERSBACH.



V: DER CAPPELLEN.



V: BERLICUM.



DIE. POUDEWYN.



V: RATTINGEN.



DIE. RINCKEN.
V: geübicklheim.



DIE V: HAGEN.



DIE V: FOCKH.



DIE. WALDECKER.
V: Kempten.



SCHEIFFART V: MERODE.



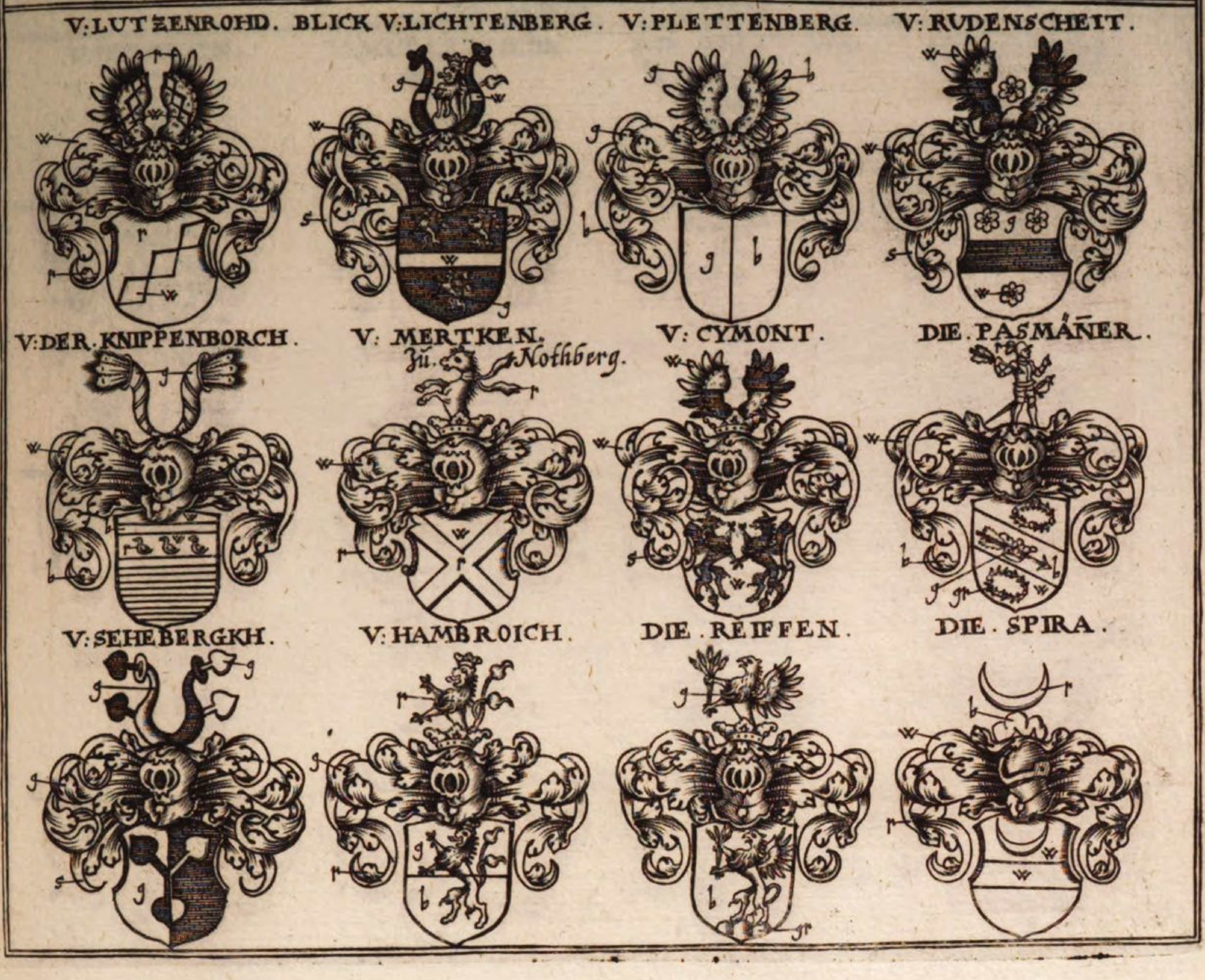
V: SCHONECK.



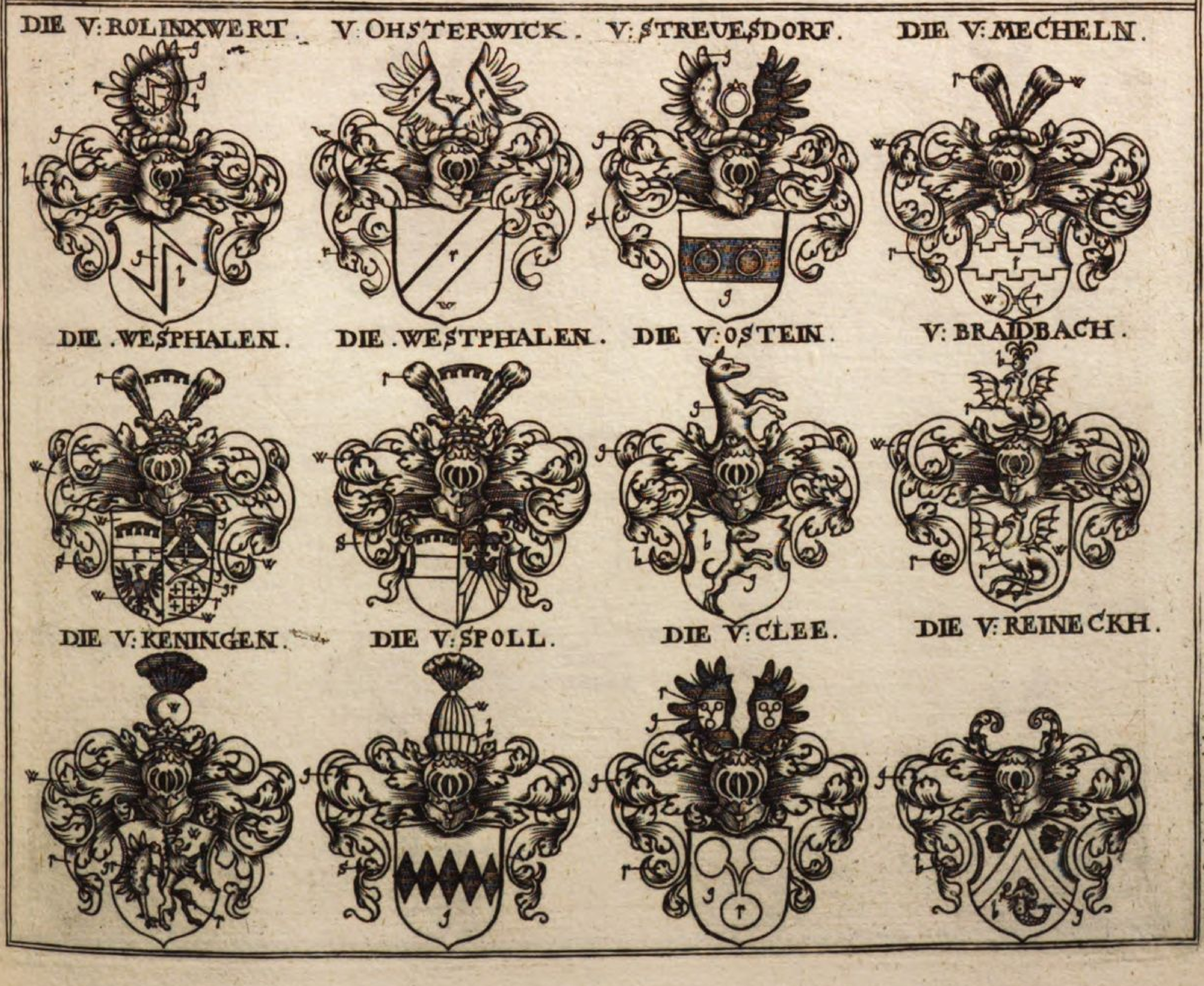
V: LEININGEN.

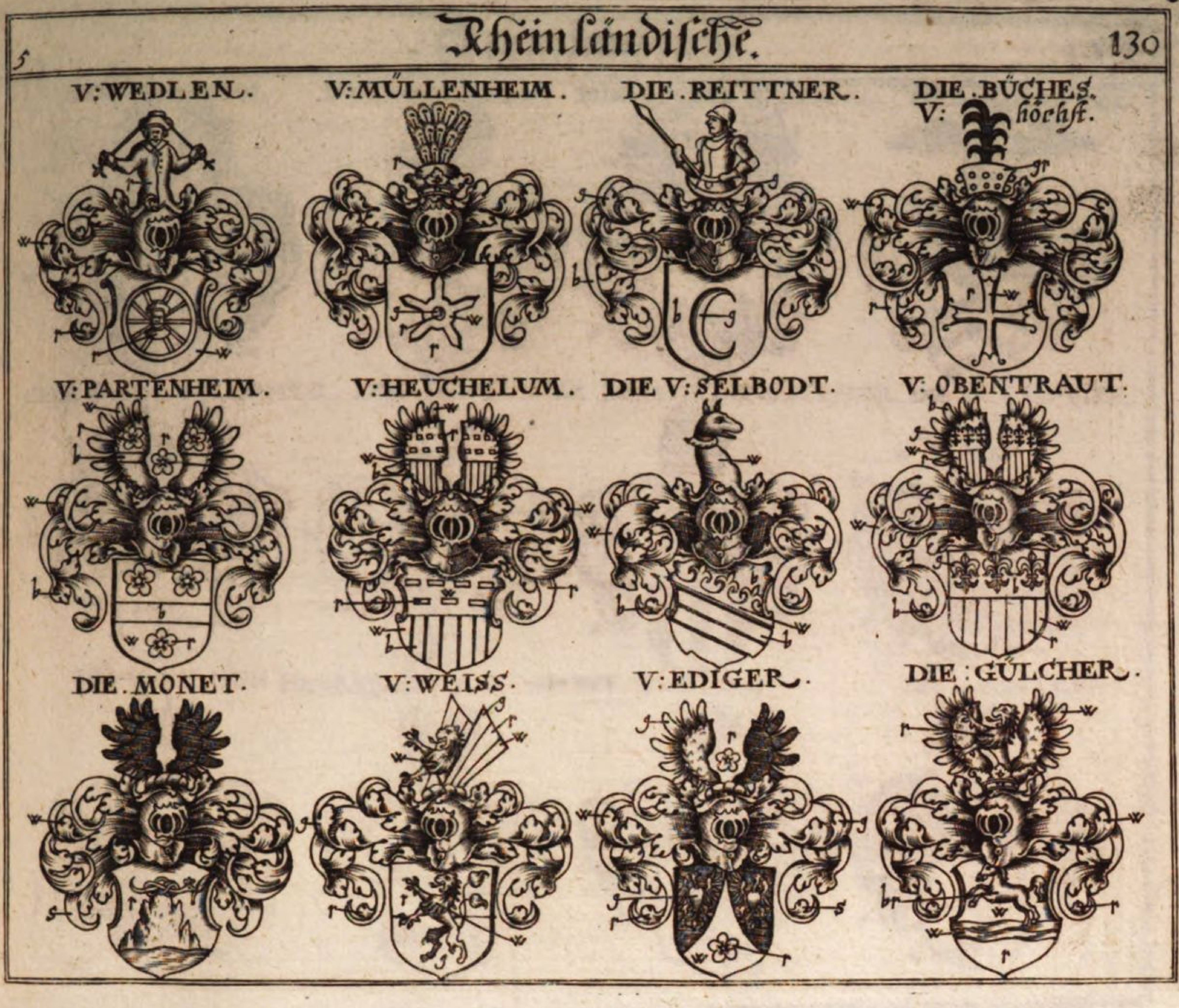


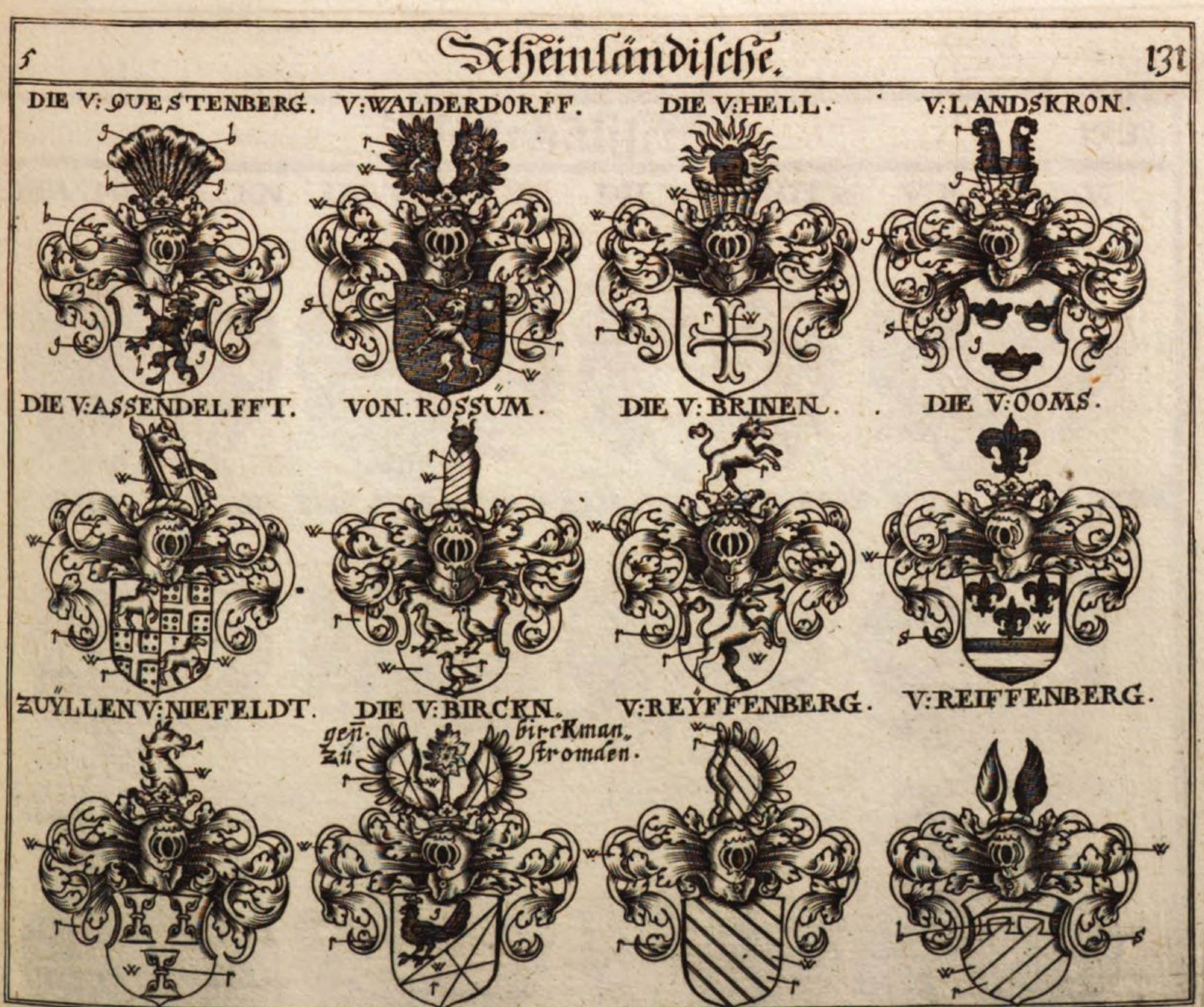
5 Rheinländische 128

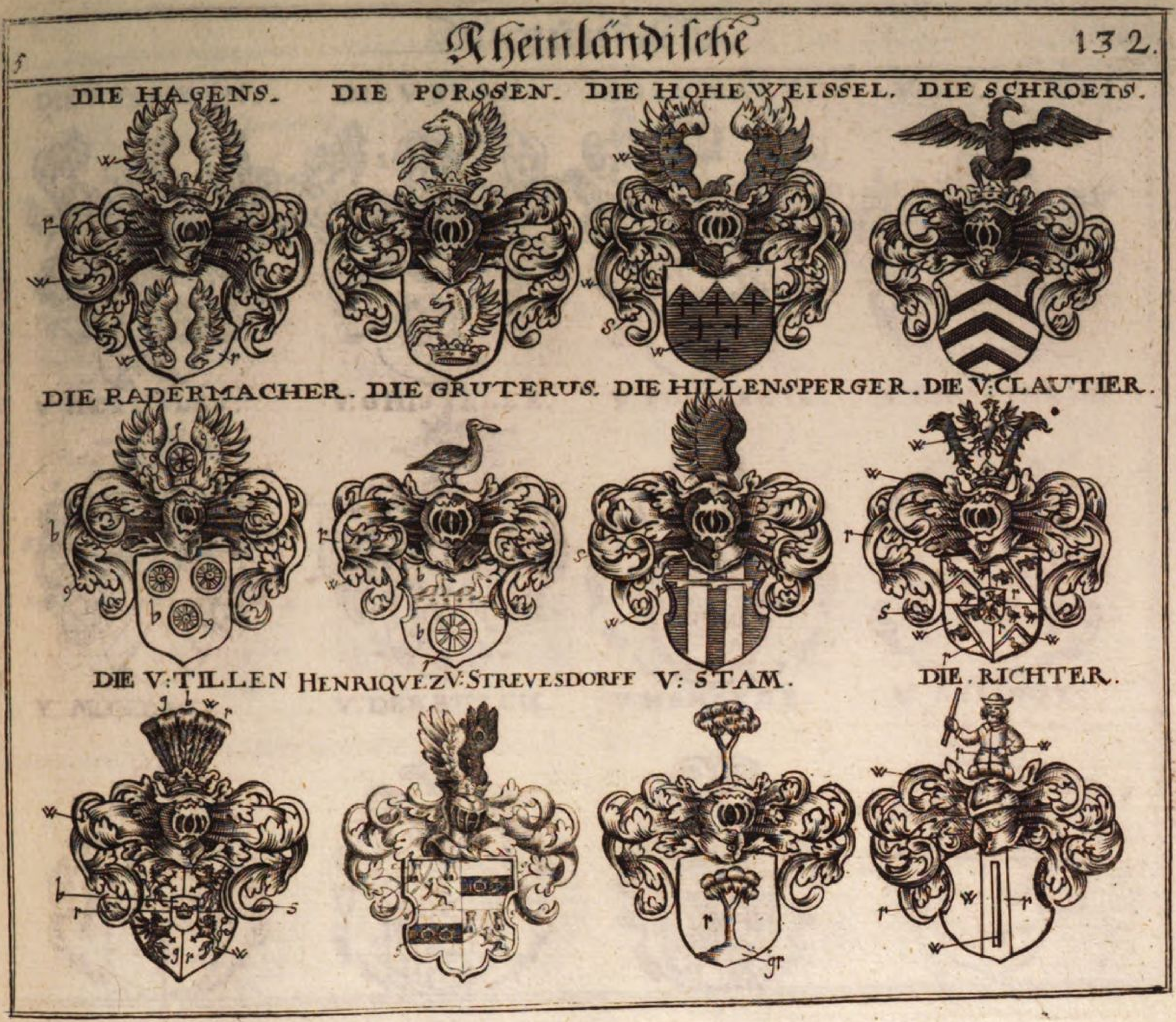


5 Rheinländische. 129

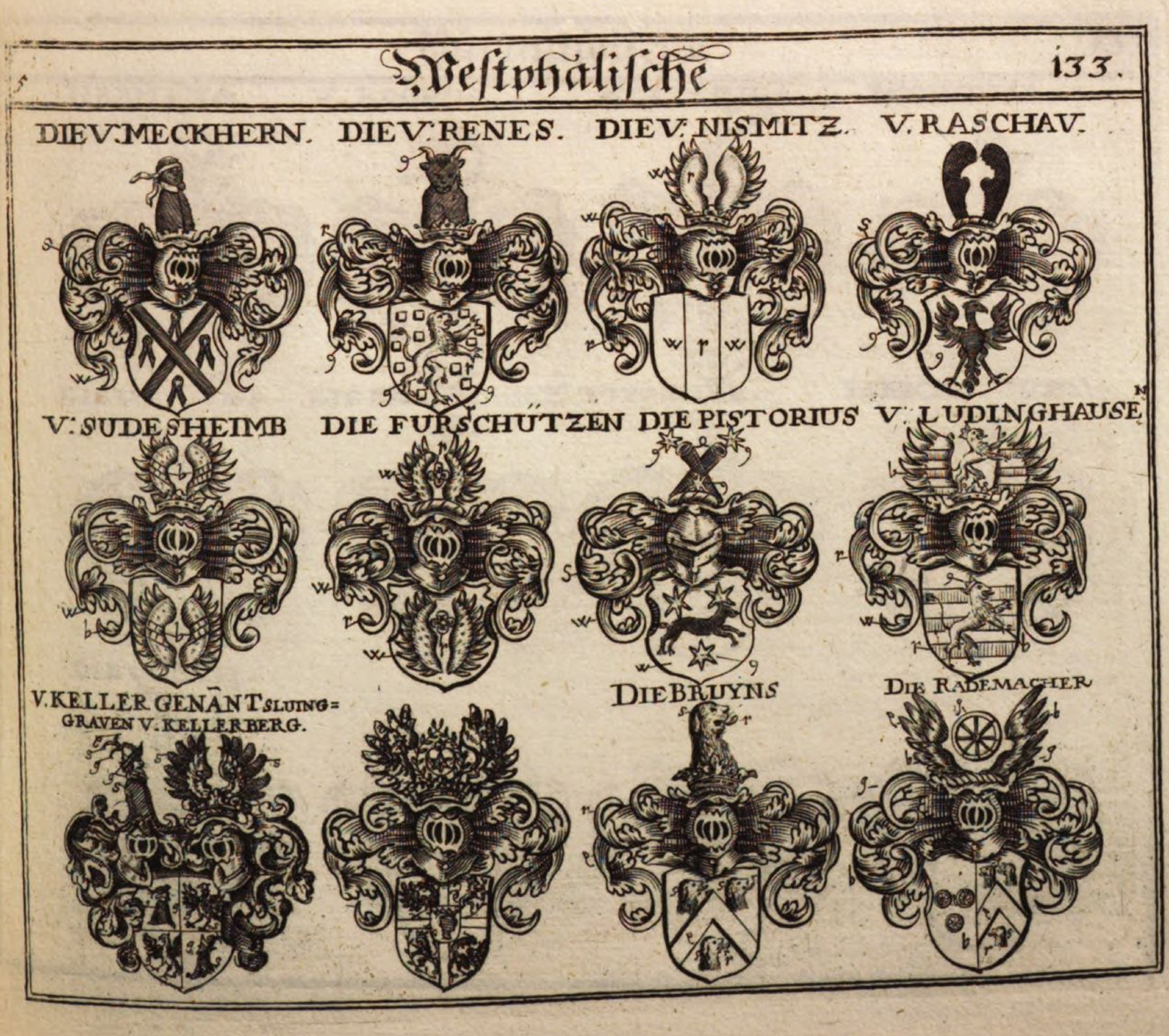



5
Rheinländische.
130
V: WEDLEN.
V: MÜLLENHEIM.
DIE. REITTNER.
DIE. BÜCHES. V: höchst.
V: PARTENHEIM.
V: HEUCHELUM.
DIE V: SELBODT.
V: OBENTRAUT.
DIE. MONET.
V: WEISS.
V: EDIGER.
DIE: GÜLCHER.

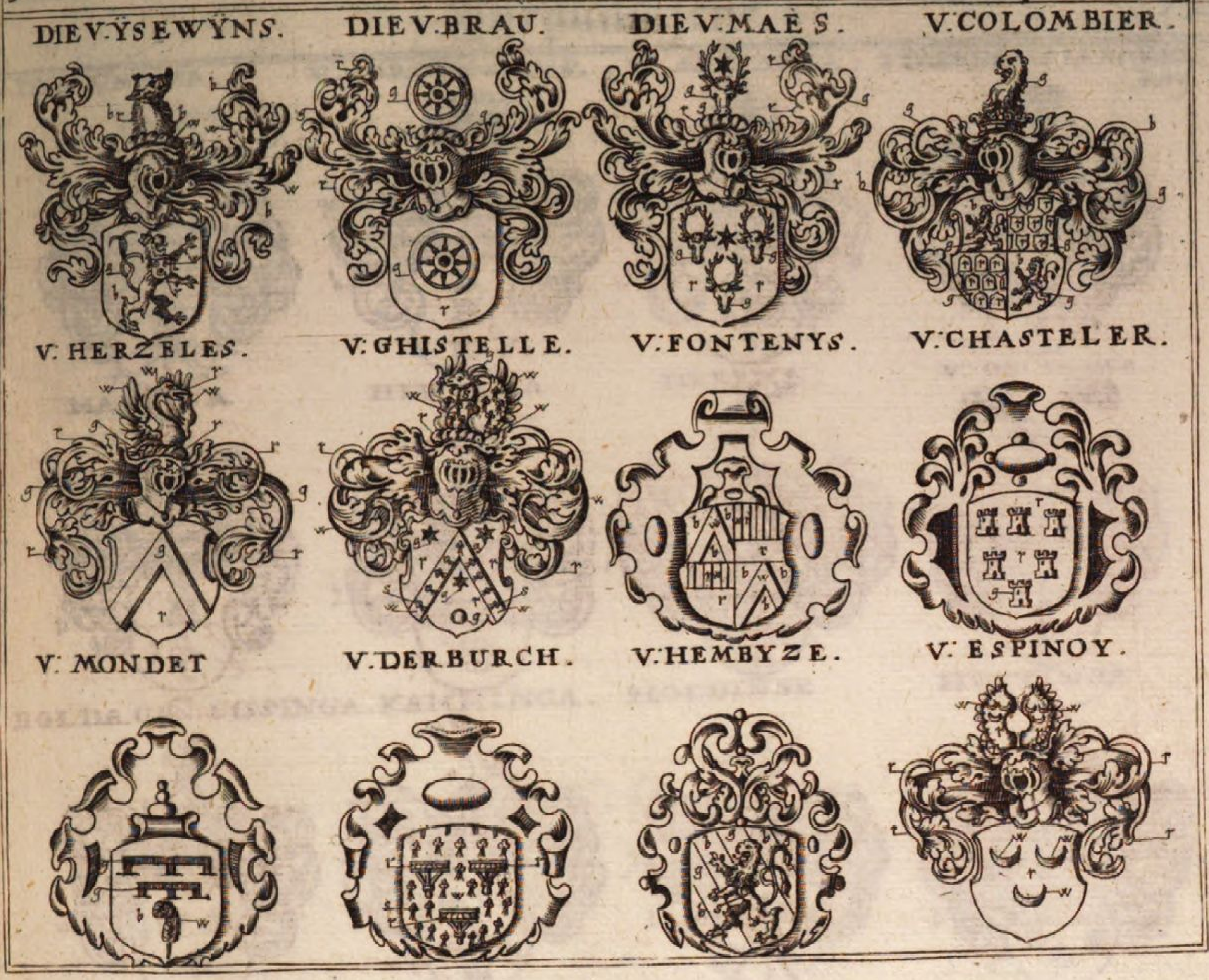

5
Rheinländische.
131
DIE V: QUESTENBERG.
V: WALDERDORFF.
DIE V: HELL.
V: LANDSKRON.
DIE V: ASSENDELFFT.
VON. ROSSUM.
DIE V: BRINEN.
DIE V: OOMS.
ZUŸLLEN V: NIEFELDT.
DIE V: BIRCKN. gen. birckman. zu stromden.
V: REYFFENBERG.
V: REIFFENBERG.

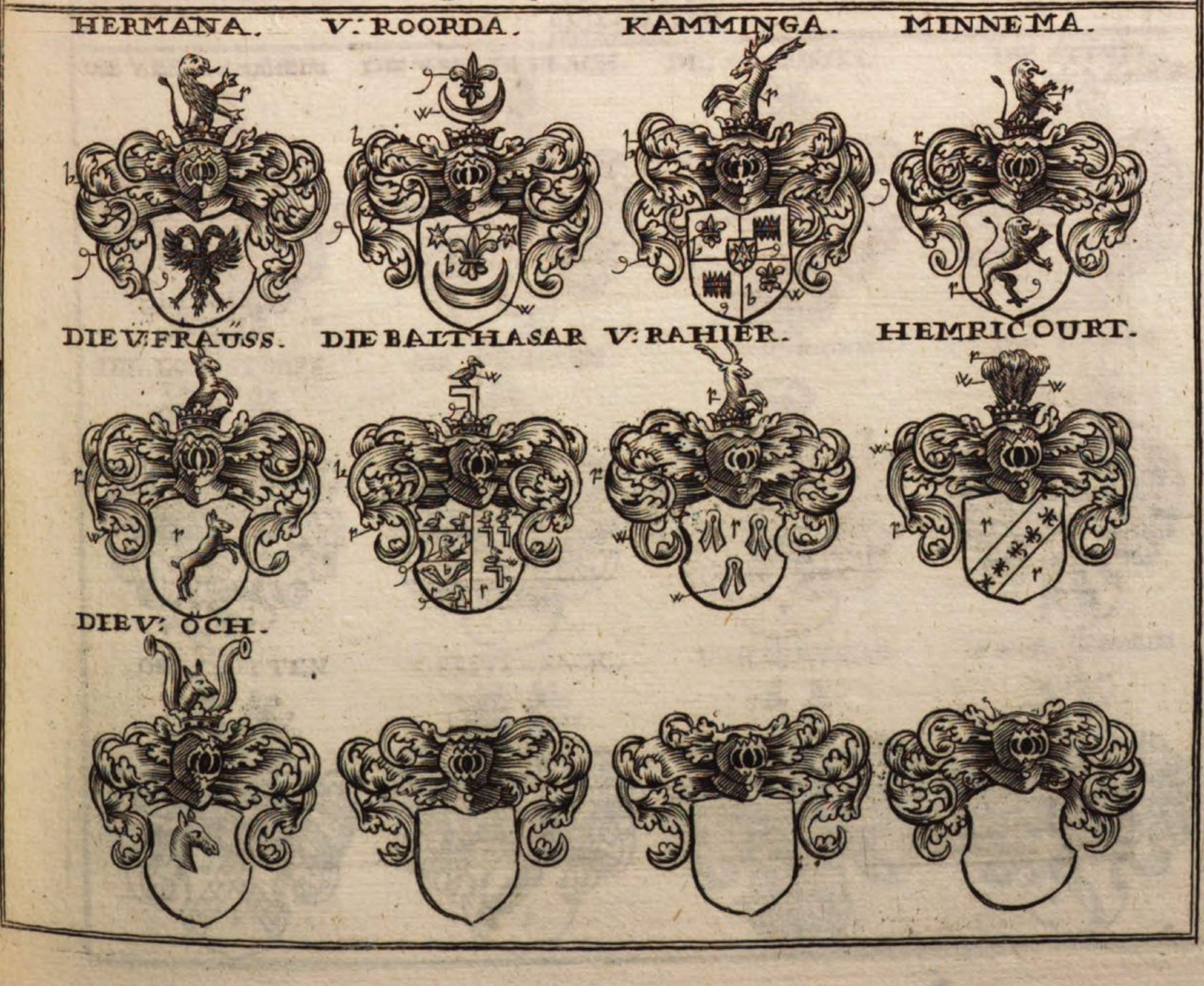


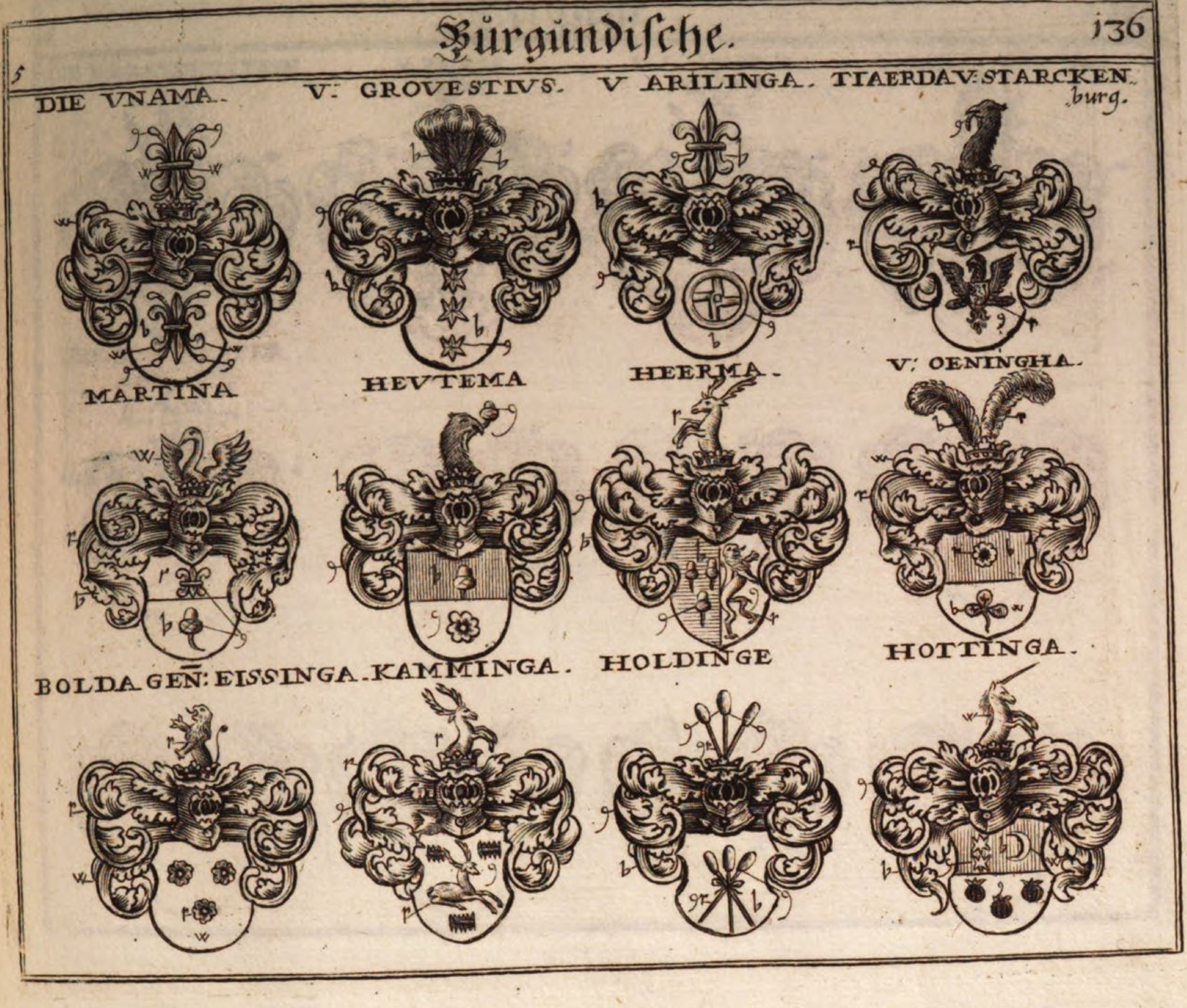
Rheinländische
132.
DIE HAGENS.
DIE PORSSEN.
DIE HOHEWEISSEL.
DIE SCHROETS.
DIE RADERMACHER.
DIE GRUTERUS.
DIE HILLENSPERGER.
DIE V: CLAUTIER.
DIE V: TILLEN
HENRIQVEZ V: STREVESDORFF
V: STAM.
DIE. RICHTER.

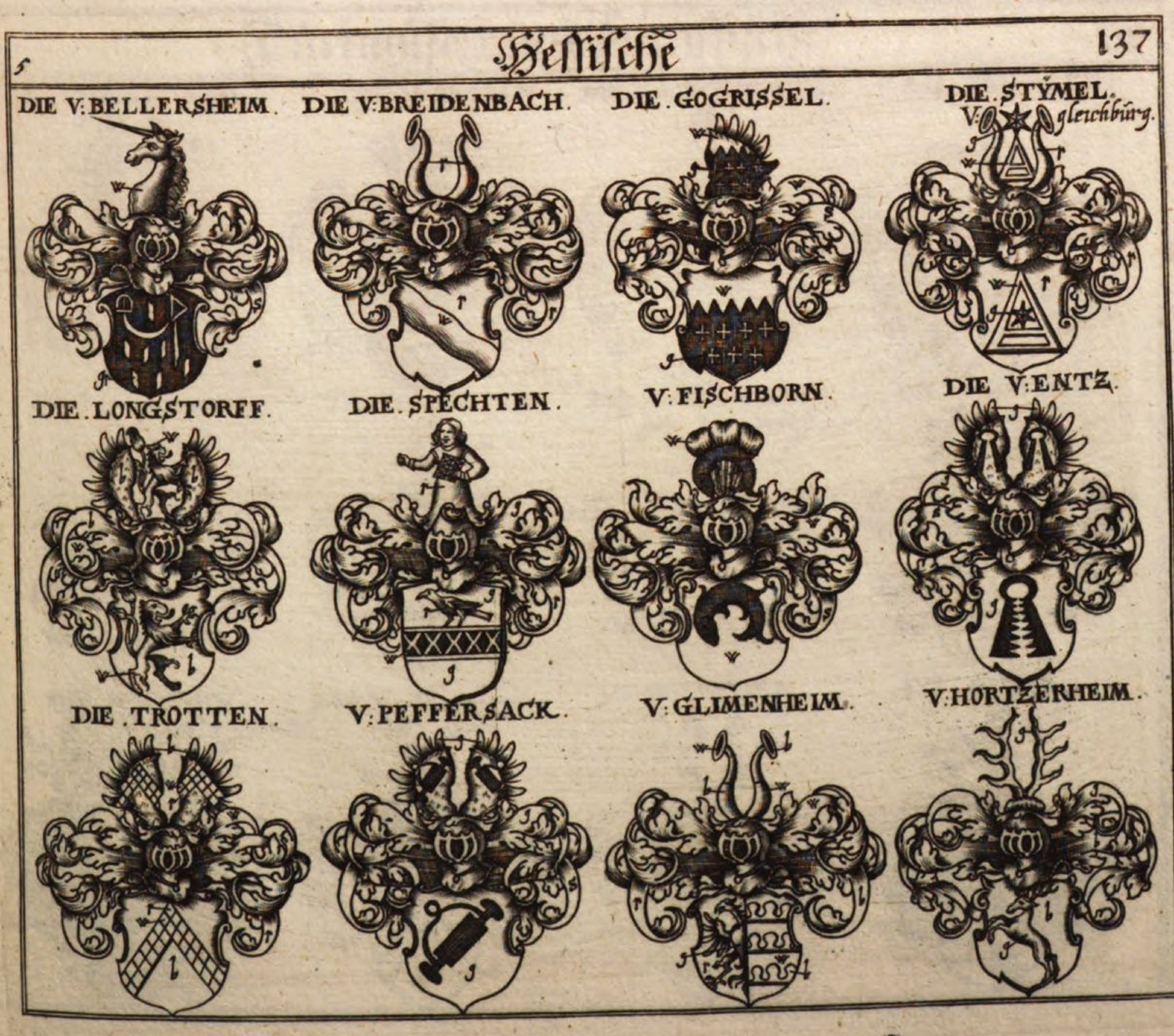


Westphälische
133.
DIE V: MECKHERN.
DIE V: RENES.
DIE V: NISMITZ.
V. RASCHAU.
V: SUDESHEIMB
DIE FURSCHÜTZEN
DIE PISTORIUS
V. LUDINGHAUSE
V. KELLER GENANT SLUING=GRAVEN V. KELLERBERG.
DIE BRUYNS
DIE RADEMACHER

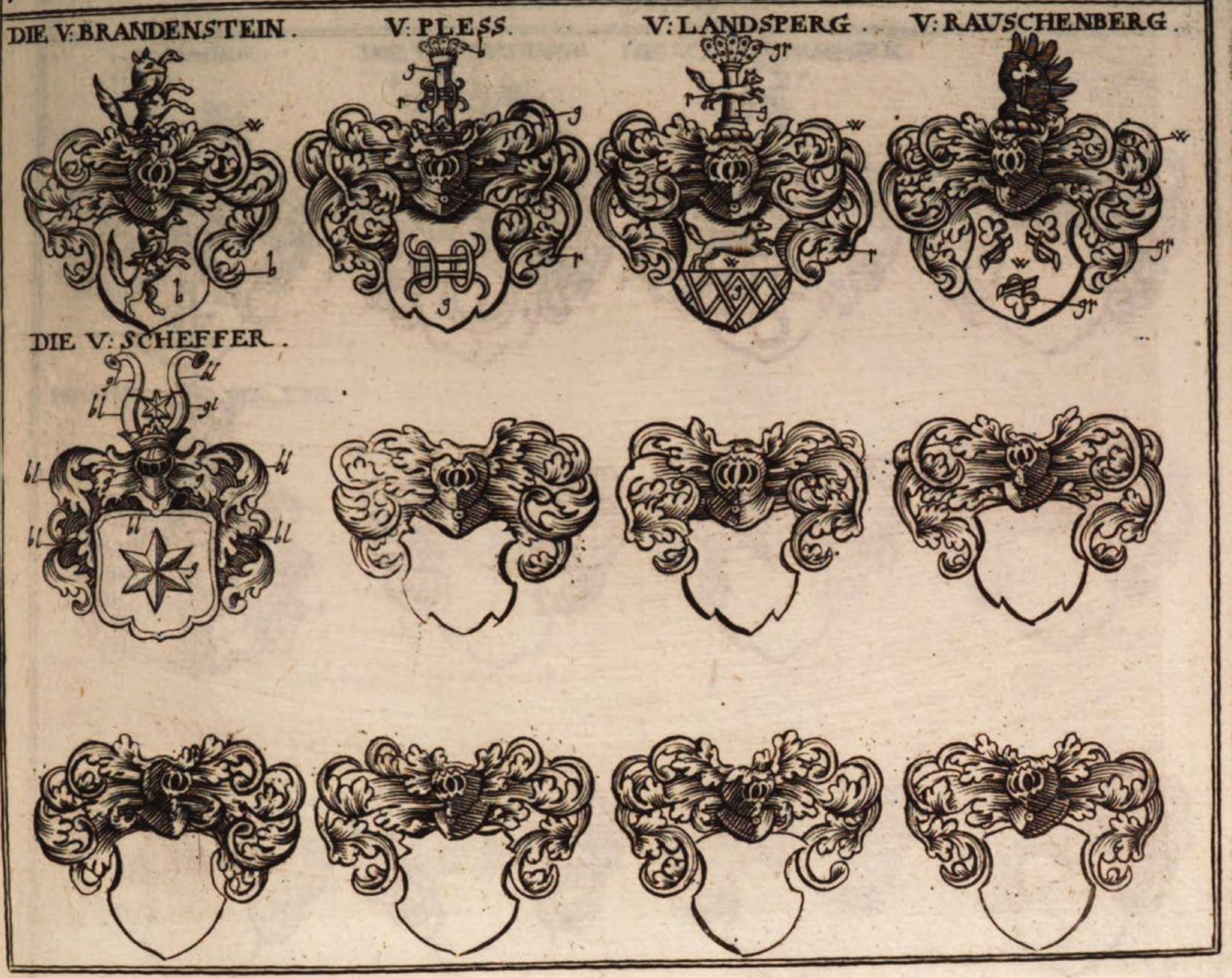

DIE V. YSEWYNS.
DIE V. BRAU.
DIE V. MAES.
V. COLOMBIER.
V. HERZELES.
V. GHISTELLE.
V. FONTENYS.
V. CHASTELER.
V. MONDET
V. DERBURCH.
V. HEMBYZE.
V. ESPINOY.


HERMANA.
V. ROORDA.
KAMMINGA.
MINNEMA.
DIE V. FRAÜSS.
DIE BALTHASAR
V. RAHIER.
HEMRICOURT.
DIE V. OCH.

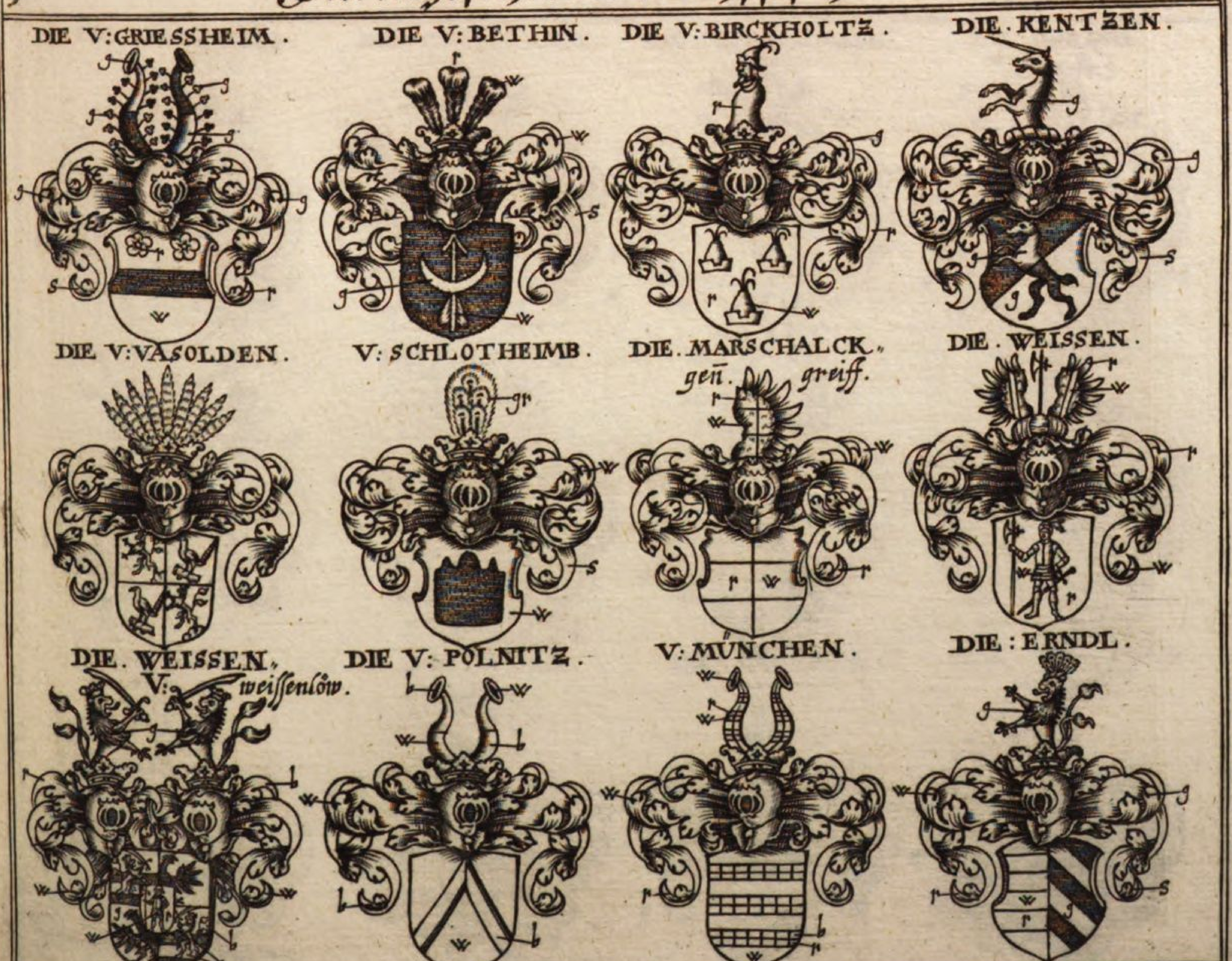

Bürgündische.
136
5
DIE VNAMA.
V. GROVESTIVS.
V. ARILINGA.
TIAERDA V. STARCKEN.burg.
MARTINA
HEVTEMA
HEERMA.
V. OENINGHA.
BOLDA GEN: EISSINGA.
KAMMINGA.
HOLDINGE
HOTTINGA.

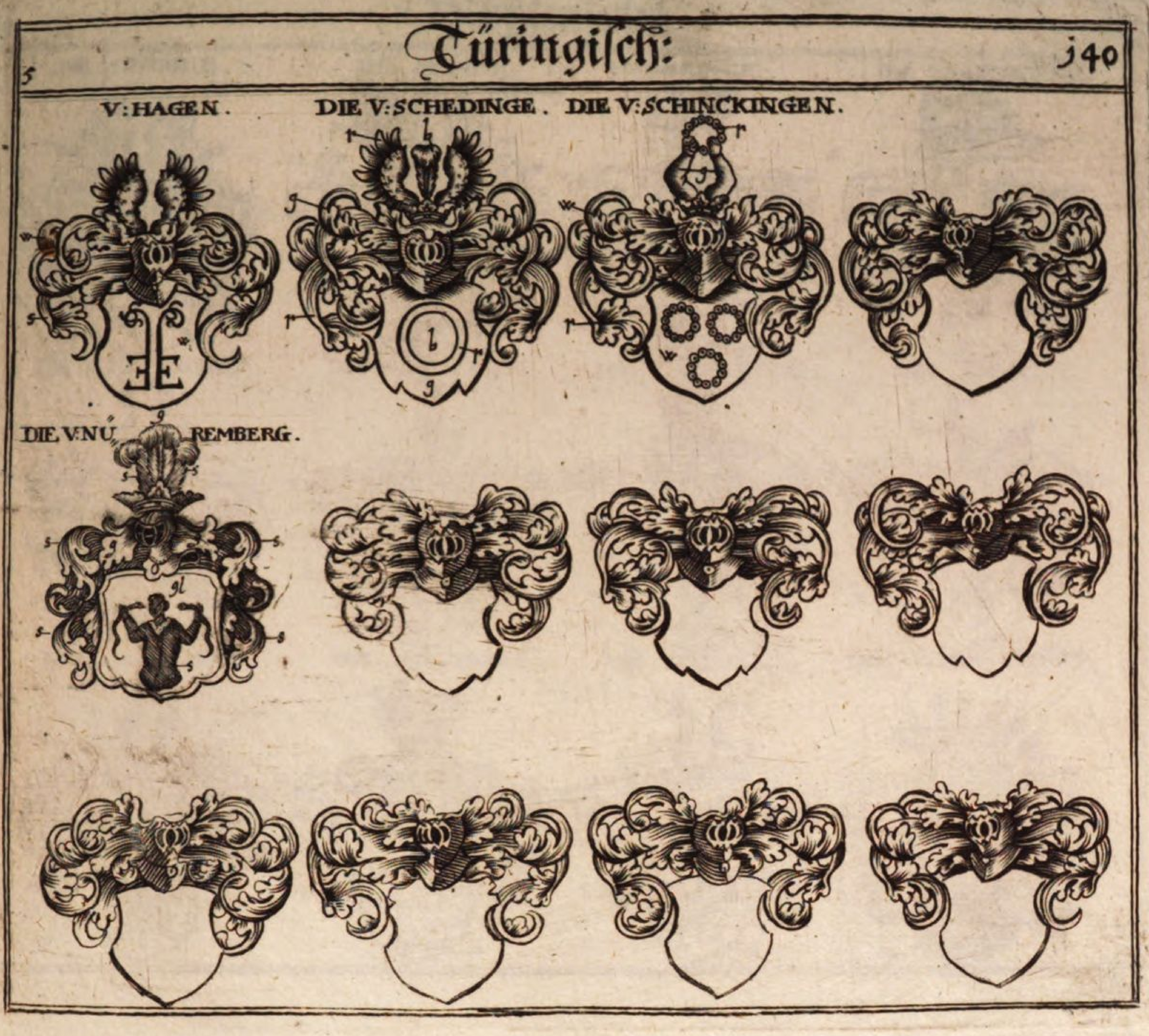

Hessische
137
5
DIE V. BELLERSHEIM.
DIE V. BREIDENBACH.
DIE. GOGRISSEL.
DIE. STŸMEL. V. gleichburg.
DIE. LONGSTORFF.
DIE. SPECHTEN.
V. FISCHBORN.
DIE V. ENTZ.
DIE. TROTTEN.
V. PEFFERSACK.
V. GLIMENHEIM.
V. HORTZERHEIM.

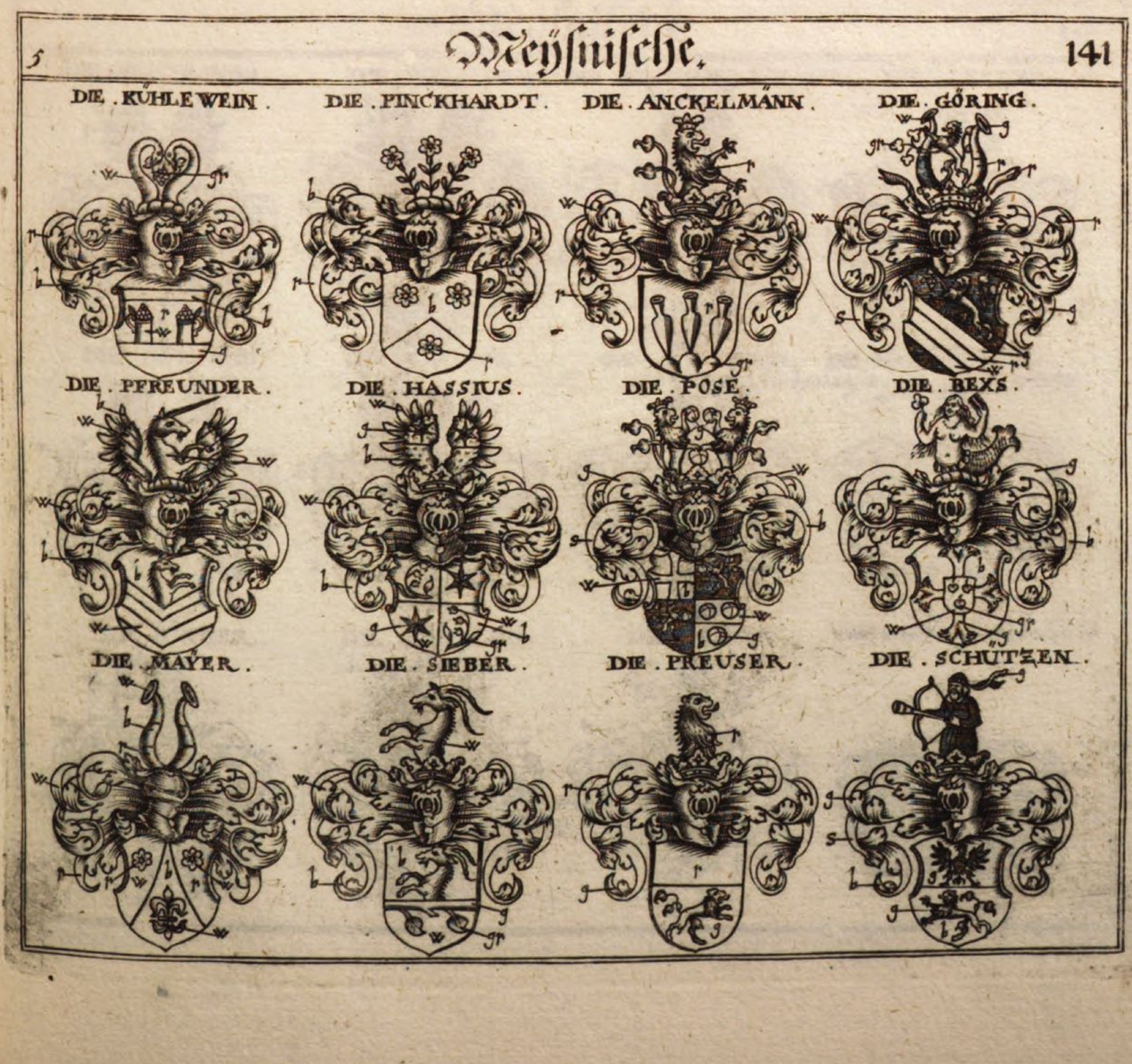
Hessische

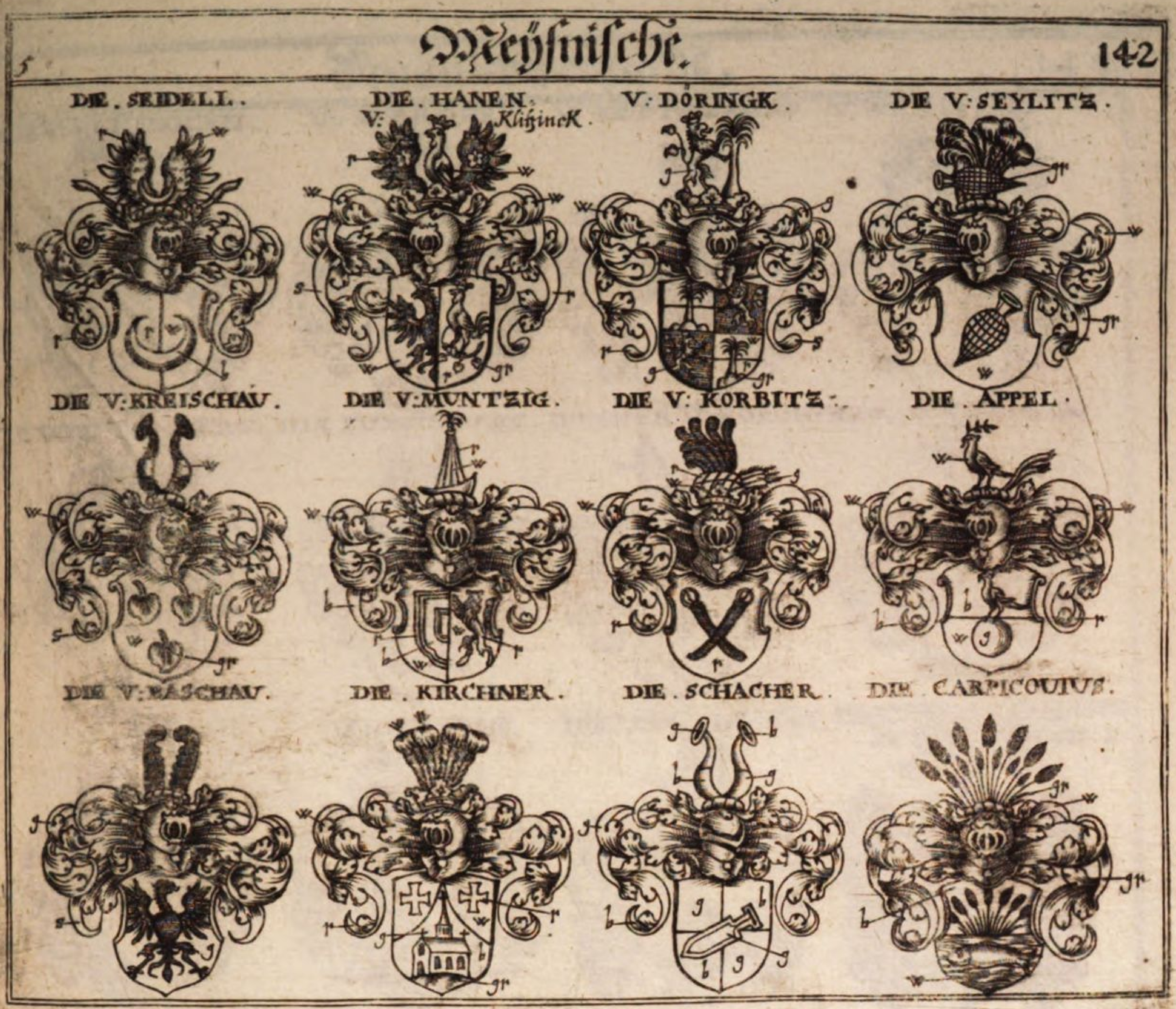


Türingisch: und Sächsische

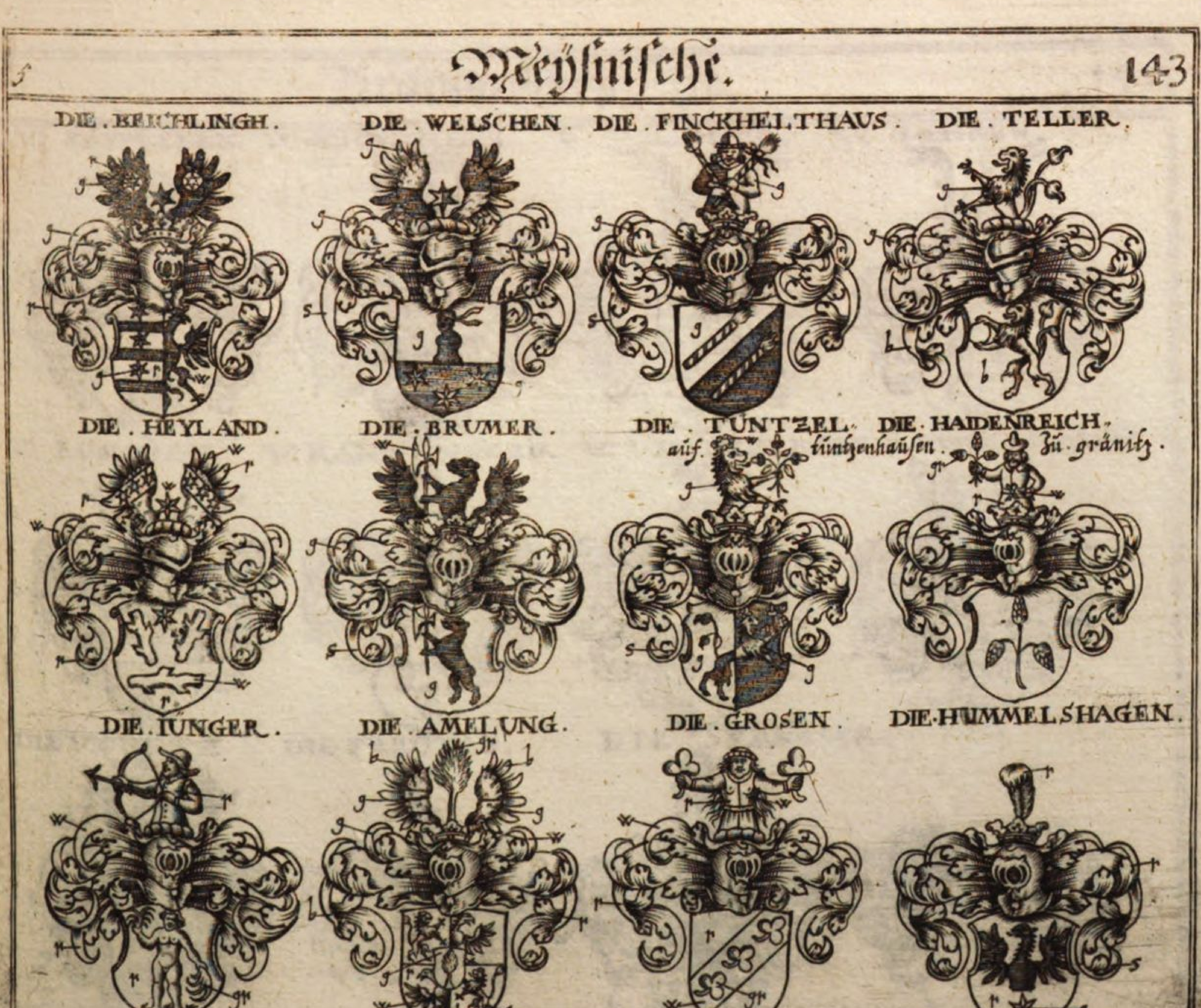



5
Türingisch:
140
V: HAGEN.
DIE V: SCHEDINGE.
DIE V: SCHINCKINGEN.
DIE V: NÜREMBERG.

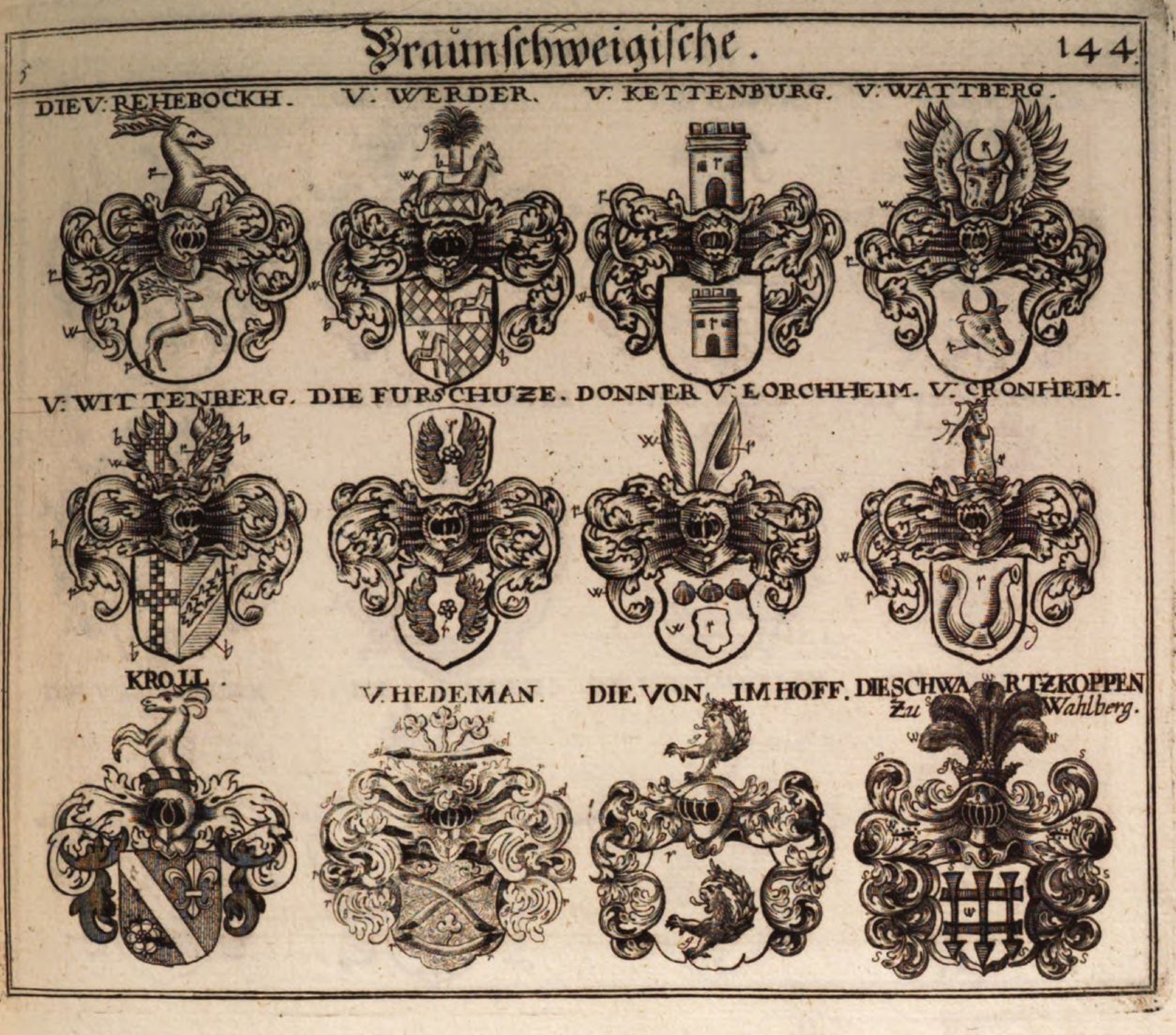

5
Meÿsnische.
141
DIE. KÜHLEWEIN.
DIE. PINCKHARDT.
DIE. ANCKELMANN.
DIE. GÖRING.
DIE. PFREUNDER.
DIE. HASSIUS.
DIE. POSE.
DIE. REXS.
DIE. MAYER.
DIE. SIEBER.
DIE. PREUSER.
DIE. SCHÜTZEN.

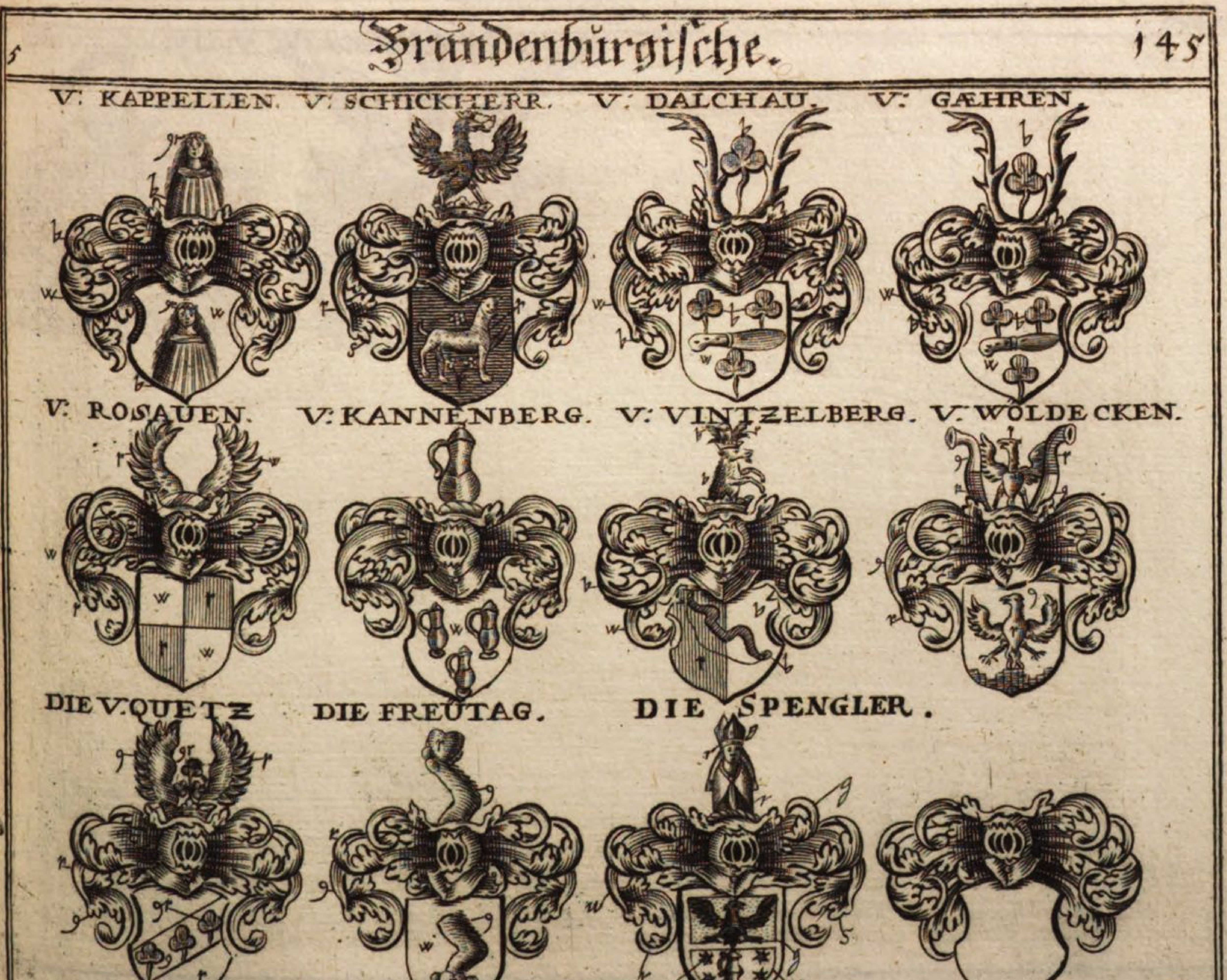


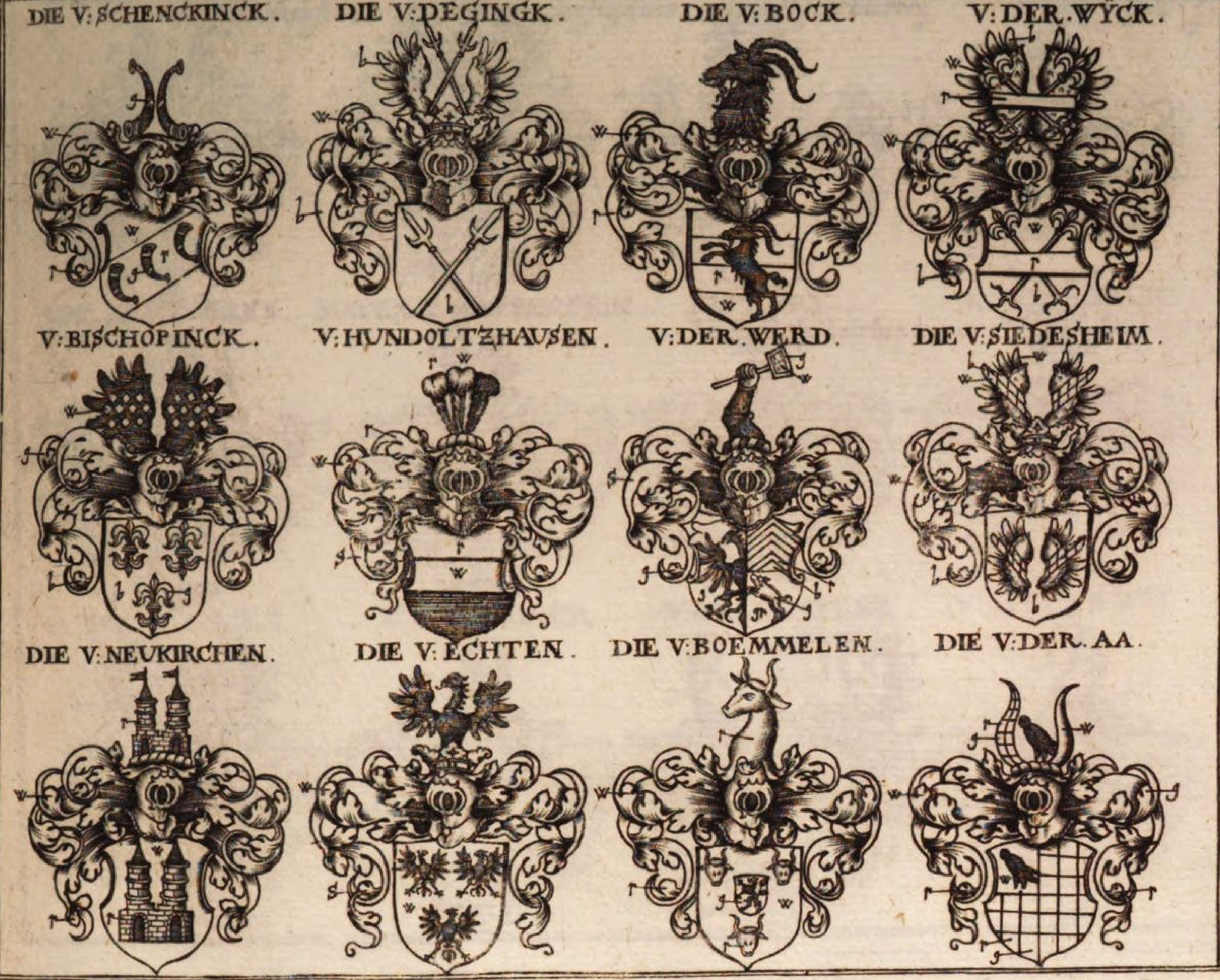
5 Meÿßnische. 142
DIE . SEIDELL .
DIE . HANEN .
V: Klitzinck .
V: DÖRINGK .
DIE V: SEYLITZ .
DIE V: KREISCHAU .
DIE V: MUNTZIG .
DIE V: KORBITZ .
DIE . APPEL .
DIE V: BASCHAU .
DIE . KIRCHNER .
DIE . SCHACHER .
DIE . CARPICOUIUS .



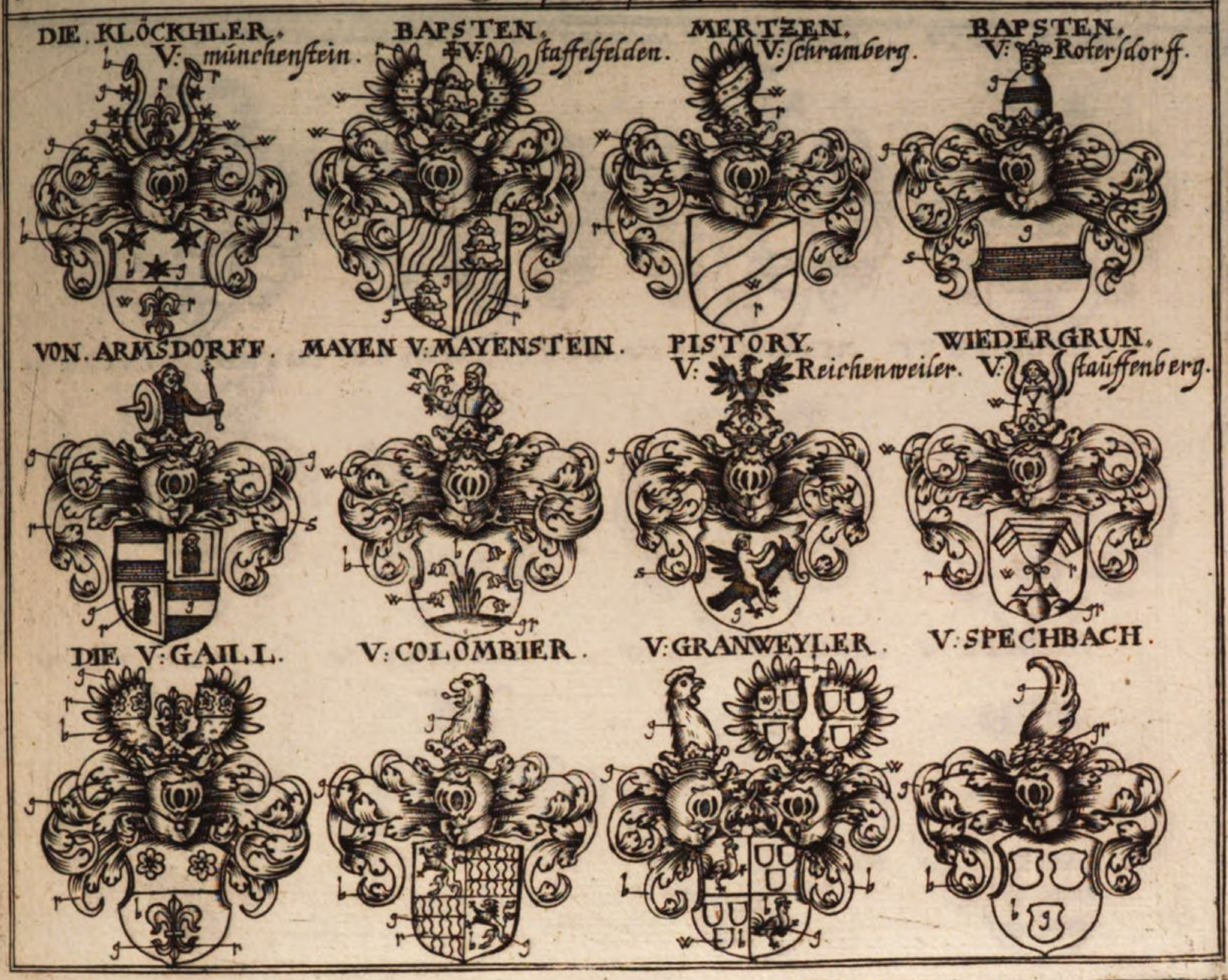
5 Meÿßnische. 143
DIE . BERCHLINGH .
DIE . WELSCHEN .
DIE . FINCKHELTHAUS .
DIE . TELLER .
DIE . HEYLAND .
DIE . BRUMER .
DIE . TUNTZEL .
auf . tünthenhaüsen .
DIE . HAIDENREICH .
zu . gränitz .
DIE . IUNGER .
DIE . AMELUNG .
DIE . GROSEN .
DIE . HUMMELSHAGEN .


Braünschweigische. 144
DIE V: REHEBOCKH. V. WERDER. V. KETTENBURG. V. WATTBERG.
V. WITTENBERG. DIE FURSCHUZE. DONNER V. LORCHHEIM. V. CRONHEIM.
KROLL. V. HEDEMAN. DIE VON IMHOFF. DIE SCHWARTZKOPPEN
Zu Wahlberg.


Brandenbürgische. 145
V. KAPPELLEN. V. SCHICKHERR. V. DALCHAU. V. GÆHREN.
V. ROSAUEN. V. KANNENBERG. V. VINTZELBERG. V. WOLDECKEN.
DIE V. QUETZ. DIE FREUTAG. DIE SPENGLER.


DIE V: SCHENCKINCK.
DIE V: DEGINGK.
DIE V: BOCK.
V: DER. WYCK.
V: BISCHOPINCK.
V: HUNDOLTZHAUSEN.
V: DER. WERD.
DIE V: SIEDESHEIM.
DIE V: NEUKIRCHEN.
DIE V: ECHTEN.
DIE V: BOEMMELEN.
DIE V: DER. AA.


DIE V: OLDEKOPP.
DIE V: BORGENTTREICH.


DIE. KLÖCKHLER. V: münchenstein.
BAPSTEN. V: staffelfelden.
MERTZEN. V: schramberg.
BAPSTEN. V: Rotersdorff.
VON. ARMSDORFF.
MAYEN V: MAYENSTEIN.
PISTORY. V: Reichenweiler.
WIEDERGRUN. V: stauffenberg.
DIE V: GAILL.
V: COLOMBIER.
V: GRANWEYLER.
V: SPECHBACH.


DIE V: WINDEGG.
V: BLUOMENAU
V: BLUOMENAU.
V: FELLBRUCKH.

DIE V: OTTEN das alte. V: OTTEN das newe. V: PENSEN. V: PETERSEN.



V: ROSENKRANTZ. V: SEHESTETE. V: SIUERSEN. V: STAKEN.



V: STÖUEN. V: STUREN. V: SCHWYNEN. V: TINEN.



V: IOHANNSEN. V: KERCKBERG. V: KASSENBROCK. V: KÖLERN.



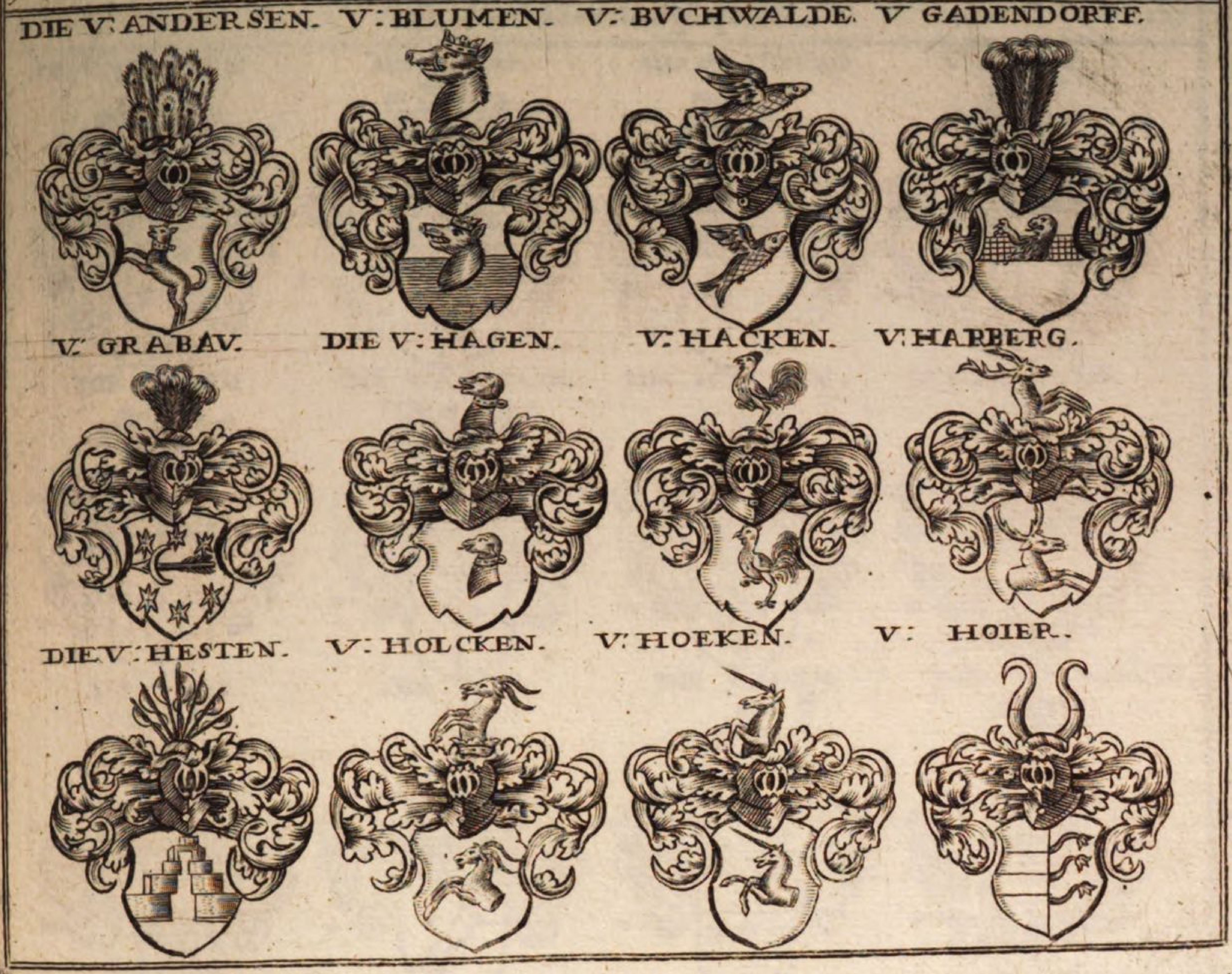
V: KRUMMENDICK. V: LANCKEN. V: LEUEN. V: MEMSDORFF.



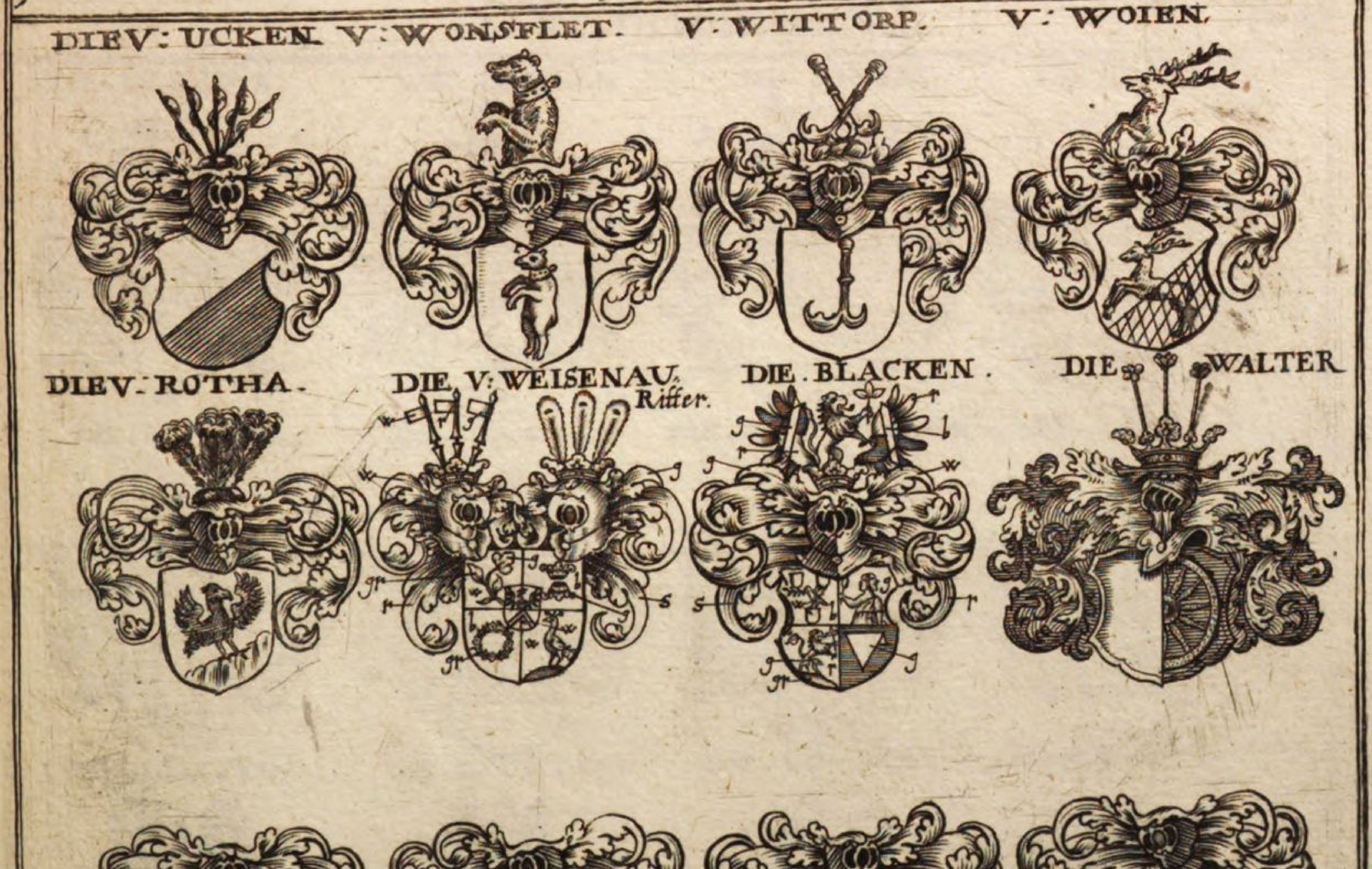
V: MEYENDORFF. V: MINSDORFF. V: MOETEN. V: MUNCKEN.



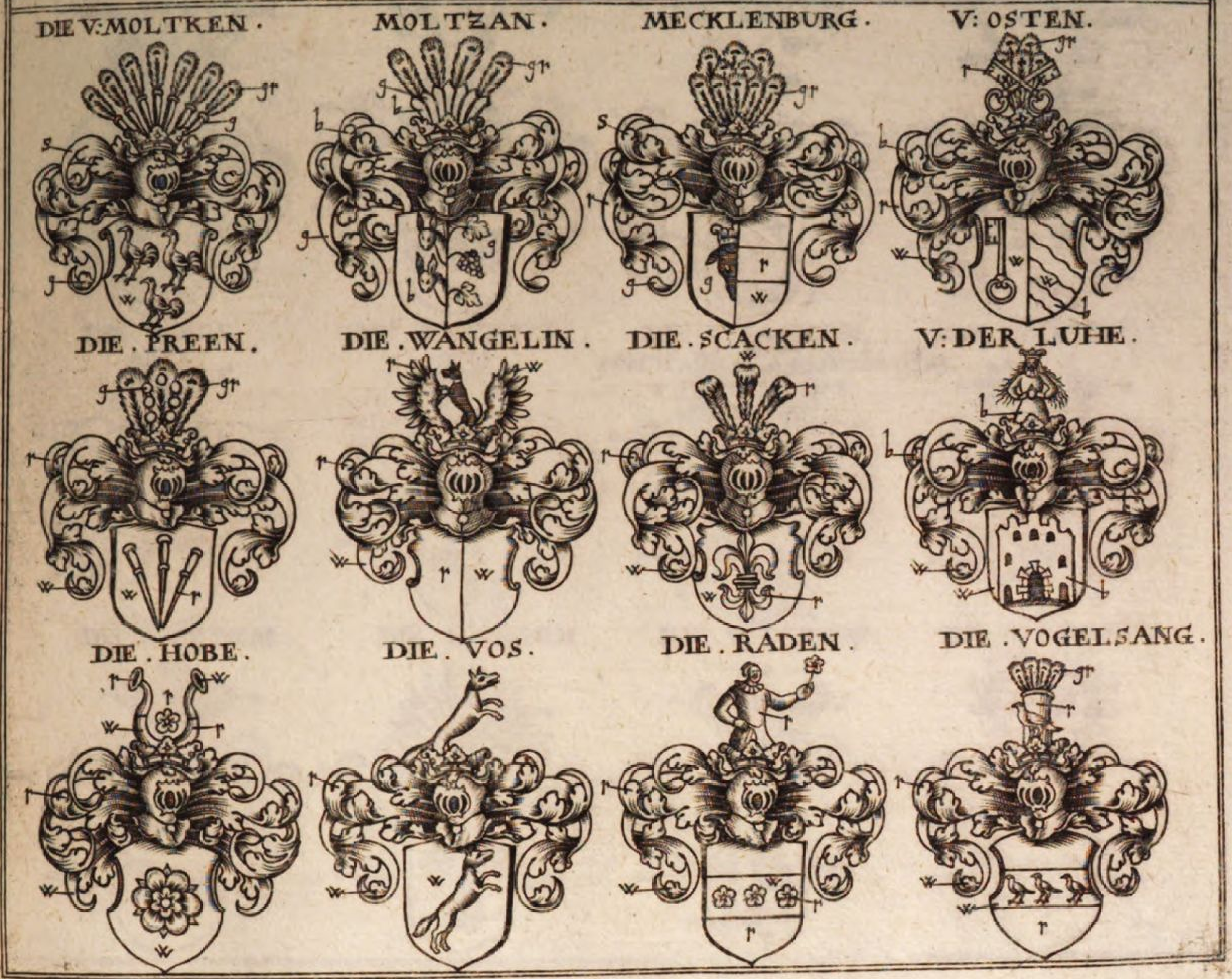
Holsteinische



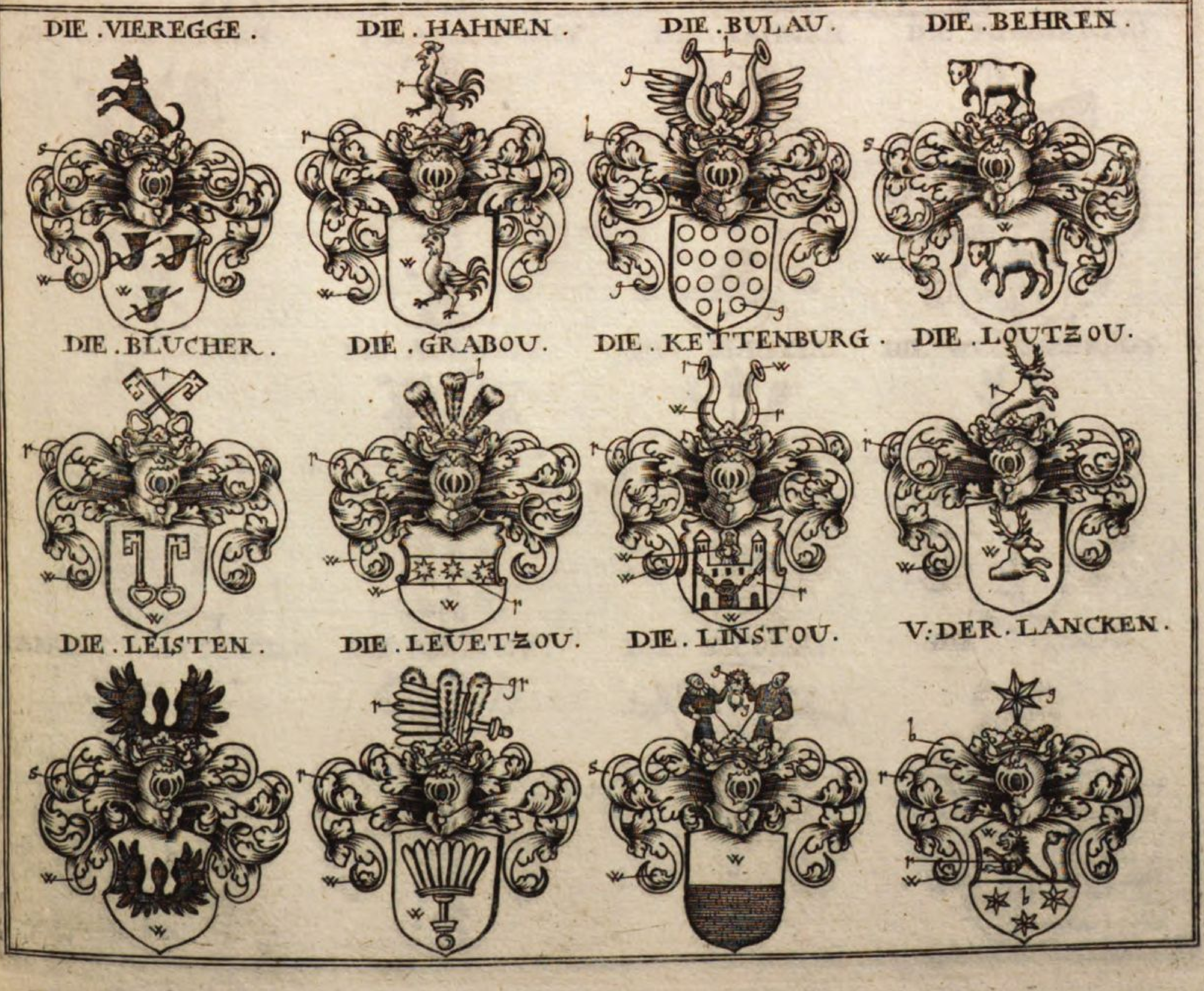
Holsteinische



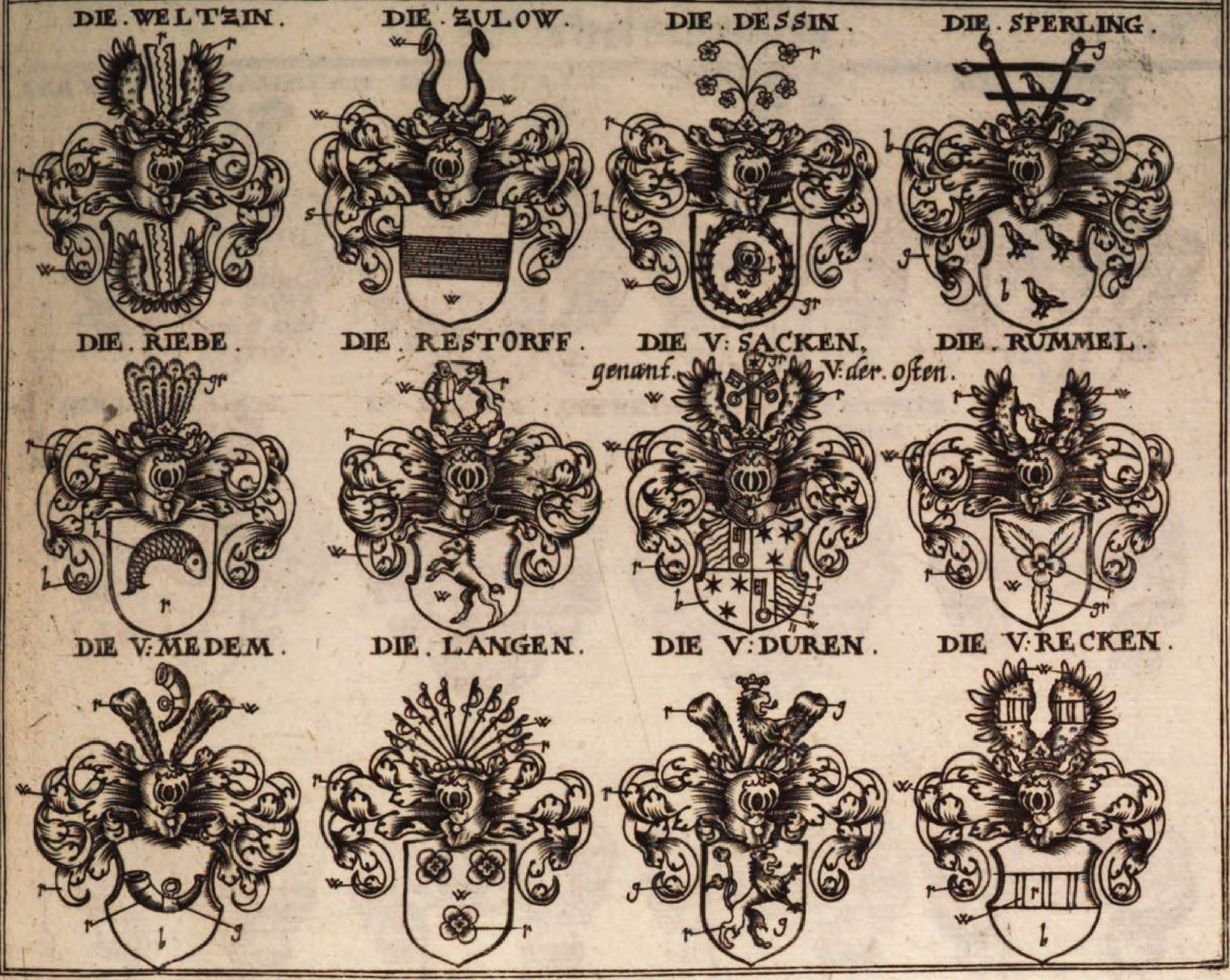
Mechelburgische. 153



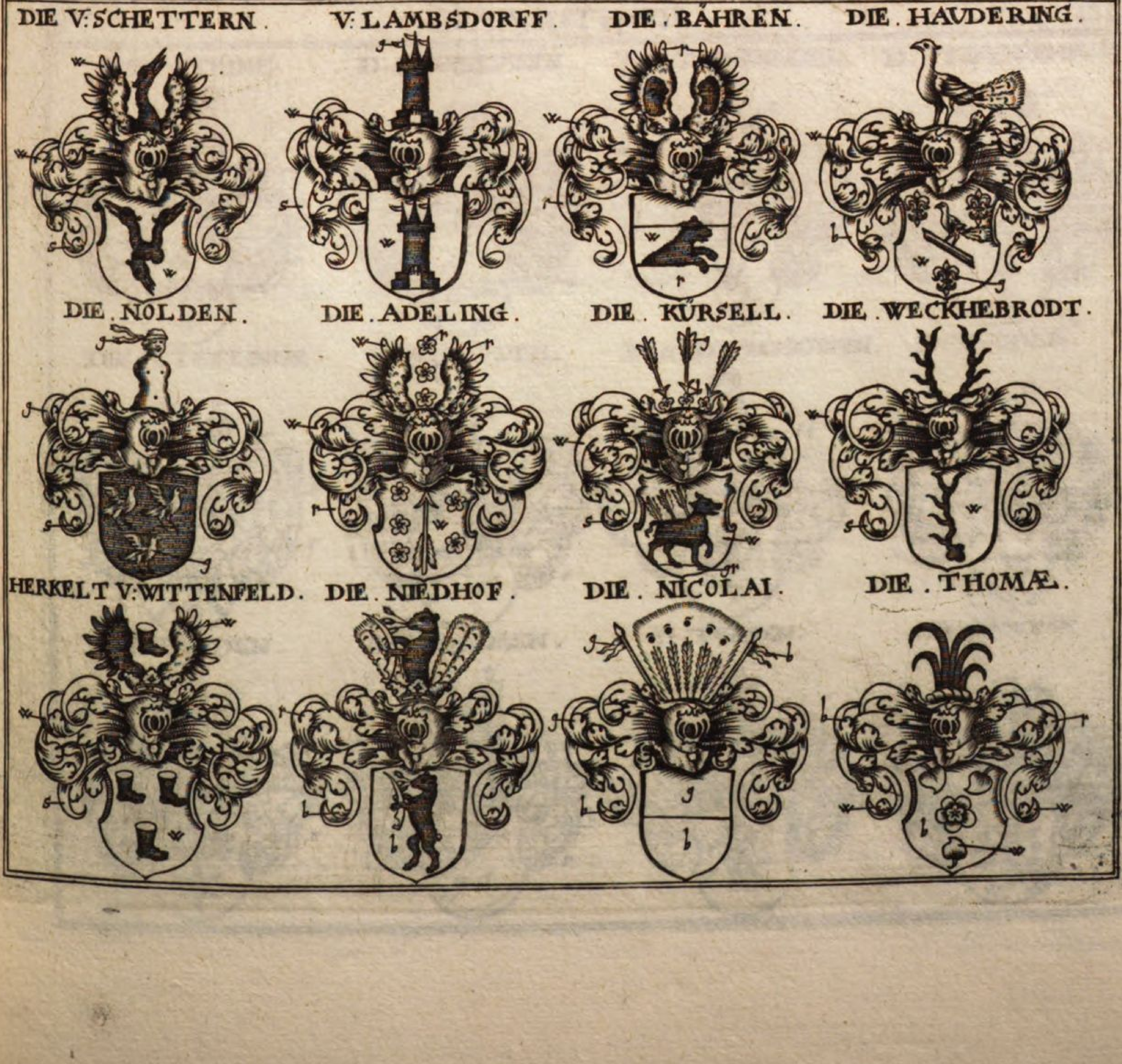
Mechelburgische. 154



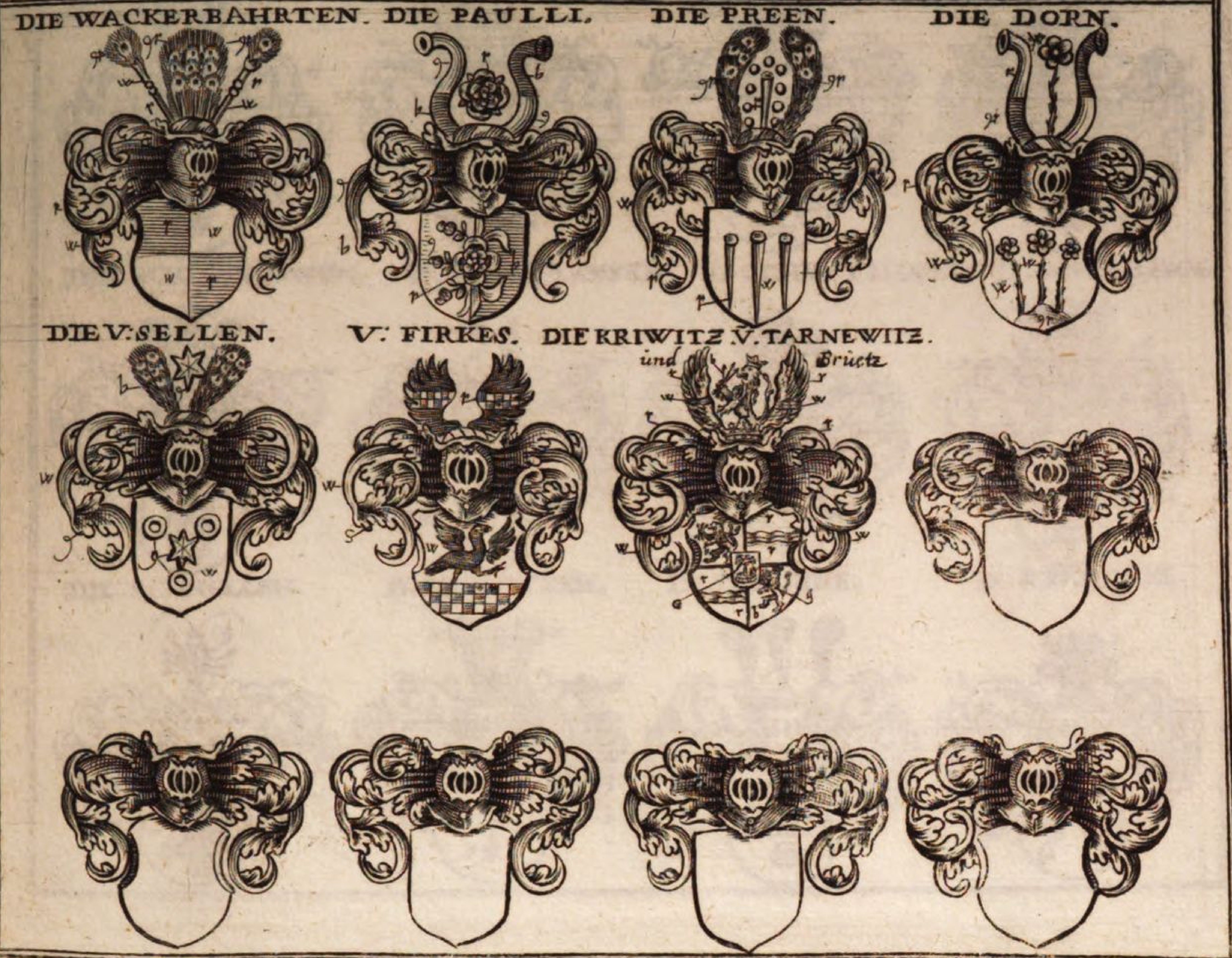
Mechelbürgische und Liefländische. 155



Mechelbürgische und Liefländische. 156

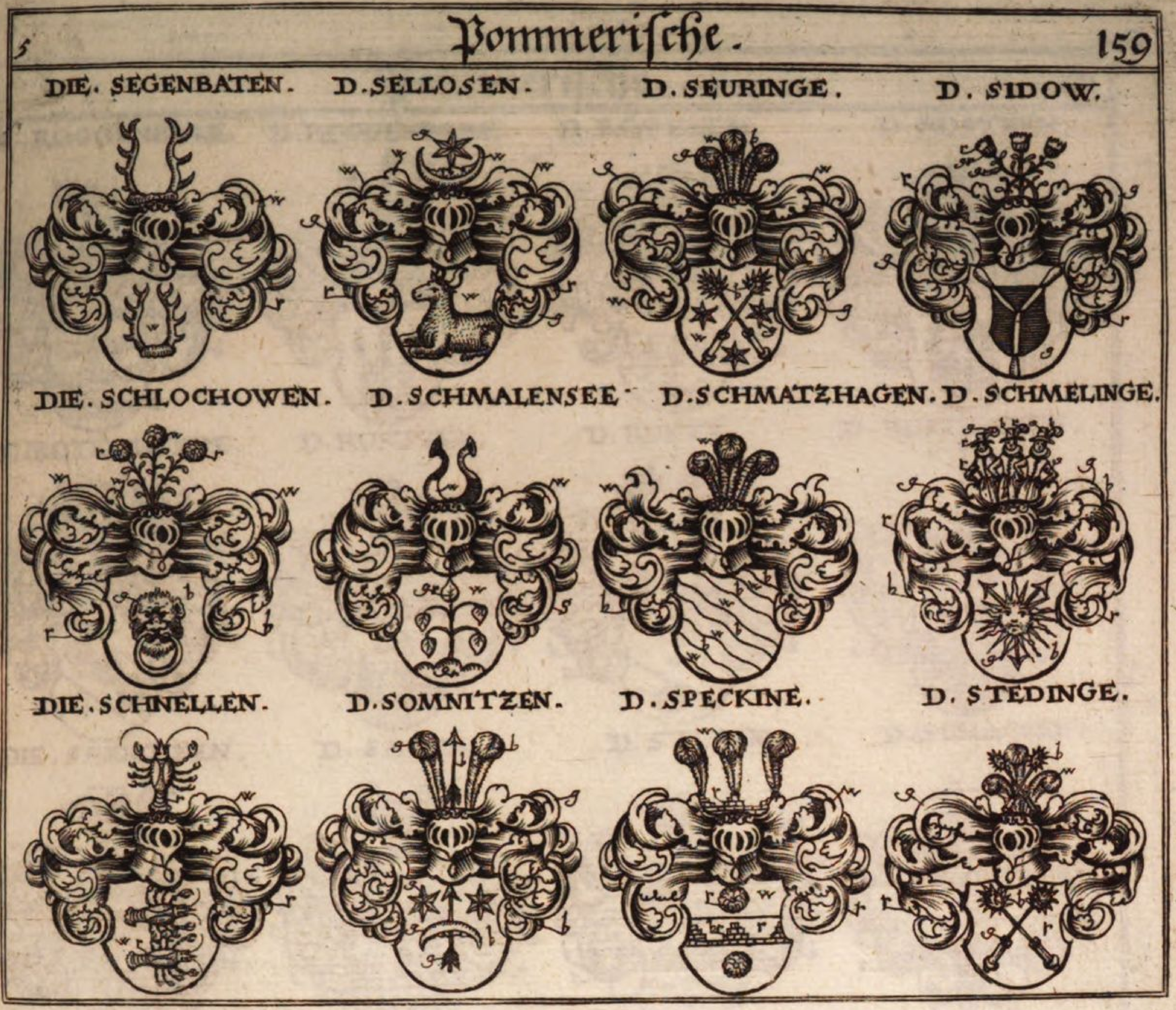


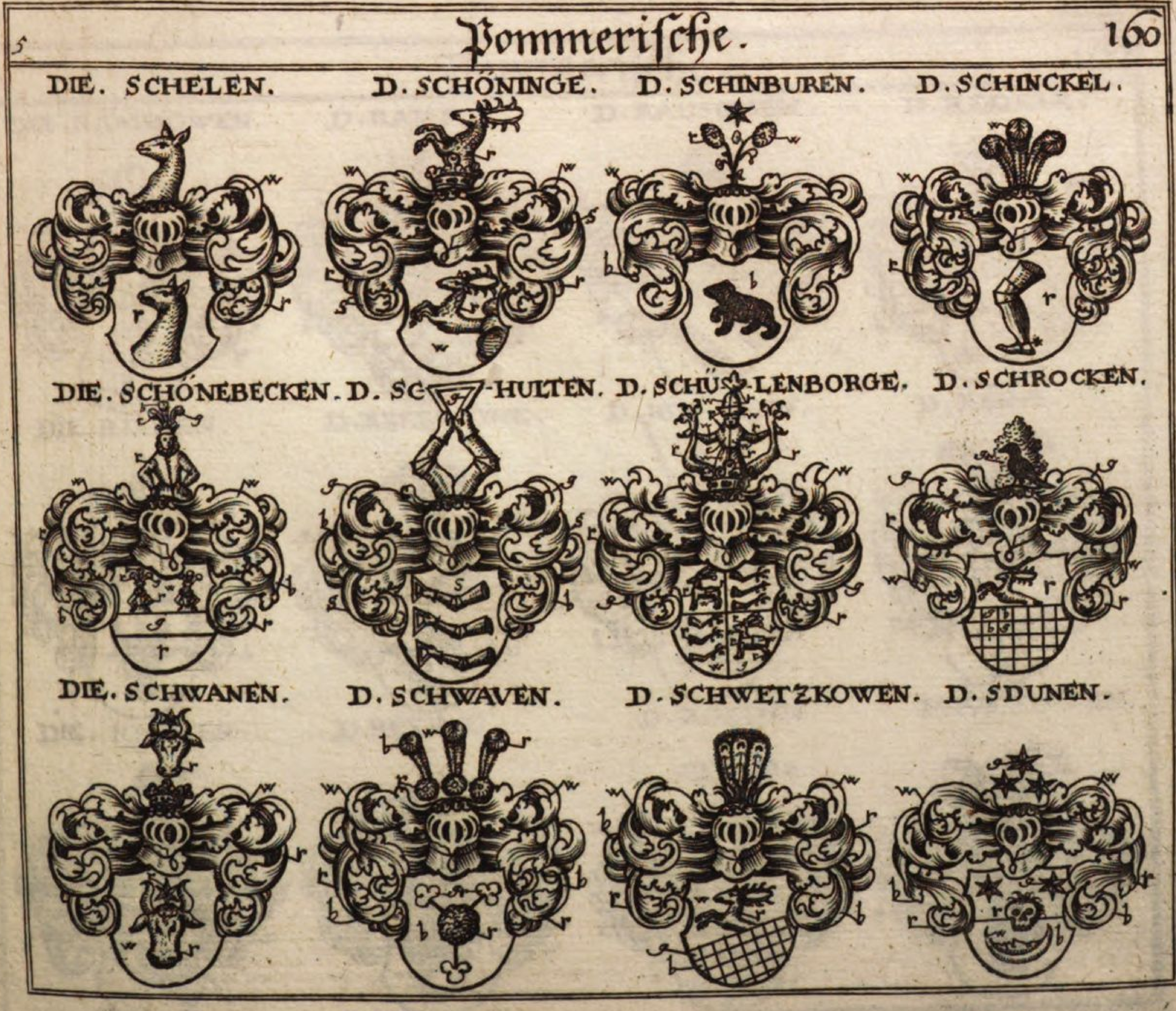
5 **Mechelbürgische.** 157

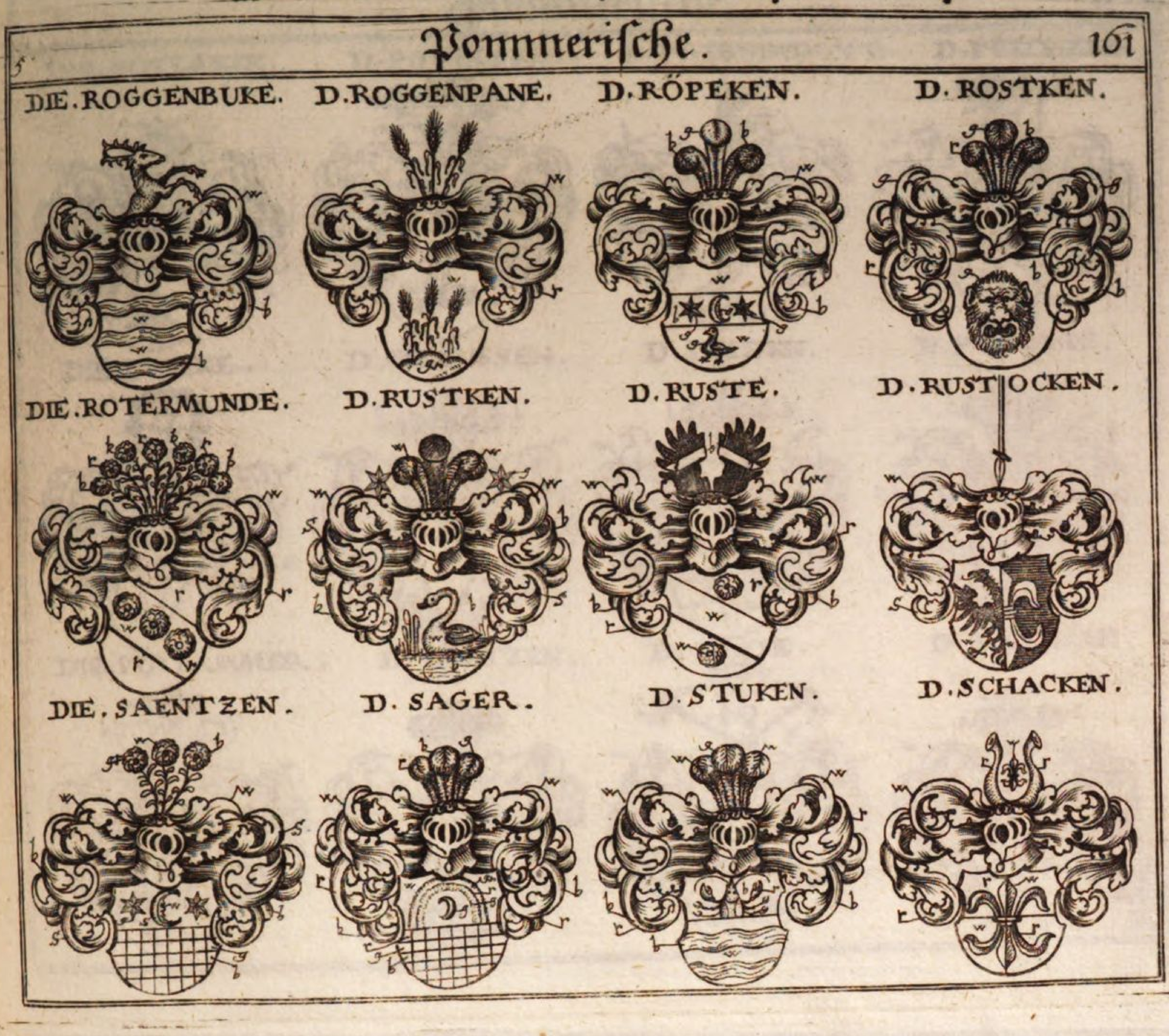


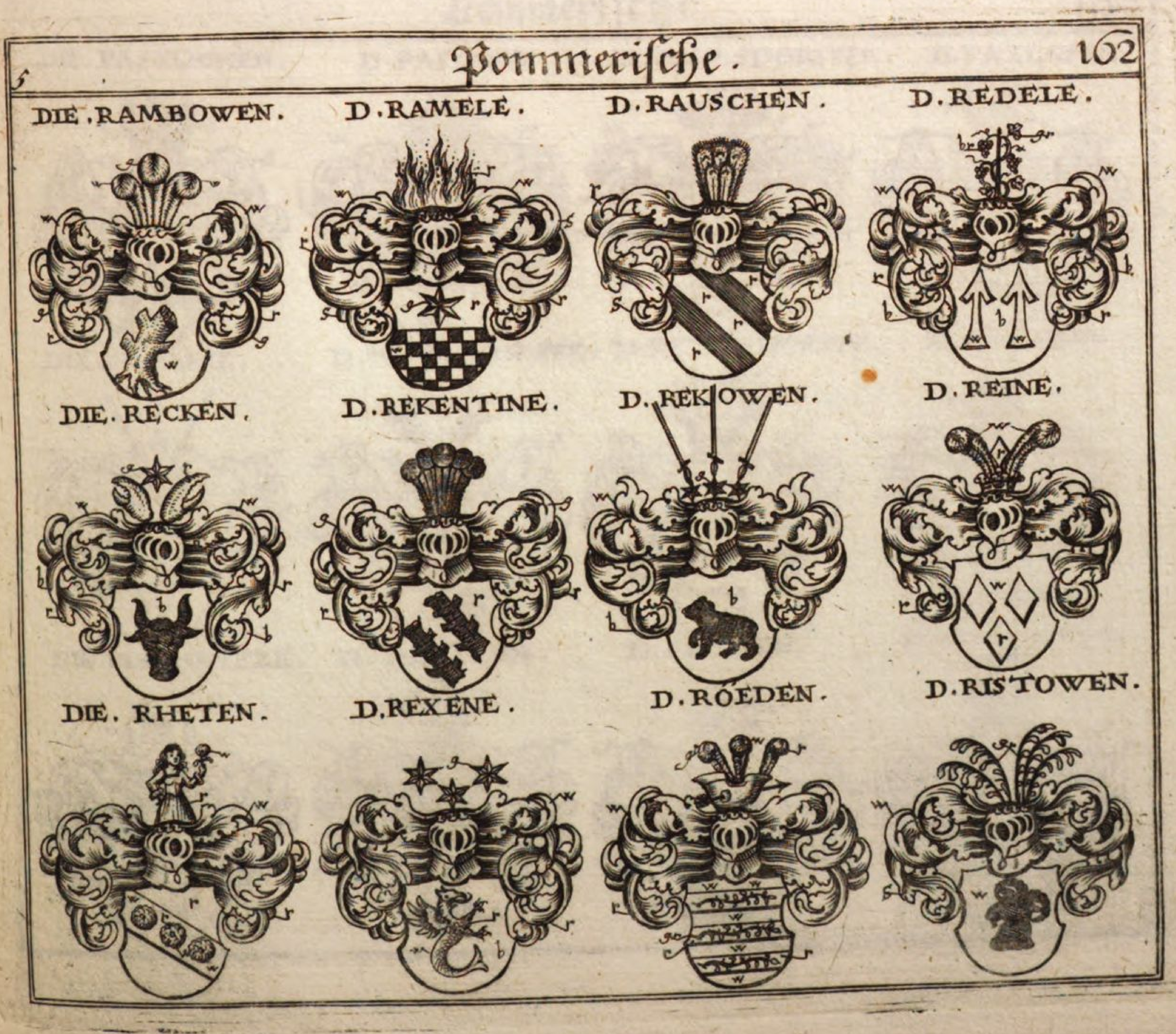
5 **Pommerische.** 158



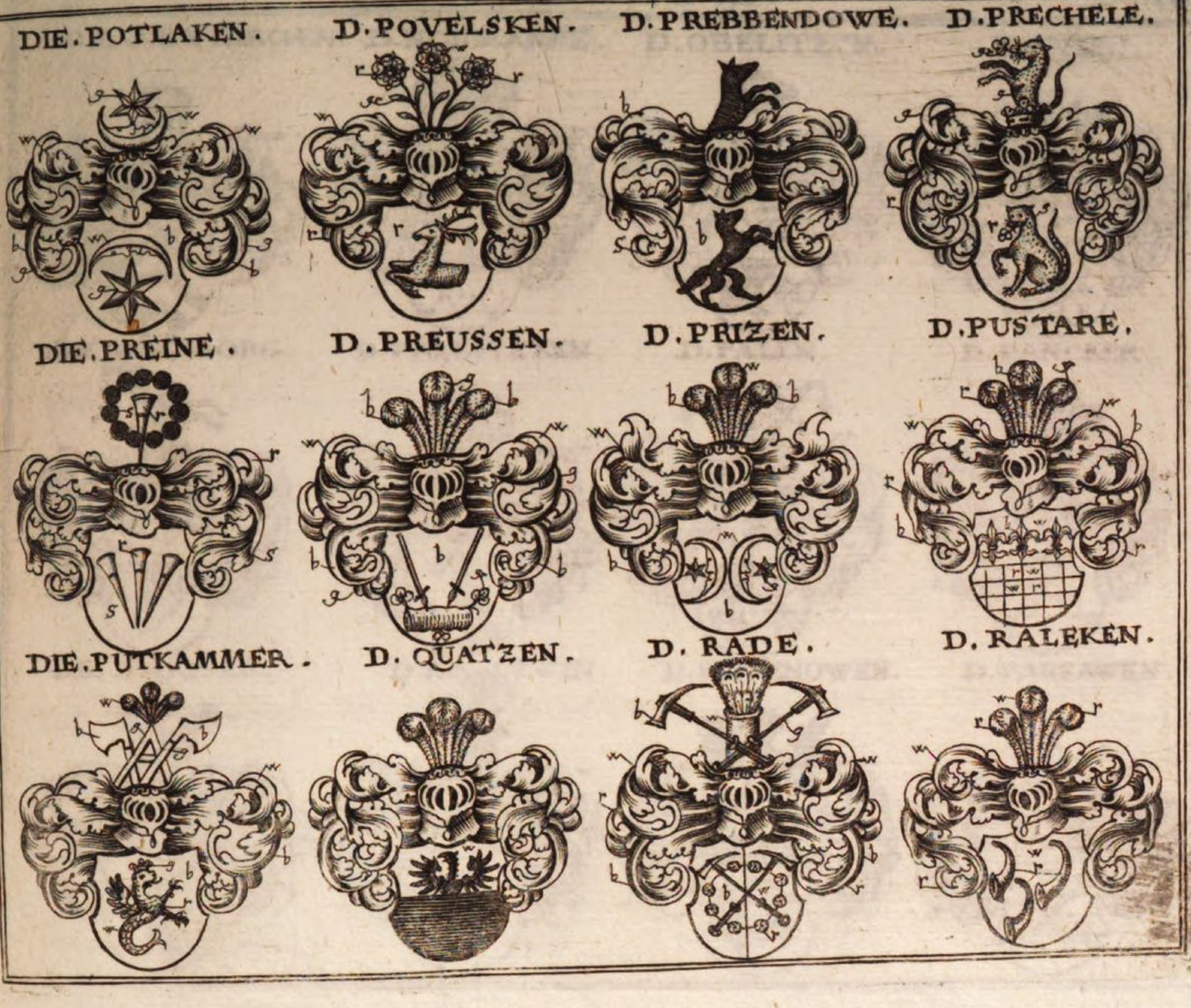

5
Pommerische.
159
DIE. SEGENBATEN.
D. SELLOSEN.
D. SEURINGE.
D. SIDOW.
DIE. SCHLOCHOWEN.
D. SCHMALENSEE.
D. SCHMATZHAGEN.
D. SCHMELINGE.
DIE. SCHNELLEN.
D. SOMNITZEN.
D. SPECKINE.
D. STEDINGE.


5
Pommerische.
160
DIE. SCHELEN.
D. SCHÖNINGE.
D. SCHINBUREN.
D. SCHINCKEL.
DIE. SCHÖNEBECKEN.
D. SC HULTEN.
D. SCHÜ LENBORGE.
D. SCHROCKEN.
DIE. SCHWANEN.
D. SCHWAVEN.
D. SCHWETZKOWEN.
D. SDUNEN.

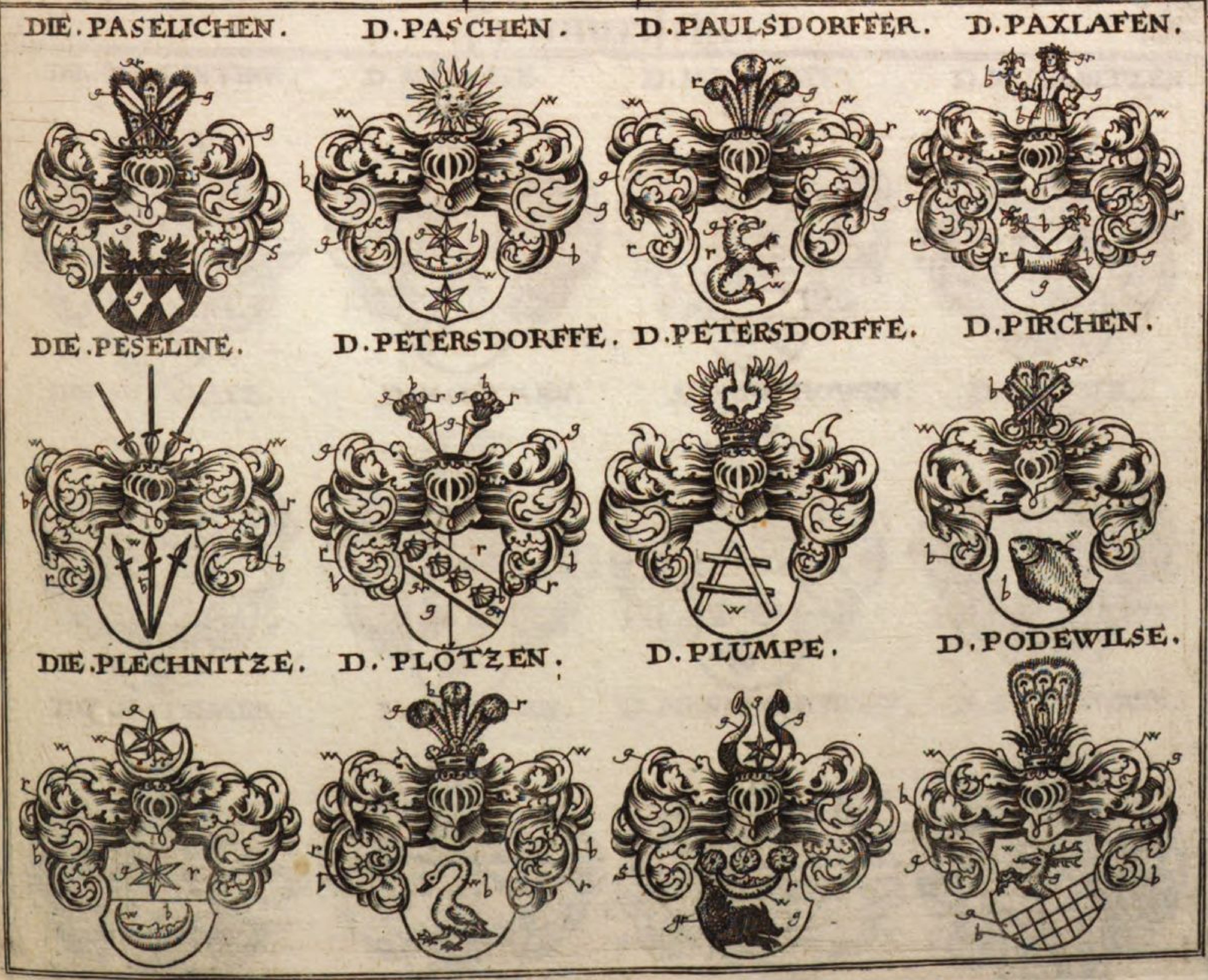

Pommerische. 161
DIE. ROGGENBUKE.
D. ROGGENPANE.
D. RÖPEKEN.
D. ROSTKEN.
DIE. ROTERMUNDE.
D. RUSTKEN.
D. RUSTE.
D. RUSTOCKEN.
DIE. SAENTZEN.
D. SAGER.
D. STUKEN.
D. SCHACKEN.

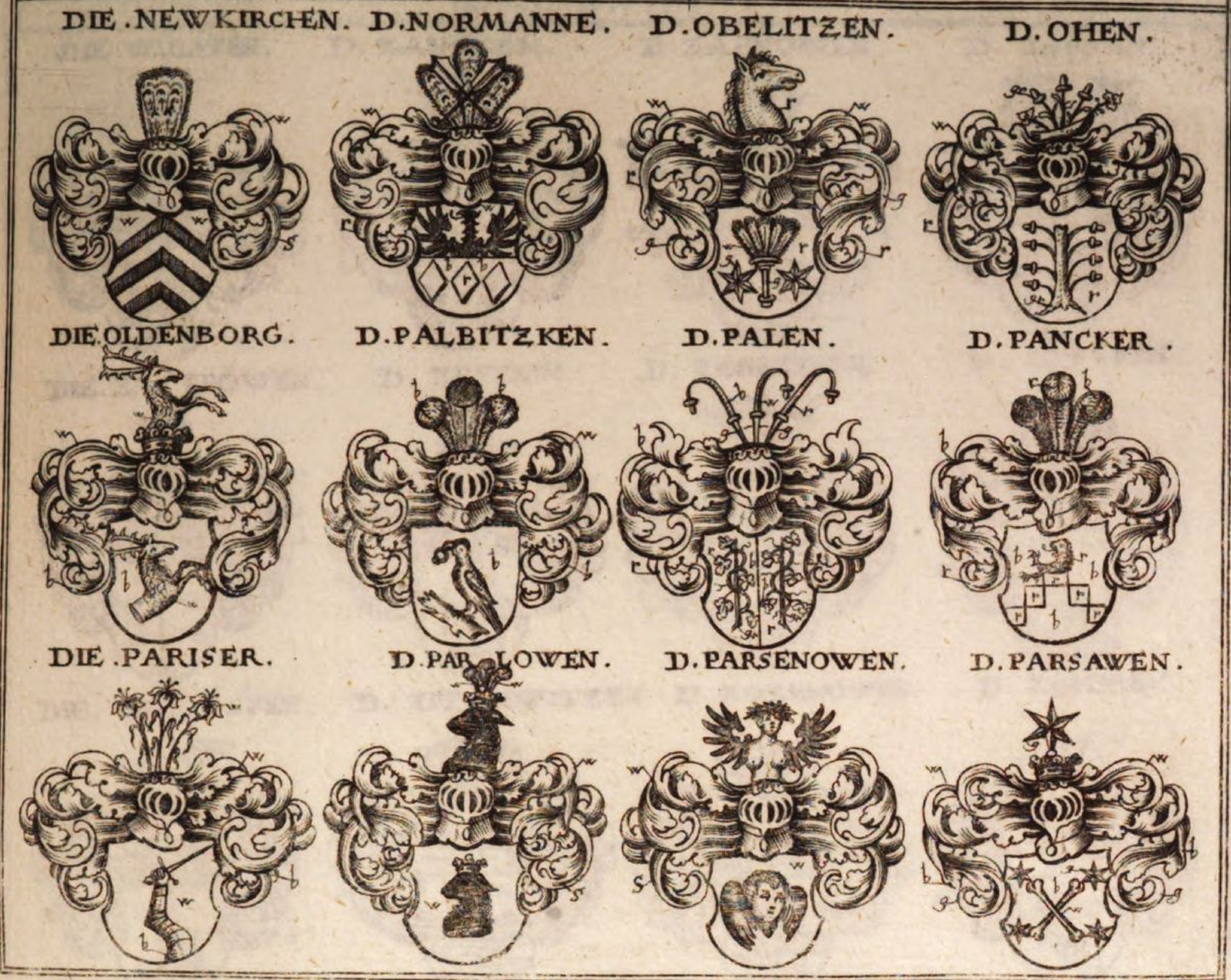

Pommerische. 162
DIE. RAMBOWEN.
D. RAMELE.
D. RAUSCHEN.
D. REDELE.
DIE. RECKEN.
D. REKENTINE.
D. REKOWEN.
D. REINE.
DIE. RHETEN.
D. REXENE.
D. RÖEDEN.
D. RISTOWEN.

Pommerische. 163

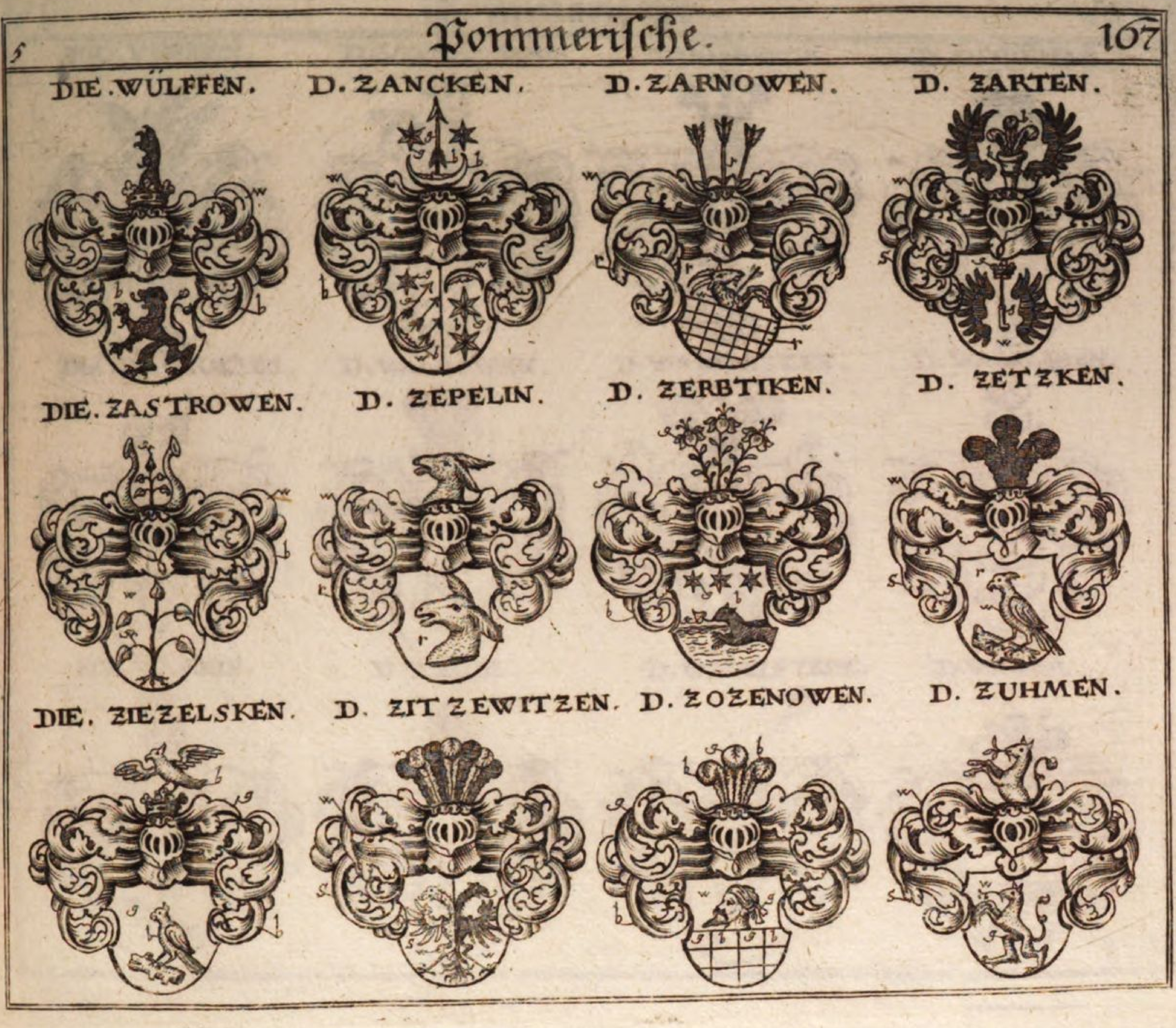


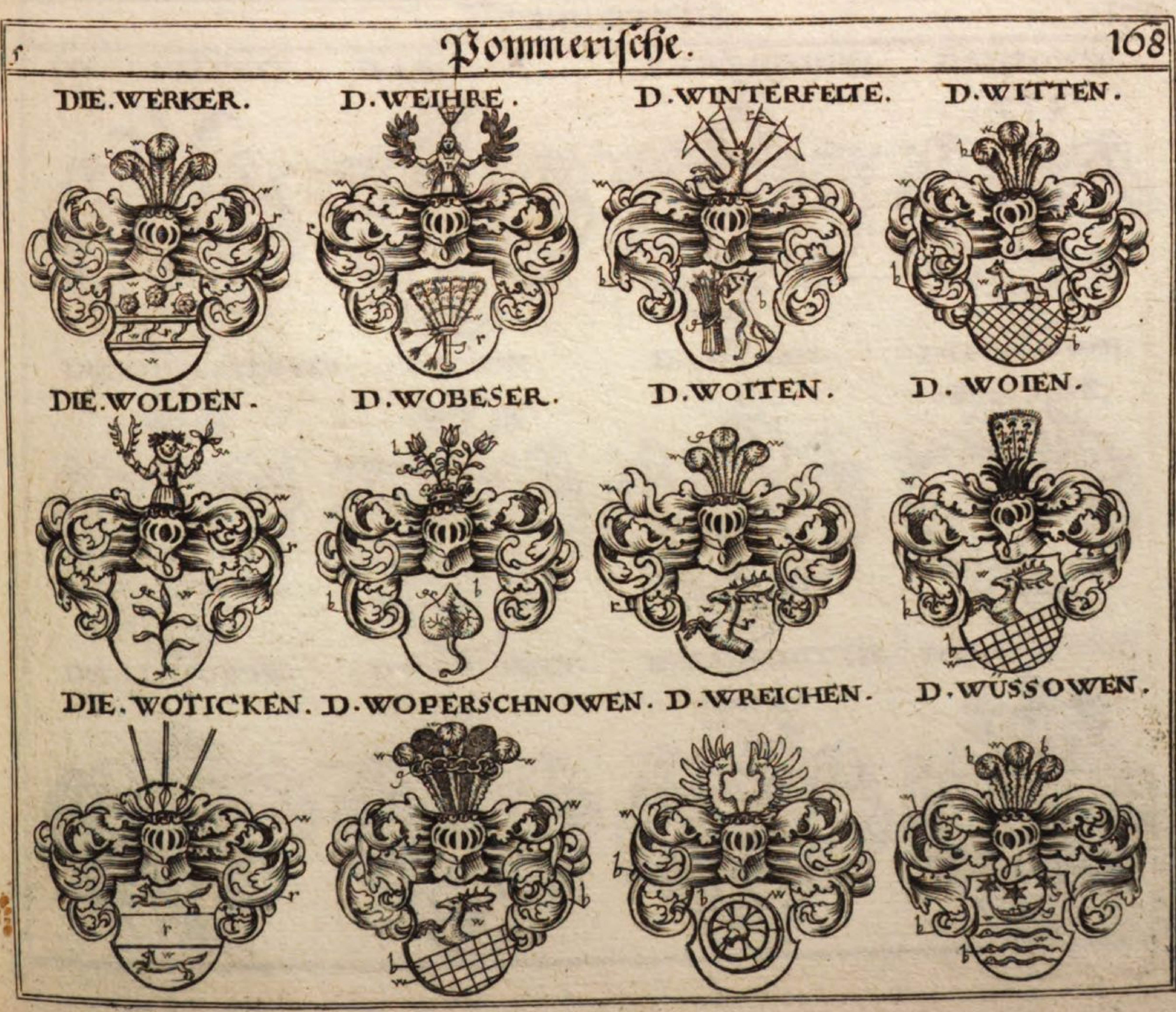
Pommerische. 164

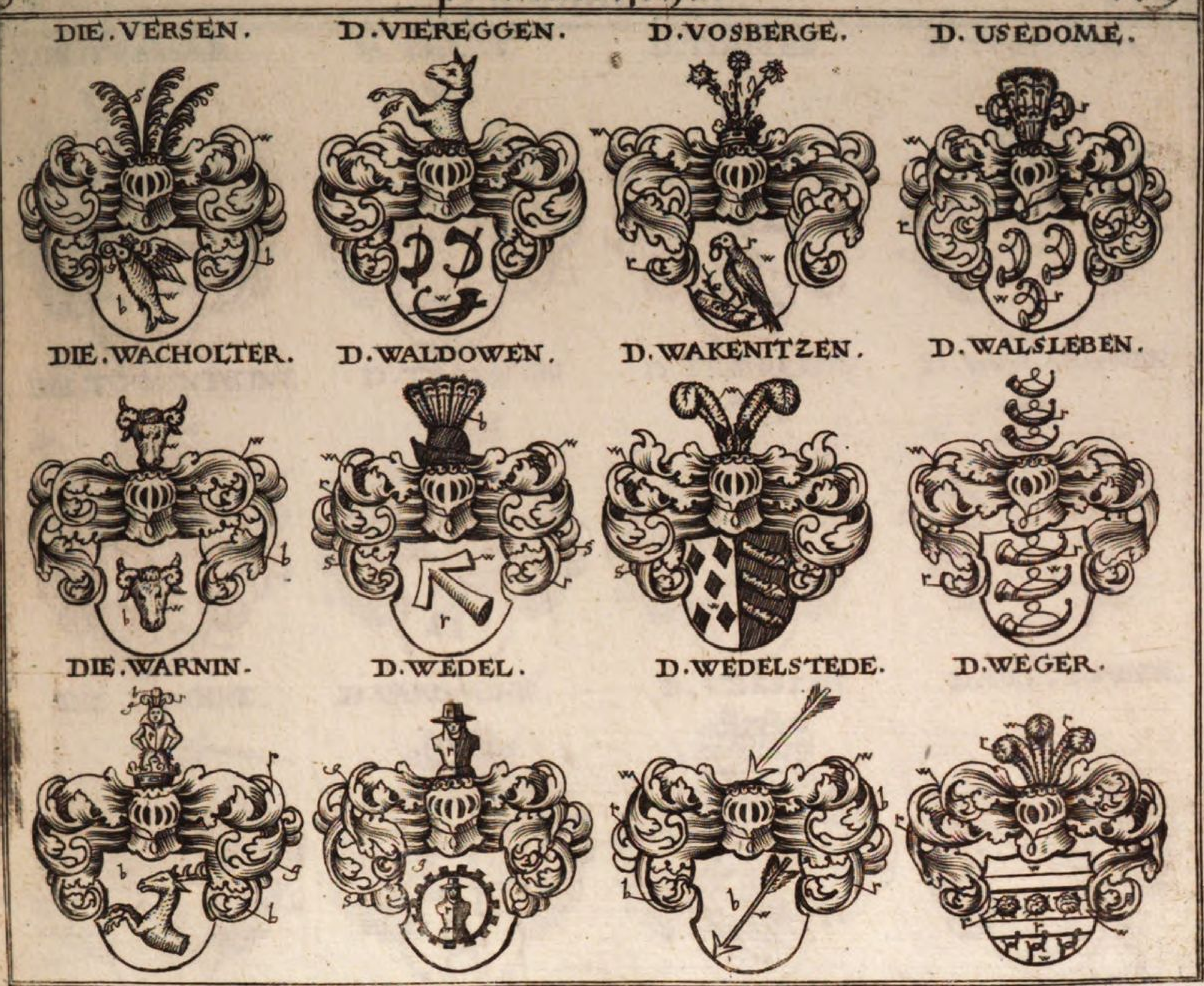



DIE.NEWKIRCHEN.
D.NORMANNE.
D.OBELITZEN.
D.OHEN.
DIE.OLDENBORG.
D.PALBITZKEN.
D.PALEN.
D.PANCKER.
DIE.PARISER.
D.PARLOWEN.
D.PARSENOWEN.
D.PARSAWEN.

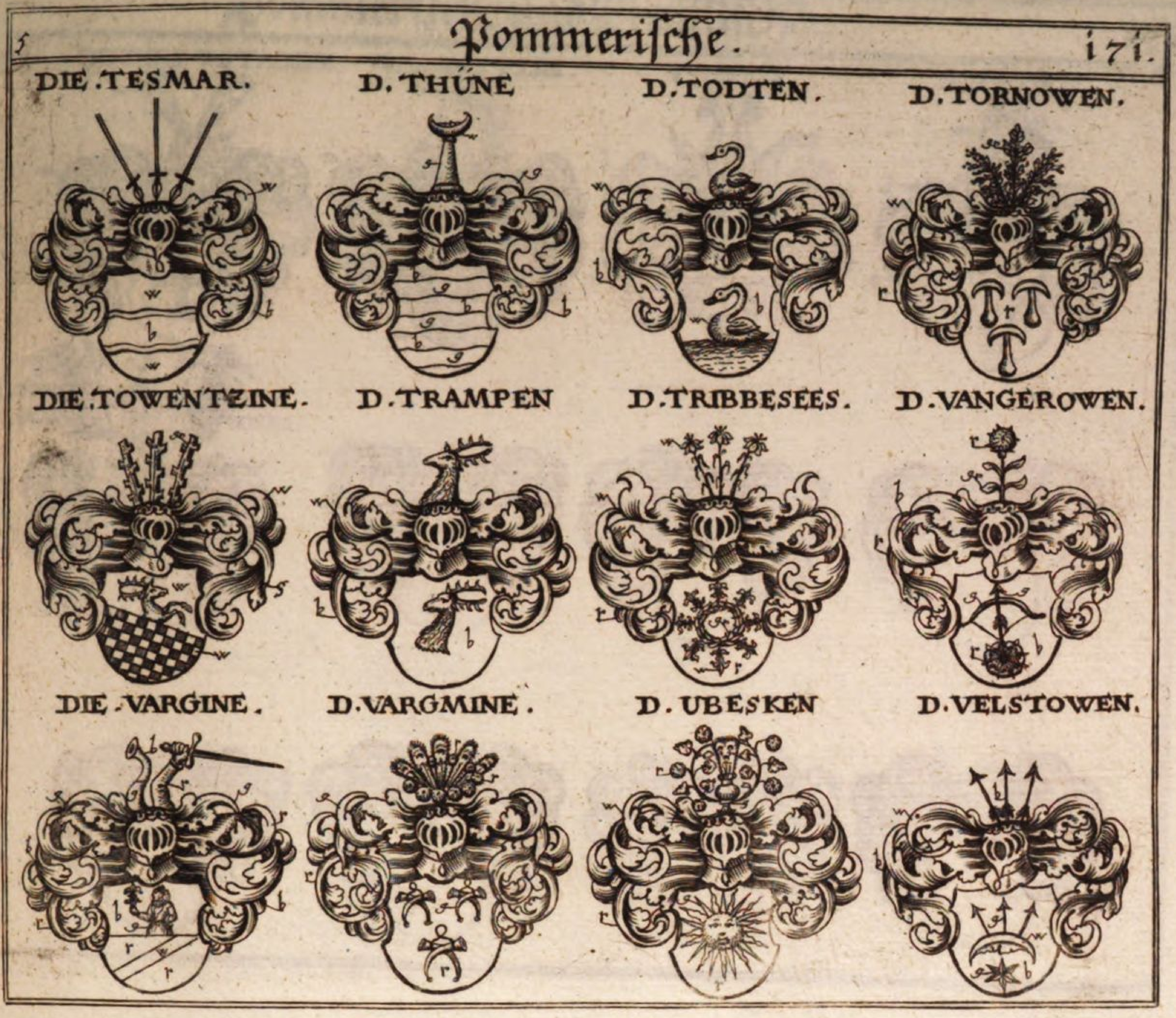

DIE.MELLENTINE.
D.MELLINE.
D.MESERIZEN.
D.MILDENITZEN.
DIE.MITZLAFE.
D.MOLTKEN.
MÖNNECHOWEN.
D.MÖRDER.
DIE.NATZMER.
D.NEMEKEN.
D.NESNECHOWEN.
D.NETZOWEN.

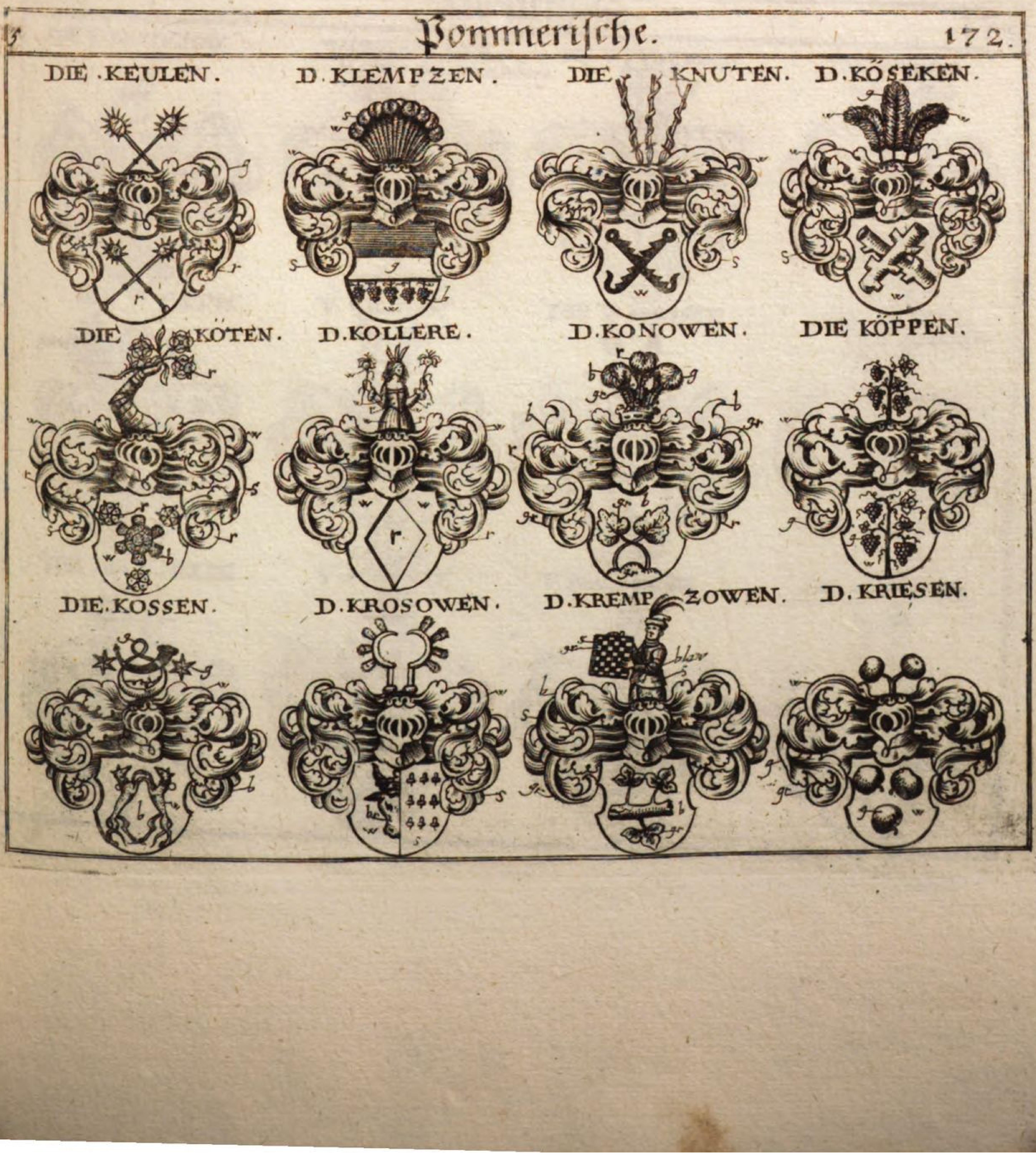

Pommerische.
167
DIE.WÜLFFEN.
D.ZANCKEN.
D.ZARNOWEN.
D. ZARTEN.
DIE.ZASTROWEN.
D. ZEPELIN.
D. ZERBTIKEN.
D. ZETZKEN.
DIE. ZIEZELSKEN.
D. ZITZEWITZEN.
D. ZOZENOWEN.
D. ZUHMEN.


Pommerische.
168
DIE.WERKER.
D.WEIHRE.
D.WINTERFELTE.
D.WITTEN.
DIE.WOLDEN.
D.WOBESER.
D.WOITEN.
D. WOIEN.
DIE.WOTICKEN.
D.WOPERSCHNOWEN.
D.WREICHEN.
D.WUSSOWEN.

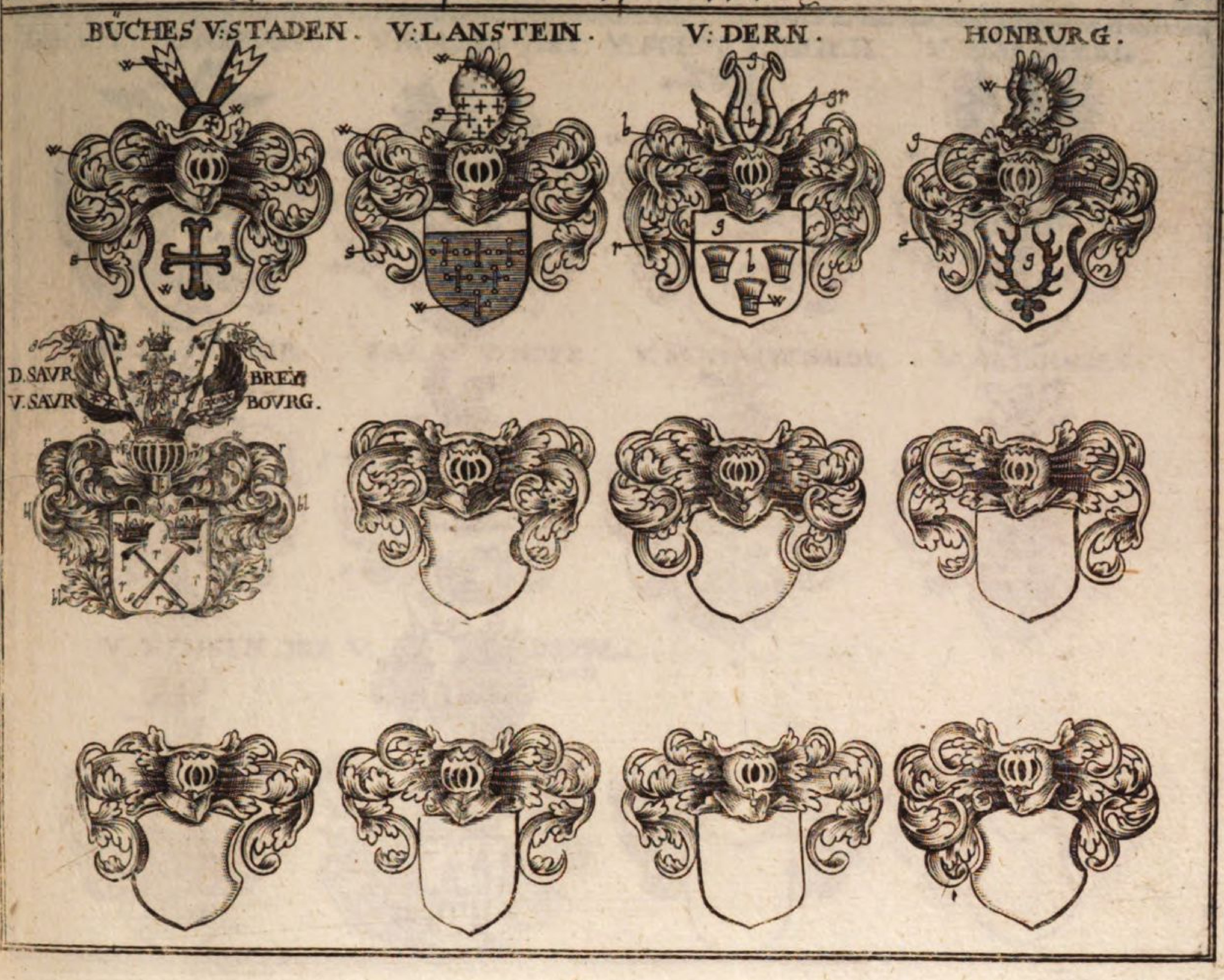

DIE.VERSEN.
D.VIEREGGEN.
D.VOSBERGE.
D.USEDOME.
DIE.WACHOLTER.
D.WALDOWEN.
D.WAKENITZEN.
D.WALSLEBEN.
DIE.WARNIN.
D.WEDEL.
D.WEDELSTEDE.
D.WEGER.


DIE.LETTOWEN.
D.LIETZEN.
D.LINDSTEDTEN.
D.LISZOWEN.
DIE.LOCKSTEDTEN.
D.LODEN.
D.LOSTHIEN.
D.LUBBTOWEN.
DIE.LUSCOWEN.
D.MACHOWEN.
D.MALSCHITZKI.
D.MARVITZEN.

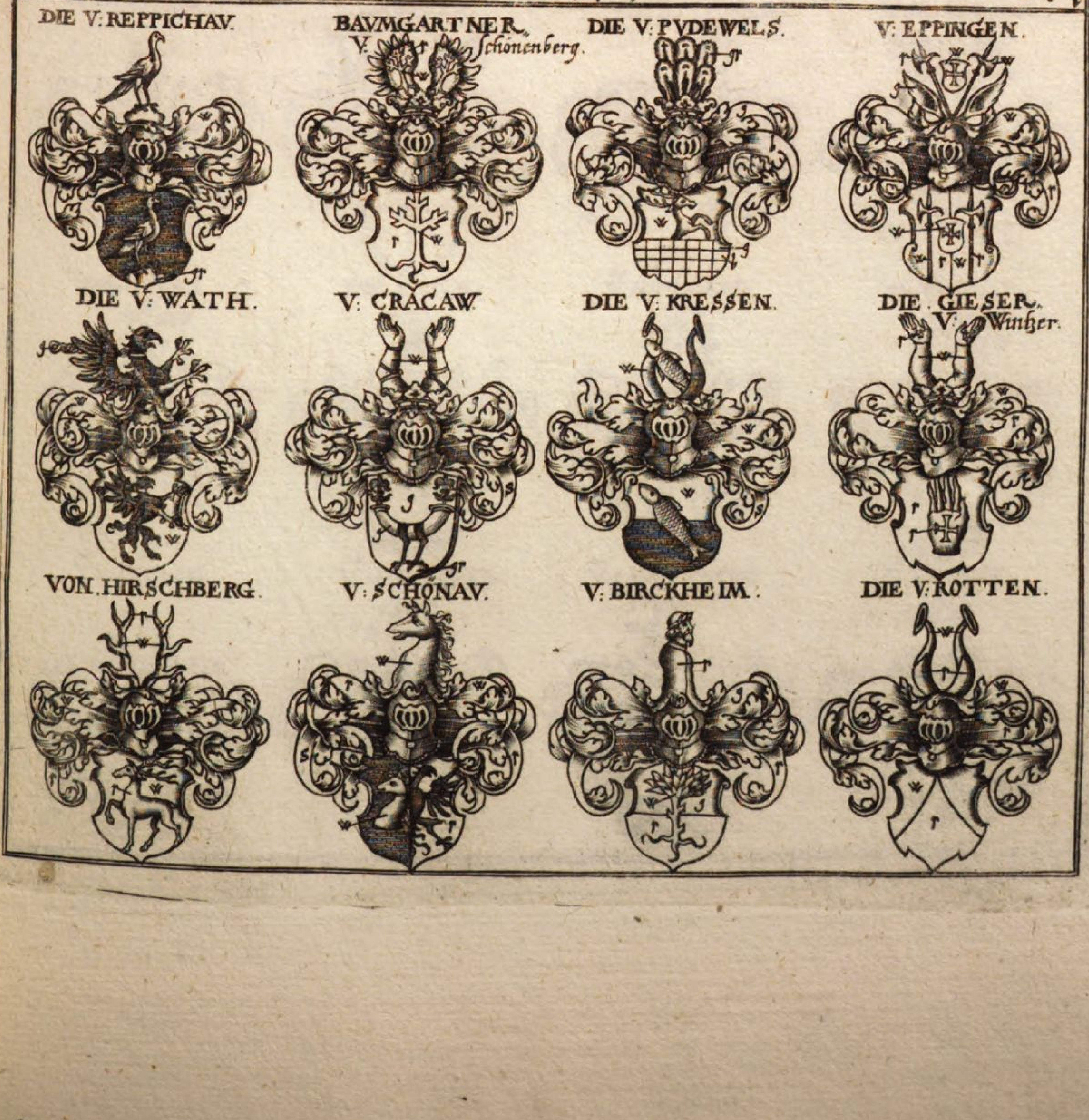

Pommerische.
171.
DIE.TESMAR.
D.THÚNE
D.TODTEN.
D.TORNOWEN.
DIE.TOWENTZINE.
D.TRAMPEN
D.TRIBBESEES.
D.VANGEROWEN.
DIE.VARGINE.
D.VARGMINE.
D.UBESKEN
D.VELSTOWEN.


Pommerische.
172.
DIE.KEULEN.
D.KLEMPZEN.
DIE.KNUTEN.
D.KÖSEKEN.
DIE KÖTEN.
D.KOLLERE.
D.KONOWEN.
DIE KÖPPEN.
DIE.KOSSEN.
D.KROSOWEN.
D.KREMPZOWEN.
D.KRIESEN.

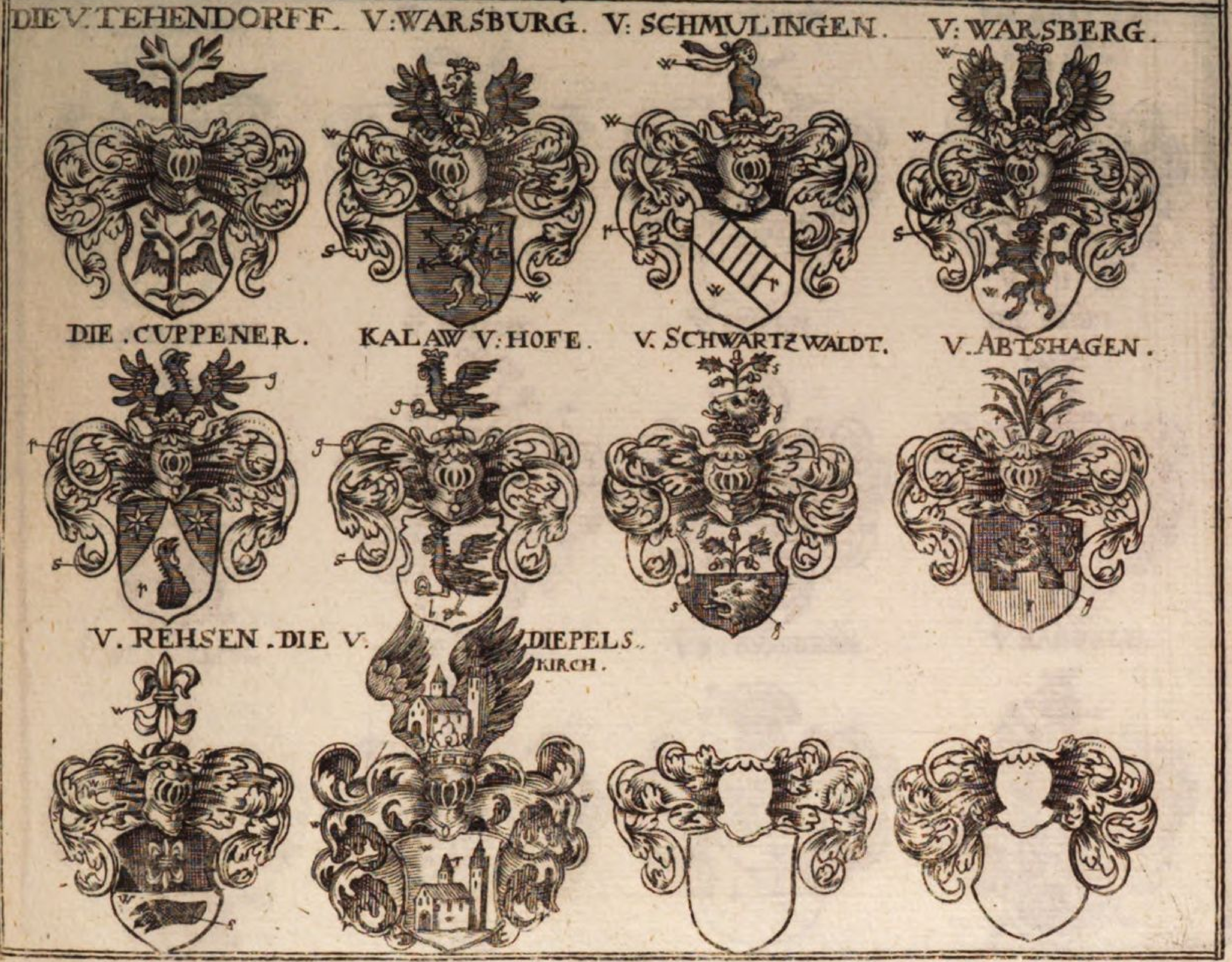
5 **Pommerische und Preüssische.** 173



5 **Preüssische** 174



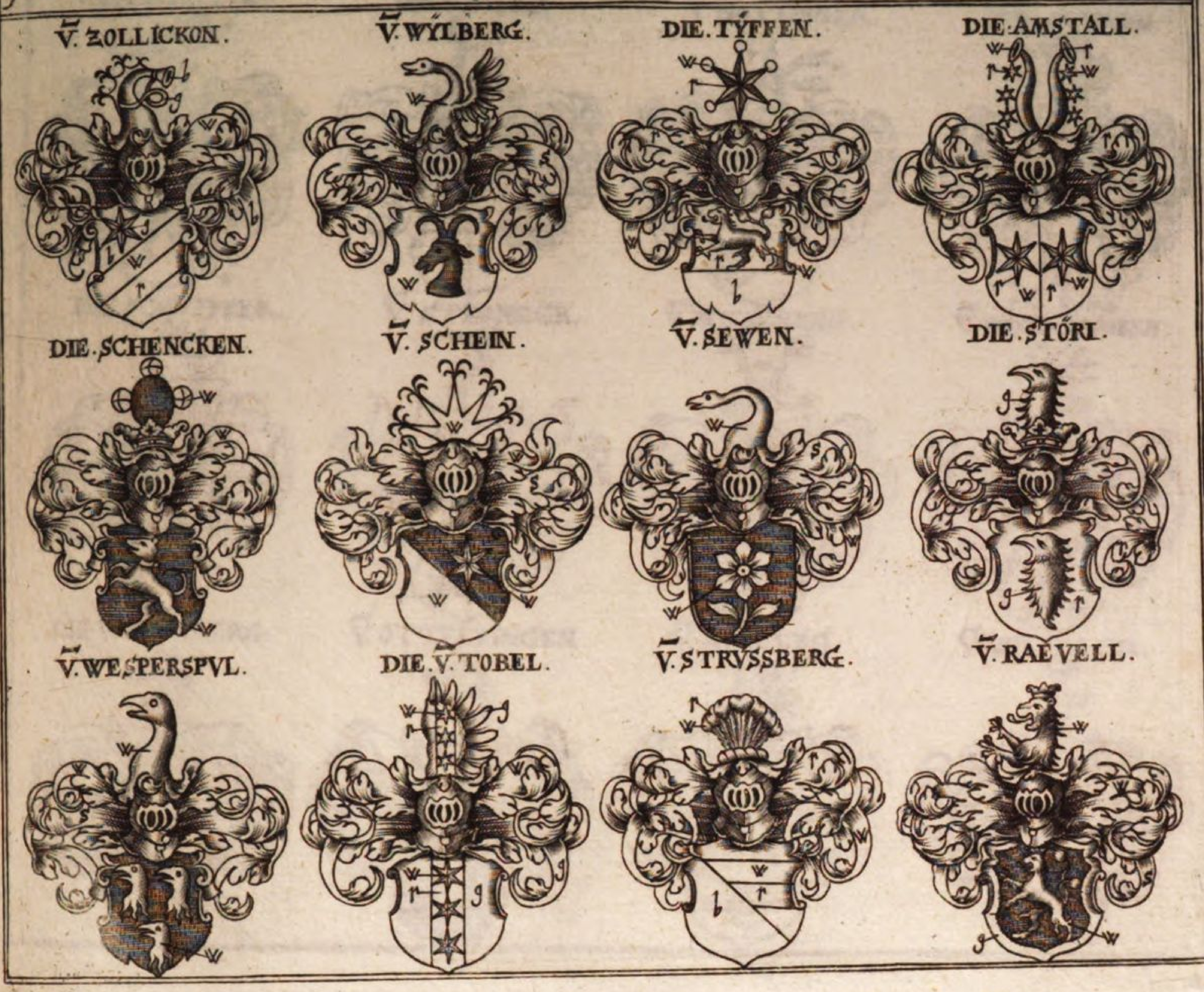
Preüssische. 175



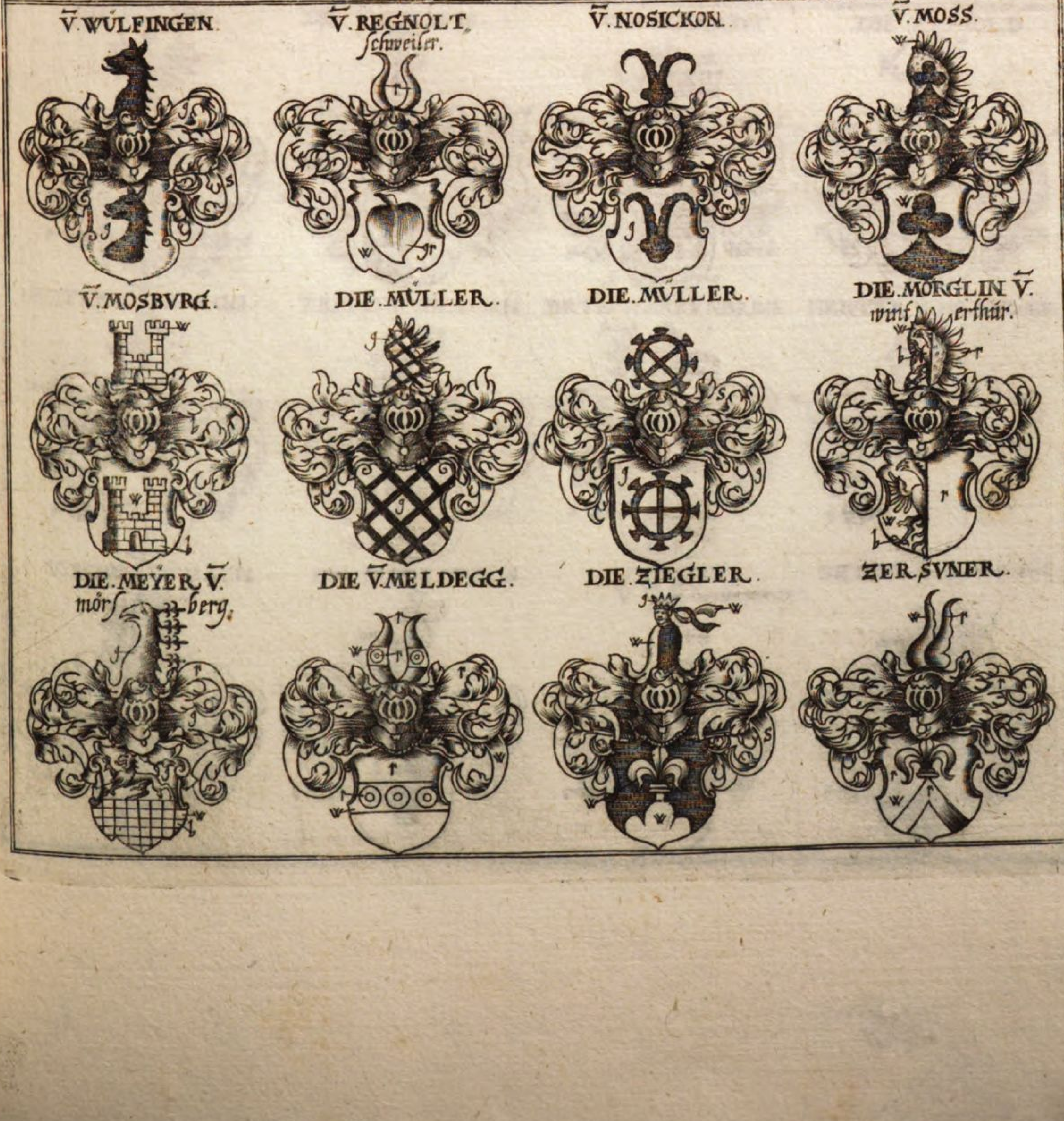
Schweitzerische. 176

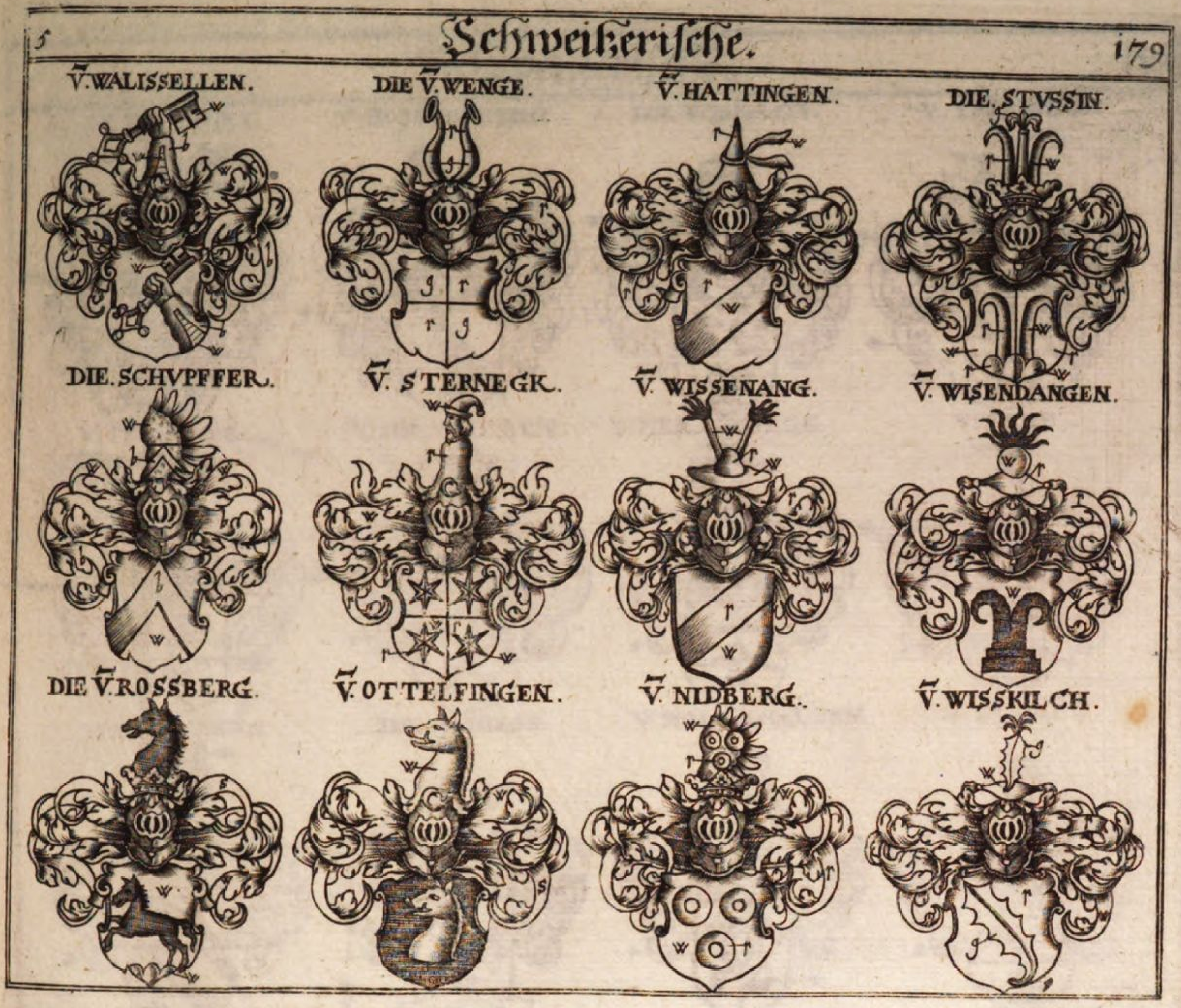


5 Schweizerische. 177

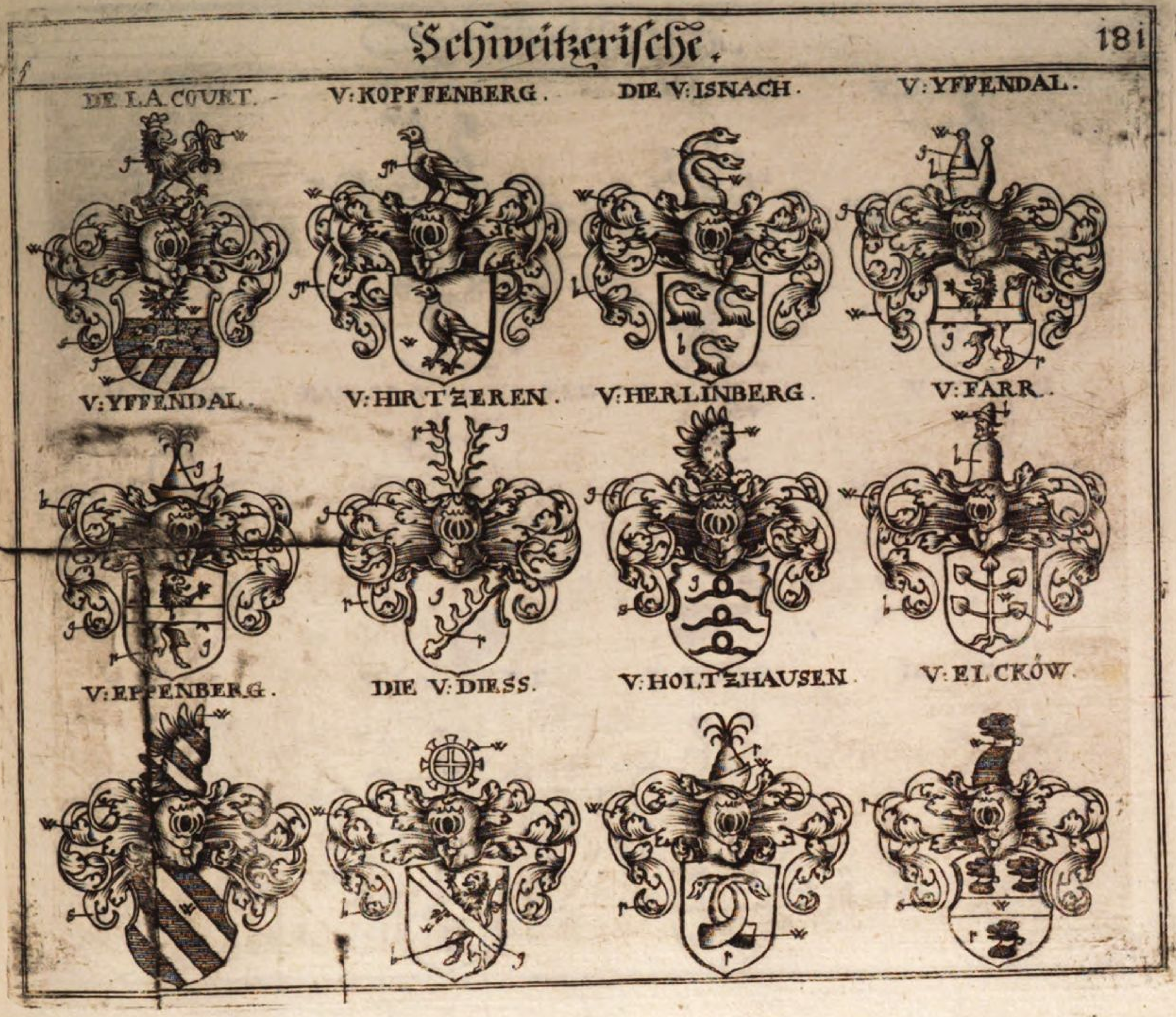


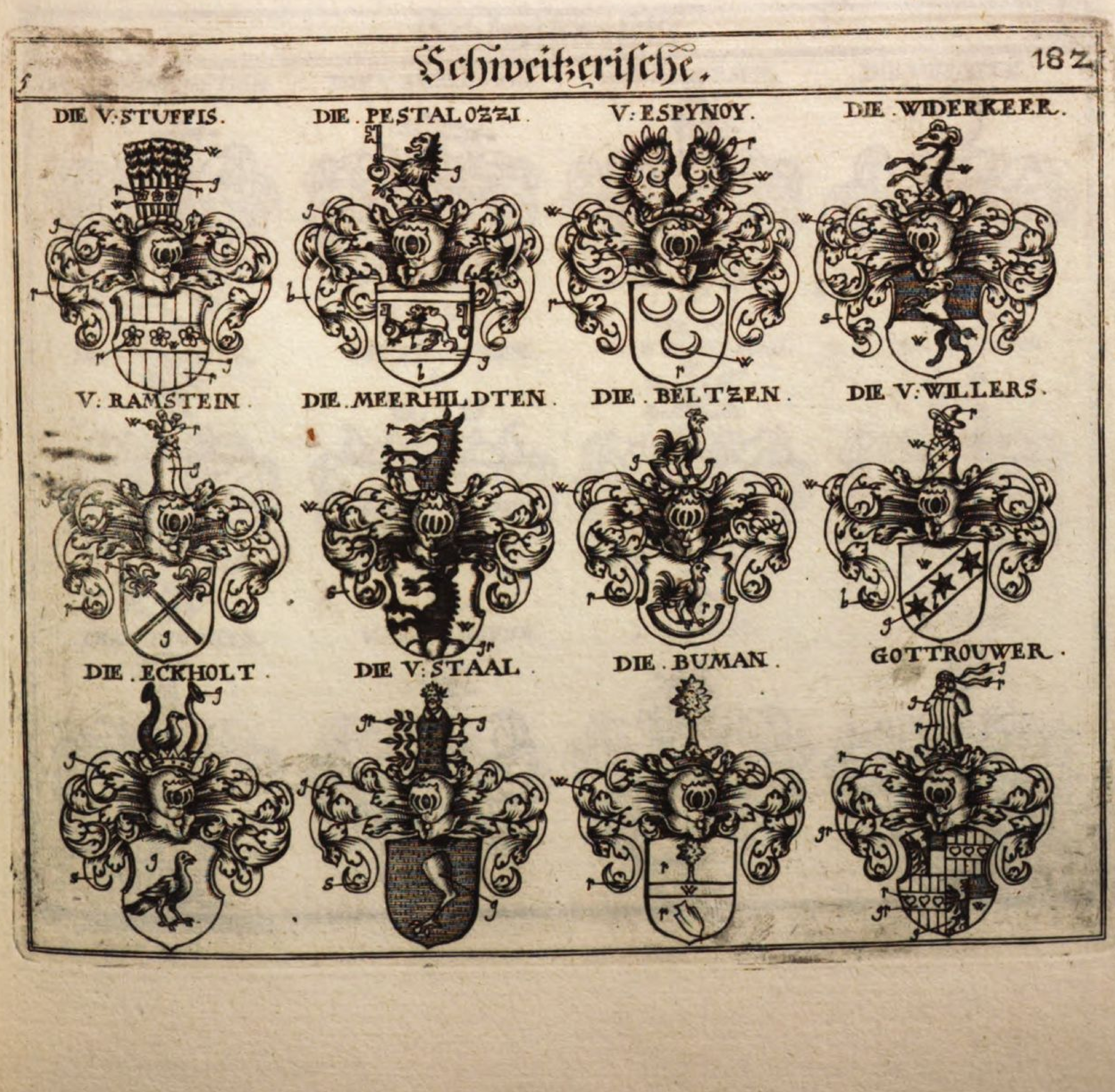
5 Schweizerische. 178

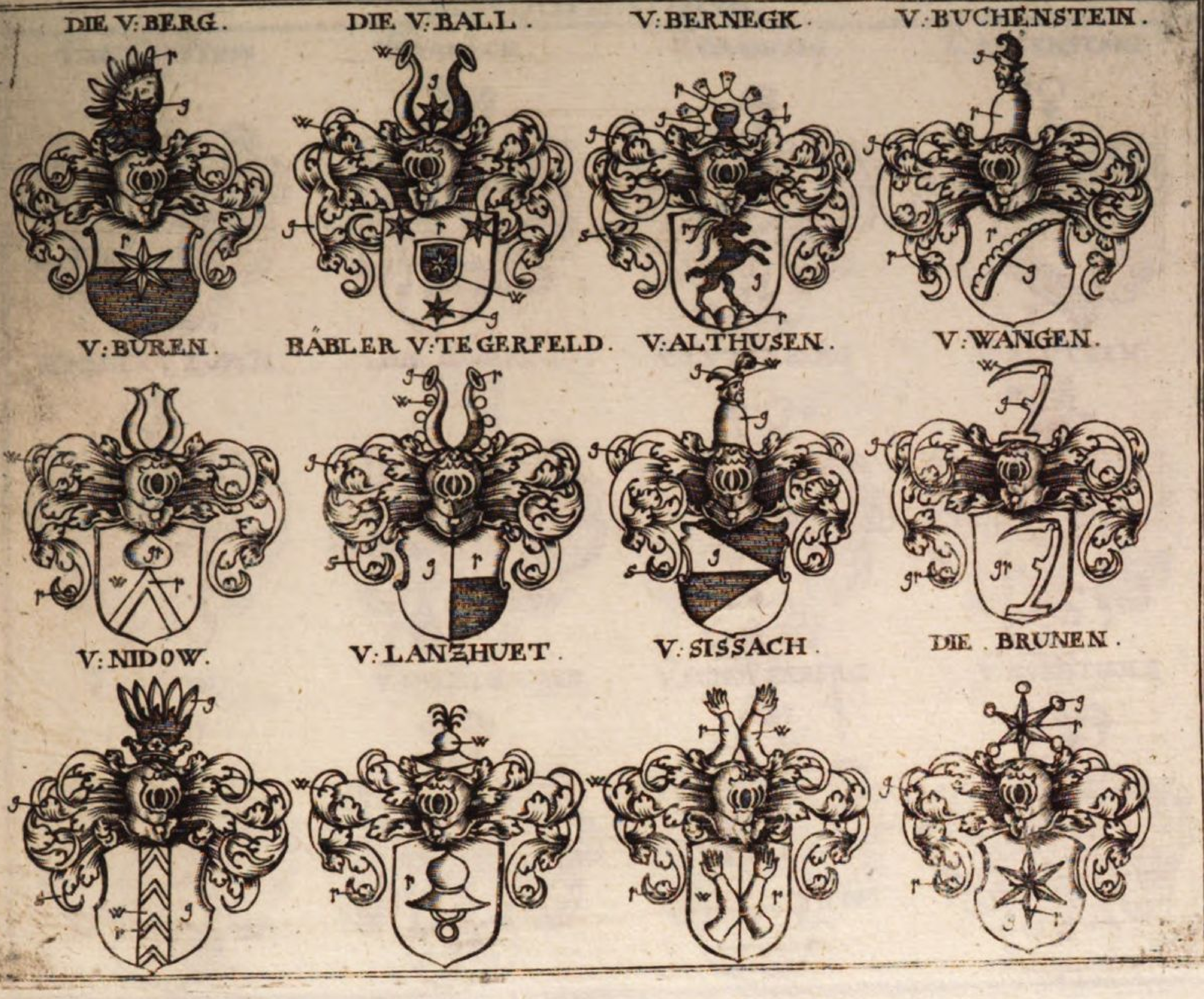


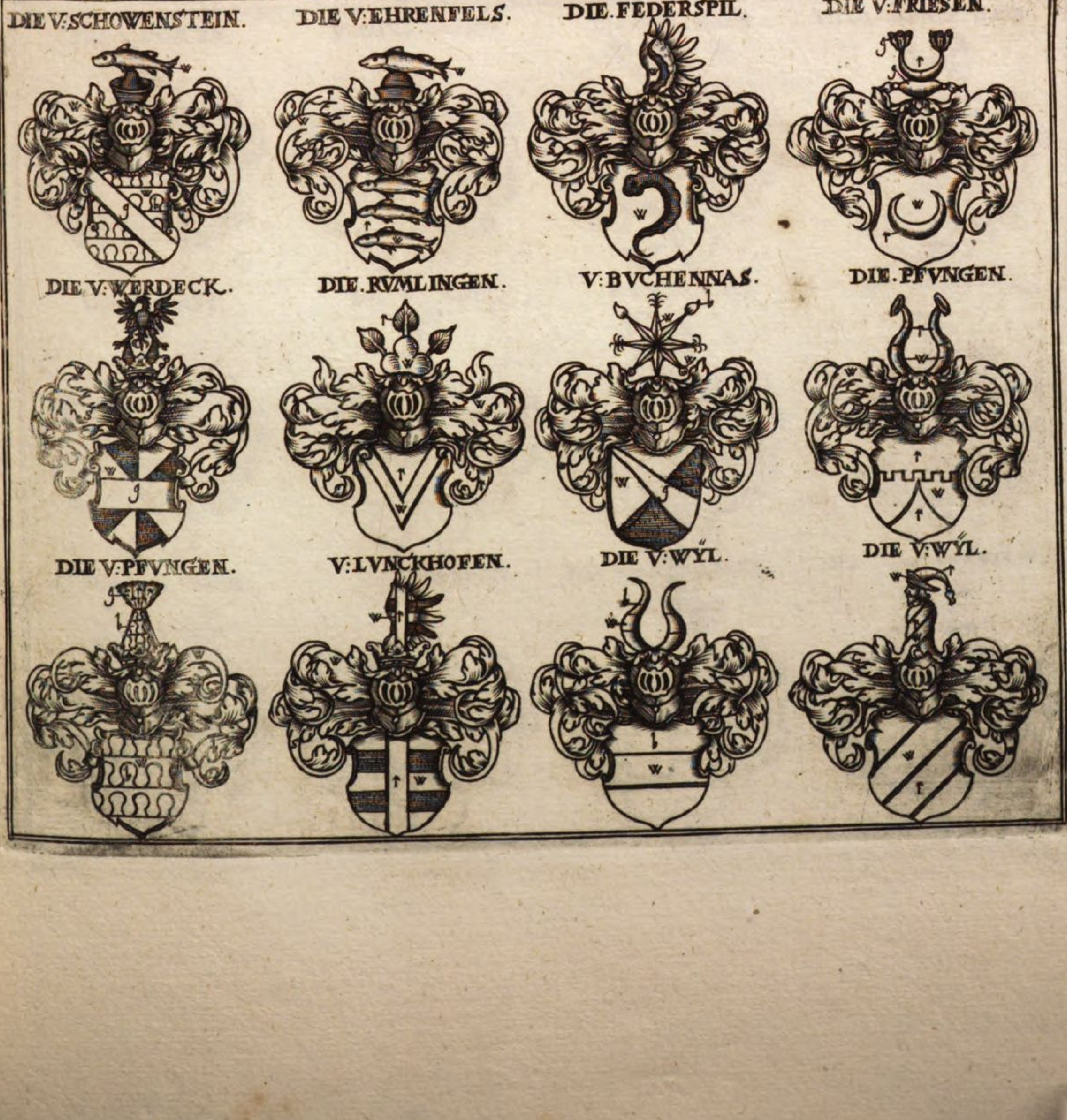

5
Schweitzerische.
179
V. WALISSELLEN.
DIE V. WENGE.
V. HATTINGEN.
DIE. STVSSIN.
DIE. SCHVPFFER.
V. STERNEGK.
V. WISSENANG.
V. WISENDANGEN.
DIE V. ROSSBERG.
V. OTTELFINGEN.
V. NIDBERG.
V. WISSKILCH.


5
Schweitzerische.
180
DIE V: HANS.
DIE V: STEFFIS.
V: BOCHARDT.
DIE. REINOLD.
HERTER V: SANDEGG.
TRITT V: WILDERN.
BETZ V: ARRENBERG.
HERTER V: HERTLER.
V: SCHWARTZACH.
DIE. SCHULTHAIS.
PRECHT.
V: hochenwart.
BETZ V: ARENBERG.


Schweitzerische.
181
DE LA COURT.
V:KOPFFENBERG.
DIE V:ISNACH.
V:YFFENDAL.
V:YFFENDAL.
V:HIRTZEREN.
V:HERLINBERG.
V:FARR.
V:EPPENBERG.
DIE V:DIESS.
V:HOLTZHAUSEN.
V:ELCKÓW.


Schweitzerische.
182
DIE V:STUFFIS.
DIE.PESTALOZZI.
V:ESPYNOY.
DIE.WIDERKEER.
V:RAMSTEIN.
DIE.MEERHILDTEN.
DIE.BELTZEN.
DIE V:WILLERS.
DIE.ECKHOLT.
DIE V:STAAL.
DIE.BUMAN.
GOTTROUWER.


DIE V:BERG.
DIE V:BALL.
V:BERNEGK.
V:BUCHENSTEIN.
V:BUREN.
BÄBLER V:TEGERFELD.
V:ALTHUSEN.
V:WANGEN.
V:NIDOW.
V:LANZHUET.
V:SISSACH.
DIE.BRUNEN.

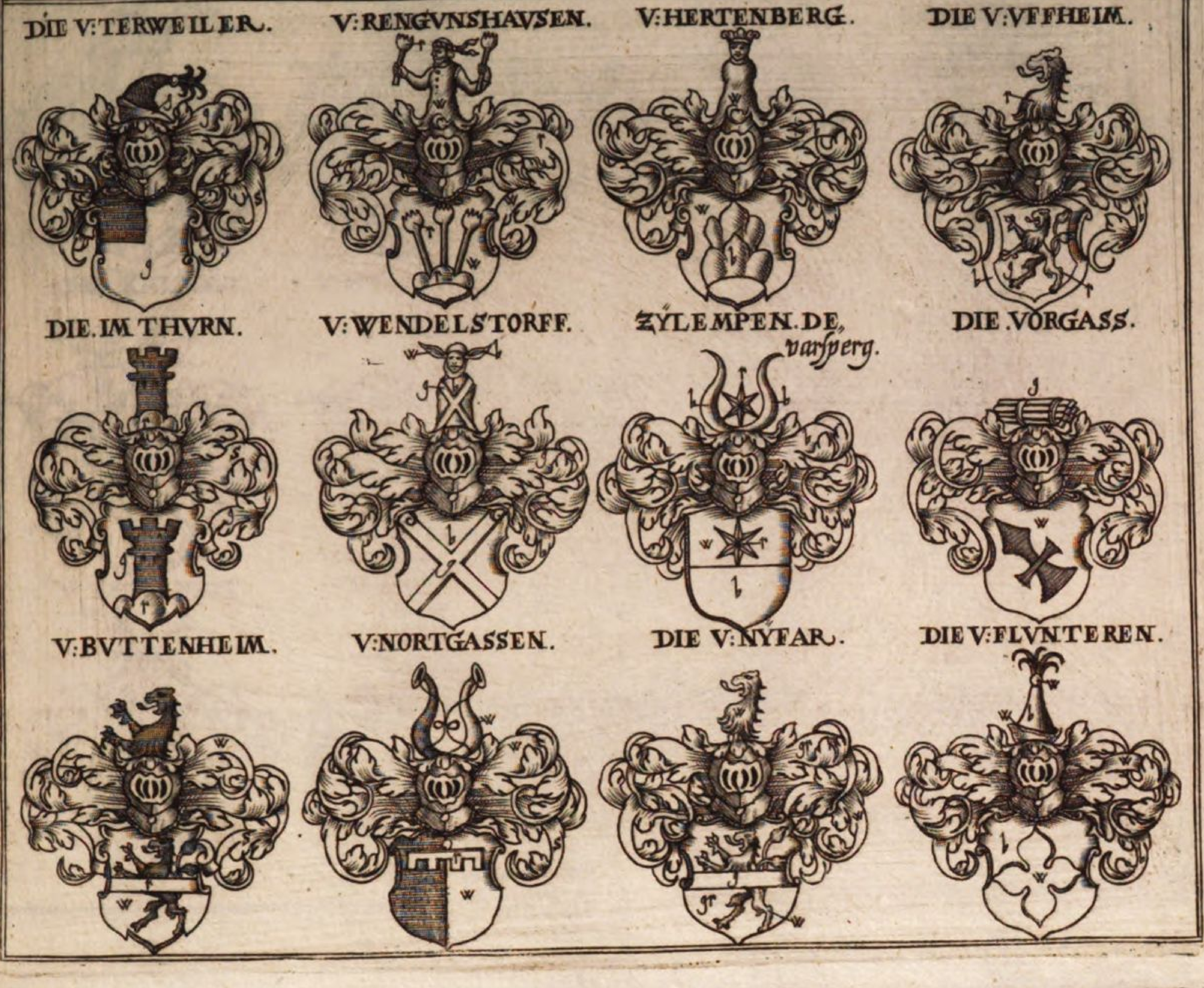

DIE V:SCHOWENSTEIN.
DIE V:EHRENFELS.
DIE.FEDERSPIL.
DIE V:FRIESEN.
DIE V:WERDECK.
DIE.RVMLINGEN.
V:BVCHENNAS.
DIE.PFVNGEN.
DIE V:PFVNGEN.
V:LVNCKHOFEN.
DIE V:WŸL.
DIE V:WŸL.

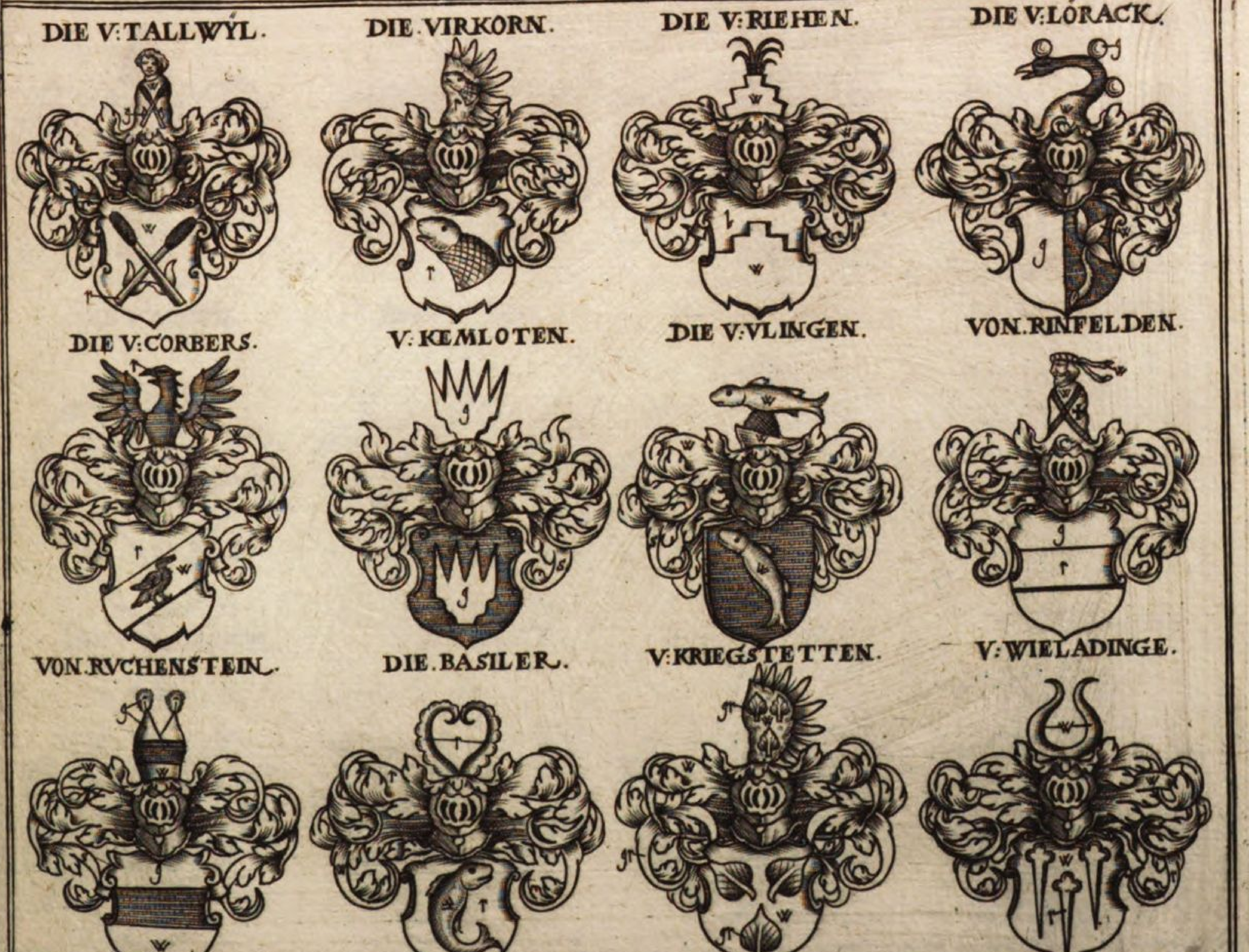


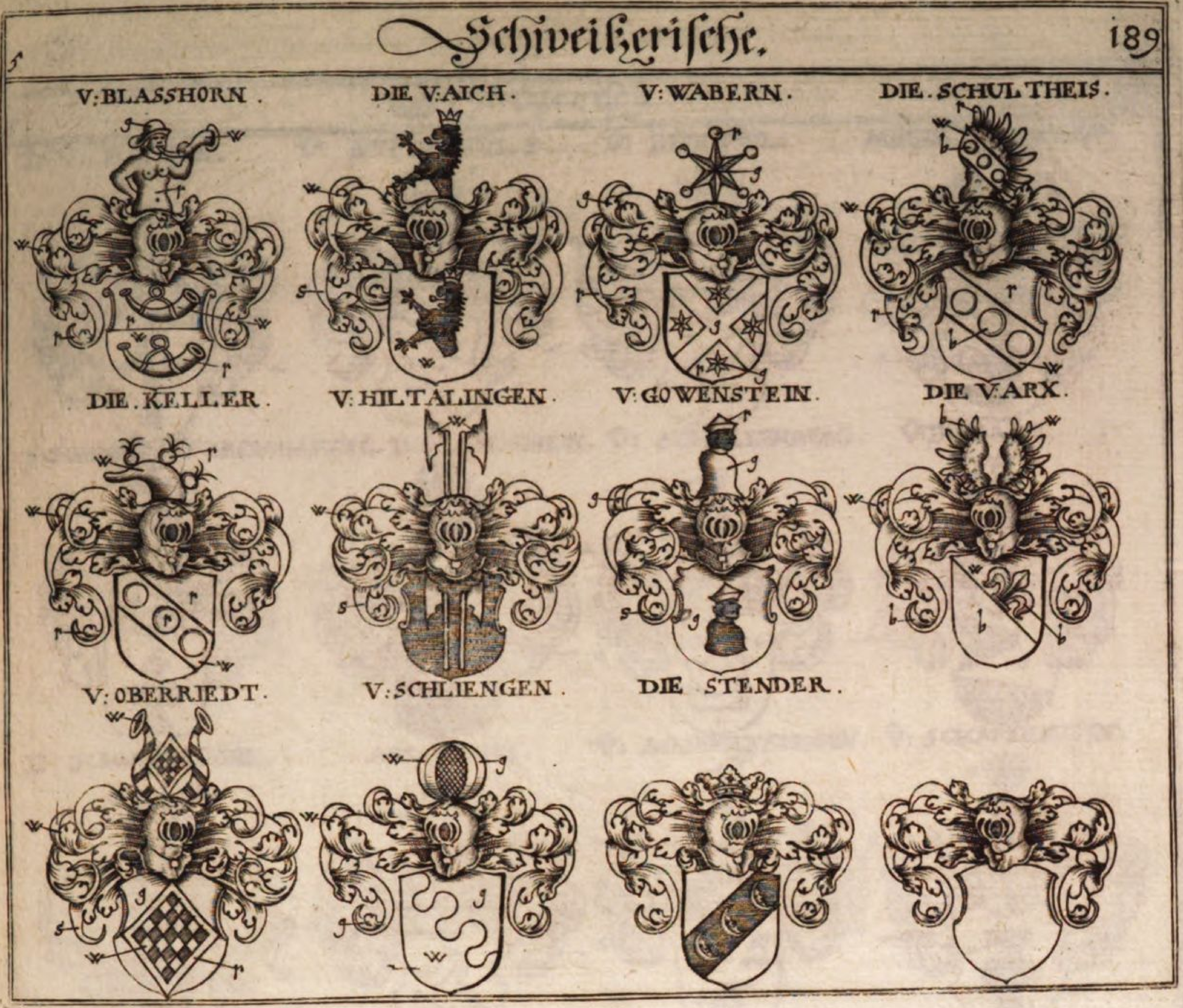
5
Schweitzerische.
185
V. BOSSENSTEIN.
V. RADECK.
V. GRASBVRG.
V. ALTENSTAIG.
EFFINGER V. ZÜRCH.
DIE. MINER.
V. LVTERBERG.
V. KLOTTEN.
V. ILLNOW.
V. HVGELZHOFEN.
V. SCHOWENBERG.
V. NORDTHOLZ.



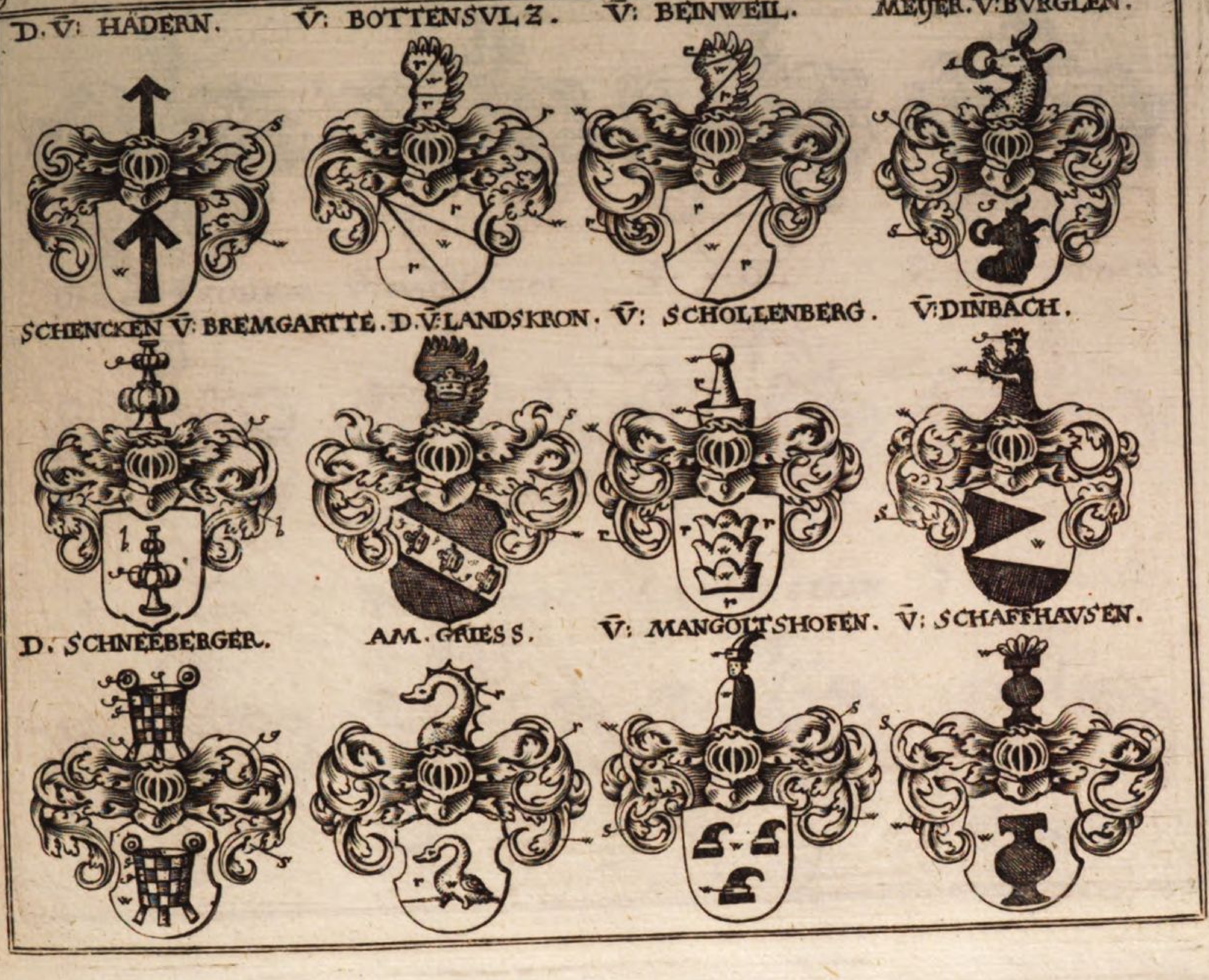
5
Schweitzerische
186
DIE V: BVOLEN.
V: GERTRINGEN.
V: FLVNTEREN.
V: FOLCKEN SCWEIL.
DIE V: FIRST.
DIE V: FIRST.
V: FRIENECK.
DIE V: RINECKE.
DIE V: YLINGEN.
V: SCHONNEGG.
DIE V: EICHELBERG.
DIE V: BOTTENSTEIN.

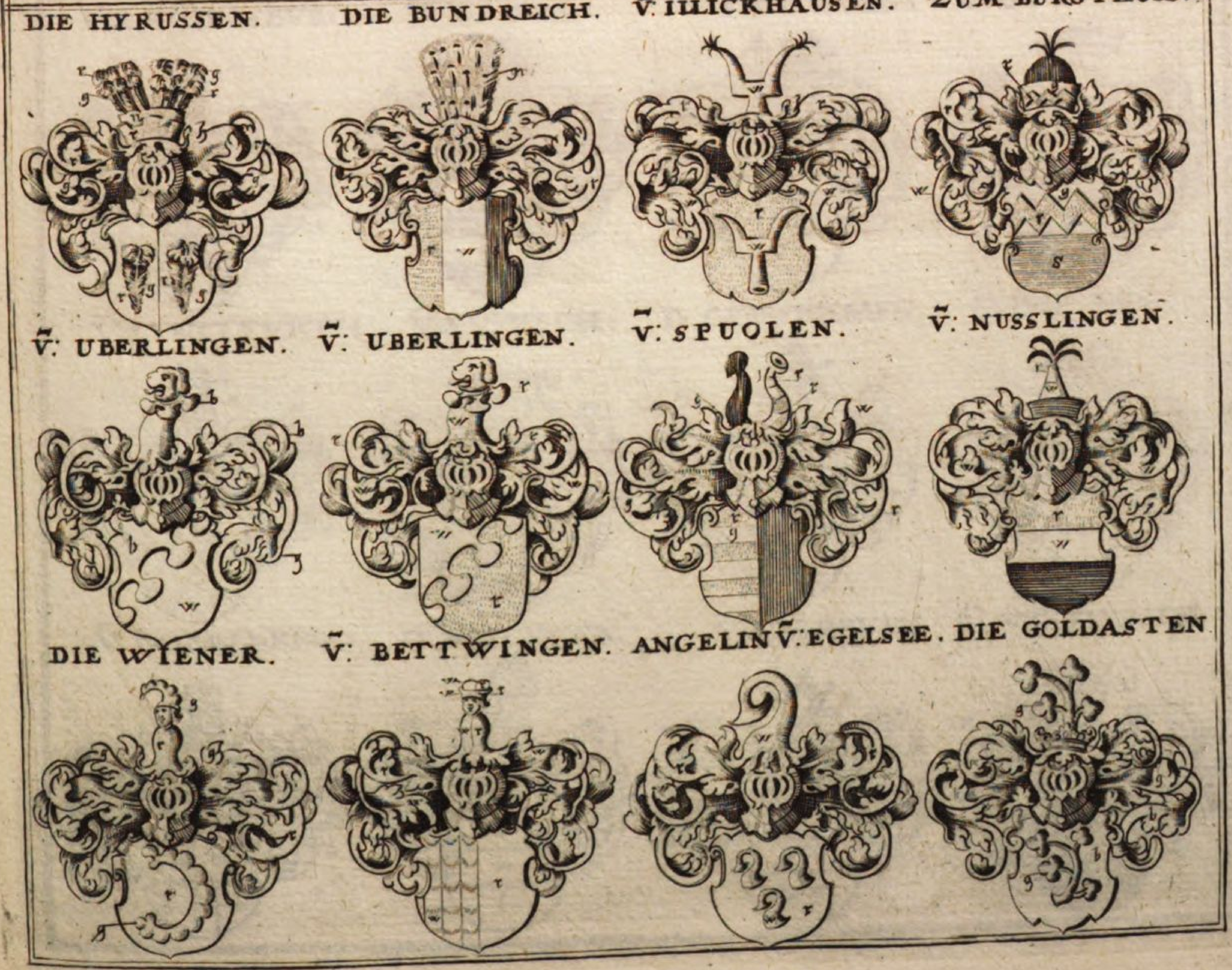

DIE V: TERWEILER.
V: RENGVNSHAVSEN.
V: HERTENBERG.
DIE V: VFFHEIM.
DIE. IM THVRN.
V: WENDELSTORFF.
ZYLEMPEN. DE varsperg.
DIE. VORGASS.
V: BVTTENHEIM.
V: NORTGASSEN.
DIE V: NYFAR.
DIE V: FLVNTEREN.

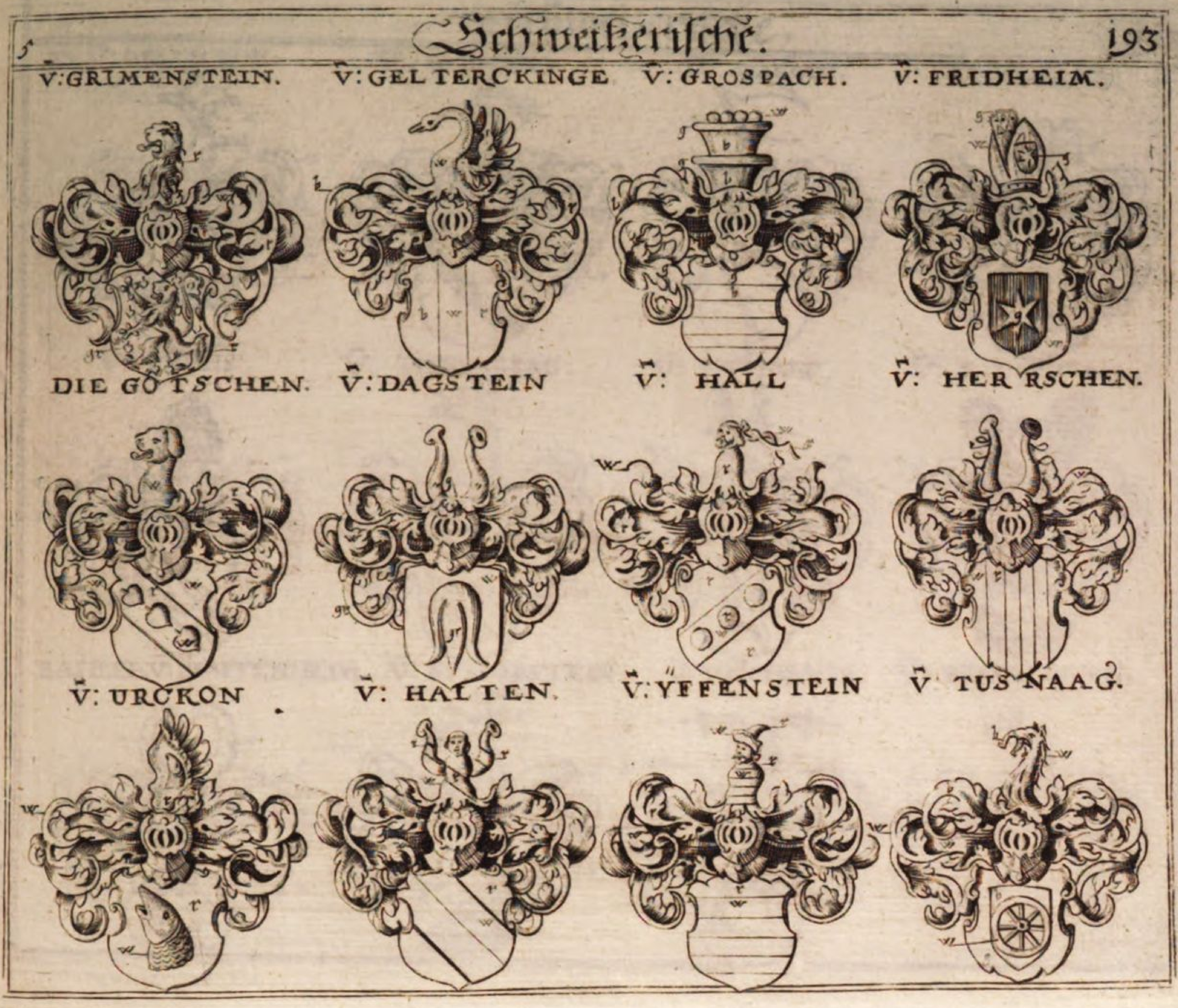

DIE V: TALLWYL.
DIE. VIRKORN.
DIE V: RIEHEN.
DIE V: LÖRACK.
DIE V: CORBERS.
V: KEMLOTEN.
DIE V: VLINGEN.
VON. RINFELDEN.
VON. RVCHENSTEIN.
DIE. BASILER.
V: KRIEGSTETTEN.
V: WIELADINGE.

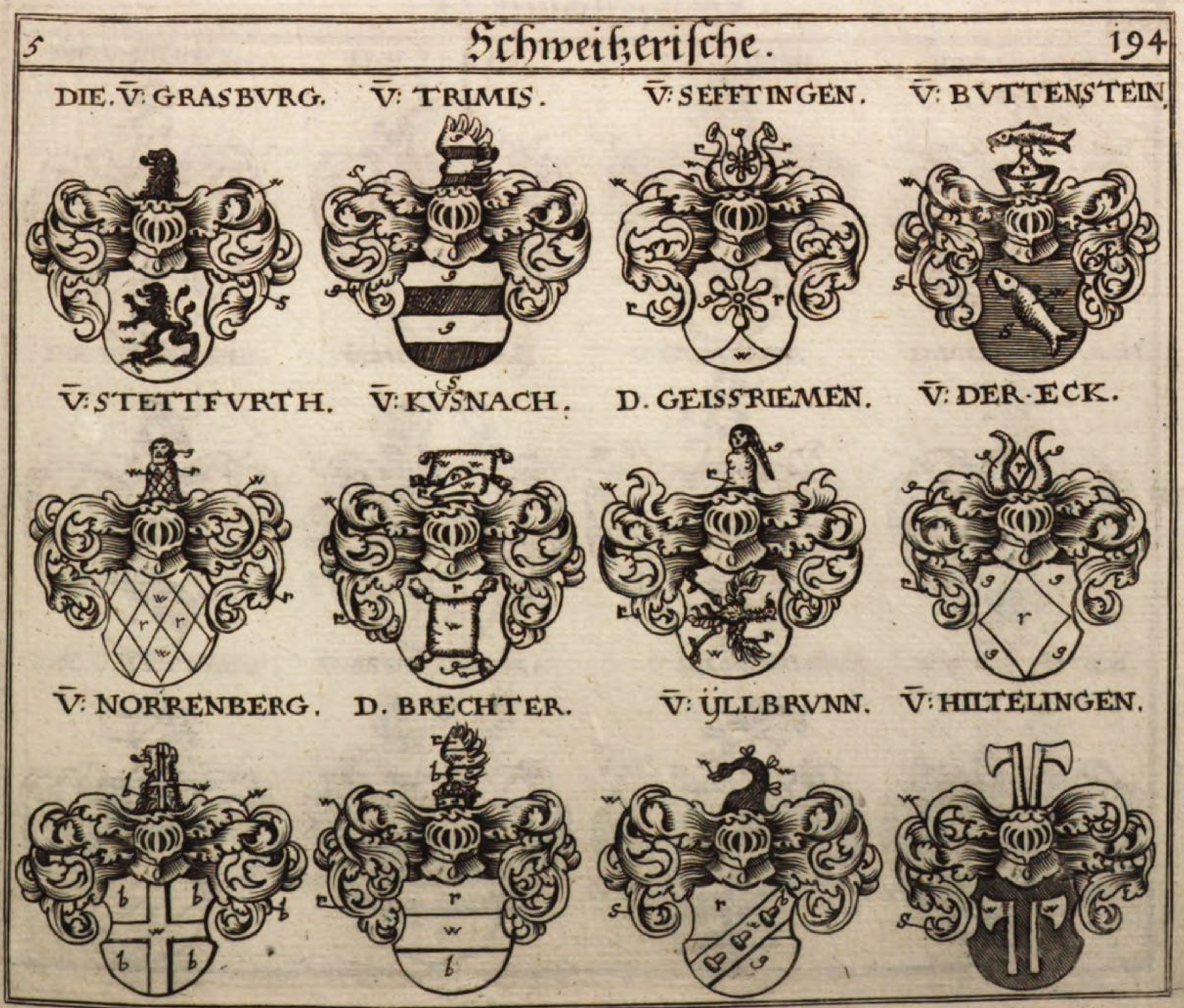

Schweitzerische.
189
V: BLASSHORN.
DIE V: AICH.
V: WABERN.
DIE. SCHULTHEIS.
DIE. KELLER.
V: HILTALINGEN.
V: GOWENSTEIN.
DIE V: ARX.
V: OBERRIEDT.
V: SCHLIENGEN.
DIE STENDER.

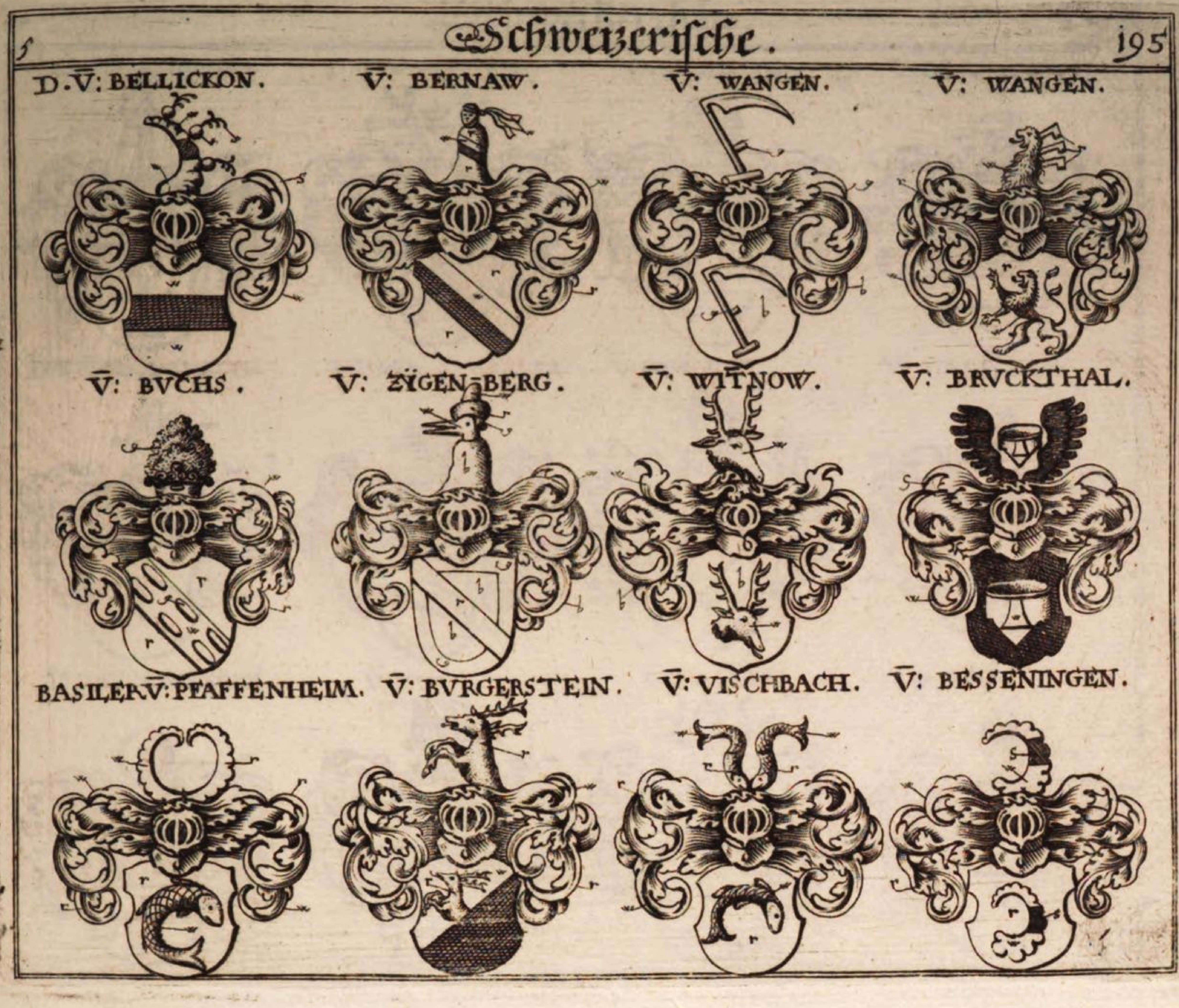

Schweitzerische
190
DIE V: ORSTEIN.
V: FRIENSTEIN.
DIE V: WOLEN.
DIE V: WOLEN.
DIE V: BADEN.
DIE V: BADEN.
DIE V: RINOW.
DIE V: GULDINEN.
DIE V: VESENECK.
V: DURNACH.
V: TURNACH.
V: TALMESINGEN.

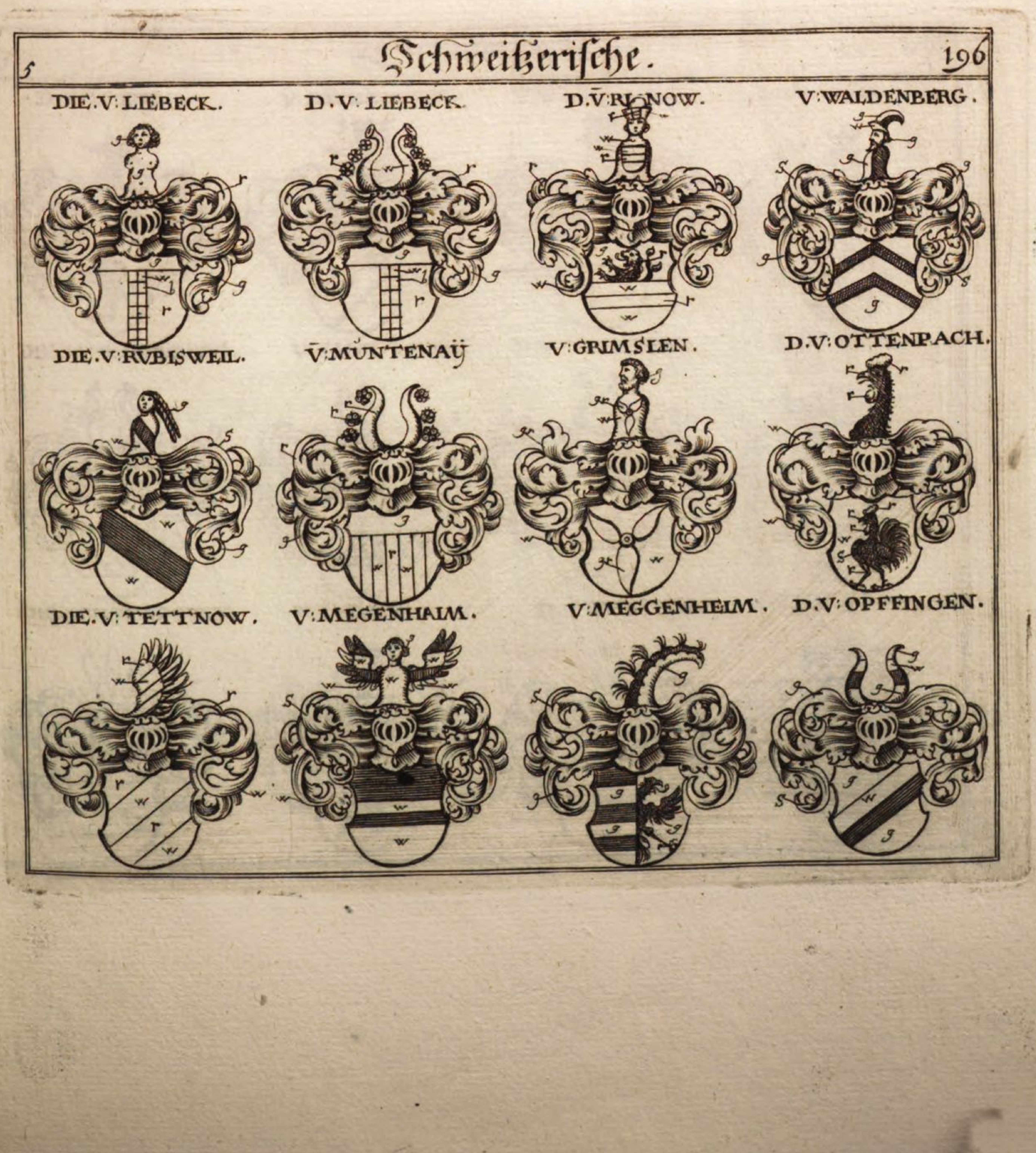

D. V: HÄDERN.
V: BOTTENSVLZ.
V: BEINWEIL.
MEÿER. V: BÜRGLEN.
SCHENCKEN V: BREMGARTTE.
D. V: LANDSKRON.
V: SCHOLLENBERG.
V: DINBACH.
D. SCHNEEBERGER.
AM. GRIESS.
V: MANGOLTSHOFEN.
V: SCHAFFHAVSEN.


DIE HYRUSSEN.
DIE BUNDREICH.
V: ILLICKHAUSEN.
ZUM BURGTHOR.
V: UBERLINGEN.
V: UBERLINGEN.
V: SPUOLEN.
V: NUSSLINGEN.
DIE WIENER.
V: BETTWINGEN.
ANGELIN V: EGELSEE.
DIE GOLDASTEN

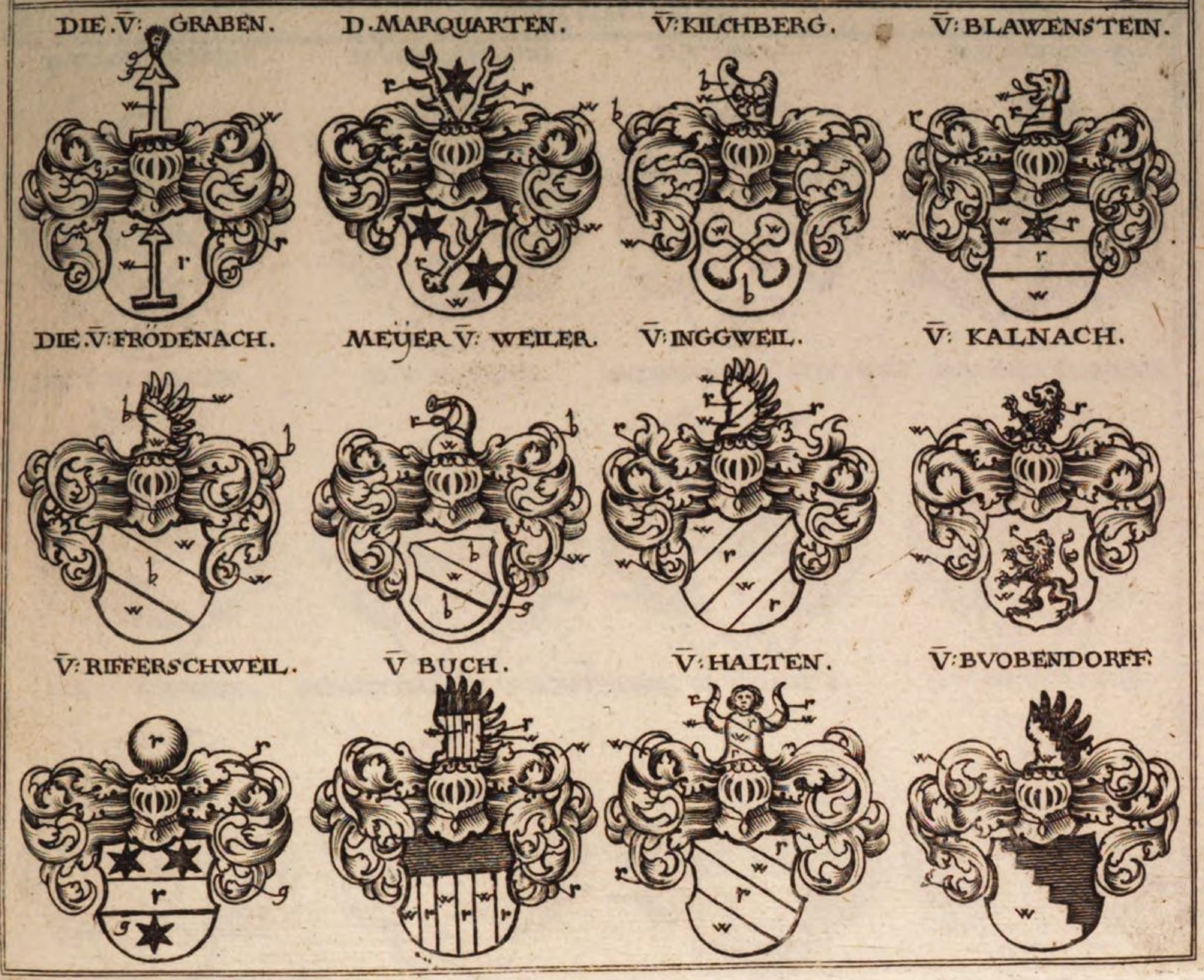

5
Schweitzerische.
193
V: GRIMENSTEIN.
V: GELTERCKINGE
V: GROSPACH.
V: FRIDHEIM.
DIE GÖTSCHEN.
V: DAGSTEIN
V: HALL
V: HERRSCHEN.
V: URCKON
V: HALTEN.
V: YFFENSTEIN
V: TUSNAAG.


5
Schweitzerische.
194
DIE. V: GRASBURG.
V: TRIMIS.
V: SEFFTINGEN.
V: BUTTENSTEIN.
V: STETTFURTH.
V: KUSNACH.
D. GEISSRIEMEN.
V: DER-ECK.
V: NORRENBERG.
D. BRECHTER.
V: ÜLLBRUNN.
V: HILTELINGEN.


5
Schweizerische.
195
D.V: BELLICKON.
V: BERNAW.
V: WANGEN.
V: WANGEN.
V: BUCHS.
V: ZŸGENBERG.
V: WITNOW.
V: BRUCKTHAL.
BASILER.V: PFAFFENHEIM.
V: BURGERSTEIN.
V: VISCHBACH.
V: BESSENINGEN.

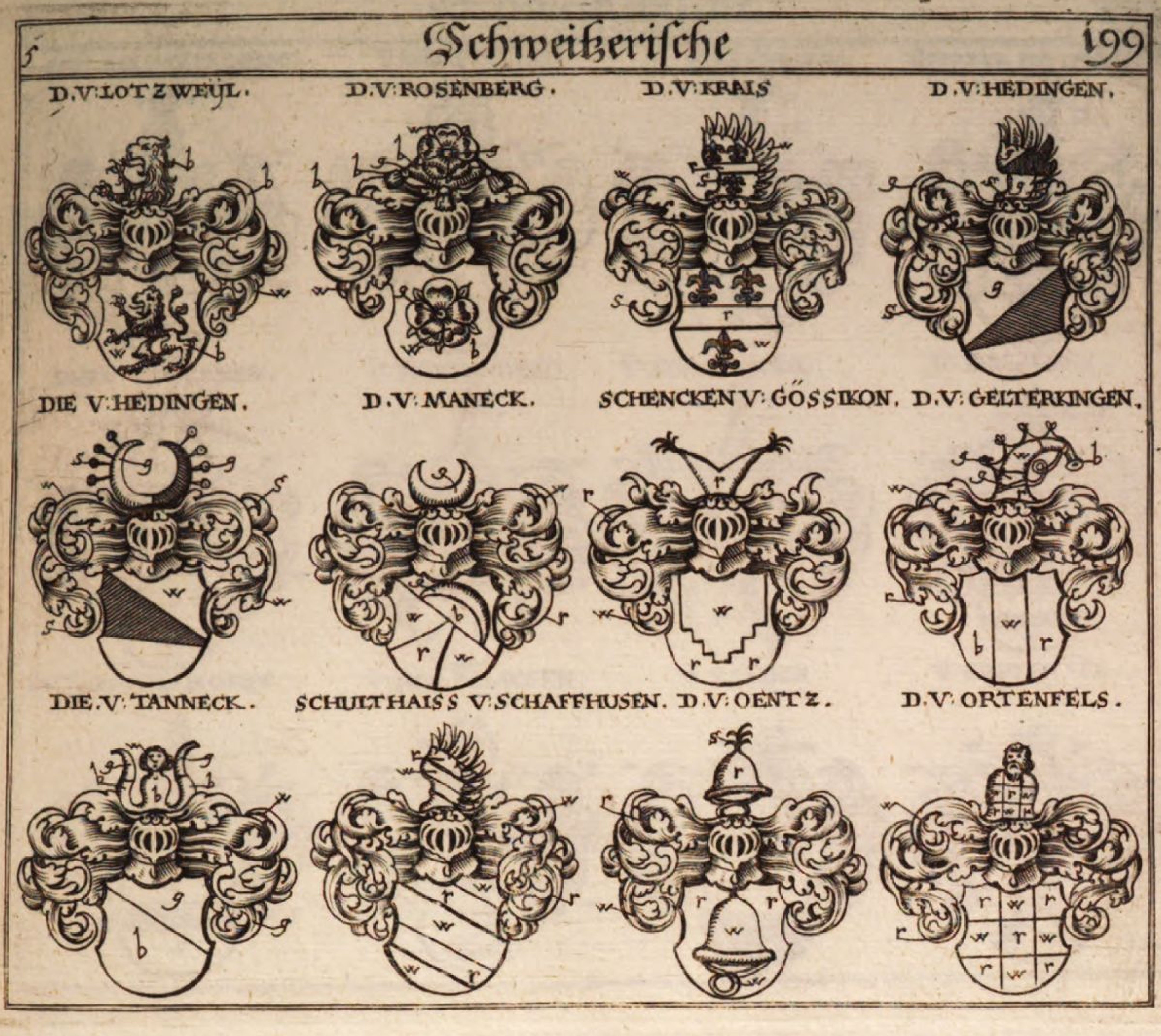

5
Schweitzerische.
196
DIE.V: LIEBECK.
D.V: LIEBECK.
D.V: RL NOW.
V: WALDENBERG.
DIE.V: RUBISWEIL.
V: MUNTENAŸ
V: GRIMSLEN.
D.V: OTTENPACH.
DIE.V: TETTNOW.
V: MEGENHAIM.
V: MEGGENHEIM.
D.V: OPFFINGEN.

Schweitzerische. 197

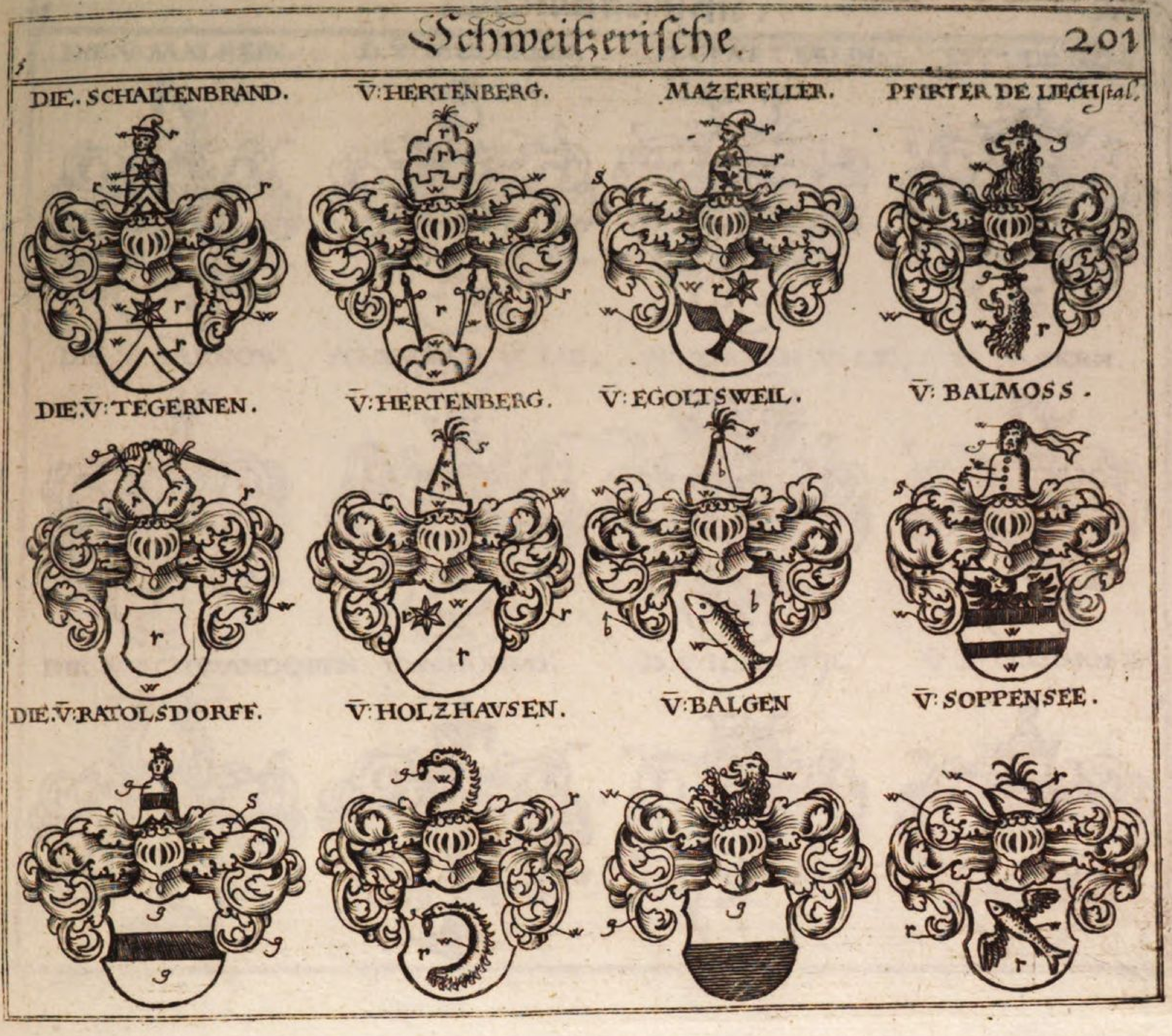


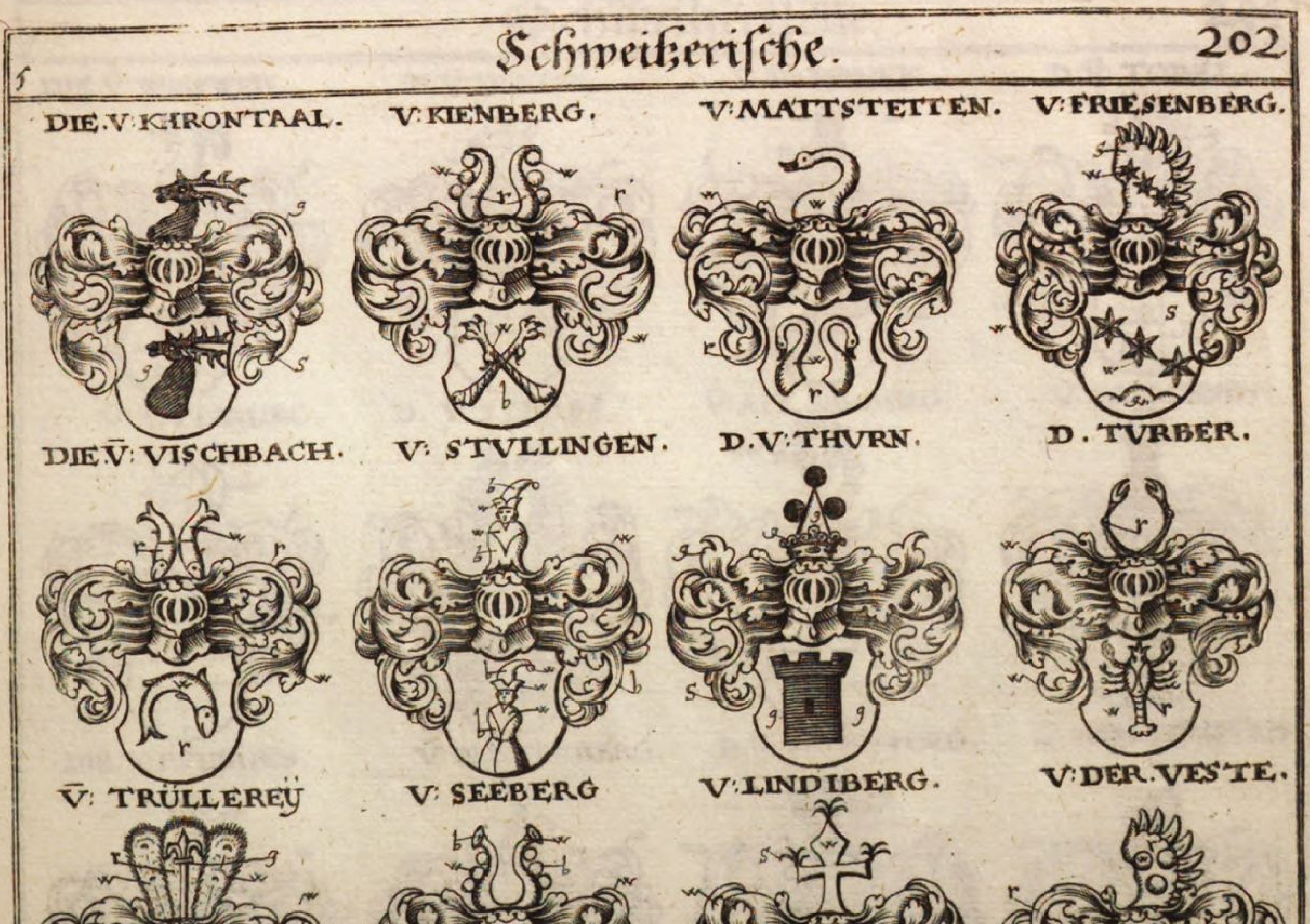
Schweitzerische. 198

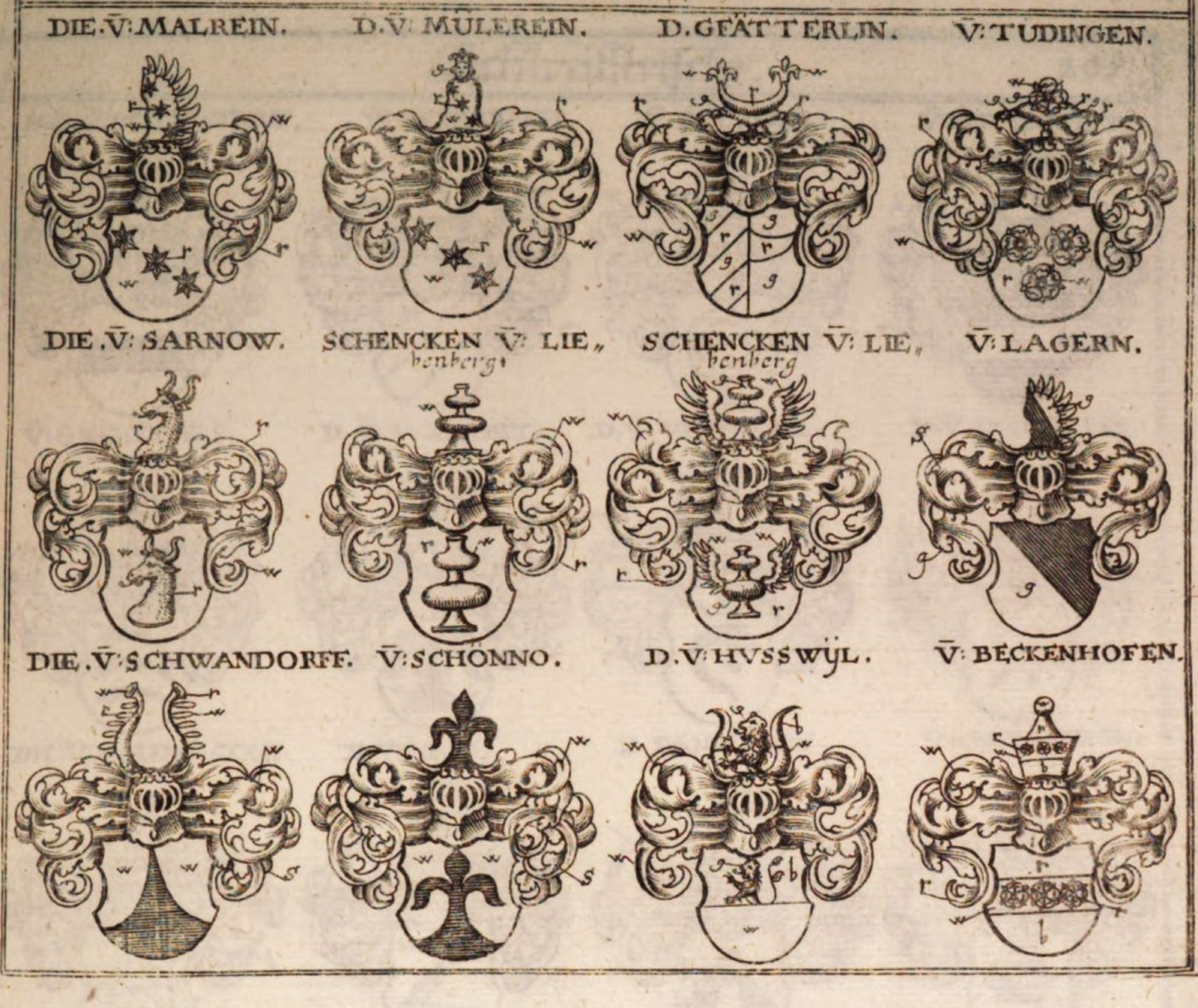


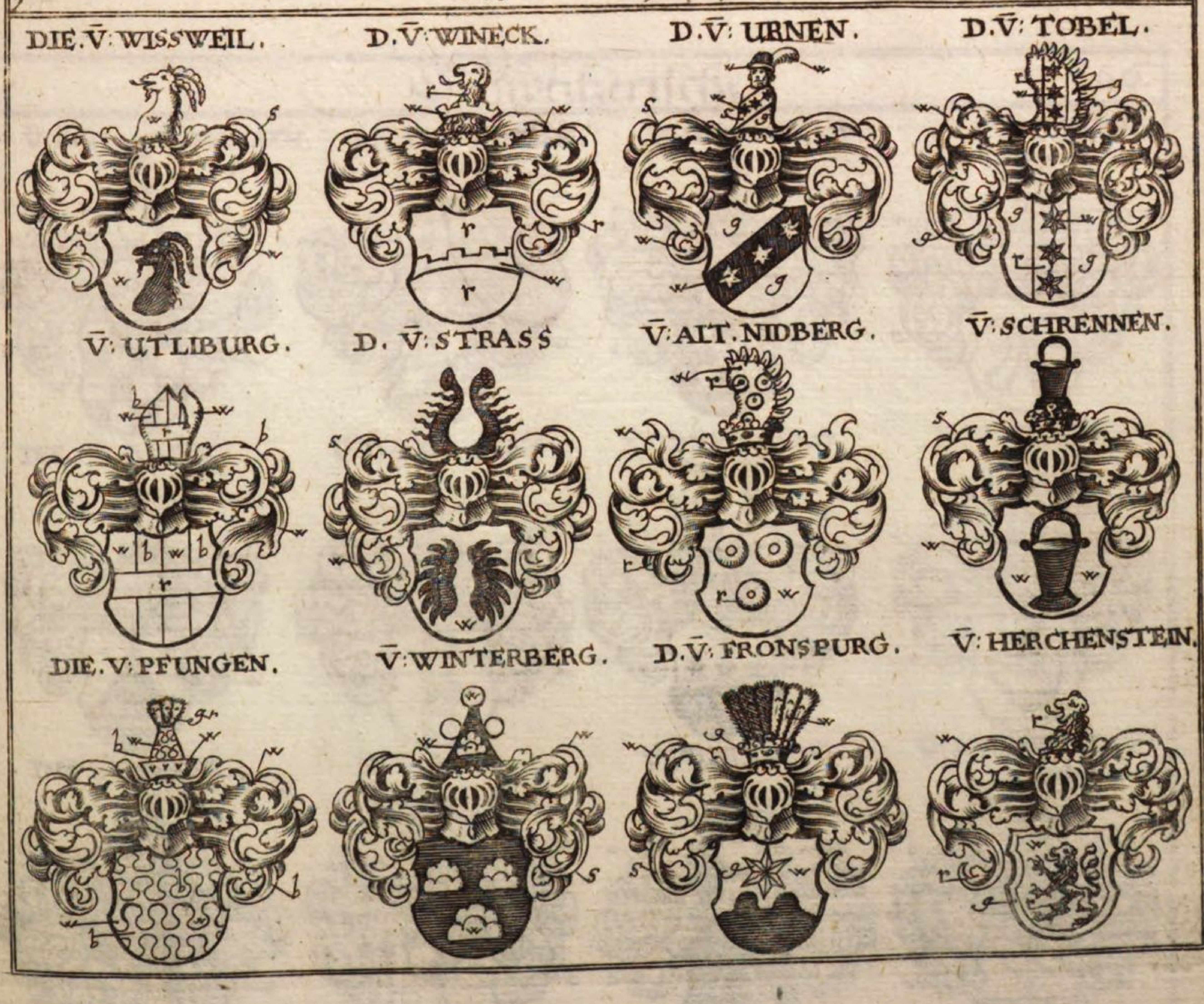

5
Schweitzerische
199
D.V:LOTZWEŸL.
D.V:ROSENBERG.
D.V:KRAIS
D.V:HEDINGEN.
DIE V:HEDINGEN.
D.V:MANECK.
SCHENCKEN V:GÖSSIKON.
D.V:GELTERKINGEN.
DIE.V:TANNECK.
SCHULTHAISS V:SCHAFFHUSEN.
D.V:OENTZ.
D.V:ORTENFELS.

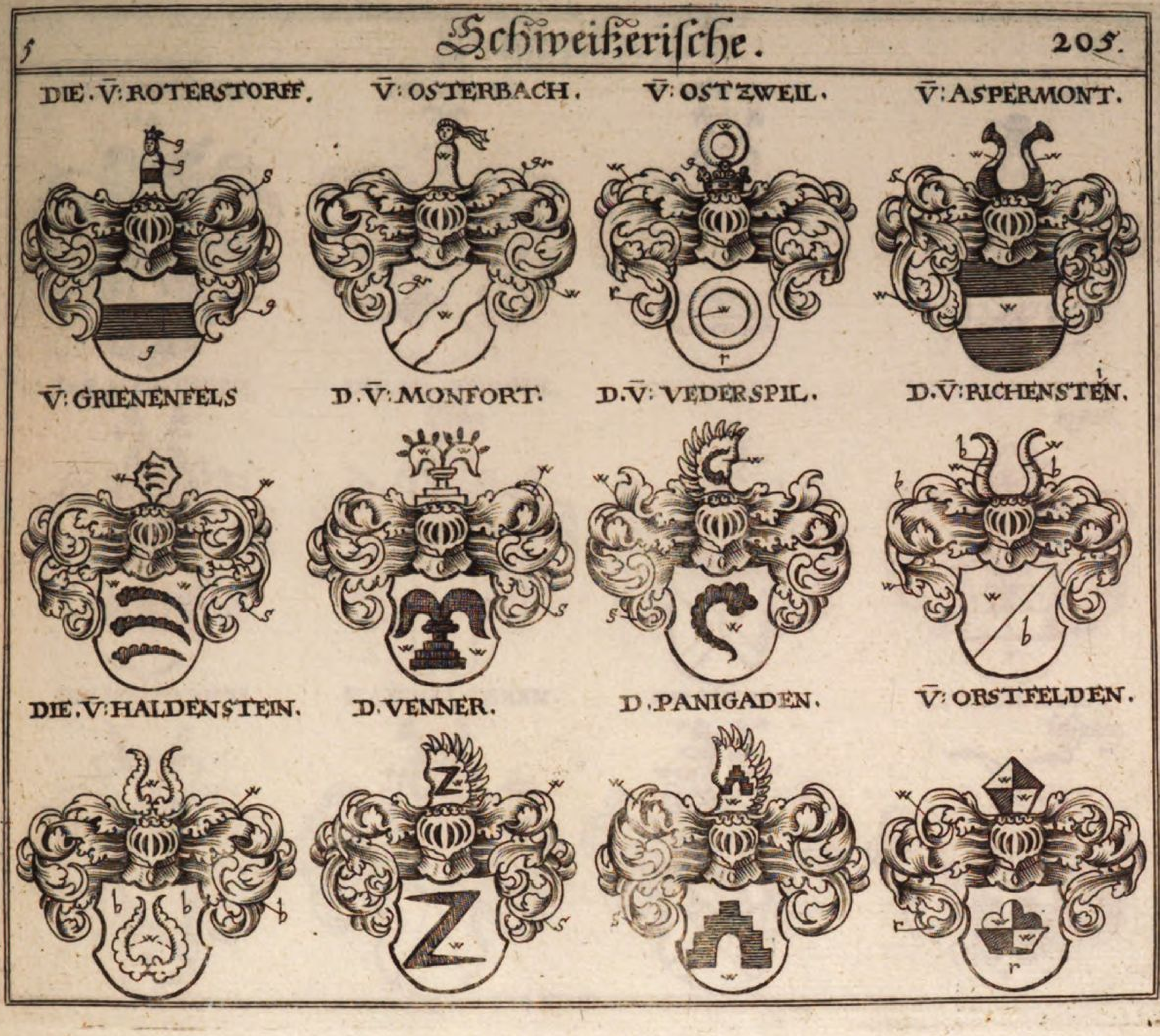

5
Schweitzerische.
200
MARSCHALCK.V:BASEL.
D.V:BAZENBERG
D.V:BLATTEN.
D.V:LAUFFEN.
D.V:SCHERZBURG.
DIE.V:LICHTNOW.
V:SCHUPFFHAIM.
V:GERMANSTORFF.
V:BROFELDEN.
DIE.V:HALL.
D. HÖSTHAN.
D.IUNCKEREN.

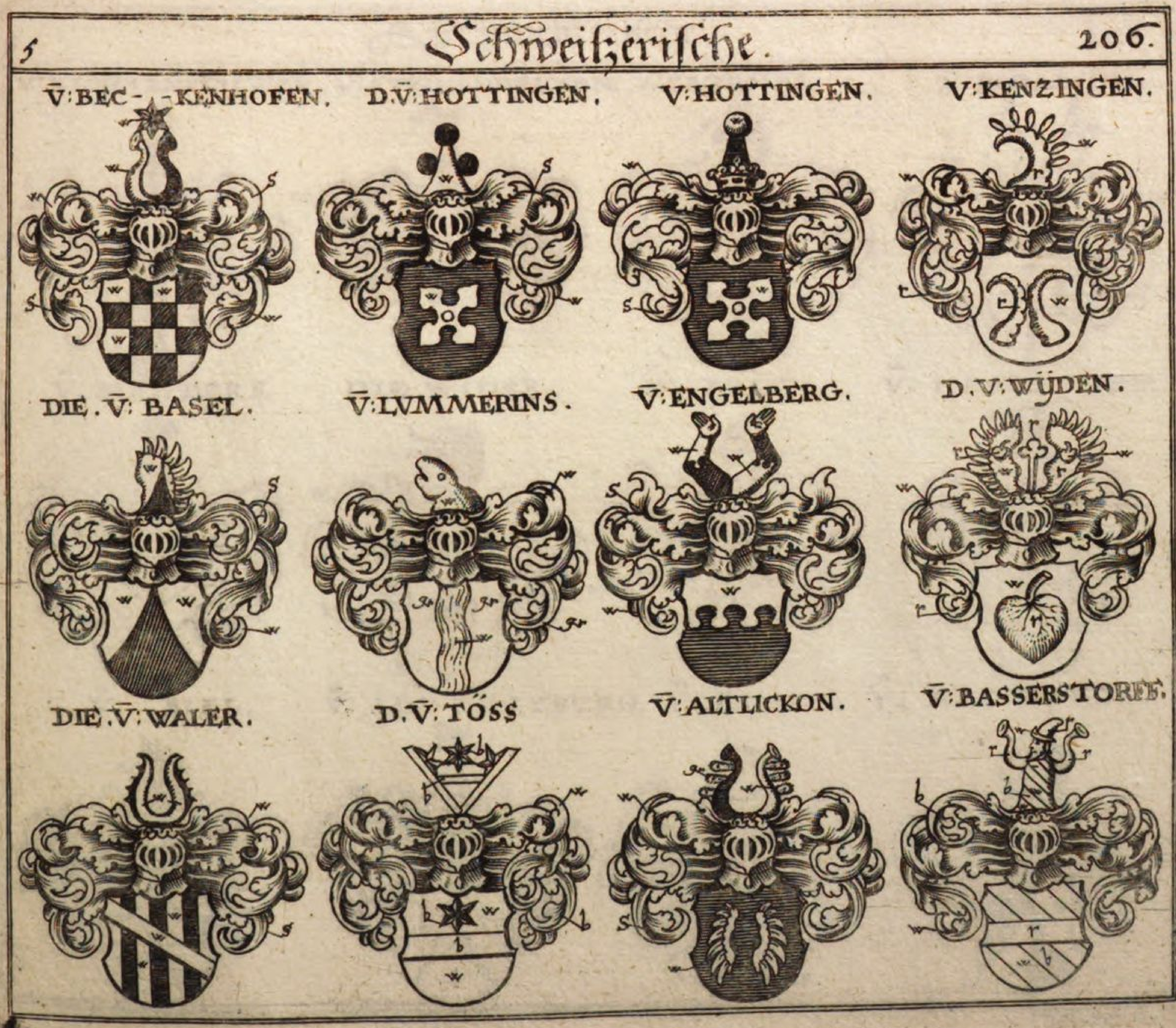

Schweitzerische. 201
DIE. SCHALTENBRAND.
V: HERTENBERG.
MAZERELLER.
PFIRTER DE LIECHstal.
DIE.V: TEGERNEN.
V: HERTENBERG.
V: EGOLTSWEIL.
V: BALMOSS.
DIE.V: RATOLSDORFF.
V: HOLZHAUSEN.
V: BALGEN
V: SOPPENSEE.

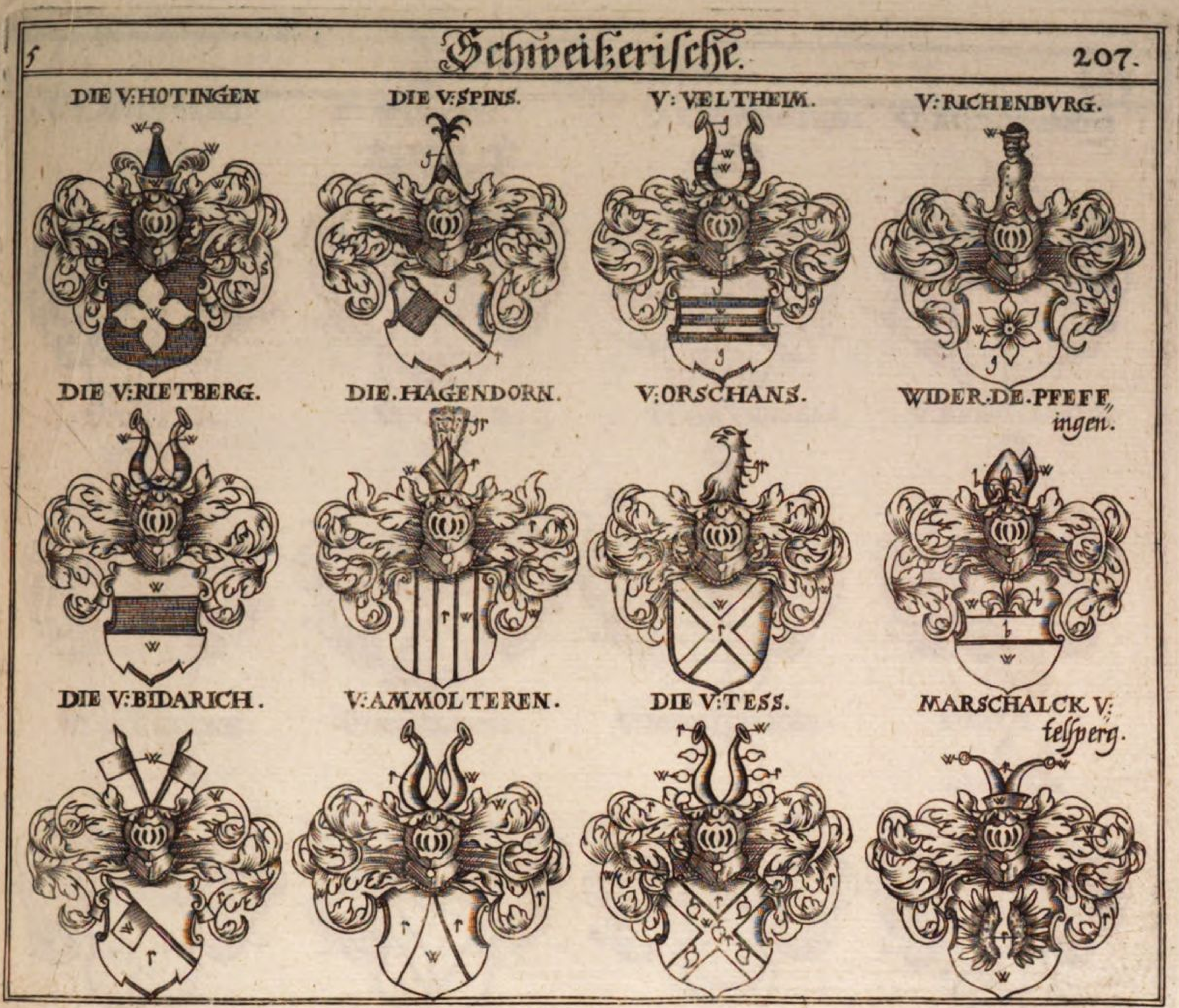

Schweitzerische. 202
DIE.V: KHRONTAAL.
V: KIENBERG.
V: MATTSTETTEN.
V: FRIESENBERG.
DIE.V: VISCHBACH.
V: STULLINGEN.
D.V: THURN.
D. TURBER.
V: TRÜLLEREY
V: SEEBERG
V: LINDIBERG.
V: DER. VESTE.

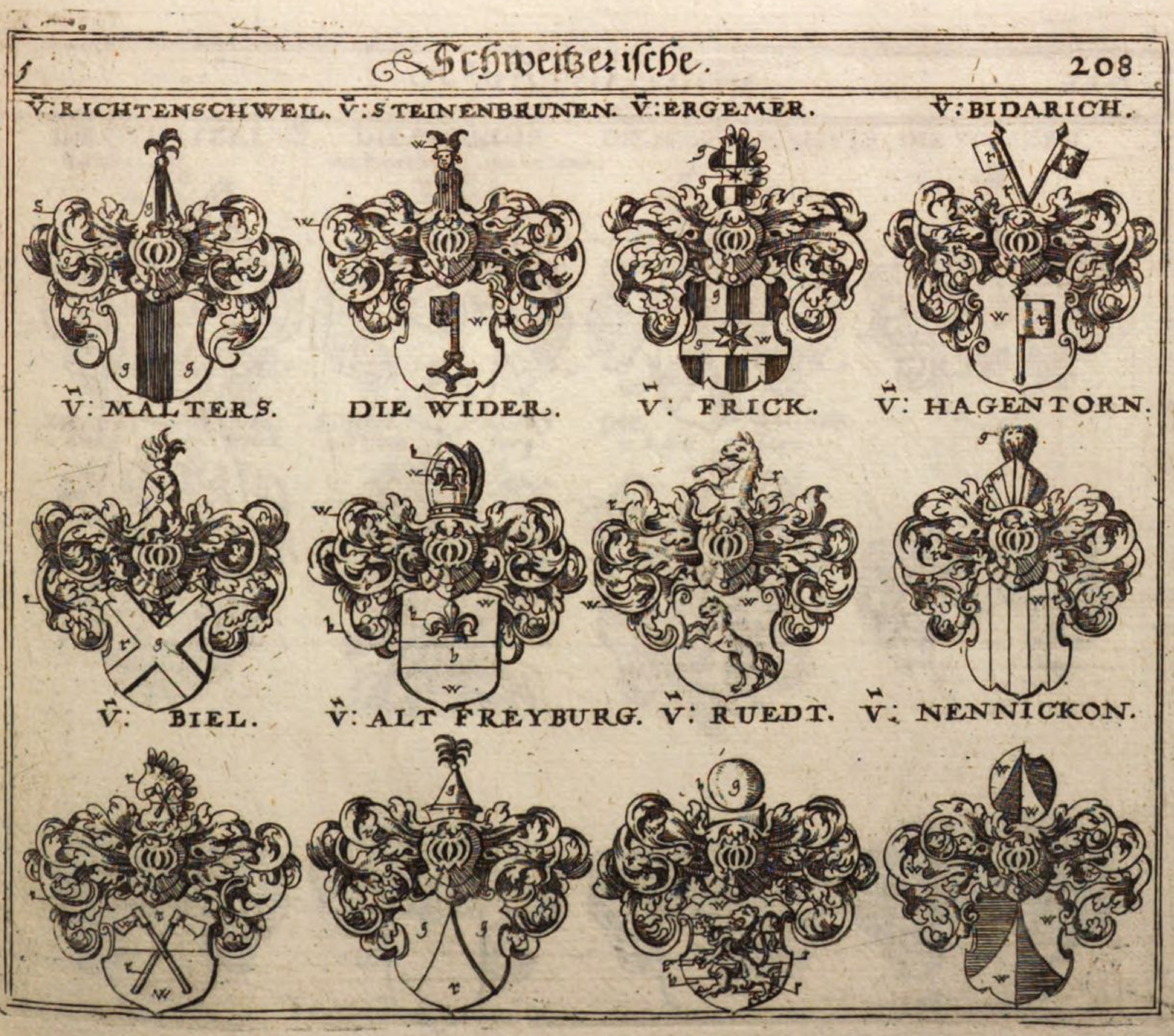

DIE.V̄: MALREIN.
D.V̄: MÜLEREIN.
D.GFÄTTERLIN.
V̄: TUDINGEN.
DIE.V̄: SARNOW.
SCHENCKEN V̄: LIE„ benberg.
SCHENCKEN V̄: LIE„ benberg
V̄: LAGERN.
DIE.V̄: SCHWANDORFF.
V̄: SCHÖNNO.
D.V̄: HUSSWŸL.
V̄: BECKENHOFEN.


DIE.V̄: WISSWEIL.
D.V̄: WINECK.
D.V̄: URNEN.
D.V̄: TOBEL.
V̄: UTLIBURG.
D. V̄: STRASS
V̄: ALT. NIDBERG.
V̄: SCHRENNEN.
DIE.V: PFUNGEN.
V̄: WINTERBERG.
D.V̄: FRONSPURG.
V̄: HERCHENSTEIN.

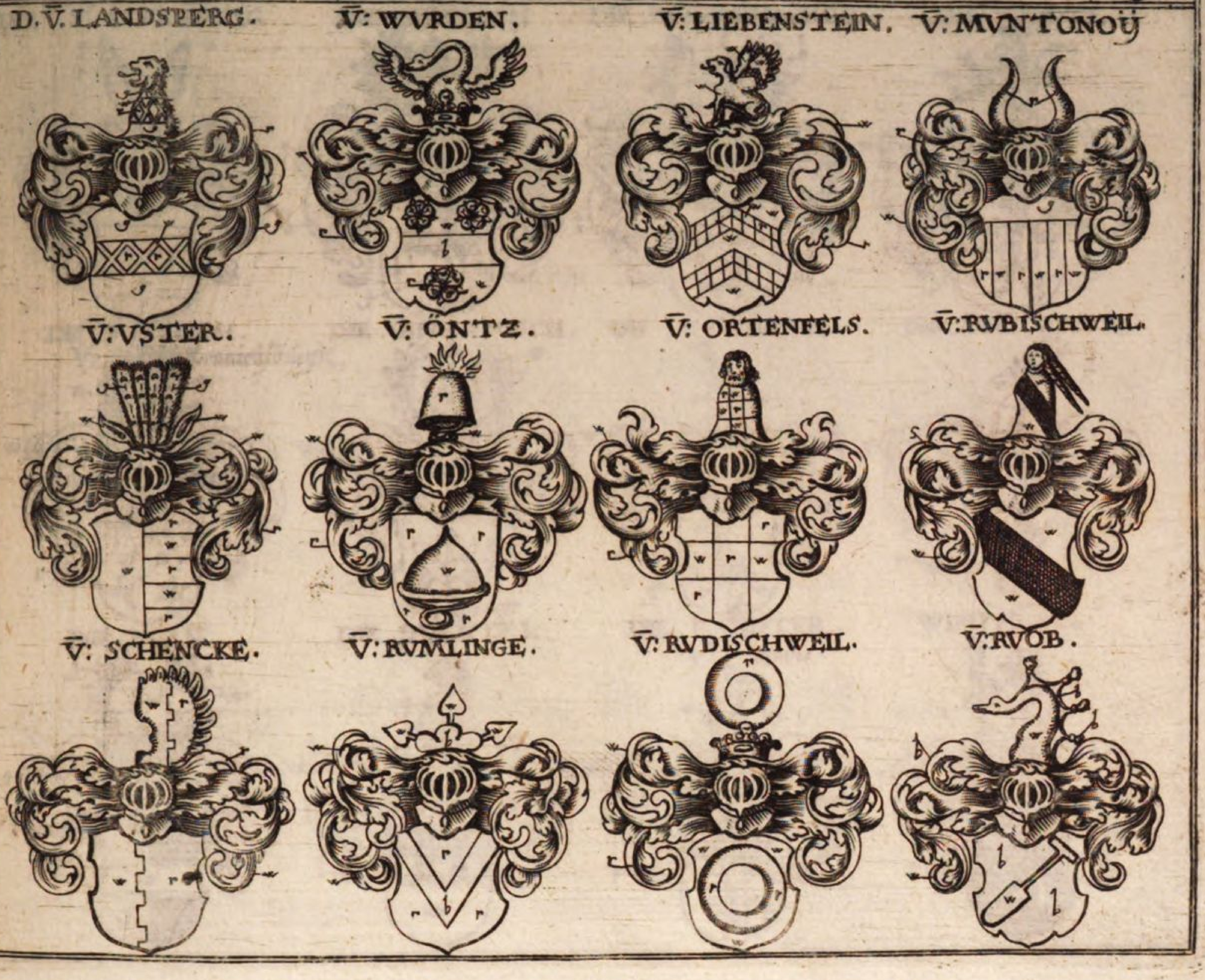

5
Schweitzerische.
205.
DIE. V: ROTERSTORFF.
V: OSTERBACH.
V: OSTZWEIL.
V: ASPERMONT.
V: GRIENENFELS
D. V: MONFORT.
D. V: VEDERSPIL.
D. V: RICHENSTEN.
DIE. V: HALDENSTEIN.
D. VENNER.
D. PANIGADEN.
V: ORSTFELDEN.


5
Schweitzerische.
206.
V: BEC- -KENHOFEN.
D. V: HOTTINGEN.
V: HOTTINGEN.
V: KENZINGEN.
DIE. V: BASEL.
V: LUMMERINS.
V: ENGELBERG.
D. V: WÜDEN.
DIE. V: WALER.
D. V: TÖSS
V: ALTLICKON.
V: BASSERSTORFF.

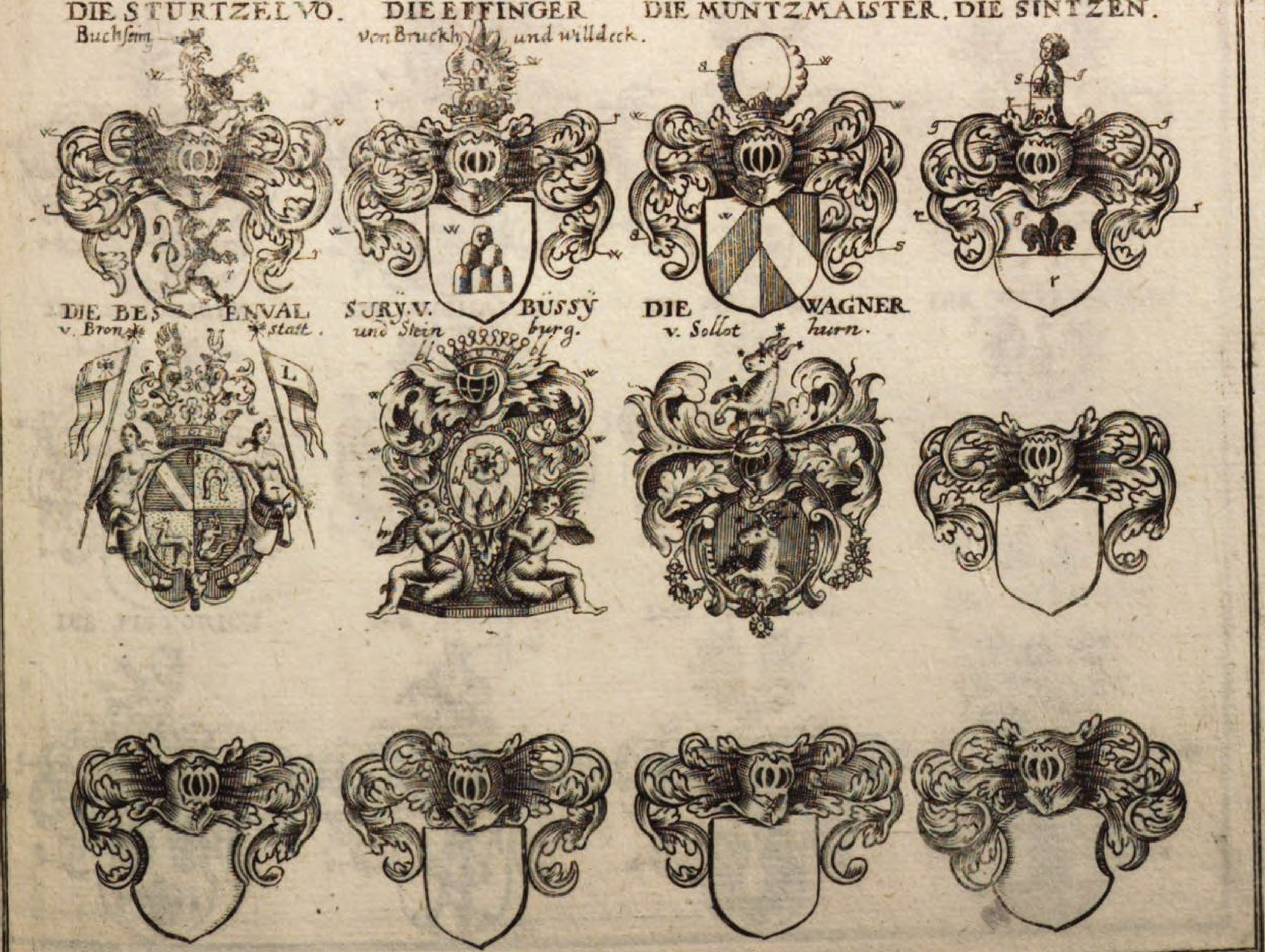

5
Schweitzerische.
207.
DIE V: HOTINGEN
DIE V: SPINS.
V: VELTHEIM.
V: RICHENBURG.
DIE V: RIETBERG.
DIE. HAGENDORN.
V: ORSCHANS.
WIDER. DE. PFEFE, ingen.
DIE V: BIDARICH.
V: AMMOLTEREN.
DIE V: TESS.
MARSCHALCK V: telsperg.

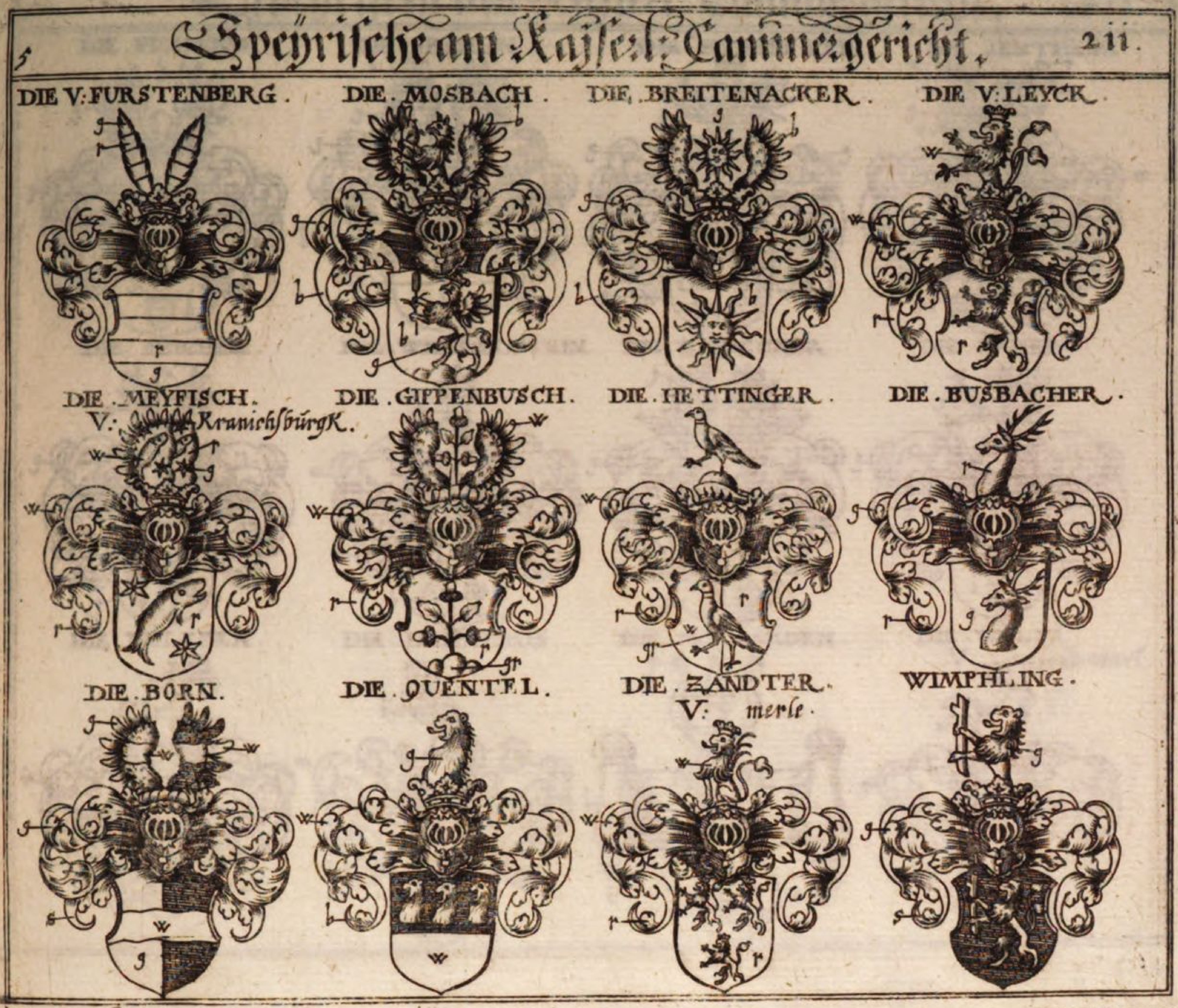

5
Schweitzerische.
208.
V: RICHTENSCHWEIL.
V: STEINENBRUNEN.
V: ERGEMER.
V: BIDARICH.
V: MALTERS.
DIE WIDER.
V: FRICK.
V: HAGENTORN.
V: BIEL.
V: ALT FREYBURG.
V: RUEDT.
V: NENNICKON.

5 Schweitzerische. 209.

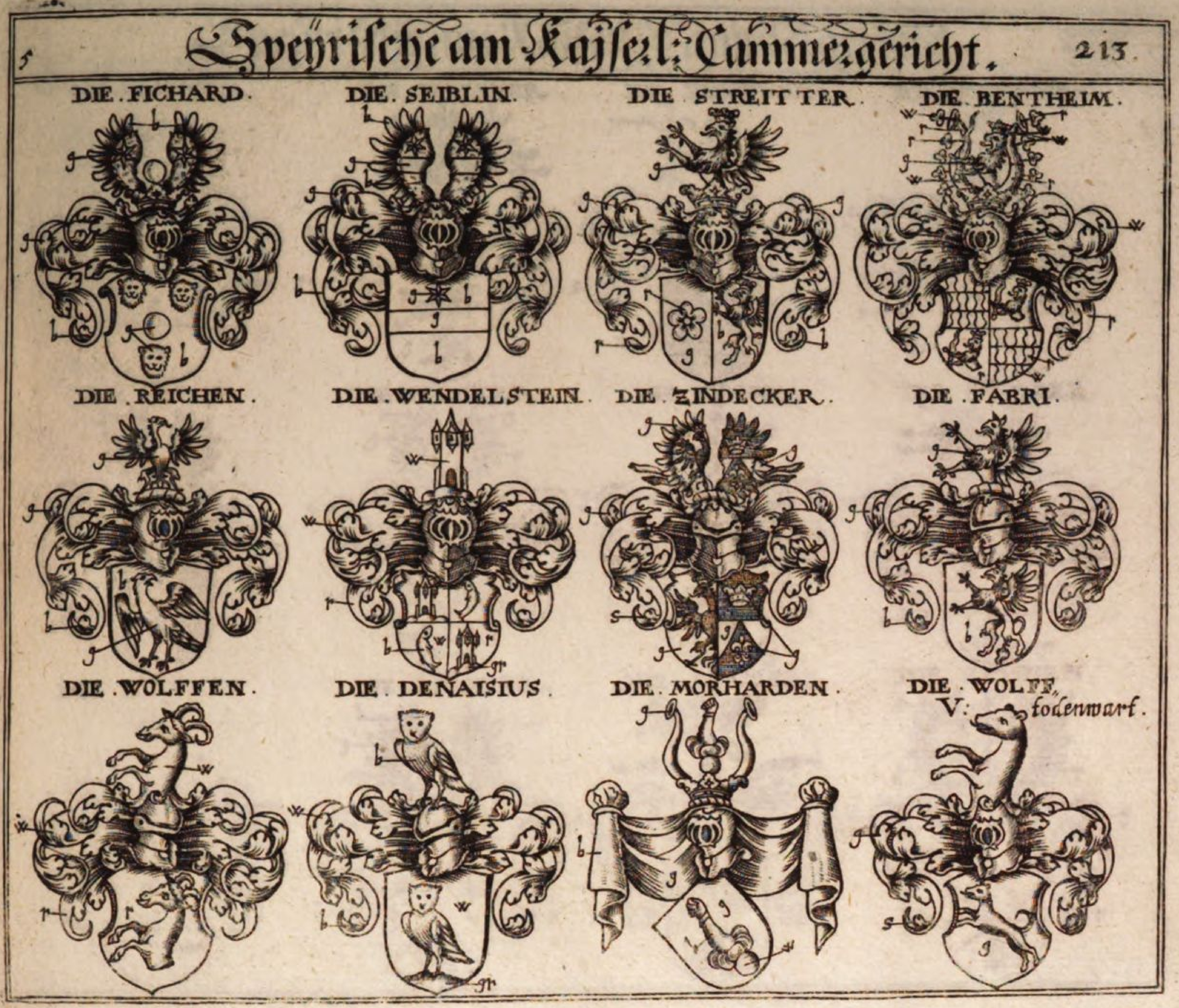


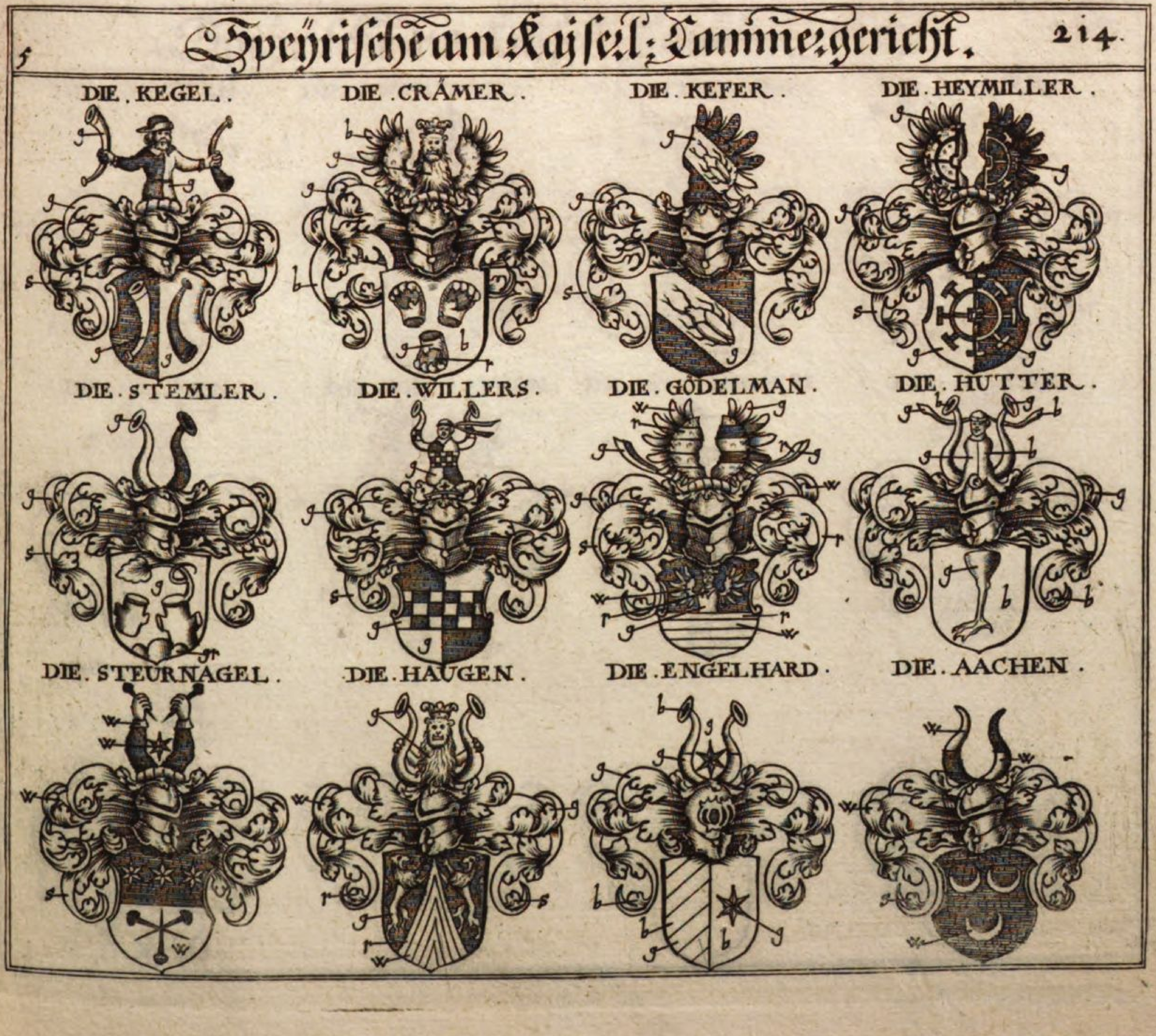
5 Schweitzerische. 210



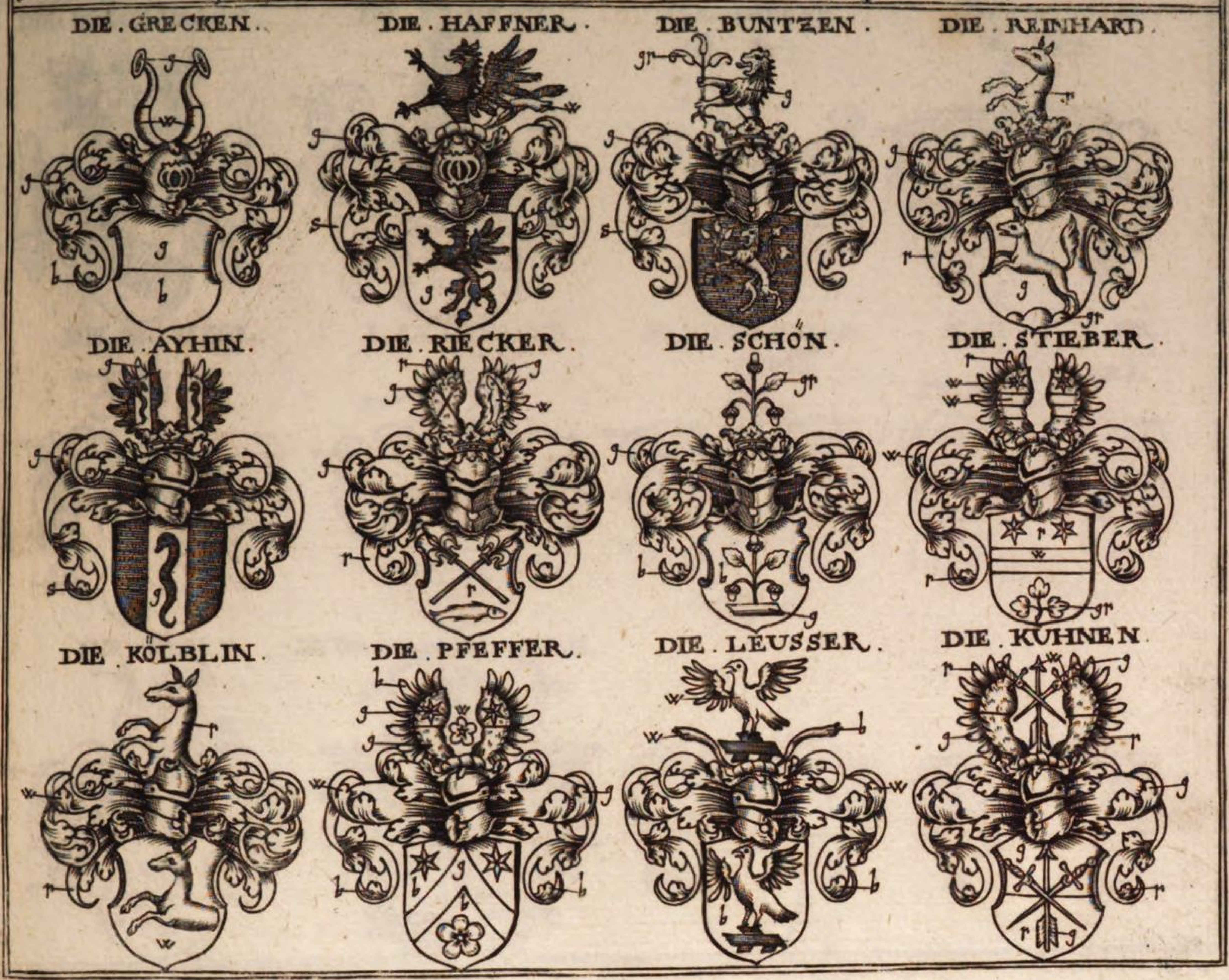

5
Speÿrische am Kaÿserl: Cammergericht. 211.
DIE V: FURSTENBERG.
DIE. MOSBACH.
DIE. BREITENACKER.
DIE V: LEYCK.
DIE. MEYFISCH. V: Kranichsbürgk.
DIE. GIPPENBUSCH.
DIE. HETTINGER.
DIE. BUSBACHER.
DIE. BORN.
DIE. QUENTEL.
DIE. ZANDTER. V: merle.
WIMPHLING.


5
Speÿrische am Kaÿserl: Cammergericht. 212.
DIE. TENGNAGEL.
DIE. ASCHMAN
BIRCKMANNER
DIE. CRAN.
DIE. BOTZHEIM.
DIE. MICHAELIS.
DIE. APIANER.
DIE. WEYERSTRAS.
DIE. PISTORIUS.
DIE. IOCHER.
DIE. GLASER.
DIE. BARTHEN.

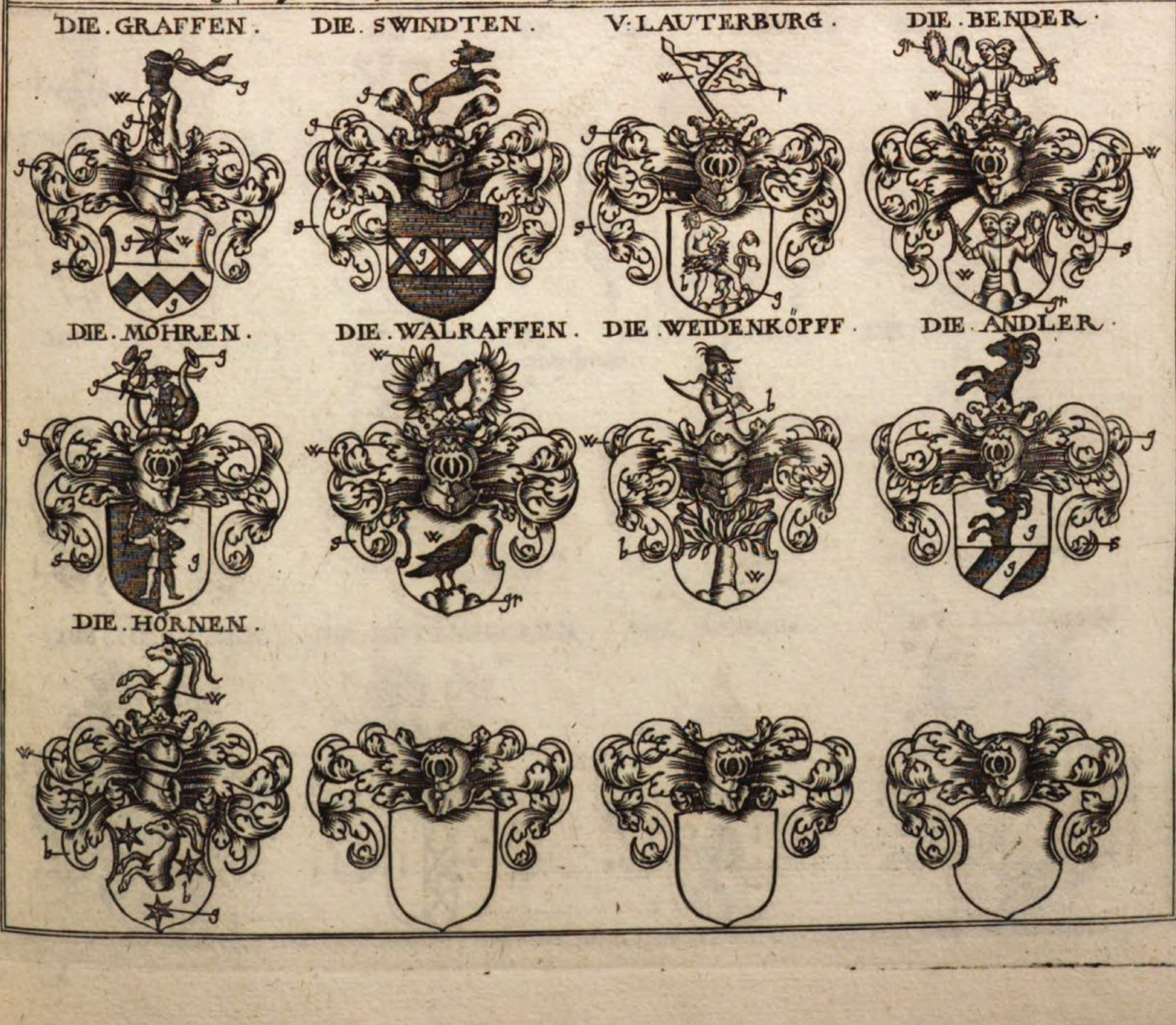

5
Speÿrische am Kaÿserl: Cammergericht. 213.
DIE . FICHARD .
DIE . SEIBLIN .
DIE . STREITTER .
DIE . BENTHEIM .
DIE . REICHEN .
DIE . WENDELSTEIN .
DIE . ZINDECKER .
DIE . FABRI .
DIE . WOLFFEN .
DIE . DENAISIUS .
DIE . MORHARDEN .
DIE . WOLFF . V: Lodenwart .


5
Speÿrische am Kaÿserl: Cammergericht. 214.
DIE . KEGEL .
DIE . CRÄMER .
DIE . KEFER .
DIE . HEYMILLER .
DIE . STEMLER .
DIE . WILLERS .
DIE . GÖDELMAN .
DIE . HUTTER .
DIE . STEURNAGEL .
DIE . HAUGEN .
DIE . ENGELHARD .
DIE . AACHEN .

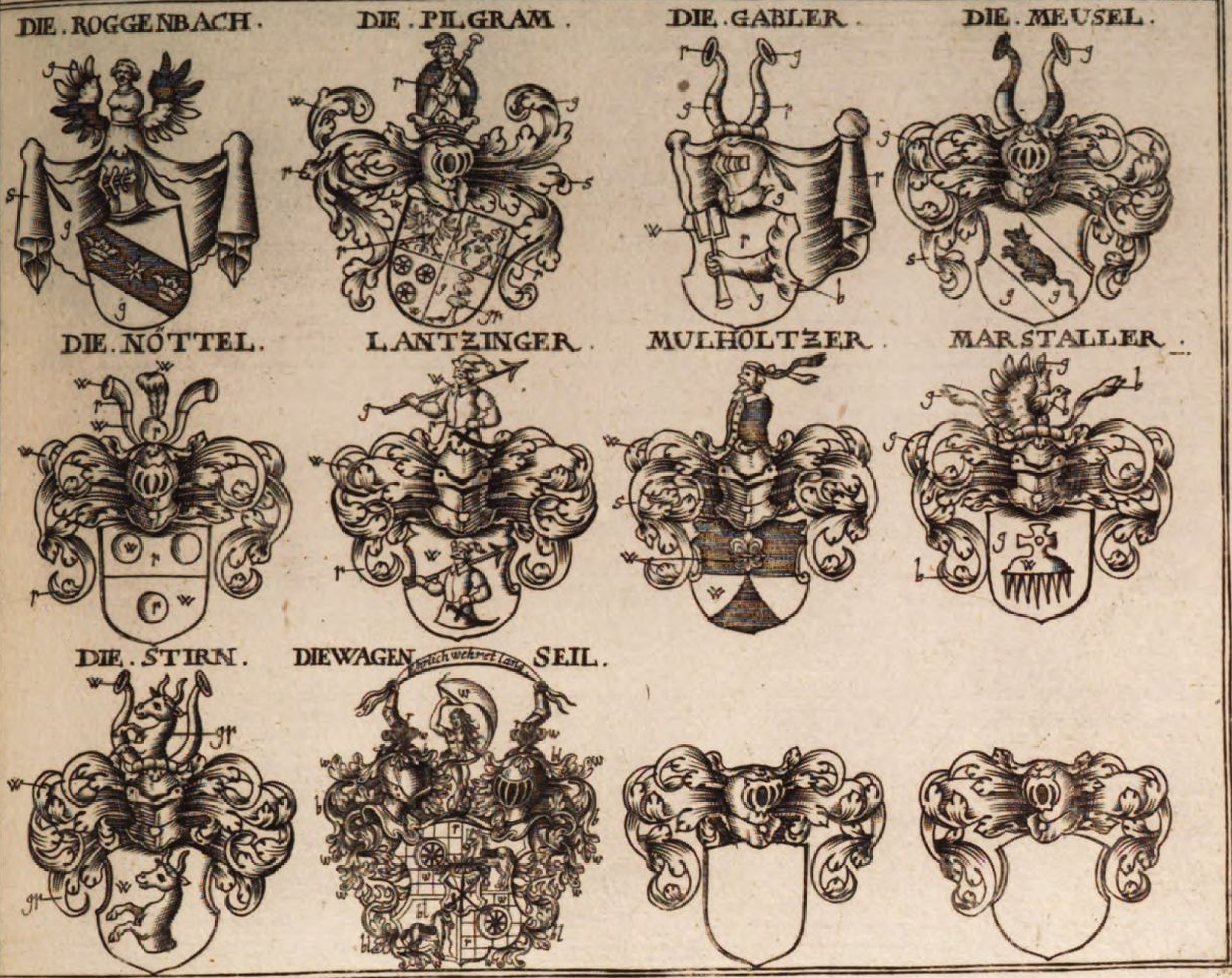
5 Speÿrische am Kaiserl: Cammergericht. 215.



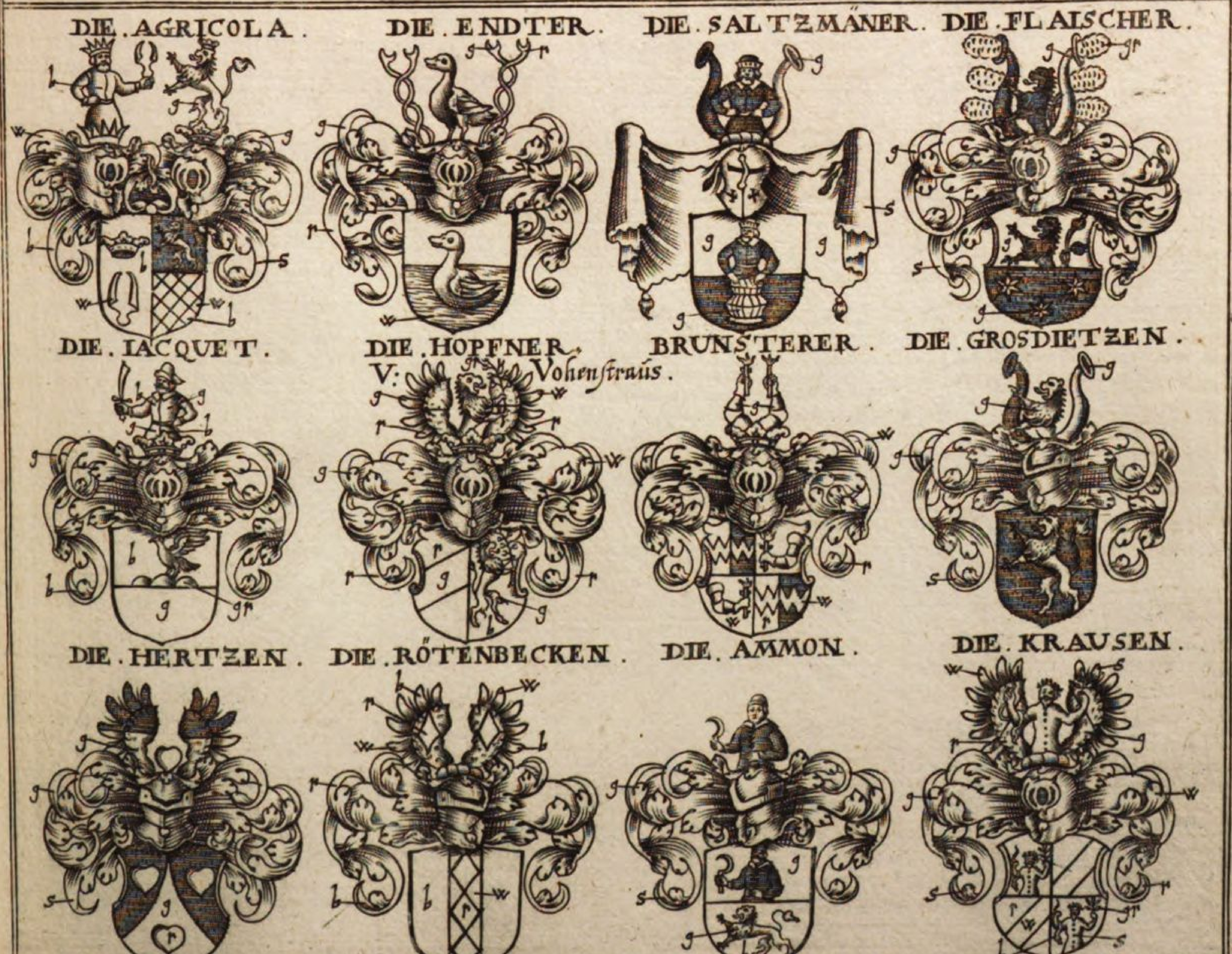
5 Speÿrische am Kaiserl: Cammergericht. 216.



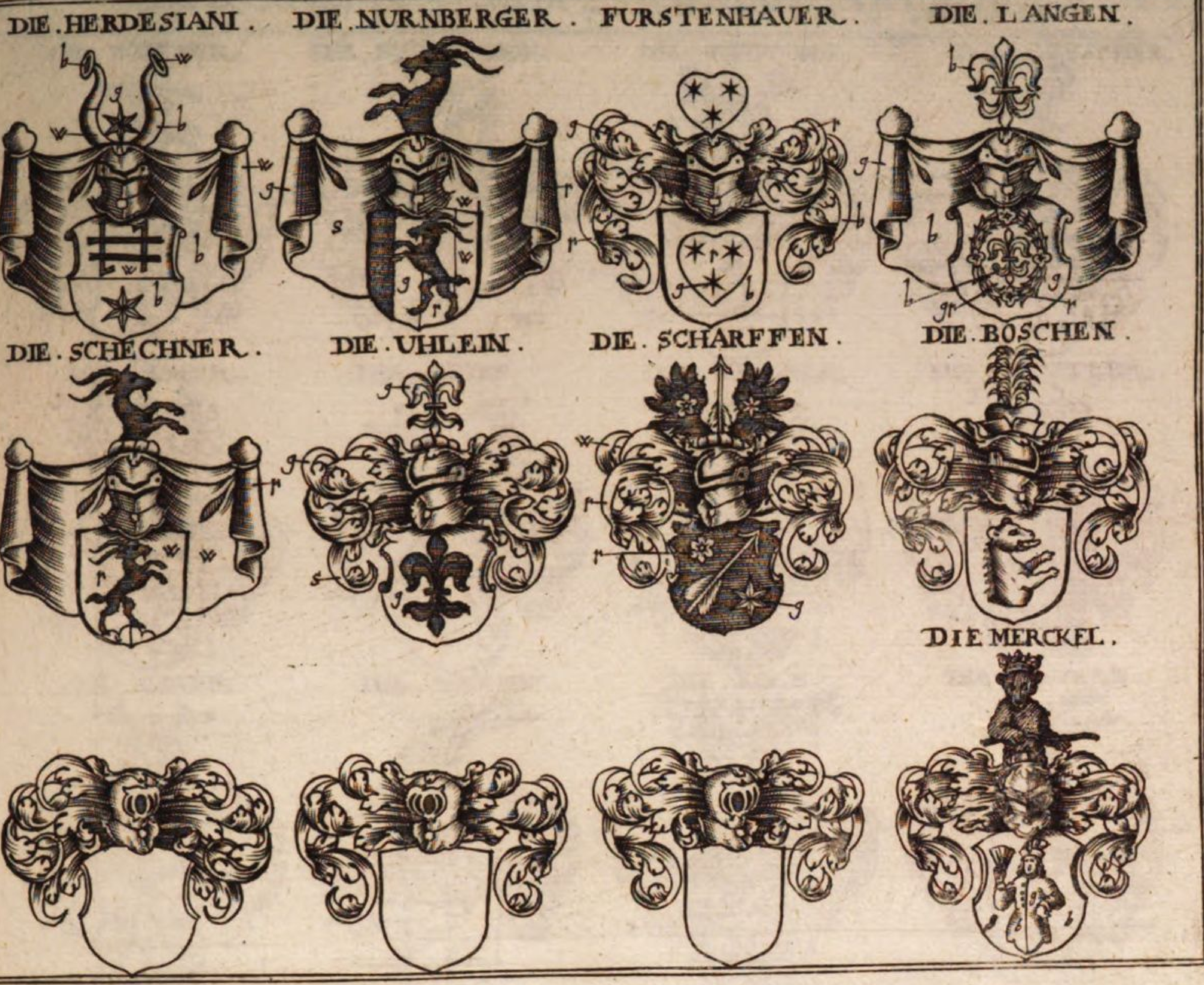
5 **Nürnbergische.** 217



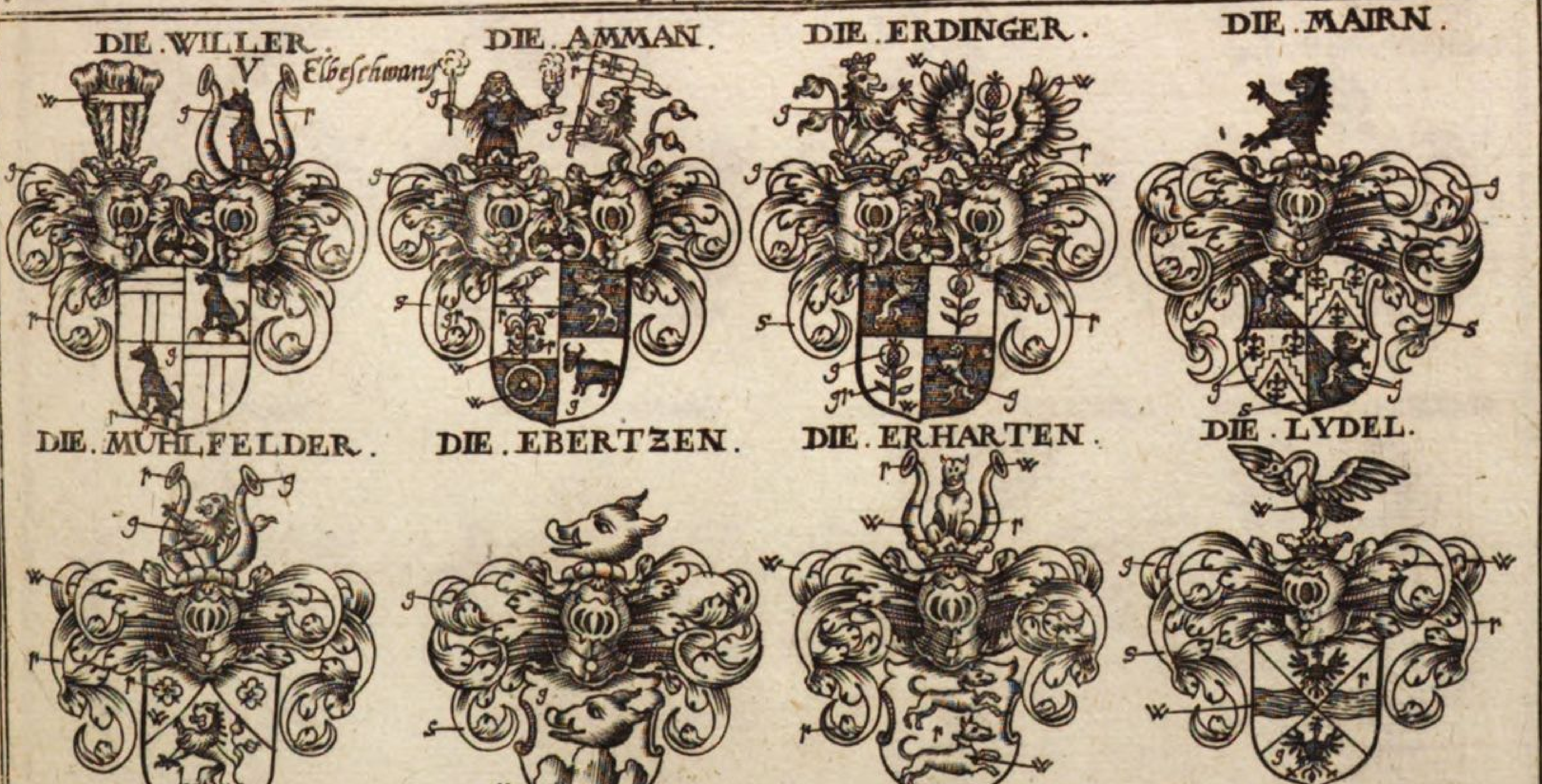
5 **Nürnbergische.** 218



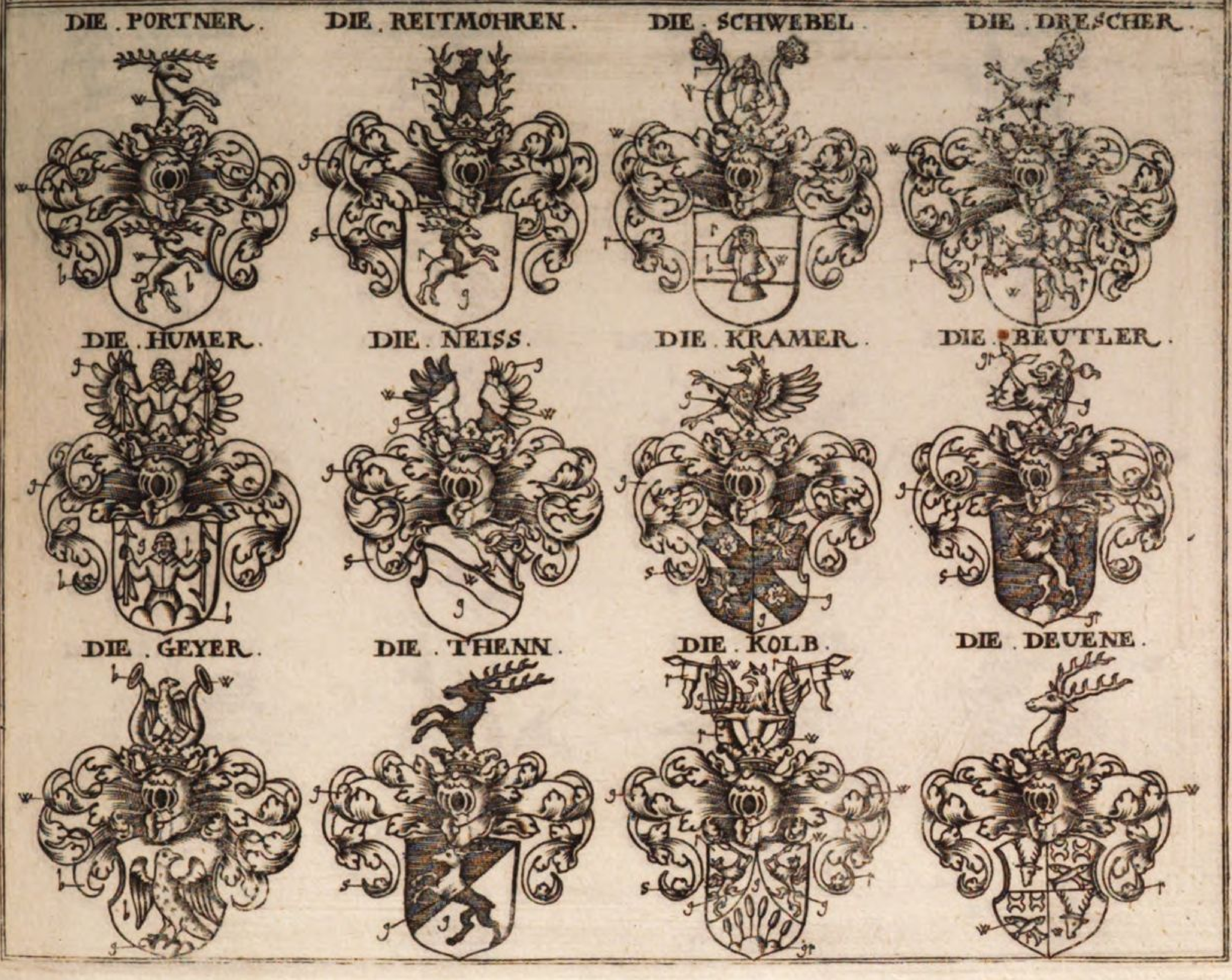
Nürnbergische. 219



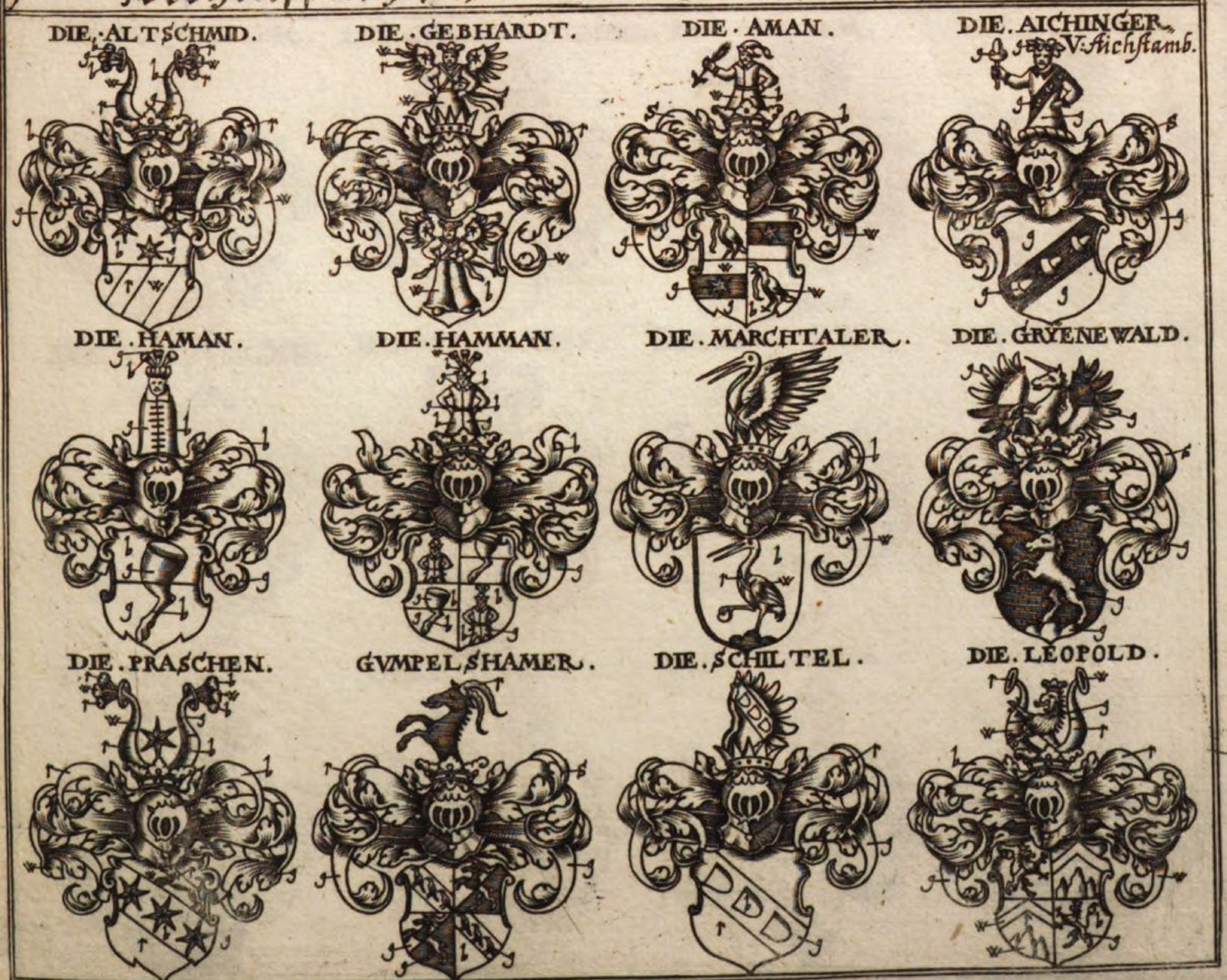
Augspurgische. 220

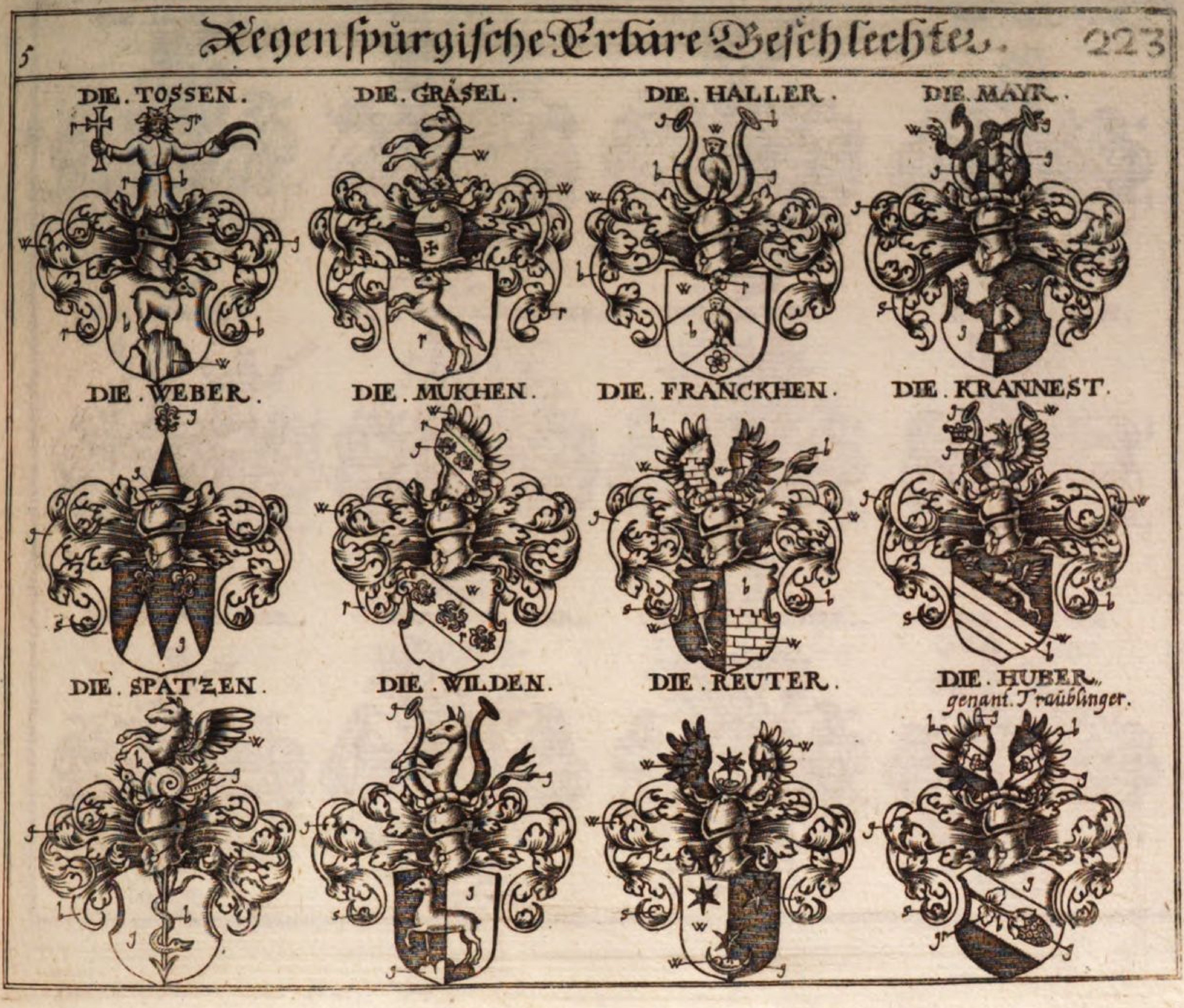


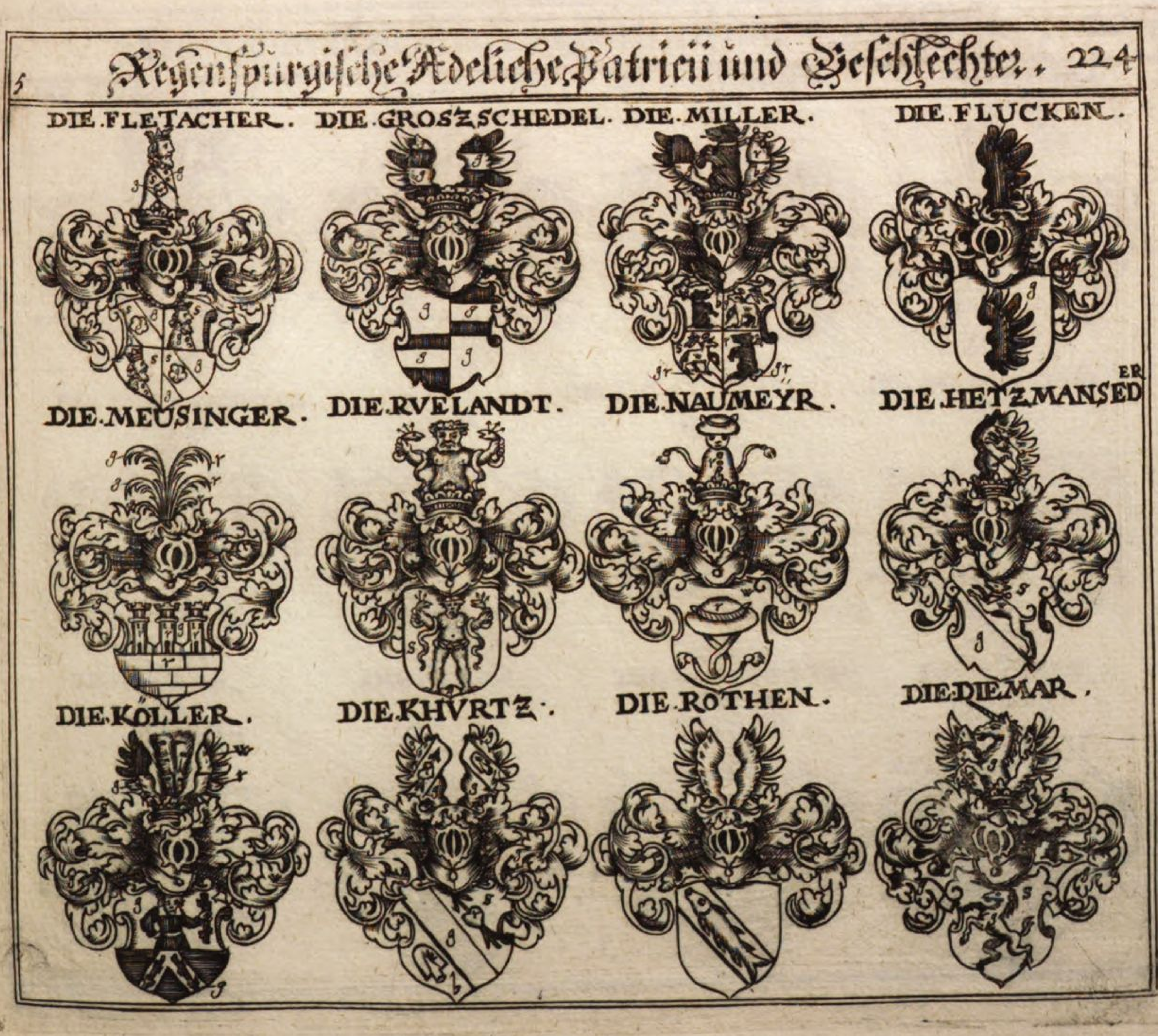
5 Regenſpürgiſche Adeliche Patricii und Geſchlechter. 221



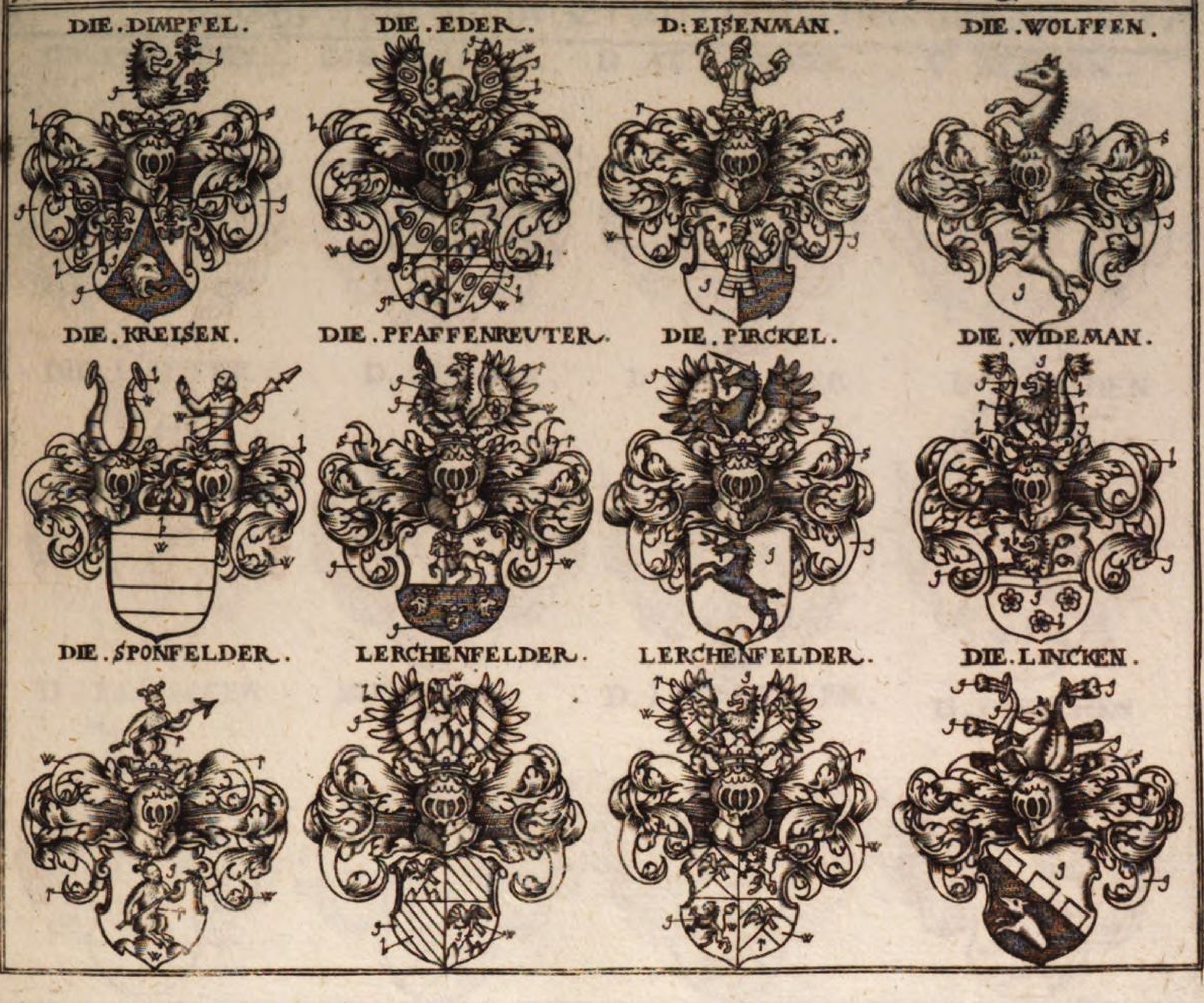
5 Regenſpürgiſche Patricii und Geſchlechter. 222



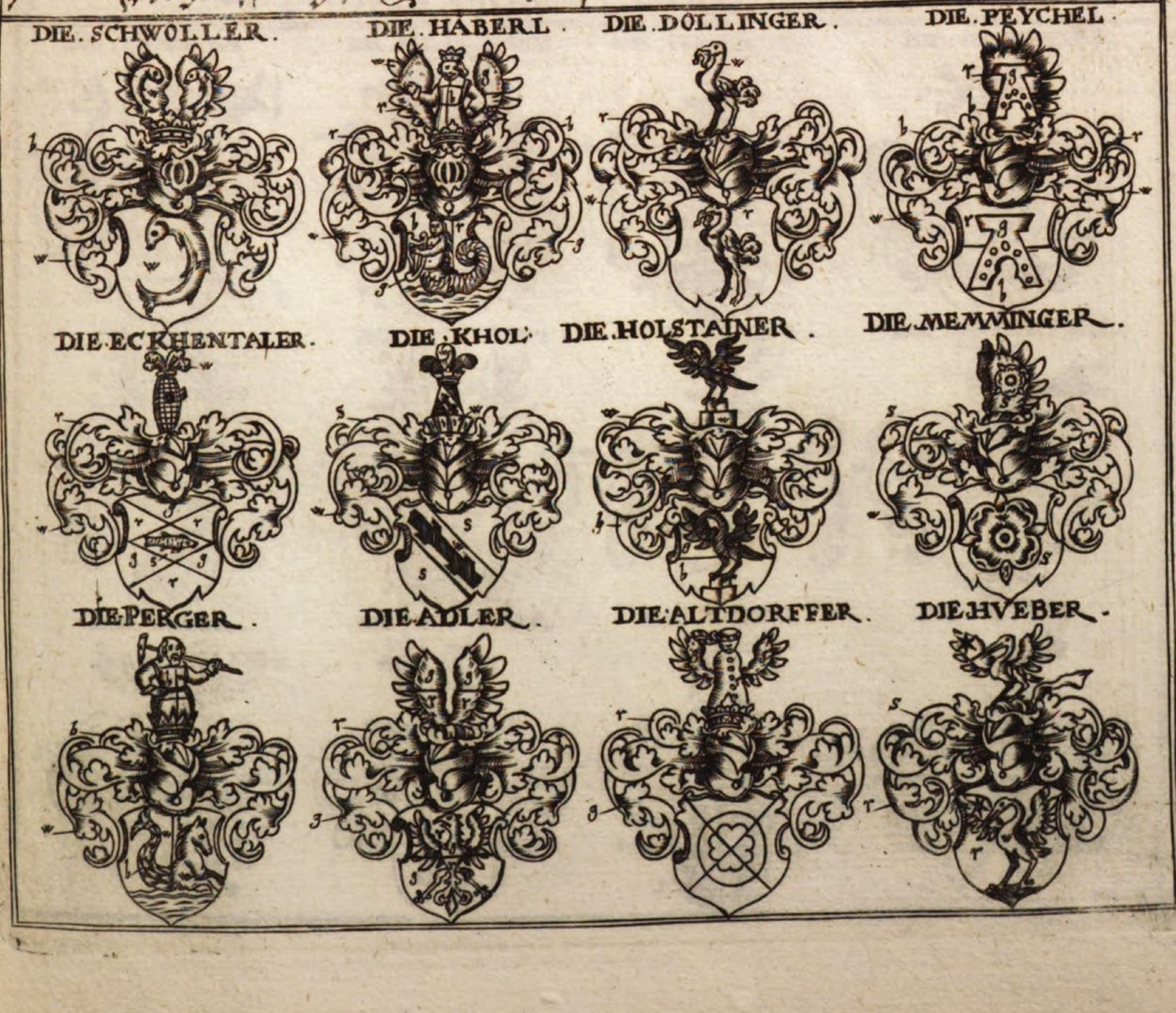

5
Regenspürgische Erbare Geschlechter.
223
DIE . TOSSEN .
DIE . GRÄSEL .
DIE . HALLER .
DIE . MAYR .
DIE . WEBER .
DIE . MUKHEN .
DIE . FRANCKHEN .
DIE . KRANNEST .
DIE . SPATZEN .
DIE . WILDEN .
DIE . REUTER .
DIE . HUBER . genant . Traüblinger .


5
Regenspürgische Adeliche Patricii und Geschlechter .
224
DIE . FLETACHER .
DIE . GROSZSCHEDEL .
DIE . MILLER .
DIE . FLUCKEN .
DIE . MEUSINGER .
DIE . RUELANDT .
DIE . NAUMEYR .
DIE . HETZMANSEDER
DIE . KÖLLER .
DIE . KHURTZ .
DIE . ROTHEN .
DIE . DIEMAR .

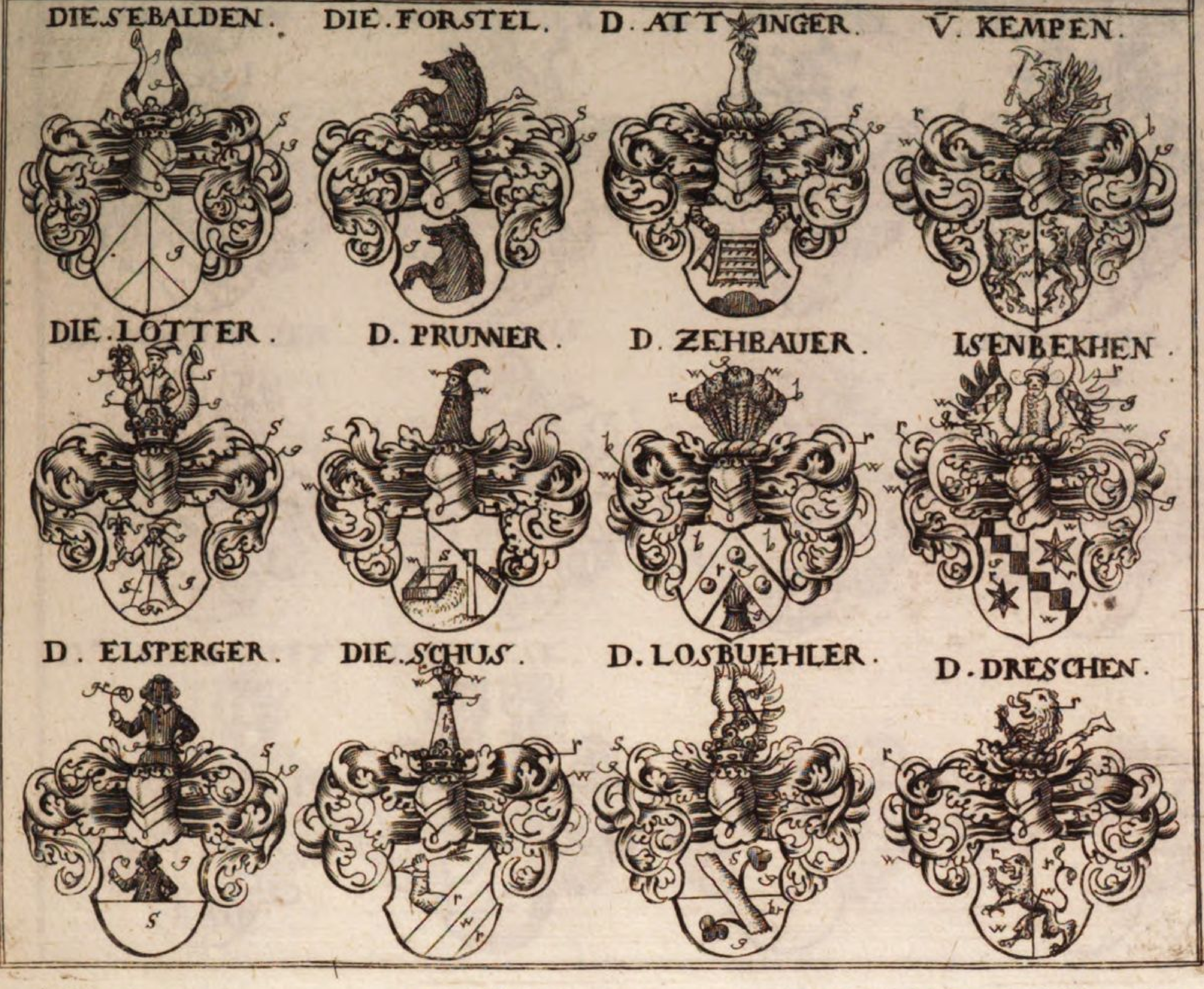
5 Regenspurgische Patricii und Geschlechter. 225



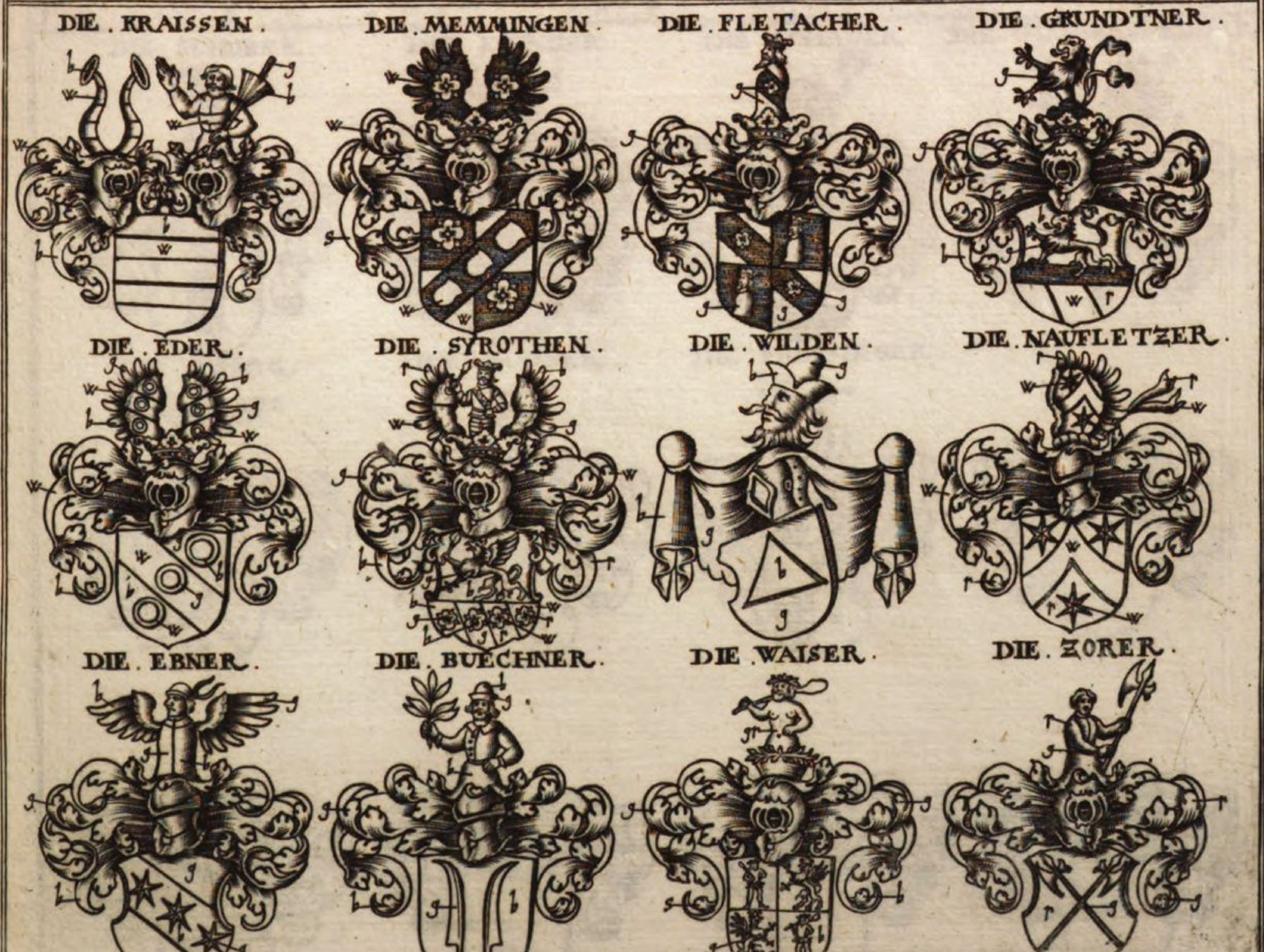
5 Regenspurgische Adeliche Patricii und Geschlechter. 226

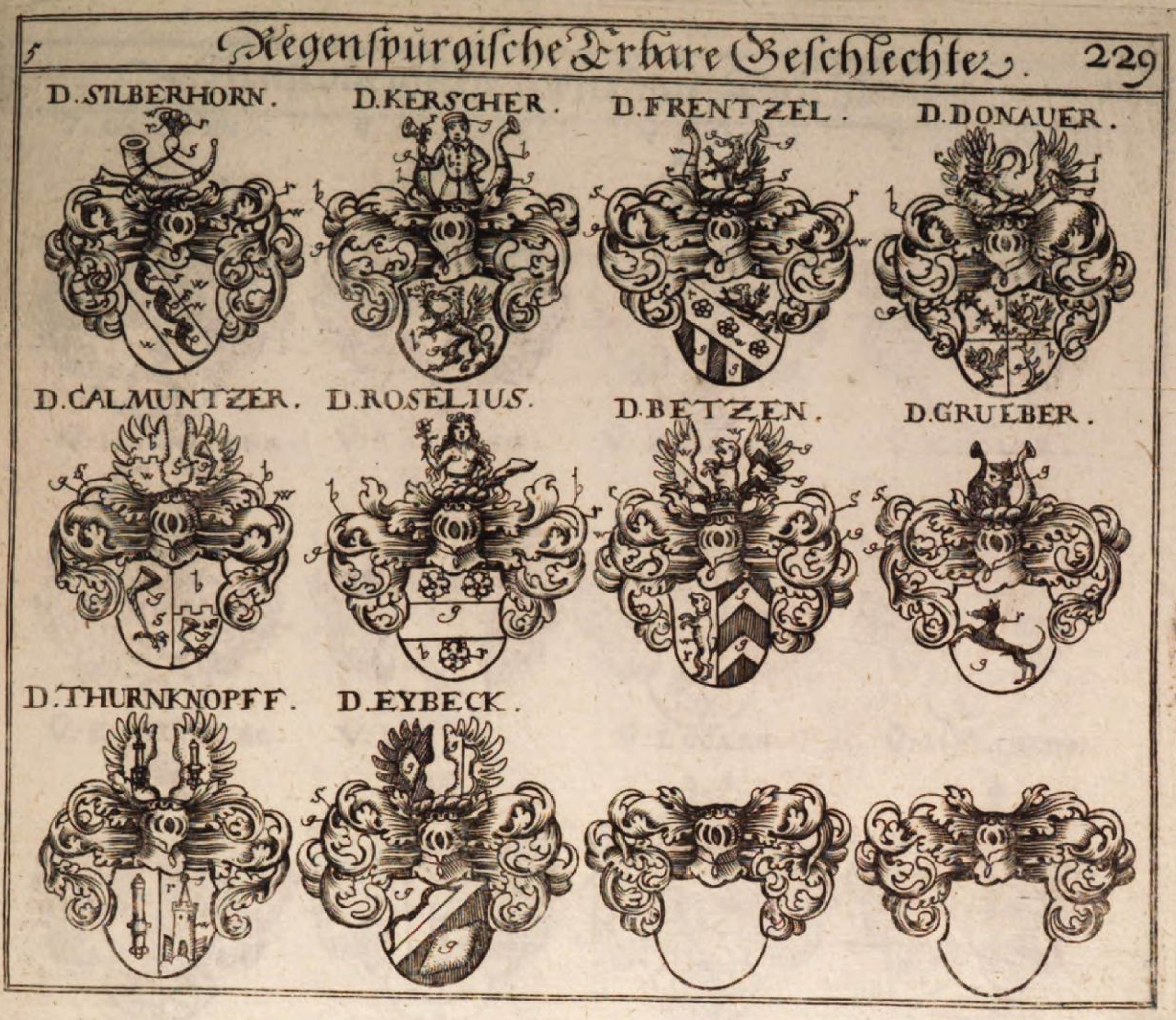


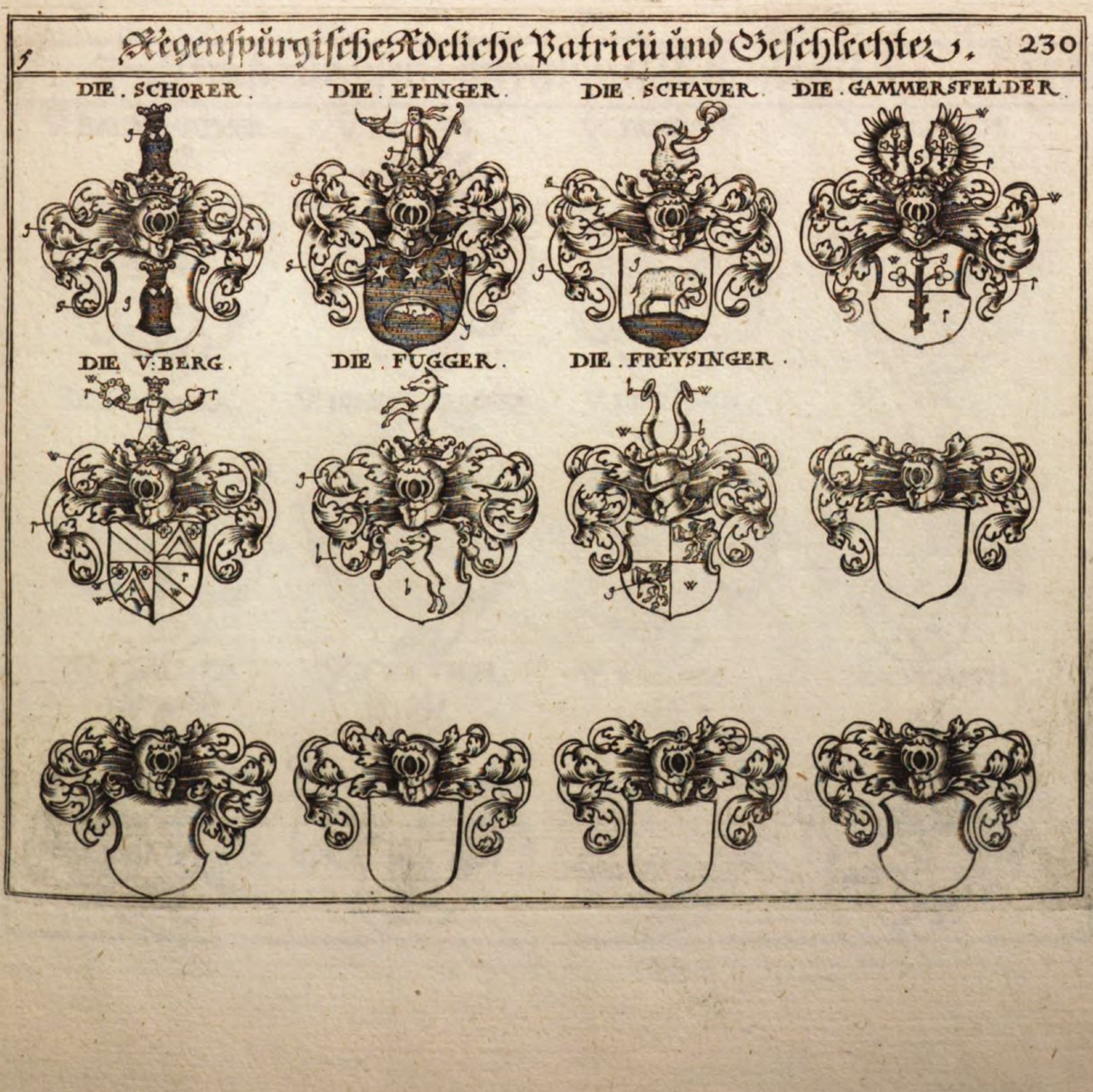
5 Regenspürgische Erbare Geschlechte. 227



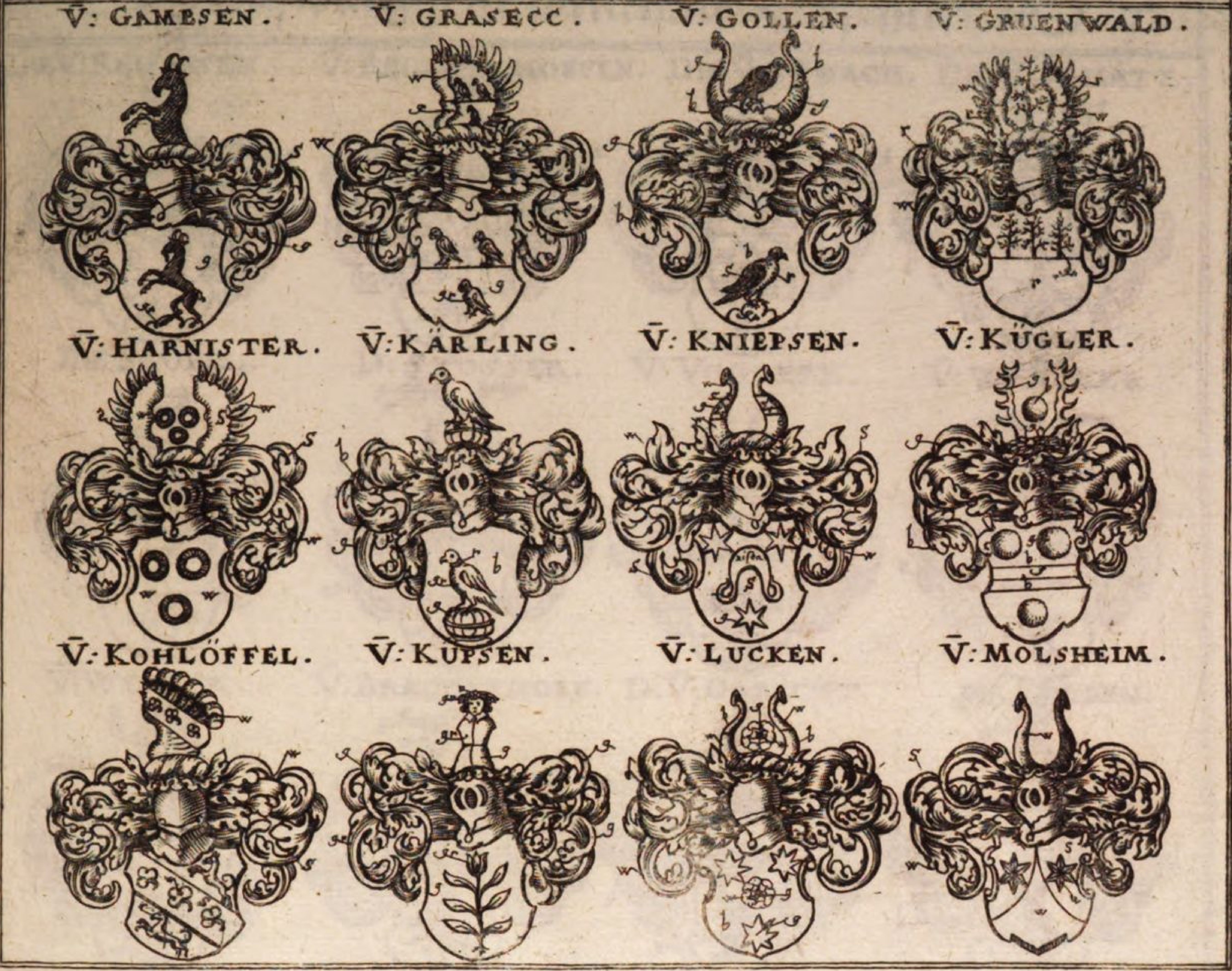
5 Regenspürgische Erbare Geschlechte. 228



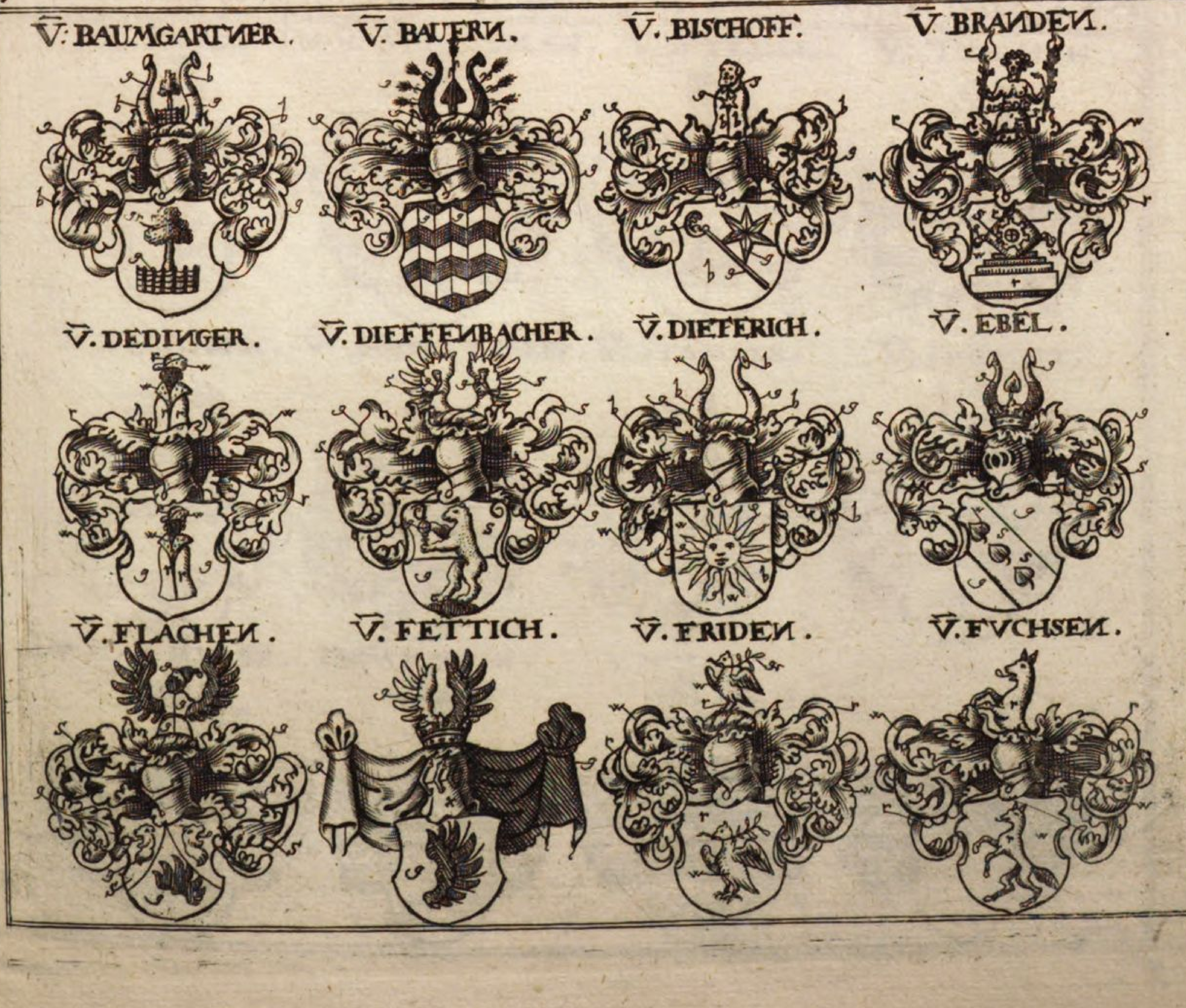

5
Regenspürgische Erbare Geschlechte.
229
D. SILBERHORN.
D.KERSCHER.
D.FRENTZEL.
D.DONAUER.
D.CALMUNTZER.
D.ROSELIUS.
D.BETZEN.
D.GRUEBER.
D.THURNKNOPFF.
D.EYBECK.

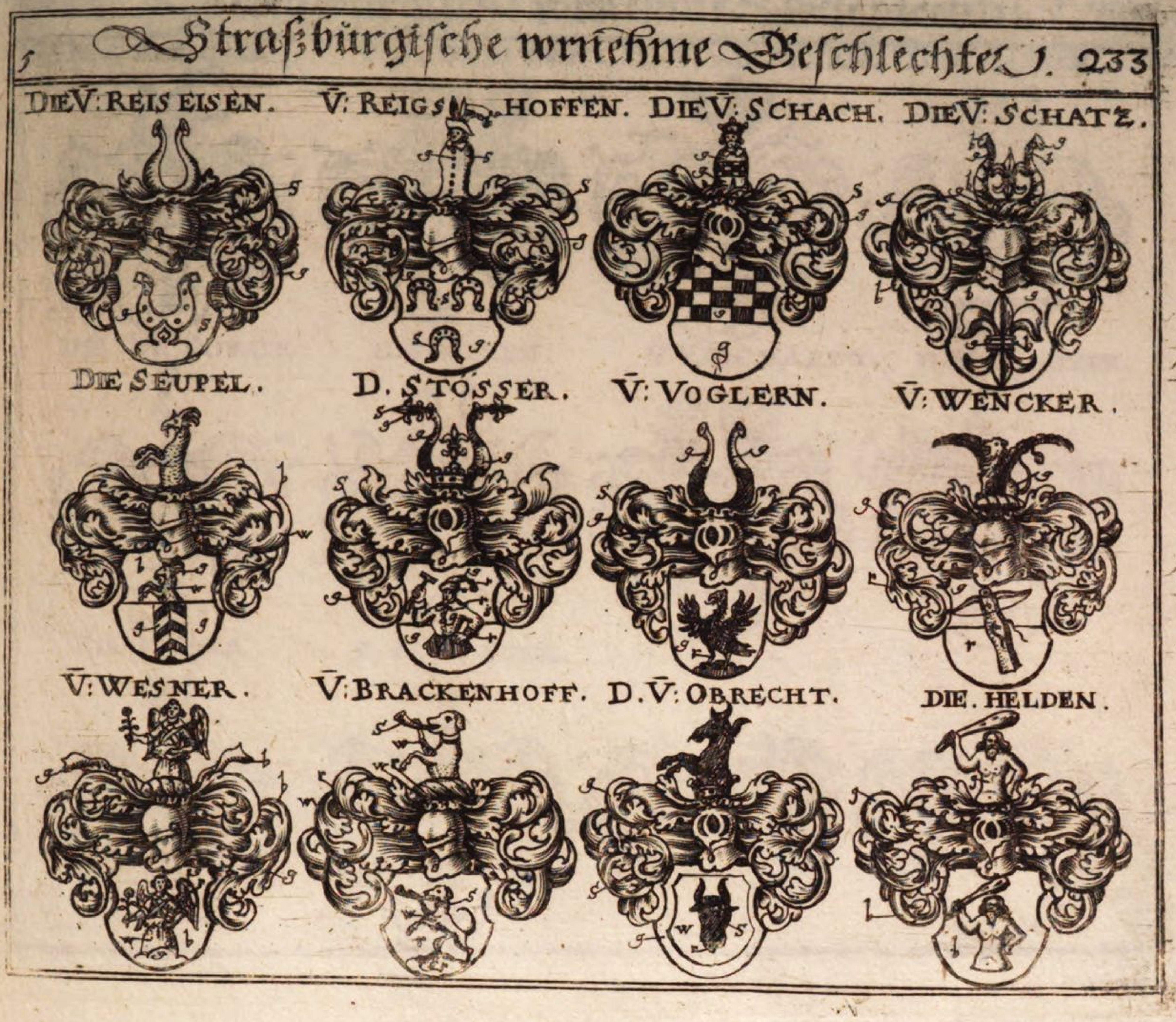

5
Regenspürgische Adeliche Patricü und Geschlechte.
230
DIE. SCHORER.
DIE. EPINGER.
DIE. SCHAUER.
DIE. GAMMERSFELDER.
DIE V.BERG.
DIE. FUGGER.
DIE. FREYSINGER.

Straßbürgische vornehme Geschlechter. 231



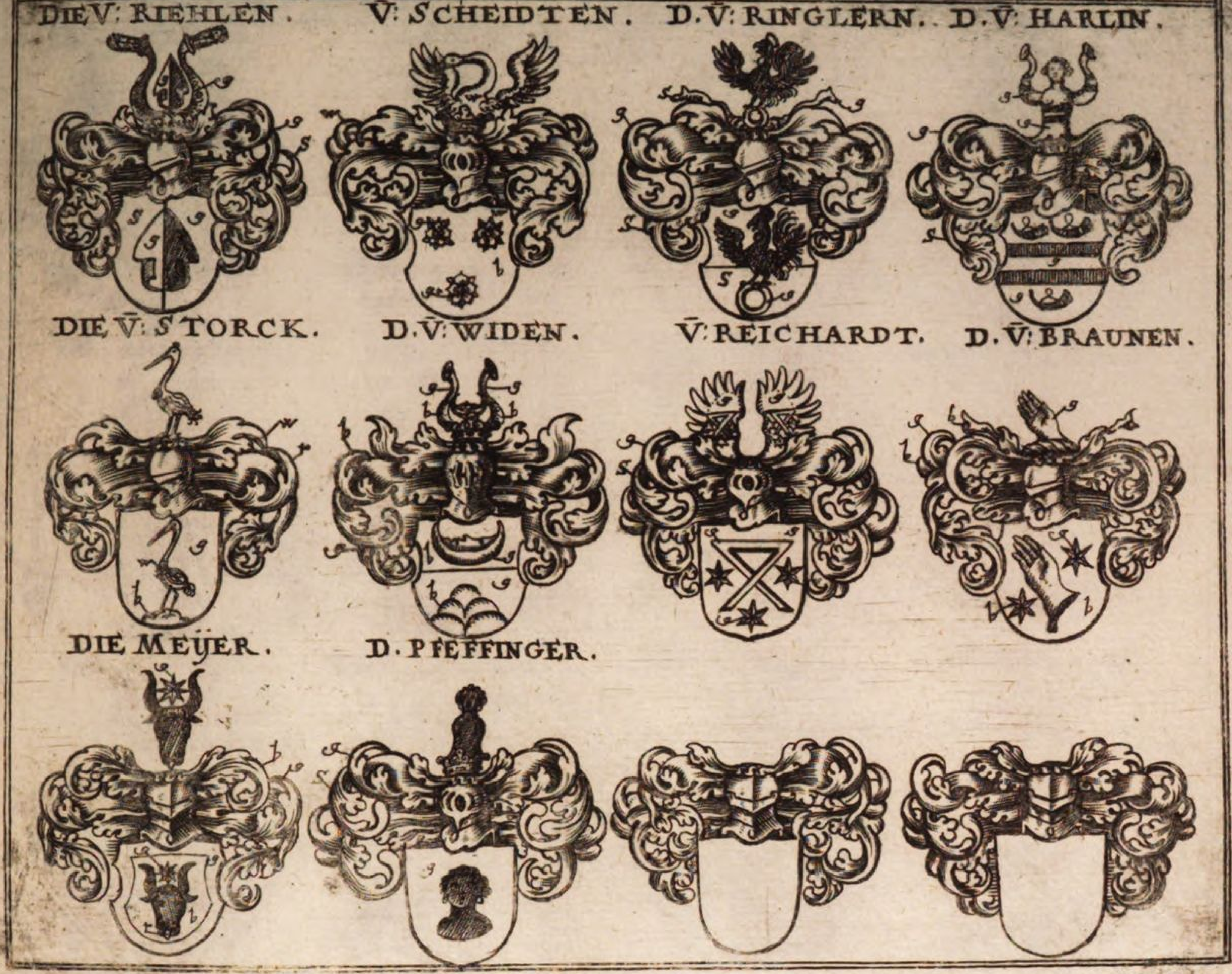
Straßbürgische vornehme Geschlechter. 232



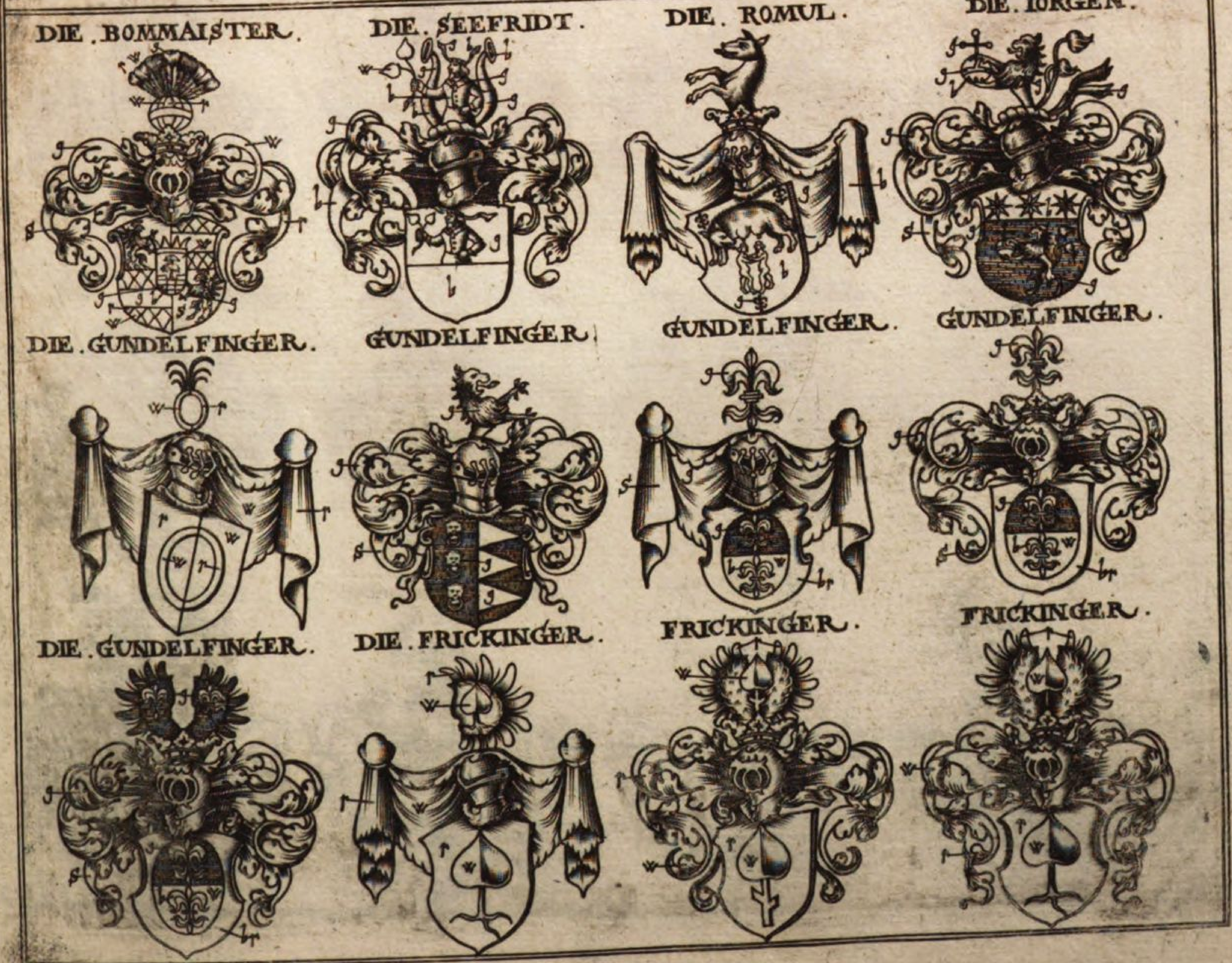

Straßbürgische wrnehme Geschlechte. 233
DIE V: REISEISEN. V: REIGSHOFFEN. DIE V: SCHACH. DIE V: SCHATZ.
DIE SEUPEL. D. STÖSSER. V: VOGLERN. V: WENCKER.
V: WESNER. V: BRACKENHOFF. D. V: OBRECHT. DIE HELDEN.


Straßbürgische wrnehme Geschlechte. 234
V: KIPSEN. DIE V: SPI-ELMAN. V: STÄDEL. V: TRAUSCH.
V: ZEISOLPH. V: SCHÜTTERLIN. V: STÄMLER. V: INGOLDT.
DIE HAMMERER. DIE V: HEUSEN. V: MUEGEN.

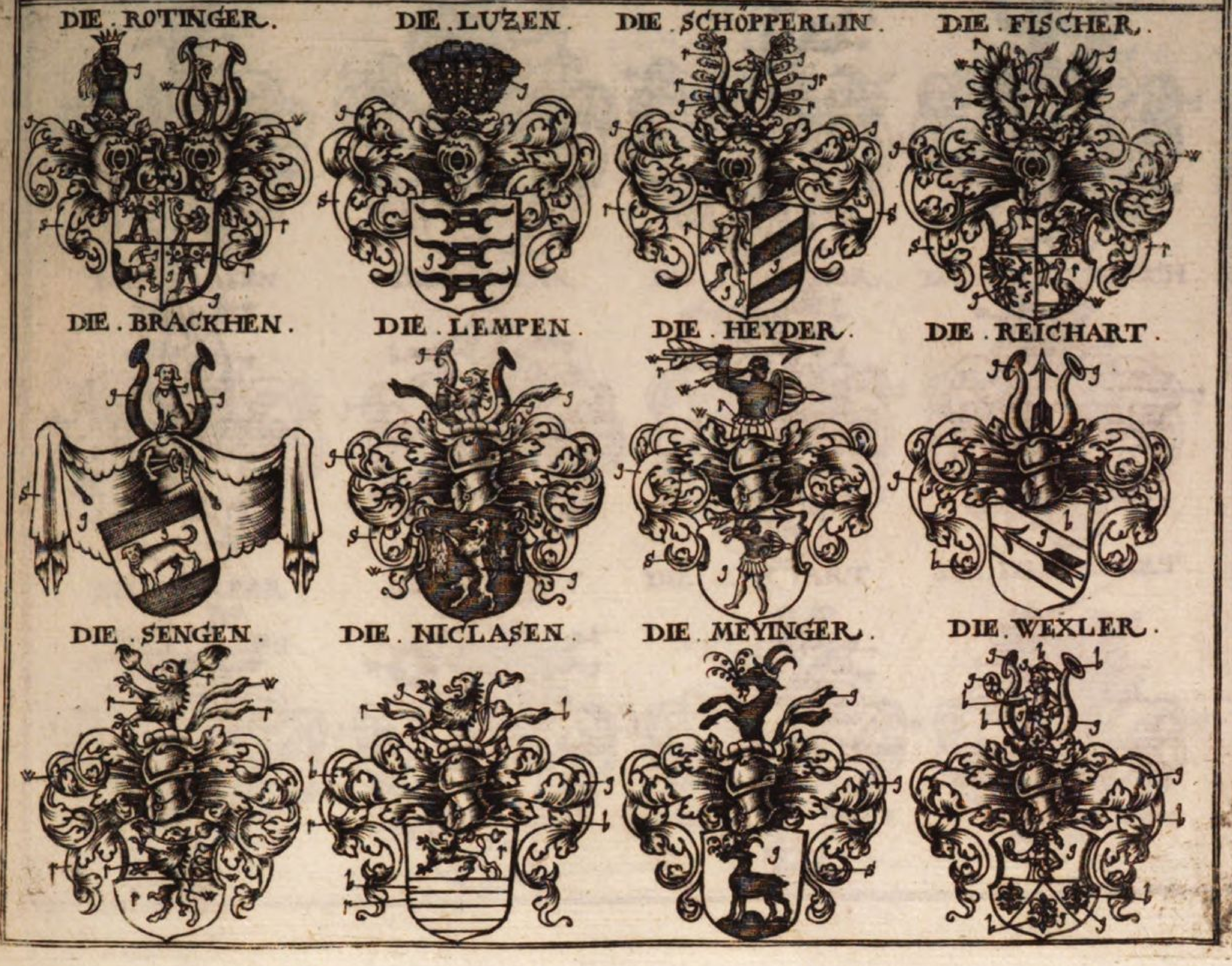
Straßbürgische vrnehme Geschlechte. 235



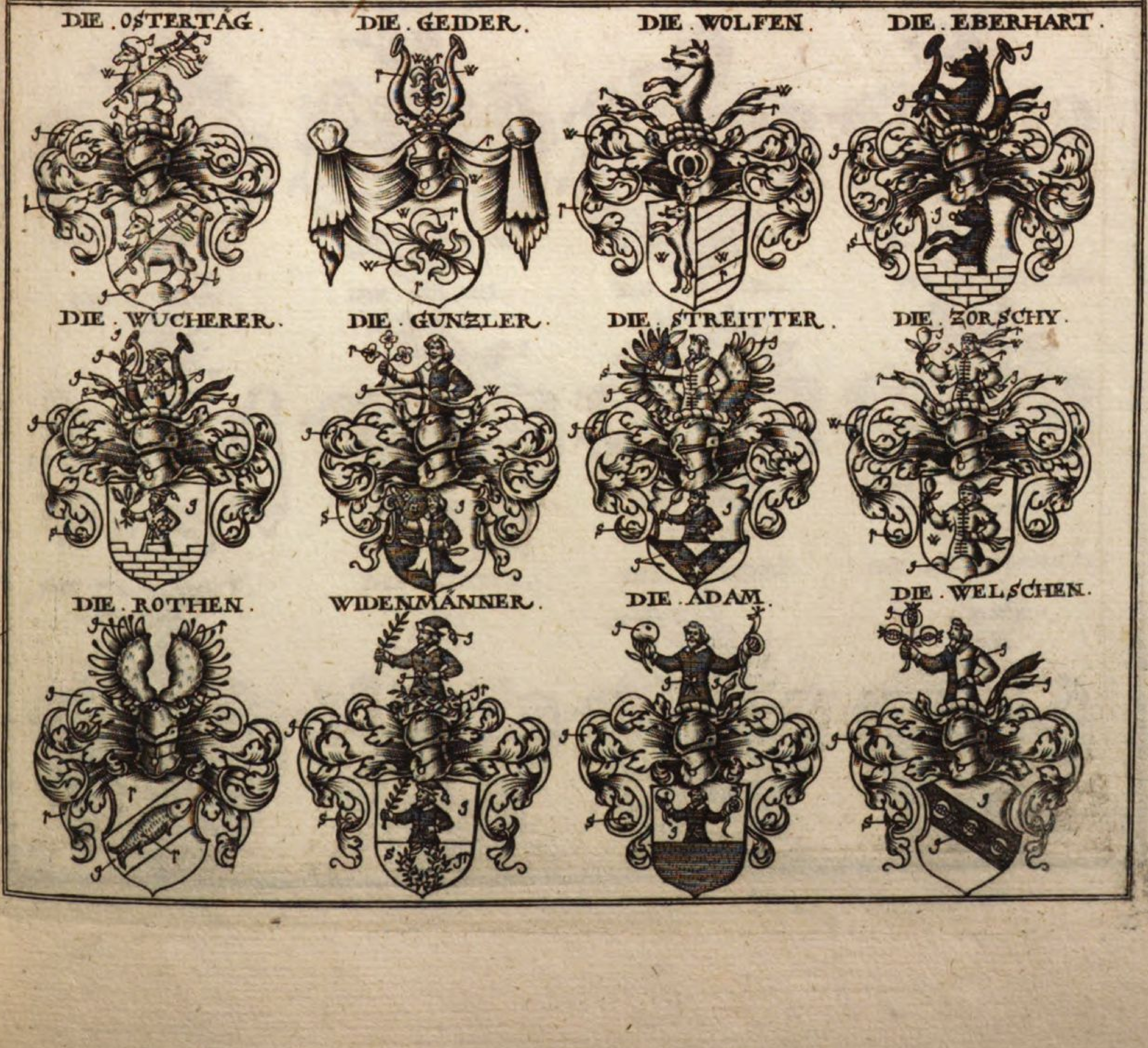
Nördlingische vrnehme Geschlechte. 236



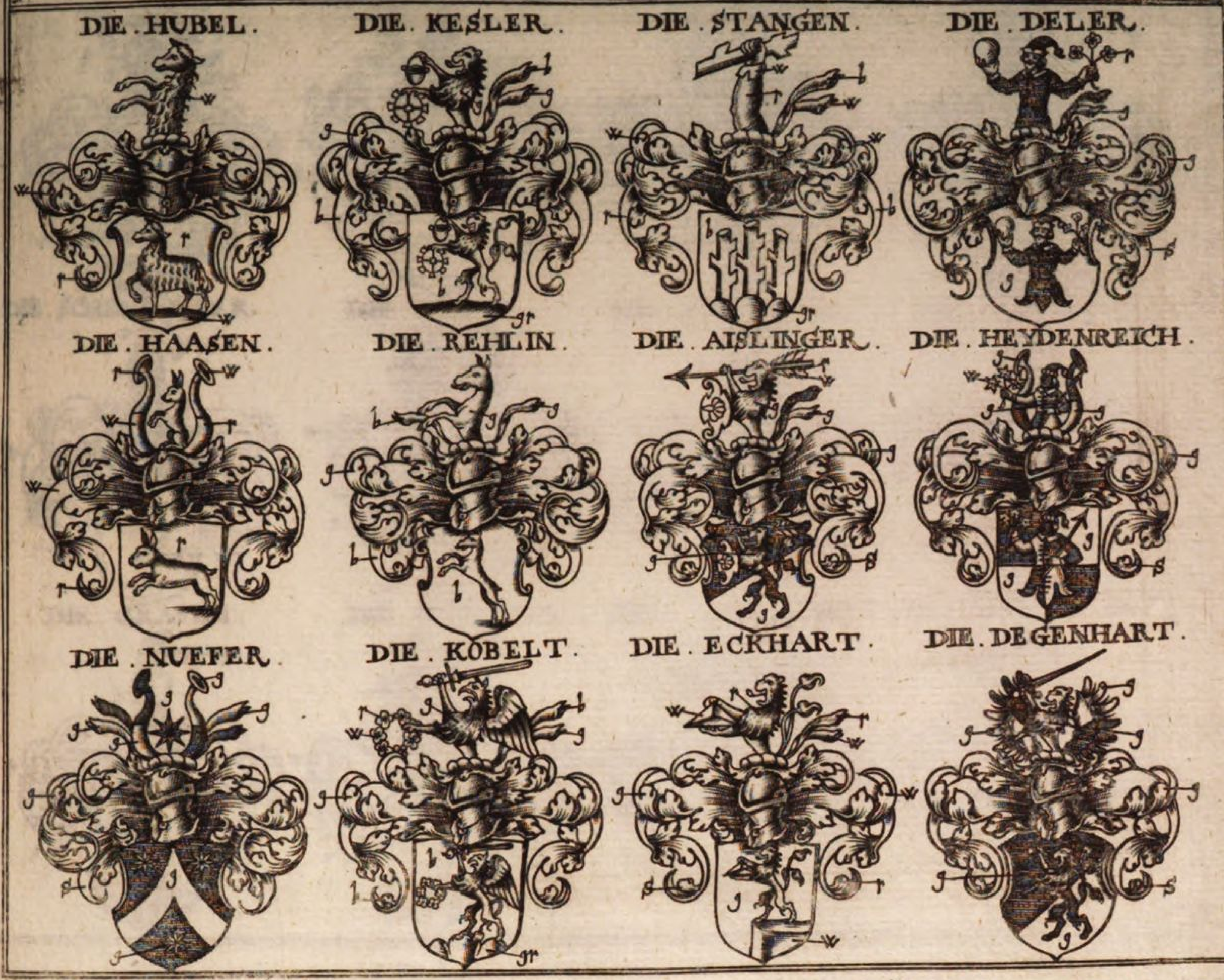
Nördlingische vornehme Geschlechter. 237



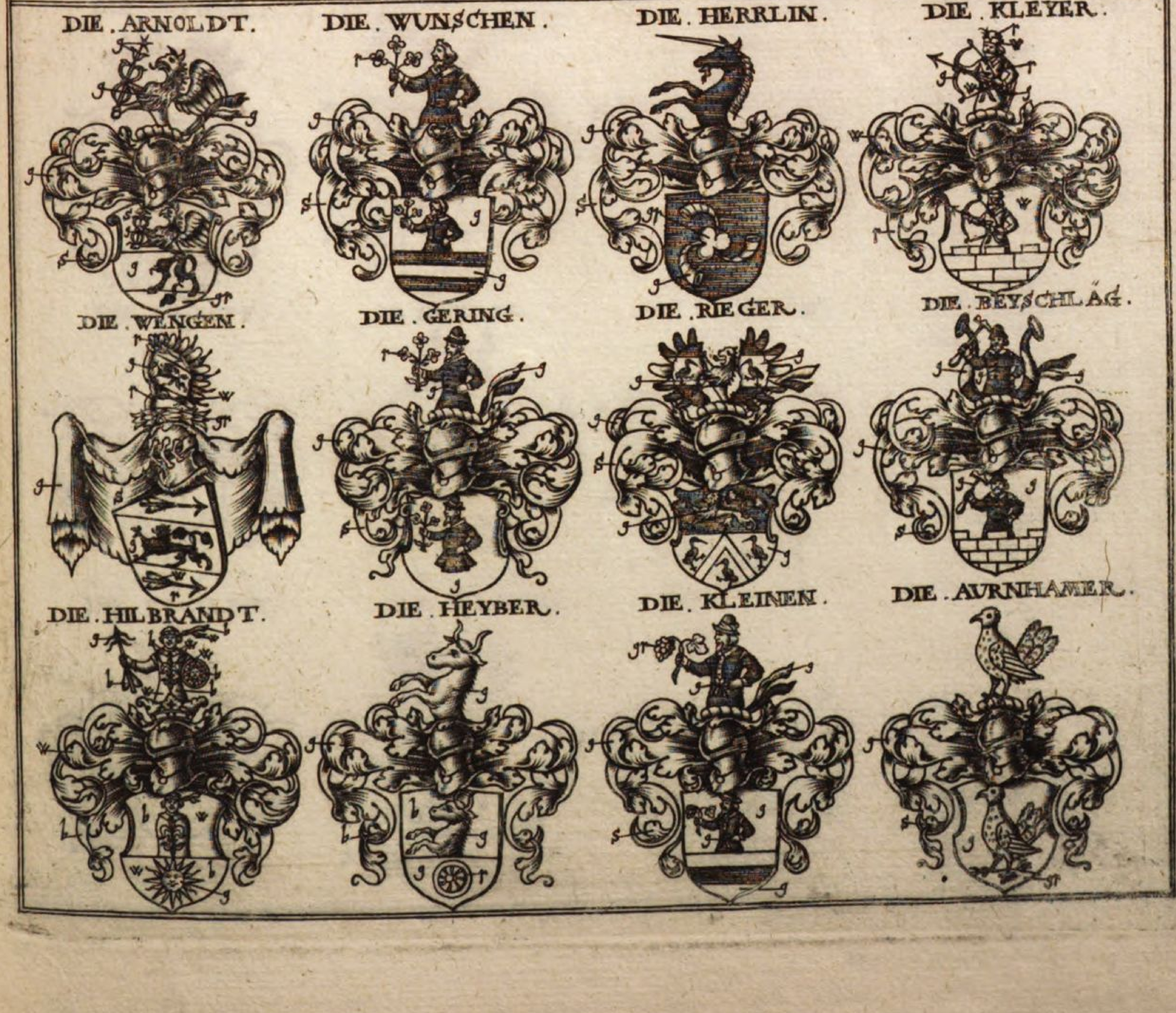
Nördlingische vrnehme Geschlechter. 238



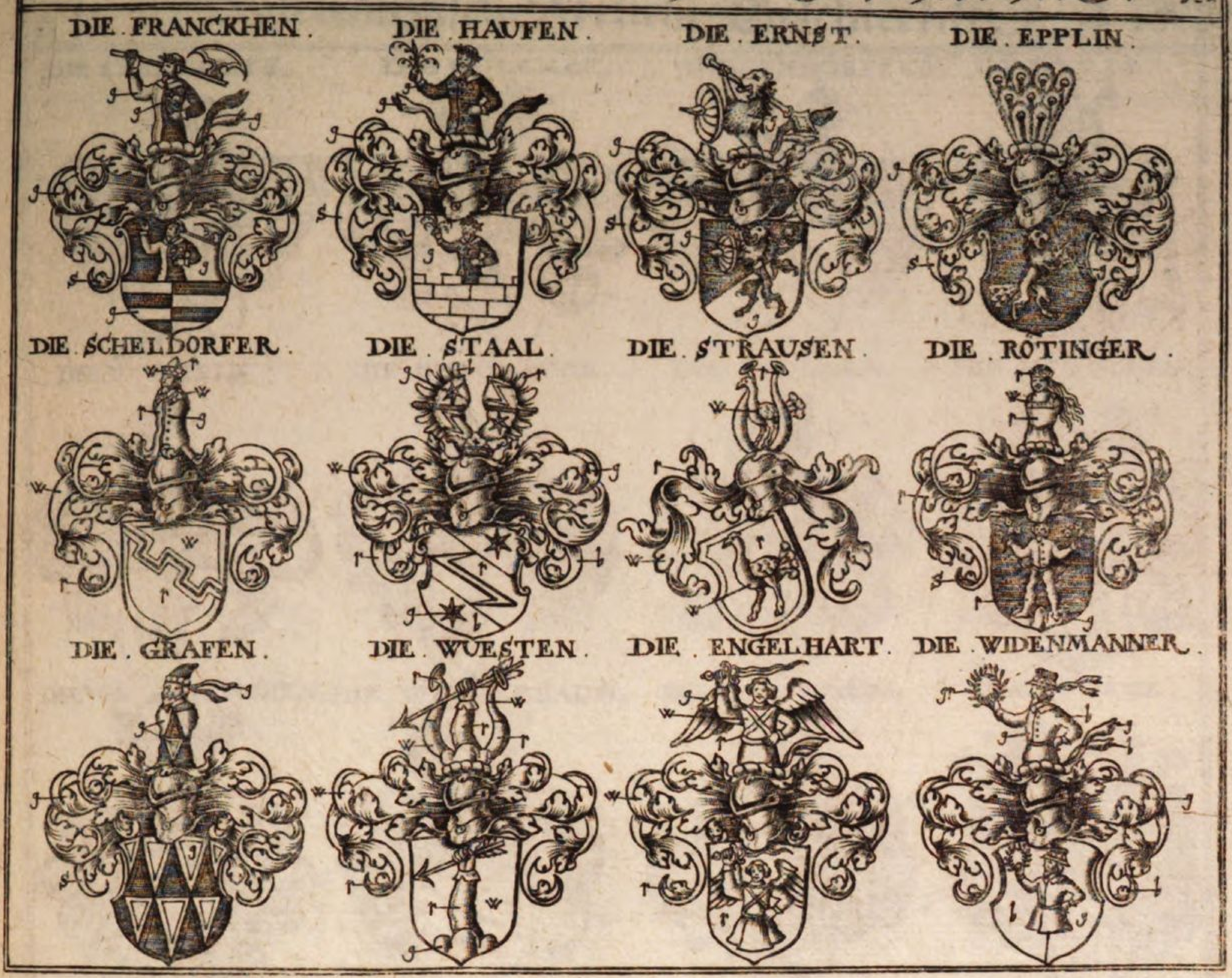
Nördlingische vornehme Geschlechter. 239



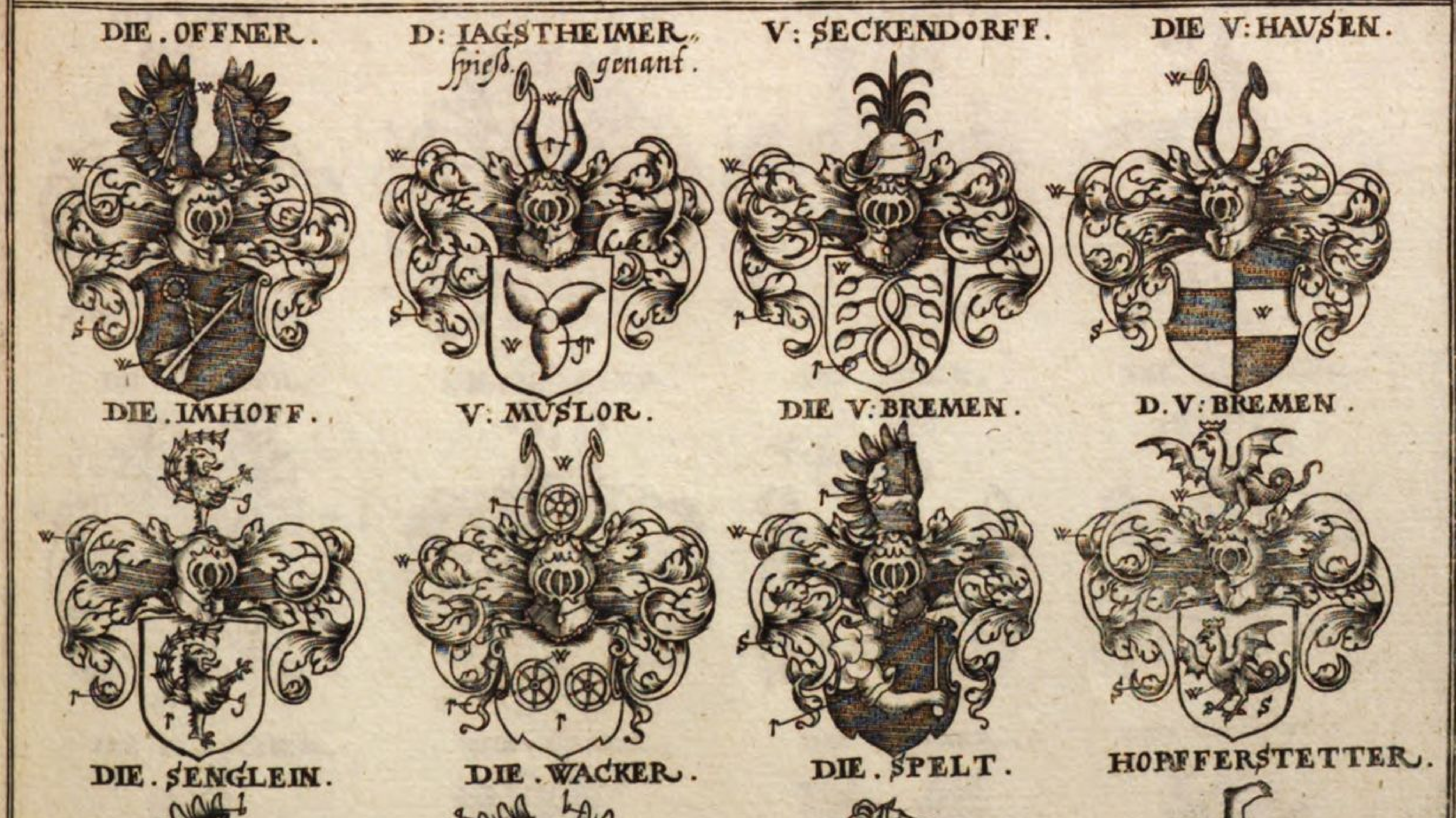
Nördlingische wrnehme Geschlechter . 240



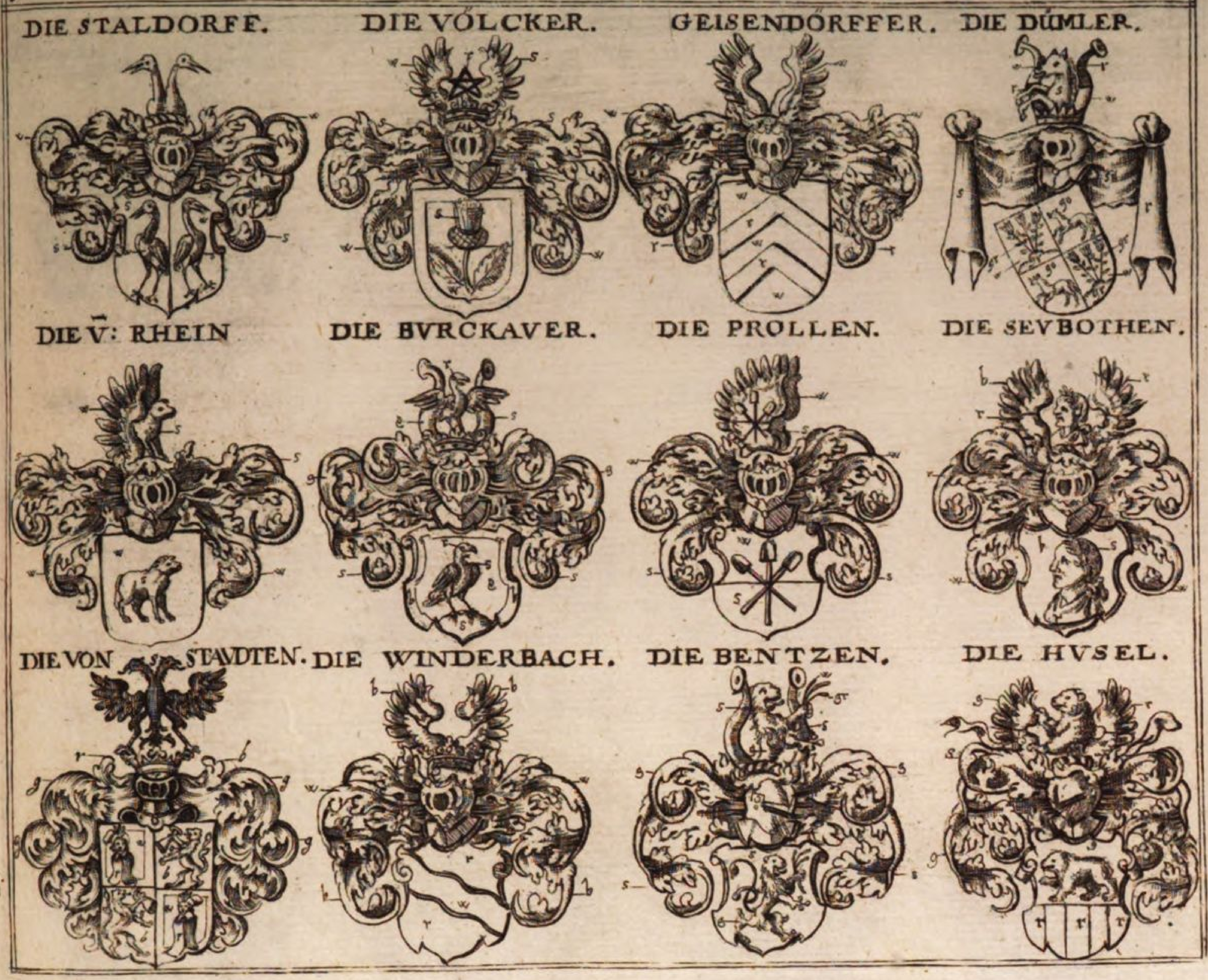
5 Nördlingische vornehme Geschlechte. 241



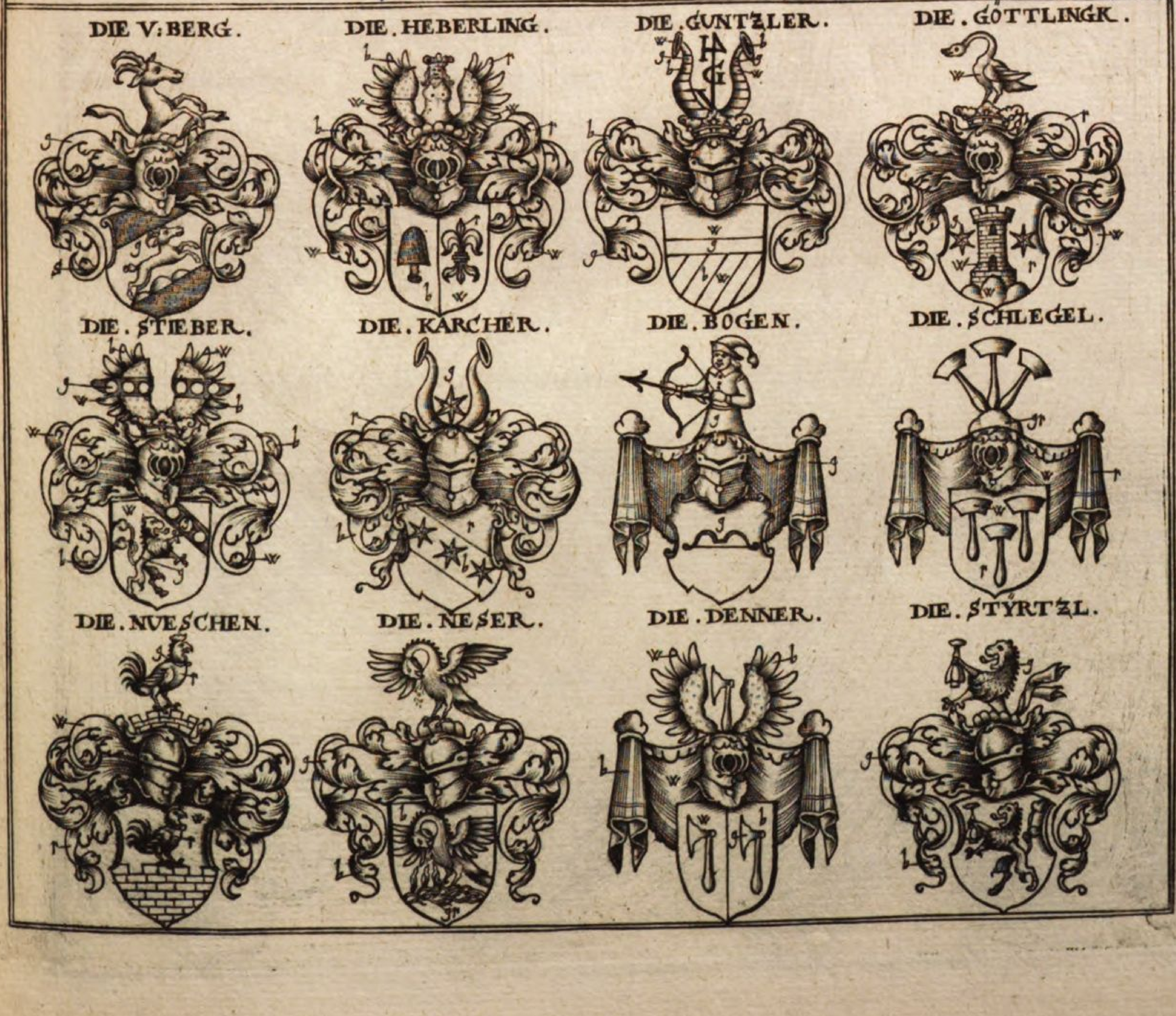
5 Rotenbürgische Adeliche Geschlechte. 242



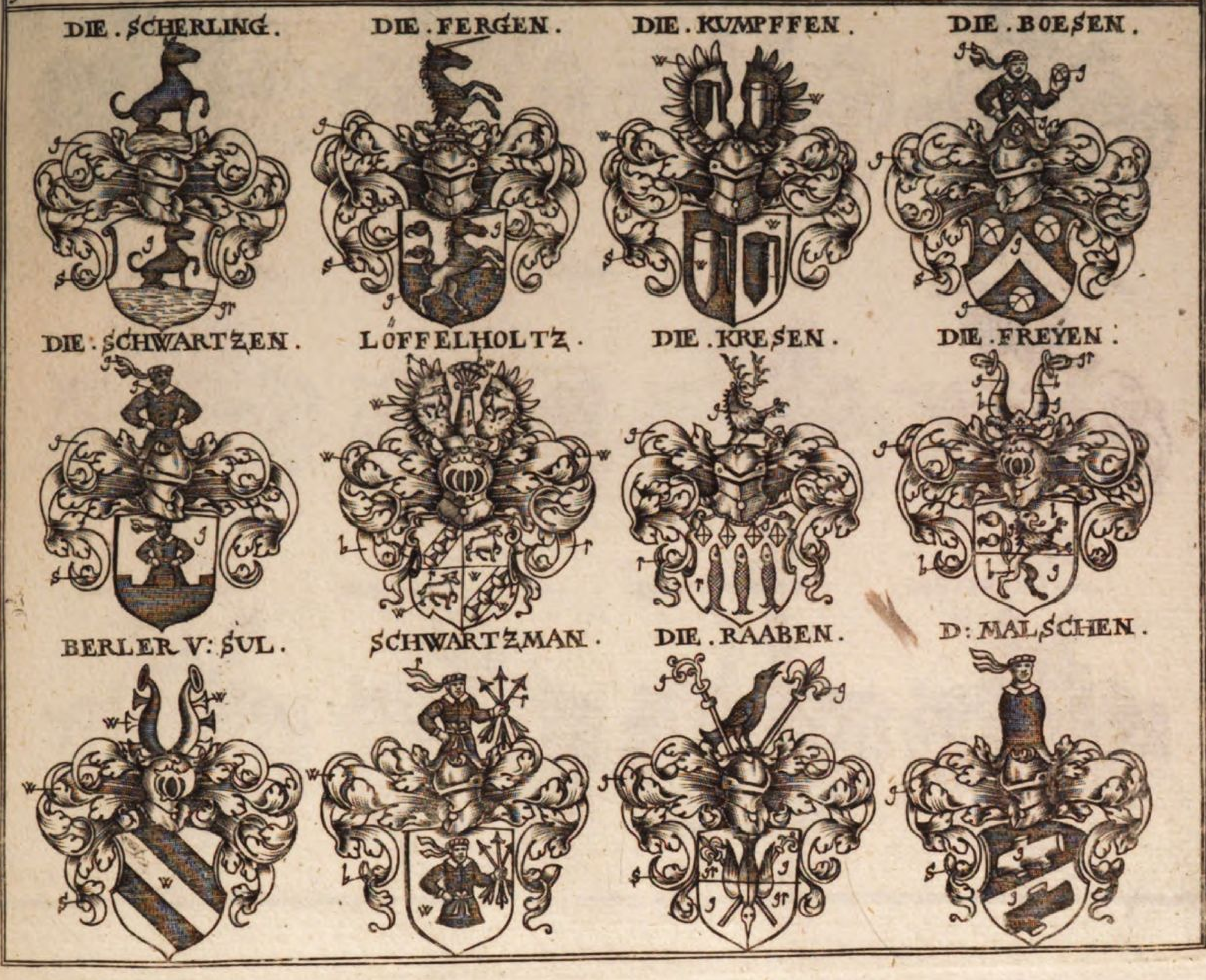
Rotenbürgische Adeliche Geschlechte. 243



Rotenbürgische vornehme Geschlechte. 244



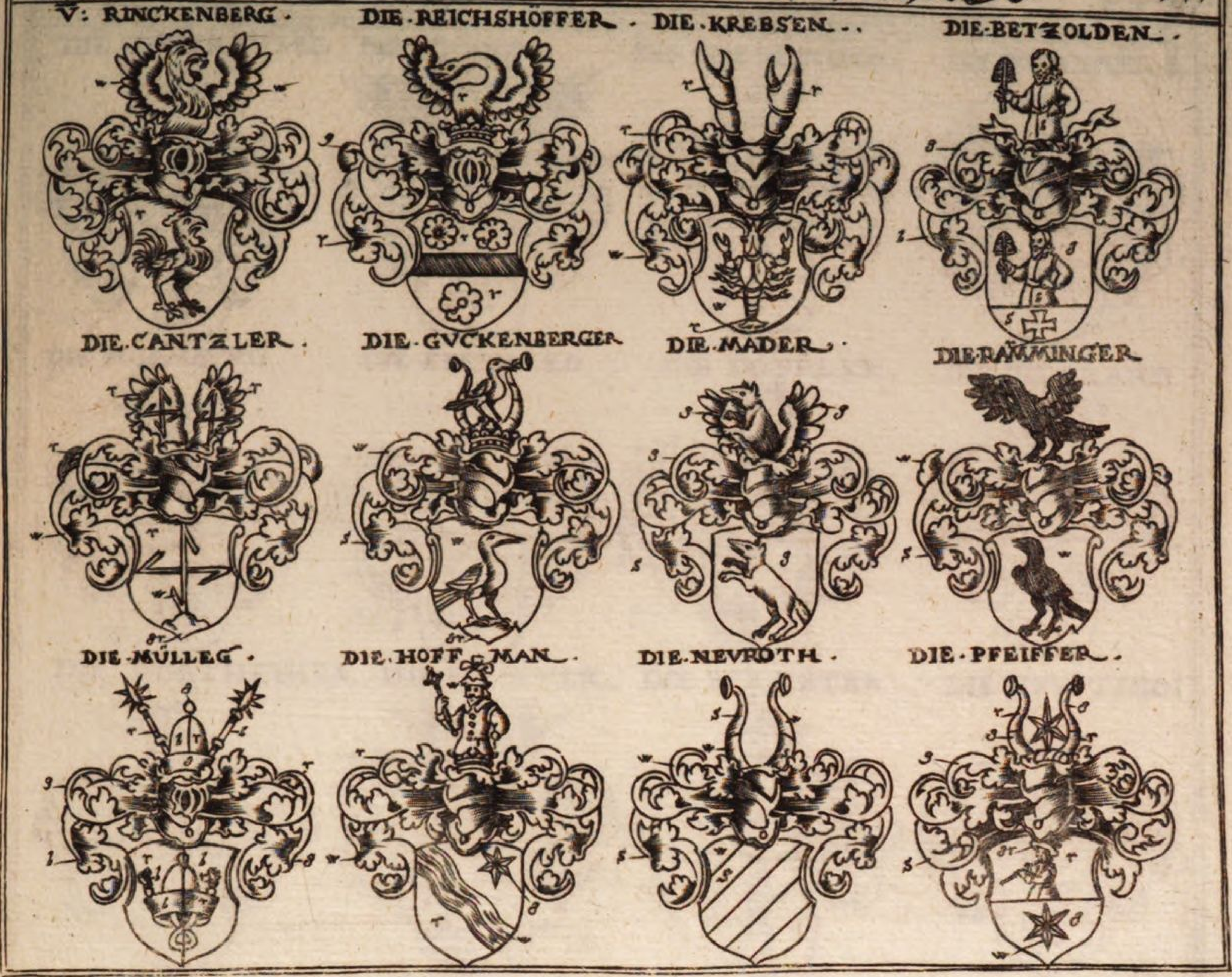
5 Rotenbürgische Adeliche Geschlechte. 245



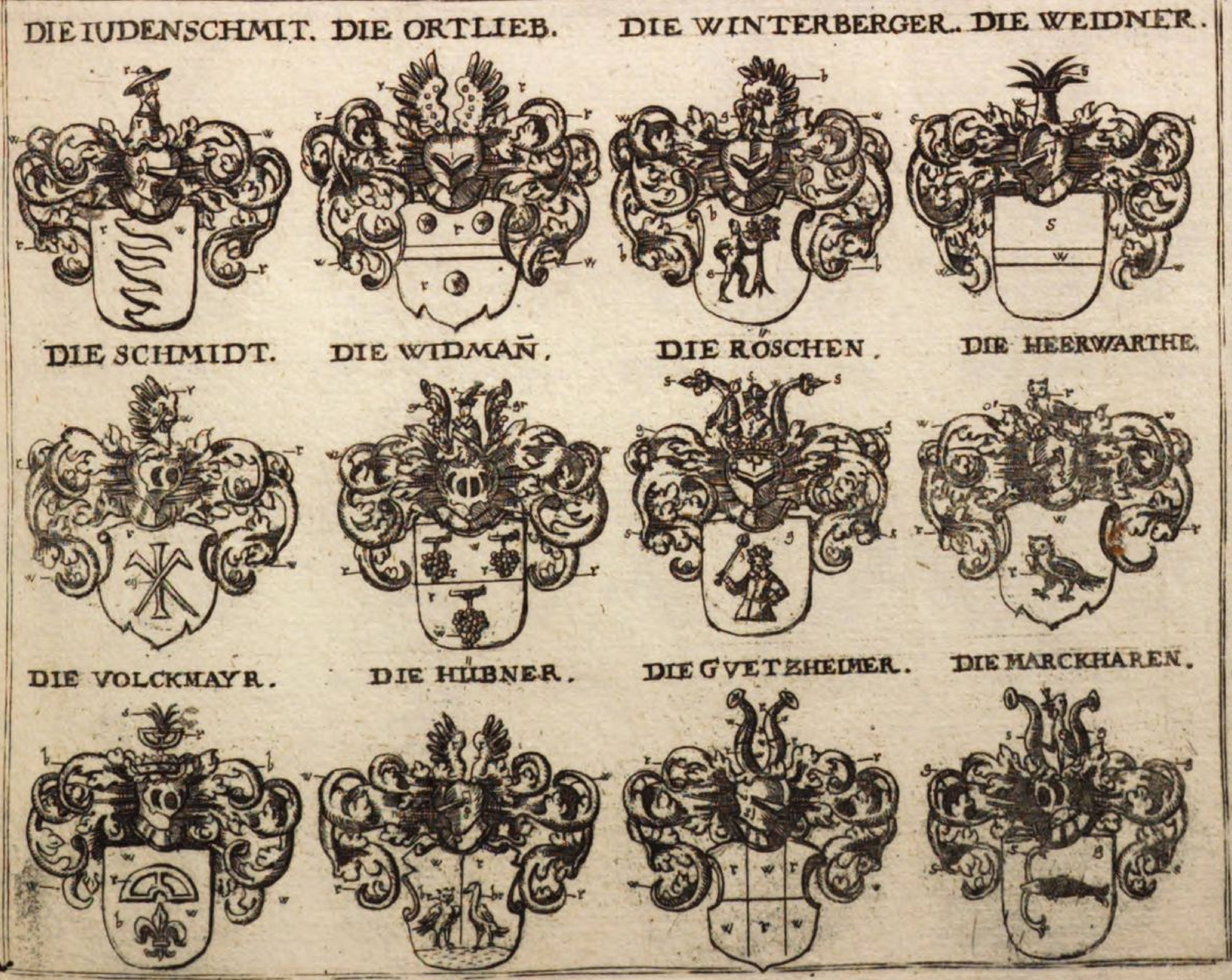
5 Rotenbürgische Adeliche Geschlechte. 246

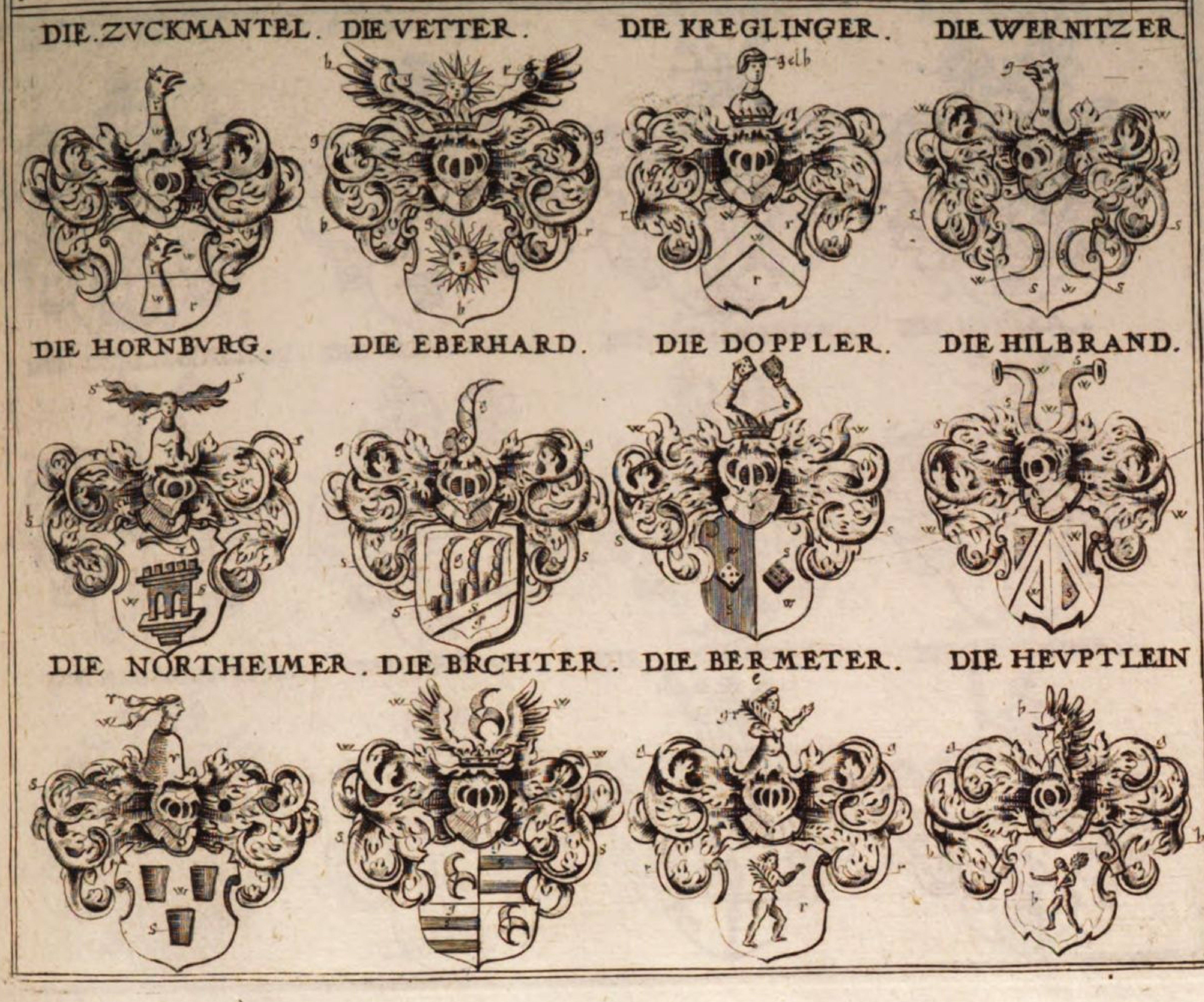


5 Rotenbürgische Adeliche Geschlechter. 247



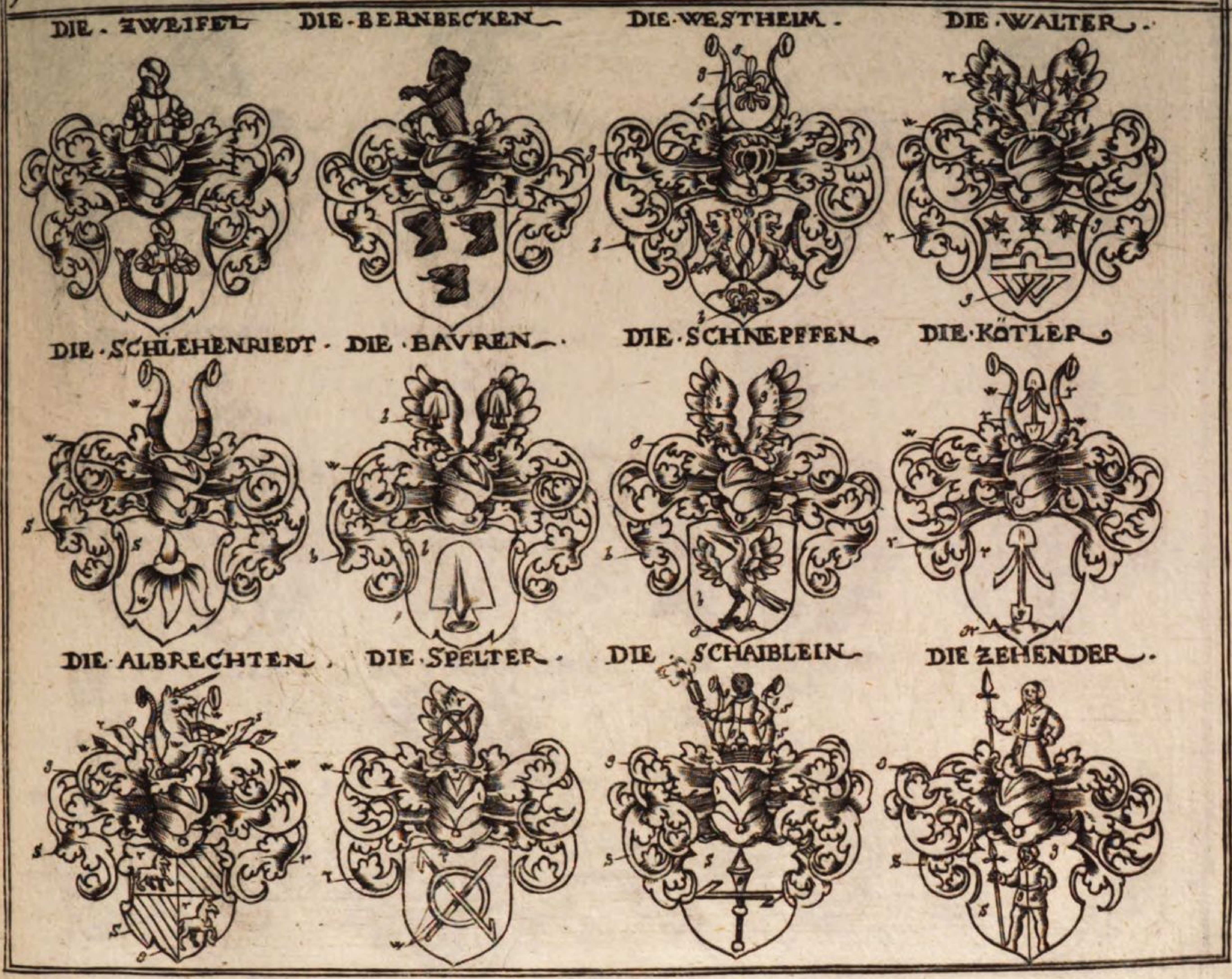
5 Rotenbürgische Adeliche Geschlechter. 248.



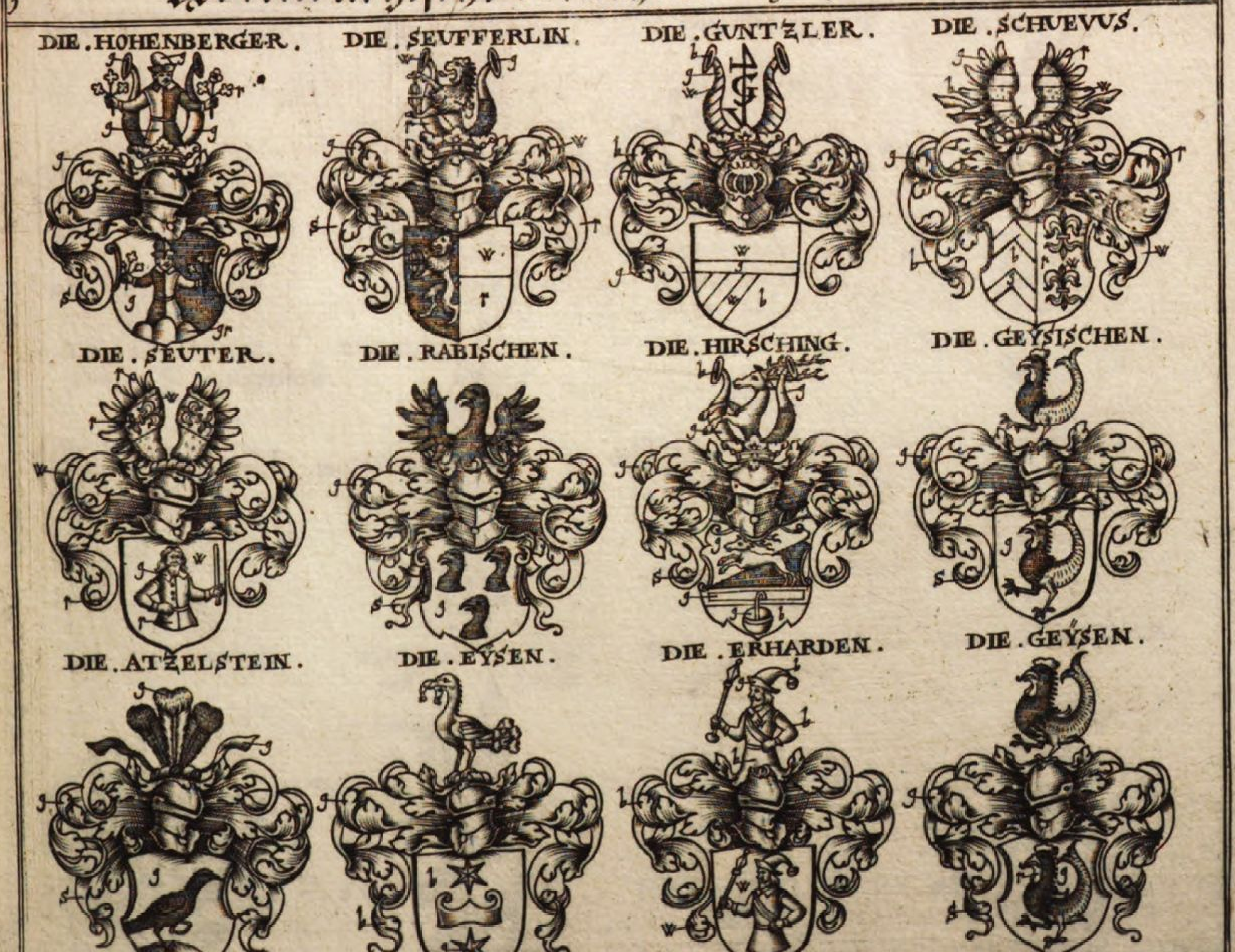

DIE ZVCKMANTEL.
DIE VETTER.
DIE KREGLINGER.
DIE WERNITZER
DIE HORNBVRG.
DIE EBERHARD.
DIE DOPPLER.
DIE HILBRAND.
DIE NORTHEIMER.
DIE BRCHTER.
DIE BERMETER.
DIE HEVPTLEIN

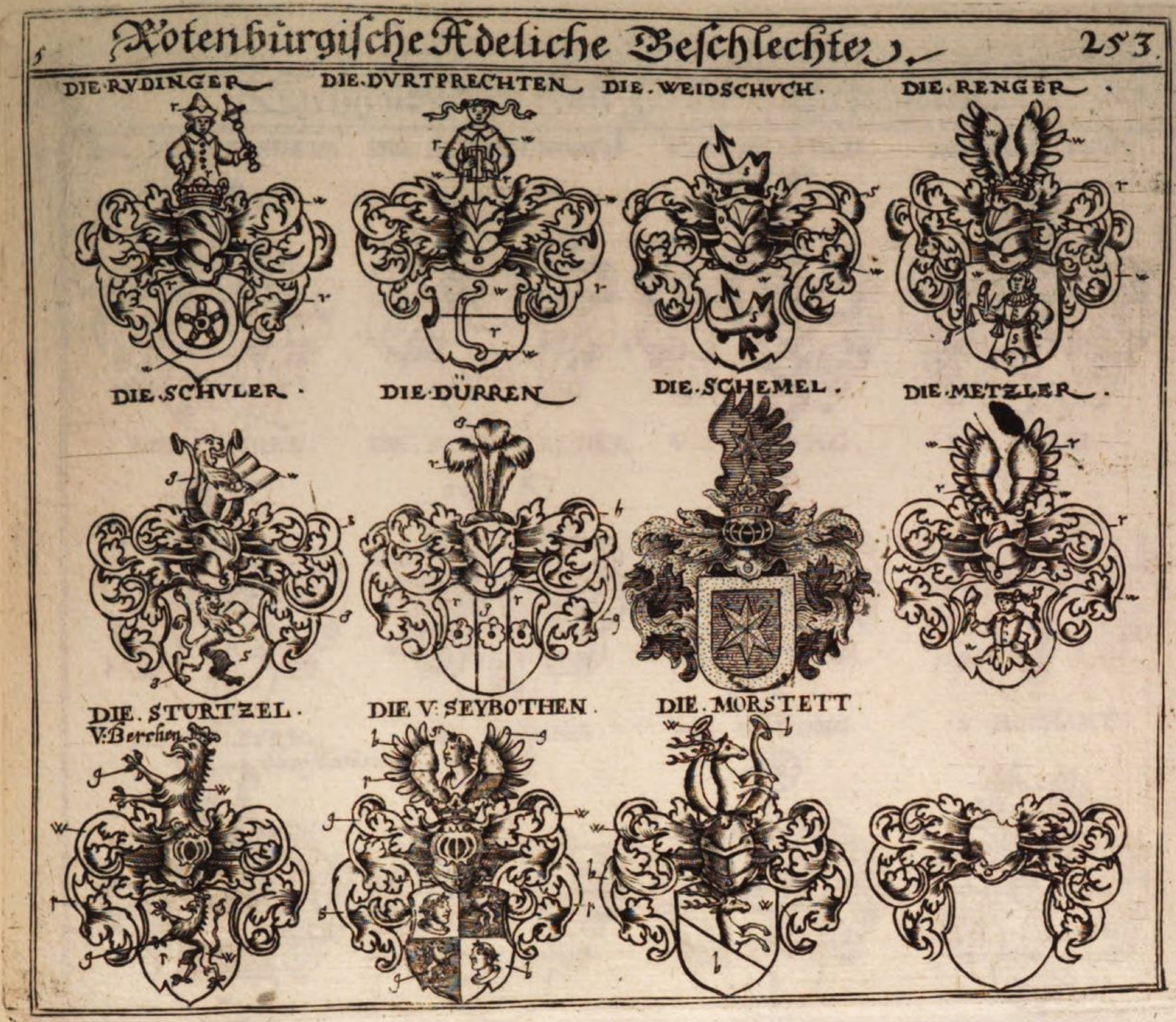

DIE HIPPLER.
DIE RUCKER.
DIE BAIBEL
DIE BVEBLEBEN.
DIE KRAVSEN.
DIE SEYBOTHEN.
DIE HOLDERBVSCH.
DIE SCHWARTZEN.
DIE STVER.
DIE HE BENSTREIT.
DIE SCHVLTHEIS.
DIE KOLER.

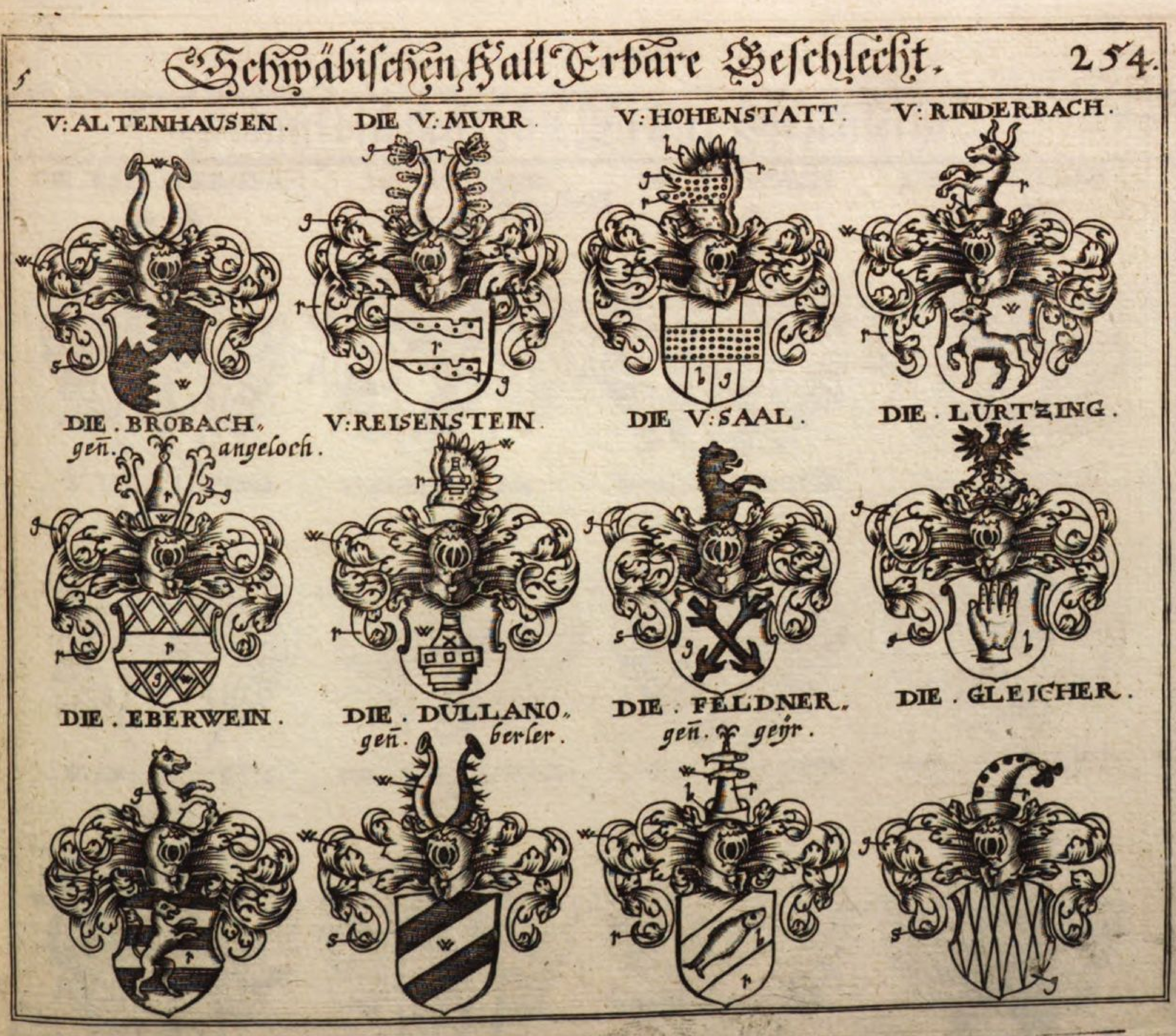
Rotenbürgische Adeliche Geschlechter. 251.



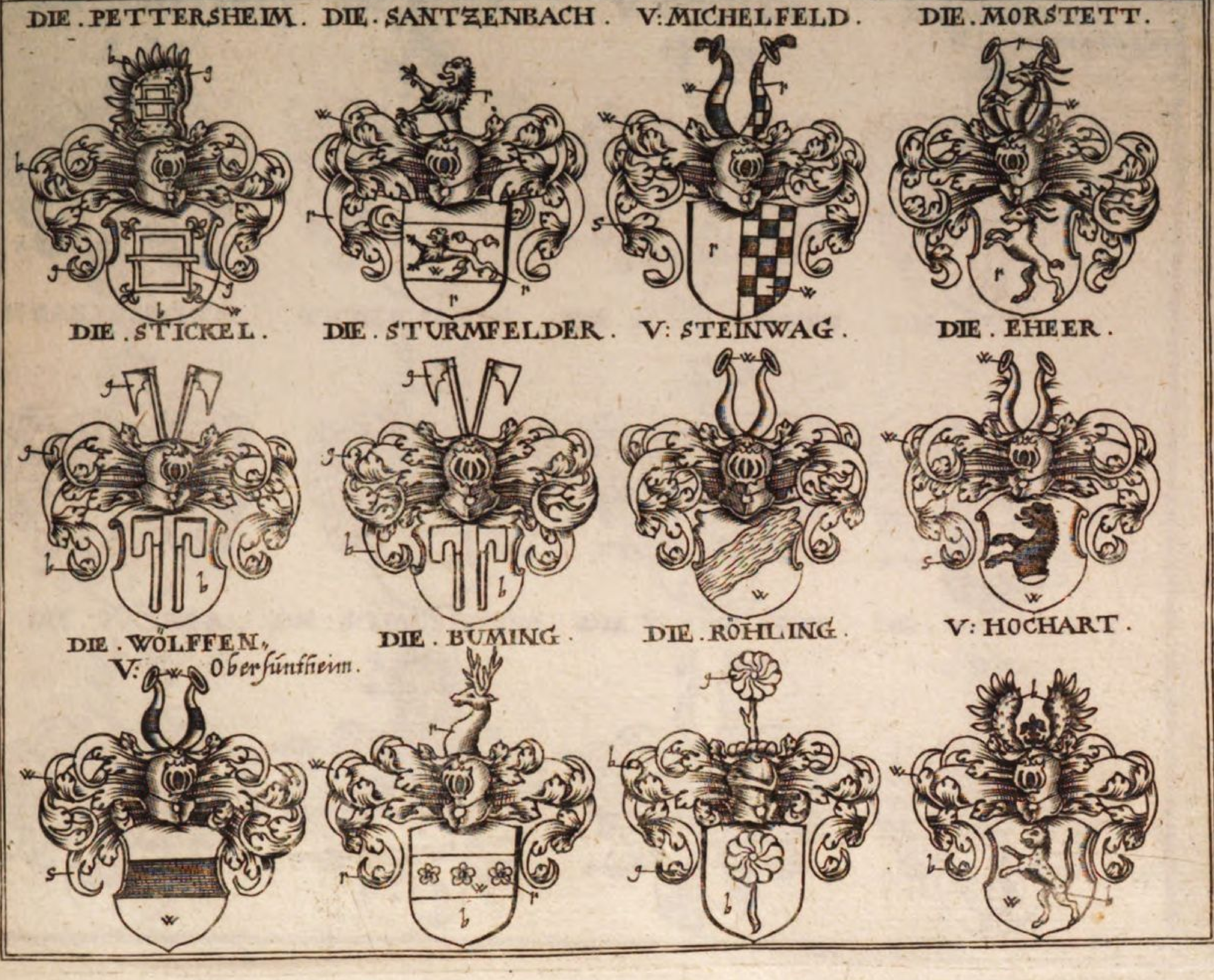
Rotenbürgische vornehme Geschlechter. 252.



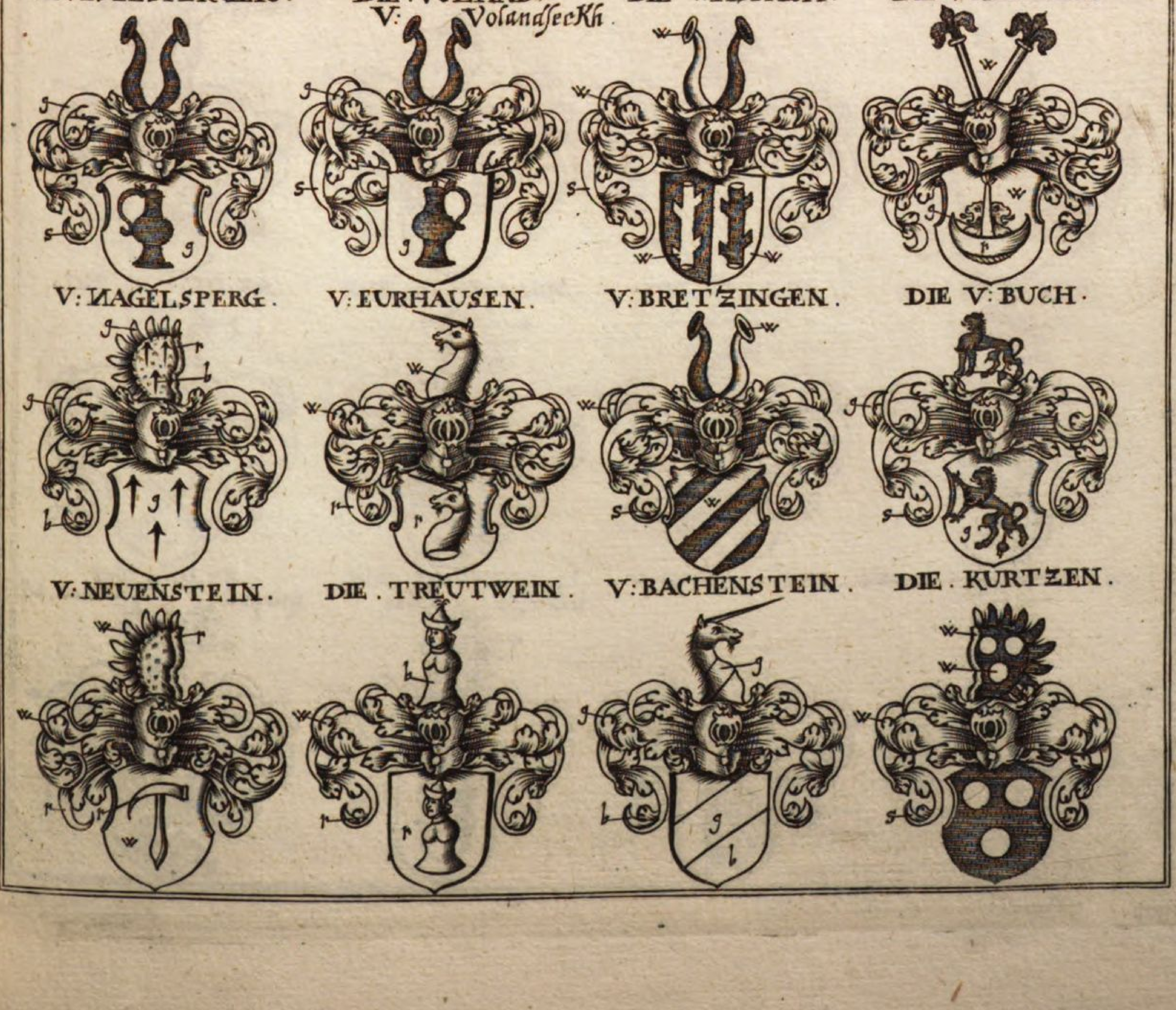

Rotenbürgische Adeliche Geschlechte. 253
DIE RUDINGER
DIE DURTPRECHTEN
DIE WEIDSCHUCH
DIE RENGER
DIE SCHULER
DIE DÜRREN
DIE SCHEMEL
DIE METZLER
DIE STURTZEL V: Berchen
DIE V: SEYBOTHEN
DIE MORSTETT


Schwäbischen Hall Erbare Geschlecht. 254
V: ALTENHAUSEN
DIE V: MURR
V: HOHENSTATT
V: RINDERBACH
DIE BROBACH gen. angeloch
V: REISENSTEIN
DIE V: SAAL
DIE LURTZING
DIE EBERWEIN
DIE DULLANO gen. berler
DIE FELDNER gen. geyr
DIE GLEICHER

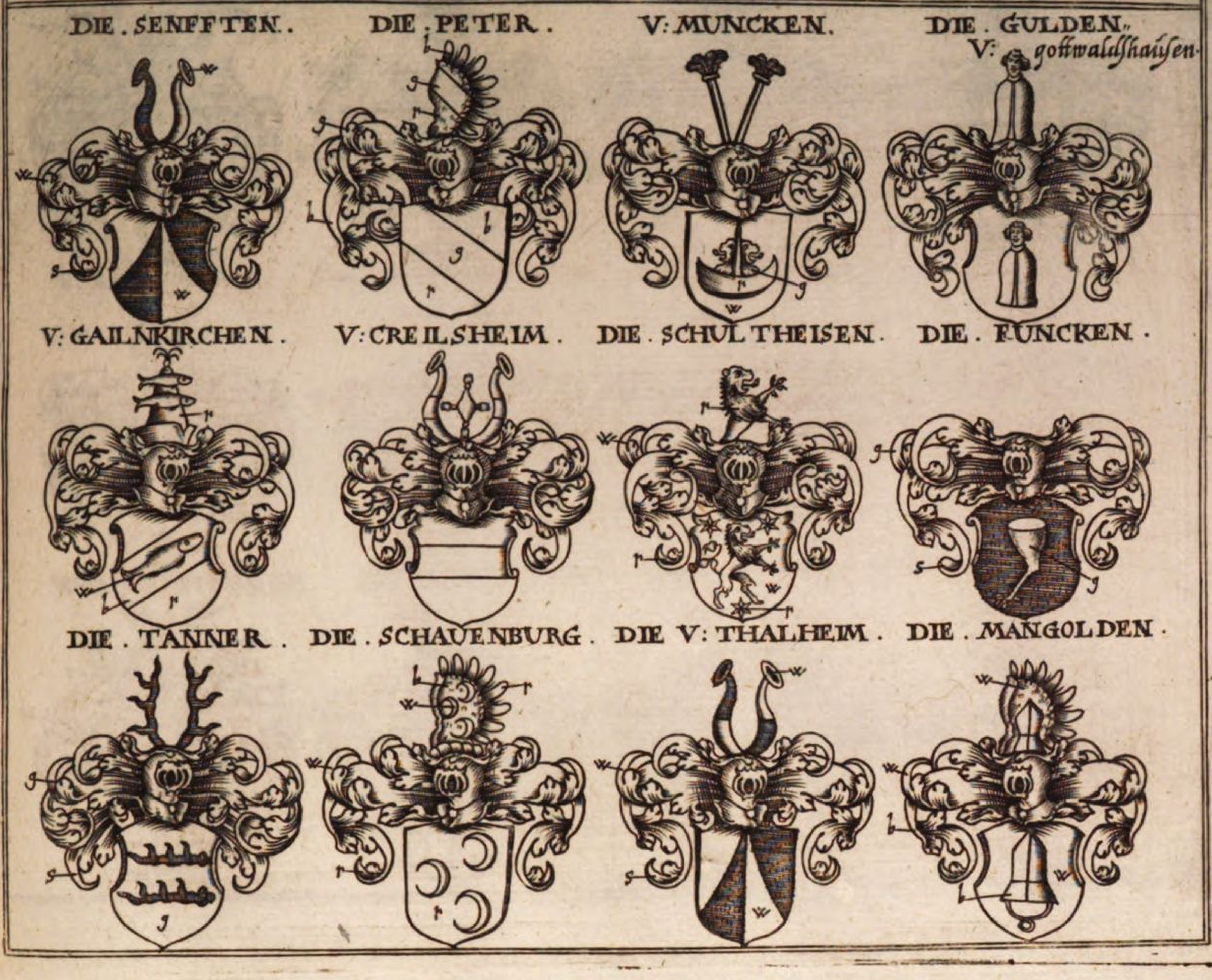
5 Schwäbischen Hall Erbare Geschlecht. 255.



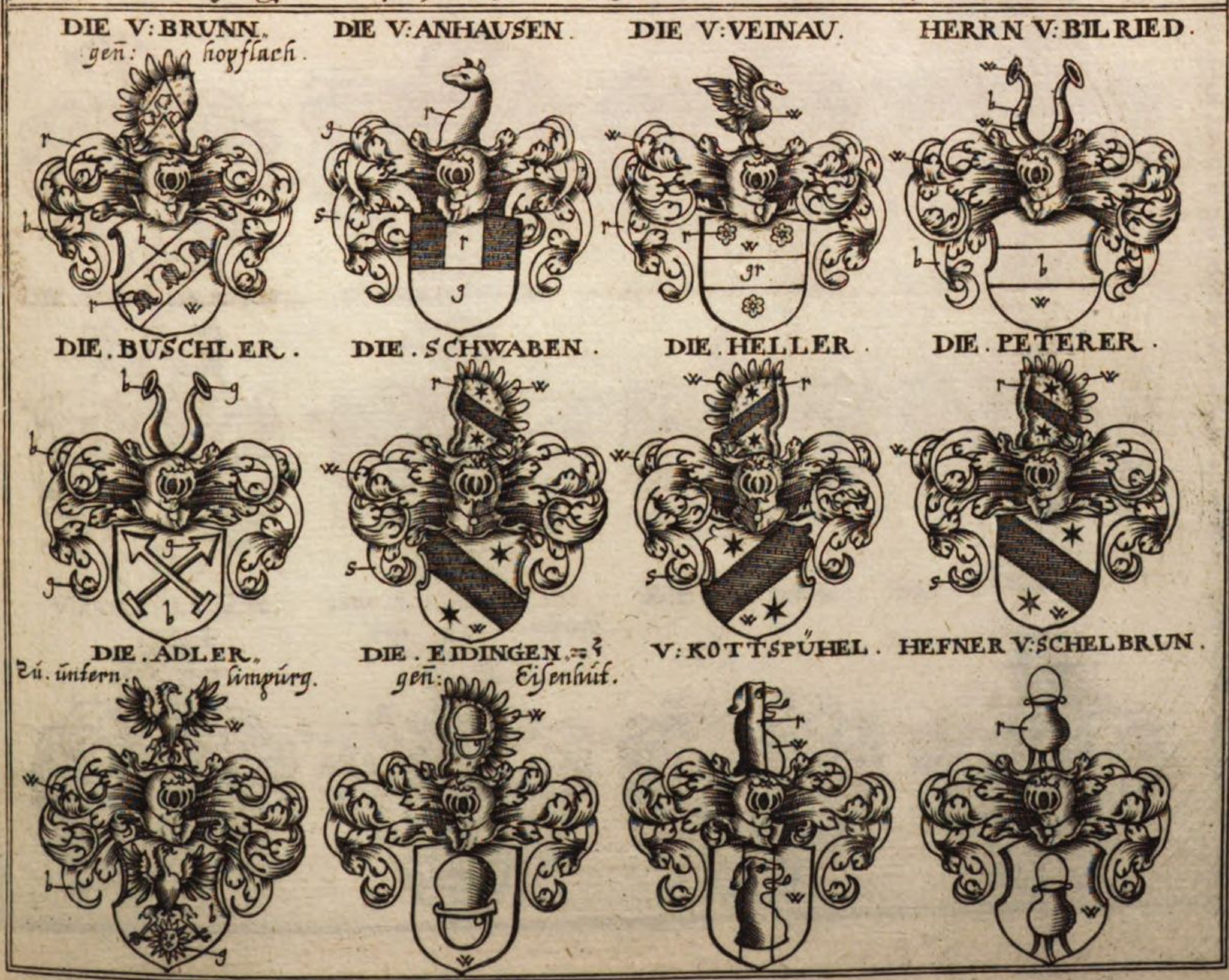
5 Schwäbischen Hall Erbare Geschlecht. 256.



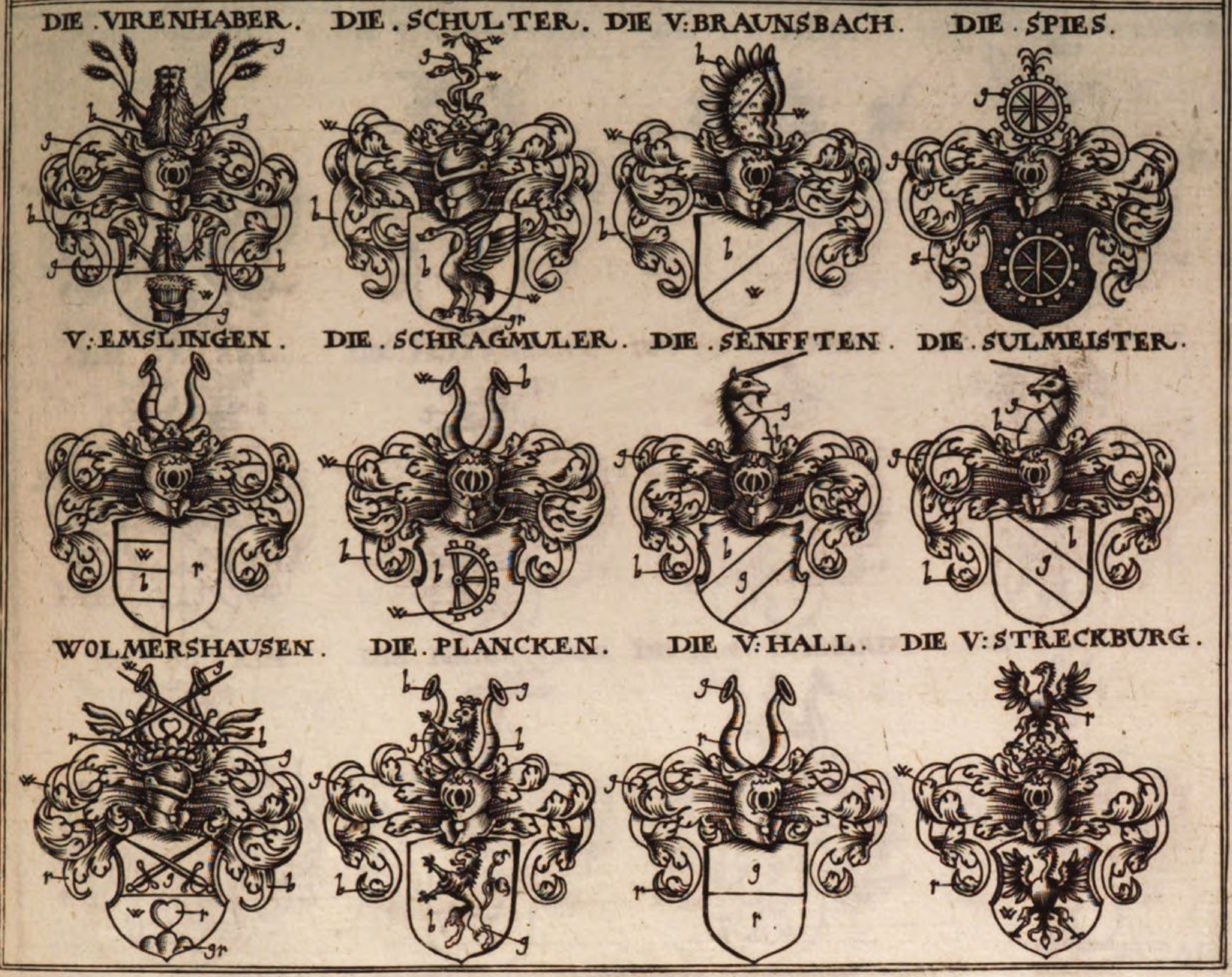
Schwäbischen Hall Erbare Geschlecht. 257



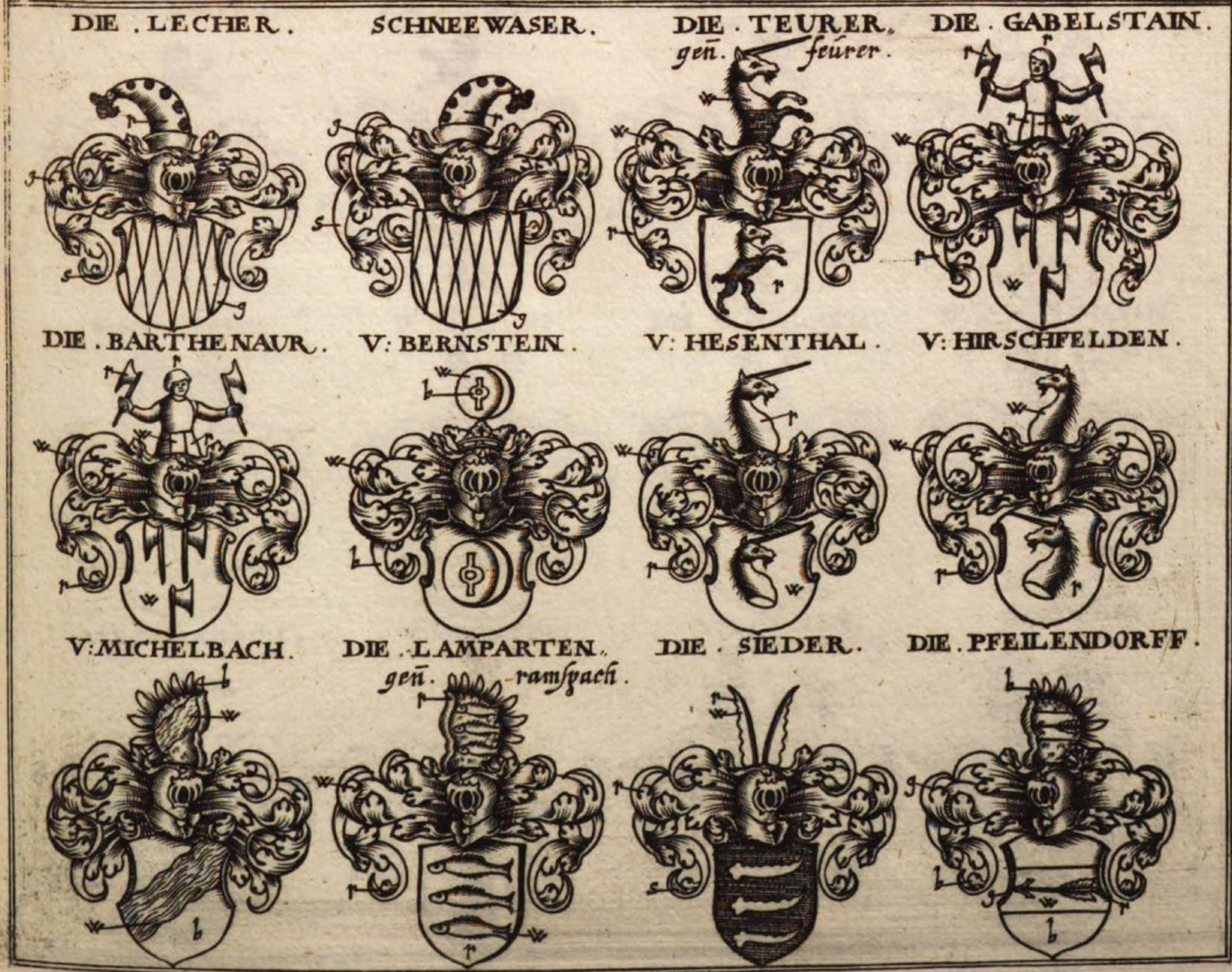
Schwäbischen Hall Erbare Geschlecht. 258

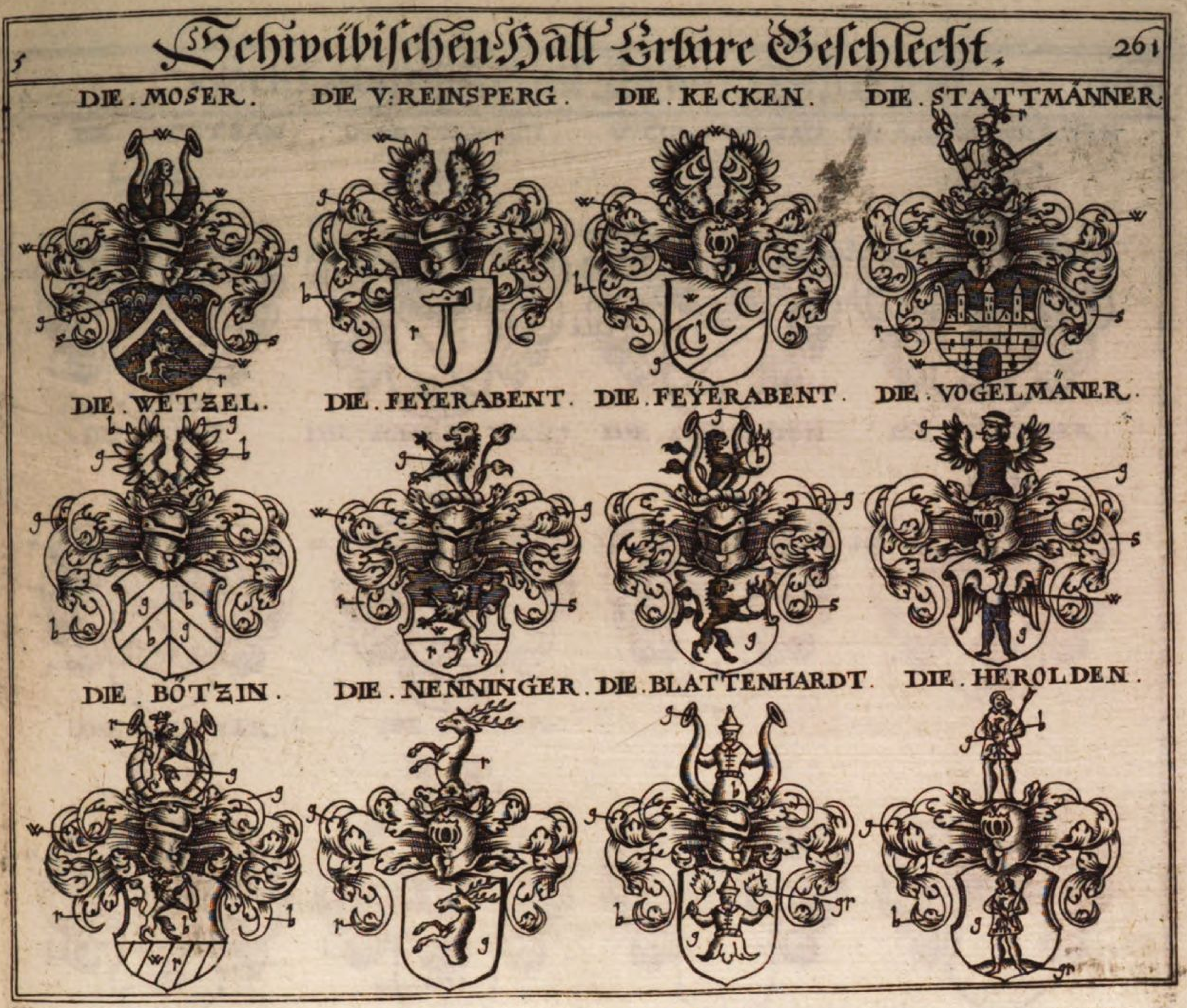


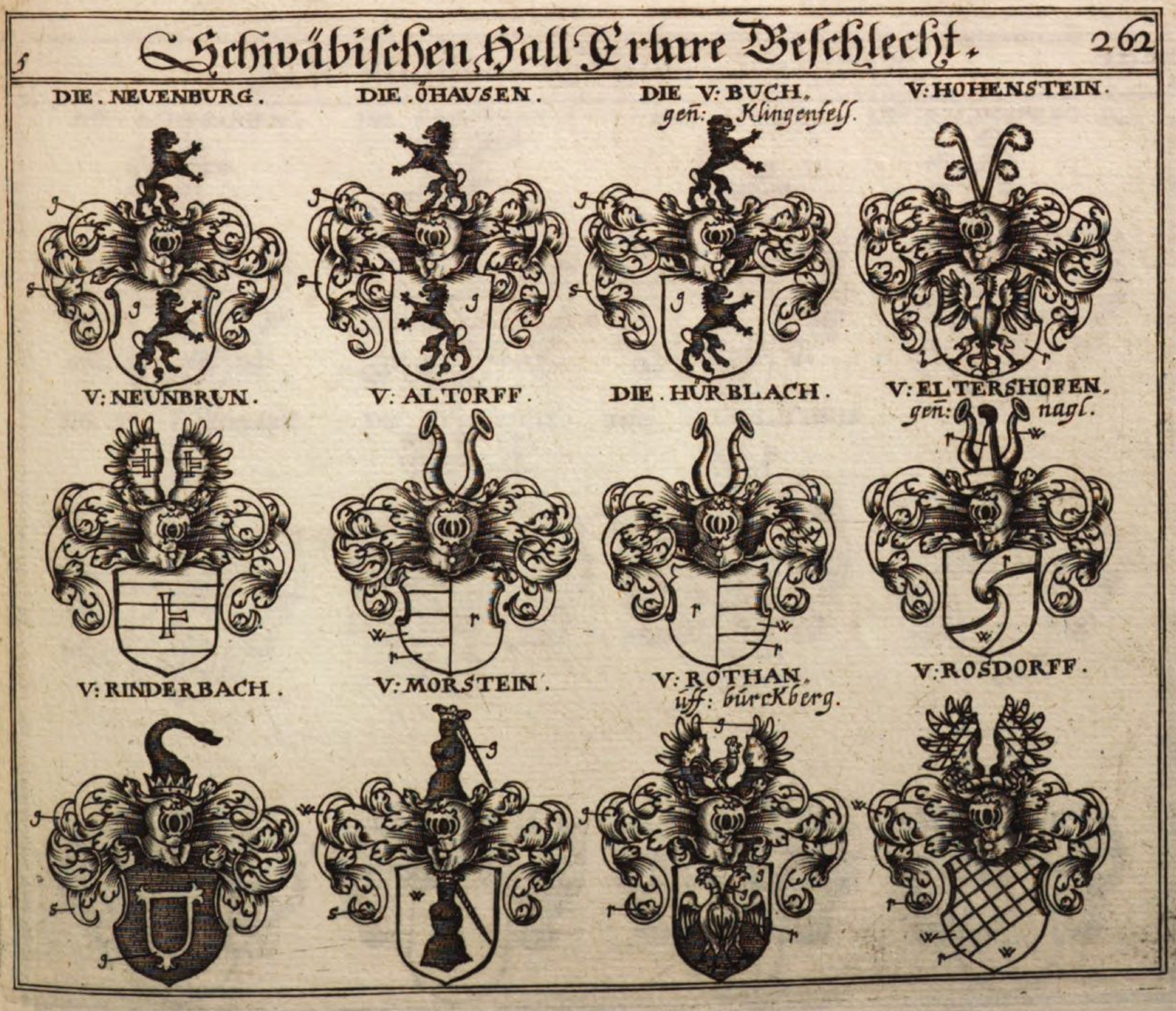
Schwabischen-Hall Erbare Geschlecht. 259

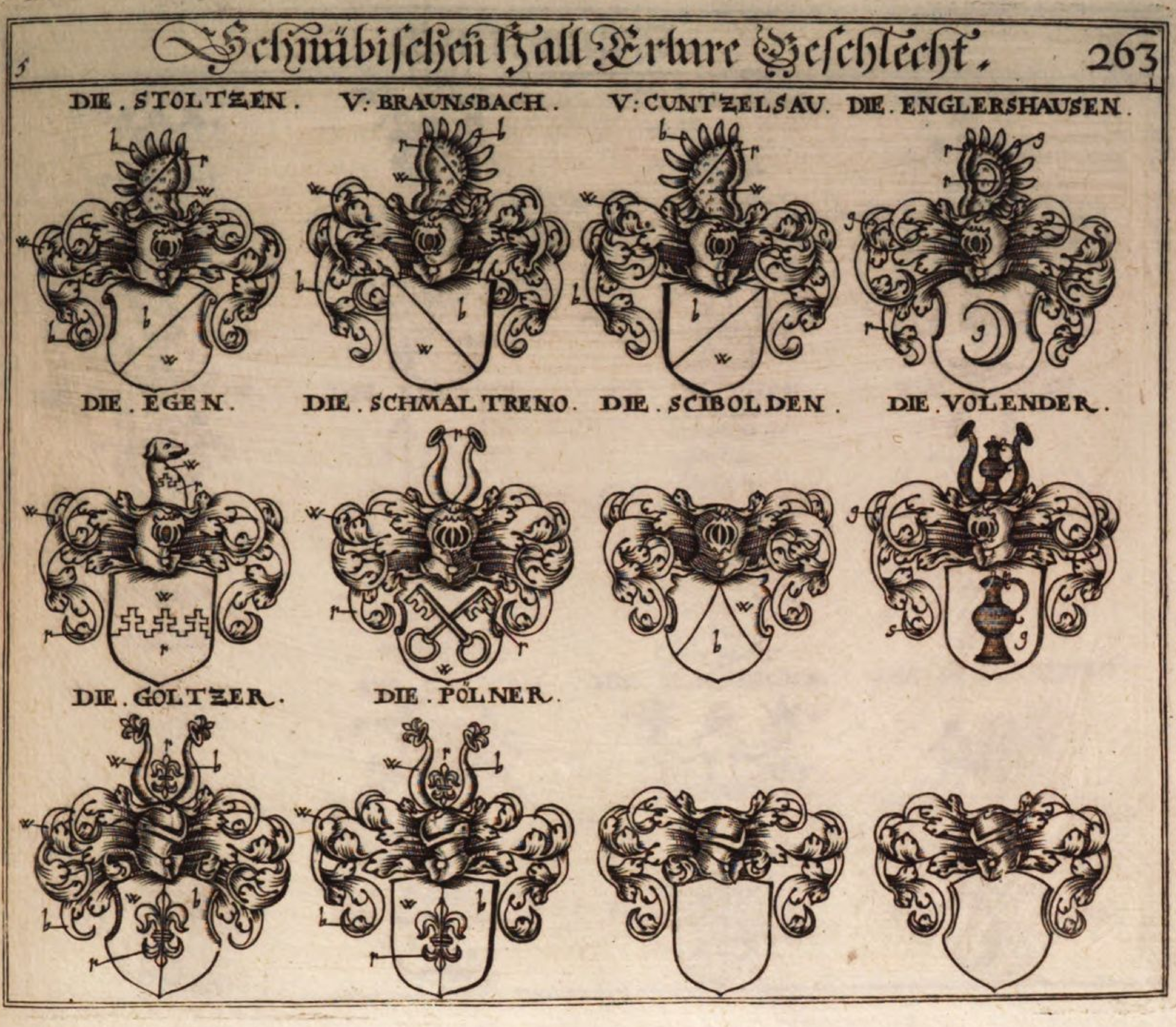


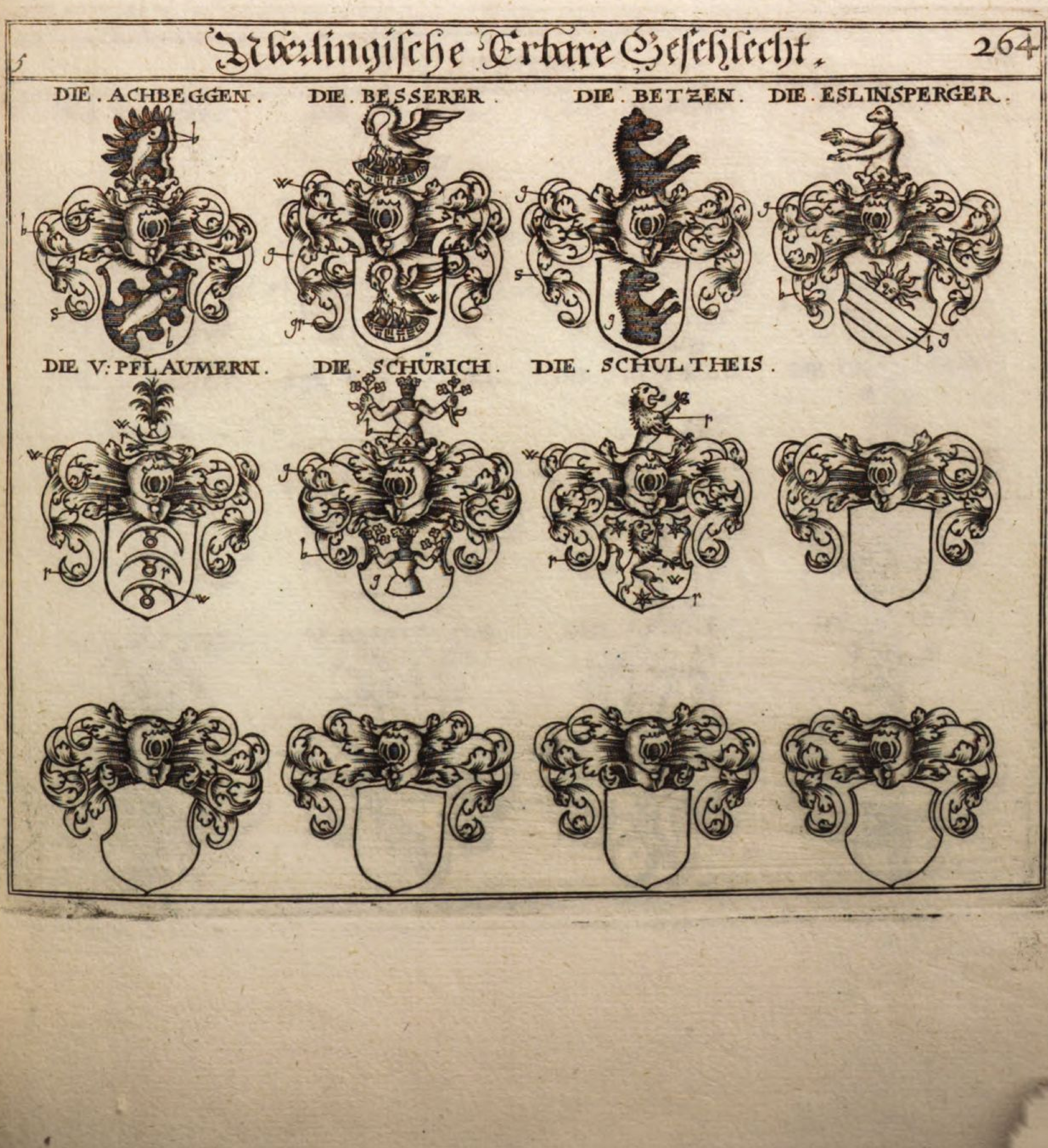
Schwäbischen Hall Erbare Geschlecht. 260

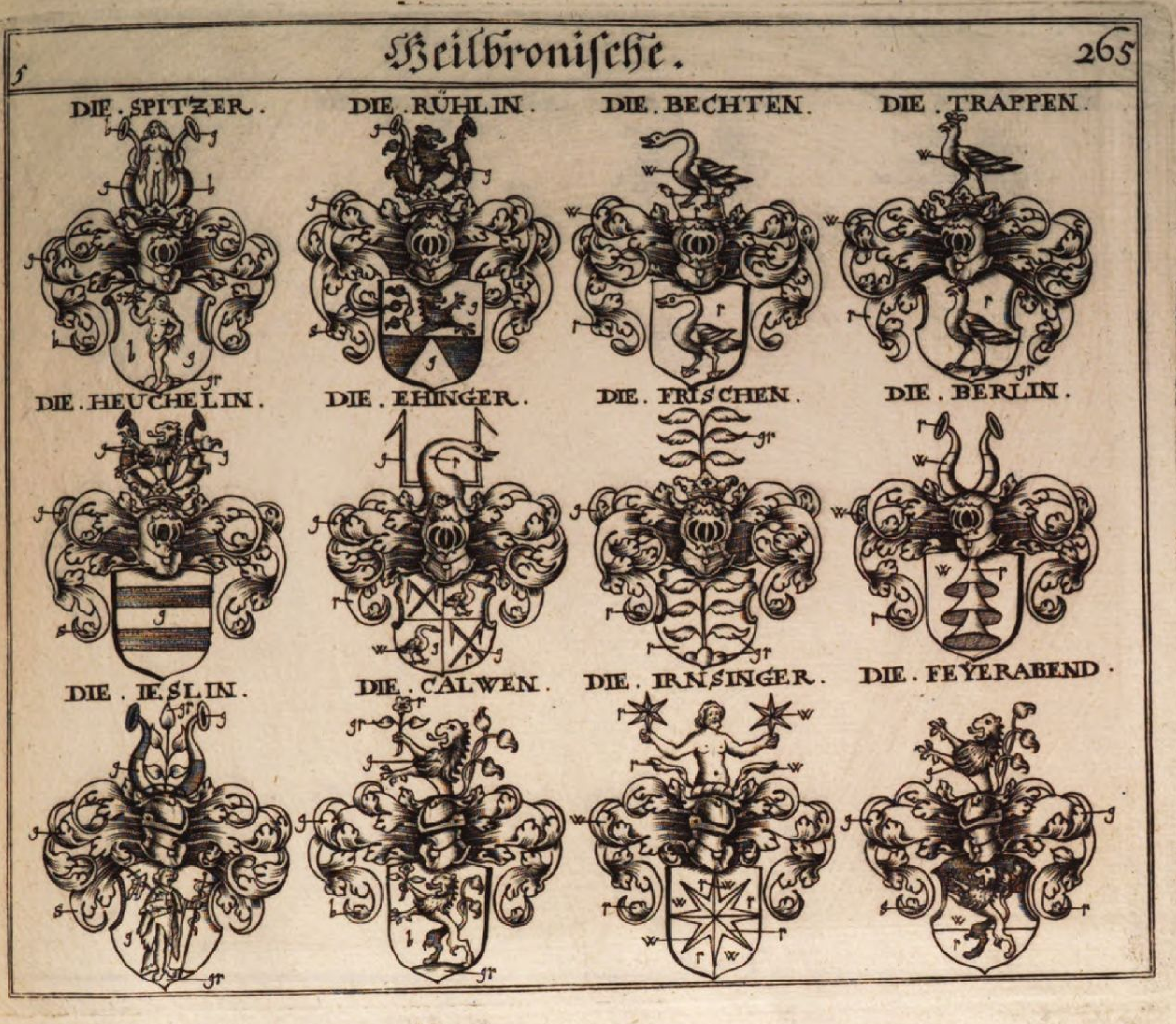


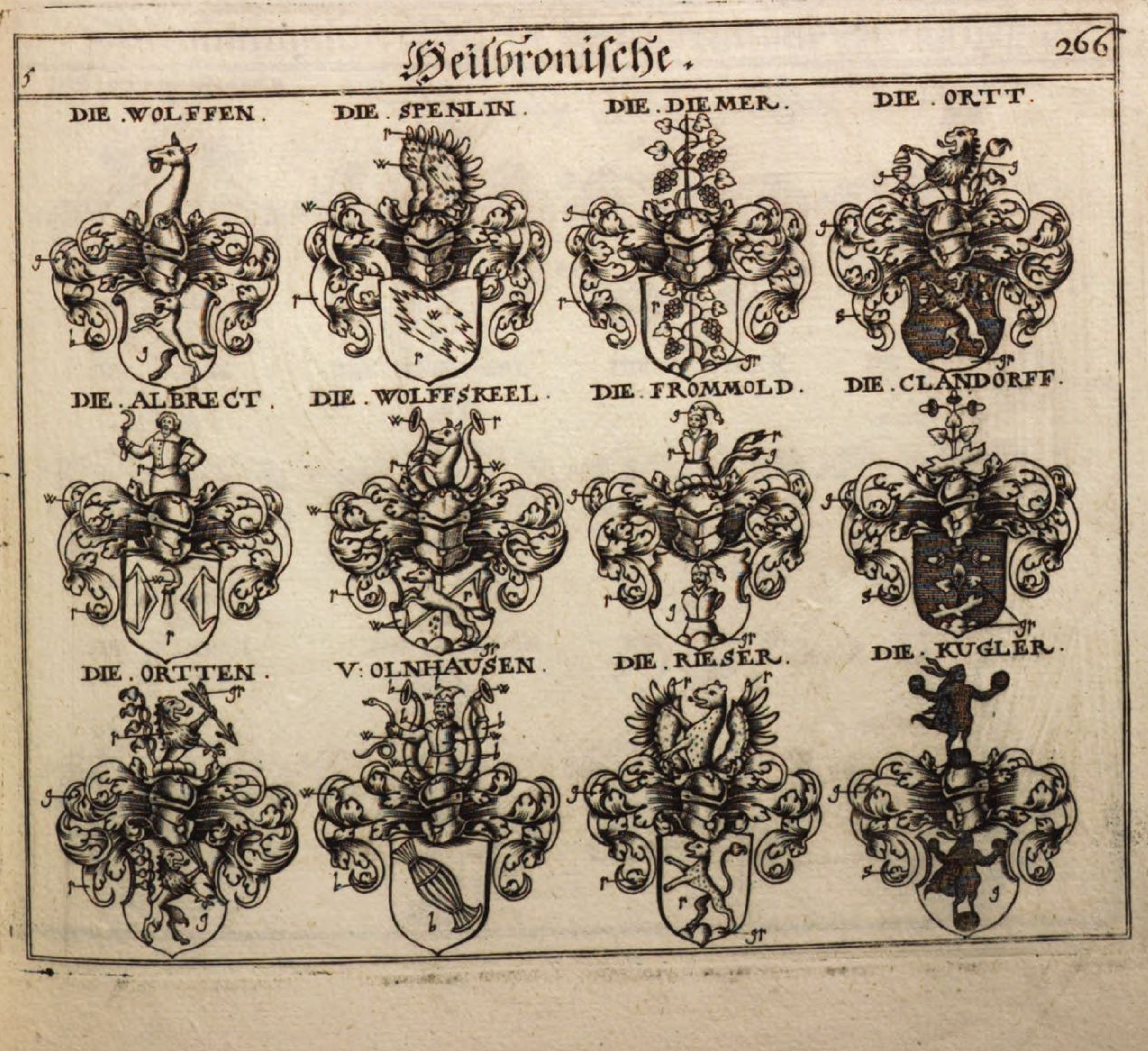

5
Schwäbischen Hall Erbare Geschlecht.
261
DIE . MOSER.
DIE V:REINSPERG.
DIE . KECKEN.
DIE . STATTMÄNNER.
DIE . WETZEL.
DIE . FEŸERABENT.
DIE . FEŸERABENT.
DIE . VOGELMÄNER.
DIE . BÖTZIN.
DIE . NENNINGER.
DIE . BLATTENHARDT.
DIE . HEROLDEN.


5
Schwäbischen Hall Erbare Geschlecht.
262
DIE . NEUENBURG.
DIE . ÖHAUSEN.
DIE V: BUCH. gen: Klingenfels.
V: HOHENSTEIN.
V: NEUNBRUN.
V: ALTORFF.
DIE . HURBLACH.
V: ELTERSHOFEN. gen: nagl.
V: RINDERBACH.
V: MORSTEIN.
V: ROTHAN. uff: burckberg.
V: ROSDORFF.

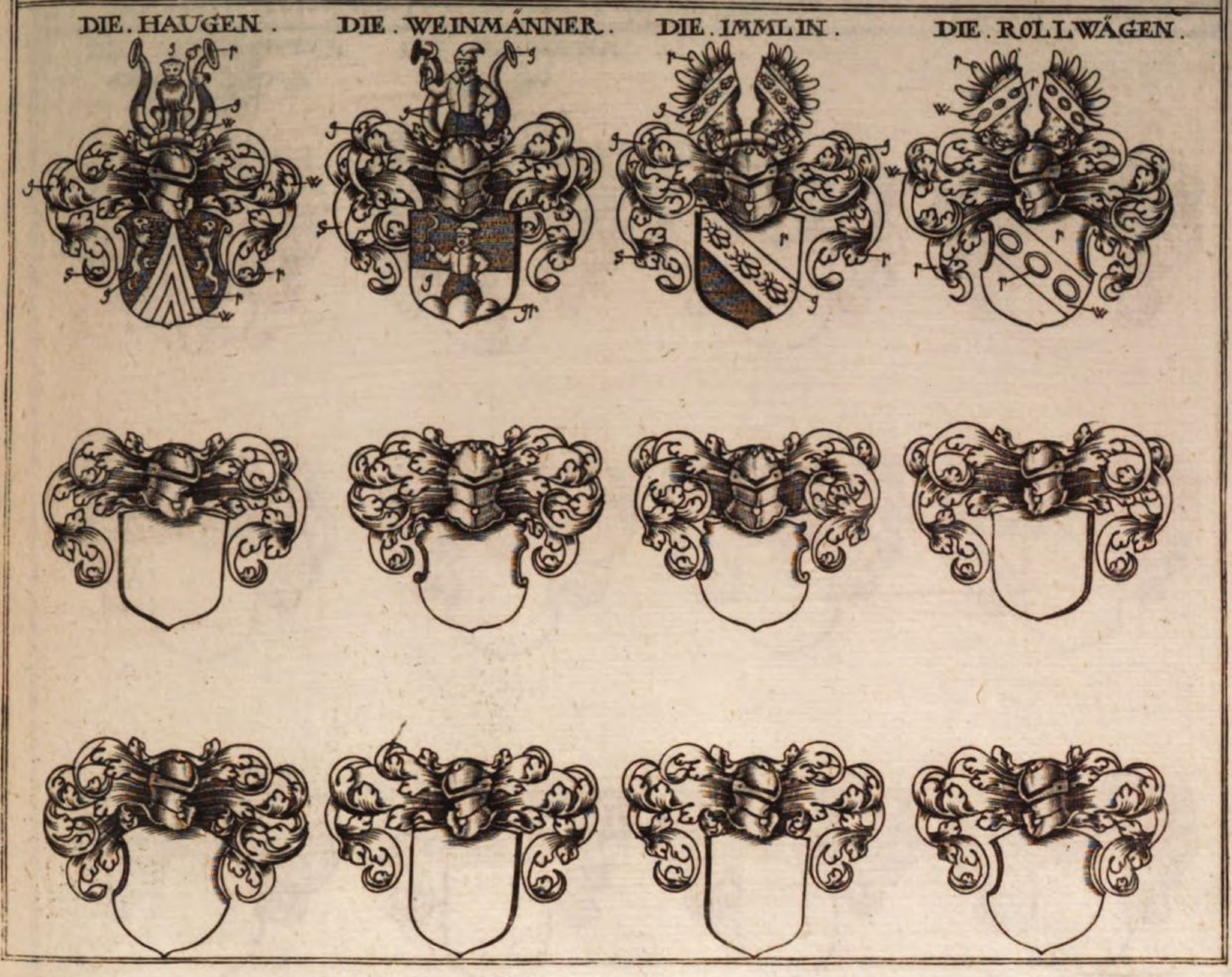

Schwäbischen Hall Erbare Geschlecht.
263
DIE . STOLTZEN .
V: BRAUNSBACH .
V: CUNTZELSAU .
DIE . ENGLERSHAUSEN .
DIE . EGEN .
DIE . SCHMALTRENO .
DIE . SCIBOLDEN .
DIE . VOLENDER .
DIE . GOLTZER .
DIE . PÖLNER .


Überlingische Erbare Geschlecht.
264
DIE . ACHBEGGEN .
DIE . BESSERER .
DIE . BETZEN .
DIE . ESLINSPERGER .
DIE V: PFLAUMERN .
DIE . SCHÜRICH .
DIE . SCHULTHEIS .

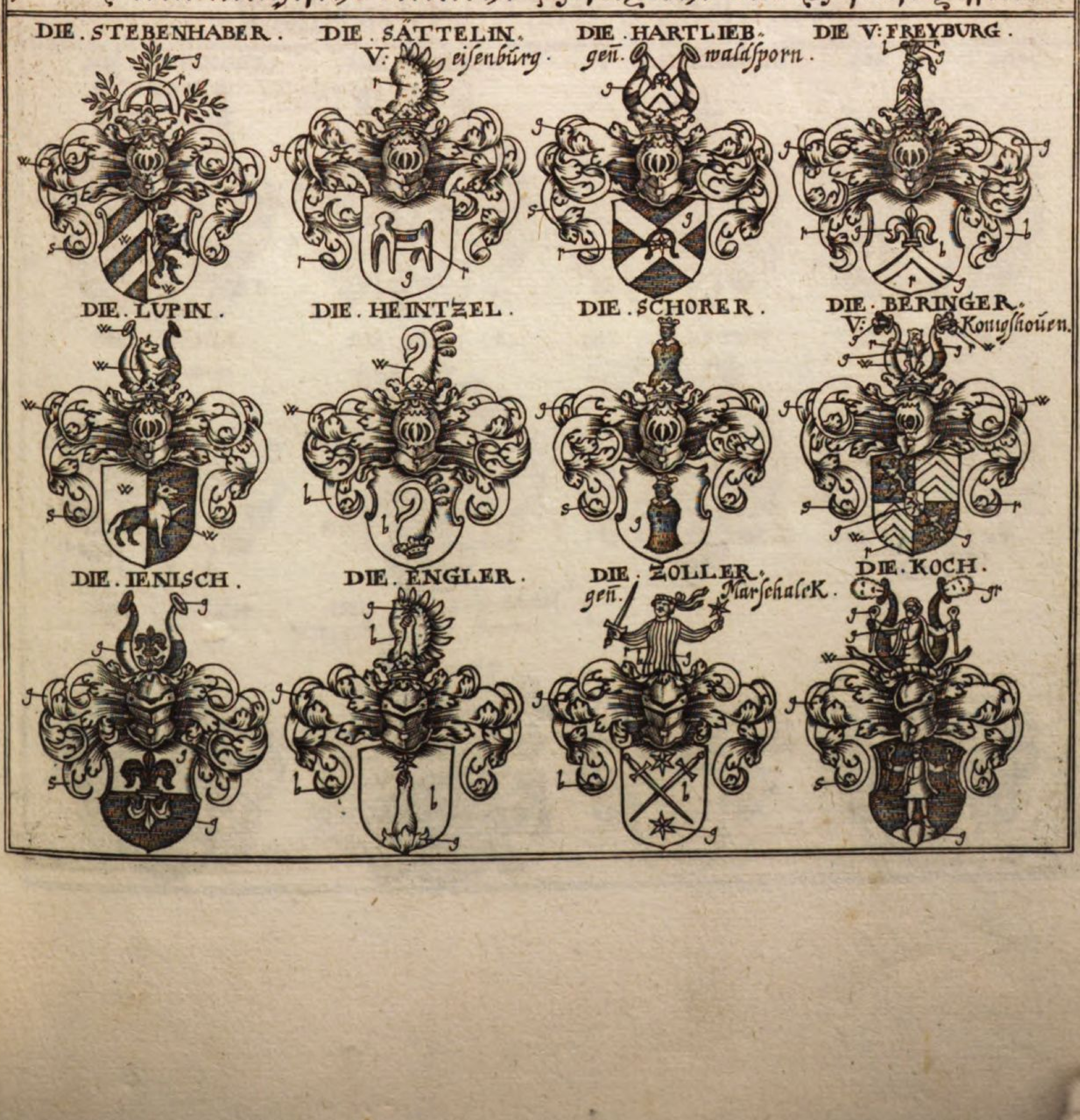

Heilbronische.
265
DIE . SPITZER .
DIE . RÜHLIN .
DIE . BECHTEN .
DIE . TRAPPEN .
DIE . HEUCHELIN .
DIE . EHINGER .
DIE . FRISCHEN .
DIE . BERLIN .
DIE . IESLIN .
DIE . CALWEN .
DIE . IRNSINGER .
DIE . FEYERABEND .


Heilbronische.
266
DIE . WOLFFEN .
DIE . SPENLIN .
DIE . DIEMER .
DIE . ORTT .
DIE . ALBRECT .
DIE . WOLFFSKEEL .
DIE . FROMMOLD .
DIE . CLANDORFF .
DIE . ORTTEN .
V: OLNHAUSEN .
DIE . RIESER .
DIE . KUGLER .

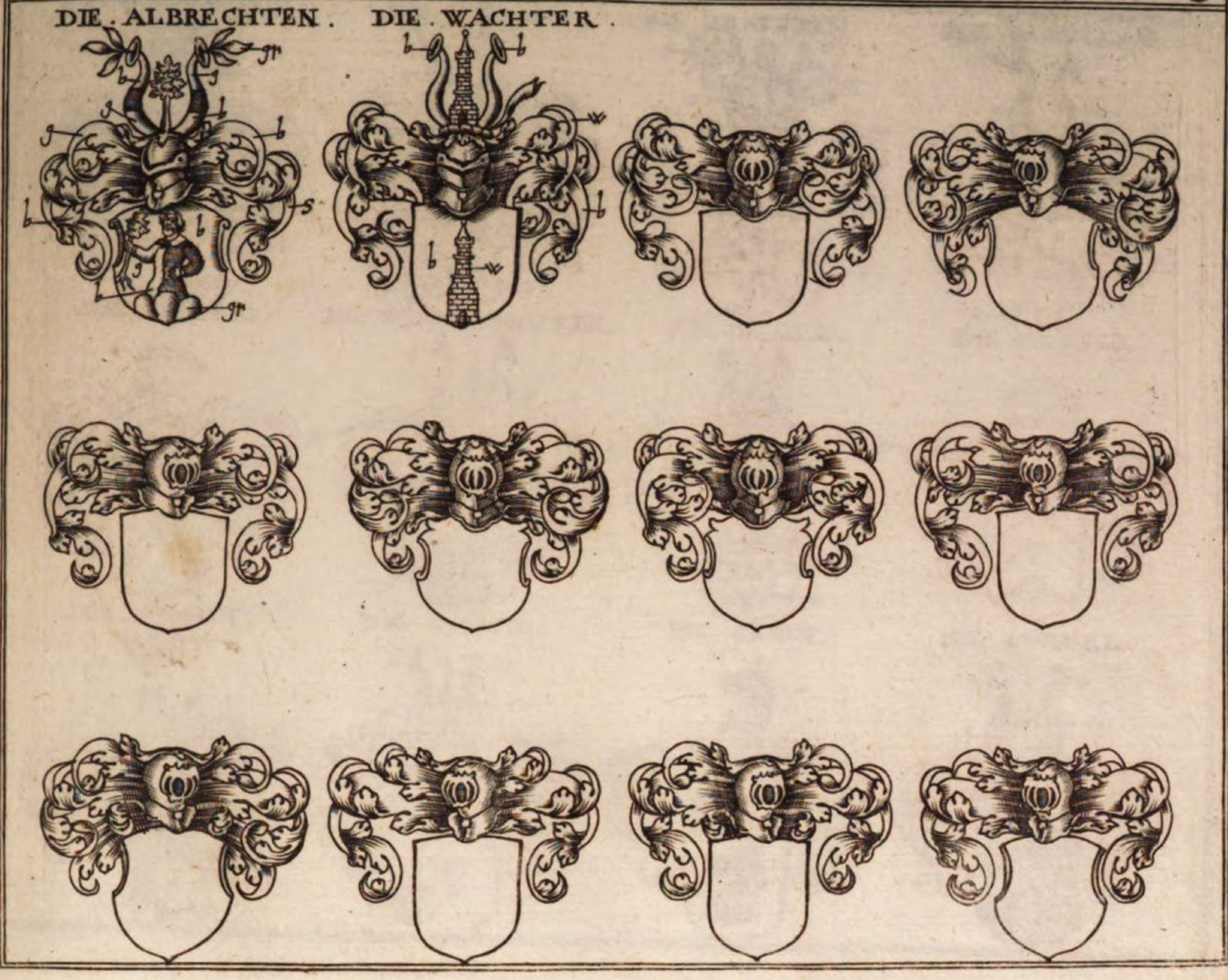
5 **Heilbronische.** 267



5 **Memmingische Adeliche Geschlecht: und Gesellschaffte.** 268



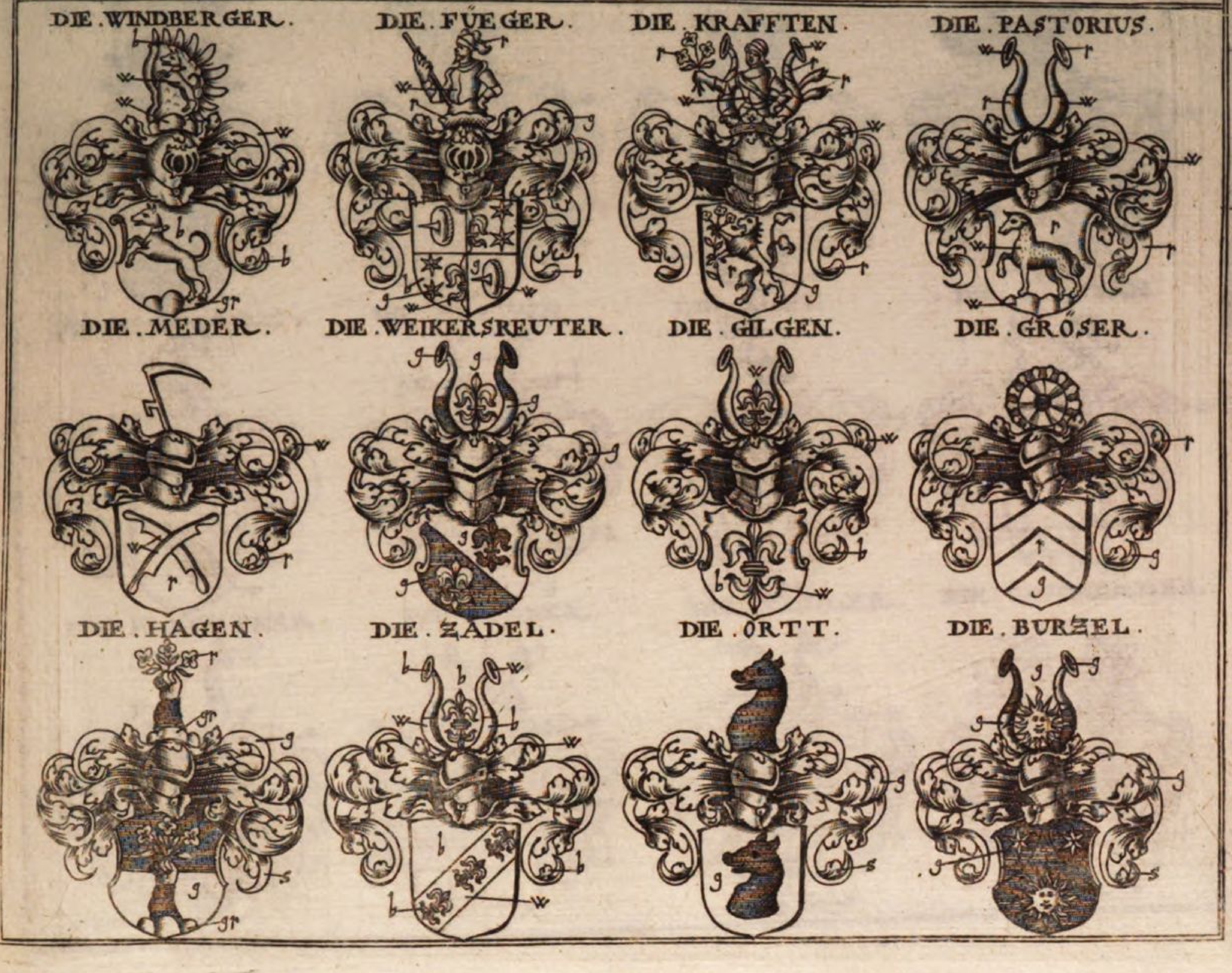
5 Memmingische Adeliche Geschlecht: und Gesellschaffte: 269

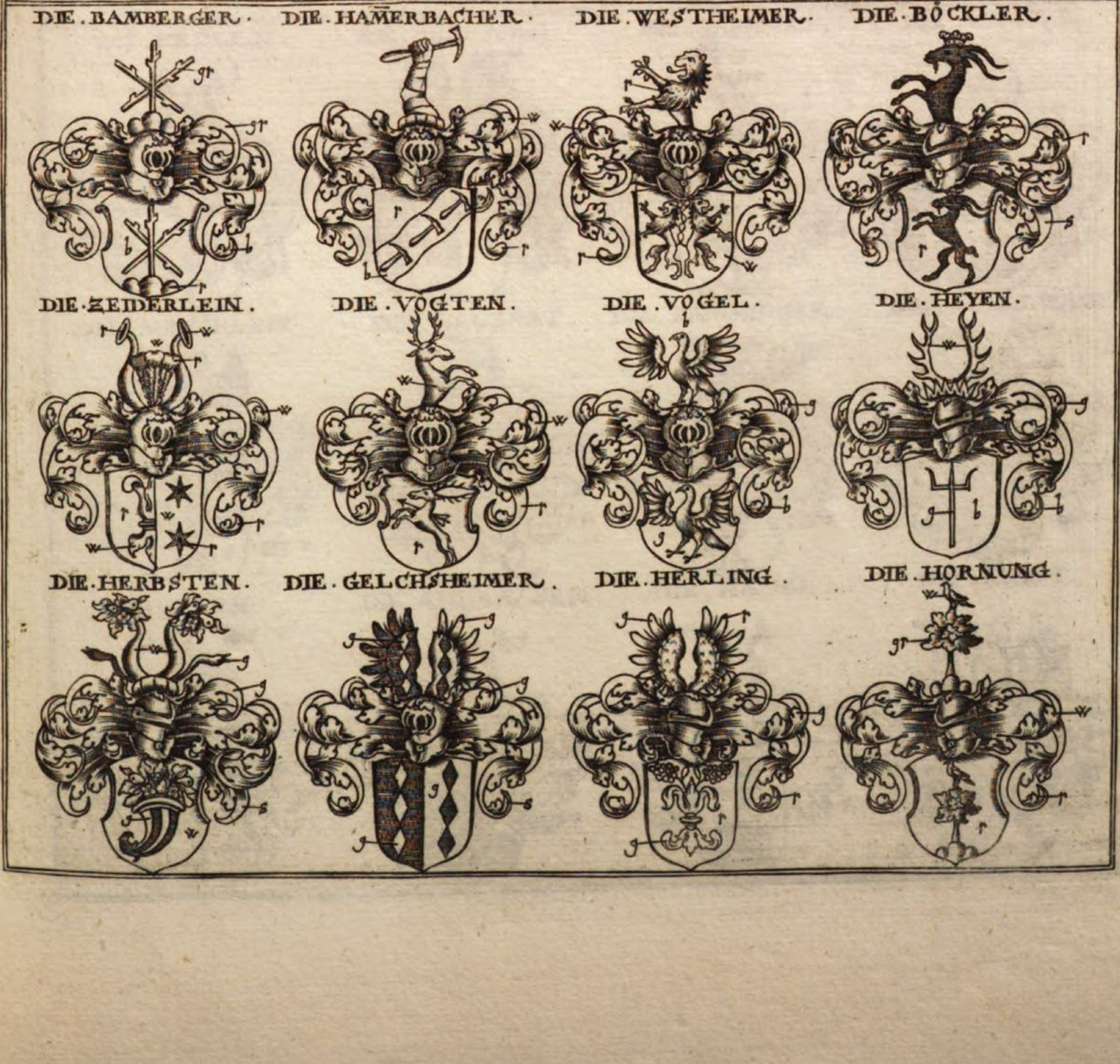


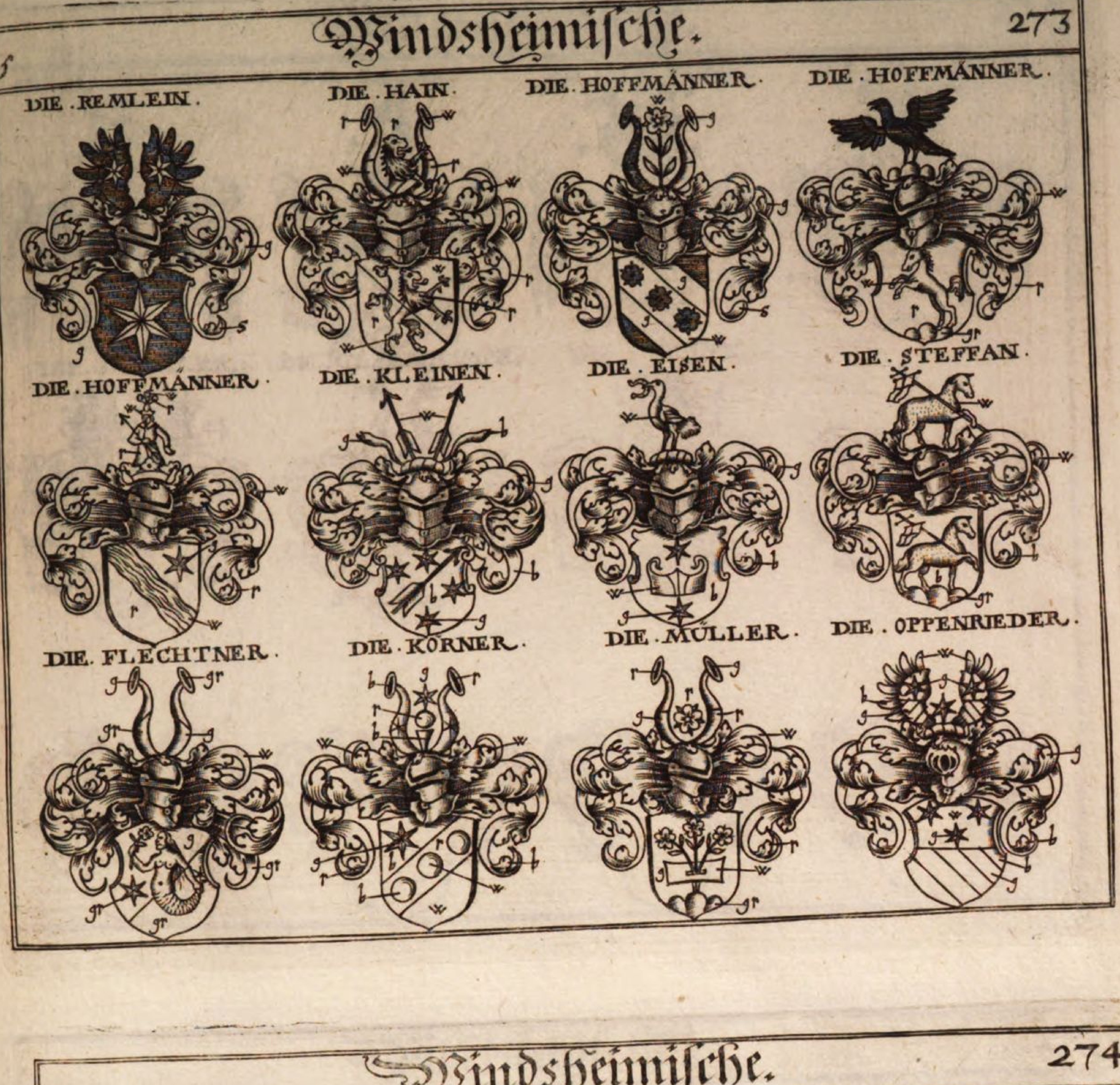
Ravensburger

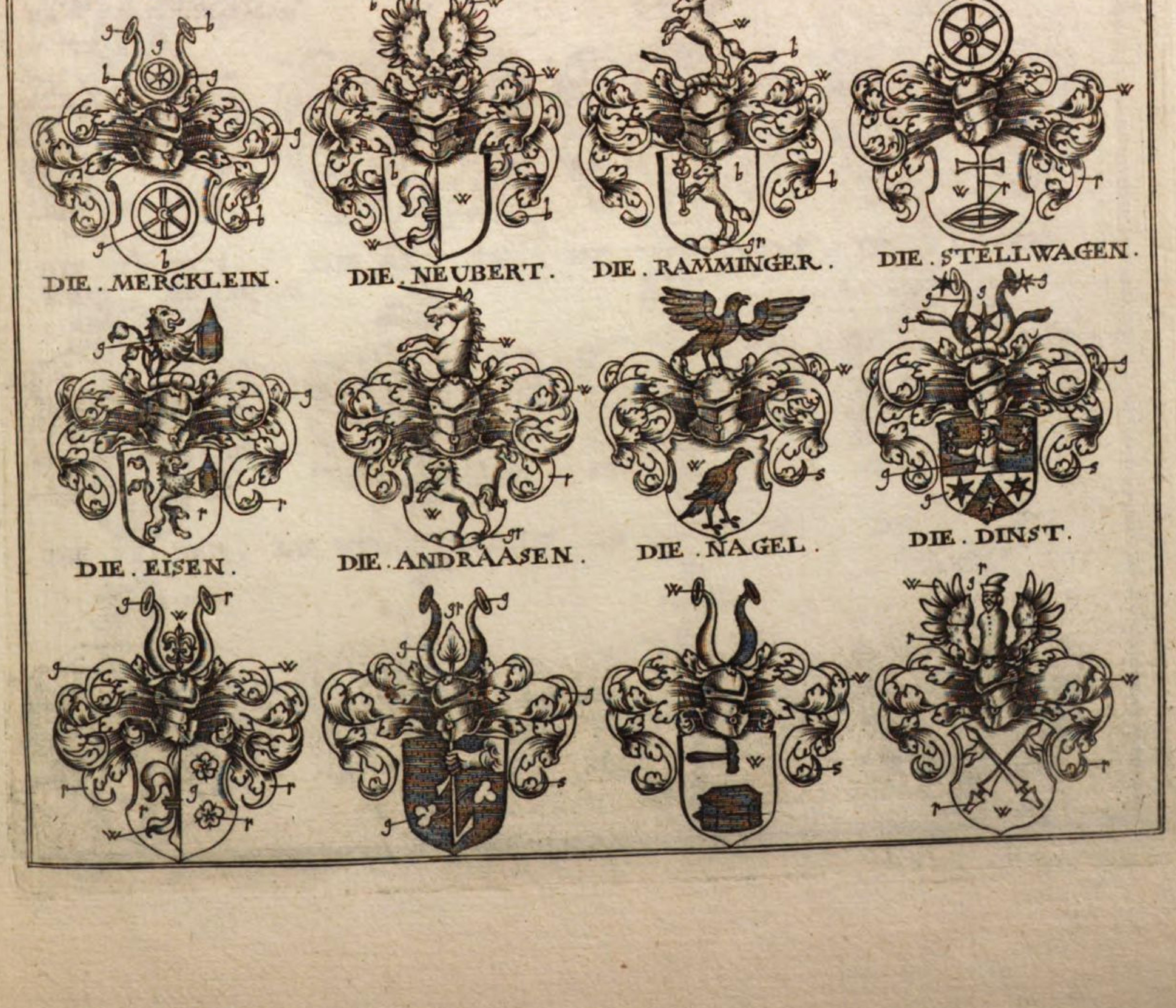
5 ~~Lindaüische~~ Adeliche Geschlecht. 270




DIE. WINDBERGER.
DIE. FÜEGER.
DIE. KRAFFTEN.
DIE. PASTORIUS.
DIE. MEDER.
DIE. WEIKERSREUTER.
DIE. GILGEN.
DIE. GRÖSER.
DIE. HAGEN.
DIE. ZADEL.
DIE. ORTT.
DIE. BURZEL.

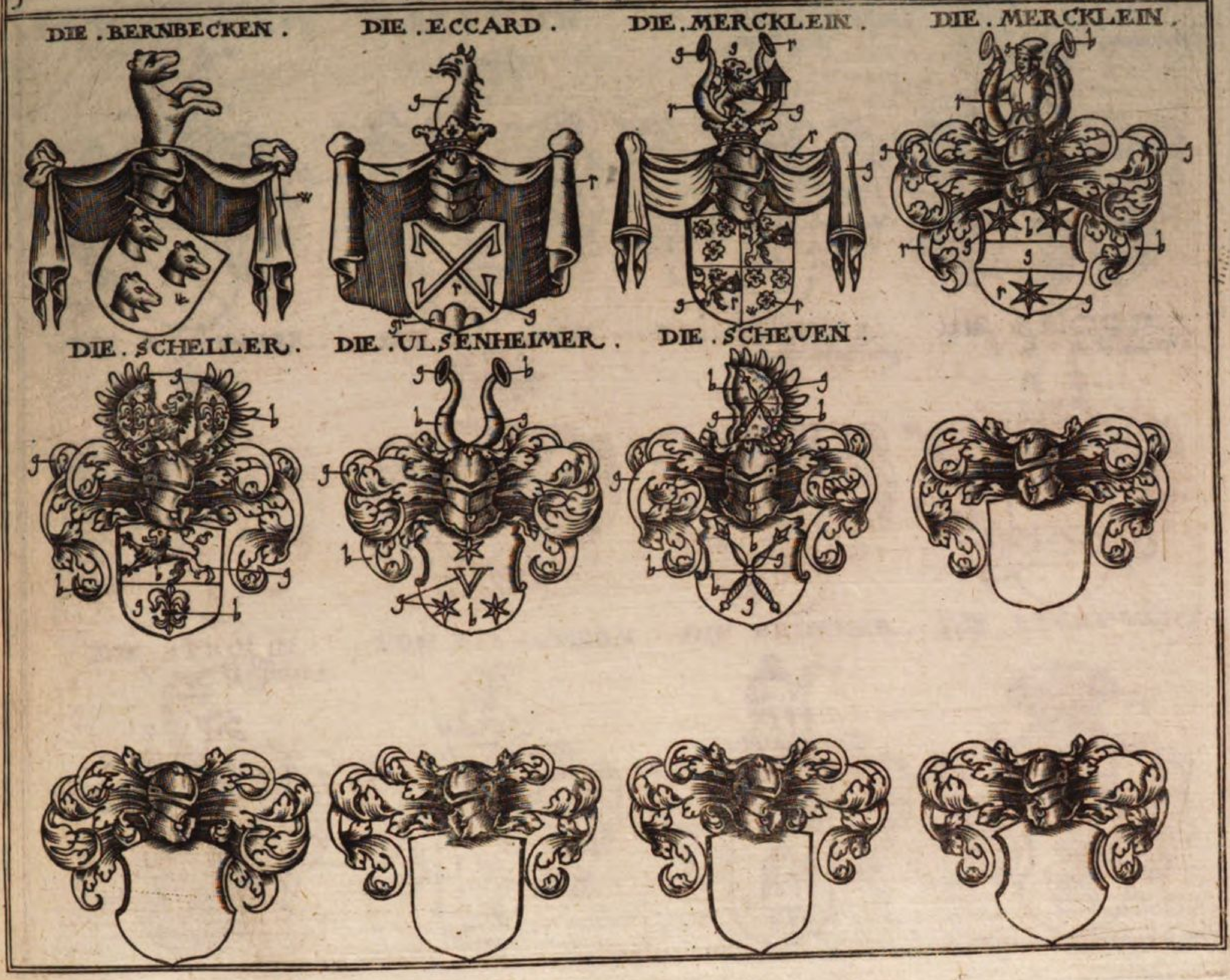

DIE. BAMBERGER.
DIE. HAMERBACHER.
DIE. WESTHEIMER.
DIE. BÖCKLER.
DIE. ZEIDERLEIN.
DIE. VOGTEN.
DIE. VOGEL.
DIE. HEYEN.
DIE. HERBSTEN.
DIE. GELCHSHEIMER.
DIE. HERLING.
DIE. HORNUNG.


Windsheimische.
273
5
DIE . REMLEIN .
DIE . HAIN .
DIE . HOFFMÄNNER .
DIE . HOFFMÄNNER .
DIE . HOFFMÄNNER .
DIE . KLEINEN .
DIE . EISEN .
DIE . STEFFAN .
DIE . FLECHTNER .
DIE . KORNER .
DIE . MÜLLER .
DIE . OPPENRIEDER .


Windsheimische.
274
5
DIE . REDLEIN .
DIE . BRODSORG .
DIE . GAMPERT .
DIE . WAGNER .
DIE . MERCKLEIN .
DIE . NEUBERT .
DIE . RAMMINGER .
DIE . STELLWAGEN .
DIE . EISEN .
DIE . ANDRAASEN .
DIE . NAGEL .
DIE . DINST .

Windsheimische.

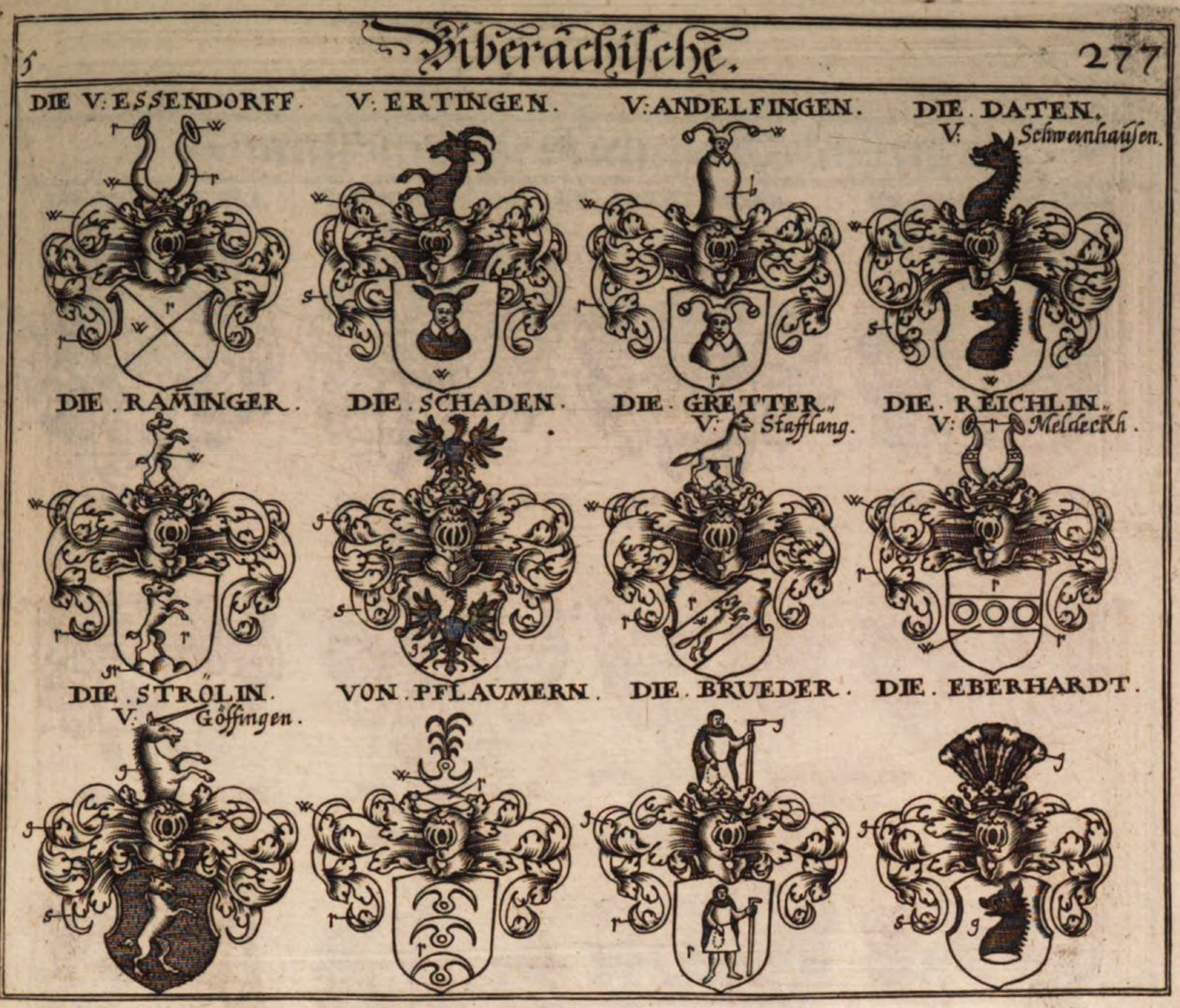
5

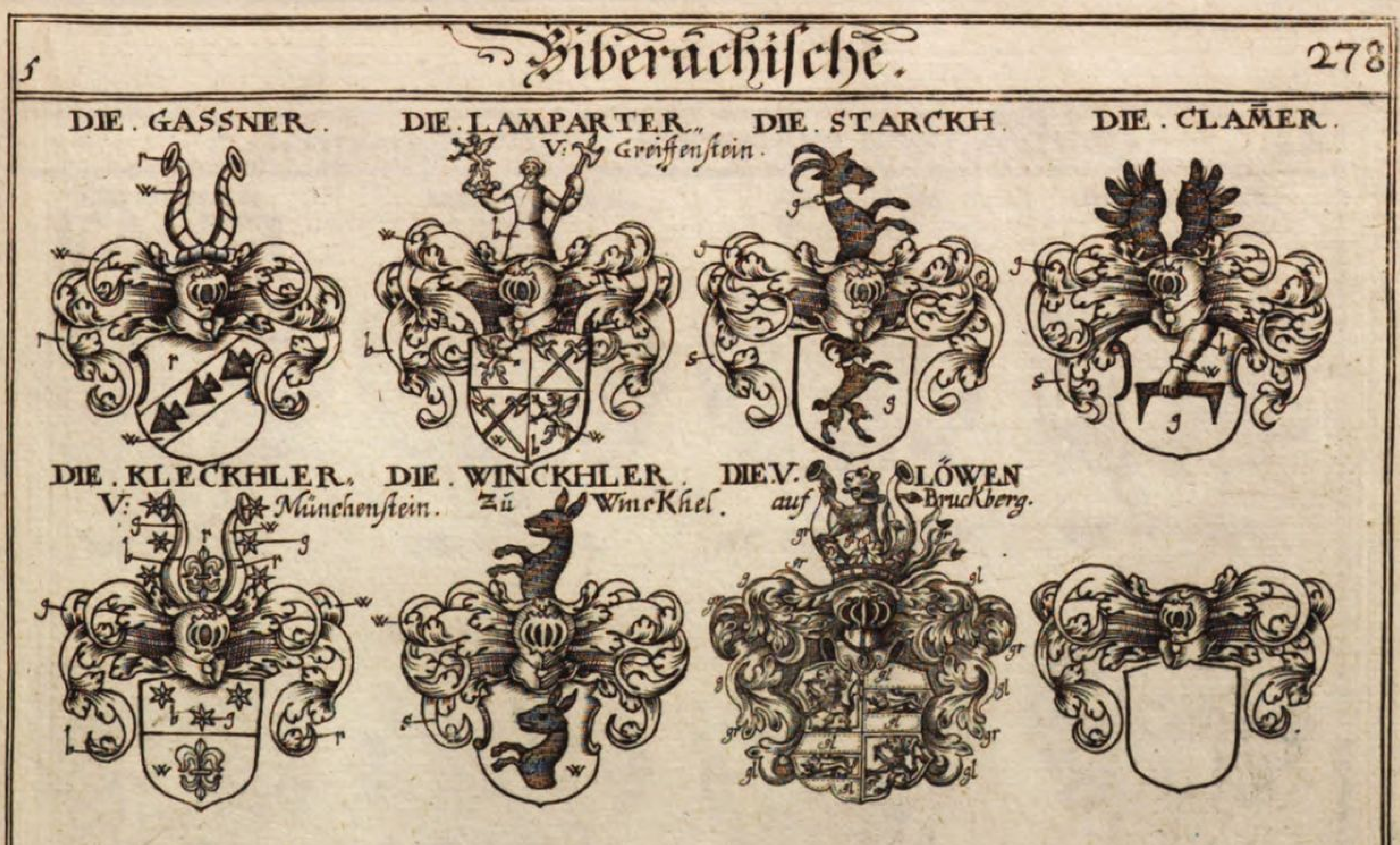


Biberachische.

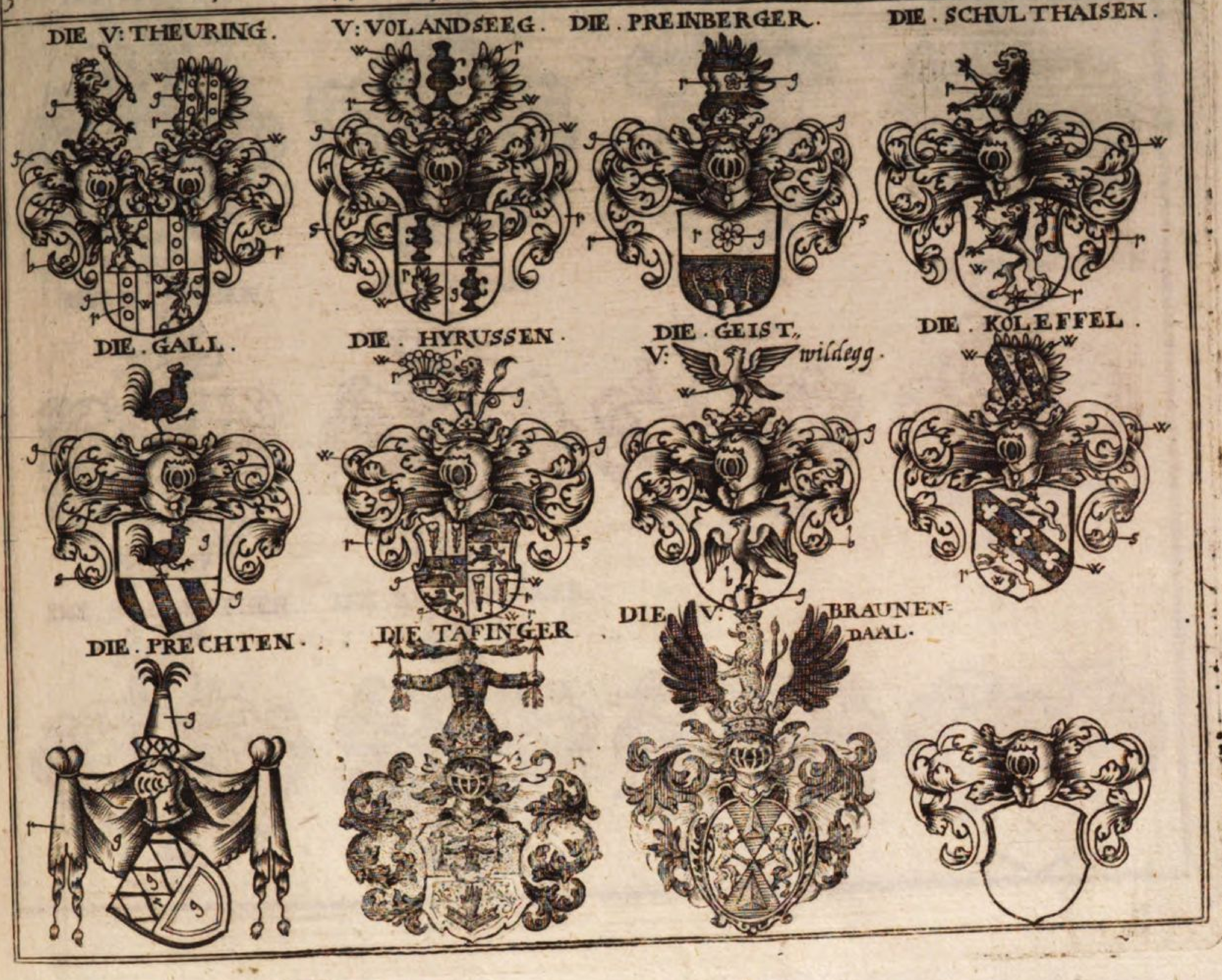
5



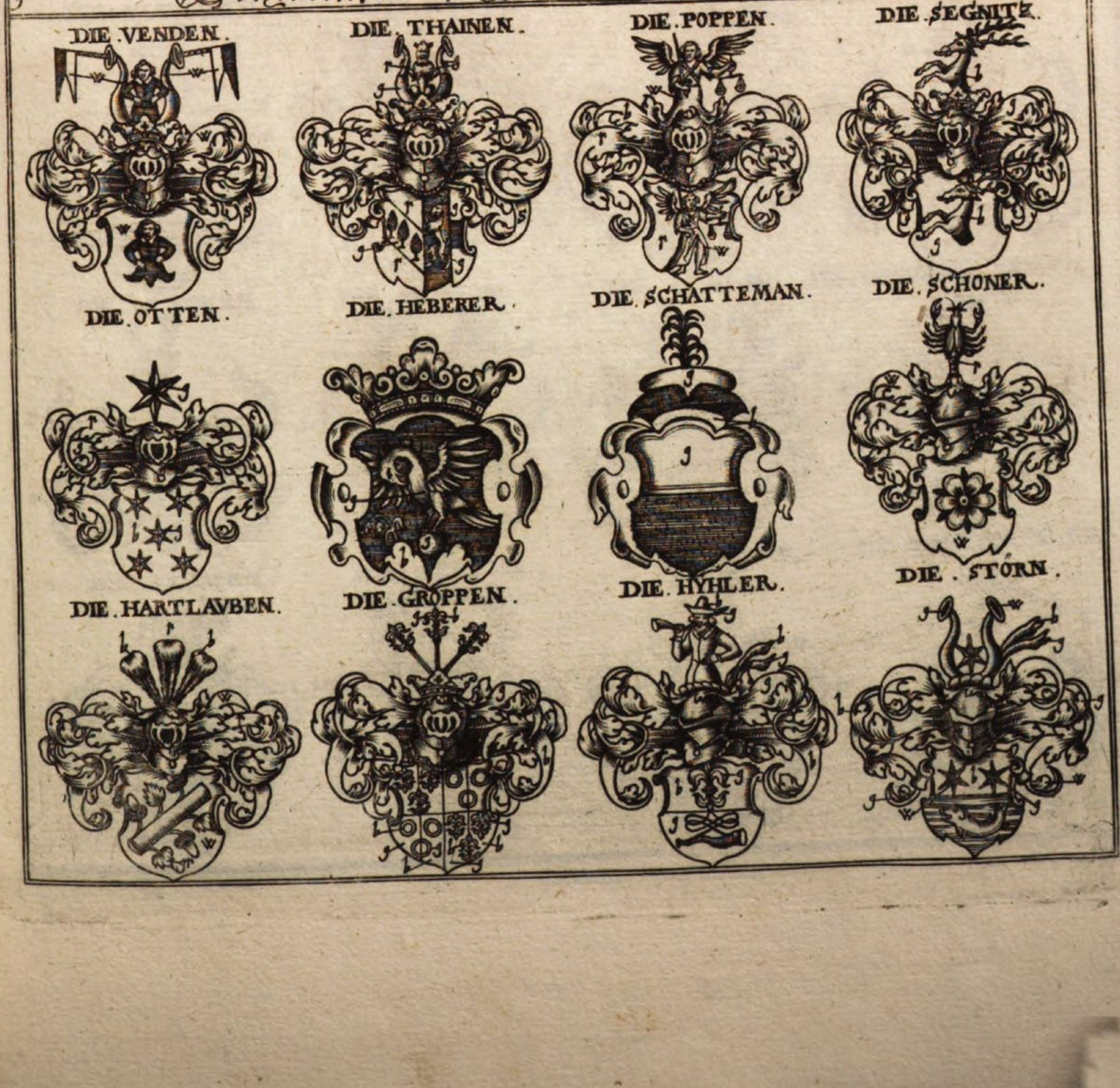

5
Biberachische.
277
DIE V: ESSENDORFF.
V: ERTINGEN.
V: ANDELFINGEN.
DIE. DATEN. V: Schwenhausen.
DIE. RAMINGER.
DIE. SCHADEN.
DIE. GRETTER. V: Stafflang.
DIE. REICHLIN. V: Meldeckh.
DIE. STRÖLIN. V: Göffingen.
VON. PFLAUMERN.
DIE. BRUEDER.
DIE. EBERHARDT.


5
Biberachische.
278
DIE. GASSNER.
DIE. LAMPARTER. V: Greiffenstein.
DIE. STARCKH.
DIE. CLAMER.
DIE. KLECKHLER. V: Münchenstein.
DIE. WINCKHLER. Zü WincKhel.
DIE V. LÖWEN auf Bruckberg.

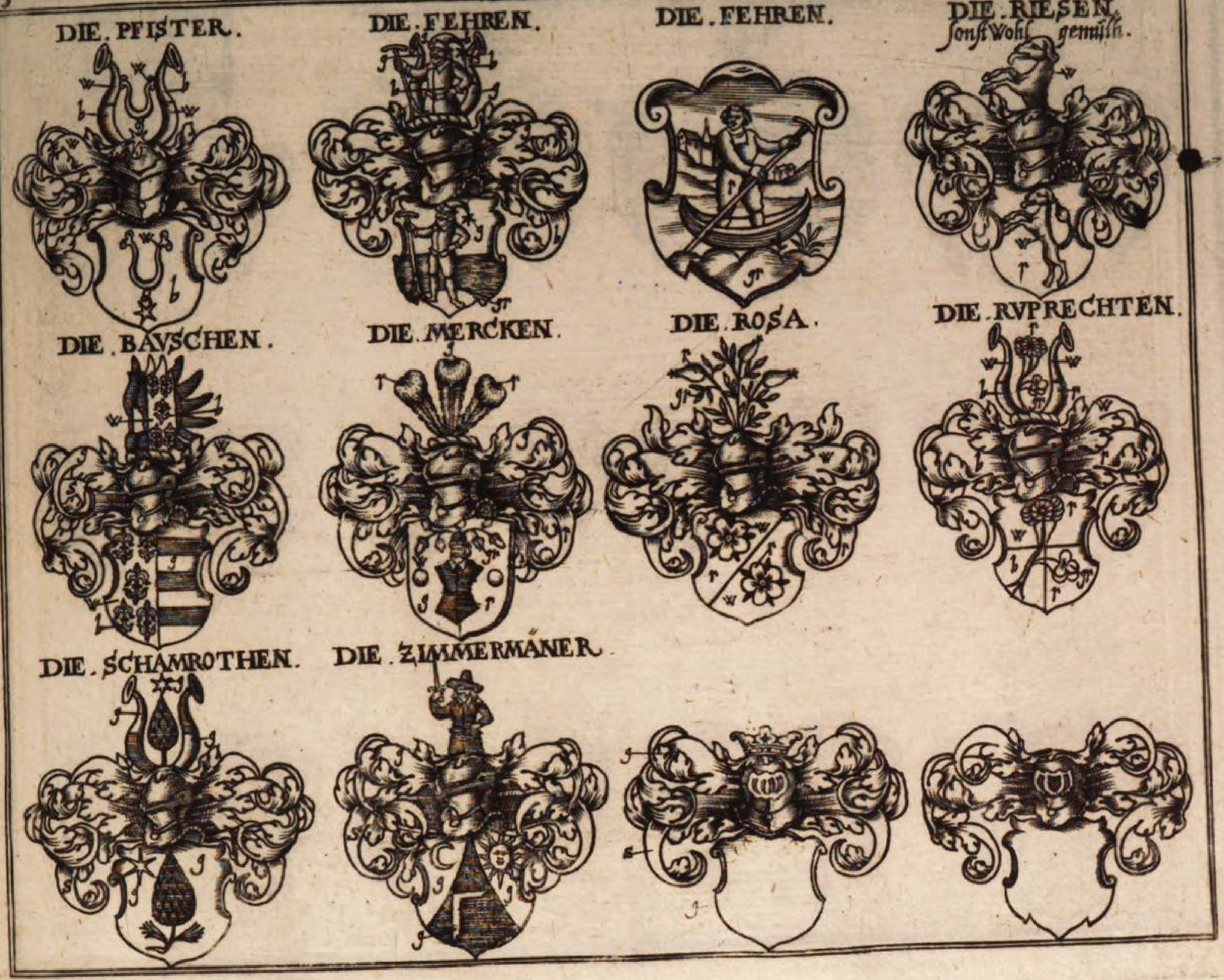
Ravenspürgische Ædliche Geschlechter. 279



Schweinfurtische Vornehme Geschlechter. 280

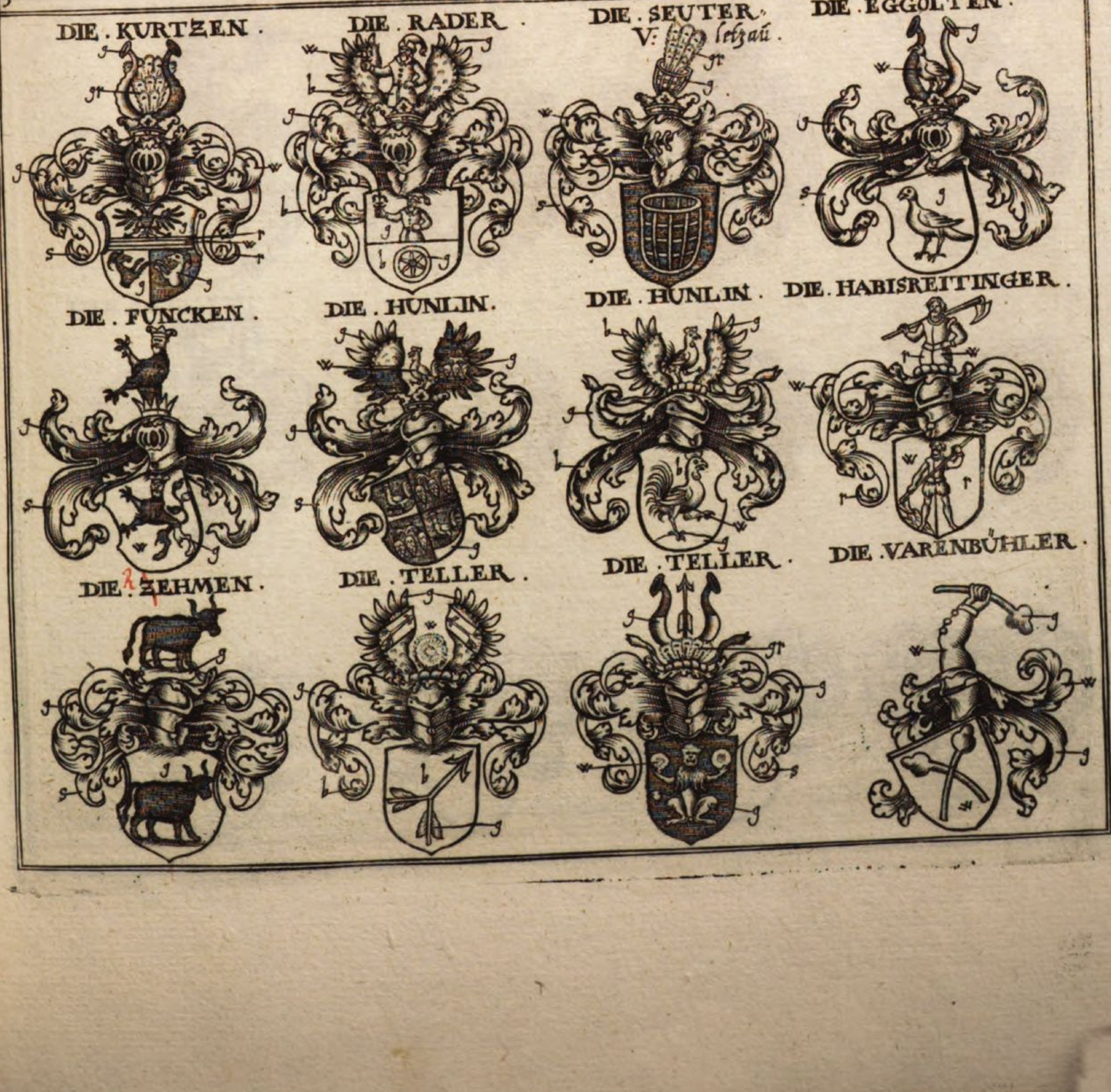


Schweinfürtische Vornehme Geschlechter. 281



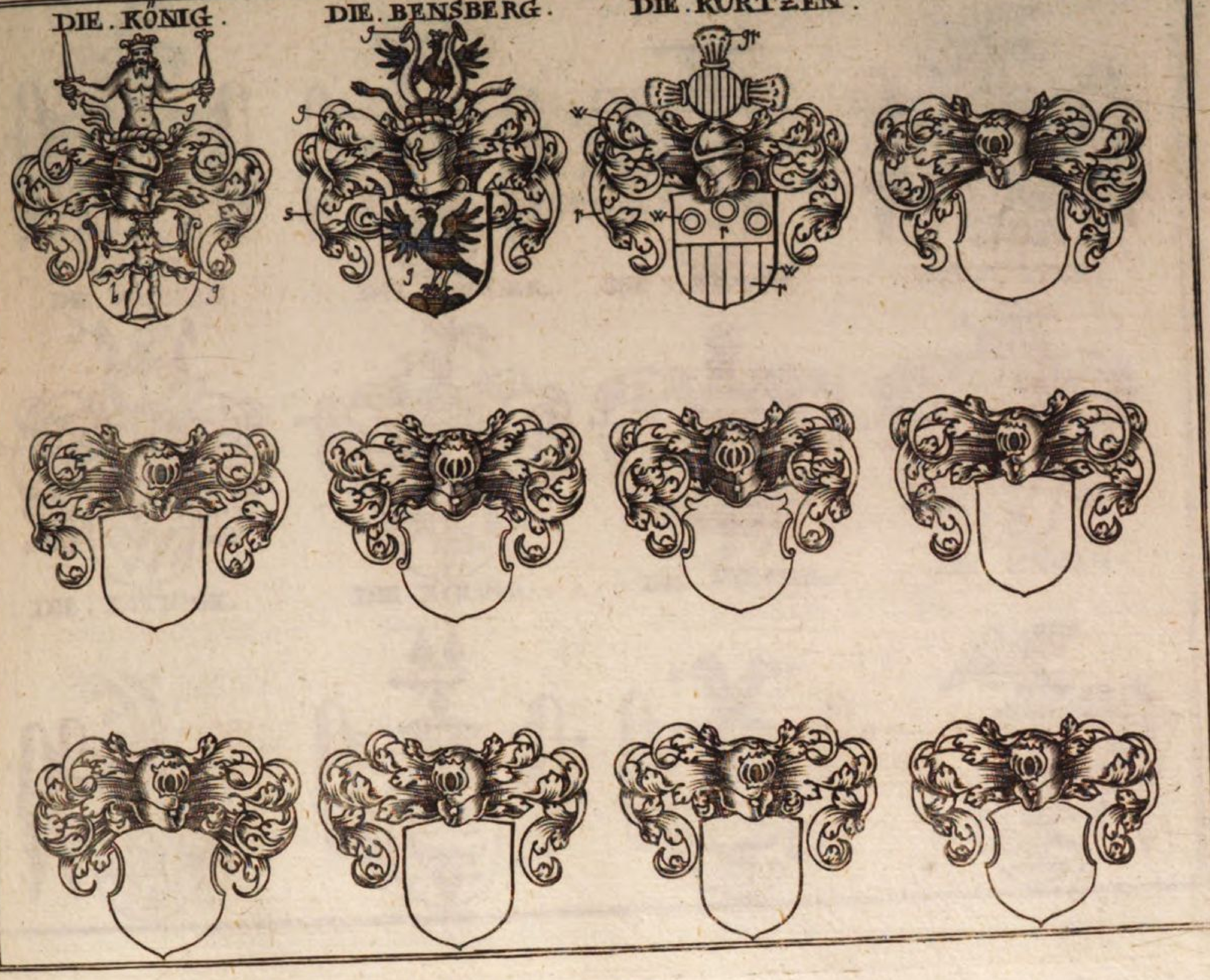
Lindauer

~~Kemptische~~ Adeliche Geschlecht. 282

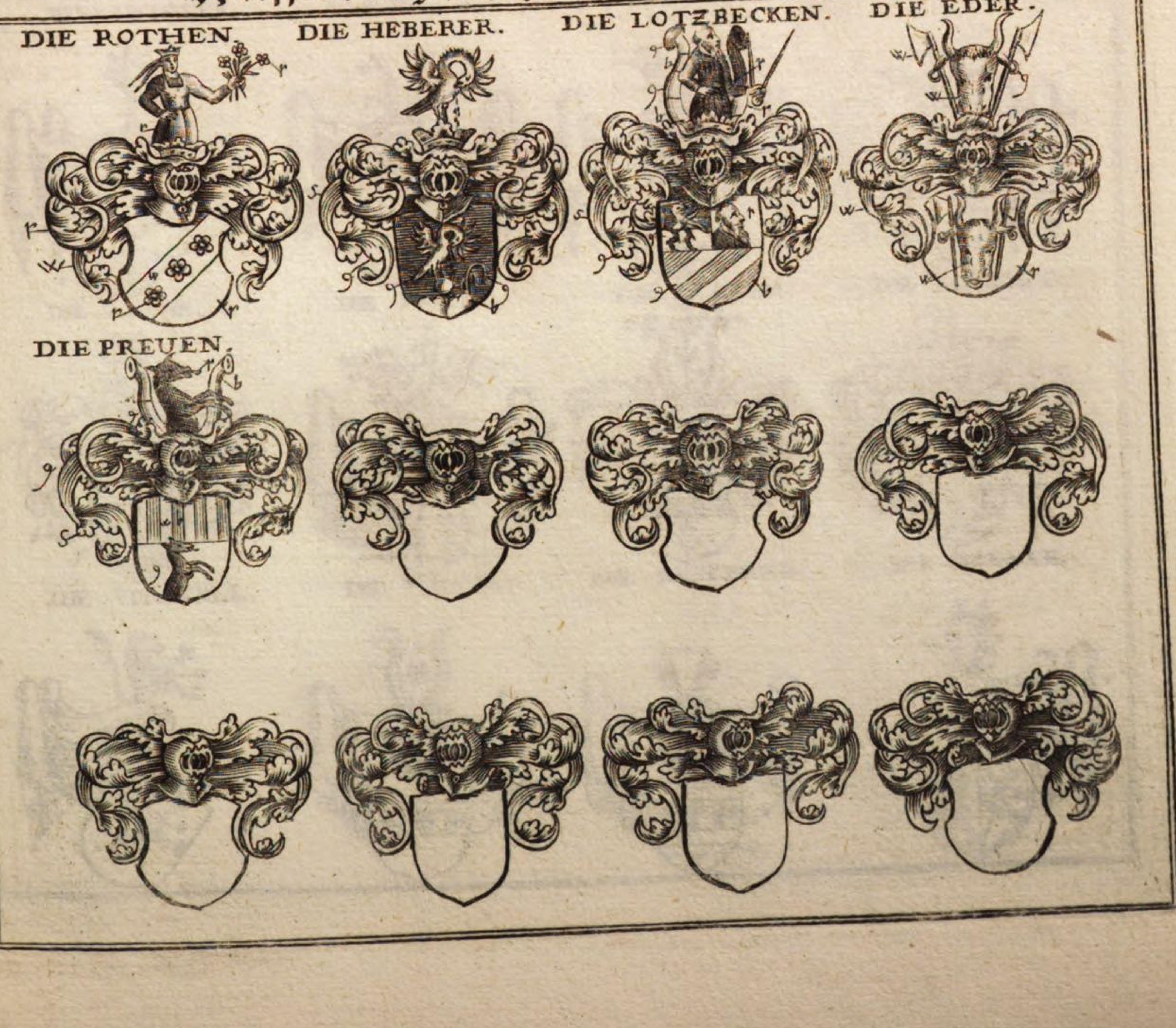


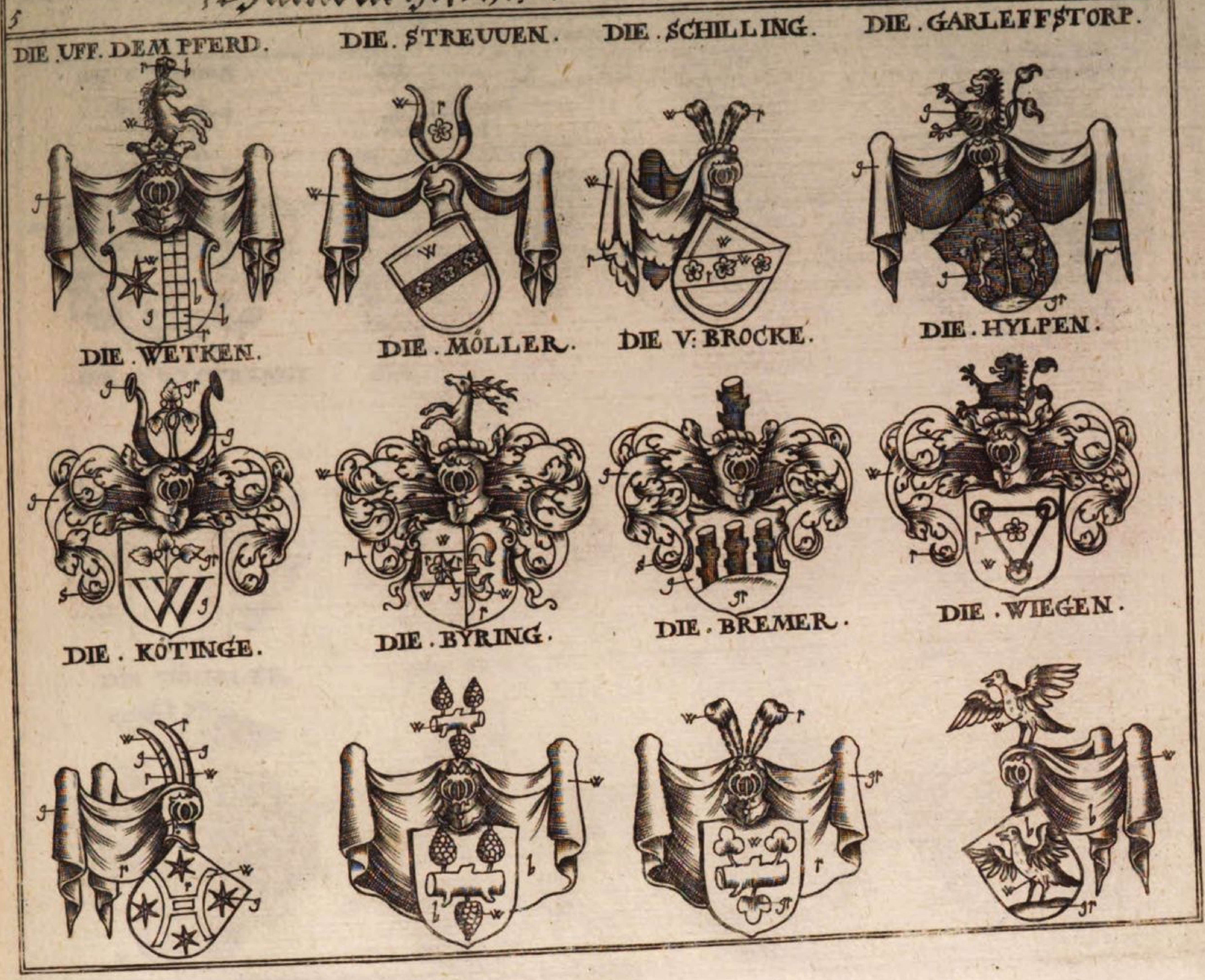
Lindauer

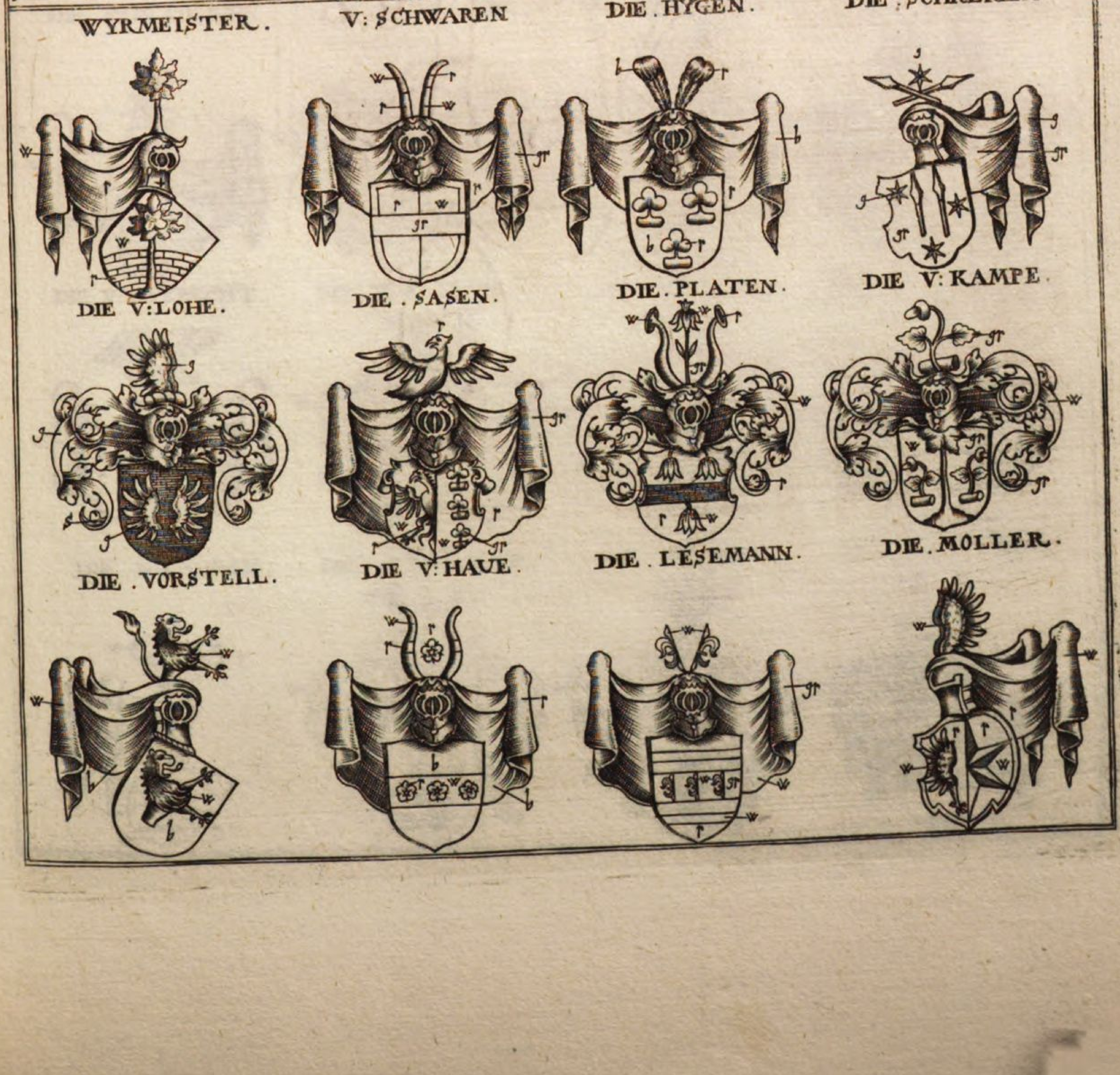
~~Kemptische~~ Adeliche Geschlecht.



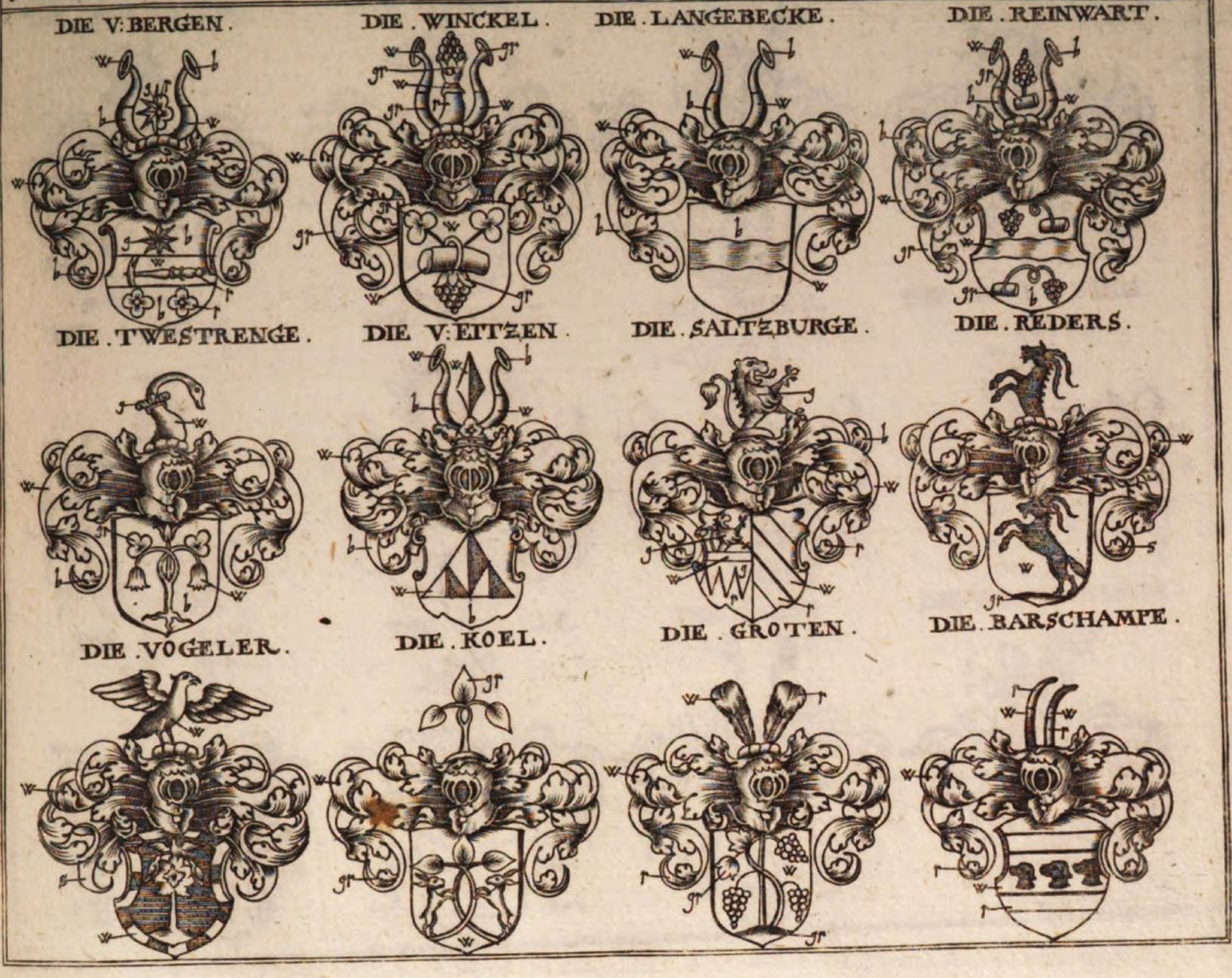
Weissenbürgische Erbare Geschlecht.



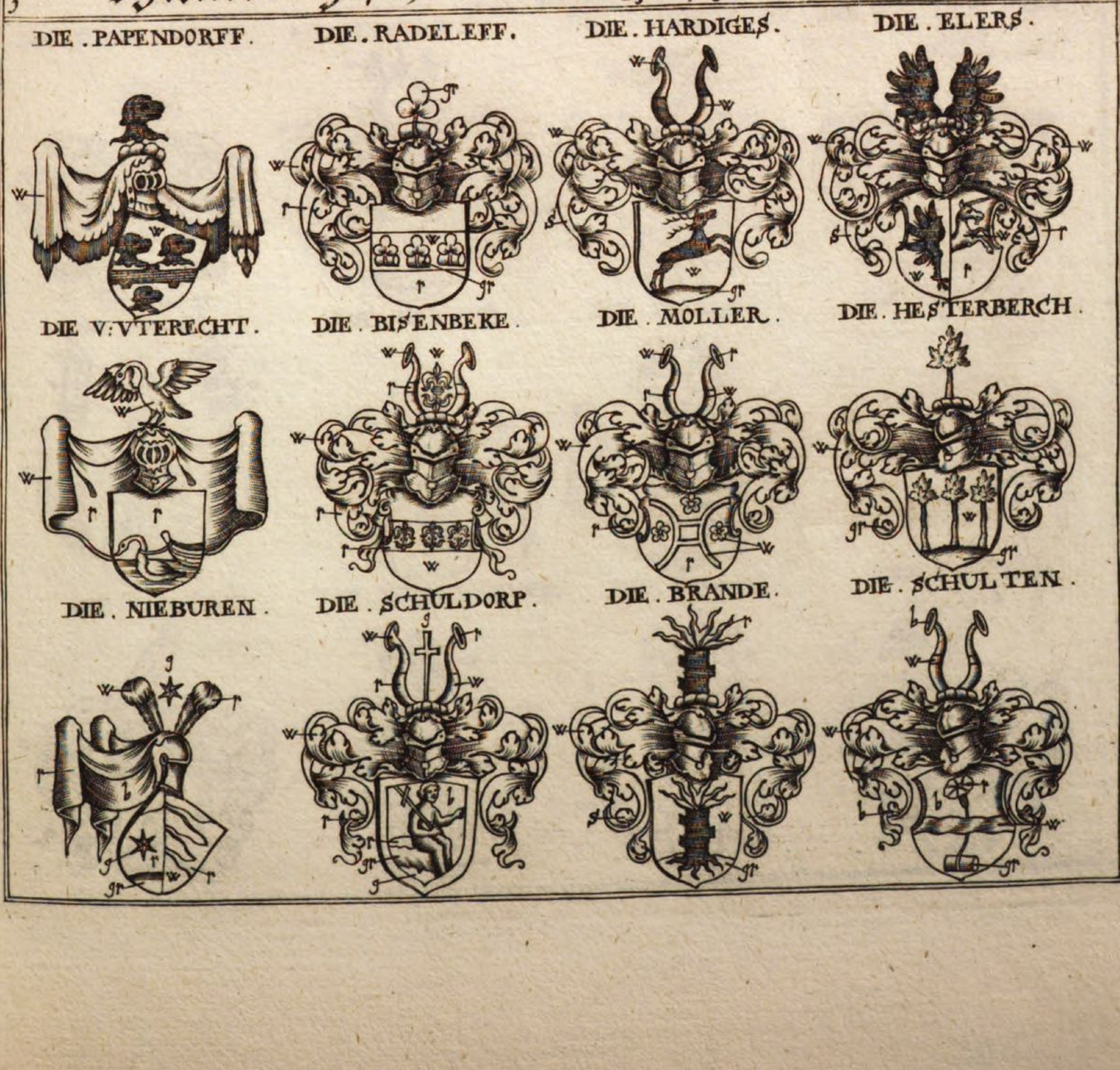

5
DIE. UFF. DEM PFERD.
DIE. STREUUEN.
DIE. SCHILLING.
DIE. GARLEFFSTORP.
DIE. WETKEN.
DIE. MÖLLER.
DIE V: BROCKE.
DIE. HYLPEN.
DIE. KÖTINGE.
DIE. BYRING.
DIE. BREMER.
DIE. WIEGEN.


5
WYRMEISTER.
V: SCHWAREN
DIE. HYGEN.
DIE. SCHREIGEN.
DIE V:LOHE.
DIE. SASEN.
DIE. PLATEN.
DIE V: KAMPE.
DIE. VORSTELL.
DIE V: HAUE.
DIE. LESEMANN.
DIE. MOLLER.

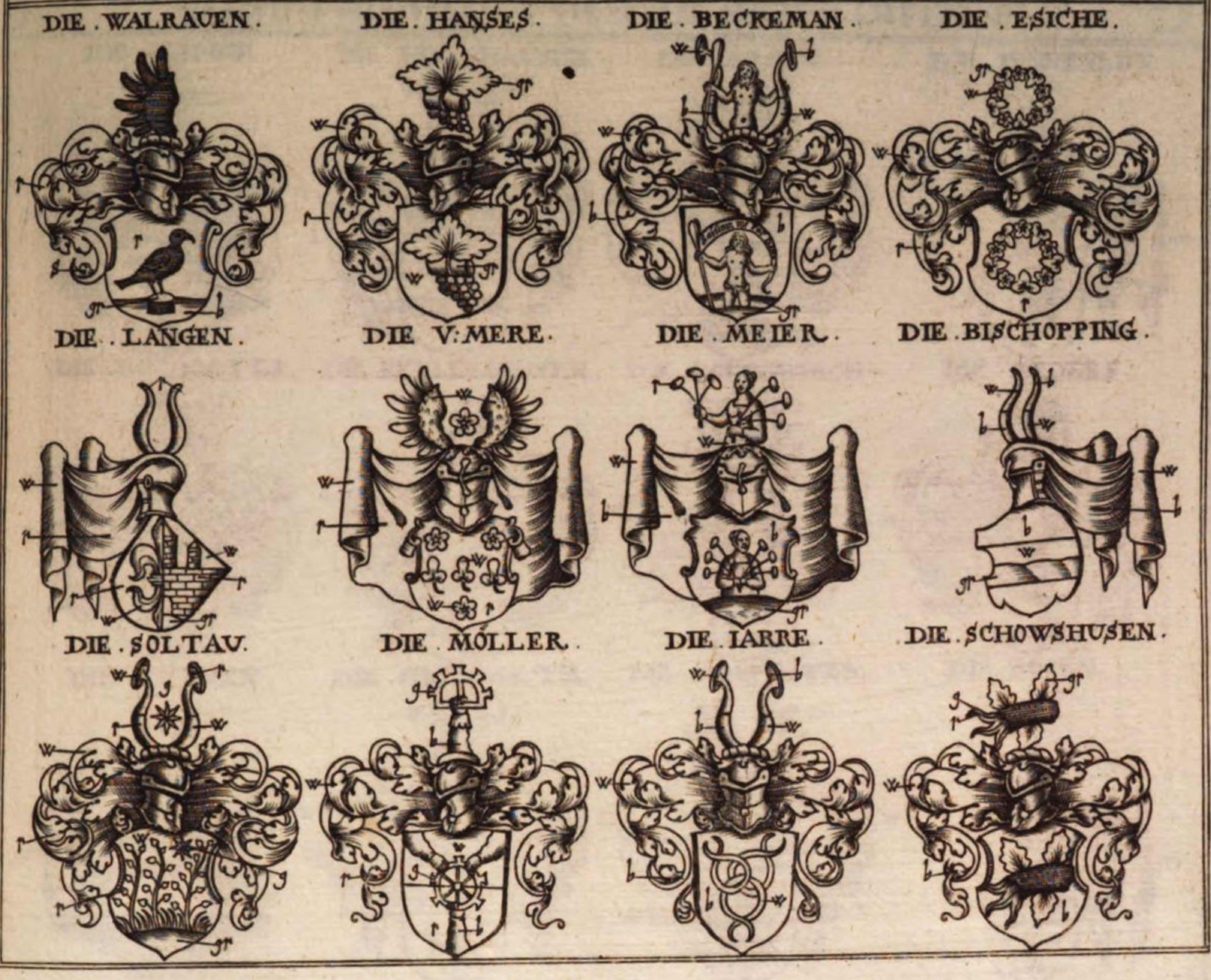
5 # Hamburgische.



5 # Hamburgische Adeliche Geschlechte.

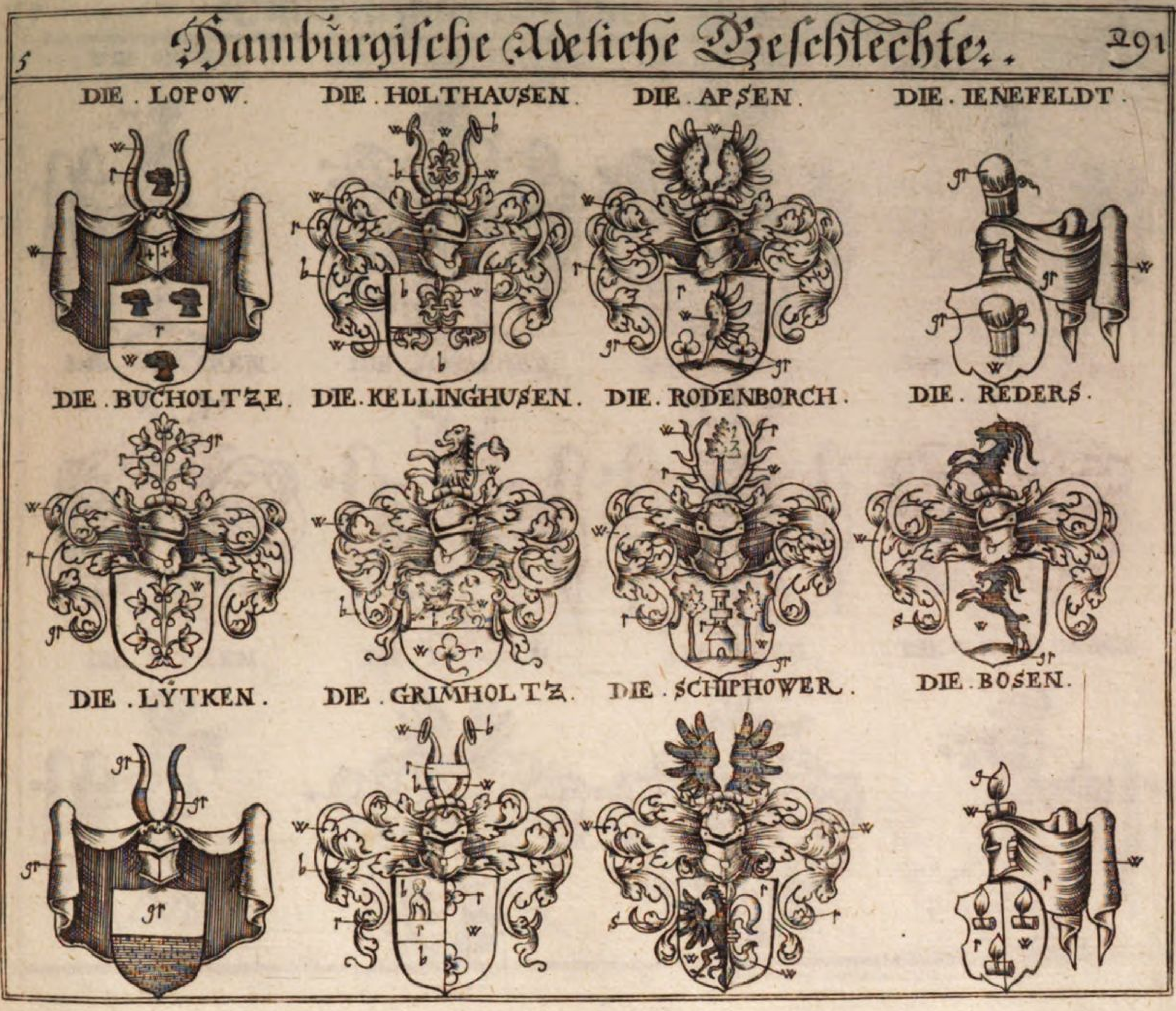


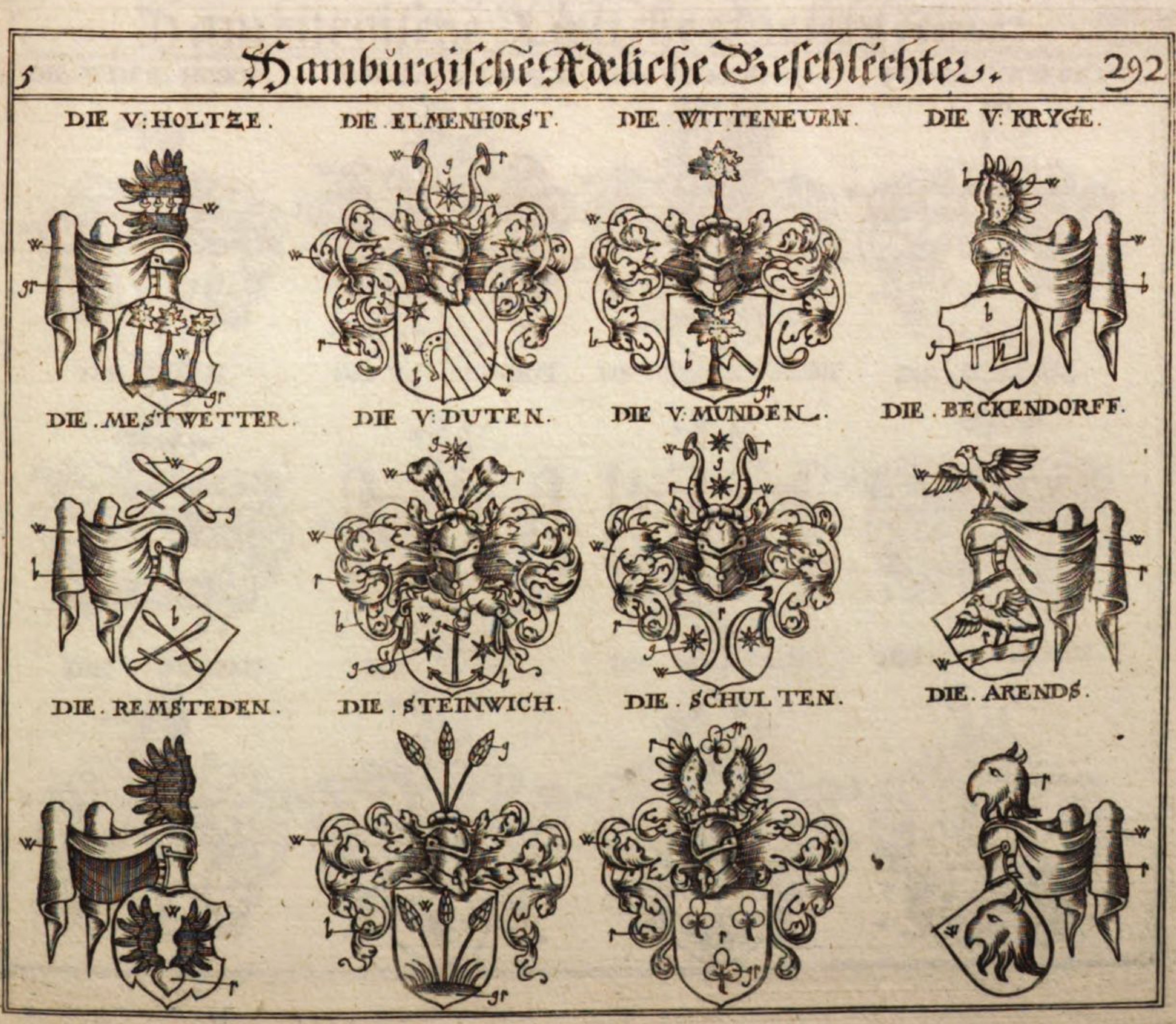
5 **Hamburgische Adeliche Geschlechte.** 289

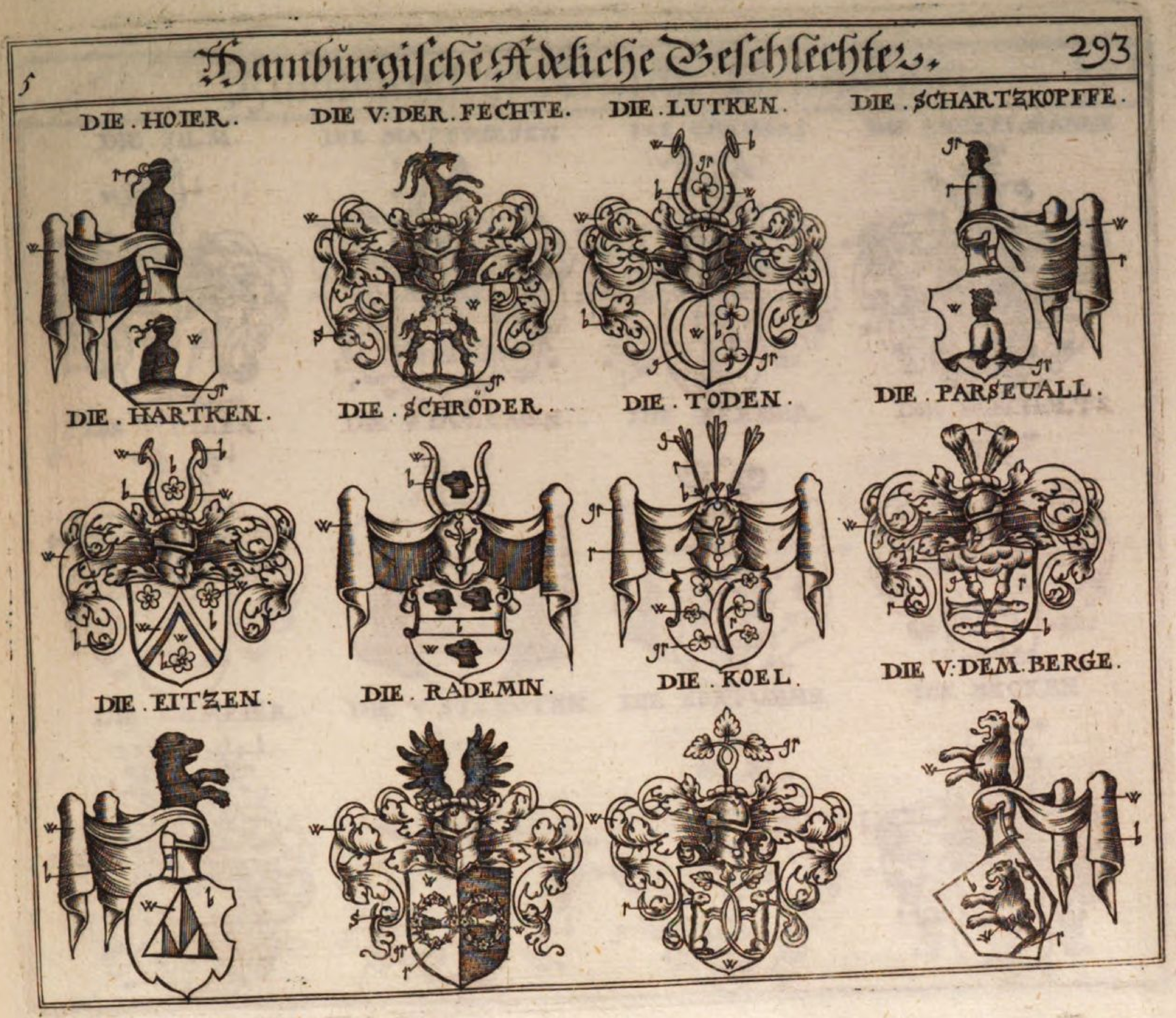


5. **Hamburgische Adeliche Geschlechte.** 290



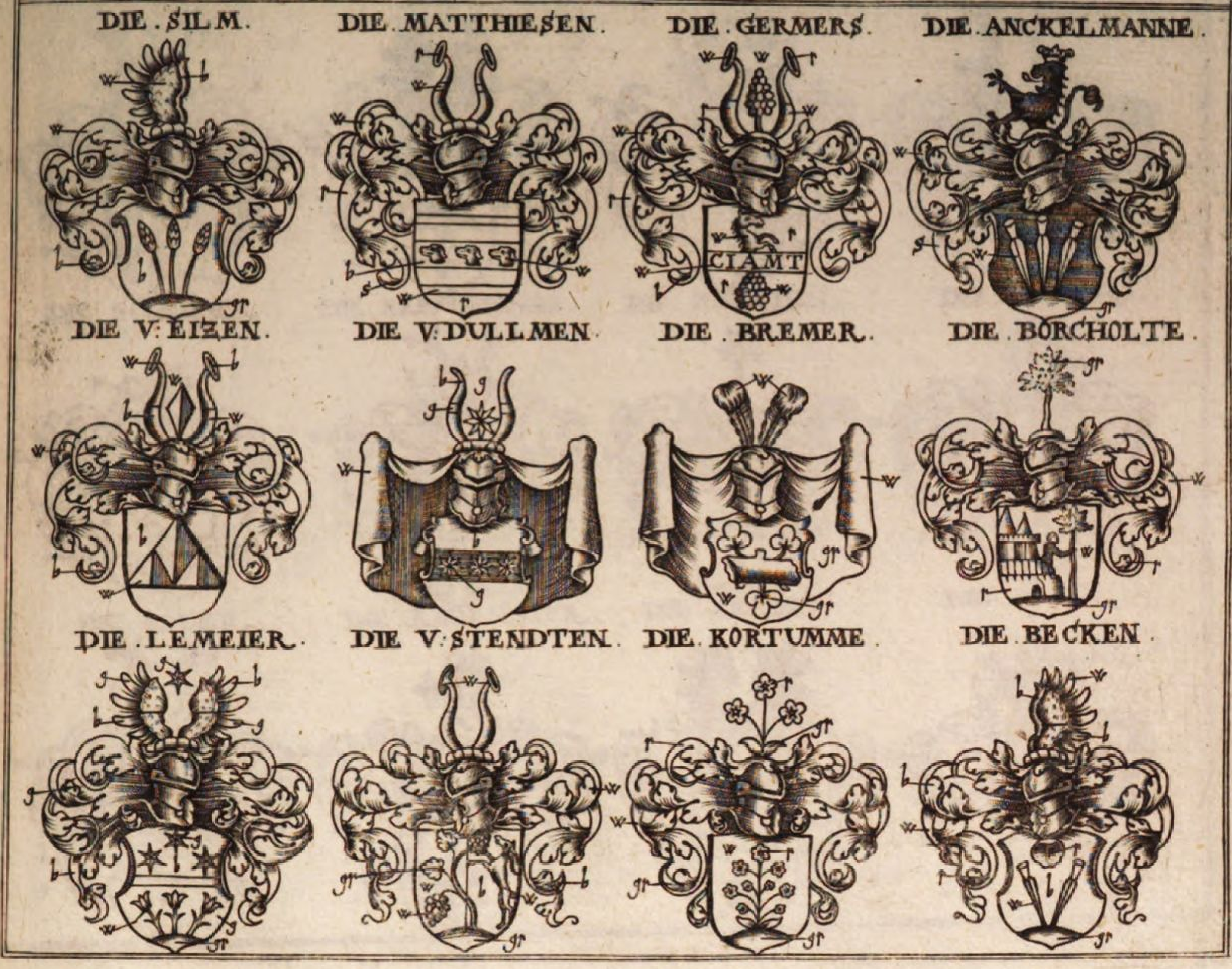

5 Hamburgische Adeliche Geschlechter. 291
DIE . LOPOW.
DIE . HOLTHAUSEN.
DIE . APSEN.
DIE . IENEFELDT.
DIE . BUCHOLTZE.
DIE . KELLINGHUSEN.
DIE . RODENBORCH.
DIE . REDERS.
DIE . LYTKEN.
DIE . GRIMHOLTZ.
DIE . SCHIPHOWER.
DIE . BOSEN.


5 Hamburgische Adeliche Geschlechter. 292
DIE V: HOLTZE.
DIE . ELMENHORST.
DIE . WITTENEUEN.
DIE V: KRYGE.
DIE . MESTWETTER.
DIE V: DUTEN.
DIE V: MUNDEN.
DIE . BECKENDORFF.
DIE . REMSTEDEN.
DIE . STEINWICH.
DIE . SCHULTEN.
DIE . ARENDS.

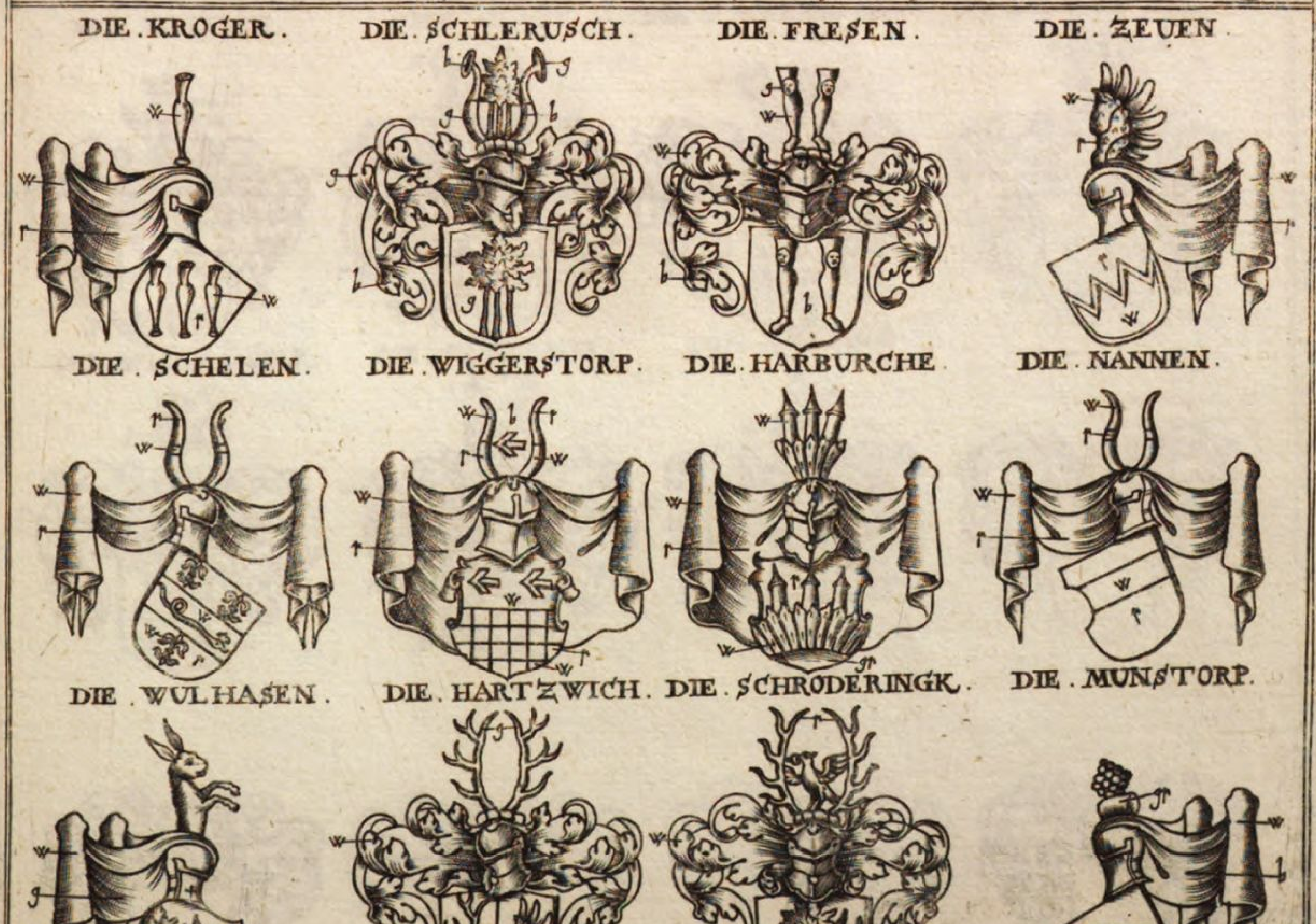

Hamburgische Adeliche Geschlechte.
293
5
DIE . HOIER .
DIE V: DER . FECHTE .
DIE . LUTKEN .
DIE . SCHARTZKOPFFE .
DIE . HARTKEN .
DIE . SCHRÖDER .
DIE . TODEN .
DIE . PARSEUALL .
DIE . EITZEN .
DIE . RADEMIN .
DIE . KOEL .
DIE V: DEM . BERGE .


Hamburgische Adeliche Geschlechte.
294
5
DIE V: DER . HOIEN .
DIE . SALTZBURGE .
DIE V: EMERSEN .
DIE . BESTENBOSTEL .
DIE . WISEN .
DIE V: LUNEBURG .
DIE . GRONEWOLDT .
DIE . MOLLER .
DIE V: WINDEN .
DIE . VOGET .
DIE . WESTEDE .
DIE . HACKEMAN .

5 **Hamburgische Adeliche Geschlechte.** 295

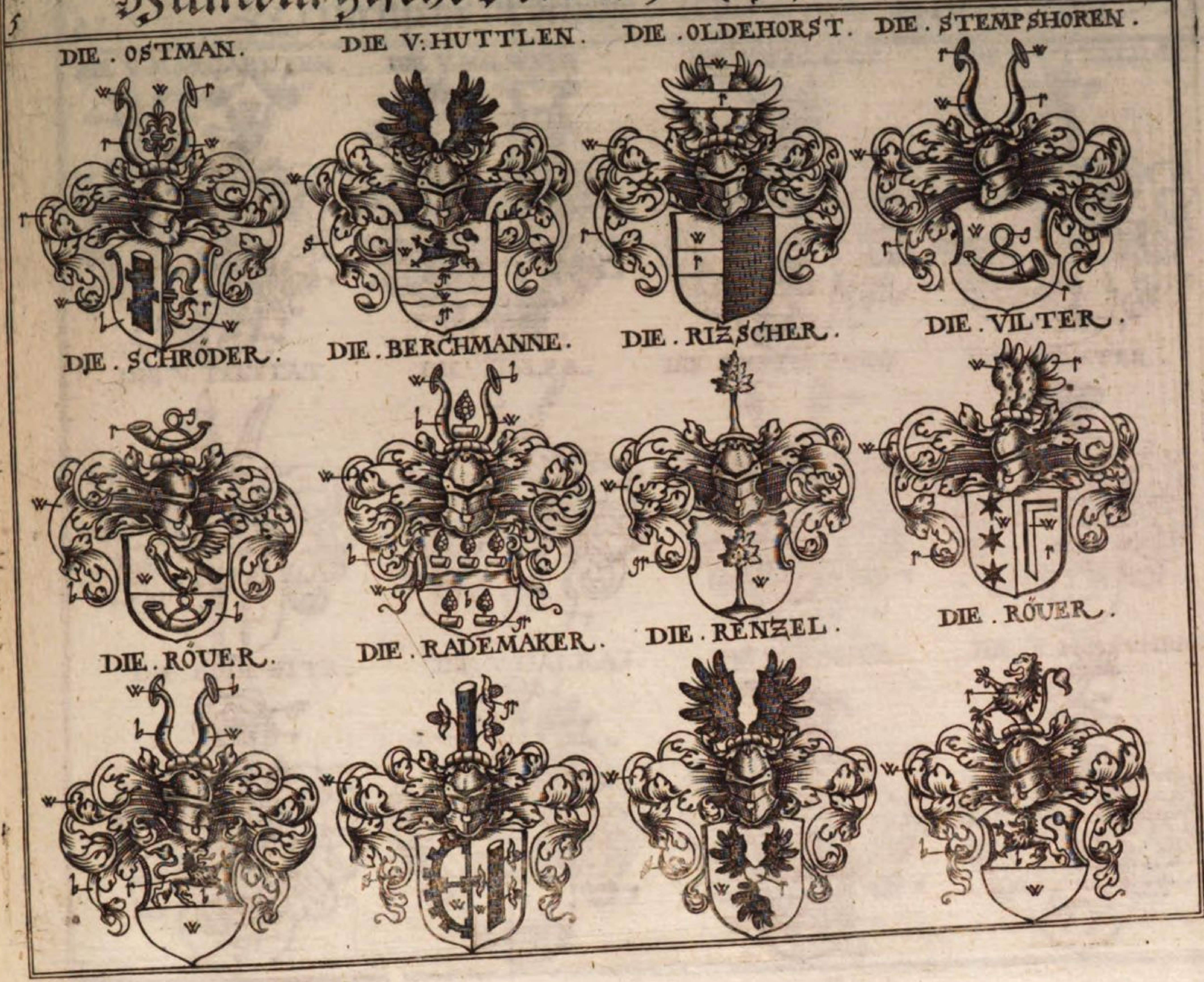


5 **Hamburgische Adeliche Geschlechte.** 296



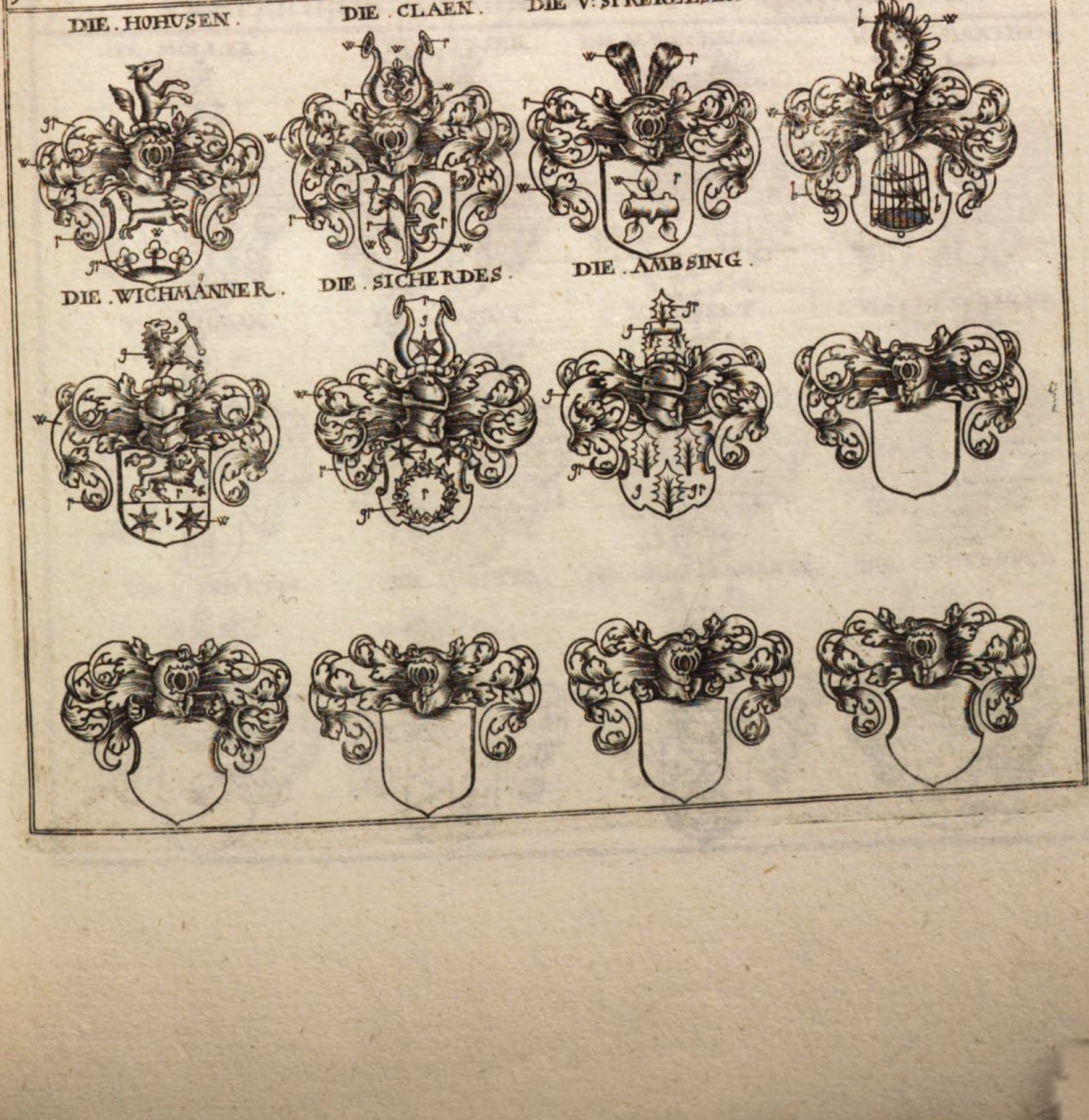
Hamburgische Adeliche Geschlechter. 297

5

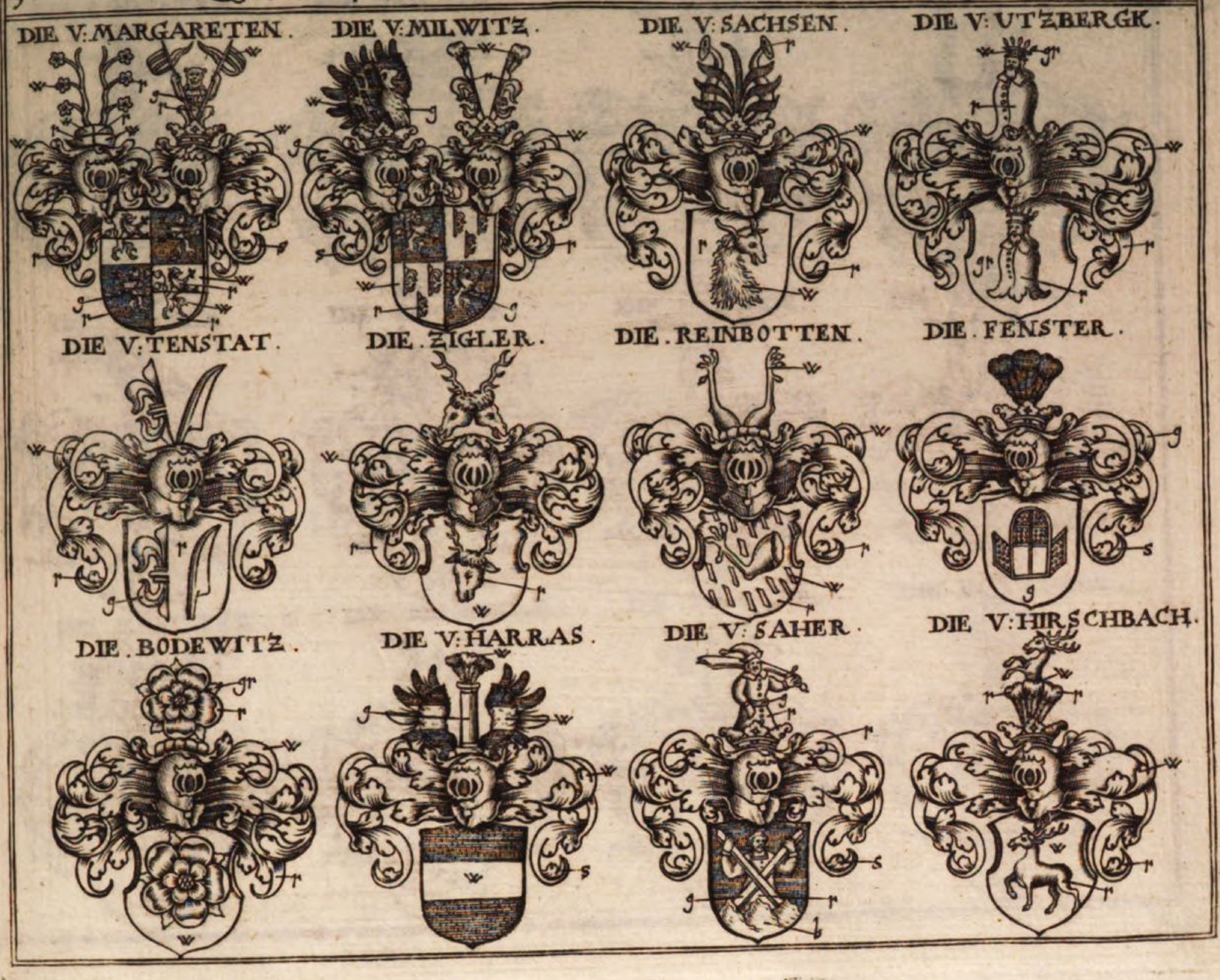


Hamburgische. 298

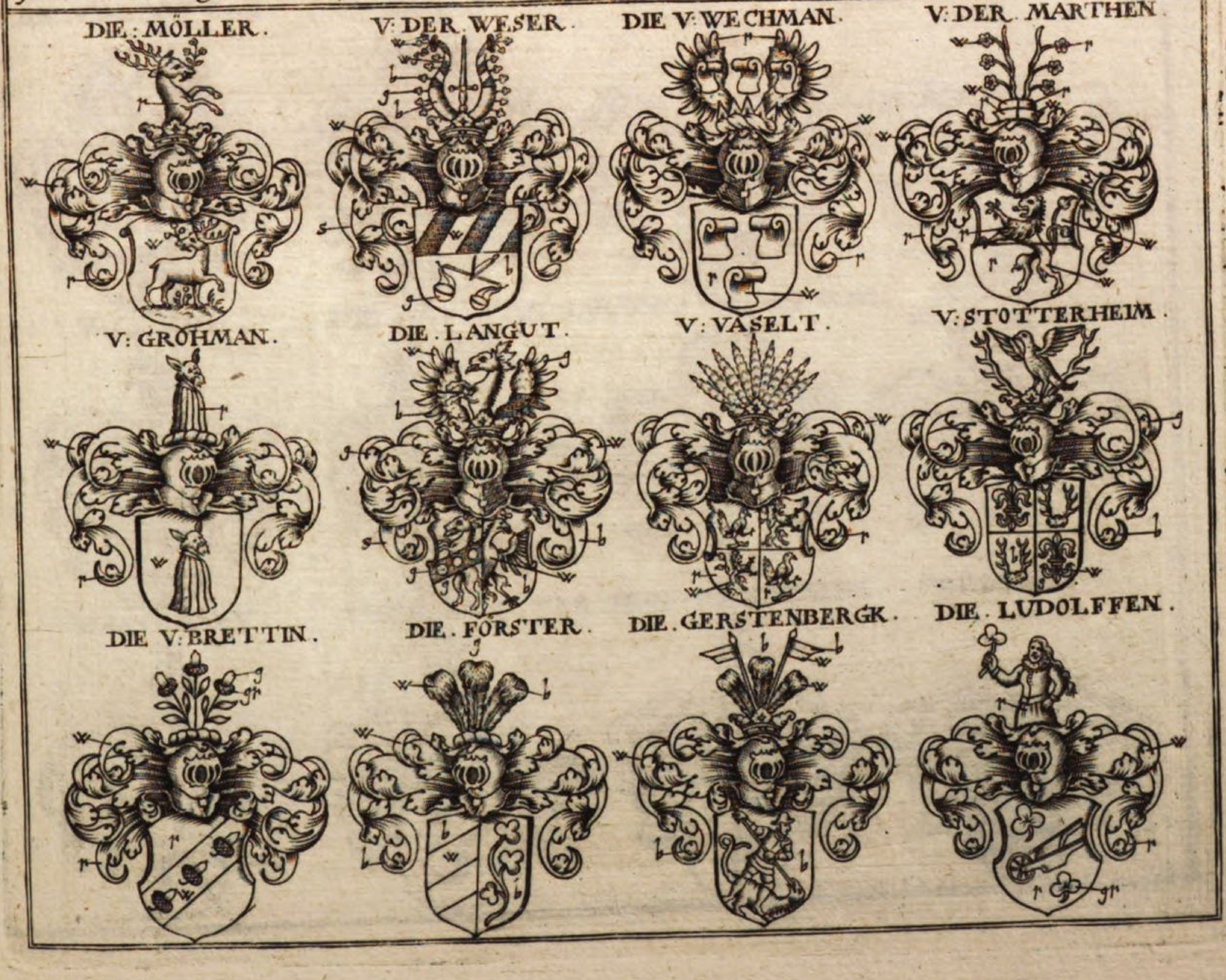
5



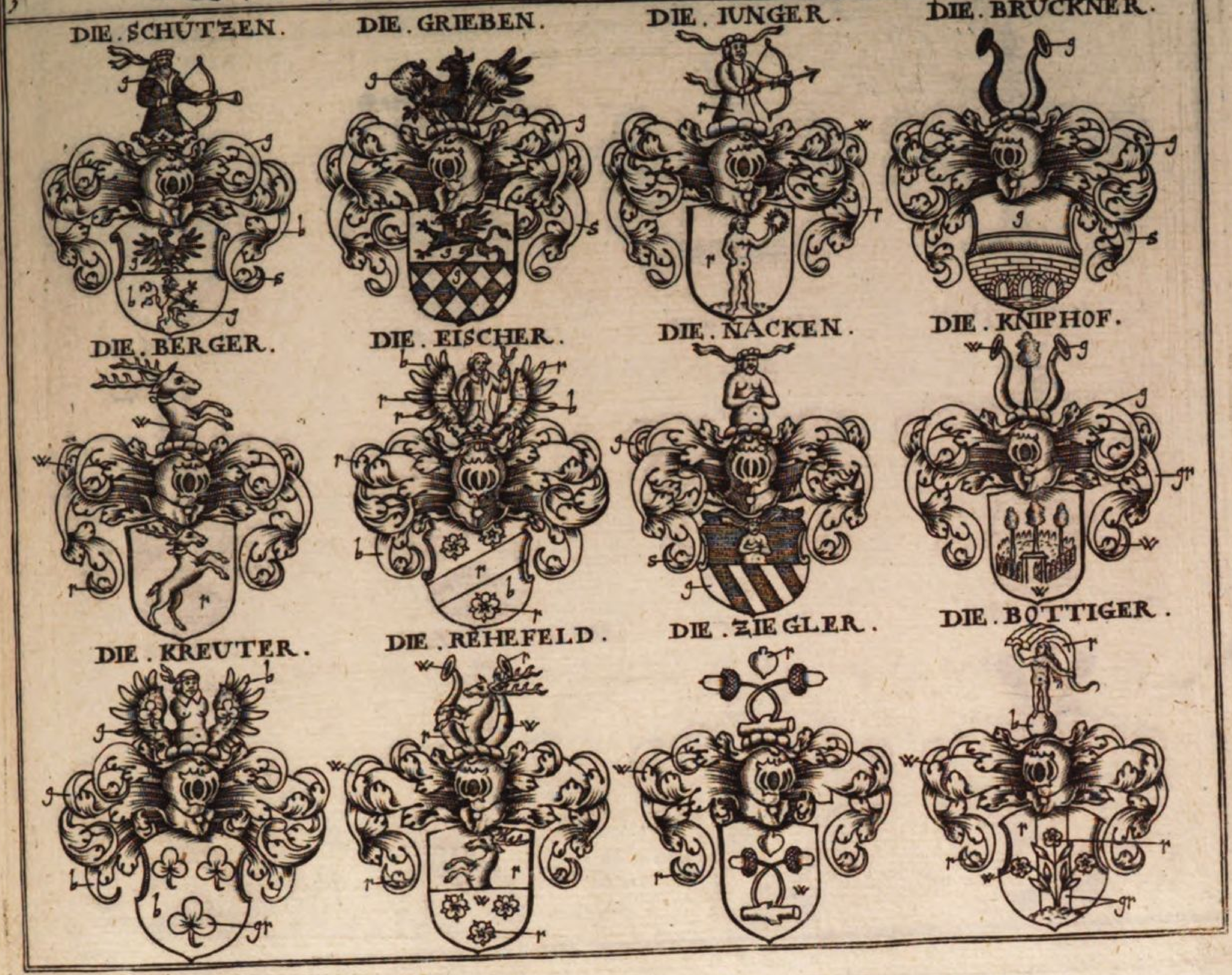
5 Erfurtische Adeliche Patricij und Geschlechter. 299



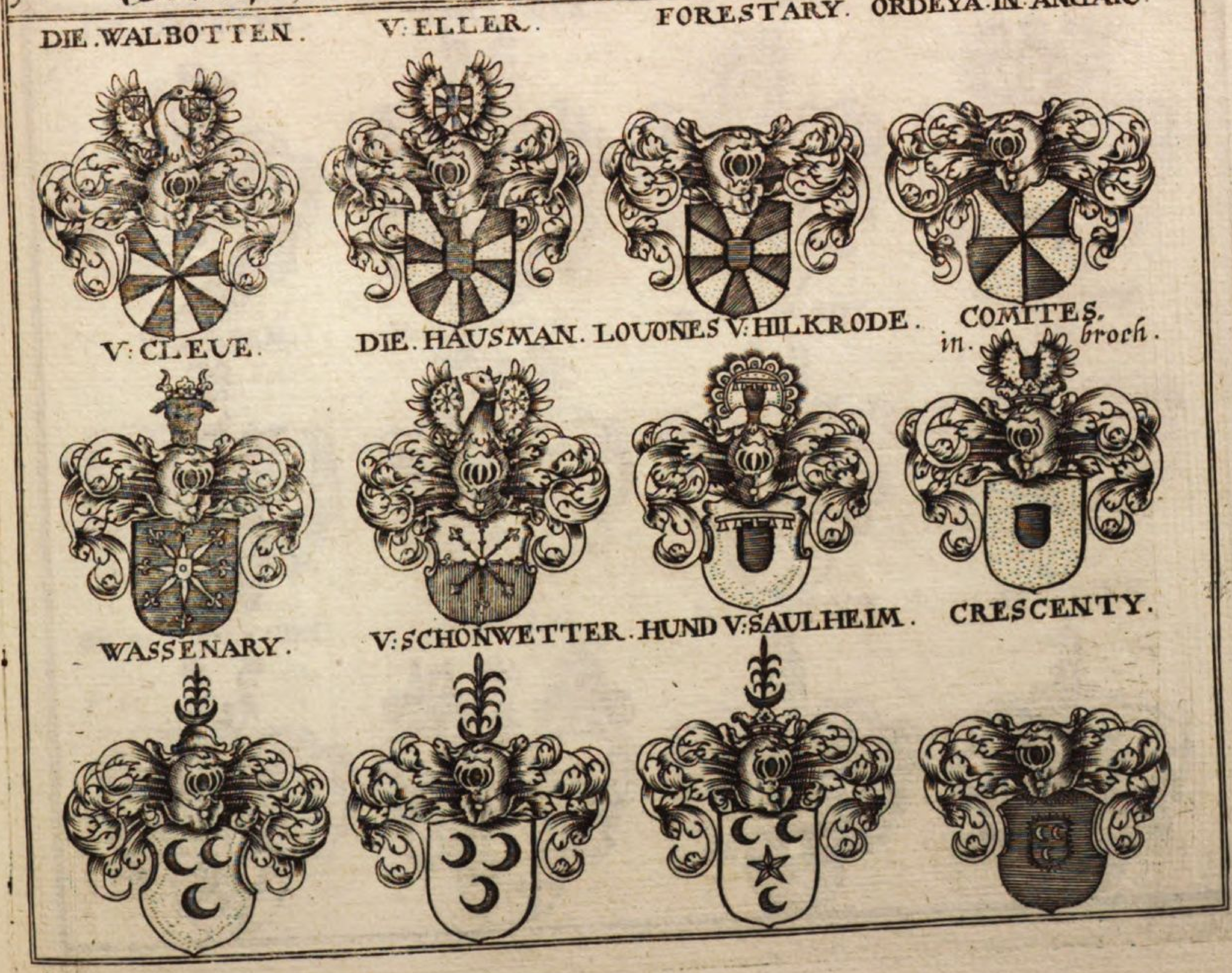
5 Erfurtische Adeliche Patricij und Geschlechter. 300



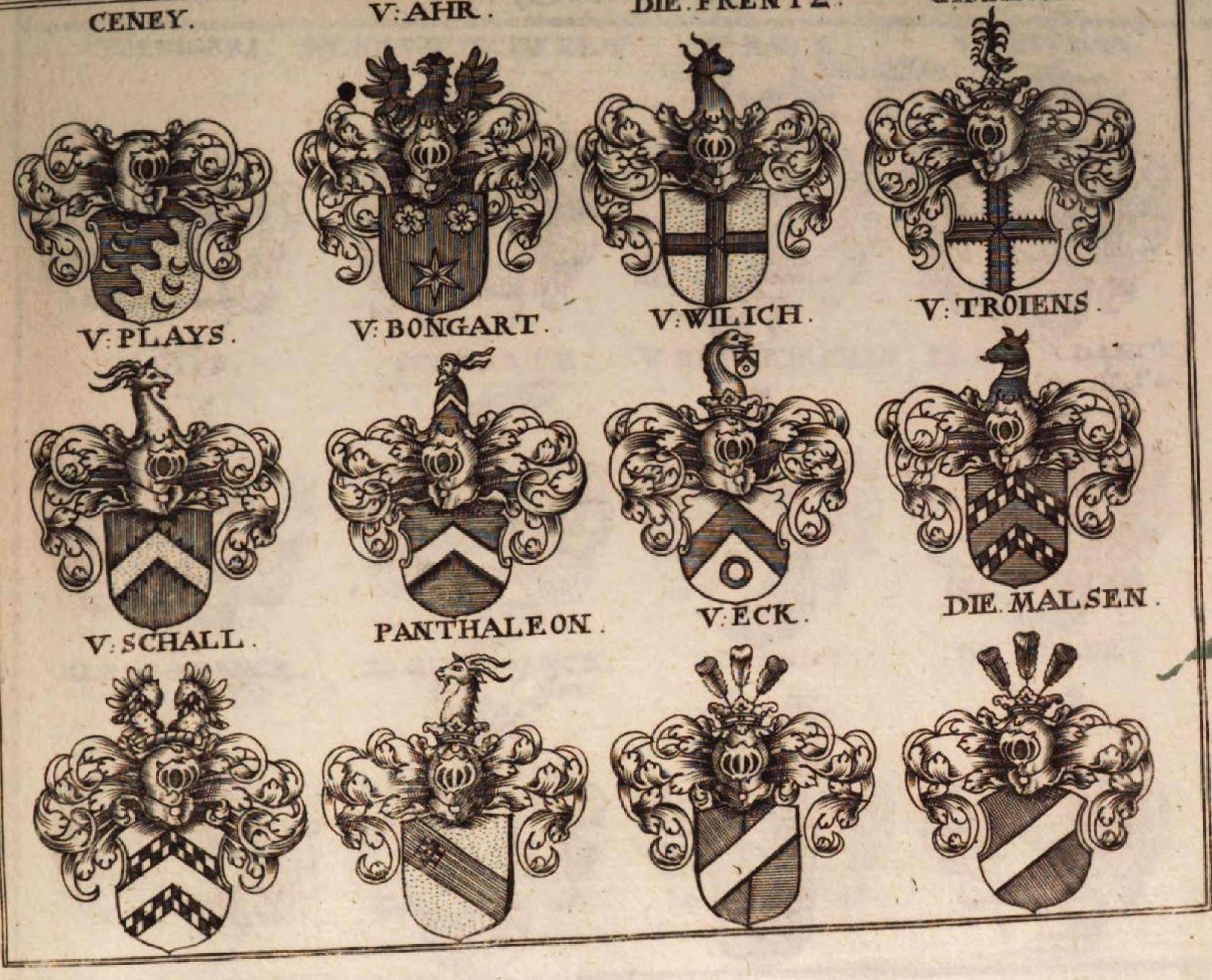
Erfurtische Adeliche Patricij und Geschlechter. 301



Cölnische Adeliche Patricij und Geschlechter. 302

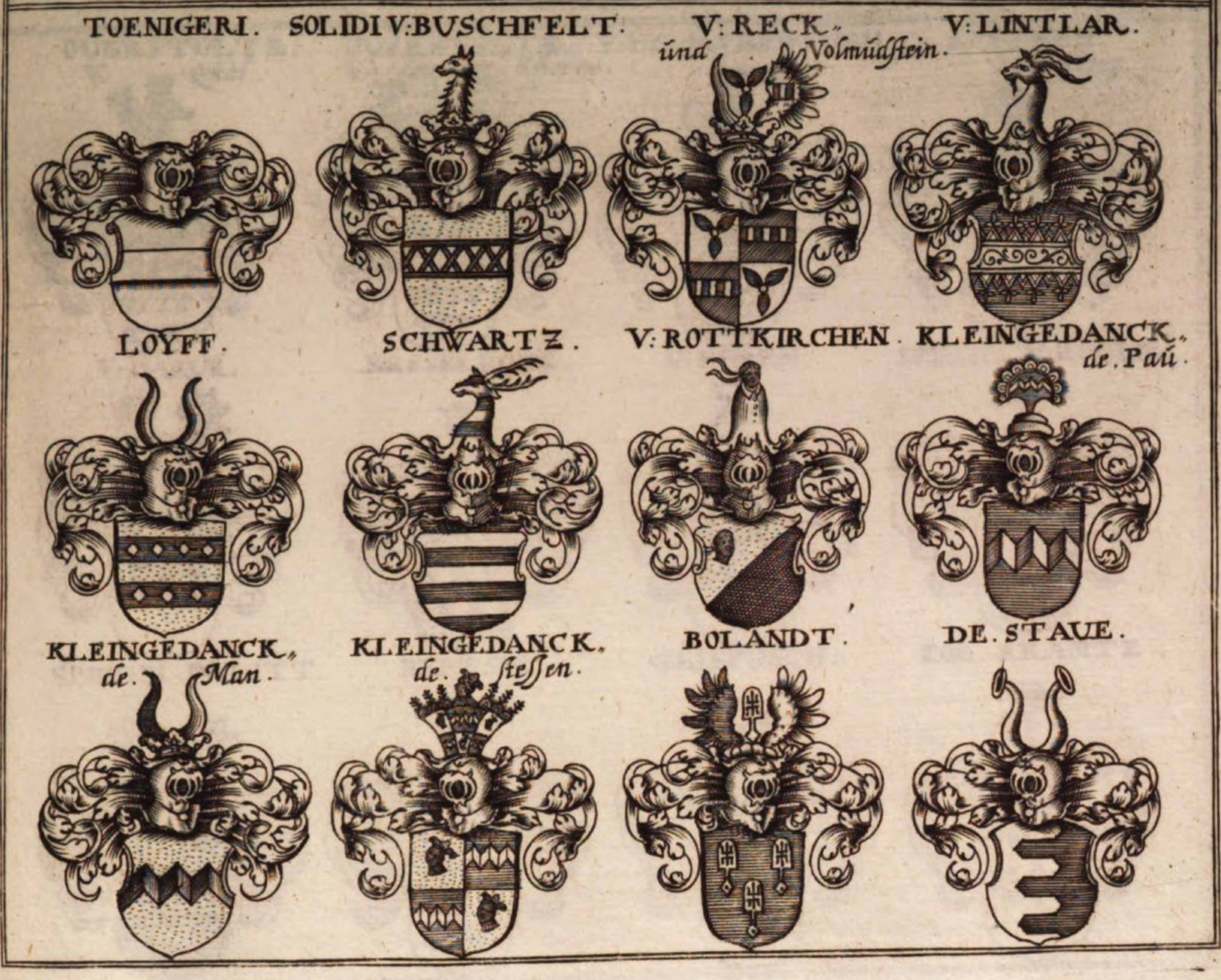


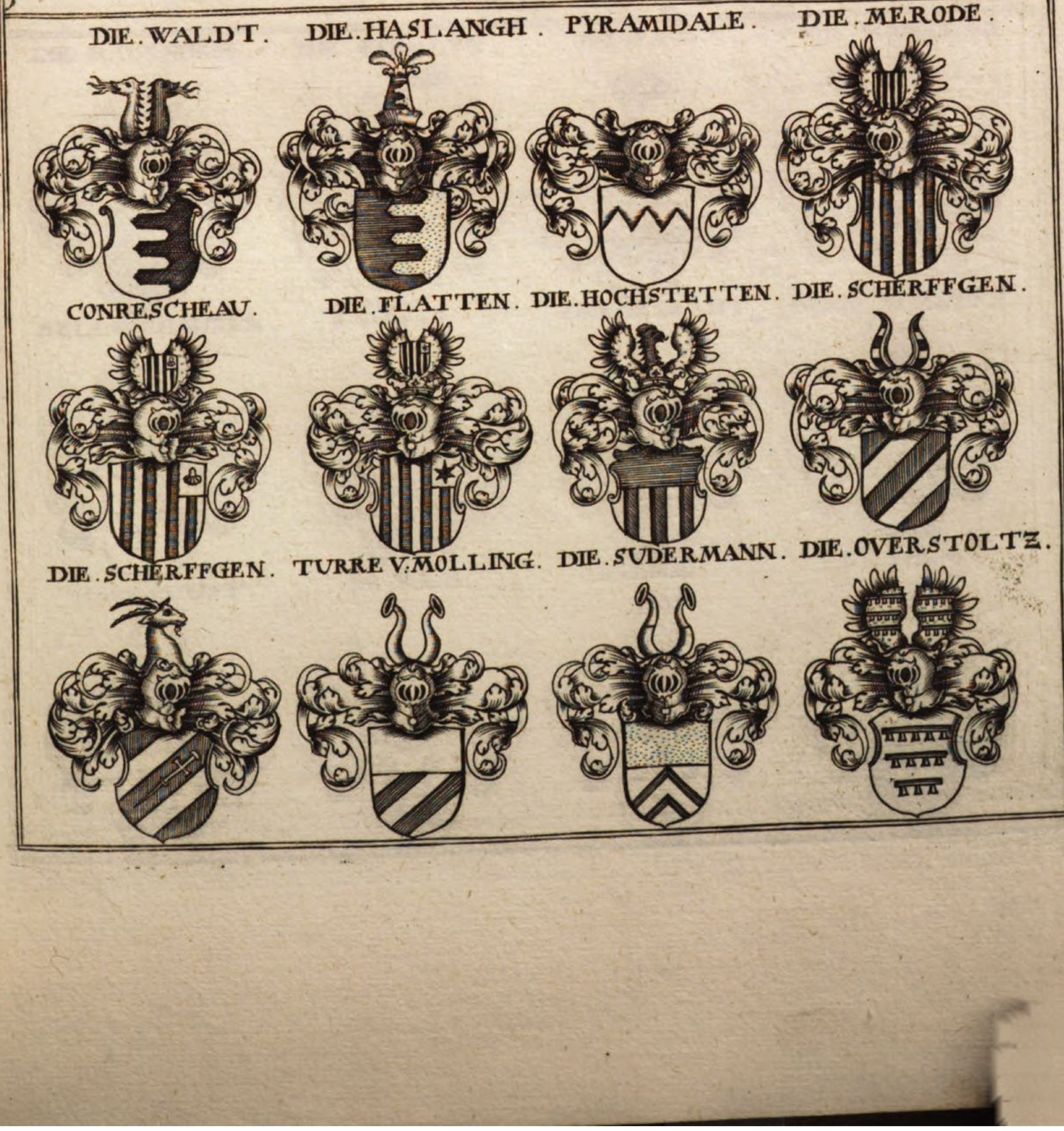
5


CENEY.
V: AHR.
DIE. FRENTZ.
GYMNICH.
V: PLAYS.
V: BONGART.
V: WILICH.
V: TROIENS.
V: SCHALL.
PANTHALEON.
V: ECK.
DIE. MALSEN.

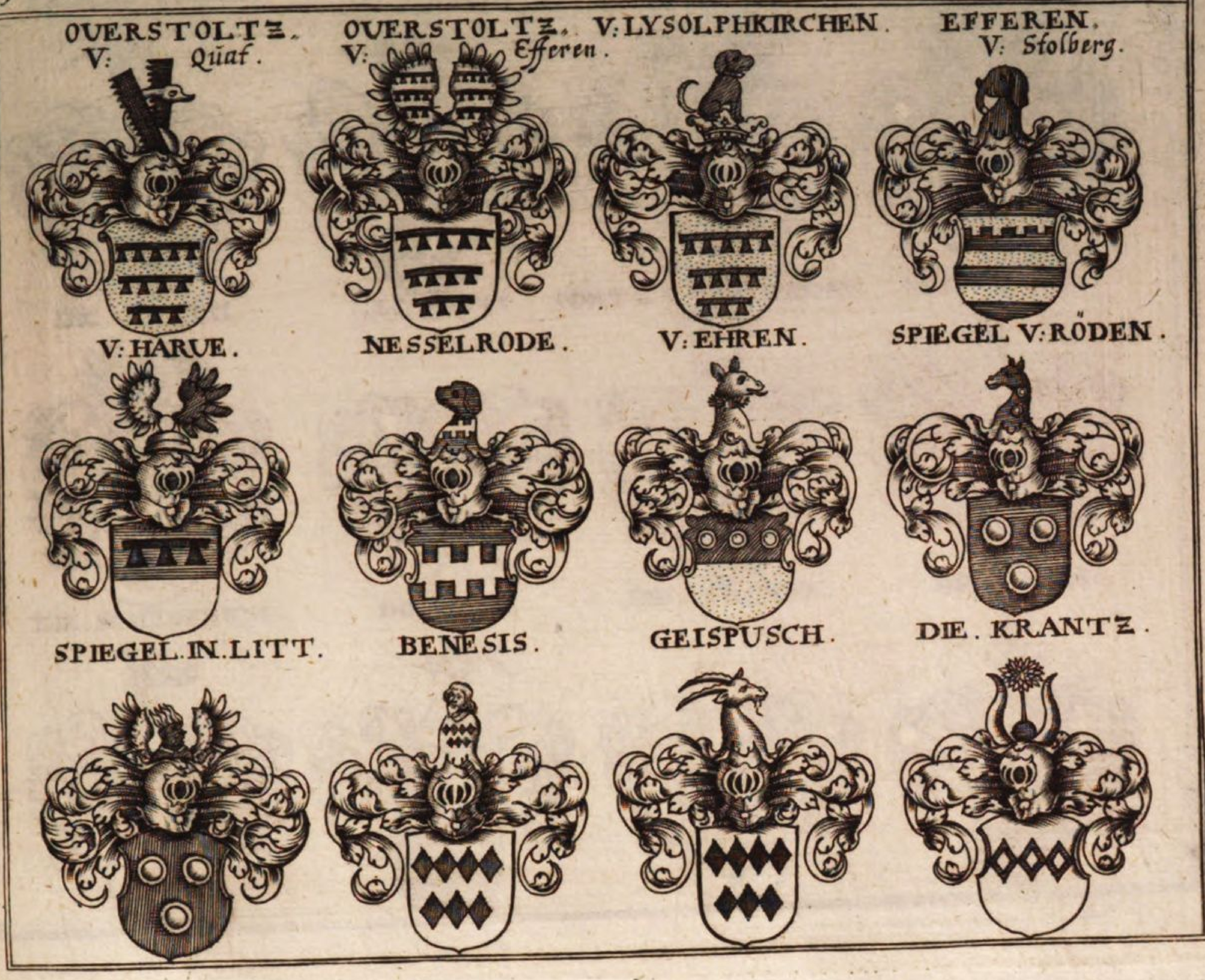
5


DIE. DRUSTEN.
V: MÜLHEIM.
BERNSAW.
VIRMUNDT.
V: GULPEN.
V: SCHEIDING.
V: SCHONRADT.
V: BERNSAW.
BILACI. ANATINI.
SINTZIG.
RAETSTOCK.
DE. HUYN.

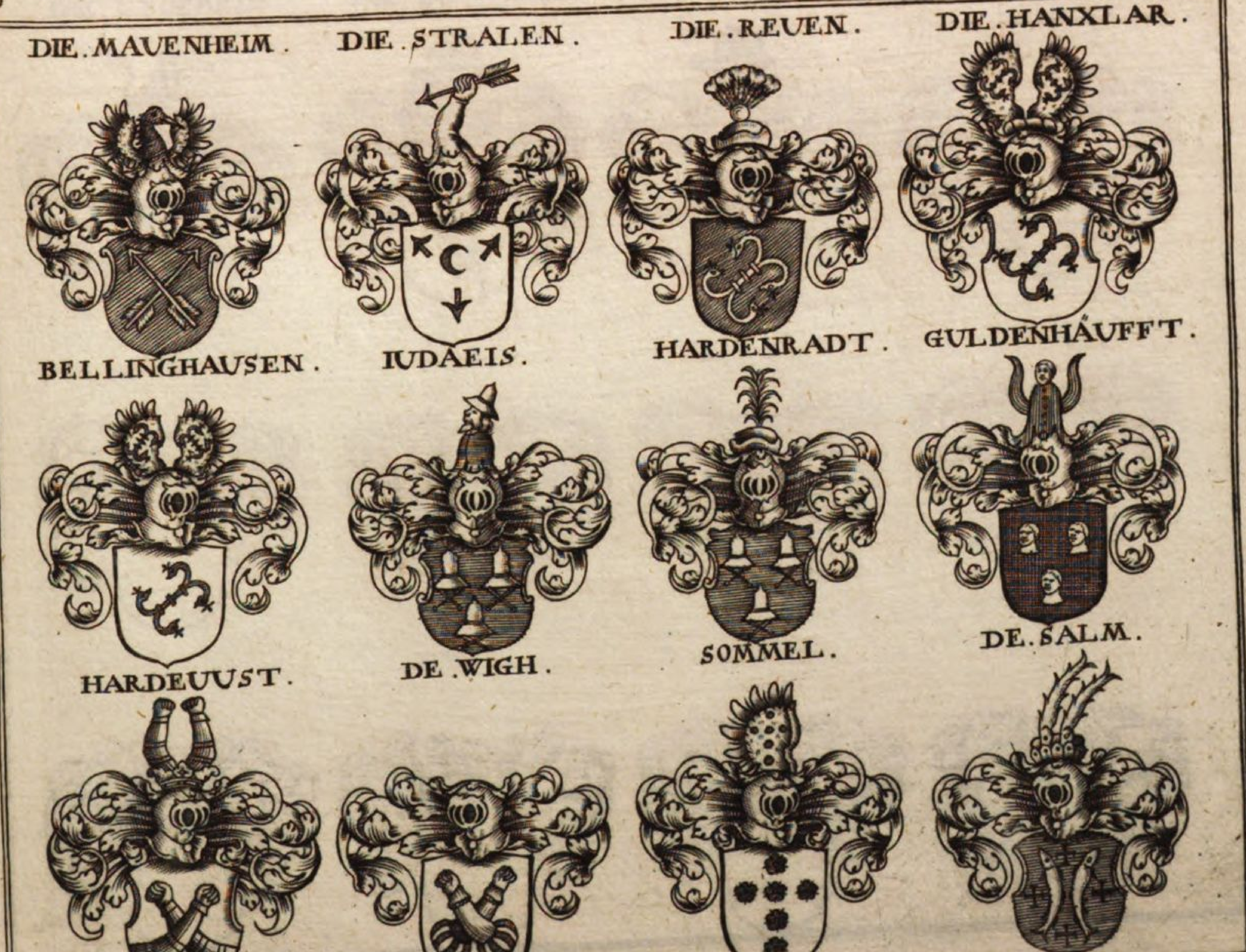

TOENIGERI.
SOLIDI V:BUSCHFELT.
V:RECK. und Volmüdstein.
V:LINTLAR.
LOYFF.
SCHWARTZ.
V:ROTTKIRCHEN.
KLEINGEDANCK. de. Paû.
KLEINGEDANCK. de. Man.
KLEINGEDANCK. de. stessen.
BOLANDT.
DE. STAUE.


DIE. WALDT.
DIE. HASLANGH.
PYRAMIDALE.
DIE. MERODE.
CONRESCHEAU.
DIE. FLATTEN.
DIE. HOCHSTETTEN.
DIE. SCHERFFGEN.
DIE. SCHERFFGEN.
TURRE V:MOLLING.
DIE. SUDERMANN.
DIE. OVERSTOLTZ.

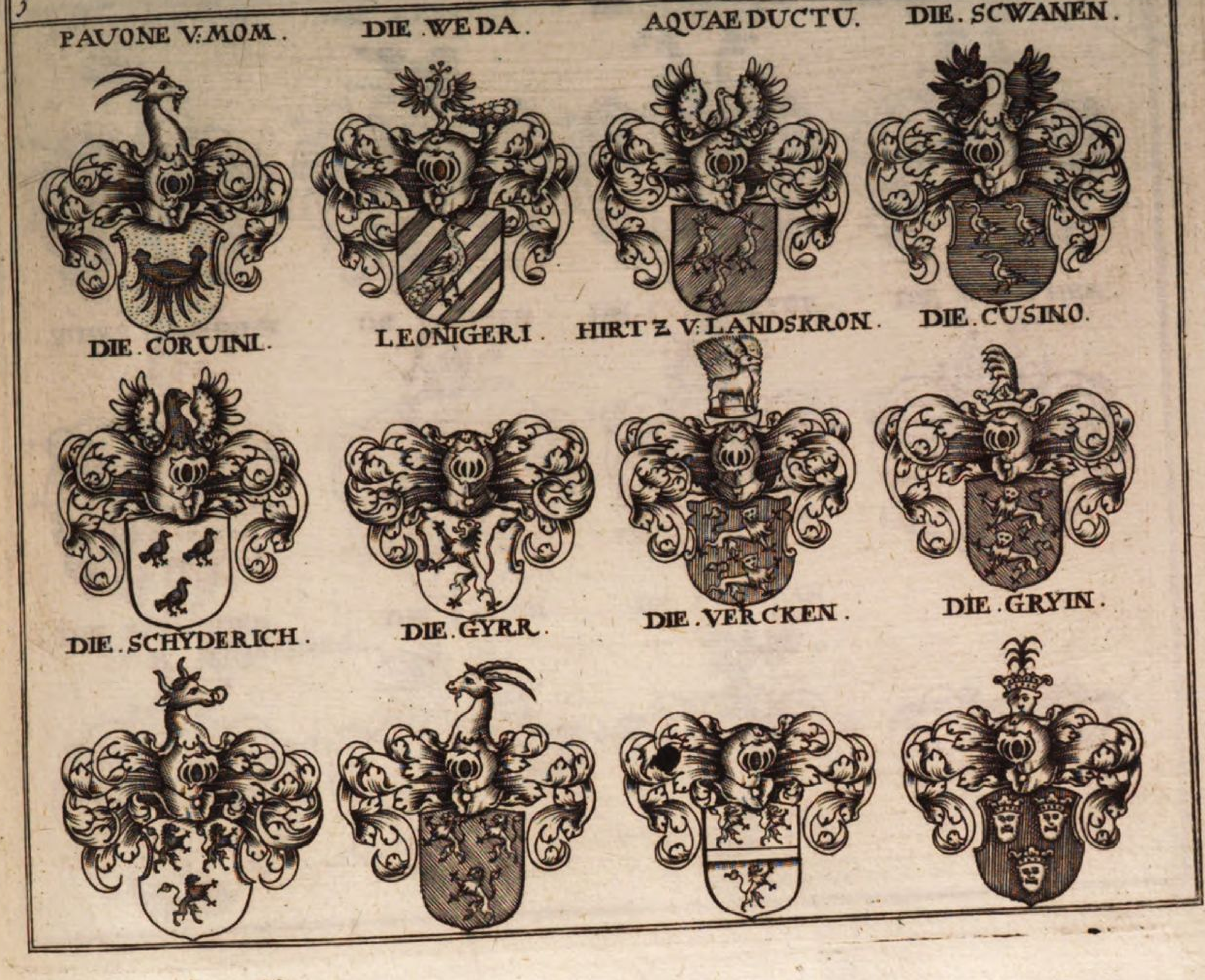
Cölnische.



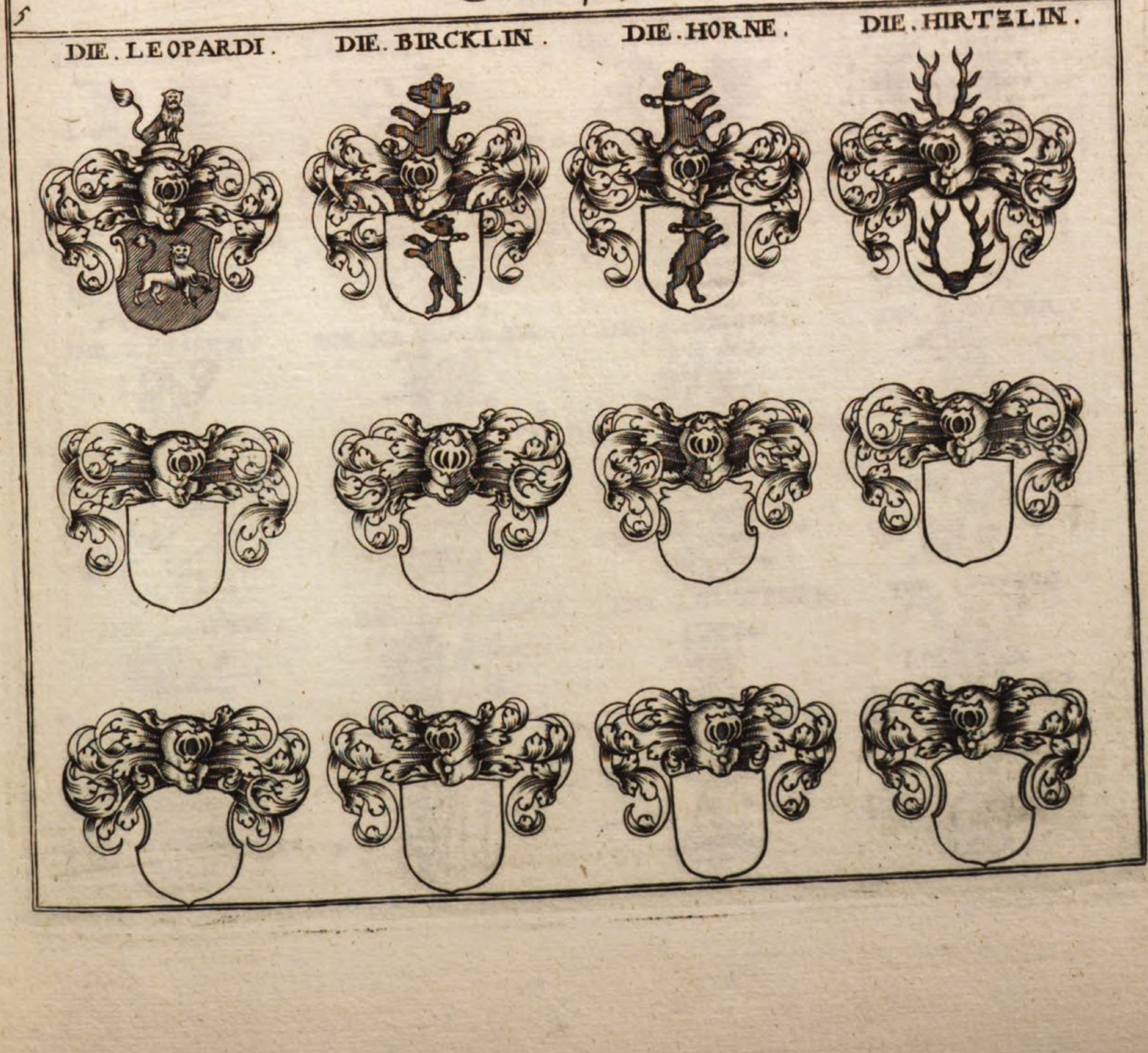
Cölnische.

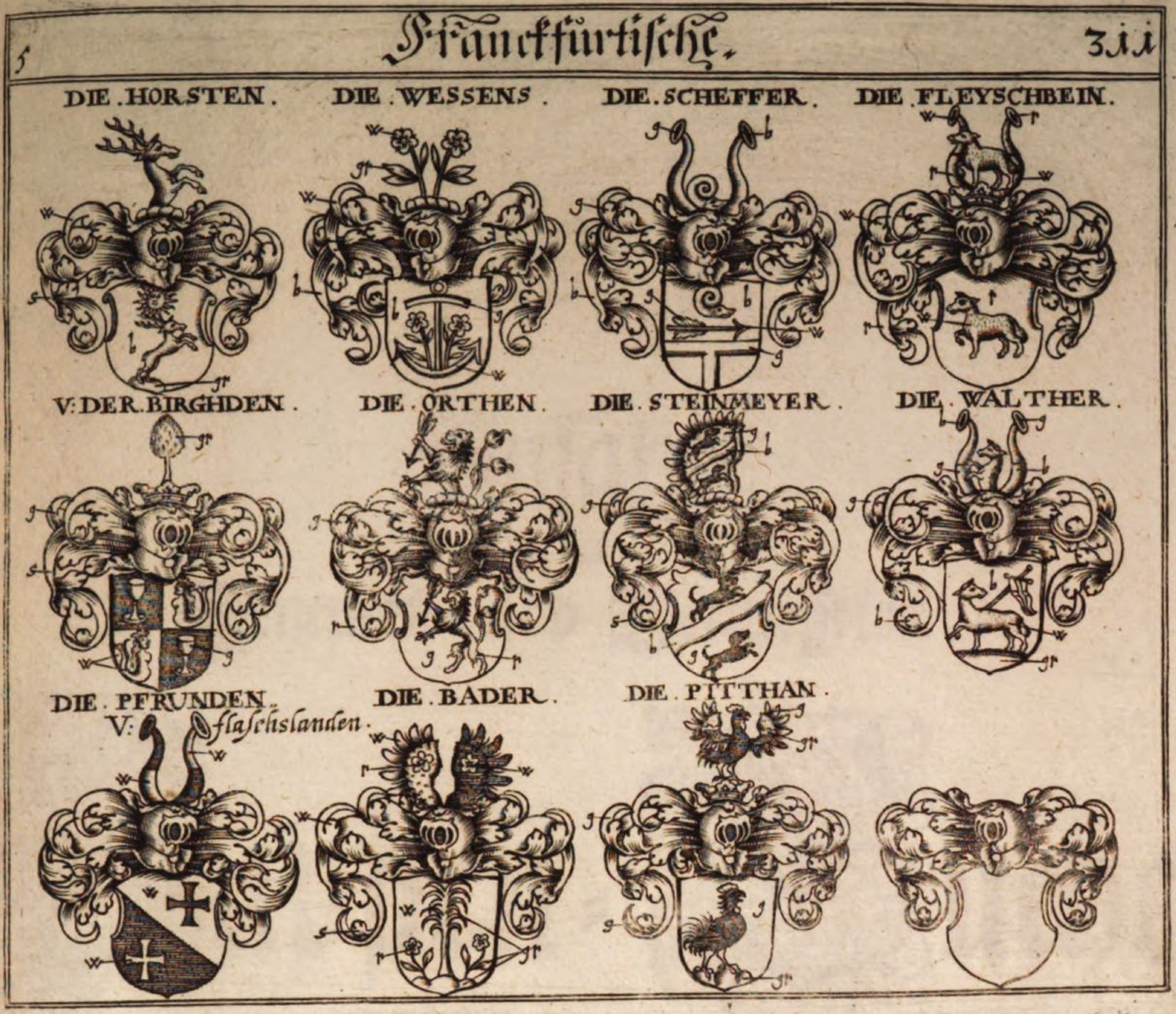


Cölnische. 309



Cölnische. 310




5
Franckfurtische.
311
DIE . HORSTEN .
DIE . WESSENS .
DIE . SCHEFFER .
DIE . FLEYSCHBEIN .
V: DER . BIRGHDEN .
DIE . ORTHEN .
DIE . STEINMEYER .
DIE . WALTHER .
DIE . PFRUNDEN .
V: flaschslanden.
DIE . BADER .
DIE . PITTHAN .


5
Bürgerliche
312
DIE . KHAISER .
DIE . KHEBERLEIN .
DIE . KHREITZER .
DIE . KREBNER .
DIE . KREISEN .
DIE . KRANPIHLER .
DIE . KHOBERL .
DIE . LAUTER .
DIE . LADWIG .
DIE . LANDAUUS .
DIE . LEUTTNER .
DIE . LUDWIG .

Zusatz

Zu des

Erneuert- und Vermehrten

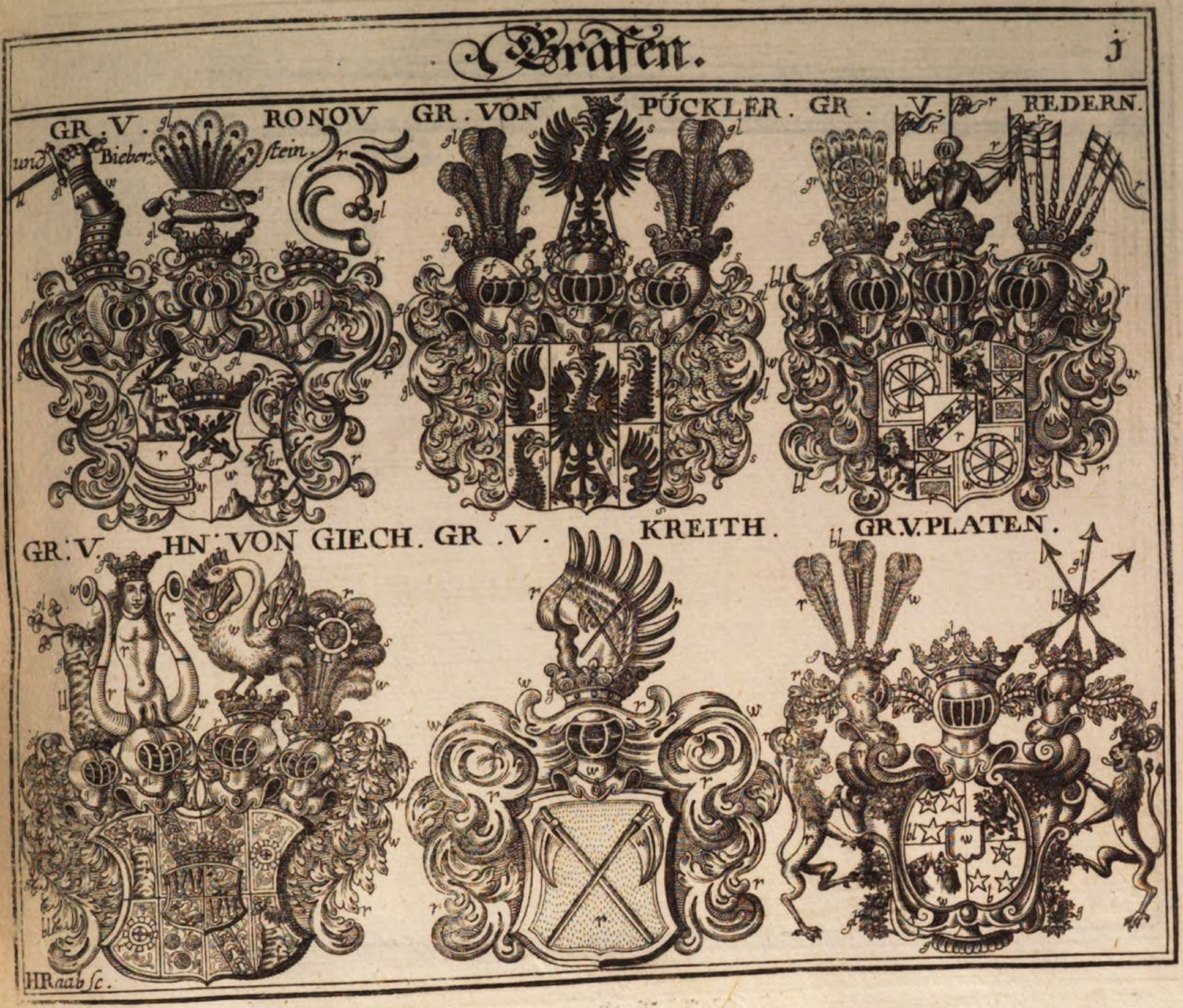
Wappen-Buchs

Fünffter Theil.

1705.

Mit etliche 100. neuen Wappen

vermehret.


Grafen.
j
GR. V. RONOV und Bieberstein.
GR. VON PÚCKLER.
GR. V. REDERN.
GR. V. HN. VON GIECH.
GR. V. KREITH.
GR. V. PLATEN.
HRaab sc.


Grafen.
2
GR. V. AVFSES.
GR. V. BROCKDORFF.
GR. V. SCHACK.
GR. VON PLAZ.
VOIT. GR. V. RINECK.
FR. V. CRAILS HEIM

a

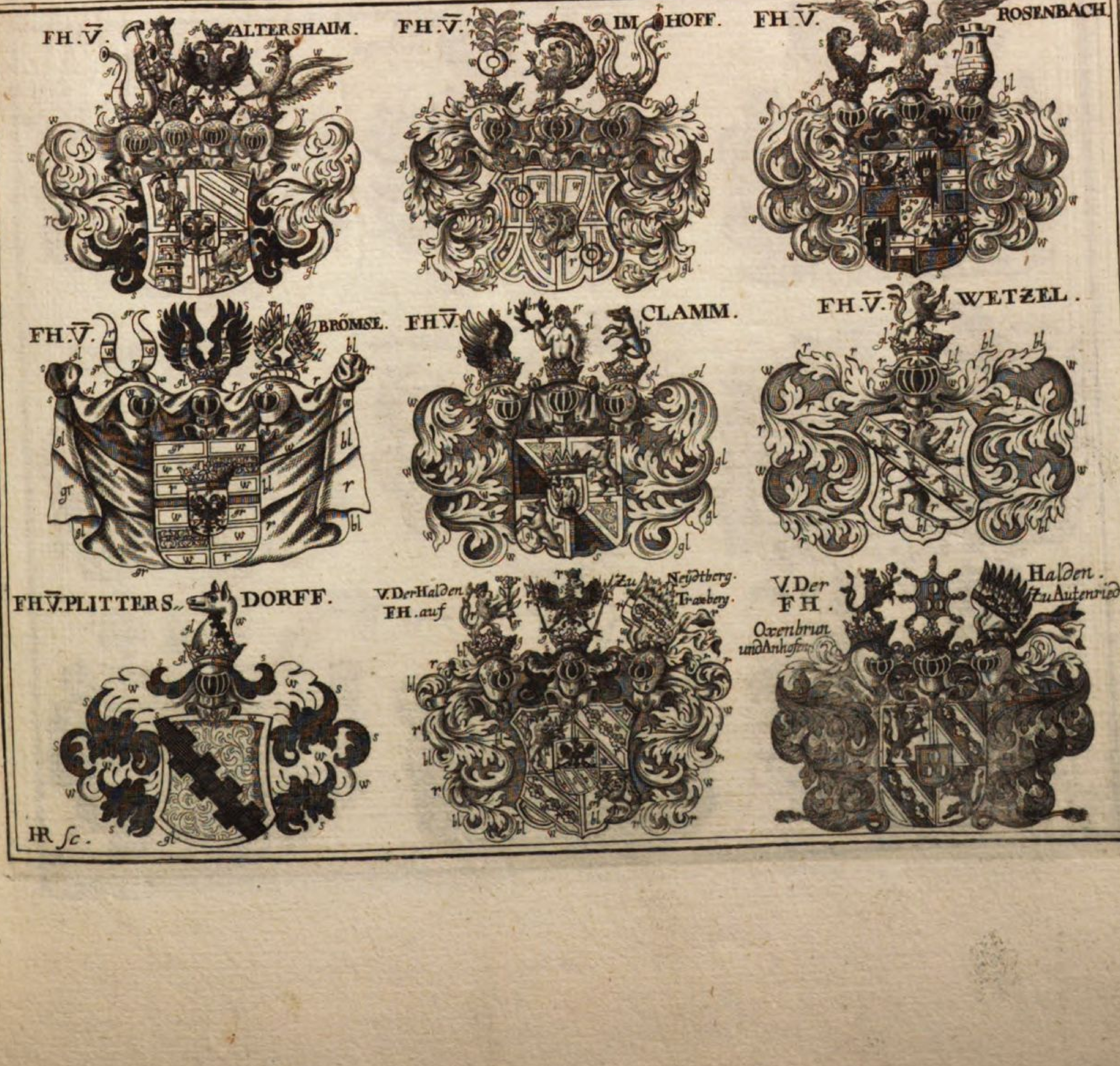
Graven.

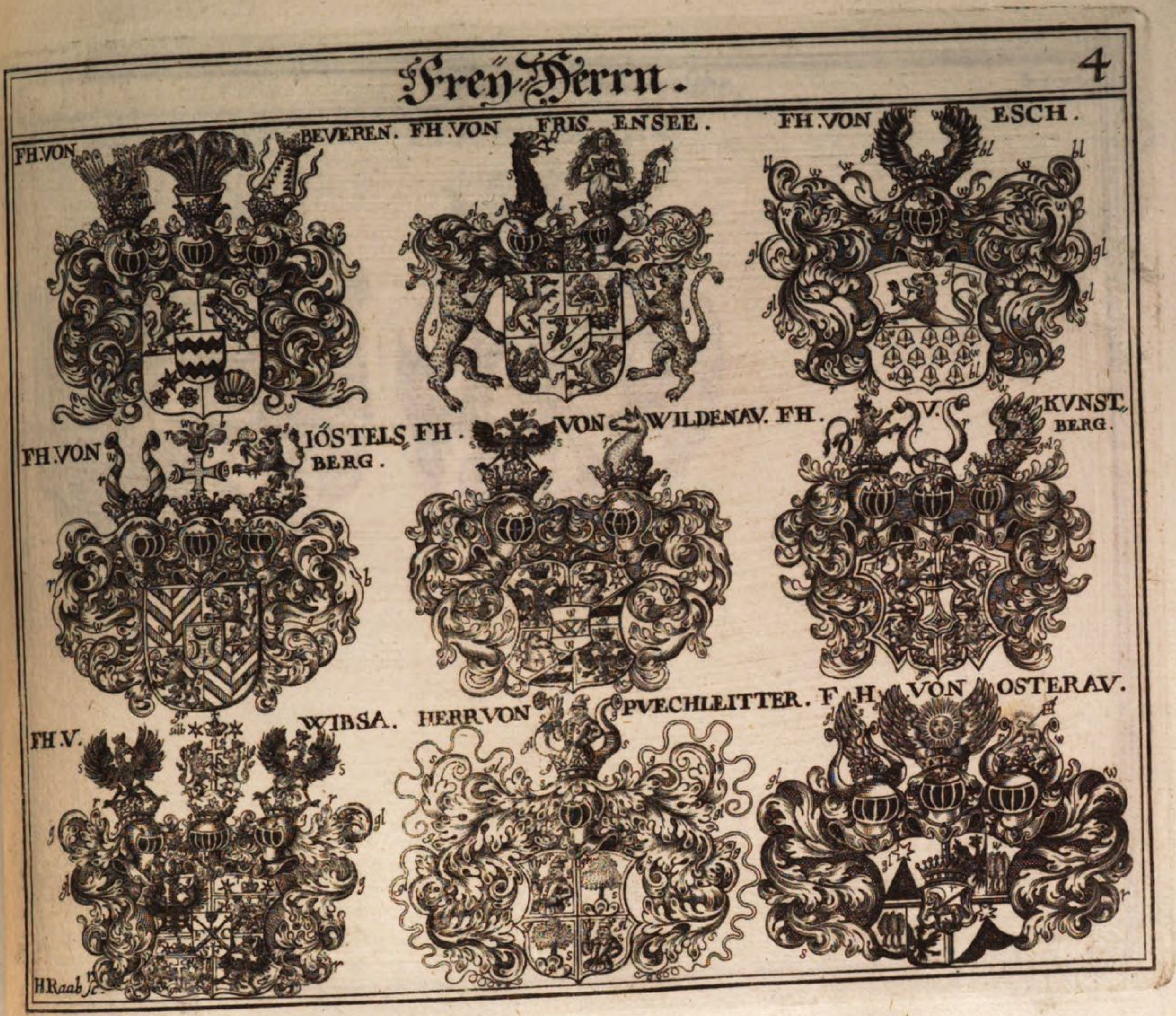
2.

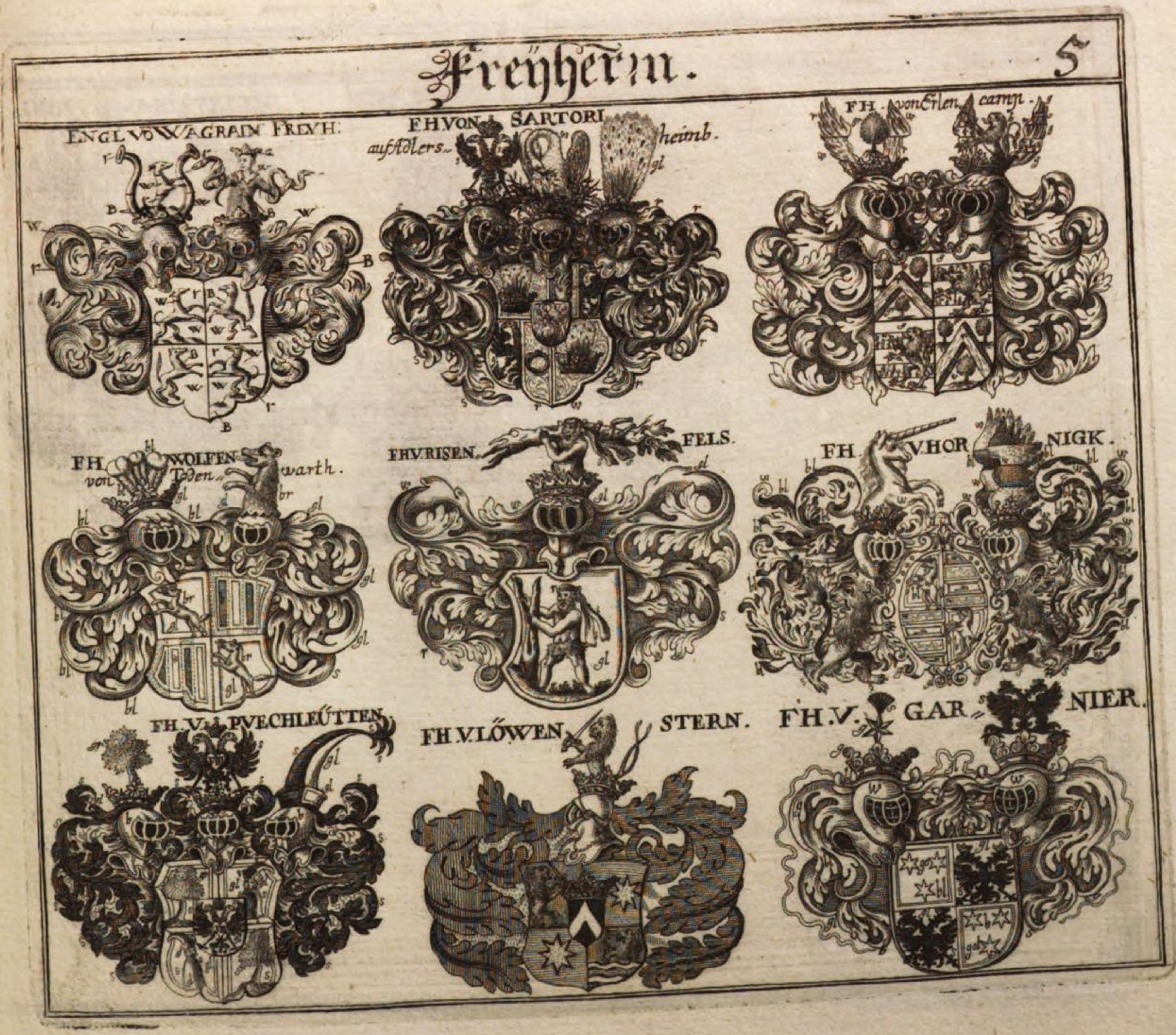


Frey Herrn.

3




Frey Herrn. 4
FH.VON BEVEREN.
FH.VON FRIS ENSEE.
FH.VON ESCH.
FH.VON IÖSTELS BERG.
FH. VON WILDENAV.
FH. V. KVNST BERG.
FH.V. WIBSA.
HERR VON PUECHLEITTER.
F.H. VON OSTERAV.
H.Raab fc.


Freyherrn. 5
ENGL.V.WAGRAIN FREYH.
F.H.VON SARTORI auf Adlers heimb.
FH. von Erlen camp.
FH. von WOLFEN Boden warth.
FH.V.RISEN FELS.
FH. V.HOR NIGK.
FH.V. PUECHLEÜTTEN.
FH.V.LÖWEN STERN.
FH.V. GAR NIER.

Brandenbürgische.

p.5.**

F.H. VON DANKELMANN. und zu Prangin.



E:F.H. VON SPANHEIM.



Ritter.

6.**

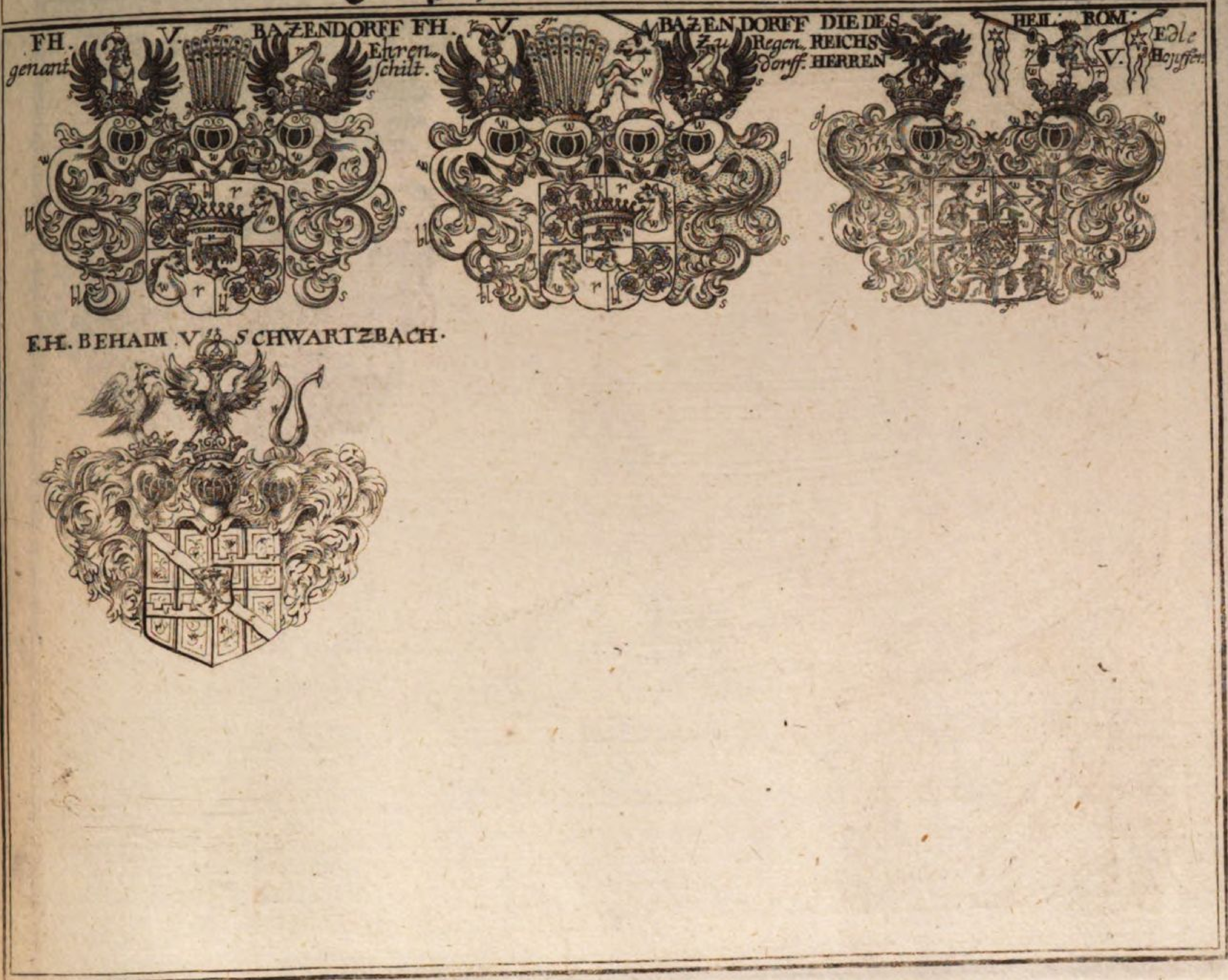
DIE V: MOSTELLN.



DIE V. DANGERFELD.



Frey Herrn und Herrn. 6



Ritter und Adeliche. 7



Ritter. **7.

DIE BUIRETTE V: ÖHLEFELDT auff Hassenberg und Wilhelms-dorff.

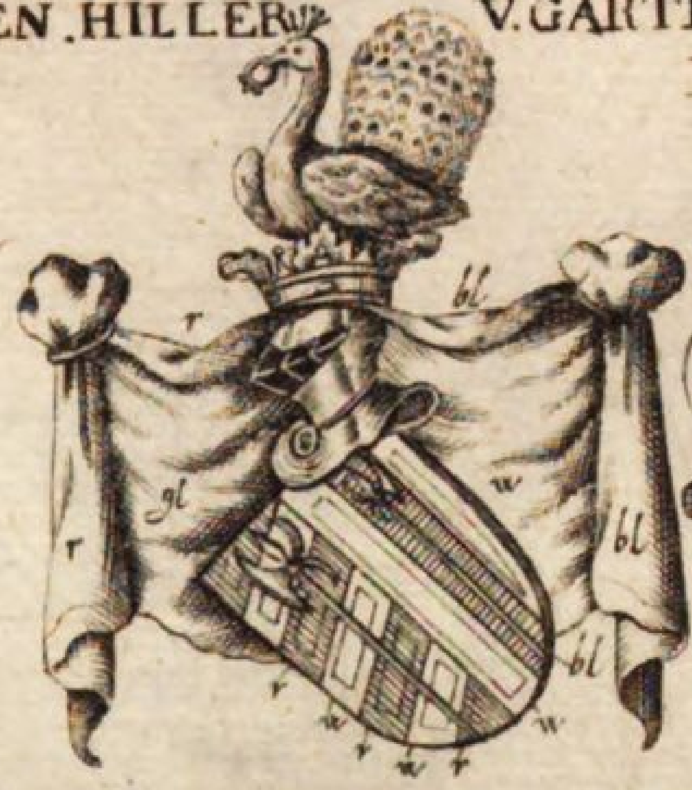


Ritter und Adeliche. **8

V.WEND HAUSEN.



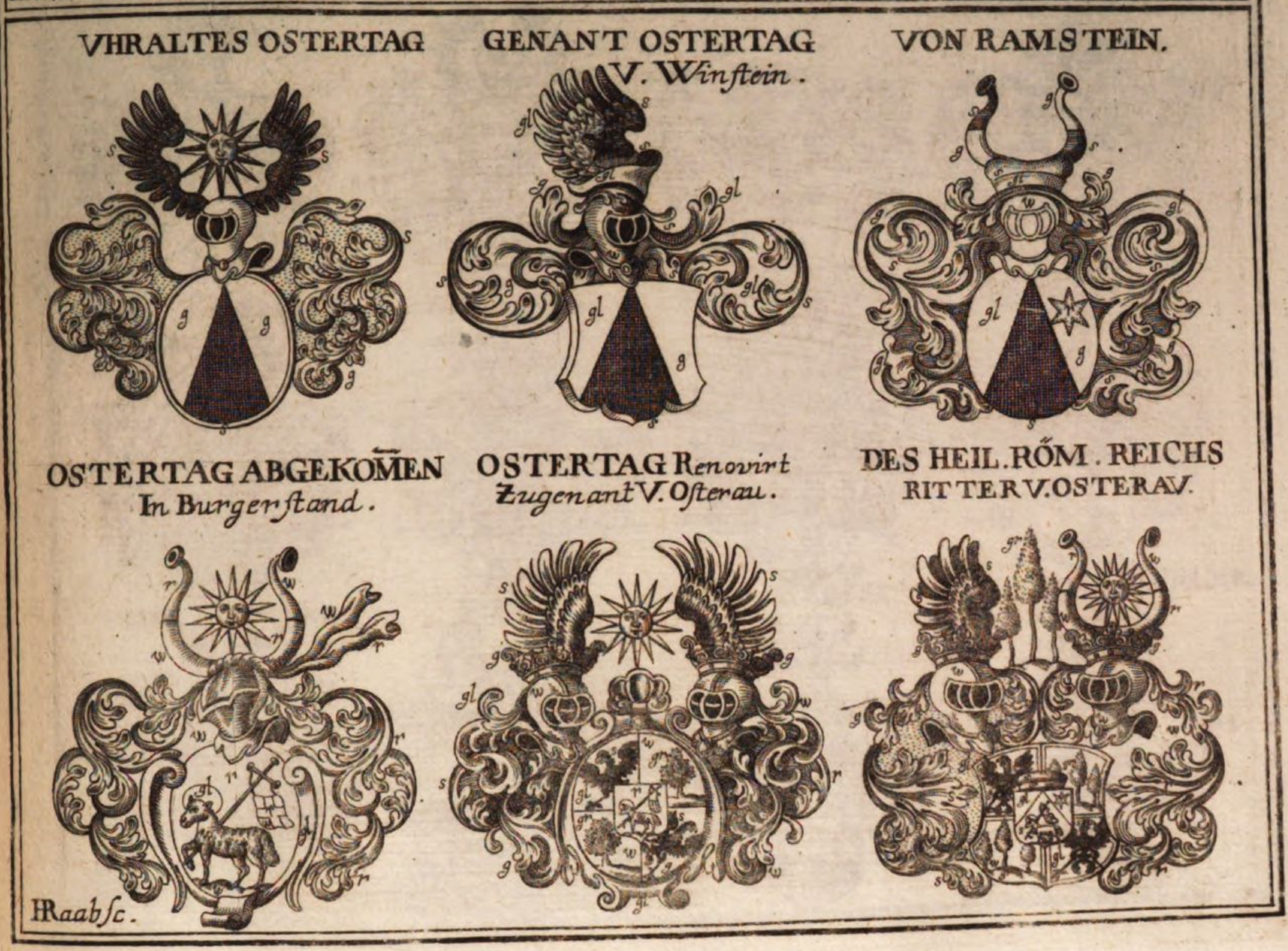
HILLER V.GARTRINGEN.

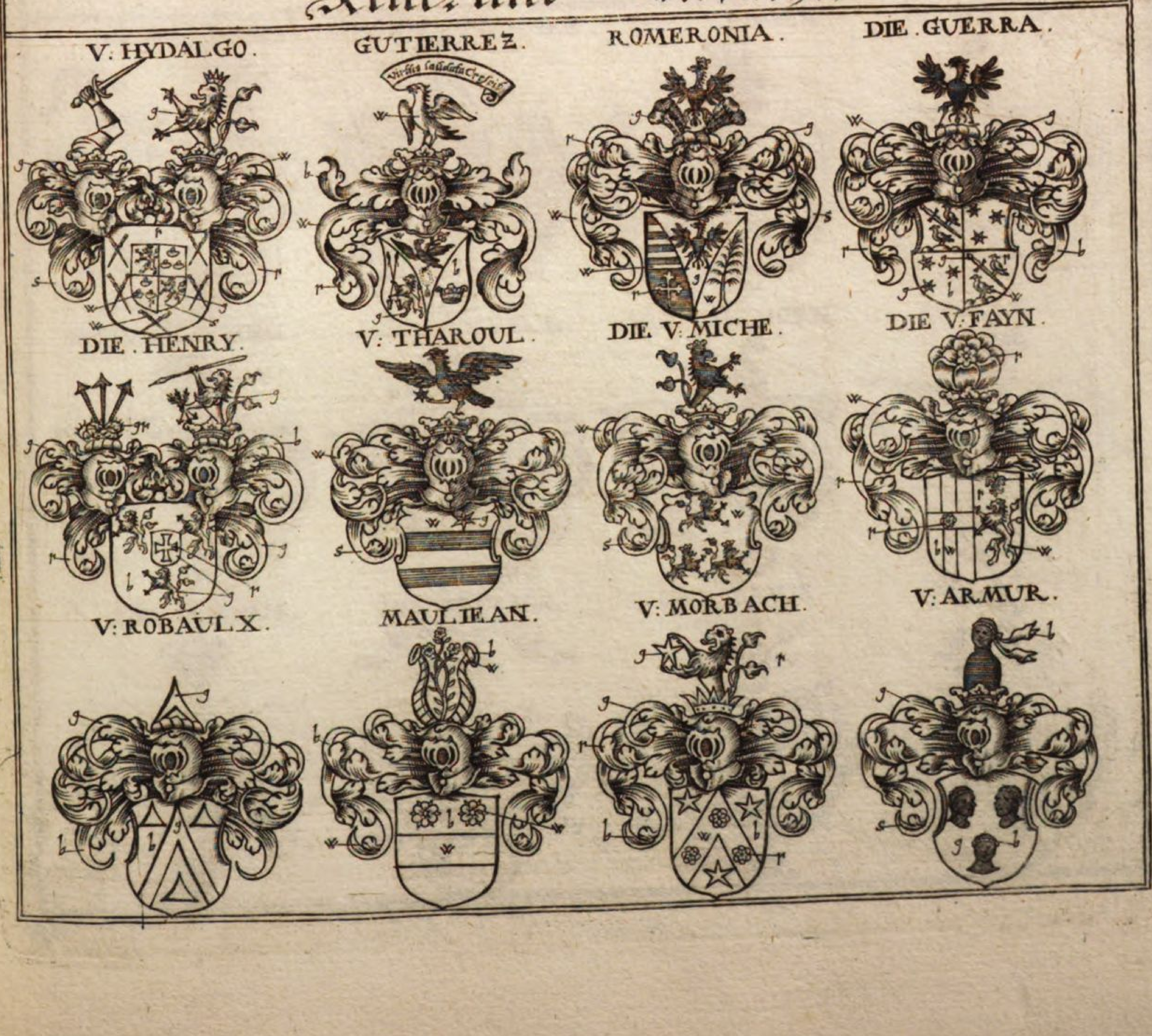


DIE CAPELLINI.VON WICKENBURG.

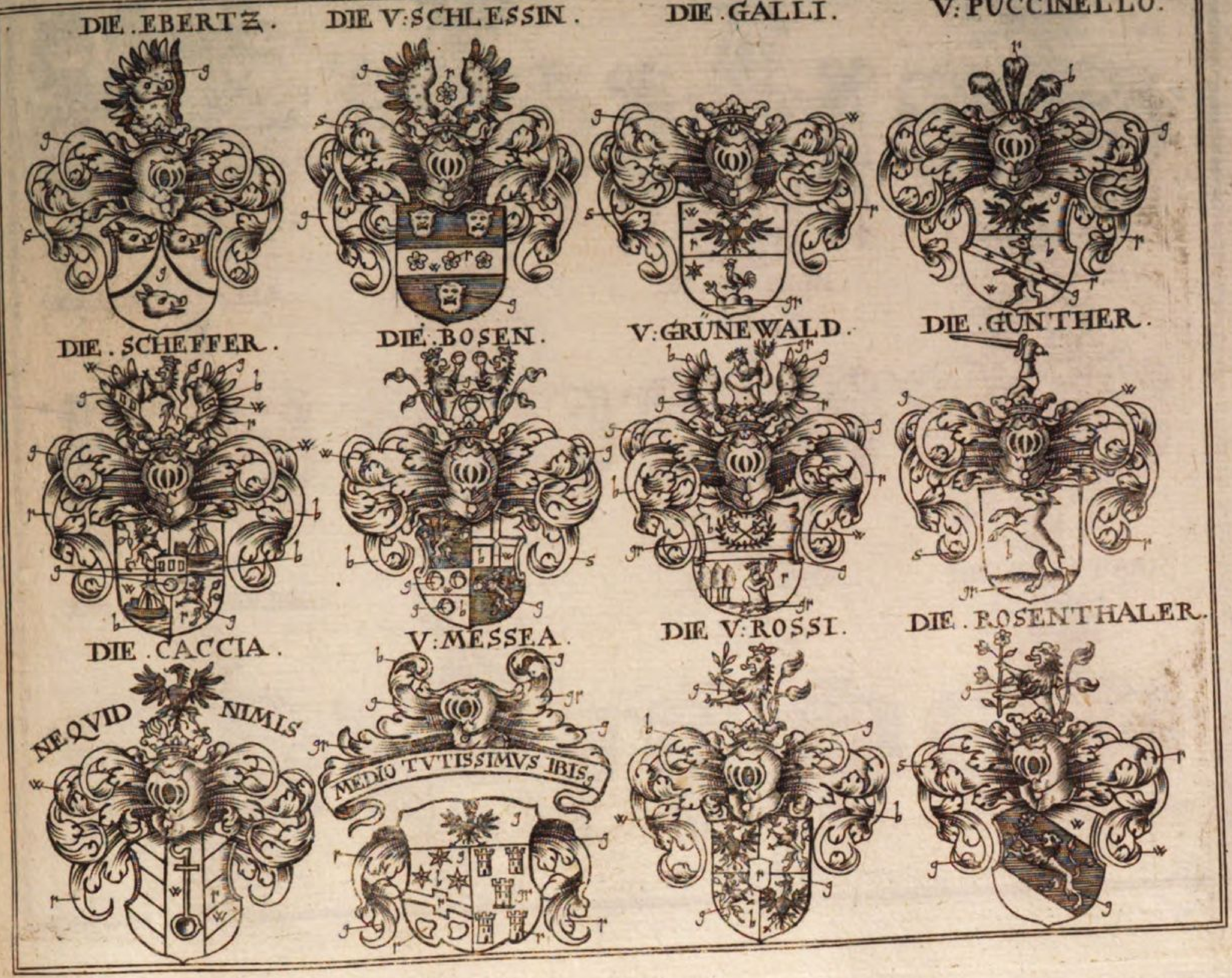


DIE GESAMTE AVSS DEM HAVS OSTERTAG & WELCHES WIE ES ANFANGS IN W. IN, VND RAMSTEIN ZERTHEILET, SO HERNACH SCHIR GAR VERSVNKEN WAR, WIDER ERSTANDENE FAMILI V. OSTERAV

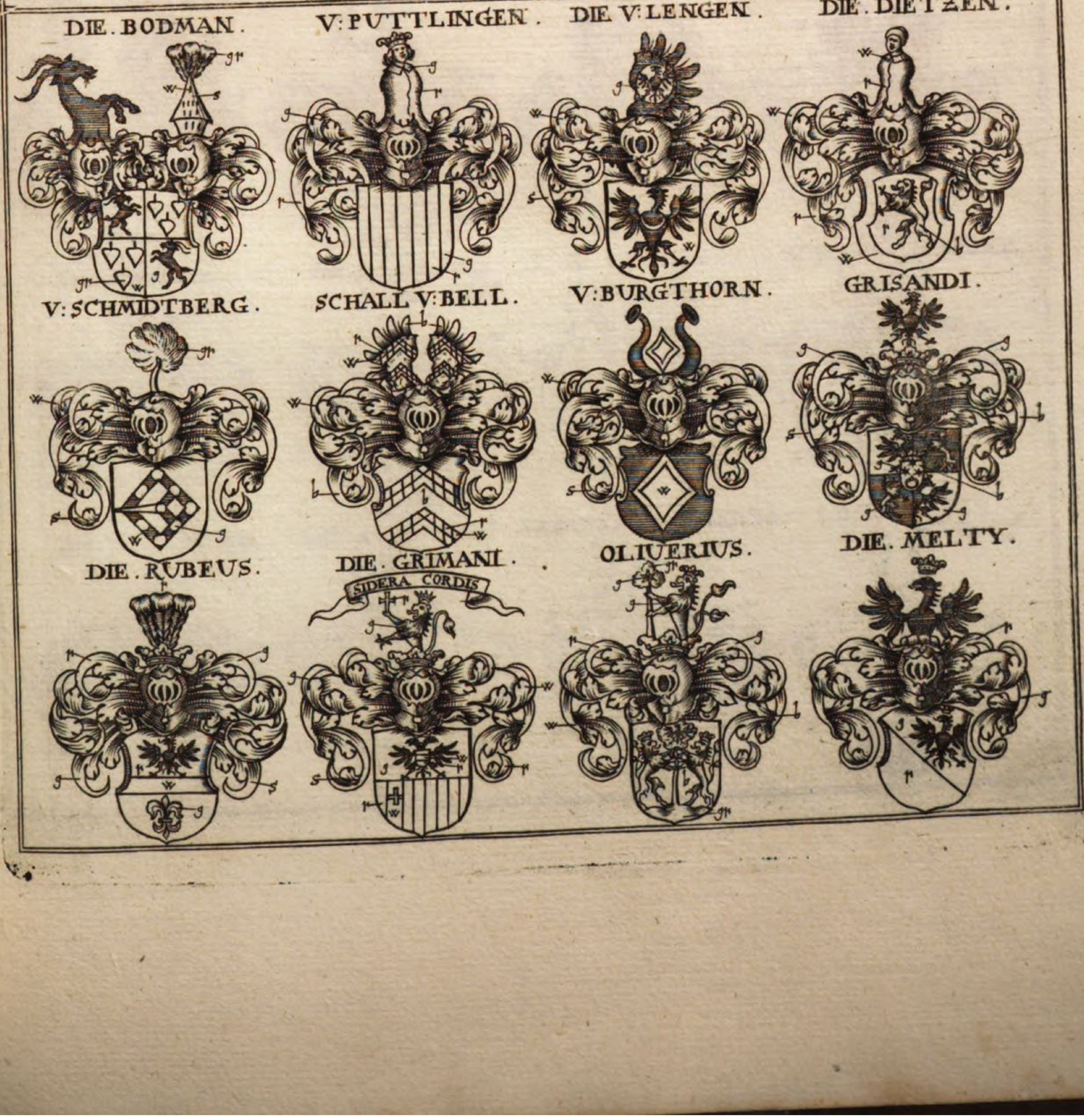




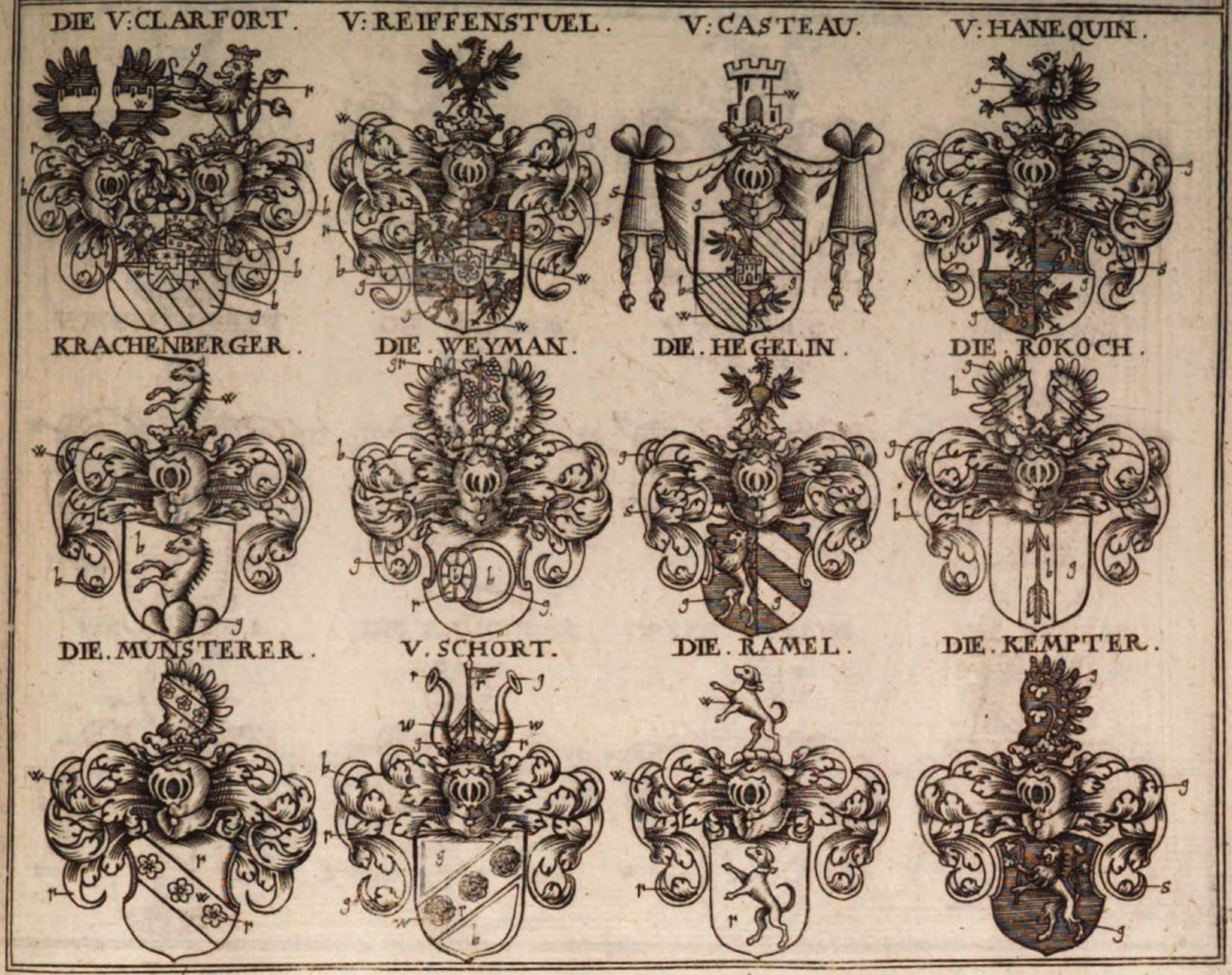
Ritter und Adeliche. 10



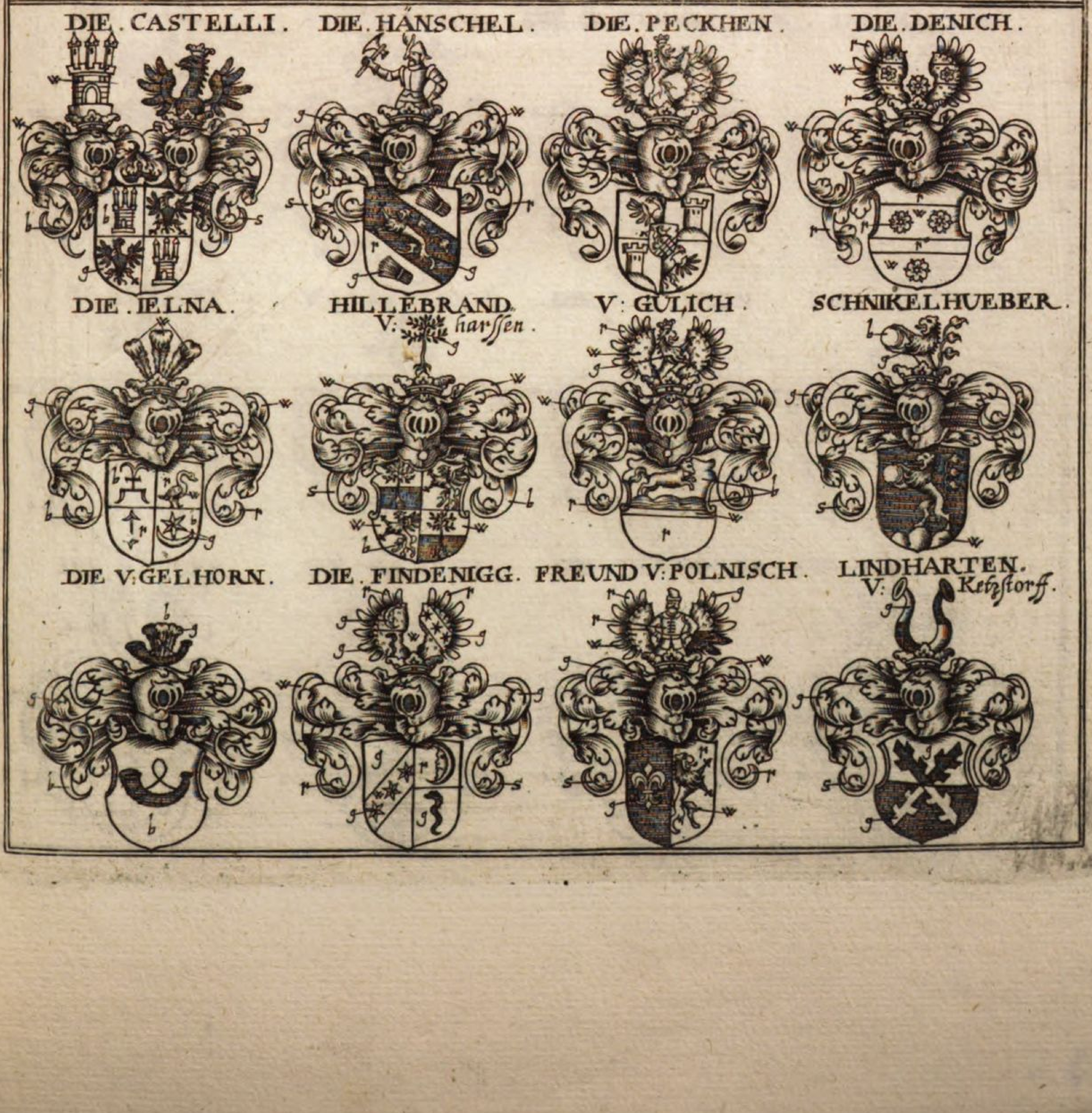
Ritter und Adeliche. 11

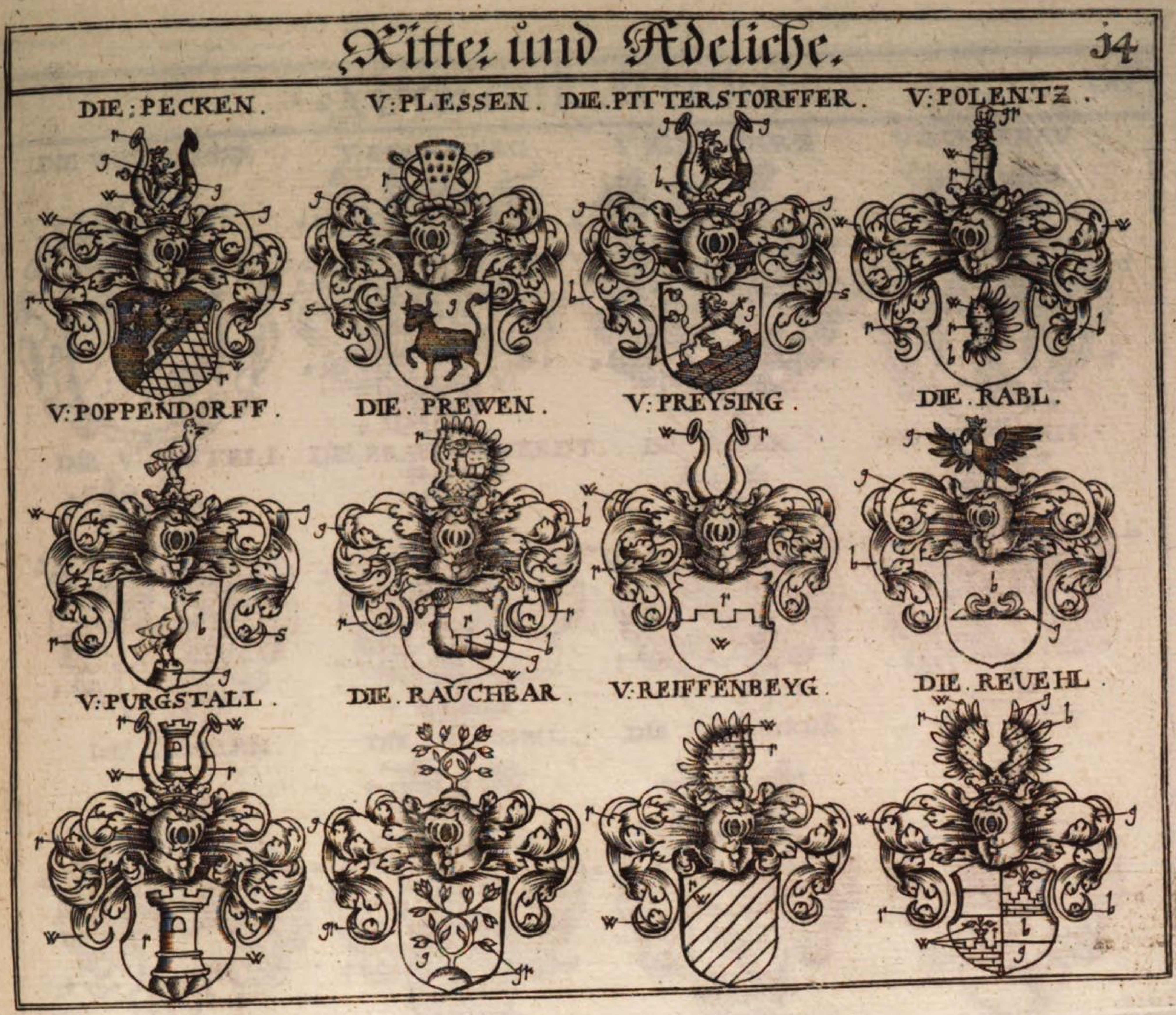


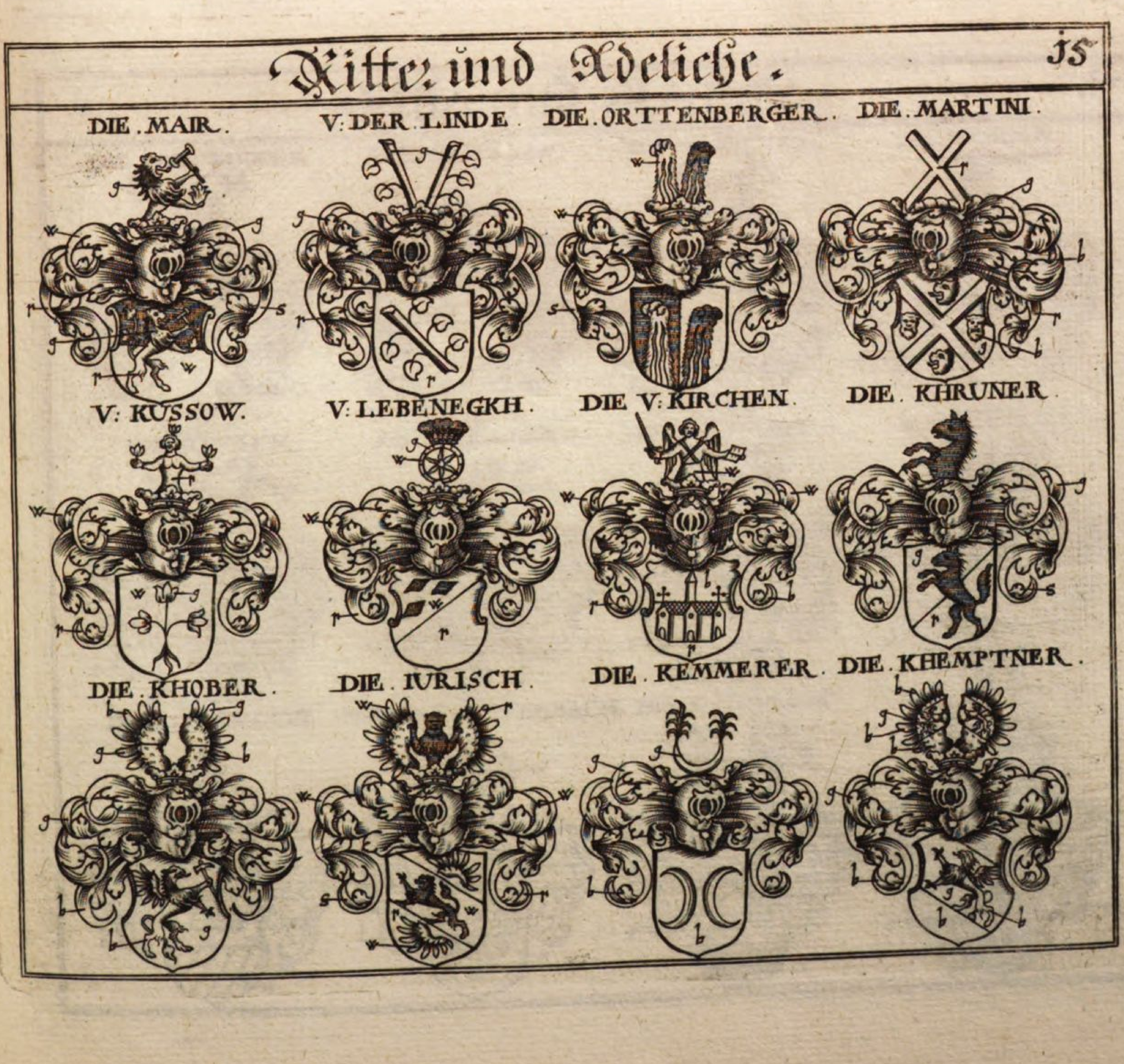
Ritter und Adeliche. 12

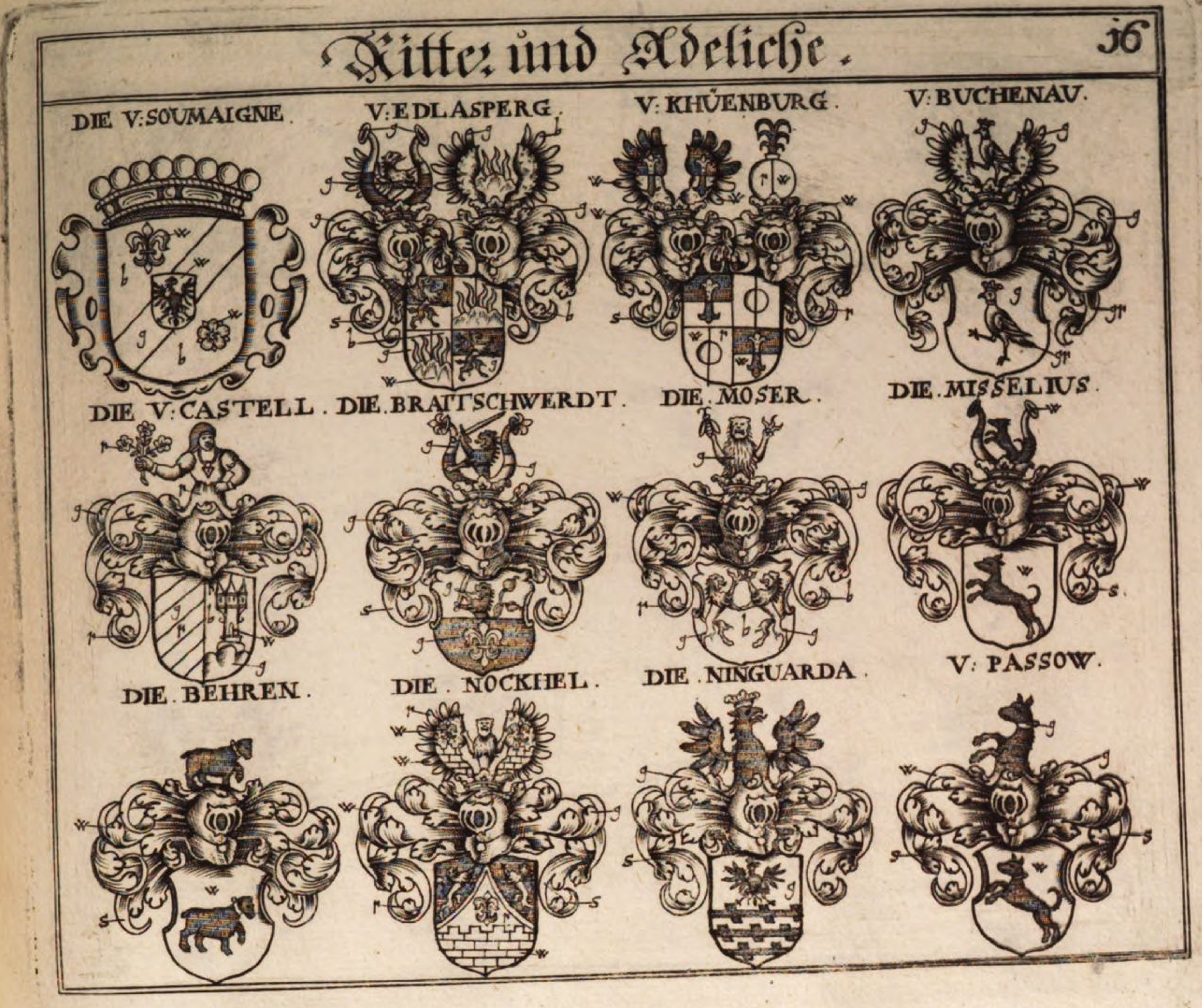


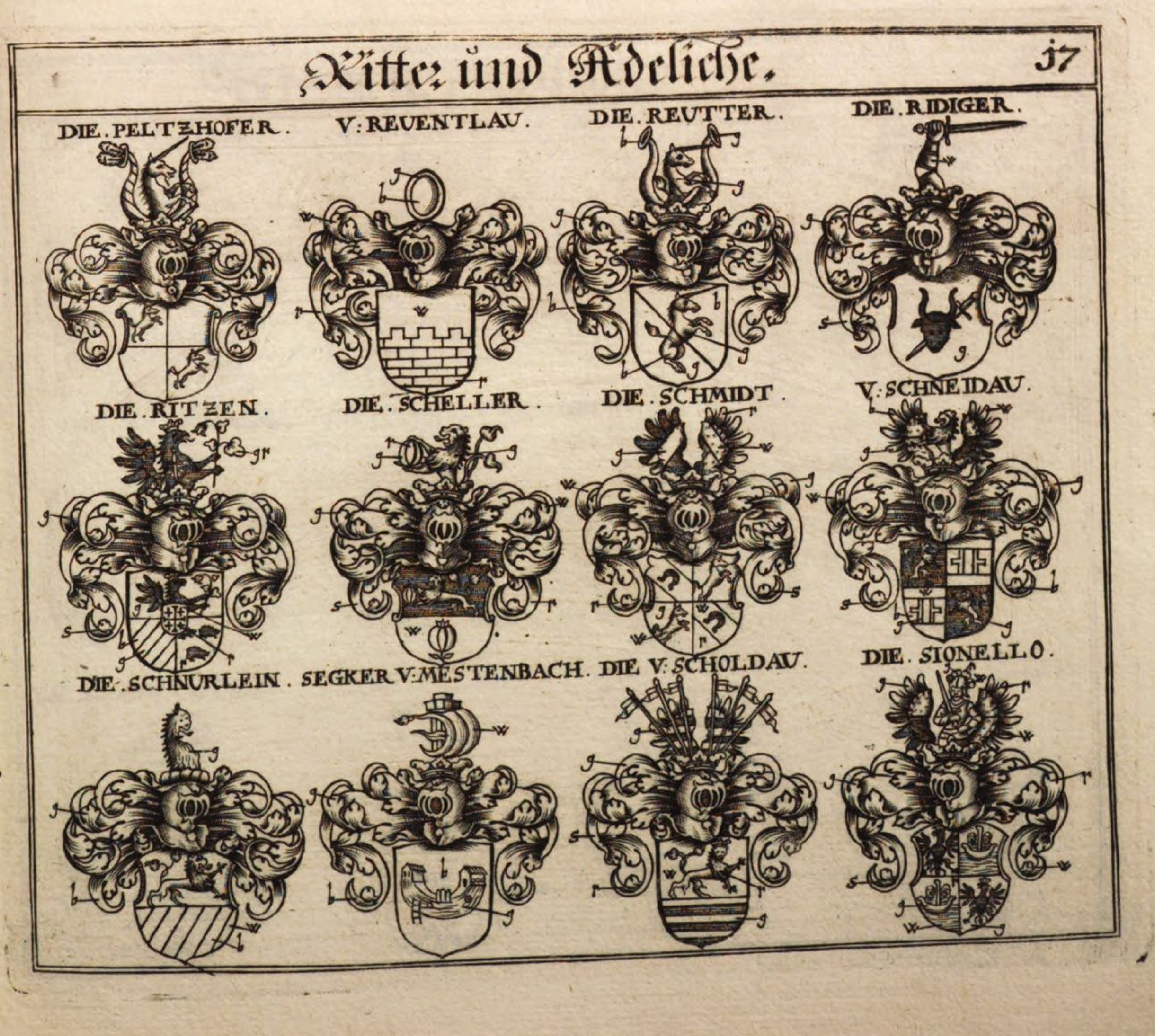
Ritter und Adeliche. 13

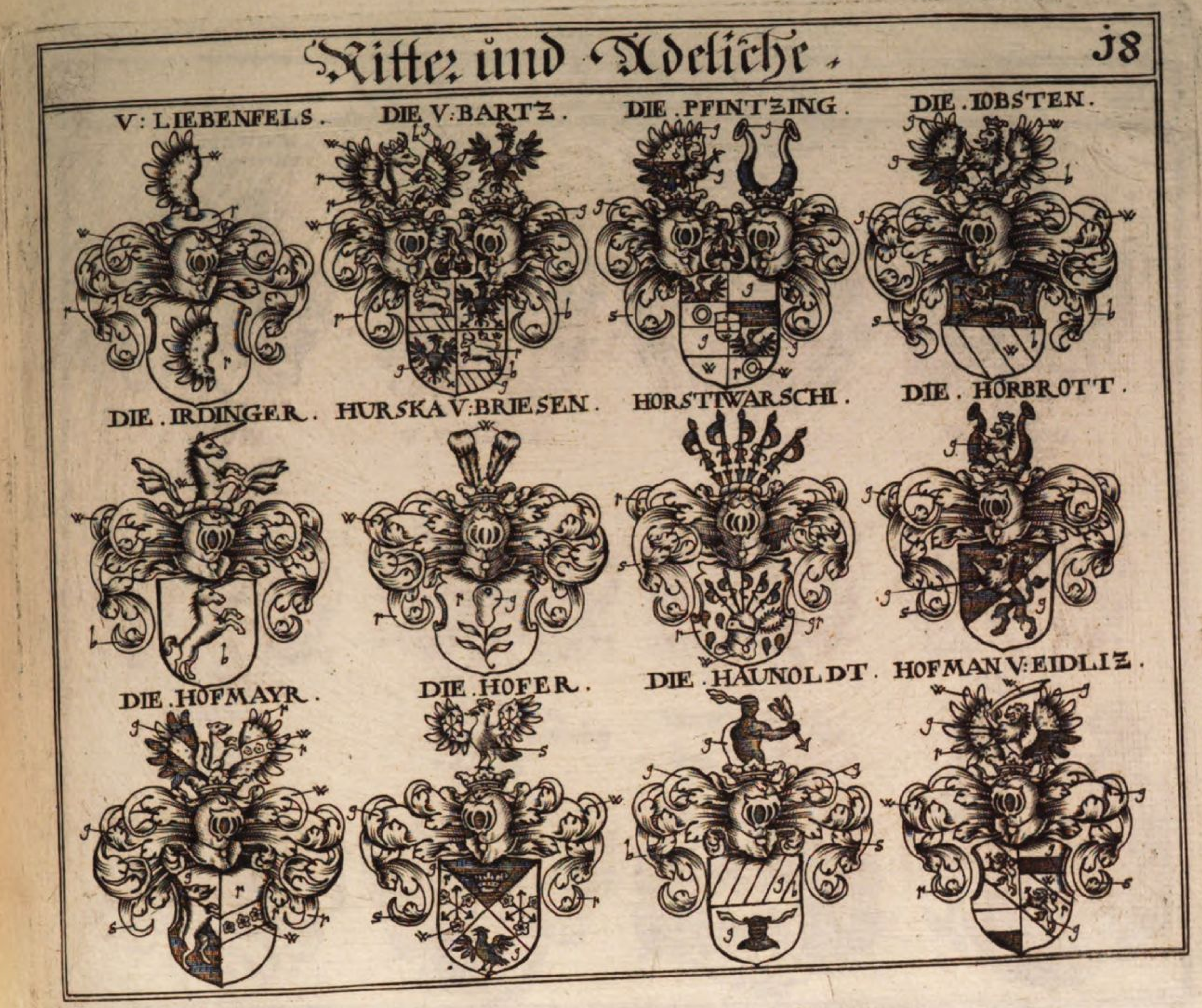



Ritter und Adeliche.
34
DIE: PECKEN.
V: PLESSEN.
DIE. PTTTERSTORFFER.
V: POLENTZ.
V: POPPENDORFF.
DIE. PREWEN.
V: PREYSING.
DIE. RABL.
V: PURGSTALL.
DIE. RAUCHEAR.
V: REIFFENBEYG.
DIE. REUEHL.


Ritter und Adeliche.
35
DIE. MAIR.
V: DER LINDE.
DIE. ORTTENBERGER.
DIE. MARTINI.
V: KUSSOW.
V: LEBENEGKH.
DIE V: KIRCHEN.
DIE. KHRUNER.
DIE. KHOBER.
DIE. IURISCH.
DIE. KEMMERER.
DIE. KHEMPTNER.

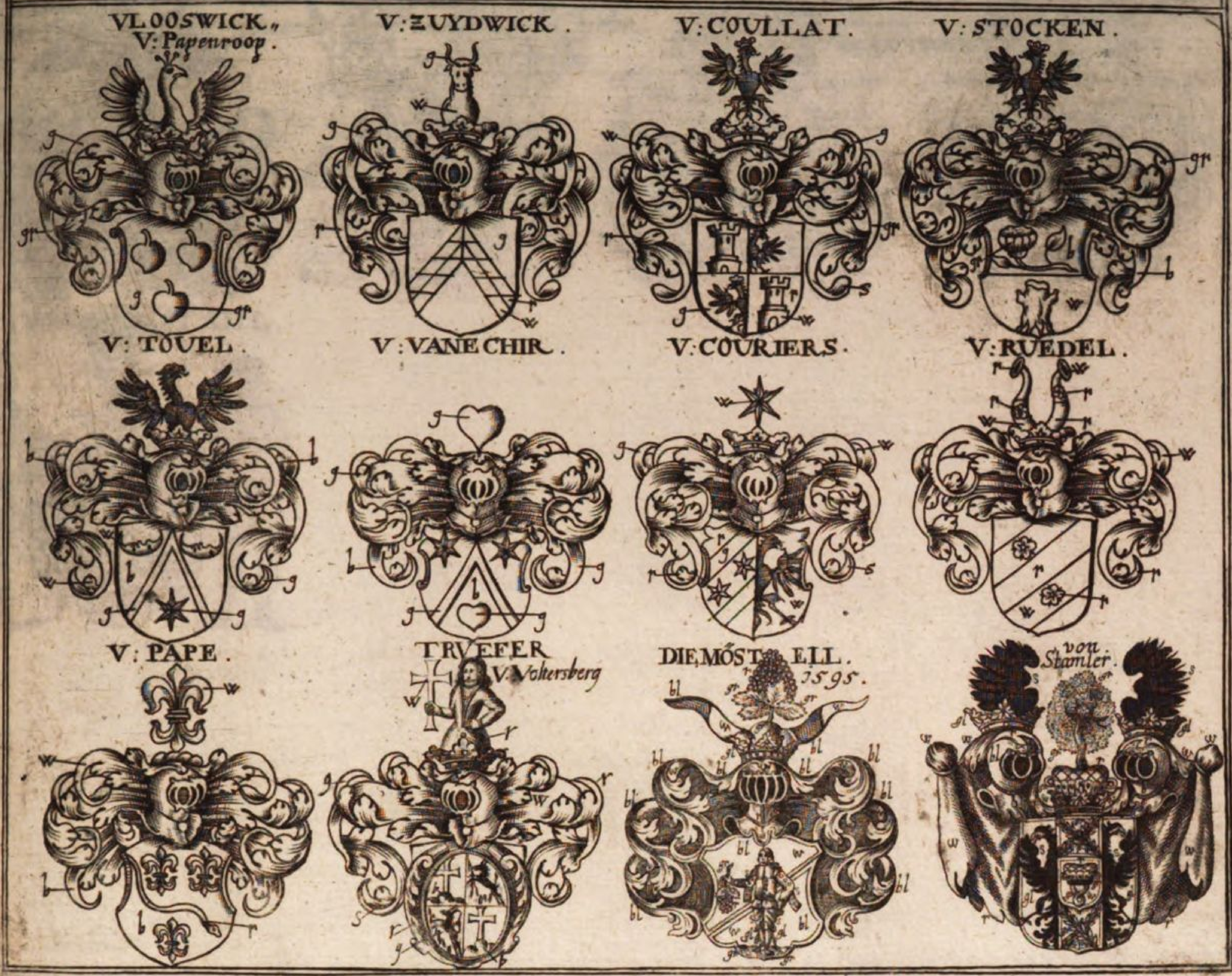

Ritter und Adeliche. 16
DIE V: SOUMAIGNE . V: EDLASPERG . V: KHÜENBURG . V: BUCHENAU .
DIE V: CASTELL . DIE BRAITSCHWERDT . DIE MOSER . DIE MISSELIUS .
DIE BEHREN . DIE NOCKHEL . DIE NINGUARDA . V: PASSOW .


Ritter und Adeliche. 17
DIE PELTZHOFER . V: REUENTLAU . DIE REUTTER . DIE RIDIGER .
DIE RITZEN . DIE SCHELLER . DIE SCHMIDT . V: SCHNEIDAU .
DIE SCHNURLEIN . SEGKER V: MESTENBACH . DIE V: SCHOLDAU . DIE SIONELLO .


Ritter und Adeliche.
18
V: LIEBENFELS.
DIE. V: BARTZ.
DIE. PFINTZING.
DIE. IOBSTEN.
DIE. IRDINGER.
HURSKA V: BRIESEN.
HORSTIWARSCHI.
DIE. HORBROTT.
DIE. HOFMAYR.
DIE. HOFER.
DIE. HAUNOLDT.
HOFMAN V: EIDLIZ.


Ritter u. Adeliche.
19
DIE. BORLASCA.
DIE. GESLER.
DIE. GINZBURGER.
DIE V: FARO.
DIE. METSCHGER.
DIE. SCHENCKEN.
DIE V: SEYBOTHEN.
MEUSINGER. V: Kollersriedt.
DIE. REICHSHOFFER.
DIE. GÖTTLINGK.
DIE. VOLCKER.
DIE. RECHEN. V: hohenleinach

Ritter und Adeliche. 20



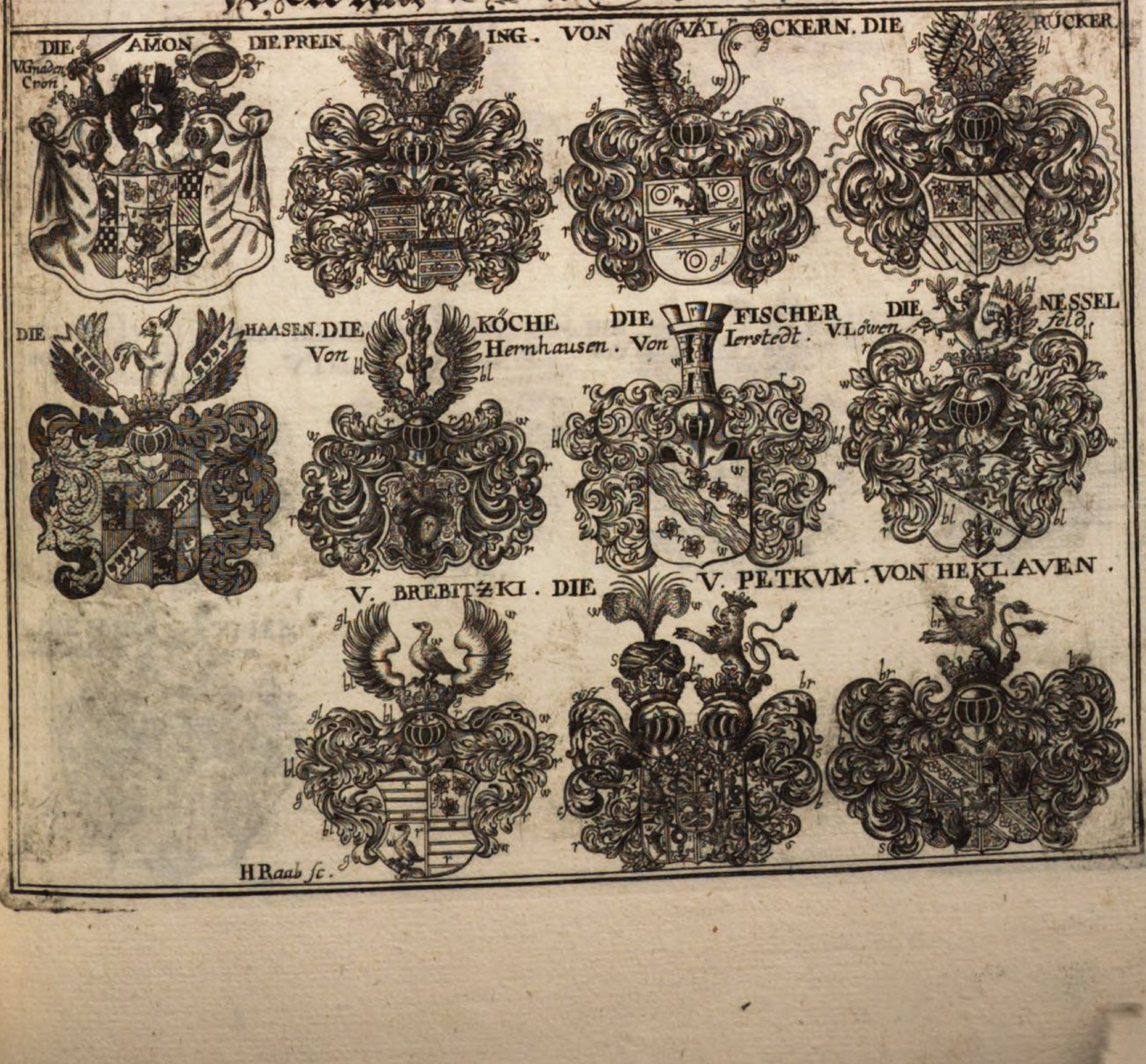
Ritter und Adeliche. 21



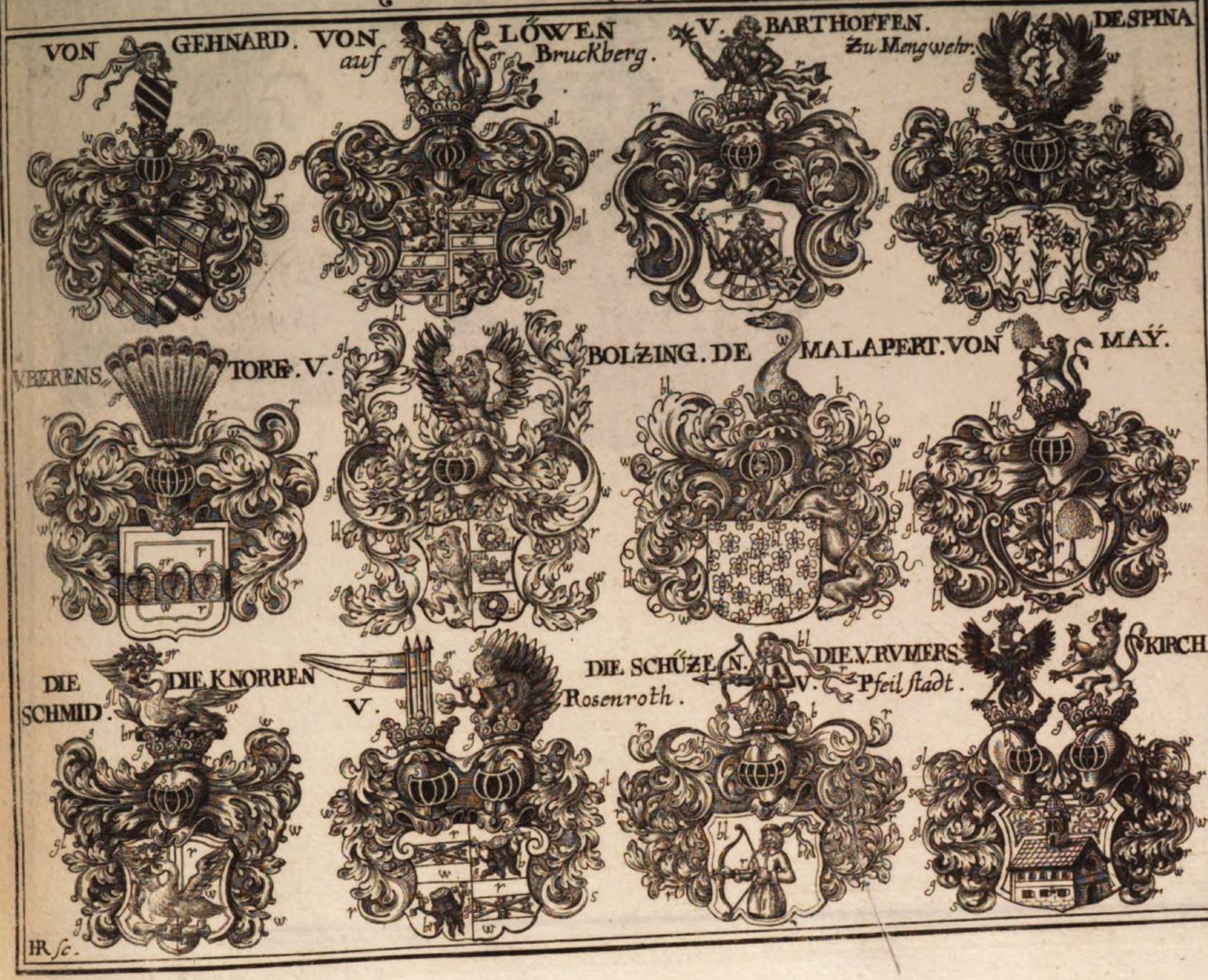
Ritter und Adeliche. 22



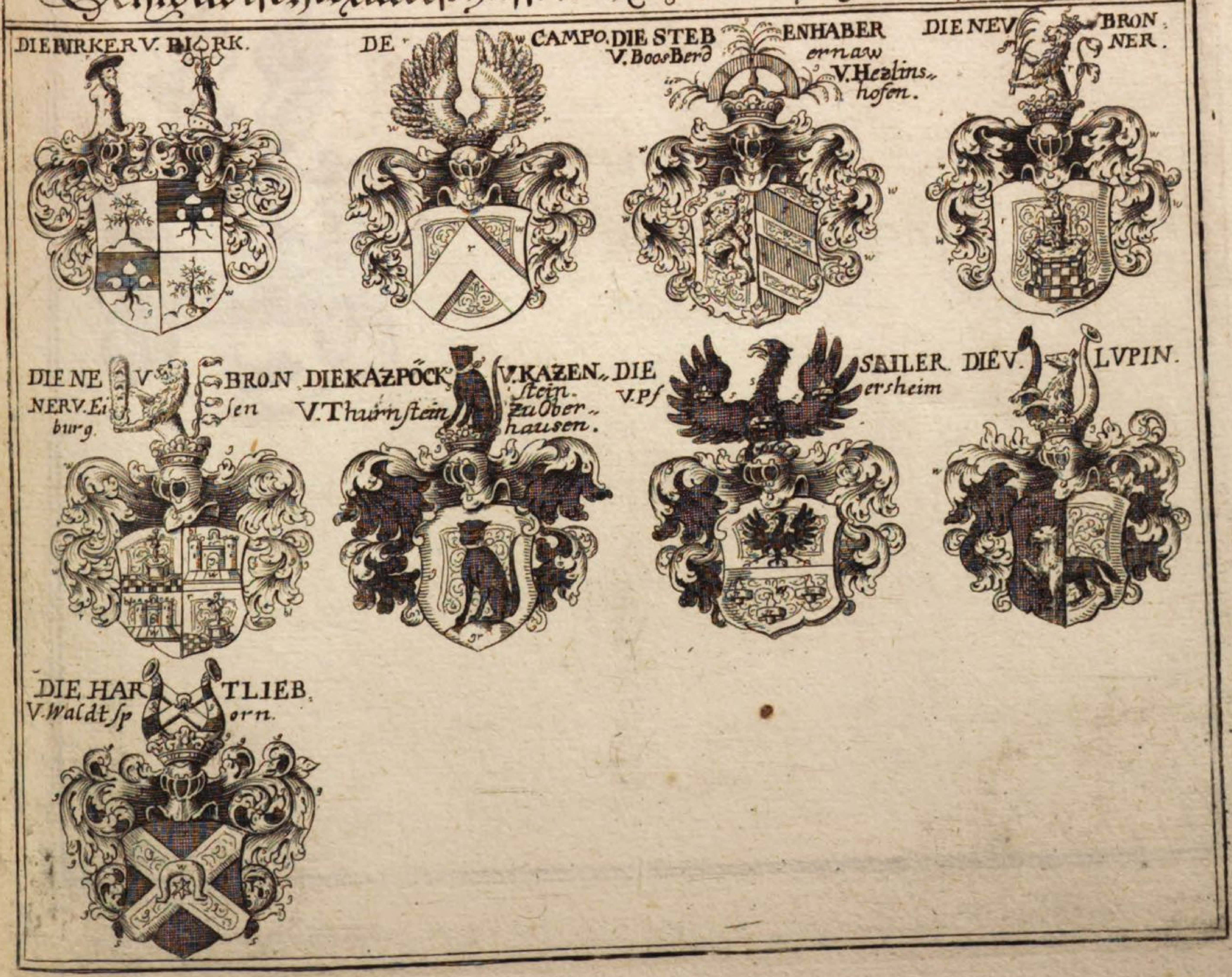
Alt und Neu-Geadelte. 23



Ritter und Adeliche. 24



Schwäbische Ritterschafft und Adeliche Geschlechte. 25



HERRN VON UND ZU LANGEN SCHWARZEN.



F.H. VON LÖWENCRON.



DIE VON HENDRICH.



Rheinische Reichs-Ritterschafft. 26

VON ROPACH. V. MEUSEREN. ZUM IUNGEN. DIE SCHÜLGEN.



V. WETZEL. V. UND ZU DER HEES. V. STEINEBACH. DIE V: KLETTENBERG.



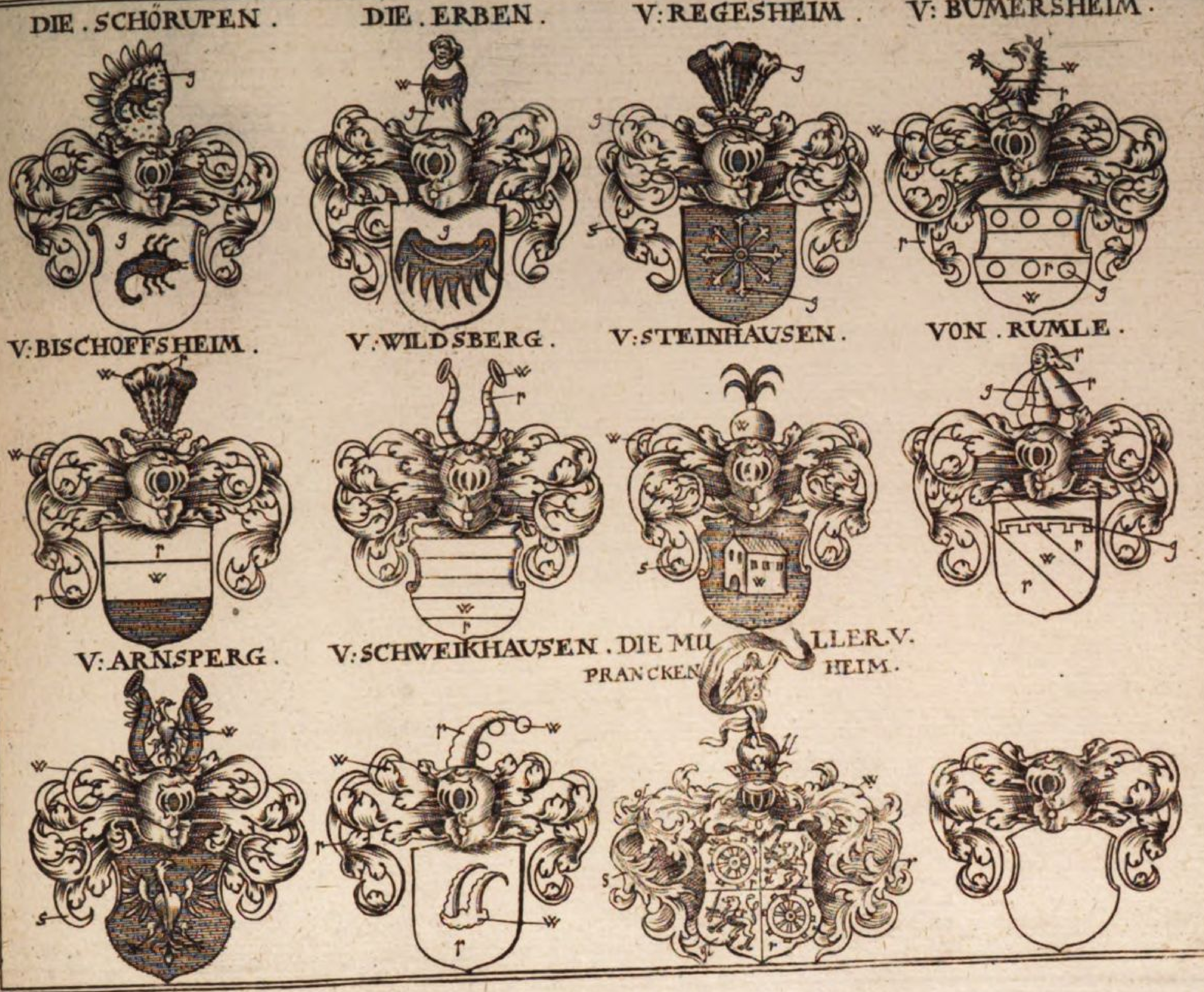
Rheinländische. 27

V. BAEXEN ZU VEYENAW undt Effelt. V. BRUEL ZUM GERSBERG. DES HEIL: ROM: REICHS Ritter v. Pranckenheim. DIE PURGOLT.





Elsäsische.



Meisnische,

p.29.

VON KÜHLWEIN.



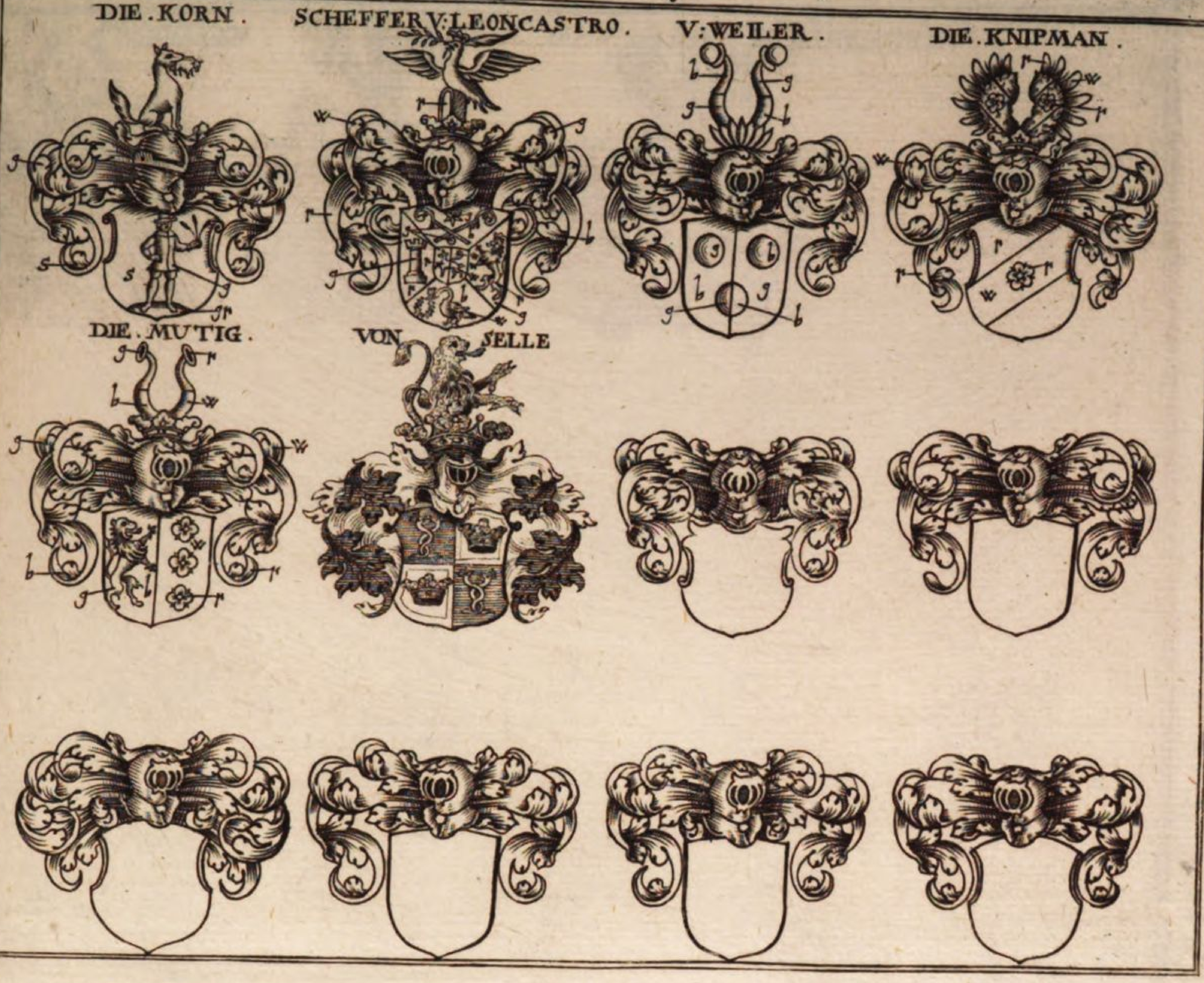
Meißnische. 29



Hessische. 30



Hessische.



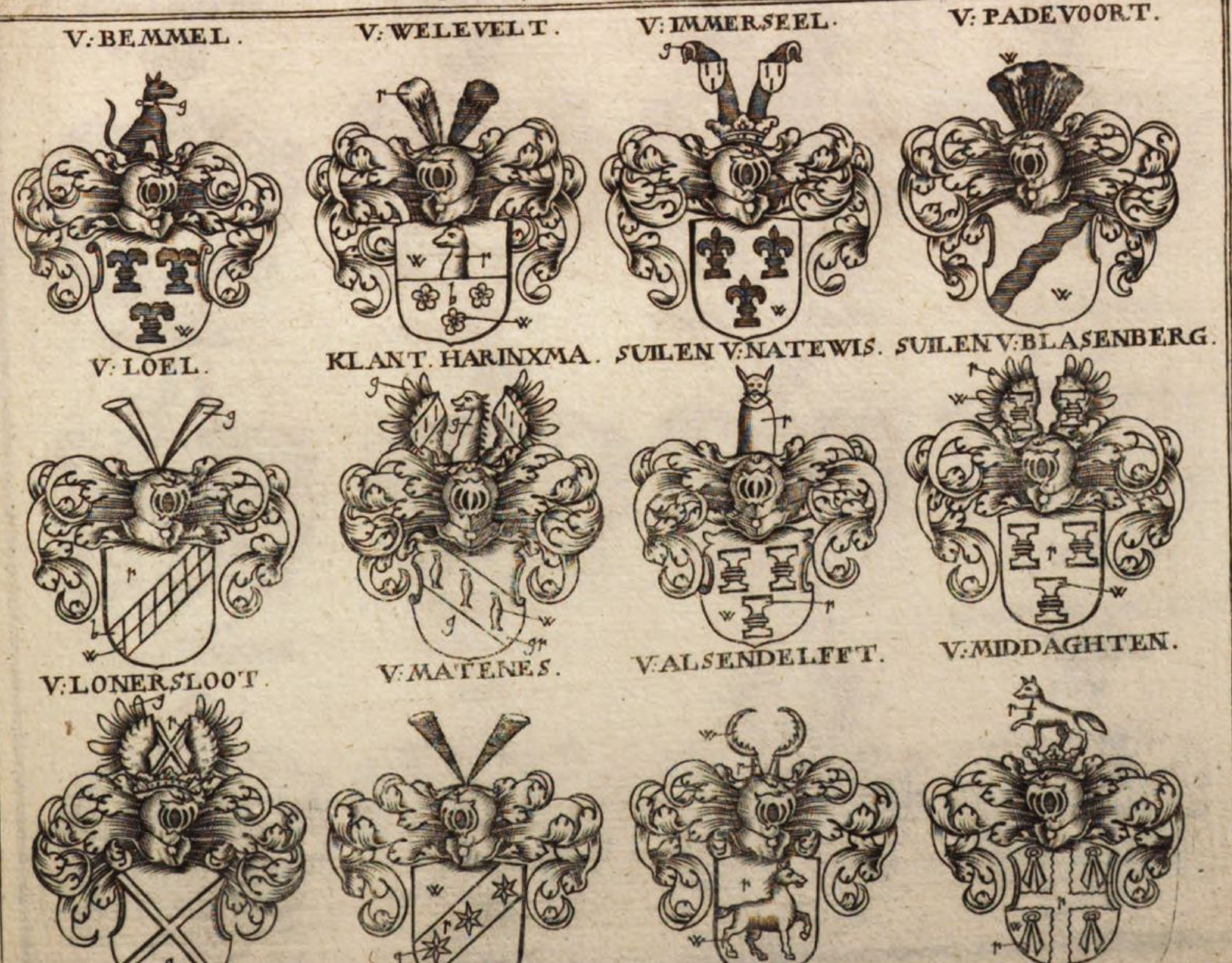
Braunschweig Lüneburgische.



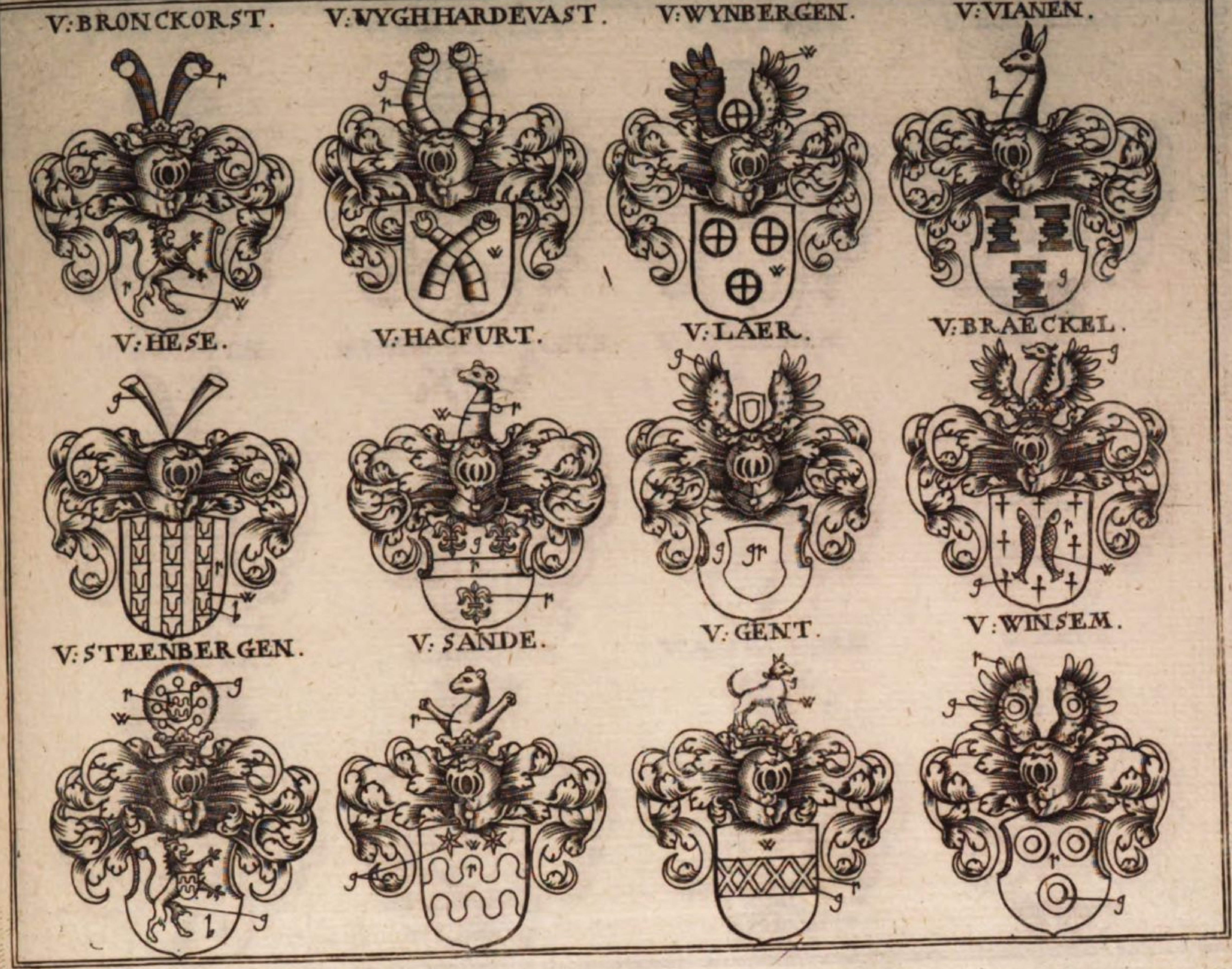
Österreichische. 32



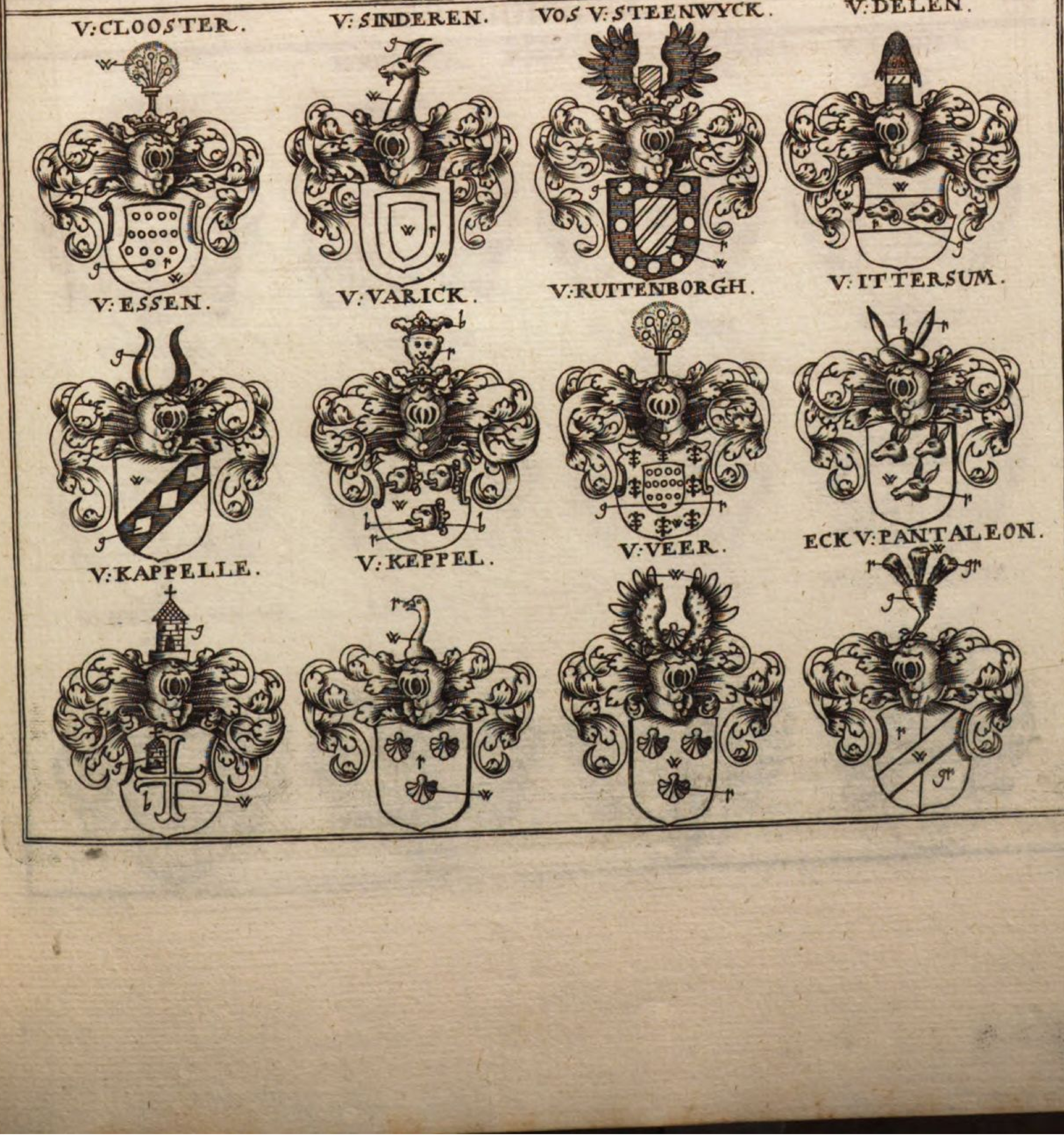
Bürgundische. 33

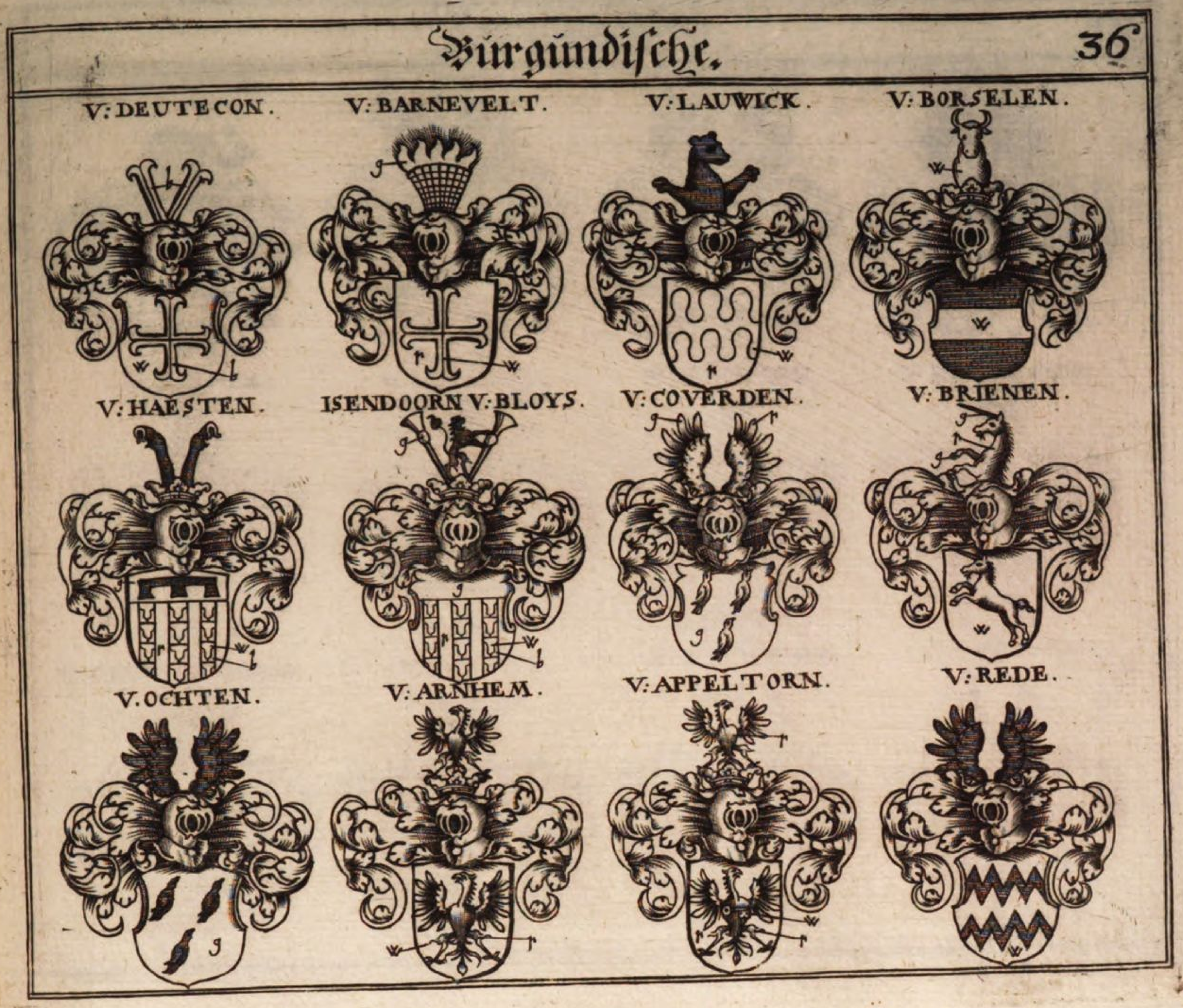


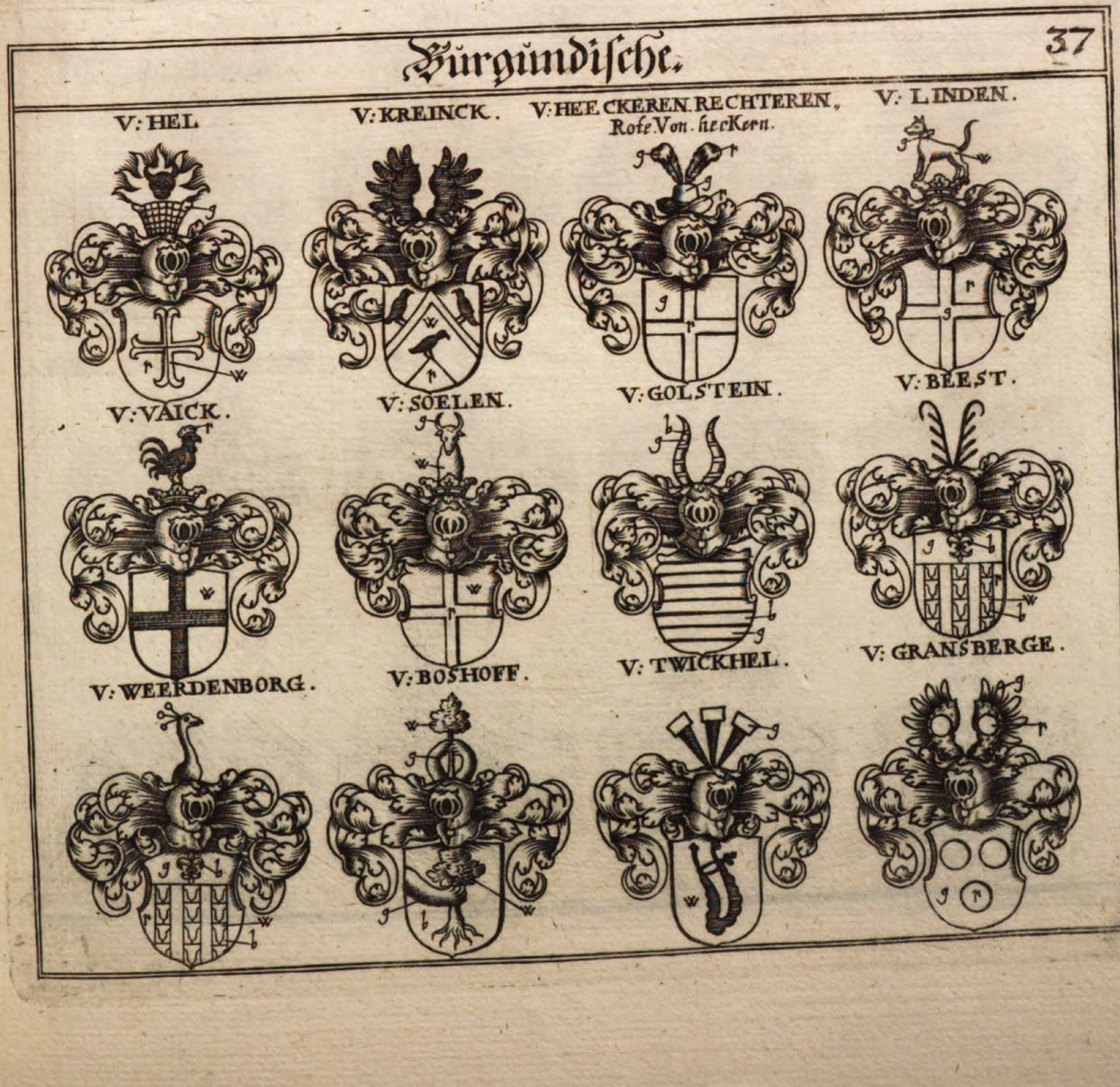
Bürgūdische. 34

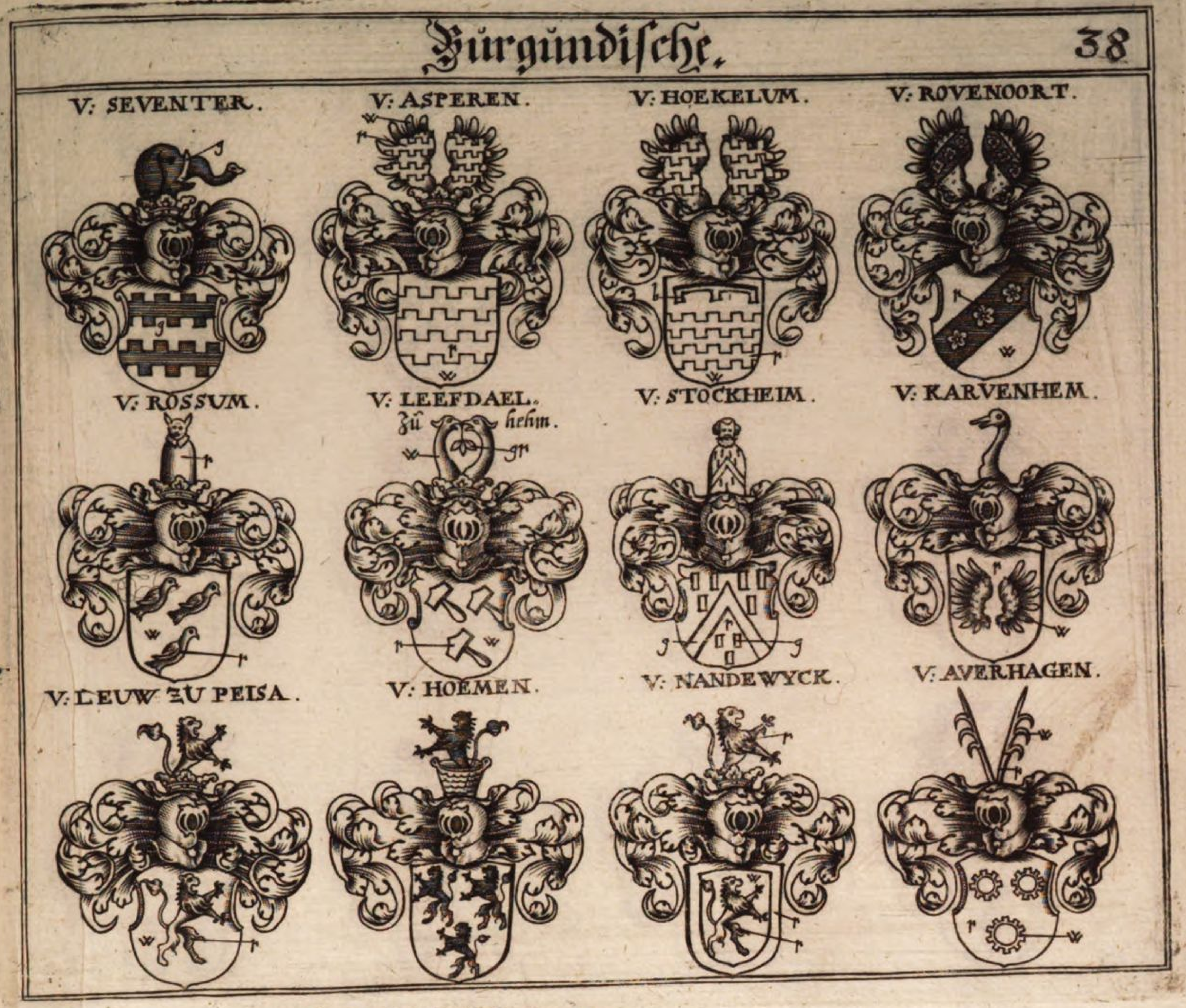


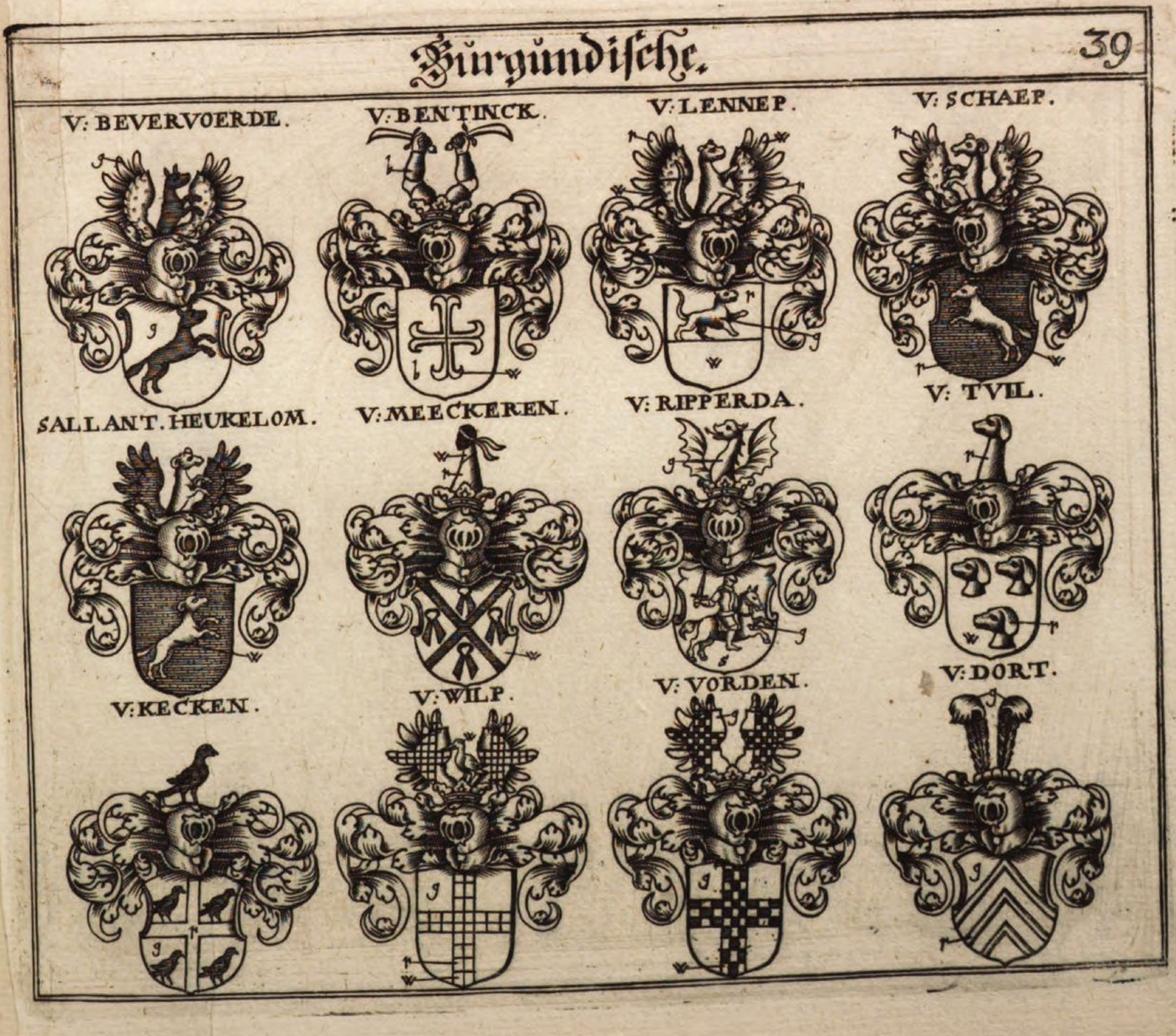
Bürgūdische. 35

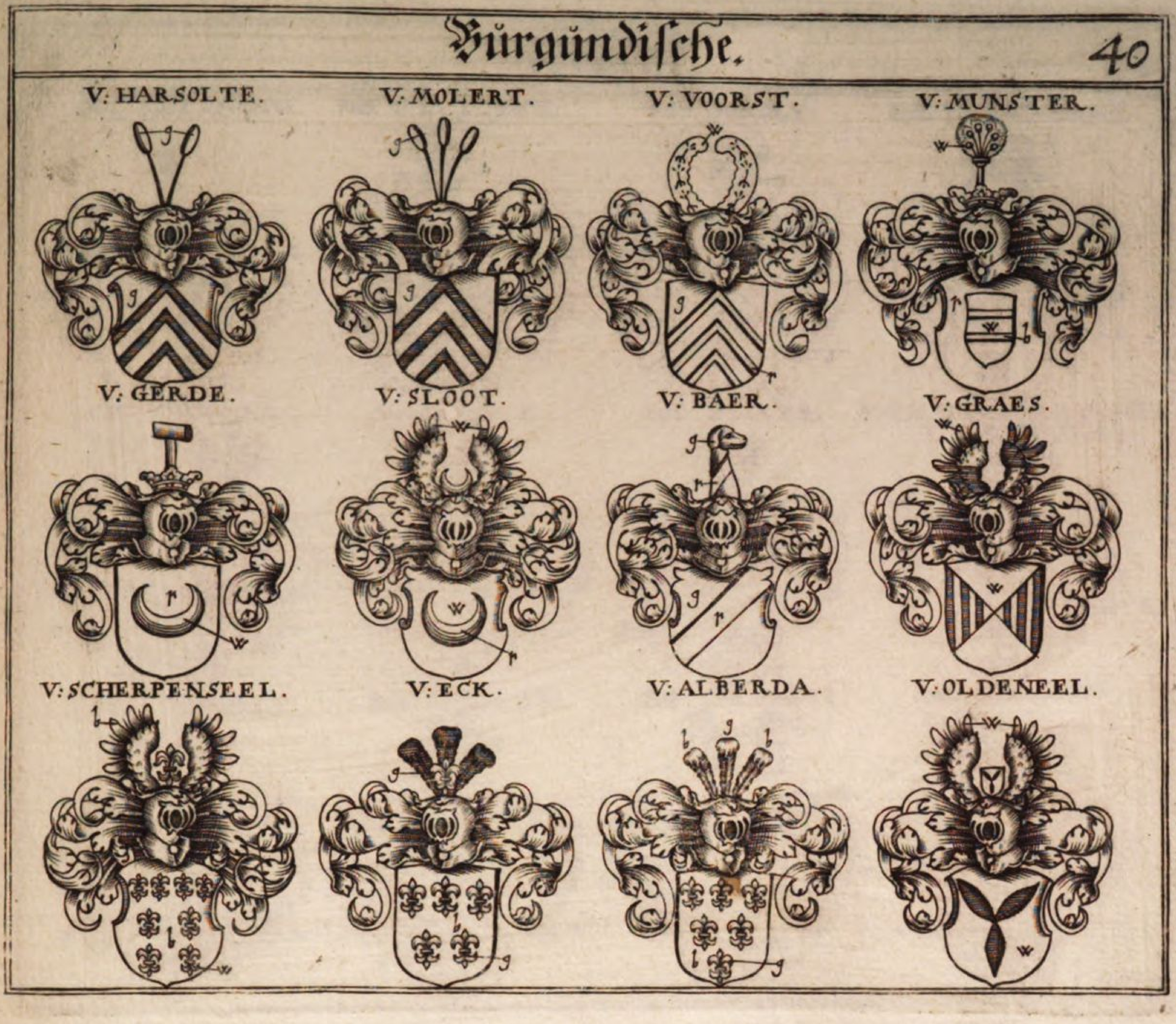



Bürgündische.
36
V: DEUTECON.
V: BARNEVELT.
V: LAUWICK.
V: BORSELEN.
V: HAESTEN.
ISENDOORN V: BLOYS.
V: COVERDEN.
V: BRIENEN.
V. OCHTEN.
V: ARNHEM.
V: APPELTORN.
V: REDE.


Bürgündische.
37
V: HEL.
V: KREINCK.
V: HEECKEREN RECHTEREN,
Rose Von. hecKern.
V: LINDEN.
V: VAICK.
V: SOELEN.
V: GOLSTEIN.
V: BEEST.
V: WEERDENBORG.
V: BOSHOFF.
V: TWICKHEL.
V: GRANSBERGE.

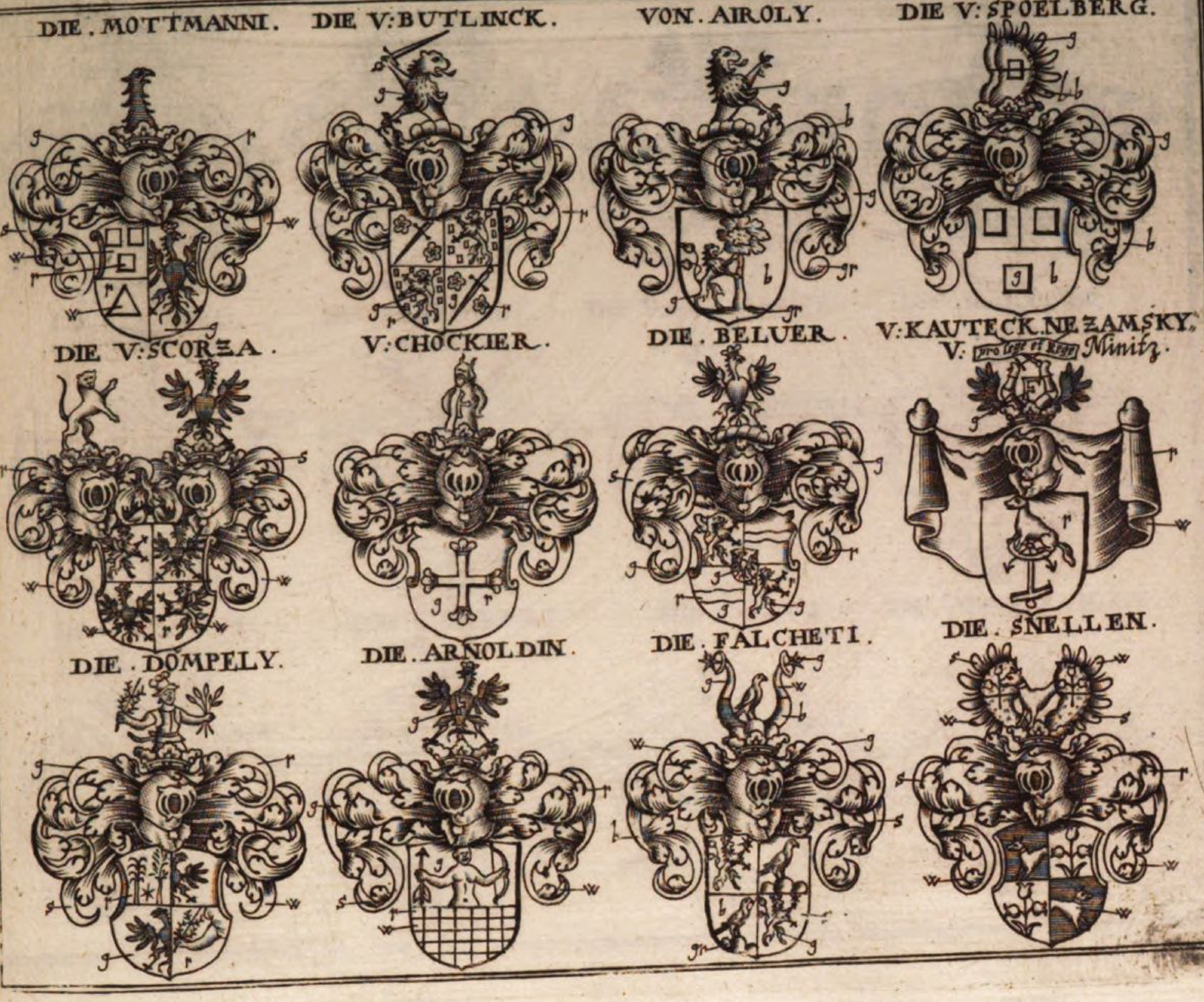

Bürgündische.
38
V: SEVENTER.
V: ASPEREN.
V: HOEKELUM.
V: ROVENOORT.
V: ROSSUM.
V: LEEFDAEL.
zu hehm.
V: STOCKHEIM.
V: KARVENHEM.
V: LEUW ZU PEISA.
V: HOEMEN.
V: NANDEWYCK.
V: AVERHAGEN.


Bürgündische.
39
V: BEVERVOERDE.
V: BENTINCK.
V: LENNEP.
V: SCHAEP.
SALLANT. HEUKELOM.
V: MEECKEREN.
V: RIPPERDA.
V: TUIL.
V: KECKEN.
V: WILP.
V: VORDEN.
V: DORT.

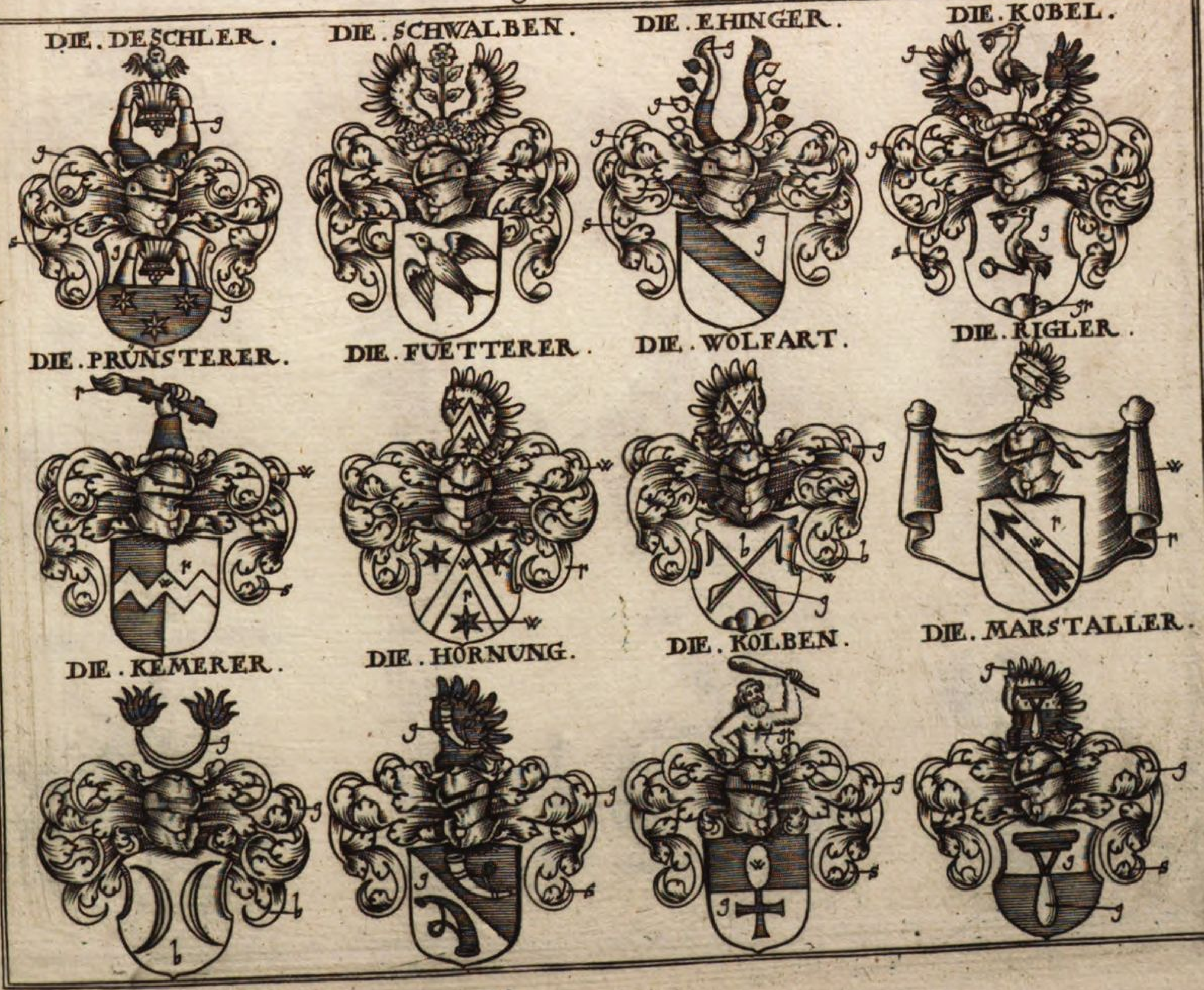

Bürgündische.
40
V: HARSOLTE.
V: MOLERT.
V: VOORST.
V: MUNSTER.
V: GERDE.
V: SLOOT.
V: BAER.
V: GRAES.
V: SCHERPENSEEL.
V: ECK.
V: ALBERDA.
V: OLDENEEL.


Bürgündische.
41
TAEST V: AMERONGEN.
V: ENDIS.
SWAEFKEN.
V: BOOTSELAER.
VON ELS.

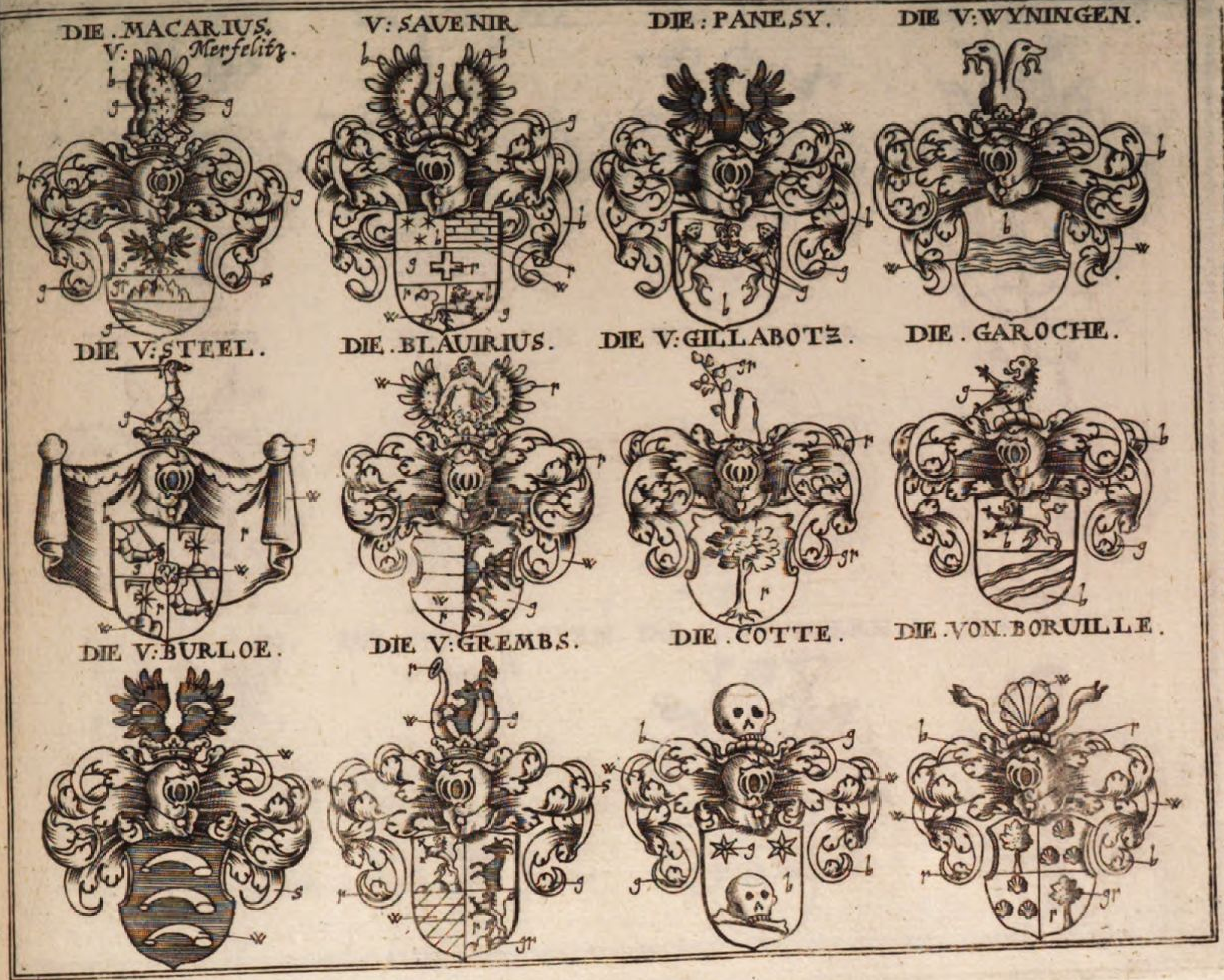
Adeliche.



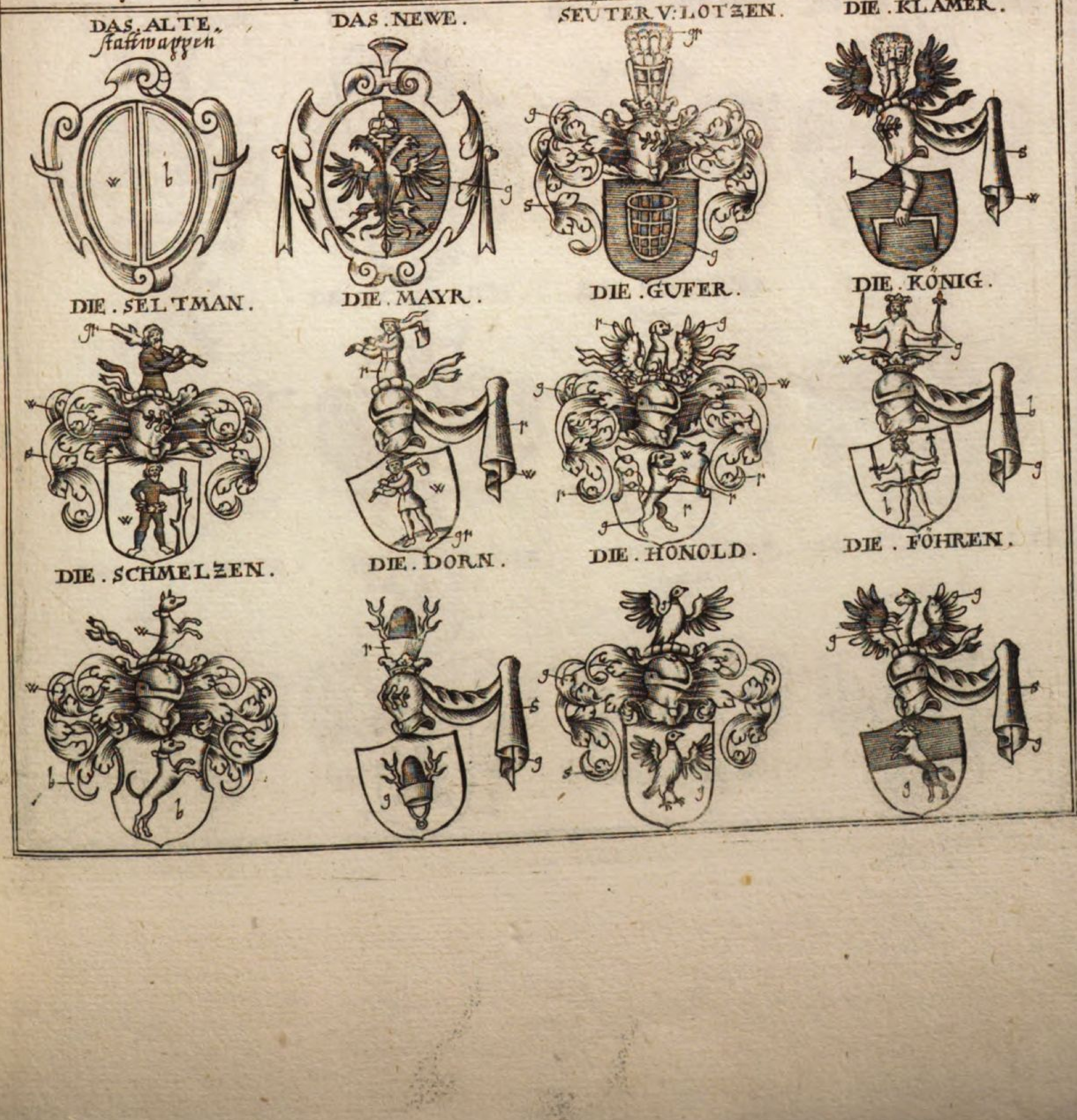
Adeliche.



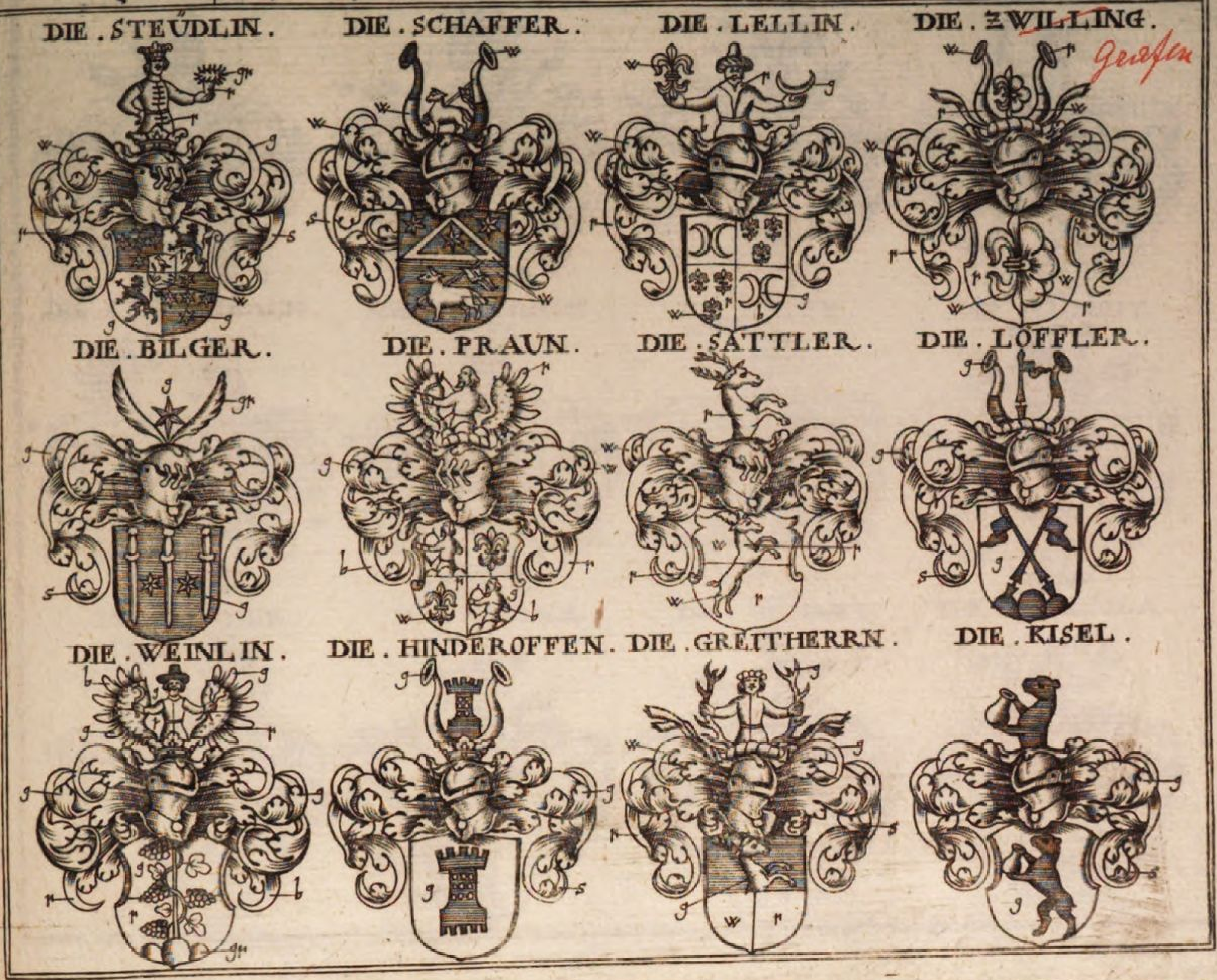
Adeliche. 44



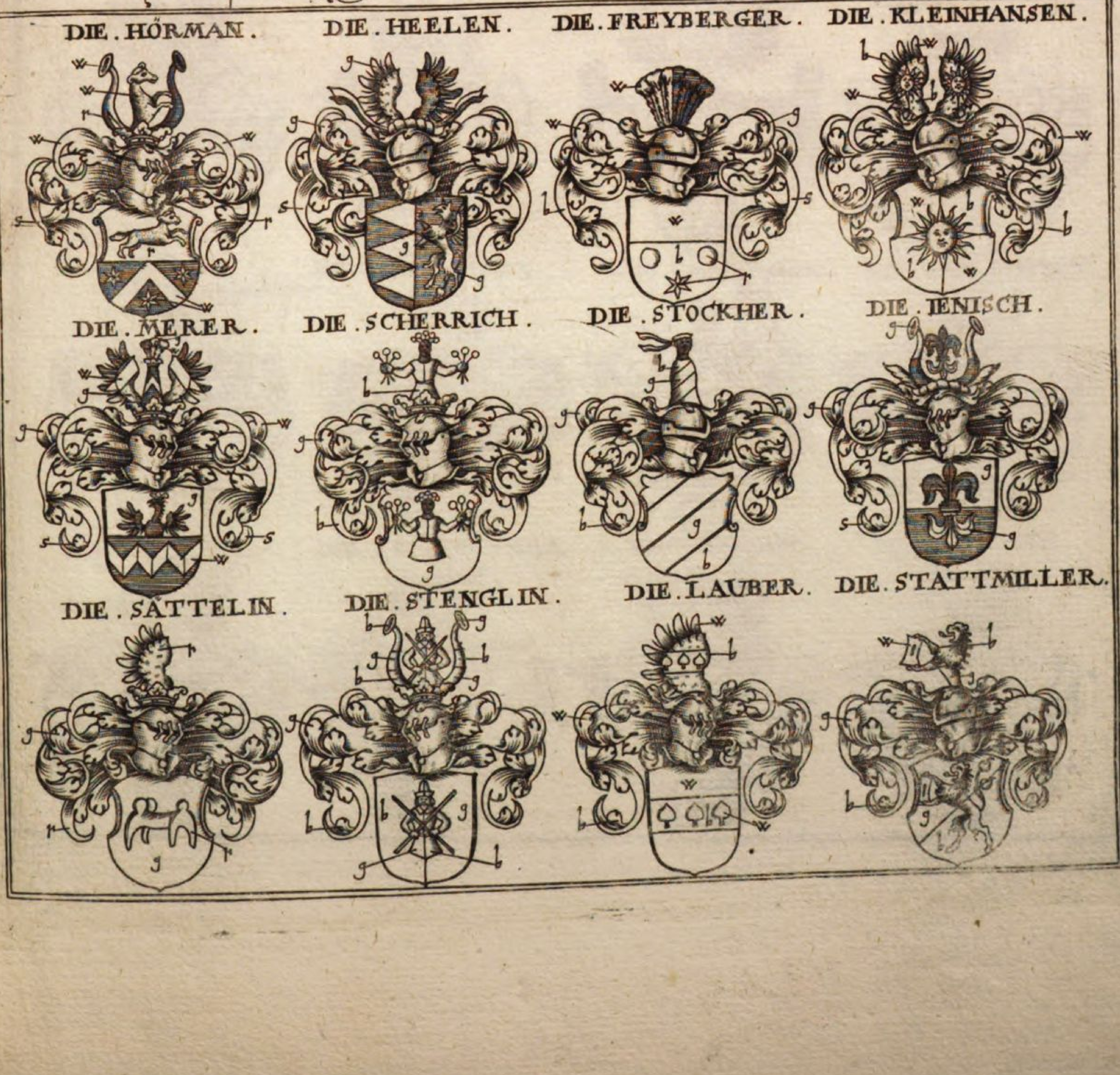
Kemptische Erbare Patricij und Geschlechter. 45



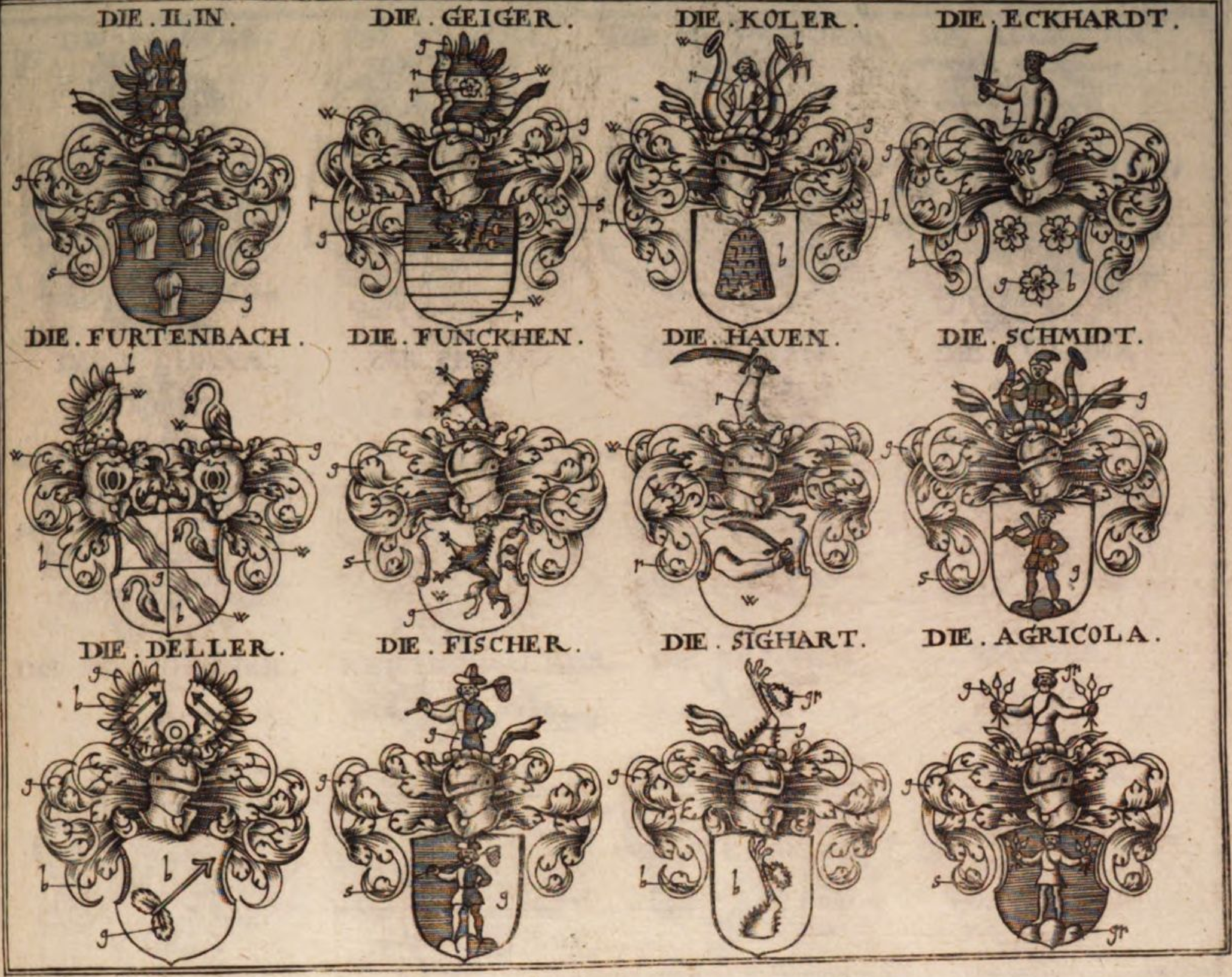
Kemptische Erbare Patricij und Geschlechter. 46



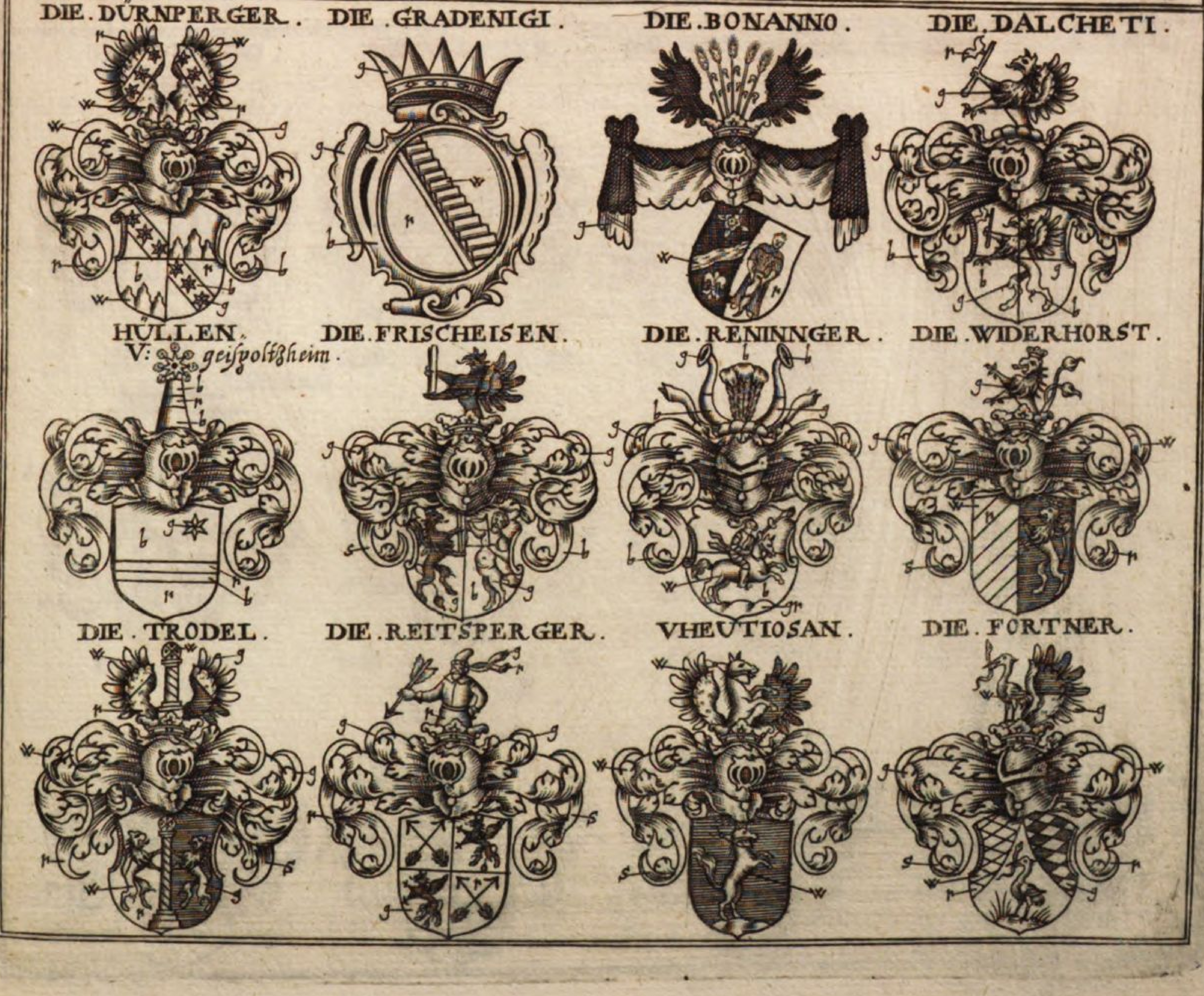
Kemptische Erbare Patricij und Geschlechter. 47



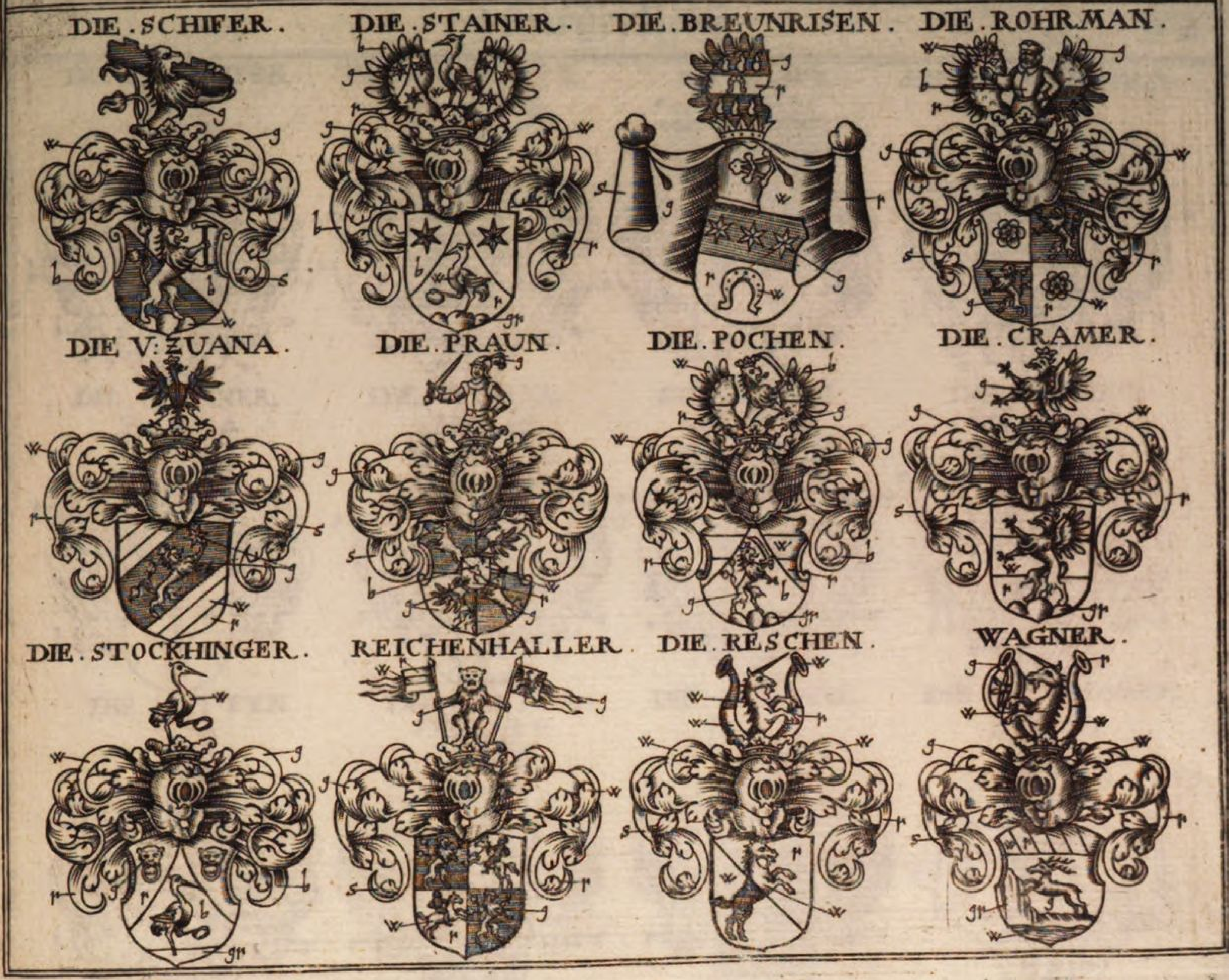
Kemptische Erbare Patricij und Geschlechter. 48



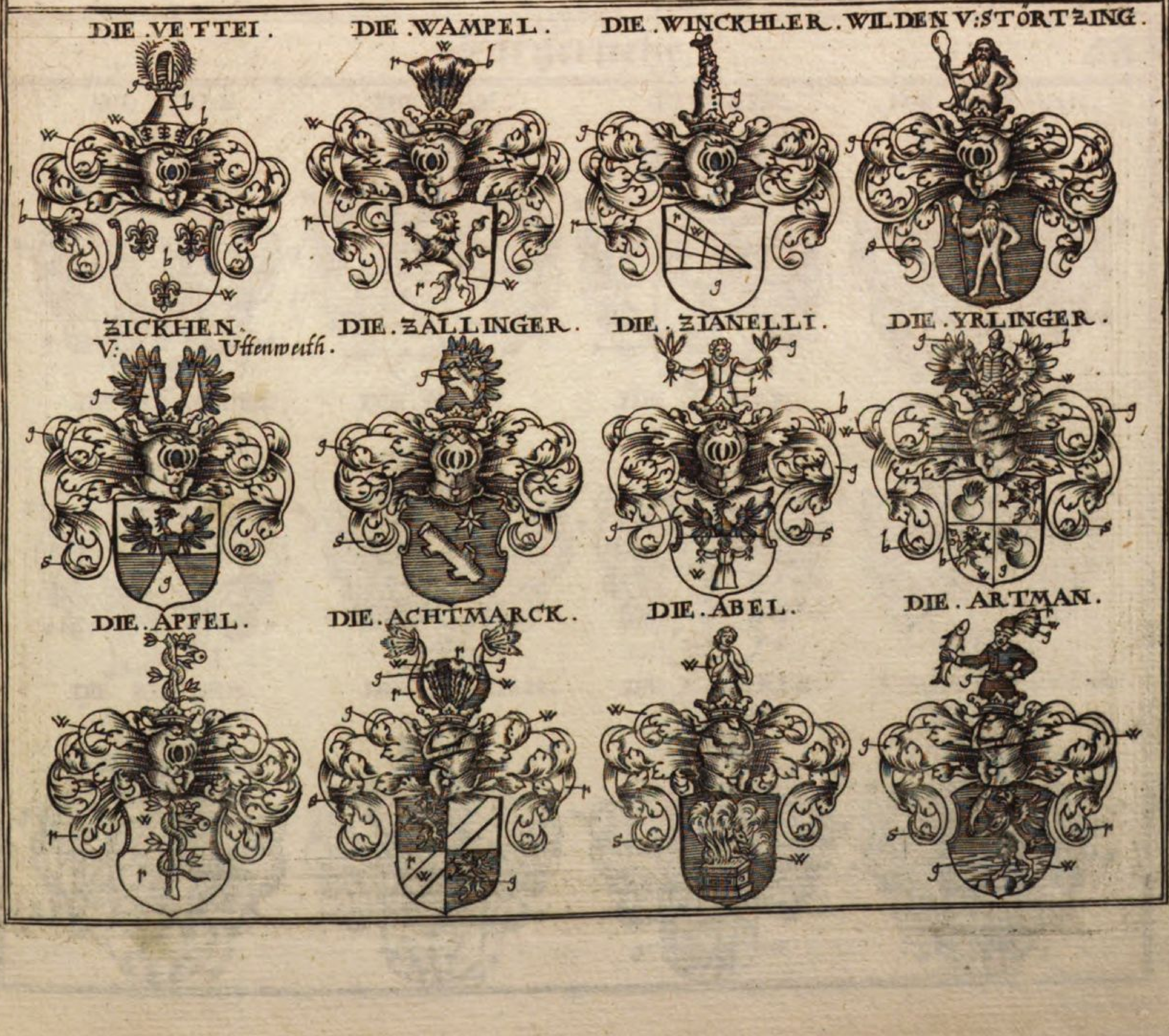
Bürgerliche. 49

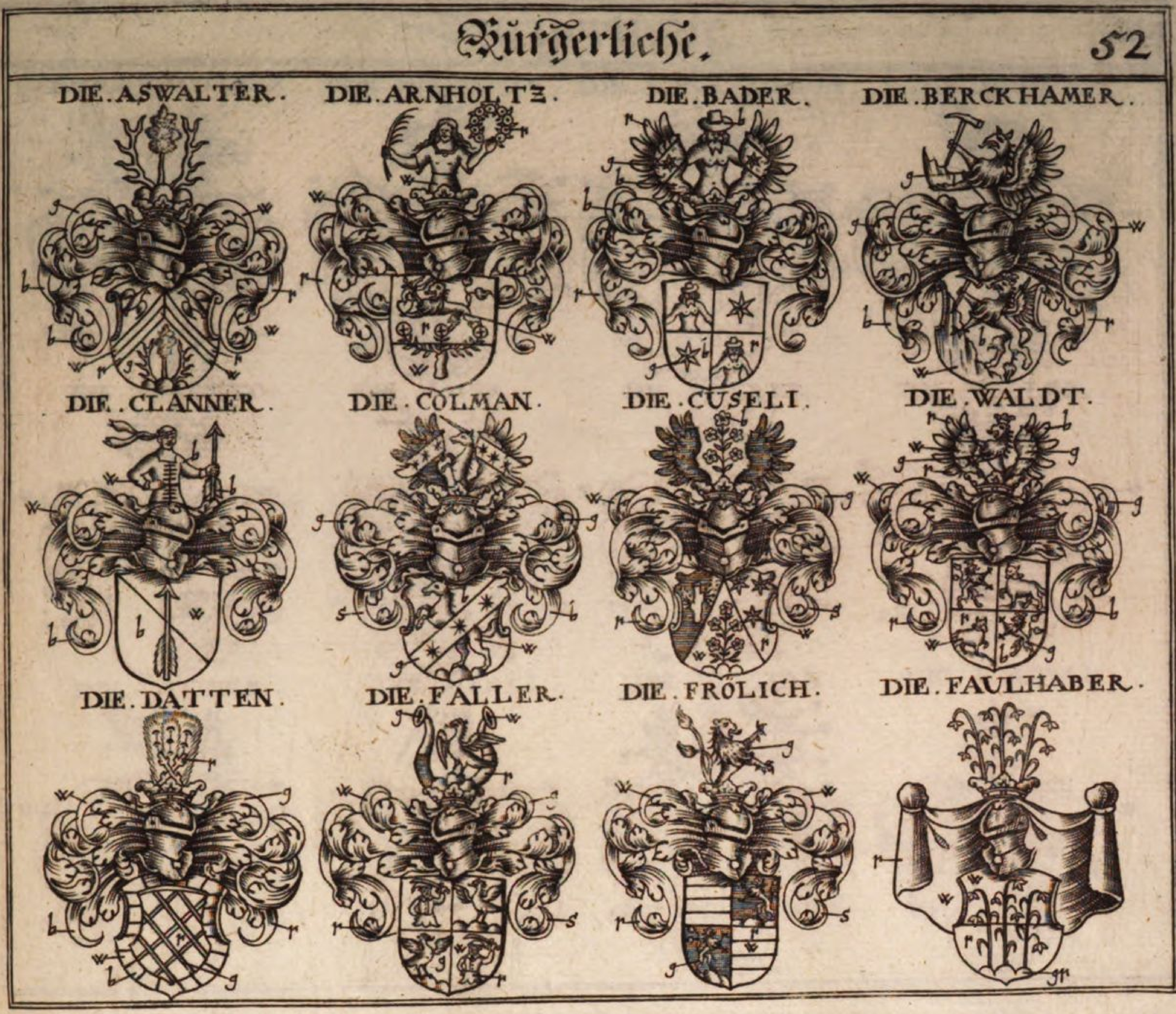


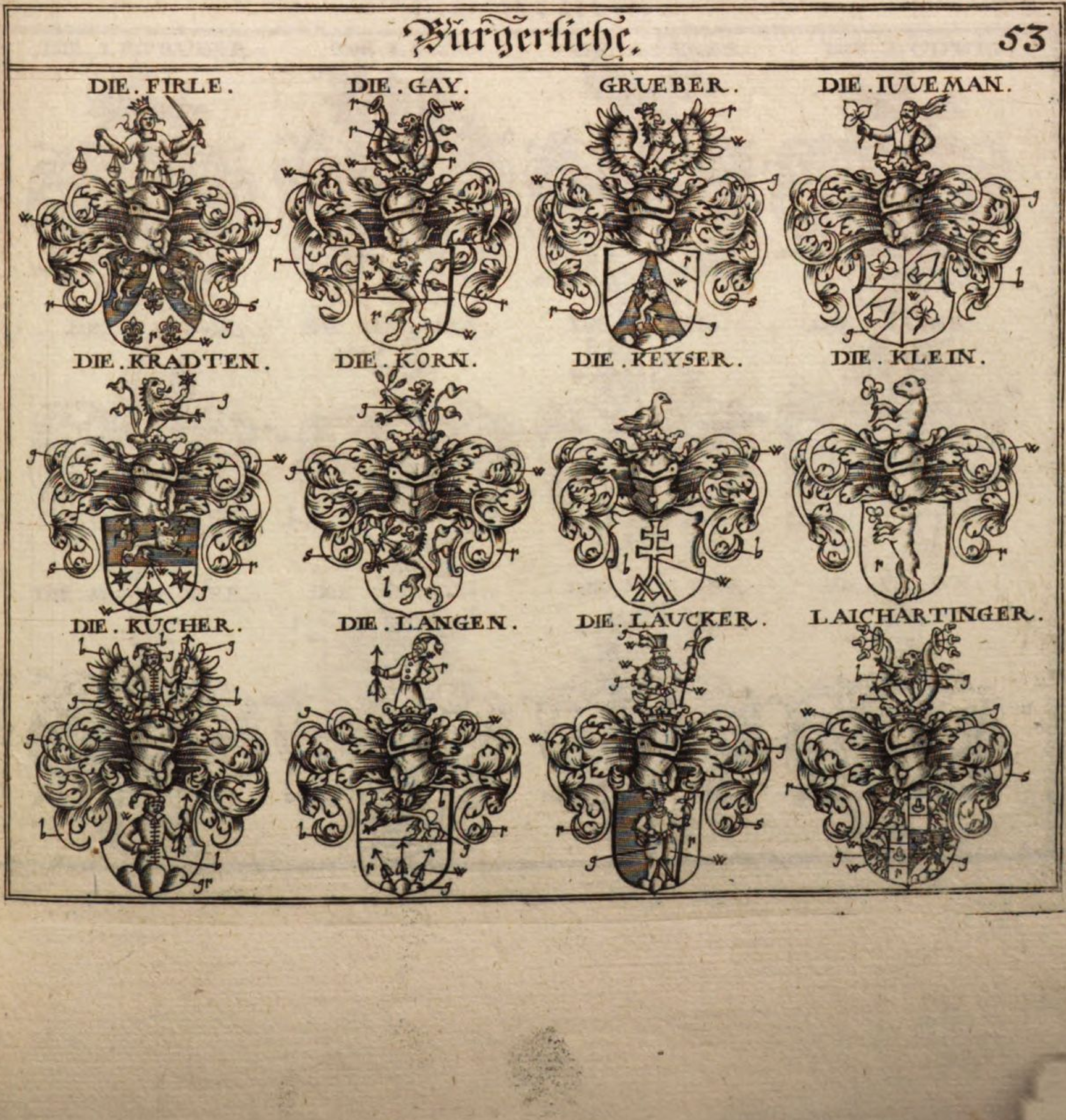
Bürgerliche. 50

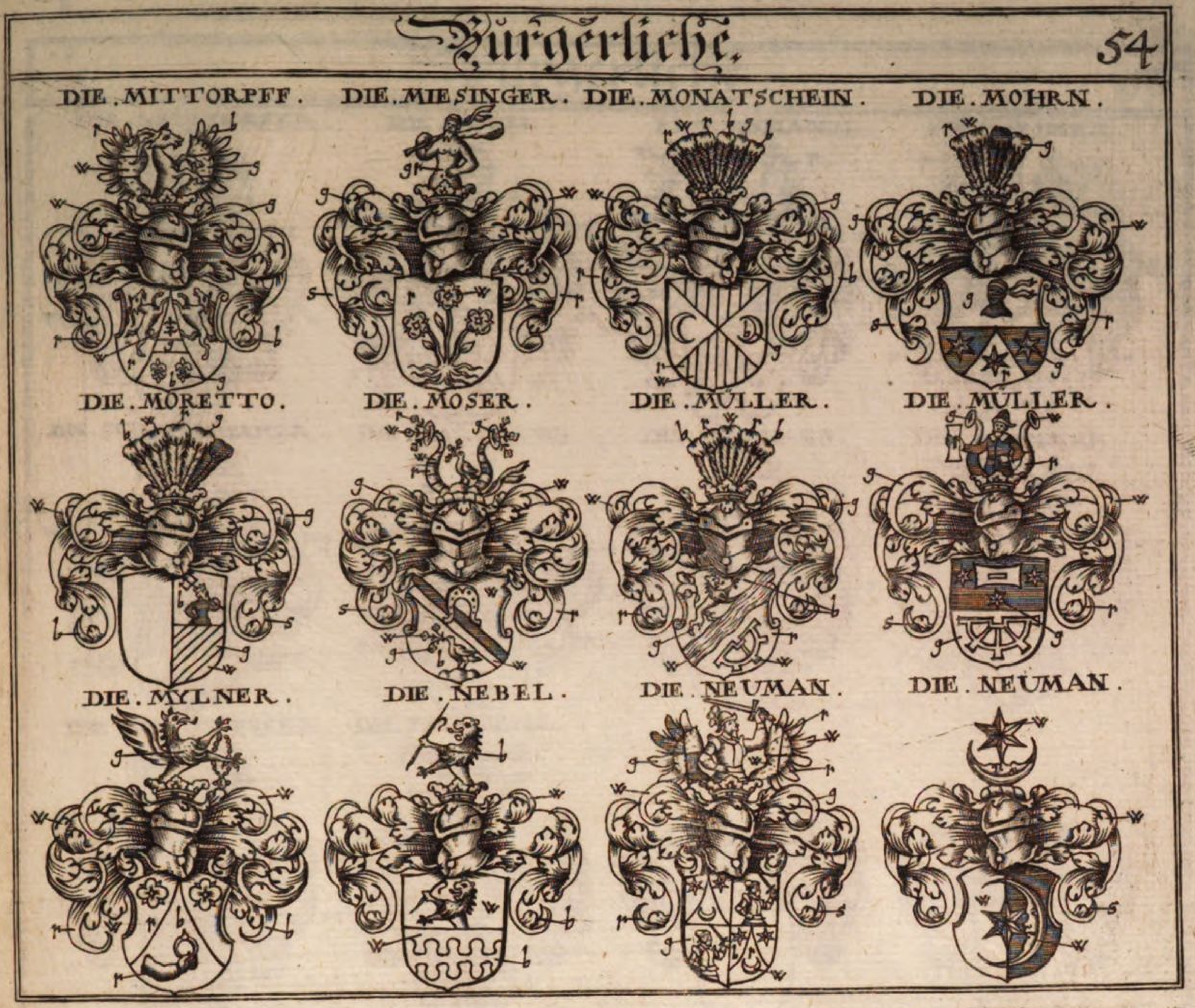


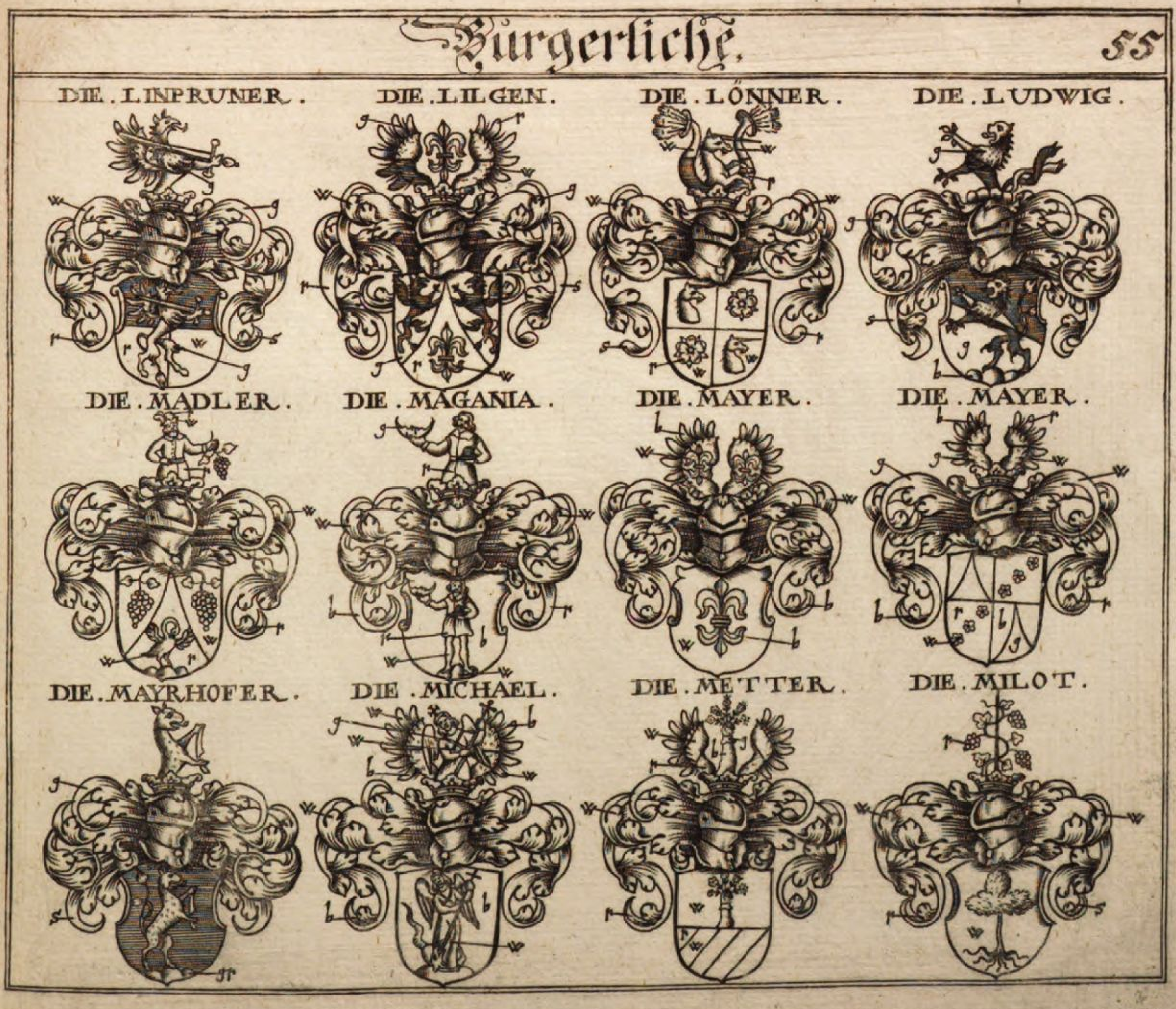
Bürgerliche. 51

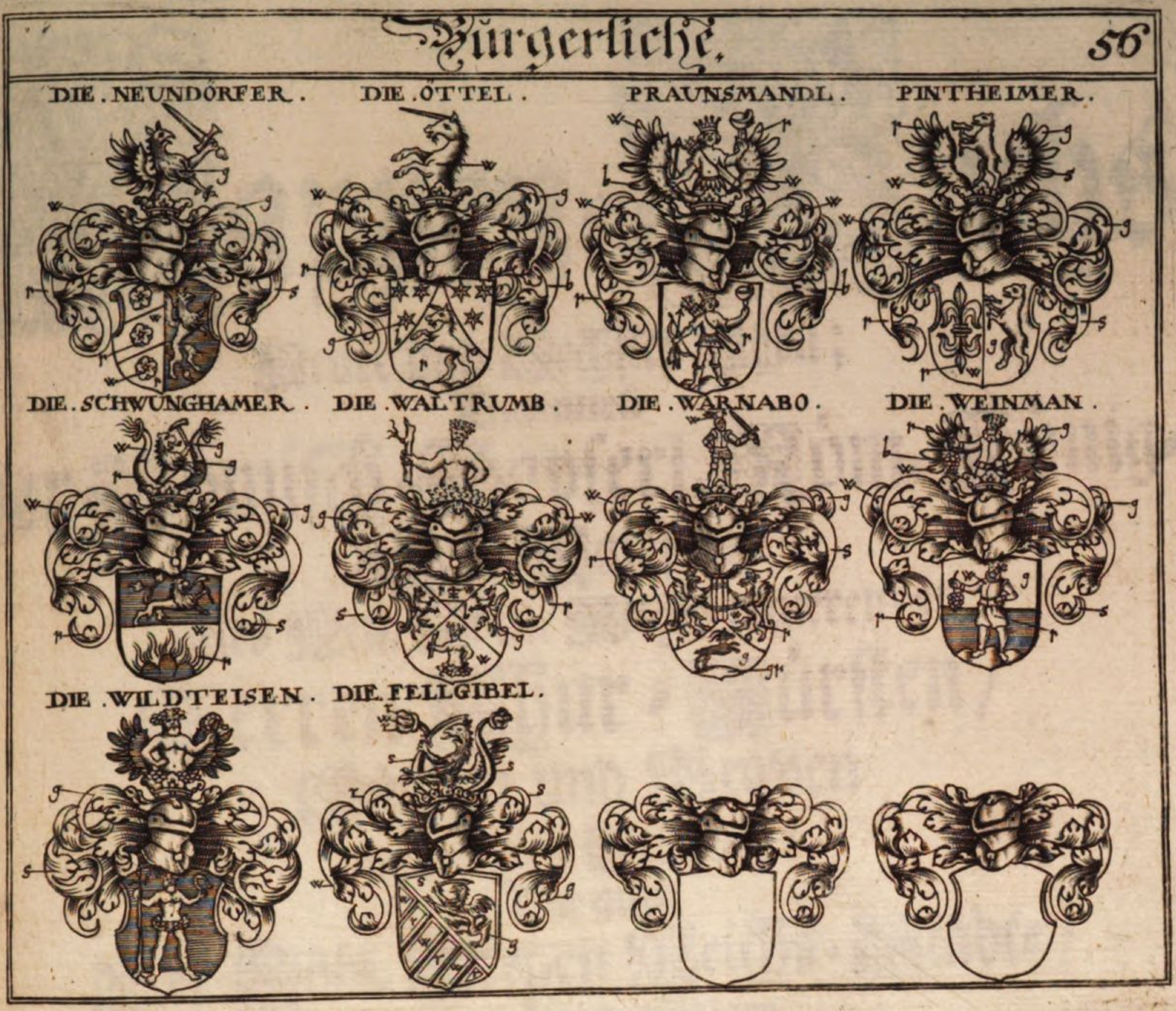



Bürgerliche. 52
DIE. ASWALTER.
DIE. ARNHOLTZ.
DIE. BADER.
DIE. BERCKHAMER.
DIE. CLANNER.
DIE. COLMAN.
DIE. CUSELI.
DIE. WALDT.
DIE. DATTEN.
DIE. FALLER.
DIE. FROLICH.
DIE. FAULHABER.


Bürgerliche. 53
DIE. FIRLE.
DIE. GAY.
GRUEBER.
DIE. IUUEMAN.
DIE. KRADTEN.
DIE. KORN.
DIE. KEYSER.
DIE. KLEIN.
DIE. KUCHER.
DIE. LANGEN.
DIE. LAUCKER.
LAICHARTINGER.


Bürgerliche.
54
DIE . MITTORPFF .
DIE . MIESINGER .
DIE . MONATSCHEIN .
DIE . MOHRN .
DIE . MORETTO .
DIE . MOSER .
DIE . MÜLLER .
DIE . MÜLLER .
DIE . MYLNER .
DIE . NEBEL .
DIE . NEUMAN .
DIE . NEUMAN .


Bürgerliche.
55
DIE . LINPRUNER .
DIE . LILGEN .
DIE . LÖNNER .
DIE . LUDWIG .
DIE . MADLER .
DIE . MAGANIA .
DIE . MAYER .
DIE . MAYER .
DIE . MAYRHOFER .
DIE . MICHAEL .
DIE . METTER .
DIE . MILOT .


Bürgerliche.
56
DIE . NEUNDORFER .
DIE . OTTEL .
PRAUNSMANDL .
PINTHEIMER .
DIE . SCHWUNGHAMER .
DIE . WALTRUMB .
DIE . WARNABO .
DIE . WEINMAN .
DIE . WILDTEISEN .
DIE . FELLGIBEL .

Des Erneuert- und Vermehrten Wappen-Buchs

Neuer und Sechster Theil;

Darinnen

Der Römisch-Kayserl. Röm. König-lichen Majestät/

Des Heil. Röm. Reichs regierender

Herren Chur-Fürsten/

Fürsten und Graven weltlichen Standes/

Wie auch

Der Löbl. Freyen Reichs-Städte/

und einiger derselbigen

Adelicher Geschlechte

Heut zu Tag gebräuchliche

Wappen/

INSIGNIA, SIGILLA,

Und

Ehren-Kleinodien

zu finden und anzutreffen.

Zu sonderbarer Verbesserung der vorigen Theile

Herolds-Kunst-mässig

Zu reinen Kupffer-Stich befördert

und auf das Neue verleget

Von

Rudolph Johann Helmers/ Buchhändlern.

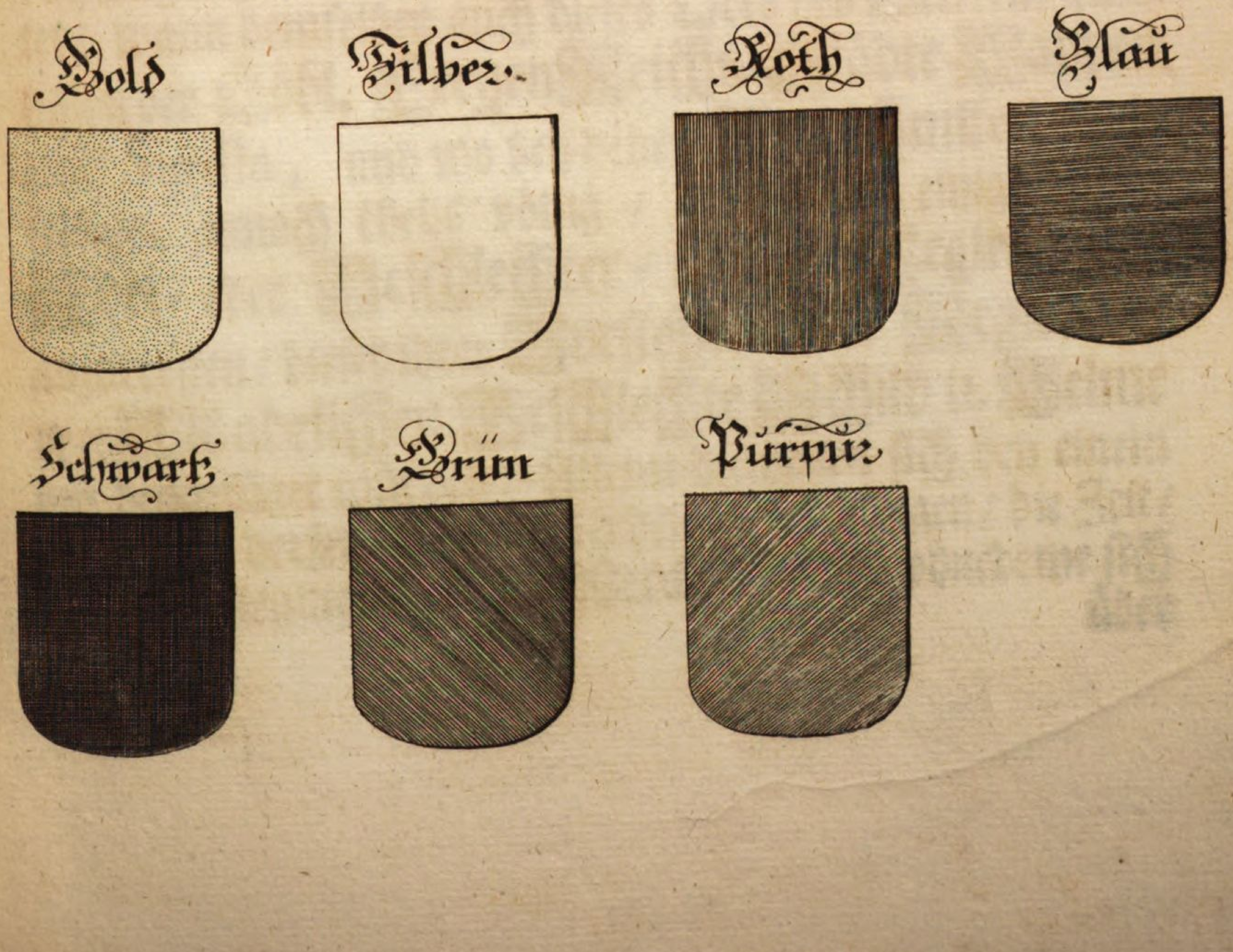
Nürnberg/ Anno 1703.

Hoch- und Wohl-Geneigter Leser!

NAchdeme in diesem Werck die Farben der Wappen/ theils mit Buchstaben/ theils / nach heut zu Tag gebräuchlicher Herolds-Kunst / mit Puncten/ Strichen und Linien angezeiget / als hat man nicht umgehen können deroselbigen Bedeutung zur Nachricht anhero zu setzen.

Solchem nach bedeutet

g : Gold oder Gelb.	b : Blau.
w : Weiß oder Silber.	gr : oder g. Grün.
r : Roth.	s, Schwartz.



Adel- und Kunst-geneigter Leser.

NAchdeme in gegenwärtigen Sechsten Theil dieses Erneuert- und Vermehrten Wappen-Buchs bishero des H. Röm. Reichs Chur-Fürsten/ Fürsten u. Grafen/ als der beeden höhern Reichs-Collegiorum, Wappen einverleibet und præsentiret worden/ als hat man/ des Teutschen Reiches Weltlichen Staat um so viel vollkömmlicher vor Augen zu stellen/ nicht ausser dem Werck zu seyn erachtet/ wann demselben auch dieses Orts des Dritten/ nemlichen der Löbl. Freyen Reichs-Städte Wappen und Sigilla, und wo bey denen Vornehmsten Derselbigen annoch theils völlig / theils auf einige Weiß Adel- oder Geschlechter-mässige Regierungen anzutreffen / dieser ihrer Vorstehere und Regierere/ oder Alt-adelichen Geschlechte Schild u. Helme mit beygefüget würden: Alleine dieweilen sich bey einem jedwedern derselbigen insonderheit zu erkundigen / die Zeit/ und Beschleunigung dieses Wercks (welche ohnedeme sich über

über Verhoffen verzogen) nicht zugegeben; Als hat man es vor dieses mal blößlichen bey ihren Insigniis Communitatum bewenden lassen / und nur zu einem Beyspiel und Exempel aus denen Selbigen **Drey der Vornehmsten** / nemlich des **Heil. Röm. Reichs freye Städt** / **Augspurg** / **Nürnberg** / und **Ulm** / vor andern auslesen / und deroselben **Wohlebender Ur- und Alt-Adelicher Geschlechte / Wappen und Ehren-Kleinodien** / (zumahlen dieselbige in denen vordern Theilen etwas unordentlich gesetzet / etliche inzwischen davon abgestorben / und an deren Statt hingegen ihnen einige darzu nicht gehörige / beygezehlet worden) mit anhängen wollen. Der zuversichtlichen Hoffnung gelebende / der **Hoch- und Wolgeneigte Leser** werde daran kein Mißfallen tragen / sondern vielmehr daraus gedachter löblichen Republiquen / **wohlverfastes Regiment** / und der meinsten Ihrer **Geschlechte** gutes altes **Adelichen Herkommen** bester Massen zu beurtheilen / und zu judiciren wissen.

Röm: Kayserliche Mayt: Wappen.



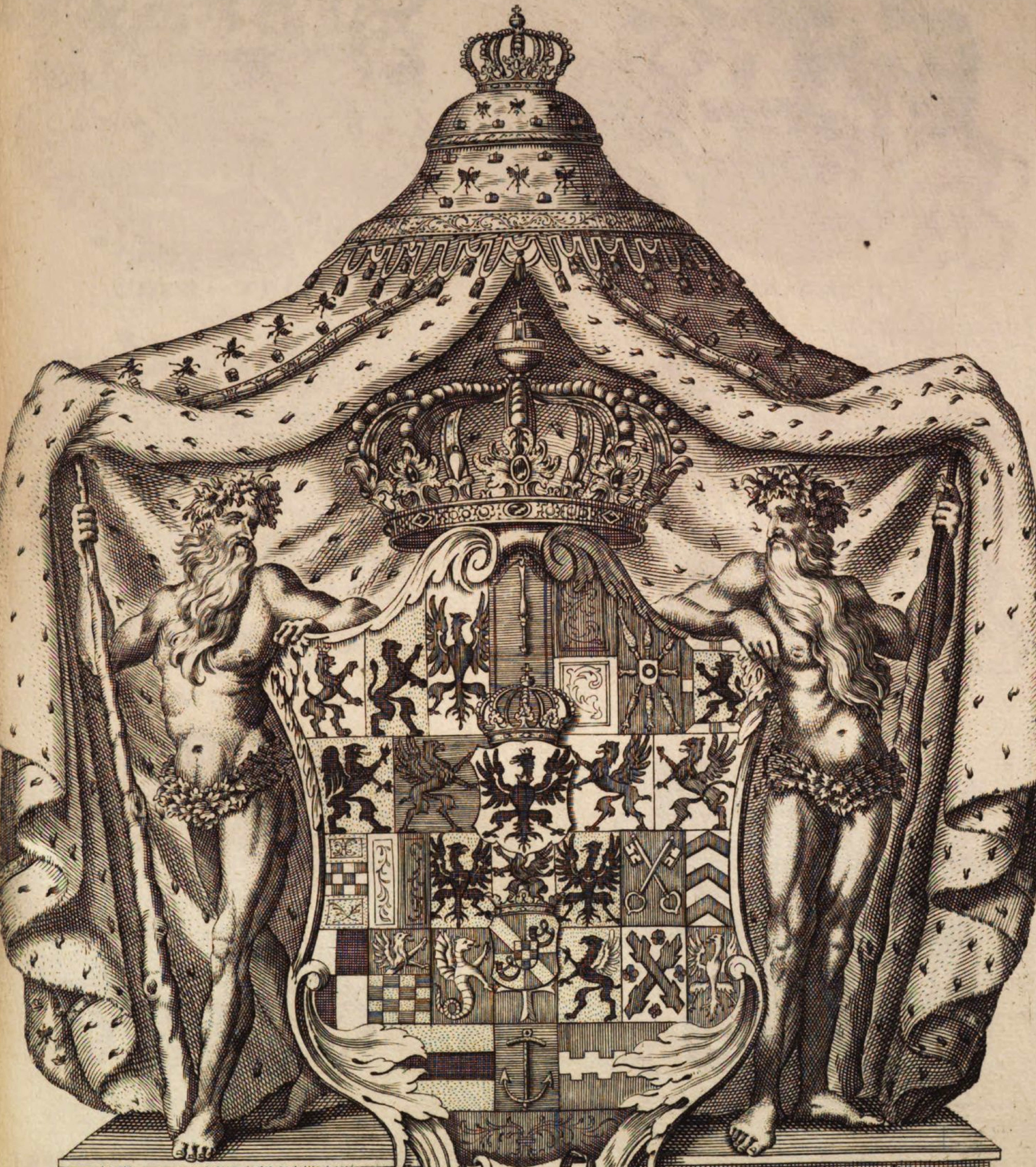
Wappen der Römisch-Königlichen Majestätt.



Wappen der Königlichen Chur Böheim dessen sich Keyserl. Mayestät als König und Chur Fürst gebraucht.



Ihrer Königlichen Mayestät in Preüssen Wappen.

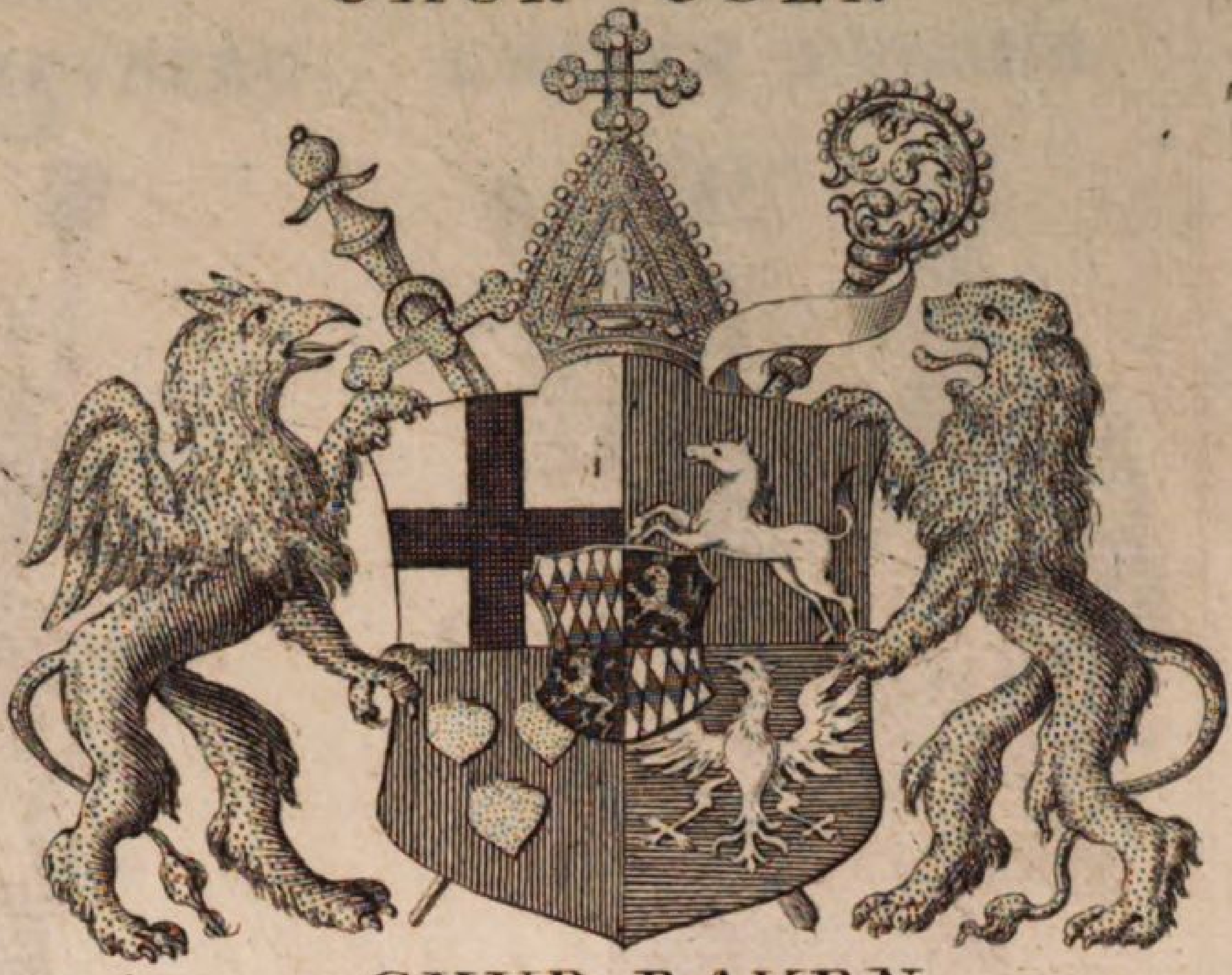


Des Heil: Römischen Reichs, heut zu Tag Regierender Herren Chur Fürsten Wappen.

CHVR=MAINTZ.



CHUR-COLN



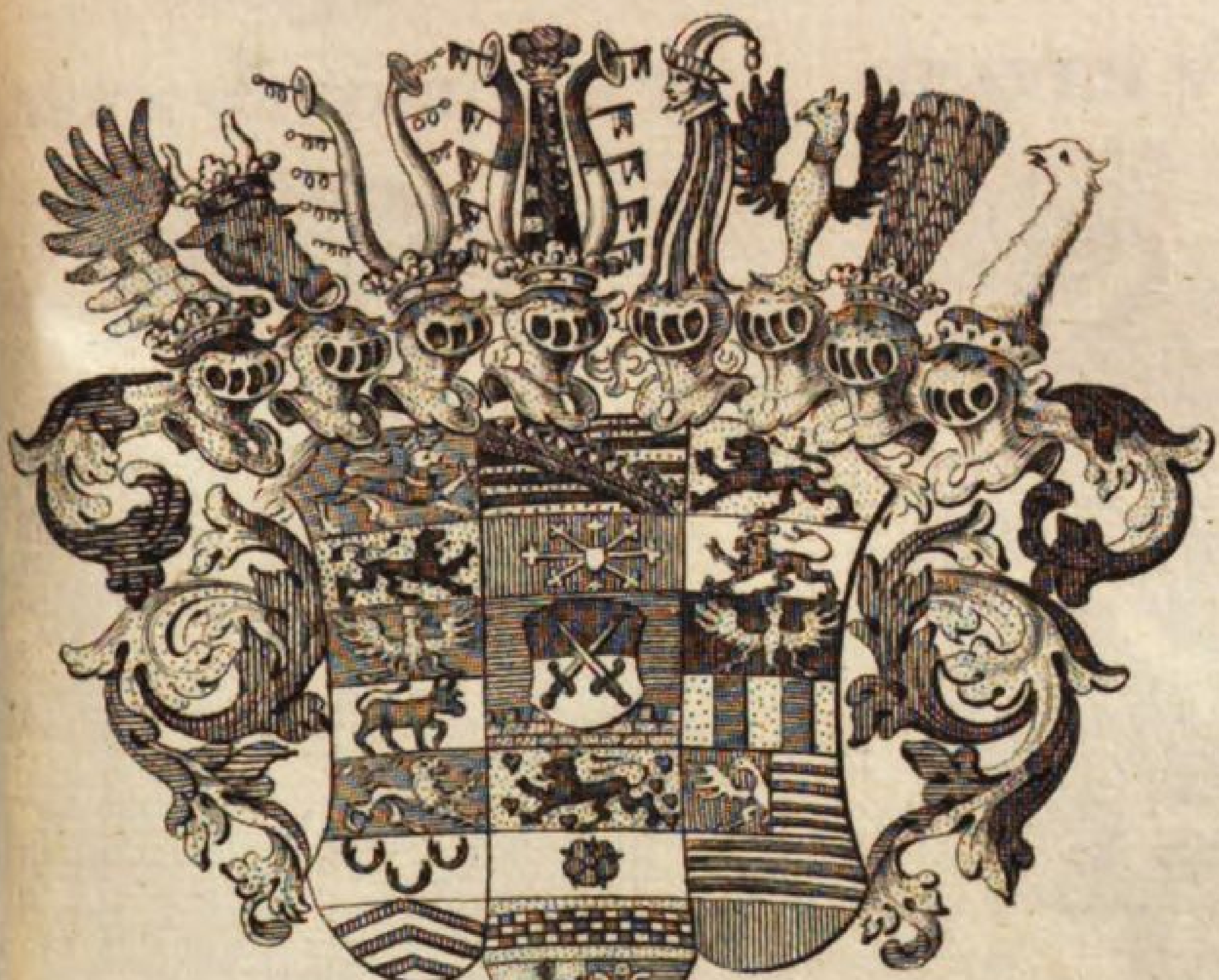
CHUR-TRIER.



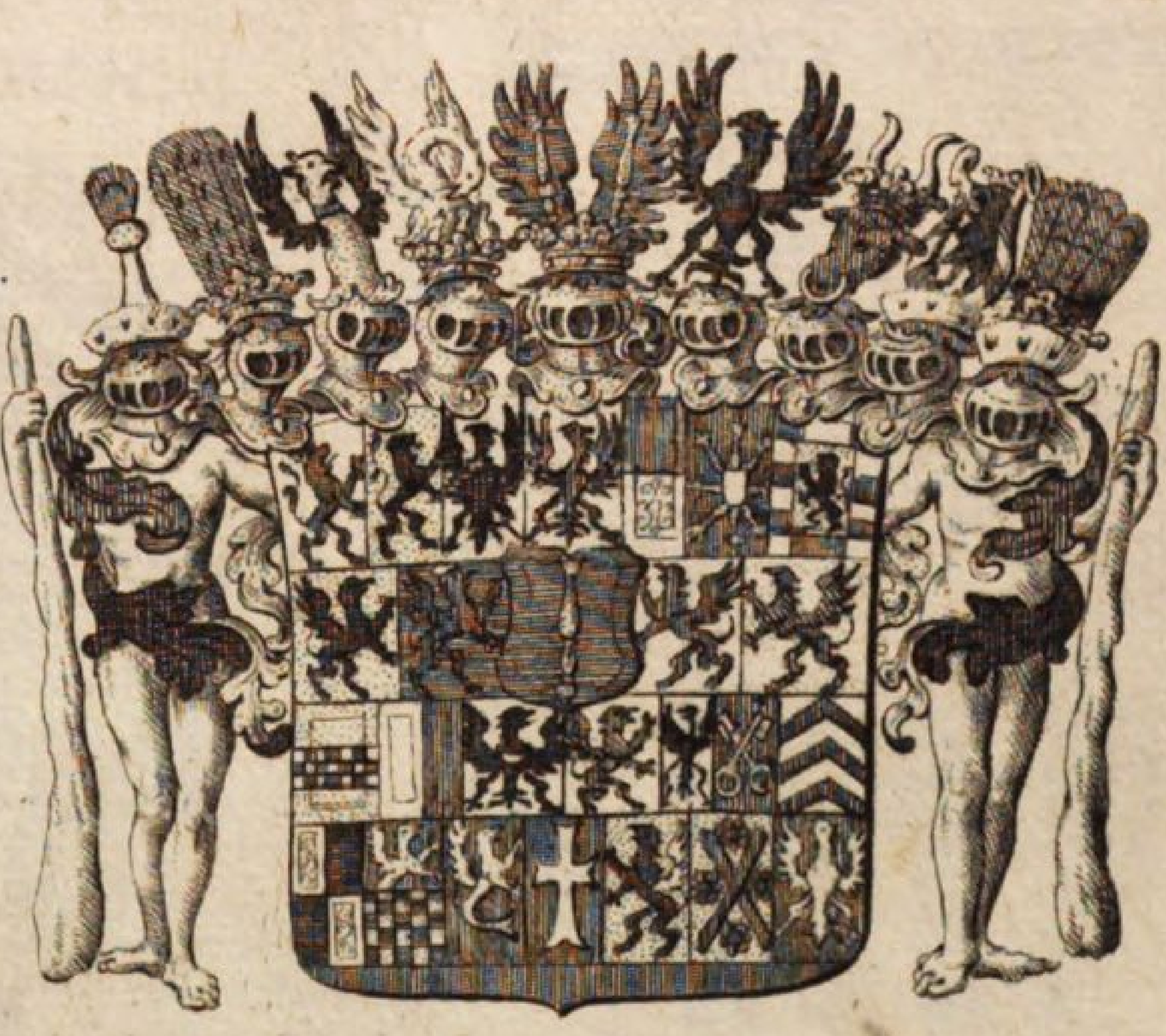
CHUR-BAYRN.



CHUR-SACHSEN.



CHUR-BRANDENBURG.



CHUR PFALTZ.



CHUR-BRAUNSCHWEIG.



Des Heÿl: Röm: Reichs Graven und Herren auf der Schwa-bischen Banck.

RAVEN VON CRONBERG.



FREYHERREN VÕ: FREYBERG VND IUSTINGEN.



GRAVEN FUGGER.



AVEN VÕ: FURSTENBERG.



GRAVEN V: GRAVENEGG.



GRAVEN VÕ: HOHENEMS.



RAVEN VÕ KÖNIGSECK.



GRAVEN VÕ: MAXELRAIN.



GRAVEN V: MONTFORT.



RAVEN VÕ: ÖTTINGEN.



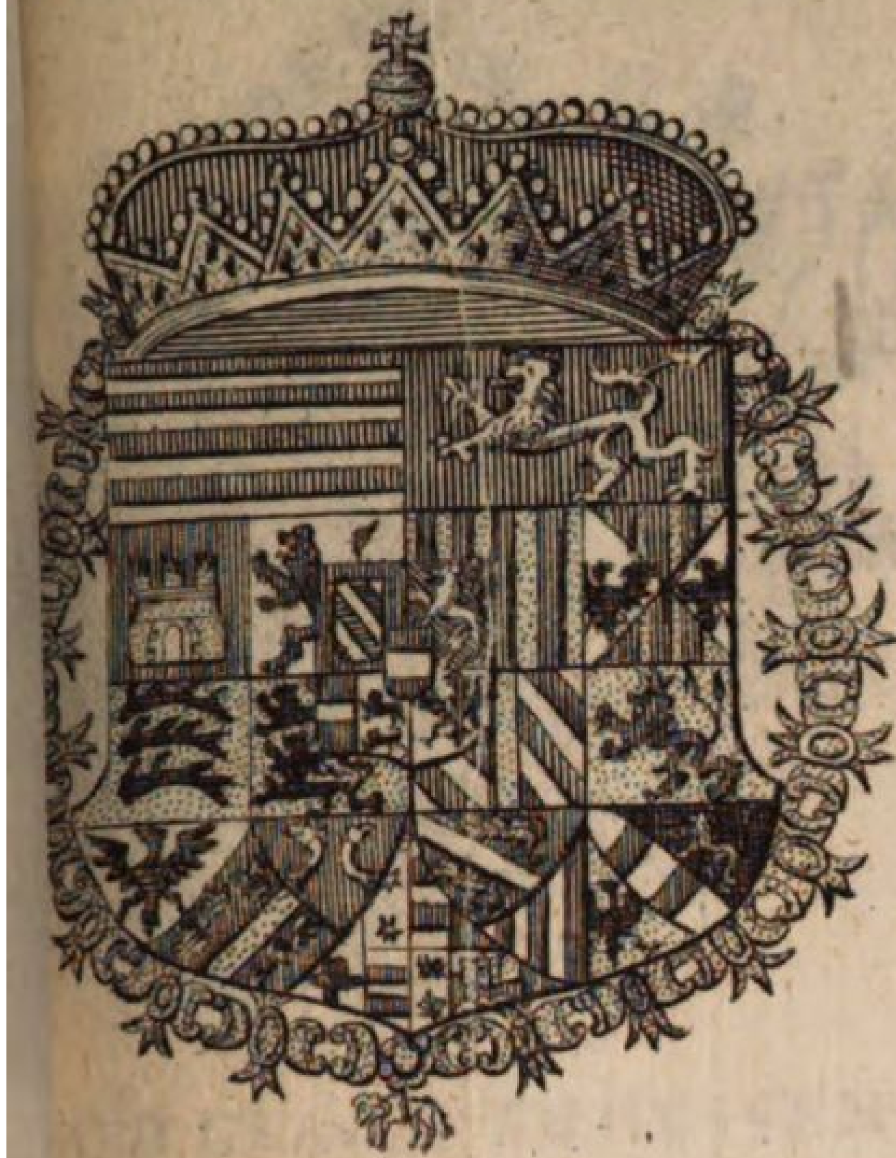
GRAVEN MARSCHALCKEN VON PAPPENHEIM.



GRAVEN VND FREYHERREN VON RECHBERG ZU HOHENRECHBERG



Des Heil: Römischen Reichs Herzogen und Fürsten.



TZHERZOG ZV OSTEREICH.



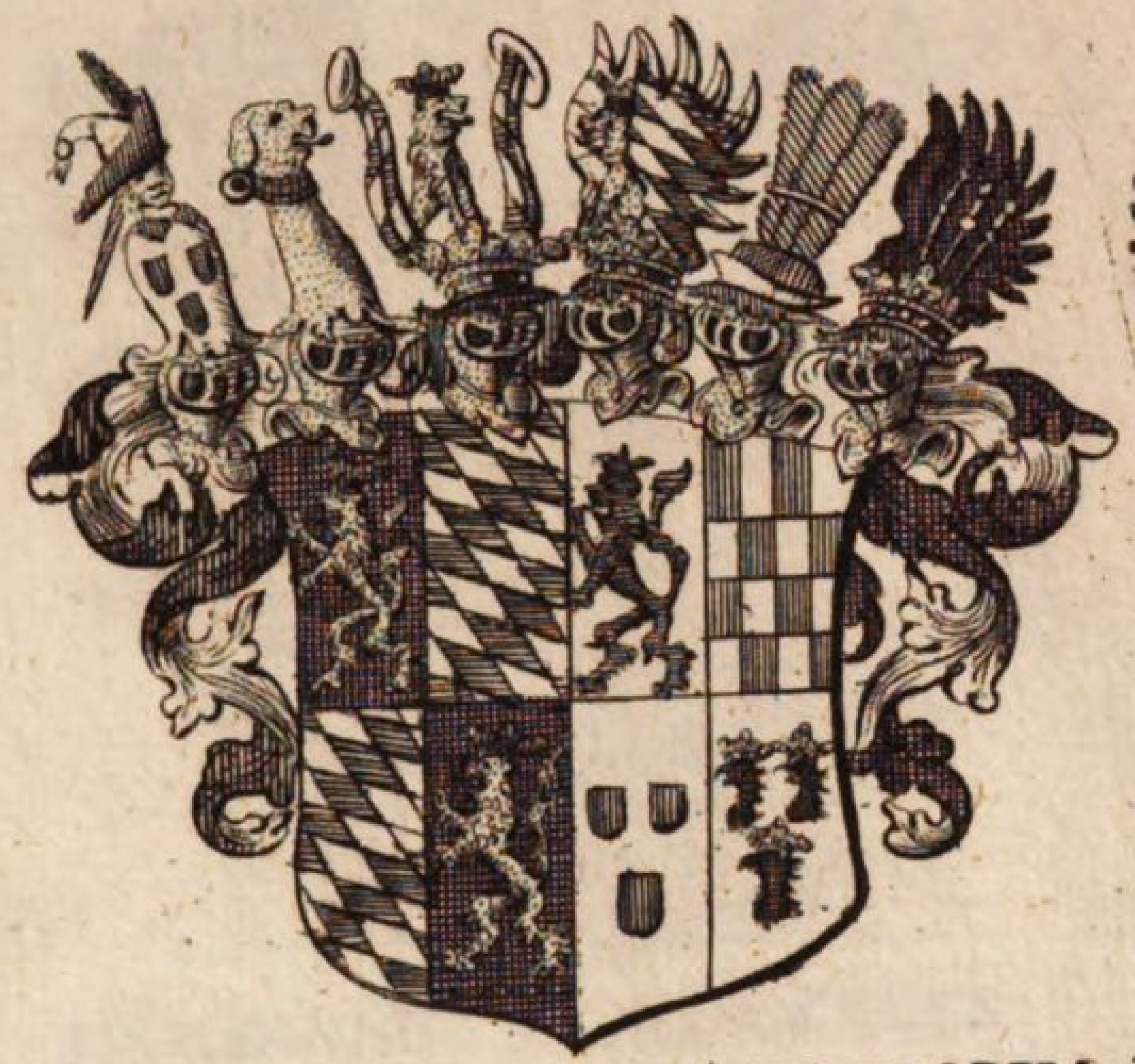
HERZOGEN IN BAYRN.



PFALTZ NEVBURG HERZOG IN BAYREN IVLGH CLEVE V BERG.



ALTZ ZWEYBRUCK



PFALZ PIRCKENFELD



HERZOG ZV SACHSE WEISENFELS



RZOG ZV SACHSEN MERSEBVRG.



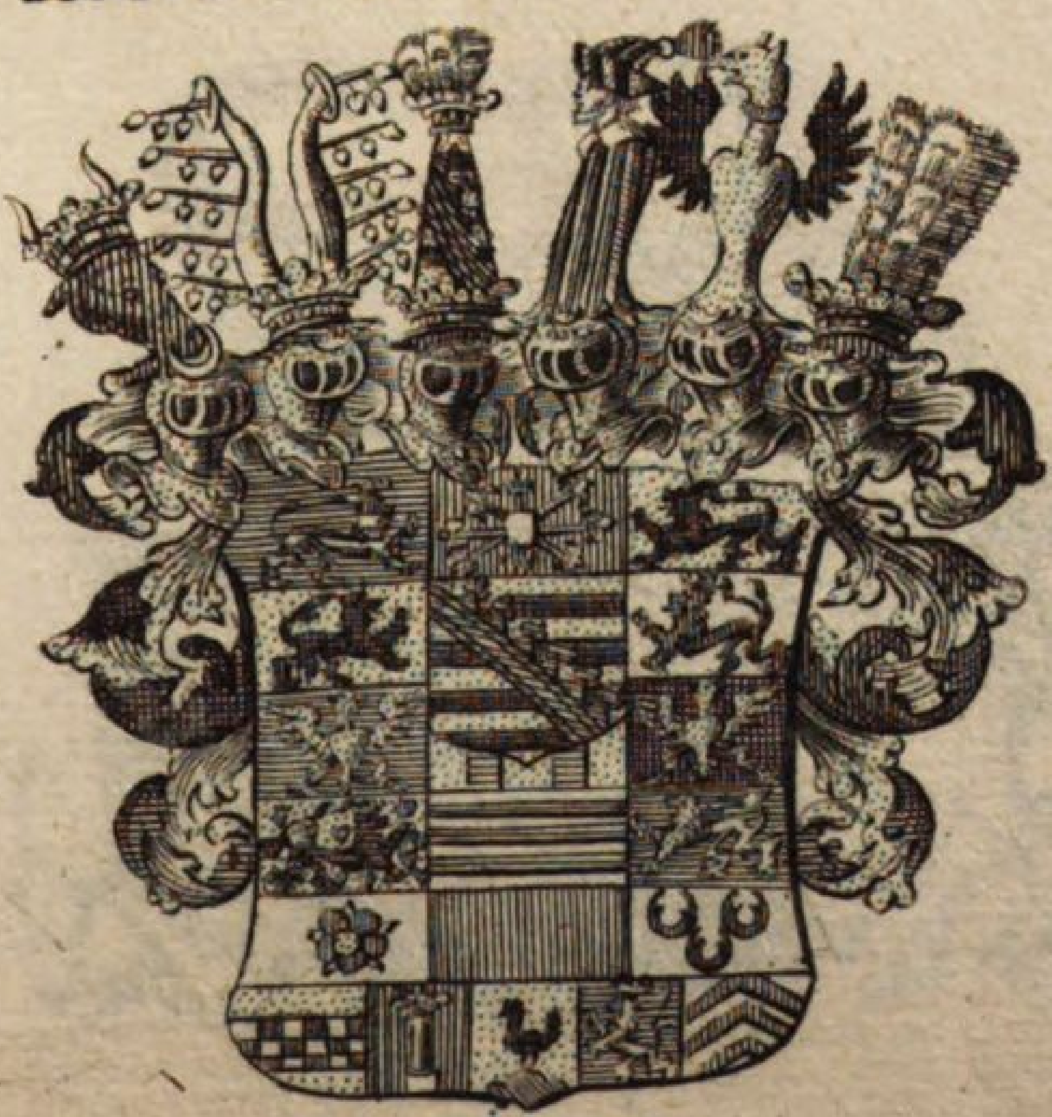
HERZOG ZV SACHSEN NAVMBVRG,



HERZOG ZV SACHSE WEINMAR



RZOG ZV SAGIISEN EISENACH.



HERZOG ZV SACHSEN GOTHA.



MARCKGRAVE ZV BRANDENBVRG.

Des Heil: Römischen Reichs Herzogen und Fürsten

HERZOGEN ZV BRAVNSCHWEIG. VND LUNEBVRG.



HERZOGEN ZV MECKLENBVRG.



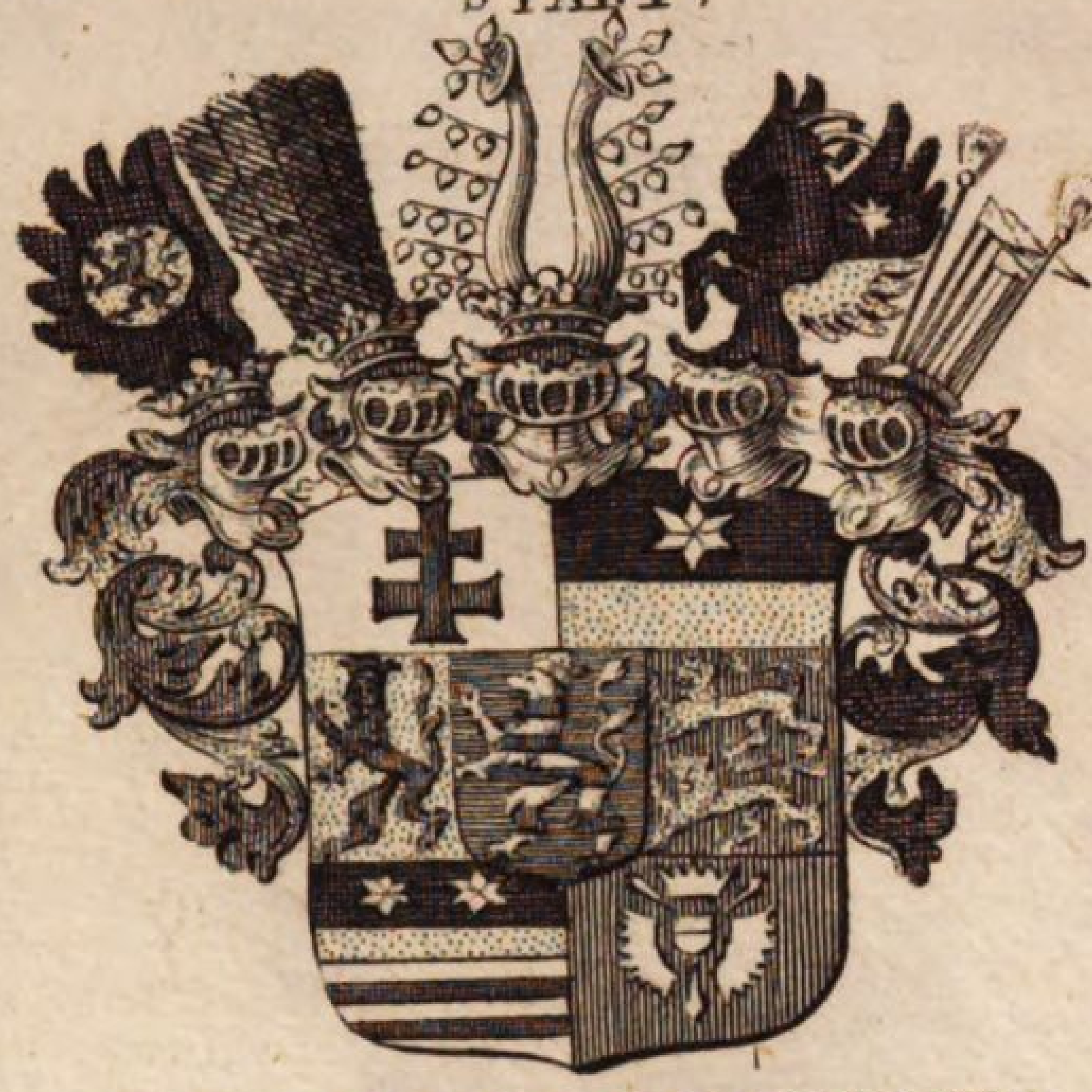
HERZOGĒ ZV WVRTENBERG.



LAND GRAVEN ZV HESSEN CASSEL.



LANDGRAVĒ ZV HESSEN DARM-STADT.



MARCKGRAVĒ ZV BADE-BADĒ



MARCKGRAVĒ ZV BADEN-DVRLACH.



HERZOGEN ZV HOLSTEIN.



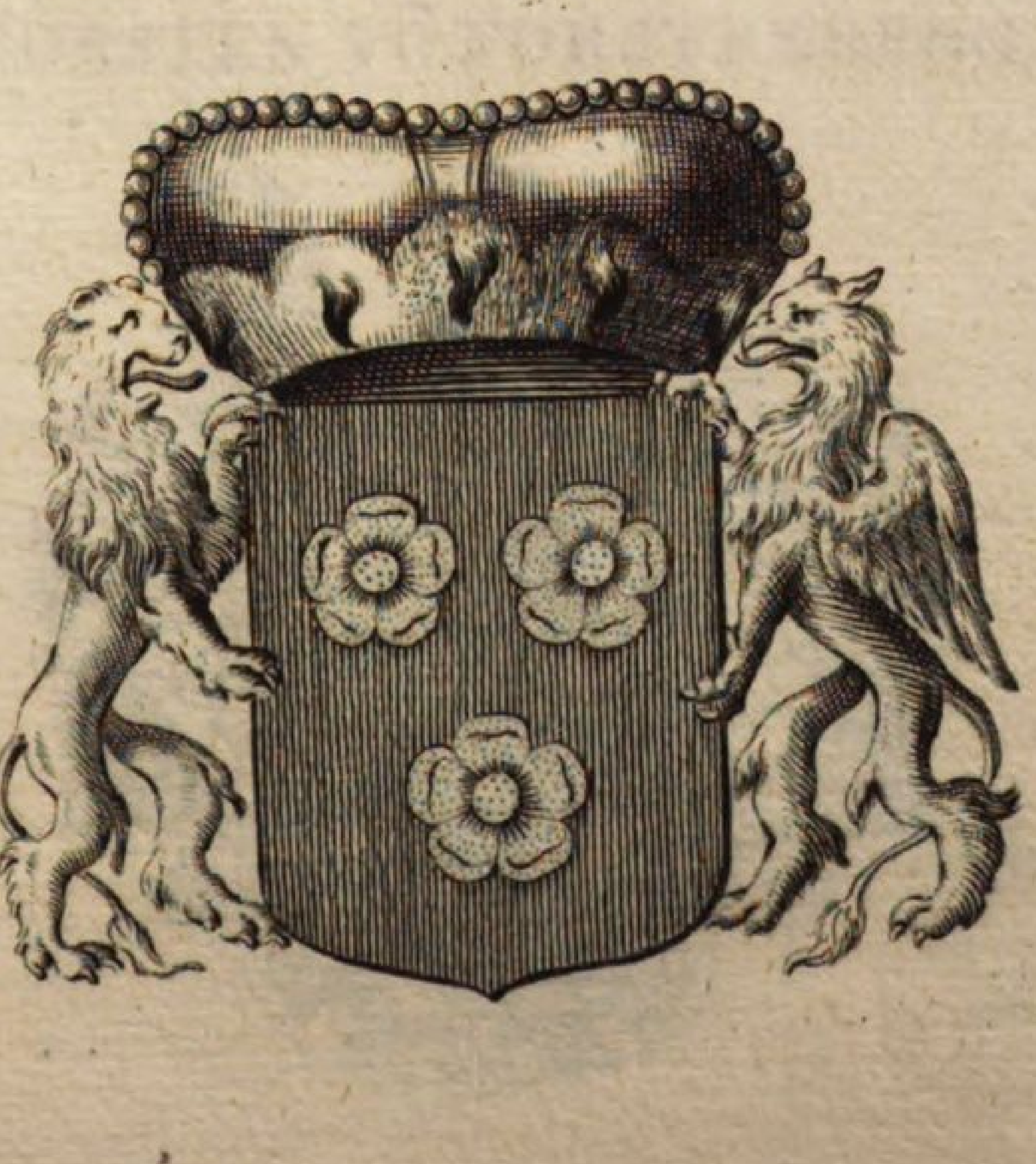
FVRSTEN ZV ANHALT DESSAU



VRSTEN ZV ANHALT-ZERBST.



HERZOG VŌ ARENBERG.



FVRSTEN VON HOHEN-ZOLLĒR.



Des Heil: Römischen Reichs Fürsten

FURST VÕ EGGENBERG.



FÜRSTEN VÕ: LOBCOWITZ.



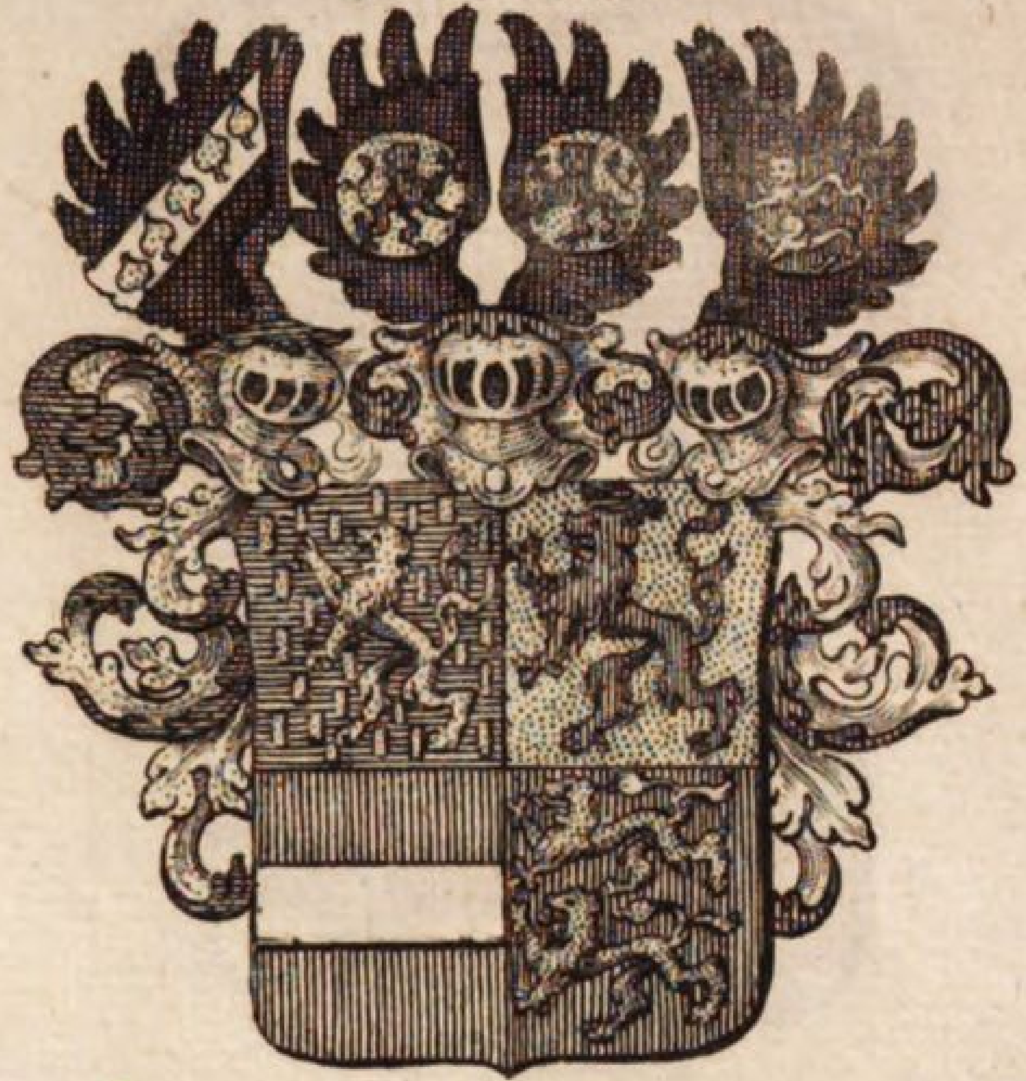
FÜRSTEN VON SALM.



FÜRSTEN VND GRAVEN VON, NASSAV SARBRUCK.



FÜRSTEN V: NASSAV DIL„ LENBURG.



FÜRSTEN VÕ: NASSAV ORANI



ÜRSTEN VÕ: NASSAV SCHAUEN„ BURG.



FÜRSTEN VÕ: DIETRICHSTEI.



FÜRST VÕ: AUERSPERG.



ÜRSTEN VÕ: OSTFRISLAND.



FÜRSTEN VÕ: FURSTENBERG.



FÜRST VÕ: SCHWARTZEN„ BERG.



Des Heil: Römischen Reichs Fürsten

FÜRST VON ŒTINGEN.



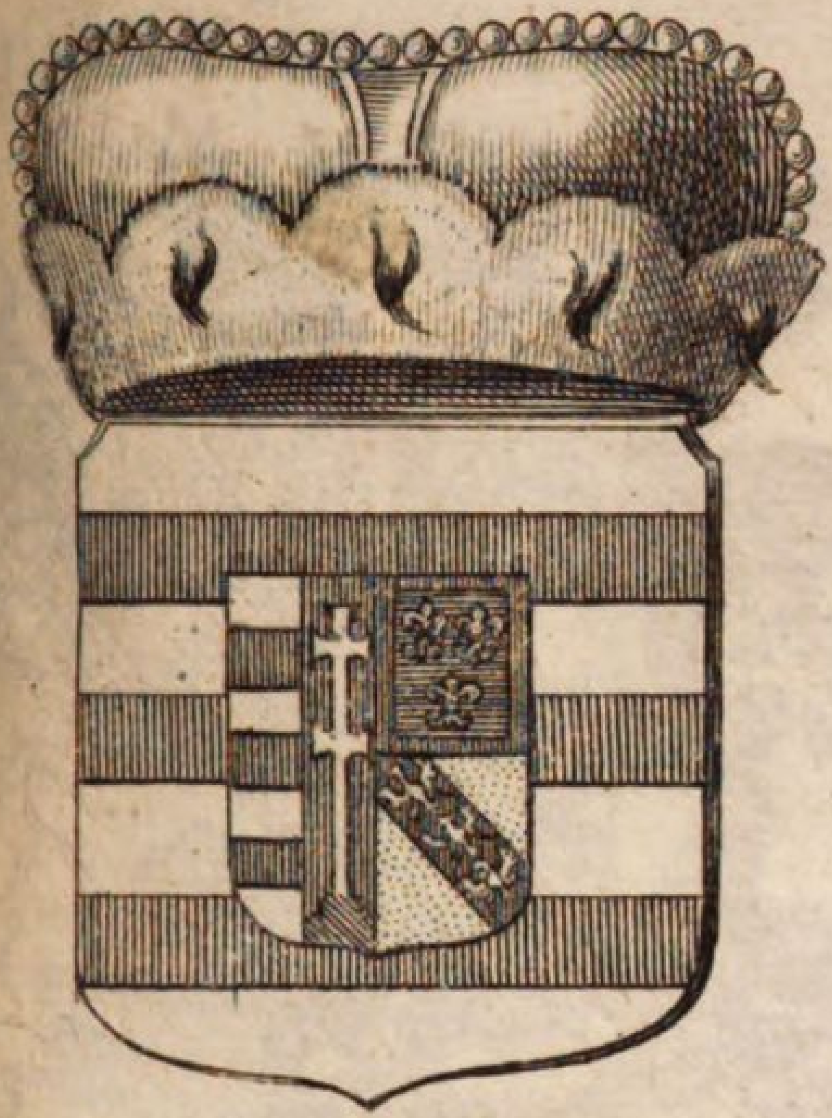
FÜRST VŌ: WALDECK.



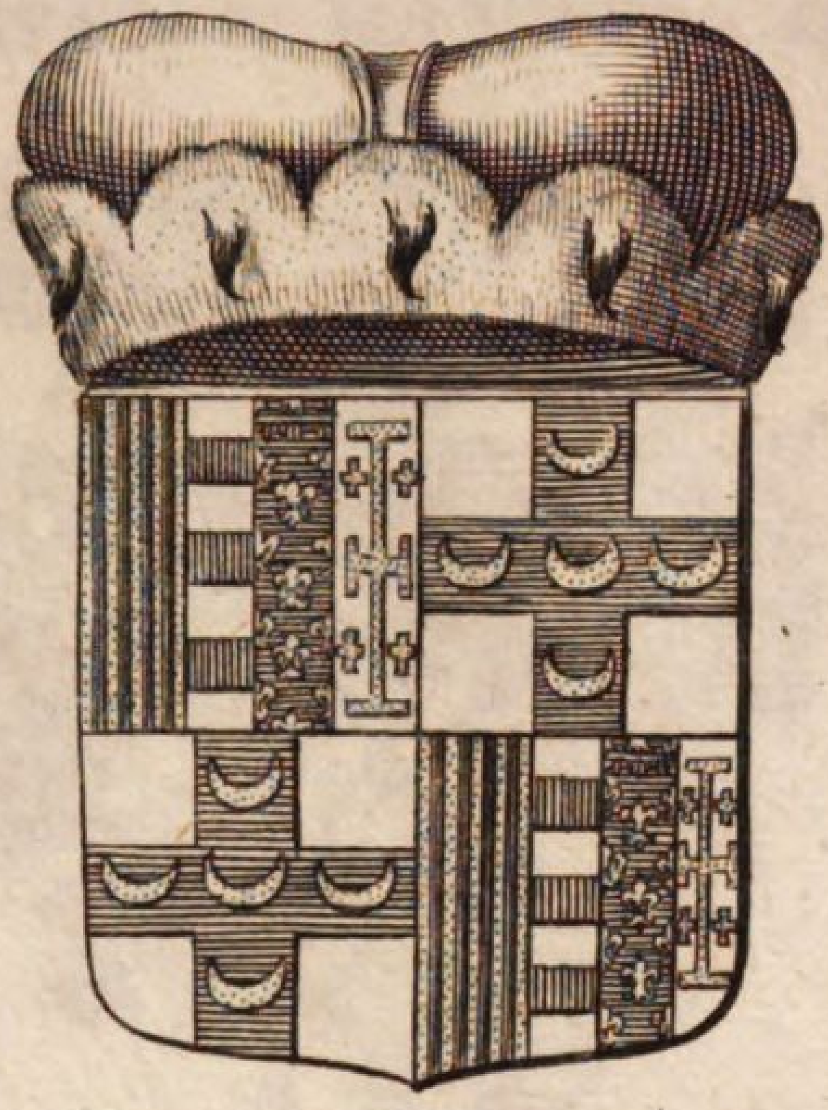
FÜRST VŌ:LICHTENSTEIN.



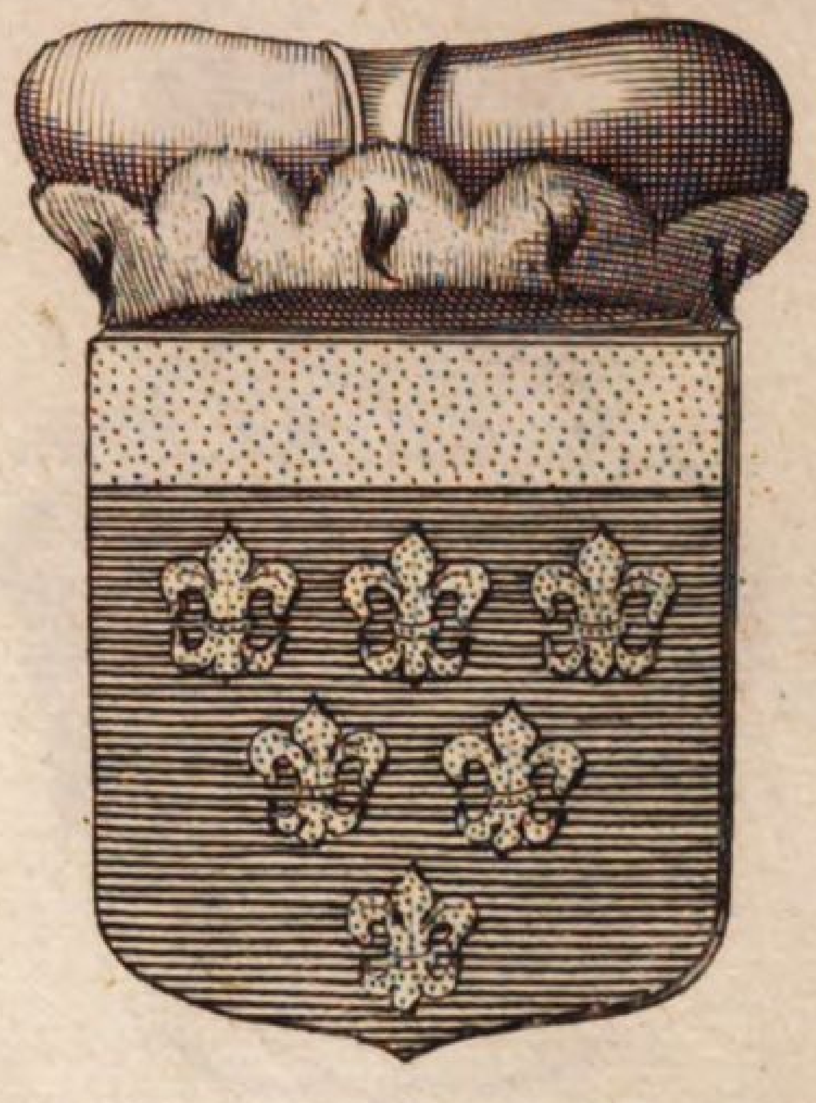
HERZOGVON CROY.



FÜRST PICOLOMINI.



FÜRST PORTIA.



FÜRST ZU SCHWARTZBURGK



Des Heÿl: Röm: Reichs Graven und Herren auf der Wetterauischen Banck.

GRAVEN VON BERG.



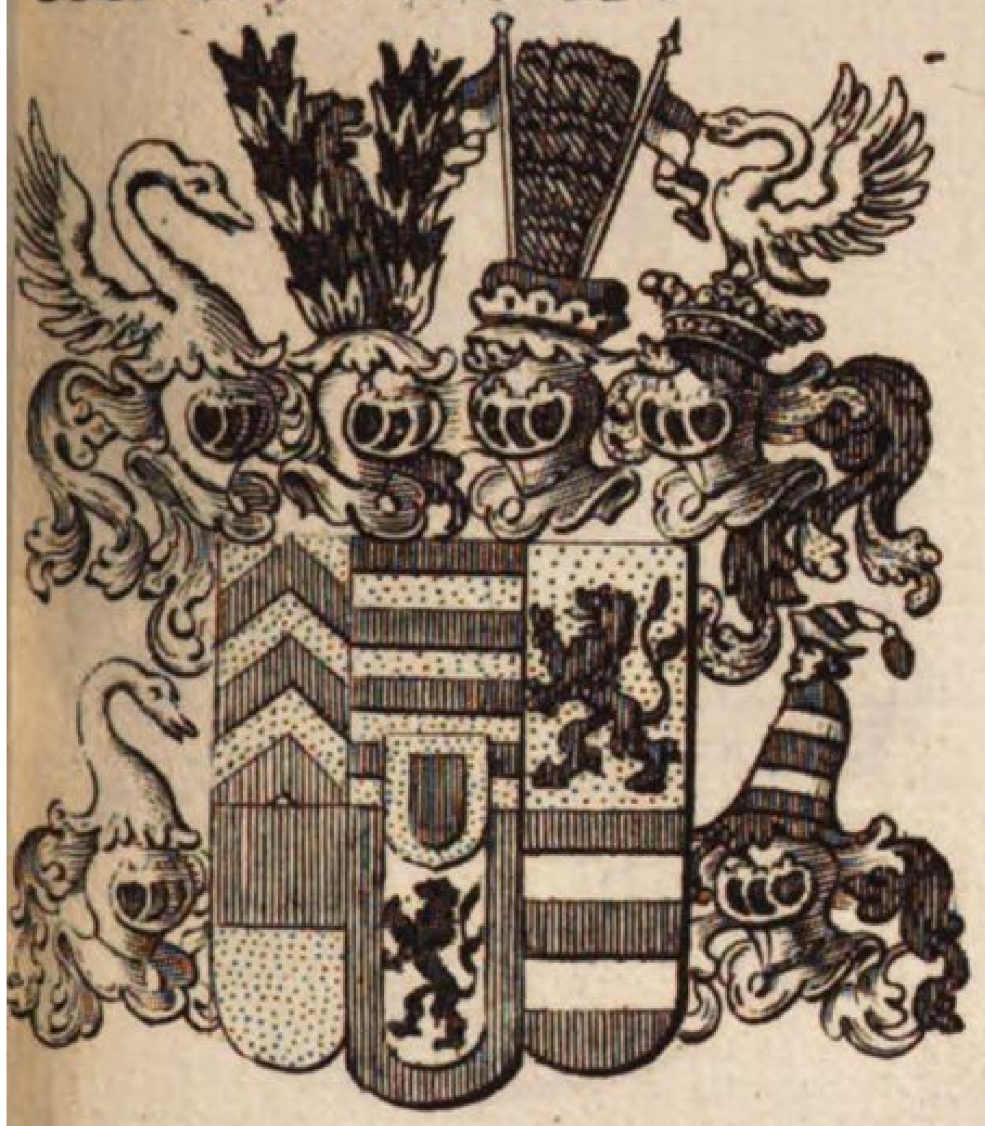
GRAVEN VÕ GRIECHINGEN



FREIHERRĒ V FLECKENSTEIN



GRAVEN V̄ HANAV



GRAVEN V̄ HATZFELD



GRAVEN V̄ ISSENBVRG



RAVEN V̄ LEININGEN VND DACH BVRG



GRAVĒ V LEININGEN VND WESTERBVRG



GRAVEN VÕ MANSFELD



GRAVEN VON NASSAV



GRAVEN V̄ ORTENBVRG



REIN VND WILD GRAVEN



Des Heÿl: Röm: Reichs Graven und Herren auf der Wetteraüischen Banck.

GRAV REVSEN VÕ: PLAVEN.



GRAVEN ZV SAYN VND WITTGẼ STEIN.



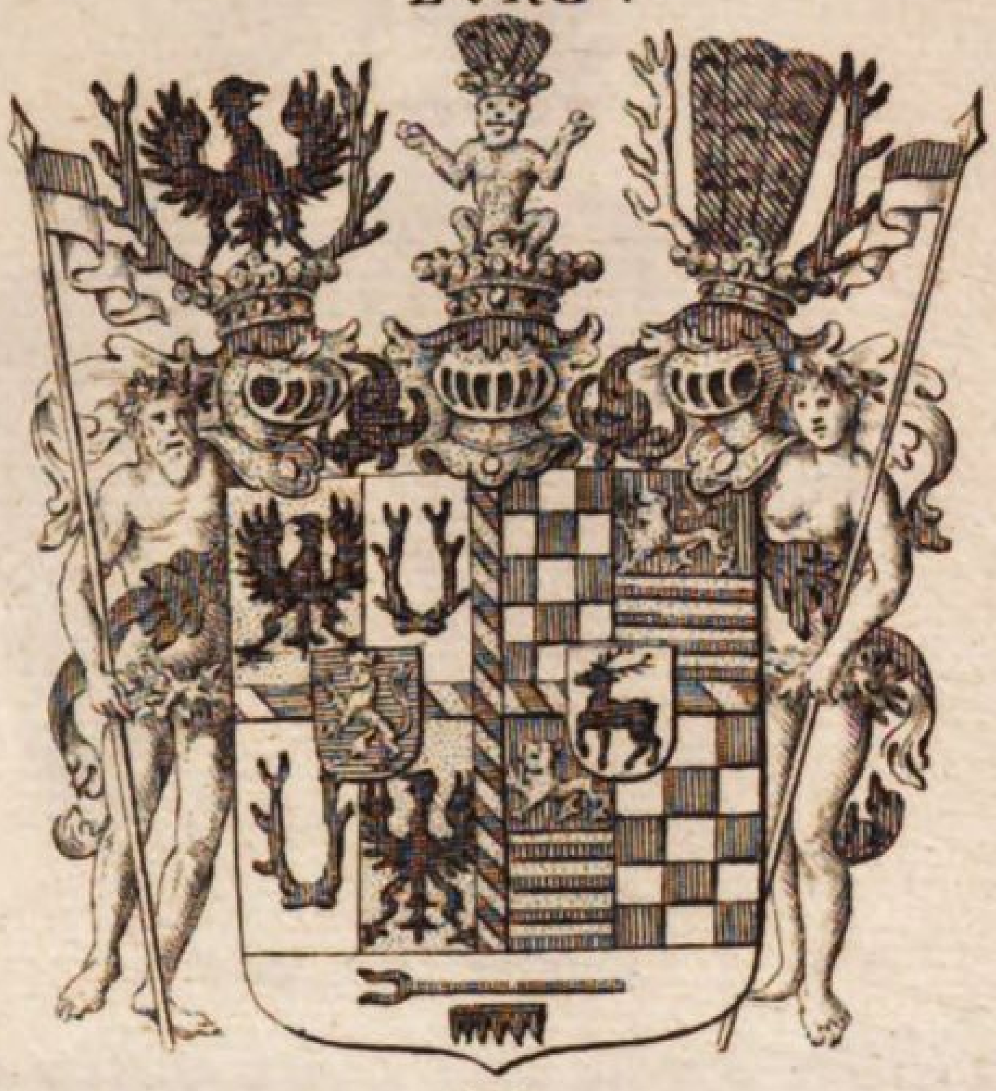
GRAVEN ZV SAYN WITZGENSTEIN V̄: HONSTEĪ.



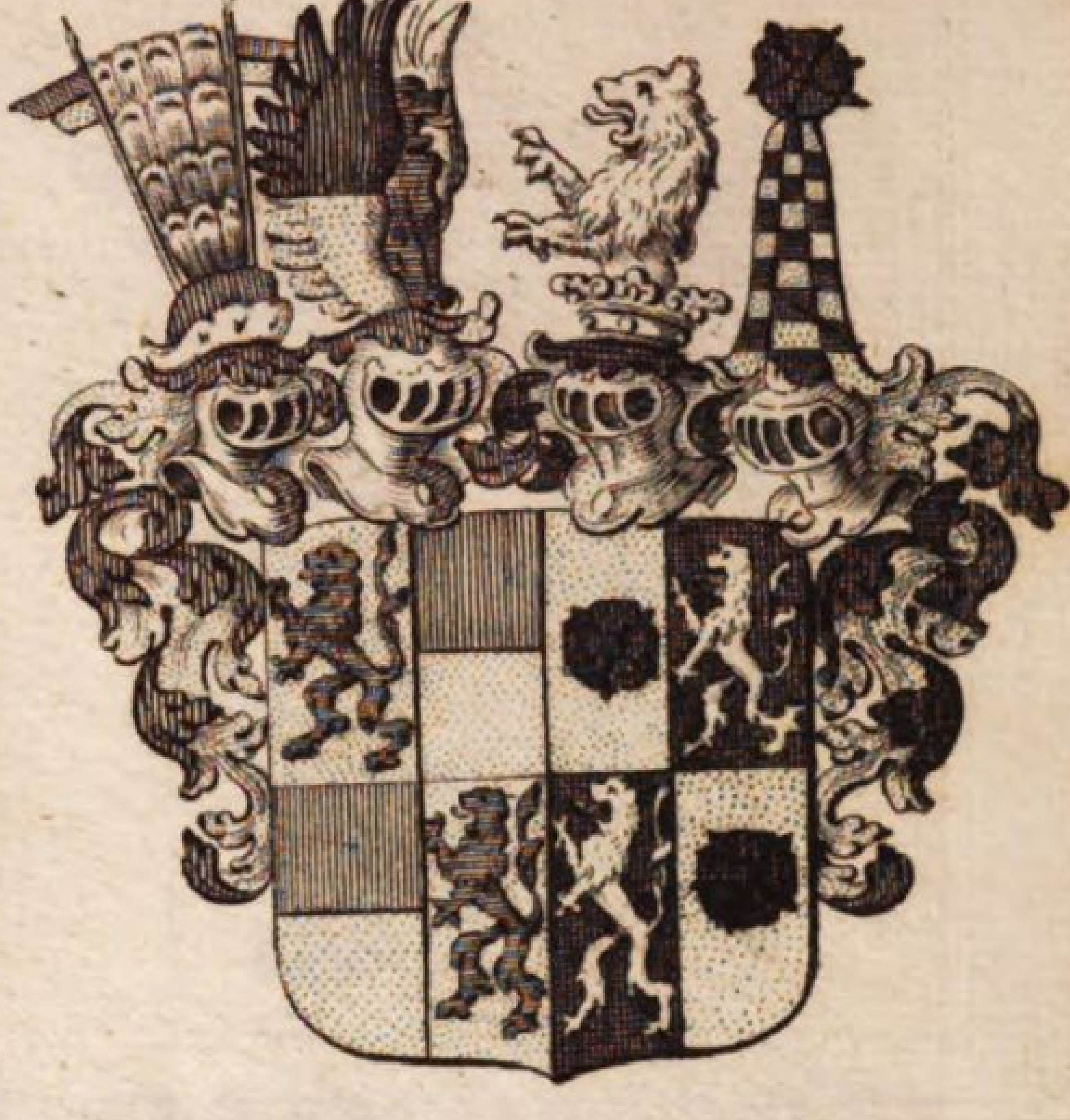
ERREN VÕ: SCHOENBVRG.



GRAVEN VÕ: SCHWARTZEN BVRG.



GRAVEN VÕ SOLMS.



RAVEN VÕ: STOLBERG.



GRAVEN VÕ: WALDECK.

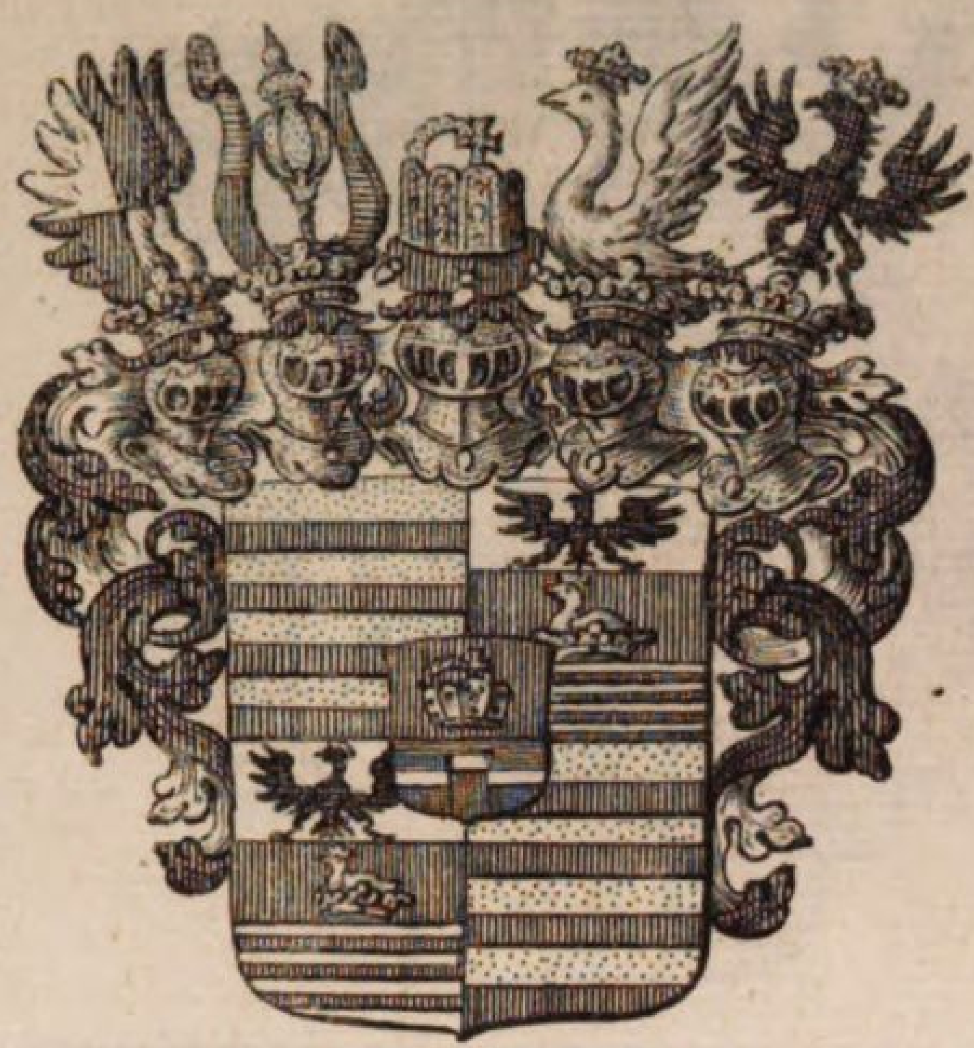


Des Heÿl: Röm: Reichs Graven und Herren auf der Schwäbischen Banck.

RAVEN SCHLICKEN VON PASSAUEN.



GRAVEN VÕ: SINTZENDORF.



GRAVEN VÕ: SULTZ.



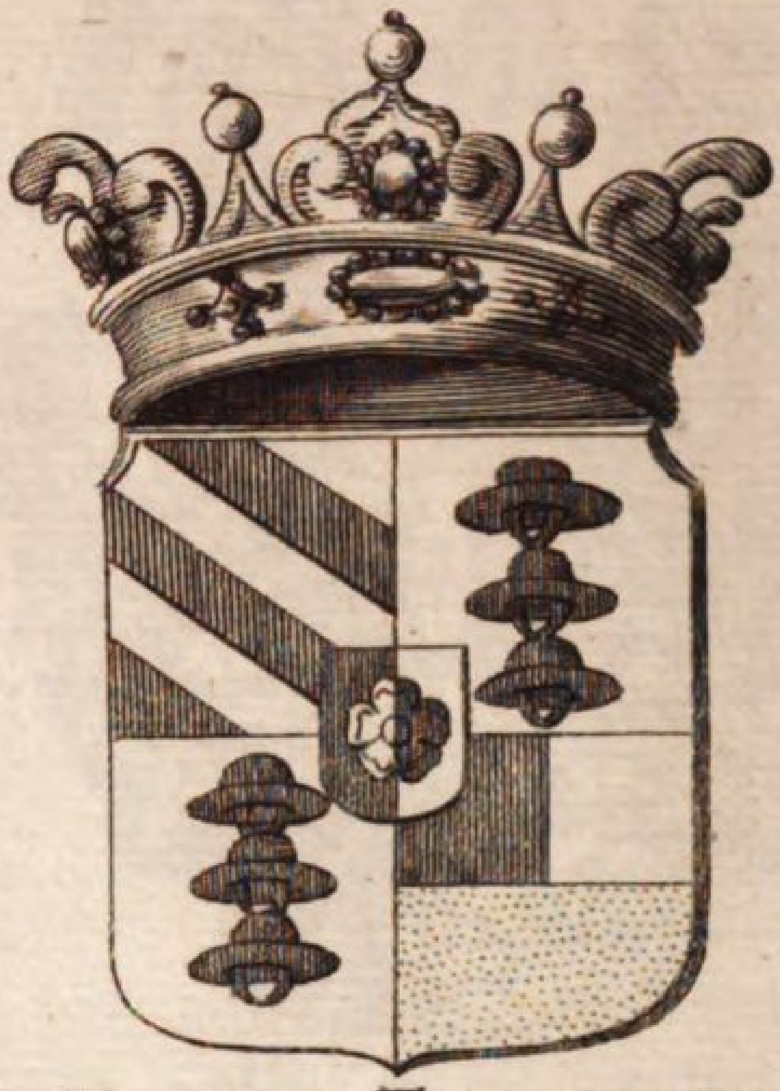
GRAVEN VON TILLI.



GRAVEN VON TRAUN.



GRAVEN VÕ: TRAUTMANSDORF.



RAVEN TRUCHSESSEN VON WALDBURG IN TRAUCHBURG.



GRAVEN TRUCHSESSEN VÕ WALDBURG UND ZEIL



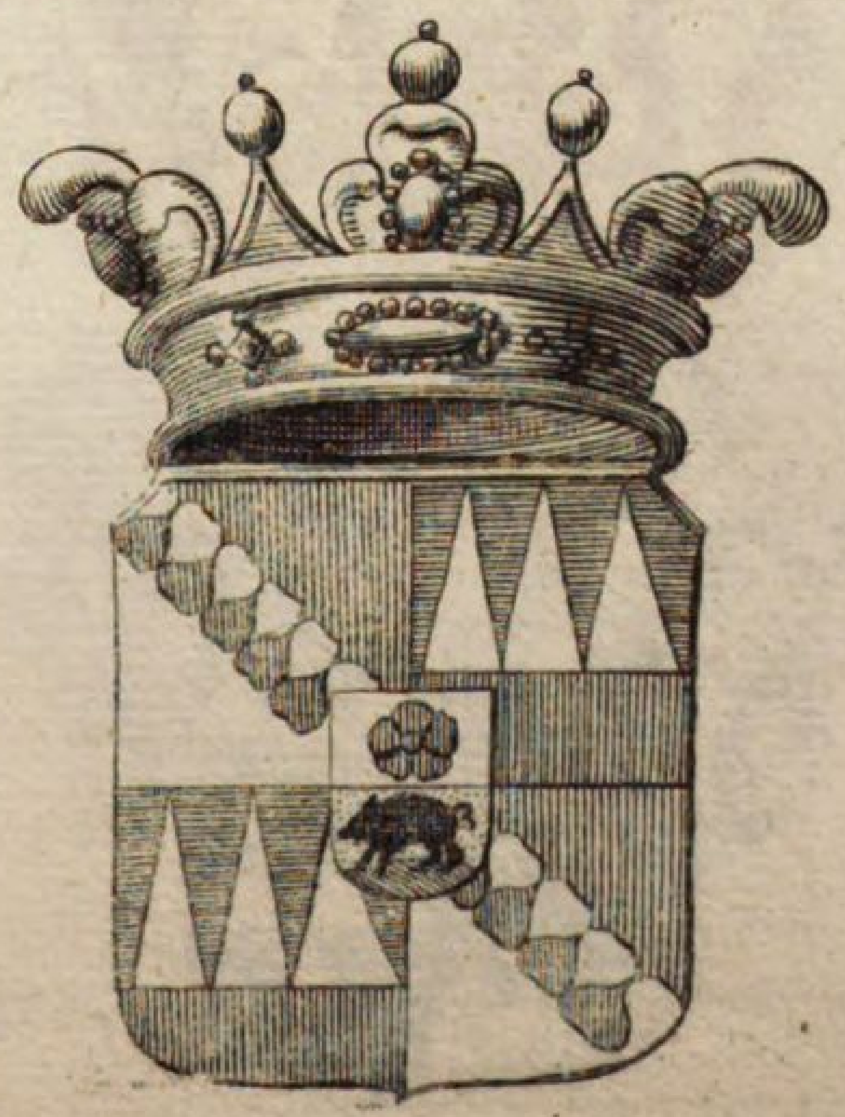
GRAVEN VÕ WALDSTEIN



RAVEN VÕ WEISSEN WOLF



GRAVEN VÕ: WOLCKENSTEĪ.



GRAVEN VÕ WOLFFSTEIN.



Des Heil. Römischen Reichs Graven und Herren auf der Fränckischen Banck.

GRAVEN VON CASTELL.



GRAVEN VÕ DERNBACH.



GRAVEN VON ERPACH



GRAV GEYER VÕ GIEBELSTADT



GRAVEN VÕ HOHENLOHE PFÆDEL BACH VND SCHILLINGSFURST.



GRAVEN VÕ HOHENLOHE NEVSTEI VND LANGENBVRG



AVEN V. HERREN V. LIMPVRG



GRAVEN V. LÖWENSTEIN VND WERTHEIM IN VIRNEBVRG



GRAVEN VÕ LÖWENSTEIN VND WE HEIM IN ROCHEFORT



AVEN VON NOSTIZ.



FREYHERREN VÕ SCHÖBORN.

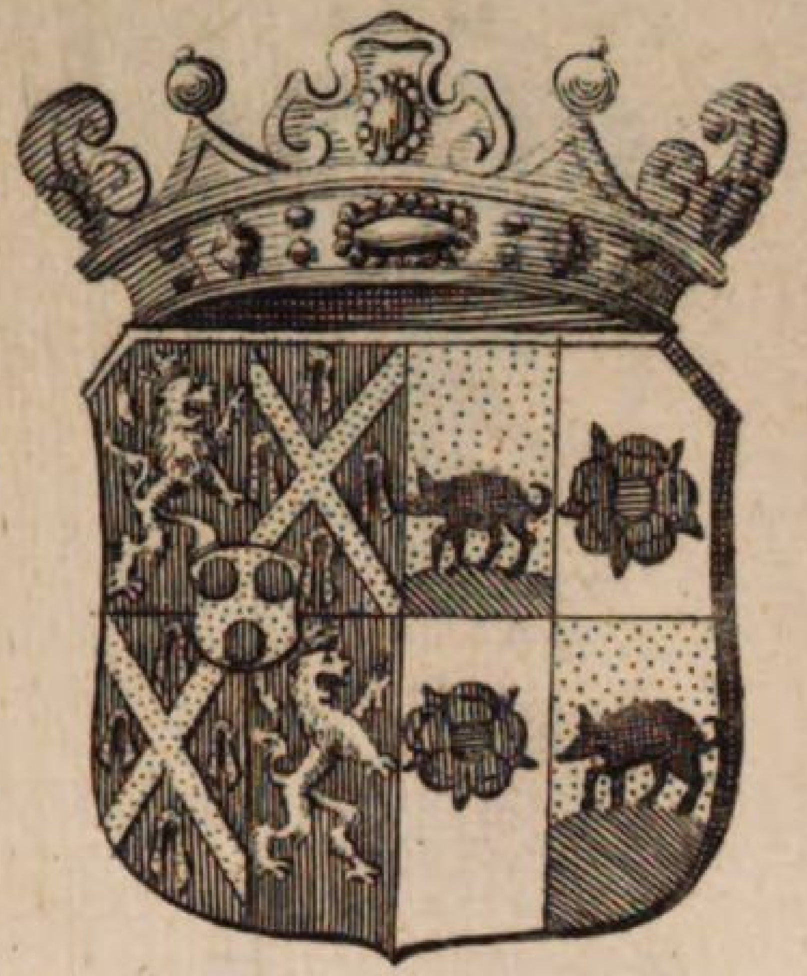


Des Heil: Röm: Reichs Graven und Herrn auf der Westphälischen Banck.

GRAVEN V BENTHEIM VND TECKLENBURG.



GRAVĒ V. BRONCHORST V. GRONSSFELD.



GRAVĒ V. EDLE HERREN VON DER LIPPE.



GRAVE V MANDERSCHEID GEROLDSTEIN.



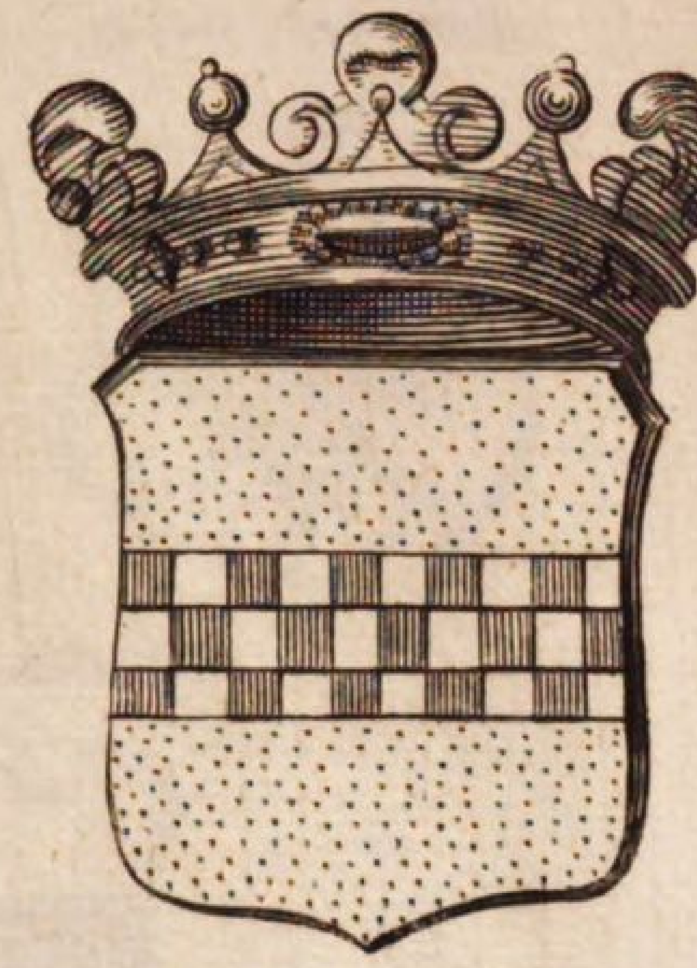
GRAVĒ VON MANDERSCHEID BLANCKENHEIM.



GRAVEN V. MANDER SCHEID KAYL



GRAVEN VON DER MARCK.



GRAVĒ V METTERNICH WINEBERG VND BEILSTEIN



GRAVEN VON RANZOW



GRAVĒ V RECKHEIM VND ASPERMONT



GRAVEN V. OSTFRISSLAND VND RIETBERG.



GRAVEN V SALM VND REIF FERSCHEID.



GRAVEN V. VELEN.



FREIHERREN WALTPOD V. BASSENHEIM.



GRAVEN V. WIED



Wappen der Löblichen Freyen Reichs Stätte, Reinische Banck.



Reichs Stätte so der zeit Frantzösischer Bottmäsigkeit unterworffen sonst auff die Reinische Banck gehörig.



Wappen der Löblichen Freÿen Reichs-Stätte
Schwäbische Zirck.



Des Heiligen Röm: Reichs Freÿen Stadt Augspurg sambt dern der Zeit daselbst Regirenden Herren Stadt Pflegere Wappen.



I. L. Hönnig. sc. in Nürnberg.

Des Heil: Röm: Reichs Freÿe Stadt Augspurg Noch Lebende Alt Adeliche Geschlechte.

WELSER.



REHLINGER.



ILLSUNG VON TRATZBERG



LANGENMANTEL.



HŐRWARTH.



REHM.



IMHOFF.



VON IMHOFF FREYHERRN.



ENDORFFER.



LAUGINGER.



ULSTÄTT.



FUGGER GRAVEN ZU KIRCHBERG UND WEISSENHORN



J. L. Hönnig sc. in Nürnberg

Des Heil: Röm: Reichs Freyen Stadt Augspurg Noch Lebende Alt Adeliche Geschlechte

VON STETTEN. REMPOLD. ZECHEN VON UND ZU DEIPACH FREYHERREN ZU SULZ







FESENMAYR. HOLTZAPFEL. WANNER.







SCHÖLLENPERGER. WEISSEN. AMMAN.







SULTZER. KOCH VON GEILNPACH.





J. L. Hönnig sc. in Nürn.

Wappen des Heiligen Röm: Reichs Freyen Stadt Nürnberg samt der derzeit daselbst Regirenden Herren Eltern Wappen.



Des Heil: Röm: Reichs Freye Stadt Nürnberg annoch lebende Uralt Adeliche Rathfähige Geschlechte.

DIE PFINTZING VON HENFFENFELD.



DIE PFINTZING VON HENFFENFELD VND GRÜNDLACH.



DIE HOLTZSCHVHER VON NEVENBÜRG.



DIE STROMER VON REICHENBACH



DIE EBNER VON ESCHENBACH



DIE BEHAIM VON SCHWARTZBACH.



DIE MVFFEL VON ESCHENAV.



DIE GRVNDHERREN VON ALTENTHAN.



DIE NÜTZEL VON SÜNDERSPÜHL.



DIE HALLER VON HALLERSTEIN.



DIE TVCHER VON SIMMELSDORF VND WINTERSTEIN.



DIE TETZEL VON KIRCHENSITTENBACH.



DIE GROLAND VON OEDENBERG.



DIE GEVDER VON HEROLTZBERG.



DIE DERRER VON VNTERNBÜRG.



Des Heil: Röm: Reichs Freye Stadt Nürnberg annoch lebende Uralt Adeliche Rathfähige Geschlechte.

DIE PFINTZING VON HENFFENFELD.



DIE PFINTZING VON HENF: FENFELD VND GRÜNDLACH.



DIE HOLTZSCHVHER VON NEVENBÜRG.



DIE STROMER VON REICHENBACH



DIE EBNER VON ESCHENBACH



DIE BEHAIM VON SCHWARTZBACH.



DIE MVFFEL VON ESCHENAV.



DIE GRVNDHERREN VON ALTENTHAN.



DIE NÜTZEL VON SÜNDERSPÜHL.



DIE HALLER VON HALLERSTEIN.



DIE TVCHER VON SIMMELSDORF VND WINTERSTEIN.



DIE TETZEL VON KIRCHEN SITTENBACH.



DIE GROLAND VON OEDENBERG.



DIE GEVDER VON HEROLTZBERG.



DIE DERRER VON VNTERNBÜRG.



Uralt Adeliche annoch lebende Rathsfähige Geschlecht zu Nürnberg.

DIE VOLCKAMER.



DIE PÖMER.



DIE PAVMGÆRTNER VON HO-LENSTEIN VND LONERSTATT.



DIE IMHOFF.



DIE KRESEN VON KRESENSTEIN, VND KRAFTSHOF.



DIE RIETER VON KORNBVRG V. KALBENSTEINBERG.



DIE LÖFFELHOLTZ VON COLBERG.



DIE HARSDÖRFER.



DIE STARCKEN VON REC-KENHOF.



DIE FÜRER VON HAIMENDORF.





DIE WELSER VON. NEVNHOF.



DIE SCHLÜSELFELDER VON KIRCHENSITTENBACH.



Uberige andere annoch zü Nürnberg lebende Alt Adeliche Un Rathfähige Geschlechte.

DIE WALDSTROMER.



DIE SCHMIDMAIER VON SCHWARTZENBRUCK.



DIE VOYTEN VON WENDELSTEIN.



DIE VON THIL.



DIE PESLER.



DIE SCHEURL VON DEFFERSDORF.



DIE OELHAFEN VON SCHÖLLNBACH.



DIE SCHLEICHER.



DIE GUGEL.



DIE GUGEL.



DIE ROGENBACH.



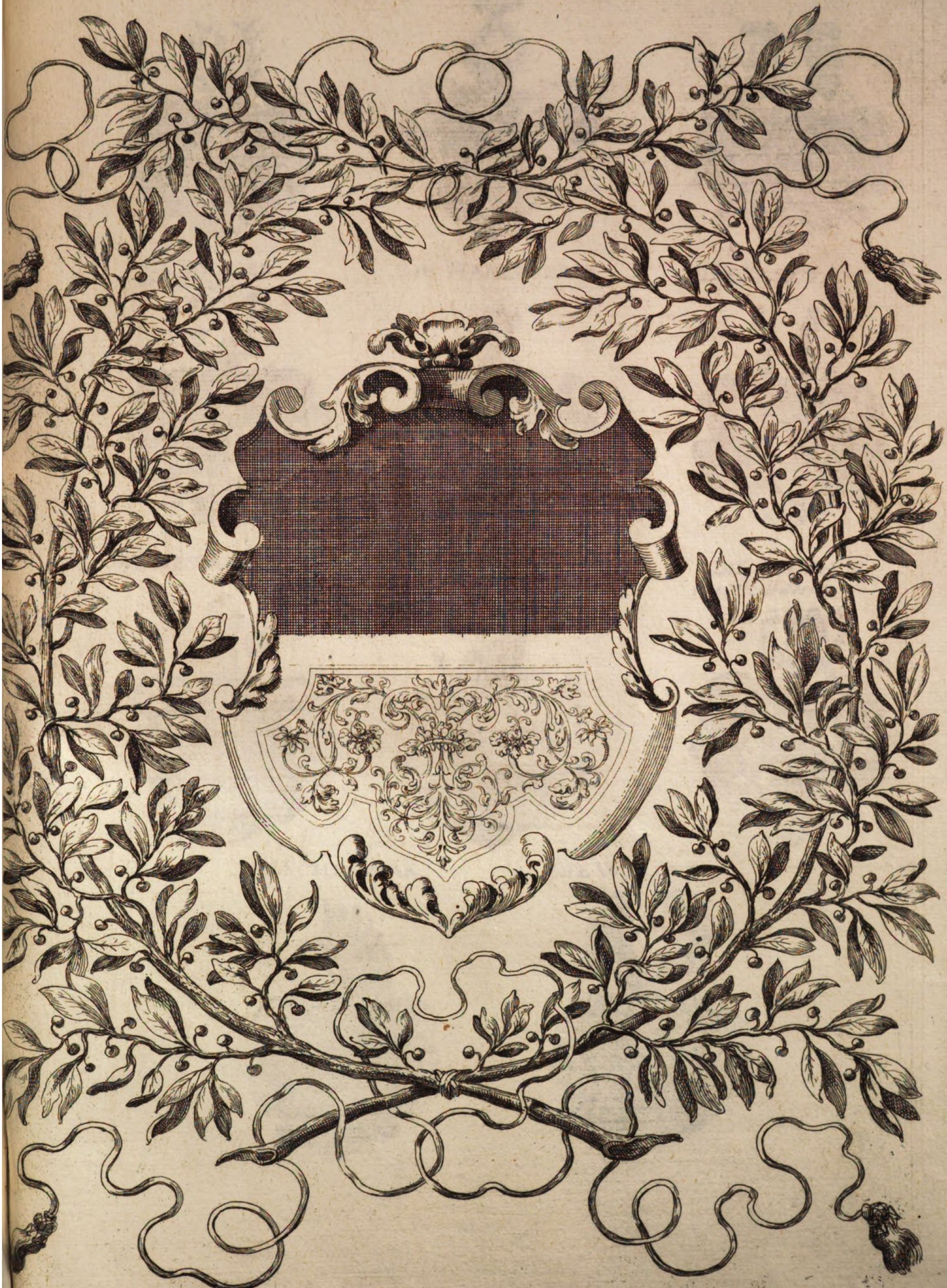
DIE VON GEISENDORF GENANDT GRÖSER.



DIE DIETHERREN.



Wappen deß Heiligen Römischen Reichs Freyen Statt Ulm.



Ur-Alt Adeliche Geschlechte deß Heyl: Röm: Reichs Freyer Statt Ulm.

DIE BALDINGER.



DIE BESERER.



DIE EBNER.



DIE EHINGER von Balzheim



DIE HARSDÖRFER.



DIE KRÆFT.



DIE NEVBRONER.



DIE ROTHEN.



DIE SCHADEN. von Mittelbiberach.



DIE SCHERMAR.



DIE WELSER.



Des

Erneuerten und Vermehrten

Wappen-Buchs

Sechsten Theils

Anhang

Der Heut zu Tag / Ausländischen / florirenden

Christlichen Königreichen

Und

SOUVRAINen Wappen

in sich haltend.

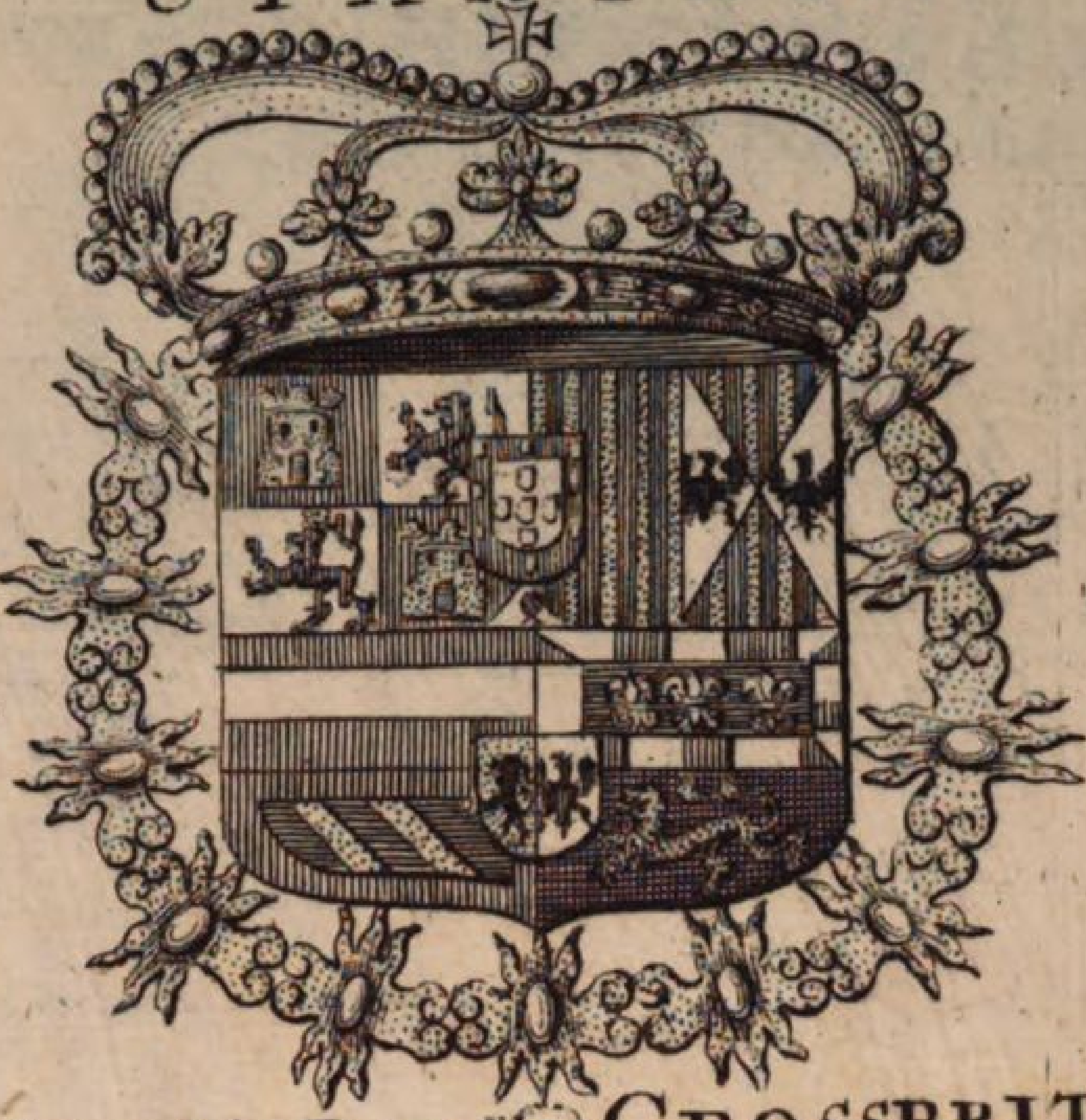
Anno 1703.

Wappen der Heüt zu Tag in Europa Florirenden Vornehmsten Christlichen Königreiche.

FRANCK REICH.



SPANIEN.



PORTUGALL.



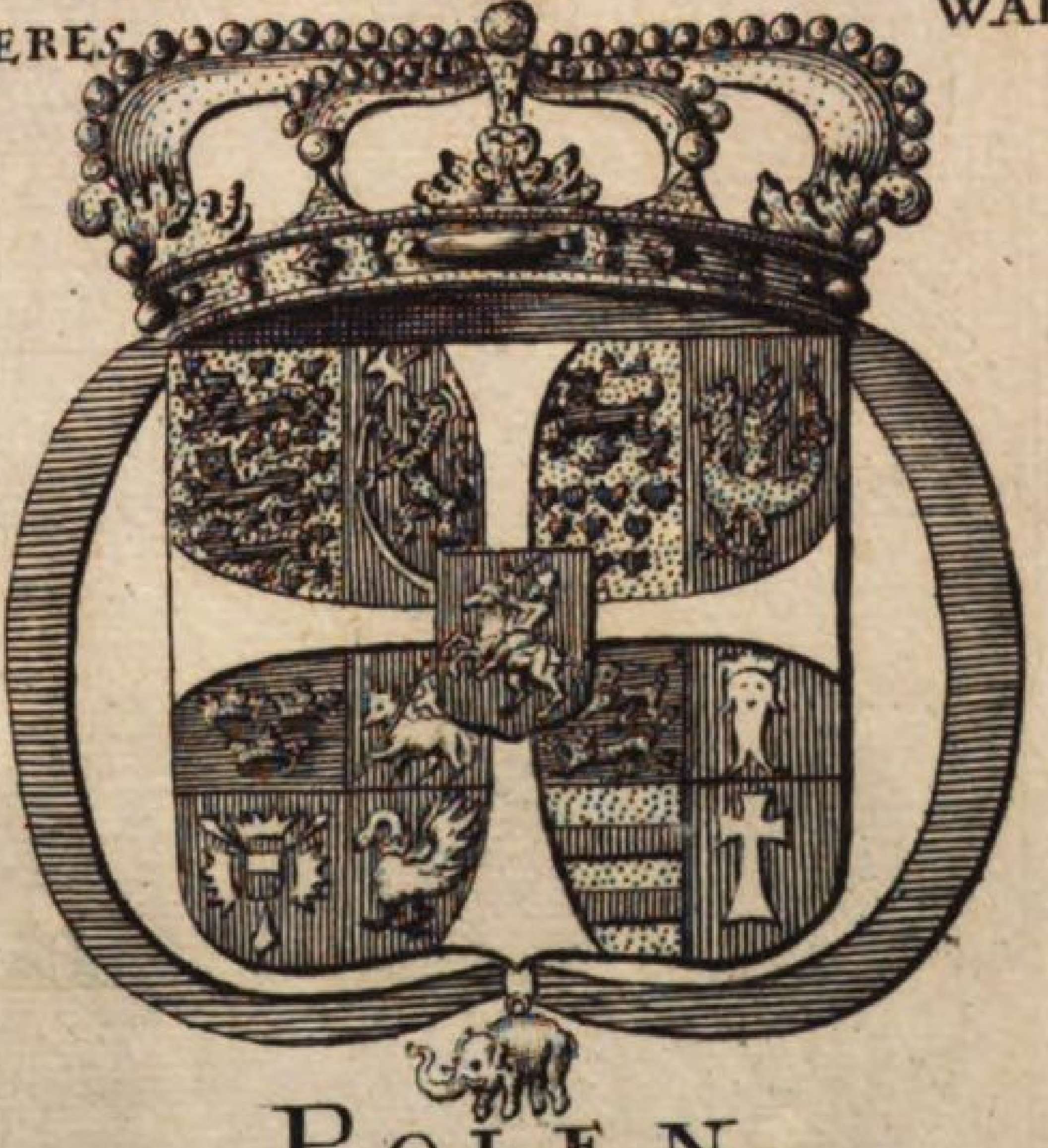
ENGELAND ODER GROSSBRITANIE



SCHWEDEN.



DÆNE MARCK. KLEINERES WAPPEN.



DÆNE MARCK GROSSERES WAPPEN.

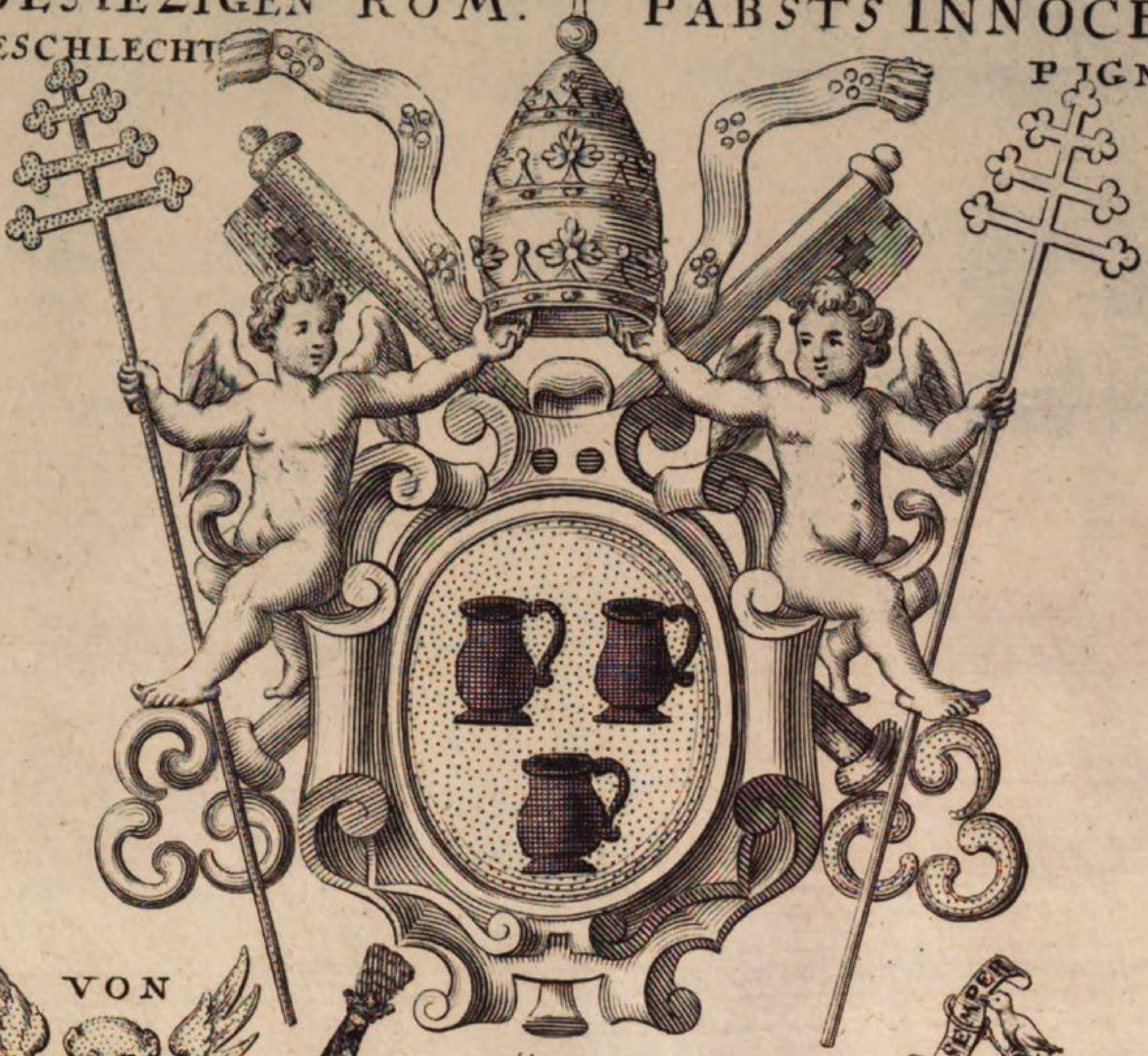


POLEN.



Welsche Fürsten- und Herzogthüme.

WAPPEN DES IEZIGEN RÖM: PABSTS INNOCENTII XII AUS DEM GESCHLECHT PIGNIATELLI.



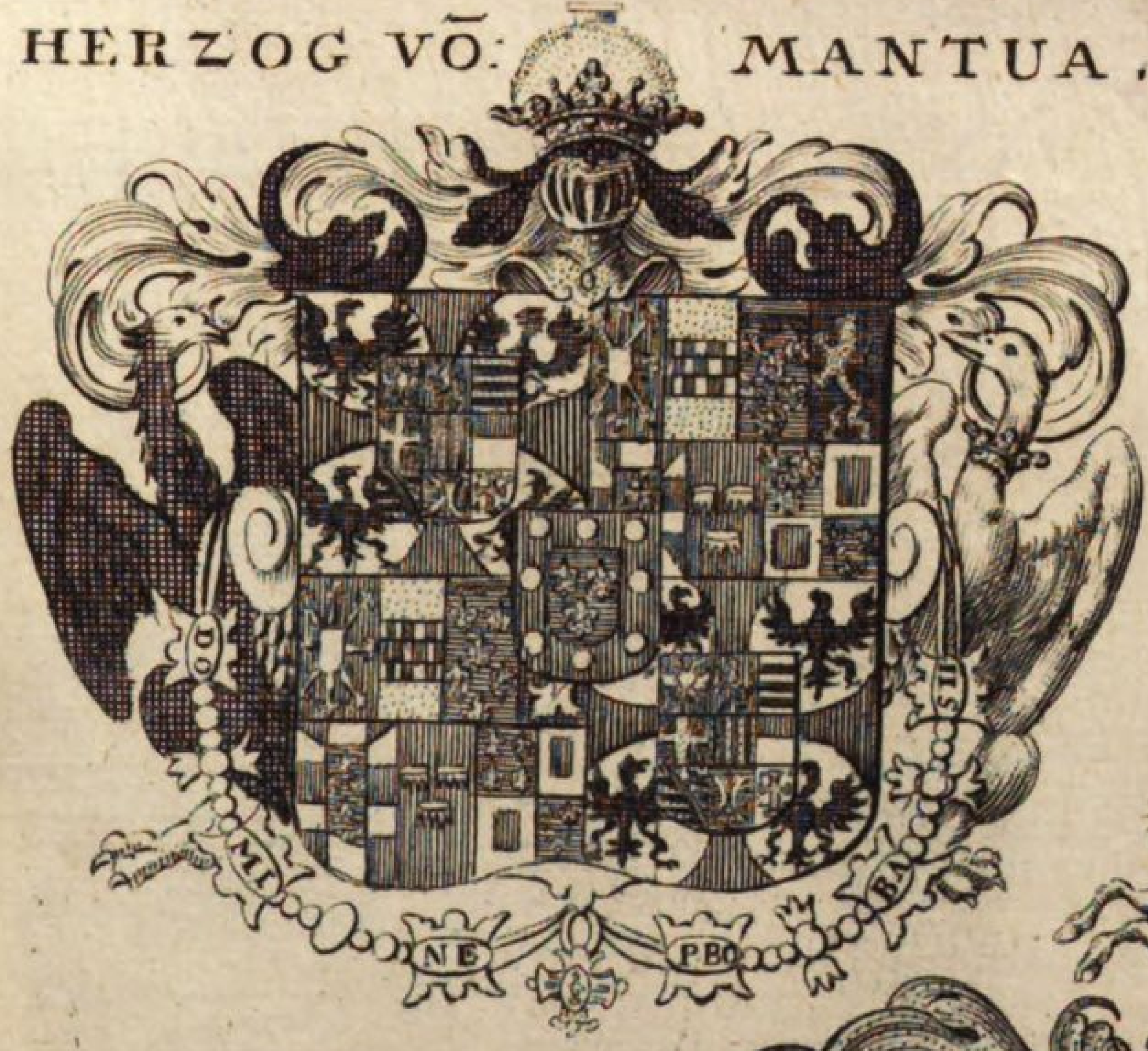
HERZOG VON SAVOYEN.



HERZOG VŌ: TOSCANA.



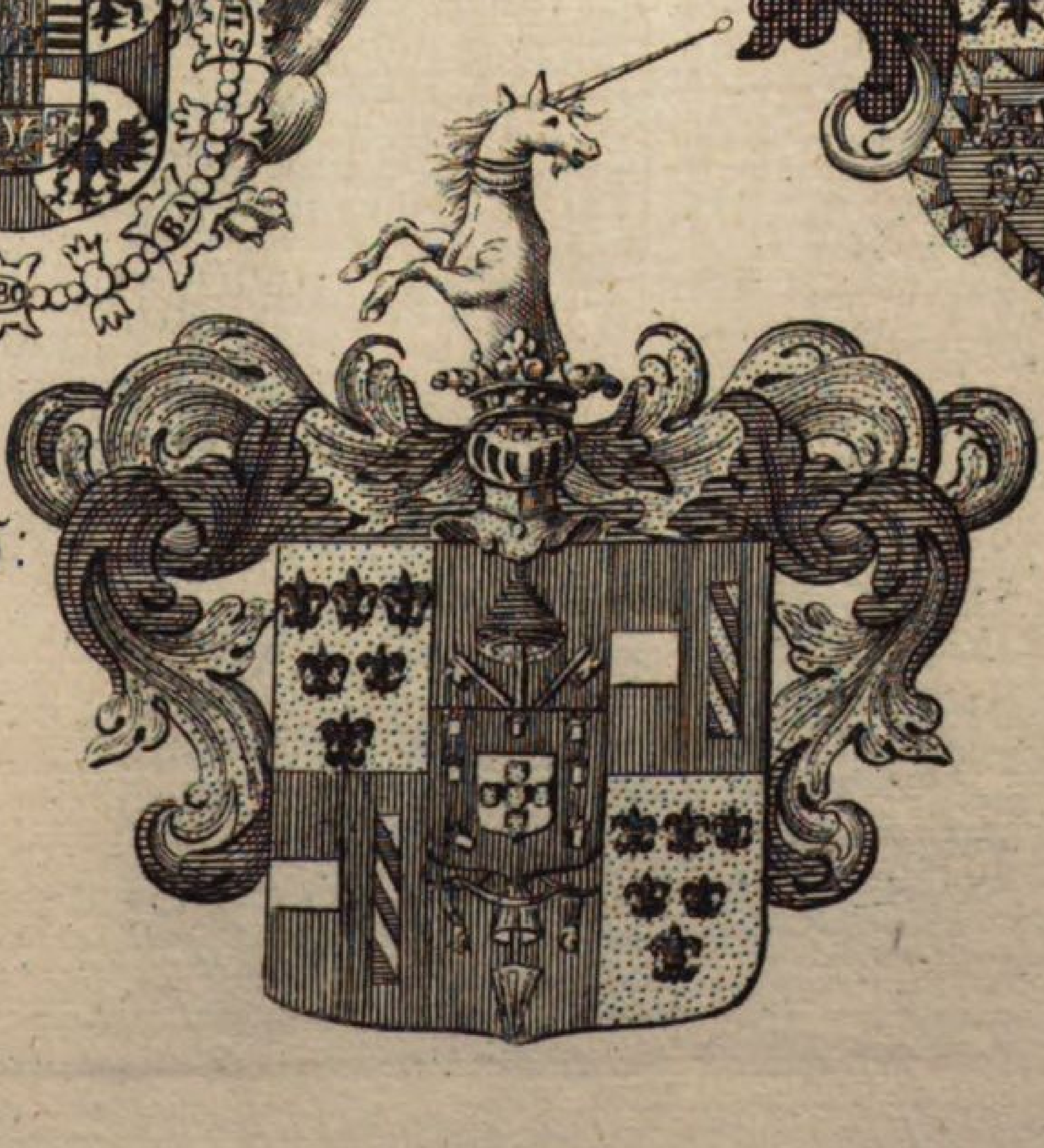
HERZOG VŌ: MANTUA.



HERZOG VŌ: MODENA.



HERZOG VŌ: PARMA.

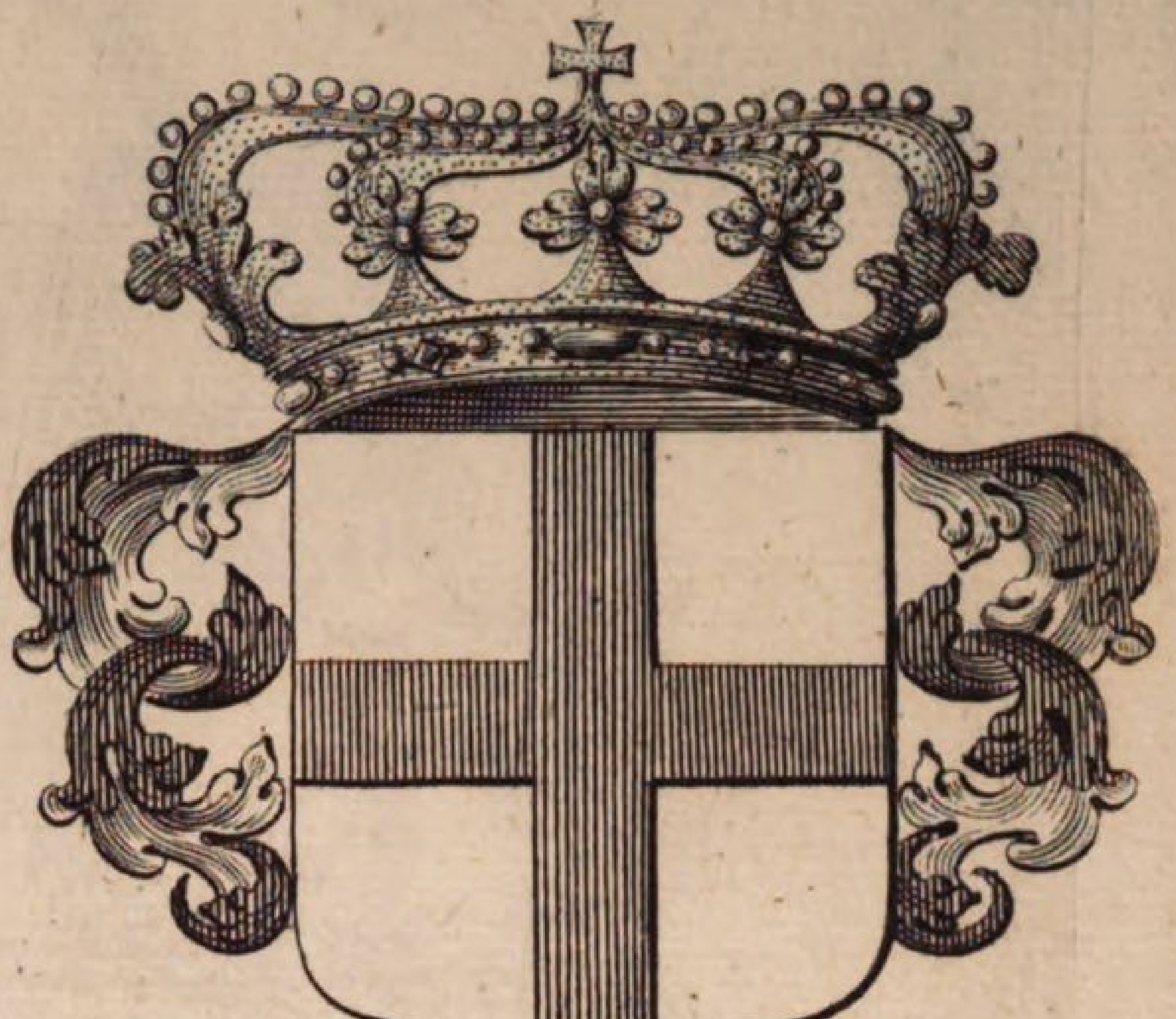


Welsche Freye Republiquen

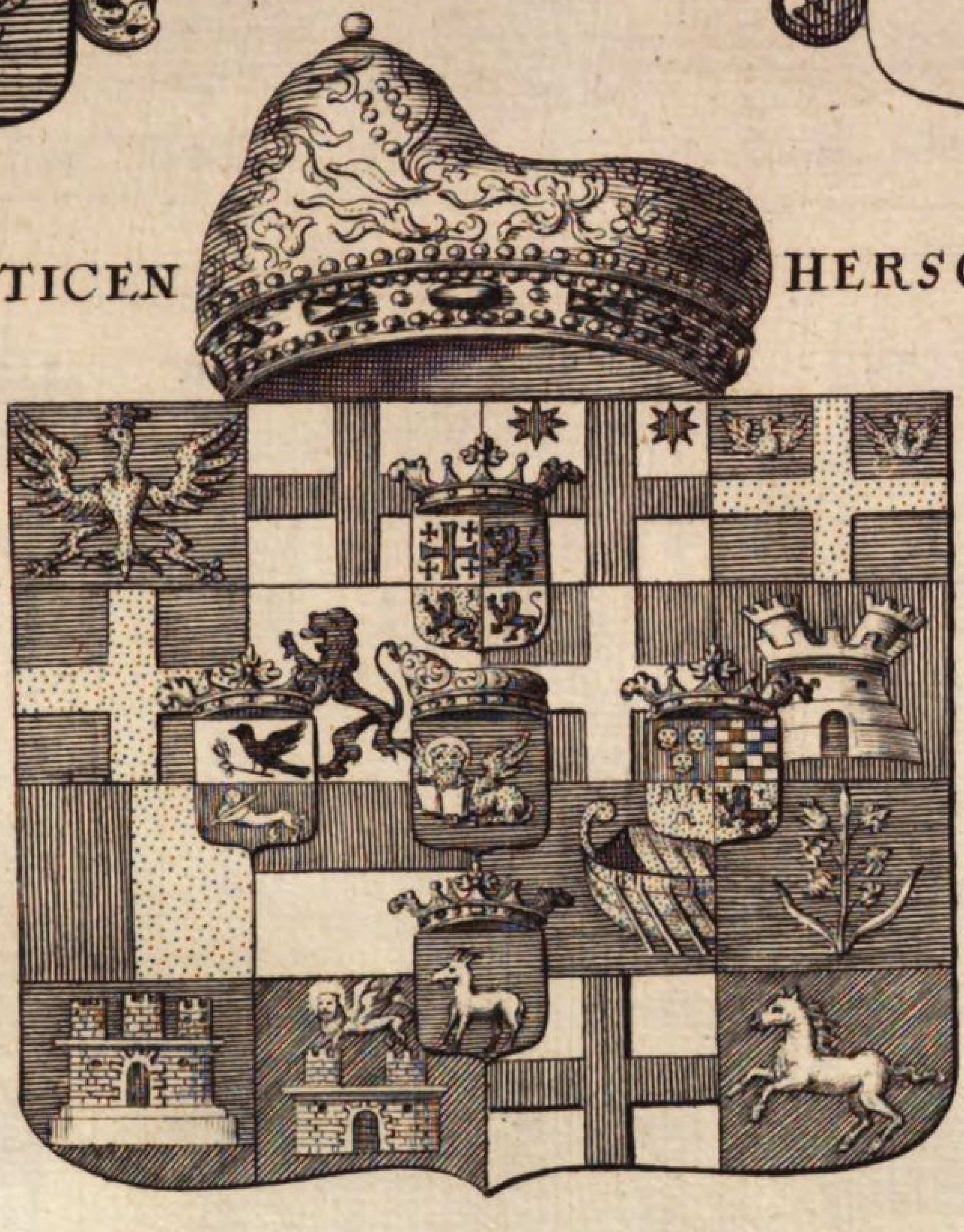
DURCHL. HERRSCHAFFT VENEDIG.



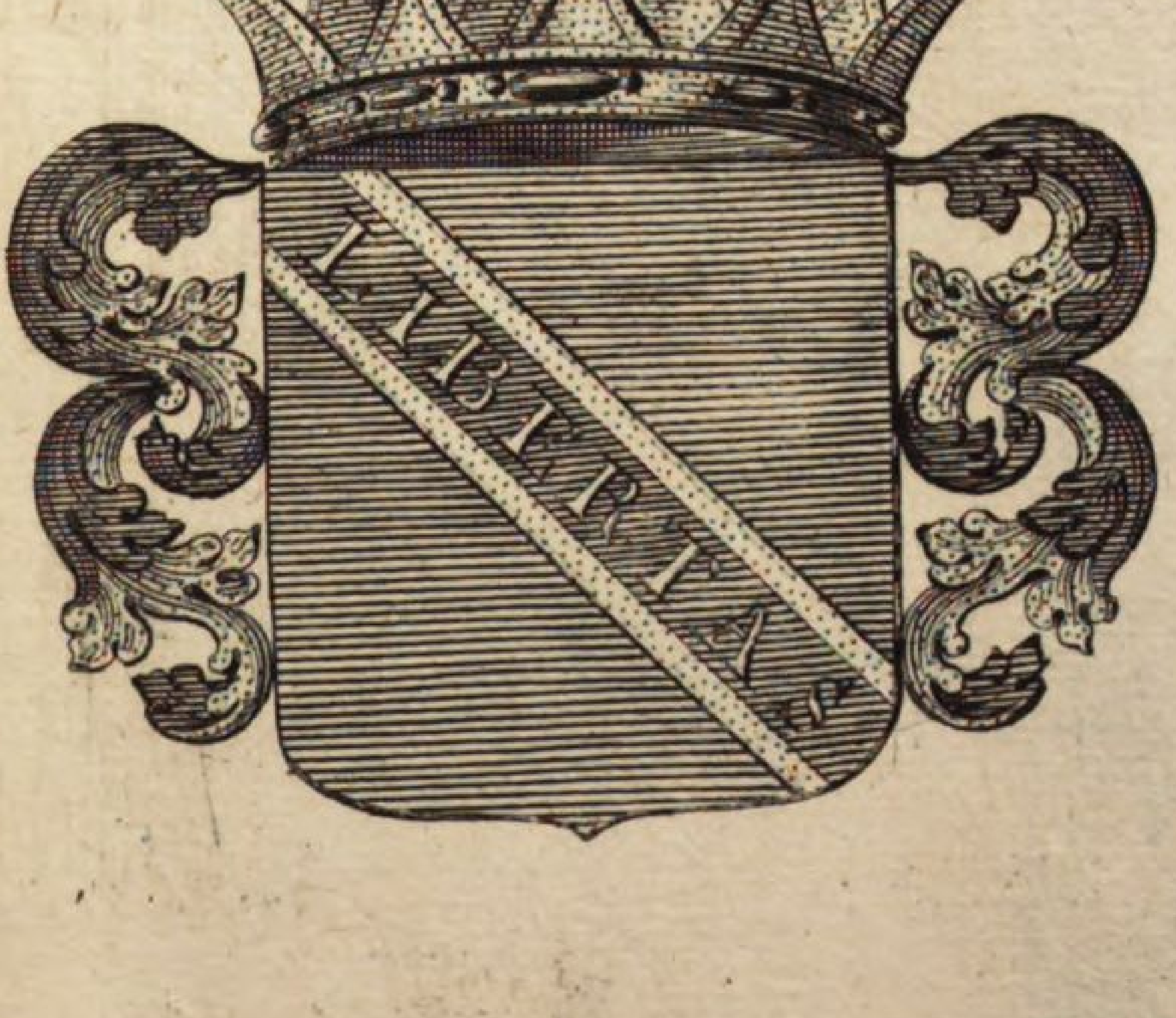
FREYE REPUBLIQUE ZV GENUA.



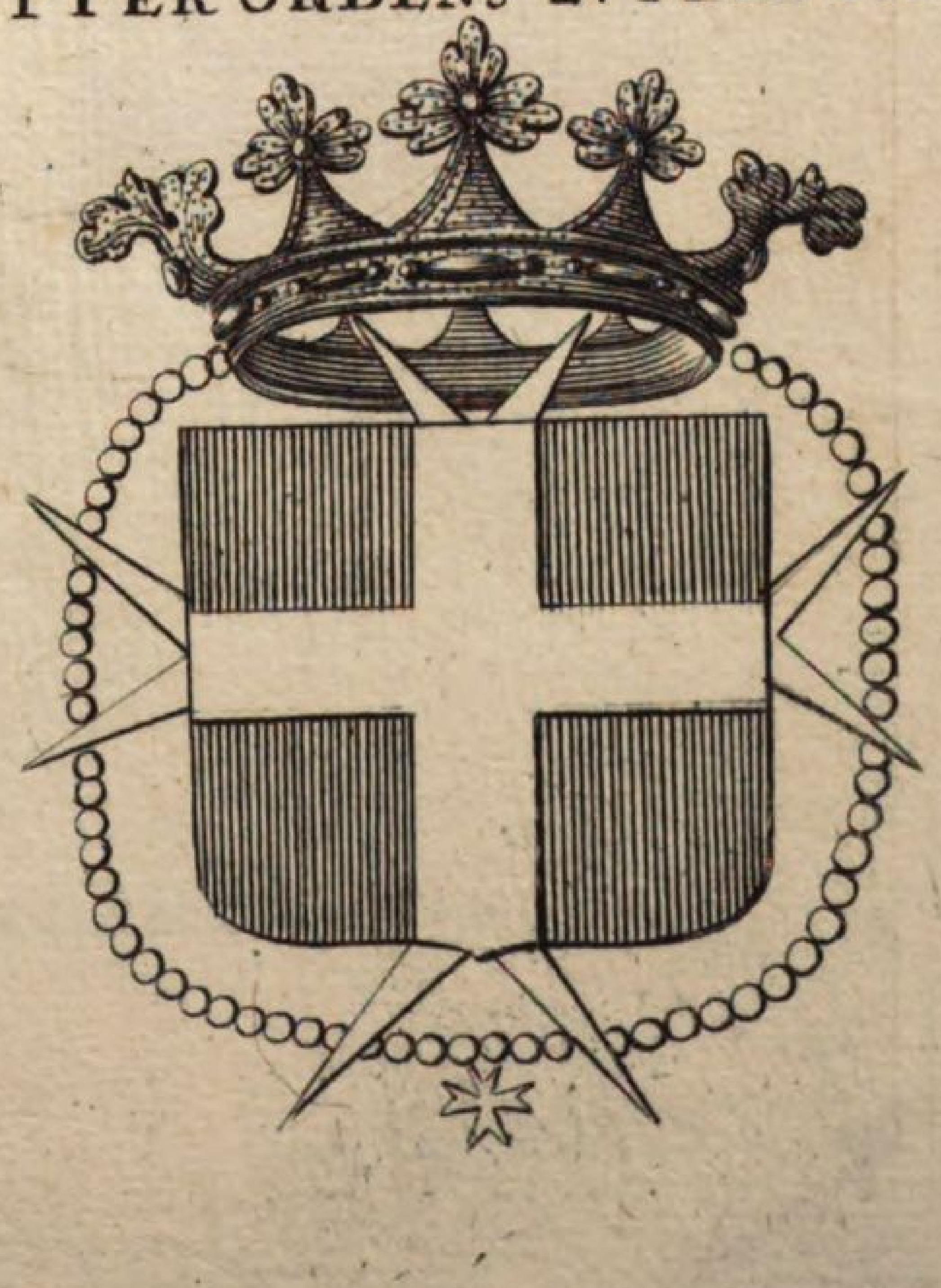
DER DURCHLEUCHTICEN HERSCHAFFT VENEDIG GRÖSSERES WAPPEN.



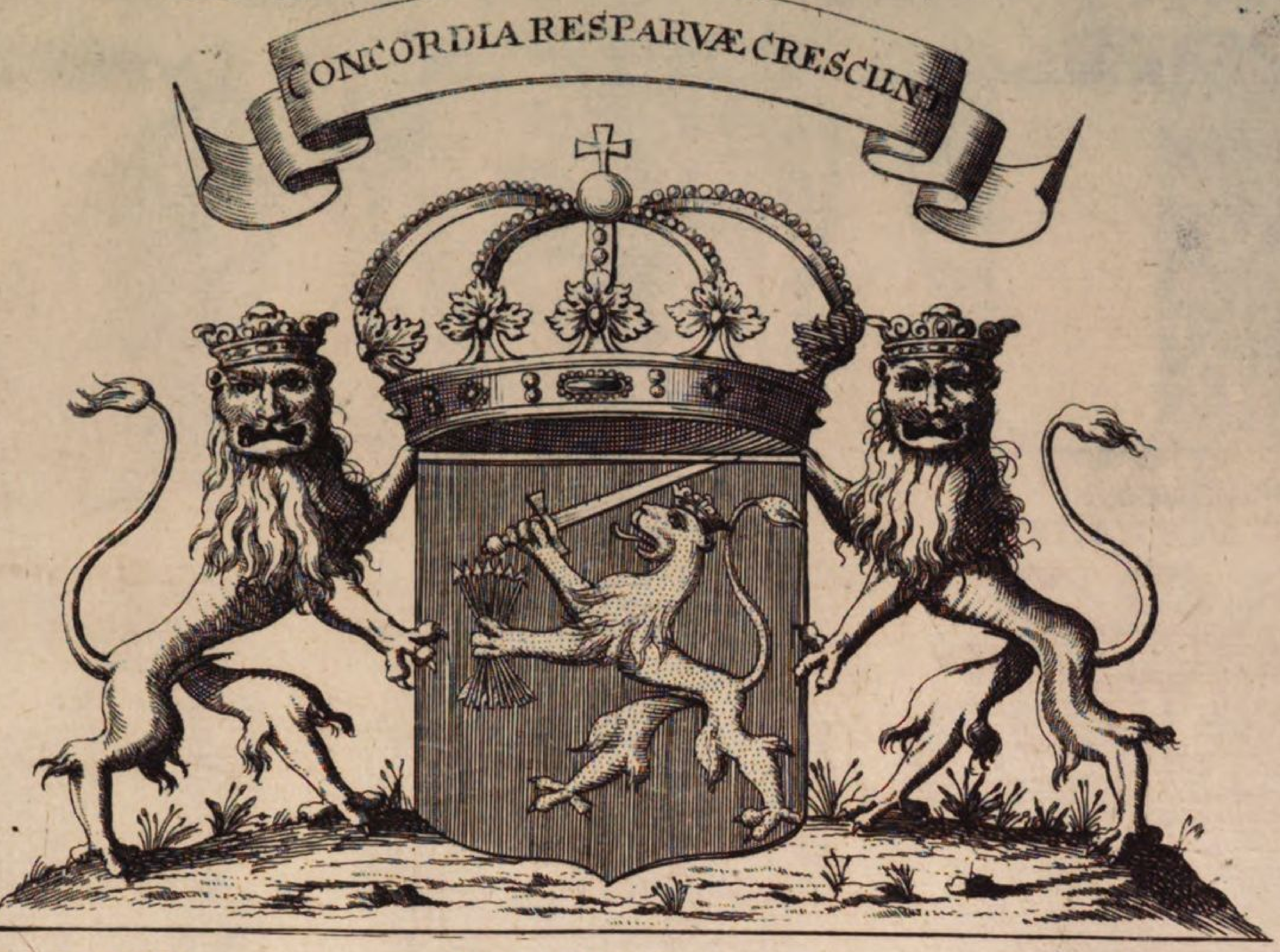
FREYE REPUBLIQUE ZV LVCA.



GROSMEISTERTHUM DES IOHANITER RITTER ORDENS ZV MALTA.



Wappen der Hoch Mögenden Staaten der Vereinigten Niederlande.



HOLLAND.



GELDERN.



SEELAND.



UTRECHT.



WEST. FRIESLAND.




OBER-ISEL.





GRÖNINGEN. U. OMELANDEN.

Wappen der Löblichen Cantons der Eyd Genoßschafft in der Schweitz.



GENERAL-
REGISTER
über die
SECHS THEILE
des
erneurt-und vermehrten
WAPPEN-
BUCHS.

NüRNBERG,
Verlegts JOHANN RUDOLPH HELMERS.
1704.

BERICHT
an den
Grofsgünftig-Hochgeneigten
Lefer.

GLeichwie man bisher nichts unterlaſſen hat, was nur möglich geweſen, diſs erneuert- und vermehrte Wappen-Buch zu gröſſerer Vollkommenheit und Bequemlichkeit zu bringen, als hat man auch das Regiſter, in eine beſſere und bequemere Form einzurichten, nicht ermangeln wollen: Immaſſen da ſelbiges vorher nach den unterſchiedenen Ständen der Könige, Chur- und Fürſten, Erz- und Biſchoffen, Graven, Freyherrn, Ritter- und Adels-Perſonen, Patriciorum und Erbarn Geſchlechten, und dann der Städte in gewiſſe Claſſes iſt eingerichtet, und jeder derſelben ein beſonders Alphabeth zugeeignet geweſen; die Erfahrung aber bezeuget, weil manches Geſchlecht, oder auch aus einem Geſchlecht manche Perſon mit ſeinem Haus und Familie mitler Zeit in einen höhern Stand geſetzet, und dabey des Geſchlechts Wappen in ein und anderm verändert, auch ſofort in unterſchiedliche Claſſes gebracht worden, daſs das aufſchlagen in ſo vielerley Alphabethen beſchwerlich gefallen, hat man dahero Mühe und Unkoſten nicht geſcheuet, und ein General-Regiſter über alle Theile unter einem einigen Alphabeth verfertiget, die unterſchiedene Claſſes und Stände aber mit beygefügten gewiſſen Buchſtaben und abbrevirten Worten angedeutet, als:

Kayſer und Königreiche mit	K. oder Kng.
Chur-Fürſten - - -	Chf.
Herzog und Fürſten - -	H. F. oder Fſt.
Erz- und Biſchoffe - -	E. B. oder Biſchoff.
Abbteyen - - - -	Ab.
Graven - - - - -	Gr.
Freyherrn und Herrn -	F. H.
Städte - - - - - -	St.

Was aber die beeden Claſſen der Ritter- und Adels-Perſonen, und dann der Patriciorum und Erb-Geſchlechten anbelangt, weil man befunden, daſs vielfältig einerley unter beeden Tituln anzutreffen; auch täglich geſchiehet, daſs dieſe in jene Claſſem promovirt und verſetzet werden, alſo hat man bey denſelben weiters keine marque oder Unterſchieds-Buchſtaben, ſondern den bloſſen Geſchlechts-Namen hingeſetzet; angeſehen, die aufgeſchlagene pagina ſelbſten, unter welchem Titul oder Claſſe ſothanes Geſchlecht gehöret, weiſen wird.

Wobey dann ferner zu erinnern iſt, daſs die Namen in gedachtem Regiſter geſezet worden, wie ſie über jedem Schild und Wappen zu finden ſind. Solte nun ein und der ander Name falſch und unrecht geſetzt worden ſeyn, wird man ſolches entweder denen Kupferſtechern zuzumeſſen haben, derer viel und unterſchiedliche an dieſem Buch gearbeitet, auch einige derſelben etwan unachtſam mögen geweſen ſeyn, wie man dann nicht allezeit in Ausfertigung der Wappen bey ihnen hat ſeyn, und ſodann die Fehler verhüten können, obwoln viel corrigirt worden; oder es mag die Schuld auch wol denen Schreibern gegeben vverden, ſo manchmal bey denen überſchickten Wappen die Namen ſehr undeutlich geſchrieben, daſs man die Buchſtaben nicht recht hat

erken-

erkennen können; Oder es kan seyn, dass auch einige, so doch einerley Geschlechts und Stammens sind, ihre Namen gleichvvol auf unterschiedliche Weise zu schreiben pflegen, indem viel, (sonderlich vvas nicht literati sind) es eben so genau nicht nehmen, ob sie diesen oder jenen gleich-lautenden Buchstaben setzen, und eine für æ oder œ, ein i für ü oder y, ein d für ein t, ein b für ein p, & vice versa gebrauchen; als zum Exempel: Einer schreibt sich Majer, der andere Mair, der dritte Mayer, Meyr, Meier, Meir, Meyer; einer Behaimb, der andre Behaim, Beheim, Behem, Böheim, Böhem &c. und können doch vvol einerley Geschlechts seyn. Dahero es dann, sonder Zvveifel, kommen, dass öfters ein Wappen zvvey- oder dreymal eingeführet vvorden, vveil es von unterschiedlichen eines Geschlechts übersendet, und die Namen nicht auf einerley Weise geschrieben vvorden: Indem auch einige, so einerley Wappen und Namen führen, in unterschiedlichen Landen und Reichs-Creissen vvohnen, und sich niederlassen, mag es gleichermassen geschehen seyn, dass ein Wappen, so unter den Fränckischen zu finden, auch unter den Schvväbischen, Rheinländischen, oder andern Creissen anzutreffen ist.

Damit man aber bey obberührter verschiedener Schreib-art dem Grossgünstigen Leser, vvo er ein verlangtes Wappen im Aufschlagen des Registers unter dem vermeinten Namen nicht finden, anbey aber nicht stracks sich besinnen solte können, vvie etvvan sothaner Namen auf andere Weise dürfte geschrieben und eingezeichnet vvorden seyn, dissfalls begegnen, und an die Hand gehen mögte, hat man nicht unterlassen, vvo man vvahrgenommen, dass ein Name auf unterschiedene Art in diesem Wappen-Buch exprimirt vvorden, solchen Unterschied in parenthesi mit beyzufügen, damit man so fort vveiters nachschlagen könte, ob das zu suchen habende Wappen nicht etvvan unter einem andern von solchen gleichlautenden Namen anzutreffen vväre.

Um noch mehrers darzuthun, vvie bereit man sey, dem Hochgeneigten Leser alle mögliche Satisfaction mit diesem unsern Wappen-Buch zu geben, so hat man auch kein Bedenken getragen, diejenige Anmerkungen, so ein guter, obschon der Zeit noch unbekannter Freund, zugeschickt, und darinnen, vvas er bishero an unserm Wappen-Buch desiderirt, und zu ändern gefunden, vvolmeinend aufgezeichnet hat, hiemit gleichermassen von Wort zu Wort anzuhäncken; anbey aber noch dieses erinnern vvollen, dass man zvvar vor sothanen Bericht und Erinnerung zu dienen verbunden bleibe, auch hiemit gehorsamen Dank dessvvegen abstatte; allein, dass man nach demselben die Wappen und Uberschrifften hätte ändern sollen, habe es die Beschaffenheit des völlig ausgedruckten Wercks nimmer zugegeben.

Indessen versichere hiemit, dass künftighin ein viel grösserer Fleiss, als etvvan bishero nicht allezeit geschehen, sovvol bey Verzeichnus der Wappen selbsten, und derer Blasonirung und angedeuteten Farben, als auch, vvas die Namen und Uberschrifften anbelangt, angevvendet vverden solle, vvo man der curieusen und in der Wappen-Kunst und Stamm-Registern sich übenden Welt, nicht vveniger der Posterität zum besten, und dero eigenem Geschlecht zum evvigen Andencken, sein Stamm- und Geschlechts-Wappen diesem Wappen-Buch einzuverleiben, die Gnad und Ehre geben vvolte; darum ich auch in tiefster Unterthänigkeit und geziemenden Respect nochmaln vvill gebetten, und indessen der Gnade und Benevolenz des Hochgeehrtisten Lesers mich bestens recommendiret haben.

RUDOLPH JOHANN HELMERS,
dieses Werks nunmehriger rechtmässiger Besitzer
und Verleger.

GENERAL-REGISTER
über alle VI. Theile des Wappenbuchs, da die erste Römische Zahl einen jeden Theil, die andere das Blat bemercket.

A.

von der Aa V. 146
von der Aaa IV. 23
Aach *St.* I. 219. VI. 15
Aach IV. 23
Aachen V. 214
d' Abacourt (*Abocourt*) IV. 19
Ab dem Dorff III 184
Ab der Gahsen III. 103
Abdorff II. 142
Abel III 54. V. 2 51
Abele V. 44 55
Abenperg II. 79
Abensperg *Gr.* II. 9
—— *F.H.* II. 29
—— II. 79
Abinberg *Gr.* II. 11
d' Abocourt (*Abacourt*) IV. 17
Absberg I. 101
Abschatz I. 51
Abtshagen V. 175
Ach *St.* (*Aach*) VI. 15
Achaln *Gr.* II. 7
Achbeggen V. 264
Achberger V 51
Achdorff II. 60
Achelberg IV. 18
Achenheim II. 125
Achmarck V. z 51
Acker IV 20
Ackerer III. 83
Adam V. 238
Adebar III 161
Adeffehelm IV. 17
Adeleffen III. 192
Adelevesen I. 179
Adelgais I. 216
Adelinus V. 156
Adelmänner I. 112
Adelsbach I. 52
Adelsdorff I. 56
Adelshausen I. 80
Adelshoven I 82
Adelsriedt *F. H.* II. 25
Adelsvogel IV. 17
Adeltzheim (*Adoltzheim*) IV. 19
Aderam I. 178
Adl III. 79
Adler V. 226. 258
Adlischvvil II 150
Admundt *Abb.* III. 78
Adocht III. 130 *
Adolph *v. Nassau Kays.* III. 2
Adoltzheim (*Adeltzheim*) I. 102
Æichel IV. 17
Ælchlingen II. 99
Ælmbeck I. 157
Ændorffer IV 23
Ængern I. 172
Ærburg *F. H.* II 34
Ærgovv II. 150
Æschentz II. 139
Æscher IV. 17
Æsperling II. 135
Æsvvein I. 132
Affenstein I. 129
Affholtern II. 150
Aga Leca Aga IV. 22
Agnelli IV. 22
Agricola II. 164. IV. 19 V. 218. V. z. 48
Ahaim I. 77
Aheim II 63
Ahlebecken III. 161
Ahlem II. 103
Ahlen I. 182. III. 192
Ahlen *St.* I. 220. VI. 16
Ahlfingen I 113
Ahnen III. 161
Ahr V. 303
Aich V 189
Aichach III 163
Aichelberger III. 59
Aicher V. 82
Aichinger IV. 17. 20. 23 V 222
Aichmann IV. 23
Aicholzheim II. 77
Aichorn (*Eichorn*) V. 53
Aichnichl III 67
Aichstatt (*Eychstatt. Eichsteden*) II. 64
Aiden V. 57
Aidenmeth IV. 21
Aigl III 79
Aignen III. 59
Aindörffer II. 61
Ainkes IV. 21
Ainkirn (*Einkirn*) IV. 23
Airolo IV. 17
Airolus IV. 17
Airolus V. z. 42
Aislinger V. 239
Aisme IV. 19
Aissema IV. 20
Aittimir *Gr.* III. 24
Aizen IV. 20
Alb II. 128
Albachsen II. 124
Alberda V. 40
Albergini IV. 22
Albersdorff I. 62
Alberti IV. 22. V. 82
Albertinelli IV. 22
Albich I. 125
Albini IV. 20
Albm II. 63
Albmair IV. 18
Albmayr IV. 18
Albrecht *Marggraf zu Brandenburg, Hoch-Teutsch-Meist.* V. 28
Albrechtsen IV. 20 23 V. 251. 266. 269
Albrechtsheim I. 81
Aldenberg (*Altenberg*) I. 67
Aldenbock II 115
Alefelden (*Allefelden*) III. 154
Alegambe IV. 19
Alemanni IV. 22
Alex IV. 23
Alfingen I. 113
Alfter II 108
Alhartspeckhen V. 79
Alkofer IV. 21
Allappus *F. H.* III. 30
Allendorff II 106
Alendorff *St.* I. 223
Allerspach I. 80
Allgretti IV. 22
Allvvegg *F.H.* (*Alweck*) V. 20
Almentz II. 139
Almhofen II. 87
Almsheim II 62
Alnbach I. 83
Alnkhofen II. 66
Alpen II. 119
Alphonsus *v. Castilen Kays* III 2
Alpmanshofen III. 135
Alsendelfft V. z. 33
Alsfeld *St.* I. 223
Alt Bechburg *F.H* III. 38
—— II 147
Alt Bruchhausen *Gr.* III. 26
Altdorff *Gr.* II 22
Altdorff (*Altorff. Altendorff*) II. 83 III 150
Altdorffer V. ~~226~~ 262
Alten I 114. 181. 184
Altenavv IV. 20
Altenberg (*Aldenberg*) I. 114
Altenburg *Bggr.* V. 26
—— *Gr.* IV. 1
—— II 60
—— *St.* I. 221
Altendöpffer V. 102
Altendoren III 192
Altendorff (*Altdorff. Altorff*) I. 116. III. 113
—— *St.* I 221
Altenfaar II 139
Altenhausen (*Althausen*) III. 77 V. 69. 254
Altenlegern *F.H* II. 24
Altenstaig V. 185
—— *St.* I 226
Altensteig *II.* 90. *III.* 110 V. 35. 115
Altenstein I. 100
Altentuffen II 149
Altershaim *F. H.* (*Altershaimer*) V z 3
Altershamer IV. 18
Altersheimer (*Altersheim*) IV. 23

Altfreyburg *V.* 208
Altfreiburg *III.* 174
Altgruber *II.* 54
Altguſſidaun *III.* 105
Althamer I. 39. *IV.* 20
Althann *Gr.* *V.* 4
—— *F. H.* I. 22
Althauſen (*Altenhauſen*) IV. 23. *V.* 118
Althelffenſtein *Gr.* *III.* 11
Altheim III. 118
Althuſen V. 183
Attingen II. 94
Attickon *F.H.* II. 31
Attlickon V. 206
AltLueg III. 104
AltMadrutz III. 104
Altmänner I. 95
Altmannshauſen III. 108
Altmannshofen II. 100
Altmanſtein *Gr.* II. 11
AltMatray III. 99
Altnach II. 149 III. 188
AltNidberg V. 204
Altorff *St.* I. 225
Altorff (*Altdorff*, *Altendorff*) I. 122. 133 II. 135. 145. III. 151 113. V. 262
Altpreyſing *H. F.* II. 37
Altrevv II. 135
Altſchmidt V. 222
Altſpauer *FH.* V. 19
—— III. 99
Altſtetten II. 149. IV. 21
AltTauffkirchen II. 54
AltWeinegg III. 102
Altwys II. 149
Alvensleben I. 169
Alvvalden *F.H.* II 26
Alvveck *F.H.* (*Allvvegg*) III 34
Aman (*Amman*) III. 123 V. 222
Ambaſle IV. 22
Amberg *St.* I. 220
Amberloh V. z. 30
Ambling V 107
Ambroſini IV. 24
Ambſing V. 298
Ambtmaner III. 87
Amelung V 143
Amelunxſen I. 180. 187
Amende IV. 19
Amerthal *Gr.* II. 11
AmGrieſs V. 191
Amman (*Aman*, *Ammon*) IV. 19. V. 220 VI. 19
Ammoltern V. 207
Ammon I. 215 II. 156. III. 84 IV. 18. V. 218. V. z. 23
Amon V. 79
Ampach IV. 21
Ampringen I. 113. V. 29

Amſchvvanck I. 125
Amsheim I. 85
Amſing V. 298
Amſtall V. 177
Amſtetter *F.H.* V. 16
—— IV. 18
van der Amus I. 174
Anatini V. 304
d'Ancart IV. 17
Anckelmänner V. 141 295
Andechs *Gr.* II. 8
Andelberg I. 117
Andelfingen V. 277
Andernach I. 125
—— *St.* I. 221
Andlavv I. 192
Andler V. 216
Andora IV. 22
Andorffer IV. 23
Andrauſen V. 274
Adrian II. 39
Anfang V. 36
Angelin V. 192
Angelloch I. 119. 125
Angeloch II. 71
zum Angen III. 186
Angerer IV. 19. V. 51
Angermundt II. 49
Anhalt *H.F.* I. 8. VI. 6
—— Deſſau *H.F.* VI. 6
—— Zerbſt *H.F.* VI. 6
Anhauſen V. 258
Anich II. 41
Annberger II. 82
Annenberg[er I. 48. II. 41
Anomœus. V. 55
Anſelfingen II. 90
Anſelsheim II. 103
Anſoltzheim II. 130
Anſtel II. 114
Antheim IV. 21
Anthoni IV. 21
Antonelli IV. 22
Antorff *St.* I. 221
Anweil I 110
Apenborge III. 161
Apfalter III. 86
Apfel V. z. 51
Apfendhal II. 59
Apianer V. 212
Apino IV. 24
Appel V. 142
Appeltorn V. z. 36
Appenheim I. 132
Appenzell *St.* I. 222 VI. z. 5
Appermont *F.H.* II. 34
Appermundt *Gr.* III. 23
Apſen V. 291
Aquæductus V. 309
Arberg *Gr.* II. 16
—— *FH.* II. 29
Arburg III. 188
Arco IV. 22
Arronat V. 66

Ardſtetter *F.H.* V. 17
Arem III. 188
Arenberg *H.F.* VI 6
Arends V. 292
Arenth'al II. 117
Arnnburg *H.F.* I. 8
Argaw *Gr.* III. 16
—— II. 82
Argelln *F.H.* II. 36
Argumenti IV. 17
Arilinga V. 136
Arln IV. 20
Armansberg I. 80
Armeni IV. 17
Armsdorff V. 147
Armur V. z. 9
Arnburg *H.F.* I. 8
Arnfeld II. 123
Arnhem V. z. 36
Arnholz V. z. 52
Arnim I. 168
Arnold[en (*Arnolt*) IV. 18. 20. 23. V. 73. 108 240
Arnoldin V. z. 42
Arnolt (*Arnold*) I. 98
Arnoltsdorff III. 176
Arnsdorff I. 66. 167
Arnshag *Gr.* II. 18
Arnſperg I. 80. III. 149 V. z. 28
Arnſtedt I. 175
Arnſtein *Gr.* II. 18. III. 13
—— II. 75
Arras I. 160
de Arreſtis IV. 17
Arſent III. 188
Artenhoffen V. 69
Arthofer III. 54
Artman V z. 51
Artner V. 43
Artſtetter I. 37
Artzat IV. 21
Artzt I. 44. 51. II. 152
Aruanus *F. H.* II. 31
Arx V. 189
Aſch I. 81. V. 121
Aſchaffenburg *St.* I. 224
Aſchau II. 58. V. 63
Aſchauſen I. 106
Aſcheber II. 118
Aſchenbach IV. 19
Aſchenbruch I. 188
Aſcher IV. 17
Aſchhauſen I. 108
Aſchinger III 74. V. 66
Aſchman (*Aſsmann*) IV. 21. V. 212
Aſchpach (*Aſpach*) V. 256
Aſchwede I. 189
Aſnbaum III. 74
Aſpæn *F.H.* I. 20
Aſpach *Gr.* II. 9
—— (*Aſchpach*) II. 96
Aſperg II. 12

Aſperen V. z. 38
Aſpermont *Gr.* VI. 14
—— *F.H.* V. 24
—— II. 106. V. 105
Aſsbeck I. 191
Aſſeburg I. 183
Aſſendelfft V. 131
Aſshelm I. 63
Aſsman (*Aſchman*) IV. 18
Aſten *F.H.* II. 27
—— IV. 20
Aſtner IV. 18
Aswalter V. z. 52
Atai (*Attal*) II. 150
Athemſtetter IV. 18
Athensheimer V. 52
Atlcokhon *F.H.* II. 31
Attal (*Atal*) III. 191
Attendoren III. 192
Attimis *Gr.* V. 8
Attinckhuſen *F.H.* II. 23
Attinger V. 227
Atzeldorff I. 156
Atzelſtein V. 252
Atzwanger IV. 21
Avanzini IV. 22
Aubertin IV. 21
Avecking *F.H.* II. 25
Auer (*Avver*) I. 35. 57 80. III. 54. V. 48
Aueren (*Avver*) IV. 21
Auerhagen V. z. 38
Auersperg *H.F.* III. 5 VI. 7
—— *F.H.* I. 33
Auersvvalten I. 155
Auffring *Gr.* III. 13
Aufses *Gr.* V. z. 2
—— I. 102
Augſperger IV. 18
Augſpurg *Biſch.* I. 10
—— *St.* I. 219. VI. 16. 17
Augſtin III. 162
Auguſtin IV. 18
Aulner IV. 23
Aulockh I. 58
Aurach *Gr.* II. 21
—— I. 94
—— *St.* I. 225
Auracher II. 78. III. 85
Aurbach I. 112
Aurberg[er I. 81. II. 67
Aurifaber I. 63
de Aurificibus IV. 19
Aurnhamer V. 240
Aurrick IV. 19
Auſten V. 74
Auvvenheim II. 125
Avv I. 116. II. 86
Avver[n (*Auer*) I. 90 IV. 19

Awers-

Awersperg *FH.* I. 33
Auvry I. 197
Axleben I. 66
Axt I. 48
Aych (*Aycher*) II. 91
Aychberg *FH.* (*Eychberg*) II. 36
Aychelburg III. 90
Aycher (*Aych*) I. 97
Ayhin V. 215
Aylva *FH.* V. 12
Ayner I. 125
Aynkirn (*Einkir*) III. 86
Ayrer II. 163. IV. 20
Azinger V. 79

B.

Babenberg *Gr.* II. 19. 22
Babenhausen I. 114 V. 29
Bäbler III. 191. V. 183
Babst[en (*Bapst*) I. 194 III. 116. V. 29
Baccelli IV. 27
Bach[en (*Pach*) II. 91 151. III 172
Bacharach I. 127
Bacharat II. 75
Bachenstein II. 89. V. 256
Bachmair (*Pachmair*) I 216
Bachmann V. 122
Backisch I. 51
Backnanus *St.* I. 226
Badehorn IV. 31
Baden *H.F.* I. 8. II 6
—— Baden VI. 6
—— Durlach VI. 6
—— *Gr.* II 22
—— *St.* I. 222
—— I 195. IV. 25. V. 190
Badenweiler *Gr.* III 6
—— —— *FH.* II. 24
Bader (*Pader*) V 57 311 V. z. 52
Bæbler III 191 V. 183
Baëns IV. 26
Baër[n (*Beern. Behren. Bähren*) I. 189. V. z. 40
Baetschen III. 162
Baexen Vz. 27
Bähren V 156
Baibel. V. 280
Bairen (*Bayrn*) IV. 36 V. 30
Balber II. 148
Balbi *Gr.* IV. 2
—— IV. 26
Balbianus IV. 26
Balbus V. 108
Balck I. 71
Balckendorff IV. 27
Baldauff IV. 29
Baldeck II. 100
Balderstein V. 119
Baldhoff III. 94. IV. 34
Baldi IV. 34
Baldinger I. 209. VI. 25
Baldiron *FH.* IV. 9
Baldorff III. 188. (*Balndorff*)
Baldwil *FH.* II. 31
Balgen II. 149. III. 162 V. 201
Ball III. 184. V. 183
Ballenstett *Gr.* II. 22
Ballingen *St.* I. 226
Ballinger IV. 36
Balmos V. 201
Balndorff (*Baldorff*) II. 76
Balschaff II. 128
Balshafen II. 92
Balthasar V. 135
Balswil II 94
Basvern II. 120
Bam IV. 27
Bambel I. 41
Bamberg *Bisch.* I. 9
—— *St.* I. 220
Bamberger IV. 36. V. 272
Banck II. 49
Bandemer III. 162
Baner I. 51
Banzolo IV. 26. 33
Bappenberg II. 80
Babst[en (*Babst. Papst.*) III 116. V. 147
Barachio IV. 27
Barbara IV. 34
Barberino IV. 34
Barby *Gr.* I. 16
—— I. 147
Bardeleben I. 179
Bardewicken III. 192
Bardoul IV. 26. 33
Bardtorff III. 129
Bardtwardt V. 25
Baretli IV. 28
Barfuse (*Parfues*) I. 174
Bargali IV. 34
Barland IV. 33
Barnekowen III. 161
Barnevelt V. z 36
Barr (*Barr*) *FH.* I. 30
Barragan *FH.* IV. 14
Barschampe V. 287
Barschker. I. 70
Barschwiz. I. 174
Barsoti IV. 24
Bart (*Barten, Parth*) I. 83. III. 124.
Barten *Gr.* III. 16
Bartenegg II. 58
Bartensleben I. 169
Barthelemen IV. 26
Barthen (*Barth, Parth*) V. 212
Barthenauer V. 260
Barthoffen Vz. 24
Bartholls IV. 59
Bartholomæi III. 94
Bartschen III. 162
Barut I. 67
Bartz Vz. 18
Basedowen III. 192
Basel *Bisch.* I. 10
—— *St.* I. 222. VIz. 5
—— V. 206
Baleyo III. 90
Basiler V. 188. 195
Bassersdorff II. 146. V. 206
Bastheim I. 104
Batenberg II. 115
Battstadt *Gr.* III. 8
Baudis IV. 26
Bauer (*Bauren, Bauvvern, Pauern*) II. 113. IV. 29. V. 83. 90 232
Baumann (*Bavvmann*) I. 192
Baumänner I. 203
Baumbach I. 140
Baumgarten *FH.* I. 24
Baumgartner (*Paumgärtner*) I. 40. V. 174. V. 232.
Baunach. V. 105
Baur *FH.* V. 24
Bauren (*Bauer, Bavvern, Pauern*) V. 111 251
Bauschen V. 281
Bauser IV. 29
Bawern (*Bauer, Bauren, Pauern*) IV. 29
Bawmann (*Baumann*) V. 116
Baymund I. 99
Bayrhofen IV. 33
Bayrhuber IV. 32
Bayrn *Churf.* III. 4. VI. 4
—— *H.F.* I. 4. V. 1 VI. 5
—— (*Bairen, Payr*) I. 44. 119. 128. 125. II. 84. 163. V. 36.
Baymund *F.H.* II 37
Bazenberg V. 200
Bazendorff *F.H.* V. z. 6
—— V. z. 7
Bebelheim V. 116
Bebenburg II. 74
Bebenstein III. 114
Bebesen I. 168
Bebingen II. 94
Beblentz *Gr.* V. 6.
Bechburg *F. H.* III. 38
Bechburg (*alt und nevv*) II. 147
Bechler I. 215. IV. 35
Bechstein IV. 36
Bechten V. 265
Bechtolsheim I. 130
Beck *F.H.* III 44. IV. 9
Beck[en (*Pecken*) III. 48. 142. IV. 29. 31. 32. 35. V. 295.
Beckemann V. 289
Beckendorff V. 292
Beckenhofen II. 140. III. 191. V. 203. 206.
Beckenstein III. 115
Becker (*Pecker*) III. 138
Beckhenzell V. 40
Beckhlin V. 276
Bedavv I. 62
Beer[en (*Peer, Behrn*) I. 183. III. 84. 192. IV. 29 31. V. 68.
Beest[en (*Besten*) I. 190 V z. 37
Beger II. 127
Begnudello IV. 28
Befort V. 26
Behaim *F.H.* V. z. 6
Behaimb (*Böheim*) II. 162. V. 30. 89. VI. 21
Beheim (*Böheim*) I. 66 130. 206
Behem I. 64. 93. IV. 31 35. V. 95
Behemen IV. 25
Behr[n (*Beer. Bern. Pern*) I. 157. 167. III. 169 V. 154. V. z 16.
Beichling (*Beuchling*) V. 143
Bejenburg *Gr.* III. 29
Beihlstein *St.* I. 226
Beilvvitz I. 165
Beinheim IV. 29
Beinvveil V. 191
Beldersheim I. 126
Belfort *F.H.* V. 19
Bellendorff I. 130
Bellentz *Gr.* III. 12 V. 6
Bellersheim V. 137
Bellikon V. 195
Bellinge III. 161
Bellinghausen (*Bellinkhusen*) III 192. V. 308
Belo I. 177
Beloch I. 177
Beltzan IV. 27. 33
Beltzen V. 182
Beltzin V. 91
Belver V. z. 42
Bely I. 204
Bemdorff I. 163
Bemelberg *F.H.* I. 28
Bemmel V. z. 33
Benckendorff V. 90
Benckendörffer V. 86

Ben-

Bendeleben I. 146
Bender V. 49 216
Bandinelli IV. 34
de Benedictis IV. 34
Beneſſs V. 307
Benfeld *St.* I. 222
Beningen *Gr.* III. 10
Bensberg V. 283
Benſeraed II. 118
Benſtedt I. 177
Bentheim *Gr.* I. 18. VI. 14
—— V. 213
Bentheimen IV. 25
Bentinck V z. 39
Bentzen (*Pentzen*) V. 243
Bentzenau *F.H.* V. 11
Bentzhy IV. 25
Berbing II. 60
Berbisdorff I. 162
Berchmanne V. 297
Berchtholdt I. 41. III. 49 IV. 35
Berchtholdtshofen I 80
Berckefelden II. 123
Berckel II 116
Bercken III. 192
Berckhamer V. z. 52
Berckhe III 59
Berckheim I. 192
Berckhoven (*Berkhofſen*) *F.H.* V. 16
Berckmann IV. 29
v. der Berckt IV. 26
Berdarino IV. 35
Berenburg *F.H.* II. 35
Berenburg III. 173
Berenhard (*Bernhardt*) IV 32
Berenstorff V. z. 24
Berer II 134
Berg *H.F.* II. 4
—— *Gr.* VI. 9
Berg (*Bergen. Bergh*) I. 103. II. 73. 100 III. 184. IV. 35. V. 58. 183. 230. 244. 293
Berga I. 45
Berge I. 65
Bergelaſen III. 162
Bergen (*Berg. Berghen*) I. 55. 136. III. 178. V. 121. 124. 287.
Berger (*Perger*) V. 301
Bergenroten IV. 33
Bergh (*Berg. Berkh*) I. 128. IV. 25. 33.
Berghen (*Bergen*) I. 186
Bergomaski IV. 34
Beringer II. 42. IV. 32 35. V. 268
Beringsdörffer II. 161
Berkh (*Bergh*) *F.H.* I. 78
Berlen III. 107
Berlepſch I. 134
Berler I. 113. V. 254. 245
Berlichingen I. 104
Berlickon III. 184
Berlicum V. 127
Berlin II. 132. V. 265
—— *St.* I. 224
Bermeter V 249
Bern *F.H.* I. 31
Bern *St.* I. 222. VI. z. 5
bern (*Behrn. Beern*) I. 131. III. 120
Bernardin *Gr.* III 28
Bernardin IV. 25
Bernardo IV. 34
Barnavv *F.H.* II. 23
Bernavv (*Pernauer*) V. 195
Bernbach II. 128. III. 148
Bernbecken II 66. III. 127. V. 251. 275
Bernburg *F.H.* II. 35
Berneck (*Pernegg*) *F.H.* II. 33
Berneck II. 88. III. 82
Bernegk (*Pernegg*) V. 183
Berner I. 186. IV. 36
Bernfels I. 197
Bernhard (*Berenhard*) IV 36
Bernhauſen I. 111
Bernheim I 105
Bernhold I. 107
Bernholz II. 86
Berninghauſen II 116
Bernklo I. 99
Bernfavv I 145 V. 304
Bernheim II 128
Bernſtatt I. 110
Bernſtein *F.H.* I. 32
Bernſtein I. 155. II. 83. V. 260
Bernſtoſs II. 147
Beroldingen I. 202
Berſavv I. 125
Berſtet I. 192
Berta IV. 33
Bertali IV. 27
Berſchin II 129
Berwangſen I. 83. II 93
Beſchhorn IV. 31
Beſem I. 173
Beſenval III 145 V. 210
Besler (*Pesler*) IV. 31 VI. 25
Beſs *F.H.* I. 29
Beſs I. 60
Beſſeningen V. 195
Beſſerer I. 209. V. 264
Beſſiickhaim *St.* I. 226
Beſſol *F.H.* V. 23 *
Beſſol V. 60
Beſtalutzen (*Peſtalutzen*) V. 43
Beſten (*Beeſten*) II. 110
Beſtenboſtel V. 229
Bethin V. 139
Betſchen I. 62
Betlchvvitz (*Peſchvvitz*) I. 162
Bettenbecken (*Pettenbecko*) III. 124
Bettendorff I. 113
Bettingen II. 128. III. 148
Bettler II. 142
Bettſtein *F.H.* II. 28
Bettvvingen III. 182. V. 192
Betulanus IV. 26
Betulius IV. 34
Betzſen (*Petzen Pezzen*) V. 35. 180 229 264. 276.
Betzenſtein I. 89
Betzold V. 112. 247
Beuchlingen *Gr.* (*Beichlingen*) II. 19
Beuchvvitz I 171
Beveren *F.H.* V. z. 4
Beveren I. 189. II. 124
Beverforde I. 189
Bevervorde V. z. 39
Beuil II. 45
Beuſcher II. 38
Beuſt (*Peuſten*) III. 171
Beutler V. 221
Bexs V. 141
Beyer II. 97
Beyrer (*Peyerer*) III 57
Beyſchlag V. 240
Bezisky I. 58
Bialcken III. 162
Biaſi IV. 35
Biberach *St.* I. 219. VI. 16
Biberavv I. 66
Biberern II. 78
Biberlisburg. II. 140
Biberſtein *F.H.* II. 32
Biberſtein I. 56
Bibra I 100
Bibritſch I. 62
Bichellen *Gr.* III. 10. 14
Bichelſee II. 137
Bichovven III. 161
Bicken (*Piek*) I 124
Bidarich V. 207. 208
Bidencapp *St.* I. 224
Bidermann (*Pidermann*) III. 148. IV. 32
Biderthann III. 187
Biebelheim II. 87
Biedenfeld I. 139
Biederthan II 143
Biel *St.* I. 222
Biel (*Piel*) II. 148. V. 208
Bielde I. 52
Bielrith (*Bilried*) II. 83
Bienen V. 112
Bierbaumer IV. 31
Bierdümpfel IV. 36
Bieren I. 176
Bierold IV. 30
Bieſii IV. 24
Bietickhaim *St.* I. 226
Bilaci Anatini V. 304
Biland I. 132
Bildauer IV. 31
Bilerhiet *F.H.* II 36
Bilger V. z. 46
Bilgerin II. 130
Bilitſch I 67
Billa I. 147
Billerbecken III. 162
Billich II. 56
Billick I. 71
Billrieth II. 83
Bilried V. 258
Bilovven III. 162
Bindemänner I. 56
Binner III. 51
Binsfeld I. 131
Bintzinger V. 89
Birckheim (*Pirckhaimer*) V. 174
Bircken I. 65. IV. 27. 34 V. 131
Birckholtz V. 139
Birckicht I. 154
Bircklin (*Birglin*) V. 310
Birckmänner V. 131 212
Birgel (*Pirckel*) II. 118
v. der Birghden V. 311
Birglin (*Bircklin*) I. 116
Biſantz *B. ſch.* I. 9
Biſchhauſen I. 140
Biſchoff IV. 26. 31. V. 64. 105. 107. 232
Biſchoffsheim *St.* I. 224
Biſchoffsheim I. 59. III. 150. V z. 18
Biſchofsrieder IV. 36
Biſchofsrod I. 138.
Biſchofsvverd I. 55
Biſchopinck V. 146
Biſchoppingk V. 289
Biſenbecke V 288
Biſmarcken III. 141
Biſſenheim III. 111
Biffing I. 163
Bitſch *F.H.* II. 28
Bitſchlin II. 251
Bittel V. 102
Bittelmayer IV. 35
Bittenheim I. 195
Bittkan IV. 35
Blacha I. 59
Blackag *Gr.* V. 9
Blacken V. 152
Bladis (*Pladis*) I. 190
Blaes *Gr.* III. 8.
Blaeſing IV. 25

Blanck (*Plancken*) IV. 27
Blanckenberg *Gr.* II 15
Blanckenberg I. 107
Blanckenborge III. 169
Blanckenburg *Gr.* III. 15
Blanckenburg I. 172
Blanckenfels I. 96
Blanckenheim *Gr.* III. 25
Blanckenheim *F.H.* II. 29
Blanckenſee I 172
Blanckenſtein[er (*Planckenſtein*) I. 53. II. 88
Blanckſtein I 60
Blantzen I. 158
Blarer I 115. 198
Blaſsbalch I. 157
Blaſshorn V. 189
Blatten (*Platen. Platten*) V. 200
Blattenhardt (*Plattenhardt*) V. 251
Blatzheim II. 139
Blavirii IV. 83. V. z. 41
Blavvenſtein V. 197
Blavvpeuren *St.* I. 216
Bleichenbach III. 171
Bleickard V. 108
Blenckel II. 126
Bleſs *Gr.* (*Pleſſe*) III. 16
Bleſſen (*Pleſſe. Pleſſ. Pleſſen*) III. 154
Bletz I. 121
Bleymann *F.H.* IV. 9
Blick[en I. 195. V. 128
Bidersvvick II. 117
Blindtheim II 82
Blixen III. 162
Blochingen II. 96
Block V. 90*
Blöden III. 110. IV. 30
Blœnſtein III. 54
Blomberg *F.H.* V 23*
Bloſſen II. 91
Blucher III. 161. V. 154
Bludovvsker *F.H.* I. 29
Bluermuth IV 36
Blümel II. 126
Blumen III. 154 V. 151
Blumenau (*Bluomenau*) I. 193
Blumenegg I. 193. IV. 37
Blumenſtein II 150
Blummavv *F.H.* V. 20
Bluomenau (*Blumenau*) V. 148
Bochard V. 180
Boch[en (*Pochen*) *III.* 161. V. 70
Bochingen *II.* 92
Bock[en *I.* 62. 185. 192 *II.* 113. 121. *III.* 161. 193 V. 146.
Böckhli *I.* 217
Böcklin *I* 194
Böckler V. 272
Bockvvald *III* 154
Bockvvitz *II.* 52
Bodeck[er *I.* 199. *III* 130 138
Bodelnberg *II.* 115
Bodelsvving *I.* 132
Bodendick *I.* 180
Bodendorff *I.* 179
Bodenhauſen *F.H.* V. 23*
Bodenhauſen *I.* 179
Bodenſchvvech I. 141
Bodenſee *Ritterſchafft.* *III* 106
Bodenſtein (*Podenſtein*) *I* 182
Boderich *II.* 110
Bodmann V. z. 11
Bodmänner *I.* 111
Bodevvitz *I.* 147. V. 299
Bodungen *I.* 170
Bœckhorſt IV. 27
Bœdberg *II.* 110
Bœhm *III.* 129
Bœhmer V. 71
Bœhnen V. 73
Bœlhardt *III.* 70
Bœller *II.* 98
Bœltzig *I.* 181
Bœmmelen V. 146
Bœnl V. 52
Bœſen V. 245
Bœtzelen *I.* 191
Boſenhuſen *II.* 124
Bogen V. 244
Bogner *II.* 125
Böheim *König.* *II.* 1. VI. 3
Böheim *Churf.* *III.* 3. VI. 3
Böheim (*Beheim*) V. 68
Bohlen *III.* 162
Böhm *III.* 129
Böhmer (*Pömer*) V. 71
Bohn[en *III.* 129. 161
Böhnen V. 73
Bohnine *III.* 161
Boſecker IV. 28
Boineburg *F. H.* IV. 10 V. 12
Bolandt (*Pollandt*) IV. 30. V. 305
Bolda V. 136
Böller (*Poller*) *II.* 98 V. z. 22
Bölingen *St.* *I.* 226
Bolmeritz *I.* 158
Bolſchvvitz *I.* 76
Bolſenheim *II.* 132. *III.* 149
Bolſtatt *I.* 120
Boltagemmtickſinga V. 136
Boltſchauſen *III.* 189
Böltzig *I.* 181
Boltzing V. z. 24
Bombaſt *II.* 87
Bobmedorff (*Pomsdorff*) *I.* 146
Bomgart *I.* 132
Bommaiſter V 236
Bonaccio IV. 30
Bonacina IV. 34
Bonanno V. 30. V. z. 49
Bonarſen *III.* 161
Bondorff (*Pondorffer*) *II.* 84
Boneten IV. 30
Bongart *II.* 119. V. 303
Bonickhuſen *II.* 123
Bönl V. 52
Bono IV. 44
Bonſtetten. *I.* 198
Bonurcing IV. 37
Boonem IV. 30
Booten IV. 30
Bootſelaer V z. 41
Bopfingen (*Popfingen*) *II.* 89. V. 114
Bopfingen *St.* VI. 26
Bora *I.* 155
Boranga IV. 28
Boravv *I.* 57
Borchk (*Borcken*) *I.* 171
Borcholte V. 295
Borcht IV. 30
Borcken (*Borchk*) *I* 70
III 155
Borcken *St.* *I.* 224
Borholten IV. 28
Borlaſca IV. 32. V. z. 19
Born ~~II. 129~~. V. 211
Bornen *III.* 165
Bornſtedt *I.* 54. 177
Bornſtein *III.* 82
Borſchen *III.* 112
Borſchnitz *I.* 52
Borſelen V z. 36
Borſken *III.* 165
Borskii *III* 165
Borſottis IV. 28
Borſtein *III.* 140
Borſtel[n *I.* 174. *III.* 140 IV. 29
Bortfeld *I.* 171
Borville IV. 30. V. z. 44
Borvvitz *I.* 70
Boſchen (*Poſchen*) V. 61 219
Boſeckh[er (*Poſekh*) V. 88. 94
Boſen (*Poſe. Poſen*) *I.* 125 155 V. 91. 291 V. z. 10
Boshoff V z. 37
Boſokau *I.* 164
Boſſenſtein *III.* 188. V. 185
Boſſys IV. 30
Bosvveil *II.* 82
Bothmar *I.* 181
Bottenlavven *Gr.* *III* 11 25
Bottenſtein (*Potenſtein*) V. 186
Bottenſultz V. 191
Bottfeldt *I.* 156
Bottiger V. 301
Bottvvar *St.* *I.* 226
Botzen *St.* *I.* 222
Botzheim *I.* 195. *III.* 152 V. 212
Böltzin V. 261
Boucheten IV 37
Boventen *I.* 171
Boxberger (*Poxberg*) V. 100
Boxdorff *I.* 170
Boyneburg *I.* 136
Boys IV. 26. 30
Brackenheim *St.* *I.* 225
Brackenhoff[er IV. 31 V. 233
Brackenlœr V. 88
Brackhen. V. 237
Brackvogel IV. 29
Braeckel V. z. 34
Braband *H. F.* *II.* 4
Bradel *III.* 103
Brahe *Gr.* V. 5
Braidbach V. 129
Braidenbach (*Braittenbach*) *I.* 80. *II.* 108
Braidenſtein *I.* 77
Brait *II* 77
Braitſchvverd V. z. 16
Braitvviſen IV. 33
Brambach *III* 131
Bramer *III.* 75
Bramia IV. 26
Bramſteden *III.* 192
Branburg *II.* 93
Brancken (*Pranckh*) IV. 33
Brand (*Brandt. Prand*) *I* 159. 176. *II* 68 *III.* 127. 139 IV. 25.
Brande V. 288
Brandeck *II.* 128
Branden (*Brandt*) V. 232
Brandenburg *Churf.* *I.* 3 *III* 4. VI. 4
Brandenburg *H.F.* *I* 5. *II.* 6 V. 28. VI. 5
Brandenburg *Biſch.* *I.* 11
Brandenburg *Gr.* (*Prandenburg*) *III.* 25
Brandenburg[er *I.* 118 V. 276
Brandenſtein (*Brantſtein*) V. 138
Brandhoch V 117

Brand-

Brandschid (*Brandtscheidt*) I. 196
Brandstetter (*Prandstetter*) IV. 27
Brandt (*Brandt. Branden*) I. 159. 176 II. 68
Brandhuober IV. 33
Brandtscheidt (*Brandtschidt*) II. 114
Branthoch V. 117
Brantstein (*Brandenstein*) I. 159
Brassican III. 46
Brau V. 134
Brauchitsch I. 56
Braun (*Braun. Braunen*) I. 52. IV. 27. 29. 32
Braunberg *F.H.* III. 34
Brauneck *F.H.* II. 36 V. 24
Braunen (*Braun. Praune*) I. 177. 194. V. 235
Braunsbach (*Braunspach*) V. 259. 263
Braunschvveig *Churf.* VI. 4
Braunschvveig-Luneburg *H.F.* I. 5. V. 26 VI. 6.
Braunschvveig-Wolfenbüttl *H.F.* I. 5
Braunschvveig *St.* I. 221
Braunspach (*Braunsbach*) II. 87
Braunsperg III. 80
Braupach *St.* I. 224
Brebitzki V. z. 23
Brechefeiden III. 192
Brechevvalden III. 193
Brechten (*Precht*) I. 42
Brechter (*Prechter*) V. 194. 249
Breckavv I. 178
Breckendorff I. 97
Bredavv I. 174. IV. 31
Bredel II. 39
Bredenbech I. 130
Bredeslovvsen I. 171 III. 165.
Brederode *F.H.* II. 38
Brederode II. 112
Bredter I. 130
Bregentz *Gr.* III. 8.
Breger III. 149
Breidenbach I. 134. 159 V. 137
Breidenlandenberg I. 198
Breidenstein (*Breitenstein*) I. 130. 134
Brein (*Preine*) IV. 26
Breysach I. 42
Breitenacker I. 196. V. 211
Breitenbuch I. 94
Breittenstein (*Breidenstein*) V. 80
Brem (*Bremen*) IV. 31
Brembatis *Gr.* IV. 3
Brembt I. 125
Bremen *Bisch.* I. 9.
Bremen *Gr.* II. 22
Bremen (*Brem. Premen.*) V. 242
Bremen *St.* I. 220. VI. 15
Bremer I. 148. 186. V. 285. 295
Bremgartz II. 140
Brendel I. 66. 124
Brendt II. 78
Brener III. 79
Brenner (*Prenner*) II. 103. III. 128
Brentler II. 139
Brentzen (*Prentzer*) V. 115
Bretten V. 300
Bretz (*Bretzen*) I. 113
Bretzingen V. 256
Breubach II. 106.
Breuberg *F.H.* II. 35.
Breuer IV. 35
Breuning (*Preining. Preuning*) I. 121
Breunrisen V. z. 50
Breyart IV. 32
Breysach *St.* I. 221
Briamont IV. 27
Brienen V. z. 36
Brigant *Bisch.* I. 12
Briese I. 53
Brieseman III. 61
Brigen *H.F.* (*Brüg*) V. 1
Brig n III. 167
Brigido IV. 34
Brimnig 171
Brinckn I. 190
Brinen II. 122. V. 131
Brious V. 106
Brissinovvsky I. 70
Brisnitz I. 59
Britzke I. 174
Brixen *Bisch.* I. 11
Brobech II. 124. V. 254
Brockdoff *Gr.* V. z. 2
Brockdorff (*Brockendorff*) III. 154
Brocke (*Prockh. Brochk*) V. 285
Brockendorff (*Prockendorf*) I. 67
Bröckere III. 165
Brockhausen II. 112
Brockhn (*Broche. Prokh*) I. 64
Brockot I. 70
Brodbecken IV. 30
Brodsorg V. 274
Broselden V. 200
Brommen I. 210
Brömse *F.H.* V. z. 3
Brömsen III. 142. 193
Bromsen III. 142
Bronckorst *Gr.* VI. 14
Bronckorst V. z. 34
Bröslicke I. 177
Brogar. *F.H.* V. 23
Bruck I. 189. II. 102
Bruchhausen *Gr.* III. 15 26
Bruckberg *F.H.* II. 26
Brucksen. II. 49. 51. I. 61
Bruckmann III. 170
Bruckner (*Pruckner*) V. 301
Bruckthal V. 195
Brueder V. 277
Bruet V. z. 27
Brüg *H.F.* (*Brigen.*) I. 6
v. der Brügge III. 193
Bruggen IV. 28.
Brugenhofen. V. 80
Bruggeney II. 111
Bruggier IV. 29
Brugglacher (*Prügglach*) IV. 32
Brukhusen III. 165
Brumbach I. 195
Brumer V. 143
Brumser I. 123
Brümsy I. 201
Brunen (*Brunen*) V. 183
Bruner (*Pruner. Brunner*) III. 81
Brünighofen II. 145
Bruniken III. 165
Brunnsen (*Brunnen*) II. 73. 143. III. 191. V. 258
Brunner (*Bruner. Prunner*) III. 137. V. 97
Brunovven III. 165
Brunsberg I. 131
Brunscvvigen III. 166
Brünsterer (*Prünsterer*) V. 218
Brusevitzen III. 165
Bruskovven III. 193
Bruyns (*Bruy*) V. 133
Bruvvardser III. 168. 170
Bruy (*Bruyns*) IV. 37
Bryg *St.* I. 222
Brylcvvitzen V. 72
Brysingel *F.H.* IV. 9
Bübelvvitz I. 51
Buben II. 149
Bubenberg *F.H.* II. 23
Bubendorff (*Buobendorff*) II. 145
Bubenhausen II. 65
Bubinghausen (*Buwinckhausen*) III. 107
Bucellini *Gr.* III. 38. V. 5
Buch (*Buoch. Puch*) II. 136. V. 197. 256. 262
Buchau *St.* VI. 16
Buchberg (*Puchberg*) III. 120
Bucheck *Gr.* II. 13
Buchelsee II. 137
Buchenau (*Puchenau*) V. z. 16
Buchennas V. 184
Buchenstein (*Puchenstein*) III. 191. V. 183
Bucher (*Pucher*) I. 64
Buches V. 126. 130. 173
Buchholz *F.H.* (*Puechholz*) I. 31
Buchholzser I. 174. IV. 25. V. 291
Buchhorn *St.* I. 219. VI. 16
Buchis IV. 28
Buchner (*Puchner*) III. 129. V. 95
Buchs V. 195
Buchseck I. 137
Büchsner I. 192
Buchstetten II. 86
Büchten I. 67
Buchvvalde V. 151
Buchvvitz I. 58
Buckel (*Puckel*) I. 47
Bucken (*Pucken*) II. 122
Buckhausen *Gr.* III. 26
Budden IV. 37
Budon I. 176
Budten I. 127
Budtlar (*Buttlar*) I. 136
Buebenhofen I. 114
Buebl.ben. V. 250
Buech II. 88
Buechelm *Gr.* IV. 6
Buecheim *F.H.* I. 33
Buechner (*Puechner*) V. 218
Buel IV. 37
Buerlol IV. 37
Büern *Gr.* II. 21
Buffler IV. 28
Buggenhagen I. 178 III. 165
Bühel II. 93
Buioson IV. 37
Buirette V. z. 7. 7
Bukovven III. 158
Bulavv (*Bulovv*) V. 154
Bulciari IV. 37
Büle III. 187
Bulen III. 188
Bulgrine III. 158
Bülling I. 82

Bul-

Bülow (*Bulau*) I. 167
Bulstein II. 127
Bulzingsleben I. 183
Buman V. 182
Bümißhofen III. 191
Bummersheim III. 150 V. z. 28
Buming V. 255
Bünaw I. 155
Bunckhoven V. 270
Bundreich V. 192
Bungeck *Gr.* III. 8
Bunishofen II. 147
Bunninge III. 158
Bunot IV. 37
Buntschen I. 54
Buntzen V. 215
Bunzel IV. 25
Buobendorff (*Bubendorff*) V. 197
Buoch (*Buck*) III. 191
Buochorn *Gr.* III. 16
Buolach *St.* I. 226
Buolen V. 186
Burburg III. 175
Burcart (*Burckhardt*) IV. 32
Burcartus IV. 37
Busch (*Burgb*) V 131. IV. 28
Burckſen I. 62. 172 III. 165
Burckart v. Heswinder *Hoch-Meiſt. Teutſch-Ord.* V. 25
Burckauer V. 243
Burckersdorf I. 57
Burckerroda I. 265
Burckhardt (*Burcart*) IV. 36. V 90.
Burckhausſen (*Burghauſen*) I. 54. II 39
Burckmilchlinus *F.H.* I. 19
Burcklener II 39
Burckthor (*Burgthor*) V. 192
Budian I. 166
Buren V. 183
Büren I. 167 191
Burgau *Marggr.* II. 6.
Burgau *F.H.* II. 25
Bürgel (*Birgel, Pirckel*) I. 138
Bürgenstein II. 148
Burger IV. 25. V. 49
Burgermeister II. 82
Burgerstein V. 195
Burggerieg II. 111
Burggraven Magdeburg II. 7
—— Meissen II. 13
—— Nürnberg II. 7
—— Rineck II. 7
—— Stromburg II. 7
Burggr. v. Lyden. *Gr.* III. 13
Burggraven (*Burggrafen*) II. 90. 104. 133. III. 149
Burghausen (*Burckhauſen*) *Gr.* II. 11
Burghausen *St.* I. 224
v. der Burgk (*Burch*) I. 172
Burgkmilchling *F. H.* I. 19
Burgleuhner II 39
Bürglen *F. H.* II. 23
Burglengenfeld *St.* I. 224
Burgovver II. 64
Burgrafen (*Burggraven*) V. 94
Burgsdorff I. 178
Burgstaller *F. H.* (*Purckſtall, Purgſtall*) IV. 15
Burgthor (*Burckthor*) V. 192
Burgthorn V. z. 11
Burgund *Herz.* II. 2
Burgund *Grav.* II. 18
Burloe V. z. 44
Buroner I. 216
Burschecken I. 57
Burscheidt II. 109
Burst III. 183
Burstall I. 173
Burtzel V. 271
Bury *Gr.* V. 2
Busbacher V. 211
von Busch I. 58. II. 113 IV. 37
Busche I. 187
Buschen (*Puſchen*) I. 185
Buschfeldt II. 119
Buschler V. 258
Buschmaner III. 134
Buschoff III. 134
Busseckh (*Buſſeck*) V. 126
Bussy V 210
Busingen III. 184
Busius IV. 25
Buson IV. 34
Busseck (*Buſeckh*) I. 137
Bussnang *F. H.* II. 32
Bustandti IV. 28
Busvvoy I. 57
Butickon II. 150
Butigken II. 103
Bütner I. 63. III. 127
Buttenheim V. 187
Buttenstein V. 194
Büttingen *Gr.* II. 13
Buttlar (*Budtlar*) III. 171
Buttlinck (*Putlinck, Puttingen*) V. z. 42
Büttrich II. 62
Butzbach *St.* I. 233
Buttermann I 113
Butzgen III. 158
Butzken V. 73
Butzkovven III. 158
Butzlin III. 148. 152
Butzman IV. 36
Buvvinckhausen (*Bubingkhauſen*) II. 113 IV. 28
Byburg *Gr.* II. 8
Bychelberg V. 94
Byelstein III. 112
Bygato IV. 116*
Bylandt II. 120
Byrckel (*Pirckel*) V. 61
Byring V. 285
Byssinsky III. 92

C.

Cabayo IV. 39
Caccia IV. 39. V. z. 10
Cachedenier I. 169*
Cadelatt III. 103
Calaminus III. 93
Caldes II. 40
Caldorinus *Gr.* V. 8
Calenberg I. 139
Calenberg *F. H.* IV. 12
Calmüntzer V. 229
Caluucci V. 69
Calven (*Calvven*) III. 193
Calw *Gr.* II. 10
Calvv *St.* I. 225
Calvven (*Calven*) V. 265
Camerer (*Cammerer, Kamerer, Kemmerer*) IV. 38
Camerick (*Cammerich*) I. 172
Camerlender IV 41
Cammer I. 91. II. 58
Cammeravv II. 59
Cammerberg II. 58
Cammerer (*Camerer, Kammerer*) I. 213
Cammerich *E Biſch.* (*Camerick*) I. 9
Cammermeister (*Kammermeiſter*) I 206
Cammerstein *F. H.* II. 36
Camin *Biſch.* I. 12
Campſen I. 179. III. 103
Campe (*Kampe*) IV. 39
Campiller III. 103
Campo. V. 90. V. z. 25
Campœenni IV. 24
Campominoso IV. 39
Camtzen III. 158
Cancellieri IV. 39
Candido IV. 39
Candidus IV. 38
Canissa *Gr.* III. 8
Canstat *St.* I. 225
Cantzler III. 64. V. 247
Capeller (*Kapelle*) III. 60. IV. 40
Caplendorff *Gr.* II. 22
Capler I. 106
Cappal I. 204
Cappel (*Kapel, Kappel*) I. 108 V. 119
Cappellen (*Kapellen*) V. 127
Cappeline I 20 V 128
Cappuis IV. 38
Capra *Gr.* IV. 3
Capria IV. 38
Carazzia IV. 38
Carben I. 130
Carl *ErzHerzog zu Oeſterreich, HochMeiſt. TeutſchOrd.* V. 29
Carl Joseph. *ErzHerzog zu Oeſtr. HochM. T. Ord.* V. 29
Carl Befort von Trier, *HochMeiſt. Teutſch-Ord.* V. 26
Carl. III. 47. 60. IV. 40
Carlatten III. 172
Carlovvitz I 118 I. 153
Carnitzen III. 158
Carocci IV. 40
Carolingische Kaiser III. 1
Carpicovius V. 142*
Carregha IV. 40. 44
Carschensky II. 52
Carspach II. 74
Caseklndt IV. 42
Caselius IV. 38
Cassel I. 92
Cassel *St.* I. 223
Casselberg I. 204
Cassinetten III. 79
Cassuben *Herz.* II. 3
Casteau V. z. 12
Castel *Gr.* I. 14. VI. 13
Castel *F. H.* (*Caſtl*) I. 26
Castel II. 115. V. z. 16
Castelalt III 103
Castellitt V. z. 13. 16
Castellmur I. 204
Castenmayr IV. 41
Castiglioni *Gr.* IV 4
Castl *Gr.* (*Caſtel*) II. 11
Castner I. 99. II. 88. IV. 38. 41. V. 85
Castre *F. H.* IV. 14
Castris III 173
Castro IV. 40
Catelnburg *Gr.* III. 17
Catölle IV. 40
Cattani IV. 39
Cavallery IV 38
Caveison IV. 39
Caur V. 94
Cauriani *Gr.* V. 9
Cazzonelli IV. 39

Cecchi-

Cecchini IV. 42
Ceckra *Gr.* V. 6
Celeſtini. IV. 42
Ceney V. 303
Chalg *III.* 172
Chamant IV. 39
Chamb *Gr.* *II.* 8
Chambles IV. 44
Chamin *Biſch.* I. 12
Chammerich *Biſch* I. 9
Chaos *F.H.* V. 17
Chapelle *F.H.* IV. 14
Chappuis IV. 38
Chaſteler V. 134
Chiackii *Gr.* IV. 3
Chiemſee *Biſch.* I. 12
Chila I. 70
Chinovven *III.* 158
Chirneſer V. 111
Chiſtvvitz I. 61
Chmelentzen *III.* 158
Chocheim. IV. 43
Chockier V z. 42
Chollonitſch *F.H.* I. 21
Cholombo (*Columbo*) IV. 40
Chontzin I. 38
Chrapkovvsky IV. 39
Chrieching *F.H.* I. 28
Chriſten V. 104
Churherrn *II* 155
Chur-Bayrn *III.* 4. VI. 4
Chur-Böheim *III.* 3. VI. 3
Chur-Brandenburg I. 3. *III* 4. VI. 4
Chur - Braunſchvveig VI. 4
Chur - Cöln *I.* 3. *III.* 3 VI. 4
Chur - Maintz *I.* 3. *III.* 3 VI. 4
Chur-Pfaltz *I.* 3. *III* 4. *VI.* 4
Chur-Sachſen *I.* 3. *III.* 4 VI. 4
Chur-Trier *I.* 3. *III.* 3. *VI* 4
Chur *Biſch.* *I.* 10
Chur *Gr.* *II.* 16
Chur *St.* *I.* 222
Churelich IV. 43
Churland *Herz.* I. 7
Churland *F.H.* *III* 43
Chyacky *Gr.* IV. 3
Cicogna IV. 42
Cigliolini IV. 42
Cillia *Gr.* *II.* 20
Ciminelli IV. 42
Circkel-Geſellſchaft *zu Lübeck* *III.* 192. ſqq.
Ciriſſer *II.* 50
Cislaghi *Margr.* IV 2
Cladenſtein V. 83
Claen V. 298
Clam *Gr.* *III.* 7
Clam *F.H.* V. z. 3
Clamm *II.* 38.* *III.* 105
Clammer (*Klammer*) V. 114. 278
Clandorff V. 266
Clanner V. z. 52
Clarfort V. z. 12
Claudon IV. 39
Clavvr I. 141
Clautier V. 132
Cleeſn (*Kleen*) *II.* 109 V. 129
Clema I. 67
Clement IV. 43
Cleminuſen V. 84
Clenau *F.H.* *III.* 33
Cleve *Herz.* I. 6
Cleve V. 302
Clevvein (*Kleevvein*) *II.* 164
Clingen (*Kling*) *F. H.* *II.* 34
Clingharten *II.* 78
Clœten I. 171
Cloo ſter (*Cloſter*) V. z. 38
Cloſen I 78
Cloſenberger V. 79
Cloſter (*Clooſter*) I. 190
Clum (*Klum*) V. 35
Cluver *III.* 168. V. 35
Cobelentz *St.* I. 221
Cobelli IV. 44
Coburg (*Koburger*) *II.* 76
Coburg *St.* I. 221
Coccapani IV. 43
Cocher *III.* 106
Coler (*Koler*) I. 212
Colin IV. 41
Collatto *Gr.* *III.* 24 V. 2
Colleredo (*Coloredo*) *Gr* V. 2
Colman *III.* 74. V. z. 52
Colmar *St.* I. 219. VI. 15
Colmar *II.* 127
Cölmer IV. 41
Cöln *Churf.* I. 3. *III* 3 VI. 4
Cöln *EBiſch.* I. 9
Cöln *St.* I. 219. VI. 15
à Cöln IV. 41
Cölner (*Kölner*) I. 61
Colobrath *F. H,* (*Kolobrath*) I. 32
Colombier V. 134. 147
Colonna *F.H.* I. 23
Coloredo (*Colleredo*) *Gr.* *III.* 24
Columbo (*Colombo*) *IV.* 42
Comites in Broch V. 302
Commentharey *am Leth* *III.* 78
Commentharey *zu Furſtenfeld* *III.* 78
Commerſtatt I. 162
Compart *III.* 170
Concin *Gr.* *III.* 21
Condaſſin *III.* 158
Conradus I. II. III. *Röm. Kayſer und ihre Linien* *III.* 1
Conrad von Ellerichshauſen, *Hoch-Meiſt. Teutſch-Ord.* V. 27
Conrad v. Feuchvvang V. 26
Conrad von Jungingen V. 27
Conrad Landgr. Thüring V. 25
Conrad von Wallenrod V. 27
Conrad Zöllner v. Rot V. 27
Conreſcheavv V. 306
Conſtantz *Biſch.* I. 10
Conſtein *II.* 124
Contareni IV. 40
Conthis IV. 43
Conti *Gr.* IV. 2
Contreras IV. 42
Contzelmänner *II* 151
Copaun IV. 41
Corbers V. 188
Corboni *F.H.* V. 12
Cornaſculo IV. 42
Cornuvalet IV. 43
Corpus *F. H.* IV. 12
Cortenbach I. 132
Corthes IV. 42
Corvey *Abbt* I 13
Corvin IV. 40. V. 35
Corvini V. 309
Coſman IV 43
Coſtantz *Biſch.* I. 10
Coſtantz *St.* I. 222
Coſtede IV. 42
Coſtiolis IV. 43
Cotte IV. 41. V. z 44
Covalcken *III.* 158
Coverden (*Koverden*) V. z. 36
Coullat V. z 20
Couriers V. z. 20
de la Court V. 181
Covincus IV. 43
Couvreau IV. 116*
Cracavv (*Krackavv*) V. 174
Crain *Herz.* *II* 2
Crailshaim (*Creilsheim. Kreilsheim*) V. z. 2
Crakovven *III.* 158
Cram I. 167
Cramer (*Krämer*) IV. 41. V. z. 50
Crämer (*Krämer*) V. 214
Cran V. 212
Crato *II.* 50
Cratzn (*Kratzen*) I. 130 *II.* 73
Crayſen *I.* 133
Creeſten *III.* 133
Creichavv *III.* 106
Creilsheim (*Krailsheim*) *I.* 102. V. 257
Crembs (*Krembs*) IV 38
Cremmer (*Krämmer*) *I.* 40. IV. 38
Crentzheimer V. 97
Creſentii *Gr.* IV. 4. V. 301
Creſſelii *IV.* 41
Creſſii *IV.* 43
Creutzen (*Kreutzen*) *IV.* 38. 41
Creutzer *II.* 45. *III* 52. *IV.* 38. *V.* 59
Creutzheimer *V* 97
Creutzlingen *III.* 181
Creutzlingen *Abb.* I. 13
Criechingen *F.H.* I. 28
Crines *IV.* 43
Criſpinen. *III.* 193
Croaria I. 117
Croatien *Königr.* II. 1
Crolalanzta *IV.* 42
Cron *Gr.* *III.* 13
Cronach *St.* I. 225
Cronacher *III.* 137
Cronacker *IV.* 40
Cronberg *Gr.* *VI.* 11
Cronberg I. 124. *V.* 28
Cronegk (*Kronegg*) I. 45. *V.* 82
Cronenbruch *IV.* 41
Cronheim (*Kronheim*) *V.* 344
Croſſen *Herz.* II. 5
Croy *Herz.* *VI.* 8
Croy *Gr.* II. 20
Cuderitz I. 172
Cuenin *IV.* 43
Cungnioti *IV.* 40
Cullenburg (*Kullenburg*) *F.H.* II 35
Culmhach *St.* I. 222
Cunenburg (*Kunenburg*) *III.* 23
Cuntzelſau *V.* 263
Cuntzen *III.* 151
Cuny *IV.* 40
Cuppener *V.* 175
Curtius (*Kurtzen*) *IV.* 44
Curtlari *III.* 151
Cuſeli *V.* z. 52
Cuſino *V.* 309
Cuſſen I. 183
Cymont *V.* 128
Czechavv I. 70
Czechovvsky I. 51
Czevvler I. 60
Czipianer I. 67
Czvviter II. 85

Daberta-

D.

Dabertzhoven (*Tabertzhoffer*) I. 90
Dabocourt IV. 17
Dachà II. 80
Dachavv *Gr.* II. 8
Dachavv II. 58
Dachenhausen (*Tachenhausen*) I. 110
Dachhauser IV. 45
Dachroden I. 149
Dachsbach V. 86
Dachsberg (*Dagsberg*) I. 95
Dachsenbeckhen V. 35
Dachsfelden II. 145
Daëll II. 118
Dägerling *F.H.* II. 25
Dagger *Gr.* III. 29
Dagsberg (*Dachsberg*) *Gr.* II. 7
Dagstein V. 193
Dagstul *F.H.* II. 28
Dahmen III. 193
Daisen III. 160
Dälavv I. 99
Dalburg I. 122
Dalchau V. 145
Dalcheti V. z. 49
Dalibor I. 59
Daller (*Taller*) V. 66
Dalmasingen (*Talmasingen*) II. 27
Dalvvigk I. 139
Dambach II. 126
Dambroncken V. 75
Damerkovven III. 160
Damiani IV. 44
Damitz I. 171
Damme III. 153
Damaglitz V. 46
Dancart IV. 17
Danckersvvyl I. 118
Danevvitz (*Dannvitz*) I. 61
Danhausen (*Tannhausen*) II. 81. III. 136
V. 113
Dannbach II. 70
Dannvvitz (*Danevvitz, Tannvvitz*) V. 35
Dantzig *St.* I. 222
Dapperick IV. 45
Dargusсhen III. 160
Darmstatt *St.* I. 223
Darssovven III. 193
Dasel (*Dassel*) I. 172
Daspach II. 107
Dassel (*Dasel*) *Gr.* II. 21. III. 17
Datenberge III. 16
Dathavv *Gr.* III. 8
Datten V. 277. V. z. 52
Dattenburg I. 131

Dantzenbebkh (*Tattenbeck*) III. 45
Daube (*Tauben*) *F.H.* IV. 12
Daucher V. 91
Daun *Gr.* II. 18
Daun IV. 45
Daur *Gr.* (*Tauer*) III. 10
Dauven IV. 49
Daxat IV. 45
Daxheim I. 125
Daxn II. 50
Deben I. 159
Dechan IV. 48
Dechovven III. 160
v. der Deck (*van der Tecke*) II. 71
Deckendorff (*Teckendorff*) III. 115
Dedinger V. 232
Degelin I. 119
Degenberg *F.H.* I. 24
Degenfeldt *F.H.* III. 107
Degenfeldt I. 115. III. 110
Degenhart I. 211. V. 239
Degenreit II. 69
Degernbach *Gr.* II. 8
Deginck V. 146
Degner IV. 45
Dehm I. 156
Dehnn Rothfelser IV. 47
Deimbler IV. 47
Deinhausen III. 142
Deiring I. 121. V. 80
Dela Court V. 181
Dela Foge IV. 62
Del Campo V. 90
Del Denee IV. 47
Delen V. z. 35
Delheimer V. 112
Deler V. 239
Deller (*Teller*) III. 83 V. z. 48
Dellinger IV. 45
Dellorin III. 54
Delvir IV. 187
Delvich II. 110
Dema IV. 47
Demel IV. 47
Demerodt V. 89
Demritz I. 70
Denaisius V. 213
Denee IV. 47
Denhoffe *Gr.* I. 18
Denich V. z. 23
Dennemarck *Kön. gr.* I. 2 VI. z. 1
Denngen (*Thengen*) V. 58
Denner V. 244
Dennstatt (*Tennstatt*) I. 145

Dequeden III. 140
Derburch V. 134
Derenbach I. 140
Derethaler IV. 45
Derer (*Derrer, Dörer*) V. 113
Dermbach I. 140
Dern V. 173
Dernbach *Gr.* VI. 13
Derr I. 135
Derrer (*Derer*) I. 206 VI. 21
Derschen V. 48
Ders I. 140
Dervefte V. 176
Descrolieres IV. 47
Descher II. 163. V. z. 43
de Desideriis IV. 47
Despina V. z. 24
Despoutot IV. 46
Dessin (*Tessin*) V. 155
Detlingen I. 196
Dettelbach I. 176 II. 78
Dettenhofer IV. 47
Dettingen (*Tettinger*) II. 89
Dettnanus *Gr.* II. 12
Detzel (*Tetzel*) I. 205
Deucher (*Teuchern*) II. 77
Deuerl III. 74
Deuerlein (*Deurlein*) IV. 45
Deumbl IV. 48
Deun *Gr.* III. 10
Deuren (*Teurer*) IV. 45
Deurerlein II. 76
Deuring (*Theuring*) III. 111
Deurlein (*Deuerlein*) V. 90
Deussenseer IV. 45
Deutecon V. z. 36
Deuttervvaldt IV. 45
Deuttner IV. 45
Devveis IV. 48
Devvitzen III. 160
Deychsler II. 162
Dham I. 53
Dhaun I. 128
Dhona *Burggr. F.H.* I. 19
Dhüne I. 147
Dhünckern III. 136
Dhünge (*Thungen*) I. 147
Dhunstett I. 145
Diatz IV. 46
Dibitsch I. 53
Dieissavv II. 82
Diekl (*Tickel*) II. 39
Didenheim III. 151
Dieden I. 139
Dieffen V. 28

Dieffenbach[er V. 62 232
Diemantstein - - -
Diemar I. 105. V. 224
Diemer V. 266
Dienberg III. 188
Diener IV. 47
Dienheim I. 122
Diepelskirch V. 175
Diepenbruck II. 117
Dier I. 51
Dierigshofen III. 141
Diesbach I. 199
Dies V. 181
Diessen *Gr.* II. 8
Diest *Gr.* II. 7. III. 17
Dietel (*Titl*) V. 52
Dietmann V. 108
Dieter IV. 48
Dieterich (*Dietrich*) III. 74. IV. 48. V. 232
Dietfurth *Gr.* III. 9
Dietfurth *St.* I. 225
Dietherode III. 160
Dietherrn I. 213. VI. 23
Dietmager III. 50. IV. 47
Dietraching II. 65
Dietreman IV. 8
Dietrich Burggr. z. Alt. *Hoch M. Teutsch. Ord.* V. 26
Dietrich (*Dietering*) V. 113. 114
Dietrichingen IV. 65
Dietrichstein *Fürst.* III. 6. VI. 7
Dietrichstein *F.H.* I. 22 24
Dietterlin III. 50
Dietz *Gr.* II. 17
Diettzen IV. 47. V. 107 V. z. 11
Dieval IV. 46
Diezingen III. 109
Diffug IV. 44
Dilfingen *St.* I. 224
Dilherrn II. 164. III. 64 IV. 49
Dill (*Thillen*) I. 212
Dillingen *Gr.* II. 14
Dillinger II. 153
Dimeringen II. 131
Dimpfel III. 136. V. 225
Dinckelspiel *St.* I. 219 VI. 16
Dincklage I. 188
Dinnbach III. 180. V. 191
Dinst V. 274
Dintner II. 160
Diphott *Gr.* II. 13
Dirmstein II. 125
Dirnsperger IV. 48
Dischinger II. 161
Diskavv I. 162

Diste-

Diſtelingk IV. 49
Dlühomil I. 76
Dobbelſtein II. 115
Dobekatzen I. 146
Doben I. 147
Dobeneck I. 151
Dobergatz IV. 49
Doberſches *Gr.* V. 9
Dobner IV. 47
Dobritſch I 68
Dobizinsky I. 73
Dobſchitz I. 71
Dobſchütz I. 63
Dockler V. 95
Dockmann IV. 49
Dona *Burggr.* *F.H.* I. 19 V. 5 *
Dolder II 84
Doles I. 89
Dolhopfen I. 47. V. 85
Dollicher IV. 48
Dollinger (*Tollinger*) II. 107. III. 46. V. 226
Dolſtein *Gr.* II. 9
Doltzky I. 144
Domantz II. 52
Domelavv II. 50
Dominatzky IV. 46
Dominiceti IV. 44
Dominig I. 58
Domiſch I 156
Dompeli IV. 48. V. z. 42
Donat I. 70
Donati IV. 46
Donatus IV. 49
Donauer V. 229
Dondorff I. 104
Doneckh I. 96
Donner V. 144
Donnerſperg II. 44
Donnerſtein I. 83
Donop I. 184
Dopelſtein II. 132
Doppler (*Toppler*) V. 249
Dörer (*Derer*) IV. 49
Dorffbecken II. 62
Dorffinger II. 53
Dorffner III. 68
Dorgau *Gr.* II. 6
Dorgelo I. 189
Doria IV. 49
Doring (*Töring*) V. 87
Döringk I. 136. V. 142
Doringenberg I. 139
Dörl IV. 48
Dorn IV. 48. V. 157. V. z. 45
Dornberg *Gr.* II. 9
Dornberg *F. H.* III. 34 35
Dornfeld III. 95
Dornhan *St.* I. 226
Dornheim I. 65. IV. 44
Dornſperg III. 82
Dornſtätt *St.* I. 225
Dörr *F.H.* V. 17
Dörren V. 40
Dorringeſen II. 123
Dorſchen V. 49. V. 51 96
Dorſtadt *Gr.* III. 23
Dorſtett I. 181
Dorſtvveiler *F.H.* I. 28
Dort V. z. 39
Dortmundt *St.* I. 221 VI. 15
Dortzer I. 94
Doſſen (*Toß*) III. 160
Doſſenheim II. 126. III. 149
Doſten I. 164
Dottenſtein II. 131
Dottnavv III. 116
Dotzi V. 17
Drachen (*Trache*) III. 51
Drachsdorff I. 152
Dræchſel (*Drechſel*) V. 90*
Drachsler II. 43
Draghi IV. 44
Drandorff *F.H.* IV. 12
Drandorff I. 157
Draſchvvitz I. 164
Drebber I. 189
Drechſel (*Drechſel, Trechſel*) III. 93
Drenbeck IV. 48
Dreſchen V. 227
Dreſcher V. 221
Dreſchvvitz I. 92
Dresden *St.* I. 221
Dresker I 58
Dreſslin III. 50
Drevero IV. 46
Dreyling I. 42
Drieſch II. 122
Drosdovven III. 160
Droſten I. 189. 190
Drouart IV. 46
Drummer IV. 46
Drüſten V. 304
Dryberg *F. H.* V. 24
Drykhopff III. 77
Drynborn II. 110
Dübelſtein II. 140
Dubſen V. 36
Düchtel I. 83
Dücker *F. H.* V. 24.*
Duding (*Tudingen*) II. 118
Duditz II. 53
Düeffenbach *F.H.* I. 23
Düerbeck V. 109
Dügesheim II. 130
Dügker III. 132
Dulcken *V.* 109
Dullano *V.* 284
Dulmen *V.* 295
Dumer *V.* 91
Dümler *III.* 151. *V.* 103 243
Dumperg *I.* 97
Dunckel *F. H.* *V.* 20
Dunckel *IV.* 46
Düncklspul *St.* *I.* 219 *VI.* 16
Dün *F. H.* *II.* 29
Düne *II.* 107
Düngel *I.* 191
Dürckel *V.* 69
Dürckheim *St.* *I.* 220
Dürckheim *I.* 123
Düren (*Dürn, Dürren*) *V.* 155
Dürfeld *V* 50
Düring *I.* 185. *V.* 63
Düringshoven *III.* 141 64
Dürlöcher *I.* 115
Dürmann (*Dürrmann*) *V.* 112
Durmentz *I.* 193
Dürn (*Düren*) *II.* 78
Durnach (*Turnach*) *II.* 140. *V.* 190
Dürnbacher (*Durnpacher*) *III.* 74
Dürnberger (*Dürnperger*) *III.* 85
Durner (*Turner, Thurner*) *I.* 98. *IV.* 46
Durnitzel *III.* 124
Durnpacher (*Dürnbacher*) *IV.* 46
Dürnperger (*Durnberger*) *V. z.* 49
Dürnten *II.* 146
Dürren (*Düren*) *V.* 105 253
Dürrmann (*Durmann*) *V* 112
Dürſchnabel *I* 59
Durtprechten *V.* 253
Duſchmann *II.* 127
Düſner *V.* 26
Düſterhop *IV.* 44
Duten *V.* 292
Düvenvoirt *II.* 121
Dux *V.* 198
Dynnapp *III.* 167
Dyrren *V* 88
Dzievvunti *I.* 70

E.

Ebel *V.* 232
Ebeleben *I.* 144
Ebelingen *III.* 193
Ebenhauſen *II.* 62
Ebenſam *IV.* 58
Eber *I.* 148. *IV.* 53
Eberbach *I.* 148. *V.* 246
Eberhart *I.* 54. *II.* 68 *V.* 238. 249. 277
Eberhärtzvveiler *II.* 82
Eberl *IV.* 51. 53
Eberlein *V.* 108
Eberler *III.* 179
Ebermann *IV.* 52
Eberſchlag *IV* 51
Ebersdorff (*Eberstorffer*) *I.* 44
Eberspach *I.* 56. 92
Ebersperg *Gr.* *II.* 10
Ebersperg *I.* 103. *II.* 87
Eberſtein *Gr.* *I.* 14. 17 *II.* 14. *III.* 15. 26
Eberſtein *I.* 104
Ebersdörffer (*Ebersdorff*) *IV.* 56
Ebervvein *II.* 97. *V.* 254
Ebertzſen *V.* 220. *V. z.* 10
Ebhart *V.* 56
Ebingen *I.* 226
Ebner *I.* 206. *V.* 228 *VI.* 21, 25
Ebnet *I.* 103. 114
Ebra *I.* 148
Ebron *I.* 78
Ebſer *II.* 60
Eccard *V.* 95. 275
ab Eccleſia *IV.* 59
Echten *III.* 134. *V.* 146
Echter *I.* 105
Echtzell *IV.* 50
Eckſh *F.H.* *I.* 23. *III.* 38
Eckſh (*Ecken, Egg*) *I.* 46 49. *IV.* 56. *V.* 194. 303 *V. z.* 35. 40
Eckardt (*Eckhardt, Egghart*) *III.* 198. *IV.* 52 *V.* 55
Eckel *IV.* 50. 53
Ecken (*Eckh, Egcken*) *II.* 105. *IV.* 55
Eckenbrecht *II.* 135
Eckenfelder *III* 54
Ecker (*Egkher, Egger*) *II.* 49. 67. *III.* 93. 122 *IV.* 53. 56.
Eckeraed *II.* 114
Eckerich *II* 132
Eckersberg *I.* 148
Eckersdorff *I.* 65
Eckhardt (*Echard*) *II.* 61. *III.* 94. 181. *IV.* 52 54 55 *V* 239. *V. z.* 43
Eckhenthaler *V.* 226
Eckher (*Egker*) *II* 67
Eckher *V.* 114
Eckhoff *II.* 49. *V.* 53
Eckholt *V* 182
Eckl *IV.* 53
Eckſtedt *I.* 175
Eckſtein (*Egſtein*) *IV.* 52. *V* 52

Eck-

Eckvvart I. 54
Eckvveicht V. 74
Eckvvricht V. 70
Edel II. 62
Edelbecken I. 98
Edelinge I. 160
Edelmänner (*Adelmänner*) II. 57
Edelſtetten I. 117
EdelTollinger II. 62
Edelvvehr (*Edlvvehr*) V. 98
Eder IV. 54. 56. 58. III. 80. 81. V. 225. 228. 284
Ediger V. 130
Edlasperg V. z. 16
Edlibachen I. 199
Edlinger III. 73. 85
Edlknecht IV. 51
Edlvvehr (*Edelvvehr*) V. 105
Effern I. 132. V. 307
Effinger I. 199. V. 185 120. 210
Efringen II. 143
Ega I. 121
Egartner V. 64
Egcken (*Ecken, Egk*) IV. 55
Egen III. 57. IV. 51. 54 115. V. 263
Egenrieder IV. 58
Egg (*Egk, Eck*) H. F. V. 18
Egg (*Eck, Egger*) IV. 51
Eggarden (*Eghart, Eckardt*) V. 55
Eggenberg *Fürſt* III. 5 VI. 7
Eggenberg F. H. I. 30
Eggenbergſer I. 48 II. 152
Eggenrodt IV. 55
Eggenthal II. 89
Egger (*Ecker, Egker*) II. 141. IV. 51. 53 54 V. 65. 118
Eggart (*Eggarden*) IV. 52
Eggl III. 54
Eggmülner IV. 56
Eggmüller V. 55
Eggolten V. 282
Egilsperg II. 57
Egk (*Eck, Egg*) I. 81
Egker (*Egger, Ecker*) I. 78. 87
Eglauer IV. 51
Eglin III. 180
Eglingen 67 II. 65
Egloffsheim. II. 54
Egloffſtein I. 100
Egmont II. 114
Egoltsvveil V. 201
Egrer IV. 57
Egſtein (*Eckſtein*) III. 46
Ehden III. 160
Ehem IV. 53
Ehemanne IV. 52
Eheer V. 255
Ehen I. 208
Ehenheim I. 100
v. der Eher F. H. V. 14
Ehingen I. 113
Ehinger I. 209. II. 97 III. 190. IV. 51. 54. 56. V. 265. V. z. 43. VI. 25
Ehren V. 307
Ehrenbeck IV. 57. V. 83
Ehrenfels (*Ehrnfels, Erenſelſer*) V. 184
Ehrenhelm V. z. 22
Ehrer I. 112
Ehrnau (*Ernau*) V. 41
Ehrnfels (*Ehrenfels*) F. H. II. 25
Ehrnreiter (*Ernreuter*) F. H. IV. 10
Ehrnſtein (*Ernſtein*) V. 85
Eibel IV. 54
Eichberg (*Eychberg*) III. 148
Eichelberg (*Eychelberg*) V. 186
Eicheuſer (*Eychheuſer*) Eickholz I, 168 V, 23 IV. 55
Eichorn (*Aichorn*) IV. 55
Eichſteden (*Aichſtatt*) III. 141. 159
Eicke I. 66
Eidenheim IV. 57
Eidingen V. 258
Eidtner V. 76
Einbecken III. 140
Einkir (*Ainkirn*) IV. 54
Einpacher III 84
Einſiedel I. 153
Einvvag IV. 55
Eiſcher V. 301
Eiſeler (*Eyſeler*) I. 40
Eiſen (*Eyſen*) I. 213. IV. 52. V. 217. 273 274
Eiſenberg Gr. I. 15
Eiſenbergſer I. 148 211
Eiſenburg (*Eyſenburg*) V. 121
Eiſengrein IV 57
Eiſengriner V. 65
Eiſenhart IV. 55
Eiſenhut V. 258
Eiſenmann (*Euſenman*) IV. 54. 57. V. 225
Eiſer IV. 51. 55
Eiffinga V. 136
Eitler IV. 50
Eitner V. 76
Eitterberg *Gr.* III. 25
Eitzen IV. 53. V. 287 293. 295
Elbel I. 61
Elben I. 143
Elbing II. 61
Elbingen *St.* I. 225
Elchershauſen II. 81
Elchingen V. 121
Elkovv (*Elgovv*) V. 181
Eldern II. 113
Elers V. 288
Elershofen I. 106
Elgövv (*Elckövv, Ellgövv*) II. 33
Eliati IV. 50
Ellegaſt III. 74
Ellenhart II. 134
Ellenhofen II. 124
Eller II. 119 V. 302
Ellerbach II. 91
Ellerborn II. 121
Ellerichshauſen (*Elrichshauſen*) V. 27. 28
Ellggövv (*Elgövv*) III. 177
Elgatta IV. 52
Elmenhorſt V. 292
Elner I. 200
Elnbogen *St.* I. 226
Elriching I. 86
Elrichshauſen (*Ellerichshauſen*) I. 108
Els (*Eltz*) V. z. 41
Elſas *Lanagr.* II. 6
Elſas III. 187
Elſaſſer III. 70
Elſeck II. 135
Elſenbeck I. 97
Elſenheimer IV. 56
Ellshout IV. 57
Elsnitz II. 47
Elsperger V. 227
Eltersdorff II. 61
Eltershofen I. 108. V. 262
Elvvangen II. 155
Elverfeldt I. 191
Eltz (*Els*) I. 123
Embs (*Empz*) I. 109
Emerckingen II. 85
Emern IV. 52. 121
Emerſen V. 294
Emmerchofen V. 124
Emmeric IV. 53
Emmershofen II. 91
Emps (*Embs*) III. 172
Emslingen V. 259
Enckfort *H.F.* IV. 12
Ende (*Endt*) I. 154
Enderle IV. 51
Engaſſer II. 141
Endikon III. 184
Endingen I. 193
Endt (*Ende*) *H. F.* II. 23
Endis V. z. 41
Endörffer I. 207 VI. 18
Endter V. 218
Engans II. 107
Engel (*Engl*) IV. 50. 51. 53. 56. V. 52. 53
Engelberg (*Engelsberg*) II 148 III. 184. V. 206
Engelbrecht II. 132. IV. 54
Engelhardt II. 53. V. 214 241
Engelin V. 53
Engelken III. 167
Engeland *Königr.* I. 2. VI z. 1
Engellieb IV. 58
Engelmair (mayer) III. 54. IV. 53. 57
Engelprunner IV. 52
Engelsberg (*Engelberg*) I. 202
Engelſchalck II. 61
Engelſhofen I. 97
Engemoren IV 55
Engern *H. F.* II. 4
Engers *H. F.* V. 1
Engl (*Engel*) F. H. V. z. 5
Engl I. 35
Englershauſen V. 263
Ennenckel *F. H.* I. 33
Enningen II. 83
Enſe (*Entz*) II. 114
Enſtein III. 115
Entringen *F. H.* V 24
Entz (*Enſe*) V. 137
Entzberg I. 110 130
Entzenberg I. 193. IV. 50
Entzenberger IV. 50
Entzesdorff I. 38
Entzlingen II. 81
Entzloher IV. 52
Epelle IV. 51
Epſich II. 129
Epinger III. 75. V. 230
Eppan III. 105
Eppenberg V. 181
Eppenſtein II. 136
Eppingen V. 174
Eppli I. 198
Epplin V. 241
Epſendorf II 117
Epſtein *Gr.* I 28 II. 14
Epſtein *St.* I. 223
Eptingen I. 129. 197
Eptinger II. 145
Erbach (*Erpach*) V. 101
Erbar IV. 57
Erben V. z. 28
Erberg IV. 52
Erbermänner V. 93
Erbishofen V. 121 123

Erbſchencken v. Lauingen I. 78
Erckel II. 159
Ercken II. 146
Erckenbrecht *IV.* 55
Erckenbrechtshauſen II. 69
Erckendill III. 108
Erckingen III. 135
Erdenfels *F. H.* II. 42
Erdfurdt *St.* I. 221
Erdingen *IV.* 50
Erdinger III. 109. *IV.* 58 *V.* 220
Erdödi *Gr.* III. 30
Erelpach (*Erlpach*) II. 57
Erenfels (*Ehrenfels*) F.H. III. 36
Erffa I. 149
Ergemer *V.* 208
Ergoltspach II. 54
Ergöio *Gr.* III. 10
Ergöio III. 187
Ergſingen III. 187. *V.* 120
Erharden *IV.* 57. *V.* 220 252
Ering *Gr.* II. 9
Eringer *V.* 59
Eringshauſen I. 139
Eriſchvveil III. 187
Erisheim *F. H.* *V.* 11
Ercken I. 145
Erlach I. 200
Erlacher *IV.* 50
Erlang *St.* I. 225
Erlbach (*Erelbach*) I. 95 II. 57
Erlbecken I. 87. II. 57. *V.* 35
Erlecken II. 105
Erlein II. 103
Erlencamp *F. H.* *V.* z. 5
Erlenheidt III. 131
Erlin I. 194
Erlinger *IV.* 54
Erlishauſen III. 117
Ermreicher II. 76. 162
Ernau (*Ehrnau*) I. 46 *V.* 48
Ernberg I. 103
Erndl III. 74. 138. *V.* 139
Ernreuter (*Ehrnreuter*) III. 46
Ernſt *V.* 241
Ernſtein (*Ehrnſtein*) *IV.* 57
Eroltzheim I. 120
Erpach (*Erbach*) *Gr.* I. 15. *VI.* 13
Erpen II. 121
Erringer II. 92
Erslingen III. 117. *V.* 123
Erſtein II. 129
Erſtenberger I. 39
Erthal I. 104
Ertingen (*Erdingen*) *V.* 277
Ertmansdorff I. 159
Ertzingen II. 96
Eſch *F. H.* *V.* z. 4
Eſchelbach I. 176
Eſchelpach I. 92
Eſchenbach *F.H.* II. 34
Eſchenbach *V.* z. 30
Eſchenbecken *IV.* 56
Eſchenloch *Gr.* II. 10
Eſchenloher II. 155
Eſchentz II. 146
Eſchey *F. H.* *IV.* 13
Eſcher I. 199. 198
Eſchlinſperger *IV.* 56
Eſchpach II. 127
Eſchſteten I. 126
Eſchvvege *St.* I. 223
Eſchvvege I. 138
Eſel. II. 80. 129
Eſelburg II. 89
Eſelsperger *V.* 256
Eſenbeck I. 167
Eſendorff (*Eſendorffer.*) II. 100. *V.* 277
Eſiche *V.* 229
Eſinger *IV.* 51
Esler II. 156
Eslinger (*Eßlingen*) I. 51
Eslinsperger *V.* 264
Eſpauol *IV.* 54
Eſpelbach III. 112
Eſpenhorſt *IV.* 53
Eſpinoy *V.* 134. 182
Eſſen V. z. 35
Eſſendorffer (*Eſſendorf*) *IV.* 51. *V.* 277
Eſslingen *St.* I. 219. *VI.* 16
Eſslingen (*Eslinger.*) II. 61
Eſtbach II. 85
Eſtenfeld II. 75
Eſterhaſi *Gr.* *V.* 5
Eſterl *IV.* 50
Eſtach II. 85
Eſtorff I. 184
Eſwurmb III. 122
Ettendorff *F.H.* II. 28
Ettenhartſer III. 97. 50. 55
Ettlingen *St.* I. 225
Ettlinger III. 54
Etzdorff I. 156
Etzenberg *IV.* 50
Eubing I. 80
Everden III. 159
Everhard *IV.* 54
Evinckhauſen III. 193
Eulenbecken. *IV.* 53
Eulenthaler II. 154
Eulner I. 105
Eurasburg II. 60
Eurhauſen *V.* 256
Eurl (*Eyrl, Eyerl*) *IV.* 57
Euſenmann (*Eiſenmann*) *V.* 106
Exdorff *V.* 88
Exlicken II. 61
Eyb I. 103
Eybeck *V.* 229
Eyberg I. 118
Eybesvvald (*Eyvvisvvald*) I. 37
Eychberg (*Eichberg*) II. 131
Eychelberg (*Eichelberg*) I. 46
Eychelberger I. 164
Eychheujer (*Eichheuter*) I. 63
Eychholtz I. 51
Eychler II. 48
Eyckel II. 110
Eyerl (*Eyrl, Eurl*) *IV.* 57
Eyll *F. H.* I. 31. III. 33
Eyll (*Eull*) II. 117
Eylenburg *F. H.* I. 31 III. 42
Eymerberg II. 44
Eynenberg II. 119
Eynnaten II. 113
Eyrich *V.* 98
Eyrl (*Eyerl, Eurl*) II. 40
Eyſachs II. 61
Eyſeler (*Eiſeler*) I. 40
Eyſen (*Eiſen*) I. 98. V. 252
Eyſenburg (*Eiſenburg*) II. 92
Eyſenegg *V.* 101
Eyſenhoven II. 59
Eyſenhut (*Eiſenhut*) II. 83
Eyſenreich I. 94
Eyſenſtatt II. 57
Eyſenvvanger II. 155
Eyſersdorff I. 51
Eyſerſtetten II. 61
Eyſin *St.* I. 219
Eyskirchen II. 142
Eyſtätt *Biſch.* I. 10
Eyſtätt *St.* I. 210
Eysvögel II. 157
Eytzenriet II. 65
Eytzing *F.H.* I. 22.
Eyvvisvvald (*Eybisvvaldt*) III. 31
Ezel I. 65

F.

Faber (*Fabri*) IV. 66 V. 104. 106. 123
Fabiani IV. 66
Fabini IV. 66
Fabri (*Faber*) IV. 65 V. 213
Fabricii III. 127. IV. 66 V. 99. V. z. 21
Fabritz V. 90
Fabroni *Gr.* IV. 2
Fach *St.* I. 224
Fach III. 139
Fahra *Probſt.* III. 78
Fahrnbach II. 77
Falchen III. 118
Falcheti V. z. 42
Falcken I. 143. 189. III. 136. 159. V. 98
Falckenberg *Fürſt.* V. 1
Falckenberg I. 134. 182 II. 48
Falckenhan I. 178
Falckenhein I. 58
Falckenſtein *Gr.* I. 18. II. 9
Falckenſtein *F.H.* II. 26 32
Falckenſtein I. 164. 193 II. 59. 109
Falckner III. 179. IV. 66
Fallandis *Gr.* III. 19
Faller. V. z. 52
Fällner IV. 65
Falmhaupt *F. H.* V. 19
Falmhaupt I. 49 V. 69
Faltermeyr V. 93
Faltzner II. 158
Famergu *F.H.* III. 38
Färber II. 46
Fargovven III. 159
Faro V. z. 19
Farr V. 181
Faſchanus V. 67
Fatz *Gr.* (*Vatz*) III. 22 25
Fatzii V. 30
Fauber V. 114
Faulhaber II. 81. V. z. 52
Fauſten I. 211. II. 98. IV. 65. 67. V. 89
Fauſtner IV. 66
Fayburg IV. 67
Fayn V. z. 9
Fayſten II. 98
Fechte V. 293
Fechenbach I. 108
Federl III. 135. IV. 61
Federle III. 54
Federlein V. 96
Federſpil (*Vederſpil*) V. 184
Feeren (*Fehren, Veeren*) I. 200
Fehlin (*Vöhlin*) IV. 67
Fehren (*Feeren*) V. 281
Fehrſen V. 96
Feichtner IV. 61
Feichtvveckh V. 220
Feilitſch I. 153. V. 90
Feilner V. 62

Feir-

Feirtager (*Feyertag*) I. 40
Feiſtritz V. 63
Felber V. 275
Felchenhauer IV. 63
Feldner II. 97. IV. 67 V. 254
Feldtheim (*Veltheim*) III. 116. V. 118
Feldvveger IV. 67
Fellbruckh V. 148
Fellgibel V. z. 56
Fellner III. 70. IV. 61. 65
Felſcher V. 119
Felsberg *St.* I. 223
Felſenberger II. 101
Fenckhen V. 41
Fenden (*Venden*) II. 153 IV. 61
Fenſter V. 299
Fenſterer IV. 67
Fentzl I. 35
Ferdinand IV. 61
Fergen IV. 65. V. 245
Fergersheim I. 193
Fermberger II. 164
Fernberg *F. H.* V. 14
Fernbergſer I. 36. III. 49
Ferrari IV. 59
Ferreri IV. 24
Fers (*Verſen*) I. 142
Feſſenmayr VI. 19
Fetzer (*Vetzer*) I. 115 II. 164. V. 117
Fettich V. 232
Fety III. 97
Feuchtvvang V. 26
Feuer II. 97. I. 85
Feulner III. 90
Feurartz III. 189
Feurer II. 101. III. 189 V. 63. 160
Feursperg III. 90. IV. 62
Feuſtritz III. 88
Feyer IV. 49
Feyerabend V. 261. 265
Feyrtag (*Feirtager*) III. 76
Fichard I. 211. V. 213
Fichtel V. 89
Ficien V. 48
Ficken. V. 69
Fideler II. 153
Fierer I. 35
Fii von Clam *F. H.* II. 38*
Filangile IV. 63
Filz I. 51
Fimbler IV. 63
Fincket IV. 62
Finckelthaus *V.* 143
Fincken (*Vincken*) I. 187. III 83. 193
Fincker (*Vincker*) III. 118
Findenich *IV.* 65. *V. z.* 13
Fingerlin I. 218
Finſingen II. 109
Finſterlohe II 75
Firdenheim I. 193
Firkes *V.* 157
Firle *V. z.* 53
Firmian *F.H.* II. 37
Firſt (*Fürſt*) *V.* 186
Firxen *III.* 168
Fiſchſen *III.* 159. *IV.* 63
Fischbach III 117
Fiſchborn *I.* 106 *II* 80 *V* 137
Fiſchhonig *II* 103
Fiſcher (*Viſcher*) *IV.* 63 *V.* 237. *V. z.* 23. 48
Fiſchl (*Viſchl*) *III.* 82
Fitſchen *IV.* 60
Flachen *I.* 125. 138. *V.* 232
Flachinger *III.* 200
Flachsland *I.* 197
Flachſtein *F.H.* *I.* 28
Fladen *IV.* 67
Fladenſtein *V.* 86. 98
Fladnitz *III.* 77
Flaiſcher (*Fleiſcher*) *V.* 218
Flammen *II.* 41
Flandern *Gr.* *II.* 15
Flanſſen *I.* 146. 171
Flaſchen *II.* 162
Flatovven *III.* 159
Flatten *II.* 106 *V* 306
Flechsdorffer *II* 158
Flechtner *V.* 273
Fleckenbühl *I* 138
Fleckenſtein *F. H.* *I.* 19 *VI.* 9.
Fleckenſteinſer *I.* 193 200
Fleckh *V.* 48
Flehingen *I.* 18
Fleiſch *IV.* 62
Fleiſchbein *IV.* 61. *V.* 311
Fleiſchmanner V. 100
Fleiſcher (*Vlaiſcher*) *IV.* 62
Fleiſchhauer *IV.* 62
Fleminge *III* 159
Flemingk *III.* 155
Fleron *IV.* 61
Flersheim *I.* 124
Fleſſen *IV.* 63
Fletacher *V.* 224. 228
Flettingen *IV.* 63
Fligiberger *IV.* 62
Flitzing *I.* 91
Flockenbach *V.* 122
Flodorff *II.* 110
Florianſer *I.* 91. *IV.* 60
Floriani *IV.* 60
Floſs I. 89
Flucken *V.* 224
Fluetten *IV.* 65
Flunteren *V.* 186. 187
Flüntern *II.* 140
Flushart *I.* 36
Flochentzer *IV.* 49
Fockh *V.* 127
Focksberg *III.* 185
de la Foge *IV.* 62
Fohren V. z 45
Fohrenvvaldt *IV.* 68
Fockrenvvaldt *IV* 68
Folckenſchvveil *IV.* 186
Folſchen *III* 159
Fondten *IV.* 60
Fontana *IV.* 60
Fontenys *V.* 134
Forbais *F. H.* *V.* 19
Foreſtarii *V.* 302
Forgatſch *Gr.* *V.* 5
Forhegger *IV.* 64
Formentin *F.H.* *III.* 35
Forneiſel *IV.* 64
Forno *IV.* 60
Foro *IV.* 56
Forſtel *V.* 227
Forſten *V.* 104
Forſter *II.* 60. *III.* 70. *IV.* 64. *V.* 300. V. z 21
Forſthueber *IV.* 49
Forſtlehner *IV.* 68
Forſtmeiſter *I.* 105. 127
Forſtner *V.* 49
Fortberger *IV.* 68
Fortenbach *I.* 117
Fortner *V. z.* 49
Forvverck *IV.* 64
Foſſa *IV* 60. 68
Frais'ich *III.* 124
Franchimont. *IV.* 61
Francken *Herz.* *II.* 2
Francken (*Franckhen*) *III.* 70. *IV.* 65. 66
Franckenau *St.* *I.* 223
Franckenau *I.* 55
Franckenberg *Gr.* *III.* 26
Franckenberg *St.* I. 223
Franckenberg *I.* 51. *II.* 108
Franckenburg *St.* *I.* 223
Franckenburg *IV.* 67
Franckengrun *V.* 91
Franckenhauſen *St.* *I.* 225
Franckenreiter *I.* 97
Franckenreuter *IV* 65
Franckenſtein *F.H.* *II.* 30
Franckenſtein *I.* 61. 123
Franckfurt *am Mayn* I. 219. *VI.* 15
Franckfurt *an der Oder* *I.* 224
Franckhen (*Francken*) *V.* 223. 241
Francking (*Frängking*) *III.* 119
Franckreich *Königr.* I. 2 *VI.* -
Frängking (*Francking*) *I.* 94
Franzin *IV.* 66
Franzon *IV.* 49
Fras *IV.* 66
Fraſonell *IV.* 66
Frauenberg (*Fravvenberg*) *III.* 120
Frauenberger (*Fraunberg*) *III.* 120
Frauenſtein *II.* 78
Frauentraut *II.* 81
Fraunberg (*Frauenberg*) *I.* 79
Fraunhofen *F. H.* *I.* 25
Fraunholtz *III.* 70
Frauſs *V.* 135
Fravvenberg (*Frauenberg*) *I.* 113
Frauenſtein *II.* 78
Frayſi *V.* 135
Frayz *IV* 61
Freblinck *IV* 56
Frechter *IV.* 67
Freher *I.* 215
Freiberger (*Freyberger*) *V.* 31
Freidenach *II.* 146
Freidenberg *I.* 45. 77
Freidl *IV.* 62
Freis *IV* 67
Freiſauff *IV.* 61
Freiſingſer (*Freyſinger*) *I.* 95. *III.* 53. *IV.* 61 62 V 230
Freisleben (*Freysleben*) *III.* 54. *V.* 41
Freiſs *IV* 67
Freiſsheim *IV* 61
Frentz *F.H.* *IV* 5
Frentz V. 303
Frentzel V. 229
Freſeſn I. 184. 185. V. 296
Freſonell IV. 66
Freudenhoffer III. 75
Freudenſteiner IV. 65
Freund II. 50. V z. 13
Freundsberg *F.H.* I. 25
Freundt *van der Thann* II. 80
Freundtner IV. 67
Freutag (*Freydag, Freytag*) V. 145
Frevvdorff II. 67
Freyberg *F.H.* I. 30. III. 41. V. 16. VI. 11
Freybergſer (*Freberger*) I. 45. 78 83. 112 V. 31. V z. 47
Freyburg *Gr.* III. 23

Freyburg *St.* I. 221
Freyburg II. 132. III. 190 V. 208. 268
Freydag (*Freutag, Freytag*) I. 150
Freyen I. 135. V. 115 245
Freyenfels V. 71
Freyenſtein *F. H.* II. 33
Freymänner I. 95
Freyſingen *Biſch.* I. 11
Freyſingen *St.* I. 224
Freyſinger (*Freiſinger*) V. 230
Freyskorn IV. 67
Freysleben (*Freisleben*) V. 96
Freyſteiner V. 83
Freytag (*Freutag, Freydag*) I. 184
Freytz IV. 61
Friburg (*Fryburg*) III. 174
Frick II. 143 V. 208
Frickinger V. 206
Fridanus V. 124
Fridberg II. 146
Fridberg *St.* I. 219. 224 VI. 15
Fridel III. 53
Friden V. 232
Friderich *Herz. z. Sachſ. HochM. Teutſch-Ord.* V. 28
Friderichen II. 127. III. 149
Fridesheim I. 37. III. 111
Fridheim V. 193
Fridovv *F. H.* II. 27
Fridovv III. 187
Fridpolt II. 141
Fridlingen II. 190
Fridtſtein III. 68
Fridtvvirt I. 41
Fridtvvitzhofer II 62
Fridung III. 105
Friedheim V. 193
Frieneck V. 186
Frienſtein (*Fryenſtein*) I 149. II. 135. III. 114 V. 184
Frieſenberg II. 140. 147 V. 198. 202
Frieſenſee *F. H.* V. z. 4
Frieshaimer II. 57
Frieslandt *Gr.* II. 15
Frieſſer IV. 60
Frievvirdt III 53
Friſcheiſen IV 62. V. z. 49
Friſchen V. 265
Friſenſee *F. H.* V z. 4
Fritagh *F. H.* V. 12
Fritſch[en III. 137. IV. 60. V. 73
Fritze IV. 63
Fritzken *IV.* 62
Fröbelvvitz *I.* 56
Frobenius *III.* 131
Froberg *F. H.* *II.* 35
Froburg *Gr.* *II.* 16
Frodenach V. 197
Frogner *IV.* 64
Frölich *I.* 43. 65. V. z. 52
Frölichen *IV.* 64. V. 66
Frombett V. 49
Frommott V. 266
Fronberg *I.* 87
Fronheim[er *I.* 93. *IV.* 60 V. 31
Fronhofen *I.* 114
Fronhofer *IV.* 60. 64
Fronmüller *III.* 89
Fronſpurg V. 204
Frontenhauſen *Gr. II.* 10
Froſch[en *I.* 210. *III.* 70 V. 86
Froſchauer IV. 64
Froſchel IV. 68
Fröwler II. 144
Fröwyſs III. 189
Frübringer V. 246
Frugoin IV. 59
Frumbeſel II. 60
Frundeck III. 171
Früttingen *F. H.* II. 23
Fryburg (*Friburg*) I. 117
Fryburg *St.* I. 222. VI. z. 5
Fryenſtein (*Frienſtein*) *F. H.* II. 33
Fuchs *Gr.* III. 107
Fuchſen *F. H.* I. 23
Fuchs[en I. 62. 100. II. 75. III. 107. 137. IV. 64. 65. V. 58. 90. 232
Fuchsmagen III. 105
Fuchsſtatt II. 72
Fuchsſtein I 93
Fueger (*Fyeger*) I. 42. V. 60. 271
Fuert[en I. 37. III. 70 V. 55
Fueitenberg III. 46
Füetterer (*Futterer*) II. 158. V. z. 43
Fugger *Gr.* III. 27. VI. 11. 18
Fugger *F. H.* I. 19
Fugger IV. 68. V. 230
Fügner V. z. 21
Führer I. 205. III. 87 VI. 22
Fuhrmänner III. 159
Fulach I. 201
Fulbach I. 142
Fulda *Abb.* I. 13
Fulda *St.* I. 224
Fülhin II. 86
Füllen ~~I. 88.~~ 195. III. 68
Füller III. 88. IV. 68
Fullin IV. 64
Funcken II. 152. III. 199 IV. 68. V. z. 48
Fünffkirchen *F. H.* IV. 13
Furbaſs III. 124
Furberg III. 188
Fürbringer (*Furpringer*) V. 246
Furenpfeil IV. 64
Fürleger II. 163
Fürmian *Gr.* III. 26
Fürmian *F. H.* II. 37
Fürnenberg *Gr.* III. 25
Furpringer (*Fürbringer*) II 100
Fürſchützen V. 133. 144
Fürſt[en (*Fürſt*) I. 63 II. 96. IV. 68. V. 31 71. 102
Fürſtenau (*Fürſtenhauer*) IV 68
Furſtenberg *Fürſt.* VI. 7
Fürſtenberg *Gr.* I. 16 VI. 11
Fürſtenberg[er II. 107 IV. 68. V. 211
Fürſtenfeld *Commenthur* III. 78
Fürſtenfeld IV. 62
Fürſtenhauer (*Fürſtenau*) V. 219
Furtenbach V. z. 48
Furtenburg V. 41. 37
Fütterer (*Füetterer*) II 158 IV. 68
Fyeger (*Fueger*) III. 119
Fyrentz V. 35

G.

v. der Gabel I. 149
Gabelentz I. 153
Gabelmann IV. 69
Gabeln IV. 58
Gabelkhofer (*Gablhofer*) II. 45
Gabelſtein[er II. 97. V. 260
Gabelthofen I 86
Gabler IV. 71. V. 217
Gablhoffer (*Gabelkhofer*) III. 81
Gabriano *Gr.* III. 24
Gachnanus II. 149
Gadendorff V. 151
Gadenſtedt I. 180. 183
Gadner IV 69
Gady *Gr.* IV. 7
Gæhren V. 145
Gælen I 120
Gæmitz *F. H.* V. 13
Gænge[r ~~I. 35.~~ III. 76
Gænſe III. 141
Gærtner II. 159
Gærtzen II. 118
Gæsler IV. 69
Geſsrugg I. 49
Gæſtel II. 60
Gæſtl IV. 69
Gaffron I. 52
Gahſen III. 103
Gähren V. 145
Gaidovvski IV. 70
Gaiffier IV. 71
Gail V. 147
Gailingen (*Gaglinger*) V. z. 30
Gailkirchen (*Gailnkircher*) V. 79
Gaillard IV. 58
Gaillhofer IV. 71
Gailnkircher (*Gailkirchen*) II. 97. V. 257
Gaislingen *St.* I. 225
Gaiſt (*Geiſt, Geyſt*) III. 110
Galen I. 191
Galiberto IV. 58
Gall (*Gallen*) V. 279
Gallaffi IV. 71
Gallebcham IV. 71
St. Gallen *Abbt.* I. 13
St. Gallen *St.* I. 222
Gallen *F. H.* V. 16
Gallen (*Gall*) I. 48. III. 135
Gallenberg III. 86
Galler I. 48
Galli V. z. 10
Gallo IV. 69
Gambſen II. 45. III. 77 V. 231
Gamerswang III. 180
Gämitz *F. H.* V 13
Gamitz V. 30
Gammersfelder III 119 V. 230
Gammertingen *Gr.* III. 11
Gamohff IV. 70
Gampart. V. 274
Gängl III. 76
Gangler II. 93
Gans *F. H.* I. 27
Gans III. 48
Ganſe[n I. 150. 162. V. 112
Gänſe III. 141
Ganſer II 85. IV. 71
Ganshorn (*Gantzhorn*) V. 83
Gansken III. 159
Gänſter III. 53
Gantzen V. 52
Gantzhorn (*Ganshorn*) V. 90. 112
Gantzken III. 159
Gappen IV. 71
Garaffo IV. 59

Gar-

Garben III. 198
Gardaner II. 53
Garleffstorp V. 285
Garlopen III. 194
Garmissen II. 123
Garnier F.H. V.z. 5
Garoche V.z. 44
Gartner I. 198
Gärtner II. 159
Gartovv III. 140. 153
Gartringen V.z. 8.*
Gartser V. 61
Garttach St. I. 226
Gartz V. 74
Gärtzen II. 118
Garzarolli IV. 71
Garzeranus IV 71
Garzin IV. 58
Gäsler IV. 69
Gasmann IV. 70
Gasmer I 99
Gasser IV. 70. V. 62
Gassner V. 278
Gässrugg I. 49
Gassur V. 52
Gastel IV. 71
Gastgeb III. 53. V. 52
Gästl IV. 69
Gastlein III. 128
Gatterburg III. 48
Gattermayr II. 42. V. 49
Gattringer IV. 69
Gaudenz IV. 71
Gavl IV. 178
Gay V.z. 53
Gaylingen (Gailingen, Geilingen) II. 75
Gaysgobel II. 65
Gaysspitz II. 104
Gebeneltzger V. 65
Gebhardt F.H. III 44
Gebharden III. 120. IV. 70. V. 222
Gebl III. 53
Gebler V. 106
Geboltse Gr. III. 22
Gebsattel I. 102
Geebecken I. 86
Gefüeg I. 74
Geggenhofer II. 48
Gegingen III. 118
Gehnard V.z. 24
Geider V. 238
Geidertheim III. 113
Geiger III. 56. 70. V.z. 48
Geilhausen I. 127
Geilingen (Gailingen, Gaylingen) V. 126
Geilsdorff I. 109
Geindersdorff II. 108
Geisberg I. 113
Geisendörffer V. 243. VI. 23
Geisler F.H. II. 38.*
Geisler II. 48
Geislitzer IV. 70
Geismar I. 143
Geispusch V. 307
Geisrugg III. 85
Geisrieben II. 145
Geisriemen V. 194
Geisspitzlein I. 193
Geist (Gaist, Gayst) I. 121. V. 279
Geitzkoffler I. 43
Gelbhorn I. 55
Gelschsheimer V. 252
Geldern (Geltern) H.F. II. 4. VI. z. 4
Geldermayr IV. 70
Geldrich I. 119
Geleen Gr. IV. 6
Gelen I. 185
Gelenhausen St. I. 220. VI. 15
Gelhorn V.z. 13
Gellhorn I. 55
Gelnavver IV. 73
Gelterchingen II. 145
Gelterkingen V. 193. 199
Geltern (Geldern) III. 181
Geltinger III. 103
Geltmann V. 108
Gemeiner IV. 73
Gemenich II. 104
Gemmel II. 69
Gemmingen I. 122
Gendorff III. 90
Genf St. I. 221
Gentz Gr. III. 7
Gentsch II. 113. V.z. 34
Gennep F.H. II. 30
Gentilott V. 60
Genua Rep. VI. z. 3
Georg Hund v. Wenckheim, Hoch Meist. T. Ord. V z 9
S Georgen Gr. III. 22
Georgen III. 94. IV. 77. 153
Geörger V. 76
Gera F.H. II. 35. I. 20
Gera St. I. 224
Geraldovvsky II 48
Gerard IV. 70
Gerardini IV. 70
Gerber (Gervver) III. 194
Gerde V.z. 40
Gerdinger F.H. V. 17
Gerdthover IV. 72
Gereit III. 103
Gerenstein III. 105
Geresleben II. 52
Gergelase I. 178
Gerhaben III. 82
Gerhan IV. 58
Gerharden (Gerharten) III. 72. IV. 73
Gerhardtsberg IV. 70
Gerharten (Gerharden) III. 103
Gering III. 119 V. 240
Germanstorff V. 200
Germar I. 146
Germers V. 295
Germersheim I. 126
Gern Gr. III 12
Gerner IV 70
Geroltzegg F.H. I. 19. II 28
Geroltovvsky I. 73
Geroltstein I. 133
Gersdorff I 162
Gerstein III. 114
Gerstenberger IV 73. V. 300
Gertringen I. 120. V. 186
Gervveu (Gerber) V. 290
Gessel IV. 72. V. 52
Gessler II. 87. V. z. 19
Geuder I. 108. 109. 205. VI. 21
Geverdes III. 194
Geuschmidt II. 156
Geuschmidt II. 156
Gevvandschneider (Gvvandschneider) V. 96
Gevvenich II. 113
Geyer Gr. VI. 13
Geyer F.H. I. 34
Geyer I. 34. 103. III. 48. V. 221. 254
Geymänner F.H. III. 32
Geymänner I. 36
Geylen V. 252
Geysingen V. 117
Geysischen V. 252
Geyst (Geist, Gaist) I. 121
Geytertheim II. 226
Gfatterlin V. 203
Gfeller II 84
Ghisteile V 134
Gibing I 98
Giech Gr. V. z. 1
Giech I. 104
Giel I. 202. III. 108
Giengen St. I. 219. VI. 16
Giengenbach St. I. 219. VI. 16
Gienger I. 114
Gierla IV. 69
Giersberg F.H. II. 28
Giesen (Güsen) III. 132
Giesenberg I 132
Gieser (Güsser) I. 86. V. 174
Giessen St. I. 224
Giffen IV. 73
Gilgen I. 200. V. 271
Gilgenberg II. 140
Gill IV. 72
Gillabotz IV. 72. V.z. 44
Gilleis F.H. I. 33
Gilse I. 139
Gilsen I. 139
Giminich F.H. II. 38
Ginsheimb V. 80
Ginzburger V.z. 19
Gionninnali IV. 72
Gioveni IV. 72
Gippenbusch V. 211
Girbaden F.H. II. 28
Girstdorff I. 53
Giselde I. 181
Glabsperger V. 120
Gladenbeck I. 184
Glaner II. 154
Glaniz II. 45
Glaris St. I. 222. VI. z. 5
Glasenapsen III 155
Glaser V. 212
Glässer IV. 73
Glassnäpf II. 160
Glattbach Gr. III. 22. V. 6
Glatfelden II. 137. III. 191
Glatz Gr. II. 22
Glatzen III. 64
Glätzelmann II. 160
Glaubitz I. 67
Glaubitzer I. 67
Glauburg I. 210
Glausenberg II. 67
Glauhartenstein F. H. I. 31
Gleichen Gr. I. 17. IV. 6
Gleichen I. 145
Gleicher (Gleycher) V. 254
Gleisbach F. H. III. 41
Gleispach H. F. IV 13
Gleisenthal I. 152
Glenckersheim II. 161
Gleycher (Gleicher) II. 98
Glich IV. 73
Gliers F. H. III. 40
Glimenheim V. 137
Glöb IV. 72
Globitz F. H. IV. 11
Globitzer (Glovvitzer) V 35
Glochen I. 62
Glockengieser I. 218
Glockner IV. 76
Gloggavv St. I. 222
Glöggl III. 51
Gloiach H. F. (Glogach) IV. 11
Glois II. 39
Glotzeiss IV. 74
Glovvitzer (Globitzer) III. 82
Gloy-

Gloyach (*Gloiach*) *II.* 44
Glynsky *II.* 47
Gmainer *I.* 85
Gnäpfer *II.* 141
Gniſe *IV.* 75
Gnodſtadt *II* 74
Goar *St.* *I.* 224
Gobel *IV.* 75. *V.* 94. 105
Gobelig *IV.* 75
Göberus *II.* 96. *V. z.* 30
Goddentovve *III.* 164
Godelmann *IV.* 69. *V.* 214
Göder *I.* 119
Godevviſchen *II* 224
Godfrid *Gr. v. Hohenloë Hoch Meiſt. Teutſch Ord.* *V.* 26
Gödingen *V.* 116
Gœberus *II.* 96. *V. z.* 30
Gœder *I.* 119
Gœdingen *V.* 116
Gœgferitz *II.* 71
Gœgger *V.* 44
Gœldly *I* 198
Gœler *I.* 129
Gœlles *IV.* 72
Gœlnitz *I.* 120
Gœltinger *III.* 116
Gœttling *I.* 92
Gœpfert *V. z.* 21
Gœring *III.* 137 *IV* 77 *V.* 141
Gœrlitz *I.* 62. 156
Gœrtſchach *F. H.* *V.* 13
Gœrtſchachſer *I.* 45. *V.* 41
Gœertz *Gr.* *II.* 20
Gœrtz *I.* 142
Gœrtzer *IV.* 14
Gœſs *Abb.* *III.* 78
Gœſer *IV.* 74
Gœſſel (*Göſsl*) *I.* 41. IV. 69
Gœſcken *F. H.* II. 34
Gœſsl (*Gœſſel*) IV 69
Gœtting *St.* I. 221
Gœttlingen II 54
Gœtzen *Gr.* IV. 6
Gœtzen III. 73. 98. 142. 168. IV. 74. V. 73. 108.
Gœvvenſtein V. 189
Gögeritz II. 71
Gogern III 159
Gögger V. 44
Gogriſſel V 137
Gohren III. 140
Goldacker I. 87
Goldaſten V. 192
Goldapt I. 175
Goldbecken I. 172
Goldeck II. 64
Goldegg *F. H.* V. 13
Goldegger III. 103
Golden (*Goldten*) V. 45
Goldenberg II. 149
Golditz I. 52
Göldly I. 198
Goldochſen II. 153
Goldrain III. 101
Goldſchan III. 84
Goldſtein I. 167
Goldten (*Golden*) V. 41
Goldtn III. 45
Göler I. 129
Gollſen IV. 73. 74. V. 231
Gollenhofer II. 151
Gölles IV. 72
Göllnitz I 170
Golſtein V. z. 37
Göltinger III. 116
Göltling I. 92
Goltvvurm. IV. 76
v. der Goltz I. 176
Goltzer V. 263
Gonſchen III. 164
Gonzaga *F. H.* V. 2
Göpffert V. z 21
Goppen V. 93. 111
Göppingen *St.* I. 226
Gorcken III. 164
Göring III. 137. IV. 77. V. 141
Görlitz I. 63. 156
Gortabat IV. 74
Görtſchach *F. H.* V. 13
Görtſchachſer I. 45 V. 41
Görtz *Gr.* II 20
Görtz I 142
Görtzer IV. 74
Goſen II. 129
Göſer (*Göſſer*) IV. 74
zu Göſs *Abbt.* III. 78
Göſſel (*Göſsl*) I. 41.
Goſſenbrod II. 151
Göſſer (*Göſer*) II. 141
Göſsken *F. H.* II. 34
Göſsl (*Göſſel*) IV. 69
Goſslar *St.* I. 220. VI. 15
Goſtkofsken III. 164
Göſtnitz I. 165
Goſvvein II. 164
Gotſchalkovvsker I. 76
Gotſchen I. 61. V. 193
Gotſchler (*Gottſchler*) IV. 75
Gotsmaner I. 102
Gottardti (*Gotthardeu*) IV. 74
Gottberge III. 164. IV. 73
Gottendovve III. 164
Gotter IV. 74
Gottergnaden *Gr.* III. 7
Gottesheim I. 196
Gottfurt I. 149
Gotthardeu III. 124. IV. 74
Götting *St.* I. 221
Göttlingen II. 54
Gottlingk IV. 71. V. 244. V. z. 19
Gottrouvver V. 182
Gottſchler (*Gotſchler*) III. 49
Gottsfelden II. 77
Götzen *Gr.* IV. 6
Götzen III. 73. 98. 142. 168. IV. 74. V. 73. 108.
Gövvenſtein V. 189
Grabau (*Grabou*) V. 151
Graben I 44. V. 197
Grabinſtaden IV. 73
Grabiſch I. 65
Grabitz IV. 58
Grabner I. 38. II. 158. III. 90
Grabou (*Grabau*) V. 154
Gradel I. 98
Gradl III. 123
Gradenigi V. z 49
Gradnegg *Gr.* III. 24
Gradſcheidt III. 79
Graeffenburg *F. H.* II. 85
Graes V. z. 40
Graeſel V. 223
Graeſmann IV. 75
Graffen III. 53. IV. 73. V. 78. 113. 216. 241. 246
Grafeneck (*Graveneck*, *Grefeneck*) *F. H.* I. 75
Grafenriedt I 199
Grafenſtein (*Gravenſtein*) II. 128
Grafft IV. 75
Grafinger II. 39. IV. 75
Grailendorff V. 102
Graleitner IV. 73
Grambovven III. 164
Graneck I. 201
Granedel II. 162
Granleutner IV. 69
Granner III. 70
Gransberge V. z. 37
Granſey I. 91
Gransheim *Gr.* III. 10
Granvveil II. 148. III. 151
Granvveyler V. 147
Grapen III. 164
Grapler III. 53
Grarodt I. 129
Grasburg V. 185. 194
Graſecc V. 231
Graſelfing II. 65
Gräſel V. 223
Graſer II. 93. 158
Gräsmann IV. 75
Graſſe IV. 69
Graſſmüller V. 103
Gräsvvein II. 45
Gratvvol IV. 58
Grauben IV. 75
Grave (*Gravve*) II. 117
Graveneck (*Grafeneck*) *F. H.* II. 24. VI. 11
Gravenreudt I. 95
Gravenriedt I. 199
Gravenſtein (*Grafenſtein*) *F. H.* II. 26
Gravenſteinſer IV. 75 V. 37
Graughevvitz I. 157
Graul I. 140
Grauvvert III. 194
Gravve (*Grave*) IV. 59
Grebell I. 198
Grebenſtein *St.* I. 224
Grebentſchitſch III. 86
Greckſen III. 107. V. 215
Greſen (*Greffen*) I. 153
Grefenberg *St.* I. 224
Grefendorff I. 164
Greffen (*Grefen*) IV. 72
Greffeneckh V. 87
Gregersdorff I. 54
Greggen I. 218. II. 101
Gregken II. 85
Gregorotſchky *F. H.* V. 22
Greiſenrot I. 128
Greiffſen I. 67. II. 58. 82. III. 105. IV. 75. V. 139
Greiffenberg *F. H.* V 19
Greiffenberg I. 40. III. 100
Greiffenklavv I. 123
Greiffenſtein *F. H.* III. 33
Greiffenſtein II. 133
Greiffvogel I. 163
Greimolff III. 123
Greiner III. 189
Greiſch IV. 72
Greiſſen III. 53
Greiſslin III. 53
Greitherren V. z 46
Grellen III. 164
Greller II. 83
Grembs V. z. 44
Gremblich I. 42
Grempen I. 117
Grenade IV. 77
Grencken III. 177
Grenſing I. 163
Grenus IV 72
Greſt IV 70

Greter

Greter II. 86
Gretter V. 277
Gretzingen St. I. 226
Greul II. 57. 69
Greufing II. 75
Greut I. 201
Greys I. 39
Greysneck I. 49
Greysnach Gr. II. 10
Gribel (Grübel) I. 120 III. 116
Gridenfingen F. H. II. 75
Grieben II. 144. V. 501
Griechingen Gr. VI. 9
Grien (Grün) II. 119
Grienavver (Grünavv) III. 75. IV. 72
Grienbecken V. 69
Grienenfels (Grünenfels) V. 205
Grienenstein (Grünenstein) III. 108
Grienthal F. H. I. 33
Grienthaler I. 37
Griers Gr. III. 25
Griesbach II. 127
Griesingen II. 99
Grieskircher III. 53
Griespecken I. 44
Griesheim V. 139
Griessingen III. 180
Griffensee II. 84
Griften I. 138
Grimani V. z. 11
Grimben I. 69
Grimbschitz V. 63
Grimenstein V. 193
Grimholtz V. 291
Griming III. 88
Grimming V. 63. 78
Grimslen V. 196
Griplavv I. 67
Gripstvvaldt II. 121
Grisandi V. z. 11
Gristovven III. 164
Grobavven III. 164
Gröben I. 168
Groben IV. 77
Gröbl V. 36
Grodirtzky I. 73
Grofoglietti IV. 59
Grohmann V. 300
Groithus II. 120
Groitsch Gr. II. 21
Grolandt I. 206. VI. 21
Grolovvitz IV. 74
Gromatz III. 103
Grone IV. 74
Gronevvald V. 294
Gröningen Staat. VI. z. 4
Gronsfeld Gr. III 9 VI. 14
Gronsfeld II. 115
Gronstein II. 115
Groppen V. 280
Groppello F. H. V. 11
Gropsberg I. 133
Groschlag I. 125
Grosdietzen V. 218
Grosen (Grossen) II. 157 V. 143. 246
Gröser II. 164. V. 271. VI. 23
Grospach V. 193
Grossen I. 104. 153. III. 95
Grostein II. 130
Groszhedel V. 224
Groten I. 169. V. 287. 290
Grotovvsky I. 73
Grotta IV. 77
Grottno IV. 75
Grovertius V. 136
Grubben (Gruben) III. 164
Grübel (Gribel) II. 68
Gruben (Grubben) II. 124
Gruber (Grueber) I. 85. 86. II. 54. 64. 155
Grudschreiber I. 72
Grueber (Gruber) I. 39 III. 45. V. 229. V. z. 53
Gruenbacb IV. 76
Grüenberg (Grünberg) III. 180
Grünevvald (Grünenvvald, Grüenvvald) V. 104
Gruener V. 49
Grüenfels (Grünenfels) V. 49
Grüenvvald (Grüenenvvald) V. 231
Grumbkovven, III. 164
Grumpach I. 100
Grumsel IV. 76
Grün (Grien) I 108
Grünavv (Grienavver) I. 58
Grünberg (Grüenberg, Gryenenberg) I. 57. 162.
Grünberg St. I. 224
Grundemann III. 64
Grundherrn I. 205. VI. 21
Grundies III. 157
Grundtner I. 47. IV. 76 V. 228
Grundsfeld Gr. III. 9
Grunenberg (Grüenberg. Grünberg) F. H. V. 16.
Grünenfels (Grüenfels) III. 177
Grünenstein F. H. II. 23
Grünenstein (Grienenstein) II. 102
Grünenzvveig III. 179
Grünevvald (Grüenenvvald, Gryenenwald) V. z. 10
Grüningen St. I. 335
Grünrodt I. 152
Gruterus V. 132
Gryenenberg (Grünenberg) V. 121
Gryenenwald (Grüenenvvald) V. 222
Gryin (Grün) V. 309
Gryllen V. z. 32
Gschwendtner V. 60
Gschwinden III. 88
Gualter III. 73
Guckenberger V. 247
Gudensberg St. I. 223
Gudenus V. 104
Guellen IV. 79
Guerra V. z. 9
Guetbrod (Guetbrodt) V. 19
Gueten (Gutten, Guthen) III. 64
Guetenfels V. 198
Gueteraht II. 68
Guetprodt (Guetbrodt) III 60
Guetknecht IV. 76
Guetzheimer V. 148
Gufer V. 114. V. z. 45
Guffidaun III. 103 105
Gugel I. 212. III. 112. VI. 23
Gugger III. 199
Gugler V. 82
Güglingen St. I. 226
Guin F. H. III. 107
Gülcher V. 130
Gulden V. 79. 257
Guldenböck I. 184
Guldenhaufft V. 308
Guldenmühler V. 76
Guldinen V. 190
Güdlingen I. 110
Gülich Herz. II. 4
Gulich V. z. 13
Gulmänner V. 112
Gulmenner V. 97
Gulpen V. 304
Güttlingen I. 110
Gumeringen V. 121 124
Guminger III. 73
Gummersbach V. 127
Gumpart IV. 76
Gumpelshamer V. 222
Gumpelzheim IV. 76
Gumpenberg F. H. I. 25
Gundelfingen F. H. II. 32
Gundelfingen St. I. 224
Gundelfinger II. 161 V. 236
Gundelsheim II. 89
Günderrode (Günterod) I. 158
Gunderrot I. 129
Gundersdorff (Guntersdorff) II. 55
Gundisavv II. 136
Gundlacher IV 69
Gundrichingen II. 89
Gundriphen II. 89
Gundrowsky III. 96
Gundtreching V. 30
Gunste I. 136
Günterodd (Gunderode) I. 211
Güntarsdorff (Gundersdorff) Gr. III. 7
Güntersperge III 157
Günther (Gyntter) III. 93. 130.* 138. V. z. 10.
Güntzer IV. 75
Güntzerodt I. 141
Guntzheim V. 79
Guntzler V. 238. 244. 252
Guolfinger IV. 76
Guotenberg III. 173
Guraltisch III. 86
Gurck Bisch. I. 12
Gurck Gr. III. 22. V. 6
Gürtler II. 127
Gürtner III. 73
Gürtz II. 208
Güsen (Giesen) I. 112
Gusitsch III. 86
Güsser (Gieser) III. 124
Gütenberg (Guttenberg) F. H. II. 34
Guthen (Gueten, Gutten) I. 117
Gutierrez V. z. 9
Gutschdorff II. 53
Guttacker III. 171
Gutten (Guthen, Gueten) I 64
Güttenberg (Gutenberg) I. 101
Guttenstein Gr. I. 18
Gutterus IV. 76
Gutthäter II. 51
Guttingen (Gyttingen) II. 91
Gutzmerowen III. 157
Gvvandschneider (Gevvandschneider) II. 164. V. 96

Gymnich V. 303
Gyntter (*Günther*) V. 126
Gyrr V. 309
Gyttingen (*Guttingen*) V. 119

H.

Haackn IV. 81
Haagſtorff III. 124
Haanen (*Hahnen*) III. 105
Haas[en (*Haſen*) IV. 77. 81. V. 239. V. z. 23
Habel I. 138
Haben I. 203
Haberkorn I. 105
Häberl III. 124. V. 226
Haberland III. 49. 96
Haberler III. 83
Habern II. 74
Haberſtock III 124
Habervogt IV. 83
Habisreitinger V. 282
Habſperg I. 110
Habſpurg *Gr.* II. 20
Hächſenacker II. 58
Hackfurt V. z. 34
Hack[en (*Hackhen, Hagken*) I. 151. 173. II. 79. 98. 110. IV. 81. V. 116. 151.
Hackeborn I. 172
Häckel (*Hæckhel*) I. 95. III. 56
Hackelberg I. 37
Häckelöder I. 86
Hackemann V. 294
Häckhel (*Häckel*) III 61 V. 41
Hackhen (*Hacken, Hagken* I. 36. V. 79
Hackner IV. 85
Hädern V. 191
Hadlickon III. 177
Hæberl III. 124. V. 226
Hæchſenacker II. 58
Hæckel (*Höckel*) I. 95 III. 56. 61. V. 41
Hædern V. 191
Hæll II 117
Hæller IV. 81
Hæln (*Heeln*) I 115
Haen IV. 84
Hæſten V. z. 36
Hæmberg II. 56. III. 115
Hæmerl III 88
Hændl (*Hendl*) *F.H.* V. 11
Hænſchel (*Hentſchel*) V. z. 13.
Hænſeler (*Hensler*) II. 119. IV. 80
Hærdern II. 98
Hæringshauſer III. 52
Hærrer IV. 79. 84. V. 68
Hærtl III. 52
Hæsler (*Heßler*) IV. 86. V. 96
Haffena III. 130*
Haffner I. 193. II. 96. IV. 83. 85. 215
Hag (*Hagen*) *Gr.* II. 9
Hagelsheimer I. 212
Hagelſtein V. 270. 273
Hagen (*Hag*) *F.H.* V. 14
Hagen (*Haggen, Hagn*) I. 37. 144. 149. 176. 177. II. 42. 52. 83. 123 III 88. 157. V. 36. 48. 127. 140. 151. 271
Hagenau *St.* I. 120. VI. 15
Hagenbach II. 74. 143
Hagendorn (*Hagentorn*) V. 120. 207
Hageneſt I. 155
Hageus V. 132
Hagentorn (*Hagendorn*) V. 208
Hager I. 36. II. 55. IV. 86
Haggen (*Hagen, Hagn*) III. 188
Hagken (*Hacken, Hackhen*) I. 179. 190
Hagn (*Hagen*) III. 73
Hagnenberg I 84
Hahenriedt III. 117
Hahlen *F.H.* III. 40
Hahndl (*Handl*) I. 48
Hahnen (*Haanen, Hanen*) V. 154
Haid[en (*Haidten, Heiden, Hayden*) IV. 77. 78. 79. 80.
Haidel III. 96
Haidenckhofen II. 61
Haidenreich (*Heidenreich, Heydenreich*) V. 62. 143
Haidler (*Heidler*) IV. 79
Haidten (*Haiden, Heiden, Hayden*) V 64
Hailfingen II. 94
Haimb (*Heime, Haymb*) *F.H.* I. 20
Haimben (*Haymb*) V. 110
Haimbl IV. 86
Haimborch I. 182
Haimen (*Heime*) IV. 84
Haimenhofen (*Heimhofer*) I. 120
St. Haimeran *Abb.* I. 13
Haimſen *St.* I. 226
Hain[en (*Hein, Heyne*) IV. 86. V. 273
Hainckhofen
Hainiſch IV. 84
Hainpuecher IV. 82
Hainrichen (*Heinrichen*) IV. 84
Hainricher V. 58
Haintzel (*Heintzel, Hayntzel*) I 208. IV. 85.
Haintzen III. 166. IV. 86. V. 59
Haintzlin I. 217
Haintzinger IV. 86
Haiterbach *St.* I. 226
Halbachs II. 159
Halberſtadt *Biſch.* I. 10
Halberſtadt *F. H.* V. 20
Halberſtadt *St.* I. 221
Halbherren II. 154
v. der Halden (*Halten*) *Gr.* V. z. 3
Halcke I. 169.*
Haldenberg *Gr.* III. 29
Haldenberg (*Haltenberg*) II. 60. III. 105
Haldenſtein III. 183 V. 205
Halder I. 88. III. 200
Haldermanſteten I. 112
Hall *Gr.* II. 9
Hall *St.* I. 219. 221. VI. 16
Hall II. 108. 134. III. 115. 109. V. 193. 200. 259.
Halle I. 183. IV. 129
Hallegg I. 48
Haller *F. H.* III. 31
Haller I. 98. 205. II. 156. IV. 83. V. 54. 223 VI. 21.
Hallermundt *Gr.* III. 17 19
Hallersdorff I. 41
Hallvveil I. 129. 199
Halſs *Gr.* II 13
Halsbecken II. 159
Halt[en (*Halden*) V. 193 197
Haltenberg (*Haldenberg*) V. 124
Haman V. 222
Hämberg II. 56. III. 115
Hambroich V. 128
Hamburg *St.* I. 221. VI. 15
Hämerl (*Hammerl*) III. 88
Hamerſtein (*Hammerſtein*) I. 61. II. 129
Hamman V. 222
Hammel III. 139
Hammer IV. 83. 86
Hammerbacher V. 272
Hammerl (*Hämerl*) IV. 861
Hammerer V. 234
Hammerſpach III. 116
Hampruner IV. 79
Hamſtet I. 180
Hanau *Gr.* I. 15. V. 10 VI. 9
Hanau-Liechtenberg I. 15
Hanau-Münzenberg I. 15
Hanauer V. 36
Handel II. 41. III. 108 IV. 79
Hander I. 44
Händl (*Hendl*) *F.H.* V. 11
Handl (*Hendl, Haindl*) IV. 78. 83. V. 37. 41
Hane[n (*Haanen, Hahnen, Hannen*) I. 144. III. 139. 157. 188. IV. 79. V. 142. 157
Hanenſe I. 185
Hanequin V z. 12
Hanſmus I. 163
Hanſſtengel I. 163
Hangenoht II. 151
Hanigler IV. 79
Haniſch IV. 78
Hann[en (*Hane*) IV. 83 V. 79. 154
Hannenberg IV. 79
Hanno v. Sangerhauſen *HochMeiſt. Teutſch. Ord.* V. 25
Hännſchen IV. 67
Hanovven III. 157
Hans V. 180
Hans v. Dieffen *HochM. Teutſch. Ord.* V. 28
Hänſchel V z. 13
Hänſeler II. 119. IV. 80
Hanſemannen V. 51 56
Hanſer V. 37
Hanſes V. 289
Hansl IV. 78
Hanſtein I. 143
Hantſchke I. 63
Hantſchmänner IV. 81
Hanvvalt I. 61
Hauplar V. 308
Happl IV. 79
Harant II. 98

Har-

Harbach II. 160
Harben IV. 85
Harberg V. 151
Harde (Harte) I 68
Hardeck Gr. I. 15
Hardegsen I. 186
Hardenberg I. 186
Hardenraht V. 308
Härdern II. 98
Hardes IV. 85
Harevust V. 308
Hardiger V. 288
Hardmann IV. 85
Hardung Gr. V. 6
Hardung IV 85
Haren I. 147. 190
Harf I. 123
Häringshauser III. 52
Harinxma V. z. 33
Härlin V. 285
Harmansdorff II. 109
Harnister V. 231
Harras Gr. III. 19
Harrach F. H. I. 20
Harrach I. 152. II. 73
[illegible] V. 299
Härrer IV. 79 84 V. 68
Harscher II. 99
Harschkircher II. 58
Harsdörfer I. 205. VI. 22. 25
Harsolte V. z. 40
Harstal I. 141
Harte (Harde) I. 68
Harter II. 159. III. 181
Hartheim I. 102
Hartken V. 293
Härtl III. 52
Hartlauben V. 280
Hartleben IV 78
Hartlieb I. 215. V. 268 V z. 25
Hartman v. Sahla Hoch-Meist. Teutsch. Ord. V. 25.
Hartman Gr. v. Heldrungen, HochM. Teutsch. Ord. V 25
Hartmanner II. 122 III. 56. IV. 81. 85. V. 110
Hartneck II. 81
Hartütsch I. 155
Hartzwich V. 296
Harve V. 307
Hasbargen I. 186
Haselbach II. 57
Haselhofer V. 57
Hasen (Haasen) I. 68 II. 114. 127. III. 56
Hasenberg (Hassenberg) F. H. II. 34
Hasenburg F. H. I. 32
Hasener II. 76
Hasenkamp II. 111
Hasenweiler III. 174
Hasfurt V z. 30
Hasfurt St. I. 225
Haslang I. 77. V. 306
Haslbecken II. 159
Häsler IV. 86. V. 96
Haslinger (Haßlinger) V. 50
Hassen (Haasen) III. 56
Hassenberg (Hasenberg) V. z. 7
Hassenstein F. H. I. 32 III. 42
Hassius V. 141
Hasslinger (Haslinger) III 91
Hasswörde II. 123
Haszelwanter IV. 81
Haszler IV. 86
Hatmanndorf II. 105
Hatstein (Hattstein) II. 107
Hattenbach I. 138
Hattenheim II. 103
Hattingen V. 179
Hattstatt F. H. V 24
Hattstatt I. 133
Hattstein (Hatstein) V. 126
Hatzenberger III 46
Hatzfeldt Gr. IV. 6. VI. 9
Hatzfeld I. 130
Hauben II. 80
Hauberg II. 122
Haubtvogel IV. 85
Haucken V. 66
Haudering V. 156
Haudt II. 77
Hausen V. 286. V. z. 48
Havelbug Bisch. I. 11
Hauenstein III. 105
Hauer V. 66
Hauert II. 122
Hauffen IV. 86 V. 241
Haugsen I. 214. II. 160. IV. 85. V. 214 267
Haugken III. 94
Haugs Stifft V. 101
Haugwitz I. 153
Haunoldtsen I. 52. II. 42. IV. 83. V. 102. V. z. 18
Haunsberg F. H. I. 34 V. 19
Haunsperg I. 34
Haussen I. 114. 119. II. 64. V. 242
Hauseck II. 64
Hauser III. 89. IV. 79 V. 64
Hausleutner IV. 83
Hausmann V. 302
Hausmaner IV. 83
Hausmänner I. 126
Hausmanstetter V. 36
Hausner I 79. II. 94 79 III 84
Häusser III. 47. IV. 86
Hauswelder I. 53
Hautzenbergser I. 83. V. 78
Hautzendorff II. 60
Haxthausen I. 186
Haydsen (Haiden, Haydtn, Heyden) I. 197 II. 42. 70. 156
Haydaw F. H. II. 26
Haydeck F. H. I. 31
Haydeck II. 149
Haydenab II. 73
Haydenheimer I. 119
Haydenreich (Heidenreich, Haidenreich) I. 93
Haydnbucher I. 46
Haydnow II. 142
Haydtn (Hayden) I. 39
Hayl IV. 86
Hayler IV. 83
Haylfinger II. 94
Haymb (Haimb) F. H. I. 20
Haymb III. 72
Haymeran Abbt I. 23
Haymo III. 72
Hayn (Hainen) IV. 83
Haynolt I. 55
Hayntzel (Haintzel) II. 138
Hayrsperg (Hejersperg) Gr. III 22
Hebenstreit II. 41. III. 88. V. 60. V. 220. 250
Heber II. 81
Heberer V. 280. 284
Heberling V. 244
Hechenriedt II 86
Hechlingen II 147
Hechstötter (Hochstetter) V. 56
Hechthausen III. 157
Hedeman V. 144
Hedersdorff II. 72
Hedersdorff I. 151
Hedesheim II. 109
Hedingen V. 199
Heeckeren V. z. 37
Heeln (Haln Hel) I. 95 II. 152
Heerdägen III. 120
Heerma V. 136
Heerwarthe V. 248
v. der Hees V. z. 26
Hefner V. 84. 258
Hegelin IV. 87. V. 276. V. z. 12
Hegemüller F. H. V. 17
Hegendorff II. 140
Hegenheim II. 143
Heger II. 124
Hegew III. 106
Heggelbach I. 118
Heggetzer II. 137
Hegi III. 149
Hegner II. 69. 158
Hegnow III. 183
Hegwein V. 110
Hehel (Heeln, Hel) IV. 87
Heher I. 213. III. 52 IV 88
Heick II. 120
Heide (Hayd) I. 53
Heidebrecken III. 155
Heidelberg St. I. 221
Heiden (Haiden, Hayden) F. H. III. 44
Heiden (Haiden, Hayden, Heyden) III. 96 157. V. 97.
Heidenfeldt St. I. 224
Heidenheim (Haydenhaim) I. 51. 225
Heidenreich (Haidenreich, Heydenreich) IV. 87
Heidenstein IV. 77
Heidler (Haidler) IV. 87
Heiersperg (Hayresperg) IV. 87
Heigrüeber IV. 80
Heilbron St. I. 219. VI. 16
Heilgenthal V. 100
Heiligenberg Gr. II. 21
Heilingen I. 145
Heilinggraber II. 154
Heilmann IV. 87. V. 106
Heimburgsk I. 168. III. 150
Heime (Haimb, Haimen, Heym) III. 157
Heimhofer (Haimenhofer) IV. 89
Hein (Hain, Heyne) IV. 87
Heinach I. 105
Heinberg I. 82
Heinhöfer I. 215
Heinitz I. 159
Heinrich VIII. Röm. Kay. und die Lützenburg. Linie. III. 2
Heinrich v. Babenhausen, HochM. Teutsch. Ord. V. 25
Heinrich Düsner V. 26
Hein-

Heinrich Reus v. Plauen V. 27. 28
Heinrich Wadbot V. 25
Heinrich (*Hainrichen Henrich*) III. 153. V. 112
Heinſerlein IV. 89
Heintzel (*Haintzel, Hayntzel*) V. 268
Heiſterman III. 153
Heiszen IV. 88
Heitzer IV. 87
Hecklauen V. z. 23
Hel (*Heeln, Hæln, Hehel*) V. z. 37
Helbe II. 75
Helbich (*Helvvich*) V. 95
Helbichen II. 52
Helbigk IV. 80
Helbling III. 105
Helchner II. 160
Helden I. 212. II. 123. III. 188. V. 233
Heldrich I. 107
Heldrungen *Gr.* V. 25
Heldrungen *F. H.* II. 30
Helfenberg III. 79
Helfenſtein *Gr.* I. 16 III. 11
Helfenſtein *F. H.* II. 30 V. 24
Helfenſtein I. 124
Helgenſtein II. 130. III. 148
Hellſn (*Heeln*) II. 77. 122. V. 131
Helldorff I. 153
Heller I. 147. III. 124 IV. 83. V. 258
Helman IV. 78
Helmerſen I. 185
Helmershauſen *St.* I. 223
Helmreichen IV. 78
Helmsdorff (*Helmszdorffer*) II. 95
Helmperger IV. 87
Helmſtat I. 113. 122
Helneszdorffer (*Helmsdorf*) IV. 82
Heltreich III. 131
Helvvig (*Helbich*) I. 65
Hembyce V. 134
Hemert (*Hemmert*) III. 130*
Hemm III. 170
Hemmavv *St.* I. 224
Hemmel IV. 77
Hemmert (*Hemert*) II. 121
Hemricourt V. 135
Henckart *F. H.* II. 23
Hendl (*Händl*) IV. 81
Hendrich V. z. 6.*
Hendſchuchsheim II. 106
Hendten IV. 87
Henefeldt II. 110
Henegavv *Gr.* II. 6. 15
Henfler III. 101
Hengſpach IV. 77
Hengſperg *Gr.* II. 19
Hening III. 153
Henion IV. 88
Henckel *H. F.* V. 8
Henneberg *H. F.* II. 6
Henner IV. 78. 88
Hennersdorf III. 92
Henri (*Henry*) IV. 82
Henriquetz V. 132
Henrich (*Heinrichen*) IV. 84
Henry (*Henri*) V. z. 9
Henſcher IV. 78
Hensler (*Hanſeler*) IV. 80
Henszel (*Hentzel*) IV. 82
Hentaller III. 50
Hentzſchel (*Hanſchel*) II. 53
Hentſchelii IV. 88
Hentze IV. 80
Hentzel (*Henszel*) IV. 87
Heppele IV. 88
Heppen IV 84
Heppenheim I. 133
Herberen II. 111
Herbersdorff *H. F.* IV. 14
Herberſtein *Gr.* V. 3
Herberſtein *F. H.* I. 23
Herbisholen V. 121 123
Herblſtatt II 79
Herbolzheim II 94
Herbſtſen III 56. 105 V. 45. 98. 272
Herchenſtein V. 204
Herdegen I. 109
Herden (*Herdt*) I. 68 III. 171
Herderer III. 118
Herdeſiani V. 219
Herdfelder III. 112
Herdingſen III. 134. IV. 87
Herdt (*Herden*) I. 182 II. 113
Herfurter IV. 82
Heribstham III 119
Heringſen I. 184. IV. 84
Heringer V. 92
Heringk (*Hering*) II. 111
Heritſch II. 46
Herkelt V. 156
Herlinberg V. 181
Herling V. 272
HermanBardtwant *Hoch-Meiſt. Teutſch. Ord.* V. 25
Herman v. Sahla V. 25
Herman (*Hörman*) I. 214 II. 164
Hermana (*Hermanavv*) V. 135
Hermansdorf (*Hermensdorf*) II. 46
Hermbsdorf (*Hermsdorf*) I. 81
Hermeling IV. 88
Hermanavv (*Hermana*) IV. 84
Hermensdorf (*Hermansdorf*) I 167. 180
Hermsdorf (*Hermbsdorf*) I. 142
Herolden V. 88 119 261
Herpfer I. 213. IV. 78
Herrenberg *Gr.* II. 12. III. 12
Herrenberg *St.* I. 225
Herrlin V. 240
Herrmanner IV. 78
Herrenthal *St.* 221
Herrn V. 258
Hersbruck *St.* I. 225
Herrichen V. 193
Herſchfeld *Abb.* I. 13
Herſperg III. 110. V. 117
Hertel I. 64. IV. 80
Hertenberg (*Hörtenberg*) III. 176. IV. 77 V. 187. 201
Hertenfeldn II. 68
Hertenſtein *Gr.* III. 19
Hertenſtein I. 200. II. 90 IV. 77
Herter I. 113. V. 180
Hertingshauſen I. 139
Hertvvig II. 53
Herzberge III. 157
Hertzen III. 194. V. 218
Herzeles V. 134
Herzenkrafft I. 98. III. 80
Hertzheim I. 95
Hertzog Aurach *St.* I. 225
Hervvart *F. H.* V. 13
Hervart I. 81. 207
Heſeſn V. 89. V. z. 34
Heſperg (*Höſperg*) IV. 81
Heſſen *Landgr.* I 8
Heſſen-Caſſel *Landgr.* VI. 6
Heſſen-Darmſtadt *Lgr.* VI. 6
Heſſſen I. 63. 136. II. 104 127. III. 93. IV. 88
Heſsberg I. 101
Heſsler (*Hæsler*) II. 47. 72
Heſten V. 151
Heſterberg V. 288
Heſvvinder V. 25
Hettler IV. 88
Hettlingen II. 142. III. 172
Heitinger V. 211. 276
Hetzeldorf II. 71
Heizer II. 66 IV. 80
Hertzmanseder V. 224
Heubach *St.* (*Heybach*) I. 226
Heuchelin V. 265
Heuchelum (*Heukelom*) V. 130
Heudorff V. 113
Heugel I. 142
Heukelom (*Heukelum*) V. z. 39
Heuptlein V. 249
Heusberg III. 46
Heuſen (*Heyſen*) V. 234
Heuſenſtam I. 122
Heuſenſtein *F. H.* I. 21
Heuslein III. 128
Heutema V. 136
Hexenberg III 176
Heybach (*Heubach*) II. 59
Heybecken II. 59
Heyber V. 240
Heybl V. 37
Heydeck *St.* I. 225
Heydegg II. 149
Heyden (*Heiden, Haiden*) III. 118 V. 45
Heydenreich (*Heidenreich*) V. 239
Heyder V. 237
Heyen V. 98. 272
Heyland V. 143
Heym (*Haimen, Heime*) I. 179
Heymenſtein II. 148
Heymiller V. 214
Heyne (*Hainen, Heine*) I. 144
Heynſpach I. 93
Heyperger I. 40
Heyrling *F. H.* I. 16
Heyrling I. 43
Heyſen (*Heuſen*) I. 168 III. 87
Heytzenſtein I. 96
Hezmansöd IV. 84
Hiebiſch IV. 80
Hiertnair III. 100
Hiirus (*Hyrus, Hyruſſen*) I. 121
Hilbach II. 120
Hilbrandſen (*Hilprandt*) IV. 80. V. 37. 240 249.

Hildebrandt (*Hilteprant*) II. 74. V. 120
Hilderich IV. 81
Hildesheim *Bisch.* I. 10
Hildesheim *St.* I. 221
Hildprandt (*Hildebrädt, Hildeprandt, Hiltprandt*) II. 67
Hilffen (*Hülffen*) III. 129
Hilficken I. 200
Hilger IV. 89
Hilinger I. 96
Hillebrandt (*Hildeprandt*) III. 46. IV. 81. V. z 13
Hillensperger V. 132
Hilpoltstein II. 80
Hilprand (*Hilbrandt*) III. 56. V. 52
Hiltalingen V. 189
Hiltelingen V. 194
Hilteprandt (*Hildebrandt, Hildeprandt, Hiltprandt*) IV. 89 V. 62
Hilgartshausen II. 58
Hilpoltstein *St.* I. 225
Hiltprandt (*Hildprandt, Hilteprandt*) II. 50
Himmelperger III. 80
Hindenberge III. 157
Hindenlang IV. 89
Hinderhoffer V. 51. 115
Hinderholtzser I. 47. III. 73
Hindermayr IV. 89
Hinderöfer I. 117
Hinderoffen V. z. 46
Hinderskircher II. 55
Hinsperg I. 210
Hintzenhausen I. 90
Hinvveil III 190
Hinvvil II. 90
Hippen V. 113
Hippler V 250
Hirnbein IV. 89
Hirnhaim II. 91. V. 114
Hirschsen II. 47. 102
Hirschavv II. 67
Hirschbach (*Hirschpach*) II. 80. V. 299
Hirschberg *Gr.* II. 9
Hirschberg (*Hirsberg*) I. 101. 125. V. 174
Hirschfeldt *Stifft* I. 223
Hirschfeldt *St.* I. 223
Hirschfeldtsen I. 160. V. 260
Hirscheid I 107
Hirschhorn I. 113. 122. V. 126
Hirschhörner II. 67
Hirsching V. 252
Hirschmänner IV. 81 V. 102
Hirschmener IV. 82.
Hirschpach (*Hirschbach*) III. 139
Hirschvogel II. 158
Hirsperg (*Hirschperg*) V. 37
Hirten II 104
Hirtz V. 309
Hirtzbach II 125
Hirtzeren III. 191. V. 181
Hirtzlin V. 310
Hispanien *Königr.* I. 2. VI. z. 1
Hissfeld II. 115
Hobe V. 153
Hoberg (*Hohberg*) *F.H.* IV. 11
Hoberg I. 166
Hochart V. 255
Hochburg *F.H.* III. 34 V. 23.*
Hochenberg (*Hohemberg, Hohenberg, Hochburg*) IV 96
Hochenburg *Gr.* II. 11
Hochenkirchen (*Hochkirchen, Hohenkirch*) V. 30
Hochenstatt (*Hohenstatt*) III. 114
Hochfelden II. 134. III. 113
Hochkirchen *Gr.* III. 32
Hochkirchen II. 113
Hochmans V. 55
Hocholtingen I. 90
Hochreuter IV. 80
Hochschlitz II. 87
Höchstatt *St.* I. 224
Hochsteten II. 114 V. 306
Hochstetter (*Hechstötter*) I 37. 214. II. 66 III 130.* V. 36
Hocke I. 55
Höckel (*Häckel*) IV. 95
Höckelum V. z. 38
Höcken III 154. V. 151
Höckenstall V. 37
Höcklin II. 101. V. 118
Hodeln III. 135
Hodenberg I. 184
Hœsn (*Hönen, Hæen*) IV 89. 96
Hœckel (*Hæckel*) IV. 95
Hœckelum *V. z.* 38
Hœcken III. 154. *V.* 151
Hœckenstall *V.* 37
Hœcklin *II.* 101. *V.* 118
Hœen (*Höen*) *III.* 52
Hœfels *V.* 93
in Hœff (*Imhoff, im Hoff*) *IV.* 95
Hœffer *IV.* 95. *III.* 142
Hœger *V.* 82
Hœlein *II.* 78
Hœmen *II.* 112. *V. z.* 38
Hœnoni *III.* 171
Hœr *II* 141
Hœrel (*Hörl*) *III.* 142 *IV.* 91
Hoesmayr *V.* 58
Hoff (*Hoff*) *II.* 51
Hofelich *II.* 120
Hofer (*Hoffer*) *I.* 78. *II.* 42. *IV.* 90. 91. 93. *V.* 37. 83. *V z.* 18
Hoff (*Hof*) *III.* 182. *V.* 76. 83
im Hoff (*in Hæff, Im-Hoff*) *I* 209. *II.* 80
Hoffer (*Hofer*) *III.* 102 127
Höffer *III.* 142. *IV.* 95
Hofinger *I.* 115
Hoffkirchen *F.H.* *I.* 22
Hoffinger *V.* 43
Hoffmann *F.H.* *I* 22
Hoffmannser *III* 56 83 *IV* 82. 88. 90. 91. 95. *V.* 110. 247. 273. *V. z.* 18.
Hofmairn *II.* 151
Hoffmayr *V. z.* 18
Hofmandt *IV.* 90
Hoffmans Waldavv *IV.* 95
Hofmeister *II.* 149
Hofner *III.* 198
Höfner *IV.* 91
Hofreit *II* 64
Hofreuter *IV.* 90
Hofstetten *II.* 137. 143
Hofvvart *I.* 103. 110
Höger *V.* 82
Högner *IV.* 91
Hohberg (*Hoberg*) *F.H.* *V.* 13
Hoheburg (*Hohenburg*) *I.* 36
Hohenbalckn *I.* 202
Hohenbechberg *F.H* *I* 25
Hohenberg *Gr.* *II.* 12
Hohenbergser (*Hochenberg*) *V.* 37. 252
Hohenbogen *Gr.* *II* 8
Hohenbruner *IV.* 90
Hohenburg (*Hochenburg, Hoheburg*) *II.* 131
Hoheneck *I.* 35. 37. *II.* 56
Hohenegk *I* 127
HohenEmbs *Gr.* *I.* 16. *IV.* 11
Hohener *II.* 77
Hohenfeld *I.* 34
Hohenfels *F.H.* *I.* 30 *II.* 25
Hohenfelsser *I.* 140. *II.* 71. 89
Hohenhauser *II.* 83
Hohenheim *II.* 87
Hohenhövven *F.H.* *II.* 32
Hohenkirchser (*Hochenkirchen*) *I.* 85. *III.* 56
Hohenlandenberg *I.* 198
Hohenloë *Gr.* *I.* 14. *V.* 26. *VI.* 13
Hohenpuechbach *I.* 114
Hohenrain *II.* 63
HohenRechberg *F.H.* *I.* 25
Hohenreis *I.* 95
Hohenstatt (*Hochenstatt*) *V.* 254
Hohenstein *Gr.* *II.* 10
Hohensteinser *I.* 134. *II* 97. 126. *III.* 130.* 131. *IV* 90 262.
Hohenthann *V.* 122
Hohentüffen *F.H.* *II.* 31
Hohenvvart *Gr.* *II.* 9
Hohenvvartser *I.* 35. *II.* 66. *IV.* 90
Hohenvveisel *V.* 132
Hohenvvisel *II.* 103
Hohenzoller *IV.* 88
Hohenzollern *H.F.* *III.* 6. *VI.* 6
Hohenzollern *Gr.* *I.* 14
Hohmberg (*Homberg*) *Gr.* *II.* 7
Höhn (*Hönen, Höen*) *IV.* 89
Hohnstein (*Honstein*) *Gr.* *II.* 14
Hohusen V. 298
v. der Hojen *IV.* 189. *V.* 294
Hojer *V.* 151. 293
Hoinsten *I.* 136
Holbainer *IV.* 91
Holbecken *V.* 51
Holcken *III* 194. *V.* 151
Holdavv I. 163
Holden *I.* 184. *IV.* 90
Holderbusch *V.* 250
Holderman *I.* 121
Holdermayer *V.* 118
Holdingesn *I.* 191. V. 136
Holdingshausen *I* 179
Holdrer *IV.* 90
Holdrung *V.* 85
Hölein *II.* 78
Holeneck (*Holneck*) *II.* 56
Holenstein (*Holnstein*) *II.* 80

Holer IV. 93
Holcüſer I. 157
Holheim II. 92
Holland *H.F.* II. 4
Holland *Staat.* VI. z. 4
Hollen II. 153
Höller IV. 95. V. 79
Höllerich IV. 91
Hollickhofen II. 113
Hollnburger II. 43
Holmer III. 61
Holneck (*Holeneck*) II. 44
Holnſtein *Gr.* III. 9
Holnſtein (*Holenſtein*) I. 96
Holſt III. 141
Holſtein *F.H.* I. 7 VI. 6
Holſtein IV. 93
Holſtenner IV. 92
Holtorff I. 132
Holthauſen V. 291
Holtzadel I. 142. V. 94
Holtzapfel *Gr.* IV. 7
Holtzapfel I. 135. 196 III. 77. IV. 82. V. 62. 104. V. z. 25. VI. 19
Holtze (*Holtzer*) III. 107 153 IV. 93. V. 292
Höltzel (*Höltzl*) II. 159 III. 56. IV. 91. 82. 95
Holtzendorff I. 175. V. 117
Holtzer (*Holtze*) I. 41 95. V. 68
Holtzhalben I. 203
Holtzhauſen IV. 96. 210 V. 181. 201
Holtzheim II. 61
Holtzing III. 111
Holtzingen II. 93
Holtzinger IV. 91
Höltzl (*Höltzel*) III. 56 IV. 91. 88. 95. V. 69.
Holtzleitner IV. 90
Holtzmann V. 109
Holtznovvsker I. 76
Holtzperger III. 52
Holtzſchuher I. 206 VI. 21
Homberg *Gr.* II. 7
Homberg (*Hohmberg*) I. 167
Hombrich II. 113
Hombrachten I. 210
Homburg *Gr.* III. 15
Homburg *St.* I. 223
Hombdæis IV. 90
Honburg *Gr.* (*Honnburg*) III. 19
Honburg *St.* I. 223
Honburg II. 95. IV. V. 173
Hondorff I. 161. III. 166 183. IV. 161
Hönen (*Höhn, Hoën*) IV. 111
Hönheim I. 87
Hönick IV. 81
Honnbur (*Honburg*) *Gr.* III. 22
Honold II. 152. V. z. 48
Honrein II. 172
Honrodt I. 184
Honsberg I. 152
Honſtedt I. 182
Honſtein (*Honſtein*) *Gr.* III. 15
v. der Hooch IV. 95
Hoon II. 112
Hoons IV. 91
Höpener IV. 93
Hopfach II. 97
Hopfgarten I. 141
Hopffer *F.H.* V. z. 6
Hopffer I. 215. III. 198
Hopfferſtetter V. 242
Hopflach V. 258
Hopfner IV. 93. V. 218
Hopfnetz II. 55
Hopgarten I. 141
Hoppenhuſen II. 123
Hoppenheim V. 103
Hoppingen II. 96
Hoppl V. 37
Hoppler I. 198
Hör II. 141
Horben I. 114
Horbrodt V. z. 18
Horburg *Gr.* III. 19
Horburg *F. H.* II. 35
Horch II. 119
Horckheim II. 100
Hord *Gr.* III. 9
Hörden I. 170
Hordler IV. 93
Horenſtein (*Hornſtein*) II. 56
Horion II. 112
Horitſch *F.H.* IV. 8
Horitſch V. 65
Horitzer I. 35
Horitzky *F. H.* IV. 8
Hörl III. 121. IV. 82
Hörlein sperger V. 37
Hörlin II. 152
Hörlingsperg I. 37
Hörman (*Hermann*) I. 217. III. 124. V. z. 47.
Hormann IV. 92
Horn *Gr.* II. 14
Horn *F. H.* II. 29
Horn (*Horne*) I. 64 II. 161. V. 86. 88. 246
Hornavv I. 142
Hornbeck II. 105. 66
Hornberg *F. H.* I. 34 II. 35
Hornberg *St.* I. 226
Hornberg I. 118. 196 34
Hornburg V. 249
Hörndl IV. 89
Horneſn (*Horn*) III. 157. V. 216. 310
Horneck I. 118
Horner III. 156. IV. 93
Hornigk *F. H.* V. z. 5
Hörnigk III. 132
Horning (*Hornung*) I. 53
Hörnlingen V. 124
Hornsberg I. 142
Hornſtein *F.H.* V. 11
Hornſtein (*Horenſtein*) I. 113 127 III. 111
Hornung (*Horning*) V. 272. V. z. 43
Horologi IV. 90
Horrion *F.H.* IV. 9.
Horritzky *F. H.* IV. 8
Horſtſen I. 125. II. 116. 117. III. 169. IV. 93 V. 311.
Horſtivvarſchi V. z. 18
Hörtenberg (*Hertenberg*) II. 60
Hörtmair IV. 96
Hortzerheim V. 137
Hörvvarth VI. 18
Hörvvartel III. 49
Horvven III. 190
Hoſer I. 216
Höſperg (*Heſperg*) IV. 93
Hoſſen IV. 92
Hoſthan V. 200
Hotingen (*Hottingen*) V. 207
Hottinga V. 136
Hottingen (*Hotingen*) II. 146. V. 206
Hottenrodt V. 98
v. der Hove III. 132
Höveln (*Hævel*) III. 142
Höveit I. 173
Hövvdorffſer I. 48. II. 86 III. 181. 189
Hövvendorff *Gr.* III. 10
Hövvendorpp *Gr.* III. 19
Hoy *Gr.* II. 18
Hoyſe II. 151. III. 47
Hoyemanſs III. 194
Hoyos *F. H.* (*Hoyus*) I. 23
Hoyte I. 188
Hoyus (*Hoyus*) IV. 96
Hubel (*Huebel*) V. 239
Huber (*Hueber*) V. 223
Huberin III. 139
Hubner (*Huebner, Hybner*) V. 248
Hübſchmann I. 196 IV. 92
Hüchtebruch I. 191
Hudte (*Hutten, Hueden*) I. 186
Hudtendorff II. 126
Hudtſtocker I. 38
Huebel (*Hubel*) III. 96 IV. 92
Hueber (*Huber*) II. 64 IV. 82. 92. 94. 96. V. 53. 226.
Huebinger IV. 96. V. 45
Huebmer IV. 96
Huebner (*Hubner, Hybner*) II. 159. IV. 92
Huechen IV. 94
Hueden (*Hudte*) IV. 94
Hueffen IV. 94
Huepherren IV. 92
Hüern *F. H.* II. 29
Hüetter (*Hutter*) III. 100. IV. 94. 80. 92. V. 45.
Hüffel I. 194 III. 150
Hugel IV. 94
Hügelhofen II. 150
Hugeltzhofen V. 185
Hugenboeth II. 120
Huilffen (*Hilffen, Hulffen*) V. 86
Hüler (*Hüller*) II. 98
Hülffen (*Hilffen, Hulffen*) V. 95
Hüllen V. z. 49
Hüller (*Hüler*) II. 131 III. 148
Hülsſen I. 43. II. 111 IV. 94
Humel IV. 92
Hum(m)elberg I. 49. IV. 94
Humen II. 121
Humer V. 221
Hummelshagen V. 143
Humprechten II. 132
Humſeretzriedt III. 181
Hun (*Hunn*) I. 135
Hundſt I. 56. 90. 107. 124. 139. II. 43. V. 39 302.
Hundbrecken II. 79
Hundegger IV. 92
Hundelshauſen I. 134
Hünder I. 109
Hundertpfund III. 121
Hunderberg I. 147
Hundolzhauſen V. 146
Hundſpiehler V. 49
Hundbuſch II. 104
Hundpis I. 111
Hunnecker IV. 94
Hünerhauſen II. 150
Hungarn *Königr.* II. 1

Hungerstein II. 129
Hunlin V. 282
Hünicke I. 177
Hunn (*Hun*) I. 141
Hunnenberg *F. H.* II. 28
Hunnenvveiler II. 131
Huntig IV. 94
Hüntzickon II. 135
Huopherren IV. 92
Hupen III. 194
Hürblach V. 262
Hürelpach II. 83
Hurlachſer II. 153. III. 104
Hurnaus II. 154
Hurnkhofen II. 100
Hürnpach (*Hyrnpach*) II 99
Hurska V z. 18
Hürus (*Hirus*, *Hyrus*) III. 174. V. 80
Husel V. 243
Husen III. 156
Husſvvyl V. 203
Hütenberg II. 140
Huter (*Hutter*, *Hudter*, *Hueter*) II. 164
Hutsberg III. 191
Hütte I. 92
Hütten (*Hudte*) I. 100
Huttendorff IV. 94
Huttenheim III. 148
Hüttler II. 101
Hutter (*Huetter*, *Hutter*) I. 38. V. 214
Huttlen V. 297
Huxen II. 141
Huymans III. 170
Huyn II. 115. V. 304
Hybner (*Hubner*, *Hüebner*)
Hydalgo V. z. 9
Hyetter III. 121
Hygen V. 286
Hyhber (*Hyber*) V. 280
Hylpen V. 285
Hyltmair II. 76
Hyrnpach (*Hürnpach*) V. 122
Hyrus (*Hurus*, *Hürus*) I. 121. III. 174. V. 40
Hyrussen V. 192. 279

I.

Jabach IV. 98
Jabornig III. 88
Jacklingen V. 198
Jackosch IV. 97
Jacobæi IV. 97
Jacoben V. 88
Jacobi IV. 97
Jacquet V. 218
Jaduruken III. 156
Jæger I. 120. IV. 97. V. 45. 68
Jægerndorff *H. F.* II. 5
Jagemann I. 186. IV. 97
Jagenreuter I. 34
Jagensdorff I. 79
Jagovv I. 183
Jagscheimer V. 242
Jainsen I. 185
Jackartovvsky IV. 98
Jakeli III. 92
Jalovvke I. 73
Jamolitze IV. 97
Janicke III. 166
Janluchi IV. 96
Jann III 81
Jannevvitzen III. 156
Janorinsky I. 66
Janovvitz III. 107. 109
Janschofzky I. 74
Jansen IV. 98
Janzen III. 156
Jaquot IV. 178
Jarheim II. 55
Jaritz IV. 98
Jarrel V. 289
Jarsdorff I. 106
Jasky IV. 98
Jasmunde III. 156
Jatzkovven III. 156
Jaubinger III. 58
Jauckenberger *IV.* 98
Jaudten *IV.* 97
Javver *St.* *I.* 222
Javvorsker *I.* 75
Jaxtheim *I.* 113
Ibach *F. H.* *III.* 29
Iber *II.* 123
Iberg (*Yberg*) *I.* 116. *III.* 117. *V.* 123
Ibzich III. 177
Idungsberg *II* 42
Idungspeugſen *II.* 43 *V.* 36
Jeckel *I.* 211
Jedenleidtner *IV.* 98
Jegerbaur *III.* 58
Jehna *St.* *I* 221
Jelling *IV.* 99
Jeln *IV.* 99
Jelna *V. z.* 13
Jemmendingen *III.* 175
Jencköwitz *I.* 63
Jenefeld *V.* 291
Jenisch (*Jhenisch*) *V.* 268. *V. z.* 47
Jenisk *IV.* 98
Jerzingen *III.* 114
Jeser *I.* 74
Jeslin *V.* 265
Jetzen *III.* 140
Iffenthal (*Yffendal*) *II.* 144
Iffan (*Yfan*) *Gr.* *III.* 25
Ifflinger *III.* 110
Igel *IV.* 98
Igelshofer *V.* 41
Jhenisch (*Jenisch*) *I.* 215
Iherini *III.* 94
Iheroky *V.* 76
Ilenfeldt *III.* 156
Ilin *V z.* 48
Illhoran *III* 194
Illickhausen *III.* 180 *V.* 192
Ilnovv (*Ylnovv*) *V.* 185
Ilsung *F. H.* *I.* 24
Ilsung *I.* 207. *VI.* 18
Ilten I. 185
Imadingen *III.* 118
Imbrland *F. H.* *V.* 59
Imfeld *IV.* 99
ImHoff (*ImHoeff*) *F. H.* *V. z.* 3. *VI.* 18
Imhoff *I.* 206. *II.* 80. *V.* 144. 242. *VI.* 18. 22
Immendorff *IV.* 100
Immenhausen *St.* *I.* 273
Immerse *IV.* 98
Immerseel *V. z.* 33
Immlin *V.* 267
Imslender *III.* 122. *IV.* 100
Im Stad *II* 138
Im Saal *I.* 203
Im Thurn *I.* 201. *V.* 187
Inckhofer (*Ynckhofer*) *II.* 55
Inderchell *IV.* 99
Ingelheim *St.* *I.* 221
Ingelheim *I.* 124
Ingelstetter *I.* 96
Ingenheim *II.* 133
Ingenhoven *III* 131
Ingolstatt *St.* *I.* 220
Ingolt *V.* 234
Ingram *II.* 155. *III* 100
Ingvveil *V.* 197
Inhausen *F.H.* *V.* 22
Innocentii XII. *R. Papst*, *VI. z.* 2
Innsel *IV* 100
Inspruck *I.* 37
Inspruck *St.* *I.* 220
Interser *I* 39
Joannelli *III.* 58
Joben *III.* 100
Jobsten *IV.* 100. *V. z.* 18
Jocher *IV.* 99. *V.* 78. 212
Jöchl *IV.* 100
Jöchlinger *F.H.* *IV.* 16
Jochlinger *III.* 85
Jochner *III.* 89
Jœchl *IV.* 100
Jœchlinger *F.H.* *IV.* 16
Jœchlinger *III.* 85
Jœrgen *V.* 236
Jœrger *Gr.* *V.* 3
Jœrger *F. H.* *I.* 21. *V.* 18
Jœrger *V.* 55
Jœstl *I.* 49
Jœstelsberg *F. H.* V. z. 4
Johamen *I.* 196
Johann Caspar von Stadt *Hoch-Meist. Teutsch. Ord.* *V.* 29
Johann Caspar von Ambringen *V.* 29
Johann Eustachius von Westernach *V.* 29
Johansdorff *I.* 82
Johansen *V.* 150
John *IV.* 100
Jolif *IV.* 100
Jonchier *IV.* 99
Jonge *IV* 99
Jorcken *III.* 156
Jordanser *I.* 69. *IV* 99
Jörgen *V.* 236
Jörger *Gr.* *V.* 3
Jörger *F. H.* *I.* 21. *V.* 18
Jörger *V.* 55
Jormansdorff *III* 90
Jorneau *F. H.* *IV.* 14
Jornitz *I.* 52. 59
Jöstl *I.* 49
Jöstelsberg *F. H.* *V. z.* 4
Iphofer *I.* 44
Irdinger *V z.* 18
Irmensee *III.* 115. 189
Irmy *II.* 145
Irnsinger *V.* 265
Iselin (*Yselin*) *II.* 144
Isenbeckhen *V.* 227
Isenburg (*Issenburg*, *Ysenburg*) *V.* 123
Isendorn *V. z.* 36
Isenhausen *IV.* 100
Isl *III.* 120
Isna *St.* *VI.* 16
Isnach *V.* 181
Isolan *Gr.* *V.* 5
Isnærer *V.* 48
Issen *IV.* 98
Issenburg (*Isenburg*) *Gr.* *VI.* 9
Issendorff *I.* 168
Iticus *IV.* 98
Ittersum *V. z.* 35
Itzenplitzen *III.* 140
Judæis *V.* 308
Juden *I.* 84
Judenbreter *II.* 127
Judenkirch II. 102
Judensburg *III.* 81
Judenschmit *V.* 248
Judmänner *II.* 63
Jugel *IV.* 99
Jugerde *I.* 178
Julbach *Gr.* *II.* 11
Juliani *Gr.* *V.* 6
Jülich *H. F.* *I.* 6
Julini *V.* 41
Julsdorff *II.* 116

Jun-

Juncker IV. 99
Junckeren IV. 100. V. 200
Jungſen I. 208. 210. 214. III. 130.* IV. 99 V. z. 26.
Junger V. 104. 301
Jungkenn V. z. 22
Jungkholtz III. 175
Jungingen II. 91. V. 27
Juritſch III. 86. V. z. 15
Juſtingen *F. H.* I. 30. VI. 11
Juvvalt I. 204
Juvemann V. z. 53

K.

Kabel IV. 101
Kaedſer IV. 100
Kæmerl V. 34
Kæpfflmänner I. 93
Kærgl I 81
Kærndten *F. H.* II. 2. V. 1
Kærlingſer III. 104. V. 231
Kærſenbrouch I. 170
Kaës III. 111
Kæſer IV. 103
Kaëtner IV. 103
Kage I. 167
Kageneck I. 192. III. 152
Kahlen III. 156
Kahm V. 92
Kail (*Keil, Keulen*) IV. 109
Kain I. 156. IV. 101
Kaininger IV. 102
Röm. Kaiſerliche Majeſt. *ſamt dern beherrſchten Landen* I. 1. VI 1
Kaiſer *Carolingiſche* III. 1.
Kaiſer, *unterſchiedlich-alte* III. 2
Kayſer (*Khaiſer, Keyſer*, IV. 101
Kaiſersberg *St.* I. 219
Kaiſersberger (*Keiſersberg*) IV. 10
Kaiſerſtain III. 47
Kaiſersſtul *F. H.* II. 23
Kaitſchach *F. H.* I 23
Kalandina IV. 112
Kalavv V. 175
Kalb III. 131
Kalbenſteinperg II. 75
Kalchſchmied V. 220
Kalckreuter I. 64
Kaldenborn V. 70
Kaldenbrun (*Kaltenprun*) I. 58
Kaldenhorff I. 71
Kaldenthal I. 111
Kaldern *F. H.* II. 30
Kaldl IV. 104
Kaldten IV. 101
Kaldtenfels II. 109
Keldſchmidt *F. H.* V. 14
Kalenberg II. 128
Kaleſa IV. 101
Kalhardt IV. 102
Kalſſe I. 180. II. 41. II. 118
Kallin IV. 101
Kalmüntz *Gr.* II. 10
Kalmüntz I 43
Kalnach V. 197
Kalten IV. 112
Kaltenbach *F. H.* II. 27 III. 36
Kaltenhanſen III. 80
Kaltenprun (*Kaldenprun*) IV. 101
Kalteſchen II. 130
Kamauff V. 57
Kammecken III. 156
Kämmerl V. 34
Kammerer (*Camerer, Kemerer*) I. 36
Kammermeiſter II. 140
Kammerſchreiber III. 121
Kamminga V. 135. 136
Kampe (*Campe*) V. 286
Kandenberg II. 75
Kaniſai IV. 109
Kanitz I. 61
Kannen III. 134
Kannenberg I. 175. V. 145
Kannenvvurfft I. 158
Kannibal V. 48
Kapel (*Cappel, Kappel*) IV. 102
Kapelan I. 37
Käpfflmänner I. 93
Kapler I. 71
Kappel (*Kapel, Cappel*) I. 149
Kappeler I. 188
Kappelleſn (*Cappellen*) V. 145. V. z. 35
Kappelliers *F. H.* III. 41
Karas I. 159
Karcher V. 244
Kargen II. 153. IV. 102
Kärgl I. 81
Karlat IV. 104
Kärlinger V. 231. III. 104
Kärndten *H. F.* II. 2. V. 1
Karnitzky I. 73. II. 51
Karpfen I. 120
Kärſenbrouck I. 170
Karſtedt I. 176
Kärtzenmandel IV. 102
Karvenhem V. z. 38
Karvvintzer I. 76
Käſer IV. 103
Kaſpis IV. 109
Kaſſenbröck V. 150
Kaſtelvvarth *F. H.* II. 30
Kaſtorpen III. 194
Katterbeck II. 157
Katzbis I. 137
Katzelöhr I. 42
Katzen I. 174. V. 101
Katzenelenbogen *Gr.* II. 20
Katzenſteinſer II. 90 III. 58
Katzianer *F. H.* III. 35
Katzius III. 72
Katzmair IV. 102
Katzmann I. 143
Katzy (*Kazy*) III. 57
Kauffbeurn *St.* I. 219 VI. 16
Kauffmannſer I. 38. III. 95. V. 103
Kauffungen I. 153.
Kaunitz *Gr.* III. 24
Kaunitz *F. H.* IV. 8
Kautecknezamsky V. z. 42
Kautten IV. 101
Kautzen IV. 101. 103
Kay (*Kain*) I. 69
Kayb II. 98
Kaynach *F. H.* I. 23
Kayſerſtein III. 47
Kazbecken (*Katzpöck*) III. 72
Kazianavvitſch IV. 101
Kazpöck (*Kazbecken*) V. z. 25
Kazy (*Katzy*) IV. 101
Kazius III. 72
Kechler I. 100.
Keckermann III. 166
Kecken I. 95. V. 261 V. z. 39
Kefer V. 214
Kegel V. 214
Keher II. 72
Keib I. 126
Keil (*Keul, Keglen, Kail*) V. 60
Keiſersberg (*Kaiſersberger*) V. 116
Keiſersſtul *F. H.* II. 23
Kelblich II. 134
Keldunck II. 118
Kelhaimer V. 31
Kellech I. 147
Keller I. 201. 203. IV. 102. 104. 112. V. 63. 133. 189
Kellerberg *Gr.* V. 21
Kellerberg III. 90
Kellinghuſen V. 291
Kellner I. 120. 211
Kellnavv II. 93
Keltſch (*Költſchen*) I. 66
Kemerer (*Kammerer, Kemmerer, Camerer*) V. z. 43
Kemetter (*Kemmetter*) III. 88
Kemlotten V. 188
Kemmat I. 79. II. 136
Kemmerer (*Cammerer, Kemerer, Kammerer*) I. 122. V. z. 15. 43.
Kemmetter (*Kemetter*) III. 61
Kemnadtſen III. 117. V. 83
Kemnath I. 107
Kemnitz I. 65
Kempen V. 217
Kempſen V. 126
Kempten *Abb.* I. 13
Kempten *F. H.* II. 23
Kempten *St.* I. 219. V. z. 45. VI. 16
Kempter (*Khemptner*) V. z. 12
Kendenich II. 119
Kenigsfelder (*Königsfelder*) III. 80
Keningen V. 129
Kenntner IV. 105
Kentzen (*Khenntzen*) V. 96. 139
Kentzingen III. 184. V. 206
Keppel (*Köppel*) II. 117 IV. 105. V. z. 35
Kerckberg V. 150
Kerckhen I. 178
Kern III. 58. IV. 102
Kernitze V. 73
Kernparn V. 34
Kernriedt II. 147
Kernſtockh V. 57
Kerpen I. 127. V. 25
Kerres IV. 104
Kerriedt III. 177
Kerſcher V. 59. 229
Keſſenbröck I. 187
Kerſtdorff II. 62
Kerſtlingenrode I. 179
Kertenkalch IV. 104
Keſſel I. 169. II. 115
Keſſelberg I. 59
Keſſelvveiſen V. 246
Kesler V. 239
Keſslitz I. 55
Keſszwil I. 142
Keſtel II. 156
Keſter IV. 103
Keſtner IV. 104
Ketels III. 156

Ketſchvvil II 94
Ketteler (*Kötler*) I. 187
Kettenburg V. 144. 154
Kettenheim I. 123
Kettig II. 108
Kettvvigk V. 73.*
Keudel I. 135
Kevenhüller *F.H.* I. 20
Keulſen (*Keil, Keylen*) I. 72. V. 172
Keutſchach I. 46
Keyer IV. 110
Keylen (*Keulen, Kail, Keil*) II 153
Keypper II. 155
Keyſer (*Kaiſer, Khaiſer*) V 96. V. z. 53
Keyſersberg (*Kaiſersberg*) *St.* VI 15
Khager II. 59
Khainbach III. 87
Khaiſer (*Keiſer, Kaiſer*) V. 312
Khattenhauſen III. 80
Khaynach *F.H.* I 23
Kheberlein V 312
Kheindorff III. 81
Khemptner (*Kempter*) V. z. 16
Khenntzen (*Kentzen*) V. 68
Kherlini IV. 104
Khiening V. 62
Khiſer III. 74
Khirchvveger IV. 110
Khiſtal V. 65
Khlamer (*Klammer, Clamer*) IV. 104
Khneitting III. 120
Khnollen IV 106
Khober V. z. 15
Khöberl V. 312
Khol V. 226
Kholeys (*Koleis*) III. 48
Kholhammer III. 81
Khollanitſch *Gr.* IV. 5
Kholler (*Koller*) IV. 107
Khötzler (*Kotzler*) I. 41
Khreitter IV. 104
Khreitzer V. 302
Khrel II 101
Khrenberg IV. 96
Khroë I. 74
Khrön V. 45
Khrontaal V. 202
Khruner V. z. 15
Khuenburg (*Küenburg*) V. z. 16
Khun (*Kuhnen*) *F.H.* I. 26
Khunitz (*Kunitz*) V. 41
Khunſtein (*Kuhnſtein*) II. 81
Khürn (*Kyrn*) II. 59
Khurtz (*Kurtz*) *Gr.* IV. 1
Kiburg *Gr.* II. 14
Kichinger IV. 110
Kieſhaber II. 161
Kielmann III. 153. V. 31
Kielmannseck *Gr.* V. 7
Kielsberg II. 62
Kielsburg II 62
Kienaſt IV. 105
Kienberg *F.H.* II. 34
Kienberg V. 34. 202
Kienburg (*Küenburg*) I. 45. 81
Kieſelovvsker I. 75
Kieſen IV. 110
Kieſevveter I. 157
Kilchberg V. 197
Kilchmanner II. 144
Kilian V. 105
Kiliani IV. 105
Kilianſtein V. 99
Kilsheim II. 76
Kimpenrod V. 27
Kinden II. 145
Kindtherrn IV. 110
Kindlſperger V. 64
Kinc III 199
Kiner (*Küner*) I. 64
Kinheim (*Kunheim*) II. 133
Kintzich II. 108
Kippenheim I. 193
Kipſen (*Küpſen*) V. 234
Kirberg II. 73
Kirchſen II. 88. V. 270 V z 15
Kirchamer IV. 105
Kirchberg *Gr.* II. 8. 21. V. 5.*
Kirchberg *F.H.* II. 15
Kirchberg (*Kirchperg*) II. 98
Kirchburg *Gr.* I. 18
Kirchdorff III. 169
Kirchen (*Kirch*) *St.* I. 225 226
ob der Kirchen III. 116
Kirchheim *St.* I. 223
Kirchheim II. 97. III. 151
Kirchhueber IV. 110
Kirchlamitzer III. 57
Kirchmair (*mayer*) I. 44 IV. 112. 110. V. 125
Kirchner V. 109. 142
Kirchpergſer (*Kirchberg*) I. 35. IV. 110
Kirchringe III. 194
Kirchſchlager IV. 103
Kirchſtetter IV. 112
Kirchvveger IV. 110
Kirhberg *Gr.* II. 7
Kirsbach II. 125
Kirſchenſtein III. 93
Kirſchinger III. 127
Kiſel *F.H.* I. 30
Kiſel V. z. 46
Kiſeleben I. 149
Kiſevvecker I. 157
Kisvvaldt IV. 105
Kitſcher I. 153. V. 70
Kitſchker I. 66
Kittelmann IV. 112
Kittlitz *F.H.* I. 29
Kittorff *St.* I. 223
Kitzing *St.* I. 223
Kladen III. 141
Kladrubsker I. 76
Klainſtratl III. 58
Klammenſtein I. 79
Klammer (*Clammer*) V. z. 45
Klantharinzsma V. z. 33
Klebelsberg IV. 105
Kleckhler (*Klöckhler*) V. 278
Klee (*Clee*) V. 48
Kleen (*Cleen*) II. 109
Kleevvein (*Clevvein*) IV. 104
Klein V. z. 53
Kleinen V. 240. 273
Kleindienſt II. 45
Kleingedanck V. 305
Kleinhauſen V. z. 47
Kleiſt I. 169
Klemen I. 142
Klempzen V. 172
Klencken I. 185
Klepfer III. 58
Klerich IV. 105
Kleſchen IV. 78
Klettenberg *F.H.* II 24. V. z. 26
Kletzel IV. 105
Kleyer V. 240
Klimkovvsky III. 94
Klinckhebeil V. 49
Klinckhert IV. 110
v. der Kling (*Clingen*) III. 61
Klingel IV. 110. V. 53
Klingelbach I. 136
Klingenberg II. 91. III. 144
Klingenfelſer II. 83. V. 262
Klingenſtein *F.H.* III. 33
Klingenſtein II. 89
Klinghart III. 103
Klipping I. 177
Kloben V. 94
Klobitz I. 49
Klock V. 278
Klobker IV. 103. 106
Klöckhler (*Kleckler*) V. 113. 114. 147
Klopfer IV. 107
Klotten III. 178. IV. 285
Klotzen IV. 106
Kluegen (*Klugen*) IV. 111
Klüſer I. 185
Klugen (*Kluegen*) III. 136
Klugheim I. 83
Klum (*Clum*) V. 118
Klumpel IV. 112
Knäbel II. 159
Knauer V. 71
Knauſen III. 200
Knehem I. 191
Kneſebeck I. 174. 186. III. 141
Kneyſſel I. 39
Knienſen V. 231
Knieſtedt I. 170
Kniggen I. 185
Kniphauſen *F.H.* IV. 11
Kniphof V. 301
Knipmann V. 331
Knippenbörch V. 178
Knippenburg II. 112
Knipping II. 120
Knittlingen *St.* I. 226
Knöbel I. 124
Knobelauch (*Knoblauch*) V. z. 30
Knobelsdorf I. 57. IV. 107
Knoblauch (*Knobelauch*) I. 139
Knobloch I. 210. II. 130 IV. 108
Knochen I. 178
Knöringen I. 112
Knöringer IV. 107
Knorren IV. 103. V. z. 24
Knottn II. 69
Knotzer V. 45
Knuten V. 172
Knutter IV. 108
Kobbenraëd II. 111
Kobel V. z. 43
Kobelt V. 239
Köberer V. 57
Kobitz I. 156
Koboltſen III. 109. 134 V. 276
Koburger (*Coburg*) I. 213
Koch (*Kæch*) IV. 106. 116.* V. 118. 268. *VI.* 19.
Kochen II. 93. V. z. 23
Kocherlen I. 75

Kochersdorff I. 65
Kochziczky II. 50
Kochorſch I. 74
Kœberer V. 57
Kœche (*Koch*) I. 215 V.z. 23
Kœferle IV. 106
Kœfler IV. 106. V. 69
Kœgl V. 65
Kœkeritz I. 155
Koël V. 287
Kœel V. 293
Kœlbel III. 57
Kœlderer I. 87
Kœler (*Köler*, *Kohler*) V. 250
Kœller IV. 107. V. 224
Kœlnbach II. 54
Kœlnbecken (*Kœlnpecken*) III. 106
Kœlnböck I. 36
Kœlner (*Colner*) IV. 105
Kœlnpecken (*Kœlnbecken*) III. 58
Kœeltſchen (*Keltſch*) IV. 106
Kœender I. 161
Römiſch-Königl. Majeſt. VI 2
Kœnig (*König*) I. 146. IV. 107. V. 283. V.z. 45.
Königl *F.H.* V. 18
Kœnigsberg *F.H.* I. 21
Kœnigsberg *St.* I. 223
Kœnigsdorffer IV. 107
Kœnigseckh *Gr.* V. 4. VI 11
Kœnigseckh *F.H.* I. 25
Kœnigsfeldt (*Kenigsfeld*) I. 81. 107
Kœnigshofen II. 129
Kœnigsmarck I. 175
Kœnigspach I. 196
Kœnigſtein *Gr.* II 15
Kœnigſtein II. 137
Kœnitz I. 146. 169
Kœnritz III. 138. V. 34
Kœppel II 161
Kœppen V. 172
Kœrbler II. 45
Kœrner V. 273
Kœſecken V. 172
Kœslaer II. 115
Kœten V. 172
Kœtenheimer II 76
Kœtenhofer II. 159
Kœtinge V 285
Kœteteriſch I. 151
Kœtler V. 251
Kœtzavv I. 153
Kœtzel II. 159
Kœtzler I. 212
Koferitz I. 158
Köferle IV. 106
Koffler III. 75. IV. 106 V. 69
Kögl V. 65
Kohi IV 106
Köhler (*Köler*) I. 169
Kohlezs (*Koleis*) III. 48
Kohlöffel (*Koleffel*) V. 231
Kohln III. 167
Kökeritz I. 155
Kolazkovvsker I. 76
Kolben I. 90. 127. III. 198. IV. 107. 108. V. 97 221. V.z. 43.
Kölbel III. 57
Kölblin V. 215
Kolbsheim II. 132
Kölderer I. 87
Koleffel (*Kohlöffel*) IV. 102. V. 279
Koleis (*Kohleys*) IV. 108
Koler (*Color*, *Koller*, *Kohler*) I. 205. IV. 103 107. V z. 48.
Köler[n (*Köhler*) IV. 107 V. 150. 250
Kolgraffen V. 70
Kolhauſen V. 94
Kolkovvitz V. 73
Koller (*Kholler*) I. 148 IV. 107
Köller (*Köler*) IV 107 V 224
Kollere V 172
Kolubach II. 54
Kölner (*Colner*) IV. 105
Kolnbecken III. 106
Kolnböck I. 36
Kolnpecken III. 58
Kolnitz *F.H.* I. 32
Kolovvrat (*Colovvrat*) *Gr.* V. 10
Költſchen (*Keltſch*) IV. 106
Komantzky I. 75
Könder I. 161
König (*Kœnig*) IV. 107 V. 26 283 V. z. 45
Königl *F.H.* (*Künigl*) V. 18
Königsberg (*Künigsberg*) *F.H.* I. 21
Königsberg *St.* I. 223
Königsdorffer IV. 107
Königseckh (*Künigsegk*) *Gr.* V. 4
Königseck *F.H.* I. 25
Königsfeld (*Kenigsfeld*) I. 81. 107
Königshofen (*Künigshofen*) II. 129
Königsmarck I. 175
Königspach I. 196
Königſtein *Gr.* II. 15
Königſtein II. 137
Könitz I. 146. 169
Konovven V. 172
Könritz III. 138. V. 34
Konſteine III. 195
Kopff II. 162
Kopffenberg V. 181
Koplenig IV. 108
Köppel (*Keppel*) II. 161
Köppen. V. 172
Koppenſtein II. 102
Koppet I. 50
Kopſchütz I. 55
Korbitz I. 163. V. 142
Körbler II. 45
Korchvvitz I. 72
Korff I. 188
Kormarſch IV. 108
Korn V.z. 31. 53
Kornberg III. 175
Kornburg II 73
Körner III. 127. V. 273
Korner IV. 108
Kornfail III. 45
Kornpöckhn III. 77
Korphin IV. 108
Korrumme V. 295
Köſecken V. 172
Köslaer II. 115
Koslovvsky I. 73
Kospet I. 165
Koſsboden II. 76
Koſſel IV. 106
Koſſen V. 172
Koſtin IV. 108
Koſtenthal III. 92
Koſtenvvein III 122
Koſthligk I. 74
Koſtnbar II. 47
Köten V. 172
Koten V. 94
Kötenheimer II. 76
Kötenhofer II. 159
Köteriſch I. 151
Kötinge V. 285
Kötler (*Ketteler*)
Kotter IV. 106
Kotulinsky *F.H.* II. 38
Kotulinsky I. 75. II. 50
Kottſpühel (*Kotzbühel*) V. 258
Kotvvitz[s I. 60. 107. III. 130.*
Kotzavv I. 101
Kötzavv I. 153
Kotzbühel (*Kottspuhel*) II 96
Kötzel II. 159
Kotzeler II 117
Kötzler (*Khötzler*) I. 212. III. 58
Koverden (*Coverden*) III. 134
Krabler IV. 100
Krachenberger V.z. 12
Kracht I. 170
Krackavv (*Cracau*) I. 66
Krackevvitzen III. 155
Kradten *V.z.* 53
Kræfft I. 209. *VI.* 25
Krafft[en I. 49. II. 143. *V.* 34. 270. 271
Kraffter I. 214
Kraffthofen I. 82
Kragat II. 62
Krage I. 151
Krahe I. 151
Krahevvinckel I. 158
~~Kraigga *F.H.*~~ I. 26
Krainer *IV.* 109
Krais (*Kreys*) *V.* 199
Kraiſſee (*Kreiſen*) V. 228
Kræll *IV.* 101
Krämberg *F.H.* II. 33
Krämbl *IV.* 109
Kramer (*Cramer*) II. 159 *IV.* 100. *V.* 211
Krämer (*Crämer*, *Kremer*) *IV.* 109
Kranich I 130. 132
Kranichfeld *F.H.* II. 36
Kranigsberg I. 80
Kranitz II. 56
Kränneſt *V.* 223
Kranpihler *V.* 312
Kranſtorffer *V.* 48
Krantz II 154
Krantz[en I. 194 II. 73. 154. *IV.* 104. *V.* 307.
Krantzavv II. 109
Krapfen *IV.* 104
Krätſchen *IV.* 102
Kratzen (*Cratzn*) I 109
Kratzer III. 57
Krätzel I 81
Kraus[en III 168. *IV.* 103 109. *V.* 41. 85. 218. 250.
Krausfader III. 97
Krauter II. 156
Krauthauſen II. 108
Krautvogel *IV.* 101
Kravvatten *Gr.* III. 9
Krebner *V.* 312
Krebs[e I. 99. *IV.* 104 *V.* 96. 247
Krebsberg II. 80
Krebſer II. 93
Krechel II. 128
Krechmar I. 146
Krechvvitz I. 66. *V.* 34
Krefvvitz I. 161
Kreglinger *V.* 149
Kreidelvvitz I. 50
Kreidenhueber *V.* 44
Kreig *F.H.* *V.* 14

Kreils-

Kreilsheim (*Creilsheim*) *St.* I. 212
Kreinck V. z. 37
Kreischau V. 142
Kreischelvvitz I. 51
Kreisen (*Kraissen*) V. 225. 312
Kreith *Gr.* V. z. 1
Kreit I. 87
Kreler I. 216
Kremer (*Crämer, Krämer*) III. 57. 95. IV. 105. V. 48
Krempzovven V. 172
Krenchel I. 137
Krenckinge III. 172
Kresen (*Kressen*) V. 245
Kresberg I. 47
Kressen (*Cressii, Kresen*) I. 205. II. 127. V. 174. VI. 22.
Kresser F.H. I. 33
Kresser III. 129
Kresten IV. 25
Kretschmar III. 94
Kretzer V. 246
Kreuter V. 301
Kreutzen (*Creutzen*) I. 156
Krey F.H. III. 33
Kreys (*Krais*) III. 113 IV. 110
Krhomayr I. 63
Krickovv II. 47
Kriechbaum (*Kriechpaum*) III. 82. V. 59
Kriechen (*Kriegen*) III. 175
Kriechpaum (*Kriechbaum*) F.H. V. 23
Kriechpaum (*Kriehbaum*) IV. 110
Kriegen (*Krygen, Kriechen*) I. 198. II. 134
Krieglstein IV. 105
Kriegstetten III. 175. V. 188
Kriehpaum (*Kriechpaum*) V. 66
Kriener V. z. 32
Kriesen V. 172
Kringer V. 73
Krivvitz V. 157
Kröcher I. 174
Kroger V. 296
Krohmair I. 63
Kroll V. 144
Kromese II. 52
Krommen II. 141
Kromsdorf I. 146
Kröner V. z. 21
Kronegg (*Cronegk*) F.H. III. 41
Kronenburg F.H. III. 33
Kronest V. 67
Kronheim (*Cronheim*) I. 111
Kronstörffer III. 60
Kropssen II. 56. 61. III. 148
Kronschnitzky II. 51
Krösig I. 169
Krosovven V. 172
Krotendorf I. 80
Krueg IV. 111
Krüeger III. 68. IV. 111
Krakovven III. 163
Krümenavv I. 55
Krummel (*Krymmele*) II. 118
Krummendick V. 150
Kryge (*Kriegen*) V. 292
Krymmele (*Krummel*) V. 72
Kucher V. z. 53
Kuchenmeister II. 73 V. 27. 98
Kuchler (*Kugler*) II. 60
Kuchlin II. 93
Küedörffer II. 157
Küeffel IV. 111
Kueffsteiner F.H. I. 33
Küel I. 67
Kuelnhofer III. 57
Küenburg (*Khüenburg, Kienburg*) Gr. V. 22
Kuenring F.H. II. 37
Kuepach II. 40
Kuess IV. 111
Kueschmalz II. 48
Küffner IV. 111
Kugler (*Kuchler*) II. 40 IV. 111. V. 266
Kügler V. 231
Kühlevvein V. 141
Kühivvein V. 110
Kuhnen (*Khun*) V. 215
Kuhnstein (*Khunstein*) II. 81
Kühorn I. 221
Kullenburg (*Cullenburg*) Gr. III. 20
Kumburg F.H. III. 31
Kulmer F.H. III. 31
Kulmer I. 45
Kummerovven III. 163
Kumpfen V. 245
Kundenstein II. 81
Kunenburg (*Cunenburg*) Gr. III. 8
Küner (*Kiner*) III. 130.*
Künere III. 130.*
Kungstein III. 175
Künhamer IV. 111
Künheim (*Kinheim*) I. 65
Künigl (*Königl*) II. 39
Künigsberg (*Königsberg*) St. I. 222
Künigsberg III. 102
Kunigsegk (*Königseck*) F.H. I. 25
Kunigsfelder (*Königsfeld*) V. 34
Kunigshofen (*Königshof*) II. 75
Kunitz (*Khunitz*) F.H. V. 23
Kunorid I. 178
Kunrath V. 111
Künsberg I. 106
Künsperg St. I. 222
Kunstberg F.H. V. z. 4
Kunteregen III. 163
Kuntzmann IV. 111
Kuppervvolf I. 77
Küpsen (*Kipsen*) V. 231
Kürbler IV. 108
Kürmreuht I. 89
Kurnecker V. 120
Kurnegk I. 44
Küssell V. 156
Kurtzbach F.H. I. 29
Kurtzen (*Khurtz, Curtius*) Gr. IV. 1
Kurtzen F.H. I. 27
Kurtzen II. 97. III. 260. V. 256. 282. 283.
Kutzlovv V. 61
Kusnach V. 194
Kussovvssen III. 163 V. z. 15
Kutenau I. 84
Kütelsheim II. 129
Kutge IV. 108
Kuttenfelder V. 34
Kuttler I. 43
Kuttner III. 76. 119 IV. 111
Kützel IV. 136
Kützleben I. 148
Kuysten V 104
Kynovvitz F.H. III. 43
Kürbel V. 119
Kyrn (*Khürn*) III. 115

L.

Laas III. 102
Labenschker I. 76
Laber F.H. II 25
Labrieg III. 122
Labune III. 163
Lachen IV. 115
Lachman V. 99
Lackner III. 76. V. 114
Lacomin V. 115
Lacourt V. 181
Ladenbach III. 58
Ladner IV. 114. 115
Ladvvig V. 312
Laësen III. 137
Læmbl V. 68
Læmblein (*Lemblein*) III. 111
Laër III. 133. V. z. 34
Lærcher IV. 116
Lagelberg III. 45
Lagern V. 203
Lahvvald III. 166
Laichartinger V. z. 53
Laien II. 107
Laimberg V. 123
Laimeren III. 186
Laimingen F.H. IV. 10
Lakeman III. 133
Lalain II. 114
zum Lamb I. 133
Lambacher IV. 96
Lamberg (*Lamperg*) Gr. V. 4
Lamberg F.H. I. 22. II. 38
Lämbl (*Lampl*) V. 68
Lämblein (*Lemblein*) III. 111
Lamboting I. 85
Lambsdorff V. 156
Lamersdorff F.H. III. 43
Laminit IV. 113
Lamken III. 163
Lammersheim I. 126
Lamminger I. 89
Lamparten V. 260
Lamparter II. 90. V. 278
Lampel (*Lampl*) III. 79
Lamperg (*Lamberg Gr.* III. 19
Lamperg F.H. I. 22
Lamperger V. 119
Lampert III. 58
Lampertheim II 126
Lampfritzheim. II. 55
Lampl F.H. IV. 15
Lampl (*Lampel*) III. 58
Lamppen I 173
zu Lamprecht *Abbt.* III. 78
Lamprechtn II. 79
Lanagni IV. 113
Lanan F.H. IV. 14
Lancken V. 150 154
Lancon IV. 113
Landau (*Landtau*) St. VI. 15
Landauer (*Landtau*) II. 260
Landavus V. 312
Landeck II. 83. IV. 96
Landeckhen IV. 116
Landenberg I. 198
Landesberg (*Landsberg*) I. 183
Landsburg (*Landspurg*) F.H. II. 35
Landschaden I. 122
Land-

Landſchien IV. 113
Landreg V. 90
Landſeidler IV. 113
Landshut *St.* I. 220
Landshueter (*Lantzhuet*) V. 43
Landskron I. 62. II. 107. V. 131. 191
Landſpergſer (*Landesberg*) I. 192. II. 121. III. 52. 178. V. 138. 209.
Landſpurg (*Landsburg*) II. 109
Landtau (*Landauer*) *Gr.* II. 9
Landtau *F. H.* I. 20
Landtau (*Landau*) *St.* I. 219
Landtsee II. 92
Langſen I. 181. 187. II. 153. III. 81. 195. 200. IV. 113. 116. V. 55. 155. 219. 289. V. z. 53.
Langacker IV. 113
Langebecke V. 287
Langemack IV. 113
Langenau I. 55. II. 108
Langenberg *F. H.* II. 36
Langenbergſer III. 79. V. 107
Langeneck I. 114
Langenmantel (*Langmantel*) I. 207. VI. 18
Langenmatten *Gr.* III. 14
Langenſtein *F. H.* II. 27
Langenſtein I. 141. II. 146
Langer IV. 113
Langeten III. 59
Lanckhofen I. 93
Langmann II 156
Langmantel (*Langenmantel*) I. 208
Langſaiſſen V. 31
Langut V. 300
Lanius V. 107
Lanſer. II. 40. IV. 116
Lanſperg (*Landſperg*) II. 121
Lanſtein V. 173
Lanthen I. 197
Lantheri *F. H.* I. 28 III. 41
Lantoſchen III. 163
Lantovven III. 163
Lantzen I. 119
Landshuet (*Landshueter*) V. 183
Lappen I. 192. II. 120. 132
Lappitz I. 38
Lärcher IV. 116
Lariſch I. 176
Lasberg III. 45
Lasmundt II. 53
Laſſel I. 58
Laſſer *F. H.* V. 24*
Laſſervvitz I. 59
Laſſota I. 62
Latendorf I. 129
Lattacher IV. 115
Lattorff I. 168
Lavant *Biſch.* I. 12
Lauben I. 203. IV. 116
Laubenberg I. 111
Lauber V. z. 47
Laucker V. z. 53
Lauff *St.* I. 225
Lauffen *St.* I. 226
Lauffeſn II. 150. III. 175. V. 200
Lauffenbach II. 96
Lauffenholtz II. 79
Lauffer IV. 115
Lauginger I. 207. VI. 18
Lauming I. 78
Launag *Gr.* V. 6. 22
Laupheimb IV. 115
Laupolts II. 79
Lauren V. 89
Launga II. 46. V. 64
Lautenſchlaher I. 93
Lauter I. 141. V. 312
Lauterbach I. 142. III. 84
Lauterberg *Gr.* III. 15
Lauterburg V. 216
Lautern *St.* I. 221
Lauternavv I. 200
Lauvvick V. z. 36
Lauvvingen *St.* I. 224
Lebenberg III. 104
Lebenegkh V. z. 15
Lebenſtein II. 103
Leber IV. 116
Lebersdorf II. 56
Leberskirch II. 63
Lebrun *F. H.* V. 23
Lebus *Biſch.* I. 12
Lebzelter III. 138
LecaAga IV. 22
am Lech *Commenthurey* III 78
Lecher V. 260
Lechsgmündt *Gr.* II. 9
Ledeburn I. 187
Ledenbau III. 114
Lederl IV. 115
Leefdael V. z. 38
Leemann II. 139
Leeradt II. 119
Legat V. z. 21
Lehner (*Lener*) III. 84. IV. 116
Lehrbaum III. 52
Leibelfing (*Leubelfing*) I. 78
Leibrechting (*Leubrechting*) I. 80
Leibvvalcks. I. 141
Leichnam. I. 156
Leichvvitz I. 147
Leick II. 118
Leienbroch II 110
Leinach II. 70
Leineck I 108
Leiner IV. 116
Leiningen *Gr.* I. 16. VI. 9
Leiningen V. 80. 127
Leininger I. 47
Leipp *F. H.* I. 28
Leipolds (*Leypolden*) V. 93
Leipp *F. H.* I. 28
Leipzig *St.* I. 271
Leipzigſer I. 182. 156
Leis IV. 118
Leiſentritt IV. 118
Leiſer (*Leyſer*, *Leuſer*) I. 48
Leiſſer (*Leyſſer*) V. 116
Leiſten V. 154
Leiszer *F. H.* IV. 15
v. der Leiter *F. H.* I. 31
Leithmair III. 66
Leitterſam *F. H.* IV. 9
Leitte II. 112
Lellin V. z 46
Lembach II. 43
Lemberg I. 62
Lemblein (*Lämblein*) I. 116 II. 158
Lembſitz III. 77
Lemburg *Gr.* III 20
Le Meier V. 295
Lemmecken III. 163
Lemmermair IV. 118
Lemminger I. 95. 89. 99
Lempſen IV. 116.* V. 237
Lempicken III. 167
Lempruckhen IV. 118
Lenberg I. 90
Lenderoden III. 93
Lendersheim I. 102
Lendler II. 99
Lendorff III. 166
Lendtlin IV. 113
Lener (*Lehner*) IV. 115
Leneyſen I. 84
Lengefelder (*Lengenfeld*) IV. 116
Lengen V. z. 11
Lengenfeld (*Lengefelder*) I. 83. II. 71
Lengheim II. 46
Lengſtein III. 200
Lenick I. 189
Lennep V. z. 39
Lenkhovvitſch *F. H.* III. 31
Lente I. 185
Lentzburg *Gr.* II. 16
Lentzen III. 163
Leo IV. 115
Leobnegg III. 90
Leonberg *Gr.* II. 9
Leonberg *St.* I. 226
Leonbock IV. 118
Leonigeri V. 309
Leonrodt I. 105
Leonſtein II. 78
Leopardi V. 310
Leopold Wilhelm *Ertz-Hertzog zu Oeſterreich* V. 19
Leopold (*Leypolden*) III. 50. V. 222
Leoprechting (*Leprechtinger*) III. 121. V. 56
Lepal III. 163
Lepois IV. 141
Leprechtinger (*Leoprechting*) V. 66
Lerbach I. 138
Lerbingen I. 91
Lerchſen I. 133. III. 66. IV. 115. V. 34
Lerchenfelder III. 121. I. 95. V. 225
Lercher III. 132
Lerſen IV. 115
Lerſner I. 211
Leſchen (*Löſchen*) 182
Leſchern I. 135
Leſchitz I. 58
Leſchwitz I. 109
Leſemann V. 286
Leſen II. 164
Leskovetz *F. H.* I. 28
Leslie *Gr.* IV. 7
Leſt I. 59
Leſtvvitz I. 54
Lethmate I. 191
Letſcher I. 213
Lettauvven V. 72
Lettowen V. 170
Letzavv IV. 118
Letzſchkau I. 169*. 166
Leubel
Leubelfing *F. H.* II. 37
Leubelfing (*Leibelfing*) I. 78
Leubersdorff III. 115
Leubrechting (*Leibrechting*) I. 80
Leubſtein II. 71
Leuchſelring IV. 118
Leuchtenberg *Lgr.* I. 8
Leuchſner V. 95
Leuchte V. z. 21
Leudrecht *Gr.* III. 27
Leuen (*Levven*) V. 150
Leuenvvalde III. 169

Levetzou V. 154
Leusser (*Leiser*) V. 215
Leuchtenbach II. 57
Leutenbeck II. 57
Leutermann I. 119
Leutersdorff III. 114
Leuthen IV. 118
Leuthorst I. 141. II. 124
Leutkauff IV. 118
Leutkirchen *St.* VI. 16.
Leutner III. 66. IV. 117 V. 60. 312
Leutsch I. 153
Leuvv V. z. 38
Leux IV. 118
Lewen *F. H.* (*Leven, Lövven*) II. 26
Lewsen III. 135. 195. IV. 115
Lewberger II. 87
Lewenstein (*Lövvenstein*) I. 135. IV. 118
Lewersdorff II. 56
Leyck V. 211
v. der Leyen I. 126. IV. 117
Leyman III. 121
Leypolden (*Leipolds, Leopolden*) V. 102
Leysser (*Leisser*) IV. 116
Leyszer *F. H.* IV. 15
Liaukema I. 189
Libmänner I. 47
Lichtenau *St.* (*Liechtenau*) I. 221
Lichteneck (*Liechtneck*) *F. H.* II. 35
Lichtenstein (*Liechtenstein*) *Fürst.* VI. 8
Lichtenstein *F. H.* IV. 16
Lichtenstein (*Liechtenstein*) V. 70
Lichtensteiger III. 66
Lidel V. 45
Lidl (*Liedl*) V. 50
Liebdaler (*Lücthaler*) I. 57
Liebek (*Lübeck*) II. 139 V. 196
Lieben IV. 114. 117
Liebenau *St.* I. 223
Liebenau V. 124
Liebenberg III. 50. 105 V. 176
Liebenburg III. 112
Liebeneck II. 57
Liebenfels V. z. 18
Liebenstein *F. H.* II. 35
Liebenstein I. 112. 124 149. II. 105. V. 209
Liebenthal IV. 117
Liebenzeller II. 125
Lieber I. 44. 209
Liebholdt IV. 117
Liebmänner I. 47
Liechtenau *F. H.* V. 19
Liechtenau *St.* I. 223
Liechtenauser I. 121. III. 119. IV. 116
Liechtenberg *Gr.* III. 14
Liechtenberg *F. H.* II. 28 III. 33
Liechtenbergser III. 104 V. 57
Liechtenfels *St.* I. 225
Liechtenfels II. 88
Liechtenhan I. 149
Liechtenstein (*Lichtenstein*) *Fürst.* III. 6
Liechtenstain *Gr.* I. 18
Liechtenstain (*Lichtenstein*) *F. H.* I. 27 IV. 16
Liechtenstein (*Lichtenstein*) I. 100. II. 84. III. 81.
Liechtneck (*Lichteneck*) II. 90
Liechtnovv V. 200
Liechstock V. 64
Liederbach I. 135. II. 87
Lideritzen V. 72
Liedl (*Lidl, Lydl*) IV. 114
Liedlavv I. 51
Liel III. 183
Liesch I. 119
Lietzen (*Lützen*) V. 170
Lignitz *H. F.* I. 6
Lignitz *St.* I. 222
Ligsaltz I. 96
Lilgen V. z. 55
Lilgenfeldt IV. 117
Lilgenstein II. 81
Lilien V. 59
Lilienberger IV. 114
Liliencron III. 153
Limberg *Gr.* III 21
Limburg (*Limpurg*) *Gr.* I. 17
Limburg *Schenken F. H.* I. 19
Limburg IV. 13
Limmer IV. 117
Limpacher IV. 117
Limpurg (*Limburg*) *Gr.* II. 17
Lincken I. 121. 217. IV. 114. V. 225
Linckenthal II 39
Lindt I. 45
Lindaw *Gr.* III. 25
Lindaw *St.* I. 219. VI. 16
Lindawser I. 125. IV. 114
v. der Linde III. 167. IV. 114. V. z. 15
Lindeck *F. H.* I. 27
Lindegg III. 80. 179 V. 40
Linden *Gr.* V. 9
Linden IV. 114. V. z. 37
Lindenaw I. 159
Lindener (*Lindner*) II. 163
Lindemair III. 52
Lindenmayr IV. 117
Lindenspur III. 110
Linder IV. 114
Lindhardten V z. 13
Lindiberg V. 202
Lindnack III. 175
Lindner (*Lindener*) IV. 117. V. 80
Lindorffer IV. 114
Lindovv *Gr.* III. 14
Lindovv III. 189
Lindstadt III. 166
Lindstede (*Linstetten*) III. 140. V. 170
Lindt I. 45
Linggen I. 109
Lingenthal II. 39
Linharden (*Lindharden*) V. 109
Linpruner V. z 55
Linsingsen I. 135 182
Lins II. 101
Linsneck *Gr.* III. 14
Linsteten (*Lindstedten*) II. 99
Linstou V. 154
Lindenloë II. 111
Lintlar V. 305
Lintzer III 88
Lippa *Gr.* I. 17
v. der Lippe *Gr.* VI. 14
v. der Lippe I. 173. IV. 117
Lippenstein *Gr.* III. 13
Lipsdorff I. 163
Lipsen V. 96
Lirheim *F. H.* II. 32
Lisenvvagen IV 117
Lisnigk *Gr.* II. 21
Lissberg II. 75
Listsen (*Lysten*) I. 53 II. 109
Listig *F. H.* III. 30. IV 8
Liszovven V. 170
Litichavv I. 154
Litscher V. 31
Littenhaidt II. 139
Littovv III. 176
Lobar IV. 112
Lobkovvitz *H. F.* III. 6 VI. 7
Lobkovvitz *F. H.* I. 32
Löbesn I. 166 II. 49
Lobenstein I. 78. II. 67
Löbenthal (*Lövventhal*) III. 137. IV. 119
Löbl *F. H.* I. 22
Lobming III. 77
Lobning III. 80
Lochsen II. 55. 92. V. 176
Lochaim II. 160
Lochavv I. 175
Locher IV. 112
Lochinger I. 105
Lochmann I. 203
Lochner I. 107. II. 159 V. 98
Locker IV. 119
Lockstetten V. 170
Loden (*Lothen*) V. 170
Lodron *Gr.* I. 18
Lœbesn I. 166. II. 49
Lœbl *F H.* I. 22
Lœffelholz I. 206. V 245 VI. 22
Lœffler II. 41. III. 49. 51 V. z. 46
Lœhinger V. 95
Lœl V. z 33
Lœn *Gr.* II. 19. III. 23
Lœnburg III. 182. 196
Lœnner V. z. 55
Lœrack II. 144
Lœrrak V. 188
Lœschen (*Leschen*) *F. H.* IV. 10
Lœselin II. 125
Lœser I. 155
Lœslein V. 98
Lœvven (*Lövve, Löbe*) V. 59. 86. 126. 278. V. z. 24.
Lœvvenheimb V. 88
Lœvvenstein *Gr.* I. 16. VI. 13
Lœvvenstein (*Levvenstein*) II. 103. III. 131
Lœvvenstern *F. H.* II. 85.* V. z. 5
Lœvventhal (*Löbenthal*) V. 82
Löffelholtz I. 206. V. 245 VI. 22
Löffler II. 41. III 49. 51 V. z. 46
Lofrer IV. 112
Logavv I. 62 V 71
Lohe I. 132. IV. 189. V 286
Lohra *Gr.* III 15
Löhinger V 95
Lohrn II. 40
Loichinger IV 119
Lokum *Gr.* III 26
Lommingen *F. H.* IV 10
Lommis III. 177
Lon *Gr.* III. 14
Lonberg V. 176
Lönburg III. 182. 196
Lonersloot V. z. 33
Lönner V. z. 55

Longsdorff V. 137
Lonherrn II. 131
Lonſtorff III. 48. 122
Lopez *F. H.* IV. 14
Lopovv *V.* 291
Lörack *V.* 188
Lörrack II. 144
Lorbeern *V.* 100
Lorentz III. 138. *V.* 119
Losbuehler *V.* 227
Loſcharten *V.* 111
Löſchen (*Leſchen*) *F.H. IV.* 10
Löſelin II 125
Loſen (*Loſs*) I. 69. *V.* 125
Loſenſtein *F. H.* I. 22
Loſer I. 155
Löslein *V.* 98
Losimthal *Gr.* III. 19
Losimthal *F. H.* *IV.* 8
Loſs (*Loſen*) I. 152
Loſſavv I. 174
Loſſnitz I. 88
Loſthien *V.* 170
Loſtitz I. 151
Lothen (*Loden*) III. 66
Lotten III 73
Lothringen *H. F.* I. 6
Lotter *V* 227
Lotzbecken *V.* 284
Lotzky I. 75
Lotzvveyl *V.* 199
Lovan II. 55
Lovones *V.* 302
Loutzou *V.* 154
Lövven (*Levven*) I. 209 *V.* 119. *V.* 59. 86. 278. 126. *V. z.* 24.
Lövven *St.* I. 221
Lövvenheimb *V.* 88
Lövvenrode *F.H.* III. 29
Lövvenſtein (*Leuenſtein*) *Gr.* I. 16. *VI.* 13
Lövvenſtein (*Levvenſtein*) II. 103. III. 131
Lövvenſtern *F. H. V. z.* 5. II. 85.*
Lövventhal *V.* 82
Loyff *V* 305
Loyſſen III. 135. *IV.* 119
Lubani III. 66
Lubbetovven *V.* 170
Lübeck *Biſch.* I. 11
Lübeck *St.* I. 219. *VI.* 15
Lübeck (*Liebeck*) *IV.* 119
Lubin *V.* 86
Lübbovvsker I. 75
Lübthaler (*Liebtaler*) I. 57
Luca Rep. *VI. z.* 3
Lucan *IV.* 119
Lucas *IV.* 119
Lucern *St.* *VI. z.* 5
Lüchavv I. 106
Luchſen III. 141
Luckach III. 104
Lückeſſn I. 62. *V.* 231
Luckovvin I. 163
Lüczelburg (*Lutzelburg*) *H. F.* II. 2
Lüczelburg I. 128
Luczenbrun II. 72
Luczendorff I 170
Luden *V.* 91
Lüder I. 139. *IV.* 119
Ludinghauſen *Gr.* *V.* 21
Ludinghauſen *V.* 133
Ludmansdorff *Gr.* *V.* 6
Ludolffen *V.* 300
Ludolph *König v. Weitzau Teutſch-Meiſt.* *V.* 26
Ludovicus *IV.* R. Kaiſ. III. 2
Lüdtvvagh II 18
Ludvvig *Herz. z. Braunſchvv. H. Meiſt. Teut. Ord.* *V.* 26
Ludvvig v. Ellerichs, *H. Meiſt. T. Ord.* *V.* 28
Ludvvigſſen III. 61. *V.* 312 *V. z.* 55
Ludvvigsdorff *IV.* 112
Lueg III. 104. 135
Lueginvvolken III 135
Luegſtein *V.* 56
Luening *IV.* 119
Lufftenberger III 66
Lugaſſi *IV.* 120
Lugeln I. 142
v. der Luche *V.* 153
v. der Lühe I. 169
Luitfriedt II 151
Lulsdorff II. 116
Lumago *V* 50
Lumharten I 194
Lummerins *V.* 206
Lummersheim *F. H.* *V.* 24
Lunar *Gr.* I. 18
Lünckhoſen II. 137. *V.* 184
Luneburg *H. F.* II. 4
Lüneburg III. 195. *V.* 294
Lunenburg *F. H.* *V.* 24
Lunenburg *St.* I. 221
Lungen I. 85
Lunghamer III. 121
Lunzer *V.* 48
Lupfen *Gr.* II. 14
Lupin *V.* 268. *V. z.* 25
Lupſtein II. 128
Lürenfelder *IV.* 119
Lurtzing *IV.* 112. *V.* 254
Luſcovven *V.* 170
Luſſi I. 203
Luſt *V.* 117
Luſtnach *F. H.* *V.* 24
Luſtnovv *II.* 98
Luſtrier *II* 39
Luterberg *V.* 185
Lüternovv *III.* 183
Lütich (*Lüttich*) *I.* 127
Lutken (*Lytken*) *V.* 293
Lütolsdorff *II.* 144
Luttersperg *II.* 139
Lüttich (*Lütich*) *Biſch.* *I.* 10
Lüttich *St.* *I.* 220
Lütticz *I.* 70
Lüttvvitz *I.* 56
Lutzburg *Gr.* *V.* 22
Lützelburg *H. F.* *II.* 2
Lützelburg *St.* *I.* 221
Lützelburg *I.* 128
Lützelkolben *II.* 79
Lützelſtein *H. F.* *I.* 4
Lützelſtein *Gr.* *II.* 17
Lützen (*Lietzen*) *III.* 110
Lützen (*Lutzn, Luzen*) *V.* 66. 110
Lutzenberger *IV.* 119 120
Lutzendorff *I.* 170
Lutzenradt *II.* 120
Lutzenrodt *II.* 128
Lutzerodt *F.H.* *III.* 32
Lutzn (*Lutzen, Luzen*) *II.* 41
Luxen *I.* 60. *II.* 107
Lüzen (*Lutzen*) *V.* 237
Luzern *St.* *I.* 222
Lyden *Gr.* *III.* 13
Lydel (*Lidl, Lydl*) *IV.* 114. *V.* 220
Lyderitzen *III.* 141
Lydl (*Lidl, Lydetz, Liedl*) *I.* 43
Lyfferberg *Gr.* *III.* 12
Lygertz *I.* 199
Lygſaltz *IV.* 114
Lynar *Gr.* *I.* 18
Lynſy *III.* 189
Lyriteloë *II.* 111
Lyyſolphkircken *V.* 307
Lyſten (*Liſten*) *V.* 66
Lytken (*Lutken*) *V.* 291

M.

Maa *V.* 176
Macarius *V. z* 44
Macetis *IV.* 120
Machovven *V.* 170
Machtolff *IV.* 126
Machvvitz *I.* 158
Macziolkowsky *V.* 76
Mader *V.* 247
Madler *V. z.* 55
Madlſeder (*Matlſeder*) *IV.* 124
Madrutz *F. H.* *I.* 26
Madrutzſſer *III.* 104. *IV.* 125
Mægen *Gr.* *III.* 7
Mægerl *III.* 89
Mæhren *Mgr.* *II.* 6
Mælln *I.* 131
Mændel *IV.* 125
Mæënhaupt *I.* 158
Mænsheim *II.* 95
Mærger *I* 35
Mærl *III.* 91
Mærtensdorff *Gr.* *III.* 14
Maes *IV.* 121. *V.* 134
Mæslin *V.* 118
Mærſch *Gr.* *II.* 13
Maffei *V.* 90*
Mægania *IV.* 128. *V. z.* 55
zur Magdt *II.* 125
Magdeburg *Biſch.* *I* 9
Magdeburg *Bgr.* *II.* 7
Magdeburg *St.* *I.* 221
Magenbuch *II.* 99
Mager *I.* 46. *IV.* 128
Mägerl *III.* 89
Maggi *IV.* 120
Magier *III.* 50
Magnus *III.* 95
Magſtat *III.* 186
Maier (*Mayer, Mair*) *IV.* 123
Majeri *IV.* 124
Mailand *F. H.* *V.* 21
Mailinger *III.* 66
Mainberg *F. H.* *V.* 14
Mainau *III.* 141
Mainz *Churf.* *I.* 3. *III.* 3. *VI.* 4
Mainz *EBiſch.* *I.* 9
Mainz *St.* *I.* 220
Mairſſn (*Majer, Mayr, Mayer*) *V.* 54. *V.* 220 *V. z.* 15.
Mairhoſen (*Mayrhoſen*) *F. H.* *V.* 23*
Maiſer *II.* 99
Maiſſer *V.* 82
Makovve *IV.* 123
Malandein *F. H.* *IV.* 11
Malapert *V. z.* 24
Malenthein *I.* 45
Malevvitz *I* 39
Malkas *II.* 74
Malles *II.* 128
Mallinckrodt *I.* 189
Mälln *I.* 131
Malrein *V.* 203
Malsburg *I.* 134
Malſchen *V.* 245
Malſchitzki *V.* 170
Malſen *V.* 303
Malters *V.* 208

Maltheſer *Ritter-Ord.* VI. z. 3
Maltitz I. 152
Mamming *F.H.* I. 21
Mamming I. 38
Manalter IV. 121
Manchelli IV. 121
Manckſchitz I. 59
Mandach I. 199
Mändel IV. 125
Mandl *F. H.* IV. 10
Mandelslo I. 181
Mander IV. 124
Manderſcheid *Gr.* I. 17 VI. 14
Mandorff *F. H.* III. 43
Mandorff III. 91
Maneck V. 199
Manegg II. 137
Mangen IV. 124
Mangolden V. 257
Mangoltshofen V. 191
Mangotzhofen III. 180
Mangsreuter I. 85
Manicordi IV. 178
Maninckhar IV 120
Manikhor *F. H.* V. 23
Manlichſen I. 214. IV. 124
Manlſee I. 180
Mannagetta IV. 121
Mannenbach II. 138
Mannenberg *F. H.* II. 27
Mannenburg III. 190
Manueſſen II 146
Mannſtein IV. 120
Manovvsky II. 51
Mansbach I. 142
Mansberg II 100
Mansdorff V. 67
Manſen (*Mantzen*) II. 133
Mansfeld *Gr.* I. 14. VI. 9
Mansheim II. 95
Manshofer I 97
Manteufel III. 166
Mantua *Herz.* VI z. 2
Mantzen (*Manſen*) V. 59
Marackſchl *F. H.* V. 15
Marant IV. 178. V. 170
Marazzani IV. 126
Marchdrencker III. 66
Marche IV. 128
Marchtalen V. 222
in der Marckt *Gr.* II. 17
von der Marckt *Gr.* II. 17. VI. 14
von der Marckt II. 121
zu der Marckt *Gr.* II. 18
Marckdorff *F. H.* III. 34
Marckhæren V. 248
Marckſtaller IV. 124
Marco IV. 124
Marenholt I. 169
Mares IV. 121
Mareſchal (*Marſchal*) IV. 121
Maretſch III. 104
Margareten V. 299
Marggraven V. 92
Mariabaum IV. 121
Märl III 91
Marmels I. 204
Marpach *St.* I. 225
Marpach II. 94
Marpeckli IV. 121
Marpurg *St.* I. 223
Marquartſen I. 52. V. 197
Marquartſtein *Gr.* II. 10
Marrer III. 182
Marſchal (*Mareſchal*) *von Pappenheim Gr.* I 19. VI. 11.
Marſchalck (*Mareſchal*) I. 101. 103. 144. 155. 184. II. 62. 145. III. 112. 151. V. 139. 200. 207. 268.
Marſchalt II. 85. V. 92
Marſtaller V. 217. V. z. 43
Marſinay IV. 128
Martensdorf *Gr.* III. 14
Marthen V. 300
Martignoni IV. 120
Martin Truchſes v. Weltz *Hoch-Meiſt. Teutſch. Ord.* V. 28
Martin V. 33
Martina V. 136
Martinelli IV. 178
Martini IV. 124. V. z. 15
Martorff I. 210
Marvitzen V. 170
Marvvitz I. 178
Marxen. I. 196 IV. 126
Maſanizovvsker I. 75
Maſbach I. 102
Maſcherel II. 117
Maſchko (*Maſco*) I. 41
Maſchkvvitz I. 72
Maſchvvitz I. 154
Maſchvvander *F. H.* III. 35
Maſco (*Maſchko*) IV. 124. V. 34
Mæſcoffen V. 34
Mäslie V. 118
Masmünſter II. 107
Maſſavv *H. F.* II. 3
Maſſilion V. 30
Maſsburg II. 148
Maſſenbach I. 113
Maſſini III. 170
Maſſov I. 177
Maſtrich *St.* I. 321
Matenci V. z. 33
Maternſtein IV. 121. V. 93
Matheoni IV. 24
Mathſeber V. 34
Matſeder (*Madtſeder*) III. 73
Mattſperger III. 76
Matrag III. 99
Mätſch *Gr.* II. 13
Matſperger IV. 124
Matthiaſſen IV. 124
Matthieſen V. 295
Mattſtetten V. 203
Matzenheim II. 133
Matzingen *F. H.* II. 31. III. 37
Mauchen III. 199
Mauchenheim I. 143
Mauenheim V. 308
Mauerer (*Maurer*) III. 51
Maulberg *F. H.* V. 12
Maulican V. z. 9
Maulrappen III. 99
v. der Maur II. 39. V. 38
Maurberg V. 79
Maurer (*Mauerer*) III. 50 V. 49
S. Mauritio IV. 121
Mauſchvvitz I. 72
Maushamer II. 65
Mauſtertingen II. 113
Mautner II. 58
Maxelrein (*Megchſlrain*) *Gr.* VI. 11
Maxen I. 166
Maximilian *ErtzH. zu Oeſterr. Hoch-Meiſt. Teutſch. Ord.* V. 29
Mayſen I. 215. III. 133 IV. 125. V. 147. V. z. 24
Mayenfels (*Meyenfels*) III. 113
Mayens IV. 121
Mayenſtein III. 128
Mayenhal II. 78
Mayenzvveig IV. 124
Mayer (*Majer, Mejer, Mair, Mayr.*) I. 146. 197. 216 II. 138. III 66. IV. 123. 128. V. 141. V. z 55.
Maygen *Gr.* III. 20
Mayland (*Meiland*) *H. F.* II. 3
Maymburg *F. H.* III. 28
Mayr (*Mayer, Meier, Mair*) I. 217. II. 98. 105. 152. III. 57. 100. 198. IV. 123. 128. 125. V. 80. 105. 220. 223. V. z 45.
Mayrhofen (*Mairhofen*) I. 94
Mayrhofer II. 39. V. z. 55
Mayſenburg (*Maiſenburg*) I. 141. 179
Mazereller V. 201
Mazza III. 100
Mean IV. 126
Mechelburg (*Meckhelburg, Mecklenburg*) *Biſch.* I. 11
Mechelburg (*Mecklenburg*) III. 169
Mecheln *Gr.* III. 23
Mecheln *St.* I. 221
Mecheln II. 120. V. 129
Mechlichgrün IV. 129
Mechvvaldt I. 68
Meckhelburg (*Mechelburg, Mecklenburg*) *H. Fſt.* I. 7 VI. 6
Meckenheim II. 107
Meckerſn (*Meeckern, Mekern*) II. 115. IV. 123
Meckhern V. 133
Meckingen III. 118
Mecklenburg (*Mechelburg, Meckhelburg*) V. 153.
Meckmühl I. 225
Mecſens IV. 129
Medem V. 155
Meder V. 99. 105. 271
Mediger I. 50
Medlingen *Gr.* II. 11
Meeckeren (*Meckern*) V. z. 39
Meelhofen I. 72
Meerethig I. 150
Meerfeld V. 91
Meerhildten V. 182
Megenheim (*Meggenheim*) V. 176. 196
Megentzer I. 119
Megeri *F. H.* V. 17
Meggavv *F. H.* I. 21
Meggenheim (*Megenheim*) V. 196
Megken I. 200
Mehlhofen I. 72
Mehlmann IV. 129
Mehner IV. 129
Mehrbott V. z. 30
Mehrer I. 217
Meichlen *Biſch.* I. 11
Meichſner I. 212. IV. 126
Meier (*Majer, Mayer, Meir, Meyer*) V. 289
Meiland (*Mayland*) V. 21
Meilgraber III. 69
Meilnhofe II 55
Meinbrechtshauſen II. 124
Meinsdorff V. 150

Meiſ

Meir (*Mejer*, *Meyer*, *Mayer*) *V.* 92
Meirl II. 114
Meisliſcke III. 89
Meiſſen *Mggr.* II. 6
Meiſſen (*Meyſſen*) *Burggr.* *V.* 5.*
Meiſſen *Biſch.* I. 11
Meiſsl *IV.* 123
Mekern (*Meckern*) II. 115
Melber II. 161. *IV.* 125
Meldegg *V.* 178
Melem *I.* 211
Melenbrunner *II.* 95
Mellentine *V.* 166
Meller *II.* 116
Melline *V.* 166
Melmier *IV.* 127
Melſchede I. 188
Melſungen *St.* I. 223
Meltinger III. 186
Meltii *V. z.* 11
Meltz *F. H.* *V.* 21
Meltzing I. 187
Memmingen *St.* I. 220 *VI.* 16
Memmingen *V.* 228
Memminger *V* 226
Memsdorff *V* 150
Menckhorſt III. 133
Menchover II. 56
Mendel I. 96. 212. II. 157
Mendelein II 157
Mendorff I. 90
Meneſes *F. H.* *V.* 15
Mengersdorff I 106
Mengershauſen I. 211
Mengersreut I. 89
Menhart I. 214
Menlishofen III. 118. 189
Menſche *IV.* 126
Menſchor *IV.* 129
Menſchengen *V. z.* 32
Mentlen I. 202
Mentzingen I 126
Meppen I. 188
Meraberger *IV.* 128
Meran (*Meron*) *F. H.* II. 3
Merckel *V.* 219
Mercken III. 66. *V.* 287
Mercklein *V.* 274. 275
Mercklin *IV.* 129
Mere *V.* 289
Merel III. 99
Merer *V. z.* 47
Meerfeldt I. 282
Mergenthal I 152
Merger I. 35
Mergetheim I. 221
Mehren *Mggr.* II. 6
Merherrn *Gr.* III. 11
Meringer III. 69
Merlavv I. 135
Mermoſer I. 91
Merode I. 130. II. 114 *V.* 306
Merold III. 96
Meron (*Meran*) *F. H.* *V.* 1.
Merſchier *IV.* 129
Mershauſen *V.* 259
Mersperg *F. H.* *IV.* 13
Merſpurg *St.* *I.* 221
Merſuckhofen I. 90
Mertken *V.* 128
Mertlachen *V.* 100
Mertloch *V.* 106
Mertzſen III. 56. *IV.* 129 *V.* 147
Mertzer *V.* 53
Mertzgruber *IV* 123
Mervvick *II.* 112
Meſantz *F. H.* *V.* 18
Meſchede *IV.* 130
Meſebergen *III* 140
Meſenavv *I.* 69
Meſeritzen *V.* 166
Meſomilius *IV.* 129
Meſſen *F. H.* *III.* 37
Meſſen *V. z.* 10
Meſſenbach *I* 91
Meſſenbeck II. 68
Meſſenburg *F. H.* III. 40
Meſſenhauſen II. 58
Meſſerer III. 50
Meſſikhon II. 136
Meſomær *IV.* 123
Meſtich I. 69
Meſtvvetter *V.* 292
Metburg *Gr.* *III.* 11 27
Meteler *III.* 195
Metenvvil *I.* 200
Methnitz *III.* 90
Metſch *I* 159
Metſchger *V. z.* 19
Metter *V. z.* 55
Metternacht *I* 190
Metternich *Gr.* *VI.* 14
Metternich *I.* 187
Mettich *Gr.* IV. 3
Mettich *I.* 166. *IV.* 125
Mettichen *II.* 50
Metz *Biſch.* I. 12
Metz *St.* I. 220
Metz III. 104
Metzger (*Mezger*) *IV.* 126. *V.* 58
Metzler *IV.* 129. *V.* 253
Metzner *II.* 41. *IV.* 126
Metzrode I. 166
Metzſtörpffen III. 140
Meuerl *III.* 45. *IV.* 126
Meuerlein II. 156
Meurer *IV.* 129
Meurbach I. 144
Meuſel *IV.* 123. *V.* 217
Meuſeren *V. z.* 26
Meuſinger *IV.* 125. *V.* 224. *V. z.* 19
Meuting I. 208
Mex III. 169
Meychslrain (*Maxlrain*) *F. H.* I. 19
Meychsner II. 158
Meyendorff I. 178. *V.* 150
Meyenfels (*Mayenfels*) II. 94
Meyenſchein I. 218
Meyer (*Mejer*, *Majer*) *I.* 198. *III.* 186. 195. *IV.* 131. *V.* 60 117. 178. 191. 197. 235.
Meyfiſch *V.* 211
Meyh *IV.* 127
Meyinger *V.* 237
Meylersdörffer I. 46
Meyrich *IV.* 123
Meyſſen *Mggr.* II. 6
Meyſſen *Burggr.* II. 13
Meyſſen I. 198
Meyſſner *IV.* 131
Mezger (*Metzger*) *IV.* 126
Michaël Kuchenmeiſter, *Hoch-Meiſt. Teutſch. Ord.* *V.* 27
Michaël *V. z.* 55
Michaëlis *IV.* 178. *V.* 212
Miche *V. z.* 9
Michelbach *V.* 260
Michelberg (*Michelsberg*) *V.* 119
Michelfeld *V* 255
Michelsbeck II. 47
Michelsberg (*Michelberg*) *F. H.* *III.* 33
Michelsdorff I 61
Michelspurg III 99
Mickrutſch *IV.* 131
Micrander I 173
Micranderiſche *F. H.* *V.* 23*
Middaghten *V. z.* 33
Mielich (*Muelich*) *V.* 44
Mieringen *V* 91
Mieſinger *V z.* 54
Mietzlaffe (*Mitzlaſe*) *V.* 52
Migacys *IV.* 24
Milchling I. 106. 135
Milchung *V.* 28
Mildenitzen *V* 166
Miles *V.* 290
Milhardt *IV.* 131
Milkavv I. 152
Milledungf II. 108
Miller (*Müller*, *Myller*) III. 137. *V.* 224. 270.
Milot *V. z.* 55
Milpachen (*Mülpacher*) *IV.* 131
Miltenberg *St.* *I* 224
Miltitz I. 155
Miltz II. 72
Milvvitz *V.* 299
Minckvvitz *F. H.* I. 27
Minckvvitz I. 164
Mindorff II. 45
Miner (*Myner*) *V.* 185
Mingerode I. 179
Mingoni *IV.* 127
Miningerode II. 124
Minnerma *V.* 135
Minſingen (*Münſingen*) *St.* I. 226
Minus *IV.* 131
Mirbich *II.* 111
Misbrun I. 98
Miſeritzen *IV.* 127
Miſſelig *V. z.* 16
Miſſendorff *V.* 54
Miſſeroni *IV.* 127
Miſtelbach I. 98. 160
Miſten III. 167
Miterſil *Gr.* II 10
Mitlmayr *IV.* 125
Mitmejer I 75
Mitnacht *III.* 80
Mittelburg *II.* 80
Mitterprieſer *IV.* 122
Mittlau *IV.* 131
Mittorpf *V. z.* 54
Mitzlafe (*Mietzlaffe*) *V.* 166
Mleſchker I 75
Möcken *IV.* 122
Modena *Herz.* *VI. z.* 2
Moderer II 70
Modſchidler (*Mudtſchidler*) I 109
Mœecken *IV.* 122
Mœhrlin *I.* 130
Mœlart *F. H.* *I.* 26
Mœllendorff *I.* 175
Mœller (*Moller*) *V.* 285 289. 294. 300
Mœlling *III.* 78
Mœnchſen *I.* 84. 197. *II* 49. 68. 133. *III.* 171.
Mœnchsberg *II.* 144
Mœrder *III.* 129. *V.* 116
Mœrglin *II.* 139 *V.* 178
Mœrman *III.* 124
Mœrner *I.* 146
Mœrs *Gr.* *II.* 19. 21
Mœrsberg *F. H.* I. 27
Mœrspach I 82
Mœſchelius *V.* 91
Mœſen *IV.* 120
Mœſtel *I.* 169. *V. z.* 20
Mœten *V.* 150
Mohren *IV.* 122. *V.* 216 *V. z.* 54
Möhrlin I. 130

Mölart

Mölart (*Mollarth*) F.H. I. 26
Molberg I. 130
Moleer I. 96
Molert V z. 40
Molitor IV. 122
Molkau I. 160
Mollarth Gr. V. 9
Möllendorff I. 175
Möller IV. 125. V. 285. 289. 294. 300
Moller I. 96. IV. 122. 131 V. 286. 288. 290
Mölling III. 78
Molsdorff I. 161
Molsheim, II. 126. V. 231
Molstein III. 96
Molthor IV. 122
Moltken V. 153 166
~~Moltzan F. H.~~ I. 29
Moltzan I. 166. V 153
Moltzberg I. 143
Moltzer IV 122
Monatschein V. z. 54
Monavv II. 49
Monbron II. 131
Moncada Gr. IV 6
Mönchsen (*München*) I. 84. 197. II. 49 68. 133. III. 171.
Mönchsberg II. 144
Mondet V. 134
Monet V 130
Monfort II. 112. V. 205
Monheim St. I. 224
Monjau IV. 127
Monnechovven. V. 166
Monsheimb Gr. V. 9
Monstein IV. 127
Monsterberg H. F. I. 6
Monsterberg St. I. 222
Monsterberg I. 52
Montstral II 105
Mont (*Monte*) I. 204
Montagu F. H. III. 34
Mont-Brigant Bisch. I. 12
Montbrun II. 131
Monte (*Mont*) IV. 24
Montecuccoli Gr. V. 4
Montenbroch IV. 130
Montfort St. I. 15. II. 12. VI. 11
Montfort F. H. III. 40
Montrichter Gr. V. 6. *
Montsax Gr. II. 19
Montsax I. 202
Morales IV. 131
Morastiga IV. 130
Morbach V. z. 9
Mörder III. 129. V. 166
Mordeysen I. 160
Mordaxt I. 46
Morell V. 276
Morelbach II. 81
Moren (*Morn*) III. 195
Moressen IV. 131
Moretto V z. 54
Mörglin II. 139. V. 178
Morharden IV. 127. V. 213
Morien I. 188
Morkirchen III. 195
Morlau III. 129
Mörman III. 124
Morn (*Moren*) II. 161
Mornauer I. 42
Mornberg II. 47
Mörner I. 146
Mornkopf II. 154
Mornsaler IV. 125
Morolding I. 85
Morolting IV. 122
Morolvvitzky V. 70
Mörs Gr. I. 19. 21
Mörsberg F. H. I. 27
Morschstein (*Morstein*) I. 106
Mörschvvein II. 134
Mörseburg Bisch. I. 11
Morsheim I. 126
Morsie IV. 120
Mörs Gr. I. 19. 21
Mörspach I. 82
Morspecken II. 67
Mörspeck V. 81
Morstein (*Morschstein*) V. 262
Morstetten V. 253 255
Mosavv II. 41
Mosbach (*Mosenbach*) I. 123. 140. IV. 122. V. 211.
Mosbacher IV. 125
Mosburg (*Mospurg*) V. 178
Moschkon F. H. III. 43
Moscon IV. 122
Mosen I. 159
Moser (*Mosser*) III. 64 70. 87. 97. V. 30. 33. 76. 92. 97. 115. 261. V. z. 16. 54.
Mosheimb F. H. I. 32
Mosheimb (*Mossheimb*) II. 55. 76. III. 81
Mösmar III. 83
Mosmüller IV. 127
Mosner V. 33
Mospurg (*Mosburg*) Gr. II 8.
Moss (*Mosen, Mosser*) I. 91. 202. V. 178
Mossenbach (*Mosbach*) V. 82
Mossenheim (*Mossheimb*) V. 118
Mosser (*Moser*) IV. 131
Mosshardt III. 186
Mossheim (*Mosheim, Mossenheim*) III. 181
Möstel I. 169. * V. z. 20
Mostel V. z. 6. *
Mosung II. 129
Motschelnitz I. 71
Mottmanni IV. 122. V. z. 42
Motzel IV. 120
Motzenberg II. 85
Movvensee III. 172
Mozza IV. 24
Mücheln I. 159
Mückner IV. 132
Müdelheim St. I. 226
Muderspach I. 133
Mudtschidler (*Modtschidtler*) II. 75
Muegen (*Mügen*) IV. 130. V. 234
Muehrn IV. 130
Müelberg (*Mülberg*) II. 49
Müelich (*Mielich*) I. 39 215
Muerer II. 45
Muertzer II 44
Muffel I. 208. V. 88. VI. 21
Mufflinger II. 69
Mügen (*Muegen*) I. 196 V 234
Müggenthal F. H. III. 108
Mugkenthal I. 81
Mühlenstein III. 132
Mühlfelder (*Mülfeldi*) V. 220
Mukhen V. 223
Mülberg (*Muelberg*) II. 57
Muleeg (*Mülleg*) II. 101
Mülerein V. 203
Mülert III. 130.*
Mulert Gr. IV. 4
Mulerdi IV. 130
Müleysen II. 154
Mülfedi IV. 130
Mülfelden (*Mühlfelder*) II. 134
Mülgiesser IV 120
Mülhausen St. I. 219. 222 VI. 15
Mülheim (*Müllenheim, Mylheim*) I. 51. 192. III. 146. 147. IV. 132. V. 304.
Müllenheintz V. 164
Mülhofen II. 126
Mülholtzer V. 217
Mülinen I. 200
Müllenheim (*Mülheim*) V. 130
Mülleg (*Mülleg, Muelich*) V. 247
Müller (*Miller, Müllner, Myller*) II. 83. III. 151. 179. 198. IV. 132. V. 97. 109. 111. 108 270. 273. V. z. 28. 54.
Müllher III. 199
Müllingen F. H. II. 21
Müllner (*Müller, Mylner*) II. 159. III. 70. IV. 130. 132.
Mülpacher (*Milpacher*) IV. 132
Mülstein (*Mühlenstein*) II. 83. 162
Mülstetter I. 43
Multberg II. 136
Multedi IV. 130
Mülvvanger III. 45
Mülvvitz I. 145
Mulzert V. 77
Mumpelgardt Gr. II. 15
München St. I. 220
München (*Mönchen*) IV. 127. V. 84. 139
Münchavv I. 86
Münchhausen I. 183. III. 195
Münchingen I. 118
Münchrod V. z. 30
Münchvveil I. 126
Münck II. 97
Münckart II. 111
Muncken V. 150. 257
Münczer (*Müntzer*) II. 73
Mündbrod I. 119
Mundel II. 162
Mündelberg II. 86
Münden Bisch. I. 10
Munden V 292
Munding IV. 130
Mungen Gr. III. 12
Münich I. 147
Münsingen (*Munzingen*) F.H. II. 31
Münsinger I. 127
Münster Bisch. I. 10
Münster St. I. 220. VI. 15
Münster I. 101. V z. 40
Münsterer II. 163. V. z. 12
Mundbrodt I. 119
Muntonoy 209
Müntzenberg F.H. II. 28
Müntzer (*Münczer*) I. 157. II. 78. III. 137. V. z 22
Müntzigen (*Münsingen*) V. 142. 198
Müntzmeister II. 256 III. 186. V. 216

Mur (*Murr*) II. 70. *V.* 176
Murach *Gr.* II. 10
Murach I. 77
Murat *IV.* 130
Murbach *Abbt* *I.* 13
Murckhart II. 139
Murentein III. 104
Murer I. 197
Murgottingen *V.* 122
Murhaimer I. 92. II. 96
Murhart *St.* I. 226
Murkirchen III. 195
Murnhartſen II. 126. 144
Murr (*Mur*) *V.* 254
Mürtzer *III.* 68. *IV.* 127
Murtzer *V.* 54
Muſchen *IV.* 130
Muſchinger *F. H.* *V.* 13
Muſchinger *III.* 69
Muſchler *IV.* 127
Muſel *I.* 165
Muſeler *II.* 133
Muſeli *V* 73
Muſenlo *II.* 80
Muslor *V.* 242
Müſſel *IV.* 130
Mutius *V z.* 31
Mutſchen *I.* 154
Mutſchefall *I.* 171
Muxheim *III.* 178
Mylen (*Myliis*) *V.* 113
Mylheim (*Mülheim*) *III.* 118
Mylius (*Mylen*, *Myliis*, *Mylyus*) *III.* 66
Myller (*Müller*, *Miller*) *III.* 61. 119. *V.* 115. *V z.* 21.
Mylner (*Müllner*) *V. z.* 54
Mylii (*Mylius*) *III.* 121 *V.* 97
Mylyus *IV* 132
Myner (*Miner*) *IV.* 131
Mynner *II.* 151

N.

Nabel *II.* 66
Nacken *V.* 301
Nackheim *II.* 106
Nadaſti *Gr.* *III.* 30
Nadelvvitz *I.* 54
Nadler *III.* 156. *V.* 81
Næcher *I.* 57
Nællinger *II.* 88
Nærringer *III.* 77
Nagarol (*Nagroll*) *F. H.* *V.* 14
Nagel *I.* 187. 196. 128. *II.* 101. *V.* 262. 274.
Nagele *III.* 69
Nagelsperg *V.* 256
Naglitſchen *V.* 63
Nagolt *St.* I. 226
Nagroll *Gr.* I. 18
Naiszer *IV.* 134
Nällinger *II* 88
Nalmann *IV.* 137
Namur *H. F. ſt.* *II* 4.
Nanarckt *IV.* 133
Nanckenreit I. 107
Nandevvyck *V. z.* 38
Nanechſen *II.* 123
Nankovvsky *IV.* 133
Nannſen *V.* 296
Nano *III.* 104
Närringer *III.* 77
Naſchvvitz *I.* 66
Naſengrief *I* 58
Naſs II. 49
Naſſau-Katzenelb. *H. F.* I. 14
Naſſau-Dillenburg *F. H.* *VI.* 7
Naſſau-Sarbruck *H F.* I. 14. *VI.* 7
Naſſau-Schauenburg *H F.* *VI.* 7
Naſſau *Gr.* *VI.* 9
Naſſavv I. 128
Natterer III. 181
Natzmer *V.* 166
Naufletzer *V.* 228
Naumburg *Biſch.* I. 11
Naumburg *St.* I. 224
Naumeyr *V.* 224
Navvach *IV.* 134
Neapolis *Kön.* II 1
Nebel *V. z.* 54
Neber II. 83
Neborovvsker I. 75
Nechlern I. 57
Necker *IV.* 135
Neckher *Ritterſch.* III. 106
Neſen *I* 72. *IV.* 123
Negendanck III. 169
Negro *IV.* 135
Negroni *IV.* 133
Nehem I. 189
Neiching I. 82
Neideck (*Neudeck*, *Neydeck*) II. 77
Neidhardtſen (*Neydhart*) I. 37. III. 72. *IV.* 133.
Neidlingen II. 90. III. 112
Neidlinger *V.* 68
Neiſs (*Neyſſen*) *V* 221
Neitegger (*Neudeker*) *IV.* 136
Nellenburg *Gr.* I. 16
Nellinger *IV.* 133
Nemecken *V.* 166
Nennicken *F. H.* *V.* 24
Nennickon *V.* 176. 208
Nenningen I. 119
Nenninger *V.* 261
Neſer *V.* 244
Neſmanner *IV.* 137
Neſnechovven *V.* 166
Neſſel *IV.* 137. *V. z.* 23
Neſſelrodt *I.* 125. *V.* 307
Neſtelbecken *III.* 61
Nettesheim *II.* 102
Netz I 64
Netzanski *IV.* 137
Netzovven *V.* 166
Neu, Vid. Nevv.
Neubauern *IV.* 134
Neu-Bechpurg *F. H. III.* 38
Neu-Bechpurg II 147
Neubeck *IV.* 136
Neuberg *Abb.* *III.* 78
Neuberg *I.* 92
Neubert *V.* 274
Neubronner (*Neubrunner*) *IV.* 136. *V. z.* 25. *VI.* 25.
Neuburg (*Neuenburg*, *Nevvburg*) *Gr.* II. 8
Neuburg *St.* I. 220
Neuburger (*Neuenburger*) *IV.* 133
Neudeckſer (*Neideck*, *Neydeck*, *Neitegger*) I. 39. II. 138. IV. 135 V. 100.
Neudung II. 162
Neuenburg. *St.* I. 226 221
Neuenburg (*Nevvenburger*) *V* 262
Neuenbrun (*Nevvenbrum*) *V.* 262
Neuenhaus *I* 210
Neuenmairshoſen *IV.* 137
Neuenmarckt *Gr.* III. 7
Neuenmarckt *St.* I. 225
Neuenmarck II. 157
Neuenmünſter *Stifft.* *V.* 103
Neuenſtadt *Biſch.* I. 11
Neuenſtatt (*Neuſtätter*) *Gr.* II. 22
Neuenſtatt *St.* I. 224. 225
Neuenſtein (*Nevvenſtein*) I. 194. II. 143 V. 256
Neuentuffen II. 149
Neuffen *Gr.* II. 7
Neuffen *St.* I. 226
Neugarten *Gr.* I. 17
Neugebauer IV. 134
Neuhauſs *F. H.* I. 34. IV. 9. 11
Neuhauſen (*Neuenhaus*) I. 34. 46. 112. III. 99. IV. 135.
Neuhauſer III. 64
Neuhofer (*Neuenhof*) II. 42. III. 69. V. 33.
Neukirchen *St.* I. 223
Neukirchen (*Nevvkirchen*) II. 118. V. 146
Neumair (*Neumayr*) *IV.* 133
Neumaiſter *IV.* 136
Neumannſer *IV.* 136. 137. 133. *V. z.* 54.
Neumar (*Neumair*) III. 69
Neu-Matray III 99
Neumayr (*Neumar*, *Neumair*) *IV.* 133. 134. *V.* 103
Neumon *IV.* 136
Neunbrun (*Nevvenbrun*) *V* 261
Neundorffſer *IV.* 137. *V. z.* 56
Neuneck *I.* 112
Neuner *IV.* 137
Neuroth *V.* 247
Neuſtetter (*Neuenſtatt*) I. 103. II. 159
Neutperg *IV.* 135
Neu-Trautſon III. 98
Neuvveiler *II.* 133
Neu-Weinegg III. 102
Nevv (*Nevven*) *Vid. Neu* (*Neuen*)
Newburg (*Neuburg*) F. H. I. 4
Nevvdorff (*Nevvendorff*) III 94
Nevven IV. 133
Nevvenar *Gr.* II. 19
Nevvenbrun (*Neuenbrun Neubronner*, *Nevvprunner*) II. 96
Nevvenburg *Gr.* II. 16
Nevvenburger (*Neuburger*, *Neuenburg*) II. 83
Nevvendorff (*Nevvdorff*) I. 144
Nevvenhaus (*Neuhaus*, *Neuenhaus*) F H. III. 42
Nevvenhof (*Neuhofer*) II 117
Nevvenſtein (*Neuenſtein*) II. 74. III. 152
Nevvkirchſen (*Neukirchen*) II. 109. V. 165
Nevvprunner (*Neubronner*, *Neuenprun*) I. 218
Neydavv *Gr.* II. 15
Neydberg I. 152
Neydeck (*Neideck*) F. H. II. 26

Neydeck (*Neideck, Neudeck*) I. 39. 40. II. 40.
Neydhardt (*Neidthard*) I. 209
Neyss *St.* I. 222
Neysen (*Neiss*) V. 51
Neypberg I. 123
Nezanski IV. 137
Nezenberg V. 120
Niblingen III. 113
Nichy IV. 137
Nicka V. 76
Nickel IV. 134. 136
Nickenick II 102
Nichisch IV. 134
Niclasen V. 237
Nicola IV 135
Nicolai IV. 136. V. 156
Nidberg V. 179. 204
Nidda *St.* I 232
Nide *F. H.* III. 40
Nidenstein *St.* I. 224
Niderhaus III. 99
Nidermayr III. 75. IV. 134. 136
Nidovv V. 183
Nieburgen V. 288. 298
Niebelschütz I. 61
Niederländ. Staaten VI. z. 4
Niedhoff V. 156
Niedthaimer IV. 136
Nieferlin IV. 136
Niemptscher I. 58
Niesser IV. 137
Nigele V. 290
Nigrelli IV. 135
Nimitz I. 57
Nimrichten IV. 137
Ninguarda V. z. 16
Ninis IV. 134
Nippenburg I. 111
Nirmberger (*Nürnberger*) IV. 136
Nismitz V. 71. 133
Nitschvvitz I. 162
Nobecken I. 56
Nobelaer IV. 135
Nobis IV. 134
Noce IV. 59
Nockhel V. z 16
Nöding I. 136
Nodrer III. 69
Noediing I 136
Noettel V. 217
Noerdlingen *St.* I 219. VI. 16
Nogarola I.18 V.14
Nolaren III. 72
Nolden V. 156
Noliamo IV. 134
Noliamus IV. 135
Nomis IV. 135
Noppen II. 126
Nopping II. 60
Nordeck I. 137
Nordenberg II. 72
Nördlingen *St.* I. 219 VI. 16
Nordtholz V. 185
Nordtvvein II. 155
Norendorff II 92
Normanne V. 165
Norrenberg V. 194
Nortenberg V. 175
Nortgassen V. 187
Nortenburg *Gr.* III. 21
North *Gr.* III. 20
Northausen *St.* VI. 15
Northausen I. 157. III. 99
Northeimser III. 99. V. 249
Nortstein II. 85
Nosen II. 47
Nosickon V. 178
Nostitz *Gr.* IV. 1. VI. 13
Nostitz *F. H.* IV. 11
Nostitz I. 71
Nöttel V. 217
Notthafften *Gr.* III 7
Notthafften *F. H.* III. 39
Notthaften I. 78. 112. II. 82. III. 125. 126
Notthen IV. 134 V. 60
Notlitsch V. 36
Notolitzky IV. 137
Nougodt III. 80
Novvack *H. F.* V. 15
Nueschen V. 244
Nuefer V. 239
Nunsam V. 111
Nüremberg (*Nirmberger, Nurnberger*) V. 140.
Nürnberg *Burggr.* II. 7
Nürnberg *St.* I. 219. VI. 16. 20
Nürnberger (*Nirmberger, Nüremberg*) V. 219
Nurtingen *St.* I. 225
Nusberg II. 59. III. 195
Nusdorff I. 77
Nusser III. 69. IV. 135
Nusslingen V. 192
Nutzen (*Nytzen*) III. 69. V. 33
Nützel I. 205. VI. 21
Nuvallara IV. 135
Nuyburg II. 57
Nvvegrasen *Gr.* II. 13
Nyfar V. 187
Nytzen (*Nützen*) V. 60

O.

Ob der Kirchen III. 116
Obelitzen V. 165
Obentraut V. 130
Oberdach III. 91
Oberg I. 179
Oberdorff *Gr.* (*Oberndorff*) III. 10
OberEhenheim *St.* VI. 15
Oberhausen I. 182
Oberheimser I. 38. II 64
Oberheupt IV. 138
Oberhofen *F. H.* III. 36
Ober-Issel, *Niederl. Staat* VI. z 4
Oberkamb V. 101
Oberkirch I. 193
Oberlender III. 122
Oberleutter III. 85
Obernburg III. 86
Oberndorffer (*Oberdorff*) III. 63. 136
Oberriedt V. 189
Oberschvvender IV. 139
Oberstein *F. H.* III. 40
Oberstein I. 126
Obertzheim II. 134
Obisch I. 59
Obrechtsen IV. 139 V. 233
Obrichingen V. 121
Obritschen *Gr.* III 31
Och V. 135
Ochkenheim II. 109
Ochsen II. 76. V. 50
Ochsenbach II. 94
Ochsenfurt *St.* I. 222
Ochsenhausen *Abbt.* I. 13
Ochsenreuter IV. 139
Ochsenstein *F. H.* II. 28
Ochsenstirn *Gr.* V. 5.*
Ochsisch IV. 45
Ochten V. z. 36
Ockel IV. 139
Odorsky I. 74
Oedenkirchen II. 134
Oedenberg I 88
Oedendorff II. 83
Oedenheim II. 105
Oedenkirch II 104
Oefft II. 117
Oehausen V. 262
Oelhafen I. 63. 212. V. 76. VI 23
Oelsnitz I. 165
Oeningen *Gr.* III. 8. 16
Oeningha V 136
Oentz V. 199
Oeringen III. 186
Oertel I. 212. III 91
Oest II. 116
Oesterreich *Erz-Herz.* II. 3. V. 29. VI. 5.
Oesterreich *Unter und ob der Ens* I. 4
Oesterreich *Tyrol, Steyr und Kärndten* I. 4
Oesterreich und *Oberst. Teutsch. Meist.* I. 4
Oesterreicher I. 215. II. 162. III. 63. IV. 139.
Oeth I. 34
Oetlisehausen II. 148
Oettel V. z. 56
Oettenberger V. z. 15
Oettingen *Fürst.* VI. 8
Oettinger *Gr.* I. 16. VI. 15
Oey II. 116
Offenburg IV. 139
Offenburg *St.* I. 219. VI. 16
Offenburg I. 197. IV. 138
Offenheim *F. H.* IV. 13
Offenheimer I. 88
Offenthal IV. 139
Offner I. 106. V. 242
Offtringen I. 118
Ogigel I. 74
Ohausen V. 262
Ohen V. 165
Oher I. 187
Ohmen I. 74
Ohstervvick V. 129
Oldehorst V. 297
Oldenburg *Gr.* II. 19
Oldenborg V. 165
Oldendorf II. 123
Oldeneel V. z. 40
Olderhausen I. 183
Oldekop V. 146*
Olitori IV. 138
Olivares IV. 138
Oliverius V. z. 11
Olivier IV. 138
Olmütz *Bisch.* I. 12
Olnhausen V. 266
Olsburg *F. H.* III. 32
Olse *H. F.* II. 5
Olse *St.* I. 222
Omen II. 150
Oms V. 131
Omtheda III. 142
Onesio III. 150
Ongersheim II. 179
Onoltzbach *St.* I. 220
Onoltzheim II. 98
Oonsorg II. 151
Ontz V. 209
Ooms V. 131
Opdemberg II. 120
Opeickon III. 176
Opffingen II. 99. III. 183. V. 196
Ophem II. 120
Opel *St.* I. 222
Oppenheim *St.* I. 221
Oppen I. 167. III. 128
Oppenrieder V. 273
Oppel I. 55
Oppersdorff *F. H.* I. 29
Oppersdorff I. 65

General-Regiſter

Oppinen II. 112
Oppler *F. H.* I. 29
Ordega V. 304
Ordingen *Gr.* II. 17
Ordtlieb (*Ortlieb*) II. 157. V. 247
Origlia IV. 138
Orivella IV. 138
Orlandini IV. 138
Ornberg V. 33
Orsberg I. 124
Orſehans V. 207
Orſtein V. 190
Orſtfelden V. 205
Oertel I. 212. III. 91
Orten (*Orthen*) IV. 138 V. 311
Ortenburg *Gr.* I. 15. V. 10. VI. 9
Ortenfels (*Orttenfels*) V. 199. 209
Ortenpurgk *Gr.* (*Ortenburg*) I. 15
Orthen (*Orten*, *Ortt*) V. 311
Orthenau *Ritterſch.* III. 108
Orthus IV. 139
Ortlieb (*Ordtlieb*) V. 248
Ortmannsdorff II. 75
Ortolph II. 161
Ortt[en (*Orten*, *Orthen*) IV. 139. V. 266. 271
Orttenberger V. z. 15
Orttenfels (*Ortenfels*) V. 120
Orzon *F. H.* III. 35
Oſchhofen II. 106
Oſen I. 181. II. 122
Oſnabruck *Biſch.* I. 10
Oſnabruck *St.* I. 220
Oſſæ I. 165
Oſſenbruck II. 115
Oſſolin *H. F.* III. 6
Oſtein V. 129
Oſten I. 168 III. 155. V. 153. 155
Oſterau *F. H.* V. z. 4. 8
Oſterbach V. 205
Oſterhammer IV. 138
Oſterhauſen I. 144
Oſtermay IV. 138
Oſtermayer I. 36. III. 64
Oſtermoncher IV 139
Oſternau V. 25
Öſterreich *Erz-Herz.* II. 3. V. 29. VI 5. (*Oeſterreich*)
Öſterreicher I. 215. II. 162. III. 69. IV. 139.
Oſtertag V. 238. 266. V. z. 78
Oſtervvitz *F. H.* V. 24
Oſt-Friesland. *H F.* III. 5. VI. 7
Oſt-Friesland *Gr.* I. 17. VI. 14
Oſtheim V. 98
Oſthofen III. 150
Oſtman V. 297
Oſtrorog *Gr.* I. 18
Oſtzvveil V. 205
Oth (*Otten*, *Otthen*) I. 34
öttel V. z. 56
Ottelfingen V. 179
Otten (*Oth. Otthen*) I. 218. II 162. IV. 139. V 149. 280.
Ottenbach II. 137. V. 196
Ottenberg[er I. 88. II. 99. V z. 15
Ottenfels II. 137
Otter IV. 139
Otterbach II. 64
Ottervvölff I 68
Otthen (*Oth. Otten*) III 128
Ottickon II. 138. III. 191
Öttingen (*Oettingen*) *Gr.* I. 16. VI. 11
Öttingen *St.* I. 224
Ottingen III. 187
Ottingen II. 130
Ottlickon II. 140
Öttling I 91
Ottmarſchalck II. 62
Otto I. *Röm. Keyſ. und ſeine Nachkommen*, III 1
Otto IV. *R Keyſ* III. 1
Otto v. Kerpen *HMeiſt. Teutſch. Ord.* V. 25
Otto I. 76
Ovelacker II. 110
Ovenenſtetten II. 59
Overſtoltz V. 306. 307
Ougſpurg II. 147
Ovvenſtein III. 115
v. der Oyten II. 108

P.

Pääl V. 78
Pabor II. 47
Pach (*Bach*) IV. 140
Pachelbel III. 130
Pächeleb V. 33
Pacher III. 63
Pachmair (*Bachmair*) V. 33
Pachouhay IV. 142
Pack I. 155
Padelborn *Biſch.* I. 10
Paden II. 53
Pader (*Bader*) IV. 144
Padevoort V. z. 33
Pæcheleb V. 33
Packel I. 81
Pælla *Propſt.* III. 78
Pæmbſtel V. 68
Pagge III. 87
Pahſein III. 99
Pain I. 45
Painck IV. 142
Palbizken V. 165
Palen V. 165
Paler I. 214
Palfy *Gr.* III. 30
Palindin I. 46
Pälla *Propſt.* III. 78
Pallaes III. 170
Pallandt I. 128
Pallant *F. H.* I. 30
Pallant II. 110
Pallavicini IV. 141
Paller III. 198
Pallmont III 20
Pallndin I 46
Palm *F. H.* II. 34
Pämbſtel V. 68
Pancker V. 165
Paneſy V. z. 44
Panheimb I 46
Panholtz II 65
Panical IV. 142
Panichſer I. 79
Panigaden V. 205
Pannemacher IV. 143
Pannizius IV. 141
Panthaleon V. 303
Panthier III. 63
Panvinii IV. 178
Panvvitz I. 55
Panvvolff II 154
Pape IV 142 V. z. 20
Papendorff V. 288
Papius III. 127
Pappenheim *Gr.* III. 16 VI 11
Pappenheim *F. H.* I 19
Pappenheim I. 149
Pappuſs III. 108
Paradeyſer I. 46
Paradys IV. 140. 142
Paradisz III. 63
Paravicin I. 204
Parchvvitz *F. H.* I. 29
Parenti IV. 141
Parfües (*Barfuſe*) IV. 142
Paribelli IV 141
Pariſano IV. 142
Pariſer V 165
Parlovven V. 165
Parma *H. F.* VI. z. 2
Parr *Gr.* IV. 5
Par (*Barr*) I. 48
Parſavven (*Parſovv*) V. 165
Parsberg I. 78
Parſenovven V. 165
Parſevall (*Perſevelle*) V. 293
Parſaw (*Parſovven*) I. 177
Parſtorfer IV. 143
Partenheim V. 130
Partenreuter III. 63
Partenſtein II. 99
Parth (*Bart*) II 42
Particella IV. 142
Paſauer III. 63
Paſchen V. 164
Paſelichen V. 164
Paſmänner V. 118
Paſſavv *Biſchof.* I. 11
Paſſavv *St.* I. 220
Paſſein III. 99
Paſſel IV. 144
Paſſellen III. 173
Paſſis IV. 140
Paſlovv V. z. 16
Paſtervvitz I. 71
Paſtorius V. 271
Pauern (*Bauern*, *Paurn*) III. 62
Paugger IV. 144
Pavier IV. 145
Paulen III. 87 89
Paulli V. 157
Paulsdorff[er I. 78. V. 164
Paulus v. Rüsdorff *Hoch-Meiſt. Teutſch. Ord.* V. 27
Paulutii *Gr.* IV. 4
Paumgarten (*Baumgarten*) V. 113
Paumgartner (*Baumgartner*) I. 205. 208 III. 119. IV. 144. VI. 22.
Paumkirch IV. 143
Paungartner I. 84
Pavone V. 309
Paurn (*Pauern*, *Bauern*) V. 93
Pauſchvvang III. 138
Paxlafen V. 164
Pager im Hof I. 201
Payrn (*Bayrn*) III 99 V. 144
Payrdorffer III. 89
Payreuth *St.* I. 220
Payrsdorff I. 93
Peantzin *F. H.* III. 33
Peccatel III. 169
Pechovvsky IV. 145
Peck[h]en (*Becke*) V. z. 13. 14
Pecker (*Becker*) IV. 149
Peer (*Beer*) III. 96
Peeters IV. 145
Peeſenhauſen I. 77. 94. III. 62

Peeſ-

Peefferl III. 62
Pefferſack V. 137
Peihlſtein II. 90. IV. 145
Pein I. 150. II. 122
Peine *Gr.* III. 17
Peirl III. 80
Pelcken I. 75
Pelchofen I. 84
Peldrzimes I. 76
Pelheim I. 83
Peller III. 62
de Pellizariis IV. 140
Peltzhofer V. z. 17
Pendler III 62
Penechin IV. 140
Penſchoren V. 290
Penſen (*Pentzen*) V. 149
Penſolden V. 64
Pentzſen (*Bentzen, Penſen*) I. 129. III. 132. 154
Pentzig I. 54
Pentzingſer III. 45. 62 69
Perckhauſer II. 55
Perckhoffen (*Berckhoven, Pergkhof*) V. 38.
Perckmair IV. 143
Peregrini IV. 140
Perez *F. H.* V. 11
Perger (*Bergen, Berger*) I. 34. 93. III. 43. 123. IV. 123. 140. 145. 148. 226.
Perghauſer I. 97
Pergkhofen (*Perckhofen*) I. 80
Pergles I. 164
de Peri IV. 141
Perilli III. 62
Perin IV. 145
Peringen II 96
Peris I. 154
Permayr V. 44
Pernauer (*Bernau*) III. 85
Perndorff III 109
Pernegg (*Bernegk*) III. 101
Pernsheim (*Bernheim*) II. 128
Pernſtörffer (*Berensdorff*) I. 40
Peroiſchen IV. 141
Perſevall (*Parſevaller*) III. 168. 195
Perſitz IV. 145
Perſius III. 68
Pertinger III. 97
Pertzel IV. 145
Peſchvvitz (*Betſchwitz*) *F. H.* IV. 10
Peſcline V. 164
Pesler (*Besler*) I. 212 VI. 23
Peſold V. 54
Peſtacalda *Gr.* V. 8
Peſtalozzi (*Beſtalutzen*) V. 43. 54. 182
Peter V. 257
Peterer V. 258
Petersdorff V. 164
Peterſen V. 149
Petershauſen *Abb.* I. 13
Petersheim II. 101. V. 255
Petersvvald I. 64
Pethero *F. H.* V. 13
Petkum V z. 23
Petſchach I. 38
Pettavv *F. H.* II. 37
Pettenpecken (*Bettenbeckn*) IV. 148
Petzen (*Betzen, Pezzer*) II. 164. IV. 145.
Petzlinger I. 98
Peuchel (*Peychel*) III. 83
Peuckheim V. 33
Peudrecht *Gr.* III. 11
Peverelli *F. H.* V. 15
Peuerellſo IV. 145. V. 65
Peuger V. 33
Peuſten (*Beuſt*) I. 151
Peutinger I. 208
Peychel (*Peuchel*) V. 226
Peyerer (*Beyrer*) II. 138
Peyſing II. 65
Pezzen (*Petzen, Betzen*) I. 41. IV. 148
Pfaffen II. 144
Pfaffenhofen *St.* I. 224
Pfaffenlappen I. 194
Pfaffenreuter V. 225
Pfahler I. 81
Pfalheim I. 111
Pfaltz *Churf.* I. 3. III. 4. VI. 4.
Pfaltz-Bayrn Neuburg I 4. VI 5
Pfaltz-Neuburg u. Zweibruk I. 4
Pfaltz-Lützelſtein I 4
Pfaltz-Pirckenfeld VI. 5
Pfaltz-Zvveibruck I 4. VI. 5
Pfannen II. 161
Pfanner V. 43
Pfauen I. 115
Pfauenberg *Gr.* II. 13
Pfedersheim III 113
Pfeferl I 49 III. 62
Pfeffer V. 215
Pfefferbalck II. 77
Pfeffikon II, 137
Pfeffinger II. 64. V. 235
Pfeiffer V. 247
Pfeil (*Pfeyl*) I. 50
Pfeilendorf V. 260
Pferdsdorff I. 157. II. 74. V. 94
Pfersfelder I. 107
Pfersheim II. 89
Pfettelbach V. 114
Pfetzheim II. 130
Pfeyl (*Pfeil*) II 78
Pfinzing I. 205. III. 116 V. z. 18. VI. 21
Pfirter V. 201
Pfiſter I. 208. V. 281
Pflaumſen III. 101
Pflaumerſn I. 43. IV. 142. V. 264. 277
Pflügel III. 91
Pflugſen I 153. III. 85
v. der Pforten I. 152
Pfortner II. 51
Pförtſchen II. 79
Pfortzheim *St.* I. 225
Pförner II. 153
Pfraumenheim I. 143
Pfreimbt *St.* I. 224
Pfreümbt II. 68
Pfreunder V. 141
Pfreymt (*Pfreumbt*) I. 99
Pfrümb *Abb.* I. 13
Pfrunden V. 86. 311
Pfülingen II. 90
Pfullendorff *St.* I. 220 VI. 16
Pfulſer II. 85
Pfundner V. 78
Pfungen II. 137. V. 184 204
Pfuſer II. 88
Phalay *Gr.* II. 10
Phannenberg *Gr.* II. 12
Phendler IV. 148
Philippe IV. 146
Philippis II. 141
Phirdt *Gr.* II. 20
Phundenſtein V. 42
Piatosky IV 146
Pibriach III 91
Piccolomini *H. F.* III. 5 VI. 8
Piccolomini *Gr.* IV. 2. V. 8
Pickardt IV. 120
Pickenbach *F. H* II. 29
Pickenbrugk II. 111
Pickler (*Pückler*) I. 65
Pidermann (*Bidermann*) IV. 146
Pieck (*Bicken*) II. 119
Piel (*Biel*) III. 133
Pielnhofer (*Pülnhofer*) V. 52
Pinchardt V. 141
Pientzenauſer I. 77. III. 120
Piermont *F. H.* II. 30
Piermont III. 196
Pierner III. 62
Pieruciis IV. 141
Piesporten III. 132
Pietersheim *F. H.* I. 27
Pilæren I. 76
Pilgram II. 157. 161. V. 217
Piller III. 96
Pilotki IV. 146
Pilſtein IV. 146
Pimmel I. 214
Pinckhardt V. 141
Pineis IV. 141
Pini IV. 146
Pino IV. 24
Pinter III. 49
Pintheimer V. z. 56
Pintzendorf II. 77
Pintzeavv *Gr.* II. 10
Piperelli IV. 146
Pipius III. 75
Pirchach IV. 146
Pirchen V. 164
Pirching V. 36
Pirckel (*Birgel, Byrhel, Pürckhel*) III. 137. IV. 143. V. 225.
Pirckenfels II. 78
Pircker III. 91. V. 67. V z. 25
Pirckh *Gr.* III. 11
Pirckhaimer (*Birckheim*) I. 40
Pirckheimer II. 158
Pirckmayer IV. 146
Piring I 81
Pirutzky II. 51
Piſtorius V. 133. 147 212
Piſtoris I. 155
Pitthan V. 311
Pittersſtorffer V. z. 14
Pladis (*Bladis*) I. 190
Plaggay *Gr.* III 30
Plaumauer V. 58
Plancken (*Blanck*) IV. 148. V. 259
Planckenſtein (*Blanckenſtein*) IV. 144
Plangetton V. 61
Planitz I 162
Planta I. 204
Plaſſen III. 63
Plaſſenberg I. 108
Platen (*Blatten, Platten*) *Gr.* V. z. 1
Platen III. 155. V. 286
Platho (*Plato*) I. 171 169
Plätl V. 51
Plato (*Platho*) IV. 140

Platten (*Platen, Blatten*) *I.* 171. *III.* 101
Plattenharden (*Blattenhard*) V. 114
Platzſen (*Plaz*) *III.* 123 IV. 142. 144
Plauen *F.H.* V. 5*
Plaumſtingl IV. 144
Plauſig *I.* 144
Playn *Gr.* *II.* 8
Plays V. 303
Plaz (*Platzen*) *Gr.* *V.z.* 2
Plechnize V. 164
Plesnitzer IV. 143
Pleſſe *Gr.* *III.* 17
Pleſſſen (*Bleſſen*) *III.* 109. 195. V. 138. V.z. 14
Pleskovven *III.* 196
Plettenberg *I.* 130. V. 128
Pleuvver *III.* 108
Pleyſtein *II* 63
Plieningen *I.* 110
Plintz *IV.* 146
Plittersdorff *F.H.* V.z. 3
Plittersdorff *I.* 97
Plo V. 52
Ploben *I.* 212
Plonies *III.* 134
Plötzen V 164
Plovvenski IV 147
Plumpe V. 164
Pochen (*Bochen*) V. z. 56
Pockinger III. 100
Pockſtein II. 68
Podatsky *F.H.* III. 35
Podenſten (*Bodenſtein*) *F.H.* III. 39
Podeſta IV. 147
Podevvilſe V. 164
Podner IV. 147
Podvvinsky III. 95
Poeck (*Pock*) IV. 147 V. 35
Pœder III 136
Pœgel *F.H.* II. 37
Pœlenburch III. 170
Pœlling I. 82
Pœlnitz I. 173. V. 99
Pœmer I. 206. VI. 22
Pœſing *Gr.* III. 22
Pœtting *Gr.* III. 22
Pögel *F.H.* II. 37
Pogenrieder III. 120
Pogorsker I. 73
Pogrel I. 50
Poichet IV. 142
le Pois IV. 141
Polani V. 36
Polchitz *F.H.* V. 11
Polderſtein IV. 143
Polen *Königr.* I. 2. VI. z. 1
Polentz I. 163. V. z. 14
Poley III. 92
Poli IV. 147
Pölheimb *Gr.* V. 6
Pollheim *F.H.* I. 21
Pollandt (*Bolandt*) *Gr.* II. 18
Pollans II. 41
Poller (*Boller*) IV. 147
Pölling I. 82
Polner V. 263
Pœlnitz I. 173 V. 90
Polnitz V. 139
Polsnitz II. 49
Polveil *F.H.* I. 28
Polzen IV. 148
Pomari IV. 147
Pömer I. 206 VI. 22
Pomer IV. 147
Pommer V 90
Pommern *H. F.* I. 7. II. 3
Pommersheim I. 137
Pomsdorff (*Bomsdorf*) *Gr.* II. 22
Pomückau I. 154
Pondorffer (*Bondorff*) V. 31
Ponine V. 72
Ponte IV. 188
Ponzoni IV. 147
Popfingen *St.* I. 220
Poppel v. Lobcovvitz *F.H.* I. 32
Poppelaro II. 52
Poppen II. 92. V. 280
Poppenburg *Gr.* III. 22
Poppendorff I. 49. V z. 14
Poppo v. Oſternau *Hoch-Meiſt. Teutſch. Ord.* V. 25
Popſchützen I. 54
Porſſen V. 54. 132
Porta *F.H.* IV. 14
v. der Port I. 204. V. 198
Porten IV. 147
Portia *H.F.* V. 2. VI. 8
Portnavv *Gr.* II. 20
Portner I. 84. II. 151. IV. 147. V. 221
Portugall *Kön.* II. 1. VI. z. 1
Poſadovvsky II. 47
Poſchen (*Boſchen*) V. 65
Poſeſn (*Boſen*) V. 94 141
Poſeckh (*Boſeckh*) I. 150
Poſer I. 72
Poſern I. 160
Pöſing *Gr.* III. 22
Poſſen III. 136
Poſter I. 56
Poſtolsky II. 49
Potendorff (*Pottendorf*) *F.H.* V. 16
Potenſtein (*Bottenſtein*) V. 54
Potinger I. 87
Potlacken V. 163
Pötſchner IV. 143
Pottendorff (*Potendorf*) II. 102
Potthauſen IV. 147
Pötting *Gr.* III. 22
Poudevvyn V. 127
Povelsken V. 163
Povviſch III. 154
Poxavv II 69
Poxberg (*Boxberger*) II. 59
Poyſel I. 84
Poztatsky *F.H.* V. 15
Prabeck I. 187
Pracher III. 62. 63
Prackbach I 93
Prackenfelſer II. 159
Pradelt III. 102
Prægler III. 189
Præmer (*Bramer*) II. 43 V. 43
Prændl (*Brandel*) I 41. III. 62. IV. 148
Prætorii III. 62. IV. 145. V. 71
Prætzel V. 33
Prag *Biſch.* I. 9
Prag *F.H.* I. 21
Prag *St.* I. 220
Praitſchedel (*Breidtſchedle*) V. 83
Praittenbach (*Braidenbach*) IV. 144
Prämer II 43
Pramer V. 43
Pramhofen IV. 148
Pranckh *F.H.* IV. 11
Pranck (*Branchen*) II 44
Pranckenheim V. z. 27. 28
Prandt (*Brandt*) I. 89 III. 63. V. 30
Prandenburg (*Brandenburg*) *Gr.* II. 13
Prandis *F.H.* II. 32
Prandis I. 42
Prändel (*Brändtl*) I. 41 III 62
Prandner I. 94. II. 43
Prandtſtetter (*Brandtſtetter*) III. 63. V. 56
Prandtel (*Prändl*) IV. 148
Pranger *F.H.* II. 38
Pranner IV. 144
Pranthoch II. 86
Praromon I. 197
Prasberg I. 116. V. 112
Praſchen V. 222. 115
Prätzel V. 33.
Praun (*Braun*) *F.H.* I. 29
Praunſen (*Braun*) II. 92. 163. III. 63. IV. 142. V. 36. 35. V. z. 46. 50.
Praunauer V. 57
Praunfalck *F.H.* *IV.* 15
Paunfalcken II. 43. *IV.* 15
Praunsmandl *V z.* 56
Prauſer III. 93
Prean *IV* 140
Prebbendovve *V.* 163
Prechele *V.* 163
Preechtſen (*Brechten*) *V.* 180. 279
Prechter (*Brechter*) I. 196
Preen *V.* 153. 157
Preidtſchedle (*Praidſchedel*) II. 136
Preinberger III. 88 *V.* 279
Preine (*Brein*) *V.* 163
Preiner (*Preuner*) *H.F.* *IV.* 16
Preinifig (*Breuning, Preuning*) *V z.* 23
Preiſach *St.* I. 221
Preiſinger (*Preyſing*) III. 120
Preisſchuch II. 152. 154
Preithen (*Bremen*) I. 211
Prenger I 190
Prennberg II. 58
Prenner (*Brenner*) *IV.* 140. *V.* 78
Prentzer (*Brentzen*) *V.* 92. 115
Preſchel *IV.* 145
Preſing (*Pröſing*) *Gr.* *V.* 8
Preslavv *Biſch.* I. 11
Preslavv *St.* I. 222
Preſſen I. 162
Pretterſchnegger III. 62
Pretzen (*Bretz*) III. 100
Preveſn (*Preuen*) *IV.* 141. *V.* 284
Prevenhueber III. 48
Preuner (*Preiner*) *F.H.* I. 22
Preuning (*Breuning, Preining*) II. 154
Prevoſt I. 204
Preusſen I. 160. *IV.* 140 *V.* 163
Preuſer (*Preyſer*) *V.* 141
Preuſing (*Preyſing*) *F.H.* II. 37. *V.* 19
Preuſſen *Kön.* *VI.* 5

Preussen *H. F.* I. 7
Prevvalt V. 54
Prevven (*Preven*) V. z. 14
Preysegger III. 48
Preyser (*Preuser*) I. 160
Preysing *F. H.* II. 37 V. 20
Preysing (*Preisinger*) I. 77. V. z. 14
Pribern II. 52
Prieffer IV. 146
Priemayer V. 82
Priesen I. 154
Principe IV. 141
Print I. 131
Printhagen II. 115
Printz II. 50
Priol II. 154
Pritschvvitz IV. 143
Pritvvitz I. 56
Pritzelvvitz I. 56
Pritzen V. 163
Pröbstel III. 75. IV. 148
Pröckel (*Pröckl*) IV. 143
Prockendorf (*Brockendorf*) I. 97
Prockh (*Brocke*) V. 54
Pröckl (*Pröckel*) III. 96
Profer I. 50
Prollen V. 243
Promnitz *F. H.* I. 29
Promniz I. 56
Pronner I. 98
Prösing (*Presing*) *F. H.* I. 21. 27
Proskovvsky *F. H.* II. 38
Prösler V. 111
Protten III 153
Proy I. 88
Pruckner (*Bruckner*) III. 71. V. 97
Prudentii IV. 146
Prüeschencken III. 72 V. 84
Prugger (*Brugger*) IV. 149
Prugglach (*Brugglacher*) III. 68
Pruggmüllner IV. 149
Prümo *Abb.* I. 13
Prumen IV. 149
Prundenstein V. 42
Pruner (*Bruner, Prunner*) V. 83
Prünheim II. 103
Prunn (*Brunn*) III. 153
Prunner (*Brunner*) II. 45. III. 61 V. 227
Prünsterer (*Brünsterer*) II. 158. V. z. 43
~~Pruschkavv *F. H.*~~ I. 27
Przerembsky *Gr.* V. 8.
Pschönich V. 35
Pubix III. 183
Puccinello V. z. 10
Puchbacher IV. 149
Puchbecken (*Buchbeck*) II. 62
Puchberg (*Buchberg*) I. 79
Puchenavv (*Buchenau*) I. 141
Puchenstein (*Buchenstein*) III. 101
Pucher (*Puecher*) *F. H.* V. 11
Pucher (*Bucher*) I. 212
Puchler *F. H.* IV. 13
Püchler I. 42. III. 71
Püchler (*Pychler*) I. 40. III. 83
Puchner (*Buchner*) III. 128
Puckel (*Buckel*) III. 89
Pucken (*Bucken*) II. 156
Pückler (*Pickler*) *Gr.* V. z. 1
Püdendorf II. 75
Pudensdorf I. 92
Pudevvels I. 170. V. 174
Pudler V. 54
Puech *F. H.* IV. 8.
Puechamer IV. 149
Puechemick III. 71
Puechenegger IV. 149
Puecher (*Pucher*) *F. H.* V. 17
Puecher (*Pucher, Bucher*) V. 115
Puechfelder IV. 143
Puechamer IV. 149
Puechhausen I. 82
Puechholtz (*Buchholtz*) III. 109
Puechleitter *F. H.* V. z. 4
Puechleutten *F. H.* V. z. 5
Puechner (*Buchner, Puchner*) III. 71. IV. 143
Pueheler (*Püller*) IV. 148
Püger III. 136
Puggh (*Puoch*) I. 47
Pühler *F. H.* V. 15
Pühler (*Pueheler*) II. 163 III. 137. IV. 148. 149. V. 54.
Puirs III. 177
Pulnhofen (*Pielnhofen*) I. 97
Pümer III 123
in der Pündt III. 182
Püntzinger II. 63
Purckhel (*Pirckel, Byrkel*) V. 49
Purckstatt (*Burgstatt*) *F. H.* III. 43
Purgstall (*Burgstall*) V. z. 14
Pürren (*Büren*) II. 82
Purtzer V. 92
Puschen (*Buschen*) II. 65. III. 93
Pustare V. 163
Putkammer V. 163
Putlinck (*Butlinck, Puttling*) IV. 149
Putterer II. 43
Puttlingen (*Butlinck, Putlinck*) V. z. 11
Putzen (*Puzen*) I. 45. IV. 148. 149
Putzner I. 91
Puzsen (*Putzen*) V. 46
Pychler (*Püchler*) V. 45
Pyramidale V. 306

Q.

Quaden I. 123. 131
Qualen III. 154
Quarienti III. 97
Quasn I. 180
Quatzen V. 163
Quellenitz III. 55
Quentel V. 211
Querfurt *Gr.* II. 21. V. 10
Querfurt *F. H.* II. 26
Querheim I. 187
Questenberg *Gr.* III. 78
Questenberg V. 131
Quetz V. 145
Quintner II. 131
Quitzovv I. 171
Quorcki IV. 59. 149
Quos II. 50

R.

Raaben (*Raben*) V. 245
Rabatta *Gr.* III. 24
Rabein III. 40
Raben (*Rauben*) I. 161 III. 126. IV. 150. 151
Rabenavv I. 59
Rabenstein *F. H.* III. 34
Rabensteinser I. 105 108. 109
Rabiel I. 159. V. 68
Rabischen V. 252
Rabl V. z. 14
Räbler V. 68
Räblinger I. 129
Rach *F. H.* V. 12
Rackel I. 64
Rackvvitz I. 71
Rädaprunner V. 46
Radesn V. 153. 163
Radeck I. 58. II. 138. III. 114. V. 185
Radeleff V. 288
Rademacher (*Radermacher*) V. 33
Rademacker V. 297
Rademin V. 293
Radenhausen I. 182
Rader V. 282
Radermacher (*Rademacher*) V. 132
Radiprati IV. 151
Rädlkhofer II. 62
Radolt IV. 150
Rädt II. 116
Rädtlinger III. 68
Rädtvvitz I. 88
Radzivil *H. Fst.* III 5
Ræbler V. 68
Ræblinger I. 129
Rædaprunner V. 46
Rædlkofer II. 62
Rædt II. 116
Rædtlinger III. 68
Rægnitz *F. H.* I. 23
Ræthl III. 92
Rætstoch V. 304
Rætzendörffer V. 32
Rætnitz I. 127
Raevel V. 177
Raffensperg *Gr.* II. 17
Raffenstein V. 42
Ragevvitz I. 155
Raggio *Gr.* IV. 4
Rägnitz *F. H.* I. 23
Rahier V. 135
Rathlavv III. 154
Raicken IV. 150
Raidegg IV. 116.*
Raidenbucher II 67
Raidlinger III. 76
Raiger IV. 151
Ragersperg V 91
Rainach (*Reinach*) *Gr.* V 7
Rainer (*Rayner*) III. 125 V. 32. 80
Rainoldt (*Reynoldt*) V. 113
Raisinger (*Reisinger*) IV. 151
Raitenbach (*Reytenbach*) I. 108
Raitenbach I. 91
Raithegg V. 50
Raleken V. 163
Rambler IV. 151
Rambott II. 110
Rambovven V. 162
Rambserder I. 96
Ramel III. 155. V. z. 12
Ramele V. 162
Ramingsen (*Rammingen*) I. 88. 131
Raminger IV. 151. V. 247. 274. 277
Ramlo IV 150
Rammelstein II 58

Ram-

Rammen III. 134
Rammin (*Ramyn*) III. 155
Rammingen (*Ramingen*) I. 99
Ramp IV. 150
Rampöck IV. 150
Ramſchvvag II. 139
Ramsdorff II. 59
Ramſpach V. 260
Ramſperg[er II. 58. 82
Ramſtein *F. H.* II. 32
Ramſtein II. 126. V. 182
Ramungen IV. 151
Ramyn (*Rammin*) I. 167
Randavv I. 175
Randeck *F. H.* II. 25
Randeck II. 91. 128
Randegk II. 90. V. 176
Randenberg II. 95
Randenrodt II. 112
Randeroda *F. H.* II. 29
Randersacker II. 78
Randtſtein II. 116
Raner III. 80
Ranfft[en III. 83. IV. 151
Ränfftl IV. 150
Raning *Gr.* II. 8
Rantſchleiner IV. 151
Rantzavv III. 154
Rantzovv *Gr.* VI. 14
Rantzovv I. 180
Rappach *F. H.* I. 30
Rappen I. 145. V. 92
RappenKopf III. 150
Rapperſchwiel *Gr.* II. 16
Rappin *Gr.* II. 18. III. 21
Rappolt II. 153
Rappoltſtein *F. H.* I. 19
Rapſato *Gr.* III. 28
Raren *F. H.* III 34
Raſcher V. 32
Raſchka IV. 152
Raſchke II. 50
Raſp[en III. 86. II. 96
Raſsfeld I. 191
Raſtelvvitz I. 56
Raſtrelli IV. 151
Ratberg III 191
Räthl III. 92
Rathlavv III. 154
Rathmiller IV. 150
Ratibor *H. F. H.* II 5
Ratibor *St.* I. 222
Ratmansdorf *Gr.* V. 7
Ratmansdorff *F. H.* V. 19
Ratmansdorff I. 49. II. 43
Rateisdorff V. 201
Rattenberger IV. 151
Rattingen V. 127
Rattnavv III. 113
Ratzbar I. 52
Ratzen I. 88. 131
Ratzenberg I. 137
Ratzenburg *Biſch.* I. 11
Rätzendorffer V. 32
Ratenriedt I. 111
Ratznitz I. 127
Ratzüntz *F. H.* II. 34
Rava I. 156
Rauber (*Reuber*) IV. 15. V. 17
Rauch V. 46
Rauchbar V. z. 14
Rauchenberg[er III. 84. 89. V. 67
Rauchenſtein *F. H.* III. 35
Ravenſperg *Gr.* III. 9
Ravenſpurg *Gr.* II. 17
Ravenspurg *St.* I. 219. V. 16
Ravenspurger II. 153
Rauhaupt I. 154
Rauhberg I. 48
Rauhenberg[er (*Rauchenberger*) III. 82
Rauhenpühler IV. 150
Raumſchuffel I. 49
Raumuml II 71
Raumung II. 107
Raunach I. 46
Rauſcheblat I. 186
Rauſchen V. 162
Rauſchenberg V. 138
Rauſchner V. 87
Rauſchendorff I. 52
Ravven I. 113. 137
Ravveneck II. 77
Rayn *F. H.* II. 25
Rayner (*Rainer*) II. 142
Rayſer II. 100
Rebenickh IV. 153
Rebitz I 108
Rebling IV. 153
Rebſtock I. 192
Rechberg *Gr.* IV. 1. VI. 11
Rechberg *F. H.* I. 25. III. 107. IV. 16. VI. 11.
Rechberg (*Rechenberg*) I. 100. II. 44
Rechburg[er I. 195. 197
Rechen I. 109. V. z. 19
Rechenberg (*Rechberg*) I. 52. II. 70. V. 88
Rechli III. 186
Rechseyſen IV. 153
Rechterenrote V. z. 37
Recke *F. H.* I. 30
Reck[en II. 73. V. 155. 162. 305
Reckenbach II. 88
Reckerodt I. 147
Reckeim *Gr.* III. 18. VI. 14
Reckin I. 171
Redele V. 162
Rede[n (*Rheten*, *Raden*) I. 179. 183. V. z. 36
Redern *Gr.* V. z. 1
Reders V. 287. 291
Reding[er I. 202. 63
Redlein V. 274
Redſchan III. 97
Redvvitz I. 103
Reffen (*Reven*) II. 121
Regal *F. H.* IV. 13
Regall II. 43
Regau I. 85
Regavvsky III. 166
Regel II. 152
Regeldorff I. 86
Regensperg *F. H.* II. 36
Regensperg I. 162
Regenspurg *Biſch.* I. 11
Regenspurg *St.* I. 219. VI. 16
Regesheim V. z 28
Regnoldtſchvveiler III. 117. V. 178
Reheböck (*Rhebock*, *Repeck*) I. 108. V. 144.
Rechefeld V. 301
Rechlin V. 239
Rechlingen *F. H.* V. 24. *
Rechling[en (*Röhling*) I. 40. III. 122
Rehlinger I. 207. V. 42. VI. 18
Rehm[en I. 207. VI. 18
Rehne I. 139
Rehſen V. 175
Reibelt V. 108
Reibiſch I. 162
Reibnitz I. 166
Reibvvitz I. 145
Reichardt[en (*Reicharter*) IV. 155. V. 235. 237.
Reicharting II. 64
Reichartsheimer II. 67
Reichavv I. 68
Reichbrodt III. 138. IV. 156
Reichel II. 47. 158. IV. 155
Reichen I. 128. II. 88. V. 156. V. 109. 213.
Reichenavv II. 71
Reichenbach *Gr.* III. 26
Reichenbach I. 60
Reichenberg *Gr.* III. 20
Reichenberg III. 101
Reichenburg II. 44. V. 32
Reichenhaller V. z. 50
Reichenſtein *F. H.* II. 24. III. 34
Reicher V. 51
Reichersperg *Gr.* II. 8
Reichhalter (*Reicharten*) I. 96
Reichlin I. 116. V. 277
Reichsbrodt IV. 153
Reichshoffer (*Reigshoffen*) V. 247. V. z. 19
Reideburg I. 61. V. 74
Reiff[en II. 40. 130. IV. 156. V. 128
Reiffenberg (*Reyffenberg*) II. 71. V. 131
Reiffenbeyg V. z. 14
Reiffenſtein *F. H.* I. 30
Reiffenſtuehl V. 50. V. z. 12
Reiffnitzer IV. 156
Reig *F. H.* I. 26
Reigger *V.* 32
Reigher I. 97
Reigshoffen (*Reichshoffer*) *V.* 233
Reiching I. 208
Reilhert III. 122
Reims *F. H.* *IV.* 16
Reimsdyck II. 114
Rein (*Rhein*, *Reine*) I. 210. II. 77. 87. 103
Reinach *F. H.* *IV.* 5
Reinach (*Reinach*) I. 124
Reinberg I. 91. 127
Reinboltlin II. 134
Reinbotten (*Rheinbotter*) *V.* 299
Reindörffer I. 88
Reine (*Rhein*) *V.* 162
Reinech *Burggr.* II. 7
Reineck[e I. 170. *V.* 129
Reinfelden *Gr.* II. 15. III. 27
Reingraven *Gr.* I. 14. *VI.* 9
Reinhard I. 203. *V.* 56. 215
Reinhartsvveil II. 90
Reinheim *St.* I. 223
Reinhofen II. 74
Reinold (*Rainold*) I. 85. *V.* 180
Reinsbrun II. 108
Reinsperg[er I. 55. II. 83. 148. 155. *V.* 261
Reinſtein *Gr.* III. 15. I. 17

Reinstein I. 107
Reinstetten II. 99
Rein- und Wild-Graven *Gr.* VI. 9
Reinvvart V. 287
Reinvvatt IV. 153
Reinvvoldi III. 89
Reipoltskinh *F.H.* I. 30. II 35
Reiprechten V.z. 30
Reisach[er III. 79. V. 80
Reischach I 112
Reischen (*Reuschen*) IV. 154
Reischgau III. 60
Reiseisen V. 233
Reisenbach II. 70
Reisenstein V. 254
Reisinger (*Raisinger*) IV. 150
Reisperg (*Reisperger*) III. 91
Reissenbach II. 70
Reitmohren I. 90. V. 221
Reitnavv I. 116
Reitsperger (*Reisperg*) V.z 49
Reitstein III 73
Reitter (*Reutter*) IV. 155
Reittner V. 130
Reittorner V. 80
Rekentine V. 162
Rekovven V. 162
Remboldt (*Rempold*) I. 207
Remching I. 127
Remlein V. 273
Rempe III. 108
Rempold (*Remboldt*) VI. 19
Remsteden V. 292
Renchen I. 195
Renckner III. 48. V. 112
Renes II. 111. V. 133
Rehger III 127. V. 253
Rengunshausen V. 187
Reningen V. 69
Rennen IV. 155
Renner I. 116. IV. 155. V. 111. 114
Renninger V.z. 49
Rentelen III. 196
Rentzel V. 297
Rentzen I. 215. IV. 152. 155
Repacher III. 87
Rephun I. 129
Reppichau V. 174
Ress III. 171. V. 120
Rescalis IV. 150
Reschen (*Ræschen*) III. 80. 99. V. 60. *V.z.* 40
Restorff V. 155
Rethel (*Räthl*) III. 92
Retschin I. 50
Retstat II. 79
Rettinger IV. 155
Rettmayer IV. 156
Retzer II. 44
Reuber (*Rauber*) I 46. IV. 155
Revehl *V.z.* 14
Reveln *Bisch.* I. 12
Reven (*Reffen*) V. 308
Reventlau *V.z.* 17
Revilliod IV. 155
Reupold I. 165
Reuschen (*Reischen*) V. 101
Reuschenberg I. 131
Reuschendorff III. 114
Reuss von Plauen *Gr.* VI 10
Reuss, von Plauen *F.H.* I. 19. V. 27 28
Reussen II. 91. V. 100
Reusner IV. 155
Reutlingen *St.* I. 219 VI. 16
Reutlinger IV. 155
Reutter (*Reitter*) IV. 155 V. 50 223. *V.z.* 17
Rex I. 160
Rexene V. 162
Rexs V. 141
Reydt II. 104
Reyera IV. 150
Reyff (*Reiffen*) II. 102
Reyffenberg (*Reiffenberg*) II. 124 V. 131
Reyacker V. 80
Reysehut I 183
Reyttenbach (*Raittenbach*) III. 135
Reytzenstein I. 102
Rhatsamhausen I 192
Rheböck (*Ræpecken. Rehebock*) III. 168
Rhein (*Reih. Reine*) V. 243
zu Rhein *Abb.* III. 78
Rheinbotten (*Reinbotten*) IV. 156
Rheingraven *Gr.* I. 14 VI. 9
Rheinmann IV. 154
Rhemen I. 207. II. 117
Rheten (*Reden. Ræden*) V. 162
zu Rhin (*Rhein*) I. 197
Rhinaw (*Rhinow*) II. 148
Rhorer V. 84. 85
Riaenss. III 183
Ribisch II. 49
Richardi IV. 152
Richardus *R. Kön.* III. 2
Richenbach III. 183
Richenburg III. 173. 177 V. 207
Richenstein V. 205
Richiorum V. 84
Richtenberg II. 84. V. 28
Richtenschweil V. 208
Richter V. 132. V.z. 21
Richtersberger III. 60
Rickardt III. 95
Ridiger (*Rydiger. Riediger*) V.z. 17
Ridler (*Riedler*) IV. 156 V. 78.
Riebe V. 155
Riecker (*Rucker*) V. 215
Riede *F H.* III. 38
Riede (*Riedt. Riet*) V. 155
Rieder (*Rüder. Rieter*) IV. 156
Riederer I. 88. II. 151
Riedern II. 75
Riedesel I. 134. 135. V. 126
Riedheim (*Rietheim*) *F.H.* I. 30
Riediger (*Ridiger, Rydiger*) III. 167
Riedl (*Ruedel*) IV. 153
Riedler (*Ridler*) III. 119
Riedt (*Riet. Ruedt*) I. 158. 191. II. 130
Riegen III. 71
Rieger IV. 153. V. 240
Riehen II. 145. V. 188
Riehlen V. 235
Riemben I. 72
Riemen II. 124
Riems *F. H.* III. 38
Rieperg II. 106
Riesen (*Rysen*) V. 106. 281
Rieser V. 266
Riet (*Riedt*) II. 88
Rietberg (*Rietperg*) *F.H.* III. 38
Rietberg V. 207
Rietenburg *Gr.* II. 10
Rieter (*Rieder*) I. 205 II. 101. VI. 22
Rietheim (*Riedheim*) I. 115
Rietperg (*Rietberg*) *Gr.* II. 18
Rietz IV. 196
Riexingen *St.* I. 226
Riffen II 135
Rifferscheid *F. H.* II. 29
Rifferschvveil V. 197
Riga *EBisch.* I. 9
Rigel V. 102
Rigler V.z. 43
Rilcken (*Rülcke*) V. 61
Rimbacher I. 68
Rinckhen V. 127
Rinckenberg (*Ringgeberg*) III. 129. V. 247
Rinckenburg V. 124
Rinder III. 132
Rinderpach I. 114. II. 88. V. 254. 262
Rindfleisch II. 49. V. 81
Rindscheid II. 44
Rindsmaul II. 42
Rindtoff I. 174
Rineck *Gr.* II. 7. V. z. 2
Rineck[e III. 178. V. 186
Rinfelden V. 188
Ring I. 201
Ringgeberg (*Rinckenberg*) *F.H.* II. 33
Ringeldingen II. 102
Ringelheim *Gr.* III. 17
Ringlern *F.H.* V. 235
Rinovv (*Rhinavv*) V. 190. 196
Rinsfelden III. 178
Rinsperg *F. H.* III. 36
Ripperda *Gr.* V. 21
Ripperda V.z. 39
Risenfels *F. H.* V.z. 5
Rissenberg *F.H.* I. 26
Risten (*Rysten*) III. 200
Ristovven V. 162
Rittenhofen II. 134
Ritschl IV. 156
Ritter I. 195. IV. 154
Rittschön I. 35
Ritzen III. 122. V.z. 17
Ritzi IV. 152
Rizscher V. 297
Robaulx V. z. 9
Roboretti IV. 152. 178
Rochavv *F. H.* III. 44
Rochavv I. 174
Rockenbach (*Roggenbach*) III. 118
Rockenburg *Abb.* I. 13
Rockendorffer III. 95
Rockenhaus *Gr.* III. 27
Rockitz I. 74
Rodemach *F. H.* II. 26
Roden (*Roten. Rodt. Roth*) I. 138
Rodenbach (*Rotenbach*) *F. H.* II. 35
Rodenborg V. 291
Rodenhausen (*Rotenhausen*) I. 138
Rodenstein (*Rotenstein*) II. 89
Röder I. 120. 145. 165
Röderer I. 193
Rödern *F. H.* I. 29
Rödern I. 36. 50
Rodermunde V. 161
Rödinger IV. 157
Rodt (*Roden. Roten. Roth*) III. 131

Rœden (*Reden*) V. 162
Rœder I. 120. 145. 165
Rœderer I. 193
Rœdern *F. H.* I. 29
Rœdern I. 36. 50
Rœdinginger IV. 157
Rœhling (*Rehlingen*) V. 255
Rœlitz I. 154
Rœllvvagen V. 267
Rœmer *F. H.* II 37
Rœmer I. 213. 165. V. 32. 112
Rœmerſtall (*Romerſtall*) *F. H.* V. 14
Rœmſperner IV. 158
Rœpecken (*Rheböck. Rehepöck*) V. 161
Rœrenberg V. 85
Rœrer V. 85
Rœſchen (*Reſchen*) I. 106. II. 101 III. 50. IV. 158. V. 248.
Rœſeckher III 87
Rœſel III. 75
Rœſelius V. 229
Rœſen II. 119
Rœsler III. 53. IV. 158
Rœſsheim II. 30
Rœtenbecken V. 218
Rœttenberg V. 117
Rœver V. 297
Roge II. 48
Rogelspier IV. 154
Rogendorff *F. H.* I. 21
Rogewitz I. 60
Roggenbach (*Rockenbach*) V. 217. VI. 23
Roggenbucke V. 161
Roggenpane V. 161
Roggenſtein *Gr.* III 18
Rogglisvveil III. 185
Roggvveil I. 199. V. 176
Roguin IV. 153
Rohatſcher III 84
Röhling (*Rehlingen*) V. 255
Rohr I. 72. 96. 180. IV. 157
Rohrbach (*Rorbach*) I 35
Rohrdorff (*Rordorff*) *F. H.* II. 26
Rohrer (*Rörer*) V. 84. 85
Rohrmann V. z. 50
Rohrſcheid III 65
Roja IV. 153 154
Roilen IV. 158
Roitter IV. 153
Rokoch V. z. 12
Rolandt I. 128. 190
Rolen (*Rollen*) IV. 158
Rolinxsvvert V. 129
Rölitz I. 154
Rollen *F. H.* V. 18
Rollen (*Rolen*) III. 179 IV. 158
Rollin V. 276
Rollmänner I. 131
Rollvvägen V. 267
Rolshauſen I. 140
Romani IV. 152. 157
Romanshorn II. 136
Römer *F. H.* II. 37
Römer I. 213. 165. V. 32. 112
Romersheim II. 129
Romeronia V. z. 9
Römerſtall *F. H.* I. 14
Romerſtal I. 126
Romnitz I. 59
Rompler III. 64
Romrad *St.* I. 223
Romul (*Rumel*) V. 236
Ronavv (*Ronovv*) I 68
Ronberg I. 132
Ronov *Gr.* V. z. 1
Roomer IV. 157
Roorda V. 136
Ropach V z. 26
Röpecken (*Rheböck. Rehepöck*) V. 161
Rorbach *F. H.* V. 13
Rorbach (*Rohrbach*) I 78. III. 79. IV. 157
Rorbellen IV. 152
Rordorff (*Rohrdorff*) *Gr.* III. 18
Rordorff I. 198
Rörenberg V. 85
Rörer (*Rohrer*) V. 85
Rornſtatt II. 60
Rorſchach II 146
Rorvvolff IV. 158. V. 32
Roſa V. 281
Roſauen (*Roſſavv*) V. 145
Röſchen I. 106. III. 50. II. 101. IV. 158. V. 248
Rosdorff (*Roſsdorff*) V. 262
Roſeck II. 144
Röſecker III. 87
Röſel III 75
Röſelius V. 229
Röſen II. 119
Roſen III. 92. IV. 158
Roſenavv I. 104
Roſenbach *F. H.* V. z. 3
Roſenbach I. 140. V. 101. 126
Roſenberg *H. F.* I. 8
Roſenberg *Gr.* V. 9
Roſenberg *F. H.* II. 26
Roſenberg[er I. 100. 215 V. 32. 60. 199
Roſenbuſch I. 93
Roſeneck *F. H.* II. 32
Roſenfeld *St.* I. 226
Roſenfeld II 98
Roſengrün I. 165
Roſenhardt I. 218. V. 115
Roſenhatz II. 141
Roſenheim *St.* I 219 VI. 15
Roſenheimer III. 88
Roſenhoff IV. 157
Roſenkrantz V. 149
Roſenmann IV. 154
Roſenſtamb IV. 158
Roſenthaler II. 163. IV. 158. V. z. 10
Roſenzvveil IV. 157
Roſer V. 83
Roſingen I. 180
Roskovvitz V. 76
Rösler III. 53. IV. 158
Roſpach *St.* I. 223
Roſs (*Roſſi*) IV. 152
Roſſavv (*Roſauen*) II. 107
Roſsberg II. 148. V. 179
Roſsdorff (*Rösdorff*) II. 71
Röſcheim II. 130
Roſſi (*Roſs*) V z. 10
Roſsleben V. 125
Roſstäuſcher IV. 158
Roſſum II. 122. *V.* 131 *V.* z. 38
Roſt *V.* 40
Roſtken *V.* 161
Roſtock *St.* I. 224
Roſtockh *IV* 157
Rotaler *V.* 56
Rotberg I. 197
Roten (*Roden. Rodt. Rothen*) II. 81. 143. *V.* 32.
Rotenbach (*Rodenbach*) *IV.* 157
Rotenbar II. 76
Rötenbecken *V.* 218
Rotenberg (*Rottenberg*) *St.* I. 223
Rotenburg *Gr.* II. 17
Rotenburg *St.* I. 219. 221. *VI.* 16
Rotenburgk I 54
Roteneck *Gr.* II 9
Rotengatter I. 218
Rotenhan I. 100. II. 52
Rotenhauſen (*Rodenhauſen*) I. 108
Rotenhuer *V.* 70
Rotenſtein (*Rodenſtein*) I. 122
Rotermunde *V.* 161
Rotersdorff (*Rottersdorff*) *V.* 205
Rothſelſer I. 156
Rothsitten I 14
Roth (*Rott*) *Abb.* I. 13
Roth (*Rodt. Rott. Roden. Roten. Rothen*) I. 114
Rotha *V.* 152
Rothall (*Rotthal*) *Gr.* III. 14
Rothan II. 160. III. 129. *V.* 262
Rothen (*Roden Rodt. Roth. Roten*) I. 117. 128. 144. 209. II. 97. 160. *V.* 224. 238. 284. *VI.* 25.
Rother (*Rottern*) *IV.* 157
Rothhuet *V.* 61
Rothn (*Roth. Rodt. Roden. Roten*) I. 128. II. 160.
Rothvveil *St.* I. 210. *VI.* 16
Rotinger V. 237. 241
Rotkirchen *F. H.* *V.* 21
Rotkirch[en I. 52. *V.* 305
Rotmajer *IV.* 158
Rothſchütz I 154
Rott (*Roth*) *St.* I. 226
Rottavv II. 60
Röttein *F. H.* II. 36
Rotten (*Rothen. Rodt.*) *III.* 109. *IV.* 158. *V.* 114. 174.
Rottenberg[er (*Rottenberger*) *III* 71. *V.* 104
Röttenberg (*Rotenberg*) *V.* 117
Rottenbetzl *V.* 93
Rottenburg (*Rotenburg*) *Gr.* *III.* 18
Rottenlövven *Gr.* *IV.* 1
Rottenmann *Probſt.* III. 78
Rottenstein II 84
Rottern (*Rother*) III. 92
Rottersdorff (*Rotersdorf*) II. 104
Rotthal (*Rothall*) I. 38
Röttlingen II. 102
Rottmajer *IV.* 158
Rottner *IV.* 154. 157
Rottſchen *V.* 118
Rottundi *IV.* 178
Rottvveil *St.* I. 200. *VI.* 16
Rotvvitz I. 67. *V.* 31
Rotzmann I. 136
Rovenoort *V.* z. 38
Rover *V.* 297
Roveroit *IV.* 154
le Roy III. 170
Röyr II. 108
Rozieres *IV.* 157
Rubatſch II. 41
Rubben II. 45
Rubein III. 101

Ruber (*Rueber.*) *H. F.* I. 27. IV. 7
Rubeus V. z. 11
Rubini IV. 141. 152
Rubischvveil V. 209
Rubisvveil V. 196
Rubli I. 203
Ruchegkh *F. H.* V. 20
Ruchenstein III. 175. V. 188
Ruchstein *F. H.* III. 37
Ruck *Gr.* III. 21
Ruckem II. 118
Rücker (*Riecker*) I. 211 V. 250. V. z. 23
Rucker II. 128
Ruckershausen I. 143
Rucklein V. 105
Rucksleben I. 148. III. 171
Rudenscheit V 128
Rüder (*Rieder*) I. 153
Rudetzker I. 73
Ruditzker I. 76
Rudickheim (*Rudigkheim*) III. 128
Rüdigersdorff I 158
Rudigkheim (*Rudickheim*) I. 142
Rudinger (*Ruettinger*) V. 253
Rudischvveil V. 209
Rudisheim I. 123
Ruditzky I. 73
Rudolffen IV. 154
Rudolph II. 152
de Rudolphis III. 97
Rüdn (*Riede. Riedt*) I. 124
Rueber (*Ruber*) *Gr.* V. 3
Rudel (*Riedl*) V. z. 20
Ruedt (*Riedt. Riet. Riedi. Ruedt*) III 182. V. 208
Rueffen III. 71
Ruelanden (*Rulandt, Ruhlandt*) IV. 152 V. 224
Ruepp *F. H.* I. 33
Ruepp IV. 154
Rues V. 46
Ruesdorff (*Rusdorff*) I. 88
Rueftorffer V. 32
Ruettinger (*Rudinger*) IV. 152
Ruffer V. 95
Rugckling II. 82
Rugg I. 118
Rügckfing II. 82
Rügen *F. H.* II. 6
Rügen *Gr.* III. 20
Ruhlandt (*Rulandt. Ruelanden*) II. 69
Rühlen V. 268

Ruhmel (*Rummel. Rumel*) V. 97
Ruhvvein II. 162
Ruitenborgh V. z. 35
Ruland (*Ruhland. Ruelanden*) IV. 154
Rulfer V. 32
Rumel (*Ruhmel. Rummel. Romul*) V. 84
Rumelsheim (*Rummelsheim*) V. 116
Rumerskirch V. z. 24
Rümlang II. 146
Rumle III. 149. V. z. 28
Rumlingesn V. 184. 209
Rummel (*Rumel. Ruhmel*) I. 206. V. 85. 155.
Rummelsheim (*Rumelsheim*) II. 133
Rumonitz *F. H.* IV. 8
Rumpf *F. H.* I. 24
Rumrodt I. 135
Runckel *F. H.* II. 30
Rundinelli IV. 152
Rungesn I. 162. II. 48
Runs II. 95
Runsteden III. 140
Ruob V. 209
Ruoff V. 77
Rupa *F. H.* I. 28
Rupertus *Röm. Kayser.* III. 2
Rupin *Gr.* III. 27
Ruppersperg II. 102
Ruprechten V. 281
Rusdorff (*Ruesdorff*) V. 27
Ruseck *F. H.* II. 31
Rusetzker I. 73
Russenbach II. 79
Russenberge III. 196
Rustse I. 194. V. 161
Rustgut *Gr.* III. 7
Rustken V. 161
Rustocken V. 161
Rusvvormb I. 144
Ruthen (*Ruedt*) V. 105
Rüti II. 139
Ruttenberg I. 182
Rutzen II. 155
Rydiger (*Riediger*) IV. 154
Ryga *Bisch.* I. 9
Rysen (*Riesen*) IV. 156
Rysten (*Risten*) III. 142
Rysvvyckh I. 132
Rzepitzker I. 75

S.

Saal II. 54. 148. IV. 161. V. 103. 254
Sabbating IV. 161
Säbeln II. 105

Sachkirch II 53
Sachsen *Churf.* I. 3. III. 4. VI. 4
Sachsen *H. Fst.* I. 5. V. 1. 28. VI. 5
Sachsen Eisenach VI. 5
Sachsen-Gotha VI. 5
Sachsen-Lavvenburg I. 5
Sachsen-Merseburg VI. 5
Sachsen-Naumburg VI. 5
Sachsen-Weinmar I. 5. VI 5
Sachsen-Weisenfels VI. 5
Sachssen (*Sachs*) I. 134. 145. II. 156. IV. 160. V. 299.
Sachsenhausen I. 88
Sachsenheim II. 100
Sachvvitzen V. 46
Säckse I. 166. II 50
Sacken V. 155
Sæbeln II. 105
Sæcke I 166. II. 50
Sægl V. 44. 46
Sæntzen V. 161.
Sættelin V. z 47
Sæztl V. 55
Sæxen I. 70
Saffenberg *Gr.* III. 9
Sagan *H. Fst.* II. 5. III. 6
Sager V. 161
Sägl V. 44 46
Sahla (*Sala*) V. 25
Saher V. 299
Sailer (*Sayler*) V. z. 25
Sala (*Sahla*) I. 154
Salamanca *Gr.* V. 6
Salburg (*Saleburg*) *F. H.* V. 18
Salburg III. 64
Salching II. 65
Salder I. 182
Saleburg (*Salburg*) *Gr.* V. 10
Salegast I. 166
Salenstein III. 190
Salersn II. 57. IV. 160
Salhausen I. 155. III. 167
Salines *F. H.* II 24
Salis I. 204
Salsch I. 68
Sallant V. z. 39
Salldorff I 87
Sallnburg *F. H.* I. 34
Salm V. 308
Salmsb *H. Fst.* III. 8. VI 7
Salmb *Gr.* I. 15. 17. VI. 14
Salmansvveyer *Abb.* I. 13

Saltz *F. H.* II. 30
Saltzbegg *Gr.* III 18
Saltzberg *Gr.* III. 19
Saltzburg *EBisch.* I. 9
Saltzburg *St.* I. 220
Saltzburge V. 287. 294
Saltzinger III. 65
Saltzmänner V. 218
Saltzner II. 68
Saltzoch IV. 176
Salvart V. 73
Salve V. 85
Sambeleben I. 183
Sambstag IV. 160
Sambuco IV. 170
Samet III 71
Samitz III. 87
Sammat III. 135
Sampser IV. 160
Sancerra IV. 169
Sanctis IV. 160
Sande V. z. 34
Sandelieri *Gr.* IV. 3
Sander IV. 159
Sandicell I. 78
Sandinger III. 47
Sangerhausen V. 25
Santkart *Gr.* III. 18
Santpaurn IV. 159
Sant Viner V. 198
Santzenbach V. 255
Saphoya *H. F.* I. 6. VI. z. 2
Sappis IV. 170
Sara IV. 161
Sarbruck (*Sarpruck*) *Gr.* II. 13
Sarburgk *St.* I. 210
Sardavv *St.* I. 224
Sargel V. 62
Sarnovv V. 203
Sarpruck (*Sarbruck*) *Gr.* III. 20
Sarragoz IV. 203
Sartori *F. H.* V. z. 5
Sartori III. 48. 79. IV. 170
Sarvverden *Gr.* II. 13
Sasen V. 286
Satelböger I. 91
Satlberger (*Sattelberger*) II. 40
Satlo V. 76
Sattelberger (*Satlberger*) IV. 169
Sättelin I. 117. II. 152. V. 268. V. z. 47
Sattler III. 111. V. z. 46
Satzenhofen I. 78
Sätzl V. 55
Savarii IV. 159
Savenir V. z 44
Saver *F. H.* III. 43
Sauer (*Saurn*) V. 101
Sauerburg IV 160

Saverma IV. 161
Saugeten IV. 161
Saulberg II. 54
Saunſtein *F.H.* II. 24
Savoyen *HFſt.* I. 6. VI. z. 2
Saurau *Gr.* IV. 5
Saurau *F.H.* I. 30
Saurbrey V. 173
Saurer *F.H.* IV. 16
Saurer III. 89. V. 39
Saurmänner I. 63
Saurn (*Saurn*) V. z. 30
Saurzapfen I. 88
Sauſenhover V. 82
Sauvverpiern IV. 159
Sax (*Sachs*) *F.H.* I. 24
Saxen I. 70
Saxenlander III. 46
Sayler (*Sailer*) II. 141. 160
Sayn *Gr.* I. 17. VI. 10
Scacken V. 153
Scalani IV. 59
Sccal V. 70
Scellendael III. 196
Schaben I. 39
Schachſen III. 167. V. 124. 233
Schacher V. 142
Schachi IV. 169
Schächingen II. 84
Schachmann II. 51
Schachner I. 35. III. 71
Schachten I. 141
Schack *Gr.* V. z. 2
Schacken III. 154. V. 161
Schackenthurn *Gr.* III. 23
Schaczen II. 160
Schaden *F.H.* III. 44
Schaden I. 116. 143. 145. 188. 209. V. 277 VI. 25.
Schaderitz I. 152
Schadner I. 40
Schadyck IV. - -
Schæchingen II. 84
Schael I. 187
Schæicklingen *Gr.* II. 20
Schæler I. 218
Schaep V. z. 39
Schæpach II. 91
Schæsperg IV. 161
Schafelitsky III. 107
Schafen I. 64
Schaff V. 71
Schaffer V. z. 46
Schaffgotſchen *F.H.* I. 29
Schaffhauſen *St.* I. 222. VI. z. 5
Schaffhauſen III. 182. V. 191
Schaffhürd IV. 169
Schaffmann V. 64
Schafftenberg *F.H.* I. 27
Schafoltzheim II. 133
Schaiblein V. 252
Schalaun II. 111
Schalcken II. 136
Schälcklingen *Gr.* II. 20
Schalckon III. 184
Schaldorff I. 87
Schèler I. 218
Schall *Gr.* II. 11
Schallſen (*Schaller*) IV. 159. V. 303. V. z. 11.
Schallenberg *F.H.* V. 16
Schallenberg I. 37
Schaller (*Schallen*) II. 144
Schaltenbrand V. 201
Schambach II. 54
Schamhauſen *F.H.* I. 18
Schanirothen V. 281
Schandernell IV. 160
Schantzen I. 109
Schåpach II. 91
Schappel II. 101. III. 151
Schappler III. 115
Scharenberg *F.H.* III. 44
Scharffen V. 219
Scharffenberg (*Scharpfenberg*) I. 87
Scharffenohet *F.H.* II. 38
Scharffenſtein (*Scharpfſtein*) I. 64
Scharhackl (*Scherhäckl*) IV. 161
Schèringen *F.H.* II. 30
Scharnſtäten I. 119
Scharpfenberg (*Scharffenberg*) II. 41
Scharpfenſtein (*Scharfſenſtein*) II. 105
Scharrach II. 132
Schartzkopffe. V. 293
Schato IV. 176
Schattauer III. 52
Schattemann V. 280
Schatten II. 136
Schatz V. 233
Schatzen II. 160
Schatzl I. 90
Schauben II. 125
Schauber I. 43
Schauchinger V. 39
Schauenburg (*Schavvenburg*) *Gr.* II. 18
Schauenburg V. 257
Schauer III. 83. 135 IV. 176. V. 236
Schaumberg I. 100. IV. 169
Schaumburg *Gr.* III. 18
Schaunberg *Gr.* II. 14
Schaundorffer IV. 160
Schawenburg II. 145
Schavvenburg (*Schauenburg*) I. 195
Schavvenpühler I. 99
Schebitz I. 65
Schechenſtuel IV. 175
Schechner V. 219
Schecken I. 47. III. 101
Schecks II. 80
Scheczel II. 54
Schedel (*Schedl*) I. 213 IV. 165
Schedinge V. 140
Schedl (*Schedel*) III. 71
Schedlicha IV. 52
Scheer I. 121
Scheffer IV. 165. V. 311. 138. V. z. 10. 31
Scheffner III. 59
Scheffolt II. 82
Schefpach II. 97
Scheibelberger IV. 174
Scheibl III. 122
Scheiding I. 158. V. 304
Scheidtſen I. 45. V. 255
Scheiffart II. 104. V. 127
Schein V. 177
Schelcken III. 168. IV. 167
Sheldorffer V. 241
Schelee IV. 175
Schelen I. 187. V. 160 296
Schelhart (*Schellart*) IV. 165
Scheliha (*Schellia*) I. 74
Schella I. 43
Schellart (*Schelhart*) II. 113
Schellenberg *F.H.* I. 28 III. 32
Schellenbergſer I. 110 158. 214
Schellendorf I. 166. III. 55
Scheller V. 275. V. z. 17
Schellia (*Scheliha*) II. 52
Schellmann III. 101
Schellner V. 80
Schelmen I. 122
Scheltz IV. 175
Schemel V. 253
Schemonsky I. 65
Schenau V. 40
Schenbrun V. 81
Schenck (*Schencken*) *Gr.* III. 29
Schenckſe I. 50. V. 209
Schencken (*Schenck*) *F.H.* I. 19. 28. III. 29
Schenken (*Schöncken*) I. 78. 101. 104. 111. 115. 116. 131. 134. 128. 161. 175. 202. II. 54. 65. 64. 70. 74. 86. III. 187. IV. 163. V. 177. 191. 199. 203. V. z. 19.
Schenckenberg *F.H.* II. 34
Schenckern II. 116
Schenckingk I. 191. V. 146
Schenna III. 101. 108
Schepſen I. 59
Scherding *Gr.* II. 8
Scherding *St.* I. 224
Scherer IV. 165
Scherfen III. 133
Scheifgen V. 306
Scherhäckl (*Scharhackl*) I. 41
Scherhaggel IV. 165
Scherling V. 245
Schermair I. 209. VI. 25
Schermann V. 115
Schernberg *Gr.* III. 28
Schernberg II. 73
Scherpenſeel V. z. 40
Scherrich III. 199. V. 276 V. z. 47
Schertl V. 85
Schertlin I. 117
Scheslitz *St.* I. 215
Schettern V. 156
Schertzburg V. 200
Schetzel I. 134. II. 54
Schetzler II. 72
Schetzlin II. 105
Scheuen IV. 165. V. 275
Scheufel I. 95
Scheurich IV. 163
Scheurl I. 212. VI. 23
Scheurn *Gr.* III. 29
Scheurnſohler I. 138
Scheyer III. 86
Scheyren *H.Fſt.* II. 2
Schickſen I. 47. 160
Schickherr V. 145
Schiel IV. 164
Schierſtet I. 172
Schifer (*Schiffer*) V. 44 V. z. 50
Schiff IV. 164
Schiffer (*Schifer*) *F.H.* III. 32
Schiffer I. 36
Schifferer IV. 167
Schifferhueber IV. 164
Schifflavv V. 116
Schildl I. 99
Schildt V. 89

Schil-

Schiller *II.* 40
Schilling *I.* 63. 112. *II.* 145. *III.* 186. *V.* 285
Schiltach *St.* *I.* 226
Schiltel *V.* 222
Schilten *II.* 133
Schilter *III.* 180. 189
Schiltheisen *III.* 92
Schilvvatz *II.* 63
Schimmelpfenning *IV.* 162
Schinburen *V.* 160
Schinckel *V.* 160
Schinckingen *V.* 140
Schindel *I.* 50
Schindelein *III.* 111
Schindelein *II.* 125. *III.* 108
Schinderl *III.* 83
Schinen (*Schyn*) *I.* 120
Schinsky *F. H.* *I.* 28
Schiphovver *V.* 291
Schiravv *I.* 69
Schirlmair *IV.* 164
Schitius *IV* 178
Schlachter *III.* 71
Schlacken *IV.* 170
Schladt *II* 136
Schlaher *I* 99
Schlairvveber *IV.* 159
Schlammersdorff *I.* 89
Schlandersperg *II.* 41
Schlanvvitz *I.* 159
Schlappen II. 134
Schlaudersbach *I.* 213
Schlavonien *Kön.* *II.* 1
Schlaun *I.* 141. *IV* 169
Schleben *II.* 109
Schlechten *IV.* 163. 175
Schlegel *I.* 171. 177. 176. *III.* 92. *V* 244
Schlegerer *I.* 137
Schlehenriedt *V.* 251
Schleichen *V.* 81
Schleicher *I.* 213. *VI.* 23
Schleiffer *IV.* 163
Schleinitz *F. H.* *I* 31
Schleinitz *I.* 154
Schleis *III.* 147
Schlender *II.* 120
Schlenn *V* 65
Schlerusch *V.* 296
Schlesien *H. Fst.* *II.* 5 *V.* 1
Schlessin *V. z.* 10
Schlesvvick *Bisch.* *I.* 12
Schleten *I* 105
Schlettstadt *St.* *I.* 219. *VI.* 15
Schletzn *II* 81
Schleudersperg *I.* 42
Scleuser *I.* 53
Schlevvitzer *II.* 155
Schleyer *I.* 137
Schlichting *I.* 64
Schlicken *Gr.* *I.* 16. *VI.* 12
Schlickheim *II.* 126
Schliderer *I.* 126
Schlieben *I.* 177
Schliengen *V.* 189
Schlievvitz *I.* 53
Schlierbach *II.* 145. *III.* 176
Schlierer *III.* 84
Schlitsted *I.* 170
Schlitters *III.* 101
Schlitz *I.* 142
Schlitzhorn *IV.* 162
Schlockovven *V.* 159
Schlotheim *V.* 139
Schlüchter *I.* 137
Schluchtern *II* 109
Schluingen *Gr.* *V.* 21
Schlumberger *III.* 75
Schlumpfen *I* 202
Schlungel *II.* 122
Schlüsselberg *Gr.* *II.* 10
Schlüsselberg *F. H.* *III.* 42
Schlüsselberg *II.* 70
Schlüsselfelder *I.* 206 *VI* 22
Schluxen *I.* 35
Schmalensdge *V.* 159
Schmalensee *V.* 189
Schmalkalden *St.* *I.* 223
Schmaltreno *V.* 263
Schmatzhagen *V.* 159
Schmeissen *III.* 94. *IV.* 163
Schmelinge *V.* 159
Schmeltzen *V. z.* 45
Schmeltzer *III.* 61. *IV.* 163. *V.* 61
Schmerfeldt *IV.* 163
Schmidt *F. H.* *V.* 15
Schmidtsen (*Schmit*) *I.* 199. *II* 47. *III.* 115. 127. 139. *IV.* 162. 164. 167. 172. 174. *V.* 82. 92. *V.* 110. 248. *V. z.* 17. 24. 48.
Schmidbergser (*Schmitberger.*) *IV.* 164. 172. *V. z.* 11.
Schmidebach *III.* 128
Schmidgrabner *III.* 95
Schmidlin *IV* 172
Schmidmer *I.* 212. *VI.* 23
Schmidtavv *I* 37
Schmihen *I* 77
Schmiritz *F. H.* *I.* 32
Schmirsitz *II.* 53
Schmisinckh *V.* 106
Schmit (*Schmidt*) *III.* 93. *V.* 78. 92
Schmitberger (*Schmidtberger*) *V.* 70
Schmolach *IV.* 168
Schmollen *V.* 69
Schmoltzen *I.* 72
Schmöltzing *I.* 41
Schmucker *II.* 152
Schmugenhofer *II.* 157
Schmulingen *V.* 175
Schnabel II. 117. III. 93
Schnabelburg *F. H.* II. 27
Schnackenburger II. 124
Schnätter *V.* 46
Schnebelin II. 89
Schnebergser (*Schneeberg.*) I. 203. II. 72
Schnecken *IV.* 171. *V.* 103
Schneckheuser I. 72
Schneebergser (*Schneeberger*) II. 41. III. 180. *V.* 191.
Schneevvasser *V.* 260
Schneidau *V. z.* 17
Schneider *V.* 107
Schneidevvindt *IV.* 175
Schneitt III. 185
Schnelingen II 98
Schnellen *IV.* 171. *V.* 159
Schneller *IV.* 165
Schnelsdorf II. 86
Schnevvaller *V.* 260
Schnevveis I. 45
Schney *V.* 119
Schnickelhueber *V. z.* 13
Schnizenbaum *F. H.* III 30
Schnöden I. 209
Schnorbein II. 51
Schnucken III. 132
Schnurer *IV.* 177
Schnürlein *V. z.* 17
Schob *V.* 116
Schober II. 42. *IV* 168 177. *V.* 46
Schochinger *IV.* 168
Schoder II. 75
Scholdau *V. z.* 17
Schöler *IV.* 168
Schölhamer I. 84
Schollenberg II. 138. III. 180. *V.* 191
Schöllenperger *VI.* 19
Scholley I 139
Scholtzen *IV.* 166. 168
Schömberg *Gr.* II. 14
Schömberg II. 66
Schön *V.* 215
Schönausser I. 44. 198 *V.* 31. 174
Schönbecksen I. 168. *V.* 160
Schönberg *F. H.* I. 31. *VI.* 10
Schönberg I. 122. 152. 164. II. 104. *IV* 166.
Schönborn *F. H.* *VI.* 13
Schönborn I. 133. *V* 89
Schönbühel I. 86
Schönburg *F. H.* I. 31
Schönburg I. 94. *V* 78
Schoncken III. 142
Schöndorff I. 97
Schönebecken *V.* 160
Schoneck (*Schonnegg*) II. 95. 104. 132. *V.* 95
Shöneck *V.* 127
Schönegg III. 185
Schöneiche I. 50
Schöneysh *F. H.* II. 38
Schönenbeke I. 186. *V.* 160
Schönenberg *Gr.* III. 21
Schönenberg II. 143
Schönenburg I. 123
Schönenvvert II. 140
Schöner I. 121. II. 152
Schoner *V.* 280
Schöneych *F. H* II. 38
Schönfeld I. 66. 144. III. 65
Schongau *St.* I. 224
Schongauer II 153
Schönfels I. 159
Schonhofen *Gr.* III. 18
Schöninge *V* 160
Schönkirchen *F. H.* I. 33
Schönkind III 179
Schönleben *IV.* 166
Schonmansen III. 151
Schonnegg (*Schoneck*) *V.* 186
Schoneq *IV.* 177
Schönno *V* 203
Schonperg (*Schönberg*) II 104
Schönpuchler III 65
Schönrad II. 119 *V.* 304
Schönsleder *IV.* 173
Schönstein I. 77. II 99
Schönstetten I. 79
Schönvvetter *V.* 302
Schöppach *V.* 103
Schopper II. 157
Schöpperlein *V.* 237
Schoraroten *V.* 198
Schorer I. 215. *V.* 230 268
Schörlemer I. 188
Schörlin II. 145
Schorndorff *St.* I. 225
Schört *V. z.* 12
Schörupen III. 148. *V. z.* 28
Schötlin I. 214
Schotten *Kön.* II 1
Schottsen I. 102. *IV.* 95
Schoumburg *Gr.* I. 18
Schouppen *V.* 108
Schovvenberg *V.* 185

Schovvenburg *F. H.* III. 40
Schovvenburg II. 150
Schovvenſtein I. 204. III. 173. V. 184
Schovvshuſen V. 289
Schragſen I. 112. IV. 162
Schragmüller V. 259
Schrambl IV. 176
Schrammen I. 132
Schrampfen II. 45
Schrattenbach *F. H.* I. 26
Schratenberg II. 40
Schraudenbach I. 141
Schrayer (*Schreyer*) II. 155
Schreckinger III. 61
Schreiber III. 110
Schreibersdorff I. 66. 166
Schreigen V. 286
Schreinhueber V. 57
Schrembſer V. 53
Schrencken I. 87
Schrennen V. 204
Schrepl III. 52
Schreyer (*Schrayer*) III. 47. V. 95
Schridt IV. 162
Schrimpfen (*Schrümpfen*) IV. 162. V. 44
Schrobenhauſen I. 24
Schrocken V. 160
Schrödel (*Schrötl*) V. 30
Schröder (*Schröter*) V. 293. 297
Schroderingk V. 296
Schrodten (*Schrotten*) V. 107
Schröets V. 132
Schröffel V. 44
Schrolts IV. 173
Schroten (*Schrodten*) I. 48. II. 154
Schrotenegger IV. 168
Schröter (*Schröder*) V. z. 7
Schrötl (*Schrödel*) I. 41
Schrotsberg II. 72
Schrotten (*Schroten, Schrodten*) III 81
Schrozburg *Gr.* III. 29
Schrümpfen (*Schrimpfen*) II. 72
Schuanſer IV. 170
Schubhardten IV. 170
Schüdzen I. 128. II. 78
Schuech III. 123
Schüeller (*Schuller*) IV. 166
Schuevus V. 252
Schuldorp V. 288
Schülenborge V. 160
von der Schulenburg I. 168. II. 111
Schuler (*Schüeller, Schuller*) II. 116. 162. V. 253.
Schulier IV. 166
Schulgen V. z. 26
Schullen V. 89
Schuller (*Schuler, Schueller*) IV. 170
Schulta IV. 177
Schulten V. 72. 160. 288. 292
Schulter V. 259
Schulthaiſen V. 180. 199. 279
Schultheis II. 85. 148. V. 89. 189. 250. 264. 257.
Schultzen I. 186
Schumartz III. 138
Schupfer V. 179
Schupfheim V. 200
Schürf I. 43
Schurff II. 39. 65
Schurffseyſen II. 59
Schürich V. 264
Schurovvsky II. 51
Schürnding I. 89
Schurpfenſack III. 150
Schürsdoff I 90
Schürſtatt I. 206
Schus V. 227
Schuſſenriedt III. 182
Schütenſam II. 71
Schütter II. 42
Schütterlin V. 234
Schützbar V. 28
Schützen I. 120. 128. 133. 149. II. 48. 78. 158. III. 138. 109. IV. 162. 168. V. 90. 110. 141. 301. V. z. 24
Schutzſper I. 106
Schwabach *St.* I. 222
Schwaben *H. Fſt.* II. 2
Schwaben *F. H.* IV. 13
Schwabſen (*Schvvaven*) I. 95. II. 47. 131. 164. III. 65. 130. 167. IV. 167. V. 72. 258.
Schwabeck II. 88
Schwabiſche Ritterſchaft III 106
Schwabiſch-Gmünd *St.* I. 220. VI. 16
Schwabiſchwerdt *St.* I. 219
Schwabsberg II. 91
Schwabsdorff II. 48
Schwadeck *Gr.* II. 10
Schwaibermair V. 39
Schwaigerer II. 74
Schwalbach I. 124. II. 88
Schwalben V. z. 42
Schwanbeck I. 168
Schwanberg *F. H.* I. 31. IV. 8
Schwanberg I. 176. V. 83
Schwandeck II. 136
Schwanden *F. H.* II. 33
Schwanden II. 93
Schwandorff *St.* I. 224
Schwandorff II. 87. V. 118. 203
Schwanen (*Scvvanen*) IV. 160. V. 160. 309
Schwangaw II. 91
Schwaningen *Gr.* III. 17
Schwansbell II. 110
Schwanſer IV. 170
Schwappermann II. 66
Schwarber II. 132
Schwardhoff III. 168
Schwaren V. 286
Schwarin III. 155
Schwartzach I. 202. V. 180
Schwartzbecken V. 53
Schwartzberg (*Schwarzenberg*) *H. Fſt.* VI. 7
Schwartzberg *F. H.* II. 30
Schwartzburg (*Schwarzenburg*) *H. Fſt.* VI. 8
Schwartzburg *Gr.* I. 14. III. 23
Schwartzdorff I. 87
Schwartzſen II. 51. 52. III. 76. 190. IV. 161. 170. V. 55. 58. 245. 250 305.
Schwartzenberg - - - (*Schwartzberg*) *Gr.* I. 15. IV. 1. VI. 10.
Schwartzenberg *F. H.* I. 28
Schwartzenburg - - - (*Schvvartzburg*) II. 56.
Schwartzenholtz III. 140
Schwartzenhorn *Gr.* V. 7. (*Schvvartzhorn*)
Schwartzenſtein I. 77
Schwartzenthaler III. 51
Schwartzhorn (*Schwarzenhorn*) IV. 169
Schwartzköpffſe I. 174. V. 293
Schwartzkoppen V. 144
Schwartzmann IV. 161. V. 245
Schwartzmeyer V. 84
Schwartzmurer II. 147
Schwartzwaldt III. 106. V. 31. 175
Schwaven (*Schvvaben*) V. 72. 160
Schwebel I. 92. V. 221
Schvveckhauſen III. 142
Schweden *Königr.* I. 2. VI. z. 1
Schweickel (*Schvveigkel*) IV. 171
Schweickhart I. 92
Schweickhauſen III. 149. V. z. 28
Schweickhofer IV. 171
Schweidig I. 74
Scchweidnitz *St.* I. 221
Schweigger IV. 163
Schweighelt I. 183
Schweigkel (*Schvveickel*) II. 69
Schweinböckh (*Schweinpeckh*) I 96. III. 77
Schweinfurt *St.* I. 219. VI. 16
Schweinfues IV. 171
Schweinhaupt II. 77
Schweinichen I. 52
Schweinmarter II. 68
Schweinnetzer IV. 171
Schweinpeckh (*Schweinböckh*) V. 38
Schweinsberg *H. F.* II. 23
Schweinsberg III. 172
Schweitz *St.* I. 222. VI. z. 5
Schweitzer-Cantons VI. z. 5
Schweitzer III. 51
Schwelbrun II. 96
Schwelcheim I. 133
Schwelleren III. 110
Schwemcke I. 188
Schwencken IV. 175
Schwenckfeldt I. 60
Schvvendi *F. H.* I. 25
Schvvendi I. 115
Schvvendt I 80. II. 56
Schvveninger III. 57. V. 119
Schvvenöngen III 117
Schvverin *Biſch.* I. 12
Schvverin I. 176
Schvvertzel I. 138
Schvvertzer IV. 174
Schvveryngег V. 123
Schvvetling II. 52
Schvvetzkovven V. 160
Schvvickavv *F. H.* III. 42
Schvvickel I. 117
Schvvingriſt II. 85
Schvvitz *St.* I. 222. VI z. 5
Schvvöller V. 210
Schvvunghamer V. z. 56
Schvvyderich V. 309

Schvvy-

Schvvynen *V.* 149
Schyhel III. 49
Schyn (*Schinen*) *IV.* 162
Schyrovvsky II 57
Schytterberg II. 135
Sciholden *V.* 263
Sclamma II. 51
Scogardii *IV.* 168
Scoppen II 48
Scorpen III. 178
Scorza *V.* z. 42
Scremben *IV.* 171
de Scrolieres *IV.* 47
Scvvanen (*Schvvanen*) *V.* 309
Scvvartzen (*Schvvartzen*) *V.* 55
Scytzen *V.* 103
Sdunen *V.* 160
Sebalden *V.* 227
Sebastiani *IV.* 24
Sebergüntz I 204
Sebisch *IV.* 174
Sebner *F. H.* I. 30
Sebottendorff *I.* 70. *V.* 74
Seckauvv *Bisch.* I. 12
Seckendorff *I.* 101. *V.* 242
Seckingen *II* 130
Seckler *II.* 163. *V.* 120
Sedlnitzky *I.* 75
See *IV.* 171. *V.* 57
Seeau III. 57
Seebach *F. H.* *V.* 18
Seebach (*Seepacher*) *I.* 150
Seebecken *V.* 116
Seeberg *F. H.* III 42
Seeberger (*Seheberg*) II. 140. III. 61. 65. 68. 185. *V.* 202.
Seedorff *Gr.* III. 29
Seedorff III. 176. 187
Seefeld (*Sehefeldt*) *F. H.* II. 25
Seefriedt *V.* 236
Seehen *II* 138
Seehöffer *V.* 246
Seeland *Gr.* *II* 15. *VI.* z. 4
Seelstranck *II.* 49
Seemann *F. H.* *V.* 16
Seemänner *I.* 94
Seepacher (*Seebach*) *V.* 51.
Seebogel *II.* 144
Seffler *II.* 96
Sefftingen *V.* 195
Segeberge III. 196
Segenbaten *V.* 159
Seggau *Probst.* III. 78
Segger *Gr.* III. 13
Segger (*Segker*) I. 40 *V.* 38
Segiser I. 200
Segker *F. H.* I. 34
Segker (*Segger*) *V.* z. 17
Segnhofen II. 114
Segnitz *IV.* 167. *V.* 280
Segradt II. 112
Seheberg (*Seeberg*) *V.* 94 128
Sehefeldt (*Seefeldt*) I. 66
Scheftete *V.* 149
Seiblin *V.* 213
Seidel (*Seydel*) *V.* 142
Seidl (*Seydel*) *IV.* 174
Seidlitz *I.* 56. *V.* 38
Seinsheim *F. H.* I. 24
Seintz *V.* 71
Seissenegger *IV* 175
Seitzen (*Seutzen*) I. 214
Selbach II. 111. III. 131
Selbodt V. 130
Seldenburn II. 147
Seldeneck II. 72
Seldenschlag II. 101
Seligen III. 139
Sellen (*Söllen*) V. 157
Sellenstein V. 125
Sellosen V. 159
Selmnitz I. 159
Selivvitz I. 104
Seltmann V z. 45
Seltzer IV. 165
Semmelbecker III. 196
Seminitsch *F. H.* III 30
Semler II. 163
Sempach II 137
Sempt *Gr.* II. 10
Senatten III. 51
Sene IV. 172
Senfftsen I 89. 116. V. 102. 257. 259
Senfftel I. 216
Sengelau V. 100
Sengen V. 87. 237
Senger IV. 171
Senglein V. 242
Senheinn IV. 172
Senitz I. 69
Senner V. 270
Senno *F. H.* III. 40
Sensheimb V. 43
Senus I. 45
Serans IV. 121
Seraphim IV. 175
Serau V. 42
Seredein *F. H.* V. 18
Serentein III. 102
Serin *Gr.* III. 30
Sermanni IV. 172
Serrari IV. 172
Serri IV. 175
Sestich IV. 182
Setzer IV. 171
Seubersdorff I. 82
Seubothen (*Seybothen*) V. 243
Seveldt (*Seefeldt*) *F. H.* II. 25
Seventer V. z. 38
Severin *Gr.* V. 9
Seufferlin V. 252
Seupel V. 233
Seuringe V. 159
Seussen II. 134. IV. 175
Seussenegg *F. H.* III. 41
Seuter (*Seytter*) III. 109 V. 252. 282. V. z. 45
Seutzen (*Seitzen*) V. 99
Sewen V. 177
Seyboldtsen II. 156. III. 107. IV. 167
Seyboltzdorff I. 77
Seybothen (*Seubothen*) V. 243. 250. 253. V. z. 19
Seydel (*Seidel, Seidl*) I. 47
Seydevvitz I. 157
Seidlitz *F. H.* I. 31
Seyer III. 65
Seyfrid v. Feuchtvvang, *Hoch-Teutsch-Meist.* V. 26.
Seyfridsdorff I. 85
Seyfridt V. 64. 108
Seyler IV. 163
Seylitz V. 142
Seytter (*Seuter*) I. 216 III. 116
Schneidevvind IV. 175
Sibenbürger I. 46
Siber (*Sieber*) V. 64
Sicci de Suardis IV. 59
Sichart (*Sighart*) V. z. 7
Sicherdes V. 298
Sichhardten (*Sighart*) III. 75
Sichl IV. 164
Sicken II. 125
Sickhen IV. 173
Sickingen I 112
Sidovv III. 155. V 159
Sieber (*Siber*) V. 141
Sieder V. 260
Siedesheim V. 146
Sieger IV. 163
Sieghardten (*Sighart*) III 74
Siemeding III. 181
Siessen III. 65
Sigberg III. 173
Sigel III. 69
Sigelmann I. 202
Sigenheim I. 79
Sigenhofen I. 86
Sigersdorff *F. H.* III. 135 V. 13
Sighart (*Sichhardten, Sieghardten*) V. z. 48
Sigharter III. 45
Sigisberg II. 148
Siglingen II. 98
Sigmær *F. H.* I. 34
Sigmaringen II. 95
Sigmershausen I. 90
Signauvv *Gr.* III. 16
Sigottsheim III. 150
Sigristen IV. 168
Sigristlin II. 138
Sigrot I. 71
Sigvvein II. 155
Silberberg *Gr.* III. 28
Silberberg *F. H.* V. 18
Silberberg III. 91
Silberhorn V. 229
Silet IV. 162
Silipen IV 168
Silm V. 295
Simpelen III. 172
Sindelfingen *St.* I. 226
Sindenigg *IV.* 168
Singen III. 118
Singer III 136
Sinkhing II 63
Sinon *IV.* 162
Sintzel *IV.* 167
Sintzen *IV.* 172. *V.* 210
Sintzendorf *Gr.* *V.* 3. *VI.* 12
Sintzendorf I. 38 92
Sintzenhofen I. 80
Sintzenhover *V.* 92
Sintzig *V.* 304
Siomoruditzky I. 73
Sionello *V.* z. 17
Sirgen I. 116
Sissach *V.* 183
Sitsch I. 58
Sittmann *V.* 50
Sitzinger *I.* 215
Siversen *V.* 149
Sixten III. 51. *V.* 55
Skavii *IV.* 160
Skelen *I.* 158
Skerbensky *F. H.* *V.* 21
Skirl *V.* 77
Skoczovvsky I. 75
Sköll *II.* 49
Skotschnodvvorsky *IV.* 173
Skrebensker *I.* 73
Slavata *Gr.* *V.* 10
Sloot *V.* z. 40
Sluing *Gr.* *V.* 21
Sluinggraven *V.* 133
Smidt *IV.* 164
Snellen *V.* z. 42
Sobitschovvsker *I.* 75
Sœlen *V.* z. 37
Sokolovvsker *I.* 76

Soko-

Sokovven *III.* 196
Solansky *IV.* 160
Söldner *III.* 72
Soler *II.* 94
Solidi *I.* 305
Söllen (*Sellen*) *V.* 67
Söllner *V.* 103 206
Sollner *V.* 110
Solms *Gr.* *I.* 15. *VI.* 10
Solms *II.* 106
Solothurn *St.* *I.* 227. *VI.* z. 5
Soltau I 289
Sometingen V 59
Sommarina IV. 173
Sommel I. 308
Sommern IV. 116.*
Sommerfeld I. 60. 290 IV. 173
Somnitzen V. 159
Sonau (*Sonnau*) III. 31
Soneck II. 103
Sonderndorff *F. H.* V. 13
Sonnau (*Sonau*) *Gr.* V. 6
zur Sonnen II. 144
Sonnenberg *Gr.* II. 19
Sonnenberg *F. H.* II. 37
Sonnenberg I. 200
Sonnentag (*Sontag*) III. 190
Sonnickon III 177
Sontag (*Sonnentag*) III. 78
Sontra *St.* I. 224
Sool IV. 169
Soppensee III. 185 V. 201
Sorina *Gr.* IV. 2
Sötern I. 131
Souches *Gr.* V. 2
Soumaigne *V.* z. 16
Spähn II 42
Spalter II. 161
Span V. 39
Spangstein *F. H.* IV. 15
Spangstein I. 47
Spanien *Königr.* I. 2. VI. z. 1
Spanigsperger III. 76
Spannerbock II. 177
Spanofsky III. 92 V. 48
von der Spar II 103
Sparcken IV 167
Sparmberg II. 69
Sparneck I. 105. III. 117
Sparr *F H.* V. 23
Sparr (*Sparn*) I. 150 169
Sparrenberg III. 139. *V.* z. 21
Sparrn (*Sparr*) I. 169
Sparrnerg II. 69
Spatzen V. 223. *V.* z. 21
Spauer I. 42. III. 99
Spaur *F. H.* I. 24
Spechbach V. 147
Spechfeldt II. 70
Spechshardt III 128
Spechten II. 106. V. 137
Speckine V. 159
Speer IV. 174
Speidel *F. H.* III. 43
Speidl III. 84
Spelt V. 242
Spelter V. 251
Spender II. 130
Spendre III. 151
Spengler I. 218. *V* 145
Spenlin *V.* 266
Sperbersegk I. 111
Sperger *V.* 108
Sperling *V.* 155
Sperreut *F. H.* *IV* 12
Spetten I. 110
Speyr *B. Sch.* I. 9
Speyr *St.* I. 219. *VI.* 15
Spicken *F. H.* *V.* 23
Spiegel (*Spigel*) I. 173. 179. II. 126. *V* 307
Spiegelberg *Gr.* II. 15. III. 20. 27
Spiegelberg *F. H.* II 27
Spiegelberg I. 119
Spiegelsberger *IV* 172
Spielmann *V* 234
Spies I. 131. II. 83. *V.* 38 259
Spigel (*Spiegel*) I. 152
Spilberg II. 62. III. 183
Spiler I. 68
Spiller I. 35
de Spina *IV.* 182. *V.* z. 24
Spindler I. 36. III 65. *IV.* 162. *V.* 44. 102
Spins *V* 207
Spira *V* 28
Spirinck II 121
Spisser (*Spysser*) II. 106 141
Spittacher II 65
Spitzenberg *Gr.* II. 16 III. 27
Spitzel III. 60
Spitzer *V.* 265
Spitznasen I. 145. 168
Spielbergk *IV.* 177. *V.* z. 42
Spoll *V.* 129
Sponfelder *V* 225
Sponheim *Gr.* *II.* 12
Sponheim *I.* 127
Spor *I.* 154
Sporck *F. H.* *IV.* 12
Spörlin *V.* 246
Spranger *IV.* 176
Spreckelsen *V.* 298
Sprenge *II.* 115
Sprengnagel *IV.* 175
Sprengsick *V.* 43
Spreter *IV.* 171
Springer *III.* 76
Springl *IV.* 172
Sprintzenstein *Gr.* *V.* 4
Sprintzenstein *F. H.* I. 20
Spulen *III.* 182
Spuolen *V.* 192
Spysser (*Spisser*) *II* 141
Staaden (*Staden, Staten*) *V.* z. 21
Staal (*Stahl*) *I.* 203. *V.* 182 241
Stachel *II.* 60
Stachelegk *III* 116
Stacho *V.* 76
Stacken (*Staken*) *V.* 149
im Stad *II.* 138
Städel *V.* 234
Stadeldorff *II* 66
Staden (*Staaden, Staten*) *IV.* 169. *V.* 67
Stadion *I.* 111. *V.* 29
Stadler *F. H.* *I.* 32
Stadler *III.* 71. 89. 121
Stadlperger *V* 39
Staeger *I* 47
Staffel *I.* 127. *II* 95
Staffhorst *I.* 189
Stahel *IV.* 159
Stahler *II.* 98. *V.* 102
Stahlin *I.* 118
Staiber *II* 163
Staiger *II.* 45
Stain *F. H.* *II.* 25. 29. *III.* 34
Stain (*Stein*) *II* 157. *IV.* 160 161
Stainach (*Steinach*) *F H.* *IV.* 15
Stainberger (*Stainperg. Steinberg*) *V.* 39
Stainenbrun (*Steinenbrünen*) *V.* 116
Stainer *I.* 87. *V.* z. 50
Stainfort *Gr.* *II.* 15
Stainheimb *F. H.* *IV.* 19
Stainheim *I.* 118
Stainhauffer *V* 39
Stainhausen (*Steinhausen*) *III.* 50. *V.* 50
Stainhäuser (*Steinhauser*) *V.* 84
Staininger *IV.* 167
Stainkircher *II.* 55
Stainmetzen *IV.* 176
Stainperg (*Stainberger. Steinberg*) *V.* 81
Staintz *Probst.* *III.* 78
Staken (*Stacken*) *V.* 149
Stalburger I. 210
Staldorff *V.* 243
Stam (*Stamen*) *V.* 132
Stamheim *II.* 100
Stamler *I.* 207. *V.* z. 20
Stämler *V* 234
Stammen (*Stam*) *II.* 111
Stammer *I.* 196
Stampa *I.* 204. *V.* 39
Stanen *V.* 84. 85
Stangel (*Stängel Stengel*) *I.* 36
Stangen *I.* 145. 152. 161. 166. *III.* 149. *V.* 239
Stängl (*Stängel. Stengel*) *V.* 81
Stanta IV. 169
Stapfer *I.* 199
Starcksen *I.* 206. IV. 174. V. 77. 278. VI. 22
Starckenberg *F. H.* *II.* 32
Starckenberg *III.* 101
Starhemberg *F. H.* *I.* 33
Staringer *I.* 96
Stärl IV. 161
Starschedel *I.* 160
Startzer III. 61
Startzhanser V. 39
Startzhausen I. 84
Staten (*Staden*) I. 172
Stattländer IV. 176
Stattmänner V. 261
Stattmiller *V* z. 47
Stavani IV. 169
Stauber *III.* 121. IV. 176
Staudacher (*Staudtach*) *II.* 43. IV. 159. *III.* 90.
Stauden (*Stautten*) V. 248
Staudenhecht V. 91
Staudigel *II.* 161
Stauding *F. H.* *II.* 38
Staudinger *I.* 86
Staudtach (*Staudacher*) *II.* 58
Stave V. 305
Stauffen (*Stauffer*) *F. H.* *I.* 24
Stauffacher IV. 159
Stauffenberg *I.* 193
Stauffenburg *St.* *I.* 223
Stauffeneck *II.* 94
Stauffer (*Stauff*) *I.* 91. *III.* 133

Stau-

Staupitz I. 151
Stautten (*Stauden*) IV. 159
Stebenhaber *II.* 98. V. 268. *V. z.* 25
Stechow *I.* 183
Steck *II.* 118
Steckborn *F.H.* *II.* 31
Stedinge V. 159
Steel *V. z.* 44
Steenberger V. z. 34
Steenwick V. z. 35
Steffan (*Steffen*) *I.* 211. IV. 185. V. 273
Steffeck *III.* 95
Steffen (*Steffan*) *II.* 105
Steffis V. 180
Steger [I. 47] I. 39. IV. 171
Stehelin *III.* 200. IV. 174
Steibein *Gr.* *III.* 9
Steibin *Gr.* *III.* 21
Steibling *II.* 69
Staidl IV. 163
Steidlin (*Steudlin*) *I.* 216 *III.* 48
Steige *I.* 157
Stein *F.H.* IV. 16
Steinſe (*Stain*) I. 111. 103. 140. 149. II. 109. V. 158.
Steinach *St.* I. 225
Steinach (*Stainach*) II. 46. III. 82
Steinau *I.* 107
Steinbach *I.* 167
Steinbecken V. 158
Steinbeiſs *II.* 44
Steinbergſer (*Stainberger*) I. 183. II. 160
Steinbickel V. 110
Steineck II. 137
Steinenbrunn *F.H.* III. 38
Steinenbrunnen (*Stainenbrunn*) V. 208
Steinfeldt II. 73
Steinfels I. 96
Steinhart II. 13
im Steinhaus *V.* 117
Steinhauſen (*Stainhauſen*) *III.* 148. 190. *V. z.* 28.
Steinhauſer (*Stainhauſer*) *II.* 69
Steinkeller *V.* 158
Steinlinger I. 97 II. 157
Steinmeyer *V.* 311
Steinruck *I.* 107
Steinrucker *III.* 149
Steinsdorff *I.* 164
Steintſch *II.* 47
Steinwag *V.* 255
Steinwehren *V.* 158
Steinwig *V.* 292
Stellwagen V. 246. 274
Stelten III. 181
Stemler V. 214
Stemppel I. 188
Stempshoren V. 297
Stempfer IV. 174
Stender V. 189
Stendten V. 295
Stengel (*Stängel*) IV. 174
Stenglin V. z. 47
Stens I. 165
Stenslingen V. 123
Stentzel V. 71
Sterlegg II. 46. V. 65
Sterling *F.H.* V. 23
Sterling V. 155
Stern IV. 165. 174
Sternberg *F.H.* I. 32
Sternberg I. 71. II. 72
Sterneck *F.H.* III. 36
Sterneck II. 88. 136. III. 177
Sternegk V. 179
Sternenberg *Gr.* II. 16
Steernenberg II. 72. V. 117
Sterner I. 98
Sternbach *F.H.* 24.* 60.*
Sternfels I. 114
Stertz I 74
Steten (*Stetten*) I. 101
Stethamer II. 82
Stetner (*Stettner*) II. 70
Stetten (*Steten. Stöten*) II. 95. VI. 19
Stettenberg *F.H.* III. 40
Stettenberg I. 104. III. 172. 175
Stettfurth III. 184. V. 194
Stettinge V. 158
Stettner (*Stetner*) III. 48. 60. 72. IV. 175
Steubling II. 69
Steudlin (*Steidlin*) V. z. 46
Stevens III. 170
Steurer I. 98
Steurmeiſter I. 142
Steurnagel V. 214
Steyr *H. Ift.* II. 2
Steyr *St.* I. 220
Sthaal (*Staal*) IV. 160
Stibar (*Stieber*) I. 104 V. 30
Stibitz I. 69
Stichenbockh IV. 173
Stickel III. 111. 181. V. 255
Stickhanner IV. 164
Stieber (*Stibar*) V. 30. 215. 244
Stieffen IV. 173. V. 54
Stiehl (*Still*) V. z. 29
Stier IV. 163
Stierberg II. 61
Stieſſer III. 139
Stigler V. 84
Still (*Stiehl*) II. 132
Stimpfel II. 49
Stingel IV. 172
Stingelheim I. 84. V. 78
Stirgel III. 65
Stirn V. 217
Stiten III. 196
Stive IV. 173
Stizibirský III. 95
Stockamer (*Stockhamer*) I. 213
Stockau IV. 166
Stockſen V. z. 20
Stöckel I. 43. 121. IV. 166
Stocker (*Stockher*) I. 201
Stockernheim I. 146
Stockhamer (*Stockamer*) [Stockhamer I. 38] IV. 166
Stockhauſen [I. 169] I. 140
Stockheim I. 123. 138. 170. V. 92. V. z. 38
Stockher (*Stocker*) III. 51. IV. 173. V. z. 47.
Stockhinger V. z. 50
Stochhörner I. 38
Stocking IV. 166
Stöern (*Storn*) II. 131
Stoffeln *F.H.* II. 30
Stointine V. 72
Stollberg *Gr.* I. 14 VI. 10
Stoltzen I. 69. II. 48. 107 V. 263
Stoltzenberger V. 107
Stoltzenegg III. 114
Stoltzhirſch II. 151
Stor V 56
Störch *F.H.* IV. 16
Storchen III. 45
Storck V. 235
Störcken II. 44
Störl V. 177
Störn (*Stærn. Störrn*) I 88. 120. V. 280
Storndorff I. 138
Störrn (*Störn. Stærn*) II. 131
Störtzling II. 39
Stoſch I. 57
Stoſs uf Ramitz *F.H.* II. 38
Stöſſel I. 72
Stöſſer V. 233
Stöten (*Steten*) I. 208
Stoternheim I. 146
Stotternheim V. 300
Stozingſen I. 115. IV. 166
Stöven V. 149
Stoufacher I. 200
Strachwitz I. 53
Strackwitz I. 53. II. 50
Strada IV. 176
Strahenberg *F.H.* I. 33
Stralau IV. 159
Stralen V. 308
Stralenberg (*Stralnberger*) II. 102. III. 178
Stralendorff I. 172
Stralet IV. 159
Stralnberger (*Stralenberg*) I. 210
Stralneck III. 183
Stralnfels I. 99
Strasberg *Gr.* II. 16
Strasburg *Biſch* I. 9
Strasburg *St.* I. 219. VI. 15
Strasfelder I. 48. V. 65
Sträsl I. 99
Straſoldo *Gr.* III. 24
Straſs II. 66. 142. V. 204
Straſſer II. 68. III. 66. IV. 176
Strauben IV. 176. V. 39
Straubingen *St.* I. 220
Strausberg III. 184
Strauſſen IV. 176. V. 42. 241
Strauſſenberg III. 110
Strebele IV. 165
Streckburg V. 259
Streckenraiff IV. 165
Streckfus II. 97
Stredete V. 39
Streicher III. 85
Strein *F.H.* I. 24
Streit (*Streitn Streitter*) IV. 167
Streitbergſer I. 103. IV. 174
Streithagen II. 118
Streithorſt I. 182
Streitn (*Streit*) II. 40
Streitter (*Streit*) IV. 167 V. 213. 238
Strettlingen *F.H.* II 33
Streuven V. 285
Streversdorf V. 129. IV. 132
Strobel (*Strobl*) II 71

Strobelberger (*Strobl-berger*) V. 67
Strobl (*Strobel*) IV. 168
Stroblberger (*Strobel-berger*) III. 85
Ströblin V. 112
Stiölin I. 209. V. 277
Ströling III. 52
Stromair IV. 173
Stromburg *Burggr.* II. 7
Stromer I. 205. VI. 21
Strönichen II 53
Strozy *Gr.* III. 24
Strückhel IV. 162
Strudel II 56
Struntzen III. 55
Struſsberg V. 177
Strutzen I. 36
Strutzky V. 73
Stryffen II 150
Stryzela I. 74
Stubeckn III. 49
Stubeckhen (*Stubickhen*) *F. H.* V. 22
Stubeckhen V. 22. 42
Stuben I. 117
Stubenberg (*Stubmberg*) *F. H.* I. 23. 30
Stubenvoll III. 49. 55
Stubenvveg II. 129
Stubickhen (*Stubeckhen*) *F. H.* II 38.*
Stübig II. 43
~~Stubmberg~~ (*Stubenberg*) *F. H.* I. 23
Stubmer III. 55
Stübner I. 40. V. 39
Stuckar III. 130 *
Stucken V. 161
Stucker IV. 170
Stuckeſs III 98
Stucki I. 203
Studler IV. 177
Studnitz I. 57
Stuer (*Stüren*) V. 250
Stuffis V. 182
Stucken V. 161
Stullingen V. 202
Stummel I. 143
Stümpel II 53
Stumpfen I. 143. II. 59 105. V. 111
Stupau IV. 177
Sturckhen *F. H.* III. 43
Sturen (*Stuer*) V. 149
Sturmſch II. 48. V. 43
Sturmen I. 192
Stürmer I. 103
Sturmfelder I. 123. V. 255
Sturtzel V. 210
Stürtzel (*Styrtzl*) V. 253
Stuffin V. 179
Stüſslingen II. 95
Studtgardt *St.* I. 225
Stymel V. 137
Styrnsky V. 77
Styrzl (*Stürzel*) V. 244
Styzing III. 141
Sudermann V. 306
Sudesheimb V. 133
Suetlage I. 190
Suilen *V. z.* 33
Sukovven III. 196. V. 158
Sulchaim V. 116
Sülching II. 86
Sulen II. 110
Sulgen *Gr.* III. 27
Sulingen II. 89
Sulmeitter V. 259
Sulmettingen II. 82
Sultz *Gr.* I. 16. VI. 12
Sultzſer I. 196. 214. II. 136
Sultzbach *Gr.* II. 11
Sultzbach *St.* I. 220
Sultzberger I. 82
Sultzburg *F. H.* II. 25
Sultzer II. 136. VI. 19
Sumisvvald *F. H.* II 27
Summeregg III. 55. IV. 170. V. 69
Sündersdorff *F. H.* I. 31
Sundthauſen I. 147. II. 95
Suntheim I. 115
Suppan III. 98
Suppanitſch IV. 166
Supplinburg *Gr.* III 15
Surberg *Gr.* II. 10
Surckh (*Syrck*) IV. 177
Surger I. 196
Surmann V. 290
Surſee II. 137
Sürſen I. 185
Sury V. 210
Suſenberg *Gr.* II. 17. III. 12
Sutter III. 57
Sutti IV. 177
Suttinger III. 47
Sützel II. 74
Suys *Gr.* IV. 7
Svvaeſken *V. z.* 41
Svverin *Biſch.* I. 12
Svvinden V. 216
Syberavv IV. 172
Syberg II. 115
de Sylveſtris III. 97
Syntzenhauſen II. 65
Syrck (*Surckh*) *Gr.* II. 14
Syrothen IV. 173. V. 228

T.

Tabanera IV. 181
Tabertzhoffer (*Dabertzhoffen*) V. 81
Tablat III. 98
Tabor I. 50
Tachenhauſen (*Dachenhauſen*)
Täching I. 85
Tadden V. 158
Tader I. 67
Taeſt *V. z.* 41
Tafinger V.249 IV. 179
Tagerfeldt II. 146
Tagſternen III. 146 179
Talckenberg II. 47
Tale (*Talhen*) I. 181
Taler (*Taller*) IV. 183
Talhaimer (*Talheim*, *Thalheim*) IV. 180
Talhaimmer III. 55. IV. 181. V. 43
Talhauſer IV. 181
Talheim (*Talhaimer*, *Thalheim*) I. 194
Talhen (*Tale*, *Thallen*) III. 117. V. 123
Tallentſchger III. 87
Taller (*Daller*, *Taler*) III 55. IV. 180
Tallinger III. 60. IV. 183 V. 58
Tallvvyl V. 188
Talmeſingen (*Dalmeſingen*) V. 190
Tamdorff I. 84
Tamfelder I. 73
Tangel I 148
Tanhauſen (*Danhauſen. Tannhauſen*) I. 86
Tanman IV. 180
Tann (*Thann*) II. 142
Tannbecken III. 55
Tannberg (*Thannenberg*, *Thannenberg*) *F. H.* I. 25 III. 36
Tanneck * I. 118. V. 199
Tannenberg (*Tannberg*, *Thannenberg*) I. 177
Tanner (*Thaner*) III. 55. IV. 180. 183. V. 81. 23. * 90 * 237.
Tannhauſen (*Tanhauſen*, *Danhauſen*) F. H. I. 22.
Tannvvitz (*Dannwitz*) I. 158
Tantinell IV. 181
Täntzel III. 102
Tappen I. 189
Tarant III. 98
Tarmen V. 158
Tarnavv II. 48
Taſchner IV. 179
Taſe I. 74
Taſtungen III. 130.*
Tättenpach *Gr.* V. 10
Tättnbeck II. 45
Tatinger V. 270
Taubadel I. 157
Tauben (*Daube*) III. 55
Taubenheim I. 68. 143. 151
Tauchritz I. 61
Tauchsdorff II. 70
Tauer (*Daur*) I. 68 III. 97
Taufers III. 102
Tauffer III. 120
Tauffkirchen I. 78. II. 54. 97
Tauffer IV. 181
Tauſendt III. 55
Tauttenberg *F. H* III. 44
Taxis IV 181
Taxys I. 39
van der Tecke (*von der Decke*) I. 181
Tecker IV. 138
Teckh *H Fſt.* II 3
Teckelnburg *Gr.* II. 19 VI. 14
Teckendorff (*Deckendorff*) *St.* I. 224
Tegelen II 112
Tegerfeld *F. H.* II. 31
Tegernen V. 201
Tegernovv II 150
Tehendorff V. 175
Tei III. 170
Teichmänner IV. 184
Teigckvvitz V. 38
Teintzer IV. 179
Teiſinger IV. 181
Telavv I 165
Telderer IV. 179
Teller (*Deller*) III. 189 V. 143. 282
Tengler V. 81
Tengnagel II. 116. III. 132. V. 212
Tenheimb V. 109
Tenſtat (*Denſtatt*) V. 299
Tepfer (*Töpfer*) IV. 188
Tertzen V. 46
Terveiler V. 187
Teſchen *H. Fſt.* II. 5
Teſchen *St.* I. 222
Teſchitz V. 38
Teſmar V. 171
Teſsſen V. 158. 205
Teſſariis IV. 181

Teſ-

Teſſihn (*Deſſin*) V. 158
Tetnaw (*Tetnov*) II. 138
Tettaw I. 164
Tettenbach I. 85
Tettenborn I. 148
Tettighofer II. 152
Tettinger (*Dettingen. Thettingen*) IV. 180
Tettnow (*Tetnavv*) V. 196
Tetzel (*Detzel*) I. 205 VI. 21
Tetzen V. 72
Teubel IV. 183
Teuberg III. 91
Teuchern (*Deucher*) I. 161
Teuer (*Deuren*) II. 97
Teuffel *F.H.* I. 22
Teuffel I. 42. 94. 96. II. 157. III. 123. IV. 179
Teuffenbach *F.H.* I. 22
Teurer V. 266
Teurlinger II. 64
Teutenhofen III. 102
Teutleben I. 148
Teutſchen Ord. Hoch-Meiſter V. 25. ſqq.
Teutſchwaldt IV. 181
Textor III 189
Teyſpach *Gr.* II. 11
Tezlaw III. 166
Thaimer I. 44. 96
Thainen V. 280
Thaininger IV. 179
Thalheim (*Talheim*) I. 112. V. 257
Thalhofen II. 96
Thallen (*Talhen*) III. 108
Thalmänner III 198
Thandorff II 71
Thaner (*Tanner*) IV. 183
Thanheim II. 94
Thann (*Tann*) I. 102 II. 80. 105. V. 71
Thannenberger (*Thannenberg*) IV. 180
Thanrödl *F.H.* I. 21
Tharoul V. z. 9
Theer III. 82
Thein V. 112
Theler I. 160
Thellani IV. 183
Themar I. 121
Thengen (*Dengen*) *Gr.* II 21
Thenn I. 217. V. 221
Theocheoli *Gr.* V. 22
Therini III. 94
Thermo I. 124
Theringhofen II. 91
Thettingen (*Dettingen. Tettingen*) II. 92
Theuringk (*Deuring*) III. 141. V. 279
Thielſn (*Thillen. Thil*) IV. 179. 184
Thielo IV. 45
Thietberg I. 118
Thierlisberg II. 135
Thierſtein *Gr.* II. 19
Thil (*Dill*) VI. 23
Thillen (*Dill. Thieln. Tillen. Tyllen.*) IV. 182.
Thirnner III. 117
Thirſtnitz *F.H.* V. 12
Tholden IV. 177
Thomæ V. 156
Thoman IV. 182. V. 270
Thomasdorff IV. 180
Thomaſen III. 167
Thomerot IV. 182
Thommendorff II. 51
Thomshirn I. 158
Thonau *Ritterſchafft.* III. 106
Thonn I. 93
Thorer I. 79
Thornauer II. 154
Throtta (*Trotta*) I. 151
Thull *Biſch.* I. 12
Thumben (*Tumba*) I. 116. IV. 177. V. 109. 119.
Thümling V. 74
Thümmel I. 156
Thumer II. 161
Thun *Gr.* II. 16. IV. 1.
Thunſe II. 40. III. 168 V. 171
Thuner V. 122
Thungen (*Dungen*) I. 100
Thungenthal II 97
Thüringen *Landgr.* II. 6. V. 25
Thurn *Gr.* I. 18
Thurn *F.H.* I. 26. II. 27
Thurn I. 205. II. 92. V. 187. 202
Thurnknopf V. 229
Thurnſtein III. 116
Tiaerda V. 136
Tichtel IV. 179
Tickel (*Dickl*) IV. 179
Tierlisberg II. 135
Tiffrer I. 47
Tilli *Gr.* V. 5. VI. 12
Tillen (*Dill. Thil. Thillen. Tyllen*) V. 132
Tinen V. 149
Tinner (*Diener*) IV. 182
Tiſnaco IV. 184
Tiſſenhauſen III. 169
Tiſtenſchein III. 178
Titl (*Dietel*) IV. 181
Tlück I. 76
Tobel V. 177. 204
Tobelheim I. 92
Tober *F.H.* V. 16
Tobiſchau *F.H.* V. 20
Tockenburg *Gr.* II. 19
Todſten III. 51. 196. V. 171. 293
Todtfäller IV. 182
Tœnigeri V. 305
Tollen IV. 184
Tollet V. 91
Tollinger (*Dollinger*) II. 62. III. 82
Toor IV. 183
Töpfer (*Tepfer*) I. 160
Toppel *F.H.* III. 42
Toppelhamer IV. 184
Toppler (*Döppler*) I. 206
Topſel IV. 180
Torberg *F.H.* II. 33
Torcken I. 191
Töring (*Döring*) III. 93
Tornowen V. 171
Törring *F.H.* I. 25
Toſcana *Herz.* VI. z. 2
Töſs V. 206
Toſsſen (*Doſſen*) V. 223
Toſſani IV. 182
Toſo *Gr.* IV. 4
Tottenheim II. 79
Tottinger IV. 184
Tovel V. z. 20
Towentaine V. 171
Trache (*Drachen*) II. 52
Trachenfels II. 105. III. 134
Trachſelwaldt *F.H.* II. 33
Trachten II. 155
Trager IV. 183
Train *Gr.* II. 11
Trainer I. 212
Trampen V. 171
Transperg II. 102
Trappen I. 44. III. 98. IV. 179. V. 265. 290.
Traſkowitz *Gr.* V. 5
Tratz II. 64
Traubach II. 54
Traublinger V. 223
Travelmanns III. 196
Traun *Gr.* VI. 12
Traun *F.H.* I. 20
Trauner I. 79. IV. 183. V. 53
Traupitz I. 151
Trauſch V. 234
Trautenberg I. 89
Trautmann IV. 183
Trautmansdorff *Gr.* V. 10. VI. 12
Trautmansdorff *F.H.* I. 20
Trautskirchen II. 56
Trautſon *Gr.* III 16
Trautſon *F.H.* I. 23
Trautſon III. 98
Trautner IV. 182
Trautwein (*Treutwein*) III. 109
Trebra I. 170
Trechſel (*Drechſel*) III. 109
Treffurth *St.* I. 223
Treibenraiff IV. 179
Treisbach I. 143
Treiſs *St.* I. 223
Treman IV. 48
Trenbach I. 85. V. 38
Trendelburg *St.* I. 223
Trenti IV. 183
Treſanne IV. 181
Treskau I. 175
Tretzka *F.H.* I. 32
zum Treubel (*Trewel*) II. 127
Treuthlingen II. 89
Treutles IV. 184
Treutwein (*Trautwein*) V. 256
Trewel (*Treubel*) III. 148
Trew IV. 181
Treyſchen I. 136
Trianghi IV. 182
Tribbeſes V. 171
Triböck II. 139
Triebenegk I 49
Triegler IV. 180
Trienſtl III. 85
Trient *Biſch.* I 12
Trier *Churfürſt* I. 3. III. 3. VI 4.
Trier *EBiſch.* I 9
Trier *St.* I. 220
Trillegg IV. 182
Trimis V 194
Trimperg III. 129
Trinckher III. 142
Trinet IV. 184
Tritt V. 180
Trodel V. z. 49
Troeſt I. 169
Tröger IV. 180
Troibres IV 182
Troyens (*Troye*) V. 303
Troppau *St.* I. 222
Troppen *H. Fſt.* II. 5
Troſtberg II. 147
Trotta (*Throtta*) I. 170

Trotten V. 137
Trovero IV. 185
Troye (*Troyens*) I. 135
Troyer II. 39
Troyſſen I. 156
Trüben V. 246
Trübeneck I. 49
Truchſeſſen *Gr.* IV. 6. V. 5. * VI. 12
Truchſeſen II. 81
Truchſeſs v. Baldersheim I. 102
—— von Dieſenhoſen II 87
—— v. Eggenmühl II. 55
—— v. Gronsberg II 67
—— von Hennenberg I. 102
—— v. Höfingen I. 115
—— v. Holenſtein II. 80
—— v. Ittingen II. 142
—— v. Kyburg II. 135
—— v. Kühlenthal II. 84
—— v. Pommersfeld I. 101
—— v. Rapperswil II. 147
—— v. Reinfelden I. 195
—— v. Rieneck II. 72
—— v. Rinfelden I. 197
—— v. Ringingen II. 100
—— v. Sigmaringen II. 95
—— v. Stetten II. 86
—— v. Waldeck II. 95
—— v. Waldenburg II. 83. V. 5. * VI 12
—— v. Welderswaldt I. 19. 161
—— v. Wetzhauſen *Gr.* IV. 6
—— v. Wetzhauſen I. 101. V. 28
—— v. Wolhauſen II. 140
Truchtersheim II 131
Trüchtingen *Gr.* II. 12
Truchtling II. 63
Truckmüller III. 69
Truefer V. 2. 20
Trugenhofen I. 83
Trüllerey V. 202
Trumatingen *F. H.* V. 22
Trupbach I. 108
Truſchke I. 74
Trutberg *F. H.* II. 23
Trütſchler I. 164
Trutt[en IV. 184. 185
Tryburg *Gr.* II. 14
Trüller IV. 179
Trzinsky I. 74
Tſchammer I. 50
Tſchapsky I. 67
Tſchelo I. 75
Tſchernahor *F. H.* III. 41
Tſchernemel *F. H.* I. 21
Tſcherny I. 68
Tſchetervvang I. 60
Tſcheterwitz I. 52
Tſchetſchaw II. 50
Tſchetſchke II. 48
Tſchetzwitz II. 49
Tſchiderer IV 182
Tſchierſchky V. 75
Tſchirnhaus *F. H.* IV. 10
Tſchirnhauſen I. 60
Tſchocki IV. 180
Tſchöt:cken III. 98
Tſchudi I. 200
Tübingen *Gr.* I. 14
Tubingen *St.* I. 225
Tucher I. 205. VI. 21
Tuchlingen II 87
Tuchſenhauſen II. 84
Tudingen (*Duding*) V. 203
Tuechler III. 73
Tuffen (*Tyffen*) *F. H.* II. 31
Tuffenſtein II. 149
Tuil V. z 39
Tuiſenbroch II. 114
Tull *Biſch.* I 12
Tull *St.* I. 220
Tulnätſchen V. 62
Tumba (*Tumben*) III. 173
Tunckherr IV. 185
Tungfeldt II. 75
Tuntzel IV. 177. V. 143
Tuntzlern V. 40
Turber V. 202
Turberg *F. H.* III. 38
Turcken *V* 61
Türckheim *St.* *VI* 15
Türggen IV. 184
Turgow *Gr.* III. 11
Türheim I. 127
Turinozzi IV. 177. 184
Turitſch III. 86
Turkowitſch *IV.* 184
Türlinger I. 89
Turnach (*Durnach*) *V.* 190
Turndl II. 66
Turner (*Durner*) *IV.* 185. V. 44
Turre *V.* 306
Turreſani *IV.* 24
Turrettini *IV.* 59
Turriegel I. 79
Turſchi *F. H.* II. 37
Turten *F. H.* III. 37
Tüſchel II. 55
Tuſchelin III. 128
Tuslingen II. 87
Tusnaug *V.* 193
Tuttlingen *St.* I. 226
Twardawa II. 52
Tweſtrenge *V.* 287
Twickhel *V.* z. 37
Twinger III. 100
Tyffen (*Tuffen*) *V.* 177
Tyllen (*Dil. Tillen. Thillen*) *IV.* 180
Tymæus *IV.* 182
Tyrol *Gr.* II. 20
Tyſſenhauſen III. 196
Tzeſchen I. 69
Tzochaw I. 156
Tzuſchen I. 172

V.

Vachenſtein II. 67
Vacquerie *IV.* 189
Vaelhuſen II. 123
Vahrode (*Varoden*) I. 149
Vaick *V.* z. 37
Vaihingen *St.* I. 225
Valairen III. 179
Välckern *V.* z 23
Valle *IV.* 186. 188
Vallog *Gr.* II 10
Vanelli *IV.* 189
Vangerowen *V.* 171
Vangeville *F. H.* *V.* 23
Vanechir *V* z. 10
Varenbühler (*Varnbühler*) *V.* 282
Varendorff I. 188
Vargine *V.* 171
Vargmine *V.* 171
Vargule *Gr.* II. 22
Varick *V.* z. 35
Varin *IV.* 189
Varnbühler (*Varenbühler*) II. 141
Varni *IV.* 188
Varoden (*Vahrode*) *IV.* 186
Vaſant I. 106
Väſchlin III. 118
Vaſett *V.* 300
Vaſolden *V.* 100. 139
Vaſoli *IV.* 185
Vaſtel *V.* 90
Vattersheim II. 66
Vatz (*Fatz*) *F. H.* II. 36
Uben II. 108
Uberäcker I. 94
Uberlingen *St.* I. 219 *VI.* 16
Uberlingen *V.* 192
Ubertein III. 98
Ubesken *V.* 171
Ubrichingen II. 86
Ubrigingen II. 87
Uchteriedt II. 84
Uchtritz I. 69
Ucken *V.* 152
Vatweiler II. 133
Vederſpil (*Federſpil*) *V.* 205
Veer (*Feern*) *V.* z. 35
Vehrenſtein *V.* 85
Veihel *V* 67
Veihelbaum *V.* 53
Veilinger III. 82
Veinau *V.* 258
Velberg II. 74
Velbruck II. 114
Velburg *St.* I. 225
Veldentz *St.* I. 225
Veldentz. *Gr.* II. 17
Velderndorffer. III. 45
Veldkirch *Gr.* II. 12
Velen *Gr.* *VI.* 14
Velen I. 191
Velis II. 122
Vels *F. H.* III 44
Vels III. 102
Velſer III. 98
Velſtowen *V.* 171
Veltheim (*Feldtheim*) I. 167 *V.* 207
Venden (*Fenden*) *V.* 99 280
Venedig (*Republ.*) *VI.* z. 1
Venediger *V.* 64. 65
Venner *V.* 205
Venningen *I.* 122
Ventura *IV.* 185
Vercken *V.* 309
Verden *Biſch.* I. 10
Verdenberg *Gr.* III. 28
Verdugo *Gr.* *IV.* 7
Veringen *Gr.* II. 21
Vernier *F. H.* *IV.* 14
Verſen (*Fers*) *V.* 169
Verthun *Biſch.* I. 16
Veſele *IV.* 185
Veſeneck *V.* 190
Vesler II. 127
von der Veſte *V.* 202
Veſtenberg I. 101
Veſtenburg III. 67
Vettei *V.* z. 51
Vetter *Gr.* *IV.* 5
Vetterl III. 95. *IV.* 186
Vetter[n (*Vöttern*) I. 92 II. 151. 162. *V.* 249
Vetzer (*Fetzer*) II. 106

Uſdem

Uf dem Pferd V. 285
Uffeln I. 136
Uffenbach IV. 186
Uffenheim *St.* I. 222
Uffheim II. 144. V. 187
Uffsteiner I 211
Uheutiosan V. z. 49
Uhlein V. 219
Uhln III. 200
Uhrhausen I. 114
Uhrmühl I. 98
Vianden *Gr.* II. 18
Vianen V. z. 34
Viatis II. 164
Vibrichingen V. 124
Vicelius IV. 187
Vickenhausen III. 197
Victhumb I. 164. II. 143
Viechter III. 47. IV. 187 188
Vierbaum III. 72
Vieregg[en V. 154. 169
Viereggel III. 67. IV. 186
Viermundt I. 136
Viescher (*Fischer. Vischer*) III. 54. V. 95
Vilanders II. 40
Vilingen (*Villingen*) V. 198
Villach *St.* I. 220
Villenbach II. 100. IV. 185
Villingen (*Vilingen*) *St.* I. 221
Villseck I. 225
Vilsegger I. 95
Vincken (*Fincken*) III. 133
Vinckher (*Fincker*) III. 50
Vinstingen *F. H.* II. 29
Vintler I. 42
Vintzelberg V. 145
Vippach *Gr.* II. 22
Vippach I. 149
del Vir IV. 187
Virdungen V. 98
Virenhaber V. 259
Virkorn (*Virnkorn*) V. 188
Virmont *Gr.* II. 15
Virmundt V. 304
Virnburg *Gr.* II 20
Virnkorn (*Virkorn*) II. 125
Vischbach *F. H.* II. 25
Vischbach V. 195. 201
Vischer (*Fischer. Viescher*) I. 48. IV. 186. 187. V. 61.
Vischl (*Fischl*) IV. 185
Vischlein II. 73
Visconte *Gr.* IV. 2
Viselbach *Gr.* II. 22
Visler I. 94
Vitales IV. 168
Vittel I. 214
Vitzen IV. 188
Vitzthumb I. 146
Vizanis IV. 187
Ulersdorff I. 59
Ulfft II. 112
Ulingen V. 188
Ulm *F. H.* III. 33. IV. 11
Ulm *St.* I. 219. VI. 16 24
Ulm I. 155. 199
Ulmann IV. 187
Ulmi IV. 188
Uloosvvick V. z. 20
Ulrich v. Richtenberg, *Hoch-Teutsch-Meist.* V. 28.
Ulrich IV. 189
Ulrichsen IV. 188
Ulrichstein *St.* I. 223
Ulricht IV. 186
Ulsenheimer V. 275
Ulstätt VI. 18
Ulstetter I 208
Ultiburg V. 204
Umstatt *St.* I. 223
Unama V. 136
Uncueta IV. 188
Underholtzer (*Unterholtz*) IV. 189
Underwegen III. 173
Ungarinus IV. 189
Ungedew IV. 185
Ungeldter I. 209. III. 112
Ungeraten I. 70. III. 67
Ungnad *F. H.* I. 20
Unmus I. 116
Unruhe I. 55. 89. 166. II. 159
Unsteht II. 159
Unterholtzer (*Underholtzer*) I. 39. III. 47.
Unterwalden *St.* I. 222 VI. z 5
Unterwegen III 173
Unverzagt *F. H.* I. 33
Unwerth I. 53
Vögel (*Vögl*) II. 152
Vogel (*Vogl*) IV. 188. V. 272
Vogeler (*Vogler*) V. 287
Vogelin II. 151
Vogelmänner V. 261
Vogelsang (*Voglsanger*) V. 153
Vogel V. 294
Vogl (*Vogel*) III. 64 IV. 188
Vogler[n (*Vogeler*) I. 64. V. 94. 233
Voglmair IV. 187
Voglsanger (*Vogelsang*) III. 67
Vögt[en (*Voiten*) I. 40. 94. 116. 137. 202. III. 174. V. 46. 272.
Vogtberg V. 50
Vogtsberg (*Voitsberg*) II. 94
Vohburg *Gr.* II. 8
Vohenstein I. 116
Vöhlin (*Fehlin*) *F. H.* I 24
Voit *Gr.* V z. 2
Voit[en (*Vogten. Voyten*) I. 103. 107. 212. IV. 185. 188.
Voistperg (*Vogtsberg*) III. 98
Voland V. 256
Volandsegg V. 279
Völcker I. 210. V. 101 243. V. z. 19
Volckamer. I 205. II. 164. III. 137. VI. 21.
Volckensdorf *F. H.* I. 27
Volckmayr V. 248
Völckwein II. 153
Volden IV. 185
Volender V. 263
Vollantschach III. 42
Vollkrahen I. 38
Volmarana *Gr.* III. 28
Voln I. 120
Völschen (*Folschen*) I. 194
Volstedt I. 144
Voltzen I. 196
Vonderen III. 132
Voorst V. z. 40
Vorburg III. 185. V. 89
Vorcheim *St.* I. 225
Vorchdorffer III. 67
Vorchtel II 157
Vorden V z. 39
Vorgass[en III. 179. V. 187
Vormbach *Gr.* II. 8
Vorndron III. 135
Vorrathen III. 197
Vorstell V. 286
Vos (*Vossen*) V. 153 V. z. 35
Vosberge V. 169
Vossen (*Vos*) I. 187. IV. 186
Vöttern (*Vetter*) *F. H.* III. 35
Vötzel II. 186
Voyten (*Voiten*) I 216 II. 69. 103. VI 23
Upilius V. 93. 103
Urancxen IV. 189
Uratislau *Gr.* V. 21
Urburg III. 185
Urckon V. 198
Urede II. 121
Ureven IV. 186
Urff I. 140
Urhausen I. 114
Uri *St.* I. 222. VI. z. 5
Urkauff[en III. 60. 68
Urnen V. 204
Urseln V. 26
Ursenbecken I 79
Ursenpeck *Gr.* IV. 5
Ursetti IV. 188
Urslingen *H. Fst.* V. 1
Ury *St.* I. 222. VI. z. 5
Usedome V. 169
Usickheim II. 79
Usmer II. 160
User *F. H.* III. 37
Uster V. 209
Uterecht V. 288
Utrecht *Staat-Holl.* VI. z. 4.
Uterwick III. 135
Uth dem Busch V. 290
Utingen (*Uttingen*) II. 145
Utliburg V. 204
Utmänner I. 65
Utricht *Bisch.* I. 10
Uttelstein III. 114
Uttenheim I. 194. II. 107
Uttenhofen II. 77. 129
Utteroden III. 139
Uttershausen I. 140
Uttingen (*Utingen*) I. 81
Uttinghof[en I. 146. II. 116
Uttweiler II. 133
Utzbergk V. 299
Utzen V. 100
Utzingen (*Uzingen*) *F. H.* II. 31. V. 12
Utzlingen I. 119. II. 94
Uva IV. 189
Uxhküll III. 168
Uyghardevast V z. 34
Uylenbach II 90
Uyrherr III. 76
Uzingen (*Utzingen*) *F. H.* III. 39

W.

Wabern III. 185. V. 189
Wachendorff II. 104
Wachenheim I. 132. II. 109
Wachingen V. 124
Wacholter V. 169
Wachtel I. 64. IV. 191
Wachtendonck *F. H.* IV. 14

Wachtendonck II. 116
Wachter V. 269
Wacker III. 136. V. 242
I20- Wackerbahrten V. 157
Wackerbrodt I. 166
Waddbott V. 25
Wægele III. 68. V. 42
Wærburg I. 170
Waffler II. 131
Wägele III. 68. V. 42
Wagenberg II. 135
Wagenhueber V. 58
Wagenſeil V. 217
Wagenſperg *Gr.* III. 28
Wagner II. 156. III. 67. 198. IV 189. 190. V. 47. 58. 210. 274. *V. z.* 50.
Wahlſen IV. 190. 191 V. 90.*
Wahren I. 163
Wahrendorff III. 197
Waiblingſen I. 142. II. 93
Waiblinger I. 216. *IV.* 193
Waidenlich *IV.* 190
Waidinger *V.* 51
Waigel (*Weigel*) *IV.* 194
Waiſer III. 67. *V.* 228
Waitzenhoffen *V.* 81
Wakenitzen *V.* 169
Walbacher *IV.* 190
Walbothen (*Waldboth*) *V.* 302
Walbrun I. 129
Waldau *F. H.* *V.* 22
Waldaw I. 54. II. 51. 76. 63
Waldboth (*Walbothen. Waltpod*) I. 132. *V.* 25
Waldcapell *St.* I. 223
Waldeck *Fürſt.* *VI.* 8
Waldeck *Gr.* I. 15. *VI.* 10
Waldeckh I. 109. II. 63. 95. 104
Waldecker V. 127
Walden (*Waldt*) II. 51
Waldenberg *F. H.* III. 36
Waldenberg II. 116. V. 196
Waldenburg I. 129
Waldenhuch *St.* I. 226
Waldenſtein II. 109
Walderdorff V. 131
Walderode V. 42
Walderſee *F. H.* II. 24
Walditz II. 48
Waldkirchſen I. 86 203
Waldmann (*Waltmañ*) V. 67
Waldnaw *F. H.* V. 20
Waldner I. 128. III. 85
Waldovven V. 169
Waldrab (*Walrab*) V. 42
Waldſporn V. 268
Waldſtein *Gr.* VI. 12
Waldſtein *F. H.* I. 31
Waldſtromer II. 155. I. 108. VI. 23
Waldrumb V. z. 56
Waldthurn II. 63
Waldt (*Walden*) V. 306 V. z. 52
Waler (*Waller*) III. 176 V. 206
Walffer II. 131
Waller I. 202
Walis *Biſch.* I. 10
Waliſellen V. 179
Wallſen I. 178. II. 84
Wallbach V. 118
Wallenfels I. 104. V. 27
Wallenrodt I. 102. 104
Wallenſtein *Gr.* V. 4
Wallenſtein I. 134
Wäller (*Waler*) II. 42 96 59
Wallersdorff III. 114
Wallis *B. ſch.* I. 10
Wallnberger IV. 190
Walmer III. 83
Walmerode III. 49
Walmode I. 185
Walowitz V. 47
Walrab (*Waldrab*) V. 43
Walraffen V. 216
Walrauen V. 289
Walſee *F. H.* V. 14
Walſee II. 92
Walſer (*Wals*) V. 116
Walsleben V 169
Wals (*Walſer Waltzer*) II. 99
Waltpod (*Waldboth*) *F. H.* VI. 14
Waltenheim *F. H.* III. 36
Waltenheim II. 132. 143
Walter (*Walther*) IV. 191. V. 251
Walterskirchen III. 48
Walterſtäten V. 90*
Waltersweil II. 137. III. 184
Walthauſen IV. 191
Walther v. Cronberg, *Hoch-Teutſch-Meiſt.* V. 28
Walther (*Walter*) I. 208 IV. 190. 191. V. 61. III. 311. V 182 V 90
Waltmann (*Waldmañ*) IV. 192
Waltmanshauſen III. 132
Waltpach III. 186
Waltrumb *V. z.* 56
Waltum III. 51
Waltzen (*Wals*) V. 125
Walwickh V. 71
Walwitz I. 161
Wamboldt I. 123
Wamersbach II. 69
Wampff IV. 189
Wampel *V. z.* 51
wampl IV. 191
Wanbach I. 143
Wanbrechts V. 122
Wandelberg *Gr.* III. 8.
Wandritſch I. 54
Wangelin V. 153
Wangen *St.* I. 219. III. 199. VI. 16
Wangen I. 42. 133. 195 IV. 191. V. 183. 195.
Wangenheim I. 127. 148
Wanger III. 128. 200
Wangerſon III. 169
Wangler *F. H.* IV. 12
Wangler IV. 191
Wanglin I. 147
Wanler V. 121
Wanner III. 200 IV. 191. 192. VI. 19
Wantzl I 48
Wappeltzham IV. 192
Warbo *Gr.* V. 8
Warckotſch I. 56
Ward *F. H.* II 32. 34
Wardtſtein *Gr.* II. 14
Warenberger III. 198
Warfriedt *St.* I. 223
Warmayr IV. 191
Warnabo *V. z.* 56
Warnin V. 169
warnovi I. 176
Warnsdorff *F. H.* II. 24
Warnsdorff I. 166
Warnſtett I. 176
Warpke I. 190
Warsberg (*Warſberg*) V. 175
Warsburg V. 175
Warſperg (*Warsberg*) I. 131
von der Wart (*Warth*) *F. H.* II. 34
wartberg *F. H.* III. 39
wartenberg *F. H.* I. 32. II. 33. III. 39
wartenberg II. 70
wartenfels *F. H.* II. 24
wartenſee II 135
van der warth (*Wart*) I. 77
wartmansdorff I. 165
warwick *Gr.* III. 14
waſchgierer IV. 189
waſelnheim II. 134
waſeneck II. 98
waſner IV. 191
waſſenarum. V. 302
waſſenſtein II. 131
waſſerburg *Gr.* II. 9
waſſerburg II. 85
waſſermanner IV. 193
waſſerſteltz *F. H.* II. 27
wath II. 149. 160. V. 174
wattberg V. 144
wattenweil *F. H.* *III.* 36
wattenwil *I.* 200
watzdorff I. 165
watzen V. 65
watzenberg *F. H.* IV. 10
watzendorffer V. 56
watzmansdorff *I.* 82
waueren IV. 192
wauler V. 123
wayſen I. 163
weber I. 39. V. 223. 66
weberling I. 181
wechheimer *II.* 71
wechmann V. 300
wechsler (*Wexler*) *II.* 46
wechter (*Wachter*) IV. 194
wecken *F. H.* I. 13
weckebrodt V. 156
weckenſtein *Gr.* *III.* 13
weckenſtein *III.* 115
weckerlin III. 111
weda V. 309
wedel (*Wedlen*) I. 177 V. 101. 169
wedelſtede V. 169
wediſchweil *F. H.* *II.* 33
wedlen (*Wedel*) V. 130
weerdenborg *V. z.* 37
zum wege *II.* 128. *III.* 150
wegeleben I. 150
wegenſteten *II.* 143
weger V. 169
wegisheim *II.* 130
wehe *III.* 67
wehingen *II.* 30
wehner V. 97
wehrbmüller V. 105
wehren *I.* 138
weiblingen *St.* I. 226
weichenburg *III.* 79
von der weichs *I.* 79. *II.* 63
weichslitz *I.* 164
weicshner *I.* 86
weickardt (*Weickhart*) I. 161
weicker IV. 193. V. 91 104

wein

weickersreuter III. 135 V. 271
weickhardten (*Weickardt*) II. 53
weickmänner I. 218
weiden *St.* I. 224
weiden V. 97
weidenbach I. 144
weidenberg II. 80
weidenköpf V. 216
weidenthal IV. 199
weidin (*Weydin*) *Gr.* III. 13
weidner III. 96. V. 38. 248
weidschuech V. 253
weierhofer V. 47
weigel (*Waigel*) II. 157 IV. 192. 194
weigker IV. 193
weigsdorff I. 72
weihe I. 176
weiher *Gr.* IV. 3
weihre V. 168
weiler (*Weyler*) I. 91 III. 105. 131. II. 100. V. z. 31.
weickersreuter V. 271
weil *St.* VI. 16
weilhammer III. 119
weilheim (*Weilheim*) *St.* I. 226
weimar *St.* I. 221
weinberger V. 104
weinegg *alt und neu*, III. 102
weiner V. 109
weingarten *Abbt.* I. 13
weingarten I. 122. V. 107
weinhaus III. 67
weinheim III. 116
weinlein V. 93
weinlein Vz. 46
weinmannsser I. 194 V. 96. 267. V. z. 56
weinnig IV. 194
weinrich v. Kimpenrod. (*H. TeutschMeist.*) V. 27
weinsbrun I. 83
weinschenckh V. 276
weinsperg *St.* I. 226
weinstein III. 113
weinting II. 61
weinzerle IV. 194
weinzierle III. 72
weisss (*Weissen*) II. 69. V. 130
weisbach. I. 161
weisbeckhen V. 109
weisbriach F. H. IV. 15. (*Veispriach.*)
weisbrotlin. III. 152.
weisdorff I. 161
weisen (*Weiss. Weissen Weysen*) I. 47. 133. 136. 214. III. 60. V. 80. 126.
weisenau. V. 152
weisenburg (*Weysenburg*) F. H. II. 32
weisenburg. *St.* I. 219. VI. 15. 16
weisenburg II. 81
weiseneck II. 44
weisenhorn. *Gr.* II. 21
weisenstein F. H. III. 39
weishaupt. V. 276
weiskirer IV. 193
weislandt I. 109 weispriach. F. H. V. 15
weisschoppedorf II. 112
weisselstein, V. 42
weissen (*Weisen. Weiss. Weysen*) III. 67. 198. 122. V. 139 VI. 19.
weissenberger (*Weysenberg*) II. 69
weissenwolf *Gr.* VI. 12
weisshäupt III. 109
weitelshausen I. 141
weiters. I. 136. IV. 193
weitershausen I. 136
weitersheim I. 194
weitgenandt IV. 192
weiting. I. 115
weitmosser III. 91.
weitracher V. 42
weixelberg V. 38
welend. I. 72.
welchenberg. II. 56
welden I. 114
weldershusen II. 123
welevelt. Vz. 33
welhausen II. 93
wellenberg I. 198. II. 138
wellener III. 172
weller I. 161
welling. V. 115
welsberg F. H. V. 19
welsberg I. 92
welschen V. 143. 238
welser. F. H. I. 25
welser. I. 207. IV. 194. VI. 18 22. 24.
welsperg F. H. I. 26
weltz F. H. III. 41
weltzen V. 89. 270
weltzer. F. H. I. 34
weltzer I. 45 34
weltzin V. 155
welwart I. 115
wembding I. 78
wencker V. 233
wenckheim I. 101
wenckstern I. 177
wendelsdorff III. 151
wendelstein IV. 193. V. 213
wendelstorff V. 187
wenden H. F. II. 3
wenden (*Wendt.*) I. 187
wendhausen V. z. 8*
wendingen II. 84
wendlinger III. 123
wendtsse (*Wenden*) I. 182. 188
wengesn I. 190. V. 179 240
wenger I. 83 IV. 194 V. 68
wengi III. 185
wening III. 67. V. 38
wenns I. 142
wense I. 184
wensin III. 153
wensing I. 87
wentzl F. H. V. 24* 60*
wentzl V. 53
wepfermann II. 76
werberichshausen. V. 88
werd V. 146
werda I. 136
werdeck V. 184
werdeyk II. 142
werdenberg *Gr.* II. 12
werdenstein I. 111
werder (*Werter*) I. 168 III. 197. V. 144.
werenwag. III. 117
wereselberger II. 82
werker V. 168
werlein V. 106
werlickh IV. 192
wermesdorff I. 54
werminchusen II. 111
wernaco F. H. II. 38
wernaio I. 110
wernberg F. H III. 39
wernberger III. 72
werndle F. H. V. 24*
werndlse I. 44. III. 100 IV. 192. V. 59. 60
werneck F. H. III. 31
werner von Urseln *H. TeutschMst.* V. 26
werner. IV 194. V. 106
wernegg. F. H. III. 31
wernigshofen I. 147
wernitzer II. 161. V. 249
wernsdorff. I. 54
wernmag II. 84
werhabe I. 137
wertberg F. H. III. 33
wertema F. H. V 11
wertheim *Gr.* II. 20
wertheim *St.* I. 225
werth. F. H. IV. 12
wertter (*Werder*) I 148
werttorff III. 131
weschhaus. III. 178
wesenbeck V. z. 7
wesenberg I. 197
von der weser V. 300
wesner V. 233
wespermann II. 128
wesperspul V. 177
westphalen (*Westphalen*) V. 129
wessens V. 311
westacker IV. 192
westede V. 294
westenberg II. 70
westendorffser. II. 66. IV. 194
westerburg *Gr.* I. 16
westerburg F. H. II. 28
westerhagen I. 145
westerholt I. 189
westermair I. 216
westernachser I. 110. 128. V. 29
westerreich *H. Fst.* II. 3
westerreich *Gr.* III. 10
westerstetten I. 115
West-Friesland. (*Niederl. Staat.*) VI. z. 4
westhausen I. 195
westheimser V. 251. 272
westhofen III. 197
wessner V. 79
westphalen *H. F.* II. 4
westphalen (*Westphalen*) I. 133. 190. 170. V. 129. III. 197
wetberge IV. 194
wethyn (*Wettin*) I. 161
wetken V. 285
wetter *St.* I. 223
wettin (*Wethyn*) III. 97
wetzel *F. H.* Vz. 3
wetzel. I. 192 III. 152. V. 261 Vz. 26
wetzlar. *St.* I. 219. VI. 15
wetzwil. II 147
weveld. *F. H.* V. 23
wexler (*Wechsler*) V. 237
weydeck I. 45
weydin (*Weidin*) *F. H.* 25
weytenhorst. II. 121
weyher (*Weiher*) I. 109 II. 113 III. 131
weyers. I. 103. 142. II. 102. V. 70
westerstrass. V. 212
weyher (*Weyer*) II. 88 V. 110
weyland V. 61
weyler (*Weiler*) II. 85
weylheim (*Weilheim*) *F. H.* II. 26
weylinger II. 44

Wey-

Weymann V.z. 12
Weyrichen II. 125
Weyſen (*Weiß. Weiſen*) I.210. V. 67
Weyſenbach II. 92
Weyſenberg (*Weiſſenberger*) F.H. II. 36
Weyſenburg (*Weiſenburg*) F.H. III. 39
Weytmühl F.H. III. 42
Wiblingen III. 112
Wibmer IV. 195
Wibner V. 49
Wibſa F.H. V. z. 4
Wichgrave IV. 196
Wichmänner V. 298
Wichſenſtein I. 103
Wichſer V. 176
Wickede II. 121
Wickenrodt II. 104
Wickersheim I.194. III. 150
Wid (*Wiedt*) Gr. III. 12
Widderholden III. 171
Widemann (*Widmann. Widenmänner*) I.153 III. 92. V. 225.
Widen (*Wyden*) V.235
Widenmänner (*Widemann*) V. 238. 241
Wider II.147. III. 49. V. 82. 207. 208
Widergrün V 147
Widerguet V. 62
Widerhofen IV. 195
Widerhorſt V.z.49
Widerkeer V. 47. 182
Widerreutter III 67
Widerſpach I. 82
Widerſperger V. 56
Widhopfen V. 47
Widmann (*Widemann*) I.120. III. 59. 110 111. V. 107. 248.
Widmar IV. 195
Wiedebach I 57 151
Wiedenbruck III. 134
Wiedergrün V. 147
Wiedt (*Wid*) Gr. I. 16 VI. 14
Wiegen V. 283
Wiegen V. 285
Wieladingeſn III. 185 V. 188
Wielanden V. 122
Wielandt II. 68
Wielin V. 121
Wien *Biſch.* I. 11
Wien *St.* I. 220
Wiener (*Wienner*) V. 192
Wieninger V. 78
Wienner (*Wiener*) III. 74
Wierant V. 46
Wierman V. 110
Wiernitz I. 178
Wierrandt I. 40
Wieſe (*Wieſen*) I. 60
Wieſenbach (*Wiſenbach*) IV. 192
Wieſenberg III. 94
Wieſenbrohe I. 175
Wieſener I. 157
Wieſenfeldt (*Wiſenfeldt*) II. 74
Wieſing III. 70
Wietlispach F.H. III. 37
Wigand V. 107
Wigando V. 49. 50
Wiggersdorp V. 296
Wigh V. 368
Wickha F. H. V. z. 4
Wildbad St. I. 226
Wildberg St. I. 226
Wildberger IV. 195
Wildeck II. 54
Wildeman V. 122
Wilden (*Wildt*) I. 89. IV. 193. V. 223. 228. V.z. 51.
Wildenau F.H. V. z. 4
Wildenauer V. 85
Wildenberg I 122. 201. II. 56. V. 198
Wildeneck III. 174
Wildenegg V. 122
Wildenfels F.H. I. 37 II. 25
Wildenhan IV. 195
Wildenſteinſer I. 48. 71 79. 102
Wildenwarth II. 59
Wildnberg (*Wildperger*) I. 122
Wildpergſer I. 41. II. 138. IV 195
Wildrich II. 141
Wild-Rhein-Graven Gr. I. 14
Wildsberg V. z. 18
Wildten (*Wilden*) III. 133. IV. 195. 199
Wildreiſen V z. 56
Wildtungen I. 134. 140
Wilffersdorff F. H. IV. 16
Wilhelmus v. Holland, Kaiſer III. 2.
Wilhelmsdorff II. 72
Wilich (*Willig*) II. 114 V. 303
Wilin (*Willing*) II. 86
Willemsdorff III. 166
Willer V. 220
Willermann III. 179
Willers IV. 199. V. 182. 214
Willig (*Wilich*) IV. 192
Willing II. 95
Williſow Gr. II. 16
Willnaw Gr. II. 7
Wilp V.z. 39
Wilpenhoffer IV. 193
Wiltmaiſter IV. 193
Wiltz II. 108
Wilwart I. 94
Wimpfen St. I. 219. VI. 16
Wimpfen I. 213. II. 264
Wimphling V. 211
Winaberg F.H. I. 25
Winancko V. 70
Winckel I. 169. IV. 195 V. 287
Winckelhauſen II. 119
Winckelhofer IV. 193
Winckelmayr III. 119
Winckelthal II. 93. 128 V. 118
Winckelzen III. 176
Winckler I. 161. III. 59. 138. II. 153. 163 IV. 192. V. 47. 68. 278. V.z. 51.
Winckles II. 149
Winzerer II. 62
Windberger II. 271
Windeſn IV. 195. V. 294
Windeck II. 40. 134
Windegg III. 190. V. 148
Winder (*Winter*) IV. 196. V. 57
Winderbach (*Winterbächer*) V. 243
Winderberger (*Winterberg*) V. 248
Windhaeg F. H. III. 41
Windiſchen IV. 193 199
Windiſchgrätz F. H. I. 20
Windiſchmarck Gr. II. 13
Windlingen St. I. 226
Windshaimb St. I. 219 VI. 16
Windshaimb (*Winshaimer*) III. 129
Windterthür (*Winterthür*) Gr. II. 16
Windthauſen I. 134
Windtſcheimer IV. 199
Wineck V. 204
Winegk I. 97
Winenden St. I. 226
Wingrade Gr. III. 7
Winheim V. 103
Winott II. 135
Winſauer IV. 196
Winſem V.z. 34
Winshaimer (*Windshaimb*) IV. 195
Winsheim St. I. 219. VI. 16
winsperg Gr. II. 12
winſsen IV. 196
winſtein II 129
winter (*Winder*) I. 137. II. 109. IV. 199. V. 126.*
winterbecher II. 104
winterbach (*Winderbach*) IV. 116.*
winterbergſer (*Winderberger*) II. 109. 139. V. 204. 248.
winterfeld I. 177
winterfelte V. 168
winterſtetten I. 111
wintertaw Gr. II. 18
winterthur (*Windterthür*) II. 125
wintzelhauſen III. 111
wintzerlin IV. 195
wintzkerode I. 181
wintzlon F. H. III. 37
wintznow III. 187
wintzenburg Gr. III. 17
wipfeldt II. 76
wippermann I. 186
wippingen II. 84. III. 177
wipprecht IV. 196
wirbis III. 171
wirbisky V. 75
wirsberg I. 104
wirſchberg I. 133
wirtemberg (*Würtemberg*) H. Hſt. I. 6
wirtzburger (*Würtzburg*) V. 102
wirtzen I. 199
wiſanden IV. 195
wisbecken (*Wispeck*) I. 83
wiſemberg IV. 195
wiſen (*Wieſe*) I. 172 V. 292.
wiſenbach (*Wieſenbach*) II. 92
wiſendangen V. 179
wiſendo IV. 196
wiſenfeldt (*Wieſenfeldt*) I. 96
wiſent V. 47
wiſentau I. 103
wiſer III. 68. 199. V. 58
wiſmillner IV. 196

wiſs.

Wisnanus (*Wissenanus*) II. 149
Wisner (*Wisner*) V. 101
Wisnitzer II. 196
Wispeck (*Wusbecken*) V. 47
Wissenang (*Wisenang*) V. 179
Wisskilk V. 179
Wissler V. 119
Wissner (*Wisner*) V. 106
Wissweil V. 204
Wittelspach *Gr.* II. 17
Witten I. 99. II. 117. V. 168
Wittenaw III. 167
Wittenberg *St.* I. 221
Wittenbergsh IV. 196 V. 144
Witteneuen V. 292
Wittenfelde V. 73
Wittenheim II. 132
Wittenhorst II. 116
Wittern I. 147
Wittgenstein *Gr.* I. 16 VI. 10
Wittorff III. 153
Wittorp V. 152
Wittstatt II. 74
Witzendorff I. 173
Witzenhausen *St.* I. 223
Witzigmann III. 200
Witzleben I. 165
Wobeser V. 72. 168
Wochnitzky V. 47
Wœlpe *Gr.* III. 17
Wöet IV. 198
Wogeser IV. 197
Wohlgemuth V. 281
Wöhrburg *V. z.* 22
Wöhrl *V. z.* 22
Wöhrlinger IV 196
Wöhrung II. 159
Woien V. 152. 168
Woiensky IV. 198
Woisky II 52
Woislawky III. 92
Woiten V. 168
Wolckenstein *Gr.* VI. 12
Wolckenstein *F. H* I 26
wolkenstein II. 260
Wölker I 213
Wöldecken *V.* 145
Wolden *V.* 168
Woldenburg *Gr.* III. 32
Woldenstein *F. H.* III. 32
Woldingerode *Gr.* III. 23
Wolen *V.* 190
Wolfart (*Wolffart*) *V. z.* 43
Wolfartsschwenden II. 85
Wolffen *F. H.* *V. z.* 5
Wolffsen I. 70. *V.* 81. 213. 225. 255. 266. 238.
Wölff (*Wölffen*) I. 106 140. 120. 129 190. II. 65. 73. *IV.* 197. *V.* 213.
Wolffart (*Wolfart*) *IV.* 198
Wolffenreut III. 77
Wolfgang Schutzbar, *Hoch-Teutsch-Meist.* *V.* 28
Wolfgangsheim *II.* 127
Wolfhagen *St.* I. 224
Wolffstirn *IV.* 197
Wolffarthsen I. 117. *V.* 105
Wolfframsdorff I. 151
Wolfrom III. 96
Wolfsatel II. 92
Wolfsberg *St.* I. 225
Wolfsberger II. 54
Wolfsdorff *V. z.* 30
Wolfsgeli I. 129
Wolfskeel I. 100. *V.* 266
Wolfstein *Gr.* *VI.* 12
Wolfstein *F. H.* I. 19. II. 37. *V.* 15
Wolfsthal I. 109
Wolgschafen I. 43
Wolhusen *F. H.* II. 24
Wolishoven III. 176
Wolle *IV.* 197
Wollich *IV.* 196
Wolmershausen I. 103 *V.* 259
Wolmerstet II. 124
Wolnschlager I. 122
Wölpe *Gr.* III. 17
Wolrabsen I. 84. *IV.* 197
Wolraw II. 146
Wolzogen *F. H.* III. 35. *IV.* 13
Wolzogen I. 38
Woneth *IV.* 198
Wonsflet *V.* 152
Woperschnowen *V* 168
Wopping *Gr.* III. 31 *V.* 7
Wopping *F. H.* III. 31
Wörbis I 184
Wordenhoff *V.* 290
Wördt *Gr.* II. 19
Wordt *IV.* 197
Wörmb I. 144
Wormbs *Bisch.* *I.* 9
Wormbs *St.* I. 219. *VI.* 15
Wormsdorff II. 123
Wortmann *IV.* 197
[illegible] III, 95
Woticken *V.* 168
Wötschen *II* 39
Woyttich *V.* 38. 47
Wreichen *I.* 168
Wreschowitz *I.* 167
Wrisberge *I.* 184
Wucherer *III.* 190. *V.* 238
Wückawitz *F. H.* *III.* 31
Wudigna *IV.* 197
Wueri *IV.* 197
Wüesten *IV.* 197 *V.* 241
Wülcknitz *I.* 181
Wülenaw *I.* 178
Wulffeldt *I.* 126
Wülffen (*Wölff*) *I.* 168 175. *V.* 167
Wulffingen *II.* 136. *V.* 178
Wülffingen *F. H.* *II.* 23
Wulfraht *IV.* 116.*
Wulhausen *V.* 296
Wülipsberg *II.* 146
Wöller (*Willer*) *IV.* 193
Wulleweuer *V.* 290
Wulp *III.* 178
Wulpisberg *III.* 185
Wundenberg *F. H. III.* 42
Wunnenburg *III.* 182
Wunschen *V* 240
Wunschwitz [illegible] *IV.* 120
Wunstorff *Gr.* *III* 21
Würbin *F. H.* *III.* 35
würden III. 178
Wurden *V.* 209
Wuris *I.* 69
Wurmb *Gr.* *III* 21
Wurmb *F. H.* *III.* 35
Wurmblingen *II.* 97
Wurmbrandt *F. H.* *III.* 35
Wurmbser *I.* 195
Wurmrauscher *II* 68
Würtemberg (*Wirtemberg*) *F. H* *VI* 6
Würtzburg *Bisch.* *I.* 9
Würtzburg *St.* *I* 220
Würtzburg (*Wirtzburger*) *I* 105
Wurtzel *III.* 59
Wussowen *V.* 168
Wustenhofen *III* 166
Wutz *IV.* 198
von der Wyck *V.* 146
Wyckeden *III.* 197
Wyden (*Widen*) *V* 206
Wydenbach *II.* 142
wydenhuber *I.* 201
wyselkofen *F. H.* *II.* 29
wyhe *II.* 122
wyl *F. H.* *III.* 39
wyl *II.* 135. *V.* 184
wylberg *V.* 177
wyler *II.* 142. *III* 179
wyller (*Willer*) *IV.* 197
wynbergen *V. z.* 34
wynfelden *II.* 146
wyningen *V. z.* 44
wyrmeister *V.* 286
wyssler *II.* 85
wytiche *III.* 197
wytinckhofe *III.* 197
wyttinedi *IV.* 194

X.

Xanrey *IV.* 198

Y.

Yberg (*Iberg*) *II.* 142
Ybser *III.* 73
Yelin *IV.* 198
Yelstetten *II.* 142
Yffan (*Iffan*) *F. H. III.* 42
Yffendal (*Iffenthal*) *V.* 181
Yffenstein *F. H.* *II.* 27
Yffenstein *V.* 193
Yflinger *I.* 201
Ylingen *V.* 186
Yllinger *I* 201
Yllbrun *V.* 194
Ylnckhofer *II.* 54
Ylnow (*Ilnon*) *II.* 142
Ynckhofer (*Inckhofer*) *I.* 55
Yrlinger *V. z.* 52
Yselin (*Iselin*) *III.* 176
Yserloch *II.* 57
Ysewyns *V.* 134
Yssenburg (*Isenburg*) *Gr.* *I* 17
Yter *III.* 173

Z.

Zachatsky *IV.* 199
Zacchareis *II.* 57
Zächsen (*Zechn*) *II* 43 *III.* 84. *IV.* 200
Zäckel *Gr.* *III.* 28
Zadel *V* 271
Zaiminger *IV.* 200
Zaiskaim I. 118. 130
Zällinger *V. z.* 51
Zaucken *V.* 167
Zandtsen I. 86. 129. 130
Zandter *V.* 211
Zangberger *II.* 66
Zapfen *IV.* 200
Zarni *IV.* 199
Zarnowen *V.* 167
Zarten *V.* 167
Zärtl I. 92
Zaschwitz I. 151
Zastrowen *V.* 167
Zasy *V* 47
Zavelstein *St.* I. 226
Zaunagger *IV.* 200
Zaune III. 197
Zauner III. 76. *V.* 56. 57

Zaunriedt II. 56
Zdanskite III. 93
Zebingen III. 77
Zechau I. 156
Zechn (*Zächen*) I. 216. VI. 19
Zedliz I. 77
Zedwitz I. 105
Zehbauer V. 227
Zehender V. 251
Zehenter I. 41. IV. 200
Zehentner *F. H.* III. 44
Zehentner V. 42
Zehmen I. 160. V. 282
Zeiderlein V. 272
Zeidler IV. 200
Zeidlorn *Gr.* II. 11
Zeilhofen I. 84
Zeill (*Zeylln*) IV. 200
Zeillinger III. 59
Zeiſolph V. 234
Zelckhing *F. H.* I. 20
Zell *St.* I. 219. VI. 16
Zeller I. 90. III. 46. 113. IV. 200
Zellerriedt V. 117
Zengel V. 66
Zenger I. 77. III. 120
Zenneggen III. 87
Zenner II. 156
Zepeda IV. 199
Zepelin V. 167
Zerbſt I. 168
Zerbticken V. 167
Zergoli IV. 199
Zeringen *Gr.* II. 14
Zerkinden II. 145
Zerotin *F. H.* II. 37
Zerrentine III. 197
Zerſuner V. 178
Zertſchen I. 180
Zeſchlin V. 62
Zeſingen II. 143
Zetſchger V. 61
Zettritz I. 60
Zetzken V. 167
Zevell II. 112
Zeven V. 296
Zeugen II. 162
Zeutſch I. 148
Zeyern I. 108
Zeylln (*Zeill*) II. 42
Zgöltzweil III. 187
Zianelli *V. z.* 51
Zibel III. 176
Zickhen *V. z.* 51
Ziegel IV. 200
Ziegelheim I. 50
Ziegenhan *Gr.* II. 20
Ziegenhan *St.* I. 223
Ziegler (*Zigler*) I. 161. 201. 203. IV. 199. 200. V. 53. 107. 178. 301.
Ziemetsheuſer V. 86
Zienner (*Zinner*) III. 59
Ziepeli III. 47
Ziezelsken V. 167
Zigenberg (*Zygenberg*) *F. H.* V. 12
Zigler (*Ziegler*) V. 299
Zigotta IV. 199
Zill III. 160
Zily (*Zyli*) I. 201
Zimmern *Gr.* I. 17
Zimmerſn I. 161. III. 59. 171
Zimmerer IV. 198
Zimmermann III. 92. V. 281
Zimpoll *Gr.* III. 26
Zincken III. 59. V. 108
Zindecker V. 213
Zingel II. 76. 158
Zinnenſtein V. 120
Zinner (*Zienner*) III. 135. V. 47
Zinnicken III. 182. V. 198
Zintzendorff *F. H.* I. 23
Zipſer IV. 200
Zipflingen II. 99
Ziphely V. 99
Zirchaw I. 69
Zircken III. 75
Zirckendörffer II. 64
Zirenberg *St.* I. 224
Zirn I. 68
Zirnbach V. 122
Zitzewitzen V. 72. 167
Zobel I. 100. 216. IV. 84
Zobeltitz I. 168
Zobor *Gr.* V. 7
Zolikofer (*Zollickhoffer*, *Zolykofer*) I. 201
Zoller I. 199. IV. 198. V. 268
Zollickon V. 177
Zollickhoffer (*Zolikoſer*, *Zolykofer*) III. 173.
Zölner V. 109
Zolner I. 101, 107. II. 158. V. 27
Zollner (*Zolner*) I. 101. 107. II. 44. 79. 158. 161. III. 180. V. 100. 103.
Zolrayer II. 154
Zolykofer (*Zolikofer*, *Zollickkoſer*) I. 202
Zommerruef *F. H.* II. 29
Zoppl I. 39
Zorer III. 76. V. 228
Zorlein V. 97
Zornſen I. 192. III. 143. 144. 145
Zornberg I. 67
Zörner IV. 198
Zoiſchy V. 238
Zoſslinger V. 116
Zoten I. 42
Zozenowen V. 167
Zſchallen V. 120
Zſchirn I. 157
Zuana *V. z.* 50
Zucconi IV. 178
Zuckemantel I. 45. 195. *V.* 249
Zu der Lippa *Gr.* I. 17
Zu Fraſs II. 78
Zug *St.* I. 222. *VI. z.* 5
Zuhmen V. 167
Zulnhart I. 110
Zulow V. 155
Zum Burgthor V. 192
Zum Herumb V. 51
Zurich *St.* I. 222. VI. 25
Zurieſa IV. 63
Zurttoy *Gr.* II. 18
Zurzach V. 198
Zuſmeck *Gr.* III. 26
Zuydwick *V. z.* 20
Zuyllen II. 122. V. 131
Zwehmen I. 160
Zweiffelſen II. 107. 121. V. 251
Zweten IV. 198
Zwetkowiiſch III. 86
Zweybrück *Gr.* II. 7
Zweybrück *St.* I. 221
Zwickaw *St.* I. 221
Zwickhel II. 43. V. 31
Zwicken II. 141. III. 181
Zwicker I. 109
Zwigl V. 43
Zwilling *V. z.* 46
Zwingenberg *St.* I. 223
Zwingenhoffen III. 180
Zwingenſtein II. 147. III. 102
Zwirner V. 44
Zwol *St.* I. 221
Zwydorn I. 180
Zwyer III. 181
Zybulka I. 73
Zyganer I. 73
Zygenberg (*Zigenberg*) V. 195
Zyl ab Hove IV. 198
Zylempen V. 187
Zyli (*Zily*) II. 141
Zytern III. 117. V. 123

EMEN-

EMENDANDA
im Ersten Theil.

Fol. 2. ist des Königreichs Spanien Wappen nicht richtig.
Fol. 4. könte es n. 5. kurz heissen : Pfalz-Neuburg.
Fol. 6. solle es n. 3. heissen : Jülich, Cleve und Berg.
Fol. 8. sol. es n. 6. heissen : Arenberg.
Fol. 10. ist Lüttich falsch, soll im rothen Feld eine Goldfarbe Saul seyn.
Fol. 11. ist Razeburg ingleichem falsch.
Fol. 14. solle es n. 5. heissen : Nassau-Cazenelenbogen, sive Dillenburg.
Fol. 15. n. 1. ponatur : Salm-Neuburg ad Oenum. n. 2. ponatur, Ortenburg in Bayern. n. 6. ponatur : Ortenburg in Kärnten. n. 9. lege Eisenburg seu Isenburg.
Fol. 16. n. 5. ponatur : Schlicken von Passaun. n. 6. ponatur : Löwenstein-Wertheim.
Fol. 17. num. 5. legatur : Salm in Reifferscheid. n. 10. ponatur : Zimbern.
Fol. 18. ponatur n. 1. Nogarola. n. 2. ponatur : Liechtenstein in Castelkorn. n. 4. legatur : Ladron. n. 6. ponatur : Burggraven von Kirchberg in Thüringen. n. 7. ponatur : Schauenburg und Holstein.
Fol. 20. n. 5. ponatur : Aspan von Liechtenhag. n. 7. legatur : Ungnad von Weissenwolf.
Fol. 21. n. 12. legatur : Von Prag zu Windhag.
Fol. 22. n. 1. ponatur : Von Teuffenbach in Mayrhofen. n. 3. lege : Löbl. von Greinburg und Treisdorf. n. 5. legatur : Die Preuner s. Breiner.
Fol. 23. n. 1. legatur : Colona von Völs oder Föls. n. 5. legatur : Stubenberg. n. 11. lege : Racknitz.
Fol. 26. n. 4. legatur : Von Thurn und Valsassina. n. 8. lege : Von Khreig.
Fol. 27. n. 3. legatur : Schaftenberg, olim Scherfenberg. n. 4. legatur : Volckersdorf. n. 5. ponatur : Liechtenstein in Niclospurg. n. 8. pone : Von Merode-Petersheim. n. 9. lege : Bruskowa.
Fol. 28. n. 1. lege : Von Criechingen und Dorstweiler. n. 6. legatur : Lantheri sive de Lantheriis L. B. de Schönhausen. n. 7. legatur : Chinsky. n. 9. lege : Von Berka zu Duba und Leippe.
Fol. 29. n. 11. legatur : Malzan.
Fol. 32. n. 3. lege : Von Kolowrath.
Fol. 34. n. 3. ponatur : Von Oedt auf Liechtenau. n. 8. ponatur : Von Hohenfeld zu Asterhein und Almeg.
Fol. 35. n. 6. legatur : Gienger von Wolfseck. n. 9. legatur Auer von Gunzing.
Fol. 36. n. 10 Die Schifer von Freyling und Inhartingen.
Fol. 37. n. 3. lege : Die Artstetter zu Rottendorf. n. 15. lege : Die Neidhardt von Baustetten.
Fol. 38. n. 2. lege : Conzin. n. 9. lege : Von Enzerstorf. n. 15. lege Stockharner.
Fol. 39. n. 8. legatur ; Die Interseer.
Fol. 40. n. 13. lege : Vogt von Wierant in Schönaw.
Fol. 42. n. 1. lege : Brandis. n. 2. legatur : Dierling zu Wagrein. n. 3. lege : Die Murenauer zu Liechtenwört. n. 6. lege : Breysach von Katzenzungen. n. 7. legatur : von Schlandersberg. n. 8. lege : von Wangen zu Rubein.
Fol. 43. n. 1. legatur : Heyerling. n. 2. lege : Geizkofler zu Haunsheim. nu. 3. legatur : Lydl von Mainburg. n. 7. ponatur : Milstetter zu Maurn und Kestlan.
Fol. 44. n. 1. legatur : Die von Arz sive de Arso. n. 8. lege : Die Payrn von Caldif. n. 11. lege : Die Freyherrn von Werndle. n. 12. lege : von Heydorf sive Hevvdorf.
Fol. 45. n. 13. legatur : Puzn von Puznberg. n. 14. lege : Göttschach.

Emendanda.

Fol. 47. legatur n. 12. Die Steger von S. Veit.
Fol. 46. n. 1. ponatur: Die Mordaxt zu Portendorf.
Fol. 54. n. 13. legatur: Everhard von Middelburg,
Fol. 77. n. 10. lege: Die Zenger von Nappurg und Trausniz. n. 11. lege: von Aham zu Wildenau.
Fol. 78. n. 10. ponatur: von Taufkirchen in Kazenberg.
Fol. 79. n. 12. lege: Die Panicher von Walckerstorf und Gartenaw.
Fol. 81. n. 8. ponatur: von Königsfeld in ober und nider Aichbach.
Fol. 82. n. 4. ponatur: von Widerspach in Flinsing und Grubenstatt. n. 13. lege: Lösch von Hilgartshausen.
Fol. 93. n. 6. lege: von Thun oder Thonno im Tyrol.
Fol. 94. n. 13. pone: Die Eysenreich von Weilbach. n. 5. ponatur: die Seemann von Mangern.
Fol. 99. n. 6. lege: die Kressen zu Diesfürth.
Fol. 106. n. 14. lege: Eglofstein.
Fol. 101. n. 9. lege Khrel, sive Kröl.
Fol. 102. n. 11. legatur: von der Thann.
Fol. 110. ponatur: Kechler von Schwandorf.
Fol. 114. n. 3. lege: Sternenfels.
Fol. 116. n. 1. pone: von Aw, sive Ow.
Fol. 119. n. 7. legatur: Goder von Kriegsdorf. n. 12. lege: Megenzer von Veldorf.
Fol. 123. n. 4. lege: Harf zu Allstorf.
Fol. 124. n. 4. lege: Hund von Saulheim.
Fol. 125. n. 1. lege: Groschlag von Dieppurg.
Fol. 135. n. 3. lege: Frey von Dehrn.
Fol. 192. n. 2. lege: Wezel von Marsilio. n. 14. lege: Sturm von Sturmeck.
Fol. 193. n. 5. lege: die Röderer von Dierspurg.
n. 11. lege: die Hafner von Waslenhaim.
n. 13. lege: Ergersheim.
Fol. 194. n. 8. lege: die Erlin von Rohrburg.
n. 13. legatur: die Völschen von Stüzheim.
Fol. 195. n. 2. legatur: Blick von Liechtenberg. n. 5. lege: Wurmser von Vendenheim.
n. 7. legatur: Zuckmantel von Brumath.
n. 12. lege: die Füllen von Geispolzheim.
Fol. 196. n. 2. legatur: von Brandscheit n. 3. lege: die Brechter. n. 11. legatur: Holzapfel von Herxheim.
Fol. 198. n. 1. lege: Die Meiss von Elkavv.
n. 5. legatur: Die Göldlin von Tieffenaw.
Fol. 200. n. 6. lege: Feer von Castelen..
Fol. 201. n. 3. lege Brymsin von Herblingen.
Fol. 202. n. 10. lege: Wallier zu Griffach.
Fol. 204. ist die Rubric falsch, dann es nicht Schweizerische, sondern Rhætische Edelleut und ihre Wappen sind.

EMENDANDA
beym andern Theil.

Fol. 1. Das Wappen von Portugal so vvol, als das von Schottland sind beede nichts rechts.
Fol. 5. n. 3. soll es heissen: Troppau.
Fol. 7. Legatur: Burgrav von Stromberg, Graven von Kirburg, Achalm, Dagsburg.
Fol. 9. n. 3. legatur: Haag und Fraunberg. n. 3. legatur: Abensperg und Traun. n. 8. legatur: Hall und Wasserburg.
Fol. 11. n. 5. legatur: Traun. n. 8. legatur: Julbach und Schaunberg.
Fol. 12. n. 10. lege: Truhendingen.
Fol. 13. n. 9. ponatur: Budingen. n. 11. ponatur: Raugrafen.

Fol. 14.

Emendanda.

Fol. 14. n. 3. ponatur: Schawenberg s. Schaunberg und Julbach. n. 12. ponatur: Horn van Hautekerken.
Fol. 17. n. 9. lege: von der Marck. n. 11. legatur: Rauensperg in Westphalen.
Fol. 18. n. 5. ponatur: Schaumburg und Holstein. n. 7. ponatur: Rupin und Lindaw.
Fol. 19. n. 2. lege: Oldenburg und Delmenhorst. n. 9. legatur: Mörs seu Meurs und Sarwerden.
Fol. 20. n. 9. ist falsch, die von Croy führen ein ganz anders Wappen, nemlich im weissen Schilt drey rothe fascias. n. 11. Virnenburg.
Fol. 21. n. 2. lege: Leisnick.
Fol. 22. n. 8. legatur: Brene.
Fol. 25. n. 1. ponatur: Sultzberg s. Sultzburg.
Fol. 28. n. 10. legatur: Eppstein.
Fol. 29. n. 1. legatur: Horn von Hauterkerken. n. 10. ponatur Marck-Arenberg.
Fol. 30. n. 10. lege: Kaldern und Rotenburg.
Fol. 32. n. 4. legatur: Falckenstein-Bechburg. n. 12. pone: Biberstein und Forst.
Fol. 36. n. 8. ponatur: Erckeln.
Fol. 37. n. 2. lege: Firmian. n. 4. lege: Zierotin.
n. 12. legatur: Turzo de Bethlem falva.
Fol. 39. n. 1. ponatur: Gräfinger von Sallegg. n. 6. lege: Botschen von Awer. n. 7. lege: Troyer von Ansheim. n. 9. lege: Mayrhofer zu Keburg und Anger. n. 10. lege: von Andrian zu Werburg. n. 8. lege: Burglechner.
Fol. 40. n. 3. legatur: Ayerl zu Waltgries und Liebenaich. n. 4. lege: von Thun, hodie Comites. n. 8. lege: von Küebach zu Ried. n. 11. pone: Schiller von Herdern. n. 15. ponatur: von Villanders und Pardell.
Fol. 41. n. 4. legatur Hebenstreit zu Glurnhör. n. 12. lege: Anich von Cartätsch. n. 13. legatur: Hendl zu Goldrain, Jufahl und Marötsch.
Fol. 42. n. 3. ponatur: Rindsmaul von Fraunheim.
Fol. 43. n. 4. lege: Regall zu Kranichsfeld. n. 9. lege: Putterer von Aigen. n. 13. ponatur: Stibich von Spilfeld und Marnberg. n. 14. ponatur: Zäch von Lobming. n. 15. lege: Zwickel von Weier.
Fol. 44. n. 4. ponatur. Rindscheid von Fridberg.
Fol. 51. lege: Brocken von Weissenberg.
Fol. 54. n. 5. lege: Taufkirchen in Hohenrain.
Fol. 63. n. 4. legatur: von der Albm.
Fol. 68. n. 7. ponatur: Messenpeck von Räb und Orth.
Fol. 89. n. 12. lege: von Rottenstein.
Fol. 91. n. 10. lege: von Tetticofen.
Fol. 111. n. 1. lege: von Renesse L. B. n. 12. lege: Linteloo zu der Ese und Mahrs.
Fol. 125. n. 7. legatur: zur Mägd zu Geidertheim. n. 15. lege: Wirich von Kalbsheim.
Fol. 126. n. 2. ponatur: von Schiltingheim. num. 12. lege: Hüttendorf. num. 15. lege: Blencklin.
Fol. 127. lege: Hesse oder Hesseman. n. 10. ponatur: Deutschmann. n. 12. lege: Fässler von Arnsperg.
Fol. 128. n. 1. lege: Bernsheim. n. 2. lege: Mulis oder Muler. n. 3. lege: Kirckel. n. 7. lege: Baldeshofen. n. 9. legatur: Lupfstein.
Fol. 129. n. 4. legatur: Mosung von Schäftolsheim. n. 9. legatur: Borr.
Fol. 130. n. 2. legatur: Heiligenstein: n. 3. legatur: Kaltefchen von Wingersheim. n. 4. lege: Grostein. n. 7. lege: Ottingen. n. 14. lege: zum Rieth.
Fol. 131. n. 4. legatur: vom Hauss zu Isenheim. n. 8. legatur: von Montbrun oder Montpurn. n. 9. legatur: Wasichenstein. n. 14. legatur: Quinther von Sarburg. n. 15 lege: Stören.
Fol. 132. legatur: n. 1. Humbrecht.
Fol. 133. n. 2. legatur: Burggraven von Dorolsheim. n. 5. legatur: Mans von Mansenburg, oder Schönmansen zu Kestenholtz. n. 6. legatur: die München von Landscron. n. 7. lege: die von Künheim. n. 10. lege: die Musler. n. 14. legatur: die von Schafftolzheim.
Fol. 134. n. 3 legatur: die Krieg von Hochfelden. n. 4. legatur: von Weslenheim. n. 7. legatur: Meerschwein. n. 10. legatur: Kölblin. n. 12. legatur: Reimboldlin. n. 13. legatur: von Odrazheim. n. 15. legatur: von Suesen.

Emendanda.

Fol. 138. n. 3. legatur: am Staad zu Mierin.

NB. Die Wappen der Nieder-Elsasſiſchen Ritterſchaffts-Geſchlechter, ſo ſich im Zweyten Theil des Paul Fürſtiſchen Wappen-Buchs à pag. 125. usque ad pag. 134. inclusivè befinden, repræſentiren eitel abgangene und abgeſtorbene alte Adeliche Familien, davon längſtens niemand mehr vorhanden, deren auch einige im Erſten Theil nicht mehr in rerum naturâ befindlich ſeyn.

EMENDANDA

In des Wappen-Buchs Dritten Theil.

Fol. 3. n. 2. Dieſes Chur-Mainziſche Wappen hat Johann Philipp von Schönborn von A. 1647. biſs 1665. geführet, als er Churfürſt zu Mainz und Biſchof zu Würzburg allein noch war, nachdem er aber auch Anno 1665. poſtulirter Biſchof zu Wormbs geworden, hat das Wappen ein ander und vermehrte Geſtalt bekommen.

Fol. 4. n. 4. bey Chur-Pfaltz deleatur das Wort Heidelberg.

Fol. 5. n. 3. Dieſes Wappen führeten biſsher die Grafen von Oſt-Friesland und Rietberg, die Fürſtliche Linie aber führt es anderſt.

Fol. 6. n. 5. Dieſes Wappen wird dem Fürſten von Salm erroneè attribuirt, ſintemaln Er ſein Wappen eben alſo zu führen pflegt, gleichwie die Wild- und Rhein-Grafen, ſeine Vettern. Sondern es iſt des in Oeſterreich zu Neuburg am Inn wohnenden Grafen von Salm Wappen, welches vornen im Erſten Theil des Wappen-Buchs p. 15. befindig.

Fol. 8. n. 9. lege: Dachaw in Bayrn.

Fol. 9. n. 7. legatur: von Gronsfeld.

Fol. 12. n. 2. lege: iſt das Fürſtenthumb Anhalt.

Fol. 14. n. 3. lege: von der Loen. n. 5. lege: Leisnick.

Fol. 15. n. 4. lege: Lauterburg. n. 6. lege: Honſtein und Clettenberg.

Fol. 16. n. 7. lege: Pleſſe.

Fol. 17. n. 1. lege: Welpe. n. 8. lege: Winzenburg.

Fol. 18. n. 6. ponatur: Kotenburg und Kaldern.
n. 9. ponatur Herrn von Schœnburg.

Fol. 20. n. 1. legatur: Culenburg. n. 2. lege: Limburg. n. 9. lege: Belmont.

Fol. 21. n. 2. lege: Limburg. n. 9. lege: H. von Schœnburg in Thüringen.

Fol. 24. n. 4. lege: Rabatta.

Fol. 25. n. 5. legatur Virnenburg.

Fol. 30. n. 2. ponatur: Zdrin ſeu Serin in Chiackenthurn.

Fol. 31. n. 4. lege: Kulmer von Roſenbühel. n. 2. lege: von Wöpping, Dn. in Karpfheim und Schlüſſelburg. n. 5. lege Sonnau.

Fol. 32. n. 6. lege: Freyherren von Schellenberg-Randeck. n. 7. legatur: Schiſer von Freyling.

Fol. 33. n. 1. legatur: Culenburg.

Fol. 35. n. 11. lege: Wirbm.

Fol. 36. n. 3. lege: Von Ehrenfels und Schowenſtein.

Fol. 43. n. 5. lege: Sauer von Koſiach.

Fol. 45. n. 2. lege: Kornfail von Würmbla. n. 6. ponatur: Von Lagelberg und Hermanſtorf. n. 8. ponatur: Mülwanger von Wolfſtein in Wielandts. n. 12. ponatur: Goldt von Senfftcneck.

Fol. 77. n. 5. ponatur: Närringer zu Janſtorff.

Fol. 98. n. 1. pone: Suppan von Oben-Maiss. n. 2. lege: Toblat. nu. 4. ponatur: Von Taraht oder Dornſperg. n. 6. lege: Trautſon von Matray und Reiffeneck. nu. 9. legatur: Tſchetz. num. 12. ponatur: Velſer ſeu von Völs auf Presl.

Fol. 99. n. 4. legatur: Mörl von Pfalzen. n. 10. lege: Paſſeyr von Jauffenburg.

Fol. 101. n. 1. legatur: Von Bernegg. num. 7. lege: Scheggen. n. 9. lege: Heufler von Räſen.

Fol. 102. n. 2. lege: von Sarntheim. n. 3. legatur: Tänzel von Trazberg.

Fol. 103.

Emendanda.

Fol. 103. n. 1. legatur: Gerhart von Kestlan. n. 5. legatur: von Camp sive de Castro Campo. n. 8. lege: von Goldegg zu Lana. n. 12. legatur: von Castelalt sive de Castroalto.
Fol. 104. n. 1. lege: von Lutach. n. 4. lege: Charlinger. n. 5. lege: von Mez oder Cronmez. n. 8. lege: von Löwenberg seu Labenberg. n. 12. legatur: von Marotsch zu Naturns.
Fol. 108. n 12. legatur: von Schinen, olim von Schinaw.
Fol. 173. n. 3. legatur: Thumen von Neuburg.
Fol. 174. n. 9. legatur: Vogt von Wartenfels und Ober-Castell. num. 10. lege: Vogt von Neckersburg.
Fol. 179. n. 7. legatur: von Roll zu Bernaw.

Im Vierten Theil.

Fol. 4. n. 3. lege: G. von Crescentio. n. 4. lege: Mulert Comte d' Hautreppe in Belgio.
Fol. 5. n. 1. lege Collonitsch.
Fol. 6. n. 5. de Moneada & Arragonia, Duces de Montalto.
Fol. 16. n. 7. lege: Liechtenstein in Muraw.
Fol. 100. n. 7. lege: Jöchel von Värn.
Fol. 139. n. 11. lege: Otten, sive ab Ottis.

Im Fünfften Theil.

Fol. 1. n. 1. Ist ein Figmentum. n. 4. solte accurater gemachet seyn, wie parte 1. pag. 5. bey denen Sächsischen Wappen zu sehen. n. 5. ist erroneum, dann die Weeken sind allzeit das Bayrische Wappen gewesen. n. 6. Dieses Scutum tesseliatum des Herzogtums Lignitz ist niemals Schlesiens weder altes, noch junges Wappen gewesen, sondern die bekante schwarze Adler im gelben Schild. Vide dasselbe vornen im andern Theil pag. 5. n. 7. ist falsch, sondern die 3. gelbe Herz in rothem Feld sind des Herzogtums Engern Wappen-Zeichen. n. 9. ist der Lignizische so genannte Schach-Zagel. n. 10. soll heissen Meran.
Fol. 2. n. 3. legatur: Coleredo.
Fol. 3. n. 5. lege: Jörger Graf von Tolleth und Zagging. n. 5. lege: Ruber von Ruschendorf.
Fol. 4. n. 2. lege: von Althann.
Fol. 5. Esterhasi von Galantha.
Fol. 6. n. 4. lege: von Salamanca Grafen zu Ortenburg in Körnten.
Fol. 8. lege: von Prœsing.
Fol. 9. n. 3. lege von Molart, Barones in Reinegg und Dresendorf.
Fol. 14. n. 9. lege: von Nogarola.
Fol. 17. n. 4. Rauber in Zirckniz.
Fol. 22. n. 9. lege: Kühnburg s. Kienburg.
Fol. 23. n. 7. von Broyart, Herrn zu Ruisseau.
Fol. 24. n. 10. lege: von Osterwiz Pincernæ Carinthiæ.
Fol. 34. n. 12. legatur: Matseber von Judenaco.
Fol. 126. n. 12. legatur: die Kempfen von Angredt.
Fol. 270. Ist die Rubric zu ändern, und zu sezen: Rauenspurgische Adeliche Geschlecht, sintemaln nie kein Tafinger, Senner &c. zu Lindaw gewohnet.
Fol. 282. und 283. Anstatt Kemptische zu sezen: Lindauische Adeliche Geschlecht, und dabey n. 9. die Zehmen zu verändern in die Rehmen. Was der Kempter ihre Geschlechts-Wappen anlanget, sind selbige in dieses Fünften Theils Anhang pag. 45. 46. 47. 48. beyeinander zu finden, allwo fol. 46. n. 4. pro Zwilling ponatur Grafen.

Verzeichnis

etwelcher Wappen, welche in dem Wappen-Buch doppelt eingebracht sich befinden.

Der Freyen von Althann Wappen ist Parte I. p. 22. und Parte V. p. 4.
Der Grafen von Bellenz Wappen ist Parte III. fol. 12. und Parte V. fol. 6.
Deren von Berg Wappen stehet Parte III. fol. 184. & Parte V. fol. 173.
Der Grafen von Blanckenheim Wappen findet sich Parte II. fol. 29. und Parte III. fol. 25.
Deren von Brandenburg an der Iler Parte II. fol. 13. und Parte III. fol. 25.

Der

Verzeichnis etwelcher Wappen &c.

Der Grafen von Colalte ist Parte III. fol. 24. und Parte V. fol. 2.
Der Grafen von Coloredo Wappen Parte III. fol. 24. & Parte V. fol. 2.
Bar. von Culenburg Parte II. fol. 35. & Parte III. fol. 20.
Grafen von Dieſt Parte II. fol. 7. ac Parte III. fol. 12.
Die von Erbishofen Parte V. fol. 121. & 123.
Der Grafen von Ergow Wappen ist III. fol. 10. und 16.
Der Grafen von Vaz Wappen im Dritten Theil fol. 22. und 25. II. 36.
Freyherrn Galln von Gallſtein Parte I. 48. & Parte V. 16.
Der Gienger Wappen findet ſich Parte I. fol. 35. und 114
Der Grafen von Glatbach Parte III. fol. 22. & Parte V. fol. 6.
Der Bar. von Görtſchach Parte I. 45. Parte V. fol. 13. 41.
Der Grafen von Gurck Wappen Parte III fol. 22. & Parte V. fol. 6.
Die Henſsler zu Rauenſpurg Parte IV. fol. 80. doppelt.
Der Freyherrn von Hochberg Wappen Parte I. 36. 1666. Parte IV. 11. Parte V. 13.
Der Freyherrn von Iſan Wappen im III. Theil fol. 25. und 42.
Der Baronum von Kauniz Wappen III. 24. IV. 8.
Der Baronum Von Kraig Wappen Parte I. fol. 26. Parte V. 14.
Der Baronum von Lamberg Wappen ist I. 22. II. 38. III. 19. V. 4.
Der Lerchenfelder Wappen ist Parte I. fol. 95. & Parte III. fol. 121.
Deren von Liebenberg Wappen ist III. fol. 111. & V. fol. 176.
Der Herrn Liſtins Wappen ist im III. fol. 30. & IV. fol. 8.
Der Löſch von Hilgartshauſen Wappen ist Parte I. fol. 82. & Parte IV. fol. 10.
Der Herren von Maimburg Wappen Parte III. fol. 28. und Part. V. fol. 14.
Der Herren von Merſperg Wappen ist I. 27. und IV. 13.
Der Grafen von Nogarola Wappen ist I. 18. und V. 14.
Der Grafen von Oeningen Wappen ist Parte III. fol. 8. und 16.
Der Herrn Preuner Wappen ſtehet P. I. fol. 22. und P. IV. fol. 16.
Der Baronum Pucher Wappen ist im V. Theil fol. 11. und 17.
Der Herrn Puchler von Weiteneg Wappen ist IV. 13. und V. 15.
Der L. B. Rauber Wappen findet ſich Parte IV. fol. 15. und P. V. fol. 17.
Der Grafen von Ratmanſtorf Wappen Part. II. f. 43. & Par. V. fol. 7. & 19.
Der Herren von Rechberg Wappen zeigt ſich P. I. fol. 25. und P. IV. 1. und 16.
Die Truchſess von Rheinfelden ſind P. I. fol. 195. & 197.
Der Freyherrn Ruber Wappen ist dreymal dar I. 27. IV. 7. und V. 3.
Der Baronum von Schelnberg Wappen ist Parte I f. 37. & Parte V. fol. 16.
Deren von Schlandersperg Wappen ist Parte I. fol. 42. und Parte II. fol. 41.
Der Edlen von Schönberg Wappen ist Parte I. wiederholt fol. 152. und 164.
Der Baronum von Schwarzehorn Wappen ist doppelt im V. Theil f. 7. und 15.
Der Herrn von Sonderndorf Wappen ist in P. I. fol. 31. und in P. V. fol. 13.
Der Herrn von Sonnau Wappen ist Parte III. f. 31. und Parte V. fol. 6.
Der Grafen von Schrinzenſtein Wappen ist Parte I. fol. 20. & Parte V. fol. 4.
Der Grafen Steibein Wappen ist im Dritten Theil fol. 9. & 21.
Der Tafinger zu Rauenſpurg Wappen ist IV. 179. und V. 270.
Der Grafen von Trautmansdorf ſtehet Parte I. fol. 20. und Parte V. fol. 10.
Der Herrn von Turten Wappen ist im III. Theil zweyfach fol. 37.
Der Grafen von Wallenſtein Wappen ist P. I. fol. 31. und P. V. f. 4. zu finden.
Der Herrn von Weiſpriach Wappen ist in Parte IV. fol. 15. und in P. V. f. 15.
Der Herrn von Wirmb Wappen ist im III. Theil fol. 21. & 35.
Der Baronen von Welzogen Wappen ist P. III. fol. 35. & Parte IV. fol. 13.
Der Grafen von Wapping Wappen Parte III. fol. 31. und Parte V. fol. 7.

ENDE.

Anhang
Zum
General-Register,
Uber alle VI. Theile
Des
Wappen-Buchs.

Anderten - - - - - - V. z. 32.
Arch - - - V. 113.
Bach - - - - V. 113.
Bernsau - - - - V. 113.
Bessoll F. H. - - - V. 60.*
Besenval - - - III. 145.
Bleymann - - - V. 113.
Borgentreich - - - V. 146.
Braunendaal - - V. 279.
Brever - - - - V. 113.
Büttermann - - - V. 113.
Capellini v. Wickenburg, genant Stechinelli I. pag. 20. V. Th. z. p. 8.*
Carlowiz - - - I. 168.*
Clarstein - - I. 20.
Costeins - - - V. 113.
Crailshaim F. H. - - V. z. 2.
Dangerfeld - - - V. 6.
Dankelman F. H. - - V. z. 5.
Eichholz F. H. - - I. 168. V. 23.*
Esch - - - - V. 113.
Fischbach - - - III. 137.
Forster - - - I. 150.
Gastell - - - - I. 169.*
Gragans - - - V. 113.
Hartmann - - - I. 169.*
Hauschv. zebede. - - I. 121.
Hendrich - - - V. z. 25.
Hünefeld - - - I. 168.
Jenisch - - - - I. 169.*
Imhoff F. H. - - - V. 24.
Kirchbach - - - III. 95.
Kochv. Wespach. - - V. 113.
Kühlewein - - V. z. 29.*
Langenschwarz - - V. z. 25.
Lentuli di Roma - - II. 38.*
Levenic - - - V. 113.
Loëwencron - - V. z. 25.
Meyen - - - V. 113.
Mockell - - - V. 113.
Nauendorff - - - I. 168.
Nentwich F. H. - - II. 38.* V. 113.
Puck - - - - II. 69.
Purgolt - - - V. z. 27.
Rentsch - - - V. 60.
Rockhausen - - - I. 169.
Roth - - - - I. 169.*
Rumpler - - - III. 106.*
Schreyer v. Blumenthal - III. 137.*
Schüller - - - V. 113.
Selle - - - - V. z. 31.
Spanheim - - - V. z. 22.
Stahl - - - - V. z. 22.
Stockhausen - - - I. 169.*
Tafinger - - - V. 279.
Thilau - - - - I. 168.
Tileman - - - III. 130.
Wackerbarth - - - I. 20.
Walther - - - V. 152.
Westenkolz - - - V. z. 32.
Wostromyrscky v. Rokitnig III. 95.
Wundschwiz - - - II. 37.
Zech - - - - - II. 85.
Zeidler - - - I. 168. III. 95.

F I N I S.

EIGENTHUM DER STADT AUGSBURG

Helmers

Halver 2°

2° JH.

Helmers

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Helmers, Johann Rudolf / Helmers, Johann Rudolf / Froberg, Christian Siegmund,

Erneuert- & vermehrtes Wappen-Buch in welchem allerhoher Potentaten, der Röm. Kaysern, Könige, des Heil. Römischen Reichs Churfürsten, Fürsten ... Wappen, Schilde, Helmen ... in schönen Kupfern vorgebildet ... ; in 6 Theilen, benebenst einem Anhang

Nürnberg 1705

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- 2 H 148
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11197776-3
VD18 11611855-003